ALTDEUTSCHES
WÖRTERBUCH

VON

OSKAR SCHADE

DR. PHIL. PROFESSOR DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR
AN DER UNIVERSITÄT ZU KÖNIGSBERG

Schade
Altdeutsches
Wörterbuch
1

ZWEITE UMGEARBEITETE UND VERMEHRTE AUFLAGE

[Neudruck]

ERSTER TEIL

KOMMUNITETETS
BOGSTIPENDIUM

HALLE A. S.

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES

1872—1882

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

JACOB GRIMM

MEINEM UNVERGESZLICHEN LEHRER

IN TREUEM GEDÄCHTNIS

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

> Volui et volo; ſed concluſi ſumus in manu Domini et nos et opera noſtra, et praeter quod annuit nihil facere poſſumus. eſt enim quae nos trahit neceſſitas, non voluntas, et injunctis inſtare nequimus: ex eo minus vota exſequimur.
>
> Notker Teutonicus an den Bischof Hugo v. Sitten.

Der Verfaßer dieſes Wörterbuchs, das nun in zweiter Auflage hier vorliegt, hat ſich weder mutwillig noch weil er beſonderen Beruf dazu zu haben glaubte, in die Zal der deutſchen Lexikographen gedrängt: er iſt zu dieſem mühevollen Amte gekommen ohne ſein Begehren oder Verſchulden, ſo wie in der Welt manchmal ſich etwas macht, ohne daß man von vorn herein es will. Als er ſein altdeutſches Leſebuch ausarbeitete, wie er es für ſeine Lehrzwecke notwendig erachtete (es erſchien am Ende des Jahres 1861), muſte er ſelbſtverſtändlich Bedacht nehmen auf ein Gloſſar dazu. Da er nun aber den geſammelten Wörtervorrat ſichtete und ordnete, war dieſer weit größer, als daß ihn die für ein ſolches Gloſſar ausgeſetzte Bogenzal hätte faßen können: daher der Entſchluß, lieber gleich ein ſelbſtändiges kurzgefaßtes Wörterbuch zu liefern, das beſonders die hauptſächlichſten althochdeutſchen wie die geleſenſten mittelhochdeutſchen Schriftwerke in ſeinen Bereich zöge. So glaubte der Verfaßer einem dringenden Bedürfniſſe abzuhelfen, da es an einem ſolchen Wörterbuche gänzlich felte. Freilich war, wie es ſich im Verlaufe herausſtellte, die Arbeit größer, als er anfänglich gewähnt, ſie dehnte ſich weiter und länger aus, als er gehofft: fünf Jahre angeſpannteſter Tätigkeit erforderte das Werk. Aber der Erfolg war erfreulich, und das Bewuſtſein, etwas wirklich nützliches geleiſtet zu haben, machte die Mühen vergeßen: überall ward das Buch freundlich und warm aufgenommen, man lobte ſeine Brauchbarkeit, man unterſchätzte nicht die Schwierigkeiten, mit denen der Verfaßer zu kämpfen gehabt, ſchon um ſo verſchiedene Lautſtände zu einem annähernd über-

ſichtlichen Ganzen zu gruppieren (was bis dahin noch niemals geſchehen war), und man überſah manche Mängel, die bei einem ſolchen Werke, trotz der gröſten Sorgfalt, beſonders in einer erſten Auflage, freilich faſt unvermeidlich ſind, und die der Verfaßer ſelbſt nur allzu ſehr fühlte.

Nichts war natürlicher, weil durch die Pflicht geboten, als daß der Verfaßer, zumal bei dem günſtigen Abſatze des Buchs eine neue Auflage in nicht allzu weiter Ferne in Ausſicht ſtand, das in ihn geſetzte Vertrauen vollſtändig zu rechtfertigen beſtrebt ſein muſte, indem er die eigenen Erfahrungen wie die belehrenden Winke wolmeinender Gönner und Freunde benutzend, das Buch der erſehnten Vollkommenheit immer näher zu bringen, alle Überlegung und Kraft anſtrengte. Er kann wol ſagen, es hat ihn bei Tag und bei Nacht beſchäftigt, auf Wegen und Stegen ihn begleitet. Es ſollte zunächſt die Anordnung teilweiſe verändert werden, um eine noch beßere Überſicht des Zuſammengehörigen zu erzielen (nāmentlich kam hier die Behandlung der Labialen und Gutturalen in Frage); es ſollten die im Verlaufe der erſten Arbeit entſtandenen Ungleichheiten ſorgfältig ausgeglichen, es ſollte der gotiſche und altſächſiſche Wortvorrat vollſtändig und genau eingetragen werden, von den althochdeutſchen Denkmälern vor allen Otfrid, der ehrwürdige Freund, der hier wie noch auf keiner andern Univerſität mit eingehnder Liebe gepflegt wird, ihm vor allen ſollte die gebührende volle Beachtung nicht vorenthalten bleiben; es ſollten die deutſchen Mundarten noch mehr, als geſchehen, herangezogen werden; ferner ſollte die Etymologie mehr Berückſichtigung erfahren, und damit im Zuſammenhange endlich die Vergleichung der urverwanten Sprachen zu breiterer Geltung kommen. So hoffte der Verfaßer, ſein Buch über das beſcheidene Maß eines Lehr- und Hilfsbuchs nicht unḅedeutend zu erheben und es weiteren und höheren Zwecken dienſtbar zu machen.

Er ſaß bereits in voller Tätigkeit am Werke, Otfrid war vollſtändig eingetragen, in Nôtkêr ſchon ein gut Stück hineingearbeitet, als ein Unglück von grauſamer Härte, blind und maßlos, die Früchte ſeiner Tätigkeit nicht bloß vernichtete, ſondern ihn ſelbſt faſt in ein Nichts ſchleuderte. Am 2ten Mai 1869 (Sonntag vor Himmelfahrt) Nachmittag kam unmittelbar ſeiner Wohnung gegenüber Feuer aus, das, anfangs vernachläßigt durch die Kopfloſigkeit der zum Löſchen Berufenen, bald,

als es um ſich gefreßen, mit raſender Schnelligkeit emporwachſend, vom Sturme getrieben, ſich auf ſein Haus warf, ſo daß ihm, nachdem er in fliegender Haſt koſtbares anvertrautes Gut geborgen (Handſchriften fremder Bibliotheken), nur eben noch ſo viel Zeit übrig blieb, ſein ſchwerkrankes Weib aus dem Wochenbette heraus und ſein neugeborenes Söhnlein durch die Flammen zu retten: er iſt mit ihnen im eigentlichſten Sinne des Wortes durchs Feuer gegangen. Alles Übrige, ſeine Wohnung, eine Herberge des Glückes und Friedens, all ſein Hab und Gut mit kaum nennenswerten Ausnahmen, vor allem ſeine herliche Bibliothek, ein Schatz ohne gleichen, die der unbemittelte Gelehrte mit unſäglichen Opfern erkauft, all ſeine Collectaneen und Collationen, die Früchte zwanzigjährigen raſtloſen Fleißes, alles, alles iſt ein Raub der Flammen geworden. Auch vom Wörterbuche und allen Arbeiten dazu iſt nicht ein Blatt übrig geblieben. Man denke ſich, wenn man es vermag, was ſeine Seele bewegte, als er in der Nacht nach dieſem Tage der Schrecken in fremder Behauſung mildherziger Menſchen neben dem ahnungslos ſchlummernden Söhnlein am Lager ſeines totkranken Weibes ſtand, der Edeln, Guten, die ſo jung und ſchon ſo viel Leiden erduldend, hart gebettet am Boden vor ihm lag! — Transivimus per ignem et aquam.

Freilich, alles Ding will ſeine Zeit haben, und ſchwere Wunden heilen nicht über Nacht. Es hat lange gebraucht, bis der ſo ſchwer Betroffene den Schlag verwunden. Zwei volle Jahre hat es gedauert, bis er an die gewaltſam unterbrochenen Arbeiten nur wieder zu denken vermochte. Es lag dazwiſchen ſein Decanatsjahr, ein Jahr voll Mühe und Verdruß, es folgte das Kriegsjahr mit ſeinen Aufregungen und Ängſten, ſeiner Glorie: erſt Pfingſten 1871 überfiel ihn wieder die alte Arbeitsluſt, wie ſich nach ſchwerer Krankheit beim Geneſenden plötzlich ein unwiderſtehlicher Hunger einſtellt. Er ſaß auch gleich am Wörterbuche, um von Grund aus neu zu bauen. Aber nun felte es an allen Ecken und Enden. Die inzwiſchen neubeſchaffte Bücherſammlung reichte nicht aus, manches war gar nicht mehr zu bekommen, vieles unerſchwinglich, anderes lief erſt nach und nach ein. So hat der Verfaßer erſt nach Jahren den Kilian wieder erhalten, den auch die Univerſitätsbibliothek nicht beſaß; ſo hat Corſsens Ausſprache etc. 2. Ausg. erſt von einem beſtimmten Punkte an benutzt werden können, nachdem der

Verfaßer das teure Werk durch die Verlagshandlung zu bedeutend ermäßigtem Preiſe erhalten; denn aus der öffentlichen Bibliothek konnte er es nicht entnehmen, um die Studenten nicht zu ſchädigen. Das diene denen zu geneigter Nachricht, die dem Verfaßer vielleicht vorwerfen möchten, das eine oder andere Werk nicht oder nicht durchgängig benutzt oder citiert zu haben. Es hat gut reden wer im Vollen ſitzt. Ein abſonderlich ſchmerzliches Gefühl iſt es, wenn man aufſteht, um nach einem Buche zu greifen, und man ſich dann erſt erinnert, daß man es ehedem beſeßen hat: das geſchieht dem Verfaßer noch alle Tage. Man mag aus dieſen Andeutungen ermeßen, auf wie viele Hinderniſſe die Ausarbeitung dieſes Wörterbuchs geſtoßen iſt.

Aber es wäre doch alles noch zu machen geweſen, wenn dem Verfaßer nur die gehörige Zeit gelaßen worden wäre. Leider war auch dies nicht der Fall. Er hatte das ganze Buch aus den Fugen gerißen und war bei der Umordnung, als der Verleger dringend und immer dringender nach Manuſcript rief, um den Druck der neuen Auflage endlich einmal beginnen zu können. Zuletzt war kein Widerſtand mehr möglich, und der Buchſtabe *A* muſte wol oder übel in die Druckerei wandern, an dem unglücklicher Weiſe noch am allerwenigſten geſchehen war. So iſt nun der Misſtand, zum Schaden der Gleichmäßigkeit mit den andern Vorſetzpartikeln, daß man zum Teil unter *ir-* ſuchen muß, was alles unter *ar-* kommen ſollte, unter *int-*, was eigentlich mit unter *ant-* ſollte. Auch zwiſchen den Wörtern mit *a* und den zugehörigen, von da umgelauteten mit *e* ſollte eine beßere Gruppierung hergeſtellt werden. Natürlich konnte auch die Etymologie nicht nach Wunſch verfolgt werden: wenigſtens iſt dann, wo es angieng, das Unterlaßene an ſpäterer Stelle eingetragen, z. B. was bei *aſt* ſtehn ſollte, unter *ëzan*, was bei *aba* und *avaro*, unter *ëbur*. So ſtellt ſich gerade der erſte Buchſtabe faſt erſchreckend dürrlendig dar.

Schon wenn man innerhalb des Althochdeutſchen nach den Hauptmundarten alphabetiſche Gloſſare entwerfen wollte, ein alemanniſches, bairiſches, fränkiſches, würde man vollauf zu denken und zu tun haben, wie man die überlieferten Worte aus allen Denkmälern je in den überlieferten Geſtalten und Formen wolgeordnet aufnehmen ſollte. Bei einem geſamtalthochdeutſchen Wörterbuche würden die Schwierigkeiten ſich

vervielfältigen. Noch größer werden ſie, wenn man zum Althochdeutſchen das Mittelhochdeutſche hinzunimmt, und nun gar noch das Altſächſiſche und Gotiſche, wenn man alſo ein Wörterbuch der Sprachen Deutſchlands in ihrer älteren Geſtalt mit dem notwendigen Hintergrunde der überhaupt älteſten uns überlieferten germaniſchen Sprache, der gotiſchen, zu verfaßen unternimmt, ein altdeutſches Wörterbuch, wie es das vorliegende iſt.

Bei Aufſtellung der Wörter in ſolchem Umfange ſchien es erforderlich von einem möglichſt alten Sprachſtande auszugehn; den jüngſten zu nehmen, wie geraten worden, in dieſem Falle den mittelhochdeutſchen, weil er den meiſten Benutzern geläufiger als die übrigen und das Aufſchlagen und Finden darum leichter und ſicherer ſei, dazu habe ich, von andern Gründen abgeſehen, im Intereſſe der hiſtoriſchen Betrachtung und Entwickelung mich nicht entſchließen können. Wo bliebe, um nur eins zu erwähnen, die Überſicht über die Worte mit den alten Anlauten *hl hn hr hw wl wr?* Da nun der uns überlieferte Wortvorrat des Gotiſchen und Altſächſiſchen, wegen der ſpärlicheren Denkmäler, nicht ſehr umfangreich, die überwiegende Maſſe der hier behandelten Wörter aber hochdeutſch iſt, ſo muſte im allgemeinen ein möglichſt alter hochdeutſcher Stand der Wörter als Ausgangspunct feſtgehalten werden. Das durfte aber nicht der ſtrengalthochdeutſche ſein (den Jacob Gr[illegible]m immer mit Vorliebe gewält hat), weil zu viele Wörter in dieſem Lautſtande nicht überliefert ſind, auch das Ganze ein allzu fremdartiges Ausſehen bekommen hätte, wenn man alle übrigen althochdeutſchen Wörter ins Strengalthochdeutſche hätte übertragen wollen: es muſte vielmehr ein Lautſtand gewält werden, der noch altertümlich genug war, zugleich dem ſpäteren mittelhochdeutſchen möglichſt entſprechend, der zugleich den Vorteil gewährte, daß man, bei Übereinſtimmung der labialen und gutturalen Muten im Anlaute, zum Teil auch im Inlaute (wenigſtens nach der angenommenen Reihenfolge der Laute, nemlich hinſichtlich *k* und *ch*), wo es aus Gründen der Überſichtlichkeit, Deutlichkeit und lehrreichen Gruppierung geratener erſchien, in ſolchem Falle auch gotiſche und altſächſiſche Formen voranſtellen konnte. War ein Wort in dem gewälten althochdeutſchen Lautſtande nicht überliefert und konnte ein entſprechendes gotiſches oder altſächſiſches nicht eintreten, ſo muſte jenes althochdeutſche, ſobald ſeine Anweſenheit notwendig ſchien, dem

gewälten Lautſtande gemäß gebildet werden. Solche Ergänzung der Überlieferung iſt dann ſtets durch Einſchluß in eckige Klammern kenntlich gemacht worden. Durch dieſe Behandlungsweiſe iſt, in Vergleich zur erſten Auflage, in der bald dieſer bald jener Mundart je nach dem Alter der Überlieferung der Vortritt gelaßen war, eine ungleich beßere Ordnung geſchaffen worden und der einheitlichen Erſcheinung weniger Abbruch geſchehen.

Ein wahres Kreuz für überſichtliche Anordnung ſind nun aber die mit Präpoſitionen, namentlich mit den untrennbaren Vorſetzpartikeln zuſammengeſetzten Wörter wegen ihrer vielfarbigen und vielgeſtaltigen Erſcheinung in den hier behandelten Sprachen, dem Gotiſchen, Altſächſiſchen, Althochdeutſchen, Mittelhochdeutſchen und Mitteldeutſchen: 1) *and ant int ent an in en;* 2) *us ur or ar ir er a;* 3) *bi be;* 4) *fra fair far for fur fir fer f;* 5) *ga ka ca go ko co gu ku gi ghi ki chi ge ke che g k c;* 6) *za zi ci ze ce zu zo ti te*, nebſt *zear zeir zeer* und *zar zur zir cir zer cer;* 7) *tus tuz zur.* Bei ſolchem Lautſpiel und Lautverflüchtigung nur einigermaßen Überſicht zu ſchaffen, auch hinſichtlich des Beſtandes der einzelnen Formen, hält ſchwer. Keine von dieſen Gruppen läßt ſich unter eine einzige Form bringen; unter zwei nur die dritte *bi be* und ſiebente Gruppe *tus* (oder *tuz*) *zur;* unter drei die erſte, nemlich *and* fürs Gotiſche und Altſächſiſche, *ant* fürs Althochdeutſche, *ent* fürs Mittelhochdeutſche, auch die vielgeſtaltige fünfte, nemlich *ga* für alle gotiſchen und althochdeutſchen, *gi* für die altſächſiſchen, *ge* für die mittelhochdeutſchen Wörter, vielleicht auch die ſechſte mit *za ze ti;* aber für die vierte Gruppe braucht man vier Formen *fra fair far ver;* für die zweite jedesfalls fünf, nemlich *us úr ar er a:* und dabei braucht man zweifellos, ſelbſt wenn man ſonſt Gruppenverweiſe (z. B. *ka-* ſ. *ga-*, *ki-* ſ. *ga-* u. dgl.) für ausreichend hielte, für viele einzelne in ſolche Gruppen fallenden Worte noch Einzelverweiſe, weil nicht Jeder, namentlich nicht jeder Ungeübtere, jedes Wort ohne mancherlei Irrung zu finden im Stande ſein dürfte. Nun könnte man ja doch auch noch wißen wollen, welche Worte überhaupt in den einzelnen Lautgeſtalten vorkommen. Man hat dem Verfaßer den Rat erteilt, mit dieſen Vorſilben es doch lieber zu machen wie Wilh. Wackernagel im Gloſſar zur 4. Aufl. ſeines Leſebuchs, nemlich alles immer unter die

rein mittelhochdeutſche Form zu bringen und zwiſchen den mittelhochdeutſchen Worten die althochdeutſchen u. ſ. w., ohne Rückſicht aufs Alphabet, einzureihen, wo alſo in der Reihe der Stichwörter Folgen vorkommen wie *Erphesfurt*, *erq-* ſ. *erk-*, *urrachôn*, *errâten*, *irrâtinî*, *êrre* u. ſ. w., oder *erkrîgen*, *arquëkên*, *erküelen*, *erqueln*, *archuëman* ſ. *erkomen*, *erquicken* u. ſ. w., oder *gegin*, *kacôʒ*, *gehabe*, *gehaben*, *kihaltanniſſa*, *gëhan* ſ. *jëhen*, *gehaʒ* u. ſ. w., oder *geniſte*, *gnôde* ſ. *genâde*, *genæte*, *genôh* ſ. *genuoc*, *kanôkî* ſ. *genüege*, *genôſchaft* u. ſ. w. Wenn in der Vorausſetzung, der Sprachſchatz des Althochdeutſchen mit dem mundartlich bunten Wechſel ſeiner Laute ſpotte jeder ſtreng alphabetiſchen Auffaßung, der verehrungswürdige Mann geglaubt hat ſich ſo etwas erlauben zu dürfen für die Benutzer ſeines Leſebuchs, alſo doch immer mehr für lernende Anfänger, gewis nicht ohne den pädagogiſchen Hintergedanken ‘laß ſich die jungen Leute doch auch einmal ein wenig quälen, bis ſies finden!’ ſo ſoll ich das ihm nachmachen in einem ungleich größeren Wörterbuche, das doch noch ganz andere Zwecke verfolgt, und ſoll mir ſelber eine Verwirrung ohne gleichen ſchaffen? Was einem doch nicht alles zugemutet wird! Freilich weiß ich, daß man ſich aus der Verlegenheit ziehen konnte, wenn man die mit Vorſetzpartikeln verſehenen Wörter überhaupt gar nicht alphabetiſch einzureihen geſucht ſondern ſie durchgehnd hinter ihre Simplicia geſtellt hätte. Allein das war gegen das einmal angenommene Princip: es ſollte ein alphabetiſches Wörterbuch ſein. Das Princip einmal durchbrochen hätte noch andere Folgen nach ſich ziehen können, die Behandlung der Compoſita überhaupt, wenn man noch gar nicht weiter auf die Ableitung eingegangen wäre. Dann hätte aber auch eine ganz andere Einrichtung des Druckes ſtatthaben müßen, bei der Anwendung einer anderen Schrift für die Simplicia und dem notwendigen Einrücken der zuſammengeſetzten Wörter ein anderes Format; eine größere Bogenzal und ein höherer Preis, als urſprünglich in Ausſicht genommen, wäre die Folge geweſen: Dinge, über die zu verfügen in des Autors Macht nicht allein ſteht.

Allzu ſtrenge Conſequenz im Verfolgen eines Princips führt nur zu leicht hin und wieder zu andern Unzuträglichkeiten: Conflicte bleiben nie aus, die oft im Momente, wo ſie ſich erheben, beſeitigt werden müßen: glücklich wer dann immer unter mehreren ſich darbietenden

Auswegen den beſten trifft. Aber der augenblicklich beſte iſt nicht für alle ſcheinbar ähnlichen Fälle der beſte. Es kommt dazu die Eigenart einer ſolchen Arbeit wie die vorliegende. Benommen von dem eindringenden Schwalle der Worte und Laute, bewegt, ja zuweilen fieberhaft erregt von den Gedanken und Gefühlen, die ſie wach rufen, unterbrochen durch andere Lebensforderungen, kann auch dem zu ſtrengſter Ordnung gezügelten, durch dauernde Gewöhnung geſchärften Sinne ein Verſehen und Vergeßen geſchehen. Und wenn nun gar das ganze Manuſcript nicht bis zum Abſchluße der Arbeit in den Händen des Autors bleibt, wenn bei der knapp zugemeßenen Zeit Buchſtab um Buchſtab gleich in die Druckerei wandern muß — es wäre widermenſchlich, wenn, auch in der äußeren Einrichtung, da alles tadellos ſein ſollte. Aber der Wolwollende wird entſchuldigen.

Finden kann man im Buche alles was überhaupt aufgenommen iſt. Man muß aber auch finden wollen und dabei Ruhe haben und ein wenig Überlegung anwenden. So hätte einer nicht ſagen ſollen, daß *balawîc* nicht unter *B* ſtehe, wohin es doch gehöre, da auch *balo* dahin geſetzt ſei: es ſteht S. 38 nur vier Artikel weiter hinter *balo* als [*balowîg*] nebſt den andern zugehörigen Compoſiten [*balolîhho*], [*balorât*], [*balotât*], wohin es auch gehört: es iſt nicht ſchwer zu ſagen warum. So ſchreit man den Autor bloßſtellende Defecte in die Welt hinaus, die doch gar nicht vorhanden ſind. Daß jeder jedes immer gleich auf den erſten Wurf finde, hat nicht in der Macht des Verfaßers gelegen; aber eine Hinweiſung leitet alsbald zur Stelle: in dem angeführten Falle zeigte die Verweiſung *balarât* ſ. *balorât* S. 37ª o., wo *balawîc* zu ſuchen ſei. Und für ſolche Verweiſungen iſt faſt mehr als genügend geſorgt. Aber lieber etwas zu viel verweiſen als zu wenig: das beſtätigt eben dieſer Fall wieder. Daß übrigens durch die Verweiſe das Buch allzuſehr angeſchwellt und in Folge deſſen verteuert ſei, kann im Ernſte wol Niemand behaupten. Bei den 60 Zeilen der Spalte gehn auf 1 Seite 120 Verweiſe (nur äußerſt wenige, die aber dann mehrere in ſich enthalten, nehmen 2 Zeilen ein): 1 Bogen iſt ſonach im Stande $120 \times 16 = 1920$, alſo faſt 2000 ſolcher Verweiſe zu faßen.

Die Ordnung iſt ſtreng alphabetiſch. Der Quantität habe ich auf dieſe Ordnung keinen Einfluß zugeſtanden: fürs Aufſchlagen iſts gleich,

ob der Vocal kurz oder lang ift, ob er ohne oder mit Circumflex fteht; ebenfo bei dem *e*: es verfchlägt nichts ob *e* oder *ë*. Und nicht anders ifts mit den Umlauten der kurzen Vocale gehalten: *ä* ift behandelt wie *a*, *ö* wie *o*, *ü* wie *u*; die Umlaute des *â* und *ô*, *æ* und *œ*, find ebenfalls behandelt nicht wie fie lauten, fondern wie fie dem Auge fich darftellen, als *ae* und *oe*. Für die Confonanten ift zu merken, daß *c* immer unter *k* fteht, nur wenn es wie *z* lautet, unter diefem: bei zweifelhaften Fällen ift durch Hinweis ausdrücklich geholfen. Die Gutturale *ch*, der einfache Laut (nicht wo *ch* in Zufammenfetzungen erfcheint und als *c-h* lautet) ift immer behandelt wie *k*; man fuche alfo bei einem Worte mit *ch* immer als wenn es *k* hätte: ich glaube durch diefe Neuerung, an die man fich allerdings erft gewönen muß, viel Raum erfpart und in vielen Fällen auch größere Überfichtlichkeit erzielt zu haben. Wie das alt- und mittelhochdeutfche *v* ift auch das mitteldeutfche und das romanifches Urfprungs, obwol es in vielen Fällen einen weicheren Laut gehabt haben mag, unter *f* gewiefen und als folches behandelt; nur das gotifche *v* mit feinem entfchiedenen *W*-Laute gilt immer gleich *w* und ift unter diefem zu fuchen.

Weil einmal bei den Buchftaben, mögen ein paar Bemerkungen über die Ausfprache einiger gotischen Schriftzeichen hier Platz finden. Was zunächft die gotifchen Vocale anlangt, fo kann die Ausfprache von *a i u* kaum zweifelhaft fein; *aí* und *aú* glaube ich nicht wie *ë* und *o* fprechen zu dürfen, fondern wirklich als gebrochene Laute, als *i* und *u* je mit einem gelinden Vorfchlage von *a*, aber trotz diefem nur im Werte von Kürzen, fo daß diefe eigentümliche Lautcombination dem *ë* und *o* allerdings fehr nahe kommt; *ê* lautete als langes gefchloßenes *ê* wie in unferm Worte *See*, *ô* war ein volles *ô*, *û* reines *û*: wo in den Handfchriften ein paarmal *O*- und *U*-Laute wechfeln, beruht es auf Nachläßigkeit und vulgär ungenauer Ausfprache der Schreiber. Daß es im Gotischen auch *â* gegeben, wie man gemeint hat (Joh. Schmidt in Kuhns Zeitfchrift 19, 276 ff. u. derf. Zur Gefchichte des indogerm. Vocalismus 1, 43; Holtzmann in feiner altdeutfchen Grammatik 1, 1, 3. 9), laße ich mir nicht einreden: der *A*-Laut im wurzelhaften Teile von ***brahta thahta fahan hahan*** war kein *â*, alfo nicht zu fprechen ***brâhta thâhta fâhan hâhan***, allerdings auch kein ganz reines kurzes *a*, fondern

ein ſolches mit inhärierendem Naſal, etwa nach litauiſch-ſlaviſcher Art zu bezeichnen *brąhta thąhta fąhan hąhan*, während im Althochdeutſchen bei gänzlich gewichenem Naſal die Länge eingetreten iſt. Dem entſprechend dürfte auch *u* zu beurteilen ſein in *thuhta -thuhts thuhtus huhrus juhiza uhtvô* nebſt *uhtiugs uhteigs uhteigô* ſo wie *uhts* (S. 995 fg.) in *biuhts*, alſo *u* als *ų* d. i. mit inhärierendem Naſal, der, wenn auch noch ſo leicht geſprochen, vermögend genug war die ſonſt unvermeidliche Brechung des *u* zu *aú* vor *h* zu verbieten: ſo löſen ſich alle Schwierigkeiten und die Verhältniſſe im Gotiſchen ſelbſt wie zu den entſprechenden althochdeutſchen Formen und den vergleichbaren urverwanten Worten (ſ. namentlich bei *uhts* und *uhtvô* S. 995 fg.) treten ins rechte Licht. Ulfilas hat in ſeiner Schreibung dieſen leichten Naſal nicht ausdrücken wollen oder können. Daß gotiſches *ei* bloß graphiſche Bezeichnung des *î* ſei, darf wol nicht ſo ohne weiteres als feſtſtehnd betrachtet werden, wie Joh. Schmidt es tut Vocal. 1, 48 Anm. Ich leſe es wirklich als *ei* d. h. als Diphthongen, deſſen erſter Factor geſchloßenes *ë* iſt, wenn man will, nahe einem *êi*: für dieſe Ausſprache ſtreitet, daß in den Handſchriften *ei* und *ê* mehrfach wechſeln. Bei der Ausſprache der gotiſchen Conſonanten handelt es ſich beſonders um *th* und *z*. Was das erſtere betrifft, ſo hat es ähnlich dem engliſchen *th* gelautet, es war ein dentaler Ziſchlaut, keine reine Aſpirata mehr; es kann aber kein ſehr harter Laut geweſen ſein, kein ſcharfer dentaler Ziſchlaut, da es im Auslaute und vor *s* für *d* eintreten kann. Anders das althochdeutſche *th*, der Geltung nach dem gotiſchen gleich, der Ausſprache nach verſchieden: es war kein Ziſchlaut ſondern, wie auch die gleichwertige Schreibung *dh* in einigen Denkmälern andeutet, ein nach der landſchaftlichen Färbung bald härteres bald weicheres *d* mit einem breiteren Zungenanſatze hervorgebracht und mit einem leiſe nachklingenden Hauche, woraus ſich dann leicht das echt althochdeutſche *d* zuſpitzen konnte: es muß jenes ahd. *th*, *dh* noch etwas von der echten Aſpiratennatur gehabt haben. Was endlich das gotiſche *z* anlangt (ja nicht zu verwechſeln mit dem hochdeutſchen *z*, das in der zweiten Lautverſchiebung aus germaniſchem *t* entſtanden iſt), ſo wird es gewis wie litauiſches *ž* (*ż*), polniſches *ż*, czechiſches und kroatiſches *ž*, ungriſches *zs*, franzöſiſches *j* gelautet haben, wenn nicht ganz wie griechiſches ζ, doch

deſſen Laute möglichſt ähnlich (unſere Schulausſprache des ζ iſt freilich falſch), deſſen Zeichen auch Ulfilas für ſein Alphabet entlehnte. Nur dieſe Ausſprache iſt anzunehmen (nicht die eines tönenden *s* wie ſlaviſches *z*, franzöſiſches *z*) auch nach der geſchichtlichen Entwickelung des Lautes, der eine Station des *s* auf dem Wege nach *r* iſt. Dieſelbe Ausſprache wird auch dem oſkiſchen *z* im Inlaute zwiſchen Vocalen zuzugeſtehn ſein, in der Endung *-azum* aus *-aſum*, ſpäter *-arum*, während das anlautende oſkiſche *z* (in *zicolom*, *ziculūd*, *zicolois*) den Laut des polniſchen *dż*, kroatiſchen *dž*, wofür auch ſeine Entſtehung aus *di* ſpricht, gehabt haben wird. Dieſe eben dargelegte Ausſprache des *th* und *z*, auf die ich immer ſtreng gehalten, die wenigſtens hinſichtlich des *z* meines Wißens noch von keinem gelehrt worden, verleiht dem Gotiſchen einen eigentümlichen Reiz und weckt Erinnerung an weiche lituſlaviſche Klänge; aber ſie will für eine germaniſche Zunge geübt ſein: Joh. 11, 1 *thizôzei brôthar Lazarus ſiuks vas* iſt eine gute Zungenprobe für die verſchiedenen Nüancierungen der Ziſchlaute.

Auf die B e ſ t i m m u n g d e r D e c l i n a t i o n u n d C o n j u g a t i o n bei Subſtantiven und Verben iſt ſtrenge Sorgfalt gewendet; ich glaube bei erſteren namentlich manchen Irrtum berichtigt zu haben. Die Bezeichnungen, die die unten angehängten Angaben der Abkürzungen deuten, ruhen auf den in meinen Paradigmen gegebenen Aufſtellungen. Überhaupt iſt auf dieſe Paradigmen (ſ. die Abkürzungen unter P.), die ſich bei mir und andern vortrefflich bewährt haben, häufig verwieſen worden. Zu bemerken iſt nur noch, daß die althochdeutſchen Wörter nach der femininiſchen *în*-Declination (Paradigma *manakî*), wegen ihres Schwankens in die ſtarke femininiſche *i*-Declination, ſchlechthin als Feminina (F.) bezeichnet ſind; im Mittelhochdeutſchen ſieht man ihnen gröſtenteils die ſchwache Declination eigentlich faſt gar nicht mehr an, daher man ſie dann in dieſer Sprache auch als ſtark bezeichnen kann.

Auch für Auffindung ſ c h w i e r i g e r S p r a c h f o r m e n, die es wenigſtens den Ungeübteren ſind, iſt durch Verweis auf ihre Herkunft Hilfe geboten. So ſind auch die dem Gotiſchen ſo eigentümlichen Conſonantenaſſimilationen des Auslauts von Partikeln an den Anlaut des folgenden Wortes, Zeugen einer lebendigen und raſchen Rede, Ungeübteren zu helfen, erklärt.

Bei der Aufſtellung der Bedeutungen habe ich mich möglichſter Kürze befleißigt, vielleicht bin ich hin und wieder zu kurz geweſen. Wo die Bedeutung lateiniſch gegeben, iſt ſie ſo überliefert: gegen dieſen ſpäter ausnahmlos durchgeführten Grundſatz könnte nur in den erſten Bogen bei altſächſiſchen Wörtern, durch Schmeller verführt, von der 1. Auflage her gefelt ſein, aber auch nur da und ganz einzeln. Citate der Quellen als Belege der einzelnen Bedeutungen, die ſelbſt bei mäßiger Anwendung das Buch leicht ums Doppelte und Dreifache verſtärkt hätten, ſind nur ausnahmsweiſe angeführt bei ganz ſelten oder nur einmal vorkommenden Wörtern oder wo es galt eine Bedeutung oder Erklärung neu zu ſtützen, wobei manche ſchwere Stelle zum erſten Male erklärt worden iſt. Solche Citate finden ſich z. B. bei *muori* 628, *roum* 726, *ſîdebluome* 759, *ſkaudaraip* 782 fg., *ſmelenge* 832, *ſtriunjan* 882, *ſwëden* 906, *ſwëlan* und *ſwilizôn* 910. 915, *trûrên* 964, *tugan* 965 ff., *überhoſ* 983, *übermündic* 986, *uberſite* 987, *unbiari* 1005 fg., *undân* 1007 fg., *unſibjana* 1044, *urgilo* 1060, *usluk͡ns* 1065, *usſkarjan* 1066, *ut* 1067, *zelebrant* 1242 fg., *lâʒſtein* 1388 fg. und bei vielen anderen. Allgemeine Citate des Autors und des Schriftwerkes, in welchem ein Wort oder eine beſtimmte Form desſelben vorkommt, ſind häufiger angewendet, namentlich wenn das Wort nur bei dieſem Autor oder in dieſem Schriftwerke vorkommt.

Wo im weiteren Verlaufe der Ausarbeitung die Ableitungen zum Teil erſchöpfend angegeben ſind, iſt dies am liebſten unter den zugehörigen ſtarken Verben geſchehen, weil ſie da wegen der Ablautverhältniſſe am geeignetſten unterzubringen waren, nicht als ob ich glaubte, daß das die Stammväter ſeien. Weit entfernt Verba für Grundlage aller Wörter zu halten und dem Glauben an die uralte Dauer und Abgeſchloßenheit der ſtarken Conjugationen beizupflichten, habe ich vielmehr eine Reihe ſtarker Verba als ſpäter entſtanden nachgewieſen (wie ſolches in den Mundarten und der Vulgärſprache nach Analogie noch immer geſchieht), habe verſchiedene Male darauf aufmerkſam gemacht, wie in ganzen großen Wortgruppen kein ſtarkes Verbum ſich entwickelt hat, wie keineswegs alle ſchwachen Verba ausnahmlos erſt germaniſche Bildungen, vielmehr eine Reihe derſelben erſter Claſſe uralte, bis in die Urſprache zurückweiſende Cauſalbildungen ſind, die ihre unauslöſchliche

Kraft bis ins Germaniſche fortübend, ſogar zuweilen gegen das Zuſtandekommen eines ſtarken Verbs gedrückt haben: man ſehe bei *varjan* 1098 fg., *wartjan* 1101 fg., *vaſjan* 1102 fg., *wëllan* 1119 fg. neben *valjan* 1082, *wirkjan* mit der Auseinanderſetzung unter *wërah* 1123. Ich gedenke dieſen wichtigen Gegenſtand in einer eingehnden Darſtellung des germaniſchen Ablauts und der Conjugationsverhältniſſe bald im Zuſammenhange zu erörtern.

Zu den Verben unſerer Sprache, die ein beſonderes Intereſſe erwecken und in hohem Grade verdienen, auch darum ſchon mehrfache Behandlung erfahren haben, gehören die Präteritopräſentia. Ich mache, der andern bereits überzeugend erklärten zu geſchweigen, auf die Erörterungen bei *munan* 625, *muozan* 630, beſonders *naúhan* 641, *unnan* 1041 fg. und *tugan* 965 ff. aufmerkſam: die Erklärung des letzteren dürfte vielleicht am meiſten überraſchen. Das got. *viljan*, ahd. *wëllan* wollen kann nach den 1119 gegebenen Erörterungen nicht mehr als Präteritopräſens gelten; es iſt zu betrachten als ſchwaches Verb der erſten Claſſe und als uralte Cauſalbildung neben dem Denominativ *valjan* 1082, das ſich erſt auf germaniſchem Boden entwickelt hat: zu Aoriſten braucht man dann keine Zuflucht zu nehmen.

Außer den für die einzelnen Worte und Wortgruppen nach ihrer Form und Bedeutung gewonnenen Reſultaten ſind es auch noch ein paar Reſultate anderer Art, wichtige Quellen betreffend, die die Ausarbeitung dieſes Buches eingebracht hat, und die ich hier nicht mit Stillſchweigen übergehn darf, ſchon um bei gewiſſen Stellen meine Art des Citierens zu rechtfertigen.

Was mir ſchon früher, im Gegenſatze zu den Anſichten Anderer, wahrſcheinlich geworden, ſteigerte ſich bei Ausarbeitung der 2. Auflage dieſes Werkes von Buchſtab zu Buchſtab zu immer ſtärkerer Gewisheit, daß neben dem griechiſchen Texte auch eine lateiniſche Verſion auf Ulfilas gotiſche Bibelüberſetzung von unmittelbarem, beſtimmendem Einfluße geweſen ſein müße, daß (mit andern Worten) Ulfilas, als er die Bibel aus dem Griechiſchen überſetzte, ein oder mehrere Exemplare der Itala neben ſich gehabt und ſie conſultiert haben müße. Denn gewiſſe Redewendungen und Ausdrücke ſtimmten nicht zum Griechiſchen, nicht dazu wie er ſonſt ſeine griechiſche Vorlage wiederzugeben pflegte,

17

ſie ſtimmten aber ganz oder möglichſt nahe zu den entſprechenden Stellen vorhandener Texte der Itala, zum Teil auch zur Vulgata, und ſie erſchienen ſo feſt eingefügt, daß ſie nicht durch ſpätere Interpolation erklärt werden konnten. Dieſe für die ganze Auffaßung und Überſetzerkunſt des Ulfilas, für die gotiſche Grammatik und Lexikographie hochwichtige Sache endlich ins reine zu bringen, ſtellte ich, eigener Zeit zur genauen Unterſuchung ermangelnd, durch die Facultät am Krönungstage den 18ten Januar 1874 eine darauf bezügliche Preisaufgabe, die auch im Stud. Karl Marold aus Jodſchen im Kreiße Gumbinnen einen fleißigen und umſichtigen Bearbeiter fand, deſſen Arbeit am Krönungstage des folgenden Jahres 1875 als preiswürdig erkannt und als dauernde Bereicherung der Wißenſchaft bezeichnet werden konnte. Eine vorläufige kurze Zuſammenfaßung des Reſultats gab ich in den von mir herausgegebenen Wißenſchaftlichen Monatsblättern 3 (1875), 159 fg. Die Veröffentlichung ſeiner Unterſuchungen hat mein junger Freund Marold, nunmehr Lehrer am hieſigen Friedrichscolleg, begonnen in der Germania 26 (1881), 129 ff. Nun erſt wird Ulfilas Tätigkeit ins rechte Licht treten, nun erſt wird man ihn als Überſetzer und Ausleger zugleich richtig würdigen, zumal wenn man die ihm gerade bei der heiligen Schrift auferlegten Schranken erwägt. Welch feines Gefühl ihn leitete, wie ſorgfältig er in der Wal der Worte war, wie er überall als denkender Überſetzer erſcheint, davon gibt das Wörterbuch manch intereſſantes Beiſpiel: man ſehe z. B. die S. 1224 unter *zagal* angemerkte Unterſcheidung von ϑρίξ, τρίχες durch *tagl* und *ſkuft*, und was in dieſer Vorrede weiter unten noch beigebracht iſt.

Ein anderes nicht unwichtiges Reſultat hat die wiederholte Arbeit am Wörterbuche eingebracht für die althochdeutſche Überſetzung des Tatian. Daß der in der Handſchrift neben der Überſetzung ſtehnde lateiniſche Text in allen ſeinen Teilen die Vorlage der Überſetzung geweſen, ſchien bis dahin noch nicht bezweifelt worden zu ſein; auch der letzte Herausgeber hatte kein Arg dabei gehabt. Indes muſten ſich bei aufmerkſamer Betrachtung der fürs Wörterbuch nachgeſchlagenen Stellen, wenn man die deutſchen Worte mit der angeblichen Vorlage verglich, manchmal Bedenken erheben. Wenn es 74, 1 (Matth. 13, 33) heißt: *gilih iſt himilo rîhhi theiſmen, thaz inphâhenti wîb gebirgit in mëlewe*

thrin ſatilûn und der daneben ſtehnde lateiniſche Text gibt *ſimile eſt regnum celorum fermento, quod accipiens mulier abscondit in farinae ſatis tribus*, ſo wird man dieſem zu Liebe nicht mit Sievers im Gloſſar 429 *in mëlewes thrin ſatilûn* ändern, obgleich auch der codex Fuldenſis (ed. Ranke 70) *in farinae ſatis tribus* gibt, ebenſo der Corbejenſis, und der Brixianus nebſt dem Sangermanenſis *in farinae menſuris tribus* (bei Blanchini 1, CIV fg.); ſondern da der Vercellenſis und Veronenſis (bei Blanchini ebdſ. *in farinam menſuris tribus* hat (*menſ. tr.* als appoſitioneller Zuſatz), ſo liegt die Vermutung nahe genug, daß in der Vorlage des althochdeutſchen Überſetzers *in farinam* oder *in farina ſatis tribus* geſtanden habe, etwas anderes alſo als was in der St. Galler Handſchrift neben der Überſetzung ſteht. Ferner wenn 151, 8 (Luc. 19,23) *inti bi hiu ni gâbi thu mînan ſcaz zi mázzu* (ſo in der Hs. geſchrieben) ſteht neben *et quare non dediſti pecuniam meam ad menſam*, ſo kann auf Grund deſſen doch nicht etwa ein *thiu mazza* in der Bedeutung *menſa* zu vermuten ſein (Sievers im Gloſſar 406), ein im Althochdeutſchen ſonſt unerhörtes Wort, es kann auch unmöglich zu *thaz maz* 'die Speiſe' gehören (wohin es Graff im Sprachſchatze 2, 904 zweifelnd geſtellt), es iſt vielmehr zu urteilen, daß es als *zi mâzu* aufzufaßen als Überſetzung von *ad menſuram* (obgleich ſonſt an 5 Stellen *menſura* durch *thaz mëz* wiedergegeben wird), mag nun *menſura* ein wirklicher oder vermeintlicher Feler in der Vorlage des Überſetzers geweſen ſein (hier kommt die Abkürzung für *ur* mit in Betracht) oder mag dieſem Worte neben *menſa* 'Wechſlertiſch, Bank' die Bedeutung 'Wechſelgeſchäft, Banktätigkeit, bei der man das Geld arbeiten läßt,' im Sinne von *uſura*, wirklich zugekommen oder aus Misverſtändnis beigelegt worden ſein. Damit auch in dieſer Sache Klarheit geſchafft werde, ſtellte auf meinen Vorſchlag unſere Facultät wiederum eine Preisfrage am Krönungstage 1877, die den Gegenſtand gründlicher Erörterung empfahl. Und auch hier erfolgte das Jahr darauf eine treffliche Unterſuchung des Stud. H. Wengoborski aus Lyck, die die Begründetheit meiner Bedenken vollſtändig beſtätigte: durch mehr als 100 Stellen war es außer Zweifel geſtellt, daß die Vorlage des althochdeutſchen Überſetzers nicht der in der Handſchrift daneben ſtehnde lateiniſche Text geweſen ſein konnte, auch nicht der codex Fuldenſis, ſondern ein anderer Text, der viele Lesarten der alten Itala hatte. Ich

bedaure, daß durch Vorbereitungen zum Examen und Krankheit des Verfaßers die Arbeit noch nicht veröffentlicht worden ift. Man fieht daraus, wie vorfichtig man fein muß mit Vorlagen, wenn fie auch in noch fo guten Handfchriften felbft daneben ftehn.

Bei keinem andern Buche ift es, neben aller Strenge und Selbftändigkeit eigener Unterfuchung, fo geboten feine Vorgänger nicht nur gründlichft zu benutzen fondern fie nötiges Falls geradezu auszufchreiben und ihr Gut fich anzueignen, wie bei einem Wörterbuche. Daß dies felbft beim umfangreichften und ausführlichften in hunderten von Fällen ftillfchweigend gefchehen muß, ohne überall die Gewährsmänner nennen zu können, liegt im Wefen und der hergebrachten Ordnung folch eines Werkes. Nun vollends bei einem fo knappen, gedrängten, zufammenfaßenden Buche wie das vorliegende. Aber nennen muß man feine Vorgänger und Gewährsmänner doch, wenigftens ein für allemal, und zwar vorn, an kenntlicher und bezeichnender Stelle, nicht etwa in einem Winkel nebenbei: das erfordert die Redlichkeit. Wer derer nicht dankbar gedächte, von denen er Gutes empfangen, es fei wie immer gering, follte zu leben und zu arbeiten fich fchämen. Undank ift vor Gott und den Menfchen ein Greuel. Fürs Gotifche ift das Wörterbuch von Gabelentz-Löbe forgfältig benutzt, desgleichen Ernft Schulzes Gloffar mit der Vorrede von Jacob Grimm; nicht vergeßen worden ift der überall als gründlicher und felbftändiger Kenner der Sprache fich bewährende Stamm, natürlich nun auch in der neuen Ausgabe von Heyne (die 5te v. J. 1872 ift benutzt). Fürs Altniederdeutfche ift Schmellers Gloffarium faxonico-latinum immer noch unfchätzbar; hinzugetreten find die trefflichen Gloffare Heynes zum Heliand und den kleineren altniederdeutfchen Denkmälern. Fürs Althochdeutfche find die Gloffare von Hoffmann zu Williram, von Holtzmann und Weinhold zum Ifidor, von Sievers zum Tatian und zu den Hymnen benutzt, wenigftens eingefehen worden; das Hauptbuch ift immer noch der Sprachfchatz Graffs, des vielgetadelten fleißigen Mannes, der eine wahre Riefenarbeit zu bewältigen unternommen hatte, freilich mit vielen für feine Zeit und ihn verzeihlichen Irrtümern, minder verzeihlichen Ungenauigkeiten; wenn doch aber die Tadler lieber Hand anlegen und wirklich eine beßere Leiftung hätten hinftellen wollen. Kelles Gloffar zu Otfrid,

ſeit 1879 erſchienen, habe ich nicht mehr benutzen können. Fürs Mittelhochdeutſche und Mitteldeutſche iſt Lachmanns Gloſſar zu ſeiner Auswal, Beneckes Wörterbücher zu Bonerius, Wigalois und Iwein, Pfeiffers zu Nicolaus von Jeroſchin, Konrad von Megenberg und zu den Arzneibüchern, Diemers zur Milſtäter Geneſis und Exodus, letzteres beſonders mit Vorſicht, benutzt; auch das Wörterbuch von der Hagens zum Triſtan, das Gloſſar Hornigs zu Walther und die verſchiedenen Specialwörterbücher zu den Nibelungen ſind wenigſtens eingeſehen, um mich der Vollſtändigkeit meiner Sammlung zu vergewiſſern; gründlichſt ausgenutzt worden iſt das über alles Lob erhabene Wörterbuch Wackernagels zur 4. Ausgabe ſeines altdeutſchen Leſebuchs, ebenſo das große mittelhochdeutſche Wörterbuch, auf Grund und mit Hilfe der für den Zweck eines ausführlichen Geſamtwörterbuchs ungenügenden Vorlagen von Benecke, ſelbſtändig ausgearbeitet von Müller und Zarncke, ein überaus ſchätzenswertes reiches Werk, das der Gelehrſamkeit, Umſicht und Ausdauer ſeiner Bearbeiter die höchſte Ehre macht. Von den neuhinzugekommenen Reichtümern Lexers in ſeinem mittelhochdeutſchen Handwörterbuche habe ich nur ſparſamen Gebrauch gemacht, teils weil Zweck und Grenzen meines Buchs Beſchränkung geboten, teils aber und ganz beſonders weil es mir widerſtrebte, das Gut eines fleißigen Mannes, der mit mir zur ſelben Zeit arbeitete, gleich auf friſcher Tat zu plündern und in meinen Nutzen zu verwenden. Ebenſo hat auch das mittelniederdeutſche Wörterbuch von Schiller und Lübben nur mäßige Verwendung erfahren, da es, zwar vor meinem Buche zu erſcheinen beginnend und vor ihm beendet, im Verlaufe jedoch hinter meiner Arbeit öfter zurückblieb. Von neuhochdeutſchen Wörterbüchern iſt natürlich das der Brüder Grimm gebührend benutzt, das Weigands nie ohne Belehrung nachgeſchlagen worden; auch den alten Adelung, den braven fleißigen Mann, habe ich nicht verachtet. Welchen Wert Schmellers bairiſches Wörterbuch nicht bloß für die neueren Mundarten in Baiern, auch fürs Mittel- und Althochdeutſche hat, was des alten Friſch deutſch-lateiniſches Wörterbuch ſchätzenswert iſt, braucht hier nicht wieder geſagt zu werden. Wo es geſchehen konnte und erforderlich ſchien, ſind alle citiert worden, namentlich auch wo ich anderer Meinung ſein zu müßen glaubte.

Möglichſte Vollſtändigkeit im Bereiche der behandelten Sprachen iſt erzielt: das Buch wird ſelten im Stiche laßen; aber ganze Vollſtändigkeit iſt nicht geleiſtet und hat, unter den beſtehnden Verhältniſſen, auch noch nicht geleiſtet werden können. Der gotiſche und altſächſiſche Sprachſchatz iſt vollſtändig eingetragen. Vom althochdeutſchen felt wenig; daß nichts fele, müßen erſt die Gloſſen vollſtändig geſichtet vorliegen: die begonnene neue große Samlung hat nicht mehr benutzt werden können. Das Mittelhochdeutſche iſt nach Verdienſt reich bedacht; zu erſchöpfen iſt es kaum. Bei einem ſolchen Buche geſchehen, nach der Art wie es gearbeitet werden muß, auch bei gröſter Sorgſamkeit, hin und wieder Menſchlichkeiten: es gehn einzelne Zettel verloren. Ich weiß jetzt mehrere, allerdings nur kurze Artikel, die auf dieſe Weiſe entſchwunden ſein müßen. Daß auch auf den älteren Stand des Neuhochdeutſchen, im 16ten und 17ten Jahrhundert, zuweilen Rückſicht genommen iſt, wird gewis Billigung finden.

Nun ſind aber auch die lebendigen deutſchen Mundarten viel reichlicher herbeigezogen worden, als dies in der 1. Auflage geſchehen war; gehoben iſt dieſer Schatz noch lange nicht.

Die übrigen germaniſchen Sprachen, Altnordiſch nebſt Isländiſch, Schwediſch und Däniſch, ferner Angelſächſiſch nebſt Altengliſch und Neuengliſch und auch deſſen Mundarten, Altfriſiſch und Mittelniederländiſch haben ausgedehnte Berückſichtigung erfahren nicht bloß hinter den andern, gleichſam im Hintertreffen, ſondern es ſind manche Wörter dieſer Sprachen, beſonders altnordiſche, vorn mit eingereiht in Reih und Glied als Vertreter ſonſt ausgegangener Stämme oder wo ihre Anweſenheit aus andern Gründen wünſchenswert erſchien: ich brauche, denke ich, nach dem erweiterten Plane dieſes Buches, für die Anweſenheit ſo lieber Gäſte diesmal nicht mehr um Entſchuldigung zu bitten. Auch einzelne Langobarden und Burgunden wird man bemerken. Fürs Altnordiſche und Isländiſche ſind mir Björn Haldorſen, Egilsſon, Möbius und Cleasby-Vigfusſon, fürs Angelſächſiſche Lye, Bosworth und Grein, fürs Altengliſche Stratmann, fürs Friſiſche von Richthofen, fürs Niederländiſche Kilian werte Gewährsmänner uud Helfer geweſen.

Die romaniſchen Wörter deutſches Urſprungs ſind unter ihren deutſchen Eltern ſorgfältig verzeichnet. Dieſe bereits in der 1. Auflage

grundsätzlich durchgeführte Heranziehung des Romanischen ins Deutsche, die vordem noch nicht versucht worden war, ist nicht nur im allgemeinen lehrreich, weil sie den großen Einfluß des deutschen Idioms bei Bildung der romanischen Sprachen zeigt; man gewinnt auch dadurch für die deutschen Wörter selbst, indem teils zweifelhafte hin und wieder gestützt, teils wenigstens Bedeutungen geschützt werden, die sonst innerhalb des deutschen Sprachgebiets nicht mehr zu belegen sind. Fürs gesamte Romanische war mein treuer Führer und Gewährsmann Diez; zuweilen habe ich mir kleine Abweichungen von ihm erlaubt, hoffentlich dabei nicht felgeschlagen. Fürs Wallonische ist Grandgagnages leider unvollständig gebliebenes etymologisches Wörterbuch benutzt worden; einiges habe ich auch aus eigener Erinnerung an jene merkwürdige Sprache hinzugefügt, da ich nach meinen Universitätsjahren geraume Zeit in jenen altberühmten Gegenden mich aufhielt, wo Karls des Großen Wiege stand, wo noch heute der Franken und Frankenhelden Namen aus ihren alten Wohnstätten zu uns reden, ihre Sage noch die Trümmer der Burgen umkreist: ein Aufenthalt, der für mein ganzes Leben so verhängnisvoll ward. Wo wird der Mensch doch nicht hingeführt, ahnungslos, daß er sein Schicksal erfülle!

Was die germanischen Eigennamen angeht, Personen- und Ortsnamen, so hätte ich sie gern weiter berücksichtigt als geschehen, wenn die Zeit ausgereicht hätte. Einzelne Gruppen sind behandelt z. B. bei *Batu-* 43, *Hûn* 430, *Thrûdhr* 932 fg. und anderwärts. Altgermanische oder germanisierte, ins Germanische aufgenommene Namen, die zum Teil nur in griechischer oder lateinischer Form überliefert sind, habe ich manche herbeigezogen und auch wol zu deuten versucht, Personennamen wie *Thusnelda* 934, *Thumelicus* 933, Volksnamen wie *Germani* 304, *Ubii* 991, *Usipetes* 1065, *Vangiones* 1090 fg., *Ingaevones Istaevones Herminones* unter *Tvisto* 976, *Swâb* 899, *Hûn* 429 fg. und andere. Reicher sind die mythologischen Namen vertreten: *Fâfnir* 157, *Fenja* 177, *Freyr* und *Freyja* 223, *Frigg* 225, *Heimdalr* 381, *Hermôdhr* 392 (ich habe manchmal gedacht, ob dieser als *Herimuot* nicht der heilige Martin im Wiener Zauberspruche sei), *Hlidhskiâlf* 406, *Hœnir* 410, *Hvërgelmir* 439, *Kvâsir* 529. 1387, *Loki* 570, *Menja* 602, *Miölnir* 612, *Muninn* 626, *Naglfar* 634 fg., *Nerthus* 645 fg., *Ôdhr* 664, *Ôrentil* 667,

Örgelmir 667, *Phol* 679, *Tanfana* 922, *Thiaſſi* 929, *Thrigeitir* 932, *Thrymr* 933, *Thrúdhr* 932 fg., *Tviſto* 975 fg., *Ullr* 996, *Vafudhr* 1074, *valkyrja* 1083, *Vanir* 1091, *Wuotan* 1215, *Yggdraſill* 1219 fg., *Ŷmir* 1220 fg., *Ziu* 1291. Einige dieſer Artikel ſind kaum angedeutet, andere ausgeführt, je nachdem es die Zeit erlaubte. Neues iſt bei manchen geſagt: z. B. denke ich die Wanen (ſ. *Vanir* 1091), an denen man ſo viel herumgeraten, werden nun auch erkannt ſein.

Die Hinweiſungen bei Worten und Sachen auf Jacob Grimm, beſonders auf ſeine Grammatik und die Geſchichte der deutſchen Sprache ſo wie auf ſeine Mythologie und die Rechtsaltertümer, auch auf einige ſeiner wichtigſten akademiſchen Abhandlungen, hin und wieder auch auf die Unterſuchungen anderer, vor allen Lachmanns und Wilh. Wackernagels werden den Germaniſten nützlich und willkommen ſein. Es ſcheint heutzutage ganz beſonders geboten auf die großen Begründer und Meiſter unſerer Wißenſchaft hinzuweiſen, den Hochmeiſter voran, daß das jüngere Geſchlecht ihre Werke ja nicht aus den Augen verliere. Denn mich will bedünken, daß nur zu wenige ſie noch im Zuſammenhange leſen, manche ſie noch hin und wieder nachſchlagen, auch um ſie, wenn es mit guter Art geht, zu plündern, noch andere ſie kaum mehr in die Hand nehmen, ſich begnügend mit der leichten Beute, die ſie aus den Vorleſungen und Anweiſungen ihrer jetzigen Lehrer heimtragen. Man ſtaunt, mit wie wenig ausgebreiteten Kenntniſſen zuweilen die Arbeiten der Neuen geſchrieben ſind, mit wie wenig weiten Blicken, wie beſchränktem Geſichtskreiße, wie ſchablonenhaft, mit welch ſelbſtzufriedenem Behagen ahnungsloſer Ungelehrtheit.

Natürlich ſind auch die Arbeiten der lebenden Fachgenoßen nicht unberückſichtigt gelaßen. Wo etwas felt, möge man mich aufmerkſam machen: abſichtlich verſchwiegen iſt nie etwas. Was überhaupt die Anführungen der Gelehrten in dieſem Buche betrifft, ſo ſind ſie geſchehen ſine ira et ſtudio, quorum cauſas procul habeo. Sympathien und Antipathien iſt hier kein Einfluß geſtattet worden, Freund und Feind kommen gleichmäßig zu Wort; ich habe auch nicht Vergeltungsrecht geübt. Man ſollte es eigentlich gar nicht für möglich halten, daß ſo etwas ausdrücklich verſichert zu werden brauche unter Männern der Wißenſchaft, die doch die Wahrheit ſuchen ſollen und ſich ihrer freuen,

wo immer ſie ſich findet. Wer aber die tatſächlichen Verhältniſſe kennt, wird wol wißen was ich meine. Ich meinerſeits gehöre keiner Clique an, habe bei keiner auf Gegenſeitigkeit beruhenden Aſſecuranzgeſellſchaft mein wißenſchaftliches Leben verſichert, brauche daher auch nicht andere Geſellſchaften oder einzelne Perſönlichkeiten zu verkleinern oder tot zu ſchweigen. Eine äußerſt angenehme Lage, ſich auf dieſe Weiſe in ſeinen Bewegungen und Gedanken frei zu wißen, bei aller Achtung vor der Schule nicht der Knecht der Schule zu ſein und immer ein ruhiges Gewißen zu bewahren.

Ein Wörterbuch ſchreiben iſt eine verantwortungsvolle Arbeit, verantwortungsvoll wie kaum eine andere, die von wenigeren geleſen wird, deren Feler und Irrtümer, man mag ſie rügen oder entſchuldigen, nicht ſo ſchwer ins Gewicht fallen. Das Wörterbuch brauchen alle und dazu nicht lauter Urteilsfähige, die ſtillſchweigend zu beßern vermögen, auch gerade Anfänger, die für manches faſt einzig darauf angewieſen ſind. Dieſer ſchweren Verantwortung bin ich mir voll und ganz bewuſt geweſen. Und die Feler fallen nicht blos ins Gewicht, ſie fallen auch ins Geſicht wie bei keiner andern Arbeit; keine iſt dem Tadel ſo ausgeſetzt, dem raſchen Urteile: wer an die Straße baut, den treffen die Tadler. Daß es eine mühevolle und ſaure Arbeit iſt, hat noch keiner beſtritten; ja es hat nicht an Stimmen gefelt, die ſie ſelbſt für ſaurer erklärt haben als Sträflingsarbeit im Zuchthauſe oder in Bergwerken, wie Joſeph Juſtus Scaliger gemeint hat:

Si quem dira manet ſententia judicis olim
Damnatum aerumnis ſuppliciisque caput,
Hunc neque fabrili laſſent ergaſtula maſſa
Nec rigidas vexent foſſa metalla manus:
Lexica contexat, nam caetera quid moror? omnes
Poenarum facies hic labor unus habet.

Aber es kommt doch alles darauf an, in welchem Sinne man arbeitet, mit welchen Gedanken, welchen Gefühlen, welchem Ziele man entgegenſtrebt. So möchte ich, was mich angeht, dieſe geſchmähte Arbeit lieber einer weiten anſtrengenden Wanderung vergleichen, die wol häufig genug über öde Steppen, Steingeröll und durch nackte Klüfte im Sonnenbrande geht, aber auch durch lachende Auen führt, duftige Gärten, geſegnete Fluren der betriebſamen Menſchen, durch Waldkühle und

Waldraufchen, über Höhen mit weiter, verheißender Fernficht auch nach den Gegenden, die undurchwandert bleiben:

weit, hoch, herrlich der Blick
rings ins Leben hinein!
Von Gebirg zu Gebirg
fchwebet der ewige Geift
ewigen Lebens ahndevoll.

Und das gerade voll und ganz bei einem Wörterbuche wie diefes, das wefentlich mit auf Wortableitung und Wortdeutung aus ift, das den Worten nachgeht nicht bloß in ihrer leiblichen Entfaltung und geiftigen Entwickelung während des gefchichtlichen Lebens der Sprache, das die Sprache verfolgt bis in die Herzkammern hinein und die Geifter der Worte zu befreien trachtet, daß fie reden und zeugen von dem Stammeln und Sehnen, dem Dichten und Denken, dem Weinen und Jauchzen der befeelten Creatur:

du trauft nicht deinem Aug und Ohre:
die Geifter treten aus dem Flore
 und wandeln hell mit Sang und Klang
aus dem gefprengten Tore.

In der Etymologie, die alfo einen wefentlichen Teil diefes Buches ausmacht und die hier fo eingehnd behandelt ift wie noch in keinem der bisherigen deutfchen Wörterbücher, ich glaube wie noch in keinem Wörterbuche überhaupt, hat fich der Verfaßer aufs ftrengfte an die erkannten fprachlichen Gefetze gehalten, ihre Beobachtung ift ihm unverbrüchliche Pflicht gewefen; wo Abweichungen oder Abirrungen eingetreten zu fein fchienen, ift immer ausdrücklich darauf hingewiefen (z. B. bei *wang* 1090) und weitere Prüfung und genauer beftimmende Forfchung dadurch angerufen. Strenge Beobachtung der Gefetze ift immer das Befte und Sicherfte, man kommt damit am weiteften; jede Verletzung rächt fich. Wie hätte z. B. Grimm (und andere haben es ihm nachgefprochen) *ebbe* als *ëbbâ* auffaßen und es aus einem gotifchen *ibjô* herleiten können, verwant mit ahd. *ëban*, got. *ibns* eben, im Sinne von ‘die fich ebnende Meerflut’, wenn er das von ihm felbft entdeckte Gefetz beobachtet hätte, daß ein folgendes *i* keine Brechung wol aber Umlaut wirkt; daher in diefem Falle *ebbâ* anzunehmen fein muß, einem gotifchen *abjô* entfprechend, dem nun gewis treffend die Bedeutung ‘abgewendete,

umgewendete Meerflut' beigelegt worden iſt: S. 122. Und bei der Etymologie will nicht bloß gedacht ſein wie man am Studiertiſche denkt, nicht bloß wenn auch noch ſo lockende und geiſtreiche Combinationen wollen gemacht ſein: vor allem muß man mit den Augen ſehen, die ſinnliche Erſcheinung der Dinge ſcharf ins Auge faßen. Was hat man ſich nicht ſchon um das Wort Eidechſe abgequält, und keiner hat doch noch die richtige Bedeutung gefunden, ſo nahe der eine oder andere daran geſtreift hat. Nun kann aber (ſ. S. 125) das althochdeutſche *egidëhſâ*, hinter dem ein gotiſches *agithaihſô* geſtanden haben muß, nichts anderes bedeuten als 'Schlange und zugleich Spindel, Schlangenſpindel, ſpindelförmige Schlange' (eine Art Dvandva-Compoſition, wie *ſunufatarung* 896, *giſunfader* 330, *ſuhtorfädran* 890, aber nach der Karmadhâraya-Compoſition neigend). Man betrachte ſich den Körper einer Eidechſe (das kann man, wenn es in natura nicht angeht, in jedem zoologiſchen Lehrbuche mit Abbildungen) und bemerke den ſpindelartigen Leib, den langen dünnauslaufenden Schwanz, und dann mache man, wenn man nicht ſonniges Steingeröll in der Nähe hat, einen Spaziergang in den Wald und ſehe auf den Boden, und wenn eine Eidechſe vorbeiraſchelt, wird man die raſch ſchlüpfende, ſchlangenartig ſchlängelnde Bewegung leicht erkennen; auch bei den Arten, deren Füße verkümmert ſind, geſchieht die Fortbewegung genau wie bei den Schlangen, ihren nächſten Verwanten. Wir ſind einmal im Walde: betrachten wir uns die Bäume! Zwei ſind beſonders auffällig ſchon aus der Ferne, die Birke und die Föhre oder Kiefer, beide faſt leuchtend, die eine mit dem weißen, weißglänzenden Stamme, die andere mit dem roten, gelblich-roten, feuerfarbenen: und in der Tat haben beide nach dieſen ſo augenfälligen Merkmalen ihre Namen erhalten: ſ. *biricha* 66, *foraha* 213. Wir ſchlagen uns aus dem Walde heraus durch Buſch und Strauchwerk, die uns ſtreifend treffen: heißt doch der Strauch auch wirklich davon 'Streicher, Streifer': ſ. *ſtrûch* 884. Wenn der Dachs 'Baumeiſter' bedeutet (ſ. *dahs* 94 u. *dëhſen* 98), der Luchs von ſeinen leuchtenden, ſcharfſichtigen Augen genannt iſt (ſ. *luhs* 576), das Wieſel von der außerordentlichen Geſchwindigkeit in ſeinen Bewegungen, ſeiner Windungsfähigkeit (ſ. *wiſulâ* 1172), die Wachtel weil ſie Wache hält, ſchon vor Tagesgrauen ihren Weckeruf hören läßt (ſ. *wahtalâ* 1077), der Wiede-

hopf von feinem Aufenthalt auf ebner Erde, wo er zwifchen den Bäumen hüpfend fich die Nahrung, Infecten, deren Larven, und Würmer fucht, bezeichnend Holzhüpfer (f. *wituhoffâ* 1186), der Specht von feiner Spürkraft der Späher (f. *fpëh* 849), der Sperling von feiner fpatzenhaften zappelnden Munterkeit genannt ift (f. *fparo* 847), wenn die fchöne Goldamfel, fpät aus füdlichen Gegenden bei uns einkehrend und früh wieder ziehend, 'der füdliche Fremdling im Holze' heißt (f. *witewal* 1186), die Schwalbe von ihrem unruhigen Schwärmen (f. *fwalawâ* 900 fg.), der Schwan (neml. eigentlich der Singfchwan, Cygnus muficus) 'der tönende Vogel, der Töner', von der einförmig fchwermütigen Trauermufik, die folche Schwanfcharen ertönen laßen (f. *fwanâ* 902), wenn die Raubvögel, Habicht (f. *habuh* 361), Weihe (f. *wëho* 1112, *wîjo* 1153) und andere, die geborenen Feinde alles fchwächeren Geflügels namentlich des Hühnerhofs, als Packer, Jäger und Räuber bezeichnet werden, wenn der Storch, der ob er fteht oder geht oder fliegt wie kein anderer Vogel den Eindruck der Steifheit macht, 'der ftarre, fteife' (f. *ftorah* 875 fg.), wenn der Fifch 'der fchwellende, ftrotzende, feifte' heißt (f. *fifks* 201), der Frofch 'der kalte' oder noch genauer 'brennend kalte' (f. *frofc* 228), die Wespe nach dem eigentümlichen und kunftreichen Baue ihrer Nefter, die gewebt zu fein fcheinen, genannt ift (f. *waffa* 1073), ebenfo der Kornwurm (die weiße Kornmotte) 'Weber' oder 'Spinner', weil er die Körner zufammenfpinnt (f. *wibil* 1136), — foll man da die Namengebung der Alten und Uralten nicht loben, die mit ficherem Auge und richtigem Gefühle überall die hervorftechenden Kennzeichen und Merkmale fanden und jede Art danach nannten.

Weiter ift es von Intereffe, zu erkennen, wie der bildende Sprachgeift körperliche Functionen und Proceffe ausgedrückt hat. Nur zwei Beifpiele, fprechen und fterben. Unfer eigentliches Wort zur Bezeichnung des Hervorbringens einer geordneten Folge von articulierten Lauten zum Behufe gefellfchaftlicher menfchlicher Verftändigung ift fprechen (wefentlich unterfchieden von fagen, in dem das erzälend darftellende Moment, von reden, in dem der Begriff planmäßiger Überlegung und Berechnung herfcht). Sprechen aber bedeutet von Haus aus eigentlich 'kniftern, knattern, praffeln' (f. *fpraka* 855, *fprëhhan* 855 fg.): das Sprechen ift benannt von der Explofion, die die energifche

Hervorbringung der an einander gereihten ſcharf articulierten Sprachlaute erzeugt, wie das Platzen und Praſſeln, das Knittern und Knattern leichtfangenden Holzes in der Flamme. Das Wort ſterben (es iſt ein weſtgermaniſches Wort, bei den Oſtgermanen ſcheint es gar nicht entwickelt) bedeutet eigentlich (was man auf den erſten Blick kaum für möglich halten ſollte) ʽſich anſtrengen, Widerſtandsverſuche machen': es kann das aber nur von der Anſtrengung in der Agonie hergenommen ſein, vom Todeskampfe, der auch als förmliches Ringen mit dem Tode aufgefaßt wird (*dô rang ër mit dëm tôde* Nibel. 939, 2); im zugehörigen altnord. *ſtirſinn* widerſpänſtig, eigenſinnig, *ſtiarfr* epileptiſch, *ſtiarfi* Epilepſie waltet noch die urſprüngliche Bedeutung des Stammes, die im litauiſchen *ſtìrpti* ſtraff und widerſtandsfähig werden rein zu Tage liegt: ſ. *ſtërban, ſtërbo* 869 fg. Die Goten hatten kein *ſtaírban,* wie im Norden kein *ſtërfa* galt; das gewönliche gotiſche Wort war *ſviltan* oder vielmehr (da dies Simplex nur einmal vorkommt) *gaſviltan,* das meiſt ἀποθνήσκειν wiedergibt, am liebſten gebraucht vom Sterben nach längerem Siechtum, langſamem Hinſterben, daher es auch übertragen einer Sache allmählich abſterben bezeichnet; im Norden wird *ſvëlta* auch vom Verhungern gebraucht (ſ. *ſwëlzan* 912): eigentlich bedeutet es (ſ. dazu *ſwëlan* 910 fg.) ʽbei langſamer Entzündung hin- und wegbrennen' und iſt dann auf den Begriff Sterben angewendet im Hinblick auf das langſame Verzehren, gleichſam Hinſchwelen der Lebenskraft in Fieberglut. Das got. *usanan* aber bedeutet ausatmen, den Geiſt aushauchen: Chriſtus am Kreuze laut aufſchreiend verſchied Marc. 15, 37. 39, er hauchte mit einem Schmerzensſchrei das Leben aus: hier hat Ulfilas ſein gotiſches Wort als Überſetzung von ἐκπνεῖν angewant, vielleicht erſt gebildet (wie Matth. 27, 50 *aflailôt ahman* wörtlich nach ἀφῆκεν τὸ πνεῦμα, emiſit ſpiritum). Aber *dauthnan*, gewönlich *gadauthnan,* auch meiſt ἀποθνήσκειν überſetzend, bedeutet ſterben ſchlechthin als tot werden ohne weitere Rückſicht. Ulfilas macht auch einen Unterſchied zwiſchen *gaſviltan* und *gadauthnan*, wo die bloßen Worte des Originals keine Handhabe bieten: Marc. 5, 35. 39 in der Erzälung von Jairi Töchterlein ſagt der Bote, der die Todesnachricht überbringt, *gaſvalt* d. h. die Tochter iſt ihrem Leiden erlegen; aber der Heiland, der an die Tote tritt, ſagt *ni gidauthnôda* ſie iſt nicht tot: beidemal Überſetzung von ἀπέθανεν.

Ferner ist es lehrreich, wie man körperliche und geistige Eigenschaften (beide häufig zusammengehnd) ausgedrückt hat. So gehören *toub* 947 und *tumb* 969 zusammen, und dazu gehört auch *tob, tobên, tobel* 942: der Grundbegriff ist Hohlheit und die weitere Begriffsfolge Leere, Empfindungslosigkeit, Stumpfheit der Sinne, Stummheit, Taubheit, Verstocktheit, Verstandeslosigkeit. So sprechen wir heute noch von einer tauben Nuß, wenn sie hohl ist, und bezeichnen einen Dummen als hohlen Kopf. Wie körperliche Losgerißenheit und Unstätheit auch auf geistige Unstätheit, Unachtsamkeit und Unbesonnenheit übertragen wird, s. unter *vratôn* 1203; wie der sinnliche Begriff gewunden, gedreht auf seelische Zustände, Gepresstheit des Gemüts, Sorge und Zorn übertragen wird, s. unter *wreid* und *wrîdan* 1203 fg.; wie Zorn eigentlich Zerrißenwerden und Zerrißensein des Gemütes bedeutet, gewaltsame Losgerißenheit von ruhiger, die Folgen erwägender Überlegung, s. *zorn* 1295 mit *zëran* 1247 fg.; wie der Germane, ausgehnd von dem Begriffe natürlicher Festigkeit und Haltbarkeit, daß etwas nicht reißt sondern hält, durch Lautsteigerung des Wortstammes gelangt zu ethisch gesteigerter Festigkeit in Gedanken, Worten und Werken, fester Gesinnung und Tat, wankelloser Hingabe, unbedingtem Vertrauen zu Schutz und Trutz, kurz zum Worte Treue, der Bezeichnung der leuchtendsten Tugend unserer Ahnen, die das kräftige Naturvolk in die christliche Zeit mit hinübergenommen, bis allmählich

ir liehten kleider leider blint
durch valschen orden worden sint,

s. unter *triu* 956.

Wie Ausdrücke für sinnliche Vorgänge und Vorstellungen Träger von Rechtsbegriffen geworden sind, ist bei manchen leicht begreiflich, so bei Gesetz und Satzung, beim gleichbedeutenden *lag* 530 d. i. was liegt, fest liegt, ordnungsmäßig festgemacht ist, bei richten und schlichten d. i. gerade und eben machen was krumm und verwirrt war; bei andern ist es schwerer zu erkennen. Das got. *stôjan* richten muß eigentlich geheißen haben zum Stillstand bringen, hemmen, stauen; in Übertragung aufs Rechtsgebiet Aufregung, Zwist und Hader durch Vorbringen an die gesetzliche Behörde oder durch Einschreiten dieser zum Stillstand bringen; daher *stôjans* (alte Participialbildung mit *-na*)

eigentlich zum Stillſtande gebracht, nemlich durch Einſchreiten der geſetzlichen Behörde, gleichſam unter polizeiliche Aufſicht geſtellt; mit der Vorſetzſilbe *ga-*, die das geſellſchaftliche Moment bezeichnet, *gaſtôjans* geſellſchaftlich verurteilt, nach dem Rechtsbewuſtſein des Volks abgetan, daher Überſetzung von ἄτοπος, unſtatthaft, iniquus, inportunus: 2 Theſs. 3, 2 *ei uslausjaindau af gaſtôjanaim jah ubilaim mannam* ἵνα ῥυσθῶμεν ἀπὸ τῶν ἀτόπων καὶ πονηρῶν ἀνθρώπων, nach der Itala und Vulgata ut liberemur ab iniquis (cod. Clarom. Börn.; inportunis cod. Amiat. Fuld.) hominibus. So iſt das ſchwierige Wort endlich wol erklärt, die Bedenken von Gabelentz-Löbe zu der Stelle Ulfilas 1, 322 ſind gehoben und an ein *ungaſtôjans* oder *afgaſtôjans* iſt nicht zu denken: ſ. *ſtôjans* 875, *ſtowjan* 876. Aus der Fülle der ſprachlichen Erkenntnis und des ſittlichen Bewuſtſeins des Volks heraus will Ulfilas erklärt ſein. Und iſt aus dieſem Bewuſtſein heraus wol richtig die Stiefheit erklärt? für manche ein ſo übler Begriff, ehedem ſo ſchön als Ehrenprädicat: *ſtiuffater* Ehrenvater, ſ. *ſtiuf* 873.

Aber bei weitem das Intereſſanteſte iſt, wie der ſprachentwickelnde Geiſt rein abſtracte Begriffe bezeichnet. Nehmen wir den Begriff Sitte. Dafür hat die alte Sprache außer dieſem Worte, das wir ſogleich auch betrachten wollen, noch einen andern Ausdruck, althochdeutſch *dau*, hier zunächſt im Sinne von disciplina, aber altſächſiſch *thau*, angelſächſiſch *theáv* in weiterem Gebrauche im Sinne von Gewonheit, Sitte: aus dem Heliand iſt *thërô liudjô thau* der Leute Brauch, *thërâ thiodâ thau* des Volkes Sitte hinreichend bekannt; im Engliſchen lebt *thew* noch bis heute fort. Im Gotiſchen iſt es nicht überliefert, es hat da vielleicht *thaggvs* oder *thaggvus* gelautet ſtatt eines *thanhvus*. Das Wort gehört zuſammen mit ahd. *dawan* digeri, tabeſcere, beſonders auch von Gefrorenem gebraucht, das durch Wärme erweicht wird (im Neuhochdeutſchen ſollte es *dauen* heißen, wofür ſeit Ausgange des 17ten Jhdts die Schreibung mit *t* aufgekommen iſt, *tauen*, *auftauen* Stieler 2260 fg., ſpäter mit *th* Friſch 2, 363[c] Adelung [2]4, 1109, als ob es mit *thauen* rorari ſ. *towên* 948 identiſch wäre) und *dawjan* digerere, im Neuhochdeutſchen (mit richtig bewahrtem *d*) *dauen*, *däuen*, *verdauen* (zu dem im Wörterbuche 2, 838 Wilhelm Grimm gar gotiſches *afdaujan* in der Bedeutung 'machen daß jemand ſtirbt' und das otfridiſche *dawalôn* geſetzt hat, was Lexer 1, 456

Ferner ist es lehrreich, wie man körperliche und geistige Eigenschaften (beide häufig zusammengehnd) ausgedrückt hat. So gehören *toub* 947 und *tumb* 969 zusammen, und dazu gehört auch *tob, tobên*, *tobel* 942: der Grundbegriff ist Hohlheit und die weitere Begriffsfolge Leere, Empfindungslosigkeit, Stumpfheit der Sinne, Stummheit, Taubheit, Verstocktheit, Verstandeslosigkeit. So sprechen wir heute noch von einer tauben Nuß, wenn sie hohl ist, und bezeichnen einen Dummen als hohlen Kopf. Wie körperliche Losgerißenheit und Unstätheit auch auf geistige Unstätheit, Unachtsamkeit und Unbesonnenheit übertragen wird, s. unter *vratôn* 1203; wie der sinnliche Begriff gewunden, gedreht auf seelische Zustände, Gepreſstheit des Gemüts, Sorge und Zorn übertragen wird, s. unter *wreid* und *wrîdan* 1203 fg.; wie Zorn eigentlich Zerrißenwerden und Zerrißensein des Gemütes bedeutet, gewaltsame Losgerißenheit von ruhiger, die Folgen erwägender Überlegung, s. *zorn* 1295 mit *zëran* 1247 fg.; wie der Germane, ausgehnd von dem Begriffe natürlicher Festigkeit und Haltbarkeit, daß etwas nicht reißt sondern hält, durch Lautsteigerung des Wortstammes gelangt zu ethisch gesteigerter Festigkeit in Gedanken, Worten und Werken, fester Gesinnung und Tat, wankelloser Hingabe, unbedingtem Vertrauen zu Schutz und Trutz, kurz zum Worte Treue, der Bezeichnung der leuchtendsten Tugend unserer Ahnen, die das kräftige Naturvolk in die christliche Zeit mit hinübergenommen, bis allmählich

> ir liehten kleider leider blint
> durch valschen orden worden sint,

s. unter *triu* 956.

Wie Ausdrücke für sinnliche Vorgänge und Vorstellungen Träger von Rechtsbegriffen geworden sind, ist bei manchen leicht begreiflich, so bei Gesetz und Satzung, beim gleichbedeutenden *lag* 530 d. i. was liegt, fest liegt, ordnungsmäßig festgemacht ist, bei richten und schlichten d. i. gerade und eben machen was krumm und verwirrt war; bei andern ist es schwerer zu erkennen. Das got. *stôjan* richten muß eigentlich geheißen haben zum Stillstand bringen, hemmen, stauen; in Übertragung aufs Rechtsgebiet Aufregung, Zwist und Hader durch Vorbringen an die gesetzliche Behörde oder durch Einschreiten dieser zum Stillstand bringen; daher *stôjans* (alte Participialbildung mit *-na*)

eigentlich zum Stillſtande gebracht, nemlich durch Einſchreiten der geſetzlichen Behörde, gleichſam unter polizeiliche Aufſicht geſtellt; mit der Vorſetzſilbe *ga-*, die das geſellſchaftliche Moment bezeichnet, *gaſtôjans* geſellſchaftlich verurteilt, nach dem Rechtsbewuſtſein des Volks abgetan, daher Überſetzung von ἄτοπος, unſtatthaft, iniquus, inportunus: 2 Theſs. 3, 2 *ei uslausjaindau af gaſtôjanaim jah ubilaim mannam* ἵνα ῥυσθῶμεν ἀπὸ τῶν ἀτόπων καὶ πονηρῶν ἀνθρώπων, nach der Itala und Vulgata ut liberemur ab iniquis (cod. Clarom. Börn.; inportunis cod. Amiat. Fuld.) hominibus. So iſt das ſchwierige Wort endlich wol erklärt, die Bedenken von Gabelentz-Löbe zu der Stelle Ulfilas 1, 322 ſind gehoben und an ein *ungaſtôjans* oder *afgaſtôjans* iſt nicht zu denken: ſ. *ſtôjans* 875, *ſtowjan* 876. Aus der Fülle der ſprachlichen Erkenntnis und des ſittlichen Bewuſtſeins des Volks heraus will Ulfilas erklärt ſein. Und iſt aus dieſem Bewuſtſein heraus wol richtig die Stiefheit erklärt? für manche ein ſo übler Begriff, ehedem ſo ſchön als Ehrenprädicat: *ſtiufſater* Ehrenvater, ſ. *ſtiuf* 873.

Aber bei weitem das Intereſſanteſte iſt, wie der ſprachentwickelnde Geiſt rein abſtracte Begriffe bezeichnet. Nehmen wir den Begriff Sitte. Dafür hat die alte Sprache außer dieſem Worte, das wir ſogleich auch betrachten wollen, noch einen andern Ausdruck, althochdeutſch *dau*, hier zunächſt im Sinne von disciplina, aber altſächſiſch *thau*, angelſächſiſch *theáv* in weiterem Gebrauche im Sinne von Gewonheit, Sitte: aus dem Heliand iſt *thërô liudjô thau* der Leute Brauch, *thërâ thiodâ thau* des Volkes Sitte hinreichend bekannt; im Engliſchen lebt *thew* noch bis heute fort. Im Gotiſchen iſt es nicht überliefert, es hat da vielleicht *thaggvs* oder *thaggvus* gelautet ſtatt eines *thanhvus*. Das Wort gehört zuſammen mit ahd. *dawan* digeri, tabeſcere, beſonders auch von Gefrorenem gebraucht, das durch Wärme erweicht wird (im Neuhochdeutſchen ſollte es *dauen* heißen, wofür ſeit Ausgange des 17ten Jhdts die Schreibung mit *t* aufgekommen iſt, *tauen*, *auftauen* Stieler 2260 fg., ſpäter mit *th* Friſch 2, 363ᶜ Adelung ²4, 1109, als ob es mit *thauen* rorari ſ. *towên* 948 identiſch wäre) und *dawjan* digerere, im Neuhochdeutſchen (mit richtig bewahrtem *d*) *dauen*, *däuen*, *verdauen* (zu dem im Wörterbuche 2, 838 Wilhelm Grimm gar gotiſches *afdaujan* in der Bedeutung ‘machen daß jemand ſtirbt’ und das otfridiſche *dawalôn* geſetzt hat, was Lexer 1, 456

ganz harmlos nachcitiert). Es bedeutet *dau* daher eigentlich Auflöſung oder Erweichung von Hartem beſonders Gefrorenem, und aus dem ſinnlichen Gebiete iſt es dann aufs moraliſche übertragen worden, daher Erweichung ſtarrer Eigenart (Zucht) zu gemeinſam dauerndem Weſen (Sitte): ſ. *dau*, *daulīh*, *dawjo*, *dawil*, *dawan*, *dawjan* 97. Dieſe Modulation ins Moraliſche iſt eben ſo treffend als überraſchend. Nun hat die alte Sprache aber noch das andere Wort, unſer *Sitte,* althochdeutſch *ſitu*, altſächſ. *ſidu*, got. *ſidus* 769. Kuhn in ſeiner Zeitſchrift 2, 134 fg. hat es zum vediſchen *ſvadhâ* ‘Selbſtſetzung, Selbſtändigkeit’ geſtellt, dem Curtius in den Grundzügen der griechiſchen Etymologie ^{3}236 Nr 305 lieber die Grundbedeutung ‘eignes Tun’ geben will; Graſsmann im Wörterbuche zum Rigveda 1623 gibt ihm die Bedeutungen ‘eigene Selbſtbeſtimmung, eigene Neigung, Natur, Gewonheit, Heimatſtätte’. Dasſelbe Wort lautet auf griechiſchem Gebiete ἔθος aus σϝέθος Gewonheit, Brauch und ἦθος aus σϝῆθος Aufenthaltsort, Wohnort, Standort, Natur, Weſen, ſittliche Beſchaffenheit, Charakter. Iſt die Zuſammenſtellung richtig, ſo würde alſo das Wort Sitte von Haus aus Eigentümlichkeit, Eigenartigkeit bedeuten, gewonheitsmäßige charakteriſtiſche Eigentümlichkeit, trete dieſe nun hervor an einem einzelnen menſchlichen Individuum oder an einer Volksindividualität gegenüber andern. So wol das mit dem Begriffe Sitte ſtimmt, ſo ſcheinbar wenigſtens ſteht es in Widerſpruch zu jenem *dau,* das eben, wie wir ſahen, die Bändigung der Eigenart meinte, die gerade aus der Aufhebung ſelbſtſetzender Eigentümlichkeit hervorgehnde weiche Übereinſtimmung im Verhalten der Menſchen gegen einander. Allein im Begriffe Sitte liegen in der Tat die zwei ſcheinbar widerſtrebenden Momente, ſo zu ſagen ein hartes und .ein weiches, jenes das Feſthalten an einer Eigentümlichkeit gegenüber andern, die ſolche Eigentümlichkeit nicht zeigen, dieſes die Aufhebung beſonderer Eigenartigkeiten, damit jene Geſamteigentümlichkeit zu Tage treten könne; jenes gewiſſermaßen ein polemiſches Element nach außen, dieſes ein milderes nach innen. Die Sprache hätte dann die beiden Begriffsmomente in beſonderen Worten fixiert. — Noch ein Beiſpiel, Glück. Ich habe es (ſ. *lucki* 577) gedeutet, im Gegenſatze zu den feſten und undurchbrechlichen Ordnungen und Beſtimmungen des Schickſals, in denen beim Beginn eines Einzellebens deſſen Verlauf und Endſchaft als unabänder-

licher Ratſchluß feſtſteht, als das Lockere, Leichte, die dem Wechſel ausgeſetzte, den Menſchen erwünſchte und erfaßbare, zuweilen auch lenkbare Gunſt des Zufalls. Bei der Unſicherheit und Wandelbarkeit der menſchlichen Verhältniſſe, in denen der Erfolg nur zu oft von bloßen Zufälligkeiten abzuhängen ſcheint, machte ſich neben dem älteren Glauben an das Walten des Schickſals und dem perſönlichen Eingreifen hoher göttlicher Weſen das launenhafte Schalten einer leichteren Macht fühlbar. Daß im Kriege nicht bloß Schlachtpläne und Schlachtordnungen, Mannesmut und Mannszucht den Sieg gewinnen, daß noch ein anderes Moment mitwirkt, ein flüchtiges augenblickliches, das ſich aller Berechnung zu entziehen ſcheint, hat die Sprache im Ausdrucke Kriegsglück feſt gemacht. So ſprechen wir von Glück im Spiele wegen des launenhaften Falles der Würfel, von Glück in der Liebe bei launenhaften Weibern. Daher dann die Meinung, daß man ein ſo flüchtiges und launenhaftes Ding unter Umſtänden auch bannen und zwingen könne (ſ. Grimms Mythologie ³832 fg.), wenn auch auf die Dauer ſchwer feſthalten. Die ganze Vorſtellung ſcheint aber nicht altgermaniſch, wie denn das Wort auch nach dem Norden erſt aus dem eigentlichen Deutſchland eingeführt iſt; ſie iſt namentlich auch durch die römiſche Fortuna und die rota Fortunae beeinflußt worden (Myth. ³825 ff.). So vertrat bei den Griechen gegenüber der *Μοῖρα* die *Τύχη* dieſes wechſelvolle Weſen, in ihrem tiefreligiöſen Sinne, zumal das Wort ja gleich von Haus aus Feminin war, dann als Göttin entwickelt: wovon Lehrs in den populären Aufſätzen ²175 ff. ſo ſchön gehandelt hat. Das deutſche Wort hat dann die Vorſetzſilbe *ge-* erhalten (ein altes *galucki* ſcheint ſich bezeichnender Weiſe nicht zu finden), wobei die Sprache von dem ſichern Gefühle geleitet ward, daß das Glück ſeinem eigenſten Weſen nach ein vergeſellſchaftetes Ding ſei.

Die Wörter einer Sprache nach Form und Bedeutung entſtehn nicht alle auf einmal, jede Zeit und jede Gegend, jede Lebensrichtung und jeder Beruf ſtellen ihr Contingent in Bildung von Neuem, in Erweiterung und Beſchränkung des alten Sprachgutes. Je weiter zurück ins Jugendalter des Volks und der Sprache um ſo ſtärker die zeugeriſche Kraft, um ſo ſchärfer die Sinne. Wie Familien der Menſchen aufkommen, blühen und vergehn, ſo Wortfamilien und Wortſtämme. Mancher

Ferner ist es lehrreich, wie man körperliche und geistige Eigenschaften (beide häufig zusammengehnd) ausgedrückt hat. So gehören *toub* 947 und *tumb* 969 zusammen, und dazu gehört auch *tob, tobên*, *tobel* 942: der Grundbegriff ist Hohlheit und die weitere Begriffsfolge Leere, Empfindungslosigkeit, Stumpfheit der Sinne, Stummheit, Taubheit, Verstocktheit, Verstandeslosigkeit. So sprechen wir heute noch von einer tauben Nuß, wenn sie hohl ist, und bezeichnen einen Dummen als hohlen Kopf. Wie körperliche Losgerißenheit und Unstätheit auch auf geistige Unstätheit, Unachtsamkeit und Unbesonnenheit übertragen wird, s. unter *vratôn* 1203; wie der sinnliche Begriff gewunden, gedreht auf seelische Zustände, Gepresstheit des Gemüts, Sorge und Zorn übertragen wird, s. unter *wreid* und *wrîdan* 1203 fg.; wie Zorn eigentlich Zerrißenwerden und Zerrißensein des Gemütes bedeutet, gewaltsame Losgerißenheit von ruhiger, die Folgen erwägender Überlegung, s. *zorn* 1295 mit *zëran* 1247 fg.; wie der Germane, ausgehnd von dem Begriffe natürlicher Festigkeit und Haltbarkeit, daß etwas nicht reißt sondern hält, durch Lautsteigerung des Wortstammes gelangt zu ethisch gesteigerter Festigkeit in Gedanken, Worten und Werken, fester Gesinnung und Tat, wankelloser Hingabe, unbedingtem Vertrauen zu Schutz und Trutz, kurz zum Worte Treue, der Bezeichnung der leuchtendsten Tugend unserer Ahnen, die das kräftige Naturvolk in die christliche Zeit mit hinübergenommen, bis allmählich

ir liehten kleider leider blint
durch valschen orden worden sint,

s. unter *triu* 956.

Wie Ausdrücke für sinnliche Vorgänge und Vorstellungen Träger von Rechtsbegriffen geworden sind, ist bei manchen leicht begreiflich, so bei Gesetz und Satzung, beim gleichbedeutenden *lag* 530 d. i. was liegt, fest liegt, ordnungsmäßig festgemacht ist, bei richten und schlichten d. i. gerade und eben machen was krumm und verwirrt war; bei andern ist es schwerer zu erkennen. Das got. *stôjan* richten muß eigentlich geheißen haben zum Stillstand bringen, hemmen, stauen; in Übertragung aufs Rechtsgebiet Aufregung, Zwist und Hader durch Vorbringen an die gesetzliche Behörde oder durch Einschreiten dieser zum Stillstand bringen; daher *stôjans* (alte Participialbildung mit *-na*)

eigentlich zum Stillſtande gebracht, nemlich durch Einſchreiten der geſetzlichen Behörde, gleichſam unter polizeiliche Aufſicht geſtellt; mit der Vorſetzſilbe *ga-*, die das geſellſchaftliche Moment bezeichnet, *gaſtôjans* geſellſchaftlich verurteilt, nach dem Rechtsbewuſtſein des Volks abgetan, daher Überſetzung von ἄτοπος, unſtatthaft, iniquus, inportunus: 2 Theſs. 3, 2 *ei uslausjaindau af gaſtôjanaim jah ubilaim mannam* ἵνα ῥυσθῶμεν ἀπὸ τῶν ἀτόπων καὶ πονηρῶν ἀνθρώπων, nach der Itala und Vulgata ut liberemur ab iniquis (cod. Clarom. Börn.; inportunis cod. Amiat. Fuld.) hominibus. So iſt das ſchwierige Wort endlich wol erklärt, die Bedenken von Gabelentz-Löbe zu der Stelle Ulfilas 1, 322 ſind gehoben und an ein *ungaſtôjans* oder *afgaſtôjans* iſt nicht zu denken: ſ. *ſtôjans* 875, *ſtowjan* 876. Aus der Fülle der ſprachlichen Erkenntnis und des ſittlichen Bewuſtſeins des Volks heraus will Ulfilas erklärt ſein. Und iſt aus dieſem Bewuſtſein heraus wol richtig die Stiefheit erklärt? für manche ein ſo übler Begriff, ehedem ſo ſchön als Ehrenprädicat: *ſtiufſater* Ehrenvater, ſ. *ſtiuf* 873.

Aber bei weitem das Intereſſanteſte iſt, wie der ſprachentwickelnde Geiſt rein abſtracte Begriffe bezeichnet. Nehmen wir den Begriff Sitte. Dafür hat die alte Sprache außer dieſem Worte, das wir ſogleich auch betrachten wollen, noch einen andern Ausdruck, althochdeutſch *dau*, hier zunächſt im Sinne von disciplina, aber altſächſiſch *thau*, angelſächſiſch *theáv* in weiterem Gebrauche im Sinne von Gewonheit, Sitte: aus dem Heliand iſt *thërô liudjô thau* der Leute Brauch, *thërâ thiodâ thau* des Volkes Sitte hinreichend bekannt; im Engliſchen lebt *thew* noch bis heute fort. Im Gotiſchen iſt es nicht überliefert, es hat da vielleicht *thaggvs* oder *thaggvus* gelautet ſtatt eines *thanhvus*. Das Wort gehört zuſammen mit ahd. *dawan* digeri, tabeſcere, beſonders auch von Gefrorenem gebraucht, das durch Wärme erweicht wird (im Neuhochdeutſchen ſollte es *dauen* heißen, wofür ſeit Ausgange des 17ten Jhdts die Schreibung mit *t* aufgekommen iſt, *tauen*, *auftauen* Stieler 2260 fg., ſpäter mit *th* Friſch 2, 363ᶜ Adelung ²4, 1109, als ob es mit *thauen* rorari ſ. *towên* 948 identiſch wäre) und *dawjan* digerere, im Neuhochdeutſchen (mit richtig bewahrtem *d*) *dauen, däuen, verdauen* (zu dem im Wörterbuche 2, 838 Wilhelm Grimm gar gotiſches *afdaujan* in der Bedeutung ‚machen daß jemand ſtirbt' und das otfridiſche *dawalôn* geſetzt hat, was Lexer 1, 456

ganz harmlos nachcitiert). Es bedeutet *dau* daher eigentlich Auflöſung oder Erweichung von Hartem beſonders Gefrorenem, und aus dem ſinnlichen Gebiete iſt es dann aufs moraliſche übertragen worden, daher Erweichung ſtarrer Eigenart (Zucht) zu gemeinſam dauerndem Weſen (Sitte): ſ. *dau*, *daulîh*, *dawjo*, *dawil*, *dawan*, *dawjan* 97. Dieſe Modulation ins Moraliſche iſt eben ſo treffend als überraſchend. Nun hat die alte Sprache aber noch das andere Wort, unſer *Sitte*, althochdeutſch *ſitu*, altſächſ. *ſidu*, got. *ſidus* 769. Kuhn in ſeiner Zeitſchrift 2, 134 fg. hat es zum vediſchen *ſvadhâ* ‘Selbſtſetzung, Selbſtändigkeit’ geſtellt, dem Curtius in den Grundzügen der griechiſchen Etymologie ³236 Nr 305 lieber die Grundbedeutung ‘eignes Tun’ geben will; Graſsmann im Wörterbuche zum Rigveda 1623 gibt ihm die Bedeutungen ‘eigene Selbſtbeſtimmung, eigene Neigung, Natur, Gewonheit, Heimatſtätte’. Dasſelbe Wort lautet auf griechiſchem Gebiete ἔθος aus σϜέθος Gewonheit, Brauch und ἦθος aus σϜῆθος Aufenthaltsort, Wohnort, Standort, Natur, Weſen, ſittliche Beſchaffenheit, Charakter. Iſt die Zuſammenſtellung richtig, ſo würde alſo das Wort Sitte von Haus aus Eigentümlichkeit, Eigenartigkeit bedeuten, gewonheitsmäßige charakteriſtiſche Eigentümlichkeit, trete dieſe nun hervor an einem einzelnen menſchlichen Individuum oder an einer Volksindividualität gegenüber andern. So wol das mit dem Begriffe Sitte ſtimmt, ſo ſcheinbar wenigſtens ſteht es in Widerſpruch zu jenem *dau*, das eben, wie wir ſahen, die Bändigung der Eigenart meinte, die gerade aus der Aufhebung ſelbſtſetzender Eigentümlichkeit hervorgehnde weiche Übereinſtimmung im Verhalten der Menſchen gegen einander. Allein im Begriffe Sitte liegen in der Tat die zwei ſcheinbar widerſtrebenden Momente, ſo zu ſagen ein hartes und .ein weiches, jenes das Feſthalten an einer Eigentümlichkeit gegenüber andern, die ſolche Eigentümlichkeit nicht zeigen, dieſes die Aufhebung beſonderer Eigenartigkeiten, damit jene Geſamteigentümlichkeit zu Tage treten könne; jenes gewiſſermaßen ein polemiſches Element nach außen, dieſes ein milderes nach innen. Die Sprache hätte dann die beiden Begriffsmomente in beſonderen Worten fixiert. — Noch ein Beiſpiel, Glück. Ich habe es (ſ. *lucki* 577) gedeutet, im Gegenſatze zu den feſten und undurchbrechlichen Ordnungen und Beſtimmungen des Schickſals, in denen beim Beginn eines Einzellebens deſſen Verlauf und Endſchaft als unabänder-

licher Ratſchluß feſtſteht, als das Lockere, Leichte, die, dem Wechſel ausgeſetzte, den Menſchen erwünſchte und erfaßbare, zuweilen auch lenkbare Gunſt des Zufalls. Bei der Unſicherheit und Wandelbarkeit der menſchlichen Verhältniſſe, in denen der Erfolg nur zu oft von bloßen Zufälligkeiten abzuhängen ſcheint, machte ſich neben dem älteren Glauben an das Walten des Schickſals und dem perſönlichen Eingreifen hoher göttlicher Weſen das launenhafte Schalten einer leichteren Macht fühlbar. Daß im Kriege nicht bloß Schlachtpläne und Schlachtordnungen, Mannesmut und Mannszucht den Sieg gewinnen, daß noch ein anderes Moment mitwirkt, ein flüchtiges augenblickliches, das ſich aller Berechnung zu entziehen ſcheint, hat die Sprache im Ausdrucke Kriegsglück feſt gemacht. So ſprechen wir von Glück im Spiele wegen des launenhaften Falles der Würfel, von Glück in der Liebe bei launenhaften Weibern. Daher dann die Meinung, daß man ein ſo flüchtiges und launenhaftes Ding unter Umſtänden auch bannen und zwingen könne (ſ. Grimms Mythologie [2]832 fg.), wenn auch auf die Dauer ſchwer feſthalten. Die ganze Vorſtellung ſcheint aber nicht altgermaniſch, wie denn das Wort auch nach dem Norden erſt aus dem eigentlichen Deutſchland eingeführt iſt; ſie iſt namentlich auch durch die römiſche Fortuna und die rota Fortunae beeinflußt worden (Myth. [2]825 ff.). So vertrat bei den Griechen gegenüber der *Μοῖρα* die *Τύχη* dieſes wechſelvolle Weſen, in ihrem tiefreligiöſen Sinne, zumal das Wort ja gleich von Haus aus Feminin war, dann als Göttin entwickelt: wovon Lehrs in den populären Aufſätzen [2]175 ff. ſo ſchön gehandelt hat. Das deutſche Wort hat dann die Vorſetzſilbe *ge-* erhalten (ein altes *galucki* ſcheint ſich bezeichnender Weiſe nicht zu finden), wobei die Sprache von dem ſichern Gefühle geleitet ward, daß das Glück ſeinem eigenſten Weſen nach ein vergeſellſchaftetes Ding ſei.

Die Wörter einer Sprache nach Form und Bedeutung entſtehn nicht alle auf einmal, jede Zeit und jede Gegend, jede Lebensrichtung und jeder Beruf ſtellen ihr Contingent in Bildung von Neuem, in Erweiterung und Beſchränkung des alten Sprachgutes. Je weiter zurück ins Jugendalter des Volks und der Sprache um ſo ſtärker die zeugeriſche Kraft, um ſo ſchärfer die Sinne. Wie Familien der Menſchen aufkommen, blühen und vergehn, ſo Wortfamilien und Wortſtämme. Mancher

Stamm wird unfruchtbar und vermag nichts mehr aus ſich zu zeugen: er friſtet noch eine Zeitlang ein immer einſameres Daſein, bis er untergeht. Mancher der mit alten Verhältniſſen allzuſehr verwachſen, ſich in neue Ordnungen nicht zu finden vermag oder in ihnen gefährlich erſcheint, wird aufgegeben: er ißt vielleicht noch ein dürftiges Gnadenbrot, wird auch wol, daß er ſich ja nicht etwa wieder rühre, überwacht, bis er heimgeht. So ſind, als der alte Götterglaube ſchwand, als das Chriſtentum und neue politiſche und ſociale Ordnungen Platz griffen, manche alte und älteſte Wörter und Wortſtämme verloren gegangen. Der Sprachforſcher muß, wenn er ſein Amt verſtehn will, mit wachſamem, an den Dingen ſelbſt geſchärftem Auge dieſes Werden und Vergehn zu erkennen, aus den Tatſachen in die Urſachen einzudringen ſuchen. Ein paar Beiſpiele. Für wen das 2te Capitel der Geſchichte der deutſchen Sprache unſeres großen Meiſters, ‘Hirten und Ackerbauer’, nicht ungeſchrieben iſt, der wird auch reiche Lehre und Impulſe aus den dort ſo ſchön entwickelten Gedanken empfangen. Habe ich in dieſem Sinne *lûhhan* 574 ff. mit ſeiner merkwürdigen Doppelbedeutung, die ſich zu widerſprechen ſcheint, öffnen und ſchließen, wol richtig erklärt? als einen Ausdruck aus dem germaniſchen Hirten- und einfachen Ackerbauerleben, hergenommen von der primitiven Vorrichtung bei Umzäunung von Weideplätzen, ſie durch bewegliche, ausziehbare Querſtangen zu öffnen und zu ſchließen, wie man heute noch durch ganz Oſtpreußen, auch anderwärts, es ſehen kann. Und daß *wan* 1087 mit *vinja* und *winjan* 1161 fg., *wunnja* 1212, wol auch *wini* und *winjâ* 1160 und 1162 dem germaniſchen Hirtenleben entſtammen, wird kaum zweifelhaft ſein: man ſehe überhaupt die Verzweigung des uralten Stammes *van* (ſ. *won* 1198) mit ſeinen milden und lieblichen Bedeutungen, die an die Zeit und Sitte und das heimliche Stillleben des Naturvolks gemahnen, ſeine friedlichen Beſchäftigungen auf Weide und Flur unter dem milden Göttergeſchlechte der Wanen (ſ. *Vanir* 1091), während in ſchroffem Gegenſatze dazu ſtehn die zugehörigen verſtärkten Bildungen (ſ. *winnan* 1163), die im Erwachen des weltſtürmenden Germanengeiſtes, als Wodan der ideale Ausdruck dieſes Weſens ward (ſ. *Wuotan* 1215), ihre leidenſchaftliche Prägung erhalten haben werden. Bemerkenswert iſt, welche Ausdrücke bei der Chriſtianiſierung der ger-

manischen Stämme, gleich in den ersten darauf bezüglichen Schriften, namentlich der Bibelübersetzung, gemieden, welche beibehalten und anders gemodelt wurden. So scheint es, wenn man seine sonstige Vorsicht kennt, auffällig, daß Ulfilas den echt heidnischen Ausdruck für opfern, *blôtan*, nebst zugehörigen Bildungen beibehält; aber er braucht sie in einem allgemeineren, höheren, ideellen Sinne, im Sinne von gottesdienstlich andächtiger Verehrung überhaupt, auch durch Hingabe der Seele in Gebet und Buße (*blôtan* λατρεύειν, σέβεσθαι; *ufblôteins* παράκλησις; *blôtinassus* λατρεία, θρησκεία, σέβασμα; *guthblôstreis* θεοσεβής): sicher geschah es in Hinblick auf den alttestamentlich jüdischen Cult, in dessen Mittelpuncte das Opfer stand wie in den heidnisch germanischen Culten, daß ihm der alte Ausdruck unanstößig schien. Und er war vielleicht auch schon bei den Goten zum Begriffe der Gottesverehrung überhaupt verallgemeinert, wie dies bereits in heidnischer Zeit im Norden mit dem entsprechenden *blôta* geschehen war (s. die Stellen bei Egilsson 64). Aber nicht bei allen germanischen Stämmen scheint dies der Fall gewesen zu sein; denn bei den Angelsachsen wird *blôtan*, *onblôtan* opfern, *blôt* Opfer (auch in *blôtmônadh*, dem Namen des Novembers) nur von heidnischen und jüdischen Opfern gebraucht, im altsächsischen Heliand, der doch sonst von heidnischen Klängen wiederhallt, ist dieser Wortstamm durchaus gemieden (für Opfer erscheint daselbst *gëld*, *hêlag gëld*), im Althochdeutschen findet sich *plôzan*, *plôstar* *bluostar*, *pluostrari*, *pluostarhûs* ebenfalls nur vom heidnischen und jüdischen Opfer gebraucht und kaum wol länger als bis zur Mitte des 9ten Jahrhunderts, dann sind die Worte verschollen; nur noch einmal tauchen sie auf ums Jahr 1300 in mitteldeutscher Lautgestalt in der livländischen Reimchronik, wo 4682 *blûten* als Opfer schlachten, 4680 *blûtekirl* als Opferpriester in der Erzälung von den heidnischen Schamaiten gebraucht wird (man sieht, das Wort hatte sich ganz einzeln local, aber nur in heidnischem Sinne, erhalten): seitdem ist Stamm und Sippe spurlos. An seine Stelle ist getreten, was schon im 8ten Jhdt in Oberdeutschland erscheint, seit der Mitte des 9ten wol ausschließlich in Gebrauch kommt, das aus lat. *offerre* gebildete *offarôn*, *opfarôn*, *opphorôn*, *opherôn*, *ophern*, *opfern* nebst dem daraus entwickelten Substantiv *opfar*, *obphar*, *opher*, *opfer*, die bis heute noch allein gelten. Schwören d. h. feierlich

beteuern unter Berufung aufs höchste Wesen als Bürgen der Wahrheit, ist von Haus aus ein heidnischer Ausdruck, hergenommen vom flüsternden Murmeln heiliger Formeln besonders auch beim Beschwören, und seine eigentliche Bedeutung ist am ehesten noch erkennbar in Schwarm, einer summenden Menge namentlich der Bienen (s. *svaran*, *swarm* 903 fg.): der Schwur galt dem heidnischen Germanen so heilig, daß der Ausdruck dafür unbeanstandet ins Christentum mit hinübergenommen ward. Aber schaffen, auch von der höchsten Potenz dieser Tätigkeit, dem göttlichen Schaffen, hat nichts Heidnisches, wie denn dem Heidentume der Begriff des höchsten göttlichen Schaffens überhaupt abgieng. Der Germane nahm den Ausdruck dafür von einer (man kann kaum wol sagen kunstmäßigen) Hantierung, vom Formen und Gestalten einer festen Masse durch grabende und stechende Werkzeuge, faßte es gewissermaßen als ein Schnitzen auf (s. *skapjan* 779 fg.), während der Lituslave seinen Ausdruck dafür, noch hausbackener, von dem Formen einer weichen knetbaren Masse nahm, wozu ihm die tägliche Käsebereitung in jeder ländlichen Wirtschaft ein Bild gab (litauisch *twérti*, *sutwérti*, slavisch *tvoriti*, s. bei *dwëran* 121). Am meisten kann man wol gespannt sein zu erfahren, mit welchem heidnischen Ausdrucke das höchste Wesen selbst christlichem Begriffe nach genannt ward. Im Norden hatte man, neben den verschiedenen Namen der Einzelgötter und dem allgemeinen für das herschende Göttergeschlecht (*âss*, Plur. *æsir*, got. *ans*, Plur. *anseis* nach Jornandes 13 *anses*), für die göttlichen Mächte überhaupt eine Reihe Bezeichnungen in neutralen Pluralen: *regin* und *rögn*, *höpt*, *bönd* als die ratschlagenden, regierenden, weltordnenden, bindenden Gewalten, die im Gotischen *ragina*, *hafta*, *banda* gelautet haben müßen; ferner hatten als Masc. Sing. die Angelsachsen *meotud*, die Altsachsen *mëtod* Meßer, Zuteiler, Austeiler, die auch in der christlichen Poesie dieser Stämme als Synonyma von Gott verwant werden. Auch noch andere Ausdrücke werden gebraucht: got. *frauja*, altsächsisch *frôjo frôho frâo frô*, angelsächs. *freá*, althochdeutsch *frô* (dies letztere nur noch im Vocativ als Ausruf, *frô mîn;* auch Otfrid 2, 14, 89 wird es dieser Casus, nicht Nominativ sein) im allgemeinen Sinne von κύριος, Herr, ferner altsächs. *drohtin*, ags. *dryhten*, ahd. *truhtîn* im speciellen Sinne von Gefolgsherr, Herr an der Spitze des Heergefolges, Kriegsherr, ein recht germanischer

Ausdruck und paſſend zur Wiedergabe des bibliſchen dominus exercituum, Herr der himmliſchen Heerſcharen, Gott Zebaoth. Aber keiner dieſer Ausdrücke ſchien weder dem Ulfilas noch den andern Glaubensboten im Germanenvolke würdig den chriſtlichen Gottesbegriff voll und ganz zu bezeichnen: ſie wälten dazu das Wort, das im Norden *godh* lautete, in den Zeiten des Heidentums nur Neutrum und faſt ausſchließlich im Plural in Gebrauch als eine jener Bezeichnungen der göttlichen Mächte, unter den Goten *guda*, und zwar indem man nun den Singular davon als Masculinum gebrauchte, ohne ihm jedoch im Nominativ das Caſusſuffix zuzuteilen, alſo got. *guth* (nicht *guths* : *ains guth* Marc. 10, 18 Luc. 5, 21. 18, 19), altnordiſch *godh*, *gudh* (das ebenfalls im Nominativ kein *r* anfügte), angelſächſ. *god*, altſächſ. *god*, althochdeutſch *got*, *kot*, unſer *Gott:* ſo glaubte man den beſten und wahrſten Ausdruck für den chriſtlichen Gott zu haben, ὁ ϑεός, deus. Und es iſt merkwürdig, daß nicht der Gotenapoſtel allein, der hochehrwürdige Mann, für dieſen Namen ſich entſchied; in allen Stämmen des weiten Germanenvolks, von allen Glaubensboten auf dem Feſtlande und auf den Inſeln, in den verſchiedenſten Zeiten ward er gewält wie durch ein ſtilles Übereinkommen: es muß ein hohes Wort geweſen ſein, das allen bereits auf der Zunge lag, als der Chriſtengott einzog, mit dem ſie ihn würdig empfiengen, das ſie behauptet und feſtgehalten haben bis auf dieſen Tag. Ich denke das vielumratene Wort richtig gedeutet zu haben: ſ. *got* 342 und eingehnder in den Wißenſchaftlichen Monatsblättern 3 (1875), 70 ff. Das germaniſche Heidentum verſtand unter dem neutralen Plural *guda* die fügenden, ordnenden Mächte in der den Menſchen umgebenden Welt mit ihren Einflüßen und Wirkungen auf den Menſchen ſelbſt, auf ſein Leben und ſein Schickſal; das daraus entwickelte neue Masculinum Singularis bedeutete demgemäß 'Füger, Ordner der Welt und der Schickſale der Menſchen': in der Tat die beſte Bezeichnung für das höchſte Weſen, das im alten Teſtamente, ſonderlich in den Pſalmen und Propheten, wie im neuen hervorragend als Erhalter und weiſer Ordner der von ihm geſchaffenen phyſiſchen und moraliſchen Welt erſcheint. Die Verwantſchaft des Wortes ſ. unter *gatôn* 273 fg.

Aber dieſe urſprünglichen Bedeutungen laßen ſich nur in ſeltenen Fällen mit voller Gewisheit aus dem deutſchen Sprachgebiete feſtſtellen:

zur vollen Erkenntnis bedarf es der vergleichenden Sprachforschung. Daß in diesem Buche die Sprachvergleichung nicht etwa geübt werde, um flüchtige Neugierde zu befriedigen oder den allerersten und rohesten Bedürfnissen zu genügen, damit Unkundige erfahren, welches Wort oder welche Worte urverwanter Sprachen mit diesem oder jenem deutschen wurzelhaft verwant sind, muß aus den bereits gegebenen Darlegungen klar hervorgetreten sein. Hier handelt es sich darum, wenn irgend es angeht, mittelst aller Glieder der Verwantschaft den letzten Ahnen auszumitteln d. h. die für uns einfachsten Bestandteile der Worte und wie ihnen der beobachtende und denkende Geist der gesellschaftlichen Menschen unter dem Einfluße gegebener Lebensbedingungen innerhalb werdender und ausgebildeter Völkerindividualitäten durch vielgestaltige Bildungen und gesetzmäßige Lautveränderungen jene Fülle von Bedeutungen, zum Teil in den feinsten Nuancen, verliehen, die uns zur Bewunderung fortreißt. Auch wir haben es in erster Reihe mit der Materie des Wortes zu tun und ihren Veränderungen, aber weit entfernt von jenem modernen Götzendienste, wie er mit den Lauten getrieben wird — einem recht sichtlichen Zeichen des Materialismus unserer Zeit auch auf diesem Gebiete der Wißenschaft —, sehen wir in dem Werden und Gestalten neuer Formen doch nur die Wirkung geistiger Mächte. Das Wort in seiner materiellen Gestalt ist das veränderliche und zerbrechliche Haus des Gedankens, wie der irdische Leib die vergängliche Hülle des unsterblichen Geistes. Ohne den Geist wären die Worte taubes Gestein, die Wißenschaft der Worte totes Werk.

Unser großer Meister sagt in seiner Geschichte der deutschen Sprache fast am Ende des Werkes bei Beginn des 40sten Capitels: 'Für die Geschichte der Sprache stehn noch reiche Ergebnisse bevor, wenn sie allmählich, außer den Lauten, Ableitungen und Flexionen, über die ganze Fülle sinnlicher Vorstellungen den Wortvorrat aller urverwanten Sprachen befragen und erforschen wird. Dann muß sich auf manigfalter Stufe dartun, wo die einzelnen Sprachen einander suchen oder fliehen, und eine viel größere Sicherheit des Vergleichens entspringen, als sie bisher gewonnen werden konnte.' Und als Beispiel, was er damit meine, behandelt er die Begriffe Recht und Link, deren ausgemacht sinnlicher Ursprung (wie er sagt) auf das natürlichste den Übertritt in die Abstraction

anbiete. (Man ſehe zu dieſen Erörterungen, was in unſerm Buche bei *winiſtar* 1161 verhandelt iſt.)

Ich wüſte nicht, wohin in dem großen Gebiete unſerer germaniſchen Wißenſchaft und noch weit darüber hinaus des Meiſters Blick nicht gedrungen wäre, welche Wege er nicht ſelber als Bahnbrecher gegangen wäre oder zu gehn nicht verſucht, auch ſelbſt im Felgehn lehrend, oder wo er nicht wenigſtens die Richtung gewieſen, die andere einzuſchlagen hätten.

In des Meiſters angeführten Worten iſt der Hinweis gegeben, aber der Weg noch nicht vorgezeichnet. Ich habe mir einen gewält, der in ſolcher Conſequenz meines Wißens noch nicht betreten worden iſt, geſchweige in einem Wörterbuche, der mir ſicher zum Ziele zu führen ſchien. Es iſt nicht der einer ſprungweiſen Vergleichung, wo man für einen einzelnen Fall nach Italien und Griechenland rennt und was am Wege liegt auflieſt, oder nach Indien und die Brahmanen flüchtig abhört, ſondern der einer ſtreng methodiſchen Vergleichung, wo man Land um Land und Volk um Volk von Weſt nach Oſt ſuchend und findend durchzieht.

Ich habe bei den einzelnen Worten oder den Stammworten, wo gruppenweiſe Behandlung erforderlich und möglich war, zuerſt die germaniſchen Bildungen zuſammengeſtellt oder zuſammengewieſen und ihre Bedeutungen, wo es angieng auch die Grundbedeutung, angegeben. Von da bin ich zu den verwanten Sprachkreißen übergegangen je nach dem Grade der Verwantſchaft. Zunächſt iſt das nächſtverwante Lituſlaviſche in Betracht gezogen, und zwar innerhalb dieſes wieder zuerſt das Litauiſche, Lettiſche, Altpreußiſche, ſodann das Slaviſche, das Altſlaviſche oder Altkirchenſlaviſche als der älteſte uns erreichbare ſlaviſche Sprachſtand an der Spitze, dann die heutigen ſlaviſchen Sprachen ſowol die öſtlich-ſüdliche Gruppe, Rußiſch, Kleinrußiſch, Bulgariſch, Serbiſch und Kroatiſch, Sloveniſch, als die weſtliche, Lechiſch (darunter Oſtlechiſch oder Polniſch nebſt dem Maſuriſchen; Weſtlechiſch, nemlich Kaſchubiſch und Polabiſch) und Czechiſch (auch hier wieder Oſtczechiſch oder Böhmiſch, Mähriſch und Slovakiſch, und Weſtczechiſch oder Wendiſch, gewönlich Lauſitziſch genannt). Innerhalb dieſes lituſlaviſchen Kreißes und ſeiner beiden Hauptäſte, des Litauiſchen und Slaviſchen, iſt auf die

Bildungen nach Form und Bedeutung hingewiefen, aufmerkfam gemacht auf das was ihnen gemeinfam, was befondere Eigentümlichkeit ift. Zuweilen konnte auch (man wird diefe Fälle mit lebhaftem Intereffe verfolgen) die Gemeinfamkeit mit dem Germanifchen, im Unterfchiede von allen übrigen urverwanten Sprachen, dargelegt werden. Von diefem Germanolituflavifchen habe ich mich aufs keltifche Gebiet gewant in feinen beiden Hauptzweigen, dem kymrifchen (dem eigentlich Kymrifchen oder Wälfchen und dem Bretonifchen und Gallifchen) und dem gaelifchen (Irifchen und Schottifchen). Dem keltifchen folgt das italifche Sprachgebiet und in diefem das Lateinifche, wenn es angieng auch das Altlateinifche, und aus dem nichtlateinifchen Zweige befonders Umbrifch und Oskifch. Hierauf das griechifche Gebiet, und zwar Gemeingriechifch, dann die Mundarten Ionifch, Dorifch, Äolifch; als Ausläufer des Urgriechifchen das Albanefifche. Dann folgt das arifche Gefchlecht in Afien, zunächft die eranifche Familie: in ihr das Altperfifche, die Sprache der Keilinfchriften der Achämeniden, und die neueren Idiome Pehlevî mit Huzvârefch, Mittelperfifch oder Pârfi, Neuperfifch, auch zuweilen das nächftverwante Kurdifche, dann das Zend oder Altbactrifche, die Sprache des Avefta. Endlich die indifche Familie in ihrem älteften Vertreter dem Altindifchen oder Sanskrit, dies namentlich im älteften Stande, dem Vedifchen; auf die indifchen Volksfprachen, die alten wie neuen, ift felten Rückficht genommen. So ift das gefamte hiftorifche Gebiet der indogermanifchen Einzelfprachen durchlaufen, aus denen wir Schlüße machen können auf die vorhiftorifche indogermanifche Gefamtfprache, die Sprache des Urvolks unferes Stammes. Überall, fofern Zeit und Kraft es zuließ, ift auf Form und Bedeutung der Worte und Wortgruppen innerhalb der Lebenskreiße der verwanten und doch fo verfchieden entwickelten Völkerindividuen hingewiefen, wo fie fich berühren und wo fie aus einander gehn. Welche Fülle der Ableitungen zum Behufe der feinften Gedankenentwickelung tritt uns hier entgegen! Ob überall bei den Anführungen auch das richtige Maß gehalten, nicht zu viel aber auch nicht zu wenig gegeben, wage ich nicht zu behaupten: das richtige Maß immer zu treffen war fchwer: wolwollend möge man den Willen für die Tat nehmen. Manchem mag überhaupt diefe ganze Art der Betrachtung fremdartig erfcheinen in einem Buche, das fich Alt-

deutſches Wörterbuch nennt, er wäre lieber in der Heimat geblieben. Wer die Grenzen des Vaterlandes nicht zu überſchreiten oder doch bis in ſolche Fernen nicht zu überſchreiten vermag, der bleibe im Lande und nähre ſich redlich; den andern aber laße er in Frieden wandern zu den Wohnſtätten fremder Menſchen, deren Sinn zu erfahren: es nötigt ihn ja Niemand mitzuziehen, etwa gar durch Steppen und Wüſten auf die fernſten Straßen dem Aufgang entgegen, ſich in einem reineren Morgenrote zu baden und ins Waldrauſchen zu vertiefen, das einſt das Urvolk umrauſchte.

Auf dieſer Wanderung, die der Verfaßer hoffentlich nicht unter ungünſtigen Geſtirnen unternommen, war er doch nicht führerlos, ja er hat zum Teil ausgezeichnete und bewährte Führer gehabt, bald lange bald kürzere Strecken, hat ſich auch manchmal auf ſein eigenes gutes Glück hin durchfragen und durchſchlagen müßen. Darüber muß er nun in dankbarer Geſinnung kurz berichten.

Außer gewiſſen Partieen der deutſchen Grammatik von Jacob Grimm, namentlich wo er am Schluße des 1. Buchs von der Vergleichung fremder Buchſtaben handelt, und ſeiner Geſchichte der deutſchen Sprache, einem der kühnſten Bücher die geſchrieben ſind, und unter ſeinen Abhandlungen beſonders der über Diphthongen nach weggefallenen Conſonanten kamen in erſter Reihe in Betracht die Werke des Vaters der vergleichenden Sprachwißenſchaft Franz Bopp, namentlich deſſen vergleichende Grammatik und das Gloſſarium comparativum linguae ſanscritae; demnächſt Potts Etymologiſche Forſchungen, in 2. Auflage der 2. Teil in 5 Bänden das Wurzelwörterbuch der indogermaniſchen Sprachen enthaltend: eine unſchätzbare Fundgrube, in der ein ſprachliches Wißen ohne gleichen, leider nicht immer überſichtlich und durchſichtig genug, niedergelegt iſt: mancher hat ſich hier in aller Stille ſeinen Schatz geholt, ohne den Fundort zu nennen. Es folgt Adalbert Kuhn, auch auf germaniſchem Gebiete ein Name reinen Klanges, der Begründer der vergleichenden Culturgeſchichte und der vergleichenden Mythologie (für deren Ausſchreitungen er nicht verantwortlich iſt), der Fahnenführer eines ſtattlichen Heeres alter und junger Streiter, die er in ſeiner Zeitſchrift für vergleichende Sprachforſchung und in den zuſammen mit Schleicher herausgegebenen Beiträgen faſt 30 Jahre angeführt hat: ihre

beteuern unter Berufung aufs höchſte Weſen als Bürgen der Wahrheit, iſt von Haus aus ein heidniſcher Ausdruck, hergenommen vom flüſternden Murmeln heiliger Formeln beſonders auch beim Beſchwören, und ſeine eigentliche Bedeutung iſt am eheſten noch erkennbar in Schwarm, einer ſummenden Menge namentlich der Bienen (ſ. *ſvaran*, *ſwarm* 903 fg.): der Schwur galt dem heidniſchen Germanen ſo heilig, daß der Ausdruck dafür unbeanſtandet ins Chriſtentum mit hinübergenommen ward. Aber ſchaffen, auch von der höchſten Potenz dieſer Tätigkeit, dem göttlichen Schaffen, hat nichts Heidniſches, wie denn dem Heidentume der Begriff des höchſten göttlichen Schaffens überhaupt abgieng. Der Germane nahm den Ausdruck dafür von einer (man kann kaum wol ſagen kunſtmäßigen) Hantierung, vom Formen und Geſtalten einer feſten Maſſe durch grabende und ſtechende Werkzeuge, faßte es gewiſſermaßen als ein Schnitzen auf (ſ. *ſkapjan* 779 fg.), während der Lituſlave ſeinen Ausdruck dafür, noch hausbackener, von dem Formen einer weichen knetbaren Maſſe nahm, wozu ihm die tägliche Käſebereitung in jeder ländlichen Wirtſchaft ein Bild gab (litauiſch *twérti*, *ſutwérti*, ſlaviſch *tvoriti*, ſ. bei *dwëran* 121). Am meiſten kann man wol geſpannt ſein zu erfahren, mit welchem heidniſchen Ausdrucke das höchſte Weſen ſelbſt chriſtlichem Begriffe nach genannt ward. Im Norden hatte man, neben den verſchiedenen Namen der Einzelgötter und dem allgemeinen für das herſchende Göttergeſchlecht (*âſs*, Plur. *æſir*, got. *ans*, Plur. *anſeis* nach Jornandes 13 *anſes*), für die göttlichen Mächte überhaupt eine Reihe Bezeichnungen in neutralen Pluralen: *regin* und *rögn*, *höpt*, *bönd* als die ratſchlagenden, regierenden, weltordnenden, bindenden Gewalten, die im Gotiſchen *ragina*, *hafta*, *banda* gelautet haben müßen; ferner hatten als Maſc. Sing. die Angelſachſen *meotud*, die Altſachſen *mëtod* Meßer, Zuteiler, Austeiler, die auch in der chriſtlichen Poeſie dieſer Stämme als Synonyma von Gott verwant werden. Auch noch andere Ausdrücke werden gebraucht: got. *frauja*, altſächſiſch *frôjo frôho frâo frô*, angelſächſ. *freá*, althochdeutſch *frô* (dies letztere nur noch im Vocativ als Ausruf, *frô mîn;* auch Otfrid 2, 14, 89 wird es dieſer Caſus, nicht Nominativ ſein) im allgemeinen Sinne von κύϱιος, Herr, ferner altſächſ. *drohtin*, agſ. *dryhten*, ahd. *truhtîn* im ſpeciellen Sinne von Gefolgsherr, Herr an der Spitze des Heergefolges, Kriegsherr, ein recht germaniſcher

Ausdruck und paſſend zur Wiedergabe des bibliſchen dominus exercituum, Herr der himmliſchen Heerſcharen, Gott Zebaoth. Aber keiner dieſer Ausdrücke ſchien weder dem Ulfilas noch den andern Glaubensboten im Germanenvolke würdig den chriſtlichen Gottesbegriff voll und ganz zu bezeichnen: ſie wälten dazu das Wort, das im Norden *godh* lautete, in den Zeiten des Heidentums nur Neutrum und faſt ausſchließlich im Plural in Gebrauch als eine jener Bezeichnungen der göttlichen Mächte, unter den Goten *guda*, und zwar indem man nun den Singular davon als Masculinum gebrauchte, ohne ihm jedoch im Nominativ das Caſusſuffix zuzuteilen, alſo got. *guth* (nicht *guths* : *ains guth* Marc. 10, 18 Luc. 5, 21. 18, 19), altnordiſch *godh*, *gudh* (das ebenfalls im Nominativ kein *r* anfügte), angelſächſ. *god*, altſächſ. *god*, althochdeutſch *got*, *kot*, unſer *Gott*: ſo glaubte man den beſten und wahrſten Ausdruck für den chriſtlichen Gott zu haben, ὁ ϑεός, deus. Und es iſt merkwürdig, daß nicht der Gotenapoſtel allein, der hochehrwürdige Mann, für dieſen Namen ſich entſchied; in allen Stämmen des weiten Germanenvolks, von allen Glaubensboten auf dem Feſtlande und auf den Inſeln, in den verſchiedenſten Zeiten ward er gewält wie durch ein ſtilles Übereinkommen: es muß ein hohes Wort geweſen ſein, das allen bereits auf der Zunge lag, als der Chriſtengott einzog, mit dem ſie ihn würdig empfiengen, das ſie behauptet und feſtgehalten haben bis auf dieſen Tag. Ich denke das vielumratene Wort richtig gedeutet zu haben: ſ. *got* 342 und eingehnder in den Wißenſchaftlichen Monatsblättern 3 (1875), 70 ff. Das germaniſche Heidentum verſtand unter dem neutralen Plural *guda* die fügenden, ordnenden Mächte in der den Menſchen umgebenden Welt mit ihren Einflüßen und Wirkungen auf den Menſchen ſelbſt, auf ſein Leben und ſein Schickſal; das daraus entwickelte neue Masculinum Singularis bedeutete demgemäß 'Füger, Ordner der Welt und der Schickſale der Menſchen': in der Tat die beſte Bezeichnung für das höchſte Weſen, das im alten Teſtamente, ſonderlich in den Pſalmen und Propheten, wie im neuen hervorragend als Erhalter und weiſer Ordner der von ihm geſchaffenen phyſiſchen und moraliſchen Welt erſcheint. Die Verwantſchaft des Wortes ſ. unter *gatôn* 273 fg.

Aber dieſe urſprünglichen Bedeutungen laßen ſich nur in ſeltenen Fällen mit voller Gewisheit aus dem deutſchen Sprachgebiete feſtſtellen:

zur vollen Erkenntnis bedarf es der vergleichenden Sprachforſchung. Daß in dieſem Buche die Sprachvergleichung nicht etwa geübt werde, um flüchtige Neugierde zu befriedigen oder den allererſten und roheſten Bedürfniſſen zu genügen, damit Unkundige erfahren, welches Wort oder welche Worte urverwanter Sprachen mit dieſem oder jenem deutſchen wurzelhaft verwant ſind, muß aus den bereits gegebenen Darlegungen klar hervorgetreten ſein. Hier handelt es ſich darum, wenn irgend es angeht, mittelſt aller Glieder der Verwantſchaft den letzten Ahnen auszumitteln d. h. die für uns einfachſten Beſtandteile der Worte und wie ihnen der beobachtende und denkende Geiſt der geſellſchaftlichen Menſchen unter dem Einfluße gegebener Lebensbedingungen innerhalb werdender und ausgebildeter Völkerindividualitäten durch vielgeſtaltige Bildungen und geſetzmäßige Lautveränderungen jene Fülle von Bedeutungen, zum Teil in den feinſten Nuancen, verliehen, die uns zur Bewunderung fortreißt. Auch wir haben es in erſter Reihe mit der Materie des Wortes zu tun und ihren Veränderungen, aber weit entfernt von jenem modernen Götzendienſte, wie er mit den Lauten getrieben wird — einem recht ſichtlichen Zeichen des Materialismus unſerer Zeit auch auf dieſem Gebiete der Wißenſchaft —, ſehen wir in dem Werden und Geſtalten neuer Formen doch nur die Wirkung geiſtiger Mächte. Das Wort in ſeiner materiellen Geſtalt iſt das veränderliche und zerbrechliche Haus des Gedankens, wie der irdiſche Leib die vergängliche Hülle des unſterblichen Geiſtes. Ohne den Geiſt wären die Worte taubes Geſtein, die Wißenſchaft der Worte totes Werk.

Unſer großer Meiſter ſagt in ſeiner Geſchichte der deutſchen Sprache faſt am Ende des Werkes bei Beginn des 40ſten Capitels: ‘Für die Geſchichte der Sprache ſtehn noch reiche Ergebniſſe bevor, wenn ſie allmählich, außer den Lauten, Ableitungen und Flexionen, über die ganze Fülle ſinnlicher Vorſtellungen den Wortvorrat aller urverwanten Sprachen befragen und erforſchen wird. Dann muß ſich auf manigfalter Stufe dartun, wo die einzelnen Sprachen einander ſuchen oder fliehen, und eine viel größere Sicherheit des Vergleichens entſpringen, als ſie bisher gewonnen werden konnte.’ Und als Beiſpiel, was er damit meine, behandelt er die Begriffe Recht und Link, deren ausgemacht ſinnlicher Urſprung (wie er ſagt) auf das natürlichſte den Übertritt in die Abſtraction

anbiete. (Man ſehe zu dieſen Erörterungen, was in unſerm Buche bei *winiſtar* 1161 verhandelt iſt.)

Ich wüſte nicht, wohin in dem großen Gebiete unſerer germaniſchen Wißenſchaft und noch weit darüber hinaus des Meiſters Blick nicht gedrungen wäre, welche Wege er nicht ſelber als Bahnbrecher gegangen wäre oder zu gehn nicht verſucht, auch ſelbſt im Felgehn lehrend, oder wo er nicht wenigſtens die Richtung gewieſen, die andere einzuſchlagen hätten.

In des Meiſters angeführten Worten iſt der Hinweis gegeben, aber der Weg noch nicht vorgezeichnet. Ich habe mir einen gewält, der in ſolcher Conſequenz meines Wißens noch nicht betreten worden iſt, geſchweige in einem Wörterbuche, der mir ſicher zum Ziele zu führen ſchien. Es iſt nicht der einer ſprungweiſen Vergleichung, wo man für einen einzelnen Fall nach Italien und Griechenland rennt und was am Wege liegt aufflieſt, oder nach Indien und die Brahmanen flüchtig abhört, ſondern der einer ſtreng methodiſchen Vergleichung, wo man Land um Land und Volk um Volk von Weſt nach Oſt ſuchend und findend durchzieht.

Ich habe bei den einzelnen Worten oder den Stammworten, wo gruppenweiſe Behandlung erforderlich und möglich war, zuerſt die germaniſchen Bildungen zuſammengeſtellt oder zuſammengewieſen und ihre Bedeutungen, wo es angieng auch die Grundbedeutung, angegeben. Von da bin ich zu den verwanten Sprachkreißen übergegangen je nach dem Grade der Verwantſchaft. Zunächſt iſt das nächſtverwante Lituſlaviſche in Betracht gezogen, und zwar innerhalb dieſes wieder zuerſt das Litauiſche, Lettiſche, Altpreußiſche, ſodann das Slaviſche, das Altſlaviſche oder Altkirchenſlaviſche als der älteſte uns erreichbare ſlaviſche Sprachſtand an der Spitze, dann die heutigen ſlaviſchen Sprachen ſowol die öſtlich-ſüdliche Gruppe, Rußiſch, Kleinrußiſch, Bulgariſch, Serbiſch und Kroatiſch, Sloveniſch, als die weſtliche, Lechiſch (darunter Oſtlechiſch oder Polniſch nebſt dem Maſuriſchen; Weſtlechiſch, nemlich Kaſchubiſch und Polabiſch) und Czechiſch (auch hier wieder Oſtczechiſch oder Böhmiſch, Mähriſch und Slovakiſch, und Weſtczechiſch oder Wendiſch, gewönlich Lauſitziſch genannt). Innerhalb dieſes lituſlaviſchen Kreißes und ſeiner beiden Hauptäſte, des Litauiſchen und Slaviſchen, iſt auf die

Bildungen nach Form und Bedeutung hingewiesen, aufmerksam gemacht auf das was ihnen gemeinsam, was besondere Eigentümlichkeit ist. Zuweilen konnte auch (man wird diese Fälle mit lebhaftem Interesse verfolgen) die Gemeinsamkeit mit dem Germanischen, im Unterschiede von allen übrigen urverwanten Sprachen, dargelegt werden. Von diesem Germanolituslavischen habe ich mich aufs keltische Gebiet gewant in seinen beiden Hauptzweigen, dem kymrischen (dem eigentlich Kymrischen oder Wälschen und dem Bretonischen und Gallischen) und dem gaelischen (Irischen und Schottischen). Dem keltischen folgt das italische Sprachgebiet und in diesem das Lateinische, wenn es angieng auch das Altlateinische, und aus dem nichtlateinischen Zweige besonders Umbrisch und Oskisch. Hierauf das griechische Gebiet, und zwar Gemeingriechisch, dann die Mundarten Ionisch, Dorisch, Äolisch; als Ausläufer des Urgriechischen das Albanesische. Dann folgt das arische Geschlecht in Asien, zunächst die eranische Familie: in ihr das Altpersische, die Sprache der Keilinschriften der Achämeniden, und die neueren Idiome Pehlevî mit Huzvâresch, Mittelpersisch oder Pârsi, Neupersisch, auch zuweilen das nächstverwante Kurdische, dann das Zend oder Altbactrische, die Sprache des Avesta. Endlich die indische Familie in ihrem ältesten Vertreter dem Altindischen oder Sanskrit, dies namentlich im ältesten Stande, dem Vedischen; auf die indischen Volkssprachen, die alten wie neuen, ist selten Rücksicht genommen. So ist das gesamte historische Gebiet der indogermanischen Einzelsprachen durchlaufen, aus denen wir Schlüße machen können auf die vorhistorische indogermanische Gesamtsprache, die Sprache des Urvolks unseres Stammes. Überall, sofern Zeit und Kraft es zuließ, ist auf Form und Bedeutung der Worte und Wortgruppen innerhalb der Lebenskreiße der verwanten und doch so verschieden entwickelten Völkerindividuen hingewiesen, wo sie sich berühren und wo sie aus einander gehn. Welche Fülle der Ableitungen zum Behufe der feinsten Gedankenentwickelung tritt uns hier entgegen! Ob überall bei den Anführungen auch das richtige Maß gehalten, nicht zu viel aber auch nicht zu wenig gegeben, wage ich nicht zu behaupten: das richtige Maß immer zu treffen war schwer: wolwollend möge man den Willen für die Tat nehmen. Manchem mag überhaupt diese ganze Art der Betrachtung fremdartig erscheinen in einem Buche, das sich Alt-

deutſches Wörterbuch nennt, er wäre lieber in der Heimat geblieben. Wer die Grenzen des Vaterlandes nicht zu überſchreiten oder doch bis in ſolche Fernen nicht zu überſchreiten vermag, der bleibe im Lande und nähre ſich redlich; den andern aber laße er in Frieden wandern zu den Wohnſtätten fremder Menſchen, deren Sinn zu erfahren: es nötigt ihn ja Niemand mitzuziehen, etwa gar durch Steppen und Wüſten auf die fernſten Straßen dem Aufgang entgegen, ſich in einem reineren Morgenrote zu baden und ins Waldrauſchen zu vertiefen, das einſt das Urvolk umrauſchte.

Auf dieſer Wanderung, die der Verfaßer hoffentlich nicht unter ungünſtigen Geſtirnen unternommen, war er doch nicht führerlos, ja er hat zum Teil ausgezeichnete und bewährte Führer gehabt, bald lange bald kürzere Strecken, hat ſich auch manchmal auf ſein eigenes gutes Glück hin durchfragen und durchſchlagen müßen. Darüber muß er nun in dankbarer Geſinnung kurz berichten.

Außer gewiſſen Partieen der deutſchen Grammatik von Jacob Grimm, namentlich wo er am Schluße des 1. Buchs von der Vergleichung fremder Buchſtaben handelt, und ſeiner Geſchichte der deutſchen Sprache, einem der kühnſten Bücher die geſchrieben ſind, und unter ſeinen Abhandlungen beſonders der über Diphthongen nach weggefallenen Conſonanten kamen in erſter Reihe in Betracht die Werke des Vaters der vergleichenden Sprachwißenſchaft Franz Bopp, namentlich deſſen vergleichende Grammatik und das Gloſſarium comparativum linguae ſanscritae; demnächſt Potts Etymologiſche Forſchungen, in 2. Auflage der 2. Teil in 5 Bänden das Wurzelwörterbuch der indogermaniſchen Sprachen enthaltend: eine unſchätzbare Fundgrube, in der ein ſprachliches Wißen ohne gleichen, leider nicht immer überſichtlich und durchſichtig genug, niedergelegt iſt: mancher hat ſich hier in aller Stille ſeinen Schatz geholt, ohne den Fundort zu nennen. Es folgt Adalbert Kuhn, auch auf germaniſchem Gebiete ein Name reinen Klanges, der Begründer der vergleichenden Culturgeſchichte und der vergleichenden Mythologie (für deren Ausſchreitungen er nicht verantwortlich iſt), der Fahnenführer eines ſtattlichen Heeres alter und junger Streiter, die er in ſeiner Zeitſchrift für vergleichende Sprachforſchung und in den zuſammen mit Schleicher herausgegebenen Beiträgen faſt 30 Jahre angeführt hat: ihre

Namen ſind überall genannt, wo dieſe Zeitſchriften citiert ſind. Auf Schleichers, des mit ſeltener Sprachbegabung ausgeſtatteten klaren Kopfes, Compendium der vergleichenden Grammatik der indogermaniſchen Sprachen iſt fleißig verwieſen. An Pictets ſchönem Werke Les origines indo-européennes ou les Aryas primitifs, das im Sinne von Kuhns berühmtem Schulprogramme v. J. 1845 (Zur älteſten Geſchichte der indogerm. Völker) eine große linguiſtiſche Paläontologie zu liefern unternimmt, konnte nicht vorbeigegangen werden. Was ich Curtius Grundzügen der griechiſchen Etymologie, dem licht- und gemütvollen, ſinnigen Buche verdanke, iſt faſt auf jeder Seite zu leſen: ich bleibe ihm in Dankbarkeit verpflichtet, wenn auch mancher Jüngere, der doch erſt von ihm gelernt, nur zu raſch zu vergeßen ſcheint, was dieſer ausgezeichnete Mann der Wißenſchaft geleiſtet hat. Die Vergleichungen in Benfeys griechiſchem Wurzellexikon, in Leo Meyers trefflichem Buche über die gotiſche Sprache und in Diefenbachs gotiſchem Wörterbuche ſind tunlichſt benutzt. Johannes Schmidts beſonnene Unterſuchungen in ſeinem Werke Zur Geſchichte des indogermaniſchen Vocalismus ſind auch mir überaus förderlich geweſen. Endlich hat auch Ficks vergleichendes Wörterbuch der indogermaniſchen Sprachen dankenswerte Belehrung gewährt und mir in mancher glücklichen Combination zurückerſtattet was an zuverläßigem deutſchen Material mein Wörterbuch erſter Auflage ihm geliefert hatte.

Das ſind die großen ſprachvergleichenden Werke, bis zum Jahre 1876 reichend, die ich bei dieſem meinen Buche zum Teil auf Tritt und Schritt benutzt und überall ſorgfältig citiert habe, mitunter auch um die Annahmen in ihnen zu bezweifeln oder zu beſtreiten. Manche andere Werke, die für meinen Zweck nicht ſo durchgängig ausgibig waren, ſind bei einzelnen Artikeln benutzt und erwähnt. Manche Arbeiten ſind für jetzt noch unberückſichtigt geblieben, trotz dem Beifalle, den ſie in ihren Kreißen ſogleich gefunden haben, weil ihre Reſultate mir doch nicht ſo ſicher ſchienen und ich eine gründliche Echtheitsprobe erſt glaubte noch abwarten zu müßen. Bei der Haſt, mit der heutzutage, der allgemeinen Haſt der Zeit gemäß, auch in den Wißenſchaften produciert wird und dem raſchen Glauben, den Neues nur allzuleicht findet, iſt Vorſicht nötiger als je. So habe ich auch, um von andern Dingen zu ſchweigen, wie die Aufſtellungen der Wortſtämme und Grundformen

zu erkennen geben, fürs Urgermaniſche mit gutem Bedacht noch kein *ë* und *o* als Reflex des alten *a* ſtatt des in dem für uns älteſten Stande des Germaniſchen, dem Gotiſchen, erſcheinenden *i* und *u* annehmen können. Weder der phyſiologiſche Grund aus der Stufenfolge der Laute noch die vermeintliche Corrumpierung des Gotiſchen durch die Schreiber der Handſchriften noch die Berufung auf den althochdeutſchen Vocalismus noch die Herbeiziehung des Lituſlaviſchen (in dem übrigens gar nicht einmal alle aus *a* in der Richtung auf *i* hin degenerierten Laute als *e* ſich zeigen, wie man aus dieſem Buche ſattſam erkennen kann) oder gar die erträumte europäiſche Spracheinheit ſind im Stande geweſen mich zu gewinnen: unerwieſene Behauptungen haben nicht den Wert eines Beweiſes, der anders erbracht werden muß. Iſt er es in jüngſter Zeit durch die Unterſuchungen von Brugmann, Collitz, Joh. Schmidt über die indogermaniſchen Palatalen?

Was die einzelnen urverwanten Sprachen angeht und die ſpeciellen Hilfsmittel dazu, ſo ſind zunächſt fürs Litauiſche außer Mielcke (an dem man immer noch nicht ganz vorbeigehn kann), Neſſelmann (ſein Wörterbuch iſt mit Vorſicht zu gebrauchen) und Schleichers Arbeiten vorzüglich die Kurſchats benutzt worden: von allem Anfange an war mir ſeine grundlegende Laut- und Tonlehre, die nachher in die Grammatik eingearbeitet worden iſt, ein ſicheres Hilfsmittel, für meine Zwecke nützlicher als ſelbſt Schleichers Grammatik; hinzutrat dann allmählich bis zu ſeiner Vollendung das Wörterbuch in ſeinem deutſch-litauiſchen Teile. Aber vor- und nachher empfieng ich ununterbrochen die mündliche Lehre Kurſchats, unſchätzbar namentlich in Hinſicht auf die im Litauiſchen ſo überaus ſchwierigen Tonverhältniſſe (in deren Bezeichnung ich auch Kurſchaten durchaus gefolgt bin) und die Wortbedeutung. In der Tat habe ich kaum ein litauiſches Wort niedergeſchrieben ohne ſeine ausdrückliche Billigung auch der Bedeutung: ihn, den lieben teuern Freund, habe ich unzälige Male bemüht und behelligt und alles mit ihm durchgeſprochen und durchüberlegt, daß ich es ja richtig und gut mache. Hin und wieder wird man eigene Bemerkungen (ſie ſind dann ausdrücklich als ſolche bezeichnet), Ergänzungen oder kleine Weiterführungen, auch wol einmal eine Berichtigung von Meinungen Kurſchats finden: auch ſie ſind ſtets mit ihm beſprochen und fanden teils ſeine Billigung,

teils gab er anheim ſich ſo darüber zu äußern wie geſchehen. Das iſt eben das beſonders Wertvolle an dieſem Manne, daß er in peinlichſter Gewißenhaftigkeit durchaus nur das ausſpricht und billigt was er als Nationaler wirklich kennt, nicht was vielleicht möglich oder wahrſcheinlich iſt. Fürs Lettiſche habe ich, außer den Wörterbüchern von Stender und Ulmann, Bielenſteins Laut- und Formenlehre gründlich ausgenutzt; fürs Altpreußiſche boten Neſſelmanns Arbeiten willkommene Hilfe. Für die ſlaviſchen Sprachen in ihrem ganzen Umfange war mir Mikloſichs vergleichende Grammatik eine ſichere Führerin, ſein Lexicon palaeo-ſlovenicum bot unſchätzbare Ausbeute, auch Schleichers Formenlehre der kirchenſlaviſchen Sprache wurde mehrfach benutzt. Außerdem hatte ich fürs Rußiſche noch Schmidts Wörterbuch (Voſtokov und Dal blieben mir unzugänglich), fürs Serbiſche Vuk Stephanovitſch Karadſchitſch Lexicon ſerbico-germanico-latinum und ſein kleines von Mikloſich herausgegebenes deutſch-ſerbiſches Wörterbuch. Fürs Sloveniſche war ich anfangs allein an Mikloſich gewieſen, ſpäter kam auch noch das Wörterbuch von Murko hinzu. Fürs Czechiſche habe ich Jungmann gebraucht, fürs Lauſitziſche Pfuhl, fürs Polniſche Cnapius, Bandtke, Linde und Mrongovius. Hier hatte ich auch noch eine ausgezeichnete und allzeit bereite lebendige Hilfe an dem Dirigenten des polniſchen Seminars der hieſigen Univerſität, früherem Prediger an der polniſchen Gemeinde, jetzigem Hofprediger und Conſiſtorialrate Pelka, meinem lieben verehrten Freunde, der dem polniſch redenden Volke unmittelbar entſtammend und mit ihm durch ſeinen Beruf in fortwährendem Connexe, auch als Sammler polniſcher Volkspoeſien, eine Kenntnis des Polniſchen beſitzt, ſonderlich auch ſeines heimatlichen maſuriſchen Idiomes, wie ſie friſcher und lebendiger nicht zu denken iſt. Fürs Polabiſche hatte ich Schleichers Buch über die Laut- und Formenlehre dieſer Sprache; das hin und wieder angezogene Kaſchubiſche habe ich von gebornen Kaſchuben, meinen Zuhörern, erfragt. Fürs Keltiſche, das mir von meinem Lehrer Heinrich Leo her, als ich in Halle ſtudierte und ſpäter dort Privatdocent war, nicht ganz fremd geblieben iſt, habe ich außer dieſes merkwürdigen, unvergeßlichen Mannes Lehre und Schriften, natürlich weit mehr als dieſe, Zeuſs berühmte Grammatica celtica benutzt, beſonders in Ebels 2. Auflage, nebſt deſſen Abhand-

lungen in Kuhns Beiträgen. Fürs Italiſche war mein Hauptführer Corſsen, der teure zu früh geſchiedene Freund, in ſeinem Werke über Ausſprache Vokalismus und Betonung der lateiniſchen Sprache 2. Aufl. ſowie in ſeinen kritiſchen Beiträgen und Nachträgen, in denen allen auch der Acker der Sprachvergleichung gepflügt iſt; wo ich augenblicklichen Rates bedurfte, gab ihn gern mein College Jordan. Fürs Griechiſche wurde, neben Curtius ſchon angeführtem Werke und verſchiedenen Abhandlungen in ſeinen Studien, Heſychius in der Ausgabe von Schmidt, Ahrens dialectologiſche Unterſuchungen und die andern bekannten grammatiſchen und lexikaliſchen Hilfsmittel benutzt; auch hier hatte ich, wenn ich es bedurfte, an meinen Collegen Lehrs, Friedländer und Ludwich ſtets bereite Hilfe. Fürs Albaneſiſche brauchte ich Hahns albaneſiſche Studien. Die behandelten eraniſchen Sprachen angehnd, boten Spiegels Ausgabe der altperſiſchen Keilinſchriften und Juſtis Handbuch der Zendſprache willkommene Auskunft. Für die Sprache des Aveſta und das Altindiſche, gerade in ſeiner älteſten Geſtalt, dem Vediſchen, für das außer den ſchon oben genannten großen ſprachvergleichenden Werken von Bopp und Pott, dem Nichtſanskritiſten das Wörterbuch zum Rigveda von Graſsmann wie gerufen kam, ward faſt am Schluße des Buchs, wenigſtens für die Buchſtaben *W* und *Z* noch eine ebenſo unerwartete als erwünſchte lebendige Hilfe. Als Dr. Garbe im Herbſt 1878 als Privatdocent für Sanskrit und Zend bei uns eintrat, war das Wörterbuch bereits bis zum 67ſten Bogen, in dem der Buchſtabe *U* ausläuft, gedruckt. Ich hielt den Druck ſogleich an und ließ ihn dann nur langſam weiter gehn, um für die letzten Buchſtaben mich noch ſeines Rates zu bedienen. Die dadurch entſtandene Verzögerung, manchen ſo unangenehm, iſt doch, wie ich denke, dem Werke zu gute gekommen. Ich hatte jetzt was ich immer erſehnt, einen wirklichen Sanskritiſten und Kenner des Veda zur Hand, der, ein ausgezeichneter Schüler Roths, ebenſo tüchtig im Aveſta beſchlagen war. Ich habe ihn gründlich ausgeforſcht und er hat mir immer in zuvorkommender Weiſe unermüdlich Rede geſtanden. So konnte manche Combination gelingen, die ohne eine ſolche Vermittelung der beiden nächſtverwanten altariſchen Idiome mir unmöglich geweſen wäre. Man ſehe z. B. was unter *vratôn* 1203 erörtert und wie aus der gewis richtig angenommenen Grundbedeutung

dieſes gotiſchen Wortes das *vradê* im Rigveda, ſelbſt den alten Brahmanen zum Trotz, erklärt iſt: *vrad* braucht nun nicht mehr als Nebenſchößling von *mrad* zu gelten.

Man wird bemerken, daß der Verfaßer und zwar in einem Umfange, wie bisher noch nicht geſchehen, das Lituſlaviſche zur Vergleichung herangezogen hat. Das iſt geſchehen wegen ſeiner nächſten Verwantſchaft mit dem Germaniſchen. Auf dieſe Verwantſchaft hatte zuerſt Zeuſs in Die Deutſchen und die Nachbarſtämme S. 18 hingewieſen, hatte aber auch das Keltiſche noch mit eingeſchloßen: die drei Völker, Slaven, Deutſche und Kelten ſeien die in der Urzeit zerfallenen Teile eines urſprünglich gleichen Ganzen, die nach der Spaltung ſelbſtändig in Sprache wie in Sitte ſich fortgebildet haben; unter dieſen ſtehn ſich die Deutſchen und Slaven wieder am nächſten nicht bloß in der Gemeinſamkeit der Wurzeln ſondern auch in der Umhüllung ihrer Wurzeln, vornemlich in der Beugung. Jacob Grimm hatte dieſe zunächſt noch unbewieſene Behauptung tatſächlich bewieſen: die Beweiſe liegen im ganzen Verlaufe ſeiner Geſchichte der deutſchen Sprache; und am Schluße derſelben 1030 hat er ſelber das Reſultat zuſammengeſtellt in den Worten: ‘Unſere deutſche Sprache ſchließt ſich demnach, und das iſt aller meiner Forſchungen Ergebnis, leiblich zunächſt an die ſlaviſche und litauiſche.’ Es iſt bekannt, wie Schleicher dieſen Beweis dann ſtreng methodiſch weiter geſtützt, Johannes Schmidt in ſeinem Vocalismus immer weitere Belege beigebracht hat. Wäre die Sache von dieſen ausgezeichneten Männern nicht ſchon erwieſen geweſen, in dem vorliegenden Wörterbuche wäre der Beweis Schritt für Schritt erbracht worden. Aber hier iſt doch noch etwas geſchehen, was dort noch zu felen ſchien: auch von Seiten der Bedeutung der Worte, der Begriffsrichtung ganzer Wortſtämme iſt der Beweis jener hier noch verſtärkt worden. Und zwar tritt von dieſer Seite her noch ein neues, näher beſtimmendes Moment hinzu: daß von den geſamten lituſlaviſchen Sprachen keine dem Germaniſchen ſo nahe ſteht als ſpeciell das Litauiſche. Dieſe Erkenntnis hat der Wortdeutung und Worterklärung nicht geringe Vorteile gebracht. Belege dazu ſind im ganzen Buche maſſenhaft zu finden. Das iſt auch der Grund, warum in den Anführungen das Litauiſche ſo bevorzugt erſcheint. Man ſehe z. B. hinſichtlich

der Wortdeutung bei *got* und *gatôn* 342 und 273 fg., *glotzen* 337 fg., *naúhan* 641, *towjan* 948, *tragan* 949, ſpeciell nach dem Litauiſchen bei *zic* 1260. Über Lehnworte aus dem Slaviſchen oder Litauiſchen ſ. *tolke*, *tolken*, *tolmetſche* und die folgenden 945, aus dem Slaviſchen *tirnpaum* 940, *zîdalweida* 1255 fg., aus dem Altpreußiſchen ſ. *gleſſum*, den Namen für den Bernſtein von der Bernſteinküſte her, 334 unter *glas*, und *paida* 671, weiter ausgeführt in den Wißenſchaftlichen Monatsblättern 5, 56 ff. (es ſollten in Bezug auf dieſes Wort, da die Sache einmal abgemacht iſt, alte abgetane Behauptungen nicht wieder und wieder geritten werden). Von höchſtem Intereſſe iſt, wie man dunkle und angezweifelte gotiſche Ausdrücke durchs Litauiſche feſt machen und aufhellen kann. Ein merkwürdiges Beiſpiel hierzu iſt *afdôjan*, das nur einmal und zwar im Participium Präteriti erſcheint. Nemlich Matth. 9, 36 ſind die Worte des griechiſchen Textes ἰδὼν δὲ τοὺς ὄχλους ἐσπλαγχνίσθη περὶ αὐτῶν, ὅτι ἦσαν ἐσκυλμένοι καὶ ἐῤῥιμμένοι ὡςεὶ πρόβατα μὴ ἔχοντα ποιμένα, die nach der Itala (bei Blanchini 1, LXVI fg.) und Vulgata (cod. Amiat. ed. Tiſchdf 27) lauten *videns autem turbas miſertus eſt eis, quoniam (quia) erant vexati et jacentes ſicut oves non habentes paſtorem*, von Ulfilas überſetzt *gaſaíhvands than thôs manageins infeinôda in izê, untê vêſun afdauidai jah fravaúrpanai ſvê lamba ni habandôna haírdeis*, alſo ἐσκυλμένοι durch *afdauidai*. Er hat jedesfalls gemeint: Schafe, die keinen Hirten haben, der ſie zuſammenhält und auf die rechte Weide führt, müßen ſich abquälen nach Nahrung ſuchend, werden geſcheucht und gehetzt, und liegen dann zerſtreut müde umher. Das got. *dôjan*, entſprechend altſächſiſchem *dôjan*, althochdeutſchem *towjan, touwan* 948, gehört zu got. *divan*, aus deſſen gotiſcher Bedeutung es aber in der angeführten Stelle nicht erklärt werden kann (der Verſuch Grimms Gram. 1[3], 479 iſt nicht zu billigen): klar aber liegt die Bedeutung zu Tage im litauischen *dõwyti* umherjagend abquälen: got. *dauiths* würde dem lit. *dõwytas* genau entſprechen.

Wenn unter den ſlaviſchen Sprachen die ſchöne Polin manchmal vielleicht zu ſehr bevorzugt erſcheint, ſo liegt das nicht etwa in dem Umſtande, daß der Verfaßer für ſie eine ungerechte Vorliebe hege, ſondern in der Würdigung der Tatſache, daß dieſe Sprache, ſeit 4 Jahrhunderten bereits literariſch entfaltet, zweimal eine hohe Blüte der Lite-

ratur erlebt hat (gleich nach der Mitte des 16ten und im Ausgange des 18ten und der erſten Hälfte des jetzigen Jahrhunderts), darum auch in der geiſtigen Entwickelung der Worte, in der feinen Nüancierung der Bedeutungen, einen bevorzugten Rang unter ihren Schweſtern einnimmt und dem gemäße lexikaliſche Behandlung erfahren hat.

Wie dann auf Grund der Zuſammenſtellung der einzelnen Worte und Wortſippen die Bedeutung des Wortſtammes in den einzelnen Sprachkreißen bis zur urſprünglichen Wurzel zurück entwickelt worden iſt, ſehe man z. B. bei *wîzan* 1190 ff.; welch merkwürdige Begriffsentfaltung auch durch Differenzierung der Form geſchehen, ſehe man bei *wërah* 1122 ff. mit *vrikan* 1204 fg. Wie ſich uralte Stammesbildungen bis ins Germaniſche erhalten ſ. *wunſc* 1212, Bewahrung eines mehrſilbigen Wortes in allen ſeinen Teilen ſtattgehabt hat ſ. *thidurr* 929, aber beſonders (wol das merkwürdigſte Beiſpiel in unſerer ganzen Sprache) *zitaroch* 1288 fg., das *dadrukas* des Urvolks, das als *zitteroch* in gleicher Bedeutung bis dieſe Stunde noch im Munde der Baiern lebt.

Auch auf kulturgeſchichtliche Momente fallen hie und da und zwar manchmal ſeltſame Lichter: ſo in den Artikeln *thûſundi* 934 ff. und *zô* 1291 fg., *wiara* 1134 fg., *winiſtar* 1161, *ſmakka* 829 fg., *ſpat* 847 fg., in den Nachträgen *amber* 1442 ff.; über die Magnetnadel 1396. Dazu Geographiſches, wenigſtens vermutungsweiſe, z. B. 1349 zu *îris* über Madagaskar. Für die Religionsgeſchichte bedeutſam iſt das unter *wâr* 1094 ff. beſonders 1095 Bemerkte: was dort bezeichnet iſt als zarathuſtriſcher Luftſtrom, der ſich vom Kaukaſus her über alles Slavenland bis zu den Oſtgermanen fühlbar zu machen ſcheine, wird weiterer aufmerkſamer Betrachtung nicht unwert ſein. Nicht nur der gemeinſlaviſche Name für Gott, altſlaviſch *bogŭ*, dem altperſiſchen *baga*, zendiſchen *bagha*, phrygiſchen *Βαγαῖος* entſprechend, es kommt auch der heidniſch ſlaviſche Gegenſatz von *Bjelibog* und *Tſchernibog*, dem weißen und ſchwarzen Gotte, in Betracht, die den zarathuſtriſchen *Ahurômazdâo* und *Aṅrômainyus*, die Götter des Lichts und der Finſternis, abſpiegeln, vielleicht auch noch manches freilich Nebenſächliche im germaniſchen Glauben.

Bei den Artikeln, die Kulturgeſchichtliches erörtern, wo Entlehnung hinüber und herüber ins Spiel kommt, muſten hin und wieder auch

fremde, nicht urverwante Sprachen berückſichtigt werden. In den finniſch-katariſchen bin ich ſelber orientiert noch von meiner Berliner Studienzeit her, wo ich von Wilhelm Schott, dem mir unvergeßlichen Manne, werteſte Lehre empfangen habe; einer von ihnen, der ungriſchen, bin ich noch anders nahe getreten bei häufigem langen und lieben Aufenthalte in dem ſchönen Lande, von dem das Märchen ſagt, daß die Goldammer ſich dort im Weine bade. In den ſemitiſchen Sprachen fand ich fürs Hebräiſche, wo es mir aus meiner theologiſchen Zeit her nicht mehr ſicher genug war, an meinen Collegen Sommer und Simſon freundliche Berater, für die andern verwanten Idiome, namentlich das Arabiſche, an unſerm trefflichen Bibliothekare Dr. Rödiger ſtets einen gern und voll ſpendenden Helfer.

Endlich iſt noch manches Sachliche anderer Art beigebracht namentlich aus den Naturwißenſchaften, was man gemeiniglich in ſolchen Wörterbüchern nicht zu erwarten pflegt. Wie ſolche Kenntnis für die Etymologie fruchtet, zeigen die oben angeführten Beiſpiele aus dem Tierreiche. Aus der Pflanzenwelt ſehe man unter anderm an die Artikel *reineſano* 708, *ſîdebluome* 759, *ſlêâ* 819, *ſmakka* 829 fg., *ſwade* 900, *tirnpaum* 940, *wîda* 1137, *wrucke* bei *wruk* 1208, *wurmkrût* 1218, *zerbenzerî* 1248 fg., *zîlant* 1261, *zinemîn* 1280, *zitawar* 1289, *zîtelôſe* 1289 fg., in den Nachträgen *borſe* 1327, *lign âloê* 1389 ff., *dictam* 1444 ff., auch *varach* 1437 fg. Daß hiebei an Theophraſts, des Begründers der wißenſchaftlichen Pflanzenkunde, *περὶ φυτῶν ἱστορίας* und desſelben *περὶ φυτῶν αἰτιῶν* nicht vorbeigegangen werden konnte, vor allem nicht an des Dioſcorides *περὶ ὕλης ἰατρικῆς*, deſſen Beſchreibungen der Pflanzen oft ſtaunenswert, zur Unverkennbarkeit ſicher ſind, liegt auf der Hand, aller übrigen und ſpäteren zu geſchweigen. Von Mineralien ſehe man *ſpat* 847 fg., *zin* 1263 ff., *zinke* 1280 fg., *zinober* 1281 ff. Auch der mediciniſche Gebrauch inſonderheit der Pflanzen iſt nicht vergeßen, was zur Erklärung mancher Dichterſtellen dient: man ſehe z. B. *dictam* 1444 ff. Aus unſern mittelalterlichen Dichtern müſte ſich eine intereſſante Pharmacopoea medii aevi germanica zuſammenſtellen laßen. In dieſen naturwißenſchaftlichen Dingen nun hatte ich einen Führer und Helfer, wie kein beßerer denkbar iſt, meinen innig verehrten Gönner und Freund, den Stadtrat und Stadtälteſten, langjährigen Medicinal-Aſſeſſor, nun

Medicinalrat Dr. Henſche, deſſen nächſter Nachbar und Colone ich bin, der im Segen ſelten hohen Alters und voller Friſche des Geiſtes ſtehnd, aus dem überreichen Schatze ſeines Wißens und ſeiner unvergleichlich ſchönen Sammlungen mir die Hülle und Fülle ſpendete: ich brauchte nur wenige Schritte über den Hof zu gehn, um unvergeßliche Lehre in ſtets gleicher Freundlichkeit zu empfangen. Wo mir Chemiſches Scrupel bereitete, half College Loſsen, auch durch Experimente in ſeinem Laboratorium, meiner Dunkelheit bereitwillig auf.

Man ſieht, es iſt viel erſtrebt und manches iſt geleiſtet. Das Buch iſt im Laufe der Ausarbeitung ein ganz anderes geworden als es früher war, als die erſten Buchſtaben (man weiß warum) leider noch ſind; immer eingehnder iſts geworden, immer mehr auf beſtimmte Ziele gerichtet. Natürlich muſten dann auch hinſichtlich des Citierens Änderungen eintreten. Als der Verfaßer den Buchſtaben *D* in Correctur hatte, fiel es ihm ſchwer aufs Herz, daß er in dieſer Hinſicht die knappe Weiſe der 1. Auflage beobachtet hatte: er ſah ein, daß dies ihm und der Sache nur allzuſehr zum Nachteile gereichen müße. Daher entſchloß er ſich, fortan einen andern Modus eintreten zu laßen, den er (da der Buchſtabe *E* bereits in der Druckerei lag, und Nachträge bei ihm nur höchſt beſchränkt möglich waren) von *F* an durchgeführt hat. Von da an wird man namentlich auch ſeine etymologiſche Tätigkeit erſt klar erkennen, und es konnten auch andere immer mehr, wie es ſich gebührte, zu Worte kommen. In der Mitte ſieht das Buch ſchon ganz anders aus, noch anders vollends vom Buchſtaben *S* an. Das kleine altdeutſche Handwörterbuch, das manchem lieb geworden, iſt es nun nicht mehr. In einigen Teilen iſt es geradezu ein germaniſches Wörterbuch geworden: des Verfaßers Ziel iſt, daß es auch in den übrigen dies noch werde, wenigſtens annähernd werde. Wird es ihm beſchieden ſein, dies Ziel zu erreichen? Aber in einer Reihe von Artikeln iſt es ſelbſt noch mehr. Die Ungleichheit tadle wer es vermag. ‘Solche Artikel wie *wiſunt* 1173—1185 oder *zin* 1263—1279 gehören überhaupt gar nicht in ein Wörterbuch.’ Freilich gehören ſie dem gemeinen Gebrauche nach da nicht hinein; aber hier ſtehn ſie nun einmal drin, und ſo mag man ſie leſen, und ich meine, man wird ſich ſchließlich doch ihrer freuen.

So war dies Wörterbuch Oſtern 1880 mit dem Buchſtaben *Z* fertig geſchrieben und es ſollten eigentlich nur noch einige Nachträge, in Verbeßerungen beſtehnd, angefügt werden; denn etwa zu den erſten knapp gehaltenen Buchſtaben größere Zuſätze zu machen, wäre undienlich geweſen. Inzwiſchen war dem Verfaßer ein anderer Entſchluß gekommen, deſſen Ausführung das Erſcheinen des Buchs freilich wiederum unliebſam verzögert hat. In unvergeßener Jugenderinnerung, die neuerdings ihm bei ſeines Vaters Tode wieder beſonders lebendig geworden war, gedachte er die Steine, dieſe, wie Leibnitz ſie bezeichnet, gleichſam ſchlafenden Monaden, in ihren mittelalterlichen und älteren Namen und den ihnen beigelegten Kräften einer genauen Betrachtung zu unterziehen und dadurch zugleich einen Commentar zu Parzival 791 zu liefern. Dort, am Eingange des letzten Buches, wo der Dichter noch einmal, kurz bevor das Heil kommt, die furchtbaren Qualen des ſiechen Gralkönigs ſo ergreifend ſchildert, dem kein menſchliches Mittel helfen kann, nicht die Wunderkraft der Steine, die ſein Schmerzenslager umgeben, bringt er die Namen dieſer an, 58 an Zal, innerhalb eines Abſchnittes von 30 Verſen kunſtvoll zuſammengeordnet:

791 Karfunkel unt ſilenîtes,
balax und gagâtromes,
ônix unt calcidôn
coralis unt beſtiôn,
ûnjô unt optallîes,
cerâuns unt epiſtites,
jerachîtes unt eljotrôpiâ
panthers unt antrodragmâ,
praſem unde ſaddâ,
emathîtes unt djoniſîâ,
achâtes unt celidôn,
ſardonis unt calcofôn,
corniol unt jaſpis,
echîtes unt îris,
gagâtes unt ligûrius,
abeſtô unt cegôlitus,
galactîdâ unt jacinctus,
orîtes unt enîdrus,
abſiſt unt alabandâ,
criſolecter unt hîenniâ,
ſmârât unt magnes,
ſapfîr unt pirrîtes.
och ſtuont hër unde dâ

turkoyſe unt lipparêâ,
criſolte, rubîne,
paleiſe unt ſardîne
adamas unt criſopraſſis,
melochîtes unt diadochis,
pêanîtes unt mêdus,
berillus unt topazius.
792 Etslîcher lêrte hôhen muot.
ze ſælde unt ze erzenîe guot
was dâ maneges ſteines ſunder art.
vil kraft man an in innen wart,
dërȥ verſuochen kund mit liſten.

Wolfram entnahm dieſe Namen einem ſogenannten Areſtotiles oder Diaſcorides de lapidibus, einem der lateiniſchen Steinbücher, die ſeiner Zeit umliefen, wie wir ſie auch von Arnoldus Saxo um 1225 benutzt ſehen: es iſt merkwürdig, wie unentſtellt der Dichter, der weder leſen noch ſchreiben konnte und kein Latein verſtand, dieſe Namen wiedergibt. Ich machte mich, mit dem Buchſtaben *Z* fertig, gleich an die Bearbeitung derſelben, um ſie den Nachträgen noch einfügen zu können, wo ſie, wie ich hoffte, zur Erklärung noch mancher andern Dichterſtellen willkommen ſein würden, in dem guten Glauben, ich werde fertig ſein, wenn der Druck bis zu den Nachträgen gediehen. Allein ich hatte mich getäuſcht; die Arbeit dauerte länger, ſie dauerte ein volles Jahr, und als ich am Schluße zälte, waren aus den 58 der Parzivalſtelle über 100 geworden. Ich hatte noch einige andere mit aufgenommen, die nicht in deutſchen Gedichten erſcheinen, nur in lateiniſchen Steinbüchern jener Zeit, aber vielleicht ſich noch ſpäter finden können, höchſt ſeltſame und fremdartige Namen, damit man einmal alles beiſammen habe. Behandelt ſind folgende Steinnamen: *abéſtô, abſiſt, achâtes, adamas, alabanda, allectôrî* (ſ. auch *kappenſtein*), *amandîn, amantes, ametiſte, andromant* (*antrodragma*), *antrax, balas* (*paleis*), *berille* (ſ. auch *vertille*), *beſtëôn* (ſ. *abéſtô*), *botrax* ſ. *krotenſtain, dêmonius, diadochis* (*diacoda*), *djonyſia, drachenſtain* (*dracontides*), *eljotrôpia, emathites, emetîn* (ſ. den vor. u. *amandîn*), *enidrus, epiſtites, ethites, exacolit* (*exakorâſje, ekorâſje*), *exebenus* ſ. *ſami, falcanus, filactêrium, flammât, gagâtes, gagâtromes, galactida* (*galaritides*), *galazia* (*gelaſe, geloſia*), *gamahiu* (*kamahû, gamân, kamân, kacaman, kauman*), *granât, hîennia, îris, jachant, jaſpis, jerachites, kabrates, kakabre, calcedôn, calcoſôn, karfunkel, cegolitus, celidôn, celonites* (*ſneckenſtain*),

ceråuns, *cinreis* (ſ. *quirin*), *klariſiân*, *coralle*, *corniol*, *kriſolecter*, *kriſolit*, *criſopaſion*, *kriſopaſtus*, *criſopras* (*criſoparus*), *chriſtallâ*, *krotenſtain* (*botrax*), *lagapis*, *laſûrſtein* (ſ. *zunich*), *leichſtain* ſ. *ſarcophagus*, *ligûrius*, *lipparêa*, *liutſtein* ſ. *piropholos*, *magnes*, *mêdus*, *melochites*, *memphites*, *nicomar*, *noſech*, *ônix*, *optallîes*, *orîtes*, *orphanus*, *oſtola* ſ. *optallies*, *paleis* ſ. *balas*, *panthers*, *pêanîtes*, *piropholos* (*liutſtein*), *pirrîtes*, *praſem*, *quanidrus*, *quirin* (*cinreis*), *radaim*, *ranni*, *roſtem* und *reiben*, *rubîn*, *ſadda*, *ſaffir*, *ſami* (*exebenus*), *ſardius*, (*ſardîn*), *ſardonix*, *ſarcophagus* (*leichſtain*), *ſilenites*, *ſire*, *ſmaragde*, *ſneckenſtain* ſ. *celonites*, *ſpiegelſtein*, *terobol*, *topaſius*, *turkoys*, *ûnjô*, *varach* (eigentlich ein Pflanzenſtoff), *vernix*, *vertille* (ſ. *berille*), *victres*, *zignite*, *zunich*. Welche Entſtellungen bei dieſen Namen zuweilen geſchehen ſind, iſt lehrreich genug. Daß *béſtëôn* aus *abéſtôn* geworden, iſt durch den Accent leicht begreiflich, *emetîn* wol aus *amandîn*, ſelbſt *cinreis* aus *quirîn*, *vertille* aus *berille* liegen nicht zu fern, auch nicht *optallies* aus *ὀπάλλιος*: daneben aber bemerkenswert ſind die Entſtellungen *octalamus*, *olcamus*, *olchanius*, *oltamos* ſ. 1401 ff. Durch Verleſen von Buchſtaben iſt *echites* aus *ethites* d. i. *aëtites* 1333 entſtanden, *pantherus* aus *panchrus* 1405 mit Einſpielen einer falſchen Etymologie, *cegolitus* aus *tecolithos* 1367 fg., *zignites* aus *lychnites* 1440 fg., durch verleſene Abkürzung *exacoraſius* aus *exacontalitus* 1335, ja durch Nichtbeachten des abkürzenden Punctes *lagapis* aus *l. agapis* d. i. *lapis agapis* 1387, durch Unkenntnis des Wortes *phylactêrium* iſt ein Steinname *filactêrium* 1336 geworden. So wunderlich ſind manche Steinnamen entſtanden und mit den neuen Namen neue Steine. Die gewonnene Erkenntnis dieſes Vorganges wird lehrreich auch für andere Gebiete, nicht bloß die Steine ſein. Bei allem, ſo weit es ſich tun ließ, iſt auf die verſchiedenen Richtungen und Geſichtspuncte Rückſicht genommen worden, unter denen ſie in früherer Zeit betrachtet und nach denen ſie geſchätzt worden ſind, der naturgeſchichtlich-beſchreibende, mediciniſche, magiſche, ſymboliſche oder religiös-myſtiſche. Der letztere iſt frühe ſchon in chriſtlicher Zeit entwickelt worden, vielleicht zuweilen im Gegenſatze zur magiſchen Bedeutung, die dem Heidentum entſtammend, vielleicht aus dem Orient gekommen, unter Römern und Griechen außerordentlich in Schwange war und von da ins Mittelalter übernommen worden iſt. Aller Aberglaube und Schwindel, der mit den Steinen ſpäter noch getrieben worden

iſt, ſtammt aus dem Altertume. Manchmal ſind Kräfte, beſonders medicíniſche, von Pflanzen auf gleichnamige Steine übertragen worden, wie von der Pflanze ὑάκινθος auf den Stein 1354, von der Pflanze *chelidonia* auf den *chelidonius* 1370. Auch Übertragung der Kräfte von einem Steine oder mineraliſchen Stoffe auf den andern hat ſtattgefunden, ſo (wie 1417 gezeigt iſt) von der Kupferlaſur auf den Laſurſtein und von dieſem wieder auf den Saphir.

Einige Steine ſind ſehr eingehnd behandelt, am eingehndſten *jachant* 1350 ff., *jaſpis* 1358 ff., *coralle* 1374 ff., *chriſtallâ* 1383, *ſaffir* 1412 ff., *ſmaragde* 1424 ff., *topaſius* 1432; andere Artikel ſind kurz gehalten, weil ich augenblicklich nicht mehr darüber zu ſagen wuſte und die Zeit zu weiteren Forſchungen nicht mehr reichte. Einen, der ſehr lang und intereſſant hätte werden können, nemlich *achâtes* 1320, habe ich aus anderer Abſicht ſo kurz gehalten, als Argument gegen etwaige Tadler der langen Artikel, damit ſie ſich überzeugen, daß mit bloßen Hinweiſungen ohne Anführung der Stellen und daraus gezogenen Reſultaten gar nichts getan iſt. Die bei der Behandlung befolgte Methode iſt die chronologiſche: von der älteſten Zeit an ſind die Zeugniſſe der Zeitfolge nach zuſammengeſtellt. Ausgegangen ward, ſofern ſie hier überhaupt in Frage kommen, von den 12 Edelſteinen im Bruſtſchilde des jüdiſchen Hohenprieſters Exodus 28, 17 ff. 39, 10 ff. und den in den andern älteſten altteſtamentlichen Schriften genannten Steinen nach ihren hebräiſchen Namen und den Bezeichnungen in der Septuaginta. Hierauf iſt zu den Griechen übergegangen, deren älteſte Schriften für dieſe Sache außerordentlich unausgibig ſind: im Homer findet ſich kaum etwas, bei Herodot erſtaunlich wenig. Erſt mit Theophraſts Abhandlung περὶ λίθων, dieſem wirklich wißenſchaftlichen Verſuche über Mineralogie, beginnt reichere Ausbeute. Dann folgen die Stellen aus Agatharchides de mari erythraeo, Diodor, Strabo, Seneca in den quaeſtiones naturales, Dionys in der Periegeſis, aus der Apokalypſe des Neuen Teſtaments 21, 18 ff., aus dem 5. Buche des Dioſcorides de materia medica, aus Plinius hiſtoria naturalis beſonders Buch 37, aus Ptolemaeus, Galenus, Solinus, Heliodors Aethiopica, den orphiſchen Lithika, Damigeron de lapidibus, Epiphanius de XII gemmis, Nonnus Dionyſiaca, Claudian, Hieronymus in verſchiedenen ſeiner Commentare und Epiſteln, Auguſtin in der Aus-

legung biblischer Bücher und de civitate dei, Priscians Periegesis, Aëtius, Isidors origines bes. Buch 16, Gregor dem Großen, Bedas historia ecclesiastica und dem Commentar zur Apokalypse, Berengaudus zur Apokalypse, aus Hrabanus Maurus de universo, aus den Geoponica, Theophanus Nonnus epitome, aus dem Rudlieb, aus Psellus de lapidum virtutibus, aus Constantinus Africanus, besonders seinem liber graduum, aus Marbods berühmtem Steinbuche, aus dem kleinen deutschen Steinbuche in der Germania 8, 301 ff., dem Exodus und dem Gedichte vom himmlischen Jerusalem der Vorauer Handschrift, aus des Salernitaners Platearius de simplici medicina, Serapions liber aggregatus, Helinands Chronik, Alexander Neckam de naturis rerum und seinem Gedichte de laudibus divinae sapientiae, aus Heinrich von Veldeke, dem Servatius, Wigalois, Wolfram von Eschenbach, Heinrichs von dem Türlein Krone, dem Stricker, Arnoldus Saxo, Bartholomaeus Anglicus de proprietatibus rerum, Thomas Cantimpratensis de natura rerum, Vincentius Bellovacensis speculum naturale bes. dem 9. Buche de lapidibus diversi generis, aus Konrad von Würzburg, dem jüngeren Titurel, Albertus Magnus de mineralibus bes. dem 2. Tractate des 2. Buchs, aus Hugos von Langenstein Martina, aus Volmars Steinbuche, aus des Matthaeus Silvaticus opus pandectarum medicinae, aus Konrads von Megenberg Buche der Natur (einer deutschen Bearbeitung des Thomas Cantimpratensis mit allerlei Zusätzen), aus dem Sanct Florianer Steinbuche: eine lange und bunte Reihe der verschiedenartigsten Schriftsteller und Schriftwerke, die, sofern sie ausschließlich oder eingehnder von dem Gegenstande handelten, ganz gelesen und verstanden sein wollten, sofern sie nur gelegentlich darüber handelten, doch immer nachgeschlagen und geprüft werden musten. Es hat nicht geringe Mühe gekostet, sich durch zum Teil so sonderbare Geister durchzuschlagen, bis man den führenden Faden fand: nun steht alles so wolgeordnet da, daß es aussieht, als habe man es nur so hinzusetzen gebraucht. Sehr lehrreich war mir hiebei die treffliche Abhandlung von Valentin Rose über Arnoldus Saxo im 18. Bande der Hauptschen Zeitschrift.

In dem genannten großen Heere sind mehrere Strömungen erkennbar. Zuerst der breite und mächtige griechisch-römische Strom, der aus dem Altertume ins Mittelalter hineindringt und da fast allein herscht

55

bis in den Ausgang des 11ten Jahrhunderts. Da tritt ein neuer, jüngerer Strom hinzu: der ihn einführt iſt Conſtantinus Africanus, der merkwürdige Menſch, der mehrere Jahrzehnte im Orient gelebt, dann nach Salerno kam, etwa 1060 nach Monte Caſſino und daſelbſt, man ſagt 1085 oder 87, in hohem Alter geſtorben iſt. Er war der erſte namhafte Vermittler des wißenſchaftlichen Abendlandes mit der medici-niſchen Wißenſchaft und Literatur der Araber, und ſo finden wir bei ihm auch, wegen des Wertes, den man den Steinen in der Medicin zuſchrieb, die arabiſchen Kenntniſſe in der Steinkunde verwertet. Man hatte im Orient die Edelſteine bereits auf ihre Härte und Farbefeſtigkeit im Feuer geprüft und unſer heutiges Korundgeſchlecht, nächſt dem Diamant die härteſten Edelſteine, erkannt (ſ. beſ. unter *jachant* 1353), das man übrigens (wie 1352 vermutet) vielleicht ſchon im 4ten Jhdt unter den Griechen zu erkennen wenigſtens angefangen hatte. Die arabiſche Auffaßung findet ſich dann ſchon im Anfange des nächſten Jahrhunderts in Frankreich bei Marbod, wenn auch mit griechiſch-römiſcher Überlieferung vermengt (ſ. z. B. 1354) und nicht viel ſpäter in Deutſchland, wie das kleine deutſche Steinbuch lehrt, das aus einer Münchener Handſchrift in der Germania Bd 8 abgedruckt iſt. Ich habe den Eintritt dieſes arabiſchen Nebenſtromes durch Conſtantin markiert, ohne ihn weiter aufwärts ſeiner Quelle zu zu verfolgen, da mir die Hilfsmittel zu dieſer Unterſuchung noch felen. Es muß dann im Laufe des 12ten Jhdts noch ein kleiner Strom aus dem Südweſten hinzugekommen ſein, aus Spanien durch Frankreich, der auch ſeinerſeits griechiſch-arabiſche Überlieferung vermiſcht führte. Bei Albertus Magnus, 1280 in Köln geſtorben, ſcheint die mittelalterliche Mineralogie, wie es auch die Botanik bei ihm iſt, abgeſchloßen: die Späteren zehren meiſt nur von ihm.

Mit dem Beginne der neuen Zeit treten auch in der Steinkunde andere Verhältniſſe ein. Die großen Entdeckungen im Oſten und Weſten, die daran geknüpften Eroberungen und Coloniſationen auch an herlichen Steinen überreicher Länder bringen dieſe nach Europa in die Schatzkammern der Fürſten, in die Läden der Juweliere, heben die Technik der Steinſchleiferei. Auch der heimiſche Bergbau hebt ſich. Das reichere und allgemeiner zugängliche Material lockt die vergleichende Betrachtung

und Unterſuchung der Gelehrten. Da durch die Wiederbelebung des Altertums die alten Schriftſteller nun allen zugänglich ſind, verläßt man je mehr und mehr die Traditionsmaſſe des Mittelalters und ſchöpft aus den Quellen ſelbſt, namentlich aus Plinius, gerade deſſen Nachrichten mit den Anſchauungen und Erfahrungen der Gegenwart gern verbindend. Georg Agricola im ſächſiſchen Erzgebirge ſchreibt ſein berühmtes Buch de natura foſſilium 1546, Kentman zu Torgau, der erſte namhafte Mineralienſammler in Deutſchland, gibt in ſeinen nomenclaturae rerum foſſilium auch die deutſchen Namen, Conrad Geſner de figuris lapidum die erſten Abbildungen. Im Ausgange des Jahrhunderts ſchreibt der Italiener Andreas Caeſalpinus aus Arezzo ſeine 3 Bücher de rebus metallicis. Beſonders in den Niederlanden wird die Edelſteinkunde ausgebildet und gepflegt: das ſteht ſichtlich mit den bedeutenden Edelſteinſchleifereien zu Amſterdam in Verbindung. Schon in der Mitte des 16ten Jahrhunderts hatte Franciſcus Rueus, Arzt in Ryſſel, de gemmis geſchrieben; es folgte im nächſten Boëtius de Boot von Brügge, Leibarzt Kaiſer Rudolfs II, mit ſeiner gemmarum et lapidum hiſtoria, in neuer Ausgabe von Toll (das vollſtändigſte Handbuch der Steinkunde in der erſten Hälfte des 17ten Jahrhunderts), und Johannes de Laet von Antwerpen, Director der weſtindiſchen Compagnie, de gemmis et lapidibus. Alle dieſe wichtigen Werke ſind in gebührender Weiſe benutzt und angezogen worden. Es bereitete ſich allmählich die neue wißenſchaftliche Betrachtung vor, die ſeit der Mitte des vorigen Jahrhunderts in die Erſcheinung tritt und immer höhere Ausbildung erfährt in verſchiedenen Richtungen, der kryſtallographiſchen, chemiſchen, geologiſchen, phyſikaliſch-mathematiſchen, in welcher letzteren namentlich auch der hochwürdige Senior unſerer Univerſität, Geheimrat Prof. Neumann, ſo unſterbliche Verdienſte ſich erworben hat. Ihm, meinem väterlichen Freunde, danke ich vielfache Belehrung. Außerdem iſt College Bauer nicht müde geworden, alle meine häufigen Fragen in liebenswürdig eingehnder Weiſe zu beantworten, alles Einſchlägige auf unſerm Mineralienkabinette zu zeigen und, wo es nötig ſchien, auch durch Feuer- und Farbenprobe zu erklären. So war ich auch hier vortrefflich beraten.

Es war, wie ich erzält, mir nicht möglich geweſen, jenen oben genannten arabiſchen Nebenſtrom, der im 11ten Jahrhundert in die

57

griechiſch-römische Tradition eintritt, weiter aufwärts zu ſeiner Quelle zu verfolgen, die mir weit nach Oſten liegen zu müßen ſchien, nach Indien zu, dem berühmteſten Edelſteinlande des Altertums, auf das ſo viele Zeugniſſe hinweiſen. Von andern zu ſchweigen iſt namentlich Plinius des Lobes von Indien voll als der Mutter der herlichſten Edelſteine. Nicht nur daß er im allgemeinen ſagt 37 § 200 gemmiferi amnes ſunt Aceſinus et Ganges, terrarum autem omnium maxume India und dasſelbe Land § 80 pretioſiſſimarum (ſc. gemmarum) gloria compos nennt; er führt auch in ſeinem 37ſten Buche über 30 Edelſteinarten an, die von dort, zum Teil in ausgezeichnetſter Qualität, kommen: *achates* § 140, *adamas* 56, *amethyſtus* 121 fg., *amphidanes* (alio nomine *chryſocolla*) 147, *aſteria* 131, *aſtrion* 132, *atizoë* 147, *beryllus* 76 ff., *carbunculus* 92. 94 ff., *chryſolithus* 126. 128, *chryſopraſus* 114. 113, *corallis* 153, *cryſtallus* 23 ff., *haematitis* 169, *hyacinthus* 126, *iaſpis* 115, *Indica gemma* 170, *ion* 170, *Leſbias* 171, *lychnis* 103, *mormorion* 173, *nilion* 114, *obſianus* 177, *onyx* 90 fg., *opalus* 80, *paederos* 130, *praſius* 114. 113, *ſandareſus* (*ſandaſeros*) 102, *ſandaſtros* (*garamantides*) 100, *ſardus* 105, *ſardonyx* 86 ff., *xuthos* 128, unter denen *ſandaſtros* und *ſandareſus* nach indiſchen Ortsnamen genannt ſeien 100. 101. Ja er führt bei ein paaren geradezu ihre indiſchen Namen an: eine Art des haematites werde von den Indern *menui* genannt 169, eine beſonders ſchöne Opalart *ſangenon* 84; von zwei Arten des amethyſtus ſagt er 122: amethyſti alterum genus deſcendit ad hyacinthos; hunc colorem Indi *ſocon* vocant talemque gemmam *ſocondion*. dilutior ex eodem *ſapenos* vocatur. Und wie ſich die Inder auch der Nachahmung der Edelſteine befleißigt und dieſe Kunſt erfunden haben, ſagt er 79: Indi et alias quidem gemmas cryſtallum tinguendo adulterare invenerunt, ſed praecipue beryllos. In einem ſolchen Lande, bei der dortigen Kultur und den reichen literariſchen Verhältniſſen, ſollte man auch alte Steinbücher erwarten, die Namen, Beſchreibung und Kräfte der Steine darbieten; und von da aus, meinte ich, werde ſich vielleicht manches, was in den Occident gekommen, aufhellen laßen. Ich beſprach die Sache mit Garbe, der auch bald ein ſolches Steinbuch ausmittelte, das einen Teil bildet eines alten mediciniſchen Wörterbuchs, genannt Râǵanighaṇṭu d. i. König der Wörterbücher, in welchem neben Tieren und Pflanzen auch Mineralien, als zu Heilzwecken dienend,

behandelt werden, verfaßt von Narahari, einem Gelehrten, der im Auftrage und in Bezalung eines gewiſſen Nṛsimha ſein weitſchweifiges Werk in Verſen verfaßt hat, Garbe meint im 13ten Jahrhundert. Die Mineralien nehmen darin das 13te Buch ein. Garbe hat ſich raſch entſchloßen dies Buch zu edieren, Text, Überſetzung und Anmerkungen, und man wird dies etwas ſonderbare Sanskritwerk bald in den Händen haben. Es ſind darin behandelt 11 Metalle oder Metallartiges, 30 andere Mineralien und mineraliſche Stoffe (auch Muſcheln) und 15 Edelſteine (darunter natürlich auch Perle und Koralle), zuſammen alſo 56 Mineralien. Als Edelſteine erſten Ranges fungieren die neun: Rubin, Perle, Koralle, Smaragd, Topas, Diamant, Saphir, Hyacinth und (wie der Herausgeber meint) Katzenauge; es wäre indes nicht unmöglich, daß mit dem letzten der Opal gemeint ſein könnte, der ſich in Indien ſo ſchön und früher einzig fand (Plin. h. n. 37, 80 India ſola et horum mater eſt, ut pretioſiſſimarum gloria compos), vielleicht Opal und Katzenauge, das letztere als Pſeudopal (ſ. unten in den Nachträgen unter *optallies* 1403). Ich werde, wenn das Buch erſt vorliegt, wol Gelegenheit finden, mich über das Verhältnis der darin enthaltenen indiſchen Anſichten zu ähnlichen weſtlichen auszulaßen. Vorläufig freut es mich, daß meine Arbeit über die Steine in dieſem Wörterbuche Anſtoß zur Veröffentlichung des indiſchen Werkes geworden iſt.

Wer übrigens über Abſicht und Methode meiner Behandlung der Steine ſich recht orientieren will, den bitte ich zuerſt den Artikel *jachant* 1350—58 (es iſt der längſte der einſchlägigen Artikel) zu leſen und im Anſchluße daran den Artikel *ſaffir* 1412 ff. Er wird ſich, denke ich, überzeugen, daß die gewälte Methode die allein ſicher zum Ziele führende war, und wird erkennen, daß dabei manches auch für die klaſſiſche Philologie herausgekommen iſt. Und dann wird man mich hoffentlich nicht tadeln, weder daß ich dieſe Arbeit getan, noch wie ich ſie getan, die auch dem Mineralogen, der der Geſchichte ſeiner Wißenſchaft nachgeht, manche wertvollen Aufſchlüße bieten wird.

Als auch dieſe Arbeit nach Jahresfriſt zu Oſtern 1881 fertig war und das Manuſcript in die Druckerei wanderte, hätte ich wol gern noch ein Regiſter über alle im Buche verglichenen Worte nichtgermaniſcher Sprachen anfertigen mögen; aber dazu gebrach es wirklich an Zeit: ein-

mal muſte Schicht gemacht werden: im Bedürfnisfalle könnte es ja immer ſeparat nachgeliefert werden. So machte ich mich denn ans letzte was zu tun war, nemlich die im ganzen Buche gebrauchten Abkürzungen zuſammenzuſtellen, die, wie es in der 1. Auflage geſchehen war, hinter der Vorrede Platz finden ſollten. Ich hatte und behielt dabei im Auge, daß das Buch nicht bloß von Germaniſten gebraucht werde, denen unſre gewönlichen Abkürzungen geläufig ſind oder doch ſein ſollen, ſondern auch von Nichtgermaniſten, die dieſe Siglen gar nicht oder doch nicht alle kennen, ferner daß das Buch auch im Auslande gebraucht werde von Männern, denen ſelbſt nicht alle von uns Deutſchen gewönlich gebrauchten Abkürzungen geläufig ſein dürften; denn in wißenſchaftlichen Werken des Auslandes pflegt man nicht ſo viel und auch nicht auf dieſelbe Art zu kürzen, wie wir es tun. Die Deutlichkeit erforderte daher große Sorgfalt in der Zuſammenſtellung. Und zu dieſen Abkürzungen traten nun noch eine Menge anderer von gebrauchten Büchern und Hilfsmitteln, deren Titel nach den Ausgaben, in denen ſie gebraucht worden, hier alle ſorgfältig angegeben werden muſten. Man wird ſtaunen über die Maſſe des Materials aus allen Wißenſchaften, das hier zur Verwendung gekommen iſt. Allein was in dieſen Abkürzungen ſteht iſt lange noch nicht das geſamte Material, nur das wiederholt gebraucht worden iſt; denn was bei einem oder dem andern Artikel zu einmaliger Verwendung gekommen, iſt an dieſen Stellen ſogleich bei der Anführung kenntlich citiert oder findet ſich am Schluße der betreffenden Artikel zuſammengeſtellt, wie z. B. am Schluße des Artikels *wiſunt* 1185 die ſpecielle Wiſentliteratur beigebracht iſt. Man wird dem Verfaßer das Zeugnis geben, daß er im Nachforſchen und Nachſchlagen nicht träge war. Citate, die er nicht ſelber nachgeſchlagen, aus andern Büchern entnommen hat er nie, er habe denn, bei ihm nicht zugänglichen, ſeinen Gewährsmann genannt. Er hat aber noch mehr zu tun für nützlich erachtet. Er hat bei allen citierten Schriften, die in den Abkürzungen aufgeführt ſind, ſofern ſie nicht das Datum ihrer Entſtehung an der Stirn trugen, ihre Entſtehungszeit nach den Unterſuchungen anderer oder nach den ſeinigen angegeben, manchmal auch nach Mutmaßen, auf eigene Gefahr hin, beſtimmt. Daß er auch bei allen bibliſchen Büchern die ſichere oder mutmaßliche Abfaßungs-

zeit angegeben, wird Billigung finden: er hat hiebei ſtets ſeine Quelle genannt. Dergleichen Zeitbeſtimmungen pflegt man in Wörterbüchern ſonſt nicht zu geben, teils weil man nur zu gern Kenntniſſe vorausſetzt, die in der Tat nicht bei allen Benutzern vorhanden ſind, teils weil man auf misliche und fragliche Puncte ſich nicht einlaßen, wie man es ausdrückt, ſich nicht die Finger verbrennen will: ich habe mich nicht geſcheut feſt ins Feuer zu faßen. Und endlich ſind auch kurze Lebensnotizen über die Gelehrten, unter ihrem Namen oder bei ihren Hauptwerken, gegeben, weil es Erfahrung iſt, daß die liebe Jugend, manchmal auch liebe Ältere in der Gelehrtengeſchichte nicht allzu feſt ſind. Dieſe Abkürzungen, die in der 1. Auflage einen knappen halben Bogen ausmachten, füllen jetzt über 3 Bogen. Ihre Zuſammenſtellung hat bei angeſtrengteſter Tätigkeit wieder über ein Vierteljahr erfordert.

So weit war der Verfaßer, als die Sommerferien des vorigen Jahres begannen. Man wird es ihm glauben, daß er abgemüht und abgearbeitet bis zur Erſchöpfung war; denn jede Minute, die ſein an ſich ſchon ſchweres und verantwortungsvolles Amt frei gelaßen, war dieſem Buche gewidmet geweſen. Erholung und Stärkung war dringend nötig. Er begab ſich zu dieſem Behufe in das an alten und neuen, lieben und ernſten Erinnerungen ſo reiche ſchöne Tal der fränkiſchen Saale, an den Kiſſinger Geſundbrunnen, wo ſchon mancher nach des Jahres Laſt und Arbeit ſich wieder Lebenskraft und Lebensmut geholt hat, daß man von ihm wol mit dem alten Volksliede rühmen mag:

> wer da des Brünnleins trinket,
> der jungt und wird nicht alt.

Und ſo hatte auch er ſich dort wunderbar geſtärkt und erfriſcht. Auf dem Heimwege hatte er ſeinen Sohn, der ihn begleitete, denſelben den er vor 12 Jahren als Neugebornen durchs Feuer getragen, an die Kaiſergräber in Bamberg, Quedlinburg und Magdeburg, auf die Feſte Koburg und die Wartburg geführt, hatte in Eiſenach, Erfurt (ſeiner Vaterſtadt), Weimar und Leipzig liebe und liebſte Freunde und Verwanten beſucht, und war nach Berlin geeilt, dem Orientaliſtenkongreſſe beizuwohnen, um einmal recht eigentlich im Oriente zu ſchwelgen, den er auch in dieſem ſeinem Buche ſo oft mit dem Occidente verbunden hat. Hier, bei heiterem Feſtmahle traf ihn ein ſchweres Misgeſchick, durch böſe Zugluft

ein Augenleiden, eines der ſchmerzvollſten, vielleicht das ſchmerzvollſte von allen körperlichen Leiden die es gibt, das ihn nach Königsberg zurücktrieb und hier zehn ſchwere Wochen ins Krankenzimmer bannte. Aber eine überaus glückliche Operation von Jacobſons Meiſterhand in der hieſigen Univerſitäts-Augenklinik und glücklichſter Heilverlauf entriß ihn der Gefahr der Erblindung und ſchenkte ihm das Augenlicht ſogar beßer wieder als er es vordem beſeßen.

So ſteht am Ein- und Ausgange dieſes weiten Wortgartens das böſe ſtachlichte Kraut Trübſal, daneben aber auch das Kräutlein der Geduld. Denn in Geduld ſich faßen hieß es, da im Beginne der Arbeit alles vernichtet, hart am Ende derſelben das endliche Ende wieder hinausgeſchoben ward, ja in Gefahr mit leiblichen Augen es nicht mehr zu ſehen.

Was nun noch zu tun übrig blieb, Reviſion der Abkürzungen und einige Nachträge dazu und die Correctur der Druckbogen, dabei hat, weil er ſich zuerſt noch ſchonen muſte, dem Verfaßer ſein werter junger Freund Dr. Becker vom Friedrichscolleg bereitwilligſt geholfen.

Dieſen langen Rechenſchaftsbericht glaubte der Verfaßer ſeinen Leſern und Benutzern ſchuldig zu ſein, die ſo lange auf das Buch haben warten und ſich immer wieder und wieder vertröſten laßen müßen, daß manchem der Geduldsfaden ſchier gerißen iſt. Jedes Buch hat ſeine Geſchichte, aber dieſes eine ganz abſonderliche. Der Verfaßer hat auch ſeinen Plan und Abſichten, ſeine ganze Behandlungsweiſe und Methode mit allen Gründen, die Förderungen, die er erfahren, die Hinderniſſe, auf die er geſtoßen, ſo ausführlich dargelegt, um das Finden oder Übelfinden derſelben nicht dem guten Glücke, auch nicht dem Wol- oder Übelwollen des erſten beſten Unberufenen zu überlaßen und ſich gleichſam mit gebundenen Händen ihnen anheim zu geben. Der Woldenkenden iſt er ſicher. Nirgend wird man ihn hochtrabend und vermeßen finden. Wenn von Hochmut, der nie in ihm war, nur ein Funke in ihm geweſen wäre, er wäre längſt erſtickt in der Arbeit an dieſem Buche, die zuerſt 5, nun 11 Jahre auf ihm gelaſtet hat: ſolche Arbeit und Erfahrung macht gründlich beſcheiden. Polemik, die verletzen könnte, iſt nirgend geübt, auch nicht in dieſer Vorrede: der Verfaßer hat die Dinge ſelbſt für ſich ſprechen laßen: ihm iſt nicht ſtreitſüchtig und rechthaberiſch zu Mute.

Er freut ſich ſeiner Arbeit, wird ſich ebenſo freuen über Belehrung. Einzelnes werden ja einzelne an hundert Stellen beßer wißen, ob ihnen die Energie inne wohne, alles und das Ganze beßer zu machen, mögen ſie erwägen und verſuchen. Die Gaben und Gnaden ſind verſchieden ausgeteilt: wol dem der mit den ihm verliehenen Haus zu halten verſteht. Freilich gibt es weiſe Menſchen, die immer alles beßer wißen als andere, manchmal noch recht jung, denen die Weisheit von den Lippen trieft wie das Öl aus Aarons Barte. Aber zu weiſe iſt auch nicht gut. ‘Mäßig weiſe ſoll der Mann ſein aber nicht zu weiſe: am ſchönſten lebt unter den Männern der manches recht weiß’ lautet ein Spruch im alten Weisheitsliede der Edda. Und im Buche Sirach 5, 11 ff. ſteht geſchrieben, was wol zu beherzigen iſt für die welche Bücher ſchreiben und für die welche Bücher beurteilen und für noch manche andere, nemlich: ‘Laß dich nicht einen jeglichen Wind führen und folge nicht einem jeglichen Wege, wie die unbeſtändigen Herzen tun, ſondern ſei beſtändig in deinem Wort und bleibe bei einerlei Rede! Sei bereit zu hören, und antworte was recht iſt und übereile dich nicht! Verſtehſt du die Sache, ſo unterrichte deinen Nächſten; wo nicht, ſo halt dein Maul zu! Denn Reden bringet Ehre und Reden bringet auch Schande, und den Menſchen fället ſeine eigene Zunge. Sei nicht ein Ohrenbläſer und verleumde nicht mit deiner Zunge! Ein Dieb iſt ein ſchändlich Ding, aber ein Verleumder iſt viel ſchändlicher. Achts nicht geringe, es ſei klein oder groß!’

Und nun geh getroſt in die Welt, mein Buch, geh mit deinen Tugenden und deinen Felern, Menſchenwerk Stückwerk, und ſtifte trotzdem Segen!

Nun aber alles und auch dieſe Vorrede vollendet iſt, hebe ich meine Hände empor und danke dem grundgütigen Gotte, daß er mir ausgeholfen in aller Trübſal und Kraft gegeben bei dieſem mühevollen Werke und verliehen, daß ich es endlich fertig und mit meinen Augen ſehe.

Königsberg in Preußen am 28ſten April 1882.

Dr. Oskar Schade.

ABKÜRZUNGEN

a. aus.
aaO. am angeführten Orte.
Aaſen ſ. *IAaſen.*
abactr. altbactriſch; dasſelbe was zendiſch (ſ. *zend.*), auch oſteraniſch (ſ. *oſteran.*). S. *Juſti*, *Bopp*. S. auch Grammatik der altbaktriſchen Sprache nebſt e. Anhge üb. den Gâthâdialect v. Friedr. Spiegel, Leipz. 1867.
Abd. Abdias, Obadja, d. hebr. Prophet, der ſe Weißagung nach d. Untergange Jeruſalems durch Nebukadnezar (586) verfaßte. Winer RWb.³ 2, 168. Bleek Einltg ins AT⁴ 422 fg.
abgek. abgekürzt.
abgel. abgeleitet.
Abl. Ablativus.
abl. oder *ablaut.* ablautend.
Abltg Ableitung.
abſ. abſolut.
Abſchwör. die beiden alten Abſchwörungsformeln des Heidentums, altſächſiſch u. fränkiſch, a. d. Ende des 8 Jhdts, im Altd. Leſeb. S. 7, in Müllenhoff u. Scherers Denkmälern LI und LII. S. auch Schade in d. WMbl. 1, 136 fg.
abſtr. abſtract.
acat., auch *altcat.* altcataloniſch; in Spanien. Nach Diez.
Acc. Accuſativus.
acc. oder *accuſ.* accuſativiſch.
Acc. d. P. oder *AccP.*, auch *AP.* Accuſativ der Perſon.
Acc. d. S. oder *AccS.*, auch *AS.* Accuſativ der Sache.
accuſ. ſ. *acc.*
Act. Acta apoſtolorum, die Apoſtelgeſchichte. Fortſetzung des Lucasevangeliums bis zur Reiſe des gefangenen Paulus von Cäſarea n. Rom, wo er zwei Jahre geblieben ſei (bis 64). Verfaßt v. Lucas z. Teil nach ſchriftl. Aufzeichnungen Anderer n. dem Evang., alſo auch nach der Zerſtörung Jeruſalems (70). Bleek Einltg ins NT. 320 ff.
Act. Activum.
act. activiſch.
Acta Sanctorum ſ. *ASct.*
Adam. Brem. Adamus Bremenſis: Geſta pontificum Hammenburgenſium ed. Lappenberg, in Pertz Monum. Germ. hiſt. Script. t. 7 p. 267 ſqq. Die Ausarbeitung der Hamburger Kirchengeſchichte begonnen bald nach Adalberts Erzbiſchofs v. Bremen (1043—1072) Tode.
adän. altdäniſch.
Adelung, gewönl. *Adlg*² Grammatiſch-kritiſches Wörterbuch der hochdeutſchen Mundart mit beſtändiger Vergleichung der übrigen Mundarten beſ. aber der oberdeutſchen von Joh. Chriſtoph Adelung. 4 Bde. 2 Aufl. Leipzig 1793—1801. (Die 1. in 5 Bdn ebdſ. 1774—86.) Adlg geb. d. 30 Aug. 1732 zu Spantekow bei Anklam, 1759 Lehrer am evang. Gymn. in Erfurt, 1761 in Leipzig, 1787 Oberbibl. in Dresden, † daſ. 10 Sept. 1806.
Adj. Adjectivum.
adj. adjectiviſch.
Adrian Mittheilungen aus Handſchriften und ſeltenen Druckwerken von J. W. Adrian, Frkf. a. M. 1846.
Adv. Adverbium.
adv. adverbial.
Aelian. de nat. anim. Claudii Aeliani de animalium natura libri XVII, varia hiſtoria, epiſtolae, fragmenta ex recognitione Rudolphi Hercheri. 2 vol. Lipſiae 1834 u. 36. Um 120 n. Chr.
Aen. ſ. *Virg. Aen.*
Aët. tetrab. Aetii medici graeci contractae ex veteribus medicinæ tetrabiblos, hoc eſt quaternio, id eſt libri univerſales quatuor, ſinguli quatuor ſermones complectentes, ut ſint in ſumma quatuor ſermonum quaterniones, id eſt ſermones XVI, per Ianum Cornarium medicum physicum latine conſcripti. Froben. Baſileae 1542. fol. An Stelle des weder vollſtändig noch gut edierten griech. Textes gebraucht; griech. citiert nur bei einigen Steinnamen n. Val. Roſe im Hermes Bd 9. Aëtius aus Amida am obern Tigris in Meſopotamien, dem heut. Diarbekir, e. chriſtl.

Arzt, in Alexandrien gebildet, in Byzanz wol am Hofe Juſtinians lebend, ſchrieb ſein Werk *βιβλία ἰατρικὰ ἑκκαίδεκα* etwa zw. 540 u. 550. EMeyer Geſch. d. Botanik 2, 374 ff. Häſer Geſch. d. Medicin 1³, 457 fg.

afränk. altfränkiſch.

afriſ. altfriſiſch. S. *Richth.*

afrz. altfranzöſiſch.

AFuchs d. roman. Spr. Die romaniſchen Sprachen in ihrem Verhältniſſe zum Lateiniſchen von Auguſt Fuchs. Halle 1849.

Agatharch. de mar. erythr. Ex Agatharchidis de mari erythraeo libris excerpta in Geogr. graeci min. ed. CMüller 1 (Par. 1855), 111 ff. Mitte des 2 Jhdts v. Chr.

Agg. Aggaei prophetia. S. *Hagg.*

Agric. ſ. *Georg Agric.*

agr. altgriechiſch.

agſ. angelſächſiſch.

ahd. althochdeutſch.

aHeinr. Hartmanns v. Aue armer Heinrich in Haupts Ausg. ſ. *Büchl.* Gedichtet etwa 1200 oder kurz vorher.

aholl. altholländiſch.

akelt. altkeltiſch. S. *Zeuſs.*

akymr. altkymriſch. S. *Zeuſs.*

alat. altlateiniſch; auch *altlat.* S. *Crs.* u. die folg.

alban. oder *albaneſ.* albaneſiſch. S. *Hahn alb. St.*, *Xyl.*

Alb. M. Albertus Magnus, e. Schwabe von Adel, geb. 1205, Dominicaner, zu Padua, Paris, in Köln, wo Thomas v. Aquino u. Thomas Cantimpratenſis (ſ. daſ.) ſe Schüler waren, Biſchof v. Regensburg 1260—63, dann wieder in Köln, † daſ. 15. Nov. 1280.

Alb. M. de animal. Alberti Magni de animalibus libri XXVI. Op. t. 6 Lugd. 1651. Begonnen nach 1240, vollendet nach 1260: Jeſſen in der Ausg. de veget. 676 ff. ſ. *Alb. M. de veget.*

Alb. M. de min. Alberti Magni de mineralibus libri V. Op. t. 2 Lugd. 1652 am Ende. Geſchr. wol erſt nach 1250: Val. Roſe bei Hpt 18, 340.

Alb. M. de veget. Alberti Magni de vegetabilibus libri VII. Hiſtoriae naturalis pars XVIII. Editionem criticam ab Erneſto Meyero coeptam abſolvit Car. Jeſſen. Berol. 1867. Die Abfaßungszeit zieml. dieſelbe mit der Schrift de animalibus: Jeſſen 676 ff.

Albr. v. Halb. Albrecht von Halberſtadt. Haupt in ſr Ztſchrift 3, 289 ff. Jacob Grimm in derſ. Ztſchr. 8, 397 ff. 464 ff. Leverkus ebdſ. 11, 358 ff. Albrecht v. Halberſtadt und Ovid im Mittelalter von Karl Bartſch, Quedlinburg u. Leipzig 1861 (38 Bd. der Bibl. d. Nat. Lit.). Albrecht, Mönch in der türingiſchen Propſtei Jechaburg bei Sondershauſen, dichtete ſein Werk 1210.

Aldrov. Muſ. met. Ulyſſis Aldrovandi patricii Bononienſis Muſaeum metallicum in libros IV distributum, Bononiae 1648. fol.

alem. alemanniſch. S. auch *Weinh. alem. Gram.*

Alex. ſ. *cod. Alex.*

Alex. Alexander vom Pfaffen Lamprecht: nach der Vorauer Handſchrift in Diemers deutſchen Gedichten des 11 u. 12 Jhdts, Wien 1849. S. 181 ff.; nach der Straßburger in Maſsmanns deutſchen Gedichten des 12 Jhdts, Quedlinburg u. Leipzig 1837, Teil 1 S. 64 ff. Das alte Gedicht wol am Mittelrheine verfaßt im 2. Viertel des 12 Jhdts, die erneuernde Umdichtung ebdſ. um 1180, vor 1187.

alexandr. alexandriniſch.

Al. (od. *Alex.*) *Neckam de nat. rer.* u. desſelben *de laud. div. ſap.* Alexandri Neckam de naturis rerum libri duo; with the poem of the ſame author de laudibus divinae ſapientiae edited by Thomas Wright. London 1863. In Rerum Britannicarum medii aevi ſcriptores. Alex. N. geb. 1157, † 1215.

allg. allgemein.

Alph. Alpharts Tod, um 1200 gedichtet, aber ſehr unrein überliefert. Nach d. einzigen Hs. des 15 Jhdts gedr. in von der Hagens Heldenbuche (1855) 1, 281 ff. Krit. Ausg. v. Ernſt Martin im Deutſchen Heldenbuche Teil 2 Berlin 1866.

altcat. ſ. *acat.*

altd. altdeutſch.

AltdBl. Altdeutſche Blätter von Moriz Haupt u. Heinr. Hoffmann. 2 Bde. Leipz. 1836. 40.

Altd. Erz. Erzählungen aus altdeutſchen Handſchriften geſammelt durch Adelbert von Keller. Stuttg. 1855. (Bibl. des lit. Ver. Bd 35.)

Altd. Lb. oder *AltdLb.*, auch blos *Lb.* Altdeutſches Leſebuch, gothiſch altſächſiſch alt- und mittelhochdeutſch, mit literariſchen Nachweiſen und einem Wörterbuche von Oskar Schade. 1 Teil Leſebuch. Halle, Waiſenhaus 1862.

Altd. Muſ. Muſeum für altdeutſche Literatur u. Kunſt hrsg. v. F. H. v. d. Hagen, B. J. Docen u. J. G. Büſching (Bd 2 auch mit v. B. Hundeshagen). 2 Bde. Berlin 1809 u. 11.

AltdW. Altdeutſche Wälder der Brüder Grimm Bd 1 und 2 Caſſel 1813, Bd 3 Frankfurt 1815.

altengl. altengliſch. S. *Stratm.*

altertl. altertümlich.

altind. altindiſch.

ABKÜRZUNGEN

a. aus.
aaO. am angeführten Orte.
Aaſen ſ. *IAaſen.*
abactr. altbactriſch; dasſelbe was zendiſch (ſ. *zend.*), auch oſteraniſch (ſ. *oſteran.*). S. *Juſti*, *Bopp.* S. auch Grammatik der altbaktriſchen Sprache nebſt e. Anhge üb. den Gâthâdialect v. Friedr. Spiegel, Leipz. 1867.
Abd. Abdias, Obadja, d. hebr. Prophet, der ſe Weißagung nach d. Untergange Jeruſalems durch Nebukadnezar (586) verfaßte. Winer RWb.^{3} 2, 168. Bleek Einltg ins AT^4 422 fg.
abgek. abgekürzt.
abgel. abgeleitet.
Abl. Ablativus.
abl. oder *ablaut.* ablautend.
Abltg Ableitung.
abſ. abſolut.
Abſchwör. die beiden alten Abſchwörungsformeln des Heidentums, altſächſiſch u. fränkiſch, a. d. Ende des 8 Jhdts, im Altd. Leſeb. S. 7, in Müllenhoff u. Scherers Denkmälern LI und LII. S. auch Schade in d. WMbl. 1, 136 fg.
abſtr. abſtract.
acat., auch *altcat.* altcataloniſch; in Spanien. Nach Diez.
Acc. Accuſativus.
acc. oder *accuſ.* accuſativiſch.
Acc. d. P. oder *AccP.*, auch *AP.* Accuſativ der Perſon.
Acc. d. S. oder *AccS.*, auch *AS.* Accuſativ der Sache.
accuſ. ſ. *acc.*
Act. Acta apoſtolorum, die Apoſtelgeſchichte. Fortſetzung des Lucasevangeliums bis zur Reiſe des gefangenen Paulus von Cäſarea n. Rom, wo er zwei Jahre geblieben ſei (bis 64). Verfaßt v. Lucas z. Teil nach ſchriftl. Aufzeichnungen Anderer n. dem Evang., alſo auch nach der Zerſtörung Jeruſalems (70). Bleek Einltg ins NT. 320 ff.
Act. Activum.
act. activiſch.
Acta Sanctorum ſ. *ASct.*
Adam. Brem. Adamus Bremenſis: Geſta pontificum Hammenburgenſium ed. Lappenberg, in Pertz Monum. Germ. hiſt. Script. t. 7 p. 267 ſqq. Die Ausarbeitung der Hamburger Kirchengeſchichte begonnen bald nach Adalberts Erzbiſchofs v. Bremen (1043—1072) Tode.
adän. altdäniſch.
Adelung, gewönl. *Adlg*^{2} Grammatiſch-kritiſches Wörterbuch der hochdeutſchen Mundart mit beſtändiger Vergleichung der übrigen Mundarten beſ. aber der oberdeutſchen von Joh. Chriſtoph Adelung. 4 Bde. 2 Aufl. Leipzig 1793—1801. (Die 1. in 5 Bdn ebdſ. 1774—86.) Adlg geb. d. 30 Aug. 1732 zu Spantekow bei Anklam, 1759 Lehrer am evang. Gymn. in Erfurt, 1761 in Leipzig, 1787 Oberbibl. in Dresden, † daſ. 10 Sept. 1806.
Adj. Adjectivum.
adj. adjectiviſch.
Adrian Mittheilungen aus Handſchriften und ſeltenen Druckwerken von J. W. Adrian, Frkf. a. M. 1846.
Adv. Adverbium.
adv. adverbial.
Aelian. de nat. anim. Claudii Aeliani de animalium natura libri XVII, varia hiſtoria, epiſtolae, fragmenta ex recognitione Rudolphi Hercheri. 2 vol. Lipſiae 1834 u. 36. Um 120 n. Chr.
Aen. ſ. *Virg. Aen.*
Aët. tetrab. Aetii medici graeci contractae ex veteribus medicinæ tetrabiblos, hoc eſt quaternio, id eſt libri univerſales quatuor, ſinguli quatuor ſermones complectentes, ut ſint in ſumma quatuor ſermonum quaterniones, id eſt ſermones XVI, per Ianum Cornarium medicum physicum latine conſcripti. Froben. Baſileae 1542. fol. An Stelle des weder vollſtändig noch gut edierten griech. Textes gebraucht; griech. citiert nur bei einigen Steinnamen n. Val. Roſe im Hermes Bd 9. Aëtius aus Amida am obern Tigris in Meſopotamien, dem heut. Diarbekir, e. chriſtl.

Arzt, in Alexandrien gebildet, in Byzanz wol am Hofe Juſtinians lebend, ſchrieb ſein Werk βιβλία ἰατρικὰ ἑκκαίδεκα etwa zw. 540 u. 550. EMeyer Geſch. d. Botanik 2, 374 ff. Häſer Geſch. d. Medicin 1³, 457 fg.

afränk. altfränkiſch.

afriſ. altfriſiſch. S. *Richth.*

afrz. altfranzöſiſch.

AFuchs d. roman. Spr. Die romaniſchen Sprachen in ihrem Verhältniſſe zum Lateiniſchen von Auguſt Fuchs. Halle 1849.

Agatharch. de mar. erythr. Ex Agatharchidis de mari erythraeo libris excerpta in Geogr. graeci min. ed. CMüller 1 (Par. 1855), 111 ff. Mitte des 2 Jhdts v. Chr.

Agg. Aggaei prophetia. S. *Hagg.*

Agric. ſ. *Georg Agric.*

agr. altgriechiſch.

agſ. angelſächſiſch.

ahd. althochdeutſch.

aHeinr. Hartmanns v. Aue armer Heinrich in Haupts Ausg. ſ. *Büchl.* Gedichtet etwa 1200 oder kurz vorher.

aholl. altholländiſch.

akelt. altkeltiſch. S. *Zeuſs.*

akymr. altkymriſch. S. *Zeuſs.*

alat. altlateiniſch; auch *altlat.* S. *Crs.* u. die folg.

alban. oder *albaneſ.* albaneſiſch. S. *Hahn alb. St.*, *Xyl.*

Alb. M. Albertus Magnus, e. Schwabe von Adel, geb. 1205, Dominicaner, zu Padua, Paris, in Köln, wo Thomas v. Aquino u. Thomas Cantimpratenſis (ſ. daſ.) ſe Schüler waren, Biſchof v. Regensburg 1260—63, dann wieder in Köln, † daſ. 15. Nov. 1280.

Alb. M. de animal. Alberti Magni de animalibus libri XXVI. Op. t. 6 Lugd. 1651. Begonnen nach 1240, vollendet nach 1260: Jeſſen in der Ausg. de veget. 676 ff. ſ. *Alb. M. de veget.*

Alb. M. de min. Alberti Magni de mineralibus libri V. Op. t. 2 Lugd. 1652 am Ende. Geſchr. wol erſt nach 1250: Val. Roſe bei Hpt 18, 340.

Alb. M. de veget. Alberti Magni de vegetabilibus libri VII. Hiſtoriae naturalis pars XVIII. Editionem criticam ab Erneſto Meyero coeptam abſolvit Car. Jeſſen. Berol. 1867. Die Abfaßungszeit zieml. dieſelbe mit der Schrift de animalibus: Jeſſen 676 ff.

Albr. v. Halb. Albrecht von Halberſtadt. Haupt in ſr Ztſchrift 3, 289 ff. Jacob Grimm in derſ. Ztſchr. 8, 397 ff. 464 ff. Leverkus ebdſ. 11, 358 ff. Albrecht v. Halberſtadt und Ovid im Mittelalter von Karl Bartſch, Quedlinburg u. Leipzig 1861 (38 Bd. der Bibl. d. Nat. Lit.). Albrecht, Mönch in der türingiſchen Propſtei Jechaburg bei Sondershauſen, dichtete ſein Werk 1210.

Aldrov. Muſ. met. Ulyſſis Aldrovandi patricii Bononienſis Muſaeum metallicum in libros IV distributum, Bononiae 1648. fol.

alem. alemanniſch. S. auch *Weinh. alem. Gram.*

Alex. ſ. *cod. Alex.*

Alex. Alexander vom Pfaffen Lamprecht: nach der Vorauer Handſchrift in Diemers deutſchen Gedichten des 11 u. 12 Jhdts, Wien 1849. S. 181 ff.; nach der Straßburger in Maſsmanns deutſchen Gedichten des 12 Jhdts, Quedlinburg u. Leipzig 1837, Teil 1 S. 64 ff. Das alte Gedicht wol am Mittelrheine verfaßt im 2. Viertel des 12 Jhdts, die erneuernde Umdichtung ebdſ. um 1180, vor 1187.

alexandr. alexandriniſch.

Al. (od. *Alex.*) *Neckam de nat. rer.* u. desſelben *de laud. div. ſap.* Alexandri Neckam de naturis rerum libri duo; with the poem of the ſame author de laudibus divinae ſapientiae edited by Thomas Wright. London 1863. In Rerum Britannicarum medii aevi ſcriptores. Alex. N. geb. 1157, † 1215.

allg. allgemein.

Alph. Alpharts Tod, um 1200 gedichtet, aber ſehr unrein überliefert. Nach d. einzigen Hs. des 15 Jhdts gedr. in von der Hagens Heldenbuche (1855) 1, 281 ff. Krit. Ausg. v. Ernſt Martin im Deutſchen Heldenbuche Teil 2 Berlin 1866.

altcat. ſ. *acat.*

altd. altdeutſch.

AltdBl. Altdeutſche Blätter von Moriz Haupt u. Heinr. Hoffmann. 2 Bde. Leipz. 1836. 40.

Altd. Erz. Erzählungen aus altdeutſchen Handſchriften geſammelt durch Adelbert von Keller. Stuttg. 1855. (Bibl. des lit. Ver. Bd 35.)

Altd. Lb. oder *AltdLb.*, auch blos *Lb.* Altdeutſches Leſebuch, gothiſch altſächſiſch alt- und mittelhochdeutſch, mit literariſchen Nachweiſen und einem Wörterbuche von Oskar Schade. 1 Teil Leſebuch. Halle, Waiſenhaus 1862.

Altd. Muſ. Muſeum für altdeutſche Literatur u. Kunſt hrsg. v. F. H. v. d. Hagen, B. J. Docen u. J. G. Büſching (Bd 2 auch mit v. B. Hundeshagen). 2 Bde. Berlin 1809 u. 11.

AltdW. Altdeutſche Wälder der Brüder Grimm Bd 1 und 2 Caſſel 1813, Bd 3 Frankfurt 1815.

altengl. altengliſch. S. *Stratm.*

altertl. altertümlich.

altind. altindiſch.

altion. altionifch.
altir. altirifch. S. *Zeufs.*
altirSt. altirifcher Stamm.
altital. altitaliänifch. Nach Diez.
altlat. f. *alat.*
altmärk. f. *amärk.*
altnfränk. auch *anfränk.* altniederfränkifch.
altrom. oder *arom.* altromanifch.
altfpan. oder *afpan.* altfpanifch.
Altfw. Meifter Altfwert hrsg. v. Holland u. Keller. Stuttg. 1850 (21. Publ. des lit. Vereins). Ein Elfäßer, 15 Jhdt.
Alvism. Alvîsmâl, Lied in d. älteren Edda.
amärk. auch *altmärk.* altmärkifch. S. *Dnl.*
Ambrof. Ambrofius, Bifchof von Mailand, geb. 333, † 397.
Ambrof. hexaem. Ambrofii hexaêmeron libri VI. Gefchrieben 389. In d. Benedictiner Ausg. der Werke Bd 1.
amd. altmitteldeutfch.
amhd. altmittelhochdeutfch.
Amis f. *PfAm.*
Amm. Marc. Ammiani Marcellini rerum geftarum libri qui fuperfunt. Francifcus Eyfsenhardt recenfuit. Berol. 1871. Gefchrieben um 390 n. Chr.
Amos der hebr. Prophet; fe Weißagungen etwa 790 v. Chr. Winer RWb.³ 1, 55. Bleek Einltg ins AT.⁴ 418 ff.
an. altnordifch.
and. altniederdeutfch.
and. andere, anderen.
andal. andalufifch. Nach Diez.
and. Pf. oder *andPf.* altniederdeutfche Pfalmen: Niederdeutfche Pfalmen aus der Karolinger Zeit, z. erftenmal hrsg. durch Fr. H. von der Hagen, Breslau 1816; durch Moritz Heyne in fn kleineren altniederdeutfchen Denkmälern, Paderborn 1867, S. 1 ff. Aus niederrhein. Gegend (nfränk.), die 3 erften Pf. mittelrheinifch (mfränk.). Ende des 9 Jhdts.
Andr. Andreas, angelfächf. Ged. in Andreas und Elene hrsg. v. Jacob Grimm, Caffel 1840; in Greins Bibliothek der angelfächf. Poefie 2 (Göttingen 1858), 1 ff. Von Kynewulf in d. 2. Hälfte des 8 Jhdts verfaßt.
Aneg. Das Anegenge in Hahns Gedichten des 12 u. 13 Jhdts 1 ff. Etwa um 1170 gedichtet.
anfränk. f. *altnfränk.*
angegl. angeglichen.
anltd anlautend.
Anm. Anmerkung.
Anno Gedicht über den heiligen Anno, altniederrheinifch, f. Altdeutfches Lefebuch S. 90. Gedichtet nach 1075 u. wol noch vor 1090.
anom. anomal.
anr. altniederrheinifch.
Anthol. graec. Anthologia graeca ed. Fr. Jacobs. 3 vol. Lipf. 1814—17.
Antig. Car. Antigoni Caryftii hiftoriarum mirabilium collectanea explicata a Joanne Beckmann. Lipfiae 1791. Antigonus von Caryftus um 270 v. Chr.
Anton Alphabetifches Verzeichnifs mehrerer in der Oberlaufitz üblichen, ihr zum Theil eigenthümlichen Wörter und Redensarten v. Karl Gottlieb Anton. (Programme zur Gregoriusfeierlichkeit). Stück 1—19, Görlitz 1825—1848.
äol. äolifch. S. De dialectis aeolicis et pfeudoaeolicis fcripfit H. L. Ahrens, Gottingae 1839.
Aor. Aorift.
AP. f. *Acc. d. P.*
aperf. altperfifch, die Sprache der achämenidifchen Keilinfchriften; f. *Spg.*
Aphär. Aphärefis.
äPhyf. älterer Phyfiologus, f. *Phyf.*
Apoc. Apocalypfis Joannis apoftoli. S. *Offenb.* Dem Evangeliften und Apoftel Johannes fchon von Kirchenvätern feit d. 2. Hälfte des 2 Jhdts beigelegt; vielm. wol vom Presbyter Johannes, einem Schüler Chrifti, der in Kleinafien unfern Laodicea wirkte, zw. 68 u. 70 n. Chr. verfaßt: Bleek Einltg ins NT. 601 ff.
apoc. apocopiert.
Apoll. v. T. Apollonius von Tyrland gedichtet um 1300 von Heinrich von der Neuenftadt (Wiener-Neuftadt). Hs. in Gotha. Nur Stellen daraus gedr. f. die Nachweife in v. d. Hagens u. Büfchings literar. Grundriß 206, Mafsmanns Denkmälern 1, 10.
aport. altportugiefifch. Nach Diez.
Appell. Appellativum, —tive, —tiven.
appell. appellativifch.
apreuß. altpreußifch. S. *apreuß. Voc.*, *Cat.*, *Ench.*, *Nefs. prSpr.*, *Nefs. Thef.*
apreuß. Voc. Ein deutfch-preußifches Vocabularium aus dem Anfange des 15 Jhdts. Nach einer Elbinger Handfchrift mit Erläuterungen hrsg. v. G. H. F. Neffelmann. Königsberg 1868.
Apr. MSchr. Altpreußifche Monatsfchrift hrsg. v. R. Reicke u. E. Wichert. Königsberg 1864 ff. 1881 Bd 18. S. *Preuß. ProvBl.*
aprov. altprovenzalifch. Nach Diez.
ar. *arifch* d. i. indifch u. eranifch.
arab. arabifch. S. *Freytag*, *Zenker.*
arag. aragonifch. Nach Diez.
aram. aramäifch, d. i. in der Volksfprache des femitifchen Gebietes der Affyrier u. Babylonier.

Archiv f. Anthrop. Archiv für Anthropologie redig. v. A. Ecker u. L. Lindenſchmit. Braunſchw. 1866 ff. Bis 1880 12 Bde 4°.

Ariſt. Ariſtophanes, der griech. Komödiendichter; dichtete 427—388 v. Chr.

Ariſtot. hiſt. nat. Ariſtoteles Thierkunde. Kritiſch berichtigter Text m. deutſcher Überſ., ſachl. u. ſprachl. Erklärung u. vollſtänd. Index von H. Aubert u. Fr. Wimmer. 2 Bde. Leipzig 1868. Nicht vor 325 v. Chr. vollendet.

Ariſtot. de mir. auſc. Ariſtotelis liber de mirabilibus auſcultationibus explicatus a Joanne Beckmann. Gottingae 1786. Dieſe pſeudoariſtoteliſche Schrift wol a. d. 2 Jhdt v. Chr.

armen. armeniſch. S. *Juſti*, *Bopp.*

armor. armoriſch. S. *Zeuſs.*

Arn. (od. *Arnoldus*) *Saxo* Arnoldus Saxo de lapidibus und de virtutibus lapidum. Geſchr. um 1225. Hrsg. v. Valentin Roſe in Haupts Ztſchr. 18, 424 ff.

Arnſt. Marl. Arnſteiner Marienleich gedr. durch Benecke in Haupts Ztſchr. 2, 193 ff.; in Müllenhoffs u. Scherers Denkmälern XXXVIII. Mitteldeutſch; etwa aus dem 3. Viertel des 12 Jhdts.

arom. altromaniſch.

Arriani hiſt. ind. Arriani hiſtoria indica in Geogr. graeci min. ed. CMüller 1 (Par. 1855), 306 ff. Um 150 n. Chr.

Arriani Periplus ſ. *Peripl. mar. erythr.*

arSt. ariſcher Stamm d. i. der dem Altindiſchen u. Eraniſchen gemeinſame Wortſtamm. S. *St.*

Art. Artikel.

AS. ſ. *Acc. d. S.*

aſ. altſächſiſch.

aſchwed. altſchwediſch.

ASct. Acta Sanctorum quotquot toto orbi coluntur vel a catholicis ſcriptoribus celebrantur, quae ex antiquis monumentis latinis aliarumque gentium collegit, digeſſit, notis illuſtravit Joannes Bollandus, ſoc. Jeſu theol. operam et ſtud. contulit Godefridus Henſchenius, ejusd. ſoc. theologus. Antverpiae, Bruxellis, Tongerloae 1643—94. 53 Bde. Seit 1845 Fortſetzung Bruxellis; u. daſ. ſeit 1863 die neue Ausg. (edit. noviſſima), bis jetzt 60 Bde.

aſlav. altſlaviſch. S. *Mikl.*

aſpan. altſpaniſch; auch *altſpan.* Nach Diez.

Aſſim. Aſſimilation.

aſſim. aſſimiliert.

AT. Altes Teſtament.

Ath. Athenaeus, um 200 n. Chr. Athenaei deipnoſophiſtae e recognitione Auguſti Meineke, 4 vol. (v. 4 analecta critica continens), Lipſ. 1858—1867.

äthiop. äthiopiſch.

Athis Athis und Prophilias von Wilhelm Grimm, geleſen in der kgl. Academie der Wißenſchaften am 18 und 22 Jan. 1844, Berlin 1846. Mitteldeutſch; um 1200 gedichtet.

Atlakv. Atlakvidha, ein Lied in der ältern Edda.

att. attiſch.

attrib. attributiv.

Aufl. Auflage.

Auguſt. Aurelius Auguſtinus, geb. zu Tagaſte in Numidien 355, getauft durch Ambroſius 387, Biſchof v. Hippo in Numidien 396, † 430.

Auguſt. de civ. dei Auguſtinus de civitate dei contra paganos, 20 Bücher, geſchr. 413—426. In d. Benedictiner Ausg. der Werke Bd 7 (Antwerp. 1700).

Auguſt. enarr. in pſalm. Auguſtini enarratio in pſalmos in d. Benedict. Ausg. d. Werke Bd 4 (Antwerp. 1700).

Ausdr. Ausdruck.

Ausg. Ausgabe.

ausgel. ausgelaßen.

ausltd auslautend.

Ausſpr. Ausſprache.

bair. bairiſch. S. auch *Schm.*, *Weinh. bair. Gram.*

Bajuv. Bajuvariorum, ſ. *lex Bajuv.*

Baldem. Otte Baldemanns Gedicht von dem rœmiſchen rîche hsg. v. J. M. Peter. Würzburg 1842. Gedichtet 1341.

Bandtke Vollſtändiges Polniſch-Deutſches Wörterbuch v. Georg Samuel Bandtke. Breslau 1806.

Bandtke Gr. Polniſche Grammatik nebſt einem kleinen etymol. Wörterbuche von Georg Samuel Bandtke. 2. Aufl. Breslau 1818.

Bar. Das altteſtl. Buch Baruch, in d. LXX u. Vulg. (Prophetia Baruch) bei d. großen Propheten, in der Übſtzg Luthers unter d. Apokryphen hinter Jeſus Sirach. Ein alexandr. Pendant zum Jeremia, dem Gehilfen Jeremias Baruch untergeſchoben; griechiſch verfaßt von e. helleniſt. Juden Alexandrias ſchwerlich vor d. Mitte des 2 Jhdts v. Chr. Keil Lehrb. der Einltg ins AT.² 725 ff. Als Cap. 6 in d. Vulg. u. bei Luther d. Brief Jeremiae (*Ep. Jerem.*) angehängt, der in d. LXX von Baruch getrennt meiſt hinter den Klageliedern Jerem. ſich befindet, e. Nachahmung v. Jerem. 10, 1—16 u. Cap. 29, in beßerem Griechiſch als Baruch von e. helleniſt. Juden in Ägypten viell. im 2 Jhdt v. Chr. verfaßt. Keil aaO. 731.

vBär (od. *vBaer*) *Reden* Reden gehalten in wißenſchftl. Verſammlungen u. kleinere Aufſätze vermiſchten Inhalts v. Karl Ernst von Baer. 3 Thle. St. Petersburg 1864.

1876. 1873. Der 1. Theil Reden; d. 2. Th. auch unter dem Titel Studien aus d. Gebiete der Naturwiſſenſchaften; d. 3. Th. auch unter d. Titel Hiſtoriſche Fragen mit Hülfe der Naturwiſſenſchaften beantwortet (die Abhdlgn üb. den Schwanengeſang u. üb. Ophir enthltd).

vBär Hiſtor. Fragen ſ. *vBär Reden.* Karl Ernſt v. Bär geb. am 28 Febr. 1792 zu Piep in Eſtland, Dr. med. zu Dorpat 29 Aug. 1814, ſeit 1817 in Königsberg Profector, dann Prof. bis Herbſt 1834, von da in Petersburg Mitglied d. Akad. bis 1864; n. Dorpat 1866, † daſ. d. 28 Nov. 1876.

Barl. Barlaam und Joſaphat von Rudolf v. Ems hrsg. v. Franz Pfeiffer. Leipz. 1843. Vor 1234 gedichtet.

Barth. Angl. Bartholomaei Anglici de ordine fratrum minorum de proprietatibus rerum libri XIX. Ausg. v. 1480 o. O. Der Druckort iſt Lyon (in den Nachträgen iſt als ſolcher ein paarmal fälſchlich Straßburg angegeben). Geſchrieben um 1240, gleichzeitig mit Thomas Cant. de nat. rer., aber ohne Beziehung des einen auf das andere. EMeyer Geſch. d. Botanik 4, 84 ff. 94. Val. Roſe bei Hpt 18, 341.

Bartſch Ld. Deutſche Liederdichter des 12 bis 14 Jhdts. Eine Auswahl v. K. Bartſch. Leipz. 1864. Karl Bartſch geb. d. 25 Febr. 1832 zu Sprottau in Schleſien, 1858 Prof. in Roſtock, 1871 in Heidelberg.

Bartſch md. Ged. Mitteldeutſche Gedichte hrsg. von Karl Bartſch. Stuttg. 1860. (53. Publ. d. litt. Vereins.)

Bartſch zu Karlm. ſ. *Karlm.*

baſk. baſkiſch.

Bd Band, *Bde* Bände.

Bdtg Bedeutung.

Bechſt. Natgeſch. Dtſchlds Gemeinnützige Naturgeſchichte Deutſchlands von Joh. Matthäus Bechſtein Bd 1 Leipz. 1789 die Geſchichte der Säugetiere enhltd. Bd 2 bis 4: Gemeinnützige Naturgeſchichte der Vögel Deutſchlands, Bd. 1—3 ebdſ. 1791. 1793. 1795. Dieſe 3 Bde auch citiert *Bechſt. Vögel Dtſchlds* od., wo kein Misverſtändnis möglich, blos *Bechſt.* J. M. Bechſtein geb. 1757 zu Waltershauſen bei Gotha, † 23 Febr. 1822.

Beckm. Anltg z. Technol.[4] Anleitung zur Technologie oder zur Kenntniß der Handwerke, Fabriken und Manufacturen. Nebſt Beyträgen zur Kunſtgeſchichte v. Joh. Beckmann. Göttingen 1876, 4 Ausg. Göttingen 1796. Beckmann geb. 1739 zu Hoya, Prof. in Göttingen, † daſ. 1811.

Beckm. Geſch. d. Erfind. Beiträge zur Geſchichte der Erfindungen von Joh. Beckmann, 5 Bde, Leipzig u. Gött. 1780—1805.

Beda de temp. rat. Bedae Venerabilis de temporum ratione liber in d. Baſler Ausg. der Werke v. 1563 tom. 2 p. 49 ff. Beda † 735.

Beda hiſt. eccl. Bedae Vener. hiſtoria eccleſiaſtica gentis Anglorum in d. Baſler Ausg. d. Werke v. 1563 t. 3 p. 2 ff. Geht bis 731.

Beda in apoc. Bedae in apocalypſin Joannis apoſtoli explanatio im 5 Bde der Baſler Ausg. des Beda 1058 ff.

Begemann d. ſchw. Prät. Das ſchwache Präteritum der germaniſchen Sprachen. Ein Beitrag zur Geſchichte der deutſchen Sprache von Wilh. Begemann. Berlin 1873.

Begem. Bdtg d. ſchw. Prät. Zur Bedeutung des ſchwachen Präteritums in den german. Sprachen v. Wilh. Begemann. Ergänzung z. vor. Berlin 1874.

Beh. Michael Beheims Buch von den Wienern hrsg. v. Theod. von Karajan, Wien 1843 (die neue Ausg. von 1867 iſt nur eine Titelausg.). Geſchrieben zwiſchen 1462 u. 70. Mich. B. geb. zu Sülzbach bei Weinsberg.

Beichtf. Beichtformel.

Ben. Georg Friedr. Benecke, geb. am 10 Juni 1762 zu Mönchsrode im Öttingiſchen, ſtud. in Göttingen, Bibliothekar u. Prof. daſ., † 21 Aug. 1844. Lehrer Lachmanns.

Ben. Btr. auch blos *Ben.* Beyträge zur Kenntniſs der altdeutſchen Sprache und Litteratur von Georg Friederich Benecke. Bd 1 in 2 Theilen (m. fortlauf. Paginatur). Göttingen 1810. 1832.

Benf. Benfey Griechiſches Wurzellexicon. 2 Bde. Berlin 1839—1842. Theod. Benfey geb. am 28 Jan. 1809 zu Nörden bei Göttingen, ſeit 1848 Prof. in Göttingen, † daſ. 1881.

Benf. Or. u. Occ. Orient und Occident insbeſ. in ihren gegenſeitigen Beziehungen. Forſchungen und Mittheilungen. Eine Vierteljahrsſchrift hrsg. v. Theodor Benfey. 3 Bde (v. 3 Bde nur 2 Hefte). Göttingen 1862—65.

beng. bengaliſch.

Beov. Beóvulf in Greins Bibliothek der angelſächſiſchen Poeſie 1 (Göttingen 1857), 255 ff. Mit ausführl. Gloſſar hrsg. v. Moritz Heyne. 3 Aufl. Paderborn 1873. Aus dem 7 Jhdt, die Hs. aus dem 10ten.

Berengd. in apoc. Berengaudi expoſitio ſuper ſeptem viſiones libri apocalypſis im 2 Bde der Benedictiner Ausg. des Ambroſius (Paris 1690) im Appendix p. 499 ff. Geſchrieben im 8 Jhdt, ſ. u. S. 1352 [b].

Berg u. Schmidt offiz. Gew. Darſtellung u. Beſchreibung ſämmtlicher in d. Pharmacopoea Boruſſica aufgeführten offizinellen

68

Gewächse nach natürl. Familien von O. C. Berg u. C. F. Schmidt. 4 Bde in 4. Leipzig 1858—63.

Bernh. od. *Bernhardt* bei Ulfilasstellen meint dessen Ausgabe: Vulfila oder die gotische Bibel, Halle 1875. (Germanist. Handbibliothek hrsg. v. Jul. Zacher. III.)

Berth. Berthold von Regensburg hrsg. von Franz Pfeiffer. 1 Bd. Wien 1862. 2 Bd m. Einltg, Lesarten u. Anm. hrsg. von Jos. Strobl, Wien 1880.

Berth. v. Holle s. *Crane.*

Berward Phras. met. Interpres phraseologiae metallurgicae oder Erklärung der fürnehmsten terminorum und Rede-Arten, welche bei den Bergleuten, Puchern, Schmeltzern, Probirern u. Müntzmeistern etc. gebräuchlich sind. Durch Christ. Berwardum. Franckfurt am Mayn 1702.

Berzelius-Wöhler Lb. d. Chemie Lehrbuch der Chemie von J. J. Berzelius. Aus der schwed. Handschrift des Verfaßers übers. v. F. Wœhler. 3. Aufl. 10 Bde. Dresden u. Leipzig 1833—1841.

bes. besonders.

Beschw. Beschwörungsformel, altsächsische s. Altdeutsches Lesebuch S. 59. Müllenhoff u. Scherers Denkm. IV, 4. 5. MHeyne and. Denkm. X. Schade WMbl. 3, 62 fg. Ende des 9 Jhdts.

best. bestimmt.

betr. betreffend.

Bez. Beziehung od. Bezug.

Bezz. lit. Btr. Beiträge zur Geschichte der litauischen Sprache auf Grund litauischer Texte des XVI. und XVII. Jahrhunderts von Adalbert Bezzenberger. Göttingen 1877. Ad. Bezz. geb. d. 14 April 1851 zu Kassel, stud. in Göttingen u. München 1869—73, habil. in Gött. 1874, ao. Prof. 1879, o. Prof. in Königsberg 1880.

Bf. Beichtformel, die altsächsische s. Altd. Leseb. S. 21. Müllenhoff u. Scherers Denkmäler LXXII. MHeyne and. Denkm. VII S. 82 fg. Älter als der Heliand, um 800.

BHald. Lexicon islandico-latino-danicum Biörnonis Haldorsonii. ex manuscriptis legati Arna-Magnaeani cura R. K. Raskii editum. praefatus est P. E. Müller. 2 vol. Hafniae 1814.

bibl. biblisch.

bibl.-lat. biblisch-lateinisch.

Biel., auch *Bielst.* Die lettische Sprache nach ihren Lauten u. Formen, erklärend u. vergleichend dargestellt von A. Bielenstein. 2 Tle. Berlin, Dümmler 1863. 64.

Bihteb. Bihtebuoch dabey die bezeichenunge der heil. Messe. Beichtbuch aus dem XIV. Jahrh. Mit Glossen herausg. von Prof. Oberlin. Strasburg 1784.

Bildg Bildung.

bildl. bildlich.

Birl. Schwäbisch-Augsburgisches Wörterbuch hrsg. v. Anton Birlinger. München 1864. Birl. geb. 14 Jan. 1834 in Wurmlingen, Docent in Bonn 1869, ao. Prof. das. 1872.

Birl. Alem. Alemannia Zeitschrift für Sprache, Litteratur und Volkskunde des Elsasses u. Oberrheins hrsg. von Anton Birlinger. Bonn 1873 ff. Jetzt im 9. Jahrgange.

Bit. Biterolf und Dietleib, gedichtet um 1200 im deutschen Südosten von einem Fahrenden od. einem Dichter aus ihrer Schule auf Grund der Heldensage im Stile der höfischen erzälenden Poesie. Gedruckt in d. deutschen Ged. des MAs v. von der Hagen u. Büsching Bd 2 (1820); krit. Ausg. v. Oskar Jänicke Berlin 1866 im 1. Teile des deutschen Heldenbuchs.

Blanch. Evangeliarium quadruplex latinae versionis antiquae seu veteris Italicae nunc primum in lucem editum a Josepho Blanchino Veronensi. 2 vol. in fol. Romae 1749.

Blst. einzeln statt *Biel.*

Bochart Geogr. sacra Samuelis Bocharti Geographia sacra. Francof. ad Moen. 1681.

Bock Natgsch. v. Pr. Versuch einer wirthschaftlichen Naturgeschichte von dem Königreich Ost- und Westpreussen von Friedr. Sam. Bock. 5 Bde. Dessau 1782 bis 85. F. S. Bock geb. in Königsberg d. 20 Mai 1716, Prof. d. Theol. u. Consistorialrat, † das. d. 30 Sept. 1785.

Bock-Sebiz Kräuterb. auch *Hier. Tragi Kräuterb. v. Sebiz,* auch blos *Tragus* Kräutterbuch Hieronymi Tragi genant Bock gemehret und gebessert durch Melchiorem Sebizium, sampt angehenckten Speisskammer ermelten Herrn Bocken. Straßburg (1630). Fol. Die 1. Ausg. v. Bock 1539. H. Bock geb. 1498 zu Heiderbach im Zweibrückischen, Lehrer u. Aufseher des fürstl. Gartens in Zweibrücken 1523 bis 32, Prediger im nahen Hornbach, † das. 1554: EMeyer Gesch. d. Bot. 4, 303 ff.

vBohlen Indien Das alte Indien mit besonderer Rücksicht auf Aegypten dargestellt v. P. von Bohlen. 2 Thle. Königsberg 1830. Peter von Bohlen geb. zu Wuppels im Jeverschen d. 13 März 1796, Docent in Königsberg 1825, ao. Prof. das. 1826, † auf der Reise zu Halle am 6 Febr. 1840.

böhm. böhmisch.

Boner Bonerius Edelstein, hrsg. v. G. F. Benecke, Berlin 1816; v. Franz Pfeiffer,

6

Leipzig 1844. Gedichtet in d. l. Hälfte des 14 Jhdts.

de Boot-Toll gemm. et lap. hiſt. Gemmarum et lapidum hiſtoria, quam olim edidit Anſelmus Boetius de Boot Brugenſis, Rudolphi II imperatoris medicus, nunc vero recenſuit etc. Adrianus Toll. Lugd. Bat. 1636. Die 1. Ausg. war 1609 erſchienen. Eine 3. verbeß. u. verm. Leiden 1647. Das vollſtändigſte Handbuch der Steinkunde in d. 1. Hälfte des 17. Jhdts: Leſſing im Eingange des 47. antiq. Briefes Anm.

Bopp² und *Bopp³* Vergleichende Grammatik des Sanskrit, Send, Armeniſchen, Griechiſchen, Lateiniſchen, Litauiſchen, Altſlaviſchen, Gothiſchen und Deutſchen von Franz Bopp. 2 Ausg. 3 Bde. Berlin 1857 ff. 3 Ausg. 1868—1871. Bopp geb. 14 Sept. 1791 zu Mainz, durch W. v. Humboldt 1821 Prof. in Berlin, † daſ. 23 Oct. 1867.

Bopp Conjug. Franz Bopp über das Conjugationsſyſtem der Sanskritſprache in Vergleichung mit jenem der griech., latein., perſiſchen u. german. Sprache. Hrsg. v. Windiſchmann. Frankf. a. M. 1816.

Bopp Gl. oder *BoppGl.* Gloſſarium comparativum linguae ſanscritae, in quo omnes ſanscritae radices et vocabula uſitatiſſima explicantur et cum vocab. graecis, latinis, germanicis, lituanicis, ſlavicis, celticis comparantur a Franciſco Bopp. edit. 3. Berol. 1867.

Bopp SkrGr. Kritiſche Grammatik der Sanskrita-Sprache in kürzerer Faſsung von Franz Bopp. 3. umgearb. u. verm. Ausg. Berlin 1863.

Bopp vgl. Accent. Vergleichendes Accentuationsſyſtem nebſt einer gedrängten Darſtellung der grammatiſchen Übereinſtimmungen des Sanskrit und Griechiſchen von Franz Bopp. Berlin 1854.

Bopp Voc. Vocaliſmus od. ſprachvergleichende Kritiken über J. Grimms deutſche Grammatik und Graffs althochdeutſchen Sprachſchatz mit Begründung einer neuen Theorie des Ablauts von Franz Bopp. Berlin 1836.

Börn. ſ. *cod. Börn.*

Bosw. A compendious anglo-ſaxon and engliſh dictionary by Joseph Bosworth. London 1866. Bosw. geb. 1790, Geiſtlicher, zuletzt Prof. des Agſ. in Oxford, † daſ. am 27 Mai 1876.

Brandt u. Ratzebg Giſtgew. Deutſchlands phanerogamiſche Giftgewächſe in Abbildungen u. Beſchreibungen von J. F. Brandt u. J. T. C. Ratzeburg. Berlin 1834. 4.

Brandt u. Ratzebg mediz. Zool. Mediziniſche Zoologie od. getreue Darſtellung u. Beſchreibung der Thiere, die in der Arzneimittellehre in Betracht kommen von J. F. Brandt u. J. T. C. Ratzeburg. 2 Bde. Berlin 1829 u. 1833.

Brehm Tierleb.² Brehms Thierleben. Allgemeine Kunde des Thierreichs. Große Ausg. 2. umgearb. u. verm. Auflage. 4 Abthlgn. 10 Bde. Leipzig 1876 ff.

Brem. Wb. oder *BremWb.* Verſuch eines bremiſch-niederſächſiſchen Wörterbuchs hrsg. von der bremiſchen deutſchen Geſellſchaft, 5 Teile, Bremen 1767—1771. Teil 6 ebdſ. 1869.

bret. bretoniſch.

bretagn. bretagniſch.

Bretken die in den J. 1579—90 verfaßte Bibelüberſetzung v. Bretken od. Bretke (lit. Bretkunas, latin. Bretkius), im Manuſcr. 8 Bde auf d. kgl. Bibl. in Königsberg. Der Verf. war geb. zu Bammeln bei Friedland, Pfarrer in Labiau 1562 bis 87, von 1587 bis zu ſm 1602 erfolgten Tode bei d. lit. Gemeinde in Königsberg.

Brix. ſ. *cod. Brix.*

Brodowski Lexicon Lithuanico-Germanicum et Germanico-Lithuanicum etc. von Jacobo Brodowski. 2 Bde in Fol. Mſcr. auf d. hieſ. geh. Archiv. Brod. war Präcentor in Trempen (Kreis Darkehmen) 1713 bis 1744.

Btr. z. Kunde Preußens Beiträge zur Kunde Preußens. 7 Bde. Königsberg 1818—25.

Buch d. Beiſp. Das Buch der Beiſpiele der alten Weiſen nach Hss. u. Drucken hrsg. v. Wilh. Ludw. Holland. Stuttg. 1860. (50. Publ. des lit. Vereins.) Im Auftrage des Grafen Eberhart im Barte von Würtemberg durch Antonius von Pforr, Oberpfarrer zu Rotenburg am Neckar, Ende des 15 Jhdts überſetzt aus einer Hs. des Directorium humanae vitae alias parabolae antiquorum ſapientum, einer durch Johann v. Capua um 1270 gemachten latein. Verſion eines hebräiſchen Buches, das in demſ. Jahrhdt aus dem Arabiſchen (Kalîlah und Dimnah od. Erzälungen des Weiſen Bidpai) überſetzt worden war. Dieſes arab. Buch (a. d. 8 Jhdt) iſt ſelber wieder e. Überſetzg a. dem Pehlevi, in das im 6 Jhdt das indiſche Original übertragen ward. Dies indiſche Original ſelber ſcheint verloren, es ſind daraus aber das Pantſchatantram und der Hitôpadêças gefloßen.

Buch d. Rügen das unter dem Titel Buch der Rügen von Theodor v. Karajan in Haupts Ztſchr. 2, 6 ff. hrsg., i. J. 1276 oder 1277 verfaßte didactiſch-ſatiriſche deutſche Gedicht.

Büchl. Hartmanns von Aue Büchlein: Die Lieder u. Büchlein u. der arme Heinrich von Hartmann von Aue hrsg. v. Moriz Haupt. Leipzig 1842. Von Hartmann noch in jungen Jahren gedichtet, aber nach dem Erec, etwa 1195.
burg. burgundifch. S. *Wack. Burg.*
C bei Heliand bezeichnet den codex Cottonianus f. Altd. Lefeb. S. 23; die Handfchrift C der Nibelungen f. ebdf. S. 237.
c. auch *cap.* od. *Cap.* caput, Capitel.
c. auch codex, auch circa, auch cura.
Caefar dasf. was *Caef. de b. g.* Caefaris commentarii de bello Gallico. Veröffentlicht 51 v. Chr.
Calep. dict. Ambrofii Calepini dictionarium undecim linguarum. refpondent latinis vocabulis hebraica graeca gallica italica germanica belgica hifpanica polonica ungarica anglica. Bafileae 1590.
Cant. Canticum canticorum Salomonis, LXX ᾆσμα ᾀσμάτων. S. *Hohel.*
Cant. Deut. Canticum Deuteronomii, 5 Mof. 32. Von Nôtkêr überf. u. erklärt, bei Hatt. 2, 515 ff.
Capit. Capitular, —larien. S. *Fränk. Cap.*
card. f. *Num. card.*
Caff. Gl. Cafleler Gloffen f. *glCaff.*
cat. oder *catal.* catalonifch; in Spanien. Nach Diez.
Cat. bei *apreuß.:* Catechifmus jn preüßnifcher fprach / vnd dagegen das deüdfche. 1545. In 2. Ausg.: Catechifmus jn preüßnifcher fprach / gecorrigiret vnd dagegen das deüdfche. 1545. Beide Ausg. zu fcheiden als *Cat.*[1] und *Cat.*[2] Nach den Originalen citiert. S. *Ench.*
Cauf. Caufale.
cauf. caufal.
Caufat. Caufativum.
Cave hift. lit. Guilielmi Cave fcriptorum ecclefiafticorum hiftoria literaria a Chrifto nato ufque ad faeculum XIV. editio noviffima. 2 vol. Bafileae 1741. 1745. fol.
champ. champagnifch. Nach Diez.
Chron. (mit vorgef. *1* od. *2)* die altteft. Bücher der Chronica. S. *Paral.* Verfaßt wol von e. Leviten zu Jerufalem am Ende der perfifchen od. Anfange der griechifchmacedonifchen Herfchaft, wahrfchl. identifch mit dem Vereiniger u. letzten Redactor der Bücher Efra u. Nehemia: Bleek Einltg ins AT.[4] 284 ff. S. *Efra* u. *Neh.*
churw. churwälfch. Nach Diez.
Cic. de leg. Cicero de legibus. Gefchr. um 50 v. Chr.
Cic. de nat. deor. Ciceros Schrift de natura deorum, gefchrieben 45 u. 44 v. Chr.
Cihac Dict. Dictionnaire d'étymologie dacoromane. éléments latins comparés avec les autres langues romanes par A. de Cihac. Francfort s. M. 1870.
cit. citiert.
Cj. Conjunctiv.
Claud. Claudius Claudianus aus Alexandria, fchrieb um 400 n. Chr. Cl. Claudiani carmina rec. L. Jeep. 2 vol. Lipf. 1876. 79.
Cnapius Thef. Thefaurus Polonolatinograecus opera Gregorii Cnapii e foc. Jefu. fol. Cracoviae 1643.
cod. Alex. codex Alexandrinus des NTs (bei Tifchend. A) aus dem Ende des 5 Jhdts, im Brit. Mufeum.
cod. Amiat. codex Amiatinus von Tifchendorf herausgegeben, f. *Vulg.*
cod. arg. codex argenteus des Ulfilas, f. *Uppftr. Cod. arg.*
cod. Börn. XIII epiftolarum Pauli codex graecus cum verfione latina veteri vulgo Antehieronymiana olim Boernerianus nunc bibliothecae elect. Drefdenfis transfcriptus et editus a Chrift. Fried. Matthaei. Mifenae 1818.
cod. Brix. codex Brixianus der Itala bei Blanchinus.
cod. Clarom. Codex Claromontanus feu epiftulae Pauli omnes graece et latine ex codice Parifienfi celeberrimo nomine Claromontani plerumque dicto fexti ut videtur p. Chr. faec. nunc primum edidit Conftantinus Tifchendorf. Lipfiae 1852.
cod. Corb. codex Corbejenfis der Itala bei Blanchinus.
cod. Fuld. Codex Fuldenfis. Novum teftamentum latine interprete Hieronymo ex manufcripto Victoris Capuani edidit, prolegomenis introduxit, commentariis adornavit Erneftus Ranke. Marburgi et Lipfiae 1868.
cod. Palat. codex Palatinus der Itala: Evangelium Palatinum ineditum feu reliquiae textus evangel. lat. ante Hieronymum verfi ex cod. Palatino purpureo 4 vel 5 p. Chr. faeculi nunc pr. ed. Conft. Tifchendorf. Lipf. 1847.
codSg. codex Sangallenfis.
cod. Verc. codex Vercellenfis der Itala bei Blanchinus.
cod. Veron. codex Veronenfis der Itala bei Blanchinus.
cod. Vind. codex Vindobonenfis der Itala, zu Marcus u. Lucas benutzt bei Blanchinus Bd 2.
Col. der Brief Pauli an die Coloffer im füdweftl. Phrygien. Gefchrieben höchft wahrfchl. während der 1. römifchen Gefangenfchaft zu Rom, mit den Briefen an Philemon u. die Ephefer gleichzeitig abgefandt, zw. 62 u. 64: Bleek Einltg ins NT. 434 ff. 460 fg.

coll. collegit auch collectiv.
Collect. Collectivum.
com. oder *comask.* comaskiſch, von Como in Norditalien. Nach Diez.
Comp. oder *Compar.* Comparativ.
comp. comparativiſch.
Comp. oder *Compoſ.* Compoſitum.
Conj. Conjunction.
conjunct. conjunctiviſch.
Conr. Geſner de aquat. Conradi Geſneri medici Tigurini Hiſtoriæ Animalium liber IIII. qui eſt de Piſcium et Aquatilium animantium natura. Tiguri ap. Chriſt. Froſchoverum. 1558. fol. Konrad Geſner geb. d. 26 März 1516 zu Zürich, † daſ. d. 13 Dec. 1565: ſ. EMeyer Geſch. d. Bot. 4, 322 ff.
Conr. Geſner de av. Conradi Geſneri Tigur. med. et Philoſ. profeſſoris in Schola Tigurina, Hiſtoriae Animalium Liber III. qui eſt de Auium natura. Tigvri apvd Chriſt. Froſchovervm. 1555. fol.
Conr. Geſner de fig. lap. Conradi Geſneri de rerum foſſilium, lapidum et gemmarum maxime figuris et ſimilitudinibus liber. Tiguri 1565. 8°. Darin die erſten Abbildungen von Mineralien.
Conr. Geſner de quadrup. vivip. Conradi Geſneri medici Tigurini Hiſtoriæ Animalium Lib. I de quadrupedibus uiuiparis. Tigvri apvd Chriſt. Froſchovervm. 1551. fol.
Conr. Geſner de quadrup. ovip. Conradi Geſneri med. Tig. Hiſt. Anim. liber II de Quadrupedibus ouiparis. Tiguri excud. Froſchovervs. 1554. fol.
Conr. Geſner Nomencl. Nomenclator aqvatilivm animantivm. Icones animalivm aquatilium in mari et dulcibus aquis degentium, plus quam DCC cum nomenclaturis ſingulorum Latinis, Gręcis, Italicis, Hiſpanicis, Gallicis, Germanicis, Anglicis, aliisque interdum, per certos ordines digeſtæ. Per Conradvm Geſnervm Tigvrinvm. Tigvri excvdebat Chriſtoph. Froſchoverus, anno MDCLX.
Conr. v. Mgbg, auch *C. v. Mgbg* ſ. *Konr. v. Mgbg.*
Conſ. Conſonant.
conſ. conſonantiſch.
Conſt. (od. *Conſtant.*) *Afr.* Conſtantini Africani opera. Baſil. ap. Henr. Petrum. 1536. fol. Um 1050. Geb. in Karthago, lange im Orient, ſpäter in Salerno, † auf dem Monte Caſſino 1085 od. 87. EMeyer Geſch. d. Botanik 3, 471 ff. Häſer Geſch. d. Medicin [3]1, 683 ff.
Conſtr. Conſtruction.
contr. contrahiert.
Contzen Wandg. Die Wanderungen der Kelten, hiſt. krit. dargeſtellt v. Leop. Contzen. Leipzig 1861.
Cor. (mit vorgeſ. *1* od. *2*) die zwei Corintherbriefe. Geſchrieben vom Apoſtel Paulus aus Epheſus u. Macedonien höchſt wahrſchl. im Jahr 58 od. 59: ſ. Bleek Einltg ins NT. 393 ff. 429.
corn. corniſch, in d. alten (jetzt ausgeſtorbenen) keltiſchen Sprache von Cornwallis. Nach Zeuſs.
Corſſen, Wilh. geb. d. 20 Jan. 1820 zu Bremen, Prof. in Pforta v. 1846—66, † 1875 in Lichterfelde bei Berlin. S. *Crs.*
Crane Crane, ein Gedicht Bertholds von Holle, eines Miniſterialen des Bistums Hildesheim, gedichtet wahrſchl. zw. 1250 u. 60. Hrsg. v. K. Bartſch in Berth. v. Holle (Nürnbg 1858) S. 19 ff.
Crec. index bon. Werd. Index bonorum et redituum monaſteriorum Werdinenſis et Helmoſtadenſis ſaeculo decimo vel undecimo conſcriptus. edidit Wilh. Crecelius. Elberfeldae 1864.
cremon. cremoneſiſch. Nach Diez.
Creſc. Sch. Creſcentia ein niderrhein. Gedicht a. d. 12 Jhdt hrsg. v. Oskar Schade, Berlin 1853.
Criſt Cynevulfs Criſt, agſ. Gedicht aus der 2. Hälfte des 8 Jhdts, in Greins Bibl. der agſ. Poeſie 1, 149 ff.
Crs. Über Ausſprache, Vokalismus und Betonung der lateiniſchen Sprache v. W. Corſſen. 2 Bde. 2 umgearb. Ausg. Leipzig, Teubner 1868. 1870.
CrsBtr. Kritiſche Beiträge zur lateiniſchen Formenlehre v. W. Corſſen. Leipz. 1863.
CrsNtr. Kritiſche Nachträge zur latein. Formenlehre v. W. Corſſen. Leipz. 1866.
Crt.[3] und *Crt.*[4] Grundzüge der griechiſchen Etymologie von Georg Curtius. 3 Ausg. Leipzig 1869. 4 Ausg. 1873.
CrtSt. Studien zur griech. u. latein. Grammatik hrsg. v. Georg Curtius. 10 Bde. Leipzig 1868—1877.
Curtius, Georg geb. 16 April 1820 zu Lübeck, Prof. in Prag, Kiel, ſeit 1862 in Leipzig. S. *Crt.*
Cuvier Recherches Recherches ſur les oſſemens foſſiles par M. le B[on] G. Cuvier. Nouv. (2.) édit. 5 tomes en 7 vol. 4°. Paris 1821 ff. (Die 1 Ausg. 1812 in 4 Bdn 4°). Georges Cuvier geb. d. 23 Aug. 1769 in Mömpelgard, auf d. Karlsſchule zu Stuttg. gebildet, ſeit 1795 in Paris, Pair von Frankreich, † 13 Mai 1832.
czech. czechiſch. S. *Jungmann.*
D bei Otfr. codex diſciſſus. S. Kelles Ausg. des Otfr. 1, 136 ff.
d. der, die, das, des, dem, den.

Dähnert ein paarmal ftatt *Dnrt.*
dak. dakifch.
Damig. de lap. Damigeron de lapidibus n. Abels Ausg. f. Orph. Lith. Etwa um 400 n. Chr. f. Val. Rofe im Hermes 9 (1875), 471 ff.
Dan. Das Buch Daniel im AT. Daniel feit etwa 595 unter Nebukadnezar am babylonifchen Hofe. Das Buch Daniel in fn Erzälungen u. Vifionen ihm angedichtet im 2 Jhdt v. Chr. unter den Makkabäern z. Zeit des fyrifchen Königs Antiochus Epiphanes (175—163 v. Chr.). Bleek Einltg ins AT.[4] 462 ff. Winer RWb.[3] 1, 246 fg. In der griech. Übftzg des Buchs, außer mehrfachen Abweichungen vom hebr. u. chaldäifchen Grundtexte, noch 3 größere Zufätze: 1) im Anfchluß an 3, 23 das Gebet Afarjas um Errettung a. d. Feuerofen 3, 25—50 u. der Lobgefang der drei in d. Ofen geworfenen Jünglinge 3, 51—90; 2) die Erzälung v. d. Rettung Sufannens durch die Richterweisheit Daniels: diefe *διάκρισις Δανιήλ* in d. Hss. der LXX teils vor Cap. 1, teils hinter Cap. 12 als Cap. 13; 3) die Sage vom Bel und Drachen zu Babel, am Ende, Cap. 14. In der Vulg. diefe Stücke in Cap. 3 u. als Cap. 13 u. 14; v. Luther ausgefchieden u. hinten zu den Apokryphen geftellt. Alle drei griech. abgefaßt in Ägypten im 2 Jhdt v. Chr. Keil Lehrb. d. Einltg in die Schriften des ATs[2] 732 ff.
Dan. in agf. Citaten Cädmons Daniel. In Greins Bibl. der agf. Poefie 1, 94 ff. Verfaßt im Ausgange des 7 Jhdts.
dän. dänifch.
daf. dafelbft.
dasf. dasfelbe.
Dafyp. Dictionarium latino-germanicum et vice verfa germanico-latinum, ex optimis Latinae linguae fcriptoribus concinnatum. Authore Petro Dafypodio. Jam quarto recognitum etc. 8°. Argentorati excud. Jofias Rihelius anno 1562.
Dat. Dativus.
dat. dativifch.
Dat. d. P., auch *DatP.* Dativus der Perfon.
Dat. d. S., auch *DatS.* Dativus der Sache.
dauph. dauphinefifch. Nach Diez.
DeC. hinter wißenfchftl. Pflanzennamen bedeutet De Candolle (berühmter Botaniker, geb. 1778 zu Genf, Prof. zu Montpellier u. Genf, † daf. 1841): Prodromus fyftematis naturalis regni vegetabilis 17 Bde (von Bd 8 an von fm Sohne u. Andern bearbeitet), Paris 1824—73.
Dec. fol. red. Decem codicis argentei rediviva folia. Von Uppftröm als Nachtrag zu feinem Cod. arg. 1857 herausgegeben.
Decl. Declination.
de Heinr. de Heinrico, Leich auf die Verföhnung König Ottos I. mit feinem Bruder Heinrich, f. Altd. Lefeb. S. 60 fg. Gedichtet zw. 962 u. 973.
Delbr. Berthold Delbrück, Prof. in Jena.
Delic. Prufs. f. *Prät. delic. Prufs.*
Dem. oder *Demin.* Deminutivum.
Dem. oder *Demonftr.* Demonftrativum.
dem. oder *demonftr.* demonftrativ.
Demin. Deminutivum.
demin. deminutivifch.
Demonftr. Demonftrativum.
demf. demfelben.
Dem.ftamm, auch *DemSt.* Demonftrativftamm.
Denkm. auch *Dkm.* Denkmal od. Denkmäler.
Denkfchr. Denkfchrift, —en.
Denom. Denominativum.
denf. denfelben.
dergl. oder *dgl.* dergleichen.
derf. derfelbe, derfelben.
Defid. Defiderativum.
desf. desfelben.
Deut. Deuteronomium, das 5 Buch Mofis. Viel fpäter abgefaßt als die vier andern Bücher des Pentateuch, wol nicht vorm Zeitalter des judäifchen Königs Hifkia (725—696 v. Chr.), aber noch vor dem babylon. Exil (586). Bleek Einltg ins AT.[4] 105 ff. S. *Jofua.*
dgl. f. *dergl.*
d. Gr. der Große.
d. h. das heißt.
d. i. das ift.
Diafc. Diafcorides, ein im MA fo genannter Pfeudo-Dioscorides, feit dem Ausgange des 12 Jhdts in ausgedehntem Gebrauche. S. Val. Rofe bei Hpt 18, 326. S. *Diofcor.*
dicht. dichterifch.
Dict. fcoto-celt. Dictionarium fcoto-celticum: a dictionary of the gaelic language, in two vol. 4°. Edinburgh 1828.
Dief. Vergleichendes Wörterbuch der gothifchen Sprache von Dr. Lorenz Diefenbach. 2 Bde. Frkf. a. M. 1846. 1851. L. D. geb. 29 Juli 1806 zu Oftheim im Ghzgt. Heffen, in Frkf. a. M., feit 1865 Stadtbibliothekar dafelbft.
Dief. Celt. Lorenz Diefenbach Celtica. Bd 1. Sprachl. Documente z. Gefch. der Kelten zugl. als Beitrag zur Sprachforfchung übhpt. Stuttg. 1839. Bd 2 u. 3 Verfuch einer Gefchichte d. Kelten, Stuttg. 1840.
Dief. orig. eur. Origines Europaeae. Die alten Völker Europas mit ihren Sippen und Nachbarn. Studien von Lorenz Diefenbach. Frkf. a. M. 1861.
Diemer Diemers Abdruck der vorauifchen Handfchrift: Deutfche Gedichte des XI. u. XII. Jhdts. Wien 1849. S. *Vor. Hs.*

Dietr. Dietrich.
Diez f. v. a. *Diez Wb.* Friedrich Diez geb. d. 25 März 1794 zu Gießen, feit 1822 Docent, feit 1830 Prof. in Bonn, † daf. am 29 Mai 1876.
Diez Wb.[3] Etymologifches Wörterbuch der romanifchen Sprachen von Friedrich Diez. 3. Aufl. 2 Teile. Bonn, Marcus 1869 u. 70.
Diez Gram. od. *RomGram.* Grammatik der romanifchen Sprachen von Friedr. Diez. 3 Bde. 3. neu bearb. u. verm. Auflage. Bonn 1870—72.
Dio Cafs. Dionis Caffii Coccejani hiftoria Romana. cum annot. Ludov. Dindorfii. 5 vol. Lipf. 1863—65. Um 230 n. Chr. verfaßt.
Diod. auch *Diodor* Diodori Bibliotheca hiftorica. ex recenf. et cum annot. Ludovici Dindorfii. 5 vol. Lipf. 1866—68. Verfaßt zw. 50 u. 30 v. Chr.
Dionyf. perieg. Dionyfii periegefis (gefchr. zwifchen 86 u. 90 n. Chr.) in Geographi graeci minores rec. Car. Müllerus. 2 vol. c. tab., Parifiis, F. Didot, 1855. 1861. 2, 104 ff.
Diofcor. (auch *Diofc.*) *de mat. med.* Pedani Diofcoridis Anazarbei de materia medica libri v. ed. Curtius Sprengel. 2 vol. Lipf. 1829 fq. (Medic. graec. op. ed. Kühn vol. 25. 26.) Dabei noch benutzt Diofcoridis libri octo graece et latine. Parifiis ap. Petr. Haultinum 1549. Aus Anazarba bei Tarfus in Cilicien, Begleiter römifcher Heere; die ὑλικά kurz vor 77 n. Chr. verfaßt, vor dem Erfcheinen der Naturgefch. des Plinius (f. *Plin.*): keiner vom andern entlehnend. S. EMeyer Gefch. d. Botanik 2, 96 ff. Häfer Gefch. d. Medicin [3]1, 302 ff.
dir. direct.
Diffim. Diffimilation.
diffim. diffimiliert.
Distrib. Distributivum, —a.
distrib. distributiv.
ditm. ditmarfchifch, in d. Mundart der Ditmarfchen. S. *Tamm.*
Diut. Diutifka. Denkmäler deutfcher Sprache u. Literatur aus alten Handfchriften, v. E. G. Graff. 3 Bde. Stuttg. u. Tübingen 1826—1829.
Dkm. f. *Denkm.*
Dnl Wörterbuch der altmärkifch-plattdeutfchen Mundart von Joh. Friedr. Danneil. Salzwedel 1859.
Dnrt, ein paarmal auch *Dähnert* Plattdeutfches Wörterbuch nach der alten u. neuen pommerfchen u. rügifchen Mundart v. Joh. Karl Dähnert. Stralfund 1781.
Dobr. Inftit. Jofephi Dobrowsky Inftitutiones linguae flavicae dialecti veteris. Vindobonae 1822. Jof. Dobr. geb. 17 Aug. 1753 zu Gyermet bei Raab in Ungern, 1772 Jefuit, fpäter Rector des Seminars zu Hradifch, viel auf Reifen, † 26 Jan. 1829 zu Brünn.
Doc. Mifc. auch blos *Doc.* Mifcellaneen zur Gefchichte der teutfchen Literatur hrsg. v. Bern. Jos. Docen. 2 Bde. München 1806 (1809) u. 1807.
dopp. doppelt.
dor. dorifch. S. De dialecto dorica fcripfit H. L. Ahrens, Gottingae 1843.
Dörffurt Apothekerb. Neues deutfches Apothekerbuch nach der letzten Ausgabe der preuß. Pharmacopoe zum gemeinnützigen Gebrauche bearbeitet v. Aug. Ferd. Ludw. Dörffurt. 2 Thle in 4 Bdn u. Regifterband. Leipzig 1801—12.
Du Cange auch mit dem Zufatze *ed. Henfchel* Glofsarium mediae et infimae latinitatis conditum a Carolo Dufrefne domino Du Cange, auctum a monachis ordinis S. Benedicti cum fupplementis integris D. P. Carpenterii et additamentis Adelungii et aliorum digeffit G. A. L. Henfchel. 7 tomi. 4. Parifiis 1840—50. Du Cange geb. d. 18 Dec. 1610 zu Amiens, feit 1668 in Paris, † daf. 23 Oct. 1688.
Du Cange Glofs. med. graec. Glofsarium ad fcriptores mediae et infimae graecitatis auctore Carolo Du Frefne Domino Du Cange. 2 tomi m. fortlauf. Pagin., die Addenda bef. paginiert. fol. Lugduni 1688.
Duncker Gefch. d. Alterts[5] Gefchichte des Alterthums von Max Duncker. 5. Aufl. Leipzig 1878—81. Max Duncker geb. 1811 zu Berlin, Docent in Halle 1839, ao. Prof. 1842, o. Prof. in Tübingen, feit 1859 in Berlin.
Dur. rat. div. off. des Durandus od. Durantes Rationale divinorum officiorum gefchr. 1286. Nach d. Ausg. v. Anton Koburger zu Nürnberg 1493 fol.
DzWb. f. v. a. *Diez Wb.*
e. ein, einer, eine, einem, einen.
ebdf. ebendafelbft.
Eccle. Ecclefiaftes, hebr. Koheleth, das altteftl. Buch des Predigers Salomo. S. *Pred. Sal.* Reden eines Weifen, n. d. fchriftftellerifchen Einkleidung des Salomo, über die Eitelkeit der menfchl. Dinge; verfaßt in nachexilifcher Zeit. Bleek Einltg ins AT[4] 525 ff.
Eccli. Ecclefiafticus im alten Teft. S. *Sir.*
Ecke Ecken Ausfahrt oder das Eckenlied, hrsg. v. Lafsberg n. feiner Hs. Eppishufen 1832; n. derf. in von der Hagens Heldenbuche (1855) 2, 21 ff.; krit. Ausg. v. Jul. Zupitza im 5. Teile des Deutfchen Heldenbuchs, Berlin 1870. *Ecke Sch.:*

Ecken Außfart n. d. alten Straßburger Drucke v. 1559 hrgs. v. Oskar Schade, Hannover 1864. Das Gedicht in ſr urſprüngl. Faßung um 1240.

ed. edidit, editio.

Edda Sæm., auch *Sæm. Edda* die ſogen. ältere od. ſämundiſche Edda, die der Tradition nach von Sæmund Sigfusſon dem Weiſen († 1133) veranſtaltete Sammlung der alten iſländ. Lieder. Edda Sæmundar hinns frôda. Edda rythmica ſeu antiquior, vulgo Sæmundina dicta. 3 Bde in 4, Hafniae 1787. 1818. 1828. Der 3 Bd S. 273 bis 996 das Lexicon mythologicum von Finn Magnuſen enthltd. Den ældre Edda, Samling af norrøne oldkvad, indeholdende Nordens ældeſte Gude- og Helte-Sagn, udg. af P. A. Munch, Chriſtiania 1847. Edda Sæmundar hinns fróđa hrsg. v. Theodor Möbius, Leipz. 1860. Norrœn Fornkvæđi, iſlandſk Samling af folkelige Oldtidsdigte om Nordens Guder og Heroer, almindelig kaldet Sæmundar Edda hins fróđa, udgiven af Sophus Bugge, Chriſtiania 1867. Die Lieder der älteren Edda (Sæmundar Edda) hrsg. v. Karl Hildebrand, Paderborn 1876.

Edda Sn., auch *Sn. Edda*, die ſogen. jüngere od. proſaiſche Edda (von der der Name Edda ausgegangen iſt), verfaßt (wenigſtens teilweis) v. Snorri Sturluſon, e. gelehrten Isländer, geb. 1178, ermordet 1241, eigtl. ein Handbuch der Poetik. Edda Snorra Sturluſonar, Edda Snorronis Sturlæi, 2 Bde, Hafniæ 1848 u. 52.

Egils. Lexicon poeticum antiquae linguae ſeptentrionalis conſcripſit Sveinbjörn Egilsſon. Hafniae 1860.

Eigenn. Eigenname.

eigtl. eigentlich.

eingeſch. eingeſchoben.

Einltg Einleitung.

einz. einzeln.

Eiſenm. entd. Judt. Johann Andreä Eiſenmengers, Prof. d. orient. Sprachen bey der Univ. Heydelberg, Entdecktes Judenthum, in 2 Thln. Mit Sr. Kgl. Majeſtät in Preuſſen Allergnädigſten Special-Privilegio. Gedruckt zu Königsberg i. Pr. 1711.

El. od. *Elene*, agſ. Gedicht v. Cynevulf in d. 2. Hälfte des 8 Jhdts verfaßt, hrsg. v. JGrimm ſ. *Andr.* u. v. Grein in ſr Bibl. der agſ. Poeſie 2, 105 ff.

Elis. Das Leben der heiligen Eliſabeth vom Verfaßer der Erlöſung hrsg. von Max Rieger, Stuttgart 1868 (Bd 89. 90 der Bibl. des lit. Vereins). Mitteldeutſch, der Dichter ein Heſſe; gegen 1290.

elſäß. oder *elſ.* elſäßiſch.

emend. emendiert.

EMeyer Geſch. d. Bot. Geſchichte der Botanik. Studien von Ernſt H. F. Meyer. 4 Bde. Königsberg 1854—57. Ernſt Meyer geb. am 1 Jan. 1791 zu Hannover, 1826 Prof. d. Botanik in Königsberg, † daſ. d. 7 Aug. 1858.

En. die Eneide Heinrichs von Veldeke nach meiner noch ungedruckten Ausg., auch nach Ettm.: Heinrich v. Veldeke hrsg. v. Ludw. Ettmüller, Leipzig 1852. Gedichtet der Hauptmaſſe nach, über 10000 Verſe, in d. 1. Hälfte der 70er Jahre des 12 Jhdts, vor 1175, beendigt 1184 od. 85. S. *Veld.*

Ench. Enchiridion. Bei *apreuß.* iſt es: Enchiridion. Der Kleine Catechiſmus Doctor Martin Luthers / Teutſch vnd Preuſſiſch. Gedruckt zu Kůnigsperg in Preuſſen durch Johann Daubmann. MDLXI. Nach d. alten Drucke citiert. Wiedergedruckt mit den beiden Ausg. des Catechiſmus (ſ. *Cat.*) in Neſselmanns Sprache der alten Preußen (ſ. *Neſs. prSpr.*).

encl., auch *enklit.* enklitiſch.

Endlicher Gen. plant. Genera plantarum ſecundum ordines naturales diſpoſita auctore Stephano Endlicher. Vindobonae 1836 bis 1840. Endl. geb. 24 Juni 1804 in Presburg, Prof. der Botanik in Wien 1840, † daſ. 28 März 1849.

Engelh. Konrads von Würzburg Engelhard hrsg. v. M. Haupt, Leipzig 1844. Um 1280. Konrad † 1287.

engl. engliſch.

enklit. ſ. *encl.*

Enn. Ennius, der römiſche Dichter, geb. 239, † 169 v. Chr.

entſpr. entſprechend.

entſt. entſtellt.

ep. epiſch.

Epenth. Epentheſe.

Eph. der Brief Pauli an die Epheſer. Geſchrieben zu Rom während der 1. röm. Gefangenſchaft 62—64 u. mit den Briefen an die Koloſſer u. Philemon gleichzeitig abgeſandt: Bleek Einltg ins NT. 434 ff. 447 ff.

Epiph. de gemmis Epiphanii epiſcopi de XII gemmis ſummi ſacerdotis Hebraeorum liber in Epiphanii epiſcopi Conſtantiae opera ed. G. Dindorfius vol. IV pars 1 (Lipſ. 1862) p. 141 ff. Geſchrieben 392 n. Chr.

Ep. Jerem. Epiſtola Jeremiae als Cap. 6 des Buches Baruch. S. *Bar.*

Er. ſ. *Erec.*

Eracl. Eraclius v. Otte hrsg. v. Maſsmann. Quedlinburg u. Leipz. 1842. Dazu Haupt in ſr Ztſchr. 3, 158 ff. In Mitteldtſchld verfaßt, im 1. Jahrzehnt des 13 Jhdts.

eran. eranifch.
Erdk. Erdkunde.
Erdm. Synt. Unterfuchungen über die Syntax der Sprache Otfrieds von Oskar Erdmann. 2 Teile. Halle, Waifenhaus 1874 u. 76. O. Erdm. geb. 14 Febr. 1846 zu Thorn, ftud. zu Leipzig u. Kgsbg 1863 bis 67, Lehrer am Gymn. zu Graudenz, feit 1874 am Wilhelmsgymn. zu Kgsbg.
Erec. od. *Er.* Hartmanns v. Aue Êrec hrsg. v. Haupt, Leipzig 1839. 2 Ausg. 1871. Wol noch wenig vor 1195 gedichtet.
Efchbg Dkm. Denkmäler altdeutfcher Dichtkunft befchrieben u. erläutert von Joh. Joach. Efchenburg. Bremen 1799. Efchbg geb. 1 Dec. 1743 in Hamburg, feit 1777 am Karolinum zu Braunfchweig, † 29 Febr. 1820.
Efra das altteft. kanonifche Buch Efra, Vulg. liber primus Efdrae, während das Buch Nehemia als Efdrae l. fecundus bezeichnet wird. Der zweite Teil des Buches von Cap. 7 an im wefentl. von Efra; über deffen urfprglichen Schluß f. *Neh.*; der erfte Teil v. e. Spätern verfaßt, demf. der wol auch die beiden Bücher, Efra u. Nehemia, vereinigt hat, wie denn die Juden von Alters her beide als eins betrachten. S. *Neh.* Bleek Einltg ins AT.⁴ 267 ff. Das nur in griech. Sprache überlieferte apokryphe Buch Efra, meift als 3. Buch Efra bezeichnet, in der Vulg. feit dem Tridentinum nebft dem Gebet Manaffes u. dem 4. Buch Efra am Ende der ganzen Bibel ftehnd, von Luther in fe Bibelübftzg nicht aufgenommen, ift wahrfchl. von e. hellenitifchen Juden unter den Ptolomäern in Ägypten fchwerlich vor dem 2 Jhdt v. Chr. verfaßt worden. K. F. Keil Lehrb. d. hift.-krit. Einltg in die kanon. u. apokryph. Schriften des ATs² (1859) 677 ff. Das ebenfalls apokr. fogen. 4. Buch Efra, in lat. arab. u. äthiop. Übftzg erhalten, die alle auf e. verlorenen griech. Text zurückweifen, die den danielifchen Vifionen nachgebildete Apokalypfe des Efra enthaltend, ift von e. hellenift. Juden Paläftinas gewis erft gegen Ende des 1 Jhdts n. Chr. verfaßt, fpäter noch erweitert u. interpoliert worden. Keil aaO. 734 ff.
Eff. oder *Eff. Heber.* Heberolle des Stiftes Effen, Altd. Lefeb. S. 57. Mllh. u. Scherers Denkm. LXIX. MHeyne and. Dkm. IV. Altfächfifch; Ausgang des 9 Jhdts.
Efther das altteftamentl. Buch Efther, ein Roman voll Unwahrfcheinlichkeiten, in dem ein engherziger jüdifcher Verfolgungsgeift herfcht; entftanden erft nach der perfifchen Zeit. Bleek Einltg ins AT.⁴ 294 ff. Das Ende des Buchs n. d. Vulg. 10, 4 bis 16, 24, von Luther als Stücke in Efther unter die Apokryphen geftellt, nur griechifch vorhanden und fchwerlich Übftzg eines aram. Originals, willkürl. Erweiterung des kanon. Buchs, von e. gebildeten Helleniften Ägyptens in die LXX eingefchoben. Keil Lehrb. d. Einltg in die kanon. u. apokr. Schriften des ATs² 705 ff.
eftld. eftländifch; bei Anführungen deutfcher Wörter: in der Sprache der Deutfchen in Eftland, f. *Sallmann*, *Hupel*.
eftn. eftnifch. S. *Wiedem. Wb.*
Etym. Etymologie; insbef. auch Curtius Grundzüge der griech. Etymologie, was fonft *Crt.*
etym. etymologifch.
euphem. euphemiftifch.
euphon. euphonifch.
Eur. Euripides, d. griech. dramat. Dichter, geb. 480, † 406 v. Chr.
eur Wz. europäifche Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes wie fie den europäifchen Gefchlechtern des indogermanifchen Sprachftammes gemeinfam ift.
Euft. Euftathius, der Verfaßer der Commentare zu Homer (Ausg. v. G. Stallbaum, 6 vol. Lipf. 1825—30, 4°) u. zu Dionyfius Periegetes (ex rec. et cum annot. G. Bernhardy, Lipf. 1828), feit 1160 Erzbifchof v. Theffalonich, † nach 1185.
Exhort. Exhortatio ad plebem chriftianam, in 2 Hss. a. d. Anfge des 9 Jhdts, einer Fulda-Cafſeler u. Freifing-Münchener. S. Müllenhoff-Scherer Denkm. Nr LIV. AltdLb. 7 fg.
Exod. Exodus, das 2 Buch Mofis. Auf Grund älterer Überlieferungen nicht fpäter redigiert als die Genefis (f. *Gen.*): Bleek Einltg ins AT.⁴ 90 ff.
Exod. oder *Ex.* in angelfächf. Citaten (Cädmons) Exodus in Greins Bibl. der agf. Poefie 1, 76 ff. Gegen 700.
Ezech. Prophetia Ezechiielis. S. *Hefek.*
F bei Otfr. codex Frifingenfis.
F. oder *Fem.* Femininum.
f. oder *fol.* folio.
Fabric. Bibl. lat. Jo. Alberti Fabricii Bibliotheca latina mediae et infimae aetatis (zuerft Hamburg 1734 ff., neue Ausg. m. Nachtr. v. Manfi Patav. 1754, diefe vermehrt) Florentiae 1858. 59. 6 tomi. Joh. Alb. Fabr. geb. d. 11 Nov. 1668 in Leipzig, Lehrer u. Rector des akad. Gymn. in Hamburg, † daf. am 30 April 1736.
Fam. Familie.
fär. färöifch.
Fasnfp. Faftnachtfpiele aus dem 15ten Jahrhundert (von Keller gefammelt), 3 Bde,

Stuttgart 1853 (28—30 Publ. des Stuttg. liter. Vereins). Dazu noch ein Bd Nachlefe v. Adelbert von Keller, Stuttg. 1858 (46. Publ.).

Fdgr. Fundgruben für Gefchichte der deutfchen Sprache und Litteratur hrsg. v. Dr. Heinr. Hoffmann, 1. Teil Breslau 1830, 2. Teil 1837.

feindl. feindlich.

Fem. f. *F.*

ff. folgende.

fg. folgender, folgende.

*Fick*² und *Fick*³ Vergleichendes Wörterbuch der indogermanifchen Sprachen. Ein fprachgefchichtlicher Verfuch von Auguft Fick. Zweite umgearb. Aufl. des Wörterbuchs der indogerm. Grundfprache, Gött. 1868. Zwei Abteilgn. Gött. 1870. 71. Dritte umgearb. Aufl. 3 Bde 1874 u. 76, Bd 4 Nachwort u. Indices v. A. Führer 1876.

fig. od. *figürl.* figürlich.

finn. finnifch. S. bef. *Lönnrot Wb.*

Firmic. aftron. Julii Firmici Materni Junioris Siculi V. C. ad Mavortium Lollianum Aftronomicῶn libri VIII per Nicolaum Prucknerum Aftrologum nuper ab innumeris mendis vindicati. Bafileae 1533. fol. Verfaßt um 350 n. Chr.

Fifcher Natgefch. v. Livld Verfuch einer Naturgefchichte von Livland entworfen von J. B. Fifcher. 2 verb. Aufl. Königsberg 1792.

fl. od. *flect.* flectiert.

flor. florentinifch. Nach Diez.

Flore Flore und Blanfcheflur eine Erzählung von Konrad Fleck hrsg. v. Emil Sommer. Quedlinburg u. Leipzig 1846. (Bd 12 der Bibl. d. Nationalliteratur.) Gedichtet wol im 2. Zehnt des 13 Jhdts.

Flußn. Flußname.

*FMüller allg. Ethnogr.*² Allgemeine Ethnographie v. Friedr. Müller. Zweite Aufl. Wien 1879 (1. Aufl. 1873). Fr. M. geb. d. 5 März 1837 zu Jemnik in Böhmen, ftud. in Wien 1853—57, habil. daf. 1860, ao. Prof. 1866, o. Prof. 1869.

fol. folio. S. *f.*

folg. folgend.

Förftem. oder *Frftm.*, auch *Förft. Nb.* Altdeutfches Namenbuch von Ernft Förftemann. Bd 1 Perfonennamen, Nordhaufen 1856. Bd 2 Ortsnamen, 2. Bearbtg, ebdf. 1872. E. Förft. geb. 1822 zu Danzig, Lehrer am Gymn. in Danzig, in Wernigerode, 1866 Bibliothekar in Dresden.

Fragepart. Fragepartikel.

Fragepron. Fragepronomen.

Fragew. Fragewort.

Fragm. theot. Fragmenta theotifca verfionis antiquiffimae evangelii S. Matthaei et aliquot homiliorum. e membranis Monfeenfibus bibliothecae palatinae Vindobonenfis ed. Steph. Endlicher et Hoffmannus Fallerslebenfis. 4°. Vindob. 1834. Edit. 2 aucta et emend. cura Joh. Ferd. Mafsmann. 8°. Vindob. 1841.

fränk. fränkifch.

Fränk. Cap., auch *Fr. Cap.* Bruchftück eines fränkifchen Capitulars, im Lefeb. S. 56 fg., in Müllenhoff u. Scherers Denkm. LXVI. Mittelfränkifch, v. d. Mofel; 2. Hälfte des 9 Jhdts.

Frau Avent. Frau Aventiure klopft an Beneckes Thür von Jacob Grimm, Berlin 1842; in den kleineren Schriften von J. Grimm Bd 1 Berlin 1864, S. 83 ff.

Frauend. f. *Lichtft. Frd.*

Frauenl., *Frauenlob* f. *Frl.*

Fr. Cap. f. *Fränk. Cap.*

Freid. Freidank hrsg. v. Wilh. Grimm, 1. Ausg. Göttingen Dieterich 1834, 2. Ausg. ebdf. 1860. Von einem Ritter verfaßt, der den Kreuzzug v. 1228—29 mitgemacht hat, aber der größte Teil vor 1220 gefchrieben.

Freif. Hs. Freifinger Handfchrift.

Frek., auch *Frek. R.* u. *Frekenh. R.* Freckenhorfter Heberolle, altfächfifch, f. Altd. Lefebuch S. 58. MHeyne and. Dkm. VI, S. 65 ff. Aus d. 2. Hälfte des 9 Jhdts.

Freq. Frequentativum.

freundl. freundlich.

Freytag Georgii Wilhelmi Freytagii Lexicon arabico-latinum. 4 tomi. 4. Halis Saxonum 1830—34.

Friedländer Sittengefch. Darftellungen aus der Sittengefchichte Roms in der Zeit von Auguft bis zum Ausgang der Antonine von Ludwig Friedländer, Prof. in Königsberg. 3 Bde 1862—1871. Bd 1 u. 2 in 2. Aufl. 1865 u. 67; diefelben in 3. Aufl. 1869 u. 74; Bd 1 in 4ter 1873; Bd 1—3 in 5ter 1881. L. Friedl. geb. 16 Juli 1824 in Königsberg, ftud. daf. u. in Leipzig, habil. in Kgsberg 1847, ao. Prof. 1856, o. 1858.

frif. frififch.

Frifch Joh. Leonh. Frifch Teutfch-Lateinifches Wörter-Buch. 2 Theile. Berlin 1741.

Frifchb. Preußifche Sprichwörter und volksthümliche Redensarten gefammelt u. hrsg. v. H. Frifchbier. 2 verm. Aufl. Berlin 1865. (1. Aufl. 1864.) 2te Sammlung mit einem Gloffar 1876. Hermann Fr. geb. 10 Jan. 1823 zu Königsberg, Rector der ftädt. Mädchenmittelfchule daf.

77

Frl. oder *Frlob* Heinrichs von Meifsen des Frauenlobes Leiche, Sprüche, Streitgedichte u. Lieder erläutert u. hrsg. von Ludw. Ettmüller. Quedlbg u. Leipz. 1843 (Bd 16 der Bibl. d. Nat.-Lit.). † am 29 Nov. 1318 zu Mainz.

From. Die deutfchen Mundarten. Eine Monatsfchrift (Jg. 5 u. 6 Vierteljahrsfchrift, Bd 7 Zeitfchrift) für Dichtung, Forfchung u. Kritik. Hrsg. v. Karl Frommann. 7 Bde. Nürnberg (Jg. 5 u. 6 Nördlingen, 7 Halle) 1854—59. 1875.

frz. franzöfifch.

Fuchs f. *AFuchs.*

FWolf üb. die Lais Über die Lais, Sequenzen und Leiche. Ein Beitrag zur Gefchichte der rythmifchen Formen und Singweifen der Volkslieder und der volksmäßigen Kirchen- u. Kunftlieder im Mittelalter, von Ferdinand Wolf. Heidelberg 1841. Ferd. W. geb. 8 Dec. 1796 zu Wien, Kuftos a. d. k. Hofbibl., † 18 Febr. 1866.

g., zuweilen auch *got.* gotifch.

GabL. Freih. H. C. von der Gabelentz u. J. Löbe als Bearbeiter des Ulfilas in 3 Bdn, Bd 1 Text, Bd 2 Gloffar, Bd 3 Grammatik. Leipzig 1843. 1846.

gael. gaelifch. S. auch *Dict. fcoto-celt.*

Gal. der Brief Pauli an die Galater. Gefchrieben ziemlich gleichzeitig mit dem Römerbriefe wahrfchl. v. Korinth aus i. J. 59: Bleek Einltg ins NT. 417 fg. 429.

Galen. de fimpl. med. Galenus de fimplicium medicamentorum temperamentis ac facultatibus in Medicorum graecorum opera ed. Kühn Bd 11 u. 12. Lipf. 1826. Claudius Galenus geb. 131 n. Chr. zu Pergamum, † unter Septimius Severus zw. 201 u. 210. Häfer Gefch. d. Medicin³ 1, 347 ff.

galic. galicifch, in Spanien. Nach Diez.

galil. galiläifch.

gall. gallifch.

Garbe, Richard geb. zu Bredow bei Stettin d. 9 März 1857, ftud. in Tübingen unter Roth 1873—77, Privatdoc. in Königsberg Herbft 1878, ao. Prof. feit 1880.

gasc. gascognifch. Nach Diez.

geb. geboren.

Ged. Gedicht.

gedr. gedruckt.

Gegent. Gegenteil.

Geiger pharm. Bot. Pharmaceutifche Botanik von Phil. Lor. Geiger. 2. Aufl. bearb. v. Nees von Efenbeck u. Dierbach. 2 Hälften. Heidelberg 1839 u. 40 (Bd 1 u. 2 des Handbuchs der Pharmacie.).

gek. gekürzt.

Gen. Genefis, das 1 Buch Mofis. Nicht von Mofes (um 1320) od. aus mofaifcher Zeit fond. auf Grund mündlicher Überlieferungen u. fchriftl. Aufzeichnungen etwa 300 Jahre fpäter abgefaßt, aber wol nicht fpäter als in der erften Regierungszeit des Königs David: Bleek Einltg ins AT.⁴ 54 ff. 89.

Gen. in angelfächf. Citaten (Cädmons) Genefis in Greins Bibliothek der angelfächf. Poefie 1, 1 ff. In d. 2. Hälfte des 7ten Jhdts verfaßt.

Gen., auch *Genit.* Genitivus.

gen., auch *genit.* genitivifch.

Gen d. P., *GenP.*, auch *GP.* Genitiv der Perfon.

Gen. d. S., *Gen. S.* auch *GS.* Genitiv der Sache.

Geopon. Geoponicorum five de re ruftica libri xx, Caffiano Baffo collectore, graece et latine, denuo recenfi ab Jo. Nicolao Niclas, 4 vol. Lipfiae 1781. Die Sammlung v. Kaffianos Baffos aus Bithynien auf Befehl des Kaifers Konftantinos Porphyrogenetos veranftaltet um 950 (f. *Theoph. Nonn. epit.*). EMeyer Gefch. d. Botanik 3, 344 ff.

Georg Reinbots von Durne heil. Georg in d. deutfchen Gedichten des Mittelalters v. von der Hagen u. Büfching Bd 1. Gedichtet in Baiern um 1240.

Georg Agric. de nat. foff. Georgii Agricolae de natura foffilium libri decem n. d. Ausg. der Werke v. Joh. Sigfrid, Wittenberg 1612 p. 329 ff. Die 1. Ausg. 1546. Agr. geb. 1490 zu Glauchau in Sachfen, Arzt zu Joachimstal u. Chemnitz, † d. 21 Nov. 1555.

Georgsl. Georgsleich, im Lefebuche S. 53 fg. Um 900.

Germ. f. *Tac. Germ.*

germ. germanifch. In Bezug auf eine Wortgeftalt die germanifche Geftalt, nach eingetretener erfter Lautverfchiebung u. vor der zweiten od. hochdeutfchen, wie das Wort als gefamtgermanifch od. urgermanifch gelautet haben muß.

Germ. Germania hrsg. von Franz Pfeiffer. Seit 1856 zuerft zu Stuttgart, dann zu Wien. Mit dem 13 Bde neue Reihe. Vom 14 Bde an hrsg. v. Karl Bartfch. 1881 der 26. Bd.

GermHg. Germania. Von der Berlinifchen Gefellfchaft für deutfche Sprache u. Alterthumskunde hrsg. durch Friedr. Heinr. von der Hagen. Auch m. d. Titel Neues Jahrbuch der Berl. Gef. f. deutfche Spr. u. Alterthumsk. hrsg. durch v. d. Hagen. 10 Bde, Berlin (Leipzig) 1836—1853.

germSt. germanifcher Stamm, Wortftamm wie er auf german. Gebiete nach einge-

78

tretener erſter Lautverſchiebung erſcheint. S. *St.*

germTh. germaniſches Thema d. i. Declinationsgrundform eines germ. Worts, alſo nach eingetretener erſter Lautverſchiebung. S. *Th.*

germWz. germaniſche Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes od. e. Wortgruppe in der Geſtalt, die ſie durch die erſte Lautverſchiebung erhalten hat. S. *Wz.*

gerPhyſ. gereimter Phyſiologus, ſ. *Phyſ.*

Geſ. Geſang.

Geſch. Geſchichte.

geſchl. geſchlechtig.

geſchr. geſchrieben.

geſchw. geſchwächt.

Geſen. Theſ. Guilelmi Geſenii Theſaurus linguae hebraeae et chaldaeae veteris teſtamenti. 3 tomi in 4. Lipſiae 1835—39.

Geſner ſ. *Conr. Geſner.*

geſp. geſprochen.

geſt. geſteigert.

Geſt. Rom. Geſta Romanorum das iſt der Rœmer tât hrsg. v. Adelb. Keller. Quedlinburg u. Leipzig 1841. 14 Jhdt.

getr. getrennt.

gew. gewönlich.

gGerh. Der gute Gerhard, eine Erzählung von Rudolf von Ems hrsg. von Moriz Haupt. Leipz. 1840. Dazu Fr. Pfeiffers Verbeßerungen bei Hpt 3, 273 ff. Gedichtet v. Rudolf in jungen Jahren, vor dem Barlaam, Wilhelm und Alexander, vielleicht noch etwas vor 1225.

Gl. Gloſſe, Gloſſen.

glArg. gloſſæ Argentoratenſes, altſächſiſche Gloſſen aus einer Straßburger Handſchrift abgedruckt in Graffs Diutiſca 2, 192 ff. In MHeynes kleineren and. Dkm. XI S. 89 ff. Anfang des 9 Jhdts.

glCaſſ., auch *Caſſ.Gl.* gloſſæ Caſſelanæ, althochdeutſche Gloſſen des 8 Jhdts aus einer Caſſeler Handſchrift hrsg. v. Wilh. Grimm in d. Abhdlgn d. Berliner Acad. v. J. 1846, gedr. Berlin 1848, S. 437 ff.

gleichbed. gleichbedeutend.

gleichſ. gleichſam.

glEmm. die in Pezii Theſ. 1, 401 ff. abgedruckten, von Graff Diut. 3, 226 ff. collationierten ahd. Gloſſen eines Emmeraner Codex zu München, im ahd. Sprachſchatze Em 1—24 ſ. daſ. 1, XL fg. 10 Jhdt n. älterer Vorlage.

glHpt Gloſſen in Haupts Zeitſchrift.

glHrab. gloſſae Hrabani Mauri.

glJun. althochdeutſche von Franz Junius geſammelte Gloſſen hrsg. v. Nyerup in Symbolæ ad literaturam teutonicam (ſumtibus P. F. Suhm, Havn. 1787) S. 174 ff. 9 Jhdt.

glKer. althochdeutſche dem Kero zugeſchriebene Gloſſen in der SGaller Handſchrift Nr. 911, gedruckt in Hattemers Denkmahlen des Mittelalters (St. Gallens altteutſche Sprachſchätze) Bd 1, St. Gallen 1844, S. 131 ff. 8 Jhdt.

glLang. Langobardiſche Gloſſen a. d. langob. Geſetzen zuſammengeſtellt v. Maſsmann in Haupts Ztſchr. 1, 548 ff.

glLipſ. Gloſſae Lipſianae d. i. aus der altniederdeutſchen Pſalmenüberſetzung etc. ausgezogene unter des Juſtus Lipſius Papieren zu Leiden befindl. Gloſſen gedr. in Haupts Zeitſchrift 13, 335 ff. u. in Moritz Heynes kleineren altniederdeutſchen Denkmälern, Paderborn 1867, p. 41ff. Ende des 9 Jhdts.

glMerſ. Merſeburger Gloſſen, altſächſiſch, in einer Merſeb. Hs. des 10 Jhdts, gedr. durch H. Leyſer in Haupts Ztſchr. 3, 280 fg. u. bei M. Heyne in ſeinen altniederdeutſchen Denkm. 92 ff.

Glocker Grdr. d. Miner. Er. Fr. Glocker Grundriß der Mineralogie. Breslau 1821.

Gloſs. Gloſſar, Gloſſarium.

Gloſs. ſax. Gloſſarium ſaxonicum v. Schmeller, 2. Teil des Heliand, München 1840.

Gloſs. (od. *Gl.*) *z. Quickb.* ſ. *Mllh. z. Quickb.*

glPar. althochdeutſche Gloſſenſamlung einer Pariſer Hs. d. ehem. kgl. Bibl. cod. 7640 in Graffs Diutiſka 1, 122—256. Ende des 8 Jhdts.

glReich. althochdeutſche Gloſſen in einer Reichenauer Handſchrift zu Karlsruhe, gedr. in Graffs Diutiſca 1, 122—279. Ende des 8 Jhdts.

glTeg. althochdeutſche Gloſſen einer Tegernſeer Hs. des 9 Jhdts zu München, bei Docen Miſc. 1, 199 ff. mit E, in Graffs Sprachſchatze (ſ. daſ. 1, LXX) mit Tg. 1 bezeichnet.

glTrev. Gloſſae Trevirenſes a. e. Trierer Hs. des 12 Jhdts in Althochdeutſche Gloſſen geſammelt u. hrsg. v. A. H. Hoffmann (Breslau 1826) 1—19.

Glück kelt. Namen Die bei C. J. Caeſar vorkommenden keltiſchen Namen in ihrer Echtheit feſtgeſtellt und erläutert von Chriſtian Wilh. Glück. München 1857.

glVind. althochdeutſche Gloſſen einer Wiener Hs. des 8—9 Jhdts, gedr. in Eccardi Francia orientalis 2, 950 ff., berichtigt v. Graff Diut. 3, 192 ff., in Graffs Sprachſchatz R.

got. gotiſch, gewönlich blos *g.*

Gottfr. Lobgſ. Der unter Gottfrieds von Straßburg Namen gehnde Lobgeſang auf Maria u. Chriſtus hrsg. v. Haupt in ſr Ztſchr. f. deutſches Alterthum 4, 513 ff.

Gött. gel. Anz. Göttinger gelehrte Anzeigen.

Frl. oder *Frlob* Heinrichs von Meiſsen des Frauenlobes Leiche, Sprüche, Streitgedichte u. Lieder erläutert u. hrsg. von Ludw. Ettmüller. Quedlbg u. Leipz. 1843 (Bd 16 der Bibl. d. Nat.-Lit.). † am 29 Nov. 1318 zu Mainz.

From. Die deutſchen Mundarten. Eine Monatsſchrift (Jg. 5 u. 6 Vierteljahrsſchrift, Bd 7 Zeitſchrift) für Dichtung, Forſchung u. Kritik. Hrsg. v. Karl Frommann. 7 Bde. Nürnberg (Jg. 5 u. 6 Nördlingen, 7 Halle) 1854—59. 1875.

frz. franzöſiſch.

Fuchs ſ. *AFuchs.*

FWolf üb. die Lais Über die Lais, Sequenzen und Leiche. Ein Beitrag zur Geſchichte der rythmiſchen Formen und Singweiſen der Volkslieder und der volksmäßigen Kirchen- u. Kunſtlieder im Mittelalter, von Ferdinand Wolf. Heidelberg 1841. Ferd. W. geb. 8 Dec. 1796 zu Wien, Kuſtos a. d. k. Hofbibl., † 18 Febr. 1866.

g., zuweilen auch *got.* gotiſch.

GabL. Freih. H. C. von der Gabelentz u. J. Löbe als Bearbeiter des Ulfilas in 3 Bdn, Bd 1 Text, Bd 2 Gloſſar, Bd 3 Grammatik. Leipzig 1843. 1846.

gael. gaeliſch. S. auch *Dict. ſcoto-celt.*

Gal. der Brief Pauli an die Galater. Geſchrieben ziemlich gleichzeitig mit dem Römerbriefe wahrſchl. v. Korinth aus i. J. 59: Bleek Einltg ins NT. 417 fg. 429.

Galen. de ſimpl. med. Galenus de ſimplicium medicamentorum temperamentis ac facultatibus in Medicorum graecorum opera ed. Kühn Bd 11 u. 12. Lipſ. 1826. Claudius Galenus geb. 131 n. Chr. zu Pergamum, † unter Septimius Severus zw. 201 u. 210. Häſer Geſch. d. Medicin³ 1, 347 ff.

galic. galiciſch, in Spanien. Nach Diez.

galil. galiläiſch.

gall. galliſch.

Garbe, Richard geb. zu Bredow bei Stettin d. 9 März 1857, ſtud. in Tübingen unter Roth 1873—77, Privatdoc. in Königsberg Herbſt 1878, ao. Prof. ſeit 1880.

gasc. gascogniſch. Nach Diez.

geb. geboren.

Ged. Gedicht.

gedr. gedruckt.

Gegent. Gegenteil.

Geiger pharm. Bot. Pharmaceutiſche Botanik von Phil. Lor. Geiger. 2. Aufl. bearb. v. Nees von Eſenbeck u. Dierbach. 2 Hälften. Heidelberg 1839 u. 40 (Bd 1 u. 2 des Handbuchs der Pharmacie.).

gek. gekürzt.

Gen. Geneſis, das 1 Buch Moſis. Nicht von Moſes (um 1320) od. aus moſaiſcher Zeit ſond. auf Grund mündlicher Überlieferungen u. ſchriftl. Aufzeichnungen etwa 300 Jahre ſpäter abgefaßt, aber wol nicht ſpäter als in der erſten Regierungszeit des Königs David: Bleek Einltg ins AT.⁴ 54 ff. 89.

Gen. in angelſächſ. Citaten (Cädmons) Geneſis in Greins Bibliothek der angelſächſ. Poeſie 1, 1 ff. In d. 2. Hälfte des 7ten Jhdts verfaßt.

Gen., auch *Genit.* Genitivus.

gen., auch *genit.* genitiviſch.

Gen d. P., *GenP.*, auch *GP.* Genitiv der Perſon.

Gen. d. S., *Gen. S.* auch *GS.* Genitiv der Sache.

Geopon. Geoponicorum ſive de re ruſtica libri xx, Caſſiano Baſſo collectore, graece et latine, denuo recenſi ab Jo. Nicolao Niclas, 4 vol. Lipſiae 1781. Die Sammlung v. Kaſſianos Baſſos aus Bithynien auf Befehl des Kaiſers Konſtantinos Porphyrogenetos veranſtaltet um 950 (ſ. *Theoph. Nonn. epit.*). EMeyer Geſch. d. Botanik 3, 344 ff.

Georg Reinbots von Durne heil. Georg in d. deutſchen Gedichten des Mittelalters v. von der Hagen u. Büſching Bd 1. Gedichtet in Baiern um 1240.

Georg Agric. de nat. foſſ. Georgii Agricolae de natura foſſilium libri decem n. d. Ausg. der Werke v. Joh. Sigfrid, Wittenberg 1612 p. 329 ff. Die 1. Ausg. 1546. Agr. geb. 1490 zu Glauchau in Sachſen, Arzt zu Joachimstal u. Chemnitz, † d. 21 Nov. 1555.

Georgsl. Georgsleich, im Leſebuche S. 53 fg. Um 900.

Germ. ſ. *Tac. Germ.*

germ. germaniſch. In Bezug auf eine Wortgeſtalt die germaniſche Geſtalt, nach eingetretener erſter Lautverſchiebung u. vor der zweiten od. hochdeutſchen, wie das Wort als geſamtgermaniſch od. urgermaniſch gelautet haben muß.

Germ. Germania hrsg. von Franz Pfeiffer. Seit 1856 zuerſt zu Stuttgart, dann zu Wien. Mit dem 13 Bde neue Reihe. Vom 14 Bde an hrsg. v. Karl Bartſch. 1881 der 26. Bd.

GermHg. Germania. Von der Berliniſchen Geſellſchaft für deutſche Sprache u. Alterthumskunde hrsg. durch Friedr. Heinr. von der Hagen. Auch m. d. Titel Neues Jahrbuch der Berl. Geſ. f. deutſche Spr. u. Alterthumsk. hrsg. durch v. d. Hagen. 10 Bde, Berlin (Leipzig) 1836—1853.

germSt. germaniſcher Stamm, Wortſtamm wie er auf german. Gebiete nach einge-

tretener erſter Lautverſchiebung erſcheint. S. *St.*
germTh. germaniſches Thema d. i. Declinationsgrundform eines germ. Worts, alſo nach eingetretener erſter Lautverſchiebung. S. *Th.*
germWz. germaniſche Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes od. e. Wortgruppe in der Geſtalt, die ſie durch die erſte Lautverſchiebung erhalten hat. S. *Wz.*
gerPhyſ. gereimter Phyſiologus, ſ. *Phyſ.*
Geſ. Geſang.
Geſch. Geſchichte.
geſchl. geſchlechtig.
geſchr. geſchrieben.
geſchw. geſchwächt.
Geſen. Theſ. Guilelmi Geſenii Theſaurus linguae hebraeae et chaldaeae veteris teſtamenti. 3 tomi in 4. Lipſiae 1835—39.
Geſner ſ. *Conr. Geſner.*
geſp. geſprochen.
geſt. geſteigert.
Geſt. Rom. Geſta Romanorum das iſt der Rœmer tât hrsg. v. Adelb. Keller. Quedlinburg u. Leipzig 1841. 14 Jhdt.
getr. getrennt.
gew. gewönlich.
gGerh. Der gute Gerhard, eine Erzählung von Rudolf von Ems hrsg. von Moriz Haupt. Leipz. 1840. Dazu Fr. Pfeiffers Verbeßerungen bei Hpt 3, 273 ff. Gedichtet v. Rudolf in jungen Jahren, vor dem Barlaam, Wilhelm und Alexander, vielleicht noch etwas vor 1225.
Gl. Gloſſe, Gloſſen.
glArg. gloſſæ Argentoratenſes, altſächſiſche Gloſſen aus einer Straßburger Handſchrift abgedruckt in Graffs Diutiſca 2, 192 ff. In MHeynes kleineren and. Dkm. XI S. 89 ff. Anfang des 9 Jhdts.
glCaſſ., auch *Caſſ.Gl.* gloſſæ Caſſelanæ, althochdeutſche Gloſſen des 8 Jhdts aus einer Caſſeler Handſchrift hrsg. v. Wilh. Grimm in d. Abhdlgn d. Berliner Acad. v. J. 1846, gedr. Berlin 1848, S. 437 ff.
gleichbed. gleichbedeutend.
gleichſ. gleichſam.
glEmm. die in Pezii Theſ. 1, 401 ff. abgedruckten, von Graff Diut. 3, 226 ff. collationierten ahd. Gloſſen eines Emmeraner Codex zu München, im ahd. Sprachſchatze Em 1—24 ſ. daſ. 1, XL fg. 10 Jhdt n. älterer Vorlage.
glHpt Gloſſen in Haupts Zeitſchrift.
glHrab. gloſſae Hrabani Mauri.
glJun. althochdeutſche von Franz Junius geſammelte Gloſſen hrsg. v. Nyerup in Symbolæ ad literaturam teutonicam (ſumtibus P. F. Suhm, Havn. 1787) S. 174 ff. 9 Jhdt.
glKer. althochdeutſche dem Kero zugeſchriebene Gloſſen in der SGaller Handſchrift Nr. 911, gedruckt in Hattemers Denkmahlen des Mittelalters (St. Gallens altteutſche Sprachſchätze) Bd 1, St. Gallen 1844, S. 131 ff. 8 Jhdt.
glLang. Langobardiſche Gloſſen a. d. langob. Geſetzen zuſammengeſtellt v. Maſsmann in Haupts Ztſchr. 1, 548 ff.
glLipſ. Gloſſae Lipſianae d. i. aus der altniederdeutſchen Pſalmenüberſetzung etc. ausgezogene unter des Juſtus Lipſius Papieren zu Leiden befindl. Gloſſen gedr. in Haupts Zeitſchrift 13, 335 ff. u. in Moritz Heynes kleineren altniederdeutſchen Denkmälern, Paderborn 1867, p. 41ff. Ende des 9 Jhdts.
glMerſ. Merſeburger Gloſſen, altſächſiſch, in einer Merſeb. Hs. des 10 Jhdts, gedr. durch H. Leyſer in Haupts Ztſchr. 3, 280 fg. u. bei M. Heyne in ſeinen altniederdeutſchen Denkm. 92 ff.
Glocker Grdr. d. Miner. Er. Fr. Glocker Grundriß der Mineralogie. Breslau 1821.
Gloſs. Gloſſar, Gloſſarium.
Gloſs. ſax. Gloſſarium ſaxonicum v. Schmeller, 2. Teil des Heliand, München 1840.
Gloſs. (od. *Gl.*) *z. Quickb.* ſ. *Mllh. z. Quickb.*
glPar. althochdeutſche Gloſſenſamlung einer Pariſer Hs. d. ehem. kgl. Bibl. cod. 7640 in Graffs Diutiſka 1, 122—256. Ende des 8 Jhdts.
glReich. althochdeutſche Gloſſen in einer Reichenauer Handſchrift zu Karlsruhe, gedr. in Graffs Diutiſca 1, 122—279. Ende des 8 Jhdts.
glTeg. althochdeutſche Gloſſen einer Tegernſeer Hs. des 9 Jhdts zu München, bei Docen Miſc. 1, 199 ff. mit E, in Graffs Sprachſchatze (ſ. daſ. 1, LXX) mit Tg. 1 bezeichnet.
glTrev. Gloſſae Trevirenſes a. e. Trierer Hs. des 12 Jhdts in Althochdeutſche Gloſſen geſammelt u. hrsg. v. A. H. Hoffmann (Breslau 1826) 1—19.
Glück kelt. Namen Die bei C. J. Caeſar vorkommenden keltiſchen Namen in ihrer Echtheit feſtgeſtellt und erläutert von Chriſtian Wilh. Glück. München 1857.
glVind. althochdeutſche Gloſſen einer Wiener Hs. des 8—9 Jhdts, gedr. in Eccardi Francia orientalis 2, 950 ff., berichtigt v. Graff Diut. 3, 192 ff., in Graffs Sprachſchatz R.
got. gotiſch, gewönlich blos *g.*
Gottfr. Lobgſ. Der unter Gottfrieds von Straßburg Namen gehnde Lobgeſang auf Maria u. Chriſtus hrsg. v. Haupt in ſr Ztſchr. f. deutſches Alterthum 4, 513 ff.
Gött. gel. Anz. Göttinger gelehrte Anzeigen.

gottſch. gottſcheeiſch, in der Mundart der Deutſchen im Herzogtum Gottſchee in Krain. S. *Schröer Gottſch.*

gotTh. gotiſches Thema d. i. Declinationsgrundform eines got. Wortes. S. *Th.*

gotWz. gotiſche Wurzel, d. i. Wurzel eines Wortes auf gotiſcher Lautſtufe. S. *germ Wz.*, *Wz.*

GP. ſ. *Gen. d. P.*

gr., auch *griech.* griechiſch.

Graff Althochdeutſcher Sprachſchatz von E. G. Graff. 6 Bde. Berlin 1834—1842. Eberhard Gottlieb Graff geb. am 10 März 1780 zu Elbing, ſtud. in Königsberg, 1810 Regierungs-Schulrat in Marienwerder, 1814 in Arnsberg, dann in Koblenz, aus dieſem Dienſte m. Wartegeld ausgeſchieden, 1823 in Königsberg Dr. phil., Docent ſeit Anfg 1824, in demſ. Jahre ao. Prof., 1825—27 auf Reiſen, 1827 o. Prof., 1828 u. 29 in Kgsberg wieder leſend, 1830 nach Berlin, dahin definitiv verſetzt 1832, † daſ. am 18 Oct. 1841.

Graff ahd. Präp. Die althochdeutſchen Präpoſitionen. Ein Beitrag zur deutſchen Sprachkunde und Vorläufer eines ahd. Sprachſchatzes von E. G. Graff. Königsberg 1824. S. dazu JGrimms Rec. in d. Wiener Jb. 1824, Bd 28 S. 1—44 (in den Kl. Schriften v. JGr. 4, 229 ff.).

Graf Rud. Graf Rudolf von Wilh. Grimm. 2. Ausg. Göttingen 1844. Gedichtet in Mitteldeutſchld wol gleich nach 1170.

Gralt. Graltempel.

Gram. Deutſche Grammatik v. Jacob Grimm, Göttingen Dieterichſche Buchhdlg, Bd 1 (2. Ausgabe) 1822, (3. Ausg., nur den Vocalismus enthltd) 1840, Bd 2 1826, Bd 3 1831, Bd 4 1837.

(*Gramm.*) bei Anführungen aus dem Sanskrit bedeutet daß die Form ſo von einheimiſchen indiſchen Grammatikern aufgeſtellt wird.

Grammat. lat. ed. Keil Grammatici latini ex rec. Henrici Keilii. 7 vol. Lipſ. 1857 bis 1880.

Grandg. Dictionnaire étymologique de la langue Wallonne par Ch. Grandgagnage, t. 1 u. 2, 1 (bis in d. Buchſt. O) Liège, Bruxelles et Leipzick 1847. 1850.

Graſsm. Hermann Graſsmann geb. d. 9 April 1809 zu Stettin, Prof. am Gymn. daſ., Mathematiker u. Orientaliſt, † daſ. den 26 Sept. 1877.

Graſsm. Pflzn. Deutſche Pflanzennamen von Hermann Graſsmann, Prof. am Marienſtiftsgymnaſium zu Stettin. Berlin 1870.

Graſsm. Wb., auch *Graſsm.* Wörterbuch zum Rig-Veda v. H. Graſsmann. Leipz. 1873.

Graumüller pharm. Bot. Handbuch der pharmaceutiſch-mediciniſchen Botanik von J. Chr. Fr. Graumüller. 5 Bde m. Regiſterband. Eiſenberg 1813—19.

Grdf. Grundform d. i. die einem declinierbaren Worte einer Einzelſprache vor der Einwirkung der Lautgeſetze derſelben zu Grunde liegende urſprüngliche u. urſprachliche Form, wie ſie zur Erläuterung jenes theoretiſch aufgeſtellt werden kann; alſo das Thema eines Wortes wie es in d. Urſprache gelautet haben muß. S. *Th.*

Grdſt. Grundſtamm d. i. der urſprüngliche u. urſprachliche Stamm eines Wortes od. einer Wortgruppe, der noch nicht die Wurzel zu ſein braucht. S. *St.*, *Wz.*

Greg. Gregorius, eine Erzählung von Hartmann von Aue hrsg. v. Karl Lachmann. Berlin 1838. Die Lesarten dazu in Haupts Ztſchr. 5, 32 ff. Gedichtet vor 1200, in d. 2. Hälfte der 90er Jahre des 12 Jhdts.

Greg. Tur. S. Georgii Florentini Gregorii Turonenſis epiſcopi opera omnia op. et ſtud. domni Theoderici Ruinart preſbyteri et mon. Bened. e congreg. S. Mauri. tomus unicus. Pariſiis 1849. In Patrologiae curſus completus ſeries I accur. J. P. Migne. tom. LXXI. Gregor v. Tours geb. am 30 Nov. 538, Biſchof v. Tours 573, † am 17 Nov. 594.

Grein Bibl. Bibliothek der angelſächſiſchen Poeſie hrsg. v. C. W. M. Grein. 2 Bde. Gött. 1857 fg. Chriſtian Wilh. Michael Grein geb. am 16 Oct. 1825 zu Willingshauſen im Kreiße Ziegenhain in Kurheſſen, 1850 Gymn.lehrer in Rinteln, 1854 an der Bibl. in Kaſſel, 1859 in Marburg, 1862 Docent, 1873 ao. Prof., 1876 ans Archiv in Hannover verſetzt, † daſ. am 15 Juni 1877.

Grein Wb., auch blos *Grein* Greins Wörterbuch: Sprachſchatz der angelſächſiſchen Dichter, 2 Bde, Göttingen 1861—1864. Auch als Bd 3 u. 4 des vor.

Griesh. Chron. Oberrheiniſche Chronik, älteſte bis jetzt bekannte in deutſcher Proſa, aus e. gleichzeit. Hs. hrsg. von F. K. Grieshaber. Raſtatt 1850. Geſchrieben 1334—1349.

Griesh. Dkm. Aeltere noch ungedruckte deutſche Sprachdenkmale religiöſen Inhalts, hrsg. v. Franz Karl Grieshaber, Prof. am Lyceum zu Raſtatt. Raſtatt 1842.

Griesh. Pred. Grieshabers Predigten: Deutſche Predigten des 13 Jhdts zum erſten Male hrsg. v. Franz Karl Grieshaber, 2 Abtlgn, Stuttg. 1844 u. 46. S. Altd. Lb. 5, 346. Schwäbiſch, etwa geg. Mitte des 13 Jhdts.

Griffith animal kingdom The animal kingdom arranged in conformity with its organiſation by the baron Cuvier with additional deſcriptions of all the ſpecies hitherto named and of many not before noticed by Edward Griffith and others. 3 vol. London 1827.

Grimm ſ. *JGr.*, *WGr.*

grWz. griechiſche Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes od. einer Wortgruppe, wie ſie auf griechiſchem Sprachgebiete, den griech. Lautverhältniſſen gemäß erſcheint. S. *Wz.*

GS. ſ. *Gen. d. S.*

gSchm. Konrads von Würzburg goldene Schmiede von Wilh. Grimm. Berlin 1840. Gedichtet etwa 1270—80. Konr. † 1287.

GSpr. Geſchichte der deutſchen Sprache von Jacob Grimm. 2 Bde. Leipzig 1848. 2te Ausg. 1853. (Die Citate nach den Seitenzalen der 1. Ausg., die auch in der 2ten angegeben ſind.)

gTh. gotiſches Thema, Thema eines Worts in ſr gotiſchen (wirklichen od. zu erſchließenden) Form. S. *Th.*

GTriſt., auch blos *Triſt.* Gotfrieds Triſtan. S. *Triſt.*

Gudhrkv. Gudhrûnarkvidha 1. 2. 3, Lieder in der ältern Edda.

Gutt. Gutturale.

vGutzeit Wörterſchatz der deutſchen Sprache Livlands v. W. von Gutzeit. Bd 1. Riga 1864, Bd 2 Abtlg 1 (bis Buchſt. K) 1874.

gz ganz.

h. ſiehe *d. h.*

Hab. Habakuk, der hebr. Prophet, deſſen Weißagungen am wahrſcheinlichſten unter die Regierungszeit Jojakims fallen, als die Chaldäer gegen d. Reich Juda bereits bedrohlich wurden, alſo vor die Eroberung Jeruſalems (586). Bleek Einltg ins AT.[4] 430 ff. Winer RWb. [3]1, 451.

Had. auch *Hadam.* Hadamars von Laber Jagd hrsg. v. J. A. Schmeller. Stuttgart 1850. (20. Publ. des lit. Vereins.) Aus Baiern, Anfang des 14 Jhdts.

Hagen Preußens Pflz. Preußens Pflanzen beſchrieben v. K. Gottfr. Hagen. 2 Bde. Königsberg 1818. Karl Gottfr. Hagen geb. den 24 Dec. 1749 zu Königsberg, Hofapotheker, Prof. daſ. ſeit 1779, Medicinalrat, † am 2 März 1829.

von der Hagen, Friedr. Heinr., geb. 19 Febr. 1780 zu Schmiedeberg in d. Uckermark, 1810 Prof. in Berlin, 1811 in Breslau, 1821 in Berlin, † daſ. 11 Juni 1856.

Hagg. der hebr. Prophet Haggai, LXX Ἀγγαῖος, Vulg. Aggæus, deſſen datierte Weißagungen ins 2. Jahr der Regierung des Darius Hyſtaſpis (520) fallen. Bleek Einleitg ins AT.[4] 434 ff. Winer RWb. [3]1, 455.

Hahn alb. St., auch blos bei Citaten aus dem Albaneſiſchen *Hahn:* Albaneſiſche Studien von Johann Georg von Hahn. 3 Hefte (mit beſ. Pagin.). Jena 1854. Hahn geb. zu Jena 1810, öſtreich. Conſul in Griechenland, † 23 Sept. 1869 in Jena.

Hahn Ged. Gedichte des 12 u. 13 Jhdts hrsg. v. K. A. Hahn. Quedlbg u. Leipz. 1840. (Bibl. d. Nat. Lit. Bd 20.) Karl Auguſt Hahn geb. 1807 zu Heidelberg, habil. daſ. 1839, 1849 Prof. in Prag, 1851 in Wien, † daſ. d. 20 Febr. 1857.

Hall. auch *Halliw.* A Dictionary of archaic and Provincial Words etc. by James Orchard Halliwell. In two volumes. 2. edit. London 1852 (1. Aufl. 1844—46.) (Die beiden Bände mit fortlauf. Pagin.) Hall. geb. 21 Juni 1820 zu Chelſea.

Hall. Encycl. Allgemeine Encyklopädie der Wißenſchaften u. Künſte hrsg. v. Erſch u. Gruber. Leipzig, Brockhaus 1818 ff. (gew. Halliſche Encykl. genannt).

Haltaus Chriſtiani Gottlob Haltaus Gloſſarium germanicum medii aevi. fol. Lipſ. 1758. H. geb. 1702 zu Leipzig, an d. Nicolaiſchule, Rector 1751, † 11 Febr. 1758.

Harffs Pilgerf. Die Pilgerfahrt des Ritters Arnold von Harff in den J. 1496—99 hrsg. v. R. von Groote. Cöln 1860.

Hartknoch Alt- und Neues Preuſſen oder Preuſſiſcher Hiſtorien zwey Theile durch Chriſtophorum Hartknoch. Frankfurt u. Leipzig 1684. fol. Chr. H. geb. 1644 zu Jablonka bei Paſſenheim (Kr. Ortelsburg), ſtud. zu Königsbg ſeit Juli 1662, Docent daſ. ſeit April 1672, 1677 Prof. am Gymn. in Thorn, † daſ. 3 Jan. 1687.

Hartm. Ld. Hartmanns von Aue Lieder in Haupts Ausg. ſ. *Büchl.* u. in Minneſangs Frühling Nr XXI. Fallen in die 90er Jahre des 12 Jhdts.

Hartm. v. Glauben Hartmanns Gedicht vom Glauben, gedr. in Maſsmanns deutſchen Gedichten des 12 Jhdts, Quedlinburg u. Leipzig 1837, Bd 1 S. 1 ff. Mitteldeutſch, gedichtet vor 1187, wol noch in d. 70er Jahren des 12 Jhdts.

Häſer Geſch. d. Med. Lehrbuch der Geſchichte der Medicin und der epidemiſchen Krankheiten von Heinr. Haeſer. 3. Bearbeitung. Bd 1 Geſch. d. Med. im Alterthum und Mittelalter. Jena 1875. Häſer geb. 1811, Prof. in Jena, Greifswald, ſeit 1862 in Breslau.

Hatt. Denkmahle des Mittelalters. St. Gallens altteutſche Sprachſchätze. Geſammelt

81

u. hrsg. v. Heinr. Hattemer. 3 Bde (Bd 2 u. 3 Nôtkêrs Werke enthltd). St. Gallen 1844—49.

Hätzl. Liederbuch der Clara Hätzlerin hrsg. v. Carl Haltaus. Quedlinburg u. Leipz. 1840. (Bibl. d. Nat. Lit. Bd 8.) Gefchr. 1471.

Haupt f. *MHaupt.*

Hâvam. Hâvamâl, Lied in d. ältern Edda.

Hayne Arzneigew. Getreue Darftellung u. Befchreibung der in der Arzneykunde gebräuchlichen Gewächfe wie auch folcher, welche mit ihnen verwechfelt werden können, von Friedr. Gottlob Hayne. 12 Bde. 4. Berlin 1805—1833. Der 12. Bd nach des Verf. Tode v. Brandt u. Ratzeburg.

hd. hochdeutfch.

hdSt. hochdeutfcher Stamm d. i. Wortftamm auf hochdeutfcher Lautftufe nach Eintritt der zweiten od. hochdeutfchen Lautverfchiebung. S. *St.*

hdTh. hochdeutfches Thema d. i. Declinationsgrundform eines hochdeutfchen Wortes. S. *Th.*

hdWz. hochdeutfche Wurzel d. i. Geftalt der Wurzel eines Wortes od. e. Wortgruppe nach Vollzug d. zweiten od. hochdeutfchen Verfchiebung. S. *Wz.*

Hebr. der Hebräerbrief. Dem Paulus mehrfach zugefchrieben, aber nicht von der alten Kirche, während auch die ftärkften inneren Gründe gegen diefe Autorfchaft fprechen; verfaßt von km unmittelbaren Jünger Chrifti od. Apoftel, fond. v. e. Mitarbeiter u. Freunde des Paulus, viell. vom Alexandriner Apollo, von e. Judenchriften für Judenchriften u. zwar paläftinifche, möglicherweife von Korinth od. Ephefus aus, bald nach dem Tode des Apoftels Paulus (66 od. 67) u. noch vor der Belagerung Jerufalems durch Titus, alfo etwa 68—69 nach Chr. S. Bleek Einltg ins NT. 498 ff.

hebr. hebräifch. S. *Gefen. Thef.*

Hehn gewönlich *Hehn Kulturpfl.* Kulturpflanzen und Hausthiere in ihrem Übergang aus Afien nach Griechenland und Italien fowie in das übrige Europa. Hiftorifch-linguiftifche Skizzen von Victor Hehn. Berlin 1870. 2te umgearb. Aufl. 1874. 3. Aufl. 1877.

heidn. heidnifch.

Heinr. Erinn. f. *Heinr. tds ghg.*

Heinr. v. Krol. Heinrichs von Krolewiz Vater unfer. Hrsg. v. Ge. Chr. Friederich Lifch. Quedlinbg u. Leipzig 1839. (Bibl. d. Nat. Lit. Bd 19.) Der Dichter aus Kröllwitz bei Halle a. S., dichtete zwifchen 1252 u. 55.

Heinr. Lit. Heinrichs Litanei in der Gräzer Hs., gedr. in Hoffm. Fdgr. 2, 215 ff. S. *Lit.*

Heinr. Pfleb. Heinrichs Pfaffenleben. Gedr. durch Haupt in d. AltdBl. 1, 217 ff., in Heinzels Heinr. v. Melk 81 ff. Gedichtet vom Verfaßer des folg., aber nach diefem.

Heinr. tds ghg. Heinrichs Gedicht von des tôdes gehugede in Mafsmanns deutfchen Ged. des 12 Jhdts, Bd 2 Quedlinburg 1837, u. in Heinrich von Melk hrsg. v. Richard Heinzel, Berlin 1867. Um 1160, vor 1163 gefchrieben.

Heinr. Trift. Heinrichs von Freiberg Fortfetzung von Gotfrids Triftan, Ausgang des 13 Jhdts. Gedr. in von der Hagens Ausg. des Triftan (1823) 2, 5 ff.

Heinr. v. Müg. Fabeln und Minnelieder von Heinrich von Müglin hrsg. v. Wilhelm Müller (abgedruckt a. d. Göttinger Studien 1847). Gött. 1848. Die Dichtungen Heinrichs von Mügeln (Mogelîn) nach den Handfchriften befprochen von K. Julius Schröer, Wien 1867 (aus dem Märzhefte des Jahrg. 1867 der Sitzungsber. der phil. hift. Claffe der Akad. d. Wißenfchaften Bd 55 S. 451 ff. bef. abgedr.). Seine auf Edelfteine bezügl. Sprüche bei Lambel Volmars Steinbuch 126 ff. Aus dem Meifnifchen, unter Karl IV in Prag, fpäter bei Rudolf IV v. Öftreich (1358 bis 68); noch 1371 in Tätigkeit.

Heinz. Heinzelein von Konftanz von Franz Pfeiffer, Leipz. Weigel 1852. (Die 3 Gedichte Der Minne Lehre, von dem Ritter u. v. dem Pfaffen, von den zwein Sanct Johanfen enthaltend.) Um 1300.

Hel. Heliand poema faxonicum feculi noni ed. J. Andreas Schmeller, Monach. Stuttg. et Tub. 1830, 2. Teil Gloffarium faxonicum 1840. Ausg. v. MHeyne m. ausführl. Gloffar 1865. [2]1873. Hrsg. v. Ed. Sievers, Halle 1878. S. Altd. Lefebuch S. 23. Das Gedicht um 830 verfaßt.

Helbl. Seifried Helbling hrsg. v. Karajan in Haupts Zeitfchr. für deutfches Alterthum 4, 1—284. Dazu EMartin ebdf. 13, 464 ff. Die Gedichte fallen ins letzte Viertel des 13 Jhdts.

Helgakv. Hiörv. Helgakvidha Hiörvardhsfonar, ein Lied in der ältern Edda.

Helgakv. Hund. Helgakvidha Hundingsbana 1. 2. Zwei Lieder der ältern Edda.

Helin. chron. Helinandi chronica n. d. Citaten in des Vincentius Bellov. fpeculum hiftoriale u. naturale. Gedruckt nur das letzte Viertel des weitfchichtigen Werks v. J. 636 n. Chr. bis 1204 in d. Bibliotheca Ciftercienfis von Tiffier 7, 73 ff. Helinand † 1227.

Heliod. Aethiop. Heliodori Aethiopicorum libri x. In den Erotici ſcriptores ex rec. G. A. Hirſchig graece et latine, Pariſiis F. Didot 1856, p. 225—412. Um 380 n. Chr. geſchrieben.
Helmbr. Helmbrecht, gedichtet um 1240. Hrsg. v. Haupt in ſr Ztſchr. 4, 313 ff.
Heniſch G. Heniſchii Teutſche Sprach und Weisheit. Theſaurus linguae et ſapientiae germanicae, in quo vocabula omnia germanica adjecta ſunt dictionibus plerisque anglicis, bohem., gall., graec., hebraic., hiſpan., hungar., ital., polon. Pars prima. Auguſtae Vindel. 1616. fol. Bis zu Ende des Buchſtaben G geführt.
henneg. hennegauiſch, in der heutigen belgiſchen Provinz Hainaut, Mundart des Walloniſchen. S. *Grandg.*
Hennig od. *Hng* Preußiſches Wörterbuch hrsg. von G. E. S. Hennig. Königsbg 1785. H. Paſtor im Löbenicht zu Königsberg, Prof. d. Theol., † am 23 Sept. 1809.
Henſche, Wilh. geb. den 19 Jan. 1798 zu Königsberg, Apotheker, Medicinalaſſeſſor, Dr. med. h. c., 43 Jahre lang Stadtrat, Stadtälteſter, Medicinalrat.
Herb. Herborts von Fritslar liet von Troye hrsg. v. Ge. Karl Frommann, Quedlbg u. Leipzig 1837. (Bd 5 d. Bibl. d. deutſchen Nat. Lit.). Gedichtet um 1210.
Hermes Hermes Zeitſchrift für claſſiſche Philologie, hrsg. v. Emil Hübner. Berlin 1866 ff. Jetzt im 16. Bde.
Herm. v. Fritzl. Hermanns von Fritslar Heiligenleben in Deutſche Myſtiker hrsg. von Franz Pfeiffer, Bd 1. Geſchrieben 1343—49.
Herod. Herodot, d. griech. Hiſtoriker, geb. 484, † 428 v. Chr.
hersg. ſ. *hrsg.*
Hes. od. *Heſych.* Heſychii Alexandrini lexicon poſt Joann. Albertum rec. Mauricius Schmidt. 5 vol. Jena 1858—68. Um 400 n. Chr.?
Heſek. der Prophet Heſekiel. S. *Ezech.* Jüngerer Zeitgenoße des Jeremias. Seine Weißagungen von 595 bis etwa 572 v. Chr., im Exil in Meſopotamien verfaßt, wohin er 599 geführt worden. Die Sammlung von ihm ſelber. Winer RWb. ³1, 360 fg. Bleek Einltg ins AT.⁴ 391 ff.
heſs. heſsiſch. S. *Vilm.*
Hild. Hildebrandslied, im Leſeb. S. 5 fg.
Hilpert Engliſch-Deutſches und Deutſch-Engliſches Wörterbuch v. Joſ. Leonh. Hilpert. Neue Ausg. 2 Tle je in 2 Abteilungen. Karlsruhe 1857.
hinduſt. hinduſtaniſch.
Hiob das altteſtl. Buch Hiob. Ein zuſ.hangendes Lehrgedicht in dialogiſcher Form mit erzälender Einleitung u. Schluß, die ſchweren Prüfungen u. endliche Verherlichung eines frommen Dulders darſtellend; verfaßt wol zwiſchen der aſſyriſchen u. babylon. Wegführung (die Reden Elihus ſpäter eingeſchaltet). Bleek Einltg ins AT.⁴ 528 ff. Winer RWb. ³1, 493.
hl. heilig.
Hng ſ. *Hennig.*
Höfer od. *Höf.* Etymologiſches Wörterbuch der in Oberdeutſchland vorzügl. in Öſterreich üblichen Mundart v. Matthias Höfer. 3 Theile. Linz 1815.
Höfers Ztſchr. Zeitſchrift für die Wißenſchaft der Sprache hrsg. von A. Höfer. Bd 1—3 u. 4, 1. 2. Berlin 1846—54. Albert Höfer geb. 2 Oct. 1812 in Greifswald, ſeit 1840 ao., ſeit 1847 o. Prof. daſ.
Hoffm. Hb. d. Miner. Handbuch der Mineralogie von C. A. S. Hoffmann. Bd 1 Freyberg 1811, Bd 2 1812, Bd 3 in 2 Abtlgn fortgeſ. v. Aug. Breithaupt 1816, Bd 4 in 2 Abtlgn v. demſ. 1817 u. 18. Nach Werners Vorträgen gearbeitet.
Hoffm. Kirchenld² od. *Hoffm. Kld²* Geſchichte des deutſchen Kirchenliedes bis auf Luthers Zeit von Heinr. Hoffmann v. Fallersleben, 2. Aufl. Hannover 1854. (Die 1. Ausg. 1832.) Hoffm. geb. 2 April 1798 zu Fallersleben in Braunſchw., ſtud. in Göttingen, ſeit 1823 in Breslau an d. Univ.-Bibl., 1830 Prof., 1842 entſetzt, 1854—60 in Weimar, 1860 Bibliothekar des Herzogs v. Ratibor in Korvey, † daſ. 29 Jan. 1874.
Hohel. das Hohelied im alten Teſt. S. *Cant.* Eine Sammlung erotiſcher Lieder, im ſalamon. Zeitalter verfaßt. Bleek Einltg ins AT.⁴ 519 ff.
holl. holländiſch.
Holtzm. altd. Gram. Altdeutſche Grammatik enthltd die gothiſche, altnordiſche, altſächſiſche, angelſächſiſche und althochdeutſche Sprache. Von Adolf Holtzmann. 1. Bd 1. Abtlg Leipz. 1870, 2. Abt. 1875. Holtzm. geb. 2 Mai 1810 zu Karlsruhe, badiſcher Prinzenerzieher, 1852 Prof. in Heidelberg, † daſ. 3 Juli 1870.
Hor. Horatius, d. röm. Dichter, geb. 65, † 8 v. Chr. Das Nähere in d. Chronolog. Überſicht bei Friedländer in d. Sittengeſch. Roms ⁵1, xv ff.
Hos. Der Prophet Hoſea. Se Weißagungen, gegen das Reich Iſrael gerichtet, fallen v. 785 bis etwa 740. Winer RWb. ³1, 514. Bleek Einltg ins AT.⁴ 404 ff.
Hpt Zeitſchrift für deutſches Alterthum, hrsg. v. Moriz Haupt. 12 Bde, Leipzig 1841 ff.; Bd 13 Neue Folge Bd 1; Bd 17, der neuen Folge Bd 5 u. Bd 18 hrsg.

8

gottſch. gottſcheeiſch, in der Mundart der Deutſchen im Herzogtum Gottſchee in Krain. S. *Schröer Gottſch.*

gotTh. gotiſches Thema d. i. Declinationsgrundform eines got. Wortes. S. *Th.*

gotWz. gotiſche Wurzel, d. i. Wurzel eines Wortes auf gotiſcher Lautſtufe. S. *germ Wz.*, *Wz.*

GP. ſ. *Gen. d. P.*

gr., auch *griech.* griechiſch.

Graff Althochdeutſcher Sprachſchatz von E. G. Graff. 6 Bde. Berlin 1834—1842. Eberhard Gottlieb Graff geb. am 10 März 1780 zu Elbing, ſtud. in Königsberg, 1810 Regierungs-Schulrat in Marienwerder, 1814 in Arnsberg, dann in Koblenz, aus dieſem Dienſte m. Wartegeld ausgeſchieden, 1823 in Königsberg Dr. phil., Docent ſeit Anfg 1824, in demſ. Jahre ao. Prof., 1825—27 auf Reiſen, 1827 o. Prof., 1828 u. 29 in Kgsberg wieder leſend, 1830 nach Berlin, dahin definitiv verſetzt 1832, † daſ. am 18 Oct. 1841.

Graff ahd. Präp. Die althochdeutſchen Präpoſitionen. Ein Beitrag zur deutſchen Sprachkunde und Vorläufer eines ahd. Sprachſchatzes von E. G. Graff. Königsberg 1824. S. dazu JGrimms Rec. in d. Wiener Jb. 1824, Bd 28 S. 1—44 (in den Kl. Schriften v. JGr. 4, 229 ff.).

Graf Rud. Graf Rudolf von Wilh. Grimm. 2. Ausg. Göttingen 1844. Gedichtet in Mitteldeutſchld wol gleich nach 1170.

Gralt. Graltempel.

Gram. Deutſche Grammatik v. Jacob Grimm, Göttingen Dieterichſche Buchhdlg, Bd 1 (2. Ausgabe) 1822, (3. Ausg., nur den Vocalismus enthltd) 1840, Bd 2 1826, Bd 3 1831, Bd 4 1837.

(*Gramm.*) bei Anführungen aus dem Sanskrit bedeutet daß die Form ſo von einheimiſchen indiſchen Grammatikern aufgeſtellt wird.

Grammat. lat. ed. Keil Grammatici latini ex rec. Henrici Keilii. 7 vol. Lipſ. 1857 bis 1880.

Grandg. Dictionnaire étymologique de la langue Wallonne par Ch. Grandgagnage, t. 1 u. 2, 1 (bis in d. Buchſt. O) Liège, Bruxelles et Leipzick 1847. 1850.

Graſsm. Hermann Graſsmann geb. d. 9 April 1809 zu Stettin, Prof. am Gymn. daſ., Mathematiker u. Orientaliſt, † daſ. den 26 Sept. 1877.

Graſsm. Pflzn. Deutſche Pflanzennamen von Hermann Graſsmann, Prof. am Marienſtiftsgymnaſium zu Stettin. Berlin 1870.

Graſsm. Wb., auch *Graſsm.* Wörterbuch zum Rig-Veda v. H. Graſsmann. Leipz. 1873.

Graumüller pharm. Bot. Handbuch der pharmaceutiſch-mediciniſchen Botanik von J. Chr. Fr. Graumüller. 5 Bde m. Regiſterband. Eiſenberg 1813—19.

Grdf. Grundform d. i. die einem declinierbaren Worte einer Einzelſprache vor der Einwirkung der Lautgeſetze derſelben zu Grunde liegende urſprüngliche u. urſprachliche Form, wie ſie zur Erläuterung jenes theoretiſch aufgeſtellt werden kann; alſo das Thema eines Wortes wie es in d. Urſprache gelautet haben muß. S. *Th.*

Grdſt. Grundſtamm d. i. der urſprüngliche u. urſprachliche Stamm eines Wortes od. einer Wortgruppe, der noch nicht die Wurzel zu ſein braucht. S. *St.*, *Wz.*

Greg. Gregorius, eine Erzählung von Hartmann von Aue hrsg. v. Karl Lachmann. Berlin 1838. Die Lesarten dazu in Haupts Ztſchr. 5, 32 ff. Gedichtet vor 1200, in d. 2. Hälfte der 90er Jahre des 12 Jhdts.

Greg. Tur. S. Georgii Florentini Gregorii Turonenſis epiſcopi opera omnia op. et ſtud. domni Theoderici Ruinart preſbyteri et mon. Bened. e congreg. S. Mauri. tomus unicus. Pariſiis 1849. In Patrologiae curſus completus ſeries I accur. J. P. Migne. tom. LXXI. Gregor v. Tours geb. am 30 Nov. 538, Biſchof v. Tours 573, † am 17 Nov. 594.

Grein Bibl. Bibliothek der angelſächſiſchen Poeſie hrsg. v. C. W. M. Grein. 2 Bde. Gött. 1857 fg. Chriſtian Wilh. Michael Grein geb. am 16 Oct. 1825 zu Willingshauſen im Kreiße Ziegenhain in Kurheſſen, 1850 Gymn.lehrer in Rinteln, 1854 an der Bibl. in Kaſſel, 1859 in Marburg, 1862 Docent, 1873 ao. Prof., 1876 ans Archiv in Hannover verſetzt, † daſ. am 15 Juni 1877.

Grein Wb., auch blos *Grein* Greins Wörterbuch: Sprachſchatz der angelſächſiſchen Dichter, 2 Bde, Göttingen 1861—1864. Auch als Bd 3 u. 4 des vor.

Griesh. Chron. Oberrheiniſche Chronik, älteſte bis jetzt bekannte in deutſcher Proſa, aus e. gleichzeit. Hs. hrsg. von F. K. Grieshaber. Raſtatt 1850. Geſchrieben 1334—1349.

Griesh. Dkm. Aeltere noch ungedruckte deutſche Sprachdenkmale religiöſen Inhalts, hrsg. v. Franz Karl Grieshaber, Prof. am Lyceum zu Raſtatt. Raſtatt 1842.

Griesh. Pred. Grieshabers Predigten: Deutſche Predigten des 13 Jhdts zum erſten Male hrsg. v. Franz Karl Grieshaber, 2 Abtlgn, Stuttg. 1844 u. 46. S. Altd. Lb. 5, 346. Schwäbiſch, etwa geg. Mitte des 13 Jhdts.

Griffith animal kingdom The animal kingdom arranged in conformity with its organiſation by the baron Cuvier with additional deſcriptions of all the ſpecies hitherto named and of many not before noticed by Edward Griffith and others. 3 vol. London 1827.

Grimm ſ. *JGr.*, *WGr.*

grWz. griechiſche Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes od. einer Wortgruppe, wie ſie auf griechiſchem Sprachgebiete, den griech. Lautverhältniſſen gemäß erſcheint. S. *Wz.*

GS. ſ. *Gen. d. S.*

gSchm. Konrads von Würzburg goldene Schmiede von Wilh. Grimm. Berlin 1840. Gedichtet etwa 1270—80. Konr. † 1287.

GSpr. Geſchichte der deutſchen Sprache von Jacob Grimm. 2 Bde. Leipzig 1848. 2te Ausg. 1853. (Die Citate nach den Seitenzalen der 1. Ausg., die auch in der 2ten angegeben ſind.)

gTh. gotiſches Thema, Thema eines Worts in ſr gotiſchen (wirklichen od. zu erſchließenden) Form. S. *Th.*

GTriſt., auch blos *Triſt.* Gotfrieds Triſtan. S. *Triſt.*

Gudhrkv. Gudhrûnarkvidha 1. 2. 3, Lieder in der ältern Edda.

Gutt. Gutturale.

vGutzeit Wörterſchatz der deutſchen Sprache Livlands v. W. von Gutzeit. Bd 1. Riga 1864, Bd 2 Abtlg 1 (bis Buchſt. K) 1874.

gz ganz.

h. ſiehe *d. h.*

Hab. Habakuk, der hebr. Prophet, deſſen Weißagungen am wahrſcheinlichſten unter die Regierungszeit Jojakims fallen, als die Chaldäer gegen d. Reich Juda bereits bedrohlich wurden, alſo vor die Eroberung Jeruſalems (586). Bleek Einltg ins AT.[4] 430 ff. Winer RWb. [3]1, 451.

Had. auch *Hadam.* Hadamars von Laber Jagd hrsg. v. J. A. Schmeller. Stuttgart 1850. (20. Publ. des lit. Vereins.) Aus Baiern, Anfang des 14 Jhdts.

Hagen Preußens Pflz. Preußens Pflanzen beſchrieben v. K. Gottfr. Hagen. 2 Bde. Königsberg 1818. Karl Gottfr. Hagen geb. den 24 Dec. 1749 zu Königsberg, Hofapotheker, Prof. daſ. ſeit 1779, Medicinalrat, † am 2 März 1829.

von der Hagen, Friedr. Heinr., geb. 19 Febr. 1780 zu Schmiedeberg in d. Uckermark, 1810 Prof. in Berlin, 1811 in Breslau, 1821 in Berlin, † daſ. 11 Juni 1856.

Hagg. der hebr. Prophet Haggai, LXX *Ἀγγαῖος*, Vulg. Aggæus, deſſen datierte Weißagungen ins 2. Jahr der Regierung des Darius Hyſtaſpis (520) fallen. Bleek Einleitg ins AT.[4] 434 ff. Winer RWb. [3]1, 455.

Hahn alb. St., auch blos bei Citaten aus dem Albaneſiſchen *Hahn:* Albaneſiſche Studien von Johann Georg von Hahn. 3 Hefte (mit beſ. Pagin.). Jena 1854. Hahn geb. zu Jena 1810, öſtreich. Conſul in Griechenland, † 23 Sept. 1869 in Jena.

Hahn Ged. Gedichte des 12 u. 13 Jhdts hrsg. v. K. A. Hahn. Quedlbg u. Leipz. 1840. (Bibl. d. Nat. Lit. Bd 20.) Karl Auguſt Hahn geb. 1807 zu Heidelberg, habil. daſ. 1839, 1849 Prof. in Prag, 1851 in Wien, † daſ. d. 20 Febr. 1857.

Hall. auch *Halliw.* A Dictionary of archaic and Provincial Words etc. by James Orchard Halliwell. In two volumes. 2. edit. London 1852 (1. Aufl. 1844—46.) (Die beiden Bände mit fortlauf. Pagin.) Hall. geb. 21 Juni 1820 zu Chelſea.

Hall. Encycl. Allgemeine Encyklopädie der Wißenſchaften u. Künſte hrsg. v. Erſch u. Gruber. Leipzig, Brockhaus 1818 ff. (gew. Halliſche Encykl. genannt).

Haltaus Chriſtiani Gottlob Haltaus Gloſſarium germanicum medii aevi. fol. Lipſ. 1758. H. geb. 1702 zu Leipzig, an d. Nicolaiſchule, Rector 1751, † 11 Febr. 1758.

Harffs Pilgerf. Die Pilgerfahrt des Ritters Arnold von Harff in den J. 1496—99 hrsg. v. R. von Groote. Cöln 1860.

Hartknoch Alt- und Neues Preuſſen oder Preuſſiſcher Hiſtorien zwey Theile durch Chriſtophorum Hartknoch. Frankfurt u. Leipzig 1684. fol. Chr. H. geb. 1644 zu Jablonka bei Paſſenheim (Kr. Ortelsburg), ſtud. zu Königsbg ſeit Juli 1662, Docent daſ. ſeit April 1672, 1677 Prof. am Gymn. in Thorn, † daſ. 3 Jan. 1687.

Hartm. Ld. Hartmanns von Aue Lieder in Haupts Ausg. ſ. *Büchl.* u. in Minneſangs Frühling Nr XXI. Fallen in die 90er Jahre des 12 Jhdts.

Hartm. v. Glauben Hartmanns Gedicht vom Glauben, gedr. in Maſsmanns deutſchen Gedichten des 12 Jhdts, Quedlinburg u. Leipzig 1837, Bd 1 S. 1 ff. Mitteldeutſch, gedichtet vor 1187, wol noch in d. 70er Jahren des 12 Jhdts.

Häſer Geſch. d. Med. Lehrbuch der Geſchichte der Medicin und der epidemiſchen Krankheiten von Heinr. Haeſer. 3. Bearbeitung. Bd 1 Geſch. d. Med. im Alterthum und Mittelalter. Jena 1875. Häſer geb. 1811, Prof. in Jena, Greifswald, ſeit 1862 in Breslau.

Hatt. Denkmahle des Mittelalters. St. Gallens altteutſche Sprachſchätze. Geſammelt

u. hrsg. v. Heinr. Hattemer. 3 Bde (Bd 2 u. 3 Nôtkêrs Werke enthltd). St. Gallen 1844—49.

Hätzl. Liederbuch der Clara Hätzlerin hrsg. v. Carl Haltaus. Quedlinburg u. Leipz. 1840. (Bibl. d. Nat. Lit. Bd 8.) Gefchr. 1471.

Haupt f. *MHaupt.*

Hâvam. Hâvamâl, Lied in d. ältern Edda.

Hayne Arzneigew. Getreue Darftellung u. Befchreibung der in der Arzneykunde gebräuchlichen Gewächfe wie auch folcher, welche mit ihnen verwechfelt werden können, von Friedr. Gottlob Hayne. 12 Bde. 4. Berlin 1805—1833. Der 12. Bd nach des Verf. Tode v. Brandt u. Ratzeburg.

hd. hochdeutfch.

hdSt. hochdeutfcher Stamm d. i. Wortftamm auf hochdeutfcher Lautftufe nach Eintritt der zweiten od. hochdeutfchen Lautverfchiebung. S. *St.*

hdTh. hochdeutfches Thema d. i. Declinationsgrundform eines hochdeutfchen Wortes. S. *Th.*

hdWz. hochdeutfche Wurzel d. i. Geftalt der Wurzel eines Wortes od. e. Wortgruppe nach Vollzug d. zweiten od. hochdeutfchen Verfchiebung. S. *Wz.*

Hebr. der Hebräerbrief. Dem Paulus mehrfach zugefchrieben, aber nicht von der alten Kirche, während auch die ftärkften inneren Gründe gegen diefe Autorfchaft fprechen; verfaßt von km unmittelbaren Jünger Chrifti od. Apoftel, fond. v. e. Mitarbeiter u. Freunde des Paulus, viell. vom Alexandriner Apollo, von e. Judenchriften für Judenchriften u. zwar paläftinifche, möglicherweife von Korinth od. Ephefus aus, bald nach dem Tode des Apoftels Paulus (66 od. 67) u. noch vor der Belagerung Jerufalems durch Titus, alfo etwa 68—69 nach Chr. S. Bleek Einltg ins NT. 498 ff.

hebr. hebräifch. S. *Gefen. Thef.*

Hehn gewönlich *Hehn Kulturpfl.* Kulturpflanzen und Hausthiere in ihrem Übergang aus Afien nach Griechenland und Italien fowie in das übrige Europa. Hiftorifch-linguiftifche Skizzen von Victor Hehn. Berlin 1870. 2te umgearb. Aufl. 1874. 3. Aufl. 1877.

heidn. heidnifch.

Heinr. Erinn. f. *Heinr. tds ghg.*

Heinr. v. Krol. Heinrichs von Krolewiz Vater unfer. Hrsg. v. Ge. Chr. Friederich Lifch. Quedlinbg u. Leipzig 1839. (Bibl. d. Nat. Lit. Bd 19.) Der Dichter aus Kröllwitz bei Halle a. S., dichtete zwifchen 1252 u. 55.

Heinr. Lit. Heinrichs Litanei in der Gräzer Hs., gedr. in Hoffm. Fdgr. 2, 215 ff. S. *Lit.*

Heinr. Pfleb. Heinrichs Pfaffenleben. Gedr. durch Haupt in d. AltdBl. 1, 217 ff., in Heinzels Heinr. v. Melk 81 ff. Gedichtet vom Verfaßer des folg., aber nach diefem.

Heinr. tds ghg. Heinrichs Gedicht von des tôdes gehugede in Mafsmanns deutfchen Ged. des 12 Jhdts, Bd 2 Quedlinburg 1837, u. in Heinrich von Melk hrsg. v. Richard Heinzel, Berlin 1867. Um 1160, vor 1163 gefchrieben.

Heinr. Trift. Heinrichs von Freiberg Fortfetzung von Gotfrids Triftan, Ausgang des 13 Jhdts. Gedr. in von der Hagens Ausg. des Triftan (1823) 2, 5 ff.

Heinr. v. Müg. Fabeln und Minnelieder von Heinrich von Müglin hrsg. v. Wilhelm Müller (abgedruckt a. d. Göttinger Studien 1847). Gött. 1848. Die Dichtungen Heinrichs von Mügeln (Mogelîn) nach den Handfchriften befprochen von K. Julius Schröer, Wien 1867 (aus dem Märzhefte des Jahrg. 1867 der Sitzungsber. der phil. hift. Claffe der Akad. d. Wißenfchaften Bd 55 S. 451 ff. bef. abgedr.). Seine auf Edelfteine bezügl. Sprüche bei Lambel Volmars Steinbuch 126 ff. Aus dem Meifnifchen, unter Karl IV in Prag, fpäter bei Rudolf IV v. Öftreich (1358 bis 68); noch 1371 in Tätigkeit.

Heinz. Heinzelein von Konftanz von Franz Pfeiffer, Leipz. Weigel 1852. (Die 3 Gedichte Der Minne Lehre, von dem Ritter u. v. dem Pfaffen, von den zwein Sanct Johanfen enthaltend.) Um 1300.

Hel. Heliand poema faxonicum feculi noni ed. J. Andreas Schmeller, Monach. Stuttg. et Tub. 1830, 2. Teil Gloffarium faxonicum 1840. Ausg. v. MHeyne m. ausführl. Gloffar 1865. ²1873. Hrsg. v. Ed. Sievers, Halle 1878. S. Altd. Lefebuch S. 23. Das Gedicht um 830 verfaßt.

Helbl. Seifried Helbling hrsg. v. Karajan in Haupts Zeitfchr. für deutfches Alterthum 4, 1—284. Dazu EMartin ebdf. 13, 464 ff. Die Gedichte fallen ins letzte Viertel des 13 Jhdts.

Helgakv. Hiörv. Helgakvidha Hiörvardhsfonar, ein Lied in der ältern Edda.

Helgakv. Hund. Helgakvidha Hundingsbana 1. 2. Zwei Lieder der ältern Edda.

Helin. chron. Helinandi chronica n. d. Citaten in des Vincentius Bellov. fpeculum hiftoriale u. naturale. Gedruckt nur das letzte Viertel des weitfchichtigen Werks v. J. 636 n. Chr. bis 1204 in d. Bibliotheca Ciftercienfis von Tiffier 7, 73 ff. Helinand † 1227.

Heliod. Aethiop. Heliodori Aethiopicorum libri x. In den Erotici fcriptores ex rec. G. A. Hirfchig graece et latine, Parifiis F. Didot 1856, p. 225—412. Um 380 n. Chr. gefchrieben.
Helmbr. Helmbrecht, gedichtet um 1240. Hrsg. v. Haupt in fr Ztfchr. 4, 313 ff.
Henifch G. Henifchii Teutfche Sprach und Weisheit. Thefaurus linguae et fapientiae germanicae, in quo vocabula omnia germanica adjecta funt dictionibus plerisque anglicis, bohem., gall., graec., hebraic., hifpan., hungar., ital., polon. Pars prima. Auguftae Vindel. 1616. fol. Bis zu Ende des Buchftaben G geführt.
henneg. hennegauifch, in der heutigen belgifchen Provinz Hainaut, Mundart des Wallonifchen. S. *Grandg.*
Hennig od. *Hng* Preußifches Wörterbuch hrsg. von G. E. S. Hennig. Königsbg 1785. H. Paftor im Löbenicht zu Königsberg, Prof. d. Theol., † am 23 Sept. 1809.
Henfche, Wilh. geb. den 19 Jan. 1798 zu Königsberg, Apotheker, Medicinalaffeffor, Dr. med. h. c., 43 Jahre lang Stadtrat, Stadtältefter, Medicinalrat.
Herb. Herborts von Fritslar liet von Troye hrsg. v. Ge. Karl Frommann, Quedlbg u. Leipzig 1837. (Bd 5 d. Bibl. d. deutfchen Nat. Lit.). Gedichtet um 1210.
Hermes Hermes Zeitfchrift für claffifche Philologie, hrsg. v. Emil Hübner. Berlin 1866 ff. Jetzt im 16. Bde.
Herm. v. Fritzl. Hermanns von Fritslar Heiligenleben in Deutfche Myftiker hrsg. von Franz Pfeiffer, Bd 1. Gefchrieben 1343—49.
Herod. Herodot, d. griech. Hiftoriker, geb. 484, † 428 v. Chr.
hersg. f. *hrsg.*
Hes. od. *Hefych.* Hefychii Alexandrini lexicon poft Joann. Albertum rec. Mauricius Schmidt. 5 vol. Jena 1858—68. Um 400 n. Chr.?
Hefek. der Prophet Hefekiel. S. *Ezech.* Jüngerer Zeitgenoße des Jeremias. Seine Weißagungen von 595 bis etwa 572 v. Chr., im Exil in Mefopotamien verfaßt, wohin er 599 geführt worden. Die Sammlung von ihm felber. Winer RWb. ³1, 360 fg. Bleek Einltg ins AT.⁴ 391 ff.
hefs. hefsifch. S. *Vilm.*
Hild. Hildebrandslied, im Lefeb. S. 5 fg.
Hilpert Englifch-Deutfches und Deutfch-Englifches Wörterbuch v. Jof. Leonh. Hilpert. Neue Ausg. 2 Tle je in 2 Abteilungen. Karlsruhe 1857.
hinduft. hinduftanifch.
Hiob das altteftl. Buch Hiob. Ein zuf.hangendes Lehrgedicht in dialogifcher Form mit erzälender Einleitung u. Schluß, die fchweren Prüfungen u. endliche Verherlichung eines frommen Dulders darftellend; verfaßt wol zwifchen der affyrifchen u. babylon. Wegführung (die Reden Elihus fpäter eingefchaltet). Bleek Einltg ins AT.⁴ 528 ff. Winer RWb. ³1, 493.
hl. heilig.
Hng f. *Hennig.*
Höfer od. *Höf.* Etymologifches Wörterbuch der in Oberdeutfchland vorzügl. in Öfterreich üblichen Mundart v. Matthias Höfer. 3 Theile. Linz 1815.
Höfers Ztfchr. Zeitfchrift für die Wißenfchaft der Sprache hrsg. von A. Höfer. Bd 1—3 u. 4, 1. 2. Berlin 1846—54. Albert Höfer geb. 2 Oct. 1812 in Greifswald, feit 1840 ao., feit 1847 o. Prof. daf.
Hoffm. Hb. d. Miner. Handbuch der Mineralogie von C. A. S. Hoffmann. Bd 1 Freyberg 1811, Bd 2 1812, Bd 3 in 2 Abtlgn fortgef. v. Aug. Breithaupt 1816, Bd 4 in 2 Abtlgn v. demf. 1817 u. 18. Nach Werners Vorträgen gearbeitet.
Hoffm. Kirchenld² od. *Hoffm. Kld²* Gefchichte des deutfchen Kirchenliedes bis auf Luthers Zeit von Heinr. Hoffmann v. Fallersleben, 2. Aufl. Hannover 1854. (Die 1. Ausg. 1832.) Hoffm. geb. 2 April 1798 zu Fallersleben in Braunfchw., ftud. in Göttingen, feit 1823 in Breslau an d. Univ.-Bibl., 1830 Prof., 1842 entfetzt, 1854—60 in Weimar, 1860 Bibliothekar des Herzogs v. Ratibor in Korvey, † daf. 29 Jan. 1874.
Hohel. das Hohelied im alten Teft. S. *Cant.* Eine Sammlung erotifcher Lieder, im falamon. Zeitalter verfaßt. Bleek Einltg ins AT.⁴ 519 ff.
holl. holländifch.
Holtzm. altd. Gram. Altdeutfche Grammatik enthltd die gothifche, altnordifche, altfächfifche, angelfächfifche und althochdeutfche Sprache. Von Adolf Holtzmann. 1. Bd 1. Abtlg Leipz. 1870, 2. Abt. 1875. Holtzm. geb. 2 Mai 1810 zu Karlsruhe, badifcher Prinzenerzieher, 1852 Prof. in Heidelberg, † daf. 3 Juli 1870.
Hor. Horatius, d. röm. Dichter, geb. 65, † 8 v. Chr. Das Nähere in d. Chronolog. Überficht bei Friedländer in d. Sittengefch. Roms ⁵1, xv ff.
Hos. Der Prophet Hofea. Se Weißagungen, gegen das Reich Ifrael gerichtet, fallen v. 785 bis etwa 740. Winer RWb. ³1, 514. Bleek Einltg ins AT.⁴ 404 ff.
Hpt Zeitfchrift für deutfches Alterthum, hrsg. v. Moriz Haupt. 12 Bde, Leipzig 1841 ff.; Bd 13 Neue Folge Bd 1; Bd 17, der neuen Folge Bd 5 u. Bd 18 hrsg.

v. Karl Müllenhoff u. Elias Steinmeyer; von Bd 19, der n. F. Bd 7 (Berlin 1876) an unter d. Titel Zeitſchrift für deutſches Alterthum u. deutſche Litteratur unter Mitwirkung v. Karl Müllenhoff u. Wilh. Scherer hrsg. v. Elias Steinmeyer; dabei ſeit d. 19 Bde Anzeiger für deutſches A. u. d. Litt. von denſ. Hrsg., Bd 1 davon alſo 1876.

Hr. Heberolle. S. *Eſs.*, *Frek.*

Hrab. Maur. de univ. Hrabani Mauri de univerſo libri XXII in d. Ausg. der opera Coloniae Agripp. 1626, tom. 1 p. 51 ff. Hraban ein Schüler Alcuins in Tours, bereits 804 Vorſteher der Kloſterſchule zu Fulda, Abt des Kloſters 822, Lehrer Otfrids, verläßt das Kloſter 842, Erzbiſchof v. Mainz 847, † als ſolcher 856.

hrsg. herausgegeben.

Hs. Handſchrift, *Hss.* Handſchriften.

HS. Die deutſche Heldenſage von Wilhelm Grimm, Göttingen 1829; 2te Aufl. (von Müllenhoff beſorgt) Berlin 1867.

Hübner[6] Curieuſes und reales Natur-Kunſt-Berg- Gewerck- und Handlungs-Lexicon. 6. Aufl. nebſt einer ausführl. Vorrede Herrn Joh. Hübners. Leipzig 1731. Johann Hübner war geb. den 17 März 1668 zu Türchau bei Zittau, ſtud. in Leipzig, habil. daſ., Rector in Merſeburg, 1711 des Johanneums in Hamburg, † daſ. d. 31 März 1731.

Hugo v. M. Hugo von Montfort, ſ. Leſebuch S. 331. Graf Hugo VIII v. Montfort, Herr zu Bregenz, geb. 1357, machte 1377 die Preußenfahrt Albrechts III von Öſtreich mit, † 1423.

H. u. H. Gedicht von Himmel u. Hölle, im Leſeb. S. 76 ff. Aus dem 11 Jhdt.

Humboldt Koſmos Koſmos. Entwurf einer phyſiſchen Weltbeſchreibung von Alex. von Humboldt. 4 Bde. Stuttg. u. Tübingen 1845—58. A. v. H. geb. 14 Sept. 1769 zu Berlin, † daſ. 6 Mai 1859.

Humboldt Urbew. Hiſp. Prüfung der Unterſuchungen über die Urbewohner Hiſpaniens vermittelſt der Vaſkiſchen Sprache von Wilh. von Humboldt, Berlin 1821. Auch im 2. Bde der Geſammelten Werke. W. v. H. geb. 22 Juli 1767 zu Potsdam, † zu Tegel bei Berlin 8 April 1835.

Hunziker Aargauer Wörterbuch in der Lautform der Leerauer Mundart verfaßt von J. Hunziker. Aarau 1877.

Hupel Idiotikon der deutſchen Sprache in Liv- u. Eſthland v. A. W. Hupel, Riga 1795. (Aus den Nordiſchen Miscellaneen beſ. abgedruckt.)

huzv. huzvâreſch. Nach *Juſti.* S. auch Grammatik der Huzvâreſch-Sprache von Fr. Spiegel, Wien 1856 (Bd 1 der Einleitg in d. traditionellen Schriften der Parſen).

Hŷmiskv. Hŷmiskvidha, ein Lied in der ältern Edda.

Hymn. Althochdeutſche Interlinearverſion von 26 Kirchenhymnen hrsg. von Jacob Grimm: Hymnorum veteris eccleſiae XXVI interpretatio theotiſca nunc primum edita, Gottingae 1830 (Antritts-Programm bei Übernahme d. ordentl. Profeſſur). Die Murbacher Hymnen, n. d. Hs. hrsg. v. Eduard Sievers, Halle 1874. Alemanniſch; Anfang des 9 Jhdts.

Hyndlul. Hyndluliodh, ein Lied in der ältern Edda.

i. ſiehe *d. i.*, *i. e.*

IAaſen Norſk Ordbog med danſk Forklaring af Ivar Aaſen. Chriſtiania 1873.

ib. ibidem.

i. e. id eſt.

ig. indogermaniſch, auch *indogerm.*

igSt. indogermaniſcher Stamm d. i. Wortſtamm, wie er in der indogermaniſchen Urſprache vor der Sprachentrennung gelautet haben muß. S. *St.*

igWz. indogermaniſche Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes od. e. Wortgruppe, wie ſie für die indogerm. Urſprache anzuſetzen iſt; was auch *urſprWz.* S. *Wz.*

Il. Ilias. Um 950 v. Chr.

Imp. oder *Imper.* Imperativ.

imperat. imperativiſch.

imperſ. imperſonale, imperſonell.

Impf. Imperfectum.

Incl. od. *Inclin.* Inclination.

incl. od. *inclin.* incliniert.

ind. indiſch.

indecl. indeclinabel.

Indeſ. Indefinitum.

indeſ. indefinit.

indir. indirect.

indogerm. indogermaniſch, gew. *ig.*

Inf. Infinitivus.

inf. infinitiviſch.

Inf. hinter *Dante* bedeutet Inferno.

Inlt Inlaut.

inltd inlautend.

Inſtr., auch *Inſtrument.* Inſtrumentalis.

Intenſ. Intenſivum.

Interj. Interjection.

Intr. Intranſitivum.

intr. intranſitiv.

ion. ioniſch.

ir. iriſch.

iron. ironiſch.

Is. oder *Iſid.* Althochdeutſche Überſetzung der Schrift Iſidors de nativitate domini, ſ. Leſeb. S. 14. Iſidori Hiſpalenſis de nativ. dom. paſſione et reſurrectione etc. epiſtolae ad Florentiam ſororem verſio

francica faec. octavi quod fupereft, ex cod. Parifienfi edidit, annotat. et gloffario inftruxit Ad. Holtzmann, Carolsruhae 1836. Die altdeutfchen Bruchftücke des Tractats des Bifchofs Ifidorus v. Sevilla de fide catholica contra Judaeos, n. d. Parifer u. Wiener Hs. m. Abhdlg u. Gloffar hrsg. v. Karl Weinhold, Paderborn 1874. In mittelrheinifcher Gegend im Anfange des 9 Jhdts verfaßt.

Ifid. orig. (od. *or.*) Ifidori Hifpalenfis epifcopi originum five etymologiarum libri xx. Ausg. v. Friedr. Wilh. Otto im Corpus grammaticorum latin. veterum von Friedr. Lindemann, Bd 3. Leipz. 1833. Ifidor Bifchof v. Sevilla † 636. S. auch EMeyer Gefch. d. Botanik 2, 389 ff.

isld. isländifch.

It. Itala: die alte vorhieronymifche, in der volkstümlichen italifchen Provinzialfprache abgefaßte, nicht vollftändig auf uns gekommene Überfetzung der heil. Schrift, f. *Blanch.*, *cod. Börn.*, *cod. Clarom.*, *cod. Palat.* S. Rönfch It. u. Vulg. 5 ff.

ital., auch *it.* italiänifch.

Iter. Iterativum.

iter. iterativ.

Iw. Iwein eine Erzählung von Hartmann von Aue mit Anmerkungen von G. F. Benecke u. K. Lachmann, 2. Ausg. Berlin Reimer 1843. 3. Ausg. ebdf. 1868. Gedichtet zw. 1200 u. 1205. Hartmann † zwifchen 1210 u. 1220.

Jac. die Epiftel des Jacobus, wahrfchl. des Bruders Chrifti, der n. deffen Heimgange Vorfteher der jüd. Chriftengemeinde zu Jerufalem war. Verfaßt wol nicht lange vor fm Tode (63 — 64): Bleek Einleitg ins NT. 539 ff.

Jamiefon An etymological Dictionary of the Scotifh language etc. by John Jamiefon. 2 vol. 4. Edinburgh 1808.

Jer. oder *Jerofch.*, auch *Nic. v. Jer.* Nicolaus von Jerofchin Deutfchordenschronik; Proben daraus nebft Gloffar von Franz Pfeiffer, f. Lefeb. S. 322; ganz hrsg. v. E. Strehlke in Scriptores rerum Pruffícarum Bd 1 Leipzig 1861 S. 291 ff. Mitteldeutfch in der Hof- u. Staatsfprache des Ordenslandes verfaßt auf Antrieb des Hochmeifters Luder von Braunfchweig (1331—35) unter deffen Nachfolger Dietrich v. Altenburg (1335—41).

Jerem. der Prophet Jeremias. Seine Weißagungen v. 627 bis etwa 580 v. Chr. unter den letzten Königen von Juda bis zur Zerftörung Jerufalems durch Nebukadnezar u. noch fpäter. † in Ägypten. Winer RWb. ³1, 542 fg. Bleek Einltg ins AT.⁴ 356 ff. S. *Thren.*

Jeruf. Jerufalem.

Jef. der Prophet Jefaias. Seine Weißagungen v. 758 — 712 v. Chr. Cap. 40 — 66 erft aus der letzten Zeit des babylon. Exils. Die Sammlung veranftaltet geraume Zeit nach dem Exile. Winer RWb. ³1, 553 fg. Bleek Einltg ins AT.⁴ 338 ff.

JGr. Jacob Grimm; geb. am 4 Jan. 1785 zu Hanau, ftudierte in Marburg unter Savigny, Bibliothekar in Caffel, feit 1830 Prof. in Göttingen, entlaßen Ende 1837, feit 1840 in Berlin als Mitglied d. Akad. der Wißenfchaften, † daf. am 20 Sept. 1863. S. *WGr.*

JGrimm (od. *JGr.*) *Diphth.* Jacob Grimms Abhandlung über Diphthongen nach weggefallenen Confonanten, gelefen in der Akad. d. Wißenfch. zu Berlin am 11 Dec. 1845; in den Kleineren Schriften 3, 103 bis 170.

JGr. Sendfchr. Sendfchreiben an Karl Lachmann von Jacob Grimm. Über Reinhart Fuchs. Leipzig, Weidm. Buchhdlg 1840. S. *Reinh.*

JGr. u. Schm. lat. Ged. Lateinifche Gedichte des x. u. xi. Jhdts hrsg. von Jac. Grimm und Andr. Schmeller. Göttingen 1838.

JGr. (od. *JGrimm*) *Verbr. d. Leichen* Über das Verbrennen der Leichen, von Jacob Grimm, gelefen in d. Akad. d. Wißenfch. zu Berlin am 29 Nov. 1849. In den Kleineren Schriften 2, 211 — 313.

Jh. oder *Jhdt* Jahrhundert.

jJud. jüngere Judith f. *Jud.*

JMathes. Bergpoft. Berg-Poftilla oder Sarepta, darinnen von allerlei Bergwerck und Metallen, was ihre Eigenfchafft und Natur, und wie fie zu Nutz und gut gemacht, guter Bericht gegeben . . . v. M. Johannes Mathefius, Pfarrer in S. Joachimsthal. Freyberg 1679 in 4. Die 1. Ausg. Nürnberg 1562 fol. Joh. Mathefius geb. 1504 zu Rochlitz, † zu Joachimstal 1568.

JMüller Über niederrheinifche Provinzialismen von Jofeph Müller: Progr. des Gymn. zu Aachen 1838.

Joel der Prophet Joel, etwas älterer Zeitgenoße des Amos; fe Weißagungen etwa 800 v. Chr. Winer RWb. ³1, 584 fg. Bleek Einltg ins AT.⁴ 411 ff.

Joh. das Evangelium des Apoftels Johannes. Gefchrieben in fn fpätern Jahren während fs Aufenthaltes in Kleinafien namtl. in Ephefus nach der Zerftörung von Jerufalem (70 n. Chr.). Bleek Einleitg ins NT. 153. 177 ff. 292 ff.

Joh. (mit *1*, *2* od. *3* davor) die drei Epifteln St. Johannes. Die 1. gefchr. vom Apoftel Johannes, unficher ob vor od. nach dem

Evangelium (ſ. *Joh.*); die 2te wol von Epheſus aus in den ſpätern Jahren des Apoſtels; die 3te wol von ebendaher u. zu derſ. Zeit. Bleek Einltg ins NT. 587 ff.

Johanſen Die nordfrieſiſche Sprache nach der Föhringer und Amrumer Mundart. Wörter, Sprichwörter und Redensarten nebſt ſprachlichen u. ſachlichen Erläuterungen u. Sprachproben von Chr. Johanſen. Kiel 1862.

Jon. das unter den kleinen Propheten zw. Obadja u. Micha im altteſtl. Kanon ſtehnde erzälende Buch, deſſen Held der Prophet Jonas, einer der älteſten Propheten, deſſen wol unter den iſraelitiſchen König Jerobeam II gehörige Weißagungen verloren ſind. Der Verf. des Buches muß geraume Zeit n. d. Zerſtörung Ninives (606) wenigſtens in d. chaldäiſchen, viell. erſt in d. perſiſchen Zeit ſeine Dichtung verfaßt haben. Bleek Einleitg ins AT.[4] 453 ff. Winer RWb. [3]1, 596 fg.

Jorn. auch mit dem Zuſatze *de reb. get.* d. i. Jornandes de rebus geticis, n. d. Ausg. v. Cloſs: Jordanis de Getarum ſive Gothorum origine et rebus geſtis. recogn. Carol. Aug. Cloſs. edit. ſec. Stuttgartiae 1866. Den Hauptſachen nach Auszug aus Caſſiodors verloren gegangener Geſchichte der Goten. Geſchrieben 551.

Joſeph. antiq. Flavii Joſephi antiquitates judaicae in op. omnia ab Immanuele Bekkero recognita vol. 1—4, Lipſ. 1855 u. 56. Beendet etwa 94 n. Chr.

Joſeph. b. Jud. Flavii Joſephi bellum judaicum in op. ab Imm. Bekkero recogn. vol. 5 u. 6, Lipſ. 1856. Geſchr. etwa 75 n. Chr.

Joſua das Buch Joſua. Nach dem Deuteronomium geſchrieben u. wahrſchl. vom Verfaßer desſelben, alſo noch vor dem babylon. Exile (586). S. *Deut.* Bleek Einltg ins AT.[4] 126 ff.

Journal des Savants 36 Bde in 4°. Paris 1843—1880.

jPhyſ. jüngerer Phyſiologus, ſ. *Phyſ.*

JSchmidt Voc. Zur Geſchichte des indogermaniſchen Vocalismus von Johannes Schmidt. 2 Abteilgen. Weimar, Böhlau 1871. 1875.

jTit. jüngerer Titurel. Hrsg. v. K. A. Hahn, Quedlbg u. Leipz. 1842 (Bd 24 der Bibl. d. Nat. Lit.). Gedichtet zwiſchen 1260 u. 1270.

Jud. Judith. Das altteſtamentl. Buch Judith, ſ. *Judith.* Das agſ. Gedicht a. d. 8 Jhdt in Greins Bibl. der agſ. Poeſie 1, 120 ff. Um 700. Das deutſche ältere Gedicht der Vor. Hs. in Diemers deutſchen Ged. des 11 u. 12 Jhdts 117 ff., in Schades altd. Lb. 95 ff., in Müllenhoff-Scherers Denkm. XXXVI u. XXXVII. Um 1100. Das jüngere der Vor. Hs. (*jJud.*) bei Diemer aaO. 127 ff. Aus der 1. Hälfte des 12 Jhdts.

Jud. die Epiſtel des Judas, wol Bruders des Jacobus (ſ. *Jac.*) u. Chriſti. Geſchrieben vor der Zerſtörung Jeruſalems (70). Bleek Einltg ins NT. 553 ff.

Judic. liber judicum des alten Teſt. Aus Volksſagen u. teilweis ſchon aufgezeichneten Erzälungen nicht vor dem babylon. Exil (586) in ſe jetzige Geſtalt gebracht. S. Bleek Einltg ins AT.[4] 181 ff.

Judith das altteſtl. unkanoniſche Buch Judith, nur noch griechiſch vorhanden, Überſetzg eines hebr. od. aram. Originals; ſagenhafte Erzälung eines Vorfalls a. vorexiliſcher Zeit v. e. paläſtin. Juden etwa um 130 v. Chr. verfaßt. Keil Lehrbuch d. hiſt. krit. Einltg ins AT.[2] 698 ff. S. *Jud.*

Jul. Juliana, angelſächſ. Gedicht in Greins Bibl. 2, 52 ff., in dem ſich Z. 704 ff. Cynevulf als Dichter nennt. Aus der 2. Hälfte des 8 Jhdts.

Jungmann Slownik čeſko-německý Joſefa Jungmanna. 5 Bde in 4°, Prag 1835—39.

Juſti Handbuch der Zendſprache von Ferd. Juſti. Leipzig 1864. S. *zend.*, *abactr.*, *oſteran.*

Kämpfer Amoen. exot. Amoenitatum exoticarum politico-phyſico-medicarum faſciculi V auctore Engelberto Kaempfero. Lemgoviae 1712. E. K. geb. zu Lemgo 16 Sept. 1651, Mag. in Krakau, ſtud. in Königsberg Medicin, nach Schweden, als Secretär e. ſchwed. Geſantſchaft nach Perſien 1683—86, als Arzt auf e. holländ. Flotte n. Arabien, Malabar, Ceylon, Bengalen, Sumatra, Java, 1690 als Arzt m. d. holl. Geſantſchaft n. Japan, 1692 wieder n. Batavia, 1693 Rückreiſe, Leibarzt des Grafen v. d. Lippe, † auf ſm Gute Steinhof 2 Nov. 1716.

Kar. Lexicon ſerbico-germanico-latinum edidit Vuk Steph. Karadſchitſch. Vindobonae 1852. Vuk St. Kar. geb. 26 Oct. 1787 zu Trſchitz in Serbien, ſerbiſcher Patriot, ſeit 1813 in Wien, † daſ. 7 Febr. 1864.

Kar. Deutſche Sprach-Denkmale des 12 Jhdts zum erſten Male hrsg. v. Th. G. von Karajan, Wien 1846. S. *Milſt. Hs.* Theodor Georg v. K. geb. 22 Juni 1810 zu Wien, ſtud. daſ., ſeit 1841 a. d. k. Hofbibl., 1850 Prof., 1860 Präſ. d. Akad., † 28 April 1873.

Karl Karl der Große von dem Stricker hrsg. v. Karl Bartſch. Quedlbg u. Leipz.

6

1857. (Bibl. d. Nat. Lit. Bd 35.) Wol nicht ſpäter als 1230 gedichtet.

Karlm. Karlmeinet hrsg. v. Adelbert von Keller. Stuttgart 1858 (45. Publ. des liter. Vereins). Dazu Über Karlmeinet, e. Beitrag zur Karlsſage v. Karl Bartſch, Nürnbg 1861, citiert als *Bartſch zu Karlm.*

kärnt. kärntiſch. S. *Lex.*

kaſchub. kaſchubiſch. Nach Erfragen bei Kaſchuben.

KBtr. ſteht ein paarmal für *Kuhn Btr.*

Kchron. Kaiſerchronik. Nach der Vor. Hs. hrsg. v. Diemer, Wien 1849. Ausgabe v. Maſsmann. 3 Bde (Bd 3 die Abhdlgn enthltd), Quedlbg u. Leipz. 1849—54. Geſchrieben um 1140, der Hauptmaſſe nach in den 30er Jahren.

ke keine.

Kehrein Gr. Grammatik der deutſchen Sprache des 15—17ten Jahrhunderts von Joſ. Kehrein. 3 Theile. Leipzig 1854—56.

Kehrein Vſpr. in Naſsau Volksſprache u. Volksſitte in Naſsau von Joſeph Kehrein. 2 Bde. Bonn 1873.

Kehrein (auch *Krn*) *Wdmſpr.*, auch (wenn ſchon ein Wort als *weidm.* bezeichnet) blos *Kehrein* oder *Krn* Wörterbuch der Weidmannsſprache für Jagd- u. Sprachfreunde v. Joſ. u. Franz Kehrein, Wiesbaden 1871.

kelt. keltiſch.

Kentm. Nomencl. Io. Kentmani Dreſdenſis medici Nomenclaturae rerum foſſilium quae in Miſnia praecipue et in aliis quoque regionibus inveniuntur. In Conr. Geſners Sammelſchrift De omni rerum foſſilium genere etc. Tiguri 1565. Kentman zu Torgau der erſte namhafte Mineralienſamler in Deutſchland, † 1568.

Kgr. Königreich.

Kgsbg Königsberg, ohne weitere Bezeichnung iſt Königsberg in Preußen.

Kil. Kilians niederländiſches Wörterbuch: Etymologicum teutonicæ linguæ ſtudio et opera Cornelii Kiliani Dufflæi curante Gerardo Haſſelto Arnhemienſi, Trajecti Batavorum 1777.

Kindh. Jeſu Konrads v. Fußesbrunnen Kindheit Jeſu in Hahns Ged. des 12 u. 13 Jhdts 67 ff. Gedichtet im 1. Jahrzehnt des 13 Jhdts.

Kl. Klage. Gedicht a. d. Heldenſage von e. Fahrenden in kurzen Reimpaaren im letzten Jahrzehnt des 12 Jhdts im deutſchen Südoſten verfaßt. Ausg. v. Lachmann hinter den Nibelungen; von Karl Bartſch, Leipzig 1875.

Klagldr Jer. die Klaglieder Jeremiae. S. *Thren.*

klaſſ. klaſſiſch.

Klein Compend. lit. germ. M. Danielis Kleinii Compendium Lituanico-Germanicum oder Kurtze und gantz deutliche Anführung zur Littauſchen Sprache etc. Königsberg 1654. D. Klein geb. in Tilſit, ſtud. in Königsbg, Mag. daſ. 2 Oct. 1636, 1637 lit. Pfarrer in Tilſit, † daſ. 1666.

Klein Gram. lituan. Grammatica Lituanica mandato et auctoritate ſereniſſimi electoris Brandenburgici adornata etc. a M. Daniele Klein, paſtore Tilſ. Lit. Regiomonti 1653.

Klein Hiſt. d. Vögel Jacob Theod. Klein verbeſſerte u. vollſtändigere Hiſtorie der Vögel hrsg. v. Gottfr. Reyger. Danzig 1760. J. Th. Klein geb. zu Königsberg d. 15 Aug. 1685, ſeit d. 20 Sept. 1713 Secretär der Stadt Danzig, † daſ. am 27 Febr. im 74ſten Jahre ſs Alters.

Kl. Schrft. Kleinere Schriften.

km keinem.

kn keinen.

Koberſtein, Auguſt geb. d. 10 Jan. 1797 zu Rügenwalde in Pommern, ſeit 1820 an der Landesſchule Pforta, † daſ. am 8 März 1870. S. *Suchw. Kob.*

Koch Chr. Fr. Koch Hiſtoriſche Grammatik der engliſchen Sprache. Bd 1 die Laut- u. Flexionslehre d. engl. Spr. Weimar 1863. Bd 2 die Satzlehre d. engl. Spr. Göttingen 1865. Bd 3 die Wortbildung in 2 Tln 1868 u. 69. Friedr. Koch geb. d. 15 Nov. 1813 zu Berka a. d. Werra im Ghzgt. Weimar, ſeit 1843 Lehrer an der Realſchule zu Eiſenach, † daſ. am 5 Sept. 1872.

Kolm. (oder *Kolmarer*) *Mſtl.* Meiſterlieder der Kolmarer Handſchrift hrsg. v. Karl Bartſch. Stuttg. 1862. Auch *Kolm. Ldb.* Kolmarer Liederbuch.

Kön. (*1 Kön.*, *2 Kön.*) die altteſt. Bücher der Könige, hebr. Malachim; nach der Vulg. Regum lib. 3 u. 4. Die eigentl. Abfaßung höchſt wahrſchl. noch vor dem Exil, wozu nachträglich noch eine exiliſche od. nachexiliſche Überarbeitung, viell. beides, gekommen iſt: Bleek Einleitung ins AT.[4] 231 ff. beſ. 262.

Konr. Troj. ſ. v. a. *trojKr.*

Konr. v. Hf. Konrad von Heimesfurt, Dichter der Urſtende u. einer Himmelfahrt Mariä, ſ. *Urſt.* und *Mar. Hmlf. Konr.* Dichtete etwa um 1230.

Konr. v. Mgbg Das Buch der Natur von Konrad von Megenberg hrsg. v. Franz Pfeiffer. Stuttg. 1861. Geſchrieben 1349 bis 50. S. *Thomas Cant.*

Kopp Btr. Beiträge zur Geſchichte der Chemie von Herm. Kopp. Braunſchw. 1869. In 2 Stücken mit fortlauf. Pag.

87

Das 3. Stück auch unter dem bes. Titel Ansichten üb. d. Aufgabe der Chemie u. üb. die Grundbestandtheile der Körper, Braunschw. 1875. Kopp geb. 30 Oct. 1817 in Hanau, stud. in Gießen, habil. das. 1841, Prof. 1843, 1864 n. Heidelbg.

Kopp Gesch. d. Chemie Geschichte d. Chemie v. Herm. Kopp. 4 Bde. Braunschweig 1843—47.

kopt. koptisch. S. *Peyron.*

Kost. od. *Kostel.* Allgemeine medizinisch-pharmazeutische Flora von V. F. Kostelетzky. 6 Bde (m. durchgehnder Paginatur). Prag 1831—36.

kr keiner.

krain. krainisch (im östreich. Herzogtume Krain).

Kramer[4] od. *Kramer-Moerb.*[4] Nieuw Woordenboek der nederlandsche en hoogduitsche taal door Matthias Kramer, vervolgens overgezien en verm. door A. van Moerbeck. Vierde Druck. Te Leipzig 1787.

kret. kretisch (auf Kreta).

krimgot. krimgotisch. S. Masmann bei Hpt 1, 345 ff.

Krn Wdmspr. oder blos *Krn* s. *Kehrein Wdmspr.*

kroat. kroatisch.

Krone Dîu Crône von Heinrîch von dem Türlîn zum ersten Male hrsg. v. Gottlob Heinr. Friedr. Scholl. Stuttg. 1852 (37te Publ. des litt. Vereins). Gedichtet zw. 1210 u. 1220.

ks keines.

kswegs keineswegs.

Kudr. Kudrun, s. Leseb. S. 242 fg.; Ausg. v. Vollmer, Leipz. 1845, v. Karl Bartsch, Leipzig 1865; von Ernst Martin, Halle 1872. In die überlieferte Gestalt bald nach 1210 gebracht.

Kuhn Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung hrsg. von Theod. Aufrecht u. Adalbert Kuhn, Bd 1 Berlin 1852. Von Bd 3 an von Kuhn allein herausgegeben. Bd 21 v. J. 1873 (Neue Folge Bd 1) u. 22 v. dems. unter Mitwirkung v. Ernst W. A. Kuhn hrsg.; Bd 23—25 v. dems. unter Mitwirk. von Ernst Kuhn, August Leskien u. Johannes Schmidt. Von Bd 26 an (Neue Folge Bd 6, 1881) hrsg. v. E. Kuhn u. J. Schmidt. Adalb. Kuhn geb. d. 19 Nov. 1812 zu Königsberg in der Neumark, † 5 Mai 1881 zu Berlin.

Kuhn Beitr. (oder *Btr.*) Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung auf dem Gebiete der arischen, celtischen und slawischen Sprachen hrsg. v. A. Kuhn u. A. Schleicher. 8 Bde. Nach Schleichers Tode von Bd 6 an: unter Mitwirkung von A. Leskien u. J. Schmidt hrsg. v. A. Kuhn. Berlin 1858—1876.

Kuhn z. ältst. Gesch. Zur ältesten Geschichte der indogermanischen Völker. Abhdlg v. Kuhn. Programm des Realgymnasiums, Berlin 1845. Dann in Webers ind. Studien 1, 321 ff.

Kühner Ausführliche Grammatik d. griech. Sprache wissenschaftlich u. m. Rücksicht auf den Schulgebrauch von R. Kühner. 2 Thle. Hannover 1834. 35. 2. Ausg. 1869 fg.

KulmR. Das alte Kulmische Recht, mit einem Wörterbuche hrsg. v. C. K. Leman. Berlin, Dümmler 1838.

Kur. Wörterbuch der littauischen Sprache von Friedr. Kurschat. 1. u. 2. Teil das deutsch-litt. Wb. enthltd, Halle Waisenhaus 1870 u. 74. Der 3. Teil im Drucke enthält das litt.-deutsche Wb. Kurschát geb. zu Noragehlen im Kirchspiel Heinrichswalde des Kreißes Niederung am 24 April 1806, Lehrer in Neukirch 1824, in Heinrichswalde 1826, in Kalthoff bei Pr. Holland 1831, 1834 bis Mich. 36 auf d. Gymn. in Elbing, bis 1840 auf d. Univ. in Kgsbg, Dirigent des lit. Seminars 1841, lit. Prediger in Königsbg 1844, kgl. Prof. 1865, ao. Prof. in d. phil. Fac. 1871, Dr. phil. h. c. zum 24 April 1875.

Kur. Beitr. Beiträge zur Kunde der littauischen Sprache v. Friedr. Kurschat. 2 Hefte (das 2. die Laut- u. Tonlehre enthltd). Königsberg 1843 u. 49.

kurd. kurdisch.

KurGr. Grammatik d. littauischen Sprache von Friedrich Kurschat. Halle, Waisenhaus 1876.

kymr. kymrisch.

L. auch *Linn.* hinter wißenschftl. Pflanzennamen bedeutet Linné († 1783).

l. s. *lat.*; *l.* auch Abkürzung von lex.

Lachm. Lachmann. Karl L. geb. d. 4 März 1793 zu Braunschweig, † zu Berlin den 13 März 1851.

Lachm. Ausw. auch *LAusw.* Auswahl aus den hochdeutschen Dichtern des 13 Jhdts von Karl Lachmann, außerordentl. Prof. zu Königsberg. Berlin 1820.

Lachm. z. d. Nib. und *Lachm. z. Kl.* Zu den Nibelungen und zur Klage. Anmerkungen von Karl Lachmann. Wörterbuch von Wilh. Wackernagel [dies aber nicht erschienen]. Berlin 1830.

de Laet de gemm. et lap. Joannis de Laet Antwerpiani de gemmis et lapidibus libri duo. Lugd. Bat. 1647. Als Anhang z. 3. Ausg. des de Bootschen Buches: s. *de Boot-Toll.*

Lam. hinter wißenſchaftl. Pflanzennamen bedeutet Lamarck (berühmter Naturforſcher, Botaniker u. Zoologe, Vater der Deſcendenztheorie, geb. 1744, Prof. in Paris, † daſelbſt 1829): Flore françaiſe, 3 Bde, Paris 1778, [2]1793.

Landn. Landname.

Lane An Arabic-Engliſh lexicon by Edward William Lane. In two books. Book 1, part. 1 — 6. London and Edinburgh 1863 — 77.

langob., auch *lang.* langobardiſch. S. *lex Langob.* u. Maſsmann bei Hpt 1, 548 ff. GSpr. 690 ff.

Lanz. Lanzelet, eine Erzählung von Ulrich von Zatzikhoven hrsg. von K. A. Hahn, Frankfurt a. M. 1845. Wol noch vor 1200 gedichtet.

lapp. lappiſch. Nach Thomſen.

Lappbg Engld Geſchichte von England, von J. M. Lappenberg. 2 Bde. Hamburg 1834. 1837. (In Heeren u. Ukert Geſch. der europ. Staaten.) Lapp. geb. 30 Juli 1794 zu Hamburg, 1823 Archivar daſ., † 28 Nov. 1865.

Laſſen Ind. Ak. Indiſche Alterthumskunde von Chriſtian Laſſen. 4 Bde. Bonn 1847 bis 1861. 2. verb. u. verm. Aufl. Bd 1, Leipz. 1867. Bd 2, 1874. Laſſen geb. 22 Oct. 1800 zu Bergen in Norwegen, ſtud. zu Chriſtiania, Heidelberg, Bonn unter A. W. Schlegel, in Paris bei Burnouf u. in London, habil. in Bonn 1827, ao. Prof. 1830, o. 1840, † daſ. 9 Mai 1876.

lat., auch *l.* lateiniſch.

latWz. lateiniſche Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes od. einer Wortgruppe, wie ſie auf lateiniſchem Sprachgebiete den daſelbſt herſchenden Lautverhältniſſen gemäß erſcheint. S. *Wz.*

Laur. Laurin, von einem Tiroler Fahrenden aus heimiſcher Sage um 1200 gedichtet. Krit. Ausg. v. K. Müllenhoff im 1. Teile des Deutſchen Heldenbuchs, Berlin 1866. *Laur. Sch.:* Laurin, ein altdeutſches Gedicht nach dem alten Nürnberger Drucke von Frid. Gutknecht hersg. von Oskar Schade, Leipzig 1854.

Laur. codex Laurentianus.

lauſ. lauſitziſch, d. i. in der ſlaviſchen Sprache der Wenden in der Lauſitz. Nach Pfuhl u. Mikl. vgl. Gram.

Lautverſchbg Lautverſchiebung.

Lb. Leſebuch, ſchlechthin auch was *Altd. Lb.*

l. Bajuv. ſ. *lex. Bajuv.*

l. Burg. ſ. *lex. Burg.*

ldſchftl. landſchaftlich.

leg. leges barbarorum, die vom 5—9 Jhdt bei den deutſchen Volksſtämmen aufgezeichneten Gewohnheitsrechte, z. T. auch Rechtsvereinbarungen u. Geſetze v. Königen, alle (m. Ausnahme d. agſ. Geſetze) lateiniſch, zuw. m. deutſchen Worten u. Gloſſen. Stobbe Geſch. der deutſchen Rechtsquellen 1, 6 ff. 28 ff. Alle zuſ. bei Walter corpus jur. germ. ant. Bd 1.

Lehnw. Lehnwort.

Lehrs pop. Auſſ. Populäre Aufſätze aus dem Alterthum vorzugsweiſe zur Ethik und Religion der Griechen von K. Lehrs. 2. Aufl. Leipzig 1875. Karl Lehrs geb. d. 14 Jan. 1802 zu Königsberg i. Pr., Prof. a. d. Univ. daſ., † d. 9 Juni 1878.

Lemery - Richter MatLex. Nicolai Lemery vollſtändiges Materialien - Lexicon zuerſt in Frantzöſiſcher Sprache entworffen, nunmehr aber nach der 3. Edition ins Hochteutſche überſetzt durch Chriſtoph Friedr. Richtern. Leipzig 1721. Fol.

Lenz Miner. d. Gr. u. Röm. Mineralogie der alten Griechen und Römer, deutſch in Auszügen aus deren Schriften, nebſt Anmerkungen von Harald Othmar Lenz. Gotha 1861. H. O. Lenz geb. 1799 zu Schnepfental, Lehrer in Thorn, Marienwerder, Schnepfental, daſ. † 13 Januar 1870.

Leo Ferienſchr. Heinr. Leo Ferienſchriften. Vermiſchte Abhdlgn zur Geſch. d. deutſchen u. keltiſchen Sprache. 2 Hefte. Halle 1847 u. 1852. Heinrich Leo geb. zu Rudolſtadt d. 19 März 1799, ſeit 1828 Prof. in Halle, † daſ. 24 April 1878.

Leo Gl. od. blos *Leo* Angelſächſiſches Gloſſar von Heinrich Leo. 1. Abteilung. Halle, Waiſenhaus 1872. 2. Abtlg 1877.

Lepſ. ſprachvgl. Abhdlgen. Zwei ſprachvergleichende Abhandlungen v. Dr. Richard Lepſius. Berlin, Dümmler 1836. Darin die Abhdlg üb. den Urſprung der Zahlwörter, ſ. d. fg. Rich. Lepſius geb. d. 23 Dec. 1811 zu Naumburg, ſtud. zu Leipzig, Gött. u. Berlin, in Paris, in Italien, in England, 1842—45 in Ägypten, 1846 ao. Prof. in Berlin, 1850 Mitglied d. Akad., 1873 Oberbibliothekar daſ.

Lepſ. Urſprg d. Zalw. Über den Urſprung und die Verwandtſchaft der Zahlwörter in der indogermaniſchen, ſemitiſchen u. der koptiſchen Sprache v. R. Lepſius in ſn Zwei ſprachvgl. Abhdlgn S. 81 ff.

Leſeb. Leſebuch, was auch *Lb.*, ſpeciell was *Altd. Lb.*

Leſſing Koll. Gotth. Ephr. Leſſings Kollektaneen zur Literatur. Hrsg. u. weiter ausgeführt von Joh. Joach. Eſchenburg. 2 Bde. Berlin 1790. G. E. L. geb. d. 22 Jan. 1729 zu Kamenz in der Oberlauſitz, vorgebildet auf d. Fürſtenſchule

8

zu Meißen, ſtud. zu Leipzig ſeit Herbſt 1746, nach Wittenberg 1748, n. Berlin Anfang 49, n. Wittenberg Ende 51, daſ. um Oſtern 52 Magiſter, Ende 52 wieder n. Berlin, Oct. 55 n. Leipzig, Mai 58 n. Berlin, 60 nach Breslau, Oſtern 65 n. Berlin, April 67 n. Hamburg, Frühjahr 70 n. Wolfenbüttel, † in Braunſchweig am 15 Febr. 1781.

lett. lettiſch. S. *Biel.*, *Stender*, *Ulm.*

Levit. liber Leviticus, das 3. Buch Moſis. Viele der darin enthaltenen Geſetze in der von Moſes erlaßenen Form. Aus kleineren Samlungen vereinigt zur Zeit der Gen. u. des Exod., ſpäter aber noch etwas verändert u. erweitert: Bleek Einleitung ins AT.[4] 96 ff.

Lex. auch *Lexer* Matthias Lexer Kärntiſches Wörterbuch, Leipzig 1862.

Lex. auch *Lexic.* bei Anführung indiſcher Worte bedeutet Lexicographen.

lex Alam. lex Alamannorum nach Merkels Ausgabe in den Monumenta Germaniae hiſtorica ed. Pertz t. 15, legum t. 3, 1 ff. Die älteſten Teile bis vor 580 hinaufreichend, unter König Chlothar II zw. 613 u. 622 revidiert u. vermehrt, wozu neue Zuſätze wahrſchl. unter Dagobert I (628 bis 638) kamen; neu revidiert unter Herzog Lantfrid († 730). S. Stobbe Geſch. d. deutſchen Rechtsquellen 1, 144 ff. S. das folg.

lex Alam. ref. lex Alamannorum reformata (Karolina) nach Merkels Ausg. in den Monum. Germ. hiſt. ed. Pertz t. 15 (leg. t. 3), 120 ff. Die letzte Recenſion der lex Alam. aus d. Anfange des 9 Jhdts. Stobbe aaO. 152 fg. S. das vor.

lex Bajuw. lex Bajuwariorum n. Merkels Ausg. in d. Monum. v. Pertz t. 15 (leg. t. 3), 183 ff. Compilation a. altem bairiſchem, a. alamanniſchem u. weſtgotiſchem Rechte; die letzte Redaction wahrſchl. a. d. Mitte des 8 Jhdts. S. Stobbe Geſch. d. deutſchen Rechtsquellen 1, 153 ff.

lex Burg. lex Burgundionum n. Bluhmes Ausg. in d. Monum. v. Pertz t. 15 (leg. t. 3), 497 ff. Unter König Gundobald (470—516) geſammelt u. wahrſchl. um 490 publiciert, durch K. Sigismund (516 bis 524) i. J. 517 revidiert; auch nach der Einverleibung Burgunds ins Frankenreich (534) als burgund. Geſetzbuch weiter beſtehnd. S. Stobbe Geſch. d. deutſchen Rechtsquellen 1, 100 ff.

Lexer ſ. *Lex.*

lex Friſ. lex Friſionum n. K. v. Richthofens Ausg. in den Monum. Germ. hiſt. t. 15 (leg. t. 3), 631 ff. Der älteſte Teil wahrſchl. noch in heidn. Zeit des Friſenlandes unter den fränkiſchen Königen aufgezeichnet, dann wahrſchl. unter Karl d. Gr. viell. auf d. Reichstage zu Aachen (802) revidiert u. vermehrt. S. Stobbe aaO. 180 ff.

Lexic. ſ. *Lex.*

lex Langob. lex Langobardorum, beßer leges L. oder edicta regum Langobardorum. Ausgabe v. F. Bluhme in Pertz Mon. Germ. hiſt. leg. t. 4.

lex Rib. lex Ribuaria od. Ribuariorum. In Walters Corpus jur. germ. antiqui S. 163 ff. Der älteſte Beſtandteil wol im 6 Jhdt viell. unter Theoderich I von Auſtraſien (511—534) entſtanden; die andern Teile unter dem Einfluße der lex Salica. Revidiert viell. unter Dagobert I (628 bis 638). Abändernde u. ergänzende Beſtimmungen Karls des Gr. in e. Capitular v. 803. Stammrecht der Rheinfranken, auch Recht der fränk. Königsfamilie. S. Stobbe aaO. 56 ff.

lex Roth. od. *l. Roth.* lex Rotharis, eigentl. edictus Rothari, das Geſetzbuch des langob. Königs Rothari (636—652), das er am 22 Nov. 643 zu Pavia gab. Gedr. in Pertz Mon. Germ. hiſt. leg. t. 4. S. *lex Langob.*

lex Sal. Lex Salica hrsg. v. Johannes Merkel. Mit einer Vorrede von Jacob Grimm. Berlin 1850. Das alte Geſetz verfaßt zw. 453 u. 486 in heidniſcher Zeit, in chriſtl. dann mehrfach revidiert u. z. T. erweitert bis 768. S. Stobbe Geſch. d. deutſchen Rechtsquellen 1, 28 ff. Bruchſtück einer Verdeutſchung der lex Sal., hochfränkiſch, a. d. 1. Hälfte des 9 Jhdts im Altd. Lb. 20 fg., in Mllh. Dkm. LXV. S. *MalbGl.*

lex Sax. lex Saxonum n. K. u. K. Fr. von Richthofens Ausg. in d. Monum. Germ. hiſt. leg. t. 5, 1 ff. Aus mehreren Teilen beſtehnd, die einzeln wol ſchon vorher aufgezeichnet waren, von Karl d. Gr. wahrſchl. auf dem Reichstage zu Aachen (802) vereinigt u. publiciert wurden. S. Stobbe aaO. 187 ff.

lex Thur. lex Thuringorum ed. K. Fr. de Richthofen in den Monum. Germ. hiſt. leg. t. 5, 103 ff. Die lex Angliorum et Werinorum hoc eſt Thuringorum auf Grund des alten Gewohnheitsrechts wahrſcheinl. unter Karl d. Gr. aufgezeichnet u. auf dem Aachener Reichstage (802) revidiert u. publiciert. S. Stobbe aaO. 173 ff.

lex Wiſig. lex Wiſigothorum. Fuero juzgo en latin y caſtellano cotejado con los mas antiguos y precioſos códices por la Real academia eſpañola, Madrid 1815,

4°. Zufgefetzt a. dem Gefetzbuche König Reccareds I (586—601), der fogen. antiqua collectio (in Bruchftücken eines Palimpfefts erhalten: die weftgot. Antiqua hrsg. v. Bluhme, Halle 1847), u. Gefetzen folgender Könige, bef. Chindafwinds (642 bis 653) u. Recefwinds (649—672); letzte Revifion u. Redaction unter K. Egica (687—701). Der erfte Verfuch v. Germanen, nicht fowol germ. Gewohnheitsrecht aufzuzeichnen als unter Benutzung des röm. Rechts ein neues Landesrecht für alle Landesbewohner u. alle Verhältniffe zu fchaffen u. in fyftemat. Ordnung zu codificieren. S. Stobbe aaO. 74 ff.

Leyfer Pred. Deutfche Predigten des XIII. u. XIV. Jahrhunderts hrsg. v. Herm. Leyfer. Mit Gloffar. Quedlbg u. Leipz. 1838. (Bd 11, 2 der Bibl. d. Nat. Lit.)

lib. de inf. Liber de infantia Mariae et Chrifti falvatoris ex cod. Stuttgart. defcripfit et enarravit Oscar Schade (Königsberger Univerfitätsprogr. z. Krönungstage 1869). Halis Sax. 1869.

Liebig HWb. d. Chemie Handwörterbuch der reinen u. angewandten Chemie. In Verbindung mit mehreren Gelehrten hrsg. v. Liebig, Poggendorf u. Wöhler. 9 Bde u. 1 Supplementband. Braunfchweig 1842 bis 1864. Juftus Liebig geb. 1803 zu Darmftadt, 1824 Prof. in Gießen, 1852 in München, † 1873.

Liederf. Lieder-Saal d. i. Sammlung altdeutfcher Gedichte aus ungedruckten Quellen hrsg. v. J. Freiherrn von Lafsberg. 4 Bde. Eppishaufen 1821—25. Neue (Titel-) Ausg. StGallen u. Konftanz 1846.

Lichtft. Frb. Ulrichs v. Lichtenftein Frauenbuch in Lachmanns Ausg. Ulrichs v. L. Berlin 1841. Verfaßt 1257. S. das folg.

Lichtft. Frd. Ulrichs v. Lichtenftein Frauendienft in Lachmanns Ausg. Ulrichs v. L. Verfaßt 1255; die früher verfaßten Lieder eingelegt. Ulrich v. L. geb. etwa 1200, † 26 Jan. 1275 od. 76.

Limb. Chron. Die Limburger Chronik hrsg. v. C. D. Vogel. Marburg 1826, neue Ausg. 1828. Ausg. v. Roffel, Wiesbaden 1860. Verfaßt vom Stadtfchreiber Johannes in den J. 1336—98.

limouf. limoufinifch. Nach Diez.

Linde Slownik języka Polfkiego przez Samuela Bogumila Linde. 6 Bde in 4. wWarfzawie 1807—1814.

Link Urwelt Die Urwelt u. das Alterthum, erläutert durch die Naturkunde von H. F. Link. 2 Theile. Berlin 1821 u. 22. Link geb. 1767 zu Hildesheim, Prof. in Roftock 1792, 1811 in Breslau, 1815 in Berlin, † daf. 1 Jan. 1850.

Lit. od. *Litan.* Litanei. Gräzer Lit., in der ein Heinrich als Verf. genannt wird, in Hoffmanns Fundgruben 2, 215 ff.; eine jüngere Rec. a. d. Straßburg-Molsheimifchen Handfchrift in Mafsmanns deutfchen Ged. des 12 Jhdts 1, 43 ff. Die ältere Faßung a. d. Mitte des 12 Jhdts, die andere vor 1187.

lit. litauifch.

Liter. Literatur.

Lithika f. *Orph. Lith.*

Littré Dict., auch blos *Littré* Dictionnaire de la langue françaife par É. Littré. Paris, libr. de L. Hachette et C^ie^. 2 Bde. in 4 Abteilgn, 30 Lieferg. 1863—72. Supplément (fuivie d'un dict. étymol. de tous les mots d'origine orientale par Marcel Devic) 1877. Max. Paul Emile Littré geb. den 1 Febr. 1801 zu Paris, † daf. 1881.

litupreuß. litupreußifch, d. i. in dem Stande bef. der Sprache, als die Litauer (nebft den Letten) u. alten Preußen noch eine Einheit bildeten.

lituflav. lituflavifch, d. i. in dem Stande bef. der Sprache, als die Litauer (nebft Letten und Preußen) mit den gefamten Slaven noch eine Einheit bildeten: was auch *flavolit.*

Liv. Titus Livius aus Patavium, der röm. Gefchichtsfchreiber; fchrieb unter Auguftus von etwa 28 bis nach 9 v. Chr.

livld. livländifch d. i. deutfch in Livland. S. *vGutzeit*, *Hupel.*

Livld. Rchron. Livländifche Reimchronik mit Anmerkungen Namenverzeichnifs u. Gloffar hrsg. v. Leo Meyer. Paderborn 1876. Dazu derf. in d. Ztfchr. f. deutfche Philol. v. Höpfner u. Zacher 4, 407 ff. Gefchrieben um 1300.

l. Langob. f. *lex Langob.*

Lobgef. f. v. a. *Gotfr. Lobgef.*

Loc. Locativus. *LocSg. LocPl.* Locat. Singularis, Pluralis.

Loefel Flora pruff. c. Gottfch. Flora Pruffica f. plantae in regno Pruffiae fponte nafcentes, quarum catalogum et nomina Joh. Loefelius differuit, nunc additis iconibus rariorum nec non adjectis fynonymis vet. botan. etc. curante Johanne Gottfched. Regiomonti 1703. Joh. Löfel geb. 26 Aug. 1607 zu Brandenburg i. Pr. (unweit Kgsbg am frifchen Haff), ftud. zu Wittenberg, Mag. in Kgsbg 1632, zu Leiden Dr. med., Prof. d. Medicin in Kgsbg, † daf. 30 März 1655. Joh. Gottfched geb. 1668 in Kgsbg, 1691 Phyficus in Bartenftein, Prof. in Kgsbg, † daf. den 10 April 1704.

zu Meißen, ſtud. zu Leipzig ſeit Herbſt 1746, nach Wittenberg 1748, n. Berlin Anfang 49, n. Wittenberg Ende 51, daſ. um Oſtern 52 Magiſter, Ende 52 wieder n. Berlin, Oct. 55 n. Leipzig, Mai 58 n. Berlin, 60 nach Breslau, Oſtern 65 n. Berlin, April 67 n. Hamburg, Frühjahr 70 n. Wolfenbüttel, † in Braunſchweig am 15 Febr. 1781.

lett. lettiſch. S. *Biel.*, *Stender*, *Ulm.*

Levit. liber Leviticus, das 3. Buch Moſis. Viele der darin enthaltenen Geſetze in der von Moſes erlaßenen Form. Aus kleineren Samlungen vereinigt zur Zeit der Gen. u. des Exod., ſpäter aber noch etwas verändert u. erweitert: Bleek Einleitung ins AT.[4] 96 ff.

Lex. auch *Lexer* Matthias Lexer Kärntiſches Wörterbuch, Leipzig 1862.

Lex. auch *Lexic.* bei Anführung indiſcher Worte bedeutet Lexicographen.

lex Alam. lex Alamannorum nach Merkels Ausgabe in den Monumenta Germaniae hiſtorica ed. Pertz t. 15, legum t. 3, 1 ff. Die älteſten Teile bis vor 580 hinaufreichend, unter König Chlothar II zw. 613 u. 622 revidiert u. vermehrt, wozu neue Zuſätze wahrſchl. unter Dagobert I (628 bis 638) kamen; neu revidiert unter Herzog Lantfrid († 730). S. Stobbe Geſch. d. deutſchen Rechtsquellen 1, 144 ff. S. das folg.

lex Alam. ref. lex Alamannorum reformata (Karolina) nach Merkels Ausg. in den Monum. Germ. hiſt. ed. Pertz t. 15 (leg. t. 3), 120 ff. Die letzte Recenſion der lex Alam. aus d. Anfange des 9 Jhdts. Stobbe aaO. 152 fg. S. das vor.

lex Bajuw. lex Bajuwariorum n. Merkels Ausg. in d. Monum. v. Pertz t. 15 (leg. t. 3), 183 ff. Compilation a. altem bairiſchem, a. alamanniſchem u. weſtgotiſchem Rechte; die letzte Redaction wahrſchl. a. d. Mitte des 8 Jhdts. S. Stobbe Geſch. d. deutſchen Rechtsquellen 1, 153 ff.

lex Burg. lex Burgundionum n. Bluhmes Ausg. in d. Monum. v. Pertz t. 15 (leg. t. 3), 497 ff. Unter König Gundobald (470—516) geſammelt u. wahrſchl. um 490 publiciert, durch K. Sigismund (516 bis 524) i. J. 517 revidiert; auch nach der Einverleibung Burgunds ins Frankenreich (534) als burgund. Geſetzbuch weiter beſtehnd. S. Stobbe Geſch. d. deutſchen Rechtsquellen 1, 100 ff.

Lexer ſ. *Lex.*

lex Friſ. lex Friſionum n. K. v. Richthofens Ausg. in den Monum. Germ. hiſt. t. 15 (leg. t. 3), 631 ff. Der älteſte Teil wahrſchl. noch in heidn. Zeit des Friſenlandes unter den fränkiſchen Königen aufgezeichnet, dann wahrſchl. unter Karl d. Gr. viell. auf d. Reichstage zu Aachen (802) revidiert u. vermehrt. S. Stobbe aaO. 180 ff.

Lexic. ſ. *Lex.*

lex Langob. lex Langobardorum, beßer leges L. oder edicta regum Langobardorum. Ausgabe v. F. Bluhme in Pertz Mon. Germ. hiſt. leg. t. 4.

lex Rib. lex Ribuaria od. Ribuariorum. In Walters Corpus jur. germ. antiqui S. 163 ff. Der älteſte Beſtandteil wol im 6 Jhdt viell. unter Theoderich I von Auſtraſien (511—534) entſtanden; die andern Teile unter dem Einfluße der lex Salica. Revidiert viell. unter Dagobert I (628 bis 638). Abändernde u. ergänzende Beſtimmungen Karls des Gr. in e. Capitular v. 803. Stammrecht der Rheinfranken, auch Recht der fränk. Königsfamilie. S. Stobbe aaO. 56 ff.

lex Roth. od. *l. Roth.* lex Rotharis, eigentl. edictus Rothari, das Geſetzbuch des langob. Königs Rothari (636—652), das er am 22 Nov. 643 zu Pavia gab. Gedr. in Pertz Mon. Germ. hiſt. leg. t. 4. S. *lex Langob.*

lex Sal. Lex Salica hrsg. v. Johannes Merkel. Mit einer Vorrede von Jacob Grimm. Berlin 1850. Das alte Geſetz verfaßt zw. 453 u. 486 in heidniſcher Zeit, in chriſtl. dann mehrfach revidiert u. z. T. erweitert bis 768. S. Stobbe Geſch. d. deutſchen Rechtsquellen 1, 28 ff. Bruchſtück einer Verdeutſchung der lex Sal., hochfränkiſch, a. d. 1. Hälfte des 9 Jhdts im Altd. Lb. 20 fg., in Mllh. Dkm. LXV. S. *MalbGl.*

lex Sax. lex Saxonum n. K. u. K. Fr. von Richthofens Ausg. in d. Monum. Germ. hiſt. leg. t. 5, 1 ff. Aus mehreren Teilen beſtehnd, die einzeln wol ſchon vorher aufgezeichnet waren, von Karl d. Gr. wahrſchl. auf dem Reichstage zu Aachen (802) vereinigt u. publiciert wurden. S. Stobbe aaO. 187 ff.

lex Thur. lex Thuringorum ed. K. Fr. de Richthofen in den Monum. Germ. hiſt. leg. t. 5, 103 ff. Die lex Angliorum et Werinorum hoc eſt Thuringorum auf Grund des alten Gewohnheitsrechts wahrſcheinl. unter Karl d. Gr. aufgezeichnet u. auf dem Aachener Reichstage (802) revidiert u. publiciert. S. Stobbe aaO. 173 ff.

lex Wiſig. lex Wiſigothorum. Fuero juzgo en latin y caſtellano cotejado con los mas antiguos y precioſos códices por la Real academia eſpañola, Madrid 1815,

4°. Zufgefetzt a. dem Gefetzbuche König Reccareds I (586—601), der fogen. antiqua collectio (in Bruchftücken eines Palimpfefts erhalten: die weftgot. Antiqua hrsg. v. Bluhme, Halle 1847), u. Gefetzen folgender Könige, bef. Chindafwinds (642 bis 653) u. Recefwinds (649—672); letzte Revifion u. Redaction unter K. Egica (687—701). Der erfte Verfuch v. Germanen, nicht fowol germ. Gewohnheitsrecht aufzuzeichnen als unter Benutzung des röm. Rechts ein neues Landesrecht für alle Landesbewohner u. alle Verhältniffe zu fchaffen u. in fyftemat. Ordnung zu codificieren. S. Stobbe aaO. 74 ff.

Leyfer Pred. Deutfche Predigten des XIII. u. XIV. Jahrhunderts hrsg. v. Herm. Leyfer. Mit Gloffar. Quedlbg u. Leipz. 1838. (Bd 11, 2 der Bibl. d. Nat. Lit.)

lib. de inf. Liber de infantia Mariae et Chrifti falvatoris ex cod. Stuttgart. defcripfit et enarravit Oscar Schade (Königsberger Univerfitätsprogr. z. Krönungstage 1869). Halis Sax. 1869.

Liebig HWb. d. Chemie Handwörterbuch der reinen u. angewandten Chemie. In Verbindung mit mehreren Gelehrten hrsg. v. Liebig, Poggendorf u. Wöhler. 9 Bde u. 1 Supplementband. Braunfchweig 1842 bis 1864. Juftus Liebig geb. 1803 zu Darmftadt, 1824 Prof. in Gießen, 1852 in München, † 1873.

Liederf. Lieder-Saal d. i. Sammlung altdeutfcher Gedichte aus ungedruckten Quellen hrsg. v. J. Freiherrn von Lafsberg. 4 Bde. Eppishaufen 1821—25. Neue (Titel-) Ausg. StGallen u. Konftanz 1846.

Lichtft. Frb. Ulrichs v. Lichtenftein Frauenbuch in Lachmanns Ausg. Ulrichs v. L. Berlin 1841. Verfaßt 1257. S. das folg.

Lichtft. Frd. Ulrichs v. Lichtenftein Frauendienft in Lachmanns Ausg. Ulrichs v. L. Verfaßt 1255; die früher verfaßten Lieder eingelegt. Ulrich v. L. geb. etwa 1200, † 26 Jan. 1275 od. 76.

Limb. Chron. Die Limburger Chronik hrsg. v. C. D. Vogel. Marburg 1826, neue Ausg. 1828. Ausg. v. Roffel, Wiesbaden 1860. Verfaßt vom Stadtfchreiber Johannes in den J. 1336—98.

limouf. limoufinifch. Nach Diez.

Linde Slownik języka Polfkiego przez Samuela Bogumila Linde. 6 Bde in 4. wWarfzawie 1807—1814.

Link Urwelt Die Urwelt u. das Alterthum, erläutert durch die Naturkunde von H. F. Link. 2 Theile. Berlin 1821 u. 22. Link geb. 1767 zu Hildesheim, Prof. in Roftock 1792, 1811 in Breslau, 1815 in Berlin, † daf. 1 Jan. 1850.

Lit. od. *Litan.* Litanei. Gräzer Lit., in der ein Heinrich als Verf. genannt wird, in Hoffmanns Fundgruben 2, 215 ff.; eine jüngere Rec. a. d. Straßburg-Molsheimifchen Handfchrift in Mafsmanns deutfchen Ged. des 12 Jhdts 1, 43 ff. Die ältere Faßung a. d. Mitte des 12 Jhdts, die andere vor 1187.

lit. litauifch.

Liter. Literatur.

Lithika f. *Orph. Lith.*

Littré Dict., auch blos *Littré* Dictionnaire de la langue françaife par É. Littré. Paris, libr. de L. Hachette et C^ie^. 2 Bde. in 4 Abteilgn, 30 Lieferg. 1863—72. Supplément (fuivie d'un dict. étymol. de tous les mots d'origine orientale par Marcel Devic) 1877. Max. Paul Emile Littré geb. den 1 Febr. 1801 zu Paris, † daf. 1881.

litupreuß. litupreußifch, d. i. in dem Stande bef. der Sprache, als die Litauer (nebft den Letten) u. alten Preußen noch eine Einheit bildeten.

litufla v. lituflavifch, d. i. in dem Stande bef. der Sprache, als die Litauer (nebft Letten und Preußen) mit den gefamten Slaven noch eine Einheit bildeten: was auch *flavolit.*

Liv. Titus Livius aus Patavium, der röm. Gefchichtsfchreiber; fchrieb unter Auguftus von etwa 28 bis nach 9 v. Chr.

livld. livländifch d. i. deutfch in Livland. S. *vGutzeit, Hupel.*

Livld. Rchron. Livländifche Reimchronik mit Anmerkungen Namenverzeichnifs u. Gloffar hrsg. v. Leo Meyer. Paderborn 1876. Dazu derf. in d. Ztfchr. f. deutfche Philol. v. Höpfner u. Zacher 4, 407 ff. Gefchrieben um 1300.

l. Langob. f. *lex Langob.*

Lobgef. f. v. a. *Gotfr. Lobgef.*

Loc. Locativus. *LocSg. LocPl.* Locat. Singularis, Pluralis.

Loefel Flora pruff. c. Gottfch. Flora Pruffica f. plantae in regno Pruffiae fponte nafcentes, quarum catalogum et nomina Joh. Loefelius differuit, nunc additis iconibus rariorum nec non adjectis fynonymis vet. botan. etc. curante Johanne Gottfched. Regiomonti 1703. Joh. Löfel geb. 26 Aug. 1607 zu Brandenburg i. Pr. (unweit Kgsbg am frifchen Haff), ftud. zu Wittenberg, Mag. in Kgsbg 1632, zu Leiden Dr. med., Prof. d. Medicin in Kgsbg, † daf. 30 März 1655. Joh. Gottfched geb. 1668 in Kgsbg, 1691 Phyficus in Bartenftein, Prof. in Kgsbg, † daf. den 10 April 1704.

Loh., auch *Lohengr.* Lohengrin, zum ersten Male kritisch hrsg. u. mit Anmerkungen versehen v. Heinr. Rückert. Quedlbg u. Leipzig 1858. (Bibl. d. Nat. Lit. Bd 36.) Gedichtet noch vor 1290.

lomb. lombardisch.

Lonic. Kräuterb. Kreüterbuch, künstliche Conterfeytunge der Bäume, Stauden, Hecken, Kräuter etc. von Adamo Lonicero verfertiget, nunmehr durch Petrum Uffenbachium corrigirt. Franckfurt am Mayn 1630. Fol. Die 1. Ausg. 1557. Lon. geb. zu Marburg 1528, † zu Frankfurt a. M. 1586: s. EMeyer Gesch. d. Bot. 4, 337 ff.

Lönnrot Wb. Suomalais - Ruotsalainen sanakirja toimittanut Elias Lönnrot d. i. Finnisch - schwed. Wb. v. El. Lönnrot. 2 Bde, Helsingfors 1874 u. 1880. In Lieferungen seit 1866 erschienen, jetzt vollendet. El. Lönnrot geb. d. 9 April 1802 zu Sammatti in Finnland, Arzt, 1853 Prof. in Helsingfors.

lothr. lothringisch.

Lottn. Lottner, Prof. in Dublin, Mitarbeiter an Kuhns Zeitschrift.

Lour. hinter wißenschaftl. Pflanzennamen bedeutet Loureiro (Portugiese, berühmter Botaniker, geb. 1715, † 1796).

l. Rib. s. *lex Rib.*

lRoth. lex Rotharis s. *lex Roth.*

lSal. s. *lex Sal.*

l. Sax. s. *lex Sax.*

l. Thur. s. *lex Thur.*

Luc. das Evang. St. Lucae. Der Verfaßer wol ein der zweiten Generation des Christentums angehöriger, mit Paulus in Verbindung stehnder Bekenner Christi, der einige Zeit nach der Zerstörung Jerusalems (70) schrieb. Bleek Einltg ins NT. 275 ff.

Ludw. Das Leben des heil. Ludwig übersetzt von Fr. Ködiz von Salfeld, hrsg. v. Heinrich Rückert. Leipzig, Weigel 1851. Um 1320.

Ludw. Kreuzf. Des Landgrafen Ludwigs des Frommen Kreuzfahrt hersg. durch Friedr. Heinr. von der Hagen. Leipzig 1854. Bald nach 1300.

Ludwld, auch *Ludw.* das sogen. Ludwigslied, ein Leich, auf den Sieg König Ludwigs III üb. die Normannen bei Saucourt am 3 August 881. Gedichtet im Spätsommer od. Herbst desselben Jahres. Hochfränkisch, in d. karolingischen Hof- u. Staatssprache. S. Müllenhoff in sn Dkm.[2] Vorr. XXIII u. Schade WMBl. 1, 135 fg.

Luther meint, wo nicht e. andere Schrift namentlich citiert ist, die Bibelübersetzg nach d. Ausg. letzter Hand, Wittenberg 1545. Benutzt in der Originalausg. u. in der krit. Ausg. v. Bindseil u. Niemeyer in 7 Theilen, Halle, Cansteinsche Bibelanstalt, 1845—55.

l. Wisig. s. *lex Wisig.*

Lye Dictionarium Saxonico et Gothico-Latinum, auctore Edvardo Lye, edid. Owen Manning. 2 tom. in fol. Londini 1772.

Lyell Geologie v. Cotta Geologie oder Entwickelungsgeschichte der Erde u. ihrer Bewohner von Charles Lyell. Die Übersetzung durchgesehen u. eingeführt von Bernh. Cotta. 2 Bde. Berlin 1857 u. 58. Lyell geb. 14 Nov. 1797 zu Kinnordy in England, † 22 Febr. 1875 zu London.

M. Masculinum.

M bei Heliand bezeichnet den codex Monacensis. S. Altd. Lb. S. 23.

M. hinter *Albertus* bedeutet *Magnus.*

m. mit.

m. hinter einer Zal, die die Seite angibt, bezeichnet manchmal (so bei Citaten aus Griesh. Pred.) media pagina. S. *med.*

m. ist auch manchmal Abkürzung von man.

MA Mittelalter.

Maccab. und *Machab.* (m. vorges. *1* od. *2*) die zwei Bücher der Maccabäer, lib. Machabaeorum, nicht im alttestamentl. Kanon, griechisch überliefert. Buch 1 griech. Übsetzg eines verlorenen hebr. Originals, verfaßt in Palästina von einem Juden, der den Ereignissen die es beschreibt (175—135 v. Chr.) nahe gestanden, wol in d. letzten Zeit des Hohenpriestertums Hyrcans. Buch 2, die Zeit v. 176—161 v. Chr. umfaßend, e. Stück Auszug aus Jasons v. Cyrene Gesch. der Maccab. m. gefälschten Zutaten, unhistorisch, von e. hellenist. Juden in Palästina wahrschl. in Jerusalem schwerlich vor d. Mitte des 1 Jhdts v. Chr. griechisch abgefaßt u. an die ägypt. Juden gerichtet. Noch ein 3. u. 4. Buch, griechisch, nicht in der Vulg., nicht bei Luther. Buch 3 e. histor. Ereignis unter Ptolomäus Philopator (221—204 v. Chr.), also aus vormaccab. Zeit, legendenartig behandelnd, in verdorbenem alexandrinischem Geschmacke; in Ägypten entstanden erst n. dem 2. Buche d. Maccab. Buch 4 die Gesch. der Martyrien Eleazars u. der 7 Brüder (2 Macc. 6, 18 bis 7, 41) enthaltend, frei nach d. Sage behandelt v. e. stoisch-philosophisch gebildeten alexandr. Juden vor d. Zerstörung Jerusalems (70 n. Chr.), auch wol vor der Verfolgung der alexandr. Juden unter Caligula (39 od. 40 n. Chr.), wahrschl. z. Zeit Herodes des Gr. (30 v. Chr. bis 6 n. Chr.). Keil

Lehrb. d. hift. krit. Einltg in die kanon. u. apokryph. Schriften des ATs² 682 ff.

Mai Mai und Beaflor, eine Erzählung a. d. 13 Jhdt. 1. Druck. Leipzig, Göfchen 1848 (Dichtungen des deutfchen MAs Bd 7). Der ungenannte Hrsg. war Franz Pfeiffer. Gedichtet wol von e. Baier in der 2. Hälfte des 13 Jhdts.

mail. mailändifch. Nach Diez.

maked. makedonifch.

Mal. od. *Malach.*, d. hebr. Prophet Maleachi, LXX *Μαλαχίας*, Vulg. Malachias, d. fpätefte der Propheten, der nachexilifchen Zeit angehörig nach Vollendung des zweiten Tempels, im Zeitalter des Nehemia, um 430 v. Chr. Bleek Einltg ins AT.⁴ 449 ff. Winer RWb.³ 2, 50.

malay. malayifch. S. *Roorda v. Eyf.*

MalbGl. Malbergifche Gloffe. Die malbergifchen Gloffen find die in der lateinifch gefchriebenen lex Salica (f. *lex Sal.*) in den älteften Texten mit der vorgefetzten Bezeichnung malb. (malberg, mallobergus Gerichtshügel, höher und daher fichtbarer gelegene Gerichtsftätte) ftehnden deutfchen Worte u. Formeln, die bei den einzelnen Beftimmungen des Gefetzes das altnationale fränkifche Schlagwort für Sache u. Buße geben. S. JGrimm in d. Gefch. d. deutfchen Spr. 548 ff. u. in Merkels Lex Salica Vorrede. Müllenhoff bei Waitz das alte Recht der fal. Franken 271 ff. u. in d. Kieler Monatsfchrift 1852 S. 825. Holtzmann üb. d. Verhältnis der Malb. Gl. zum Text der l. Sal. 1852. HKern die Gloffen in d. l. Sal. u. die Sprache der fal. Franken, Haag 1869. Stobbe Gefch. d. deutfchen Rechtsquellen 1, 50 ff. vSchulte Lehrb. d. deutfchen Reichs- u. Rechtsgefch. ³68.

malt. maltefifch.

Man. f. *Or. Man.*

Mannh. Baumkultus Der Baumkultus der Germanen und ihrer Nachbarftämme. Mythologifche Unterfuchungen von Wilhelm Mannhardt. Berlin 1875. 1 Teil der Wald- u. Feldkulte. M. geb. 26 März 1831 zu Friedrichsftadt in Schleswig, n. Danzig, ftud. 1851—54 in Berlin u. Tübingen, 1858 Docent in Berlin, feit 1863 in Danzig, † daf. 26 Dec. 1880.

Marbod Marbodi liber lapidum feu de gemmis var. lect. et perp. annot. illuftr. a Johanne Beckmanno. Göttingae 1799. Dazu benutzt die Ausg. Marbodei Galli poetae vetuft. de lapid. pretiofis enchiridion cum fcholiis Pictorii Villingenfis 1531, desgl. die Ausg. des Alardus Colon. 1539. Marbod feit 1096 Bifchof zu Rennes in der Bretagne, † 1123.

Marc. das Evangelium Marci. Gefchrieben von e. Angehörigen des jüdifchen Volkes wol im Abendlande u. zunächft für die Römer, nach den Evang. des Matth. u. Lucas, wahrfcheinl. auch des Johannes, alfo jedesfalls nach d. Zerftörung v. Jerufalem (70). Bleek Einltg ins NT. 288 ff.

March A comparative grammar of the anglofaxon language. By Francis A. March. New York 1871.

Mar. Hmlf. Marien Himmelfahrt, aus einer Gieffener Hs. Ende des 13 Jhdts durch Weigand in Haupts Ztfchr. 5, 515 ff.

Mar. Hmlf. Konr. Marien Himmelfahrt Konrads v. Heimesfurt. Etwa um 1230. S. *Urft.* u. *Konr. v. Hf.*

Marner Die Gedichte des Marners, 1230 bis 1270. Gedr. in Bodmers Sammlung von Minnefingern 2, 166 ff., in von der Hagens Minnefingern 2, 236 ff. Der Marner hrsg. von Phil. Strauch, Straßburg 1876 (14. Bd d. Quellen u. Forfchungen von ten Brink, Scherer, Steinmeyer).

Mart. Martial, der römifche Epigrammendichter, um 42 — 102 n. Chr.

Mart. Martina von Hugo von Langenftein hrsg. v. Adelbert v. Keller. Stuttg. 1856 (38. Publ. d. lit. Vereins). Aus Schwaben; gedichtet in den 90er Jahren des 13 Jhdts.

Mart. Cap. Martianus Capella. Francifcus Eyfenhardt recenfuit. Lipfiae 1866. Schrieb in Nordafrika vor d. Eroberung durch die Vandalen (429). S. *Notk. MCap.*

Mafsm. Abfchwf. auch *Mafsm. Beichtf.* Die deutfchen Abfchwörungs-, Glaubens-, Beicht- und Betformeln vom 8 bis 12 Jhdt hrsg. v. H. F. Mafsmann. Quedlbg u. Leipz. 1839 (Bd 7 der Bibl. d. deutfchen Nat. Lit.). Hans Ferd. M. geb. d. 15 Aug. 1797 zu Berlin, 1826 nach München, 1842 n. Berlin, 1846 Prof. daf., † 3 Aug. 1874 zu Muskau.

Mafsm. Beichtf. f. *Mafsm. Abfchwf.*

mafur. mafurifch d. i. in dem in Mafuren im füdl. Oftpreußen gefprochenen polnifchen Idiom. Nach mündlicher Auskunft meines Freundes d. Confiftorialrats Pelka.

Mathefius f. *JMathes.*

Matth. das Evang. des Matthäus. Der Verfaßer, n. Abftammung u. Bildung dem jüdifchen Volke angehörig, fchrieb in Paläftina, wol in od. für Galiläa, in d. fpäteren Zeit des apoftol. Zeitalters, aber noch vor 70 n. Chr. Bleek Einltg ins NT. 273 fg. 285 ff.

Matth. Silv. pand. Matthaei Silvatici opus pandectarum medicinae. Lugduni 1534. Gefchrieben um 1330. S. EMeyer Gefch. der Botanik 4, 167 ff. Häfer Gefch. d. Medicin ³1, 709 fg.

93

Mätzner od. *Mätzn.* Englifche Grammatik von Eduard Mätzner. 2 Teile, der 2te in 2 Hälften. Berlin 1860. 64. 65.

MCap. f. *Notk. MCap.*

md. mitteldeutfch.

mdartl. mundartlich.

Med. Medium.

med. medial.

med. media pagina, was auch zuw. *m.*

Megafth. fragm. ed. Schwanb. Megafthenis Indica. fragmenta collegit et indices addidit E. A. Schwanbeck. Bonnae 1846. Verfaßt in den erften Jahrzehnten des 3. vorchriftl. Jhdts, etwa um 280 v. Chr. Megafthenes als Gefandter des fyrifchen Königs Seleukos Nikator († 280) zum indifchen Könige Kandragupta († 291 v. Chr.) nach Palibothra gefchickt: f. Laffen ind. Ak. 2, 207 ff. 663 ff.

Megbg f. v. a. *Mgbg.*

Melker Marld Melker Marienlied in Hoffmanns Fundgruben 2, 142, in Wackernagels altd. Lb.[3] 195 ff., in Schades Lb. 115 fg., in Müllenhoff-Scherers Denkm. XXXIX. Etwa zw. 1120 u. 30.

Mém. Mémoire od. —es.

Merig. Merigarto im Lefeb. S. 72 ff. 11 Jhdt.

Merfeb. Zbl. Merfeburger Zauberlied. Lefeb. S. 4. In Müllenhoff u. Scherers Denkm. IV, 1. 2. Die Merfeburger Zauberlieder, türingifch, erft im Anfange des 10 Jhdts aufgezeichnet, aber durch Inhalt u. Wortformen anderthalb Jahrhunderte weiter hinauf reichend.

Metr. Älfreds Metra des Boëtius. In Greins Bibl. der agf. Poefie 2, 295 ff. Um 890 verfaßt.

mfränk. mittelfränkifch.

Meyer f. *EMeyer.*

Mgbg dasfelbe was *Konr. v. Mgbg.*

mgr., auch *mgriech.* mittelgriechifch d. i. im Griechifchen des Mittelalters im byzant. Reiche. S. *Du Cange Glofs. med. graec.*

MgSpr. Die gothifche Sprache. Ihre Lautgeftaltung insbef. im Verhältnifs zum Altindifchen, Griechifchen und Lateinifchen von Leo Meyer. Berlin, Weidmannfche Buchhdlg 1869. Leo M. geb. 3 Juli 1830 zu Bledeln bei Hildesheim, ftud. in Göttingen u. Berlin, habil. in Gött. 1856, 1862 ao. Prof., 1865 ord. Prof. in Dorpat.

MHaupt Moriz Haupt geb. d. 27 Juli 1808 zu Zittau, ftud. in Leipzig, habil. daf. 1837, Prof. dafelbft 1838, feit 1853 in Berlin, † 5 Febr. 1874.

mhd. mittelhochdeutfch.

MhdHWb. Mittelhochdeutfches Handwörterbuch von Dr. Matthias Lexer. 3 Bde. Leipzig, Hirzel 1869—1878.

MhdWb., auch *Mhd. Wb.* Mittelhochdeutfches Wörterbuch mit Benutzung des Nachlaßes von Georg Friedrich Benecke hrsg. von Wilhelm Müller und Friedrich Zarncke. 3 Bde (der 2te in 2 Teilen). Leipzig, Hirzel 1854—1866.

MHeyne and. Dkm. Kleinere altniederdeutfche Denkmäler. Mit ausführl. Gloffar hrsg. v. Moritz Heyne. Paderborn 1867.

Mich. der Prophet Micha, Michæas, deffen Weißagungen alle in die Regierung König Hifkias fallen, kurz vor und nach der Vernichtung des Reiches Ifrael durch die Affyrier (722). Winer RWb. [3]2, 91. Bleek Einltg ins AT.[4] 424 ff.

Mielcke Littauifch-deutfches und deutfch-littauifches Wörter-Buch von Chriftian Gottlieb Mielcke. 2 Theile. Königsberg 1800. M. war Cantor in Pillkallen (Kreis Ragnit).

Mikl. Lexicon palaeoflovenico-graeco-latinum emendatum auctum edidit Fr. Miklofich. Vindobonae 1862—1865. Franz M. geb. 20 Nov. 1815 bei Luttenberg in der Steiermark, 1850 Prof. in Wien.

Mikl. vgl. Gram. Vergleichende Grammatik der flavifchen Sprachen von Fr. Miklofich. Bd 1 Lautlehre, Wien 1852. Bd 2 Stammbildungslehre, Wien 1875. Bd 3 Formenlehre, ebdf. 1856. Bd 4 Syntax, ebdf. 1868—1874. Bd 1 die Lautl. in 2. Aufl. 1879. Bd 3 Wortbildungslehre in 2. Aufl. 1876.

Milft. Gen., Milft. Exod. Genefis und Exodus nach der Milftäter Handfchrift hrsg. v. Jofeph Diemer. 2 Bde. Wien, Gerold 1862. Umarbeitung der Wiener Genefis u. Exodus, noch vor 1122.

Milft. Hs. Milftäter Handfchrift gefchr. in der 2. Hälfte des 12 Jhdts (die ehemal. Benedictiner-Abtei Milftat in Oberkärnten um 1100 gegründet), jetzt in Klagenfurt, gedr. in Th. v. Karajans deutfchen Sprach-Denkmalen des 12 Jhdts, Wien 1846; u. Diemer Genefis u. Exodus n. d. Milft. Hs. Wien 1862.

Ml. Meilen.

mlat. mittellateinifch d. i. im Latein des Mittelalters.

Mlck. f. v. a. *Mielcke.*

Mllh. Karl Müllenhoff, ein Ditmarfche, geb. 1818, 1846 Prof. in Kiel, feit 1858 Prof. in Berlin.

Mllh. Ak. Deutfche Altertumskunde von Karl Müllenhoff. 1. Bd. Berlin 1870.

Mllh. Dkm. Denkmäler deutfcher Poefie und Profa aus dem 8—12 Jhdt hrsg. v. K. Müllenhoff u. W. Scherer. Berlin 1864. 2. verm. u. verb. Ausg. 1873.

14

Mllh. z. Quickb. oder *Glofs. z. Quickb.* Müllenhoffs Glofsar zu Klaus Groths Quickborn, der Ausg. v. 1856 in 8. S. 377 ff.
Mm. Millimeter.
mnd. mittelniederdeutfch.
MndWb. Mittelniederdeutfches Wörterbuch von Karl Schiller und Auguft Lübben. 5 Bde. Bremen 1875—80.
mnld. mittelniederländifch. S. auch *De Vries.*
Möb. Altnordifches Glofsar. Wörterbuch zu einer Auswahl alt-ifländifcher u. altnorwegifcher Profatexte v. Theodor Möbius. Leipzig 1866.
moden. modenefifch. Nach Diez.
Möller Tyfk och Svenfk famt Svenfk och Tyfk ordbok. Tredje Delen (Schwedifch-Deutfch) v. J. G. P. Möller. Greifswald 1790.
Mommf. Theodor Mommfen, e. Schleswiger, geb. den 30 Nov. 1817, feit 1857 Prof. in Berlin.
Mon. boic. Monumenta Boica ed. academia fcientiarum Maximil.-Boica, Monachi 1763 ff., von vol. 28 (1829) an als Collectio nova. Bd 43 (coll. nov. 16) v. J. 1876.
Mone Anzeiger für Kunde des deutfchen Mittelalters hrsg. v. Frh. v. Auffeß und Mone. 8 Jahrgänge, 1832—39. Franz Jofeph Mone geb. d. 12 Mai 1796 zu Mingolsheim bei Bruchfal, ftud. zu Heidelberg, habil. daf. 1817, ao. Prof. 1819, o. Prof. 1822, 1827—30 Prof. in Löwen, 1835 Director d. Landesarchivs in Karlsruhe, † 12 März 1871.
Mone Schaufp. des MAs Schaufpiele des Mittelalters hrsg. von F. J. Mone. 2 Bde. Karlsruhe 1846.
Mone Ztfchr. f. Gefch. d. Oberrh. Zeitfchrift für die Gefchichte des Oberrheines, hrsg. von dem Landesarchive zu Karlsruhe durch den Director desfelben F. J. Mone. Karlsruhe 1850 ff. Bis 1881 33 Bde.
mong. mongolifch.
mor. moralifch.
mordw. mordwinifch. Bei Thomfen. S. *Thomf.*
Mof. mit vorgefetzter Zal bez. die 5 Bücher Mofis. S. *Gen.*, *Exod.*, *Levit.*, *Num.*, *Deut.*
mov. moviert.
Movers Phönic. auch blos *Movers* Franz Karl Movers die Phönizier. Bd 1 Bonn 1841. Bd 2 in 3 Thln Berlin, Dümmler 1849. 50. 56. Movers geb. 1806 zu Koesfeld in Weftfalen, ftud. zu Münfter, 1839 Prof. d. kath. Theol. in Breslau, † daf. 28 Sept. 1856.
Mozin-Pefchier[3] Dictionnaire complet des langues françaife et allemande par Mozin. 3ième édit. révue et augm. par A. Pefchier. Stuttg. et Tub. 1850. 51. 4 Bde.
mr. mittelrheinifch.
Mrld Marienlied. *Mrld.* Marienlieder.
Mrong. Ausführliches Polnifch-Deutfches Wörterbuch, kritifch bearbeitet v. Chrift. Cöleftin Mrongovius. Königsberg i. Pr. 1835. Ausf. Deutfch-Poln. Wb. hrsg. v. Ch. C. Mrongovius. 3. Aufl. neu bearb. u. verm. v. W. Wyfzomierfki. Königsb. i. Pr. 1854. Bei Citaten dies als Bd 2 behandelt.
MS Bodmers Ausgabe der Parifer Liederhandfchrift: Sammlung von Minnefingern aus dem fchwäbifchen Zeitpuncte, 2 Teile, Zyrich 1857 u. 59 S. Lefeb. S. 142 fg.
MSFr., auch *MSFrlg* Des Minnefangs Frühling hrsg. v. Karl Lachmann u. Moriz Haupt. Leipzig, Hirzel 1857.
MSHag. Ausgabe der Minnefinger durch von der Hagen, f. Lefeb. S. 145.
Mftrld, *Mftrld.* Meifterlied, —lieder.
Müller f. *FMüller*, *JMüller.*
Murko Slowenifch-deutfches und deutfch-flowenifches Handwörterbuch nach den Volksfprachen der Slowenen in Steiermark, Kärnten, Krain u. Ungarns weftl. Diftrikten v. Ant. Joh. Murko. 2 Bde. Grätz 1833.
Mufp. Mufpilli im Lefeb. S. 32 ff. Um 830 in bairifcher Mundart gedichtet.
Myller Myllers Samlung deutfcher Gedichte aus dem XII. XIII. und XIV. Jhdt. 3 Bde. Berlin 1782—85.
Myft. Deutfche Myftiker des 14 Jdts hrsg. v. Franz Pfeiffer. 2 Bde. Leipzig 1845. 1857.
Myth., gewöhnlich *Myth.*[2] Deutfche Mythologie von Jacob Grimm. 2. Ausg. 2 Bde. Göttingen 1844. Die 1. Ausg. 1835, die 3te 1854, die 4te v. H. E. Meyer beforgt, Berlin 1875.
N. Neutrum.
n. nach.
Nah. Nahum, der hebr. Prophet, deffen Weißagungen in die Zeit fallen nach d. Eroberung Thebens in Ägypten durch die Affyrier (etwa 666) u. vor der Zerftörung Ninives durch Nabopolaffar v. Babylon u. Kyaxares v. Medien (606 v. Chr.). Winer RWb.[3] 2, 132. Bleek Einleitung ins AT.[4] 427 ff.
namtl. namentlich.
Narrfch. Sebaftian Brants Narrenfchiff. 1. Ausg. 1494. Ausg. von A. W. Strobel, Quedlbg u. Leipzig 1839. Ausg. v. Fr. Zarncke, Leipzig 1854.
nafal. od. *naf.* nafaliert.
Nbf., auch *Nbform*, *Nebf.* Nebenform.
n. Br. nördlicher Breite.
nbulg. neubulgarifch d. i. in dem heutzutage in Bulgarien u. angrenzenden Pro-

vinzen der europ. Türkei von den Bulgaren gesprochenen slavischen Idiom. Nach *Mikl. vgl. Gram.*
n. Chr. nach Christus.
nd. niederdeutsch.
neap. neapolitanisch. Nach Diez.
neap. Urk. neapolitanische Urkunde. S. *Urk. v. Neap.*
Neg., auch *Negat.* Negation.
negat. negativ.
Neh. das alttest. Buch Nehemia, Vulg. auch Esdrae lib. secundus. Der erste u. letzte Teil des Buches, ein paar spätere Zusätze ungerechnet, von Nehemia selbst verfaßt nach 433; der mittlere Teil v. 7, 73 — 10 fin. bildete höchst wahrschl. ursprünglich den Schluß des Buches Esra, von dem spätern wol nicht vor die macedonische Zeit fallenden Redactor, der beide Bücher zu einer Geschichte der Wiederherstellung Jerusalems u. des jüdischen Staates vereinigte, hier eingefügt. S. *Esra.* Bleek Einltg ins AT.[4] 267 ff. S. *Chron.*
Neidh. auch *Nith.* Neidhart von Reuenthal. Hrsg. v. Moriz Haupt. Leipzig, Hirzel 1858. Dichtete im 2. 3. u. 4. Decennium des 13 Jhdts.
Nemn. od. *Nemnich* Allgemeines Polyglotten-Lexicon der Naturgeschichte mit erklärenden Anmerkungen von Philipp Andr. Nemnich. Hamburg u. Halle, Hambg u. Leipzig. 2 Bde (7 Lieferungen). 1793 bis 1798.
Ness. Wörterbuch der littauischen Sprache von G. H. F. Nesselmann. Königsberg 1851. Georg Heinr. Ferd. Nesselmann geb. zu Fürstenau (Kr. Elbing) am 14 Febr. 1811, stud. zu Königsberg seit Herbst 1831 Mathem. u. oriental. Spr., promov. d. 25 Febr. 1837, habil. 1838, ao. Prof. 1843, o. 1859, † 7 Jan. 1881.
Ness. prSpr. Die Sprache der alten Preußen an ihren Überresten erläutert von Dr. G. H. F. Nesselmann. Berlin, Reimer 1845.
Ness. Thes. Thesaurus linguae Prussicae. Der preussische Vocabelvorrath etc. gesichtet u. zusammengestellt von G. H. F. Nesselmann. Berlin 1873.
Neue Formenlehre der lateinischen Sprache v. Friedr. Neue. 1. Th. Stuttg. 1860. 2. Th. Mitau 1861, in 2ter erweiterter Aufl. Berlin 1875.
neufris. s. *nfris.*
Neugart oder *Neug.* Codex diplomaticus Alemanniae et Burgundiae Transjuranae intra fines dioecesis Constantiensis ed. Trudpertus Neugart. 2 tom. Typis San-Blasianis 1791. 95.
neuir. neuirisch.
neuprov. s. *nprov.*
nfränk. niederfränkisch.
nfris., auch *neufris.* neufrisisch.
nfrz. neufranzösisch.
ngr., auch *ngriech.* neugriechisch.
nhd. neuhochdeutsch.
NhdWb., auch *Nhd. Wb.* Neuhochdeutsches Wörterbuch von Jacob Grimm u. Wilh. Grimm. Leipzig, Hirzel, von 1852 an. Nach dem Tode der Brüder Grimm fortgesetzt von Karl Weigand, Rud. Hildebrand, Mor. Heyne, Matthias Lexer.
nholl. neuholländisch d. i. in d. heutigen holländ. Sprache.
Nib. Nibelungenlied, um 1200, gewönlich (wo nicht anderes dabei bemerkt) citiert nach Lachmann, 2. Ausg. Berlin 1841, 3. Ausg. 1851, 4. Ausg. 1867.
Nic. v. Bas. Nicolaus von Basel. Leben u. ausgewählte Schriften von Karl Schmidt. Wien 1866. Geb. um 1308 zu Basel, als gefährl. Ketzer 1383 zu Wien verbrannt.
Nic. v. Jer. Nicolaus von Jeroschin, s. *Jer.*
Nic. v. Straßb. Predigten v. Nicolaus von Straßburg in Pfeiffers Mystikern Bd 1. Wirkte in der 1. Hälfte des 14 Jhdts; 1326 päbstl. Nuntius u. Aufseher üb. d. Dominikanerklöster der deutschen Ordensprovinz.
Nith. Nîthart. S. *Neidh.*
nld. niederländisch.
nnld. neuniederländisch.
Nom. Nominativus.
NomPl. Nominativus Pluralis.
NomSg. Nominativus Singularis.
Nonn. Dionys. Nonni Panopolitani Dionysiacorum libri XLVIII rec. Arminius Koechly. 2 vol. Lips. Teubn. 1857. 58. (Corpus poet. epic. Graec. vol. 16. 17.) Anfang des 5 Jhdts n. Chr.
nord. nordisch.
nordfris. nordfrisisch. S. *Johansen.*
norm. normannisch (französisch mundartlich). Nach Diez.
norw., auch *norweg.* norwegisch.
Notk. Nôtkêr Labeo od. Teutonicus, berühmter Lehrer u. Schriftsteller in Sanct Gallen, † als Siebziger am 29 Juni 1022.
Notk. Bo. (od. *Boeth.*) Nôtkêrs Übersetzung der zwei Bücher des Boëtius de consolatione philosophiae, in Hattemers Denkmahlen des MAs 3, 7 ff.
Notk. MCap. Nôtkêrs Übersetzung der zwei ersten Bücher von Martianus Capella de nuptiis Philologiae et Mercurii, bei Hattemer 3, 257 ff. S. *Mart. Cap.*
Notk. Ps. Nôtkêrs Übersetzung u. Erklärung der Psalmen, in Hattemers Denkmahlen des MAs Bd 2.

96

nperſ. neuperſiſch.
nport. neuportugieſiſch.
Npr., auch *N. pr.* Nomen proprium.
nprov., auch *npr.* u. *neuprov.* neuprovenzaliſch.
Nr Nummer.
nr. niederrheiniſch.
NrGed. L. Über drei Bruchſtücke niederrheiniſcher Gedichte aus dem 12ten u. a. d. Anfge des 13ten Jhdts von Lachmann. (Geleſen in d. Berl. Akad. d. Wißenſch. am 11. Aug. 1836). Gedr. in d. Abhdlgn a. d. J. 1836, Berlin 1838 u. in d. Kleineren Schriften z. deutſchen Philol. v. K. Lachmann, Berlin 1876, S. 519 ff.
NrGed. Sch. Geiſtliche Gedichte des XIV. u. XV. Jahrhunderts vom Niderrhein hrsg. v. Oskar Schade. Hannover 1854.
nſlov. neuſloveniſch. S. *Murko.*
nſpan. neuſpaniſch. S. *Schmid.*
NT. Neues Teſtament, nach Lachmann u. Tiſchendorf. Novum Teſtamentum graece et latine Carolus Lachmannus recenſuit, 2 tomi, Berol. 1842 u. 1850. Novum Teſtamentum graece. ad antiquiſſimos teſtes denuo recenſuit, apparatum criticum appoſuit etc. Conſtantinus Tiſchendorf. edit. octava critica major. 2 vol. Lipſ. 1869. 1872.
Num. Numeri, das 4te Buch Moſis. Als Ganzes ebenſo wenig v. Moſes wie die übrigen Bücher des Pentateuch; Abſchnitte aus dem moſaiſchen Zeitalter mit Späterem vereinigt aber nicht wol ſpäter als bei den vorhergehnden 3 Büchern. Bleek Einltg ins AT.[4] 99 ff. S. *Gen.*, *Exod.*, *Levit.*
Num. Numerale.
Num. card. Numerale cardinale.
Num. ord. Numerale ordinale.
NW. Nordweſt.
Nyerup. Symb. Symbolae ad literaturam teutonicam antiquiorem ex codicibus manu exaratis, qui Havniae aſſervantur, editae ſumtibus Petri Friderici Suhm. Havniae 1787. Der Herausgeber war Eraſmus Nyerup, geb. d. 12 März 1758 in Nyrup auf Fünen, 1779 an d. Bibl. in Kopenhagen, 1796 Prof. an d. Univ., † 28 Juni 1829.
o. oben.
oberd. oberdeutſch.
Oberl. ein paarmal, während ſonſt *Scherz.*
Obj. Object.
obj. objectiv.
occit. od. *occitan.* occitaniſch, d. i. in der Mundart v. Languedoc. Nach Diez.
od. oder.
Od. Odyſſee. Um 900 v. Chr.
Offenb. Offenbarung Johannis. S. *Apoc.*
Oken Naturg. (od. *Natgeſch.*) Allgemeine Naturgeſchichte für alle Stände von Prof. Oken. 7 Bde in verſch. Abteilungen. Stuttg. 1835—39. Lorenz Oken geb. d. 1 Aug. 1779 zu Bohlsbach bei Offenburg in Baden, 1807 ao. Prof. in Jena, 1812 o. Prof., legt 1819 die Profeſſur nieder, 1827 Docent in München, 1828 o. Prof., 1832 n. Zürich, † daſ. d. 11 Aug. 1851.
ö. L. öſtlicher Länge.
Opp. cyneg. Oppiani cynegetica et halieutica ed. J. G. Schneider, Lipſ. 1813. Der Verfaßer der Hal. ſchrieb um 180, der der Cyneg. um 210 n. Chr.
opreuß. oſtpreußiſch. Nach Hennig u. aus eigener Kenntnis.
Opt. Optativ.
opt. optativiſch.
ord. ſ. *Num. ord.*
Ordinalz. Ordinalzal.
org. organiſch.
Orm. The ormulum. Now firſt edited from the original manuſcript in the Bodleian with notes and a gloſſary by Robert Meadows White. 2 vol. Oxford 1852. Vom Mönch Orm im ſüdl. England gedichtet im Anfange des 13 Jhdts.
Or. Man. Oratio Manaſſae regis Juda, cum captus teneretur in Babylone, in d. Vulg. ſeit d. Trident. als apokr. am Ende der ganzen Bibel, bei Luther als Gebet Manaſſes am Ende der Apokryphen des ATs, die *προςευχὴ Μανασσῆ* der LXX. Verfaßt zu 2 Chron. 33, 11—13 v. e. helleniſt. Juden v. Chr.
Orph. Lith. Orphei Lithica. accedit Damigeron de lapidibus. rec. Eug. Abel. Berol. 1881. Orphica rec. Godofr. Hermannus Lipſ. 1805, p. 359 ſqq. Gegen 400 n. Chr. verfaßt.
örtl. örtlich.
Ortsn. Ortsname.
Or. u. Occ. ſ. *Benf. Or. u. Occ.*
oſk. oſkiſch. Beſ. nach Ernſt Enderis Verſuch einer Formenlehre der oſkiſchen Sprache mit den oſkiſchen Inſchriften u. Gloſſar, Zürich 1871.
oſs. oſſetiſch. Nach Juſti.
oſteran. oſteraniſch; ſ. *abactr.*, *zend.*
oſtgerm. oſtgermaniſch.
oſtjak. oſtjakiſch. Nach Alex. Caſtréns Verſuch einer oſtjakiſchen Sprachlehre nebſt kurzem Wörterverzeichnis, hrsg. v. Anton Schiefner, 2. verbeßerte Auflage, St. Petersburg 1858.
Oſtpr. Oſtpreußen.
öſtr. u. *öſtreich.* öſtreichiſch.
Osw. v. Wolk., auch *Wolk.* Die Gedichte Oswalds v. Wolkenſtein mit Einleitung, Wortbuch u. Varianten hrsg. von Beda

Bayerische Staatsbibliothek München

Weber, Innsbruck 1847. S. AltdLb. 332. Ein Tiroler, geb. 1367, † 1445.

Otfr. Otfrids von Weiſſenburg Evangelienbuch v. Dr. Johann Kelle, Regensburg 1856. Bd 2 die Formen- u. Lautlehre der Sprache Otfrids, 1869. S. AltdLb. 39 fg. Vollendet 870, viell. ſchon 868. In hochfränkiſcher, mit einigen alamanniſchen Eigenheiten verſetzter Sprache.

Otte Otte mit dem Barte von Cuonrât von Würzeburc hrsg. von Karl Aug. Hahn. Quedlbg u. Leipz. 1838 (Bd 13, 3 der Bibl. der Nat. Lit.). Etwa um 1260 gedichtet.

Ottoc. Ottocars öſtreich. Reimchronik (geſchr. zw. 1300 u. 1317) in Pez ſcriptores rerum Auſtriacarum t. 3.

P bei Otfr. codex Palatinus, die Heidelberger Hs.

P. Paradigmen zur deutſchen Grammatik, gothiſch, althochdeutſch, mittelhochdeutſch, neuhochdeutſch, für Vorleſungen von Oskar Schade. Halle, Buchhdlg des Waiſenhauſes 1860. 2. Aufl. 1868. 3. Aufl. 1873.

P. Perſon.

p. pagina.

Pant. Pantaleon von Konrad von Würzburg hrsg. v. M. Haupt in ſr Zeitſchr. (*Hpt*) 6, 193 ff. Wahrſchl. erſt nach dem Silveſter gedichtet, zwiſchen 1277 u. 81: Pfeiffer Germ. 12, 26.

päon. päoniſch. (Paeonia im nördl. Macedonia.)

Paral. (m. vorgeſ. *1* od. *2*) Paralipomena, die älteſt. Bücher d. Chronik. S. *Chron.*

parm. parmeſaniſch. Nach Diez.

Part. Participium.

part. od. *partic.* participial.

Parton. Partonopier und Meliur von Konrad von Würzburg hrsg. v. Karl Bartſch, Wien 1871. Wahrſchl. 1277 gedichtet: Pfeiffer Germ. 12, 21.

PartPP. Participium Perfecti Paſſivi.

PartPräſ. Participium Praeſentis.

PartPrät. Participium Praeteriti.

Parz. Parzival Wolframs von Eſchenbach, in Lachmanns Ausg. Wolframs. S. Leſeb. S. 210 fg. Gedichtet 1203—1211, zum großen Teil auf der Wartburg. S. *Wolfr.*

Paſs. Paſsivum.

paſſ. paſſiviſch.

Paſs. od. *Paſs. H.* Das alte Paſſional hrsg. v. K. A. Hahn, Frankfurt a. M. 1845: den 1. u. 2. Teil enthltd n. d. Heidelberger Hs. 352.

Paſs. K. Das Paſſional, eine Legendenſammlung des 13 Jhdts hrsg. v. Köpke, Quedlbg 1852: den 3. Teil enthltd nach d. Königsb. Hs. Das Paſsional mitteldeutſch, gedichtet von e. Heſſen in der 2. Hälfte des 13 Jhdts.

Patron. Patronymicum.

patron. patronymiſch.

Paul. Diac. Pauli Diaconi hiſtoria Langobardorum, bei Muratori Scriptores rerum Italicarum 1, 1, 405 ff.; bei Migne Patrologiae curſus Bd 95; in den Monum. Germ. hiſt. Scriptores rerum Langobardicarum et Italicarum ſaec. VI—IX hrsg. v. Bethmann u. Waitz. Hannov. 1878. Geſchrieben um 790.

Pauli Körpert. Über die Benennung der Körpertheile bei den Indogermanen von Dr. Carl Pauli: im Programm d. Friedr.-Wilhelms-Schule zu Stettin 1867.

Pauli PrätPräſ. auch *Pauli die Verba Prät.* Über die deutſchen Verba Präteritopräſentia v. Carl Pauli auß Pommern: Greifswalder Doctordiſſ. 1863.

Paus. Pauſaniae deſcriptio Graeciae recogn. Joannes Henricus Chriſtianus Schubart. 2 vol. Lipſ. 1875. Paus. ſchrieb zwiſchen 170 u. 180 n. Chr.

Pelka, Hermann geb. d. 24 Sept. 1831 zu Kurken im Kr. Oſterode, Lehrer in Seeburg 1851—57, auf d. Gymn. in Hohenſtein 1857—58, ſtud. zu Kgsbg Theol. u. Philol. 1858—61, Gymnaſiallehrer in Lyck bis 64, Pfarrer an d. poln. Kirche in Kgsbg bis 73, ſeit 64 Dirigent des poln. Seminars, 66 Hilfsarbeiter im Conſiſtorium, 68 Conſ.aſſeſſor, 1873 Hofprediger a. d. Schloßkirche u. Conſiſtorialrat.

Perf. Perfectum.

Peripl. mar. Erythr. Periplus maris Erythraei (dem Arrian zugeſchrieben; a. d. 3. Viertel des 1 Jhdts n. Chr.) in Geographi graeci minores ed. Car. Müller. 1 (1855), 257 ff. S. Ritter Erdkunde 12, 243 ff. EMeyer Geſch. d. Botanik 2, 81 ff.

perſ. perſiſch. S. *Vullers, Zenker.*

Perſ.name Perſonenname.

perſonif. perſonificiert.

perſönl., auch *perſ.* perſönlich.

Pertz meint mehr kurz als gut die Monumenta Germaniae hiſtorica inde ab anno quingenteſimo uſque ad annum milleſimum et quingenteſimum auſpiciis ſocietatis aperiendis fontibus rerum germanicarum medii aevi edidit Georgius Heinricus Pertz, Hannoverae 1826 ſqq.

Petr. (mit *1* od. *2* davor) die zwei Briefe des Apoſtels Petrus. Der 1. geſchr. in Babylonien wol im Anfange der 60er Jahre des 1 Jhdts. Der 2., ſchwerlich vom Apoſtel Petrus herrührend, wol erſt gegen Mitte des 2 Jhdts abgefaßt. Bleek Einltg ins NT. 565 ff.

Bayerische Staatsbibliothek München

Petrusl. Petruslied einer Freiſing-Münchner Hs. des 9 Jhdts. Altd. Leſeb. 53. Bairiſche Mundart, Mitte des 9 Jhdts. Schade in d. Wißenſchftl. Monatsblättern 4, 55 ff.

Peyron Lexicon linguæ Copticæ ſtudio Amedei Peyron, Taurini 1835.

PfAm. oder *Amis* Der Pfaffe Amis vom Stricker, in Beneckes Beiträgen 2, 493 ff. u. in H. Lambels Erzähl. u. Schwänken, Leipz. 1872, S. 1 ff. Verfaßt etwa 1230—36.

Pfeiffer, Franz geb. am 27 Febr. 1815 zu Bettlach bei Solothurn, 1846 Bibliothekar in Stuttgart, 1857 Prof. in Wien, † daſ. am 29 Mai 1868.

Pf. Arznb. Zwei deutſche Arzneibücher aus dem 12 u. 13 Jhdt mit einem Wörterbuche von Franz Pfeiffer. Wien 1863.

PfKonr. od. *Pf. Konr.* Pfaffe Konrad ſ. *Rol.*

Pfuhl Lauſitziſch wendiſches Wörterbuch verfaßt u. unter Mitwirkung v. Seiler u. Hornig hrsg. v. Pfuhl. Budiſſin 1866.

Pharmac. german. Pharmacopœa Germanica. Berolini apud Rudolphum de Decker. 1872.

Phil. der Brief Pauli an die Philipper. Geſchrieben zu Rom während d. 1. röm. Gefangenſchaft zw. d. Jahren 62 u. 64: Bleek Einltg ins NT. 428. 430 ff. 460 fg.

Philem. der Brief Pauli an Philemon. Geſchrieben zu Rom während der 1. röm. Gefangenſchaft u. durch den bekehrten flüchtigen Sclaven Oneſimus ſm Herren Philemon in Coloſſae überſandt, zw. 62 u. 64: Bleek Einltg ins NT. 434. 441 ff. 460 fg.

Phönix das angelſächſ. Gedicht in Greins Bibl. der agſ. Poeſie 1, 215 ff. Gegen 800.

Phyſ. Phyſiologus, ſ. Leſeb. S. 86. 110. 111. *äPhyſ.* älterer Phyſiologus, a. d. 11 Jhdt, Wiener Hs., gedr. in Hoffmanns Fundgruben 1, 17—22, in Müllenhoff u. Scherers Denkm.[2] LXXXII. *jPhyſ.* jüngerer Phyſiologus, a. d. 12 Jhdt, Wiener Hs., gedr. in Fundgr. 1, 22—37. *gerPhyſ.* gereimter Phyſiologus a. d. 12 Jhdt, Milſt. Hs., in Karajans Denkm. (ſ. *Kar.*) 73—106.

pic. u. *picard.* picardiſch. Nach Diez.

Pict. od. *Pictet*, auch *Pct.* Les origines indoeuropéennes ou les Aryas primitifs. Eſſai de Paléontologie linguiſtique par Adolphe Pictet. 2 part. Paris 1859. 63.

piem. piemonteſiſch. Nach Diez.

Pitra ſ. *Spic. Sol.*

Pl. od. *Plur.* Pluralis.

Plaut. Plautus, der röm. Luſtſpieldichter, geb. um 254, † 184 v. Chr.

Plin. ſchlechthin od. *Plin. h. n.* C. Plini Secundi naturalis hiſtoria. Ausg. v. Jul. Sillig, 6 Bde, Hambg u. Gotha 1851 ff. Im J. 77 n. Chr. dem Titus überreicht. Plinius † 79 n. Chr.

poet. poetiſch.

polab. polabiſch d. i. in dem ſeit d. Mitte des vor. Jhdts ausgeſtorbenen ſlaviſchen (weſtlechiſchen, dem Kaſchubiſchen nächſtverwanten) Idiom weſtlich der Niederelbe im Königr. Hannover. S. *Schl. polSpr.*

Pollux Julii Pollucis onomaſticon cum annotationibus interpretum. curavit Guilielmus Dindorfius. Lipſ. 1824. vol. 1. 2 Text, 3 index graecus, 4 u. 5 annotationes. Vor 177 dem Commodus gewidmet, der 180—192 Kaiſer war.

poln. polniſch. S. *Linde*, *Mrong.*, *Bandtke.*

pop. populär.

port. portugieſiſch. Nach Diez.

poſſ. poſſeſſiv.

Pott[1] oder blos *Pott* Etymologiſche Forſchungen auf dem Gebiete der Indo-Germaniſchen Sprachen mit beſonderem Bezug auf die Lautwandlung im Sanskrit, Griechiſchen, Lateiniſchen, Littauiſchen und Gothiſchen von Aug. Fr. Pott. Lemgo 1833. 2. Theil Grammatiſcher Lautwechſel und Wortbildung. Ebdſ. 1836. Auguſt Friedrich Pott geb. d. 14 Nov. 1802 zu Nettelrede in Hannover, ſtud. in Göttingen, Lehrer am Gymn. in Celle, 1833 Prof. in Halle.

Pott[2] Etymol. Forſch. a. d. Geb. der Indo-Germ. Sprachen unter Berückſichtigung ihrer Hauptformen, Sanskrit, Zend-Perſiſch, Griechiſch-Lateiniſch, Littauiſch-Slawiſch, Germaniſch u. Keltiſch, v. A. Fr. Pott. 2. Aufl. in völlig neuer Umarbeitung. 5 Theile (d. 2te in 4 Abtlgn) u. d. 6te Regiſterbd (alſo 9 Bde). Theil 2, 2—5 auch unter d. Titel Wurzel-Wörterbuch d. Indogerman. Sprachen v. A. Fr. Pott, Bd 1—5.) Lemgo und Detmold 1859—1876.

Pott Zählm. Die quinare und vigeſimale Zählmethode bei Völkern aller Welttheile. Nebſt ausführlichen Bemerkungen über die Zahlwörter indogermaniſchen Stammes und einem Anhange über Fingernamen. Von Dr. Aug. Friedrich Pott. Halle 1847.

Pr. od. *Pred.* Predigt, —en.

Präd. Prädicat.

präd. prädicativ.

Präf. Präfix.

präf. präfigiert.

Präp. Präpoſition.

präp. präpoſitionell.

Präſ. Präſens, Präſentis.

Prät. Präteritum, Präteriti.

Prät. Delic. Pruſs. Deliciae Pruſſicae oder Preußiſche Schaubühne, darin vorgeſtellt

wird alles dasjenige was zur Wiſſenſchaft der Preuſſiſchen Hiſtorie erfordert wirdt etc. ausgefertiget von M. Matthæo Prætorio, von der Memel, Königl. Maj. in Pohlen Hiſtoriographo u. Secretario. Mſcr. 2 Bde in fol. auf d. Geh. Staatsarchiv in Königsberg. Verfaßt in den Jahren v. 1670—1700. Auszugsweiſe gedruckt: Matth. Prät. Deliciae Pruſſicae etc. von Dr. William Pierſon, Berlin 1871. Prät. zu Memel geb. um 1635, ſeit 1664 Pfarrer zu Niebudzen bei Gumbinnen, legte zur kathol. Kirche übergetreten 1685 das Amt nieder, ſeit 1688 kathol. Geiſtlicher an mehreren Orten Weſtpreußens, † 1707.

Pred. Sal. Prediger Salomo, das altteſtl. Buch. S. *Eccle.*

preuß. preußiſch.

Preuß. ProvBl. Preuſsiſche Provinzial-Blätter. Hrsg. von dem Verein zur Rettung verwahrloſeter Kinder in Königsberg zum Beſten der Anſtalt. 27 Bde. Königsberg 1829—1842. Von Bd 13 (Kgsbg 1835) an unter d. Titel Vaterländiſches Archiv für Wiſsenſchaft, Kunſt, Induſtrie u. Agrikultur oder Preuß. Provinzial-Blätter hrsg. unter Mitwirkung vieler Gelehrten, Beamten, Künſtler, Kaufleute, Landwirthe u. ſ. w. zum Beſten d. Anſtalt zur Rettung verwahrloſter Kinder in Königsberg; von Bd 14 an mit Nennung des Herausgebers O. W. L. Richter; von Bd 16 an ebenſo mit Weglaßung des zum Beſten der Anſtalt etc. Vom Juli 1842 an: Archiv für vaterländiſche Intereſſen oder Preußiſche Provinzial-Blätter hrsg. v. O. W. L. Richter. Neue Folge, 7 Bde, bis Ende 1845, die 5 erſten in Ksbg, die 2 letzten mit durchlaufender Paginatur (als Jahrg. 1845) in Marienwerder erſchienen. Vom Januar 1846 an bis Decbr 1851 6 Jahrgänge in 12 Bdn Neue Preußiſche Provinzial-Blätter mit Beiträgen von . . . im Namen der Alterthums-Geſellſchaft Pruſſia hrsg. von A. Hagen u. Meckelburg (von Bd 4 an von Hagen allein), Königsberg in Commiſſion bei Tag u. Koch. Vom Januar 1852 an bis Decbr 1857 wieder 6 Jahrg. in 12 Bdn m. d. Doppeltitel Preußiſche Provinzial-Blätter etc. Jahrg. 1852ff. u. Der neuen Preußiſchen Prov.-Blätter andere Folge hrsg. v. A. Hagen, ebdaſ. Von 1858 an: Der neuen Preuß. Prov.-Blätter dritte Folge hrsg. v. X. v. Haſenkamp, 11 Bde, Königsbg in Comm. bei Koch, ſeit Bd 3 in Theiles Buchhdlg, 1858—66. Als weitere Fortſetzung v. J. 1864 an Altpreußiſche Monatsſchrift zur Spiegelung des provinziellen Lebens in Literatur, Kunſt, Wiſſenſchaft u. Induſtrie hrsg. v. Rudolf Reicke u. Ernſt Wichert. 3 Bde, Königsberg in Pr., Verlag u. Druck v. Rosbach, 1864 bis 66. Von 1867 an die Fortſetzung unter d. Titel Altpreußiſche Monatsſchrift. Der neuen Preußiſchen Provinzial-Blätter vierte Folge hrsg. v. R. Reicke u. E. Wichert. 4. Bd. Der Provinzial-Blätter LXX. Bd. Königsberg in Pr. 1867. Theiles Buchhdlg (Ferd. Beyer). Von 1868, alſo von Bd 5 an mit der Abweichung Altpreußiſche Monatsſchrift neue Folge. etc. Im J. 1880 der 17. Bd. Der Provinzial-Blätter LXXXIII. Bd. Jetzt im 18. Bde, der Prov.-Bl. LXXXIV. Bd. [Nach Adam Ries wär es der LXXXVII. Bd; die 3 letzten Bde aus Haſenkamps Redaction v. 1864—66 ſind wol nicht mitgezält, während doch erſt 1867 dieſe Geſamtzälung beginnt.] Die einzige Möglichkeit bei dieſem ſonderbaren Wirrſale von Titeln findbar zu citieren iſt bei dem urſprünglichen Titel Preuß. Prov.-Bl. zu bleiben u. jedesmal ſtatt einer Bandzal die Jahreszal zu nennen.

Priſc. perieg. Priſciani periegeſis in Poetae latini minores ed. Jo. Chriſt. Wernsdorf 5, 1 p. 265 ff. Um 500 n. Chr.

Proc. Procopius ex rec. Guil. Dindorfii, 3 Bde im Corpus ſcript. hiſt. Byzant. Bonnae 1833 ff. Um 550 n. Chr.

proklit. proklitiſch.

Pron. Pronomen.

pron. pronominal.

Prov. liber proverbiorum. S. *Spr. Sal.*

Prov. Provinz.

prov. provenzaliſch.

Prud. Aurelii Prudentii Clementis quae exſtant carmina rec. Alb. Dreſſel. Lipſ. 1860. Geb. 348 n. Chr.; gab 57 Jahr alt i. J. 405 die Sammlung ſr Gedichte heraus.

Pſ. Pſalm, Pſalmen. Das große religiöſe Liederbuch des ATs, 150 Lieder aus verſch. Zeiten, etwa zwei Drittel m. Überſchriften, die ſich auf die Dichter beziehen; in dieſen 73 als v. David gedichtet bezeichnet. Die Sammlung wol ſchon vor Abfaßung der Chronik (ſ. *Chron.*) vorhanden, allmälig entſtanden; in fünf Bücher zerfallend (die mit Pſ. 1, 42, 73, 90, 107 beginnen), deren beide erſten, die die meiſten Lieder Davids enthalten, ſchon vor dem Exil beiſammen waren. Die Zälung des hebr. Textes (wonach Luther) mit der der LXX (wonach Vulg.) nicht durchweg übereinſtimmend, da dieſe in vier Fällen anders abteilt als jener (neml. Pſ. 9 u. 10 als e. einziges Lied

faßt, desgl. 114 u. 115, dagegen 116 u. 147 je in zwei Lieder trennt). Bleek Einltg ins AT.[4] 497 ff.

Pſellus de lap. virt. Pſellus de lapidum virtutibus graece ac latine cum notis Phil. Jac. Mauſſaci et Joan. Steph. Bernard, Lugd. Bat. 1745. Michael Pſellus d. Jüngere aus Conſtantinopel ſchrieb um die Mitte des 11 Jhdts. S. EMeyer Geſch. der Botanik 3, 350 ff. Häſer Geſch. d. Medicin 1[3], 477 fg.

Ptol. Claudii Ptolemaei Geographica. ed. Carolus Fridericus Auguſtus Nobbe. Lipſ. 1843—45. 3 tomi. Um die Mitte des 2 Jhdts n. Chr.

PW. d. i. Petersburger Wörterbuch: Sanskrit-Wörterbuch hrsg. v. d. kaiſerl. Akademie d. Wiſsenſchaften, bearbeitet von Otto Böhtlingk u. Rudolph Roth. 7 Theile in 4. St. Petersburg 1855—75.

Quint. Quintilianus, der Verf. der Inſtitutio oratoria; abgefaßt um 90 n. Chr.

RA Deutſche Rechtsalterthümer von Jacob Grimm. Göttingen 1828, 2. Ausg. (unverändert) 1854.

Rab. Rabelais, d. franzöſ. Satiriker, geb. 1483, Romanſchriftſteller ſeit 1532, † am 9 April 1553.

rabbin. rabbiniſch.

Rapp Gram. Vergleichende Grammatik v. Moritz Rapp. 3 Abteilungen. Stuttg. u. Tüb. 1852—59. Die 2. Abtlg in 2 Bdn, die 3. Abtlg in 3 Bdn.

Räts. Rätſel. In Greins Bibl. d. angelſächſ. Poeſie 2, 369*ff. Aus d. 2. Hälfte des 8 Jhdts.

räuml. räumlich.

Raumsld Raumsland, ein Lieder- u. Spruchdichter in der 2. Hälfte des 13 Jhdts, Sachſe von Geburt. MSHag. 2, 367 ff. 3, 52 ff. 4, 671 ff.

Ravan. Bibl. ſacra Petri Ravanelli Bibliotheca ſacra ſeu Theſaurus ſcripturae canonicae ampliſſimus. 2 partes. Genevae 1650.

RealWb. Realwörterbuch.

Rec. Recenſion.

Red. Reduplication.

red. redupliciert, redupliciorend.

refl. reflexiv.

Reg. nach d. Vulg. 1—4 gezält die 2 Bücher Samuelis (*1 Reg.*, *2 Reg.*) u. die 2 Bücher der Könige (*3 Reg.*, *4 Reg.*). S. *Sam.* u. *Kön.*

Reg. Regiſter.

Regel Die Ruhlaer Mundart dargeſtellt v. Karl Regel, Weimar 1868.

Rein. Reinaert, das mnld. Gedicht in Jac. Grimms Reinhart Fuchs 115 ff. In Flandern wol um 1250 gedichtet.

Reinfr. Reinfried von Braunſchweig. Auszug von Karl Gödecke, Hannover 1851 (a. d. Archiv des hiſt. Vereins f. Niederſachſen, 1849, S. 179 ff.). Ausgabe n. d. einzigen Hs. in Gotha v. K. Bartſch, Stuttg. 1871 (109. Publication des liter. Vereins). Von einem Alemannen nach 1291 verfaßt.

Reinh. Das mhd. von JGrimm im Reinhart Fuchs (ſ. *RF.*) S. 25—103 herausgeg. Gedicht, die etwa um 1230 gemachte Umarbeitung eines um 1170 zu ſetzenden, nur unvollſtändig erhaltenen Gedichts des Elſäßers Heinrichs des Gleiſners: ſ. Altd. Lb. 156 fg. S. *JGr. Sendſchr.*

Reinh. bezeichnet einigemal was beßer bezeichnet werde *RF.*

Reinm. Reinmar der Alte in Lachmann u. Haupts Minneſangs Frühling xx. Ein Elſäßer (die Nachtigall v. Hagenau), am Wiener Hofe, Walthers v. d. Vogelw. unmittelbarer Vorgänger u. Meiſter, † 1206 od. 7.

Reinm. v. Zw. Reinmar von Zweter in Bodmers Sammlung von Minneſingern 2, 122 ff. u. in von der Hagens Minneſingern 2, 175 ff. Spruchdichter zw. 1230 u. 60.

Reinw. Hennebergiſches Idiotikon oder Sammlung der in der gefürſteten Grafſchaft Henneberg gebräuchl. Idiotiſmen m. etymol. Anm. etc. v. W. F. H. Reinwald. Berlin u. Stettin 1793. 2. Theil, welcher Berichtigungen, Ergänzungen u. Vermehrgn des erſten enthält, ebdſ. 1801.

Reiſe d. Novara Reiſe der Novara. Anthropologiſcher Theil, Abthlg 3 Ethnographie auf Grund des von Scherzer geſammelten Materials bearbeitet von Friedr. Müller, Wien 1868. Abthlg 4 Linguiſtiſcher Theil von Friedr. Müller 1867.

rel. u. *relat.* relativ.

Rel.ſtamm Relativſtamm.

Renner Der Renner Hugos von Trimberg (verfaßt um 1300). Hersg. vom hiſtor. Vereine in Bamberg. 3 Hefte. Bamberg 1833. 34.

reſult. reſultativ.

RF. Reinhart Fuchs von Jacob Grimm. Berlin 1834. S. *Reinh.*

Rhein. Muſ. f. Phil. NF. Rheiniſches Muſeum für Philologie hrsg. v. Welcker u. Ritſchl (ſpäter v. andern). Neue Folge. Frankf. a. M. 1842 ff. Bis 1880 35 Bde.

Richey od. *Rich.* od. *Rch.* Michael Richey Idioticon Hamburgenſe. Hamburgi 1743.

Richth. od. *Richthf.* Altfriſiſches Wörterbuch von Karl Freiherrn von Richthofen. Göttingen 1840. Richth. geb. d. 30 Mai 1811, Prof. in Berlin bis 1859, lebt zu Damsdorf bei Striegau in Schleſien.

Rietz J. E. Rietz Ordbok öfver Svenſka allmoge-ſpraket. 4°. Lund 1862 ff.

Rigv. Rigvêda, die große älteſte Hymnenſammlung der indiſchen Arier: die Lieder verfaßt etwa v. 1500—800 v. Chr. S. *Graſsm. Wb.*

Ring Der Ring von Hans Wittenweiler hrsg. v. Ludw. Bechſtein. Stuttg. 1851. (23te Publ. des lit. Vereins.) Um 1450.

Ritter Erdk. od. blos *Ritter* Die Erdkunde im Verhältniß zur Natur und zur Geſchichte des Menſchen od. allgemeine vergleichende Geographie. 2. Ausg. Theil 1—19. Berlin 1822—59. Karl Ritter geb. d. 7 Aug. 1779 zu Quedlinburg, erzogen in Schnepfental, ſtud. in Halle, 1819 am Gymn. zu Frankf. a. M., 1820 Prof. in Berlin, † daſ. d. 28 Sept. 1859.

Ritterſp. Ritterſpiegel von Joh. Rothe, gedichtet ganz im Anfge des 15 Jhdts, hrsg. v. Bartſch in den Mitteldeutſchen Gedichten 98 ff.

Rol. Roland. Ruolandes liet von Wilhelm Grimm, Göttingen 1838. Das Rolandslied hrsg. v. K. Bartſch, Leipzig 1874. S. Altd. Lb. 116 fg. Verfaßt um 1130 (zw. 1127 u. 1133): Schade in Veterum monumentorum theotiſcorum decas x, p. 63—66.

Röm. der Römerbrief des Apoſtels Paulus. Geſchrieben höchſt wahrſchl. von Korinth aus im Winter 58—59: ſ. Bleek Einltg ins NT. 409 fg. 429.

röm. römiſch.

romagn. romagnoliſch. Nach Diez.

roman. romaniſch.

Romania. Romania. Recueil trimeſtriel conſacré à l'étude des langues et des littératures romanes publ. par P. Meyer et G. Paris. Paris 1872 ff. Bis jetzt 9 Jahrg.

Rönſch It. u. Vulg. Itala und Vulgata. Das Sprachidiom der urchriſtlichen Itala und der katholiſchen Vulgata unter Berückſichtigung d. römiſchen Volksſprache v. Herm. Rönſch. 2. berichtigte u. verm. Ausg. Marburg 1875.

Roorda v. Eyſ. mal. nd. Wb. Maleiſch en Nederduitſch Woordenboek door P. P. Roorda van Eyſinga. Batavia 1826.

Roorda v. Eyſ. nd. mal. Wb. Nederduitſch en Maleiſch Woordenboek door Roorda van Eyſinga. Batavia 1824.

Roorda v. Eyſ. Gids Gids ter beoffening van het Maleiſch door Roorda van Eyſinga. Breda 1836.

Roſt HWb.[5] Handwörterbuch der griechiſchen Sprache begründet v. Franz Paſſow. Neu bearb. v. Roſt u. Palm. Des urſprgl. Werks 5. Aufl. 2 Bde in 4 Abtlgn. Leipzig 1841—57. Valentin Chriſtian Friedr. Roſt geb. 16 Oct. 1790 zu Friedrichroda im Hzgt. Gotha, ſtud. zu Jena, ſeit 1814 am Gymn. in Gotha, deſſen Director ſeit 1841, † 6 Aug. 1862.

Roth. König Rother. Zuerſt gedr. in von der Hagens u. Büſchings deutſchen Ged. des MAs Bd 1 (1808); dann in Maſsmanns deutſchen Ged. des 12 Jhdts, 2 (1837), 162 ff.; hrsg. v. Heinr. Rückert, Leipzig 1872 (Bd 1 der deutſchen Dichtungen des MAs v. Bartſch). S. Schade Altd. Leſeb. 153. Von einem niederrheiniſchen Spielmann in Baiern verfaßt um 1150.

Roth Pred. Deutſche Predigten des xii. u. xiii. Jahrhunderts hrsg. v. Karl Roth. Quedlinburg u. Leipzig 1839.

Roxb. Flora Ind. Flora Indica; or deſcriptions of Indian plants by William Roxburgh. Serampore 1832. 3 Bde. W. Roxb. geb. 1759 zu Undenwood in Schottland, Director des botan. Gartens in Kalkutta, † 1815 in Edinburg.

rumen. rumeniſch, d. i. in d. Sprache der Walachei u. Moldau. Nach Diez u. Cihac.

ruſs. ruſsiſch.

Ruth Das Buch Ruth im AT. Erſt nach der Rückkehr aus dem babylon. Exil (536) verfaßt. S. Bleek Einltg ins AT.[4] 204 fg.

S. Seite.

S. Sache, z. B. *Gen. d. S.* od. *GenS.* u. dgl.

ſ. ſiehe.

ſ. ſein.

ſabin. ſabiniſch.

Sach. Sacharja. S. *Zachar.*

ſachl. ſachlich.

Sadowski Handelsſtr. Die Handelsſtraßen der Griechen u. Römer durch das Flußgebiet der Oder, Weichſel, den Dniepr u. Niemen an die Geſtade des baltiſchen Meeres. Aus dem Poln. v. Albin Kohn. Jena 1877.

Sæm. Edda ſ. *Edda Sæm.*

Sallmann 1 Lexikaliſche Beiträge zur deutſchen Mundart in Eſtland v. Karl Sallmann in Reval, Leipzig 1877 (Jenaer Doctordiſſ.). *Sallmann 2* Neue Beiträge z. deutſchen Mundart in Eſtland v. Dr. K. S. Reval 1880.

ſalzbg. ſalzburgiſch.

Sam. (*1 Sam.*, *2 Sam.*) die Bücher Samuelis. S. auch *Reg.* Mit Benutzung vorexiliſcher Aufzeichnungen erſt nach dem Exil zuſammengeſtellt u. redigiert. S. Bleek Einltg ins AT.[4] 206 ff.

Sam. od. *Samar.* der ahd. Leich von Chriſtus und der Samariterin im Altd. Leſeb. 51, in Müllenhoff-Scherers Denkm. x. Aus d. 2. Hälfte des 9 Jhdts, wol erſt nach 870.

102

famoj. famojedifch, nach M. Alex. Caftréns Grammatik der famojedifchen Sprachen, hrsg. v. A. Schiefner, Petersburg 1854 u. Caftréns Wörterverzeichnis aus den famoj. Sprachen bearbeitet v. Schiefner, ebdf. 1855.

Sap. liber Sapientiae, das unkanon. Buch im alten Teft. S. *Weish. Sal.* Dem Könige Salomo in den Mund gelegt; griechifch abgefaßt von e. alexandr. Juden zur Zeit der fpätern Ptolemäer. Keil Lehrb. d. hift. krit. Einleitg in die Schriften des ATs² 719 ff.

Sap. Sirach f. *Sir.*

fard. fardifch. Nach Diez.

faterld. faterländifch. Nach Richthofen.

Sat. u. Pafq. f. *Schade Sat.*

fc. od. *fcil.* fcilicet.

Schade Hwleb. Vom deutfchen Handwerksleben in Brauch Spruch u. Lied v. Oskar Schade, Weimar 1856. Befonderer Abdruck a. d. Weimar. Jahrbuche 4, 241 bis 344.

Schade Jglgsw. Über Jünglingsweihen, ein Beitrag zur Sittenkunde v. Oskar Schade, Weimar 1857. Bef. Abdruck a. d. Weim. Jahrb. 6, 241—416.

Schade Sat. a. d. Ref. auch *Sat. u. Pafq.* Satiren u. Pafquille aus der Reformationszeit hrsg. v. Oskar Schade. 3 Bde. Hannover 1856. 58.

Schade Urfula Die Sage von der heiligen Urfula und den elftaufend Jungfrauen. Ein Beitrag zur Sagenforfchung von Oskar Schade. Hannover 1854. Schade geb. zu Erfurt am 25 März 1826, ftudierte zu Halle u. Berlin 1845—49, prom. in Halle 12 Juni 1849, in Weimar 1854 bis 1860, habilitiert in Halle Oftern 1860, o. Prof. in Kgsbg feit Mich. 1863.

Schamb. od. *Schambach* Wörterbuch der niederdeutfchen Mundart der Fürftentümer Göttingen u. Grubenhagen v. Schambach. Hannover 1858.

Scherz Johannis Georgii Scherzii Gloffarium germanicum medii aevi, potiffimum dialecti fuevicae edidit illuftravit fupplevit Jerem. Jac. Oberlinus. 2 tomi, Argentorati 1781. 1784. Scherz geb. 28 März 1678 zu Straßburg, Prof. daf. 1710, † 1 April 1754. Oberlin geb. zu Straßbg 7 Aug. 1735, Prof. daf. 1778, † 10 Oct. 1806.

Schilter Joannis Schilteri JCti olim Argentoratenfis Thefaurus antiquitatum teutonicarum, ecclefiafticarum, civilium, literariarum. 3 Bde in fol. Ulmae 1727 u. 28. Bd 1 enthltd Otfrids Evangelienbuch (mit Anm. v. Scherz), Notkers Pfalmen (m. d. Cant. Efaiae, Ezechiae, Annae, Moyfi, Abacug, Deuteronomii, der Oratio dominica, Symb. apoft., Hymnus Zachariae, dem Cant. S. Mariae, der Fides S. Athanafii), Willirams Hoheslied, Keros Übfetzg d. Benedictinerregel (gefolgt v. e. agf. Verzeichnis d. Sonn- u. Fefttagsevangelien, e. Kalendarium alemannicum u. verfchied. katechet. Denkmälern), das Annolied, jedes der genannten mit bef. Paginatur. Bd 2 enthltd die Lex falica, den Schwabenfpiegel, des Strickers Karl, das Rolandslied (nicht vollftändig) nach d. Straßb. Hs., das Ludwigslied, König Tirol v. Schotten mit dem Winsbecken u. der Winsbeckin, Conftitutiones imperiales gefolgt v. d. Vita Schilteri, den Tatian, ebenfalls jedes m. befond. Pag. Bd 3 enthält d. Gloffarium ad fcriptores linguae francicae et alemannicae veteris, dies bef. citiert als *Schilt. Glofs.* Joh. Schilter geb. d. 29 Aug. 1632 zu Pegau a. d. Elfter (in Sachfen), bezog 1651 die Univ. Jena, 1653 Leipzig, 1654 Mag. daf., ftud. dann in Jena die Rechte, Advocat in Naumburg, Beamter in Suhl, 1671 Dr. jur. in Jena, herzogl. weimar. Hof- u. Confiftorialrat bis 1678, in Frankfurt a. M., 1686 Prof. in Straßburg, † daf. 14 Mai 1705.

Schilt. Glofs. Schilteri Glofsarium im 3ten Bde feines Thefaurus: f. das vor.

*SchlCp.*² Compendium der vergleichenden Grammatik der indogermanifchen Sprachen von Auguft Schleicher. Weimar, Böhlau 1866. A. Schl. geb. 19 Febr. 1821 zu Sonneberg in Meiningen, ftud. in Leipzig, Tübingen u. Bonn, habil. in Bonn 1846, 1850 Prof. in Prag, 1857 in Jena, † daf. 6 Dec. 1868.

Schlegel Ind. Bibl. Indifche Bibliothek. Eine Zeitfchrift von Aug. Wilh. v. Schlegel. 3 Bde (vom 3. nur das 1. Heft). Bonn, Weber 1823. 1827. 1830. A. W. Schl. (Sohn Joh. Adolfs Schl., Bruders v. Joh. Elias Schl.) geb. 8 Sptbr 1767 zu Hannover, ftud. in Göttingen unter Heym, in Amfterdam, in Jena 1798 ao. Prof., in Berlin, im Auslande, 1818 Prof. in Bonn, † daf. 12 Mai 1845.

SchlGr. Litauifche Grammatik von Auguft Schleicher. Prag 1856. S. *Schl. lit. Hb.*

SchlKfl. Die Formenlehre der kirchenflavifchen Sprache erklärend und vergleichend dargeftellt von Auguft Schleicher. Bonn 1852.

SchlLb. Litauifches Lefebuch und Gloffar von Auguft Schleicher. Prag 1857. S. *Schl. lit. Hb.*

Schl. lit. Hb. Handbuch der litauifchen Sprache von Auguft Schleicher. Bd 1 Grammatik. Prag 1856. Bd 2 Lefebuch

703

u. Gloſſar 1857. Auch citiert als *SchlGr.* und *SchlLb.*

Schl. polSpr. Laut- und Formenlehre der polabiſchen Sprache v. Aug. Schleicher. St. Petersburg 1871.

Schm., auch *Schmeller* Schmellers bayeriſches Wörterbuch, 4 Bde, Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1827—1837. 2. Ausg. bearbeitet v. G. Karl Frommann, 2 Bde, München 1872—77. S. *Schm. Gram.* Joſeph Andreas Schmeller geb. 6 Aug. 1785 zu Tirſchenreut in der Oberpfalz, Soldat, Lehrer, Prof. u. Bibliothekar in München, † 27 Juli 1852.

Schmarda Zoologie von Ludwig K. Schmarda. 2 Bde. Wien 1871 u. 72.

Schm. Gram. Die Mundarten Bayerns grammatiſch dargeſtellt v. Joh. Andr. Schmeller. München 1821.

Schmid Hand-Wörterbuch der ſpaniſchen Sprache von E. A. Schmid. Spaniſch-Deutſch. Leipzig 1795.

Schmid Joh. Chriſtoph Schmids ſchwäbiſches Wörterbuch, Stuttgart 1831.

Schmidt Karl Chriſt. Ludw. Schmidts weſterwäldiſches Idiotikon, Hadamar 1800.

Schmidt bei Anführungen ruſſiſcher Wörter bezeichnet das ruſſ. Wörterbuch von J. A. E. Schmidt, 2. umgearb. Ausg. Leipzig, Tauchnitz.

Schmidt ShLex. Lexicon zu Shakeſpeares Werken von Alexander Schmidt. 2 Teile (m. fortlauf. Pagin.). Berlin u. London 1874 u. 75. Al. Schm. geb. zu Kaſchin in Rußld (Gouv. Twer) am 5 Dec. 1816, ſtud. in Königsberg v. 1834—38, prom. 1838, Lehrer a. d. Petriſchule in Danzig 1840—55, ſeit 1855 Director d. ſtädt. Realſchule in Königsberg.

Schöpf Tiroliſches Idiotikon v. J. B. Schöpf. Nach deſſen Tode vollendet von Anton J. Hofer. Innsbruck 1866.

Schöpflin Alſ. dipl. Jo. Daniel. Schoepflini Alſatia aevi Merovingici Carolingici Saxonici Salici Suevici diplomatica. 2 partes. Mannhemii 1772. 75. Sch. geb. 7 Sept. 1694 zu Sulzburg im Breisgau, 1720 Prof. in Baſel, † 7 Aug. 1771.

ſchott. ſchottiſch (mundartlich engliſch). S. *Jamieſon.*

Schr. Zur Geſchichte der deutſchen Sprache v. Wilhelm Scherer. Berlin 1868. Wilh. Scherer geb. am 26 April 1841 in Niederöſtreich, 1868 Prof. in Wien, 1872 in Straßburg, 1877 in Berlin.

Schröer Gottſch., auch blos *Schröer*, wenn vor d. angeführten Worte *gottſch.* Wörterbuch der Mundart von Gottſchee von Karl Jul. Schröer, Wien 1870. Beſ. Abdruck a. d. Octoberhefte des Jahrgangs 1868 u. d. Maihefte 1870 der Sitzungsber. der Wiener Akad. (Bd 60 S. 165 ff. u. Bd 65 S. 391 ff.).

Schröer Ungr. 1 Beitrag zu einem Wörterbuche der deutſchen Mundarten des ungriſchen Berglandes v. K. J. Schröer, Wien 1858: beſ. Abdruck a. d. Nov. hefte 1857 u. d. Aprilhefte 1858 der Sitzungsber. d. Wiener Akad. (Bd 25 S. 113 ff. u. Bd 27 S. 174 ff.). *Schröer Ungr. 1 Ntr.* Nachtrag zum Wörterb. der deutſchen Mundarten des ungr. Berglandes, Wien 1859: beſ. Abdr. aus d. Maihefte 1859 (Bd 31 S. 245 ff.). *Schröer Ungr. 2* Verſuch einer Darſtellung der deutſchen Mundarten des ungr. Bglds m. Sprachproben u. Erläuterungen v. K. J. Schröer. Wien 1864: a. d. Novemberhefte 1863 u. dem Febr. hefte 1864 der Sitzgsber. d. phil. hiſt. Cl. d. Wiener Akad. (Bd 44 S. 253 ff. u. 45, 181 ff.).

Schubarth Hb. d. techn. Chemie[4] Handbuch der techniſchen Chemie und chemiſchen Technologie v. Ernſt Ludw. Schubarth. 4. umgearb. Ausg. 3 Bde. Berlin 1851.

Schuchardt Vok. Der Vokaliſmus des Vulgärlateins von Hugo Schuchardt. 3 Bde. Leipzig, Teubner 1866—68.

Schuller Beiträge zu einem Wörterbuche der ſiebenbürgiſch-ſächſiſchen Mundart von Joh. Carl Schuller. Prag 1865.

Schulze Gloſs. Gothiſches Gloſsar v. Ernst Schulze. Mit einer Vorrede von Jacob Grimm. Magdeburg 1848.

Schütze Holſteiniſches Idiotikon von Joh. Friedr. Schütze. 4 Teile. Hamburg 1800 ff.

ſchw. ſchwach.

ſchwäb. ſchwäbiſch. S. auch *Schmid.*

Schwalb 1 Sammlung u. Erklärung d. landſchaftlichen, zum Theil eigenthümlichen Wörter an der Ober- u. Mittel-Saar v. Schwalb (die Buchſt. A—G): Progr. des Gymn. v. Saarbrücken 1833. *Schwalb 2* Die ldſchftl. Wörter an d. Ober- u. Mittel-Saar, 2. Sammlung (e. Theil des Buchſt. H m. Einltg): Progr. desſ. Gymn. 1848.

ſchwed. ſchwediſch.

ſchweiz. ſchweizeriſch. S. *Stald.*, *Tobler*, *Hunziker*, *Winteler*, *Seiler.*

Schwenck Wörterbuch der deutſchen Sprache in Beziehung auf Abſtammung u. Begriffsbildung v. Konrad Schwenck. Frankf. a. M. 1834.

ſchwF. ſchwaches Femininum.

ſchwM. ſchwaches Masculinum.

ſchwN. ſchwaches Neutrum.

ſchwPräſ. ſchwaches Präſens.

Schwſp. Der Schwabenſpiegel hrsg. v. Wilh. Wackernagel, Zürich 1840. S. Altd. Lb. 356. Abgefaßt um 1270. S. Stobbe Geſch.

der deutſchen Rechtsquellen 1, 333 ff. vSchulte Lehrb. d. deutſchen Reichs- u. Rechtsgeſch.[3] 171 ff.

ſchwſtF. ſchwaches und ſtarkes Femininum.

ſchwſtM. ſchwaches und ſtarkes Masculinum.

ſchwſtN. ſchwaches und ſtarkes Neutrum.

ſchwV. ſchwaches Verbum.

ſchwV1, *ſchwV2*, *ſchwV3* ſchwaches Verbum der erſten, zweiten, dritten Claſſe.

ſcil. ſ. *ſc.*

ſe ſeine.

Seiler Die Baſler Mundart, ein grammat. lexik. Beitrag zum ſchweizerdeutſchen Idiotikon, zugleich ein Wörterbuch für Schule u. Haus von G. A. Seiler. Baſel 1879.

ſemit. ſemitiſch.

Sen. L. Annaeus Seneca, lebte etwa 4 v. Chr. bis 65 n. Chr.

Sen. Hipp. Senecae Hippolytus. Vor 65 n. Chr.

Sen. quaeſt. nat. Senecae quaeſtiones naturales, Ausg. v. G. O. Köler, Göttingen 1819. Verfaßt zw. 62 u. 65 n. Chr.

Serap. lib. aggreg. Liber Serapionis aggregatus in medicinis ſimplicibus ſecundum translationem Simonis Januenſis interprete Abraam Judæo Tortuoſienſi de arabico in latinum. Zuſammen mit der Practica Serapionis u. Platearii practica und de ſimpl. medicina. Venetiis 1497. Fol. Doch wol der ſogen. Serapion junior um 1200, die lat. Überſ. a. d. Ende des 13 Jhdts: EMeyer Geſch. d. Bot. 3, 234 ff. (Häſer Geſch. der Medicin [3]1, 572 fg. 590.)

ſerb. ſerbiſch. S. *Kar.*, *Stulli.*

Serv. Servatius hrsg. von Moriz Haupt in ſeiner Zeitſchrift (ſ. *Hpt*) 5, 75 ff. Gedichtet gegen Ausgang des 12 Jhdts.

Serv. ad Aen. Servius ad Aeneidem. Ausg. v. H. A. Lion, 2 vol. Gottingae 1826. Um 400 n. Chr.

Sg. Singularis.

ſic. und *ſicil.* ſicilianiſch. Nach Diez.

ſiebenbg. ſiebenbürgiſch, in d. Sprache der Siebenbürger Sachſen. S. *Schuller.*

Sigen. Sigenot, hrsg. v. Laſsberg nach ſr Hs., 1830; n. derſ. in von der Hagens Heldenb. (1855) 2, 3 ff.; krit. Ausg. v. Jul. Zupitza im 5ten Teile des Deutſchen Heldenbuchs, Berlin 1870. *Sigen. Sch.* die Ausgabe v. O. Schade n. dem alten Nürnberger Drucke von Frid. Gutknecht. Hannover 1854. Das Gedicht iſt in ſr urſprgl. Geſtalt a. d. Mitte des 13 Jhdts.

Silv. Konrads von Würzburg Silveſter hrsg. von Wilhelm Grimm, Göttingen 1841. Dazu derſ. bei Hpt 2, 371 ff. Gedichtet um 1275.

Simr. Karl Simrock, geb. am 28 Aug. 1802 zu Bonn, Prof. daſ. ſeit 1850, † daſ. am 18 Juli 1876.

Simr. Myth.[3] Handbuch der deutſchen Mythologie mit Einſchluß der nordiſchen. Von Karl Simrock. 3. ſehr verm. Aufl. Bonn 1869.

Sir. das Buch Jeſus Sirach. S. *Eccli.*, *Sap. Sir.* In d. LXX σοφία Ἰησοῦ υἱοῦ Σιράχ (Σειράχ), in d. Vulg. Eccleſiaſticus. Eine Samlg v. Weisheitslehren, Sittenſprüchen u. Lebensregeln. Der Verf. des Buchs zw. 300 u. 280 v. Chr. zu ſetzen; a. d. hebr. verlorenen Urſchrift überſetzte es ſein Enkel um 230 ins Griechiſche. Keil Lehrbuch d. hiſt. krit. Einltg in die Schriften des ATs[2] 713 ff.

ſittl. ſittlich.

Skeir. Skeireins aivaggeljons thairh Iohannen, Auslegung des Evangelii Johannis in gothiſcher Sprache etc. zum 1. Male hrsg. v. H. F. Maßmann, München 1834. Am genauſten der Text bei Uppſtröm Fragmenta gothica ſelecta (Upſ. 1861) p. 14 ff. Wol erſt a. d. 5 Jhdt.

ſkr. ſanskritiſch. S. *PW.*, *Wilſon.*

ſkrSt. ſanskritiſcher Stamm, Wortſtamm wie er im Sanskrit den dort geltenden Geſetzen u. Gebrauche gemäß lautet. S. *St.*

ſkrTh. ſanskritiſches Thema, Declinationsgrundform eines Wortes im Sanskrit. S. *Th.*

ſkrWz. ſanskritiſche Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes od. einer Wortgruppe, wie ſie im Sanskrit den daſelbſt waltenden Lautverhältniſſen gemäß erſcheint. S. *Wz.*

ſlav. ſlaviſch.

ſlavogerm. ſlavogermaniſch, d. i. in dem Stande beſ. der Sprache, als noch die Geſamtſlaven nebſt Litauern, Letten u. Preußen mit den nachmaligen Germanen eine Volks- und Spracheinheit bildeten.

ſlavolit. ſlavolitauiſch, d. i. in dem Stande beſ. der Sprache, wo Slaven u. Litauer noch eine Einheit bildeten. S. *lituſlav.*

ſlavSt. ſlaviſcher Stamm, Wortſtamm im Slaviſchen, wie er den geſamtſlaviſchen Lautgeſetzen gemäß erſcheint oder anzuſetzen iſt. S. *St.*

ſlov. und *ſloven.* ſloveniſch. S. *Murko.*

ſm ſeinem.

Smith theſ. Syr. Theſaurus Syriacus collegerunt Stephanus M. Quatremère etc. auxit edidit R. Payne Smith. t. 1. Oxon. 1879.

ſn ſeinen.

Sn. Edda ſ. *Edda Sn.*

ſ. o. ſiehe oben.

ſogen. ſogenannt.

Solin. C. Julii Solini collectanea rerum memorabilium, recognovit Th. Mommſen, Berolini 1864. Um 300 n. Chr.

115

ſond. ſondern.
Soph. Sophocles, der griech. dramatiſche Dichter, geb. um 496 v. Chr. zu Kolonos bei Athen, † 405.
Soph. in altteſtl. Citaten a. d. Vulg. bedeutet die prophetia Sophoniae. S. *Zeph.*
Sp. Spalte.
ſp., gewönlich *ſpan.* ſpaniſch.
ſpät. ſpäter.
ſpec. ſpeciell.
Spg. Die altperſiſchen Keilinſchriften. Im Grundtexte mit Überſetzung, Grammatik und Gloſſar von Fr. Spiegel. Leipzig 1862. Friedrich Spiegel geb. d. 11 Juli 1820 in Kitzingen, ſeit 1849 Prof. in Erlangen.
Spg. Av. Aveſta die heiligen Schriften der Parſen. Aus dem Grundtexte überſ. v. Friedr. Spiegel. 3 Bde. Leipzig 1852 bis 1863. Commentar über das Aveſta v. Friedr. Spiegel, 2 Bde, Wien 1864. 1869.
Spg. eran. Ak. Erâniſche Alterthumskunde v. Fr. Spiegel. 3 Bde. Leipzig 1871. 1873. 1878.
Spic. Rom. Spicilegium Romanum (hrsg. v. Angelo Mai), 10 Bde, Romae 1839 bis 1844.
Spic. Sol. Spicilegium Soleſmenſe complectens ſanctorum patrum ſcriptorumque eccleſiaſticorum anecdota hactenus opera, ſelecta e graecis orientalibusque et latinis codicibus, publici juris facta curante domno J. B. Pitra. 4 tomi in 4°. Pariſiis ap. F. Didot 1852—1858.
Spic. Vat. Spicilegium Vaticanum. Beiträge zur nähern Kenntniſs der vatikan. Bibliothek für deutſche Poeſie des Mittelalters, v. Carl Greith. Frauenfeld 1838.
Spieß Beiträge zu einem Hennebergiſchen Idiotikon, geſammelt u. hrsg. v. Balthaſar Spieß in Meiningen. Wien 1881.
Sprengel Geſch. d. Bot. Kurt Sprengels Geſchichte der Botanik, neu bearbeitet, in 2 Th. Altenburg u. Leipzig 1817 fg. Sprengel geb. 1766, Prof. d. Medicin u. Botanik in Halle ſeit 1789, † daſ. 1833.
Spr. Sal. Sprüche Salomos. Auch als *Prov.* Das aus mehreren Sammlungen volksmäßiger, darunter auch vieler ſalomoniſchen Sprüche beſtehnde altteſtamentliche Buch, vereinigt der Hauptmaſſe nach wol unter Hiſkia (um 700 v. Chr.), aber auch m. ſpäteren Zuſätzen. Bleek Einltg ins AT.[4] 515 ff.
ſr ſeiner.
ſs ſeines.
Sſp. Sachſenſpiegel. S. Altd. Lb. 344. Verfaßt v. Eicke von Repgowe a. dem Anhaltiſchen um 1220. S. Stobbe Geſch. der deutſchen Rechtsquellen 1, 288 ff. vSchulte Lehrb. d. deutſchen Reichs- u. Rechtsgeſch.[3] 165 ff.
St. Stamm, d. i. derjenige Beſtandteil eines Wortes, der nach Abſcheidung aller Wortbildungsſuffixe übrig bleibt: er kann entweder reiner Stamm ſein, der den urſprgl. Vocal zeigt, oder ein aus dem reinen Stamme durch Vocalſteigerung od. Naſalierung verſtärkter, od. ein durch Verdünnung od. Verdumpfung des urſprgl. Vocals geſchwächter.
ſt. ſtark.
Stald. F. J. Stalders Verſuch eines ſchweizeriſchen Idiotikon. Bd 1, Baſel u. Aarau 1806. Bd 2, Aarau 1812.
Stamm-Heyne[5] Friedrich Ludwig Stamms Ulfilas. Text, Wörterb. u. Gramm. neu hrsg. v. Moritz Heyne. 5. Aufl. Paderborn 1872.
ſtAor. ſtarker Aoriſt, d. i. Aor. II.
Stat. Theb. P. Papini Stati Thebais et Achilleis cum ſcholiis recenſuit Otto Müller. Vol. 1, Thebaidos libri I—VI, Lipſ. 1870. Die Thebais gedichtet um 80 n. Chr., die Achilleis etwa um 90.
Steig. Steigerung.
Stender Lettiſches Lexikon in zween Theilen abgefaßet von Gotthard Friedrich Stender. 1. Th. Lettiſches Wörter-Lexikon. 2. Th. Deutſchlettiſches Wörter-Lex. Mitau 1789.
Steph. Byz. Stephani Byzantii ἐθνικῶν quae ſuperſunt ed. Ant. Weſtermann, Lipſ. 1839. Stephani Byzantii ethnicorum quae ſuperſunt ex recenſione Auguſti Meinekii. tomus prior. Berol. 1849.
ſtF. ſtarkes Femininum.
ſtF1, *ſtF2*, *ſtF3* ſtarkes Femininum der erſten, zweiten, dritten Declination.
StFlor. Steinb. Sanct Florianer Steinbuch. In Lambels Ausg. von Volmars Steinbuche S. 95 ff. Geſchrieben um 1400.
Stieler d. i. Caſpar von Stieler, mein Erfurter Landsmann: Der Teutſchen Sprache Stammbaum und Fortwachs oder Teutſcher Sprachſchatz, worinnen alle und iede teutſche Wurzeln oder Stammwörter, ſo viel deren annoch bekant und ietzo im Gebrauch ſeyn, nebſt ihrer Ankunft, abgeleiteten, Duppelungen und vornemſten Redarten, mit guter lateiniſchen Tolmetſchung und kunſtgegründeten Anmerkungen befindlich. Samt einer hochteutſchen Letterkunſt, Nachſchuß und teutſchem Regiſter. So Lehrenden als Lernenden, zu beider Sprachen Kundigkeit, nötig und nützlich, durch unermüdeten Fleiß in vielen Jahren geſamlet von dem Spaten. Nürnberg 1691.

ſtM. ſtarkes Masculinum.
ſtM1, ſtM2, ſtM3 ſtarkes Masculinum der erſten (A-), zweiten (I-), dritten (U-) Declination.
ſtMN. ſtarkes Masculinum und Neutrum.
ſtN. ſtarkes Neutrum.
ſtN1, ſtN3 ſtarkes Neutrum der erſten, dritten Declination.
ſtPart. ſtarkes Participium.
ſtPräſ. ſtarkes Präſens.
ſtPrät. ſtarkes Präteritum.
Str. Strophe.
Strabo Strabonis Geographica rec. comment. crit. inſtr. Guſtavus Kramer. 3 volum. Berol. 1844—52. Strabo ſchrieb in den erſten Decennien n. Chr.; † 24 n. Chr.
Stratm.[2] A dictionary of the old engliſh language by Francis Henry Stratmann. Second edition. London, Trübner 1873.
Stricker kl. Ged. Kleinere Gedichte von dem Stricker. Hrsg. v. K. A. Hahn. Quedlbg u. Leipz. 1839. (Bibl. d. Nat. Lit. Bd 18.) Aus den 30er Jahren des 13 Jdts.
ſtſchwV. ſtarkes und ſchwaches Verbum.
Stulli Joachimi Stulli Rhaguſini, ord. St. Franciſci Seraphici Lexicon Latino-Italico-Illyricum ditiſſimum et locupletiſſimum. 2 tomi. Budae 1801.
ſtV. ſtarkes Verbum.
ſtVabl1, ſtVabl2 u. ſ. w. ſtarkes ablautendes Verbum nach der erſten, zweiten u. ſ. w. Claſſe der ſtarken Verba. S. Parad. 68.
ſtVablred13, ſtVablred14, ſtVablred15 ſtarkes ablautend und reduplicierendes Verbum nach der 13ten, 14ten, 15ten Claſſe der gotiſchen ſtarken Verba.
ſtVred7, ſtVred8 u. ſ. w. ſtarkes reduplicierendes Verbum nach der ſiebenten, achten u. ſ. w. Claſſe der ſtarken Verba.
ſ. u. ſiehe unten.
Subj. Subject.
ſubj. ſubjectiv.
Subſt. Subſtantivum.
ſubſt. ſubſtantiviſch.
Suchenw. auch *Suchw.* Peter Suchenwirts Werke aus dem 14 Jhdt. Hrsg. v. Alois Primiſſer. Wien 1827.
Suchw. Kob. Aug. Koberſtein üb. d. Sprache des öſterreich. Dichters Peter Suchenwirt. 3 Abtlgn (Programme der Schulpforte). Naumburg 1828. 1842. 1852.
ſüdgerm. ſüdgermaniſch.
Suff. Suffix.
ſuff. ſuffigiert.
Sum. od. *Sumerl.* Sumerlaten. Mittelhochdeutſche Gloſsen aus den Hss. der k. k. Hofbibliothek zu Wien. Hrsg. v. Hoffmann v. Fallersleben. Wien 1834.
Sup. Superlativ.
ſup. ſuperlativiſch.
ſ. v. ſub voce.
ſ. v. a. ſo viel als.
ſync. ſyncopiert.
Synon. Synonymon.
ſynon. ſynonym.
ſyr. ſyriſch. S. *Smith.*
ſyrj. od. *ſyrjän.* ſyrjäniſch, nach Caſtrén Elementa grammatices ſyrjaenae, Helſingforſiae 1844, u. nach den Anführungen desſ. in ſm oſtjak. Wörterverzeichniſſe, ſ. *oſtjak.*
Szyrwid bez. das von dieſem herausgeg. Dictionarium trium linguarum (nemlich polniſch, lateiniſch, litauiſch): das gebrauchte Exemplar ohne Titel nicht die 1. Ausg. v. 1631, auch nicht die 5te zu Wilna 1713 erſchienene, viell. die v. 1677.
t. tomus.
Tac. ann. Taciti annales, unter Trajan (98 bis 117 n. Chr.) verfaßt, um 117 herausgegeben.
Tac. Germ. Taciti Germania (98—99 nach Chr.), n. d. Ausg. v. Müllenhoff in Germania antiqua, Berol. 1873.
Tac. hiſt. Taciti hiſtoriae, verfaßt unter Trajan.
Tamm Frieſiſche Spuren in Ditmarſchen v. H. Chr. Tamm, Paſtor zu Groß- u. Klein-Silt: in d. Ztſchr. d. Geſellſch. f. Schleswig-Holſtein-Lauenburgiſche Geſchichte Bd 6 (Kiel 1876), 1—93.
Taſchenberg ſchädl. wirbell. Tiere Naturgeſchichte der wirbelloſen Thiere, die in Deutſchland ſowie in den Provinzen Preußen und Poſen den Feld- Wieſen- und Weide-Culturpflanzen ſchädlich werden v. E. L. Taſchenberg. Leipzig 1865.
Tat. Tatians Evangelienharmonie in althochdeutſcher Überſetzung, hochfränkiſch, in Fulda wol zw. 830 u. 840 gefertigt. S. Altd. Lb. S. 35. Ammonii Alexandrini quae et Tatiani dicitur harmonia evangeliorum in linguam latinam et inde ante annos mille in francicam translata, indicem etc. addidit J. A. Schmeller, Viennae 1841. Tatian, lat. u. altdeutſch m. ausführl. Gloſſar hrsg. von Eduard Sievers, Paderborn 1872.
techn. techniſch.
Teichn. Gedichte Heinrichs des Teichners, ſ. Leſeb. S. 328.
Tertull. Quintus Septimius Florens Tertullianus, geb. um 160 in Carthago, Chriſt n. 190, † um 230. Q. Sept. Flor. Tertulliani quae ſuperſunt omnia ed. Franciſcus Oehler. 3 tomi, Lipſ. 1851—54.
Teufels Netz Des Teufels Netz, ſatiriſch-didactiſches Gedicht a. d. 1. Hälfte des 15 Jhdts hrsg. v. K. A. Barack. Stuttgart 1863 (70. Publ. d. lit. Vereins).

Teuth. Teuthonifta of Duytfchlender van Gherard van der Schueren, uitgegeven door C. Boonzajer. Leyden 1804.

Th. Thema d. i. die Grundform eines declinierbaren Wortes einer Einzelfprache in feinem von jedem Cafusfuffix entblößten Zuftande (wie die indifchen Grammatiker die Nomina aufzuführen pflegen). S. *Grdf.*

Theoph. Nonn. epit. Theophanis Nonni epitome de curatione morborum graece ac latine. rec. Jo. Steph. Bernard. 2 tomi. Gothae et Amftelodami 1794. 95. Nach der Widmung (1, 3 fg.) gefchrieben auf Befehl d. Kaifers Konftantinos Porphyrogennetos (911—959). S. *Geopon.* EMeyer Gefch. d. Botanik 3, 342 ff. Häfer Gefch. d. Medicin 1³, 477.

Theophr. hift. plant. Theophrafti hiftoria plantarum nach d. Ausg. v. Frid. Wimmer in Theophr. op. Parifiis, F. Didot 1866, p. 1 ff. Theophraft aus Erefos auf Lesbos, Lieblingsfchüler des Ariftoteles, fein Nachfolger u. Haupt der peripatetifchen Schule von 322 — 287 v. Chr., Begründer der wißenfchftl. Pflanzenkunde. EMeyer Gefch. d. Botanik 1, 146 ff. S. das folg.

Theophr. de lap. Theophrafti libellus de lapidibus, *περὶ λίθων,* nach Wimmers Ausg. in den Werken Theophrafts p. 340 ff. Der erfte wißenfchftl. Verfuch über Mineralogie.

Thef. (mit vorgef. *1* od. *2*) die zwei Briefe Pauli an die Theffalonicher. Gefchrieben von Korinth wol 53 u. 54 n. Chr.: f. Bleek Einleitg ins NT. 379 ff. Winer RealWb. ³2, 609.

ThMöb. Theodor Möbius, geb. d. 22 Juni 1821 zu Leipzig, feit 1865 Prof. in Kiel.

Thomas Cant. (od. *Cantimpr.*) *de nat. rer.* des Thomas Cantimpratenfis Buch de natura rerum, benutzt meift nach den Citaten des Vincentius Bellovacenfis im Speculum naturale; ins Deutfche überf. durch Konrad von Megenberg f. *Konr. v. Mgbg.* Gefchrieben um 1240. Thomas ein Brabanter, daher auch Brabantinus genannt, geb. 1201 zu Leuwis bei Brüffel, zu Lüttich erzogen, dann in dem 1180 geftifteten Chorherrnftift Cantimpré bei Cambrai, wo er die Priefterweihe erhielt; 1232 zu Löwen in den Dominikanerorden aufgenommen, hört bei Albertus Magnus in Köln, dann in Paris; Lector in Löwen; † um 1270. EMeyer Gefch. d. Botanik 4, 93.

Thomf. Über den Einfluß der german. Sprachen auf die finnifch-lappifchen v. Wilh. Thomfen. Aus dem Dänifchen überf. v. E. Sievers. Halle, Waifenhaus 1870.

Thren. Threni i. e. lamentationes Jeremiae prophetae. S. *Klagld. Jer.* Ohne des Propheten Namen, aber ihm mit Recht beigelegt; verfaßt nach d. Einnahme u. Verbrennung Jerufalems durch das Heer Nebukadnezars. Bleek Einltg ins AT.⁴ 388 ff. S. *Jerem.*

tib. tibetanifch.

Tim. (mit *1* od. *2* davor) die zwei Briefe Pauli an den Timotheus, fn apoft. Gehilfen u. Freund. Der 1te, wenn echt, der Zeit nach doch nicht beftimmbar; wenn von einem andern in des Paulus Namen in wolmeinender Abficht gefchrieben, dies doch nicht fpäter als auf der Grenze des 1. u. 2. Jhdts. Der 2. Brief nach 64 wol während der 2. röm. Gefangenfchaft des Apoftels gefchr. bald vor fr Hinrichtung (66 od. 67). S. Bleek Einltg ins NT. 485 ff. 479 ff.

tirol. tirolifch. S. *Schöpf.*

Tifchdf Conftantin Tifchendorf, geb. am 18 Jan. 1815, † 7 Dec. 1874 zu Leipzig.

Tit. der Brief Pauli an Titus, fn apoftol. Gehilfen, damals in Kreta. Wenn wirklich von Paulus, dann immer ungewifs, ob vor od. nach der 1. röm. Gefangenfchaft (62 — 64) gefchrieben; letzteres wahrfcheinlicher: f. Bleek Einleitg ins NT. 462 ff. 471 ff.

Tit. Titurel Wolframs von Efchenbach, in Lachmanns Ausg. des Wolfram. Gedichtet neben oder gleich nach dem Parzival. S. *Parz.*

Tob. das Buch Tobiae. LXX *Τωβίτ*, It. Auguft. Thobis, Tobis, Hieron. Vulg. Luth. Tobias. Der Grundtext griechifch. Sagenhafte Erzälung verfaßt v. e. paläftin. Juden des 2 oder 1 Jhdts v. Chr. Keil Lehrb. d. hift. krit. Einltg in die Schriften des ATs² 708 ff.

Tobler oder *Tobl.* Appenzellifcher Sprachfchatz hrsg. v. Titus Tobler. Zürich 1837.

tr. oder *tranf.* tranfitiv.

Trad. fuld. Traditionum Fuldenfium libri 3 in Rerum Germanicarum fcriptores coll. Joanne Piftorio edit. 3 cur. Struvio t. 3 (Ratisp. 1731), 487 ff.

Tragus f. *Bock-Sebitz Kräuterb.*

Trierer Pf. Pfalmenüberfetzung in einer Trierer Hs. 13 Jhdt. S. *Windb. Pf.*

Trift., auch *GTrift.* Triftan und Ifolt von Gottfried von Straßburg hrsg. v. H. F. Mafsmann. Leipzig, Göfchen 1843; hrsg. v. Reinhold Bechftein, 2 Tle. Leipzig, Brockhaus 1869. Der Triftan gedichtet um 1208 — 10.

trojKr. Der trojanifche Krieg von Konrad v. Würzburg hrsg. durch Adelb. v. Keller. Stuttg. 1858 (44. Publ. d. lit. Ver-

108

eins). Begonnen um 1280; Konrad † über dem Werke am 31 Aug. 1287.
trop. tropifch.
tfcherem. tfcheremiffifch. Nach den Anführungen Caftréns in fn Elementa grammatices tfcheremiffae, Kuopio 1845 u. in fm oftjakifchen Wörterverzeichniffe, f. *oftjak.*
TSyon Daz buochlîn von der tohter Syon carmen theotifcum myfticum emendavit et explicavit Oskar Schade Thuringus.- Berolini 1849. (Hallifche Doctordiffertation.) In Schades altdeutfchem Lefeb. 312 ff. Von einem Alemannen, wol Elfäßer, um 1300 gedichtet.
Tund. Tundalus vom Priefter Alber, einem Baier, in Hahns Ged. des XII. u. XIII. Jhdts, S. 41 ff. Gedichtet viell. erft um 1212.
Tund. nr. das niderrhein. Bruchftück eines Gedichts von Tundalus in Lachmanns Bruchft. nr. Ged. 8 ff. S. *NrGed. L.* Wol noch etwas vor 1180.
tür. türingifch. Aus eigener Kenntnis bef. der alten Volksmundart v. Erfurt.
türk. türkifch. S. *Zenker.*
u. und.
übhpt, auch *überhpt* überhaupt.
Überf. Überfetzung.
übertr. übertragen.
Übftzg Überfetzung.
übtr. übertragen.
Uhlds Schr. Uhlands Schriften zur Gefchichte der Dichtung und Sage (hrsg. v. Holland, Keller u. Pfeiffer). 8 Bde, Stuttg., Cotta 1865—73. Ludwig Uhland geb. d. 26 April 1787 zu Tübingen, † daf. d. 13 Nov. 1862.
Uhlds Thôr Der Mythus von Thôr nach nordifchen Quellen von Ludw. Uhland, Stuttg. u. Tüb. 1836; in Uhlands Schriften (f. d. vor.) 6, 3 ff.
Ulf. Ulfilas, geb. 311, Bifchof unter den Weftgoten feit 341, † 381; Überfetzer der Bibel ins Gotifche. S. *Uppftr.*, *GabL.*, *Stamm-Heyne*, *Bernh.*, *Schulze Glofs.*, *Skeir.*
Ulm. Lettifches Wörterbuch. 1. Theil. Lettifch-deutfches Wb. v. Bifchof Dr. Karl Chriftian Ulmann. Riga 1872.
Ulr. Trift. Ulrichs von Türheim Fortfetzung von Gotfrids Triftan, um 1240. Gedr. in den Ausg. des Triftan v. Groote (1821) 333 ff., v. von der Hagen (1823) 1, 271 ff., v. Mafsmann (1843) 497 ff.
Ulr. v. Lichtft. Ulrich von Lichtenftein, hrsg. von Lachmann. Berlin 1841. S. *Lichtft.* *Frb.* u. *Frd.*
umbr. umbrifch. Nach Corfsen, f. *Crs.*
umged. umgedeutet.
umgel. umgelautet.
umgeft. umgeftellt.
Umfchrbg Umfchreibung.
unbeft. unbeftimmt.
unfl. unflectiert.
ungr. ungrifch.
unorg. unorganifch.
unperf. unperfönlich.
unr. unregelmäßig.
unrF., auch *unr. F.* unregelmäßiges Femininum.
unrM., auch *unr. M.* unregelmäßiges Masculinum.
unrfchwV. unregelmäßiges fchwaches Verbum.
unrftV. unregelmäßiges ftarkes Verbum.
unrV. unregelmäßiges Verbum.
untrennb. untrennbar.
u. ö. und öfter.
Uppftr. cod. arg. Codex argenteus five facrorum evangeliorum verfionis gothicae fragmenta etc. ed. Andreas Uppftröm. Upfaliae 1854. S. dazu *Dec. fol. red.*
Uppftr. cod. Ambr. Codices gotici Ambrofiani five epiftolarum Pauli Efrae Nehemiae verfionis goticae fragmenta, quae iterum recognovit etc. Andr. Uppftröm. Holmiae et Lipfiae 1868.
Uppftr. fragm. got. Fragmenta gothica felecta ad fidem codicum Ambrofianorum Carolini Vaticani edidit Andr. Uppftröm. Upfaliae 1861.
urgerm. urgermanifch.
Urk. Urkunde.
Urk. v. Ar. Urkunde von Arezzo. S. d. folg.
Urk. v. Neap. auch *neap. Urk.* oder blos *Neap.* Urkunde von Neapel. Frabauhtabokos oder die gothifchen Urkunden von Neapel und Arezzo hrsg. v. H. F. Maßmann. Wien 1838.
urlit. urlitauifch.
urfpr. urfprünglich, zuweilen auch urfprachlich d. h. in der indogermanifchen Urfprache.
urfprWz. urfprachliche Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes od. einer Wortgruppe, wie fie für die indogermanifche Urfprache anzufetzen ift; was auch *igWz.* S. *Wz.*
Urft. Urftende von Konrad von Heimesfurt in Hahns Ged. des 12 u. 13 Jhdts 103 ff. Gedichtet etwa um 1230. S. *Urft.* und *Konr. v. Hf.*
V bei Otfr. codex Vindobonenfis, die Wiener Hs.
v. von, vom.
Vafthr. Vafthrûdhnismâl, Lied in d. älteren Edda.
val. valencianifch. Nach Diez.
Valent. auch *Val.* Francefco Valentini Italienifch-deutfches u. deutfch-italien. Wör-

terbuch. Ital.-deutſch 2 Bde (m. fortlauf. Pagin.), Leipzig 1831 u. 34. Deutſch-ital. 2 Bde, 1832 u. 36.

Var. Variante.

Varro de l. lat. M. T. Varronis librorum de lingua latina quae ſuperſunt. juxta recenſionem C. O. Muelleri. Pariſiis 1837. Geſchrieben um 40 v. Chr.

Vb. Verbum.

Vbdg Verbindung.

v. Chr. vor Chriſtus.

ved. vediſch, in d. Sprache der altindiſchen Veden. S. beſ. *Graſsm. Wb.*

Veget. Flavii Vegeti Renati epitoma rei militaris rec. Carolus Lang. Lipſ. Teubn. 1869. Geſchr. zw. 384 u. 395 n. Chr.

Veld. Heinrich von Veldeke, ſ. Leſebuch S. 167 fg. 177. Geb. etwa zw. 1140 u. 1150, † um 1200. S. *En.*

ven. und *venez.* venezianiſch. Nach Diez.

Vend. Vendîdâd, ein Teil des Aveſta.

Ven. Fort. Venanti Honori Clementiani Fortunati preſbyteri Italici opera poetica rec. et emend. Fridericus Leo. Berol. 1881. In Monum. Germ. hiſt. auctorum antiquiſſimorum tomi IV pars prior. Ein Norditaliäner, der um 565 ins Frankenreich an König Sigiberts Hof kam, ſpäter in Poitiers zum Prieſter geweiht, † um 600.

Verb. Verbum.

verd. verderbt.

Verf. Verfaßer.

verf. verfaßt.

verk. verkürzt.

veron. veroneſiſch. Nach Diez.

verſch. verſchieden.

verſchr. verſchrieben.

verſt. verſtärkt, verſtärkend.

verſt. verſtorben.

verw. verwant.

vgl. vergleiche. Nur angewendet bei Sprachvergleichung.

Vgl. Gram. Vergleichende Grammatik.

viell. vielleicht.

vielm. vielmehr.

Vigf. An icelandic-engliſh dictionary, baſed on the ms. collections of the late Richard Cleasby, enlarged and completed by Gudbrand Vigfusson. Oxford 1874.

Vilm. od. *Vlm.* Vilmars kurheſsiſches Idiotikon. Marburg 1868.

Vinc. Bell. ſpec. hiſt. Vincentii Bellovacenſis ſpeculum hiſtoriale benutzt n. dem alten Nürnberger Drucke von Antonius Koburger, 1483 fol.

Vinc. Bell. ſpec. nat. (auch *ſp. n.*) Vincentii Bellovacenſis ſpeculum naturale benutzt n. d. Exemplare d. hieſ. kgl. Bibl. 2 Bde in fol. o. O. u. J. (nicht die Ausg. bei Brunet 5, 1253 fg.). Geſchr. um 1250 (cap. 102 wird dies Jahr genannt). Vincentius Bellovacenſis, zu Beauvais (Bellovacum) in d. Picardie, Dep. Oiſe, geboren od. dem Convent d. Prediger daſ. angehörig, lebte unter Ludwig IX dem Heiligen (reg. v. 1226—1270). S. Dr. Aloys Vogel im Freiburger Univ.-Progr. zum 29 Aug. 1843.

Virg. Aen. Virgils Aeneis. Geſchr. 29—19 v. Chr.

Virg. Georg. Virgils Georgica. Geſchr. 37 bis 30 v. Chr.

v. J. vom Jahre.

Voc. Vocativ.

voc. vocativiſch.

Voc. Vocabular.

vocal. vocaliſch.

Voc. opt. Vocabularius optimus hrsg. von Wilh. Wackernagel. Baſel 1847. Lateiniſch-deutſches Realgloſſar a. d. 14 Jhdt z. T. n. älterer Vorlage; das Deutſche in der Mundart Hochalemanniens.

Voc. StGalli Vocabularius Sancti Galli in d. StGaller Hs. 913, aus dem 8 Jhdt. Gedr. in Wack. Lb. ³1, 27 ff. nach einer Abſchrift Lachmanns; in Graffs althochd. Sprachſchatze 1, LXV ff.; in Hattemers Denkmahlen 1, 11 ff.; bei Rud. Henning über die StGalliſchen Sprachdenkmäler (Straßburg 1874) 14 ff.

Völ. Völuſpâ, Lied in d. älteren Edda.

Volmars Steinb. Das Steinbuch. Ein altdeutſches Gedicht von Volmar. Mit Einleitung, Anmerkungen und einem Anhange hrsg. v. Hans Lambel. Heilbronn 1877. Geſchr. im Ausgange des 13 Jhdts.

volſk. volſkiſch. Nach Corſsen, ſ. *Crs* und die folg.

v. o. von oben.

Volksn. Volksname.

Vopiſc. Flavii Vopiſci Syracuſii Divus Aurelianus ff. in Scriptores hiſtoriae auguſtae ab Hadriano ad Numerianum Henricus Jordan et Franciſcus Eyſſenhardt recenſuerunt vol. 2, 136 ff. Anfang des 4 Jhdts n. Chr.

vor. vorig.

Vor. Gen. od. *VorGen.* die Bearbeitung der Geneſis etc. in d. Vorauer Hs., gedr. in Joſ. Diemers deutſchen Gedichten des 11 u. 12 Jhdts, Wien 1849. Später als die Wiener Geneſis, ſ. *Wien. Gen.*

vorgerm. vorgermaniſch, d. h. in der Zeit u. dem Zuſtande, da die Germanen in Glaube, Sitte u. Sprache noch nicht von den Nächſtverwanten geſchieden waren; ſpeciell für die Sprache: in der Form, die ein Wort hatte, bevor es durch die

erſte Lautverſchiebung die ſpecifiſch germaniſche Geſtalt erhielt.

vorgermSt. vorgermaniſcher Stamm, d. i. Wortſtamm auf vorgermaniſchem Stande, d. h. vorm Eintritt der erſten od. germaniſchen Lautverſchiebung.

vorgeſ. vorgeſetzt.

Vor. Hs. Vorauer Handſchrift, geſchr. bald nach der Mitte des 12 Jhdts (das Stift Vorau in d. nördl. Steiermark nahe der ungriſchen Grenze gegründet 1163 vom Markgrafen Ottokar VII), gedruckt durch Joſ. Diemer: Deutſche Ged. des XI und XII Jhdts u. Kaiſerchronik, Wien 1849. S. *Diemer* und *Kchron.*

Vorr. Vorrede.

Vorſetzpart. Vorſetzpartikel.

De Vries Middelnederlandſch Woordenboek door M. de Vries, Leiden 1864 ff.

v. u. von unten.

Vulg. Vulgata: die im Auftrage des Papſtes Damaſus (367 — 384) von Hieronymus (geb. um 340, † 30 Sept. 420) gefertigte Reviſion der bisherigen lateiniſchen Überſetzung der heil. Schrift, der Itala, teilweis ſelbſtändige Überſetzung aus dem Hebräiſchen; begonnen 383, vollendet i. J. 404. In d. Ausg. der Werke des hl. Hier. von Vallarſi (Venetiis 1766 ff.) t. 9 u. 10. Biblia ſacra latina veteris teſtamenti Hieronymo interprete ex antiquiſſima auctoritate in ſtichos deſcripta. vulgatam lectionem ex edit. Clementina principe anni 1592 et Romana ultima a. 1861 repetitam teſtimonium comitatur codicis Amiatini latinorum omnium antiquiſſimi. editionem inſtituit ſuaſore Chriſt. Car. Joſia de Bunſen Theodorus Heyſe, ad finem perduxit Conſt. de Tiſchendorf. Lipſ., Brockh. 1873. Novum teſtamentum latine interprete Hieronymo. ex celeberrimo codice Amiatino omnium et antiquiſſimo et praeſtantiſſimo nunc primum ed. Conſtantinus Tiſchendorf. Lipſ., Aven. et Mendelsſ. 1850. 4.

Vullers Joannis Auguſti Vullers Lexicon Perſico-Latinum etymologicum. 2 tomi. Bonnae ad Rh. 1855. 64. Vullers geb. 23 Oct. 1808 zu Bonn, ſtud. daſ. v. 1822 bis 27, in Paris bis 1830, habil. 1831 in Bonn, 1833 Prof. in Gießen, † daſ. 21 Jan. 1880.

Wachter Gloſſarium Germanicum continens origines et antiquitates linguae Germanicae hodiernae auctore Jo. Georg Wachtero. 8°. Lipſ. 1725.

Wack. Wilhelm Wackernagel; geb. zu Berlin am 23 April 1806, ſeit 1833 Prof. in Baſel, † daſ. am 21 Dec. 1869.

Wack. afrz. Ldr Altfranzöſiſche Lieder und Leiche aus Hss. zu Bern u. Neuenburg, mit grammat. u. litterarhiſt. Abhdlgn v. Wilh. Wackernagel. Baſel 1846.

Wack. Burg. Sprache u. Sprachdenkmäler der Burgunden von Wilh. Wackernagel. In den kleineren Schriften 3, 334 ff. Zuerſt in Carl Bindings burgundiſch-romaniſchem Königreiche 1, 329 ff. Lpzg 1868.

Wack. Lb. Deutſches Leſebuch von Wilh. Wackernagel. 3 Bde. Baſel 1835. 1839. 1841. Bd 2 u. 3 neue Ausg. d. 2. Aufl. (3) 1847. Bd 1 in 4. Ausg. 1861, 5. Aufl. 1873. Bd 1 auch unter dem Titel Altdeutſches Leſebuch.

Wack. Litgeſch. Geſchichte der deutſchen Litteratur bis zum dreißigjæhrigen Kriege. Ein Handbuch von Wilh. Wackernagel. Baſel 1848 ff. (Vierter Theil des deutſchen Leſebuchs).

Wack. Pred. od. *WackPred.* Altdeutſche Predigten und Gebete aus Handſchriften. Geſammelt u. zur Herausgabe vorbereitet v. Wilh. Wackernagel. Baſel 1876.

Wack. Umdt. Die Umdeutſchung fremder Wörter von Wilh. Wackernagel. 2. verb. Ausg. Baſel 1863. Auch in d. kleineren Schriften 3, 252 ff.

*Wack. Voces*2 Voces variae animantium. Ein Beitrag zur Naturkunde u. zur Geſchichte der Sprache von Wilh. Wackernagel. 2. verm. u. verb. Aufl. Baſel 1869.

Wack. Wb. Wackernagels Wörterbuch in den 3 erſten Aufl. des Altd. Lbs hinter dieſem mit römiſcher Paginatur u. nur auf die gegebenen Texte bezüglich; ſeit d. 4. Ausg. weiter ausgedehnt u. auch allein zu haben als Altdeutſches Handwörterbuch. 5. Aufl. Baſel 1878.

wahrſchl. wahrſcheinlich.

wal. und *walach.* walachiſch. S. *Cihac.*

Walafr. Strab. hort. Walafridi Strabi hortulus, carmen ad cod. mscr. veterumque edit. fidem recenſitum, lectionis varietate notisque inſtructum. accedunt analecta ad antiquitates florae germanicae et capita aliquot Macri nondum edita. auctore F. A. Reuſs. Wirceburgi 1834. Walafridus Strabus, e. Alemanne, Schüler des Hrabanus Maurus zu Fulda, Mönch u. Vorſteher der Kloſterſchule zu Reichenau, 842 Abt des Kloſters, † als ſolcher 849. EMeyer Geſch. d. Botanik 3, 422 ff.

wald. waldenſiſch. Nach Diez.

wall. und *wallon.* walloniſch. S. *Grandg.*

Walter Corpus juris germanici antiqui ed. Ferd. Walter. 3 tomi. Berolini 1824. Bd 1 die leg. barb. enthltd, Bd 2 die fränk. Capitul. bis Ludw. d. Fr., Bd 3 die ſpätern, Formelbücher u. a.

Walth. Walther von der Vogelweide nach Lachmanns Ausgabe, 1. Ausg. 1827, 2te Ausg. 1843, 3. Ausg. beforgt v. M. Haupt 1853, 4. Ausg. bef. v. M. H. 1864. Walther dichtete von etwa 1187 bis gegen 1230.

Walth. v. Rh. Walthers von Rheinau Marienleben hrsg. v. Adelbert von Keller. Tübingen 1855 (Tübinger Univerfitätsfchriften). Anfang des 14 Jhdts.

Warn. Die Warnung, ein Ged. a. d. 13ten Jhdt hrsg. v. Haupt in feiner Zeitfchrift Bd 1, 438 ff.

Wartb. Der fogen. Wartburgkrieg. MS. 2, 1 ff. MSHag. 2, 3 ff. 3, 170 ff. Der Wartburgkrieg hrsg. geordnet überfetzt u. erläutert v. Karl Simrock, Stuttg. u. Augsburg 1858. Der 2. Teil in Baiern wol um 1270 gedichtet, der 1. wol in Türingen am Ende des Jhdts.

Wb. Wörterbuch.

Weber Ind. Litgefch.[2] Akademifche Vorlefungen über indifche Literaturgefchichte von Albrecht Weber. 2. verm. Aufl. Berlin 1876. Alb. W. geb. zu Berlin d. 17 Febr. 1825, habil. a. d. Univ. daf. 1848, Prof. feit 1856.

Weber Ind. Skizzen Indifche Skizzen, 4 Vorträge u. Abhandlgn v. Albrecht Weber. Berlin 1857.

Weber Ind. St. Indifche Studien. Zeitfchrift für die Kunde des indifchen Alterthums. Im Vereine m. mehr. Gelehrten hrsg. v. Albrecht Weber. Bd 1 Berlin 1850. Bd 15 Leipzig 1878.

Wegeler Wörterbuch der Coblenzer Mundart. Bef. Abdr. a. d. rhein. Antiquarius. Coblenz 1869.

weidm. weidmännifch. S. *Kehrein Wdmfpr.*

Weig. auch *Wg.* Deutfches Wörterbuch von Friedr. Ludwig Karl Weigand, 2 Bde. Gießen 1857. 1860. Zweite, verbeßerte u. vermehrte Aufl. 1873. 1876. W. geb. am 18 Nov. 1804 zu Unterflorftadt in d. Wetterau, feit 1837 an d. Realfchule in Gießen, 1857 Director derf., 1849 Privatdocent, 1851 ao. Prof., 1867 o. Prof., † am 30 Juni 1878.

Weim. Jahrb. od. *Weim. Jb.* Weimarifches Jahrbuch für deutfche Sprache Litteratur und Kunft hrsg. v. Hoffmann von Fallersleben und Oskar Schade, 6 Bde. Hannover, Rümpler 1854—1857.

Weinh. od. *Wnh.* Karl Weinhold geb. den 26 Oct. 1823 zu Reichenbach in Schlefien, ftud. in Breslau u. Berlin 1842 bis 46, habil. in Halle 1847, Prof. in Krakau, Graz, Kiel, feit 1876 in Breslau. Bezeichnet auch fchlechthin hinter Citaten a. d. fchlefifchen Volksfprache deffen Beiträge zu einem fchlefifchen Wörterbuche, Wien 1855 (Aus den Sitzgsber. d. kaif. Akad. d. Wißenfch. Bd 14 u. 16).

Weinh. alem. Gram. Alemannifche Grammatik von Karl Weinhold. (Gram. der deutfchen Mundarten 1.) Berlin 1863.

Weinh. an. Leb. Altnordifches Leben von Karl Weinhold. Berlin 1856.

Weinh. bair. Gram. Bairifche Grammatik von Karl Weinhold. (Gram. d. deutfchen Mundarten 2.) Berlin 1867.

Weinh. Frauen Die deutfchen Frauen in dem Mittelalter, ein Beitrag zu den Hausalterthümern der Germanen von Karl Weinhold. Wien 1851.

Weinh. Monatsn. Die deutfchen Monatsnamen von Karl Weinhold. Halle 1869.

Weinh. Riefen Karl Weinhold Die Riefen des germanifchen Mythus: in d. Sitzgsber. der kaiferl. Akad. d. Wißenfchaften Bd 26 S. 225—306. Wien 1858.

Weish. Sal. Weisheit Salamonis, f. *Sap.*

Weist. od. *GrWeist.* Weisthümer hrsg. von Jacob Grimm. Mitherausgeg. von Ernft Dronke u. Heinr. Beyer. 3 Bde. Göttingen 1840. 42.

wend. wendifch d. i. in der Sprache der Wenden in d. Laufitz. S. *Pfuhl.*

wepf. wepfifch d. i. in der Sprache der Wepfen, eines kleinen finnifchen Volkes füdlich am u. vom Onegafee: f. Thomf. 15 fg. Nach Thomfen.

WerdR. Heberolle der Abtei Werden, hrsg. v. Lacomblet in feinem Archiv für die Gefchichte des Niederrheins 2 (Düffeldorf 1857), 209 ff. 9—10 Jhdt.

Wernh. Maria (od. *Mar.*) Wernhers Maria. Gedichtet 1172. S. Altd. Lefeb. 138 fg. u. Liber de infantia 7 fg.

wefterw. od. *wftrw.* wefterwäldifch. S. *Schmidt.*

weftgerm. weftgermanifch.

Weßobr. Weßobrunner Gebet: Lefeb. S. 21. Aus d. 1. Hälfte des 9 Jhdts.

Wg. f. *Weig.*

wGaft Der wälfche Gaft des Thomafin von Zirclaria hrsg. v. Heinr. Rückert. Quedlinburg u. Leipzig 1852. Gedichtet 1215 bis 1216.

WGen. f. *Wien. Gen.*

WGr. Wilhelm Grimm, Bruder Jacob Grimms (f. *JGr.*), geb. zu Hanau am 24 Febr. 1786, an d. Bibl. in Kaffel u. Göttingen, feit 1840 Mitglied d. Berliner Akad. d. Wißenfchaften, † zu Berlin am 16 Dec. 1859.

Wh. od. *WWh.*, auch *Willeh.* u. *WWilleh.* Wolframs von Efchenbach Willehalm in Lachmanns Ausg. der Werke Wolframs. Gedichtet zw. 1216 u. 1220.

112

Wiedem. Wb. Ehstnisch-deutsches Wörterbuch von F. J. Wiedemann. St. Petersburg 1869.

Wiegm. Archiv Archiv für Naturgeschichte hrsg. v. A. F. A. Wiegmann (später W. F. Erichson, dann F. H. Troschel). Jahrgang 1—46 (der Jahrg. 2 Bde). Berlin 1835 ff.

Wien. Gen. od. *WienGen.* auch *WGen.* Bearbeitung der Genesis und eines Teiles des Exodus in d. Wiener Hs. 2721 n. Hoffmanns Abdruck in seinen Fundgruben 2, 9 ff. Gedichtet um 1100, viell. eher kurz vor 1100. S. *Milst. Gen.*

Wigal. Wigalois von Wirnt von Gravenberg hrsg. von Benecke, Berlin, Reimer 1819; von Franz Pfeiffer, Leipzig, Göschen 1847. Gedichtet 1206 od. 7.

Wigam. Wigamur hrsg. v. Büsching in den deutschen Gedichten des Mittelalters v. von der Hagen u. Büsching Bd 1 Berlin 1808 Nr 4. Gedichtet zw. 1210 u. 1250.

Wiggert Scherflein zur Förderung der Kenntnis älterer deutscher Mundarten u. Schriften v. Friedr. Wiggert. Magdeburg 1832. Zweites Scherflein etc. Ebds. 1836. (Aus dem 8. u. 11. Stücke der pädagog. u. literar. Mittheilungen v. Matthias besonders abgedr.).

Wilken Kreuzzüge Geschichte der Kreuzzüge nach morgen- und abendländischen Berichten v. Fr. Wilken. 7 Bde in 8 Abteilgn. Leipzig 1808—1832. Friedr. W. geb. 23 Mai 1777 zu Ratzeburg, 1805 Prof. in Heidelberg u. dabei 1807 Director d. Univ.bibl., 1817 als Prof. u. Oberbibl. n. Berlin, † 24 Dec. 1840.

Will. Willirams Übersetzung und Auslegung des hohen Liedes, hrsg. v. H. Hoffmann, Breslau 1827, s. Leseb. S. 83. Verfaßt um 1065. Williram aus e. fränkischen Adelsgeschlechte, gebildet auf d. Klosterschule zu Fulda, dann Scholasticus am Michaelskloster zu Bamberg, seit 1048 Abt des Klosters Ebersberg in Baiern, † 1085.

Willeh. s. *Wh.*

Wilson od. *Wils.* A Dictionary, Sanskrit and English, translated, amended and enlarged from an original compilation by Horace Hayman Wilson. Calcutta 1819. H. H. W. geb. 1786, trat 1808 in Dienste der ostind. Comp., in Kalkutta, Benares, 1832 Prof. in Oxford, 1836 Bibliothekar am East India House, † d. 8 Mai 1860 zu London.

Windb. Ps. Windberger Psalmen. Deutsche Interlinearversionen der Psalmen aus einer Windberger Handschrift zu München und einer Handschrift zu Trier hersg. von E. G. Graff, Quedlbg u. Leipzig 1839. Die Windberger Psalmen bairisch; Mitte des 12 Jhdts.

Winer RealWb. Biblisches Realwörterbuch v. G. Ben. Winer. 2 Bde. 3. Aufl. Leipz. 1847. 48. Georg Benedict W. geb. 13 April 1789 in Leipzig, stud. das., habil. 1817, ao. Prof. 1818, 1823 nach Erlangen, 1832 als o. Prof. n. Leipzig, † das. 12 Mai 1858.

Winteler Die Kerenzer Mundart des Kantons Glarus in ihren Grundzügen dargestellt von J. Winteler. Leipzig u. Heidelberg 1876.

Wirtemb. Des von Wirtemberk puch hrsg. v. H. A. Keller. Tübingen 1845 (Universitätsprogramm). 14 Jhdt.

WMbl. Wissenschaftliche Monatsblätter hrsg. v. Karl Hopf u. Oskar Schade (von Nr 9 des 1. Jahrgangs an vom letzteren allein). 7 Jahrgänge. Königsberg i. Pr. 1873 bis 1879.

Wmr Altnordische Grammatik von Ludw. Wimmer. Aus dem Dänischen übersetzt von E. Sievers. Halle 1871.

Wnh. s. *Weinh.*

Woeste Volksüberlieferungen in der Mundart der Grafschaft Mark gesammelt von J. F. L. Woeste. Nebst Glossar. Iserlohn 1848.

wog. od. *wogul.* wogulisch. Bei Thomsen, s. *Thoms.*

Wolf s. *FWolf.*

Wolfr. Wolfram von Eschenbach, e. Baier aus Eschenbach unweit Ansbach, dichtete in den 2 ersten Jahrzehnten des 13 Jhdts, † zw. 1217 u. 1220, in sm Geburtsorte begraben. S. *Wolfr. Lied.*, *Parz.*, *Tit.*, *Wh.*

Wolfr. Lied. Wolframs v. Eschenbach Lieder in Lachmanns Ausg. der Werke 3 ff.

Wolfs Ztschr. Zeitschrift für deutsche Mythologie u. Sittenkunde hrsg. von J. W. Wolf. Bd 1 u. 2 Gött. 1853 u. 55. Bd 3 u. 4 hrsg. v. Mannhardt 1855 u. 59.

Wolk. s. *Osw. v. Wolk.*

wot. wotisch d. i. in d. Sprache der Woten (finn. Vatjalaiset), eines kleinen finnischen Völkchens im nordwestl. Ingermanland. S. Thoms. 16.

wotjak. wotjakisch. Nach den Anführungen Castréns in sm ostjak. Wörterverzeichnisse, s. *ostjak.*, u. nach Thomsen, s. *Thoms.*

Wstrw. Westerwald.

wstrw. westerwäldisch. S. *Schmidt.*

Würzb. Grenzbeschrbg Zwei Würzburger Grenzbeschreibungen, geschr. v. e. Hand des 10 Jhdts nach älterer Vorlage (die 1te gibt das Datum d. 14 Oct. 779): in Müllenhoff-Scherers Denkmälern LXIV.

WWh. od. *WWilleh.* Wolframs Willehalm, was auch blos *Wh.*

Wz. Wurzel d. i. derjenige (ältefte u. einfachfte) Beftandteil eines Wortes oder einer zufammengehörigen Wortgruppe, der nach Abfcheidung aller Stamm- u. Wortbildungselemente als Träger d. Grundbedeutung übrig bleibt. Wurzel in ftrengem Sinne meint immer die Wurzel in urfprachlicher Geftalt, d. h. in der Lautgeftalt, die vor der Trennung in Einzelfprachen gegolten hat: f. *urfpr Wz.*, *ig Wz.* Mehr bequem als ftreng richtig kann man dann auch von *fkr Wz.*, *gr Wz.*, *lat Wz.*, *germ Wz.* u. f. w. reden, d. h. die Wurzel in der Geftalt, in der fie in den Einzelfprachen nach Veränderung der urfprünglichen Lautverhältniffe erfcheint.

Xyl. Die Sprache der Albanefen oder Schkipetaren von J. Ritter von Xylander. Frankf. a. M. 1835.

Z. Zeile.

z. zu, zum, zur.

Zachar. Prophetia Zachariae. S. *Sach.* 520 v. Chr., im 2. Jahre des Perferkönigs Darius Hyftafpis weißagend. Cap. 9 ff. nicht diefem Propheten zugehörig fond. verfchiedenen Propheten vorexilifcher Zeit. Bleek Einltg ins AT.[4] 436 ff. Winer RWb. [3]2, 712.

Zalw. Zalwort.

Zarncke Gralt. Der Graltempel. Vorftudie zu einer Ausg. des jüngern Titurel von Friedr. Zarncke. Leipzig 1876 (Nr v des 7. Bdes der Abhdlgn d. phil. hift. Claffe der kgl. fächf. Gefellfch. d. Wißenfchftn). Friedr. Z. geb. d. 7 Juli 1825 zu Zahrenstorf bei Brüel in Meklenburg-Schwerin, ftud. in Roftock, Leipzig, Berlin, prom. in Roftock 20 Oct. 1847, habil. in Leipzig 31 Juli 1852, ao. Prof. in d. philof. Fac. Juli 1854, ao. Prof. der deutfchen Sprache u. Literatur Juli 1857, o. Prof. Herbft 1858.

Zarncke Narrfch. Sebaftian Brants Narrenfchiff hrsg. v. Friedr. Zarncke. Leipz. 1854.

Zarncke Prft. Joh. Der Priefter Johannes von Friedr. Zarncke. 1. Abhdlg enthltd Cap. 1, 2 u. 3, Leipzig 1879 (Nr VIII des 7. Bandes d. Abhdlg der phil. hift. Cl. d. fächf. Gef. d. W.). 2. Abhdlg enth. Cap. 4. 5 u. 6 (Nr I des 8. Bdes derf. Abhandlungen).

Zauberl. f. *Zbl.*

z. B. zum Beifpiel.

Zbl. Zauberlied.

Zbfpr. Zauberfpruch.

Zeh. Zeitfchrift für deutfche Philologie hrsg. v. Ernft Höpfner u. Jul. Zacher. Halle, Waifenhaus 1869 ff. 1880 der 11. Band. Julius Zacher geb. 15 Febr. 1816 zu Obernigk in Schlefien, 1856 ao. Prof. in Halle, Oftern 1859 o. Prof. u. Oberbibl. in Königsberg, feit Herbft 1863 o. Prof. in Halle.

zd. f. *zend.*

z. d. St. zu der Stelle.

zeitl. zeitlich.

zend., auch *zd.* zendifch d. i. in der Zendfprache, der Sprache des Avefta. S. *Jufti*, *abactr.*

Zenker Wb. Türkifch - arabifch - perfifches Handwörterbuch von Dr. Julius Theodor Zenker. Leipzig 1860 — 76.

Zeph. d. i. Zephanja der hebr. Prophet, LXX Σοφονίας, Vulg. Sophonias, deffen Weißagung in die Regierung des Königs Jofia (643 — 611 v. Chr.) fällt. Bleek Einltg ins AT.[4] 432 ff. Winer RWb. [3]2, 726.

Zeufs Grammatica celtica, e monumentis vetuftis tam hibernicæ linguæ quam britannicæ, dialecti cambricæ, cornicæ, armoricæ nec non e gallicæ prifcæ reliquiis conftruxit Joh. Cafp. Zeufs, 2 Bde, Leipzig 1843. Editio altera, curavit H. Ebel, Berolini apud Weidmannos 1871 in einem Bde: bezeichnet als *Zeufs*[2]. Zu diefer als Hilfsbuch Indices gloffarum et vocabulorum hibernicorum, quae in grammaticae celticae editione altera explanantur. compofuerunt B. Güterbock et R. Thurneyfen. Lipf. impenfis Sal. Hirzelii 1881.

Zeufs die Deutfchen Die Deutfchen und die Nachbarftämme von Kafpar Zeufs. München 1837. Joh. Kafp. Zeufs geb. d. 22 Juli 1806 zu Vogtendorf in Oberfranken, 1839 Prof. am Lyceum zu Speier, 1847 zu Bamberg, † 10 Nov. 1856 zu Borftendorf bei Kronach.

Ziegler Itfrgm. Italafragmente der paulin. Briefe nebft Bruchft. einer vorhieron. Übftzg des 1. Johannesbriefes aus Pergamentblättern der ehem. Freifinger Stiftsbibl. veröff. v. L. Ziegler. Marburg 1876.

Ziemann auch *Ziem.* Mittelhochdeutfches Wörterbuch zum Handgebrauch von Adolf Ziemann. Quedlinburg u. Leipzig 1838.

zieml. ziemlich.

Zimmer altind. Leb. Altindifches Leben. Die Cultur der vedifchen Arier nach den Saṁhitā dargeftellt von Heinr. Zimmer. Berlin 1879.

Zimmer Nominalfuff. Die Nominalfuffixe a u. â in den german. Sprachen v. Heinr. Zimmer.

Zimr. Chron. Zimmerifche Chronik hrsg. v. Barack. 4 Bde. Stuttg. 1868 fg. (91te

114

bis 94te Publ. des litt. Vereins.) Gefchr. z. T. auf Grund älterer Aufzeichnungen 1564—66.
Zool. Zoologie.
zool. zoologifch.
zfgf. zufammengefetzt.
zfgz., auch *zufgzg.* zufammengezogen.
Zfftzg Zufammenfetzung.
z. T. zum Teil.
Ztfchr. Zeitfchrift.
Ztfchr. f. Ethnol. Zeitfchrift für Ethnologie u. ihre Hülfswiffenfchaften hrsg. von A. Baftian u. R. Hartmann. Berlin 1869 ff. Bis 1880 12 Bde z. T. m. Suppl.
Ztfchr. f. K. d. Mrglds Zeitfchrift für die Kunde des Morgenlandes hrsg. von H. Ewald, von d. Gabelentz, Kofegarten, Neumann, Rödiger u. F. Rückert. Bd 1 bis 3, Gött. 1837—40. Hrsg. v. Laffen Bd 4—7, Bonn 1842—50.
zuf. zufammen.
Zufftzg od. *Zfftzg* Zufammenfetzung.
zuw. zuweilen.
zw. zwifchen.

138 Pf. der 138fte Pfalm ahd. in Leichform, im Altd. Lefeb. 51 fg. Ausgang des 9ten Jhdts.

LXX Septuaginta. Die griechifche Übftzg des ATs, im 3 u. 2 Jhdt v. Chr. zu Alexandrien innerhalb der dortigen Judenfchaft nicht aus gottesdienftl. Bedürfnis fond. durch den literarifchen Eifer des Hellenismus entftanden, aber zu Chrifti Zeit bei allen griech. Juden an die Stelle des Originaltextes getreten u. auch bei den gottesdienftl. Vorlefungen gebraucht. Bleek Einltg ins AT.[4] 571 ff. Benutzt u. d. Ausg. Vetus teftamentum graecum juxta feptuaginta interpretes cur. et ftud. J. N. Jager, 2 tomi, Parifiis 1839.

Die kleine Zal rechts oben neben dem Titel eines Buchs bezeichnet die Auflage od. Ausgabe, z. B. *Myth.*[2] Mythologie zweite Ausgabe.

: bedeutet *im Reime auf* od. *reimend auf.*

[] Die in folch eckige Klammern eingefchloßenen Worte od. Wortteile find nicht überliefert fond. Ergänzungen od. theoretifche Aufftellungen.

115

A.

â *Interj., Substantiven, Infinitiven, Partikeln angehängt, z. B.* fpërâ fpër, wâfenâ; hilfâ, lâzâ, vâhâ; eiâ, heiâ, neinâ; *auch Partikeln vorgefetzt:* âhey, âheiâ.

â *ahd. mhd. als zweiter Teil von Flußnamen, zufgzg. aus* aha, ahe *ftF.*

â — *untrennb. dem Nomen vorgef. Partik., Gegenfatz, Trennung, Böfes bezeichnend. Gram.* 2, 704 *ff.*

a — (*wol nicht* â —) *af. agf. untrennb. Vorfetzpart., dem got.* us — (*affim. vor* r *zu* ur —), *ahd.* ur —, ar —, ir —, er —, *mhd.* er — *entfprechend, vor Verben. Gram.* 2, 818 *ff. S* ur.

ab *afrz. Präp. mit: lat.* apud.

ab *ahd. mhd. Adv. u. Präp. f.* af.

ab *mhd. Adv. Conj. f.* avar.

aba *ahd. Präp. mit Dat. f.* af.

aba *g. fchwM.* (*Gen. Dat. Pl.* abnê, abnam) *Mann, Ehemann.*

ababrëchan, — brëchen, apaprëchan *ahd. ftVabl3 abbrechen, abrupfen, abreißen.*

abah *ahd. Adj. f.* abuh.

abahnaffî *ahd. F. f.* abohniffî.

abahôn *ahd. fchwV. f.* abuhôn.

abahouwan *ahd. ftVred12* (*Prät.* abahio) *abhauen.*

âbandên *ahd., mhd.* âbenden *fchwV. Abend werden. Zu* âbant.

âbandmuos *ahd. ftN. Abendeßen.*

âbandzît *ahd., mhd.* âbentzît *ftF2 Abendzeit.*

abanëman, apa — *ahd. ftVabl3 abnehmen, wegnehmen.*

abanëmare *ahd. ftM1 u.*

abanëmo *ahd. fchwM. Abnehmer.*

abanëmunga, abe — *ahd. ftF1 Wegnahme.*

âbanft, âpanft *ahd ftF2 Misgunft, Neid. Gram.* 2, 705. *S.* âbunft.

âbanftîc, âpanftîg *ahd. Adj. misgünftig.*

âbanftôn, âp — *u.* âbanftîgôn, âp — *ahd. fchwV. invidere, æmulari.*

âbant, âband, âbend *ahd., mhd.* âbent, âbunt (*Gen.* — des) *ftM. Abend. Af.* âband, âbhand, âvond; *agf.* æfen, êfen, *engl.* evening; *mnld.* avont, *nnld.* avond. *Zu* âben.

âbanteauma *ahd. ftF1 Abendmalzeit.*

âbantlîh *ahd., mhd.* âbentlîch *Adj. vefpertinus.*

abafnîdan, abafnîden *ahd. ftVabl5 abfchneiden.*

[abatrunnîg], abedrunnîg, abdr., *u.* abtrunne *ahd., mhd.* abetrünnic, aptr., *u.* abetrünne *Adj. abtrünnig, abgefallen. Zu* trinnan.

abaziehen *ahd. ftVabl6 detrahere.*

abawart *u.* abwërt *ahd. Adj. abwefend.*

abbât *ahd., mhd.* abbat, abbet, abet, abt, apt (*Plur.* ebbete, eppete, epte) *ftM. Abt. Aus gr. lat.* abbas.

abbateia, abteia *ahd., mhd.* abbeteie, aptei *ftF. Abtei. Aus mlat.* abbatia.

abbatiffa *ahd., mhd.* eppetiffe, eptifchîn *F. Äbtiffin. Aus mlat.* abbatiffa.

abe *ahd. mhd. Präp. Adv. f.* af.

abe *mhd. Adv. Conj. f.* avar.

abebiderben *amhd. fchwV. abuti.*

abeburt *mhd. ftF2 abortus.*

abedrunnîg, abdr. *ahd. Adj. f.* abatrunnîg.

abeval *mhd. ftM. Abfall.*

abevart *mhd. ftF2 Abfahrt.*

abevellen *amhd. fchwV. hinfallen machen, hinftoßen, niederwerfen.*

abeganc *mhd. ftM. Aufhören, Ende; Entfernung; Abfall; Abgang, Mangel; Weg abwärts.*

abegenge *mhd. ftN. Ende.*

abegefcheidenheit *mhd. ftF2 Abgefchiedenheit. Zum Part. Prät. v.* abe-fcheiden.

abegefcheidenlîche *mhd. Adverb. zu demf. in Abgefchiedenheit.*

abeh *ahd. Adj. f.* abuh.

abehære *mhd. Adj. die Haare verloren habend, kahl, abgefchabt.*

abeheldic *mhd. Adj. abhängig, abfchüßig. Zu* hald *Adj.*

âbec *mhd. Adj. finkend. Zu* âben.

abekêr *mhd. ftM. Ableitung* (*v. Waßer*).

Abelân *Npr. M. entftellt a.* Amelunc.

abeleite *mhd. ftF1 Ableiten, Leiten auf falfche Spur, Irreleiten.*

abeleiter, ableiter *mhd. ftM. Ableiter, Verleiter, der auf falfche Spur leitet.*

abëlgan *af. ftV. f.* arbëlgan.

abelîbe, abelîp *mhd. Adj. tot.*

abelîbe, ablîbe *mhd. F. Ableben, Tod.*

abelouf *mhd. ſtM. Ort wo das Wild beim Treiben hinlaufen muß.*
abeme *mhd. d. i.* abe dëme.
âben *mhd. ſchwV. abnehmen, ſinken. Dazu* âbant, âbec.
Âbenbërc *Ortsn., Grafenſitz in Franken.*
âbenden *mhd. ſchwV. ſ.* âbandên.
âbent *mhd. ſtM. ſ.* âbant.
âbentëʒʒen *mhd. ſtN. Abendeßen.*
âbentganc *mhd. ſtM. Gang am Abend.*
âbentimmeʒ *mhd. ſtN. Abendimbiß, —eßen.*
âbentchuolî *ahd. F. Abendkühle.*
âbentlanc *mhd. Adv. im Laufe dieſes Abends.*
âbentlieht *mhd. ſtN. Abendlicht.*
âbentlîch *mhd. Adj. ſ.* âbantlîh.
âbentmærlîn *mhd. ſtN. kleine Geſchichte z. Unterhaltung am Abend.*
âbentrôt *mhd. ſtM. Abendrot.*
âbentſëgen *mhd. ſtM. Abendſegen, Abendgebet.*
âbentſende *mhd. zſgſ. Part. nach dem Abend ſich ſehnend.*
âbentſchîn *mhd. ſtM. Abendſchein, letzter Tagesſchein.*
âbentſchouwen *mhd. zſgſ. infin. Subſt. ſtN. Schauen am Abend.*
âbentſpil *mhd. ſtN. Spiel am Abend.*
âbentſtërne *mhd. ſchwM. Abendſtern.*
âbentſunnenſchîn *mhd. ſtM. Abendſonnenſchein.*
âbenttanz *mhd. ſtM. Abendtanz.*
âbenttückelîn *mhd. ſtN. kleiner Streich der Abends vorfällt.*
âbentwint *mhd. ſtM. Abendwind.*
âbentzît *mhd. ſtF2 ſ.* âbandzît.
aber *mhd. Adv. Conj. ſ.* avar.
âber *mhd. Adj. trocken u. warm nach der Näße und Kälte. Dazu* æber, æbern.
aberâhte, aberæhte *mhd. ſtF1 wiederholte Verfolgung oder Acht.*
aberban *mhd. ſtM2 ſ. v. a.* aberâhte.
aberëlle, aberille *mhd. ſchwM. April: lat.* aprilis.
aberen *ahd. ſchwV. ſ.* avarôn.
aberhâke *mhd. ſchwM. Widerhake.*
aberîſel *mhd. ſtM. Herabtröpfeln.*
aberunga *ahd., mhd.* äverunge *ſtF1 Wiederholung.*
abeſaga *ahd., mhd.* abeſage *ſtF1 Abſage, Verneinung.*
abeſchiht *mhd. ſtF2 Mangel.*
abeſliʒec *mhd. Adj. durch Zerſtörung unbrauchbar.*
abeſnit *mhd. ſtM. das Abſchneiden.*
abeſtô, abeſtôn *mhd. ein Edelſtein.*
abet *mhd. ſtM. ſ.* abbât.
abetanz *mhd. ſtM. Tanz hinab; Schlußtanz.*
abetrünne *u.* abetrünnic *mhd. Adj. ſ.* abatrunnîg.

abetrünne *mhd. ſchwM. Abtrünniger, Apoſtat.*
abetrunne *u.* abtrinne *mhd. ſtF. Abfall.*
abewanc *mhd. ſtM2 das Aus- od. Zurückweichen.*
abewendig *mhd. Adj. Adv. m. Dat. abwärts, unterhalb. S.* obw—, nidew—.
abewîſære *mhd. ſtM. Abweiſer.*
abezucht *md. ſtF2 Wegziehen, Abzug.*
abfaran *ahd. ſtVabl4 hinwegfahren, verſchwinden.*
abgot, abkot, apgot, apcot *u.* abcut, apkut *ahd. ſtNM (Pl.* abgot, abkot, abcut, abgotir, apkotir *u.* abkotâ), *mhd.* apgot, abgot *ſtNM (Pl.* abgot, apgot *u.* apgote, apgöte), *entſtellt* abtgot, aptgot, appitgot, *md.* afgot *Abgott, Götze. S. auch* abgudi.
abgothûs, apg. *ahd. amhd. ſtN. idolium, heidniſcher Tempel.*
abgotpilde *ahd. ſtN. Götzenbild.*
abgottenîe *mhd. ſtF. Abgötterei.*
abgottinne *mhd. ſtF. Abgöttin.*
abgrunti, abgrundi, abcrunti *ahd., mhd.* abgrunte, abgrunde, abgründe *ſtN. Abgrund. Aſ.* afgrundi; *g.* afgrunditha *ſtF.*
abgudi, abcuti, apkuti *ahd. ſtN. Götze. S.* abgot.
abgunſt *mhd. ſtF2 Misgunſt, Neid.*
abh— *aſ. Vorſetzpart. in Zuſſtzgen zuweilen für das gewönliche* af.
âbhand *aſ. ſtM. ſ.* âbant.
abharo, abhoro *aſ. ſ.* avaro.
abhin *mhd. Adv. hinab, abwärts.*
abiddjan *aſ. ſtſchwV. ſ.* arbitjan.
abît *md. ſtM. Ordenskleid. Aus lat.* habitus.
abkêre *mhd. ſtF. Abwendung.*
abkot *ahd. ſ.* abgot.
abkotdieniſt *ahd. ſtN. Götzendienſt, idolatria.*
abkotrîche *ahd. ſtN. regnum idolorum.*
abcrunti *ahd. ſtN. ſ.* abgrunti.
abcuti *ahd. ſtN. ſ.* abgudi.
ablæʒe *mhd. Adj. ablaßend.*
ablage *amhd. Adj. matt, entkräftet.*
ablâʒ, aplâʒ *ahd. mhd. ſtM. Ablaß, Erlaß, Vergebung. G.* aflêt *ſtN. od.* aflêts *ſtM.*
ablâʒi *ſtN. od.* ablâʒî *F. ahd. dasſ.*
ableiter *mhd. ſtM. ſ.* abeleiter.
ablîbe *mhd. F. ſ.* abelîbe.
ablîd *od.* ablid? *ſtM.? ahd. obitus.*
abo *ahd. Part. Präp. ſ.* af.
abo *ahd. Will. Adv. Conj. wiederum, aber, ſ.* avar.
abohniſſî, apoh—, abahnaſſî *ahd. F. auſteritas. Zu* abuh.
aboho *ahd. Adv. verkehrt, falſch. Zu* abuh.
abolgan *aſ. Part. v.* abëlgan.
abolganhêd *aſ. ſtF2 iracundia. Ahd.* [arbolganheit]. *Zum vor.*

âbolgî *ahd. F. ſ.* âbulgi.
âbolgîg *ahd. Adj. ſ.* âbulgi.
âbrich *mhd. ſtM. Abfall beim Dreſchen.*
abrinnec *mhd. Adj. entlaufen.*
abrs *g. Adj. ſtark, heftig; Adv.* abraba; biabrjan *ſchwV. ſich entſetzen, ſtaunen.*
abſinnen *mhd. ſtVabl1 von Sinnen kommen.*
abſiſt *mhd. Name eines Edelſteins.*
abſîte, apſîte *mhd. ſtſchwF. überwölbter Nebenraum in einer Kirche: mlat.* abſida *a. gr.* ἁψίς, ἴδος.
abſolûzje *mhd. F. Abſolution, Vergebung der Sünden:* abſolutio.
abt *mhd. ſtM. ſ.* abbât.
abteia *ahd. ſtF. ſ.* abbateia.
abtgot *mhd. ſ.* abgot.
abtrinne *mhd. F. ſ.* abetrunne.
abtrunne *ahd. Adj. ſ.* abatrunnîg.
abtrunnida *ahd. ſtF1 Abtrünnigkeit.*
abtrunnîgî *ahd. F. apoſtaſia.*
abuh, apuh, abah, apah, abeh *ahd., mhd.* ebech, ebich, ebch *Adj. abgewendet, umgewendet; verkehrt, böſe. Aſ.* abhuh, abhoh, avoh *verkehrt, böſe. Das ſtN. als Subſt. Verkehrtheit, Bosheit.*
[abuhôn], apuhôn, abahôn *ahd. ſchwV. ſich abwenden, averſari, abominari.*
âbulgi *u.* âpulgîc, âbolgîg *ahd. Adj. zornig, neidiſch.*
âbulgi *ſtN. u.* âbulkî, âpulkî, âbolgî *ahd., amhd.* âbulgîn *F. Zorn, Neid. Zu* bëlgan.
âbulgida *ahd. ſtF1 Zorn.*
âbunſt *ahd. mhd. ſtF2 Misgunſt, Neid. Aſ.* âbunſt, avunſt *ſ. daſ. u.* âbanſt; âbunſtîg, âp—, âponſtig *ſ. v. a.* âbanſtîc; âpunſtôn, âponſtôn *ſ. v. a.* âbanſtôn.
aburborinî *ahd. F. regeneratio.*
aburburt *ahd. ſtF2 regeneratio.*
abwenke *mhd. Adj. ab- od. zurückweichend.*
abwërt *ahd. Adj. ſ.* abawart.
abwertî *ahd. F. Abweſenheit.*
abwertîg *ahd., mhd.* abwertic *Adj. abweſend.*
abwörtic *mhd. Adj. wortlos, ohne Worte.*
abyſſe, abyſs, abis *mhd. ſchwſtM. Abgrund:* abyſſus.
adal, athal, adhal *ahd., mhd.* adel *ſtN. bisw. ſtM. Geſchlecht; edles Geſchlecht; edler Stand. Aſ.* adhal *u.* adhali *ſtN daſ.*
adalerbi *ahd. ſtN. Geſchlechtserbgut.*
adalerbo *ahd., mhd.* adelerbe *ſchwM. Erbe aus dem Geſchlecht, rechter Erbe.*
[adalfrouwâ] *ahd., amd.* adilvrôwi *ſchwF. edle Frau, Herrin.*
adalkunni *ahd., aſ.* adhalcunni *ſtN. edles Geſchlecht, Geſchlecht, Adel. G.* [athalakunni], *woraus wol das gleichbed. ſpan.* alcuña, *port.* alcunha.

adallîh *ahd., mhd.* adellîch *Adj. edel; herrlich.*
adallîcho *ahd., mhd.* adellîche *Adv. z. vor. nobiliter, eleganter.*
[adalſangari], adhalſangheri *ahd. ſtM1 egregius pſalmiſta.*
adamas, adamant *mhd. ſtM. ein Edelſtein, beſ. Diamant.*
adanch (*aus* ardanch) *ahd. ſtM1 Erdenkung, adinventio, argumentum.*
Adar *mhd. ſemit. Name eines Monats bei den Juden.*
âdara, âdra *ahd., mhd.* âdere, âder, âdre *ſtF1 ſchwF. Ader; Sehne; Plur. Eingeweide. Agſ.* ædre; *an.* ædh. *S.* inâdiri, îdâ. *Vgl. gr.* ἦτορ *Herz,* ἦτρον *Bauch.*
adder *md. Conj. ſ.* odo.
adê *ſ.* aldê.
adebar *mhd. nd. ſchwM. Storch. S.* ôdebëro.
âdeili *ahd. Adj. ſ.* âteili.
âdeilo *ahd. ſchwM. ſ.* âteilo.
adel *mhd. ſtN. ſ.* adal.
adelar, adlar *mhd. ſchwM. Adler.*
adelbære *mhd. Adj. Adel habend, edel.*
adelerbe *mhd. ſchwM. ſ.* adalerbo.
adelfrî *mhd. Adj. adelig frei.*
adelhaft *u.* adelheftic *mhd. Adj. edelmütig, edel.*
adelheit *mhd. ſtF2 das Edelſein, Würde.*
adelhêrre *mhd. ſchwM. adliger, edler Herr.*
adêljan *aſ. ſchwV. ſ.* artailjan.
adellîch *mhd. Adj. ſ.* adallîh.
adellîche *mhd. Adv. ſ.* adallîcho.
âdem *mhd. ſtM. ſ.* âtum.
adenlîch *mhd. Adj. ſ. v. a.* adellîch.
ader *md. Conj. ſ.* odo.
âder, âdere *mhd. ſtſchwF. ſ.* âdara.
âderſlac *mhd. ſtM2 Pulsſchlag.*
adhal *aſ. Adj. edel.*
adhal *aſ. ahd., aſ.* adhali *ſtNM. ſ.* adal.
adhalſangheri *ahd. ſtM. ſ.* adalſangari.
âdhmôn *ahd. ſchwV. ſ.* âtumôn.
âdhom *aſ. ſtM. ſ.* âtum.
adilvrôwi *amd. ſchwF. ſ.* adalfrouwâ.
adiudha, aiudha *altrom., prov. port.* ajuda, *ſpan.* ayuda *F., ital.* ajuto *M. u. verkürzt it.* aïta, *afrz.* aïde, aïe, *nfrz.* aide *Hilfe; vom lat.* adjutus *daſſ., zu* adjuvare.
adlar *mhd. ſchwM. ſ.* adelar.
admirât *mhd. ſtM. Titel des Kalifen, Kalif; verderbt a.* amiral *nach der mlat. Umdeutung* admiratus. *S.* amiral.
admirâtinne *mhd. ſtF. Gemahlin d. Kalifen.*
ado *ahd. Conj. oder. S.* odo.
âdœme *mhd. Adj. ungewönlich, auffallend, unziemlich. Schmeller 1, 144.*
adôgjan *aſ. ſchwV. ertragen, aushalten.*
âdômjan, aduomëan *aſ. ſchwV. urteilen, richten. Ahd.* [artuomjan], erduomen *daſſ.*
âdra, âdre *F. ſ.* âdara.

adro aſ. Adv. ſtatim; ſ. atar.
âdum ahd. ſtM. ſ. âtum.
aduomëan aſ. ſchwV. ſ. adômjan.
æber mhd. ſtN. Ort wo der Schnee weggetrocknet iſt. S. âber.
æbern ſchwV. in eræbern mhd. ſchneelos u. trocken machen.
æderlîn mhd. ſtN. Demin. zu âder.
æht mhd. ſtF. ſ. âhta.
æhtære mhd. ſtM. ſ. âhtâre.
æhte mhd. ſtF. ſ. âhta.
æhteclîch mhd. Adj. ſ. âhteclîch.
æhten mhd. ſchwV. ſ. âhtjan.
æhterinne mhd. ſtF1 Verfolgerin, Feindin.
æhteſal mhd. ſtN. ſ. âhtiſal.
æhteſchaz mhd. ſtM. Geldbuße die der in die Acht Verfällte an den Richter bezalen muß, um wieder aus der Acht zu kommen.
æhtunge mhd. ſtF. ſ. âhtunga.
æmen mhd. ſchwV. ſ. âmen.
æmerlîch mhd. Adj. ſ. jâmarlîh.
ænic mhd. Adj. ſ. ânîg.
ærdhwaſo ahd. Is. ſchwM. d. i. ërdwaſo moles terræ; ſ. waſo.
æzen mhd. ſchwV. ſ. âzjan
æzic mhd. Adj. ſ. âzîg.
af g. aſ. md., ahd. aba, apa, abo, abe, ab, mhd. abe, ab, ap, md. ave adv. Vorſetzpart., in Verbindung mit Verben, Subſt. u. Adj. die Entfernung od. Trennung od. die Richtung von etwas her, herab an ausdrückend; Gegenſatz zu ana, at, az. Gram. 2, 707 ff. Als Präp. m. Dat. herab von, weg von, her von; ſeit; wegen. Agſ. af, äf, of, friſ. of, an. af. Vgl. ſkr. apa weg, fort, von; zend. apa von; griech. ἀπό; lat. ab.
ava ahd. Adv. Conj. ſ. avar.
afagjan g. ſchwV. abſchrecken.
afaikan g. ſtVred11 verläugnen.
afairzjan g. ſchwV. abirren machen, verführen.
avalôn, afalôn ahd. ſchwV. ſatagere, viel zu ſchaffen haben, ſich rühren, arbeiten. S. afel.
avant (mhd.) frz. Adv. voran.
afar g. Präp. m. Dat. u. Acc.: m. Dat. nach, hinter, gemäß, m. Acc. nur zeitlich nach.
avar, avur, afar ahd., mhd. aver, aber, abgek. ahd. ava, abo, mhd. ave, abe, ab Adv. u. Conj. wieder, wiederum; hinwiederum, dagegen, aber, doch; alſo.
afardags g. ſtM1 Nachtag, Tag nachher.
afargaggan g. unrV. nachgehn, folgen.
afarlaiſtjan g. ſchwV. nachfolgen.
avaro, abharo, abhoro aſ. ſchwM. Nachkomme. Agſ. eafora.
avarôn, afarôn, aforôn u. [avarjan], avarran, avaran, avaren, averen, aberen, auch ga—, ka—, gi— ahd., mhd. äveren, äferen ſchwV. wiederholen, repetere.
afarſabbatus g. ſtM. Nachſabbat.
afdailjan g. ſchwV. abteilen.
afdaubnan g. ſtſchwV. verſtockt werden.
afdauthjan g ſchwV. töden.
afdôbnan g. ſtſchwV. verſtummen.
afdôjan g. ſchwV. abmatten.
afdômjan g. ſchwV. verurteilen, verdammen; afdômeins ſtF. Verdammung.
afdrausjan g. ſchwV. hinabſtürzen.
afdrugkja g. ſchwM. Trinker.
afdumbnan g. ſtſchwV. verſtummen.
afêhjan aſ. ſchwV. feindlich behandeln, verderben. S. fêhjan.
afel mhd. ſtM. arbeitende eiternde Materie in Geſchwüren. S. avalôn.
avenanz mhd. Adj. lieblich, anſtändig, artig. Vom gleichbedeut. frz. avenant, ital. avvenante, vom lat. adveniens.
âventiurære mhd. ſtM. der auf Ritterkämpfe umherzieht; umherziehender Kaufmann, namentl. Juwelenhändler.
âventiure mhd. ſtF. Ereignis, ungewönliches, wunderbares Ereignis; Wagnis; zufälliges Ereignis, beſ. glückliches; Bericht über derartige Ereigniſſe, Erzälung derſelben; Abſchnitt einer Erzälung; perſonif. die Muſe des höſtſchen erzälenden Dichters. Aus frz. aventure, prov. ſpan. port. aventura, ital. avventura, von adventura zu advenire ankommen, begegnen.
âventiuren mhd. ſchwV. durch gefahrvolle Unternehmungen aufs Spiel ſetzen; ritterliches Weſen treiben, ſich wie Ritter umhertreiben; refl. ſich zu wunderbaren Ereigniſſen geſtalten.
averen, äveren, äferen ſchwV. ſ. avarôn.
averunge mhd. ſtF. Wiederholung.
aveſtellinge md. ſtF. Abſtehn, Verlaßung.
affâ ſchwF., u. affîn, affinna F. ahd., mhd. affinne ſtF. weiblicher Affe, Äffin.
affære, effer mhd. ſtM. Äffer, Nachahmer.
affaltera, affaltra ſ. apholtra.
affalterboum ahd. ſtM. Apfelbaum.
affe mhd. ſchwM. ſ. affo.
affeht mhd. Adj. töricht.
affehte mhd. Adv. auf törichte Weiſe.
affeclich mhd. Adj. töricht.
affen u. effen mhd. ſchwV. zum Narren haben, äffen.
affenheit mhd. ſtF2 Torheit.
affilhan g. ſtVabl1 verbergen.
affîn, affinna, affinne F. ſ. affâ.
affo ahd., mhd. affe ſchwM. Affe; Tor. Agſ. apa, an. api ſchwM. ſimius.
affoldera, affoltra, affultra ahd. ſ. apholtra.
afgaggan g. unrV. weggehn.

afgiban *g. ſtVabl2 weggeben.*
afgod *aſ. nr.*, *md.* afgot *ſtMN. ſ.* abgot.
afgrunde *md. ſtN. ſ. v. a.* abgrunti.
afgrundi *aſ. ſtN. ſ.* abgrunti.
afgrunditha *g. ſtF1 ſ. v. a.* abgrunti.
afguds *g. Adj. gottlos;* afgudei *ſchwF. Gottloſigkeit.*
afhaban *g. ſchwV. abhalten.*
afhaims *g. Adj. nicht daheim.*
afhamôn *g. ſchwV. entkleidet werden.*
afhebbjan, afheffjan *aſ. unrV. tollere, erheben, anheben.*
afheldic *md. Adj. ſ.* abeheldic.
afhlathan *g. ſtVabl4 beladen.*
afhôlôn *g. ſchwV. betrügen.*
afhrainjan *g. ſchwV. reinigen.*
afhrisjan *g. ſchwV. abſchütteln.*
afhugjan *g. ſchwV. verblenden.*
afhvapjan *g. ſchwV. erſticken, auslöſchen (tranſ.);* afhvapnan *ſtſchwV. erſticken, erlöſchen (intr.).*
aflagjan *g. ſchwV. ablegen;* aflageins *ſtF2 Ablegung.*
afleithan *g. ſtVabl5 weggehn, fortgehn; verlaßen.*
aflêt *g. ſ.* ablâȥ.
aflêtan *g. ſtVablred13 P. 68. 71. verlaßen; entlaßen; erlaßen.*
aflifnan *g. ſtſchwV. übrig bleiben.*
aflinnan *g. ſtVabl1 entweichen.*
afmaitan *g. ſtVred11 abhauen.*
afmarzjan *g. ſchwV. ärgern;* afmarzeins *ſtF2 Ärgernis, Betrug.*
afmauiths *g. Adj. ermüdet.*
afniman *g. ſtVabl3 wegnehmen.*
avo *amd. (fränk. Cap.) Conj. wenn;* avor *d. i.* avo ër.
afôdjan *aſ. ſchwV. gebären.*
avoy *mhd. Interj. des frohen Erſtaunens; a. d. afrz.* avoi, *ſpan.* afé *d. i.* ah voi, ah ve *ha ſich.*
afqithan *g. ſtVabl2 abſagen, entſagen.*
afſatjan *g. ſchwV. abſetzen, entſetzen, entlaßen;* afſateins *ſtF2 Verabſchiedung, Scheidung.*
afſkaidan *g. ſtVred11 abſondern, trennen.*
afſkiuban *g. ſtVabl5 wegſchieben, entfernen.*
afſlahan *g. ſtVabl4 abſchlagen; töden.*
afſlaupjan *g. ſchwV. abſtreifen.*
afſlauthjan *g. ſchwV. in Angſt ſetzen;* afſlauthnan *ſtſchwV. ſich entſetzen, ſtaunen.*
afſneithan *g. ſtVabl5 abſchneiden, töden.*
afſtandan *g. unrV. abſtehn, ablaßen; abfallen.*
afſtaſs *g. ſtF2 Abſtand, Abfall.*
afſvaírban *g. ſtVabl1 abwiſchen.*
afſvaggvjan *g. ſchwV. ſchwankend machen.*
afta *g. Adv. nach, hinten;* aftana *hinten, von hinten;* aftarô *von hinten, nach h., rückwärts;* aftra *ſ. daſ.*

aftan *aſ. Adv.*, at aftan *poſtremo. Ahd. im folg.*, *mhd.* aften *Adv. hernach:* aften dës. *Noch nhd. mdartl. bair. Schm. 1, 34.*
aftanantîg, aftanentîg, aftanontîc, aftanondîc *ahd. Adj. hinter, imus. Gram. 2, 730.*
aftar *ahd.*, *mhd.* after *Adj. hinter, nachfolgend.*
aftar *aſ. ahd.*, *mhd.* after *Adv. räuml. hinten; zeitl. nach,* hëar a., thâr a., dhâr a. *hiernach, darnach. G.* aftra *ſ. daſ.*
aftar, efter, after *ahd.*, *mhd.* after, *nd.* achter, *amd.* ahter *Präp. räuml. m. Dat. hinter, nach, durch — hin; zeitl. m. Dat. u. Inſtr. nach, hinter; cauſ. u. modal m. Dat. nach, gemäß, wegen.*
aftarchumft, after—, afterchunft *ahd.*, *mhd.* afterkunft, —kumpft *ſtF2 poſteritas, ſucceſſio, Nachkommenſchaft.*
aftarreif *ahd.*, *mhd.* afterreif *ſtM. Ring hinten: Schwanzriemen am Pferdegeſchirr, Ring hinten am Kleide, an der Schwertkoppel.*
aftaúrnan *g. ſtſchwV. lostrennen, zerreißen.*
after *ſ.* aftar.
afterâder *mhd. ſchwF. Ader im Hintern.*
afterbelle *mhd. ſtF. ſ. v. a.* arsbelle.
afterbier *mhd. ſtN. Nachbier, Halbbier.*
afterdarm *mhd. ſtM. Darm im After.*
afterdinc *mhd. ſtN. Nachgericht.*
aftererbe *mhd. ſchwM. prohæres.*
aftervënſter *mhd. ſtN. Hinterfenſter.*
aftervoget *mhd. ſtM. Untervogt.*
aftervolgên *ahd. ſchwV. ſuccedere.*
afterhoubet *mhd. ſtN. Hinterkopf.*
afterhuote *mhd. ſtF1 Nachhut des Heeres; Rückhalt.*
afterkint *mhd. ſtN. Kindeskind.*
afterchomo *ahd.*, *mhd.* afterkome *ſchwM. Nachkomme.*
afterkôſen *mhd. ſchwV. hinterreden, verleumden.*
afterkôſer *mhd. ſtM. Verleumder.*
afterkôſunge *mhd. ſtF1 Verleumdung.*
afterkumelinc *mhd. ſtM. Nachkömmling.*
afterchumft, —chunft *ſ.* aftarchumft.
afterkünne *mhd. ſtN. Nachkommenſchaft.*
after mâle, aftermâl *mhd. Adv. nachher.*
aftero *ahd. ſchwM. podex.*
afterreif *mhd. ſtM. ſ.* aftarreif.
afterriuwâ *ahd.*, *mhd.* afterriuwe *ſchwſtF. hintennach kommende Betrübnis, Reue.*
afterruafan *ahd. ſtVred10 nachrufen.*
afterſil *mhd. ſchwM. Riemenzeug hinten.*
afterſlac *mhd. ſtM2 Schlag von hinten; Schlag der hinterdrein kommt; hinterdrein Abgeſchlagenes, Abfallholz.*
afterſluȥȥel *mhd. ſtM. Nachſchlüßel.*
afterſnit *mhd. ſtM. Schnitt von hinten, Verleumdung.*

afterſprâche mhd. ſtF. Nachrede, Afterrede.
afterſprâchen mhd. ſchwV. nachreden, afterreden.
aftertagezît mhd. ſtF2 Nachmittagszeit.
afterteil mhd. ſtN. Hinterteil.
after wëge u. a. wëgen mhd. (dem Wege nach), hinweg, weg.
afterwert mhd. Adv. hinterwärts.
afterwette mhd. ſtF1 nach Ausgang eines Wettſtreits erteilter Preis.
afterwort mhd. ſtN. Hinterrede, Verleumdung.
afthaúrsjan g. ſchwV. dürſten.
afthliuhan g. ſtVabl6 wegfliehen.
afthvahan g. ſtVabl4 abwaſchen; ſich waſchen.
aftra g. Adv. zurück; wiederum.
aftuma g. Adj. ſchw. ἔσχατος; aftumiſts Sup. daſſ.
avuh aſ. Adj. ſ. abuh.
avunſt aſ. Bf., Hel. abunſt ſtF2 (mit altertüml. Gen. avunſtes), ahd. abunſt ſ. daſ.
avur ſ. avar.
avurpringan ahd. ſtſchwV. reducere, referre.
afûſjan aſ. ſchwV. ſ. v. a. fûſjan.
afvagjan g. ſchwV. wegbewegen.
afvaírpan g. ſtVabl1 abwerfen, wegwerfen; zu Tode werfen, ſtainam afv. καταλιθάζειν.
afvalvjan g. ſchwV. wegwälzen.
afvandjan g. ſchwV. abwenden.
agalaſtrâ, ageleſtrâ, agalſtrâ, aglaſtrâ ahd., mhd. agelſter ſchwF. Elſter. Nhd. alt agalaſter, agelaſter, ageleſter; mdartl. ſchweiz. agerſte, ageriſt, agertſche, agretſche, ſchwäb. agelſtür, nd. ageſter, egeſter, ekſter, heſter, heiſter, nnld. aakſter, ekſter. Agſ. agu pica. Davon prov. agaſſa, frz. agace, ital. gazza, gazzera Elſter, Krähe. S. agaza.
agaleizi, akaleizi ahd. Adj. emſig, eifrig, ſchnell.
agaleizî F. u. agaleizi ſtN. ahd., mhd. ageleize ſtF. Emſigkeit, Eifer, Schnelligkeit; ahd. auch importunitas, improbitas. G. aglaitei ſchwF. u. aglaiti ſtN. Unſchicklichkeit, Unkeuſchheit; aglitha ſtF1 u. aglô ſchwF. Schmerz, Trübſal; aglus Adj., agluba Adv. ſchwer; agls Adj. beſchwerlich, unſchicklich.
agaleizjan u. agaleizôn ahd. ſchwV. in ga—.
agaleizo, akaleizo ahd., mhd. ageleize Adv. emſig, ſchnell; ahd. auch importune. Aſ. aglêto. eifrig.
agan g. ſtVabl4 ſich fürchten, in unagands.
agana ahd., mhd. agene, agen ſtF1 Spreu. G. ahana ſtF1 daſſ.
agangan aſ. ſtV. ſ. argân.
agaza ahd. ſtſchwF. ſ. v. a. agalaſtrâ.
agëban aſ. ſtVabl2 ſ. argëban.
agei g. ſchwF. Furcht, in unagei. Zu agan.
agëldan aſ. ſtVabl1 vergelten, büßen.
ageleize mhd. ſtF. ſ. agaleizî, Adv. ſ. agaleizo.
agelſter mhd. ſ. agalaſtrâ.
agene mhd. ſtF. ſ. agana.
ageſtein mhd. ſtM. ſ. agetſtein.
âgetroc mhd. ſtM od. N? teufliſches Blendwerk. Myth. 432.
agetſtein, ageſtein, eitſtein, eiſtein mhd. ſtM1 Bernſtein; Magnet.
âgëz ahd. ſtM?, mhd. ſtF2 Vergeßenheit.
âgëzôn ahd. ſchwV. m. Gen. vergeßen.
âgëzzal, âkëzzal ahd., amhd. âgëzzil Adj. vergeßlich.
âgëzzilî, âkëzzalî ahd., mhd. (alam.) âgëzelî F. oblivio.
aggilus g. ſtM3 Engel. S. ahd. angil.
aggvitha g. ſtF1 ſ. angidha.
aggvei g. ſchwF. in gaaggvei.
aggvjan g. ſchwV. in gaaggvjan.
aggvus g. Adj. ſ. angi.
agis g. ſtN1 Furcht; ahd. akî, aigî, ekî, egî F., mhd. ege ſtF. Furcht, Schrecken; Strafe. Vgl. gr. ἄχος.
agiſo, egiſo, ekiſo ahd. ſchwM. Schrecken; Schreckgeſtalt. Aſ. egiſo, agſ. egeſa, egſa, S. egiſa.
agiſôn, egiſôn, ekiſôn ahd. ſchwV., mhd. eiſen erſchrecken; mhd. unperſ. mir eiſet ich empfinde Schrecken.
agjan g. ſchwV. ſchrecken, in Furcht ſetzen. In af—, in—, us-agjan.
aglaitei ſchwF., aglaiti ſtN., aglitha ſtF., aglô ſchwF., agls u. aglus Adj., agluba Adv. g. ſ. agaleizî.
aglaſtrâ ahd. ſchwF. ſ. agalaſtrâ.
Aglei mhd. Name für Aquileja.
agleiſtervar mhd. Adj. wie eine Elſter ausſehend, ſchwarz u. weiß.
agljan g. ſchwV. beſchweren, bedrängen, in usagljan.
agraz mhd. ſtM. eine Art Brühe aus Obſt. Mlat. agreſta, prov. agras, ital. agreſto, afrz. aigret unreife Traube, Saft daraus; v. lat. acer, aſpan. agro, frz. aigre.
âgreifen mhd. ſchwV. fel greifen.
âgunſt mhd. ſtF2 Misgunſt.
ah ahd., mhd. ach Interj. ach.
aha aſ. ahd., mhd. ahe, g. ahva ſtF1 Waßer; Fluß. Agſ. eá, an. â (Pl. âr) ſtF1 daſſ. Vgl. l. aqua.
aha g. ſchwM. Sinn, Verſtand; inahs Adj. klug; inahei ſchwF. verſtändiges Betragen, Zucht; ahjan ſchwV. ſ. daſ.
ahâ mhd. Interj. aha, ha.
ahaftan aſ. ſchwV. haften.

ahakenko *ahd. ſchwM.* (*Waßergänger*), *Waßertier.*
ahaks *g. ſtF(?)2 Taube.*
ahana *g. ſtF1 ſ.* agana.
ahaſpring, aho— *aſ. ſtN. Waßerquell.*
ahaſtrôm *aſ. ſtM. Waßerſtrom. Agſ.* eahſtreám.
ahawazzar *ahd. ſtN. Flußwaßer.*
ahe *mhd. ſtF. ſ.* aha.
ahebbjan *aſ. ſtV4 m. ſchw. Prſ. ſ.* arhefjan.
ahei *g. ſchwF. Verſtändigkeit, in* inahei.
âhei, âhey, âheyâ *mhd. Interj. S.* â.
äher *mhd. ſtN. ſ.* ahir.
aherunſt, ahrunſt *mhd. ſtF2 Flußbett.*
ahganc *mhd. ſtM. Lauf des Waßers, Flußbett.*
ahhizôt *ahd. ſtM. Geächze.*
ahî, ahy *mhd. Interj. des Schmerzes, Verlangens, der Verwunderung: ha, hei.*
ahir, ehir *ahd., mhd.* eher, äher, *g.* ahs (*Gen.* ahſis) *ſtN. Ähre.*
ahjan *g. ſchwV. meinen, wähnen. Zu* aha *ſchwM.*
ahlês *mhd. Interj. d. i.* ah lês *ach leider. Gram. 3, 129.*
ahlîdan *aſ. ſtVabl5 ſich entfernen. S.* hlîdan.
ahlôpan *aſ. ſtVred12 ſ.* arloufan.
ahlûdjan *aſ. ſchwV. ſ.* arhlûtjan.
ahma *g. ſchwM. Geiſt,* πνεῦμα; ahmeins *Adj. geiſtig;* ahmateins *ſtF2 Wehen des Geiſtes, Eingebung.*
ahorn, ahurn *ahd., mhd.* ahorn *ſtM1 Ahorn. Vgl. lat.* acer.
ahoſpring *aſ. ſ.* ahaſpring.
ahs *g. ſtN1 ſ.* ahir.
ahs *g. Adj. Verſtand habend, in* inahs.
ahſa *ahd., mhd.* ahſe *ſtF1 Achſe. Agſ.* eax, *ſchwed.-dän.* axel. *Vgl. gr.* ἄξων, *l.* axis, *ſkr.* akſha, *lit.* aſzìs, *lett.* aſz, *aſlav.* osĭ.
ahſala, ahſla *ahd., mhd.* ahſele, ahſel *ſtſchwF. Achſel. Aſ.* ahſla *ſtF., agſ.* eaxl, eaxle *ſtF., an.* öxl, *ſchwed. dän.* axel. *Vgl. lat.* axilla. *S.* uohſana *u.* uochiſâ. *Zu* ahſa.
ahſalkiwâti *ahd. ſtN. ſuperhumerale.*
ahſalpain *ahd., mhd.* ahſelbein *ſtN. Schulterknochen, Schulter.*
ahſeln *mhd. ſchwV. über die Achſel anſehen.*
ahſelwît *mhd. Adj. weit in den Schultern.*
aht *mhd. Subſt. ſ.* ahta, *Zalw. ſ.* ahtô.
âht *mhd. ſtF. ſ.* âhta.
ahta *ahd., mhd.* ahte, aht *ſtF1 Meinung, Geſinnung, Aufmerken, Beachtung, Nachdenken; paſſ. Art u. Weiſe, Geſchlecht, Verhältniſſe, Stand. Zu g.* aha, ahjan.
âhta *ahd., mhd.* âhte, âht, æhte, æht *ſtF1 feindliches Verfolgen; Acht; Frohndienſt.*

âhtâre, æhtære, æhter *mhd., md.* echter *ſtM1 Verfolger, Feind; der von Gerichts wegen verfolgt wird, in der Acht iſt.*
ahtau *g. Num. ſ.* ahtô.
ahtaudôgs *g. Adj. achttägig.*
ahtautêhund *g. Num. achtzig.*
ahtbære *mhd. Adj. ſ.* ahtebære.
ahtbæren *mhd. ſchwV. beachtenswert, achtenswert machen.*
ahtbærkeit *mhd., md.* achpêrkeit *ſtF2 Achtbarkeit, Achtung, Anſehen.*
ahte *mhd. Zalw. ſ.* ahtô, ahtodo.
ahte *mhd. ſtF. ſ.* ahta.
âhte *mhd. ſtF. ſ.* âhta.
ahtebære, ahtbære *mhd., md.* achpêr *Adj. beachtenswert, achtungswert.*
ahtedeg *aſ. Zalw. ſ.* ahtôzô.
ahtecke *mhd. Adj. achtſchneidig.*
âhteclîch, æht— *mhd. Adj. Strafverfolgung betreffend od. damit verbunden.*
ahten *mhd. ſchwV. ſ.* ahtôn.
âhten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* âhtjan.
ahter *amd. Präp. ſ.* aftar.
ahtetian, ahtetëhan *aſ. Num. ſ.* ahtôzëhan.
ahtvalt *mhd. Adj. achtfältig.*
ahtic *mhd. Adj. von hohem Anſehen. Nhd. nböhm.* achtig *groß, alt.*
âhtiſal, âhteſal *ahd., amhd.* âhteſal, *mhd.* æhteſal *ſtN. Verfolgung, Strafe.*
[âhtjan], âhten *ahd., mhd.* âhten, æhten *ſchwV.* (*Prät.* âhte) *verfolgen, außer Frieden ſetzen, ächten. Aſ.* âhtjan, *agſ.* êhtan.
âhtneſſî *ahd. F. Verfolgung. Agſ.* êhtnes, eahtnis.
ahtô, ahto *ahd., mhd.* ahte, aht, *g.* ahtau *Num. card. acht. P. 47. Aſ.* ahto, *agſ.* eahta, *friſ.* achta, *engl.* eight; *nnld.* acht; *an.* âtta, *ſchwed.* åtta, *dän.* aatte, otte. *Vgl. lit.* aſztûnì, *aſlav.* oſmĭ; *ſkr.* aſhtáu, *zend.* aſta; *lat.* octo, *gr.* ὀκτώ.
ahtodo *ahd., mhd.* ahtode, ahtede, ahte *Num. ord. achte. G.* ahtuda, *aſ.* ahtodo, *agſ.* eahtodha, *friſ.* achtunda.
ahtodoch *aſ. Zalw. ſ.* ahtôzô.
ahtôn *ahd., mhd.* ahten *ſchwV. beachten; curare; erwägen; nachrechnen; dünken; Rückſicht nehmen. Aſ.* ahtôn *beachten, erwägen; agſ.* eahtjan, *friſ.* achtja; *nnld.* achten.
ahtôzëhan *ahd., mhd.* ahtzëhen, ahzëhen, *md.* achzên *Num. card. achtzehn. P. 47. Aſ.* ahtotian, ahtetëhan, *agſ.* eahtatŷne, *afriſ.* achtatîne, achtetêne, achtêne; *nnld.* achtien, *nd.* achtein.
ahtôzô *u.* ahtôzug, ahzoc *ahd., mhd.* ahtzic, ahzec *Num. card. achtzig. P. 48. Aſ. Eſs.* ahtodoch, ahtedeg; *afriſ.* achtantich, achtich, tachtich, *nfriſ. nnld.* tachtig, *nd.* tachentig; *ſ.* antahtoda. *G.* ahtautêhund.

ahtôzogôſto *ahd. Num. ord. achtzigſte.*

ahtuda *g.* ſ. ahtodo.

ahtunga *ahd., mhd.* **ahtunge** *ſtF1 Erwägung, Meinung.*

âhtunga *ahd., mhd.* **âhtunge** *u.* **æhtunge** *ſtF1 Verfolgung; Frohndienſt.*

ahtzëhen *mhd. Num.* ſ. ahtôzëhan.

ahtzëhende, ahzëhende *mhd. Num. ord. achtzehnte.*

ahû *mhd. Interj. des Fürchtens.*

ahui *md. (Jer.) Interj.*

ahva *g. ſtF1* ſ. aha.

ahy *mhd. Interj.* ſ. ahî.

ahzëhen ſ. ahtôzëhan.

ahzëhende ſ. ahtzëhende.

ahzoc *ahd. Zalw.* ſ. ahtôzô.

ai— ſ. *auch* ei.

aibr *g. ſtN1 (Matth. 5, 23) δῶρον, Gabe, Opfergabe. Hiervon wol aprov.* aib, ab *M. Eigenſchaft gute wie böſe (als göttl. Geſchenk), Adj.* aibit *begabt. Zu ahd.* eibar, eipar? *Gram. 3, 510. Oder im cod. arg. verſchr. f.* tibr? *Gram* 1^3*, 43. 63,* ſ. zëbar.

aigan *g. unrV. P. 95* ſ. eigan.

aigi *ahd. F.* ſ. agis.

aigin *g. ſtN. Eigentum.*

aiginôn *g. ſchwV. in* gaaiginôn.

aihtrôn *g. ſchwV. προςαιτεῖν, προςεύχεσθαι, haben wollen, ſich erbitten, erbetteln;* **aihtrôns** *ſtF2 Betteln, Bitte, προςευχή, δέησις.*

aihts *g. ſtF2 Sache, Habe; ahd.* êht.

aíhvatundi *g. ſtF1 Dornſtrauch.*

[**aíhvs** *od.* **aíhvus**] *g. ſtM.* ſ. ëhu.

aikan *g. ſtVred11 ſagen, in* afaikan.

ainabaúr *g. ſtM. der Eingeborne.*

ainaha *g. Adj. einig, einzig.*

ainakls *g. Adj. einzeln, μεμονωμένος, verlaßen.*

ainamunditha *g. ſtF1 Einmütigkeit, Einheit.*

ainanan *g. ſchwV. in* gaainanan.

ainfalths *g. Adj. einfältig* ſ. einfalt, *Adv. g.* **ainfalthaba**; **ainfalthei** *ſchwF.* ſ. einfaltî.

ainhvarjizuh *g. Pron. P. 67. jeder, ein jeder.*

ainhvatharuh *g. Pron. P. 66. jeder von beiden.*

ainlif *g. Num.* ſ. einlif. *P. 47.*

ains *g. Adj. Num.* ſ. ein. *P. 44.*

ainshun *g. Pron. irgend einer. P. 64.*

aipar *ahd. Adj.* ſ. eibar.

air *g. Adv.* ſ. êr.

airis *g. Adv.* ſ. eiris.

airinôn *g. ſchwV.* ſ. airus.

airiza *g. Adj. Comp.* ſ. êriro.

aírkns *g. Adj. in* unaírkns, aírknitha *ſtF1 g.* ſ. ërchan.

aírtha *g. ſtF1* ſ. *ahd.* ërda.

aírthakunds *g. Adj. von irdiſcher Abkunft, irdiſch.*

aírtheins *g. Adj.* ſ. irdîn.

airus *g. ſtM3 Bote, Geſanter: aſ.* êru *ſtM3, agſ.* âr, *an.* ârr *ſtM1. G.* **airinôn** *ſchwV. Bote oder Geſanter ſein.*

aírzeis *g. Adj.* ſ. *ahd.* irri, **aírzei** *ſchwF.* ſ. irrî, **aírzida** *ſtF.* ſ. irrida, **aírzjan** *ſchwV.* ſ. irrjan.

aiſtan *g. ſchwV3 achten. Vgl. lat.* aeſtimare.

aithei *g., ahd.* eidî eidhî (*in* fuotareidî), *mhd.* eide *ſchwF. Mutter. Finn.* äiti, *lapp.* etne. *Vgl. altir.* aite *Pflegevater. S.* eidum; *auch* atta.

aiths *g. ſtM1* ſ. *ahd.* eid. *Adj. g.* aiths *in* ufaiths.

aiththau *g. oder; wo nicht, ſonſt; aber, aber doch; im Nachſatze hypothet. Sätze: vielleicht, ſicherlich, gewis, doch wenigſtens. S. ahd.* ëddo.

aiudha *arom.* ſ. adiudha.

aiviſki *g. ſtN1 Schande, Beſchämung; Adj.* **aiviſks** *der ſich ſchämen muß, in* unaiviſks *ἀνεπαίσχοντος;* **aiviſkôn** *ſchwV. unanſtändig handeln, ἀσχημονεῖν;* gaaiviſkôn *beſchämen, beſchimpfen, entehren, καταισχύνειν. Agſ.* æviſc *turpis; nd.* aiſk *häßlich, garſtig. Davon ſpan. port.* aſco, *prov.* ais *Ekel, Abſcheu,* aſcoſo *u.* aſqueroſo *ekelhaft.*

aivs *g. ſtM1 u. 2* ſ. êwa; *Acc. m. Neg.* ni aiv *nie* ſ. nêo; *g.* **aiveins** *Adj.* ſ. êwîn; **aivjan** *g. ſchwV. dauern, in* usaivjan.

aiz *g. ſtN1 Erz, ahd.* êr.

aizaſmitha *g. ſchwM. Erzſchmied.*

ajukduths *g. ſtF2 Ewigkeit.*

ak *g., aſ.* ac *Conj. ſondern, aber; denn. Ahd.* oh.

ach *mhd. Interj.* ſ. ah.

aka *an. ſtVabl4* (ek, ôk ôkum, ekinn) *fahren, ſich bewegen. Vgl. lat.* agere, *gr. ἄγειν.*

akaleizi *ahd. Adj.* ſ. agaleizi.

akaleizo *ahd. Adv.* ſ. agaleizo.

âchambi *ahd., mhd.* **âkambe**, **âkamp** *ſtN. Abfall beim Flachsſchwingen, beim Weben, Wollekämmen, ſtuppa.*

achar, accar, acar *ahd., mhd.* **acker** *ſtM. Acker, Feld; ein Längenmaß. G.* **akrs**, *aſ.* accar, *agſ.* äcer, *friſ.* ekker. *Vgl. l.* ager, *gr. ἀγρός.*

acharganch, achergang *ahd., mhd.* **ackerganc** *ſtM. Ackerbau, Feldbau, Feldarbeit.*

acharman, acher— *ahd., mhd.* **ackerman** *unrM. agricola, Ackersmann.*

achâtes, **achât** *mhd. ſtM. ein Edelſtein.*

achbêre *md. Adj.* ſ. ahtebære.

achbêrkeit *md. ſtF.* ſ. ahtbærkeit.

akei *g. Conj. aber, doch; ja, ſogar; oder aber.*

akeit g. ſtN1 (od. akeits ſtM?), aſ. ecid agſ. eced ſtM od. N? Eßich. Aus lat. acetum. S. ezzih.

achen mhd. ſchwV. ach ſagen.

achergang ahd. ſ. acharganch.

acherman ahd. ſ. acharman.

Âkers mhd. Name der Stadt Accon od. Ptolemais in Syrien.

akes, ackes ſtF. ſ. acus.

âkëzzal ahd. Adj. ſ. âgëzzal.

âkëzzalî ahd. F. ſ. âgëzzalî.

Âchvart mhd. ſtF2 Fahrt nach d. Stadt Achen.

akî ahd. F. ſ. agis.

akiofan aſ. ſtVabl6 ſ. archiofan.

âkislîh ahd. Adj. ſ. egislîh.

achizôn ahd. ſchwV. ächzen.

accar, acker ſtM. ſ. achar.

accarbigengo ſchwM. u. acarbigengiri ſtM. ahd. agricola.

ackerganc mhd. ſ. acharganch.

ackergrille mhd. ſchwM. cicada.

ackergurre mhd. ſchwF. ſchlechter Ackergaul.

ackerknëht mhd. ſtM. Arbeiter der ackert.

ackerliute mhd. ſtM. Pl. Leute die ackern u. das Land bebauen.

ackerman mhd. M. ſ. acharman.

ackerſchülle mhd. ſchwM. Scheltwort für einen Bauer.

ackertrappe mhd. ſchwM. desgl.

ackerzülle mhd. ſchwM. desgl.

ackes mhd. ſtF2 ſ. acus.

ackesſtil mhd. ſtM. Stiel einer Axt.

achlâch mhd. Interj ſ. v. a. ahlês.

achmardî mhd. ſtN. Seidenzeug aus Arabien. Vom arab. achmar rot.

âkôſen mhd. ſchwV. albern ſchwatzen.

âkôſunga ahd. ſtF1 deliramentum.

achpêr md. Adj. d. i. ahtbære.

âkraft mhd. ſtF2 Kraftloſigkeit. Dazu Adj. âkreftic kraftlos.

akran g. ſtX1 Frucht. An. âkarn ſtN. glans, agſ. äcern ſtN., engl. acorn dasſ.; nhd. eckern, ecker ſtNMF., mdartl. ackeram, ackeran, akram, acherum, achern Frucht der Eiche u. Buche, Eichel, Ecker.

akranalaus g. Adj. fruchtlos.

akrs g. ſtM. ſ. achar.

achter nd. md. Präp. ſ. aftar.

acuman aſ. ſtV. ſ. archwëman.

acus, achus, accus, acchus, akis, ackes, acches ahd., mhd. akes, ackes, ax ſtF., aſ. acus, g. aqizi ſtF1 Axt. Nnld. axſe, agſ. eax, an. öx (Gen. axar), ſchwed. yxa, dän. økſe. Vgl. gr. ἀξίνη, lat. aſcia Axt.

âchuſt, âkuſt ahd. mhd. ſtF2 (einzeln auch ſtM.) Schlechtigkeit, Falſchheit, Hinterliſt, Tücke.

âchuſtîg ahd., mhd. âküſtic Adj. argliſtig, tückiſch.

acuteiz mhd. Triſt. d. i. afrz. aſcouteiz, nfrz. écoutez hört.

achwëmo, acwëmo ahd. ſchwM. alumnus.

achzen, echzen mhd. ſchwV. ächzen. Zu ach Interj.

achzên md. Num. ſ. ahtôzëhan.

al ahd. (ſt. allêr, allu alliu ellu elliu, allaz), mhd. al (ſt. aller, alliu elliu, allez), g. alls Adj. all, ganz, jeder. Aſ. mnld. nnld. al; agſ. eal (Gen. ealles), engl. all; an. allr, ſchwed. dän. all.

al ahd., mhd. Adv. ganz u. gar, bald mehr bald weniger verſtärkend, vor Adj., Adv. u. Part. Präſ.

al Conj. mhd. obgleich. Gram. 3, 286.

âl ahd. mhd. ſtM. Aal, anguilla. Nnld. aal; agſ. æl, engl. eel; an. âll, ſchwed. ål, dän. aal. Zſgz. a. [ahal]. Vgl. ſkr. ahis, zend. azhi Schlange; gr. ἔχις Otter, ἔγχελυς Aal; lat. anguis, anguilla; lit. angìs Natter, ungurýs Aal.

ala ahd., mhd. ale ſtſchwF. Ahle, ſubula. Agſ. äl, al, avel, engl. awl, an. alr. Vgl. lit. ŷla.

alabanda, alabandra, alabander mhd. Name eines Edelſteins.

alabaſter mhd. ſtN. Salbgefäß; Salbe, Balſam. G. alabalſtrau ſchwN. (P. 12) Alabaſtergefäß. Aus lat. alabaſtrum.

alabrunſts g. ſtF2 Brandopfer.

aladrâtî; in aladrâtî ahd. Otfr. Adv. vehementiſſime. Gram. 2, 627.

alafeſtî; in alafeſtî ahd. Otfr. Adv. firmiſſime.

alagâhî; in alagâhî ahd. Otfr. Adv. citiſſime.

alagâhâ; in alagâhûn ahd. Otfr. Adv. citiſſime. Gram. 3, 144.

alagaro, alegaro, algaro ahd., mhd. algar Adv. ganz bereit, gänzlich, ganz u. gar.

alah aſ. ſtM. ſ. alhs.

alahalbôn, in alah. (Dat. Pl.), in alahalba (Acc. Sg.) ahd. Adv. circumquaque, undique. S. halba.

alahorſk ahd. Adj. alacer.

alahwît aſ. Adj. ganz weiß.

alajung aſ. Adj. ganz jung.

alalîchî ahd. F. vollſtändige Gleichheit, vollſt. Angemeßenheit; in alalîchî omnimode.

alakjô g. Adv. insgeſamt. Zu e. Adj. [alakja] geſamt, allgemein. S. alluka.

alamans g. unrM. (nur im Plur.) alle Menſchen, Menſchheit.

alamuaſan, alamôſan u. elemuoſîn ahd., mhd. almuoſen ſtN. u. ahd. elemôſyna u. alamuaſana ſtF. u. ahd. alamuoſa, mhd. almuoſe ſtſchwF. Almoſen: gr. lat. eleemoſyna. Aſ. alamôſna, agſ. ælmyſſe.

alan *g. ftVabl4 aufwachfen, durch Nahrung groß werden*; aljan *fchwV. aufziehen, mäften. Vgl. lat.* alere.
alanders *mhd. Adv. ganz anders.*
alang *ahd. Adv. f.* along.
alaniuwi *ahd. Adj. ganz neu.*
alanôt; *ahd. Otfr.* in alanôt *accuratiffime. Gram.* 2, 627 *fg.* 3, 154.
alant *mhd. ftM. ein Fifch; eine Pflanze.*
alârjan *af. fchwV. f.* irlârjan.
âlafter *mhd. ftN. Ehrenkränkung, Schmähung; Feler, Makel, Sünde, Lafter.*
alâtan *af. ftVred9 f.* arlâzan.
alatharba *g. Adj. ganz arm.*
alawaldo *af. f. v. a.* alowaldo.
alawâra *ahd. ftF1 f.* wâra.
alawâri, alawâr *ahd., mhd.* alwâre, alwære *Adj. ganz wahrhaft; albern. Ahd. das Neutr. fubft. Wahrheit*: in alawâr, zi alawâre *in Wahrheit.*
alawârî; in alawârî *ahd. Otfr. Adv. warlich.*
alazioro *ahd. Adv. ganz fchön.*
albâ, alpâ *ahd., mhd.* albe, *md.* alve *fchwftF. hoher Berg, Alpe. Kelt.* alp, ailp *Hochgebirge: Serv. ad Georg.* 3, 474.
albâ, alpâ *ahd., mhd.* albe *fchwftF. das weiße Chorhemd des Geiftlichen: lat.* alba.
albar *mhd. Adj. ganz bloß.*
albari, alpari, albare, albar *ahd., mhd.* alber *ftM? Pappel. Mit ital.* álbaro, álbero *Schwarzpappel, eigentl. Weißpappel, catal.* alba *Pappel vom lat.* albus.
albarîn, alparîn *ahd., mhd.* alberîn *Adj. populeus, von Pappeln, von Pappelholz.*
albe *mhd. F. f.* albâ.
albedûte *md. Adv. ganz deutlich.*
albegarwe *mhd. Adv. ganz u. gar.*
albel *mhd. F. Weißfifch: lat.* albula.
Alberîch, Albrîch *mhd. Name eines Zwergenkönigs. Daher frz.* Oberon *d. i.* Auberon *aus* Alberon. *Myth.* 421.
alberîn *mhd. Adj. f.* albarîn.
albernach *mhd. ftN. Pappelgehölze. Zu* albari.
albetalle *mhd. verftärktes* betalle *f.* bitalle.
albiȥ, alpiȥ, elbiȥ, elpiȥ *ahd., mhd.* albiȥ, elbiȥ *ftM. Schwan. Agf.* elfetu, ylfetu, ylfete, *an.* âlft *F. dasf. Vgl. aflav.* lebedĭ, *ferb.* labud *Schwan; gr.* ἀλφός *weißer Ausfchlag, umbr.* alfu, *lat.* albus *weiß.*
Albrîch *f.* Alberich.
albûwis *md. genit. Adv. mit Sack und Pack.*
ald *af. Adj. f.* alt.
aldâ *mhd. Adv. dem. u. rel., ftärkeres* dâ.
aldar *mhd. Adv. ftärkeres* dar, *eben dahin; f.* dara.
aldar *af. ftN. f.* altar.
aldarlagu *af. ftN. Pl. die beftimmte Lebenszeit. Agf.* ealdorlagu *F.*
aldarlang *af. Adj. ewig. Agf.* ealdorlang.
alde *ahd. Notk., mhd.* alde, ald, alder *Conj. oder.*
aldê, *auch* adê *mhd. ade, Lebewolruf; Subft. N. Lebewol. Aus afrz.* al deu (au dieu).
aldervater *f.* altervater.
aldfader *af. ftM. f.* altfater.
aldôma *g. fchwM. Alter.*
aldrs *g. Adj. Alter habend, in* framaldrs.
alds, alths *g. ftF2 f.* altar.
aldfidu *af. ftM3 Sitte von Alters her.*
ale *mhd. F. f.* ala.
alëbenft *mhd. Adv. ganz gleichmäßig.*
äled (*Gen.* äldes) *agf., an.* eldr *ftM. Feuer; Brand. Schwed.* äld, *dän.* ild.
aleganz, alganz *ahd. Adj. ganz vollftändig.*
alegaro *ahd. Adv. f.* alagaro.
alegruonî *ahd. F. ganze Grüne.*
âleiba *ahd., mhd.* âleibe *ftF1 Überbleibfel.*
alein *mhd. f.* aleine.
aleina *g., ahd.* elina, elna, *mhd.* elline, ellen, elne, eln *ftF1, auch mhd.* ele, elle *fchwF. Elle. Vgl. gr.* ὠλένη, *l.* ulna.
aleine, alein *mhd., md.* allên *Adj. allein, ganz allein, ganz derfelbe; Adv. allein, nur, gleichviel; Conj. gleichviel wenn, wenn auch, obgleich.*
alechunt *ahd. Adj. allbekannt.*
alemaht *ahd. ftF2 ganze Kraft*; in alemaht *Adv. vehementiffime.*
Alemân, Almân *mhd. Deutfcher; ital.* Alemanno.
Alemânje, Almânje *mhd. Deutfchland.*
alenc *mhd. Adj. f.* along.
alefkjan *af. fchwV. f.* arlefgan.
alëfan *af. ftVabl2 f.* arlëfan.
alêthian *af. fchwV. f.* erleiden.
alettëan *af. fchwV. vernachläßigen. Ahd.* [arlezjan]. *S.* lezjan.
alêv *g. ftN. Öl; Adj.* alêvs; alêvabagms *ftM1 Ölbaum. Wol aus lat.* oliva; *vgl. gr.* ἔλαιον. *S.* olei.
alewalto *ahd. f.* alowaldo.
alvaro *ahd. Adj. omnicolor.*
alve *md. F. f.* albâ.
alferbrennopher *ahd. ftN. holocauftum.*
alvermügentheit *mhd. ftF2 Allmacht.*
alfol *ahd., mhd.* alvol *Adj. ganz voll.*
alvollen *mhd. Adv. völlig.*
algaro *ahd., mhd.* algar *Adv. f.* alagaro.
algater *mhd. Adv. insgefamt.*
algemeine *mhd. Adv. auf ganz gemeinfame Weife, auf ganz gleiche Weife, insgefamt.*
algerihte, algerichte *Adv. f.* garihtî.
algerihte *mhd. ftN. Gericht auf dem alle gerichtet werden, Weltgericht.*

algërnde *mhd. zſgſ. Part. zu* gërn, *heftig verlangend, ſehnſuchtsvoll.*
alheit *mhd. ſtF2 totalitas.*
alhie *mhd. Adv. verſt.* hie.
alhôni *ahd. Adj ganz verachtet.*
alhs *g. ſtF. anom. P. 22, aſ.* alah *ſtM. Tempel. Agſ.* alh, ealh *ſtM. dasſ. Eigtl. geſchützter eingefriedigter Ort: vgl. gr.* ἀλαλκεῖν, ἀλκή, ἀρκεῖν, ἄρκιος, *lat.* arcere, arx, arca.
alilanti, elilenti, elilendi, elelendi, ellenti *ahd., mhd.* ellente, ellende, elende, *entſtellt* enelende, enlende *Adj. in od. aus e. andern Lande, fremd; verbannt; unglücklich. Aſ.* elilendi. *Dieſelben Formen als Subſt. ſtN. anderes Land, Ausland, Fremde; Leben in der Fremde, Fremdheit; Verbannung; Not u. Trübſal. Zu* aljis.
alinc *mhd. Adj. ſ.* along.
alja *g. Conj. ſ.* aljis.
aljakuns *g. Adj. fremd, widernatürlich.*
aljaleikô *u.* aljaleikôs *g. Adv. anders.*
aljaleikôths *g. zſgſ. Part. anders gebildet, bildlich.*
aljan *g. ſchwV. ſ.* alan.
aljan *g. ſtN1 Eifer, ſ.* elljan.
aljanôn *g. ſchwV. eifern, ſ.* ellinôn.
aljis *g. Adj.* ἄλλος, alius; alja *Conj. als, außer, außer daß, Präp. m. Dat. außer;* aljar *Adv. anderswo;* aljath *anderswohin;* aljathrô *anderswoher.*
alchunni *ahd. ſtN. omne genus.*
allahant; in allahant *ahd. Otfr. Adv. undiquaque. Gram. 2, 628.*
allandjô *g. Adv. völlig. S.* andeis.
allathrô *g. Adv. von allen Seiten.*
allavaúrſtva *g. ſchwM. Arbeiter aus ganzer Kraft.*
allawîſâ; in allawîſûn *ahd. Otfr. Adv. omnimode. Gram. 2, 628.*
allevart *mhd. Adv. immer.*
allelîh *ahd. Adj. ſ.* allîh.
allelîchî *ahd. F. univerſitas.*
allelîcho *ahd. Adv. univerſaliter.*
allên *md. ſ.* aleine.
allenthalben, *auch* in all., enall. *mhd. auf allen Seiten, (dat. Adv. zu* halba); *ahd.* allên halbôn.
allentſam *u.* allentſamen *mhd. Adv. alle insgeſamt.*
aller eigens *mhd. Adv. ganz beſonders.*
aller êreſt, a. êrſt, alre êrſt, alrêrſt, alrêſt, allerêrſte, alrêrſte, alrêſte *mhd. Adv. zuerſt, zu allererſt;* dô alrêrſt, nû alr. *da erſt, nun erſt recht.*
aller ſlahte, allerſlaht *mhd. genit. Adv. jeglicher Art, allerlei. Zu* ſlahta.
aller tagelîch, allertegelîch *mhd. Adv. alle Tage, täglich.*
alles, elles *ahd., mhd.* alles *u. zſgz.* als *Adv. anders, ſonſt;* a. waz *ſonſt etwas;* a. wio *anders wie, ſonſt wie;* alles wâ, alswâ *anderswo. Gen. v. g.* aljis.
alles *ahd., mhd. Adv. ſ.* allis.
alleſamet, alleſamt, alleſament *mhd. alle ohne Ausnahme.*
alles wanana, a. wanân *ahd. Adv. aliunde. S.* alles *u.* hwanana.
alle wëge, alwëge, alwëg, alle wëgen, alwëgen, allewëgent, alw., allewên, allewênt *mhd. Adv. überall; in jedem Betracht, ganz u. gar; alle Zeit.*
allez *Adv. (Acc. N. zu* al) *mhd. immer.*
allez ane *mhd. Adv. ſ.* alliz ana.
allîh, allîch *u.* allelîh *ahd., mhd.* allîch, ellîch *Adj. allgemein.*
allîcho *ahd., mhd.* allîche, ellîche *Adv. überall; ſtäts; gar.*
allîcheit *ahd., mhd.* allicheit, ellicheit, ellekeit *ſtF2 Allgemeinheit, Geſamtheit.*
allis *g. Adv. gänzlich, gar,* ὅλως; *Conj. denn,* γάρ, allis — ith μέν — δέ. *Ahd.* allis, alles, *mhd.* alles *Adv. ganz u. gar. Aſ.* alles, *agſ.* ealles *gänzlich. Genit. v. Adj. ahd. mhd.* al, *g.* alls.
alliz ana *ahd., mhd.* allez ane, alzane, alzan *Adv. immer; ſo eben, jetzt.*
allizſam *md. Adv. alles zuſammen.*
alls *g. Adj. ſ.* al *Adj.*
allſvêrei *g. ſchwF. Achtung gegen alle.*
allvaldands *g. part. Subſt. Allmächtiger.*
alluka *ahd. Adv. omnino, ganz u. gar. S.* alakjô.
almahtîg *ſ.* alomahtîg.
almahtîgî, —în *ahd. F. majeſtas.*
almahtigot *ſtM. aus* almahtic got.
Almân *ſ.* Alemân.
almariſch *mhd. Adj. aus* Almarîn, *einem Orte berühmt durch Seidenſtoffe.*
almehteclîch *mhd. Adj. allmächtig.*
almehtic *mhd. Adj. ſ.* alomahtîg.
almehtikeit *mhd. ſtF2 Allmacht.*
almeiſt *mhd. Adv. meiſtens, der Mehrzal nach, gröſtesteils; hauptſächlich, beſonders.*
almeiſtec *mhd. Adj. allermeiſt.*
almitalle *mhd. verſtärktes* mit alle, *gänzlich.*
almitten, in a., enalmitten, innalmitten, in allen mitten *mhd. Adv. ganz in der Mitte.*
almuoſe, —en *mhd. ſ.* alamuaſan.
almuoſenære, almüeſener *mhd. ſtM. der von Almoſen lebt; der Arme mit Almoſen unterſtützt. Mlat.* eleemoſynarius.
alôd *altfränk. ſtM. od. F2, mlat.* alodis *F. auch M., ſpäter* allodium. *Von* al *totus, integer u.* ôd *bonum, poſſeſſio (an.* audr, *agſ.* eád *M.): mere proprium. RA 492 fg. S.* ôd *aſ. ſtN.*

alofat *af. ſtN. Gefäß, Kanne; eigtl. Bierkanne: agſ.* ealu, *engl.* ale, *an. ſchwed. dän.* öl, *lit.* alùs *Bier. S.* alſchaf.
alohêl *af. Adj. ganz geſund.*
alomahtîg, alam., alm. *af., ahd.* alamahtîg, almahtig, —tîc, *mhd.* almahtic, almehtic *Adj. allmächtig.*
along, alonk, olang, alang, alanch *ahd., mhd.* alenc, alinc *Adj. ganz, integer; Adv. ganz u. gar. Af.* alung *integer. Agſ.* eallunga, eallenga, eallinga *Adv. ganz.*
alôſanî, alôſnîn *ahd. F. Erlöſung, redemtio.*
alôſjan *af. ſchwV. S.* arlôſan.
alowaldo *af., ahd.* alewalto, alwalto, *mhd.* alwalte, *md.* alwalde *ſchwM. Allwalter; auch Adj. allwaltend.*
alp *mhd. ſtM2 u. ſtN.* (*Pl.* elbe *u.* elber) *geſpenſtiſches zwerghaftes neckendes Weſen, Alp. An.* âlfr (*Pl.* âlfar) *ſtM1, agſ.* älf *ſtM. u.* älf, ylf *ſtF., mhd.* alf *M., engl.* elf. *Myth. 411.*
alpâ *ahd. F. ſ.* albâ.
alpari, alparîn *ahd. ſ.* alb—.
alrebeſt *mhd. Adj. allerbeſt.*
alreêrſt, alrêrſt, alrêrſte, alrêſt, alrêſte *mhd. Adv. ſ.* aller êreſt.
alreite *mhd. Adv. bereits.*
alrihte, *gew.* in alr—, al enrihte *mhd. Adv. gerade aus; ununterbrochen; ſogleich.*
alrôt *mhd. Adj. ganz rot.*
als *mhd. Adv. ſ.* alles, allis, alſô.
alſâ *mhd. Adv. verſt.* ſâ.
alſam *mhd. verſt.* ſam, *Adv. ganz ebenſo, ganz ebenſo wie.*
alſamelîch *mhd. Adj. ganz ebenſo beſchaffen.*
alſament, alſant *mhd. verſt.* ſament *Adv. zuſammen, zugleich.*
alſamfte *md. Adv. ganz gemächlich.*
alſe *mhd. geſchwächtes* alſô.
alſelch *mhd. ſ. v. a.* alſolch.
alſchaf *mhd. ſtN. galeola, e. Art Trinkgeſchirr. S.* alofat.
alſô, alſe, als *mhd., d. i.* ſô *mit verſt.* al, *Adv. demonſtr. ſo, ebenſo; relat. als, wie, als ob, wenn, weil.*
alſolch *mhd. verſt.* ſolch.
alſôr *ahd. Phyſ. d. i.* alſô ër.
alſus, *durch* al *verſt.* ſus, *ſo, ſo ſehr, in ſolchem Grade, auf ſolche Weiſe;* alſus alſô *ſo oder ſo, lediglich ſo.*
alswâ *mhd. Adv. ſ.* alles.
alt *ahd. mhd. Adj. alt; Sup.* altiſt *ahd. Muſp. 23 ganz alt, uralt, oder* (*wie agſ.* yldeſt) *princeps, der oberſte, vornehmſte. Af.* ald, *agſ.* ald, eald, *engl.* old, *nnld.* oud; *g.* altheis. *Zu g.* aljan, alan, *eigtl. aufgezogen, aufgewachſen; vgl. lat.* altus *zu* alere.

altano *ahd. ſchwM. proavus.*
altar *ahd., mhd.* alter *ſtN. Welt, Zeitalter; Lebensalter; Alter im Gegenſ. z. Jugend; entfernte Vorzeit. Af.* aldar *ſtN., an.* aldr *ſtM., g.* alds (alths) *ſtF2, agſ.* äld, äldu *ſtF. Mit* alt *zu* alan.
altâri, altâre *u.* alteri *ahd., mhd.* altâr, altar, alter *ſtM. Altar. Aus lat.* altare.
altâriſte *mhd. ſchwM. Altardiener:* altariſta.
altbüezer *mhd. ſtM. der Altes ausbeßert, Schuhflicker.*
altduam *ahd. ſ.* alttuom.
alte *mhd. ſchwM. der Alte: Gott; Vater; der Alte vom Berge, Scheik al Gebal; Läufer im Schachſpiel.*
altec *mhd. Adj. alt.*
altecheit *mhd. ſtF2 Alter.*
Alteclêre *mhd. ſchwM. Name des Schlachtſchwertes Oliviers.*
alteclich *mhd. Adj. alt, althergebracht.*
altên *ahd., mhd.* alten *ſchwV. alt werden. G.* althan *ſtVred7.*
alten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* altjan.
alter *mhd. ſtN. ſ.* altar; *ſtM. ſ.* altâri.
alterbe *mhd. ſtN. altes Erbgut.*
alterbelant *mhd. ſtN. altes Erbland.*
alterborte *mhd. ſchwM. Altarborte.*
altervater, aldervater, eldervater *mhd., unrM. Altervater, Großvater.*
altervaz *mhd. ſtN. Altargefäß.*
altervezzelin *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*
alterlachen *mhd. ſtN. Altartuch.*
altern *mhd. Pl. ſchwM. ſ.* altiron.
alters eine *mhd. auf der Welt allein. Gram. 2, 556. 4, 731.*
alterſtein *mhd. ſtM. Altarſtein.*
altertuoch *mhd. ſtN. Altartuch.*
alterwîhe *mhd. ſtF. Einweihung des Altars.*
altfater *ahd., mhd.* altvater *unr. M. Patriarch; Greis. Af.* aldfader, *agſ.* ealdfäder.
altvërzer *mhd. ſtM. alter Farzer, farzender Alter.*
altfîant *ahd. ſtM. alter Feind, Erbfeind. Agſ.* ealdfeónd.
altfordero, altfordoro *ahd., mhd.* altvorder *ſchwM. Vorfahr.*
altfrouwe *mhd. ſchwF. alte Dame; Fürſtin-Mutter; alte erfahrene Frau.*
altgilâri *ahd. ſtN. Wohnſitz von früher her, Geſchlechtswohnſitz.*
altgrîs *mhd. Adj. altersgrau.*
althan *g. ſtVred7 alt ſein, in* usalthan.
altheis *g. Adj. ſ.* alt.
althêrro *ahd., mhd.* althêrre *ſchwM. ſenior, ſenator, preſbyter; Patriarch; Ahnherr.*
althiuniſch *mhd. Adj. altväteriſch, altfränkiſch.*
alths *g. ſtF2 ſ.* altar.

altî, aldî, eltî *ahd.*, *mhd.* elte *F. Alter*, *Af.* eldî, *agf.* yldo, yldu.
altida, altitha, aldidha *ahd. ftF1 Alter.*
alticha *ahd. fchwF. anicula, anula.*
alticho *ahd.*, *amhd.* altiche *fchwM. fenex, Greis, presbyter.*
altinôn, altanôn *ahd. fchwV. differre, disfimulare.*
altinôth *ahd. ftM. induciæ, Auffchub.*
altiron, althron, elthiron, eldiron *ahd.*, *mhd.* altern, eltern, eldern *Pl fchwM. Comp. v.* alt, *parentes, Eltern; Vorfahren.*
altifc *ahd. Adj. alt, antiquus; amhd.* der altiske *fchwM. der Alte, alte Mann.*
altifôn, altafôn *ahd. fchwV. auffchieben.*
altifunga, altafunga, altefunga *ahd. ftF1 Auffchub.*
[altjan], alten, elten *ahd.*, *mhd.* alten, elten *fchwV. alt machen, ins Alter bringen; ahd. auffchieben, aufhalten, zögern.*
alteot *ahd. ftM. fenior deorum.*
altlîh *ahd.*, *mhd.* altlîch, eltlîch *Adj. alt.*
altmâg *ahd. ftM1 Vorfahr.*
altman *mhd. unr. M. alter erfahrener Mann.*
altreſi *afrz. Adv. ebenfo*, *nfrz.* auſſi: *lat.* alterum ſic.
alttuom, altduam, altuam *ahd. ftMN. Alter, vetuftas, fenectus.*
altwicki, altwigki *ahd. ftN. callis.*
altwîfe *mhd. Adj. durch Alter erfahren.*
altworolt *ahd. ftF2 alte Welt, alte Zeit.*
alumbe, alumme *mhd. Adv. rings umher; Präp. m. Acc. rings um.*
alûn *mhd. ftN. Alaun*: *lat.* alumen.
alûnen *mhd. fchwV. Leder mit Alaun gar machen; durchgerben, prügeln.*
alwære *mhd. Adj. f.* alawâri.
alwære *mhd. F. Albernheit.*
alwaldan *af. unft. für* alwaldand, *zfgf. Part. Präf. v.* waldan, *ahd.* waltan. *G.* allvaldands.
alwalde *md. fchwM. f.* alowaldo.
alwaltîc *ahd.*, *mhd.* alweldic *Adj. allmächtig.*
alwalticheit *mhd. ftF2 Allmacht.*
alwalto *ahd. fchwM. f.* alowaldo.
alwâre *mhd. Adj. f.* alawâri.
alwëge, alwëg, alwëgen, alwëgent *f.* alle wëge.
alweldic *mhd. Adj. f.* alwaltîc.
alz *mhd. fchwM. Eisvogel*: *lat.* alcio.
alzane, alzan *f.* alliz ana.
alze *mhd. Adv. allzu.*
alzehant *mhd. Adv. fogleich, alsbald.*
Alzeije *mhd. Name der Stadt Alzei in der Nähe von Worms.*
alzoges *amhd. Adv. in einem fort, immer; durchaus.*

âmâd *ahd.*, *mhd.* âmât *ftN. Nachmaht, zweites Mähen. Für* uomât; *mhd. auch* üemet, oumet. *Gram.* 2, 784 *fg.*
âmaht, âmacht *ahd. mhd. ftF2 Ohnmacht.*
âmahtîg *ahd.*, *mhd.* âmehtic, —ec *Adj. fchwach, ohnmächtig.*
amar, amer *ahd.*, *mhd.* amer *ftM. ador, far, eine Getreideart, Sommerdinkel.*
âmar, âmer *ftM. f.* jâmar, jâmer.
âmarig *Adj. f.* jâmarag.
amaritân *mhd. M. Name eines Edelfteins.*
âmarôn, âmerôn *ahd.*, *mhd.* âmerēn, âmern *fchwV. Seelenfchmerz empfinden.*
amaſlâ *ahd. fchwF. f.* amfalâ.
âmât *mhd. ftN. f.* âmâd.
amazîgo, emizîgo, emezîgo, emezîco *ahd.*, *mhd.* emezige, emzege *Adv. ununterbrochen, beftändig, in einem fort.*
amazûr *mhd. ftM. farazenifcher Anführer: arab.* al-manfûr *Sieger.*
ambaht, ampaht *ahd.*, *mhd.* ambet, amt *ftM. minifter, Diener, Verwalter, Auffeher. G.* andbahts; *Caefar de b. gall.* 6, 15 *ut quisque eft genere copiisque ampliffimus, ita plurimos circum ſe* ambactos *clientesque habet.*
ambahtari *ahd. Notk. ftM. minifter.*
ambahti, ampahti *u.* ambaht, ampaht *ahd.*, *mhd.* ambahte, ambehte, ampecht, ambet, ambt, ampt, ammet, amt *ftN. Amt, Dienft den man verwaltet, Pflicht, Beruf; gottesdienftliches Amt, Meffe; Dienft als Würde u. Berechtigung, Stand. Af.* ambaht *ftN. minifterium, fervitium; g.* andbahti *ftN.* διακονία, λειτουργία. *Davon mlat.* ambactia, ambaxia, ambafcia, *Verb.* ambafciare; *ital.* ambafciata, *fpan.* embaxada, *prov.* ambaiſſada *u. M.* ambaiſſat, *frz.* ambaſſade *Botfchaft, Gefantfchaft; ital.* ambafciadore, *frz.* ambaſſadeur *Gefanter; ital.* ambafcia *Beklemmung*, ambafciare *beklemmt fein.*
[ambahtjan], ambahtan, ampahtan, ambahten (*Prät.* ambahtita *u.* ambahta) *u.* ampahtôn *ahd.*, *mhd.* ambehten *u.* ambahten *fchwV. miniftrare, perfungi. G.* andbahtjan διακονεῖν, ὑπαρχειν.
ambahtjo, —ëo *af. fchwM. Dienftmann.*
ambahtman *af.*, *ahd.* ampahtman, *mhd.* ambetman, ambtm., amptm., amman, *md.* ammichtman *unr. M. Diener, Verwalter, officialis.*
ambahtſcipi *af. ftM. Dienft.*
ambahtſtat, amp— *ahd. ftF2 officina, locus ubi officia geruntur.*
ambahttieneſt *ahd. ftN. Amtdienft, minifterium.*
ambehten *mhd. fchwV. f.* ambahtjan.

amber u. âmer *mhd. ſtM? Ambra. Mit ital.* ambra *F., ſpan. port.* mb ar, alambar, *frz.* ambre *M. Bernſtein, Ambra, a. arab.* anbar.
ambet, ambt *mhd. ſ.* ambaht, ambahti.
ambetlîch *mhd. Adj. dem Amte gemäß, amtlich.*
ambetliute, ampt— *mhd. ſtMF. Pl. Leute die ein Amt zu verwalten haben, Beamte, Verwalter, Aufſeher, Dienſtleute.*
ambuſan *aſ. ſtF2 ſ.* anabuſns.
âme, ôme *mhd. ſtF. ſchwM. ſchwN. Ohm, ein Maß. Mlat.* ama *Gefäß, a. gr.* ἄμη.
âmehtic *mhd. Adj. ſ.* âmahtîg.
âmehtikeit *mhd. ſtF2 Kraftloſigkeit.*
âmehticlîchen *mhd. Adv. ohnmächtig.*
ameir *afrz. Adj. v. lat.* amarus.
ameiren *mhd. ſchwV. lieben: afrz.* amer, ameir, *a. lat.* amare.
ameizâ *ahd., mhd.* ameize *ſchwF. Ameiſe.*
ameizen *mhd. ſchwV. jucken.*
ameizhûfe *mhd. ſchwM. Ameiſenhaufe.*
Amelunc *mhd. ſtM. einer aus dem edeln Gotenſtamme, der ſich von* Amala *herleitete. S.* Abelân.
âmen *mhd. bibl. Beteurung am Schluße der Gebete; Beteurung überhaupt. Klat.* amen, *kgr.* ἀμήν *a. d. Hebr.*
âmen, æmen *mhd. ſchwV. ein Gefäß meßen, viſieren. Zu* âme.
amer *mhd. M. ſ.* amero.
amer *ahd. mhd. ſtM. ſ.* amar.
âmer *mhd. Subſt. ſ.* amber.
âmer *ahd. mhd. Subſt. Adj. ſ.* jâmar.
amerelle, ambrelle *mhd. F., auch* amerber, amelber *ſtNF. Amarelle, eine Kirſchenart, ſüße Frühweichſel. Schm. 1, 53. Mit ital.* amarella *a. mlat.* amarilla *a.* (ceraſum) armeniacum.
meren, âmern *mhd. ſ.* âmarôn.
amerinc, ämerinc *mhd. ſtM. ſ. v. a.* amero.
âmerlîh *Adj.,* —lîcho *Adv. ahd., mhd.* æmerlîch *Adj.,* —lîche *Adv. ſ.* jâmarlîh.
âmerlîchî *ahd. Notk. F. miſeria.*
amero *ahd. ſchwM., mhd.* amer *M. Ammer, ein Vogel. Agſ.* amere *F. Mit* amerinc *aus mlat.* amarellus.
âmerôn *ahd. ſchwV. ſ.* âmarôn.
amerrjan *aſ. ſchwV. ſtören, hindern. S.* marrjan.
ameſiere *mhd. ſtF1 Verletzung, Quetſchung. Mlat.* amaſſare *percutere.*
ameſieren *mhd. ſchwV. quetſchen.*
ametiſte *mhd. ſchwM. ein Edelſtein: lat.* amethyſtus, *gr.* ἀμέθυστος.
amîe *mhd. ſchwF. Geliebte, Gemahlin: afrz. a. lat.* amica.
amiral, emeral *mhd. ſtM. Kalif. Mit ital. ſpan. port.* almirante, *ital. auch* almiraglio, ammiraglio, *prov.* amiran, amiralh, amiratz, *afrz.* amirant, amiral, amiras, *nfrz.* amiral, *mlat. zuw. umgedeutet* admiratus, admirabilis, *aus arab.* amiru 'l bahr *Befehlshaber des Meeres. S.* admirât.
amîs *mhd. ſtM(N.) Geliebter, Gemahl: afrz. a. lat.* amicus.
amîſen *mhd. ſchwV. lieben. Zum vor.*
ammâ *ahd., mhd.* amme *ſchwſtF. Mutter; Amme. An.* amma *avia. Span. port.* ama *Amme, Pflegerin, Hausfrau* (amo *Hofmeiſter, Hausherr*); *occit.* ama *Großmutter. Gael.* am *Mutter. Albaneſ.* ἔμμε *daſſ. Bask.* ama *daſſ. Eſtn.* emma, *finn. mong.* emä, *ungr.* anya *daſſ.*
amman *mhd. ſ.* ambahtman.
amme *mhd. F. ſ.* ammâ.
amme *mhd. d. i.* an dëme.
ammen *mhd. ſchwV. warten, pflegen.*
ammet *mhd. ſtN. ſ.* ambahti.
ammichtman *md. ſ.* ambahtman.
amô *mhd. d. i. frz.* à moi.
amor, amûr *Liebesgott; Liebe: afrz.* amor, amors, amûr, amûrs *a. lat.* amor.
ampære *md. ſtF. ſ.* antpâra.
ampaht, ampahti *ahd. ſ.* ambaht, ambahti.
ampâre *mhd. ſtF. ſ.* antpâra.
ampel *mhd. ſchwF. ſ.* ampullâ.
ampt *mhd. ſtN. ſ.* ambahti.
amptliute *mhd. ſ.* ambetliute.
ampullâ, ampollâ, amplâ, amblâ *ahd., mhd.* ampulle, ampel *ſchwF. Gefäß; Ampel, Lampe. Aus lat.* ampulla.
amſa *g. ſchwM. Schulter. Vgl. ſkr.* âſas *aus* amſas *daſſ., gr.* ὦμος *a.* ὄμσος *daſſ.,* ἄμεσος *Schulterblatt; lat.* umerus, humerus.
amſalâ, amaſlâ *ahd., mhd.* amſel *ſchwF. Amſel.*
amt *mhd. ſ.* ambaht, ambahti.
âmund *ahd., mhd.* âmunt *Adj. nicht unter Tutel, ſui juris, völlig frei.*
amûr *ſ.* amor.
amûren *mhd. ſchwV. lieben: v. afrz.* amourer.
amûrſchaft *mhd. ſtF. Liebesverkehr.*
an *g. Fragepart. denn;* an nuh οὐκοῦν.
an *mhd. Präp. Adv. ſ.* ana.
an *mhd. ſchwM. u. F. ſ.* ano *u.* anâ.
ân *mhd. Präp. Conj. ſ.* âna.
ana *g. ahd., mhd.* ane, an *Präp. m. Dat. Inſtr. u. Acc. an, auf, in, bis an, gegen.*
ana *ahd., mhd.* ane, an *Raumadv. an, zu, hin, auf.*
anâ *ahd., mhd.* ane, an *ſchwF. Großmutter, Urgroßmutter.*
âna, ânu, âno *ahd., mhd.* âne, ân *Präp. m. Acc. (Dat.) u. Gen. ohne, außer; Conj. außer, nur, ſondern nur. Aſ.* âno.
âna, ânu *ahd., mhd.* âne *Adv. (m. Gen.) ledig, frei, verluſtig.*

anaaukan *g. ſtVred12 hinzufügen.*
anabëtari, anapëtari, anebëtâre *ahd. ſtM1 Anbeter, Prieſter, haruſpex.*
[anabëtôn], anapëtôn *ahd., mhd.* anebëten, anbëten *ſchwV. anbeten.*
[anabicjan], anabicchan, anapichan, anapihhan *ahd. ſchwV. appetere, impetere, adoriri. Zu* bic.
anabi tan, anapintan *ahd. ſtVabl1 anbinden.*
[anablâjan], anaplâhan, anaplâen *ahd. ſchwV. anblaſen, inſpirare.*
anablâſan, —plâſan *ahd. ſtVred9 anblaſen.*
anablâſôd *ahd. ſtM. impetus.*
anablâſt, —plâſt *ahd. ſtM. Anblaſen, Anhauchen; Anſchnauben.*
anablaſt *ahd. ſtM2 incurſus, impetus.*
[anableſtan], anapleſtan *ahd. ſchwV. (Prät.* anaplaſta) *ingruere, inruere. Z. vor.*
anabôʒ, —pôʒ, —paoʒ *ahd., mhd.* anebôʒ *ſtM. Amboß.*
anabrëchôn *ahd. ſchwV. losbrechen, losfahren gegen einen (Acc.).*
anabringan, anapringan, —prinkan *ahd. unrV. inferre, ingerere.*
[anabrunganî], anaprunganî *ahd. F. delatura.*
anaburt *ahd. ſtF2 Angeburt, natura.*
anaburtîg, —purtîg *ahd. Adj. angeboren, innatus, genuinus, naturalis.*
anaburto *ahd. ſchwM. genius.*
anabuſns *g. ſtF2 Gebot. Aſ.* anbuſan, ambuſan *ſtF2 dasſ. Zu* anabiudan *ſtVabl6 gebieten.*
anadâht *ahd., mhd.* andâht *ſtF. worauf gerichtete Aufmerkſamkeit; Eifer; Andacht.*
anadâhte *ahd. Adj. aufmerkſam; andächtig.*
anadâhtîg *ahd., mhd.* andæhtic *Adj. denkend an m. Gen.; aufmerkſam; andächtig. Adv. ahd.* anadâhtîgo, *Comp.* anadâhtîgôr.
anadâhtunga *ahd. ſtF1 intentio.*
anadëonôn *ahd. ſchwV. inſervire.*
anado *ahd. ſchwM. ſ.* anto.
anadôn *ahd. ſchwV. ſ.* antôn.
anadrigkan *g. ſtVabl1 refl. ſich betrinken.*
anaëbanchilîh *ahd. Adj. u.*
anaëbanlîh *ahd. Adj. ganz gleichgebildet wie.*
anafâhan, anavâhen *ahd. ſtVred9 unr. anfangen, mit* (mit, zi).
anafallôn *ahd. ſchwV. anfallen.*
anafang *aſ. Bf. ſtM. amplexus, Anfaßung; ahd.* anafang, *mhd.* anevanc, anv. *ſtM. Anfang; mhd. auch die (ſymboliſche Anfaßung) Beſchlagnahme eines geſtohlenen Gutes RA 588 ff.*
anafart *ahd., mhd.* anevart *ſtF2 impetus, Angriff.*
anafartôn *ahd. ſchwV. invadere, impetere.*
anafëhtâ *ahd., mhd.* anevëhte *ſchwF. impugnatio, Anfechtung.*
anavenzôn *ahd. ſchwV. cavillari.*
anafilh *g. ſtN. Überlieferung; Empfehlung.*
anafilhan *g. ſtVabl1 überliefern; empfehlen.*
anafolgên, anafolkên *ahd. ſchwV. inſequi.*
anafriſtâ *ſchwF. u.* anafriſtunga *ſtF1 ahd. occaſio.*
anafriſtâre *ahd. ſtM1 der Gelegenheit zu ſchaden ſucht.*
anagalîh, anakalîh, anachilîh *ahd. Adj. nachgebildet, gleich.*
[anagamahhôn], anakimahhôn *ahd. ſchwV. injungere.*
anagân, anakân *ahd., mhd.* ane-gân *anomV. herantreten, nahen; beginnen; angreifen. G.* anagaggan *herbeikommen.*
anagang *ahd., mhd.* anegane *ſtN2 Zutritt; Vorzeichen das einem entgegentritt; Anfang.*
anagatrîp *ahd. ſtM. impulſus, Antrieb.*
anagehefteda *ahd. ſtF1 affectus.*
anagengi *ahd., mhd.* anegenge, angenge *ſtN. Anfang, Urſprung.*
anagenne *ahd. ſtN. ſ.* anagin.
anagieʒen *ahd. ſtVabl6 infundere.*
anagifluʒida *ahd. ſtF1 alluvio.*
anagift *ahd. (Otfr. 2, 1, 7) Angeben, Angabe, Anordnung od. Anfang?*
anagilegî *ahd. F. ſ. v. a.* analegî.
anagin, anakin *ahd., mhd.* anegin, angin *ſtM. u. ahd.* anaginni, anginni *u.* anagenne, *mhd.* aneginne *ſtN. Beginn, Anfang. Aſ.* anagin, angin, *agſ.* ongin *ſtM. u. aſ.* anginni *ſtN.*
anaging *ahd. ſtM. Losfahren, Heftigkeit. Zu* gingên.
anagipichan *ſ. v. a.* anabicjan.
anagitrûwên *ahd. ſchwV. confidere.*
anagiwurfida *ahd. ſtF1 jaculatio.*
anagrif *ahd., mhd.* anegrif, angrif *ſtM. Angreifen, Betaſten; Angriff, impetus.*
anaguat *ahd. ſtN. principium boni.*
anahaban *g. ſchwV3 anhaben:* anahabaiths *behaftet, beſeßen; ahd.* anahabên *anhaben, bekleidet ſein mit.*
anahabid *ahd. ſchwM. habitus.*
anahaftên *ahd. ſchwV. inhærere.*
anahaftîgo *ahd. Adv. ſecundum accidens.*
anahaims *g. Adj. in der Heimat befindlich.*
anahaitan *g. ſtVred11 anrufen; m. Dat. einen ſchelten.*
anahalbôn, anahalba *ahd. Otfr. entſtellt aus* alahalbôn, alahalba.
anahamôn *g. ſchwV. anziehen.*
anaharên *ahd., mhd.* anharn *ſchwV. invocare, inclamare.*
anahlinên, analinên *ahd. ſchwV. incumbere, inſiſtere, inniti, imminere.*

anahnaivjan *g. schwV. hinlegen.*
anahnêgên, —hnêkên *ahd. schwV. insistere, incumbere, inniti.*
anahneivan *g. stVabl5 sich bücken.*
anahveilan *g. schwV3 erquicken.*
anaïnsakan *g. stVabl4 hinzufügen.*
anakân *s.* anagân.
anakaúrjan *g. schwV. beschweren.*
anachilîh *s.* anagalîh.
anakimahhôn *ahd. schwV. s.* anagam—.
anaclaph, —chlaph *ahd. stM. impetus.*
anachomenî, —inî *ahd. F. affectio, affectus, passio.*
anaks *g. Adv. plötzlich, sogleich. Vgl. skr.* ánjas *flink, plötzlich, Instr.* anjasâ *grade aus, sogleich.*
anakumbjan *g. schwV. sich niederlegen: aus lat.* cumbere.
anachundî *ahd. F. accusatio.*
anakunnan *g. schwV. lesen;* anakunnains *stF2 Lesung.*
analatjan *g. schwV. verzögern, aufhalten.*
analaugns *g. Adj. verborgen, Adv.* analaugniba; analaugnei *schwF. Verborgenheit.*
analegî *ahd., amhd.* anelege *F. Kleidung.*
[analegjan], analeggen, analeckan, analegen *ahd., mhd.* ane-legen, anlegen *schwV. anlegen, induere, ankleiden; injicere, inmittere; vorbereiten, anzetteln. G.* analagjan *auflegen;* analageins *stF2 Auflegung.*
analêhan, anlên *ahd., mhd.* anlêhen *stN. Anlehen.*
analêhanôn *ahd. schwV. fœnerari.*
analeikô *g. Adv. ähnlich. Ahd.* [analîhho].
analeita *ahd. stF1 elementum.*
analeckan *ahd. schwV. s.* analegjan.
analiggan, analiccan, analigan *ahd., mhd.* ane-ligen *stVabl2 incumbere, lasten auf m. Dat., beruhen auf, fallen auf; mit Bitten anliegen.*
analîch *ahd. Adj. avitus. Zu* ano.
analîchî *ahd. F. Ähnlichkeit.*
analinên *s.* anahlinên.
analiugan *ahd. stVabl6 anlügen.*
analuft *ahd. stF2 Wolgefallen.*
analutti *s.* antlutti.
anamahtjan *g. schwV. Gewalt antun, schmähen.*
anamahts *g. stF2 Gewalt, Schmähung.*
anamâlî *ahd. F. nota, stigma; cicatrix, macula.*
âname *mhd. schwM. Spitzname.*
anamêljan *g. schwV. aufschreiben.*
anaminds *g. stF2 Vermutung.*
anan *g. stVabl4 hauchen, in* usanan.
ananauthjan *g. schwV. wagen.*
ananauthjan *g. schwV. nötigen.*
ananëmîg *ahd. Adj. susceptibilis.*
ananëmunga *ahd. stF1 assumptio.*
ananiujan *g. schwV. erneuern.*
ananiujitha *g. stF1 Erneuerung.*
anapaoz *ahd. stM. s.* anabôz.
anapëtari *ahd. stM1 s.* anabëtari.
anapëtôn *ahd. schwV. s.* anabëtôn.
anapichan *ahd. schwV. s.* anabicjan.
anapintan *ahd. stV. s.* anabintan.
anaplâen, —plâhan *ahd. schwV. s.* anablâjan.
anaplâsan *ahd. stV. s.* anablâsan.
anaplâst *ahd. stM. s.* anablâst.
anapleftan *ahd. schwV. s.* anableftan.
anapôz *ahd. stM. s.* anabôz.
anapraggan *g. stVred7 bedrängen.*
anapringan, —prinkan *ahd. unrV. s.* anabringan.
anaprunganî *ahd. F. s.* anabrunganî.
anaqithan *g. stVabl2 lästern;* anaqiss *stF2 Lästerung.*
anaqiujan *g. schwV. wieder lebendig machen.*
anaquëman *ahd. stVabl2 m. Acc. kommen an, über, zu: g.* anaqiman *stVabl3.*
anarâten *ahd. stV9 m. Acc. verraten.*
anarâti *ahd. stN. Verrat.*
anaruoft *stM1 u.* anaruafti *stN. ahd. Anruf.*
anasaga *ahd. stF1 enuntiatio, confessio, objectio, propositio.*
anasagari *ahd. stM1 inpugnator.*
anasëhan, anasëhen *ahd., mhd.* anesëhen *stVabl2 ansehen, anschauen.*
anasëhari *ahd. stM1 u.*
anasëho *ahd. schwM. Anseher, Anschauer.*
anaseigi *ahd., mhd.* anseige *Adj. andringend, infestus, feindlich.*
anasentan, —senden *ahd. schwV. immittere.*
anasezzan, —sezzen *ahd. schwV. imponere, aufsetzen; refl. sich anmaßen.*
anasëzzo *ahd. schwM. assessor.*
anasidele *ahd. stN. s.* anasidili.
anasideling *ahd. stM. Bewohner.*
anasidili, anasidele *ahd., mhd.* ansidel *stN. Wohnung.*
anasîgan, —sîkan *ahd. stVabl5 ingruere.*
anasiht *ahd., mhd.* anesiht *stF2 das Anschauen, Betrachten; das Ansehen, Aussehen.*
anasihtîg *ahd. Adj. ansichtig, betrachtbar.*
anasilan *g. schwV. schweigen, ruhig sein: a. lat.* silere.
anasiuni, anasûni, anasiune, anasûne *ahd., amhd.* ansûne, ansoune *stN. Angesicht.*
anasiuns *g. Adj. sichtbar.*
anasizzan, anasizen *ahd. stVabl2 m. schw. Präs. insidere.*
anaslag *ahd. stM2 plaga.*
anaslavan *g. schwV. still werden.*

anaflêpan *g. ſtVred9 einſchlafen, entſchlafen.*
anaflouf *ahd. ſtM. Anzug.*
anaſprëhhan *ahd. ſtVabl3 anſprechen.*
anaſtantan, —ſtandan *ahd. ſtVabl4 inſiſtere, inſurgere, inſtare.*
anaſtantida *ahd. ſtF1 conſtantia.*
anaſtëhhan *ahd. ſtVabl3 transfigere.*
anaſtôdeins *g. ſtF2 Anfang.*
anaſtôdjan *g. ſchwV. anfangen.*
anaſtôʒ *ahd., mhd.* aneſtôʒ, anſtôʒ *ſtM. Anſtoß, Andrang, Angriff; angränzendes Gebiet.*
anaſtôʒunga *ahd. ſtF1 offendiculum.*
anat *ahd. ſtMF. ſ.* anut.
anathivan *g. ſchwV. dienſtbar machen.*
anathrafſtjan *g. ſchwV. tröſten.*
anatimrjan *g. ſchwV. aufbauen.*
anatrift *ahd. ſtF2 affectio.*
anatrimpan *g. ſtVabl1 zudrängen.*
anavaírths *g. Adj. zukünftig.*
anawalg *ahd. Adj. vollſtändig, ganz. Agſ.* onvealh.
anawalgî *ahd. F. Vollſtändigkeit.*
anawalt *ahd. ſtF2 Schutz.*
anavammjan *g. ſchwV. einen Schandfleck anhängen, tadeln.*
anawânî *ahd. F. Vermutung, Dafürhalten, Meinung; indoles.*
anawânôn *ahd. ſchwV. ſuſpicari, vermuten; m. Acc. d. P. u. Gen. d. S. einen in Verdacht haben.*
anawânunga *ahd. ſtF1 exiſtimatio.*
anawart *ahd. Adj. ſchauend auf etwas, achtſam.*
anawarta *ahd. ſtF1 intuitus.*
anawartên *ahd. ſchwV. ſpectare, intendere.*
anawenten *ahd. ſchwV. einen od. etwas (Acc.) hinwenden zu (Acc.), werfen in.*
anawërfan *ahd., aſ.* anawërpan *ſtVabl1 m. Acc. nach einem werfen.*
anawërfunga *ahd. ſtF1 immiſſio.*
anawërt *u.* anawërtes *ahd. Adv. dahin, fort; hinfort.*
anawëſan *ahd. ſtVabl2 daran ſein, darin ſein, innewohnen.*
anaviljei *g. ſchwF. Beſcheidenheit.*
anazellen *ahd. ſchwV. aufzälen, vorrechnen; vorhalten, Schuld geben.*
anazocchôn *u.* anazucchan *ahd. ſchwV. refl. ſich anmaßen.*
anazzan, anazan (*Prät.* anazta) *ahd. ſchwV. antreiben, anreizen;* anazâri, anizâri, anzâri *ſtM. incentor, hortator;* anazunga *ſtF1 impulſus, ſtimulus, exhortatio;* anizide *(Bamb. Bf.) ſtN. Ermahnung. Gram. 2, 217. 399.*
anbegin *ſtM. u.* anbeginne *ſtN. mhd. Anfang.*
anbegrift *md. Jer. ſtF. Anbeginn, Anfang.*

anbëten *mhd. ſchwV. ſ.* anabëtôn.
anbîtan *aſ. ſtV5 ſ.* inbîʒan.
anblic *mhd. ſtM. ſ.* aneblic.
and *g. Präp. mit Acc. an, auf etwas hin, an etwas herab, entlang, in, auf, über.*
and—, anda—, *g. untrennb. Part. in Zuſſtzgen mit Verben, Subſt., Adj. u. Adverbien, dem ahd. mhd.* ant—, int—, ent— *entſprechend; aſ.* and— *vor Nominibus,* ant— *vor Verben. Bdtg: freundliche Begegnung u. Begleitung, gewaltſame Begegnung u. Widerſtreben. Gram. 2, 713 ff. 808 ff.*
anda *ahd., mhd.* ande *ſtF1 ſ. v. a.* anto.
andabaúhts *g. ſtF2 ἀντίλυτρον, Löſegeld.*
andabeit *g. ſtN. ἐπιτιμία, Tadel. S.* andbeitan.
andæhte *mhd. ſtF. anhaltendes Sinnen, Trachten. Ahd.* [anadâhtî].
andæhtic *ſ.* anadâhtîg.
andæhticheit *mhd. ſtF2 andächtiges Weſen.*
andæhtlîch *mhd. Adj. andächtig.*
andæhtlîche *mhd. Adv. ſ.* andâhtlîche.
andahafts *g. ſtF2 Antwort; Verantwortung, ἀπολογία; Beſchluß, Urteil, ἀπόκριμα. S.* andhafjan.
andahait *g. ſtN. Bekenntnis, ὁμολογία. S.* andhaitan.
andâht *mhd. ſtF. ſ.* anadâht.
andâhtlîche, andæhtlîche *mhd. Adv. mit geſammelten Gedanken, aufmerkſam, andächtig.*
andalauni *g. ſtN. ἀντιμισθία, Gegenlohn, Vergeltung.*
andanahti *g. ſtN. Abend.*
andaneiths *g. Adj. ἐναντίος, ὑπεναντίος, widrig, entgegen.*
andanêms *g. Adj. ἀπόδεκτος, δεκτός, angenehm;* andanêmeigs *Adj. ἀντεχόμενος, annehmend, feſthaltend;* andanêm *ſtN. Annahme, λῆψις;* andanumts *ſtF2 Annahme, Aufnahme, ἀνάληψις, πρόςληψις, ἀποδοχή. S.* andniman.
andar, ander *ahd., mhd.* ander, *g.* anthar, *aſ.* ôdhar, âdhar *Adj. Ordinalz. alter, ceterus, alius. Mnld. nnld.* ander; *agſ.* ôdhor, ôdher, *engl.* other, *friſ.* other, oder, or; *an.* annar, *ſchwed.* annan, *dän.* anden. *Vgl. lit.* àntras, *ſkr.* antaras, anyataras.
andaſêts *g. Adj. entſetzlich, verabſcheuungswürdig. S.* antſâʒîg.
andaſtathjis *g. ſtM1 Widerſacher, ἀντικείμενος, ἀντίδικος.*
andaſtaua *g. ſchwM. ἀντίδικος, Widerſacher.*
andathahts *g. Adj. bedächtig, vernünftig.*
andaugi *g. ſtN. πρόςωπον, Angeſicht; Adv.* andaugjô *u.* andaugiba *offen, offenbar, frei heraus. Amd.* andouge *m. Gen.:* godes andouge *im Angeſicht Gottes.*

andavaírthi *g. ſtN. Wert.*

andavaúrdi *g. ſtN. ſ.* antwurti.

andavizns *g. ſtF2 Unterhalt, Notdurft.*

andavleizns *ſtM. od.* **andavleizn** *ſtN? Angeſicht, πρόσωπον.*

andbahti *g. ſtN. ſ.* ambahti.

andbahtjan *g. ſchwV. ſ.* ambahtjan.

andbahts *g. ſtM. ſ.* ambaht.

andbâri *aſ. ſtN. ſ.* antpâra.

andbeitan *g. ſtVabl5 ἐπιτιμᾶν, tadeln, ſchelten; im Paſs. in ſchlimmer Lage ſein.*

andbindan *g. ſtVabl1 ſ.* antbintan.

andbundnan *g. ſtſchwV. ſ.* antbintan.

ande *mhd. ſtF. ſ.* anda.

ande *mhd. ſchwM. ſ.* anto.

ande *mhd. ſchwM. erbitterter Feind.*

ande *mhd. Adj. u. Adv. ſchmerzlich, unleidlich, übel zu Mute.*

andeis *g. ſtM1 ſ.* anti.

andelange, —lage *mhd. F. gewiſſe Art der Übergabe, Zalung. RA. 196.*

andelangen, —lagen *mhd. ſchwV. übergeben, überreichen.*

andeln *mhd. ſchwV. darreichen, liefern.*

anden *mhd. ſchwV. ſ.* antôn.

andenke *mhd. Adj. m. Gen. denkend an etwas.*

andenken *mhd. ſtN. (Inf.) Erinnerung.*

ander *mhd. Adj. ſ.* andar.

ander *mhd. adv. Acc. ſonſt, anders.*

anderen *mhd. ſchwV. ſ.* antarôn.

anderes *ahd., mhd.* **anders,** anderſt *adv. Gen. außerdem, ſonſt; auf andere Art, anders;* a. **wâ** *ſonſt wo,* a. **war** *ſonſt wohin,* a. **wie** *ſonſt wie.*

anderêſt *ahd., mhd.* **andreſt** *Adv. zum zweiten Male, wiederum; zweimal.*

anderhalben, anderth., **anderhalbe, anderhalp,** anderthalp *mhd., md.* andirhalf *Adv. auf der andern Seite. Zu* halba.

anderhalp, anderthalp *mhd. Adj. anderthalb, d. i. ein Ganzes u. das andere halb.*

anderheit *mhd. ſtF2 Anderheit (Gegenſatz zur Ichheit).*

anderlîch *ahd. Adj. alius. Agſ.* ôdherlîc; *g. Adv.* antharleikô *anders.*

anderlîchî *ahd. F. altercatio. G.* antharleikei *ſchwF. Verſchiedenheit.*

anderlîchôn *ahd. ſchwV. altercare.*

anderlinge *mhd. Adv. altrinſecus.*

andern *mhd. ſchwV. ſ.* antarôn.

anders *mhd. Adv. ſ.* anderes.

anderſît *mhd. Adv. andrerſeits.*

anderſtunt *mhd. Adv. zum zweiten Male.*

anderswâ *mhd. Adv. ſ.* anderes.

anderswar *mhd. Adv. ſ. daſ.*

anderswie *mhd. Adv. ſ. daſ.*

andert *mhd. Adv. auf der andern Seite.*

anderunge, enderunge *mhd. ſtF1 Änderung, Abwechslung.*

anderwarp, —warf, —warbe, —werbe *mhd. Adv. zum zweiten Male. P. 55.*

anderweide, —weit *mhd., md.* andir— *Adv. zum zweiten Male, wiederum. S.* weida.

anderweiden *mhd., md.* andirweidin *ſchwV. wiederholen.*

anderwerbe *mhd. Adv. ſ.* anderwarp.

anderwerbunge *mhd. ſtF. retractatio.*

anderwërt *mhd. Adv. anderweitig, anders wie.*

andhafjan *g. ſtſchwV. P. 96. antworten.*

andhaitan *g. ſtVred11 ſ.* antheizan.

andhamôn *g. ſchwV. entkleiden.*

andhausjan *g. ſchwV. m. Dat. erhören.*

andhugjan *g. ſchwV. bedenken.*

andhruskan *g. ſchwV. ἀνακρίνειν, unterſuchen.*

andhuljan *g. ſchwV. enthüllen, offenbaren;* **andhuleins** *ſtF2 Enthüllung, Offenbarung.*

andi, endi *u.* **andin, endin** *ahd. ſtN. frons, Stirn. An.* enni *ſtN.; g.* [anthi]. *Gram. 3, 402. Vgl. lat.* antiae *Plur. das vorhangende Haupthaar, Stirnhaar.*

andi *ahd. ſtM. ſ.* anti.

andi *an. ſchwM. u.* **önd** *(Gen.* andar) *ſtF2 Seele. Zu* anan.

andilaus *g. Adj. ſ.* endelôs.

andiſc *ahd. Adj. ſ.* antiſc.

andizuh .. aiththau *g. Conj. entweder .. oder.*

andjô *g. Adv. in* allandjô.

andlêtnan *g. ſtſchwV. entlaßen werden, abſcheiden.*

andniman *g. ſtVabl3 ſ.* antnëman.

ando *aſ. ahd. ſchwM. ſ.* anto.

andôn *ahd. ſchwV. ſ.* antôn.

andôn *aſ. unrV. ſ.* anttoan.

andorn, antorn *mhd. ſtMN. Andorn, marrubium, eine Pflanze.*

andouge *amd. Adv. ſ.* andaugi.

andqithan *g. ſtVabl2 m. Dat. einem Lebewol ſagen; mit einem ſprechen.*

andrêd *aſ. Prät. v.* antdrâdan, *ſ. ahd.* intrâtan.

andreſt *mhd. Adv. ſ.* anderêſt.

andrinnan *g. ſtVabl1 ſ.* intrinnan.

andſaíhvan *g. ſtVabl2 ſ.* entſëhen.

andſakan *g. ſtVabl4 beſtreiten.*

andſako *aſ. ſchwM. Widerſacher, Feind. Agſ.* andſaca.

andſatjan *g. ſchwV. ſ.* antſezzan.

andſitan *g. ſtVabl2 ſ.* antſizzan.

andſpeivan *g. ſtVabl5 ἐκπτύειν, verſchmähen.*

andſtald *g. ſtN. Darreichung.*

andſtaldan *g. ſtVred7 zueignen, darreichen, m. APerſ. u. DatS.*

andſtandan *g. unrV. ſ.* intſtantan.

andſtaúrran *g. ſchwV3 ſtörrig ſein gegen, murren wider.*
andthagkjan ſik *g. unrV. ſich entſinnen; überlegen.*
andtilôn *g. ſchwV. anhangen, dienen.*
andûht *mhd., md.* anducht *ſtM? Andrang. S.* dûht *u.* dûhjan.
andunge *mhd. ſtF1 Gemütsbewegung.*
andunſt *mhd. ſtMF. ſ.* anedunſt.
andvaírthi *g. ſtN1 Gegenwart; Angeſicht. Adj.* andvaírths *gegenwärtig. Adv.* andvaírthis *gegenüber, m. Dat. S.* antwart.
andvasjan *g. ſchwV. ἐκδύειν, entkleiden.*
andvaúrdjan *g. ſchwV. ſ.* antwurtan.
andveihan *g. ſtVabl5 widerſtreiten.*
andwordi *aſ. ſtN. ſ.* antwurti.
andwordjan *aſ. ſchwV. ſ.* antwurtan.
andwurdi *aſ. ſtN. ſ.* antwurti.
ane *mhd. ſchwMF. ſ.* ano, anâ.
ane *mhd. Präp. Adv. ſ.* ana.
âne *mhd. Adv. Präp. Conj. ſ.* âna.
anebeſcouwede *amhd. ſtF1 Anſchauen.*
anebët *mhd. ſtN. Gegenſtand an den man ſein Gebet richtet.*
anebëtâre *ahd. ſtM. ſ.* anabëtari.
anebëten *ſ.* anabëtôn.
anebëtunge *mhd. ſtF. Anbetung.*
aneblic, anblic *mhd. ſtM. Anblick (act. u. paſſ.).*
anebôʒ *mhd. ſtM. ſ.* anabôʒ.
anedunſt, andunſt *amhd. ſtM u. F. Anhauch.*
aneval *mhd. ſtM. Anfall, Andrang, Zutritt; Zutat; Anfall eines Beſitzes durch Erbſchaft; zugefallne Erbſchaft.*
anevanc *mhd. ſtM. ſ.* anafang.
anevart *mhd. ſtF2 ſ.* anafart.
anevëhtære *mhd. ſtM. Anfechter.*
anevëhte *mhd. ſchwF. ſ.* anafëhtâ.
anevëhten *mhd. ſtN. Inf. Anfechten.*
anevëhtunge *mhd. ſtF. Anfechtung.*
anevengic *mhd. Adj. anfängig.*
anevluʒ *mhd. ſtM2 Zufluß.*
anegane *mhd. ſtM2 ſ.* anagang.
anegenge *mhd. ſtN. ſ.* anagengi.
anegengen *mhd. ſchwV. intr. u. refl. Anfang nehmen, angehn, anfangen; tr. m. Acc. einem ſeinen Anfang geben.*
anegin, aneginne *ſ.* anagin.
anegrif *mhd. ſtM. ſ.* anagrif.
anehaft *mhd. ſtM. Anhaften.*
anehaftunge *mhd. ſtF. Anhaftung.*
anehanc *mhd. ſtM2 die Feuchtigkeit die ſich Nachts an die Pflanzen hängt; Anhang, Begleitung, Begleiter.*
anehou *mhd. ſtM. Amboß.*
anehurt *md. Jer. ſtM. Anrennen.*
anelege *amhd. ſtF. Gegenſtand zum Anlegen, zur Bekleidung.*
anelîch, anlîch *mhd. Adj. gleich, ähnlich. Adv.* anelîche.
aneloufen *amhd. ſtVred12 m. Acc. auf einen zulaufen.*
anen *mhd. ſchwV. m. Dat., Acc. ahnen.*
anen *d. i.* an ein *Georgsl. 31.*
ânen *mhd. ſchwV. m. AP u. Gen. S. berauben, refl. ſich entäußern, verzichten; intr. beraubt ſein, entbehren.*
ânendicheit *mhd. ſtF. Unendlichkeit.*
anerihte, anrihte *mhd. ſtF. Bereitmachung der Speiſen zum Auftragen; Anrichte, Tiſch auf dem die Speiſen vor dem Auftragen angerichtet werden.*
aneſëhen *mhd. ſtV. ſ.* anaſëhan.
aneſiht *mhd. ſtF. ſ.* anaſiht.
aneſprâche, anſpr— *mhd. ſtF1 Anrede; Forderung; Anklage.*
anet *ahd. ſtMF. ſ.* anut.
anetrëcho *ahd., mhd.* antrëche *u.* antrache *ſchwM. Entrich. Nhd. 16Jhdt* antrach *ſchwM. An.* andriki, *dän.* andrik; *engl. nd.* drake *aus* andrake.
anetrët *mhd. ſtM. Tritt, Stufe.*
anetrit *mhd. ſtM. Angriff; Tritt, Stufe, Schemel.*
anewîſunge *mhd. ſtF1 Anweiſung, Leitung.*
anfrahida *ahd. ſtF. ſ.* antfrahida.
anfrêſa *aſ. ſchwF. interitus.*
anvrouwe, anvrou *mhd. ſchwF. Ahnfrau; Großmutter.*
angan *ahd. ſchwV. ſ.* angjan.
angar *ahd., mhd.* anger *ſtM. Grasland, Grasplatz, Ackerland.*
angar *u.* angari *ahd., mhd.* anger *ſtM. curculio, Kornwurm. Dazu* engiring.
ange *mhd. Adv., ſchwM. ſ.* ango.
angegin *aſ. Adv. entgegen.*
angel *mhd. ſtM. ſ.* angul.
angëldan *aſ. ſtV. ſ.* antgëltan.
angelſnuor *mhd. ſtF2 Angelſchnur.*
angên *ahd., mhd.* angen *ſchwV. enge ſein od. werden; anxiari. Mhd. auch für* engen (angjan).
angenge *mhd. ſtN. ſ.* anagengi.
anger *mhd. ſtM. ſ.* angar.
angeſiht *mhd. ſtF2 act. das Anſchauen; paſſ. Anſehen, Ausſehen, Anblick.*
angeſihte, angeſiht *mhd. ſtN. Antlitz.*
angeſchouwe *amhd. ſtF. ſ. v. a.* anſchouwe.
angeslîch *mhd. Adj. ſ.* anguſtlîh.
angeſt *mhd. ſtFM. ſ.* anguſt.
angeſtbære *mhd. Adj. gefahrdrohend; beſorgt.*
angeſten *mhd. ſchwV. in Sorge ſein.*
angeſtvarwe *mhd. ſtF. Ausſehen das durch Angſt hervorgebracht iſt.*
angeſthaft *mhd. Adj. im Zuſtande der Gefahr befindlich u. daher voll Beſorgnis.*
angeſthafteclîche *mhd. Adv. ängſtlich.*
angeſtlîch *mhd. Adj. ſ.* anguſtlîh.
angeſtlîche *mhd. Adv. ſ.* anguſtlîcho.

angeſtſweiz mhd. ſtM. Angſtſchweiß.

angi, engi ahd., mhd. enge Adj. enge, ſchmal, klein; bildl. genau, ſparſam, geheim. Got. aggvus enge. Vgl. lat. ango, angor, anxius; gr. ἄγχι nahe, ἄγχειν ſchnüren, würgen.

angitha ahd. ſtF1 Enge, Bedrängnis, Angſt. G. aggvitha dasſ.

angil, engil, eingil ahd., mhd. engel ſtM. Engel. Aus lat. angelus.

anginni aſ. ſtN. ſ. anagin.

[angjan], angan, ankan, engen ahd., mhd. engen ſchwV. enge machen, beengen; ängſtigen. G. gaaggvjan στενοχωρεῖν.

ango ahd., mhd. ange ſchwM. was ein ander Ding eng einſchließt: Hülſe; Stachel; Fiſchangel; Türangel. S. angul.

ango ahd., mhd. ange Adv. auf dichtumſchließende, anſchließende Weiſe; eifrig, genau, mit ängſtlicher Sorgfalt. Zu angi.

angrif mhd. ſtM. ſ. anagrif.

angſter mhd. ſtM. ein Gefäß mit engem Halſe; eine Scheidemünze in der Schweiz. Aus mlat. anguſtrum.

angul ahd., mhd. angel ſtM. Stachel; Fiſchangel; der ins Heft eingefügte Teil des Schwertes. Aſ. angul ſtM. Angel; agſ. angel, nnld. angel, an. öngull. Zu ango. Vgl. lat. ancus armkrumm, uncus gekrümmt, widerhakig; gr. ἀγκών, ὄγκος Bug, ἀγκύλος krumm, ὄγκινος Widerhaken.

anguſt ahd., mhd. angeſt ſtF u. M. Zuſtand der Bedrängnis durch Gefahren; Furcht, Beſorgnis, Angſt. Zu angi. Vgl. lat. anguſtus, anguſtia.

anguſtên u. anguſtôn ahd., mhd. angeſten (Prät. angeſte) ſchwV. in Beſorgnis oder Angſt ſein.

[anguſtjan], anguſten, angeſten (Prät. anguſtita, anguſta) ahd. ſchwV. in Beſorgnis od. Angſt ſetzen, ängſtigen.

anguſtîc ahd. Adj. Angſt empfindend.

anguſtlîh ahd., mhd. angeſtlîch, angeslîch, engeſtlîch, engeslîch Adj. wobei Gefahr u. Bedrängnis iſt, gefahrvoll, gefährlich, ſchrecklich, ängſtlich.

anguſtlîcho ahd., mhd. angeſtlîche, eng— Adv. auf Angſt erregende Weiſe; angſtvoll; mit ängſtlicher Sorgfalt.

angweiz, ancweiz ſtM1 u. angweizo, anc— ſchwM. ahd. puſtula, papula, Blatter. S. angar.

anhabe md. ſtF. Anfang; Angriff.

anhap mhd. ſtM. Anfang.

anhalt md. ſtM. Anhalt.

anharn mhd. ſchwV. ſ. anaharên.

ânig ahd., mhd. ænic, md. ânich, ænich, ênic Adj. m. Gen. los, ledig, frei, beraubt, verluſtig. Zu âna.

anit ahd. ſtMF. ſ. anut.

aniz mhd. ſtM. Anis; lat. aniſum.

ancha ahd. F. occipitium, teſta (tête), Anke, der hintere Teil des Kopfes nächſt dem Nacken, Genick. G. [agga] in halsagga (Marc. 9, 42 cod. balſagga) ſchwM. τράχηλος. Davon mlat. anca, ancha dasſ.

anchâ (d. i. anchjâ), enchâ, einkâ ahd. ſchwF. crus, tibia, talus. Davon ital. ſp. port. prov. anca, frz. hanche, engl. haunch Hüfte; frz. anche Röhre.

anchala, anchla, enchila ahd. ſtF1 u. anchal, enchil ſtM., mhd. enkel ſtM. Fußknöchel. Demin. zum vor. Agſ. ancleóv, engl. ancle, nnld. anklaauw, enklaauw, an. ökull, ökli, ſchwed. dän. ankel.

ankan ahd. ſchwV. ſ. angjan.

anke mhd. ſchwM. ſ. anco.

ancher ahd., mhd. anker u. ankel ſtM. Anker: lat. ancora.

ankerhaft mhd. ſtM. Ankerhaken.

ankern, enkern mhd. ſchwV. ankern, den Anker auswerfen.

ankerſeil mhd. ſtN. Ankerſeil, Ankertau.

ankirlîne md. Jer. ſtF. Ankerleine, Ankertau.

anclîh ahd., mhd. anclîch Adj. anguſtus; in Bedrängnis bringend, Angſt erregend. Zu angi.

anclîche, —en mhd. Adv. ſ. v. a. ange ſ. ango.

anco, ancho ahd., mhd. anke ſchwM. Butter, beſ. friſche Butter. Nhd. alem. anke, anche Stald. 1, 106. GSpr. 1003. Vgl. lat. unguen ſchmierige Maſſe, ſkr. âjya (für anjya) Butter, z. Wz. anj ſalben, glätten, gleiten.

ancſmëro (nicht zſgſ. anchun ſmëro) ahd., mhd. ancſmër ſtN. Butter.

anchunde, anchundîg ahd. Adj. ſ. antchundi.

ancweiz, ancweizo ſ. angweiz.

anlêhen, anlên ſ. analêhan.

anlîch mhd. Adj. ſ. anclîch.

anlîchen mhd. ſchwV. ähnlich ſein, ähneln.

anluzzi ahd. ſtN. ſ. antlutti.

annæme mhd., md. annême Adj. angenehm.

annëmunge mhd. ſtF. Annahme.

annimo ahd. Phyſ. d. i. an imo.

annô g. ſchwF. ὀψώνιον, ſtipendium, Proviant u. Sold: nur im DatPl. annôm Luc. 3, 14 u. 1 Cor. 9, 7.

annuzzi ahd. ſtN. ſ. antlutti.

ano ahd., mhd. ane, an, ené, en ſchwM. Großvater, Urgroßvater.

âno ahd. aſ. Präp. Conj. ſ. âna.

anot ahd. ſtM. ſ. anut.

anpfanc mhd. ſtM. ſ. antfang.

anphâhan ahd. ſtV. ſ. antfâhan.

anphanchlîch *ahd. Adj. ſ.* antfanglîh.
anrætec *mhd. Adj. auf den ein Anſchlag gemacht wird.*
anrihte *mhd. ſtF. ſ.* anerihte.
ans *g.* (*Gen.* anzis) *ſtM1 od. N? Balken.*
anſeige *mhd. Adj. ſ.* anaſeigi.
anſidel *mhd. ſtN. ſ.* anaſidili.
anſceine *and. ſtN. ſ.* antſceini.
anſchouwe *mhd. ſtF. Anſchauen; Anblick.*
anſchouwede *mhd. ſtF. Anſchauung.*
Anſchouwîn, —wîne, Anſchewîn, Antſch., *ein von* Anſchouwe, Antſch. (Anjou, Andegavia) *gebürtiger. Gahmuret König v. Anjou, Parzival ſ. Sohn, Lohengrîn ſ. Enkel.*
anſoune *mhd. ſtN. ſ.* anaſiuni.
anſprâche *mhd. ſtF. ſ.* aneſprâche.
anſtandan *aſ. ſtVabl4 inſurgere, incipere.*
anſteigs *g. Adj. ſ.* enſtîg.
anſtôz *mhd. ſtM. ſ.* anaſtôz.
anſtrich *mhd. ſtM. Strich (auf der Geige).*
anſts *g.*, *aſ. ahd. mhd.* anſt *ſtF2 Gnade, Gunſt. Agſ.* êſt; *an.* âſt (*Gen.* âſtar) *ſtF. Zu* unnan.
anſûne *amhd. ſtN. ſ.* anaſiuni.
anſuochunge *mhd. ſtF. Angriff; Verſuchung.*
ant— *ahd. aſ. Vorſetzpartikel ſ.* and—.
ant *aſ. Präp. m. Acc. uſque ad;* ant *u.* ant that *Conj. uſque dum.*
ant *mhd. ſtM. u. ſtF. ſ.* anut.
antahtoda *aſ. Num. achtzig. Friſ.* tachtig.
antalengan *ahd. ſchwV. ſ.* antlingen.
antar *ahd. für* andar.
antararâ, anthararâ, antrarâ *ahd. ſchwF. imitatrix.*
antarari, anth—, anterari, antrari *ahd., mhd.* antrer *ſtM1 imitator, hiſtrio.*
antarôn, antharôn, antirôn, anterôn, antrôn *ahd., mhd.* anderen, andern *ſchwV. nachahmen.*
antarunga, anter—, antr— *ahd. ſtF1 æmulatio.*
antbintan, intp—, inp—, inb— *ahd., mhd.* enbinden *ſtVabl1 losbinden, entbinden, löſen, befreien. Aſ.* antbindan *entbinden; g.* andbindan *entbinden, löſen, erklären,* andbundnan λύεσθαι.
antbîtan *aſ. ſtV5 ſ.* inbîzan.
antdag *ſtM. u.* antdago *ſchwM. ahd. der in der nächſten Woche gegenüberliegende Tag, derſelbe Tag in der nächſten Woche.*
antdrâdan *aſ. ſtV. ſ.* intrâtan.
antdrunnida *ahd. ſtF1 apoſtaſia, diſceſſio. S.* anttrunnëo.
anter— *ſ.* antar—.
anterên, int— *ahd., mhd.* enteren *ſchwV. entehren, beſchimpfen.*
antfâhan, anphâhan, intfâhan, infâhan *ahd., mhd.* entfâhen, enfâhen, enpfâhen *unreg. ſtV. in Empfang od. an ſich nehmen, aufnehmen, empfangen. Aſ.* antfâhan *dasſ.*
antfang *ahd., mhd.* antvanc, anpfanc *ſtM. u. ahd.* antfangi *ſtN. Empfang.*
antfangîg, antfengîk *ahd. Adj. u.*
antfanglîh, antfanclîh, anphanchlîch *ahd. Adj. acceptabilis, angenehm. S. auch* antphengi.
antfindan *aſ., ahd.* intfindan, infinden, inphinden *ahd., mhd.* envinden, entpfinden, enpfinden *ſtVabl1 durchs Gefühl wahrnehmen.*
antvogel *mhd. ſtM. Ente. S.* anut.
antfôrjan *aſ. ſchwV. ſ.* intfuaren.
antfrâga *ahd. ſtF1 conſultatio.*
antfrâgôn *ahd. ſchwV. conſulere.*
antfrahida, anfr— *ahd. ſtF1 interrogatio.*
antfriſt *ſtF2 u.* antfriſta *F. ahd. interpretatio.*
antfriſt *ahd. mhd. ſtM. u. ahd.* antfriſto *ſchwM. interpres.*
antfriſtâri *ahd. ſtM1 translator.*
antfriſtôn *ahd., mhd.* antvriſten *ſchwV. überſetzen, erläutern.*
antfriſtunga *ahd. ſtF1 interpretatio.*
antvuoz *mhd. ſtM. Entenfuß, loripes, Menſch mit latſchigem Gange.*
[antgëltan], angëltan, int—, in—, ingëlten *ahd., mhd.* entgëlten, engëlten, enkëlten *ſtVabl1 bezalen, in Strafe u. Schaden kommen wofür (Gen.). Aſ.* antgëldan, angëldan *entgelten, büßen.*
anthabanî, int— *ahd. F. Erhebung; ſuſtinentia.*
anthabên, inthabên, inthapên *ahd., mhd.* enthaben *ſchwV. (m. ſt. Formen daneben) zurückhalten, aufhalten; aufrecht erhalten, ertragen; refl. m. Gen. ſich einer Sache enthalten. Aſ.* anthebbjan (*Prät.* anthabda) *aufrecht erhalten.*
anthar *g. Num. ord. Adj. alter, alius; ahd.* andar.
antharleikei *g. ſchwF. ſ.* anderlîchî.
antharleikô *g. Adv. anders, verſchieden. S.* anderlîch.
anthebbjan *aſ. ſchwV. ſ.* anthabên.
antheftjan *aſ. ſchwV. ſ.* intheften.
antheiz, intheiz *ahd., mhd.* antheiz *ſtM1 Gelübde, Verſprechen. Ahd. auch* antheizâ *ſchwF.*
antheizan, int—, in— *ahd., mhd.* entheizen *ſtVred11 verheißen, geloben. Aſ.* anthêtan *dasſ., g.* andhaitan *bekennen, danken.*
antheizo *ahd. ſchwM. der ein Gelübde leiſtet.*
anthêti *aſ. Adj. ein Gelübde geleiſtet habend, verlobt.*
anthlîdan *aſ. ſtVabl5 öffnen.*
anthrînan *aſ. ſtVabl5 berühren.*

anthragilôn, inhrekilôn ahd. ſchwV. exuere, indumentum deponere. S. hragil.

anti, enti, endi, ende, end u. inti, indi, inte, int u. unta, unda, unti, unte, unde ahd., mhd. unte, unt, unde, und, aſ. endi, ende, md. inde, onde, ont Conj. und.

anti, andi, enti, ente, ende ahd., mhd. ente, ende ſtM u. N. äußerſter Grenzpunct in Raum u. Zeit, Anfang, Ende; abſtr. Beziehung, Art u. Weiſe. G. andeis, aſ. endi, agſ. ende ſtM1, an. endi ſchwM. Vgl. ſkr. anta M. Ende, antama der letzte, antya am Ende befindlich.

Antichriſt ſtM., Antichriſto ſchwM. ahd. Antichriſtus; mhd. Entekriſt, Endekriſt (der am Ende kommende Chriſtus).

antiſc, andiſk, entiſk, entiſch u. antriſc, entriſc, eintriſk, endiriſk, enderiſk ahd., amhd. entriſch Adj. antiquus, priſcus, antiquatus; barbarus, fremd; befremdlich, ſonderbar. Nhd. bair. entriſch Schm. 1, 77. Myth. 491.

antiſte mhd. ſchwM. Prälat. A. lat. antiſtes.

antkennjan aſ. ſchwV. erkennen.

antklemmjan aſ. ſchwV. aufreißen.

antchundi, —chunde, anchunde u. anchundîg ahd. Adj. m. Gen. erfahren, kundig.

antlæzic ahd. Adj. ſ. antlâzîg.

antlang aſ. Adj. fortlaufend, ganz. Agſ. andlang, friſ. ondleng.

antlangi, antlengi, antlenki ahd. ſtN. reſponſum.

antlâz ahd. mhd. ſtM. relaxatio, venia, Erlaß, beſ. Sündenerlaß, Ablaß.

antlâzan, int—, in— ahd., mhd. entlâzen ſtVred9 loslaßen; nachgeben; vergeben.

antlâzida ahd. ſtF1 remiſſio, indulgentia.

antlâzîg ahd., mhd. antlæzic Adj. ahd. nachgiebig; mhd. erläßlich, verzeihlich, wofür Ablaß erteilt werden kann.

antlâzôn ahd., mhd. antlâzen ſchwV. loslaßen, erlaßen, Ablaß erteilen.

antlâztac mhd. ſtM1 Ablaßtag.

antlêdëan aſ. ſchwV. ſ. intleitan.

antlengi, antlenki ſ. antlangi.

antlingen (d. i. antlingjan) u. antlingôn u. antalengan, antlengan, antlenken, anlengan ahd. ſchwV. reſpondere.

antlitzen mhd. ſchwV. mit einem Antlitze verſehen.

antlûhhan, int—, inlûchan ahd., mhd. entlûchen ſtVabl6 aufſchließen, öffnen; offenbaren. Aſ. antlûcan (Prät. antlôc), intr. ſich öffnen; tr. aufſchließen, eröffnen, offenbaren.

antlutti, anthlutti ahd., mhd. antlutte, antlute, antlütte, antlüt, antlit, antlet, u. ahd. analutti, analutte, [analûte]? analiute, auch ahd. antluzi, antluzzi, antluzze, mhd. antlutze, antlütze, u. ahd. anluzzi, angegl. annuzzi (Otfr. Tat.), u. ahd. antlitze (Will.), mhd. antlitze, antlitz ſtN. Antlitz, vultus, facies. Vermiſchung von got. [andludi] ſ. ludja ſtF1 nur Mat. 6, 17 πρόςωπον, und g. [andavlits], ſ. vlits ſtM1 πρόςωπον, μορφή, andavleizns oder andavleizn ſtM od. N1 πρόςωπον, agſ. andvlita ſchwM. dasſ., aſ. wliti ſtMN. ſplendor, viſus, vultus, facies, wlitig nitidus, pulcher: zum ſtVabl5 g. [vleitan], agſ. vlîtan, an. lîta glänzen, blicken.

antnachutôn, innach—, innakh— ahd., mhd. entnacketen, entnacken, md. intnaken ſchwV. entkleiden, entblößen von (Gen.).

antnëman, int—, in— ahd., mhd. entnëmen ſtVabl3 wegnehmen, fortnehmen; aufnehmen, auf Borg nehmen; refl. ſich entfernen von', ûz od. m. Dat. G. andniman ſtV3 wegnehmen, aufnehmen, annehmen, in Empfang nehmen, empfangen.

anto, ando, anado ahd., mhd. ande ſchwM. Kränkung die einem widerfährt; ſchmerzlich erbittertes Gefühl deshalb. Aſ. ando, agſ. anda, onda ſchwM. S. anda.

antôn, andôn, anadôn ahd., mhd. anden ſchwV. ſeinen Zorn auslaßen, ahnden, rügen, beſtrafen; ſchmerzlich nahe gehn, kränken. Aſ. andôn, agſ. andjan zelare, invidere.

antorn mhd. ſtMN. ſ. andorn.

antpâra ahd., mhd. ampâre, ampære ſtF. das dem Betrachtenden entgegengetragene, ſich darbietende Ausſehen, Gebärde; Zeichen. Aſ. andbâri ſtN. Ausſehen.

antphengi ahd. Adj. angenehm.

antquëdhan aſ. ſtV. ſ. inquëdan.

antrager mhd. ſtM. Kuppler.

antragerinne mhd. ſtF. Kupplerin.

antrarâ, antrari ſ. antararâ, antarari.

antrax mhd. ein Edelſtein.

antreita ſtF1 u. antreitî F. ahd., mhd. antreite ſtF. Reihenfolge, Ordnung.

antreitida ahd. ſtF1 ordo.

antreitôn ahd., mhd. antreiten ſchwV. ordinare, digerere; der Reihe nach oder reihenweiſe beſetzen mit (von).

antrëche mhd. ſchwM. ſ. anetrëcho.

antrer mhd. ſtM. ſ. antarari.

antriſc ahd. Adj. ſ. antiſc.

antrôn ahd. ſchwV. ſ. antarôn.

antrunga ahd. ſtF. ſ. antarunga.

antrun— ſ. anttrun—.

antruſtio mlat. afränk. Gefolgsmann; ſ. trôſt.

antſage *u.* antſege *amhd. ſtF. Losſagung, Abſage, abſchlägige Antwort. Agſ.* andſäc, ondſäc.
antſagên, int—, in— *ahd., mhd.* entſagen, *md.* intſagin *ſchwV. m. Acc. u. Gen. entſchuldigen, verteidigen, frei ſprechen; m. Acc. d. Perſ. (refl.) u. Dat. losſagen, entziehen; m. Acc. d. S. u. Dat. abſprechen; m. Acc. das Gegenteil ſagen, läugnen, verheimlichen.*
antſakan *aſ. ſtVabl4 tadeln, ſchelten.*
antſâʒîg *ahd. Adj. furchtbar. S.* andafêts. *Zu* antſizzan.
antſâʒîgo *ahd. Adv. z. vor.*
antſege *amhd. ſtF. ſ.* antſage.
antſegida, antſeida *ahd. ſtF1 defenſio.*
antſeidôn *ahd. ſchwV. verteidigen.*
[antſezzan], intſezzen, in—, en— *ahd., mhd.* entſetzen, enſetzen *ſchwV. abſetzen, zurückſetzen, aus dem Beſitze bringen, berauben.*
antſibunta *aſ. Num. ſiebenzig.*
antſizzan, intſizzan, inſizzan *ahd., mhd.* entſitzen *ſtVabl2 m. ſchwPräſ., aus dem Sitze kommen: intr. (refl.) ſich entſetzen, erſchrecken, Furcht haben, vor Furcht entrinnen; tr. fürchten.*
antſceini, anſceine *and. Pſ. ſtN. facies, vultus.*
antſlioʒan, intſl., inſl., inſliazan *ahd., mhd.* entſlieʒen *ſtVabl6 aufſchließen, öffnen; offenbaren.*
[antſpringan], intſpringan, inſpr. *ahd., mhd.* entſpringen *ſtVabl1 entſpringen, hervorſpringen. Aſ.* antſpringan *aufſpringen.*
antſtandan *aſ. ſtV. ſ.* intſtantan.
antſwebjan, intſwebben, in—, inſweppen *ahd., mhd.* entſweben, en— *ſchwV. tr. einſchläfern; intr. einſchlafen.*
antſwôr *aſ. ſtF. Antwort. Agſ.* andſvaru, ondſvaru *ſtF. dasſ.;* andſvarjan, andſverjan, andſveorjan *ſchwV. antworten.*
anttoan, intduon, intoan, intuon, induon, induan *ahd., mhd.* entuon *anomV. auftun, öffnen; zu nichte machen. Aſ.* antduan, andôn *öffnen; agſ.* ondôn *dasſ.*
anttrunnëo, antr., antrunno *ahd. ſchwM. profugus. Zu* anttrinnan *ſ.* intrinnan.
anttrunnigî, antr. *ahd. F. apoſtaſia.*
antwart *u.* antwërt *ahd. Adj. gegenwärtig. Aſ.* andward, *g.* andvaírths.
antwartida *ahd. ſtF1 Gegenwart.*
antwërc *mhd. ſtN. Werkzeug, Maſchine, Winde.*
antwërpan *aſ. ſtV1 ſ.* intwërfan.
antwîch *mhd. ſtM. Biegung.*
[antwintan], intwindan *ahd., mhd.* entwinden *ſtVabl1 loswinden, loswickeln. Aſ.* antwindan *dasſ.*
antwurtan, —dan *ahd., mhd.* antwurten, antwürten *ſchwV. antworten, ſich verantworten (zu* antwurti *Antwort); überantworten (zu* antwurti *Adj.). Aſ.* antwordjan *reſpondere, g.* andvaúrdjan.
antwurti *ahd. Adj. gegenwärtig.*
antwurtî *ahd., mhd.* antwurte, antwürte *F. Gegenwart.*
antwurti *ahd., mhd.* antwurte, antwürte *ſtN., ahd. auch* antwurtî *F. Antwort. G.* andavaúrdi *ſtN1, aſ.* andwurdi, andwordi *ſtN.*
antwurtida *ahd. ſtF1 præſentia.*
antzûnen, inzûnen *ahd. ſchwV. entzäunen, aperire.*
ânu *ahd. Adv. Präp. u. Conj. ſ.* âna.
anut, anot, anat, anit, anet *ahd., mhd.* ant *ſtM. Entrich, ſtF. Ente. Agſ.* ened, *an.* önd *ſtF., ſchwed. dän.* and. *Davon frz.* halbran, *mdartl. auch* halebrand, *ſpan.* albran *junge wilde Ente, aus* [halb ant, halber ant] *wegen ihrer Kleinheit. S.* antvogel, anetrĕcho. *Vgl. lat.* anas, *lit.* ántis.
anweigunge *mhd. ſtF1 Anfechtung, Verſuchung.*
anwendëan *aſ. ſchwV. entwenden.*
anwîſunge *mhd. ſtF. Anweiſung.*
anʒ *mhd. d. i.* an daʒ.
Anzius, *König zu Konſtantinopel, Vater Hugdietrichs.*
aodan *ſchwV.*, aodi *Adj.*, aodî *F. ahd. ſ.* ôdjan, ôdi, ôdî.
aodlîhho *ahd. Adv. ſ.* ôdlîhho.
aorâ *ahd. ſchwN. ſ.* ôrâ.
apa *ahd. Part. u. Präp. ſ.* af.
apah *ahd. Adj. ſ.* abuh.
apanëman *ahd. ſtV. ſ.* abanëman.
âpanſt *u. Abltgen ſ.* âbanſt, âbanſt—.
apfelbiʒ *mhd. ſtM. Biß in den Apfel.*
apfelbluot *mhd. ſtF2 Apfelblüte.*
apfelgrâ *mhd. Adj. apfelgrau.*
apfelgrîs *mhd. Adj. dasſ.*
apfeltranc, epfel— *mhd. ſtM. Apfeltrank, Apfelwein.*
apgot *mhd. ſ.* abgot.
apgothûs *ſ.* abgothûs.
aphol, aphul *ahd., mhd.* aphel, apfel *ſtM. Apfel. Agſ.* äpl, äppel *ſtM., engl.* appel, *an.* epli *N. dasſ. Vgl. lit.* óbůlas, óbůlis, obůlýs, *lett.* âbols, *ſlav.* jablko *Apfel.* (*Mong.* alima, *ungr.* alma, *finn.* omena).
apholtra, appholtra, affoltra, affoldera, affultra, affaltera, affaltra *ahd., mhd.* apholter, apfalter *Apfelbaum. Agſ.* apulder, äppeltre, äppeltreóv. *Zum vor. u.* ter, tera *d. i.* triu *Gram. 2, 530.*
apholtrîn, aff—, affaltrîn *ahd. Adj. vom Apfelbaum.*

apcot ahd. ſ. abgot.

apkut, apcut ahd. ſ. abgot.

apkuti ahd. ſ. abgudi.

aplâz ſtM. ſ. ablâz.

apohniſſî ahd. F. ſ. abohniſſî.

Apollo, Apolle, Appolle mhd. der griech. Gott Apollo; auch als ſarazeniſcher Götze.

apoſtolo ahd. ſchwM., mhd. apoſtel ſt. u. ſchwM. Apoſtel: gr. lat. apoſtolus.

appitgot mhd. ſ. abgot.

apſîte mhd. F. ſ. abſîte.

apt mhd. ſtM. ſ. abbât.

aptei mhd. ſtF. ſ. abbateia.

aptgot mhd. ſ. abgot.

aptrünnic ahd. Adj. ſ. abatrunnîg.

apuh ahd. Adj. ſ. abuh.

âpulgîc ſ. âbulgi.

âpulkî ahd. F. ſ. âbulgi.

aquelljan aſ. ſchwV. ſ. arqueljan.

aquikôn aſ. ſchwV. ſ. v. a. ahd. arquicchan.

aqizi g. ſtF1 ſ. acus.

ar ahd. Präp. ſ. ur.

ar mhd. ſchwM. ſ. aro.

ara g. ſchwM. ſ. aro.

arabeit, arapeit, arbeit, arpeit ahd., mhd. arebeit, arbeit, erebeit, erbeit ſtF2, auch ahd. arapeitî, arbeitî, mhd. arbeite F. Arbeit, Mühe, Not. G. arbaiths ſtF2; aſ. arabhêd, arbhêd, arbhid ſtF2 u. arbhêdi, arbhidi, arvithi ſtN.; agſ. earfodh u. earfodhe ſtN; an. arvidhi, erfidhi ſtN. aratio, agricultura, labor. Vgl. aſlav. rabota, böhm. poln. robota Arbeit, Knechtsarbeit, Frondienſt, böhm. robiti arbeiten, aſlav. robŭ Höriger, Knecht, Arbeiter, böhm. rob Knecht; lit. loba Tagewerk, lat. labor Arbeit; gr. ἀλφαίνειν erwerben, ἀλφηστής betriebſam, erwerbtätig.? S. aber beitjan.

[arabeitjan], arpeitan, arbeiten ahd., mhd. arebeiten, arbeiten, erbeiten, g. arbaidjan ſchwV. intr. arbeiten, ſich mühen; tr. u. refl. anſtrengen, plagen; bearbeiten.

arabeitôn, arbeitôn ahd. ſchwV. (bei Otfr. u. Tat.) intr. arbeiten.

arabhidwërk aſ. ſtN. mühevolles Wirken.

Arabî mhd. N. pr. Arabien.

árabiſk ahd., mhd. árabiſch Adj. arabiſch, ſarazeniſch.

[arah od. ârah] ahd. buntes künſtliches Gewebe od. Bildwerk? Gram. 2, 311. Nur in arahlahhan ſtN. ſtragula; arahôn, arihôn, arhôn ſtragulare, bunte künſtliche Zeuge fertigen; arahari, arhare, areheri ſtM. Verfertiger von dergleichen, polymitarius. An. ârſalr ſtragula, aulæum. Von arahôn das frz. arguer ſticken. Kelt. gael. arradh Verzierung, Zierrat.

araltên, ir— ahd., mhd. eralten ſchwV. alt werden, m. Gen. wofür zu alt werden. S. g. usalthan ſtVred7.

aram, arm ahd., mhd. arm ſtM1 Arm, brachium. G. arms ſtM2; aſ. arm, mnld. aerm, nnld. arm; agſ. earm ſtM1, an. armr, ſchwed. dän. arm. Vgl. ſkr. irmas Vorderbug von Tieren, Arm, lat. armus dasſ., aſlav. ramo, poln. ramie, böhm. rameno, apreuß. irmo Arm.

aram, arm ahd., mhd. arm Adj. arm, dürftig, unglücklich, elend. G. arms ἐλεεινός; aſ. arm, mnld. aerm, nnld. arm, agſ. earm, friſ. erm, an. armr, ſchwed. dän. arm wie hd.

aramuotî, armuatî ahd., mhd. armuote, ermüete F., gew. armuot ſtF2, daneben auch ſtN. mhd. armuote, ermuote, armüede, md. armôte, armôt Armut. Aſ. aramuodi, armôdi ſtN.

aran, arin, aren, arn ahd. ſtM. Ernte. S. g. aſans.

arandi, arendi ahd. Adj. aſper, horridus, auſterus; arendî F. aſperitas; kiarindan ſchwV. exaſperare.

arandi ſtN., arant ſtM. ſ. arundi.

aranmânôth ahd., mhd. arnmânôt ſtM. Erntemonat, Auguſt.

aranſcartî ahd. F. Lex Bajuv. 12, 8 Verſtümmelung des Ernteertrags, Bilweſſchnitt, Zauberwerke zugeſchriebener Durchſchnitt im Getreide. Myth. 443 ff.

arapeit, arapeitî ahd. ſ. arabeit.

[araugjan], araugan, ur—, ir—, irougen, er— ahd., mhd. erougen ſchwV. vor Augen ſtellen, zeigen.

araucniſſa ſtF1 u. arougneſſî F. ahd. manifeſtatio, oſtenſio.

araweiz, arawîz ahd., mhd. areweiz, arweiz, ereweiz, erweiz, arwîz, erbiz ſtF. Erbſe. Lat. ervum, woraus ital. ervo, ſpan. yervo, prov. frz. ers; gr. ὄροβος.

arawingôn ahd. ſchwV. fruſtrari.

arawûn, arwûn u. arowingûn, —kûn, arwingûn ahd., g. arvjô Adv. vergebens, unentgeltlich. Gram. 2, 356. 3, 234.

arbaidjan g. ſchwV. ſ. arabeitjan.

arbaiths g. ſtF2 ſ. arabeit.

[arbaldên], ir—, er—, arpaldên u. irbaldôn ahd., mhd. erbalden ſchwV. intr. u. refl. praeſumere, Mut faßen zu (Gen., an).

[arbaramên], arparamên, ir—, arparmên, irbarmên, er— ahd., mhd. erbarmen ſchwV. Erbarmen haben mit (Acc.); ſich (refl. Acc.) erbarmen über (Gen., od. über); einen (Acc. od. Dat.) erbarmen machen, ihn z. Mitleid bewegen, ihn rühren.

[arbarmida], arparmida, irbarmida, er— *ſtF1 u.* irbarmidî *F. ahd., mhd.* erbarmede, reb., irb., erbermede, erbarmde, erbermde *ſtF. Erbarmen, Barmherzigkeit.*

[arbarmunga], arparmunga, ir— *ahd., mhd.* erbarmunge *ſtF1 Barmherzigkeit.*

[arbarôn], irbarôn *ahd., mhd.* erbarn, *md.* irbarwen *ſchwV. entblößen, zeigen, offenbaren. Zu* bar *Adj.*

arbeit, arbeite *Subſt. ſ.* arabeit.

arbeiten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* arabeitjan.

arbeiter *mhd. ſtM. Arbeiter.*

arbeitlîch *mhd. Adj. mühſelig, qualvoll; Qual bereitend. Aſ.* arbhidlîco *Adv. mit Mühe, mühevoll, agſ.* earfodhlîce.

arbeitôn *ahd. ſchwV. ſ.* arabeitôn.

arbeitſælic *mhd. Adj. in Mühſal u. Not befangen, in ſtäter Not lebend. Agſ.* earfodhſælig *daſſ.*

arbeitſam *ahd. mhd. Adj. beſchwerlich, mühſelig. Aſ.* arbhêdſam *daſſ.*

arbeitſamî *ahd. F. Mühſeligkeit.*

arbeitſamo *ahd. Adv. mit Mühſal, zur M.*

[arbeizjan], irpeizen, irbeizen, er— *ahd., mhd.* erbeizen *ſchwV. weiden laſſen;* ûf *hetzen auf; vom Pferde abſteigen.*

arbëlgan, arpëlgan, irbëlgan, irpëlgan, irpëlkan, erbëlgan *ahd., mhd.* erbëlgen *ſtVabl1 refl. m. Dat. od. Gen. über einen in Zorn geraten, zürnen. Aſ.* abëlgan. *Part. ahd.* arbolgan, *aſ.* abolgan *iratus.*

[arbelgjan], arpelgen, irbelgen (*Prät.* arpalcta) *ahd., mhd.* erbelgen (*Prät.* erbalcte) *ſchwV. zornig machen, erzürnen, kränken. Cauſ. zu* arbëlgan.

[arbëran], ir—, urpëran, urbëran, *ahd., mhd.* erbërn *ſtVabl3 hervorbringen, refl. entſtehn; gebären. G.* usbaíran *hinaustragen, ἐκφέρειν, hervorbringen, vorbringen, προφέρειν, ἀποκρίνασθαι, ertragen, βαστάζειν.*

arbhêdſam *aſ. Adj. ſ.* arbeitſam.

arbhidlîco *aſ. Adv. ſ.* arbeitlîch.

arbhidlôn *aſ. ſtN. Arbeitslohn.*

arbi, arpi, erbi *ahd., mhd.* erbe, *md.* erve *ſtN. Erbe, ererbter Grund u. Boden; Erbſchaft. G.* arbi, *agſ.* erfe, yrfe *ſtN.; an.* arfr, *ſchwed.* arf, *dän.* arv *ſtM.*

[arbibên], irbibên *ahd., mhd.* erbiben *ſchwV. erbeben.*

[arbibinôn], irbibenôn, erbibinôn, erbibenôn *ahd., mhd.* erbibenen *ſchwV. erbeben.*

[arbibunga] *ahd., md.* irbibunge *ſtF1 Beben, Erdbeben.*

[arbilidjan], irbiliden *ahd., amhd.* erbilidôn, *mhd.* erbilden *ſchwV. m. Acc. einen abbildlich darſtellen, ein getreues Bild von ihm geben; durch Bilden hervorbringen, ſchaffen.*

[arbilôs], arpilôs *ahd., mhd.* erbelôs *Adj. ohne Erbe; ohne Erben.*

arbinumja *g. ſchwM. κληρονόμος, Erbnehmer, Erbe.*

arbiotan, irpiotan, irbiatan *ahd., mhd.* erbieten *ſtVabl6 ſtrecken, ausſtrecken, hinſtrecken; darreichen, darbieten; erbieten, erweiſen. Dazu* úrbot.

[arbîtan], irbîtan *ahd., mhd.* erbîten, *md.* irbîdin *ſtVabl5 warten; m. Gen. einen erwarten, ohne einen ſein. G.* usbeidan *ſtV5 erwarten; Geduld haben mit* (ana, bi *m. Dat.*).

[arbitjan], arpitten, ir—, irpiten *ahd., mhd.* erbitten, erbiten *ſtVabl2 m. ſchw. Präſ., durch Bitten erlangen; durch Bitten bewegen. Aſ.* abiddjan *erbitten, ſich ausbitten.*

arbja *g. ſchwM. ſ.* arbjo.

[arbjan, arpjan], erben *ahd., mhd.* erben (*Prät.* erbete *u.* arpte) *intr. erben, Erbe ſein; tr. erben, durch Erbſchaft erhalten, m. Dat. d. P. od. Präp. etwas auf einen vererben, m. Acc. d. P. einen mit einem Erbe ausſtatten; intr. v. Dingen ſich vererben.*

[arbjo, arpjo], arpëo, erpëo, erbjo, erbo, aripëo, eribo *ahd., mhd.* erbe, *md.* erve *ſchwM. Erbe, Beſitzer eines Erbguts;* alter erbe *Beſitzer eines alten Erbguts. G.* arbja *ſchwM. Erbe,* arbjô *ſchwF. Erbin; an.* arfi *ſchwM. Erbe, Sohn. Zu* arbi. *S.* arbinumja.

arbjô *g. ſchwF. ſ.* arbjo.

[arblâjan], arplâhan, arplâen *ahd., mhd.* erblæn, erplæn *ſchwV. aufblaſen.*

[arblâſan], arplâſan, erblâſan *ahd. ſtVred9 exhalare.*

[arbleichên], irbleichên, irpleihhên *ahd., mhd.* erbleichen *ſchwV. bleich werden, (ahd. auch refl.).*

[arblentan], arplenten, irblenden *ahd., mhd.* erblenden *ſchwV.* (*Prät.* erblante, *Part.* erblendet *u.* erblant) *blind machen, blenden, verblenden.*

[arbleſtan], arpleſtan *ahd. ſchwV. erumpere.*

[arblintên, arplintên], irblindên, er— *ahd., mhd.* erblinden *ſchwV. blind werden.*

[arbolganî], irpolganî, irbolgenî, irbolginî *ahd. F. heftige Gemütsbewegung, Zorn. Zum Part. v.* arbëlgan.

[arbolgano], irbolgono *ahd. Adv. irate.*

[arbolgannuſſî], arpolgannuſſî, irpolgnuſſî *F. u.* arpolgannuſſida *ſtF1 ahd. heftige Gemütsbewegung, Zorn. Zu* arbëlgan.

arbrëchan, irprëhhan *ahd.*, *mhd.* erbrëchen *ſtVabl3 intr. hervorbrechen; zerbrechen. Tranſ. brechen, zerbrechen; refl. erſchallen; refl. aufbrechen, ſich aufmachen.*
[arbrëſtan], arprëſtan *ahd. ſtVabl3 erumpere.*
arbruogan, erbruogen *ahd. ſchwV. erſchrecken.*
[arbunnan], arpunnan, irbunnen *ahd.*, *mhd.* erbunnen *anom. V. P. 94 misgönnen, beneiden, m. Dat., Dat. u. Gen.*
[arburitî], irpuritî *ahd. F. tumor.*
[arburjan], irpurjan, irpurjen, irpurran, irpurren, jrburren, erburren *ahd.*, *mhd.* erburen, erbüren, erbürn *ſchwV. in die Höhe heben, erheben.*
ard *aſ. ſtM. ſ.* art.
[ardanjan], ardannen, ardennen, arthennen, ir—, erdennen *ahd.*, *mhd.* erdenen *ſchwV. ausdehnen, ſpannen.*
ardeilan *ahd. ſchwV. ſ.* artailjan.
ardempan, ardemfan, ardempfan, irdemfan, irdemphan, erdemphen, irtemphen, ertemfen *ahd.*, *mhd.* erdempfen *ſchwV. erſticken.*
ardempfari *ahd. ſtM1 extinctor.*
ardennen *ahd. ſchwV. ſ.* ardanjan.
arderran, ir—, irtherren (*Prät.* irtharta) *ahd. ſchwV. arefacere.*
ardiccan, irdikkan, erdikken *ahd.*, *mhd.* erdigen *ſchwV. erbitten, durch Bitten erreichen.*
ardingun, erdhincun *ahd. Adv. ſine cauſa, fruſtra. Gram. 2, 356. 3, 234.*
ardinſan, ardhinſan *ahd.*, *mhd.* erdinſen *ſtVabl1 erſchleppen; wegziehen, wegſchleppen.*
ardôn *aſ. ahd. ſchwV. ſ.* artôn.
ardorrên, ir—, er—, arthorrên, ir— *ahd.*, *mhd.* erdorren *ſchwV. dürre werden, verdorren.*
ardriozan, irthriazan, irdriezen *ahd.*, *mhd.* erdriezen *ſtVabl6 unperſ. m. Acc. u. Gen. zu viel, überläſtig dünken, Überdruß erregen. G.* usthriutan *perſ. m. Dat. beläſtigen, ſchmähen.*
ardwahan *ahd.*, *mhd.* ertwahen *ſtVabl4 abwaſchen, waſchen. G.* usthvahan *ſtV4 dasſ.*
ardwingan *ahd.*, *mhd.* erdwingen, ertwingen *ſtVabl1 erzwingen, durch Zwang abnötigen, abzwingen von einem* (an).
are *mhd. ſchwM. ſ.* aro.
arebeit *mhd. ſtF. ſ.* arabeit.
arebeiten *mhd. ſchwV. ſ.* arabeitjan.
arekiſôn, iregiſôn, eregiſôn *ahd. ſchwV. erſchrecken. Zu* agiſôn.
aremuz *mhd. ſtN. ſ.* armuz.
arende *ſtN. ſ.* arundi.
arendi *ahd. Adj.*, arendî *F. ſ.* arandi.
arentiſcôn *ahd. ſchwV. antiquari. Zu* antiſc.
arërdëo *ahd. ſchwM. extorris.*
areweiz *mhd. ſtF. ſ.* araweiz.
arfaran, ur—, ir— *ahd.*, *mhd.* ervaren, ervarn *ſtVabl4 intr. ausgehn, weggehn. Tranſ. durchziehen; erreichen; erforſchen, erfahren, wahrnehmen.*
arfëhtan, irfëhten, er— *ahd.*, *mhd.* ervëhten *ſtVabl1 u. 3 erkämpfen, erſtreiten, erobern, niederfechten, beſiegen; refl. ſich kämpfend anſtrengen, ſich durch Kampf befreien.*
arfirnên, ir— *ahd. ſchwV. veteraſcere, ſeneſcere.*
arfirran, irfirren *ahd.*, *mhd.* ervirren *ſchwV. entfernen; fernhin verbreiten.*
arviuran *ahd. ſchwV. ſ.* arvûrjan.
arflêhôn *ahd.*, *mhd.* ervlêhen *ſchwV. durch Flehen erlangen; durch Flehen bewegen.*
arflëohan, ir—, er— *ahd. ſtVabl6 fliehen, entfliehen, wegfliehen.*
arfolgên *ahd.*, *mhd.* ervolgen *ſchwV. verfolgen; einholen, erreichen; erlangen; einer Sache nachkommen, erfüllen, ausüben; refl. ſich folgerichtig bewegen u. ergeben.*
arfremiden, ir— *ahd. ſchwV. alienare.*
arfullan, irfullen *ahd.*, *mhd.* ervüllen *ſchwV. anfüllen; vollzälig machen; erfüllen, vollenden; füttern, mit Unterfutter beziehen. G.* usfulljan *ausfüllen, erfüllen.*
arvullida *ahd. ſtF1 completio.*
arvuntinuſſida *ahd. ſtF1 experientia.*
[arfurbjan], arfurpan, ir—, irfurben, yr— *ahd.*, *mhd.* ervürben *ſchwV. reinigen, putzen, rein fegen.*
arfurihtan, erforahtan, erforhtan, irforahten *ahd.*, *mhd.* ervürhten *ſchwV. P. 98. intr. od. refl. den Mut verlieren, ſich fürchten; tranſ. erſchrecken über, fürchten.*
arvûrjan, erfûran, arviuran *ahd. ſchwV. caſtrare. Dazu* úrfûr.
arfurpan *ahd. ſchwV. ſ.* arfurbjan.
arg, arc, arak, areg *ahd.*, *mhd.* arc (*ſt.* arger) *Adj. träge, feig; karg, geizig; böſe. Agſ.* earg *träge, feig, böſe, an.* argr *dasſ.; nnld.* arg, *ſchwed.* arg, *dän.* arg *u.* arrig *träge, böſe. Mlat. langob.* arga *Nichtswürdiger, Faullenzer Lex. Langob. 381, Paul Diac. 6, 24. Davon ſpan.* aragan, haragan *träge, comask.* árgan *Feigling.*
arg, arc *ahd.*, *mhd.* arc (*Gen.* arges) *ſtM. malum, nequitia, Feindſeligkeit.*
argân, argên, irgân *u.* irgangan *ahd.*, *mhd.* ergân, ergên *unr. V. P. 90. Intr.*

herausgehn; angehn; zu Ende gehn, ergehn. Tranſ. durchdringen; erreichen; refl. ſich auf den Weg machen, kommen; refl. m. Gen. wovon loskommen. G. usgaggan *unrV. ausgehn, herausgehn, hinausgehn, hinaufgehn, kommen, fortgehn. Aſ.* agangan *vorbeigehn, vergehn.*

argëban, ur—, ir—, er—, argëpan, ur—, ir—, arkëban, ir—, er—, arkëpan, er—, irgëben, er— *ahd., mhd.* ergëben, *md.* ergëven *ſtVabl2 herausgeben, wiedergeben, reddere; refl. hervorkommen, zum Vorſchein kommen, ſich zeigen; abſol. m. Dat. der Perſ. einträglich ſein, Ertrag geben, eintragen; in jemandes Gewalt geben, übergeben, anheimgeben; hingeben, aufgeben, fahren laßen; refl. hinſinken; refl. m. Gen. etwas aufgeben, worauf verzichten. Aſ.* agëbhan *übergeben, aufgeben, verlaßen; g.* usgiban *ſtV2 geben, wiedergeben, hingeben.*

argên (*in* irargên) *ahd., mhd.* argen *ſchwV. böſe ſein; geizig ſein; unperſ.* ëz arget mir (mich) *es iſt mir bedenklich; es iſt mir zuwider.*

argerôn, ergerôn *ahd., mhd.* argern, ergern *ſchwV. deteriorem facere, demoliri, verſchlimmern, verderben, z. Böſen wenden, dazu reizen, ärgern; refl. woran (Gen.,* an) *Ärgernis nehmen. Von* arger, erger *Comp. zu* arg.

argerunga *ahd. Notk., mhd.* argerunge, ergerunge *ſtF1 Schlechtermachung; ſcandalum, Ärgerung.*

argëȥȥan, ur—, irkëȥȥan *ahd., mhd.* ergëȥȥen *ſtVabl2 vergeßen.*

[argezzan], irgezzen, er— *ahd., mhd.* ergetzen *ſchwV. (Prät. ahd.* irgazta, *mhd.* ergazte, *Part. ahd.* irgezzet, ergazt, *mhd.* ergetzet, ergat) *m. AccP. u. GenS. einen eines Dinges vergeßen machen, wofür entſchädigen, etwas vergüten; erfreuen. Cauſ. zu* argëȥan.

argheit *ahd., mhd.* arkheit, arkeit *ſtF2 Bosheit, Böſes; Geiz.*

argî, arakî *ahd., mhd.* erge *F. Bosheit; Kargheit, Geiz.*

[argioȥan], ir—, arkioȥan, ir— *ahd., mhd.* ergieȥen *ſtVabl6 ausgießen, vergießen, ergießen.*

argehôſôn *ahd. ſchwV. übel reden.*

argehuſtîg, arccuſtîc *ahd. Adj. vitioſus, hinterliſtig.*

argraban, ir—, argrapan, irkrapan *ahd., mhd.* ergraben *ſtVabl4 eingraben, einmeißeln, gravieren; erbrechen (ein Haus). G.* usgraban *ſtV4 ausgraben.*

argtâbtegî *ahd. F. nequitia.*

argtâhtig *ahd. Adj. bösdenkend, boshaft.*

arguwieren *mhd. ſchwV. beweiſen. Vom lat.* arguere.

argwân *ahd., mhd.* arcwân *ſtM. Verdacht, Argwohn.*

argwânida *ſtF1 u.* —idî *F. ahd. Verdachthaben, Verdächtigen.*

argwillîg *ahd. Adj. böswillig, boshaft.*

argwillîgî *ahd. F. Bosheit.*

argwillîgo *ahd. Adv. auf böswillige, boshafte Weiſe.*

argwillo *ahd. ſchwM. böſer Wille, Bosheit.*

arhabanî, arhapanî, erhabanî, irhabinî *ahd. F. Erhebung, extollentia, aſſumptio, exaltatio.*

arhâhan, irhâhan *ahd., mhd.* erhâhen *unrVred9 erhängen, aufhängen, hängen. G.* ushahan *ſtV8 erhängen.*

arhalôn *ahd. ſchwV. ſ.* irholôn.

arhefjan, arheffan, arhefan, arhevan, irheffen *ahd., mhd.* erheben, erheven *ſtV. m. ſchw. Präſ. P. 96 erheben, in die Höhe heben; refl. ſich überheben; anheben; m. Gen. erlaßen. Aſ.* ahebbjan (ahebbju, ahôf ahôbh, ahôbhun, ahabhan) *erheben; anheben, beginnen. G.* ushafjan *erheben, aufheben.*

arherjôn, ir—, arherrôn *ahd. ſchwV. verheeren.*

arhlûtjan, erliuten *ahd., mhd.* erliuten (*Prät.* erlûte) *ſchwV. ſ. v. a.* hlûtjan. *Aſ.* ahlûdjan *laut machen, kund tun.*

arhoubitôn *ahd. ſchwV. decollare.*

arhvazna *g. ſtF1 Pfeil. Agſ.* earh *N., an.* ör (*Pl.* örvar) *dasſ. Vgl. lat.* arcus, arquus *Bogen.*

arîdalan *ahd. ſchwV. ſ.* arîtaljan.

arihtjan *aſ. ſchwV. ſ.* arrihtan.

arin, erin *ahd., mhd.* eren, ern *ſtM. Fußboden, Tenne. Vgl. lat.* ara *u.* area.

aripëo *ahd. ſchwM. ſ.* arbjo.

arîſan *aſ. ſtVabl5 ſ.* urreiſan.

[arîtaljan], arîdalan, irîtalen *ahd. ſchwV. exinanire, vaſtare.*

ariz, arizi *ahd. ſtN. ſ.* aruzi.

arjan *g. (nur im Part. Präſ.* arjandan *ἀροτριῶντα Luc. 17, 7), ahd.* [erjan], erran, erren, *Prät.* ier, *Part.* kiaran, *mhd.* eren, ern *Prät.* erte, *Part.* geert, *u. Prät.* ier, *Part.* gearn *ſchwV. ackern, pflügen. Vgl. lat.* arare, *gr. ἀροῦν, lit.* árti, *aſlav.* orati.

arc *ahd. mhd. Adj. ſ.* arg.

arc *ahd. mhd. ſtM. ſ.* arg.

arka, archa *ahd., mhd.* arke, arche *ſtſchwF. Kaſten; g.* arka *ſtF. Aus lat.* arca.

arkaggilus *g. ſtM3 ἀρχάγγελος.*

archaufan, er— *ahd., mhd.* erkoufen *ſchwV. loskaufen, erkaufen.*

arkeit *mhd. ſtF. ſ.* argheit.

archennan, irkhennan, irkennen, erchennen ahd., mhd. erkennen ſchwV. bekannt machen; erkennen; kennen lernen; vernehmen; anerkennen; kennen, verſtehn; mit Dat. einem zuerkennen; refl. (mit Gen.) ſich bewuſt werden, einſehen, beachten, wahrnehmen. G. uskannjan bekannt machen, kund tun; anempfehlen.

arkëpan ahd. ſtV. ſ. argëban.

ärkër, ärkêr, erkêr mhd. ſtM. Erker, über die Vorderſeite einer Mauer, auch der Burgmauer, tretender Ausbau. Aus mlat. arcora zu lat. arcus.

arkheit mhd. ſ. argheit.

archînan ahd., amhd. erchînen, g. uskeinan ſtVabl5 hervorkeimen, keimen, wachſen.

archioſan, irkiaſan, irchieſen ahd., mhd. erkieſen ſtVabl6 prüfen; wälen, erwälen; erfinden; ſehen, bemerken. Aſ. akioſan auswälen; g. uskiuſan auswälen, prüfen, ausſcheiden, verwerfen, Part. uskuſans verworfen, ἀδόκιμος.

arkioʒan ahd. ſtVabl6 ſ. argioʒan.

arccuſtîc ſ. argchuſtîg.

arclich, erclich md. Adj. böſe, ſchlimm.

arclîche, erclîche md. mhd. Adv. z. vor.

arcliſt md. ſtF. Argliſt.

arcliſtic md. Adj. argliſtig.

arcman mhd. unrM. geiziger Menſch.

archomanî ahd. F. ſ. irquëmanî.

archrachôn ahd., mhd. erkrachen ſchwV. erkrachen; krachend zerbrechen.

[arkundjan], archundan ahd., mhd. erkünden ſchwV. kund tun, demonſtrare; Kunde erlangen, kennen lernen.

arcwænen mhd. ſchwV. argwöhnen, in Verdacht haben.

arcwân mhd. ſtM. ſ. argwân.

arcwânîg ahd., mhd. arcwænic, —ec Adj. Argwohn erregend, verdächtig, ſuspicioſus.

arcwânunge mhd. ſtF. Argwohn.

archwellan ahd. ſchwV. ſ. arqueljan.

archwëman, arquëman, ir—, erchomen ahd., mhd. erkomen ſtVabl2 intr. u. refl. erſchrecken. Aſ. acuman dasſ. G. usqiman ſtV3 umbringen, töden.

archwiſtan ahd. ſchwV. ſ. usqiſtjan.

arl mhd. ſtF. Pflugmeßer. Vgl. ſlav. oralo, ralo aratrum.

arlâʒan, ir— ahd., mhd. erlâʒen ſtVred9 m. AP. u. GenS. einen wovon freilaßen, einem etwas erlaßen; refl. ſich enthalten. Dazu úrlâʒ. Aſ. alâtan erlaßen. G. uslêtan ſtVablred13 auslaßen, ausſchließen, ἐκκλείειν.

[arlegjan], arleckëan, arleccan, irleken, erlegen ahd., mhd. erlegen ſchwV. ahd. auflegen, beſtimmen; mhd. niederlegen; auslegen, mit eingelegter Arbeit zieren. G. uslagjan ἐπιτιθέναι, ἐπιβάλλειν; hinlegen, legen, ausſtrecken.

[arlengjan], arlengan ahd., mhd. erlengen ſchwV. prolongare, verlängern; verzögern.

arlëotan ahd. ſtVabl6 hervorwachſen. S. liudan.

arlëſan ahd., mhd. erlëſen ſtVabl2 ausleſen, erleſen; leſend erforſchen; zu Ende leſen. Aſ. alëſan aufleſen, ausleſen.

arlëſgan, irlëſken ahd., mhd. erlëſchen ſtVabl3 erlöſchen, den Schein verlieren.

arleſgan, irleſgen, irleſken ahd., mhd. erleſchen ſchwV. tranſ. auslöſchen. Aſ. aleſkjan. Cauſativ zum vor.

arlîdan, ir— ahd., mhd. erlîden ſtVabl5 intr. zu Ende gehn. Tr. durchgehn; erleben, beſtehn; erleiden. G. usleithan intr. ausgehn, vergehn; tr. weggehn, wegfahren, durchwandern.

ärlîn mhd. ſtN. kleiner Adler. Demin. zu ar, aro.

arliugan, irliogan ahd., mhd. erliegen ſtVabl6 lügen, erlügen; durch Lügen einen (Dat.) um etwas (Acc.) betrügen; etwas (Acc.) durch Lügen erwerben.

arlôſan, ur—, irlôſen ahd., mhd. erlôſen, erlœſen ſchwV. löſen, erlöſen, auslöſen; auflöſen, beſeitigen. Aſ. alôſjan dasſ. G. uslausjan losmachen, löſen, befreien, erlöſen.

arlôſida, ir—, er—, irlôſeda ahd. ſtF1 Befreiung, Erlöſung.

arlôſneſſî ahd. F. Erlöſung.

arloufan ahd., mhd. erloufen ſtVred12 durchlaufen; erlaufen, durch Lauf einholen; angreifen. Aſ. ahlôpan herbeilaufen. G. ushlaupan ſtV12 aufſpringen, ἀναπηδᾶν.

arlougnân ahd. ſchwV3 denegare.

arm Adj. ſ. aram.

arm ſtM. ſ. aram.

armahaírtei g. ſchwF. ſ. armhërzî.

armahaírtitha g. ſtF1 ſ. armihërzida.

armahaírts g. Adj. ſ. armhërz.

armaiô g. ſchwF. Barmherzigkeit, Erbarmen; Almoſen.

armalîh, armilîh, armelîh ahd. Adj. unglücklich, elend. Aſ. armlîc, agſ. earmlîc dasſ.

arman g. ſchwV. ſ. armên.

arman mhd. ſ. armman.

armârjan, irmâren, er— ahd. ſchwV. berühmt machen, bekannt machen, unter die Leute bringen, verkündigen. G. usmêrjan dasſ.

armboug, armpoug, armpouc, arampouc ahd., mhd. armpoug, armbouc (Gen. —ges) ſtM1 Armring, Armſpange. Agſ. earmbeág.

armbouge *mhd. ſchwF. ſ. v. a. d. vor.*
armbruſt, —broſt, arnbr. *mhd., md.* armburſt, armborſt *ſtN. Armbruſt. Aus frz.* arbaleſte, *lat.* arcubaliſta.
armeinſamî *ahd. F. excommunicatio.*
armeinſamôn *ahd. ſchwV. excommunicare.*
armekheit, armekeit *mhd. ſtF2 Armut, Elend.*
armeclîch, ärmeclîch *mhd. Adj. ärmlich, armſelig. Adv.* armeclîche, —lîchen.
armelîh *ahd. Adj. ſ.* armalîh.
armëlchan *ahd. ſtVabl1 ausmelken.*
armên *ahd., mhd.* armen *ſchwV. arm ſein od. werden. G.* arman, gaarman *ſchwV3* ἐλεεῖν, *ſich erbarmen, m. Acc. Aſ.* armôn *im Part.* giarmôd *dürftig.*
armëʒʒan, irmëʒen, irmëʒʒen *ahd. ſtVabl2 ausmeßen, ermeßen. G.* usmitan *ſ. daſ.*
armvol *mhd. ſtM. Gegenſtand der die Umſchließung des Armes füllt, Geliebte die man umarmt.*
armgolt *mhd. ſtN. goldner Armring.*
armgrôʒ *mhd. Adj. armsdick.*
armheit *ahd. ſtF2 egeſtas.*
armhërz *ahd. Adj. barmherzig. G.* armahaírts.
armhërzî *ahd. F., g.* armahaírtei *ſchwF. Barmherzigkeit.*
armhërzlîch *ahd. Adj. barmherzig.*
armhugdig *aſ. Adj. bekümmert.*
armida, armitha *ahd. ſtF1 paupertas, inopia.*
armihërzida *ahd., g.* armahaírtitha *ſtF1 Barmherzigkeit.*
armil *ahd., mhd.* ermel *ſtM. u. ahd.* armilo *ſchwM. Ärmel.*
arming *ahd. ſtM1 pauper, miſer. Agſ.* earming.
armîſen *mhd. ſtN. Armeiſen, als Feßel, als Teil der Rüſtung.*
armlëder *mhd. ſtN. Armleder, Leder z. Schutze des Arms.*
armlîc *aſ. Adj. ſ.* armalîh.
armman, arman *mhd. anom. M., zſgz. a.* arm man, *armer unglücklicher Menſch; unfreier Landmann.*
armôdi *aſ. ſtN. ſ.* aramuotî.
armôn *aſ. ſchwV. ſ.* armên.
armôti, armôdi *ahd. Adj. inops.*
arms *g. ſtM2 ſ.* aram.
arms *g. Adj., Sup.* armôſts *ſ.* aram.
armſal *mhd. ſtN. Armut, Elend.*
armſcapan *aſ. Adj. elend. Agſ.* earmſceapen.
armſtrenge *ahd. Adj. manu fortis.*
armuatî *F. ſ.* aramuotî.
armuntran, irmundren *ahd., mhd.* ermuntern *ſchwV. ermuntern.*
armuot, armuote *F. ſ.* aramuotî.
armuotîg *ahd. Adj. pauper.*
armuotîgî *ahd. F. paupertas.*

armuʒ, aremuʒ *mhd. ſtN. eine Kopfbedeckung. Vielleicht das mlat.* almucium, *ſpan.* almucio, *prov.* almuſſa, *frz.* aumuſſe, *afrz.* aumuce, *woher auch mnld.* almutſe, amutſe: *auf die Schultern herabfallende Kopfbedeckung zumal des Geiſtlichen S.* mütze.
arn *ahd. ſtM2 (Pl.* ernî), *mhd.* arn *ſtM1 (Pl.* arne) *Adler. Agſ.* earn *ſtM1, an.* örn. *S.* aro.
arn *ahd. ſtM. ſ.* aran.
arn *ahd. ſtF2 ſ.* aſans.
arn *d. i.* arm *mhd. ſ.* aram *ſtM.*
arnari, arneri *ahd., mhd.* arner *ſtM. meſſor, Schnitter.*
arnebote *mhd. ſchwM. Bote. S.* aſni.
arnên *u.* arnôn *ahd., mhd.* arnen *ſchwV. ernten; erwerben, verdienen, die Frucht von etwas genießen; Strafe leiden, entgelten.*
arnëſan, ur—, ir— *ahd., amhd.* irnëſen *ſtVabl2 geſund od. am Leben bleiben, heil davon kommen.*
arniba *g. Adv.* ἀσφαλῶς, *ſicher. Zu e. Adj.* [arneis] *ſicher, feſt. S.* ërnuſt.
arniuſan *ahd. ſchwV. experiri.*
arnmânôt *mhd. ſ.* aranmânôth.
arnogizît *ahd. ſtF2 Erntezeit.*
arnôn *ahd. ſchwV. ſ.* arnên.
arnôt *ahd. ſtM. Ernte.*
arnôtmânôth *ahd. ſtM. ſ. v. a.* aranmânoth.
arnzît *ahd. ſtF2 Erntezeit, Ernte.*
aro *ahd., mhd.* are, ar *ſchwM. Adler. G.* ara, *an.* ari. *S.* arn. *Vgl. kelt. arm.* er, *welſch* eryr; *lit.* erėlis, *aſlav.* orĭlŭ; *gr.* ὄρνις, ὄρνεον.
aronti *ahd. ſtN. ſ.* arundi.
arpaldên *ahd. ſchwV. ſ.* arbaldên.
arparamên, arparmên *ahd. ſchwV. ſ.* arbaramên.
arparmida *ahd. ſtF. ſ.* arbarmida.
arparmunga *ahd. ſtF. ſ.* arbarmunga.
arpeit, arpeitan *ſ.* arabeit, arabeitjan.
arpëlgan *ahd. ſtV. ſ.* arbëlgan.
arpelgen *ahd. ſchwV. ſ.* arbelgjan.
arpëo *ahd. ſchwM. ſ.* arbjo.
arpi *ahd. ſtN. ſ.* arbi.
arpilôs *ahd. Adj. ſ.* arbilôs.
arpitten *ahd. ſchwV. ſ.* arbitjan.
arplâen, arplâhan *ahd. ſchwV. ſ.* arblâjan.
arplâſan *ahd. ſtV. ſ.* arblâſan.
arplenten *ahd. ſchwV. ſ.* arblentan.
arpleſtan *ahd. ſchwV. ſ.* arbleſtan.
arpolgannuſſî *F. u.* arpolgannuſſida *ſtF. ahd. ſ.* arbolgannuſſî.
arprëſtan *ahd. ſtV. ſ.* arbrëſtan.
arpunnan *ahd. unrV. ſ.* arbunnan.
arquëkên, arquëchên *ahd. ſchwV. wieder lebendig werden.*

arqueljan, archwellan, irquellen, erchelen *ahd.*, *mhd.* erqueln *ſchwV.* *zu Tode martern, töden.* *Aſ.* aquelljan *dasſ.*

arquëman *ahd.* *ſtV.* *ſ.* archwëman.

arquicchan, archwickan, erquichan, irquicken, irchicchen, erchucchen *ahd.*, *mhd.* erquicken, erkücken *ſchwV.* *wieder beleben, recreare, ſuscitare.* *Aſ.* aquikôn.

arrahhôn, urrahhôn, urrachôn, errahhôn, errahchôn *ahd.* *ſchwV.* *enarrare, explicare, exprimere, mit Rede* (rahha) *auseinander ſetzen u. begründen.*

arrâtan, irrâten, er— *ahd.*, *mhd.* errâten *ſtVred9* *erraten, durch Vernunftſchlüße worauf kommen.*

Arraz *N. pr.* Atrebatum, *Stadt in den Niederlanden, berühmt durch die daſelbſt verfertigten Stoffe; Kleiderſtoff daher.*

arrettan, irretten, er— *ahd.*, *mhd.* erretten, erreten *ſchwV.* (*Prät.* erratte) *entziehen; erretten, befreien. Zu* hratjan.

arrihtan, irrihten, er— *ahd.*, *mhd.* errihten *ſchwV.* *aufrichten; mit Acc. u. Gen. worüber berichten, belehren.* *Aſ.* arihtjan *errichten, aufbauen.*

arrinnan, ir—, errinnen *ahd.*, *mhd.* errinnen *ſtVabl1* *herausfließen, ausgehn, aufgehn, hervorgehn, entſtehn; hinfließen; mit Gen. wovon leer werden.* *Agſ.* arinnan. *G.* urrinnan (*angegl. a.* usrinnan) *ausgehn, herausgehn, hervorgehn, aufgehn; zufallen, zu Teil werden.*

arrîſan *ahd.* *ſtV5* *ſ.* urreiſan.

arrofozan, irroffezzan, irropfezen *u.* irropfzôn *ahd.* *ſchwV.* *aufrülpſen, rülpſend auswerfen.*

arruofan *ahd.* *ſtVred10* *clamare, exclamare.*

ars *ahd.* *mhd.* *ſtM2* *Arſch.* *Agſ.* ears, *engl.* arſe, *an.* ars, *neuisl.* raſs, *ſchwed.* ars, *dän.* arts, *mnld.* aers, *nnld.* aars, naars. *Vgl. gr.* ὄρρος *für* ὄρσος *Bürzel.*

arſagên, ir—, ur— *ahd.* *ſchwV.* *ausſprechen, vollſtändig ſagen; excuſare.*

arsbellî, arspellî *ahd.*, *mhd.* arsbelle *F.* *Arſchbelle, Hinterer.* *Nd.* eersbelle, eersbille, *dän.* artsbild.

arsdarm *ahd.* *mhd.* *ſtM1* *extalis.*

arſezzan, irſezzen, er— *ahd.*, *mhd.* erſetzen *ſchwV.* *erſetzen, reſtituere, reparare, rependere.* *G.* usſatjan *darauf ſetzen, pflanzen, gründen, zu Wege bringen, erzeugen, zuſ. ſetzen; ausſenden.*

arſiodan, irſieden *ahd.* *ſtVabl6* *ſieden, ausſieden, auskochen.*

[arſizzan] *ahd.*, *mhd.* erſitzen *ſtVabl2* *m. ſchw. Präſ. intr. ſitzen bleiben; tr. durch Sitzen erwerben.* *Aſ.* aſittjan *aufſitzen, ſich aufrichten.* *G.* usſitan *ſtVabl2* ἀνακαθίζειν, *aufſitzen, ſich aufrichten.*

arſcërran *ahd.* *ſtVabl1* *eradere.*

[arſcioban], arſciopan, ir—, erſcieben *ahd.*, *mhd.* erſchieben *ſtVabl6* *explere, voll ſchieben, voll ſtopfen.*

arſcrichan, erſcricchen (*Prät.* arſcricta, erſcrichta) *ahd.* *ſchwV.* *defilire; mhd.* erſchricken (*Prät.* erſchricte) *vor Schrecken zuſammenfahren.* *S.* erſchrëcken *mhd.* *ſtV.*

arskrinne *mhd.* *ſchwF.* *Arſchkerbe.*

arſcutiſôn, ir— *ahd.* *ſchwV.* *horreſcere, conſternari.*

arſcuttan, irſcutten, yr—, er— *ahd.*, *mhd.* erſchütten *ſchwV.* *erſchüttern; ausſchütteln, wegſchütteln, ſchütteln.*

arſlahan, ir— *ahd.*, *mhd.* erſlahen, erſlân *ſtVabl4* *erſchlagen.* *Aſ.* aſlahan *dasſ.*

arſlaphên, arſlafên *ahd.* *ſchwV.* *erſchlaffen.*

arſlîfan *ahd.* *ſtVabl5* *reſilire.*

arsloh *ahd.*, *mhd.* arsloch *ſtN.* *Arſchloch.*

arſmëlzan *ahd.* *ſtVabl1* *liqueſcere.*

arspellî *ahd.* *F.* *ſ.* arsbellî.

arſpringan, ir—, er— *ahd.*, *mhd.* erſpringen *ſtVabl1* *aufſpringen, emporſpringen; herausſprießen, hervorgehn; entſpringen.*

arſpriuzan *ahd.* *ſchwV.* *fulcire.*

arſtabên, arſtapên, ir— *ahd.*, *mhd.* erſtaben *ſchwV.* *erſtarren.*

arſtantan, irſtantan *u.* arſtên, irſtân *ahd.*, *mhd.* erſtân, erſtên *unrV.* *aufſtehn, ſich erheben, aufbrechen; auferſtehn.* *Aſ.* aſtandan *dasſ.* *G.* usſtandan *dasſ.*

arſtantneſſî *F.* *u.* irſtantniſſi *ſtN.* *ahd.* *reſurrectio.*

arſtërban, ir—, irſtërpan *ahd.*, *mhd.* erſtërben *ſtVabl1* *wegſterben, ſterben.*

arſtîgan, er— *ahd.*, *mhd.* erſtîgen *ſtVabl5* *aſcendere, hinaufſteigen; durch Steigen erreichen.* *G.* usſteigan *hinaufſteigen.*

arſtiufan, ur—, ir— *ahd.* *ſchwV.* *orbare.*

[arſtôrjan], arſtôrran, irſtôren *ahd.*, *mhd.* erſtœren *ſchwV.* *ſtören; zerſtören; durchſtören, durchſtöbern; aufregen.*

arſtowjan, ir—, erſtouwen *ahd.* *ſchwV.* *increpare, repellere.*

arſtropolôn *ahd.* *ſchwV.* *inhorrere, ſtarren, emporſtarren.*

arſtummên, irſtummên *ahd.*, *mhd.* erſtummen *ſchwV.* *ſtumm werden, verſtummen.*

arſtungan, arſtunkan *ahd.* *ſchwV.* *inſtigare.*

arſuahniſſa *ahd.* *ſtF1* *experimentum.*

arſûftëôn, irſiuftôn *ahd.*, *mhd.* erſiuften, erſiufzen *ſchwV.* *ſeufzen; nach etwas ſeufzen.*

arſuochan, arſuahhan, arſôchen, irſuachen *ahd.*, *mhd.* erſuochen *ſchwV.* *herausſuchen, aufſuchen, ſuchen, forſchen nach;*

durchsuchen, durchforschen, prüfen. G. usfôkjan *forschen, ausforschen, untersuchen, richten.*

arfwârên *ahd. schwV. gravescere.*

arfwëllan, ir— *ahd., mhd.* erfwëllen *stVabl1 intumescere, aufschwellen.*

arfwînan, ir— *ahd. stVabl5 contabescere, inanescere.*

arfwintan, ir— *ahd. stVabl1 evanescere, tabefieri.*

arswifch *mhd. stM. anitergium.*

art *mhd. stM. u. F. Ackerbau; Ackerland u. dessen Ertrag; Herkunft; Nachkommenschaft; angeborne Eigentümlichkeit; Beschaffenheit, Art. As.* ard *stM. Aufenthaltsort, Wohnort, Wohnung, ags.* eard *stM. dass. S.* artôn. *Zu* arjan. *GSpr. 55.*

[artailjan], artailan, arteillan, ardeilan, irteilen, irdeilen *ahd., mhd.* erteilen *schwV. eine Entscheidung abgeben über etwas, urteilen über (Acc.), beurteilen; eine richterliche Entscheidung abgeben, Urteil sprechen; einem (Dat.) etwas (Acc.) durch Urteilspruch zuerkennen, ihm etwas zusprechen; einen (Acc.) verurteilen. As.* adêljan *dass., ags.* adælan.

artari *ahd. stM1 cultor.*

arten *mhd. schwV. abstammen; durch Abstammung eine Beschaffenheit haben, angestammt sein; beschaffen sein. Ahd.* [artên].

arten *mhd. schwV. s.* artôn.

arthennen *ahd. schwV. s.* ardanjan.

arthorrên *ahd. schwV. s.* ardorrên.

artobên, artopên, ir— *ahd., mhd.* ertoben *schwV. rasend werden, den Verstand verlieren.*

artôn, ardôn *ahd., mhd.* arten *schwV. das Land bauen, wohnen. As.* ardôn *bewohnen, ags.* eardjan *bewohnen, wohnen. Zu* art.

artrîban, ardrîban, irdrîban *ahd. stVabl5 vertreiben. G.* usdreiban *stV5 dass.*

artruknên *ahd. schwV. austrocknen.*

artumpên, ertumbên *ahd., mhd.* ertumben *schwV. obmutescere; ganz unverständig sein.*

artunga *ahd. stF1 cultus.*

Artûs *mhd. König, zu Karidol in Bretagne wohnhaft.*

artwëlan *ahd., mhd.* ertwëln *stVabl3 kraftlos, starr, leblos werden, sterben.*

[artweljan], irtwellan, irdwellen (*Prät.* irdwalta) *ahd., mhd.* ertwelen, ertweln *schwV. kraftlos machen, betäuben; verzögern. Caus. z. vor.*

aru *as. Adj. bereit, fertig. Ags.* earu.

ârûmi *stN. ahd. Otfr. 5, 4, 30 u. 4, 35, 30 Nähe; Gelegenheit.*

arundi *as., ahd.* arunti, aronti, arandi, arende, *mhd. md.* erende, erinde, ernde *stN., u. amhd.* arant *stM. Botschaft, Auftrag. An.* örundi, erendi, erindi, *ags.* ärende *stN. Dazu auch* ernder. *Vgl. skr.* aratis *Diener, Gehilfe.*

arundjan *as. schwV. eine Botschaft od. Auftrag ausrichten. Ags.* ärendjan. *Mhd.* ernden *schwV. m. Dat. für einen e. Botschaft ausrichten.*

aruntporo *ahd. schwM. adnunciator; supplex.*

aruzi, arizi, aruz, ariz *ahd., mhd.* erize, eriz, erze, arze *stN. Erz.*

arwahfan, urw., irw., yrw. *ahd., mhd.* erwahfen *stVabl4 intr. aufwachsen; entstehn; tr. überwachsen. As.* awahfan *aufwachsen. G.* usvahsjan *stVabl4 m. schwPräs. erwachsen, heranwachsen.*

arwallan *ahd., mhd.* erwallen *stVred7 aufwallen, aufkochen; kochend überfließen. As.* awallan (*PrätPl.* awêllun) *hervorquellen.*

[arwachjan], arwehhan, arwekkan, irwecchen, irweken, erwekken (*Prät.* irwagta, erwacta, erwahta, *Part.* arwachit, erwehchit, erwecchet, irwekit) *ahd., mhd.* erwecken (*Prät.* erwacte, erwahte) *evigilare; suscitare. As.* awekkjan, *g.* us̆vakjan *dass.*

arwaramên, er—, irwarmên, er— *u.* irwarmôn *ahd., mhd.* erwarmen *schwV. warm werden, erwarmen.*

[arwartjan], arwartan, irwartan, irwartin, irwerten (*Prät.* irwarta, *Part.* arwertit, irwart) *ahd. schwV. violare, corrumpere, inficere. As.* awardjan *u.* awerdjan *verderben, zerstören.*

arwafkan, arwafgan, erwafken *ahd., mhd.* erwafchen *u.* erwefchen *stVabl4 abwaschen, rein waschen.*

arwëgan *ahd. stVabl2 in* ûfarwëgan *suspendere, mhd.* erwëgen *stVabl2, md. (Jer.)* irwëgen *m. Prät.* irwûg, irwûc, *Pl.* irwûgen (*s.* wëgan) *aufwärts bewegen, erheben; in Bewegung setzen, rühren, geneigt od. entschloßen machen; abwägen, erwägen, bedenken; refl. sich bewegen, sich begeben, sich zutragen, einen Entschluß faßen wozu (Gen.), sich einer Sache (Gen.) begeben, worauf verzichten, ablaßen; intr. in Bewegung geraten.*

arwegjan, arwegan, ir—, irwegen, er— *ahd., mhd.* erwegen *schwV. aufwärts bewegen, aufheben; fortbewegen, in Bewegung setzen; anregen, antreiben; erschüttern. G.* usvagjan *bewegen, erregen.*

arwëgôn *ahd. (Is.) schwV. reconciliari, auf dem Wege sein zu, Neigung haben zu* (zi); *amhd. (GrRud.)* irwëgen *tr. auf den Weg bringen, auf den richtigen Weg bringen, helfen, retten. S.* wëgôn.

arweiʒ *mhd. ſtF. ſ.* araweiʒ.

arweiʒwiſch *mhd. ſtM. Erbſenſtrohwiſch.*

arwekkan *ſ.* arwachjan.

arwërpan, irwërfan, irwërven, erwërban *ahd., mhd.* erwërben *ſtVabl1 intr. umkehren, wieder zu ſich kommen; tr. handelnd zu Ende bringen, ausrichten, erwerben. Zu* hwërban.

arwërphan, arwërfan, ir— *ahd., mhd.* erwërfen *ſtVabl1 wegwerfen, werfen; werfen v. Tieren (Junge); zu Tode werfen. Aſ.* awërpan *zu Tode werfen. G.* usvaírpan *wegwerfen, verwerfen, abwerfen, ablegen, hinauswerfen, ausziehen, ausreißen.*

arvjô *g. Adv. ſ.* arawûn.

arwûn *ahd. Adv. ſ.* arawûn.

[arwuoſtjan], arwuoſtan, arwôſtan, ur—, irwuoſten *ahd., mhd.* erwüeſten (*Prät.* erwuoſte) *ſchwV. vaſtare, verwüſten. Aſ.* awôſtjan *dasſ.*

arwurzalôn, ir—, arwurzolôn *ahd. ſchwV. eradicare.*

arwurzôn *ahd. ſchwV. eradicare.*

arzât *ahd., mhd.* arzât, arzet, arzt *ſtM. Arzt. Aus lat.* archiater, *gr.* ἀρχίατρος.

arzâtbuoch, arzet— *mhd. ſtN. Buch eines Arztes, Buch für ärztliche Kunſt.*

arzâtgot *ahd. ſtM. Gott der Ärzte, Aeſculapius.*

arzâthëlfære *mhd. ſtM. Helfer Arzt.*

arzâtîe, arzetîe, erzetîe *mhd. ſtF. Arzenei; Arzeneikunſt.*

arzâtîn *F. u.* arzâtinne, arzetinne *ſtF. mhd. Ärztin.*

arzâtlich *mhd. Adj. ärztlich.*

arzâtliſt, arzetliſt *mhd. ſtM. ärztliche Kunſt.*

arze *mhd. ſtN. ſ.* aruzi.

arzellan [arzaljan], irzellen *ahd., mhd.* erzellen, erzeln *ſchwV. in Zal bringen; aufzälen; erzälen.*

arzenâre *ahd. ſtM. medicus.*

arzenîe, erzenîe *mhd. ſtF. ſ. v. a.* arzâtîe.

arzenôn, arzonôn (*in* gearzenôn, gearzonôn) *u.* [arzinan], erzinen *ahd., mhd.* erzenen, erzen *ſchwV. heilen.*

arzet— *ſ. auch* arzât—.

arzetîen, arztîen *mhd. ſchwV. Arznei geben.*

arzetuom *ahd., mhd.* arzentuom *ſtMN. Heilkunde.*

arziohan, ir—, irziahan *ahd., mhd.* erziehen *ſtVabl6 herausziehen; aufziehen; bis ans Ziel ziehen, ordentlich ausholen; einholen; zurichten. Aſ.* atiohan *herausziehen; agſ.* ateón, atión. *G.* ustiuhan *hinausziehen, hinausführen, wegführen; ausführen, zu Ende bringen, vollenden, herſtellen* (*Part.* ustaúhans *vollendet, vollkommen*); *abführen, entrichten (Abgaben).*

arzt *mhd. ſtM. ſ.* arzât.

âs *mhd. ſtN. Fleiſch eines toten Körpers, z. Speiſe der wilden Tiere, zur Fütterung der Jagdhunde. Zſgz. a.* âwas? *ſ.* âwaſel; *nach GSpr. 1010 zu* itan.

âſanc *mhd. ſtM. Verſengung. Gram. 2, 707.*

aſans *g. ſtF2 Erntezeit, Sommer, Ernte. Ahd.* arn (*Gen.* arnî) *ſtF2 meſſis. Von e. ahd.* [arnî, ernî] *F. das mhd. ſtF.* erne *dasſ. S. auch ahd.* aran *ſtM.*

aſat *aſ. Prät. v.* aſittjan.

âſe *mhd. ſchwF. Holzgeſims an der Wand im Zimmer zum Hinſtellen v. Gegenſtänden.*

aſen *mhd. ſchwV. ſ.* aſôn.

âſen *mhd. ſchwV. ein Aas wittern u. durch den Geruch desſelben geleitet es verfolgen u. verzehren.*

âſetze *mhd. Adj. unbeſetzt.*

aſgâ *ahd. ſchwF. ſ.* aſkâ.

aſiluqaírnus *g. ſtM3* μόλος ὀνικός, *Mühlſtein.*

aſilus *g. ſtMF3 ſ.* eſil.

aſittjan *aſ. ſtſchwV. ſ.* arſizzan.

aſjâniſch *mhd. Adj. von Aſien, aſiatiſch.*

aſk (*Pl.* aſkî) *ahd., mhd.* aſch *ſtM2 Eſche; Eſchenlanze; Boot; Schüßel, Becken. An.* aſkr, *agſ.* äſc *ſtM. dasſ., mlat. (lex Sal.)* aſcus *navis. Davon ſpan.* azcona (*entſtellt* faſcona), *prov.* aſcona, *catal.* eſcona *Speer; port.* aſcona *Komet* (*wie lat.* haſta).

aſkâ, aſgâ *ahd., mhd.* aſche, eſche *ſchwF. Aſche, Staub. G.* azgô *ſchwF.; agſ.* aſce. *Davon ſpan. port.* aſcua *glühende Kohle.*

Aſcalôn *mhd. Nom. pr. König von Breziljân in Bretagne.*

âſchaffen *mhd. zſgſ. Part. ungeſtaltet.*

aſchenhûfelîn *mhd. ſtN. Aſchenhäuflein.*

âſkerre *ahd. Adj. disſeptus.*

âſchildis *md. genit. Adv. neben dem Schilde, ohne den Schild zu berühren.*

aſchman *unrM. mhd. (Greg. 2866) Aſchenmann, der die Aſche aus den Öfen u. Heerden fortſchafft, Heizer: zu* aſkâ— *oder Bootsknecht, agſ.* äſcmann *pirata, and.* aſcoman *(in* aſcomanni *piratæ Adam. Brem. c. 212): zu* aſk.

aſco *ahd., mhd.* aſche *ſchwM. Aſche, ein Flußfiſch.*

âſchric *mhd. ſtM. Felſprung.*

aſchtac (—ges) *mhd. ſtM. Aſchermittwoch.*

aſlahan *aſ. ſtVabl4 ſ.* arſlahan.

aſlâpan *aſ. ſtVred9 entſchlafen.*

aſneis *g. ſtM1 ſ.* aſni.

aſni *u.* aſneri *ahd. ſtM. Tagelöhner. G.* aſneis *Mietling. S.* aſans, arnari, arnebote.

aſôn *ahd., mhd.* aſen *ſchwV. kriechen.*

afpa *ahd.*, *mhd.* afpe *F. Zitterpappel, Espe.*
âfprâche *mhd.* *ftF. törichte Rede.*
âfprâchen *mhd.* *fchwV. töricht, albern, wahnwitzig fprechen.*
affarjus *g.* *ftM3* ἀσσάριον, *kleines As, Pfennig.*
aft *ahd.* *mhd.* *ftM2*, *g.* afts *ftM1* *Aft, Zweig.*
aftaloht, *angegl.* aftoloht *ahd.* *Adj.* *ramofus, frondofus, nemorofus.*
aftandan *af.* *ftV.* *f.* arftantan.
afthaths *g.* *ftF?* ἀσφάλεια, *Gewisheit: nur im AccSg.* afthath *Luc.* 1, 4.
âftiure *mhd.* *Adj.* *ohne Leitung.*
aftrîh, afterîh *ahd.*, *mhd.* eftrîch, efterîch *ftM.* *Eftrich.* *Aus mlat.* aftricus *zu lat.* affer *Diele.*
aftrônomîe *mhd.* *fchwF.* *Aftronomie.*
afts *g.* *ftM1* *f.* aft, *auch* ëzan.
aftus *mlat.* *Adj.* *f.* heift.
âfweiph *ftM1* *od.* âfweipha, âfweifa *ftF1?* *quisquiliæ.*
âfwîh *ahd.*, *mhd.* âfwîch *ftM1* *fcandalum, fraus.*
âfwihhanî *ahd.* *F.* *fcandalum.*
âfwîhhôn *ahd.* *fchwV.* *fcandalizare.*
âfwing *ahd.*, *mhd.* âfwinc *ftM1* *was beim Schwingen (des Getreides od. Flachfes) wegfliegt, Abfall, quisquiliæ.*
at *g.* *af.*, *ahd.* az, azs, iz, ez *Präp.* *m. Dat.* *Inftr.* *zu, an, bei; im Got. m. Dat. räuml. u. zeitl., u. mit Acc. zeitl.* *Vgl. lat.* ad.
at— *g.* *untrennb.* *Vorfetzpart. in Zuffetzgen m. Verben, Subft., Adj. mit der Bedeutung der Nähe; ahd.* az— *vor Subft. u. Verben.* *Gram.* 2, 717. 894.
ât *af.* *ftN.* *Speife f. hd.* âz.
atahaft *ahd.* *Adj.* *continuus, fortwährend, beftändig.*
atahafto *ahd.* *Adv.* *im Zufammenhange.*
âtam *ahd.* *ftM.* *f.* âtum.
âtamôn *ahd.* *fchwV.* *f.* âtumôn.
âtamzuht *ahd.* *ftF.* *f.* âtumzuht.
atar *ahd.* *Adj.* *acer, fagax, celer.* *Af.* adro, *agf.* ädre *Adv.* *illico, confeftim, protinus.*
atathni *g.* *ftN1* *f.* athn.
ataugjan *g.* *fchwV.* *zeigen; erfcheinen.*
atbairan *g.* *ftVabl2* *herbeibringen, darbringen.*
atdriusan *g.* *ftVabl6* *zufallen.*
âteil *ahd.* *ftM.* *od.* *N.* *Unteilhaftigkeit.*
âteili, âdeili *ahd.* *Adj.* *mit Gen. unteilhaftig.*
âteilîg *ahd.*, *mhd.* âteilic *Adj.* *dasf.*
âteilo, âdeilo *ahd.* *fchwM.* *Nichtteilnehmer.*
âtem *mhd.* *ftM.* *f.* âtum.
âtemôn, âtemen *fchwV.* *f.* âtumôn.
âtemftanc *mhd.* *ftM.* *widriger Geruch des Atems.*
âtemzuc *mhd.* *ftM2* *Atemzug.*

âten *mhd.* *ftM.* *f.* âtum.
ätern *mhd.* *fchwV.* *f.* ëteren.
atfarjan *g.* *fchwV.* *zufahren, fortfchiffen.*
atgaggan *g.* *unrV.* *hinzugehn, hingehn.*
atgaggs *g.* *ftM1* *Zugang.*
atgaraíthjan *g.* *fchwV.* *zurichten.*
atgiban *g.* *ftVabl2* *hingeben, übergeben.*
athaban fik *g.* *fchwV.* *fich halten zu, fich nähern.*
athafjan *g.* *ftfchwV.* καθαιρεῖν, *herabnehmen.*
athahan *g.* *ftVred8* *hinablaßen.*
athaitan *g.* *ftVred11* *herbeirufen.*
athal *ahd.* *ftN.* *f.* adal.
athe *ahd.* *Conj.* *oder;* athe-athe *entweder-oder.*
athn *g.* *ftN1* *od.* athns *ftM?* *Jahr;* atathni *ftN1* *dasf.*
aththan *g.* *Conj.* *aber, doch, denn.*
atigêr *mhd.* *ftM.* *f.* azigêr.
atiohan *af.* *ftV6* *f.* arziohan.
atifks *ftM1* *od.* atifk *ftN1?* *g.*, *ahd.* ezifc, ezifg, ezzifk, *mhd.* ezefch, *zfgz.* efch *ftM1* *Saat, Saatfeld; Flur.* *Zu* atjan.
atjan *g.* (*in* fraatjan), *ahd.* [azjan], azzen *u.* ezzen, *mhd.* atzen *u.* etzen *fchwV.* *zu eßen geben, fpeifen, beköftigen; zur Weide benutzen, abweiden laßen. Caufat. zu g.* itan, *ahd.* ëzan.
atkunnan *g.* *fchwV.* *zuerkennen, gewähren.*
atlagjan *g.* *fchwV.* *hinlegen, anlegen, auflegen.*
atlathôn *g.* *fchwV.* *herbeiladen, einladen.*
atligan *g.* *ftVabl2* παρακεῖσθαι, *vorliegen, vorhanden fein.*
atnêhvjan *g.* *fchwV.* *fich nähern.*
atniman *g.* *ftVabl3* *annehmen.*
atômjan *af.* *fchwV.* (*m.* *AP.* *u.* *GenS.* *od. Präp.* af, fan) *einen wovon löfen, befreien.*
atrinnan *g.* *ftVabl1* *herbeilaufen.*
atfaíhvan *g.* *ftVabl2* *worauf fehen, achten; fich in Acht nehmen vor.*
atfamna, atfamne *af.* *Adv.* *beifammen. Agf.* ätfamne.
atfatjan *g.* *fchwV.* παριστάναι, *darftellen.*
atfibunta *af.* *f.* *v.* *a.* antfibunta.
atfnarpjan *g.* *fchwV.* *benagen.*
atftandan *g.* *unrV.* *f.* azftantan.
atfteigan *g.* *ftVabl5* ἐμβαίνειν, καταβαίνειν, *herabfteigen.*
atta *g.*, *ahd.* atto, *mhd.* atte, ätte *fchwM.* *Vater; Vorfahr.* *Vgl. gr.* ἄττα, *lat.* atta *Väterchen; aflav.* otĭcĭ, *aböhm.* ot *Vater, fkr.* attâ *Mutter, ältere Schwefter.* *S.* aithei.
attêkan *g.* *ftVablred13* *anrühren.*
atthinfan *g.* *ftVabl1* *herbeiziehen.*
attiuhan *g.* *ftVabl6* *herbeiziehen, hinführen.*
âtum, âtam, âdum *ahd.*, *mhd.* âtem, âten, *md.* âdem *ftM.* *Atem, Odem; Geift.* *Af.* âthom, *agf.* ædhum, *frif.* ethma, adema,

omma, *nnld.* adem. *Vgl. skr.* âtman *Hauch, Seele, selbst; gr.* ἀϋτμήν, ἀϋτμή *Hauch, Dunst,* ἀτμός *Dunst, Hauch.*
[âtumôn], âtamôn, âdhmôn, âtemôn *ahd., mhd.* âtemen *schwV. atmen.*
âtumzuht, âtamzuht, âdum—, âtem— *ahd., mhd.* âtemzuht *stF2 Atemzug, Atemholen.*
atvaírpan *g. stVabl1 hinwerfen.*
atvalvjan *g. schwV. hinzuwälzen.*
atvandjan *g. schwV. zuwenden:* a. sik aftra ἐπανέρχεσθαι, *zurückkehren.*
atvisan *g. unrV. s.* azwësan.
atvitains *g. stF2* παρατήρησις, *Wahrnehmung.*
atvôpjan *g. schwV. herbeirufen.*
atzel *mhd. schwF. Elster.*
atzen *mhd. schwV. s.* atjan.
atzgëlt *mhd. stN. Zalung für Beköstigung, Kostgeld.*
atzunge *mhd. stF1 Speisung, Beköstigung.*
audagei *g. schwF.* μακαρισμός, *Seligkeit.*
audagjan *g. schwV.* μακαρίζειν, *selig preisen.*
audags *g. Adj. s.* ôtag.
audahafts *g. Adj. beseligt, beglückt. S.* ôt *stN.*
auftô *g. Adv.* ἴσως, *vielleicht, etwa;* πάντως, *allerdings, freilich.*
augâ *ahd. schwN. s.* ougâ.
augadaúrô *g. schwN., ahd.* augatorâ *schwF. Fenster.*
augan *ahd. schwV. s.* ougjan.
augi *g. stN. in* andaugi.
augiba *g. Adv. in* andaugiba.
augjan *g. schwV. s.* ougjan.
augjô *g. Adv. in* andaugjô.
augô *g. stN. s.* ougâ.
auh *ahd. Conj. s.* ouh.
auhhôn *ahd. schwV. s.* ouhhôn.
auhhunga *ahd. stF1 Vermehrung.*
aúhjôn *g. schwV. lärmen;* aúhjôdus *stM3 Lärm, Getümmel.*
aúhns *g. stM.* κλίβανος, *Ofen. Vgl. skr.* açnas *Stein. S.* ovan.
aúhsa *schwM. u.* aúhsus *stM. g. s.* ohso.
aúhuma *g. Adj. (Superl.) erhaben. Sup.* aúhumists, aúhmists *höchster.*
auk *g. Conj. s.* ouh.
aukan *g. stVred12 mehren; sich mehren. S. ahd.* ouhhôn.
auckan, aucken *ahd. schwV. s.* ougjan.
auknan *g. stschwV. sich mehren.*
aúrahi *g. stF1 Grab,* μνῆμα.
aúrali *g. stN1 Schweißtuch. Aus lat.* orale.
aúrkeis *g. stM1 Krug. Ags.* orc *stM. Aus lat.* urceus.
[aúrts] *g. stF2 herba; an.* urt, *schwed.* ört. *G.* aúrtigards *stM2 Krautgarten, Garten; ags.* ortgeard, *engl.* orchard. *G.* aúrtja *schwM. Gärtner,* γεωργός.
ausô *g. schwN. s.* ôrâ.
aust *ahd. stM. s. g.* avistr.
authida *g. stF1 Wüste.*
auths *g. Adj. wüst s.* ôdi.
awahsan *as. stV4 s.* arwahsan.
âwahst *ahd. stF2 Unkraut.*
awallan *as. stV7 s.* arwallan.
awardjan *u.* awerdjan *as. schwV. s.* arwartjan.
âwasel, âwesel, âwehsel *mhd. stM. totes Vieh; ahd.* âweisî *F. cadaver; eigtl. wol was kraftlos geworden, gefallen ist: zu* wasan.
âwëgic *mhd. Adj. vom Wege verirrt.*
âwëkke *ahd. Adj. s.* âwiggi.
awekkjan *as. schwV. s.* arwachjan.
âwëkkôn *ahd. schwV. s.* âwigjôn.
âwërf *ahd. stM. abjectio, Wegwurf.*
âwërfîg *ahd. Adj. verwerflich.*
âwërfôn *ahd. schwV. verwerfen.*
awërpan *as. stV1 s.* arwërphan.
awërthan, awërdhan *as. stV1 s.* irwërdan.
âwesel *mhd. stM. s.* âwasel.
avêthi *g., ahd.* ewit *u.* owiti *stN1 Schafheerde. Ags.* eoved. *Zum folg.*
awi, au, ouwi *ahd., mhd.* awe, ow *stF. Schaf, Mutterschaf. G.* [avi], *ags.* eova, *engl.* ew, *an.* â. *Vgl. gr.* ὄϊς, *lat.* ovis, *lit.* awìs, *aslav.* ovica, *skr.* avis. *S. dazu* avêthi, avistr.
[âwiggi], âwikki, âwëkke *ahd. Adj. weglos, unwegsam; schlecht, böse.*
âwiggi, âwikki *ahd., mhd.* âwicke *stN. avium, devium, unwegsame Gegend.*
[âwigjôn, âwikjôn], âwickëôn, âwiceôn, âwiggôn, âwëkkôn *schwV. deviare, exorbitare.*
aviliud (—th) *g. stN1 Gnade, Dank, Danksagung;* aviliudôn *schwV. danken, preisen.*
awinnan *as. stV1 s.* irwinnan.
awîsan *stV5 u.* awîsjan *schwV. as. s.* urwîsan.
âwîse, âwîs *mhd. stF. Unart.*
avistr *g. stN1, ahd.* awist, ewist, owist, aust *stM1 Schafstall. Ags.* eovestre. *Zu* awi.
âwitze *mhd. stF. Unverstand, Narrheit.*
âwitzec *mhd. Adj. unverständig, närrisch.*
âwitzen *mhd. schwV. närrisch sein.*
âwizilôs *ahd. Adj. losgelaßen im Unsinn. Gram. 2, 566.*
âwizzôd *ahd. stM. delirium.*
âwizzôn, âwitzôn *ahd., mhd.* âwitzen *schwV. delirare.*
avô *g. schwF. Großmutter. Vgl. lat.* avus, avia, avunculus.
awôstjan *as. schwV. s.* arwuostjan.

âwürke *mhd. ſtN. ſtuppa.*
ax *mhd. ſtF. ſ.* acus.
ay *mhd. Interj. des Schmerzes, der Verwunderung, wie* ahî.
az *ahd. Präp. ſ.* at.
az— *ahd. Vorſetzpart. ſ.* at—.
âz *ahd. mhd. ſtN. Speiſe; aſ.* ât, *agſ.* æt, *friſ.* êt. *Zu* ëzan.
Azagouc *mhd. fabelhaftes Land in Africa.*
az êriſt *ahd. Adv. zuerſt.*
azêts *g. Adj. leicht; Adv.* azêtaba *gern, leicht;* azêti *ſtN1 Leichtigkeit, Annehmlichkeit. Davon ital.* agio, *prov.* ais aiſe, *frz.* aiſe, *port.* azo *Gemächlichkeit; Adj. prov.* ais, *frz.* aiſe *frölich, engl.* eaſy; *Verb. ital.* agiare, adagiare, *prov.* aiſar, *afrz.* aiſier, aaiſier *verſorgen,* (*ſ. mhd.* eiſe, eiſieren).
azfengi *ahd. ſtN? Anfang.*
âzgeil *mhd. Adj. Freude am Eſſen habend.*
azgô *g. ſchwF. ſ.* aſkä.
azhenkên *ahd. ſchwV. adpendere.*
âzîg *ahd., mhd.* æzic *Adj. edax; genießbar.*
azigêr, azgêr *ahd., mhd.* atigêr *ſtM. eine Art Lanze, Wurfſpieß. Agſ.* ätgâr, *an.* atgeirr. *Gram.* 2, 484. 494. 717. *Davon wol entſtellt afrz.* algeir, algier *Speer.*
[âzjan] *ahd., mhd.* æzen, *md.* êzen *ſchwV. ſpeiſen. Zu* âz.
azklîpan *ſtVabl5 u.* azclëpên *ſchwV adhærere.*
azquëman *ahd. ſtVabl2 advenire.*
azſtantan *ahd. ſtVabl4 adſtare, aſſiſtere. G.* atſtandan *dabeiſtehn, hinzutreten.*
azwëſan *ahd. unrV. adeſſe. G.* atviſan.
azzaſi, azaſi *ahd. ſtN. Gerät, inſtrumentum, ſuppellectile, utenſile;* îſarnazzaſi *ferramentum;* ſcrîbazzuſi *cautio, Schuldverſchreibung Tat. 108, 3 (Luc. 16, 6). Gram.* 2, 717.
azzen *ahd. ſchw. ſ.* atjan.

B.

ba *g. Neutr. zu* bai. *P. 53.*
bâbe, bôbe *mhd. F. altes Weib, Mutter. Böhm. poln.* baba.
bâbes *ahd., mhd.* bâbes, bâbeſt, bâbſt *ſtM. Pabſt: mgr. lat.* papas.
bâbeſtheit *mhd. ſtF2 papatus.*
bâbeſtîe *mhd. ſtF. papatus.*
bâbeſtrëht *mhd. ſtN. päbſtliches Recht u. Gericht; Verfahren danach; dahin gehörige geiſtliche Handlungen.*
bâbestuom *mhd. ſtN. papatus.*
bad, pad, padh *ahd., mhd.* bat (*Gen.* bades) *ſtN. Bad. Aſ.* bath, badh, *agſ.* bädh, *afriſ.* beth, *engl.* bath; *nnld.* bad; *an.* badh, *ſchwed. dän.* bad; *g.* [bath]. *Zu* bâjan.
badære, bader *mhd. ſtM. Bader, der die im Badehauſe oder der Badeſtube Badenden beſorgt. And. Frek.* batheri.
badærinne *mhd. ſtF. Baderin. Z. vor.*
[badaſtat], padaſtat *ahd. ſtF2 Badeort.*
badevaz *mhd. ſtN. Badegefäß, Badewanne.*
badevlëc *mhd. ſtM. Badelappen.*
badegëlt *mhd. ſtN. Geld fürs Bad.*
badegewant *mhd. ſtN. Badekleid.*
badehemde *mhd. ſtN. Badekleid.*
badehuot *mhd. ſtM2 Badehut, Bademütze.*
badehûs, badhûs *mhd. ſtN. Badehaus.*
badekappe, badkappe *mhd. ſchwF. Bademantel.*
badekleit *mhd. ſtN. Badekleid.*
badeknëht *mhd. ſtM. Badediener.*
badekoſte *mhd. ſchwF. ſ.* badequëſte.
badelachen *mhd. ſtN. Badelaken, Tuch das man umnimmt wenn man aus dem Bade ſteigt.*
bademeit *mhd. ſtF2 Badedienerin.*
bademuoter *mhd. ſtF. obſtetrix.*
baden *mhd. ſchwV. ſ.* badôn.
badeoven *mhd. ſtM. Badeofen.*
badepheit *mhd. ſtN. Badehemd.*
badequëſte, badekoſte *mhd. ſchwF. perizoma, Badeſchürze.*
badeſcheffelîn *mhd. ſtN. kleine Badewanne.*
badeſtube, batſtube *mhd. ſchwF. Badeſtube.*
badeſwamp *mhd. ſtM. Badeſchwamm.*
badewadel *mhd. ſtM. perizoma, Badewedel.*
badewîbel *mhd. ſtN. Demin. Weib das beim Baden bedient.*
badi *g. ſtN. ſ.* betti.
badkappe *ſ.* badekappe.
badôn, padôn *ahd., mhd.* baden (*Prät.* badete, batte, *Part.* gebat) *ſchwV. baden. Agſ.* bathjan; *nnld.* baden. *Zu* bad.
badôn *aſ. ſchwV. in* underbadôn.
Badu— *ahd. ſ.* Batu—.
bæbeſtlîch *mhd., md.* bêbiſtlich, bêpſtlich *Adj. päbſtlich.*
bæn *mhd. ſchwV. ſ.* bâjan.
bærde *mhd. ſtF. ſ. v. a.* gebærde.
bære *mhd. Adj. ſ.* bâri.
bæren *mhd. ſchwV. ſ.* bâren.
baffen *mhd. ſchwV. bellen; ſchelten, keifen.*

bâg af. ſtM. lautes Rühmen; mhd. bâc (Gen. bâges) ſtM. lautes Schreien, Zank, Streit. An .bâgr ſtM. Streit.

bâga, pâga ahd. ſtF1 Zank, Hader, Streit. Dazu wol frz. bagarre Streit.

[bâgan], pâgan, pâkan, bâgen (Prät. piac, piehc) ahd., mhd. **bâgen** (Prät. biec) ſtVred9 u. ahd. **bâgên,** mhd. **bâgen** (Prät. bâgete, bâgte) ſchwV. zanken, hadern, ſtreiten.

[bâgari], pâgari ahd. ſtM1 altercator.

bâggëbo af. ſchwM. d. i. bôggëbo (â ſ. ô af. auch in bâna, brâd, frâno, frânifco, dâdſifu), agſ. beággifa Ringgeber. GSpr. 651 fg.

bagms g. ſtM1 ſ. boum.

[bâgunga], pâgunga, pâcunka ahd. ſtF1 contentio.

bâgwini, bôg— af. ſtM. Ringfreund d. i. Getreuer der vom bâggëbo Armringe bekommt.

[bah, bach], pah, pach ahd., mhd. **bach** ſtM1 u. 2 (ahd. Pl. pahhâ, mhd. beche), md. auch ſtF. Bach, rivus. Agſ. becc, engl. beck, an. beckr, ſchwed. bäck, dän. bäk; nnld. nnd. beek, nr. beeke F. Zu bachan, wie brunna zu brinnan, lat. torrens zu torrere.

bâhen ahd. ſchwV. ſ. bâjan.

[bahhili], pahhili ahd., mhd. **bechelîn, bechlîn** ſtN. Bächlein. Demin. zu bah.

bahho, bacho, pacho, pahho ahd., mhd. **bache, backe** ſchwM. Backe; Hinterbacke; Schinken, Speckſeite. Davon afrz. prov. bacon Speckſeite. S. bac.

bâht mhd. ſtN. Unrat, Auskehricht, Kot. Nhd. mdartl. ſchleſ. bôcht, ſchweiz. bâcht, bêcht, kärnt. pacht. S. baugjan.

bahti, bahts g. Subſt. in andbahti, andbahts.

bâhunga ahd. ſtF1 ſ. bâunga.

bai g. Num. beide. P. 53.

baidjan g. ſchwV. ſ. beitjan.

baírabagms g. ſtM1 συκάμινος, Maulbeerbaum.

baíran g. ſtV2 ſ. bëran.

baírgahei g. ſchwF. Berggegend.

baírgan g. ſtV1 ſ. bërgan.

baírhtaba g. Adv. klar, deutlich.

baírhtei g. ſchwF. ſ. bërahtî.

baírhteins g. ſtF2 in gabaírhteins.

baírhtjan g. ſchwV. klar machen, offenbaren.

baírhts g. Adj. ſ. bëraht.

baitraba g. Adv. bitter, bitterlich.

baitrei g. ſchwF. ſ. bittarî.

baitrs g. Adj. ſ. bittar.

[bâjan], pâan, bâhen ahd., mhd. **bæn** ſchwV. bähen; gelind röſten. G. [baian, baibô]. Kuhn 8, 262.

bajôths g. Num. beide. P. 53. Zu bai.

bac af. ſtN1 Rücken. Agſ. bäc, engl. back, nd. bak, an. bak ſtN.

bâc (Gen. bâges) mhd. ſtM. ſ. bâg.

bach ahd. mhd. ſtM. ſ. bah.

[bachan], pachan, packan, pacchen ahd., mhd. **bachen** ſtVablâ backen. Agſ. bacan (Prät. bôc), engl. bake (Prät. baked, Part. baken), nld. bakken (Prät. boek, bakte), an. baka (Prät. bakadha), ſchwed. baka (Prät. bakade), dän. bage (Prät. bagede). Vgl. gr. φώγειν röſten, braten.

bachant ſpät mhd. ſchwM. angehnder (ſahrender) Student. Von mlat bachari umherlaufen u. betteln.

bachbrunne mhd. ſchwM. Waßer aus dem Bache.

bachbunge mhd. ſchwF. Bachbunge, eine Pflanze.

bache mhd. ſchwM. ſ. bahho.

Bâche mhd. M. Bachus.

bachen mhd. ſtV. ſ. bachan.

bachhûs, bachûs mhd. ſtM. Backhaus.

backe mhd. ſchwM. ſ. bahho.

bäckel mhd. ſtN. Bäckchen. Demin. z. vor.

backenſlac mhd. ſtM2 Schlag auf den Backen.

bakkeri and. Frek. ſtM1 Bäcker.

bacho ahd. ſchwM. ſ. bahho.

bachoven, bacoven mhd. ſtM. Backofen.

bachſnëcke mhd. ſchwM. Waßerſchnecke.

bachſtelze mhd. ſchwF. Bachſtelze.

bachtroc mhd. ſtM. Backtrog.

bal mhd. PrätSg. v. bëllen.

bal, pal mhd. ſtM. Gebell, Anſchlag der Hunde. Noch nhd. weidm. ball ſtM. Zu bëllan.

bal, pal ahd?, mhd. **bal** (Gen. balles) ſtM. Ball, Kugel; ahd. **ballo, pallo,** mhd. **balle** ſchwM., u. ahd. **ballâ, pallâ** ſchwF. Ball, Kugel; Ballen, ballähnliche Erhöhung und Rundung in der Hand, an den Fingerſpitzen u. den Füßen der Menſchen. Nld. ball (Pl. ballen), an. böllr ſtM., ſchwed. båll, dän. bold. Vom Ahd. ital. balla, palla, ſpan. prov. bala, frz. balle Kugel, runder Pack; ital. ballone, pallone, ſpan. balon, frz. ballon; vom Ballwerfen, als einem mit Geſang u. Tanz verbundenen Spiele übertragen ital. ballare, pallare, ſpan. ballar, bailar (aus balear, baelar), port. balhar, bailar, prov. balar, afrz. baler tanzen, Subſt. ital. ballo, ſpan. port. baile, prov. frz. bal, woher nhd. ball (ſeit 17. Jhdt) Tanz; ferner aſpan. ballar ſingen, ital. ballata Tanzlied. Vgl. lat. follis.

bâl an., agſ. bæl ſtN. Flamme, Glut; Scheiterhaufen. Vgl. ſkr. bhâlas Glanz; gr. φαλιός, φαληρός glänzend.

balarât *ahd. ſtM2 ſ.* balorât.
balas, balax *mhd. ſtM. Name eines Edelſteines, blaſsroter Rubin. Frz.* balais, *prov.* balais, balach, *port.* balais, balache, *ſpan.* balax, balaxe, *ital.* balaſcio, *mlat.* balaſcus, *genannt nach ſm Fundorte, dem Chanat* Badakſchan (Balaschan, Balaxiam) *öſtlich von Samarkand, an den weſtlichen Abhängen des Belurtag, am obern Oxus, berühmt durch ſ. Rubine u. Laſurſteine.*
balaſt *mhd. ſtMN. ſ.* palas.
bald, pald *ahd., mhd.* balt (*ſl.* balder) *Adj. kühn; dreiſt; ſchnell, eifrig. G.* [balths], *Adv.* balthaba; *aſ.* bald; *agſ.* beald, bald; *an.* ballr. *Davon ital.* baldo, *prov.* baut, baudos, *afrz.* baud *keck, üppig, frölich; Subſt. ital.* baldore, *prov. afrz.* baudor; *Verb. altit.* ſbaldire, *prov. afrz.* eſbaudir *übermütig od. frölich werden; frz.* baudet *Eſel, afrz.* Baudouin (*mhd.* Baldewîn) *Name desſelben in der Tierfabel, das zufriedene vor Frölichkeit jauchzende Tier.*
Baldak *mhd. Npr. Bagdad. Mlat.* Baldaccum, *ital.* Baldacco, *afrz.* Baudas.
balde *mhd. Adv. ſ.* baldo.
balde *mhd. ſtF. ſ.* baldî.
baldec *mhd. Adj. præceps.*
baldecheit *mhd. ſtF2 Kühnheit.*
baldekîn *mhd. ſtM. Gewebe von Gold u. Seide. Mlat.* baldakinus, *von* Baldak, *Bagdad. Ital.* baldacchino, *ſpan. frz.* baldaquin *Thronhimmel.*
baldeclîche *mhd. Adv. eifrig, mutig.*
balden *ahd. ſchwV. ſ.* baldjan.
[baldên], paldên *ahd., mhd.* balden *ſchwV. ahd. præſumere, Mut faßen; mhd. ſchnell ſein, eilen.*
balderich *mhd. ſtM. ſ.* balz.
Balderich *mhd. Npr. GTriſt. 8966 (AccSg. ſt.)*
baldes *mhd. genit. Adv. ſchnell.*
Baldewîn *mhd. ſtM. Name des Eſels in der Tierſage. S.* bald.
baldî, paldî, beldî *ahd., mhd.* balde, belde *F. Kühnheit; Dreiſtigkeit; Zuverſicht. G.* balthei *ſchwF.* παῤῥησία.
[baldida], paldida, beldida *ahd. ſtF1 dasſ.*
[baldjan, paldjan], palden, balden *ahd.; mhd.* belden *ſchwV. einen kühn machen, firmare. Aſ.* beldjan *dasſ. G.* balthjan *wagen.*
[baldlîh], paldlîh *ahd., mhd.* baltlîch *Adj. ſ. v. a.* bald.
baldlîcho, paldlîcho, baltlîhho *ahd., mhd.* baltlîche. beltlîche *Adv. kühnlich; dreiſt; zuverſichtlich; ſchnell. Aſ.* baldlîco, *agſ.* baldlîce, bealdlîce.

baldo, paldo *ahd., mhd.* balde *Adv. kühn, mutig; dreiſt; ſchnell; ſogleich: alsbald* (ſô, alſô, als b.). *G.* balthaba παῤῥησίᾳ. *Zu* bald.
baldriân *mhd. Baldrian, eine Pflanze: a.* valeriana.
baldſprâchî *ahd. F. kühne Rede.*
bale *nr. ſtM. ſ.* balo.
balg, palg, palc, balch *ahd., mhd.* balc (—ges) *ſtM2 Balg, Haut; uter, Schlauch; Blaſebalg; Schwertſcheide. G.* balgs, *agſ.* bälg, *engl.* belly, *an.* belgr, *ſchwed. dän.* bälg, *nnld.* balg. *Zu* bëlgan.
[balgili], palkili *ahd., mhd.* belgel *u.* belgelîn *ſtN. folliculus, Häutchen. Demin. z. vor.*
balgs *g. ſtM2 ſ.* balg.
balc *mhd. ſtM. ſ.* balg.
balco *aſ., ahd.* balco, balcho, *mhd.* balke *ſchwM. trabs, Balken. Agſ.* bälc *ſtM. Gebälk, engl.* balk *Stützen der Decke; an.* bâlkr *ſtM. Balken, niedre Scheidewand, Abſchnitt eines Geſetzbuchs, aſchwed.* balker, bolker, *ſchwed.* bjelke, *dän.* bjälke; *nnld.* balk (*Gen.* balks). *Davon lit.* bálkis *Träger der Breterdecke, Balken der Wage; lett.* balkis, *ruſſ.* balka, *poln.* belka; *ferner ital.* balco, palco *Gerüſt, Stockwerk, abgel. it.* balcone, *ſpan. frz.* balcon *Erker; dem zweiten Teile der Zſſtzg nach ital.* catafalco, *prov.* cadafalc, *afrz.* eſcadafaud, *nfrz.* échafaut, *nhd.* ſchafott *d. i. Schaugerüſt* (catar, cadar *ſchauen a. lat.* captare *ſcil. oculis*).
balcpruſt, palcpruſt, balch— *ſtF2 ahd. (lex Alam. 65, l. Bajuv. 3, 1) Knochenbruch unter der Haut, bei unverletzter Haut.*
balchſwëgele *amhd. ſchwF. tympanum.*
balle *mhd. ſchwM. ſ.* bal.
ballen *mhd. ſchwV. ballen, zu einem Balle machen; Ball ſpielen.*
ballenbinder *mhd. ſtM. Ballenbinder.*
baller *mhd. ſtM. Ballſpieler.*
balleſpil *mhd. ſtM. Ballſpiel.*
ballîe *mhd. ſtF. Ballei, Ordensbezirk der deutſchen Ritter: mlat.* ballia *a. afrz.* baillie, *prov.* bailia, *ital.* balia *Verwaltung, Vogtei, zu afrz.* bail, *prov.* baile, *ital.* bailo *Erzieher, Verwalter, a. lat.* bajulus *Träger, mlat. Erzieher, Pfleger, Verwalter.*
ballieren *mhd. ſchwV. tanzen. Aus frz.* baler, *ital.* ballare *tanzen, eigtl. Ball ſpielen (Ballſpiel mit Geſang u. Tanz). S.* bal.
ballinc *mhd. aſſim. a.* banlinc.
balmât *mhd. für* palmât.
balme *mhd. F. u. ſchwM. ſ.* palma.
bälmlîn *mhd. ſtN. ſ.* pälmlîn.

balmunden *mhd. ſchwV. für einen* balmunt *erklären.*

Balmunc *mhd. ſtM. Name von Siegfrieds Schwerte, das er aus dem Nibelungenhorte gewonnen.*

balmunt, palemunt *mhd. ſtM. verderblicher, ungetreuer Vormund.*

balo, palo (*Gen.* balawes) *ahd., nr.* **bale** *ſtM1 Verderben. G.* [balvs] *Adj.*, balvavêſei *ſchwF. Bosheit*, balveins *ſtF2 Qual, Pein*, balvjan *ſchwV. quälen. Aſ.* balu *ſtN. Übel. Agſ.* balu, bealu *Adj. pernicioſus, malus;* balu, bealu, bealo *ſtN. pernicies, malum, malities; an.* böl *ſtN. calamitas. Vgl. gr.* φαῦλος *böſe.*

[balolîhho], palalîhho *ahd. Adv. perniciter.*

[balorât], balarât *ahd., mhd.* **balrât** *ſtM2 böſer Anſchlag, Bosheit.*

[balotât], palotât *ahd. ſtF2 maleficium. Aſ.* baludâd, *agſ.* bealudæd.

[balowîg], palowîc, palawîg, —wîc, palwîc *ahd. Adj. Verderben bringend, verderblich.*

balrât *mhd. ſtM. ſ.* balorât.

balſam, balſame *ſ.* balſamo.

balſambluot *mhd. ſtF2 Balſamblüte.*

balſamboum *mhd. ſtM. Balſambaum.*

balſamieren *mhd. ſchwV. durch Balſam vor Verweſung ſchützen.*

balſamîte *mhd. F. Balſampflanze: mlat.* balſamita.

balſamo *ahd., mhd.* **balſame, balſam,** balſeme, balſme, **balſem** *ſchwM. Balſam. G.* balſan *ſtN. Aus lat.* balſamum, *gr.* βάλσαμον.

balſamrëbe *mhd. ſchwF. Balſamranke.*

balſamſchrîn *mhd. ſtM. Balſamſchrein.*

balſamſmac *mhd. ſtM. Balſamgeruch.*

balſamtropfe *mhd. ſchwM. Balſamtropfen.*

balſamtrôr *mhd. ſtMN. triefende balſamduftige Feuchtigkeit.*

balſan *g. ſtN. Balſam. S.* balſamo.

balſem, balſeme *mhd. ſchwM. ſ.* balſamo.

balſemen *mhd. ſchV. Balſam geben; mit oder wie mit Balſam würzen; durch Balſam vor Verweſung ſchützen.*

balſemvar *mhd. Adj. wie Balſam ausſehend.*

balſemvaȥ *mhd. ſtN. Balſamgefäß.*

balſemſaf *mhd. ſtN. Balſamſaft.*

balſemtugent *mhd. ſtF2 balſamiſche Kraft.*

balſme *mhd. ſchwM. ſ.* balſamo.

balſpiler *mhd. ſtM. Ballſpieler.*

balt *mhd. Adj. ſ.* bald.

baltenære, balteniere *mhd. M. ſ.* paltenære.

balthaba *g. Adv. ſ.* baldo.

balthei *g. ſchwF. ſ.* baldî.

baltheit *mhd. ſtF2 Kühnheit.*

balthjan *g. ſchwV. ſ.* baldjan.

baltlîch *mhd. Adj. ſ.* baldlîh.

baltlîche *mhd. Adv. ſ.* baldlîcho.

balu *aſ. ſtN. ſ.* balo.

baludâd *aſ. ſtF2 ſ.* balotât.

baluhugdig, balohudig *aſ. Adj. verderblich geſinnt. Agſ.* bealuhydig.

baluſprâka, balo— *aſ. ſtF1 verderbliche Rede.*

baluſuht *aſ. ſtF2 Krankheit zum Verderben.*

baluwërk *aſ. ſtN. Übeltat.*

baluwîſo *aſ. ſchwM. Führer zum Verderben.*

baluwîti *aſ. ſtM. Qual des Verderbens, Höllenpein.*

[balwahs], palwas *mhd. Adj. zum Verderben ſcharf.*

balvavêſei *g. ſchwF. ſ.* balo.

balveins *g. ſtF2 ſ.* balo.

balvjan *g. ſchwV. ſ.* balo.

balz, palz *ahd. ſtM? Gürtel. Mit agſ. engl.* belt *ſtM., an.* belti *ſtN., ſchwed.* bälte, *dän.* belte *a. lat.* balteus. *Amhd. mhd. in derſ. Bdtg* **balderich, palderich** *ſtM., altengl.* baldrick, baudrick. *Davon afrz.* baudré, *prov.* baudrat, *abgel. frz.* baudrier, *woher entlehnt port.* boldrié, *ital.* budriere *Gürtel, Degengehenk; zſgſ. afrz.* esbaudré *Mitte des Leibes, eigtl. Gürtelſtelle. Gram. 3, 448.*

balz *ſtM? ahd? mhd. coma (Graff 3, 114). Wol das vorige: Zopf, der ſich wie ein Gürtel um den Kopf legen läßt. S. d. folg.*

balzer *mhd. ſtM? coma, cirrus, caeſaries, Zopf, Schopf. Z. vor.*

balzieren *mhd. ſchwV. das Haar in einen Schopf zuſammen wickeln.*

ban *aſ., ahd.* **ban, pan** *ſtM1* (*Pl.* pannâ), *mhd.* **ban** *ſtM2* (*Pl.* benne) *Gebot unter Strafandrohung; Gerichtsberufung; Gerichtsbarkeit und deren Gebiet; Verbot, Acht. Agſ.* geban *ſtN., engl.* ban; *friſ.* bon; *nnld.* ban; *an.* bann *ſtN., ſchwed.* bann, *dän.* band; *mlat.* bannus *u.* bannum. *Davon das* ban *im frz.* banlieue *Weichbild, afrz.* banmolin *Mühlengerechtigkeit.*

ban *mhd. ſtFM. ſ.* bana.

ban *mhd. ſchwM. ſ.* bano.

[bana, pana] *ahd., mhd.* **bane, ban,** pan *ſtF1, mhd. auch zuw. ſtM. geebneter Weg, Bahn, geebneter Raum zum Gehn Fahren Turnieren. Mnld.* baen, *nnld.* baan; *ſchwed.* bana, *dän.* bane *F. Derſ. Wz. mit* banja, bano: *urſpr. Wz.* bhan *ſchlagen.*

banbachûs *mhd. ſtN. Backhaus in dem man verpflichtet iſt zu backen.*

banbëte *mhd. ſtF. im Bann zu zalende Abgabe.*

banbrief *mhd. ſtM. Schreiben das Acht oder Bann bringt, Achtbrief, Bannbulle.*

band *af. ahd. ſtN. ſ.* bant.
bandi *g. ſtF1 ſ.* bant.
bandja *g. ſchwM. der Gefangene.*
bandum *mlat. langob. vexillum. G.* bandva, bandvô.
bandva *g. ſtF1 ſ.* bant.
bandvjan *g. ſchwV. ein Zeichen geben, anzeigen, zu wiſſen tun.*
bandvô *g. ſchwF. ſ.* bant.
bane *mhd. ſtF. ſ.* bana.
bane *mhd. ſchwM. ſ.* bano.
baneken, banken *mhd. ſchwV. ſich durch Leibesübung erluſtigen; intr. ſpazieren. Aus roman.* banicare; *ſpan.* bandear, *prov.* bandeiar, baneiar *hin u. herſchwenken (wie eine Fahne,* banda, *got.* bandva *ſ.* bant), *intr. flattern, ſich bewegen, afrz.* banoier, esbanoier.
banekîe *mhd. ſtF1 Erluſtigung beſ. durch Leibesübung.*
banël *mhd. ſtN. ſ.* panël.
banen *mhd. ſchwV. ſ.* banôn.
banervüerer *mhd. ſtM. Bannerführer, vexillifer.*
banermeiſter *mhd. ſtM. dasſ.*
banethi *af., afriſ.* benethe *F? Klage wegen Mordes.*
banvaſte *mhd. ſtſchwF. bei Strafe gebotene Faſten; gebotene Faſtenzeit.*
banvaſttac *mhd. ſtM1 gebotener Faſttag.*
banvîre *mhd. ſtF. gebotene Feſtfeier.*
banvîretac *mhd. ſtM. gebotener Feiertag.*
bangarte *mhd. ſchwM. im Gerichtsbezirk liegender Garten.*
bange *mhd. Adv. ſ. v. a. mhd.* ange.
bange *ſchwM. u.* benge *F. md. Bangigkeit, Angſt, Sorge.*
bangen *md. ſchwV. intr. in Bangigkeit ſein, d. i.* [bangên]; *tr. in Bangigkeit verſetzen, beängſtigen, d. i.* [bangjan]. *S.* angên *u.* angjan.
bangen *nhd. ſchweiz. ſchwV., auch* banken *ſtoßen, Stöße geben, iter.* bangeln, bankeln *öfters hin u. her ſtoßen od. ſchaukeln, Subſt.* bang *Stoß Stald. 1, 130. Dazu* bengel, bungen. *Engl.* bang *ſchütteln, prügeln, isld.* bang *N. Pochen,* banga *ſchwV. pochen, ſchwed.* banga, *dän.* banke.
banglîche *md. Adv. bange.*
banhaber *mhd. ſchwM. Hafer dem Schirm- u. Gerichtsherrn zu entrichten.*
banhaft *mhd. Adj. unter Gerichtsbarkeit ſtehnd.*
banhêrre *mhd. ſchwM. Herr der Gerichtsbarkeit.*
banichen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* baneken.
banier *mhd. ſtF. u. ſtN.,* baniere *ſtF. Fähnlein am Speer, Fahne eines Zugs. Vom frz.* banière; *ital.* bandiera, *ſpan.* bandera, *prov.* bandiera, baneira, *mlat.* baneria, banderia: *zu got.* handva *ſ.* bant.
banieren *mhd. ſchwV. mit einem* banier *verſehen.*
banja *g. ſtF1* πληγή, ἕλκος, *Wunde. An.* ben (*Gen.* benjar, *Pl.* benjar) *ſtF. Wunde, agſ.* ben, benn (*Pl.* benne) *ſtF.; aſ. in* beniwunda. *S.* bano, bana.
banc *af., ahd.* banch, panch, *mhd.* banc *ſtM2 u. ſtF2 Bank; Tiſch. Agſ.* benc, *engl.* bench, *mnld.* bank; *an.* beckr *M., ſchwed. dän.* bänk. *Davon ital.* banco, panca, *prov.* banc, banca, *frz.* banc, banque; *lit.* bánkas, *lett* benkis.
banken *mhd. ſchwV. ſ.* baneken.
bankenîe *mhd. ſtF. ſ. v. a.* banekîe.
bancgenôꝫe *mhd. ſchwM. Bankgenoße, der mit auf der Bank (Schöffenbank) ſitzt.*
banchart *mhd. ſtM. Bankert, Baſtard, auf der Bank (nicht im Ehebett) erzeugtes Kind.*
banchärtel *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*
banckleit *mhd. ſtN. Bankdecke, Banküberzug.*
bankorn *mhd. ſtN. Korn das dem Herrn der Gerichtsbarkeit entrichtet wird.*
bancphulwe, — pfulwe *mhd. ſchwM. Bankkiſſen.*
bancſchabe *mhd. F. Werkzeug zum Abſchaben, Reinigen der Fleiſchbank.*
bancſchillinc *mhd. ſtM. Abgabe von einer Brot- oder Fleiſchbank.*
banczins *mhd. ſtM. dasſ.*
banlêhen *mhd. ſtN. vom* banhêrren *erteiltes Lehen.*
banlinc, *angegl.* ballinc *mhd. ſtM. Verbannter.*
banliute *mhd. ſtM. Plur. Bewohner eines Gerichtsbezirks.*
banmiete *mhd. ſtF. Zalung für Verpachtung der Gerichtsbarkeit.*
banmîle *mhd. ſtF1 Bannmeile.*
banmüle *mhd. ſchwF. Müle auf der man zu malen verpflichtet iſt, Müle mit Malzwang.*
bannan, pannan *ahd., mhd.* bannen (*Prät.* bien) *ſtVred7 unter Strafandrohung befehlen, vorladen, einberufen; in Bann tun. Agſ.* bannan (*Prät.* beón); *an.* banna, *nnlat.* bannire. *Davon frz.* bannir, *ital.* bandire. *Zu* ban *ſtM. S.* bennen.
banner *mhd. ſtFN. ſ. v. a.* banier.
bannier *mhd. dasſ.*
bannunge *mhd. ſtF. excommunicatio.*
bano, pano *ahd., mhd.* bane, ban *ſchwM. Tod, Verderben. An.* bani, *aſ.* bano *ſchwM. Tod, Töder. Agſ.* bana, bona *ſchwM. Töder, engl.* bane *Verderben. Vgl. gr.* φόνος, φονή *Mord,* φονεύς, — φόντης *Mörder, Töder. S. g.* banja; *ahd.* bana.

banoven mhd. ſtM. Ofen in dem man zu backen verpflichtet iſt.

[banôn], panôn ahd. ſchwV. quatere, exercere; mhd. banen bahnen, einen Weg machen.

banphenninc mhd. ſtM. gerichtliche Geldbuße für Bannfrevel.

banrëht mhd. ſtN. Bannrecht.

banrihter mhd. ſtM. Bannrichter, Criminalrichter.

banſch, bantſch ſtM. nhd. mdartl. alem. Stald. 1, 133. NhdWb. 1, 1119, Bauch. Vgl. ſkr. bhanſas Teil des Unterleibes.

banſcheide mhd. ſtF. Grenze zweier Gerichtsbezirke.

banſtat mhd. ſtF2 Stadt mit eigner Gerichtsbarkeit.

banſts g. ſtM2 Scheuer. An. bâss ſtM., ſchwed. bås, dän. baas Stall, an. bæſa in den Stall bringen; agſ. bôs, bôſig, nordengl. booſe Kuhſtall; nd. banſe F. Scheune, ditm. bôs Kuhſtall; nd. md. banſen aufſtapeln, aufſchichten. Vgl. ſkr. bhâſa (a. bhanſa) M. Kuhſtall.

banſtuol mhd. ſtM2 Sitz der Gerichtsbarkeit.

bant, pant, pand, band (Pl. bant, pentir) ahd., mhd. bant (Gen. bandes) ſtN. Band; Feßel; Verband. G. bandi ſtF1 δεσμός, bandva ſtF1 u. bandvô ſchwF. Zeichen; aſ. band ſtN. Band, Reif; agſ. bend (Pl bendas u. bende, benne) ſtMF., engl. band, bond; an. band (Pl. bönd) ſtN., ſchwed. band, dän. baand. Davon it. ſpan. port. banda, frz. bande Binde, Streif, Trupp; ſ. auch baneken u. banier. Zu bintan. Vgl. ſkr. bandhas, zend. banda M. Band, Feßel.

bantac mhd. ſtM. Frontag.

bantâder mhd. ſtſchwF. Sehne.

bantbereiter mhd. ſtM. Verfertiger von Band oder Bändern.

banteidinc mhd. ſtN. für einen beſtimmten Gerichtsbezirk abgehaltenes Gericht.

bantſeil mhd. ſtN. Seil zum Binden.

banwalt mhd. ſtM. Bannwald.

banwart ſtM. u. banwarte ſchwM. mhd. Bannwart, Aufſeher über einen Gerichts- oder Gemeindebezirk, Flurſchütze.

banwartambet mhd. ſtN. Amt des Bannwarts.

banwaȥȥer mhd. ſtN. Waßer in dem zu fiſchen bei Strafe verboten iſt.

banzier mhd. ſtN. ſ. panzier.

banzûn mhd. ſtM2 einen gewiſſen Bezirk umſchließender Zaun.

baona ahd. F. ſ. bôna.

bapel mhd. ſchwF. ſ. v. a. papel ſ. papulâ.

bapel, bappel mhd. ſchwF. eine kleine Münze.

bâpſt mhd. ſtM. ſ. bâbes.

baptiſte mhd. ſchwM. der Täufer: lat. baptiſta.

bar ahd. mhd. PrätSg. v. bëran, bërn.

bar mhd. ſt. od. ſchwM? Mann. Mlat. barus, baro; ſ. barûn. Zu bëran.

bar ſpät mhd. ſtN. meiſterſängeriſches Lied.

bar mhd. ſtF. ſ. bara.

bar, par ahd., mhd. bar, md. bar (ſt. barwer) Adj. nacket, bloß; ahd. abſolutus; leer, ledig; m. Gen. beraubt, frei von; inhaltlos, eitel. Aſ. bar, agſ. bar, engl. bare, an. berr, ſchwed. dän. bar, nnld. baar; g. [baſis] oder [baſus, baſvus]? Vgl. lit. bâſas, aſlav. bosŭ barfuß.

bâr, pâr mhd. ſtF. Gebärde; Beſchaffenheit.

bâr mhd. Adj., Subſt. ſtN. ſ. pâr.

[bara], para ahd., mhd. bar ſtF. Balke; Schranke; eingehegtes Land; ſunder bar Adv. ohne Schranke, unaufhörlich, unverzüglich. Vgl. lit. báras M. abgeteiltes kleines Stück Feld, Gang den der Schnitter im Getreide macht, lett. bars Schwade, gehauener Strich Getreide od. Gras, Haufe; lat. forus u. forum abgeteilte Fläche, Gartenbeet, Würfelbret, Bienenzelle, Fach, foruli Pl. Fächer für Bücher, Bücherbret; zend. bar ſchneiden, ſkr. bhar dasſ. S. barël, barre, borôn.

bâra, pâra ahd., mhd. bâre ſt. u. ſchwF. Trage, Sänfte; Bahre. G. [bêra od. bêrô], aſ. bâra, nnld. baar, agſ. bære, engl. bier, ſchwed. bår, dän. baar. Davon ital. bara, frz. bar, bière, prov. bera in derſ. Bdtg; neuprov. berio Tragkorb. Zu bëran.

baradîs mhd. ſtN. ſ. paradys.

baralîco aſ. Adv. ſ. barlîcho.

barât mhd. ſtF. ſ. parât.

barbe mhd. Subſt. ſ. barbo.

barbier mhd. ſtF. u. ſtN. Teil des Helms vorm Geſicht, od. Bedeckung des Geſichts unterm Helme, worin zwei Löcher für die Augen ausgeſchnitten; eigtl. Bartſtück, Bartbedeckung, v. frz. barbe, lat. barba.

barbieren mhd. ſchwV. mit einer barbier verſehen.

barbierer ſpät mhd. ſtM. Bartſcheerer.

barbigân mhd. ſtF. Teil der äußern Befeſtigungswerke, woraus Ausfälle gemacht werden. Vom afrz. barbacane, prov. barbacana F. Bruſtwehr mit Schießſcharten, ital. barbacane Böſchung, Schießſcharte.

bárbo ſchwM. ahd., mhd. barbe F? Barbe, mugil, ein Fiſch. Ital. barbo, frz. barbeau.

bârbrët mhd. ſtN. Bahrbret, Bahre.

barda and. F. ſ. bartâ.

bâre mhd. ſchwF. ſ. bâra.

barël, parël mhd. ſtN. Becher. Vom afrz. bareil; nfrz. baril, ital. barile, ſpan. port. barril, mlat. barillus, kymr. baril,

gael. bareill *Faß, Fäßchen, eigtl. Verriegeltes, Verschloßenes, Verspuntetes: s.* barre, bara.
barëllîn *mhd. stN. Demin. z. vor.*
bâren *u.* bæren *mhd., md.* bêren *schwV. auf eine Bahre legen. Zu* bâra.
bâren *mhd. schwV. äußeres Erscheinen darbieten, erscheinen, aussehen.*
barvuoz *u.* barvüeze *mhd. Adj. barfuß. Agſ.* bärfôt, *engl.* barefoot, *nnd.* barfôt, barfet, barft.
barvuoze, barvüeze *schwM. u.* barvuozer *stM. mhd. Barfüßermönch.*
bârhiufelîn *mhd. stN. Leichenhäuschen.*
bârhobel *mhd. stM. Decke der Bahre.*
barhoubet *mhd. Adj. barhaupt.*
bâri, pâri *ahd., mhd.* bære *Adj. (meist als zweiter Teil zuſ. geſetzter Adj.) tragend, hervorbringend, besitzend, fähig zu. An.* bærr *fähig od. berechtigt. Zu* bëran. *Vgl. lat.* —fer, *gr.* —φόρος.
[bârida], pârida *ahd. stF1 motus.*
bârich, pârich, pærich *mhd. Adj. fruchtbar.*
barille *mhd. schwM. s.* berille.
barizeins *g. Adj. gersten. Zu* [baris] *Gerste; agſ.* bere, *engl.* barley, *an.* barr (*Gen.* bars) *M. Zu g.* baíran, *ahd.* bëran, përan. *Vgl. lat.* far *Spelt, Dinkel.*
barc, barch *stM. s.* barug.
barkân, barchant, barchât *mhd. stM. s.* barragân.
barke *mhd. st. u. schwF. Barke. An.* barkr *stM. u.* barki *schwM. dasſ. Mlat. ital. span. port. prov.* barca, *frz.* barque. *Aus* bárica, *u. dies aus gr.* βάρις *Kahn? oder zu an.* börkr *Rinde, Borke?*
barkenære *mhd. stM. Führer einer Barke.*
barlîh *ahd., mhd.* berlîch *Adj. offenbar.*
barlîcho, parlîcho *ahd., mhd.* berlîche *Adv. offenbar; einzig u. allein nur; ahd. absolute. Aſ.* barlîco, baralîco.
barlîn *mhd. stN. Demin zu* bar *stN.*
barliute *mhd. stM. Plur. eine Art zinspflichtiger Leute. S.* barman, barwîp.
barm, parm, param *ahd., mhd.* barm, barn *stM. Schoß; Busen. G.* barms *stM2, aſ.* barm *stM1, agſ.* bearm, *an.* barmr, *schwed. dän.* barm. *Zu* bëran.
[barma], beorma *agſ. schwM., engl.* barm, *nnd.* barm, bärm *stM., dän.* bärme, *nhd.* bärme *F. Hefe. Zu* bëran.
barmære *mhd. stM. Erbarmer.*
barman *mhd. unrM. zinspflichtiger Mann. S.* barliute.
barmde *mhd. stF. s.* barmede.
barmdemüetic *mhd. Adj. barmherzig.*
barme, bärme *mhd. stF. Barmherzigkeit.*
barmede, barmde, bermde *mhd. stF. Barmherzigkeit.*
barmec, barmic *mhd. Adj. mitleidig, barmherzig.*
barmekheit, barmekeit *mhd. stF2 Barmherzigkeit.*
barmeclîch *mhd. Adj. Erbarmen erregend.*
barmeclîche, bermeclîche *mhd. Adv. z. vor.*
[barmên], parmên *ahd., mhd.* barmen *schwV. sich erbarmen; m. Dat. Mitleid erregen.*
barmenære *mhd. stM. Erbarmer.*
barmhërze *mhd. Adj. barmherzig.*
barmhërze *mhd. stF. Barmherzigkeit.*
barmhërzec *mhd. Adj. barmherzig.*
barmhërzecheit, —ekeit, —icheit, —ikeit *mhd. stF2 Barmherzigkeit.*
barmhërzeclîche *mhd. Adv. in barmherziger Weiſe.*
barmlîch, bärmlîch *mhd. Adj. Erbarmen erregend.*
barmlîche *mhd. Adv. mit Erbarmen.*
barmôn *ahd. schwV. gremio sustentare. Zu* barm.
barmunge *mhd. stF. Erbarmen.*
barms *g. stM2 s.* barm.
barn *mhd. stM. s.* barm.
barn *stM.,* barne *schwM. mhd. s.* barno.
barn, parn *ahd. mhd. stN. Kind, Sohn. G.* barn *stN1* τέκνον; barnilô *schwN.* τέκνον, τεκνίον, παιδίον; barniſks *Adj. kindiſch;* barniſkei *schwF. Kinderei;* barniſki *stN1 Kindheit;* unbarnahs *Adj. kinderlos. Aſ.* barn, *mnld.* baren, *agſ.* bearn, *engl. mdartl.* bairn, *friſ.* bern, *an. schwed. dän.* barn *Kind. Zu* bëran.
barnahs *g. Adj. Kinder habend, in* unbarnahs, *ſ. d. vor.*
barne *mhd. schwM. ſ.* barno.
barnen *mhd. schwV. eine Krippe machen; zur Krippe gehn. Zu* barno.
barnilô *g. schwN. ſ.* barn *stN.*
barniſkei *g. schwF. ſ.* barn *stN.*
barniſki *g. stN. ſ.* barn *stN.*
barniſks *g. Adj. ſ.* barn *stN.*
barnleiter *mhd. F. Raufe. S. d. folg.*
barno, parno *ahd. schwM., mhd.* barne *schwM., gew.* barn *stM. Krippe, Raufe. Zu* bëran.
barnstecke *mhd. schwM. Stecken an der Raufe. S.* barno.
barôn, parôn *ahd. in* ar—, ga—, *and.* barôn *schwV. entblößen, offenbaren. Zu* bar *Adj.*
barragân, barkân, barchant, barchât *mhd. stM. Barchent. Aus mlat.* barracanus, barchanus, parchanus.
barre *mhd. stF. Schranke, Zaun, Gehege. Ital. span. prov.* barra, *frz.* barre *Stange, Riegel. S.* bara, barël.

[barrên], parrên, parrân *ahd. schwV. rigere, starr emporstehn;* parrêntlîcho *Adv. rigide;* parrunga *stF1 rancor, superbia, invidia. Got.* [barzan *d.* barsan]? *S.* barzen, bars, burst.
barrieren *mhd. schwV. für* parrieren.
barrusse *mhd. Adj. u.*
barrussic *mhd. Adj. ohne Sattel, auf ungesatteltem Pferde. Zu* bar *Adj. u.* hros.
bars *mhd. stM. Barsch, perca, ein Fisch, ein Stachelfloßer. Ags.* bears, *nnld.* baars. *S.* bersich. *Zu* barrên.
barschënkel *mhd. Adj. mit bloßen Schenkeln.*
bart, part *ahd., mhd.* bart *stM2 Bart. Ags.* beard, *altengl.* beard, berd, beerd, bærd, *engl.* beard, *afris.* berd, *nfris.* bird, *saterld.* bard, *mnld.* bard, *nnld.* baard. *Vgl. lit.* barzdà, barzà, *lett.* bârsda, *aslav.* brado, *ruß.* barodá, *böhm. serb.* brada, *poln.* broda.
[bartâ], partâ *ahd., mhd.* barte *schwF. Beil mit breiter Schneide; Streitaxt. AndPf.* barda *F. ascia.*
bartbruoder *mhd. unrM. Mönch mit einem Barte.*
barte *mhd. schwF. s.* bartâ.
barten *mhd. schwV. mit einer* barte *hauen. Zum vor.*
bartên, partên *ahd. schwV. pubescere. Zu* bart.
bartenslac *mhd. stM2 Beilschlag.*
barthâr *mhd. stN. Barthaar.*
bartlôs *mhd. Adj. bartlos.*
bartoht, partoht *ahd., mhd.* bartoht *Adj. bärtig.*
bârtrube *mhd. schwF. Totentruhe, Sarg.*
bârtuoch *mhd. stN. Bahrtuch.*
[barug], baruc, parug, paruc, parc, parch, barch *ahd., mhd.* barc (*Gen.* barges) *stM. männliches verschnittenes Schwein. Ags.* bearg, bearh, bearug, *altengl.* bareg. barow, *engl.* barrow, *nld.* barg, *an.* börgr; *nhd. ldschftl.* barg, barch, borg, borch.
bâruc *mhd. stM.* (*Gen.* —ckes) *Titel des Chalifen von Baldac (Bagdad). Hebr.* barûc *der Gesegnete.*
bârucambet *mhd. stN. Chalifenamt.*
barûn *mhd. stM. Baron, Großer des Reichs, geistl. oder weltl. Herr. Afrz.* ber (*Acc.* baron), *prov.* bar (*Acc.* baró), *span.* varon, *ital.* barone, *nfrz.* baron, *mlat.* baro. *S.* bar *M.*
barûnîe *mhd. stF. Gesammtheit der* barûne.
barusnjan *g. schwV.* εὐσεβεῖν.
barwen, berwen *md. schwV. in* ir—, er— *s.* arbarôn.
barwîp *mhd. stN. zinspflichtiges Weib.*
barwirdhig *as. Adj. sehr würdig.*
[barzen], parzen (*nur im Part.* parcentiu *rancida, furibunda*) *ahd., mhd.* barzen *schwV. sich brüsten, trotzig, erbost od. wütend sein: aus* parrazan, barrazjan, *Intens. zu* barrên. *Nhd. mdartl. östr.* barzen *strecken Höf. 1, 59, kärnt.* parzen, perzen *hervorstehn machen Lx. 337, bair.* bärzen *dass., hervordrängen Schm. 1, 204, schweiz.* barzen *hervorragen Stald. 1, 138. Ahd.* parzunga *stF1 rancor, superbia, invidia. Davon ital.* pazzo *unsinnig,* pazziare *unsinnig sein, zsgs. ital.* strapazzare, *span.* estrapazar, *frz.* estrapasser, strapasser *verhöhnen, mishandeln, Subst. ital.* strapazzo.
basâ, pasâ *ahd., mhd.* base, *amd.* wasâ, *md.* wase *schwF. Base (Vaterschwester).*
basi *g. stN.* (*in* veinabasi) *s.* beri.
bast *ahd. mhd. stM2 stN. Haut, Bast, Binde; Saum eines Rockes; das kunstgerecht weidmännische Zerlegen eines Hirsches. Ags.* bäst, *engl.* bast; *an.* bast; *nnld.* bast. *Dazu* buost. *Zu* bintan: *urspr Wz.* bhadh.
bastart, pastart, basthart *mhd. stM. Bastard, uneheliches Kind; unechtes Zeug. Mlat.* bastardus, *ital. span. port.* bastardo, *prov.* bastart, *frz.* bastard, bâtard *d. i. afrz.* fils *od.* fille de bast *Kind des Saumsattels;* (*ital. span.* basto, *prov.* bast, *frz.* bât *Saumsattel: zum deutschen* bast, *als aus Bast geflochten, od. zu gr.* βαστάζειν?).
bastîe *mhd. F. Bastei: mlat. ital.* bastía *zu mlat.* bastire, *frz.* bâtir *bauen.*
bästîn, pästîn *mhd. Adj. von Bast. Zu* bast.
[bastjan], bestan *ahd., mhd.* besten *schwV. farcire, binden, schnüren. Nhd. mdartl. schwäb.* besten *zus.nähen, binden Schmid 57. Zu* bast. *Davon ital. span. port.* basta *Heftnaht, Verb. frz.* bâter, *span.* bastear, *ital.* imbastare, *span.* embastar *mit weiten Stichen nähen.*
bastlist *mhd. stM. Kunst einen Hirsch weidmännisch zu zerlegen.*
bastsite *mhd. stM. Art u. Weise des kunstgerecht weidmännischen Zerlegens eines Hirsches.*
bat *mhd. stN. s.* bad.
bat *as. Adv. s.* baz.
bât *ags., an.* bâtr *stM., engl.* boat, *nnld.* boot, *daher nhd.* boot. *S.* batêle.
[bata, pata] *ahd.?* (*s.* unpata), *md.* bate, *md. (Herb.) auch* bade, *as.* [bada] *in* gibada *stF1 Hilfe, Förderung, Nutzen, Gewinn. Hess.* bâde *F. dass. Vlm. 21. Mnd. nnd.* bate *dass. BremWb. 1, 61, Dnrt. 25, Schütze 1, 73; livld.* bat *F. Zins bei Getreidedarlehnen Gzt. 99; mnld.* bate, *nnld.* baat *Hilfe, Nutzen. Dazu* batelôs, baten. *Gram. 1², 494. NhdWb. 1, 1157.*
batalje *mhd. stF. Kampf: frz.* bataille.

bataljen mhd. ſchwV. mit dem Feinde fechten. Vom frz. batailler.
bate md. ſtF. ſ. bata.
bate mhd. ſchwM. ſ. pate.
batêle mhd. Boot. Aus frz. batel, bateau, mlat. batus, batellus, ital. batto; an. bâtr, agſ. bât; kymr. bâd. S. bât.
batelôs mhd. Adv. hilflos. Zu bata.
baten md. ſchwV. (Prät. batte) nützen, helfen. Nhd. mdartl. ſchwäb. batten Schmid 36, heſs. batten, bâden Vlm. 22, wſtrw. batten Schmidt 14; nd. baten BremWb. 1, 61, Schütze 1, 72, Dnrt. 25; nnld. baten, baaten; dän. baade. NhdWb. 1, 1158. Zu bata.
bath aſ. ſtN. ſ. bad.
batheri aſ. ſtM. ſ. badære.
batiſts g. Superl. ſ. baʒ.
batiza g. Comp. ſ. baʒ.
batnan g. ſtſchwV. in gabatnan.
bätſchelier mhd. ſtM. ſ. beſchelier.
Batu—, Patu—, Pata—, Badu— ahd. in Eigennamen; agſ. beadu, beado (Gen. beadve) ſtF., an. bödh (Gen. bödhvar) ſtF. Kampf; g. [badus] ſtF3. Gram. 2, 449.
batwât mhd. ſtF2 Kopfbedeckung unter dem Helme.
batze mhd. ſchwM. kleine Münze, Batzen.
bauains g. ſtF2 Wohnung.
bauan g. ſtV. ſ. bûwan.
baugjan g. ſchwV. fegen, in usbaugjan auskehren. Dazu engl. bog Sumpf, Moraſt, Moor, Marſchgegend, Adj. boggy ſumpfig, moraſtig; lomb. comaſk. boga, afrz. boe, nfrz. boue Dreck. S. bâht.
bauhnan, bauhnen ſchwV., bauhnunga ſtF., bauhnunc ſtM. ahd. ſ. bouhhan.
baúhts g. ſtF2 Kauf, Kaufſumme, in andabaúhts, faúrbaúhts. Zu bugjan.
bauljan g. ſchwV. in ufbauljan ſ. bûljâ.
bâunga, pâunga, bâhunga ahd. ſtF1 fomentum, fotus, Bähung.
baúr g. ſtM1 der Geborne. Zu baíran, ſ. bëran.
baúr g. ſtM2 in gabaúr κῶμος, gemeinſchaftliches Mal, Collation. Zu baíran.
baúr g. ſtN1 in gabaúr φόρος, λογία, Steuer. Zu baíran.
baúrd g. ſtN. in fôtubaúrd. S. bort.
baúrei g. ſchwF. φορτίον, Laſt. (Nur Gal. 6, 5 cod. A.) Zu baíran.
baúrgs g. unrſtF. Burg, Stadt: ſ. burg; baúrgja ſchwM. Bürger; baúrgeins ſtF2 in bibaúrgeins Befeſtigung, befeſtigtes umzäuntes Lager. Zu baírgan, ſ. bërgan.
baúrgsvaddjus g. ſtF3 Stadtmauer.
baúrjaba g. Adv. ſ. gabaúrjaba.
baúrjôthus g. ſtM3 in gabaúrjôthus.
baúrthei g. ſchwF. ſ. burdî.
baúrths g. ſtF2 in gabaúrths.
bauths g. Adj. taub, ſtumm.
[bâwizôd], pâwizôd ahd. ſtM. fotus. Zu bâjan.
bavon and. Präp. ſ. bobe.
baʒ, paʒ ahd., mhd. baʒ Adv. Comp. beßer, melius; mehr. Dazu Adj. Comp. ahd. peʒʒir, beʒʒir, mhd. beʒʒer melior; adj. Sup. ahd. peʒʒiſt, beʒʒiſt, mhd. beʒʒeſt, beſt optimus. G. [bats] melius; batiza melior; batiſta optimus. Aſ. bat, bet melius, magis; betaro, betero melior; [betſt], bezt, beſt optimus. Agſ. bet; betera, betra, bättra; betaſt, betoſt, betſt, beſt. Afriſ. [bet]; betere, betre; beſt. An. betr; betri; beſt. Vgl. ſkr. bhadra erfreulich, glücklich, gut.
baʒên ahd. ſchwV. beßer werden.
[baʒirôn], paʒʒirôn, peʒirôn, peʒʒerôn, beʒerôn, beʒʒerôn ahd., mhd. beʒʒern ſchwV. beßern, verbeßern; entſchädigen; büßen; vermehren. Aſ. betjan.
[baʒirunga], peʒirunga, peʒʒerunga, beʒʒirunga, beʒʒer— ahd., mhd. beʒʒerunge ſtF1 Beßerung; Buße; Vermehrung.
baʒʒe mhd. ſtF. (Frlob. 259, 13) Vorteil? Aus d. Roman.? Ital. bazza, ſpan. baza, catal. baſa gutes Glück, Stich im Kartenſpiel.
be aſ. Präp. ſ. bi.
bêâ, bêâs mhd. Adj. a. rom. beals frz. beau, belle: lat. bellus ſchön.
beahten mhd. ſchwV. zurechnen, zuteilen, vermachen.
bêamîs mhd. n. d. Rom. ſchöner Freund.
beammen mhd. ſchwV. bei einem (Acc.) Ammenſtelle vertreten.
bebarten mhd. ſchwV. mit der Axt behauen. Zu bartâ.
bebirſen mhd. ſchwV. m. Acc. Jagd machen auf.
bêbiſtlich md. Adj. ſ. bæbeſtlîch.
bebluot mhd. part. Bildg mit Blüten bedeckt.
beboten mhd. ſchwV. durch e. Boten rufen laßen.
bebreiten mhd. ſchwV. breit bedecken, überbreiten.
bebrunzen mhd. ſchwV. bepiſſen.
bed aſ. ſtN. ſ. betti.
bëda aſ. ſtF1 ſ. bëta.
bedæhtic mhd. Adj. bedächtig.
bedæhticheit, —ikeit, —ekeit mhd. ſtF2 Bedächtigkeit, Bedachtſamkeit.
bedæhtnus, —nüſſe mhd. ſtF. bedächtige Erwägung; Gedächtnis, Erinnerung.
bedâht mhd. Part. v. bedenken, bedacht, beſonnen, entſchloßen.
bedâht mhd. ſtM. bedächtige Erwägung.
bedaht mhd. Part. v. bedecken.

bedachen *mhd. ſchwV. mit einem Dache verſehen.*

bedaʒ *mhd. Conj. d. i.* bi daʒ *während, indem.*

bêdê, pêdê, beidê, peidê, beide *ahd., mhd.* bêde, beide *Zalw. beide. P. 53. Aſ.* bêdhjê, bêdhja, bêdhëa.

bedeben *amd. ſchwV. ſ.* bitebjan.

bedecheda *ahd. ſtF1 velamentum.*

bedechen *ahd., mhd.* bedecken *ſchwV. ſ.* bidecchan.

bedeckunge *mhd. ſtF. Bedeckung.*

bedëlhen *mhd. ſtVabl1 verbergen, verſtecken. Gram. 2, 33.*

bedélle, pedélle, pedéll *mhd. ſchwM. Gerichtsbote: mlat.* bedellus, bidellus.

bedempfen *mhd. ſchwV. dämpfen.*

bedenken *mhd. unrſchwV. ſ.* bidenkan.

bedenkunge *mhd. ſtF. cogitatio.*

bêdenthalben, beid—, *auch* in beid—, enbêd— *mhd. auf beiden Seiten. Dat. Pl. (zu* halba), *ahd.* bêdêm halbôm.

bedérbe *mhd. Adj. ſ.* bídarbi.

bedérben *mhd. ſchwV. ſ.* bidarbjan.

bederbenen *mhd. ſchwV. einem (Dat.) etwas (Acc.) zum Nießbrauch übergeben.*

bedespen *md. ſchwV. mit Dunkelheit bedecken. Zu* dweſben.

bedgiwâdi *aſ. ſtN. Bettzeug. S.* bettewât.

bêdhjê, bêdhja *aſ. Num. ſ.* bêdê.

bediet *mhd. Part. z. folg.*

bediewen *mhd. ſchwV. ſ.* bediuwen.

bedigeda *ahd. ſtF1 Unternehmung. Zum folg.*

bedîhen, bedîen *ſtV. ſ.* bidîhan.

bedimpfen *mhd. ſtVabl1 mit Dampf erfüllt ſein.*

bedingen *mhd. ſchwV. proteſtieren, appellieren; einem (Acc.) Bedingungen vorſchreiben.*

bedirmen *md. ſchwV. ſ.* betërmen.

bediu *mhd. ſ.* bidiu.

bediutære *mhd. ſtM. Ausleger, Dolmetſcher.*

bediute *mhd., md.* bedûte *Adv. zur Erklärung, auf deutſch, deutlich. S.* diuta.

bediute *mhd. ſtF. Erklärung, Bedeutung.*

bediutecheit *mhd. ſtF2 Verſtändlichkeit.*

bediuteclîchen *mhd. Adv. verſtändlich.*

bediuten, betiuten *mhd., md.* bedûten *ſchwV. verſtändlich, deutlich machen, deuten, verdeutſchen, berichten; bedeuten; bewirken; benachrichtigen.*

bediutniſſe *mhd. ſtF. Bedeutung.*

bediutunge, bet— *mhd., md.* bedûtunge *ſtF. Erklärung; erklärender Beweis.*

bediuwen, bediewen *mhd. ſchwV. (Part.* bediut, bediet) *unterjochen.*

bêdjan *aſ. ſchwV. ſ.* beitjan.

bedœnen *mhd. ſchwV. mit Geſang erfüllen; beſingen.*

bëdôn *aſ. ſchwV. ſ.* bëtôn.

bedonen *mhd. md. ſchwV. ſtreben, leben. S.* donên.

bedouben, betouben *mhd. ſchwV. erzwingen, zu Stande bringen. S.* doubôn.

bedraben *mhd. ſchwV. m. Acc. einen antraben, anlaufen.*

bedræhen *mhd. ſchwV. behauchen, überhauchen.*

bedræjen *mhd. ſchwV. bedrehen, bewinden.*

bedriegen *md. ſtV. ſ.* bitriogan.

bedrieʒen *ahd. mhd. ſtVabl6 unperſ. m. Acc. P. u. Gen. S. zu viel, läſtig dünken, verdrießen.*

bedringen *mhd. ſtVabl1 bedrängen; gedrängt voll machen.*

bedrôragân *aſ. (Hel. 5512) ſchwV. bluten, hinbluten. Zu* drôrag, *ſ.* trôrag.

bedrouwen *mhd. md. ſchwV. bedrohen, durch Drohungen ſchrecken.*

bedroʒʒen *mhd. PartPrät. zu* bedrieʒen.

bedroʒʒene *mhd., ahd.* [bidroʒanî] *F. Überdruß. Zu* bedrieʒen.

bedrucken, bedrücken *mhd. ſchwV. (Prät.* bedruckete, *Part.* bedruht) *niederdrücken, überwältigen.*

bedruccheda *ahd. ſtF1 preſſura. Z. vor.*

bedſkepi *aſ. ſtM. Beilager. Agſ.* gebedſcipe.

bedûhan *ahd. ſchwV. erdrücken.*

bedumpfen *mhd. Part. zu* bedimpfen.

bedunken *mhd. ſchwV. unreg. P. 98 unperſ. dünken, bedünken:* mich bedunket eines dinges; *erwarten von einem* (an *m. Acc.*).

bedurfen, bedürfen *ſ.* bidurfan.

bedurnen, bedürnen *ſchwV. ſ.* bidurnjan.

beduſen *md. (Jer.) ſchwV. betäubt ſein. Nd. holſt.* bedüſet, bedüſſet *betäubt, wie auf den Kopf geſchlagen Schütze 1, 273.*

bedûte *md. Adv. ſ.* bediute.

bedûten *md. ſchwV. ſ.* bediuten.

bedûtunge *md. ſtF. ſ.* bediutunge.

bedwingen *mhd. ſtV. ſ.* bidwingan.

beeigenen *mhd. ſchwV. zu eigen geben.*

beerben *mhd. ſchwV. beerben.*

bevâhen *mhd. ſtV. ſ.* bifâhan.

befallen, bevallen *ahd. mhd. ſtVred7 ſ.* bifallan.

bevalten *mhd. ſtVred7 in Falten legen; umſtricken.*

bevân *mhd. ſtV. ſ.* bifâhan.

bevaʒʒen *mhd. md. ſchwV. beſetzen, befeſtigen.*

bevêheder *mhd. ſtM. Befehder.*

bevëhten *mhd. ſtVabl3 bekämpfen.*

bevelgen, bef— (*Prät.* bevalgte, befalcte) *amhd. ſchwV. aneignen, zueignen, übergeben.*

bevëlhen *mhd. ſtV. ſ.* bifëlhan.

bevëlher *mhd. ſtM. der einen etwas überträgt od. anvertraut.*
bevëlhnüſſe *mhd. ſtF. Auftrag, Befehl.*
bevëlhunge *mhd. ſtF. ſ. v. a.* bevëlch.
bevëlch *mhd. ſtM. Übergebung; Auftrag.*
bevellen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* bevalte) *hinfallen machen.*
bevëln *md. ſ.* bevëlhen, *ſ.* bifëlhan.
beveneniſſe *mhd. ſtN. Umfang.*
bevëſpern *mhd. ſchwV. m. Acc. einem den Vespergottesdienſt halten.*
beveſtenen, beveſten *mhd. ſchwV. feſt machen; beſtätigen; verloben.*
befeſtigen *mhd. ſchwV. befeſtigen.*
befeſtunge *mhd. ſtF. Beſtätigung, affirmatio.*
beffen *mhd. ſchwV. zanken, ſchelten. Nhd. mdartl. ſchwäb.* bäffen, bäfzen, büfzgen *zanken, widerbellen Schmid* 37, *ſchweiz.* bäfzgen *kläffen, keifen Stald.* 1, 125, *bair.* beffen, beffeln, beffern, befzgen *dasſ. Schm.* 1, 156.
bevilhede, bevilde *ſtF. ſ.* bivilde.
bevillen *mhd. ſchwV. ſ.* bivillan.
beviln *mhd. ſchwV. unperſ. m. Acc. u. Gen. zu viel dünken, verdrießen.*
bevinden *mhd. ſtV. ſ.* bifindan.
bevindunge *mhd. ſtF. Empfindung, Wahrnehmung.*
bevinſtern *mhd. ſchwV. finſter machen.*
bevirmen *md. ſchwV. befeſtigen.*
bevitzen *md. ſchwV. umwinden, umgeben.*
bevlëhten *mhd. ſtVabl3 beſtricken.*
bevlëcken *mhd. ſchwV. beflecken.*
bevlëcker *mhd. ſtM. maculator.*
bevlëckunge *mhd. ſchwF. maculatio.*
bevliegen *mhd. ſtVabl6 befliegen, worauf fliegen.*
bevliehen *mhd. ſtVabl6 hinfliehen, flüchten.*
bevliezen *mhd. md. ſtVabl6 intr. hinfließen, fließen; tr. befließen, fließend bedecken, umfließen.*
bevogten *mhd. ſchwV. beſchützen; der Gewalt unterwerfen.*
bevolgic *mhd. Adj. m. Gen. folgend, folgſam.*
bevollen *mhd. Adv. vollſtändig, ganz u. gar. Zu* volle *ſchwM. Gram.* 3, 150.
bevor, bevore, bevorn *ſ.* bifora.
bevrâgen *mhd. ſchwV. befragen.*
bevriden *mhd. ſchwV. Frieden u. Schutz verſchaffen, beſchützen, bewahren m. Acc.. vor* (von, vor, *Gen.*); *umfriedigen.*
bevrîen, befrîgen *mhd. ſchwV. befreien.*
bevrieſen *mhd. ſtVabl6 befrieren, zufrieren.*
bevriſten *mhd. ſchwV. erhalten.*
bevür *md. Adv. ſ. v. a.* bevor.
bevürhten *mhd. unr. ſchwV.* (*Prät.* bevorhte) *befürchten.*
begâben *mhd. ſchwV. begaben, beſchenken.*
begaden, begadden *md. ſ.* begatôn.
begagene *amhd., mhd.* **begegene** *Adv. entgegen.*
begagenen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* bigagenen.
begâhen (*d. i.* bi gâhen, bi gâhûn) *mhd. Adv. eilig, raſch.*
begallet *mhd. part. Bildg mit Galle verſehen.*
begân *mhd. unrV. ſ.* bigân.
begarewe, begarwe, begerwe *mhd. Adv. gänzlich, völlig. Zu* garawî. *Gram.* 3, 150.
begatôn, pe— *ahd., mhd.* **begaten, begatten,** *md.* begaden, begadden *ſchwV. erreichen; wofür ſorgen; beſtatten; m. Dat. zu Teil werden laßen, verſchaffen.*
begëben *mhd. ſtV. ſ.* bigëban.
begëben *mhd. Part. z. vor. geiſtlich.*
begedemen *mhd. ſchwV. in engen Raum (eines Zimmers) einſchließen. Zu* gadem, gadum.
begegene *mhd. Adv. ſ.* begagene.
begegenen *mhd. ſchwV. ſ.* bigagenen.
begeinen *mhd. ſchwV. ſ.* bigagenen.
begên *mhd. unr. V. ſ.* bigân.
begënen *md. ſchwV. ſ.* beginen.
begênen *md. ſchwV. ſ.* bigagenen.
begër *mhd. ſtF. Begehr, Verlangen.*
begërn *mhd. ſchwV. begehren, etwas (Gen.) von einem* (an).
begërunge *mhd. ſtF. Begehren, Verlangen.*
begerwe *mhd. Adv. ſ.* begarwe.
begeſten *mhd. ſchwV. ſchmücken.*
beggelhûbe *mhd. ſchwF. ſ.* beckelhûbe.
begiezen *mhd. ſtV. ſ.* bigiozan.
begiften *mhd. ſchwV. begaben.*
begiht *mhd. ſtF. ſ.* bîgiht.
begihtære *mhd. ſtM. ſ.* bîgihtâre.
begin *mhd. ſtM u. N. Beginn.*
begîne *mhd. ſchwF. Begine, Laienſchweſter ohne Gelübde, Glied einer beſtimmten geiſtlichen Genoßenſchaft zu werktätiger Liebe (in d. Niederlanden zu Hauſe): mnld.* beghine, *nnld.* begijn, bagijn, *frz.* béguine, *prov.* beguina, *ital.* beghina.
beginen *mhd., md.* **begënen** *ſchwV. den Rachen aufſperren, angähnen; gähnend verſchlingen.*
beginnen *mhd. ſtV. ſ.* biginnan.
beginnunge *mhd. ſtF. Anfang.*
begir *md. ſtF. ſ. v. a.* begër.
begirde *mhd. ſtF1 Begierde.*
begirlich *mhd. Adj. begehrlich, lüſtern.*
begirlîche *mhd. Adv. z. vor.*
begirlicheit *mhd. ſtF2 Begehrlichkeit.*
begirn *md. ſchwV. ſ. v. a.* begërn.
beglîmen *mhd. ſtVabl5 beleuchten.*
beglîten *mhd. ſtVabl5 ausgleiten, gleitend geraten* in.
beglûmen *md. (Jer.) ſchwV. trübe machen, hinters Licht führen, hinterliſtig behandeln, überliſten. S.* glûm.

begnâden *mhd. schwV. Gnade erweisen.*
begnüegen *mhd. schwV. unpers. m. Acc. u. Gen. an etwas genügen.*
begougeln, begoukeln *mhd. schwV. s.* bigougolôn.
begrabari *ahd. stM. s.* bigrabari.
begraben *mhd. stV. s.* bigraban.
begraben *mhd. schwV. mit einem Graben versehen. Zu* grabo.
begraft *mhd. stF. s.* bigraft.
begrebede *mhd. stF1 Begräbnis.*
begrebnus *mhd. stF u. N. Begräbnis.*
begreifen *mhd. schwV. s.* bigreifôn.
begrif *mhd. stM. Umfang; Festgreifen, Anlanden (v. Schiffen); Ort wo man landet.*
begrîfen *ahd. mhd. stV. s.* bigrîfan.
begrift *mhd. stF2 Umfang.*
begripfen *mhd. schwV. rasch u. wiederholt anfassen.*
begrüenen *mhd. schwV. grün machen.*
begrüezen *mhd. schwV. begrüßen.*
begruonen *mhd. schwV. grün werden.*
begunst *mhd. stF2 Anfang, Beginn. Zu* beginnen.
begürten *mhd. schwV. s.* bigurtjan.
bëh *ahd. stN. s.* pëh.
behaban *ahd. Will. schwV. s. v. a.* bihabên.
behaft *mhd. Part. s.* beheftet.
behagel *md. Adj. wolgefällig; freudig, kühn.*
behagen *mhd. part. Adj. in Behagen befindlich, freudig. Zu* hagan *stV.*
behagen *mhd. schwV. s.* bihagôn.
behagenlîch *mhd. Adj. behagend, behaglich.*
behagenlîche *mhd. Adv. auf eine wolgefällige Weise.*
behâhen *mhd. stV. intr. fest hangen; tr. behängen.*
behalben *amhd. Adv. zur Seite; ahd.* [bi halbûn].
behalbôn *ahd. schwV. umringen.*
behalt *mhd. bes. md. stMN. (auch stF2?) sicherer Platz; Aufenthalt; Lager; Gewahrsam.*
behaltære *mhd. stM. s.* bihaltari.
behalten *mhd. stV. s.* bihaltan.
behaltnisse, —nüsse, —nis, —nus *mhd. stF. Behalten, Halten; Erhaltung, salvatio; das im Sinne Behalten, Gedächtnis.*
behaltunge, —ung *mhd. stF. Bestand; Erhaltung; verschloßener Ort, Behälter.*
behameln *mhd. schwV. s.* bihamalôn.
behân *mhd. zusgez. a.* behaben.
behanden *mhd. s.* bihanden.
behant *Part. zu* behenden.
behâren *mhd. schwV. ans Haar kommen, das Haar ausraufen.*
beharn *mhd. schwV. s.* biharên.
beharren *mhd. schwV. verbleiben.*
behart *Part.*, beharte *Prät. zu* beherten.
beheben, behefen *mhd. s.* bihefjan.
behefteda *ahd. stF. s.* bihaftida.
beheften *schwV. s.* bihaftjan.
beheftet, behaft *mhd. Part. z. vor. (von einem bösen Geiste) besessen.*
behegede *mhd. stF1 Wolgefallen.*
behegelich *mhd. Adj. behaglich.*
behegelichkeit *mhd. stF2 Wolgefallen.*
behegnis *md. (Jer.) s. v. a. d. vor.*
beheizen *mhd. stV11 heißen, befehlen; verheißen.*
behëlfen *mhd. stVabl1 Beihilfe leisten.*
behëlfunge *mhd. stF. Beihilfe.*
behëllen *mhd. stV1 über etwas hinschallen.*
behëlmet *mhd. part. Bildg zu* hëlm, *behelmt, mit einem Helme versehen.*
behende *mhd. Adj. mit Geschick zu brauchen, geschickt; schnell. Adv. geschickt; rasch, alsbald. Aus* bi hende *bei der Hand, mit der Hand.*
behendec *mhd. Adj. fertig, geschickt.*
behendekeit *mhd. stF2 Fertigkeit, Geschicklichkeit; Schnelligheit.*
behendeclîch *mhd. Adj. fertig, geschickt.*
behendeclîche *mhd. Adv. mit Geschick.*
behenden *md. schwV.* (*Part.* behant) *mit Händen berühren.*
behenken *mhd. schwV. behängen.*
beherbërgen *mhd. schwV. beherbergen, Herberge geben; mit Fremden belegen.*
behêren *mhd. schwV.* hêr *machen; refl. m. Gen. sich stolz überheben über.*
behern *mhd. schwV.* biherjôn.
behêrren *mhd. schwV. als Herr überwältigen; refl. sich mit einem Herren versehen, sich e. Herrn verpflichten.*
beherten *mhd. schwV. s.* bihartjan.
behinden *md. (Pass.) Adv. s.* hintana.
behinder *md. (Pass.) Adv. hinten, hinterher, hinten nach. S.* hintaro.
behiuten *mhd. schwV. m. Acc. einem an die Haut, ans Leder gehn.*
behœren *mhd. schwV. hören;* zuo b. *zugehören, zukommen.*
beholfen *mhd. part. Adj. behilflich. Zu* behëlfen.
beholn *mhd. schwV. erwerben; bewahren.*
behorgen *mhd. schwV. beschmutzen. Zu* horo.
behoupten *mhd. schwV. enthaupten.*
behouwen *mhd. stV. s.* bihouwan.
behüeten *mhd. schwV. s.* behuoten.
behûf *md. (Jer. Pass.), nr.* behôf *stMF. Bedarf, Notdurft; Geschäft; Absicht. Nld.* behoef *Bedarf, engl.* behoof *Vorteil, Nutzen. Mnd. Adj.* behôbich *bedürftig, Vrb.* behôven, *nr.* behoeven *bedürfen. Mit* bihuobida *zu* bihefjan.
behügde *mhd. stF1 Andenken, Erinnerung.*
behugen, behügen *schwV. s.* bihugjan.
behüllen *mhd. schwV. s.* bihulljan.

behundet *mhd., part. Bildg. zu* hunt, *mit Hunden versehen.*
behuoren *mhd. schwV. s.* bihuorôn.
behuoten, pe— *ahd., mhd.* behuoten, **behüeten** *schwV. hüten, behüten, bewahren vor* (*Gen.* vor, von); *verhüten.*
behuotunge *mhd. stF1 Bewahrung.*
behurden *mhd. schwV. mit einer Hürde umgeben. Zu* hurt.
behûren *mhd. schwV. niederhalten, niedertreten; belagern, belästigen. S.* hûren *kauern.*
behûren *mhd. schwV. durch Miete od. Kauf erwerben. S.* hûren *mieten.*
behûsen *mhd. schwV. mit einem Hause versehen, häuslich festsetzen; ins Haus aufnehmen; intr. wohnen.*
behûsunge *mhd. stF. Wohnung, Herberge.*
beidan *g. stVabl5 s.* bîtan.
beidê *ahd., mhd.* **beide** *Zahlw. s.* bêdê.
beidenthalben *s.* **bêdenthalben**.
beidentsamen *mhd. Adv. beide zusammen.*
beidentsît *mhd. Adv. beiderseits.*
beidôn *ahd. schwV. s.* beitôn.
beie *mhd. schwMF. s.* boie.
Beier *mhd., g.* [**Baivareis**, *Pl.* Baivarjôs], *ahd.* [**Paiwari**, *Pl.* Paiwarâ], **Peiari**, **Peigiri**, **Pêgiri**, *agf. Pl.* Bægeras, *an. Pl.* Bæjarar, *nhd.* Baier, *Pl.* Baiern, *deutsche Völkerschaft zw. Lech u. Ens, Böhmerwald u. Alpen, die früheren Markomannen.*
beierisch *mhd. Adj. bairisch.*
Beiersahs *mhd. stN. bairisches Schwert.*
bein, **pein** *u.* **peini**, peinni *ahd., mhd.* **bein** *stN. Knochen; Bein. Af.* bên, *agf.* bân, *an.* bein *stN; g.* [bain].
beinbërga, **peinpërga** *u.* **beinbirga** *ahd., mhd.* **beinbërge** *stF1 ocrea, Beinschiene.*
beinelîn, **beinel** *mhd. stN. Demin. zu* bein.
beingewant *mhd. stN. Beinbekleidung.*
beinhûs *mhd. stN. Beinhaus. Agf.* bânhûs *corpus.*
beinichîn *mhd. stN kleiner Knochen. Dem. zu* bein.
beinîn *mhd. Adj. von Knochen.*
[**beinphîfâ**], **peinfîfâ** *ahd. schwF. Knochenpfeife.*
beinwahs *mhd. stM? geschwulstiger Auswuchs an den Beinen der Pferde.*
beinwât *mhd. stF2 Beinkleider.*
beischerl *mhd. (östreich.) stN. Gericht aus dem Geschlinge (Herz, Lunge, Leber, Milz) von Tieren.*
beisnei *g. schwF. in* usbeisnei
beisneigs *g. Adj. in* usbeisneigs.
beisns *g. stF. in* usbeisns.
beist *g. stN. ζύμη, Sauerteig. S.* biost.
beistei *g. schwF. in* unbeistei.
beistjan *g. schwV. säuern, in* gabeistjan.
beit *g. stN. in* andabeit.
beitan *g. stV5 s.* bîzan.
beit *md. stF. Zögern. Zu* bîtan.
beiten *ahd. mhd. schwV. s.* beitjan.
beiten *mhd. schwV. s.* beitôn.
[**beitjan**, **peitjan**], **peittan**, peitten, beitten, beiten *ahd., mhd.* **beiten** *schwV. Gewalt antun, zwingen, drängen; fordern; führen; refl. m. Gen. wagen; intr. sich drängen. G.* **baidjan** *zwingen, gebieten; af.* **bêdjan**, *agf.* bædan, *an.* beidha *drängen, fordern. Caus. zu e. g.* [baids] *Zwang, Nötigung (in* arbaiths? *Nötigung zum Ackern, notwendige und mühselige Feldtätigkeit).*
beitôn, **peitôn**, beidôn *ahd., mhd.* **beiten** *schwV. zögern, warten, warten auf (Gen.); Geduld haben mit (Gen.); einem (Dat.) Frist geben, Zeit gönnen. Zu* bîtan.
beitunga *ahd., mhd.* **beitunge** *stF1 Erwartung, Warten; Aufenthalt. Z. vor.*
beizære *mhd. stM. der mit Falken jagt.*
beize *mhd. stF1 Falkenjagd.*
beizen *schwV. s.* beizjan.
beizhunt *mhd. stM1 Hund zur Falkenjagd.*
[**beizjan**], **beizen**, **peizen** *ahd., mhd.* **beizen** *schwV. beißen machen: beizen; vom Pferde absteigen s. v. a.* erbeizen; *mit Falken jagen, übhpt jagen; ahd. auch infrenare, das Gebiß (d. Pferden) anlegen, sie aufzäumen* (*s.* marpais). *An.* beita *escam hamo imponere, pecus pastum agere; agf.* bâtjan *inescare,* bætan *frenare* (bæte *stN. frenum*), *mnld.* beeten. *Caus. zu* bîzan. *Davon afrz.* beter *Gebiß anlegen, hetzen; mlat.* abettum, *engl.* abet *Anstiftung, afrz. prov.* abet *Trug, List; prov. aspan.* abetar, *afrz.* abeter *hintergehn, zum Besten haben, einen anbeißen laßen.*
beizman *mhd. unrM. Falkner.*
beizwint *mhd. stM. Windhund der für den Falken aufjagt.*
bejagen *mhd. schwV. erjagen; erringen, erwerben; refl. sich beschäftigen, sein Leben hinbringen.*
bejaget *mhd. stN. Erwerb, Gewinn.*
bejac *mhd. stM. Erwerb.*
bejâren *mhd. schwV. die Jahre hinbringen, Part.* bejâret *zu Jahren gekommen; refl. alt werden.*
bajâzen *mhd. schwV. ja sagen zu etwas, es bewilligen.*
bejëhen *mhd. stV. s.* bijëhan.
bëch *mhd. stN. s.* pëh.
bëchære *mhd. stM. s.* pëchari.
bechâmo (*Sup.* bechâmôst) *ahd., amhd.* **bechôme** *Adv. leicht, bequem. Zum Adj.* biquâmi.

bekantlich, bekentlich *mhd. Adj. leicht zu erkennen, erkennbar.*
bekantniſſe, bekentniſſe *mhd. ſtF. Erkennung; Erkenntnis.*
bekarunge *md. ſtF. ſ.* bichorunga.
bekebeſôn *amhd. ſchwV. durch Unzucht ſchänden.*
bechelîn *mhd. ſtN. ſ.* bahhili.
bekelchen *amhd. ſchwV. mit Kalk auswerfen.*
bechenneda *ahd. ſtF1 Erkenntnis, cognitio, ſcientia.*
bekennec *mhd. Adj. bekannt.*
bekennelîch *mhd. Adj. erkennbar, kenntlich.*
bekennelîcheit *mhd. ſtF2 Kenntlichſein.*
bekennen *ſchwV. ſ.* bichennan.
bekennunge *mhd. ſtF. Erkenntnis.*
bekentlich *ſ.* bekantlich.
bekentniſſe *ſ.* bekantniſſe.
bëcher *mhd. ſtM. ſ.* pëchari.
bekêrde *mhd. ſtF1 ſ.* bichêrida.
bekêre *mhd. ſtF. Bekehrung.*
bekêre *mhd. Adj. ſich hinneigend.*
bechêren, bekêren *ſchwV. ſ.* bikêren.
bekêric *mhd. Adj. leicht zu wenden, folgſam.*
bëcherweide *mhd. ſtF. Zechgelag.*
bekerzet *mhd., part. Bildg zu* kerze, *mit Kerzen verſehen.*
bechicchen *ahd. Notk. ſchwV.* (*Prät.* bechihta) *vivificare. Zu* quëc.
bekin, bechin, pechin, becchin, bechi, pechi, pecchi *ahd., mhd.* **becke, becken** *ſtN. Becken. Aus lat.* bacinum.
bekinden *mhd. ſchwV. refl. ſich mit Kindern verſehen, Kinder zeugen.*
bekînen *mhd. ſtVabl5 keimen.*
becchâ, peccâ, pecchâ *ahd. ſchwF. Bäckerin. Zu* bachan.
becke *mhd. ſchwM. Bäcker.*
becke, becken *mhd. ſtN. ſ.* bekin.
beckelhûbe, beggel—, peckel— *mhd. ſchwF. ſ. v. a. d. folg.*
beckelhuot *mhd. ſtM. Pickelhaube.*
beckelîn *mhd. ſtN. kleines Becken. Zu* bekin.
beckelinc *mhd. ſtM. kleine Ohrfeige. Zu* bahho.
bëcken *mhd. ſchwV. ſ.* bicken.
becchin *ahd. ſtN. ſ.* bekin.
bechlagôn, beklagen *ſchwV. ſ.* biklagôn.
bechleiben *amhd. ſchwV. ſ.* bikleibjan.
bekleiden *mhd. ſchwV. bekleiden.*
beklecken *mhd. ſchwV. abbrechen.*
beklemmen *mhd. ſchwV. einengen, bedrängen.*
beklepfen *mhd. ſchwV. confringere; ignominia afficere. Zu* claph.
bekletzen *mhd. ſchwV. beſudeln, beflecken. Zu* klaz.
beklîben *mhd. ſtVabl5 ſ.* biklîban.
beklieben *mhd. ſtVabl6 intr. ſpalten.*
bechlîn *mhd. ſtN. ſ.* bahhili.
beklippen *md. (Jer.) ſchwV.* (*Prät.* beklipte) *verſchließen, verſperren. Nd.* klippen *eine Klappe od. e. Deckel zuſchlagen,* klippe *Falle z. Vogelfang BremWb. 2, 790 fg. Dnrt. 236.*
bechnâen *ahd. ſchwV. ſ.* bichnâan.
beknëhten *mhd. ſchwV. mit einem Knechte verſehen.*
becnuodelen *ahd. ſchwV. mit Dat. einem ein Erkennungszeichen geben.*
bechôme *amhd. Adv. ſ.* bechâmo.
bechomen, bekomen *ſtV. ſ.* biquëman.
becondewieren *mhd. ſchwV. begleiten.*
bekor *mhd. ſtF. Verſuchung.*
bechorare *ahd. ſtM1 Verſucher.*
bechoren, bekorn *mhd. ſchwV. ſ.* bikorôn.
bechorunga, bekorunge *ſtF. ſ.* bichorunga.
bekræjen, bekræn *mhd. ſchwV. bekrähen, krähend anſchuldigen.*
bekratzen *mhd. ſchwV. zerkratzen, kratzend verletzen.*
bekrenken *mhd. ſchwV.* kranc *machen, ſchwächen, verletzen.*
bekrîen *mhd. ſchwV. beſchreien.*
bekriſten *mhd. ſchwV. mit Chriſtus verſehen.*
bekrœnen *mhd. ſchwV. krönen.*
bekroijieren *mhd. ſchwV. durch Ausruf kund tun. S.* kroijieren.
bekroten *md. (Jer.), nr.* **bekroden,** bekroeden *ſchwV. behindern, behelligen, beläſtigen.*
beküelen *mhd., md.* bekûlen *ſchwV. bekühlen, ankühlen.*
bechucken *amhd. ſchwV. lebendig machen.*
bechumbern, bekumbern, bekümbern, bekümmern *mhd. ſchwV. beſchweren, in Not bringen; beſchäftigen.*
bekûmen *mhd. ſchwV. krank u. elend werden.*
bekürn *mhd. ſchwV. zur Prüfung herbeiziehen.*
bekürzen *mhd., md.* bekurten *ſchwV. m. Acc. etwas kurz machen; kurz handeln* von.
bëchwëlle *mhd. ſtſchwF. wogende Pechmaſſe.*
bëchwëllic *mhd. Adj. von Peche wallend.*
bël *mhd. ſtM. Gebell (der Hunde). Zu* bëllan.
beladen *mhd. ſtV. ſ.* biladan.
belachen *mhd. ſchwV. ſ.* bihlahjan.
belange, blange *mhd. ſtF. Verlangen.*
belangen *mhd. Adv. endlich. Gram. 3, 106.*
belangên *ahd., mhd.* **belangen, blangen** *ſchwV. unperſ. lang dünken, langweilig ſein, m. Acc. u. Gen.; verlangen, gelüſten, m. Acc. u. Gen.,* nâch.

belâzan *ſtV. ſ.* bilâzan.
belde *mhd. F. ſ.* baldî.
belden *mhd. ſchwV. ſ.* baldjan.
beldî *ahd. F. ſ.* baldî.
beldida *ahd. ſtF. ſ.* baldida.
beldjan *aſ. ſchwV. ſ.* baldjan.
belegen *mhd. ſchwV. ſ.* bilagjan.
belêhenen, belêhen *mhd. ſchwV. belehnen.*
beleidigen *mhd. ſchwV. verletzen.*
beleit *mhd. Part. zſgz. ſ.* beleget.
beleiten *mhd. ſchwV. geleiten, begleiten; leiten; bringen.*
bëlgan, pëlgan *ahd., mhd.* pëlgen, bëlgen *ſtVabl1 (eigtl. aufſchwellen); refl. aufgebracht ſein, zornig ſein über (Gen.). Aſ. agſ.* bëlgan, *altengl.* belgen (*Prät.* bälh), *engl.* belly; *an.* [bëlga], *PartPrät.* bolginn *aufgeſchwollen*, belgja *ſchwV. aufſchwellen machen. Dazu* balg, bulgâ.
belgel, belgelîn *mhd. ſtN. ſ.* balgili.
belîben *mhd. ſtV. ſ.* bilîban.
beliegen *mhd. ſtVabl6 m. Acc. verleumden.*
beliewen *mhd. ſchwV. mit einer Laube oder Lauben verſehen. Zu* hlija.
belîven *md. ſtV. ſ.* bilîban.
beligen *mhd. ſtV. m. ſchw. Präſ. P. 95. tr. liegend bedecken, liegend einſchließen, belagern; intr. liegen bleiben.*
belîp *mhd. ſtMN? Bleiben, Verbleiben.*
beliuhten *mhd. ſchwV. ſ.* biliuhtjan.
beliuten *mhd. ſchwV. ſ.* bihlûtjan.
bëlche *mhd. ſchwF. Waßerhuhn. Vgl. lat.* fulica.
bëllâ *ahd., mhd.* bëlle *u.* bille *ſchwF. Bellerin: in* miſtbëllâ, kamerbëlle, —bille. *Mhd. auch* bëlle *ſchwM. Beller: in* hovebëlle. *Zu* bëllan.
bëllan, pëllan *ahd., mhd.* bëllen *ſtVabl1 bellen. Agſ.* bëllan, *engl.* bell *bellen, grunzen, brüllen; an.* belja *brüllen. Agſ.* belle *ſchwF., engl.* bell *Glocke, Schelle, an.* bjalla *ſchwF. dasſ. Nd.* bulle, bolle (*daher nhd.* bulle *taurus, lit.* bùlius, *lett.* bollis), *nld.* bul *Pl.* bullen, *engl.* bull *Bulle; an.* boli *ſchwM. dasſ.*, baula *ſchwF. Kuh; Demin. agſ.* bulluca *ſchwM., engl.* bullock. *S.* bil *ſtM.*, bël, bëllâ, bëllunga, bal, bullôn, bullôd. *Vgl. aſlav.* bilo *Schelle; lit.* bylà *Reden*, bilóti *reden.*
belliz, bellez *ſtM. ſ.* pelliz.
[bëllunga], pëllunga *ahd. ſtF1 latratus. Zu* bëllan.
belochen *mhd. Part. zu* belûchen.
belônen *mhd. ſchwV. belohnen.*
belôſen *amhd., mhd.* belœſen *ſchwV.* (*Prät.* belôſte) *befreien* (*Gen.*, von).
beloufen *mhd. ſtV12 belaufen, durchlaufen, überlaufen.*

belouchen *mhd. ſchwV. verſchließen, einſchließen.*
beltlîche *mhd. Adv. ſ.* baldlîhho.
belûhten, belûchten *md. ſchwV. ſ.* biliuhtjan.
belûchen *mhd. ſtV. ſ.* bilûhhan.
beluogen *mhd. ſchwV. beſchauen, wahrnehmen.*
belûten *mhd. ſchwV. ſ.* bihlûtjan.
belz *mhd. ſtM. ſ.* pelliz.
belzen *mhd. ſchwV. ſ.* belzôn.
belzer *mhd. ſtM. junger gepfropfter Stamm. Zum vor.*
belzer *mhd. ſtM. Pelzhändler. Zu* belz.
belzvêch *mhd. Adj. bunt von Pelz.*
[belzôn], pelzôn *ahd., mhd.* belzen *ſchwV. pfropfen. Dazu prov.* empeltar *dasſ., Subſt. catal.* empelt, *prov.* empout, *afrz.* empeau *Pfropfreis. Zu* balz, *alſo eigtl. einen Gürtel dem Baume anlegen; oder zu lat.* pellis, *Demin. prov.* peleta, *alſo in die Haut, die Rinde des Baumes einſenken.*
bemæren *mhd. ſchwV. erzälen, rühmend erzälen.*
bemâlôn *ahd. ſchwV. accuſare*
bemâſen *mhd. ſchwV. beflecken.*
bemeilen *mhd. ſchwV. beflecken, entehren.*
bemeiligen *md. ſchwV. dasſ.*
bemeineda *ahd. ſtF. ſ.* bimeinida.
bemeinen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* bimeinjan.
bemeiſtern *mhd. ſchwV. meiſterlich geſtalten.*
bemenigen *md. (Jer.) durch Menge überwältigen.*
bemerken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* bemarkte) *aufmerkſam betrachten, beobachten.*
bemunten *amhd. ſchwV. beſchützen.*
bemûren *mhd. ſchwV. mit Mauern verſehen.*
bemüſelen, bemüſlen *mhd. ſchwV. beflecken, beſchmieren.*
bên *aſ. nd. ſtN. ſ. ahd.* bein.
benâden *nr. (Karlm.) ſchwV. begnadigen; refl. ſich herablaßen.*
benæjen *mhd. ſchwV. benähen; einſchnüren.*
benagen *mhd. ſtVabl4 benagen, abnagen, anfreßen.*
benahte *mhd. Adv. bei Nacht.*
benahten, benachten *mhd. ſchwV. die Nacht zubringen; mit Dat. bei Nacht geſchehen; trs. die Nacht über behalten, Nachtherberge geben; mit Nacht bedecken.*
benamen *mhd. Adv. mit Namen, namentlich, im vollen Sinne des Worts, ausdrücklich, vorzüglich, fürwahr, gewis. Gram. 3, 150.*
bendec *mhd. Adj. durch ein Band oder Feßel gehalten, gebunden.*
bendel *ahd. mhd. ſtM. ſ.* bentil.
bendel *u.* bendelîn *mhd. ſtN. kleines Band, Bändchen. Dem. zu* bant.

benden mhd. ſchwV. feßeln.

bendî aſ. ſtF2 Plur. Bande, Feßeln.

bendil ahd. ſtM. ſ. bentil.

benëben, binëben d. i. bi enëben mhd. Adv. u. Präp. neben. S. enëben.

benedîen mhd. ſchwV. benedeien, ſegnen. Aus lat. benedicere.

benedîunge mhd. ſtF1 Segnung.

benediz mhd. ſtM. Segen des Prieſters am Schluße der Meſſe.

beneichen, beneichenen amhd. ſchwV. zuteilen, widmen.

beneimeda ahd. ſtF. ſ. bineimida.

beneimedari ahd. ſtM. ſ. bineimidari.

beneimen ahd. mhd. ſchwV. ſ. bineimjan.

beneimſcrift ahd. ſtF2 teſtamentum.

benecken md. ſchwV. neckend herausfordern, reizen.

benemde mhd. ſtF. ſ. binemmida.

benëmen ahd. mhd. ſtV. ſ. binëman.

benennen mhd. ſchwV. nennen; anzeigen; namentlich beſtimmen, verheißen; anweiſen, zuteilen.

benge md. F. ſ. bange.

bengel mhd. ſtM. Prügel, Knüttel. Zu bangen.

benîden mhd. ſtVablō beneiden.

benidene md. (Jer.), nr. benëden Adv. unterhalb. Aus bi nidene.

Benig mhd. Name von Ilſans Roſſe.

beniwunda, benwunda aſ. ſtF. Wunde.

benken mhd. ſchwV. Bänke u. Tiſche bereiten, decken. Zu banc.

bennec mhd. Adj. im Banne befindlich. Zu ban.

bennen mhd. ſchwV. (Prät. bante, Part. gebant) unter Strafandrohung gebieten; vor Gericht laden. Zu ban. S. bannan.

bënnen md. Adv. ſ. binnen.

benœten mhd. ſchwV. in nôt bringen, Gewalt antun, bedrängen, zwingen.

benôte mhd. Adv. notwendig, notgedrungen. Gram. 3, 150.

benôten mhd. ſchwV. in nôt ſein, Gewalt erleiden.

bënrenkî amd. F. Beinverrenkung.

bënſel mhd. ſtM. ſ. pënſel.

bënſelîn mhd. ſtN. kleiner Pinſel.

[bentil], pentil, bendil, bendel ahd., mhd. bendel ſtM. Binde, Band, Verband.

benüegen mhd. ſchwV. m. Acc. u. Gen. unperſ. an etwas genügen. Inf. ſubſt. ſtN. Befriedigung.

bëo aſ. ſtN. (nur im GenPl. bëwô) Ernte. Friſ. bê, mnld. bouw dasſ. S. bëwôd.

benwunda aſ. ſtF. ſ. beniwunda.

bëodan, bëotan ahd. ſtV. ſ. biotan.

bëot ahd. ſtM. ſ. biuds.

bêpſtlich md. Adj. ſ. bæbeſtlîch.

bequæme, bequême Adj. ſ. biquâmi.

bër mhd. ſchwM. ſ. büro.

ber mhd. ſtNF. ſ. beri.

bêr, pêr (Pl. pêrî) ahd., mhd. bêr ſtM2 verris, männl. Zuchtſchwein, Zuchteber. Agſ. bâr, engl. boar, g. [bais], langob. pair in ſonorpair.

bêr mhd. ſtſchwM. ſ. bêre.

beræmen mhd. ſchwV. beſchmutzen, beſchmieren.

bëraht, përaht, përeht, bëreht ahd., mhd. përht, bërht Adj. glänzend. G. baírhts hell, offenbar, deutlich; aſ. bëraht, bëreht, bërht, agſ. beorht glänzend, ſchön, hell, laut, herrlich, hehr, erlaucht; an. bjartr glänzend, herrlich. Vgl. ſkr. bhárgas Glanz. S. blîcan.

[bërahtî], përahtî ahd. F. ſplendor. G. baírhtei ſchwF. Klarheit.

bërahtniſſî, —neſſî ahd. F. ſplendor.

bërahto ahd. Adv. ſplendide. G. baírhtaba.

bërala ahd. ſtF. ſ. përala.

bëran, përan ahd., mhd. bërn ſtVabl3 tr. zum Vorſchein bringen; hervorbringen, tragen, gebären; intr. zum Vorſchein kommen, treiben, wachſen, geboren werden. G. baíran, aſ. agſ. bëran, an. bëra. Vgl. aſlav. brati ſammeln, böhm. brati nehmen; gr. φέρειν; lat. ferre; ſkr Wz. bhar tragen, bringen, zend. aperſ. bar dasſ.

[bërantlîh], përantlîh ahd. Adj. fructuoſus.

berat Part., beratte Prät. zu beretten.

berâten mhd. ſtV. ſ. birâtan.

berâtenlîche mhd. Adv. ausgerüſtet, ausgeſtattet.

bërd ſtN. ahd. Tat. genimen. Zu bëran.

bêre, bêr, pêr, mhd. ſtſchwM. ſackförmiges Fiſchernetz. Aus lat. pêra, gr. πήρα.

bereden mhd. ſchwV. von etwas reden, etwas beſprechen, mündlich ausmachen; einen bereden, verleumden; beweiſen; einen durch Beweis überführen; einen verteidigen; refl. (m. Gen.) ſich von einem Verdachte reinigen; ſich entſchuldigen.

beredet mhd. part. Bildg. zu rede: beredet ſîn m. Gen. mit Rede in Bezug auf etwas begabt ſein, von etwas zu reden wißen.

beredinunge amhd. ſtF. Beſprechung.

beredunge mhd. ſtF1 Beſprechung, gütliche Beilegung; Verleumdung; Belaſtungsbeweis; Verteidigung.

bereffen u. bereffen (Prät. beraſſte) mhd. ſchwV. züchtigen, ſchelten, tadeln.

beregen mhd. ſchwV. bewegen.

berëgenôn, berëgenen ſchwV. ſ. birëganôn.

bërehaft, bërhaft ahd. mhd. Adj. fruchttragend, fruchtbar; ſchwanger.

bërehaftôn ahd. Notk. ſchwV. fruchtbar machen, befruchten.

bëreht *mhd. Adj. ſ.* bëraht.
bërehtel, përehtel. përhtel *amhd. Adj. glänzend.*
berëhten *mhd. ſchwV. zur Beurteilung, vor Gericht bringen; hinrichten.*
bërehtlîco *aſ. Adv. ſ.* bërhtlîco.
bereichen *mhd. ſchwV. bis wohin reichen; auf ſich ziehen.*
bereinen *mhd. ſchwV. reinigen.*
bereinet *mhd. Part. zuſgz. a.* berëgenet.
bereit *Part.*, bereite *Prät. zſgz. a.* beredet, beredete, *v.* bereden.
bereite, bereit *mhd. Adj. bereitwillig; ausgerüſtet, bereit, fertig; geſchickt.*
bereite, bereit *mhd. Adv. bereitwillig; bereits; auf geſchickte Weiſe.*
bereiten *mhd. ſchwV.* (*Prät.* bereite, *Part.* bereitet, bereit) *bereit machen, bereiten, zurüſten; begaben; bezalen; einen benachrichtigen von (Gen.); berechnen; ſich einem gegenüber (Acc.) rechtfertigen.*
bereitſchaft *mhd. ſtF2 Ausrüſtung; Baarzalung, baares Geld.*
bereitunge *mhd. ſtF. Bereitung.*
berëchen *mhd. ſtVabl3 beſcharren, verſcharren.*
berechenen *md. ſchwV. berechnen.*
bêren *md. ſchwV. ſ.* bâren.
bërendic *mhd. Adj. ſchwanger.*
berennen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* berante, *Part.* berant) *berinnen od. überrinnen machen, triefend machen, ganz naß machen; (Pferde) laufen laßen, tummeln; mit Heeresmacht angreifen, beſtürmen, berennen.*
bërenthaft *mhd. Adj. trächtig.*
berêren *mhd. ſchwV. benetzen.*
bereſpen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* bereſſen.
bërerinne *mhd. ſtF. Gebärerin, Mutter.*
beresboto *ſchwM. ahd. (Tat.) zizania. Gram. 2, 602. 3, 371.*
beretten *mhd. ſchwV.* (*Prät.* beratte, *Part.* berat) *befreien; ſchirmen.*
bërfrit *mhd. ſtM. ſ.* bërcfrit.
bërg, bëreg, përc, përak, përag, përeg, përg, bërc *ahd., mhd.* bërc (—ges) *ſtM1 Berg. Aſ. nnld.* bërg, *agſ.* beorg, beorh, biorg *ſtM1; an.* biarg *ſaxum, ſchwed.* berg, *dän.* bjerg *ſtN.; g.* baírgahei *ſchwF. Berggegend, Gebirge. Vgl. ſerb.* brjeg, *poln.* brzeg, *aſlav.* bregŭ *Berg, Anhöhe, Uferhöhe. Z. folg.*
bërgan, përgan, përkan *ahd., mhd.* bërgen *ſtVabl1 umſchließen, verbergen, in Sicherheit bringen. G.* baírgan, *aſ.* bërgan, *agſ.* beorgan, *an.* biarga, *ſchwed.* berga, *dän.* bjerge. *Dazu* bërg, burg, burgjo, borgên. *Vgl. gr.* φράγνυναι, φράσσειν *einſchließen, verwehren, befeſtigen,* φράγμα, φραγμός, φραγμῶν *Umzäunung, Hecke; urſpr Wz.* bhargh.

bërgâre *ahd. ſtM1 Verberger.*
bërge *mhd. ſtF. Herberge.*
[bërghaft], përachaft *ahd., mhd.* bërc-haft (*in* unbërchaft) *Adj. montoſus, bergicht.*
bergîn *mhd. Adj. von einem* barc, *einem verſchnittenen männlichen Schweine.*
bergja (*Prät.* bergdha) *an., agſ.* beorgan, byrgan, byrgjan (*Prät.* byrgde) *ſchwV. koſten, ſchmecken.*
bërhaft *ſ.* bërehaft.
bërhaftikeit *mhd. ſtF2 Fruchtbarkeit.*
bërhfride *mhd. ſchwM. ſ.* bërcfrit.
bërht *aſ. mhd. Adj. ſ.* bëraht.
bërhtac, përhtac, përhtag *mhd. ſtM. Epiphaniastag. Schm. 1, 94. Myth. 250.*
bërhtel *amhd. ſtF. Glanz.*
bërhtlîc *aſ. Adj. glänzend. Agſ.* beorhtlîc.
bërhtlîco, bërehtlîco *aſ. Adv. glänzend. Agſ.* beorhtlîce.
Bërhtunc *mhd. Name eines Herzogs von Meran, Erziehers Hugdietrichs.*
beri, peri, bere *ahd., mhd.* ber *ſtN., einzeln ſtF. Beere. G.* baſi *ſtN., aſ.* beri *ſtN., an.* ber, *ſchwed. dän.* bär *ſtN., agſ.* berje, berige *ſchwF., engl.* berry; *nnld.* bes (*Pl.* beſſen) *u.* bezje *F.; nd.* beſing *Heidelbeere.*
beriechen *mhd. ſtVabl6 beduſten, mit Duft u. Wolgeruch umgeben.*
berie*z*en *mhd. ſtV. ſ.* biria*z*an.
berîfen *mhd. ſchwV. bereifen, mit Reif bedecken.*
berigelen, berigeln *mhd. ſchwV. verriegeln, verſperren.*
berihten *mhd. ſchwV. zurechtweiſen, in Kenntnis ſetzen; richten, regieren; einrichten; bringen, befördern; verſehen mit (Gen.); wegrichten, abwenden; refl. m. Gen. ſich losmachen von.*
berille, barille *mhd. ſchwM. ein Edelſtein: lat.* beryllus, *gr.* βήρυλλος *a. ſyr.* berulo, *arab.* balûr. *Daher nhd.* der brill, die brille *Sehgläſer.*
berîmeln, bereimeln *mhd. ſchwV. ſich mit Reif beziehen.*
berimpfen *mhd. ſtVabl1 m. Acc. ein zuſ. gezogenes, krauſes, ſaures Geſicht wozu machen.*
berînen *mhd. ſtV5 ſ.* bihrînan.
beringen *mhd. ſtVabl1 überwinden.*
beringen *mhd. ſchwV. umringen.*
berinnen *mhd. ſtV. ſ.* birinnan.
berîten *mhd., md.* berîden *ſtVabl5 reiten auf; reiten gegen, angreifen; zu Pferde einholen, erjagen.*
beriuſen *ſ.* beriuweſen.
beriuwen *mhd. ſchwV. ſ.* biriuwên.
beriuwen *mhd., md.* berûwen *ſtVabl6* (*Prät.* berou) *einen (Acc.) in Betrübnis verſetzen, bekümmern.*

beriuwefen, beriufen *mhd. fchwV. beklagen, bereuen.*
berjan, perjan *ahd., mhd.* berjen, berren, bern *fchwV. fchlagen, klopfen; treten; kneten, formen. G.* [barjan], *agf.* berjan, *an.* berja. *Vgl. lat.* ferire.
bërc *ahd. mhd. ftM. f.* bërg.
Bërkêr *Npr. Herzog von Meran, Erzieher König Rothers.*
bërcfrit, bërchfrit, bërfrit, përfrit *mhd. ftM. u.* bërhfride *fchwM., md.* bergfrede, bergfert *M. Belagerungs- od. Wartturm. Mlat.* berfredus, belfredus, *afrz.* berfroi, *nfrz.* beffroi, *ital.* battifredo *(durch Umdeutg an* battere *fchlagen).*
bërcklinge *mhd. fchwF. Bergfchlucht.*
bërcmæȥe *mhd. Adj. von der Größe eines Berges.*
bërcfwære *mhd. Adj. fchwer wie ein Berg.*
bërla, bërle *ftF. f.* përala.
bërlen *mhd. fchwV. f.* përlen.
bërlîch *mhd. Adj. zu gebären feiend, lebensfähig.*
berlîch, berlîche *f.* barlîh, barlîcho.
bërlîcheit *mhd. ftF2 Lebensfähigkeit, Belebtheit. Zu* bërlîch.
berlîn *mhd. ftN. kleine Perle. Demin. zu* bërle.
bermde *mhd. ftF. f.* barmede.
bermeclîche *mhd. Adv. f.* barm—.
bërmint, bërment, bërmît *f.* përmint.
bërn *mhd. ftV. f.* bëran.
bern *mhd. fchwV. f.* berjan.
Bërna, Përina *ahd., mhd.* Bërne, Bërn *ftF.* Verona, *Welfchbern, Refidenz Dietrichs.*
Bernære, Bërner *mhd. ftM. Bewohner von Welfchbern, Verona; bef. Dietrich.*
bërnde *mhd. Part. Präf. zu* bërn, *tragend, gebärend, fchwanger, m. Gen., m. Acc. (Gew. als zweit. Teil v. Zufammenfetzungen).*
bernen *md. fchwV. f.* brennjan.
bëro, përo *ahd., mhd.* bër *fchwM. Bär, urfus. Mnld.* bere (*Gen.* beren), *nnld.* beer (*Gen.* beers); *agf.* bëra *fchwM., altengl.* bere, beore, bore, *engl.* bear; *an.* bera *fchwF. Bärin,* berſi *fchwM. Bär,* biörn *ftM.* (*Gen.* biarnar), *fchwed. dän.* björn *Bär, an.* birna *fchwF. Bärin; g.* [baíra *od.* baírns]. *S.* biari.
bërohaftî *ahd. Notk. F. natura (in Bezug auf ihre Fruchtbarkeit).*
berochen *mhd. Part. v.* beriechen.
berou *mhd. md. Prät. v.* beriuwen.
beroubôn, berouben *fchwV. f.* biraubôn.
berouchen *mhd. fchwV. beräuchern.*
beroȥȥen *mhd. Part. v.* berieȥen.
berren *mhd. fchwV. f.* berjan.
berfich *mhd. ftM. f. v. a.* bars.
bërfwîn *mhd. ftN. Zuchteber.*

Bërtâne *mhd. f. v. a.* Britanje.
Bërteneis, Bërtenoys, Bërteneife, Bërtenoyfe *mhd. f. v. a.* Britûnois.
bertinc *mhd. ftM. Langbart, Klofterbruder. Zu* bart.
Bërtûn *mhd. ftM. f. v. a.* Britûn.
berüefen *mhd. fchwV. f.* biruofan.
berüegen *mhd., md.* berûgen *fchwV. angeben, anklagen.*
berüemen *mhd. fchwV. f.* beruomen.
berüemt *mhd. Part. z. vor. berühmt.*
berüerde *mhd. ftF. f.* biruorida.
berüeren *mhd. fchwV. f.* biruoran.
berüerlîcheit *mhd. ftF2 Zuftand des Berührtfeins.*
berûfen *md. ftV. f.* biruofan.
berûfen *md. Part. z. vor. bekannt, berühmt.*
berûch *md. ftM. f.* beruoch.
berûchen *md. fchwV. f.* biruochan.
berücke *mhd. Adv. hinten. Aus* bi rücke.
[berunen], perunen *amhd. (Rol. 161, 2) fchwM. mit od. wie mit umgeftürzten Baumftämmen verfperren. Zu* rono. *S.* verrünen.
bërunge *mhd. ftF1 Hervorbringung.*
berunnen *mhd. Part. v.* berinnen.
beruofen *mhd. fchwV. f.* biruofan.
beruogen *amhd., md.* berûgen *fchwV. anklagen; beklagen.*
beruoch *mhd., md.* berûch *ftM. Sorge, vorforgliche Abficht, Rückficht.*
beruochen *mhd. fchwV. f.* biruochan.
beruochunge *mhd., md.* berûchunge *ftF1 Beforgung, Sorge, Fürforge, Pflege.*
beruomen, berüemen *mhd., md.* berûmen *fchwV. rühmen, pralen, pralerifch reden in Bezug auf* gein; *refl. fich berühmen.*
beruoren *mhd. fchwV. f.* biruoran.
beruorida, beruorde *ftF. f.* biruorida.
berupfen *mhd. fchwV. berupfen, rupfen.*
berûrde *md. ftF. f.* biruorida.
berûren *md. fchwV. f.* biruoran.
bêrufeis *g. ftM1, nur im Plur.* bêrufjôs *γονεῖς. Reft eines Part.Prät. Act: die geboren habenden. Zu* baíran, *ahd.* bëran, përan. *S. Bopp* 3³, *155.*
beruften, berüften *mhd. fchwV. ausrüften.*
berûwen *md. ftV. f.* beriuwen.
bërwelf *mhd. ftMN. junger Bär, Bärenjunges.*
berwen *md. fchwV. in* erberwen.
befæjen, befæn *mhd., md.* befêgen, befêwen *fchwV. befäen, beftreuen.*
befaft *md. (Jer.) part. Bildg zu* faf *od. Part. v.* befaffen (*f.* faffen): *mit Saft erfüllt, faftig.*
befage *mhd. ftF. Wortlaut, Inhalt, Zeugnis. Zum folg.*
befagen *mhd. fchwV. f.* bifagên.
befagnüffe *mhd. ftF. Verklagung.*

befachen *mhd. fchwV. einrichten, ins Werk fetzen, fchaffen, befchaffen; refl. fich pflegen, fich verforgen mit (Gen.).*
befamen *mhd. Adv. zufammen.*
befamenen, befamen (*Prät.* befamnete, befamete, befamte) *fchwV. fammeln; refl. ein Heer um fich fammeln.*
bëfamo, pëfamo, pëfemo, bëfemo, bëfmo *ahd., mhd.* **bëfeme, bëfme** *fchwM. Befen, Kehrbefen; Rute, Zuchtrute. Agf.* bëfma *fchwM., altengl.* befme, *engl.* befom; *nnld.* bezem; *nnd.* beffen; *g.* [bifma].
befat *mhd. Part. Prät. zu* befetzen.
befeben *mhd. md. ftVabl4 m. fchwPräf.* (*Part.* befaben, *Prät. md.* befûp) *mit den Sinnen wahrnehmen, inne werden, bemerken. Nld.* befeffen *einfehen, begreifen, verftehn.*
befëhen *ahd. mhd. ftV. f.* bifëhan.
befeichen *mhd. fchwV. bepiffen.*
befeit *mhd. Part. a.* befaget.
befelwen *mhd. fchwV. befchmutzen.*
bëfeme *mhd. fchwM. f.* bëfamo.
bëfemen *mhd. fchwV. mit Ruten züchtigen.*
bëfemrîs *mhd. ftN. Befenreis, Zuchtrute.*
bëfemflac *mhd. ftM. Rutenfchlag.*
befên *md. zfgz. aus* befëhen.
befenden *mhd. fchwV. befchicken, holen laßen; refl. feine Vafallen u. Krieger zuf. kommen laßen, ein Heer aufbieten.*
befengen *mhd. fchwV. f.* bifengan.
befenken *mhd. fchwV. f.* bifenkan.
beferen *mhd. fchwV. verletzen, verwunden.*
beferken *mhd. fchwV. in den Sarg legen, einfargen.*
befetelet *mhd., part. Bildg. zu* fetele *Pl. v.* fatel, *mit Sätteln verfehen.*
befetzen *mhd. fchwV. f.* bifezzan.
befëȥȥen *mhd. Part. zu* befitȥen, *in Befitz genommen; angefeßen.*
befigelen *mhd. fchwV. f.* bifigiljan.
befîgen *mhd. ftVabl5 benetzen.*
befîhen *mhd. ftV., Part.* **befigen** *f.* bifîhan.
befiht *mhd. ftF2 Sorgfalt.*
befichern *mhd. fchwV. ficher machen.*
befingen *mhd. ftVabl1 befingen, fingen von; Meffe lefen über; mit Gefange erfüllen.*
befinken *mhd. ftVabl1 hinfinken.*
befinnen *mhd. ftVabl1 nachdenken über; durch Nachdenken zu e. beftimmten Ziele kommen, durch Sinnen erreichen, erfinnen; für etwas halten, erachten. S.* findan.
befinnen *mhd. fchwV. mit Sinn begaben; den Sinn geben von etwas; zum Bewußtfein bringen; refl. fich z. Bewußtfein bringen; refl. m. Gen. den Sinn od. die Erklärung von etwas zu finden fuchen. S.* finnen.
befippe *mhd. Adj. verwant.*

befît, befîte, befîten *mhd. Adv. bei Seite. Aus* bi f.
befitzen *mhd. ftV. m. fchwPräf. f.* bifizzan.
befchaben *mhd. ftV. f.* bifkaban.
befchaben *mhd. part. Adj. z. vor. abgefchabt; m. Gen. befreit von, leer von.*
befchaffen *mhd. ftVabl4 fchaffen; verfchaffen; anfchaffen. Part. Prät.* befchaffen *exiftierend, befindlich; durchs Schickfal beftimmt.*
befchaffenheit *mhd. ftF2 was gefchaffen ift, Schöpfung.*
befchalken, befchelken *mhd. fchwV. zum Knechte machen; berücken; mit heftigen Worten anfahren, fchelten.*
befchalten *mhd. ftVred7 fortftoßen.*
befchamen *mhd. fchwV. refl. m. Gen. fich fchämen.*
befcharn *mhd. fchwV. refl. fich in eine Schar oder in Scharen zuf.tun, fich fammeln, Scharen bilden. S.* fcarôn.
befcatewen, befchatewen *fchwV. f.* bifcatawjan.
befchatzen *mhd. fchwV. mit einer Abgabe, Steuer, Löfegeld belegen; taxieren.*
befchatzunge *md. (Jer.) ftF. Löfegeld.*
befchedegen *md. fchwV. befchädigen.*
befcheffec *mhd. Adj. gefchäftig, tätig.*
befcheften *mhd. fchwV. befchäftigen.*
befcëhen, befchëhen *ftV. f.* bifcëhen.
befcheiden *mhd. ftVred11 fcheiden, trennen; entfcheiden; auseinander fetzen, genau angeben, erklären; deuten (Traum); Befcheid geben (m. Acc. u. Gen.); unterfcheiden; an den gehörigen Platz ftellen; feftfetzen; an od. zuweifen, als Eigentum namentl. teftamentarifch zuweifen.*
befcheiden *Part. z. vor. wißend was fich gebührt u. die Umftände erheifchen u. demgemäß handelnd, verftändig, rückfichtsvoll; feftgefetzt, beftimmt; deutlich.*
befcheiden *mhd. fchwV. einem (Dat.) etwas (Acc.) als Befcheid geben.*
befcheidenheit *ftF. gebührliches u. kluges Handeln, Verftändigkeit; Einficht, Vernunft; Entfcheidung, Beftimmung.*
befcheidenlîch *mhd. Adj. rückfichtsvoll, gebührlich, verftändig; feftgefetzt, beftimmt; deutlich.*
befcheidenlîche *mhd. Adv. mit Rückficht, Tact und Verftand; auf feftgefetzte, beftimmte Weife; deutlich.*
befcheidunge *mhd. ftF. beftimmte Unterfcheidung, unterfcheidende Bezeichnung.*
befceinen *ahd., mhd.* **befcheinen** *fchwV. fehen laßen, zeigen.*
befchelier, betfchelier, bätfchelier *mhd. ftM. Knappe, junger Ritter. Aus frz.* bachelier, *prov.* baccalar, *ital.* baccalare, *mlat.* baccalarius.

befchelken *mhd. fchwV. f.* befchalken.
befcheln *mhd. fchwV. abfchälen; bloß legen, offen darlegen.*
befchëlten *mhd. ftV. f.* bifcëltan.
befchëmen *mhd. fchwV. befchämen, in Scham od. Schmach bringen.*
befchëmunge *mhd. ftF1 Befchämung, Schande.*
befchepfen *mhd. fchwV. fchaffen.*
befkeren, befceren *ahd. amhd. fchwV. f.* bifkerjan.
befkerida *ahd. ftF1 f.* bifcerida.
befchërmen *mhd. fchwV. f. v. a.* befchirmen.
befchërn *mhd. ftV. f.* bifcëran.
befchern *mhd. fchwV. f.* bifkerjan.
befchërren *mhd. ftVabl1 befchaben, befchneiden; verfcharren.*
befcherunge *mhd. ftF1 Zuteilung, Beftimmung, Befcheerung. Zu* befchern.
befchetewen *mhd. fchwV. f.* bifcatawjan.
befchîbe *mhd. Adj. leicht rollend, beweglich; behend; klug.*
befchîben *mhd. ftVabl5 zurollen, zuteilen.*
befchîde *mhd. Adj. gefcheid. Zu* fchîden *ftV.*
befchieȥen *mhd. ftVabl6 zuf. faßen; mit Bretern belegen; unperf. m. Acc. d. P. einem helfen, für einen Wert haben.*
befchihten *mhd. fchwV. (durch Zuteilung des gebührenden Vermögens) abfinden.*
befchicken *mhd. fchwV. nach einem (Acc.) fchicken, einen holen laßen, c. kommen laßen; vermachen.*
befchiltet *mhd., part. Bildg zu* fchilt, *mit einem Schilde od. mit Schilden verfehen.*
befchinden *mhd. ftVabl1 u. fchwV. fchinden, enthäuten; berauben.*
befchînen *mhd. ftVabl5 f.* bifcînan.
befchirmen *mhd. fchwV. f.* bifcirmjan.
befchirmlich *mhd. Adj. fchützend.*
befchirmniffe *mhd. ftN. Schutz.*
befchirmunge *mhd. ftF1 Schutz, Verteidigung.*
befchiuren *mhd. fchwV. mit einem Schutzdache verfehen, durch ein Schutzdach vor Wind u. Wetter fchützen; befchützen. Zu* fcûr.
befchiȥ *mhd. ftM. Betrug. Zum folg.*
befchîȥen *mhd. ftV. f.* bifcîȥan.
befchœnen *mhd. fchwV. fchön machen; befchönigen, entfchuldigen.*
befchônen *md. fchwV. fchonen, verfchonen.*
befchouwære *mhd. ftM. Anfchauer, Schauer.*
befchouwede, befchoude, befchöude *mhd. ftF1 Anfchauen, Schauen, Anblick.*
befchouwelich *mhd. Adj. befchaulich.*
befchouwen *mhd. fchwV. f.* bifcouwôn.
befchouwunge *mhd. ftF1 Anfchauung.*
befchrêben *md. fchwV. d. i.* befchrêwen, befchræjen *fich mit einer Eiskrufte bedecken. S.* fchræjen.

befcrencheda *ahd. ftF. f.* bifcrenchida.
befcrenchen, befchrenken *ahd. mhd. fchwV. f.* bifcrenken.
befchrîben *mhd. ftVabl5 fchreiben; durch Schreiben od. fchriftlich feftfetzen; voll fchreiben; befchreiben, fchildern, darftellen; durch Ausfchreiben einberufen. Af.* bifcrîbhan *(Hel. 752. 5313) zurückfchrecken vor.*
befchrîen *mhd. ftVabl5 u. fchwV. öffentlich ausrufen, verkündigen; anfchreien; Zeter fchreien über; verfchreien, ins Gerede bringen; beklagen.*
befchrinden *mhd. ftVabl1 Riße bekommen, an der Haut auffpringen.*
befchrîten *mhd. ftVabl5 befchreiten, befteigen.*
befchrôten *mhd. ftVred12 behauen, befchneiden.*
befchulden *mhd. fchwV. verfchulden; verdienen; vergelten.*
befchuochen *mhd. fchwV. befchuhen, mit Schuhen verfehen.*
befcurgan *andPf. fchwV. f.* bi—.
befchürn *mhd. fchwV. verfcharren.*
befchütten *mhd. fchwV.* (*Prät.* befchutte) *fchüttend bedecken, überfchütten; bedecken; befchützen. Nr. nld.* befchudden.
beflâfen *mhd. ftVred9 befchlafen.*
beflahen *mhd. ftV. f.* biflahan.
befliezen *ahd. mhd. ftV. f.* bifliozan.
beflîfen *mhd. ftV. f.* biflîfan.
beflihten *mhd. fchwV. grad machen.*
beflîchen *mhd. ftVabl5 befchleichen; umfchleichen.*
befliphen, befcliphen *mhd. fchwV. ausgleiten.*
befloufen *mhd. fchwV. einhüllen.*
befloȥȥen *mhd. part. Adj. umfchloßen; zugefchloßen; eingefchloßen; feft. Zu* biflioȥan.
befloȥȥenheit *mhd. ftF2 Eingefchloßenheit.*
befloȥȥet, befloȥt *mhd. part. Bildg zu* floȥ, *in Befitz eines Schloßes od. einer Burg.*
beflützen *mhd. fchwV. einfchließen, verfchließen.*
befmâhen *ahd. fchwV. f.* bifmâhên.
bëfme *mhd. fchwM. f.* bëfamo.
befmîȥen *ahd. ftVabl5 f.* bifmîȥan.
befnaben *mhd. fchwV. ftolpern, ftraucheln.*
befnîden *mhd. ftVabl5 f.* bifnîdan.
befnîdunge *mhd. ftF1 Befchneidung.*
befnîen *mhd. fchwV. befchneien.*
befnüeren *mhd. fchwV. umfchnüren.*
beforgen *mhd. fchwV. f.* biforagên.
befoufen *ahd. mhd. fchwV. f.* bifoufjan.
befpëhen *mhd. fchwV. prüfend betrachten; befpionieren.*
befperren *mhd. fchwV. f.* bifperran.
befpîen, befpîwen *mhd. ftVabl5 f.* bifpîwan.

befpinnen *mhd. ftVabl1 umfpinnen.*
befpotten *mhd. fchwV. verfpotten.*
befpræjen, befpræwen *mhd., md.* befprêwen *fchwV. befpritzen.*
befpreiten *mhd. fchwV. überziehen.*
befprëchen *mhd. ftV. f.* bifprëhhan.
befprengen *mhd. fchwV. befprengen, befpritzen.*
beft *mhd. Adj. Sup. f.* baz.
beftæten *mhd. fchwV. f.* biftâtjan.
beftætigen *mhd. fchwV. f.* beftâtigen.
beftân *ahd. mhd. unrV. f.* biftân.
beftant *mhd. ftM. Beftand; Waffenftillftand.*
beftaten *mhd. fchwV. an fn Ort bringen, einfetzen, verforgen, durch Ehe, Miete Pacht anbringen; begraben.*
beftâtigen *amhd., mhd.* beftætigen *fchwV. beftändig od. feft machen; feftnehmen; (Wild) ausmitteln u. mit Erfolg verfolgen. Nhd. wdm.* beftäten, beftätigen *Krn. 63.*
befte *mhd. Adv. f.* bezzefte.
beftecken *mhd. fchwV.* (*Prät.* beftacte, *Part.* beftecket, beftact, beftaht) *beftecken; aufftecken; feftftecken.*
beftellen *mhd. fchwV. f.* biftellen.
beftellunge *mhd. ftF1 Einrichtung.*
beften *mhd. fchwV. f.* baftjan.
beftên *unrV. f.* biftân.
beftieben *mhd. ftVabl6 mit Staub od. wie mit Staub bedeckt fein od. werden.*
beftiften *mhd. fchwV. feftftellen, einrichten; anfäßig machen.*
beftillen (*d. i.* biftillên) *mhd. fchwV. ablaßen* von.
beftœren *mhd. fchwV. zerftören.*
beftouben *mhd. fchwV. beftäuben.*
beftôwen *md. fchwV. befetzen.*
beftôzen *mhd. ftV. f.* biftôzan.
beftræjen *mhd. fchwV. befpritzen.*
beftrecken *mhd. fchwV.* (*Part.* beftraht) *bedecken.*
beftrîchen *mhd. ftV. f.* biftrîhhan.
beftricken *mhd. fchwV. f.* biftricchan.
beftrîten *mhd. ftVabl5 bekämpfen.*
beftrouben *mhd. fchwV. ftruppig machen, zerzaufen.*
beftroufen *mhd. fchwV. beftreifen, ftreifend verletzen; abftreifen, vellicare; betrügen.*
beftröuwen, beftreuwen *mhd. fchwV. beftreuen.*
beftrûchen *mhd. fchwV. ftraucheln, zu Falle kommen.*
beftüden *mhd. fchwV. feft nehmen (e. Dieb). S.* ftudjan.
beftümbeln *mhd. fchwV. f.* biftumbalôn.
befturzen, beftürzen *fchwV. f.* bifturzjan.
befüenen *mhd. fchwV. f.* bifuonjan.
befûfen *mhd. ftV. f.* bifûfan.
befuln *md. fchwV. f.* bifuljan.
befulwen *md. fchwV. f. v. u. d. vor.*
befunder *mhd. Adv. einzeln, insbefondere; abgefondert; befonders, vorzugsweife.*
befunderlich *mhd. Adv. befonders, vorzüglich.*
befundern *mhd. fchwV. abfondern.*
befunnet *mhd. part. Bildg zu* funne, *durch die Sonne erhellt, der Sonne ausgefetzt.*
befuoch *ahd. ftM. temptatio, Verfuchung.*
befuochâre *ahd. ftM. Verfucher.*
befuochen, pefuochen (*Prät.* befuohta) *ahd., mhd.* befuochen, *md.* befûchen, *fchwV. fuchen nach; auffuchen, befuchen; feindlich anfallen; durchfuchen, unterfuchen; verfuchen, auf die Probe ftellen; zu erlangen fuchen; erlangen.*
befuochniffe *mhd. ftF. Verfuchung.*
befuonen *mhd. fchwV. f.* bifuonjan.
befûp *md. Prät. zu* befeben.
befwærde *mhd. ftF1 Betrübnis, Kummer.*
befwæren *mhd. fchwV.* (*Prät.* befwârte) *drücken, bedrücken, beläftigen, befchweren, betrübt machen.*
befwærunge *mhd. ftF1 Beläftigung.*
befwachen *mhd. fchwV. fchwach machen; md. auch fchwach werden.*
befweifen *mhd. ftVred11 umfaßen.*
befwenken *mhd. fchwV. betäuben, berücken, überliften.*
befweren, befwern *ftfchwV. f.* bifwerjan.
befwerunge *mhd. ftF1 Befchwörung durch Zauber.*
befwich *mhd. ftM. f.* bifwih.
befwîchen *ahd. mhd. ftV. f.* bifwîhhan.
bet *af. Adv. f.* baz.
bët, pët *ahd., mhd.* bët *ftN. Gebet.*
bëta, pëta *ahd., mhd.* bëte, bët *ftF1 Bitte; Gebot; (erbetene oder gebotene) Abgabe. Af.* bëda *Bitte, Gebet; g.* bida *ftF1 dasf. Auch ahd.* bita, *mhd.* bite, bit *ftF1 Bitte; Gebet. Zu* bitjan.
[bëtabûr], pëtabûr *ahd., mhd.* bëtebûr *ftM. Bethaus, facellum.*
betætic *mhd. Adj. zugemacht, eingefchloßen. Zu* bituon.
betagen *mhd. fchwV. Intr. Tag werden, tagen; zu Tage kommen, ans Licht treten, erfcheinen; den Tag abwarten; bis zu Tagesanbruche bleiben; den Tag hinbringen, bleiben. Tranf. den Tag über etwas bringen, es befcheinen, erhellen; zu Tage bringen, ans Licht bringen, hervorbringen, gebären; etwas erleben; refl. alt werden; einen auf einen feftgefetzten Tag berufen; etwas vertragsmäßig feftfetzen.*
betaget *Part. z. vor. betagt, ein gewiffes Alter habend, alt.*
bëtahûs *ahd., mhd.* bëtehûs, bëthûs *ftN. Bethaus.*

bëtalâri, bëtelâri *ahd.*, *mhd.* bëtelære, bëtlære, bëtler, pëtler *ſtM1 Bettler. Davon wol durch Umſtellung frz.* belître, *Bettler, Lump, ſpan.* belitre, *port.* biltre, *ital. abgel.* belitrone.

betalle *f.* bitalle.

[bëtalôn, pëtalôn], bëtolôn, bëtelôn *ahd.*, *mhd.* bëtelen *ſchwV. betteln.*

[bëtalunga], pëtalunga *ahd. ſtF1 Betteln.*

bëtamo *Georgsl. 46. d. i.* bëto imo *ich bete zu ihm, mit Dat. ohne Präp.: Litanei 1090* bitint umbe unſe ſunde ir unde ſancte Agne.

bëtari, bëteri *ahd.*, *mhd.* bëter *ſtM1 Beter.*

betaro *aſ. Comp. ſ.* baz.

betaſten *mhd. ſchwV. betaſten.*

bëte *mhd. ſtF. ſ.* bëta.

beteben *mhd. ſchwV. ſ.* bitebjan.

bëtebûr *mhd. ſtM. ſ.* bëtabûr.

bëtevart *mhd.*, *md.* bëdevart *ſtF2 Bittfahrt, Wallfahrt.*

bëtevrî *mhd. Adj. frei von Abgaben.*

betégedingen, beteidingen *mhd. ſchwV. vor Gericht bringen, gerichtlich anklagen; eine rechtliche Übereinkunft in Bezug auf einen (Acc.) treffen, verabreden.*

bëtehûs *mhd. ſtN. ſ.* bëtahûs.

beteidingen *ſ.* betegedingen.

beteilen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* biteiljan.

bëtelære *mhd. ſtM. ſ.* bëtalâri.

betëlben *mhd. ſtV. ſ.* bitëlban.

bëtelbrôt *mhd. ſtN. Bettelbrot.*

bëtelen *mhd. ſchwV. ſ.* bëtalôn.

bëtelîch *mhd. Adj. zu bitten ſich ziemend; bittend.*

bëtelîche, —lîchen *mhd. Adv. wie zu bitten ziemt.*

bëteliute *mhd. ſtM. Pl. Leute die für andre beten; zu e. Abgabe verpflichtete Leute.*

bëtelman *mhd. unrM. Bettler.*

bëtelôd *ahd. ſtM1 mendacitas.*

bëtelôn *ahd. ſchwV. ſ.* bëtalôn.

bëtelruof *mhd. ſtM. Gebetlied der Bettler.*

bëtelſac *mhd. ſtM. Bettelſack.*

bëtelſtap *mhd. ſtM. Bettelſtab.*

bëtelwîp *ahd. ſtN. Bettelweib, Bettlerin.*

betelzen *mhd. ſchwV. anſtreichen.*

bëteman *mhd. ſ.* bëtoman.

betemphen *ahd. Notk. ſchwV. ſ.* bidemphan.

bëten *mhd. ſchwV. ſ.* bëtôn.

bëter, bëteri *ſtM. ſ.* bëtari.

betërmen *mhd.*, *md.* bedirmen *ſchwV. beſtimmen.*

bëteſtimma *ahd. ſtF1 vox orationis.*

bëtewîp *mhd. ſtN. Bettelweib.*

Bêthania *g. Nom. propr.* Βηθανία.

bethecôn *aſ. ſchwV.*, *ahd.* bidecchan.

bêthia, bêdhia *aſ. Zahw. ſ. ahd.* bêdê.

bethingan *amd. (fränk. Cap.) ſtVabl1 diſtringere, rechtlich anhalten u. Bedingungen vorſchreiben.*

bethurfan *ahd. unrV. ſ.* bidurfan.

betihten *mhd. ſchwV. ſchreiben, dichten; einrichten, rüſten.*

betimberên *ahd. ſchwV. obſcurari.*

betimbern *mhd. ſchwV. dunkel machen. Ahd.* [bitimbarjan].

betiuren *mhd. ſchwV. ſchätzen, im Werte anſchlagen. Ahd.* [bitiurjan]. *S.* betûren.

betiuten *mhd. ſchwV. ſ.* bediuten.

betiutunge *mhd. ſtF. ſ.* bediutunge.

betjau *aſ. ſchwV. beßer machen, beßern. Zu* bet, *ſ.* baz *u.* bazirôn.

bëtlære, bëtler *mhd. ſtM. ſ.* bëtalâri.

bëtman *mhd. ſ.* bëtoman.

betœren *mhd. ſchwV. zum Toren machen, betrügen.*

betoiben *nr. ſchwV. ſ.* betouben.

betochen *mhd. Part. zu* betûchen.

bëtolôn *ahd. ſchwV. ſ.* bëtalôn.

bëtoman *ahd.*, *mhd.* bëteman, bëtman *unrM. Beter; der für einen andern betet.*

bëtôn, pëtôn *ahd.*, *mhd.* bëten, pëten, *md.* bëden *ſchwV. orare, beten; adorare, anbeten; bitten. Aſ.* bëdôn. *Zu* bëta.

betouben *mhd. ſchwV. taub machen; betäuben, entkräften; betören; erzürnen. Zu* toub.

betouben *mhd. ſchwV. für* bedouben.

betouwen *mhd. ſchwV. tr. betauen, mit Tau benetzen, d. i. ahd.* [bitowjan]; *intr. von Taue naß werden, d. i. ahd.* [bitowên]. *Zu* tou.

betragen *mhd. ſtVabl4 an eine Stelle bringen; belegen, beſchlagen; ins Werk ſetzen; ertragen.*

betragen *mhd. ſchwV. (Prät.* betragete, *daneben ſt.* betruoc, *md.* betrûg, betrûch) *refl. ſich ernähren, leben von (Gen.). Zu* tragên.

betrâgen *mhd. ſchwV. unperſ. m. Acc. d. P. u. Gen. d. S. langweilen, verdrießen. Zu* trâgên, trâgi.

betrahte *mhd.*, *amd.* bidrachti *ſtF. Überlegung; Einſicht, Überlegungsgabe.*

betrahten *mhd. ſchwV. ſ.* bitrahtôn.

betrahtnüſſe *mhd. ſtF. meditatio.*

betrahtunge *mhd. ſtF1 Erwägung; imaginatio; Trachten, Streben.*

betrehenen *mhd. ſchwV. worüber (Acc.) Trähnen vergießen, etwas beweinen.*

betrehtic *mhd. Adj. überlegend, verſtändig.*

betrehticlich, —lîche *mhd. Adv. in Betrachtung, in Erwägung, mit Überlegung.*

betrëchen *mhd. ſtVabl3 ſ.* bitrëhhan.

betrëten *mhd. ſtVabl2 betreten, treffen auf, überraſchen, heimſuchen.*

betriegen *mhd. ſtV. ſ.* bitriogan.

betrieger *mhd. ſtM. deceptor, ſeductor, ſophiſta.*

betriegunge *mhd. ſtF. fallacia, fraus.*

betrinken *md. (Jer.) ſtVabl1 m. Acc. aus etwas trinken.*

betrogen *mhd. part. Adj. ſ.* bitrogan.

betrogene *mhd. F. ſ.* bitroganî.

betrogenheit *mhd. ſtF2 Verblendung, Torheit.*

betrogenlîch *mhd. Adj. töricht.*

betröchen *mhd. Part. zu* betrëchen.

betrônen *mhd. ſchwV. mit einem Throne verſehen.*

betrôren *mhd. ſchwV. beträufeln, beſchütten; begraben.*

betroufen *mhd. ſchwV. beträufeln.*

betrüebde *mhd., md.* betrûbde *ſtF1 Betrübtheit, Betrübnis.*

betrüeben *mhd. ſchwV. ſ.* betruoben.

betrüebniſſe *mhd. ſtF u. N. triſtitia.*

betrügelîch *mhd. Adj. betrüglich.*

betrucnus *mhd. ſtF od. N? Betrug.*

betrüllen *mhd. ſchwV. betrügen.*

betruoben *amhd., mhd.* betrüeben (*Prät.* betruobte), *md.* betrûben *ſchwV. trübe machen; betrüben.*

betrûren *mhd. ſchwV. betrauern.*

betrûwen *mhd. ſchwV. beſchützen.*

betſchelier *mhd. ſtM. ſ.* beſchelier.

bette *amhd. ſchwF. ſ. v. a.* gebette.

bette *mhd. ſtN. ſ.* betti.

bettebrët *mhd. ſtN. Bettbret; Bettſtelle.*

bettedach *mhd. ſtN. was das Bett bedeckt, Betttuch oder Bettdecke.*

bettegëlt *mhd. ſtN. Bezalung die im Bette geleiſtet wird.*

bettegenôz *mhd. ſtM. Bettgenoß.*

bettegenôzinne *mhd. ſtF. Bettgenoßin.*

bettegeſelle *mhd. ſchwM. Bettgenoße.*

bettegewant *mhd. ſtN. Bettzeug.*

bettechamera *ahd. ſtF. ſ.* bettikamara.

bettelachen *mhd. ſtN. Betttuch.*

bettemære *mhd. ſtN. Geſpräch im Bette.*

betten *mhd. ſchwV. ſ.* bettôn.

betterefte *mhd. ſtF. Ruhe auf dem Bette.*

betteriſe *mhd. ſchwM. ſ.* bettiriſo.

betteriſec *mhd. Adj. bettlägerig.*

bettesac *mhd. ſtM. Bettſack.*

betteſpil *mhd. ſtN. Spiel im Bette.*

betteſtat *mhd. ſtF2 Schlaf- od. Lagerſtätte.*

bettewât *mhd. ſtF2 Bettzeug, Betttücher.*

bettezieche *mhd. ſchwF. Bettüberzug.*

betti, beti, petti, peti, petto, bette *ahd.*, *mhd.* bette, *md.* bedde *ſtN. Bett; Beet.* *G.* badi, *aſ.* bed (*Gen.* beddas), *agſ.* bed *ſtN.*; *an.* bedhr (*Gen.* bedhjar) *ſtM.* *Davon afrz.* bied *Flußbett*, *norm.* bedière *Bett.*

[**bettikamara**], pettichamara, bettechamera *ahd. ſtF1 Bettkammer, Schlafk.*

[**bettili**], pettili *ahd. ſtN. areola.*

bettiriſo, pettiriſo *ahd., mhd.* betteriſe *ſchwM. aufs Bett Geſunkener, Bettlägeriger, paralyticus.*

bettiſioh, pettiſiuh *ahd. Adj. paralyticus.*

[**bettôn**], pettôn *ahd., mhd.* betten *ſchwV. betten, Nachtlager od. Ruheſitz zurecht machen.*

betûchen *ſtVabl6* (*Prät.* [betouch], *Part.* betochen) *u. ſchwV.* (*Prät.* betûchte) *mhd. intr. u. refl. untertauchen, mit Waßer bedeckt ſein od. werden; verſinken; in Vergeßenheit verſinken, untergehn. S. Nhd. WB. 1, 1740.*

betumbeln *mhd. ſchwV. ſ.* bitumbiljan.

[**bëtunga**], pëtunka *ahd., mhd.* bëtunge *ſtF1 petitio.*

betungen *mhd. ſchwV. bedüngen.*

betunchelen, —ilen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* bitunkaljan.

betuon *mhd. unrV. ſ.* bituon.

betûren *mhd. ſchwV. unperſ. m. Acc. u. Gen. zu koſtbar ſein od. dünken, dauern. S.* betiuren.

betützen (*Prät.* betuzte) *mhd. ſchwV. heimlich hintergehn.*

betwanc *mhd. ſtM. Zwang; Bedrängnis.*

betwenge *mhd. ſtN. Bedrängnis, Ungemach.*

betwengen *mhd. ſchwV. in Bedrängnis bringen.*

betwingen *mhd. ſtV. ſ.* bidwingan.

betwungen *mhd. Part. ſ.* bidwingan.

betwungeniſſe, betwungniſſe *mhd. ſtF. Bezwingung, Unterjochung.*

betwungeniſt *ahd. Part. Prät. Sup. ſ.* bidwingan.

betwungenlîch *mhd. Adj. erzwungen.*

betwungenlîche, —lîchen *mhd. Adv. mit Anwendung von Zwang, auf unfreiwillige Weiſe.*

beunwërdên *ahd. (NotkPs. 30, 19) ſchwV. einem (Dat.) verächtlich erſcheinen.*

bewæjen *mhd., md.* bewêwen *ſchwV. bewehen, anwehen.*

bewænen *mhd. ſchwV. ſ.* biwârjan.

bewærde *mhd. ſtF1 Beweis.*

bewære *mhd. Adj. wahrhaft, aufrichtig, zuverläßig.*

bewæren *mhd. ſchwV. ſ.* biwârjan.

bewærunge *mhd. ſtF1 Beweis.*

bewæten *mhd. ſchwV. bekleiden, mit Kleidung verſehen.*

bewachen *mhd. ſchwV. bewachen.*

bewallen *mhd. ſtVred7 wallend od. wogend bedecken.*

bewanden *mhd. ſchwV. bekleiden.*

bewant *mhd. Part. zu* bewenden, *wol angewendet, nützlich;* ſô bewant *ſo beſchaffen.*

bewar *mhd. ſtF. Bewahrung. S.* bíwar.
bewarære *mhd. ſtM. Bewahrer, Hüter.*
bewarn *mhd. ſchwV. ſ.* bewarôn.
bewarnen *mhd. ſchwV. verſorgen, verſehen; refl. ſich vorſehen.*
bewarôn *ahd., mhd.* bewarn *ſchwV. bewahren, beſorgen, ſorgen für, bewahren gegen (Gen); refl. m. Gen. ſich in Acht nehmen vor; verhüten; unterlaßen.*
bewart *mhd. Part. Prät. z. vor. behütet; vorſichtig.*
bewarten *mhd. ſchwV. beobachten.*
bewarunge *mhd. ſtF1 Sorgfalt, Achtſamkeit.*
bewëben *mhd. ſtVabl2 beweben.*
bewegede, bewegde *mhd. ſtF1 Bewegung.*
bewegelîch *mhd. Adj. beweglich.*
bewegelîcheit *mhd. ſtF2 Beweglichkeit, Zuſtand des Bewegtſeins.*
bewëgen *mhd. ſtV. ſ.* biwëgan.
bewegen *mhd. ſchwV. bewegen, erſchüttern, beunruhigen; refl. ſich in Bewegung ſetzen, ſich auf den Weg machen.*
bewegunge *mhd. ſtF1 Bewegung, Reizung.*
beweichen *mhd. ſchwV. erweichen.*
beweinen *mhd. ſchwV. ſ.* biweinôn.
beweit, beweite *md. Part. u. Prät. zu* bewegen.
bewëlgen *md. (Jer.) ſtVabl1 rollend bedecken.*
bewëllen *mhd. ſtV. ſ.* biwëllan.
bewellen *mhd. ſchwV. abſperren, umzäunen. Zu* wal.
bewemmen *ahd. ſchwV. ſ.* biwemmjan.
bewenden *mhd. ſchwV. ſ.* biwentjan.
bewërben *amhd. ſtV. ſ.* biwërban.
beweren, bewern *mhd. ſchwV. ſ.* biwarjan.
bewërken *mhd. ſchwV. arbeiten an etwas; mit Arbeit verſehen.*
bewërn *mhd. ſchwV. in Beſitz bringen.*
bewërren *mhd. ſtVabl1* (*Part.* beworren *u* bewarren) *verwirren, verwickeln, beſtricken.*
bewëſelich *mhd. Adj. Weſen habend.*
bewêwen *md. ſchwV. ſ.* bewæjen.
bewidemen *mhd. ſchwV. dotieren, ausſtatten, begaben.*
bewîfen *ahd. ſtVabl5 bewinden, umwinden, feßeln: nur im Part. Prät.* bewifen, bewiffen *condemnatus, miſer. S. g.* veipan.
bewickeln *mhd. ſchwV einwickeln.*
bewîlen *mhd. a.* bi wîlen *(Dat. Pl.) Adv. zuweilen.*
bewîlen *mhd. ſchwV. verſchleiern. Zu* wile *ſtM.*
'bewilgen *mhd. ſtVabl1 involvere.*
bewinden *mhd. ſtVabl1 ſ.* biwintan.
bewînen *mhd. ſchwV. mit Wein verſehen.*
bewirken *mhd. ſchwV. ſ.* bewürken.
bewirten *mhd. ſchwV. bewirten, als Wirt für einen od. etwas ſorgen.*

bewîſen *mhd. ſchwV. anweiſen auf (Gen.), belehren (Gen.); zuweiſen; erweiſen; aufweiſen, zeigen.*
bewîſunge *mhd. ſtF1 Anweiſung; argumentum, Beweis.*
bewitzet *mhd. part. Bildg zu* witze, *mit Verſtande begabt.*
bëwôd *aſ. ſtM. Ernte. S.* bëo.
bewollunge *mhd. ſtF. pollutio.*
bewonen *mhd. ſchwV. bewohnen.*
beworrenheit *mhd. ſtF2 Verwirrung. Zu* bewërren.
beworrenlîche *mhd. Adv. verwirrt.*
bewüefen, bewuofen *mhd. ſchwV. ſ.* biwuofjan.
bewürken, bewirken *mhd. unrſchwV. umfaßen mit, einfaßen, beſchlagen, einſchließen in.*
bezaln *mhd. ſchwV. überzälen, berechnen; als eigen zuzälen, erkaufen, erwerben.*
bezeigen *mhd. ſchwV. anweiſen; bedeuten; zeigen.*
bezeicheneda *ahd. ſtF. ſ.* bizeihhanida.
bezeichenen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* bizeihhanjan.
bezeichenheit *mhd. ſtF2 bildliche, ſymboliſche Bedeutung; Symbol.*
bezeichenlîch *ahd. mhd. Adj. ſ.* bizeihhanlîh.
bezeichenlîche *mhd. Adv. ſ.* bizeihhanlîhho.
bezeichenniſſeda *ſ.* bizeihannuſſida.
bezeichenunge *mhd. ſtF1 bildliche, ſymboliſche Bedeutung; Bedeutung; bedeutſame ſymboliſche Handlung.*
bezeichinôn *amhd. ſchwV. ſ.* bizeihhanjan.
bezel *mhd. ſtF. Haube. Nhd. mdartl. fränk. heſſ.* betzel *F. Mütze, Haube f. Männer wie Weiber Schm. 1, 229. Vilm. 35.*
bezellen, bezeln *mhd. ſchwV. ſ.* bizaljan.
bezëmen *mhd. ſtVabl3:* einen bez. lâȥen *einen tun laßen was ihm anſteht.*
beȥerôn *ahd. ſchwV. ſ.* baȥirôn.
beziehen *mhd. ſtV. ſ.* biziohan.
bezieren *mhd. ſchwV. ſchmücken.*
bezîhen *mhd. ſtV. ſ.* bizîhan.
beziht *md. ſtF2 ſ.* bíziht.
bezic *mhd. ſtM. Beſchuldigung, Bezichtigung. Zu* bizîhan.
bezimbern *mhd. ſchwV. ſ.* bizimbarôn.
bezinnen *mhd. ſchwV. mit od. wie mit Zinnen verſehen.*
beziſt *ahd. ſuperl Adv. beſtens. Otfr. 4, 29, 31. Aſ.* bezt, beſt, *agſ.* betſt.
bezîte *mhd. Adv. bei Zeiten; Comp.* bezîter; *Sup.* allerbezîteſt. *Aus* bi zîte.
bezîte *md. Adj. frühzeitig.*
beziugen *mhd. ſchwV. mit* ziuc *verſehen, ausrüſten; durch Zeugnis beweiſen;* einen b. *ihn überführen.*

beziunen *mhd. schwV. f.* bizûnjan.
bezoc *mhd. stM. was überzogen wird, Unterfutter. Zu* biziohan.
bezoubern *mhd. schwV. f.* bizoubarôn.
bezt *d. i.* betst *af. Sup. f.* baz.
bezucken, bezücken *mhd. schwV. rasch wegziehen, entführen; überlisten.*
bezünden *mhd. schwV. Lichter anzünden über, beleuchten.*
bezwîfeln *mhd. schwV. bezweifeln.*
bezwicken *mhd. schwV. mit Nägeln od. wie mit Nägeln festhalten.*
bezzer *mhd. adj. Comp. f.* baz.
bezzerære *mhd. stM. Besserer.*
bezzern, bezzerôn *schwV. f.* bazirôn.
bezzerunga, bezzerunge *stF. f.* bazirunga.
bezzest *mhd. adj. Sup. f.* baz.
bezzeste, beste *mhd. Adv. z. adj. Sup.* bezzest, best (*f.* baz) *am besten, optime.*
bezzir, bezzist *f.* baz.
bi *g. Präp. m. Acc. u. Dat.: räuml. bei, um, an, auf, zu; zeitl. um, innerhalb, binnen, in, zu, bei, nach; causal wegen, von, über; modal an, in Beziehung auf, nach, gemäß; instrum. (m. Dat.) durch. Af.* bi, be, *ahd.* bi, pi, bî, *mhd.* bî *Präp. m. Dat., Instr., Acc.: räuml. m. Dat. bei, neben, samt, im Besitze von; zeitl. m. Dat. während, unter, nach; instrum. m. Dat. durch, an; causal m. Dat., Instr. (af. ahd. auch Acc.) wegen, willen, um, aus, von.*
bi, pì *ahd. mhd. Adv. bei, dabei, in der Nähe, neben, hinzu.*
bîâ, pîâ *ahd., mhd.* **bîe** *schwF.; ahd.* **pîan, bîan** *stM1* (*Pl.* pîanâ); *mhd.* **bine, bin** *stF.; ahd.* **pini, pine, bini, bine,** *mhd.* **bine** *stN. Biene. G.* [bijô] *oder* [beivô]?, *agf.* beó *F., engl.* bee, *nnld.* bij, bije *F.* (*Pl.* bijen); *an.* bŷ. *dän.* bi *N. Vgl. lit.* bitìs, bitě, *apreuß. lett.* bitte.
biabrjan *g. schwV.* ἐκπλήττεσθαι, *sich entsetzen.*
biagan *ahd. stV. f.* biogan.
bial *ahd. stN. f.* bîhal.
bîan *ahd. stM. f.* bîâ.
biarbeidjan *g. schwV.* φιλοτιμεῖσθαι. *trachten.*
biari *g. stN1* (*in* unbiari) *Tier? S.* bëro.
biatan *ahd. stV. f.* biotan.
biaukan *g. stVred12 vermehren.*
biauknan *g. stschwV. vermehrt werden, sich vermehren.*
biba, piba *u.* **bîba** *ahd., mhd.* **bibe** *stschwF. Beben, Zittern. Vgl. gr.* φόβος, *lat.* fëbris.
bibar, bibur, pipar, pibar *ahd., mhd.* **biber** *stM. Biber, castor. G.* [bibrus], *agf.* beofor, *engl.* beaver, *nnld.* bever, *an.* bifr *u.* bior, biur, *schwed.* bäfver, *dän.* bäver. *Vgl. lit.* bëbrùs, *lett.* bebris, *aslav.* bobrŭ, *poln. böhm.* bobr; *lat.* fiber; *skr.* babhrus *rotbraun, Ratte, Ichneumon, zend.* bawris *Biber.*
bibaúrgeins *g. stF2 f.* baúrgs.
bibên, pipên, pibên *ahd., mhd.* **biben** *u.* **bîben** *schwV. zittern, beben. Af.* bibhôn, bivôn, *agf.* beofian, *an.* bifa, *schwed.* bäfva, *dän.* bäve, *nnld.* beven. *Zu* biba.
bibenen *mhd. schwV. f.* bibinôn.
bibenôt *ahd. stM. tremor.*
bibenunge *mhd. stF. f.* bibinunga.
biber *mhd. stM. f.* bibar.
bibervël *mhd. stN. Biberfell.*
[bibërgan], pipërgan, pipërkan *ahd. stVabl1 evitare.*
bibindan *g. stVabl1 umbinden.*
bibinôn, pipinôn *ahd., mhd.* **bibenen** *schwV. f. v. a.* bibên.
bibinunga, pib—, pipinunga *ahd., mhd.* **bibenunge** *stF1 Beben, Zittern.*
[bibiotan], pipëotan *ahd. stVabl6 præcipere, jubere.*
bibirîn, pipirîn *ahd. Adj. castoreus, fibrinus, vom Biber. Zu* bibar.
biblie *u.* **bibel** *mhd. schwF. Bibel. Aus gr. lat.* biblia.
[bibôd], pibôth *ahd. stM. tremor.*
[biborgên], piporgên, piporagên, piporkên, piporakên *ahd. schwV. cavere.*
bíbot, píbot, pípot *ahd. stN. Gebot. Zu* bibiotan.
bíboteri *ahd. stM1 praeceptor.*
bîboz, pîpoz *ahd. stM. artemisia, Beifuß.*
bibrëhhan *ahd. stVabl3 confringere. Af.* **bibrëcan.**
bibrennan (*Prät.* bibranta) *ahd. schwV. comburere.*
bibringan, pipringan *ahd. unr. schwV. bringen, zu einem bestimmten Puncte bringen, vollenden.*
bibur *ahd. stM. f.* bibar.
bida *g. stF1 f.* bëta.
bidagva *g. schwM. Betler.*
bîdan *af. ahd. stV. f.* bîtan.
bi daz *ahd. mhd. Conj. während, indem.*
bídarbi, pídarpi, bíderbi, pí—, bítherbi, pí— *ahd., mhd.* **bíderbe, bedérbe** *Adj. brauchbar, nützlich; tüchtig, brav, bieder. Af.* bithárbi, bitherbi. *Zu* bidurfan.
bídarbî, pídarpî, píderbî, bí— *ahd. F. Brauchbarkeit, Nutzen; compensatio.*
[bídarbjan], píderban, bíderben *ahd., amhd.* bidérben, *mhd.* **bederben** *schwV. nützlich machen, benützen, gebrauchen; mhd. auch nützlich sein, helfen.*

biddan, bidden *md. nd. f.* bitjan.
bidecchan, bedecchen, bitheken (*Prät.* bedahta, bithacta) *ahd., mhd.* bedecken (*Prät.* bedahte, bedacte) *schwV. bedecken, zudecken, verdecken, verbergen. Af.* bithekkjan *bedecken.*
bidëlban *ahd., af.* bidëlbhan, bidëlvan *ftV. f.* bitëlban.
bidêljan *af. fchwV. f.* biteiljan.
bidemen *mhd. fchwV. zittern, beben.*
[bidemphan], pidemphen, bitemphan, betemphen *ahd. fchwV. fuffocare.*
bidenchan, pi—, bithenken *ahd., mhd.* bedenken *unr. fchwV. P. 98. bedenken, forgen für, beforgen; ausdenken; einen (Acc.) weswegen (Gen.,* daz) *in Verdacht haben; refl. fich bedenken, nachdenken; refl. m. Gen. auf einen Gedanken kommen, fich wozu entfchließen; refl. m. Gen. etwas bedenklich finden, Verdacht fchöpfen. G.* bithagkjan *bedenken, denken.*
bidenchida, pi— *ahd. ftF1 retractio, Bedenklichkeit.*
bíderben *ahd. amhd. fchwV. f.* bídarbjan.
bíderbi, bíderbe *f.* bídarbi.
bíderbida, pí— *ahd. ftF1 utilitas.*
bíderbkeit *mhd. ftF2 Tüchtigkeit.*
biderman *mhd. unrM. braver Mann, Biedermann, Ehrenmann.*
bidernjan *af. fchwV. verbergen, verhehlen.*
bidîhan, bithîhan, bedîhen, bedîen *ahd. ftVabl5 m. Gen. wonach trachten, unternehmen, zu Wege bringen. Af.* bithîhan *glücklich vollbringen.*
bidiu, pidiu, bithiu, bidhiu *ahd., mhd.* bediu *(Inftr.) Adv. deshalb; Conj. weil. Af.* bithiu. *S. g.* bithê.
bidjan *g. ftV. m. fchw. Präf. f.* bitjan.
bidômjan *g. fchwV. f.* bituomjan.
bidonarôn, pi—, pithonarôn *ahd. fchwV. intonare, losdonnern.*
bidrachti *amd. ftF. f.* betrahte.
bidrahtôn *ahd. fchwV. f.* bitrahtôn.
bidriogan *af. ahd. ftV. f.* bitriogan.
bidrogin *ahd. part. Adj. f.* bitrogan.
biduan *ahd. unrV. f.* bituon.
bidumbilen *ahd. fchwV. f.* bitumbiljan.
bidurfan, pi—, bithurfan, bethurfen, bedurfen *ahd., mhd.* bedurfen, bedürfen *unrV. (P. 94) nötig haben, bedürfen, Gebrauch machen von (m. Acc., Gen.). Af.* bithurbhan *bedürfen. S.* durfan.
[bidurnjan], bidurnen, bithurnen *ahd. Otfr., mhd.* bedürnen, *md.* bedurnen *fchwV. mit Dornen beftecken.*
bidweljan *af. fchwV. morari, impedire.*
bidwingan, bithw. *ahd., af.* bithwingan, bethw., *mhd.* bedwingen, betwingen *ftVabl1 bedrängen; beengen; bezwingen, bändigen; erzwingen, abzwingen, abnötigen; zwingen zu, m. Gen.,* an, ûf, zuo. *Part. ahd.* pidwungan, *mhd.* betwungen *überwältigt, niedergefchlagen, traurig; Superl. ahd. (11. Jhdt.)* betwungenift *eingeengteft.*
bîe *mhd. fchwF. f.* bîâ.
bîebrôt *mhd. ftN. Brot das die Bienen machen, Honigfcheibe, Honigwabe. Agf.* beóbreád, biábreád, bîbreád *ftN. favus, engl.* beebread.
biever *mhd. ftN. f. v. a.* fieber.
biegen *mhd. ftV. f.* biogan.
biegên *fchwV. ahd. Otfr. 5, 25, 61 fich biegen.*
bieç *mhd. Prät. v.* bâgen.
bîen *fchwV. fich nähern, nahe fein; f. v. a.* bî wëfen, bî wonen.
bier *mhd. ftN. f.* bior.
biefe *md. fchwF. Binfe.*
bieft *ahd. mhd. ftM. f.* bioft.
biet *ahd. ftM. f.* biuds.
bieten *ahd. mhd. ftV. f.* biotan.
bietunga *ahd. ftF1 f.* biotunga.
bieza, bieze *ftF. f.* bioza.
bifâhan, pifâhan *ahd., mhd.* bevâhen, bevân *unr. ftVred7 umfangen; in fich begreifen; bekleiden; erfaßen; in Befitz nehmen; fangen. Af.* bifâhan.
bifaihô *g. fchwF. πλεονεξία, Übervorteilung.*
bifaihôn *g. fchwV. πλεονεκτεῖν, übervorteilen.*
bifallan, pifallan, pivallan, befallen *ahd., mhd.* bevallen *ftVred7 fallen; hinfallen; zerfallen; gefallen. Tr. überfallen, befallen (v. Krankheit); fallend bedecken.*
bífang, pívang, pífanc *ahd., mhd.* bívanc *ftM. Umfang, ambitus, feptum; Inbegriff, fumma.*
bifang *af. Adj. verbunden.*
bivanginheit *ahd. ftF2 Befchränktheit.*
bifangolôn *ahd. Ifid. fchwV. concludere, fangen, feftnehmen, durch die innere Wahrheit einer Sache einnehmen.*
bifantôn, pi— *ahd. fchwV. detrectare, recufare.*
bivêhnôn *ahd. fchwV. f.* feihhanôn.
bifëlhan, bifëlahan *af., ahd.* bifëlhan, bifëlahan, pi—, bevëlehen, *mhd.* bevëlhen, *md.* bevëln *ftVabl1 zu eigen übergeben; der Erde übergeben, begraben; anvertrauen; verleihen, empfehlen. S. g.* filhan.
bifellan, pi—, pivellan, pifellen, bi— *ahd.* (*Prät.* bifalta), *mhd.* bevellen (*Prät.* bevalte) *fchwV. fternere, obruere, deftruere. Cauf. zu* bifallan.
[bifengida], pifengida, pivengida *ahd. ftF1 Umfaßen, amplexus; Umfaßendes, feptum, amictus.*

bifeſten *ahd. ſchwV. befeſtigen.*

bívilde, pívilde, bevilde, pev. *mhd., amhd.* bevilhede *ſtF1 Begräbnis. Zu* bifëlhan.

bívilden, pívilden *mhd. ſchwV. begraben.*

bifillan, pivillan, bifillen, pe— *ahd., mhd.* bevillen *ſchwV. ſchinden; geiſeln.*

bifilu ih *ahd. (Otfr. 5, 25, 87) d. i.* bifiluhu ih.

bifindan, pivindan *ahd., mhd.* bevinden *ſtVabl1 finden, erfahren, kennen lernen; empfinden.*

[**bifindunga**], pi— *ahd. ſtF1 experientia.*

bifinſtren, bivinſtren, pi—, befinſtren *ahd. ſchwV. obtenebrare, obſcurare, verfinſtern.*

[**bifolahanlîh**], pifolahanlîh *ahd. Adj. commendatitius. Zum Part. Prät. v.* bifëlahan.

[**bifolahanunga**], pifolahanunga *ahd. ſtF1 commendatio.*

bivonga *aſ. ſtF1 tremor; ahd.* bibunga.

bifora, pivora, before, bevore, pefore *ahd., mhd.* bevore, bevor, *aſ.* biforan, *md.* bevorn *Adv. räuml. u. zeitl. vor, vorn, voraus; vorher, vorhin, vormals.*

biforôn (*auch* biforân, *ſ.* biforên?) *ahd. ſchwV. beſorgen, zurecht machen, Vorkehrungen treffen.*

[**biforſcôn**], piforſcôn *ahd. ſchwV. examinare.*

[**bîgâ**], pîgâ *ſchwF. u.* pîgo *ſchwM. ahd., mhd.* bîge *ſchwF. acervus, Haufe über einander geſchichteter Dinge, beſ. v. Getreide. Nhd. mdartl.* beige, beig, beigen *F. Stald. 1, 153. Schmid 57. Schm. 1, 158. Davon ital.* bica *Haufe Garben,* abbicare *Korn in Haufen ſetzen.*

bigagenen, be— *ahd., amhd.* begagenen, *mhd.* begegenen, begeinen, *md.* begênen *ſchwV. entgegenkommen; begegnen, widerfahren.*

bigaírdan *g. ſtVabl1 umgürten.*

bigalan *ahd. ſtVabl4 m. Acc. incantare, Zaubergeſang über etwas ſingen.*

[**bigalſtarôn**], pecalſtrôn *ahd. ſchwV. bezaubern.*

bigân, pikân *u.* pikankan *ahd., mhd.* begân, begên *unrV. P. 90 fg. tr. zu etwas gehn, erreichen; ausführen; begehn, feiern; ſorgen für; erwerben; beſitzen; refl. leben, ſich ernähren (von etwas: Gen.* von, mit, abe). *Aſ.* bigangan *ſorgen für.*

bígang, pígang, píganc, píkank *ahd. ſtM. feſtliches Begehn.*

bígangeri, bígengiri *ahd. ſtM. cultor: Schützer, Pfleger; Verehrer.*

bígangida *ahd. ſtF1 cultus.*

[**bígangjo**], pígaugëo, píganköo, pigengjo, píkenkëo, pígengo *ahd. ſchwM. Schützer, Pfleger, cultor; extorris.*

bîge *mhd. ſchwF. ſ.* bigâ.

bigëban, pigëpan *ahd., mhd* begëben *ſtVabl2 hingeben; etwas aufgeben, fahren laßen, m. Gen.; refl. m. Gen. ſich entäußern, verzichten; refl. in ein Kloſter gehn, geiſtlich werden.*

bîgedanke *md. ſchwM. Nebengedanke.*

bigëhan, pigëhan *ahd., mhd.* bejëhen *ſtVabl2 bekennen; beichten. Aſ.* bigëhan *verſichern.*

[**bigerminôn**], pi— *ahd. ſchwV. incantare.*

[**bigëʒan**], pigëʒʒan, pikëʒʒan *ahd. ſtVabl2 adipiſci Aſ.* bigëtan *ergreifen; g.* bigitan *εὑρίσκειν, finden.*

bigiaʒan, bigieʒen *ahd. ſtVabl6 ſ.* bigioʒan.

bígiht, pígiht, píjiht, bí— *ahd., mhd.* begiht, bîht, bîhte *ſtF. Bekenntnis; Beichte. Aſ. Bſ.* bígihto *ſchwM. dasſ. Zu* bigëhan.

bígihtâre, pígihtâre *ahd. amhd., mhd.* begihtære, bîhtære *ſtM. Bekenner (des Chriſtentums), confeſſor; Geiſtlicher dem man beichtet, Beichtvater.*

bígihtîg, bíjihtîg *ahd., mhd.* bîhtic *Adj. beichtig, beichtend, die Sünden bekennend;* b. wërden *m. Gen. bekennen, beichten.*

biginnan, pikinnan *ahd., mhd.* beginnen *ſtVabl1, auch m. ſchw. Prät.* (bigunſta, begunda, bigonda, begunde, begonde), *m. Gen. Acc. Inf. beginnen. Aſ.* biginnan.

bigioʒan, pikioʒan, bigiaʒan *ahd., mhd.* begieʒen *ſtVabl6 begießen, benetzen.*

bigitan *g. ſtVabl2 ſ.* bigëʒan.

[**biginagan**], pikinakan, bignagan *ahd. ſtVabl4 corrodere.*

bîgonôto *Adv. ahd. (Otfr. 5, 19, 12. 20. 42. 56. 64) d. i.* bîginôto *(wie cod. F. Z. 20 u. 42 gibt) annähernd vollſtändig, einigermaßen. Gram.* 1^3, *88. S.* ganôto.

bigougolôn, bigouggelôn, pigoukélôn *ahd., mhd.* begougeln, begoukeln *ſchwV. bezaubern, incantare, faſcinare; durch Zauberei od. Taſchenſpielerei täuſchen.*

bigoumida, pi—, pigômida *ahd. ſtF1 proviſio, circumſpectio, conſideratio, cultus.*

[**bigoumjan**], bigoumen *ahd. ſchwV. Acht geben.*

bigraban, picrapan *ahd., mhd.* begraben *ſtVabl4 eingraben; beerdigen. Aſ.* bigrabhan *begraben. G.* bigraban *mit einem Graben verſehen.*

[**bigrabari**], pigrapari, begrabari *ahd. ſtM1 humator.*

bígraft, pí—, píkraft, pícrapht *ahd., mhd.* bígraft, begráft *ſtF2 Begräbnis; ahd. auch ſculptile. Zu* bigraban.

bigreifôn *ahd., mhd.* begreifen *ſchwV. ergreifen. Zum folg.*
bigrîfan, pi—, picrîfan, begrîfen *ahd., mhd.* begrîfen *ſtVabl5 betaſten; zuſammenfaßen; umfaßen; faßen; begreifen.*
bígrift, pí—, pícrift *ahd. ſtF2 manipula. Z. vor.*
biguolen *ahd. d. i.* biguol in, *ſ.* bigalan.
bîgürtel *mhd. ſtM. Nebengürtel fürs Geld, Geldkatze.*
[bigurtjan], bigurten, pikurten *ahd., mhd.* begürten *ſchwV. gürten, einen (Acc.) umgürten* mit; *in den Geldgurt tun.*
bihaban *ahd. Part. zu* bihefjan.
bihabanneſſi *ſtN. u.* behabaniſſî *F. ahd. obtentus, Vorwand. Zu* bihefjan.
bihabanniſſida *ahd. ſtF1 detentio, das Behalten. Zu* bihefjan.
bihabên, bihapên *ahd., mhd.* behaben, (*auch zuſgez.* behân) *ſchwV. in Beſtand erhalten; feſthalten, behalten, behaupten, gewinnen, erwerben, in Beſitz nehmen; halten, erachten. Aſ.* bihebbjan *umfaßen.*
bihabida, be—, pihebida, pe—, pihepida *ahd. ſtF1 detentio.*
[bihaftida], pihaftida, —itha, pihefitida, behefteda *ahd. ſtF1 retinaculum; affectio.*
[bihaftjan], piheftan, bi—, biheften *ahd., mhd.* beheften *ſchwV. feſt heften, zuſammen heften; verbinden* mit; *refl. ſich wozu (Gen.) verbindlich od. anheiſchig machen; knüpfen; befeſtigen, feſthalten; refl. ſich feſtſetzen, Stand halten.*
bihagôn *aſ., mhd.* behagen *ſchwV. behagen, gefallen.*
bihâhan *aſ. ſtVred9, nur im PartPrät.* bihangan *behangen, aufgehangen.*
bihait *g. ſtN1 Streit. S.* bíheiʒ.
bihaitja *g. ſchwM. Streitſüchtiger, Praler.*
bîhal, pîhal, pîal, bîal *ahd., mhd.* bîhel, bîl *ſtN. Beil. Davon ital. mdartl.* piolet *kleines Beil.*
bihaldan *aſ. ſtV. ſ.* bihaltan.
[bihalſida], pihalſida *u.* pihalſunga *ahd. ſtF1 amplexus.*
bihaltan, pi—, behalten, pe— *ahd., mhd.* behalten *ſtVred7 in Beſtand erhalten, cuſtodire, ſervare; obſervare; behaupten; bewahren; verſorgen; ſparen; im Hauſe behalten, unterhalten. Aſ.* bihaldan.
[bihaltantlîhho], pihaltantlîhho *ahd. Adv. attente.*
[bihaltari], pihaltari, bihalteri *ahd., mhd.* behaltære, behalter *ſtM1 Bewahrer, cuſtos; Erlöſer, ſalvator; Hehler.*
[bihaltî], pihaltî *ahd. F. cuſtodia.*
[bihaltida], pihaltida, pihalditha *ahd. ſtF1 cuſtodia; obſervantia.*
[bihaltlîhho], pihaltlîhho *ahd. Adv. intente.*
bihaltneſſi *ahd. ſtN. obſervantia.*
[bihamalôn], pihamalôn, pe— *ahd., mhd.* behameln *ſchwV. verſtümmeln, mutilare, truncare.*
bihanden, behanden *mhd. Adv. mit den Händen, bei der Hand; ſogleich.*
bihangan *aſ. Part. ſ.* bihâhan.
[biharên], piharên *ahd., mhd.* beharn *ſchwV. conclamare, anrufen.*
[bihartjan], pihartjan, pihertan *ahd., mhd.* beherten *ſchwV. feſt u. ſicher machen, erhalten, behaupten; erhärten, kräftigen; durch Anſtrengung erzwingen.*
bihauwan *aſ. ſtV. ſ.* bihouwan.
bihebbjan *aſ. ſchwV. ſ.* bihabên.
[bihefjan], piheffan (*Part.* bihaban) *ahd., mhd.* behefen, beheben *ſtVabl4 m. ſchwPräſ. wegnehmen; erwerben, erhalten; ahd. præſumere, uſurpare; behalten, behaupten.*
[bíheiʒ], píheiʒ *ahd. ſtM. Verheißung, Gelobung; Verſchwörung. G.* bihait *ſtN. Streit; aſ.* bíhêt *ſtM. Drohung.*
biheiʒan *ahd., mhd.* beheiʒen *ſtVred11 heißen, anregen, ermuntern; verheißen, geloben; ahd. auch refl. confiteri, ſich verſchwören, hoch und teuer geloben.*
[bíheiʒôn], píheiʒôn *ahd. ſchwV. promittere; conjurare. Zu* bíheiʒ.
[biheiʒunga], piheiʒunga *ahd. ſtF1 ſ. v. a.* bíheiʒ.
bîhel *mhd. ſtN. ſ.* bîhal.
bihëlan *ſtVabl3 aſ. u. aſ.* biheljan, *ahd.* bihellen *ſchwV. verbergen, verheimlichen; velare.*
[biherjôn], piherjôn, piherrôn *ahd., mhd.* behern *ſchwV. mit Heer verwüſten, plündern; m. Gen. berauben.*
bíhêt *aſ. ſtM. ſ.* bíheiʒ.
bíhêtword *aſ. ſtN. Drohwort.*
bihlahjan *g. ſtVabl4 m. ſchwPräſ. (P. 96), aſ.* bihlahan *ſtV4 (Part.* bihlagan), *mhd.* belachen *ſchwV. belachen, verlachen, verſpotten.*
bihlîdan *aſ. ſtVabl5 bedecken. Agſ.* behlîdan.
[bihlûtjan], pihlûtjan *ahd., mhd.* belûten, beliuten *ſchwV. erſchallen laßen; beläuten, mit Geläute bezeichnen; ahd. inſonare.*
[bihniutan], pihniutan *ahd. ſtVabl6 munire, excutere.*
[bihouwan], pihauwan *ahd., mhd.* behouwen *ſtVred12 behauen, cælare. Aſ.* bihauwan *m. AccP. u. InſtrS. einem etwas abhauen.*
[bihrînan], pihrînan, birînan *ahd., mhd.* berînen *ſtVabl5 berühren. Aſ.* behrînan.

bîhtære *mhd. ſtM. ſ.* bigihtâre.

bîhte *mhd. ſtF. ſ.* bígiht.

bîhtebuoch *mhd. ſtN. Beichtbuch; Buch der Bekenntniſſe.*

bîhten *mhd. ſchwV. beichten; Beichte hören.*

bîhtvater *mhd. unr. ſtM. Beichtvater.*

bîhtigære *mhd. ſtM. ſ. v. a.* bîhtære.

bîhtic *mhd. Adj. ſ.* bígihtîg.

[**bihugjan, pihukjan**], **pihucken**, **pihuegen**, **bihugen**, be—, pe— *ahd.*, *mhd.* **behugen**, **behügen** *ſchwV. bedenken, denken an* (an); *refl. m. Gen. ſich woran erinnern.*

[**bihuct**], **pihuct** *ſtF2 u.* **pihuctida** *ſtF1 ahd. ſollicitudo; Adj.* **pihuctîg**, —**îc** *ſollicitus; Adv.* **pihuctlîhho** *ſolliciter.*

[**bihullid**], **pihullid**, **pihullit** *ahd. ſtN. velamen. S.* hulid.

bihulljan *aſ.*, *ahd.* **bihullan**, *mhd.* **behüllen**, *md.* behullen *ſchwV. verhüllen.*

bihuobida *ahd. ſtF1 præſumptio;* **pihuoplîh** *Adj. præſumtibilis. Zu* bihefjan.

[**bihuohôn**], **pihuohôn**, **pihuahôn**, **pihôhôn**, **pihoahôn** *ahd. ſchwV. illudere, deridere.*

[**bihuorôn**], **pihuorôn** *ahd.*, *mhd.* **behuoren** *ſchwV: außer der Ehe beſchlafen.*

bihvaírban *g. ſtV1 ſ.* biwërban.

[**bihwarbjan**], **pihwarbjan**, **piwarpjan**, **piwerfjan**, **piwerbjan**, biwerban *ahd. ſchwV. devertere, avertere.*

bihvê *g. an was, woran.*

bihwelbhëan *aſ. ſchwV. bedecken.*

biinſigilen *ahd. ſchwV. verſiegeln.*

bijands *g. Philem. 22 ſ. Gram. 3, 127. 4, 794. Gab.Löbe u. Uppſtröm z. d. St.*

bíjiht *ahd. ſtF2 ſ.* bígiht.

bíjihtîg *ahd. Adj. ſ.* bígihtîc.

bic, **pic** *mhd. ſtM. Stoß, Stich.*

[**bîkar**], **pîchar** (*Pl.* pîcherir) *ahd.*, *mhd.* **bîkar**, *u. ahd.* **pinichar**, *mhd.* **binekar**, **binkar** *ſtN. Bienenkorb. S.* bîâ *u.* kar.

bichen *mhd. ſchwV. ſ.* pichen.

bichennan, pi—, bechennen, pe— *ahd.*, *mhd.* **bekennen** *ſchwV. erkennen, kennen, wißen; m. AccS. u. DatP. zuerkennen; bekennen; anſehen, halten für.*

biker *aſ. ſtM. ſ.* pëchari.

bikêren, bechêren, pe— *ahd.*, *mhd.* **bekêren** *ſchwV. tr. umwenden; bekehren; verwandeln; abwenden; anwenden, verwenden; intr. umwenden, beßer werden, geneſen.*

bichêrida, pi— *ahd.*, *mhd.* **bekêrde** *ſtF1 Umkehrung, Umkehr; Kriſis einer Krankheit; geiſtl. Umkehr, Bekehrung.*

[**bicjan**], **bicchan**, **pichan** *inana*— *ahd.*, *mhd.* **bicken**, *md.* becken *ſchwV. einen* bic *machen, ſtoßen, ſtechen, picken. Zu* bic.

bickel, pickel *mhd. ſtM. Spitzhacke; Würfel. Davon ital.* biglia, *ſpan.* billa, *frz.* bille *Kugel von Bein, abgel. frz.* billard *Kugelſpiel.*

bickelhouwe *mhd. ſchwF. Spitzhacke.*

bickelſpil *mhd. ſtN. Würfelſpiel.*

bickelwort *mhd. (GTriſt. 4639) ſtN. hingewürfeltes, zufällig fallendes Wort, wie es einem ſo einfällt.*

bicken *mhd. ſchwV. ſ.* bicjan.

[**biklagôn**], **pichlagôn**, **bechlagôn** *ahd.*, *mhd.* **beklagen** *ſchwV. klagen über; als Kläger gegen einen auftreten.*

[**bikleibjan**], **picleipan**, **pichleipan**, **bicleiben** *ahd.*, *amhd.* **bechleiben** *ſchwV. feſt machen. Cauſ. z.* biklîban.

biklemmjan *aſ. ſchwV. einſchließen.*

biklënan, **pichlënan** *ahd. ſtVabl2 beſchmieren, beſtreichen.*

[**biklîban**], **piclîpan**, **piklîpan**, **pichlîpan** *ahd.*, *amhd.* bechlîben, pe—, *mhd.* **beklîben** *ſtVabl5 haften bleiben, Wurzel faßen, gedeihen; ſtecken bleiben, verkommen, verſchmachten. Aſ.* biclîbhan *Wurzel faßen.*

bichnâan, biknâen, bechnâen, pechnâhen *ahd. ſchwV. cognoſcere. S.* chnâan.

[**bicnât**], **picnât**, **pichnât** *ahd. ſtF2 agnitio, ſatisfactio. Zu* bichnâan.

biknegan *aſ. ſtV? (nur Hel. 1310 im Inf.) m. Gen. teilhaftig werden.*

[**biknuphjan**], **piknuffan**, pichnuphen, **piknupfen** *ahd. ſchwV. anknüpfen.*

[**bikorôn**], **pichorôn** *ahd.*, *mhd.* bechoren, **bekorn** *ſchwV. ſchmecken, koſten, verſuchen, prüfen, m. Gen. u. Acc.*

bichorunga, be— *ahd.*, *mhd.* **bekorunge**, *md.* **bekarunge** *ſtF1 guſtus; temtatio, Prüfung, Verſuchung.*

bikrankolôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* krankolôn.

bikukjan *g. ſchwV.* καταφιλεῖν, *mit Küſſen bedecken.*

bichûmen *ahd. ſchwV. beklagen.*

bikunnan *aſ. unrV. kennen, verſtehn.*

bil *mhd. ſtM. bellende Stimme. Zu* bëllan.

bil *aſ. ahd. mhd.* (*Gen.* billes, *ahd. Inſtr.* billju) *ſtN. Steinhacke, Spitzhacke; Streitaxt, Schwert. Agſ.* bil, bill, *engl.* bill *dasſ., auch Sichel.*

bîl *mhd. ſtN. ſ.* bîhal.

bîl *mhd. ſtM. der Augenblick wenn der gejagte Hirſch ſteht und ſich gegen die Hunde zur Wehre ſetzt; Gegenwehr; Kampf. Dazu* bîlen. *Nhd. wdm.* beilen *Krn. 57.*

biladan *ahd.*, *mhd.* **beladen** *ſtVabl4 beladen, belaſten; refl. m. Gen. auf ſich nehmen, annehmen. Zu* hladan.

[**biladi**], **piladi**, **pilothi**, **pilidi**, **bilidi**, bilede, bilde *ahd.*, *mhd.* **bilde** *ſtN.*

was einem andern Dinge gemäß od. gleich iſt, das äußere Anſehen wodurch ein Ding als zu einer gewiſſen Klaſſe gehörig erkannt wird, Bild, Geſtaltung, Geſtalt; Bild, Werk der bildenden Kunſt; Vorbild, Beiſpiel. Aſ. bilithi, bilidhi, *friſ.* bilethe, *nnld.* beeld, *ſchwed.* bild *u.* beläte, *dän.* billede.

[biladjan], piladan, pilidan, biliden, bileden *u.* pilidôn, bilidôn, bildôn *ahd., mhd.* bilden *ſchwV. das Abbild od. Vorbild eines Dinges darſtellen, bilden, geſtalten, nachbilden.*

[bilagjan], pilakjan, pilegjan, bilegen *ahd., mhd.* belegen *ſchwV. hinlegen; legend bedecken, beſetzen; belagern.*

bilahan *ahd. ſtVabl4 (Prät.* biluag) *verhindern.*

bilaibjan *g. ſchwV. übrig laßen.*

bilaigôn *g. ſchwV. belecken.*

bilaikan *g. ſtVred11 verſpotten.*

bilamôn *aſ. ſchwV., nur im Part.* bilamôd *gelähmt.*

bîlant *mhd. ſtN. Nachbarland.*

bilarn, pilarn (*Pl.* pilarnâ) *u.* pilari, pilâri *ahd., amhd.* pilâre, *mhd.* bilern, biler *ſtM1 (gew. im Plur.) gingiva, Zahnfleiſch. Nhd. mdartl. bair.* die bilern *Pl. Schm. 1, 168, ſchweiz.* biller, bilder, bildner, bilgern *Pl. Stald. 1, 171.*

bilâȥan, pilâȥan, pe—, belâȥen *ahd., mhd.* belâȥen, belân *ſtVabl9 erlaßen, verzeihen; unterlaßen; beſchenken, dotare.*

bildære, bildær *mhd. ſtM. ſ.* bilidari.

bilde *ahd. mhd. ſtN. ſ.* biladi.

bildec *mhd. Adj. bildlich.*

bildekeit *mhd. ſtF. Bildlichkeit.*

bildeclîche *mhd. Adv. bildlich.*

bildelîch *mhd. Adj. ein Bild, eine Darſtellung von etwas ſeiend.*

bilden *mhd. ſchwV. ſ.* biladjan.

bilderin *mhd. (TSion 43) F. Bildnerin.*

bildlîcho *ahd. Adv. bildlich.*

bildôn, bileden *ſchwV. ſ.* biladjan.

bildunga, pildunga *ahd. ſtF1 geſtaltende Vorſtellung.*

bilederi *ahd. ſtM. ſ.* bilidari.

bilegen *ahd. ſchwV. ſ.* bilagjan.

bileithan *g. ſtV. ſ.* bilîdan.

bilemjan, pilemman, bilemmen *ahd. ſchwV. lähmen.*

bîlen *mhd. ſchwV. (von Hunden geſagt) den Hirſch zum Stehn bringen. Zu* bîl.

biler *mhd. ſtM. ſ.* bilarn.

bilgerîn, bilgrîn, bilgram *ſ.* piligrîm.

bilîban, pilîpan, belîban *ahd., mhd.* belîben, blîben, *md.* belîven *ſtVabl5 unterbleiben; wegbleiben; bleiben; umkommen. Aſ.* bilîbhan *bleiben, unterbleiben, unterlaßen werden; g.* bileiban *bleiben, verbleiben.*

[bîlibi], pîlipi *ahd. ſtN. Nahrung.*

bilîdan *ahd. ſtVabl5 weggehn, vergehn. G.* bileithan *ſtV5 laßen, verlaßen, hinterlaßen, zurücklaßen.*

bilidari, pilidari, bilitheri, bilederi *ahd., mhd.* bildære, bildær *ſtM. Bildner, formator, Verfertiger von Gebilden, imitator.*

bilidbuoh, pilidpuoh, -puach, -buoch *ahd. ſtN. exemplar.*

biliden *ahd. ſchwV. ſ.* biladjan.

bilidi *ahd. ſtN. ſ.* biladi.

[bilidîg], piledic *ahd. Adj. imaginabilis.*

bilidôn *ahd. ſchwV. ſ.* biladjan.

[bîligjan], pîliccan, pîlikan *ahd., mhd.* bî-ligen *ſtVabl2 m. ſchwPräſ. den Beiſchlaf ausüben.*

bilinnan, pi— *ahd. ſtVabl1 ſich beruhigen, nachlaßen, ablaßen. Agſ.* blinnan *nachlaßen, weichen.*

bilìſâ, piliſâ, pilſâ *ahd., mhd.* bilſe *ſchwF. hyoscyamus, Bilſenkraut.*

biliugan, biliogan *ahd. ſtVabl6 lügen auf.*

[biliuhtjan], biliuhtan, pi— *ahd., mhd.* beliuhten (*Prät.* belûhte), *md.* belûhten, belûchten *ſchwV. beleuchten, beſtralen.*

bilch *mhd. F. ſ.* pilih.

billen *mhd. ſchwV. ſ.* billôn.

billîh *ahd., mhd.* billìch *Adj. billig, gemäß, geziemend, recht.*

billîch *ſtM. u.* billîche *F. mhd. Gemäßheit, Billigkeit.*

billîche, billîchen, pillîche *mhd. Adv. in geziemender Weiſe, der Billigkeit gemäß.*

billîchen *mhd. ſchwV. angemeßen finden, billigen.*

[billôn], pillôn *ahd., mhd.* billen *ſchwV. hauen, behauen. An.* bila. *Zu* bil *ſtN.*

biloh, piloh *ahd., mhd.* bloch (*Pl.* bloch *u.* blöcher) *ſtN. clauſura, Verſchluß; Verſchluß bewirkendes: Stück eines Baumſtammes, Bloch, Block, Klotz, dickes Bret, Bohle. Nld.* blok, *ſchwed.* block, *an.* blökk *F. Davon frz.* bloc *Klotz, Haufe, Verb.* bloquer, *ital.* bloccare, *ſpan.* bloquear *einen Platz einſchließen, blokieren. Zu* bilûhhan.

bilſe *mhd. ſchwF. ſ.* biliſâ.

bilûhhan, pilûhhan *ahd., mhd.* belûchen *ſtVabl6 zuſchließen; einſchließen. Aſ.* bilûcan.

bilwiȥ, pilwiȥ, pilewiȥ, bilwitz, *auch umgedeutet* pilwiht *mhd. ſtMN. ein Kobold, freundlich geſinnter Hausgeiſt. Nld. nr.* belewitte. *Eigtl. æquum ſciens: agſ.* bilvit, bilevit *Adj. æquanimus, manſuetus, clemens. Myth. 441 ff.*

bim *ahd. unrV. bin. P. 87.* *S.* bium, bûwan.

bimait *g. ſtN. Beſchneidung,* περιτομή.

bimaitan *g. ſtVred11 beſchneiden,* περιτέμνειν.

bimampjan *g. ſchwV. verſpotten.*

bîme *mhd. zſgz. a.* bî dëme.

[bimeinida], pimeinida, bemeineda *ahd. ſtF1 Mitteilung; Beſtimmung, Feſtſetzung.*

[bimeinjan, pimeinjan], pimeinnen, bimeinen, be— *ahd., mhd.* bemeinen *ſchwV. mitteilen, zuteilen, zuſprechen; zugeben; feſtſetzen; auch ſ. v. a.* meinjan.

[bimeinunga, be—], pemeinunga *ahd. (Notk.) ſtF1 propoſitio, Vorderſatz einer Schlußfolgerung, den man aufſtellt damit ihn einer zugebe. S.* meinjan.

bîmënta *ahd., mhd.* bîmënte *ſ.* pîmënta.

bîmëntſtank *ahd. ſtM. Würzduft.*

bimîdan, pi— *ahd., aſ.* bimîthan *ſtVabl5 evitare, vermeiden, unterlaßen; verheimlichen, vorenthalten; ausweichen, ſich von etwas drücken. Agſ.* bimîdhan *ſtV. verheimlichen.*

bîminzſalbâ *ahd. ſchwF. aroma.*

bimornjan *aſ. ſchwV. ſorgen für.*

bimunigôn *ahd. ſchwV. feierlich erinnern, ermahnen. Myth.*[2] *1178.*

bimurmulôn, pi— *ahd. ſchwV. murmurare.*

bimz *mhd. ſtN. ſ.* pumiz.

bin *mhd. ſtF. ſ.* bîâ.

bin *ahd. mhd. unrV. bin. P. 87.*

bin *md. Präp. m. Dat. innerhalb, während. Zſgez. a.* bi in. *S.* binnen.

bîna *ahd. ſtF. ſ.* pîna.

[binagaljan], binagalen *ahd. ſchwV. feſtnageln, befeſtigen, verſchließen. Aſ.* bineglјan *annageln.*

bînamo, pî— *ahd., mhd.* bîname *ſchwM. cognomen, Beiname.*

binaúhan *g. unrV. (nur Präſ.* binah *u. Part.* binaúht *belegt)* ἔξεστι, δεῖν. *S.* ganaúhan, naúhan.

binda *g. ſtF1 Band, in* gabinda.

bindâ, binde *ſchwF. ſ.* bintâ.

bindan, binden *ſtV. ſ.* bintan.

binder *mhd. ſtM. ſ.* bintari.

bine *mhd. ſtF., ahd. mhd. ſtN. ſ.* bîâ.

bi nëben *ſ.* benëben.

bîneboum *amhd. ſ.* pîneboum.

bineglјan *aſ. ſchwV. ſ.* binagaljan.

bineimida, pi—, bineimeda, be— *ahd. ſtF1 decretum, propoſitum, dispoſitio, teſtamentum.*

[bineimidari], beneimedari, pe— *ahd. ſtM1. teſtator.*

[bineimjan], beneimen, pi— *ahd., mhd.* beneimen *(Mart. 16, 74) ſchwV. decernere, disponere, ſtatuere, deſtinare.*

binekar *mhd. ſtN. ſ.* bîkar.

binëman, pi—, benëmen, pe— *ahd., mhd.* benëmen *ſtVabl3 zuſammenfaßen; wegnehmen, entziehen; berauben m. Acc. u. Gen. G.* biniman *ſtV3 wegnehmen, ſtelen,* κλέπτειν.

binemmida *ahd., mhd.* benemde, benende *ſtF1 perſona, Perſon der Gottheit, eigtl. Benennung, Bezeichnung. S.* ganemnida.

binenwurm *mhd. ſtM. Biene.*

binez *ahd. mhd. ſtM. ſ.* binuz.

binezzôn, pi— *ahd. ſchwV. inretire.*

binvaz *mhd. ſtN. Bienenkorb.*

bini *ahd. ſtN. ſ.* bîâ.

[binibluomo], pinipluomo *ahd. ſchwM. thymus.*

biniman *g. ſtV3 ſ.* binëman.

biniotan *aſ. ſtVabl6 entziehen, berauben.*

biniuhsjan *g. ſchwV. ausforſchen,* κατασκοπεῖν; *ahd.* piniuſan, piniuſen *ſchwV. experiri, invenire, nanciſci, obtinere, potiri.*

[biniuſida], pi— *ahd. ſtF1 experimentum.*

binkar *mhd. ſtN. ſ.* bîkar.

binnen (*aus* be-innen, bi innen) *mhd., md.* binnen, binnin, bënnen, inbinnen, enbinnen, enbinne *Adv. innen, innerhalb; Präp. m. Dat., m. Gen.* (binnen dës *unterdes*). *Agſ.* binnan, *afriſ.* binna, *mnld. nnld.* binnen. *Gram. 3, 264. S.* bin.

[binomanî], pi—, pinominî *ahd. F. damnatio. Aus d. PartPrät. v.* binëman.

bintâ, pintâ, bindâ *ahd., mhd.* binde *ſchwF. Binde. G.* gabinda *ſtF1* σύνδεσμος. *Davon ital. prov.* benda, *lomb.* binda, *ſpan.* venda.

bintan, pintan *ahd., mhd.* binden *ſtVabl1 binden, feſtbinden, feßeln, verbinden; refl. ſich verpflichten. G. aſ. agſ.* bindan, *an. ſchwed.* binda, *dän.* binde, *engl.* bind. *Vgl. ſkrWz.* bandh, *zend.* bañd, *urſprWz.* bhandh. *S.* bant.

[bintari], pintari *ahd., mhd.* binder *ſtM1 Binder, Faßbinder.*

bintrieme *mhd. ſchwM. Riemen zum Binden, an der Rüſtung wie am Pferdegeſchirr.*

bínumft *ahd. ſtF2 gewaltſames Wegnehmen.*

bínumftlîh *ahd. Adj. violentus.*

binuz, pinuz, pinoz, pinaz, piniz, biniz binez *ahd., mhd.* binez, binz *ſtM. Binſe, ſcirpus. Aſ.* binet, *agſ.* beonet, *engl.* bent.

[binuzîn], pinuzîn, pinozîn, pinizîn, pinezîn *ahd., mhd.* binzîn *Adj. ſcirpeus, aus Binſen.*

biod *aſ. ſtM. ſ.* biuds.

biodan *aſ. ſtV6 ſ.* biotan.

biogan, piokan, piogan, biagan, piegen, biegen *ahd., mhd.* biegen *ſtVabl6 biegen, krümmen, beugen. G.* biugan (baug, bugum) *dasſ.; agſ.* bûgan (beáh, bugon) *flecti, inclinari; an.* [biuga] *nur*

im Part. boginn. Vgl. aſlav. begati fliehen; lit. bĕgti laufen, búgti ſich fürchten, baugùs furchtſam, furchtbar, baugſztùs ſcheu; lat. fugere, fuga, fugare; gr. φεύγειν fliehen, φυγή, φύξις Flucht, φύζα (a. φυδια, φυγια) Schrecken; ſkrW. bhuǵ a. bhug biegen.

bior, pior, pëor, pier ahd., mhd. bier, md. bêr ſtN., agſ. beór ſtN., an. biorr ſtM. Bier; Biergelag. Ital. birra, frz. bière, walach. bearë; gael. beôir F., bret. biorc'h M. Aus mlat. biber, biberis Trank v. lat. Inf. bibere? oder zu g. baris (ſ. barizeins)?

[biorfaʒ], pëorfaʒ ahd., mhd. biervaʒ ſtN. Bierfaß.

bioſt, pioſt, pieſt, bieſt, pîſt ahd., mhd. bieſt ſtM. coloſtrum, lac novum, Bieſtmilch, die erſte Milch der Kuh nach dem Kalben. S. g. beiſt.

biotan, piotan, pëotan, bëotan, bëodan, biatan, pieten, bieten ahd., mhd. bieten ſtVabl6 ſtrecken, ausſtrecken; darreichen, anbieten; zeigen, erweiſen. G. biudan in ana—, faúrbiudan; aſ. biodan anbieten, darbieten; agſ. beódan gebieten, entbieten, verkündigen, anbieten; afriſ. biada gebieten, anbieten, ſaterld. biada, nnld. bieden; an. biodha anbieten, entbieten, gebieten, anzeigen, vorbedeuten, ſchwed. bjuda, dän. byde. Vgl. grWz. πυθ für φυθ in πυνθάνεσθαι, πεύθεσθαι forſchen, fragen.

bioʒâ, pioʒâ, pieʒâ, bieʒâ ahd., mhd. bieʒe, pieʒe ſchwF. beta, ein Küchenkraut, Mangold. Nhd. mdartl. bair. die bießen dasſ. Schm. 1, 209; nd. bête F. Rübe; agſ. altengl. bête, engl. beet, nnld. beet. Mit ital. bieta, frz. bette aus lat. bêta Mangold.

biquâmi ahd., mhd. bequæme, md. bequême Adj. paſſlich, paſſend.

biquëman, piquëman, pichuëman, bechomen ahd., mhd. bekomen ſtVabl3 herbeikommen, herankommen, kommen; an einen (Acc.) kommen, ihn einholen; zu etwas (Gen.) gelangen, etwas bekommen; hervorkommen, zum Vorſchein kommen, ſeinen Urſprung nehmen von, herkommen, ſtammen von; vorwärtskommen, gedeihen, heranwachſen, zu Kräften kommen, ſich erholen; einem (Dat.) in den Weg kommen, begegnen, widerfahren, zu Teil werden, gereichen (wol, baʒ). G. biqiman ſtV3 überfallen.

[biquëmanî], pi—, piquëminî ahd. F. perventio.

bira, pira ahd., mhd. bire, bir ſtſchwF. Birne. Aus lat. pirum.

[birafjan], pirafjan, piraphen (Prät. pirafta) ahd. ſchwV. (von Wunden) ſich ſchließen, verharſchen. S. rafjan.

birahanen ahd. ſchwV. erbeuten. Ahd. rân intentio Graff 2, 522, rânintin ſævientem Notk. Pſ. 90, 13; an. rân rapina, ræna ſpoliare.

birâtan, pirâtan ahd., mhd. berâten ſtVred9 überlegen; ſorgen für; ausrichten, unterhalten, verſehen mit (Gen., mit); zu Rate ziehen; refl. ſich bedenken, ſich beraten mit.

[birâtida], pirâtida ahd. ſtF1 conſpiratio.

biraubôn g., ahd. biraubôn, biroubôn pi—, be—, mhd. berouben ſchwV. m. Gen. berauben. Aſ. birôbhôn.

birboum mhd. ſtM. Birnbaum.

bire mhd. F. ſ. bira.

bîre mhd. d. i. bî îre.

biredinôn, pi— ahd. ſchwV. accuſare, convincere.

[birëganôn], pirëganôn, berëgenôn ahd., mhd. berëgenen ſchwV. beregnen.

bireiks, birêks g. Adj. gefährdet; bireikei ſchwF. Gefahr. Gram. 2, 27. 718.

birenkan ahd. ſchwV. verrenken.

birge mhd. ſtN. ſ. v. a. gebirge.

biriaʒan ahd., mhd. berieʒen ſtVabl6 beſließen, beſtrömen; beweinen.

birîg, pirîg, birig ahd., mhd. biric Adj. fruchtbar. Zu bëran.

[birîgî], pirîgî ahd. F. Fruchtbarkeit. Z. vor.

birîgôn ahd. ſchwV. fruchtbar machen, befruchten. Zu birîg.

[biricha], piricha, pircha, bircha, birca ahd., mhd. birche, birke F. Birke. Agſ. beorc, engl. birch, an. biörk, ſchwed. björk, dän. birk, nnld. berk. Vgl. ruſſ. bereza, poln. brzoza, ſerb. breza, lit. bérźas, apreuß. berſe, lett. bêrſe. Eigtl. der weißglänzende Baum, wegen der weißen Rinde: ſ. bëraht.

biril aſ. ahd. ſtM1 Korb. Davon mail. berla Tragkorb. Zu bëran.

[birîn], pirîn ahd. F. Bärin. Zu bëro.

[birîn], pirîn ahd. Adj. urſinus, vom Bär.

birînan ahd. ſtV5 ſ. bihrînan.

birinnan, pirinnan ahd., mhd. berinnen ſtVabl1 tr. rinnend bedecken, überrinnen; intr. überronnen werden, ſich rinnend bedecken. G. birinnan umgeben, umherlaufen.

[birintjan, pirintjan], pirintan ahd. ſchwV. (Prät. pirinta) decorticare. Zu rinta.

biriuwên ahd., mhd. beriuwen, md. berûwen ſchwV. betrübt ſein über, bereuen.

birchа, birca, birche, birke *F. ſ.* biricha.
[birchîn], pirchîn *ahd. Adj. birken.*
birmint *mhd. ſtN. ſ.* përmint.
[birnjan], birnan, pirnan *ahd. ſchwV. aufrichten, tröſten.*
biro *ahd. d. i.* bî iro.
birôbhôn *aſ. ſchwV. ſ.* biraubôn.
birôdjan *g. ſchwV. murren;* birôdeins *ſtF2 Murren, Schmähung.*
biroubôn *ahd. ſchwV. ſ.* biraubôn.
birſære *mhd. ſtM. Jäger.*
birsarmbruſt *mhd. ſtN. Jagdarmbruſt.*
birſen, pirſen *mhd. ſchwV. mit Spürhunden jagen, birſchen. Aus afrz.* berſer, bercer *m. Bolzen od. Pfeil ſchießen od. jagen, mlat.* berſare.
birſeweide *mhd. ſtF. Jagd.*
birsgewæte, pirs— *mhd. ſtN. u.*
birsgewant, pirs— *mhd. ſtN. Jagdgewand.*
biruaren *ahd. ſchwV. ſ.* biruoran.
birûnains *g. ſtF2 geheimer Anſchlag.*
biruofan, piruofan *ahd., mhd.* beruofen, berüefen, *md.* berûfen *ſt. u. ſchwV. berufen; ausrufen; ſchelten, Vorwürfe machen; anklagen.*
biruochan, biruachen *ahd., mhd.* beruochen, *md.* berûchen *ſchwV. ſorgen für, in Acht nehmen, ſich eines annehmen, einen pflegen; m. Acc. u. Gen. einen mit etwas verſehen; intr. beſorgt ſein* umbe.
biruoran, pi—, biruaren *ahd, mhd.* beruoren, berüeren, *md.* berûren *ſchwV. berühren; rühren, erregen; refl. ſich rühren. Zu* hruorjan.
biruorida, pi—, be—, bruorida, biruorda *ahd., amd.* birûridi, *mhd.* beruorde, berüerde, *md.* berûrde *ſtF1 Berührung; Gefühlsſinn.*
biruum *ahd. Otfr. 4, 4, 59 degerunt,* biruwîs *2, 7, 18 degeris, Ind. Conj. Prät. zu* bûwan. *Lachm. zu Nib. 446, 3. Gram. 4, 821. GSpr. 312. Hpt 12, 397.*
bîſa *ahd. Notk., mhd.* bîſe *Hadl. F. boreas, Nordwind, Nordoſtwind. Nhd.* beiswind *NhdWb. 1, 1398, ſchweiz.* bîſe *Stald. 1, 173. Prov. piem.* bisa, *frz.* bise *Nordwind; kelt. bret.* biz *Nordoſtwind. S. DzWb³. 1, 66 ff.*
biſaíhvan *g. ſtV2 ſ.* biſëhan.
bîſant *ſtM.,* bîſante *ſchwM., auch* bîſantinc *ſtM. mhd. (byzantiniſche) Goldmünze. Ital.* biſante, *ſpan. port.* beſante, *prov.* bezan, *frz.* beſant; *mlat.* byzantus, byzantius, *gr.* βυσάντιος.
biſagên, piſagên *ahd., mhd.* beſagen *ſchwV. addicere; von etwas ſagen; bezeugen; verklagen, angeben. Aſ.* biſeggjan *bekennen.*
[biſalbôn], piſalbôn *ahd. ſchwV. mit Salbe beſtreichen.*
biſam *ahd., mhd.* biſem *ſtM. u. ahd* biſamo, piſamo, biſemo, *mhd.* biſeme, biſem *ſchwM. muſcus, Biſam, olfactorium. Aus mlat.* biſamum *a. hebr.* béſem *Wolgeruch.*
biſatjan *g. ſchwV. ſ.* biſezzan.
biſauljan *g. ſchwV. beflecken;* biſauleins *ſtF2 Befleckung;* biſaulnan *ſtſchwV. befleckt werden.*
bîſe *mhd. F. ſ.* bîſa.
biſëganôn *ahd. ſchwV. beſegnen, mit dem Zeichen des Kreuzes weihend bezeichnen.*
biſëhan, piſëhan, beſëhen *ahd., mhd.* beſëhen *ſtVabl2 beſehen, betrachten; worauf ſehen, bedenken, beſorgen; verſorgen mit (Gen.); ſehen, beſuchen. Aſ.* biſëhan, be— *ſehen; beſorgen. G.* biſaíhvan *ſehen, anſehen, erkennen; ſorgen.*
[biſëhantî], piſëhantî, —dî *ahd. F. ſpectatio.*
biſem *mhd. ſtſchwM. ſ.* biſam.
biſemen *ſchwV. mit Biſam verſehen.*
biſen *mhd. ſchwV. ſ.* biſôn.
[biſengan], piſengan, piſenkan *ahd., mhd.* beſengen *ſchwV. anſengen, verſengen, anbrennen.*
[biſenkan] *ahd., mhd.* beſenken *ſchwV. hinabſenken, verſenken.*
biſenkida *ahd. ſtF1 ſubverſio.*
Biſenzûn *amhd. Ortsn. Beſançon, lat.* Veſontio.
biſewurm *mhd. ſtM. Art Bremſe die ſich dem Vieh an die Haut ſetzt. S.* biſôn.
bîſëȥ, pîſëȥ *ahd. ſtN. Beſitz. Zu* biſizzan.
biſezzan, pîſezzan *ahd., mhd.* beſetzen *ſchwV. ſetzen, gründen; beſetzen; umſtellen, belagern; abſol. den Weg behindern; worauf richten; feſtſetzen, verfügen; auferlegen. G.* biſatjan *beſetzen, umgeben.*
[biſëȥȥanî], piſëȥȥanî *ahd. F. obſidio.*
biſigiljan *ahd., mhd.* beſigelen *ſchwV. beſiegeln; verſiegeln.*
biſîhan, piſîhan *ahd., mhd.* beſîhen *ſtVabl5 ausſeihen, ganz auslaufen laßen. Part. ahd.* piſihan, piſigan, piſiwan, *mhd.* beſigen *ausgetrocknet, verſiegt.*
biſizzan, piſizzan, biſizen, beſizzen *ahd., mhd.* beſitzen *ſtV. m. ſchwPräſ. P. 95 fg. Tr. in etwas ſetzen; belagern; in Beſitz nehmen. Intr. ſitzen, ſitzen bleiben; m. Dat. Stand halten vor. G.* biſitan *ſtVabl2 herumſitzen, umherſitzen; partic. Subſt.* biſitands *Umwohner, Nachbar.*
biſkaban *g., ahd.* piſcapan, *mhd.* beſchaben *ſtVabl4 abſchaben, abkratzen.*
[biſcaffôn], pi— *ahd. ſchwV. informare.*
bîſchaft *mhd. ſtF2 belehrendes Beiſpiel, zur Belehrung erfundene Geſchichte, Gleichnis, Fabel; belehrende Auslegung, Bedeutung. Zu* biſcaffôn.

[bifcatawjan], bifcatawen, bifcatwen, befcatewen u. befchatewôn ahd., mhd. befchatewen u. befchetewen *fchwV. obumbrare, befchatten.*
bifcëhen, be— ahd., mhd. befchëhen *ftVabl2 gefchehen, fich ereignen; m. Dat. zu Teil werden, begegnen.*
bifkeinan g. *ftV5 f.* bifcînan.
bifcëltan, pi— ahd., mhd. befchëlten *ftVabl1 befchelten, mit Tadel od. Schmähung belegen, verkleinern, mit Worten befchimpfen; (Urteil) anfechten, für ungiltig erklären.*
[bifcëran], pifcëran, befcëren ahd., mhd. befchërn *ftVabl3 (md. Pafs. auch Prät.* befchûr, *wie* wûc *f.* wëgan) *fcheren, abfcheren.*
[bifcerida], befkerida, pe— ahd. *ftF1 dispofitio. Z. folg.*
[bifcerjan], pifkerjan, bifkeren, be— ahd., mhd. befchern *fchwV. disponere, zu Teile geben, zuteilen, verhängen, befcheeren; weggeben, hingeben, aufgeben (Heinr. tds gehg 28); privare, fruftrare, feparare.*
bifcetuom ahd. *f.* pifcoftuom.
bifcînan, bifchînan, pifcînan ahd., mhd. befchînen *ftVabl5 circumfulgere, befcheinen, beleuchten. G.* bifkeinân *umleuchten.*
[bifcirmari], pi—, pifcërmari ahd. *ftM1 Befchirmer.*
[bifcirmida], pi— ahd. *ftF1 defenfio.*
[bifcirmjan, pi—], pifcirman, befkirman, bifcirmen, be— ahd., mhd. befchirmen *fchwV. befchützen, fchützen.*
[bifcîzan], pifcîzan ahd., mhd. befchîzen *ftVabl5 befcheißen, befchmieren, befudeln; betrügen. Agf.* befcîtan.
bifcof, bifchof, bifcop *f.* pifcof.
bifcofheit (—heites) *ftM. ahd. facerdotium.*
bifchoflîch *mhd. Adj. episcopalis.*
bifcouf ahd. *ftM. f.* pifcof.
bifcouwôn, pifcauwôn, pifcowôn, befcouwôn ahd., mhd. befchouwen *fchwV. befchauen, fchauen; befuchen.*
bifkrankolôn ahd. *fchwV. irre werden, wanken, fchwanken.*
bifcrenken (*d. i.* bifcrenkjan, bifcrankjan), befcrenchen (*Prät.* bifcrankta) ahd., mhd. befchrenken *fchwV. umklammern; einfchränken; fupplantare, hintergehn, überliften.*
bifcrenchida, befcrencheda ahd. *ftF1 fupplantatio, Täufchung. Z. vor.*
bifcrîbhan, be— *af. ftVabl5 f.* befchrîben.
bifctuom, bifchtuom *f.* pifcoftuom.
bifcuof ahd. *ftM. f.* pifcof.

[bifcurgjan], bifcurgan ahd., and. Pf. befcurgan *fchwV. præcipitare, niederftoßen, zu Boden werfen.*
biflahan, piflahan ahd., mhd. beflahen *ftVabl4 fchlagen auf, behauen, befchlagen, feftfchlagen; fangen durch die auf dem Vogelherde gemachte Vorrichtung; umfangen, umfchließen, verfchließen; bedecken.*
bîflac mhd. *ftM. nachgefchlagene fchlechtere Münze.*
[bíflëht], píflëht ahd. *Adj. ganz gefüllt.*
[biflîfan], piflîfan ahd., mhd. beflîfen *ftVabl5 ausgleiten; wohin geraten; entwifchen.*
bifliozan, pifliozan, befliezen, pe— ahd., mhd. befliezen *ftVabl6 umfchließen, umfaßen; feftfchließen; zufchließen; einfchließen; abfchließen; feftfetzen, befchließen.*
biflipfen ahd. *fchwV. ausgleiten.*
bífloz ahd. *ftN. conclave.*
[biflozani], piflozzanî ahd. *F. conclave.*
bifmâhên, pifmâhên, be— ahd. *fchwV. geringfügig oder verächtlich fein oder fcheinen.*
bismânôt mhd. *ftM. Monat in dem das Vieh von den Bremfen gequält wird.*
bífmarida ahd. *ftF1 blasphemia.*
bífmarôn ahd. *fchwV. verfpotten, läftern.*
bífmarunga ahd. *ftF1 blasphemia.*
bifmeitan g. *ftV5 f.* bifmîzan.
[bifmeizjan], pefmeizen ahd. *fchwV. befudeln.*
bífmër, pí— ahd. *ftN. Spott.*
[bífmërlîhho], pífmërlîcho ahd. *Adv. ridicule.*
[bífmëro], pífmëro ahd. *fchwM. inlufor.*
bífmërôn, pífmërôn ahd. *fchwV. fchmähen, verfpotten.*
bífmërfprâca *af. ftF1 Spottrede, Schmährede.*
bifmîzan, pifmîzan, befmîzen ahd. *ftVabl5 bewerfen, beftreichen, befchmieren, beflecken. Agf.* befmîtan, *g.* bifmeitan *dasf.*
bifmizanî, pi— ahd. *F. tinctio.*
[bifnërfan], pifnërfan ahd. *ftVabl1 ziehen, verziehen (das Geficht).*
[bifnërhan], pifnërhan ahd. *ftVabl1 inlaqueare, complectere.*
bifnîdan, pi— ahd., mhd. befnîden *ftVabl5 befchneiden; zurecht fchneiden.*
bifnivan g. *ftVabl2 m.* faúr *m. Acc. einem zuvorkommen.*
[bifôn], pifôn ahd., mhd. bifen *fchwV. lafcivire, mutwillig fpringen (v. Vieh), wie toll rennen wie Vieh von Bremfen geftochen. Nhd. mdartl. bair.* bifen, bifern, *fchweiz.* bifen, bîfen *umherrennen (v. Rindvieh das von Bremfen geftochen*

wird) Schm. 1, 208. Stald. 1, 174; nd. biſsen *in der Brunſt laufen BremWb. 1, 90. S.* biſewurm, bismânôt.

bíſorge *md. ſtF. Fürſorge; Seelſorge. Z. folg.*

biſorgên, piſorgên, piſoragên *u.* biſworgên *ahd., mhd.* beſorgen *ſchwV. ſorgen für; Auftrag ausführen; befürchten, fürchten; verhüten.*

biſorgida, piſorgida *ahd. ſtF1 circumſpectio, Beſorgnis, proviſio, procuratio.*

[biſoufjan], piſaufan, piſoufan, biſoufen, be— *ahd., mhd.* beſoufen *ſchwV. demergere, erſäufen, verſchlingen, verſenken.*

[biſparrida], piſparrida *ahd. ſtF1 obex, vectis. Zu* biſperren.

biſpeivan *g. ſtV5 ſ.* biſpîwan.

bîſpël, *auch* bîſpëlle *mhd. ſtN. zur Belehrung erdichtete Geſchichte, Fabel, Parabel, Gleichnis, Sprichwort, Märchen.*

biſpeninî *ahd. F. ablactatio.*

biſpennan *ahd. ſchwV. ablactare.*

biſperren *ahd., mhd.* beſperren *ſchwV. zuſperren. Dazu* biſparrida.

biſpîwan *ahd., mhd.* beſpîwen, beſpîen (*Part.* beſpirn) *ſtVabl5 beſpeien, anſpeien. G.* biſpeivan *dasſ.*

[bíſprâhha], pí—, píſprâcha, bí— *ahd. ſtF1 Verleumdung.*

[bíſprâhhal], pí— píſprâchal *ahd. Adj. bilinguis, verleumderiſch.*

[bíſprâhhari], pí—, píſprâchari, bí— *ahd. ſtM. Verleumder.*

[bíſprâhhôn], píſprâchôn *ahd. ſchwV. verleumden.*

[bíſprâhlîh], pí— *ahd. Adj. bilinguis.*

bíſprâki *aſ. ſtN1 obtrectatio.*

bíſprâchida *ahd. ſtF1 obtrectatio.*

biſprëhhan, pi—, biſprëchan, beſprëchen *ahd., mhd.* beſprëchen *ſtVabl3 beſprechen, ſprechen über, ſprechen mit, verabreden; zuſprechen; beſchuldigen, tadeln, verleumden. Aſ.* biſprëcan *tadeln, ſchmähen.*

bíſprëhho, pí—, *ahd. ſchwM. detractor, Verleumder.*

[bíſprëhhôn], pí—, píſprëchôn *ahd. ſchwV. verleumden.*

bíſprëchare *ahd. ſtM. Verleumder.*

biſſe *mhd. ſchwM. feines Gewebe, Byſſus. Aus lat.* byſſus, *gr.* βύσσος.

biſſîn *ahd. Adj. aus Byſſus gemacht. Z. vor.*

[bíſtallo], píſtallo, píſtello, bíſtello *ahd. ſchwM. defenſor, vicarius.*

biſtân, piſtân, be— *u.* piſtantan *ahd., mhd.* beſtân, beſtên *unrV. P. 92 fg. Intr. ſtehn bleiben, bleiben, Stand halten; in etwas beſtehn. Tranſ. umſtehn; entgegentreten; angreifen; unternehmen; zuſtehn, angehn. Aſ.* biſtân *ſtehn bleiben. G.* biſtandan *ſtVabl4 umherſtehn.*

[biſtâtjan], biſtâtan, pi— *ahd., mhd.* beſtæten *ſchwV. feſt u. beſtändig machen, beſtätigen, bekräftigen, conſtituere; verhaften, mit Beſchlag belegen.*

biſtellen *ahd., mhd.* beſtellen *ſchwV.* (*Prät.* beſtalte, *Part.* beſtellet, beſtalt) *beſetzen, umſtellen; beſäumen, beſtecken, ausſchmücken; in Stand ſetzen, einrichten, ordnen.*

bíſtello *ahd. ſchwM. ſ.* bíſtallo.

bîſter *md. (Jer.) Adj. inops, darbend, beraubt, verlaßen: nnld.* bijſter, *nd.* bîſter, büſter, *auch* bîſtrig *verwirrt, irre, wüſt, düſter, trübe, unfreundlich,* verbîſtern *verirren. Rch. 3. Dnl. 18. BremWb. 1, 171.*

biſtigqan, biſtiggqan *g. ſtVabl1 anſtoßen;* biſtugqs, biſtuggqs *ſtM1? Anſtoß.*

biſtôȥan *ahd., mhd.* beſtôȥen *ſtVred12 ſtoßend anfüllen, vollſtopfen; wegſtoßen; verſtoßen, vertreiben; berauben, m. Gen.*

biſtrîhhan, pi—, biſtrîchen, be— *ahd., mhd.* beſtrîchen *ſtVabl5 beſtreichen, anſtreichen; ſtreichend berühren.*

[biſtrikjan], piſtricchan *ahd., mhd.* beſtricken *ſchwV. feßeln, binden; umzingeln.*

[biſtumbalôn], piſtumpalôn, piſtumpolôn, piſtumpilôn, biſtumilôn *ahd., mhd.* beſtümbeln *ſchwV. verſtümmeln.*

bistuom *mhd. ſtN. ſ.* piſcoſtuom.

[biſturzida], pi— *ahd. ſtF1 averſio.*

[biſturzjan], piſturzan, biſturzen, be— *ahd., mhd.* beſturzen, beſtürzen *ſchwV. umwenden; bedecken; beſtürzt machen.*

biſuanen *ahd. ſchwV. ſ.* biſuonjan.

[biſûfan], piſûfan *ahd., mhd.* beſûfen *ſtVabl6 ertrinken; verſinken.*

biſûftôn *ahd. ſchwV. beſeufzen.*

biſuljan *ahd., md.* beſuln *ſchwV. beſudeln. Agſ.* beſyljan.

biſunjanê *g. Adv. im Umkreiße, in der Nähe.*

[biſuochida], peſuecheda *ahd. ſtF1 Unterſuchung.*

[biſuonjan], piſuonjan, piſônjan, biſuanen, beſuonen *ahd., mhd.* beſuonen, beſüenen *ſchwV. ſühnen, wieder gut machen; ausſöhnen, verſöhnen.*

biſvaírban *g. ſtVabl1 abwiſchen.*

biſvaran *g. ſtV4 ſ.* biſwerjan.

[biſwelljan], piſwellan (*Prät.* biſwalta, *Part.* biſwaltêr) *ahd. ſchwV. obturare, circumcludere, ſtauen, ſtemmen (e. Strom).*

[biſwerjan], piſwerjan, biſwerjen, biſwerran *ahd., mhd.* beſweren, beſwern *ſtV4 m. ſchw. Präſ. P. 96 beſchwören;*

Schwur leiſten auf, unter Beteuerungen bitten, durch Zauberſprüche bewältigen. Aſ. biſwerjan (Prät. biſwôr) beſchwören; g. biſvaran ſtV4 daſ.

biſwih, piſwih, biſwich ahd., mhd. beſwich ſtM1 ſeductio, dolus, fraus, ſubreptio.

biſwîhhan, pi—, piſwîchan, bi—, beſwîchen, pe— ahd., mhd. beſwîchen ſtVabl5 m. Acc. einen hintergehn, betrügen, circumvenire, ſeducere; ſcandalizare; intr. matt werden. Aſ. biſwîcan betrügen; agſ. beſvîcan daſ.

[biſwîhhari], pi—, piſwîchare ahd. ſtM1 ſeductor, fraudator.

biſwihhida, pi—, piſwihida, piſwihhitha, piſwichida ahd. ſtF1 deceptio, ſeductio, circumventio, fraus.

[biſwihhil], pi— u. piſwichilîn ahd. Adj. ſubdolus, betrügeriſch.

biſwihlîh, pi—, biſwichlîch ahd. Adj. captioſus, betrügeriſch.

[biſwihlîhho], pi— ahd. Adv. fraudulenter.

biſworgên ſchwV. ahd. Otfr. ſ. v. a. biſorgên.

bit and. amd. md. Präp. m. Dat. mit. Gram. 3, 258.

bit md. nd. Adv. Präp. ſ. biȥ.

bit mhd. ſtF. ſ. bëta.

bît mhd. ſtN. Säumen, Zögern. Mit bîta zu bîtan.

bita ahd. ſtF. ſ. bëta.

bîta ahd. ſtſchwF., mhd. bîte ſtF. Verweilen, Zögern. S. bît.

bitalle, betalle, auch betalleclîche, albetalle mhd. Adv. durchaus, gänzlich. Aus Präp. bit u. alliu (Inſtr.)

bîtan aſ. ſtV5 ſ. bîȥan.

bîtan, pîtan, bîdan, bîten ahd., mhd. bîten ſtVabl5 warten, warten auf (Gen.); einem (Dat.) Friſt geben zu etwas (Gen.). G. beidan, aſ. bîdan warten auf (Gen.); agſ. bîdan verweilen, erwarten, erlangen; an. bîdha erwarten, ertragen.

[bîtât], pîtât ahd. ſtF2 conclave. Zu bituon.

bite mhd. ſtF. ſ. bëta.

bite mhd. ſtF. Stillhalten, Verweilen.

bîte mhd. ſtF. ſ. bîta.

[bitebjan, bitepjan], piteppen, pideppan, bedeben ahd., mhd. beteben ſchwV. ſopire, opprimere.

biteilen ahd. ſchwV. ſ. biteiljan.

biteilida, pi— ahd. ſtF1 u.

[biteiliti], piteilitî ahd. F. Beraubung.

[biteiljan, piteiljan], piteillan, piteilan, biteilen, be— ahd., mhd. beteilen ſchwV. übervorteilen, berauben, m. Gen.; md. ſeinen Anteil geben, (wie noch jetzt nhd. in Oſtpreußen die kinder beteilen, er hat viele zu beteilen). Aſ. bedêljan berauben, agſ. bedælan daſ.

bitel mhd. ſtM. ſ. bitil.

bitëlban, pitëlpan, bidëlban ahd., mhd. betëlben, aſ. bidëlbhan, bidëlvan ſtVabl1 begraben.

bîtelôs mhd. Adj. nicht warten könnend.

bitemphan ahd. ſchwV. ſ. bidemphan.

biten mhd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ. bitjan.

bîten ahd. mhd. ſtV. ſ. bîtan.

bithagkjan g. unrſchwV. ſ. bidenchan.

bithê (zſgſ. a. bi u. thê Inſtr. zu thata P. 59) u. bithêh (d. i. mit angehängtem uh) g. Adv. nachher, darnach, ſpäterhin; Conj. als, nachdem, wenn, bis, ſobald als. S. ahd. bidiu.

bithekkjan aſ., bitheken ahd. ſchwV. ſ. bidecchan.

bithenken ahd. ſchwV. ſ. bidenchan.

bítherbi ahd. Adj. ſ. bídarbi.

bitherbiſôn ahd. ſchwV. nützen.

bithîhan aſ. ahd. ſtVabl5 ſ. bidîhan.

bithiu aſ. ahd. ſ. bidiu.

bithragjan g. ſchwV. herbeilaufen.

bithurbhan aſ., bithurfan ahd. unrV. ſ. bidurfan.

bithurnen ahd. Otfr. ſchwV. ſ. bidurnjan.

bithvahan g. ſtVabl4 ſich waſchen.

bithwingan ahd. aſ. ſ. bidwingan.

[bitil], pitil, pital ahd., mhd. bitel ſtM1 Bittel, Freier, Werber, Freiwerber. An. bidhill daſ. Zu bitjan.

bitiuhan g. ſtVabl6 ſ. biziohan.

[bitjan, pitjan], pittan, bittan, bitten ahd., mhd. bitten, biten ſtV. m. ſchwPräſ. (P. 95) intr. bitten, beten, wünſchen; tr. bitten, auffordern. G. bidjan; aſ. biddjan, biddëan; mnld. bidden; agſ. biddan, engl. beg (für bed); an. biddja, ſchwed. bedja, dän. bede.

[bitrahtari], pitrahtari ahd. ſtM1 Betrachter.

bitrahtida, pi— ahd. ſtF1 Betrachtung, conſideratio, circumſpectio.

bitrahtôn, pi—, bidrahtôn ahd., mhd. betrahten ſchwV. tr. überlegen, auf etwas denken, betrachten; intr. wonach trachten.

[bitrëhhan], pitrëhhan ahd., mhd. betrëchen ſtVabl3 ſcharrend bedecken (die Glut mit Aſche), bedecken, verbergen.

bitriogan, pitriugan, pitriogan, pitrëogan, bidriogan, betriegen ahd., mhd. betriegen, md. bedriegen ſtVabl6 betrügen, täuſchen, hintergehn, verlocken, verblenden. Aſ. bidriogan, bedrëogan.

[bitrog], pitroch ahd. ſtM od. N? fantaſma.

[bitrogalîh], pi—, pitrocalîh ahd. Adj. monſtruoſus.

bitrogan, pitrogan, bitrokin, bitrogin, betrogen *ahd.*, *mhd.* betrogen *part. Adj. verblendet, betört; eingebildet; betrügerisch, falsch, fallax. Zu* bitriogan.

[bitroganî], bitroginî *ahd.*, *mhd.* betrogene *F. betrügerisches Wesen, Unwahrhaftigkeit. Zum vor.*

[bitrugida], pitrukida *ahd. stF1 deliramentum.*

bittan *ahd. stV. m. schwPräs. s.* bitjan.

bittar, pittar, pittir, pitter, bitter *ahd.*, *mhd.* bitter *Adj. beißend, scharf, bitter. As.* bittar, *nnld.* bitter, *ags.* biter, *engl.* bitter, *an.* bitr, *schwed. dän.* bitter; *g.* baitrs. *Zu g.* beitan, *as.* bîtan, *ahd.* bîȥan.

[bittarên], pittarên *ahd.*, *mhd.* bittern *schwV. bitter sein; m. Dat. bitter schmecken.*

[bittarî], bittirî, pittirî, pitterî, bitterî, pittrî *ahd.*, *mhd.* bittere, bitter *F. Bitterkeit. G.* baitrei *schwF. πικρία.*

[bittarjan], pittaren, bittaren *ahd.*, *mhd.* bittern *schwV. bitter machen.*

bittaro, pittaro, pittero, pittro, bittro *ahd. Adv. acide, amare, acriter.*

bitter *mhd. Adj. Subst. s.* bittar, bittarî.

bitter *mhd. md. stM. Bitter, der um etwas bittet. Zu* bitjan.

bitterheit, bittirgheit *ahd.*, *mhd.* bitterkeit *stF2 Bitterkeit, amaritudo; verbitterter Zustand des Gemütes durch Zorn, durch Schmerz; bittrer Schmerz.*

bitterî *ahd. F. s.* bittarî.

bitterlîch *mhd. Adj. bitter. Adv.* bitterlîche, —lîchen.

bittern *mhd. schwV. s.* bittarên *u.* bittarjan.

bittirî *ahd. F. s.* bittarî.

bittro *ahd. Adv. s.* bittaro.

[bitumbiljan], bidumbilen *ahd.*, *mhd.* betumbeln *schwV. infatuare, unverständig od. sinnlos machen.*

[bitunkaljan, pituncha1jan], pitunchilen, pitunchlen, bitunkulen, betunchelen *ahd.*, *amhd.* betunchilen *schwV. verdunkeln.*

[bituomjan], bituomen *ahd. schwV. praejudicare. G.* bidômjan *beurteilen, richten, χρίνειν.*

bituon, pi—, be—, biduan *ahd.*, *mhd.* betuon *unrV. zutun, zumachen, einschließen; bemachen, concacare.*

bitwunginheit *ahd. stF2 Bedrängnis, Niedergeschlagenheit.*

biudan *g. stV6 in* ana—, faúrbiudan.

biuds *g.*, *as.* biod, bied, *ags.* beód, *an.* biodr, *ahd.* piot, bëot, biet *stM. Tisch (worauf vor- u. dargelegt wird): zu* biotan. *Nhd. hess.* die beute *der Bäckertisch zum Brotwirken Vilm. 34.*

biugan *g. stV6 s.* biogan.

biuge, piuge *mhd. stF. Krümme.*

biugo, piugo *ahd. schwM. sinus.*

biuhts *g. Adj. gewont, gebräuchlich;* biuhti *stN1 Gewonheit.*

biule *mhd. schwF. s.* bûljâ.

bium, biun *as.*, *ags.* beóm (*Inf.* beón), *ahd.* bim, bin, pim, pin *P. 87. S.* bûwan.

biunda *ahd.*, *mhd.* biunde *stF. s.* biunta.

[biunhreinjan], piunreinnen *ahd. schwV. verunreinigen.*

[biunkûskjan], piunchûsken *ahd. schwV. contaminare.*

[biunta], piunta, biunda *ahd.*, *mhd.* biunte, biunde, biunt, piunt *stF. freies, besonderem Anbau vorbehaltenes, eingehegtes Grundstück; Gehege.*

biurisch *mhd. Adj. dem bäurischen Stande angehörig. Zu* bûre.

biuschen *mhd. schwV. schlagen. Zu* bûsk.

biûtan *as. Adv. s.* biûȥan.

biutel *mhd. stM. s.* bûtil.

biuteltuoch *mhd. stN. Beuteltuch, grober Stoff zum Durchbeuteln, Durchsieben (des Mehls in der Mühle).*

biuten *mhd. schwV. beuten, rauben.*

biutunge *mhd. stF1 Beutemachen, Rauben.*

biuwen *mhd. schwV. s.* bûwan.

biuȥ *mhd. stM. s. v. a.* bûȥ.

biûȥan *d. i.* bi ûȥan *ahd.*, *as.* biûtan, bûtan *Adv. u. Präp. m. Dat. außer, ausgenommen, ohne. Ags.* beûtan, bûtan, bûton *dass. Md.* bûȥen *Präp. m. Gen. außerhalb.*

bivaibjan *g. schwV. umwinden, umgeben.*

biwachtin *amd. schwV. bewachen.*

[biwalzjan, pi—], piwalzan, piwelzan, biwelzen *ahd. schwV. impellere; evellere; (wälzend) bedecken, verstecken.*

bîwandel *mhd. stM. Umgang.*

bivandjan *g. schwV. s.* biwentjan.

[biwânjan], biwânen, be— *ahd.*, *mhd.* bewænen *schwV. absol., refl. hoffen, glauben, meinen, vermuten, argwöhnen; refl. m. Gen. sich einer Sache vermuten, versehen; m. Acc. einen in Verdacht haben, beargwöhnen. As.* biwânjan *refl. m. GenS. sich einer Sache versehen.*

biwankôn *ahd. schwV. tr. ausweichen, vermeiden.*

bíwar *mhd. stF. Bewahrung. S.* bewar. *Zu* bewarn.

biwardôn *as. schwV. sich hüten, sich in Acht nehmen.*

[biwarjan], piwarjan, biwerjan, pi—, biwerjen, biwerren *ahd.*, *mhd.* beweren, bewern *schwV. verteidigen; wehren, prohibere, verhindern, verbieten.*

[biwârjan, pi—], piwârran, piwâren ahd., mhd. bewæren ſchwV. als wirklich od. wahr dartun, erproben, beweiſen; überführen.

biwëgan, piwëgan ahd., mhd. bewëgen ſtVabl2 (md. Prät. bewûc, bewûgen) bewegen; wägen; ſchätzen, wofür halten; refl. m. Gen. ſich wegbewegen von, ſich entſchlagen, meiden, verzichten auf; refl. ſich wozu entſchließen.

biwaʒ ahd. Adv. wozu.

biweinôn ahd., mhd. beweinen ſchwV. weinen über, beweinen, mit Trähnen benetzen.

bîwëc mhd. ſtM. Nebenweg.

biwëllan aſ., ahd. biwëllan, piwëllan, mhd. bewëllen ſtVabl1 herumwälzen; beflecken; refl. ganz beſchäftigt ſein mit, völlig verſehen ſein mit.

biwelzen ahd. ſchwV. ſ. biwalzjan.

[biwemmjan d. i. biwammjan], piwemmjan, bewemmen ahd. ſchwV. beflecken, verletzen.

biwenken ahd. ſchwV. vermeiden.

[biwentjan], biwenten (Prät. biwanta) ahd., mhd. bewenden ſchwV. hinwenden; anwenden, verwenden; umwenden, verwandeln; geſtalten, in eine Beſchaffenheit verſetzen; beenden; abwenden. Aſ. biwendjan vollenden. G. bivandjan vermeiden.

biwërban ahd., amhd. bewërben ſtVabl1 erwerben, gewinnen. G. bihvaírban umdrängen.

biwerban ahd. ſchwV. ſ. bihwarbjan.

biwerbida ahd. ſtF1 perturbatio.

biwërfan, piwërfan ahd. ſtVabl1 bewerfen, werfend überſchütten od. bedecken. Aſ. biwërpan, agſ. beveorpan dasſ.

biwerjan, biwerjen, bewerren ahd. ſchwV. ſ. biwarjan.

bîwëſen mhd. ſubſt. Inf. ſtN. Beiſein, Geſellſchaft.

biwintan, pi— ahd., mhd. bewinden ſtVabl1 involvere, bewinden, umwinden, umwickeln, bekleiden; bildl. umſtricken, verhüllen, verheimlichen. Aſ. biwindan u. g. bivindan umwickeln, einwickeln.

bîwîp mhd. ſtN. Nebenweib, Kebsweib.

biviſan g. ſtVabl2 beiſammen ſein, ſich vergnügen.

[biwîſan], piwîſan ahd. ſtVabl5 vermeiden.

biwollinheit ahd. ſtF2 Beflecktheit. Zu biwëllan.

bîwort ahd. mhd. ſtN. Gleichnis, Beiſpiel, Parabel, Sprichwort. S. bîwurti.

[biwuofjan], biwuofen ahd., mhd. bewuofen, bewüefen ſchwV. bejammern. Aſ. biwôpjan (Prät. biwiop) ſchwV. dasſ.

bîwurti, pîwurti ahd. ſtN. ſ. v. a. bîwort.

biʒ md. Präp. u. Adv. bis; md. nd. bit. Aus bi aʒ, bi at.

biʒ ahd. mhd. ſtM. Biß; abgebißnes Stück. An. bit ſtN Biß. Zu bîʒan.

biʒ mhd. ſtN. Gebiß des Pferdes. Zu bîʒan.

[bizaljan, pizaljan, pizeljan], pizellan, bizellen ahd., mhd. bezellen, bezeln ſchwV. hinzuzälen; zu eigen geben; aufzälen; anſchuldigen.

bîʒan, pîʒan ahd., mhd. bîʒen ſtVabl5 beißen; beißend ſchmerzen. G. beitan δάκνειν; dazu beiſt ſtN1 Sauerteig, unbeiſtei ſchwF. das Ungeſäuertſein, gabeiſtjan ſäuern, unbeiſtjôths ungeſäuert. Aſ. bîtan ſtV., nnld. bijten, engl. bite, an. bîta, ſchwed. bita, dän. bide. Vgl. ſkr. bhid findere, rumpere, lat. findere, gr. φείδεσθαι ſparen (d. i. abbrechen, abzwacken).

[bizeihhanida], bizeichenida, bizeicheneda ahd. ſtF1 myſterium.

[bizeihhanjan], pizeihhinen, pizeihnen, bizeichinen, bezeichenen u. bizeichinôn ahd., amhd. bezeichinôn, bezêchenen, mhd. bezeichenen ſchwV. bezeichnen, ausdrücken, bedeuten; bildlich od. ſymboliſch vorſtellen.

[bizeihhanlîh], bezeichenlîh ahd., mhd. bezeichenlîch Adj. bezeichnend, bedeutſam; ſymboliſch bedeutſam; bildlich gezeigt.

[bizeihhanlîhho], pi—, bezeichinlîcho ahd., mhd. bezeichenlîche Adv. figurate, auf ſymboliſch bedeutſame Weiſe, myſtice.

[bizeihhannuſſî], pizeihnuſſî ahd. F. allegoria.

[bizeihhannuſſida], pizeichannuſſida, pizeihnuſſida, bezeichenniſſeda ahd. ſtF1 ſignificatio; figura, allegoria, myſterium.

bízeichen mhd. ſtN. Symbol, zur Erklärung dienendes Beiſpiel, Bedeutung.

bizeichenida, bizeicheneda ahd. ſtF1 ſ. bizeihhanida.

bizeichinen, —inôn ſ. bizeihhanjan.

bizeinen (d. i. bizeinjan) u. bizeinôn ſchwV. ſ. v. a. zeinjan.

bizellen ahd. ſchwV. ſ. bizaljan.

biziahan ahd. ſtV6 ſ. biziohan.

bizîhan, pizîhan, bizîhen, pe— ahd., mhd. bezîhen ſtVabl5 beſchuldigen.

bíziht ahd. mhd., md. beziht ſtF2 Beſchuldigung. Zum vor.

bîʒic mhd. Adj. beißig, bißig. Zu bîʒan.

[bizimbarôn], pi—, pizimbrôn ahd., mhd. bezimbern ſchwV. ahd. obſtruere; mhd. bauen, zimmern, mit Gebäuden beſetzen.

biziohan, piziohan, biziahan *ahd.*, *mhd.* beziehen *ſtVabl6 wegziehen; umziehen, beziehen, überziehen (Kleid); an ſich ziehen, zu ſich nehmen; zu einem kommen, ihn erreichen, treffen. G.* bitiuhan περιάγειν, *umherführen, umherziehen in.*

[bizoubarôn], bizouberôn, pizouprôn, pezouverôn *ahd.*, *mhd.* bezoubern *ſchwV. bezaubern.*

[bizûnjan], pizûnnan, bezûnen *ahd.*, *mhd.* beziunen *ſchwV. umzäunen, ſepire, conſepire.*

[bizuſkjan], pizuſkan *ahd. ſchwV. verbrennen.*

bîzunge *mhd. ſchwF. Zunge die nebenbei noch anders ſpricht, verleumderiſche Zunge.*

[bizzâ], pizzâ *ſchwF. u.* pizzo, bizzo *ſchwM. ahd.*, *mhd.* bizze *ſchwM. Biſſen; Schlieſſen des Mundes zum Beiſſen; Keil. Agſ.* bita *ſchwM. Biſſen; an.* biti *ſchwM. Biſſen, Querbalken. Zu* bîzan.

bizzel *mhd. ſtN. kleiner Biſſen.*

blâ *mhd. Adj. ſ.* blâo.

blâdem *mhd. ſtM. Blähung. G.* [blêthms]. *Zu* blâhan.

blæjen, blæn, blæwen *mhd. ſchwV. ſ.* blâhan.

blæjen, blæn, plêhen *mhd.*, *md.* blên *ſchwV. blöken. S.* blâzjan, blêren. *Vgl. aſlav.* blejati, *lit.* bláuti *blöken; lat.* bâlâre, bâlâtus; *gr.* βληχή *Blöken,* βληχάς *blökendes Schaf,* βληχᾶσθαι *blöken.*

blæwen *mhd. ſchwV. blau machen. Zu* blâo.

blâvaro *ahd.*, *mhd.* blâvar *Adj. blau ausſehend.*

blâvuoz *mhd. ſtM. Blaufuſs, eine Falkenart.*

blah, plah (*in* blahmâl, geblahmâlôt) *ahd.*, *mhd.* blach *Adj. eigtl. glänzend, ſcheinend, ſichtbar: dazu* blechjan, blecken; *ſ. v. a.* bleih, *bleich, blaſs, fahl (Helbl. 1, 315* in der græwe blach *blaſsgrau, hellgrau; Alex. 51, 321* ſîn antlitz blach *fahl). Nd. nld.* blaken *ſchwV. brennen, flammen, qualmend flammen,* blaker *ſtM. Spiegelleuchter an der Wand; an.* blakkr *Adj. bleich, fahl,* blakkr *ſtM. weiſſes fahles Pferd (ſ.* blanc), *an.* blakkr *auch ſchwarz (ſ. d. folg.). S.* bleih *u.* blîcan. *Vgl. gr.* φλέγειν, *lat.* fulgêre.

[blah], blach, plach *ahd. ſtN? atramentum. Nd.* blak, black *ſtN.*, *iſld.* blek *ſtN.*, *ſchwed.* bläck, *dän.* blæk, *altengl.* blek *Tinte; agſ.* blac, blæc, *engl.* black *Adj. ſchwarz, an.* blakkr *bleich, ſchwarz. S. d. vor.*

[blâhan], plâhan (*auch* plahan?) *ſtVred9 (Part. in* ziplahanner, ziplaner, inblahenî *Graff 3, 235) u.* [blâjan], blâen, plâen (*Part.* kiplât, ziblâit, anaplâhit) *ſchwV. ahd.*, *mhd.* blæjen, blæwen, blæn (*Prät.* blâte, blæte, *Part.* geblæt) *ſchwV.*, *gz einzeln (AltdW. 3, 177, 11) ſtPart.* geblân, *intr. flare, ſpirare, blaſen, wehen; tr. blähen, aufblähen. Nhd. mdartl. ſchweiz. Adj. (Part.)* blân, plân, blôn *aufgeblaſen, aufgedunſen,* blânet, plânet, blânig, plônig *daſ.*, blônen *ſchwV. turgere Stald. 1, 180. 2, 497. Tobl. 60. Agſ.* blâvan (*Prät.* bleóv, *Part.* blâven), *altengl.* blâwen (*Prät.* bleow, bleou, blêu, blêw, *Part.* blâwen, blôwen), *engl.* blow (*Prät.* blew, *Part.* blown) *ſtV. blaſen, blähen. Got. wol* [blaian, *Prät.* baiblô] *ſtV14. Vgl. lat.* flâre. *S.* bluojan, blâſan.

blahe, plahe *mhd. ſchwF. grobes Leintuch (beſ. zu Decken oder Unterlagen, ſ.* derreblahe). *Nmd.* blâne, plâne *F. Leintuch über einem Wagen; nhd. mdartl. bair.* die blâhen *daſ., weites Netz Schm. 1, 235 fg. NhdWb. 2, 61. Wol nicht aus lat.* plâga *Netz, Garn, ſond. zu* blâhan.

blahenvâch, pla— *mhd. ſtN. (Helbl. 8, 325) grobe leinene Umhüllung oder Kleidungsſtück.*

blahmâl, plahmâl *ahd.*, *mhd.* blachmâl, plachmâl, *auch* blâmâl *ſtN. opus plumarium, gravierte Arbeit, auf Gold oder Silber gravierte Zeichnung mit ſchwärzlicher oder ſchwarzer Einlage, dunkle Emaillierung in Silber oder Gold, Niello. S.* blah. *Dazu* geblahmâlôt.

blach, plach *ahd. ſtN? ſ.* blah.

blachmâl *ſtN. ſ.* blahmâl.

blandan *g. aſ. ſtV. ſ.* blantan.

blandinî *ahd. F. das ſich mühſelig werden Laſſen, ſich (unnützen) Kummer u. Sorge Machen. Zu* blantan.

blânên, blânen *ſchwV. ſ.* plânên.

blange *mhd. ſtF. zſgz. a.* belange.

[blanc], blanch, planch *ahd.*, *mhd.* blanc *Adj. blank, blinkend, glänzend, weiſs. Agſ.* blanca, blonca *ſchwM.*, *altengl.* blanke, blonke *weiſſes od. graues Pferd, Schimmel, was an.* blakkr. *Davon ital.* bianco, *ſpan.* blanco, *port.* branco, *prov. frz.* blanc *weiſs. Zu* blinken.

blanke *mhd. ſchwF. ſ.* planke.

blancgevar *mhd. Adj. weiſs von Farbe.*

blânôn *ahd. ſchwV. ſ.* plânên.

blantan, plantan *ahd. ſtVred7 miſchen; Getränk miſchen; anſtiften. G.* blandan (ſik) *ſich vermiſchen, Gemeinſchaft haben; aſ.* blandan *vermiſchen (Part.* giblandan), *agſ.* blandan, *engl.* blend, *an.* blanda *daſ. (Prät.* blêtt, blêndum, *Part.* blandinn), *ſchwed.* blanda. *Dazu* blint *ſ. daſ.*, blentjan; *nhd.* blendling *Miſchling; engl.*

blunder Verwirrung, an. blundr Schlummer, ſchwed. dän. blund daſ.

blâo, plâo ahd., mhd. blâ (fl. blâwer) Adj., ahd. cæruleus, lividus, livens, flavus, flaccens, mhd. blau. Agſ. [blâv, bleáv] blau, blæven perſeus, grünlichblau, altengl. blew, bleu, engl. blue, ſchott. blâ; afriſ. blâw, blâu, ſaterld. blâw, nfriſ. blauw, nordfriſ. blâ, blö; nd. blâ, blâg, blaog; nnld. blaauw; an. blâr, ſchwed. blå, dän. blaa; g. [blêvs]. Davon mlat. blavus, blavius, ital. biavo, altſpan. blavo, prov. blau, frz. bleu blau; afrz. prov. bloi lichtfarb, gelb, blond. Vgl. lat. flâvus. S. blîo, bliuwan.

blas mhd. md. Adj. blaſs; kahl; ſchwach, nichtig, gering. S. d. folg.

blas mhd. ſtN. Kerze, Fackel, Glut. Agſ. blaſe, bläſe F., engl. blaze, nd. blas daſ.; agſ. blys ſtF. u. bliſa, blyſige fax, facula, blyſan ſchwV. exardere; an. blys ſtN. Fackel, an. bloſſi ſchwM. Flamme, dän. blus daſ. S. blaſma.)

blâs mhd. ſtM. Hauch.

blâſa ahd. F. tuba.

blâſâ ahd., mhd. blâſe ſchwF. Blaſe.

blâſan, plâſan ahd., mhd. blâſen ſtVred9 (GSpr. 867. P. 71) blaſen. G. blêſan, Prät. [baiblôs]; an. blâſa (Prät. blês), ſchwed. blåſa (Prät. blåſte), dän. blæſe (Prät. blæſte), nnld. blazen (Prät. bliez). Vgl. lat. flâre. S. blâhan.

blâſâre, plâſâre amhd., mhd. blâſære, blâſer ſtM. Bläſer auf einem Blasinſtrumente.

blâsbalc, plâspalg, plâſebalc mhd. ſtM2 Blaſebalg.

blâsgeſelle mhd. ſchwM. muſikaliſcher Begleiter.

blaſma and. (glLipſ.) F. flamma. S. blas.

blaſnieren mhd. (Osw. v. W.) ſchwV. (ein Wappen) ausmalen; ausmalend ſchmücken; ital. blaſonare, frz. blaſonner; zu ital. blaſone, ſpan. frz. blaſon Wappen, Wappenkunde; vom agſ. bläſe, engl. blaze ſ. blas.

blaſſe mhd. ſtF. kahle Stirn; weißer Fleck an der Stirn der Tiere. Engl. blaze.

blaſt ahd. ſtM2 (in anablaſt) platſchender Fall. Dazu bleſtjan.

blâſt, plâſt ahd., mhd. blâſt ſtM2 Blaſen, Hauch, Schnauben; Zorn u. Zank. Agſ blæſt, engl. blaſt, an. blâſtr. Zu blâſan.

blaſtar, blaſter ſtN. ſ. phlaſtar.

blâſtern mhd. ſchwV. ſchnauben. Zu blâſt.

blat, plat (Pl. pletir) ahd., mhd. blat (Pl. blat u. bleter) ſtN. Blatt; Laub; bildl. etwas ſehr Geringes. Agſ. blad (Pl. bladu), agſ. bläd, engl. blade, an. bladh, ſchwed. dän. blad. Zu blâhan. Vgl. gr. φύλλον, lat. folium.

[blât], plât ahd. ſtM. flatus. Agſ. blæd ſtM1 flatus, ubertas, proſperitas, gloria. Zu blâhan.

blâtarâ, plâtarâ, plâterâ, plâtrâ, blâterâ, blâtrâ ahd., mhd. blâter, platter ſchwF. Blaſe; Harnblaſe; Blatter. Agſ. blædre, bläddre, engl. bladder, an. bladhra, bledhra, ſchwed. blädra, dän. blære, nnld. blaar. Zu blâhan.

blate mhd. ſchwF. ſ. platâ.

blatevuoȥ mhd., md. blatvûȥ ſtM2 Plattfuß, ſagenhafter misgeſtalteter Menſch. (Der erſte Teil entſtellt aus frz. plat Adj. flach, Subſt. Teller, v. gr. πλατύς Hpt 7, 289.)

blaten mhd. ſchwV. auf einem Blatte pfeifen; blattweiſe abpflücken; pflücken.

blâter mhd. ſchwF. ſ. blâtarâ.

blâterpfîfe mhd. ſchwF. Dudelſackpfeiſe.

blâterpfîfer mhd. ſtM. Dudelſackpfeifer.

blâterſpil mhd. ſtN. Spiel auf dem Dudelſacke.

blâterſuht mhd. ſtF2 Blatterkrankheit.

blatner mhd. ſtM. ſ. platner.

blattâ ahd. ſchwF. ſ. platâ.

blatwërfen mhd. ſubſt. Inf. ſtN. Umwerfen, Umſchlagen der Blätter.

blatz, blaz mhd. ſtM. ſ. platz.

blauthjan g. ſchwV. ſ. blôdjan.

[blâwî], plâwî ahd. F. livor.

[blâȥjan], plâȥan u. plazjan, plazzan, plazen ahd. ſchwV. balare, blöken. Agſ. blætan, engl. bleat, nnld. blaten, blaeten, blaaten, bleeten; nhd. mdartl. bläßen Schm. 1, 238, alem. blätzen. S. blæjen.

[blâȥunga], plâȥunga u. plezunga ahd. ſtF1 balatus.

blëh, plëh, plëch, blëch (Pl. plëh u. plëhhir) ahd., mhd. blëch ſtN. plattes dünnes feſtes Stückchen, meiſt Metallblättchen, bractea, lamina; phylacterium, Amulet. Nnld. dän. blik, ſchwed. bleck. Zu blîcan: weißglänzendes Metall.

blëhanougi], plëhen—, plëhin— ahd. Adj. lippus, Lichtſchein vor den Augen habend u. daher lichtſcheu u. zwinkend. Nhd. ſchweiz. blienäugi ſchel drein ſehend Stald. 1, 184. Schm. 1, 237. Hpt 7, 459. 8, 384.

bleih, pleih, plaih, pleich, bleich ahd., mhd. bleich Adj. bleich, blaſs. G. [blaiks], aſ. blêc, agſ. blâc, blæc glänzend, bleich, engl. bleak, an. bleikr, ſchwed. blek, dän. bleg. Zu blîchan, ſ. blîcan.

bleichên, pleichên ahd., mhd. bleichen ſchwV. blaſs werden, erbleichen.

bleichvar *amhd. Adj. bleich aussehend. Davon frz.* blafard *bleich.*
bleichgevar *mhd. Adj. dass.*
[**bleichgruoni**] *ahd., mhd.* **bleichgrüene** *Adj. blassgrün.*
[**bleichgruonî**], **pleichcruonî** *ahd. F. Blassgrün.*
bleichî, **pleichî** *ahd., mhd.* **bleiche** *F. Blässe, pallor. AndPf.* bleike *F.*
[**bleichjan**], **bleichan**, bleichen *ahd., mhd.* **bleichen** *schwV. blass machen, bleichen. Agf.* blæcan, *engl.* bleach; *an.* bleikja, *schwed.* bleka; *g.* [blaikjan].
bleichsal *mhd. Adj. schmutzigblass.*
bleit *mhd. d. i.* beleit, beleget.
bleithei *g. schwF. Milde, Güte, Barmherzigkeit.*
bleitheins *g. stF2 in* gableitheins.
bleithjan *g. schwV. s.* blîdjan.
bleiths *g. Adj. s.* blîdi.
blëch *ahd. mhd. stN. s.* blëh.
blêc *as. Adj. s.* bleih.
[**blechjan**] *d. i.* [blachjan, plachjan], **blechen**, **plechen**, **blecchen**, **plecchen** *ahd. amhd., mhd.* **blecken** (*Prät.* bleckete, blacte, blahte) *schwV. blitzen; sichtbar werden, sich entblößen; mhd. auch trans. sichtbar machen. Caus. zu* blah *Adj.*
[**bleckazjan**], **pleckazzan**, pleccazen, **plecchazen**, plecchezen, **blechezen** *ahd., mhd.* **bleczen**, blechzen *schwV blitzen. Frequent. z. vor. Vgl. gr.* φλογίζειν *a.* φλογίδjειν.
[**bleçkazunga**], **pleccazunga**, plechezunga, blech —, blekezunga *ahd. stF1 coruscatio, fulgur. Z. vor.*
[**blechunga**], **plechunga** *ahd. stF1 coruscatio, fulgur. Zu* blechjan.
blên *md. schwV. s.* blæjen.
blenden *mhd. schwV. s.* blentjan.
blengenlich *mhd. Adj. sehnsüchtig. Zu* belangen.
blenkeln *mhd. schwV. hin u. her bewegen.*
blenken *mhd. schwV. glänzend weiß machen.*
[**blentjan**], **plentjan**, plenden, blenden (*Prät.* blanta) *ahd., mhd.* **blenden** (*Prät.* blante, *Part.* geblendet, geblant) *schwV. blind machen, verdunkeln, blenden, verblenden: zu* blantan. *G.* gablindjan τυφλοῦν, gablindnan *verblendet werden; an.* blinda *blenden, schwed.* blinda, *dän.* blinde, *agf.* blindan, *engl.* blind, *nnld.* blinden: *von* blint. *Vom g.* blindjan: *frz.* blinder *verdecken, unsichtbar machen.*
blêren, plêren, plerren *mhd. schwV. blöken; schreien; plärren, schwatzen. NhdWb. 2, 66* f. blar, blarren, blarrer; *mnld.* blâren, *altengl.* blôren, blêren, *engl.* blare *weinen, plärren. Zu* blæjen.
blêsan *stVred13 in* ufblêsan, *ahd.* blâsan.
[**bleftjan**, **bleftan**], **pleften** *ahd., mhd.* **bleften** *schwV. platschen, klatschen, platschend fallen. Zu* blast.
blêstic *md. Adj. aufgeblasen. Zu* blâst.
bletzen *mhd. schwV. einen Flicken aufsetzen. Zum folg.*
blez *ahd. mhd. stM. s. g.* plats.
blezzâ *ahd. schwF. s. v. a.* blez.
blî *ahd. mhd. stN. s.* blîo.
blî *as. (glArg.) stN. color, Farbe. Afries.* blî, blie, *nordfries.* bläy, *agf.* bleó, bleóh, blióh, *altengl.* bleo, blo, blê, blee, blie, *engl.* blee *dass. S.* blîo, bliehen.
blî *as. (glArg.) Adj. farbig. Zum vor.*
blîalt, **blîât**, plîalt, plîât *mhd. stM. kostbarer Stoff aus Gold u. Seide. Prov.* bliaut, blial, bliau, *afrz.* bliaut, *port.* brial *Kleid v. Seidenstoff mit Gold bordiert.*
blîben *mhd. stV. s.* bilîban.
blîblich *mhd. Adj. dauerhaft.*
blîblicheit *mhd. stF2 Dauerhaftigkeit; Dauer.*
blîde *mhd. schwF. Steinschleuder.*
blîde *mhd. Adj. s.* blîdi.
blîde *u.* **blîdeclîchen** *mhd. Adv. auf fröliche, freundliche Weise. Agf.* blîdhe.
blîden *ahd. schwV. s.* blîdjan.
blîdeschaft, blîschaft *mhd. stF2 Heiterkeit.*
blîdhnissa *ahd. stF1 Freude.*
blîdi, **plîdi**, **plîdhi** *ahd., mhd.* **blîde**, *as.* **blîthi** *Adj. heiter, froh, m. Gen.; freundlich. G.* **bleiths** *gütig, mitleidig; an.* blîdhr *mild., sanft; agf.* blîdhe *mild, sanft, frölich, engl.* blithe *frölich.*
blîdida *ahd. stF1 exultatio.*
[**blîdjan**, **plîdjan**], **blîden**, plîden *ahd. schwV. refl. m. Gen. sich freuen über. G.* **bleithjan** *Mitleid haben, barmherzig sein.*
blîdlîh *ahd., as.* blîdlîc *Adj. s. v. a.* blîdi.
blîdlîcho *ahd. Adv. z. vor.*
blîdôn *as. schwV. s.* blîthôn.
blîdsëa, blîtzëa, blîzza *as. stF1 Freude, Jubel. Got.* bleithei *schwF. Milde; agf.* blîdhs, blîds *u.* blis, blifs, blyfs *stF2 Milde, Freundlichkeit, Freude, engl.* blifs *Freude, Wonne.*
blîdsëan, blîzzen *as. schwV. ergötzen, belustigen. Agf.* blissjan *ergötzen, sich ergötzen, altengl.* blissien, blissen.
bliehen (*in* verbliehen, *s. dass.*) *mhd. stVabl6 brennen, brennend leuchten. Ahd.* [bliohan, pliohan], *g.* [bliuhan]. *Dazu* bluhjan.
blîen *mhd. schwV. schwer machen, betäuben.*
blîenîn *mhd. Adj. bleiern.*
blîerzbërc *mhd. stM. Bleierzberg.*
blîvarwe *mhd. stF. Bleifarbe.*
blig *ahd. stM. s.* blic.
bligfiur *ahd. s.* blicfiur.
bliggvan *g. stV1 s.* bliuwan.

bligſkîmo *ahd. ſ.* blicſkîmo.
bligſcuz *ahd. ſ.* blicſcuz.
[blîîn], plîîn *ahd.*, *mhd.* blîjîn *Adj. bleiern. Zu* blîo.
blic, plich, plig, blig (*Gen.* blicches) *ahd.*, *mhd.* blic (*Gen.* blickes) *ſtM1 Glanz; Blitz; Blick. An.* blik *ſtN. Glanz. Z. folg.*
blîcan *aſ. agſ., ahd.* [blîchan, plîchan] *nur in den Comp.* erblîchen *u.* fer— *bei Notk.*, *mhd.* blîchen *ſtVabl5 glänzen, ſcheinen, blinken. NhdWb.* 2, 97. *Vgl. gr.* φλέγειν *brennen, lat.* fulgêre *glänzen,* flagrâre *brennen; lit.* blìgſti *u.* blizgĕti *glänzen.*
blicbehegede, —beheide *mhd. ſtF. Wolgefallen an Glanz.*
blicfaro *ahd. Adj. wie Blitze ausſehend od. zuckend.*
[blicfiur], bligfiur, plig—, blich—, plich— *ahd. ſtN. Blitzfeuer.*
blicken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* blicte, blihte) *blicken, ſchauen; glänzen, blitzen.*
[blickida], plickida, plichida *ahd. ſtF1 jubar.*
bliclîch *mhd. Adj. glänzend, leuchtend.*
[blîkolbo], plîcholbo, plîcholpo *ahd.*, *mhd.* blîcholbe, blîkolbe *ſchwM. Bleikolbe, Bleikeule.*
[blicſkîmo], blig— *ahd. ſchwM. Blitzſchein, blitzender Glanz.*
blicſchôz *mhd. ſtN. Blitzſtral.*
[blicſcuz], blig—, plig— *ahd. ſtM1 Blitzſchuß, fulminis jactus.*
blicſmo *aſ. ſchwM. Blitz.*
blicze, bligze, blicſe *mhd. ſchwM. Blitz. S.* blitze. *Gram.* 2, 214.
bliczen *mhd. ſchwV. blitzen. S.* blitzen. *Intenſ. zu* blicken. *Gram.* 2, 218 *fg.*
blîmaſſe *mhd. ſchwF. Bleiklumpen.*
blindekeit, blindicheit *mhd. ſtF2 Blindheit.*
blindekîn *mhd. ſtN. Dem. Blindchen, kleiner Blinder.*
blinden *mhd. ſchwV. ſ.* blintên.
blindî *ahd. F. ſ.* blintî.
blindjan *g. ſchwV. in* gablindjan. *S.* blentjan.
blindnan *g. ſtſchwV. in* gablindnan.
blinds *g. Adj. ſ.* blint.
blinken *mhd.? nd. nhd. ſchwV., früher ſt. blinken. Nnld.* blinken *ſtV.* (blonk, geblonken); *ſchwed.* blinka (*Prät.* blinkade), *dän.* blinke (*Prät.* blinkede). *Dazu* blinzen, blanc. *S.* blah, blîcan.
blint, plint, blind, plind *ahd.*, *mhd.* blint (*Pl.* blinder) *Adj. blind; trübe; nichtig. Aſ.* blind *blind, nld. agſ. engl.* blind; *an.* blindr, *ſchwed. dän.* blind; *g.* blinds τυφλός. *Eigtl. trübe, nicht klar, vermiſcht, zu* blantan. *Vgl. lit.* blandùs *dicklich u. trübe (Suppe),* blañdzias (*auch* bleñdzias) *er verfinſtert ſich,* priblindē̃ *Abenddämmerung,* priblĭſta *es wird finſter,* priblindìmas *das dämmerig Werden,* blandaũs *ich tue verſchämt; aſlav.* blodu *Unzucht,* bloditi *irren, huren.*
[blintên], plindên *ahd.*, *mhd.* blinden *ſchwV. blind werden.*
blinthaft *mhd. Adj. blind.*
blintheit *mhd. ſtF2 Blindheit.*
blintî, blindî *ahd. F. Blindheit. Aſ.* blindî.
blintilingon *ahd.* (*Otfr.* 3, 20, 116; 3, 23, 38) *Adv. latenter. Gram.* 2, 356. 3, 234.
blintlîch, blintelîch *mhd. Adj. zur Blindheit gehörig.*
blintlîche *mhd. Adv. unvorſichtig.*
blinzen *mhd. ſchwV. blinzen. Aus* [blinkezen] *zu* blinken.
blîo, plîo, plî, blî (*Gen.* plîwes) *ahd.*, *mhd.* blî (*Gen.* blîwes) *ſtN. Blei. An.* blý *ſtN. Zu* blâo: *bläuliches Metall. S.* blî.
blîſchaft *ſ.* blîdeſchaft.
blîthi *aſ. Adj. ſ.* blîdi.
blîthôn, blîdôn *aſ. ſchwV. ſich freuen.*
blitze *ſpät. mhd. ſchwM. Blitz. Aus* blicze.
blitzen *mhd. ſchwV. blitzen, leuchten; ſich blitzſchnell bewegen, ſpringen. Aus* bliczen.
bliuc, bliuc— *ſ.* blûc, blûc—.
bliuwan, pliuwan, bliwan *ahd.*, *mhd.* bliuwen, bliwen *ſtVabl6 bläuen, ſchlagen. Nhd.* 17*Jhdt noch ſtPart.* geblauen. *G.* bliggvan *ſtVabl1. Aholl.* blouwe, *altengl.* blowe, *engl.* blow *Schlag. Vgl. gr.* φλάω, *lat.* flîgo, flagrum, flagellum. *Verw. m.* blâo.
bliuwat *ahd. ſtM od. F. das Prügeln.*
[bliuwil], plûwil, plûil *ahd.*, *mhd.* bliuwel *flaches Holz z. Schlagen. Nhd.* bleuel, bläuel, *nmd. auch* blauel.
bliwan, bliwen *ſtV. ſ.* bliuwan.
blîweich *mhd. Adj. weich wie Blei.*
blîzeichen *mhd. ſtN. Bleizeichen, Bleiſiegel.*
blôd *aſ. ſtN. ſanguis, ſ.* bluot.
blôdag *aſ. Adj. ſ.* bluotag.
[blôdên], plôdên *u.* plôdôn *ahd.*, *mhd.* blœden *ſchwV. ſchwach od. zaghaft ſein od. werden, ſich fürchten.*
blôdern, plôdern *mhd. ſchwV. rauſchen.*
blôdi, plôdi, plaodi *ahd.*, *mhd.* blœde *Adj. zerbrechlich; gebrechlich, ſchwach; zaghaft. Aſ.* blôthi, bluothi, blôdhi *zaghaft, nnld.* bloode, blood, *agſ.* bleádhe, bleádh, *an.* blaudhr, *ſchwed.* blöt, *dän.* blöd *ſchwach; g.* [blauths] *ſchwach, hinfällig, in* blauthjan. *S.* brôdi. *Vgl. gr.* φλαῦρος *gering, ſchlecht.*
[blôdî], plôdî, plaodî *ahd.*, *mhd.* blœde *F. Schwäche; Zagheit. Aſ.* blôthî.

[blôdjan], plôdjan, plôdan, plôden *ahd. schwV. schwach od. zaghaft machen. Af.* blôthjan; *g.* blauthjan *ἀκυροῦν, abschaffen, eigtl. schwach od. hinfällig machen. Davon prov.* emblauzir *blenden,* esbalauzir *betäuben, frz.* éblouir *blenden.*
blœde *mhd. Adj. Subst. f.* blôdi, blôdî.
blœdekeit *mhd. stF2 Schwäche; Blödigkeit.*
blœdeclîche, —en *u.* blœdelîche *mhd. Adv. zaghaft.*
blœden *mhd. schwV. f.* blôdên.
blœze *mhd. stF. Blöße; freier Platz im Walde. Ahd.* [blôzî]. *Zu* blôz.
blœzen *mhd. schwV. bloß machen, entblößen: ahd.* [blôzjan]; *auch f. v. a.* blôzen, *d. i. ahd.* [blôzên].
blœzlîche *mhd. Adv. unverhüllt, ohne Hehl.*
blôjan *af. schwV. f.* bluojan.
bloch *mhd. stN. f.* biloh.
[blochili], plochili *ahd., mhd.* blöchel *stN. pessulus. Demin. z. vor.*
blocken, plocken *mhd. schwV. ins* bloch *setzen od. legen.*
blochwërk *mhd. stN. Blockhaus.*
blôma *g.*, blômo *af. ahd. schwM. f.* bluomo.
blôstar *ahd. stN. f.* bluostar.
blôstreis *g. stM1 in* guthblôstreis, *f.* bluozan.
blôtan *g. stV. f.* bluozan.
blôteins *g. stF2 Verehrung, in* ufblôteins.
blôth *g. stN. f.* bluot.
blotharinnands *g. Part. blutflüßig.*
blôtinassus *g. stM3 f.* bluozan.
blôz, plôz *ahd., mhd.* blôz *Adj. bloß, nicht bekleidet, nackt, unverhüllt; entblößt von (Gen.); rein, unvermischt; ahd. superbus. Ags.* bleát *miser; afrif.* blât, *nfrif.* bleat *miser, nudus; mnld.* blôt, *nnld.* bloot, *nr.* bloit *bloß; an.* blautr *weich, sanft, schwach. Wol zu* blâjan.
blôzan *ahd. stV. f.* bluozan.
blôzen *mhd. schwV. bloß sein od. werden. Ahd.* [blôzên].
blôzheit *mhd. stF2 Unverhülltheit.*
bluamâ *ahd. schwF. f.* bluomo.
bluat *ahd. stN. f.* bluot.
bluat *ahd. stMF. f.* bluot.
blüejen *mhd. schwV. f.* bluojan.
blüemekîn, plüemikîn *mhd. stN. Blümchen.*
blüemelîn *mhd. stN. Blümlein.*
blüemen *mhd. schwV. mit Blumen schmücken; schmücken.*
blüemîn *mhd. Adj. f.* bluomîn.
blûen, blüen, blüewen *schwV. f.* bluojan.
blüeterîsel *mhd. stN. Blütenzweiglein.*
blûge *mhd. Adv. f.* blûgo.
blûgen *mhd. schwV. schüchtern werden.*
blûgisôn, plûgisôn, blûchisôn *ahd. schwV. dubitare; titubare.*
blûgo *ahd., mhd.* blûge *Adv. schüchtern.*
bluhjan, pluhjan *ahd. schwV. flagrare, ardere: in* pluhhenti *flagrans, ardens;* arbluhitôs, arpluhitôs, ir— *exarsisti,* farpluhita, firpluhida *conflagravit Graff 3, 247; amhd.* bluhen *schwV. brennen, einen Lichtschein verbreiten. Zu* [bliohan] *f.* bliehen.
blûc, bliuc (*fl.* blûger, bliuger) *mhd. Adj. verschämt, verlegen, betreten, unentschlossen, bedenklich, zaghaft. Nhd. schweiz.* blûg, blûgsam *scheu, zart,* blügen, plüken *einschüchtern, erschrecken Stald. 1, 187, tirol.* blaug *schüchtern,* bläugen *einschüchtern Schm. 1, 235, schwäb.* blauk *blöde,* erpleugen *erschrecken Schmid 74 fg.; an.* bliugr, *schwed.* blyg, *dän.* bly *schüchtern.*
[blûcheit], plûcheit *ahd., mhd.* plûkeit, blûkeit, bliukeit *stF2 diffidentia, Schüchternheit, Bedenklichkeit. Anhd. (Geiler)* pleughait *Schüchternheit.*
blûchisôn *ahd. schwV. f.* blûgisôn.
blûclîch, bliuclîch *mhd. Adj. f. v. a.* blûc, bliuc.
blûclîche, bliuclîche, blûweclîche *mhd. Adv. auf verlegene, schüchterne, zaghafte Art.*
blûnissa *ahd. stF1 Zagen, Zaudern.*
blunder, plunder *mhd. stM. Wäsche, Bettzeug.*
blunt (*fl. Fem.* blunde) *mhd. Adj. blond: frz.* blond.
[bluojan], pluoan, plôan, plûan, blûen, blyen, bluojen, bluowen, pluon *ahd., mhd.* blüejen, blüewen, blüen *schwV. intr. blühen; tr. als Blüte tragen. Af.* blôjan, blôan, *nnld.* bloejen; *agf.* blôvan (*Prät.* bleóv), *altengl.* blôwen (*Prät.* bleou), *engl.* blow (*Prät.* blew, *Part.* blown); *g.* [blôja, *Prät.* baiblô]. *Dazu* bluomo, bluot, bluost. *Vgl. lat.* flô-rêre. *Verw. m.* blâhan, *lat.* flâre.
bluome *mhd. schwMF. f.* bluomo.
bluomevaz *mhd. stN. Blumengefäß.*
bluomenvar, bluomvar *mhd. Adv. wie Blumen aussehend, bunt od. glänzend wie Blumen.*
bluomenhuot *mhd. stM. Hut mit Blumen od. aus Blumen.*
bluomenschîn *mhd. stM. Blumenglanz.*
bluomfêh *ahd. Adj. bunt wie Blumen, geblümt.*
bluomgarto *ahd. schwM. Blumengarten.*
bluomîn, blüemîn *mhd. Adj. von Blumen.*
[bluomlîh], pluomlîh *ahd. Adj. floreus.*
bluomo, pluomo, plômo, ploamo, blômo *schwM. u.* plômâ, bluamâ *schwF. ahd., mhd.* bluome *meist schwM. Blume, Blüte. G.* blôma, *af.* blômo, bluomo *schwM.;*

nd. blôme, *mnld.* bloeme, *nnld.* bloem; *engl.* bloom; *an.* blômi *ſchwM.*, blôm *ſtN.*; *agſ.* blôſtm *ſtM.*, blôſtma *ſchwM.*, *altengl.* blôſtme, bloſme, *engl.* bloſſom; *an.* blômſtr *ſtM.*, *ſchwed. dän.* blomſter. *Zu* bluojan. *Vgl. lat.* flôs flôris (*a.* flôſis), Flôra, *oſk.* Flûſa.

bluomôn *ahd. ſchwV. blumen, mit Blumen beſtecken; Blumen pflücken.*

bluoſt *mhd. ſtF2* (*Pl.* blüeſte) *Blüte. Zu* bluojan.

bluoſtar, blôſtar, plôſtar, pluaſtar, ploaſtar *ahd. ſtN. Opfer. G.* [blôſtr]. *Myth.*[3] *31 fg. Gram. 2, 208. Zu* bluoȥan.

[bluoſtarhûs], plôſtarhûs, pluoſtarhûs *ahd. ſtN. Opferhaus, idolium.*

[bluoſtarari], pluoſtrari *ahd. ſtM1 ſacrificator.*

bluot, [pluot], bluat, bluod *ahd.*, *mhd.* bluot *ſtM. u. ſtF2 Blüte, Zuſtand des Blühens u. einzelne Blüte. Agſ.* blêd *ſtF. Zu* bluojan.

bluot, bluat, pluot, pluat, ploat, plôt, bluoth *ahd.*, *mhd.* bluot, *md.* blût, blôt *ſtN. Blut, ſanguis. G.* blôth (*Gen.* blôthis) *ſtN.* αἷμα; *aſ.* blôd, bluod, *nnd.* blôd, *friſ.* blôd, *agſ.* blôd *ſtN.*, *altengl.* blôd, blûd, *engl.* blood, *nnld.* bloed, *an.* blôdh *ſtN.*, *ſchwed .dän.* blod. *Eigtl. rinnende, ſprudelnde, ſchwellende Flüßigkeit: ſ.* bluojan, blâhan, *vgl. lat.* fluere, fluitare, *gr.* φλύειν, φλεῖν *überfließen, überſprudeln,* φλυδᾶν *zerfließen, lat.* flâre *blähen.*

[bluotag], pluotag, pluatak, plôtag *ahd.*, *mhd.* bluotec *Adj. blutig. Aſ.* blôdag, bluodag, blôdig, *agſ.* blôdig.

[bluotagôn], pluotagôn, pluatagôn, bluotegôn *ahd. ſchwV. ſanguinare, cruentare.*

bluotban *mhd. ſtM. Gerichtsbarkeit über Leben u. Tod.*

bluotegôn *ahd. ſchwV. ſ.* bluotagôn.

bluotecvar *mhd. Adj. blutig ausſehend.*

bluotekirl *md. (Livl. Rchr. 4683) ſtM. Opferprieſter. Zum folg.*

bluoten *md. ſchwV. ſ.* bluoȥan.

bluotên, pluotên, pluatên, ploatên, plôtên *ahd.*, *mhd.* bluoten *ſchwV. bluten.*

bluotvaro, pluotvaro *ahd.*, *mhd.* bluotvar *Adj. wie Blut ausſehend, blutigrot, blutgefärbt.*

bluotganc *mhd. ſtM. Blutfluß, Hämorrhoiden.*

bluotgevar *mhd. Adj. ſ. v. a.* bluotvar.

bluotic *mhd. Adj. ſ.* bluotag.

bluotîn *ahd. Adj. ſanguineus.*

bluotrenkî *ahd. F. Blutverrenkung.*

bluotruns, —runſt *mhd. ſtF2 Blutrinnen, Blutfließen, Verletzung bei der Blut fließt, blutige Wunde.*

[bluotſûgâ], pluotſûgâ *ahd. ſchwF. ſanguiſuga.*

bluotſûger *mhd. ſtM. Blutſauger.*

bluotſuht *mhd. ſtF2 Blutfluß.*

bluotſühtic *mhd. Adj. blutſüchtig, am Blutfluße krank.*

bluottrinker *mhd. ſtM. Bluttrinker, Mörder.*

bluottropfe *mhd.*, *md.* blûttrophe *ſchwM. Bluttropfe.*

bluotwürger *mhd. ſtM. Wüterich.*

bluotwurm *mhd. ſtM. Blutwurm, Wurm deſſen Stich bluten macht.*

bluotzaher *mhd. ſtM. Blutzähre, Blutträhne.*

[bluoȥan], plôȥan, blôȥan, pluaȥan, ploaȥan *(Prät.* pleruȥ *Hpt 12, 398) ſtVred10 u. ſchwV.* (*Prät.* plôȥta) *ahd.*, *md. (Livl. Rchr. 4685)* bluoten *ſchwV. immolare, ſacrificare. G.* blôtan [*Prät.* baiblôt] *verehren,* blôtinaſſus *ſtM3 Gottesdienſt,* guthblôſtreis *ſtM1 Gottesverehrer; agſ.* blôtan (*Prät.* bleót), *an.* blôta (*Prät.* blêt *und* blôtadhi) *opfern. Eigtl. wol (Opfer) anzünden, verbrennen: vgl. gr.* φλοιδοῦν *anzünden (wie lat.* flâmen *Prieſter a.* flagmen *Anzünder des Opfers, Opferer zu* flagrâre, *gr.* φλέγειν*).*

[bluoȥhûs], plôȥhûs, ploaȥhûs *ahd. ſtN. fanum, idolium.*

blut *mhd. Adj. nacket, bloß. NhdWb. 2, 194.*

blutnacket *mhd. Adj. ganz nackt.*

blûttrophe *md. ſchwM. ſ.* bluottropfe.

blûweclîche *mhd. Adv. ſ.* blûclîcho.

blyen *ahd. Otfr. ſchwV. ſ.* bluojan.

bnauan *g. ſtVablred15 zerreiben.*

bôbe *mhd. F. ſ.* bâbe.

bobe *u.* boben, bobin *md. Präp. m. Dat. u. Adv. oberhalb. Aus* bi (be) obe, oben. *And. FrekR.* bavon *Präp. m. Gen. über hinaus, nach.*

bobenheit, pobin— *md. ſtF. das über anderen Sein.*

bober *md. Präp. m. Dat. über. Aus* bi ober.

bodal *aſ. ſtM. nur im Pl.* bodlôs *Haus u. Hof, Beſitz. Agſ.* botl, botel.

[bodam], podam, podum, bodem *ahd.*, *mhd.* bodem, podem, boden *ſtM1 Boden; Grund. Aſ.* [bodom] *Dat.* bodme; *agſ.* botm, *an.* botn, *engl.* bottom, *ſchwed.* botten, *dän.* bund *für* budn. *Vgl. lat.* fundus, *gr.* πυθμήν *(ſtatt* φυθμήν*); ſkr.* budhnas (*a.* bhudhnas), *zend.* buna, *nperſ.* bun, *armen.* boun *dasſ.*

bodemlôs *mhd. Adj. bodenlos.*

bodo *aſ. ſchwM. ſ.* boto.

bodom *aſ. ſtM. ſ.* bodam.

bodſcepi *aſ. ſtM od. N. Botſchaft S.* botaſcaf.

bœren, pœren mhd. ſchwV. erheben. Zu bôr.
bœſe mhd. Adj. ſ. bôſi.
bœſen mhd. ſchwV. ſ. bôſôn.
bœſern mhd. ſchwV. ſchlechter machen.
bœſerunge mhd. ſtF1 Verſchlechterung.
bœslîch mhd. Adj. ſ. bôslîch.
bœslîche mhd. Adv. ſ. bôslîche.
bovel mhd. ſtMN. ſ. povel.
boge mhd. ſchwM. ſ. bogo.
bogefuoter, bocfuoter mhd. ſtN. Bogenfutteral, Köcher.
[bogên], pogên ahd., mhd. bogen ſchwV. krumm od. gekrümmt ſein.
bogenære mhd. ſtM. Bogenſchütze; Bogenmacher; als Eigenname der von Katzenellenbogen.
bogenrucke mhd. Adj. den Rücken gekrümmt.
bogenruckic mhd. Adj. daſſ.
bogenſchuz mhd. ſtM. Bogenſchuß.
bogenſtrange mhd. ſchwF. Bogenſehne.
bogenzein mhd. ſtM. Pfeil.
bogeziehære mhd. ſtM. Bogenſpanner, Bogenſchütze.
bogo, pogo, poco ahd., mhd. boge ſchwM. Bogen: der Halbkreis, die Waffe, der Sattelbogen. G. [buga]; aſ. bogo, agſ. boga, engl. bow, an. bogi. Zu biogan.
[bogotrago], pogotrago ahd. ſchwM. Bogenträger.
boie, boije, boye, beie mhd. ſchwF. u. ſchwM. Kette, Feßel (für Gefangene). Aus d. Roman., altit. boja, prov. boia, afrz. buie, nach lat. boja.
böigen mhd. ſchwV. ſ. bougjan.
bok, boch, poch, pocch (Pl. pocchâ) ahd., mhd. boc (Gen. bockes) ſtM1 Bock. AndPſ. buc ſtM2 (DatPl. buckin); agſ. bucca ſchwM., engl. buck; an. bokki ſchwM., ſchwed. bock, dän. buk, nnld. bok. Davon mlat. buccus, frz. bouc, churw. buck, aſpan. buco, prov. cat. boc, arrag. boque, comask. bocch, ital. becco; abgel. frz. boucher, prov. bochier Metzger, eigtl. Bockſchlächter; ferner kelt. ir. boch, poc, wälſch bwch; finn. pukki, ungr. bak Bock.
bôka g. ſtF1 ſ. buoh.
bôkareis g. ſtM1 ſ. buohhâri.
bochen mhd. ſchwV. pochen, trotzen.
bocvël mhd. ſtN. Bockfell.
bocfuoter mhd. ſtN. ſ. bogefuoter.
böckelîn mhd. ſtN. ſ. buckili.
bocken mhd. ſchwV. intr. niederſinken; tr. refl. niederlegen. Zu biogan.
bocken mhd. ſchwV. wie ein Bock ſtoßen; wie z. B. ſtinken. Zu bok.
bokzen (a. bockezen) mhd. ſchwV. daſſ. Intenſ. z. vor.

[bolgnuſſa], polcnuſſa ahd. ſtF1 provocatio. Zu bëlgan.
[bollâ], pollâ ahd., mhd. bolle ſchwF. kugelförmiger Körper: Knospe; bulla in aqua; bauchiges Gefäß; folliculus. An. bolli ſchwM. kleine Schale, Näpfchen; agſ. bolla cyathus; engl. bowl Kugel z. Kegeln, Napf, Schale, Becher, daher nhd. bowle. S. bal.
bolôn, polôn ahd., mhd. boln ſchwV. wälzen, rollen, werfen, ſchleudern.
[bolſtar], polſtar, polſtir, bolſter ſtM1 u. bolſtari, polſtari, polſtare, polſteri ſtN. ahd., mhd. bolſter, polſter ſtM. Polſter, Kiſſen. Agſ. bolſter ſtM., engl. bolſter, an. bolſtr, ſchwed. bolſter daſſ.; nnld. bolſter Schale, Hülſe. Davon ital. poltro träge, feig, ital. poltrone, ſpan. frz. poltron Feigling. Zu bolôn, bollâ.
[bolſtarili], polſtarili ahd. ſtN. Demin. z. vor.
bolz ahd. mhd., lat. puls, ſ. pulz.
bolz, polz ahd., mhd. bolz ſtM. Bolzen. Agſ. engl. bolt, an. bolti, dän. bolt daſſ., nnld. bout daſſ., auch Keule, Hinterviertel. Zu bolôn.
bölzel u. bölzelîn mhd. ſtN. kleiner Bolzen. Demin. z. vor.
bôm aſ. mhd. mdartl. ſ. boum.
bômgarte md. ſ. boumgarte.
bômîn aſ. Adj. hölzern.
bon im Mhd. frz. bon gut.
bôn mhd. elſäß. für boum.
bôn u. bœn ſtF. an. Bitte, Geſuch, Forderung; bœna ſchwV. bitten. Agſ. bên ſtF. Bitte, Gebet, Forderung, altengl. bône, boone, engl. boon; altengl. bônen bitten; agſ. bêna ſchwM. Bitter. Vgl. gr. φημί, φήμη, φωνή; lat. fâri, fâma.
bôna, pôna, baona ahd., mhd. bône ſt. u. ſchwF. Bohne; bildl. etwas ganz Geringes. And. bôna, bâna F.; nnld. boon; agſ. beán, engl. bean; an. baun, ſchwed. böna, dän. bönne; g. [baunô od. bauns]? aus [babnô]? Vgl. aſlav. bobŭ, lat. faba.
boneure im Mhd.: frz. bonne heure.
bônît mhd. ſtN. Mütze: frz. bonnet.
bor ſtM. md. Jer.: poln. bor Fichtenwald.
bor, por ahd., mhd. bor (in enbor), md. bor ſtF. faſtigium, oberer höherer Raum, Höhe, Anhöhe. Zu bëran.
bor mhd. ſchwM. ſ. boro.
bor mhd. ſchwF. (in kæſebor), ahd. [borâ] Gefäß das hoch aufgehängt wird. Zu bëran.
bôr mhd. ſtM. Erhebung, Empörung. Dazu bœren. Zu bëran.
bora, pora ahd. F. terebra, Bohrer. Davon ital. borino, frz. burin, ſpan. port. buril, aſpan. boril Grabſtichel. Zu borôn.

bora—, pora—, buro— *ahd.*, *mhd.* pore—, bore—, bor—, *aſ.* bar— *mit Adj. u. Adv. zuſ.geſetzt ſteigernd: gar, ſehr; ironiſch verneinend: nicht gar ſehr, wenig, gar nicht.*

bord *aſ. ſtM. ſ.* bort.

bôrêas *mhd. ſtM.: lat.* boreas, *Nordwind.*

borevile, porevile, porvile *amhd.*, *mhd.* borvil *Adj. unfl. N. ſehr viel; iron. gar nicht ſehr viel, ſehr wenig.*

boregrôʒ, poregrôʒ *amhd. Adj. ſehr groß; iron. klein.*

boreholt *amhd. Adj. ſehr gewogen; iron. nicht ſ. gew.*

borvërre *mhd. Adv. ſehr weit; iron. nicht eben ſehr weit.*

borga, porga *ahd.*, *mhd.* borge *ſtF1 ahd. obſervatio; mhd. Aufſchub.*

borge *md. ſchwM. ſ.* burgjo.

borgemeit *mhd. Adj. allzufrölich; iron. gar nicht frölich.*

borgên, porgên, porkên *ahd.*, *mhd.* borgen *ſchwV. ſich in Sicherheit wovor (Gen.) bringen, ſich wovor hüten, etwas in Acht haben; einem (Dat.) Sicherheit gewähren vor* (vor, *Gen.*); *einem (Dat.) etwas (Acc.) auf Sicherheit anvertrauen; Nachſicht haben mit einem (Dat.) in Bezug auf etwas (Gen.), es ihm gönnen, ihn (Dat.) ſchonen; Zalung erlaßen; borgen, entlehnen, etwas (Acc.) von einem (*von, ze); *etwas (Acc., Gen.) ſchuldig bleiben, unterlaßen; Mangel haben an* (an, *Gen.*); *refl. m. Gen. ſich hüten vor, ſich einer Sache entſchlagen. Zu* bërgan.

borc (—ges) *mhd. ſtM. Borg; Geliehenes.*

borlange, por— *amhd. Adv. ſehr lange; iron. nicht ſehr lange.*

bormære *mhd. Adj. der höchſten Beachtung wert, höchſt wichtig; iron. gleichgiltig.*

born *mhd. ſchwV. ſ.* borôn.

[bornôt], pornôt *amhd. ſtF2 große Not.*

boro *aſ.* (*in* mundboro), *ahd.* boro, poro (*in* eliboro, aruntporo, muntboro), *mhd.* bor (*in* muntbor) *ſchwM. Träger. Zu* bëran.

borôn, porôn *ahd.*, *mhd.* poren, porn, born *ſchwV. bohren. Agſ.* borjan, *engl.* bore; *nnld.* boren; *an. ſchwed.* bora, *dän.* bore. *Vgl. lat.* forâre; *gr.* φαροῦν *m. d. Pfluge aufreißen, bepflügen,* φάρος *Pflug.*

borſt, borſte *mhd. Subſt. ſ.* burſt.

bort *ahd. mhd. ſtM. Rand; Schiffsrand, Bord. G.* baúrd *ſtN1 in* fôtubaúrd *Fußbank, aſ. agſ.* bord, *an.* bordh *ſtN. margo, tabula, clipeus, engl.* board, *nnld.* bord, boord, *ſchwed. dän.* bord. *Davon ital. ſpan. port.* bordo, *frz.* bord, *altſpan. port.* borda *Rand, walach.* boartë *Kranz; ſpan.* bordar, *frz.* border, *engl.* border *einfaßen; ferner prov. cat.* borda, *afrz.* borde *Baracke, abgel. ital.* bordello, *prov. frz.* bordel, *frz. auch F.* bordele *Hüttchen.*

borte *mhd. ſchwF. ſ.* porta.

borte *mhd. ſchwM. ſ.* borto.

börtelîn *mhd. ſtN. kleine Borte. Dem. z. vor.*

bortiure *ahd. Adj. ſehr teuer; iron. nicht eben ſehr teuer.*

borto, porto *ahd.*, *mhd.* borte *ſchwM. Band, Borte. Zu* bort.

borwîs *mhd. Adj. ſehr erfahren; iron. nicht eben ſehr erfahren.*

borwol *mhd. Adv. ſehr wol; iron. nicht eben ſehr wol.*

bôſa *ahd. ſtF1 Schlechtigkeit, Albernheit.*

bôſen *mhd. ſchwV. ſ.* bôſôn.

bôsheit, pôsheit *ahd. mhd. ſtF2 (ahd. auch ſtM.) vanitas, Nichtigkeit; Bosheit, böſes Weſen u. Handeln; Geiz.*

bôſi, pôſi *ahd.*, *mhd.* bôſe, bœſe *Adj. gering, wertlos, unnütz; böſe, ſchlimm; geizig.*

boſc, boſch, boſche *ſ.* buſc.

bôslîch *ahd.*, *mhd.* bœslîch *Adj. ſ. v. a.* bôſi.

bôslîche, bœslîche, —lîchen *mhd. Adv. z. vor.*

bôſôn *ahd.*, *mhd.* bôſen, *auch* bœſen *ſchwV. ſchlecht werden od. ſein.*

bot *mhd. ſtN. Gebot. Agſ.* bod *ſtN.*, *an.* bodh *ſtN. dasſ. Zu* biotan.

bôta *g. ſtF1 ſ.* buoʒa.

[botah], potah, potach, boteh *ahd.*, *mhd.* potih, potich, botich, botech *ſtM1 Rumpf, Leichnam. Agſ.* bodig, *engl.* body. *Gael.* bodhaig.

[botachâ], potachâ, potagâ, potegâ *ſchwF. ahd.*, *mhd.* poteche, botige, *auch* botinge *ſchwFM.*, *auch* boting *ſtM. Bottich, großes offenes Faß. Aus mlat.* butica *v. mlat.* buta, *woher auch frz.* boute, botte, *prov. ſpan.* bota *Faß, Kübel, a. griech.* βοῦτις, βούτιον, βύτις *Gefäß für Flüßigkeiten. S.* butîn, butiglære.

botaſcaf, potaſcaf, potaſcaft, botoſcaf, botoſkaft *ahd.*, *mhd.* boteſchaft, botſchaft *ſtF2 Beſtellung, Beſorgung einer Sache, Vollmacht. S. aſ.* bodſcepi.

bote *mhd. ſchwM. ſ.* boto.

botech *mhd. ſtM. ſ.* botah.

botelîch *mhd. Adj. ſ.* botolîh.

botelîn *mhd. ſtN. kleiner Bote. Dem. zu* bote.

botenbrôt *mhd. ſtN. Geſchenk für Überbringung einer Nachricht. Stalder 1, 144.*

boteſchaft *mhd. ſtF2 ſ.* botaſcaf.

botige *mhd. ſchwF. ſ.* botachâ.

botich *mhd. ſtM. ſ.* botah.

botinhêra], potinhêra *ahd. ſtF1 apoſtolatus, epiſcopatus.*
botinne *mhd. ſtF1 Botin. Zu* boto.
bôtjan *g. ſchwV. ſ.* buozjan.
boto, poto, bodo *ahd., mhd.* bote, bot *ſchwM. Bote, Botſchafter, Geſanter. G.* [buda], *aſ.* bodo, *agſ. friſ.* boda, *mnld. nnld.* bode, *an.* bodhi. *Zu* biotan.
[botolîh], potolîh *ahd., mhd.* botelîch *Adj. apoſtoliſch.*
botoſcaf *ahd. ſtF. ſ.* botaſcaf.
botſchaft *mhd. ſtF. ſ.* botaſcaf.
botſchaften *mhd. ſchwV. eine Botſchaft ausrichten, verkündigen.*
bou *mhd. ſtMN. ſ.* bû.
boug, pouc, pauc, poug, paug *ahd., mhd.* bouc (—ges) *ſtM1 Ring für Haupt, Hals oder Arm. G.* [baugs], *an.* baugr, *agſ.* beág, beáh. *Davon afrz.* bou *Armring. Zu* biogan.
bougâ, pougâ *ahd., mhd.* bouge *ſchwF. Ring. Davon mlat.* bauca *armilla, ital.* bova *(nur im Plur.), lomb.* boga *Fußfeßel. S.* boug.
[bougjan], bougen *ahd., mhd.* böugen, böigen *ſchwV. biegen, krümmen, inclinare, incurvare. Zu* boug.
[bouhhan], pouhhan, pouchan, pauchan, pauhhan *ahd., mhd.* bouchin, bouchen *ſtN. Zeichen, ſignum; portentum; Vorbild. Aſ.* bôcan, *agſ.* beácen, *engl.* beacon, *an.* bâkn *Zeichen; nnd.* bâke *F. Pl.* bâken *Zeichen im Waßer für Schiffer. Vgl. gr.* πιφαύσκειν *ein Zeichen geben, deutlich machen, äol.* φαῦος *Licht,* φαῦσις *Licht, Signalfeuer.*
[bouhhaniſſa], pauchaniſſa *ahd. ſtF1 nutus.*
[bouhhanjan, pouhhanjan], pauhhanen, pouchenen, pauhnen, bauhnen, bouhnen *ahd. ſchwV. ſignificare, figurare; innuere. Aſ.* bôcnjan, *agſ.* beácnjan, *an.* bâkna.
[bouhhanlîh], pauchanlîh *ahd. Adj. typicus.*
bouhnunga, bauhnunga, pauhnunga *ſtF1 u.* bauhnung *ſtM. ſignificatio.*
bouhnen *ahd. ſchwV. ſ.* bouhhanjan.
bouc *mhd. ſtM. ſ.* boug.
bouchen, bouchin *amhd. ſtN. ſ.* bouhhan.
boum, poum, paum, baum *ahd., mhd.* boum, boun, bôm, bôn *ſtM1 Baum; Stange, Balken zu verſchiedenen Zwecken, auch im Gefängniſſe z. Anlegen Gefangner. G.* bagms (*Pl.* bagmôs), *aſ.* bôm, buom, bâm, *nnld.* boom, *agſ.* beám, *engl.* beam, *friſ.* bâm, *an.* badhmr. *Schwerlich zu* bûwan, *g.* bauan *u. urſpr Wz.* bhû *wie gr.* φῦμα *Gewächs; wol zur urſpr Wz.* bhanh, *ſkr.* banh *befeſtigen als der feſte, ſtarke, vgl. gr.* παχύς *ſ.* φαχύς *Kuhn 12, 121.*

boumaſt *mhd. ſtM2 Baumaſt.*
boumblat *mhd. ſtN. Baumblatt.*
boumbluot *mhd. ſtF2 Baumblüte.*
boumbuſch *mhd. ſtM. arbuſcula.*
boumelîch *ſ.* boumolîh.
boumelîn *ahd., mhd.* boumlîn *u.* boumel *ſtN. kleiner Baum.*
boumen *mhd. ſchwV. mit Bäumen bepflanzen; refl. ſich wie ein Baum erheben, ſich bäumen.*
boumgarto, poum— *ahd., mhd.* boumgarte, *md.* bômgarte *ſchwM. Baumgarten. Aſ.* bômgardo.
boumgertelîn *mhd. ſtN. kleiner Baumgarten.*
boumîn, paumîn *ahd., mhd.* boumîn, böumîn *Adj. von einem Baume, von Bäumen, von Holz, hölzern.*
boumolîh, boumelîch *ahd. alle Bäume u. jeder einzelne. S.* galîh.
boumrîch *mhd. Adj. reich an Bäumen.*
boumrinde *mhd. ſtſchwF. Baumrinde.*
boumſchabe *mhd. ſchwF. Werkzeug zum Glätten des Holzes, Holzhobel.*
boumſcheler *mhd. ſtM. Baumfrevler der den Bäumen die Schale abſchält.*
boumwërahmeiſter, poum—, poumwërc— *ahd. ſtM. abietarius, Zimmermeiſter.*
boumwinde *mhd. ſchwF. eine Pflanze.*
boumzaher *mhd. ſtM. Baumharz.*
boun *mhd. ſtM. ſ.* boum.
bouwen *mhd. ſchwſtV. ſ.* bûwan.
boye *mhd. ſchwFM. ſ.* boie.
bôȥ *u.* boȥ *mhd. ſtN. Schlag, Stoß.*
[bôȥan], pôȥan, paoȥen *ahd., mhd.* bôȥen *ſtVred12 u. ſchwV. ſtoßen, ſchlagen. G.* [bautan, *Prät.* baibaut], *an.* bauta, *agſ.* beátan (*Prät.* beót, *Part.* gebeáten), *engl.* beat (*Part.* beaten). *Dazu* bôȥ, boȥ, walapauȥ, bûȥ, biuȥ, butze. *Davon ital.* bottare, buttare, *ſpan. port. prov.* botar, *frz.* bouter *ſchlagen, ſtoßen; mail.* butt *Knospe, ital.* botto, botta, *frz.* botte *Stoß, frz.* bout *Ende, Spitze; ital.* bottone, *ſpan. prov.* boton, *frz.* bouton *Knospe, Knopf; ital.* bozza, *prov.* boſſa, *frz.* boſſe *Beule, frz. Adj.* boſſu *bucklicht; ital.* boccia *Knospe. Vgl. lit.* badýti *ſtechen, ſtoßen; lat.* fodere *graben.*
bôȥo, pôȥo (*ſ. auch* harabôȥo) *ahd., mhd.* bôȥe *ſchwM. faſciculus, Bündel od. Gebund v. Flachs, Stroh. Nhd.* der *u.* die boße *dasſ., Dem.* der bößel; *mnd.* bote *dasſ., nr.* bote vlaſses *colligatura lini Teuth. 37ª. Zu* bôȥan *wegen des Schlagens beim Binden.*
brâ *ahd. mhd. F. ſ.* brâwa.
brâd *ſtN. aſ. FrekR. ſ.* brôt.
[brâdam], prâdam *ahd., mhd.* brâdem, brôdem *ſtM. Hauch, Duft, Dunſt, Dampf,*

Brodem. Agſ. brædh ſpiritus, odor, engl. breath Atem, Hauch, Luft..

brâdemôn ahd., mhd. brâdemen ſchwV. vaporare, dunſten, dampfen.

bræhen ſchwV. mhd. (Parz. 171, 23 D) riechen, durch den Geruchsſinn wahrnehmen. S. brâdam.

brägen agſ. ſtN., engl. brain, mnld. nd. bregen, nnld. brein, afriſ. brein Gehirn.

bragr an. ſtM., agſ. brego ſtM3 princeps.

brâha aſ. ſtF. ſ. brâwa.

[braht], praht ahd., mhd. braht, praht ſtM. Lärm. Aſ. braht. S. brahtum. Zu brëchan, wie lat. fragor zu frangere.

[brahtjan, prahtjan], prahtan, prahten, brahten ahd., mhd. brehten, prehten ſchwV. Lärm machen, lärmen. Zum vor.

brâhter mhd. zſgz. a. brâhte (zu bringen) ër od. br. ir.

brahtum aſ. ſtM. Lärm, lärmende Menge. Aſ. brehtm, breahtm ſtM. Lärm. S. braht:

brahv g. ſtN. das Blinken, Zwinken: nur 1 Cor. 15, 52 in brahva augins ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ. Zu [braihvan] ſ. brëhen.

braidei g. ſchwF. ſ. breitî.

braidjan g. ſchwV. in usbraidjan ſ. breitjan.

braids g. Adj. ſ. breit.

brâcha ahd., mhd. brâche ſtF1 Umbrechen des Bodens nach der Ernte; umgebrochnes nicht beſätes Land.

brakja g. ſtF1 πάλη, Ringen, Kampf. Zu brikan, ahd. brëchan.

bräckelîn mhd. ſtN. kleiner Spürhund.

bracco ahd., mhd. bracke ſchwM. Spürhund. Davon ital. bracco, ſpan. braco, prov. brac, frz. braque Jagdhund, ital. braccare nachſpüren, ſpan. Adj. braco ſtumpfnaſig.

brâchmânôt ahd. mhd. ſtM. Brachmonat, Junius.

brâchôn, prâchôn, prâhhôn ahd., mhd. brâchen ſchwV. den Boden nach der Ernteumbrechen. Aſ. (WerdHr.) gibrâkôn.

brâchôt mhd. ſtM. Zeit der Brache, Brachmonat.

brâma, prâma ahd. ſtſchwF. u. prâmo, brâmo ahd., mhd. brâme ſchwM. Dornſtrauch, überhpt ſtachlichter Strauch, Brombeerſtrauch u. a. Nhd. ſchweiz. bramen M., bramet F. Brombeerſtrauch, Brombeere Stald. 1, 215; nnld. braam F. wie mhd., agſ. fortgebildet bremel, brembel, brember, engl. bramble Brombeerſtrauch.

[brâmberi], prâmperi ahd., mhd. brâmbere, brâmber ſtN. (Dornſtrauchbeere), Brombeere. Nld. braembeſie. Davon mlat. framboſes, frz. framboiſe, nprov. framboiſo, com. fambroſa, piem. flanboeſa Himbeere, (Übergang des Anlauts in f wol durch Einfluß von fraiſe Erdbeere).

brangen mhd. ſchwV. ſ. prangen.

brancheit md. ſtF2 Prangen, Prunken.

brannjan g. ſchwV. in inbrannjan, ſ. brennjan.

brant, prant (Pl. prentî) ahd., mhd. brant (Pl. brende), prant ſtM2 Feuersbrunſt; Brennen; brennendes Holzſcheit, titio; Schwertklinge, Schwert. An. brandr, agſ. engl. brand dasſ. Davon ital. brando, prov. bran, afrz. brant, branc, bran Schwertklinge; ital. brandire, prov. frz. brandir, ſpan. blandir den Degen oder die Lanze ſchwingen, Demin. frz. brandiller ſchwingen, branler, ébranler; prov. brandó, frz. brandon, ſpan. blandon Fackel; afrz. brander in Flammen ſtehn; neuprov. brandá, piem. brandè kochen, wallen; aprov. abrandar in Brand ſetzen. Zu brinnan.

brant, bront agſ., altengl. brant, nordengl. brant, brent, an. brattr Adj. ſchroff, ſteil.

brâs afriſ. (in braspenning), agſ. bræs, engl. brass Erz, Bronze, Kupfer.

brâſlac mhd. ſtM2 Auf- oder Niederſchlagen des Augenliedes.

braſteln mhd. ſchwV. praſſeln, poltern.

[braſtôd], praſtôd ahd. ſtM. fragor.

[braſtôn], praſtôn ahd., mhd. braſten ſchwV. praſſeln. An. braſta ſchwV. Mit den vor. zu brëſtan.

brât, prât ahd., mhd. brât ſtN. weiches eßbares Fleiſch (lebender oder getödeter Tiere). Agſ. bræd ſtF., an. brâdh ſtF. dasſ.

brâtan, prâtan ahd., mhd. brâten ſtVred9 braten (intr. u. tr.). G. [brêdan, Prät. baibrôd] ſtV13. Mit brüejen zu e. St. brâ. S. auch brôt.

brâto, prâto ahd., mhd. brâte ſchwM. weiches eßbares zu bratendes Fleiſch, wie brât, beſ. dann Braten. Davon ital. brandone, brano Fleiſch- oder Tuchfetzen, altſpan. brahon Tuchlappen, prov. bradon, brazon, braon, afrz. braion, engl. brawn Fleiſchwulſt, Dickbein, Verb. ital. sbranare, afrz. esbraoner zerfleiſchen.

brâwa, prâwa, prâa ſtF1 n. brâ, prâ ſtN. ahd., mhd. brâ ſt. u. ſchwF. Braue; Wimper. Aſ. brâwa, brâha ſtF. wie hd.; agſ. breáv, bræv ſtM., altengl. brêw, brêwe, engl. brow; afriſ. brê; an. brâ ſtF. (Gen. brâr, Pl. brâr). Vgl. aſlav. brŭvĭ, ruß. browĭ, poln. brwi, nſlov. obrvi; gr. ὀφρύς, maked. ἀβροῦτες; ir. gael. abhra; ſkr. bhrû, zend. brvat, huzv. brû, nperſ. abrû.

[brazelîg], prazelig ahd. Adj. rabidus.

brêd aſ. Adj. ſ. breit.

bredegôn ahd. ſchwV. ſ. predigôn.

bredigа, bredigî *ahd.*, *mhd.* bredige, bredie *F. ſ.* prediga.
bredigâri *ahd.*, *mhd.* bredigære, brediger, bredier *ſtM. ſ.* predigâri.
bredigâte *mhd. F. ſ.* predigâte.
bredigerſtap *ſtM. Stab eines Predigers.*
bredigôn, bredîôn *ahd.*, *mhd.* bredigen, bredien *ſchwV. ſ.* predigôn.
bredigunge *mhd. ſtF. ſ.* predigunga.
brêdjan *aſ ſchwV. ſ.* breitjan.
brêf *aſ. ſtM. ſ.* brief.
brëgdan *aſ. ſtV1 ſ.* brëttan.
brëgler *mhd. ſtM. Schwätzer.*
[brëhan], prëhan, brëhen *ahd. Adj. lippus.*
[brëhanbrâwi], prëhanprâwi *ahd. Adj. lippus.*
brëhen *mhd. ſchwV. leuchten, glänzen; ſchallen, rauſchen. G.* [braíhvan] *ſtVabl2, wozu* brahv.
brëhen *mhd. ſtM. lichter Schein, Glanz.*
brëhenen *ſchwV. glänzen, leuchten. Vom vor.*
breht *mhd. ſtM. Lärm, Zank.*
brehten *mhd. ſchwV. ſ.* brahtjan.
breit, preit *ahd. mhd. Adj. breit, ausgedehnt. G.* braids, *aſ.* brêd, *nnld.* breed, *agſ.* brâd, *engl.* broad, *an.* breidhr, *ſchwed. dän.* bred.
breite *u.* breiten *mhd. Adv. breit. Agſ.* brâde.
breitî, preitî *ahd.*, *mhd.* breite *F. Breite. G.* braidei *ſchwF. dasſ.*
[breitjan, preitjan], preittan, preitan, preiten, breiten *ahd.*, *mhd.* breiten *ſchwV. breit machen, ausbreiten. G.* braidjan, *aſ.* brêdjan *dasſ.*
brëchâ, prëchâ, prëhhâ *ahd.*, *mhd.* brëche *ſchwF., meiſt in Zuſſetzgen, Inſtrument z. Brechen, mhd. beſ. Inſtr. z. Flachsbrechen. Z. folg.*
brëchan, prëchan, prëhhan *ahd.*, *mhd.* brëchen *ſtVabl3 tr. brechen, zerbrechen, zerreißen, zerſtören; intr. enzwei gehn, mit unwiderſtehlicher Gewalt dringen; unperſ. m. Dat. u. Gen. mangeln. G.* brikan, *aſ.* brëcan, *agſ.* brëcan, *engl.* break, *nnld.* breken. *Vgl. lat.* frangere.
brëchari *ahd.*, *mhd.* brëcher *ſtM. (in Zſſetz.) einer der bricht.*
brëche *mhd. ſchwF. ſ.* brëchâ.
brëche *mhd. ſchwM. ſ.* brëcho.
brëchel *mhd. ſtM. (in Zſſetz.) einer der bricht; ahd.* [prëhhal]. *Von einer ähnl. Bildg* [prihhil], *früher* [brikil], *ital.* briccola, *frz.* briccole, *ſpan.* brigola *Steinſchleuder, Mauerbrecher.*
brëchen *mhd. ſtV. ſ.* brëchan.
brëcher *mhd. ſtM. ſ.* brëchari.
breckin *mhd. F. Hündin. Zu* bracco.

brëcho, prëcho *ahd. ſchwM.* (*in* hûsprëcho) *der einbricht, prædator, agſ.* brica. *Davon ital.* bricco, briccone, *prov.* bric, bricon *Spitzbube. Mhd.* brëche *ſchwM. in Zuſſetzgen* (ordenbrëche, vridebrëche) *der welcher bricht; außer Zuſſetzg ſ. v. a.* gebrëche, *Gebrechen, Feler.*
[brëchôn], prëchôn *ahd. ſchwV. m. Acc. affligere.*
brëm *mhd. ſtN. Verbrämung, Einfaßung.*
brëman, prëmen *ahd.*, *mhd* brëmen *ſtVabl3 brummen. Dazu* brëmo, brimmen, brummen. *An. agſ. altengl.* brim *ſtN. Meeresbrauſen, Brandung, brauſende See. Vgl. lat.* fremere, fremor, fremitus; *gr.* βρέμειν *brauſen,* βρόμος *Getöſe,* βροντή *Donner; ſkr.* bhramas *M. praſſelnde Flamme.*
brëmen *mhd. ſchwV. verbrämen. Zu* brëm.
brëmo, prëmo *ahd.*, *mhd.* brëme, brëm *ſchwM. Bremſe. Aſ. (glArg.)* bremmja *ſchwF. dasſ. Zu* brëman: *das ſummende Tier.*
bremſe *mhd. ſchwF. Klammer die man wilden Pferden über die Naſe legt. S.* premzen.
brengjan, brengan *aſ.*, *md.* brengen, brëngen *ſchwV. ſ.* bringan.
brennære, brenner *mhd. ſtM. der ein Gebäude anzündet; der ein Land mit Brand verwüſtet.*
brennefruſcing *ahd. ſtM. holocauſtum, Brennopfer.*
[brennjan], prennan, brennen (*Prät.* branta, pranta, pranda, *Part.* gabrant, gibrant, gebrennet) *ahd.*, *mhd.* brennen (*Prät.* brante, brande, *Part.* gebrennet, gebrant), *md.* bernen *ſchwV. brennen machen, anzünden; Metall läutern, ſchmelzen; anbrennen. G.* brannjan, *aſ.* brennjan, *an.* brenna, *ſchwed.* bränna, *dän.* brände, *agſ.* bärnan, *mnld.* bernen. *Cauſ. zu* brinnan.
brente *ſchwF. ſpät mhd. (15 Jhdt.) hölzernes Gefäß, Kufe, Bottich. Nhd. ſchweiz.* bränte, *bair.* brenten *F. dasſ., auch beſtimmtes Maß für Flüßigkten u. Getreide Stald. 1, 216. Schm. 263. Aus dem Roman.: ital. maild.* brenta *Art Weinfaß, piem.* brinda.
brëoſt *aſ. ſtN. ſ.* brioſt.
breſſôn *ahd. ſchwV. ſ.* preſſôn.
brëſt *mhd. ſtM. ſ.* brëſto.
brëſta *ahd. F. ſ.* brëſto.
brëſtan *aſ.*, *ahd.* brëſtan, prëſtan, *mhd.* brëſten *ſtVabl1 u. 3 brechen, berſten; mangeln, felen, gebrechen, unperſ. m. Dat. u. Gen. G.* [briſtan]; *an.* brëſta, *ſchwed.* briſta, *dän.* bröſte; *agſ.* bërſtan, *altengl.* breſten (*Part.* broſten), *engl.* burſt; *nnld.*

nd. bersten, *daher nhd.* bersten *seit 15 Jhdt. Davon wol frz.* briser, *prov.* brisar, brizar *brechen.*

brëstic *mhd. Adj. gebrechlich.*

brësto *schwM. u.* brësta *F. ahd., mhd.* brëste *schwM. u.* brëst *stM. Mangel. An.* brëstr *stM. Riß, Spalte, Krach; agf.* bërst *stM. Nachteil. S.* brust. *Zu* brëstan.

[brëstunga], prëstunga *ahd. stF1 detrimentum, damnum.*

brët, prët *ahd., mhd.* brët *stN. Bret. Davon ital.* predella, *mail.* brella *Fußschemel, Fußtritt.*

[brëta], prëta *ahd. F. flache Hand.*

Brëtâne *mhd. s. v. a.* Britanje.

brëtel *mhd. stN. afferula, kleines Bret.*

brëtôn *af. Hild. 57 (eigtl.* briotôn, brëotôn: *das ê wie in* Dêtrîch *Z. 24) schwV., oder* brëton *s.* brëtan, brëotan *stVabl6? s.* briozan.

brëtspil *mhd. stN. Spiel auf d. Schachbret.*

brëttan, prëttan *ahd., mhd.* brëtten *stVabl1 stringere, ziehen, zücken; weben. Af.* brëgdan (*PrätPl.* brugdun) *flechten; agf.* brëgdan *wie hd.; an.* brëgdha (*Prät.* brâ, brugdhu, *Part.* brugdhinn) *rasch bewegen, ziehen, verändern, flechten; altengl.* breiden *ziehen, flechten, engl.* braid *flechten; afrif.* brida (*Part.* bruden, brudden) *ziehen, zucken. Dazu* bruttî.

brî, prî *u.* prîo, brîo *ahd., mhd.* brî *u.* brîe *st. u. schwM. Brei. Agf.* brig *u.* briv; *nnld.* brij (*Gen.* brijs, *Pl.* brijen).

brîdel *ahd. mhd. stM. s.* brittil.

brîden *(nicht* brîten *MhdWb. 2, 355) mhd. stVabl5 weben, flechten, (die Fäden ausspannen); nur im Part.* gebriten, *md.* gebrëten. *Dazu* brîdel, brittil.

bridigôn *ahd. s. v. a.* bredigôn.

brief, briaf, prief *ahd., mhd.* brief (—ves) *stM. Brief, Urkunde, Schrift; mhd. Liebesbrief, Liebesgedicht. Af.* brêf, *nnld.* brief, *schwed.* bref, *dän.* brev. *Aus lat.* breve.

brievârâ, prievârâ, priefârâ *ahd. schwF. Schreiberin.*

brievâre, prievâre, brîvâre, prîvâre *ahd. stM. Schreiber, cartularius, notarius, librarius.*

brieven, briafen, prieven *ahd., mhd.* brieven *schwV. aufschreiben; zälen. Aus mlat.* breviare.

briefvaz *mhd. stN. Briefbehälter, Brieftasche.*

brievili, prieveli *ahd., mhd.* brieflîn, brievelîn, brievel *stN. Briefchen.*

[brieflîh], prieflîh *ahd. Adj. litterarius.*

briefpuoh *ahd., mhd.* brievebuoch *stN. Buch in das eingezeichnet wird, Urkundenbuch.*

brieftichter *mhd. stM. Verfaßer eines Briefes.*

briefchen *mhd. schwV. schreien.*

briester *mhd. stM. s.* priester.

briezen *mhd. stV6 s.* briozan.

briggan *g. unr. schwV. P. 97 s.* bringan.

brikan *g. stV3 s.* brëchan.

brim *agf. an. stN. s.* brëman.

brimma, brimme *F. s.* primma.

brimmen *mhd. stVabl1 brummen.*

bringan, pringan, prinkan, bringen *ahd., mhd.* bringen, *md.* brëngen, brengen *stschwV. P. 97 fg. bringen, darbringen; von einem Orte z. andern bringen, hin od. herschaffen; vollbringen. G* briggan, *af.* bringjan, brengjan, *mnld. nnld.* brengen, *agf.* bringan, *engl.* bring, *afrif.* branga, brenga, brenzia, brendza, brensza.

brink *nd. stM., grüner Hügel; altengl. engl.* brink *Rand, Uferrand, schwed. dän.* brink; *an.* brekka *schwF. Abhang.*

brinnan, prinnan, brinnen *ahd., mhd.* brinnen *stVabl1 intr. brennen, glühen; wie Feuer glänzen. G. af.* brinnan, *an.* brinna, *agf.* brinnan, beornan, byrnan, *altengl.* brinnen, burnen, *engl.* burn.

brinnendic *mhd. Adj. brennend.*

brinnô *g. schwF. Fieber.*

[briohan], prëohan *ahd. stVabl6 (Part.* keprogan) *krümmen. S.* brouchen.

briost, brëost *af. stN. s.* brust.

briostgithâht *af. stF2, agf.* breóstgethanc *u.*

briosthugi *af. stM., agf.* breóstgehygd *stNF. Gedanke des Herzens, innerste Herzensmeinung.*

briostkara *af. stF1 Herzenskummer. Agf.* breóstcearu.

[briozan, priozan] *ahd. stVabl6 brechen: dazu* bruzî, bruzîg; *mhd.* briezen (*Prät.* brôz, *Part.* gebrozzen) *intr. hervorbrechen, aufschwellen (von Knospen u. auszschlagenden Zweigen): dazu* broz, brozzen, brust. *Af.* brëtôn *schwV. od.* brëton *s.* brëtan *d. i.* briotan *stV6 (s.* brëtôn) *zerschmettern, töden. Agf.* breótan (*Prät.* breát) *stV6 brechen, zerbrechen, zerstören, töden. An.* briota (braut brutum brotinn) *stV6 brechen, zerbrechen, zerstören; schwed.* bryta, *dän.* bryde. *G.* [briutan, braut brutum brutans]. *Mlat.* britare *destruere. Dazu an.* briotr *stM. Brecher, Zerbrecher,* braut *stF. via rupta,* brot *stN. abgebrochnes Stück, Bruch; agf.* bryta, brytta *schwM. Austeiler, Verwalter, an.* bryti *schwM. Großknecht, dän.* bryde, *g.* [brutja]; *agf.* bryttjan *austeilen, verwalten, an.* brytja *zerteilen.*

brîs *mhd. stM. s.* prîs.

brîsant *mhd. stM. s.* prêsant.

brîſe *ſtF. u.* **brîſem** *ſtM? Einfaßung, Einſchnürung an Kleidungsſtücken.*
brîſen *mhd. ſchwV. ſ.* prîſen.
brîſen, prîſen *mhd. ſtVabl5 u. ſchwV. ſchnüren, einſchnüren, feſtſchnüren.*
brîsvadem *mhd. ſtM. Schnürband.*
britâniſch *mhd. Adj. bretagniſch.*
Britanje, Britâne *mhd. Bretagne, Reich des Königs Artus.*
Britânois *mhd. Bretagner, Bretone.*
britel *ahd. mhd. ſtM. ſ.* brittil.
brîten *mhd. ſtV. ſ.* brîden.
Britlant *mhd. ſtN. Land der Britten, Bretagne.*
Britte *mhd., ahd.* **Prëtto** *ſchwM., a. lat.* Brito *ſ. v. a.* Britûn.
brittil, prittil, priddil, britel *ahd. ſtM1 frenum, Gebiß am Zaume;* **brîdel** *ahd. ſtM1 habena, Riemen, Zügel am Zaume; mhd.* **brîdel, britel** *ſtM. Zaum. Davon ſpan. port. prov.* brida, *frz.* bride, *afrz.* bridel, *ital.* predello *Zaum. Zu* brîden.
brittolôn *ahd., mhd.* **briteln, pritteln** *ſchwV. frenare, zügeln. Z. vor.*
Britûn *mhd. ſtM. a. frz.* Breton, *Bretone, Bretagner.*
britûniſch *mhd. Adj. bretoniſch.*
Britûnois *mhd. ſtM. Bretone.*
briu *mhd., md.* **brû** *ſtF. Weib, Frau. Aus frz.* bru, *ſ.* brût.
briune *mhd. ſtF. braune Geſichtsfarbe. Ahd.* [brûnî, prûnî].
briunen *mhd. ſchwV. ſ.* brûnen.
briute *mhd. ſtF. Beilager, Hochzeitfeier.*
briutegom *mhd. ſchwM. ſ.* brûtigomo.
briutechamera *ahd. ſtF. ſ.* brûtikamara.
briutelabe *mhd. ſtF1 das Frühſtück das nach der Brautnacht dem verehelichten Paare vors Bette gebracht ward.*
briuten *mhd. ſchwV. ſ.* brûtan.
briuwe *mhd. ſtF. Brauen.*
briuwen, brûwen, prûwen, brouwen *ſtVabl6 (Part.* gebriuwen *u.* gebrouwen), **preuwen** *ſchwV. mhd. brauen, ſieden; verurſachen, anſtiften. Agſ.* breóvan *ſtV6, altengl.* breowen (*Part.* browen), *engl.* brew; *nnld.* brouwen *ſchwV.; an.* brugga *ſchwV., nur Part. noch ſt.* brugginn, *ſchwed.* brygga, *dän.* brygge; *g.* [briggvan] *ſtV1. Mlat.* braciare, braſiare, *frz.* braſſer, *aſpan.* braſar *brauen, wallon.* brahî *keimendes Getreide zu Malz dörren: vom gall.* brace *(bei Plin. 18, 7) e. Art Getreide woraus Malz bereitet ward, kymr. korn.* brâg, *gael.* bracha, braich *eingequelltes z. Keimen gebrachtes Getreide. Vgl. gr.* φρύγειν, *lat.* frîgere *röſten.*
brobeſt, brobſt *mhd. ſtM. ſ.* probaſt.
[**brod**], **prod,** proth, prot, brot *ahd. ſtN. Brühe. Agſ.* brodh, *engl.* broth, *an.* brodh *ſtN. daſſ. Davon ital.* brodo, broda, *ſpan. port.* brodio, bodrio, *prov.* bro, *frz.* brouet *Brühe. Vgl. lat.* frutum *in* defrûtum *eingekochter Moſt, zu* fervêre.
brôd *aſ. ſtN. ſ.* brôt.
brôdekeit, brœdekeit *mhd. ſtF. Schwachheit.*
brôden *mhd. ſtM. ſ.* brâdam.
brôder, brôdhar *aſ. M. ſ.* brôthar.
brôdi, prôdi *ahd., mhd.* brôde, **brœde** *Adj. gebrechlich, ſchwach. S.* blôdi.
brôdî, prôdî *ahd., mhd.* brôde, **brœde** *F. Gebrechlichkeit, Schwachheit.*
brœdeclîch *mhd. Adj. ſ. v. a.* brœde *ſ.* brôdi.
brœtelîn *mhd. ſtN. Brötlein; erbärmliches Brot. Demin. zu* brôt.
brœten *mhd. ſchwV. Brot verſchaffen.*
brogen *mhd. ſchwV. ſich erheben, in die Höhe richten; ſich übermütig erheben, groß tun, prunken. Nhd. mdartl. ſchweiz.* brogen *übermütig od. ſtolz ſein, ſchweiz. bair.* ſich brogeln *groß tun, pralen Stald. 1, 230. Schm. 1, 256. Dazu d. Intenſ.* [brogzen], *nhd. bair.* ſich brozen *groß tun,* brozig *praleriſch Schm. 1, 274, md.* protzen *trotzig u. mürriſch ſein,* protzig *übermütig, trotzig. Dazu* bruht, brüel.
brocco *ahd., mhd.* **brocke** *ſchwM. Abgebrochenes, Brocken. G.* **gabruka** *ſtF1 daſſ. Zu* brëchan.
brochôn, prochôn, prockôn *ahd., mhd.* **brocken** *ſchwV. brocken, zerbröckeln.*
[**brochoſôd**], **brocheſôd** *ahd. ſtM. fragor.*
[**brochoſôn**], **prochoſôn** *ahd. ſchwV. frangere. Zu* brëchan.
brort, prort, prorth, **prart** *ahd. ſtM1 Vorderteil des Schiffs, prora; Rand eines Dinges, margo, labium, corona. Agſ.* brerd, briord, breard *ſtM. labrum, ora,* brord *ſtM. ſtimulus, cuſpis; an.* broddr *ſtM. ſagitta, prima et extrema pars rei. Davon ital.* prua *in der Bdtg Rand, in der Bdtg Vorderſchiff mit ſpan. port. prov.* proa, *frz.* proue *v. lat.* prora. *S.* brortôn, brurtî.
[**brortôn**], **prortôn** *u.* **brorten** [brortjan] *ahd. ſchwV. limbare, picturare. Agſ.* bryrdan *compungere, ſtimulare, inſtigare; an.* brydda *acuere, Adj.* bryddr *ſtimulis munitus. Z. vor.*
[**broſama**], **proſama** *ahd., mhd.* **broſem,** broſen *ſtF1 u. ahd.* **broſmâ,** *mhd.* **broſeme, broſme** *ſchwF. Broſame, Krume. Aſ.* **broſmo** *ſchwM. Wol aus* [brohſama, brohſma] *zu* brochoſôn, brëchan.
broſemelîn *mhd. ſtN. Bröſelchen, Krümchen.*
brot *ahd. ſtN. ſ.* brod.

brôt, prôt, brôth *ahd.*, *mhd.* brôt *ſtN. Brot. Aſ.* brôd, brâd, *nnld.* brood, *agſ.* breád, *engl.* bread, *friſ.* brâd, *an.* braudh, *ſchwed. dän.* bröd; *g.* [braud], *wofür* hlaifs. *Nicht zu* briuwen *oder gar zu* briozan, *wol mit* brâtan *zu e. St.* brâ, *wovon auch* brüejen.

brôtbecco *ahd.*, *mhd.* brôtbecke *ſchwM. Brotbäcker.*

brôteshalben *mhd. Adj. auf Seiten des Brotes d. i. des Brotherrn.*

brôthar *g.*, *aſ.* brôthar, brôdhar, brôder, bruothar, bruodher, *ahd.* pruodar, bruadar, pruader, prôder, bruader, bruoder, bruother, *mhd.* bruoder, *md.* brûder, brôdir *unrM. (P. 20) Bruder; Ordensbruder, Kloſtergeiſtlicher, Mönch; Pilger. Agſ.* brôdhor, *engl.* brother, *an.* brôdhir, *ſchwed. dän.* broder, bror, *nnld.* broeder. *Vgl. aſlav.* bratrŭ, *böhm.* bratr, *ruſſ. ſerb. poln.* brat, *apreuſſ.* bratis; *lit.* brólis, *Demin.* broterélis, *lett.* brâlis; *lat.* frater; *gr.* φράτηρ; *kelt. ir.* brathair, *welſch* brodyr, *armor.* breûr, brér; *ſkr.* bhrâtar, *zend. aperſ.* brâtar, *nperſ.* burâdar.

brôtharſcepi, bruotherſcipi *aſ. ſtM. Bruderſchaft.*

brôthrahans *g. ſtM. Plur.* ἀδελφοί, *Brüder, Gebrüder.*

brôthralubô *g. ſchwF. Bruderliebe.*

[brôtkunni], prôtchunni *ahd. ſtN. Brotart.*

brouchen, prouchen *ahd. mhd. ſchwV. biegen. S.* briohan.

brout *mhd. öſtr. für* brût.

brouwen *mhd. ſtV. ſ.* briuwen.

[broz], proz *ahd.*, *mhd.* broz *ſtN. Knospe, Sproße. Davon ſpan.* brota, brote, *prov.* brot, *frz.* brout, *ſpan. prov.* broton *Knospe, ſpan. prov.* brotar *knospen. Zu* briozan. *Vgl. lat.* frons *Gen.* frondis *das ausbrechende Laub.*

brozzen, prozzen *amhd. mhd. ſchwV. Knospen treiben, ſproßen. Zum vor.*

brû *md. ſtF. ſ.* briu.

bruader *ahd. M. ſ.* brôthar.

bruaderſcaf *ahd.*, *mhd.* bruoderſchaft *ſtF2 Bruderſchaft, fraternitas.*

brûd *aſ. ſtF. ſ.* brût.

brûdigumo *aſ. ſchwM. ſ.* brûtigomo.

brüeven, brüefen *mhd. ſchwV. ſ.* pruoven.

brüeje, brüewe *mhd. ſtF. Brühe. Ahd.* [pruoja]; *nnld.* broei, brui.

brüejen, brüen *mhd. ſchwV. (Prät.* bruote) *mit heißer Flüßigkeit brennen, ſengen. Ahd.* [pruojan, pruoan]. *Mit* brâtan *zu e. St.* brâ. *Vgl. lat.* fervêre *ſieden (vom Waßer), wallen, glühen. S. auch* brôt, brod, bruot.

brüel *mhd. ſtM. bewäßerter, mit Gras u. Buſchwerk bewachſener Platz, buſchichte Wieſe, Aue. Nhd.* brül *ſtMF. meiſt Ortsname. Stald. 1, 233. Schmid 102. Schm. 1, 257; engl.* Broyl. *Afränk.* [brogil], *ahd.* [brugil, prugil, pruhil]. *Mlat.* brogilus, broilus, brolius; *ital.* broglio, bruolo, *prov.* bruelh, *frz.* breuil, *Fem. port.* brulha, *prov.* bruelha, *afrz.* bruelle; *Verb. ital.* brogliare, *aſpan.* brollar, *port. prov.* brolhar, *frz.* brouiller *hervorbrechen, ſproßen, ſprudeln, ſich empören. Kelt. kymr.* brog *Auſſchwellung. Zu* brogen.

brüeten *mhd. ſchwV. ſ.* bruotjan.

brügel *mhd. ſtM. Knüttel, Knüppel, Prügel. Ahd.* [brugil, prugil, prukil].

[brugilôn], prugilôn *ahd. ſchwV. in* giprugilôn *(Graff 3, 364) durch übergelegte Stöcke u. Reiſig ſchützen (ignem contutari 2 Macc. 1, 19).*

bruh, pruh, pruch *ahd.*, *mhd.* bruch *ſtM2 Bruch, Riß; abgebrochnes, abgerißnes Stück; ahd. auch crepitus. Agſ.* bryce. *Zu* brëchan.

[brûh], prûh *ahd. ſtM. uſus. An.* brûk *ſtN. uſus, mos.*

[brûhûs], prûhûs *ahd. ſtN. cereviſiaria domus, Brauhaus.*

bruht *mhd. ſtF2 Widerſtand. Zu* brogen.

bruch *mhd. ſtM. ſ.* bruh.

bruka *g. ſtF1 in* gabruka, *ſ.* brocco.

brûcan *aſ.*, *ahd.* brûchan, prûhhan, brûchen, prûchen, *mhd.* brûchen *ſchwV. m. Gen., Acc. genießen, gebrauchen, beſitzen. G.* brûkjan, *an.* brûka, *nnld.* bruiken; *agſ.* brûcan *ſtV.* (breác, brucon). *Vgl. lat.* frui, frux, fruges.

[brûchi], prûchi *ahd. Adj. brauchbar, nützlich. G.* brûks *dasſ.*

brüchig *mhd. Adj. einen Bruch od. Riß habend, brüchig; gebrochen.*

brûkjan *g. ſchwV. ſ.* brûcan.

[brukkja, prukkja], prucca, prugca *ahd.*, *mhd.* brucke, brücke, brügge *ſt. u. ſchwF. Brücke. Agſ.* brycg, bricg, *engl.* bridge; *an.* bryggja *neben* brû (*Gen.* brûar), *ſchwed.* brygga *u.* bro, *dän.* brygge, bro; *friſ.* bregge; *nnld.* brug (*Pl.* bruggen).

brücken *mhd. ſchwV. zu kleinen Brocken machen. Zu* brocco.

bruccôn *ahd.*, *mhd.* brucken, brücken *ſchwV. eine Brücke bilden oder ſchlagen. Agſ.* brycgan. *Zu* brukkja.

bruknan *g. ſtſchwV. gebrochen werden, in* usbruknan. *Zu* brikan *ſ.* brëchan.

brûks *g. Adj. ſ.* brûchi.

brummen *mhd. ſchwV. brummen. Zu* brëman.

brûn, prûn *ahd.*, *mhd.* brûn, prûn *Adj. glänzend; dunkelfarbig; braun. Agſ.* brûn, *engl.* brown, *an.* brûnn, *ſchwed.* brun, *dän.* bruun, *nnld.* bruin. *Davon it. ſpan. port.* bruno, *prov. frz.* brun *fuſcus; weiter abgel. ital.* bronzo, *ſpan.* bronce, *frz.* bronze *Erz (aus* brunizzo *bräunlich), Verb. frz.* bronzer, *aſpan.* bronzar *eine Erzfarbe geben. Vgl. gr.* φρύνη, φρῦνος *Kröte, lat.* furvus *dunkel, düſter, ſkr.* babhrús *rotbraun.*

brûnât *u.* brûnît *mhd. ſtM. ein feines dunkelfarbiges Gewebe.*

brûne *mhd. ſtF1 weibliche Scham.*

brûnen (*d. i.* brûnjan, prûnjan) *ahd.*, *mhd* briunen *ſchwV. braun, glänzend machen; luſtig machen, ſchmücken.*

brûnen *mhd. ſchwV. dunkelfarbig werden. Ahd.* [brûnên, prûnên].

brûnvar *mhd. Adj. braun.*

brunft *mhd. ſtF2 Brand; Brunſtzeit des Hirſches. S.* brunſt. *Zu* brinnan.

brûnieren *mhd. ſchwV. glänzend machen, polieren. Ital.* brunire, *prov. frz.* brunir

brunjô *g. ſchwF.*, *ahd.* brunja, prunja, brunna, prunna, *mhd.* brunige, brüneje, brunje, brünje, brunne, brünne *ſtſchwF. Bruſtharniſch. An.* brynja, *dän.* brynje, *agſ.* byrne *ſchwF. dasſ.; an.* bruni *ſchwM.*, *agſ.* bryne *ſtM. Brand. Davon afrz.* brunie, broigne, *prov.* bronha, *mlat.* brugna *Panzer. Zu* brinnan *(des Erzglanzes wegen).*

brûnlûter *mhd. Adj. dunkelglänzend, im Erzglanze.*

brunna *g.*, *ahd.* prunno, brunno, *mhd.* brunne, *md.* burne *ſchwM. Brunnen, Quell; Quellwaßer. Aſ.* brunno, *agſ. friſ.* burna *ſchwM.*, *an.* brunnr *ſtM.*, *ſchwed* brunn, *dän.* brönd. *Zu* brinnan.

brunna, brunne, brünne *F. ſ.* brunjô.

brunnevaȥ *mhd. ſtN. Gefäß zum Waßerſchöpfen.*

brünnelîn *mhd. ſtN. Brünnlein.*

brunnen *mhd. ſchwV. hervorquellen; harnen.*

brunnenvlieȥ *mhd. ſtM. Quellfluß.*

brûnreit *mhd. Adj. braun u. gelockt. S* reitbrûn.

brûnſen *mhd. ſchwV. funkeln.*

[brünſeln], prünſeln *mhd. ſchwV. brandig riechen, brenzeln. Zu* brinnan.

brunſt, prunſt *ahd.*, *mhd.* brunſt *ſtF2 Brennen, Brand; Verwüſtung durch Feuer. G.* brunſts *ſtF2 in* allbrunſts ὁλοκαύτωμα, *Brandopfer; nnld.* bronſt. *S.* brunft *Zu* brinnan.

brunſtic *mhd. Adj. brennend, brünſtig. Z. vor.*

brunzen, prunzen *mhd. ſchwV. piſſen. Aus* brunnezen, *Intenſ. zu* brunnen.

[bruodarlîh], pruodarlîh, pruaderlîh *ahd.*, *mhd.* bruoderlîch, brüederlîch *Adj. brüderlich.*

bruodern *mhd. ſchwV. refl. Mönch werden.*

bruoderſchaft *mhd. ſtF. ſ.* bruaderſcaf.

bruoven *mhd. ſchwV. ſ.* pruoven.

[bruogjan], bruogan, prôken *ahd. ſchwV. in Schrecken ſetzen. Z. folg.*

bruogo *ahd. ſchwM. Schrecken. Agſ.* brôga.

[bruoh], pruoh, pruah, bruoch *ahd.*, *mhd.* bruoch *ſtF. femorale, lumbare, perizoma, Bekleidung von Hüfte und Oberſchenkel, Hoſe. Agſ.* brôc (*Pl.* brêc), *engl. Pl.* breeches; *friſ.* brôk (*Pl.* brêk); *an.* brôk (*Pl.* brœkr) *F.*, *ſchwed.* brôk, *dän.* brôg, *nnld.* broek. *Davon frz. mdartl. (pic.)* brouques *Hoſen. Lat.* brâca *u.* bracca, *mlat.* braga, *ital.* braca, *ſpan. port.* braga, *prov.* braya, *afrz.* braie *Hoſe; ſpan.* braga, *nfrz.* braie *Windel; kelt. bret.* bragez *Hoſe.*

bruohhah, pruohhah, pruahhah, bruohah, bruochah *ahd. ſtM. Gürtel. Z. vor.*

bruoch *ahd. mhd. ſtN. Sumpf. Nnld.* broek *dasſ.*, *agſ.* brôc, *engl.* brook *Bach.*

bruoch *ahd. mhd. ſtF. ſ.* bruoh.

bruochgürtel *mhd. ſtM. Hoſengürtel.*

bruorida *ahd. ſtF. ſ.* biruorida.

bruot *mhd. ſtF2 Hitze; Brüten; Brut. Zu* brüejen.

brouten *amhd. ſchwV. ſ.* bruotjan.

bruoteſal *mhd. ſtN. fomentum.*

bruothar *aſ.*, bruother *ahd. M. ſ.* brôthar.

bruotic *mhd. Adj. heiß, entbrannt.*

[bruotjan, pruotjan], pruottan, pruattan, pruatan, pruoten, bruoten *ahd.*, *amhd.* bruoten, *mhd.* brüeten *ſchwV. erwärmen, brüten. Agſ.* brêdan, *engl.* breed *u.* brood, *nnld.* broeden. *Zu* bruot.

[brurtî], prurtî, prurdî *ſchwF. u.* prurtida, prurditha *ſtF1 ahd. feries, ordo;* inprurtida *ahd.*, *agſ.* onbryrding *ſtF. inſtigatio, conpunctio; ahd.* prurtnaſſi, prurdneſſi *ordo, agſ.* bryrdniſs *ſtF. cura, compunctio. S.* brort, brortôn.

brûs *mhd. ſtM. Brauſen.*

brûſen *mhd. ſchwV. brauſen. An.* brûſa, *ſchwed.* bruſa, *dän.* bruſe *dasſ.*

brûſche *md. ſtF. Brauſche, Beule. An.* brioſk *ſtN.*, *ſchwed. dän.* bruſk *Knorpel.*

[bruſt], pruſt *ahd.*, *mhd.* bruſt *ſtF2 u. ſtM. Bruch, Riß; Zerſtörung; Ermangelung, Nachteil. Agſ.* byrſt *ſtM. Nachteil, altengl.* burſt *Mangel, Nachteil. S.* brëſto. *Zu* brëſtan.

bruſt, pruſt *ahd.*, *mhd.* bruſt *ſtF2 Bruſt. G.* brufts *unr. ſtF.; aſ.* brioſt, brëoſt, *agſ.* breoſt, *engl.* breaſt, *an.* brioſt, *ſchwed.* bröſt, *dän.* bryſt *ſtN.; friſ.* briaſt, braſt, bruſt, burſt, borſt, *nnld.* borſt. *Zu* briozan,

g. [briutan], *St.* brut; bruſti *a.* brut-ti *d. i. die aufſchwellende od. geſchwollene, hervorbrechende, aufbrechende.*
bruſtbein *mhd. ſtN. Bruſtknochen, oberer Teil der Bruſt.*
bruſtbinde *mhd. ſtF. pectorale.*
[bruſtbrâto], pruſt—, pruſtprâto *ahd. ſchwM. Bruſtbraten.*
brüſtel, brüſtelîn *mhd. ſtN. kleine Bruſt.*
brüſtelwerzel *mhd. ſtN. Bruſtwärzchen.*
brüſten *mhd. ſchwV. mit einer Bruſt verſehen: Part.* gebrüſtet; *refl. ſich ſtämmen, ſich brüſten.*
bruſtenier *mhd. ſtN. Bruſtpanzer des Pferdes.*
bruſtîſen *mhd. ſtN. Bruſteiſen, Teil der eiſernen Rüſtung vor der Bruſt.*
bruſtjan *aſ. ſchwV. ſproßen, knospen: eigtl. e. Bruch machen, zu* bruſt *ſtFM.*
bruſtlappe *mhd. ſchwF. Lappen vor der Bruſt, Bruſtfleck.*
bruſtlëder *mhd. ſtN. Bruſtleder, Leder vor der Bruſt.*
bruſtlîch *mhd. Adj. brechbar. Zu* bruſt *ſtFM.*
bruſtpendelôn *ahd. ſchwV. mit der Bruſtbinde umgürten.*
bruſtſlac *mhd. ſtM2 Schlag auf die Bruſt.*
bruſtſnuor *mhd. ſtF2 Bruſtſchnur.*
bruſtſuht *mhd. ſtF2 Bruſtkrankheit.*
bruſttuoch *mhd. ſtN. Bruſttuch.*
bruſtwer *mhd. ſtF. Bruſtwehr.*
brût, prût *ahd., mhd.* brût, brout, prout *ſtF2 Braut; Gemahlin. G.* brûths (*Th.* brûd, *nicht* brûthi) *unrſtF2 (P. 22), nur Mat. 10, 35 AccSg.* brûth *νύμφην, nurum, die Schwiegertochter, u. in* brûthfaths; *aſ.* brûd *ſtF2, mnld.* brûd, *nnld.* bruid, *agſ.* bryd, *engl.* bride, *an.* brûdhr, *ſchwed. dän.* brud *wie hd. Davon mlat.* brut, bruta, *frz.* bru, *älter* bruy, *churw.* brütt *Schwiegertochter.*
[brûtan *d. i.* brûtjan], prûten *ahd., amhd. (öſtr.)* prouten, *mhd.* briuten (*Prät.* brûte) *ſchwV. ſich vermählen, freien, das Beilager halten; refl. ſich bräutlich ſchmücken, überh. ſich ſchmücken.*
brûtbette *mhd. ſtN. Brautbett.*
brûtdëgen *mhd. ſtM. Gemahl.*
brûtechemenâtâ *ahd., mhd.* brûtchemenâte *ſchwF. Brautgemach.*
brûteſang *ahd. ſtN. carmen nuptiale.*
brûteſtuol, prûte—, prûtſtuol *ahd., mhd.* brûtſtuol *ſtM. Stuhl der Braut bei der Hochzeit.*
brûtgâbe *mhd. ſtF. Brautgabe.*
brûtgewant *mhd. ſtN. Brautkleid.*
brûthfads, —faths *g. ſtM2 νυμφίος, νυμφών, Bräutigam. S.* faths.
brûthlauft, brûtlouft *ahd., mhd.* brûtlouft, —lôft, —luft, —loft, —louf, —lof *ſtM. ſtF2, mhd. (md.) auch N. (ahd. auch Plur. tant. nach d. lat. nuptiæ) Hochzeitfeſt (eigtl. Brautlauf, d. i. Lauf der Braut oder nach der Braut, Lauf des Bräutigams hinter der davoneilenden Braut her). Agſ.* [brŷdhleáp] *verderbt in* brŷdlop, brydloppa; *an.* brûdhhlaup, brullaup, brullup, *ſchwed.* bröllopp, *dän.* bryllup; *nd.* brûdlacht. *RA 434.*
brûthlauftîc *ahd. Adj. nuptialis, hochzeitlich.*
brûths *g. ſtF. ſ.* brût.
brutî *ahd. F. ſ.* bruttî.
brûtiboto, —poto, prûteboto *ahd. ſchwM. paranymphus.*
brûtigomo, prûtigomo, briutegomo, priutegomo *ahd., mhd.* briutegome, briutegom, —gum, —goum, —gunt, *md.* brûdegamè *ſchwM. (Mann der Braut) Bräutigam. Aſ.* brûdigumo, *nnld.* bruidegom, bruigom, *agſ.* brŷdguma, *engl.* bridegroom, *an.* brûdhgumi, *ſchwed.* brudgum, *dän.* brudgom; *g.* [brûdguma].
[brûtikamara], prûtichamara, prûtchamara, briutechamera *ahd. ſtF1 Brautkammer.*
[brûthûs], prûthûs *ahd. ſtN. thalamus.*
brûtchemenâte *ſ.* brûtechemenâtâ.
brûtlachen *mhd. ſtN. u.* brûtlach *ſtM. eine Art Tuch oder Zeug.*
brûtleich *mhd. ſtM. Brautgeſang.*
brûtleichen *mhd. ſchwV. Hochzeit machen.*
brûtleite *mhd. ſtF1 (Führung der Braut), Hochzeit.*
brûtliet *mhd. ſtN. Brautlied, Hochzeitlied.*
brûtlîh, prûtlîh *ahd. Adj. bräutlich, hochzeitlich.*
brûtlouft *ahd. mhd. ſ.* brûthlauft.
brûtlouftlîh *ahd. Adj. hochzeitlich.*
brûtmiete *mhd. ſtF1 Mitgift.*
brûtmuos *mhd. ſtN. Brautſpeiſe. S.* briutelabe.
brûtpitil *ahd. ſtM1 paranymphus.*
brûtſamenunga *ſtF1 ahd. Notk. eccleſia.*
brûtſchaft *mhd. ſtF2 Vermählung.*
brûtſtuol *mhd. ſtM. ſ.* brûteſtuol.
[bruttelîch], pruttelîch, prutelîch *ahd. Adj. ſchrecklich. Adv.* prutelîcho. *Mit d. folg. zu* brëttan.
brutten, prutten *ahd., mhd.* brutten *ſchwV. erſchrecken; mhd. refl. m.* nâch *ſich furchtſam richten nach (Heinr. Erinn. 337).*
brutteſalîn *ahd. F. terror.*
bruttî, brutî, pruttî *u.* pruttîn *ahd. F. terror.*
[bruttiſc], pruttiſk *ahd. Adj. torvus, ſchrecklich, grimmig.*
brûwen *mhd. ſtV. ſ.* briuwen.
bruʒî, bruʒʒî *ahd. F. fragilitas, Gebrechlichkeit. Mit d. folg. zu* brioʒan.

bruzîg *ahd. Adj. fragilis. Zum vor.*

bû, pû *ahd., mhd.* bû (*Gen.* bûwes) *u.* bou (*Gen.* bouwes) *ſtM., ſelten ſtN. Beſtellung des Feldes, Ackerbau, Landwirtſchaft; beſtelltes Feld, bebautes u. bewohntes Land; Wohnſitz, Wohnung; Bau einer Wohnung, eines Hauſes, eines Gebäudes; Gebäude. Aſ. agſ.* bû *ſtN. Wohnung; an.* bû *ſtN. Wohnung, Wirtſchaft, wirtſchaftl. Beſitz, Heerde; ſchwed. dän.* bo. *Zu* bûwan.

buag *ahd. ſtM. ſ.* buog.

buah *ahd. Subſt. ſ.* buoh.

buahſtab *ahd. ſtM. ſ.* buohſtab.

buachari *ahd. ſtM. ſ.* buohhari.

bûan *aſ. ahd. ſchwV. ſ.* bûwan.

bûâri, pûâri *ahd., mhd.* bûwære *ſtM. Bewohner.*

buaza *ahd. ſtF. ſ.* buoza.

buazen *ahd. ſchwV. ſ.* buozjan.

bûbe *md. ſchwM. ſ.* buobe.

bûde *md. ſchwF. ſ.* buode.

büeberîe *mhd. ſtF. lüderliches Leben; Büberei. Zu* buobe.

budeming, budeminc, budimink *ahd. amhd. ſtM. omentum, corporalis lacuna, Bauchhöhle, Bauch.*

büechel, büechelîn, büechlîn *mhd. ſtN. ſ.* buochelîn.

büechîn *mhd. Adj. ſ.* buochîn.

bûen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* bûwan.

büezen *mhd. ſchwV. ſ.* buozjan.

buf, puf *mhd. ſtM. Schlag, Stoß; Buffſpiel, Würfelſpiel wobei gleiche Zalen geworfen werden müßen. Afrz.* buffe *Schlag od. Stoß mit der Hand, ital.* buffo *Windſtoß,* buffetto *Naſenſtüber; ital.* buffare, *prov. ſpan. port.* bufar *wehen, ſchnauben.*

bûfe *md. ſchwM. ſ.* buobe.

buffen *mhd. ſchwV. ſchnauben, bellen. Zu* buf.

bûgeræte *mhd. ſtN. Baumaterial.*

buggëan *aſ. ſchwV. ſ.* bugjan.

buggeler *mhd. ſtM. ſ.* buckelære.

buggeram, buckeram *mhd. ſtM. ſteifes aus Ziegenhaaren gewebtes Zeug. Mlat.* boquerannus, *prov.* bocaran, boqueran, *frz.* bougran, *ital.* bucherame.

buggeramen *mhd. ſchwV. mit* buggeram *verſehen, ausſchmücken; ausſtaffieren.*

bugjan *g. unr. ſchwV. P. 98 kaufen. Aſ.* buggëan (*Part.* giboht), *agſ.* bycgan, *engl.* buy.

bugt *nd., nnld.* bogt, *nmd.* (*tür.*) bucht *ſtF. Krümmung, Einbiegung, auch des Ufers; Dach, Gebäude; verkrümmtes ſchlechtes Zeug. BremWb. 1, 107. Daher nhd. (nach der Mitte des vor. Jhdts)* die bucht *Einbiegung des Ufers. Schwed. dän.* bugt. *Zu* biogan.

bûh, bûch, pûch *ahd., mhd.* bûch, *md.* bûk *ſtM. Bauch; Rumpf. AndPſ.* bûk, *mnld.* bûc, *nnld.* buik, *agſ.* bûc, *altengl.* bûc, bouk; *an.* bûkr, *ſchwed.* buk, *dän.* bug. *Davon ital.* buco, buca, *ſpan.* buco, buque *Hölung, prov. afrz.* buc *Rumpf. Eigtl. der genießende, die Speiſen einnehmende Körperteil: vgl. gr.* φαγεῖν *eßen; ſkrWz.* bhuǵ *a.* bhug *genießen.*

bûhaft, pûhaft *ahd., mhd.* bûhaft *Adj. beſtellbar (v. Acker); einträglich; bewohnbar.*

buhil, puhil, puol, buol *ahd., mhd.* buhel, bühel *ſtM. Hügel. Zu* biogan.

buhs *mhd. ſtM. Buchs, Buchsbaum. Mit engl.* box, *port.* buxo, *ſpan.* box, *ital.* boſſo, *frz.* buis, *prov.* bois *aus lat.* buxus, *gr.* πύξος.

buhſâ, puhſâ *ahd., mhd.* buhſe, bühſe *ſchwF. Büchſe. Aus gr. lat.* pyxis, *mlat.* buxis, poxis, buxida (*a. d. Acc.* pyxida), buxdia, buſtia, *woher auch prov.* boiſſa, boſtia, *afrz.* boiſte, *nfrz.* boîte; *frz.* deboîter *aus der Pfanne* (boîte) *bringen, verrenken,* boîter *hinken; abgel. mlat.* buſtellus, *frz.* boiſſeau, *mdartl.* boiſteau, *engl.* buſhel *Scheffel.*

búhurdieren *mhd. ſchwV. den* buhurt *reiten; afrz.* bohorder, behourder. *S. d. folg.*

búhurt *mhd. ſtM. Ritterſpiel, wobei man in Scharen auf einander reitet. Aus afrz.* bouhourt, bohort, behort; *prov.* beort, biort, bort, *aſpan.* bohordo, befordo, *aport.* bofordo, bafordo, *ital.* bagordo, bigordo; *mlat.* behordium. *S.* hurt, hurten.

buc *mhd. ſtM. Schlag, Stoß; Sturz.*

buc *and. ſtM. ſ.* boc.

bûch *ahd. mhd. ſtM. ſ.* bûh.

bûchen *mhd. ſchwV. mit Lauge waſchen.*

buckel *mhd. ſtM. u. ſchwF. die aus Erzbeſchlage beſtehnde halbrunde Erhöhung in der Mitte des Schildes. Afrz.* bocle, blouque, *prov.* bocla, bloca, *aſpan.* bloca, *mlat.* buccula, bucula *dasſ., v. lat.* buccula *Backen.*

buckelære, buckeler, buggeler *mhd. ſtM. Schild mit einem Buckel (wie frz.* bouclier, *prov.* bloquier, *ital.* brocchiere); *mit einer derartigen Schutzwaffe verſehener Mann. Zum vor.*

buckelrîs *mhd. ſtN. Verzierung um den Schildbuckel.*

bucken, bücken, pucken (*Prät.* bucte) *mhd. ſchwV. bücken. Zu* biogan.

buckeram *mhd. ſtM. ſ.* buggeram.

[buckili], puchili, pochili, pochilîn *ahd., mhd.* böckelîn *kleiner Bock. Demin. zu* bok.

[buckîn], puchîn, bucchîn *ahd. Adj. vom Bock, hircinus.*

buccus *mlat. f.* bok.
buchfenvaz *md. ftN. Büchfe, Flafche.*
bûland *af. ftN. angebautes Land.*
bulver *md. f.* pulver.
bulgâ, pulgâ *ahd., mhd.* bulge *fchwF. lederner Sack, Felleifen, Ranzen; mhd. auch aufgefchwollene Woge, wie an.* bylgja *fchwF., fchwed.* bölja, *dän.* bölge, *engl.* billow. *Nhd. 16. 17. Jhdt.* bulge *fchwF. Schlauch, Ranzen, Woge, fchweiz.* bulge *Ranzen.. Zu* bëlgan. *Davon ital.* bolgia, *afrz.* boge *(afrz.* bouge *Stübchen), abgel. fpan.* burjaca, *frz.* bougette, *woher altengl.* bogett, bougett, *neuengl.* budget *Ranzen Vgl. kelt. altir.* bolc, *gael.* builg, *lat. gall.* bulga *lederner Beutel, Tafche.*
[bûliflag], pûliflac *ahd. (lex Alam. 59; lex Baj. 3, 1. 4, 1), mhd.* bûlflac *ftM1 Beulenfchlag, Schlag durch den eine Beule entfteht. S.* bûljâ.
bûliute *mhd. ftM. Pl. Ackerleute; Bauern.*
[bûljâ], bûllâ, pûllâ, puillâ *u.* paulâ *ahd. fchwF. papula, puftula, Blatter, mhd.* biule *fchwF. Beule, durch Schlag od. Stoß aufgelaufene Stelle am Körper. G.* [bauljô]; ufbauljan *fchwV.* τυφοῦν, *auf blafen.*
bullen *mhd. fchwV. f.* bullôn.
[bullôd], pullôd *ahd. ftM. gemitus. Zum folg.*
[bullôn], pullôn *ahd., mhd.* bullen, büllen, püllen *fchwV. brüllen; braufen, tofen. Zu* bëllan.
bulzen, pulzen *mhd. fchwV. fchnell wie ein* bolz *fahren.*
bûman *mhd. unrM. Bauer; Ackerknecht; Pächter.*
bundi *g. ftF1 Band, in* gabundi.
bündic *mhd. Adj. verbündet. Zu* bunt *ftM.*
bundnan *g. ftfchwV. in* andbundnan.
büne, bün *mhd. ftF. Breterboden; Decke eines Zimmers; erhöhtes Bretergerüft, Bühne. Nd.* bûn, *nnld.* beun.
buneiz *mhd. ftMN. f.* puneiz.
bunge *mhd. fchwF. Trommel, Pauke. Davon lett.* bunga *Trommel. Zum folg.*
bungen *mhd. fchwV. trommeln, pauken. Nhd. fchweiz.* bungen, büngen *fchlagen, Stöße geben, pochen, Iter.* bungeln *dasf.,* bung *Schlag, Stoß Stald. 1, 242. S.* bangen.
bungener, bungenfleger *mhd. ftM. Trommler, Pauker. Z. vor.*
bunfih *ahd. d. i.* bî unfih.
bunt *mhd. ftM.* (*Gen.* bundes) *Zufammengebundenes: Feßel, Knoten; Bündel; Verband; der Bund im Bretfpiel, eine Reihe von Steinen neben einander; Bündnis. Zu* bintan.
bunt *mhd. Adj. fchwarz u. weiß gefleckt, geftreift. Nnd.* bunt, *mnld. nnld.* bont *gefleckt, fchäckig. Wol aus lat.* punctus.
bunt *mhd. ftN. Buntwerk, eine Art geftreiftes Pelzwerk. Neutr. des vor. Adj. Daher ungr.* bunda *der Pelz.*
buobe *mhd., md.* bûbe, bûfe *fchwM. Junge, Bube; junger zuchtlofer Menfch; Nichtsnutz, Schelm. Ahd. Eigenn.* Puopo, Puabo, Buobo, Bôbo; *af. Eigenn.* Bôvo; *nd.* bove, *preuß.* bôfke *Taugenichts,* boven *ftelen; nld.* boeve, boef, *fchwed.* bof; *agf.* [bôba, bôfa], *engl.* boy. *Aus lat.* pûpus *Knäbchen?*
buobenîe *mhd. ftF. Wefen eines* buoben.
buode *mhd., md.* bûde *fchwF. Bude. Altengl.* bôthe, *engl.* booth; *an.* bûdh *ftF.; dän.* bod. *Zu* bûwan. *Davon lit.* búda, *lett.* bûda, *poln.* buda, *böhm.* buda, bauda, *ruß.* budka *Bude, Breterhütte.*
buoden *fchwV. eine Bude auffchlagen.*
buog, buag, puog, puac, poak *ahd., mhd.* buoc (*Pl.* büege) *ftM2 das obere Gelenk des Oberarms, die Achfel; das obere Gelenk des Schenkels, die Hüfte; bei Tieren das obere Gelenk des Vorderbeins, der Bug. G.* [bôgs]; *agf.* bôg, *engl.* bough; *an.* bôgr (*Pl.* bœgir), *fchwed.* bog, *dän.* bov; *nnld.* boeg. *Zu* biogan. *Vgl. gr.* πῆχυς *(ftatt* φῆχυς*) Unterarm, Arm, zend.* bâzus *Arm, aperf. in* Ἀρτάβαζος *d. i. tüchtig durch den Arm, nperf.* bâzû; *fkr.* bâhus *Unterarm, Arm; urfpr.* bhâghus.
buoh, puoh, poah, buah, pôh, bôh *ahd. ftMFN.; af.* bôc, buok *ftFN.; mhd.* buoch, *md.* bûch *ftN., md. auch ftF. Buch. G.* bôka *ftF1 Buchftab, Pl.* bôkôs *Buch; agf.* bôc (*Pl.* bêc), *engl.* book; *an.* bôk (*Pl.* bœkr), *fchwed.* bok (*Pl.* böker), *dän.* bog (*Pl.* böger); *nnld.* boek (*Pl.* boeken). *S.* buohftab, buochâ.
[buohfaz], poahfaz *ahd. ftN. bibliotheca.*
buohfël, puohfël *ahd., mhd.* buochvël *ftN. Pergament. Agf.* bôcfël; *an.* bôkfëll.
[buohblat], puohplat *ahd. ftN. fchedula.*
[buohgoumil], puochcoumil *ahd. ftM. bibliothecarius, Bücherauffeher.*
buohhâri, buachâri, puachari *ahd. ftM. Schriftgelehrter, fcriba. G.* bôkareis *dasf.*
[buohkamara], puohchamara, puoch-, buochchamera *ahd., mhd.* buochkamere *ftF. Bücherkammer, bibliotheca, archivum.*
buohchamerîg *ahd. Adj. bibliothecalis.*
buohlift *ahd. ftM. Gelehrfamkeit; Pl. liberales artes.*
[buohmeiftar], puohmeiftar *ahd., mhd.* buochmeifter *ftM1 fcriba, Schriftgelehrter.*
buohftab, buah—, puohftab, puah—, puohftap, pôh— *ahd., mhd.* buochftap *ftM. u. mhd.* buochftabe *fchwM.*

Buchstabe. Af. bôcstaf; *nnld.* boekstaf (*Pl.* boekstaven); *agf.* bôcstäf (*Pl.* bôcstafas) *stM.; an.* bôcstafr *stM., schwed.* bôkstaf, *dän.* bogstav; *g.* [bôkastafs, *Pl.* —stabôs]. *Eigtl. Zweigstück der Buche mit eingeritzten Runenzeichen zu Loos u. Weissagung, Tac. Germ. 10.*

buoc *mhd. stM. s.* buog.

buoch *mhd. stN. s.* buoh.

buoch *mhd. stN. Buchwald; Wald.*

buochâ, puochâ, puachâ, poahâ, pôhha, *ahd., mhd.* buoche *schwF. fagus, Buche. Agf.* bôc *F.,* bêce *N., engl.* beech; *nnld.* beuk *M.; an.* beyki (*für* bœki) *N., schwed.* bok, *dän.* bög. *Davon böhm.* buk *Rotbuche. Vgl. lat.* fâgus *Buche; gr.* φηγός *Art Eiche,* φηγών *Eichenwald,* φαγεῖν *eßen: eigtl. ein Baum mit eßbaren Früchten.*

buochbein *mhd. stN. Bugbein, Vorderblatt, Vorderkeule.*

buochelîn, buochlîn, büechelîn, büechlîn, büechel *mhd., md.* bûchelîn *stN. Büchlein; gereimtes Schreiben an die Geliebte, Liebesbrief; Liebesgedicht. Demin. zu* buoh.

buochvël *mhd. stN. s.* buohfël.

buochvëller *mhd. stM. Pergamentmacher.*

buochholz *mhd. stN. Buchenwald.*

buochîn, büechîn *mhd. Adj. von Buchenholz, büchen, buchen. Zu* buochâ. *Vgl. lat.* fâginus, *gr.* φήγινος.

buochisch *mhd. Adj. lateinisch. Adv.* buochischen.

buochchamera *ahd., mhd.* buochkamere *f.* buohkamara.

buochmeister *mhd. stM. s.* buohmeistar.

buochsager *mhd. stM1 der aus einem Buche vorliest.*

buochscrift *ahd. stF2 litteratura.*

buokspâhi *as. Adj. litteratus, gelehrt.*

buochstaben *mhd. schwV. die Buchstaben setzen, in Buchstaben ausdrücken; buchstabieren.*

buochstap *mhd. stM. s.* buohstab.

buochtichter *mhd. stM. Verfaßer eines prosaischen Buches.*

buochwîse *mhd. Adj. schriftgelehrt, gelehrt.*

buol *ahd. stM. s.* buhil.

buole *mhd. schwM. Geliebter, Freund; Geliebte; später auch schwF. Geliebte. Mnld.* boel, *nnld.* boel *MF. Ahd.* Buolo, Puolo, Pualo *Eigenn., zsgz. a.* Buobilo, Puabilo *od. a.* [Bugilo, Buhilo, Bûwilo]?

buolen *mhd. (15. Jhdt) schwV. lieben.*

buolerîe, buolrî *mhd. stF. Liebschaft, Bulerei.*

buollîn *mhd. stN. Demin. zu* buole.

buolschaft *mhd. stF2 Liebschaft.*

buosem, buosen *stM. s.* buosum.

buosemblëch *mhd. stN. Metallblättchen als zierender Besatz an der Brustbekleidung.*

buost *mhd. stM. od. N? Baststrick, Strick. Zu* bast.

buosum, puasum, pôsum, puosam, buosem *ahd., mhd.* buosem, buosen *stM. Busen, gremium, sinus; in der Rechtsspr. Verwantschaft. Agf.* bôsum, bôsem, *engl.* bosom, *nnld.* boezem, *fris.* bôsm. *G.* [bôsms *f.* bôhsms, *a.* bauhsms]? (*wie g.* drauhsna drausna, [vaúrhstv] vaúrstv, *g.* niuhsjan *as.* niusjan, *ahd.* [brohsama] brosama). *Zu* biogan.

buota *as. stF1 s.* buoʒa.

buoʒ, puoʒ *ahd., mhd.* buoʒ *stF2 Beßerung, Abhilfe, Heilung. Zu* baʒ.

buoʒa, puoʒa, buaʒa *ahd., mhd.* buoʒe *stF1 Buße, Beßerung, Vergütung, Strafe; Heilung; Heilmittel. G.* bôta *stF1 Nutzen; as.* bôta, buota *wie hd.; an* bôt (*Gen.* bôtar, *Pl.* bœtr) *stF. Heilung, Vergütung. Zu* baʒ.

buoʒfertig *mhd. Adj. bußfertig.*

[buoʒjan, puoʒjan], puoʒan, puaʒan, buoʒan, buaʒan *ahd., mhd.* buoʒen, büeʒen *schwV. beßern; beseitigen m. GenS. u. DatP.; losmachen von m. AccP. u. GenS.; helfen; durch Buße gut machen; Buße nehmen für, bestrafen. G.* bôtjan *schwV. nützen. As.* bôtjan, buotjan *wie hd.; agf.* bêtan; *an.* bœta. *Zu* buoʒ, buoʒa.

buoʒliet *mhd. stN. Bußlied.*

buoʒsac *mhd. stM. Bußsack.*

buoʒwirdic *mhd. Adj. beßerungswürdig.*

bur *md. stF. Wind. An.* byrr *dass. Vgl. aslav.* ruß. burja *Sturm, Aufruhr; gr.* φύρειν *mischen, zus.rühren, verwirren; lat.* furfur *(Gemengsel) Kleie,* furere *wüten.*

bûr, pûr *ahd. stM. Wohnung, Haus. Agf.* bûr *dass., engl.* bower *Wohnung, Hütte, Zimmer, Kammer, Laube; an.* bûr *stN. Frauengemach, Speisekammer, dän.* buur *einzelstehndes Haus, Vogelkäfich; nhd.* bauer *Vogelkäfich, mdartl. Vorratskammer. Davon frz. mdartl. (norm.)* bur *Wohnung, afrz.* buron *Hütte, wallon.* baur *Wagenschuppen. Zu* bûwan.

bûr *mhd. schwM. s.* bûre.

bûrât *mhd. stM2 Unterhalt durch Feldarbeit.*

burdî, purdî, purdîn, purthîn, purdhîn, burthîn, burdîn *ahd., mhd.* burde, bürde, bürden *F. was gehoben od. getragen wird: Tracht, Bürde, Last; Fülle. G.* baúrthei φορτίον, *agf.* byrdhen, *engl.* burden (*für* burthen), *mnld.* borde, *an.* byrdhi, *dän.* byrde, *schwed.* börda. *Zu* bëran. *Vgl. gr.* φορτίον *Last.*

[burdili], purdili *ahd., mhd.* bürdlîn *stN. kleine Last, fasciculus. Demin. z. vor.*

burdinôn *od.* gi— *ahd., amhd.* **burdenen** *od.* ge— *ſchwV. belaſten mit (Gen.,* von). *Zu* burdî.
bürdlîn *mhd. ſtN. ſ.* burdili.
burdrĕf *ahd. ſtN. pera.*
bûre, bûr *mhd. ſchwM. Bauer, agricola. S.* gabûr. *Zu* bûr.
bürel, pürel *mhd. ſtM. anus: der hervortretende, ſich erhebende Teil, ſ.* burjan.
buren *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* burjan.
burg, purg, purc, puruc, purag *ahd., mhd.* **burc** *(Gen.* bürge) *ſtF2 befeſtigter Platz, Schloß, Burg, Kaſtell; Stadt. G.* **baúrgs**, *aſ.* burg, burug, *agſ.* byrig, *engl.* borough, *an. ſchwed. dän. nnld.* borg. *Davon ital.* borgo, *ſpan. port.* burgo, *prov.* borc, *frz.* bourg. *Mit* bërg *zu* bërgan.
burgâri *ahd., mhd.* **burgære** *ſtM1 Bewohner einer befeſtigten Stadt. G.* baúrgja *ſchwM.* πολίτης.
bürge *mhd. ſtF. Bürgſchaft, cautio, fidejuſſio. RA 619.*
bürge *mhd. ſchwM. ſ.* burgjo.
bürgel *mhd. ſtM. ſ.* burgil.
burgelîn *mhd. ſtN. kleines Kaſtell.*
burgetor, bürgetor *ſtN. ſ.* burgitor.
burgêwa *ahd. ſtF1 lex civitatis.*
burggrâvo, burc—, purkrâvo *ahd., mhd.* **burcgrâve** *ſchwM. Burggraf, Stadtrichter, prætor, præfectus.*
burghalto *ahd. ſchwM. der eine Burg oder Stadt hält, verteidigt, ſchirmt.*
[burgil], purgil *ahd., mhd.* **bürgel** *ſtM. Bürge.*
burgilâ *ahd. ſchwF. caſtellum.*
[burgiſk], purgiſk *ahd. Adj. ſtädtiſch.*
burgiſli *and. (glLipſ.) ſtN. ſepulchrum.*
burgitor, burgetor *ahd., mhd.* **bürgetor,** purctor *ſtN. Burgtor, Stadttor.*
[burgjo], purgjo, purgëo, purkëo, purigo, burigo, **purgo, burgo** *ahd., mhd.* **bürge, pürge,** *md.* borge *ſchwM. Bürge.*
burgkunig *ahd. ſtM. König der Stadt.*
[burglîh], purclîh, purglîh, burclîh *ahd., mhd.* **burclîch** *Adj. die Burg od. Stadt angehnd, urbanus, civilis.*
burgliut *ahd. ſtM2 civis. Aſ.* burgliudî *ſtM2 Plur.*
burgôn *ahd. ſchwV. eine Stadt gründen.*
burgſelda *ahd. ſtF1 civitatis habitaculum.*
burgwahtil, —wahtel *ahd. ſtM1 Burgwächter, Stadtwächter.*
burigo *ahd. ſchwM. ſ.* burgjo.
bûrîn *mhd. F. Bäuerin. Zu* bûre.
bûring, pûring *ahd. ſtM1 colonus.*
[burjan], purjan, purjen, purren, puren, burren, buren *ahd., mhd.* **buren, bürn** *ſchwV. erheben, in die Höhe heben od. halten. An.* byrja, *nnld.* beuren. *Zu* bor.
burc *mhd. ſtF2 ſ.* burg.
burcban *mhd. ſtM2 Gebiet innerhalb deſſen die ſtädtiſche Gerichtsbarkeit gilt.*
burcbehüeter *mhd. ſtM. caſtellanus.*
burcbërc *mhd. ſtM. Berg auf dem die Burg liegt.*
burcbühel *mhd. ſtM. Hügel auf dem eine Burg ſteht.*
[burcdiet] *mhd., md.* **burcdît** *ſtF2 Bewohner od. Beſatzung einer Burg.*
burcdinc *mhd. ſtN. Gerichtsverſammlung in der Burg od. der Burginſaßen.*
[burcgebiet] *mhd., md.* **burcgebît** *ſtN. Burggebiet, Stadtgebiet.*
burcgedinge *mhd. ſtN. ſ. v. a.* burcdinc.
burcgenôȥe *mhd. ſchwM. Mitbewohner einer Burg oder Stadt.*
[burcgeſuoch] *mhd., md.* **burcgeſûch** *ſtN. territorium caſtri.*
burcgrabe *mhd. ſchwM. Burggraben, der die Burg od. Stadt außerhalb der Mauer umgebende Graben.*
burcgrâve *mhd. ſchwM. ſ.* burggrâvo.
burclîch *mhd. Adj. ſ.* burglîh.
burclîte *ſchwF. Abhang des Burgberges.*
burcmûre *mhd. ſtF. Burgmauer.*
burcporte *mhd. ſchwF. Burgpforte.*
burcwal *mhd. ſtN. Wall um eine Burg oder Stadt.*
burcwëc *mhd. ſtM. Weg der zur Burg führt.*
burlîh, purlîh *ahd. Adj. erhaben. Adv.* burlîcho.
burlîchî, purlîchî *ahd. F. Erhabenheit.*
burlîchôn, pur— *ahd. ſchwV. erheben, exaltare.*
bürn *mhd. ſchwV. ſ.* burjan.
burnâdre *md. ſtſchwF. Quellader.*
burne *mhd. ſchwM. ſ.* brunna.
burnen *md. ſchwV. brennen. Part. Präſ.* burnde. *Zu* brinnan.
burolang *ahd. Adj. ſehr lang, allzulang. S.* bora—.
burren *ahd. ſchwV. ſ.* burjan.
burſe *ſpät mhd. ſchwF. Geldbeutel; Kaſſe; gemeinſchaftliches Wohn- u. Koſthaus der Studenten, wo ſie aus gemeinſchaftlicher* burſa *leben; ſtudentiſche Genoßenſchaft. Aus mlat.* burſa *marſupium, contubernium, vom gr.* βύρσα *Fell, Haut, Schlauch; wozu auch ital. prov.* borſa, *ſpan. port.* bolſa, *frz.* bourſe *Börſe, Geldbeutel, Verſammlungsort d. Kaufleute.*
burſenlëben *ſpät mhd. ſtN. Studentenleben.*
burſenknëht *ſpät mhd. ſtM. Student.*
bûrſchaft *mhd. ſtF2 Geſamtheit der Bauern; gemeines Volk.*

burſt, purſt (Pl. purſte, burſte) ſtM. u. porſt (Pl. porſt u. porſtir) ſtN. u. burſtâ ſchwF. ahd., mhd. borſt, porſt ſtM. u. N. (Pl. borſter) u. borſte ſchwF. ſeta, Borſte; jaculum. Agſ. byrſt, an. burſt, buſt, ſchwed. borſt, nnld. borſtel, engl. briſtle. S. barrên.

bürſte mhd. ſchwF. Bürſte. Zum vor.

bürſten mhd. ſchwV. bürſten.

burt ahd. mhd. ſtF2 Geburt. Zu bëran.

burthinnja aſ. ſtF1 (nur im DatPl. burthinnjôn) Bündel. S. burdî.

burtîg, purtîg ahd., mhd. bürtec Adj. gebürtig, von Geburt.

bürzel mhd. ſtM. Name einer Krankheit.

burzel mhd. ſchwF. ſ. purzel.

bûſache mhd. ſtF. Baumaterial.

bûſen mhd. ſchwV. ſchwelgen.

buſîne, puſîne, buſûne, puſûne mhd. ſchwF. Poſaune. Aus afr. buiſine vom lat. buccina.

buſînære, buſûnære, puſ—, buſûner, puſ— mhd. ſtM. Poſauner, Poſaunenbläſer. Z. vor.

buſc, boſc ahd., mhd. buſch, puſch, boſch, boſche ſtſchwM. Buſch; Büſchel, Strauß. Mit mlat. buſcus, boſcus, ital. boſco, ſpan. port. boſque, prov. boſc, frz. bois Gehölz, u. den Abltgen frz. boſquet, bocage u. bouquet aus einer ahd. Adjectivform [bûwiſc, bûiſc] Baumaterial, Holz.

[bûſk], pûſk ahd., mhd. bûſch, pûſch ſtM2 (Pl. biuſche) Bauſch, Wulſt, Wulſt des Sattels, ahd. ceſtus; Schlag der eine Beule macht. Dazu biuſchen.

buſchach, puſchach mhd. ſtN. Gebüſch.

büſchel mhd. ſtN. Büſchel.

buſns g. ſtF2 Gebot, in anabuſns. Zu biudan. S. biotan.

buſûnære, buſûner mhd. ſtM. ſ. buſînære.

buſûne mhd. ſchwF. ſ. buſîne.

buſûnen mhd. ſchwV. poſaunen.

buſûnſchal mhd. ſtM. Poſaunenſchall.

bûtan aſ. Adv. ſ. biûzan.

büte, buten, büten mhd. F. ſ. butîn.

bütenære, büttenære, bütner mhd. ſtM. Büttner, Bötticher. Zum vor.

buter, butere ſ. butrâ.

buterich mhd. ſtM. ſ. butirih.

butiglære, büttiglære, putigler mhd. ſtM. Schenk, Mundſchenk. Mlat. buticularius, frz. boutier, boutillier, bouteiller, v. mlat. buticula, puticla, botilia, ital. bottiglia, ſpan. botilja, botija, frz. bouteille, Demin. v. ital. botte, ſpan. prov. bota, frz. botte, boute Faß, Kübel, Stiefel, zu mlat. buta: ſ. butîn, botachâ.

butil, putil ahd., mhd. bütel ſtM. Gerichtsbote. Agſ. bydel. Nbform ahd. pittil, petil, wovon ital. bidello, ſpan. prov. bedel, frz. bédeau. Zu biotan.

[bûtil], pûtil ahd., mhd. biutel ſtM1 Beutel.

butîn, putîn, budîn u. putîna ahd., mhd. buten, büten, bütten, büte, bütte F. Butte, Bütte, cupa. Agſ. byden, butte, bytte, engl. butt, an. bytta, ſchwed. bytta, dän. bötte. Ital. bottina. Zu mlat. buta. S. butiglære u. botachâ.

[butirih], putirih, putirich ahd., mhd. puterich, pütrich, buterich, butrich ſtM. Schlauch, Faß. And. (glLipſ.) buteric, butrik uter. Nhd. mdartl. bair. bütterich, büttrich ſtM. Fäßchen: Schm. 1, 225. Zum vor.

butrâ ahd., amhd. butere, putere, mhd. buter, butter, puter ſchwF u. M. Butter. Agſ. butere ſchwF., engl. butter, friſ. butere, nnld. boter. Mit ital. butiro, burro, frz. beurre aus lat. butyrum, gr. βούτυρον (von βοῦς u. τυρός Käſe).

butrich mhd. ſtM. ſ. butirih.

butte mhd. ſchwF. Hagebutte.

bütte, bütten mhd. F. ſ. butîn.

butter mhd. ſ. butrâ.

butze, bütze mhd. ſtFN. ſ. puzz.

butze mhd. ſchwM. Poltergeiſt, Butzemann Myth.[2] 474. 956; (ausgeſtopftes) Schreckbild; Larve; abgeſchnittenes Stück, Maſſe, Klumpen. Nnd. butt ſtumpf, plump, grob, ungeſchliffen BremWb. 1, 172, nnld. bot dasſ.; isld. bûtr ſtM. Holzklotz. S. walapauȥ. Zu bôȥan.

butzen, bützen mhd. ſchwV. putzen, auskleiden, aufſchmücken; wegputzen, verzehren.

bûunga ahd., mhd. bûwunge ſtF1 habitatio.

bûwâ ahd. ſchwF. Bebauerin (des Feldes), cultrix.

bûwan, pûwan, bûwen, pûan, bûan, pûen, bûen ahd., mhd. bûwen, bûen, bouwen, biuwen ſchwſtV. (ſ. biruun) intr. Feldbau treiben, wohnen; tr. bebauen, bewohnen. G. bauan ſtV (ablred15? GSpr. 867) ſchwV., aſ. bûan, bûwan, bûôn ſchwV., agſ. bûan, bûvan ſtV., bŷvan ſchwV., an. bûa ſtV. S. bium, bim. Vgl. lit. bûti ſein (Prät. buvaũ, Fut. búſiu), bùtas Haus; aſlav. byti ſein; lat. fuam, fui, futurus, fore, fêtus, fênum, fênus, favus; gr. φύειν wachſen laßen, werden machen, φύεσθαι werden, φυή Wuchs, φύσις Natur, φῦμα Gewächs, φῦλον, φυλή Geſchlecht, φώς φωτός (herangewachſener) Mann; ſkr. Wz. bhû werden, ſein (Präſ. bhávâmi), bhavas Entſtehung, bhâvas Zuſtand, bhûtis Daſein, bhûmis

Erde; zend. aperſ. bû *werden, ſein,* bûmis *F. Erde, nperſ.* bûm *dasſ.*
bûwære *mhd. ſtM. ſ.* bûâri.
bûwelinc *mhd. ſtM. colonus.*
bûwen *mhd. ſchwV. ſ.* bûwan.
bûwenlîch *mhd. Adj. wolgebaut, baulich, in gutem baulichen Zuſtande.*
bûwunge *mhd. ſtF. ſ.* bûunga.
bûz, pûz *mhd. ſtM. Schlag, Schmiß, Stoß. S.* biuz. *Zu* bôzan.
bûze *mhd. ſchwF? eine Art Schiff.*
bûzen *mhd. ſchwV. bauzen (Nhd. WB. 1, 1202), gackern wie die Hühner.*
bûzen *md. Präp. ſ.* biûzan.
buzza *ahd. ſtF1 ſ.* puzz.
buzzel *mhd. ſtN. Tönnchen, Krug. Afrz.* boucel, *mlat.* bucellus.
byſſaun *g. DatSg. zu* [byſſau] *od.* byſſus? *gr. βυσσός Leinwand.*

C *ſiehe* K.

D.

dâ *mhd. Adv. ſ.* dâr.
daban *g. ſtVabl4 paſſen, in* gadaban *ſich ſchicken für (Acc.), ſich ereignen;* gadôbs *Adj. ſchicklich, paſſend.*
dâd *aſ. ſtF2 Tat; hd.* tât, *Otfr.* dât.
daddjan *g. ſchwV. ſäugen, ſ. ahd.* tâan.
dâdîg *aſ. Adj. in* mein—, *ſ.* tâtîg.
dâdſiſu *aſ. ſtM. od. N.? ſacrilegium ſuper defunctos, heidniſches Totenklagelied* (dâd *d. i.* dôd *ſ.* bâggëbo).
dâ von *ſ.* dâr von.
dâ vor *mhd. Adv. davor, vorher.*
dag *aſ. ahd. ſtM. ſ.* tag.
dagafriſt *ahd. ſtM2 ſ.* tagafriſt.
dagalîh *ahd. Otfr. Adj. ſ.* tagalîh.
dagamuas *ahd. ſtN. ſ.* tagamuos.
dagaſtërro *ahd. ſchwM. ſ.* tagaſtërn.
dagathingi *ahd. ſtN. ſ.* tagading.
dagên, thagên, thakên *ahd., mhd.* dagen, *gew.* gedagen *ſchweigen (m. Gen.); m. Dat. ruhig zuhören. G.* thahan *ſchwV3, aſ.* thagjan *u.* thagôn *ſchweigen, an.* thegja, *ſchwed.* tiga *dasſ. Vgl. lat.* tacere; *lit.* tykà *F. Stille,* tỹkas *ſtill,* týkoti *in d. Stille lauern, auflauern,* nutỹkti *ruhig werden (v. Winde); aſlav.* tihŭ *ſtill, ſanft, freundlich,* tiho *Adv.,* tihota *F. Stille,* tihoſtĭ *F. Stille, Freundlichkeit; poln.* ciſza *Stille,* ciſzeć *ſtill werden,* ciſzyć *ſtillen; zend.* tuſna *ſtill; ſkr.* tûſhnîm *Adv. ſtill,* tuçyati *beruhigen.*
dagerât *md. ſtF. ſ.* tagarod.
dageweidi *amd. (Anno) F. ſ.* tageweide.
dags *g. ſtM1 Tag ſ.* tag; giſtradagis *Adv. geſtern; —* dôgs *— tägig in* ahtaudôgs, fidurdôgs.
dagſkîmo *aſ. ſchwM. Tagesſchein.*
dagthingi *aſ. ſtN. ſ.* tagading.
dagwërc *aſ. ſtN. ſ.* tagawërah.
dah *ahd. ſtN. ſ.* dach.
daha, thaha *ahd. (glKer. glPar.) F. culex, cinzala.*
dahâ, thahâ *ahd., mhd.* dahe, tahe *ſchwF. argilla, Lehm, Ton; teſta. G.* thahô *ſchwF. πηλός, Lehm, Ton. Eigtl. weiche formbare Erdmaſſe: vgl. gr. τήκειν (St. τακ) ſchmelzen. S.* dau.
dâhâ *ahd. ſchwF. ſ.* tâhâ.
[dahhazjan], dahhazan (*Prät.* dahhazta) *ahd. ſchwV. lodern (v. d. Flamme). Agſ.* thecean *brennen, verbrennen,* thecele *ſchwF. Fackel.*
dahîn, thahîn, (taîn) *ahd. Adj. fictilis, teſtaceus, von Lehm, von Ton, irden. Zu* dahâ.
dahs *ahd. mhd. ſtM. Dachs, melis. Davon* [*ahd. got.* thahs] *mlat.* taxus, *ital.* taſſo, *prov.* tais, taiſô, *frz.* taiſſon, *ſpan.* texon *u. (mittels der Abltg* ug) *ſpan.* tafugo, *port.* teixugo. *Eigtl. der Zimmerer, Bauer: ſ.* dëhſen.
dahshût *ahd. ſtF2 Dachsfell.*
dâht *mhd. ſtF2* (*Gen.* dæhte) *Denken, Gedanke.*
dâht *ahd. mhd. ſtN. ſ.* tâht.
daigs *g. ſtM. ſ.* teig.
daila *g. ſtF1 ſ. ahd.* teila.
dailjan *g. ſchwV. ſ.* teiljan.
dails *g. ſtF2 ſ. hd.* teil.
dak *ahd. ſtM. ſ.* tag.
dach, dah, thah *ahd., mhd.* dach *ſtN. Bedeckung; Dach; Verdeck; bildl. das Oberſte, Höchſte; Schutz, Schirm. Nd. nld.* dak, *agſ.* thäc, *an.* thak, *ſchwed.* tak, *dän.* dak, *g.* [thak]. *Vgl. kelt.* teg *Haus,* tigerna *Hausherr; lat.* tegere *bedecken,* tectum *Dach, Obdach, Haus,* tegulum *Dach,* tegula *Dachziegel,* teges *Gen.* tegetis *Decke,* tegimen *Decke,* tugurium *Hütte,* toga *Bedachung, Bekleidung; gr. τέγος Dach; u. gr. στέγος Dach, στέγειν bedecken; lit.* ſtógas *Dach,* ſtěkti (*ſ.* ſtěgti) *mit e. Dache verſehen; aſlav.* oſtegŭ *Kleid; ſkr.* ſthagati *bedecken.*

dakaſtërn *ahd. ſtM. ſ.* tagaſtërn.
dachëo *ahd. ſchwM. ſ.* dachjo.
[dakjan], dachjan, thacchan, decchan, decchen, dechen, theken, dekken *ahd., mhd.* decken (*Prät.* dacte, dahte, *Part.* gedecket, gedact, gedaht) *ſchwV. decken, bedecken; ſchützen. Afriſ.* thekka, *agſ.* theccan, *nld.* dekken, *an.* thekja, *ſchwed.* täcka, *dän.* däkke. *Cauſ. zu* dach.
[dachjo], dachëo, thagchjo *ahd. ſchwM. tector. G.* [thakja].
dal *g. aſ. ahd. Otfr. ſtN. ſ.* tal.
dala *ahd. F. ſ.* tala.
dalamaſca, dalamiſcha *ahd. F. ſ.* talamaſca.
dalath, dalatha, dalathrô *g. Adv. ſ.* tal.
dalja *g. ſchwM. in* ibdalja *ſ.* tal.
dâm *ſtN.*, dâmo *ſchwM. ahd. ſ.* tâmo.
dammjan *g. ſchwV. in* faúr—, *ſ.* temmen.
damoiſêle *mhd. F. Fräulein: afrz.* damoiſele, *nfrz.* demoiſelle, *a. e. mlat.* [dominicella], *Dem. v.* dominus.
dampfic, dempfic *mhd. Adj. dampfig; engbrüſtig.*
damph, damf *ahd., mhd.* dampf, tampf *ſtM. Dampf, Rauch. Engl. nnd. nnld.* damp, *an.* dampi, *dän.* damp. *Davon ital.* tanfo *Modergeruch. Zu* dimphan.
[damphjan], demphan, themphan, temfen *ahd., mhd.* dempfen, temphen *ſchwV. Dampf verurſachen; durch Dampf erſticken, dämpfen; erſticken, würgen. Engl.* damp, *ſchwed.* dämpa, *dän.* dämpe. *Cauſ. zu* damph.
[dampho], tampho, dempho *ahd., mhd.* dampfe, tampfe *ſchwM. catarrhus, branchus, Schnupfen.*
damphunga *ahd. ſtF1 in* vardamfunga *ſugillatio d. i. Verurſachung von Flecken durch Würgen.*
damnôn *ahd. ſchwV. in* far—.
dan *im Mhd. a. d. afrz.* dame, dan *Herr, v. lat.* dominus.
dan *mhd. Adv. ſ.* dana, danna.
dana, dhana, thana *ahd., mhd.* dane, dan, danne *Adv. von dannen, weg; von wo, wovon, wodurch. Afriſ.* thana, dana *von da.*
[danafluhtjan], thanafluhten *ahd. ſchwV. wegfliehen machen.*
danafundî, thanafunthî *ahd. F. exodus, exitus. Zu* findan.
danakêrunga, thana— *ahd. ſtF1 divortium.*
danân *ahd. Adv. ſ.* dannân.
dananumft *ahd. ſtF2 elatio, Wegnahme.*
[danaſcërran], thana— *ahd. ſtVabl1 wegkratzen.*
[danaſnîdan], thana— *ahd. ſtVabl5 wegſchneiden.*
[danatrîb], thana— *ahd. ſtM. repudium.*
[danatuon], thanaduan *ahd. unrV wegtun, entfernen.*
[danawërran], thana— *ahd. ſtVabl1 wegfegen.*
dane *mhd. Adv. ſ.* dana.
danevart, danvart, dannenvart *mhd. ſtF2 Wegreiſe, Abreiſe.*
danen *mhd. d. i.* dâ ne en—.
danvart *ſ.* danevart.
[danjan, denjan], dennan, thennen, denen, thenen *ahd., mhd.* dennen, denen *ſchwV. ausſtrecken; ſpannen, ausſpannen; ziehen. Aſ.* thenjan *ausſpannen (Netze), agſ.* thennan, thenjan *ſtrecken, ſpannen, ausſpannen, an.* thenja *dasſ., ſchwed.* tänja; *g.* thanjan *in* uf—. *Dazu* don, dona, done, donên, dunni; *ſ. auch* dinſan *u.* donar. *Vgl. lit.* tem̃pti *durch Spannen ausdehnen, Freq.* tampýti, tìmpa *Sehne,* temptýva *Bogenſehne; aſlav.* tętiva *Sehne,* teneto *laqueus; gr.* τείνειν, (*a.* τενjειν) *ſpannen,* τένων *Gen.* τένοντος *Sehne; lat.* tenere, tenor, tenus *Strick,* tendere, tendicula, tentare, temptare; *zend.* tan *ausſtrecken,* tanya *ausgebreitet; ſkr.* tanóti *dehnen,* tantis *Schnur: zu Wz.* tan *dehnen.*
danc, danch, thank *ahd., mhd.* danc *ſtM. Denken, Gedanke, Erinnerung; Dank; Geneigtheit, Wille. G.* thagks *ſtM1* χάρις, *Dank; aſ.* thanc *ſtM. wie hd., afriſ. agſ.* thanc, thonc, *engl.* thank, *an.* thakir *Pl., ſchwed. dän.* tak.
dancbâri, —pâri *ahd., mhd.* dancbære, dancber, *md.* dancbêre *Adj. Geneigtheit hervorbringend, angenehm; dankbar.*
[dancbârî], danchpârî *ahd. F. gratia.*
danbâridî *ahd. F. dankbares Weſen.*
[dancbârîg], danchpârîg *ahd. Adj. gratus, gratioſus.*
dancbêre, dancber *ſ.* dancbâri.
danken *mhd. ſchwV. ſ.* danchôn.
dankêre, danekêre *mhd. ſtF. Wegwendung;* d. tuon *fortgehn.*
dankes *mhd. Adv. aus freiem Willen, freiwillig; mutwillig.*
[dankida], denkida, denchida *ahd. ſtF1 in* ar—, bi—, far—, widar—.
[dankjan, denkjan], denchan, denchen, (tenchen), thenkan, thenken *ahd., mhd.* denken *unreg. ſchwV. (P. 98.) denken, gedenken, woran denken; nachdenken über, überlegen; zudenken; beimeſſen; in Gedanken faſſen, erdenken, erſinnen; im Sinne haben, beabſichtigen. G.* thagkjan, thaggkjan (*Prät.* thahta *d. i.* thakda) *denken, nachdenken, überlegen; aſ.* thenkjan (*Prät.* thâhta) *denken, gedenken, überlegen, aufmerken; agſ.* thencan, thencëan (*Prät.* thohte), *altengl.*

thinken, *engl.* think (*Part.* thought), *afrif.* thanka, thenkja, thenzja (*Prät.* thochte), *faterld.* thanka, *mnld.* dinken (*Prät.* dachte, dochte), *nnld.* denken (*Prät.* docht); *an.* thenkja (*Prät.* thenkta), *fchwed.* tänka (*Prät.* tänkte), *dän.* tänke (*Prät.* tänkte). *Vgl. alat.* tongêre *noffe, pränest.* tongitio *notio, ofk.* tangino *F. Meinung, Befchluß. S.* dunkjan.

danclîh, thanglîh *ahd. Adj. gratus.*

dancliche *mhd. Adv. mit Dank.*

dancnâme, dancnæme *mhd. Adj. angenehm; dankbar.*

[dankôn], danchôn, (tanchôn), thankôn *ahd., mhd.* danken *fchwV. danken, einem (Dat.) für (Gen.). Af.* thancôn, *agf.* thancjan, *engl.* thank, *an.* thaka, *fchwed.* tacka, *dän.* tacke.

danchpâri *ahd. Adj. f.* dancbâri.

danchpârî *ahd. F. f.* dancbârî.

danchpârîg *ahd. Adj. f.* dancbârîg.

dancwille *mhd. fchwM. Eigenwille, freier Wille;* dancwillen *Adv. (Gen. od. Dat.) von freien Stücken, gern.*

danna, thanna, danne, (tanne), thanne, dhanne *ahd., mhd.* danne, dann, dan, dannen, denne, denn, den *Adv. Conj. zu der Zeit, damals, dann, da, fodann; daher, deshalb; als, wenn; weil. Af.* thanna *Adv. dann, nach Comp. als. S. g. af.* than.

dannân, (tannân), thannân, danân, thanân, dhanân, thanana *ahd., mhd.* dannen *Adv. von da weg, von dannen; davon, daher, deshalb; wovon, woher, weshalb. Af.* thanân, thanana *dasf. Agf.* thanan, thanon, thonan, thonon *von da, von wo, davon, darauf. S.* dana, danna, than. *Gram. 3, 165 ff. Zum ig. Demonftrativftamme* ta.

dannenvart *f.* danevart.

dannenwanc *mhd. ftM. Davongehn, Weichen.*

danner *mhd. zfgz. a.* danne ër.

dannoch, dannocht, dennoch, dennocht *mhd. Adv. noch zu der Zeit, jetzt noch, damals noch, fodann noch, ferner; Conj. dennoch.*

[dânr] *an. ftM. Verftorbener, Gen.* dânar *in* dânararfr *Hinterlaßenfchaft eines Toten,* dânarbû *Befitztum eines Verftorbenen,* dânardagr *Sterbetag Jemandes,* dânarfê *Eigentum eines Verftorbenen, dän.* danefæ *herrenlofes Gut das dem Könige anheimfällt. Vgl. grWz.* θαν *in* ἔθανον, θάνατος. *Crt.*³ 497 *fg.*

danfôn, (tanfôn) *ahd., mhd.* danfen *fchwV. ziehen, dehnen. Zu* dinfan.

danfunga *ahd., mhd.* danfunge *ftF1 das verleumderifche Durchziehen, Durchhecheln, Klatfch. Zum vor.*

danta, thanta *ahd. Adv. deshalb; Conj. weil. S. g.* thandê.

danwërt *mhd. Adv. von da weg.*

dapfer *mhd. Adj. f.* taphar.

daphart *mhd. ftM. f.* taphart.

dar *mhd. Adv. f.* dara.

dâr, (târ), dhâr, thâr *ahd., af.* thâr, *mhd.* dâr, dâ *Adv. da, dort; wo. G.* thar *dafelbft,* tharei *wo. Agf.* thar, thär, ther *Adv. da, dort, wo, dahin, wohin, Conj. wofern; an.* thar *da. Mit* dara *zum Demftamme g.* tha, *ig.* ta. *Gram. 3, 172 ff.*

dâr *mhd. zfgz. a.* dâ ër.

dara, thara *ahd., mhd.* dare, dar *dahin, hin; wohin. Af.* thar *dahin. S.* dâr.

dâra, dâre, thâre *ahd. Adv. da, dort.*

[daraladôn], thara— *ahd. fchwV. einladen.*

daralîh *ahd. Adj. in* un—.

daram, tharam, darm, tharm (*Pl.* daramâ) *ftM1 ahd., mhd.* darm (*Pl.* derme) *ftM2 Darm. Agf.* thearm, *afrif.* therm, thirm, *nld.* darm, *an.* tharmar *Pl., fchwed. dän.* tarm. *Eigtl. der Durchfchrittene, der von der Speifemaffe durchfchrittene Kanal. Vgl. lat.* trâmes (-itis) *querdurch fchneidender Weg; gr.* τρῆμα *(-ατος) Loch, Öhr, auch* τράμις *Darm: zu Wz.* tar *durchfchreiten.*

dârana, thârana *ahd., mhd.* dâr ane *Adv. daran.*

[darafun], tharafun *ahd. Adv. gerades Wegs dahin, dahin fort.*

darawërt, thara— *ahd., mhd.* darwërt *Adv. dorthin; hinweg.*

darazuo, tharazua *ahd., mhd.* darzuo *Adv. dazu.*

darba *ahd. ftF1 u. fchwF. Entbehrung, Mangel. G.* tharba *ftF1 dasf., agf.* thearfu, *afrif.* therve, derve, *af.* tharf *f. daf., an.* thörf. *Mit d. folg. zu* dërban. *Vgl. aflav.* trjeba *F. negotium, facrificium* (*f.* dërb), trjebŭ *Adj. neceffarius,* trjebje *Adv., poln.* trzeba (*fc.* jeft) *es ift nötig, böhm.* třeba *dasf.*

darbên, tharbên, darpên, darapên *ahd., mhd.* darben *fchwV. Mangel haben an (Gen.), entbehren; refl. m. Gen. fich entäußern. G.* gatharban *fchwV3* ἀπέχεσθαι; *af.* tharbhôn *carere; agf.* thearfan. *Z. vor.*

darbetage *md. fchwM. Zeit des Darbens.*

darbi, derbi *ahd. Adj. in* bídarbi.

dardî *afränk. F. f.* tartî.

dare *mhd. Adv. f.* dara.

dâre *ahd. Adv. f.* dâra.

darên *ahd. fchwV. f.* tarên.

darf *ahd. mhd. Präf. zu* durfan.

dâr von, dar von, dervon, dâvon *mhd. Adv. davon her, daher, dadurch, darüber, deshalb; rel. weshalb.*
dârî *ahd. (Musp. 14) Adv. da. G.* tharei *wo.*
darihaft *Adj. s.* tarahaft.
darîn, drîn *mhd. Adv. hinein.*
darkunft *mhd. stF2 Hinkunft.*
darm *ahd. mhd. stM. s.* daram.
darmgürtel *mhd. stM. Bauchriemen der Pferde.*
darno, darnungo *as. Adv. s.* tarnîgo.
darôn *ahd. schwV. s.* tarên.
darpên *ahd. schwV. s.* darbên.
darra *ahd., mhd.* darre *stF1 Darre, Gestell oder Vorrichtung z. Dörren. Vgl. gr.* ταρσιά *dass. S. d. folg.*
[darrjan], tharran, derran, derren, (terren), therren (*Prät.* tharta) *ahd., amhd.* darren, *mhd.* derren *schwV. dörren, austrocknen. An.* therra. *Davon frz. prov.* tarir *trocknen tr. u. intr. Zu einem ahd.* [dërran] *stVabl1, g.* thaírsan (*in* gathaírsan) *stVabl1 dürr sein od. werden. Vgl. gr.* τέρσεσθαι *trocken werden,* τερσαίνειν *trocken machen; lat.* torrêre (*a.* torsêre) *dörren; skr.* tṛshyati *dürsten: zu Wz.* tars *dürr sein, dürsten.*
darwërt *mhd. Adv. s.* darawërt.
darzuo *mhd. Adv. s.* darazua.
dasga, dasca *ahd. F. s.* tasca.
dâst, dast *mhd. zsgz. a.* daz ist.
dât *ahd. stF2 s.* tât.
datel, tatel *mhd. F. Dattel, eine Frucht: prov. span.* datil, *port.* dátile, *ital.* dattero, dattilo, *frz.* datte *vom gleichbed. lat.* dactylus, *gr.* δάκτυλος *(wegen der fingerähnlichen Gestalt dieser Frucht).*
[dau], thau *ahd. stM. in* [gadau], kathau *stM. disciplina* (*s. auch* daulîh, ungadouwîg), *as. (Hel.)* thau *stM. Brauch, Gewonheit, Sitte, ags.* theáv *stM. dass., engl.* thew *dass.; nnld.* dooi *Subst. regelatio, Adj. regelidus, regelans; an.* theyr *stM. ventus egelidus, mens, animus, schwed. dän.* tö *regelatio; g.* [thaus, *Gen.* thavis]; *dazu auch an.* thâ *stF. terra egelida,* thâm *stN. egelida obscuritas aeris,* thâmadr *Adj. obscurus,* thâma *schwV. egelidari. Eigtl. Auflösung od. Erweichung von Hartem od. Verhärtetem bes. Gefrorenem, daher Erweichung starrer Eigenart (Zucht) zu gemeinsam dauerndem Wesen (Sitte). Dazu* dawan, dawjan, dawjo, dawil, dahâ. *Vgl. aslav.* tajati *flüßig werden,* talŭ *flüßig; lat.* tâbes *zergehnde Flüßigkeit, Hinschwinden,* tâbêre *u.* tâbescere *zergehn, schmelzen, hinschwinden,* tâbum *verwesende Flüßigkeit, Abzehrung; gr.* τήκειν *schmelzen (St.* τακ*).*
dau *ahd. Ij. stN. s.* tou.
daubei *schwF.*, daubitha *stF.*, daubjan *in* ga—, daubnan *in* af—, daubs *Adj. g. s.* toub.
daud— *g. s.* usdauds.
daufîn *ahd. F. s.* toufî.
daúhtar *g. unrF. s.* tohtar.
daúhts *g. stF2 Gastmal,* δοχή.
dauka *g. schwM. in* gadauka.
daulîh, thaulîch *ahd. Adj. s. v. a.* situlîh, *moralis. Ags.* theávlîc. *Zu ahd.* dau.
daum *ahd. stM., g.* dauns *stF. s.* toum.
daupeins *g. stF. s.* toufî.
daupjan *g. schwV. s.* toufjan.
daupôn *ahd. schwV. s.* doubôn.
daúr *g. stN. s.* tor.
daúravarda *stF.*, daúravardô *schwF.*, daúravards *stM. s.* torwarto.
daúri *g. stN. in* faúradaúri.
daúrô *g. schwF. s.* turî.
daúrsan *g. unrV. in* gadaúrsan.
dautheins *g. stF2* νέκρωσις, θάνατος. *Zum folg. S. ahd.* tôdî.
dauthjan *g. schwV. töden, ertöden; ahd.* tôdjan.
dauthnan *g. stschwV. in* ga—.
dauths *g. Adj. tot; hd.* tôt.
dauthubleis *g. Adj. zum Tode bestimmt,* ἐπιθανάτιος.
dauthus *g. stM3 Tod; ahd.* tôd.
dawalôn *ahd. schwV. s.* tawalôn.
dawan *(in* kadawan *digeri Graff 5, 233) aufgelöst werden, in Erweichung kommen od. sein (bes. v. Gefrorenem) stVabl4? u.* dôan (*Prät.* dôta) *tabescere, tepere (v. Eis u. Schnee) schwV. ahd., nhd.* dauen, aufdauen (*falsch mit* th) *schwV., nd.* dauen, *nnld.* doojen *schwV., ags.* thavan *stV4* (*Part.* thaven), *engl.* thaw, *schwed.* töa, *dän.* töe. *Zu* dau.
[dawjan], dawan, dewan, dhewan, thewan, dowan, douwan *ahd., mhd.* douwen, döuwen *schwV. eigtl. auflösen. erweichen; digerere, verdauen; bildl. woran zu verdauen haben, leiden, büßen. Caus. zu* dau.
[dawjo], thewo *ahd. schwM. cauter;* [dawil], douil *ahd. stM. cauterium. Nhd. bair.* deuel, deul *stM. schmelzender Roheisenklumpen Schm. 1, 363. Z. vor.*
daz *ahd. mhd. N. des demonstr. Pron.* (*s.* dër), *best. Art., das; Conj. daß.*
dâz *ahd. mhd. d. i.* dâ ëz.
dazd *mhd. d. i.* daz du.
dazî *ahd. (Musp. 10) das; g.* thatei *relat. Pron. (P. 62) quod.*
dë *md. Pron. Art.; hd.* dër.
dêdja *g. schwM. Täter, in* vaidêdja.
dêds *g. stF2 Tat, in* ga—, missa—, vaila— *s. hd.* tât.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK

dëgan, thëgan, dëcan, thëkan *ahd.*, *mhd.* dëgen *ſtM1 Knabe; Diener; Krieger; Held. Aſ.* thëgan, *agſ.* thëgen, thên, *an.* thëgn. *Zu* dîhan? *od. unm. aus urſpr Wz.* tak *machen, ſchaffen, zeugen: vgl. gr.* τέκνον, τέκος *Kind*, τίκτειν *(ſtAor.* ἔτεκον) *zeugen, gebären, ſkr.* takman *Kind.*

dëganheit, thëg— *ahd.*, *mhd.* dëgenheit *ſtF2 Heldenhaftigkeit, Mannhaftigkeit, Tapferkeit.*

dëganchind, thëgankind *ahd.*, *mhd.* dëgenkint *ſtN. Kind männlichen Geſchlechts, Knabe.*

[dëganlîch] *ahd.*, *mhd.* dëgenlîch, dëgentlîch *Adj. heldenhaft, mannhaft, tapfer.*

[dëganlîcho], thëganlîcho *ahd.*, *mhd.* dëgenlîche *Adv. wie ein Held, auf mannhafte Weiſe, tapfer.*

[dëganôd], dëgonôd *ahd. ſtM. militia.*

[dëganôn], thëganôn *ahd. ſchwV. militari.*

degen, tegen *ſtM. mhd.* (*15. Jhdt*) *Dolch. Mlat.* daga, dagga, dagger, daggerius, daggerium, dagarius, dagarium, daca, diga, *ital. ſpan.* daga, *port.* daga, adaga. *frz.* dague, *nld.* dage, *engl.* dag, dagger, *isl.* daggardr, *ſchwed. dän.* daggert; *wol aus dem Keltiſchen: gael.* dag, *bret.* dag, dager *Dolch.*

degen *mhd. ſchwV. zum Schweigen bringen. Cauſativ zu* dagen.

dëgen *mhd. ſtM. ſ.* dëgan.

dëgenhaft *mhd. Adj. tapfer.*

dëgenîn *mhd. F. Heldin.*

dëgenkindelîn *mhd. ſtN. Knäblein.*

dëgenlîch *mhd. Adj. ſ.* dëganlîch.

dëgenlîche *mhd. Adv. ſ.* dëganlîcho.

dëgenſchaft *mhd. ſtF2 Tapferkeit.*

dëgentuom *mhd. ſtMN. Jungferſchaft* (*bei Männern*).

dëgmo *aſ. ſchwM. decima, ſ.* dëzemo.

dëgonôd *ahd. ſtM. ſ.* dëganôd.

dehein, dehhein, dechein, thehein, thehhein *ahd.*, *mhd.* dehein, dechein, dekein, dihein, dichein, dhein *gekürzt* kein *unbeſt. Pron., irgend ein; mit* (*mhd. auch ohne*) *Negation: kein. Dem nachgebildet frz.* degun *nullus.*

deheinîg, theh—, diheinîg, dihh—, thiheinîg *ahd. adj. unbeſt. Pron. ullus, irgend ein. Zum vor.*

dëhſa *ahd.*, *mhd.* dëhſe *F. u.*

dëhſala, thëhſala, dëhſela, dëhſla, dëhſla *ahd.*, *mhd.* dëhſel, *auch* dichſel *F. aſcia, Beil, Hacke. Zu* dëhſen.

dëhſe *mhd. ſchwF. Rocken, colus. Z. folg.*

dëhſen *mhd. ſtVabl3 den Flachs ſchwingen u. brechen; eigtl. übhpt mit einer Haue, einer Schwinge, einem Beile bearbeiten u. zurichten, zimmern, bauen. Dazu* dëhſa, dëhſe, dëhſala, dîhſla, dahs. *Vgl. lit.* taſzýti *m. d. Beile behauen, zimmern,* teſzlyczià *Zimmeraxt; aslav.* teſati *hauen,* teſla *u.* teſlica *ſecuris,* teſŭ *M. aſſer,* tiſa *F. pinus,* tiſŭ *M. taxus; czech.* teſati *hauen,* teſák *M. Zimmeraxt,* teſař *Zimmermann,* teſa *F. beſchlagenes Holz z. Zimmern,* tes *M. abgehauener Stamm, Schlag,* tis *M. Eibenbaum; poln.* cieſać *behauen, zimmern,* cieś *Balken,* cieśla *Zimmermann,* cis *M. Eibenbaum; lat.* texere *weben,* taxus *Eibe,* tignum *Bauholz, Balken,* tignulum *u.* tigillum *Demin.,* tignarius *Adj.*, têmo (*aus* tecmo) *Stange, Deichſel,* têlum *bearbeiteter Stab z. Schießen; gr.* τέκτων *Zimmermann; zend.* taſh *zimmern, ſchneiden,* taſha *M. Axt,* taſhan *Bildner, Schöpfer; aperſ.* takſh *behauen, zurecht machen; ſkr.* takſhati *dasſ.*, takſhá *Zimmermann,* takſhanam *Axt.*

dëhsîſen *mhd. ſtN. Eiſen zum Flachsſchwingen.*

dëhsſchît *mhd. ſtN. Flachsſchwinge.*

deigan *g. ſtVabl5 ſ.* teig.

deich *mhd. zſgz. a.* daȥ ich.

deil *ahd. ſtMN. ſ.* teil.

deila *ahd. ſtF1 ſ.* teila.

deilen *ahd. ſchwV. ſ.* teiljan.

deinkin *nr. d. i.* denken.

deinô *g. ſchwF. in* vigadeinô τρίβολος, *Diſtel.*

deir *mhd. zſgz. a.* daȥ ër.

deis *mhd. zſgz. a.* daȥ ës.

deiſei *g. ſchwF. in* filudeiſei πανουργία, *Liſt.*

deiſc, daiſc, dheiſc, theiſc *ahd. ſtN. Miſt.*

deiſmo, theiſmo *ahd.*, *mhd.* deiſme *ſchwM. fermentum, Sauerteig, Hefe. Dazu part. Bildg ahd.* kedeiſmit, githeiſmit, *mhd.* gedeiſmet *fermentatus. Agſ.* thæſma, *nld.* deeſſem. *Zu* dîhan.

deiſt *ahd. mhd. zſgz. a.* daȥ iſt.

deiswâr *mhd. zſgz. a.* daȥ iſt wâr.

deit, deith *nr. d. i.* tuot.

deiȥ *ahd. mhd. zſgz. a.* daȥ iȥ, daȥ ëȥ.

dêch *mhd. PrätSg. v.* dîhen.

dëcan *ahd. ſtM. ſ.* dëgan.

dechân, techân, tegân, dechent *mhd. ſtM. Dekan, Dechant. Aus lat.* decanus.

dechari *ahd.*, *mhd.* decker *ſtM1 ſartitector, Dachdecker.*

dechein, dekein *ſ.* dehein.

dëcemo *ahd. ſchwM. ſ.* dëzemo.

decher, techer *ſpät mhd. ſtMN. zehn Stück, beſ. Felle. Nd.* deker, *isld.* dekur, *ſchwed.* deker, *dän.* deger. *Aus mlat.* dacra, dacrum, *auch* dacora, decara, *a. lat.* decuria. *Friſch 1, 187.*

dechefal *amhd. ſtN velamentum.*

dechi *ahd. Adj. lieb, wert. An.* theckr *lieb, angenehm,* thekt (*a.* thekkt) *F. Angenehmes,* thekta *annehmen* (*Einladung*), thokki *Wolwollen, Gunst; ags.* thaccjan *liebkosen.*
decke *mhd. F. s.* deckî.
deckekleit *mhd. stN. Kleid z. Zudecken, Decke.*
deckelachen, declachen, deckelach *mhd. stN. Decke mit der man sich im Bette zudeckt.*
deckementelîn *mhd. stN. Deckmäntelchen.*
decchen, decken *schwV. s.* dakjan.
decker *mhd. stM. s.* dechari.
deckî, decchî, dechî, theckî, thechî, thekî *ahd., mhd.* decke *F. Decke, tegmen, opertorium; tectum, Dach; Bedecken, Bedeckung. Afris.* thekke, *nd.* deke, *an.* thekja, *dän.* däkke. *Zu* dach.
deklînen, decleinen *mhd. schwV. deklinieren, conjugieren: a. lat.* declinare.
dêl *as. stM. s.* teil.
delfîn *mhd. stM. s.* talfîn.
dêljan *as. schwV. s.* teiljan.
dëmar *ahd. stM., md.* (*Jeroschin*) dëmere *stF. u.*
[dëmarunga], dëmerunga *ahd., md.* (*Jer.*) dëmerunge *stF1 Dämmerung, crepusculum. As.* thimm *finster, dunkel* (*Hel. 5629*). *Vgl. lit.* tamsà *Dunkelheit,* tamsùs *dunkel,* témti *dunkel werden; aslav.* tìma *Dunkelheit, serb.* tama *Nebel; kelt.* temel *Dunkelheit; lat.* temere *blindlings,* tenebrae *dissim. a.* temebrae; *skr.* tamas *Finsternis: zu Wz.* tam *finster sein, ersticken, stocken. Crt.*[3] *496.*
demmen *mhd. schwV. s.* temmen.
dempfâhen *mhd. s. v. a.* empfâhen.
dempfic *mhd. Adj. s.* dampfic.
demphan *ahd., mhd.* dempfen *schwV. s.* damphjan.
demphe, temphi *mhd. F. Atmungsbeschwerde.*
dempho *ahd. schwM. s.* dampho.
demphunga, temphunga *ahd. stF1 Dämpfung.*
dêmuot *mhd. stF. s.* dëomuatî.
dêmuot—, dêmüet— *s.* dëomuat—, diemüet—.
Dene *md. schwM. s.* Tene.
denen *mhd. schwV. s.* danjan.
denc *mhd. Adj. s.* tenc.
denchan, denken *schwV. s.* dankjan.
denkelîn *mhd stN. kleiner Dank. Demin. zu* danc.
dennan, dennen *schwV. s.* danjan.
denne, denn, den *mhd. Adv. Conj. s.* danna.
dennen *md. Adj. s.* tannîn.
denni *ahd. stN. s.* tenni.
dennoch, dennocht *mhd. Adv. s.* dannoch.
[dennunga], thennunka *ahd. stF1 Dehnung. Zu* dennan.
dëns *mhd. gek. a.* dën sie.
dëo, (tëo), (*Gen.* dëwes) *ahd., g.* thius (*Gen.* thivis, *Th.* thiva) *stM1 Knecht,* οἰκέτης; *ags.* theóv *stM. u.* theóva *schwM.; an.* thŷr *stM. S.* diu *stF.*
dëob *ahd. stM. s.* diub.
dëodraft *ahd.* (*Hymn. 6, 6. 10, 3*) *Adj. humilis, subditus, eigtl. wol als Untergebenen sich bekennend:* draft *zu ags.* threapjan, *altengl.* threpen, *engl.* threap *behaupten, streitend behaupten, ags.* thräft *stN. Geschwätzigkeit, an.* thrapt *stN. dass.,* thrap *stN. Geschwätz,* thrapr *stM. Schwätzer.*
dëoh *ahd. stN. s.* dioh.
dëoheit, thëoheit *ahd. stF2 Demütigkeit.*
dëolîh *ahd., amhd.* dielîch *Adj. einem Knechte angemeßen, niedrig.*
dëolîhho, dëolîcho *ahd. Adv. humiliter. As.* thiolîco, thëolîco.
dëomuati, thiomuati, dhëomôdi, diumuote, diemuote *ahd., mhd.* diemuote, diemüete, dêmuote, dêmüete *Adj. demütig; herablaßend.*
dëomuatî, th—, dëomôtî, dëumuotî, diumuotî, diemuotî *ahd., mhd.* diemuote, diemüete *F., auch mhd.* diemuot, dêmuot *stF. Demut; Herablaßung.*
[dëomuatjan], dëomuaten, dëomôten, dëumuoten, diomôten, diemuoten *ahd., mhd.* diemuoten, diemüeten, diumüeten, dêmuoten, dêmüeten *schwV. humiliare, demütigen.*
dëomuatlîh *ahd., mhd.* diemuotlîch, dêmüetlîch *Adj.; Adv.* thëomuatlîhho *ahd., mhd.* diemuotlîche, diemüetlîche, dêmuotlîche, dêmüetlîche *demütig; herablaßend.*
dëonôn *ahd. schwV. s.* dionôn.
dëorlîh *ahd. Adj. s.* tiorlîh.
dëornâ *ahd. schwF. s.* diornâ.
dëot, dëota *ahd. Subst. s.* diot.
dëotpurc *ahd. stF. s.* diotburg.
depandorn *ahd. stM. rhamnus, eine Pflanze. Ags.* thefethorn, thifethorn, thyfethorn. *GSp. 232.*
dër, dhër, thër, (thie) *M., F.* diu, dhiu, thiu, dëo, thëo, dia, dëa, dhëa, die, thie, de, *N.* daz, dhaz, dhazs, thaz *ahd.; as. M.* thie, thia, thëa, thi, the, *F.* thiu, *N.* that, dhat, dat; *mhd. M.* dër, *F.* diu, dëu, die, di, de, *N.* daz, dez; *md. M.* die, di, *F.* die, di, *N.* dat, dad: *demonstr. Pron., Art. der die das. P. 59 fg. Afris.* thi thiu thet; *mnld.* die die dat, *nnld.* die die dat, *Art.* de de het; *schwed. dän.* den det; *ags.* se seó thät, *an.* sa sû that, *g.* sa sô thata. *Vgl. lit.* tàs tà taĩ,

lett. tas ta, *aslav.* tŭ ta to; *lat.* (is)te (is)ta (is)tud; *gr.* ὁ ἡ τό; *zend.* hô hâ tat; *skr.* sa sâ tat.

der *mhd. verkürztes* dâr.

der— *mhd. unbetonte Vorsilbe s. v. a.* er—.

dêr *mhd. zsgz. a.* daz ër.

dërap *ahd. Adj. s.* dërb.

dërb, dërp, dërap *ahd., mhd.* dërp (*fl.* dërber) *Adj. ungesäuert (Brot); derb, fest. Ags.* theorf, thärf, therf, *afris.* therve, derve. *Eigtl. wol des Gährungsstoffes beraubt. Zu* dërban. *Vgl. aslav.* trjeba *F. negotium* (*s.* darba), *sacrificium, libatio, templum (d. i. ungesäuerter Opferkuchen, Darbringung desselben, Ort wo diese Darbringung geschieht),* trebo *in addit. leg. Bajuw. Pertz* 15, 487, *Verb.* trjebiti *purgare, böhm.* třeba *sacrificium; gr.* τρέφειν, *äol. dor.* τράφειν *fest machen, (Milch) gerinnen machen, nähren,* τρόφις *u.* τροφόεις *dick, massig (bes. v. Meereswogen),* τραφερή *Festland,* ταρφέες *dicht,* τάρφος *Dichtheit, Dickicht.*

[dërban] *ahd., mhd.* [dërben] (*nur in* verdërben) *stVabl1 der Vernichtung od. Auflösung anheimfallen, zu Grunde gehn, verderben, eigtl. wol schweren Verlust erleiden durch Beraubung. G.* [thairban, *Prät.* tharb]. *Dazu das Prät.Präs. g.* tharf (*s.* tharb) *ich habe einen solchen schweren Verlust erlitten u. bin deshalb in Not: s.* durfan, durft *u. die folg.,* bidurfan, bidarbi *u. d. folg., ferner* darba, darbên, dërb.

derbarmen *mhd. schwV. s. v. a.* erbarmen.

derben *amhd.* (*Spec. eccl.* 46) *schwV. perdere, ins Verderben bringen. Caus. zu* dërban.

derbhi, derbi, dervi, derebhi, derevi *as. Adj. verwegen, frech, ruchlos. Afris.* derve, *an.* diarfr, *dän.* djärv.

derbî *mhd. d. i.* dâr bî *dabei.*

derbrëchen *mhd. stVabl3 s. v. a.* erbrëchen.

dërda *ahd.* (*Merig.*) *d. i.* die ërda.

dëret *ahd. Adv. s.* dorot.

dervon *mhd. Adv. davon, a.* dâr von.

dervor *mhd. Adv. davor, d. i.* dâr vor.

derfüllen *mhd. schwV. s. v. a.* ervüllen.

dervür *mhd. Adv. d. i.* dâr vür, *davor, hervor; voraus; dagegen; dafür, statt dessen.*

dergëben *mhd. stVabl2 s. v. a.* ergëben.

dergên *mhd. unrV. s. v. a.* ergên.

dërh *ahd.* (*Vocab. StGalli*) *Adj. pertusus. S. g.* thaírh.

dërhalben *mhd. Adv. auf dieser Seite.*

dërit *ahd. Adv. s.* dorot.

derjen *as. ahd. schwV. s.* terjan.

dernâch *mhd. Adv. d. i.* dâr nâch *danach.*

dernern *mhd. schwV. s. v. a.* ernern.

derni *as. Adj. s. ahd.* tarni.

dernider *mhd. Adv. d. i.* dâr n., *nieder.*

dernîco *ahd. Adv. s.* tarnîgo.

dërôn (*ahd.*) *mhd. mdartl. schwäb.* (*Griesh. Pred.* 2, 131) *schwV. geschäftig sein bes. zu buhlerischen Zwecken, kokettieren; spät mhd. u. nhd.* 16 *Jhdt* (*NhdWb.* 2, 1133) sich diren, sich dieren, *d. i. ahd.* [dirjan], *sich Beschäftigung machen, sich geschäftig bewegen, aus sein auf etwas; nhd. schweiz.* (*Stald.* 1, 284) dirlen, *d. i. ahd.* [dirilôn] *Freq. tändelnd herumspielen an einer Sache. HdWz.* dir *a. urspr.* tar, *s. bei* drâhan.

dërp *ahd. mhd. Adj. s.* dërb.

dërpkuoche *mhd. schwM. ungesäuerter Kuchen.*

derran *ahd. schwV. s.* darrjan.

derrâten *mhd. stV. s. v. a.* errâten.

derreblahe *mhd. schwF. grobes Leintuch bestimmt etwas darauf zu trocknen.*

derren *ahd. schwV. s.* terjan.

derren *mhd. schwV. s.* darrjan.

derrennen *mhd. schwV. s. v. a.* errennen.

derresal *mhd. stN. Trockenheit.*

dersëhen *mhd. stVabl2 s. v. a.* ersëhen.

dersiuften *mhd. schwV. s. v. a.* ersiuften.

derschricken *mhd. schwV. s. v. a.* erschricken.

derslahen *mhd. stVabl4 s. v. a.* erslahen.

dërst *mhd. d. i.* dër ist.

derstrîten *mhd. stVabl5 s. v. a.* erstrîten.

dërt *mhd. Adv. s.* dorot.

derwërben *mhd. stVabl1 s. v. a.* erwërben.

derwern *mhd. schwV. s. v. a.* erwern.

derzuo *mhd. Adv. d. i.* dâr zuo, *dazu.*

dës *mhd. Adv.* (*Gen. v.* daz) *deshalb, daher, darum; weshalb.*

dês *mhd. zsgz. a.* daz ës.

dësêr, thësêr, (tësêr), thërêr, disêr, dëse, dhëse, thëse, dirro *M., F.* deisu, dësju, dhësju, disju, thisju, dhësu, disu, thisu, disiu, *N.* diz, dhiz, thiz, thizi, dëzi, dëzzi *ahd.; as. M.* thëse, *F.* thius, thësu, *N.* thit, thid, thët; *mhd. M.* diser, dirre, dirr, dir, *F.* disiu, dise, dis, *N.* diz, ditz, ditze, diz; *md.* dëser, dësser, *F.* dëse, *N.* dit, ditte: *Pron. demonstr. dieser diese dieses. P.* 60. *Afris.* this thius thit, *ags.* thës theós this; *mnld.* dëse dëse dit, *nnld.* deez deze dit; *an.* thëssi thëssi thëtta; *got. dafür* sah sôh thatuh.

dëst *mhd. zsgz. a.* daz ist.

dëste, dëst, dëster *mhd. Adv., angeglichen für* [dës de] *d. i.* dës diu *(Instr.), desto.*

dêswâr *mhd. zsgz. a.* daz ist wâr.

dêt *ahd.* (*Hild.*) *Subst. s.* diot.

dëu *mhd. östr. Nebf. zu* diu *Pron. P.* 59 *fg.*

dëu *amhd. stF. s.* diu.

dëumuot— *s.* dëomuat—.

dewan *ahd. schwV. s.* dawjan.

deweder *f.* diwëder.
dewëderhalp *mhd. Adv. auf einer, auf keiner von beiden Seiten.*
deꝫ *mhd. gefchwächt f.* daꝫ.
dêꝫ *mhd. zfgz. a.* daꝫ ëꝫ.
dëzemo, dëcemo *ahd., af.* dëgmo *fchwV. Zehnte: lat.* decima.
dëzemôn *ahd. fchwV. decimare.*
dhanân *ahd. Adv. f.* dannân.
dhanne *ahd. Adv. Conj. f.* danna.
dhâr *ahd. Adv. f.* dâr.
dhat *af. (Hild.), hd.* daꝫ.
dhein *mhd. f.* dehein.
dhëodh, dhëoda *ahd. Subft. f.* diot.
dhëonôn *ahd. fchwV. f.* dionôn.
dhëonoft *ahd. ftMN. f.* dionoft.
dhër *ahd. M. Pron. Art. f.* dër.
dhëfe, dhëfju dhëfu, dhiz *Pron. dem. ahd. f.* dëfêr.
dhionoft *ahd. ftMN. f.* dionoft.
dhiubja *ahd. ftF. f.* diubja.
dhô *ahd. Adv. Conj. f.* dô.
dhoh *ahd. Adv. Conj. f.* doh.
dhuo *ahd. Adv. Conj. f.* dô.
dhurah *ahd. Präp. Adv. f.* duruh.
dhurahchunt *ahd. Adj. f.* duruhkunt.
diabol *af. ftM. f.* diobol.
diabulus, diabaulus *M. g.* διάβολος, *Teufel;* diabula *ftF1* ἡ διάβολος, *Verleumderin. S.* tiuval.
diaf *ahd. Adj. f.* tiuf.
diap *af. Adj. f.* tiuf.
diapo *af. Adv. f.* tiufo.
dîafper *mhd. ftM. ein feiner Wollenftoff: mlat.* diafprus, diafpra; *afrz.* diafpré, *nfrz.* diapré *bunt gemacht, Verb.* diaprer *mehrfarbig machen.*
dieb *ahd. ftM. f.* diub.
dieben *mhd. fchwV. f.* diubjan.
dieberîe *mhd. ftF1 Dieberei.*
dieh *ahd. ftN. f.* dioh.
diehel *mhd. ftN. Schenkelchen.*
diehfamo, diehfmo, diehfemo *ahd. fchwM. f.* dihfemo.
diehter, diechter, tiehter *mhd. ftM. Enkel, nepos. Von* dioh *mit dem* —ter *der nächften Verwantfchaftsbezeichnungen abgeleitet. RA. 470. NhdWb. 2, 1099. Vlm. 71.*
diehteride *mhd. ftN. Coll. die Enkel. Gram. 2, 248.*
diech *mhd. ftN. f.* dioh.
diech *mhd. zfgz. a.* die ich.
diechbruoch *mhd. ftF1 f.* diohbruoch.
dielîch *amhd. Adj. f.* dëolîh.
diemant *mhd. ftM. Diamant.*
diemüetecheit, dê— *mhd. ftF2 Demütigkeit, Demut.*
diemüeteclîch *mhd. Adj. demütig; demütigend.*
diemuot *mhd. ftF. f.* dëomuatî.
diemuote, diemüete *mhd. Adj. Subft. f.* dëomuati, dëomuatî.
diemuoteclîchen, diemüeteclîche *mhd. Adv. auf demütige Weife.*
diemuotên *ahd. fchwV. demütig werden.*
diemuoten, diemüeten *fchwV. f.* dëomuatjan.
diemuotîg *ahd., mhd.* diemuotic, diemüetic, dêmüetic *Adj. demütig; herablaßend.*
diemuotîgo *ahd. Adv. humiliter.*
diemuotîn *amhd. F. f. v. a.* dëomuatî.
diemuotlîch *mhd. Adj. f.* dëomuatlîh.
dien *ahd. mhd. alam. für* dên, dën *Dat. Pl. von* dër. *P. 59 fg.*
dîen *mhd. ftVabl5 f.* dîhan.
dienære, diener *mhd. ftM. Diener. Nnld.* dienaar, *fchwed.* tjänare, *dän.* tjener.
dienât *md. ftF. fervitium.*
diende *mhd. zfgz. Part. a.* dienende.
dienen *mhd. fchwV. f.* dionôn.
diener *mhd. ftM. f.* dienære.
dienerîn *F. u.* dienerinne *ftF1 mhd. Dienerin, Magd.*
dieneft *mhd. ftMN. f.* dionoft.
dieneft *mhd. ftM. Diener f.* dionoft.
dieneftbære, dienftbære *mhd. Adj. zum Dienfte tüchtig.*
dieneftbærekeit *mhd. ftF2 fervitus.*
dienefte, dienfte *mhd. ftF. Dienerin. An.* thionufta *F. fervitium, miniftra. S.* dieneft, dionoft.
dieneſthaft, dienfthaft *mhd. Adj. dienend, dienftbefließen.*
dieneſthêrre, dienft— *mhd. fchwM. adlicher Vafall, ritterlicher Dienftmann.*
dieneftknabe *mhd. fchwM. Diener.*
dieneftknëht *mhd. ftM. Knecht.*
dieneftlîch, dienftlîch *mhd. Adj. dienftbar; dienftbefließen. Adv.* dieneftlîche, dienft—, dieneftlîchen, dienft—.
dieneftliute *mhd. ftM. Pl. Dienftleute.*
dieneftmaget *mhd. ftF2 Dienftmagd.*
dieneftman *ahd. mhd. M. f.* dionoftman.
dienôn *ahd. fchwV. f.* dionôn.
dienoft *ahd. ftMN. f.* dionoft.
diens *mhd. gek. a.* dienft, dienftes.
dienft *mhd. ftMN.* dionoft.
dienftbietære *mhd. ftM. der feinen Dienft bietet, fich eines Dienfte widmet.*
dienftdanc *mhd. ftM. Dank für Dienft.*
dienfte *mhd. ftF. f.* dienefte.
dienftgëlt *mhd. ftM od. N. Erwiderung für geleifteten Dienft.*
dienftwîp *mhd. ftN. f.* dioneftwîb.
diep *mhd. ftM. f.* diub.
diepheit *mhd. ftF2 diebifches Wefen.*
dieplîch *mhd. Adj. diebifch.*
dieplîche *mhd. Adv. f.* diublîcho.

diepſtâl mhd. ſtF. ſ. diupſtâle.
diepſtîc mhd. ſtM. Diebsweg.
diepſtoc mhd. ſtM. Stock in den der Dieb geſchloſſen wird.
dier mhd. zſgz. a. die ër.
dier ahd. ſtN. ſ. tior.
diernâ, dierne ſchwF. ſ. diornâ.
diernelîn, dirnelîn, dirnel mhd. ſtN. Demin. z. vor.
diet ahd. mhd. ſtMFN. ſ. diot.
dietdëgen mhd. ſtM. berühmter Held im Volke.
dietelîh ahd. omnis natio.
dietvaſte mhd. F. allgemeine Faſte.
Diether mhd. N. pr. jüngerer Bruder Dietrichs von Bern, nebſt Etzels Söhnen vor Raben durch Wittich erſchlagen.
dietliut ahd. ſtM. populus gentilis.
dietpurc ahd. ſtF. ſ. diotburg.
dietſchalc mhd. ſtM. Erzſchalk.
dietzage mhd. ſchwM. Erzfeigling.
diez mhd. ſtM. Schall, Lärm; Zucken. Zu diezen.
dieze mhd., diezo ahd. ſchwM. ſ. diozo.
diezen ahd. mhd. ſtV. ſ. diozan.
dige mhd. F. ſ. digî.
digen ahd. mhd. ſchwV. ſ. digjan.
digên nr. nd. ſ. v. a. dehein.
digî, thigî, dikî ahd., amhd. dige F. Bitte, Gebet.
[digjan, dikjan], dikkan, diccan, dickan, thichan, thiggen, digen ahd., mhd. digen ſchwV. bitten, flehen, zu einem (zi, ze), um etwas (Gen.); tranſ. anflehen. Aſ. thiggjan, thiggëan dasſ., auch annehmen, empfangen. Agſ. thicgan (Prät. thigde, thigede) ſchwV., gew. thicgan, thicgëan ſtVabl2 m. ſchwPräſ. (Prät. thah, Pl. thêgon) annehmen, empfangen; an. thiggja (Prät. thâ) dasſ. Vgl. lit. tę̇kti (Präſ. tenkù) hinreichen, ausreichen, zukommen.
digrei g. ſchwF. ſ. tigere.
dîhan, thîhan ahd., mhd. dîhen, dîen, meiſt gedîhen ſtVabl5 an Geſtalt u. Kraft zunehmen, wachſen, gedeihen, Fortgang nehmen; wozu gelangen. G. theihan dasſ., προκόπτειν, συμβιβάζεσθαι, aſ. thîhan, thian, agſ. theón. Davon ital. tecchire zunehmen, wachſen, afrz. tehir. Vgl. lit. tìkti (Präſ. tinkù) taugen, geraten, gedeihen, Cauſ. táikyti zurechtfügen (daß eins ins andere paſst), tìkras Adj. paſſend, gelegen, tauglich, tüchtig, netìkęs ungeraten; lett. tikt gelangen, widerfahren, geſchehen, tikls tauglich, anſtändig.
dihein mhd. ſ. dehein.
diheinîg, dihheinig ſ. deheinîg.
dîhſemo, diehſamo, diehſimo, diehſemo, thiehſemo ahd. ſchwV. Wachstum, Gedeihen; fructus, flos. Zu dîhan.
dîhſila, thîhſila, dîhſela, thîhſla, dieſſela ahd., mhd. diechſele, dîchſil, dîhſel ſtF1 Deichſel, temo. Agſ. thixl, thiſl, nd. dieſſel, dieſſe, nld. dieſſel, dijſel, diſſel, ſchwed. tiſtel; auch nhd. ldſchftl. deiſtel. Eigtl. die mit der dëhſa od. dëhſala gearbeitete, die behauene Wagenſtange: ſ. dëhſen.
diht ahd. ſtF2 in fram—. Zu dîhan.
dihta ahd. ſtF. ſ. tihta.
[dîhte] in gedîhte mhd., md. dîchte Adj. dicht; anhaltend, heftig. Nhd. (md.) mdartl. deicht dicht. An. thêttr (ſ. thêhtr) dicht. G. [theihts od. thaihts]? Zu dîhan. S. dicchi.
dihtôn ahd. ſchwV. ſ. tihtôn.
dîhunga ahd. ſtF1 Gedeihen. Zu dîhan.
dich, dik Adj. ſ. dicchi.
dîch md. ſtM. ſ. tîch.
dichein mhd. ſ. dehein.
dikî ahd. F. ſ. digî.
dikkan, dickan, diccan ahd. ſchwV. ſ. digjan.
dicchên, dhickên, dichên, thikên ahd., mhd. dicken ſchwV. glomerare, groſſeſcere, dicht werden, dick werden.
dicchi, thiki, thihhi, (ticche) u. dich ahd., mhd. dicke, dike u. dik Adj. dicht; dick; häufig. Aſ. thikki, afriſ. thikke, agſ. thicce, thic, engl. thick, nld. dik, an. thyckr, dän. tyk, ſchwed. tjok, nfriſ. tjock; g. Th. [thikja]. Nicht unm. zu dîhan, g. theihan (wie dîhte), ſond. zur dieſem zu Grunde liegenden Wz. tik aus tak. Vgl. lit. tánkus dicht.
dicchî, dichî, thickhî ahd., mhd. dicke F. Dichtheit; Dicke; Dickicht; Gedränge, Getümmel.
dickida, dichida, thicchida ahd. ſtF1 ſpiſſitudo. Nhd. ldſchftl. dickde.
dickinôtî, dichinôdî, thickhinôdî ahd. F. frutectum, Dickicht.
diccho, dicco, dikko, (ticcho), thiko ahd., mhd. dicke Adv. denſe; penitus; oft. Aſ. thicco, agſ. thicce.
dicniſſi ſtN. u. thicnaſſî, —neſſî F. ahd. denſitas.
dictam mhd. M. Dictam, dictamnus, Name einer Pflanze aus der Familie der Rauten.
dichten mhd. ſchwV. ſ. tihtôn.
dil, thil ſtM. u. dilo ſchwM. ahd., mhd. dile, dil ſchwM., auch (wol durch Vermengung mit diljâ) ſchwſtF. Bret, Diele; breterne Wandbekleidung des Zimmers od. breterne Zimmerdecke. An. thil, thili N. breterne Zimmerbekleidung, Breterwand. S. diljâ. Vgl. lit. tìltas, lett. tilts Brücke;

apreuß. talus *gedielter Bodenraum od. breterne Zimmerdecke?; aſlav.* tlo *N.*, tlja *F. pavimentum, Boden, Fußboden, nſlov.* tlo *dasſ.*, *ſerb.* tle, tla *dasſ.*, *auch Tenne, czech.* tla *F. Fußboden, Grund, Diele, poln.* tlo *dasſ.*; *altir.* talam *terra; lat.* tellus *Erdboden, Erde,* ſub-tel (*Gen.* —ellis) *N. Fußſohle; ſkr.* tala *Boden, Fläche.*

dilgen *mhd. ſchwV. ſ.* tîlôn.

dilibûrro *ahd. ſchwV. vernaculus.*

[diljâ], dillâ *ahd.*, *mhd.* dille, tille *ſchwF. Bret, Diele; breterner Fußboden; Hausboden; Schiffsverdeck. Agſ.* thille *Bret, an.* thilja *F. Ruderbank. Davon frz.* tillac, *ſpan.* tillá, *port.* tilhá *Schiffsverdeck. S.* dil.

[diljôn], dillôn (*in* gidillôn) *ahd.*, *mhd.* dillen *ſchwV. mit Bretern belegen. Agſ.* thilljan, thiljan *ſchwV.*, *an.* thilja *dasſ.*

dilleſtein *mhd. ſtM. Grundſtein, Grundfelſen (worauf die Erde ruht).*

dilli *ahd. ſtM. ſ.* tilli.

dilo *ahd. ſchwM. ſ.* dil.

dîlôn *ahd. ſchwV. ſ.* tîlôn.

dim *Nbform zu* dëm *(Pron.).*

dîm, dîme *mhd. DatSg. a.* dînem, dîneme.

[dimphan] *ahd.*, *mhd.* dimpfen, timpfen *ſtVabl1 dampfen, rauchen. Dazu* damph, dampho, damphunga, dampfic, damphjan, dumpfe, dümpfen, dumpfic.

dimpte *mhd. ſchwF. ſ.* tinctâ.

dîmuot *ſtF2 d. i.* diemuot *ſ.* dëomuatî.

din *Nbform zu* dën (*Pron.*).

dîn, dhîn, thîn *ahd.*, *mhd.* dîn *poſſ. Pron. P. 58 dein. Aſ.* thîn, *agſ.* thîn, *altengl.* thine, *engl.* thy, *an.* thînn, *g.* theins.

ding, dinc, thinc, thing, (ting) *ahd.*, *mhd.* dinc (*Gen.* dinges) *ſtN. Ding, Sache; Urſache; Rechtsſache; öffentl. Gerichtsverſammlung und Verhandlung, Gericht. Mhd.* aller dinge *gänzlich;* allen dingen *in allem; ahd.* bî thëmo thinge *räuml. u. zeitl. da. Aſ. afriſ.* thing, *nd. nld.* ding, *agſ. engl. an.* thing, *ſchwed. dän.* ting.

dingan, thingan, thingen, *d. i.* [dingjan] *ahd.*, *mhd.* dingen *ſchwV. hoffen, glauben, Zuverſicht haben, mit Gen., Acc. u. Präp. Vgl. lit.* tikëti *glauben, vertrauen, lett.* tizêt.

dingare, thingare *ahd.*, *mhd.* dinger *ſtM. Sachwalter, advocatus, concionator.*

dinge *mhd. ſchwM. Patron. S.* gadingo.

dingelîh, dingelîch *ſ.* dingolîh.

dingelîn *mhd. ſtN. Dem. zu* dinc, *kleine Sache, kleine Angelegenheit.*

dingen *mhd. ſchwV. ſ.* dingan *u.* dingôn.

dinghûs, dinchûs, thinchûs, thinghûs *ahd.*, *mhd.* dinchûs *ſtN. Gerichtshaus, Rathaus, curia, praetorium, ſynagoga. Aſ.* thinghûs.

dingî *F. ahd.*, *mhd.* dinge *F? Hoffnung.*

[dinglîh], dinclîh, (tinclîch), dinchlîh, dinglîch *ahd.*, *mhd.* dinglîch *Adj. gerichtlich, judicialis, forenſis.*

dinglîcho, dinclîcho, (tinglîcho) *ahd. Adv. gerichtlich, nach Recht u. Gericht, durch Gericht.*

[dingliutî], dinchliute *ahd. ſtM. Pl. judices.*

dingman, dincman *ahd. mhd. unrM. Gerichtsbeiſitzer, Richter; Gerichtsredner.*

dingolîh, dingelîh *ahd.*, *mhd.* dingelîch *alles und jedes Ding, alles.*

dingôn, thingôn *ahd.*,*mhd.* dingen *ſchwV. intr. Gericht halten, eine Sache führen, unterhandeln, Verabredung treffen, Vergleich oder Frieden ſchließen; tranſ. ausbedingen, mieten, verſprechen, als Eigen oder Lehen überlaßen. Aſ.* thingôn *verhandeln. Agſ.* thingjan, *afriſ.* thingja.

[dingrëht], dinchrëht *ahd. ſtN. Gerichtsſpruch.*

[dingſtat], dincſtat *ahd. mhd. ſtF2 forum, conciliabulum, Gerichtsſtätte. Aſ.* thingſtad *ſtF.*, *agſ.* thingſtede.

[dingſtellari], dinchſtellere *ahd. (Notk.) ſtM1 ſtationarius.*

dingſtrît *ahd. ſtM1 Streit vor Gericht.*

dîniſtmin *amd. ſ.* dionoſtman.

dinc *ahd. mhd. ſtN. ſ.* ding.

dinkil, dinchil, thinkil *ahd.*, *mhd.* dinkel *ſtM. Dinkel, Spelt.*

dinkilîn, dinchelîn *ahd.*, *mhd.* dinkelîn, dinklîn *Adj. von Dinkel, von Spelt. Z. vor.*

dinchûs *ahd. mhd. ſtN. ſ.* dinghûs.

dinclîh *ahd. Adj. ſ.* dinglîh.

dinclîcho *ahd. Adv. ſ.* dinglîcho.

dinchliute *ahd. ſtM. ſ.* dingliutî.

dincman, dinchman *ſ.* dingman.

dinchrëht *ahd. ſtN. ſ.* dingrëht.

dincſtat *ahd. ſtF2 ſ.* dingſtat.

dinchſtellere *ahd. ſtM. ſ.* dingſtellari.

dincſtuol *mhd. ſtM2 Richterſtuhl; Gericht.*

dinctâ *ahd. ſchwF. ſ.* tinctâ.

dinne *mhd. Adv. zſgz. a.* dâ inne, dinnen *a.* dâ innen.

dinſan, thinſan *ahd.*, *mhd.* dinſen *ſtVabl1 ziehen, reißen, ſchleppen; tragen. Nhd. tür.* dinſen, *heſs.* dinſen, denſen *Vlm. 73. G.* thinſan *in* atthinſan *ἑλκύειν, aſ.* thinſan *ziehen, reißen. Dazu* danſôn, duns, diſtil. *Vgl lit.* tëſti *ziehen, recken* (*aus* tenſti), *Intr.* tiſti (*aus* tinſti) *ſich dehnen, Freq.* tâſýti *herumzerren; lett.* têſt *(Rinde) abſchaben, (Holz) glätten.* têſele *Eiſen z. Abſchaben u. Glätten,* tâſt *ſchälen,* tâſis *die feine leicht abſchälbare*

Birkenrinde; lat. tenſa *Art Wagen oder Schleiſe*, tonſa *Ruder (das angezogen wird); ſkr.* taṁſati *hin u. herziehen, ſchütteln: Wz.* tams, tâns, *Freq. zu ſkr Wz.* tan. *S.* danjan. *Fick*² 77.

dinſtar *ahd., mhd.* dinſter *Adj. finſter, düſter.*

[dinſtarî, dinſtrî] *ahd., mhd.* dinſtre *F. Finſternis, Dunkelheit.*

dinſterheit *mhd. ſtF2 Dunkelheit.*

dinſterniſſe *mhd. ſtF. ſ. v. a. d. vor.*

diob *ahd. ſtM. ſ.* diub.

diobol, diabol *aſ. ſtM.:* diabolus. *S.* tiufal.

diobolgëld *aſ. ſtN. dem Teufel gebrachtes Opfer. Agſ.* deófulgild, deófolgield *idolatria. Myth.*² 34.

diof *ahd. Adj. ſ.* tiuf.

diofo *ahd. Adv. ſ.* tiufo.

dioh, thioh, dëoh, dhëoh, thëoh, thëoch, dieh *ahd., mhd.* diech (*Gen.* diehes, *Pl.* diech *u.* dieher) *ſtN. Schenkel. Agſ.* theóh, theó, *engl.* thigh, *an.* thio, *afriſ.* thiach, *nfriſ.* tjea, *nld.* dij, dye, dige, *nd.* dê; *g.* [thiuh]. *Eigtl. der feiſte, ſtrotzende, dicke Körperteil, das Dickbein. Vgl. lit.* tukti *feiſt werden*, taukaĩ *Pl. Schmalz, Schmer; apreuß.* taukis *Schmalz; lett.* tukt *ſchwellen, fett werden*, tukls *feiſt*, tuklums *Feiſtigkeit*, tauki *Fett*, tauks *feiſt*, taukums *Fettigkeit; aſlav.* tukŭ *M. Fett*, tyti *fett werden; ſerb. czech. poln.* tuk *Fett, czech.* tučny, *poln.* tuczny *fett, feiſt: zu urſpr Wz.* tu *ſtark ſein.*

[diohbruoch], diohpruoch, dëohprôh, thëohbrôch *ahd., mhd.* diechbruoch *ſtF. femorale, Hoſe. Davon mlat.* tubrucus, tubrugus; *altrom.* devruc, *Pl.* devrus (*für* devrucs) *glCaſs.*

diocho *ahd. ſchwM. catamitus. Graff 5, 118.*

dioneſtwîb *ahd., mhd.* dienſtwîp *ſtN. Dienſtweib, dienendes Weib.*

dionôn, thionôn, dëonôn, thëonôn, dhëonôn, dienôn *u.* dionên, thionên, thienên *ahd., mhd.* dienen *ſchwV. dienen; verdienen; durch Dienſt vergelten. Aſ.* thionôn, thëonôn, thionôgëan, thëonôgëan, *nd.* dênen, *nnld.* dienen, *afriſ.* thianja, tienja, *an.* thiona, thiena; *ſchwed.* tjäna, *dän.* tjene. *An.* thion *Diener. Zu* dëo.

dionoſt, dhionoſt, thionoſt, dëonoſt, thëonoſt, dhëonoſt, dienoſt, dieniſt *ahd., mhd* dieneſt, dienſt *ſtMN. u. ahd.* dionoſtî, dëonoſtî, thëonoſtî *F. Dienſt; Verehrung; Aufwartung; Dienſtwilligkeit, Ergebenheit; perſ. ſtM. Diener. Aſ.* thionoſt, thianuſt *ſtN., afriſ.* thianeſt, thianſt, *nd.* dênſt, *nnld.* dienſt, *an.* thionuſta *F., ſchwed.* tjänſt, *dän.* tjeneſte. *Zum vor.*

dionoſtman, thionoſt—, dëonoſt—, dioneſt—, dieniſt—, dîniſt—, dieneſt— *ahd., mhd.* dieneſtman *unrM. Diener; Dienſtmann.*

dionoſtſam *ahd. Adj. officioſus.*

diop *aſ. Adj. ſ.* tiuf.

diopgithâht *aſ. ſtF2 innerſter Gedanke.*

diopo *aſ. Adv. ſ.* tiufo.

dioreif *ahd. ſtM. jugum.*

diornâ, thiornâ, dëornâ, thëornâ, thiarnâ, diernâ, thiernâ *ahd., mhd.* dierne, dirne *ſchwF. Dienerin, Magd; Mädchen. Aſ.* thiornâ, thiernâ, thêrnâ, *an.* thërna, *dän.* terne, tærne. *Zu* dëo, diu. *Vgl. lit.* tarnas *Diener*, tarnáuti *dienen.*

diornutuam, thiarnuduam *ahd. ſtM. viriginitas.*

diot, thiot, dëot, thëot, dhëodh, dêt, thiet, diet *ahd. ſtMN.;* diota, thiota, dëota, thëota, dhëoda *ahd. ſt. u. ſchwF.; mhd.* diet *ſtFNM: Volk; Haufe, Menge; mhd. ſtM. Menſch, Kerl. Aſ.* thioda *ſtF1 u.* thiod *ſtF2, afriſ.* thiade *ſtF1, agſ.* theód *ſtF2, an.* thiod *ſtF2 u.* thŷdi *ſtN., g.* thiuda *ſtF1 Volk. Vgl. lit.* tautà *F. Land, Deutſchland, apreuß.* tauta, tauto *Land, lett.* tauta *Volk, Nation, Gattung; oſk.* touto *F., ſab.* touta, tôta, *umbr.* tûta, tôta, *volſk.* tôta *Gemeinde, Stadtgemeinde, Volk, Adj. oſk.* tûtiks *ſtädtiſch; altir.* túad, túath *Volk: zu ſkr Wz.* tu *ſtark ſein, wachſen, eigtl. Erſtarktes, Gewachſenes, Starkheit.*

[diotburg], dëotpurc, thëotpurk, dietpurc *ahd. ſtF2 volkreiche Stadt.*

diotîc *ahd. Adj. ſ* diutîg.

diozan, diezen *ahd., mhd.* diezen *ſtVablß laut tönen, toſen, rauſchen; ſich erheben, quellen, ſchwellen, zucken. Dazu* diez, diozo, dôz, dôzôn, duz. *Agſ.* thiótan, theótan *ſtV. rauſchen, brauſen, heulen, an.* thiota *ſtV. dasſ., ſchwed.* tjuta *heulen; g.* [thiutan] *ſ.* thut-haúrn.

[diozo], diezo *in* wazzerdiezo *ahd., mhd.* dieze *ſchwM. cataracta, Waſſerſchnelle.*

dirmite *d. i.* dâr mite.

dirne *mhd. ſchwF. ſ.* diornâ.

dirnel, dirnelîn *mhd. ſtN. ſ.* diernelîn.

dirnkint *mhd. ſtN. Mädchen.*

dirro *ahd., mhd.* dirre *Pron. ſ.* dëſër.

dirte *md. ſ.* dritte *ſ.* dritjo.

dis— *g. untrennb. Vorſetzpart. vor Verben, teils mit dem Begriffe des Trennens wie lat.* dis—, *hd.* zar—, zir—, zer—, *teils verallgemeinernd, zuſammenfaſſend. Gram.* 2, 723.

disdailjan *g. ſchwV.: teilen, verteilen,* μερίζειν, διαμερίζειν, διαιρεῖν.

disdriuſan *g. ſtVablß befallen,* ἐπιπίπτειν.

difër, difu diſiu, diz *ahd., mhd.* difer dirre, diſiu diſe, diz *Pron. demonſtr. ſ.* dëſër.

dishaban *g. schwV3 behalten, behaften, ergreifen,* συνέχειν, περιέχειν.
dishalp, disehalp *mhd. Adv. auf dieser Seite (m. Gen.); hier.*
dishniupan *g. stVabl6* διαῤῥήσσειν, *zerreißen, zerbrechen;* dishnupnan *stschwV.* ῥήσσεσθαι, *zerreißen (intr.).*
dishuljan *g. schwV.* καλύπτειν, *verhüllen, bedecken.*
disc, disch *ahd., as.* disc *stM. s.* tisc.
diskesidele *ahd. stN. s.* tiscgasidili.
disco, tisco *ahd. schwM. discipulus.*
disniman *g. stVabl3* κατέχειν, *einnehmen, besitzen.*
disputâzje *mhd. schwF. Disputation: lat.* disputatio.
disputieren *mhd. schwV. disputieren: lat.* disputare.
dissiggqan *g. stVabl* ἐπιδύνειν, *untersinken (v. d. Sonne).*
dissitan *g. stVabl2* λαμβάνειν, ἔχειν, *überfallen, ergreifen.*
diskaidan *g. stVred11 trennen.*
diskreitan *g. stVabl5* διαῤῥηγνύναι, *zerreißen;* diskritnan *stschwV.* σχίζεσθαι, *zerreißen (intr.).*
dist *afrz.* doit, *aus lat.* debet *mit unorg. Einschaltung des* s, *wie* rist *aus* ridet.
d'ist di en avant *afrz., mlat.* de ista die in ante *od.* in antea, *frz.* de ce jour en avant.
distahjan *g. schwV.* διασκορπίζειν, *zerstreuen, verschwenden;* distaheins *stF2* διασπορά, *Zerstreuung.*
distaíran *g. stVabl3* ῥήσσειν, *zerreißen;* δολοῦν, *verderben.* distaúrnan *stschwV.* ῥήγνυσθαι, *zerreißen (intr.).*
distel *mhd. stM. s.* distil.
distelbluome *mhd. schwM. Distelblume.*
distelbluot *mhd. stF2 Distelblüte.*
distelvinke *mhd. schwM. s.* distilvinco.
distelvinkelîn *mhd. stN. kleiner Distelfinke*
distelic *mhd. Adj. distelicht.*
distelîn *mhd. Adj. von Disteln.*
distil, thistil *ahd., mhd.* distel *stM., ahd. auch* distula *F. Distel. Ags.* thistel, *engl.* thistle, *an.* thistill *M., schwed. norw.* tistel (*daher auch lapp.* tistel), *dän.* tidsel; *g.* [thistls], *wofür* deinô, *für* [thinstls] *zu* thinsan, *ahd.* dinsan: *eigtl. das zerrende, reißende, zausende, auch nachschleppende Gewächs* (*wie* zeisala *zu* zeisan).
distilvinco, distilvincho, thistilfinco *ahd., mhd.* distelvinke *schwM. Distelfinke, Stieglitz.*
disvilvan *g. stVabl1* διαρπάζειν, *berauben.*
disvinthjan *g. schwV. s.* vinthjan.
disvifs *g. stF2* ἀνάλυσις, *Auflösung. Zu g.* vidan, *ahd.* wëtan.
dit *nr., hd.* diz *s.* dëser.

diu, thiu (*Gen.* diuwi) *stF2 u.* diuwa *stF1 ahd., mhd.* diu, dëu (*Gen.* diuwe, dëuwe), *amd. nr.* dû (*Gen.* dûwi, dûwe) *ancilla, Magd. G.* thivi (*Gen.* thiujôs) *stF1* παιδίσκη, δούλη, *as.* thiwi, thiu *stF. u.* thiwâ, thiuwâ *schwF., ags.* theóve *schwF., an.* thŷ *stF. Zu* dëo *stM.*
diub, diup, thiup, diob, thiob, dëob, dieb *ahd., mhd.* diep (—bes) *stM1 Dieb. G.* thiubs, *an.* thiofr, *as.* thiof, thëof, *ags.* theóf, theáf, *afris.* thiaf, *engl.* thief, *nld.* dief, *schwed.* tiuf, *dän.* tyv. *Vgl. gr.* τυφλός *blind, verstopft, verdeckt, versteckt, verborgen, geheim.*
diubhal *as. stM. s.* tiuval.
[diubheit], thiubheit *ahd. stF2 furtum, diebisches od. heimliches verstecktes Wesen.*
[diubîgo], diuvîgo *ahd. Adv. furto.*
diubilsiuh *ahd. Adj. vom Teufel beseßen, dæmoniacus.*
[diubja], dhiubja, diuba, thiuba, diuva, diufa *ahd., mhd.* diube, diuve *stF1 Diebstal; Gestolnes. G.* thiubi *stN. Diebstal.*
[diubjan], thiuben (*in* githiuben) *ahd., mhd.* dieben *schwV. stelen; mhd. heimlich wohin* (in) *bringen; mhd. refl. sich heimlich einschleichen* zuo. *Ags.* theófjan, *engl.* thieve.
[diublîcho], diup— *ahd., mhd.* diuplîche, dieplîche, —lîchen *Adv. furtim, diebischer Weise; verstolener Weise, heimlich.*
diuf *ahd. Adj. s.* tiuf.
diufal *ahd. stMN. s.* tiuval.
diufî *ahd. F. s.* tiufî.
diuhen *mhd. schwV. s.* dûhjan.
diulîch *amhd. Adj. dienend, knechtisch.*
diumuot— *s.* dëomuot—.
diup *ahd. stM. s.* diub.
diupe *mhd. schwF. Diebin.*
diupei *g. schwF. s.* tiufî.
diupitha *g. stF1 Tiefe,* βάθος, βύθος.
diupjan *g. schwV. tief machen, in* ga—.
diupkutte *mhd. schwF. Diebeskutte.*
diuplîcho *ahd., mhd.* diuplîche *Adv. s.* diublîcho.
diups *g. Adj. s.* tiuf.
diupstâle *stF1 u.* diupstâl, diepstâl *stF2 mhd. Diebstal.*
diuren *ahd. schwV. s.* tiurjan.
diuri *as. ahd. Adj. s.* tiuri.
diurî *ahd. F. s.* tiurî.
diurida *ahd.,* diuridha, diuritha *as. stF. s.* tiurida.
diurjan *as. schwV. s.* tiurjan.
diurlîc *as., ahd.* diurlîh *s.* tiurlîh.
diurlîco *as. Adv. s.* tiurlîhho.
diuro *ahd. Adv. s.* tiuro.
dius *g. stN1 s.* tior.

diuſen ſchwV. mhd. (Reinh. S. 396) zerren, zauſen; intr. ſich verwirren.

diuſt mhd. zſgz. a. diu iſt.

diuta ahd., mhd. diute, tiute, md. dûte, dûde ſtF. Deutung, Auslegung, Erklärung; ze diute deutlich, auf deutſch.

diutære mhd. ſtM. Ausleger.

diuten ahd mhd. ſchwV. ſ. diutjan.

[diuti], thiuti (in gi—) ahd., mhd. [diute], md. dûte (in ge—) Adj. deutlich, verſtändlich. Zu diot.

diutîg, —îc, diotîc ahd. Adj. in elidiutîg.

diutieren mhd., md. dûtîren ſchwV. auslegen, erzälen.

diutlîche, tiut— mhd. Adv. klar und deutlich.

diutiſc ahd., mhd. diutiſch, diutſch, diuſch, tiutiſch, tiutſch, tiuſch, md. dûdeſch, dûtiſch, tûtiſch Adj. deutſch. Aſ. thiudiſc, nd. düdeſk, nld. duitſch, agſ. theódiſc, ſchwed. tyſk, dän. tydſk dasſ.; g. [thiudiſks] im Adv. thiudiſkô ἐθνικῶς. Zu ahd. diot, g. thiuda: eigtl. popularis.

[diutjan], thiutan, thiudan (in untar—) ahd. ſchwV. in Untergebenheit bringen. Agſ. theódan, thŷdan (in ge—, under—) ſchwV. dasſ. G. [thivadvjan] zu thivadv.

[diutjan], diuten, (tiuten) ahd., mhd. diuten, tiuten (Prät. dûte), md. dûten, dûden ſchwV. verſtändlich machen, deuten, erklären; zeigen; anzeigen, erzälen; bedeuten; refl. bedeuten. Nld. duiden; afriſ. thioda; an. thŷda, ſchwed. tyda, dän. tyde. Cauſ. zu diuti.

diutunge mhd. ſtF1 Auslegung. An. thŷding.

diuwa ahd. ſtF. ſ. diu.

diuȥ mhd. zſgz. a. diu ëȥ.

divan g. ſtVabl2 ſ. towjan.

divanei g. ſchwF. ſ. undivanei.

diwëder [dihwëdar], thiwider, dewëder ahd., mhd. dewëder, md. diwëdir unbeſt. Pron. einer von beiden, der eine oder der andere. Unſl. Adv. dewëder . . oder entweder . . oder, dew. . . noch weder . . noch.

[diwjan, diuwan] ahd., mhd. diuwen, diewen (in be—) ſchwV. zum Knechte machen, dienſtbar machen. G. thivan ſchwV3. Zu ahd. dëo, g. thius.

diȥ nr. Nbf. zu daȥ.

diz ahd. mhd. Neutr. zu diſêr. P. 60.

dô, dhô, thô, duo, dhuo, dû, thû ahd., mhd. dô, duo, zeitl. Adv. Conj., demonſtr. da; darauf; aber, doch; relat. als. Aſ. thô, thuo dasſ.; agſ. thâ Adv. da, Conj. als; an. thâ dasſ., ſchwed. då, dän. da. Gram. 3, 169 fg.

doan aſ. unrV. ſ. tuon.

dôan aſ. ſchwV. ſ. dôjan.

dobeheit md. ſtF. ſ. tobaheit.

doberan ahd. (Merig. 54) d. i. die oberan.

dôbnan g. ſtſchwV. in af—, ſ. toub.

dôbs g. Adj. in ga—, ſ. daban.

dôd aſ. ahd. Adj. ſ. tôt.

dôd, dôdh aſ. ahd. ſtM. ſ. tôd.

dôdlîh ahd. Iſ. Adj. ſ. tôdlîh.

doeghet nr. ſtF. ſ. tuged.

doen aſ. unrV. ſ. tuon.

dœnediep mhd. ſtM. der die Strofe u. Melodie ſeines Liedes nicht ſelbſt erfunden ſondern von einem andern entnommen hat.

dœnen mhd. ſchwV. (Prät. dônte) tönen, ſingen.

doftâ ahd. ſchwF. tranſtrum, Ruderbank. An. thôfta dasſ., thôfti der auf der Ruderbank ſitzt. Dazu ahd. kidofto ſchwM. ſocius remigandi, ſocius, agſ. gethofta; ahd. gadoftâ ſchwF. ſocia. G. [thuftô], eigtl. Ort auf dem gehockt wird (wegen des Niederbiegens beim Rudern): vgl. lit. tupĕti (Präſ. tupiù) hocken, tũpti ſich niederhocken, tupìnti hocken machen, tupìkas Hocker; lett. tupt hocken, tuplis u. tûplis Geſäß, Bürzel des Vogels.

dogelîk d. i. dogetlîk nd., hd. tugentlîch.

dôgjan aſ. ſchwV. in adôgjan.

dôgs g. Adj. ſ. dags.

doh, dhoh, thoh ahd., aſ. thoh, mhd. doch Adv. doch, dennoch; auch; auch ſo; auch nur; Conj. wenn auch, obgleich. Agſ. theáh, thêh Adv. doch, Conj. obgleich, engl. though, afriſ. thach, dach, doch doch, dennoch. G. thau u. thauh Adv. doch, wol, etwa; Conj. nach compar. Sinne: als; im zweiten Gliede einer Doppelfrage: oder. Zum Dem.ſtamme g. tha, ig. ta. Gram. 3, 176 fg.

dohein, thohhein ahd. adj. unbeſt. Pron. ullus. S. dehein.

dohheinîg ahd. w. d. vor.

doht ahd. Adj. ſ. toht.

doht ſtF2 oder dohtî F? u. dohta ſtF1 ahd. ſ. toht.

dohta ahd. Prät. zu dugan, ſ. tugan.

dohtar, dohtor, dohter aſ. ahd. ſ. tohtar.

dôjan g. ſchwV. in af—, aſ. dôjan, dôan ſ. towjan.

doch mhd. Adv. Conj. ſ. doh.

docchâ ahd. ſchwF. ſ. tocchâ.

dol mhd. ſtF. ſ. dola.

dol aſ. Adj. ſ. tol.

[dola] ahd., mhd. dole, dol ſtF. Leiden. G. [thula]. Vgl. lit. tylà Schweigen, tylùs ſchweigſam, tylĕti ſchweigen, tìlti Inchoat. ſtill werden, verſtummen, tìldyti ſchweigen machen, beſänftigen; aſlav. toliti, ruſſ. utolíti, ſerb. toliti, czech. tauliti, poln. tulić ſtillen, beſänftigen, verſöhnen; lat. tuli, lâtus ſ. tlâtus, tollere, tolerâre; gr. τλῆναι dulden, τόλμα Mut, τολμᾶν wagen, τάλαντον Wage, Gewicht;

skr. tulâ *Wage*, tôlayati, tulayati *aufheben*, *wägen: zu Wz.* tul. *Crt.*³ *207 fg.*
dolâ *ahd. schwF. s.* tol.
dolalîh *ahd. Adj. passibilis. Zu* dola.
doldo, dolde *schwMF. s.* toldo.
dole *mhd. stF. s.* dola.
dolên, tholên *u.* dolôn, tholôn *ahd., mhd.* dolen, doln *schwV. leiden, dulden, geschehen laßen. G.* thulan *schwV3 ἀνέχεσθαι, ertragen, dulden; as.* tholjan, tholëan, tholôn, tholôjan, tholôgian *dass., m. Gen. entbehren; ags.* tholjan, *an.* thola. *Zu* dola.
dolêntlîh, thol— *ahd. Adj. duldend.*
dolg, dolk *stMN. s.* tolg.
dolmôd *as. Adj. unsinnig.*
dolôn *ahd. schwV. s.* dolên.
dolunga *ahd. stF1 passio.*
dôm *ahd. Isd. domus;* dôm, duom *and. Pf. templum; amd.* dûm, *mhd.* tuom *stM. Dom, bischöfliche Kirche. Aus lat.* domus.
dômdag *as. stM. s.* tuomtag.
dômeins *g. stF2 Beurteilung, in* af—, faúr—.
dômjan *g. as. schwV. s.* tuomjan.
dôms *g., as.* dôm *stM. s.* tuom.
don *mhd. stF. s.* done.
don *mhd. schwM. in* überdon.
[dona], thona *ahd. F. palmes, Ranke, amhd.* done *F. nervus; nhd.* dohne *F. Sprenkel, Bügel mit Schlinge z. Vogelfange. Ags.* thona *Ranke. S.* done, donên. *Zu* danjan.
[donaht], thonaht *ahd. Adj. pampineus, rankicht. Z. vor.*
dôn, tôn *mhd. stM. Melodie; Strofenform; Gesang; Art u. Weise. Aus lat.* tonus.
dôn *as. md. ahd. unrV. s.* tuon.
[donar], thonar, donir, tonir, tonner *ahd., mhd.* doner, toner, donre, duner, dunre, tunder *stM. Donner. Afris.* thuner, tonger, *nld.* dunder, *ags.* thunor, *engl.* thunder, *dän.* dunder, *an.* dunr *stN. u.* duna *F. As.* Thuner *Name eines heidnischen Gottes, des Donnergottes, Myth.*² *151 ff. Vgl. lat.* tonitru; *gr.* τόνος *Spannung, Ton; skr.* tânas *Faden, Ton,* tanyus *rauschend,* tanyatus *Geräusch, Donner (Geräusch durch Gespanntes): zu Wz.* tan *dehnen. S.* danjan. *Crt.*³ *204 fg.*
donarôn, donorôn, donerôn, donrôn, thonarôn, tonerôn, tonrôn *ahd., mhd.* donren, *md.* dunren *schwV. donnern. Ags.* thunrjan, *dän.* dundre.
donarstrâla, doner—, donir— *ahd., mhd* donrestrâle *stF1 Donnerstral, fulmen.*
donarunga *ahd. stF1 Donnern.*
done, don *mhd. stF. Spannung; Anstrengung, Bemühung. Dazu* dünec. *S.* gedone, dona.
donên *ahd., mhd.* donen *schwV. sich spannen, strecken; in Spannung des Gemütes sein; tr. quälen. Zu* done, dona.
doner, donir, donre *stM. s.* donar.
donerstac, donrestac, dornstag, dunrestac, dunrstac *mhd., ahd. (Notk.)* toniris tac *stM. Donnerstag, dies Jovis.*
donerstrâla *s.* donarstrâla.
donreblic *mhd. stM. Blitzstral.*
donren *mhd. schwV. s.* donarôn.
donreslac, dunreslac *mhd. stM. Donnerschlag.*
donrestrâle *s.* donarstrâla.
donrôn *ahd. schwV. s.* donarôn.
dôperi *as. stM. s.* toufâri.
dôpî *as. schwF. s.* toufî.
dôpisli *as. stN. Taufe.*
dôpjan, dôpëan *as. schwV. s.* toufjan.
doppel *mhd. stM. s.* topel.
dor *as. ahd. stN. s.* tor.
dôr, dor *mhd. zsgz. a.* dô ër.
doret *ahd. Adv. s.* dorot.
dorf, thorf, thorph *ahd., mhd.* dorf *stN. Dorf, vicus. Ags.* thorp, tharp, *afris.* thorp, therp, *an.* thorp, *schwed. dän.* torp, *nld.* dorp, *nd.* dorp, dörp *dass.; g.* thaúrp *stN1 ἀγρός, Feld, Acker. Nhd. schweiz. schwäb.* dorf *stM. Besuch, Zus.-kunft, Versammlung von Freunden u. Nachbarn,* bergdorf *Zus.kunft auf e. Berge,* nachtdorf *nächtl. Zus.kunft,* einen dorf halten, dorfen *e. Zus.kunft halten: Stald. 1, 290. Schmid 133. Vgl. kelt. kymr.* treb *vicus; lat.* turba *Lärm, lärmende Menge, Masse, gr.* τύρβη *Lärm; lat.* turma *s.* thrym. *Crt.*³ *213.*
dorfelîn *mhd. stN. Dörflein. Demin z. vor.*
dorfgebûr *mhd. stM. Dorfbewohner, Bauer.*
dorfgetelinc *mhd. stM. Bauerburfche.*
dorfisk *ahd. Adj. dörfisch, bäurisch.*
dorfknabe *mhd. schwM. Knabe v. Dorfe, Bauernknabe.*
dorflîh *ahd. Adj. bäurisch, plebejus.*
dorfliut *mhd. stN. Leute im Dorfe; Dorfbewohnerschaft.*
dorfman *mhd. unrM. Dorfbewohner, Bauer.*
dorfmetze *mhd. schwF. Dorfmädchen.*
dorftocke *mhd. schwF. Dorfpuppe, geputztes Bauernmädchen.*
dorftummig *mhd. Adj. bäurisch unverständig.*
dorfwîp *mhd. stN. Bäurin.*
dôrisc *ahd. (Notk.) Adj.:* dôricus, *dorisch.*
dormenter *mhd. stM.:* dormitorium.
dorn, dhorn, thorn *ahd., mhd.* dorn *stM1 Dorn; Stachel, Spitze; Dornstrauch, Dornbusch, Dorngebüsch; Gebüsch. G.* thaúrnus *stM3, as. afris.* thorn, *ags. engl. an.* thorn, *dän.* torn, *nld.* doorn. *Vgl. aslav.* trŭnŭ *spina, ruß.* tern, *poln.* tarn, *böhm.*

trn *dasſ. Eigtl. wol der ſtechende, durchbohrende, verwundende, zu e. Wz.* tru: *aſlav.* truti *aufreiben*, trutiti *verletzen, gr.* τρύειν *durchbohren, durchreiben, aufreiben*, τρῦμα, τρύμη *Loch*, τραῦμα *Wunde*, τι-τρώ-σκειν *verwunden.*
dornach *mhd. ſtN. Dorngebüſch.*
dorndroſchel *mhd. ſtF. Dorndroſſel, furfarius.*
dornfuorîg *ahd. Adj. ſpinigerus.*
dornic *mhd. Adj. dornig, ſtachelicht.*
dornlôh, dornlaoh *ahd. ſtM. dumus, rubus*
[dornohti], thornohti *ahd. Adj. dornicht, ſpinoſus.*
dornstag *ſ.* donerstac.
dornſtûdâ *ahd. ſchwF. Dornſtaude, Dornbuſch.*
dornzîl *mhd. ſtMN. Dornbuſch.*
dornzûn *mhd. ſtM. Dornzaun.*
dorot, thorot, doret, dëret, (tëret), dërit *ahd., mhd.* dort, dört, dërt *Adv. dort Mhd.* tharod *zu* dara. *Gram. 3, 174.*
dorpel *nr. ſtM. Türſchwelle.*
dörper *u.* dörpel, törper, törpel *mhd. ſtM. Dorfbewohner, Bauer; bäuriſch roher unhöfiſcher Menſch, Bauernflegel. Mit den folg. vom nd.* dorp, *ſ.* dorf.
dörperdiet *mhd. ſtF. Bauernvolk.*
dörperheit *mhd. ſtF2 bäuriſches Weſen; rohes ungebildetes Benehmen.*
dörperîe *mhd. ſtF. dasſ.*
dörperlîch *mhd. Adj. bäuriſch.*
dorreht *mhd. Adj. verdorrt, vertrocknet.*
dorrên, thorrên *ahd., mhd.* dorren *ſchwV. dürr werden, verdorren. Aſ.* thorrôn. *G* gathaúrſnan.
dorſtuonter *amhd. Phyſ. d. i.* dô erſtuont ër.
dort *mhd. Adv. ſ.* dorot.
dôs *mhd. zſgz. a.* dô ſi.
[dôſjan], dôſen *ahd.* (*Notk.*) (*Prät.* dôſta), *mhd.* dœſen, *gew.* tœſen *ſchwV. corrumpere, disperdere, zerſtören, vernichten.*
doſcheſſe *mhd. ſtF.: fr.* ducheſſe.
dôſôn *ahd. (Notk.), mhd.* dôſen *ſchwV. brauſen (v. Winde), rauſchen, lärmen. Nhd.* toſen. *An.* thauſn *F. ſtrepitus, tumultus*, thauſnaz *tumultuari*, theyſa *celerrime vehi*, thys *ſtrepitus*, thyſja *proruere; agſ.* thys *procella.*
doſt *ahd. ſtM? ſtercus.*
doſte, toſte *mhd. ſchwM. (was ſich buſchig ausbreitet, Büſchel), Strauß, Blumenſtrauß. S. d. folg.*
doſto, thoſto *ahd., mhd.* doſte *ſchwM. Doſte, wilder Thymian. Schwed.* doſta, *dän.* toſt.
dôt *ahd. md. Adj. ſ.* tôt.
dôt *md. ſtM. ſ.* tôd.
dôtbant *ahd. ſtN. ſ.* tôdbant.
dôten *ahd. ſchwV. ſ.* tôdjan.
dôth *ahd. ſtM. ſ.* tôd.
dôtî *ahd. (Otfr.) ſ.* tôdî.
dôticheit *md. ſtF2 ſ.* tôdîgheit.
doub *ahd. Otfr. Adj. ſ.* toub.
doubôn, doupôn, daupôn, thaupôn *ahd. mhd.* douben *ſchwV. domare. Zu* dau, thau: *der Sitte unterwerfen.*
doubunga *ahd. ſtF1 Bezähmung, refrenatio.*
douf *ahd. Otfr. ſtM. ſ.* touf.
doufen *ahd. ſchwV. ſ.* toufjan.
dougal *ahd. Adj. ſ.* tougal.
dougan *ahd. Adj. ſ.* tougan.
dougin *md. Adv. ſ.* tougano.
douhten *mhd. öſtr. ſ.* dûhten.
douil *ahd. ſtM. ſ.* dawjo.
doum *mhd. md. (Jer.) ſtM. womit man zuſtopft oder feſtſtopft, Propf. Nhd. (16. Jhdt.)* daum, daumb *dasſ.*, daumbziecher *Pfropfenzieher*, daumen *u.* verdaumen *ſtopfen, feſtſtopfen, verſtopfen Schm. 1, 371.*
doum *ahd. md. ſtM. ſ.* toum.
doumen *ahd. ſchwV. ſ.* toumjan.
doupôn *ahd. ſchwV. ſ.* doubôn.
douwen, döuwen *ſchwV. ſ.* dawjan.
douwen, dowen *ahd. ſchwV. ſ.* towjan.
dôȥ, (tôȥ) *ahd., mhd.* dôȥ *ſtM1 Schall, Geräuſch, Rauſchen. Zu* dioȥan.
dôȥôn *ahd. ſchwV. intonare. Z. vor.*
drab, trab *mhd. (Mart.) ſtM. Trab.*
draban *g. ſtVabl4 in* gadraban λατομεῖν, *aushauen (Marc. 15, 46).*
drabe, drab *mhd. Adv., zſgz. a.* dâr abe, *davon.*
draben, traben *mhd. ſchwV. traben, laufen; Trab reiten; tr. traben laßen. Nd. nr. nld.* draven.
drâdâ *ahd. ſchwF. ſ.* trâdo.
drâdan *aſ. ſtV. in* ant—, an— *ſ.* trâtan.
drâdo *ahd. Adv. ſ.* drâto.
dræhe *mhd. ſtF. Duft. Ahd.* [drâhî].
dræhen *mhd. ſchwV. ſ.* drâhen.
dræhſel *mhd. ſtM. ſ.* drâhſil.
dræjen, dræn *mhd. ſchwV. ſ.* drâhan.!
dræjen *mhd. ſchwV. ſ.* drâhen.
dræſen *mhd. ſchwV. ſ.* drâſjan.
dræte *mhd. Adj. Subſt. ſ.* drâti, drâtî.
draft *ahd. Adj. in* dëodraft, *ſ. daſ.*
dragabetti *ahd. ſtN. ſ.* tragabetti.
dragan *g. aſ. ahd. ſtVabl4 ſ.* tragan.
dragên *ahd. ſchwV. ſ.* tragên.
drâgheit *ahd. ſtF2 ſ.* trâgheit.
drâgi *ahd. Adj. ſ.* trâgi.
drâgî *ahd. F. ſ.* trâgî.
dragil *ahd. ſtM. ſ.* tragil.
dragk, draggk *g. ſtN. ſ.* tranc.
dragkjan, draggkjan *g. ſchwV. ſ.* trankjan.
drahan *ahd. ſtM. ſ.* trahan.
drâhen *ahd., mhd.* dræhen, dræjen *ſchwV. hauchen, duften; Geruch empfinden, riechen.*

drâhan, drâjan, thrâan, drâen *ahd.*, *mhd.* dræjen, dræn (*Prät.* dræte *u.* drâte, *Part.* gedræjet, gedræt, gedrât) *ſchwV.* (*einzeln im Mhd. ſt. Part.* gedrân) *tr. drehen; drechſeln; intr. ſich drehend oder wirbelnd bewegen, wirbeln. Nld.* draien, *nd.* draien, dreien, *dän.* dreie; *agſ.* thrâvan (*Prät.* threóv, *Part.* thrâven), *engl.* throw (*Prät.* threw, *Part.* thrown) *ſtV.; g.* [thraian, *Prät.* thaithrô] *ſtV14*, *gSt.* thrê, *agſSt.* thrâ, *ahdSt.* drâ. *Dazu* drâunga, drâſil, drât, drâti, drâhſil. *Vgl. aſlav.* trjeti *reiben, lit.* trìnti *reiben; lat.* terere; *gr.* *τείρειν (a. τερjειν): zur ſkr Wz.* tar *durchſchreiten. S. auch* dërôn.

drâho *ahd. Adv. duftig.*

drâhſil, trâhſil, drâhſel *ahd.*, *mhd.* dræhſel *ſtM. Drechsler. Zu* drâhan.

drahta *ahd. ſtF1 ſ.* trahta.

drahtîn *amd. ſtM. ſ.* truhtîn.

drahtôn *ahd. ſchwV. ſ.* trahtôn.

draibjan *g. ſchwV ſ.* treibjan.

drâjan *ahd. ſchwV. ſ.* drâhan.

dracho, draccho, dracke *ſ.* tracho.

dram *md. (Jer.) ſtM. Gewühl, Getümmel. Nd.* dram *Drangſal, Unruhe, Verdruß,* drammen *drängen beſ. mit Bitten. BremWb. 1, 239. Dnrt 86.*

drâm, trâm *ſtM2* (*Pl.* dræme) *u.* drâme, trâme *ſchwM. mhd. Balken. S.* drùm.

drâmen, trâmen *mhd. ſchwV. dramen, mit Balken verſehen, durch Balken ſtützen. Zum vor.*

drân *ahd. ſtM. ſ.* trahan.

drane *mhd. Adv. zſgz. a.* dâr ane.

[drang] *ahd.*, *mhd.* dranc (*Gen.* dranges) *ſtM., auch ſtN. Gedränge; Bedrängnis Nd. nld.* drang *ſtM. Gedränge, dichtgedrängte Schar, agſ.* thrang, *engl.* throng *dasſ.; an.* thröng (*Gen.* thröngvar) *ſtF. Gedränge, Tumult, ſchwed.* trång, *dän.* trang. *Zu* dringan.

drange, trange *mhd. Adv. (eigtl. Subſt.)* mir iſt drange *es drängt mich;* einem drange tuon *ihn drängen.*

drangôd *ahd. ſtM. Gedränge.*

drangôn, thrangôn *ahd.*, *mhd.* drangen *ſchwV. drängen, beläſtigen. Zu* dringan.

dranc *aſ. ahd. ſtMN. ſ.* tranc.

dranc *mhd. ſtM. ſ.* drang.

drappenîe *mhd. ſtF. Garderobe. S. d. folg.*

drappierer, tr—, trapier, trappâr *mhd. md. ſtM.: mlat.* draparius, drapparius, draperius, drapp—, traperius, trapparius, trapiarius, trappiarius (*woher frz.* drappier, *ital.* drapiero, *ſpan.* trapero) *eigtl. Tuchmacher, Tuchverkäufer, dann höherer Beamter in einigen Ritterorden, auch im deutſchen Orden, der die Tuchkäufe zu beſorgen, auch die Anfertigung v. Kleidern aus ſolchen Tuchen für die Ordensbrüder, von Monturen, desgl. die Aufbewahrung der Kleider, neuer wie abgelieferter alter, unter ſich hatte. Zu mlat.* drappus, trappus (*woher ſpan.* trapo, *ital.* drappo, *frz.* drap) *Tuch.*

drâs *mhd. ſtM. Duft, Geruch. Mit dem folg. zu* drâhen.

drâſamo *ahd. ſchwM. Duft.*

drâſil *ahd. in* ur—. *Zu* drâhan.

[drâſjan], drâſen, trâſen *ahd.*, *mhd.* dræſen *ſchwV. duften; ſchnauben. Zu* drâs.

drâſôd *ahd. ſtM1 Schnauben, ſternutatio.*

drâſt *mhd. ſtM. Hauch, Duft. Zu* drâhen.

[drâſunga], thrâſunga *ahd. ſtF1 ſternutatio.*

drât *ahd. mhd. ſtM2 Draht. An.* thrâdr, *ſchwed.* tråd, *dän.* traad, *agſ.* thræd, *engl.* thread, *afriſ.* thrêd, *nfriſ.* tried, *nld. nd.* draad. *Zu* drâhan.

drâte *mhd. Adv. ſ.* drâto.

drâti, drâtti, thrâti, drâte, (trâte) *ahd.*, *mhd.* dræte *Adj. ſchnell, raſch, eilig. Zu* drâhan.

drâtî, thrâtî *ahd.*, *mhd.* dræte, *md.* drête *F. Schnelligkeit, Geſchwindigkeit, Heftigkeit. Zum vor.*

drâto, (trâto), thrâto, dhrâto, drâdo *ahd.*, *mhd.* drâte *Adv. ſchnell, eilig,* alſô drâte *alsbald; ahd. auch ſehr, valde, nimis. Nd.* drade, drae, dra. *Zu* drâti.

drauhſna, (*Skeir.*) drauſna *g. ſtF1 ψιχίον, κλάσμα, Brocken, Bißen, Stückchen. Vgl. gr. θραύειν zerbrechen, zerbröckeln, θραῦσμα Stück, Bruchſtück; lat.* fruſtum.

draúhtinaſſus *ſtM3*, draúhtinôn *ſchwV.*, draúhts *in* gadraúhts *ſtM2 ſ.* truht.

draúhtivitoth *g. ſtN1 στρατεία, Kriegsdienſt.*

drâunga *ahd. ſtF1 tornatura. Zu* drâhan.

drauſjan *g. ſchwV. ſ.* driuſan.

drawa, thrawa, thrauwa, dreuwa, drowa, drôa, thrôa, trôa *ſtF1 ahd., bei Notk. auch* drowâ, trowâ *ſchwF.*, *mhd.* drouwe, drowe, drô, dröu, dreu *ſtF. Drohen, Drohung. Aſ.* thrâ *in* thrâwërc; *agſ.* threá *F. Drohung, Schelte; an.* thrâ *F. Schmerz, Verdruß,* thrâ *N. Störrigkeit, Trotz. Vgl. lat.* torvus *drohend wild, zornig.*

[drawjan], drawan, drawen, thrawen, trawen, drewen, threwen, trewen, drauwan, drowan, trowen, drôen *ahd.*, *mhd.* drouwen, dröuwen, dröun, drewen, dreun, drowen, drôn, dröwen *ſchwV. drohen. Aſ.* thrôon (*in* githrôon), *afriſ.* thrûa, *ſaterld.* trouwa, *agſ.* threán, threágan (*Prät.* threáde), *nnld* dreigen. *Cauſ. z. v.*

drëfan, drëffan *ahd. ſtV3 ſ.* trëfan.
drëgil *ahd. ſtM. ſ.* drigil.
dregil *ahd. ſtM. ſ.* tragil.
drehtîn *ahd. ſtM. ſ.* truhtîn.
dreiban *g. ſtVabl5 ſ.* trîban.
dreif *anr. Prät., ahd.* treib *v.* trîban.
dreits *afrz. M.* droit, *lat.* directum; per dreit per directum, per drictum.
drech *ahd., mhd.* drec *ſtM. Dreck, Kot. Nld. nd.* drec, *an* threckr *ſtM., ſchwed. adän.* träck, *dän.* dräk *daſ.*
[drëlle], drël *mhd. Adv. ſtark. Nhd. beſ. opreuß.* drell *Adj. u. Adv. ſtark, feſt, derb, zähe (Fleiſch) Hng 52. Zu* drëllen.
drëllen *mhd. ſtVabl1 drehen, runden: nur im Part.* gedrollen *gedreht, gerundet, rund. Dazu mhd.* drël *ſ. d. vor., nd. (daher nhd.)* drall *feſt gedreht, hart, rund wie gedrechſelt, derb BremWb. 1, 238 Schütze 1, 245; engl.* thrall, *agſ.* thearl *ſtark, heftig.*
dremil *ahd., mhd.* dremel, tremel *ſtM. Balken, Riegel, Pfahl, Stange, Knüttel. An.* thremr *ſtM1 limen. S.* drâm, drum.
drengen *mhd. ſchwV. drängen, zuſammendrängen. Cauſativ zu* dringen.
drënken *md. ſ.* trinken.
drenchen *ahd. ſchwV. ſ.* trankjan.
drenkih *ahd. (Otfr. 2, 8, 52) umgel. a.* drank ih.
dreno *ahd. ſchwM. ſ.* treno.
drëogeri *aſ. ſtM. ſ.* triugari.
drëſca *ahd. ſtF1 Dreſche, tritura. Nd.* droſke.
drëſkan, drëſgan, dhrëſkan, thrëſcan, thrëſgan *ahd., amhd.* drëſken, *mhd.* drëſchen *ſtVabl1 dreſchen. G.* thriſkan *ſtV.; agſ.* threſcjan, therſcan, thearſcan, *engl.* threſh *u.* thraſh, *an.* thriſkja, *ſchwed.* tröſka, *dän.* tärſke, *mnld.* dreſchen, derſchen, *nnld.* dorſchen, *nd.* droſken, döſchen, daſchen. *Davon ital.* treſcare, *prov.* treſcar, dreſcar, *afrz.* treſcher *tanzen, ſpan. port.* triſcar *mit d. Füßen Lärm machen, unruhig ſein, Streiche ſpielen, mail.* treſca *dreſchen; ital. prov.* treſca, *afrz.* treſche *Reihentanz. Vgl. lit.* trýkszti *ſpritzen (von gequetſchten Dingen) intr.,* triěkszti *(Präſ.* triěskiu) *drücken daß es ſpritzt, preſſen, quetſchen,* trykszlě *Spritze; aſlav.* tiſkŭ *M. Kelter,* tiſka *F. das Preſſen,* tiſkati *preſſen; ſerb.* tjěs *Kelter.*
drëſcher *mhd. ſtM. Dreſcher. Nd.* droſker, *nld.* dorſcher, *agſ.* thärſcere, *engl.* thraſher, *dän.* tärſker. *Zum vor.*
drëſo *ahd. ſtMN. ſ.* trëſo.
drëtan *ahd. ſtV. ſ.* trëtan.
dreun *mhd. ſchwV. ſ.* drawjan.
dreuwa *ahd. ſtF. ſ.* drawa.
drewen *ahd. ſchwV. ſ.* drawjan.
drî, dhrî, thrî, trî (*ſl.* driê, driô, driu) *ahd., mhd.* drî (*ſl.* drîe, drîe, driu), *md.* drî (*N.* drû) *Cardinalzal drei P. 45;* in driu, en driu *in drei Teile. G.* [threis, thrijôs], thrija; *aſ.* thri (*ſl. MF.* thria threa thrie, *N.* thriu thru); *afriſ.* thrê, thria, thriu; *agſ.* thrî, threó, threó; *engl.* three; *nld.* drie; *nd.* dre; *an.* thrîr, thriar, thriu; *ſchwed.* tre, tre, try; *dän.* tre. *Vgl. St. lit. ſlav. kelt. lat.* tri, *gr.* τρι, *zend.* thri, *ſkr.* tri.
driagari, —eri *ahd. ſtM. ſ.* triugari.
drîakel, trîakel *mhd. ſtM. Theriak.*
drîban *ahd., aſ.* drîbhan *ſtV5 ſ.* trîban.
driblât *mhd. ſtM. ſ.* triblât.
driboc *mhd. ſtM. ſ.* triboc.
drîe *mhd. ſchwF. Dreizal; Dreiheit; die Drei auf dem Würfel.*
driegiri *aſ. ſtM. ſ.* triugari.
drîen *mhd. ſchwV. zur Drei machen.*
drîes, drîs *md. Adv. dreimal.*
drieſch, drêſch *mnld., nr.* drieſch, *nhd. (md.)* drieſch *ſtN. ungepflügtes Grasland zur Viehtrift.*
driez *mhd. ſtM. ſ.* drioz.
drifalt, dhrifalt, dhrifald *ahd., mhd.* drîvalt *u.* drîvaltec *Adj. dreifältig, dreifach. Adv. mhd.* drîvalteclîchen.
drifaltî *ahd., mhd.* drîvalte, drîvalde *F. u. mhd.* drîvalt *ſtF2 Dreifältigkeit.*
drîvaltikeit *mhd. ſtF2 daſ.*
drîvuoz *mhd. ſtM. Dreifuß.*
driggkan, drigkan *g. ſtVabl1 ſ.* trinkan.
drigil, drëgil, trigil, trikil *ahd. ſtM. Diener. An.* thræll *Knecht, Unfreier. Eigentl. Läufer, der auf Geheiß des Herrn ſpringen muß: zu* thragjan. *Gram. 3, 321. 1³, 460. GSpr. 404. Aus* drigil *(mit Aſſimil.) frz.* drille *M. Kamerad. Vgl. gr.* τρόχιλος *ein ſchnell laufender Vogel, der Strandläufer, auch der Zaunkönig (lat.* trochilus).
drîgleſtlich *mhd. Adj. dreifach glänzend.*
drîhe *mhd. ſchwF. Nadel zum Sticken, Werkzeug beim Weben. Ahd.* [drîhâ], *g.* [threihô]. *S.* threihan. *Eigtl. Werkzeug das man dreht u. das Windungen macht. Vgl. lat.* trîcae *Windungen, Ränke,* trîcâri *Windungen, Ausflüchte u. Schwierigkeiten machen. Wz.* trik *aus* trak, tark: *lat.* torquêre, *gr.* ἀτρεκής *unverdreht, genau,* ἄτρακτος *Spindel, ſkr.* tarkus *daſ.*
drîheit *mhd ſtF2 Dreiheit.*
drîhen *mhd. ſchwV. mit der Sticknadel arbeiten. Zu* drîhe.
drîhouptic *mhd. Adj. dreiköpfig.*
drihten *aſ. ſtM. ſ.* truhtîn.
drilhen *mhd. ſchwV. verdreifachen. Z. folg.*
drilîh *ahd., mhd.* drilich, drilch *Adj. dreifach, trilix.*
[drille] *mhd. Präſ. zu* drëllen.

drîn *mhd. ſyncop. a.* darîn.
drinden *md. ſtVabl1 ſchwellen, anſchwellen, ſchwellend dringen.*
dringan, thringan, thrinkan *ahd., mhd.* dringen *ſtVabl1 intr. ſich drängen, andringen; tr. drängen, feſt andrücken, zuſ. flechten, weben. Aſ.* thringan, *agſ.* thringan, *engl.* throng, *nld. nd.* dringen. *Vgl. lit.* treñkti *ſtoßen daß es dröhnt,* trankýti *Freq.,* trankýtis *refl. ſich gegenſeitig ſtoßen,* trañkſmas *Getöſe, Getümmel,* trankùs *holpricht (v. Wege),* trìnka *Hauklotz; lett.* treekt *zerquetſchen, zerſchmettern.*
driniſſa, dhriniſſa, driuniſſa *ſtF. u.* thriniſſî *F. ahd. trinitas.*
drinkan *aſ. ahd. ſtV. ſ.* trinkan.
drinne *mhd. zſgz. a.* dâr inne.
drinuſſida, tri— *ahd. ſtF1 trinitas.*
driogan *aſ. ſtVabl6 in* bi—.
driogeri *aſ. ſtM. ſ.* triugari.
driopan *aſ. ſtVabl6 ſ.* triufan.
drioſan *aſ. ſtVabl6 ſ.* driuſan.
[drioſëz], thrioſëz *ahd. ſtN. triclinium.*
drioz, drëoz, driez *in* ur— *ahd., mhd.* driez *ſtM. (Beſchwerde), Überdruß. S.* widerdriez. *Mnld.* verdriet *Krankheit, nnld. Verdruß, Verdrießlichkeit.*
driozan, thriozan (*in* ar—, bi—) *ahd., mhd.* driezen (*in* er—, be—, ver—), *g.* thriutan (*in* us—), *agſ.* threótan (*in* a—) *ſtVabl6 beſchweren, bedrücken, bedrängen, beläſtigen, eigtl. wol ſtoßen, ſtoßend beſchweren. An.* thriota *ſtV6 (Prät.* thraut) *mangeln (d. i. durch Wegſtoßen, Weggeſtoßenſein, nicht Vorhandenſein, beſchweren), PartPrät.* throtinn *abgemattet, erſchöpft. Dazu* drioz, drôz, drôzjan, druz, drozzâ, drüzzel, *g.* thruts *in* thrutsfill, *ſ. daſ. Vgl. aſlav.* trudŭ *labor,* trudĭnŭ *laſſus,* truždati *fatigare, ruß. poln. böhm.* trud *Arbeit, Mühe, Beſchwerde, Ermüdung, Betrübnis, Trauer, böhm. auch e. Art Ausſchlag, Zittermal, poln.* trudzić *ermüden, beläſtigen, ruß. poln. böhm.* trudny *müde v. Arbeit, ſchwer, beſchwerlich, böhm. auch zittermalig, poln.* trudnić *ſchwer machen, böhm.* trauditi *ermüden, quälen,* traudný *ermüdet, matt,* trudowatý *finnig, ausſätzig,* trudowatoſt *Ausſchlag im Geſichte, aſlav.* trądŭ *eine Krankheit, Durchfall, poln.* trąd *Ausſatz,* trędowaty *ausſätzig; lit.* trũdnas *trübe, trübſelig, viell. auch* trìde *Durchfall,* tréſti (*a.* trédti, *Präſ.* trédziu) *heftigen Durchfall haben,* trìdzius *Schißer; lat.* trudis *Stange zum Stoßen,* trûdere *ſtoßen, drängen,* trûſâre, trûſitâre.
driror *ahd. Zaladv. dreimal, ter. An.* thriſvar, *aſchwed.* triſvär, *adän.* tryſver, troſver. *Gram. 3, 228.*
drîs *md. Adv. ſ.* drîes.
driſg, driſc *u.* driſgi *ahd. Adj. trinus, ternus.*
driſgheit *ahd. ſtF2 trinitas.*
driſiwen *ahd. ſchwV. ſ.* triſiwen.
driſchelſtap *mhd. ſtM. Stiel des Dreſchflegels.*
driſcil, driſchil *ſtM. u.* driſcilâ *ſchwF. ahd., mhd.* driſchel *ſtF. tribula, Driſchel, Dreſchflegel. Agſ.* thërſcel, thërſcol. *Zu* drëſkan.
driſcôz *ahd. Adj. triangulus, trigonus.*
driſcûfli, driſgûfli, thriſcûfli, driſcûvili, thriſcûbile, driſcûfle, triſchûvil *ahd., mhd.* driſchûvel, druſchûphel, durſchûfel *ſtN. limen, Schwelle, Türſchwelle. Nhd. mdartl.* driſchäufel *N. (entſtellt* trittſchäufele), driſchibl, driſchiwel, trüſchhübel, driſſufle; *agſ.* thrëſcvald, thërſcvald, thërſcold, thërxold, theorsvold, tharſcvald *M., engl.* threſhold, *an.* thrëſkuldr, thrëſkiöldr *M., ſchwed.* tröſkel, *dän.* tärſkel, *nd. ditm.* drüſſel *M. Zu* drëſkan: *Ort wo am Eingange des Hauſes gedroſchen wird. Gram. 3, 431. 2, 332.*
drithalp *mhd. Adj. dritthalb d. i. zwei ganz und das dritte halb.*
dritjo, drittjo, dritto, dhritto, thritto, dritto, drito, thrito *ahd., mhd.* dritte, drite, *md.* dirte, dirthe, dirde *ſchw. Ordinalz. dritte. G.* thridja, *aſ.* thriddjo, *agſ.* thridda, *engl.* third, *an.* thridje, *ſchwed. dän.* tredie, *nld.* derde, darde, *nd.* drudde, derde, darde. *Vgl. lit.* trẽčias, *auch mdartl.* trèts; *lett.* treſchs; *aſlav.* tretii; *lat.* tertius; *gr.* τρίτος; *aperſ.* tritiya, *zend.* thrityô; *ſkr.* tṛtîya.
drittellantôn *ahd. ſchwV. tertiare.*
dritteil *mhd. ſtN. Drittel.*
dritzëhende *mhd. Num. ordin. ſ.* drizëhan.
driugan *g. ſtVabl6* (drauh drugum drugans) στρατεύειν, *Kriegsdienſte tun, kämpfen. Dazu ſ.* truht, truhtîn.
driuhen *mhd. ſchwV. fangen, feßeln. Zu* drûh.
driulîcho *ahd. Otfr. Adv. ſ.* triulîcho.
drîunge *mhd. ſtF1 Dreiung, Verdreifachung.*
driuniſſa *ahd. ſtF1 ſ.* driniſſa.
driuſan *g. ſtVabl6 fallen, aſ.* drioſan, drëoſan, *agſ.* dreóſan, *ahd.* [triuſan, trioſan]. *Dazu g.* driuſô *ſchwF.* κρημνός, *Abhang;* drus *ſtM1 Fall,* πτῶσις; druſts *ſtF2 das Fallen, die Handlung des Fallens, Ort des Fallens, in* usdruſts *ſtF2 ſchlechter Weg,* τραχεῖα; [draus], *aſ.* drôr, *ahd.* trôr *ſtMN. Herabfallendes, ſ.* trôr. *Dazu Cauſ. g.* drauſjan, *ahd.* trôrjan *ſ. daſ. Davon ital.* troſcia *Rinne v. Waßer gebildet,* ſtroſcio *Geräuſch v. fallendem Waßer,* ſtroſciare *herabſtrömen.*

driuwa *ahd. ſtF. ſ.* triuwa.
[drizëhan], drizên, (trizên) *ahd.*, *mhd.* drîzëhen, drîzên, *N.* driuzëhen, driuzên *Num. card. dreizehn. G.* [thrijataſhun], *agſ.* threóteon, threótine, *engl.* thirteen, *afriſ.* [thrêtine], *an.* threttân. *Die dazu gehörige Ordinalzal dreizehnte: g.* [thridjataſhunda], *ahd.* [dritto zëhanto], dritte-zêndo, *mhd.* dritzëhende, drîzëhende, *N.* driu —, *afriſ.* thredtînda, *an.* threttândi, *engl.* thirteenth.
drîȥecſtunt *mhd. Adv. dreißigmal.*
drizug, drizuc, drizzug, thrizzuc, thrizug, drizoc, drizcoc *ahd.*, *mhd.* drîȥec, drîȥic *Num. card. dreißig. G.* threis tigjus, *an.* thrir tigir, thriatigi, *aſ.* thritig, thriti, *agſ.* thritig, thrittig, *engl.* thirty, *afriſ.* thritich, thritech. *Vgl. lit.* trỹs dẽſzimtis, *meiſt jetzt* trìsdeſzimts *od.* trisdeſzimt, *lett.* trîsdeſmit; *aſlav.* tri deſẹti *u.* tri deſẹte, *ſerb.* trideſet, *czech.* třidced; *altir.* trichet *a.* [tricanta *f.* tridakanda]; *lat.* trîginta *a.* [trideginta *f.* tria decenta]; *gr.* τριάκοντα *a.* [τρία δάκοντα]; *zend.* thriçata *a.* [tridacata]; *ſkr.* trinçát *a.* [trini dacata].
drizugôſto, drizegôſto *ahd.*, *mhd.* drîȥigeſte *Num. ord. triceſimus. An.* thritugaſti.
drô *mhd. F. ſ.* drawa.
drôa *ahd. ſtF1 ſ.* drawa.
drôa *ahd. ſtF1 ſ.* druoa.
drobe *mhd. Adv. zſgz. a.* dâr obe.
drôbhi *aſ. Adj. ſ.* truobi.
drôbjan *g.*, drôbhjan, druovjan *aſ. ſchwV. ſ.* truobjan.
drôbna *g. ſchwM.*, drôbnan *ſtſchwV. g. ſ.* truobjan.
drôelîh, drôlîh *ahd.*, *mhd.* drôlîch *Adj. drohend; bedrohlich, ſchrecklich.*
drôen *ahd. ſchwV. ſ.* drawjan.
drôên *ahd. ſchwV. ſ.* druoan.
drof *Adv. ahd. Otfr. ſ.* trof.
drohtîn *aſ. ſtM. ſ. ahd.* truhtîn.
drocno *aſ. Adv. ſ.* truccheno.
drôlîh *ahd.*, *mhd.* drôlîch *Adj. ſ.* drôelîh.
drôlîcho, trôlîcho *ahd.*, *mhd.* drôlîche *Adv. auf drohende, ſchreckliche Weiſe.*
drôm *aſ. ſtM. ſ.* troum.
dromedâr, dromendâr, dromentier, dromeltier, trummeltier *ſtN. mhd.*, *nhd.* trampeltier *Dromedar: ſpät lat.* dromedarius, *früher* dromas *Gen.* dromadis *dasſ.*, *a. gr.* δρομάς - άδος *ſchnell laufend.*
dromen *md. ſchwV. ſ.* drumôn.
drômjan *aſ. ſchwV. ſich frölich bewegen, jubeln.*
drôn *mhd. ſchwV. ſ.* drawjan.
drôr *aſ. ſtM. ſ. hd.* trôr.
drôrag *aſ. Adj. ſ.* trôrag.
drôragân *aſ. ſchwV. in* be —.
drôs *ahd. ſtF. ſ.* druos.
droſca, throſga *u.* droſcela, droſgila, throſcela, droſla *ahd.*, *mhd.* droſchel, troſchel, troſtel *ſtF. Droſſel. Agſ.* thriſc, throſle, *engl.* thruſh, throſtle, *an.* thröſtr *M.*, *dän.* droſſel, droſler, *ſchwed.* ſångdraſt. *Davon frz.* traſle, trâle; *ruß.* droſt. *Vgl. lit.* ſtrãzdas, *lett.* ſtraſds; *lat.* turdus *u.* turdêla *dasſ.*, *auch ein Fiſch*, *Meerdroſſel; ſkr.* tardas.
droſchelîn *mhd. ſtN. kleine Droſſel. Demin. z. vor.*
drôſt *ahd. ſtM. ſ.* trôſt.
drôſten *ahd. ſchwV. ſ.* trôſtjan.
drôſtolôs *ahd. Adj. ſ.* trôſtolôs.
dröu, drouwe *mhd. ſtF. ſ.* drawa.
droum *ahd. ſtM. ſ.* troum.
dröun, drouwen, dröuwen *mhd. ſchwV. ſ.* drawjan.
drouwerûf *md. ſtM. Drohruf.*
drowa, drowâ, drowe *F. ſ.* drawa.
drowan, drowen, dröwen *ſchwV. ſ.* drawjan.
drôwort *mhd. ſtN. Drohwort.*
drowunga, throwunga *ahd. ſtF1 Drohung.*
drôȥ *md. (Jer.) ſtM. Laſt*, *Beſchwerde; Verdruß. Agſ.* threát *ſtM.* (*drückende od. bedrängende*) *Menge*, *Schar*, *Bedrükkung*, *Bedrängnis*, *engl.* threat *Drohung*, *an.* thraut *ſtF. beſchwerliche Arbeit. Dazu* drôzjan. *Zu* drioȥan.
droȥdaram, throȥ — *ahd. ſtM1 extalis.*
[drôzjan], drôȥan (*bei Notk. Pſ. 30, 11* trôȥen *im Prät.* trôȥta) *ahd. ſchwV. mit Beſchwerde ziehen*, gidrôȥan *u.* pidrôȥan *protrahere, hinziehen, in die Länge ziehen. Agſ.* threátjan *bedrängen*, *an.* threyta *ermüden, matt machen, ſtreiten. Zu* drôȥ.
droȥȥâ *ahd. ſchwF.*, *mhd.* droȥȥe *ſchwM. ſtſchwF. Schlund, Kehle. Davon ital.* ſtrozzare *d. i.* s-drozzare (*entkehlen*) *erwürgen.*
drû *md. für* driu *ſ.* drî.
drû *mhd. ſtFM. ſ.* drûh.
druaban *ahd. ſchwV. ſ.* truobjan.
druaunga *ſ.* druounga.
drubhôn, druvôn *aſ.* (*Hel. 4933. 5615*) *ſchwV. betrübt ſein.*
drûbo, thrûbo (*Otfr. 2, 23, 13 VP*), drûpo, trûbo, trûpo *ahd.*, *mhd.* trûbe, troube *ſchwM. Traube. Eigtl. die lockere, bröckelnde, bröcklichte Frucht: vgl. lit.* trupẽti *bröckeln*, trupùs *locker*, *bröcklicht*, trùpinti *brocken*, *bröckeln tr.*, truputỹs *Brocken*, *abgebröckeltes Stückchen; lett.* trupêt *morſch werden*, *faulen*, trupinât *locker machen*, *modern machen; aſlav.* trupŭ *M membrum*, *truncus*, *ruß.* trupŭ *Leichnam; gr.* τρύφος *N. abgebrochenes Stück*, τρυφαλίς *Brocken.*

drüeſe *mhd. ſchwF. ſ.* druos.
drugenhaft *mhd. Adj. ſ.* trügenhaft.
drughida *ahd. ſtF. ſ.* trugida.
drugidinc *amd., aſ.* drugithing *ſtN. ſ.* trugidinc.
drugilîcho *ahd. Adv. ſ.* trugilîcho.
drugkanei *g. ſchwF. ſ.* trunkanî.
drugkja *g. ſchwM. Trinker, Trunkner, in* af—, vein—.
drûh, drûch, thrûch, druoh, truoh *ſtF2 ahd., mhd.* drûch, drûhe, drû *ſtF., auch M. compes, pedica, Fußfeßel, Falle um wilde Tiere zu fangen. Im 15. Jhdt* drauche *NhdWb. 1, 1342. Dazu* driuhen.
druhtfolk *aſ. ſtN. Volksmenge. Agſ.* dryhtfolc.
druhtîn *ahd. ſtM. ſ.* truhtîn.
druhting *aſ. ſtM1 ſ.* truhting.
druhtſcepi *aſ. ſtM. Herrſchaft. Agſ.* dryhtſcipe.
druc (*Gen.* drucches) *ahd., mhd.* druc (*Gen.* druckes) *ſtM. Druck, Anprall, Zuſammenprall.*
[drucjan], drucchen, (trucchen), thruken (*Prät.* druhta) *ahd., mhd.* drucken, drücken, trucken, trücken (*Prät.* druhte *u.* dructe, *Part.* gedruht *u.* gedrucket) *ſchwV. drücken; zuſammendrängen; bedrängen; intr. ſich drängen.*
[drucchida] *ahd. ſtF1 in* bedruccheda, fer—.
[drucneſſi], thrucneſſi *ahd. (Tat.) ſtN. preſſura, Druck, Bedrängung, Bedrängnis.*
drucnjan *aſ. ſchwV. ſ.* truchanjan.
drum, dhrum, thrum *ahd., mhd.* drum *ſtN. Endſtück; Ende; Stück. Aſ.* thrumi *in* heruthrumi *(Hel. 5707) das eiſerne ſchwertartige Endſtück des Speeres, die Speerſpitze; engl.* thrum *Ende, Saum, an.* thrömr *M. Rand. S.* drâm, dremel. *Vgl. gr.* τέρμων, τέρμα, τόρμος; *lat.* terminus; *ſkr.* tarman *Spitze des Opferpfahls.*
drumbe, drumb *mhd. zſgz. a.* dâr umbe.
drumôn *ahd., mhd.* drumen, drümen, *md.* dromen *ſchwV. abſchneiden, kürzen, zerbrechen, in Stücke brechen; intr. in Stücke gehn. Zu* drum.
drumze *mhd. ſchwF. ſ.* trunze.
drunder *mhd. zſgz. a.* dâr under.
drunjus *g. ſtM3 Schall,* φθόγγος. *An.* drynja *mugire, dän. friſ.* dröne, *nld.* dreunen, *nd.* drönen, *woher nhd.* drönen. *Vgl. gr.* θρόος *Lärm,* θρῆνος *Wehklage.*
drunkanên *ahd. ſchwV. ſ.* trunkanên.
druncanheit *ahd. ſtF1 ſ.* trunkanheit.
drunze *mhd. ſchwF. ſ.* trunze.
druo *mhd. ſtF. Frucht. An.* thrôi *M.,* thrôan *F. Wachstum,* thrôaſk *zunehmen, wachſen. Nhd.* drûhen, trûhen *NhdWb. 2, 1456, tir.* drôen, gedrôen, *ſchwäb.* trühen, *ſchweiz.* trüehen, trühen, trüjen *ſchwV. gedeihen, zunehmen, Adj. ſchwäb. ſchweiz.* trühaft, trüehaft *u.* trüeig *gedeihend, gedeihlich, nahrhaft Schmid 144. Stald. 1, 311. Tobl. 157. Vgl. lat.* turgêre. *Nach Gram. 1³, 197 Kuhn 10, 137 ff. eins mit d. folg.*
[druoa], drôa *ahd. ſtF1 onus; paſſio. Engl.* throw, throe *Geburtsſchmerz, Todesangſt.*
druobhi *aſ. Adj. ſ.* truobi.
druoên, thruoên, drôên, thrûên, trôên, trûên (*Prät.* thruota *Tat. 102, 1, d. i.* thrûota *ſ.* thrûêta?) *ahd. ſchwV. pati, d. i. belaſtet ſein, beſchwert ſein. Agſ.* thrôvjan (*Prät.* thrôvôde) *pati. Zu* druoa.
druovjan *aſ. ſchwV. ſ.* truobjan.
druoh *ahd. Notk. ſtF2 ſ.* drûh.
druos, drôs, dhroas *ahd., mhd.* druos *ſtF2 u. ahd.* druoſî *F., mhd.* druoſe, drüeſe *ſchwF. Drüſe; Beule, Geſchwulſt. Nhd. bair.* die drueſen, drüeſen *dasſ. Schm. 1, 415; nd.* dröſe *Drüſe BremWb. 1, 257.*
druoſana *ahd. ſtF. ſ.* truſana.
[druounga], druaunga *oder* drûwunga? *ahd.* (*Hymn. 10, 2, 2. Hs:* druuunga) *ſtF1 paſſio. Agſ.* thrôvung, thrôving *ſtF. daſ. Zu* druoa.
drûpo *ahd. ſchwM. ſ.* drûbo.
drûrên *ahd. ſchwV. ſ.* trûrên.
drus *g. ſtM. ſ.* driuſan.
druſena, druſina, druſene, druſine *ſtF. ſ.* truſana.
druſinôn *aſ. ſchwV. ſ.* truſanôn.
druſchûphel *mhd. ſtN. ſ.* driſcûfli.
drufts *g. ſtF2 in* us—, *ſ.* driuſan.
drût *ahd. Adj., Subſt. ſtM. ſ.* trût.
drûtboto *ahd. ſchwM. ſ.* trûtboto.
drûtîn *ahd. F. ſ.* trûtîn.
drûtlîcho *ahd. Adv. ſ.* trûtlîhho.
drûtliut *ahd. ſtM. ſ.* trûtliut.
drûtman *ahd. unrM. ſ.* trûtman.
drûtmenniſgo *ahd. ſchwM. ſ.* trûtmenniſco.
drûtſêla *ahd. ſtF1 ſ.* trûtſêla.
drûtſcaf, drûtſcaft *ahd. ſtF. ſ.* trûtſcapht.
drûtthëgan *ahd. ſtM1 ſ.* trûtdëgan.
drûtthiarnâ *ahd. ſchwF. ſ.* trûtdiornâ.
druuunga *ſ.* druounga.
druȥ (*in* urdruȥ) *u.* druz (*in* urdruz, verdruz) *mhd. ſtM. Beſchwerde. An.* throt *ſtN. defectus virium et conſilii. Zu* drioȥan.
drûȥ *mhd. zſgz. a.* dâr ûȥ.
druziſam, druzziſam *ahd. Adj. moleſtus. Zu* druz, drioȥan.
drüȥȥel *mhd. ſtM. Mund, Schnauze. Zu* droȥȥâ.
drüȥȥelſlac *mhd. ſtM2 Schlag aufs Maul.*
drüȥȥelſtôȥ *mhd. ſtM. Stoß aufs Maul.*
du *g. Präp. m. Dat. zu, nach, an, auf, in Beziehung auf, in Vergleich mit; einzeln m. Acc wegen. S.* za.

du, dû, dhu, thu, thû *ahd.*, *mhd.* du, dû, duo *Pron. perſ. du. P. 55 fg. G.* thu, *aſ.* thu, *nnd.* du, de, *mnld.* du, *nnld.* (du), *afriſ.* thu, du, *nfriſ. ſaterld.* du, *agſ.* thu, *engl.* thou, *an.* thu, *ſchwed. dän.* du. *Vgl. lit.* tù, *apreuß.* tu, tou, *lett.* tu, *aſlav.* ty, *lat.* tû, *gr.* σύ, *dor.* τύ, *zend.* tûm, *aperſ.* tuvm, *nperſ.* tû, *armen.* dou, *ſkr.* tvam.

du *Nebenform zu* diu *(Pron.)*.

dû, *Gen.* dûwi, *amd. F. ſ.* diu.

dû *ahd. Adv. ſ.* dô.

duah *ahd. ſtN. ſ.* tuoh.

duam *ahd. ſtMN. ſ.* tuom.

duamen *ahd. ſchwV. ſ.* tuomjan.

duan *ahd. aſ. unrV. ſ.* tuon.

du-atgaggan *g. unrſtV.* προςέρχεσθαι, *hinzugehn.*

du-atrinnan *g. ſtVabl1* προςτρέχειν, *hinzulaufen.*

du-atſnivan *g. ſtVabl2* προςορμίζεσθαι, *anlanden.*

dublet *mhd. (Bit. 2308) ſtM od. N.? koſtbarer Stoff von gezwirnter, zweifarbiger Seide: frz.* doubler de la ſoie *Seide zwirnen*, doubleté *zweifarbig.*

dûbô *g.*, *aſ.* dûbha, dûva, *ahd.* dûbâ *ſchwF. ſ.* tûbâ.

dûfar *ahd. Otfr. Adj. ſ.* tûfar.

dûfarlîh *ahd. Adj. ſ.* tûfarlîh.

dûvel *md. ſtM. ſ.* tiufal.

dûfene *md. F. Tiefe.*

duft *mhd. ſtM. ſ.* tuft.

dugan *g. aſ. ahd. unrV. ſ.* tugan.

dugavindan *g. ſtVabl1* ἐμπλέκειν, *verwickeln.*

dugid *ahd. ſtF. ſ.* tuged.

duginnan *g. ſtVabl1* ἄρχεσθαι, *beginnen, anfangen.*

[dûhjan], dûhan, dûhen *ahd.*, *mhd.* dûhen, diuhen, tiuhen *ſchwV. drücken, ſchieben; niederwerfen; preſſen, keltern; formend preſſen; hinunterſchlucken; dicht aufhäufen. Nhd. bair.* dauhen *drücken Schm. 1, 360.*

[dûht], tûht *ahd.*, *mhd.* dûht *ſtM? impetus. Zum vor.*

du-hvê *g. Adv. wozu, warum.*

duiſt, duit *ahd. Otfr. zu* tuon. *P. 89.*

dûch *md. ſtN. ſ.* tuoh.

ducken *mhd. ſchwV. ſ.* tücken.

dulden *mhd. ſchwV. ſ.* dultjan.

dulgahaitja *g. ſchwM.* δανειστής, *Gläubiger.*

dulgs *g. ſtM1 Schuld*, χρέως, *ſ.* tolg.

dult, thult *ſtF2 u.* thultî *F. ahd.*, *mhd.* dult *ſtF2 Geduld.*

dult *ahd. mhd. ſtF2 Feſt*, *ſ.* tuld.

dultan, dulten *ahd.*, *mhd.* dulten, dulden *ſchwV. ſ.* dultjan.

dultec *mhd. Adj. ſ.* dultîg.

dulteclîch *mhd. Adj. geduldig. Adv.* dulteclîchen.

dulthidaeo, dultitago *ſchwM. u.* dultetag, dultag *ahd.*, *mhd.* dultac *ſtM. ſ.* tulditago.

dulthjan *g.*, *mhd.* dulten, dulden *ſchwV. ſ.* tuldjan.

dulths *g.*, *ahd. mhd.* dult *ſtF. ſ.* tuld.

dultîg, thultîg, dultîc *ahd.*, *mhd.* dultec *Adj. geduldig, patiens.*

[dultjan], dultan, dulten, thulten *ahd.*, *mhd.* dulten, dulden *ſchwV. dulden, leiden, geſchehen laßen. Zu* dult.

dûm *amd. ſtM. ſ.* dôm.

dumb *ahd. Adj. ſ.* tumb.

dumbnan *g. ſtſchwV. ſtumm werden, in* af—. *Zum folg.*

dumbs *g. Adj. ſ.* tumb.

dûme *mhd. ſchwM. ſ.* dûmo.

dumme *mhd. verſtümmelt aus lat.* domini *(Gen.); auch* dummer: *in* in nummer dummer *aus* in nomine domini.

dumo *ahd. d. i.* du imo, dumos du imo ës.

dûmo, thûmo *ahd.*, *mhd.* dûme *ſchwM. Daumen, pollex. Afriſ. agſ.* thûma, *nfriſ.* tomme, *nordfriſ.* tome, töme, *engl.* thumb, *nd.* dûm, *nld.* duim, *an.* thumalfingr, *norw.* tume, *ſchwed.* tumme, *dän.* tommelfinger. *Eigtl. der ſtarke: vgl. zend.* tûma *ſtark zu ſkr Wz.* tu *ſtark ſein (wie lat.* pollex *v.* pollêre).

dumpfe *md. (Jer. 11768) ſchwM. Engbrüſtigkeit, Atmungsbeſchwerde, Ausbleiben des Atems. Mit den folg. u.* dampho *zu* dimphan.

dümpfen *ſpät mhd. 15. Jhdt ſchwV. erſticken. Mnd.* dumpen *dasſ.*

dumpfic, dümpfig *ſpät mhd. Adj. engbrüſtig. Nd.* dumpig *dumpfig, feucht, modrig, heiſer Brem Wb. 1, 271. Dnrt 95; nld.* dompig *dumpfig, feucht, dunkel.*

dumpheit *ahd. ſtF. ſ.* tumbheit.

dumplîcho *anr. ſ.* tumplîcho.

dumpmuati *ahd. Adj. ſ.* tumbmuati.

dun *mhd. zſgz. a.* du ne *od.* du in.

dûna *ahd. (a. d. Nd.) F. promontorium, rupis in maris littore prominens. Agſ.* dûn *ſtF. Hügel, engl.* down, *ſchwed. mdartl.* dun *Hügel; nld.* duin *N.*, *nd.* düne, *nhd.* düne *Sandhügel an der Meeresküſte; woher das gleichbed. frz.* dune, *ital. ſpan.* duna. *Vgl. kelt. altir.* dûn, *kymr.* din *Hügel, in kelt. Städtenamen —* dunum *befeſtigte Anhöhe, befeſtigter Ort; gr.* θίν *u.* θίς *(Gen.* θινός*) Düne, (ſandiger) Seeſtrand, (ſandiger) Meeresboden; ſkr.* dhanus *Sandbank*, dhanvan *wüſter Seeſtrand, zu ſkr.* dhanv *eilen, laufen: von der fortwährenden Bewegung u. Ver-*

änderung, dem Wandern des Sandes u. der Sandhügel an der See; alſo düne *Wanderhügel.*
dunar *afrz. V., nfrz.* donner, *lat.* donare.
dunen, dünen *mhd. ſchwV. ſ.* dunjan.
duner *mhd. ſtM. ſ.* donar.
duneſt *ahd. ſtM. ſ.* tuniſt.
duneſtig *ahd. Adj. ſ.* tuniſtîg.
dung *ahd. ſtM. ſ.* tung.
dunic *mhd. Adj. ausgeſpannt. Zu* dona, done.
duniſt *ahd. ſtM. ſ.* tuniſt.
duniſtig *ahd. Adj. ſ.* tuniſtîg.
dunjan *aſ., md. nr.* dunen, *mhd.* tünen *ſchwV. dröhnen. Agſ.* dynnan (*Prät.* dynede) *ſchallen, dröhnen,* dyne *u.* dyn *ſtM. Schall, Krachen, altengl.* dune, dine, dene, din, *engl.* din *dasſ.; an.* duna (*Pl.* dunur) *F. u.* dynr *ſtM. dasſ.,* dynja *u.* duna *ſchwV. krachen, donnern. Vgl. ſkr.* dhuni *rauſchend, brauſend,* dhunaya *rauſchen,* dhvanati *tönen.*
dunc *mhd. ſtM. Bedünken.*
dunkal, dunchel *ahd. Adj., Neutr. Subſt. ſ.* tuncal.
duncalî *ahd. F. ſ.* tunchalî.
duncar *aſ. Adj. ſ.* tunker.
dunkelîn *mhd. ſtN. ſchwaches Dünken, ſchwache Vermutung. Demin. zu* dunc.
[dunkida], thunkhitha *ahd. ſtF1 inſtar, ſimilitudo.*
dunchilî *ahd. F. ſ.* tunchalî.
[dunkjan, dunchan], dunchen, (tunchen), thunken *ahd., mhd.* dunken *unr. ſchwV. P. 98. dünken, ſcheinen, meinen, vermeinen. G.* thugkjan (*Prät.* thuhta *d. i.* thukda), *aſ.* thunkjan, *nd. nld.* dunken, *afriſ.* thinka, thinſzia, tinſa, *agſ.* thyncan, thynceän, *dän.* tykke. *GotWz.* thuk, *verw. mit* thak *ſ.* dankjan.
duncôn, dunchôn, thuncôn, tunchôn *ahd., mhd.* dunchen, dunken, tunken *ſchwV. tunken, eintauchen. Vgl. lat.* tingere.
dunchunga *ahd. ſtF1 litura.*
dünne *ahd. Adj. ſ.* dunni.
dünne *mhd. Adv. dünn.*
dunnên, thunnên *ahd., mhd.* dunnen, *auch* dünnen *ſchwV. dünn werden.*
dunni, dhunni, thunni, (tunne) *ahd., mhd.* dünne *Adj. dünn. Agſ.* thyn, thin, *engl.* thin, *an.* thunnr, *ſchwed.* tunn, *dän.* tynd, *nd.* dunn, dünne, *nld.* dun. *Vgl. lat.* tenuis *dünn, gr.* τανυ-, ταναός *ausgeſpannt, gedehnt, ſkr.* tanus *dünn, zart: zu Wz.* tan *dehnen. S.* danjan.
[dunnî], thunnî *ahd. F. Dünne, tenuitas.*
[dunnirôn], dunnerôn *ahd. ſchwV. in* ge—.
dunre *mhd. ſtM. ſ.* donar.
dunren *md. ſchwV. ſ.* donarôn.
dunreſlac *mhd. ſtM. ſ.* donreſlac.
dunrestac *mhd. ſtM. ſ.* donerstac.
duns, (tuns) *ahd. ſtM. ductus, Zug. Zu* dinſan.
dunſt *ahd. mhd. ſtM. ſ.* tuniſt.
dunſtec *mhd. Adj. ſ.* tuniſtîg.
dunſten *mhd. ſchwV. ſ.* tuniſtjan.
dunſtlîch *mhd. Adj. ſ.* tuniſtlîh.
dunſtloch *mhd. ſtN. ſ.* tuniſtloh.
dunwangi, dunwengi, thun—, tuniwengi *ahd., mhd.* tunewenge *ſtN. Schläfe, dünne geſenkte Stelle über der Wange. Agſ.* thunvang, thunvange, thunvenge, thunvonge *ſtN.; an.* thunnvangi *M., ſchwed.* tinning *M., dän.* tinding; *nnd.* dunninge, dünninge, dunnje, dünnege *Brem. Wb. 1, 272. Schamb. 51.*
duo *mhd. für* dû, du *Pron. perſ.*
duo *ahd. mhd. Adv. Conj. ſ.* dô.
duoder *ahd. (MersZbl.) Adv. dorthin, hin.*
duom *ahd. ſtMN. ſ.* tuom.
duoman *ahd. ſchwV. ſ.* tuomjan.
duomo *ahd. ſchwM. ſ.* tuomo.
duomſëdal *ahd. ſtM. od. N? ſ.* tuomſëdal.
duon *ahd. aſ. unrV. ſ.* tuon.
dura *aſ. ahd. ſtF. ſ.* turî.
durahfaran *ahd. ſtV. ſ.* duruhfaran.
durahpillôn *ahd. ſchwV. ſ.* duruhbillôn.
durahquëmanî *ahd. F. ſ.* duruh—.
durahwërên *ahd. ſchwV. ſ.* duruh—.
durbîzen *mhd. ſtV. ſ.* durchbîzen.
dûren, tûren *mhd. ſchwV. dauern, Beſtand haben; ausdauern, Stand halten. Afriſ.* dûrja, *engl.* dure, *mnld. nnld.* dûren, *ſchwed.* dura, *dän.* ture. *Mit. ital.* durare, *frz.* durer *aus lat.* durare.
Durendart, Durndart *mhd. ſchwM. Name von Rolands Schwerte.*
durfan, thurfan *ahd., mhd.* durfen, dürfen *unrV. P. 94. nötig haben, brauchen; Freiheit haben, dürfen, können. G.* thaúrban (tharf thaúrbum thaúrfta; *St.* tharb, *nicht* tharf) *bedürfen, nötig haben; aſ.* thurbhan (tharf thurbhun thorfta), *afriſ.* thurva, *agſ.* thurfan, thorfan, *an.* thurfa, *ſchwed.* tarfva, *dän.* tarve. *Dazu* durft *u. folg. Eigtl. ſchweren Verluſt erlitten haben (durch Beraubung) u. darum Not leiden. Zu* dërban, *ſ. daſ., auch* darba, dërb.
durfrühtic *mhd. Adj. höchſt fruchtbar.*
durft *mhd. Adj nötig; Comp.* dürfter. *G.* thaúrfts *nötig,* ἀναγκαῖος, *nützlich,* ὠφέλιμος; *Comp.* thaúrftiza. *Zu* durfan.
durft, (turft), thurft, duruft, durupht, thurupht *ahd., mhd.* durft *ſtF2 u. ahd.* durftî, thurftî, *mhd.* dürfte *F. Bedürfnis; bedürftige Lage, Not. G.* thaúrfts, *aſ.* thurft, thuruft *ſtF2 dasſ. Mit den folg. zu* durfan.

durftheit *ahd. ſtF2 Dürftigkeit.*
durftî *ahd., mhd.* dürfte *F. ſ.* durft.
durftîg, (turftîg), thurftîg, thurfdîc *ahd., mhd.* durftic, dürftic *Adj. bedürftig, arm. SchwM. Subſt. Armer, Bettler. Aſ.* thurftîg, *an.* thurftugr, *mnd.* droftich.
durftigîn *amhd. F. u. mhd.* dürftiginne *ſtF1 Arme, Bettlerin.*
durftîgôn, duruftîgôn *ahd. (Kero) ſchwV. indigere, bedürftig ſein.*
durfticheit *mhd. ſtF2 miſeria.*
dürfticlîch *mhd. Adj. armſelig, bettlermäßig.*
durftlôs *mhd. Adj. unbedürftig.*
durg *md. ſ.* durch, *ſ.* duruh.
durglenzen *mhd. ſchwV. durchaus glänzen, hell glänzen.*
durh *mhd. Präp. Adv. ſ.* duruh.
durhâhtunga *ahd. ſtF1 ſ.* duruh—.
dürhel *mhd. Adj. ſ.* durihhil.
durhfertîg *ahd. Adj. ſ.* duruhfartîg.
durhgang *ahd. ſtM. ſ.* duruh—.
durhetzen *mhd. ſchwV. ſ.* durchhetzen.
durhitzen *mhd. ſchwV. ſ.* durchhitzen.
durhkân *ahd. unrV. ſ.* duruhgân.
durhkang *ahd. ſtM. ſ.* duruhgang.
durhchiefen *ahd. ſtVabl6 ſ.* duruhkioſan.
durhlicht *mhd. Adj. ſ.* duruhlioht.
durhliehten *ahd. ſchwV. ſ.* duruhliuhtjan.
durhlûter *ahd. Adj. ſ.* duruhlûtar.
durhnahtîg *ahd. Adj. ſ.* duruhnohtîg.
durhnohte *ahd. Adj. ſ.* duruhnoht.
durhrinnen *ahd. ſtV. ſ.* duruhrinnan.
durhſëhen *ahd. ſtV. ſ.* duruhſëhan.
durhſihtîg *ahd. Adj. ſ.* duruhſihtîg.
durhſkînen *ahd. ſtV. ſ.* duruhſkînan.
durhſkône *ahd. Adj. ſ.* duruhſkôni.
durhſcouwîg *ahd. Adj ſ.* duruhſcouwîg.
durî *ahd. ſtF. ſ.* turî.
durih *ahd. Präp. Adv. ſ.* duruh.
durihhil, durchil *ahd., mhd.* durchel, dürchel, dürhel, durkel, dürkel *Adj. durchbohrt, durchlöchert. Agſ.* thyrel.
Dürinc *mhd. ſtM. Türinger.*
durinnan *g. ſtVabl1. προστρέχειν, hinzulaufen.*
duris, thuris, durs, turs *ſtM1 (Pl.* turſâ) *ahd., mhd.* dürſe, dürſch, turſe, türſe, türſch *ſchwM. heidniſches göttl. Weſen, dæmonium, Rieſe. Agſ.* thyrs, *an.* thurs, thuſs *ſtM1 Rieſe, dän.* toſſe *Tölpel. Myth.*[2] *487 ff. Wol nicht (daſ. 489) eigtl. der Durſtige, Trinkluſtige zu g.* thaírſan *ſ.* darrjan (*wie an.* iötunn *Rieſe, eigtl. Freßer, Gefräßiger zu g.* itan), *ſond. (Kuhn 10, 105) eigtl. eifrig beim Werke, rührig ſchaffend, bauluſtig, Former, Werkmeiſter: vgl. gr.* τύρσις, τύῤῥις, τύρσος *Mauer, gemauerte u. ummauerte Burg, lat.* turris *Turm, Schloß, gr. Τυρσηνοί, Τυῤῥηνοί Volk im Mauerbau geſchickt. S.* dwëran.
duriwart *ahd. ſtM. ſ.* turiwart.
duriwartâ *ahd. ſchwF. ſ.* turiwartâ.
durch *mhd. Präp. Adv. ſ.* duruh.
durchæhten *mhd. ſchwV. verfolgen.*
durchæhter *mhd. ſtM. Verfolger.*
durchæhtunge *mhd. ſtF. ſ.* duruhâhtunga.
durchbittern *mhd. ſchwV. durch u. durch bitter machen.*
durchbîȥen, durbîȥen *mhd. ſtVabl5 durchbeißen; tot beißen.*
durchblüen, —plüen *mhd. ſchwV. durch und durch blühend machen.*
durchbœſe *mhd. Adj. durch u. durch ſchlecht.*
durchboln *mhd. ſchwV. durchſchleudern.*
durchborn *mhd. ſchwV. durchbohren.*
durchbrëchen *mhd. ſtVabl3 durchbrechen.*
durchbrëſten *mhd. ſtVabl3 durchbrechen.*
durchbrîden *mhd. ſtVabl5 durchflechten, durchweben.*
durchbruch *mhd. ſtM. Durchbruch.*
[durchbrünſtic], durchprünſtig *mhd. Adj. durch u. durch glühend.*
durchbrüſtic *mhd. Adj. durchbrüchig.*
durkel, dürkel *mhd. Adj. ſ.* durihhil.
dürkeln *mhd. ſchwV. durchlöchern.*
durcheȥ *mhd. d. i.* durch daȥ.
durchvachen *mhd. ſchwV. durchteilen, abteilen.*
durchvallen *mhd. ſtVred7 zerfallen, entzwei gehn.*
durchvarn *mhd. ſtV4 ſ.* duruhfaran.
durchvart *mhd. ſtF2 Durchfahrt, Durchgang.*
durchvëhten *mhd. ſtVabl3 fechtend durchdringen.*
durchvellic *mhd. Adj. zerfallen, zerbrochen.*
durchverwen *mhd. ſchwV. durch u. durch färben.*
durchvillen *mhd. ſchwV. gründlich durchgeiſeln, ausgeiſeln.*
durchviuhten *mhd. ſchwV. durchfeuchten.*
durchviuren *mhd., md. (Jer.)* durchvûgirn *ſchwV. durchfeuern.*
durchflach *mhd. Adj. ganz flach.*
durchvlammen *mhd. ſchwV. durchflammen.*
durchvlëhten *mhd. ſtVabl3 durchflechten.*
durchfliezen *mhd. ſtVabl6 durchfließen; fließend erfüllen.*
durchflorieren *mhd. ſchwV. durch u. durch ſchmücken.*
durchvluoten *mhd., md.* durchvlûten *ſchwV. durchfluten.*
durchvluȥ *mhd. ſtM2 Durchfluß.*
durchvrühtec *mhd. Adj. durchaus fruchtbar.*
durchvûgirn *md. ſchwV. ſ.* durchviuren.

durchvünden *mhd. schwV. ergründen.*
durchgân, —gên *mhd. unrV. s.* duruhgân.
durchganc *mhd. stM. s.* duruhgang.
durchganz *mhd. Adj. durch u. durch ganz, vollkommen.*
durchgeilen *mhd. schwV. durch u. durch erfreuen.*
durchgiezen *mhd. stVabl6 durchgießen.*
durchgimmen *mhd. schwV. mit Edelsteinen od. wie mit Edelst. ausschmücken.*
durchglenzen *mhd. schwV. durchaus glänzen, hell stralen; tr. erhellen.*
durchglesten *mhd. schwV. durchstralen.*
durchglôsen *mhd. schwV. vollständig auslegen.*
durchgraben *mhd. stV4 s.* duruhgraban.
durchgræte *u.* durchgrætec *mhd. Adj. durch u. durch voll Gräten.*
durchgræwen *mhd. schwV. durch u. durch grau machen.*
durchgriezen *mhd. stVabl6* (*Part.* durchgrozzen) *mit Sand überschütten, übersanden.*
durchgrîfen *mhd. stVabl5 völlig begreifen od. verstehn.*
durchgriftec *mhd. Adj. durch u. durch greifend.*
durchgrübelen *mhd. schwV. durchgrübeln.*
durchgründen *mhd. schwV. bis auf den Grund durchsuchen, ganz durchdringen, ergründen.*
durchgründic *mhd. Adj. alles ergründend.*
durchhetzen, durhetzen *mhd. schwV. durchhetzen, durchjagen.*
durchhitzen, durhitzen *mhd. schwV. durch u. durch erhitzen.*
durchhouwen *mhd. stVred12 durchhauen.*
durchhülzen *mhd. schwV. mit Holz durchziehen.*
durchil *ahd. Adj. s.* durihhil.
durchjëten *mhd. stVabl2 durchjäten.*
durchklâr *mhd. Adj. ganz schön.*
durchlegen, durlegen *mhd. schwV. besetzen mit (mit Zierat, Edelsteinen).*
durchlieht *mhd. Adj. s.* duruhlioht.
durchliljet *mhd., part. Bildg zu* lilje, *über und über mit Lilien geschmückt.*
durchliuhteclîch *mhd. Adj. stralend.*
durchliuhten *mhd. schwV. s.* duruhliuhtjan.
durchliuhtic, —ec, durliuhtic *mhd. stralend. Nhd.* durchlauchtig.
durchlochen *mhd. schwV. m. Acc. ein Loch wodurch machen.*
durchloufen, durloufen *mhd. stV12 durchlaufen.*
durchlûter *mhd. Adj. s.* duruhlûtar.
durchmartern, dur— *mhd. schwV. überall u. gänzlich martern.*

durchmëzzen *mhd. stVabl2 durchmeßen, meßend durchschneiden.*
durchmischen *mhd. schwV. durchmischen, untermischen* mit.
durchmuosieren *mhd. schwV. durchweg mit musivischer Arbeit verzieren.*
durchnagen *mhd. stVabl4 durchnagen.*
durchnahtig, durchnehtic *mhd. Adj. s.* duruhnohtîg.
durchnachte *mhd. Adv. s.* duruhnohto.
durchpflanzen *mhd. schwV. durchpflanzen.*
durchprüeven *mhd., md.* durchprûven *schwV. genau durchsuchen.*
durchreisen *md. (Jer.) schwV. (reisend) durchdringen.*
durchrenken *md. (Jer.) schwV. perforare, durchboren.*
durchrennen *md. (Jer.) schwV.* (*Prät.* durchrante) *durchstreifen.*
durchrîhen *mhd. stVabl5* (*Part.* durchrigen) *reihend durchziehen.*
durchrîten *mhd. stVabl5 durchreiten, reitend durchziehen od. durchdringen.*
durchsihtic *mhd. Adj. s.* duruhsihtîg.
durchschiezen *mhd. stVabl6 durchschießen.*
durchschînec *mhd. Adj. durchsichtig.*
durchschînen *mhd. stV. s.* duruhskînan.
durchschœne *mhd. Adj. s.* duruhskôni.
durchschœnen *mhd. schwV. durch u. durch schön machen.*
durchschouwen *mhd. schwV. durchschauen, erkennen.*
durchslahen, —slân *mhd. stV. s.* duruhslahan.
durchslaht *mhd. stF. s.* duruhslaht.
durchslac *mhd. stM2 das durch u. durch Schlagen; Durchbruch, Öffnung; Durchschlag, ein Küchengerät zum Durchseihen; eisernes Werkzeug zum Durchschlagen od. Durchlöchern.*
durchsliefen *mhd. stVabl6 durchschliefen, durchkriechen.*
durchslîchen *mhd. stVabl5 durchschleichen.*
durchsmëlzen *mhd. stVabl1 durchschmelzen.*
durchsmiegen *mhd. stVabl6* (*Part.* durchsmogen) *geschmeidig durchziehen.*
durchsmirwen, —smirn *mhd. schwV. durchschmieren, gründlich einschmieren.*
durchsnîden *mhd. stVabl5 durchschneiden, enzwei schneiden, zerschneiden, verwunden, durchbrechen, unterbrechen.*
durchsprëchen *mhd. stVabl3 durchsprechen.*
durchstëchen *mhd. stV. s.* duruhstëchan.
durchstërnet *mhd. part. Bildg. zu* stërne, *ganz mit Sternen besetzt.*
durchstorben *mhd. Part. zu* [durchstërben], *durchaus gestorben, gänzlich tot.*
durchstreifen *mhd. schwV. durchstreifen.*
durchstrîchen *mhd. stVabl5 durchstreichen.*

durchſüeȥe *mhd. Adj. durch u. durch ſüß od. lieblich.*
durchſüeȥen *mhd. ſchwV. durch u. durch angenehm und lieblich machen.*
durchſuochen *mhd. ſchwV. durchſuchen.*
durchſwanzen *mhd. ſchwV. einherſtolzieren durch.*
durchſwimmen *mhd. ſtVabl1 durchſchwimmen.*
durchſwingen *mhd. ſtVabl1 durchſchwingen, durchſliegen.*
durchtouwen *mhd. ſchwV. mit od. wie mit Tau durchnäßen.*
durchtrehtic *mhd. Adj. ſchwanger.*
durchtreiben *md. (Jer.) ſchwV. durchtreiben.*
durchtrîben *mhd. ſtVabl5 durchziehen, durchſtreifen; erfüllen; Part.* durchtriben *durchtrieben, ſehr ſchlau.*
durchwæjen *mhd. ſchwV. durchwehen.*
durchwahſen *mhd. ſtVabl4 durchwachſen.*
durchwallen *mhd. ſchwV. durchwandern.*
durchwandern *mhd. ſchwV. durchwandern.*
durchwaten *mhd. ſtVabl4 durchwaten; dringen durch.*
durchwëben *mhd. ſtVabl2 durchweben.*
durchwëgen *mhd. ſtVabl2 vollſtändig erwägen.*
durchwiden *md. (Paſs.) ſchwV. durchprügeln.*
durchwieren *mhd. ſchwV. (mit Gold od. Edelſteinen) durchwirken.*
durchwüelen *mhd. ſchwV. durchwühlen.*
durchwünneclich, dur— *mhd. Adj. durchaus Freude erregend u. anmutig, ganz voll Wonne.*
durchwünnen *mhd. ſchwV. mit Wonne durchdringen.*
durchwürken *mhd. unrſchwV. (Part.* durchworht) *durchwirken.*
durchzartet *mhd. Part. durch u. durch lieblich.*
durchzieren *mhd. ſchwV. durch u. durch ſchmücken.*
durchziln *mhd. ſchwV. als Ziel treffen; nach allen Richtungen auslegen (einen Schild mit Gold).*
durchzünden *mhd. ſchwV. durch u. durch in Brand ſetzen.*
durchzûwen *md. ſtVabl6 durchziehen.*
durchzwîen *mhd. ſchwV. durch u. durch bepfropfen.*
dûrlîco *aſ. Adv. ſ.* tiurlîhho.
durliuhten *ſchwV. ſ.* duruhliuhtjan.
durliuhtic *mhd. Adj. ſ.* durchliuhtic.
durloufen *mhd. ſtV. ſ.* durch—.
durmartern *mhd. ſchwV. ſ.* durch—.
durnahtig *mhd. Adj. ſ.* duruhnohtîg.
durnahte *mhd. Adv. ſ.* duruhnohto.

Durndart *ſ.* Durendart.
durnehte *mhd. Adj. Subſt. ſ.* duruhnoht, duruhnohtî.
durnehtekeit *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* duruhnohtî.
durnehtic *mhd. Adj. ſ.* duruhnohtig.
durnehteclîch *mhd. Adj.*, durnehteclîche *Adv. vollkommen, vollſtändig, ganz u. gar.*
durnehtigen *mhd. ſchwV. vollkommen machen.*
dürnen *mhd. ſchwV. mit Dornen beſtecken. Ahd.* [durnjan]. *Zu* dorn.
durnîn, thurnîn *ahd., mhd.* dürnîn *Adj. dornen, von Dornen, ſpinoſus. G.* thaúrneins ἀκάνθινος, *agſ.* thyrnen. *Zu* dorn.
durniz, dürniz, turnitz, türniz, durnutz, durnz, dürnitze, dornz, dornze, dornſe *ſpät mhd. ſtſchwF. heizbares od. zu erwärmendes Zimmer, als Speiſezimmer, Gaſtzimmer, Badeſtube. Graff 5, 459 (gl. 11 Jhdt)* turniza *caumata. Nhd. 16. 17 Jhdt* dirnitz, tyrnitz *F. Speiſe- od. Gaſtſtube Schm. 1, 398. Nd.* dornſe, dörnſe, donſe *F. heizbares Zimmer BremWb. 1, 185, holſt.* dörnſch, dönſch, *friſ.* dörns, dörnſe, dörnſk, dörnſt *daſſ., dän.* dörns, döns, darns, daans *Familienſtube der Bauern. NhdWb. 2, 1734.*
durnoht, durnohte *Adj. ſ.* duruhnoht.
durnohtîg *ahd., mhd.* durnahtig, durnehtic *Adj. ſ.* duruhnohtîg.
durnohtîgî *ahd. F. ſ.* duruh—.
durohgôt *ahd. Adj. ſ.* duruhguot.
duronaht *ahd. Adj. ſ.* duruhnoht.
dürrekeit *mhd. ſtF2 Trockenheit. Zum folg.*
durri, thurri *ahd., amhd.* durre, turre, *mhd.* dürre, *md.* durre *Adj. dürr; trocken; mager. G.* thaúrſus, *aſ.* thurri, *agſ.* thyrr, *an.* thurr, *ſchwed.* torr, *dän.* tör, *nld.* dor, dorre, *nd.* dörr.
durrî *ahd., amhd.* durre, *mhd.* dürre *F. Dürre; Trockenheit; dürrer trockner Boden.*
durs *ſtM. ahd., mhd.* dürſe, dürſch *ſchwM. ſ.* duris.
durſchüfel *mhd. ſtN. ſ.* driſcûfli.
durſt, thurſt *ahd., mhd.* durſt *ſtM. Durſt. G.* thaúrſtei *ſchwF.; aſ.* thurſt *ſtM., agſ.* thurſt, thyrſt, *engl.* thirſt, *an.* thorſti *M., dän.* törſt, *nld.* dorſt, *nfriſ.* torſt, toſt, taſt, *nd.* doſt, döſt. *Eigtl. Ausgetrocknetſein, Trockenheit (des Schlundes): zu g.* thaírſan.
durſtag, durſtac, thurſtag, durſteg *ahd., mhd.* durſtec *Adj. durſtig.*
durſtebërnde *mhd. zſgſ. Part. Durſt hervorbringend.*
durſteſare, (turſteſare) *ahd. ſtM. ſititor.*
[durſtjan], durſten, thurſten *ahd., mhd.* durſten, dürſten, turſten *ſchwV. dürſten. Aſ.* thurſtjan, *agſ.* thyrſtan, *engl.* thirſt,

an. thyrſta, *ſchwed.* törſta, *dän.* törſte, *nld.* dorſten, *nd.* döſten; *g.* thaúrſjan.
durſttôt *mhd. Adj. tot vor Durſt.*
durth *af. ſtM. ſ.* turd.
duruft *ahd. ſtF. ſ.* durft.
duruftîgôn *ahd. ſchwV. ſ.* durftîgôn.
duruh, duruch, dhuruh, thuruh, turuh, duroh, dhurah, thurah, durih, turih, dureh, duri, dure, thure, dur, thur, tur *ahd.*, *mhd.* durh, durch, dürch, dur, dür, *md.* durg, dorch *Präp. m. Acc. durch; wegen, um . . willen. Adv. durch. Aſ.* thurh, thuru, thuro, *afriſ.* thruch, truch, *nfriſ.* troch, dör, *agſ.* thurh, *engl.* thorough, through (*Adv.* throughly), *nld.* door, deur, *nd.* dorch, dôr, dör. *G.* thaírh *ſ. daſ.*
[duruhâhtunga], durh— *ahd.*, *mhd.* durchæhtunge *ſtF1 perſecutio, Verfolgung.*
[duruhbillôn], durahpillôn *ahd. ſchwV. terebrare.*
[duruhdigan], thuruhthigan *ahd. Part. perfectus.*
[duruhdio], thuruhthëo *ahd. Adj. (Subſt.) ſubjectus.*
duruhfaran, thuruh—, durah—, durhfaren *ahd.*, *mhd.* durchvarn *ſtVabl4 durchfahren, peragrare, penetrare, pertransire; erforſchen.*
duruhfartîg, durhfertîg *ahd. Adj. pervius.*
duruhfolgên, thuruhfolkên *ahd. ſchwV. perſequi.*
[duruhframjan], thuruhfremjan *ahd.* (*Tat.*) *ſchwV. perficere, conſummare. Aſ.* thurhfremid *Part. vollkommen.*
[duruhgân], thuruhgân, durhkân *ahd.*, *mhd.* durchgân, —gên *unrV.*, *ahd. auch* thuruhkankan *ſtVred7 durchgehn, durchdringen. Aſ.* thurhgangan.
[duruhgang], durhgang, —kang *ahd.*, *mhd.* durchganc *ſtM. ahd. linea; mhd. proceſſus, Durchgang; Durchfall.*
duruhgraban *ahd.*, *mhd.* durchgraben *ſtVabl4 perfodere; grabend durchziehen mit (Edelſteinen etc., von eingelegter Arbeit).*
[duruhguot], durohgôt *ahd. Adj. perfectus.*
duruhheitar *ahd. Adj. præclarus.*
[duruhkioſan], durhchieſen *ahd. ſtVabl6 perſpicere, dijudicare.*
[duruhkund], dhurahkunt *ahd. Adj. durchaus bekannt.*
[duruhlioht] *ahd.*, *mhd.* durchlieht, durh— *Adj. ganz hell, ganz ſtralend.*
[duruhliuhtjan], durhliehten (*Notk.*), durliuhten (*H. u. H. 6*) *ahd.*, *mhd.* durchliuhten *ſchwV. durchleuchten, durchſtralen.*
duruhlûtar, thuruhlûtar, durhlûter *ahd.*, *mhd.* durchlûter *Adj. ganz lauter, ganz hell u. rein, præclarus.*
duruhnoht, duronaht, durhnohte, durnohte *ahd.*, *mhd.* durnoht, durnehte *Adj. vollkommen, vollſtändig, durchaus genügend; untadelig, tüchtig; treu, aufrichtig. Zu g.* naúhan, *ahd.* nohan, *ſ.* ganaúhan, binaúhan.
duruhnohtî, thuruhnohtî, durahnohtî, durnohtî *ahd.*, *mhd.* durnahte, durnehte *F. Vollkommenheit, Vollendung; tadelloſes Weſen, Tüchtigkeit; Redlichkeit, Biederkeit.*
[duruhnohtîg], durnohtîg, durnahtîg *ahd.*, *mhd.* durchnahtig, durnahtig, durchnehtic, dur— *Adj. ſ. v. a.* duruhnoht.
[duruhnohtîgî], durnohtîgî *ahd. F. perfectio.*
duruhnohto, durnohto *ahd.*, *mhd.* durnahte, durchnachte *Adv. zu* duruhnoht. *Compar. Adv.* durnohtôr *ahd. Notk.; ſuperl. Adv.* durahnohtôſt *ahd. pleniſſime.*
duruhquëman, thuruh— *ahd. ſtVabl3 durchkommen, pervenire.*
[duruhquëmanî], durah— *ahd. F. perventio.*
[duruhrinnan], durhrinnen *ahd. ſtVabl1 durchrinnen, durchſtrömen.*
[duruhſëhan], durhſëhen *ahd.*, *mhd.* durchſëhen *ſtVabl2 viſu penetrare, durchforſchen.*
[duruhſihtîg], durhſihtîg *ahd.*, *mhd.* durchſihtic *Adj. durchſichtig; einſichtig.*
duruhſiunlîh *ahd. Adj. perſpicuus.*
duruhſiunlîhho *ahd. Adv. perſpicue.*
[duruhſkînan], durhſkînen *ahd.*, *mhd.* durchſchînen *ſtVabl5 durchſcheinen, durchleuchten.*
[duruhſkôni], durhſkône *ahd.*, *mhd.* durchſchœne *Adj. durch u. durch ſchön, durchaus ſchön.*
[duruhſcouwîg], durhſcouwîg *ahd. Adj. durchſichtig.*
duruhſlahan, thuruh—, thuruhſklahan *ahd.*, *mhd.* durhſlahen, durchſlân *ſtVabl4 durchſchlagen, durchbrechen, durchdringen; mhd. auch mit Edelſteinen od. Schmuckwerk beſetzen.*
[duruhſlaht], thuruh— *ahd.*, *mhd.* durchſlaht *ſtF2: ahd.* zi thuruhſlahti, *mhd.* ze durchſlahte, ze durchſlehte *Adv. durchaus, ohne Ausnahme, ganz u. gar.*
duruhſtëchan, thuruhſtëhhan *ahd.*, *mhd.* durchſtëchen *ſtVabl3 durchſtechen.*
[duruhtrennilôn], thuruh— *ahd. ſchwV. peragere.*
duruhtuan, thuruhtôn *ahd. unrV. perficere.*
duruhtuldan *ahd. ſchwV. percelebrare.*

duruhwachên *ahd. fchwV. pervigilare, pernoctare.*
duruhwëla *ahd. Adv. Interj. gut, wol, bene, euge.*
[duruhwërên], durah— *ahd. fchwV. permanere.*
duruhwëfan *ahd.* (*unr.*) *ftV. permanere, perfeverare.*
duruhwonên, thuruh— *ahd. fchwV. perfeverare, permanere. Af.* (*Hel.*) thuruwonôn *ausharren.*
durwacha *ahd. ftF1 pervigilium.*
durwunneclîch *mhd. Adj. f.* durch—.
dus *md. Adv. f.* thus.
dus *mhd. zfgz. a.* du ës, du ft.
dûs *ahd., mhd.* dûs, tûs *ftN. binio, Daus, die Zwei im Würfel- u. Kartenfpiele. An.* daus, *dän.* duus, *engl.* deuce. *Aus frz.* deux *oder aus* dyas, δυάς.
dufen *md. fchwV. in* bedufen *betäubt fein. Nhd.* duffen, duffeln *in Halbfchlafe liegen, dämmern, fchwindelig od. betäubt fein Schm.* 1, 401. *Afrif.* dufja *fchwindeln, agf.* dyfegian *töricht fein. S. ahd.* tufic.
dûfint, dûfent *Zalw. f.* thûfundi.
duft *md. ftM. f. v. a.* dunft. *Agf.* duft *ftN., engl.* duft *Staub, nd.* duft *dasf., auch Staubiges od. Mehliges an einer Hülfe, was auch nnld.* duift; *an.* duft *ftN. Staub, fchwed.* duft *Raufch, dän.* dyft *Staub, Mehlftaub. S.* tunift.
duftôdjan *g. fchwV.* ἄρχεσθαι, *anfangen.*
dûfunt *Zalw. f.* thûfundi.
duthê, (*einz.* duthei) *u.* duhthê (*d. i.* du-uh thê), *angegl.* duththê *g. Adv. dazu, deshalb.*
duttelîn *mhd. ftN. f.* tuttili.
dutter *mhd. fchwM. f.* tutaro.
duvakan *g. ftVabl4* ἀγρυπνεῖν, *wachen.*
duʒ *mhd. zfgz. a.* du ëʒ.
duʒ *mhd. ftM. Geräufch, Schall; raufchender Strom; Schwall, Anfchwellen, Auffchwellen. An.* thot *ftN. Luftzug, Ungeftüm,* thytr *ftM. Braufen, Geheul. Zu* dioʒan.
dûʒe, dûʒen *mhd. zfgz. a.* dâ ûʒe, dâ ûʒen.
duzeln, dutzeln *mhd. fchwV. duzen. Iterativ z. folg.*
duzen, dutzen, *auch* duzeln *mhd. fchwV. duzen, du zu einem fagen. Mlat.* tuifare, tibiffare, tibizare, *ital.* tizzare, *frz.* tutoyer.
dûʒen *fchwV. ahd. Otfr. f.* tûʒen.
duzenlîche *mhd. Adv. duzend, mit du, auf du u. du.*
duciffe *mhd.: frz.* duchefſe.
in duzfen *nr. d. i.* in dûtfchen, in diutfchen *auf deutfch.*

düʒʒic *mhd. Adj. raufchend, fchwellend. Zu* duʒ.
dwâdjan, thwâthjan *ahd. fchwV. exaggerare.*
dwahal, dhwahal, thwahal, thwâl *ahd., g.* thvahl *ftN1 lavacrum, Bad.*
dwahalchar *ahd. ftN. labrum, Wafchbecken.*
dwahan, thwahan, twahan *ahd.* (*Prät.* dwôg, thwuag, twuog), *mhd.* dwahen, twahen, twân, zwahen (*Prät.* twuoc) *ftVabl4 wafchen. G.* thvahan, *af.* thwahan (*Prät.* thwôg), *agf.* thveahan, thvean, *an.* thvâ.
dwahillja, dwahilla, dwahila, dwehilja, dwehila, twahilla, twehella *ahd., mhd.* dwehele, dwehel, twehele, twehel, twêlle *ftfchwF. Tuch z. Abtrocknen, Handtuch. Davon ital.* tovaglia, *fpan. port. prov.* toalla, *frz.* touaille; *afrz.* tooiller *wafchen, reiben.*
dwâla *ahd. F. f.* twâla.
dvalavaúrdei *g. fchwF.* μωρολογία, *törichtes Gerede. S.* dvals.
dwâlên *ahd. Otfr.* 1, 4, 72. 1, 22, 8 *f.* twâlôn.
dwaljan *ahd. fchwV. f.* twaljan.
dwalm *af. ftM. f. hd.* twalm.
dvals *g. Adj.* μωρός, *töricht, närrifch;* dvalitha *ftF1 Torheit;* dvalmôn *fchwV. töricht, närrifch, wahnfinnig fein. An.* dvöl *ftF. Verzug, Unterhalt,* dvali *fchwM. Betäubung, Schlaf, fchwed.* dvala *F., dän.* dvale *dasf. Zu ftV.* [dvilan], *ahd.* twëlan. *S.* tol.
[dwang], thwang *ahd., mhd.* twanc (—ges) *ftM. Beengung; Zwang; Bedrängnis, Not; ahd. nur frenum, fonft* gidwang.
dwëder *mhd. d. i.* dewëder.
dwehila, dwehele, dwehel *f.* dwahillja.
dwëlan *af. ftV. in* for— *f.* twëlan.
dweljan *af. fchwV. in* bi— *f.* twaljan.
dwellen *ahd. fchwV. f.* twaljan.
dwengan, thwengen (*Prät.* thwangta) *ahd., mhd.* twengen (*Prät.* twancte) *fchwV. zuf. fchließen, zwingen, Zwang antun. Zu* dwang.
dwengil *ahd. ftM1 exactor.*
[dwër], twër *ahd., mhd. Adj. quer, fchräg; dazwifchen liegend. Davon gen. Adv.* twëres, *f. daf. An.* thvërr *quer, hinderlich, widerfprechend, widerwillig.*
dwërah, dwërih, dwëreh, dwërh, thwërah, thwëreh, twërh *ahd., mhd.* dwërch, twërch *Adj. obliquus, fchräg, quer, nicht gerade, verkehrt. Davon gen. Adv.* dwërhes. *Agf.* thveorh *perverfus, pravus; g.* thvaírhs ὀργίλος, ὀργισθείς, *zornig,* thvaírhei *fchwF.* ὀργή, θυμός, *Zorn,* ἔρις, *Streit.*

dwëran, thwëran, twëren ahd., mhd. twërn ſtVabl3 ſchnell herum drehen, durch einander rühren, miſchen, miſcere, confundere. Dazu dwër, twëre, dwiril, dwërah, twarôn, auch duris ſ. daſ. Vgl. lit. twérti faſſen, in e. Form faſſen, formen (auch Käſe), ſutwérti erſchaffen (v. Gott), twártas M. umzäunte Fläche, Verſchlag, Hürde, tworà F. Zaun, twárſtyti Freq. mehrfach zäunen; lett. twert faſſen, halten, twâre Zaun, twarſtît greifen, trachten; aſlav. tvoriti machen, ſchaffen, tvorĭcĭ Schöpfer, tvarĭ F. Schöpfung, Bau, tvorŭ M. Geſtalt, Art; ſerb. tvoriti machen, bilden, formen (auch Käſe), tvorilo Käſeform; nſlov. tvorilo Käſenapf; czech. twar M. Form, Art, twář F. Geſtalt, Geſicht, Geſchöpf, twářiti geſtalten, twor M. Geſchöpf, tworce Schöpfer, twořiti bilden, formen, ſchaffen, twořidlo Form, Käſeform, Käſenapf; poln. twarz F. Geſicht, Geſchöpf, twór M. Geſchöpf, Schöpfung, twórca M. Schöpfer, tworzyć bilden, formen (auch Käſe), ſchaffen, tworzydlo Form, Käſeform, twierdza F. Burg, Schloß, Schutz; auch ſlav. twarog Quark, ſ. twark; gr. τυρός M. (geformter) Käſe; auch gr. τύρσις, τύῤῥις, τύρσος, Τυρσηνοί, lat. turris, ſ. ahd. duris: Wz. tvar, tur.

dwërhes, twërhes mhd. genit. Adv. in die Quere, verkehrt. Zu dwërah. Gram. 3, 91.

dwërchſîta ahd. ſtF1 Gewölbe, teſtudo.

dweſben, thweſben d. i. dweſbjan, dwaſbjan, (auch ir—, fir—) ſchwV. ahd. (Otfr.) auslöſchen, vertilgen, verderben. Md. deſpen in be—, ver—. Nhd. mdartl. a. d. Saar duſper düſter, dämmerig.

dwing, dwinc ahd. ſtMN. zwingende Nötigung, lex. S. gadwing.

dwingan, dhwingan, thwingan, thwinkan ahd., mhd. dwingen, twingen ſtVabl1 zuſ. drücken, preſſen; beengen, drängen; bedrängen; wozu (Gen.) nötigen; bezwingen, bezähmen; unterdrücken, beſiegen. Aſ. thwingan, an. thvînga.

[dwingari] ahd., mhd. twingere, twinger (in nôt—) ſtM. der Zwang übt.

[dwiril], thwiril ahd., mhd. twirl ſtM. Quirl. An. thvara F. daſ. Zu dwëran.

E.

ê Adverb. mhd. abgek. a. êr.

ê, êa Subſt. ſ. êwa.

êâventiure mhd. ſtF. unerlaubte Liebſchaft eines Ehegatten.

êafeſtî F. ſ. êofeſtî.

êaſagari ahd. ſtM1 ſ. êoſagari.

êatrago ahd. ſchwM. ſ. êotrago.

ëban, ëpan ahd., mhd. ëben u. ahd. ëbani, ëpani, mhd. ëbene, md. even Adj. gleich, gleichmäßig; eben, glatt, gerade. Aſ. ëbhan (in an ëbhan ſ. enëben), mnld. nnld. even, agſ. ëfen, ëfn, ëmn, engl. even, an. iafn, dän. jevn, ſchwed. jemn; g. ibns πεδινός, eben, flach, in ſchw. Form ἴσος, gleich. Vgl. gr. ἄφνω plötzlich (a. ἄπνω), ἐξαίφνης u. ἐξαπίνης daſ. Crt.[3] 457. Fick[2] 340.

ëbana, ëbina ahd. ſtF1 Ebenmaß.

ëbanalt, ëpanalt ahd., mhd. ëbenalt ahd. Adj. gleich alt. Agſ. ëfeneald.

ëbanbrûchen ahd. (Tat. 87, 2) couti, Umgang haben mit.

ëbandëgan ahd. ſtM1 commilito, Kamerad.

ëbandolên, ëpan—, ëpantholên ahd. ſchwV. compati.

ëbanêwîg ahd., mhd. ëbenêwic Adj. coæternus, gleich ewig, ebenſo ewig.

[ëbangalîh], ëpankalîh, —chilîh, —gilîh, ëbangilîh ahd., mhd. ëbenglîch Adj. æqualis, coæqualis, ganz gleich.

[ëbangalîhniſſa], ëbanchi— ahd. ſtF1 æqualitas.

[ëbangazumftlîcho], ëpan— ahd. Adv. conſonanter, unanimiter.

ëbanî, ëpanî, ëbenî, ëbinî ahd., mhd. ëbine, ëbene F. Gleichheit; Ebene; gleichmäßiges Betragen.

ëbanjungiro ahd. ſchwM. condiſcipulus.

ëbanlîh, ëpanlîh ahd., mhd. ëbenlîch Adj. æqualis, gleich. Agſ. ëfenlîc, g. (Skeir.) ibnaleiks daſ.

ëbanlîhho, ëpan— ahd. Adv. æqualiter.

[ëbanmëȥôn], ëpanmëȥȥôn, ëbenmëȥôn ahd. ſchwV. temperare; comparare. S. ëbenmâȥôn.

ëbanmuatlîhho ahd. Adv. æquanimiter.

[ëbanmuoti], ëpan—, ëbenmuote ahd. Adj. gleichmütig.

[ëbanmuotî], ëben— ahd. F. Gleichmut, tranquillitas.

[ëbanmuotîg], ëpan—, ëbenmuotîg ahd. Adj. gleichmütig.

ëbano, ëpano, ëbono ahd., mhd. ëbine, ëbene, ëben Adv. gleich, gleichmäßig; paſſlich, bequem, recht; folgerichtig; ſorgfältig. Aſ. ëfno gleich, zugleich, unëfno nicht zu gleicher Zeit; agſ. ëfne, ëmne, ëfen eben, gerade, genau, juſt, gleichfalls.

ëbanôn, ëpanôn, ëbenôn, ëbonôn ahd., mhd. ëbenen ſchwV. gleichmachen; gerade

od. paſſend machen; in Ordnung bringen, rüſten. G. ibnjan *in* gaibnjan *gleich machen.*
ëbanôti, ëpanôti, ëbonôti *ahd. ſtN. Ebene.*
ëbanreiti *ahd. Adj. gleich bereit.*
ëbanſcalc *ahd., amhd.* ëbenſcalc, ëbenſcalch *ſtM1 conſervus, Mitknecht.*
ëbantal *ahd. ſtN. convallis.*
ëbanwërch *ahd. (Is.) ſtN. cooperatio.*
[ebbâ, eppâ] *ſchwF. od.* [ebbo, eppo] *ſchwM. ahd., mhd.* [ebbe, eppe], *agſ.* ebba *ſchwM., afriſ.* ebba *ſchwM. od.* ebbe *ſchwF?, nnld.* eb (*Gen.* ebbe) *F., engl.* ebb, *dän.* ebbe, *ſchwed.* ebb *receſſus maris, Ebbe. Nicht mit* ë *u. g.* [ibja, ibjô] *zu* ëban, *die ſich ebnende Meerflut* (*Gram.* 3, 384. *GSpr.* 339. *NhdWb.* 3, 5. *Wg.* 269. [2]358), *ſondern a. g.* [abja, abjô] *die abgewendete, umgewendete Meerflut, ſ.* abuh, af.
ebbjan, ebban (*in* firebbita *deferbuerat*), [eppan] *ahd., mhd* [ebben], eppen, *agſ.* ebbjan, *nnld.* ebben, *dän.* ebbe *ſchwV. refluere, ebben. Zum vor.*
ebech *mhd. Adj. ſ.* abuh.
ëben *mhd. Adj. ſ.* ëban, *Adv. ſ.* ëbano.
ëbenære *mhd. ſtM. der etwas gleich macht, ausgleicht, Schiedsrichter.*
ëbenalle *Adj. Pl. alle gleichmäßig, alle insgeſamt.*
ëbenalt *mhd. Adj. ſ.* ëbanalt.
ëbenbarmida *ahd. ſtF1 ebenmäßiges Erbarmen.*
ëbenbilde *mhd. ſtN. Ebenbild; Vorbild.*
ëbenbirîg *ahd. Adj. gleich fruchtbar.*
ëbenbürtic *Adj. m. Dat. von gleicher Geburt.*
ëbendicke *mhd. Adv. gleich oft.*
ëbendoln *mhd. ſchwV. gleiches mit einem (Dat.) dulden.*
ëbendolunge *mhd. ſtF. Mitduldung.*
ëbene *mhd. Adj. ſ.* ëban, *Adv. ſ.* ëbano, *F. ſ.* ëbanî.
ëbenen *mhd. ſchwV. ſ.* ëbanôn.
ëbenerbe *ahd. ſtN. gleichverteiltes Erbe.*
ëbenerbo *ahd. ſchwM. der mit einem zu gleichem Teile erbt, cohæres, Miterbe.*
ëbenêwîgheit *ahd., mhd.* ëbenêwikeit *ſtF2 coæternitas.*
ëbenêwic *mhd. Adj. ſ.* ëbanêwîg.
ëbenêwiclîche *Adv. auf gleichewige Weiſe.*
ëbenfaro *ahd., mhd.* ëbenvar *Adj. von gleicher Farbe mit (Dat.).*
ëbenfertîg *ahd. Adj. von gleichem Gange.*
ëbenflîzîg *ahd. Adj. compar ſtudio.*
ëbenvol *mhd. Adj. gleich voll.*
ëbenfrônisk *ahd. Adj. gleich herrlich.*
ëbengenôz *ſtM. u.* ëbengenôze *ſchwM. mhd. Mitgenoſſe.*
ëbengewaltic *amhd. Adj. gleich gewaltig.*
ëbenglîch *mhd. ſ.* ëbangalîh.
ëbengrôz *mhd. Adj. gleich groß.*
ëbenguot *mhd. Adj. gleich gut.*
ëbenheil *mhd. ſtN. gleiches Glück.*
ëbenheit *amhd. ſtM. Genoſſe.*
ëbenhëlle *mhd. ſtF. concordia.*
ëbenhëllunge *mhd. ſtF. dasſ.*
ëbenhêr *mhd. Adj. gleich vornehm, gleich herrlich.*
ëbenhêre *mhd. ſtF. Streben nach gleicher Vornehmheit.*
ëbenhiuze *mhd. Ad. gleich eifrig, ebenſo munter.*
ëbenhiuze *mhd. ſtF. Nacheiferung, Rivalität.*
ëbenhiuze *mhd. ſchwM. Nacheiferer, Mitbewerber, Rival.*
ëbenhiuzen *mhd. ſchwV. refl. ſich jemandem (Dat.) gleich zu ſtellen ſuchen; intr. Rivalität üben.*
ëbenhôh, —hô *ahd., mhd.* ëbenhôch *Adj. m. Dat. ebenſo hoch, gleich hoch.*
ëbenhôhe, —hœhe *mhd., md.* ëbinhôe *F. Belagerungsmaſchine die in gleiche Höhe mit den Mauern bringt.*
ëbenholt *mhd. Adj. gleich gewogen.*
ëbenî *ahd. F. ſ.* ëbanî.
ëbenjunc *mhd. Adj. gleich jung.*
ëbenklâr *mhd. Adj. gleich hell.*
ëbenchriſtâni *ahd., mhd.* ëbenkriſten, —criſt *ſtſchwM. Mitchriſt.*
ëbencunt *mhd. Adj. gleichfalls bekannt.*
ëbenkurz *mhd. Adj. gleich kurz.*
ëbenlangſîti *ahd. Adj. gleich langſeitig.*
ëbenlanc *mhd. Adj. gleich lang.*
ëbenlieht *mhd. Adj. gleich hell.*
ëbenlîch *amhd. Adj. ſ.* ëbanlîh.
ëbenlûtende *mhd. zſgſ. Part. conſonus, gleichlautend.*
ëbenmaginkraft *ahd. ſtF2 gleiche Macht, Machtgleichheit.*
ëbenmaht *ahd ſtF2 gleiche Macht.*
ëbenmâze *mhd. ſtF. Vergleichung, Gleichnis; Vorbild, Nachbild; angemeſſenes Verhältnis, Ebenmaß, proportio.*
ëbenmâzi, ëbenmâze *ahd., amhd.* ëbenmâze, *mhd.* ëbenmæze *Adj. ebenmäßig, in angemeſſenem Verhältnis mit (Dat.).*
ëbenmâzôn *ahd., mhd.* ëbenmâzen *ſchwV. gleichſtellen, vergleichen. S.* ëbanmëzôn.
ëbenmehtec *mhd Adj. gleich kräftig, gleich mächtig.*
ëbenmenden *amhd. ſchwV. m. Dat. mit einem ſich freuen.*
ëbenmenſche *mhd. ſchwM. Nebenmenſch.*
ëbenmëzôn *ahd. ſchwV. ſ.* ëbanmëzôn.
ëbenmichel *ahd. Adj. gleich groß. Agſ.* ëfenmicel.
ëbenmichelî *ahd. F. gleiche Größe.*
ëbenmuote *ahd. Adj. ſ.* ëbanmuoti.

ëbenmuotîg *ahd. Adj. ſ.* ëbanmuotîg.
ëbenmuoto *ahd. Adv. æquo animo.*
ëbennaht *amhd. unr. ſtF. æquinoctium, Tag- u. Nachtgleiche.*
ëbenniuwe *mhd. Adj. gleich neu, entſprechend neu.*
ëbenôn *ahd. ſchwV. ſ.* ëbanôn.
ëbenrîche *mhd. Adj. ebenſo mächtig; gleich prächtig.*
ëbenſâȥe *amhd. ſchwM. der mit einem Sitz u. Rang teilt.*
ëbenſëlbêwîg *ahd. Adj. ebenſo ſelbſtändig ewig.*
ëbenſëlbgaginwartîg *ahd. Adj. ebenſo ſelbſtändig gegenwärtig.*
ëbenſëlbglîche *F. ebenſo ſelbſtändige Gleichheit.*
ëbenſëlbwëſenti *ahd. zſgſ. Part. Präſ. ebenſo ſelbſtändig ſeiend, gleichſelbſtändig.*
ëbenſëlbwëſentî *ahd. F. ebenſo gleichſelbſtändiges Sein.*
ëbenſcalc, ëbenſcalch *ſ.* ëbanſcalc.
ëbenſchœne *mhd. ſtF. gleiche Schönheit.*
ëbenſcône *ahd. Adj. gleich ſchön.*
ëbenſlëht *mhd. Adj. gleich gerade.*
ëbenſtarc *mhd. Adj. gleich ſtark.*
ëbenſwære *mhd. Adj. gleich ſchwer.*
ëbenteil *ahd. ſtM. gleicher Anteil.*
ëbenunge *mhd. ſtF1 das Gleichmachen.*
ëbenwâc (—ges) *mhd. ſtM. gleichmäßig beweytes Waßer, æquor.*
ëbenwahſen *mhd., md.* ëbenwaſſen *zſgſ. Part. von rechter mittlerer Größe.*
ëbenwëſente *zſgſ. Part. Präſ. ebenſo ſeiend, gleich ſeiend. Agſ.* ëfenvëſende.
ëbenwette *mhd. Adv. ſo daß keiner dem andern etwas ſchuldig bleibt.*
ëbenwîhe *mhd. ſtF. Neujahrsfeſt.*
ëbenwîhtac *mhd. ſtM. Neujahrstag.*
ëbenwillic *mhd. Adj. gleich willig.*
ëbenwîȥ *mhd. Adj. ebenſo weiß.*
ëbenziere *ahd. mhd. Adj. gleich ſchmuck.*
ëbenzorft *ahd. Adj. gleich hell.*
ëber *ahd. mhd. ſtM. ſ.* ëbur.
ëberborſte *mhd. ſchwF. Eberborſte.*
ëberîn *mhd. Adj. vom Eber.*
ëberſwîn *mhd. ſtN. männliches Wildſchwein.*
ëberwurz *mhd. ſtF. eine Pflanze mit weißer Blüte, carlina acaulis. Myth.*[2] *1233 fg.*
ebich *mhd. Adj. ſ.* abuh.
ëbina *ahd. ſtF. ſ.* ëbana.
ëbindûri *amd. F. gleich hoher Wert.*
ëbinhevig *ahd. Adj. gleich gewichtig.*
ëbinhôe *md. F. ſ.* ëbenhôhe.
ëbinî *ahd. F. angegl. a.* ëbanî.
ëbinſculdig *ahd. Adj. gleich ſchuldig.*
ebch *mhd. Adj. ſ.* abuh.
ëbono *ahd. Adv. angegl. a.* ëbano.
ëbonôn *ahd. ſchwV. angegl. a.* ëbanôn.
ëbonôti *ahd. ſtN. angegl. a.* ëbanôti.

ebrêiſch *mhd. Adj. hebräiſch.*
êbrëcher *mhd. ſtM. Ehebrecher.*
êbrëcherinne *mhd. ſtF. Ehebrecherin.*
êbrëchunge *mhd. ſtF. Ehebruch.*
ëbur, ëpur, ëber *ahd., mhd.* ëber *ſtM. Eber. Agſ.* eofur, eofor, eofer *dasſ.; an.* iǫfur *princeps, rex; g.* [ibrs]. *Vgl. aſlav.* veprĭ (*aus* epri, apri) *Eber, lat.* aper *dasſ. Eigtl. Wirker, ſtarker Zeuger: zu Wz.* ap *wirken* (*ſ.* uob), *zeugen; wozu auch gr.* ὀπυίειν *ehelichen* (*eine Frau*), *ehelich beiwohnen, Med. ſich ehelichen laßen, ſich beiwohnen laßen. S. auch g.* aba *Ehemann, d. i. Zeuger, aſ.* abharo *Nachkomme d. i. Gezeugter: CrtSt. 1 263 fg.*
edda *an. ſchwF. Urgroßmutter, Ahnmutter; Name von Snorri Sturluſons altnordiſcher Mythologie u. Poetik.*
ëddeshwanne, ëthes—, ëttis—, ëdde—, ëttawanne, ëttiswenne, ettiwenne *ahd., mhd.* ëteswanne, ëteswenne, ëtswenne, ëtewanne, ëtewenne *Adv. zuweilen, dann und wann; früher manchmal; vormals. Gram. 3, 57 fg. 182.*
ëddeshwëlîh, ëtteshw., ëtheshw., ëddeswëlîh, ëttesw., ëttawëlîh, ëttew.; *u.* ëddeslîh, ëdesl., ëthesl., ëtislîh, ëteslîh, ëtalîh, ëtel., ëtil., ëttal., ëttilîh *ahd., mhd.* ëteslîch, ëtslîch, ëtelîch, ëtlîch, *unbeſt. adj. Pron. irgend ein, irgend welch, manch. Gram. 3, 57.*
ëddeshwër, ëdes—, ëthes—, ëteswër *ahd., mhd.* ëtswër, ëtewër, ëtwër *unbeſt. Pron. jemand; Neutr.* ëddeshwaȥ, ëtewaȥ *etwas. Gram. 3, 57.*
ëddeshwiu, ëtheswio, ëtteswio, ëtewio, ëttawie *ahd., mhd.* ëteswie, ëtewie, ëtwie *Adv. irgend wie. Gram. 3, 57.*
ëddeswâr, ëtisw., ëtew. *ahd., mhd.* ëteswâ, ëtswâ, ëtewâ, ëtwâ *Adv. irgend wo; hie u. da; vielleicht. Gram. 3, 57.*
êddin *nr., hd.* eiten.
ëddo, ëdo, ëdho, ëtho *ahd. Conj. oder, oder ſonſt. Adv. etwa, wol, vielleicht. G.* aiththau *ſ. daſ., agſ.* ëdhdha, *an.* ëdha, ëdhr. *S.* ërdo. *Gram. 3, 60. 274. GSpr. 313. 352.*
edel, edele *mhd. Adj. ſ.* edili.
edel *mhd. ſtN. ſ.* edili.
edel, edele *mhd. F. ſ.* edilî.
edelarm *mhd. Adj. edel, vornehmer Abkunft u. dabei arm.*
edelen, edeln *ſchwV. edel machen; refl. eine Art annehmen.*
edelvalke *mhd. ſchwM. Edelfalke.*
edelvrî *mhd. Adj. ſ. v. a.* adelfrî.
edelguot *mhd. Adj. edel und tüchtig.*
edeling *ahd. ſtM. ſ.* ediling.
edelkeit *mhd. ſtF2 adliges, edles Weſen; Vorzüglichkeit.*

edelknëht *mhd. ſtM. Edelknappe, Knappe aus adligem Geſchlecht.*
edellîch *mhd. Adj. edel, vorzüglich, herrlich.*
edellîchen *mhd. Adv. z. vor.*
edelman *mhd. M. aus* edel m. *Edelmann.*
edelmüetekeit *mhd. ſtF2 edle Geſinnung.*
edelrîche *mhd. Adj. edel u. koſtbar.*
ëderôs *aſ. Pl. v.* ëdor.
edhili *aſ. Adj. ſ.* edili.
edhilifolc *aſ. ſtN. Edelvolk, Volk von edler Abkunft.*
edhiligiburd *aſ. ſtF2 edle Geſchlechtsabkunft, Herkunft aus edlem Geſchlechte.*
ëdho *ahd. Adv. Conj. ſ.* ëddo.
edili *u.* edil *ahd., mhd.* edele, edel *Adj. von gutem Geſchlecht, edel; herrlich, ſchön. Aſ.* adhali, edhili, *agſ.* ädhele, edhele.
edili, edil *ahd., mhd.* edel *ſtN. ſ. v. a.* adal.
edilî *u.* edilîn *ahd., mhd.* edele, edel *F. Adel; das Vorzüglichſte.*
edeling, edeling *ahd. mhd.* edelinc *ſtM1 homo nobilis, der von einem guten Geſchlechte abſtammt. Agſ.* ädheling. *Mlat.* adalingus. *Davon afrz.* adelenc, *zſgz* elin *von hoher Geburt.*
edilthëgan *ahd. ſtM1 edler Held, braver Mann.*
ëdo *ahd. Adv. Conj. ſ.* ëddo.
ëdor *aſ. ſtM. ſ.* ëtar.
ëdowân *ahd.* (*Tat.*) *Adv. ſ.* odowân.
ëdvît *aſ. ſtN. ſ.* itawîz.
ëf *aſ. Conj. wenn; ob; da, weil.*
êvater *mhd. unrM. rechtmäßiger Vater.*
evenîn, ivenîn *aſ.* (*FrekR.*) *Adj. von Hafer Aus lat.* avena
efete *agſ. F., engl.* eft, evet *Eidechſe. Nach Pictet 1, 498* (*Kuhn 6, 188*) *zu ſkr.* apada *Reptil* (*eigtl. fußlos*).
effelîn *mhd. ſtN. kleiner Affe; Närrchen, Narr. Demin. v.* affe.
effen *mhd. ſchwV. ſ.* affen.
effenlich *mhd. Adj. töricht.*
ëfniſſi *aſ.* (*Hel. 4854 C.*) *ſtN. Ebene, ebener Boden. S.* ëban.
ëfno *aſ. Adv. ſ.* ëbano.
êvride *mhd. ſtM. die vorgeſchriebene Einhegung der Felder, Wieſen u. dgl.*
êfrouwe *mhd. ſchwF. Ehefrau.*
eft *aſ. Adv wieder, darauf; in den and. Pſ. Conj. autem, vero. Agſ.* eft, äft *wieder, wiederum, darauf, zurück. Gram. 3, 278. 628. S* eht.
efter *ahd. Präp. ſ.* aftar.
ëfthô, ëfthuo, ëfthâ *aſ. Conj oder;* ëfthô ... ëfthô *entweder ... oder. Afriſ* iefthâ, iefta, ieft, iofthâ, ofthâ, ofte, *mnld.* ofte *oder. Gram. 3, 60. 274.*

ëgalâ, ëcalâ, ëgelâ, ëgula, ëgila *ahd., mhd.* ëgele, ëgel *ſchwſtF. Blutegel, hirudo. Eigtl. kleine Schlange, kleines ſchlangenartiges ſchlüpfriges Tier. S.* igil, âl: *Pictet bei Kuhn 6, 185 ff.*
êgan *aſ. unrV.* (*Präſ. Sg.* [êh], *Pl.* êgun, *Prät.* êhta) *ſ.* eigan.
êgan *aſ. Adj.* (*Part. v. vor.*) *ſ.* eigan.
egde *mhd. ſchwF. ſ.* egidâ.
ege *ſpät mhd. F. crates, Egge. Nd.* egge *BremWb. 1, 294, mnld.* egghe. *G.* [agja]? *Eins od. verwant mit* ekja? *das Gerät mit den Spitzen od. Zinken: NhdWb. 3, 32. Schwerlich gekürzt aus* egede, *ſ.* egidâ. *Dazu* egjan, gaegjan, egunga, egidâ, egidari. *Lit.* akëczios *u.* akëczios *Egge,* akëti *u.* akëti *eggen,* ekëtojis *Egger; lett.* ezzeſchi *u.* ezzeklis *Egge,* ezzêt *eggen,* ezzetajs *Egger,* ezzejumi *geeggtes Land; lat.* occa *Egge,* occâre *eggen. S. zu* ekja.
ege *mhd. F. ſ.* agis.
egebâre, egebære *Adj. ſ.* egibâri.
egebâro *ahd. Adv. terribiliter.*
êgëber *mhd. ſtM. legislator.*
egedære *mhd. ſtM. ſ.* egidâri.
egede *mhd. ſchwF. ſ.* egidâ.
egedëhſa *ahd., mhd.* egedëhſe *ſchwF. ſ.* egidëhſâ.
ëgeverte *mhd. ſchwM. Ehegefährte.*
ëgele, ëgel *mhd. F ſ.* ëgalâ.
egelîch *mhd. Adj. ſ.* egilîh.
êgëlt *mhd. ſtMN. pecunia matrimonialis.*
êgemechide *mhd. ſtN. Ehegemahl* (*Mann wie Frau*).
egen *mhd. ſchwV. ſ* egjan.
êgenôze *mhd. ſchwM. Gatte.*
egerda *ſpät ahd.?* (*glWiesb. Hpt 6, 322, 70*), *mhd.* egerde, egerte *ſchwF. unangebaut liegen gelaſſenes Land, Brachland, Brache, zu Graswuchs u. Viehtrift benutzt. Nhd. 16 Jhdt* egerde, egerte, ägerte, egarte *NhdWb. 3, 34 fg., alem.* ägerte, egert, êgerte *F. Stald. 2, 490. Schmid 12. Birl. 134 fg., bair.* egert, egärt, egerten, egärtin *F. Schm. 2, 69 ff., ſalzb.* egert *F.,* egarten *M., tirol* êgert, eagert, ögerte *Schöpf 100, kärnt* ögarte, ögate, argate *F. Lx. 109, ſüdheſſiſch* egerd *Vlm. 83. Nicht aus* ê g'ert *früher gepflügt Schm. 1, 98, auch ſchwerlich* êgerte *aus* [êogartja] *geſetzlich umzäuntes Brachland* (*wie* êvade, *ſ.* fatha) *NhdWb. 3, 34, viell. a.* [âgierida, —tî] *F. Ungepflügtheit GSpr. 61.*
egeſe *mhd. ſtF. ſ.* egiſa.
êgeſelle *mhd. ſchwM. Ehegatte.*
egeslîch, egeslîche *ſ.* egislîh.
egeſôt *amhd. ſtM. ſ.* egiſôt.
êgëſter *mhd. Adv. vorgeſtern.*
egetier *ahd. ſtN. monſtrum.*

egge mhd. F. ſ. ekja.
eggiſtein ahd. ſtM1 lapis angularis.
eggja aſ. ſtF. ſ. ekja.
egî ahd. F. ſ. agis.
egibâri, egebâre ahd., mhd. egebære Adj. ſchrecklich. Zu egî, ſ. agis u. ôg.
egidâ, ekithâ ahd., mhd. egede, egde, eide ſchwF. Egge. Nhd. mdartl. opreuß. egde, heſſ. eide, êde dasſ., Verb. eiden, êden eggen Vlm 84, bair. âdn, att, attn Egge, Verb. atten Schm. 1, 37 fg. Agſ. egedhe F. Egge. S. ege.
egidâri ahd., mhd. egedære Egger, erpicarius. Zum vor.
egidëhſâ, egedëhſa, eidëchſa ahd., mhd. egedëhſe, egdëhſe, egdiſſe, eidëhſe ſchwF. Eidechſe. Aſ. egitha ſa, agſ. âdhexe, nnld. haagdiſſe, hegediſſe dasſ.; g. [agithaíhſô]. Zu e. g. [agis], ſkr. ahis Schlange (ſ. âl) u. dëhſen; nach Benf. 2, 248 die mit einem Schlangenkörper [ſkr. takſha Körper]; nach Pct. 1, 198 (Kuhn 6, 188) die mit einer Schlangenhaut [ſkr. takſha Haut]; vielmehr zu mhd. dëhſe colus [ahd. dëhſâ, g. thaíhſô] eigtl. Schlangenſpindel d. i. ſpindelartige Schlange (von der ſpindelförmigen Geſtalt des Tierchens).
egilîh, egelîh ahd., mhd. egelîch, eglîch Adj. ſchrecklich. Zu egî, ſ. agis u. ôg.
egiſa ahd., mhd. egeſe, zſgz. eiſe ſtF1 horror, Schrecken; monſtrum, Schreckgeſtalt. Zu agis.
egislîh, ekislîh, nicht umgelautet akislîh ahd., mhd. egeslîch, zſgz. eislîch, aſ. egislîc, eislîc, eiſelîc, agſ. egeslîc Adj. terribilis, ſchrecklich. Adv. mhd. egeslîche, eislîche, aſ. egislîko, agſ. egeslîce terribiliter. Zu agis.
egiſo aſ. ahd. ſchwM. ſ. agiſo.
egiſôn ahd. ſchwV. ſ. agiſôn.
egiſôt ahd., amhd. egeſôt ſtM. Schrecken.
egithaſſa aſ. F. ſ. egidëhſâ.
egjan, eckan ahd., mhd. egen ſchwV. eggen, arare, aequare. S. ege.
[egjôn a. agjôn], egôn ahd. Notk. ſchwV. m. Dat. ein Schrecken od. zum Schrecken ſein, ſchrecken, terrere. Zu egî, ſ. agis u. ôg.
êgrabe mhd. ſchwM. vertragsmäßig gezogener Graben.
êgrohtful aſ. (Hel. 3503) Adj. erbarmungsvoll, gnädig.
êgrohtfullo aſ. Adv. z. vor. (Hel. 2993).
egunga ahd., amhd. egunge ſtF1 occatio.
êha ahd. ſtF. ſ. êwa.
êhaft ahd. mhd., md. nd. zſgz. [êhacht] ëcht Adj. vor dem Geſetze beſtehnd, danach zuläßig, geſetzmäßig, rechtsgiltig, legitimus, juſtus.
êhaftî ahd., mhd. êhafte F. u. ahd. mhd. êhaft ſtF2 religio; Rechte u. Pflichten einer Gemeinde oder Perſon u. gegen dieſelbe; die Gemeinde als rechtliche Corporation, Verſamlung derſelben; von derſ. übertragene Gerechtſame; das dahin zu Entrichtende; rechtsgiltiger Grund od. Hindernis. Md. nd. zſgz. ëcht ſtFN. Ehe; die aus der ehelichen Geburt entſpringenden Rechte, Stand.
êhaftida ahd. ſtF1 religio.
êhaftic mhd. Adj. rechtsgiltig; md. ëchtic (in gotëchtic).
êhaltî, êhaldî ahd. F. religio.
êhaltida ahd. ſtF1 religio.
êhaltîg, —îc ahd., mhd. êhaldic Adj. das Geſetz haltend, gehorſam, religioſus.
êhaltîgî, êhaldîgî ahd. F. das Halten des Geſetzes, religio.
êhalticheit, êhaldigheit ahd. ſtF2 religio.
êhaltichlîche mhd. Adv. dem Geſetz gemäß.
êhalto ahd., mhd. êhalte ſchwM. der das Geſetz hält, das göttliche: Prieſter; das eines andern: Dienſtbote.
êhaſcrift ahd. ſtF2 ſ. êoſcrift.
eher, ehir ſtN. ſ. ahir.
eherâri, eherâre ahd., mhd. eherære, ſpät mhd. zſgz. êrer ſtM1 ſpicarius, Ährenleſer. Zum vor.
ehkurneis mhd., d. i. frz. au court nez, Beiname des heil. Willehalm.
êhowërch ahd. ſtN1 ſ. êowërah.
eht, ehte mhd. Adv. ſ. ekkorôdo.
eht aſ. Adv. ferner (FrekR.); Conj. vero (glLipſ.). S. eft.
êht (auch geſchr. hêht) ahd., g. aihts ſtF2 Eigentum, Habe, Beſitz, Sache. Zu eigan.
êhtan andPſ. ſchwV. ſ. âhtjan.
êhtîg, êhtîc ahd. Adj. beſitzend, reich, dives. Zu êht.
[ëhu] aſ. ſtM3 Pferd, in ëhuſcalc ſervus equarius, paſtor equorum; g. [aíhvus] od. [aíhvs] ſtM. in aíhvatundi Dornſtrauch; agſ. eh, eoh, an. iör equus. Vgl. lit. aſzwà F. Stute, Zuchtſtute, aſzutaĩ Haare aus dem Pferdeſchweife; lat. equus Pferd, equa Stute; gr. ἵππος, mdartl. ἴκκος a. ἴκϝος Pferd; zend. açpô, armen. açp; ſkr. áçvas a. urſpr. akvas: eigtl. Läufer, Renner, zu Wz. ak laufen.
ei g. Conj. daß, damit; Fragepart. ob; Relativpart. an Pronomina u. Partikeln gehängt um Relativa zu bilden.
ei (Gen. eijes, eiges) ahd. mhd. ſtN. Ei; bildl. etwas Wertloſes, z. Verſtärkung d. Negation. Agſ. äg; an. egg; g. [addi, Gen. addjis] Grimm. 1³, 107. GSpr. 351. 354, viell. [ai a. aji, Gen. addjis ſ. ajis] (wie tvai tvaddjê), krimgot. ada. Vgl. aſlav. jaje, ſerb. jaje, Dem. jajce, czech.

wegce, poln. jaje, Dem. jajko; lat. ôvum; gr. ᾠόν, ὤϊον, argiv. ὤβεον, a. [ὤϜιον], ngr. αὐγόν, αὐγό; indogerm. Grdf. âvjam, eigtl. vom Vogel kommendes od. zum Vogel gehöriges; neutr. Adj. z. St. avi Vogel. Benf. 1, 22. Crt.³ 364.

ei mhd. Interjection.

eiâ mhd. Interj. S. â.

eiba ahd. F. Land, Gau.

[eibar], aipar, eipar, eiber, bei N. eiver, eifir ahd. Adj. acerbus, amarus, horridus, immanis. Davon ital. afro herb, afrz. afre Schrecken, nfrz. Pl. affres, Adj. affreux gräulich. Hiezu g. aibr ſtN1 δῶρον als Ausdruck für heidniſche Opfergabe perhorreſciert? Gram. 1³, 43. 63. 3, 510. Myth. 36.

[eibarî, eiparî], Notk. eiverî ahd. F. auſteritas, amaritudo.

[eibaro, eiparo], eipro, Notk. eivero ahd. Adv. acerbe.

eid ahd., mhd. eit (Gen. eides) ſtM1 Eid, jusjurandum. Aſ. êth, êd, nnld. eed, agſ. âd, engl. oath, an. eidhr, ſchwed. ed, dän. eed, g. aiths (Gen. aithis) ſtM1 ὅρκος.

eid ahd. ſtM. rogus ſ. eit.

eidam ahd. ſtM. ſ. eidum.

eidburt ahd. ſtF2 jusjurandum.

eide mhd. ſchwF. ſ. g. aithei.

eide mhd. ſchwF. ſ. egidâ.

eide mhd. Adj. ſchwM. ſ. meineide, geeide.

eidechſa ahd., mhd. eidëhſe ſchwF. ſ. egidëhſâ.

eidem mhd. ſtM. ſ. eidum.

eiden mhd. ſchwV. ſ. eidjan u. eidôn.

eidî ahd. ſchwF. ſ. aithei.

[eidjan], eiden, beſ. gieiden, geiden ahd., mhd. eiden ſchwV. in Eid nehmen, vereidigen; intr. einen Eid leiſten.

eido ahd. ſchwM. in gaeido.

eidôn ahd., mhd. eiden ſchwM. pendere, luere, büßen.

eidſtab ahd. ſtM. Eidſchwur. Aſ. êdſtaf.

eidſwart ſtF. u. eidſwartî, eidſwertî F. ahd. Eidſchwur. Agſ. âdſveord.

eidum, eidam ahd., mhd. eidem ſtM. Schwiegervater; Schwiegerſohn, Eidam. Agſ. âdhum gener. Zu eidî, ſ. aithei.

eierære mhd. ſtM. Eierhändler.

eiervël mhd. ſtN. Haut des Eies, Eierſchale.

eierklâr mhd. ſtN. Eiweiß.

eierkuoche mhd. ſchwM. Eierkuchen.

eiver, eifir ahd. Adj. ſ. eibar.

eiverî ahd. F. ſ. eibarî.

eivero ahd. Adv. ſ. eibaro.

eigan, heigan ahd., mhd. eigen, aſ. êgan unrV. P. 95 haben, beſitzen; haben als Hilfsverb. Agſ. âgan (PräsSg. âh, Pl. âgon, Prät. âhte) dasſ., engl. owe (Prät. ought, Part. ought u. owed) haben, beſitzen, Verbindlichkeit haben, ſchuldig ſein; an. eiga (PräsSg. â, Pl. eigum, Prät. âtta) haben, beſitzen, Verpflichtung haben, berechtigt ſein, dürfen, ſchwed. äga, dän. eje; g. aigan u. aihan (PräſSg. aih u. aig, Pl. aigum u. aihum, Prät. aihta) ἔχειν τι. Got. aih eigtl. Prät. ich bin Herr geworden von etwas, habe es erworben, in meinen Beſitz gebracht, daher ich habe u. beſitze es: zu ſkr. îç (a. îk) Herr ſein, verfügen über. Kuhn 1, 153. 10, 311. MgSpr. 673.

eigan, eikan, aikan ahd., mhd. eigen Adj. (Part. zum vor.) eigen, einem für ſich gehörend; hörig, leibeigen. Aſ. êgan, agſ. âgen, engl. own, nordengl. ain, an. eiginn, ſchwed. dän. egen.

eigan, eigen ahd., mhd. eigen ſtN. Eigentum, beſ. Grundbeſitz. Aſ. êgan. Z. vor.

eiganhaft, eigenhaf ahd. Adj. eigentümlich.

[eiganî], eiginî, eikinî ahd. F. Eigenheit.

eige mhd. ſchwM. ſ. eigo.

eigendiu mhd. ſtF. leibeigne Magd.

eigenen ahd. mhd. ſchwV. ſ. eiginen.

eigenguot mhd. ſtN. Eigentum.

eigenhaftî ahd. F. Eigentümlichkeit.

eigenheit mhd. ſtF2 Eigentümlichkeit.

eigenholde mhd. ſchwM. ſ. v. a. eigenman.

eigenknëht mhd. ſtM. leibeigner Knecht.

eigenlîch, eigentlich mhd. Adj. eigen, eigentümlich; leibeigen; genau paſſend, eigentlich, beſtimmt.

eigenlîche mhd. Adv. als Eigentum; nach Art eines Leibeigenen; ausdrücklich, beſtimmt, im eigentlichen Sinne; genau.

eigenman mhd. unrM. Leibeigner, Höriger.

eigenminne mhd ſtF. Eigenliebe.

eigenſchaft mhd. ſtF2 Eigentum; Eigentümlichkeit; Zuſtand der Hörigkeit, Leibeigenſchaft.

eigenſchalc mhd. ſtM1 leibeigner Knecht.

eigentuom mhd. ſtN. Eigentum.

eigenwillikeit ſtF2 mhd. Eigenwilligkeit.

eigenwîp mhd. ſtN. Leibeigne, Sclavin.

eiginen (d. i. eiganjan), eigenen ahd., mhd. eigenen ſchwV. zu eigen machen, aneignen, vindicare.

eiginî ahd. F. ſ. eiganî.

eigo ahd., mhd. eige ſchwM. Beſitzer, in Zſſetz. hûseigo, wîneigo.

eih, eich ahd. ſtF2 (DatPl. eichin), mhd. eich, eiche ſtF. Eiche. Agſ. âc, engl. oak, nnld. eek u. eik, an. eik (Gen. eikar, Pl. eikr), ſchwed. ek, dän. eg; g. [aiks, Th. aiki od. aik?] Eigtl. wol der kernfeſte ſtarke gewaltige Baum (wie lat. rôbur Kraft, Steineiche): gotSt. aik geſt. a. ik, Nbf. zu gotSt. auk a. uk, urvw. ug

(ſ. ouhhôn), wozu lit. áuźûlas, apreuß. (Voc.) auſonis, lett. ôſols Eiche.

[eihhi], eichi ahd. Adj. in ureichi: zu g. aikan. Dazu d. folg. u. eichinôn.

eihhôn, eichôn ahd., mhd. eichen ſchwV. zuſprechen, zueignen; abmeßen, namtl. Maßgeſchirre von Obrigkeits wegen, aichen. Zum vor.

eich ahd. mhd. ſtF. ſ. eih.

eichahi ahd., mhd. eichach ſtN. Eichwald.

eikan ahd. Adj. ſ. eigan.

eichel, eichelâ ſchwF. ſ. eichilâ.

eichen mhd. ſchwV. ſ. eihhôn.

eichen mhd. Adj. ſ. eichîn.

eichi ahd. Adj. in ureichi ſ. eihhi.

eichilâ, eichelâ ahd., mhd. eichel ſchwF. Eichel. Zu eih. Gram. 3, 377 667.

eichîn ahd., mhd. eichîn, eichen Adj. eichen, von der Eiche. Zu eih.

eikinî ahd. F. ſ. eiganî.

eichinôn, eichinen amhd. ſchwV. zuſprechen, widmen. S. eihhôn.

eichôn ahd. ſchwV. ſ. eihhôn.

eichorne, eichorn, eichurne amhd. mhd. ſchwM. ſciurus, Eichhorn, Eichkätzchen, das auf Eichen niſtende u. von Eicheln lebende behend kletternde u. ſpringende Tierchen. Nd. êker, êkerken, katêker, mnld. êncoren, nnld. eekhoren, eikhoren, inkhoren, an. îkorni ſchwM., ſchwed. ickorn, ekorre, dän. egern, agſ. âcvern, auch blos vern. Wol nicht entlehnt u. umgedeutſcht a. afrz. eſcurieu, nfrz. écureuil a. lat. ſciurus, ſondern mit Pictet (Kuhn 6, 188 ff.) agſ. vern mit lit. wowerě, lett. wâwere, ſerb. vjevera, vjeverica, czech. wewer, wewerka, poln. wiewior, wiewiorka, ruß. wywerica Eichhorn, lat. vîverra Frettchen, eigtl. caudatus, zu gr. οὐρά, altind. vâra Schwanz; wie gr. σκίουρος Eichhorn, eigtl. das mit dem Schwanze ſich beſchattende Tier.

eichornîn, eichurnîn mhd. Adj. vom Eichhorn. Zum vor.

eilef, eilf Zalw. ſ. einlif.

eilefte, eilifte, eilfte ſ. einlifto.

eimbar, eimber ſ. einbar.

eime mhd. zſgz. a. eineme, Dat. v. ein.

eimer, eimpar ſ. einbar.

eimr an. ſtM. u. eimi ſchwM. Rauch, Dampf. Dän. ſchwed. imme M., imma F. daſſ.

eimurjâ ahd., mhd. eimere, eimer ſchwF. buſtum, glühende Aſche. Agſ. æmyrje ſchwF., engl. embers, an. eimyrja ſchwF., dän. emmer, nhd. mdartl. ammer ſchwF. Funkenaſche. Gram. 2, 1002. 3, 353. NhdWb. 1, 279. Zum vor.

ein ahd. mhd. Zalwort u. unbeſt. Pron. P. 44. ein, unus; allein, einzig, ſolus (ſchw. flect.); ein gewiſſer, irgend ein, ullus; ein (unbeſt. Art.). Aſ. ên, agſ. ân, afriſ. ên, ân, an. einn, g. ains. Vgl. apreuß. ains, lit. wiĕnas, lett. wêns, aſlav. inŭ; altir. óen, óin; alat. oinos, lat. ûnus; gr. οἰνός, οἰνή Eins, ein Wurf im Würfelſpiele.

einag, einac ahd., mhd. einec, einic, eininc Adj. einzig, allein. Agſ. ênag.

einalmahtîge F. ein u. dieſelbe Allmacht, Einheit in der Allmacht.

einander mhd. zſgſ. pron. Adj. meiſt unfl., einander. Gram. 3, 82.

einaz ahd., amhd. einitz Adj. einzeln. Gram 2, 215. 3, 10.

einazêm, einezêm, einizên, einzên ahd., mhd. einzen Adv. Dat. Pl. v. vor. ſingulatim, ſummatim, carptim, gradatim. Gram. 3, 11. 94.

einbære mhd. Adj. einig; von ein u. derſelben Art, gleich.

einbærlîche mhd. Adv. auf einträchtige Weiſe.

einbar, einpar, eimpar, eimbar ſtN? ahd., mhd. einber, eimber, eimer, ember ſtM. u. ahd. eimberi, eimpri ſtN. Eimer. eigtl. Einträgiges, d. i. Gefäß nur mit einem Griffe zum Tragen (bëran). Aſ. êmbar, êmber ſtN., agſ. âmber, ômbor, ômber ſtM., ſchwed. ämber, norweg. embär, amber; nnld. embner, früher êmer. S. zwibar. Gram. 2, 954. 3, 456.

einboran ahd., mhd. einborn, zſgſ. Part. zu bëran, eingeboren, unigenitus. Agſ. ânboren.

einde nr. ſ. ende finis, ſ. anti.

eine mhd. Adj. einſam, ohne etwas, frei von, m. Gen.

eine mhd. Adv. ſ. eino.

eine mhd. ſtF. Einſamkeit.

einec mhd. Adj. ſ. einag.

einekheit, einekeit mhd. ſtF2 Einzigkeit; Einheit; Einſamkeit; Alleinſein.

einеclîche, —lîchen mhd. Adv. in einem fort.

einen ahd. (Otfr. 1, 1, 57; 2, 6, 53) genit. Adv. einzig u. allein.

einen mhd. ſchwV. ſ. einôn.

einerhafte, e. haft mhd. genit. Adv. allein, nur. S. hafta.

eines ahd. (Otfr. 3, 12, 1), mhd. eines, eins genit. Adv. v. ein, einzig u. allein; einmal, ſemel; künftig oder früher einmal. Gram. 3, 89. 91. 121. 227.

einêſt ahd., mhd. eineſt, einſt Adv. einmal, irgend einmal, einſt. Gram. 3, 227. 646. 648.

einezêm ahd. Adv. ſ. einazêm.

einvalden mhd. ſchwV. einfach machen.

einfalt, einfolt, einfald *ahd.*, *mhd.* einvalt *Adj. einfach, rein, arglos; einfältig. G.* ainfalths ἁπλοῦς, *af.* ênfald, *agſ.* ânfeald, *afriſ.* ênfald, *an.* einfaldr. *Gram. 2, 952.*
einvalt *u.* einvalte *mhd. F. ſ.* einfaltî.
einvaltege *ahd. F. ſ.* einfaltîgî.
einvalteclîche *mhd. Adv. einzig, durchaus, ohne weiteres; einfach; arglos.*
einfaltî *ahd.*, *mhd.* einvalte, einvalde, einvalt *F. Einfachheit; reines argloſes gutes Weſen, Einfalt; unitas. G.* ainfalthei *ſchwF.* ἁπλότης.
einvaltîg *ahd.*, *mhd.* einvaltic, —ec, einveltic, —ec *Adj. ſ. v. a.* einfalt; *einzig.*
einfaltîgî *ahd.*, *mhd.* einvaltege *F. ſ. v. a.* einfaltî.
einfaltlîh *ahd. Adj. einfach.*
einfaltlîhho *ahd. Adv. in Einfachheit.*
einfar *ahd.*, *mhd.* einvar *Adj. ſolivagus, allein fahrend; auf einerlei Art ſich bewegend. Zu* faran.
einvar *mhd. Adj. einfarbig; eines Ausſehens, gleichartig. Zu* faro.
einfêri *ahd. Adj. einſeitig; pervicax, intentioſus. Zu* fêra *ſ.* fiara.
einfolt *ahd. Adj. ſ.* einfalt.
einfüeglîcher *mhd.* (*Myſt. 2, 484, 17*) *comp. Adv. in engerer Vereinigung.*
einfuoʒi *ahd. Adj. einfüßig.*
eingahtig *amhd.* (*Kar. 100, 12*) *Adj. einſam.*
eingeborn *mhd. zſgſ. Part. ſ. v. a.* einboran.
eingehël *u.* einhël *ahd. mhd. Adj. einig zuſammenſtimmend, einhellig.*
eingehürne *mhd. ſtN. Einhorn. S.* einhurno.
eingemuot *mhd. Adj. einmütig, einträchtig.*
eingenôte *mhd. Adv. einzig u. allein, allein;* niht eingnôte . . ſunder *nicht allein . . ſondern.*
eingil *ahd. ſtM. ſ.* angil.
eingotec *mhd. Adj. einheitlich göttlich.*
einhaftî *ahd. F. unitas.*
einhalp *u.* einhalben *mhd. Adv. auf der einen Seite;* einhalp bî *neben.*
einhanti, einhende *ahd. Adj. einhändig.*
einhart *u.* einherti *ahd. Adj. conſtans. Aſ.* ênhard *verſtockt, an.* einardr *mutig, dreiſt.*
einhartida *ahd. ſtF. conſtantia.*
einhartlîcho *ahd. Adv. conſtanter.*
eiuhël *Adj. ſ.* eingehël.
einhende *ahd. Adj. ſ.* einhanti.
einheri *an. M. bellator ſingularis, b. egregius* (*Gram. 2, 955*); *Pl.* einherjar *die im Kampfe gefallenen, nach Valhöll als Gäſte u. Genoßen Odhins verſetzten Helden. Myth.*[2] *778.*
einhêrôſto *ahd. ſchwM. monarcha. Sup. zu* [einhêr]. *Gram. 2, 953. S.* hêr.
einhertî *ahd. F. conſtantia.*
einhorn *ſ.* einhurno.
einhurnîg *ahd. Adj. unicornis.*
einhurno *ahd.*, *mhd.* einhurne, einhürne *ſchwM. u.* einhorn *ſtM. Einhorn. Agſ.* ânhorna *ſchw. u.* ânhorn *ſtM.*
einhwëlîh *ahd.*, *aſ.* ênhwilîc *indef. Pron. irgend ein.*
einîg, einîc, *Tat. auch* eining, êning *ahd. unbeſt. adj. Pron. irgend ein; ſ. v. a.* einag. *Aſ.* ênîg.
einigen *mhd. ſchwV. vereinigen.*
eining *ahd. ſ.* einîg.
euninc *mhd. Adj. ſ.* einag.
einitz *amhd. Adj. ſ.* einaz.
einizên *ahd. Adv. ſ.* einazêm.
einchnuadil *ahd. Adj. inſignis. Gram. 2, 953.*
einchnuolîch *ahd. Adj. inſignis.*
eincho *ahd. ſchwM. ſ.* enko.
einchoron *ahd. Kero BRg.* (*Hatt. 1, 34*) *Umdeutſchung v.* anachoreta *Einſiedler. Aſ.* êncoro (*Hel. 861*) *ſchwM.*, *agſ.* ânera *dasſ. Gram. 2, 953.*
einkriege *u.* einkriegic *mhd. Adj. eigenſinnig, zänkiſch.*
einchundalîh *ahd. Adj. allein bekannt.*
einkunni *ahd. Adj. einem u. demſelben Stamme angehörig, aus demſelben Geſchlechte. Otfr. 1, 4, 4.*
einlant *mhd. ſtN. einzeln liegendes Land, Inſel, Eiland.*
einlif *ahd.*, *mhd.* einlif, einlef, eilef, eilf *Num. card P. 47 elf. Aſ.* elef, elevan, eleven, ellevan, *nnld.* elf, *nd.* eleve, ölwe, ölwen, *agſ.* endleofan, ellefan, *engl.* eleven, *afriſ.* andlova, elleve, alvene, *an.* ellifu; *ſchwed.* ellofva, elfva, *dän.* elleve; *g.* aínlif, *Th.* ainlibi: libi *entſtellt a.* liki, *vgl. lit.* wienólika *elf, worin* lika *a.* dika (*d. i.* daka *a.* dakan *zehn*), *wie lat.* undecim, *gr.* ἕνδεκα, *zend.* aêvadaçan, *ſkr.* êkâdaçan. *GSpr. 246. Bopp*[3] *2, 78 ff. SchlCp.*[2] *501. Andre Erklärung wonach g.* libi *zu* leiban *übrig bleiben, lit.* lika *zu* lìkti *zurücklaßen: eins über* (*zehn*) *ſ. Mielcke 58. Gram. 2, 946 fg. Pott Zählm. 172 ff. Germ. 1, 19 fg.*
einlifto *ahd.*, *mhd.* einlifte, einlefte, eilifte, eilefte, eilfte *Num. ordin. P. 52 elfte. Aſ.* ellifto; *afriſ.* ellefta, elefta, alfta, andlofta, *nfriſ.* alfde, alffte; *agſ.* endlyfta, endleofodha; *an.* ellifti, *isld.* ellefti.
einlîh, einlîch *ahd.*, *mhd.* einlîch *Adj. ſimplex, einfach; einheitlich; einzig. Agſ.* ânlîc, ænlîc *unicus, eximius.*
einliutîg *ahd. Adj. uniſonus.*

einlœtic *mhd. Adj. von einem und demſelben vollen Gewichte.*
einluzi, einluzzi, einluze *ahd., mhd.* einlütze, einlitz *Adj. allein, einzeln, ſingulus, ſingularis, cœlebs. Zu* hliozan.
einluzlîh *ahd. Adj. einzeln, beſonder.*
einluzlîcho *ahd. Adv. ſingulatim.*
einluzzo *ahd.* (*Otfr.* 1, 5, 40) *Adv. einzeln, unverheiratet.*
einmâri *ahd. Adj. eximius.*
einmuati *ahd. Adj. ſ.* einmuoti.
einmüeteclîche *ahd. Adv. einmütiglich.*
einmuodîg *and. Pſ. ſ.* einmuotîg.
einmuote *u.* einmuot *mhd. ſtF. Eintracht.*
einmuoti, einmuati *ahd., mhd.* einmüete *Adj. beſtändig; einmütig.*
einmuotîg *ahd., mhd.* einmuotic, einmüetic, *md.* einmûtig *Adj. einmütig. AndPſ.* einmuodîg *unanimis.*
einmuotîgî *ahd. F. einhelliges Weſen.*
einmuotîgo *ahd. Adv. unanimiter.*
einmuotlîch *mhd. Adj. einmütig.*
einnamîg *ahd. Adj. univocus.*
einnehte *u.* einnehtic *mhd. Adj. einnächtig, nur eine einzige Nacht dauernd.*
einniſſi *ahd. ſtN. Einheit. Agſ.* ânneſs *ſtF.*
einnuſſida *ahd. ſtF1 Einheit, Vereinigung.*
eino *ahd., mhd.* eine *Adv. allein, nur. Aſ.* êno.
einôn *ahd., mhd.* einen *ſchwV. vereinen, vereinigen mit* (*Dat.*), *refl. übereinkommen, beſchließen, mit Gen.: zu* ein *ſt.; von etwas* (*Gen.*) *befreien: zu* eino *ſolus.*
einôti, einôdi *ahd., mhd.* einôte, einœte, einœde *ſtN., ſpäter ſt. u. ſchwF. Einſamkeit; Einöde, Wüſte. Aſ.* ênôdi, *agſ.* ânâd *ſtN.*
einougi, einaugi, einôgi, einouki, ainôke *ahd., mhd.* einöuge *Adj. luſcus, einäugig.*
einöugic *ſpät mhd. Adj. dasſ.*
einpar *ahd. Subſt. ſ.* einbar.
einrâti, einrâte *u.* einrâtîg *ahd. Adj. uno conſilio, einſtimmig.*
einrâtîgî *ahd. F. Einſtimmigkeit.*
einrâtlîhho *ahd. Adv. mit Stimmeneinheit.*
einrihtî *ahd. F. ſeries.*
einrihtîg *ahd., mhd.* einrihtic *Adj. eine u. dieſelbe Richtung u. Sittenregel inne haltend, ſittenſtreng.*
einrüſſe *u.* einrüſſic *ſpät mhd. Adj. nur ein einziges Pferd habend, einſpännig* (*Wagen*).
eins *mhd. Adv. ſ.* eines.
einſamina *ahd.* (*Notk.*) *F. unitas.*
einſëdalo, einſëdelo *ahd. ſchwM. cœlebs.*
einſëlbwëſendî *ahd. F. ſelbſtändiges Fürſichſein.*
einſidilo *ahd., mhd.* einſidele *ſchwM. u.* einſidel *ſtM. Einſiedler.*

einſîn *mhd.* (*Myſt.*) *ſtN.* (*Inf.*) *das Einsſein, Einheit.*
einſîte *mhd. Adv. auf der einen Seite. Gram.* 3, 141.
einſchilte, einſchilt *u.* einſchiltic *mhd. Adj. einſchiltig, nur von einer Seite* (*des Vaters oder der Mutter*) *dem Ritterſtande angehörig.*
einſnël *ahd. Adj. zelotypus.*
einſnëllî *ahd. F. zelotypia.*
einſt *mhd. Adv. ſ.* einêſt.
einſtimmi, einſtimme *ahd. Adj. einſtimmig.*
einſtrît *ſtM1 u.* einſtrîtî *F. ahd. obſtinatio, pertinacia, contumacia.*
einſtrîtanti *ahd. zſgſ. Part. atrox.*
einſtrîti *ahd. Adj. pervicax, pertinax, contumax, obſtinatus. Davon Acc. Sg. Masc. ſt. als Adv.* einſtrîtan *Gram.* 3, 95.
einſtrîtîg *ahd. Adj. ſ. v. a.* einſtrîti.
einſtrîtîgî, —kî *ahd. F. obſtinatio, pertinacia, indiſciplinatio.*
einſtrîtîgo *ahd. Adv. pertinaciter, obſtinate.*
einſtrîtlîhho *ahd. Adv. pertinaciter.*
eintraftî *ahd. F. Eintracht. Zu* trëfan.
eintrehte *md. Adj. einträchtig.*
eintrehtekeit *md. ſtF2 concordia.*
eintrehteclîche *md. Adv. auf einträchtige Weiſe.*
eintrehtic *md. Adj. übereinſtimmend, einträchtig.*
eintwëder, einwëder, *aus* ein dewëder, *auch* entwëder *mhd. Pron. einer von beiden. Neutr. Sing. unſt. als disjunctive Part. entweder.*
einunga *ahd., mhd.* einunge *ſtF1 Vereinigung, pactum, conſpiratio, vereinigter Beſchluß; compoſitio, Buße.*
einwërch *ahd.* (*Is.*) *ſtN. cooperatio, gemeinſchaftliches Handeln.*
einwëſente *zſgſ. Part. Präſ. allein für ſich ſeiend.*
einwîg, einwîc *ahd., amhd.* einwîg, einwîch, *mhd.* einwîc (—ges) *ſtMN. Einzelkampf, Kampf zweier einzelner, Zweikampf. Agſ.* ânvîg.
einwillic *mhd. Adj. einen u. denſelben Willen habend mit* (mit). *Ahd.* einwillîg, —îc *eigenwillig, pertinax, obſtinatus.*
einzeht *mhd. Adj. einzeln.*
einzehten *mhd. Adv. ſingulatim, einzeln.*
einzec *mhd. Adj. einzeln; Adv.* ze einzegen.
einzeclîche *mhd. Adv. einzig u. allein.*
einzel *mhd. Adj. einzeln.*
einzelinc *mhd. Adj. einzeln; Adv.* einzelingen.
einzên *ahd., mhd.* einzen *Adv. ſ.* einezêm.
einzigen *mhd. Adv. einzeln.*
eipar *ahd. Adj. ſ.* eibar.
eipro *ahd. Adv. ſ.* eibaro.
eirve *nr. ſ.* erve *ſ.* arbjo.

eiris ahd. altertüml. für [êris], oder êiris (wie nr. hêirro, lêirti), g. airis Adv. früher, vormals, einſt. Compar. z. adverb. Poſ. ahd. êr, g. air, Adv. z. Comp. ahd. êriro, g. airiza. Gram. 3, 590. 625. Nhd. Wb. 3, 46 fg.

eiſa an. ſchwF. glühende Aſche. S. eit, ëſſa.

eiſa an. ſchwV. einherſtürmen. Vgl. ſkr. îſhatê enteilen, fliehen, êſhati ſchleichen.

eiſarn g. ſtN. ſ. ahd. îſarn.

eiſarnabandi g. ſtF1 Eiſenfeßel, ἅλυσις.

eiſarneins g. Adj. ſ. îſarnîn.

eiſe mhd. ſtF1 ſ. egiſa.

eiſe mhd. ſtF1 Bequemlichkeit: frz. aiſe. S. azêts.

eiſelîc and. Adj. ſ. egislîh.

eiſen mhd. ſchwV. ſ. agiſôn.

eiſieren, eyſieren mhd. ſchwV. Bequemlichkeit geben, verſorgen, pflegen; v. afrz. aiſier, prov. aiſar dasſ. S. eiſe.

eiſca ahd. ſtF1 Forderung. Agſ. âſce Unterſuchung. Dazu die ſ.flg. Germ. St. iſk. Vgl. lit. jëſzkóti ſuchen; aſlav. ſerb. iſkati dasſ.: ſlav. St. iſk; ſabin. aiſos Gebet, gr. Ἰσμήνη die Erſehnte, ἰότης (a. ἰσότης) Wunſch, Wille, ἵμερος (a. ἴσμερος) Sehnſucht: gr. ital. St. is; zend. iſhyâ ich wünſche, ſkr. iſhtas er wünſcht, iſhmas Liebesgott: ar. St. iſh. UrſprWz. is verlangen, wünſchen, ſuchen. Crt.[3] 373.

eiſcôn, eiſgôn ahd., mhd. eiſchen, heiſchen ſchwV. (mhd. auch mit ſt. Prät. ieſch) forſchen, fragen; fordern. Aſ. êſcôn u. êſcjan, agſ. âſcjan, engl. aſk.

eiſcunga ahd., mhd. eiſchunge ſtF1 Forſchung, Frage; Forderung. Agſ. âſcung.

eislîch mhd., eislîc and. Adj. ſ. egislîh.

eispârig amhd. Adj. ſchrecklich.

eiſſa ahd. F. ſ. ëſſa.

eiſt mhd. zſgz. a. ëz iſt.

eiſunge mhd. ſtF1 horror.

eit mhd. ſtM. ſ. eid.

eit, eid ahd., mhd. eit (Dat. eite, eide) ſtM. rogus, ignis. Agſ. âd ſtM. dasſ., g. [aids, aiths]. Vgl. kelt. ir. aedh Hitze; lat. aeſtus (a. aidtus) Hitze, aeſtas heiße Zeit, aedes altlat. aidis Feuerſtätte, Haus; gr. αἴθειν brennen, αἶθος Brand, αἰθήρ obere ſtets heitere Luftregion, ἰθαίνεσθαι erwärmen, ἴθη Heiterkeit, ἰθαρός rein, klar; zend. aêçmô Brennholz, nperſ. hézam dasſ.; ſkr. idhmas u. êdhas dasſ., indhê anbrennen, zu Wz. idh brennen. Crt.[3] 235. S. ëſſa, eiſa.

eitar ahd., mhd. eiter ſtN. Gift. Aſ. eitir, agſ. âtor, an. eitr ſtN., ſchwed. etter, dän. edder dasſ. S. eiz: darum wol nicht das Brennende, zu eit, ſond. das was aufſchwellen macht, Geſchwulſt verurſacht: vgl. gr. οἰδᾶν ſchwellen; oder das Freßende: vgl. lett. êdajs freßendes Geſchwür, Krebs, ſ. ëzan.

eitarwurcho ahd. ſchwM. veneficus.

eiten mhd. ſchwV. trans. heizen, glühend machen, ſchmelzen; intr. glühen, brennen. Ahd. [eitjan], g. [aidjan]. Zu eit.

eiterbære mhd. Adj. giftig.

eitervar mhd. Adj. wie Eiter ausſehend.

eiterhaft mhd. Adj. giftig.

eiteric, —ec mhd. Adj. giftig.

eiterîn mhd. Adj. giftig.

eiterclûſe mhd. ſtF1 Giftbehälter.

eiterkrût mhd. ſtN. Giftkraut.

eiternezzel ahd. ſchwF. Brenneßel.

eiterſaf mhd. ſtN. Giftſaft.

eiterſlange mhd. ſchwM. Giftſchlange.

eitertracke mhd. ſchwM. Giftdrache.

eiterwolf mhd. ſtM. Giftwolf.

eitgenôz ſtM. u. eitgenôze ſchwM. eidlich verbundener Genoße, Verbündeter, Verſchworener, Eidgenoße.

eitgeſelle mhd. ſchwM. eidlich verbundener Freund.

eithaft mhd. Adj. zum Eide zuläßig.

ei-than g. οὖν, ὥστε, daher.

eitoven mhd. ſtM. Feuerofen.

eitſtein mhd. ſtM. ſ. agetſtein.

eiz ahd. mhd. ſtM1 Geſchwür, Eiterbeule. Nhd. mdartl. das u. der eiß Schm. 1, 116, der aißen Stald. 1, 93 dasſ. NhdWb. 3, 382. S. eitar.

eizel mhd. ſtN. kleines eiterndes Geſchwür. Demin. z. vor.

ëc für ic aſ. ich.

êchamere mhd. ſtF1 thalamus, Brautgemach.

echert ahd. Adv. ſ. ekkorôdo.

ekî ahd. F. ſ. agis.

ecid aſ. ſtN.? ſ. akeit.

ecidemôn mhd. ſ. ezidemôn.

êkint mhd. ſtN. rechtmäßiges Kind.

ekiſo ahd. ſchwM. ſ. agiſo.

ekiſôn ahd. ſchwV. ſ. agiſôn.

ekithâ ahd. ſchwF. ſ. egidâ.

[ekja a. akja], ekka ahd., mhd. ecke, egge ſtſchwF. der äußere od. innere Winkel den zwei Linien oder Flächen bilden, Ecke, Kante, Winkel; Schneide einer Waffe; Bergſpitze. Aſ. eggja ſtF1, agſ. ecg, an. egg ſtF., g. [agja]. Vgl. lit. aſztrùs ſcharf, ãſzmenys Pl. Schneide eines Meßers u. dgl. (Sg. aſzmũ ungebr.); aſlav. oſtrŭ, ſerb. oštar, czech. oſtrý, poln. oſtry ſcharf; lat. acus Nadel, acuere ſpitzen, ſchärfen, acies Schärfe, acer ſcharf; gr. ἀκή, ἀκωκή, ἀκμή Spitze, ἄκων leichter Wurfſpieß, ἀκίς ſpitzes Werkzeug, Splitter, ἄκρος ſpitz, ἄκρις Spitze, Bergſpitze, ὄκρις ſpitze Erhöhung, Ecke, Kante, ὠκύς ſchnell; zend. akus M. Spitze; ſkr. açan Wurfgeſchoß, açris Ecke,

açnoti durchdringen, erreichen, âçus ſchnell: zu urſpr Wz. ak durchdringen, eindringen. Crt.[3] 126 ſg. Kuhn 2, 46 ff. S. auch ege occa.

eckan ahd. ſchwV. ſ. egjan.

Ecke, Egge N. pr. ein Rieſe, Bruder Faſolds, von Dietrich von Bern erſchlagen.

eckeht mhd. Adj. eckig.

eckelîn mhd. ſtN. Eckchen, Endchen. Demin. zu ekja.

ecchert ahd. Adv. ſ. ekkorôdo.

ecchil, ecchel, echel, ecchol, echol ahd., mhd. ekchel, eckel ſtM? chalybs, Stahl.

ecco Interj. andPſ., einmal auch icco, ahd. (Otfr. 4, 24, 12) eggo: das lat. ecce. Gram. 3, 248.

ekkorôdo (oder ëkk—?), ekorôdo, ekordo, eccrôdo, ecrôdo, ecchrôd, ekrôd, ekord, ecchert, echert, ecchirt, echirt, ockeret, ockert, okker ahd., mhd. eht, echt, ehte, echter, et, ockert, ocker, ockers, oht, ocht, oc, og, ot Adv. bloß, nur, auch, doch; Conj. wenn nur; nach Compar. als.

echol ahd. ſ. ecchil.

êkone, êchone mhd. ſchwF. Ehefrau.

ekordi, auch ekrôdi u. eccherôde ahd. Adj. dünn, ſchwach. AccSg. N. unſt. ekordi als Adv. (Otfr. 2, 4, 10. 20; 2, 8, 56). Gram. 3, 113 ſg.

ecrôdo ahd. Adv. ſ. ekkorôdo.

êcſo aſ. ſchwM. (nur Hel. 2405 im DatSg.) Beſitzer, Grundeigentümer. Agſ. êgeſa, êgſa ſchwM. dasſ.; nd. erfexe Brem. Wb. 1, 327. RA. 504. Zu êgan. (Nach RA. l. c. Gram. 1[3], 241 ecſo zu acus).

ëcht md. nd. Adj. ſ. êhaft, Subſt. ſ. êhaftî.

echt, echter mhd. Adv. ſ. ekkorôdo.

echter md. ſtM. ſ. âhtâre.

ël mhd. Adj. ſ. ëlo.

elafant ahd., mhd. elefant, elfant, elfent, auch ahd. mhd. helfant, helphant ſtM. Elephant: lat. elephantus. S. olbantâ.

ëlaho, ëlho ahd., mhd. ëlhe ſchwM. u. ëlch ſtM. Elch, Elentier. Agſ. eolh ſtM., engl. elk; an. elgr ſtM. (Gen. elgjar, Th. elgja), ſchwed. elg, dän. elsdyr; g. [alheis, Th. alhja]? Aus dem Germ. das lat. alces, alce (Caeſ. b. gall. 6, 26. Plin. 8, 39. 40, daher Solin. 20, 6. 7), gr. ἄλκη (Paus. 5, 12. 9, 21). Vgl. ſkr. ṛiçyas Bock einer Antilopenart; aus arkyas. Zch. 1, 105. 133. (Das nhd. elen, elend, elentier, nnld. eland, elanddier, woher frz. élan, aus poln. jelen, lit. élnis Hirſch; vgl. aſlav. jelenĭ, gr. ἔλαφος Hirſch, ἐλλός, wol a. ἐλνός junger Hirſch.)

elbe mhd. ſtF1 Elbe, Elfe. Zu alp.

elbiſch mhd. Adj. elbartig, elfenartig; durch elbiſchen Spuk verwirrt od. getäuſcht.

elbiz mhd. ſtM. ſ. albiz.

eld aſ. ſtM. Feuer ſ. äled. Gram. 3, 352. GSpr. 653.

eldervater mhd. ſ. altervater.

eldern mhd. Pl. ſ. altiron.

eldî aſ. ſtM2 Plur. Menſchen, mid eldiun unter den Menſchen. Agſ. älde, elde, ylde, ilde Plur. dasſ.

eldî aſ. F. ſ. altî.

eldibarn aſ. ſtN. nur im Plur. Menſchenkinder.

eldiron aſ. ahd. Pl. ſ. altiron.

elefant mhd. ſtM. ſ. elafant.

elelendi ahd. Adj. Subſt. ſ. alilanti.

elelendîg aſ. Adj. ſ. elilandîg.

elelentduom ahd., amhd. ellentuom ſtNM. Fremde.

element mhd. ſtN. Element, Urſtoff, Grundbeſtandteil: lat. elementum.

elemôſyna ahd. ſtF. u.

elemuoſin ahd. ſtN. ſ. alamuaſan.

elenboge mhd. ſchwM. ſ. elinbogo.

elende mhd. Adj. Subſt. ſ. alilanti.

elfant, elfent ſtM. ſ. elafant.

ëlhe, ëlho ſchwM. ſ. ëlaho.

elibenzo ſchwM. ahd. (Otfr. 3, 18, 14) Fremdling. G. [aljabantja]? Gram. 2, 628. 642. GSpr. 2, 594.

eliboro, eliporo ahd. ſchwM. alienigena.

elidiutîg, —îc, elidiotîc, elidhëodîg ahd. Adj. einem andern Volke od. andern verſchiedenen Völkern angehörig, fremd, barbarus. Aſ. elithiodig, agſ. eltheódig. S. elithioda.

êlîh, êlîch Adj. ſ. êwilîh.

êlîche, —en mhd. Adv. geſetzmäßig; ehelich.

êlîche mhd. ſchwM. judex legitimus.

êlîcheit mhd. ſtF2 legitimatio; Eingehung der Ehe.

êlîchen mhd. ſchwV. legitimieren; nubere.

êlîchî ahd. F. ſ. êolîhhî.

Êlîkôn mhd. Name der Berges Helikon.

elichôr, elihôr, elihhôr ahd. Adv. Comp. amplius, weiter, ferner, prorſus. Agſ. elicor, elcor, aſ. elcor, elcur ſonſt, anders, außerdem. Gram. 3, 188. 596 ſg.

elilandîg, elilendîg, ellendîg aſ. Adj. ausländiſch, fremd.

elilendi aſ. ahd. Adj. Subſt. ſ. alilanti.

elilentes ahd. gen. Adv. z. Subſt. elilenti, peregre.

elilenti ahd. Adj. Subſt. ſ. alilanti.

elilentida ahd. ſtF1. Gefangenſchaft.

elilentôn, ellendôn ahd., mhd. ellenden ſchwV. tr. fremd machen; refl. ſich in die Fremde begeben, ſich entfremden; intr. fremd ſein.

elina ahd. ſtF. ſ. aleina.

[elinbogo], elinpogo, ellinpogo, ellinbogo ahd., mhd. elenboge, ellenboge,

schwM., *ahd. auch* elinpogâ *schwF.* *Ellenbogen*, *mittleres Armgelenk*.
eliporo *ahd. schwM. s.* eliboro.
elira, *u. umgesetzt* erila, erla *ahd.*, *mhd.* erle *F. Erle*, *Eller*. *Ags.* alor, aler, *engl.* alder, *an.* elri, ölr, *dän.* el, elle, *nnld.* els, elsch, elzenboom *dass.*; *g.* [alisa]? *od.* [alasja, alazja]? *Zu* alan, *St.* al: *der in waßerreichem Grunde rasch u. üppig wachsende Baum*. *Vgl. lit.* elksnis, *auch* alksnis; *aslav.* elicha, jelůcha, *ruß.* olicha, *serb.* olha, *czech.* olše, *gew.* wolše, *poln.* olsza *dass.*; *lat.* alnus *dass.*; *gr.* ἄλσος *Hain*. *Crt.*³ *333*. *Crs. 1², 530 fg.*
elithioda *as. stF1 fremdes Volk*. *Ags.* eltheód *stF2*.
elithiodîg *as. Adj. s.* elidiutîg.
êliute *mhd. Pl. st. Eheleute*.
ëlch *mhd. stM. s.* ëlaho.
elcor, elcur *as. Adv. s.* elichôr.
ellâ *ahd. schwF. s.* ello.
ellan *ahd. stN. s.* elljan.
ellanhaft, ellenhaft *ahd.*, *mhd.* ellenhaft, ellenthaft *Adj. zelosus; kühn*, *mutig*, *tapfer*.
elle *mhd. schwF. in* gelle, *s.* ello.
ellëandâd *as. stF2 kühne Tat*.
ellëanruof *as. Adj. durch Kühnheit berühmt*. *Ags.* ellenrôf.
ellekeit *mhd. stF. s.* allîcheit.
elleclîcho *ahd.* (*amd.*) *Friedb. Bruchst.*, *mhd.* elliclîche, *auch* ellinclîche *Adv. vollständig*.
ellen *ahd. mhd. stN. s.* elljan.
ellenari *ahd. stM. s.* ellinari.
ellenboge *mhd. schwM. s.* elinbogo.
ellende *mhd. Adj. Subst. s.* alilanti.
ellenden, ellendôn *s.* elilentôn.
ellendî *ahd. F. Fremde; Gefangenschaft*.
ellendunga *ahd. stF1 Gefangenschaft*.
ellenvëhte *mhd. schwM. tapfrer Fechter*.
ellenvrëch *mhd. Adj. kühn u. keck*.
ellenhaft *ahd. mhd. Adj. s.* ellanhaft.
ellenkraft *mhd. stF2 Kühnheit mit Kraft verbunden*.
ellenlanc *mhd. Adj. ellenlang*.
ellenôn *ahd. schwV. s.* ellinôn.
ellenthaft *mhd. Adj. s.* ellanhaft.
ellenthafte *mhd. Adv. kühn*.
ellentheit *mhd. stF2 Kühnheit*.
ellenti, ellente *Adj. Subst. s.* alilanti.
ellentrîch *mhd. reich an Kühnheit*, *an Tapferkeit*.
ellentuom *amhd. stNM. s.* elelentduom.
elles *ahd Adv. s.* alles.
ellifto *as. Num. s.* einlifto.
ellîch *mhd. Adj. s.* allîh.
ellîche *mhd. Adv. s.* allîcho.
ellicheit *mhd. stF. s.* allîcheit.
ellinari, ellenari, ellnare *ahd. stM1 æmulator*.
elline *mhd. stF. s.* aleina.
ellinclîche *mhd. Adv. ganz u. gar*.
ellinôd *ahd. stM. agon*, *æmulatio*.
ellinôn, ellenôn *ahd. schwV. eifern*, *zelare*, *æmulari*, *agonizare*; *g.* aljanôn *s. das.*
ellinpogo *ahd. schwM. s.* elinbogo.
ellinunga, elnunga *ahd. stF1 æmulatio*.
ellior *as.* (*Hel. 2708*) *comp. Adv. anderswohin*. *Ags.* ellor *dass. Gram. 3, 597*.
elliu *ahd. mhd. Nom. F. Sg. u. Nom. Acc. N. Pl. v.* al.
elljan, ellan, ellen *ahd.*, *mhd.* ellen *stN. zelus*, *Eifer*; *Kampfeifer*, *Mut*, *Tapferkeit*. *As.* ellëan, elljen, ellan, ellen, *ags.* ellen *stN.*, *an.* eljan, eljun *stF.*, *isld.* elja *schwF. wie hd.*; *g.* aljan *stN1* ζῆλος. *S.* ello.
elljanlîcho *ahd. Adv. mutig*. *Ags.* ellenlîce.
ellnare *ahd. stM1 s.* ellinari.
ello, *d. i.* [eljo, aljo] *ahd. schwM. æmulus*, *Rival*; *ahd.* ellâ, *meist* giellâ, kiellâ, gellâ, *mhd.* gelle, *an.* elja *schwF. æmula*, *Nebenbulerin*, *Kebsweib*. *Zu* elljan.
ellu *ahd. s. v. a.* elliu.
ëlm *ahd.*, *mhd.* ëlm *M? mhd. auch* ëlme, ilme, ilmene *F? ulmus*, *Ulme*. *Nhd. bair.* ilm *F. Schm. 1, 49*. *Ags.* elm, *engl.* elm; *an.* âlmr *stM.*, *schwed. dän.* alm *dass.* *Dazu* Ilmâ, Ilm *Name von Flüßchen in Baiern u. Türingen*, *d. i. die zwischen Ulmen fließen*. *Vgl. lat* ulmus (*woher nhd.* ulme, *nnld.* olm).
ëlmboum *mhd. stM. ulmus*.
eln, elna, elne *stF. s.* aleina.
elnunga *ahd. stF. s.* ellinunga.
ëlo (*fl.* ëlawêr) *ahd.*, *mhd.* ël (*fl.* ëlwer) *Adj. gelb*, *lohbraun*, *fulvus*. *Nhd. mdartl. bair.* elb *Schm. 1. 48*.
êlôs *mhd. Adj. s.* êolôs.
elpiz *ahd. stM. s.* albiz.
elfe *mhd. schwF. ein Fisch*, *Maifisch*.
elte *mhd. F. s.* altî.
elten *ahd. mhd. schwV. s.* altjan.
eltern, elthiron *Pl. s.* altiron.
eltî *ahd. F. s.* altî.
eltlîch *mhd. Adj. s.* altlîh.
ëlwer *mhd. flect. Adj. s.* ëlo.
êman *mhd. unrM. Ehemann*.
emazîg, emizîg, emmizîg, emezîc *ahd.*, *mhd.* emezic, emzic *Adj. beständig*, *fortwährend* (*ahd. Dat. Pl.* emmizîgên *Adv. fortwährend*, *immer*); *beharrlich*; *frequens*. *Ags.* ämetig, emetig, ämtig, emtig, *engl.* empty *inanis*, *vacuus*, *otiosus*, *vacans*. *Zu* emiz.
êmbar, êmber *as.*, *mhd.* ember *s. ahd.* einbar.
embieten *mhd. stV. s.* inbiotan.
embîzen *mhd. angegl. s.* enbîzen.

embor *mhd. Adv. ſ.* enbor.
emeral *mhd. ſtM. ſ.* amiral.
emezîgo, emezîco, emezîge *Adv. ſ.* amazîgo.
emezlîche, emzlîchen *mhd. Adv. in einem fort, beſtändig.*
emezôn *ahd. ſchwV. exercere.*
emiz, emmiz *ahd. Adj. beſtändig, fortwährend. Gen. Sg.* emizis *u. Dat. Pl.* emmizên *ahd. Adv. fortwährend, immer.*
emizeloufti *ahd. F. beſtändiger Lauf.*
emizîg *ahd. Adj. ſ.* emazîg.
emizîgi *ahd. F. ununterbrochene beſtändige Tätigkeit.*
emizîgo *ahd. Adv. ſ.* amazîgo.
emizîgôn *ahd., mhd.* emizegen *ſchwV. beſtändig treiben, ununterbrochen tun od. üben.*
emizigunga *ahd., mhd.* emzigunge *ſtF1 frequentia, Häufigkeit.*
emmiz *ahd. Adj. ſ.* emiz.
emmizî *ahd. F. aſſiduitas.*
emmizîg *ahd. Adj. ſ.* emazîg.
ëmo *ahd., gew.* imo *ihm. P. 56.*
empërn *mhd. ſtV. ſ.* inbëran.
empfëlhen *mhd. ſtV. ſ.* enphëlhen.
empferwen *mhd. ſchwV. ſ.* entverwen.
empfüeren *mhd. ſchwV. ſ.* intfuaren.
emphiliehe wir *d. i.* empfliehe wir.
emzege *mhd. Adv. ſ.* amazîgo.
emzekeit *mhd. ſtF2 aſſiduitas, unabläßige Tätigkeit, andauernder Eifer.*
emzechlîch *mhd. Adj. ununterbrochen.*
emzeclîche *mhd. Adv. ununterbrochen, in einem fort.*
emzic *mhd. Adj. ſ.* emazîg.
emzige *mhd. Adv. ſ.* amazîgo.
emzigunge *mhd. ſtF. ſ.* emizigunga.
emzlîchen *mhd. Adv. ſ.* emezlîche.
en *mhd. ſchwM. ſ.* ano.
en *mhd. gek. aus* dën; *geſchwächt aus* in.
en *mhd. Negat. ſ.* ni.
ên *aſ. Zalw. u. unbeſt. Pron. unus; ſolus* (êno *ſchw.*); *ullus. S. hd.* ein.
ênag, *zuw.* ênig *aſ. Adj. einzig; ahd.* einag.
enalgerihte *mhd. Adv. ſ.* garihtî.
enalmitten *mhd. Adv. ganz in der Mitte; ſ.* almitten.
enander *mhd. ſ.* einander.
ênarre *mhd. ſchwM. Narr in der Ehe.*
enban *mhd. Präſ. zu* enbunnen.
enbarn *mhd. ſchwV. entblößen; entdecken.*
enbeidenthalben *mhd. Adv. a.* in b. *d. i.* in beiden halben *auf beiden Seiten.*
enbeiten *mhd. ſchwV. ſ.* inbeitôn.
enbërn *mhd. ſtV. ſ.* inbëran.
enbeſten *mhd. ſchwV. losbinden; den Hirſch weidmänniſch enthäuten u. zerlegen.*
enbieten *mhd. ſtV. ſ.* inbiotan.
enbilden *mhd. ſchwV. entſtellen, unkenntlich machen.*
enbinden *mhd. ſtV. ſ.* antbintan.
enbinne, enbinnen *md. Adv. Präp. ſ.* binnen.
enbîten *mhd. ſtVabl5 warten; warten auf* (*Gen.*).
enbîzen *mhd. ſtV. ſ.* inbîzan.
enbizzen *mhd. Part. Prät. z. vor., geſpeiſt ſeiend* mit; *geſpeiſt habend.*
enblanden *mhd. ſtV. ſ.* inblantan.
enblanden *mhd. Part Prät. v. vor. m. Dat. widerwärtig, beſchwerlich.*
enblâſen *mhd. ſtV. ſ.* entblâſen.
enblecken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* enblacte) *ſichtbar machen; entblößen.*
enblœzen *mhd.* (*Prät.* entblôzte), *md.* entblôzen *ſchwV. entblößen.*
enblœzunge *mhd. ſtF. Entblößung.*
enblüejen *mhd. ſchwV. entblühen, ſich blühend entfalten.*
enblüemen, enplüemen *mhd., md.* intblûmen *ſchwV. entblumen, die Blume nehmen.*
enboben, enboven *md. Adv. u. Präp. m. Dat. oberhalb.*
enbœren (*Prät.* enbôrte) *mhd. ſchwV. erheben.*
enbor, embor *mhd. Adv. in der Höhe, in die Höhe, empor. S.* bor.
enbrazieren *mhd. ſchwV. umarmen: afrz.* embracier, *nfrz.* embraſſer, *zu lat.* brachium.
enbrëhen *mhd. ſchwV. aufſtralen.*
enbrëchen, enprëchen *mhd. ſtVabl3 tr. aufbrechen, öffnen; refl. ſich losreißen von* (von); *refl. m. Dat. die Anſprüche jemandes zurückweiſen; intr. hervorbrechen; abfallen von einem* (*Dat.*); *einem od. einer Sache entgehn* (*Dat.*, von): *unperſ. m. DatP. u. GenS. mangeln.*
enbrennen *mhd. ſchwV. ſ.* intbrennen.
enbrëſten *mhd. ſtV. ſ.* inbrëſtan.
enbrinnen *mhd. ſtV. ſ.* intbrinnan.
enbrîſen *mhd. ſtVabl5 aufſchnüren, entkleiden.*
enbunnen *mhd. unrV. P. 94.* (*Präſ.* enban) *m. Dat. u. Gen. misgönnen, entreißen.*
enbuogen, enbüegen *mhd. ſchwV. buglahm machen.*
enbürn *mhd. ſchwV. in die Höhe heben.*
enburnen *md. ſchwV. entzünden.*
enbûzen *mhd., md.* inbûzin *Adv. außen, außerhalb.*
end *mhd. Conj. ſ.* enti.
êndago *aſ. ſchwM. dies ſtatuta, dies fatalis, terminus* (*vitae*). *Agſ.* ândaga, *an.* eindagi *tempus praeſcriptum, t. conſtitutum. Gram. 2, 489.*
ende, end *aſ. ahd. Conj. und. S.* anti.
ende *mhd. ſtNM. ſ.* anti.

endehaft *mhd. Adj. Ende habend; definitivus, endgiltig, entſchieden; aufrichtig, wahrhaft.*

endehafte, endehaft *mhd. Adv. entſchieden, gründlich, genau, völlig; ungeſäumt, eifrig.*

endecheit *mhd. ſtF2 Ende.*

endecken *mhd. ſchwV. ſ.* intdecchan.

Endekriſt *mhd. ſtM. ſ.* Antichriſt.

endel *mhd. Adj. ſ.* entil.

endelîch, endlîch, entlîch *mhd. Adj. dem Ende gemäß ſeiend, nach dem Ende ſtrebend, am Ende kommend: vollſtändig; entſchieden, zuverläßig; wirklich, wahrhaft; deutlich; eifrig, emſig, eilig.*

endelîche, —en, endl., endecl. *mhd. Adv. vollſtändig, durchaus; ſicherlich; eifrig, ohne zu ſäumen, raſch, bald. (In letzter Bdtg noch Luther Luc. 1, 39* endelich.)

endelôs *mhd. Adj. endlos, unendlich. Aſ.* endilôs, *agſ.* endeleás, *g.* andilaus *dasſ.*

endelôſt *mhd. Sup. zu* endel.

enden *mhd. ſchwV. ſ.* endjôn.

endenôt *mhd. ſtF2 letzte äußerſte Not.*

endern *mhd. ſchwV. ändern. Zu* andar.

enderiſk *ahd. Adj. ſ.* antiſc.

enderunge *mhd. ſtF. ſ.* anderunge.

endeſpil *mhd. ſtN. letztes entſcheidendes Spiel, Entſcheidung.*

endetac *mhd. ſtM. letzter Tag, Todestag. S.* endidago.

endezil *mhd. ſtN. letztes Ende das man erſehen kann; letztes Ziel.*

endi *aſ. ahd. Conj. ſ.* anti.

endi *aſ. ahd. ſtMN. ſ.* anti.

endi *ahd. ſtN. ſ.* andi.

endidago *ahd. Otfr. ſchwM. jüngſter Tag. S.* endetac.

endilmere *ahd. ſtN. oceanus, d. i. das äußere Meer, das außen die Erde rings umgibt. S.* entil.

endiluz *ahd. ſtM. frons. Gram. 3, 402.*

endiriſk *ahd. Adj. ſ.* antiſc.

endjan *aſ. ſchwV. ſ. v. a.* endjôn.

endjôn, endôn *u.* endjan *aſ., ahd.* entëôn, entôn, endôn *u.* [entjan], enten, enden, *mhd.* enden (*Prät.* endete, ente, *gew.* ante, ande, *Part.* geendet, geant) *ſchwV. tr. beendigen, finire; intr. u. refl. enden, Ende nehmen, finiri. Zu* anti *ſtMN.*

endrinnen *mhd. ſtV. ſ.* in-trinnan.

endriu *mhd. umgel. a.* anderiu; *ſ.* in driu.

ene *mhd. ſchwM. ſ.* ano.

Êneas *mhd.* (*immer mit dem Hochton auf der erſten, dreiſilbig, od. zweiſilbig das zweite e wie j, nie* Enêas *mit dem Tone auf der zweiten*) *N. pr. Aeneas.*

enëben (*d. i.* in ëben), ennëben, nëben, nëbin, nëbent, nëbene, *auch* binëben, benëben *mhd. Adv. ſeitwärts, zur Seite, nebenzu. Präp. m. Dat., Gen., Acc. auf gleicher Fläche mit, neben. Aſ.* an ëbban *m. Acc., agſ.* on ëfen, on ëmn *m. Dat., Acc.*

ënehalp *mhd. ſ.* ënhalb.

Êneide *mhd. ſtF1 Aeneide.*

enein *mhd., d. i.* in ein, *Adv. in eins, zuſammen, auf eine u. dieſelbe Art.*

enel *u.* enelîn, enlîn *mhd. ſtN. Enkel. Ahd.* [anili]. *Dem. zu* ano.

enelende *mhd. Adj. Subſt. ſ.* alilanti.

enenkel *mhd. ſtM. ſ.* eninchil.

ënent *mhd. Adv. ſ.* ënônt.

ënenthalp *mhd. Adv. ſ.* ënhalp.

ënêr ëniu ënez *ahd. Pron. dem. jener. P. 61.*

ënethalp *mhd. Adv. ſ.* ënhalp.

enfâhen *mhd. ſtV. ſ.* antfâhan.

ênfald *aſ. Adj. ſ.* einfalt.

envinden *mhd. ſtV. ſ.* antfindan.

envollen *mhd. Adv. in vollem Maße, gänzlich. Gram. 3, 145. S.* follo.

envor *mhd. Adv. zuvor, im voraus.*

enfremeden *mhd. ſchwV. ſ.* entvremeden.

engagine, engagene, engagen *Adv. ſ.* ingagani.

engalten *mhd. ſchwV. ſ.* ingaltan.

engân *mhd. unrV. ſ.* intgân.

engarte *mhd. Prät. v.* engerwen.

enge *mhd. Adj. ſ.* angi.

enge *mhd. Subſt. ſ.* engî.

engegen, engein *Präp. Adv. ſ.* ingagan.

engegene, engegen, engeine, engein *Adv. ſ.* ingagani.

engegenen *mhd. ſchwV. ſ.* ingaganen.

engegenwërt *mhd. Adv. entgegen.*

engegenwertic *mhd. Adj. gegenwärtig.*

engel *mhd. ſtM. ſ.* angil.

engelvar *mhd. Adj. wie ein Engel ausſehend.*

engelich *mhd. Adj. ſ.* engillîh.

engeliſk, engliſk *amhd., mhd.* engeliſch, engliſch *Adj. angelicus.*

engelkeiſerîn *mhd. F. Kaiſerin der Engel: Maria.*

engelkleit *mhd. ſtN. Kleid der Engel.*

engelkôr *mhd. ſtM2 Abteilung, Chor der Engel.*

engelkrône *mhd. ſtF. Krone der Engel.*

engellant *mhd. ſtN. Land der Engel.*

Engellant *mhd. ſtN. Anglorum terra, England.*

Engellender *mhd. ſtM. Engländer.*

engellîch *mhd. Adj. ſ.* engillîh.

engelreine *mhd. Adj. rein wie ein Engel.*

engelſanc *mhd. ſtMN. Geſang der Engel.*

engelſchaft *mhd. ſtF2 Geſamtheit der Engel.*

engelſchar *mhd. ſtF. Engelſchar.*

engëlten *mhd. ſtV. ſ.* antgëltan.

engelten *mhd. ſchwV. ſ.* ingaltan.

engen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* angjan.

engên *mhd. unrV. ſ.* intgân.

engenzen *mhd. ſchwV. die Ganzheit nehmen, zerbrechen, zerreißen, zerſtören, verletzen.*
engerinc *mhd. ſtM. ſ.* engiring.
engerlîn *mhd. ſtN. kleiner Anger.*
engerlinc *mhd. ſtM. ſ.* engiring.
engerwen *mhd. ſchwV. ſ.* ingarawjan.
engeslîch *mhd. Adj. ſ.* anguſtlîh.
engéſten *mhd. ſchwV. die Fremdheit aufheben, vertraut machen. Zu* gaſt.
engéſten, enkeſten *mhd. ſchwV. entkleiden. Von afrz.* veſtir, *lat.* veſtire.
éngeſtlîch *mhd. Adj. ſ.* anguſtlîh.
engi *aſ. ahd. Adj. ſ.* angi.
engî, enkî *ahd., mhd.* enge *F. Enge: eng eingeſchloßener Raum; Beengung, Beängſtigung. G.* gaaggvei *ſchwF. Beengung, Beſchränkung.*
engiezen *mhd. ſtVabl6 intr. austreten (v. Waßer).*
engil *aſ. ahd. ſtM. ſ.* angil.
engilîh, engilih *ahd., mhd.* engellîch, engelich *Adj. angelicus.*
enginnen *mhd. ſtV. ſ.* inginnan.
engiring, engirinc, engerinch, engrinc *ahd., mhd.* engerinc *u.* engerlinc *ſtM. curculio. Zu* angar.
englîmen *md. ſtVabl5 (Prät.* engleim) *aufleuchten.*
englisk, englisch *Adj. ſ.* engelisk.
englîten *mhd. ſtV. ſ.* entglîten.
engraben *mhd. ſtV. ſ.* ingraben.
engrêden (*Schwſp. 348, 11*) *auch* encrêden (*WackPred. 41, 279*) *mhd. ſchwV. des Amtes entſetzen, den amtlichen Grad nehmen: mlat.* degradare. *S.* grêde.
engürten *mhd. ſchwV. ſ.* ingurten.
ënhalp, ënehalp *u.* ënenthalp, ënethalp, ënthalp *Adv. u. Präp. m. Gen. jenſeits.*
enhant, enhende *mhd. Adv. in der Hand.*
ênhard *aſ. Adj. ſ.* einhart.
enheim *mhd. Adv. nach Hauſe.*
enhein *mhd. nullus ſ.* nihein.
enhetzen *mhd. ſchwV. aufhetzen.*
ênhwilîc *aſ. Pron. indef. ſ.* einhwëlîh.
ênîg *aſ. Adj. irgend ein; ahd.* einîg.
ênîc *md. Adj. ſ.* ânîg.
ëning *ahd. Tat. ſ.* einîg.
eninchil *ahd., mhd.* eninkel, enenkel, enikel *ſtM. Enkel, nepos. Demin. zu* ano [aninchli]? *Gram. 3, 681 fg. Viell. patronym.* ing, inc *u. Deminution* [aninchil] *kleiner Nachkomme des* ano.
eninklîn *ſtN. Demin. z. vor.*
eninne *md. Adv. ſ.* ininne.
Enîte *mhd. N. pr. Erecs Gemahlin.*
ënk *mhd. Dat. Acc. Dual. m. Pluralbedtung zu Pron.* du: *aſ.* ink, *agſ.* inc, *friſ.* junk, *an.* ykkr, *g.* igkvis. *P. 56. S.* ënker.

enchâ *mhd. ſchwF. ſ.* anchâ.
enkagen *amhd. Adv. ſ.* ingagani.
enkarte *mhd. Prät. v.* enkêren.
enke *mhd. ſchwM. ſ.* enko.
enchëdunga *ahd. ſtF. ſ.* inchëdunga.
enkegene *mhd. Adv. ſ.* ingagani.
enchein, enkein *mhd. nullus; ſ.* nihein.
enkel *mhd. ſtM. ſ.* anchala.
enkelîn *mhd. ſtN. kleiner Fußknöchel. Demin. z. vor.*
enkëlten *mhd. ſtV. ſ.* antgëltan.
ënker *mhd. Poſſeſſiv zu* ënk, *euer. P. 58.*
enkêren *mhd. ſchwV. ſ* entkêren.
enkern *mhd. ſchwV. ſ.* ankern.
enkeſten *mhd. ſchwV. ſ.* engeſten.
enkî *ahd. F. ſ.* engî.
enchil *ſtM.*, enchila *ſtF. ahd. ſ.* anchala.
enkinnen *mhd. ſtV. ſ.* inginnan.
enkirnen *mhd. ſchwV. entkernen, wie den Kern ausſchälen, aufs genaueſte darlegen.*
enklieben *mhd. ſtV. ſ.* inklioban.
enknüpfen *mhd. ſchwV. ſ.* inchnuphen.
enko, eincho (*a.* anchjo) *ahd., mhd.* enke *ſchwM. Knecht beim Vieh u. auf dem Acker. Nnd.* enke *Pferdejunge, Kleinknecht BremWb. 1, 308. Vgl. lat.* anculus *Aufwärter,* anculâre *aufwarten,* ancilla *Aufwärterin Crs.* 2[2], *430.*
êncoro *aſ. ſchwM. ſ.* einchoran.
encrêden *mhd. ſchwV. ſ.* engrêden.
enkurt *mhd. Part. Prät. zu* engürten.
enlende *mhd. Adj. Subſt. ſ.* alilanti.
enlîbe *mhd. d. i.* in lîbe.
enmittemen *mhd. ſ.* mittamo.
enmitten *mhd. Adv. in der Mitte, mitten; mittler Weile. Aus* in mittên, *ſ.* mitti.
enmittenzwei *mhd., zſgz. a.* enmitten enzwei, *mitten entzwei.*
ënnân *ahd., mhd.* ënnen, ënne *Adv. von dort her;* ënnenhër, ënnehër *dasſ., bisher.*
ennëben *mhd. Adv. Präp. ſ.* enëben.
ënnehër, ënnenhër *mhd. Adv. ſ.* ënnân.
ëno *ahd.* (*Tat. Notk.*), *auch* (*Tat.*) ënonu *u.* (*Tat.*) ëno ni *Fragepart. numquid, nonne; desgl.* (*Tat.*) ënonu ni *numquid,* ëno ja, ënonu ja *nonne. Graff 1, 301 fg. Gram. 3, 248. 757. S.* inu, inunu.
êno *aſ. ſchw. Pron. Adj. ſ.* ên.
ênôdi *aſ. ſtN. ſ.* einôti.
ënônt, ënnônt, ënnent *ahd., mhd.* ënent, ënnent, ënnet *Adv. drüben, jenſeits; Präp. m. Gen. u. Dat. über, jenſeits. Gram. 3, 214.*
enouwe *d. i.* in ouwe *mhd. in od. mit der Strömung, ſtromabwärts, abwärts.*
enpërn *mhd. ſtV. ſ.* inbëran.
enpfâhen *mhd. ſtV. ſ.* antfâhan.
enpfallen *mhd. ſtV. ſ.* intfallan.
enpfarn *mhd. ſtV. ſ.* intfaran.

enpfëlhen *mhd. ſtV. ſ.* enphëlhen.
enpfengen *mhd. ſchwV. ſ.* entfengen.
enpfenclich *mhd. Adj. empfänglich.*
enpferwen *mhd. ſchwV. ſ.* entferwen.
enpfeſtenen *mhd. ſchwV. ſ.* enph—.
enpfetten *mhd. ſchwV. ſ.* enphetten.
enpfinden *mhd. ſtV. ſ.* antfindan.
enpfindic *mhd. Adj. empfindlich.*
enpfintlicheit *mhd. ſtF2 Wahrnehmung durchs Gefühl.*
enpflammen (*d. i.* entvlammen) *mhd. ſchwV. entflammen.*
enpflëgen *mhd. ſtV. ſ.* inphlëgen.
enpflëhten (*d. i.* entvlëhten) *mhd. ſtVabl3 aufflechten.*
enpfliegen *mhd. ſtV. ſ.* entvliegen.
enpfliezen *mhd. ſtV. ſ.* entvliezen.
enpflœhen *mhd. ſchwV. ſ.* entvlœhen.
enpfremden *mhd. ſchwV. ſ.* entvremeden.
enpfrœren *mhd. ſchwV. ſ.* inphrôren.
enpfüeren *mhd. ſchwV. ſ.* intfuaren.
enpfüezen *mhd. ſchwV. ſ.* entvüezen.
enphâher *mhd. ſtM. Empfänger.*
enphëlhen, enpfëlhen, empfëlhen (*a.* entvëlhen) *mhd. ſtVabl3 zur Beſorgung oder Bewahrung übergeben, anvertrauen, empfehlen.*
enpheſtenen, enpf— (*a.* entveſtenen) *mhd. ſchwV. verloben.*
enphetten, enpfetten *mhd. ſchwV. m. Acc. einem die Kleider ausziehen,* (*v. Pferden*) *ausſchirren; refl. ſich entkleiden. Zu* pfeit.
enphlëgen *mhd. ſtV. ſ.* inphlëgen.
enphliehen *mhd. ſtV. ſ.* intfliohan.
enplüemen *mhd., md.* intblûmen *ſchwV. entblumen, die Blume nehmen, deflorare.*
enprëchen *mhd. ſtV. ſ.* enbrëchen.
enprîſen *mhd. ſchwV. entwerten.*
enpurnen *mhd. ſchwV. anzünden, entzünden.*
enrinnen *mhd. ſtV. ſ.* int-rinnan.
enrunſt *amhd. ſtF2 Aufgang* (*der Sonne*). *Zum vor.*
enſamen, entſament, enſamt, enſant *d. i.* in ſamen *mhd. Adv. zuſammen.*
enſath *md. Part. Prät. von* enſetzen.
enſeben *mhd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* intſebjan.
enſebida *ahd. ſtF1 ſenſus.*
ênſetlîc *aſ.* (*glLipſ.*) *Adj. ſolitarius.*
enſezzen, enſetzen *ſchwV. ſ* antſezzan.
ënſît *mhd. Adv. jenſeits.*
enſchumphieren *mhd. ſchwV. ſ.* ſchumphieren.
enſlâfen *mhd. ſtV. ſ.* entſlâfen.
enſperren *mhd. ſchwV. ſ.* intſperran.
enſprëchen *mhd. ſtVabl3 ſich von einer Anklage losſagen, befreien.*
enſtân, enſtên *mhd. unrV. ſ.* intſtandan.
[enſtjôn *a.* anſtjôn] *ahd., amhd.* enſtôn, enſten *ſchwV. lieb werden. Zu* anſts, *ſ.* unnan.

enſtîg, enſtîc *ahd. Adj., g.* anſteigs *günſtig, gnädig, wolwollend. Zu* anſts.
enſtîgo *ahd. Adv. gratis, umſonſt, aus Gefälligkeit. Zum vor.*
enſtricken *mhd. ſchwV. ſ.* entſtricken.
enſweben *mhd. ſchwV. ſ.* antſwebjan.
ent *mhd. Conj. ſ.* enti.
entânen, entænen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ânen: *m. AP u. GS. berauben; refl. ſich entäußern, verzichten auf* (*Gen.*).
entarten *mhd. ſchwV. entarten.*
entblâſen, enblâſen *mhd. ſtVred9 anblaſen, anfachen.*
entblûmen *md. ſchwV. ſ.* enblüemen.
ente *mhd. ſtNM. ſ.* anti.
entedelen *mhd. ſchwV. unedel machen.*
enteil *mhd. d. i.* ein teil *etwas, ein wenig.*
entechen *mhd. ſchwV. ſ* intdecchan.
Entekriſt *mhd. ſtM. ſ.* Antichriſt.
entëôn *ahd. ſchwV. ſ.* endjôn.
enterben *mhd. ſchwV. nicht erben laßen, enterben; einen* (*Acc.*) *einer Sache* (*Gen.*) *berauben; refl. m. Gen. worauf verzichten; intr. ohne Erben bleiben.*
entêren *mhd. ſchwV. ſ.* antêrên.
enteri *ahd. Adj. nur im Sup.* entrôſto *ultimus, extremus, noviſſimus,* zi entrôſt, zentrôſt, ze enderôſt *ad extremum, in extrema parte Graff 1, 358. S.* enti.
enteri *ahd.* (*Otfr. 1, 3, 7 DatPl.* enterin) *ſtN. od.* enterî *F.? das Äußerſte, die äußerſte Zeit, früheſte Zeit, Vorzeit. Zum vor.*
entêwen *amhd. ſchwV. m. Acc. einem* (*durch eine angetane Schande*) *die geſetzliche Giltigkeit u. Berechtigung nehmen.*
entfâhen *mhd. unrſtV. ſ.* antfâhan.
entvallen *mhd. ſtV. ſ.* intfallan.
entvarn *mhd. ſtV. ſ.* intfaran.
entvellen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* entvalte) *entfallen machen, hinfallen laßen, entreißen. Cauſ. zu* entvallen.
entfengen, entphengen, enpfengen *mhd. ſchwV. entzünden.*
entverwen, enpferwen, empferwen *mhd. ſchwV. entfärben.*
entvirren, int— *md. ſchwV. entfernen, von etwas abbringen, entfremden.*
entvliegen, enpfliegen *mhd. ſtVabl6 entfliegen.*
entvlien *md. ſtV. ſ.* intfliohan.
entvliezen, enpfliezen *mhd. ſtVabl6 entfließen.*
entvlœhen, enpflœhen *mhd. ſchwV. durch die Flucht entziehen; entfremden, rauben. Cauſ. zu* entvliehen *ſ.* intfliohan.
entformen *mhd. ſchwV. verwandeln.*
entvreiden *mhd. ſchwV. ſ.* inphreiden.
entvremeden, enfr—, enpfr— *mhd. ſchwV. entfremden, entziehen; unkenntlich machen.*

entvriden *mhd. ſchwV. des Friedens berauben.*
entvriunden *mhd. ſchwV. entfreunden, verfeinden.*
entvüezen, enpfüezen *mhd. ſchwV. die Füße abhauen.*
entgân *mhd. unrV. ſ.* intgân.
entgeiſten *mhd. ſchwV. tr. (Myſt.) entgeiſten.*
entgeiſtunge *mhd. (Myſt.) ſtF. Entgeiſtung.*
entgëlten *mhd. ſtV. ſ.* antgëltan.
entgiezen, engiezen *mhd. ſtVabl6 ausgießen; austreten (v. Waßer).*
entgiezunge *mhd. (Myſt.) ſtF. Ausgießung, Ausſtrömung.*
entginnen *mhd. ſtV. ſ.* inginnan.
entglîten, englîten *mhd. ſtVabl5 ent gleiten, entfallen.*
entgozzenheit *mhd. (Myſt.) ſtF2 Ausgegoßenheit, Ausgeſtrömtheit.*
enthaben *mhd. ſchwV. ſ.* anthabên.
enthabunge *mhd. ſtF. Feſtſtehn; Enthaltung.*
ënthalp *mhd. Adv. ſ.* ënhalp.
enthalt *mhd. ſtM. Ort wo man wohnt, Aufenthalt.*
enthalten, enthalden *mhd. ſtVred7 abſol. halten, ſtill halten; m. Acc. feſthalten, aufhalten, aufnehmen, in Beſtand erhalten; m. Dat. zurückhalten; refl. auf einer Stelle bleiben, ſich behaupten, ſich aufrecht erhalten; refl. m. Gen. ſich fern halten von.*
enthaltunge *mhd. ſtF. Aufenthalt; Aufrechterhaltung; Enthaltſamkeit.*
entheften *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* intheften.
entheizen *mhd. ſtV. ſ.* antheizan.
entheizunge *mhd. ſtF. Verheißung.*
enthelſen *mhd. ſchwV. decollare, enthaupten.*
enthenden *mhd. ſchwV. die Hände abhauen.*
enthërzen *mhd. ſchwV. des Herzens berauben, der Beſinnung berauben, entmutigen; intr. mutlos werden.*
entheubtêre *md. ſtM. Enthaupter, Henker.*
enthiuten *mhd. ſchwV. abhäuten.*
enthovewîſen *mhd. ſchwV. refl. ſich der feinen Sitte entſchlagen.*
enthoubeten *mhd. ſchwV. enthaupten.*
enthouwen *mhd. ſtV12 loshauen, weghauen.*
enthulden *mhd. ſchwV. m. Dat. von der Huld jemandes entfernen, einem entfremden.*
enthürnen *mhd. ſchwV. refl. ſich (wie der Hirſch von ſeinem Geweih) loslöſen, losſagen* von.
enthürzen *mhd. ſchwV. entfliehen.*
enti *ahd. Conj. ſ.* anti.
enti *ahd. ſtMN. ſ.* anti.
enti *ahd. (Otfr. 5, 8, 55) Adv. früher, vormals; mhd.* **ent, end** *Conj. ehe, bevor. Nhd. mdartl. kärnt.* eant *Adv. u. Adj., auch* eanter *Adv. u. Adj. vorher, früher Lex. 85, bair.* ender *Schm. 1, 3, ſchweiz.* ehnder *Tobl. 164, auch ſonſt ldſchftl.* ehender *NhdWb. 1, 46. Agſ.* end (*nicht* ênd), and *Adv. vorher Grein 1, 233 fg. An.* âdhr *Adv. vorher, bereits, auch Conj. bevor Möb. 2. Gram. 3, 594. Dazu ahd.* enteri, antiſc, entiſkî, entil.
entil, endil, eintil (*aus* antil) *ahd. Adj., nur in* endilmere *u. im Sup. N.* entilôſta, end—, eint— *Äußerſtes, Grenze, äußerſte Reihe Graff 1, 358, mhd.* **endel,** *auch nur im Sup.* endelôſte *GTriſt. 12285, nd.* **endel** *im genit. Adv.* endels *am Ende BremWb. 1, 307 u. im Sup.* endelſt *äußerſt. Dazu das Subſt. ahd.* **antilôdi,** eintilôdi, andilôthi *ſtN. was ganz vorn iſt, antiae, antes Graff 1, 358. NhdWb. 3, 458. Germ. 14, 208. S.* enti.
[entiprurtî], entiprurdî, endi— *F. u.* **entiprurtida,** endiprurditha *ſtF1 ahd. ſeries, ordo.*
entiſk *ahd. Adj. ſ.* antiſc.
entiſkî *ahd. F. antiquitas, vetuſtas.*
entiuren *mhd., md.* entûren *ſchwV. entwerten, erniedrigen.*
entkêren, enkêren (*Prät.* enkarte) *mhd. ſchwV. wovon (Gen.) abweichen; refl. ſich wegwenden, ſich wegbegeben; tr. verwandeln.*
entladen *mhd. ſtV. ſ.* inladen.
entlâzen *mhd. ſtV. ſ.* antlâzan.
entleden *mhd. ſchwV. refl. ſich entladen, ſich entledigen von (Gen.).*
entlêhenen, entlêhen *mhd. ſchwV. ſ.* intlêhanôn.
entleiden *mhd. ſchwV. von Leid befreien.*
entleſten *mhd. ſchwV. entlaſten, losmachen.*
entlîben *mhd. ſtV. ſ.* intlîben.
entlîben *mhd. ſchwV. m. Acc. einem das Leben nehmen, einen entleiben. Zu* lîb.
entlîbunge *mhd. ſtF. Entleibung. Zum vor.*
entliden *mhd. ſchwV. zergliedern, zerlegen.*
entligen *md. ſtVabl2 fern liegen, fern ſein* von; *einſchlafen.*
entlîhen *mhd. ſtV. ſ.* intlîhan.
entlîhten *mhd., md.* entlîchten *ſchwV. erleichtern.*
entlîch *mhn. Adj. ſ.* endelîch.
entlîmen *mhd. ſtV. m. Dat. ablaßen von.*
entlînen *mhd. (Warn. 1970) ſchwV. auftauen. Zu* lîn *Adj.*
entliuhten *mhd. ſchwV. ſ.* intliuhten.
entlœſen *mhd., md.* entlôſin *ſchwV. los machen.*
entlochen *mhd. Part. zu* entlûchen.
entloufen *mhd. ſtVred12 entlaufen.*
entlûchen *mhd. ſtV. ſ.* antlûhhan.
entmachen *mhd. ſchwV. ſ.* intmahhôn.

entmuoten *mhd. ſchwV. ſ.* muotëan.

entnæjen *mhd. ſchwV. aufſchnüren; (vom Wilde) abhäuten.*

entnacketen, entnacken *mhd. ſchwV. ſ.* antnachutôn.

entnëmen *mhd. ſtVabl3 ſ.* antnëman.

entnihten *mhd. ſchwV. zu nichte machen.*

entnucken *ma. ſchwV. einnicken, einſchlafen.*

entôn *ahd. ſchwV. ſ.* endjôn.

entordenen *mhd. ſchwV. in Unordnung bringen.*

entôren *mhd. ſchwV. der Ohren berauben.*

entpfarn *mhd. ſtV. ſ.* intfaran.

entpfinden *mhd. ſtV. ſ.* antfindan.

entphâhen *mhd. ſtV. ſ.* antfâhan.

entphengen *mhd. ſchwV. ſ.* entfengen.

entplanten *mhd. ſtV. ſ.* inblantan.

entragen *mhd. ſtVabl4 wegtragen; einem (Dat.) etwas (Acc.) wegtragen, ihm etwas benehmen; einen (Acc.) wovon (Gen.) entfernen, retten vor.*

en-trâten *mhd. ſtV. ſ.* intrâtan.

ent-râten *mhd. ſtVred9 tr. m. DatP. einem etwas abraten; intr. m. Dat. einem ausweichen, m. Gen. etwas entbehren.*

entreden *mhd. ſchwV. verteidigen.*

entreder *mhd. ſtM. Verteidiger.*

entreinen *u.* **entreinigen** *mhd. ſchwV. der Reinheit berauben, verunreinigen.*

en-trennen *mhd. ſchwV. ſ.* intrennjan.

ent-rennen *mhd. ſchwV. wegrennen.*

entrîben *mhd. ſtVabl5 aus einander treiben.*

entrîden *mhd. ſtVabl5 loswinden.*

entrihten *mhd. ſchwV. ſ.* intrihten.

entrinnen *mhd. ſtV. ſ.* in-trinnan *u.* intrinnan.

entrîſen *mhd. ſtVabl5 entfallen.*

entrîten *mhd. ſtVabl5 wegreiten, davon reiten, reitend entkommen.*

entriſch *mhd. Adj. ſ.* antiſc.

entriuwen *mhd. Adv. ſ.* intrûen.

entrüemen *mhd. ſchwV. des Ruhmes berauben.*

entrücken *mhd. ſchwV. entrücken.*

entrûmen *mhd. ſchwV. entweichen;* eȥ entrûmen *ſich entfernen.*

entruochen *mhd., md.* entrûchen *ſchwV. refl. m. Gen. ſich nicht kümmern um.*

entrüſten *mhd. ſchwV. m. Acc. einem die Rüſtung ausziehen; Gerüſt u. Holzwerk wegnehmen; in Zorn bringen.*

entrütten *mhd. ſchwV. tr. durch Rütteln od. Erſchütterung von der Stelle bewegen, zerſprengen; intr. ſich verſchieben.*

entſaben *mhd. Part. v.* entſeben.

entſaffen *mhd. ſchwV. des Saftes berauben.*

entſagen *mhd. ſchwV. ſ.* antſagên.

entſachen *mhd. ſchwV. im Streite überwinden; m. Gen. befreien von; entfernen* von.

entſament *mhd. Adv. ſ.* enſamen.

entſeben *mhd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* intſebjan.

entſëhen *mhd. ſtVabl2 anblicken; durch den Anblick bezaubern. Ahd.* [antſëhan]; *g.* andſaíhvan *ſtV2 anſehen, berückſichtigen.*

entſetzen *mhd. ſchwV. ſ.* antſezzan.

entſigelen *mhd. ſchwV. ſ.* intſigilan.

entſîgen *mhd. ſtVabl5 entfallen.*

entſinken *mhd. ſtVabl1 entſinken.*

entſinnen *mhd. ſtVabl1 refl. u. abſol. den Sinn aufgeben, die Beſinnung verlieren; refl. bei Sinnen ſein; refl. m. Gen. od.* ûf, umbe *ſich entſinnen, ſich beſinnen auf, ſich erinnern an.*

entſiten *mhd. ſchwV. durch Unſitte od. Unſittlichkeit beflecken.*

entſitzen *mhd. ſtV. ſ.* antſizzan.

entſcheiden *mhd., md.* intſcheidin *ſtVred11 ſondern; unterſcheiden; ſchiedsrichterlich aus einander bringen; md. aus einander ſetzen, erklären.*

entſchepfen *mhd. ſchwV. entſtellen, häßlich machen.*

entſchîben *mhd. ſtVabl5 entrollen, entweichen.*

entſchicken *mhd. ſchwV. entſtellen, verunſtalten.*

entſchînen *mhd. ſtVabl5 erſcheinen.*

entſchœnen *mhd. ſchwV. der Schönheit berauben, entſtellen.*

entſchulden *ahd., mhd.* inſculdin *ſchwV. u.*

entſculdigen *amhd., mhd.* entſchuldigen, —egen *ſchwV. von der Schuld losmachen, entſchuldigen.*

entſchuldigunge *mhd. ſtF1 Entſchuldigung.*

entſchuohen *mhd. ſchwV. ſ.* intſcuohôn.

entſlâfen, enſlâfen *mhd. ſtVred9 entſchlafen, einſchlafen.*

entſlahen, entſlân *mhd. ſtVabl4 anſchlagen, anſtimmen, anheben; losſchlagen, befreien; refl. m. Gen. ſich eines Dinges entäußern, ſich befreien von; intr. enteilen, forteilen von (Dat.).*

entſliefen *mhd. ſtVabl6 entſchliefen, entſchlüpfen.*

entſliezen *mhd. ſtV. ſ.* antſliozan.

entſlîfen *mhd. ſtV. ſ.* intſlîfan.

entſlichen *mhd. ſtVabl6 wegſchleichen.*

entſlipfen *mhd. ſchwV. ausgleiten.*

entſloufen *mhd. ſchwV. losmachen von* (*Gen.*, von). *Cauſ. zu* entſliefen.

entſnîden *mhd. ſtVabl5 zerſchneiden.*

entſnüeren *mhd. ſchwV. aufſchüren.*

entſorgen *mhd. ſchwV. v. Sorgen befreien.*

entſperren *mhd. ſchwV. ſ.* intſperran.

entſpreiten *mhd. ſchwV. refl. ſich ausbreiten.*

entſprengen *mhd. ſchwV. wegſpringen machen. Cauſ zu* entſpringen.
entſprieȥen *mhd. ſtVabl6 entſprießen.*
entſpringen *mhd. ſtV. ſ.* antſpringan.
entſtân, entſtên *mhd. unrV. ſ.* intſtantan.
entſtricken, enſtricken *mhd. ſchwV. losbinden; erklären.*
entſwëben *mhd. ſchwV. ſ.* antſwebjan.
entſwëllen *mhd. ſtVabl1 hervorſchwellen; freudig heben u. erregen.*
entüemen *mhd. ſchwV. gerichtlich abſprechen; abſprechen.*
entuon *mhd. unrV. ſ.* anttoan.
entwæten *mhd. ſchwV. entkleiden; (v. Wilde) enthäuten.*
entwâfen *mhd. ſchwV. ſ.* entwâpenen.
entwahen *mhd. ſtVabl4 abwaſchen.*
entwahſen *mhd. ſtVabl4 m. Dat. einem entwachſen, durch Wachſen entgehn; entgehn.*
entwachen *mhd. ſchwV. erwachen, aufwachen.*
entwâlen *mhd. ſchwV. ſich aufhalten, verziehen, zögern.*
entwallen *mhd. ſtVred7 aufwallen.*
entwandeln *mhd. ſchwV. wegbringen, entfernen; umwandeln, verwandeln.*
entwanken *md. ſchwV. entweichen. S.* entwenken.
entwâpenen, entwâpen, *auch* **entwâfen** *mhd., md.* ontwâpenen *ſchwV. entwaffnen.*
entwëben *mhd. ſtVabl2 auseinander weben, losmachen. Ahd.* antwëpan.
entwëder *mhd. ſ.* eintwëder.
entwëgen *mhd. ſtVabl2 weg oder von einander bewegen od. wägen, entfernen.*
entweiden *mhd. ſchwV. die Eingeweide ausnehmen, ausweiden.*
entweichen *mhd. ſchwV. erweichen.*
entwecken *mhd. ſchwV. aufwecken, aus (Gen.,* von).
entwel (*Gen.* entwelles) *ahd. ſtN. Aufenthalt, Verzögerung.*
entwellen, entwelen, **entweln** *mhd. ſchwV. tr. aufhalten, zurückhalten, verzögern; betäuben; intr. ſich aufhalten, verweilen, zögern.*
entwenden *mhd., md.* intwendin *ſchwV. tr. abwenden, entfernen; abwendig machen; m. AccP. u. GenS. od.* von *einen wovon losmachen, befreien; mit DatP. u. AccS. einem etwas entziehen.*
entwenen *mhd. ſchwV. entwöhnen, von etwas m. Gen.,* von.
entwengen *mhd. ſchwV. befreien von (Gen.).*
entwenken *mhd. ſchwV. (Prät.* entwancte) *m. Dat. entweichen, untreu werden.*
entwër *mhd. Adv. aus* in twëre, *amhd.* in dwëre *in die Quere, durcheinander, hin und her.*
entwërden *mhd. ſtVabl1 zu nichte werden, vergehn; einem (Dat.) entkommen; frei werden von (Gen.).*
entwërfen *mhd. ſtV. ſ.* intwërfan.
entwërhes *mhd. Adv. ſ.* intwërhes.
entwërn *mhd. ſchwV. ſ.* intwërên.
entwern *mhd. ſchwV. einen aus dem Beſitze von etwas ſetzen (m. AccP. u. GenS.), eigtl. eines Dinges entkleiden: zu* werjan, *g.* vaſjan.
entwern *mhd. ſchwV. einen (Acc.) entwaffnen, ihm das Verteidigungsmittel* (wer, warî) *nehmen.*
entwërren *mhd. ſtVabl1 entwirren, aus einander wickeln, disbrigare, exbrigare; einen (Acc.) wovon (Gen.) entbinden, dispenſieren.*
entwëſen *mhd. ſtVabl2 nicht ſein; m. Gen. ſein ohne, entbehren, überhoben ſein.*
entwëſen *mhd. ſubſt. Inf. ſtN. Trennung; Ausbleiben.*
entwëſenen *mhd. ſchwV. des Weſens entäußern.*
entwëten *mhd. ſtVabl2 loslöſen, entjochen, entbinden, befreien.*
entwîben *mhd. ſchwV. der Weiblichkeit entkleiden.*
entwîhen *mhd. ſchwV. entweihen, entheiligen; jemandem die geiſtlichen Weihen nehmen.*
entwîch *mhd. ſtM. Entweichen, Flucht.*
entwîchen *mhd. ſtV. ſ.* intwîchan.
entwilden *mhd. ſchwV. entfremden, von ſich treiben, entfernen.*
entwinden *mhd. ſtVabl1 ſ.* antwintan.
entwirden *mhd. ſchwV. der Würde oder Ehre berauben, entwürdigen.*
entwirken *mhd. ſchwV. ſ.* intwurchen.
entwiſgen, entwiſchen *ſchwV. ſ.* intwiſken.
entwîȥen *mhd. ſtVabl5 vorwerfen.*
entwonen *mhd. ſchwV. ſich entwöhnen (m. Gen., Dat.).*
entwürken *mhd. ſchwV. ſ.* intwurchen.
entwurzeln *mhd. ſchwV. entwurzeln.*
entzîhen, enzîhen *mhd. ſtVabl5 refl. m. Gen. verzichten auf.*
entzücken *mhd. ſchwV. ſ.* inzukchen.
ênwald *aſ. (Hel.) Adj. einträchtig.*
enwallen *mhd. ſtVred7 in Wallung geraten.*
enwëder *mhd. ſ.* niwëdar.
enwëc *mhd. Adv. weg, hinweg.*
enwiht *mhd. ſ.* niwiht.
ênwordi, ênwurdi *aſ. Adj. einſtimmig.*
enzëlt *mhd. Adv. d. i.* in zëlt *im Paſsgange, ſ.* zëlt *ſtM.*
enzëmen *mhd., md.* **inzëmen** *ſtVabl3 ſ. v. a.* zëmen *ſ.* zëman.
enzenden *mhd. ſchwV. ſ.* intandjan.
enzêniu *ahd. ſ.* zên.

enzetten *mhd. schwV.* (*Part.* enzat) *zerstreuen.*
enziehen *mhd. stV. s.* inziohan.
enzît, enzîte *Adv. s.* inzît.
enzucken, enzücken *schwV. s.* inzukchen.
enzünden *mhd. schwV. s.* inzuntjan.
enzwei *mhd. d. i.* in zwei *in zwei Teile, enzwei.*
enzwicken *mhd. schwV.* (*von den befestigenden Nägeln*) *loslösen.*
enzwischen *mhd., ahd.* in zwiskên, *Adv. Präp. zwischen. S.* zwisk.
eo, io *afrz. Pron., nfrz.* je, *a. lat.* ego.
êo, ëo, io *ahd., as.* êo, io, *auch* (*wol nur verschrieben*) gio, *mhd.* ie, *Adv. immer; zu irgendwelcher Zeit, irgend einmal, je;* ni..êo *niemals s.* nêo. *Aus* [êw], *g.* aiv, *Acc. v.* aivs *s. das.*
êobringo *ahd. schwM. legislator.*
êobuoh *ahd. stN. lex.*
[êofestî], êafestî *ahd. F. testamentum.*
[êogahwanân], êokiwanân, êogi—, iogi— *ahd. Adv. undique. Gram. 3, 55.*
êogahwâr, iagiwâr *ahd., mhd.* iegewâ *Adv. überall, ubicunque, ubique. Gram. 3, 55. 185.*
[êogahwëdar], êocawëdar, ioka—, iogahwëdar, iogiwëdar, ia— *ahd., amhd.* iegewëder, *md.* îquëdir, îquëddir *pron. Adj. uterque, jeder von beiden. Gram. 3, 55. GSpr. 978.*
[êogahwëdarhalb], iagiwëdarhalb (*Otfr. 5, 20, 31*), iogiwëdrehalp (*138 Ps., 22*) *ahd. Adv.* (*m. Gen.*) *auf jeder von beiden Seiten.*
êogahwëlîh, êogihwëlîh, êokiwëlîh, êocowëlîh, iogiwëlîh *u.* êohwëlîh, iowëlîh *ahd., mhd.* iewëlch, iwelîch, ielîch *pron. Adj. jeglicher, jeder.*
[êogahwër], êocowër (*Kero*) *ahd. zsgs. Pron. quisque. Gram. 3, 55.*
[êogahweri], êogoweri, êocoweri (*Kero*) *ahd. pron. Adv. usquequaque, ubique. Gram. 3, 55. 185. 220.*
êogalîh, êochalîh, iogelîh, iagilîh, iegilîh, iegelîh *ahd., mhd.* iegelîch, ieglîch, ieclîch *pron. Adj. jeglicher, jeder.*
êohaftlîh *ahd. Adj. religiosus.*
êohwâr, iowâr *ahd., mhd.* iewâ *pron. Adv. irgendwo.*
êohwëdar, êowëdar, iowëder *ahd., mhd.* iewëder, îwëder, *zsgz.* ieder, îder *pron. Adj. jeder von beiden; jeder von allen, jeder.*
[êohwëdarhalb], iowëdarhalb, —halp, iowëderhalp *ahd., mhd.* iewëderhalp *u.* ietwëderhalp, *u. ahd.* iowëdara halpûn, iowëdar h., *amhd.* iewëdernhalben, *mhd.* iewëderthalben *u.* ietwëderhalpen, ietwëderthalben, îtwëderthalbent *Adv. auf jeder von beiden Seiten, zu beiden Seiten, utrobique, utrinque.*
êohwëlîh *s.* êogahwëlîh.
êolîhhî, êlîchî *ahd. F. religio.*
êolîhnessî *ahd. F. religiositas.*
êolôs *ahd., mhd.* êlôs *Adj. lege solutus, exlex, außerhalb des Gesetzes stehnd.*
êoman, ioman, iaman *ahd., mhd.* ieman, iemen *unbest. Pronominalsubst. irgend ein Mensch, jemand. As.* êoman.
êomêr, iomêr, iamêr *ahd., mhd.* iemer, imer, immer *Zeitadv. immer, für immer; irgend einmal, je.*
êonêr, ionêr, ioner *ahd., mhd.* iener, iender, iendert, inder *Adv. irgendwo; irgend. Gram. 3, 220 fg.*
eoridfolc *as.* (*Hel. 4143 M*, ieridfolc *C*) *stN. Kriegerschaar. Ags.* eorod, eored *stN. dass. Gram. 2, 229 fg. 3, 473. GSpr. 653.*
[êosagari], êasagari, êasageri, êsagare *ahd. stM1 legislator.*
êosago *as., ahd.* êsago, *mhd.* êsage *schwM. Rechtssager, Rechtsverkünder, legis doctor, legis peritus, judex, juridicus, legislator, curialis. Afries.* âsega, âsiga, âsga.
êoskefel *ahd. stM1 legislator.*
[êoscrift], êhascrift *ahd.* (*NPs. 70, 15*) *stF2 Gesetzschrift, Buchstabe des Gesetzes. S.* geiststcrift.
êoteilari, êteilare *ahd. stM1 judex, arbiter.*
[êotrago], êatrago *mhd. schwM. legifer, Gesetzgeber.*
êowëdar *ahd. pron. Adj. s.* êohwëdar.
[êowërah], êhowërch *ahd.* (*NPs. 70, 15*) *stN1 opus legis, Werk nach dem Gesetze, gesetzliche Handlung.*
êowiht, iowiht, iawiht, iewëht *ahd., mhd.* ieht, iht, iet, iewet, iwit, iut *unbest. Pronominalsubst. irgend ein Ding, irgend etwas, etwas;* ni..êowiht *nichts s.* nêowiht; *Adv. irgend, etwa. As.* êowiht, *ags.* âviht, âuht, âht, *engl.* ought, *afries.* âwet, aet, *neufries.* aet. *Gram. 3, 51 fg.*
ëpan *ahd. Adj. s.* ëban.
ëpandolên *ahd. schwV. s.* ëbandolên.
ëpangazumftlîcho *ahd. Adv. s.* ëban—.
ëpani *ahd. Adj. s.* ëban.
ëpanî *ahd. F. s.* ëbanî.
ëpankalîh, ëpanchilîh *ahd. Adj. s.* ëbangalîh.
ëpanlîh *ahd. Adj. s.* ëbanlîh.
ëpanmëzôn *ahd. schwV. s.* ëbanmëzôn.
ëpanmuoti *ahd. Adj. s.* ëban—.
ëpanmuotîg *ahd. Adj. s.* ëban—.
ëpano *ahd. Adv. s.* ëbano.
ëpanôn *ahd. schwV. s.* ëbanôn.
ëpanôti *ahd. stN. s.* ëbanôti.
ëpantholên *ahd. schwV. s.* ëbandolên.
epfeltranc *mhd. stM. s.* apfeltranc.

epiſtites mhd. (Parz. 791, 6) Name eines Edelſteins.

epitafjum, epitafum mhd. (Parz.) Grabſchrift; Inſchrift: lat. gr. epitaphium.

eppen mhd. ſchwV. ſ. ebbjan.

eppetiſſe, eptiſchîn mhd. F. ſ. abbatiſſa.

epphi, epfi, ephfi, ephih ahd., mhd. epfe, ephe, effe, epf, ephich, epfich, epfeich, md. eppe, nhd. epf, epfich, eppich, nnld. eppe ſtNM. apium, ſelinon. Aus dem Hd. czech. apich, poln. opich. Aus lat. apium, woher auch ital. appio, ſpan. apio.

ëpur ahd. ſtM. ſ. ëbur.

ër ſiu ëz ahd. mhd. perſ. geſchl. Pron. er ſie es. P. 56 fg. NhdWb. 3, 680 ff.

ër mhd. ſtſchwM. (Gen. ërs u. ërn) Er: das vor. Pron. ſubſtantiviſch geſetzt zur Bezeichnung eines männlichen Weſens, beſ. des Männchens von Tieren. NhdWb. 3, 690 fg. S. ſi.

ër, er mhd. abgek. a. hêrre. NhdWb. 3, 692.

er ahd. Präp. ſ. ur.

er afrz., gew. ier Fut. a. lat. ero.

êr ahd. mhd. ſtN. Erz; Eiſen. Agſ. ær, âr, engl. ore, an. eir Erz, g. aiz ſtN. χαλκός. Vgl. lat. æs; ſkr. ayas Eiſen, Metall.

êr ahd., mhd. êr, gew. ê Adv. früher, vorher, vormals, vor Zeiten, eher, lieber, vielmehr; Präp. m. Dat., Gen. vor, ante; Conj. m. folg. Ind., meiſt Conj. ehe, eher als, bis. Aſ. êr u. agſ. ær Adv. Präp. Conj. wie hd.; an. âr Adv. früh, anfangs; g. air Adv. πρωί, früh; a. [ajir]? Dazu als adj. Comp. êriro, als adv. Comp. eiris ſ. daſ., als Sup. êriſt ſ. daſ. Vgl. gr. ἦρι Adv. früh, am frühen Morgen, Adj. ἠέριος früh; zend. ayare N. Tag.

êra aſ. ahd., mhd. êre ſtF1 Glanz, Ehre, Anſehen, Ruhm, Sieg; Ehre die erwieſen wird, Verehrung, Ehrerbietung, äußeres Zeichen derſ.; Ehre als Tugend, ehrenhaftes Benehmen, Ehrgefühl. Friſ. êre, nnld. eer, agſ. âre, âr, altengl. ore, an. æra, ſchwed. ära, dän. äre; g. [aiſa od. aiza]. Eigtl. Glanz? od. Schätzung, Wert? NhdWb. 3, 54. MgSpr. 677. Kuhn 8, 172.

eræbern mhd. ſchwV. ſ. æbern.

eraffen mhd. ſchwV. ganz zum Toren werden, närriſch werden.

êraflîch d. i. êrhaftlîch amd. Adj. venerabilis.

erahten mhd. ſchwV. ſ. irahtôn.

êracar, êrachar ahd. Adj. antelucanus, früh aufſeiend, früh wach, früh munter. Aus êrwacar (ſ. êr Adv.); an. ârvakr früh wach. Auch als Eigenname ahd. Êrachar Frſtm. 1, 374, an. Ârvakr ein Roſs am Sonnenwagen Myth.[2] 621. NhdWb. 4, 285.

eralten mhd. ſchwV. ſ. araltên.

eraltenôn amhd. ſchwV. ſ. v. a. d. vor.

êran ahd. ſchwV. ſ. êrên.

erarbeiten mhd. ſchwV. durch Arbeit erwerben.

erargen mhd. ſchwV. ſ. irargên.

erarmen mhd. ſchwV. arm werden, verarmen.

erarnen mhd. ſchwV. erwerben, verdienen, verſchulden; Schaden und Strafe leiden, entgelten. Eigtl. erernten, einernten: ſ. arnên.

erbære mhd. ſtM. Erbe.

êrbære mhd. Adj. eines ehrenvollen Betragens beflißen; zur Ehre gereichend.

êrbære mhd. ſtF. ehrenvolles Betragen.

êrbærec mhd. Adj. honeſtus.

êrbærecheit mhd. ſtF2 ſ. v. a. êrbære.

erbal mhd. Prät. v. erbëllen.

erbaldên ahd., mhd. erbalden ſchwV. ſ. arbaldên.

erbalgen mhd. ſchwV. ſ. v. a. erbelgen ſ. arbelgjan.

erbaltniſſe mhd. ſtF. praeſumtio.

erban mhd. Präſ. zu erbunnen.

erbarme mhd. ſtF1 Barmherzigkeit.

erbärme, erberme mhd. ſtF. daſſ.

erbarmede, erbarmde F. ſ. arbarmida.

erbarmehërzî ahd., mhd. erbarmhërze F. miſericordia, Barmherzigkeit.

erbarmec mhd. Adj. ſ. erbarmic.

erbarmekeit mhd. ſtF2 Barmherzigkeit; das was Erbarmen oder Mitleiden erregt.

erbarmeclîch, erbermeclîch mhd. Adj., Adv. erbermeclîche barmherzig; Erbarmen erregend.

erbarmelîh ahd. Adj. miſerandus.

erbarmen mhd. ſchwV. ſ. arbaramên.

erbarmer mhd. ſtM. Erbarmer.

erbarmerîn mhd. F. Erbarmerin.

erbarmhërze u. erbarmhërzec mhd. Adj. barmherzig.

erbarmhërze mhd. F. ſ. erbarmehërzî.

erbarmhërzekeit, erberm— mhd. ſtF2 Barmherzigkeit.

erbarmic, erbarmec, erbärmic mhd. Adj. barmherzig.

erbarmunge mhd. ſtF. ſ. arbarmunga.

erbarn mhd. ſchwV. ſ. arbarôn.

erbe mhd. ſtN. ſ. arbi, ſchwM. ſ. arbjo.

erbeeigen, erbeigen mhd. ſtN. ererbtes Eigentum.

erbevater mhd. unrM. Vater durch Erbrecht: der nach dem Tode des wirkl. Vaters als nächſter Verwanter deſſen Stelle vertritt.

erbevînt mhd. ſtM. Erbfeind.

erbevoget mhd. ſtM. Schirmherr durch Erbrecht.

erbevogetîn mhd. F. Schirmherrin durch Erbrecht, Erbherrin.

erbevrouwe *mhd. ſchwF Herrin durch Erbrecht.*
erbegate *u.* erbegegate *mhd. ſchwM. Miterbe.*
erbegenôȥ *mhd. ſtM. Miterbe.*
erbeguot *mhd. ſtN. hereditarium.*
erbehellekint *mhd. ſtN. Erbkind d. Hölle: der Teufel.*
erbehellewelf *mhd. ſtM. Erbjunges der Hölle, Ausgeburt der Hölle: der Teufel.*
erbehêrre, —hërre *mhd., nr.* erſhërre *ſchwM. Erbherr.*
erbeigen *mhd. ſtN. ſ.* erbeeigen.
erbeinen *mhd. ſchwV. mit dem* wahtelbeine *ins Garn locken.*
érbeit *mhd. ſtF. ſ.* arabeit.
érbeiten *mhd. ſchwV. ſ.* arabeitjan.
erbeiten *mhd. ſchwV. m. Gen. erwarten. Zu* beitôn.
erbeiten *mhd. ſchwV. anſtrengen, durch angeſtrengte Tätigkeit abhärten;* wol erbeiter lîp *tüchtig abgehärteter Körper, geſunde kräftige Natur. Zu* beitjan.
erbeitſælic *mhd. Adj. ſ. v. a.* arbeitſælic.
erbeiȥ *mhd. ſtF. ſ.* araweiȥ.
erbeiȥen *mhd. ſchwV. ſ.* arbeiȥjan.
erbekint *mhd. ſtN. Erbkind, Kind dem ein Erbe zufällt.*
erbelant *mhd. ſtN. ererbtes Land.*
erbelêhen *mhd. ſtN. erbliches Lehen.*
erbëlgen *mhd. ſtV. ſ.* arbëlgan.
erbelgen *mhd. ſchwV. ſ.* arbelgjan.
erbelinc (*Gen.* —ges) *mhd. ſtM. Erbe.*
erbëllen *mhd. ſtVabl1 losbellen; erſchallen, erdröhnen* (*Paſs. H. 131, 46*).
erbellen *mhd. ſchwV. erbällen, ein Glied durch Stoß od. dgl. verſtauchen, beſchädigen, daß es aufläuft u. eine Geſchwulſt* (*ballähnliche Erhöhung*) *folgt. Zu* bal.
erbelôs *mhd. Adj. ſ.* arbilôs.
erbeminne *mhd. ſtF. angeerbte alteigene Liebe.*
erben *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* arbjan.
erbenëme *mhd. ſchwM. Erbe. S. g.* arbinumja.
erbenôt *mhd. ſtF2 angeerbte u. erbliche Not.*
erbephluoc *mhd. ſtM. das ererbte Geſchäft von dem man lebt.*
erberëht, erbrëcht *mhd. ſtN. Erbrecht; Eigentum nach Erbrecht.*
erberme *mhd. ſtF. ſ.* erbärme.
erbermede, erbermde *ſtF. ſ.* arbarmida.
erbermeclîch *mhd. Adj. ſ.* erbarmeclîch.
erbermhërzekeit *ſtF. ſ.* erbarmhërzekeit.
erbërn *mhd. ſtV. ſ.* arbëran.
erberwen *md. ſchwV. ſ.* arbarôn.
erbeſite *mhd. ſtM. angeerbte Art oder Weiſe.*
erbeſchaft *mhd. ſtF2 Erbſchaft;* e. ſprëchen ûf *Erbſchaftsanſprüche erheben auf.*
ërbeſcrîbo *ahd. ſchwM. teſtator.*
erbeſcrift *ahd. ſtF2 teſtamentum.*
erbeſmërze *mhd. ſchwM. angeerbter alter Schmerz.*
erbeſun *mhd. ſtM. Erbſohn.*
erbeſünde *mhd. ſtF1 Erbſünde.*
erbeteil *mhd. ſtMN. der auf einen oder mehrere Erben übergehnde Grundbeſitz, Erbteil; Nachlaß.*
erbeteilunge *mhd. ſtF. Erbteilung.*
erbëtelen *mhd. ſchwV. erbetteln.*
erbetôt *mhd. ſtM. Erbtod.*
erbezeichen *mhd. ſtN. Zeichen der Erbberechtigung; Erbwappen, Familienwappen.*
erbhi *aſ., ahd.* erbi *ſtN. ſ.* arbi.
erbhiward *aſ., agſ.* erfeveard, yrfeveard *ſtM. Erbwart, der des Erbes wartet, der das Erbe bekommen hat, Erbnehmer, gew. der Sohn.*
erbiben *mhd. ſchwV. ſ.* arbibên.
erbibinôn, erbibenôn *ahd., mhd.* erbibenen *ſchwV. ſ.* arbibinôn.
erbidemen *mhd. ſchwV. erbeben.*
erbieten *mhd. ſtV. ſ.* arbiotan.
erbilidôn, erbilden *ſchwV. ſ.* arbilidjan.
erbillen *mhd. ſchwV. herausſchlagen.*
erbinden *mhd. ſtVabl1 losbinden; befreien von* (*Gen.*).
erbiten, erbitten *ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* arbitjan.
erbîten *mhd. ſtV. ſ.* arbîtan.
erbittern *mhd. ſchwV. erbittern, durch Kränkung reizen.*
erbiuwen *mhd. ſchwV. ſ.* erbûwen.
erbiȥ *mhd. ſtF. ſ.* araweiȥ.
erbîȥen *mhd. ſtVabl5 tot beißen.*
erblæn *mhd. ſchwV. ſ.* arblâjan.
erblahte *mhd. Prät. v.* erblecken.
erblant *Part.,* erblante *Prät. mhd. zu* erblenden.
erbleichen *mhd. ſchwV. intr. ſ.* arbleichên.
erbleichen *mhd. ſchwV tr. bleich machen, töden. Ahd.* [arbleihjan].
erblecken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erblahte *u.* erblacte) *bloß oder entblößt ſein; ſichtbar machen, ſehen laßen. S.* blechjan.
erblenden *mhd. ſchwV. ſ.* arblentan.
erblenken *mhd. ſchwV. glänzend weiß machen.*
erblîchen *ahd. mhd. ſtVabl5 den Glanz verlieren, erblaſſen, erbleichen.*
erblicken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erblicte *u.* erblihte) *intr. aufglänzen, erglänzen; aufblicken; tranſ. erblicken.*
erblindên, erblinden *ſchwV. ſ.* arblintên.
erbliugen *mhd. ſchwV. ſchüchtern machen, einſchüchtern. Zu* blûc.
erbliuwen *mhd. ſtVabl6 bläuen, durchbläuen. G.* usbliggvan *ſtVabl1 durchprügeln, geißeln,* μαστιγοῦν, δέρειν, φραγελλοῦν.

erblœʒen *mhd. ſchwV. bloß machen, entblößen.*
erblûgen *mhd. ſchwV. verlegen od. ſchüchtern werden, verzagen. Zu* blûc₂
erbluojen, erblüejen, erblüen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erbluote) *intr. erblühen, aus der Knospe hervorbrechen; tranſ. blühend machen, rot machen.*
erbo *ahd. ſchwM. ſ.* arbjo.
erbœren *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erbôrte, *Part.* erbœret, erbôrt) *erheben.*
erbogen *mhd. ſchwV. refl. ſich wider einen* (gegen) *ſetzen.*
erbolgen, ir— *md. ſchwV. anſchwellen; zornig werden gegen einen* (*Dat.*).
erbolgen *mhd. Part. von* erbëlgen.
erbolgenlîche *mhd. Adv. erzürnt. Z. vor.*
erboln *mhd. ſchwV. aufwerfen.*
erbonde *mhd. Prät. v.* erbunnen.
erborgida *ahd. ſtF1 ſponſio.*
erborn *mhd. Part. zu* erbërn, *geboren, entſproßen;* wol erborn *von hohem Stamme;* erborne vriunde *Blutsverwante.*
erbôſen *mhd. ſchwV. ſchlecht werden.*
erbouwen *mhd. ſchwV. ſ.* erbûwen.
erbrëhen *mhd. ſchwV. aufſtralen, erglänzen; refl. ſich kenntlich machen, erſcheinen.*
erbreiten *mhd. ſchwV. ausbreiten. G.* usbraidjan *dasſ.* ἐκπετάζειν.
erbrëchen *mhd. ſtV. ſ.* arbrëchan.
erbrëcht *mhd. ſtN. ſ.* erberëht.
erbrennen *mhd. ſchwV. in Brand ſetzen, entzünden; verbrennen.*
erbrieʒen *mhd. ſtVabl6 aufbrechen, aufſchwellen.*
erbrimmen *mhd. ſtVabl1 zu brummen anfangen.*
erbrinnen *mhd. ſtVabl1 in Brand geraten.*
erbrogen *mhd. ſchwV. ertrotzen.*
erbruogen *ahd. ſchwV. ſ.* arbruogan.
erbrutten *ahd. ſchwV. ſ.* irbrutten.
erbſëʒʒen *mhd. zſgſ. Part. erbgeſeßen.*
erbſchulde *mhd. ſtF. Erbſchuld.*
erbüegen *mhd. ſchwV. ſ.* erbuogen.
erbunnen *mhd. unrV. ſ.* arbunnan.
erbuogen, erbüegen *mhd. ſchwV. buglahm machen.*
erburnen *md. ſchwV. verbrennen.*
erburren, erburen, erbürn *ſchwV. ſ.* arburjan.
erbûwen, erbiuwen, erbouwen *mhd. ſchw. u. ſtV. anbauen, zu Ackerland machen; durch Anbau erzeugen;* (*ein Gebäude*) *bauen, aufbauen; hoch ausſchmücken, ausſtaffieren.*
ërda, ërdha, ërtha, ëratha *ahd., aſ.* ërtha, ërdha, *mhd.* ërde *ſtF1, auch ſchwF. Erde, bebautes u. bewohntes Land; Wohnſtätte der Menſchen; Feſtland; Erdboden, Fußboden; Erde als Stoff. Aſ.* ërtha, ërdha, *agſ.* eordhe *ſtſchwF., engl.* earth, *afriſ.* ërthe, irthe *ſtF., nfriſ.* yerd, *mnld.* erde, aerde, *nnld.* aarde, *an.* iördh *ſtF., ſchwed. dän.* jord; *g.* aírtha *ſtF1. Nach Bopp*[3] *1, 260 geſetzlich verſchobenes Paſſivpart. zu* ar, ɪ *gehn: die begangene, betretene, auf der gegangen wird; wol lieber zur eur. Wz.* ar *ackern, pflügen: die gepflügt od. geackert wird, ſ.* ëro, arjan, art, ere. *GSpr. 54 fg. Crt.*[3] *319. Pct. 2, 78.*
êrdagôs *aſ. ſtM. Plur. frühere Tage, alte Zeit. Agſ.* ærdagas.
erdaht *mhd. Part. zu* erdecken.
erdâht *mhd. Part. zu* erdenken.
ërdaphil, erdapphil *amhd., mhd.* ërdapfel, ërtapfel *ſtM. Gurke; Melone.*
erdarben *mhd. ſchwV. ärmlich werden, unanſehnlich werden.*
ërdberi, ërdperi, ërtperi *ahd., mhd.* ërdebere, ërtbere, ërtber *ſtN. Erdbeere.*
erdbiba, ërdpiba, *auch* ërdbîba *ahd., mhd.* ërtbibe *u.* ërtpîbe, ërtbîbe *F. Erdbeben.*
ërdbibunga *ahd., mhd.* ërtbibunge *ſtF1 Erdbeben, terrae motus.*
ërdbigengjo *ahd. ſchwM. Landbauer.*
ërde *mhd. ſchwF. ſ.* ërda.
erdecken *mhd. ſchwV.* (*Part.* erdaht) *aufdecken, bloß legen.*
erdempfen *mhd. ſchwV. ſ.* ardempan.
erdempfunge *mhd. ſtF1 ſuffocatio.*
erdenen *mhd. ſchwV. ſ.* ardanjan.
ërdeniſch *mhd. Adj. ſ.* irdeniſch.
erdenken *mhd. ſchwV. ſ.* irdenchan.
ërdenklôʒ *mhd. ſtM. Erdenkloß, Erdklumpen; Erdball.*
ërdenti *ahd. ſtN. Ende der Erde.*
ërdepodem *mhd. ſtM. Erdboden.*
erderren *mhd. ſchwV. erdörren, ganz austrocknen.*
ërdfiur *ahd. ſtN. terræ ignis.*
ërdfrouwâ *ahd. ſchwF. Herrin der Erde: Cybele.*
[ërdgallâ], ërtgalla *ahd., mhd.* ërtgalle *ſchwF. centaurea, eine Pflanze. Agſ.* eordhgealle.
ërdgiruornessi *ahd. ſtN. Erdbeben.*
ërdgrunt *ahd. ſtM. Erdgrund, Erdboden.*
ërdha *aſ. ſtſchwF. ſ.* ërda.
ërdhewe *ahd. ſtN. fœnum terræ.*
erdhincun *ahd. Adv. ſ.* ardingun.
ërdho *aſ. ahd. Conj. ſ.* ëdo.
erdienen *mhd. ſchwV. ſ.* irthionôn.
erdieʒen *mhd. ſtVabl6 ertönen, erſchallen, rauſchen; refl. ſich tönend verbreiten.*
erdigelîh *ahd. Adj. deprecabilis.*
erdigen *mhd. ſchwV. ſ.* ardiccan.
ërdîn *ahd. Adj. ſ. v. a.* irdîn.
erdinſen *mhd. ſtV. ſ.* ardinſan.
ërdiſch *md. Adj. ſ. v. a.* irdiſch.

ërdchegil *ahd. ſtM. Pfahl.*
ërdcot *ahd. ſtM. Erdgott; heros.*
ërdcuning *ahd. ſtM1 irdiſcher König.*
ërdcunni, ërdchunni *ahd. ſtN. tribus terrae, Geſchlecht auf der Erde.*
ërdchuſt *ahd. ſtF2 gute Beſchaffenheit der Erde.*
ërdlîb *ahd. ſtM. vita terrena. Aſ.* ërthlîf.
ërdlîh *ahd. Adj. terrenus. Agſ.* eordhlîc.
ërdluſt *ahd. ſtF2 terrena cupiditas.*
ërdo, ërdho, ërtho *ahd. aſ. Conj. oder. S.* ëddo.
erdoln *mhd. ſchwV. ſ.* usthulan.
erdorren *mhd. ſchwV. ſ.* ardorrên.
ërdperi *ahd. ſtN. ſ.* ërdberi.
ërdpiba *ahd. F. ſ.* ërdbiba.
ërdpruſt, ërt— *ahd. ſtF2 Erdbruch, Erdſpalt.*
ërdpurtîg *ahd. Adj. terrigenus.*
ërdpûwo *ahd. ſchwM. Erdbewohner. Aſ.* ërthbûandi, *agſ.* eordhbûend, eordhbûende.
erdræjen *mhd. ſchwV. abdrehen.*
ërdrât *ahd. ſtM. Erdvorrat, Vorrat oder Nahrungsmittel die die Erde hervorbringt.*
erdriezen *mhd. ſtV. ſ.* ardriozan.
ërdrîhhi, ërdrîchi, ërdrîche, ërderîche *ahd., mhd.* ërtrîche, ërtrîch *ſtN. Reich der Erde, Reich dieſer Welt; Erde im Gegenſatz z. Himmelreich; Erde als Wohnort der Menſchen; Erdboden, Boden; Erde als Stoff. Aſ.* ërthrîki, *agſ.* eordhrîce, *afriſ.* ërthrîke, irthrîke, *nnld.* aardrijk.
ërdring *ahd., mhd.* ërtrinc *ſtM. Erdkreiß.*
erdringen *mhd. ſtVabl1 durch Drängen erreichen; zu Tode drängen; intr. dringen, ſich dringend verbreiten.*
erdröuwen, erdröun, erdrôn *mhd. ſchwV. durch Drohen bewirken;* an. erdr., ûz erdr. *einem (Dat.) etwas (Acc.) abdrohen.*
erdruaſnen *ahd. ſchwV defæcare. S.* truſana.
erdrucken, erdrücken *mhd. ſchwV. ſ.* irdrucchen.
erdrumen *mhd. ſchwV. zertrümmern, vernichten.*
ërdſâmo *ahd. ſchwM. Erdſame.*
ërdtier *ahd. ſtN. animal terrenum.*
ërdſcozza *ahd. ſtF1 Erdſchößling.*
ërdſwam *ahd. ſtM. Erdſchwamm.*
erdulden *mhd. ſchwV. erdulden.*
erduomen *ahd. Tat. ſchwV. ſ.* adômjan.
erdürſten *mhd. ſchwV. verdurſten.*
ërdwaſo *ahd. ſchwM. ſ.* ærdhwaſo *u.* waſo.
erdwingen *mhd. ſtV. ſ.* ardwingan.
ere *amhd. (WienGen. 74, 14. VorGen. bei Diem. 5, 36, 904) Plur. Äcker, Ländereien. Zur eur. Wz.* ar *ackern. S.* arjan, ëro, ërda.
êre *mhd. ſtF1 ſ.* êra.
erebeit *mhd. ſtF. ſ.* arabeit.
êrebërnde *mhd. zſgſ. Part. Ehre bringend.*
êreveige *mhd. Adj. tot an der Ehre.*
ereffen *mhd. ſchwV. vollſtändig zum Narren machen.*
êregërnde *mhd. zſgſ. Part. nach Ehre ſtrebend.*
eregiſôn *ahd. ſchwV. ſ.* arekiſôn.
êregrëhtî, êrgrëhtî *ahd. F. Aufrechtſtehn in Ehre u. Herrlichkeit, Majeſtät.*
ereichen *mhd. ſchwV. ermeßen. Zu* eihhôn.
eren *mhd. ſtM. ſ.* arin.
eren *mhd. ſchwV. ſ.* arjan.
êrên, *auch* [êrjôn], êrëôn, êrôn *u.* [êrjan], êran, êrin *ahd., mhd.* êren *ſchwV. ehren, Ehre erweiſen, honorare, venerari, adorare, verehren, preiſen; auszeichnen, zu Anſehen bringen; auszeichnend behandeln; durch ein Geſchenk auszeichnen, beſchenken. Aſ.* êrôn *dasſ., agſ.* ârjan *honorare, propitium eſſe, parcere. Zu* êra.
êrenblôz *mhd. Adj. ehrlos.*
êrenborte *mhd. ſchwM. Ehrenband.*
erende, erind, ernde *mhd. md. ſtN. ſ.* arundi.
erengriez *mhd. ſtM. ſ.* eringrioz.
êrengrüezic *mhd. Adj. mit Gruß Ehre erzeigend.*
êrenheie *mhd. ſchwM. Ehrenpfleger.*
êrenkempfe *mhd. ſchwM. Kämpfer um Ehre.*
êrenkleit *mhd. ſtN. Ehrenkleid.*
êrenrîche *mhd. Adj. ehrenreich, von großem Anſehen.*
êrenſchîn *mhd. ſtM. Ehrenglanz.*
êrenſtæte *mhd. Adj. beſtändig in ehrenhaftem Handeln.*
êrer *mhd. Adj. Comp. ſ.* êriro.
êrero *ahd. Adj. Comp. ſ.* êriro.
êreron, êrron *ahd. comp. Adv. früher.*
êreſt *ahd. mhd. Adj. Adv. Sup. ſ.* êriſt.
ereweiz *mhd. ſtF. ſ.* araweiz.
erværen *mhd., md.* ervêren *ſchwV. überliſten, betrügen; außer Faßung bringen, erſchrecken; in Unwillen, Trauer bringen; in Gefahr bringen. Ahd.* arfârjan *unvermerkt erwiſchen; agſ.* afæran *erſchrecken. überraſchen, überrumpeln.*
erværlich *mhd. Adj. terribilis.*
ervaht *mhd. Prät. v.* ervëhten.
ervallen *mhd. ſtV. ſ.* irfallan.
ervalt *Part.,* ervalte *Prät. mhd. v.* ervellen.
ervalten *mhd. ſtVred1 vollſtändig falten, niederdrücken.*
ervalwen *mhd. ſchwV. fahl werden, grau werden.*
ervarn *mhd. ſtV. ſ.* arfaran.
êrvaz *ahd. ſtN. ehernes Gefäß, aeramentum.*
erve *md. ſtN. ſ.* arbi, *ſchwM. ſ.* arbjo.

ervëhten *ahd. mhd. ſtV. ſ.* arfëhtan.
erveizten *mhd. ſchwV. feiſt werden.*
ervellen *mhd. ſchwV. ſ.* irfellan.
ervêren *md. ſchwV. ſ.* erværen.
erverwen *mhd. ſchwV. färben.*
ervetha *amd.* (*fränk. Cap.*) *ſtF1 hæreditas.*
erfhërre *nr. ſchwM. ſ.* erbehêrre.
ervîlen *mhd. ſchwV. feilen.*
ervinden *mhd. ſtV. ſ.* irfindan.
ervinſtern *mhd. ſchwV. finſter werden, ſich verfinſtern.*
ervirren *mhd. ſchwV. ſ.* arfirran.
erfiuhten *mhd., md.* ervûchten *ſchwV. feucht machen; erfriſchen.*
erviulen, erfeulen *mhd. ſchwV. verfaulen laßen. S.* ervûlen.
erviuren *mhd. ſchwV. in Feuer ſetzen.*
ervlêhen *mhd. ſchwV. ſ.* arflêhôn.
erfliegen *mhd. ſtVabl6 erfliegen, fliegend erreichen; durchfliegen.*
ervliezen *mhd. ſtV. ſ.* irfliozan.
ervlougen *mhd. ſchwV. fortfliegen machen, verſcheuchen. Cauſ. zu* ervliegen.
ervlöuwen *mhd. ſchwV. ſ.* irflawen.
erflücken *mhd. ſchwV. flügge machen, fliegend machen.*
ervolgen *mhd. ſchwV. ſ.* arfolgên.
ervolger *mhd. ſtM. executor.*
ervolgunge *mhd. ſtF. adjudicatio; rei judicatae executio.*
ervollen *mhd. ſchwV. voll machen ſ.* irvollôn.
ervollen *mhd. ſchwV. voll werden.*
êrvollicliche *amhd. Adv. glorioſe.*
ervollunge *mhd. ſtF. Erfüllung, Vollendung; gerichtliche Anerkennung eines Anſpruchs.*
erforahtan, erforhtan *ahd. ſchwV. ſ.* arfurihtan.
ervordern, erfordern *mhd. ſchwV. fordern; vorfordern, vorladen, citieren; gerichtlich einklagen; erfordern, in Anſpruch nehmen.*
ervorderunge *mhd. ſtF. Forderung; Einklage.*
ervorht *mhd. Part. v.* ervürhten.
ervorſchbære *mhd. Adj. in* uner—.
ervorſcher *mhd. ſtM. indagator, ſcrutator.*
ervorſcherin *mhd. F. ſcrutatrix.*
ervorſcôn *ahd., mhd.* ervorſchen *ſchwV. erforſchen, ausfindig machen.*
erfrâgen *mhd. ſchwV. ſ.* irfrâgên.
ervreiſen *mhd. ſchwV. in Schrecken verſetzen.*
ervreiſchen *mhd. ſchwV.* (*m. ſt. Prät.* ervrieſch) *erfahren, vernehmen.*
ervrëzzen *mhd. ſtVabl2 auffreßen.*
ervrieſen *mhd. ſtVabl6 erfrieren.*
ervriſchen *mhd. ſchwV. erfriſchen, friſch machen; reinigen* von; *intr. friſch werden.*
ervriſten *mhd. ſchwV. unverletzt erhalten.*

erfrœren *mhd. ſchwV. frieren machen; erfrieren machen. Cauſat. zu* erfrieſen.
ervrorn *mhd. Part. v.* ervrieſen.
ervrôs *mhd. Prät. v.* ervrieſen.
ervröuwen *mhd. ſchwV. ſ.* irfrewen.
erfrühten *mhd. ſchwV. befruchten.*
ervrumen *mhd. ſchwV. vorwärts bringen zu* (ze).
ervründen *md. ſchwV. refl. ſich befreunden mit* (zuo).
erfüeren *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erfuorte) *herausfahren machen, herausziehen* (*Schwerter aus der Scheide*).
ervûchten *mhd. ſchwV. ſ.* erfiuhten.
erfûlen *mhd. ſchwV. ſ.* irfûlên.
erfullari, erfullare *ahd. ſtM. conſummator.*
ervüllen *mhd. ſchwV. ſ.* arfullan.
erfüllunge *mhd. ſtF1 Erfüllung, Befriedigung.*
erfür *mhd. d. i.* hërfür.
erfûran *ahd. ſchwV. ſ.* arvûrjan.
ervürben *mhd. ſchwV. ſ.* arfurbjan.
ervürhten *mhd. ſchwV. ſ.* arfurihtan.
ergâhen *mhd. ſchwV. ereilen.*
ergal *mhd. Prät. v.* ergëllen.
ergân *mhd. unrV. ſ.* argân.
ergaten *md. ſchwV. aufnehmen, empfangen.*
ergateren *mhd.* (*Tund. 50, 28*) *ſchwV. erſchrecken? aufſchreien? NhdWb. 3, 816.*
ergazt *mhd. Part. v.* ergetzen.
erge *mhd. ſtF. ſ.* argî.
ergëben *ahd. mhd. ſtV. ſ.* argëban.
ergeilen *mhd. ſchwV. kräftig machen; erfreuen.*
ergëlfen *mhd. ſtVabl1 intr. laut werden, bellen, losbellen; tr. laut machen, kund machen; hell machen, erhellen.*
ergëllen *mhd. ſtVabl1 Schall oder Stimme hören laßen, erklingen, tönen, aufkreiſchen. Ahd.* argëllan, irkëllan *inſonare.*
ergellen *mhd. ſchwV. laut werden laßen, krachen machen, erſchüttern. Cauſ. zum vor.*
ergelfen *mhd. ſchwV. aufſchreien. S.* gelfen.
ergelzen *mhd. ſchwV. aufſchreien. S.* gelzôn.
ergên *mhd. unrV. ſ.* argân.
ergënen *mhd. ſchwV. ſ.* erginen.
ergengen *mhd. ſchwV. zum Gehn, Vergehn, Auslöſchen bringen.*
ergerôn, ergern *ſchwV. ſ* argerôn.
ergerunge *mhd. ſtF. ſ.* argerunge.
ergetzen, ergezzen *ſchwV. ſ.* argezzan.
ergetzlicheit *mhd. ſtF2 Entſchädigung, Vergütung. Zum vor.*
ergetzunge *mhd. ſtF1 dasſ.*
ergëzzen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* argëzan.
ergiezen *mhd. ſtV. ſ.* argiozan.
ergiften *mhd. ſchwV. vergiften.*
ergilwen *mhd. ſchwV. gelb machen.*
erginen, ergënen *mhd. ſchwV. das Maul aufſperren.*

ergifchen *mhd. fchwV. auffchäumen.*
erglafen *mhd. fchwV. zu Glas oder glasartig werden.*
erglafte *mhd. Part. v.* ergleften.
ergleifen *md. fchwV. abftreifen.*
erglëmmen *md. fchwV. f.* erglimmen.
erglenzen *mhd. fchwV. intr. erglänzen, aufleuchten; tr. glänzend machen.*
ergleften *mhd. fchwV.* (*Prät.* erglafte) *erglänzen, aufglänzen.*
erglîen, erglîjen *mhd. ftVabl5 auffchreien.*
erglimmen *mhd., md.* erglëmmen *fchwV. zu glimmen od. glühen beginnen.*
erglitzen *mhd. fchwV. erglänzen.*
erglîȥen *ahd. mhd. ftVabl5 erglänzen.*
erglofen *mhd. fchwV. glühen, brennen.*
erglôfen *mhd. fchwV. deuten.*
erglüejen, erglüen *mhd. fchwV. f.* irgluojan.
ergouchen *mhd. fchwV. zum* gouch, *zum Toren werden; zum Toren machen.*
ergraben *mhd. ftV. f.* argraban.
ergramen *mhd. fchwV. zornig werden, in Zorn geraten.*
êrgrëhtî *ahd. F. f.* êregrëhtî.
ergreifôn *ahd., mhd.* ergreifen *fchwV. f.* irgreifôn.
ergremen *mhd. fchwV. zornig, wütend, erbittert machen.*
ergrîfen *mhd. ftVabl5 ergreifen, faßen; erreichen.*
ergrînen *mhd. ftVabl5 zu* grînen *anfangen; wiehern;* abe ergr. *durch Weinen abnötigen; weinen machen.*
ergripfen, erkripfen *mhd. fchwV. ergreifen, erhafchen.*
ergrîfen *mhd. fchwV. grau werden.*
ergriulen *mhd. fchwV. unperf. grauen.*
ergrôȥen *mhd. fchwV.* mich ergrôȥet dës *es ift mir zu viel.*
ergrüenen *mhd. fchwV. grün machen.*
ergrunden *ahd., mhd.* ergründen *fchwV. ergründen.*
ergrûfen *mhd. fchwV. f.* irgrûwifôn.
ergüften *mhd. fchwV. zu Ende rühmen, ausrühmen.*
ergurren *mhd. fchwV.* (*Prät.* ergurte, *Part.* ergurret) *zu einer fchlechten Gurre werden.*
ergürten *mhd. fchwV. m. Dat. einem den Gurt od. Gürtel löfen.*
erhaben *mhd. part. Adj. von* erheben, *erhaben; (Brot) aufgegangen, gefäuert f.* urhab.
erhaben *mhd. fchwV aufrecht erhalten.*
erhabunge *mhd. ftF1 Erhebung.*
êrhaft *ahd. mhd. Adj. venerandus, pius, ehrenhaft, voll Zucht.*
êrhafte *mhd. Adv. f.* êrhafto.
êrhaftî *ahd. F. reverentia, verecundia, pudor.*
êrhaftida *ahd. ftF1 folemnitas; honeftas, pietas.*
êrhafto *ahd., mhd.* êrhafte *Adv. mit Anfehen, herrlich; voll Ehrerbietung.*
erhâhen *mhd. ftV. f.* arhâhan.
erhahfinôn *ahd. f. v. a.* hahfinôn.
erhal *mhd. Prät. v.* erhëllen.
erhaln *mhd. fchwV. f.* irholôn.
erhalt, ernhalt, ernhold *fpät mhd. fchwM. Botfchafter; Auffeher bei Turnieren u. anderen Feften: Herold, Ehrenhold. Aus ital.* araldo, *fpan.* haraldo, heraldo, *frz.* héraut, *mlat.* haraldus, heraldus, heroldus: *a. e. ahd.* [hariwalto], *an.* hervaldr, *g.* [harivalds] *der des Heeres od. im Heere waltet, Heergewaltiger, Heerbeamter. Diez* 1[3], *28. Wg. 1, 500. NhdWb. 3, 61.*
erharen *amhd. fchwV. f.* irharên.
erharewen *amhd. fchwV. exafperare.*
erharren *mhd. fchwV. durch Harren erlangen; harrend ertragen.*
erhafet *mhd. part. Bildg zu* hafe, *zum Hafen geworden, furchtfam wie ein Hafe.*
erheben, erheven *f.* arhefjan.
erheilen *mhd. fchwV heilen.*
erheiȥen *mhd. fchwV. heiß werden; heiß machen.*
erhecken *mhd. fchwV. zu Tode ftechen, erftechen.*
erhëllen *mhd. ftVabl1 ertönen, erfchallen.*
erhengen *mhd. fchwV.* (*Prät.* erhancte) *gefchehen laßen; erhängen.*
erhenken *mhd. fchwV.* (*Prät.* erhancte) *erhängen.*
erherten *mhd. fchwV. tr. feft u. ficher machen, behaupten, bekräftigen, erhärten; intr. ausdauern.*
erhetzen *mhd. fchwV.* (*Prät.* erhazte) *aufhetzen, anhetzen.*
erhinken *mhd. ftVabl1 anfangen zu hinken.*
erhifchen *mhd. fchwV. auffchluchzen.*
erhitzen *mhd. fchwV. intr. heiß werden; tr. heiß machen.*
erhœhen *mhd. fchwV. f.* irhôhen.
erhœhern *mhd. fchwV. höher machen, erheben.*
erhœhunge *mhd. ftF. exaltatio.*
erhœren *mhd. fchwV. hören; erhören.*
erhôhen *ahd. fchwV. f.* irhôhen.
erholert *mhd., part. Bildung z. Plur. v.* hol, *ausgehölt.*
erholn *mhd. fchwV. f.* irholôn.
erhoffen *mhd. fchwV. durch Lauf einholen.*
erhouwen *mhd. ftV. f.* irhouwen.
erhügen *mhd. fchwV. f.* irhuggan.
erhungern *mhd. fchwV. intr. verhungern; tr. aushungern, durch Hunger zwingen.*
erhunken *mhd. Part. v.* erhinken.
erhürnen *mhd. fchwV. des Hornes berauben.*

erhwaraben, erwerben *ahd. ſchwV. avertere, ſubvertere.*

eribo *ahd. ſchwM. ſ.* arbjo.

erida *aſ. ſtF1 aratrum. An.* ardhr (*Gen.* ardhs) *ſtM. dasſ. Zu* arjan.

erila *ahd. F. ſ.* elira.

erîlen *mhd. ſchwV. ereilen.*

erin *ahd. ſtM. ſ.* arin.

êrîn *aſ. ahd. mhd. Adj. aereus, aeneus, ehern. Agſ.* æren. *Zu* êr.

erinde *md. ſtN. ſ.* arundi.

eringrioȥ, —grëoȥ, —grieȥ (*Graff* 4, 346), *auch* arangrioȥ (*Germ.* 11, 64) *ahd., mhd.* erengrieȥ *ſtM., nhd. bair.* erengries *Schm.*[2] *1, 129 alietus d. i. haliaëtus, ἁλιάετος, Seeadler, Fiſchadler, der am Seeufer, meiſt an Flüßen auf ſe Beute beſ. große Fiſche lauert. Nemn. 1, 1578 fg.*

erinnen *mhd. ſchwV. inne werden.*

êriro, êrôro, êrero, êrro *ahd., mhd.* êrer, êrre *Adj. Comp. zu* êr, *früher, vorig. Agſ.* ærra, *afriſ.* êrra *dasſ.; g.* airiza *ἀρχαῖος, der ältere, Vorfahr.*

êriſt, êreſt *ahd., mhd.* êreſt, êrſt *Sup. zu* êr, *Adj. primus; Adv. primum, demum;* thuo êriſt *ſobald. Aſ.* êriſt, *agſ.* æreſt; *g.* [airiſt].

êriſtboran, —born, —porn *ahd. zſgſ. Part. erſtgeboren, primogenitus.*

êriſtî *ahd. F. priſtinum, erſte früheſte Zeit, Erſt.*

erit *aſ. ſtF. für* erwêt, erwit; *ahd.* araweiȥ.

erîtalen *ahd. ſchwV. ſ.* arîtaljan.

eriteniuwen *mhd. ſchwV. erneuern.*

erize, eriz *mhd. ſtN. ſ.* aruzi.

erjagen *mhd. ſchwV. auf der Jagd erlegen; erwerben, bekommen.*

erjan *ahd. ſchwV. ſ.* arjan.

êrjan *ahd. ſchwV. ſ.* êrên.

erjëhen *mhd. ſtV. ſ.* irgëhan.

erjeite, erjeit *mhd. contr. Prät. Part. v.* erjagen.

erjëten *mhd. ſtVabl2 von Unkraut reinigen, das Gute vom Schlechten ſondern.*

erjo *ahd. ſchwM. arator.*

erjungen *mhd. ſchwV. wieder jung machen, verjüngen. Ahd.* [arjungjan].

erjungen *mhd. ſchwV. jung werden. Ahd.* [arjungên].

ërch *mhd. ſtM. ſ.* irah.

ercaltên *ahd., mhd.* erkalten (*Prät.* erkalte) *ſchwV. kalt werden.*

ërchan, ërchen *ahd Adj. certus, egregius, generalis, recht, ächt, hauptſächlich. Agſ.* eorcan *in* eorcanſtân *Edelſtein, an.* iarknaſteinn *RA.* 923. *Myth.*[2] 1167. *G.* aírkns (*in* un—) *rein, heilig,* aírknitha *ſtF1 τὸ γνήσιον, Reinheit, Echtheit.*

ërchanpruoder *ahd. unr. ſtM. germanus, ächter rechtmäßiger Bruder.*

erkant *mhd. Part. zu* erkennen, *bekannt, berühmt; erkennbar, deutlich.*

erkante *mhd. ſchwM. Bekannte.*

erkantlîch *mhd. Adv. bekannt; erkennbar.*

erkar *mhd. Prät. v.* erkërren.

erkargen *mhd. ſchwV. durch Geiz erſparen.*

erchelen *ahd. ſchwV. ſ.* arqueljan.

erkelten *mhd. ſchwV. kalt machen.*

erkempfen *mhd. ſchwV. erkämpfen.*

ërken *mhd. ſchwV. faſtidire, ekeln.*

ërchen *ahd. Adj. ſ.* ërchan.

ërchenen *ahd. Adv. z. vor. ſimpliciter, überhaupt.*

erchenneda *ahd. ſtF1 ſ.* irchenneda.

erkennelîche *mhd. Adj. erkennbar; verſtändlich.*

erkennelîchen *mhd. Adv. auf erkennbare Weiſe, ſo daß man erkennt.*

erkennelîch *mhd. Adj. wolbekannt.*

erkennen *mhd. ſchwV. ſ.* archennan.

erkêr *mhd. ſtM. ſ.* ärkër.

erkêren *mhd. ſchwV. umwenden in den frühern Zuſtand; bekehren.*

erkërren *mhd. ſtVabl1 aufrauſchen; aufſchreien.*

erkieſen *mhd. ſtV. ſ.* archioſan.

erkinden *mhd. ſchwV. zum Kinde werden.*

erchînen *amhd. ſtV. ſ.* archînan.

erkirnen *mhd. ſchwV. enuclare, wie einen Kern aus der Schale brechen; vollſtändig darſtellen, vollenden.*

erklæren *mhd. ſchwV. hell machen.*

erklaffen *mhd. ſchwV. klappern, krachen.*

erklagen *mhd. ſchwV. losklagen; refl. m. Gen. ſich anklagen.*

erklemmen *mhd. ſchwV.* (*Part.* erklamt) *packen u. erdrücken.*

erklengen, erklenken *mhd. ſchwV. erklingen laßen. Cauſat. zu* erklingen.

erklîben *mhd. ſtVabl5 feſtſitzen.*

erklieben *mhd. ſtVabl6 intr. auseinander gehn, zerſpringen, vergehn; tr. ſpalten, zerſpalten.*

ërklîch *mhd. Adj., Adv.* ërklîche *ekelhaft.*

erclich *md. Adj. ſ.* arclich.

erclîche *md. Adv. ſ.* arclîche.

erklimmen *mhd. ſtVabl1 erklimmen.*

erklingen *mhd. ſtVabl1 erklingen; auch für* erklengen.

erklopfen *mhd. ſchwV. zu klopfen beginnen, in zitternde Bewegung geraten.*

erklüegen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erkluogte) *refl.* (*Mart.* 54, 112) *auf ſchlaue Gedanken kommen.*

erklupfen *mhd. ſchwV. erſchrecken.*

erknëllen *mhd. ſtVabl1 erhallen.*

erkniſten *mhd. ſchwV. zerſtoßen.*

ërchno *d. i.* ërchano, *ſchw. Decl. v. Adj.* ërchan.

erknûren *mhd.* (*Helbl. 8, 228*) *ſchwV. vor Kargheit, Geiz od. Rückſicht auf Vermögen verkommen? Nhd. bair.* knauren *karg tun, filzig tun, knickern, feilſchen Schm. 2, 375. S. nhdWb. 5, 1366.*
erkoberen, erkoveren *mhd. ſchwV. ſ.* irkoborôn.
erchomen, erkomen *ſtV. ſ.* archwëman.
erchomenî *ahd. F. ſ.* irquëmanî.
erchomenlîh *Adj.*, erchomenlîcho *Adv. ahd. ſ.* irchomenlîh.
erkôſen *mhd. ſchwV. refl. ſich beſprechen;* ab erk. *tr. abſchwatzen.*
erkoufen *mhd. ſchwV. ſ.* archaufan.
erkrachen *mhd. ſchwV. ſ.* archrachôn.
erkratzen *mhd. ſchwV. aufkratzen, zerkratzen.*
erkreiſchen *md.* (*Frlob*) *ſchwV. aufkreiſchen.*
erchrellen *amhd.* (*MülſtGen. 111, 17*) *ſchwV. mit den Krallen packen.*
erkriegen *mhd. ſchwV. bekriegen; erſtreiten, mit Gewalt erlangen;* an erkr. einem ein dinc *mit Gewalt von einem etwas erlangen, ihm etwas abzwingen.*
erkrîgen *md. ſtVabl5 erlangen, erreichen, erwerben.*
erkrimmen *mhd. ſtVabl1 zerkratzen, zerzauſen.*
erkripfen *mhd. ſchwV. ſ.* ergripfen.
erkrumben *mhd. ſchwV. krumm werden.*
erkrüpfen *mhd. ſchwV. den Kropf anfüllen, ſättigen.*
erküelen *mhd. ſchwV. ſ.* irchuoljan.
erküenen *mhd. ſchwV. kühn machen.*
ercucchen *ahd., mhd.* erkücken *ſchwV. ſ.* arquicchan.
erkumelîch *md. Adj., Adv.* erkumelîchen *ſ.* irchomenlîh.
erkûmen *mhd. ſchwV. refl. mit Gen. ſich worüber beklagen.*
erkünden *mhd. ſchwV. ſ.* arkundjan.
erchunnên, erkunnen *ſchwV. ſ.* irchunnên.
erkuolen *mhd. ſchwV. ſ.* irchuolên.
erkuonen *mhd. ſchwV. kühn werden; Zutrauen faßen zu* (an *m. Dat.*).
erkürzen *mhd. ſchwV. verkürzen.*
ërl *aſ. ſtM1 Mann, vornehmer Mann, Pl.* ërlôs *Leute; ahd.* ërl *nur in zſgſ. Namen; agſ.* eorl *Mann, Edelmann; engl.* earl *Graf; an.* iarl *Edelmann, Gaugraf; g.* [aírls]: *Th.* irla.
ërl *mhd. ſtN. Männchen. Demin. zu* ër.
erla *ahd. F. ſ.* elira.
erlaben *mhd. ſchwV. erquicken.*
erladen *mhd. ſtVabl4 beladen.*
erlæren *mhd. ſchwV. ſ.* irlârjan.
erlaffen *mhd. Part. ſtV4 abſorptus.*
erlach *mhd. ſtN. Erlengebüſch. Zu* erle.
erlachen *mhd. ſchwV. zu lachen beginnen; auflachen, über* (*Gen.*)
erlamen *mhd. ſchwV. lahm werden.*
erlangen *mhd. ſchwV. unperſ. m. Acc. u. Gen. lang dünken, langweilen; m.* nâch *verlangen; tr. erlangen, erreichen.*
erlaſchte *mhd. Prät. v.* erleſchen.
erlâwen *mhd. ſchwV. lau machen.*
erlâzen *mhd. ſtV. ſ.* arlâzan.
erlblat *mhd. ſtN. Erlenblatt.*
erle *mhd. F. ſ.* elira.
erlëbet, erlëpt *Part. abgelebt.*
erlëdegen, —igen *mhd. ſchwV. erledigen, in Freiheit ſetzen.*
erlegen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* arlegjan.
erleiden *mhd. ſchwV. verleiden. Ahd.* [arleidjan], *aſ.* alêthjan *verhaßt machen.*
erleiſten *mhd. ſchwV. leiſten.*
erleit *mhd. Prät. v.* erlîden; *zſgz. Part. v.* erlegen.
erleitern *mhd. ſchwV. mittelſt einer Leiter erſteigen. Zu* hleitar.
erlëchen *mhd. ſtV. ſ.* irlëchen.
erlemen, erlemmen *mhd. ſchwV. lähmen; ahd.* arlemjan.
erlengen *mhd. ſchwV. ſ.* arlengjan.
erlengern *mhd. ſchwV. verlängern, hinausſchieben.*
erlenken *mhd. ſchwV. refl. umlenken.*
erlenten *amhd. ſchwV. ſ.* irlenten.
erlêren *mhd. ſchwV. lehren. G.* uslaisjan *lehren, gründlich unterrichten, διδάσκειν.*
erlërnen *mhd. ſchwV. erlernen, zu Ende lernen; kennen lernen, in Erfahrung bringen.*
erlerzen *mhd. ſchwV. erfreuen, aufheitern. GSpr. 991.*
erlëſen *mhd. ſtV. ſ.* arlëſan.
erlëſchen *mhd. ſtV. ſ.* arlëſgan.
erleſchen *mhd. ſchwV. ſ.* arleſgan.
erleſwen *mhd.* (*gSchm. 1576*) *ſchwach werden. Gram. 1³, 135. S.* laſivs.
erlîden *mhd. ſtV. ſ.* arlîdan.
erlieben *mhd. ſchwV. refl. ſich erluſtigen.*
erliegen *mhd. ſtV. ſ.* arliugan.
erligen *mhd. ſtV. ſ.* irliggan.
ërlîh *ahd., mhd.* êrlîch *Adj. herrlich, ſchön; ehrenhaft, ehrbar; ehrerbietig.*
êrlîhho, êrlîcho *ahd., mhd.* êrlîche *Adv. herrlich; ehrenhaft; ehrerbietig.*
êrlicheit *mhd. ſtF2 Ehrenhaftigkeit.*
erlîn *ahd. mhd. Adj. erlen, alninus. Zu* erila *ſ.* elira.
êrlîn *mhd. ſtN. kleine Ehre. Demin. zu* êre.
erlinden *mhd. ſchwV. weich machen.*
erlingen *mhd. ſtVabl1 gelingen.*
erliſten *mhd. ſchwV. durch Klugheit, Schlauheit, Kunſt zu Stande bringen.*
erliuhten *mhd. ſchwV. ſ.* irliuhten.

erliuhtic *mhd.*, *md.* erlûchtic *Adj. leuchtend; erlaucht.*
erliuhtunge *mhd. ſtV. Erleuchtung.*
erliuten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* arhlûtjan.
erliutern *mhd. ſchwV. ſ.* irlûtiren.
erlœſen *mhd. ſchwV. ſ.* arlôſan.
erlœſer *mhd. ſtM. ſ.* irlôſari.
erlœſunge *mhd. ſtF1 ſ.* irlôſunga.
erlochen *mhd. Part. zu* erlëchen.
êrlôs *ahd. mhd. Adj. ehrlos; ohne Ehrerbietung.*
erlôſen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* arlôſan.
êrlôſî *ahd. F. entehrendes Weſen u. Betragen.*
erlôſida *ahd. ſtF1 redemtio.*
êrlôſida *ahd. ſtF1 impietas.*
erlouben *mhd. ſchwV. ſ.* irlouben.
erloufen *mhd. ſtV. ſ.* arloufan.
erlougen *mhd. ſchwV. aufflammen.*
ërlſcepi, ërlſcipi *aſ. ſtN. Geſamtheit der Männer.*
erlüejen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erluote) *aufbrüllen.*
erlûcht *md. Part. zum folg., erlaucht.*
erlûchten *md. ſchwV. ſ.* irliuhten.
erlûchtic *md. Adj. ſ.* erliuhtic.
erluogen *mhd. ſchwV. ſ.* irluogên.
erlupfen *mhd. ſchwV. in die Höhe heben.*
erluſten *mhd. ſchwV. erluſtigen, erfreuen.*
erlûten *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erlûte) *laut werden, laut ſein, lauten.*
erlûzen *mhd. ſchwV. durch Auflauern erfaßen.*
ërm *mhd. d. i.* ër im.
ermæren *mhd. ſchwV. ſ.* armârjan.
ermâlen *mhd. ſchwV. malen.*
ermanen *mhd. ſchwV.* einen eines d. *einen woran erinnern.*
ermangen *amhd. ſchwV. mit Wurfgeſchütz bezwingen.*
ermannen *mhd. ſchwV. Mut faßen.*
ermâren *ahd. ſchwV. ſ.* armârjan.
ërme *mhd. d. i.* ër ime.
ermede, ermde *mhd. ſtF. ſ.* armida.
ermeien *mhd. ſchwV. refl. ſich wie im Mai beluſtigen.*
ermel, ermelîn, ermlîn *mhd. ſtN. Ärmchen. Dem. zu* arm *ſ.* aram.
ermel *mhd. ſtM. ſ.* armil.
ermelîch *md. Adj. ſ.* armalîh.
ermelîche *md. Adv. auf armſelige Weiſe.*
ermelzipf *mhd. ſtM. Ärmelzipfel.*
ermen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* armte) *arm machen. Ahd.* [armjan], erman.
Ermenrîch, Ermrîch *mhd. der gotiſche König* [Aírmanareiks], *in der Sage römiſcher Kaiſer, Verwanter u. Feind Dietrichs von Bern.*
ermêren *mhd. ſchwV. vermehren.*
ermerren *md. ſchwV. ſtören.*
ermieten *mhd. ſchwV. erkaufen, bezalen.*
ermilden *mhd. ſchwV. mild machen.*
ermîte *mhd. ſchwM.: lat.* eremita.
ermiu *mhd. umgel. a.* armiu, *z. Adj.* arm.
ermlîn *mhd. ſtN1 ſ.* ermel.
ermovieren *mhd. ſchwV. refl. ſich eine Bewegung machen.*
ermorden *mhd. ſchwV. ermorden.*
ermorderôn *amhd. ſchwV. ermorden.*
ermüeden *mhd. ſchwV. müde werden.*
ermuntern *mhd. ſchwV. ſ.* armuntran.
ermuote, ermüete *mhd. ſtF. u. N. ſ.* aramuotî.
ermürden *mhd. ſchwV. ermorden.*
ërn *mhd. d. i.* ër in, *is eum od. is eis, od.* ër ne *is non.*
ern *mhd. ſchwV. ſ.* arjan.
ern *mhd. ſtM. ſ.* arin.
ernante, ernande *u.* ernant *mhd. Prät. u. Part. zu* ernenden.
ernarren *mhd. ſchwV. ſ.* irnarrên.
ernde *mhd. ſtN. ſ.* arundi.
ernden *mhd. ſchwV. ſ.* arundjan.
ernder *mhd. ſtM. der eine Botſchaft ausrichtet. Zu* arundi.
erne *mhd. ſtF. Ernte. S.* aſans.
ernëmen *mhd. ſtVabl3 ſ. g.* usniman.
ernen *ſpät mhd. ſchwV. ernten. S.* arnên.
ernenden *mhd. ſchwV.* (*Prät.* ernante, ernande, *Part.* ernendet, ernant) *Mut faßen, wagen.*
ernennen *mhd. ſchwV. ganz od. zu Ende nennen, ausſprechen.*
ernerëht *mhd. ſtN. Ernterecht, Recht u. Sitte bei der Ernte, wo es zwiſchen Schnitter u. Schnitterinnen freier hergeht.*
erneren, ernern *mhd. ſchwV ſ.* irneren.
ernergen *amhd. ſchwV. ſ.* irneren.
ërneſt *mhd. ſtM. ſ.* ërnuſt.
[ërneſthaft], ërniſthaft *ahd.*, *mhd.* ërnſthaft *Adj. ernſt, feſt, conſtans, ſtrenuus, efficax.*
ërneſthafticheit *mhd. ſtF. Feſtigkeit.*
ërneſthafto *ahd.*, *amhd.* ërniſthafte, *mhd.* ërneſthafte *Adv. mit Ernſt, nachdrücklich, ſtrenue.*
ërneſtheit *mhd. ſtF2 ernſter Wille.*
ërneſtkreiz *mhd. ſtM. Kampfplatz.*
ërneſtlîch *ahd. mhd. Adj. ſ.* ërnuſtlîh.
ërneſtlîche *mhd. Adv. ſ.* ërnuſtlîhho.
ernezît *mhd. ſtF2 Erntezeit.*
ernhalt, ernhold *ſpät mhd. ſ.* erhalt.
ernider *mhd. Adv. d. i.* hër nider.
ernieten *mhd. ſchwV. refl. ſich andauernd beſchäftigen* mit; *ſich erſättigen an* (an, *Gen.*).
ernihten *mhd. ſchwV. vernichten.*
ërniſthaft *ahd. Adj. ſ.* ërneſthaft.
erniuten *mhd. ſchwV. vernichten. Zu* niut, *ſ.* nêowiht.

erniuwen, erniwen *mhd. schwV. s.* irniuwôn.
erniuwern *mhd. schwV. erneuern.*
erniuwunge *mhd. stF. Erneuung.*
ernœten *mhd. schwV.* (*Prät.* ernôte) *einen wozu* (*Gen.*) *nötigen.*
ernoisen *mhd. schwV. forschen nach, erforschen; durchsuchen.*
ërnust, ërnost, ërnist, ërnest *ahd. stM. u. stF2, auch stN., mhd.* ërnest (: gërnest *Barl. 19, 12. Troj.Kr. 3557. 5045*), ërnst *stM. Ernst; Festigkeit, Beharrlichkeit; angstvolles Ringen* (*Tat. 182, 1*). *Ags.* eornest *Ernst, Zweikampf, engl.* earnest, *afris.* ernst, *nfris.* ernste, *mnld.* aernst, ernst, *nnld.* ernst, nernst; *an.* orrosta, *neuisld.* orosta, orusta *schwF. Krieg, Kampf. Gram. 2, 369 ff. 3, 147. 529. NhdWb. 3, 923 fg. S:* arniba.
ërnustlîh, ërnestlîch *ahd., mhd.* ërnestlîch, ërnstlîch, ërnslîch *Adj. ernstlich, fest; wahrhaft, verus.*
ërnustlîhho *ahd., mhd.* ërnestlîche, ërnstl., ërneslîchen, ërnsl. *Adv. mit Ernst, mit Festigkeit, strenue; veriter, certissime.*
ernûwen *md. schwV. s.* irniuwôn.
ëro *ahd.* (*WeßGb.*), *älter* [ëru], *Gen.* [ërawes] *stM. od. N.? Erde. G.* [aírvs *od.* aírv]? *Gram. 3, 221. An.* iörvi *schwM. arena, locus arenosus. Vgl. lat.* arvum *Pflugland, Saatland, Flur. Zu eur Wz.* ar *pflügen. S.* ërda, ere.
erœsen *mhd. schwV. s.* erôsen.
eroffenôn *amhd., mhd.* eroffenen, eroffen *schwV. eröffnen.*
eroffenunge *mhd. stF1 Eröffnung.*
êrôn *ahd. as. schwV. s.* êrên.
êrôr *ahd. Adv. Comp. zu* êr, *früher, vorher.*
êrôro *ahd. Adj. Comp. s.* êriro.
erôsen, erœsen *mhd. schwV. leer machen, ausleeren, erschöpfen, verwüsten. S.* ôsjan.
erougen *ahd. mhd. schwV. s.* araugan.
erpëo *ahd. schwM. s.* arbjo.
ërpf *ahd. Adj. fuscus. Ags.* earp, eorp *dunkelfarbig* (*von Wolken, von dunkler Gesichtsfarbe der Ägypter*), *an.* iarpr, *Fem.* iörp, *isld.* jarpr, *F.* jörp *braun* (*vom Haare der Menschen u. Pferde*). *Vgl. gr.* ἔρεβος *dunkler Raum unter der Erde, Dunkel,* ὀρφνός *Adj.* (*a.* ὀρβνός) *dunkel. Fick² 700. 341.*
erplæn *mhd. schwV. s.* arblâjan.
erqueln *mhd. schwV. s.* arqueljan.
erqueschen *mhd.* (*Konr. troj. Kr. 35743*) *schwV. zerquetschen.*
erquicken *mhd. schwV. s.* arquicchan.
errahhôn, errahchôn *ahd. schwV. s.* arrahhôn.
errahte *mhd. Prät. v.* errecken.
erran, erren *ahd. schwV. s.* arjan.
errâten *ahd. mhd. stV. s.* arrâtan; *mhd. auch* (*ratend od. sinnend*) *wohin gelangen, treffen, treffen auf, geraten auf Rol. 169, 17. 284, 25. Erec 2794. 4417. 9202. Lanz. 1518. jgTit. 21511. Kein* erreiten, *Prät.* erriet *anzunehmen mit Gram. 1³, 187. S.* garâtan.
erratte *mhd. Prät. zu* erretten.
êrre *mhd. Adj. Comp. s.* êriro.
erreichen *ahd. mhd. schwV. s.* irreichen.
erreinen *mhd. schwV. s.* irreinôn.
erreit *mhd. Prät. v.* errîten *u.* errîden.
erreizen *mhd. schwV. aufreizen.*
errëchen *mhd. stV. s.* irrëhhan.
errecken *mhd. schwV. s.* irrechan.
errecken *mhd. schwV. s.* irrecchen.
errecchen *ahd. schwV. s.* irrecchen; *amhd. s.* irrechan.
erren *ahd. schwV. s.* arjan.
errennen *mhd.* (*Prät.* errante), *md.* irrennen *schwV. errennen, rennend einholen, mit Sturm nehmen.*
erretten, erreten *mhd. schwV. s.* arrettan.
errîden *mhd. stV5 s.* irrîdan.
erriet *mhd. Prät. v.* errâten.
errihten *ahd. mhd. schwV. s.* arrihtan.
errihtunge *mhd. stF. Aufrichtung, Ausführung.*
erringen *mhd. stVabl1 s.* irringen.
erringen *mhd. schwV. leicht machen, erleichtern. Zu* ringjan, ringi.
errinnen *mhd. stV. s.* arrinnan.
errîten *mhd. stVabl5 durchreiten; erreiten, durch Reiten einholen, erreichen, treffen.*
erriuten *mhd. schwV. durch Ausreuten säubern von* (*Gen.*).
errîzen *mhd. stVabl5 zerreißen.*
êrro *ahd. Adj. Comp. s.* êriro.
errochen *mhd. Part. v.* errëchen.
êrron *ahd. comp. Adv. s.* êreron.
errôtên *ahd., mhd.* errôten *schwV. s.* irrôtên.
erroumen *mhd. östr. s.* irrûmen.
errüeren *mhd., md.* errûren *schwV. erregen.*
errûmen *ahd. mhd. schwV. s.* irrûmen.
errûren *md. schwV. s.* errüeren.
ersalwen *mhd. schwV. dunkelfarbig, unschimmer od. welk werden. Zu* salo.
êrsam *ahd. mhd. Adj. ehrenhaft, ehrbar, ehrenwert, anständig.*
êrsamkeit *mhd. stF2 Ehrbarkeit.*
ersat *mhd. Part. v.* ersetzen.
ersaten, ersatten *mhd. schwV. satt werden.*
ersaten, ersatten, ersetten *mhd. schwV. satt machen, sättigen.*
ersëhen *ahd. mhd. stV. s.* irsëhan.
erseigen *mhd. schwV. sinken machen, erschöpfen; wägend beseitigen. Caus. zu* ersîgen.
ersenden *mhd. schwV. s.* usfandjan.

erſenften *mhd. ſchwV. beruhigen, freundlich machen.*
erſetten *mhd. ſchwV. ſ.* erſaten.
erſezzen, erſetzen *ſchwV. ſ.* arſezzan.
erſîgen *mhd. ſtVabl5 ſinken, verſinken.*
erſîhen *mhd. ſtVabl5* (*Part.* erſigen) *ausſeihen, ganz ausfließen laßen.*
erſichern *mhd. ſchwV. ſicher zu werden ſuchen.*
erſingen *mhd. ſtVabl1 ſ.* irſingan.
erſinken *mhd. ſtVabl1 verſinken.*
erſinnen *mhd. ſtVabl1 erſinnen, erdenken, erforſchen.*
erſitzen *mhd. ſtVabl2 m. ſchw. Präſ. ſ.* arſizzan.
erſiuften, erſiufzen *mhd. ſchwV. ſ.* arſûftêôn.
erſchalt, erſchalte *mhd. Part. Prät. v.* erſchellen.
erſchamen *mhd. ſchwV. refl. u. intr. in Scham geraten über* (*Gen.*).
erſchein *mhd. Prät. v.* erſchînen.
erſcheinen *ahd., mhd.* **erſcheinen** *ſchwV. ſ.* irſceinan.
erſchëllen *mhd. ſtVabl1 erſchallen, ertönen; kund werden.*
erſchellen *mhd. ſchwV. ſ.* irſcellan.
erſchepfen *mhd. ſchwV. ausſchöpfen.*
erſcieben, erſchieben *ſtV6 ſ.* arſcioban.
erſciezen, erſchiezen *ſtV. ſ.* irſciozan.
erſchînen *mhd. ſtV. ſ.* irſcînan.
erſchînunge *mhd. ſtF. Sichtbarwerden, Erſcheinung.*
erſchiuhen *mhd. ſchwV. ſ.* irſciuhen.
erſchœzen *mhd., md.* erſchôzen *ſchwV. erſprießen machen, gedeihen laßen; vermehren. Cauſ. zu* erſchiezen.
erſchocken *mhd. ſchwV. in zitternde Bewegung geraten.*
erſchollen *mhd. Part. v.* erſchëllen.
erſchræjen *mhd., md.* erſchrên *ſchwV. aufſpritzen.*
erſchrahte, erſchraht *mhd. Prät. Part. v.* erſchrecken.
erſchreien *mhd. ſchwV. ſchreien od. aufſchreien machen. Cauſ. zu* erſchrîen.
erſchreckelich *mhd. Adj. erſchrecklich, ſchrecklich.*
erſchrëcken *mhd. ſtVabl3 zuſammenfahren, auffahren, aufſchrecken; erſchrecken vor* (*Gen.*).
erſchrecken *mhd. ſchwV. ſ.* irſcrecchen.
erſchrenzen *mhd. ſchwV. zerreißen.*
erſchrîben *mhd. ſtV. ſ.* irſcrîban.
erſcrîen, erſchrîen *ſtV5 ſ.* irſcrîan.
erſchricken *mhd. ſchwV. ſ.* arſcrichan.
erſchrîten *mhd. ſtV. ſ.* irſcrîtan.
erſchrockenlîche *mhd. Adv. erſchrocken.*
erſchrôten *mhd. ſtVred12 zerhauen, zerſchneiden, zerreiben.*
erſchütteln *mhd. ſchwV. ſchütteln.*
erſcutten *ahd.*, **erſchütten** *mhd. ſchwV. ſ.* arſcuttan.
erſlahen *mhd. ſtV. ſ.* arſlahan.
erſliezen *mhd. ſtVabl6 aufſchließen.*
erſlîchen *mhd. ſtVabl5 langſames Ganges erreichen.*
erſlinden *mhd. ſtVabl1 verſchlingen.*
érslingen *mhd. Adv. ärſchlings, rückwärts. Zu* ars. *Gram.* 3, 235.
erſmecken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erſmahte) *erwittern; intr. riechen, duften.*
êrſmid, êrſmith *ahd. ſtM1 faber ærarius. G.* **aizaſmitha** *ſchwM.* χαλκεύς.
erſmielen *u.* **erſmieren** *mhd. ſchwV. lächeln; m. Gen. wozu lächeln.*
erſnellen *mhd. ſchwV. ereilen, erwiſchen.*
erſnîden *mhd. ſtVabl5 ausſchneiden; aufſchneiden.*
erſoufen *mhd. ſchwV. verſenken.*
erſpalten *mhd. ſtVred7 zerſpalten.*
erſpannen *mhd. ſchwV. ſpannend meßen, ermeßen.*
erſpëhen *mhd. ſchwV. ſ.* irſpëhôn.
erſpiln *mhd. ſchwV. zu ſpielen beginnen.*
erſpinnen *mhd. ſtVabl1 durch Spinnen erwerben.*
erſprëchen *mhd. ſtVabl3 ſprechend von ſich geben, ausſprechen.*
erſprengen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erſprancte) *aufſpringen machen. Cauſ. zu* erſpringen.
erſpriezen *mhd. ſtVabl6 aufſprießen.*
erſpringen *mhd. ſtV. ſ.* arſpringan.
erſpürn *mhd. ſchwV. ausſpüren.*
ërſt *mhd. zſgz. a.* ër iſt.
êrſt *mhd. Sup. Adj. Adv. ſ.* êriſt.
erſtaben *mhd. ſchwV. ſ.* arſtabên.
erſtaht *Part.*, **erſtahte** *Prät. v.* erſtecken.
erſtân, erſtên *unrV. ſ.* arſtantan.
êrſte *mhd. Adv. erſt, zuerſt. Zu* êriſtî.
erſteigen *mhd. ſchwV. aufſteigen machen. Cauſ. zu* erſtîgen.
erſteinen *mhd. ſchwV. zu Stein werden, verſteinen; tr. ſteinigen.*
erſtëchen *mhd. ſtVabl3 erſtechen.*
erſtecken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erſtahte, *Part.* erſtecket, erſtaht) *vollſtopfen; erſticken tr.*
êrſten *mhd. Adv. erſt.*
erſtërben *mhd. ſtV. ſ.* arſtërban.
erſterben *mhd. ſchwV. ſ.* irſterben.
erſtieben *mhd. ſtVabl6 aufſtieben.*
erſtîgan *ahd., mhd.* **erſtîgen** *ſtV. ſ.* arſtîgan.
erſticken *mhd. ſchwV. ſ.* irſticchan.
erſtinken *mhd. ſtVabl1 zu ſtinken anfangen, in Fäulnis übergehn.*
erſtœren *mhd. ſchwV. ſ.* arſtôrjan.
erſtorchenên *ahd. ſchwV. erſtarren.*

erſtouben mhd. ſchwV. aufſtieben machen, aufſcheuchen. Cauſ. zu erſtieben. Germ. 8, 479.
erſtouwen ahd. ſchwV. ſ. arſtowjan.
erſtôzen mhd. ſtVred12 wegſtoßen, abſtoßen; niederſtoßen, tot ſtoßen; reſl. ſich ſtoßen an.
erſtrëben mhd. ſchwV. erſtreben.
erſtrëdan ahd. ſtVabl2 effervere.
erſtrecken mhd. ſchwV. ausſtrecken, ausdehnen; hinausſchieben.
erſtrengen (Prät. erſtrancta) ahd. ſchwV. ertragen.
erſtrîchen mhd. ſtV. ſ. irſtrîchan.
erſtrîten mhd. ſtVabl5 durch Kampf gewinnen, erſtreiten; im Kampfe überwältigen.
erſtrûchen mhd. ſchwV. ſtraucheln.
erſtummen mhd. ſchwV. ſ. arſtummên.
erſtürmen mhd. ſchwV. erſtürmen, erobern.
erſtürzen mhd. ſchwV. ſtürzen, zu Falle bringen.
erſtuzzen ahd. ſchwV. ſtützen, unterſtützen.
erſuochen mhd. ſchwV. ſ. arſuochan.
erſwarzen mhd. ſchwV. ſchwarz werden.
erſwëllen mhd. ſtV. ſ. arſwëllan.
[erſweimen], erſweinen mhd. (Heinz. 3, 48, 6) ſchwV. erſchweben, ſchwebend erfliegen od. erreichen.
erſweizen mhd. ſchwV. in Schweiß geraten.
erſwërn mhd. ſtVabl3 ſchmerzend anſchwellen, ſchwären, in Eiterung übergehn.
erſwîgen mhd. ſtVabl5 ſchweigen, verſtummen.
erſwingen mhd. ſtVabl1 ſchwingend in Bewegung ſetzen, aufſchwingen; ſchwingend anſtrengen; abſchwingen, abſtreifen; ſchwingend erreichen, erwerben.
erſwitzen ahd. ſchwV. in Schweiß geraten.
ertagen mhd. ſchwV. Tag werden; aufgehn, erſcheinen wie der Tag.
êrtagîg ahd., mhd. êrtegic Adj. antelucanus; heſternus.
ërtac, ëretac, ëritac, hëritac, ërintac, ërichtac, ërgetac mhd. (bair. öſtr.) ſtM. Tag des Kriegsgottes Er, dies Martis, Dienstag. Schm. 1, 96 fg. Myth.[2] 113. 183. 1209.
ertanzen mhd. ſchwV. ertanzen, durch Tanzen gewinnen.
ërtapfel mhd. ſtM. ſ. ërdaphil.
ërtbere, ërtber mhd. ſtN. ſ. ërdberi.
ërtbibe mhd. F. ſ. ërdbiba.
ërtbibunge mhd. ſtF1 ſ. ërdbibunga.
ërtbidem mhd. ſtN., ërtbideme ſchwM., ërtbidemunge ſtF. Erdbeben.
êrtegic mhd. Adj. ſ. êrtagîg.
erteilære mhd. ſtM. Urteiler, Richter.
erteilen mhd. ſchwV. ſ. arteiljan.
erteilunga ahd. ſtF1 Urteil, judicium.
ertemfen ahd. ſchwV. ſ. ardempan.
ërtvar mhd. Adj. wie Erde ausſehend, erdfahl.
ërtvluc mhd. ſtM. Flug nahe der Erde.
ërtgalla ahd., mhd. ërtgalle ſchwF. ſ. ërdgallâ.
ërtgerüſte mhd. ſtN. Erdgebäude.
ërtha aſ. ahd. ſtſchwF. ſ. ërda.
ërthbûendi aſ. (Hel. 4318) zſgſ. Part. die Erde bewohnend. Agſ. eordhbûende.
ërthgraſ aſ. ſtN. Grab in der Erde.
ërthlîbhgiſcapu aſ. ſtN. Plur. Geſchicke des Erdenlebens.
ërtho, ërdho ahd. Conj. oder. S. ërdo.
ërthrîki aſ. ſtN. ſ. ërdrîhhi.
êrthungan aſ. zſgſ. Part. ſ. thingan ſtV.
ertihten mhd. ſchwV. erdenken, erdichten.
ertic, ertec mhd. Adj. von edler angeſtammter Beſchaffenheit. Zu art.
ertîchen mhd. ſtVabl5 büßen, abbüßen.
ertiuren mhd. ſchwV. beteuern.
ertiuten mhd. ſchwV. erſchallen.
ërtknolle mhd. ſchwM. Erdklumpen.
ertoben mhd. ſchwV. ſ. artobên.
ertôden ahd. ſchœV. ſ. irtôdin.
ertœren mhd. ſchwV. zum Toren machen.
ertœten mhd. ſchwV. ſ. irtôdin.
ertoppeln mhd. ſchwV. im Würfelſpiel gewinnen.
ertôren mhd. ſchwV. zum Toren werden.
ertôten mhd. ſchwV. tot werden, ſterben.
ertouben mhd. ſchwV. taub machen; betäuben, beſinnungslos machen; töden, vernichten.
ertouwen mhd. ſchwV. tauig werden, naß werden.
ertöuwen mhd. ſchwV. erſterben.
ërtperi ahd. ſtN. ſ. ërdberi.
ërtpîbe mhd. F. ſ. ërdbiba.
ërtpîbôth ahd. (Notk. Ps. 34, 16) ſtM. Erdbeben.
ertraben mhd. ſchwV. lostraben.
ertrahten mhd. ſchwV. ſ. irtrahtôn.
ertrat mhd. Part. v. ertreten.
ertrenken mhd. ſchwV. ſ. irtrenchen.
ertrëten mhd. ſtVabl2 zertreten, tot treten.
ertreten, ertretten mhd. md. ſchwV. (Prät. ertrette, ertratte, Part. ertrettet, ertret, ertrat) niedertreten, zertreten.
ertriegen mhd. ſtVabl6 betrügen; an ertr. m. Dat. u. Acc. einem etwas ablisten.
ërtrîche mhd. ſtN. ſ. ërdrîhhi.
ërtrîchgerüſte mhd. ſtN. ſ. v. a. ërtgerüſte.
ërtrinc mhd. ſtM. ſ. ërdring.
ertrinchen ahd., mhd. ertrinken ſtV. ſ. irtrinkan.
ertrüeben mhd. ſchwV. betrüben.
ertruchenôn amhd. ſchwV. abtrocknen.
ertrûren mhd. ſchwV. einem ein dinc an ertrûren einem durch Trauern etwas abnötigen.
ërtſcholle mhd. ſchwM. Erdſcholle.
ertumbên, ertumben ſchwV. ſ. artumpên.
ertwahen mhd. ſtV4 ſ. ardwahan.

ertwëln *mhd. ſtV. ſ.* artwëlan.
ertwelen *mhd. ſchwV. ſ.* artweljan.
ertwingen *mhd. ſtV. ſ.* ardwingan.
ertwungenlîch *mhd. Adj. durch Zwang hervorgebracht.*
ërtwuocher *mhd. ſtM. Ertrag des Landes, Feldfrucht.*
êru *aſ. ſtM. ſ.* airus.
erunga *ahd. ſtF1 aratio.*
erunmahtên *ahd. ſchwV. kraftlos werden.*
erwæjen *mhd. ſchwV. anwehen; durchwehen.*
erwagen *mhd. ſchwV. in Bewegung od. Erſchütterung geraten, ſich hin u. her bewegen, ſchwanken.*
erwahſen *mhd. ſtV. ſ.* arwahſan.
erwachen *mhd. ſchwV. ſ.* irwachên.
erwalken *mhd. ſtVred7 durchwalken, auswalken.*
erwallen *mhd. ſtV. ſ.* arwallan.
erwallôn *ahd. ſchwV. ſ.* irwallôn.
erwalte *mhd.* (*GrieshPred. 1, 150*) *Prät. v.* erwellen, erweln.
erwarmên *ahd., mhd.* erwarmen *ſchwV. ſ.* arwaramên.
erwartên *ahd., mhd.* erwarten *ſchwV. ſpähen, ausſchauen.*
erwaſken, erwaſchen *ſtV. ſ.* arwaſkan.
erwaten *mhd. ſtVabl4 durchwaten.*
erwëben *mhd. ſtVabl2 durchweben.*
erwëgen *mhd. ſtVabl2 ſ.* arwëgan.
erwëgen *Part. z. vor. entſchloßen, verwegen; ausgezeichnet.*
erwegen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* arwegjan.
erwëgenheit *mhd. ſtF. audacia.*
erweichen *mhd. ſchwV. intr. ſ.* irweichên. *Tr.* [irweichjan] *weich machen, erweichen; lenken, neigen; ſchwach machen.*
erweinen *mhd. ſchwV. ſ.* irweinôn.
erweiȥ *mhd. ſtF. ſ.* araweiȥ.
erwecken *mhd. ſchwV. ſ.* arwachjan.
erwelken *mhd. ſchwV. ſ.* irwelkên.
erwellen *mhd. ſchwV. aufwällen, aufwallen machen. Cauſat. zu* erwallen.
erwellen, erweln *mhd. ſchwV. ſ.* irwellen.
erwelt *mhd. Part. z. vor. auserwählt, ausgezeichnet.*
erwelunge *mhd. ſtF1 electio.*
erwenden *mhd. ſchwV. ſ.* irwentan.
erwenken *mhd. ſchwV. tr. wanken machen; intr. zu wanken beginnen.*
erwërben *mhd. ſtV. ſ.* arwërpan.
erwërbunge *mhd. ſtF. Erwerbung.*
erwërden *mhd. ſtV. ſ.* irwërdan.
erwërfen *mhd. ſtV. ſ.* arwërphan.
erwermen *mhd. ſchwV. erwärmen.*
erwern *mhd. ſchwV. ſ.* irwerjan.
erwërn *mhd. ſchwV. aushalten. Zu* wërên.
erweſchen *mhd. ſtV. ſ.* arwaſkan.
erwetten *mhd. ſchwV. als Pfand geben; durch Pfand ſichern.*
erwider *mhd. ſ.* hër wider.
erwideren *mhd. ſchwV. erwidern, antworten; erſetzen.*
erwîhen *mhd. ſtVabl5 conficere, erſchöpfen.*
erwilden *mhd. ſchwV. tr. wunderbar, ſeltſam machen; intr. wild werden.*
erwilligen *mhd. ſchwV. refl. willig ſein.*
erwinden *mhd. ſtV. ſ.* irwintan.
erwinnen *mhd. ſtV. ſ.* irwinnan.
erwirbic *md. Adj. erwerbend, ausrichtend.*
êrwirden *mhd. ſchwV. ehrwürdig machen.*
êrwirdî *ahd. F. reverentia.*
êrwirdîg *ahd., mhd.* êrwirdic, —ec *Adj. reverendus, honorandus, ehrwürdig.*
êrwirdîgî *ahd. F. Ehrwürdigkeit.*
erwîſen, ir— *md.* (*Jer. Paſs.*) *ſchwV. anweiſen, belehren, unterrichten; refl. ſich erweiſen, ſich zeigen.*
erwiſchen *mhd. ſchwV. erwiſchen.*
erwîȥen *mhd. ſchwV. weiß werden.*
erworgen *mhd. ſchwV. intr. erſticken.*
erwüelen *mhd. ſchwV. aufwühlen, herauswühlen.*
erwüeſten *mhd. ſchwV. ſ.* arwuoſtjan.
erwüeten *mhd. ſchwV. refl. in Wut od. Raſerei geraten.*
erwünnen *mhd. ſchwV. mit Wonne erfüllen.*
erwünſchen *mhd. ſchwV. wünſchen, erwünſchen; durch übernatürliche Kraft ideal vollkommenes herſtellen. Part.* erwünſchet, erwunſcht *in jeder Hinſicht vollkommen, ideal; amhd.* erwunſget *an Kindesſtatt angenommen.*
erwuoſt *mhd. Part. v.* erwüeſten.
erwurgen, erwürgen *mhd. ſchwV. erwürgen, ſtrangulare.*
erwurmen *mhd. ſchwV. wurmig werden.*
erwüſchen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* erwiſchen.
erzabelen *mhd. ſchwV. durch Zappeln gewinnen.*
erzagên *ahd., mhd.* erzagen *ſchwV. unentſchloßen, verzagt werden, verzagen.*
erzamen *mhd. ſchwV. zahm werden.*
erzbiſchof *mhd. ſtM. ſ.* erzibiſcoph.
erze *mhd. ſtN. ſ.* aruzi.
erzeigen *mhd. ſchwV. zeigen; erzeigen, erweiſen.*
erzeiſen *mhd. ſchwV. zerzauſen, zerreißen.*
erzeliute *mhd. ſtM. Pl. Bergleute.*
erzellen, erzeln *mhd. ſchwV. ſ.* arzellan.
erzenen, erzen *mhd. ſchwV. ſ.* arzenôn.
erzengel *mhd. ſtM. Erzengel. Vom gr. lat.* archangelus.
erzenîe *mhd. ſtF. ſ.* arzenîe.
erzerren *mhd. ſchwV. zerzerren.*
erzetîe *mhd. ſtF. ſ.* arzatîe.
erzgieȥer *mhd. ſtM. Erzgießer.*
erziehen *mhd. ſtV. ſ.* arziohan.
erzîhen *ahd. ſtVabl5 ſ.* irzîhan.

erziln mhd. ſchwV. erzielen, erzeugen.
erzinen ahd. ſchwV. ſ. arzenôn.
erzipiſcoph ahd., mhd. erzebiſchof, erzbiſchof ſtM. Erzbiſchof. Aus gr. lat. archiepiſcopus.
erzipiſcoftuom ahd. ſtMN. Erzbistum.
erzipiſcophtuomlîhiu purch ahd. ſtF. metropolis, Hauptſtadt des Erzbistums.
erzitren, erzittern mhd. ſchwV. zu zittern beginnen, zittern.
erziugen mhd., md. erzûgen ſchwV. machen laßen, anſchaffen, ausrüſten; durch Zeugnis erhärten, bezeugen.
erzmacher mhd. ſtM. alchymiſta, d. i. Goldmacher.
erzmeiſter mhd. ſtM. dasſ.
erzougen, erzöugen, erzöigen mhd. ſchwV. vor Augen ſtellen, zeigen; erzeigen, erweiſen; fertig machen, zu Stande bringen.
erzprieſter mhd. ſtM. Erzprieſter: archipresbyter.
erzûgen md. ſchwV. ſ. erziugen.
erzucchen ahd., mhd. erzücken ſchwV. ſ. irzucchen.
erzunden amhd. ſchwV. in Brand geraten, entbrennen. Ahd. [arzuntên].
erzünden mhd. ſchwV. in Brand ſetzen; refl. entbrennen. Ahd. [arzuntjan].
erzürnen, erzurnen mhd. ſchwV. tr. erzürnen, in Zorn bringen; intr. in Zorn geraten, zornig werden.
erzwieren mhd. ſchwV. durch genaue Betrachtung erkennen.
erzwîgen mhd. ſchwV. bezweigen, mit Zweigen ausſtatten.
ës ahd. mhd. GenSg. v. Pron. ër u. ëz.
es mhd. ſtN. ſ. eſſe.
êſagare ahd. ſtM. ſ. êoſagari.
êſago ahd., mhd. êſage ſchwM. ſ. êoſago.
eſel mhd. ſtM. ſ. eſil.
eſelære mhd. ſtM. Eſeltreiber.
eſelbære mhd. Adj. eſelhaft.
eſelen mhd. ſchwV. zu einem Eſel machen, einem Eſel gleich machen.
eſelvole mhd. ſchwM. Eſelfüllen.
eſelheit mhd. ſtF2 eſelhafte Art.
eſelîn, eſelinne mhd. F. Eſelin.
eſelinc mhd. ſtM. Nachkomme eines Eſels.
eſelîe mhd. ſtF1 Eſelei.
eſeliſch mhd. Adj. eſelhaft.
eſellîn, eſelîn mhd. ſtN. aſellus, Eſelein.
eſeltrîber mhd. ſtM. Eſeltreiber.
eſil ahd., mhd. eſel ſtM1 Eſel. Agſ. eſol ſtM1; g. aſilus ſtMF3 Eſel, Eſelin. Vgl. lit. âſſlas, aſlav. oſſlŭ; lat. aſinus, gr. ὄνος a. ὄσνος. Crt.³ 373.
eſilîn ahd., mhd. eſelîn F. u. eſelinne ſtF. Eſelin.
eſillîh ahd. Adj. aſinarius.

eſch mhd. ſtM. ſ. atiſks.
êſchaft mhd. ſtF2 matrimonium.
eſche mhd. ſchwF. ſ. aſkâ.
eſchevar mhd. Adj. aſchenfarb.
eſkelîr mhd. ſtM1 hoher ſarazeniſcher Würdenträger. Romaniſiert entſtellt aus arab. iklîl Krone? oder Fortbildung (mit Diſſimilation) des afrz. eſchiere, prov. eſqueira (ſ. ſcara) Führer einer Heeresabtheilung? S. DzWb. 1³, 371.
eſchheie mhd. ſchwM. Feldhüter, Flurſchütz. S. atiſk u. heio.
êſchillinc mhd. ſtM. geſetzmäßiger Schilling.
eſchîn, eſchen mhd. Adj. aus Eſchenholz. Zu aſk: wozu vgl. lit. ŭſis M., apreuß. (Voc.) woaſis, lett. ôſis Eſche; ſerb. jaſen, czech. jeſen, poln. jeſion dasſ.
êſcjan, êſcôn aſ. ſchwV. ſ. eiſcôn.
eſklîrîe mhd. ſtF1 Stand eines eſkelîr.
ësn mhd. zſgz. a. ës en (Neg.).
eſpîn ahd. mhd. Adj. eſpen. Zu aſpa.
ëſſa, eiſſa ahd., mhd. ëſſe ſtF. uſtrina, Eſſe, Feuerheerd, Schornſtein. Schwed. äſja, eſja, eſſja, dän. eſſe dasſ., norw. eſja glühende Kohle. G. [iſſja] od. [iſſa] a. [id-ta], urſpr. idh-ta zu urſpr Wz. idh brennen. S. eit, eiſa.
eſſe, es mhd. ſtN. die Eins auf dem Würfel. Aus lat. aſſis.
ëſt mhd. zſgz. a. ëz iſt.
eſtel mhd. ſtN. Äſtlein. Demin. zu aſt.
eſten mhd. ſchwV. Äſte bekommen, ſich verzweigend ausbreiten.
eſterîch, eſtrîch mhd. ſtM. ſ. aſtrîh.
eſterîche mhd. Adj. reich an Äſten, vieläſtig.
et mhd. Adv. Conj. ſ. ekkorôdo.
ëta g. ſchwM. od. ëtô ſchwN. (in uz —) Eßgeſchirr od. Vorrichtung z. Eßen, ſ. itan.
ëtalîh ahd. ſ. ëddeshwëlîh.
ëtan aſ. ſtV. ſ. ëzan.
ëtar ahd., mhd. ëter, md. ëder ſtMN. geflochtner Zaun; umzäuntes Land; Saum, Rand. Nhd. mdartl. ſchweiz. bair. etter M u. N. Stald. 1, 115 fg. Schm. 1, 128. Aſ. ëdor, ëder Pl. ëderôs, agſ. eodor Pl. eoderas, an. iadharr Pl. iadhrar, langob. ider (in iderzôn), g. [idrs].
ëtarcartëa ahd. (l. Bajuv.) ſtF. ſuperior ſepis virga quae ſepis continet firmitatem, was ſchweiz. Etterrute Stald. 1, 116.
[ëtarzûn] ahd., mhd. ëterzûn, ëderzûn ſtM. geflochtener Grenzzaun. Langob. (lRoth. 290. glHpt 1, 555) iderzôn (d. i. iderzûn) ſepes aliena.
êtaufe amhd. ſtF. geſetzmäßig chriſtliche Taufe. S. êtouf.
êteilare ahd. ſtM. ſ. êoteilari.

ĕtelîch, ĕtlîch *mhd. ſ.* ĕddeshwĕlîh.
ĕteren, ätern, ettern *mhd. ſchwV. mit einem geflochtenen Zaune umgeben, umzäunen. Zu* ĕtar.
ĕtewâ, ĕtwâ *mhd. ſ.* ĕddeswâr.
ĕtewanne, ĕtewenne *mhd. ſ.* ĕddeshwanne.
ĕtewĕr, ĕtwĕr *mhd. ſ.* ĕddeshwĕr.
ĕtewie, ĕtwie *mhd. ſ.* ĕddeshwiu.
ĕth *aſ. ſtM. ſ.* eid.
ĕthes— *ſ.* ĕddes—.
ĕthimihhil, ĕttimihil *ahd. Adj. aliquantus, modicus.*
ĕtho *ahd. Adv. Conj. ſ.* ĕddo.
etig *andPſ. ſtM. ſ.* eʒʒih.
ĕtja *g. ſchwM. Eßer., in* afĕtja, *ſ.* itan, ĕʒo.
ĕtouf *mhd. ſtM. ſ. v. a.* ĕtaufe.
ĕtswâ *mhd. Adv. ſ.* ĕddeswâr.
ĕtta—, ĕtte—, ĕtti— *ſ.* ĕddes—.
ettern *mhd. ſchwV. ſ.* ĕteren.
ĕttes—, ĕttis— *ſ.* ĕddes—.
etzelîn *mhd. ſtN. kleine Elſter. Demin. v.* atzel.
etzen *mhd. ſchwV. ſ. g.* atjan.
ĕu *ahd. für* iu *vobis.*
êulîh *ahd. Adj. ſ.* êwilîh.
êuwe *d. i.* êwe *ſ.* êwa.
êwa, êa, êha *ſtF1 u.* êwî, êwîn *F. ahd., mhd.* êwe, ê (*ſl.* êwe) *ſtF1 u.* êwen *F. endlos lange Zeit, Ewigkeit; ewige Ordnung, ſeit langer Zeit geltendes Recht od. Geſetz; Norm des Glaubens, Religion, heilige Schrift, Teſtament; eheliches Bündnis, Ehe. G.* aivs *ſtM1* αἰών, *lange Zeit, Ewigkeit, Zeit, dieſe Zeit, Welt; aſ.* êu, êo *ſtM. Geſetz, lex; afriſ.* êwa, êwe, ê, â *ſtF. Geſetz, Recht; agſ.* æ *ſtF. Geſetz, heiliger Brauch; an.* æfi *ſtF. Lebensalter, Lebenszeit, Lebensgeſchichte. S. auch* êo *u. ſgg. Vgl. lat.* aevus *M. ewige Zeit,* aevum *Zeitdauer, Ewigkeit, Lebenszeit, Lebensalter, Zeitalter, Zeit,* aeternus (*a.* aeviternus) *ewig,* aetas (*a.* aevitats) *Lebensdauer, Lebenszeit, Alter, Zeitalter; gr.* αἰών (*a.* αἰϜών) *Zeitdauer, Ewigkeit, Lebenszeit,* αἰεί (*a.* αἰϜεί), ἀεί, αἰές, αἰέν *immer; ſkr.* êvas *Gang, Wandel, Pl. Sitte: zu Wz.* i *gehn. Crt.*³ *359. Crs.* 1², *374 fg.*
êwakifezzida *ahd. ſtF1 conditio.*
êwan *aſ. Adj. ewig.*
êwandag *aſ. ſtM. Ewigkeit.*
ewangêlier *mhd. ſtM. Evangeliſt.*
ewangêliſch *mhd. Adj. evangeliſch.*
ewangêljo, evan— *ahd. ſchwM., mhd.* ewangêli (*Pl.* ewangêlje) *ſtN., g.* aivaggêli *ſtN1 u.* aivaggêljô *ſchwF.: evangelium.*
êwanrîki *aſ. ſtN. ewiges Reich, Himmelreich.*
êwart *ſtM1 ahd. mhd., u. ahd.* êwarto, *mhd.* êwarte *ſchwM.* (*Geſetzwächter*), *Prieſter, heidniſcher, jüdiſcher, chriſtlicher.*
êwartinna *ahd. ſtF1 Prieſterin.*
êwartlîch *amhd. Adj. prieſterlich*
êwarttuam, —tuom *ahd., amhd.* êwarttuom *ſtN. ſacerdotium, Prieſtertum.*
êwarttuamlîh *ahd. Adj. prieſtertümlich, prieſterlich.*
êwaſcaffin, —ſceffin *ahd. ſtM1 judex, ſcriba.*
êwe *mhd. ſtF. ſ.* êwa.
êwede *mhd. ſtF. ſ.* êwida.
êwen *mhd. F. ſ.* êwa.
êwen *mhd. Adj. Adv. ſ.* êwîn.
êwen *mhd. ſchwV. tr. nach Recht vollbringen; zur Ehe nehmen; intr. ewig währen.*
êwĕre *mhd. ſtN. Stand; Standesrecht.*
êwî *ahd. F. ſ.* êwa.
êwida, êwidha *ahd., mhd.* êwede *ſtF. Ewigkeit. Aſ.* (*glLipſ.*) êwitha.
êwîg, êwig, êweg *ahd., mhd.* êwig, êwic, êwec (*ſl.* êwiger) *Adv. ewig, æternus; für alle Zeit feſtgeſetzt od. zu entrichtend. Aſ.* êwîg, êwig, *afriſ.* êwig.
êwigen *mhd. ſchwV. ewig machen; geſetzmäßig machen.*
êwîgheit, êwicheit *ahd., mhd.* êwikeit, êwekeit *ſtF2 Ewigkeit.*
êwîglîh *ahd., mhd.* êweclîch *Adj. ewig.*
êwîglîcho *ahd., mhd.* êwiclîche, êweclîche *Adv. ewiglich.*
êwîgo *ahd. Adv. ewig.*
êwîlen *md. Adv. ehemals.*
êwilîh, êulîh, êlîh *ahd., mhd.* êlîch *Adj. geſetzmäßig, legalis, legitimus; ehelich.*
êwîn *ahd. F. ſ.* êwa.
êwîn *ahd., mhd.* êwen *Adj. aeternus, ewig; Adv. ewig, immer, alle Zeit. G.* aiveins, *aſ.* êwîn *Adj. ewig. Zu* êwa.
êwînîg *ahd. Adj. ewig.*
êwînîgî *ahd. F. Ewigkeit.*
êwîp *mhd. ſtN. Eheweib.*
êwirdeclîchen *amhd. Adv. mit Achtung.*
êwirdic *mhd. Adj. religioſus, venerandus.*
êwirdicheit *amhd. ſtF. reverentia, Ehrfurcht.*
êwirt *mhd. ſtM. Ehegemahl.*
êwiſe *aſ.* (*glLipſ.*), *auch* iewiſe *geſchr., aeternus, ewig.*
ewiſt *ahd. ſtM. ſ. g.* aviſtr.
ewit *ahd. ſtN. ſ. g.* avêthi.
êwitha *aſ. ſtF. ſ.* êwida.
eyſieren *mhd. ſchwV. ſ.* eiſieren.
eʒ *ahd. Präp. d. i.* aʒ, *ſ.* at.
ĕʒ *ahd. mhd. Pron. ſ.* ĕr.
eʒ *mhd. gek. a.* daʒ.
ĕʒan, ĕʒʒan, ĕʒſſan *ahd., mhd.* ĕʒʒen *ſtVabl2 eßen; Inf. Subſt. ſtN. Eßen, Malzeit, Speiſe. Aſ. agſ.* ĕtan, *engl.* eat, *nld.* eten, *friſ.* ita, ĕta, *ſchwed.* äta, *dän.* äde, *g.* itan, ita at êtum itans, *St.* at. *Dazu* atjan, atisks, êtja, êta *od.* êtô, âʒ,

ëzo, ëzzal; auch aſt: g. Th. aſta a. [atta, vorgot. adta], eigtl. was gegeßen wird od. werden kann, eßbarer Schößling, dann übhpt Schößling, Zweig (wie gr. ὄζος a. ὀδjος d. i. adyas). Vgl. lit. ĕſti (a. ĕdti, Präſ. ĕdmi u. ĕdu) freßen, ėdikas Freßer, ēdeſis was gefreßen wird, Fraß, ėdrùs gefräßig, ėdrùmas Gefräßigkeit, lett. êſt freßen, êdas Fraß, Futter, êdajs Freßer, freßendes Geſchwür; aſlav. jaſti eßen, ſerb. jeſti, czech. jíſti, poln. jeść dasſ.; lat. edere eßen, edax gefräßig, eſca (a. edca) Speiſe, Lockſpeiſe, ador Spelt, êſus Eßen, Speiſe, êſurîre nach Speiſe verlangen, hungrig ſein; gr. ἔδειν, gew. ἐσθίειν eßen, ἐδανόν Speiſe, ἐδωδή Eßen (Gegenſtand u. Handlung des Eßens), ἔδεσμα Speiſe, εἶδαρ Speiſe, Futter, Lockſpeiſe, ὄζος ſ. o.; ſkr. atti eßen (Präſ. admi), attar (a. adtar) Eßer, adanam N. Speiſe, adakas eßend, âdyas eßbar, âdaya eßen laßen. Wz. ad eßen. GSpr. 411. Crt.[3] 225.

ëzen md. ſchwV. ſ. âzjan.

ezeſch, eziſc Subſt. ſ. atiſks.

ezidemôn, ecidemôn mhd. ſtN. ein ſagenhaftes Tier.

ëzo, ëzzo ahd. ſchwM. Eßer, Freßer. S. g. êtja, hd. frâz.

ëzzal ahd. Adj. edax.

ëzzeloube mhd. ſchwF. Speiſehalle.

ezzen ahd. ſchwV. ſ. g. atjan.

ezzih, ezzich ahd., mhd. ezzich ſtM. Eßich. Mit and. etig, an. edik, ſchwed. ättika, dän. edike aus lat. acetum durch Verſetzung. S. akeit.

ezzihfaz ahd., mhd. ezzichvaz ſtN. Eßichgefäß, acetabulum.

ezzichgërwe, ezzichgërbe mhd. ſchwF. Eßichhefe. S. jërwe.

ezziſk ahd. Subſt. ſ. atiſks.

ezziſczûn ahd. (l. Bajuv.) ſtM. Zaun um ein Saat- od. Getreidefeld.

F, V.

V gotiſch ſ. unter W.

fabele, fabel, favele mhd. ſtſchwF. erdichtete Erzälung, Märchen; Unterhaltung. Aus lat. fabula.

fabelîe, favelîe mhd. ſtF. Unterhaltung, Geſpräch.

fabelierære mhd. ſtM. Fabel- od. Märchenerzäler.

fabelſager mhd. ſtM. dasſ.

fad ahd. ſtM. ſ. pad.

fadam, fadum, fathum, fadem ahd., mhd. vadem, vaden ſtM1 u. vadme ſchwM. Faden; cubitus. Aſ. fathmôs, fadhmôs ſtM1 Pl. beide ausgeſtreckte Arme; nnld. vadem, vaam, nd. fadem, faem Faden, Klafter; agſ. fädhm ſtM. ausgeſpannte Arme, Klafter, Umfaßen, Macht, Schutz, Buſen, Schooß, Bruſt; engl. fathom Faden, Klafter; an. fadhmr ſtM., ſchwed. famm, dän. favn Umfaßen, Klafter; g. [fathms]. Eigtl. was ausgebreitet wird od. ſich ausbreitet. Vgl. lat. patulus ausgebreitet, patêre ausgebreitet ſein, offen ſtehn, patina Schüßel, Pfanne; gr. πέταλος ausgebreitet, πέταλον Blatt (beſ. im Plur. Laub), Platte, πέτασος breitkrempiger Hut, πέτασμα Decke, Vorhang, πετάννυμι ich breite aus. Crt.[3] 199. Ig.Wz. pat. S. pad, fëdara, fëdah, findan.

fadar g., aſ. fadar, fader, ahd. fatar, fatir, fater, father, mhd. vater unr. ſtM. P. 20 Vater. Agſ. fäder, feder, engl. father, afriſ. feder, fader, feider, nfriſ. faer, nordfriſ. faer, faar, nnld. vader, nd. vader, vaar, an. fadhir, ſchwed. dän. fader. S. fatarjo, fadhu. Vgl. lat. pater, gr. πατήρ, ſkr. pitâ (St. pitar a. patar) dasſ. Eigtl. Schützer, Erhalter: zu ig. Wz. pa ſchützen, erhalten, nähren. BoppGl.[3] 240. Crt.[3] 253. Crs. 1[2], 424 fg. Pct. 2, 348 fg. GSpr. 266 fg. S. auch faths, fuotar, fôdjan, fôſtr.

vade, fade mhd. ſchwF. ſ. g. fatha.

fademôn, fadimôn ahd. u. [fadamjan], mhd. vedemen ſchwV. einfädmen; nähen.

vademrichte, —rëchte md. ſtF. ſchnurgerade Richtung.

fader aſ. ſtM. ſ. fadar.

faderfio langob. d. i. faderfiho ſtN. väterliches Vermögen der Braut: quantum ei pater aut frater in die nuptiarum dederit lRoth. 181. Hpt 1, 552. RA. 429 fg.

faderôdhil aſ. ſtN. väterliche Heimat.

vadme mhd. ſchwM. ſ. fadam.

vadôn ahd. ſchwV. ſ. phadôn.

fadrein g. ſtN1 (Th. fadreina) Sg. πατριά, Vaterſchaft; Sg. (mit Art. im Pl. thai, Verb. im Pl.) u. Pl. γονεῖς, Eltern, πρόγονοι, Vorfahren. P. 23. Zu fadar.

fadhu, fadhe agſ. ſtF. Vaterſchweſter. Afriſ. fethe, nordfriſ. fedde, mnd. vadhe,

nnd. vade daſſ. GSpr. 681. Rchth. 736. BremWb. 1, 329. S. fatarjo, fatar.

fadreins g. ſtF2 (Th. fadreini) πατριά, Stamm, Geſchlecht. P. 23.

fadum ahd. ſtM. ſ. fadam.

væle mhd. ſchwſtF. ſ. faile.

væle mhd., md. vâle, vêl ſtF. Felen, Verfelen.

vælen mhd., md. vêlen, fêlen, auch veilen ſchwV. felen, verfelen, m. Gen., m. an; felſchlagen, m. Dat.; mangeln, unperſ. mir vælet. Aus frz. faillir, lat. fallere. S. failieren.

väen mhd. ſchwV. ſ. fawjan.

væren mhd. ſchwV. ſ. fârjan.

væric mhd. Adj. ſ. fârîg.

væringen, værinc mhd. Adv. ſ. fârungo.

værlîch, færlîch mhd. Adj. ſ. vârlîch.

værlîche, færlîchen mhd., md. vêrlìchin Adv. auf hinterliſtige Weiſe.

fâve mhd. ſtF. Bohne: lat. faba.

favele mhd. F. ſ. fabele.

favelîe mhd. ſtF. ſ. fabelîe.

Fâfnir an. ſtM. der Sohn Hreidmars, Bruder Regins u. Otrs, der in Schlangengeſtalt auf der Gnitahaide den Schatz hütete, welcher als Buße für den erſchlagenen Otr (Otrs giöld) von den drei Göttern Odhin, Loki u. Hœnir entrichtet, vorher aber von Loki dem Zwerg Andvari abgenommen worden war. Sigurdhr, auf Regins Anſtiften, erlegt Fafnir u. erwirbt das Gold, auch den Oegishelm und das Schwert Hrotti u. führt die Koſtbarkeiten auf ſeinem Roſſe Grâni (Grâna byrdhr) hinweg.

fag ahd. Adj. in gafag. Dazu fagên u. fagôn, fagunga, gafago, gafagôn, gafagôdî; fuoga, fuogjan, vuoc; fagan, faginôn; fagar u. folg., gafahrjan. S. fahan.

fagan, fagin aſ. Adj. froh. Agſ. fägen daſſ. Dazu faginôn. S. fag.

faganôn aſ. ſchwV. ſ. faginôn.

fagar aſ. Adj. ſchön, heiter; ahd. fagar, fager pulcher, ſpecioſus; g. fagrs εὔθετος, paſſend, nützlich, gut. Daraus ungr. fejér weiß (nicht aus ſlav. bjeli). Agſ. fägr, engl. fair. Dazu die folg. u. g. gafahrjan zubereiten. S. fag.

fagarî, fagirî ahd. F. pulchritudo, claritudo, claritas. Zum vor.

fagarneſſî ahd. (Tat.) F. claritas.

fagaro aſ., md. vagere (Hartm. v. Glauben 3036) Adv. auf ſchöne Weiſe, ſtattlich, wolanſtändig. Agſ. fägere, fegere, fägre daſſ. Zu fagar.

fagatze mhd. F. ſ. fochanza.

fagên u. fagôn ahd., mhd. vagen ſchwV. willfahren. Zu fag (in gafag).

vagere md. Adv. ſ. fagaro.

fagin aſ. Adj. ſ. fagan.

faginôn g., aſ. faganôn, faginôn, fagonôn, fagnôn, ahd. faginôn u. feginôn ſchwV. ſich freuen. Agſ. fägnjan. Zu fagan. S. fag.

fagirî ahd. F. ſ. fagarî.

fagôdî ahd. F. in gafagôdî.

fagôn ahd. ſchwV. ſ. fagên.

fagrs g. Adj. ſ. fagar.

fagunga ahd. ſtF1 Willfahrung. Zu fag (in gafag).

fah ahd., mhd. vach (Gen. vaches) ſtN. Umfaßung, Umſchließung; Mauer; Wehr, Waßerſchwelle; Umzäunung im Waßer für den Fiſchfang; Behälter; Abteilung; Reihe von Fäden, von Ringen (am Panzer). Aſ. fac (in jucfac) Umfaßung, Umzäunung, agſ. fäc abgegrenzter Zeitraum, nnld. vak N. Abteilung, Fach, afriſ. fak, fek Raum, Abteilung, Fach, ſaterld. fec, nfriſ. feck. Nhd. fach Stald. 1, 347. Schmid 173. Schm. 1, 507. NhdWb. 3, 1218 ff. Zu fahan. Vgl. gr. πάγη Falle, Schlinge, Schlagbauer der Vogelſteller.

fahan g. (Prät. faifah), aſ. fâhan, fâhen, fâan, (Prät. fêng), ahd. fâhan, fâhen (Prät. fênc, fiang, fieng), mhd. vâhen, vân (Prät. vienc, vie) unr. ſtVred8 tr. faßen, fangen, ergreifen; nehmen, empfangen; einnehmen, erobern; umfangen; intr. eine Richtung nehmen, geraten. Agſ. fôn (Prät. fêng), afriſ. fân (Prät. fêng, fîng), nfriſ. fean u. fangen (Prät. fong), nordfriſ. fun (Prät. fung), mnld. vaen, nnld. vaan (Prät. vieng), an. fâ (Prät. fêk, feck, Pl. fengu, Part. fenginn), ſchwed. få (Prät. fick), dän. faae (Prät. fik). Dazu fah, fihu, fahjan, fahêths, fëhan, gifëho, fëhôn, gafêhaba; fag, fagên, fagunga; fuoga, fuogjan, vuoc; fagan, faginôn; fagar u. folg., gafahrjan. Vgl. lit. pakãjus Friede, Zimmer; lat. pâx Friede, pâcâre zum Frieden bringen, paciſci Vergleich abſchließen, pacio u. pactio Vergleich, Vertrag, pangere (Perf. pepigi, pêgi) feſt machen, pâgus Bezirk, pâlus Pfahl, compâges Zuſ.gefügtes, Fuge; gr. πηγός feſt, πήγνυμι ich befeſtige, πῆγμα Zuſ.gefügtes, Geſtell, Gerüſt, πάγη Falle, Schlinge, πάγος (was befängt od. beſchlägt) Reif, πάσσαλος (a. πάκjαλος) Pflock; ſkr. pâças Strick, pâçayâmi ich binde, pagras derb: ig. Wz. pak feſtmachen, fangen, binden. Crt.^{3} 251 fg. Crs. 1^2, 393. GSpr. 396.

fahêths, auch fahêds u. faheids g. ſtF2 Freude. S. fag, fëhôn, fahan.

fahjan (in fullafahjan) g. ſchwV. anpaſſen, fügen. S. fag, fëhôn, fahan.

fâho ahd. ſchwM. captator.

fâho ahd. ſchwM. ſ. phâwo.

fahs *g. ſtM.* (*in* gafahs) *Fang. Zu* fahan.

fahs, vahs *ahd. mhd., md.* vas *ſtMN. Haar, Haupthaar. Aſ.* fahs, *agſ.* feax, fex *dasſ., altengl.* fax *dasſ., an.* fax *ſtN. juba. Vgl. lit.* pèſzti (*Präſ.* peſzù) *pflücken, zupfen, rupfen, zauſen, raufen,* pèſztis *ſich raufen,* peſztùkas *Raufer,* peſzĕklis *Haken um Heu vom Haufen zu ziehen; lat.* pectere *kämmen,* pecten *Kamm; gr.* πέκειν *kämmen, ſcheeren, zupfen, rupfen, pflücken,* πέκτειν, πεκτεῖν, πείκειν *kämmen, ſcheeren,* πέκος, πόκος *Wolle, abgeſchorne Wolle. GSpr. 396. Crt.^{3} 155.*

fahspendel *ahd. ſtM. Haarbinde.*

fahsreita *ſtF1 u.* **fahsreitî** *F. ahd. capillatura.*

fahsſceitelâ *ahd. ſchwF. Haarſcheitel.*

fâhunga *ahd. ſtF1 captura.*

faian *g. ſchwV3 od. ſtVablred14* (*Prät.* faifô)? *GSpr. 867* μέμφεσθαι, *tadeln, nur im Paſſ.* faianda *wir werden getadelt Röm. 9, 19. Nach. Aufrecht bei Kuhn 3, 200 fg. zu* fijan: *vgl. lat.* pejor, *diſſim aus* pijor, pîjor (*Crs. 1^{2}, 305. 2^{2}, 395*) *ſchlechter, ſkr.* pîyu *feindlich, Feind, zu ſkr Wz.* pîy *ſchelten, ſchmähen, haßen Bopp Gl.^{3} 242; eigtl. aufſchwellen zu Wz.* pî *ſchwellen, ſtrotzen* (*ebdſ. 239*), *vom Aufſchwellen, Aufſchäumen gährender, kochender Leidenſchaft, auch milderer Gefühlsbewegung, Rührung u. Mitleid, daher dazu auch* feinan, *wie vom körperlichen Anſchwellen, ſ.* feim, fêmjâ, feiȥ, fiſks.

faida, faidoſus *mlat. ſ.* fêhida.

faih *g.* (*2 Cor. 12, 20 nur im Pl.* faiha) *ſtN1* ψιθυρισμός? *Ziſcheln, Zuflüſtern, Ohrenbläſerei, Verleumdung? od. Feindſeligkeit? od. Übervorteilung? S. d. folg. u.* fêh.

faihô *g. ſchwF. in* bifaihô πλεονεξία, *Übervorteilung. Dazu ſchwV.* **faihôn** *in* bifaihôn πλεονεκτεῖν *übervorteilen,* gafaihôn *dasſ. Dazu doch wol trotz der Lautſtörung ahd.* feihhan, *ſ.* fêh: *ig Wz.* pik.

faihs *g. Adj. in* filufaihs. *S.* fêh.

faíhu *g. ſtN3 ſ.* fihu.

faíhufrikei *g. ſchwF. Geldgier, Habſucht. S.* frëchî.

faíhufriks *g. Adj. geldgierig, habſüchtig.*

faíhugaírnei *g. ſchwF. Geldgier, Habſucht. S. aſ.* fëhogirî.

faíhugaírns *g. Adj. geldgierig, habſüchtig.*

faíhugavaúrki *g. ſtN1 Geldgeſchäft, Gewerbe.*

faíhugeigan *g.* (*Röm. 13, 9*) *ſchwV3* ἐπιθυμεῖν, *habſüchtig ſein.*

faíhugeigô *g.* (*1 Tim. 6, 10 u. Col. 3, 5 cod. Ambr. AB*) *ſchwF.* φιλαργυρία, *Geldgier, Habſucht.*

faíhuſkula *g. ſchwM. Schuldner.*

faíhuthraihns *g. ſtM1 od. 2 Reichtum.*

faile, vâle, væle, vêle, vêl *mhd. ſchwſtF. Mantel. Aus frz.* voile, *lat.* velum.

failen *mhd. ſchwV. einhüllen, verſchleiern.*

failieren, faylieren, **fâlieren**, vâlieren, **fallîren** vallîren *mhd. ſchwV. felen, fel treffen; refl. fel gehn. Aus frz.* faillier. *S.* vælen.

faír— *g. untrennb. Vorſetzpart., dem ahd.* far—, fir—, *mhd.* ver— *entſprechend. S.* fra.

faíraihan *g. ſchwV3 teilhaftig ſein.*

faírgreipan *g. ſtVabl5 ergreifen, nehmen.*

faírguni *g. ſtN1* ὄρος, *Berg. Agſ.* firgen *nur noch in Zuſſtzgen wie* firgenbeám *Baum der Waldhöhe,* firgenholt *Bergwald,* firgenſtreám *Bergſtrom Grein 1, 300. Ahd.* (*mlat.*) Fergunna, Virgunna, Virgundia *d. Erzgebirge, der Höhenzug zw. Ansbach u. Ellwangen, mhd.* Virgunt (*WWh. 390, 2*) *d. letzt. Förſtem. 2^{2}, 555. An.* Fiörgyn *ſtF.* (*Gen.* Fiörgynjar) *Erdgöttin, Erde, als Mutter Thôrs; auch ein männlicher* Fiörgynn (*Gen.* Fiörgyns) *Vater der Frigg, Odhins Gemahlin. Gram. 2, 175. Myth.^{2} 156 fg. Daſ. vergl. lit.* Perkúnas, *apreuß.* percunis, *lett.* peerkons *Donnergott, Donner. Nach Bopp Gl.^{3} 235 MgSpr. 227 wol zu vgl. ſkr.* párvatas *Berg.*

faírhaitan *g. ſtVred11 verheißen.*

faírhvus *g. ſtM3 Welt. S.* firih, fërah. *Gram. 2, 215. 3, 393. Myth.^{2} 753.*

faírina *g. ſtF1 ſ.* firina.

faírinôn *g. ſchwV. ſ.* firinôn.

faírneis *g. Adj. ſ.* firni.

faírins *g. Adj.* (*in* us—) *tadelhaft, beſcholten.*

faírnitha *g. ſtF1 ſ.* firni.

faírra *g. Adv. fern, ſ. ahd.* fërro; *Präp. m. Dat. fern von, weg von.*

faírrathrô *g. Adv. von fern.*

faírrinnan *g. ſtVabl1 ſich erſtrecken, reichen, gelangen, gehören.*

faírvaúrkjan *ſchwV. erwirken, erwerben,* περιποιεῖσθαι.

faírveitjan *g. ſchwV. umherſpähen; hinſehen auf* (*m.* du, in, *Gen.*).

faírveitl *g. ſtN1 Schauſpiel.*

faírzna *g. ſtF1 ſ.* fërſana.

fac *aſ. ſtM. ſ.* fah.

vach *mhd.* (*md.*) *Adj. in Zuſſtzgen z. Bildung v. Multiplicativen* zwivach, drivach, viervach, manecvach *P. 53. Zu* fah. *NhdWb. 3, 1221.*

vach *mhd. ſtN. ſ.* fah.

vâch *mhd.* (*Roſeng. 537 Grimm S. 17. 79*) *ſtM. Faßen, Fangen, Fang. S.* umbevâch *MhdWb. 3, 209^{b}.*

vachen *mhd. ſchwV. abteilen, abmeßen; ordnen, einrichten. Zu* vach *ſ.* fah.

fachola, fachala, faccala, facchela *ahd., mhd.* vachel, vackel *ſtſchwF. Fackel. Aſ.* facla, fakla, *agſ.* fäcele, *nnld.* vakkel, *ſchwed.* fackel, *dän.* fakkel. *Aus lat.* facula.

facôn *aſ.* (*glLips.*) *ſchwF. dormitare, ſchlummern;* fakinga *ebdſ. ſtF. dormitatio, Schlummer.*

facultêt *mhd. ſtF. Fähigkeit: afrz.* facultet, *lat.* facultas.

val *mhd. Adj. ſ.* falo.

fal, val (*Gen.* valles) *ahd. mhd. ſtM1 Fall, Fallen, Stürzen, Sturz; Untergang, Tod; Veränderung (durch Tod, Kauf, Tauſch, Miete) an einem Lehengute das einen andern Lehenträger erhält, das dabei dem Lehenherrn gebührende Reichnis Schm. 1, 521. Aſ.* fal (*Gen.* falles), *nnld.* val (*Gen.* vals), *agſ.* feall, fall *ſtM., engl.* fall; *an. ſchw.* fall *ſtN., dän.* fald.

valavahs, valevahs *ahd., mhd.* valevahs *Adj. flavicomatus, blondhaarig.*

vâlant *ſtM. mhd. Teufel. Part. Präſ. zu e.* [vâlan], *agſ.* fælan *ſchwV. verführen; an.* fâla *Rieſin. Myth.*[2] *943 fg.*

vâlantinne, vâlandinne *mhd. ſtF. Teufelin.*

falanza *ahd. ſtF. ſ.* palenzja.

falanzcrâvo *ahd. ſchwM. ſ.* palenzgrâvo.

falanzſtual *ahd. ſtM. ſ.* palenzſtuol.

falawiſca, falawiſga *ahd., mhd.* valwiſke, valwiſche, velweſche *ſtſchwF., mhd. auch* valewiſk, valwiſch *ſtM. favilla, Aſche, Aſchenſtäubchen. An.* fölſki *ſchwM., ſchwed.* falaſka. *Nicht aus ital.* falaweſca (*verſetzt aus* favaleſca *für* favilleſca) *Flugaſche, v. lat.* favilla, *ſondern zu* falo. *Vgl. lit.* pelenaĩ *Aſche. GSpr. 396.*

valbrücke *mhd. ſtF. Fallbrücke.*

vald *ahd., mhd.* valt (*Pl.* velte) *ſtM2 Falte; Faltung.*

faldan, valdan, falten *ahd., mhd.* valden, valten *ſtVred7 falten. G.* falthan (*Prät.* faifalth), *agſ.* fealdan (*Prät.* feóld), *an.* falda (fêld); *in den übrigen Sprachen ſchwach: engl.* fold (*Prät.* folded), *ſchwed.* fålla (fållade), *dän.* folde (foldede), *mnld.* vouden (voude), *nnld.* vouwen (vouwde). *Vgl. lit.* plotiju *ich falte Neſs. 310?, aſlav.* pletą *ich flechte, Inf.* plesti. *Schl. Kſlav. 120. Kuhn 16, 435.*

valde, valte *mhd. ſtſchwF. Falte; Windung; Winkel; Tuch zum Einſchlagen der Kleider; Verſchluß. Mnld.* voude, *nnld.* vouw *F. Falte; an.* falda *F. Tuch zum Umwickeln des Kopfes; engl.* fold *Falte, Umſchlag, Hürde, Pferch. Davon* [*ahd.* falda] *ital.* falda, *ſpan.* falda, halda, *port.* fralda, *prov.* fauda, *frz. afrz.* faude *unterer faltiger Teil eines Kleides, Schoß, Saum, Biegung od. Abhang eines Berges.*

faldiſtôl, valti—, valteſtuol, valtſtuol *ahd. ſtM. Lehnſeſſel. Davon ital. ſpan. port.* faldiſtorio, *afrz.* faudeſtueil, *nfrz.* fauteuil *Lehnſeſſel, aſpan.* faciſtor, faciſtol *Kirchenpult DzWb. 1*[3]*, 170.*

valdôn, faltôn *ahd., mhd.* valden (*Prät.* valte) *ſchwV. falten.*

vâle *mhd. ſchwſtF. ſ.* faile.

valevahs *ahd. mhd. Adj. ſ.* valavahs.

valehære *mhd. Adj. blondhaarig.*

falenza *ahd. ſtF. ſ.* palenzja.

falewên *ahd., mhd.* valewen, valwen *ſchwV. fahl ſein oder werden, ſich entfärben. Agſ.* fealuvjan.

falga, valga *ahd. ſtF1 occaſio, opportunitas.*

falgen, valgen *ahd. ſchwV. ſ.* falgjan.

valgenôz *mhd. ſtM. Teilnehmer am Fall.*

[falgjan], falgan, falgen, valgen, felgan, felgen (*Prät.* valcta) *ahd., mhd.* velgen (*in* bevelgen) *ſchwV. m. DatP. u. AccS. beilegen, zuteilen, vindicare. Aſ.* felgjan *ſchmähend belegen mit. Zu* falga.

fâlieren, vâlieren *mhd. ſchwV. ſ.* failieren.

valke *mhd. ſchwM. ſ.* falco.

valkelîn *mhd. ſtN. kleiner Falke.*

valkenære, valkener, valkner *mhd. ſtM. Falkner.*

valkenfluc *mhd. ſtM. Falkenflug.*

valkenklâr *mhd. Adj. falkenhell,* (*Augen*) *hell wie Falkenaugen.*

valkentërze *mhd. ſchwM. ſ. v. a.* tërze.

falco, falcho, falucho *ahd., mhd.* valke *ſchwM. Falke: lat.* falco.

fallâ, vallâ *ahd., mhd.* valle *ſchwF. Falle, decipula; Türklinke. Zum folg.*

fallan, fallen *ahd., mhd.* vallen *ſtVred7 fallen, niederſtürzen; verfallen; m. Dat. d. Perſ. zufallen, zu Teil werden. Aſ.* fallan (*Prät.* fêll, fêllun), *mnld.* vallen (vêl, vêllen), *agſ.* feallan (feóll, feóllon), *engl.* fall (fell), *an.* falla (fêll, fêllum), *ſchwed.* falla (föll, föllo), *dän.* falde (föll *u.* faldt). *GSpr. 839. Vgl. lit.* pùlti (*Präſ.* pûlu) *fallen,* pûlimas *das Fallen,* pûlis *der Fall,* pûlinëti *oft fallen, ſtraucheln (Freq. u. Demin.)*

fallîren, vallîren *mhd. ſchwV. ſ.* failieren.

fâlma (*d. i.* falma). *an. ſchwV. tappen, taſten, ſich ſchwankend bewegen, zittern, zagen,* fëlmr *u.* fëlmtr *erſchreckt,* fëlmta *erſchrocken ſein, zittern,* fëlmsfullr, fjalmsfullr *voll Angſt u. Schrecken Egils. 153. 163. Möb. 87. 95. 100. Vigf. 146. 151; g.* usfilma *Adj. erſchrocken,* usfilmei *ſchwF. Schrecken. Vgl. gr.* πελεμίζειν *erſchüttern, zittern machen, Med. zittern, erbeben. Fick*[2] *791. 373.*

falo (*ſt.* falawêr) *ahd.*, *mhd.* val (*ſt.* valwer) *Adj. fahl, bleich; falb, blond, gelb. Aſ.* (*glArg.*) falu *fulvus; mnld.* vael, *nnld.* vaal, *agſ.* fealu, fealo, *engl.* fallow, *an.* fölr. *Vom Hd. ital.* falbo, *prov.* falb, *frz.* fauve. *Vgl. lit.* pałwas *fahl*, pìlkas *aſchgrau; aſlav.* plavŭ *weiß*, *ſerb.* plav *blau, blond*, plavka *Blondine*, *nſlov.* plav *bleich*, *czech.* plavý *fahl*, *falb*, *gelblich, himmelblau*, *poln.* płowy *bleich*, *falb*, *gelb, blond*, *verſchoßen; gr.* πελιός, πελλός *ſchwärzlich*, *fahl*, *bleich*, πολιός *grau, greis; lat.* pullus *ſchwärzlich*, *fahl*, pallidus *bleich; ſkr.* palitas *grau. GSpr. 396. Crt.*[3] *254. Crs. 1*[2], *149. Bopp Gl.*[3] *236.*

valporte *mhd. ſchwF. Falltür.*

valſch *mhd. Adj. unecht*, *unrichtig*; *unredlich, treulos, betrügeriſch. Mnld.* valſc, *nnld.* valſch, *ſchwed. dän.* falſk, *isld.* falſkr. *Mit ital. ſpan.* falſo, *prov.* fals, *frz.* faulx, faux, *engl.* falſe *aus lat.* falſus, *Part. v.* fallere.

valſch *mhd. ſtM. unredliches, betrügeriſches Weſen*, *Treuloſigkeit*, *Betrug; unechtes Metall*, *falſches Geld.*

valſchære, velſchære, felſcher *mhd. ſtM. der unredlich*, *treulos iſt; Falſchmünzer; falſcher Spieler.*

valſchaft *d. i.* valſchhaft *mhd. Adj. betrügeriſch.*

falſkan *u.* falſcôn, valſcôn *ahd.*, *amhd.* valſcen, *mhd.* velſchen (*Prät.* valſchte) *ſchwV.* valſch *machen: fälſchen*, *verfälſchen; unredlich*, *treulos*, *betrügeriſch machen; für falſch erklären*, *refellere, confutare; für unredlich*, *treulos*, *betrügeriſch*, *ſchlecht erklären.*

falſcheit *d. i.* valſchheit *mhd. ſtF2 Unredlichkeit*, *Untreue*, *Betrug.*

valſchelôs *mhd. Adj. ohne* valſch.

valſchen *mhd. ſchwV.* valſch *ſein; Inf. Subſt. ſ. v. a.* valſcheit.

falſcherîe *mhd. ſtF. ſ. v. a.* valſcheit.

valſchgemuot *mhd. Adj. falſch geſinnt, unredlich geſinnt.*

valſchlîch, välſchlîch, velſchlîch, velſchelîch *mhd. Adj. unredlich*, *untreu*, *betrügeriſch.*

valſchlîche, velſchlîchen, velslîchen *mhd. Adv. auf unredliche*, *betrügeriſche Weiſe.*

falſcôn, valſcôn *ahd. ſchwV. ſ.* falſkan.

valt *mhd. ſtM2 ſ.* vald.

valte *mhd. ſchwF. ſ.* valde.

valten *mhd. ſtV. ſ.* faldan, *ſchwV. ſ.* valdôn.

falthaba *g. Adv. in* ain—.

falthan *g. ſtVred7 ſ.* faldan.

falthei *g. ſchwF. in* ain—.

falths *g. Adj. in* ain—, fidur—, manag—, taſhuntaihund—.

faltôn *ahd. ſchwV ſ.* valdôn.

valtor *mhd. ſtN. Falltor.*

valweloht *mhd. Adj. etwas fahl.*

valwen *mhd. ſchwV. ſ.* falewên.

valwiſche *mhd. ſtſchwF. ſ.* falawiſka.

falz *ahd.* (*in* anevalz *incus*), *mhd.* valz *ſtM1* (*Pl.* valze) *u.* valze *ſchwM. Fuge; der mittlere Teil des zweiſchneidigen Ritterſchwertes*, *wo die beiden Stücke*, *aus denen es beſteht*, *zuſ. geſchweißt ſind.*

[falzjan], falzan *ahd.*, *mhd.* velzen *ſchwV.*, *daneben auch mhd.* valzen (*Prät.* [vielz], *Part.* gevalzen) *ſtVred7 anfügen, anlegen; einfügen*, *einlegen*, *beſ. Edelſteine in Gold. Zum vor.*

falzunga, valzunga *ahd. ſtF1 junctura.*

Fâmorgân, Fâmurgân *ſ.* Feimorgân.

fan, van *aſ.*, *amd.* fana, *md.* (*mhd.*) fane, vane, van *Präp. m. Dat. u. Inſtr. von. S.* fona.

van *mhd. ſchwM. ſ.* fano.

vân *mhd. zſgz. a.* vâhen, *ſ.* fahan.

fana *amd. Präp. ſ.* fan.

fana *g. ſchwM. ſ.* fano.

fanari *ahd.*, *mhd.* vanere, vaner, vanre, venre *ſtM. Fahnenträger.*

fandôn *aſ.*, *ahd.* fandôn, fantôn *ſchwV. tentare*, *examinare*, *inquirere*, *probare. Agſ.* fandjan; *nhd.* fahnden.

vane *mhd. ſchwM. ſ.* fano.

fane, vane *md. Präp. ſ.* fan.

vanenvüerer *mhd. ſtM. Fahnenträger; Anführer einer einzelnen Heeresabteilung.*

vanere, vaner *mhd. ſtM. ſ.* fanari.

fang *ahd.*, *mhd.* vanc *ſtM. Fangen*, *Faßen; Umfaßen*, *Inbegriff.*

fang *aſ. Adj. ſ.* bifang.

vängec, vengec *mhd. Adj. fangend, faßend.*

fani *g. ſtN1 ſ.* fenna.

vanke *mhd. ſchwM. Funke. S.* funko.

vanken *mhd. ſchwV. leuchten. Zum vor.*

vanchnuſſe *amhd.*, *mhd.* vancnüſſe, vancnus *u.* vancniſſe, fencniſſe, *u. amhd.* vanchnuſſide, *mhd.* vanknuſte, vanchnüſte, vang— *ſtF. Gefangenſchaft.*

vancſam *mhd. Adj. gefänglich.*

vänle *mhd. ſtN. Fähnlein. Dem. zu* van.

fannâ, vannâ *ahd. ſchwF. ſ.* pannâ.

fano, vano *ahd.*, *mhd.* vane, van *ſchwM. Tuch; Fahne. Aſ.* fano, *agſ.* fana *ſchwM.; nnld.* vaan *F.; g.* fana *ſchwM. Zeug, Tuch*, ῥάκος, *Schweißtuch*, σουδάριον. *Davon afrz.* fanon, *nfrz.* fanon *u.* fanion *Lappen*, *Handtuch*, *Binde. Vgl. aſlav.* ponjava *F.*, ponjavŭ *M. linteum*, *chlamys*, opona *F. aulaeum*, *czech. poln.* opona *Vorhang*, *Umhang*, *Decke; lat.* pannus *Stück Tuch*, *Lappen*, *Fahne*, pânus *Faden des Einſchlags*, *Schwären*; *gr.* πῆνος, πήνη, *Dem.* πηνίον, *dor.* πάνίον *Ein-*

schlagfaden, Gewebe, Gewand, πηνίζεσθαι das Garn des Einschlags abhaspeln, spulen, weben, πηνῖτις Spulerin, Weberin, Πηνελ-όπεια Gewebearbeiterin (s. uob). GSpr. 396. Mikl. 624. 510. Crt.[3] 258 fg.

vanre mhd. stM. s. fanari.

fant ahd. stN. s. phant.

vant (Gen. vandes, Pl. vende) amhd. mhd. stM2 Ertrag, bes. an Erzeugnissen von Grund u. Boden, Getreide, Heu u. dgl.; Habe, Gut. Nhd. mdartl. fand Pl. fände Schm. 1, 534 fg. Zu findan.

fantasîe mhd. schwF. Phantasie.

fantôn ahd. schwV. s. fandôn.

vanz mhd. stM. Schalk, Taugenichts. An. fantr., norw. schwed. fant, dän. fjant Landstreicher, Schelm, Laffe; nnld. nd. vente junger Kerl. NhdWb. 3, 1320.

vänzelîn mhd. stN. kleiner Schalk; Bastard.

fao, fô (fl. faoêr, fôêr, fôhêr, fowêr) ahd., as. fa od. fâ, fô (fl. fahêr, fôhêr) Adj. wenig, selten. G. favs od. fáus (Pl. favai), ags. feá, engl. few, afris. fê, an. fâ (fl. fâr), schwed. få, dän. faa. Gram. 3, 616. Vgl. lat. pau-cus wenig, pauper (a. pauciper Pott 2[1], 481. Kuhn 10, 320. Crs. 2[2], 410. 581) wenig schaffend od. vor sich bringend, arm, pau-llus (a. paurulus Crs. 2[2], 531 fg.) klein; gr. παῦρος klein, παύειν aufhören machen, παύεσθαι aufhören. GSpr. 396. Crt.[3] 254.

far as. Präp. m. Dat. vor, wegen, von; m. Acc. für. S. fora.

far, var, phar (Pl. farrî, ferrî) ahd., mhd. var (Gen. varres), pfar stM2 taurus. S. farro Ags. fear (Gen. fearres), nnld. var (Gen. vars, Pl. varren) taurus, juvencus. Aus g. [fars], Th. farsi, wovon mhd. verse d. i. ahd. [fersâ], g. [farsjô]. GSpr. 32. Eigtl. wol der Bereiter, Erzeuger, Fem. die Erzeugende, Gebärende. Vgl. lit. perĕti brüten, hecken; lat. parere, parens, parâre; gr. πόρτις, πόρις, πόρταξ junge Kuh: Wz. par bereiten. Crt.[3] 264 fg. Crs. 2[2], 411. S. g. frasts.

far ahd., mhd. var Adj. (in einfar) fahrend, ziehend, sich bewegend.

var mhd. stF. s. fara.

far ahd., mhd. var stN. Ort am Meere, See od. Strome wo man an-, aus- oder überfährt, trajectus, Landeplatz, portus.

var, vare mhd. Adj. s. faro.

var mhd. stF. s. farawa.

fâr as. stM. od. N.? Nachstellung. Mit fâra zu faran.

fara langob. stF1 Verwantschaft, Geschlecht, parentela: glLang. bei Hpt. 1, 552. Paul. Diac. 2, 9; mhd. var stF. Fahrt, Zug, Richtung des Wegs; Art des Ziehens, Aufzug; was mitzieht, Trofs. Ags. faru stF. das Ziehen, was zieht od. gezogen wird, Zug, fahrende Habe, an. för stF1 (Gen. farar, Pl. farar, später farir) Fahrt, Reise, Tagereise. Zu faran.

fâra, vâra ahd. stF1, einzeln auch schwF. (in fârun Otfr. 3, 17, 7 u. 3, 22, 10), mhd. vâre, vâr stF. u. vâr stM. Nachstellung, Betrug, Lauer, Gefährdung, Gefahr, Streben. Ahd. (Otfr. 2, 4, 46; 4, 8, 28) auch fârî F. Lauer. G. fêrja schwM. Nachsteller, Aufpasser, ἐγκάθετος. S. fâr.

farah, farh, varh (Pl. farahir, farhir, ferihir) ahd., mhd. varch (Gen. varhes, Pl. verher) stN. Farch, Fark, Ferkel. Ags. fearh, nnld. varken. Vgl. lit. paršzas Schwein, bes. verschnittenes männliches Schwein, paršzēlis Ferkel, paršzýtis das jüngste Ferkel, paršzùkas ein schon etwas herangewachsenes Ferkel, paršzienà (sc. miesà) Ferkelfleisch; aslav. prasę N. Schwein, serb. slov. czech. prase Schwein, Ferkel, poln. prosię Ferkel, prosięcina Ferkelfleisch; lat. porcus Schwein, porca Sau, porculus Ferkel, porcînus vom Schwein, porcîna (sc. caro) Schweinefleisch; gr. πόρκος Schwein. GSpr. 396. 37. Schl. Kslav. 121. Mikl. 658. Crt.[3] 157.

faran g., as. faran, faren, ahd. faran, varan, farin, faren, mhd. varen, varn stVabl4 sich von einem Orte z. andern bewegen, gehn, ziehen, wandern, sich begeben (zu Fuße u. zu Wagen); Verlauf u. Fortgang haben; verfahren, handeln; sich befinden, leben. Ags. faran (Prät. fôr), engl. fare (fared), an. fara (fôr), schwed. fara (for), dän. fare (foer). Dazu far Adj., far stN., fara, var stF., farjan, ferja, ferjo, ferari, ferid, farm, fart, fartôn, furt, vürten, fâr, fâra, fâre, fârî, fêrja, fârîg, fârâri, fârên, fârungo, fuora, fuori, vuorære, fuorjan, fuorôn, fuorunga. Vgl. aslav. prati (Präs. perą) ferri, fahren; lat. porta wo durchgefahren wird, Tor, Tür, portus Einfahrt, Hafen, perîtus erfahren, comperîre erfahren, perîculum Probe, Versuch, Gefahr, experîre erproben; gr. πόρος Gang, Durchgang, Übergang, πορτύειν gehn od. fahren machen, übersetzen, πορεύεσθαι gehn, reisen, wandern, πορίζειν verschaffen, πορθμός: Überfahrt, περᾶν durchdringen, hindurchgehn, πεῖρα (a. περjα) Versuch, Erfahrung, πειρᾶν versuchen; skr. piparti hinüberbringen od. führen, fördern: Wz. par durch od. hinüberkommen. GSpr. 396 fg. Crt.[3] 255 fg. Fick[2] 790 fg. 586. 118. Mikl. 659.

fârân as. schwV. m. Gen s. v. a. ahd. fârên.

fârâri, vârâri u. fâriri (angegl. a. fârari) ahd. stM. Nachsteller, Laurer.

farawa, varawa, farowa, varewa, farwa ahd. stF1 (schwF. Otfr. 1, 4, 25), mhd. varewe, varwe, abgek. var stF1 Aussehen; Farbe; Schminke. Ags. färbu, isld. farvi, dän. farve, schwed. färg, norw. fargje. Aus dem Hd. lit. párwas Farbe, parwūti färben.

[farawjan], farawen, farewen (Prät. farota Otfr. 4, 16. 30) ahd., mhd. verwen, värwen (Prät. verwete u. varte) schwV. ein Aussehen geben; färben, malen; schminken. Aus dem Part. gi-farawit (wie teinte d. i. lat. tincta) frz. fard Schminke, farder schminken.

[farbëran], for—, farpëran, fir—, firbëran, ferbëren ahd., mhd. verbërn stVabl3 sich außer der Richtung nach einem gewissen Ziele halten, sich enthalten, unterlaßen; nicht haben; refl. intr. unterbleiben. G. frabaíran βαστάζειν, ertragen, vertragen.

[farberjan], firperjan ahd. schwV. deterere, atterere.

[farbërgan], farpërkan, firpërgan, firbërgan, ferbërgen ahd., mhd. verbërgen stVabl1 verbergen, verheimlichen; in Sicherheit bringen, verwahren.

[farbilidôn], firpilidôn, ferbildôn ahd. schwV. transformare, transferre.

farbiotan, fir—, for—, firbiatan, firpiotan, forpëotan, ferbieten ahd., mhd. verbieten stVabl6 verbieten, gebieten daß etwas unterlaßen werde, eines Anspruch abweisen; (im Spiel) höher bieten; gebieten, entbieten.

farbluhjan ahd. schwV. s. bluhjan.

[farbrëhhan], firbrëhhan, firprëhhan, forbrëhchan, ferbrëchen ahd., mhd. verbrëchen stVabl3 zerbrechen, zerstören; brechen, verletzen.

[farbrennjan, farbrennan], for—, firprennen, furbrennen, for—, fir—, fer— ahd., mhd. verbrennen schwV. tr. verbrennen. Caus. z. folg.

farbrinnan, farprinnan, var—, vir—, firbrinnan, ferbrinnen ahd., mhd. verbrinnen stVabl1 intr. verbrennen.

farbrocanussî as. (glLips.) F. praevaricatio, Pflichtbrüchigkeit.

fard as. stF2 (Gen. ferdi), hd. fart.

[fardâgên], firdagên, firdagân, firdakên, firthakên ahd., mhd. verdagen (Part. auch zsgz. verdeit) schwV. schweigen; verschweigen, einem etwas m. dopp. Acc., m. Acc. u. Gen., m. Dat. u. Acc., m. Dat. u. Gen.

vardamfunga ahd. stF. s. damphunga.

[fardamlîh], virdamlîh ahd. Adj. plectibilis.

[fardamnôn], firdamnôn, virdamnôn, ferdamnôn, virdampnôn ahd. amhd., mhd. verdamnen, verdampnen schwV. verdammen: lat. damnare.

[fardamnunga], virdamnunga, fer— ahd., mhd. verdamunge, —ung, verdampnunge stF1 Verdammung; Verdammnis.

[fardamphjan], furthemfan (Prät. furthamfta) ahd., mhd. verdampfen schwV. suffocare, völlig ersticken.

[fardankitlîh], farthanchidlîh, firthenkitlîh ahd. Adj. contemptibilis.

[fardankjan], fardanchan, fardenkan, firthenkan, furthenkhan, ferdenchen ahd., mhd. verdenken unr. schwV. P. 98. zu Ende denken, vollständig bedenken; wegdenken, sich aus d. Sinne schlagen; refl. sich besinnen; refl. sich in Gedanken verlieren od. vertiefen; übel von jem. denken, Verdacht auf ihn werfen, m. Acc. d. P.

[fardarrjan], vardarran ahd. schwV. siccare.

[fardawjan], fardewan, fardhewan, ferdewen, virdowen ahd., mhd. verdöuwen schwV. verdauen.

fardolên, fardolân, firtholên ahd., mhd. verdolen, verdoln schwV. ertragen, sustinere, geschehen laßen.

fardorrên, firthorrên, fur— ahd. schwV. arescere, verdorren.

fardrëskan, farthrëscan, farthrësgan ahd. stVabl1 ausdreschen.

farduan as. unrV. s. fartuon.

fardûhida ahd. stF1 pressura.

[fardûhjan], fardûhan ahd. schwV. erdrücken, unterdrücken.

[fardult], farthult ahd. stF2 tolerantia.

[fardultjan], fardultan ahd. schwV. perferre.

[fardwesbjan], firdwesben, firthwesben (Prät. firdwasbta) ahd. (Otfr.), md. verdespen schwV. vertilgen, verderben, vernichten.

vare mhd. Adj. s. faro.

fâre ahd. Notk. Adj. nachstellend.

vâre mhd. stF. s. fâra.

fâren ahd. schwV. s. fârjan.

fârên, vârên ahd., mhd. vâren schwV. m. Dat. (ahd.), m. Dat. u. Gen. (ahd.), m. Gen. (ahd. mhd.), Böses im Sinne haben gegen, lauern auf, nachstellen, gefährden; wonach trachten, streben, worauf achten, Rücksicht nehmen, sich womit abgeben, sich worauf einlaßen; fürchten. As. fârân, fârôn lauern auf (Gen.).

varewa, varewe stF. s. farawa.

farfâhan, fir—, for—, fer— ahd., mhd. vervâhen, vervân stVred8 faßen u.

vorwärts ſchaffen, ausrichten, fördern; mit unperſ. Subſt. abſol. od. m. Acc., (auch Dat.) ëȥ vervâhet mich es nützt mir; zuſammenfaßen, verfaßen; umfaßen, umfangen, verhüllen; mit dem Verſtande od. der Empfindung auffaßen, wahrnehmen, beurteilen; refl. ſich verfangen, verſtricken, ſich zu etwas verpflichten, m. Gen. d. S. ſich eines Dinges unterfangen, es unternehmen. Aſ. farfâhan, for— (Prät. farfêng) faßen, fangen, umfangen, auffaßen, ſich wegwenden zu (an).

farfalium mlat. ſ. forfall.

farvallan ahd., mhd. vervallen ſtVred7 zuſ. fallen, verſinken, durch Fallen zu Grunde gehn, verderben, verkommen; m. Dat. als Eigentum zufallen; einem (Dat.) anheimfallen in Bezug auf (Gen.), einem ſchuldig werden an; tranſ. durch Fallen bedecken, verſperren. Dazu das Cauſ. vervellen.

[farfaran], furfaran, for—. fir—, ferfaren ahd., mhd. vervarn, md. vorvaren ſtVabl4. Intr. vorbeifahren oder gehn, vergehn; dahinfahren, weggehn, verloren gehn, verderben, ſterben; irre fahren, falſchen Weg fahren. Tranſ. fahrend vermeiden, ausweichen; refl. ſich verirren. And. Ps. farfaran perire, umkommen. S. furifaran.

farfëhôn ahd. aſ. ſchwV. conſumere, hinwegraffen, vernichten.

farfëhtan aſ. (glLips.), mhd. vervëhten ſtVabl3 fechten, losfechten, expugnare; fechten für einen oder etwas (Acc.), verteidigen.

varvelen, varveln mhd. Pl. geriebener Teig, gequirlte Eier in der Suppe.

[farfirrjan], firfirren, virvirren ahd., mhd. vervirren ſchwV. entfernen.

farflëohan ahd. ſtVabl6 effugere.

farflôcan aſ. ſtV. ſ. farfluochôn.

[farfluochôn], firfluochôn, fer—, firflôchôn ahd., amhd. virfluochen, mhd. verfluochen ſchwV. verfluchen; intr. m. Dat. fluchen. Aſ. farflôcan ſtV. nur im PartPrät. farflôcan verflucht.

farfolgôn aſ., mhd. vervolgen, md. vorvolgen ſchwV. verfolgen; in etwas folgſam ſein, beiſtimmen, concedere.

[fargân, fargangan], firgân, fergân ahd., mhd. vergân, vergên unrV. P. 91 intr. vergehn, hinſchwinden; tr. vorübergehn an (Acc.), m. Dat. d. Perſ. u. Acc. d. S. einem etwas durch Dazwiſchentreten entziehen; refl. vom Wege abkommen, ſich verirren, ſich vergehn. Aſ. fargangan vergehn.

fargëbhan, for— aſ., ahd. furgëban, forgëpan, forkëpan, fargëpan, farkëban, farkëpan, firgëban, firghëban, firgëben, fergëben, mhd. vergëben ſtVabl2 weggeben, ſchenken; erlaßen, vergeben; abſol. m. Dat. vergiften. G. fragiban geben, verleihen, δωρεῖσθαι, διδόναι, παρέχεσθαι, χαρίζεσθαι, vergeben, verzeihen.

fargëltan, vor—, fir—, fer—, farkëltan, fergëlten ahd., mhd. vergëlten ſtVabl1 zurückerſtatten, bezalen; refl. ſich bezalt machen. Aſ. fargëldan, for— bezalen, zalen; g. fragildan ἀποδιδόναι, ἀνταποδιδόναι.

fargëpan ahd. ſtV. ſ. fargëbhan.

fargëtan aſ. ſtV. ſ. fargëȥan.

[fargëȥan], firgëȥȥan, fergëȥȥen ahd., mhd. vergëȥȥen ſtVabl2 m. Gen. vergeßen; unperſ. m. Dat. d. Perſ. u. Gen. d. S. in Vergeßenheit geraten. Aſ. fargëtan m. Gen. etwas vergeßen; agſ. forgitan, engl. forget, mnld. verghëten, nnld. vergeeten, nnd. vergeten dasſ. Eigtl. das Erreichen eines Dinges verlieren, geiſtig etwas nicht mehr erreichen. S. gitan.

[fargift], virgift ahd., mhd. vergift ſtF2 Gift; Vergiften. G. fragifts, fragibts ſtF2 Verleihung, Weggabe.

[fargihtîg], virgihtîg ahd., mhd. vergihtic Adj. gichtbrüchig, paralyticus.

[fargihtîgî], firgihtîgî ahd. F. paralyſis, Gicht.

[fargihtigôt], virgihtegôt ahd. Part. gichtbrüchig.

[fargihtigôtî], ver— ahd. F. paralyſis.

[fargioȥan), firgioȥan, fur— ahd., mhd. vergieȥen ſtVabl6 ausgießen, verſchütten; begießen; feſtgießen (v. Metall); intr. ſich ergießen, überfließen.

fargnîtan, farcnîtan, fircnîtan ahd. ſtVabl5 delere.

fargrîpan, for— aſ. ſtVabl5 nur im PartPrät. fargripan, for— verdammt.

fargûmôn aſ. (Hel. 3220) ſchwV. vernachläßigen. Agſ. forgŷman. S. vergômelôſôn.

farh ahd. ſtN. ſ. farah.

[farhabên], fir—, firhapên ahd., mhd. verhaben ſchwV. continere, zuhalten, verhalten, verſperren.

[farhabêntî], farhapênti, firhabêndî ahd. F. abstinentia, frugalitas.

[farhabida], firhabitha ahd. ſtF1 abstinentia.

farhaltan ahd., mhd. verhalten, verhalden ſtVred7 verſchloßen halten, zurückhalten. Mhd. Part. Prät. verhalten leicht zurückzuhalten, zurückhaltend, nicht vorſchnell. Ahd. Part. Prät. farhaltaniu proſtituta.

farhaltanî ahd. F. inceſtus.

farhaltida ahd. ſtF1 inceſtus.

farhardôn aſ. ſchwV. ſ. verharten.

farhëlan, for— aſ., ahd. farhëlan, mhd. verhëln ſtVabl3 verhehlen, verbergen, verheimlichen.

farheli ahd., mhd. varhelîn, varchelîn, värhelîn, verhelîn, verchelîn, verlîn, verle, verl ſtN. Ferkel, porcellus. Demin. zu farah.

farherjôn ahd., mhd. verhern ſchwV. mit Heeresmacht verderben, verheeren, überwinden, unterjochen; m. Gen. berauben.

[farhertjan], farhertan, ferherten (Part. ferhertet, ferhart) ahd., mhd. verherten ſchwV. hart machen.

[farhlaufan], firloufan, ferloufen, ver— ahd., mhd. verloufen ſtVred12 weglaufen; vorüberlaufen; verlaufen; refl. ſich laufend verirren.

farholanlîh ahd. Adj. heimlich. Zu farhëlan.

farholano ahd., mhd. verholne, verholn part. Adv. heimlich. Zu farhëlan.

farhoubitôn, for— ahd. ſchwV. decollare.

[farhouwan], for—, fur— ahd., mhd. verhouwen ſtVred12 zerhauen, durch Hauen beſchädigen, weghauen, niederhauen. Aſ. farhauwan weghauen.

farhuarôn, fir—, forhuorôn ahd. ſchwV. ſtuprare, proſtituere.

farhuggjan aſ., ahd. farhuggan, fir—, farhuckan, fir— ſchwV. ſpernere, contemnère, aſpernari.

fárhurno ahd. ſchwM. tauricornis.

farhwerbjan aſ. ſchwV. verkehren, verderben.

fârî ahd. F. ſ. fâra.

fârîg, vârîg ahd., mhd. væric Adj. inſidioſus, infeſtus, heimlich feindlich nachſtellend. Zu fâra.

fâringûn, fârinkûn ahd. Adv. ſ. fârungo.

fâriri ahd. ſtM. ſ. fârâri.

farîs, varîs od. vârîs mhd. ſtN. Roſs, Pferd. Mlat. fariſea, farius dasſ., ſpan. port. alfaraz leichtes Pferd der mauriſchen Reiterei: v. arab. faras Pferd.

[farjagôn], firjagôn, for— ahd., mhd. verjagen ſchwV. fugare, wegjagen; einen (Acc.) übermäßig jagen od. treiben; refl. ſich jagend verirren.

farjan g., aſ. ferjan, ahd. ferjen, verjen, ferren, feren, mhd. vern ſchwV. fahren, ſchiffen. Zu fara, faran.

[fârjan], fâren ahd., mhd. væren ſchwV. täuſchen; m. Gen. wonach trachten, erwiſchen, treffen; m. Dat. mhd. ſ. v. a. vâren (ſ. fârên) gefährden, Gefahr bringen. Zu fâra.

varch mhd. ſtN. ſ. farah.

[farchaufjan], farchauffan, firkoufen, furcoufen, for—, ferchouſen ahd., amhd. verchouffen, verchouphen, mhd. verkoufen ſchwV. verkaufen. Aſ. farcôpjan, farcopôn dasſ.

[farchauflîh], firkouflîh ahd. Adj. venalis, verkäuflich.

farkëban, farkëpan ahd. ſtV. ſ. fargëbhan.

varchelîn mhd. ſtN. ſ. farheli.

farkëltan ahd. ſtV. ſ. fargëltan.

[farkioſan], farchioſan, for—, firkioſan, firkiaſan, ferchieſen ahd., mhd. verkieſen ſtVabl6 über etwas wegſehen, nicht darauf achten, aufgeben, verzichten: m. Acc., m. ûf od. umbe.

farcnîtan ahd. ſtV. ſ. fargnîtan.

[farknufjan], fircnuffan, fur—, firchnuffan, for— ahd., amhd. verchnuſen ſchwV. confringere, conterere, elidere.

farcôpjan, farcôpôn aſ. ſchwV. ſ. farchaufjan.

[farkrônida], virchrônida ahd. ſtF1 (pra:eriſche) Geſchwätzigkeit.

farcuman aſ. ſtV. ſ. verkomen.

[farkunnan], firkunnan, ferchunnen ahd., mhd. verkunnen unrV. u. ſchwV. (Part. Prät. verkunnet u. verkunnen), intr. den Mut verlieren, verzweifeln; tr. m. Acc. d. P. u. Gen. d. S. einem etwas nicht zutrauen; refl. die Hoffnung aufgeben, verzweifeln, m. Gen. verzweifeln an, verzichten auf. G. frakunnan unrV. verachten, καταφρονεῖν, ἐξουθενεῖν, ἀθετεῖν.

[farkunſt], firchunſt, vir—, fer— ahd. ſtF2 diffidentia; deſperatio.

farchwëdhan ahd. ſtV. ſ. farquëdan.

[farlâwjan, farlâjan], firlâen (Prät. firlâta Otfr. 4, 8, 19) ahd. ſchwV. verraten. G. fralêvjan dasſ. S. lâwjan.

farlâzan, firlâzan, furlâzan, forlâzan, flâzan ahd., mhd. verlâzen, verlân ſtVred(13)9 P. 71 loslaßen, entlaßen, freilaßen; erlaßen; zulaßen; verlaßen; übrig laßen; überlaßen; unterlaßen; laßen. Aſ. farlâtan, for—, fur— entlaßen, verlaßen, unterlaßen; g. fralêtan entlaßen, erlaßen, zulaßen, unterlaßen, hinablaßen.

farlâzanî, ferlâzenî ahd. F. Loslaßung.

farlêdjan aſ. ſchwV. ſ. farleitjan.

farlëganî ahd. F. ſtuprum. Zu farligan.

farlëgarneſſî aſ. F. unerlaubtes Beilager. S. farligarî.

[farleibjan], farleipan, firleiben ahd., mhd. verleiben, aſ. farlêbjan, forlêbhjan ſchwV. übrig laßen.

[farleita], firleita ſtF1 od. firleitî F. ahd. abductio, ſeductio.

[farleitida], firleitida ſtF1 u. firleitidî F. ahd. ſ. v. a. farleita.

farleitinî ahd. F. abductio.

[farleitjan], farleitan, forleiten, firleiten, fer— (*Prät.* firleitta) *ahd.*, *mhd.* verleiten (*Part.* verleit) *ſchwV.* *irre leiten*, *verleiten*, *verführen*. *Aſ.* farlêdjan *daſ.*

farlëoſan *ahd.* *ſtV6* *ſ.* farlioſan.

farligan, fur—, for— *ahd.*, *mhd.* verligen *ſtVabl2* *m.* *ſchwPräſ.* *ahd.* *auf ſündhafte Weiſe liegen*, *mœchari*; *mhd.* *zu lange liegen u. dadurch verſäumen*, *refl. u. intr. durch zu langes Liegen verderben*, *in Trägheit und ſchimpfliche Untätigkeit verſinken.*

[farligarî], firligarî, vorligirî, forlëgarî *ahd.* *F.* *unerlaubtes Beiliegen*, *adulterium*, *ſtuprum*, *fornicatio*. *S.* farlëgarneſſî.

farlîhan, for— (*Part.* farliwan) *aſ.*, *ahd.* farlîhan, fir— (*Part.* farlihan, farliwan), *mhd.* verlîhen *ſtVabl5* *verleihen*, *als Lehen geben*, *ſchenken.*

vârlîch, værlîch, færlîch *mhd.*, *md.* vêrlîch *Adj.* *inſidioſus*, *hinterliſtig*; *md.* *gefährlich.*

farlioſan, forlëoſan *aſ.*, *ahd.* farlioſan, fur—, for—, firliaſan, farlëoſan, for—, flioſan, flëoſan, *mhd.* verlieſen, vlieſen *ſtVabl6* *verlieren*; *vergeblich tun*, *um den Erfolg einer Sache kommen*; *aufgeben*, *unterlaßen*; *verderben*, *zu Grunde richten.* *G.* fraliuſan *verlieren*, fraluſnan *verloren werden*, *verloren gehn*; *agſ.* forleóſan. *Vom Part. Prät.* forloran *das afrz. u. noch frz. mundartliche* frelore *verloren*; forelores *leere Worte* (*ſ.* farlor).

farlîthan *aſ.* *ſtVabl5* *weggehn von einem* (*Acc.*), *verlaßen.*

[farlogan], firlogan *ahd.*, *mhd.* verlogen *adj.* *Part.* *lügenhaft*, *verlogen.* *Zu* [farliogan], verliegen.

farlôgnjan *aſ.* *ſchwV.* *ſ.* farlouganjan.

farlor *aſ.*, *ahd.* farlor, forlor, furlor, *mhd.* verlor, flor, *md.* virlorn, verlorn, florn *ſtM.* *perditio*, *Verderben.* *Agſ.* forlor.

farloraniſſa, forlorniſſa, fer— *ſtF1* *u.* floranuſſî, flornuſſî *F.* *u.* ferloriniſſe, ferlorniſſe *ſtN.* *ahd.*, *mhd.* verlornüſſe *F.* *Verluſt*, *Verderben*, *Untergang.*

[farloraniſſida], ferlorniſſida, —eda, floranuſſida, flornuſſida *ahd.* *ſtF1* *Verluſt*, *Mangel*; *Verderben.*

[farlorjan], forlorjan *ahd.* *ſchwV.* (*Prät.* forlorta) *Verderben bereiten*, *verderben*, *perdere.* *Zu* farlor.

varlôs *mhd.* *Adj.* *farblos.*

[farlouganida], virlouginida *ahd.* *ſtF1* *Verläugnung.*

[farlouganjan], firlougnen, fur—, for—, *u.* firlougnên, *auch* virlouginôn *ahd.*, *mhd.* verlougenen, verlougen *ſchwV.* *m. Gen.* *einen verläugnen*, *etwas abläugnen.* *Aſ.* farlôgnjan *verläugnen.*

farluſt *aſ.*, *ahd.* forluſt, *mhd.* verluſt, vluſt *ſtF2* *Verluſt*; *perditio*, *Verderben.* *G.* fraluſts *ſtF2* *daſ.*

farm *aſ.* *ſtM.* *was dahinfährt*: *reißender Strom* (*des Waßers oder Feuers Hel.* 4368. 2461), *ahd.* *mhd.* farm, varm *ſtM.* *was gefahren wird*: *celox*, *Nachen*, *Fähre.* *An.* farmr *ſtM.* *Schiffsladung*, farmaſkip *Laſtſchiff*; *agſ.* fearm *ſtM.* *wie an.* *Zu* faran: *Bildung mit dem Suffix* ma *SchlCp.*² 407.

farm, varm, farn, farn *ahd.*, *mhd.* varm, varn *ſtM.* *filix*, *Farnkraut.* *Agſ.* fearn, *engl.* fern, *nnld.* varen. *Vgl.* *lit.* papártźiei, *lett.* paparde *daſ.* *Nach Kuhn Hrbk. d. F.* 219 *ahd.* farn *nach Form u. Sinn* (*wegen des federartigen Blattes*) *genau entſpr. d. ſkr.* parṇa *Feder.*

farmahi, varmahi *ahd.* *ſtN.* *Farnkräutrich.* *Collect. z. vor.*

[farmalan], furmalan *ahd.* (*Tat.*) *ſtVabl4* *demoliri*, *zermalen*, *in Staub auflöſen.*

farmana *u.* farmanida *u.* firmanidî *ahd.* *F.* *aſpernatio*, *contemptus*, *deſpectio.*

farmanên, firmanên, firmonên, firmonân *u.* farmanôn, fir— *ahd.*, *mhd.* vermanen *ſchwV.* *verachten*, *verſchmähen*, *ablehnen*; *md.* vormanen, vermonen *vermahnen*, *ermahnen*, *erinnern.*

farmanêntî *ahd.* *F.* *aſpernatio.*

farmano *ahd.* *ſchwM.* *contemtor.*

[farmanôntlîh], firmanôntlîh *ahd.* *Adj.* *deſpicabilis.*

[farmanunga], fermanunga *ahd.*, *mhd.* vermanunge *ſtF1* *Verachtung*, *Verſchmähung*; *md.* vormanunge *Ermahnung.*

[farmârida], virmârida *ahd.* *ſtF1* *das Kundmachen*, *Ausplaudern*, *Verraten.*

[farmârjan], firmâren *ahd.*, *mhd.* vermæren, *md.* vermêren *ſchwV.* *kund machen*; *berühmt machen* (*Part.* vermêrt *famoſus*); *ausplaudern*, *verraten*, *ins Gerede bringen.*

[farmarrjan], farmarran *ahd.*, *aſ.* farmerrjan *ſchwV.* *impedire*; *verſäumen.* *S.* marrjan.

[farmeinjan], firmeinnen *ahd.*, *mhd.* vermeinen, *md.* vormeinen *ſchwV.* *profanare*, *durch Falſchheit*, *Verbrechen*, *Miſſetat beflecken*, *verderben.* *Zu* mein.

[farmeinjan], firmeinen, fer— *ahd.*, *mhd.* vermeinen *ſchwV.* *beſchenken mit* (*Gen.*); *aus der Geſellſchaft ausſtoßen*; *die Gemeinſchaft abbrechen*; *benehmen* (*m. Dat.*). *Zu* ga-meini.

[farmeinſamôn], fir— *ahd., mhd.* vermeinſamen *ſchwV. aus der Gemeinſchaft ausſchließen, excommunicare.*

[farmëldên], for—, firmëldên, fer—, *auch* fermëldôn *ahd., mhd.* vermëlden *ſchwV. kund tun wovon andre nichts wißen ſollen, angeben, verraten; kund tun, melden.*

[farmëldunga], virmëldunga, fer— *ahd. ſtF1 proditio.*

farmêrôn *ahd., mhd.* vermêren *ſchwV. vermehren.*

[farmëzanheit], virmëzzenheit, fer— *ahd. ſtF2 arrogantia, Verwegenheit, Kühnheit.*

farmîdan, fir— *ahd., mhd.* vermîden *ſtVabl5 vermeiden, unterlaßen, ſchonen; refl. m. Gen. ſich enthalten; entbehren; abſol. nicht treffen, felen.*

[farmiſſjan], farmiſſan, firmiſſen, fer— *ahd., mhd.* vermiſſen *ſchwV. verfelen, nicht treffen, überſehen; vermiſſen, entbehren.*

farmôdjan, formuodjan *aſ. ſchwV. verachten.*

farmulida *ahd. ſtF1 contritio.*

farmuljan, farmullen, fir—, fer— *ahd. ſchwV. zerreiben.*

farmunan *aſ. unrV.* (*Präſ.* farman, *Prät.* farmunſta) *nicht denken an; verachten.*

farmurdran *ahd. ſchwV. enecare.*

farn, varn *ahd. mhd. ſtM. ſ.* farm.

varn *mhd. ſtV. ſ.* faran.

varnde *mhd. Part. Präſ. z. vor. umherziehend, wandernd:* die varnden, diu varnde diet, varendez volc, varnde liute *das umherziehende Volk der Sänger und Spielleute* (*davon ſpan. port. cat.* farándula *Gewerbe des Schauſpielers, umherziehende Schauſpielertruppe?*), varnde vrouwen, vrouwelîn, tohter, wîp *öffentliche Dirnen; zu Gange; hin- u. herfahrend, nicht feſt, vergänglich; bewegt werdend od. werden könnend, beweglich,* varndiu habe, varndez guot.

farnëman, fur—, for—, fir— *ahd., mhd.* vernëmen *ſtVabl3 wegnehmen; in Beſitz nehmen; vernehmen, hören; wahrnehmen; auf jemanden* (*Dat.*) *hören, ihm Aufmerkſamkeit ſchenken. Aſ.* farniman, for—, fur— *hinwegnehmen; g.* franiman *λαμβάνειν, -παραλαμβάνειν, nehmen, in Beſitz nehmen.*

[farnidarari], farniderari *ahd. ſtM. extinctor.*

[farnidarida], firnidirida *ahd. ſtF1 contritio.*

[farnidarjan], fornidaren, fur— *ahd. ſchwV. damnare, condemnare.*

[farnidarneſſi], for— *ahd. ſtN. damnatio.*

[farniozan], firniozan, ferniozan *ahd., mhd.* verniezen *ſtVabl6 verzehren, aufzehren, verbrauchen.*

faro, fara (*ſt.* farawêr) *ahd., mhd.* vare, var (*ſt.* varwer, varber, varer) *Adj. ausſehend; farbig.*

farôdjan, faraodan, fyrôdhan *ahd. ſchwV. veröden, diſſipare.*

fârôn *aſ. ſchwV. ſ.* fârên.

farota *ahd. Otfr. Prät. zu* farawen.

farpëran *ahd. ſtV. ſ.* farbëran.

farquëdan, farchwëdhan, firquëdhan *ahd. ſtVabl2 abdicere, abdicare, refellere, renuere. G.* fraquithan *ſich gegen etwas erklären, verachten, verfluchen.*

farra *ahd. F. ſ.* pharra.

[farrâtan], forrâtan, forrâdan, ferrâten *ahd., mhd.* verrâten *ſtVred(13)9 verraten, ungetreuen Rat geben.*

[farrâtaneſſî], forrâdanneſſî *ahd., mhd.* verrâtniſſe, verrætniſſe, verrætnüs, *md.* vurrêtenniſſe *F. Verrat, Verräterei.*

farrîn, verrîn *ahd. Adj. taurinus.*

[farrinnan], ferrinnen *ahd., mhd.* verrinnen *ſtVabl1 wegrinnen, ſich fortbegeben, verſchwinden; refl. ſich verlaufen. G.* frarinnan *ſich verlaufend wohin geraten.*

farriſc *ahd. Adj. taurinus.*

farro, varro, pharro *ahd., mhd.* varre, pfarre *ſchwM. Stier. S.* far.

[farrôgida], firruogida *ſtF1 u.* —idî *F. Verleumdung, verleumderiſche Anklage.*

[farrôgjan], farrôgan, firrôkan *ahd., mhd.* verrüegen *ſchwV. anklagen. G.* fravrôhjan *διαβάλλειν, verleumden.*

farſagên, fir—, fur—, fer— *ahd., mhd.* verſagen *ſchwV. ausſagen, anſagen; m. Dat. verſagen, verneinen, abſchlagen; m. Gen. losſprechen von; verleumden.*

farſahhan, firſachan, ferſachin, forſahhan, forſachan, furſahhan *ahd. ſtVabl4* (*Prät.* furſuoh, firſuachun), *mhd.* verſachen, *md.* vorſachen *ſchwV. renuntiare, anathemizare, abrenuntiare, abnegare, denegare, negare, refutare, abſagen, verläugnen, abläugnen, entſagen, verzichten, m. Dat., Acc., Gen., auch refl.; mhd. auch zu endgiltiger Entſcheidung bringen.*

[farſahhanî], ferſachinî *ahd. F. renuntiatio, Verläugnung.*

farſaljan, farſellan, firſellen, furſelen *ahd., mhd.* verſellen, verſeln, *md.* vorſellen *ſchwV. tradere, übergeben, hingeben.*

[farſankjan], farſanchan, varſenkan, vorſenchen, firſenken (*Prät.* firſankta) *ahd., mhd.* verſenken *ſchwV. verſenken, ſtürzen; refl. hinſinken.*

[farſantî], fir—, furſantî ahd. F. demigratio.
[farſantida], virſentida ahd. ſtF1 demigratio.
[farſantjan], farſantan, farſentan, fir—, for—, ferſenden ahd. ſchwV. wegſchicken, fortſchicken, relegare.
farſëhan, fir—, ferſëhen ahd., mhd. verſëhen ſtVabl2 deſpicere, ſpernere; proſpicere, vorſehend bedeuten; refl. fürchten, hoffen, einer Sache (Gen.) gewis zu ſein glauben. Aſ. farſëhan, for— (PrätPl. farſâwun, Part. farſëwan) wahrnehmen.
[farſëhanî], forſëhanî ahd. F. ſuſpicio.
farſëhantlîh ahd. Adj. deſpicabilis.
farſenkan ahd. ſchwV. ſ. farſankjan.
farſentan aäd. ſchwV. ſ. farſantjan.
farſezzan ahd., mhd. verſetzen ſchwV. hinſetzen, hinſtellen, hinlegen, (Pfand) verſetzen; hindernd beſetzen.
[farſcantjan, farſcentan], firſchenten (Prät. firſchanta) ahd. ſchwV. zu Schanden machen.
farſciozan, verſkiezen ahd., mhd. verſchiezen ſtVabl6 verſchießen, wegſchießen; wegſchieben, zurückdrängen; m. Dat. d. P. u. Acc. d. S. einem etwas entziehen; refl. m. Gen. worauf verzichten; durch Schießen töden; refl. ſel ſchießen.
farſcirbinôn, farſcirpinôn ahd. ſchwV. discrepare.
[farſcrankjan], forſcrenchan ahd., mhd. verſchrenken ſchwV. verſperren, impedire, hindern.
farſcundjan aſ., ahd. farſcuntan, firſcunten, firſcunden, amhd. verſcunten, verſchunden, mhd. verſchünten, verſchünden ſchwV. verlocken, verführen.
[farſlâfanî], virſlâfinî ahd. F. verſchlafenes Weſen.
farſlahan, fir— ahd., mhd. verſlahen, verſlân ſtVabl4 erſchlagen, zerſchlagen; verſtecken, verhehlen; verſperren; unterſagen, weigern; refl. m. Gen. ſich entſchlagen.
farſlîfan ahd. ſtVabl5 collabi.
[farſlîhhan], firſlîchan ahd., mhd. verſlîchen ſtVabl5 heimlich ſchleichen.
farſlintan, fur—, for—, fir—, ferſlinden ahd., mhd. verſlinden ſtVabl1 verſchlingen. G. fraſlindan daſ.
farſlîtan aſ. ſtVabl5 ſ. farſlîzan.
farſlîzan, firſlîzan ahd., mhd. verſlîzen ſtVabl5 zerreißen; abnutzen, verſchleißen; verbringen. Aſ. farſlîtan, for— tr. zerreißen, abnutzen, intr. zu Ende gehn.
[farſmâhên], ferſmâhên ahd., mhd. verſmâhen ſchwV. intr. verächtlich ſein od. werden, einem (Dat.) verächtlich dünken. Auch tr. für verſmæhen.
[farſmâhida], virſmâhida, ferſmâheda ahd., mhd. verſmâhede, verſmæhede ſtF1 Verachtung, contemtio.
[farſmâhjan], varſmâhan, ferſmâhen ahd., mhd. verſmæhen ſchwV. verächtlich machen, gering ſchätzen, geringſchätzig behandeln. Mhd. auch für verſmâhen, ſ. farſmâhên.
[farſmalzjan], farſmalzan, ferſmelzen ahd., mhd. verſmelzen ſchwV. tr. eliquare, ſchmelzen, zerſchmelzen. Cauſ. z. folg.
[farſmëlzan], firſmëlzan, virſmëlcen ahd., mhd. verſmëlzen ſtVabl1 intr. zerſchmelzen.
farſnîdan, firſnîden, fer— ahd., mhd. verſnîden, md. vorſnîden ſtVabl5 zerſchneiden, zerhauen; wegſchneiden; falſch ſchneiden.
farſniumôn ahd. ſchwV. feſtinare.
farſônjan ahd., mhd. verſuonen, verſüenen, (elſäß.) verſœnen ſchwV. praejudicare; ſühnen, Verſöhnung ſtiften.
farſpanan, for— aſ., ahd. farſpanan, virſpanan ſtVabl4 verlocken.
farſpëntôn, for—, fir— ahd. ſchwV. wegſchenken, aufwenden.
farſpildan, fir— ahd. ſchwV. expendere, effundere, prodere.
farſpîwan ahd. ſtVabl5 reſpuere.
[farſprëhhan], fir—, firſprëchan, ferſprëchen ahd., mhd. verſprëchen ſtVabl3 verteidigen, entſchuldigen, m. Gen.; verloben mit (Gen.); übel ſprechen von; ſich wogegen erklären, läugnen; verbieten; verreden, ausſchlagen; refl. ſich zum Schaden ſprechen, ſich des Sprechens enthalten.
[farſpurnida], firſpurnitha, ferſpurneda ahd. ſtF1 Anſtoß, Ärgernis.
[farſpurnjan], firſpurnen, firſpirnen, firſpyrnen ahd. ſchwV. anſtoßen, offendere, inpingere.
farſtantan, fur—, for—, fir—, firſtandan, firſtân ahd., mhd. verſtân, verſtên unrV. P. 92 einen vertreten, verteidigen; abſ. nützen; ſich hinſtellen vor, (hindernd) verſtellen od. vertreten, Einhalt tun, hindern; ſich vor etwas hinſtellen um es nicht unbeachtet vorüber gehn zu laßen, wahrnehmen, verſtehn, einſehen, merken; zu lange ſtehn, verfallen (Pfand); ſtehn bleiben, ſtocken. Aſ. farſtandan, for— (Prät. farſtôd) verteidigen, hindern, einſehen.
farſtantida, fir— mhd. ſtF1 intelligentia, ſenſus.
[farſtantniſſi], firſtantniſſi, furſtantneſſi, vor— ahd., mhd. verſtentniſſe ſtN. intellectus, Einſicht, Verſtändnis; Verſtand.

[farſtantniſſida], ferſtantniſſeda, verſtandniſſida *ahd. ſtF1 ſenſus.*

farſtëlan *aſ., ahd.* farſtëlan, fur—, for—, fir—, *mhd.* verſtëlen, verſtëln *ſtVabl3 wegſtehlen, ſtehlen; refl. ſich wegſtehlen, heimlich weggehn; verheimlichen.*

[farſtôȥan], firſtôȥan, ferſtôȥen *ahd., mhd.* verſtôȥen *ſtVred12 tr. vorwärts treiben; wegſtoßen, verſtoßen m. Gen.; durch Stoßen beſchädigen; intr. anſtoßen, ſich irren.*

[farſtrakjan], farſtrecchan, ferſtrechen (*Prät.* farſtracta, *Part.* farſtractêr) *ahd. ſchwV. hinſtrecken, ausſtrecken.*

[farſtulljan], firſtullen (*Prät.* firſtulta) *ahd.* (*Otfr.* 3, 14, 22) *ſchwV. ſtehn bleiben, ſtocken, zu fließen aufhören* (*Blut*).

[farſturzjan], forſturzen *ahd., mhd.* verſturzen, verſtürzen, *md.* virſturzen, vor— *ſchwV. evertere, umſtürzen; wegſtoßen, verſtoßen; verderben, vernichten.*

[farſûmida], furſûmida, virſûmida, ferſûmeda *ahd. ſtF1 Verſäumnis, Verſäumung, disſimulatio.*

farſûmîc *ahd. Adj. deſidioſus.*

[farſûmjan], farſûmman, farſûman, fir—, fer— *ahd., mhd.* verſûmen *ſchwV. verſäumen, vernachläßigen, verſpäten; refl. ſaumſelig ſein, nachläßig ſein, zu ſpät kommen; vergeblich tun.*

[farſweinjan], firſweinen, fer— *ahd., mhd.* verſweinen *ſchwV. attenuare. Cauſ. zu* farſwînan.

varſwëlhan, farſwëlgan, fir— *ahd., mhd.* verſwëlhen, verſwëlgen, *md.* verſwëlen *ſtVabl1 abſorbere, deglutire, verſchlucken, verſchlingen.*

farſwërban *ahd. ſtVabl1 wegwiſchen.*

farſwerjan, firſwerjen, furſweren, ferſweren *ahd., mhd.* verſwern *ſtVabl4 m. ſchwPräſ. P. 96 ſchwören etwas nicht tun oder haben zu wollen;* (*refl.*) *falſch ſchwören.*

[farſwîgên], fir—, farſwîkên, fir—, ferſwîgên, ver— *ahd. ſchwV., mhd.* verſwîgen *ſtVabl5* (*Prät. auch ſchw.*) *verſchweigen* (*einem etwas m. dopp. Acc.*).

farſwînan, vir— *ahd., mhd.* verſwînen *ſtVabl5 verſchwinden, leer werden, Ende nehmen.*

[farſwinanî], vir—, firſwininî *ahd. F. defectus.*

farſwindan, fir—, ferſwinden *ahd., mhd.* verſwinden *ſtVabl1 verſchwinden; umkommen; ohnmächtig werden.*

fart, vart *ahd. mhd. ſtF2 Weg, Fährte; Fahrt, Zug, Reiſe, Gang; Verlauf; Auftreten. Aſ.* fard, *agſ.* färd, *mnld.* vaert, *nnld.* vaerd, vaard, *an.* ferdh, *ſchwed.* färd, *dän.* färd, fart. *Zu* faran.

fartald *aſ. Part. v.* fartelljan.

fartân, furtân, fortân, firtân, firdân, fertân *ahd., mhd.* vertân, *Part. Prät. zu* fartuon, *ſceleratus, perditus, perverſus, ſacrilegus, verdammt, verbrecheriſch, ſchuldig, böſe. Aſ.* farduan *dasſ.*

vartarchanî *ahd. F. praetextus.*

[fartarchanjan], virtarchanan, virtarchinen, firterchinen, firterchenen *ahd. ſchwV. disſimulare, prœtexere.*

fartelljan *aſ. ſchwV.* (*nur im Part.* fartald) *verurteilen.*

farterjan *aſ. ſchwV. verzehren; mhd.* verzern.

fartes; *ahd. Otfr.* thës fartes *gen. Adv. von einem ſtN. od. ſtM.* fart (*wie* friſt *ſtF2 u. ſtM2*), *räuml. u. zeitl. da. Gram.* 3, 128. *Kelle Otfr.* 2, 192.

vartgenôȥ *mhd. ſtM. Reiſegefährte.*

farthô *g. ſchwF. in* us—.

farthult *ahd. ſtF2 ſ.* fardult.

fartîg, fertîg *ahd., mhd.* vertic *Adj. zur Fahrt paſſend, gangbar, fahrbar; zum Gehn geſchickt od. bereit, expeditus, paratus, gehnd, im Gange.*

[fartîlôn], firtîlôn, firdîlôn *u.* firtîligôn, fertîligôn, ver—, fertîlegôn, firdîligôn *ahd., mhd.* vertiligen, vertilgen, vertiljen *ſchwV. vertilgen.*

fartmuodi *ahd., mhd.* vartmüede *Adj. müde von der Reiſe.*

fartnëſt *ahd. ſtN. viaticum.*

fartôn *ahd. ſchwV. in* aȥafartôn. *Zu* fart.

fartragan, for—, fir—, firdragan, fertragen *ahd., mhd.* vertragen *ſtVabl4 vorwärts bringen, nützen; ertragen; einem* (*Dat.*) *etwas* (*Acc.*) *hingehn laßen, geſtatten; abſol. m. Dat. nachſichtig ſein; verſchonen, unterlaßen; wegtragen, wegführen; in falſche Richtung bringen, verleiten, refl. irre gehn.*

[fartraganî], fertragenî *ahd. F. tolerantia.*

fartragantî *ahd. F. tolerantia.*

[fartratjan, fartrettan], fortrettan (*Prät.* fortratta) *ahd., mhd.* vertreten (*Part.* vertretet) *ſchwV. zertreten.*

[fartrëtan], fir—, furtrëtan, firdrëtan, vertrëten *ahd., mhd.* vertrëten *ſtVabl2. Intr. treten, fortgehn, verlaufen. Tranſ. wegtreten, vertreiben; verſchmähen, verläugnen, entſagen; niedertreten, zertreten, zerſtören; vor einen oder etwas treten, an eines Stelle treten, vertreten; über etwas hinaus treten, hinausgehn über; refl. zu weit gehn od. treten, feltreten.*

fartrîban, fartrîpan, furtrîpan, firtrîpan, firdrîban *ahd., mhd.* vertrîben *ſtVabl5 wegtreiben, vertreiben, fortjagen; aus einander treiben, treibend verderben,*

durchbringen, hinbringen, vertun; verkaufen. *Af.* fordrîbhan (*Prät.* fordrêf) *vertreiben.*

[ſartrûwida], virtriuwida *ahd.* (*Bamb. Bf.*) *ſtF1 diffidentia, Mistrauen.*

fartſtut *ſtF2 ahd. Tat.* 145, 18 *penetrabile.*

[ſartuomjan], fortuomen, forduomen, furtuomen *ahd.*, *mhd.* vertuomen, vertüemen, *md.* vortûmen *ſchwV. verurteilen, verdammen.*

fartuon, fir—, fer—, firduan *ahd.*, *mhd.* vertuon *unrV. vertun, verbrauchen; hingeben, weggeben; wegſcheffen; vertilgen; verurteilen, verfluchen* (*ſ.* fartân). *Af.* farduan: *Part. Prät.* farduan *ſ.* fartân.

fârungo *af.*, *ahd.* fârunga, vârunga, fârunka *u.* fârunkûn, fâringûn, fârinkûn, *mhd.* væringen, værinc, vêringen, vêring *Adv. plötzlich, unverſehens. Agſ.* færinga. *Zu* fâra.

[farwâjan], firwâen, ferwâhen *ahd. ſchwV. verwehen.*

[farwantalôn], for—, fir—, ferwandilôn *ahd.*, *amhd.* verwandelôn, virwandelen, *mhd.* verwandeln *ſchwV. umwenden, umkehren, verändern, vertauſchen, verwechſeln, verwandeln.*

farwardôn, for— *af. ſchwV. Acht haben auf* (*Gen.*).

[farwartjan], farwarttan, farwartan, farwerten (*Prät.* farwarta, *Part.* firwertit) *ahd.*, *mhd.* verwerten (*Part.* verwertet, verwert) *ſchwV. violare, corrumpere. G.* fravardjan φθείρειν, ἀφανίζειν, *verderben, entſtellen.*

farwâtannuſſî *and. Pſ. F. exſecratio.*

farwâʒan, for—, fir— *ahd.*, *mhd.* verwâʒen *ſtVred9 verfluchen, verdammen; verderben; läugnen, widerlegen. Af.* farwâtan, *nd. nr.* verwâten.

värwære *mhd. ſtM. ſ.* verwære.

varwe *mhd. ſtF. ſ.* farawa.

värwen *mhd. ſchwV. ſ.* farawjan.

farwërdan, farwërdhan, furwërdan, fir— *ahd.*, *mhd.* verwërden *ſtVabl1 zu nichte werden, verderben. Af.* farwërdhan, *g.* fravaírthan *dasſ.*

farwërſan, for—, fir— *ahd.*, *mhd.* verwërfen *ſtVabl1 dejicere, hinwerfen, wegwerfen, entfernen; abweiſen, verwerfen, verſchmähen; durch Werfen verbrauchen; auf falſche Weiſe werfen, abortire. Af.* farwërpan, for— *verwerfen, verſtoßen; g.* fravaírpan *verwerfen, zerſtreuen, wegwerfen.*

farwërcôn, for— *af. ſchwV. verwirken* (*m. Gen.* lîbhes, fërhes); *refl. ſich verſündigen. S.* farwurkjan.

farwernjan *af. ſchwV. verweigern.*

farwërpan *af. ſtV. ſ.* farwërfan.

[ſarwëſan], firwëſan *ahd.*, *mhd.* verwëſen *ſtVabl2 intr. zu nichte werden, vergehn; tr. zu nichte machen, verbrauchen; eines Stelle vertreten; verweſen, verwalten. G.* fraviſan *verbrauchen, verſchwenden.*

[farwidarjan], firwideren *u.* verwiderôn *amhd.*, *mhd.* verwideren *ſchwV. ſich gegen etwas ſträuben, verſchmähen, zurückweiſen; rückgängig machen.*

farwinnan *af. ſtVabl1 verführen.*

[farwintan], firwintan, ferwinden *ahd.*, *mhd.* verwinden *ſtVabl1 implicare, einwickeln, verwickeln; fortgehn machen, entfernen. Mhd. auch unorgan. für* verwinnen: *überwinden, überſtehn; überführen; wozu bewegen; verwinden, verſchmerzen.*

farwirkjan *af. unrſchwV. ſ.* farwurkjan.

farwîſjan *af. ſchwV. verraten.*

farwîʒan *ahd.*, *mhd.* verwîʒen *ſtVabl5 m. DatP. u. AccS. einem etwas vorwerfen, entgelten laßen, ſtrafen, tadeln, verweiſen. G.* fraveitan *rächen,* ἐκδικεῖν, fraveitands *Part. als Subſt.* ἔκδικος, *Rächer.*

farwiʒan *ahd.*, *mhd.* verwiʒʒen *unrV. wißen; refl. bei Verſtandeskräften ſein.*

farworaht *ahd. part. Adj. zu* farwurkjan, *flagitioſus; mhd.* verworht *verdammt, verflucht. SchwM. Subſt.* dër verworhte *der Übeltäter, Verdammte. Af.* farwarht, farwaraht, for— *verbrecheriſch; g.* fravaúrhts ἁμαρτάνων, ἁμαρτωλός.

farwortanî *ahd. F. interitus.*

farwurht *af. ſtF2 Übeltat, Sünde. Agſ.* forvyrht *ſtN. Zum folg.*

[farwurkjan, —wurchan], firwirken *ahd.*, *mhd.* verwürken, verwirken *unr. ſchwV. P. 98. in etwas hinein* (in) *durch künſtliche Arbeit wirken; umhegen, einfriedigen; zu Grunde richten, verderben; durch ſeine Handlungsweiſe verlieren, verwirken; refl. ſich durch ſein Handeln vergehn, ſich verſündigen. S. Part.* farwoaht. *Af.* farwirkjan *m. Gen.* (lîbhes) *verwirken, m. refl. Dat. ſich verſündigen: ſ.* farwërcôn. *G.* fravaúrkjan *verwirken, ſündigen,* frav. ſis *ſich verſündigen.*

farwurt, fir— *ſtF2 u.* farwurtî, firwurthî *F. ahd. interitus. Zu* farwërdan.

[farzadalôn] *u.* [farzadaljan], virzadilen *ahd.*, *mhd.* verzadelen *ſchwV. vor Mangel verkommen; vor Mangel verkommen laßen. Noch nhd. mdartl. opfälz.* verzadeln *umkommen, verſchmachten Schm.* 4, 226.

[farzaſcôn], firzaſcôn *ahd. ſchwV. rapere.*

[farzëran], firzëran, ferzëren *ahd. ſtVabl3 zerſtören, vernichten.*

farzîhan, fir—, ferzîhen *ahd.*, *mhd.* verzîhen *ſtVabl5 verſagen m. Dat. u. Acc., m. Acc. u. Gen.; m. Gen. verzichten auf;*

reſl. m. Gen. ſich wovon losſagen; verzeihen.

[farzimbarjan], farzimbaran *ahd.*, *mhd.* verzimbern, verzimmern *ſchwV. obſtruere, verbauen. S.* furizimbarjan.

farziohan, farzëohan, fir— *ahd.*, *mhd.* verziehen *ſtVabl6 wegziehen, entziehen; hinziehen, verzögern, aufhalten; intr. zögern.*

[farzoubarôn], firzoubirôn *ahd.*, *mhd.* verzoubern *ſchwV. verzaubern, faſcinare.*

[farzucjan], farzuchan *ahd.*, *mhd.* verzucken, verzücken *ſchwV. ahd. obducere; mhd. raſch oder m. Gewalt wegziehen; durch Verzückung entführen.*

vas *mhd. ſtMN. ſ.* fahs.

faſâ *ahd.*, *mhd.* vaſe *ſchwF., ahd. auch* vaſo *ſchwM.? Faſe, Faſer, Zotte; Franſe des Gewandes. Agſ.* fäs (*Pl.* faſu) *ſtN. Dazu* faſôn.

vaſalchalp, vaſil—, vaſel— *ahd.*, *mhd.* vaſelchalp *ſtN. vitulus paſcualis d. h. Kalb das nicht geſchlachtet ſondern auf die Weide getan wird um ſpäter zur Zucht zu dienen.*

faſân, faſant *mhd. ſtM. Faſan. Umgedeutſcht auch* fashan, fashuon, phaſehuon. *Frz.* faiſan, *prov.* faſſan. *Aus lat.* phaſiânus, *gr.* φασιανός *Anwohner des Phaſis, Vogel vom Fluße Phaſis in Georgien.*

vaſe *mhd. ſchwF. ſ.* faſâ.

vaſel, phaſel *mhd. ſtM. männl. Zuchttier. S.* viſel.

faſel *ahd. ſtN. fœtus, proles, ſoboles. Agſ.* fäſel, fäſl. *Dazu die Adj.* feſil, feſelîg.

vaſelrint *mhd. ſtN. Zuchtſtier, Faſelochs.*

vaſenacht *mhd. ſtF. ſ.* vasnaht.

faſkja *g. ſchwM. Binde; ahd.* faſki, vaſci, faſgi, faſchi, fâſke, vâſke *ſtN. u.* faſca, vaſca, vaſcha, váſka *ſtF1 cataplaſma, malagma, fomentum; mhd.* vaſche, vaſch *ſtF. Binde. Aus lat.* faſcia.

faſcôn, faſchôn, fâſcôn *ahd. ſchwV. cataplaſmare.*

vaſcunga *ahd. ſtF1 fomentum.*

vasnaht, vasnacht, vaſenacht *u.* vaſtnaht *mhd.; md.* vaſtelnacht, feſtelnacht *ſtF. Tag vor den großen Faſten, vigilia quadrageſimæ, vieille du carême.*

faſôn, vaſôn *ahd. ſchwV. quærere, veſtigare: eigtl. hin u. herfahrend u. zupfend ſuchen, wie wenn man die Faſen an Gewebtem ausziehen will: zu* faſâ.

vaſſal, faſſel *mhd. ſtM. Vaſall; mlat.* vaſſus, vaſallus, *prov. frz.* vaſſal, *ſpan.* vaſallo, *ital. port.* vaſſallo, *aus kelt. kymr.* gwâs *junger Mann, Adj.* gwaſawl *dienend, woher auch afrz.* vaſlet, varlet, *nfrz.* valet, *ital.* valetto *Diener.*

faſt *aſ., md.* faſt *Adj. feſt. Ahd.* faſti *ſ. daſ. Dazu die folg. Germ. Th.* faſta *a.* fatta *d. i. ig.* pad-ta (*Wz.* pad *m. Suffix* ta *zur Bildg v. Part. Prät. Pass.*). *S.* faʒ, fëʒan, fëʒʒerâ, fizza, fuoʒ.

faſtâ, vaſtâ *ſchwF. aſ., ahd.* faſta *ſtſchwF. u.* vaſto *ſchwM., mhd.* vaſte *ſchwF. jejunium, Faſten; Faſtenzeit. Nnld.* vaſte, *an.* faſta (*Gen.* föſtu); *ſchwed.* faſta, *dän.* faſte; *g.* faſtubni *ſ. daſ. Zum vor.*

faſtan *g. ſchwV3 feſthalten, halten, beobachten; erhalten; aufbewahren; (das kirchliche Gebot halten u. ſich aller Übertretung enthalten), faſten. Ahd.* faſtên *u.* faſtôn, *mhd.* vaſten (*Prät.* vaſte) *ſchwV. jejunare, faſten; jejuniis expiare, büßen. In gleicher Bedeutung nnld.* vaſten, *agſ.* fäſtan, *engl.* faſt, *an. ſchwed.* faſta, *dän.* faſte. *Aus d. Got. aſlav.* poſtiti *faſten. Mit d. vor. zu* faſt.

faſtatag, faſtitag *ahd. ſtM1. Faſttag.*

vaſte *mhd. Adv. ſ.* faſto.

faſteis *g. ſtM1* (*in* vitôda—) *Halter, Bewahrer.*

vaſtelnacht *md. ſtF. ſ.* vasnaht.

faſtên *ahd.*, *mhd.* vaſten *ſchwV. ſ. g.* faſtan.

faſtenkiuwe *mhd. F. Faſtenſpeiſe.*

vaſter *mhd. ſtM. Faſter, Faſtender.*

faſthabîg *ahd. Adj. feſthaltend, tenax.*

faſthenti *ahd. Adj. tenax.*

faſti, feſti *ahd.*, *mhd.* veſte, veſt *Adj. feſt, beſtändig; ſicher; tapfer; tüchtig. Aſ.* faſt *daſ., auch befeſtigt, munitus; nnld.* vaſt, *agſ.* fäſt, *engl.* faſt, *an.* faſtr, *ſchwed. dän.* faſt. *S.* faſt.

faſtî, feſtî, veſtî *ahd.*, *mhd.* veſte, veſtî, veſtîn *F. Feſtigkeit, Beſtändigkeit; Sicherheit; Schutz; Grundfeſte; Befeſtigung; Burg, feſte Stadt. AndPſ.* feſtî *firmamentum. Agſ.* fäſten *ſtN. jeder feſte befeſtigte wolverwarte Raum od. Platz, firmamentum, oppidum, caſtellum. Vgl. ſkr.* páttanam *N.* (tt *a.* dt) *Stadt., eigtl. Befeſtigtes. Bopp Gl.*³ 227. *Fick*² 117.

faſtingâ *and. Pſ. ſchwF. jejunium.*

faſtinôd *ahd. ſtM. Feſtſetzung, adſtipulatio.*

faſtinôn, feſtinôn, veſtenôn *ahd.*, *mhd.* veſtenen *ſchwV. fundare, firmare, confirmare, munire, feſt od. beſtändig machen; feſtſetzen, begründen; verſprechen. Aſ.* faſtnôn, *agſ.* fäſtnjan.

[faſtjan], faſtan, feſtan, feſten, feſtin *ahd.*, *mhd.* veſten *ſchwV. befeſtigen, feſtſetzen, beſtätigen. Aſ.* feſtjan, *agſ* fäſtan.

faſtlîh *ahd.*, *mhd.* veſtlîch *Adj. feſt. Agſ.* fäſtlîc.

faſtlîcho *ahd.*, *mhd.* vaſtlîche *Adv. firmiter, ſolide, feſt, ſtark; ſehr. Agſ.* fäſtlîce.

faſtmuati, faſtmuoti, **feſtmuote** *ahd. feſtmütig, feſtes Sinnes, beſtändig, ſtandhaft.*
faſtmuatî, **veſtmuotî** *ahd. F. feſte Geſinnung, Beſtändigkeit.*
vaſtnaht *mhd. ſtF. ſ.* vasnaht.
faſtnôn *aſ. ſchwV. ſ.* faſtinôn.
faſto *aſ. ahd., mhd.* **vaſte** *Adv. feſt; ſehr Agſ.* fäſte, feſte, *nnld.* vaſt; *nhd.* faſt.
faſtôn *ahd. ſchwV. ſ.* faſtan.
faſtôr *ahd. compar. Adv. auf feſtere Weiſe. Otfr. 2, 11, 51.*
faſtubni *g. ſtN1 Haltung, Beobachtung; Faſten,* νηστεία. *S.* faſta.
faſtunga *ahd. ſtF1 quadrageſimæ. S.* faſtingâ.
faſtunnja, faſtunnëa, faſtonnëa *aſ. ſtF1 Faſten.*
fat *aſ. ſtN. ſ.* faz.
fatar *ahd., mhd.* **vater** *ſ.* fadar.
[**fatararbi**], **faterarbi**, —**arpi**, **fatarerpi** *ahd. ſtN. patrimonium; patria. Afriſ.* federerve.
[**fatarjo**], **fataro**, faturëo, faterro, **fetero**, fetiro, fetere *ahd., mhd.* **vetere**, **veter** *ſchwM. Vatersbruder, patruus; Brudersſohn. Agſ.* fädera, fädra, *afriſ.* federja, fedrja, fidirja *ſchwM. patruus. Zu* fatar, *ſ.* fadar, fadhu. *Vgl. lat.* patruus, *gr.* πάτρως, *ſkr.* pítṛvyas *Vatersbruder. Bopp Gl.*[3] *240. Pct. 2, 367. Crt.*[3] *253.*
faterarbi, —**arpi** *ahd. ſtN. ſ.* fatararbi.
vaterbruſt *mhd. ſtF2 Vaterbruſt.*
vatereigen *mhd. ſtN. patrimonium.*
vaterhalp *mhd. Adv. auf, von der väterlichen Seite.*
vaterheim *ſtM. od. N? u.* **vaterheime** *ſtF1 amhd. Vaterland.*
vaterheit *mhd. ſtF2 Vaterſein, Weſen eines Vaters.*
vaterlant *mhd. ſtN. Vaterland.*
faterlîh *ahd., mhd.* **vaterlîch**, **veterlîch**, väterlîch *Adj. väterlich. Agſ.* fäderlîc.
faterlîcho *ahd., mhd.* **vaterlîchen**, **veterlîchen**, väterlîche *Adv. väterlich.*
vaterlîn, **veterlîn** *mhd. ſtN. Väterchen.*
faterlôs *ahd. Adj. vaterlos.*
vatermâc *mhd. ſtM. Verwanter von väterlicher Seite, agnatus. Agſ.* fäderenmæg.
vaterrîche *mhd. ſtN. väterliches Reich, Vaterland.*
faterro *ahd. ſchwM. ſ.* fatarjo.
faterſlaho *ahd. ſchwM. parricida.*
fateruodal, fateruodil *ahd. ſtN. väterliches Gut, patrimonium; Vaterland, patria. Aſ.* **faderôdil**.
vaterwân *mhd. ſtM. Gedanke od. Hoffnung einen Vater zu haben.*
fatha *g. ſtF1, mhd.* **vade**, fade *ſchwF. Zaun, Scheidewand. Noch anhd. in* eefade *F. geſetzlicher Zaun zwiſchen Feldern NhdWb. 3, 41.*
fâthi *a.* [**fanthi**] *aſ. ſtN. (nur im DatSg.* fâthi *u. DatPl.* fâthion *Hel. 556. 2922. 2960) Gehn, Schreiten, Gang:* an fâthi *od.* an fâthion faran *od.* gangan *zu Fuße gehn, daherſchreiten. Agſ.* fêdhe *ſtN. greſſus, paſſus Grein 1, 284. Gram. 1*[3]*, 361. S.* fendjo.
fathmôs *aſ. ſtM. Pl. ſ.* fadam.
faths, **fads** *g. ſtM2 (Th.* fadi) *Herr, Vorgeſetzter (in* brûthfaths, hundafaths, thûſundifaths, ſynagôgafaths *ſ. daſ.;* thiuphadus, tiuphadus, tiufadus *lex Viſig. RA 754). Vgl. lit.* pàts *Gatte,* patì *Gattin; lat.* potis, potens, potîri; *gr.* πόσις *ſ.* πότις *Gatte,* δεσ-πότης *Herr; ſkr.* patis *Herr, Gatte,* patnî *Herrin, Gattin,* pati *er beherſcht, ſchützt: zu ig. Wz.* pa *ſchützen, erhalten, nähren. Bopp 3*[3]*, 244 fg. Bopp Gl.*[3] *227. Crt.*[3] *265. Crs.*[2] *1, 425. S. auch* fadar, fuotar, fôdjan, fôſtr.
fathum *ahd. ſtM. ſ.* fadam.
fatir *ahd. M. ſ.* fadar.
vatôn *ahd. ſchwV. paſcere: nur im Part.* kavatôt *paſtus.*
fatunga *ahd. ſtF1 ſagina, Fütterung, Mäſtung.*
faturëo *ahd. ſchwM. ſ.* fatarjo.
faúhô *g. ſchwF. ſ.* fohâ.
faúr *g. Präp. m. Acc. vor, vor..hin, längs, an, an..hin; für, um..willen, in Betreff, über. Adv. vor, voraus. S. d. folg.*
faúra *g. Präp. m. Dat. vor; vor, wegen; vor, in Gegenwart. Adv. vor, vorher (räuml. u. zeitl.). S. d. vor., ahd.* fora *u.* furi. *Gram. 2, 724. 850. 3, 256. 626 fg. Crt.*[3] *252 fg.*
faúradaúri *g. ſtN1 was vor der Tür iſt,* πλατεῖα, *Gaße.*
faúrafilli *g. ſtN. Vorhaut,* ἀκροβυστία.
faúragagga *g. ſchwM. Vorſteher, Verwalter,* οἰκονόμος.
faúragaggan *g. unrV. vorangehn,* προπορεύεσθαι, προάγειν; *vorbeigehn,* παραπορεύεσθαι; *vorſtehn,* προΐστασθαι.
faúragaggi *g. ſtN. Vorſtehung, Verwaltung, Haushaltung,* οἰκονομία.
faúragaggja *g. ſchwM. Vorſteher, Verwalter,* οἰκονόμος.
faúragahaitan *g. ſtVred11* προκαταγγέλλειν, *zuvor verheißen.*
faúragahugjan *g. ſchwV. vorher denken,* προαιρεῖσθαι, *ſich vornehmen.*
faúragaleikan *g. ſchwV. vorher gefallen,* προτιθέναι.
faúragamanvjan *g. ſchwV. vorher bereiten, vorbereiten,* προετοιμάζειν, προκαταρτίζειν.

faúragamêljan *g. ſchwV. vorher ſchreiben,* προγράφειν.
faúragarêdan *g. ſtVred13* προορίζειν, *vorherbeſtimmen.*
faúragaſandjan *g. ſchwV. vorausſenden.*
faúragaſatjan *g. ſchwV. vorſtellen, darſtellen,* παριστάναι.
faúragateihan *g. ſtVabl5* προειπεῖν, *vorherſagen, vorherverkündigen.*
faúrahah (*Mc.* 15, 38) *u.* faúrhah (*Mt.* 27, 51) *g. ſtN. Vorhang,* καταπέτασμα. *S.* vürhanc.
faúramanvjan *g. ſchwV. vorbereiten.*
faúramathleis *g. ſtM1 (eigtl. Vorredner, der im Reden andern vorgeht u. ſie vertritt), Sprecher, Vertreter, Oberſter, Vorſteher,* ἄρχων, —αρχης, ἀρχι—.
faúramathli *g. ſtN1 Vorſteheramt,* ἡγεμονία.
faúramêljan *g. ſchwV.* προγράφειν, *vorſchreiben, ſchreibend vor- od. darſtellen Gal.* 3, 1.
faúraqiman *g. ſtVabl3* προέρχεσθαι, *hergehn vor Luc.* 1, 17.
faúraqithan *g. ſtVabl2 vorherſagen,* προειπεῖν, προλέγειν, προφητεύειν.
faúrarahnjan *g. ſchwV.* προηγεῖσθαι, *vorziehen, den Vorzug geben, höher ſchätzen.*
faúraſtandan *g. unrſtVabl4* προΐστασθαι, *vorſtehn;* παριστάναι, *dabeiſtehn.*
faúratani *g. ſtN1* τέρας, *Wunder, Vorzeichen. Gram.* 2, 726. 3, 499. *Zu lat.* portentum? *MgSpr.* 343. 412. *Myth.*[2] *1059.*
faúravênjan *g. ſchwV.* προελπίζειν, *vorher hoffen.*
faúraviſan *g. unrV. vorhanden ſein.*
faúrbaúhts *g. ſtF2* ἀπολύτρωσις, *Loskaufung.*
faúrbigaggan *g. unrV. hergehn vor einem (Acc.),* προάγειν.
faúrbiſnivan *g. ſtVabl2 eher wohin kommen, zuvorkommen,* προάγειν, φθάνειν.
faúrbiudan *g. ſtVabl6* παραγγέλλειν, ἐπιτάσσειν, ἐπιτιμᾶν, *verbieten. S.* farbiutan.
faúrdammjan *g. ſchwV. ſ.* vertemmen.
faúrdômeins *g. ſtF2* πρόκριμα, *Vorurteil.*
faúrds *g. ſtF2 in* gafaúrds.
faúrgaggan *g. unrV.* παραπορεύεσθαι, *vorbeigehn.*
faúrhah *g. ſtN. ſ* faúrahah.
faúrhtei *g. ſchwF. ſ.* forahta.
faúrhtjan *g. ſchwV. ſ.* forahtjan.
faúrhts *g. Adj. ſ.* foraht.
faúrlageins *g. ſtF2* πρόθεσις, *Vorlegung.*
faúrlagjan *g. ſchwV. vorlegen, vorſetzen,* παρατιθέναι.
faúrmûljan *g. ſchwV. vorm Maule etwas anbringen, das Maul verbinden,* φιμοῦν.
faúrqithan *g. ſtVabl2* παραιτεῖσθαι, ἀθετεῖν, *verreden, ablehnen, abweiſen.*
faúrrinnan *g. ſtVabl1 vorhergehn.*
faúrs *g. Adj. in* gafaúrs, unfaúrs.
faúrſigljan *g. ſchwV. verſiegeln,* σφραγίζειν.
faúrſnivan *g. ſtVabl2* προλαμβάνειν, *zuvorkommen, vorher nehmen od. tun.*
faúrſtaſſeis *g. ſtM1 Vorſteher,* προιστάμενος.
faúrthis *g. Adv. ſ.* fore dës.
faúrthizei, faúrthizê *g. Conj. bevor, ehe. Gram.* 3, 105. 188.
faúrvaipjan *g. ſchwV. verbinden.*
faúrvalvjan *g. ſchwV. davorwälzen,* προσκυλίνδειν.
faus *od.* favs? *g. Adj. ſ.* fao.
[fawjan, fowjan], fowen, vowen *ahd., mhd.* væwen, väen *ſchwV. cribrare, ſieben, durchſieben. Graff* 3, 727. *MhdWb.* 3, 280. *Nhd. mdartl.* feben, fehen *dasſ. Schm.* 1, 506. *Vgl. ſkr.* pâváyâmi *ich mache rein: Wz.* pû (*ſ.* fôn) *Bopp Gl.*[3] *245. Fick*[2] *126.*
fâwo *ahd. ſchwM. ſ.* phâwo.
faylieren *mhd. ſchwV. ſ.* failieren.
faz, vaz (*Gen.* fazzes) *ahd., mhd.* vaz *ſtN. Gefäß, Faß, Kaſten, Schrein. Aſ.* fat (*Pl.* fatu) *Gefäß, nnld.* vat (*Pl.* vaten), *agſ.* fät (*Pl.* fatu) *dasſ., an.* fat *Gefäß, Feßel, Band, Kleid, ſchwed.* fat, *dän.* fad; *g.* [fat], *wovon port.* fato, *ſpan.* hato *Kleidervorrat, Hausgeräte, Habſeligkeiten. Dazu* fazza, fazzil, fazzôn. *Eigtl. das Faßende, Umfaßende, Feſthaltende. Vgl. lit.* pů̃das *Topf, Dem.* pů̃dẽlis *Töpfchen,* půdỹnė *Milchtopf,* pů̃dźius *Töpfer, lett.* póds *Topf; aſlav. ſerb. czech.* popaſti (ſt *aus* dt) *faßen, ergreifen. Ig. Wz.* pad *faßen: ſ.* fuoz, fëzan, fëzzerâ, fizza, faſt. *Fick*[2] *789. 792. 585. 116 fg.*
fazet *afrz., nfrz.* faſſe, *lat.* faciat.
fazweſka *ſtF1 ahd. Notk. Pſ.* 17, 46 *Gefäßwaſchung.*
fazza, vazza *ahd. ſtF. Bündel, Bürde. Zu* faz.
fäzzelîn *mhd. ſtN. ſ.* vezzelîn.
fazzen *mhd. ſchwV. ſ.* fazzôn.
fazzil, fezzil, vezzil *ahd., mhd.* vezzel *ſtNM. Band das etwas trägt od. feſthält (Schwert, Schild); Feßel; Teil des untern Pferdebeines vom Hufe bis ans erſte Gelenk, wo man die Pferde beim Weiden anzubinden pflegte. An.* fetill *ſtM.* (*Pl.* fetlas) *Band oder Binde in der man etwas trägt. Zu* faz.
fazzôn, vazzôn *ahd., mhd.* vazzen *ſchwV. zuſammenpacken und aufladen, beladen; rüſten, kleiden; zuſammennehmen, faßen. Zu* faz.

fê *amd. Pſ. ſtN. ſ.* fihu.

fëara *ahd. ſtF. ſ.* fiara.

fëdah, fëddah, fëddhah, fëthdhah, **fëtah**, vëtah, **fëttah**, vëtdach *ahd.*, *mhd.* **vëtech**, **vëttech**, **vëtich**, vëttich *ſtM1 u. N. u. mhd. md.* **vëdeche** *ſchwM.*, vëteche, vitiche, vitche *ſchwF. Fittich. S d. folg.*

fëdara, vëdara, fëdera *ahd.*, *mhd.* vëdere, **vëder** *ſtſchwF. Feder; Fittig; flaumiges Pelzwerk* (*wie mlat.* penna); *daher ital.* fédera *Zwillich. G.* [fithra]; *aſ.* fëtharâ, fëtherâ *ſchwF. Feder, Fiſchfloße, nnld.* veder, veer, *agſ.* fedher *ſtF.*, *engl.* feather, *an.* fiödhur, *ſchwed.* fjäḍer, *dän.* fjeder, fjer. *Eigtl. Werkzeug zum Fliegen: vgl. aſlav. ruß. ſerb. czech.* pero (*a.* ptero, ptetro), *poln.* pióro *Feder*, *gr.* πτερόν *Feder, Flügel,* πτέρυξ *Feder, Flügel, Fiſchfloße, ſkr.* pátatram *Flügel; lit.* pãtalas *Bett* (*a. Federn*), *aſlav.* pŭta *Vogel,* pŭtica *Sperling, lat.* penna, *altlat.* peſna (*a.* petna), petere *ſtreben*, *gr.* πέτεσθαι *fliegen,* πίπτειν *fallen, ſkr.* patati *fliegen, fallen, treffen auf etwas: ig. W.* pat. *Bopp Gloſs.*[3] *227. GSpr. 396. Crt.*[5] *198. Crs. 1*[2]*, 181. Fick*[2] *115. 114. S.* fëdah, pad, fadam, findan.

fëdarah, fëderah, fëdrah, fëdrach *ahd.*, *mhd.* **vëdrach**, *amd.* (*Anno*) vëderich *ſtM1 u. N. Flügel. Aſ.* (*glLips.*) fëtherac, *andPſ. 56, 2* fitherac, *60, 5* fëtherac *ala. Zum vor.*

fedarâri *ahd. ſtM. ſ.* peterâri.

fëdarbetti, vëderpetti *ahd. ſtN. Federbett.*

vêde *md. ſtF. ſ.* fêhida.

vëdel *md. ſchwF. ſ.* fidulâ.

vëdeler *md. ſtM. ſ.* videlære.

fedelgold *ahd. ſtN. dünn geſchlagenes Gold.*

vedemen *mhd. ſchwV. ſ.* fademôn.

vêden, vêdin *md. ſchwV.* einen an vêdin *einen anfeinden, befehden, bekriegen.*

vëder, **vëdere** *mhd. ſchwF. ſ.* fëdara.

fëderan *ahd. ſtM. ſ.* fëdarah.

vëderangel *mhd. ſtM. eine Art Angel.*

vëdervarwe *mhd. ſtF. Farbe der Federn.*

vëdervlocken *mhd. ſchwV. aufflattern.*

vëderich *amd. ſ.* fëdarah.

vederleſtec *mhd. Adj. von einem Gewicht wie eine Feder.*

vëderſpil *mhd. ſtN. Falke.*

vëderwât *mhd. ſtF2 Federbettüberzug, Bettzieche, Bettzeug.*

vëderwiſch *mhd. ſtM. Flederwiſch.*

fëdharhamo *aſ. ſchwM. ſ.* fëtharhamo.

fedhgar *an. ſtM. Pl. Vater u. Sohn; Vater u. Söhne. GSpr. 654. S.* mœdhgur.

fedhgin *an. ſtN. Pl. Vater u. Mutter, Eltern; isld. Vater a. Tochter. S.* mœdhgin.

fedhrungr *an. ſtM. Abkömmling des Vaters, Sohn: in* betrfedhrungr *melior patre filius u.* vërrfedhrungr *pejor patre filius; agſ.* **fädrunga** *F. Tochter* (*Beov. 2128* feóndes f. *die den Teufel zum Vater hat, des Teufels Ausgeburt*); *ahd.* **fatarung** *in* ſunufatarung, *ſ. daſ.*

vêdin *md. ſchwV. ſ.* vêden.

fëdrah, **fëdrach**, **vëdrach** *ſ.* fëdarah.

fefor *ahd. ſtM. ſ.* peffar.

vegevaȥ *mhd. ſtN. Fegetonne, worin die Rüſtung gefegt wird.*

vegefiur, fegfiur *mhd.*, *md.* vegevûr, vegevûwer *Fegefeuer, purgatorium.*

vegen *mhd. ſchwV. fegen, reinigen, putzen.*

veger *mhd. ſtM. Feger, Reiniger, Putzer.*

fêgi *aſ. Adj. ſ.* feigi.

feginôn *ahd. ſchwV. ſ.* faginôn.

fêgn *aſ. ſtN. ſ.* fêcn, *ahd.* feihhan.

fêgni *aſ. Adj. ſ.* fêcni, *ahd.* feihhan.

fêh *aſ. ahd.*, *mhd.* **vêch** (*ſt.* vêher) *Adj. varius, pictus, bunt; ſchillernd, die Farbe wechſelnd. Agſ.* fâh, fâg *bunt, ſchillernd; g.* **faihs** (*in* filufaihs) *bunt. Vgl. aſlav.* pjegŭ *bunt, nſlov.* pêg *daſſ.*, pêga *Flecken,* pêgaſt *fleckig, poln.* piega *Flecken, Sommerſproße,* piegaty *u.* piegowaty *ſommerſproßig, czech.* piha *Sommerſproße, Leberflecken,* pihovatý *fleckig, ſommerfleckig GSpr. 396. Schl. Kſlav. 120: nach Mikl. 760 dieſe ſlav. Wörter a. d. Deutſchen entlehnt; aſlav.* pĭſtrŭ *bunt,* pĭſtrota *Buntheit,* pĭſtriti *bunt machen, czech.* peſtrý, pſtrý, *poln.* pſtry *bunt* (*daher die buntgetüpfelte Forelle czech.* pſtruh, *poln.* pſtrąg, *nſlov.* poſtruga, *ſerb.* paſtrma), *aſlav.* pĭſati *eingraben, ſchreiben, ſerb.* piſati *ſchreiben,* piſac *Schreiber,* piſan *geſchrieben,* piſmo *Schrift, nſlov.* piſan *bunt, lauſ.* piſany *geſchrieben, bunt,* piſana *die Bunte* (*Kuhname*), *poln.* piſać *ſchreiben: ſlav. St.* pis *a.* pik; *apreuß.* peiſai *er ſchreibt, ſie ſchreiben,* peiſalei *Schrift; lat.* pingere *abzeichnen, malen, ſticken, beſtreichen, ſchmücken,* pictor *Maler, Sticker,* pictûra *Malen, Malerei, Gemälde, Stickerei: lat. St.* pig *a.* pik; *gr.* ποικίλος *bunt, buntfarbig, gefleckt, geſtickt, künſtlich gewebt, ausgelegt u. verziert, gemalt, die Farbe wechſelnd, manigfaltig, vieldeutig, veränderlich, verſchmitzt,* ποικίλλω (*a.* ποικιλjω) *ich mache bunt, verziere, rede od. handle kunſtreich u. verſchlagen,* πικρός *ſtechend, ſchneidend, verletzend, ſcharf, bitter: gr. St.* πικ; *aperſ.* ni-pis *eingraben, ſchreiben: St.* pis (*wie im Slav.*) *a.* pik; *zend.* piça *M. Geſtalt,* paêça *M. u.* paêçanh *N. Geſtalt, Schmuck; ſkr.* pêças *Gebilde, Geſtalt,* pêçales *künſtlich gebildet, ſchön,* piç *Schmuck,*

piçâmi *ich ſchmücke: ſkrWz* piç *a. ig.* pik *ſtechen, ſtechend bilden, ſticken, bunt machen, ſchmücken. Crt.*[3] *156. Crs.* 1[2], *80. S. d. folg. u.* faih, faihô, feihhan, feigi, fihala, *auch* finco.

fêh *ahd.* (*in* gafêh), *mhd.* vêh, vêch (*in* ge—) *feindlich. Agſ.* fâh, fâ, fâg *feindſelig, feindlicher Verfolgung ausgeſetzt, verfolgt, engl.* foe, *ſchott.* fae; *g.* [faihs]. *Dazu* fêhjan, fêhida; *auch g.* faih, faihô, faihôn. *Nach JGrimm* (*NhdWb.* 3, 1417) *eins mit d. vor. Vgl. lit.* pìktas *böſe,* pỹkinti *böſe machen, erzürnen,* pìktinti *ärgern,* piktenỹbė *Bosheit, Übel,* pikcziùrna *Furie,* peĩkti (*Präſ.* peikiù) *tadeln,* peikìmas *das Tadeln,* paĩkas *töricht, dumm,* paĩkti *dumm werden,* páikiůti *Dummheiten machen, Unſinn treiben; lat.* pigêre *Widerwillen od. Unluſt empfinden; ſkr.* piçunas *verleumderiſch, verräteriſch: zu igWz.* pik *ſtechen, verletzen, ſ. d. vor. Crt.*[3] *155 fg. Pott bei Kuhn 6, 32.*

fêhaba *g. Adv. in* ga—.

fëhan *ahd. ſtV2 in* gifëhan, *ſ.* fëhôn.

vêhe, vêch *mhd. ſtF. Haß, Feindſchaft.*

fëhegelîch *ahd. Notk. Adj. animalis.*

vëhelîch *Adj. ſ.* fihulîh.

vêhen *mhd. ſchwV. ſ.* fêhjan.

fëhewart *ahd. ſtM1 Viehhüter.*

fêhî *ahd. F. varietas, Buntheit. Zu* fêh *bunt.*

fêhida *ahd., mhd.* fêhede, *md.* vêde *ſtF. Feindſchaft, Streit, Fehde. Agſ.* fæhdh, fæhdho, fæhdhu, fæhdhe *ſtF. dasſ. G.* [faihitha]. *Mlat.* (*in d. leg.*) faida *dasſ., Adj.* faidoſus *ſtreitſüchtig. Davon afrz.* faide *Feindſchaft, Rache,* faidiu *feindlich, prov.* faidir *verfolgen, verbannen. Zu* fêh *feindlich.*

fêhjan, fêhan *ahd., mhd.* vêhen *ſchwV. haßen, grollen; einen* (*Acc.*) *feindlich behandeln od. verfolgen wegen* (*Gen.*, durch, umbe). *Aſ.* fêhjan *in* afêhjan; *g.* [faihjan]. *Zu* fêh *feindlich.*

fêhjan, fêhan *ahd., mhd.* vêhen *ſchwV. bunt machen; beflecken. Agſ.* fâgjan *dasſ.; g.* [faihjan]. *Zu* fêh *bunt.*

fêhlahhan, fêhlachan *ahd., mhd.* vêchlachen *ſtN. ſtragulum, ſtragulata veſtis.*

fêhnôn *ahd. Tat. in* bi— *ſ.* feihhanôn.

fëho *aſ. ahd. ſtN. ſ.* fihu.

fëhogirî *aſ. F. Begierde nach Vermögen, Geldgierde. S. g.* faihugaírnei.

fëhôn, gifëhôn *aſ. ahd. ſchwV.* (*paſſend u. nützlich machen*), *nehmen, zu ſich od. an ſich nehmen, bereiten, hegen, pflegen, mit Fruchtbarkeit verſehen, ſchmücken, feſtlich begehn, feiern. Ahd.* fëhan *ſtV2 in* gifëhan (*Prät.* gifah, gifâhun) *ſich freuen,* gifëho *ſchwM. Freude; g.* [faíhan, fah, fêhum, faíhans] *ſich fügen, paſſen,* fahjan (*in* fullafahjan) *anpaſſen;* fahêths, fahêds *ſtF2 Freude,* faginôn *ſich freuen,* fagrs εὔθετος, *paſſend, nützlich,* gafahrjan *zubereiten,* [gafêhs] *Adj. paſſend, ſchicklich im Adv.* gafêhaba. *S.* fag, fahan.

fëhoſcat *aſ. ſtM1 Vermögen, Beſitz. Agſ.* feohſceat.

fëhta *aſ. ahd., mhd.* vëhte, *md.* fëchte *ſtF1 Kampf, pugna. Agſ.* feoht *ſtF. u.* feohte *ſchwF.*

fëhtan, vëhtan, fëhten *ahd., mhd.* vëhten *ſtVabl1 u. 3 kämpfen, fechten; angeſtrengt handeln u. ſtreben. Agſ.* feohtan (feaht, fuhton), *engl.* fight, *afriſ.* fiuchta, fiochta, fugta, *nfriſ.* fjuechten, *nnld.* vechten (vocht, vochten), *an.* fikta, *dän.* fägte.

fëhtâri *ahd., mhd.* vëhtære, vëhter *ſtM1 Kämpfer, bellator.*

vëhtgenôʒ *mhd. ſtM. Kampfgenoß.*

vëhtîſen *mhd. ſtN. Schwert.*

fëhu *aſ. ſtN. ſ.* fihu.

vêhûs *aſ. ſtN. Viehhof, Name eines Gutes.*

feie, fei, feine *mhd. ſtſchwF. Fee. Ital. port. prov.* fata, *ſpan.* fada, hada, *dauphin.* faye, *vom lat.* fata *aus* fatum *oder für* fatua.

veige *mhd. Adj. ſ.* feigi.

veige *mhd. ſtF. das dem Tode Verfallenſein.*

veigen *mhd. ſchwV., tr.* veige *machen, dem Tode anheim geben, töden, verderben, vernichten, verwünſchen: ahd.* [feigjan]; *intr.* veige *ſein od. werden, dem Tode anheim fallen, ſterben, verderben, unſelig ſein: ahd.* [feigên].

feigetieren *u.* fêgetieren *ſ. v. a.* feiten *u.* feitieren.

feigi *ahd., mhd.* veige *Adj. vom Schickſale z. Tode beſtimmt, dem Tode verfallen, verwünſcht, unſelig. Aſ.* fêgi, *nnd.* fege, *nnld.* veeg, *agſ.* fæge, *an.* feigr *dasſ. Myth.*[2]*816. Graff 3,432. NhdWb. 3, 1441. Eigtl. gezeichnet, vom Tode gezeichnet* (*aber nicht auf dem Kerbholz angezeichnet Fick*[2] 787), *u. trotz der Lautſtörung zu igWz.* pik, *ſ.* fêh.

feihhan, faihan *ahd. Adj. ſubdolus, argliſtig, betrügeriſch. Aſ.* fêcni, fêgni, *agſ.* fæcne *dasſ., Adv. agſ.* fâcne *ungeheuer, ſehr; an.* feikn *ungeheuer* (*nur im Superl.* feiknaſtr) *u.* feikr *dasſ.*

feihhan, veihhan, feihan, faihan, feichan *ahd., mhd.* veichen *ſtN. dolus, nequitia, Bosheit, Argliſt, Betrug. Aſ.* fêcn, fâgn, *agſ.* fâcen *ſtN. dasſ.; an.* feikn *Ungeheuerheit, immanitas, auch in Zſſtzgen wie* feiknamikill *ungeheuer groß,* feiknavëdhr *ſchauderhaftes Wetter, Sau-*

wetter, DatPl. feiknum *als Adv. ungeheuer, sehr. S.* faihô.

feihhanîc, faihanîc *ahd. Adj. dolosus.*

[feihhanôn], **feihnôn** *ahd. schwV. manticulare, Betrügerei treiben;* **bivêhnôn** *Tat. 114, 2 defraudare, betrügen.*

veicheit *mhd. stF2 Unglück, Unseligkeit. Zu* feigi.

veichen *mhd. stN. s.* feihhan.

veiclîch *mhd. Adj. zum Tode bestimmt.*

veiclîche, veiclîch *Adv. wie ein zum Tode bestimmter, wie ein Todescandidat.*

veictage *mhd. schwM. Tod.*

veil, veile *mhd. Adj. s.* feili.

veile *mhd. stF. das Feilsein.*

veilen *mhd. schwV. feil, käuflich machen, verkaufen, preisgeben; einen Preis für etwas gehen, erkaufen. Ahd.* [feiljan].

veilen *mhd. schwV. feil sein, feil stehn. Ahd.* [feilên].

veilen *md. schwV. s.* vælen.

feili, fali *od.* fâli (*im Voc. St. Galli*) *ahd., mhd.* **veile**, veil *Adj. käuflich, feil, venalis. An.* falr, *schwed. dän.* fal *dass.; nnld.* veil *dass.*, veilig *sicher, gefahrlos, afris.* felich, feilich *sicher, nordfris.* fällig *ordentlich, recht, wie es sein muß; ags.* fæle *od.* fäle? *treu, lieb u. gut; ags.* felav, *schott.* falow, *engl.* fellow *socius. JGrimm Andr. 143 fg. NhdWb. 3, 1446. GermWz.* fil *u.* fal. *Vgl. lit.* pelnýti *erwerben, verdienen,* pelnas *das Erworbene, Verdienst, lett.* pelns *u.* pelna *dass.; lat.* ôpilio, ûpilio (*Schaftreiber*), *Viehhirt; gr.* αἰπόλος *Ziegenhirt,* βουπόλος *Rinderhirt,* πέλειν, πέλεσθαι *sich bewegen, versari, sich befinden, sein,* πολεῖειν *sich herumbewegen, herumwandeln,* πωλεῖσθαι *sich häufig wo befinden, verkehren,* πωλεῖν *Handel u. Wandel treiben, Waaren umsetzen, verkaufen, verpachten: Wz.* pal *wol aus* par. *Wg. 1, 331. 1², 445. Fick² 791. 123 fg. 118. Crt.³ 429.*

feilsen *mhd. schwV. feilschen, einen Preis um etwas bieten, um etwas handeln. Ahd.* [feilisôn]. *Zum vor.*

veiltrager *mhd. stM. Feilträger, Trödler.*

feim, **veim** *ahd. mhd. stM1 Schaum, spuma; repurgium, Abschaum. Anhd.* feim *Schaum NhdWb. 3, 1451, nhd. bair.* feim *dass.*, feimig *schäumend*, abfeim *Abschaum*, meerfeim *Meerschaum*, waldfeim *Molkenschaum Schm. 1, 531, schles.* feim, fäum *die Fettaugen auf der Brühe Wnh. 19. Ags.* fâm *stN., engl.* foam; *g.* [faims] *Th.* faima. *Vgl. asl.* pěna, *serb.* pjena, *czech. laus.* pěna, *poln.* piana *Schaum; lit.* piënas *Milch, auch Milch in Pflanzen u. in männlichen Fischen, lett.* peens *Milch; zend.* paêman *N., huzv. pars.* pîm *Milch* (*Justi* 181); *skr.* páyas *N. dass. Zu Wz.* pî *strotzen, schwellen. Eigtl. Anschwellung od. Schwellendes u. Geschwelltes: die aus e. Flüßigkeit sich erhebende schwellende Bläschenmasse* (*Schaum*); *die im strotzenden Euter, in der schwellenden Brust befindliche Flüßigkeit* (*Milch*). *Zu ig Wz.* pî *schwellen, strotzen. S.* fêmjâ, feiz, fifks, *auch* faian.

feimegôn *ahd. Notk. schwV. spumis notare.*

[feimjan], **feiman**, veiman, feimen, faimen *ahd., mhd.* **veimen** *schwV. schäumen, spumare; aufschäumen, brausen, fremere; abschäumen, läutern. Nhd.* abfeimen *abschäumen, klären, raffinieren, Part.* abgefeimt *ausgelernt schlau. NhdWb. 3, 1451. Zu* feim.

Feimorgân, Feimurgân, Fâmorgân, Fâmurgân *mhd. N.pr. König Artus zauberkundige Stiefschwester; im Parz. misverständlich ein Landname. Afrz.* faie Morgain, *ital.* fata Morgana. *S.* feie.

Feimurg, Fêmurc *mhd. M. Name eines bösen Geistes.*

feinan *g. stschwV.* (*in* infeinan *gerührt werden, Mitleid fühlen s. das.*) *eigtl. wol geschwellt werden, dann von der milden Erregung u. Erhebung des Mitgefühls: zu ig Wz.* pî *schwellen, strotzen, s.* faian.

feine *mhd. F. s.* feie.

feinen *mhd. schwV. feien, mit Zauberkraft begaben. Afrz.* faier. *Zum vor.*

feit *mhd. Adj. zurecht gemacht, geschmückt, schön. Aus frz.* fait, *lat.* factus.

feit *and. Ps. Adj. s.* veiz.

feiten *u.* **feitieren** *mhd. schwV. zurecht machen, schmücken. Zu* feit.

feitit *and. Ps. s.* feizit.

feitiure *mhd. stF. Ausrüstung, Putz: afrz.* faiture *a. lat.* factûra.

veiz *mhd. Adj. fett. And. Ps.* feit, *ags.* fæt *od.* fät, *engl.* fat, *schwed.* fet, *dän.* fed, *an.* feitr, *g.* [faits]. *Aus dem Nd. das nhd.* fett. *Vgl. gr.* πίων, πιαρός, πιερός, πιαλός, πιμελής *fett,* πῖαρ, πιότης, πιμέλη *Fett,* πιαίνω *ich mache fett; lat.* pinguis *fett* (*anders Crs. 1², 80*); *skr.* pyâi *fett werden, PartPP.* pînás *u.* pîvards *fett,* pîvas *Fett, Speck: zu Wz.* pî *strotzen, schwellen. Graff 3, 738. Bopp Gl.³ 248. Crt.³ 259. 239. S.* feim, fêmjâ, fifks *u.* faian.

feiz *mhd. stN. Fett. And. Ps.* feit *pinguedo.*

veizen *mhd. schwV. fett machen. Ahd.* [feizjan]; *an.* feita *dass.*

feizit, veizit, feizzit, feizt, veizt *ahd., amhd. auch* fêzt, *mhd.* feizet, feizt, **veizt**, *md.* feist *Adj. saginatus, gemästet, pinguis, crassus, fett, feist. AndPs.* feitit *pinguis. Eigtl. Part.* (*ohne* ga) *zu* feizjan, *s. d. vor.*

veizten *mhd. schwV. feist od. fett machen. Ahd.* [feiztjan]. *Mit dem folg. vom vor.*
feiztên, veiztên, faiztên *ahd., mhd.* veizten *schwV. feist od. fett werden, pinguescere.*
feiztî, veiztî *ahd., mhd.* veizte *F. Feistheit, pinguedo, crassitudo.*
vêch *mhd. stF. s.* vêhe.
vêch *mhd. Adj. s.* fêh.
vêch (*Gen.* vêhes) *stN. mhd. buntes Pelzwerk.*
vêchlachen *mhd. stN. s.* fêhlahhan.
fêcn, fêgn *as. stN. s.* feihhan *stN.*
fêcni, fêgni *as. Adj. s.* feihhan *Adj.*
fël, vël (*G.* vëlles) *ahd. mhd. stN. Haut, Fell. As.* fël, fëll, *nnld.* vel, *ags.* fëll, fël, *engl.* fell, *afris.* fël, *an.* fëll *u.* fiall (*in Zussetzungen*), *sonst* felldr *stM.; g.* fill *stN1* (*in* thrutsfill), *Th.* filla *a.* [filna]. *Vgl. lat.* pellis *Haut, Fell; gr.* πέλλα *Haut, Fell, Leder,* (*ledernes*) *Gefäß für Flüßigkeiten,* πέλος *u.* πέλας *in* ἄπελος *N. das Hautlose, offene Wunde ohne Haut,* ἐρυσίπελας *N. rote entzündete Haut, Hautentzündung; lit.* plėwė̃ *die dünne Haut des Eies, über einem bezogenen Auge, auf der Suppe; apreuß.* (*Voc.*) pleynis *Hirnhaut. GSpr. 396. Crt.*[3] 255. *Fick*[3] *373.*
vêl *mhd. F. s.* faile, *md. s.* væle.
fëlahan *ahd. stV. s.* filhan.
fëlawa, fëlewa, vëlwa *ahd., mhd.* vëlwe *stschwF. Felbe, Weide, salix. G.* [filva]. *NhdWb. 3, 1474. Viell. zu lit.* pélkė *sumpfiger Ort, Bruch, lat.* palus, *skr.* palvala *MN. Sumpf, Pfuhl, Pfütze* (*Bopp Gl.*[3] *236*) *als der wäßrigen sumpfigen Boden liebende Baum od. Strauch.*
[fëlawâri, fëlwâri] *ahd., amhd.* vëlwâre, fëlwâr, *mhd.* vëlwære, vëlwer *stM. Felber, Weidenbaum.*
fël d *as., ahd.* fëld, vëld, fëlth, fëldh, fëlt (*Pl.* fëld *u.* fëldir), *mhd.* vëlt (*Gen.* vëldes) *stM. campus, Feld, freies flaches unbewaldetes Land, betriebener beweideter bebauter Boden in der Nähe menschlicher Ansiedelungen; Fläche auf der ein Heer liegt, wo gekämpft wird; Fläche des Würfel- od. Schachbretes; Abteilung eines Wappens. Langob.* (*Paul. Diac. 1, 20*) fëld *campus patens; afris.* fëld, field *stM., ags.* fëld *stM1 engl.* field *dass. S.* folda. *Vgl. aslav. serb. nslov.* polje *N., czech. poln.* pole, *laus.* polo *Ebene, Feld; lit.* platùs *breit, gr.* πλατύς *breit, platt; lit.* plýnas *eben,* plýnė *größere ebene Fläche, Feld,* pleĩnė *eben, flach, lat.* plânus *eben, flach. GSpr. 60. 397. NhdWb. 3, 1474 fg.*
Vëldeggære *mhd. stM. der von Veldeke.*
Vëldeke, Vëldeken, Fëldekîn, *auch* Vëldecke, Vëldegge, Vëldek, Vëldeck, Vëldeg *u.* Vëldiche, Vëldichen, Vëldich *Name eines Ortes in den Niederlanden in der heutigen belgischen Provinz Limburg, ein paar Stunden nordwestlich von Hasselt, jetzt ein Gut nebst Mühle,* Velk, Velker-molen *genannt, zur Commune Kermpt gehörig: Stammsitz des Dichters Heinrich von Veldeke. Bormans Servatius 23 fg.*
vëlden *mhd. schwV. refl. in oder über das Feld, aufs Feld gehn.*
fëldgang, fëldganc, vëldkang, fëltganch *ahd. stM. latrina, cloaca.*
vëldhôn *as. stN. ortygometra, Feldhuhn.*
fëldchrût *ahd. stN. herba rurestris.*
fëldpûâri *ahd. stM. Feldbauer od. Bewohner, campestris.*
fëldscônî *ahd. F. pulchritudo agri.*
fëldtenni *ahd. stN. Feldtenne, auf dem Felde z. Ausdreschen gemachte Tenne.*
fëldung *mhd. stF. Feldbezirk; Feld eines Wappenschildes.*
vêle *mhd. schwstF. s.* faile, *md. stF. s.* væle.
vêlen, fêlen *md. schwV. s.* vælen.
fëlga, vëlga, phëlaga, fëlka *ahd., mhd.* vëlge *stschwF. flexura, vertigo, canthus, Felge, der Teil des Rades der die Peripherie desselben bildet u. durch die Speichen mit der Nabe verbunden ist; ags.* fëlga, *engl.* felly, *nnld.* velg. *Ahd.* fëlgâ *schwF. occa, Art Egge, Walze zum Zerbrechen der Schollen; ags.* fealga, fealh, fëlch, *altengl.* vely. *Nhd. Wb. 3, 1493. Vgl. gr.* πόρκης *M. Ring am Ende des Speerschaftes zur Befestigung der eisernen Speerspitze: ig Wz.* park *verbinden. Ebel bei Kuhn 6, 217. S.* folgên, flëhtan.
felgjan *as., ahd.* felgan, felgen *schwV. s.* falgjan.
vêlig *md. Adj. sicher, außer Gefahr. Nd.* velig *Brem Wb. 1, 370, nnld.* veilig.
felis *as. ahd. stM1, ahd. auch* felisa *stF1, mhd.* vels *stM. Fels. Davon afrz.* falise, *nfrz.* falaise, *mlat.* falesia *Klippe. NhdWb. 3, 1499 ff.*
fellan, vellin, vellen *schwV. s.* felljan.
fellîg *ahd., mhd.* vellic *Adj. zum Fallen geneigt, hinfällig.*
fëllîn *ahd. Adj. s.* fillîn.
felljan, felljen *as., ahd.* fellan, fellen, vellîn (*Prät.* falta), *mhd.* vellen (*Prät.* valte, *Part.* gevellet, gevalt) *schwV. fällen, zu Falle bringen, zu Boden werfen, stürzen; erlegen, töden. Caus. zu* fallan.
fellôl *ahd. stM. s.* phellôl.
vels *mhd. stM. s.* felis.
velsbërc *mhd. stM. Felsberg.*
velsen *mhd. schwV. auf Felsen bauen, aus oder wie aus Felsen machen.*
velsîn *mhd. Adj. aus Fels bestehnd.*

velſchære *mhd. ſtM. ſ.* valſchære.
velſche *mhd. ſtF. Unredlichkeit.*
velſchelære *mhd. ſtM. Fälſcher d. Wahrheit, Verleumder.*
velſchen *mhd. ſchwV. ſ.* falſkan.
felſcher *mhd. ſtM. ſ.* valſchære.
velſchlîch *mhd. Adj. ſ.* valſchlîch.
velſchlîchen, velslîchen *mhd. Adv. ſ.* valſchlîche.
vëlt, fëlt *ahd. mhd. ſtN. ſ.* fëld.
vëltbluomâ *ahd. ſchwF. Feldblume.*
vëltgebû *mhd. ſtM. beſtelltes u. angebautes Feld.*
vëltmenſche *mhd. ſchwM. Ausſätziger der außerhalb einer Stadt oder Ortſchaft leben muß.*
fëltquënala, —quënela, —konala, fëltchënula *ahd. ſtF. ſerpillum, Feldquendel, Feldkümmel, wilder Thymian. Nemn. 2, 1459.*
vëltſtein *ſtM2 Stein auf dem Felde.*
vëltſtrît *mhd. ſtM. Feldſchlacht.*
fëlwa, vëlwe *F. ſ.* fëlawa.
fëlwâri, vëlwâre, vëlwære, vëlwer *ſtM. ſ.* fëlawâri.
velwen *mhd. ſchwV. fahl machen, entfärben. Ahd.* [falawjan]. *Zu* falo.
velweſche *mhd. F. ſ.* falawiſca.
velzen *mhd. ſchwV. ſ.* falzjan.
vëme *md. ſtF. Verurteilung, Strafe. RA 681. 829 ff.*
vëmemeiſter *mhd. ſtM. ſ. v. a.* vëmer.
vëmen *md. ſchwV. verurteilen. Nd.* femen *verdingen BremWb. 1, 372.*
vëmer *md. ſtM. Henker, Scharfrichter.*
[fêmjâ], fêmëa, fêhmëa *aſ. Hel. ſchwF. Frau, Jungfrau. Agſ.* fêmne, fæmne *ſchwF. Jungfrau, junge Frau; afriſ.* fâmne, fômne, fêmne, fovne, fone *ſchwF. unverheiratete Frau, Mädchen, verheiratete Frau, Magd, nfriſ.* faem, faen *Mädchen, Magd, nordfriſ.* fâmen, fômen, *ſaterld.* fowne; *an.* feima *ſchwF. ſittſames ſchamhaftes Mädchen,* feiminn *Adj. ſittſam,* feimni *F. Schüchternheit, Sittſamkeit,* feimar *pudet. Nach JGrimm Gött. gel. Anz. 1831 S. 72 aus dem lat.* fœmina *erborgt; nach demſ. GSpr. 955 viell. im Hirtenſtande entſprungen u. lit.* piëmënė *Hirtenmädchen entſprechend; nach demſ. ebdſ. 652 dem An. gemäß die Züchtige, wozu Fick² 788 lat.* pudêre *ſich ſchämen ſetzt; vielmehr wol aſ.* fêmjâ *d. i. g. Th.* faimjôn *eigtl. die ſchwellende, ſtrotzende, das in ſinnlicher Fülle der Jugend ſich darſtellende Weib. Zu ig Wz.* pî *ſchwellen, ſtrotzen. S.* feim, feiz, fiſks, *auch* faian.
Fêmurc *mhd. N.pr. ſ.* Feimurg.
vende *mhd. ſchwM. ſ.* fendjo.
vendelîn *mhd. ſtN. Demin. v. vor.*

fendinc *ahd. ſtM. ſ.* phantinc.
[fendjo *a.* fandjo], fendëo, fendo, vendo *ahd., mhd.* vende *ſchwM. multitudo (pedeſtris), Fußvolk; Fußgänger, Fußſoldat; mhd. beſ. der Bauer im Schachſpiele. Agſ.* fêdha *ſchwM. Fußvolk, Fußſoldat; g.* [fanthja]. *Gram. 1³, 361. GSpr. 591. Grein 1, 284. Mit* fâthi *zu* findan. *S. auch NhdWb. 3, 1318.*
vendrich *mhd. ſtM. Fähndrich, vexillifer. Nnld.* vaandrig. *Weiterbildung v.* venre, *ſ.* fanari.
vengec *mhd. Adj. ſ.* vängec.
venige *mhd. ſtF. ſ.* venje.
fenich, venich, vench *mhd. ſtM. ſ.* phenich.
fenichel *ahd. ſtM. ſ.* phenichal.
Fênis, Vênis *Ortsn. in d. Schweiz, alter Stammſitz der Grafen von Neuenburg;* dër Vênis *der Minneſänger Graf Rudolf v. Fenis od. v. Neuenburg.*
fênix, fênis *mhd. ſtM. der Vogel* Phœnix.
Fenja *an. F. Name einer Magd des Dänenkönigs Frôdhi aus rieſiſchem Geſchlechte, die mit ihrer Genoßin* Menja *dem Könige auf der Müle* Grotti *Gold und Friede malen muſte; daher* Fenju mëldr *od.* Menju mëldr *Mehl der F. od. M. d. i. Gold. Myth.² 498.*
venje, venige *mhd. ſtF. Kniefall zum Beten, fußfälliges Gebet. Aus lat.* venia.
venjen, venigen *mhd. ſchwV. auf den Knieen liegend beten.*
venchel *mhd. ſtM. ſ.* phenichal.
venken *mhd. ſchwV. entzünden.*
fencniſſe *mhd. ſtF. ſ.* vanchnuſſe.
fenna *u.* fennî, fenne (*Th.* fanja *od.* fanjâ) *ahd. F. palus. G.* fani *ſtM1* πηλός, *Kot, agſ.* fenn, fen *ſtN. u. ſtM1, engl.* fen, *an.* fen *ſtN., nld.* ven, venne, veen, *nd.* fenne, *afriſ.* fenne, fene, *nfriſ.* finne, *nordfriſ.* fehn *Sumpf, Moraſt, Moorland, Moorweide. Davon ital. ſpan.* fango, *prov. afrz.* fanc, *Fem. lomb.* fanga, *prov.* fanha, *frz.* fange *Schlamm. Diez Wb. 1³, 172. Zu vgl. nach Bopp Gl.³ 224 ſkr.* pañka *MN. Kot, Staub.*
fennîg *ahd. Adj. paludoſus.*
fenninc *ahd. ſtM. ſ.* phantinc.
fenningwantalari. *ahd. ſtM1 nummularius, Geldwechsler.*
fenniſtat *ahd. ſtF2 locus paluſtris.*
venre *mhd. ſtM. ſ.* fanari.
Fenrir *an. M. Sohn Lokis mit der Rieſin Angrbodha, Bruder der Schlange Iörmungandr u. der Todesgöttin Hel, verfolgt in Wolfsgeſtalt* (Fenrisûlfr) *den Mond und droht ihn zu verſchlingen, kämpft beim Weltuntergange wider Odhin und ver-*

schlingt ihn, wird aber von Vidhar getödet. Myth.² 224 fg. 774 fg.

fënstar, fënster *ahd.*, *mhd.* vënster, *md.* vinster *stN. Fenster, Loch in der Wand, Vertiefung der Fensterwände, Fensternische; Vertiefung; Öffnung, Loch, Helmloch vor den Augen. Mit ital.* fenestra, *frz.* fenêtre, *aspan.* hienestra, *kelt. wälsch.* ffenestr, *armor.* prenestr, *wol auch alban.* pendsereja *u. serb.* pendscher *aus lat.* fenestra.

vënstereht *mhd. Adj. durchlöchert.*

vënsterglas *mhd.* (*Erec 3019*) *stN. Glasfenster.*

vënsterlîn *mhd. stN. kleines Fenster.*

vënsterwît *mhd. Adj. weit wie ein Fenster.*

Vênussin *mhd. F. N.pr. die Göttin* Venus.

fëor *ahd. Zalw. s.* fior.

fëordo *ahd. Zalw. s.* fiordo.

fëorekki, vierecge *ahd.*, *mhd.* vierecke *Adj. viereckig.*

fëorzuc *ahd. Zalw. s.* fiorzug.

fër (*st.* fërrêr) *ahd.*, *mhd.* vërre *Adj. fern, entfernt; fremdartig. As.* fër, *Sup.* fërrôst *u.* fërrist, *ags.* feor, feorr, *an.* fiarr. *Dazu* fërro *Adv. Got. Th.* faírra *d. i.* firra *a. e. ig.* parara (para *m. Comp.suff.* ra) *mehr weg od. hinüber seiend, zu ig Wz.* par *durch od. hinüberkommen. S.* firni.

ver *mhd. schwM. s.* verjo.

fêra *g. ahd. stF. s.* fiara.

veræhten *mhd. schwV. s.* verâhten.

fërah, fërh *as.*, *ahd.* fërah, fërach, fërh, *mhd.* vërch (*Gen.* vërhes) *stN. Seele, Geist, Leben. An.* fiör (*Dat.* fiörvi) *stN.*, *ags.* feor, feorh *Leben. S. g.* faírhvus, *ahd. as.* firih, firihi.

fërahquâla *as. stF1 Qual die ans Leben geht.*

fëraht, fërht *as. Adj. klug, weise, wolgesinnt, brav.*

verâhten, veræhten *mhd. schwV. in die Acht erklären.*

fërahtlîco, fërhtlîco *as. Adv. auf kluge Weise, wolgesinnt.*

veralten, veralden *mhd. schwV. alt werden; alt machen. S.* altên *u.* altjan.

veranderweiten *mhd. schwV. wiederholen.*

verantwurten *mhd. schwV. vor Gericht verteidigen; verteidigen; beantworten.*

ferari *ahd. stM1 remes, nautæ. Zu* faran.

verarmen *mhd. schwV. in Armut geraten.*

verbalden *mhd. schwV. dreist werden.*

verballen *mhd. schwV. mit Ballspielen verbringen.*

verbalmunden *mhd. schwV. verleumden.*

verban *mhd. Präs. zu* verbunnen.

verbannen *mhd. stVred7 in den Bann tun, unter Strafandrohung gebieten oder verbieten.*

verbarnen *mhd. schwV. wegsperren, einsperren.*

verbarren *mhd. schwV. durch Schranken versperren; einsperren.*

verbellen *mhd. schwV. s. v. a.* erbellen.

verbennen *mhd. schwV. in den Bann tun.*

ferbërgen, verbërgen *stV. s.* farbërgan.

verbërn *mhd. stV. s.* farbëran.

verbesten *mhd. schwV. fest binden.*

verbezzern *mhd. schwV. verbessern, besser machen; vergüten, büßen.*

verbiderben *mhd. schwV. etwas* (*Acc.*) *aufbrauchen.*

ferbieten, verbieten *stV. s.* farbiotan.

verbicken *mhd. schwV. zerstechen, zerhauen.*

ferbildôn *ahd. schwV s.* farbilidôn.

verbinden *mhd. stVabl1 verbinden; festbinden; verpflichten; verpfänden.*

verbîten *mhd. stVabl5 vergeblich auf einen* (*Gen.*) *warten.*

verbîz *mhd. stN. Maulkorb.*

verbîzen *mhd. stVabl5 verbeißen; tot beißen.*

verbizzen *mhd. schwV. verkeilen.*

verblæjen *mhd. schwV wegblasen.*

verblâsen *mhd. stVred9 wegblasen; sich verschnauben.*

verblenden *mhd. schwV. blind machen, verblenden.*

verblenken *mhd. schwV. glänzend, blank, weiß machen, aufputzen.*

verblîben *mhd. stVabl5 verbleiben.*

verblîden *mhd. schwV. sich froh fühlen.*

verbliehen *mhd. stVabl6* (*Part.* verblohen *TSion 446*) *verbrennen, wegbrennen, den Schein verlieren. S.* bliehen.

ferblîchen *ahd.*, *mhd.* verblîchen *stVabl5 verbleichen, bleich werden, den Glanz verlieren; sterben.*

verblinten, verblinden *mhd. schwV. blind werden.*

ferbluon *ahd. schwV. efflorere* (*NotkPs. 102, 15*) *d. i. ausblühen, wegblühen.*

verbluoten *mhd. schwV. verbluten.*

verbœsen *mhd. schwV. s.* verbôsen.

verbolgen *md. erzürnt, Part. z. e.* [verbëlgen] *s. v. a.* erbëlgen.

verboln *mhd. schwV. verschleudern, durch Schleudern verbrauchen.*

verborgenheit *mhd. stF2 Verborgenheit, Geheimnis.*

verborgenlîch *mhd. Adj.*, *Adv.* verborgenlîchen *verborgen.*

verbôsen, verbœsen (*d. i.* farbôsjan) *mhd. schwV. schlecht machen, verderben, verletzen.*

ferbôsôn *ahd.*, *mhd.* verbôsen *schwV. schlecht werden.*

verbot *mhd. ſtN. Verbot; Beſchlaglegung; ſ. v. a.* fürbot.
verbouwen *mhd., md.* vorbûwen *ſchw. u. ſtV. verbauen, zubauen.*
verbræmen *mhd. ſchwV. verdornen.*
ferbraſên *ahd. ſchwV. damnare.*
verbrëchen *mhd. ſtV. ſ.* farbrëhhan.
verbrennen *mhd. ſchwV. ſ.* farbrennjan.
verbrëſtan *aſ. ſtVabl1 (Prät. Pl.* verbruſtun) *zerbrechen.*
verbrinnen *mhd. ſtV. ſ.* farbrinnan.
verbrüejen *mhd. ſchwV (Prät.* verbruote, *Part.* verbrüejet, verbruot) *verbrennen, verſengen; bildl. brandmarken.*
verbrüeten *mhd. ſchwV. refl. vor Hitze vergehn.*
verbüegen *mhd. ſchwV. buglahm machen.*
verbunden *mhd. ſchwV. verbinden.*
verbunnen *mhd. unrV. P. 94 einem (Dat.) etwas (Gen.) misgönnen.*
verbürgen *mhd., md.* virburgen *ſchwV. verbürgen*; ſich ûz verb. *Bürgen für ſich ſtellen u. ſich dadurch aus der Gefangenſchaft befreien.*
verdagen *mhd. ſchwV. ſ.* fardagên.
verdâht *mhd. Part. Prät. v.* verdenken, *beſonnen; in Gedanken verloren, vertieft, beſtürzt.*
verdâhtes *mhd. genit. Adv. beſonnen.*
verdamnen, verdampnen *mhd. ſchwV. ſ.* fardamnôn.
verdamniſſe *mhd. ſtF. Verdammnis.*
ferdamnunga, verdamnunge *ſtF1 ſ.* fardamnunga.
verdeit *mhd. zſgz. a.* verdaget.
verdecken *mhd. ſchwV. (Prät.* verdacte, verdahte, *Part.* verdecket, verdaht) *zudecken, ganz u. gar bedecken, decken.*
verdempfen *mhd. ſchwV. ſ.* fardamphjan.
verdenen *mhd. ſchwV. ſ.* ferdennen.
ferdenchen, verdenken *ſchwV. ſ.* fardankjan.
ferdennen (*d. i.* fardanjan) *ahd., mhd.* **verdenen** *ſchwV. ausdehnen, ausſpannen; richten auf* (an).
verdërben *mhd., md.* vordërben, vordërven (*Prät.* vordarf) *ſtVabl1 verderben, zu Schaden kommen, umkommen.*
verderben *mhd. ſchwV. (Prät.* verdarpte, *Part.* verderbet) *verderben, zu Schaden kommen laßen, zu Schaden bringen, umkommen laßen. Cauſat. z. vor.*
verdërberinne *mhd. ſtF1 Verderberin.*
ferdewen *ahd. ſchwV. ſ.* fardawjan.
verdieben *mhd. ſchwV. wegſtehlen.*
ferdienôn *ahd., mhd.* **verdienen** *ſchwV. durch Dienſt erwerben; durch Dienſt vergelten; ſich eines Lohnes od. einer Strafe wert machen.*
verdiezen *mhd. ſtVabl6 aufhören zu* diezen, *verhallen.*
verdîhen *mhd. ſtVabl5 einem (Dat.) in Hinſicht auf etwas (Gen.) zuvorkommen, übertreffen; vorwärts kommen, größer werden; in Verfall geraten, abnehmen.*
verdimpfen *mhd. ſtVabl1 zu Ende dampfen, verdampfen.*
verdingen *mhd. ſchwV. einen (Acc.) durch Vertrag binden; einen (Acc.) wovon (Gen.) zurückhalten; etwas (Acc.) durch Vertrag erwerben; erwerben; durch Vertrag wegſchaffen; einem (Dat.) etwas (Acc.) durch Vertrag verſprechen. Ahd.* **firdingan,** ferdingen *proclamare, appellare;* **firdingôn** *proclamare, provocare..*
verdœnen *mhd. ſchwV. verklatſchen.*
verdœſen *mhd. ſchwV. ſ.* ferdôſen.
verdolken *mhd. ſchwV. verdolmetſchen. Nd.* tolken, *dän.* tolke, *isld.* tûlka. *Zu* tolke.
verdoln *mhd. ſchwV. ſ.* fardolên.
verdorbenlîche *mhd. Adv. auf eine Weiſe wobei man zu Schaden od. ins Unglück gekommen iſt.*
ferdôſen *ahd., mhd.* **verdœſen** *ſchwV. disperdere, verſchwenderiſch austeilen. Zu* dôſjan.
verdôſen *mhd. ſchwV. bei Geräuſch oder Lärm etwas überhören, es nicht beachten. Zu* dôſôn.
verdöuwen *mhd. ſchwV. ſ.* fardawjan.
verdriezen *mhd. ſtVabl6 unperſ. m. Acc. u. Gen. ſich unbehaglich fühlen, zu läſtig oder zu lang dünken, Überdruß empfinden an etwas.*
verdringen *mhd. ſtVabl1 wegdrängen; zuſammen drängen.*
verdrozzen *mhd. part. Adj. zu* verdriezen, *verdießlich, träge.*
verdrozzen *mhd. ſchwV. anhalten, warten. Zu* verdriezen.
verdrozzenlîch *mhd. Adj. Überdruß erregend, beſchwerlich, langweilig.*
ferdruccheda *ahd. ſtF1 oppreſſio.*
ferdrucchen (*Prät.* ferdruhta) *ahd., mhd.* **verdrucken,** vertrucken, **verdrücken** *ſchwV. (Prät.* verdruhte) *niederdrücken, unterdrücken, überwältigen; verheimlichen, wegdrücken, verdrängen.*
verdruckunge *mhd. ſtF1 Unterdrückung, Überwältigung.*
verdrumen *mhd. ſchwV. verſtümmeln; vernichten, beſeitigen; refl. in Stücken gehn, vergehn.*
verdruz (:nutz *MS.* 2, 157[a]) *mhd. ſtM. Beſchwerlichkeit.*
verdulten, verdulden *mhd. ſchwV. erdulden; geſchehen laßen.*
verdunken *mhd. unr. ſchwV. übel dünken.*
verdünſterunge *mhd. ſtF2 Verdüſterung, Verfinſterung. Für* verdinſterunge *ſ.* dinſtar.

verdûren *md. schwV. s.* vertûren.
verdürkeln *mhd. schwV. ganz durchlöchern.*
verdürnen *mhd. schwV. mit Dornen verstecken od. versperren, verdornen.*
verduſt *mhd. Part. beschwichtigt; betäubt. Zu* vertuſen.
verdwâſen *md. schwV. vernichten.*
ferdwengen *ahd. schwV. coercere.*
vere *mhd. schwM. s.* verjo.
vere *mhd. stschwF. s.* ferja.
verëbenen *mhd., md.* virëbinin *schwV. ausgleichen, schlichten, berichtigen, in Ordnung bringen; refl. sich vergleichen.*
verëbenunge *mhd. stF1 Vergleich.*
vereinen *mhd. schwV. intr. einträchtig sein; tr. vereinigen; refl. m. Gen. in den Besitz von etwas gelangen, mit sich od. mit andern übereinkommen, sich entschließen; intr. u. refl. allein sein od. bleiben, sich absondern; tr. allein laßen, m. Gen. von etwas trennen.*
vereinunge, vereinunḡ *mhd. stF. Vereinigung.*
vereiſchen, vreiſchen *mhd. schwV.* (*auch m. st. Prät.* vrieſch) *erfahren, vernehmen, kennen lernen.*
vereislîch *mhd. Adj. s.* vreislîch.
vereiten *mhd. schwV. verbrennen tr. Zu* eit.
verellenden, verenlenden *mhd. schwV. in die Fremde treiben, aus der Heimat verbannen. Zu* alilanti.
feren *ahd. schwV. s.* farjan.
verentôn, verendôn *ahd., mhd.* **verenten, verenden** *schwV. tr. vollenden, gänzlich beendigen, abtun, vollständig dartun; refl. sich endigen, ganz zu Ende kommen; intr. Ende nehmen, enden, sterben.*
verermen *mhd. schwV. in Armut bringen.*
veretzen, fretzen *mhd. schwV. abweiden; verspeisen.*
verëʒʒen *mhd. stV. s.* frëʒʒan.
vervælen, verveilen *mhd. schwV.* (*Prät.* vervâlte) *verfelen, nicht treffen, m. Gen., m.* an; *refl. fel gehn; unperf. fel schlagen.*
vervâhen *mhd. stV. s.* farfâhan.
verfachen *mhd. schwV. abteilen, verteilen.*
verfallen *mhd. stV. s.* farfallan.
vervanglîch, vervenglîch, vervengelîch *mhd. Adj. tauglich. Zu* vervâhen.
fervarenî, fervarnî *ahd. F. Vergangenheit.*
vervarn *amd. stV. s.* farfaran.
vervärwen *mhd. schwV. übel färben.*
vervëhten *mhd. s.* farfëhtan.
verveilen *mhd. schwV. verkaufen, preisgeben. Zu* feili.
verveilen *mhd. schwV. s.* vervælen.
vervellen *mhd. schwV. machen daß etwas auseinander fällt, zu Falle bringen, zu Grunde richten, verderben; refl. verderben, zu Grunde gehn; durch Fallen versperren, üblhpt versperren. Cauf. zu* farfallan.
vervengelîch, vervenglîch *mhd. Adj. s.* vervanglîch.
vervêren *md. schwV. s.* vorvêren.
vervërren *mhd. schwV. fern machen, entfernen.*
vervilen *mhd. schwV. unperf. m. Acc. u. Gen. zu viel werden od. dünken.*
vervilzen *mhd. schwV. wie Filz in einander wirren, verfilzen.*
vervirren *mhd. schwV. s.* farfirrjan.
vervleiſchunge *mhd. stF1 incarnatio.*
verfliegen *mhd. stVabl6 wegfliegen; refl. sich fliegend verirren.*
vervlieʒen *mhd. stVabl6 dahinfließen, wegfließen; zu Ende fließen, vergehn.*
vervlîʒen *mhd. stVabl5 Eifer oder Sorgfalt anwenden;* vervliʒʒen ſîn an einem *um einen bemüht sein.*
fervlohtinî *ahd. F. perplexitas* (*Notk. Ps.* 24, 20). *Zu* [farflëhtan].
ferfluochôn *ahd., mhd.* **verfluochen** *schwV. s.* farfluochôn.
vervluochunge *mhd. stF1 anathema.*
vervluoten *mhd. schwV. überschwemmen.*
vervolgære *mhd., md.* vorvolger *stM. persecutor.*
vervolgen *mhd. schwV. s.* farfolgôn.
vervolgunge *mhd. stF. prosecutio.*
verfrevelen *mhd. schwV. durch Frevel verwirken; refl. sich freventlich benehmen, sich vergehn.*
vervriden *mhd. schwV. durch eine Umfriedigung schützen; außer Frieden setzen, bekriegen.*
vervriunden *mhd. schwV. durch Freundschaft verbinden.*
vervüeren *mhd. schwV. s.* ferfuoren.
verfüerer *mhd. stM. Verführer.*
verfûlen *mhd. schwV. verfaulen.*
ferfuoren *ahd., mhd.* **vervüeren,** *md.* vervûren *schwV. wegführen; zu weit od. unrecht führen, verführen, zerreißen, zerstören; durch Führen verderben; ausführen, vollführen.*
vergaffen *mhd. schwV. s.* verkapfen.
vergâhen *mhd. schwV. durch Eile verfelen od. verlieren, übereilen; refl. sich übereilen.*
fergân *ahd., mhd.* **vergân** *unrV. s.* fargân.
verganſt *mhd., part. Bildung zu* gans, *zur Gans gemacht, dumm wie eine Gans.*
verge *mhd. schwM. s.* verjo.
fergëben, vergëben *stV. s.* fargëbhan.
fergëbeno *ahd., mhd.* **vergëbene, vergëben** *part. Adv. umsonst, unentgeltlich; vergeblich. Zu* fargëban.
vergëbunge *mhd. stF1 Verzeihung; Vergiftung.*

vergellen mhd. ſchwV. vergällen.
vergëlten mhd. ſtV. ſ. fargëltan.
vergên mhd. unrV. ſ. fargân.
vergengen mhd. ſchwV. zum Vergehn bringen.
vergenzen mhd. ſchwV. concreſcere, zuſammengehn, verwachſen.
vergëſen mhd. ſtVabl2 ausgähren.
vergewiſſen mhd. ſchwV. ſicher machen, als ſicher bezeugen; Sicherheit leiſten.
vergëȥȥen mhd. ſtV. ſ. fargëȥan.
vergëȥȥenheit ſtF2 u. vergëȥenunge ſtF1 mhd. Vergeßenheit.
vergëȥȥenlîch, vergëȥȥelîch mhd. Adj. vergeßlich.
vergieȥen mhd. ſtV6 ſ. fargioȥan.
vergift mhd. ſtF. ſ. fargift.
vergiften mhd. ſchwV. vergiften.
vergiftic mhd. Adj. giftig.
vergiftniſſe mhd. ſtN. Gift.
vergiht mhd. ſtF2 Ausſage; Bekenntnis. Zu verjëhen.
vergiht mhd. ſtN. F. Gicht, Krämpfe.
vergihten mhd. ſchwV. mit Gicht oder Krämpfen befallen.
vergihtigen mhd. ſchwV. zum Geſtändniſſe bringen, überführen.
vergihtic mhd. Adj. ſ. fargihtîg.
vergimmen mhd. ſchwV. mit Edelſteinen beſetzen.
vergîſeln mhd. ſchwV. m. Acc. einen zum Kriegs- od. Bürgſchaftsgefangenen werden laßen.
vergleifen mhd. ſchwV. ganz ſchief machen.
verglîȥen mhd. ſtVabl5 zu glänzen aufhören.
vergômelôſôn aſ., ahd. furgoumolôſôn ſchwV. negligere. S. fargûmôn.
fërgôn aſ. ahd. ſchwV. fordern, bitten. S. fraíhnan.
vergotten mhd. ſchwV. in Gott verwandeln.
vergoumſaln mhd. ſchwV. vernachläßigen.
vergraben mhd. ſtVabl4 begraben.
vergraben mhd. ſchwV. durch einen Graben abſchneiden.
vergramerȥieren mhd. ſchwV. Dank (grand merci) ſagen. S. gramerȥî.
vergrempen mhd. ſchwV. vertrödeln.
fergrindelôt ahd., part. Bildung zu grindil, mit Riegel verſehen, verriegelt.
fergrioȥan ahd., mhd. vergrieȥen ſtVabl6 ausſtreuen, ausſchütten über.
vergulden, vergülden mhd. ſchwV. vergolden, übergolden.
vergunnen, vergünnen mhd. unrV. P. 94 einem (Dat.) etwas (Gen.) misgönnen; einem (Dat.) mit Gunſt geſtatten, vergönnen m. ze od. Inf.
vergunſt mhd. ſtF2 Misgunſt.
verguot mhd. d. i. vür guot für gut, als gut.
fërh aſ. ahd. ſtN. ſ. fërah.
verhaben mhd. ſchwV. ſ. farhabên.
verhælen mhd., md. verhêlen ſchwV. verheimlichen.
verhagen mhd. ſchwV. verzäunen, einzäunen, durch einen hac einſperren.
verhâhen mhd. unrſtV. aufhängen; verhängen.
verhacken mhd. ſchwV. durch Hauen verwunden.
verhalten mhd. ſtV. ſ. farhaltan.
verhamîten mhd. ſchwV. durch einen Verhau abſperren.
verhandeln mhd. ſchwV. handeln; auf eine felerhafte Weiſe handeln od. behandeln.
verhancnüſſe mhd. ſtF. Einwilligung.
verharmen mhd. ſchwV. durch Schmerz zu Grunde gehn.
verharten mhd. ſchwV. völlig hart werden. Aſ. farhardôn dasſ.
vërhbluot amhd. ſtN. ſ. fërhpluot.
verheben mhd. ſtV4 m. ſchwPräſ. verdecken, verſchließen; überheben einer Sache, verſchonen mit (Gen.); refl. ſich überheben.
verheften mhd. ſchwV. in Arreſt od. Beſchlag nehmen.
verheilen mhd. ſchwV. heilen, ahd. [farheiljan]; heil werden, ahd. ferheilên.
verhêlen md. ſchwV. ſ. verhælen.
verhelîn mhd. ſtN. ſ. farheli.
verhëln mhd. ſtV. ſ. farhëlan.
verhelzen mhd. ſchwV. lähmen.
verhengen mhd. ſchwV. (Prät. verhancte) dem Roſſe die Zügel verhängen; geſchehen laßen, nachgeben, geſtatten: Dat. d. P. u. Gen. d. S.
ferhengeda ahd. ſtF1 u.
verhengunge mhd. ſtF1 conſenſus.
verhêren mhd. ſchwV. hêr machen, verherrlichen; aus Stolz entziehen.
verhern mhd. ſchwV. ſ. farherjôn.
verhêrren mhd. ſchwV. refl. m. an ſich einem als ſeinem Herrn ergeben.
ferherten, verherten ſchwV. ſ. farhertjan.
verhœnen mhd. ſchwV. verächtlich machen, entehren, verderben.
verhœren mhd. ſchwV. anhören.
verhovet, verhoft mhd. gegen die Weiſe des Hofes gebildet. S. hoven.
verhofieren mhd. ſchwV. mit hofieren verbringen, durchbringen.
verholn mhd. ſchwV. erwerben, verdienen; herbeiſchaffen.
verholnbære mhd. Adj. verborgen, heimlich.
verholnlîche mhd. Adv. heimlich.
verholne mhd. Adv. ſ. farholano.
verhouwen mhd. ſtV. ſ. farhouwan.

fërhpluot *ahd.*, *amhd.* vërhbluot, *mhd.* vërchbluot, —pluot *ſtN. Blut als Lebensſaft, Lebensblut.*
fërht *aſ. Adj. ſ.* fëraht.
fërhtlîco *aſ. Adv. ſ.* fërahtlîco.
verhüeten *mhd. ſchwV. behüten, bewahren; durch Hüten abwenden, verhüten.*
verhunden, verhunten *d. i.* [farhundjan], *od.* verhundên? *ahd. Will. ſchwV. fangen. Zu g.* hinthan.
verhûren *mhd. ſchwV. verhandeln, verkaufen. S.* hûren.
verhürnen *mhd. ſchwV. mit Horn verſehen.*
ferid, verith, ferith *ahd. ſtN. navigium. Zu* faran.
verigo, verige *ſchwM. ſ.* ferjo.
vêringen, vêring *mhd. Adv. ſ.* fârungo.
verirren *mhd. ſchwV. in die Irre führen, irre machen; m. Gen. abbringen von, berauben; refl. ſich verirren, ſich verfelen. Ahd.* [farirrjan].
ferirrôn, vorirrôn *ahd.*, *mhd.* verirren *ſchwV. irre ſein od. werden, ſich verirren.*
feriſcaz, vere— *ahd. ſtM1 naulum, Schifferlohn.*
ferja *an. ſchwF.*, *mhd.* vere *ſchwſtF. Fähre. G.* [farjô]. *Zu* faran.
fêrja *g. ſchwM. ſ.* fâra.
verjagen *mhd. ſchwV. ſ.* farjagôn.
ferjan *aſ.*, *ahd.* ferjen *ſ.* farjan.
verjânen *mhd. ſchwV. verzehren, vertun.*
verjâren *mhd. ſchwV. alt werden.*
verjo *mhd. ſchwM. ſ.* ferjo.
verjëhen *mhd.*, *md. zſgz.* verjên *ſtVabl2 ausſagen, bekennen; mit Dat. d. P. u. Gen. d. S. einem etwas ſagen, einem etwas zugeſtehn, verſprechen, von einem etwas ausſagen, ihm es beilegen.*
forjen *ahd. ſchwV. ſ.* farjan.
ferjo, verjo, verigo, ferro, vero *ahd.*, *mhd.* verje, verge, verige, verre, vere, ver *ſchwM. Schiffer, Fährmann. Zu* faran.
vërch *mhd. ſtN. ſ.* fërah.
vërch *mhd. Adj. ans Leben gehnd, tödlich.*
fërcal *aſ.* (*Hel.* 5775) *ſtM. od. N. Riegel. Gram. 3,* 431.
verkallen *mhd. ſchwV. m. Acc. gegen etwas ſprechen.*
verkapfen, verkaffen, vergaffen *mhd. ſchwV. durch Anblicken oder gaffendes Zuwarten verlieren od. verſehen.*
ferchargen, verkergen *amhd. ſchwV. überliſten, betrügen.*
verkargen *mhd.*, *md.* virkargin *ſchwV. aufhören freigebig zu ſein.*
verkaſten *mhd. ſchwV. Edelſteine faſſen od. einfaſſen.*
vërchbluot *mhd. ſtN. ſ.* fërhpluot.
verkebeſen *mhd. ſchwV. zum Kebsweib machen; Kebsweib ſchelten.*

ferchëlen *ahd. amhd.* (*Part.* ferchollen), *mhd.* verquëln (*Part.* verkoln) *ſtVabl3 ſich abmartern, in Beklommenheit u. Not vergehn;* ferchollen ſîn an *od.* ûf *ſchmerzlich woran hangen, wonach verlangen.*
verchelîn *mhd. ſtN. ſ.* farheli.
verkêrære *mhd. ſtM. Ablenker vom Rechten, Verführer, Betrüger.*
verkêre *mhd. ſtF. Verkehrung.*
verkêren *mhd. ſchwV. umkehren, ins Entgegengeſetzte verändern, verwandeln, eine falſche Richtung geben, vom Rechten abbringen, verdrehen, übel auslegen; refl. ſich umkehren, das Entgegengeſetzte werden, ſich vom Rechten abwenden.*
ferkergen *amhd. ſchwV. ſ.* ferchargen.
verkêrunge *mhd. ſtF1 Ablenkung v. Rechten.*
verketzerîen *mhd. ſchwV. refl. ſich der Ketzerei ſchuldig machen.*
vërchvîant, vërchvîent *mhd. ſtM. Todfeind.*
vërchgenôz *mhd. ſtM. Blutsverwanter.*
vërchgrimme *mhd. Adj. wütend bis ans Leben gehnd.*
ferchieſen, verkieſen *ſtV. ſ.* farkioſan.
verkiuten *mhd. ſchwV.* (*Prät.* verkûte) *ſich wogegen* (*Acc.*) *erklären.*
verkiuwen *mhd. ſtVabl6 vollſtändig aufkauen.*
verklagen *mhd. ſchwV. mit Klagen hinbringen; bis zu Ende klagen, ausklagen; zu beklagen aufhören, die Klage aufgeben, verſchmerzen; refl. ſich durch Klagen entſtellen, abhärmen.*
verkleinen *mhd. ſchwV. klein machen, erniedrigen.*
verkleinunge *mhd. ſtF. Verkleinerung, Erniedrigung.*
verkleit *mhd. zſgz. a.* verklaget.
verchlenen *amhd. ſchwV. verkleben, verſchmieren. Zu* klënan.
verklîben *mhd. ſtVabl5 ſtecken bleiben, verkommen.*
verklimmen *mhd. ſtVabl1 krampfhaft faſſen.*
vërchlôs *mhd. Adj. leblos.*
verklûſen *mhd. ſchwV. in eine Klauſe einſchließen.*
verklüteren *mhd.* (*Triſt.* 11627) *ſchwV. durch allerhand Machinationen verſtricken, eigtl. verlocken. S.* kluter.
verchniſteda *ahd. ſtF1 contritio.*
ferchniſten, ferchenisten *ahd ſchwV. conterere, collidere, elidere.*
verchnuſen *amhd. ſchwV. ſ.* farknuſjan.
ferckolen, verkoln *Part. ſ.* ferchëlen.
verkomen *mhd. ſtVabl3 vorübergehn; zuvorkommen; tr. zuvorkommend behandeln. Aſ.* farcuman *vorübergehn, vergehn.*
verkoſten *mhd. ſchwV. Koſten wenden auf* ûf; *refl. ſich verköſtigen.*

verkoufen *mhd. schwV. s.* farchaufjan.
vërchpan *amhd. stM. Lebensbezirk, Lebensbereich.*
vërchpluot *mhd. stN. s.* vërhpluot.
verkrempfen *mhd. schwV. krampfhaft zusammen ziehen.*
verkrenken *mhd. schwV. (Prät.* verkrancte) *schwächen, verderben, beschimpfen.*
verkrimmen *mhd. stVabl1 krampfhaft faßen.*
verkrîsten *mhd. schwV. laut rufen, stöhnen.*
verkrœnen *mhd. schwV. krönen, mit einer Krone versehen.*
verkrumben *mhd. schwV. verkrummen, krumm werden.*
vërchsêr *mhd. Adj. lebensgefährlich verwundet.*
vërchslac *mhd. stM. tödlicher Schlag.*
vërchtief *mhd. Adj. tief bis ans Leben gehnd.*
verkünden *mhd. schwV. kund tun; refl. sich nicht kund geben.*
ferchunnen, verkunnen *s.* farkunnan.
ferchunst *ahd. stF. s.* farkunst.
ferchusten *ahd. schwV. s.* fraqistjan.
vërchwunde *mhd. schwF. Wunde die ans Leben geht, tödliche Wunde.*
vërchwunden *amhd. schwV. tödlich verwunden.*
vërchwunt *mhd. Adj. tödlich verwundet.*
verl *mhd. stN. s.* farheli.
verladen *mhd. stVabl4 übermäßig beladen.*
verlamen *mhd. schwV. ganz lahm werden, erlahmen.*
verlân *mhd. zsgz. a.* verlâzen.
verlangen *mhd. schwV. unpers. m. Acc. d. P. u.* nâch *wonach verlangen, sich wonach sehnen.*
verlankenieren *mhd. schwV. die Seiten (des Rosses) schmücken, behängen (mit Decken). Zu* lanke, hlanca.
verlâten *nd. nr. stV., mhd.* verlâzen.
verlâz *mhd. stM. Ausgelaßenheit, Frechheit. G.* **fralêt** *stN1 od.* fralêts *stM1 ἄφεσις, Erlaß, Vergebung.*
verlâzen *mhd. stV. s.* farlâzan.
verlâzen *mhd. part. Adj. z. vor. ausgelaßen, leichtfertig, frech.*
verlâzenheit *mhd. stF2 Ausgelaßenheit, Frechheit.*
ferlâzenî *ahd. F. s.* farlâzanî.
verlâzenlîch *mhd. Adj. ausgelaßen, frech.*
verle *mhd. stN. s.* farheli
verlëben *mhd. schwV. verleben, mit Leben hinbringen; mit Leben od. während des Lebens verbrauchen.*
verlegen *mhd. schwV. verlegen, in den Weg legen, versperren; mit Arrest belegen; widerlegen, ungiltig machen.*
verlëgenheit *mhd. stF2 schimpfliche Untätigkeit.*
verlêhenen, verlêhen *mhd. schwV. mit einem Lehen versehen, belehnen.*
ferleiten, verleiten *schwV. s.* farleitjan.
ferleitîg *ahd. Adj. der Irreleitung, Verführung ausgesetzt u. ihr folgend, leicht zu verführen.*
verleitunga *ahd. stF1 Verführung.*
verlemen *mhd. schwV. ganz lahm machen.*
verlengen *mhd. schwV. verlängern, in die Länge ziehen.*
verlenken, verlengen *mhd. schwV. verbiegen, verrenken. Zu* lenken, hlanca.
verlërzen *mhd. schwV. die Heiterkeit verlieren. S.* erlerzen.
verlëschen *mhd. stVabl3 verlöschen, zu brennen od. zu leuchten aufhören.*
verleschen *mhd. schwV. ganz auslöschen. Caus. z. vor.*
verletzen *mhd. schwV. schützen. S.* lezjan.
verlîben *mhd. stVabl5 bleiben, verbleiben; wegbleiben. Zu* lîban.
verlîden *amhd. stVabl5 zu Ende leiden, aushalten.*
verliegen *mhd. stVabl6 durch Lügen falsches sagen, verleumden.*
verliesen *mhd. stV. s.* farliosan.
verligen *mhd. stV. m. schwPräs. s.* farligan.
verlîhen *mhd. stV. s.* farlîhan.
vêrlich *md. Adj. s.* vârlîch.
vêrlîchin *md. Adv. s.* værlîche.
vêrlichkeit *md. stF2 Fährlichkeit, Gefahr.*
verlîmen *mhd. schwV. verleimen.*
verlîn *mhd. stN. s.* farheli.
vêrlingen, fêr—, fêrling *md. Adv. insidiose.*
verlisten *mhd. schwV. durch* list *überwinden.*
verloben *mhd. schwV. übermäßig loben; sich durch ein Gelübde gegen etwas od. einen verpflichten; verloben; refl. m. Gen. d. S. etwas nicht zu tun versprechen.*
verlor *mhd., md.* **verlorn** *stM. s.* farlor.
ferlornî, florinî, florenî, flornî *ahd. F. perditio.*
verlornheit *mhd. stF2 Verlieren, Vergeßenheit.*
ferlornissa *stF.,* **ferlorinisse, ferlornisse** *stN. s.* farloranissa.
ferlornissida *ahd. stF1 s.* farloranissida.
verlornüsse *mhd. F. s.* farloranissa.
verloufen *mhd. stV. s.* farhlaufan.
verlougen *mhd. schwV. s.* farlouganjan.
ferlucchen *ahd. schwV. verlocken.*
verlüppen *mhd. schwV. mit Gift bestreichen, vergiften.*
verlust *mhd. stF2 s.* farlust.
verlützen *u.* **verlützeln** *mhd. schwV. verringern.*
verlûzen *mhd. schwV. versäumen.*

vermæren *mhd. ſchwV. ſ.* farmârjan.
vermachen *mhd. ſchwV. wegſchaffen; zu nichte machen; einſchließen, zuſperren; vermachen, ſchenken, abtreten, übergeben.*
vermaldîen, vermaladîgen *mhd., md.* vormaledîen *ſchwV. verwünſchen, vermaledeien.*
vermanen *mhd. ſchwV. ſ.* farmanên.
fermanunga *ahd., mhd.* vermanunge *ſtF1 ſ.* farmanunga.
vermâſen *mhd. ſchwV. beflecken.*
vermâſunge, —ung *u.* vermâſgung *mhd. ſtF1 Befleckung.*
vermeinen *mhd. ſchwV. ſ.* farmeinjan.
vermeinen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* meinen, *denken, ſinnen, wollen.*
vermeinſamen *mhd. ſ.* farmeinſamôn.
fermeinſamî *ahd., mhd.* vermeinſame *F. Ausſchließung aus der Gemeinſchaft, Excommunication.*
vermeinſamunge *mhd. ſtF1 dasſ.*
vermëldære *mhd. ſtM. proditor.*
vermëlden *mhd. ſchwV. ſ.* farmëldên.
fermëldunga *ahd. ſtF. ſ.* farmëldunga.
vermêren *mhd. ſchwV. ſ.* farmêrôn.
vermêren *md. ſchwV. ſ.* farmârjan.
fermëȥȥen *ahd., mhd.* vermëȥȥen, *md.* vormëȥȥen *ſtVabl2 ausmeßen; falſch meßen, verſehen; refl. das Maß ſeiner Kraft zu hoch anſchlagen, übermütig kühn ſein; refl. m. Gen. ſich erkühnen, anmaßen, behaupten, ſich anheiſchig machen.*
vermëȥȥen *mhd. part. Adj. verwegen, kühn.*
fermëȥȥenheit *ſtF. ſ.* farmëȥanheit.
vermëȥȥenlîch *mhd. Adj. verwegen, kühn.*
vermëȥȥenlîche *Adv. z. vor.*
vermîden *mhd. ſtV. ſ.* farmîdan.
vermieſen *mhd. ſchwV. mit Moos (moosartigem Haare) überziehen.*
vermieten *mhd. ſchwV. vermieten, verdingen.*
vermiſkelôn *ahd. ſchwV. vermiſchen, perturbare.*
vermiſſen *mhd. ſchwV. ſ.* farmiſſjan.
vermitteln, vermitlen *mhd. ſchwV. hindernd wozwiſchen treten.*
vermonen *md. ſchwV. ſ.* farmanên.
vermoſen *mhd. ſchwV. mit Moos überziehen.*
vermüeden *mhd. ſchwV. müde machen.*
vermüen *mhd. ſchwV. abmühen, entkräften.*
fermugen *ahd., mhd.* vermugen, vermügen *unrV. intr. refl. bei Kräften ſein; refl. m. Gen., m.* an *u. Dat., m.* ze *u. Inf. Kraft od. Macht haben zu, ſich verſtehn auf, im Beſitze ſein von; tr. vermögen.*
fermullen *ahd. ſchwV. ſ.* farmuljan.
vermûren *mhd., md.* vormûren *ſchwV. vermauern, einmauern, mit einer Mauer verſchließen.*
fërn *aſ. ſtN. Hölle: lat.* infernus.
vern *mhd. ſchwV. ſ.* farjan.
fërn *aſ. Adj. vorig;* fërnun jâra *im vorigen Jahre. S.* firni.
vernæjen, vernæhen *mhd., md.* virnêhen *ſchwV. nähen, vernähen; einſchnüren.*
vernamen *mhd. ſchwV. den Namen durch Misbrauch ſchänden.*
vernarren *mhd. ſchwV. ganz zum Narren werden.*
fërndal *aſ. ſtN. (Pl.* fërndalu *Hel. 1115) Höllental.*
vërne *mhd. Adv. ſ.* fërno.
vërne *mhd. Adv. ſ. v. a.* vërt.
vernëmen *mhd. ſtV. ſ.* farnëman.
vërnent *mhd. Adv. ſ. v. a.* vërt.
fërnerîg *ahd. Adj. vorjährig. S.* fërn.
vërnet *mhd Adv. ſ. v. a.* vërt.
vernîden *amhd. ſtVabl5 aus Haß umbringen.*
vernieȥen *mhd ſtV. ſ.* farnioȥan.
vernihten, vernichten, verniuten *mhd., md.* vornichtigen *ſchwV. zu nichte machen; für nichts achten.*
vernihtikeit *mhd. ſtF2 Fürnichtsachtung.*
vernikchen, vernichen *amhd. ſchwV. niederbeugen.*
vernichtunge *mhd. ſtF1 Fürnichtsachtung.*
verniugërnen *mhd. ſchwV. Luſt oder Neigung verlieren.*
verniuten *mhd. ſchwV. ſ.* vernihten.
verniuwen, verniwen *mhd., md.* vernûwen, vornûwen *ſchwV. erneuern, verjüngen, wiederholen.*
vërnîȥ *mhd. ſtM. ſ.* firnîs.
fërno *ahd., mhd.* vërne *Adv. fern.*
vernoijieren *mhd. ſchwV. Renegat werden. Afrz.* renoier *v. lat.* renegare.
vërnt *mhd. Adv. ſ. v. a.* vërt.
vernüllen *mhd. ſchwV. zerwühlen.*
fernumiſt, fernumſt, fernunſt *ahd., mhd.* vernunſt, vernunft, *md.* vornunft *ſtF. Wahrnehmung; Verſtändnis; Verſtand, Vernunft; Aufmerkſamkeit.*
fernumiſtîg, fernumſtîg, fernunſtîg *ahd., mhd.* vernumftec, vernünftic *Adj. verſtändig, vernünftig.*
vernunfteclîchen *mhd. Adv. vernünftig.*
vernunſticlîch *mhd. Adj. wahrnehmbar.*
vernunſtlîch *mhd. Adj. vernünftig.*
vernutzen *mhd., md.* vornutzin *ſchwV. aufbrauchen; unnütz brauchen.*
vernûwen *md. ſchwV. ſ.* verniuwen.
vero *ahd. ſchwM. ſ.* verjo.
ferôſen *ahd., mhd.* verôſen, verœſen *ſchwV. verwüſten, vernichten, verderben. Mit* ôſjan, ôſî, ôſâri *zu* ôdi.
verpfenden *mhd. ſchwV. zu Pfande geben; durch ein Pfand ſichern.*
verpflëgen, verphlëgen *mhd. ſtVabl2 nicht mehr tun was man zu tun pflegte, ſich*

aus dem Sinne ſchlagen, aufgeben; übel pflegen, nicht gehörig pflegen; verſichern, zuſichern; refl. ſich entſchlagen, aufgeben; refl. ſich verpflichten.

verpflihten mhd. ſchwV. meiſt refl. in verbindliche Gemeinſchaft treten, verſichern, verſprechen, ſich verpflichten.

verphîen mhd. ſchwV. m. Acc. vor einem pfui ausrufen, ihn verabſcheuen.

verprîſen mhd. ſchwV. refl. ſein Lob verſcherzen.

verquëln mhd. ſtV. ſ. ferchëlen.

verquînen mhd. ſtVabl5 hinſchwinden.

verrætniſſe, verrætnüs mhd. ſtF. ſ. farrâtaneſſî.

ferrân mhd. Zeug von Seide u. Wolle. Frz. ferrandine.

fërrana, fërrano ahd., mhd. vërren Adv. von fern, fernher, weither. Aſ. fërrane, fërrene, fërreno, fërran daſ.; agſ. feorran von fern, fern, aus ferner Zeit.

verrâtærinne mhd. ſtF1 Verräterin.

verrâtâre amhd., mhd. verrâtære, verrætær, verræter, md. verrâtêre ſtM. Verräter.

ferrâten ahd., mhd. verrâten ſtV. ſ. farrâtan.

verrâtgenôz amhd. ſtM. Teilnehmer am Verrate.

verrâtlîch mhd. Adj. verräteriſch.

verrâtniſſe mhd. ſtF. ſ. farrâtaneſſî.

vërre mhd. Adj. ſ. fër, Adv. ſ. fërro.

verre mhd. ſchwM. ſ. ferjo.

verreden mhd. ſchwV. verreden, ſagen daß man etwas nicht tun wird, ablehnend ſagen; refl. ſich verreden, falſch od. unrecht reden; refl. ſich verſprechen, ſich verloben.

verreiten mhd. ſchwV. verrechnen, berechnen.

vërren mhd. Adv. ſ. fërrana, fërron.

fërrên ahd., mhd. vërren ſchwV. intr. fern ſein od. werden; mhd. auch tr. fern machen od. halten, entfernen, d. i. ahd. [fërrjan], and. Pſ. fërrjan, ſ. firrjan.

ferren ahd ſchwV. ſ. farjan.

fërrenân ahd. Adv. fernher, von fern.

verrenken mhd., md. vorrenken ſchwV. verrenken, verbiegen, verdrehen.

verrennen mhd., md. vorrennen ſchwV. (Prät. verrante, Part. verrant) raſch heranreitend verſperren; refl. ſich reitend verirren.

vërrens, auch von v. md. Adv. von fern.

verrêren mhd. ſchwV. hinfallen laßen, abwerfen, wegwerfen, verſtreuen, vergießen, wegſchütten.

fërrî, vërrî ahd. F. Ferne, Weite. S. virre.

ferrî ahd. Plur. von far ſtM.

verrîden mhd. ſtVabl5 verdrehen.

verriechen mhd. ſtVabl6 aufhören einen Geruch zu geben.

verrigelen mhd. ſchwV. verriegeln.

verrihten, verrichten mhd. ſchwV. in Ordnung bringen, fertig machen, ausrüſten; zu Ende bringen; ſchlichten, ausgleichen; refl. ſich verſöhnen; m. Gen. einen befriedigen, zufrieden ſtellen; verurteilen.

verricken mhd. ſchwV. einſperren, wegſperren.

verrîn ahd. Adj. ſ. farrîn.

ferrinnen ahd., mhd. verrinnen ſtV. ſ. farrinnan.

fërriſk ahd. Adj. fern, weither geholt, extrinſecus petitus.

verrîten mhd. ſtVabl5 auseinander reiten; reitend abſchneiden (Weg); an einem (Acc.) vorbei reiten; (die Pferde) beim Reiten übermäßig anſtrengen; refl. ſich reitend verirren; refl. ſich abirrend entfernen von.

verriuwen mhd. ſtVabl6 tr. aufhören einen in Betrübnis zu verſetzen.

fërrjan ſchwV. and. Pſ. ſ. firrjan.

ferro ahd. ſchwM. ſ. ferjo.

fërro, vërro ahd., mhd. vërre Adv. fern, entfernt, weit, ſehr; ſô v., alſô v. inſoweit, inſofern; Comp. ahd. fërrôr, vërrôr, mhd. vërrer, Sup. ahd. fërrôſt, mhd. fërreſt, vërreſt, vërriſt. G. faírra πόῤῥω, μακράν, faírrathrô von fern; aſ. fërr, fër, in d. Pſ. fërro, agſ. feor, fior, fier, an. fiarri, fiärri fern, weit. Zum Adj. fër.

vërrolîh ahd. Adj. von fern, von anderswoher entnommen.

fërrolîcho ahd. Adv. fern, von fern her.

fërron ahd., mhd. vërren acc. Adv. fern, weit. Gram. 3, 96. 119.

verronen mhd. ſchwV. ſ. verrünen.

verroſten mhd., md. virroſtin, vorroſten ſchwV. verroſten.

verrüegen mhd. ſchwV. ſ. farrôgjan.

verrüemen mhd., md. vorrûmen ſchwV. tr. durch Pralen verlieren; refl. ſich berühmen, öffentlich behaupten.

verrucchen ahd., mhd. verrücken ſchwV. (Prät. verructe, verruhte, Part. verrücket, verruht) tr. verrücken, von der Stelle rücken; intr. vergehn.

verrünen, verronen mhd., md. vorronen ſchwV. mit Baumſtämmen (rono) verſperren, übhpt verſperren, verrammeln. S. berunen.

verruochen mhd. ſchwV. nicht achten, vergeßen, ſich nicht worum bekümmern, verachten.

ferruomen ahd. ſchwV., nur im Part. Prät. ferruomet zu ſehr gerühmt, anmaßend.

vërs, fërs ahd., mhd. vërs ſtM1 u. N. Vers; Strofe: lat. verſus.

ferſagên, verſagen ſchwV. ſ. farſagên.
verſagen, verſegen mhd. ſchwV. abſägen.
verſachen mhd. ſchwV. ſ. farſahhan.
ferſachinî ahd. F. ſ. farſahhanî.
verſalzen mhd. ſtVred7 verſalzen.
verſamenen mhd. ſchwV. verſammeln, vereinigen.
fërſana, fërſena, fërſna ahd., mhd. vërſene, vërſen ſtſchwF. Ferſe. G. faírzna ſtF1, aſ. fërſna, agſ. fierſn, nnld. verzen, nnd. verſen. Vgl. aſlav. pleſna F. planta pedis; lat. perna Teil des Beines, Schinken, pernio ein Fußübel, pernix flink auf den Füßen, compernis mit zuſ. gezogenen Beinen; gr. πτέρνα Schinken, πτέρνα Ferſe; ſkr. pârſhnis calx. GSpr. 397. NhdWb. 3, 1543. Crt[3] 454. Fick[2] 121.
ferſe mhd. F. juvenca. Zu far ſtM2.
verſegen mhd. ſchwV. ſ. verſagen.
ferſëhen, verſëhen ſtV. ſ. farſëhan.
verſëhenlîch mhd. Adj. mit Gewisheit zu erwarten.
verſëhung mhd. ſtF. Vorſorge.
verſeit, verſeite mhd. zſgz. a. verſaget, verſagete.
verſelâre ahd. ſtM1 traditor. Z. folg.
verſellen, verſeln mhd. ſchwV. ſ. farſaljan.
verſelwen mhd. ſchwV. dunkelfarbig, trübe machen, beſchmutzen. Zu ſalo.
vërſen mhd. F. ſ. fërſana.
vërſen mhd. ſchwV. Ferſe machen. Zu vërs.
ferſenden ahd. ſchwV. ſ. farſantjan.
vërſene mhd. F. ſ. fërſana.
verſenen mhd. ſchwV. refl. ſich in Seelenſchmerz vertiefen u. verlieren.
vërſengëlt mhd. ſtMN. Ferſengeld; v. gëben fliehen.
verſenken mhd. ſchwV. ſ. farſankjan.
verſêren mhd. ſchwV. verſehren, verletzen, verwunden.
verſetzen mhd. ſchwV. ſ. farſezzan.
verſieden mhd. ſtVabl6 tr. verkochen, zu lange kochen, tot kochen; intr. kochen.
verſiechen mhd. ſchwV. refl. in Krankheit vergehn.
verſigelen mhd. ſchwV. verſiegeln, beſiegeln.
ferſiht ahd. ſtF2 deſpectio.
verſihtîg ahd. Adj. verächtlich.
verſinnen mhd. ſtVabl1 tr. merken; refl. m. Gen. ſeine Sinne u. Gedanken beiſammen haben, ſich beſinnen, zum Bewußtſein kommen, durch die geſammelten Sinne gewahr werden.
verſitzen mhd. ſtV. m. ſchwPräſ. tr. durch Sitzenbleiben verſäumen, refl. ſich dadurch ſchaden; intr. übel niederſitzen.
verſiuwen mhd. ſchwV. zuſammen nähen, einnähen.

verſchaben mhd. ſtVabl4 wegſchaben, abſchaben.
verſchaffen mhd. ſtVabl4 übel ſchaffen, entſtellen; verwandeln, verzaubern; wegſchaffen, verderben; z. Unglück od. Verderben beſtimmen; beſtimmen, verordnen.
verſchaffen mhd., md. vorſchaffen ſchwV. abſchaffen, aufheben; verwandeln.
verſchallen mhd. ſchwV. vertönen machen, übertönen; verjubeln.
verſkalten ahd., mhd. verſchalten, verſchalden mhd. ſtVred7 (md. auch m. ſchw. Part. verſchalt) fortſtoßen, verſtoßen; verdammen; verſelen; verderben, vernichten, zerſtören; intr. zu nichte werden.
ferſcamen ahd., mhd. verſchamen ſchwV. refl. ſich gründlich ſchämen; aufhören ſich zu ſchämen.
verſchamt, verſchampt mhd. part. Adj. z. vor., verſchämt, ſchamlos.
vërſcang, fërſcang aſ. ſtM. ſ. friſcing.
verſchatzen mhd. ſchwV. verſteuern.
verſchëhen mhd. ſchwV. unbehelligt bleiben? WWh. 97, 6.
verſcheiden mhd. ſtVred11 Tr. gerichtlich entſcheiden; anordnen. Intr. ſcheiden, fortgehn; vergehn; verſcheiden, ſterben.
verſchelken, verſchelchen mhd. ſchwV. zum Knechte machen.
verſchellen mhd. ſchwV. betäuben.
verſchëmen mhd. ſchwV. refl. aufhören ſich zu ſchämen, ſich nicht mehr ſchämen, ſchamlos ſein.
verſchenden mhd. ſchwV. (Part. verſchant) ganz zu Schanden machen.
verſchern mhd. ſchwV. ausſchließen von etwas (Gen.)
verſchërren mhd. ſtVabl1 verſcharren.
verſcherten mhd. ſchwV. (Part. verſchertet, verſchert, verſchart) verletzen.
verſchërzen mhd. ſchwV. verſcherzen, durch Vergnügen vertun.
verſchieben mhd. ſtV. ſ. ferſciuben.
verſkieȥen, verſchieȥen ſtV. ſ. farſcioȥan.
verſchicken mhd. ſchwV. wegſchicken.
ferſcimfen ahd., mhd. verſchimpfen ſchwV. verſpotten.
verſchînen mhd. ſtVabl5 zu leuchten aufhören, den Schein verlieren; vergehn.
ferſciuben ahd., mhd. verſchieben ſtVabl6 ſchieben, wegſchieben, hinſchieben, fortſtoßen; umſchließen, einſchließen; verſtopfen, zuſtopfen, vollſtopfen.
verſchnîgen mhd. ſtſchwV. ſ. verſnîen.
verſchœnen mhd. ſchwV. verſchönen, verherrlichen.
verſcholôn amhd. ſchwV. durch Schuld verlieren, verwirken; mhd. verſcholn ſ. v. a. verſoln.

verſchoren *mhd. ſchwV. verſchaufeln, verſcharren.*

verſchozzen *mhd. ſchwV. verſteuern.*

verſchragen *mhd. ſchwV. durch Planken verzäunen, verſperren.*

verſchrenken *mhd. ſchwV. ſ.* farſcrankjan.

ferſcrôten *ahd., mhd.* **verſchrôten** *ſtVred12 durchſchneiden, durchhauen, verwunden, verletzen; felerhaft ſchneiden.*

ferſculden, ver— *ahd., mhd.* **verſchulden** *ſchwV. durch Schuld verlieren, verwirken; refl. in Schuld od. Schulden geraten; verdienen; vergelten.*

vërſcung *aſ. ſtM. ſ.* friſcing.

verſcunten, verſchünten, verſchunden, verſchünden *ſchwV. ſ.* farſcundjan.

verſcupfen *ahd. ſchwV. wegſchuppen, wegſtoßen.*

ferſcurgen *ahd. ſchwV. praecipitare.*

verſlâfen *mhd. ſtVred9 verſchlafen.*

verſlahen, verſlân *mhd. ſtV. ſ.* farſlahan.

verſliefen *mhd. ſtVabl6 intr. u. refl. ſchlüpfend ſich verbergen.*

verſliezen *mhd. ſtVabl6 zuſchließen; einſchließen.*

verſlihten *mhd. ſchwV. gerade od. eben machen, ausgleichen, ſchlichten.*

verſlîchen *mhd. ſtV5 ſ.* farſlîhhan.

verſlicken *mhd. ſchwV. verſchlucken.*

verſlinden *mhd. ſtV. ſ.* farſlintan.

verſlîzen *mhd. ſtV. ſ.* farſlîzan.

verſmæhede *mhd. ſtF1 ſ.* farſmâhida.

verſmæhelîch *mhd. Adj. ſchimpflich.*

verſmæhen *mhd. ſchwV. ſ.* farſmâhjan.

verſmæcheit *ſ.* verſmâcheit.

ferſmâheda *ahd., mhd.* **verſmâhede** *ſtF1 ſ.* farſmâhida.

ferſmâhên *ahd., mhd.* **verſmâhen** *ſchwV. ſ.* farſmâhên.

verſmâhten *mhd. ſchwV. verſchmachten.*

verſmâcheit, verſmæcheit *mhd. ſtF2 Schmach, Beſchimpfung, Geringſchätzung.*

verſmëlzen *mhd. ſtV. ſ* farſmëlzan.

ferſmelzen, ver— *ſchwV. ſ.* farſmalzjan.

verſmorren *mhd. ſchwV. verſchrumpfen.*

fërſna *ahd. aſ. F. ſ.* fërſana.

verſnîden *mhd. ſtV. ſ.* farſnîdan.

verſnîen, verſchnîgen *mhd. ſtVabl5 u. ſchwV. verſchneien; eingeſchneit werden.*

verſœnen *mhd. (elſäß.) ſchwV. ſ.* farſônjan.

verſolden *mhd. ſchwV. bezalen.*

verſoln *mhd. unrV. verſchulden, verdienen; vergelten; bezalen. S.* verſcholôn.

verſpëhen *mhd. ſchwV. auskundſchaften.*

verſperren *mhd. ſchwV. (Part.* verſperret *u.* verſpart) *zuſchließen; einſchließen.*

verſpiln *mhd. ſchwV. verſpielen.*

verſprâchari *ahd. ſtM. defenſor.*

ferſprëchare *ahd. ſtM. defenſor.*

verſprëchen *mhd. ſtV. ſ.* farſprëhhan.

verſpunden *mhd. ſchwV. verſpunden, zuſpunden.*

ferſpurneda *ahd. ſtF. ſ.* farſpurnida.

ferſtabôn *ahd. ſchwV. vor Staunen erſtarren.*

verſtân *mhd. unrV. ſ.* farſtantan.

verſtanden *mhd. part. Adj. z. vor. verſtändig.*

verſtandenheit *mhd. ſtF2 Verſtändigkeit; Verſtand.*

ferſtantniſſeda, verſtandniſſida *ahd. ſtF. ſ.* farſtantniſſida.

verſteinen *mhd. ſchwV. intr.* [farſteinên] *zu Stein werden; tr.* [farſteinjan] *mit Steinen töden, ſteinigen.*

verſtëchen *mhd. ſtVabl3 durch Stechen verbrauchen, verſtechen, zerbrechen.*

verſtëln *mhd. ſtV. ſ.* farſtëlan.

verſtên *mhd. unrV. ſ.* farſtantan.

verſtendeclich *mhd. Adj. durch den Verſtand geſchehend.*

verſtendic *mhd. Adj. verſtändig.*

verſtentlîch *mhd. Adj. verſtehnd; verſtändlich.*

verſtentniſſe *mhd. ſtN. ſ.* farſtantniſſi.

vërstichter *mhd. ſtM. Dichter.*

verſtolne *mhd. part. Adv. verſtolner Weiſe. Zu* verſtëln.

ferſtôzen, verſtôzen *ſtV. ſ.* farſtôzan.

ferſtrecchen *ahd. ſchwV. ſ.* farſtrakjan.

verſtürzen *mhd. ſchwV. ſ.* farſturzjan.

verſüenen *mhd. ſchwV. ſ.* farſônjan.

ferſûman, verſûmen *ſchwV. ſ.* farſûmjan.

ferſûmeda *ahd. ſtF. ſ.* farſûmida.

verſünden *mhd. ſchwV. refl. ſich verſündigen.*

verſunnen *mhd. part. Adj. wolbedacht; beſonnen. Zu* verſinnen.

verſuochen *mhd. ſchwV. zu finden, zu erfahren ſuchen, forſchen nach, prüfen; zu erlangen, zu tun ſuchen; auf die Probe ſtellen, erproben; angreifen; beſuchen; refl. ſich ſuchend verirren.*

verſuocheniſſe *mhd. ſtF. Verſuchung.*

verſuonen *mhd. ſchwV. ſ.* farſônjan.

verſweifen *mhd. ſtVred11 wegſchleudern.*

verſwëlen *md.,* **verſwëlhen, verſwëlgen** *mhd. ſtV. ſ.* varſwëlhan.

verſwëllen *mhd ſtVabl1 anſchwellen; übel anſchwellen; zuſchwellen.*

verſwellen *mhd. ſchwV. an- od. zuſchwellen machen. Cauſ. z. vor.*

verſwemmen *mhd. ſchwV. wegſchwemmen.*

ferſwenden (*Prät.* ferſwanta) *ahd., mhd.* **verſwenden** *ſchwV verſchwinden machen, aufbrauchen, vernichten, beſeitigen, verbringen.*

ferſwendî *ahd. F. conſumtio.*

verſwenken *mhd. ſchwV. wegſchwenken, austeilen.*

ferſweren, verſwern *ſchwV. ſ.* farſwerjan.

verſwërn mhd. ſtVabl3 verſchwären, aufhören zu ſchwären; zuſchwären, durch Eiterung ſich verſtopfen.
verſwerunge mhd. ſtF1 adjuratio.
verſwîgen mhd. ſtV. ſ. farſwîgên.
verſwigen mhd. part. Adj. z. vor. ſchweigſam, verſchwiegen.
ferſwinden, ver— ſtV. ſ. farſwindan.
ferſwînen, ver— ſtV. ſ. farſwînan.
verſwingen mhd. ſtVabl1 ſchwingend fortwerfen; refl. u. intr. ſich fliegend verlieren, ſich verfliegen.
vërt (auch vërnet, vërnt, vërnent, vërne) mhd. Adv. im vorigen Jahre. Vgl. gr. πέρυσι, dor. πέρυτι u. πέρυτις voriges Jahr, ſkr. parût dasſ. (a. paras ander u. vat Jahr). NhdWb. 3, 1548. Crt.[3] 258. Bopp Gl.[3] 234.
vertagen mhd. ſchwV. einen Termin anſetzen; refl. ablaufen (v. d. Zeit).
fertân ahd., mhd. vertân Part. ſ. fartân.
vertanzen mhd. ſchwV. mit Tanzen verbringen.
vertarnen mhd. ſchwV. verbergen.
verteben mhd. ſchwV. untertauchen.
verteidingen mhd. ſchwV. vor Gericht ziehen; gerichtlich verteidigen; entrichten.
verteilen mhd., md. virdeilin ſchwV. verteilen, diſſipare; einem den Anteil woran abſprechen, des Anteils berauben, m. Acc. d. P. u. Gen. d. S., m. Dat. d. P. u. Acc. d. S.; durch Urteil abſprechen, verurteilen, m. Dat., m. Acc. d. P.; verdammen, verfluchen. G. fradailjan verteilen, διδόναι.
vertemmen mhd. ſchwV. verdämmen, hindern. G. faúrdammjan dasſ., φράσσειν. Zu tam.
vertiefen mhd. ſchwV. ſ. vertiufen.
fertîg, vertic Adj. ſ. fartîg.
vertigen mhd. ſchwV. vertic machen, zur Fahrt bereit machen, wohin ſchaffen od. ſchicken; abfertigen, entlaßen, verabſchieden; ausfertigen; gerichtlich beſtätigen od. übertragen.
vertigunge mhd. ſtF. Fortſchaffen von einem Orte zum andern, Spedition; gerichtliche Übertragung.
vertîligôn, fertîlegôn, vertiligen, vertilgen, vertiljen ſ. fartîlôn.
vertirken mhd. ſchwV. verdunkeln.
vertiufen, vertiefen mhd., md. virdiefin ſchwV. vertiefen, tief einſenken, in die Tiefe ſenken.
vertiuren, vertiwern mhd. ſchwV. teurer, koſtbarer machen.
vertoben mhd. ſchwV. refl. in Sinnloſigkeit, in Raſerei übergehn; vertobet ſîn in einen Zuſtand v. Sinnloſigkeit, von wildem Zorne geraten ſein, raſend ſein.
vertœren mhd. ſchwV. vollſtändig zum Toren machen.
vertogzen mhd. ſchwV. vertun.
fertochen ahd. Part. zu fertûchen.
vertoppeln mhd. ſchwV. durch Würfelſpiel verlieren.
vertôret mhd. Part. ganz zum Toren geworden.
vertouben mhd. ſchwV. ganz toup machen, töden, vernichten.
verträgelîch, verträglîch mhd. Adj. erträglich; verträglich.
fertragen, vertragen ſtV. ſ fartragan.
fertragenî ahd. F. ſ. fartraganî.
verträgic mhd. Adj. verträglich.
vertrëffen mhd. ſtVabl3 übertreffen.
vertrecken mhd. ſchwV. aus einander ziehen, verziehen.
vertrenken mhd. ſchwV. ertränken; durch einen Trank vergiften.
vertrëten mhd. ſtV. ſ. fartrëtan.
vertreten mhd. ſchwV. ſ. fartratjan.
vertrîben mhd. ſtV. ſ. fartrîban.
vertrîbunge mhd. ſtF1 Vertreibung.
vertriegen mhd. ſtVabl6 betrügen. Part. vertrogen ſ. v. a. betrogen.
vertrinken mhd. ſtVabl1 ertrinken; vertrinken, durch Trinken vertun.
vertriuwen mhd. ſchwV. ſ. fertrûên.
fertrôſten (Prät. fertrôſta) ahd., mhd. vertrœſten ſchwV. Caution ſtellen, Bürgſchaft leiſten für etwas (Acc.); refl. m. Gen. Verzicht leiſten auf etwas, es vergeßen.
vertrôſteda ahd. ſtF1 ſecuritas.
fertrûên ahd., mhd. vertrûwen, vertriuwen, md. vortrûwen ſchwV. intr. Zutrauen haben; tr. verſprechen, geloben; ehelich verloben, trauen mit (Dat.).
vertrugen mhd. ſchwV. vertrocknen.
vertrucken mhd. ſchwV. ſ. ferdrucchen.
vertrûwunge mhd. ſtF1 Verlobung, Vereinigung.
fertûchen ahd. ſtVabl6 (Part. fertochen) verſinken, in Vergeßenheit verſinken. S. betûchen.
vertüllen mhd. ſchwV. verzäunen, verſperren.
vertumben, vertummen mhd. ſchwV. ganz unverſtändig machen; in Unverſtand hinbringen.
vertûmeniſſe md. ſtF. Verdammnis.
vertuoære mhd. ſtM1 Vertuer.
vertuomen, vertüemen ſchwV. ſ. fartuomjan.
fertuon, vertuon unrV. ſ. fartuon.
vertûren mhd., md. verdûren ſchwV. zu koſtbar dünken, dauern. S. betûren, tûren. Gram. 4, 232.

vertufen, verdufen *mhd. schwV. aufhören machen, stillen, beschwichtigen; betäuben. S.* bedufen, dufen.
vertuschen *mhd. schwV. verstecken.*
vertûzen *mhd. schwV. außer Faßung kommen, verdutzt werden.*
vertwâlen *mhd. schwV. zurückbleiben, verkommen, verkümmern; refl. sich aufhalten.*
vertweln *mhd. schwV. s.* virtwelen.
verungenôzen *mhd. schwV. an einen Unebenbürtigen verheiraten.*
verunreinen *mhd. schwV. unrein machen.*
verunruochen *mhd. schwV. gleichgiltig behandeln, vernachläßigen, unbeachtet laßen.*
veruntriuwen *mhd., md.* veruntrûwen *schwV. einen treulos behandeln; refl. sich treulos erweisen.*
verunwêhen *md. schwV. verunzieren.*
verurliugen *mhd. schwV. durch Krieg verwüsten.*
verurteilen *mhd., md.* vororteilen *schwV. verurteilen.*
verwænen *mhd., md.* verwênen *schwV. refl. m. Gen. sich einer Sache versehen, vermuten, erwarten, glauben; sich in falschem Glauben überheben: Part.* verwænet *anmaßlich.*
verwære, värwære *mhd. stM. Maler.*
verwâfenen, verwâfen *u.* **verwâpen** *mhd. schwV. ganz mit Waffen versehen, vollständig bewaffnen.*
ferwâhen *ahd. schwV. s.* farwâjan.
verwahsen *mhd. stVabl4 zuwachsen, überwachsen.*
verwaldet *mhd., part. Bildg zu* walt, *mit Wald verwachsen, verwildert.*
verwaltigôn *amd. schwV. s.* ferweltigôn.
verwâlen *mhd. schwV. verspielen.*
verwalken *mhd. stVred7 zusammenwalken, verfilzen.*
verwallen *mhd. schwV. refl. sich wandernd verirren.*
verwalten *mhd. stVred7 refl. Kraft, Geschick, Gelegenheit wozu (Gen.) haben.*
ferwandilôn, verwandeln *schwV. s.* farwantalôn.
verwâpen *mhd. schwV. s.* verwâfenen.
verwâre *mhd. s.* vür wâr.
verwarlôsen *mhd. schwV. verwahrlosen.*
verwarren *mhd. (östr.) Part. zu* verwërren.
verwarten *mhd. schwV. absol. warten; m. Dat. einen erwarten; m. Acc. für etwas sorgen; m. Gen. verwahrlosen.*
verwasen *mhd. schwV. (nur im Part.* verwaset) *durch darüber gewachsenen Rasen unkenntlich machen (einen Weg).*
verwaschen *mhd. stVabl4 wegwaschen.*
verwâten *nd. nr. stV., mhd.* verwâzen.
verwâzen *mhd. stV. s.* farwâzan.
verwâzenlîch *ahd. Adj. verflucht.*
verwâzenunge *mhd. stF1 Verwünschung.*
verwëben *mhd. stVabl2 verweben.*
fërwëg *as. stM. ferner Weg, weiter Weg. Ags.* feorvëg.
verwëgen *mhd. stVabl2 aufwiegen, überwiegen; unpers. m. Acc. d. P. u. Gen. d. S. es kümmert mich etwas; refl. m. Gen. sich zu etwas entschließen; refl. m. Gen. sich einer Sache begeben, darauf verzichten; intr. sich zu bewegen aufhören.*
verwëgenheit *mhd. stF2 Entschloßenheit.*
verwëgenlîche *mhd. Adv. rasch, entschloßen.*
verwëhseln *mhd. schwV. umwechseln, umtauschen; verwechseln, vertauschen.*
verwëhselunge *mhd. stF1 permutatio.*
verweinen *mhd. schwV. refl. sich verweinen, sich von Kräften weinen.*
verweisen *mhd. schwV. tr. zum Waisen machen; intr. zum Waisen werden.*
ferweltigôn *amhd., amd.* verwaldigôn *schwV. überwältigen.*
verwen *mhd. schwV. s.* farawjan.
verwenden *mhd., md.* vorwenden *schwV. abwenden; umwenden, umwandeln, verwandeln; evertere, zerstören; auf einen falschen Weg wenden, verleiten; auf falsche Weise anwenden, verkehrt machen; abwenden; widerlegen; anwenden, anbringen.*
verwendiclîche, verwendeclîchen *mhd. Adv. sich umwendend, sich wegwendend; in gezierter Gebärde den Kopf wendend; übermütig, trotzig.*
verwenen *mhd. schwV. verwöhnen.*
verwênen *md. schwV. s.* verwænen.
verwênentlîche *md. Adv. mutig.*
verwepfen *mhd. schwV. umschlagen (v. Getränken), verderben, kahnig werden.*
verwerde *mhd. F. exitium; g.* fravardeins *stF2* ὄλεθρος. *Zu* farwartjan.
verwërden *mhd. stV. s.* farwërdan.
verwërfen *mhd. stV. s.* farwërfan.
verwerinne *mhd. stF. Malerin; die sich schminkt.*
verwërren *mhd., md.* vorwërren *stVabl1 verwirren, verwickeln, in Verwirrung, Unordnung, Unruhe bringen, entzweien.*
verwërrenlîch *mhd. Adj. verwirrend, störend.*
verwërrunge *mhd. stF1 Verwirrung.*
verwerten *mhd. schwV. s.* farwartjan.
verwësære *mhd. stM. Verweser, Stellvertreter.*
verwësen *mhd. stVabl2 s.* farwësan.
verwësen *mhd. schwV. vertreten.*
verwësenlîch *mhd. Adj. vergänglich.*
verwësunge *mhd. stF1 corruptio.*
verwetten *mhd. schwV. verwetten, verpfänden.*

verwideren mhd. ſchwV. ſ. farwidarjan.
verwieren mhd. ſchwV. einlegen, einflechten, einwirken.
verwicken mhd. ſchwV. verzaubern.
verwilden whd. ſchwV. fremd machen, entfremden, entfernen; reſl. ſich verirren; intr. wild werden, verwildern.
verwîlen mhd. ſchwV. ſäumen, zurückhalten; zubringen.
ferwinden, verwinden ſtV. ſ. farwintan.
verwinkeln mhd. ſchwV. verſtecken.
verwinnen mhd., md. virwinnen ſtVabl1 überwinden, überſtehn. S. farwintan.
verwirken mhd. ſchwV. ſ. farwurkjan.
verwiſken amhd., mhd. verwiſchen ſchwV. verwiſchen, wegwiſchen; an einem (Acc.) vorbeihuſchen.
verwitewen, verwitwen mhd. ſchwV. zur Witwe machen.
verwîȥ mhd. ſtM. ſtrafender Tadel, Verweis. G. fraveit ſtN1 Rache, ἐκδίκησις. Zu farwîȥan.
verwîȥen mhd. ſtV. ſ. farwîȥan.
verwîȥeniſſe mhd. ſtF. exprobratio.
verwîȥunge mhd. ſtF1 ſtrafender Tadel.
verwiȥȥen mhd. unrV. ſ. farwiȥan.
verwiȥȥen mhd. part. Adj. z. vor. verſtändig, wiſſend was ſich ſchickt.
verworht mhd. part. Adj. ſ. farworaht.
verworrenlîche, —lich mhd. Adv. verworren, voll Verwirrung. Zu verwërren.
verworten mhd. ſchwV. durch Worte misbrauchen.
verwüeſten mhd., md. verwûſten ſchwV. wüſt, unſchön machen; einſam machen, verlaßen.
verwüeſtunge mhd., md. verwûſtunge ſtF1 Verwüſtung.
verwüeten mhd. ſchwV. (auch reſl.) zu ſehr in Wut geraten.
verwunden (Prät. verwunte, Part. verwundet, verwunt) mhd. ſchwV. verwunden.
ferwundenî ahd. (Notk. Ps. 24, 20) F. Verwundenſein, Verwickelung, Verwirrung. Vom PartPrät. v. farwintan.
verwundern mhd. ſchwV. verwundern.
verwürken mhd. ſchwV. ſ. farwurkjan.
verwûſten, verwûſtunge md. ſ. verwüeſten, verwüeſtunge.
verzadelen mhd. ſchwV. ſ. farzadalôn.
verzagen mhd. ſchwV. intr. verzagt, blöde werden, verzichten, etwas aufgeben, nichts wagen wollen, nicht recht heran wollen an etwas (an), Anſtand nehmen es zu tun; tr. zu einem zagen machen.
verzagetlîche mhd. Adv. verzaȥter Weiſe.
verzagnüſſe mhd. ſtF. Verzagtheit.
fërzan ahd., mhd. vërzen ſtVabl1 farzen. Aſ. [fërtan], agſ. [feortan], an. umgeſtellt frëta (Prät. frat), ſchwed. fjerta, dän. fjerte, engl. fart; g. [faírtan], St. fart. Dazu vërzer, firz, furz. Vgl. lit. pérſti (a. pérdti) farzen, piȓdźius Farzer, piȓdis G. (Gen. piȓdźio) Furz; lett. pirſt u. pirdêt farzen; czech. prdĕti, ſerb. prdjeti, lauſ. pjerdźeć, poln. pierdzieć dasſ.; lat. pêdere (a. perdere), pôdex (a. pordex); gr. πέρδειν, πέρδεσθαι (Aor. ἔπαρδον, Perſ. πέπορδα) farzen, πέρδησις das Farzen, πορδή Furz, πόρδων Farzer; ſkr. pardas der Furz, pardanam das Farzen, pardatê farzen: Wz. pard. Bopp Gl. 235. GSpr. 396. Schl. Kſlav. 121. Crt.^{3} 230. Crs. 1^2, 648. 2^2, 205. Fick^2 120.
verzeit mhd. zſgz. a. verzaget.
verzênden mhd. ſchwV. u.
verzênen md. ſchwV. decimieren.
vërzer mhd. ſtM. Farzer, in altvërzer. Zu fërzan.
ferzëren ahd. ſtV. ſ. farzëran.
verzern mhd. ſchwV. conſumere, aufzehren, aufbrauchen; reſl. ſeinen ganzen Lebensunterhalt aufzehren. Aſ. farterjan (Prät. farterida) verzehren, vernichten.
verzerren mhd. ſchwV. verzerren, fortſchleppen, zerreißen.
verzerten mhd. ſchwV. verweichlichen, verzärteln.
verzetten mhd. ſchwV. (Prät. verzatte, Part. verzat) wegſtreuen, verzetteln, verlieren.
verziehen mhd. ſtV. ſ. farziohan.
ferzîhen, verzîhen ſtV. ſ. farzîhan.
verzîhunge mhd. ſtF1 Verzichtung; Verzeihung.
verziln mhd. ſchwV. vorbeilaßen, verſäumen; reſl. unterbleiben.
verzimbern, verzimmern mhd. ſchwV. ſ. farzimbarjan.
verzinen mhd. ſchwV. verzinnen.
verzinſen mhd. ſchwV. den auferlegten od. geforderten Zins abtragen.
verziunen mhd. ſchwV. verzäunen, durch einen Zaun ſperren.
verzogen mhd. ſchwV. vorbeiziehen; zögern; entziehen.
verzollen mhd. ſchwV. verzollen, Zoll von etwas geben.
verzoubern mhd. ſchw. ſ. farzoubarôn.
verzûgen md. ſchwV. überführen.
verzucken, verzücken mhd. ſchwV. ſ. farzucjan.
verzuckunge mhd. ſtF1 Verzückung.
verzürnen mhd. ſchwV. zu zürnen aufhören.
verzwîvel mhd. ſtM. Verzweiflung.
verzwîveln mhd. ſchwV. verzweifeln.
verzwicken mhd. ſchwV. mit Nägeln od. wie mit Nägeln feſt machen.

fëſâ ahd., mhd. vëſe ſchwF. Hülſe des Getreides, Riſpe, Spreu; Getreide (beſ. Dinkel od. Spelt) in der Hülſe; bildl. etwas ganz geringes, z. Verſtärkung der Negation. Nhd. mdartl. bair. die feſen Getreidehülſe, der feſen Dinkel od. Spelt in der Hülſe Schm. 1, 570. Vgl. aſlav. pšeno N. ἄλφιτον, Mehl, ruſſ. pšenò Hirſe, czech. pšeno Hirſenkörner, gemahlene Hirſe, poln. pszono Hirſe, aſlav. pšenica F., ruſſ. pšeníca, ſerb. psènica, czech. pšenice, lauſ. pšenica, poln. pszenica Weizen; lit. pëstà Stampfgefäß (aus Gerſte Graupen zu machen), pësczius M. Stampfkeule, paiſtyti ausgedroſchene Gerſtenkörner nochmals dreſchen um ſie zu entgrannen, lett. pésta u. pésts Stampfſaß, pëſtala hölzerne Stampfkeule; lat. piſum Erbſe, piſere, pinſere, pinſâre, pîſâre ſtampfen, zerſtampfen, piſtor Stampfer, Bäcker, piſtrîna Ort wo Getreide geſtampft u. a. d. geſtampften Brot gebacken wird, piſtillum Mörſerkeule, Reibekeule; gr. πίσος Erbſe, πίσινος von Erbſen, (Erbſe als die zerſtampft od. zerrieben wird um als Brei genoßen zu werden), πτισάνη enthülſte Gerſte, Abſud davon als Getränk, πτίσσειν (σσ a. σj) Körner beſ. Gerſte enthülſen, ſchroten; zend. piſtrô M. das Zerſtampfen, Mahlen, die Quetſchung, piſh reiben, quetſchen; ſkr. pinaſhṭi zerſtampfen, zerreiben, pêſhṭar Stampfer, Zerſtampfer, piſhṭikâ eine Art Graupe od. Grütze, pêſhana Stampfmühle, a. Wz. piſh a. pis. Bopp Gl.³ 241ᵇ. Mikl. 760. Pictet 2, 119 fg. Kuhn 7, 21. Crt.³ 260. Crs. 1², 652. Fick² 124.

fefelîg ahd. Adj. fœtoſus, fœcundus. Zum folg.

fefil, vefil amhd. Adj. fruchtbar, trächtig (von Tieren). Zu faſel.

vëſpera ahd., mhd. vëſpere, vëſper ſtF. Vesper, vorletzte der ſieben kanoniſchen Horen; Nachmittagsgottesdienſt. Lat. veſpera.

vëſpereide u. vëſperîe mhd. ſtF. Vesper; Vorabend, Vorſpiel zum eigentlichen ritterlichen Kampfſpiele, auch zu einer Schlacht; das Kampfſpiel ſelbſt.

vëſperzît mhd. ſtF2 Zeit wo die Vesper geſungen wird, Nachmittagszeit.

fëſt mhd. ſtN. Feſt: lat. mlat. feſtum.

veſte mhd. Adj. ſ. faſti.

veſte mhd. F. ſ. faſtî.

veſte mhd. Adv. für vaſte ſ. faſto.

veſteclîch mhd. Adj. feſt, beſtändig.

veſteclîche, veſteclîchen Adv. feſt, beſtändig; ſehr.

veſtelnacht md. ſtF. ſ. vasnaht.

veſteltac mhd. ſtM1 Faſttag.

feſten, veſten ſchwV. ſ. faſtjan.

veſtenen mhd. ſchwV. ſ. faſtinôn.

veſtenunga, veſtenunge ſtF. ſ. feſtinunga.

veſter mhd. Adv. Compar. zu vaſte.

veſtgemût md. Adj. ſ. v. a. feſtmuote.

feſti ahd. Adj. ſ. faſti.

feſtî, veſtîn F. ſ. faſtî.

feſtigôn ahd. ſchwV. in lîb —, rëht —.

veſtigunge mhd. ſtF1 Befeſtigung; Beſtätigung, Beglaubigung.

feſtin ahd. ſchwV. ſ. faſtjan.

feſtinôn ahd. ſchwV. ſ. faſtinôn.

feſtinunga, veſtenunga ahd., mhd. veſtenunge ſtF1 Befeſtigung; Himmelsfeſte, firmamentum; Grundfeſte; Feſtſetzung, Beſtätigung, Bekräftigung; Feſtigkeit.

veſtiſal amhd. ſtN. munimen, munimentum.

feſtjan aſ. ſchwV. ſ. faſtjan.

veſtlîch mhd. Adj. ſ. faſtlîh.

feſtmuote ahd. Adj. ſ. faſtmuati.

veſtmuotî ahd. F. ſ. faſtmuatî.

veſtung mhd. ſtF. feſte Begründung.

fêt and. Pſ. Adj. ſ. veiȥ.

fëtah, vëtech, vëteche Subſt. ſ. fëdah.

fêteins g. ſtF2 in ga —, ſ. fêtjan.

fëter, nur im Pl. fëterôs aſ. ſtM1 ſ. fëȥȥerâ.

vetere, veter mhd. ſchwM. ſ. fatarjo.

veteren mhd. ſchwV. ſich einem (Dat.) als Vater zeigen.

veterlîch mhd. Adj. ſ. faterlîh.

veterlîchen mhd. Adv. ſ. faterlîcho.

veterlîn mhd. ſtN. ſ. vaterlîn.

fëtharâ, vëtherâ aſ. ſchwF. ſ. fëdara.

[fëtharhamo], fëdharhamo, fëtherhamo aſ. ſchwM. Federkleid (der Vögel Hel. 1671, des Engels 5800). Agſ. fëdherhama dasſ. (von Vögeln, Engeln u. Teufeln); an. fiadhrhamr ſtM. (der Göttin Freya Thrymskv. 3. 5. 9).

fëthdhah ahd. ſtM. ſ. fëdah.

vëtich mhd. ſtMN. ſ. fëdah.

fêtjan g. ſchwV1 ſchmücken, κοσμεῖν; gafêteins ſtF2 Schmuck, καταστολή. S. fëȥan.

fëttah, vëttech, vëttich ſtMN. ſ. fëdah.

veunfzëh Nbf. zu vünfzec.

fëȥan ahd. ſtVabl2 (nur im PrätSg. gifaȥ excidit, Pl. kifâȥun reciderunt Graff 3, 727) hinfallen, fallen daß eine Spur bleibt. An. fëta (PrätSg. fat, Pl. fâtu, Part. fëtinn), ſpäter u. jetzt isld. ſchw. (Prät. fëtadha) geraten auf, treffen auf, erreichen, finden. G. [fitan, fita fat fêtum fitans]. Dazu agſ. fetjan, g. fêtjan. Vgl. aſlav. padati fallen, ſerb. padati dasſ., padavac der Fallſüchtige, padavica die Fallſucht, czech. padati, padnouti fallen, padoucí hinfällig, pád Fall, Sturz, Einfall, Unfall, poln. padać fallen. NhdWb. 3, 1340. 4, 965.

Zu ig. Wz. pad: *s.* faz, fuoz, fëzzerâ, fizza, fast; *auch* fizus?
vezzât *mhd. stM od. F? Hinterbacken, Hinterer. Frz.* fesse *F.*, fessier *M. dass.*
vezzel *mhd. stNM. s.* fazzil.
vezzelîn, väzzelîn *mhd. stN. kleines Gefäß.*
fëzzerâ *ahd., mhd.* (*md.*) vëzzer, vëzzir *schwF. vinculum, compes, Feßel. As.* fëter *nur im Pl.* fëterôs *stM.* (*auch DatPl.* fiterjun, fiterëun), *ags.* fëter *nur im Pl.* fëtre *stF., engl.* fetter *meist im Pl. dass.; an.* fiöturr *stM.* (*Dat.* fiötri, *Pl.* fiötrar) *Feßel; g.* [fitrs, *Pl.* fitrôs]. *Vgl. lat.* com-pes *Gen.* compedis *Fußfeßel,* pedica *Fußschlinge, Dohne, Feßel; gr.* πέδη *Fußfeßel,* πεδᾶν *feßeln. S.* fëzan, fuoz, faz.
fezzil *ahd. stNM. s.* fazzil.
fî *mhd. Interj. pfui.*
fîâ *mhd. Interj. pfui: d. vor. mit angehängtem* â, *s.* â *Interj.*
fiall *an. stN.* (*Pl.* fiöll) *Berg, Gebirge, Pl. gew. Gebirgskette. Schwed.* fjäll *hohes Gebirge, Felsgebirge, dän.* fjeld *Berg, Fels. Aus dem Nord. altengl. u. neuengl.* fell *felsiger Hügel.*
fian *g. schwV. s.* fijan.
fiands *g.*, fîant, vîant *ahd. mhd. s.* fijands.
fîantîn *ahd. F., mhd.* vîendinne *stF1 Feindin.*
fîantlîh, fîentlîh *ahd., mhd.* vîantlîch, vîentlîch, vîntlîch *Adj. feindlich.*
fîantlîcho, fîentlîcho *ahd., mhd.* vîentlîche, vîntlîche *Adv. auf feindliche Weise, in Feindes Weise. Ags.* feóndlîce.
fîantscaf, fîantscaft, fîentscaft *ahd., mhd.* vîgentschaft, vîentschaft, vîntschaft *stF2 Feindschaft. As.* fiondscepi, fiondscipi *stM., ags.* feóndscipe *stM. dass.*
fîantscaffôn *ahd. schwV. inimicare.*
fîantscaflîh *ahd. Adj. odiosus.*
fîanze *mhd. stF. eidliche Versicherung die der entlaßene Gefangene dem Sieger, der entlaßene Schuldner dem Gläubiger leistet: frz.* fiance *v. lat.* fidentia.
fiar, viar *as. ahd. Zalw. s.* fior.
fiara, fëara, fêra *ahd. stF1 Teil, Seite; g.* fêra *Seite, Gegend.*
fiardo *ahd Zalw. s.* fiordo.
[fiarjan], fiaren, fieren *ahd. schwV. eine Richtung geben, wenden, wozu* (zi) *bringen.*
viartëg *as.* (*Ess.Heber.*) *Zalw. s.* fiorzug.
fiathva *g. stF. s.* fijathva.
fîdan *as. stV. s.* findan.
videlære, videler, fidlær *mhd., md.* vidilêre, vëdeler *stM. Fiedler, Geiger.*
videlboge *mhd. schwM. Fiedelbogen.*
videle *mhd. schwF. s.* fidulâ.
videlen *mhd. schwV. geigen.*
videren, vidern *mhd. schwV. mit Federn versehen, besiedern; mit Pelzwerk versehen; lügen, die Unwahrheit sagen. Zu* fëdara.
vidervart *mhd. stF2 Flatterhaftigkeit.*
fidulâ *ahd., mhd.* videle, *md.* vëdel *schwF. Fiedel, Geige. Aus mlat.* vitula, vidula, *woraus auch prov.* viula, viola (*für* viutla), *ital. span. port.* vióla, *frz.* viole, *afrz.* vielle, viele (vitella); *von lat.* vitulari *springen wie ein Kalb, sich lustig gebärden. DzWb.* 1³, 444. *S.* vigele.
fidurdôgs *g. Adj. viertägig.*
fidurfalths *g. Adj. s.* fiervalt.
fidurragini *g. stN1* (*nur im DatSg.* fidurraginja *Luc. 3, 1*) *Amt des Vierfürsten, Vierfürstenschaft.*
fidvôr *g. Grundzal vier. P. 45. S. ahd.* fior.
fidvôrtaíhun *g. Zalw. s.* viorzëhan.
fidvôrtigjus *g. Zalw. Pl. s.* fiorzug.
fiebar, fieber *ahd., mhd.* fieber *stN. Fieber: lat.* febris. *S.* biever.
fiehta, viehte, fiechte *F. s.* fiuhta.
fiehtîn, fiechtîn *mhd. Adj. fichten.*
fîên *ahd. schwV. s. g.* fijan.
vîenden *mhd. schwV. sich als Feind zeigen;* einen an vîenden *einen anfeinden.*
vîendinne *mhd. stF1 s.* fîantîn.
vienen *mhd. schwV. betrügen, zum Besten haben.*
fîent, vîent *ahd. mhd. stM. s.* fijands.
fîent— *s.* fîant—.
fier *mhd. Adj. stolz; stattlich, prächtig: frz.* fier *aus lat.* ferus.
fier, vier *ahd. mhd. Zalw. s.* fior.
vierde *mhd. Zalw. s.* fiordo.
vierdehalp *mhd. Adj. viertehalb, drei Ganze u. das vierte halb.*
vierdic *mhd. Zalw. vierte.*
fierdo, vierdo *ahd. Zalw. s.* fiordo.
vierdunc (—ges) *mhd. stM. beim Getreide der vierte Teil eines Maßes, beim Gelde der vierte Teil eines Pfundes.*
viereggechtich *md. Adj. s. v. a.* viereckeht.
vierecge, vierecke *Adj. s.* fëorekki.
viereckeht, vierecket *mhd. Adj. viereckicht.*
vierecken *mhd. schwV. quadrare.*
fieren *ahd. schwV. s.* fiarjan.
fieren *mhd. schwV. zieren, schmücken, stattlich machen. Zu* fier *Adj.*
vieren *mhd. schwV. s.* fierôn.
viervach *mhd. Adj. vierfach.*
fiervalt *ahd., mhd.* viervalt *Adj. vierfältig, vierfach. Ags.* feóverfeald, *afris.* fiuwerfald, *g.* fidurfalths.
fiervaltî *ahd. F. Vierfältigkeit.*
viervaltigen, vierfeldigen *mhd. schwV. vierfältig machen, quadruplare.*

viervaltic, viervaldec, vierfeldig *mhd. Adj. f. v. a.* fiervalt.
viervar *mhd. Adj. vierfarbig.*
vierhalter *mhd. ſtM. Betrüger im Spiel, falſcher Spieler.*
vierhartære *mhd. ſtM. dasſ.*
vierharten *mhd. ſchwV. falſch ſpielen.*
vîerlîch *md. Adj. ſ.* firlîc.
fierôn *ahd., mhd.* vieren *ſchwV. quadrare, zu vieren verbinden, vervierfachen, in viereckichte Felder abteilen, viereckicht machen.*
vierpain *amhd., mhd.* vierbein *ſtN. quadrupes.*
fierſcôȥ *ahd. Adj. ſ.* fiorſcôȥ.
fierſcôȥen *ahd. ſchwV. quadrare.*
vierſchrœtic *mhd. Adj. (viereckig zugehauen); von maſſiger Größe u. Stärke.*
vierſt *ſtM. ſ.* firſt.
vierſtunt *Adv. ſ.* fiorſtunt.
viertage *mhd. Adj. viertägig.*
viertagîg *ahd., mhd.* viertegic *Adj. viertägig.*
vîertac *md. ſtM. ſ.* fîratag.
viertegic *ſ.* viertagîg.
vierteil *mhd. ſtN. ſ.* fiorteil.
vierteilec *mhd. Adj. ein Viertel enthaltend.*
vierteilen *mhd. ſchwV. vierteilen, in vier Stücke zerreißen.*
vierunge *mhd. ſtF1 Quadrat.*
fierzeg, vierzec, vierzic *Zalw. ſ.* fiorzug.
vierzëhen *mhd. Zalw. ſ.* viorzëhan.
vierzëhenjærec *mhd. Adj. vierzehnjährig.*
fieȥ *mhd. (ſeit Ende 13. Jdts in Elſaß, Schweiz, Öſtreich, Tirol) ſtM. gewaltiger Held mit ſpöttiſcher Nebenbedtg? Gram. 1³, 187. MhdWb. 3, 308; nach JGrimm im nhdWb. 3, 1628 fg. unbändiger, ungeſchlachter, dabei ſchlauer Kerl, entſtellt a. ahd.* fizus; *anhd. bei Keiſersbg* fieszlich *Adv. ſchlau,* fieszheit *Schlauheit Scherz 391. 460; nld.* vies *callidus, moroſus, phantaſticus,* viesheid *moroſitas Kilian 748. Mone Quellen 304.*
fîf *aſ. (ſt.* fîvi) *ſ.* fimf.
fîfâ *ahd. ſchwF. ſ.* phîfâ.
vîvaltrâ *ahd. ſchwF., mhd.* vîvaltere, vîvalter, feifalter, fîfoller, pfiffolter *ſtM., auch F? Schmetterling. Aſ.* vivoldarâ *ſchwF., agſ.* fifealde, fiffalde *F., mnld.* vîveltre *F., nnld.* vijfwouter *M.,* wiewouter; *g.* [faifalthô, faifalthei, faifalthrei]? *Zu g.* falthan *(Prät.* faifalth), *ahd.* faldan: *das ſeine Flügel auf- u. niederfaltende Tier. Vgl. lat.* papilio, *woraus prov.* papalho, parpalho, *ital.* parpaglione *u. (vielleicht durch deutſchen Einfluß)* farfaglioni, farfalla. *GSpr. 864. NhdWb. 3, 1440.*
fîfl *an. ſtN. Rieſe, Ungetüm rieſiſchen Urſprungs, Tölpel, Narr,* fîfli *ſchwM. Narr,* fîflſkapr *ſtM. Narrheit, Torheit,* fîflſka *ſchwF. törichtes Betragen,* fîflſkr *närriſch; agſ.* fîfel *ſtN. Seeungetüm, Rieſe,* fîfelcyn *ſtN. Geſchlecht der Seeungetüme,* fîfelſtreám *ſtM.,* fifelvæg *ſtM. Ocean,* Fîfeldor *ſtN. Tor zu den Seeungetümen, Name des Flußes Eider.*
fîftein *aſ. Num. ſ.* fimftaíhun.
fîftëch, fîftich *aſ. Num. ſ.* fimftigjus.
fîfto *aſ. Num. ſ.* fimfta.
fîgâ *aſ., ahd.* fîgâ, *mhd.* vîge *ſchwF. Feige: lat.* ficus.
vîgand *ahd. ſtM. ſ.* fijands.
fîgbôna *ahd., mhd.* vîcbône *ſtſchwF. Wolfsbohne, lupinus.*
fîgboum, phîg—, fîgpoum, fîcbaum, fîcboum, —poum *ahd., mhd.* vîcboum, fîgen—, vîgen— *ſtM1 Feigenbaum. Agſ.* fîcbeám.
vigele *mhd., amd.* phigile *ſchwF. ſ. v. a.* videle. *Aus afrz.* viele, *ſ.* fidulâ.
figelen *mhd. ſchwV. ſ.* fihelôn.
fîgent, vîgent *ahd. mhd. ſ.* fijands.
figgragulth *g. ſtN1 Fingergold: Fingerring.*
figgrs *g. ſtM1 ſ.* fingar.
figidôn *ahd. ſchwV. haßen. Zu e. ahd. ſtF.* [figida], *g.* fijathva.
figieren *mhd. ſchwV. feſtſtecken, treffen wie mit einem Geſchoße. Mit frz.* ficher, *prov. port. aſpan.* ficar, *ital.* ficcare *v. lat.* figere. *S.* ficken. *DzWb. 1³, 178 fg.*
figila *ahd. ſtF. ſ.* fihala.
vigilje *mhd. ſtF1 Gottesdienſt am Vorabend eines Feſtes oder bei einer Beerdigung, Totenamt: lat.* vigilia.
figilôn *ahd. ſchwV. ſ.* fihelôn.
fîgint *ahd. (Notk. Pſ. 59, 2) ſ.* fijands.
figûre *mhd. ſtſchwF. Geſtalt: lat.* figura.
figûren *mhd. ſchwV. geſtalten, bilden.*
figûrieren *mhd. ſchwV. dasſ.: frz.* figurer *v. lat.* figurare.
fihala, fihila, figila, fîla *ahd., mhd.* vîle *ſtF1 Feile. Agſ.* feól. *G.* [faíhala]. *GSpr. 350. Aus d. Deutſchen entlehnt lit.* piėlà, piėlyczià, *lett.* wîle, *ſerb.* pila *Feile, czech. lauſ. poln.* pila *Säge,* pilnik *Feile, u. dazu lit.* piė̃lyti, *lett.* wîlêt, *ſerb.* piliti *feilen, czech.* piliti *ſägen, poln.* pilować, *lauſ.* pilnikować, *feilen. Eigtl. wol das ſtechende od. vielmehr ausputzende Werkzeug: zu igWz.* pik, *ſ.* fëh.
vihechrippe *mhd. ſchwF. Viehkrippe.*
fihelîch, vihelîch *Adj. ſ.* fihulîh.
vihelîn *mhd. ſtN. kleines Vieh.*
fihelôn, fielôn, fiolôn, fîlôn, figilôn *ahd., mhd.* figelen, vîlen *ſchwV. feilen.*
vihirte, vihierte *mhd. ſtM. Viehhirte.*
fihu, fiho, (fieho, fieo), fëho, vëho *ahd., mhd.* vëhe, vihe, vich, *md.* vie, vê *ſtN.*

Vieh. Agſ. feoh, feó, *aſ.* fëhu, fëho, fëo, fê, *nnld.* vee, *an.* fê, *ſchwed. dän.* fä; *g.* faíhu *ſtN3* (*Vieh*), χρήματα, *Vermögen*, ἀργύριον, *Geld. Davon ital.* fio, *prov. altcat.* feu; *frz.* fief *aus altem* fieu, *ſicil.* fegu, *mlat.* feudum, feodum (*mit euphon.* d *für* feuum) *Lehngut, Lehnzins. DzWb.* 1^{3}, *180 fg. Vgl. apreuß.* pecku, *lat.* pecu *u.* pecus, *zend.* paçu, *ſkr.* paçus, *Vieh. Eigtl. was feſtgehalten, gefangen gehalten wird* (*was man nicht umherſchweifen läßt wie Wild*): *zu Wz. zend. ſkr.* paç *binden, ig.* pak *feſtmachen, fangen, binden. S.* fahan.

[fihulîh], fiolîhc, fihelîch, vëhelîch *ahd., mhd.* vihelîch, vichlîch, *md.* vielîch *Adj. animalis, der Weiſe des Viehs gemäß, tieriſch, viehiſch.*

fihuſtërbo *ahd. ſchwM. peſtis.*

fihuwiâri *ahd. ſtM. Viehweiher, Ort zum Tränken od. Schwemmen des Viehes.*

fijan, fian *g., ahd.* fîên *ſchwV3 haßen. Agſ.* feógan, feón, *an.* fia. *Denom. zu e. Adj. Th.* [fija] *feindlich. S.* faian.

fijands, fiands *g., ahd.* fîjant, vîgant, fìant, fîgent, fîgint, fîent *ahd., mhd.* vìant, vîjent, vîgent, vîent, vînt (*unr. P. 22*) *ſtM1* (*eigtl. Part. Präſ. z. vor.*) *inimicus, Feind; mhd. auch adjectiviſch:* vîent wëſen *m. Dat. feind ſein, Comp.* vînder, *Sup.* vîendeſt. *Aſ.* fiond, fiund, fiend, *agſ.* fiónd, feónd, *afriſ.* fiand, fiund, *an.* fiandi.

fijathva *u.* fiathva *g. ſtF1 Feindſchaft. Zu e. Th.* [fija] *haßend, feindlich, wie* frijathva *zu* frija.

fìch *amhd., mhd.* vìc, vîg *ſtMN. Feigblatter, Feigwarze, eine Krankheit: lat.* ficus.

vîcbône *mhd. F. ſ.* fîgbôna.

ficken *mhd.* (*Wolkenſt.*) *ſchwV. heften: ital.* ficcare. *S.* figieren.

fîcpoum, fîcbaum *ahd., mhd.* vîcboum *ſtM. ſ.* fîgboum.

vil *mhd. Adv. ſ.* filu.

fîl *ahd. ſtM. ſ.* phil.

fîla *ahd. ſtF. ſ.* fihala.

vilân, villân *mhd. ſtM. Bauer: frz.* vilain *a. lat.* villanus. *S.* ville.

vilânîe *mhd. ſtF1 bäuriſches Weſen, ſ. v. a.* dörperheit.

filaus *g. gen. Adv.* (*bei Compar.*) *um vieles.*

vile *mhd. F. ſ.* vilî; *ahd. mhd. Adv. ſ.* filu.

vîle *mhd. ſtF. ſ.* fihala.

filefrâʒ *ahd. ſtM. Vielfraß.*

fileheiter *ahd. Adj. præclarus.*

vilechôſîg *ahd. Adj. linguoſus.*

vîlen *mhd. ſchwV. ſ.* fihelôn.

filh *g. ſtN. in* ana—, ga—, usfilh.

filhan *g. ſtV1* κρύπτειν, θάπτειν; filigri *ſtN1 Verſteck, Höhle;* fulgins *Adj. verborgen;* fulhſni *ſtN1 das Verborgene, Geheimnis. Ahd.* fëlahan (*beſ. in* bi—, ga—) *ſtVabl1 componere, condere. Aſ.* fëlhan *in* bi— *ſtV1; agſ.* fëlgan *in* bi— (*Prät.* bifealh) *ſtV1 u.* feolan, fiolan *ſtV3; afriſ.* fëla *in* bi— *ſtV3; an.* fëla (fël fal fâlum folginn) *verbergen, übergeben. Nach Bopp Gl.*^{3} *77 viell. zu vgl. ſkr.* karſh *kratzen, ſchaben, zeichnen, pflügen,* nikarſh *einſcharren; nach MgSpr. 554 zu vgl. gr.* φυλάσσειν *bewachen, bewahren; nach JGrimm im nhdWb. 3, 1253 zu vgl. aſlav.* paliti *brennen, verbrennen* (*Mikl. 552*), *lat.* ſe-pelîre *begraben, beſtatten, eigtl. verbrennen, a. d. Zeit der Leichenverbrennung verbliebener Ausdruck* (*aber Crs.* 2^{2}, *153 fg.* ſep-elîre *eigtl. an eine umfriedigte verwahrte Stätte bringen*).

vilî, vile *mhd. F. Vielheit, Menge.*

filigri *g. ſtN1 ſ.* filhan.

fill *g. ſtN1 ſ.* fël.

fîll (*Gen.* fîls, *Pl.* fîlar) *ſtM., aſchwed. adän.* fil *Elephant. An.* filsbein *u.* filabein, filstönn *Elfenbein. In den Norden eingeführt auf dem Handelswege durch Rußland u. Byzanz: perſ.* fil, *ſkr.* pîlús *Elephant. Vigf. 156. Fick*^{2} *796. Bopp Gl.*^{3} 242.

fillâ *u.* filla *ahd., amhd.* fille, ville *ſchwſtF. Geiſelung, Züchtigung.*

fillan, fillen *ahd., mhd.* villen *ſchwV. ſ.* filljan.

villân *mhd. ſtM. ſ.* vilân.

fillâta, fillâda, villâda *ahd., mhd.* villâte, villât *ſtſchwF. Geiſelung, Züchtigung.*

fille, ville *amhd. F. ſ.* fillâ.

ville *mhd. ſtF1 Dorf: frz.* ville *a. lat.* villa.

filleins *g. Adj. ſ.* fillîn.

fillëol, fillol, villol *ahd., aſ.* fillul *ſtM2 Patenkind. Aus lat.* filiolus.

fillîn, fëllîn *ahd. Adj. aus Fell, aus Fellen, ledern. Agſ.* fellen; *g.* filleins δερμάτινος, *ledern. Vgl. lat.* pellînus. *S.* fël.

[filljan], fillan, fillen *ahd., mhd.* villen *ſchwV. die Haut abziehen, ſchinden; wund ſchlagen, geiſeln; züchtigen; peinigen, quälen. Aſ.* filljan *u.* (*Pſ.*) fillôn *geiſeln. Davon durch ein abgel. Intenſiv ahd.* [fillazan], *nhd.* filzen (*ſtrafen*) *ital.* [felzare] ferzare, sferzare *peitſchen,* ferza, sferza *Peitſche. Zu* fël.

fills *g. Adj. in* thrutsfills. *S.* fill.

fillunga *ahd., aſ.* fillunga, fillinga *ſtF1 Geiſelung; Plage.*

filma *g. ſchw. Adj. in* us—. *S. auch* fálma.

filmei g. schwF. in us—.
filo af. ahd. f. filu.
filobërht af. Adj. f. filubërht.
filovrëʒʒo ahd. schwM. f. filufrëʒo.
vîlôn ahd. schwV. f. fihelôn.
filosprâhhal, filosprâhhi, filosprâchî f. filu—.
vilotrincho ahd. schwM. f. filutrinko.
filu g., af. filu, filo, ahd. filu, vilu, filo, vilo, philo, fila, fili, vili, file, vile, mhd. vile, vil, md. vële, vël unfl. N. m. Gen. u. Adv. vieles, viel, perfönl. viele; in Menge; viel, sehr. Agf. fëla, feala, feola, afrif. fël, ful, mnld. vël, nnld. veel, an. fiöl (nur in Zuffetzgen). Vgl. gr. πολύς viel; aperf. paru viel, zend. paru u. pouru viel, zalreich, voll; skr. parús, ved. pulús viel a. parus: zu ig Wz. par füllen. Bopp Gl.³ 244. GSpr. 396. Crt.³ 264. Crs. 1², 442. Fick² 796. 373. 119. S. fulls.
filubërht, filo— af. Adj. praeclarus, sehr glänzend.
filudeisei g. schwF. Schlauheit, Arglist.
filufaihs g. (Eph. 3, 10 A) Adj. πολυποίκιλος, vielgestaltig, manigfaltig. S. fêh.
[filufrëʒo], filovrëʒʒo ahd. schwM. Vielfreßer.
filugalaubs g. Adj. sehr kostbar.
filusna g. stF1 πλῆθος, Menge, Vielheit. Zu filu.
filusprâhhal, filo— ahd. Adj. vielsprechend, multiloquus, linguosus, magniloquus.
filusprâhhi, filo— ahd. Adj. linguosus, verbosus.
filusprâhhî, filosprâchî ahd. F. Vielsprechen, multiloquium.
filusprëchôn ahd. schwV. concionari.
[filutrinko], vilotrincho ahd. schwM. Vieltrinker, potator.
filuvaúrdei g. schwF. πολυλογία, vieles Reden.
filuvaúrdjan g. schwV. βαττολογεῖν, viel Worte machen.
filz, vilz ahd. mhd. stM. Filz; Moorgrund. Nld. vilt, schwed. dän. filt, agf. engl. felt. Davon ital. feltro, span. fieltro, prov. frz. feutre, mlat. filtrum Filz Diez Wb. 1³, 175; dsgl. lit. fìlcas Filz. Vgl. lat. pilleus u. pilleum Filz, Filzkappe, pilus Haar; gr. πῖλος Filz, Filzhut. GSpr. 398. Crs. 1², 525. Crt.³ 259.
vilzelîn mhd. stN. Dem. zu vilz.
vilzgebûre, vilzgebûr mhd. schwM. Bauer der Filz trägt, grober Bauer, ein Scheltwort.
vilzhûs ahd. stN. Filzhaus, Zelt aus grobem Wollenstoffe.
vilzîn mhd. Adj. von Filz.
fimba af. F. aufgeschichteter Haufe bes. v. Getreide, in aranfimba (WerdR.) Getreidehaufen aus e. best. Anzal Garben der in der Ernte als Lohn gegeben wird. Nnd. een fim stroh eine Anzal von 100 od. 120 Bunden Stroh Dnrt 118; holtfîm Haufe aufgeschichteten langen Holzes Dnl 51; fimmen, feimen meta, getraidfeimen meta frumenti, acervus mergitum in agro, heufeimen meta foeni Frisch 1, 256ª.
fimbul— an. in Zuffstzgen den Begriff verstärkend u. erhöhend: fimbulfambi Erztropf, fimbulliódh N. Pl. vorzügliche Lieder, Hauptlieder, fimbultŷr M. mächtiger Gott (Odhin), fimbulthul F. starkes Rauschen (Flußname), fimbulthulr M. großer Redner, Erzredner, fimbulvëtr M. der starke, ungeheure Winter, der dem Ende der Welt vorausgeht. Nhd. fimmel stM. schwerer eiserner Keil der Bergleute der zwischen das Gestein es zu sprengen getrieben wird; schwed. fimmelstång, fimmerstång Schlittenbaum, Gabeldeichsel.
fimf g., ahd. fimf, finf, funf, mhd. fünf, vünf, vümf Grundz. fünf P. 46. Af. fîf (st. fîvi), agf. fîf, fîfe, engl. five, frif. fîf, nnld. vyf, an. fimm, schwed. dän. fem. Vgl. lit. penkì Fem. peñkios, lett. pézi, péz; aslav. pętĭ, ruß. pjat, serb. pet, czech. pět, poln. pięć; kelt. altir. cóic, wälsch pump, armor. pemp; lat. quinque; griech. πέντε, äol. πέμπε; zend. pañkan, nperf. panj, armen. hing, offet. fondz; skr. pañkan a. pankan. Bopp³ 2, 71 ff. SchlCp.² 497. Crt.³ 424. 444.
vimfjârîg ahd. Adj. fünfjährig.
fimfchuftî ahd. f. phingesten.
fimfta g., ahd. fimfto, finfto, vinfto, amhd. finfte, mhd. fünfte, vünfte, fümfte Ordnungsz. fünfte P. 52. Af. fîfto, agf. fîfta, engl. fifth, afrif. fîfta, nfrif. fyfde, nnld. vyfde, an. fimti, schwed. dän. femte. Vgl. lit. penktàsis, aslav. pętŭĭ; lat. quintus a. quinctus, gr. πέμπτος, zend. pukhdha.
fimftaíhun g., ahd. vinfzëhen, zfgz. finfzên, mhd. vünfzëhen, fünfzên Grundzal fünfzehn P. 47. Agf. fîfteón, fîftine, fîftene, engl. fifteen, afrif. fîftîne, fîftêne, af. (FrekR.) fîftein, nnld. vyftien, an. fimtian, fimtân, dän. femten. Dazu die Ordinalzal fünfzehnte g. fimftataíhunda, ahd. finftazëhento, finftazêndo, finftozêndo, finftezêndo, funfzêndo, mhd. fünfzëhende, agf. fîfteódha, engl. fifteenth, afrif. fîftînda, fîftêndesta, nnld. vyftiende, an. fimtândi, dän. femtende.
fimftigjus g., ahd. fimfzug, —zuc, finfzug, —zuch, funfzich ahd., mhd. vünfzic, vünfzec, fünfzec, fümfzec, md. vumfzec Grundzal fünfzig. Af. EssR.

vîſtëch, FrekR. fîſtich, agſ. fîftig, engl. fifty, afriſ. fîftich, fîftech, nfriſ. fyftig, nnld. vyftig, an. fimmtîu. Dazu das Ordinalzalwort fünfzigſte g. [fimftigjôſta], ahd. finfzugôſto, mhd. vünfzegeſte, engl. fiftieth, afriſ. fîftichſta, nfriſ. fyftigſte, nnld. vyftigſte, an. fimmtugaſti.

fîn, vîn, phîn mhd. Adj. ſchön, fein. Nnld. fyn, engl. fine, isld. fînn, ſchwed. fin, dän. fiin. Aus frz. fin, prov. fin, ſpan. port. fino, ital. fino, fine vollkommen, ächt, lauter, fein, ſchön; vom lat. finitus vollendet, vollkommen.

vîn mhd. F. ſ. fîne.

vînæger mhd. ſtM. Weineſſig: frz. vinaigre.

vindære mhd. ſtM1 Finder, Erfinder, Dichter.

findan, finthan, fintan, finden, vinden ahd., mhd. finden, vinden ſtVabl1 finden; wahrnehmen, erfahren; ermitteln (urteil); erfinden, dichteriſch erfinden, dichten (wie afrz. troveir, prov. trovar). Aſ. findan, auch fîthan, fîdan, agſ. findan, engl. find, afriſ. finda, nfriſ. fynnen, an. finna, dän. finde; g. finthan γιγνώσκειν, erfahren. Eigtl. gehn, ſtreben, gehnd auf etwas treffen: ſ. vant, fendjo, fâthi, funden, funs. Vgl. aſlav. pątĭ, Weg (ſ. zu pad); lat. petere ſtreben, hinſtreben nach; gr. πέτομαι ich fliege, πίπτω ich falle (Aor. ἔπεσε, dor. ἔπετε), πιτνέω ich falle, ſinke, πότμος Zufall, πταίω Cauſ. ich mache fallen, ſtoße um; ſkr. patâmi ich falle, fliege, treffe auf etwas, Cauſ. pâtayâmi ich mache fallen oder fliegen, pâtas Fall, Flug: ig. Wz. pat. Kuhn 5, 398 fg. 11, 189 fg. Bopp Gl.^{3} 226. 237. Crt.^{3} 198. Fick^2 114. S. auch fadam, fëdara, fëdah.

vindenlich mhd. Adj. mit Finden verbunden.

findnuſſe mhd. ſtF. Finden, Auffinden. Afriſ. findeniſſe.

findo ahd. ſchwM. repertor.

findunga ahd., mhd. vindunge ſtF1 experimentum, Erforſchung.

fîne, vîn mhd. F. Schönheit.

fînen mhd. ſchwV. ſchön machen.

finf ahd. Grundzalw. ſ. fimf.

finffalt ahd. Zaladj. fünffach.

finfringâ ahd. ſtM1 Plur. die fünf Parallelkreiße der Erdkugel.

finftazëhento, finftazêndo, finftozêndo, finfte— ſ. fimftaſhun.

finfzëhen, finfzên ahd. ſ. fimftaſhun.

fingar aſ., ahd. fingar, vingar, finger, mhd. vinger ſtM1 Finger, digitus. Agſ. engl. finger, nnld. vinger, afriſ. finger, an. fingr, ſchwed. dän. finger; g. figgrs ſtM1 δάκτυλος. Eigtl. der Fänger, Faßer, Greifer: zu fahan Gram. 2, 60. NhdWb. 3, 1311. 1650. (S. zëhâ, handus).

vingerdiuten mhd. ſchwV. mit dem Finger deuten.

vingergrôz mhd. Adj. fingerdick.

vingerhuot mhd. ſtM. Fingerhut.

vingerîde mhd. (Nith. 42, 12. 60, 28) Fingerring; viell. vingerrîde Umwindung des Fingers? (rîde, agſ. vrîdha torques, zu rîdan) Gram. 1^3, 176.

vingerîn ſtN. ſ. fingiri.

vingerl mhd. ſtN. ſ. fingiri.

vingerlære mhd. ſtM. Ringfinger, annularis.

vingerlî, vingerlin mhd. ſtN. ſ. fingiri.

vingerlinc mhd. ſtM. ſ. fingiri.

vingern mhd. ſchwV. Zeichen machen mit den Fingern.

vingerzam mhd. Adj. fingerzahm, ſo zahm mit einem Finger ſich leiten zu laßen.

vingerzeige mhd. ſtF. Deuten mit den Fingern.

vingerzeigen mhd. ſchwV. mit dem Finger deuten od. zeigen.

fingiri, vingiri, fingeri u. fingirîn, vingirîn, vingerîn ahd., mhd. vingerîn, gew. vingerlîn, vingerlî, vingerl ſtN., auch vingerlinc ſtM. Fingerring.

finiſtar aſ. ſtN. ſ. finſtar.

finiſtrî aſ. F. ſ. finſtarî.

finco, vinco, fincho, vincho ahd., mhd. vinke ſchwM. Finke. Agſ. finc, engl. finch, nnld. vinc, ſchwed. finc, dän. finke. Davon ital. mdartl. venez. finco. Vgl. kymr. pinc frölich, Finke, bret. pint, wovon auch frz. pinçon, ſpan. pinzon, pinchon, ital. pincione: DzWb. 1^3, 321. Nach JGrimm mit fanke u. funke zu e. Wzverb. [finken fank funken] funkeln leuchten glänzen, wegen des Gefieders des Brandfinken u. Goldfinken, viell. mit mythiſcher Beziehung als feuerbringenden Vogel NhdWb. 3, 1663; wol eher in Betracht des rötlichen, roſtfarbigen, rötlichgrauen Bruſtgefieders des Buchfinken u. Bergfinken, des buntgemalten Diſtelfinken mit dem karminroten Geſicht u. Kinn u. der hochgelben Binde an den Flügeln (Schmarda Zool. 2, 446) zu vgl. ſkr. pingas nigricans e gilvo, n. Wils. tawny d. i. rotbraun, lohfarbig (Bopp Gl.^{3} 240) zu ſkr. pinǵ malen zu igWz. pik, ſ. fêh.

fînlîhho ahd. Adv. tenere.

vînlîch mhd. Adj. ſchön.

finne mhd. ſtſchwF. ſ. phinne.

vinneht, finnic mhd. Adj. ſ. phinnic.

fînôn ahd. ſchwV. ſ. p[illegible]

finſtar, finſter, vinſt[illegible] ahd., mhd. vinſter Adj. tenebroſus, [illegible] finſter.

finſtar ahd. ſtN. Dunkel[illegible]; chaos. Aſ. finiſtar (nur im DatSg. finiſtro Hel. 4314 M.).

finſtarên, finſtarân, finſtrên, finſtrân ahd., mhd. vinſtern ſchwV. finſter werden.

finſtarî, finſterî, finſtrî, vinſtrî ahd., mhd. vinſterîn, vinſtrîn u. vinſter F. tenebræ, Finſternis. Aſ. finiſtrî F.

finſtarjan, finſtren ahd., mhd. vinſtern ſchwV. finſter machen, verfinſtern.

finſtarniſſi, finſtarneſſi ahd. ſtN., mhd. vinſterniſſe ſtNF. Finſternis, tenebræ.

finſter, vinſter Adj. ſ. finſtar, Subſt. ſ. finſtarî.

vinſter md. ſtN. ſ. fĕnſtar.

vinſterât md. ſtF. Verfinſterung.

vinſtervar mhd. Adj. dunkelfarb.

vinſterheit mhd. ſtF2 Dunkelheit.

vinſterîn mhd. F. ſ finſtarî.

vinſterlich mhd. Adj. dunkel.

vinſterlingen mhd. Adv. im Finſtern.

vinſtern mhd. ſchwV. ſ. finſtarên u. finſtarjan.

vinſterniſſe mhd. ſtNF. ſ. finſtarniſſi.

finſtren ahd. ſchwV. ſ. finſtarjan.

finſtrên, finſtrân ahd. ſchwV. ſ. finſtarên.

finſtrî, vinſtrîn F. ſ. finſtarî.

vînt mhd. ſtM. ſ. fijands.

vînt— ſ. fîant—.

finteile, vinteile, fintaile, vintâle mhd. ſtſchwF. Viſier des Helmes: afrz. ventaille dasſ., nfrz. ventail Luftloch, éventail Fächer, prov. ventalh Luftloch, ital. ventaglia Viſier des Helmes, ventaglio Fächer; von lat. ventus Wind. DzWb. 1³, 441.

finthan g. ahd. ſtV. ſ. findan.

fintûſe mhd. ſchwF. Schröpfkopf: frz. ventouſe.

vîol mhd. ſtM. Veilchen: lat. viola.

vîolât mhd. ſtM. ein veilchenfarbener Kleiderſtoff.

vîolvar mhd. Adj. veilchenfarb.

vîolvëlt mhd. ſtN. Veilchenfeld.

vîolgarto ahd., mhd. vîolgarte ſchwM. Veilchengarten.

vîolieren mhd. ſchwV. veilchenartig, veilchenfarb od. veilchenduftig machen.

vîolîn mhd. Adj. violaceus.

vîolînbrûn mhd. Adj. violett.

vîolrîch mhd. Adj. reich an Veilchen.

vîolſprengel mhd. ſtM. Veilchenbüſchel.

fiond, fiund aſ. ſtM. ſ. g. fijands.

fiondſcepi, fiondſcipi aſ. ſtM. ſ. fîantſcaf.

fior, fëor, fiar, fier ahd., mhd. vier Grundzalw. vier. P. 45. Aſ. fiuwar, fiwar, fior, viar, nnld. vier, agſ. feóver, engl. four, afriſ. fiuwer, fiower, fiwer, fior, nfriſ. fjouwer, an. fiorir (F. fiorar, N. fiögur), ſchwed. fyra, dän. fire, g. fidvôr. Vgl. gr. πίσυρες, τέτταρες, kelt. wälſch pedwar, armor. pevar, ir. ceathair, lat. quatuor, lit. keturi, lett. tſchetri, aſlav. četyrije, zend. cathware, ſkr. katvâr aus katvar. Crt.³ 445. SchlCp.² 497.

fiör an. ſtN. ſ. fërah.

fiörbaugr an. ſtM. Lebensring d. i. Lebensgeld, Entrichtung wodurch einer ſein verwirktes Leben wieder einlöſt; fiörbaugsmadhr ſtM. ein Verbannter geringeren Grades (auf 3 Jahre). RA 736. S. ſkôggangr.

fiordo, fëordo, fëortho, fiardo, fierdo, vierdo ahd., mhd. vierde Ordinalzalw. vierte. P. 52. Aſ. fiortho, nnld. vierde, agſ. feóverdha, feórdha, engl. fourth, afriſ. [fiuwerda, fiurda], an. fiordi, dän. fjerde, g. [fidvôrta od. fidurta]. SchlCp.² 508 fg.

fiorfuoʒi, fëorfuaʒi, vierfuoʒe ahd. Adj. vierfüßig.

fiorſcôʒ, fëor—, fier— ahd. Adj. quadrangulus, quadratus.

fiorſtunt, vior—, fier— ahd., mhd. vierſtunt Adv. viermal.

fiorteil ahd., mhd. vierteil ſtN. Viertel.

viorzëhan, fiorzëhen ahd., mhd. vierzëhen Ordinalzalw. vierzehn. Agſ. feóverteón, feóvertyne, engl. fourteen, afriſ. fiuwertine, aſ. (FrekR.) fiertein, an. fiortian, fiortân, dän. fjorten, g. fidvôrtaíhun.

fiorzug, fiarzug, fëorzuc, fierzug, fierzeg ahd., mhd. vierzec, vierzic Grundzalw. vierzig. Aſ. fiwartig, fiartig, viartëg, fiortig, agſ. feóvertig, engl. forty, afriſ. fiuwertich, fiortig, nnld. veertig, an. fiortìu; g. fidvôrtigjus.

fiorzugôſto, fëorzugôſto, fiarzegôſto ahd., mhd. vierzegeſte, vierzigiſte Ordinalzalw. vierzigſte.

vipper mhd. ſchwF. Natter, Schlange.

fîra, fîrra, vîrra, vîrre ahd., mhd. vîre ſtF1 Feſttag; Feier; feſttägige Ruhe. Afriſ. fîra, nnld. vier. Aus lat. feria.

firahim ahd. DatPl. (Weſſ. Geb. 1) ſ. firih.

fîratag, vîrratag, fîrrotag, vîrritag, fîrtag ſtM. u. fîratago ſchwM. ahd., mhd. vîrretag, vîretac, md. vîertac ſtM. Feiertag, dies feſta; ſabbatum, dies dominica.

firbëran ahd. ſtV. ſ. farbëran.

firbërgan ahd. ſtV. ſ. farbërgan.

firbiatan, firbiotan ahd. ſtV. ſ. farbiotan.

virblâſin md. ſtV. ſ. verblâſen.

virblîchin md. ſtV. ſ. verblîchen.

firbrëhhan ahd. ſtV. ſ. farbrëhhan.

firbrennen ahd. ſchwV. ſ. farbrennjan.

virburgen md. ſchwV. ſ. verbürgen.

firdagên, firdakên ahd. ſchwV. ſ. fardagên.

virdamlîh ahd. Adj. ſ. fardamlîh.

firdamnôn *ahd. schwV. s.* fardamnôn.
virdamnunga *ahd. stF. s* fardamnunga.
firdân *ahd. Part. s.* fartân.
virdeilin *md. schwV. s.* verteilen.
virdiefin *md. schwV. s.* vertiufen.
firdîlôn, firdîligôn *ahd. schwV. s.* fartîlôn.
firdragan *ahd. stV. s.* fartragan.
firdrëtan *ahd. stV. s.* fartrëtan.
firdrîban *ahd. stV. s.* fartrîban.
firdwefben *ahd. schwV. s.* fardwefbjan.
vîre *mhd. stF. s.* fîra.
virëbinin *md. schwV. s.* verëbenen.
vireinbêren *md. schwV. einträchtig machen, vereinigen.*
vîren *mhd. schwV. s.* fîrjôn.
virendin *md. schwV. s.* verentôn.
vîretac *mhd. stM. s.* fîratag.
vîretäglîch, vîrtegelîch *mhd. Adj. feiertäglich.*
firfâhan *ahd. stV. s.* farfâhan.
firfaran *ahd. stV. s.* farfaran.
firfirren, virvirren *ahd. schwV. s.* farfirrjan.
firflôchôn, firfluochôn *ahd. schwV. s.* farfluochôn.
firgân *ahd. unrV. s.* fargân.
firgëban, firgëben *ahd. stV. s.* fargëbhan.
firgëltan *ahd. stV. s.* fargëltan.
virgetzen *md. schwV. entschädigen. Causat. z. folg.*
firgëʒʒan *ahd. stV.* fargëʒan.
firghëban *ahd. stV. s.* fargëbhan.
virgift *ahd. stF. s.* fargift.
virgihtîc *ahd. Adj. s.* fargihtîg.
firgihtîgî *ahd. F. s.* fargihtîgî.
firgioʒan *ahd. stV. s.* fargioʒan.
virgipniffe *nr. stN. Vergiftung.*
firhabên *ahd. schwV. s.* farhabên.
firhabêndî *ahd. F. s.* farhabêntî.
firhabitha *ahd. stF1 s.* farhabida.
firhëlan *ahd. stV. s.* farhëlan.
firhi *ahd. stN. s.* firihi.
firhuarôn *ahd. schwV. s.* farhuarôn.
firhuggan, firhuckan *ahd. schwV. s.* farhuggjan.
firi *as. Adj. in* midfiri.
[firih] *ahd. stM2 (Th.* firhi), *nur im Plur.: Nom. Acc.* [firihî], *Gen.* virhô *Musp. 56,* firëô *Hild. 11, Dat.* firahim *WeßGeb. 1, as. Nom. AccPl.* [firihî], *Gen.* firihô, firjô, *Dat.* firihun, firihon, firion, *ags. Pl. stM1 NomAcc.* firas, *Gen.* fira, *Dat.* firum, *an. Pl.* firar *stM1 Lebende, Menschen, Leute; as.* mid firihun, *ahd.* mit firahim *unter den Menschen, auf der Welt.*
firihi, virihi, firhi *ahd. stN1 (Th.* firhja) *Collect. z. vor. Volk;* daʒ smala firihi *das gemeine Volk, vulgus. Mit d. vor. zu* fërah.
firina, virina *ahd., mhd.* virne *stF1 Verbrechen, Sünde. As.* firina *stF. dass.,* *DatPl.* firinon, firinun *Adv. sehr. G.* faírina *stF1 Beschuldigung, Schuld, Klage, Ursache,* faírins *schuldig, tadelhaft,* faírinôn *schwV. beschuldigen, tadeln.*
firinâri *ahd. stM. Missetäter, Sünder; criminator.*
firindâd *as. stF. s.* firintât.
fîringa *andPs. schwF. solemnitas.*
firinhaft *ahd. Adj. criminosus.*
virinlîh *ahd. Adj. entsetzlich, grauenvoll. Ags.* firenlîc *malignus, vehemens.*
firinluft *as. ahd. stF2 verbrecherische Luft. As. auch stF1* firinlufta, *Gen. Pl.* firinluftôno *Bs.*
firinluftîgo, firn— *ahd. Adv. luxuriose.*
firinluftlîh *ahd. Adj. voluptarius, luxuriosus.*
firinôn *ahd. schwV. scelerare. G.* faírinôn *beschuldigen, tadeln; ags.* firenjan, firnjan *peccare, increpare.*
firinquâla *as. stF1 schreckliche Qual.*
firinquidî *as. F. u.*
firinsprâca *as. stF1 verbrecherische sündhafte Rede.*
firinsundja *as. stschwF. Sünde.*
firintât, firndât *ahd. stF2 sündiges Tun, Freveltat, Missetat. As.* firindâd, *ags.* firendæd.
firinwërc *as. stN. frevelhaftes Treiben. Ags.* firenweorc, *an.* firinvërk.
firinword *as. stN. sündhaftes frevelhaftes Wort od. Rede.*
firinwuachar, virnwuohhar *ahd. stM. sündiger Wucher.*
firiwit *as. stM. od. N. s.* firiwizzi.
firiwitlîco *as. Adv. wißbegierig, neugierig.*
firiwizgërni *ahd. Adj. curiosus, suspiciosus. Ags.* fyrvetgeorn *wißbegierig, neugierig.*
firiwizgërno *ahd. Adv. z. vor.*
firiwizlîh, firwizlîh *ahd. Adj. curiosus; mirificus; formosus.*
firiwizzi, firu—, firuwizi, firwizi *u.* viriwiz *ahd., mhd.* virwizze, virwitz *Adj. neugierig; fastus, superbus.*
firiwizzi, viri— *stN. u.* firiwizzî, firu—, firwizze *F. ahd., mhd.* virwitze *F., amhd.* firwiz, virwitz *stN. Wißbegierde, Neugierde, curiositas; Gegenstand der Neugierde, staunenswerte Sache, Wunder, portentum. As.* firiwit *M od. N? Wißbegierde, Neugierde; ags.* fyrvit, fyrvet *dass.*
firjagôn *ahd. schwV. s.* farjagôn.
fîrjôn *as., ahd.* fîrrôn, vîrrôn, fîrôn, *mhd.* vîren *schwV. feiern, einen Festtag begehn; in Ruhe u. Muße sein. Afris.* fîrja, *nordfris.* fieren, *nnld.* vieren, *schwed.* fira, *dän.* feire. *Aus lat.* feriari.

firkiafan, firkiofan *ahd. ftV6 f.* farkiofan.
firenuffan, firchnuffan *ahd. fchwV. f.* farknufjan.
firkoufen *ahd. fchwV. f.* farchaufjan.
fircouflîh *ahd. Adj. f.* farchauflîh.
virchrônida *ahd. ftF. f.* farkrônida.
firkunnan *ahd. unrV. f.* farkunnan.
firchunft, vir— *ahd. ftF. f.* farkunft.
firchuften *ahd. fchwV. f.* fraqiftjan.
firlâen *ahd. fchwV. f.* farlâwjan.
firleiben *ahd. fchwV. f.* farleibjan.
firleita, firleitî *ahd. F. f.* farleita.
firleiten *ahd. fchwV. f.* farleitjan.
firleitida *ahd. ftF. f.* farleitida.
virlenken *amhd. fchwV. f.* verlenken.
firliafan *ahd. ftV6 f.* farliofan.
firligarî *ahd. F. f.* farligarî.
firlîhan *ahd. ftV5 f.* farlîhan.
fîrlîc *and. Pf.*, *md.* vîerlîch *Adj. feftus, feierlich.*
firlogan *ahd. part. Adj. f.* farlogan.
virlorn *md. ftM. f.* farlor.
firloufan *ahd. ftV. f.* farhlaufan.
virlouginida *ahd. ftF. f.* farlouganida.
firlougnen, firlougnên, virlouginôn *ahd. fchwV. f.* farlouganjan.
firmamënt *mhd. ftN. Firmament, Himmelsfefte: lat.* firmamentum.
firmanên, firmanôn *ahd. fchwV. f.* farmanên.
firmanôntlîh *ahd. Adj f.* far—.
firmâren *ahd. fchwV. f.* farmârjan.
virmârida *ahd. ftF. f.* far—.
firmarîe *mhd. fchwF. Krankenftube.*
firme *mhd. md. ftF. Kräftigung, Beftätigung; Firmung; Firmament.*
firmeinen, firmeinnen *ahd. fchwV. f.* farmeinjan.
firmeinfamôn *ahd. fchwV. f.* far—.
firmëldên *ahd. fchwV. f.* far—.
virmëldunga *ahd. ftF. f.* far—.
firmelunge *mhd. ftF. Firmelung.*
firmen *mhd. fchwV. f.* firmôn.
virmëʒʒenheit *ahd. ftF. f.* farmëʒanheit.
firmîdan *ahd. ftV5 f.* farmîdan.
firmiffen *ahd. fchwV. f.* farmiffjan.
firmôn *ahd.*, *mhd.* firmen *fchwV. bekräftigen, bewahren; firmeln, weihen. Aus lat.* firmare.
firmonên *ahd. fchwV. f.* farmanên.
firmunge *mhd. ftF1 Bekräftigung, confirmatio; Firmelung, Weihung.*
firndât *ahd. ftF. f.* firintât.
firne, virne *Adj. f.* firni.
virne *mhd. ftF1 f.* firina.
virnêhen *md. fchwV. f.* vernæjen.
firnëman *ahd. ftV3 f.* farnëman.
firnên *ahd. fchwV. alt werden. Zu* firni.
firnës *mhd. ftM. f.* firnîs.
firnfol *ahd. Adj. facinorofus, fcelеftus, fündhaft. Agf.* firenfull.
firni, firne *ahd.*, *mhd.* virne *alt; geübt, verftändig, fchlau. G.* faírneis παλαιός, faírnitha *ftF1* παλαιότης; *agf.* firn, fyrn *alt; af.* fërn *vorig* (*Jahr*); *an.* forn, *fchwed.* forn (*nur in Zuffetzgen*) *alt. Vgl. lit.* pérnai *im vorigen Jahre*, pérnykfzczias *vorjährig; lett.* pêrn *Adv.*, pêrns *Adj. dasf.; aperf.* parana *der frühere Spg.* 207, *zu fkr.* páras *der andre, entferntere, hintere: zu igWz.* par *durch- od. hinüberkommen.*
firnî *ahd. F. vetuftas. Zum vor.*
firnioʒan *ahd. ftV. f.* farnioʒan.
firnîs, firnës, virnîʒ, vërnîʒ *mhd. ftM. Firnis, in Öl aufgelöftes Harz; Schminke. Mlat.* fernifium, *frz.* vernois, *ital.* vernice.
firnluftîgo *ahd. Adv. f.* firin—.
firntâtîg *ahd. Adj. übeltäterifch.*
virnwuohhar *ahd. ftM. f.* firinwuachar.
fîrôn *ahd. fchwV. f.* fîrjôn.
firperjan *ahd. fchwV. f.* farberjan.
firpilidôn *ahd. fchwV. f.* farbilidôn.
firpiotan *ahd. ftV6 f.* farbiotan.
firprëhhan *ahd. ftV. f.* farbrëhhan.
firquëdan *ahd. ftV. f.* farquëdan.
firquiften *ahd. fchwV. f.* fraqiftjan.
fîrra, vîrra, vîrre *ahd. ftF. f.* fîra.
vîrratag *ahd. ftM. f.* fîratag.
virre *mhd. ftF. Ferne, Weite; was fich weit ausdehnt. Ahd.* [firrî]. *S.* fërrî.
virric, virrec *mhd. Adj. weithin verbreitet.*
[firrjan], firren, virren *ahd.*, *mhd.* virren, *and. Pf.* fërrjan *u.* firrôn *fchwV. entfernen, entfremden, fern halten von* (*Gen.*, von). *Zu Adj.* fër (*Th.* firra).
firrôkan *ahd. fchwV. f.* farrôgjan.
fîrrôn *ahd. fchwV. f.* fîrjôn.
firrôn *and. Pf. fchwV. f.* firrjan.
virroftin *md. fchwV. f.* verroften.
fîrrotag *ahd. ftM. f.* fîratag.
firruogida *ahd. ftF. f.* farrôgida.
firfagên *ahd. fchwV. f.* farfagên.
firfachan *ahd. ftV4 f.* farfahhan.
firfantî *ahd. F. f.* farfantî.
firfëhan *ahd. ftV2 f.* farfëhan.
firfellen *ahd. fchwV. f.* farfaljan.
firfenken *ahd. fchwV. f.* farfankjan.
firfentan *ahd. fchwV. f.* farfantjan.
virfentida *ahd. ftF. f.* farfantida.
virfch *md. Adj. f.* vrifch, *f.* frifc.
virfchenten *ahd. fchwV. f.* farfcantjan.
virflâfinî *ahd. F. f.* farflâfanî.
firflahan *ahd. ftV4 f.* farflahan.
firflîchan *ahd. ftV. f.* farflîhhan.
firflintan *ahd. ftV1 f.* farflintan.
virflîʒan *ahd. ftVabl5 f.* farflîʒan.
virfmâhida *ahd. ftF. f.* farfmâhida.
firfmëlzan *ahd. ftV. f.* farfmëlzan.

firſnîden ahd. ſtV. ſ. farſnîdan.

virſpanan ahd. ſtV. ſ. farſpanan.

firſpëntôn ahd. ſchwV. ſ. farſpëntôn.

firſpildan ahd. ſchwV. ſ. farſpildan.

firſpirnen ahd. ſchwV. ſ. farſpurnjan.

firſpurnen ahd. ſchwV. ſ. farſpurnjan.

firſpurnitha ahd. ſtF. ſ. farſpurnida.

firſpyrnen ahd. ſchwV. ſ. farſpurnjan.

firſt, virſt, vierſt ahd. mhd. ſtM. *culmen, Spitze des Dachs; ſummitas montis; Helmſpitze.* Davon afrz. freſte M., prov. freſt Giebel. DzWb. 2³, 310.

firſtân, firſtantan ahd. unrV. ſ. farſtantan.

firſtantida ahd. ſtF. ſ. farſtantida.

firſtantniſſi ahd. ſtN. ſ. farſtantniſſi.

firſtëlan ahd. ſtV3 ſ. farſtëlan.

firſtôʒan ahd. ſtV. ſ. farſtôʒan.

firſtſcindelâ ahd. ſchwF. *Dachſchindel.*

firſtſûl ahd. ſtF2 lex Bajuv. 9, 6 *ea columna a qua culmen ſuſtentatur.* S. magenſûl.

firſtullen ahd. ſchwV. ſ. farſtulljan.

firſûman ahd. ſchwV. ſ. farſûmjan.

virſûmida ahd. ſtF. ſ. farſûmida.

firſweinen ahd. ſchwV. ſ. farſweinjan.

firſwëlgan ahd. ſtV1 ſ. varſwëlhan.

firſwerjen ahd. ſtV. m. ſchw. Präſ. ſ. farſwerjan.

firſwîgên, firſwîkên ahd. ſchwV. ſ. farſwîgên.

virſwînan ahd. ſtV5 ſ. farſwînan.

virſwinanî, firſwininî ahd. F. ſ. farſwinanî.

firtân ahd. Part. ſ. fartân.

virtarchanan, virtarchinen ahd. ſchwV. ſ. fartarchanjan.

virterbin md. ſchwV. ſ. verderben.

firterchinen, firterchenen ahd. ſchwV. ſ. fartarchanjan.

firthàkên ahd. ſchwV. ſ. fardagên.

firthenkan ahd. unr. ſchwV. ſ. fardankjan.

firtholên ahd. ſchwV. ſ. fardolên.

firthweſben ahd. Otfr. ſchwV. ſ. fardweſbjan.

firtîlôn, firtîligôn ahd. ſchwV. ſ. fartîlôn.

firtragan ahd. ſtV. ſ. fartragan.

firtrëtan ahd. ſtV. ſ. fartrëtan.

firtrîban ahd. ſtV. ſ. fartrîban.

virtriuwida ahd. ſtF. ſ. fartrûwida.

firtuon ahd. unrV. ſ. fartuon.

virtwelen amhd., mhd. vertweln ſchwV. *aufhalten, zurückhalten, verkümmern.*

firuwizzi ahd. Adj. ſ. firiwizzi.

firuwizzî ahd. F. ſ. firiwizzi.

firwâen ahd. ſchwV. ſ. farwâjan.

firwantalôn ahd. ſchwV. ſ. far—.

firwâſi u. firwâſîn ahd. (Otfr. 2, 6, 54 u. 3, 6, 46) ConjPrät. v. firwëſan. Gram. 1, 866 fg. GSpr. 311.

firwâʒan ahd. ſtV9 ſ. farwâʒan.

firwërdan ahd. ſtV1 ſ. farwërdan.

firwërfan ahd. ſtV1 ſ. farwërfan.

firwëſan ahd. ſtV. ſ. farwëſan.

firwideren ahd. ſchwV. ſ. farwidarjan.

virwinnin md. ſtVabl1 ſ. farwintan.

firwintan ahd. ſtV. ſ. farwintan.

firwirken ahd. unrſchwV. ſ. farwurkjan.

virwitz, firwiz amhd. ſtN. ſ. firiwizzi.

virwitze mhd. F. ſ. firiwizzi.

firwîʒan ahd. ſtV. ſ. farwîʒan.

firwiʒan ahd. unrV. ſ. farwiʒan.

virwizecheit amhd. ſtF2 *Wißbegierde, Neugierde.*

firwizkërnî, vuriwizgërnî ahd. F. *curioſitas.*

firwizlîh ahd. Adj. ſ. firiwizlîh.

firwizze ahd. F. ſ. firiwizzi.

firwurt ahd. F. ſ. farwurt.

firz ahd. mhd. ſtM. *Furz.* An. frëtr, dän. fjärt. Vgl. lit. piřdis, lett. pírdeens, gr. πορδή, ſkr. pardas dasſ. Mit furz zu fërzan.

virzadilen ahd. ſchwV. ſ. farzadalôn.

firzaſcôn ahd. ſchwV. ſ. farzaſcôn.

firzëohan ahd. ſtV. ſ. farziohan.

firzëran ahd. ſtV. ſ. farzëran.

fiʒzîhan ahd. ſtV. ſ. farzîhan.

firzoubirôn ahd. ſchwV. ſ. farzoubarôn.

viſamënt mhd. ſtN. *Modellierung.* S. viſieren.

viſel mhd. ſtM. *männliches Glied.* Vgl. lit. pìzė u. pyzdà *cunnus,* piſti *coire cum muliere,* lett. piſt dasſ.; lat. pênis (a. peſnis) *männliches Glied;* gr. πέος N. (a. πέσος) dasſ., πόσθη F. dasſ., Dem. πόσθιον; ſkr. paſas N. dasſ. Gram. 2, 52. Pott 1¹, 138. Kuhn 1, 288. Crt.³ 255. *Eigtl. wol das ſtampfende Glied, das Bewegungen hin u. her nach Art des Stampfens macht.* S. fëſâ. Dazu auch vaſel, faſel.

viſelen mhd. ſchwV. *kleine Bewegungen machen (mit den Händen, den Zähnen), knabbern.* Zum vor.

viſellîn mhd. ſtN. Dem. zu viſel.

fiſg, fiſg — ahd. ſ. fiſks, fiſc —.

fiſgizzi ahd. ſtN. *Fiſchfang.* Mhd. viſchenze F. *Ort wo gefiſcht wird; Recht zu fiſchen.*

viſieren mhd. ſchwV. *modellieren, Bildhauerarbeit machen:* frz. viſer.

fiſike mhd. ſchwF. *Naturkunde:* lat. phyſica.

fiſk, fiſc, viſc, viſch ſtM. ſ. fiſks.

fiſcâri, fiſgâri ahd., mhd. viſchære, viſcher ſtM1 *Fiſcher.* Aſ. fiſcari, agſ. fiſcere.

fiſchec mhd. Adj. *fiſchig, piſcem olens.*

viſcen, viſchen mhd. ſchwV. ſ. fiſcôn.

viſcherî md. ſtF. *Fiſcherei; Raubzug.*

viſchvloʒʒe mhd. ſchwF. *Fiſchfloße.*

fiſchieren *mhd. ſchwV. mit einer Spange befeſtigend umgürten: frz.* ficher. r
fiſcilîh *ahd. Adj. fiſcalis.*
viſchîn *mhd. Adj. von Fiſchen.*
fiſkja *g. ſchwM.* ἁλιεύς, *Fiſcher. Davon ſpan. port.* fiſga *zugeſpitztes, dreiſpitziges Inſtrument z. Fiſchen. S. auch ahd.* fiſker (fiſcgêr?) *tricuſpis, fiscina, fuſcina Graff 3, 710.*
fiſcchunni *ahd. ſtN. Fiſchgeſchlecht.*
viſclîch *ahd. Adj. beluinus.*
fiſcnet *aſ. ſtN. Fiſchnetz. Agſ.* fiſcnet.
fiſkôn *g., aſ.* fiſcôn, *ahd.* fiſcôn, fiſgôn *ahd., mhd.* viſcen, viſchen *ſchwV. fiſchen. Zum folg.*
fiſks *g., aſ.* fiſk, *ahd.* fiſc, viſc, fiſg, viſg, fiſch, *mhd.* viſch *ſtM1 Fiſch. Agſ.* fiſc, fix, *engl.* fiſh, *friſ.* fiſk, *nld.* viſch, *an.* fiſkr, *ſchwed. dän.* fiſk. *Vgl. lat.* piſcis, *kelt. welſch* pyſg, *armor.* peſc, *ir.* iaſc, *gael.* iaſg *dasſ. GSpr. 396. Nicht mit JGrimm der ſchuppige zu lit.* zwynė *Schuppe NhdWb. 1, XLVIII. 3, 1679, ſond. eigtl. der ſchwellende, ſtrotzende, feiſte: g. Th.* fiſka, *d. i.* fi-ſka, *zu ig Wz.* pî *ſchwellen, ſtrotzen. S.* feiʒ, feim, fêmjâ, *auch* faian.
fiſt *mhd. ſtM. Fiſt, flatus ventris ſine crepitu. An.* fîſa *ſtVabl5, ſchwed.* fiſa, *dän.* fiſe *farzen. Vgl. aſlav.* pachŭ, *czech. poln.* pach *Geruch, aſlav.* pachati *ventilare, poln.* pąchać *riechen, wittern. Mikl. 558.*
fiſtrîna *ahd. F. ſ.* phiſtrîna.
fitan *g. ſtVabl2? gebären,* ὠδίνειν. (*Nur im Präſ.* fita ὠδίνω *u. PartPräſ.* fitandei ὠδίνουσα *Gal. 4, 19. 27*). *S.* fêʒan: *NhdWb. 3, 1340.*
vitiche, vitche *mhd. md. ſchwF. ſ.* fêdah.
vitza, vitze *F. ſ.* fizza.
vitzen *md. ſchwV.* (*in* be—, vor—) *einen Fitz machen, d. i. eine Sonderung einer Anzal Fäden durch Zwiſchenfäden. Zum vor.*
fiu *mhd. Interj. pfui.*
fiuhta, fiehta *ahd., mhd.* viehte, fiechte *F. Fichte. Vgl. lit.* puſzìs (*Gen.* -ẽs) *F. Fichte, Kiefer,* puſzýnas *u.* puſzŷnė *Fichtenhain, Fichtenwald; gr.* πεύκη *Fichte,* πεύκινος *fichten,* πευκών *Fichtenhain. NhdWb. 3, 1612 ff. Crt.³ 155. Wz.* puk.
viuhte *mhd. Adj. Subſt. ſ.* fûht, fûhtî.
viuhten *mhd. ſchwV. ſ.* fûhtjan.
viuhtekeit *mhd. ſtF. ſ.* fûhtekeit.
fiuhtelôs *mhd. Adj. ohne Feuchtigkeit.*
fiuhti *Adj.,* fiuhtî *Subſt. ahd. ſ.* fûht, fûhtî.
fiuhtic *mhd. Adj. feucht. Schwed.* fuktig, *dän.* fugtig, *nd.* vugteg.
viule, viulî *F. ſ.* fûlî.
viulen *mhd. ſchwV. ſ.* fûlen.
fiumfte *mhd. mdartl. Nbf. zu* fimfte.

fiund *aſ. ſtM. ſ.* fijands.
fiur, viur, fuir, vuir, fûr *ahd., mhd.* viur, fiwer, fiuwer, viure, *md.* vûr, vûwer *ſtN. Feuer. Aſ.* fiur, *afriſ.* fiur, fior *nordfriſ.* fjor, *nfriſ.* fjoer, *nnld.* vuur, vier, *agſ.* fŷr, fîr, *engl.* fire, *an.* fŷr, *ſchwed. dän.* fyr. *Vgl. czech.* pýr *u.* pýřin *glühende Aſche, Flockaſche,* pýřeti *u.* pýřiti *glühen, erröten, ſchamrot werden, poln.* perz *glühende Aſche,* perzyna *Flockaſche,* perſyć *brennen, glimmen; ſerb.* puriti *röſten,* purenjak *halbreife Maiskolbe zum Röſten,* purenje *das Röſten von dgl.; umbr.* pir *Feuer; gr.* πῦρ *Feuer,* πυρά *Scheiterhaufen, Opferherd,* πυρετός *M. brennende Hitze, Fieberhitze; armen.* hûr *Feuer; lat.* pûrus *rein. Zu Wz.* pû: *ſ.* fôn. *Pott² 2, 2, 1103. Kuhn 16, 184. Crt.³ 269. Crs. 1², 370.*
viuran *ahd. ſchwV. in* ar— *ſ.* fûrjan.
fiurærinne *mhd. ſtF1 die Feuer macht od. feurig macht.*
fiurarâ *ahd. ſchwF. focaria.*
fiurari *ahd. ſtM. uſtor.*
fiuren, viuren, viuwern *mhd. d. i. ahd.* [fiurjan] *ſchwV. Feuer machen, Feuer geben, Glut verurſachen.*
fiurên *ahd., mhd.* fiuren, *md.* vûren *ſchwV. feurig ſein od. werden, glühen.*
fiureoven *ahd.* (*Notk. Pſ. 21, 5*) *ſtM. Feuerofen, caminus ignis.*
fiurfaro, *ahd., mhd.* viurvar, viwervar, fiuwervar *Adj. feuerfarb.*
viurvrâʒ *mhd. ſtM. Feuerfreßer.*
viurgeziuc *mhd. ſtM. Feuerzeug.*
fiurgot *ahd. ſtM1 Feuergott, Pluto.*
fiuric *mhd., md.* vûrec *Adj. feurig.*
fiurîn *ahd., mhd.* fiurîn, viurîn, *md.* vûrîn, vûerîn *Adj. aus Feuer beſtehnd, feurig.*
fiurchella *ahd. ſtſchwF. Feuerkelle, receptaculum ignium.*
viurrôt, viwerrôt, fiuwerrôt *mhd. Adj. feuerrot.*
fiurſtat, fuirſtat *ahd., mhd.* fiurſtat, *md.* vûrſtat *ſtF2 Feuerſtätte, Herd.*
fiuwar, fiwar *aſ. Num. ſ.* fior.
viuwern *mhd. ſchwV. ſ.* fiuren.
fiuwerniuwen *mhd. ſchwV von neuem anfeuern, mit neuem Feuer entzünden.*
fiwartig *aſ. Num. ſ.* fiorzug.
fiwer, fiuwer *mhd. ſtN. ſ.* fiur.
fiwerram *mhd. ſtF. Geſtell um Feuer darauf zu machen. S.* hrama.
viwerrôt *mhd. Adj. ſ.* viurrôt.
fiwerſchober *mhd. ſtM. Feuerſchober.*
viz *mhd. ſtM. ſ.* fizza.
viztuom, vizduom *mhd. ſtM. Statthalter, Verwalter. Aus mlat.* vicedominus, *woher auch frz.* vidame *Stiftsamtmann.*

fizus, vizus, ficis, vizes *ahd. Adj. callidus, aſtutus, verſutus, doloſus. NhdWb. 3, 1629. S.* fieȥ. *Davon nhd.* (*ſeit 15. Jhdt*) fix *flink u. gewant, auch geiſtig gewant? Wg. 1², 464. Zu g.* [fitan], *ahd.* fëȥan?

fizusheit, fizisheit, fizesheit *ahd. ſtF2 aſtutia, dolus. S.* fieȥ.

[fizuſîg], viziſîg *ahd. Adj. aſtutus. Adv.* viziſîgo *aſtute.*

fizuslîh, ficislîh *ahd. Adj. ſubdolus, fraudulentus. Adv.* vizislîhho *fraudulenter, ſophiſtice, artificioſe. S.* fieȥ.

[fizuſôn], viziſôn, ficiſôn, vizeſôn *ahd. ſchwV. callere;* pevizeſôn *u.* umbificiſôn *circumvenire. Graff 3, 738.*

fizza, fiza, vitza, *ahd., mhd.* vitze *F. u.* viz *ſtM. eine Anzal Fäden, welche durch einen quer darum gewundenen Zwiſchenfaden von den übrigen beim Haspeln geſchieden werden, ein Gebinde Garn, eine Fitze. Aſ.* [fittja, fittëa] *F. im mlat.* vittea (*proſ. Vorrede z. Hel. ſ. d. Ausg. v. Schm. 2, XIII juxta morem illius poematis omne opus per* vitteas *diſtinxit, quas nos lectiones vel ſententias poſſumus appellare*) *Abſchnitt eines längeren erzälenden Gedichtes, Leſeabſchnitt, einzelnes Lied eines epiſchen Cyclus; nd.* (*ditm.*) fitt *ſchmaler feuchter Landſtrich; agſ.* fit (*Acc.* fitte) *ſtF. cantilena, engl.* fit *Anfall, Anwandlung, beſ. epileptiſcher Anfall, Fallſucht, Lied, Abteilung eines Geſanges; an.* fit *ſtF.* (*Pl.* fitjar) *Fuß mit Schwimmhaut der Waſſervögel, Schwimmhaut, Wieſenland am Fluß- od. Seeufer, Rand an Geſtricktem, Strumpfrand, dän.* fed *Gebind Garn; g.* [fitja]. *Davon ital.* fetta *Schnitte,* fettuccia *Schnittchen, Bändchen, aſpan.* fita *Band. Zu* fëȥan, *g.* [fitan]. *Vgl. czech. wend. poln.* paſmo (*aus* padmo) *Streifen, Gebind Garn, wend.* paſmować *gebindweiſe zuſammentun, czech.* paſminka *Fitzefaden,* paſmice *Vortuch, Schürze. Zu ig. Wz.* pad, *ſ. auch* faȥ, fuoȥ, fëȥan, faſt. *NhdWb. 3, 1695. Hpt 16, 141 ff.*

fizzëôn, fizëôn *ahd. ſchwV. ambire.*

flado *ahd., mhd.* flade *ſchwM. Fladen, breiter und dünner Kuchen. Davon ital.* fiadone *Honigwabe, prov.* flauzon, *ſpan.* flaon, *frz.* flan, *engl.* flawn *platter Kuchen. Vgl. gr.* πλατύς.

flæen, flæn *mhd. ſchwV. ſ.* flawjan.

vlæmen *mhd. ſchwV. nach Weiſe der Flamländer ſprechen.*

Vlæminc *mhd. ſtM. Flamländer; Mann von feiner Sitte und Bildung.*

vlæmiſch *mhd. Adj. flamländiſch.*

vlæmiſcheit *mhd. ſtF2 Art eines Flamländers.*

flæteclîch *mhd. Adj. u.*

vlætic, vlætec *mhd. Adj. ſauber, nett, ſchön. Zu* vlât.

flag *an. ſtN. Fleck wo ein Raſenſtück ausgeſchnitten iſt. Vigf. 159.*

flagdh *an. ſtN.* (*Pl.* flögdh) *Ungeheuer, Unholdin, Rieſin. Vigf. 159. Möb. 105.*

flah (*ſl.* flahhêr) *ahd., mhd.* flach, vlach (*ſl.* vlacher) *Adj. flach. Mnld.* vlac, *nnld.* vlak. *Vgl. lit.* plaſztakà *Handbreite* (*als Maß*), plókſzczias *flach; lett.* plaſch *breit,* plakt *flach werden; aſlav.* ploſkŭ *u.* ploſknŭ *breit, ſerb.* ploſan *u.* ploſnaſt, *nſlov.* ploſnat, *czech.* ploſký, *poln.* płaſki *platt, flach; lat.* plânus (*a.* placnus) *platt, eben,* planca *Bohle, Bret,* plancus *plattfüßig,* placenta *flacher Kuchen; gr.* πλάξ *Fläche,* πλάκινος *bretern,* πλακοῦς *flacher Kuchen. GSpr. 397. Crt.³ 156. Crs. 1², 114. 637. Mikl. 574. S.* fluoh.

flâh, flâ *agſ., an.* flâr (*Fem.* flâ, *N.* flâtt, *Comp.* flâri, *Sup.* flâſtr) *Adj. ſchlau, hinterliſtig, betrügeriſch. Eigtl. ſchmeichleriſch u. zu* flêhjan? *Grein 1, 301.*

[flahan], flean *agſ. ſtVabl4* (*Prät.* flôh, flôgon, *Part.* flagen), *altengl.* flea (*Prät.* flow), *engl.* flay, *an.* flâ (*Prät.* flô, flôgum, *Part.* fleginn) *ſchinden, die Haut abziehen. Vgl. lit.* plěſzti *reißen trſ.,* plýſzti *reißen intr., platzen, berſten,* plaiſzìnti *berſten machen. Fick² 804.*

flahs, vlahs *ahd. mhd., md.* flas *ſtM. Flachs, linum. Nd.* flas *N., nld.* vlas *N., agſ.* fleax *N., engl.* flax, *friſ.* flax *N. Zu* flëhtan.

flahta *ſtF1 od.* flahtô *ſchwF.* (*nur 1 Tim. 2, 9 im DatPl.* flahtôm) *g. Flechte, geflochtenes Haar. Zu* flëhtan.

flac *mhd. Walth. 124, 16 nach C, ſtM od. N.? Nach JGrimm nhdWb. 3, 1709, Rede üb. d. Alter 49 aus nd.* flagge, *nld.* vlegghe, *nnld.* vlag *Pl.* vlaggen *F., engl.* flag, *dän.* flag *N., isld.* flagg *N., ſchwed.* flagg *M. u.* flagga *F., nhd. a. d. Nd. ſeit 17 Jhdt.* flacke, flagge *F. Schiffsfahne* (*das Wort nicht im An. Agſ. Afriſ. Ahd.*): als in daȥ mer ein flac *wie eine Flagge ins Meer, an der das Schiff nun vorüberrauſcht.*

flach, vlach *Adj. ſ.* flah.

flamma *andPſ., mhd.* flamme *ſtſchwF., md.* vlamme *ſchwM. u.* flam *M. Flamme: lat.* flamma.

flammen *mhd. ſchwV. in Flammen ſtehn, flammen. Zum vor.*

flamnieren *mhd. ſchwV. flammen.*

flân *agſ. ſtM. ſ.* fleinn.

flan *isld. ſtN. heftige geräuſchvolle Bewegung,* flana *ſchwV. unbedachtſam ſich bewegen. Davon wol nfrz.* (*eigtl. mdartl. norm. burg. lothr.*) flâner *ſich müßig umhertreiben, bummeln. DzWb. 2³, 306.*

flannen, [flanjan], *od.* flannên? *ahd. ſchwV. os contorquere, den Mund oder das Geſicht verziehen, wie Weinende od. Lachende tun, Nhd. mdartl.* flennen *weinen, lachen, ſchwed. norw.* flina, *dän.* fline *fletſchen, lachen. S. die folg.*

vlans *mhd. ſtM. Mund, Maul, verzerrtes Maul. Davon afrz.* flan *Schießſcharte. NhdWb. 3, 1723. S. d. vor.*

vlänſel *mhd. ſtN. Mäulchen. Demin. zu* vlans.

flanza *ahd. F. ſ.* phlanza.

flanzôn *ahd. ſchwV. ſ.* phlanzôn.

flanzunga *ahd. ſtF. ſ.* phlanzunga.

flaoȥ *ahd. ſtM. ſ.* flôȥ.

flaoȥlîhho *ahd. Adv. elate. Zu g.* flauts.

vlarre *mhd. ſchwF., auch* vlerre *Flarre, breites Stück, breite Wunde. Ahd.* [flarrâ, flarjâ]. *NhdWb. 3, 1724 fg.*

flas *md. ſtM. ſ.* flahs.

flaſcâ, flaſgâ *ahd., mhd.* vlaſche, fleſche, fleſch *ſchwF. Flaſche; mhd. auch Maulſchelle. Nnld.* vleſch, *agſ.* flaxe, *engl.* flaſk, *iſld. ſchwed.* flaſka, *dän.* flaſke. *Vom mlat.* flaſca, flaſco, flaſcus; *ital.* fiaſco, *ſpan.* flaſco, fraſco, *port.* fraſco, *Fem. ital.* fiasca, *afrz.* flaſche, *Demin. nfrz.* flacon *für* flaſcon: *aus lat.* vaſculum. *Diez Wb. 1³, 178.*

flaſtar *ahd. ſtN. ſ.* phlaſtar.

flaſtrari *ahd. ſtM. ſ.* phlaſtrari.

vlât *md. ſtF. Sauberkeit, Schönheit. Eigtl. das Gewaſchenſein, die Reingeſpültheit: zu* flawjan. *Dazu* vlætic, vlæteclîch.

flattertaſche *mhd. ſchwF. Plaudertaſche.*

flau *nnd., mnld.* flauw, *nnld.* flaauw, *mhd.* [vlou, *fl.* vlouwer], *ahd.* [flao, *fl.* flawêr], *g.* [flavs, *Gen.* flavis] *Adj.* (*eigtl. wol auf od. im Waßer fließend od. ſchwimmend, durch Liegen in Feuchtigkeit erweicht, aufgeweicht, daher übhpt*) *weich, matt, ſchwach, kraftlos, gleichgiltig,* (*v. Farben*) *blaſs, verſchwommen,* (*v. Getränken*) *ſchal, abgeſtanden: daher ſeit vor. Jhdt nhd.* flau; *nnld.* flaauwen *ſchwach od. kleinmütig werden, nd.* verflauen *kaltſinnig, ohnmächtig, ſchal werden, ſn Wert verlieren; nd.* flaute, *nnld.* flaauwte *F. Kaltſinn, Schwachheit, Mattigkeit, Fallen des Wertes der Waaren. BremWb. 1, 406 fg. Dnrt 122. NhdWb. 3, 1734 fg. Aus dem Nld.* (*Afränk.*) *henneg. apicard.* flau, *nfrz.* flou, *afrz.* floi *matt DzWb. 2³, 307. S.* flawjan.

flaugjan *g. ſchwV.* (*in* us—) *ſ.* flougjan.

flauſt *u.* flauſtr *an. ſtN. Schiff, eigtl. womit man fließt od. ſchwimmt: a. Th.* flautta *u.* flauttra, *zu* fliota *ſ.* fliozan.

flautjan *g. ſchwV. ſich groß machen, ſich brüſten, aufſchneiden,* περπερεύεσθαι.

flauts *g.* (*Gal. 5, 26*) *Adj.* κενόδοξος, *prahleriſch. Dazu d. vor. u.* flaoȥlîhho.

[flawjan], flawen, flewen *ahd., mhd.* flæen, flæn *u.* vlouwen, vlöuwen, fleun *ſchwV. ſpülen, waſchen, lavare. Dazu* vlât, vlætic, vlæteclîch. *Nhd.* flauen (*für* fläuen) *waſchen, ſpülen, durch Abſpülen reinigen* (*beſ. Wäſche*). *G.* [flaujan, *Prät.* flavida]. *Dazu* flau, floum, flôdar, flôdus fluot, vlüetic, vluoten, fliozan, vlieȥ, vlieȥe, flauſt *u.* flauſtr, flôȥ, flôȥjan, flaoȥlîhho, floȥâ, fluȥ, fluȥȥida, fluȥȥîg: *g. ahd. Wz.* flu. *Vgl. lit.* pláuti (*Präſ.* pláuju) *ſpülen,* plaũtis *M. Schnupfen,* plaũcziei *Pl. M. Lunge,* (*daher opreuß.* die plautze, plautz *dasſ.*), plúſti (*a.* plúdti, *Präſ.* plúſtu, *Aor.* plúdau) *ins Schwimmen geraten, überſtrömen,* pludìs *Gen.* -iẽs *F. Schwimmholz die Netze feſtzuhalten,* plũdurti *ſchwimmend hin u. her getrieben werden* (*z. B. Holz auf ſtehndem Waßer*), plaũkti (*Präſ.* plaukiù) *ſchwimmen, Freq. u. Reſl.* plaukýtis *baden,* plukdýti *u.* plukdìnti *ſchwimmen machen, ſchwemmen, flößen* (*Holz*), plukdìnimas *u.* plùkdymas *das Flößen,* paplùkti *ins Schwimmen geraten, flott werden; lett.* pludi *Pl. Flut, Überſchwemmung,* plúſt *überſtrömen, ſich ergießen, Cauſ.* pláuſt *naß machen,* pludũt *fluten, oben auf ſchwimmen, Cauſ.* pludinât *überfluten machen,* plauſchi *Pl. Lunge; apreuß.* (*Voc.*) plauti *dasſ.; aſlav.* pluti (*Präſ.* plovą *u.* ploją) *fließen, ſchiffen,* plutije *fluxus, navigatio,* plavati *ſchiffen, ſchwimmen, ſchweifen,* plavanije *N. Schiffahrt,* plavatelĭ *M. Schiffer,* plavĭ *F. Schiff,* plaviti *fließen od. ſchwimmen machen,* plušta *N. Pl. Lunge; ſerb.* plivati *ſchwimmen,* plivanje *das Schwimmen,* plivač *der Schwimmer,* plaviti *überſchwemmen, abſchöpfen,* ploviti *ſchwemmen,* plovac *das Floß,* pluča *Lunge; czech.* plovač *Schwimmer,* plovatel *Schwimmer, Schiffer,* plouti *ſchiffen, ſchwimmen,* plaviti *flößen,* ploutev *u.* plýtva *Floßfeder,* pluta *ſtürmiſches Regenwetter,* plice *Lunge; poln.* pływać *ſchwimmen,* pływacz *der Schwimmer,* pławić *ſchwemmen, flößen, ſchmelzen,* pław *Flut, Schiffahrt, Waßertier, Pl.* pławy *Schwimmhölzer am Netz,* płynać *fließen, ſchwimmen, ſchiffen,* płuca *Lunge; lat.* pluit *es regnet,* pluor *gew.* pluvia *der Regen,* pluvius *regneriſch,* compluvium *Ort wo das Regenwaßer zuſ.läuft,* plôrâre (*Trähnen fließen machen*), *weinen,* explôrâre (*herausfließen machen*), *herausbringen, erkunden,* implôrâre *anweinen, unter Trähnen anflehen,* pulmo *Lunge, altlat.* perplovere *durchtröpfeln laßen, umbr.* preplôtâtu *überſchwemmt; gr.* πλέω

a. πλέFω (πλεύσω, ἔπλευσα, πέπλευκα) ich ſchiffe, ſchwimme, πλόος a. πλόFος Schiffahrt, πλωτήρ Schiffer, Schwimmer, πλύνειν waſchen, ſpülen, abſpülen, πλυνός Waſchgrube, Waſchtrog, πλύσις das Waſchen, πλύμα Spülwaſſer, Spülicht, πλεύμων Lunge (umgedeutet πνεύμων als Atmungsorgan); ſkr. plavatê (Perf. pupluvê) ſchwimmen, ſchiffen, ſchweben, fliegen, ſpringen, Cauſ. plâváyâmi (Prät. áplâvayam) ſchwimmen laſſen, baden, waſchen, plutis F. das Überfließen, die Flut, plavás M. das Springen, Schwimmen, Boot, Flut, plavagas ſpringend Gehnder (Affe u. Froſch): Wz. plu. Dazu auch gewis auf Grund der Bedeutungen des ſkr. Verbs die deutſchen fliogan, fliuhan, flôh. Bopp Gl.[3] 259 fg. Mikl. 568. 574. Pott[2] 2, 2, 1128 ff. GSpr. 397. MgSpr. 74. 616. Crt.[3] 262. Crs. 1[2], 361.

flaz ahd. Adj. flach, platt. Agſ. engl. flat, an. flatr, dän. flad dasſ. Dazu flazzi. Davon prov. flatar ſchmeicheln, flataria Schmeichelei, flataire Schmeichler, frz. flatter, flatterie, flatteur; ferner afrz. flat Schlag, flatir zu Boden ſchlagen d. h. platt hinſtrecken (an. fletja complanare) DzWb. 2[3], 306. Vgl. lit. platùs breit, plōtis Breite, lett. plats breit; ſlav. ſ. unter plats; gr. πλατύς platt, breit, πλάτος Breite, breite Fläche, πλάτη Platte, πλάτανος Platane, πλάθανον Platte, Kuchenbret; zend. perethus breit, frathanh Breite; ſkr. prathus breit, prathas Breite. Bopp Gl[3] 252. Mikl. 570. Crt.[3] 261. Kuhn 12, 107.

flâzan ahd. ſync. a. farlâzan.

flâzari ahd. ſtM. deſertor. Zum vor.

flazzi, flezzi ahd., mhd. vletze, vletz, aſ. fletti u. flet, nd. agſ. an. flet ſtN. platter ebener Fußboden; Tenne; Hausflur, Halle; Lagerſtelle; ebenes flaches Flußufer. Nhd. ldſchftl. fletz, flötz N., auch M. G. [flati], Th. flatja. NhdWb. 3, 1771 fg. Zu flaz.

flëdarmûs ahd., mhd. vlëdermûs ſtF2 (Gen. vlëdermiuſe) Fledermaus. Nnld. vledermuis, vleermuis, engl. flittermouſe.

flëdirôn ahd., mhd. vlëderen, flëdern ſchwV. flattern.

flêga ahd. ſtF. ſ. flêha.

flëgârâ ahd. ſchwF. u.

flëgâre ahd. ſtM. ſ. phlëgâri.

vlêge mhd. ſtF. ſ. flêha.

flegel mhd. ſtM. ſ. flegil.

vlegelen mhd. ſchwV. dreſchen.

flëgen ahd. mhd. ſtV. ſ. phlëgan.

vlêgen mhd. ſchwV. ſ. flêhjan.

flegil ahd., mhd. flegel ſtM1 Dreſchflegel. tribula. Nd. flegel, nnld. vlegel, engl. flail. Aus lat. flagellum. Gram. 3, 417. NhdWb. 3, 1747.

flêgilôn ahd. ſchwV. adulari.

flegilunga ahd. ſtF1 tritura.

flêgôn ahd. ſchwV. ſ. flêhjan.

flêgunga ahd. ſtF1 ſ. flêhunga.

flêha, vlêha, flêga ahd., mhd. vlêhe, vlêge ſtF1 ahd. Schmeicheln, Liebkoſen; ahd. mhd. dringendes Bitten, Flehen.

flêhan ahd. ſchwV. ſ. flêhjan.

flêhâri ahd. ſtM1 blanditor, adulator.

vlêhe mhd. ſtF. ſ. flêha.

vlêhelîch mhd., md. vlêlîch Adj. flehend, flehentlich.

flêhelîchen mhd. Adv. flehentlich.

vlêhen mhd. ſchwV. ſ. flêhjan.

flêhîg, flêgîg ahd. Adj. ſupplex.

[flêhjan], flêhan u. flêhôn, flêgôn ahd., mhd. vlêhen, vlêgen, md. vlên ſchwV. ahd. liebkoſen, ſchmeicheln, palpare, blandiri; ahd. mhd. dringlich und demütig bitten, anflehen m. Acc. od. Dat. d. Perſ. u. Acc. d. S. od. umbe. Nnld. vleijen ſchmeicheln, liebkoſen. G. thlaihan (thl aus fl) ſtV11, ſ. daſ. Germ. Wz. flih. Vgl. lat. placêre gefällig ſein, gefallen, placidus gefällig, ſanft, plâcâre gefällig machen, beruhigen, verſöhnen, ſupplex demütig bittend, flehend, ſupplicâre flehen, beten, ſupplicium demütige Bitte, Gebet, Betopfer, Sühngebet, Sühne, peinliche Strafe Crs. 1[2], 394 fg. LatWz. plac.

flêhôn ahd. ſchwV. ſ. flêhjan.

vlehſîn mhd., md. fleſſen Adj. von Flachs.

flëhtan ahd., mhd. vlëhten ſtVabl1 u. 3 flechten. G. [flaihtan]. Dazu flahta, flahs. Vgl. aſlav. plesti flechten; lat. plectere flechten, plicâre falten; gr. πλέκειν flechten, πλοκή Geflecht; ſkr. praçnas Geflecht, Korb: Wz. park a. park miſchen, verbinden. Bopp Gl.[3] 234. GSpr. 397. Ebel bei Kuhn 6, 217. Crt.[3] 156. S. fëlga, folgên.

flêhunga, flêgunga ahd. ſtF1 adulatio.

fleinn an. ſtM. Spitze eines Geſchoſſes, Wurfſpieß, Spieß, Arm des Ankers; agſ. flân ſtM. u. flâ ſchwF. Pfeil, Geſchoß, Wurfſpieß. G. [flains], Th. flaina. Vgl. lit. pliẽnas Stahl. Fick[2] 803.

fleiſk, fleiſg ahd., mhd. vleiſch ſtN. Fleiſch. Aſ. flêſc, nd. fleeſch, nnld. vleeſch, afriſ. flâſk, flêſk, nfriſ. flaeſk, flaeſch, agſ. flæſc, engl. fleſh dasſ., an. fleſk u. fleſki N. lardum, ſchwed. fläſk, dän. fleſk dasſ. Nach GSpr. 1011 zu vgl. lit. páltis Speckſeite, lett. paltas mit Blut angemachte Klöße von Mehlteig, aſlav. plŭtĭ F. Fleiſch, Leib, Hautfarbe, ruſſ. plotj Leib, czech. plet Fleiſch, Körper, poln. poleć Speckſeite Mikl. 576; nach Bopp Gl.[3] 235 Pictet in Kuhns Btr. 2, 87 zu vgl.

ir. feol *Fleiſch, perſ.* filk *dasſ., ſkr.* palám *N. Fleiſch; nach JGrimm im nhdWb. 3, 1752 Leo Gl. 29* flaiſk *zſgz. a.* flahiſk *zu* flahan *eigtl. abgehäutetes od. abzuhäutendes.*
vleiſchaftî *d. i.* vleiſc-haftî *ahd. F. Fleiſchhaben, körperliche Natur, carnalitas.*
vleiſchel *mhd. ſtN. Stückchen Fleiſch. Demin. zu* vleiſch.
vleiſchelîch *mhd. Adj. ſ.* fleiſclîch.
vleiſchen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* vleiſte) *verletzen, verſehren; incarnare.*
fleiſkîn, fleiſcîn, fleiſchîn *ahd., mhd.* vleiſchîn *Adj. carnalis, von Fleiſch.*
fleiſclîch, *auch* fleislîh *ahd., mhd.* vleiſchlîch, vleiſchelîch *Adj. carnalis, fleiſchlich, leiblich. Agſ.* flæſclîc, *afriſ.* flâſklîc.
vleiſchlichkeit *mhd. ſtF2 Fleiſchlichkeit, Sinnlichkeit.*
fleiſcniſſi *ahd. ſtN. Fleiſchlichkeit.*
fleiſcprât *ahd. ſtN. Fleiſch, fleiſchige Teile.*
flëc, vlëch *ahd., mhd.* vlëc *ſtM., u. ahd.* flëcco, flëccho, flëcho, phlëcho, *mhd.* flëcke *ſchwM. Stück Zeug, Lappen; ſpät mhd. Stück Eingeweide, eßbare Kaldaune (noch jetzt hier in Königsberg beliebtes Volksgericht* fleck, rinderfleck *ſ. Hennig 71 fg.*)*; Stück; Platz; Schlag; Fleck, Schmutzfleck, Beſchmutzung. An.* flëkkr *ſtM. Fleck als Platz u. Schmutzfleck.*
flëkan *ahd. ſtV. ſ.* phlëgan.
[flêkan] *g. ſtVablred13? od.* flôkan *ſtVabl10? klagen, beklagen: nur Luc. 8, 52 im Pl. Prät.* faiflôkun ἐκόπτοντο *beklagten. S.* fluochôn.
vleche *mhd. ſtF. Fläche. Zu* flah.
flëcke *mhd. ſchwM. ſ.* flëc.
vlëcken *mhd. md. ſchwV. vom Flecke ſchaffen; einen Schlag verſetzen, ſchlagen.*
flëcco, flëccho *ahd. ſchwM. ſ.* flëc.
flëcchohti, flëchohti *ahd., mhd.* vlëckeht, *md.* vlëckecht *Adj. fleckicht, maculoſus; befleckt, beſchmutzt.*
flëcchot, flëchot *ahd. Adj. maculoſus.*
vlëclîch *mhd. Adj. wie ein Flecken ſeiend, Beſchmutzung zeigend.*
vlên *md. ſchwV. ſ.* flêhjan.
flëogâ *ahd. ſchwF. ſ.* fliugâ.
flëogan *ahd. ſtV. ſ.* fliugan.
flëohan *ahd. ſtV. ſ.* fliohan.
flëoſan *ahd. ſtV6 ſ.* farlioſan.
flëoʒan *ahd. ſtV6 ſ.* flioʒan.
vlerre *mhd. ſchwF. ſ.* vlarre.
flêſk, flêſg *af. ſtN. ſ.* fleiſk.
fleſche, fleſch *mhd. ſchwF. ſ.* flaſkâ.
fleſſen *md. Adj. ſ.* vlehſîn.
fletti *u.* flet *af., mhd.* vletze, vletz *ſtN. ſ.* flazzi.
flëugan *ahd. ſtV. ſ.* fliugan.

flewen *ahd. ſchwV. ſ.* flawjan.
flezzi *ahd. ſtN. ſ.* flazzi.
fliad *ahd. Subſt. ſ.* phlied.
fliagan *ahd. ſtV6 ſ.* fliugan.
fliahan *ahd. ſtV6 ſ.* fliohan.
fliaʒan *ahd. ſtV6 ſ.* flioʒan.
vlîe *md. ſtF. Ordnung, gehörige Weiſe. Zu* flîhan.
flied, fliet *ahd. Subſt. ſ.* phlied.
fliegâ *ahd., mhd.* vliege *ſchwF. ſ.* fliugâ.
fliegen, vliegen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* fliugan.
fliehen, vliehen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* fliohan.
flien *and. Pſ., md.* vlien *zuſgz. a.* fliehen *ſ.* fliohan.
vlîen *md. ſchwV. ſ.* flîhan.
vlieſen *mhd. ſtV. ſ.* farlioſan.
vlieʒ *mhd. ſtM., md.* vlîʒ *auch ſtN. Bach, kleiner Fluß.*
vlieʒe *mhd. ſtF1 Fluß, Strömung; Schwimmen. Mit d. vor. zu* flioʒan.
flieʒen, vlieʒen *ſtV. ſ.* flioʒan.
flîhan *ſtV. od.* flîhjan *ſchwV.? aſ.* (*nur in* giflihid *C,* gifliit *M Hel. 1460*) *in Ordnung bringen; md.* flîhen, vlîen *ſchwV. in Ordnung bringen, ordentlich ſtellen od. legen. Nd.* flijen, fleien *dasſ. Brem. Wb. 1, 418; nhd. opreuß.* fleihen, fleien *ſchwV.* (*Prät.* fleihte) *Hng 75 u. ſtVabl5* fleihen (*Prät.* flieh, *Part.* gefliehen) *dasſ.*
fliht *ahd. ſtF. ſ.* phliht.
flihtâre *ahd. ſtM. ſ.* phlihtâri.
flicken *mhd. ſchwV. flicken, farcire.*
flins, vlins *ahd. mhd. ſtM. Kieſel, ſilex, überhpt harter Stein, auch Meteorſtein. Eigtl. hd.* [flinʒ]; *agſ. engl.* flint, *ſchwed.* flinta, *dän.* flint. *Davon frz.* flin *Donnerkeil, Wetzſtein. Vgl. gr.* πλίνθος *Ziegel: daher nach Mikl. 573 entlehnt aſlav.* plinŭta *F. dasſ., lit.* plytà *dasſ., ruß. czech.* plita *Sandſtein. Crt.*³ *261.*
vlinſec *mhd. Adj. kieſelhart, ſteinhart.*
vlinſen *mhd. ſchwV. refl. ſich verhärten, hart wie Kieſel werden.*
vlinsherte *mhd. Adj. hart wie Kieſel.*
vlinshuot *mhd. ſtM. Kopfbedeckung ſo hart wie Kieſelſtein.*
flinsſtein *ahd. ſtM1 Kieſelſtein.*
fliod *ahd. Subſt. ſ.* phlied.
fliogâ *ahd. ſchwF. ſ.* fliugâ.
fliogan *ahd. ſtV6 ſ.* fliugan.
fliohan, flëohan, fliahan, fliehen *ahd., mhd.* vliehen, *md.* vlien *ſtVabl6 fliehen, die Flucht ergreifen; tr. fliehen, entgehn, meiden. Aſ.* fliohan (*Prät.* flôh), *and. Pſ. zſgz.* flien, *mnld.* vlien, *nnld.* vlien (*gew.* vlieden, *Prät.* vlood), *agſ.* fleón (*Prät.* fleáh), *engl.* flee (*Prät. Part.* fled), *an.* flŷa *ſchwV.* (flŷdhi), *ſchwed.* fly (flydde), *dän.* flye (flyede); *g.* thliuhan *für* [fliuhan],

(*wie* thlaihan *f.* flaihan, thlaqus *f.* flaqus *GSpr. 350*). *Dazu* vlœhen, vlœhenen, fluht *u. folg. Eigtl. ſich ſchwingend wie im Fluge raſch fortbewegen u. ohne Zweifel mit* fliugan, flôh *zu germ Wz.* flu, *ig.* plu: *ſ.* flawjan.

fliofan *ahd. ſtV6 ſ.* farliofan.

fliotan *aſ. ſtV. ſ* fliozan.

fliozan, flëozan, fliazan, fliezan *ahd.*, *mhd.* vliezen *ſtVabl6 fließen, ſtrömen; von fließendem Waßer getrieben werden, ſchwimmen. Aſ.* fliotan (*Prät.* flôt), *nd.* flêten, fleiten, *nnld.* vlieten, *agſ.* fleótan, *engl.* fleet, *afriſ.* fliata, *an.* fliota, *ſchwed.* flyta, *dän.* flyde; *g.* [fliutan]. *Dazu* vliez, flieze, flôz, flôzjan, flaozlîhho, flauſt *u.* flauſtr, flozâ, fluz, fluzzida, fluzzîg. *GotSt.* flut, *Wz.* flu, *wozu auch* flôdar, flôdus, fluot, vlüetic, vluoten, floum, flawjan: *ig Wz.* plu, *ſ.* flawjan.

[fliſtarjan], fliſtiran, fliſtran *ahd. ſchwV. fovere, palpare, blandiri. Nhd.* fliſtern, flüſtern, *murmurare, ſuſurrare. NhdWb. 3, 1804.*

flît *aſ. ſtM. ſ.* flîz.

flîtlîco *aſ. Adv. ſ.* flîzlîcho.

flittern *mhd. ſchwV. fliſtern, leiſe lachen, kichern. Ahd.* flitarazjan *ſchmeichelnd liebkoſen.*

fliugâ, fliukâ, fliogâ, flëogâ, fliegâ *ahd.*, *amd.* vlêgâ, *mhd.* vliege *ſchwF. Fliege, muſca. Nnld.* vlieg, *agſ.* fleóge, *nd.* flêge. *Zum folg.*

fliugan, fliukan, flëugan, fliogan, flëogan, fliagan, fliegen *ahd.*, *mhd.* vliegen *ſtVabl6 fliegen. Agſ.* fleógan (*Prät.* fleáh, flugon), *engl.* fly (flew), *nnld.* vliegen (vloog, vloogen), *afriſ.* fliaga, *an.* fliuga (flaug, flugum), *ſchwed.* flyga (flög, flögo), *dän.* flyve (flöi). *Dazu* fliugâ, flougjan, flougar, flug, vlügel, vlücke *u. folg.*, flogazjan, flogarôn, flogarazjan. *Vgl. lit.* plùnkſna *Feder*, *apreuß.* (*Voc.*) plauxdine *Federbett; lat.* plûma *Flaumfeder d. i. die fliegende, leicht ſchwebende. Zu ig Wz.* plu: *ſ.* flawjan.

flîz, vlîz *ahd. mhd. ſtM.* (*auch ſtF2 in* flîzi *Otfr. 4, 24, 1*) *Fleiß, Eifer, Sorgfalt; ahd. auch contentio, diſſenſio. Afriſ.* flît, *nnld.* vlijt, *ſchwed.* flit, *dän.* flid *Fleiß, aſ. agſ.* flît *contentio, certamen.*

flîzan *ahd.*, *mhd.* vlîzen *ſtVabl5* (*mhd. auch Prät. ſchw.* flîzete, flîzte) *eifrig ſein, Fleiß und Sorgfalt anwenden, ſich befleißigen. Agſ.* flîtan, *engl.* flite; *g.* [fleitan]?

vlîzhaft *mhd. Adj. Eifer od. Sorgfalt habend.*

flîzîg *ahd.*, *mhd.* vlîzic, vlîzec *Adj. beflißen, eifrig, ſorgfältig. Mnd.* vlîtech.

flîzigheit *ahd.*, *mhd.* flîzecheit, flîzekeit *ſtF2 ſ. v. a.* vlîz. *Nnld.* vlijtigheid.

flîzîgî *ahd. F. Befleißigung, Sorgfalt.*

flîziclîche, vlîzeclîche, —lîchen *mhd. Adv. mit Eifer, mit Sorgfalt.*

flîzîgo *ahd. Adj. dasſ.*

flîzlîh *ahd. Adj. ſollers.*

flîzlîcho *ahd. Adv. mit Eifer, mit Sorgfalt. Aſ.* flîtlîco *eifrig, eifernd.*

flîzunka *ahd. ſtF1 objurgatio.*

vlô *mhd. F. ſ.* flôh.

float *ahd. ſtF. ſ.* flôdus.

flôd *aſ. ſtMF. ſ.* flôdus.

[flôdar], flôder *ahd. Notk.*, *mhd.* flôder, *md.* vlûder *ſtN. fluor; Gerinne einer Mühle. Nhd.* das fluder, das gefluder *im Berg-, Hütten- u. Mühlenbau ein breites Gerinne, wodurch das Waßer laufen kann Adelung 2², 226. 475; bair.* die fluder *das Gerinne*, der fluderbaum *der Spundbaum vor einem Mühlengerinne*, die fälfluder *Schleuße*, die fluder *auch Holzfloß aus verbundenen Bäumen*, fludern *ſchwV. flößen* (*Holz*), fluderholz *Flößholz*, der fluderer *Holzflößer*, fluderei *Flößgeſchäft Schm. 1, 586. Got.* [flôthr], *Th.* flôthra *a.* flauthra *zu Wz.* flu, *ig Wz.* plu. *S.* flôdus, flawjan.

flôdertocken, flûdertocken *mhd. ſchwV. ſich hin und her bewegen, flattern.*

flôdus *g. ſtF3*, *aſ.* flôd, fluod *ſtMF.*, *ahd.* flôt, float, fluot, fluat, *mhd.* vluot, *md.* vlût *ſtF2. u. ſtM. Flut, Strömung, überſtrömende Waſſermaſſe; überſtrömende Menge. Agſ.* flôd, *engl.* flood, *nnld.* vloed, *an.* flôdh, *ſchwed. dän.* flod. *Got. Th.* flôdu *a.* flaudu *od.* flâudu (*ſ.* fôn, *MgSpr. 616*): *mit* flôdar, fliozan, floum, flawjan *zu germ Wz.* flu, *ig Wz.* plu. *S. bei* flawjan.

flœhen *mhd. ſchwV. flüchten, fliehend fortſchaffen. Cauſ. zu* fliohan.

vlœhenen *mhd.*, *md.* vlôchenen *ſchwV. ſ. v. a.* flœhen.

vlœzen *mhd. ſchwV. ſ.* flôzjan.

flôgar *ahd. Subſt. ſ.* flougar.

[flogarazjan], flogarazzan, flogerezen, flogerzen *ahd. ſchwV. volitare. Mit dem folg. zu* fliugan.

flogarôn, flokarôn, flogrôn, flokrôn *ahd. ſchwV. volitare, flattern; flagrare, ardere, flackern.*

[flogazjan], flogezen *ahd.*, *mhd.* vlogzen, vlokzen *ſchwV. flattern, in zitternder Bewegung ſein; ſchimmern.*

vlôgen *md. ſchwV. ſ.* flougjan.

flôh, flôch *ahd.*, *mhd.* vlôch (*Pl.* vlœhe) *ſtM2 u.* vlô *ſtF. Floh, pulex. Nnld.* vloo *F.* (*Pl.* vlooijen), *agſ.* fleáh, fleá, *engl.* flea, *an.* flô *F.* (*daneben auch agſ.* loppe *F.*, *altengl.* loppe, lop, *ſchwed.* loppa, *dän.* loppe). *G.* [flauhs]. *Nhd.* (*nd.*) *opreuß.* flochtflêge *Fliege, eigtl. Flügelfliege*, hops-

flêge *Floh, eigtl. Springfliege. Vgl. lit.* blusà, *lett.* blusa, *aslav.* blŭcha, *ſerb.* buha, bloha, *czech.* blecha, *lauſ.* bka, *poln.* pchla, *alban.* plêšt, *lat.* pûlex *Floh; eigtl. Springer od. Springerin, zu igWz.* plu, *ſ.* flawjan. *Nach Kuhn 4, 36 dazu auch gr.* ψύλλα *a.* σπύλλα; *nach ebdſ. 17, 169* ψύλλα *a.* ψύλjα, *d. i. ſkr.* [ſphurî] *Springerin; nach Crs.*[2] *1, 549. 2, 205 alle zuſ. von der Schwung- u. Sprungkraft zu ſkr.* ſphur *ſchwingen, hin u. her ſchießen, ſpringen (ſ. Bopp Gl.*[3] *434); nach Pictet 1, 413 mit ſkr.* pulakas *Ungeziefer zu ſkr.* pul *groß (viel) werden wegen der ſtarken Vermehrung. S. GSpr. 397. Crt.*[3] *349. Fick*[2] *803.*

vloite, flöite *mhd. ſchwF. Flöte. Span. prov.* flauta, *it.* flauto, *frz.* flûte, *a. lat.* flâtus.

floiten, **flöuten** *mhd. ſchwV. auf der Flöte blaſen.*

floitierære *mhd. ſtM. Flötenbläſer.*

floitieren *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* floiten.

flôch, **vlôch** *ſtM. ſ.* flôh.

flôcan *aſ. ſtV. ſ.* fluochôn.

flokarôn, **flokrôn** *ahd. ſchwV. ſ.* flogarôn.

vlôchenen *md. ſchwV. ſ.* vlœhenen.

flocco, **floccho**, flocho *ahd., mhd.* **vlocke** *ſchwM. Flocke. Nnld.* vlok (*Pl.* vlokken), *an.* flôki, *ſchwed.* flokka, *dän.* flokke, *engl.* flock *u.* flake. *Aus lat.* floccus.

vlokzen *mhd. ſchwV. ſ.* flogazjan.

vlor *mhd. ſtM. ſ.* farlor.

floranuſſî *ahd. F. ſ.* farloraniſſa.

floranuſſida *ahd. ſtF1 ſ.* farloraniſſida.

flôre *mhd. F. Blume, Blüte: afrz.* flor, flour *a. lat.* flos.

flôren *mhd. ſchwV. mit Blumen ſchmücken; ſchmücken, zieren: frz.* florer, *mlat.* florare.

florenî *ahd. F. ſ.* ferlornî.

flôrîe, **flôrî** *mhd. ſtF. Blume, Blüte, friſcher blühender Glanz.*

flôrieren *mhd. ſchwV. ſ. v a.* flôren.

florinheit *ahd. ſtF2 Treiben was den ſittlichen Untergang mit ſich führt.*

florinî, **flornî** *ahd. F. ſ.* ferlornî.

florn *md. ſtM. ſ.* farlor.

flornuſſî *ahd. F. ſ.* farloraniſſa.

flornuſſida *ahd. ſtF1 ſ.* farloraniſſida.

flôt *ahd. ſtF2 ſ.* flôdus.

flôt *aſ. Prät. zu* fliotan.

flougar, flôgar *ahd. ſtM. od. N? aditus alvearis, Flugloch am Bienenkorbe. Zu* fliugan.

[flougjan, flaugjan], **flaugan**, **flaukan** (*in* ar—) *ahd., mhd.* **vlougen**, *md.* vlôgen *ſchw. fliegen machen, ſcheuchen, verſcheuchen. G.* **flaugjan** *in* us—. *Cauſ. zu* fliugan.

floum (*in* woroltfloum) *ahd. ſtM. eigtl. was auf einer Flüßigkeit oben fließt od. ſchwimmt, was ſich oben abgeſetzt hat, die leichte Decke od. Oberfläche von etwas. Nhd. mdartl. a. d. Saar* der flâm, die flæm, *Demin.* das flæmel *dünner Anhauch von Schaum, Schimmel u. a., dünnes Häutchen von Sahne auf der Milch das ſich wegblaſen läßt, im Pl.* die flæm *der dünne Teil des Leibes, die Weichen Schwalb 1, 21; cobl. wſtw. heſſ.* die flæm, flæme *die weiche Haut zwiſchen Bauch u. Hinterſchenkel des Viehes, auch die Weiche bei Menſchen Wegeler 16. Schmidt 58. Vlm. 104; nd.* flôm, flômen *rohes Bauch- od. Nierenfett der Gänſe, Schweine, Fiſche, auch Fiſchſchuppen, Adj.* flôm, flœm, flœmig *trübe, wenn man in einer ſonſt klaren Flüßigkeit etwas fließen ſieht, opreuß.* flômig (*v. Bernſtein*) *halb durchſichtig halb gewölkt, nd.* flœmen *ſchwV. das oben ſchwimmende Fett (von der Suppe) abnehmen, die Fiſche abſchuppen und ihnen das fette Eingeweide ausnehmen, eine Flüßigkeit durch Aufrühren des Niederſatzes trübe machen,* flœmern *ebenſo trübe machen,* flœmrig *trübe gemacht durch Aufrühren BremWb. 1, 428. Dnl 54. Dnrt 125. Hng 73. NhdWb. 3, 1735. Agſ.* fleám *ſtM1 aufgeregte fliehende Schar, Flucht; an.* flaumr *ſtM. Strömung, Flut, Wirbel, Getümmel, bunte ſich tummelnde Schar. G.* [flaums], *Th.* flauma, *Wz.* flu, *igWz.* plu: *ſ.* flawjan.

vloum *mhd. ſtM. ſ.* phlûm.

flöuten *mhd. ſchwV. ſ.* floiten.

vlouwen, **vlöuwen** *mhd. ſchwV. ſ.* flawjan.

flôʒ, flaoʒ *ahd., mhd.* **vlôʒ** *ſtM. fluxus, Flut, Strömung; Fluß; Floß. Zu* flioʒan.

floʒâ, floʒʒâ *ahd., mhd.* floʒe, **vloʒʒe** *ſchwF. Floße, pinna. Zu* flioʒan.

flôʒgalle *mhd. ſchwF. Flußgalle, Geſchwulſt am Kniegelenk der Pferde.*

[flôʒjan], **flôʒʒan**, flaoʒʒan *ahd., mhd.* **vlœʒen** *ſchwV. fließen machen, flößen, wegſpülen, mittelſt Floßes fortſchaffen; flüßig machen, ſchmelzen. Nd.* flöten. *Cauſ. zu* flioʒan.

vlôʒougen *mhd. ſchwV. weinen. S.* ougenvlôʒ.

flôʒſcif, flôʒſcëf, flôʒſcëph *ahd. ſtN. Kahn, Boot, Nachen.*

fluah *ahd. ſtF. ſ.* fluoh.

fluah *ahd. ſtM. ſ.* fluoh.

fluachôn, **fluachên** *ahd. ſchwV. ſ.* fluochôn.

fluat *ahd. ſtF. ſ.* flôdus.

flûdertocken *mhd. ſchwV. ſ.* flôdertocken.
flüetic *mhd., md.* vlûtic *Adj. flutend, ſtrömend. Zu* vluot *ſ.* flôdus.
flug *ahd., mhd.* vluc (—ges) *ſtM. Flug, raſche Bewegung; Flügel. Agſ.* flyge (*Gen.* flyges) *ſtM. u.* flyht *ſtM., nnld.* vlugt *Flug, an.* flug *ſtN. daſſ. Zu* fliugan.
flugegerta *ahd. ſtF1 volatilis virga.*
vlügel *mhd. ſtM. Flügel. Mnld.* vlogel, *nnld.* vleugel *daſſ. Zu* fliugan.
vlügelingen *mhd. Adv. im Fluge.*
vluges *mhd. gen. Adv. im Fluge.*
fluht, vluht *andPſ. ahd. mhd. ſtF2 Flucht, fuga; Zuflucht, refugium. Zu* fliohan.
flühteclîchen *mhd. Adv. flüchtig.*
fluhten *ahd. ſchwV. ſ.* fluhtjan.
fluhtîg *ahd., mhd.* vlühtic, vlühtec *Adj. flüchtig, fliehend.*
[fluhtjan], fluhten (*Prät.* fluhta) *ahd. Otfr. ſchwV. in die Flucht jagen, wegtreiben, vertreiben.*
fluhtſal, vlühteſal *mhd. ſtFM. Flüchtung, Bergung; Sicherung; betrügeriſche Übergabe von Schuldgut an einen andern als den Gläubiger; Betrug.*
flûkan *andPſ. ſ.* flôcan.
vlücke *mhd. ſtF. das Flüggeſein, Fliegen; flatternder Zipfel. Zu* flucchi.
flucchen *ahd., mhd.* vlücken *ſchwV. flügge machen; flackern machen; mit flatternden Zipfeln verſehen. Zu* flucchi.
flucchên *ahd., mhd.* vlücken *ſchwV. flügge ſein od. werden, fliegen; flackern. Zum folg.*
flucchi, flukke *ahd., mhd.* vlücke *Adj. flügge. Zu* fliugan. *NhdWb. 3, 1836.*
flûm *ſtM.*, flûme *ſtF. ſ.* phlûm.
flûmlîh *ahd. Adj. ſ.* plûmlîh.
vluo *mhd. ſtF. ſ.* fluoh.
fluobara, fluobra *ahd. ſtF1 conſolatio. S.* frôfra.
[fluobarari, —eri], fluobreri *ahd. ſtM1 paracletus, Tröſter.*
fluobargeiſt *ahd. ſtM1 tröſtender Geiſt, paracletus.*
[fluobarjan], fluobiren, fluobren *ahd. ſchwV. conſolari.*
fluod *aſ. ſtMF. ſ.* flôdus.
fluog *ahd. ſtM. ſ.* phluog.
fluoh, fluah *ahd., mhd.* fluo, vluo *ſtF2 rupes, ſcopulus, Felswand, jäh abſtürzender Fels. Nhd. ſchweiz.* flûh, flûch, fluech *daſſ. Stald. 1, 386. Tobl. 196. G.* [flôhs]. *Vgl. gr.* πλάξ *Gen.* πλακός *Fläche, auch Bergfläche, Plateau: ſ.* flah. *Wg.*[2] *479.*
fluoh, fluoch, fluah, flôch *ahd., mhd.* vluoch *ſtM1 u. 2 Fluch, Verfluchung. AndPſ.* fluoc *contradictio, nd.* flôk, *nnld.* vloek; *g.* [flôks]. *S.* fluochôn.
fluoc *ahd. ſtM. ſ.* phluog.
fluochôn, fluohhôn, fluachôn *u.* fluochên, fluohhên, fluachên *ahd., mhd.* vluochen *ſchwV. fluchen, verwünſchen. Aſ.* flôcan *ſtV., Part.* farflôcan *Hel. 4422; wie auch ahd.* (*Kero*) *das ſt. Part.* erfluahhan, farfluahhan *malignus zu e. ſtVred10* [fluahhan, fluochan, *Prät.* flioh, flëoh]; *mnld.* vloeken *Prät.* vliec, *nnld.* vloeken vloekte. *G.* [flêkan *od.* flôkan] *ſtV13 od. 10? nur im Prät.* faiflôkun ἐκόπτοντο *beklagten Luc. 8, 52. Gram. 1, 841. GSpr. 867. NhdWb. 3, 1828 fg. Vgl. lit.* plàkti (*Präſ.* plakù), *mit der Rute ſchlagen,* plĕkti (*Präſ.* plĕkiu) *prügeln; aſlav.* plakati *klagen, weinen, ſerb. czech.* plakati, *poln.* plakać *weinen: lit. ſlav. Wz.* plak; *lat.* plangere *ſchlagen, als Zeichen der Trauer die Bruſt ſchlagen, wehklagen, wozu* plangor *u.* planctus, plâga *Schlag: lat. Wz.* plag; *gr.* πλήσσειν (*a.* πλήγjειν) *ſchlagen,* πληγή *Schlag,* πλάζειν (*a.* πλάγjειν) *verſchlagen, in die Irre treiben: gr. Wz.* πλαγ. *GSpr. 397. Mikl. 568. Crt.*[3] *260 fg. Crs. 1*[2]*, 395 fg.*
fluochunga *ahd. ſtF1 imprecatio.*
vluor *mhd., md.* vlûr *ſtM., auch ſtF. Flur, Feldflur, Saatfläche, Bodenfläche. Agſ.* flôr *ſtMF. Fußboden, Eſtrich, area, pavimentum, engl.* floor *daſſ., nnld.* vloer *F. Fußboden, Tenne, nd.* floor *gepflaſterter Fußboden BremWb. 1, 428, an.* flôr *ſtM. Eſtrich, in Island Fußboden im Kuhſtall, in Norwegen der Kuhſtall ſelbſt Vigf. 162. Eigtl. das flach Geſchlagene, feſt Geebnete: g.* [flôrs] *Th.* flôra *d. i.* flô-ra.
vluorzûn *mhd. ſtM2 Flurzaun, Zaun um die Flur.*
fluot *ahd., mhd.* vluot *Subſt. ſ. g.* flôdus.
vluoten *mhd. ſchwV. fluten. Zum vor.*
vlûr *md. Subſt. ſ.* vluor.
vluſt *mhd. ſtF. ſ.* farluſt.
fluſtbære, flüſtebære *mhd. Adj. Verluſt od. Verderben bringend od. habend.*
vlüſtec *mhd. Adj. Verluſt erleidend; mit Verluſt verbunden.*
flüſteclîch *mhd. Adj. mit Verluſt verbunden.*
fluſtlîch *mhd. Adj. daſſ.*
vlûtic *md. Adj. ſ.* flüetic.
vlutſche *md. ſchwF. Fittich.*
fluȥ, vluȥ *ahd. mhd. ſtM2 Strömung, Fließen, fluxus; Einfluß, Einwirkung; Fluß; Strom; Schwimmen. Zu* flioȥan.
[fluȥȥida], fluȥȥeda *ahd. ſtF1 natatus. Zu* flioȥan.
fluȥȥîg *ahd., mhd.* vlüȥȥic *Adj. flüſſig, fließend. Zu* fluȥ.
[fnâhtjan], fnâhten *ahd. Notk. ſchwV. ſ. v. a.* fnëhan; *nur im Part.* fnâhtente, fnâhtende *anhelus, ſchnaubend.*

[fnaſkazjan], fnaſkazzen, fneſcezan, fneſgezen, fneſchezen *ahd. ſchwV. ſingultire, anhelare, keuchen; mhd.* phneſchen, pfneſchen *ſchwV. ſchnauben, keuchen, ſeufzen.*
[fnâſôn] *ahd., mhd.* [fnâſen], phnâſen, pfnâſen *ſchwV. ſchnauben. Nhd. mdartl. bair.* pfnauſen *ſchnauben, ſchnaufen Schm. 1, 331. An.* fnaſa *ſchwV. ſchnauben, ſchnarchen, Fem.* fnaſan, fnöſun.
[fnâſt] *ahd., mhd.* [fnâſt], phnâſt, pfnâſt *ſtM. Schnauben. Agſ.* fnæſt *ſtM. dasſ.*
[fnâſtjôn], fnâſtëôn, fnâſtôn *ahd. ſchwV. anhelare.*
fnâſtôd *ahd. ſtM. anhelitus.*
fnëhan *ahd., mhd.* phnëhen *ſtVabl2 ſpirare, anhelare, atmen, ſchnauben. Dazu die vor. Vgl. gr.* πνεῖν *hauchen, blaſen,* πνοή, πνεῦμα *Hauch. GSpr. 398. Crt.*[3] *262.*
[fnëho] *ahd., mhd.* phnëhe *ſchwM. Schluckſen.*
[fniu], phniu, pfniu *mhd. Interj.*
fneſcezan, fneſgezen, fneſchezen *ſ.* fnaſkazjan.
fnotôn *ahd. ſchwV. quaſſare.*
[fnuht], phnuht, pfnuht *ſtM. u.* pfnuft *F. Schnauben, Keuchen, ſingultus.*
[fnurren], phnurren, pfnurren *mhd. ſchwV. ſchnauben. Hpt 5, 83.*
[fnuſt], phnuſt, pfnuſt *md. (Jer.) ſtM. Gekicher, Losbrechen bei unterdrücktem Lachen.*
fô (*ſt.* fôhêr) *ahd. Adj. ſ.* fao.
foagen, foacan *ahd. ſchwV. ſ.* fuogjan.
foalazzan *ahd. ſchwV. palpare.*
foarjan *ahd. ſchwV. ſ.* fuorjan.
foatan *ahd. ſchwV. ſ.* fôdjan.
foaȥ *ahd. ſtM. ſ.* fuoȥ.
fôdarmâȥi *ahd. Adj. ſ.* fuodermâȥe.
fôdeins *g. ſtF2 Nahrung, Speiſe. Zu* fôdjan.
vodern *mhd. ſchwV. ſ.* fordarôn.
fôdjan *g., aſ.* fôdjan, fuodjan, fuodëan, *ahd.* fuottan, fuattan, foatan, fôtan, *md.* vûten, vuoden *ſchwV. ernähren, aufziehen; mäſten; gebären. Agſ.* fêdan *dasſ., engl.* feed, *afriſ.* fôda, fêda, *nfriſ.* fieden, *nordfriſ.* fede *ernähren. Cauſ. Denom. zu e. g.* [fôds] *Ernährung. Dazu auch* fôſtr. *Vgl. aſlav.* pitati *nähren, aufziehen,* pitomŭ *gemäſtet, ſerb. nſlov.* pitati *mäſten; lit.* piĕtŭs *Mittageſſen, Mittagszeit, Mittagsgegend, zend.* pitu *M. Speiſe, ſkr.* pitus *M. dasſ.; gr.* πατέομαι *ich eſſe, verzehre,* ἄπαστος (στ *a.* ττ) *nicht genoſſen habend (v. Speiſe),* πάτνη *(dor. u. lakon.),* πάθνη, φάτνη *woraus gefreſſen wird, Krippe. St.* pat *zu ig. Wz.* pa *ſchützen, erhalten, nähren. Bopp Gl.*[3] *237. Crt.*[3] *254. 457. S. auch* fadar, faths, fuotar.

fôdr *g. ſtN1 ſ.* fuotar.
fogal *ahd. ſtM. ſ.* fugls.
fogalâri, fogilâri, fogilâre *ahd., mhd.* vogelære, vogeler *ſtM1 Vogelſteller, auceps.*
fogalfengida *ahd. ſtF1 aucupium.*
fogalhûs *ahd., mhd.* vogelhûs *ſtN. Vogelbauer.*
fogalchleip *ahd. ſtM. Vogelleim.*
vogalchrût *ahd., mhd.* vogelkrût *ſtN. Vogelkraut, Unkraut.*
fogalchunni, focal— *ahd. ſtN. Vogelart.*
fogallîm *ahd., mhd.* vogellîm *ſtM. Vogelleim.*
vogalôd *ahd. ſtM. aucupium.*
fogalôn, fogelôn, fokilôn *ahd., mhd.* vogelen *ſchwV. Vögel fangen; ahd. auch auſpicari; mhd. auch coire, beſ. von Vögeln.*
[fogalweida], fogilweida, vogelweida *ahd., mhd.* vogelweide *ſtF1 aviarium, Ort wo Vögel hauſen od. gehegt werden; Ort wo Vogelfang getrieben wird.*
fogat, phogat, fokat *ahd., mhd.* voget, vogit, voit *ſtM1 Schirmherr, Schirmvogt; ſ. v. a. Kaiſer, König, Fürſt; Statthalter, höherer weltl. Richter; Rechtsbeiſtand, Verteidiger. Aus mlat.* vocatus *f.* advocatus.
vôge *md. ſtF. ſ.* vuoge.
fogel, vogel *ſtM. ſ.* fugls.
vogelære, vogeler *mhd. ſtM. ſ.* fogalâri.
vogelgedœne *mhd. ſtN. Vogelgeſang.*
vogelhunt *mhd. ſtM. Hund zur Vogeljagd.*
vogelhûs *mhd. ſtN. ſ.* fogalhûs.
vogelklobe *mhd. ſchwM. Vogelfalle, Sprenkel.*
vogellîche *mhd. Adv. nach Art eines Vogels.*
vogellîm *mhd. ſtM. ſ.* fogallîm.
vogellîn, vogelîn, vögellîn *mhd. ſtN. Vöglein. S.* fugili.
vogelnetze *mhd. ſtN. Vogelnetz, Vogelgarn.*
vogelrîche *mhd. Adj. reich an Vögeln.*
vogelſanc *mhd. ſtMN. Geſang der Vögel.*
vogelweida, vogelweide *ſ.* fogalweida.
fôgen, vôgen *ſchwV. ſ.* fuogjan.
voget *mhd. ſtM. ſ.* fogat.
vogetdinc *mhd. ſtN. Gericht des* vogetes.
vogetîn, vogetinne, vögtinne *mhd. F. Schirmherrin; Königin; Fürſprecherin.*
vogetrëht *mhd. ſtN. in Geld oder Naturalien zu leiſtende Schutzabgabe.*
fogilweida *ahd. ſtF. ſ.* fogalweida.
vogitlût *md. ſtN., mhd.* vogetliute *ſtM. Pl. Leute die unter einem Vogte ſtehn.*
fôgjan *aſ. ſchwV. ſ.* fuogjan.
vogtîe *mhd. ſtF. Vogtei: Amtsbezirk, Amt; Pflichten, Rechte, Einkommen eines* vogetes.
fohâ, vohâ *ahd., mhd.* vohe *ſchwF. Fuchs, Füchſin. An.* fôa *ſchwF., g.* faúhô

schwF. ἀλώπηξ. *S.* fuhs. *GSpr.* 609. 987. *Kuhn* 20, 10.
fôhên *ahd. schwV. rarescere. Zu* fô, *s.* fao.
fôhêr *ahd. Adj. s.* fao.
fôhlôgî, fôlôgî *ahd. F. paucitas, raritas. Ags.* feálôg *Adj. destitutus: Grein Wb.* 1. 287.
voit *mhd. stM. s.* fogat.
fokal *ahd. stM1 s.* fugls.
fôkan, fôken *ahd. schwV. s.* fuogjan.
fochanza, fochenza, fohhenza, vochinza *ahd., mhd.* vochenze, vochenz, fagatze *schwstF. Art Kuchen od. Weißbrot. Oberd. mdartl.* fochanze, fochitze, fochez, fogatz, fogetze *Schm.* 1, 507, *Schmid* 198, *Stald.* 1, 388, *Lexer* 100. *Ital.* focaccia, *span.* hogaza, *frz.* fouace, fouasse, *sloven. serb.* pogatscha, *ungr.* pogácsa. *A. mlat.* focatia *v. lat.* focus (*Isid.* 20, 2, 15 *cinere coctus et reversatus est* focacius), *eigtl. etwas auf dem Herde Gebackenes.*
fol, vol *Adj. s.* fulls.
vol *mhd. Adv. völlig, vollständig. Ags.* ful.
vol *mhd. schwM. s.* volo.
volahten *mhd. schwV. s.* volleahten.
volawurchan, folawirkan *ahd., mhd.* volwürken, volwirken *schwV vollständig od. fertig machen, vollenden.*
volblüemen *mhd. schwV.* (*Prät.* volbluomte) *vollständig mit Blumen schmücken.*
volborden, volleborden *md. schwV. zulaßen, genehmigen.*
volbort, vulbort *md. stF2 auctoritas, Beistimmung, Einwilligung.*
volbrâhtekeit *mhd. stF2 Vollkommenheit.*
volbringen *mhd. schwV. s.* vollebringen.
folda *as. stschwF. Erde, Boden. Ags.* folde *schwF. Erde als Wohnsitz der Menschen, Landschaft, Erdboden, Erde als Stoff. An.* fold *stF.* (*Pl.* foldir) *Feld, Ebene* (*auch berast*), *Erde. S.* fëld.
voldanken *mhd. schwV. s.* volledanken.
voldenken *mhd. schwV. vollständig u. zu Ende denken.*
voldienen *mhd. schwV. vollständig dienen.*
voldrücken *mhd. schwV. drücken daß die volle Wirkung erfolgt.*
vole *mhd. schwM. s.* folo.
volenden, volle enden *mhd. schwV. völlig zu Ende bringen; vollständig darstellen u. beschreiben.*
volewërt *mhd. stN. s.* volwërt.
volvarn *mhd. stV. s.* vollevarn.
volvüeren *mhd. schwV. s.* vollevüeren.
[folga] *ahd., mhd.* volge *stF. Nachfolgung, Begleitung, Heeresfolge; Verfolgung; Beistimmung, Beifall; rechtl. Abstimmung, Stimme. An.* fylgja, *dän.* fölge.
volgære *mhd. stM. s.* folgari.
volgalîn *ahd. Adj. sequax.*
volgân *mhd. unr V. s.* vollegân.
folgarâ *u.* folgarîn *ahd. schwF. pedissequa.*
folgari, folgeri *ahd., mhd.* volgære, volger, *md.* volgêre *stM1 Folger, Begleiter, Anhänger.*
volge *mhd. stF. s.* folga.
folgên, folghên, folkên *u.* volgôn *ahd., mhd.* volgen *schwV. folgen, nachfolgen; beistimmen; gehorchen; erfüllen, genügen. As.* folgôn, folgojan, *nnld.* volgen, *ags.* fylgjan, fylgan, fyligan, *engl.* follow, *afris.* folgja, fulgja, folja, *an. norw.* fylgja, *schwed.* följa, *dän.* fölge. *G.* [fulgan] *od. lieber* [fulhan]? *Nach Ebel bei Kuhn* 6, 217 *zur igWz.* park *verbinden; s.* flëhtan, fëlga.
folgenko *ahd. schwM. satteles.*
folgeri, volger, volgêre *stM. s.* folgari.
volgesagen *mhd. schwV. s. v. a.* vollesagen.
folgida, folkida, folkitha *ahd. stF1 sectatio; secta. An.* fylgdh *stF. Folgen, Schutz, Beistand, Gefolge. G.* [fulgitha].
folglîhho, folchlîcho *ahd. Adv. subsequenter.*
folgôn *as., ahd.* volgôn *schwV. s.* folgên.
volgrôz *mhd. Adj. groß genug.*
folgunga *ahd. stF. secta; successus. Mhd.* volgunge *stF. das Folgen; Recht auf die Nachfolge bei einem Aufgebote; Execution des Urteils.*
volhaben, volhân *mhd. unr. schwV. vollständig u. die Fülle haben.*
volheit, volleheit *mhd. stF2 Vollsein, Völlerei; plenarium.*
volherten *mhd. schwV intr. ausdauern; tr. bis ans Ende aushalten.*
fôljan *as. ahd. schwV. s.* fuoljan.
folc, folk *as., ahd.* folc, folk, folch, folg, *mhd.* volc *stN.* (*ahd. auch stM.* thër folk *Otfr.* 3, 25, 27 *u.* 3, 26, 29) *Volk; Kriegsvolk; Dienstvolk; Haufe, Menge. Ags.* folc, *afris.* folk, *an.* fôlk *stN. dass.; g.* [fulk], *Th.* fulka. *Davon prov.* folc, *afrz.* folc, fouc, *comasc.* folco *Haufe, Heerde. Diez Wb.* 2³, 307. *Ags.* fylce *N. Gau, Provinz; an.* fylki *N. Kriegerschar, Gau,* fylking *F. Heeresabteilung, Schlachtordnung,* fylkja *in Schlachtordnung aufstellen,* fylkir *M. Anführer. Vgl. lit.* pułkas *Haufe Menschen, H. Soldaten,* pulkûtis *u.* pulkawótis *in Haufen zus. treten; lett.* púlks *u.* púlka *Schar, Regiment Soldaten; aslav.* plŭkŭ *M. Schar, Volk, Kriegerschar, Schlachtordnung, czech.* pluk *Schar, Reiterschar, Regiment, poln.* pułk, połk *Regiment,* pułkownik *Oberst, serb. nslov.* puk *Volk. Slavogerm. Grdf.* pulka, *ig.* parka: *zu igWz.* par *füllen. S.* filu, fulls. *Mikl.* 575. *SchlCp.*² 478 *fg. Crt.*³ 260. 74.

volcdëgen *mhd. ſtM. Held der im Volke hervorragt, berühmter Held.*
volkelech *mhd. ſtN. geringes Volk.*
volchelîn, völklîn *mhd. ſtN. kleines Volk; niedres armes Volk.*
folkên *ahd. ſchwV. ſ.* folgên.
folchëte (*d. i.* folquëti) *ahd. Adj. vollſtändig u. übereinſtimmend ſagend, günſtig geſtimmt für* (*Gen.*).
folccuning *aſ. ſtM1 Volkskönig, angeſtammter König. Agſ.* folccyning.
volklagen *mhd. ſchwV. ſ.* volleklagen.
folcland *agſ. ſtN. Land des Volkes, Land im Beſitze der Geſamtgemeinde des Volks das vom Könige einzelnen auf Zeit zur Benutzung gegen Dienſtleiſtungen übergeben ward, im Gegenſatze zum* bôcland *d. i. gebuchtes Land, das einzelnen erblich übertragen u. dabei ein ſchriftliches Document abgefaßt ward. RA 493. Lappbg Engld 1, 578 fg.*
folclîh *ahd. Adj. popularis, plebejus. Agſ.* folclîc.
volcmagen *amhd. ſtMN. Heeresmaſſe. Agſ.* folcmägen *ſtN. Volksmenge.*
volkomen *mhd. Adj. ſ.* vollekomen.
volcſcara *ahd. ſtF1 Volkſchar. Agſ.* folcſcearu.
folcſcepi, folcſcipi *aſ. ſtN. Volk. Agſ.* folcſcipe *ſtM.*
folctogo *aſ. ſchwM. Anführer des Volks. Agſ.* folctoga *ſchwM.*
volkünden *mhd. ſchwV. vollſtändig kund tun.*
folcwër *aſ. ſtM1 Mann im Volke. Agſ.* folcvër *ſtM1.*
volcwîg *ahd., amhd.* volcwîg, volchwîch, *mhd.* volcwîc (— ges) *ſtMN. Kampf zweier Völker, zweier Heere.*
follâ, *auch* vullâ *ahd., mhd.* volle *ſchwF.* (*mhd. auch ſt.*) *Fülle, ubertas, ſufficientia. Acc. Sg. als Adv. ahd.* follûn, *mhd.* die vollen, vollen (*ſ.* follo) *in Fülle. G.* fullô *ſchwF.* πλήρωμα, *Fülle, Ausfüllung, agſ.* fyllo *ſtF., an.* fylli *F. S.* follo.
Vollâ *ſchwF. ahd.* (*Merſeb. Zbl.*) *Name einer Segen ſpendenden Göttin. Myth.*[2] *285. 843.*
vollâgen *amhd. ſchwV. durch Nachſtellungen ganz u. gar berücken.*
vollâzen *mhd. ſtVred9 vollſtändig laßen.*
follaziohan, follazëohan, folezëohan, folzëohan, folleziehen *ahd., mhd.* vollezichen, volziehen *ſtVabl6 vollziehen, völlig leiſten, perficere; m. Dat. vollſtändig Schritt womit halten; m. Gen. etwas ausführen helfen, beſchaffen.*
follazuht, folzuht *ahd. ſtF2 Leiſtung, Hilfe, Schutz, Beiſtimmung, Ausführung, Vollzug.*
volle *mhd. Adv. ſ.* follo.
volle *mhd. ſchwſtF. ſ.* follâ.
volle *mhd. ſchwM. ſ.* follo.
völle *mhd. F. ſ.* follî.
volleahten, volahten *mhd. ſchwV. die Zal vollſtändig angeben.*
vollebringen, vollenbr., volbringen *mhd. unr. ſchwV. vollſtändig bringen; vollbringen, ausführen.*
volledanken, voldanken *mhd. ſchwV. vollſtändig u. gebührend danken.*
vollevarn, volvarn *mhd. ſtVabl4 zum Ziele gelangen, vollenden* (*auch mit Gen. d. S.*); *vor Gericht durchführen; m. Dat. Genüge tun.*
vollevüeren, volvüeren *mhd. ſchwV. zu Ende führen, vollſtändig machen, ausführen.*
follegân *ahd., mhd.* vollegân, volgân, volgên, vollengên *unrV. in Erfüllung gehn. Aſ.* fulgangan *m. Dat. ſequi, proſequi, obedire.*
folleglîh, follecliîh, follechlîh *ahd., mhd.* volleclîch, volliclîch *Adj. voll, völlig, vollſtändig, in Fülle vorhanden, vollkommen.*
folleglîchî *ahd. F. plenitudo, copia, Vollſtändigkeit, Fülle, ſoliditas.*
folleglîcho, follechlîcho, folliglîcho, follichlîcho *ahd. mhd.* volleclîche, volliclîche *Adv. völlig, gänzlich, in Fülle.*
vollegründen *mhd. ſchwV. vollſtändig ergründen.*
volleheit *mhd. ſtF2 ſ.* volheit.
folleiſt, fulleiſt, fulluſt, folleſt, folliſt, folluſt *ahd., mhd.* volleiſt *ſtFM. Vervollſtändigung; Unterſtützung, Hilfe; Beſtätigung; Ergötzung. Aſ.* fullêſti, fulliſti, fulliſt, fulluſt *ſtM. Unterſtützung, Hilfe, mnd.* fullêſt, *afriſ.* fulliſte, folliſte, folſte, *agſ.* fylſt *Hilfe.*
folleiſtarâ *ahd. ſchwF. Helferin.*
volleiſtari, volleſtari *ahd., mhd.* volleiſter *ſtM1 Helfer, Schützer, Beiſtand.*
folleiſtida *ahd. ſtF1 perſeverantia.*
folleiſtjan, folleiſten *ahd. ſchwV. ſuppetere, providere, favere, ſolatiari. Aſ.* fullêſtjan, fulliſtjan *Hilfe leiſten, helfen.*
vollec, *verſt.* alvollec *md. Adv. völlig.*
volleklagen, volklagen *mhd. ſchwV. zu Ende beklagen.*
folleclîh, follechlîh, volleclîch *Adj. ſ.* folleglîh.
follechlîcho, volleclîche *Adv. ſ.* folleglîcho.
vollekomen, vollenkomen, volkomen *mhd. ſtVabl3 vollſtändig kommen, zum Ende od. Ziele gelangen. Part. Prät. vollſtändig, vollkommen.*

vollekomenheit, vollekumenheit, volkomenheit *stF2 Vollkommenheit.*
vollekomenlîch, volkomenlîch *mhd. Adj. vollständig.*
vollekomenlîche *mhd. Adv. vollkommen.*
vollemâlen *mhd. schwV. voll malen.*
vollemëzzen, volmëzzen *mhd. stVabl2 vollständig ausmeßen; in Fülle zumeßen.*
vollemunt *mhd. stMN. s.* fullemunt.
vollen *mhd. acc. Adv. s.* follo *u.* follâ.
vollen *mhd. schwV. s.* follôn.
vollen *mhd. schwV. voll werden.*
vollentrëten *mhd. stV. s.* voltrëten.
vollereden *mhd. schwV. völlig zu Ende reden.*
follerecchen *ahd., mhd.* volrecken *schwV. vollständig sagen od. erklären. S.* rekkjan.
vollesagen, volsagen *mhd. schwV. zu Ende sagen, vollständig sagen.*
vollesingen, volsingen *mhd. stVabl1 zu Ende singen; vollständig besingen.*
vollesprëchen, volsprëchen *mhd. stVabl3 zu Ende sprechen, vollständig sprechen.*
follest *ahd. Subst. s.* folleist.
vollestân, volstân *mhd. unrstV. bis ans Ende stehn, ausharren, bleiben.*
volletragen *mhd. stVabl4 vollends tragen.*
volletriuten *mhd. schwV. vollkommen lieben.*
volletriuwen *mhd. schwV. s.* foltrûên.
volletuon, voltuon *mhd. unrV. vollständig tun, vollenden; m. Dat. einen befriedigen.*
folleworchtî *ahd. F. perfectio.*
folleziehen, volle— *stV. s.* follaziohan.
follî, vollî *ahd., mhd.* völle *F. Vollheit, Vollständigkeit, Fülle. S.* fullî.
folliglîcho *ahd. Adv. s.* folleglîcho.
vollîch *mhd. Adj. völlig.*
vollîche *mhd. Adv. s.* follîcho.
vollielîch *mhd. Adj. s.* folleglîh.
follichlîcho, vollielîche *Adv. s.* folleglîcho.
follîcho *ahd., mhd.* vollîche *Adv. völlig, vollständig. As.* fullîco *dass., Comp.* fullîcor, fullîcur.
follo *ahd., mhd.* volle *Adv. völlig, vollständig, in Fülle, gänzlich, sehr.*
follo *ahd. (nur im adv. Acc. Sg.* follon *bei Otfr.), mhd.* volle *schwM. Fülle, Vollständigkeit. Acc. Sg. als Adv. ahd.* follon, *mhd.* vollen, dën vollen, *verst.* alvollen, allen vollen, *u. Dat. Sg. m. Präp.* in vollen, envollen, mit vollen, ze v., bevollen *in Fülle, sehr, vollständig, gänzlich, vollkommen. S.* follâ.
volloben *mhd. schwV. vollständig loben.*
follon *ahd. Otfr. Adv. s.* follo.
follôn *ahd., mhd.* vollen *schwV. voll machen, anfüllen, ausfüllen; sättigen; erfüllen, vollständig machen.*
follûn *ahd. Adv. s.* follâ.
follunga *ahd., mhd.* vollunge *stF1 perfectio, Vollsein, Fülle.*
follust *ahd. Subst. s.* folleist.
folma *ahd. stF1, as.* [folm] *Pl.* folmôs *stM1 manus, palma. Ags.* folm *stF. u.* folme *schwF. dass.; g.* [fulma]. *Vgl. lat.* palma *flache Hand,* palmus *dass., Maß der ausgespannten Hand; gr.* παλάμη *flache Hand,* πέλμα (-ατος) *Fußsohle, Schuhsohle. GSpr. 396. Crt.*³ *252.*
volmâni *ahd., mhd.* volmæne *stN. Vollmond.*
volmëzzen *mhd. stV. s.* vollemëzzen.
volmüete *mhd. Adj. freudig gestimmt.*
volmüetec *mhd. Adj. voller Begier.*
volmunt *mhd. Subst. s.* fullemunt.
folnissî, folnussî, folnessî *F. u.* —nissi *stN. u.* folnissa *stF1 ahd. plenitudo, completorium, supplementum.*
folo, volo *ahd., mhd.* vole, vol *schwM. Fohlen. G.* fula, *ags.* fola, *an.* foli. *S.* fuli, fulihhâ. *Vgl. lat.* pullus *Tierjunges, gr.* πῶλος *Fohlen, Junges. GSpr. 396. 31. Pott*² *2, 2, 247. Crt.*³ *269 fg.*
fôlôgî *ahd. F. s.* fôhlôgî.
volprîsen *mhd. schwV. vollständig u. zu Ende preisen.*
folpuoza, folpuaza *ahd., mhd.* folbuoze *stF1 satisfactio.*
volreichen *mhd. schwV. vollständig erreichen.*
volreiten *mhd. schwV. ganz zälen, vollständig abschätzen.*
volrecken *mhd. schwV. s.* follerecchen.
volrecken *mhd. schwV. (Prät.* volracte, *Part.* volrecket, volract) *tr. vollführen, vollstrecken; intr. sich bis zu Ende erstrecken, bis zu Ende reichen. S.* recchan.
volrennen *mhd. schwV. (Prät.* volrante) *völlig bis ans Ziel rennen.*
volrîten *mhd. stVabl5 zu Ende reiten, vollständig ans Ziel reiten.*
volrüemen *mhd. schwV. völlig zu Ende rühmen.*
volrucken, vollenrucken *md. schwV. völlig zu Ende rücken, vollziehen; intr. vollendet werden.*
volsagen *mhd. schwV. s.* vollesagen.
volsingen *mhd. stV. s.* vollesingen.
volschînec *mhd. Adj. vollscheinig, vollscheinend.*
volschrîben *mhd. stVabl5 zu Ende schreiben.*
volsprëchen *mhd. stV. s.* vollesprëchen.
volstân *mhd. unrV. s.* vollestân.
voltihten *mhd. schwV. zu Ende dichten; genügend beschreiben.*

voltrahten *mhd., md.* voltrachten *ſchwV. völlig zu Ende denken, ergründen.*
voltrëten, vollentrëten *mhd. ſtVabl2 völlig oder zu Ende treten; in Erfüllung gehn; ein Gebot vollführen, Gehorſam leiſten; bis ans Ende beharren bei* (an).
voltrîben, vollentrîben *mhd. ſtVabl5 zu Ende treiben, vollenden.*
voltriuwen *ſ.* foltrûên.
foltrûên *ahd., mhd.* **voltriuwen, volletriuwen** *ſchwV. vollſtändig trauen.*
foltruncan *ahd. zſgſ. Part. inebriatus.*
voltuon *mhd. unrV. ſ.* volletuon.
volwëben *mhd. ſtVabl2 zu Ende weben.*
volwërt, volewërt *mhd. ſtN. vollſtändiges Wertſein, volle Standesehre.*
volwîhen *mhd. ſchwV. vollſtändig od. zu Ende ſegnen.*
volwirken, volwürken *mhd. ſchwV. ſ.* volawurchan.
folwonôn *andPſ. ſchwV. permanere, ausharren, bleiben.*
volzellen, volzeln *mhd. ſchwV. zu Ende, vollſtändig zälen od. ſagen.*
volziehen *mhd. ſtV. ſ.* follaziohan.
volzieren *mhd. ſchwV. ganz ſchmücken.*
folzuht *ahd. ſtF2 ſ.* follazuht.
volzuc *mhd. ſtM. Vollziehung, Vollzug.*
fon *aſ. ahd.,* von *ahd. mhd. Präp. Adv. ſ.* fona.
fôn *g. N. defect.* (*Gen. u. Dat.* funins, funin *v.* [funa] *ſchwM., oder mit* û? [fûna]? *aber an.* funi *ſchwM. Glühaſche*) *Feuer. Davon port.* fona *fliegender Funke* (*wol eher als von lat.* fomes *ſcintilla*) *Diez Wb.*[3] *2, 133. Dazu* funiſks *od.* fûniſks. *Got. Th.* fôna *a.* fauna *od.* fâuna (*wie* flôdus *ſ. daſ.,* taui tôjis, ſtôjan ſtauida). *Eigtl. das leuchtende, reine, reinigende Element: vgl. ſkr.* pávanam *Reinigung,* pávanas *reinigender Windſtrom, z. Wz.* pû *hell ſein, leuchten, flammen, reinigen. Dazu als Demin.* funko, *Nebenform* vanke. *Bopp Gl.*[3] *236. Pott*[2] *2, 2, 1104. MgSpr. 243. 616. S.* fiur, fawjan.
fona, vona, fonna, vonna, fone, vone, fon, von *ahd., mhd.* **vone, von** *Präp. m. Dat., m. Inſtr., von* (*räuml. zeitl.*)*; durch, wegen, aus* (*cauſal*)*; nach, gemäß* (*modal*)*. Auch aſ.* fon *neben* fan. *S.* fan.
fona *ahd., mhd.* **vone, von,** *auch* (*md.*) **van** *räuml. Adv. fern, getrennt von.*
vonen *mhd. ſchwV. intr. fern ſein, ſich entfernen von etwas* (*m.* von, *m. Dat.*)*; tr. entfernen.*
fontâne, funtâne *mhd. ſtF. Quelle: frz.* fontaine *a. lat.* fontana.
for *aſ. Präp. ſ.* fora; **vor, vore** *Präp. Adv. md. ſ.* furi, *mhd. ſ.* fora.

for—, vor— *ahd., md.* **vor—** *untrennb. Part. ſ. v. a. ahd.* far—, fir—, fer—, *mhd.* ver—.
fôr *aſ. Prät. v.* faran.
fora, vora, fore *ahd., mhd.* **vore, vor** *Präp. m. Dat., m. Gen.: vor* (*räumlich, den Vorzug anzeigend, zeitlich, cauſal*)*. Adv. räuml. u. zeitl. vor, vorn, voraus, voran, vorauf, vorher, zuvor. Aſ.* fora, for, *auch* far *Präp. m. Dat. u. Acc. räuml. vor, cauſ. für, wegen; m. Inſtr. nur* for thiu, fora thiu *deswegen; aſ. auch* fur *m. Dat. vor, wegen. S. g.* faúr, faúra, *ahd.* furi.
forabodôn *ahd. ſchwV. prophetare.*
foraboto, forapoto, foropoto, foriboto *ahd., mhd.* **vorbote** *ſchwM. Vorbote. Aſ.* forabodo.
[**forabouhhan**], **forapouchan,** forapauhan *ahd. ſtN. Vorzeichen. Agſ.* forebeácen.
forafaran *ahd. ſtVabl4 m. Acc. einem voranfahren, vorausgehn, antecedere, praeire.*
foraferjo *ahd. ſchwM. proreta.*
foraha, forha *ahd., mhd.* **vorhe** *F. Föhre, pinus ſilveſtris. Agſ.* furh, *engl.* fir, *an. ſchwed.* fura, *dän.* fyrr. *Wol zu* fiur: *der feuerfangende Baum od. der Baum mit dem leicht entzündbaren harzgetränkten Holze NhdWb. 3, 1870. Pictet 1, 233. Kuhn Beitr. 2, 374.*
forahana, forhana, vorhena, forchna *ahd., mhd.* **vorhen** *ſtF. Forelle. Zum vor.: der bei Föhren, in kühlen klaren Föhrenwaldbächen lebende Fiſch. Nach Fick*[2] *798. 120 die bunte, getüpfelte, zu gr.* περκνός (*auch* πρεκνός, πέρκος) *geſprenkelt, ſchwärzlich, ſkr.* pr̥çnis *geſprenkelt, bunt, ſcheckig* (*ſ. auch Crt.*[3] *257 fg.*).
foraharo *ahd. ſchwM. præco, Ausſchreier, Ausrufer. S.* forharên.
foraheiʒ *ahd. ſtM. profeſſio.*
forahlaufan *ahd. ſtVred12 praecurrere.*
forahlinên, foralinên *ahd. ſchwV. prominere, antecellere.*
foraht, foroht, **forht** *aſ., ahd.* **foraht,** *g.* **faúrhts,** *agſ.* forht *Adj. furchtſam.*
forahta, forohta, **forhta** *aſ., ahd.* **forahta,** forohta, forehta, **forhta,** *mhd.* **vorhte,** vorht *ſtſchwF. Furcht, Schrecken. G.* faúrhtei *ſchwF. daſ. S.* forta.
forahtag *u.* **vorhtîg** *ahd., mhd.* **vorhtic,** förhtic, *md.* vorchtec *Adj. furchtſam; furchtbar.*
forahtal, forhtal, vorhtal, forhtel *ahd. Adj. timidus, furchtſam.*
forahtjan, forohtjan, **forhtjan** *aſ., andPſ.* forhtan, *ahd.* **forahtan,** forohtan, **forhtan,** forahten *u.* **furihtan** *ahd., mhd.* **vorhten** *u.* vurhten, **vürhten** *ſchwV.*

(*zuw. ſt. Part. Prät.*) *P. 98. Furcht od. Schrecken empfinden: intr. abſ., m. Gen. (für einen od. eine Sache), m. reſl. Dat.* (ich vorhte mir), *m. reſl. Dat. u. m. Gen.; tr. einen od. etwas fürchten m. Acc., m. Acc. u. reſl. Dat., m. Inf., mit u. ohne* daz. *Agſ.* forhtjan, *g.* faúrhtjan.

forahtlîh *ahd., mhd.* vorhtlîch *Adj. furchtvoll, angſtvoll; furchtbar, gefürchtet. Aſ.* forhtlîk.

forahtlîcho *ahd., mhd.* vorhtlîche *Adv. in Furcht, mit Furcht. Agſ.* forhtlîce.

foracaumo *ahd. ſchwM. procurator.*

forakeſëhantlîhho *ahd. Adv. provide.*

foracundan, forachundan, forchunden *ahd. ſchwV. prophetare, prænuntiare, annuntiare.*

forachundo *ahd. ſchwM. præco.*

forachwëdan *ahd. ſtVabl2 prædicere.*

forachwidî *ahd. F. ſ.* foraquidî.

foraleiſo, foreleiſo *ahd. ſchwM. der die Spur vorher tritt, Vorausgänger, Wegweiſer.*

foralërnên *ahd. ſchwV. praemeditari.*

foralîdo *ahd. ſchwM. anteceſſor.*

foralinên *ahd. ſchwV. ſ.* forahlinên.

foraloufo *ahd., mhd.* vorloufe *ſchwM. u.* vorlouft *ſtM. Vorläufer; Jagdhund der auf der Spur des Wildes der erſte iſt.*

foramundo *ahd., mhd.* vormunde *ſchwM. u. mhd.* vormunt (—des) *ſtM. tutor, Vormund, advocatus.*

foran *aſ. Adv. vorn. Agſ.* foran *Adv. vorn, vor, voran, vorwärts, u. Präp. m. Dat. vor. Gram. 3, 207.*

forana *aſ. Adv. von vorn.*

voranderen *md. ſchwV. verändern.*

foranôntîg, furonôntîg, fornôntîc, fornantîg, fornentîg *ahd. Adj. vorn od. oben befindlich.*

foranôntîkî, foranôndîkî, fornôntîkî, fornantîgî, fornentîgî *ahd. F. ſummitas; frons, facies.*

forapauhan, forapouchan *ahd. ſtN. ſ.* forabouhhan.

foraquëdan *ahd. ſtVabl2 vorherſagen.*

foraquëman *ahd. ſtVabl3 m. Acc. praevenire.*

foraquidî, forachwidî *ahd. F. Vorausſage; indicium.*

fôrari *ahd. ſtM. bajulus, Träger.*

foraſagîn *ahd. F. prophetiſſa.*

foraſago, foraſako, foroſago, foreſago *ahd., mhd.* voreſage, vorſage *ſchwM. propheta, Wahrſager. Aſ.* foraſago.

foraſingan, foreſingen *ahd. ſtVabl1 vorſingen.*

foraſcaffôn *ahd. ſchwV. prædeſtinare.*

foraſpël *ahd. ſtN. prophetia.*

foraſprâhha, foraſprâcha *ahd. ſtF1 Vorwort, Vorrede.*

foraſworgên *ahd. (Tat.) ſchwV. procurare.*

forateila *ahd. ſtF1 Preis, Belohnung.*

forazeihhan, forazeichan, forezeichin *ahd., mhd.* vorzeichen *ſtN. Vorzeichen, bildliche Vorbedeutung; prodigium, portentum, monſtrum. Aſ.* furitêkin *prodigium.*

vorbedæhtic *mhd. Adj. vorbedächtig.*

vorbedæhticheit *mhd. ſtF2 vorausgehende Bedachtſamkeit.*

vorbedâht *mhd. ſtF2 die vorausgehenden Gedanken, das voraus Bedachte.*

vorbehüge *mhd. ſtF. hoffendes od. erwartendes Vorherdenken, Sehnſucht; Gegenſtand derſelben.*

forbëran *ahd. ſtV. ſ.* farbëran.

vorbeſihtic *mhd. Adj. vorſichtig.*

forbiotan *ahd. (Tat.) ſtV. ſ.* farbiotan.

vorbote *mhd. ſchwM. ſ.* foraboto.

forbrëhchan *ahd. ſtV. ſ.* farbrëhhan.

vorbûge *md. ſtN. ſ.* vürbüege.

vorburc *ſtF2 u.* vorburge, vorbürge *mhd., md.* vorborge *ſtN. die Gebäude außerhalb der Burgmauer. Daher frz.* faubourg *Vorſtadt (a.* voreburg).

vorburtlinc *mhd. ſtM. abortivus.*

[ford] *ahd., aſ.* ford, forth, *mhd.* vort *Adv. räuml. vorwärts, weiter, weg, fort; zeitl. fortan, ferner. Agſ.* fordh, *afriſ.* forth, ford, *neufriſ.* ford, fort *daſ. G.* [faúrth]: *zu* faúr. *Dazu Compar. Adj.* fordar, *Adv.* furdir. *Gram. 2, 729 fg.*

fordar, fordor, vordir, forder *ahd., mhd.* vorder *Adj. vorder, voranſtehend; vorzüglicher; früher, vormalig. Subſt. ſchwM. ahd.* fordoro, fordero, fordro, *mhd.* fordere, vorder *Vorgeſetzter; Vater, Vorfahr, aſ. (Hel. 483)* furthron, fordrun *Pl. Vorfahren, Ahnen. Weitere Steigerung ahd.* fordarôr, forderôr, fordrôr *ſ. v. a.* fordar, *Sup. ahd.* fordarôſt, forderôſt, fordrôſt, furtharôſt, *mhd.* vorderſt *primus, ſummus; Adv. ahd.* zi vordarôſt, zi vordorôſt, zi forderôſt, zi fordrôſt, *amhd. mhd.* ze vorderiſte, ze vorderiſt, ze vorderôſt, ze vorderſt, *verſt.* ze aller vorderôſt, z. a. vorderſt *zuvorderſt, ganz vorn, ganz voran. Zum vor.*

fordarôn, fortharôn, fordorôn, forderôn, vordrôn *ahd., mhd.* vordern, vodern *ſchwV. fordern, verlangen; auffordern; herausfordern; vorfordern, vorladen, citieren; gerichtlich belangen, anklagen, vor Gericht anhängig machen.*

fordarunga, forderunga, fordrunga *ahd., mhd.* vorderunge *ſtF1 Forderung; gerichtl. Forderung, Klage; ahd. promotio, ſ.* fürderunge.

vorder *mhd. Adj. ſ.* fordar.

vorder *md. Adv. ſ.* furdir.
forderâre *ahd.*, *mhd.* **vorderer** *ſtM. Forderer; Kläger.*
vorderic, fordrig *mhd. Adj. præcedens; principalis.*
vorderlîch *mhd. Adj. vorzüglich.*
vorderlîche, —lîchen *mhd. Adv. vorzüglich; vorzugsweiſe.*
vordermâl *md. Adv. ſ.* vurdermâl.
vordern *mhd. ſchwV. ſ.* fordarôn.
vor dës, **vórdes** *mhd. Adv. ſ.* fore dës.
fordoro *ahd. ſchwM. ſ.* fordar.
fordrîbhan *aſ. ſtVabl5 ſ.* fartrîban.
fordrunga *ahd. ſtF1 ſ.* fordarunga.
forduomen *ahd.* (*Tat.*) *ſchwV. ſ.* fartuomjan.
fordwëlan *aſ. ſtVabl3 verſäumen.*
fore, **vore** *Präp. Adv. ſ.* fora, furi.
vôre *md. ſtF. ſ.* fuora.
forebechenneda *ahd. ſtF1 Vorauswißen, Vorauserkenntnis.*
vorebil, **vorebel** *md. Adj. Subſt. ſ.* fravali, fravalî.
forebilde *ahd. ſtN. Vorbild*, *figürliche Vorbezeichnung.*
forebildôn *ahd. ſchwV. bildlich vorbezeichnen.*
fore dës *ahd.*, *mhd.* **vor dës**, **vórdes** *Adv. vor dieſem, vordem, zuvor, früher. G.* faúrthis *dasſ. Gram. 3, 188. 105.*
vorevil, **vorevel** *md. Adj. Subſt. ſ.* fravali, fravalî.
foregegarweda *ahd. ſtF1 præparatio.*
fórëht *mhd. ſtN. ſ.* fórëſt.
forehta *ahd. F. ſ.* forahta.
fórehtier *mhd. ſtM. foreſtarius, Förſter, Forſtmeiſter. S.* forſtâri.
forechunden *ahd. ſchwV. ſ.* foracundan.
foreleiſo *ahd. ſchwM. ſ.* foraleiſo.
vôren *md. ſchwV. ſ.* fuorjan.
foreſaga *ahd. ſtſchwF. præfatio; prophetia.*
foreſagelîcho *ahd. Adv. prophetice.*
foreſago, **voreſage** *ſchwM. ſ.* foraſago.
foreſiht *ahd. ſtF2 providentia.*
foreſihtîg, fureſihtîg *ahd. Adj. vorſichtig, vorausſichtig, prophetiſch.*
foreſingen *ahd. ſtV. ſ.* foraſingan.
foreſcrift *ahd. ſtF2 Überſchrift.*
fórëſt, **fóreiſt**, **fóreis** *u.* **fórëht** *mhd. ſtN. u. ahd. mhd.* **forſt**, **vorſt** *ſtM. Wald, Forſt; ein Ritterſpiel. Afrz.* foreſt, *ital.* foreſta, *ſpan. port.* floreſta (*mit* flor *gemiſcht*), *mlat.* foreſtis, foreſte, foreſtus, foreſtum, foraſtum, foreſta, foraſta *der dem Wildbann unterworfene nicht eingezäunte Wald. Aus ahd.* foraha *Föhre*, forehahi *Föhrenwald? Gräm. 1*[2], *416. Wol a. lat.* foraſticus *exterior von* foris, foras. *DzWb. 1*[3], *185 fg. Wg. 1, 360. NhdWb. 4, 3 fg.*
fórëſten *mhd. ſchwV. das Ritterſpiel* fórëſt *treiben.*
foretagîg *ahd. Adj. antelucanus.*
voretanzer, **vortanzer**, *auch* **vortenzel** *mhd. ſtM. Vortänzer, Vorſänger beim Tanzliede.*
forewërc *aſ.* (*FrekR.*) *ſtN. Vorwerk.*
forezeiga *ahd. ſtF1 præſignatio.*
forezeichenen *ahd. ſchwV. vorbezeichnen, vorbedeuten.*
forezeichenunga *ahd. ſtF1 Vorbezeichnung, Vorbedeutung.*
forezeichin *ahd. ſtN. ſ.* forazeihhan.
forfâhan *ahd. aſ. ſtV. ſ.* farfâhan.
forfall *an. ſtN. Hindernis. Schwed.* förfall, *dän.* forfald, *mlat.* (*afränk.*) farfalium *dasſ. RA. 848.*
vorvar *mhd. ſchwM. Vorgänger; Vorfahr.*
forfaran *ahd.*, *md.* **vorvaren** *ſtV. ſ.* farfaran.
vorfëhtære *mhd. ſtM. u.*
vorvëchte *amhd. ſchwM. Vorkämpfer.*
vorvëchten *md. ſtV. ſ.* farfëhtan.
vorvëmen *md. ſchwV. verurteilen, verfehmen.*
vorvêren, vervêren *md. ſchwV. außer Faßung bringen, erſchrecken; mhd.* erværen.
vorviſch *mhd. ſtM. zuerſt gefangner Fiſch.*
vorvitzen *md.* (*Jer.*) *ſchwV. verfitzen, Garn nach Beſeitigung des die Gebinde trennenden Zwiſchenfadens in Verwirrung bringen.*
vorvlüge *mhd. ſtF. Voranfliegen.*
vorvolgen *md. ſchwV. ſ* farfolgôn.
vorvorder *mhd. ſchwM. Vorfahr.*
vorvorhte *mhd. ſtF. Vorfurcht, Furcht im voraus.*
vorgâbe *mhd. ſtF. Geſchenk vor andern voraus; Vorgabe im Spiel.*
forgang *aſ. ſtM. Untergang, Tod.*
forgëban *ahd.*, *aſ.* **forgëbhan** *ſtV. ſ.* fargëbhan.
vorgëbens *md. genit. part. Adv. ſchenkweiſe.*
vorgebûge *md. ſtN. ſ.* vürbüege.
vorgedanc *mhd. ſtM. Abſicht, Vorſatz; ſ. v. a.* vürgedanc.
vorgelæʒe *mhd. ſtN. Vorzeichen, Vorbedeutung, Prophezeihung.*
forgëldan *aſ.*, *ahd.* **vorgëltan** *ſtV. ſ.* fargëltan.
forgëpan *ahd. ſtN. ſ.* fargëbhan.
vorgewërbe *mhd. ſtN. Vorſpiel.*
vorgewiʒʒenheit *mhd. ſtF2 Vorauswißen.*
vorgiʒ *md. ſtM. Vergeßlichkeit.*
forgripan *aſ. Part. ſ.* fargrîpan.
forha *ahd.*, **vorhe** *mhd. F. ſ.* foraha.
vorhach *mhd. ſtN. Föhrenwald.*
forhana *ahd. ſtF. ſ.* forahana.
vorhanc *md. ſtM. ſ. v. a.* vürhanc.
forharên *ahd. ſchwV. proclamare, ausſchreien, ausrufen. S.* foraharo.

vorhelle *mhd. ſtF. Vorhölle, Raum vor der Hölle.*
forhëlan *af. ſtV. ſ.* farhëlan.
vorhena, vorhen *ſtF. ſ.* forahana.
forhoubitôn *ahd. ſchwV. ſ.* far—.
forhouwan *ahd. ſtV. ſ.* farhouwan.
forht *af. Adj. ſ.* foraht.
forhta *ahd. F. ſ.* forahta.
forhtal, forhtel *ahd. Adj. ſ.* forahtal.
forhtan *ahd. af. ſchwV. ſ.* forahtjan.
vorhte *mhd. F. ſ.* forahta.
vorhteclîch *mhd. Adj. furchtſam; furchtbar.*
vorhteclîche *mhd. Adv. auf Furcht erregende Weiſe.*
vorhten *mhd. ſchwV. ſ.* forahtjan.
vorhtîg *ahd., mhd.* **vorhtic, förhtic** *Adj. ſ.* forahtag.
vorhtigære *mhd. ſtM. der Furcht einjagt.*
forhtjan *af. ſchwV. ſ.* forahtjan.
vorhtlîch *mhd. Adj. ſ.* forahtlîh.
vorhtlîcho *mhd. Adv. ſ.* forahtlîcho.
forhtlîchî *ahd. F. gefürchtetes od. furchtbares Weſen.*
vorhtſam *mhd. Adj. Furcht erregend, furchtbar; furchtſam.*
vorhuot *mhd. ſtF2 Vorhut.*
fôri *af. ſtN. in* gi—.
vorirrôn *ahd. ſchwV. ſ.* ferirrôn.
forjagôn *ahd. ſchwV. ſ.* farjagôn.
fôrjan *af. ahd. ſchwV. ſ.* fuorjan.
vorkempfe *mhd. ſchwM. Vorkämpfer.*
forkëpan *ahd. ſtV. ſ.* fargëbhan.
forchiofan *ahd. ſtV. ſ.* farkiofan.
forchna *ahd. ſtF. ſ.* forahana.
vorchtlûnig *mhd. Adj. blödſinnig.*
forlâten *af.,* **forlâȥan** *ahd. ſtV. ſ.* farlâȥan.
forlâȥneſſi *ahd. ſtN. Erlaßung, remiſſio.*
forlêbhjan *af. ſchwV. ſ.* farleibjan.
forlëgarî *ahd. F. ſ.* farligarî.
forleiten *ahd. ſchwV. ſ.* farleitjan.
forleiteri *ahd. ſtM1 Verführer, ſeductor.*
vorlêrâre *amhd. ſtM. Vorlehrer, der durch ſeine Lehre zum Vorbilde dient.*
forligan *ahd. ſtV. ſ.* farligan.
vorligirî *ahd. F. ſ.* farligarî.
forlîhan *af. ſtV. ſ.* farlîhan.
forliofan, forlëoſan *ahd. ſtV. ſ.* farliofan.
forlor *ahd. ſtM. ſ.* farlor.
forlorjan *ahd. ſchwV. ſ.* farlorjan.
forlorniſſa *ahd. ſtF1 ſ.* farloraniſſa.
vorloube *mhd. ſchwF. Vorhalle.*
vorloufe *ſchwM. u.* **vorlouft** *ſtM. ſ.* foraloufo.
forlougnen *ahd. ſchwV. ſ.* farlouganjan.
forluſt *ahd. ſtF. ſ.* farluſt.
form *af. Adj. für* from, *ſ.* frum.
vorm *mhd. zſgz. a.* vor dëm.

vormâles *mhd. gen. Adv. vorher.*
vormanen *md. ſchwV. ſ.* farmanên.
vormanunge *md. ſtF. ſ.* farmanunga.
forme *mhd. ſtF. Form, Geſtalt, Weiſe; Vorbild, Muſter: lat.* forma.
vormeinen *md. ſchwV. ſ.* farmeinjan.
formelîch, formlîch *mhd. Adj. Geſtalt od. Vorbild von etwas tragend.*
formelôs *mhd. Adj. formlos.*
formen *u.* **formieren** *mhd. ſchwV. geſtalten: frz.* former, *lat.* formare.
vormëȥȥen *md. ſtV. ſ.* fermëȥȥen.
formo *af. ſchwAdj. primus. Agſ.* forma *dasſ. S.* fruma.
formôn *af. ſchwV. helfen.*
vormunde *mhd. ſchwM. ſ.* foramundo.
formunge *mhd. ſtF1 Geſtaltung.*
vormunt *mhd. ſtM. ſ.* foramundo.
formuntſcaf *ahd., mhd.* **vormuntſchaft,** vormundeſchaft *ſtF2 Vormundſchaft.*
vormûren *md. ſchwV. ſ.* vermûren.
forn, vorn *ahd. mhd. Zeitadv. olim, vormals. Aſ.* furn, forn *dasſ.; an.* furndagun *priſcis temporibus.*
forna *ahd., mhd.* **vorne, vorn** *Raumadv: vorn.*
fornahtîg *ahd. Adj. ſummus, primus.*
fornahtîgî *ahd. F. das Vorderſte, Höchſte, Oberſte.*
vornân, vornen *mhd. Raumadv. vorn.*
forndagôs, furn— *af. ſtM. Pl. frühere Tage, alte Zeit. S.* forn.
fornëman *ahd., af.* **forniman** *ſtV. ſ.* farnëman.
vornême *md. Adj. ſ.* vürnæme.
fornidaren *ahd. ſchwV. ſ.* farnidarjan.
fornidarneſſi *ahd. ſtN. ſ.* far—.
fornîc, furnîk *ahd. Adj. antiquus.*
vornichtigen *mhd. ſchwV. ſ.* vernihten.
fornôntîc, fornôntîkî *ſ.* foranôn—.
vornunft *md. ſtF. ſ.* fernumiſt.
vornutzin *md. ſchwV. ſ.* vernutzen.
vornûwen *md. ſchwV. ſ.* verniuwen.
fornyrdhi *an. ſtN. alte Ausdrücke, alte Redeweiſe, Archaismus.*
fornyrdhalag *an. ſtN. Ordnung od. Geſetz der alten Redeweiſe, metrum antiquum,* νόμος ἀρχαικός*: die älteſte Strofenart der nordiſchen Poeſie, in den epiſchen Liedern gebraucht, von meiſt vier je durch den Stabreim gebundenen Langzeilen; auch* kvidhuhâttr *genannt (ſtM. Gedichtweiſe, Metrum u. Strophe der erzälenden Gedichte). S.* liodhahâttr.
foroht *af. Adj. ſ.* foraht.
forohta *af. and. F. ſ.* forahta.
forohtjan *af.,* *ahd.* **forohtan** *ſchwV. ſ.* forahtjan.
foroſago *ahd. ſchwM. ſ.* foraſago.
forpëotan *ahd. ſtV. ſ.* farbiotan.

forrâdanneſſî *ahd. F. ſ.* farrâtaneſſî.
forrâtan *ahd. ſtV. ſ.* farrâtan.
vorrenken *md. ſchwV. ſ.* verrenken.
vorrennen *md. ſchwV. ſ.* verrennen.
vorrîter *mhd. ſtM. vorausgeſanter Reiter.*
forro *ahd. ſchwM. ſ.* porro.
vorrônen *md. ſchwV. ſ.* verrünen.
vorroſten *md. ſchwV. ſ.* verroſten.
vorrûmen *md. ſchwV. ſ.* verrüemen.
vorſage *mhd. ſchwM. ſ.* foraſago.
forſahhan, forſachan *ahd. ſtV. ſ.* farſahhan.
vorſangâre *ahd., mhd.* **vorſenger** *ſtM. præcentor, Vorſänger.*
forſëhan *aſ. ſtV. ſ.* farſëhan.
forſëhanî *ahd. F. ſ.* farſëhanî.
vorſellen *md. ſchwV. ſ.* farſaljan.
vorſenchen *ahd. (Tat.) ſchwV. ſ.* farſankjan.
forſentan *ahd. ſchwV. ſ.* farſantjan.
forſca *ahd., mhd.* **vorſche** *ſtF1 Forſchung, Frage.*
forſcal *u.* **forſcalîn** *ahd. Adj. curioſus.*
forſcalî, forſkilî *ahd. F. curioſitas.*
forſcôn *ahd., mhd.* **vorſchen** *ſchwV. forſchen, fragen nach etwas (Gen.). Nicht im Aſ. Agſ. An.; das nnld.* vorſchen, *ſchwed.* forſka, *dän.* forſke *aus dem Hochdeutſchen. Vgl. lat.* poſco (*a.* porſco *a.* porcſco *inchaot.*) *ich fordere, umbr.* perſklum *Gebet, Bittopfer; ſkr.* prakkh *fragen* (*a.* prakſk). *Kuhn* 4, 444 *fg. Fick*[2] *129. S.* fraíhnan.
forſcônti, forſgônti *ahd. F. curioſitas; facundia.*
forſcrenchen *ahd. ſchwV. ſ.* farſcrankjan.
forſcunga *ahd., mhd.* **vorſchunge** *ſtF1 Forſchung, Ausforſchung.*
forſlintan *ahd. ſtV. ſ.* farſlintan.
forſlîtan *aſ. ſtV. ſ.* farſlîzan.
vorſnîden *md. ſtV. ſ.* farſnîdan.
vorſôren *md. ſchwV. dürr werden, vertrocknen.*
forſpanan *aſ. ſtV. ſ.* farſpanan.
vorſpil *mhd. ſtN. Vorſpiel auf einem Inſtrumente.*
forſpôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* forſcôn: *nur Otfr.* 4, 12, 16 fórſpotun *VP.*, forſkotun *F. S. NhdWb.* 5, 6.
vorſprëche *mhd. ſchwM. ſ.* furiſprëhho.
vorſt *ahd. mhd. ſtM. ſ.* forëſt.
forſtandan *aſ., ahd.* **forſtantan** *ſtV. ſ.* farſtantan.
vorſtantneſſi *ahd. ſtN. ſ.* farſtantniſſi.
forſtâri, vorſtâre *ahd., mhd.* **vorſtære,** *ſtM1 foreſtarius, ſaltuarius, Forſtaufſeher od. Verwalter. S.* forehtier.
vorſte *md. ſchwF. Forſt. S.* forëſt.
vorſte *md. ſchwM., mhd.* vürſte, *ſ.* furiſt.
forſtëlan *ahd. ſtV. ſ.* farſtëlan.

forſtuod *aſ. Prät. v.* forſtandan.
forſturzen *ahd. ſchwV. ſ.* farſturzjan.
vort *mhd. Adv. ſ.* ford.
vort *md. ſtM. ſ.* furt.
forta *and., anr.* **vorti,** *md.* **vorte** *ſtF. ſ. v. a. ahd.* forhta, *mhd.* vorhte.
vortac *mhd. ſtM. Zeit vorm helllen Tage, Dämmerungszeit.*
fortân *ahd. Part. ſ.* fartân.
vortanzer *mhd. ſtM. ſ.* voretanzer.
vorten *nr. ſchwV., mhd.* vorhten.
vortenzel *mhd. ſtM. ſ.* voretanzer.
forth *aſ. Adv. ſ.* ford.
fortharôn *ahd. ſchwV. ſ.* fordarôn.
forthwardes *aſ. Adv. vorwärts, weiter.*
forthwëg *aſ. ſtM1 Weg hinweg. Agſ.* fordhvëg.
forthwerd *aſ. Adv. fortan.*
vortilgêre, vortilger *md. ſtM. Vertilger.*
fortragan *ahd. ſtV. ſ.* fartragan.
fortrettan *ahd. ſchwV. ſ.* fartratjan.
vortrûwen *md. ſchwV. ſ.* fertrûên.
vortûmlich *md. Adj. verdammlich.*
fortuomen *ahd., md.* **vortûmen** *ſchwV. ſ.* fartuomjan.
vorunwërden *md. ſchwV. unwert machen.*
forûzân *ahd. Präp. m. Acc. außer.*
forwantalôn *ahd. ſchwV. ſ.* farwantalôn.
forwardôn *aſ. ſchwV. ſ.* farwardôn.
forwâzan *ahd. ſtV. ſ.* farwâzan.
vorwenden *md. ſchwV. ſ.* verwenden.
forwërdan *ahd. ſtV. ſ.* farwërdan.
forwërfan *ahd. ſtV. ſ.* farwërfan.
forwërcôn *aſ. ſchwV. ſ.* farwërcôn.
vorwërren *md. ſtV. ſ.* verwërren.
vorwîſunge *mhd. ſtF1 Vorbezeichnung, Vorbedeutung.*
vorwurde *md. ſtN? vorangehndes Wort.*
vorwurf, vorworf *ſtM. ſ.* fürwurf.
vorzeichen *mhd. ſtN. ſ.* forazeihhan.
vorzellen *mhd. ſchwV. vorerzälen.*
forzih *ahd. ſtM. ſ.* porzih.
foſſiure *mhd. ſchwF. Höle, Gruft: frz.* foſſure, *a. lat.* foſſura.
fôſtr *an. (Th.* fôſtra *a.* fôdtra), *agſ.* **fôſtur** *ſtN. Erziehung; an.* fôſtri *ſchwM. Pflegevater, Pflegeſohn, Pflegebruder, Pl. der Pflegevater u. ſein Sohn oder Söhne;* fôſtra *ſchwF. Pflegemutter, Pflegetochter;* fôſtrbrôdhir *ſtM. Pflegebruder, Bruder durch Eid verbunden, u. ſo* fôſtrfadhir, fôſtrmôdhir, fôſtrſon, fôſtrdôttir, fôſtrſyſtir; fôſtra *ſchwV. aufziehen, erziehen; engl.* foſter *in Zuſſtzgen* foſterfather *u. ſ. w. S.* fôdjan.
fôt, fuot *aſ. ſtM2 ſ.* fuoz.
fôtan *ahd. ſchwV. ſ.* fôdjan.
fôtar *ahd. ſtN. ſ.* fuotar.
vôther *aſ. (Eſſ. Heber.) ſtN., ahd.* fuodar.
fôtſcamel *aſ. ſtM. ſ.* fuozſcamal.

fôtubandi *g. ſtF1 Fußfeßel.*

fôtubaúrd *g. ſtN1 Fußbret, Schemel,* ὑποπόδιον. *An.* fôtbordh *ſtN. Fußbret zum Darauftreten oder als Unterſatz von etwas; engl.* footboard *Fußbret.*

fôtus *g. ſtM3 Fuß, ahd.* fuoʒ.

fouſt *mhd. öſtr. ſtF. ſ.* fûſt.

fowen, vowen *ahd. ſchwV. ſ.* fawjan.

fôʒ *ahd., md.* vôʒ *ſtM. ſ.* fuoʒ.

fra— *g. untrennb. Vorſetzpart., nächſtverwant dem* faír—, *dem ahd.* fra—, far—, fir—, fer—, *mhd.* ver— *entſprechend, in der Bdtg des Entfernens, Verſchwindens. Agſ.* frä—, fræ—, *an.* frâ—, *ſchwed.* frå—, *dän.* fra—. *Im Nordiſchen trennbar. Gram. 2, 731 fg. 3, 256. Vgl. lit.* pra— *in d. Bdtg durch—, vorbei—, weg—, ver—, lat.* per— *in* pereo, perdo, *zend.* parâ *Präp. m. Gen. weg von, ſkr.* parâ— *weg—, zurück—. Bopp Gl.*[3] *232. Crt.*[3] *252 fg.*

frâ *aſ. Adj. ſ.* frao.

fraatjan *g. ſchwV.* ψωμίζειν, *veratzen, verfüttern, als Speiſe austeilen.*

frabaíran *g. ſtVabl2 ſ.* farbëran.

[frabald], frapald *ahd. Adj. procax.*

frabaldî, frapaldî *ahd. F. temeritas.*

[frabaldlîh], frapaldlîh *ahd. Adj. protervus.*

[frabaldlîhho], frapaldlîhho *ahd. Adv. temere.*

frabaldo *ahd. Adv. temere.*

frabalîcho *ahd. Adv. ſ.* frafallîhho.

frabugjan *g. unr. ſchwV. P. 98 verkaufen,* πωλεῖν, πιπράσκειν.

frad *ahd. Adj. ſtrenuus, efficax. Dazu* fradalîh, fradî, fraſt. *Wol eigtl. geiſtig rührig: zu g.* frathjan.

fradailjan *g. ſchwV. ſ.* verteilen.

fradalîh *ahd. Adj. procax.*

fradî *ahd. F. ſtrenuitas, efficacia. Zu* frad.

fradres *afrz. M., nfrz.* frère, *lat.* frater. *Acc.* fradre, fradra, *lat.* fratrem.

vræʒic *mhd. Adj. ſ.* frâʒîg.

fravali, fravili, fravele *ahd., mhd.* vrevel, vrävel, vräbel, frebel, *md.* vrebel, vorebil, vorevel *Adj. kühn, unerſchrocken, verwegen; vermeßen, frech.*

fravalî, frafalî, fravilî, frafilî *ahd., mhd.* fravele, fravel, frevele, vrevel, vrevil, vrävele, vrävel, *auch* frefene *u.* frefirîn, *md.* vorevil, vorebil, vorebel *F. (md. auch ſtM.) Kühnheit, Verwegenheit; Frechheit; rechtl. Vergehn u. Strafe dafür.*

[fravallîh] *ahd., mhd.* vrevellîch, vrävellîch, vrevelîch *u.* frävenlîch *Adj. kühn, mutig, verwegen; vermeßen, rückſichtslos, frech.*

frafallîhho, fravallîhho, frabalîcho *ahd., mhd.* vrevellîche, vrävellîche, vrevelîche *u.* vrevenlîche, frävenlîch, *md.* vorevelîch *Adv. z. vor.*

fravilen, vrevelen, vreveln *mhd. ſchwV. freveln, Recht u. Geſetz verletzen.*

fravilo *ahd., mhd.* vrevel *Adv. auf unerſchrockene Weiſe; auf vermeßene Weiſe.*

frâga, vrâga *ahd., mhd.* vrâge *ſtF1 (ahd. einzeln auch ſchw.) Frage, Nachfrage, Nachforſchung; Beratung; Rätſelfrage. S.* fraha, frëge, fraíhnan.

vrâgære, vrâgær *mhd. ſtM. Frager.*

frâgelîcho *ahd. Adv. interrogative.*

frâgên, frâkên, frâgân *u.* frâgôn *ahd., mhd.* vrâgen *ſchwV. intr. fragen, eine Frage tun, fragen od. forſchen nach (Gen.,* von, nâch, umbe); *tr. fragen, befragen einen (Acc.,* an *m. Dat.) wonach od. um etwas (Gen.,* von, umbe). *Aſ.* frâgôn *u.* frâgôjan. *S.* frahên, vrëgen, fraíhnan.

frâgi *aſ. Adj. in* gifrâgi. *S.* fraíhnan.

fragiban *g. ſtVabl2 ſ.* fargëbhan.

fragifts *g. ſtF2 ſ.* fargift.

fragildan *g. ſtVabl1 ſ.* fargëltan.

fragith *g. 2 Cor. 15, 5 B: A* fraiſith πειράζετε.

fragn *aſ. Prät. zu* [frëgnan], *ſ.* fraíhnan.

frâgôn *ahd. aſ. ſchwV. ſ.* frâgên.

frâgunga, frâkunka *ahd., mhd.* vrâgunge *ſtF1 quæſtio, interrogatio, inquiſitio.*

fraha (*od.* frâha?) *ahd. ſtF1 quæſtio.*

frâhâ *aſ. NomPl. Adj. ſ.* frao.

frahên (*od.* frâhên?) *ahd. (Kero) ſchwV. ſ. v. a.* frâgên.

frahida *ahd. ſtF1 (in* ant—) *Frage, umgel.* frehida *expreſſio. Graff 3, 815. 814.*

frahinthan *g. ſtVabl1 fangen, gefangen nehmen,* αἰχμαλωτίζειν; *PartPrät.* frahunthans *Gefangener,* αἰχμάλωτος.

frâhmôd *aſ. Adj. ſ.* frawamuati.

frâho *aſ. ſchwM. ſ.* frauja.

frahôn *aſ. ſchwV. ſ.* frijôn.

fraida *mlat. langob. (Hpt 1, 553. 555) refugium (apud alium od. alienum), Zuflucht die man bei einem ſucht od. findet, eigtl. Schonung: ſ.* freidjan *u.* frî.

fraíhnan *g. unr. ſtVabl2* (fraíhna, frah, frêhum, fraíhans) *P. 97, an.* frëgna *ſtV2* (frëgn, frâ *aus* frag, frâgum, frëginn), *agſ.* frignan *ſtV1* (frigne, frägn, frugnon, frugnen, *verſetzt* fringe, frang, frungon, frungen) *auch einzeln zuweilen ſtV2 (Prät. Pl.* frægon, *Part.* frigen), *aſ.* [frëgnan] *ſtV1 (nur im Prät. Sg.* fragn, *Pl.* frugnun): ἐρωτᾶν, ἐπερωτᾶν, *fragen, erfragen;* πυνθάνεσθαι, *durch Fragen erfahren, durch Hörenſagen erfahren, wovon hören. S.* gafraíhnan. *Dazu* vrëge, vrëgen, fraha, frahên, frahida, frâga, frâgi, frâgunga, frâgên, fërgôn. *Vgl.*

lit. praſzýti *fordern, verlangen*, pirſzti (*Präſ.* perſzù) *zufreien, den Freiwerber machen*, pirſzlȳs *der Freiwerber*, pirſzlē̃ *die Freiwerberin*, pir̃kti (*Präſ.* perkù) *kaufen*, pirkē̃jas *Käufer*, pirkìkas *der immerfort kauſt*, prekià *Preis; lett.* praſît *fragen, bitten, fordern*, prezêt *u.* prezetees *Handel treiben, freien*, preze *Waare, Freierin*, prezinât *kuppeln*, prezineeks *Freiwerber*, pirkt *kaufen*, pirkejs *Käufer; aſlav.* proſiti (*Präſ.* prošą) *bitten*, proſitva *Fürbitte*, proſitelĭ *u.* proſijakŭ *M. Bettler; ſerb.* pròſiti *bitten, betteln, freien um e. Mädchen*, prošnja *das Betteln*, proſjak *Bettler*, proſidba *Freiwerbung*, proſac *u.* proſilac *Werber, Freiwerber, czech.* proſiti *bitten*, prošba *Bitte, poln.* proſić *bitten; lat.* precâri *bitten*, precês *Bitten*, procus *Freier, Bewerber*, procâre *fordern*, procax *frech* (*im Fordern*); *gr.* πρακός *zur Erlegung einer Strafſumme verpflichtet*, πράσσω (*v.* πραxjω) *geſchäftig ſein, betreiben, ausrichten, handeln, Geſchäfte treiben*, (*Geld*) *einfordern, ſich befinden*, πρᾶγος *N. Tat*, πρᾶγμα *das Betriebene, Tat, Geſchäft, Sache*, πρᾶξις *die Betreibung, Handlung, das Eintreiben* (*einer Schuld od. Abgabe*); *zend.* pareç *fragen*, pereçva *M. Frage*, pereçka *F. Preis; aperſ.* parç *fragen, verhören; ſkr.* praçná *Frage*, pṛkkhâmi *ich frage* (*Perf.* paprakkha) *wol aus St.* prakſk (*ſ. dazu* forſcôn) *a. Wz.* prak. *Bopp Gl.*[3] *249. Kuhn 4, 444 fg. 9, 161. 11, 190. Pott 2*[2]*, 1, 623. Mikl. 704. Crt.*[3] *257. 631. 625. Crs. 1*[2]*, 808. Fick*[2] *127 fg.*

fraiſan *g. ſtVred11* πειράζειν, ἐμπειράζειν, *verſuchen, prüfen, auf die Probe ſtellen. Dazu die hd. ſchwV.* [freiſjan], vreiſen, freiſôn, *ferner* freiſa *mit d. Abltgen, auch als zu e. abgel.* [fraiſtan] *das folg.*

fraiſtubni, fraiſtôbni *g. ſtF1* πειρασμός, *Verſuchung. An.* freiſta *ſchwV. verſuchen, auf die Probe ſtellen*, freiſti *u.* freiſtni, *auch* freiſtan *u.* freiſtnan *F. Verſuchung*, freiſtari *ſchwM. Verſucher. Zum vor.*

fraïtan *g. ſtVabl2 ſ. ahd.* frëʒʒan.

fraiv *g. ſtN1* σπέρμα, σπόρος, *Same; Geſchlecht, Nachkommen. An.* fræ (*Dat.* frævi) *ſtN., auch* freo *u.* frio (*Dat.* freovi) *ſtN., ſchwed. dän.* frö *Same. Nur im Got. u. Nordiſchen. Gram. 1*[3]*, 461, 481. 3, 413.*

frâkên *ahd. ſchwV. ſ.* frâgên.

frâkunka *ahd. ſtF. ſ.* frâgunga.

frakunnan *g. unrV. ſ.* farkunnan.

fralêt *g. ſtN1 ſ.* verlâʒ.

fralêtan *g. ſtVred13 ſ.* farlâʒan.

fralêts *g. Adj. freigelaßen*, ἀπελεύθερος.

fralêvjan *g. ſchwV. verraten;* fralêvjands *Verräter. Ahd.* firlâen, *ſ.* farlâwjan.

fraliuſan *g. ſtV. ſ.* farlioſan.

fraluſnan *g. ſtſchwV. ſ.* farlioſan.

fraluſts *g. ſtF2 ſ.* farluſt.

fram *g aſ. ahd., mhd.* **vram** *Adv. räuml. vorwärts, fort, weiter, zeitl. ſofort. Präp. ahd. m. Dat. fort aus; g. m. Dat. räuml. von aus, fern von, zeitl. von an, ſeit, modal von, in Betreff, ſeitens, bei, um, über, für. Agſ.* from *Adv. u. Präp. S.* frum, fruma.

framadi, framadhi, framidi, **fremidi**, fremithi, fremide, fremede *ahd., mhd.* **fremede**, vremede, vremde, *auch* **fromede**, vromde, **vrömede**, vrömde *Adj. fremd: nicht nahe, entfernt; nicht zum eigenen Lande od. Hauſe gehörig; nicht eigen; nicht bekannt od. vertraut; ungewönlich, ſeltſam, wunderbar; ſelten. Aſ.* fremithi, fremidhi, *agſ.* fremede, fremde, fremdhe; *g.* **framaths** *fremd*, ἀλλότριος, ἀπηλλοτριωμένος.

framaldrs *g. Adj. im Alter vorgeſchritten, bejahrt.*

framathjan *g. ſchwV. ſ.* fremidjan.

framaths *g. Adj. ſ.* framadi.

frambâri, frampâri *ahd., amhd.* **vrambâre** *Adj. excellens, præſtans, ausgezeichnet, herrlich.*

frambârî *ahd., amhd.* **vrambâre** *F. excellentia, Ausgezeichentheit, Herrlichkeit.*

frambâro *ahd. Adv. herrlich, erhaben.*

frambringan, frampringan *ahd. unr. ſchwV. proferre, promere, procreare.*

framdîhan *ahd. ſtVabl5 weiter gedeihen, guten Fortgang haben, proficere, proſperari.*

framdiht *ahd. ſtF2 provectus, ſucceſſus.*

framfart *ahd. ſtF2 ſucceſſus.*

framfluhtîg *ahd. Adj. profugus.*

framfuaran, —fuoren *u.* **framgifuoren** *ahd. ſchwV. provehere, vorwärtsführen.*

framgahts *g. ſtF2 Fortſchritt.*

framgangan, framkangan *u.* **framgigangan** *ahd. ſtVred1 procedere, prodire.*

framgileiten *ahd. ſchwV. producere.*

framhald *ahd. Adj. pronus, præceps, proclivis.*

framis *g. comp. Adv. zu* fram: *weiter, weiter vor, weiter fort. Gram. 3, 591.*

[**framjan**], **fremman, freman** *ahd., mhd.* **fremen** *ſchwV. vorwärts ſchaffen; vollführen, ausführen, leiſten, vollbringen. Aſ.* fremmjan (*Prät.* fremida) *ausführen, vollbringen; agſ.* fremman (*Prät.* fremede) *wie hd. Zu* fram.

framkangan *ahd. ſtV. ſ.* framgangan.

framkifaranî *ahd. F. provectus, transmigratio.*

framknëht *ahd. ſtM1 cacula.*

framchnuat, framchunuat *ahd. ſtF2 propago.*
framchumft, framcunft *ahd. ſtF2 progenies, proles.*
framchwëman *ahd. ſtV. ſ.* framquëman.
framlâȥan *ahd. ſtVred9 verlaßen.*
framleite *mhd. ſtF1 Verirrung.*
frammërt, frammort, framort *Adv. ſ.* framwort.
frammortes, frammordes *ahd. Adv. ſ.* framwort.
frampâri *ahd. Adj. ſ.* frambâri.
frampringunga *ahd. ſtF1 prolatio.*
framquëman, framchwëman *ahd. ſtVabl3 procedere, prodire, exire, hervorgehn, ausgehn; exoriri.*
framſezzan *ahd. ſchwV. proponere.*
framſcorrên *ahd. ſchwV. prominere.*
framſcouwôn *ahd. ſchwV. proſpicere.*
framſcrecchi *ahd. Adj. temerarius.*
framſpuot, franſpuot *ahd. mhd. ſtF1 Gelingen, Glück.*
framſpuoti *u.* framſpuotîg *ahd., mhd.* framſpüetic *Adj. proſper, glücklich gelingend.*
framſpuotigen *mhd. ſchwV. fördern.*
framſpuotîgî *ahd. F. Gelingen.*
framſpuotîgo *ahd. Adv. proſpere.*
framſpuoto *ahd. Adv. dasſ.*
framtragan *ahd. ſtVabl4 proferre.*
framvaírthis *g. gen. Adv. ſ.* framwort.
framwertîg *ahd. Adj. vorwärts gerichtet, gelingend.*
framvigis *g. gen. Adv. πάντοτε, fortwährend. Gram. 2, 732. 923. 3, 127. 130. Zu* vigs.
framwort (*aus* framwërt), frammërt, frammort, framort *ahd., mhd.* framort, *u. Gen. ahd.* frammortes, frammordes *Adv. vorwärts; ſofort, hinfort, ferner. G.* framvaírthis *fernerhin:* fr. viſan *μένειν, dauern 2 Tim. 3, 14.*
vrande *amhd. ſtF. Speiſe, Mahl. Aus lat.* prandium.
franiman *g. ſtVabl3 ſ.* farnëmam.
Franko, Vranko *ahd., mhd.* Vranke *ſchwM. Franke; Deutſcher;* in Vrankôn *in Francis, in Francia, im Frankenlande, in Deutſchland.*
Francrîche, Vrankrîche *mhd. ſtN. Frankreich.*
frâno, frâniſco *aſ. ſ.* frôno, frôniſko.
franſpuot *ſtF. ſ.* framſpuot.
Franze *mhd. ſchwM. Franzoſe.*
franzen *mhd. ſchwV. mit Franzen beſetzen. Zu frz.* frange (*ſpan.* franja, *ital.* frangia) *aus mlat. germ.* framea.
franziſch *mhd. Adj. franzöſiſch.*
franzois, franzeis *mhd. Adj. franzöſiſch. Subſt. ſtM., auch* Franzoyſer *u.* Franzoyſære *Franzoſe.*
Franzoyſinne *mhd. ſtF. Französin.*
frao (*ſl.* frawêr), frô (*ſl.* frôwer, frouwêr) *ahd., aſ.* frâ (*Pl. ſl.* frâhâ), *mhd.* vrô (*ſl.* vrouwer), *md.* frô (*ſl.* frôher) *Adj. froh, laetus, laetabundus, laetans, feſtivus, alacer, ſtrenuus. Afriſ.* frô *laetus, agſ.* freá *dasſ.* (*nur im DatPl.* freáum); *an.* frâr *ſchnell, hurtig, flink* (*Comp.* frâri, *Sup.* frâſtr, *älter* frâvari, frâvaſtr); *g.* [fraus, *Gen.* fravis]. *Dazu* frawî, frawida, frawjan, frawôn, *auch* frauja, frouwâ, Freyr, Freyja. *Got. Th.* frava *d. i.* fra (*gr.* πρό, *zend.* fra, *ſkr.* pra *vor*) *u. Suffix* va: *eigtl. vorn od. voran ſeiend, obenauf ſeiend. Vgl. aſlav.* prŭvŭ *der erſte Mikl. 714, zend.* paurva *Adj. vorn, vordere, vorzüglich,* pourva, pôurva *früher Juſti 181. 194, aperſ.* paruva *früher Spg. 207, ſkr.* pûrvas, *prior, orientalis Bopp Gl.*[3] *246 a.* pârvas. *Derſ. Bildg alat.* privus (*hervorragend*), *geſondert, einzeln.* (*S.* friſc.)
frâo *aſ. ſchwM. ſ.* frauja.
fraoên *ahd. ſchwV. ſ.* frawôn.
fraomuod *aſ. Adj. ſ.* frawamuati.
fraono *ahd. indecl. Adj. ſ.* frôno.
frapald *ahd. Adj. ſ.* frabald.
frapaldî *ahd. F. ſ.* frabaldî.
frapaldlîh *ahd. Adj. ſ.* frabaldlîh.
frapaldlîhho *ahd. Adv. ſ.* frabaldlîhho.
fraqiman *g. ſtVabl3 verzehren, verwenden, durch Aufwand od. Aufopferung erſchöpfen.*
fraqiſteins *g. ſtF2 Verſchwendung. Z. folg.*
fraqiſtjan *g., ahd.* firquiſten, firchuſten, fer—, ver— *ſchwV. verderben, vernichten, umbringen.*
fraqiſtnan *g. ſtſchwV.* (*P. 96*) *verdorben werden, umkommen.*
fraqithan *g. ſtVabl2 ſ.* farquëdan.
frâr *an. Adj. ſ.* frao.
frarinnan *g. ſtVabl1 ſ.* ferrinnen.
fraſëȥ *ahd. ſtM. od. N.? ærugo. Gram. 2, 725. 732.*
fraſlindan *g. ſtVabl1 ſ.* farſlintan.
fraſt *mhd. ſtF2* (*nur im DatSg.* fraſte *Fdgr. 1, 137*) *Herzhaftigkeit, Mut, Standhaftigkeit. G.* [fraſts], *Th.* fraſti *a.* frathti. *Zu ahd.* frad, *g.* frathjan.
vraſtgemunde *mhd. Adv. herzhaft. GSpr. 129.*
fraſtiſibja *g. ſtF1 υἱοθεσία, Kindſchaft.*
fraſtmuntî *F. od.* fraſtmunti *N? ahd.* (*Doc. 1, 211*) *ſecretum;* vrasmund *N? H. u. H. 54; mhd.* vraſtmunt *ſtF. Herzhaftigkeit. GSpr. 129.*
fraſts *g. ſtM2 τέκνον, Kind: nur im DatPl.* fraſtim *τέκνοις 2 Cor. 6, 13. Wol nicht mit GSpr. 129 zu g.* frathjan *als Herzenskind, Liebling, ſond. eigtl. Bereitung, Erzeugung, Erzeugtes, zu Wz.* par *bereiten: ſ.* far *ſtM.*

[frat] ahd., mhd. vrat Adj. wund aufgerieben. Nhd. mdartl. fratt Schm. 1, 620. Dazu fratî, fratôn. NhdWb. 4, 67 fg. 140.

vrat mhd. ſtN. (Neutr. des vor. Adj.) die aufgeriebene Stelle.

fratah af. ſtM od. N? (nur im Pl. Gen. fratohô, frotoô, Dat. fratahun, fratohon, fratoon) Schmuck, Schmuckſache. Agſ. frätv ſtF. (nur im Pl. frätuve, frätve) dasſ.; engl. fret Schmuck, Einfaßung, Borte, fretwork künſtlich gegrabene Arbeit in Holz u. Metall, architectoniſche Verzierungen; g. [fratvs]. GSpr 652 fg. Dazu d. folg. Dazu auch das nhd. fratz, fratze M. ekliche häßliche Perſon, fratze F. Poſſe, alberne Rede, verzerrtes Geſicht. (Zerrbild aus Zierbild), u. dieſe zu af. [fritan, frat], ahd. frëzzan als mit freßendem d. i. ſchneidendem Werkzeuge gearbeitet? Dietr. bei Hpt 10, 218 ff. NhdWb. 4, 68 ff.

[fratahôn], fratohôn, fratoôn af. ſchwV. ſchmücken. Agſ. frätvjan, frätvan, altengl. fretien ſchmücken, verzieren, engl. fret verzieren, beſetzen, einfaßen; g. fratvjan fein machen in usfratvjan σοφίζειν. Zum vor.

fratât ahd. ſtF2 ſcelus.

fratâtîg ahd. Adj. ſceleratus.

fratâtlîhho ahd. Adv. ſceleſte.

vrate mhd. ſ. fratî.

frathi g. ſtN1 Sinn, Verſtand, Gemüt. Dazu Adj. frathjis in grindafrathjis kleinmütig, famafrathjis gleichgeſinnt; Subſt. frathjei ſchwF. in gafrathjei Verſtändigkeit.

frathjamarzeins g. ſtF2 Verſtandesverwirrung, Täuſchung.

frathjan g. ſtVabl4 m. ſchwPräſ. denken, verſtehn, erkennen, verſtändig ſein; fullafrathjan bei vollem Verſtande ſein, verſtändig ſein, mäßig ſein; unfrathjands zſgſ. Part. unverſtändig. Dazu auch g. frôths ſ. frôd u. ahd. frad. Vgl. lit. pràſti a. pràtti (Präſ. prantù, Prät. pratañ) merken, einſehen, prõtas Einſicht, Verſtand; lett. praſt verſtehn, merken, begreifen; prâts Verſtand, Sinn, Geſinnung, Gemüt; lat. inter-pres Erklärer, Vermittler, inter-pretâri erklären, deuten, verſtehn: Wz. prat. Crt.[3] 624 u. bei Kuhn 4, 237. Crs. 2[2], 409.

[fratî], fretî ahd., mhd. vrate, vrete F. Wundheit, Entzündung, livor vulneris; wunde entzündete Stelle. Zu frat.

fratohôn, fratoôn af. ſchwV. ſ. fratahôn.

fratôn ahd., mhd. vraten u. ahd. [fratjan, frettan], mhd. fretten ſchwV. ſauciare, wund machen, wund reiben; an der Ehre verletzen; plagen, mühen. Nhd. mdartl. fretten Schm. 1, 620. NhdWb. 4, 140. Zu frat.

fratvjan g. ſchwV. in usfratvjan, ſ. fratahôn.

frauja g., af. frôjo, frôho, fruoho, frâho, frâo, frô, fruo, frua, agſ. freá (Gen. freán), ahd. frô, mhd. vrô ſchwM. (ahd. mhd. nur im Nom. u Voc. Sg.) Herr. Eigtl. der vorn iſt, der obere, vorzügliche, ſ. frao. Fick[2] 121. 800. Davon g. [fraujô], ahd. frouwâ. S. auch Freyr u Freyja.

fraujinaſſus g. ſtM3 κυριότης, Herſchaft.

fraujinôn g. ſchwV. Herr ſein, herſchen, κυριεύειν, αὐθεντεῖν.

fravaírpan g. ſtVabl1 ſ. farwërfan.

fravaírthan g. ſtVabl1 ſ. farwërdan.

frawalîh, frôlîh ahd., mhd. frôlîch, vrœlîch Adj. frölich.

frawalîcho, frôlîhho ahd., mhd. vrœlîche, vrœlîchen, amhd. md. vrôlîche Adv. læte, alacriter. Aſ. frôlîco.

frawamuati ahd., mhd. vrômuote, vrômüete Adj. frohes Sinnes ſeiend, fröhlich. Aſ. fraomuod, frâhmôd, frômôd, frômuod, fruomôd dasſ.

fravardeins g. ſtF2 Verderben. S. mhd. verwerde.

fravardjan g. ſchwV. ſ. farwartjan.

fravaúrhts g. ſtF2 Sünde, ἁμαρτία, ἁμάρτημα, παράπτωμα.

fravaúrhts g. part. Adj. z. folg. ſ. farworaht.

fravaúrkjan g. ſchwV. ſ. farwurkjan.

fraveit g. ſtN1 ſ. verwîz.

fraveitan g. ſtVabl5 ſ. farwîzan.

frawên ahd. ſchwV. ſ. frawôn.

frawî, frewî, frowî, frôî, frewe ahd., mhd. vrouwe, vrowe F. Freude.

frawida, frewidha, frauwida, freuwida, frowida, frouwida ahd., mhd. frowede, vrôwede, vrouwede, fröuwede, vröude, vreude, froide, fröide, md. vrôde ſtF1 Freude.

fravilvan g. ſtVabl1 ἁρπάζειν, rauben, fortreißen, entrücken; συναρπάζειν, herumreißen, plagen.

fraviſan g. ſtV. ſ. farwëſan.

frawjan, frewjan, frauwan, freuwan, frewen, frowen, frouwen ahd., mhd. vröuwen, vreuwen, vröwen, fröiwen, vreun, fröun ſchwV. froh machen, erfreuen; refl. ſich freuen.

frawôn, frauwôn, frowôn, frôôn u. frawên, fraoên, frôên ahd. ſchwV. froh ſein.

fravrikan g. ſtVabl2 verfolgen, ἐκδιώκειν.

fravrôhjan g. ſchwV. verleumden. S. farrôgjan.

frâz, vrâz ahd. mhd. ſtM. Eßen, Freßen; Gefräßigkeit, Schlemmerei; Freßer, Schlemmer. Zu frëzzan.

fraza *ahd. ſtF1 obſtinatio.*
frazar, frazur, frazor *ahd. Adj. protervus, procax, temerarius. Agſ.* frät *verkehrt, unſittlich.*
frazarî, frazurî *ahd. F. protervitas, ſuperbia, præſumptio.*
frazaro *ahd. Adv. procaciter.*
vrâzheit *mhd. ſtF2 Gefräßigkeit.*
frâzîg *ahd., mhd.* vræzic, *md.* vrâzich *Adj. gefräßig.*
frebel, vrebel *md. mhd. Adj. ſ.* fravali.
freda, fredus *mlat. ſ.* fridu.
vrêdikeit *md. ſtF. ſ.* vreidicheit.
vrevel *mhd. Adj. ſ.* fravali.
vrevel *mhd. Adv. ſ.* fravilo.
frevele, vrevel *mhd. F. ſ.* fravalî.
vrevelen, vreveln *mhd. ſchwV. ſ.* fravilen.
frevelhaft *mhd. Adj. verwegen.*
vrevelheit, vrevelcheit, vrevilkeit *mhd. ſtF2 Kühnheit, Verwegenheit.*
vrevellîch *mhd. Adj. ſ.* fravallîh.
vrevellîche *mhd. Adv. ſ.* frafallîhho.
frefene, frefirîn *F. ſ.* fravalî.
frëge *mhd. ſtF. ſ. v. a.* frâga. *S.* frafhnan.
vrëgen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* vreite, *Part.* gevreit) *ſ. v. a.* frâgên. *S.* fraíhnan.
frëh, frëch *ahd. Adj. avarus, avidus, cupidus; mhd.* vrëch *mutig, kühn, keck. G.* friks *gierig* (*in* faíhufriks *geldgierig*); *agſ.* frëc *kühn, verwegen, gierig, altengl.* frek *lebhaft; an.* frëkr *andringend, begierig, kühn, überflüßig. Davon afrz.* frique, *prov.* fric, *nprov.* fricaud *munter, lebhaft, dauph.* fricandela *lebhaftes Mädchen; ferner npr.* fricaud *lecker, köſtlich, npr. pic. norm.* fricot *leckeres Gericht, nfrz.* fricandeau *dasſ.,* fricasser *eigtl. lecker zubereiten, frz.* friand *leckerhaft, lecker: DzWb.* 2³, *312. Dazu* frihhida.
frehida *ahd. ſtF1 expreſſio, ſ.* frahida.
frêht *ahd. ſtF2 Verdienſt.*
frêhtîg *ahd. Adj. verdient.*
frêhtîgo *ahd. Adv. velociter.*
frêhtôn, vrêhtôn *ahd. ſchwV. verdienen.*
freidâri *ahd. ſtM. Abtrünniger. Davon prov.* frairí, *afrz.* frairin, frarin *arm, hungrig.*
vreide *mhd. Adj. ſ.* freidi.
vreide *mhd. ſtF., ahd.* [freidî], *Treuloſigkeit, Abtrünnigkeit; Gefahr; Mut, Kühnheit; Wolgemutheit. Zu* freidi. *S.* fraida.
freideins *g. ſtF2 in* ga—, un— *ſ.* freidjan.
freidekeit *ſ.* vreidicheit.
freideclîche *mhd. Adv. heftig.*
freidi *ahd., mhd.* vreide *Adj. profugus; abtrünnig; verwegen, kühn. Davon prov.* fraiditz, fraidel, fradel, *afrz.* fradous *ruchlos, gottlos DzWb.* 2³, *308. Nach JGrimm im nhdWb.* 4, *102 fg. viell. g.* [fraaitheis] *außerhalb des Eides ſtehend, vom Eide abgefallen, ſ.* ufaitheis; *od. der Schonung u. des Friedens bedürftig* (*als Flüchtling*)? *ſ.* fraida, freidjan, fridu, frî.
freidîg, freidîk *mhd., md.* freidic *Adj. profugus, flüchtig; abtrünnig;* (*Gut*) *dem rechtmäßigen Eigentümer entzogen, herrenlos; leichtſinnig, keck, übermütig; mutig; wolgemut. In denſ. Bedtgen* freidig *auch nhd. 16 Jhdt u. noch jetzt mdartl. in Baiern, Tirol, Kärnten, Schleſien: Schm.* 1, *600 fg. Schöpf 149. Lx. 101. Wnh. 23. NhdWb.* 4, *120 fg.*
freidigen *mhd. ſchwV. durch die Flucht entziehen.*
vreidicheit, freidekeit *mhd., md.* vrêdikeit *ſtF2 Übermut; Mut, Kühnheit; Wolgemutheit.*
freidjan *g. ſchwV. ſchonen,* φείδεσθαι; gafreideins *ſtF2 Verſchonung, Erhaltung,* περιποίησις, unfreideins *Nichtſchonung,* ἀφειδία. *Ahd.* [frîtjan], vrîten *ſchwV. fovere, hegen, hätſcheln. An.* frîdha *ſchwV. ſchmücken, zieren. Zum Adj. an.* frîdhr, *agſ.* frîdh *hübſch, ſchön, anmutig, lieblich, g.* [freiths *ſ.* freids] *Th.* freida: *vgl. ſkr.* prîtas *geliebt, lieblich. Dazu auch mlat. langob.* fraida *u. viell.* freidi *m. ſr Sippe. S.* frîtlîch, frîthof, frî.
freidlîch *mhd. Adv. trotzig. Zu* vreide.
freihals *g. ſtM1 ſ.* frîhals.
freis *g. Adj. ſ.* frî.
freifa, fraifa *ahd., mhd.* vreife *ſtſchwF. Gefahr; Schrecken; grauſames Weſen od. Betragen; Gefühl des Schreckens, Angſt. Aſ.* frêfa *ſtF1 Gefahr. S.* fraiſan.
freifam *mhd. Adj. ſ.* freisſam.
freifamôn *ahd. ſchwV. ſ.* freisſamôn.
vreife *mhd. Adj. ſchrecklich, grimmig.*
vreife *mhd. F. ſ.* freifa.
vreifen *mhd. ſchwV. d. i. ahd.* [freiſjan] *in Gefahr und Schrecken bringen; grauſam verfahren. Aſ.* frêſôn *m. Gen. in Gefahr bringen, in Verſuchung führen.* frêſôn fërahes hwës *eines Leben gefährden, einem nach dem Leben trachten. S.* freiſôn, fraiſan.
vreifen *mhd. ſchwV. ſ.* freiſôn.
vreifenrîche *mhd. Adj. voll Schrecken, ſchrecklich.*
vreisheit *mhd. ſtF2 Grauſamkeit.*
freiſîg *ahd. Adj. ſchrecklich, gefährlich.*
freiſîgo *ahd. Adv. zum vor.*
vreifir *md. ſtM. Wütrich, Tyrann.*
vreifchen *mhd. ſchwV. ſ.* vereifchen.
freislîh *ahd., mhd.* vreislîch *Adj. ſchrecklich, Gefahr u. Verderben bringend.*
vreislîche *mhd. Adv. auf ſchreckliche, Gefahr od. Verderben bringende Weiſe.*
vreislichkeit *mhd. ſtF2 Grauſamkeit.*
freifôn *ahd. ſchwV. periclitari, in Gefahr od. Schrecken ſein; mhd.* vreifen *unperſ.*

mich vreiſet mich ſchaudert. S. vreiſen, fraiſan.
freisſam ahd., mhd. freisſam, vreisſam, freiſam Adj. gefährlich, ſchrecklich.
freisſamôn, freiſamôn ahd. ſchwV. periclitari, in Gefahr od. Schrecken ſein.
vreiſt mhd. ſtF2 was Gefahr od. Verderben bringt; Grauſamkeit.
vreite mhd. Prät. v. vrëgen.
vreitſam mhd. Adj. ſ. v. a. freidîg.
frëch, vrëch Adj. ſ. frëh.
vrëche mhd. Adv. u.
frëchelîche mhd. Adv. auf kühne Weiſe.
vrëchen mhd. ſchwV. dreiſt machen.
vrëchheit mhd. ſtF. Kühnheit, Keckheit.
frëchî, frëcchî ahd. F. avaritia; mhd. vrëche F. Keckheit. G. frikei ſchwF. Gier (in faihufrikei Geldgier).
frêkni aſ. (nur Hel. 1230 C) Adj. ſ. v. a. frôeni Gram. 1[3], 241.
vremde mhd. Adj. ſ. framadi.
fremde mhd. F. ſ. fremede.
fremdekeit, frömdekeit mhd. ſtF2 fremde wunderbare Weiſe od. Weſen; Seltenheit.
vremdeclîch mhd. Adj. fremd, fremdartig.
vremdeclîche, vrömdecliche Adv. auf fremde Weiſe.
vremede mhd. Adj. ſ. framadi.
fremede, fremde, frömde mhd. ſtF. Fernſein, Entfernung; Fremde; Unbekanntheit, Unvertrautheit.
fremen mhd. ſchwV. ſ. framjan.
fremidhi aſ., ahd. fremidi Adj. ſ. framadi.
[fremidjan], fremidan u. fremidôn ahd., mhd. vremeden, vremden, frömden ſchwV. tr. fremd machen, entfremden, entziehen, m. Acc. d. P. ſich fern halten von einem, ihn meiden; intr. m. Dat. einem fremd werden oder ſein. G. framathjan entfremden, ἀπαλλοτριοῦν.
fremithi aſ. ahd. Adj. ſ. framadi.
fremmjan aſ. ſchwV. ſ. framjan.
frenkiſg ahd., mhd. frenkiſch Adj. fränkiſch; deutſch; in frenkiſgôn auf fränkiſch, auf deutſch.
frëofan ahd. ſtV. ſ. friofan.
frêſa aſ. ſtF1 ſ. freiſa.
frêſôn aſ. ſchwV. ſ. vreiſen.
freſſa ſtſchwF. ahd. Notk. preſſura. S. preſſe.
frêt, frêtum g. Prät. zu fraïtan, ſ. frëʒʒan.
fretî ahd., mhd. vrete F. ſ. fratî.
fretten mhd. ſchwV. ſ. fratôn.
fretzen mhd. ſchwV. ſ. veretzen.
vreude mhd. ſtF. ſ. frawida.
freudehëlfelôs mhd. Adj. hilflos hinſichtlich der Freude, ſich nicht zu Freuden verhelfen könnend.
freudelîn, fröidelîn mhd. ſtN. kleine Freude.
freudenrote mhd. ſtF. Freudenſchar.
freudewende mhd. ſtF. Abwendung der Freude, Freudenſtörung.
freuwan ahd. ſchwV. ſ. frawjan.
freuwida ahd. ſtF. ſ. frawida.
frewî, frewe, frewida, frewjan ſ. frawî, frawida, frawjan.
Freyja an. F. eine der angeſehenſten Göttinnen, Tochter des Niördhr, Schweſter des Freyr, Gemahlin des Odhr (keines Aſen), der ſie verläßt, den ſie goldene Trähnen weinend in weiter Welt ſucht. Sie iſt auch Oberhaupt der Walküren (Valfreyja) u. Mundſchenkin der Götter. In ihrer Wohnung Fôlkvângr gewährt ſie verſtorbenen Frauen Aufnahme. Sie hat ein Federgewand zum ſliegen (ſ. fëtharhamo), ein koſtbares Halsband, das ihr von Loki geraubt wird, und beſitzt ein uneröffenbares Gemach. Die Katze iſt ihr heilig. Vielfach ſich kreuzend und verwechſelt mit Odhins Gemahlin Frigg, mit der ſie urſprünglich eins war. Myth. [2]276 ff. Ahd. [Frouwâ], g. [Fraujô], ſ. frouwâ.
Freyr an. ſtM. (Gen. Freys) einer der hohen Götter, Sohn des Niördhr, Bruder der Freya, der milde Gott des Friedens u. der Fruchtbarkeit, auch des Eheſegens. Er beſaß den Eber Gullinburſti, deſſen Goldborſten die Nacht taggleich erhellten, wie ihm überhaupt der Eber das fruchtbare Tier (ſ. ëbur) heilig war; er beſaß auch ein treffliches Schwert, das ſich von ſelbſt gegen die Rieſen ſchwang, u. das Wunderſchiff Skîdhbladhnir, Meer u. Luft zu befahren, das ſich zuſ. falten ließ wie ein Tuch. Ahd. [Frô], g. [Fraujis]: der frohe gütige gnädige ſ. frauja, frao; viell. der obere od. der alte.
frëʒʒan ahd., mhd. vrëʒʒen, mhd. auch ohne Sync. verëʒʒen ſtVabl2 aufzehren, freſſen. G. fraïtan (Prät. Sg. frêt Luc. 5, 30 a. [fraat], wogegen Hölzm. in Germ. 9, 184, Pl. frêtum) κατιφάγειν, aufzehren.
vrëʒʒerîe mhd. ſtF1 Freſſerei, Schlemmerei.
fri— g. untrennbare Vorſetzpart. (nur in friſahts u. den abgel. gafriſahtjan, gafriſahtnan), der Präp. u. Vorſetzpart. lit. priẽ, pri, ſlav. pri, prie bei, vor, vorn zu vergleichen. Dazu auch friſe.
frî (ſt. frîêr, frîgêr) ahd., mhd. vrî (ſt. vrîer, vrîjer, vrîger) Adj. frei, los, nicht gebunden od. gefangen; nicht leibeigen od. Dienſtmann; unbeſchränkt; unbekümmert, ſorglos. Afriſ. frî, nfriſ. fry, nnld. vrij, agſ. freó, engl. free, an. frî, ſchwed. dän. fri; g. freis ἐλεύθερος, Th. frija. Wol nicht nach Wg. 365 eigtl. geliebt, wert, teuer, auserwält, dann frei geboren, edel, unabhängig, ſelbſtändig; vielm. eigtl. liebend, Liebe erweiſen könnend, unbehin-

dert in der Betätigung des Wolwollens, in einer dem entſprechenden Lebensſtellung befindlich. Dazu frî Subſt., Frîa (Frîja?), Frigg, frijei, frijôn, frijônds, friunt, frijôndi, frijôns, frijathva, friudil, fridu, fridôn, friſt, frîdh, frîtlîch, freidjan, frîthof, fraida, (freidi?), nicht frao mit Bopp Gl.^{3} 258 u. Crt.^{3} 266. Vgl. lit. priëtelis, aſlav. prijatelĭ Freund u. a. bei friudil, aſlav. prijati ſorgen für einen bei frijôn, wozu noch aſlav. prijanije N. Gunſt, prijaznĭ F. Liebe, Wolwollen, nſlov. prijazen dasſ. auch Freundſchaft, poln. przyjaźń Freundſchaft; kelt. welſch priawt (eigtl. geliebt) Verlobter, armor. priet Gemahl; lat. Plaetorius röm. Geſchlechtsname, eigtl. Freund (d. i. Praitarjas), wol auch laetus (d. i. praitas) froh, erfreulich, laetâri froh ſein, lætâre froh machen, laetitia Freude; gr. πρᾶος u. πραΰς, ion. πρηΰς (d. i. prajas u. prajus) liebevoll, wolwollend, mild, ſanft, πραότης Milde, Sanftmut, πραΰνειν beſänftigen; zend. frînâmi ich liebe, erhebe liebend, preiſe, âfrînâmi ich wünſche, erbitte, ſegne, fluche, frîta u. frita PartPerf. Paſs. geliebt, fritis F. Segen, Gebet, frithô Adj. liebend, gütig, liebreizend, im N. Liebe; ſkr. prînâmi ich erheitere, ergötze, erfreue, Med. laße mir wol ſein, liebe, PartPerf. Paſs. prîtás erheitert, vergnügt, geliebt, priyás Adj. liebend, freundlich, geliebt, lieb, wert, angenehm, lieblich, als Subſt. M. Liebender, Liebhaber, Ehemann, [priyatvam] N. das Liebhaben, Liebſein, prîtis F. Freude, Liebe, Freundſchaft, prêman N. Vergnügen, Liebe. Mikl. 689. Crs. 1^{2}, 376 fg. Kuhn Btr. 2, 172. Juſti 205. Crt.^{3} 266. Bopp 1^{3}, 232. 234. Bopp Gl.^{3} 257 fg. Pott 2^{2}, 2, 580 ff. Fick^{2} 130. 288. 582. 801.

frî aſ. ſtN. Weib von edler Abſtammung. Agſ. freó F. dasſ. An. frî M. (nur Hýmiskvidha 9) Geliebter, Gatte.

Frîa od. Frîja? ahd. (2 Mrsbg. Zbl. 4, die Hs. friia) ſtF. Name einer Göttin. S. Frigg.

vrîât md. ſtF. Freiheit.

[frîatag, frîatac], frîadag, frîjetag, frîgetag, frîtach ahd., mhd. frîetac, frîtac ſtM1 Freitag. Mnld. vrîdach, nnld. vrîdag; afriſ. frîgendei, frîendei, ſaterld. frejendei, nordfr. freidi, nfriſ. freed; agſ. frîgedäg, engl. friday; an. friadagr, ſchwed. dän. fredag. Der der Göttin ahd. [Frîa], g. [Frija], an. Frigg (ſ. daſ.) geheiligte Tag.

friathva g. ſtF1 ſ. frijathva.

friathvamilds g. Adj. liebreich.

frîboto ahd. ſchwV. leno.

Vrîdanc, Vrîgedanc mhd. ſtM. Freidenker, Freiſinniger, der unbefangen die Dinge in der Welt überlegt u. ſeine freiſinnige Meinungsäußerung darüber nicht zurückhält: angenommener Name des Verfaßers des mhd. Spruchgedichtes Beſcheidenheit.

vride mhd. ſtM. ſ. fridu.

vridebære mhd. Adj. friedfertig; zu Frieden u. Schutz dienend.

vridebære mhd. ſtF. Friedfertigkeit.

vrideban mhd. ſtM. Befehl des Friedens unter Strafandrohung, beſ. Befehl das Turnier zu endigen.

vridebrëche ſchwM. u. vridebrëchel ſtM. mhd. Friedensbrecher.

fridebrief mhd. ſtM. ſchriftliche Verordnung des Landfriedens.

vridehuot mhd. ſtM. ſchützender Hut.

vridelîch mhd. Adj. friedlich.

vridelîche, fridelîchen mhd. Adv. auf friedliche Weiſe.

vridelôs mhd. Adj. friedlos, außer Frieden geſetzt, geächtet. Agſ. freodholeás.

vridemachære mhd. ſtM. der Frieden bewirkt, Friedenſtifter.

vridemeiſter mhd. ſtM. Beſchützer.

vriden mhd. ſchwV. ſ. fridôn.

vrider mhd. ſtM. Friedenſtifter.

vrideſami mhd. F. Friedfertigkeit.

frideſchilt mhd. ſtM. ſchützender Schild.

vridezeichen mhd. ſtN. Friedenszeichen.

vridezît mhd. ſtF2 Friedenszeit.

frîdh agſ., an. frîdhr Adj. ſ. freidjan.

fridhemede mhd. ſtN. Schutzkleid.

frîdhof aſ. ſtM. ſ. frîthof.

fridila ahd. ſtF. ſ. friudil.

frido ahd. ſtM. ſ. fridu.

fridomachîg ahd. Adj. pacificus.

fridoman mhd. unrM. Friedensmann, Friedenſtifter.

fridôn ahd. in gefridôn, aſ. frithôn ſchwV. m. Dat. einem Schutz bringen oder verſchaffen, ihn beſchützen, behüten; mhd. vriden ſchwV. einen od. etwas (Acc.) zu Frieden u. Ruhe bringen, etwas friedlich beilegen, einen (Acc.) beſchützen vor, einem (Dat.) etwas (Acc.) beſchützen vor, refl. m. Gen. ſich wovor bewahren. G. frithôn in gafrithôn einen (Acc.) in Frieden u. Sicherheit bringen vor einem (Dat.), einen verſöhnen mit. Agſ. fridhjan, freodhjan ſchwV. ſchützen; an. fridha ſchwV. friedlich machen. Zu fridu.

fridu, frido, frithu, fridhu ahd., mhd. vride ſtM., ahd. auch frida ſtF. Friede, Sicherheit, Schutz; Buße für Friedensbruch; Einfriedigung, eingefriedigter Bezirk. Aſ. frithu, fritho ſtM.; agſ. fridhu, fridho, frëdho, friodhu, friodho, freodho ſtF., an. fridhr ſtM., g. [frithus od. friths Th. fritha], letzt. in Frithareiks Cal. Davon mlat. (in d. leg.) fridus, fredus,

freda, fredis Geldbuße, Geldleiſtung; frz. frais Pl. Unkoſten, Ausgaben. DzWb. 2^3, 308. Eigtl. Zuſtand des Geliebtwerdens, Zuſtand in dem man zu Schutz und Förderung Wolwollen üben kann, Zuſtand verbürgter Ruhe. S. frî.
fridudink ahd. ſtN. pactum.
fridugumo, fridhugumo aſ. ſchwM. Friedensmann (Chriſtus).
friduſam, fridoſam ahd., mhd. vrideſam Adj. friedlich, ruhig, pacatus; Schutz gewährend. Aſ. frithuſam friedfertig, Adv. frithuſamo.
frîe md. ſtF1 Liebeswerbung, Heirat. Nd. frije dasſ. BremWb. 1, 456; opfälz. die frei Schm. 1, 610.
friedel, vriedel ſtM. ſ. friudil.
friehan aſ. ſchwV. ſ. frijôn.
vrîen, vrîjen, vrîgen mhd. ſchwV. frei machen, von etwas m. Gen., von, vor; refl. m. Gen. ſich entäußern eines Dinges; privilegieren; beſchützen. Ahd. [frîjan]; an. frîa ſchwV. frei machen, refl. frîaſt ſich befreien. Zu frî.
vrîen md. ſchwV. ſ. frijôn.
vrîer md. ſtM. procus. Nd. frijer dasſ.
vrîerinne md. ſtF1 proca.
frieſen, vrieſon ſtV. ſ. frioſan.
frîetac mhd. ſtM. ſ. frîatag.
Vrîgedanc mhd. ſ. Vrîdanc.
Frigg an. ſtF. (Gen. Friggjar, Th. Friggja u. Frija) Name der oberſten Göttin, Tochter Fiörgyns (ſ. faírguni), Odhins Gemahlin, Vorſteherin der Ehen. Ahd. Frîa od. Frija, g. [Frija]. Eigtl. die freie, edle, od. vielm. die liebende: zu frî Adj., ſ. frî ſtN. Myth.^{2} 277 ff.
frîhals ahd. mhd. ſtM. freier Mann; Freiheit. Ahd. frîhalſî F. libertas; frîhalslîh Adj. liberalis. Agſ. freóls ein Freier, ein Feſt, freólsjan befreien, ein Feſt begehn; an. frîâls frei, frîâlſa u. frelſa befreien, frîâlſi u. frelſi F. Freiheit; g. freihals ſtM1 ἐλευθερία. Eigl. collum liberum, Nacken ohne den Ring der Knechtſchaft. Gram. 2, 630 fg. Vigf. 174.
frîheit, vrîheit ahd. mhd. ſtF2 Freiheit; Stand eines Freien; Privilegium; herrenloſes landſtreicheriſches Geſindel. Afriſ. frîhêd.
frihhida ahd ſtF1 avaritia. Zu frëh.
Frija? ahd. ſ. Frîa.
frijathva, friathva g. ſtF1 Liebe, ἀγάπη. Zu freis Th. frija wie im ſkr. [priyatvám] N. Liebhaben, Liebſein zum Adj. priyás liebend, geliebt. Bopp Gl.^{3} 257. MgSpr. 143. S. frî.
frijei g. ſchwF. Freiheit, ἐλευθερία. Zu freis Th. frija.

frîjetag and. ſtM. ſ. frîatag.
frijôn, friôn g. ſchwV. ἀγαπᾶν, φιλεῖν, lieben, liebevoll behandeln; aſ. [frihôn] nur Hel. 1451 friehan C., frahôn M., agſ. freògan, freón lieben; nnld. vrijen ſchwV. freien, auf die Heirat gehn; nd. frijen freien, werben od. ſtreben nach (nâ), heiraten; kein ahd. [frijôn, friôn]; aus dem Nd. das md. vrîen freien, um eine (Acc.) werben, auch werben od. ſtreben nâch; daher nhd. freien heiraten (von Mann u. Frau), werben für ſich ſelbſt od. für einen andern. An. fria lieben, ſchwed. fria, dän. frie freien, heiraten. NhdWb. 4, 105. Schm. 1, 610. Vlm. 109. BremWb. 1, 455. Egils 205. Vigf. 174. Zu frî. Vgl. aſlav. prijati ſorgen für, ſorglich beiſtehn; ſerb. prijati gedeihen, gut anſchlagen, czech. přáti gewogen ſein, gönnen, wünſchen, lauſ. přeć wünſchen, poln. ſprzyjać gewogen ſein; zend. frînâmi ich liebe, preiſe; ſkr. prînâmi ich erfreue, liebe. Bopp 1^3, 232. 234. Bopp Gl.^{3} 257. S. frî.
frijôndi g. ſtF1 Freundin. Vom folg.
frijônds g. unr. ſtM. P. 22 (Part. Präſ. von frijôn) Freund. S. ahd. friunt.
frijôns u. gafrijôns ſtF2 Liebeszeichen, Kuſs, φίλημα. Zu frijôn.
frikei g. ſchwF. ſ. frëchî.
friks g Adj. ſ. frëh.
frîlîh ahd., mhd. vrîlîch Adj. frei, unbehindert. Aſ. frîlîc, agſ. freólîc liber, ingenuus, egregius; afriſ. frîlîk liber.
vrîlîche, frîlichen mhd. Adv. frei, unbehindert; ohne Rückhalt; freimütig; unbekümmert. Agſ. freólîce.
frimmjan aſ. ſchwV. für fremmjan.
frinſcing ahd. ſtM. ſ. friſcing.
friôn g. ſchwV. ſ. frijôn.
[frioſan], frëoſan, frieſen ahd., mhd. vrieſen, md. frîſen ſtVabl6 frieren. Agſ. frŷſan, engl. freeze, nnld. vriezen, an. frioſa, ſchwed. fryſa, dän. friſe; g. [friuſan]. Vgl. lit. per̃ſzt es brennt, Prät. perſzẽju es brannte, Inf. perſziẽti (vom Wundenſchmerz), per̃ſzulys Schmerz; lat. prûna (a. pruſna) glühende Kohle, prûrîre jucken, prûrîtus u. prûrîgo das Jucken; gr. πυρσό; Brand, Fackel, Feuerzeichen, πυρσεύειν durch Feuer ein Signal geben, πυῤῥός u. πυρσός feuerrot, brennend gelb; ſkr. pluſh u. pruſh brennen, urſpr. prus. Bopp Gl.^{3} 258. 260. Pott 1^2, 529. Kuhn 14, 455. Dazu auch froſc.
friſahtjan g. ſchwV. in ga—.
friſahtnan g. ſtſchwV. in ga—.
friſahts g. ſtF2 Bild, Ebenbild, Vorbild, Beiſpiel, εἰκών, τύπος, ὑποτύπωσις, ὑπόδειγμα; Rätſel, αἴνιγμα. Zu ſakan

u. Vorſetzpart. fri. Gram. 3, 256. MgSpr. 73. 283. 534.

friſc, friſg ahd., mhd. **vriſch**, md. virſch Adj. friſch, unverdorben, neu, jung, kräftig, belebt, munter. Nd. friſk, nnld. verſch u. friſch, agſ. fërſk, engl. freſh, an. fërſkr, isld. friſkr, ſchwed. färſk u. friſk, dän. ferſk u. friſk; g. [friſks]. Davon ital. ſpan. port. freſco, prov. freſc, frz. frais fraiche, wallon. friſs friſch, jung, neu DzWb. 1^3, 191; auch kelt. kymr. freſg, bret. freſk; ungr. fris. Got. Th. friſka d. i. fri-ſka (fri Part. ſ. daſ. u. Suffix ſka) eigtl. vor od. vorn ſeiend, dem vor od. vorn gemäß, daher von dem was oben, obenauf, erſt, urſprünglich u. unverdorben iſt. Vgl. lat. priſcus eigtl. vorn, voran od. oben befindlich, dann vorig, früher, alt, durch Alter ausgezeichnet u. ehrwürdig (ſ. Crs. 1^2, 780). S. auch frao.

vrîſchaft mhd. ſtF2 Freiheit.

vriſche mhd. ſtF. Friſche.

vrîſcheftec mhd. Adj. frei.

vriſchen mhd. ſchwV. friſch machen; ſäubern von.

vriſchgemuot mhd. Adj. von friſchem, keckem Mute.

vriſchgrüene mhd. Adj. friſchgrün, jugendlich, kräftig.

friſcing, friſkinc, friſkinch, friſching, friſchinch u. fruſſing, **fruſcing**, fruſching, fruſchinc, **friuſcing, frinſcing, frunſcing** ahd., amhd. friſkinc, vriſkinc, mhd. **vriſchinc** ſtM1 Friſchling, junges Tier das ſich von der Mutter getrennt hat, Ferkel od. Lamm; ahd. victima, hoſtia. Myth.^{2} 44 fg. Aſ. (FrekR.) fërſcang vërſcang, vërſcung ſtM. Davon afrz. freſange, freſanche, fraiſſengue, ſicil. friſinga, nprov. frayſſe junges Schwein. Zu friſc.

friſchlîchen, friſchlîch mhd. Adv. kecklich.

friſt, vriſt ahd. mhd. ſtF2, auch ſtM2 Friſt, freigegebene u. geſicherte Zeit, Aufſchub; abgegrenzte Zeit, Zeitraum; Zeitpunct. Agſ. fierſt, fyrſt ſtM., nd. verſt, mnld. nnld. verſte, vorſte, an. frëſt N. Pl. u. F. Sg. isld. frëſtr ſtM., dän. friſt M. Friſt, Aufſchub; g. [friſts] Th. friſti a. frithti. Eigtl. wol Wolgeſinntheit, Geneigtheit, Betätigung derſ. einer Verpflichtung od. Leiſtung gegenüber durch Beſtimmen u. Sichern des Zieles und der Zwiſchenzeit. Zu fridu, ſ. frî.

vriſten mhd. ſchwV. ſ. friſtjan.

friſtfranga ahd. (Otfr. 4, 19, 63) ſtF1 Einengung in einen beſtimmten Zeitraum, Nötigung ſich binnen kurzer Friſt zu erklären.

friſtjan, friſtan u. **friſtôn** ahd., mhd. **vriſten** ſchwV. machen daß etwas vor Ablauf einer Friſt nicht geſchehe, aufſchieben, verſchieben; einen (Acc.) womit (Gen.) hinhalten; abſol. m. Dat. Friſt geben; bewahren, erhalten. Agſ. firſtan, nd. verſten, an. frëſta, ſchwed. friſta, dän. friſte friſten, aufſchieben. Zu friſt.

friſtmâli ahd., mhd **friſtmâle** ſtN. Aufſchub; Zeitraum.

friſtmâlîg ahd. Adj. temporalis.

friſtôn ahd. ſchwV. ſ. friſtjan.

vriſtunge mhd. ſtF1 Erhaltung, Bewahrung.

frit mhd. gekürzt a. fride.

frîtac mhd. ſtM. ſ. frîatag.

vrîten ahd. ſchwV. ſ. g. freidjan.

fritho aſ. ſtM. ſ. fridu.

frîthof ahd., mhd. **vrîthof**, aſ. **frîdhof** ſtM1 Schutz und Schonung gewährender Hof; Bezirk um ein Heiligtum, einen Tempel, um Wohnungen von Fürſten u. Richtern, der dem Verfolgten als Freiſtätte zeitweiligen Schutz gewährte (Myth.^{2} 75. RA. 886 ff.), daher übhpt Tempelvorhof, Vorhof eines Palaſtes, atrium, Wohnung eines Statthalters, praetorium, Burgfreiheit, Schloßfreiheit (NhdWb. 4, 112), auch cymeterium, Gottesacker, Kirchhof, Friedhof (eigtl. nhd. Freithof Friſch 1, 294. Schm. 1, 620 fg. NhdWb. 4, 123). S. g. freidjan.

frithôn g. in gafrithôn, aſ. **frithôn** ſchwV. ſ. fridôn.

frithu aſ. ahd. ſtM. ſ. fridu.

frithubarn aſ. ſtN. Friedenskind (Chriſtus).

frithuſam aſ. Adj., Adv. **frithuſamo** ſ. friduſam.

frithuwâra aſ. ſchwF. Friedensvereinigung, Friedensgemeinſchaft: nur Hel. 483 aber als ſchwM. an thînan frithuwârun farun. Agſ. fridhovær, freodhovær ſtF2 pactum, Vertrag, Schutz. S. wâra.

frithuwîh aſ. ſtM. Tempel. Myth.^{2} 58. Eigtl. Schutz u. Sicherheit gewährende heilige Stätte.

frîtlîch ahd. Adj. erfreulich, angenehm. S. freidjan.

fritſchâl mhd. ſtM. ein koſtbarer Kleiderſtoff. Mlat. fritſalum.

vrîtuom mhd. ſtM. Freiheit; Stand eines Freien; Privilegium. Agſ. freódôm ſtM. libertas, afriſ. frîdôm, nfriſ. fridoem daſ.

friudil, friedel u. **fridel**, fridol ahd., mhd. **vriedel** ſtM1 Geliebter; ahd. **friedila**, **fridila** ſtF1 Geliebte. An. fridhill M. concubinus, amaſius; fridhla, frilla F., dän. frille concubina, amaſia. Got. Th. [frijôthla]. Zu frijôn. Vgl. lit. priĕtelis u. priĕtelius Freund, priĕtelka Freundin, priĕtelŷſtė Freundſchaft, ſuſipriĕtelianti Fr. ſchließen; aſlav. prijatelĭ, ſerb. nſlov.

prijatelj, *bulg.* prijatel, *czech.* přítel, *lauſ.* přećel, *poln.* przyjaciel *Freund; zu aſlav.* prijati *ſorgen für*, *ſorglich beiſtehn. S.* frijôn, frî.

friudilinna *ahd.*, *mhd.* **friudelinne** *ſtF1 amica; concubina. Vom vor.*

friund *aſ. M. ſ.* friunt.

vriunden *mhd. ſchwV. zum Freunde od. befreundet machen*, *befreunden.*

friundſcepi, —**ſcipi** *aſ. ſtM. ſ.* friuntſcaf.

vrîunge *mhd. ſtF1 Befreiung*, *namentl. von Beſchränkungen im Handel u. von Abgaben; gefreiter Platz, Freiſtätte.*

friunt, friont, fruint (*Gen.* -tes) *ahd.*, *mhd.* **vriunt**, vriwent (*Gen.* -des), *md.* **vrunt**, **vrünt** *ſtM. P. 22. Freund, Liebhaber, Geliebter*, *auch Freundin*, *Geliebte. Aſ.* **friund**, *afriſ.* friond, friund, *agſ.* freónd, *engl.* friend, *an.* frændi, *dän.* frände'; *g.* frijônds *unrſtM. Freund*, φίλος. *Eigtl. Liebender: PartPräſ. zu* frijôn *P. 22. S.* frî.

vriuntbære *mhd. Adj. freundſchaftlich.*

friuntilîh *ahd. jeder Freund.*

friuntinna *ſtF1*, **friuntîn**, fruintîn *F. ahd.*, *mhd.* **vriundinne**, friwendinne, friuwendînne *ſtF1*, **vriundîn**, friwendîn *F. Freundin, Geliebte. Von* friunt.

friuntlaos *ahd. Adj. freundlos, von Freunden u. Verwanten getrennt. Agſ.* freóndleás.

friuntlîh *ahd.*, *mhd.* **vriuntlîch**, friwentlîch *Adj. freundlich, freundſchaftlich, liebend; m. Dat. befreundet mit. Agſ.* freóndlîc, *afriſ.* friondlik, friundlik, *nfriſ.* frjuenlyck.

friuntlîcho *ahd.*, *mhd.* **vriuntlîche**, friwentlîche, *md* vruntlîche, vrünt— *Adv. auf freundliche, freundſchaftliche Weiſe*, *nach Art der Liebenden. Agſ.* freóndlîce.

friuntſelde *mhd. ſtF1 Freundesquartier, Freundeswohnung.*

friuntſcaf, fruintſcaft *ahd.*, *mhd.* **vriuntſchaft**, friwentſchaft, *md.* vruntſchaft *ſtF2 Freundſchaft; Liebe, Liebſchaft; Verwantſchaft. Aſ.* friundſcipi, friundſcepi, *agſ.* freóndſcipe *ſtM.*, *afriſ.* friondſkip, friundſchup, *nfriſ.* frjuenſchip.

friuntſcalh *ahd. ſtM. cliens.*

frius (*Dat.* friuſa) *g. ſtN1 Froſt, Kälte. S.* frioſan.

friuſcing *ahd. ſtM. ſ.* friſcing.

vriwent, **friwentlîch** *ſ.* friunt, friuntlîh.

vrîwîp *mhd. ſtN. nicht leibeigne Magd.*

frô *aſ. ahd.*, *mhd.* **vrô** *Subſt. ſ.* frauja.

frô, **vrô** *ahd. mhd. Adj. ſ.* frao.

frô, **froa** *ahd. Adv. ſ.* fruo.

frôbhra *aſ. ſtF. ſ.* frôfra.

frôd, fruod *aſ.*, *ahd.* **frôt**, froat, froad, fruat, **fruot**, *mhd.* **vruot** *Adj. verſtändig, weiſe, brav. G.* **frôths** (*Comp.* frôdôza) φρόνιμος, συνετός, σοφός, σώφρων, *agſ.* frôd *klug*, *weiſe*, *erfahren*, *alt*, *afriſ.* frôd, *nfriſ.* froed, *klug*, *an.* frôdhr *kundig*, *unterrichtet*, *gelehrt. Got. Th.* frôda (frôtha *nur Gal. 3, 3 in* unfrôthans, *aber 3, 1* unfrôdans). *Mit inlaut.* d *für* th (*ſ. MgSpr. 150 fg.*) *zu* frathjan.

frôdaba *g. Adv.* φρονίμως, *klug*, *verſtändig.*

vrôde *md. Freude ſ.* frawida.

frôdei *g. ſchwF. ſ.* fruotî.

frôdôn, fruodôn *aſ. ſchwV. alt werden.*

vrœlîch *mhd. Adj. ſ.* frawalîh.

vrœlîche *mhd. Adv. ſ.* frawalîcho.

vrœren *mhd. ſchwV. ſ.* frôrjan.

frôfra, **frôbhra**, fruobhra *aſ. ſtF1 Troſt. Agſ.* frôfor, frôfer, frôfur *ſtF. S.* fluobara. *GSpr. 350.*

frôfrëan, fruobhrëan *aſ. ſchwV. tröſten. Agſ.* frêfran, frêfrjan.

vrôgemuot *mhd. Adj. frohes Sinnes. Aſ.* frômôd.

frôhnî (*d. i.* frôhhnî) *ahd. F. jactura* (*Graff 3, 817*) *d. i. jactatio*, *praleriſches freches Weſen. S.* frôcni.

frôho *aſ. ſchwM. ſ.* frauja.

frôi *ahd. Adj. ſ.* fruoji.

frôî *ahd. F. ſ.* frawî.

froide, **fröide** *mhd. ſtF. ſ.* frawida.

fröiwen *mhd. ſchwV. ſ.* frawjan.

frôjo *aſ. ſchwM. ſ.* frauja.

frôcni, **fruokni** *u.* **frêkni** *aſ. Adj. verwegen, kühn; frech, wild. Agſ.* frêcne, fræcne *rauh*, *wild; an.* frœkn *u.* frœkinn *kühn*, *mutig*, *tapfer. Ahd.* [frôhhan, fruachan, fruochan] *nur in Eigennamen* Frôchonolf, Frôhnolf, Fruachanolf, Fruahnolf, Fruochonolf, Fruochangêr, Fruohanſindana *Graff 3, 817. Förſtem. 1, 431. Gram. 2, 165. Dazu d. folg. u.* frôhnî.

frôcno, **fruokno** *aſ. Adv. z. vor. Agſ.* frêcne, fræcne.

frôlîh, **frôlîch** *Adj. ſ.* frawalîh.

frôlîhho *ahd.*, *mhd. md.* **vrôlîche**, *aſ.* **frôlîco** *Adv. ſ.* frawalîcho.

vrom *mhd. Adj. Subſt. ſ.* frum, fruma.

froma *ahd. ſtF. ſ.* fruma.

fromafol *ahd. Adj. ſ.* frumafol.

vromde, **vrömde** *mhd. Adj. ſ.* framadi.

frömde *mhd. F. ſ.* fremede.

fromdelinc *mhd. ſtM. Fremdling.*

frömden *mhd. ſchwV. ſ.* fremidjan.

vrome *mhd. Subſt. ſ* fruma.

fromede *mhd. Adj. ſ.* framadi.

vromelîche *md. Adv. auf tüchtige, brave Weiſe.*

vromen *mhd. ſchwV. ſ.* vrumen.

frômôd, **frômuod** *aſ Adj. ſ.* frawamuoti.

vrômuote *mhd. Adj. f.* frawamuati.
frômuotî *ahd. F. Frölichkeit.*
frômuotîg *ahd. Adj. frölich.*
vrôn *mhd. Adj. f.* frôno.
[frôna] *ahd., mhd.* vrône *ftF1 Herſchaft, Herſchaftlichkeit; Herlichkeit, Heiligkeit; Herrendienſt; gerichtl. Beſchlagnahme.*
frônakëlt, vrônogëld *ahd. ftN. Zalung an die Herſchaft.*
frônalter *mhd. ftM. heiliger Altar.*
vrône *mhd. Adj. f.* frôno.
vrônebære *mhd. Adj. mit Heiligkeit, mit herſchaftlichem Glanze verbunden.*
frônebote *mhd. ſchwM. herſchaftl. heiliger Bote, hohe unverletzliche Gerichtsperſon.*
frônevaſte, frônvaſte *mhd. ftſchwF. Fronfaſten, heilige Faſten, alle drei Monate gehalten; Quatember.*
vrônehof, vrônhof *mhd. ftM. Herrenhof; Kirchhof; ahd.* frônohof *ftſcus.*
vrônechemphe *amhd. ſchwM. Kämpfer des Herrn (Gottes), heiliger Kämpfer.*
vrônekôr *mhd. ftM. heiliger Chor.*
vrônekriuze *mhd. ftN. Kreuz des Herrn, heiliges Kreuz.*
vrônemarter *mhd. ftF. Marter des Herrn.*
frôneſcaz *ahd. ftM1 öffentliches Geld.*
frônvaſte *mhd. F. f.* frônevaſte.
frônveſte *mhd. ftF. öffentliches Gefängnis.*
frôniſc, frôniſg, fraoniſc *ahd. Adj. herſchaftlich; herlich, inclitus, elegans, pulcher; heilig.*
frôniſkî, vrôniſcî, frôniſgî *ahd. F. venuſtas, decor, ſplendor.*
frôniſko, frôniſgo *mhd. Adv. auf herſchaftliche, herliche, ſchöne Weiſe. Aſ.* frôniſco, frâniſco.
[frônjan], frônen *ahd., mhd.* frônen, vrœnen *ſchwV. zum Herrn machen, heiligen, erhöhen, ſchön machen; dem Herrn übergeben, austeilen, publicare; in gerichtl. Beſchlag nehmen, pfänden, proſcribere.*
frônlîcham *mhd. ſchwM. Leib des Herrn (Chriſti).*
frôno, vrôno, fraono, *auch* frâno (*fränk. Ludwld* 45) *ahd. indecl. adjeltiviſch, amhd. mhd.* vrône, vrôn *decl. Adj. herſchaftlich; öffentlich; heilig. Ahd. Adv.* in frôno *publice, ſancte, nobiliter. Aſ.* frâno, vrâno.
vrônogëld *ahd. ftN. f.* frônakëlt.
frôntag *ahd. ftM1 dies dominicus.*
vrônunge *mhd. ftF1 gerichtliche Beſchlagnahme.*
[frôrjan], frôren (*in* inphrôren) *ahd., amhd.* frôren, *mhd.* vrœren (*Prät.* vrôrte) *ſchwV. frieren machen. G.* [frauſjan]. *Cauſ. zu g.* [friuſan], *ahd.* frioſan.
frôſang *ahd., mhd.* vrôſanc *ftN. Jubelgeſang.*
froſc, froſg *ahd., mhd.* vroſch *ftM1* (*mhd. auch 2*) *Froſch. Agſ.* frox, *engl.* frog, *mnld.* vorſch, *an.* froſka *F. G.* [fruſks], *Th.* fruſka *d. i.* fruſ-ka (*viell. a.* fruſ-ſka): *eigtl. der kalte, brennend kalte, zu g. St.* frus, *urſprWz.* prus *brennen. S.* frioſan.
froſchilîn *amhd., mhd.* vröſchelîn *ftN. kleiner Froſch.*
frôſprangôt *ahd. ftM. exaltatio.*
froſt, vroſt *ahd. mhd. ftM. Froſt, Kälte. Aſ.* froſt, *mnld. nnld.* vorſt, *afriſ.* forſt, *nfriſ.* froaſt, *agſ.* forſt, *engl.* froſt, *an. ſchwed. dän.* froſt. *Zu* frioſan.
froſtag *ahd., mhd.* vroſtec, vroſtic *Adj. froſtig, kalt. Zum vor.*
froſtên *ahd. ſchwV. in* ir—.
frôt *ahd. Adj. f.* frôd.
frôths *g. Adj. f.* frôd.
vröude *mhd. ftF. f.* frawida.
vröudebære *mhd. Adj. Freude hervorbringend, Freude habend.*
vröudehaft *mhd. Adj. Freude habend, froh geſtimmt.*
vröudelîn *mhd. ftN. kleine Freude.*
vröudelôs *mhd. Adj. ohne Freude.*
fröudenbêrnde, fröidebërnde *mhd. zſgſ. part. Adj. Freude hervorbringend.*
vröuderîche, fröidenrîche *mhd. Adj. reich an Freude od. Freuden.*
frouwâ, frowâ *ahd., mhd.* vrouwe, vrowe, *verkürzt (zumal als Titel vor Eigennamen)* vrou, vro, vor, ver, vir, *ſchwF. Herrin, Gebieterin, Dame v. Stande, Frau od. Fräulein im Dienſte einer hohen Dame. Aſ.* (*EſsHr.*) frûa *ſchwF. Herrin, nnd.* frû; *afriſ.* frowe, frowa, *nfriſ.* frouw; *dän.* frue (*Pl.* fruer), *ſchwed.* fru (*Pl.* fruar) *wol aus dem Nd., und daher wol auch isld.* frû (*Pl.* frûr, *älter* fruvur, frovur), *älter auch* frauva, frouva, frou *gewis aus d. Deutſchen; eigtl. an.* freyja *in* hûsfreyja *u. im Namen der Göttin* Freyja *f. daſ.; g.* [fraujô] *zu* frauja: *f. daſ. u.* frao.
vrouwe, vrowe *mhd. F. f.* frawî.
vrouwede, fröuwede *mhd ftF. f.* frawida.
vrouwelîch, vröuwelîch, vrowelîch, vroulîch, vröulîch *mhd. Adj.* vrouwen *gemäß, ihnen gehörig, aus ihnen beſtehend.*
vrouwelîche, vröuwelîche, frouwenlîch *mhd. Adv. auf* vrouwen *gemäße Weiſe.*
frouwelîn, fröuwelîn, vrowelîn *mhd. ftN. Demin. zu* vrouwe, *Mägdlein; Mädchen niederes Standes.*
vrouwen *mhd. ſchwV. zu einer* vrouwen *machen.*
frouwen, vröuwen *ſchwV. f.* frawjan.
frouwengereite, frowengereite *mhd. ftN. Frauenreitzeug, Damenſattel.*
frouwenritter *mhd. ftM. Ritter der einer Dame dient; Dienſtmann eines Marienſtifts.*

vröuwîn *mhd. Adj. aus* vrouwen *beſtehend;* vrouwen *gehörend.*
vrowe *mhd. F. ſ.* frawî.
frowede, vrôwede *ſtF. ſ.* frawida.
frowelunga *ahd. F. exaltatio.*
frowî, frowida *ſ.* frawî, frawida.
frua *ahd. Adv. ſ.* fruo.
frua *aſ.* (*Eſſ. Heber.*) *ſchwM. ſ.* frauja.
frûa *aſ. ſ.* frouwâ.
[Frûa]? *amd. F. nach d. 2 Mrsb. Zbl. 4. Die Hs. hat.* friia, *ſ.* Frîa.
fruaji *ahd. Adj. ſ.* fruoji.
fruanta *ahd. ſtF. ſ.* pruanta.
fruat *ahd. Adj. ſ.* frôd.
fruatî *ahd. F. ſ.* fruotî.
fruatlîhho *ahd. Adv. ſ.* fruotlîhho.
vrüeje, vrüege *mhd. Adj. Adv. ſ.* fruoji.
vrüejen, vrüewen, vrüen *mhd. ſchwV. refl. ſich früh aufmachen.*
frugnuu *aſ. Pl. Prät. zu* [frëgnan] *ſ.* fraíhnan.
fruht, vruht *ahd. mhd. ſtF2 Frucht; oberſte Vollendung; Kind, Brut, Geſchöpf, Weſen; Geſchlecht, Stamm. Aſ.* fruht *ſtM2. Aus lat.* fructus.
vruhtbære *mhd., md.* vruchtbêre *Adj. Frucht bringend, fruchtbar; Nutzen bringend.*
frühten *mhd. ſchwV. Frucht tragen, als Frucht tragen; fruchtbar machen, befruchten.*
frühtic, vrühtec *mhd., md.* fruchtic *Adj. fruchtbar, ergiebig; ſchwanger.*
vruhtlich *mhd. Adj. fruchtbar.*
vruhtſam *mhd., md.* vruchtſam *Adj. fruchtbar.*
fruintîn *ahd. F. ſ.* friuntinna.
fruintſcaft *ahd. ſtF. ſ.* friuntſcaf.
frum, vrum, frun, vrom *amhd. mhd. Adj. tüchtig, brav, wacker, gut, brauchbar, nützlich, anſehnlich. Aſ.* furm, form (*nur Hel. 217, in ſchw. Form*) *bedeutend, gewichtig; agſ.* fram, from, freom, frum *ſtrenuus.*
vrum *mhd. Subſt. ſ.* fruma *ſtF.*
fruma *g. ſchwAdj. erſter, früherer, vorhergehend; Sup.* frumiſts πρῶτος, *Neutr.* frumiſt *Adv.* πρῶτον. *S.* frums, frumadei, frumiſti. *Agſ.* feorma, forma, *aſ.* formo *primus. Vgl. lit.* pìrmas *F.* pirmà, *lett.* pirms *erſter; lat.* prîmus *dasſ.; gr.* πρόμος *der erſte, vorderſte, Vorſteher, Führer, Fürſt; ſkr.* paramas *der höchſte GSpr. 397. Crt.*[3] *74. 266. Bopp Gl.*[3] *231. Alte Superlativbildung mit Suffix* ma, *g.* man. *Bopp 2*[3], *29 fg. 91. SchlCp.*[2] *490 fg.*
fruma *aſ., ahd.* fruma, froma *ſtF1, mhd.* vrume, vrum, vrome, vrom *ſtF. ſchwM. ſtM. Nutzen, Vorteil, Gewinn. S.* frumî.
frumabaúr *g. ſtM2 der Erſtgeborne.*
frumadei *g. ſchwF. Vorrang.*
frumafol, fromafol, fromofol *ahd. Adj. benignus.*
frumahaft *ahd. Adj. benignus, beneficus; authenticus.*
frumare *ahd. ſtM1 Vollbringer, Täter.*
frumaſam *ahd. Adj. benignus.*
vrume *mhd. ſtF. ſ.* fruma.
vrumede, vrümede *mhd. ſtF1 Tüchtigkeit, Bravheit.*
frumekeit, vrümekeit *ſ.* frumicheit.
frumeclîch, vrümeclîch *mhd. Adj. ſ. v. a.* frumîg.
frumeclîchen, vrümeclîchen *mhd. Adv. z. vor.*
frumelîch *mhd. Adj. nützlich.*
vrumen, vromen *mhd. ſchwV. vorwärts kommen, gedeihen; förderlich od. nützlich ſein, frommen: abſol., m. Dat., m. Acc.*
vrumen, vrümen *mhd. ſchwV. ſ.* frumjan.
frumerëht *ahd. ſtN. juſtificatio.*
frumî *aſ.* (*Hel. 1018 C*) *F. ſ. v. a.* fruma *ſtF.*
frumîg *ahd., mhd.* frumic, frümic, frümec *Adj. nützlich, förderlich, wirkſam, tüchtig, brav.*
frumicheit, frumekeit, vrümecheit, vrümekeit *mhd. ſtF2 Tüchtigkeit, Bravheit, Trefflichkeit.*
frumikîdi *ahd. Otfr. 4, 34, 12 ſtN. primum germen, Erſtling. S.* kîdi.
frumiſcaft *ahd. ſtF2 primordium.*
frumiſt *g. Adv. ſ.* fruma *Adj.*
frumiſti *g. ſtN1 Anfang;* in frumiſtjam *zuvörderſt, vornehmlich.*
frumiſts *g. Sup. zu* fruma.
frumjan, frumman, vrumman, frummen, frummin *ahd., aſ.* frummjan, frummëan, *mhd.* vrumen, vrümen *ſchwV. vorwärts bringen od. ſchaffen, befördern, vollbringen, verrichten, machen, tun, m. Acc., AccS. u. DatP.*
frummunga *ahd. ſtF1 effectus.*
frums *g. ſtM1 Anfang,* ἀρχή.
frunſcing *ahd. ſtM. ſ.* friſcing.
fruo, frua, frô, froa *ahd., mhd.* vruo, *Adv. früh, früh bei Tage; früh überhaupt* (*ohne Rückſicht auf die Tageszeit*). *Vgl. gr.* πρωΐ *früh, zu Präp.* πρό *vor, ſkr.* pra (*Präfix*) *vor. Crt.*[3] *266 fg.*
fruo *aſ. ſchwM. ſ.* frauja.
fruobhra *aſ. ſtF. ſ.* frôfra.
fruobhrëan *aſ. ſchwV. ſ.* frôfrëan.
fruod *aſ. Adj. ſ.* frôd.
fruodôn *aſ. ſchwV. ſ.* frôdôn.
vruoge *mhd. Adj. Adv. ſ.* fruoji.
fruoho *aſ. ſchwM. ſ.* frauja.
fruoî *ahd. F. Frühe.*
vruoimbîz *mhd. ſtM. Frühſtück.*
fruoji, fruaji, frôi *ahd., mhd.* vruoje, vruoge, vruowe, vrüeje, vrüege *Adj.*

früh, matutinus, antelucanus; frühzeitig, zeitig. Mhd. auch Adv. Zu fruo.

vruomëſſe *mhd. ſtſchwF. Frühmeſſe.*

vruomëſſezît *mhd. ſtF2 Zeit d. Frühmeſſe.*

fruomorgen *mhd. ſtM. früher Morgen.*

fruonda *ahd. ſtF. ſ.* pruanta.

fruot, vruot *Adj. ſ.* frôd.

vruote *mhd. F. ſ.* fruotî.

fruoten *d. i.* [fruotjan] *ahd. ſchwV. verſtändig machen, belehren.*

fruotheit *ahd. ſtF2 prudentia.*

fruotî, fruatî *ahd., mhd.* vruote *F. Verſtändigkeit; Schönheit; Frölichkeit. G.* frôdei *ſchwF. Klugheit, Verſtand, Einſicht, Weisheit,* φρόνησις, σύνεσις, σοφία.

fruotlîhho, fruatlîhho *ahd. Adv. prudenter.*

vruowe *mhd. Adj. Adv. ſ.* fruoji.

fruſcing, fruſſing *ahd. ſtM. ſ.* friſcing.

fuagen *ahd. ſchwV. ſ.* fuogjan.

fualen *ahd. ſchwV. ſ.* fuoljan.

fuara *ahd. ſtF. ſ.* fuora.

fuaren *ahd. ſchwV. ſ.* fuorjan.

fuatida *ahd. ſtF1 paſtus.*

fuatiren *ahd. ſchwV. ſ.* fuotarjan.

fuattan *ahd. ſchwV. ſ.* fôdjan.

fuaȥ *ahd. ſtM. ſ.* fuoȥ.

fuaȥfallôn *ahd. ſchwV. ſ.* fuoȥfallôn.

fudenol, füdenol, *auch* vüdelnol *mhd. ſtM. Hügel der weiblichen Scham, mons veneris. S.* vut *u.* hnol.

vüegen *mhd. ſchwV. ſ.* fuogjan.

füegerinne *mhd. ſtF1 Fügerin, Ordnerin, Anordnerin.*

füeglerin *mhd. F. Schaffnerin, Schließerin.*

füelen *mhd. ſchwV. ſ.* fuoljan.

vüerære, füerer *mhd. ſtM. Fuhrmann.*

vüeren *ahd. ſchwV. ſ.* fuorjan.

vüerunge *mhd. ſtF. Fuhrwerk.*

füeȥel *mhd. ſtN. Füßchen. Demin. zu* fuoȥ.

fugal *aſ. ahd., md.* fugel *ſtM. ſ.* fugls.

vûge *md. ſtF. ſ.* vuoge.

vûgen *md. ſchwV. ſ.* fuogjan.

fugili, fugeli, fukili *ahd. ſtN. Vöglein. Demin. z. folg.*

fugls *g., aſ.* fugal *od.* fugl (*Pl.* fuglôs), *ahd.* fugal, fogal, fokal, fogel, *mhd.* vogel, *md.* fugel *ſtM1 Vogel. Agſ.* fugol, *engl.* fowl, *an. dän.* fugl *dasſ. Nach JGrimm im nhdWb. 3, 1780* fugls *für* flugls *zu* fliugan; *nach GSpr. 396, Bopp Gl.*[3] *224 zu vgl. lit.* paũkſztis *Vogel, ſkr.* pakıhín *M. Vogel, eigtl. Flügel habend, zu* pakſhám *Flügel.*

uhs *ahd., mhd.* vuhs *ſtM2 Fuchs. Aſ.* fohs, *nld. nd.* vos, *agſ. engl.* fox, *an.* fox, *g.* [faúhs]. *S.* fohâ. *Nach JGrimm (NhdWb. 3, 1863 fg. 1367: 4, 331) das fauchende Tier; nach Pictet 1, 436 das Tier mit dem ſtarken Schwanze, zu ſkr.* pukkha *Schwanz.*

vuhshuot *mhd. ſtM. Mütze aus Fuchspelz.*

fuhſîn *ahd., mhd.* vühſîn *Adj. vom Fuchs, vulpinus.*

vühſinne *mhd. ſtF. Füchſin.*

fuhszagel *mhd. ſtM. Fuchsſchwanz.*

fûht *u.* fûhti, fiuhti *ahd., mhd.* viuhte *Adj. feucht. Agſ.* fûht *od.* fuht, *mnld. nnld.* vocht. *Vom hd. das gleichbed. churw.* fiecht.

fûhte *amhd. F. ſ.* fûhtî.

fûhtekeit, viuhtekeit *mhd., md.* vûchtekeit *ſtF2 Feuchtigkeit.*

fûhti *ahd. Adj. ſ.* fûht.

fûhtî, fiuhtî *ahd., amhd.* fûhte, *mhd.* fiuhte *F. Feuchtigkeit.*

fûhtjan *ahd., mhd.* viuhten, *md.* vûhtin, vûchtin *ſchwV. feucht machen, befeuchten.*

fuir *ahd. ſtN. ſ.* fiur.

fuirſtat *ahd. ſtF2 ſ.* fiurſtat.

vûc *md. ſtM. ſ.* vuoc.

vûcheit *md. ſtF. ſ.* vuocheit.

fukili *ahd. ſtN. ſ.* fugili.

ful *aſ. Adj. ſ.* fulls.

ful *aſ. (Hel. 2047) ſtN. Becher, Krug. Agſ.* ful *ſtN. Becher, Behälter zu Flüßigkeiten; an.* full *ſtN. Becher. S.* fullfat.

fûl, vûl *ahd. mhd. Adj. faul, verfault; träge; ſchwach. Agſ.* fûl, *engl.* foul, *an.* fûll (*ſ.* fûlr), *ſchwed. dän.* ful, *nnld.* vuil; *g.* fûls *faul, Th.* fûla *d. i. faul od. ſtinkend geworden. Einfacherer Stamm im an.* fûinn *verfault (Holz),* fûi *ſchwM. Fäulnis,* feyja *ſchwV. verfallen od. ſich auflöſen laßen. Zu urſpr. Wz.* pu *faulen: vgl. lit.* púti *faulen,* púliei *Eiter, lett.* pût *faulen; lat.* pûs pûris *Eiter,* pûtêre *faul ſein, ſtinken; gr.* πῦον *Eiter; ſkr.* pûyati *faul werden, ſtinken. Crt.*[3] *268. Crs. 1*[2]*, 371.*

ful? *mhd. ſtN. (in* ur--, halp—) *wildes Schwein.*

fula *g. ſchwM. ſ.* folo.

fûlân *ahd. ſchwV. ſ.* fûlên.

vulbort *md. ſtF. ſ.* volbort.

vûlen *md. ſchwV. ſ.* fuoljan.

fûlen, viulen *mhd. ſchwV. faul machen. Ahd.* [fûljan].

fûlên, fûlân *u.* fûlôn *ahd., mhd.* vûlen *ſchwV. faulen, verfaulen; träge ſein.*

fulgangan *aſ. ſtV. ſ.* follegân.

fulgins *g. Adj. ſ.* filhan.

vûlheit *mhd. ſtF2 putredo; Faulheit, Trägheit.*

fulhſni *g. ſtN1 ſ.* filhan.

fuli *u.* fulîn *ahd., mhd.* füli, füln, vüln *ſtN. Füllen. S.* fulihhâ, folo.

fûlî, vûlî *ahd., mhd.* viulî, viule *F. Fäulnis. Zu* fûl.

fûlida *ahd. ſtF1 putredo, foetor. Aſ.* fûlitha.
fûlido *ahd.* (*Tat.* 141, 22) *ſchwM. ſpurcitia.*
fulihhâ *ahd., mhd.* vuliche *ſchwF. weibliches Füllen. Zu* fuli.
Vulkân *mhd. Npr.* Vulcanus.
full *aſ. Adj. ſ.* fulls.
vullâ *ahd. ſchwF. ſ.* fullô, follâ.
fullafahjan *g. ſchwV.* ἱκανὸν ποιεῖν, *Genüge leiſten;* λατρεύειν, *dienen. S.* fëhôn.
fullafrathjan *g. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* frathjan.
fullatôjis *g. Adj. vollkommen.*
fullaveis *g. Adj. vollkommen.*
fullaveisjan *g. ſchwV. überzeugen, überreden, einem zureden.*
fullavita *g. ſchw. Adj. vollkommen.*
vulle *mhd. F. ſ.* fullî.
vullede *mhd. ſtF. ſ.* fullida.
fullei *g. ſchwF. in* ufar—, *ſ.* fullî.
fulleins *g. ſtF2 Füllung, in* us—.
fulleiſt *ahd. Subſt. ſ.* folleiſt.
fulleiths *g. ſtF2 Fülle.*
fullemunt, vulmunt, fülment, vollemunt, volmunt *mhd. ſtMN. Fundament. Umdeutſchung des mlat.* fulmentum *für* fulcimentum, *dann auch für* fundamentum.
fullemuntlîchen *mhd. Adv. von Grund aus.*
fullen, vüllen *ſchwV. ſ.* fulljan.
fulleſtein *mhd. ſtM.* (*für* fullemuntſtein) *Grundſtein.*
fullêſti *aſ. Subſt. ſ.* folleiſt.
fullêſtjan *aſ. ſchwV. ſ.* folleiſtjan.
fullfat *aſ.* (*Hel.* 4539) *ſtN. Krug, Flaſche, amphora, lagena* (*Marc.* 14, 13. *Luc.* 22, 8). *S.* ful *ſtN.*
fullî *ahd., mhd.* vülle *F. plenitudo, ſatietas, Vollheit; Fülle, Menge; Kleidfutter. G.* fullei *ſchwF. in* ufarfullei.
fullida *ahd., mhd.* vullede *ſtF1 Fülle, Vollſtändigkeit; Erfüllung, Vollendung. Aſ.* fullitha *abundantia.*
vûllîchen *mhd. Adv. faul, widerwärtig.*
fullîco *aſ. Adv. ſ.* follîcho.
fullith *ſtN. od.* fulliths *ſtF2 g.* (*nur im GenPl.* fullithê *Col.* 2, 16 νεομηνίας) *Vollmond, plenilunium. Myth.*² 672.
fulljan *g., aſ.* fulljan *u.* fullôn, *ahd.* fulljan, fullen, *mhd.* vüllen (*Prät.* vulte) *ſchwV.* πιμπλάναι. πληροῦν, *füllen, voll machen* (*Gen.,* mit, an); *erfüllen; refl. ſich ſättigen; füttern, mit Unterfutter beſetzen. Agſ.* fyllan, *an.* fylla, *dän.* fylde.
fullnan *g. ſtſchwV. P.* 96 πληροῦσθαι, *voll werden, erfüllt werden.*
fullô *g., ahd.* (*Muſp.* 48) vullâ? *ſchwF. ſ.* follâ.
fullôn *aſ. ſchwV. ſ.* fulljan.
fulls *g., aſ.* full, ful, *ahd.* fol, vol (*ſl.* follêr), *mhd.* vol (*ſl.* voller) *Adj.* πλήρης, *voll, angefüllt, m. Gen.; in Fülle vorhanden, vollſtändig, vollkommen,* τέλειος. *Agſ.* ful, *afriſ.* ful, fol, *an.* fullr. *Th.* fulla *angegl. a.* fulna. *Vgl. lit.* pìlnas *gefüllt, angefüllt, voll,* pilnýbė *Fülle,* pìldyti *füllen, lett.* pilns, *auch* pills *voll; aſlav.* plŭnŭ *voll; lat.* plênus; *zend.* perenas *voll, ſkr.* pûrnás *aus* [parnás], *Part. Perf. Paſs. zu Wz.* par *füllen. BoppGl.*³ *230 fg. GSpr. 396. Crt*³ *260. S.* filu, folc.
fulluſt *ahd. aſ. Subſt. ſ.* folleiſt.
vulmunt, fülment *mhd. ſtMN. ſ.* fullemunt.
füln, vüln *mhd. ſtN. ſ.* fuli.
fûlnuſſî *ahd. F. Fäulnis. Agſ.* fûlnes *ſtF.*
fûlnuſſida, fûlniſſida *ahd. ſtF1 Fäulnis.*
fûlôn *ahd. ſchwV. ſ.* fûlên.
fûls *g. Adj. ſ.* fûl.
fultar, fulter *Adj. ahd. Otfr.* 4, 29, 39 *uneben, rauh. An.* fyldr *hirtus.*
fulwi, fuluwi *ahd. ſtM. ſ.* phulwi.
fulwile *ahd. ſtN. ſ.* phulwili.
fulzan *mhd. ſtM2 Fohlenzahn, junger Pferdezahn.*
fümf, vümfte *ſ.* fimf, fimfta.
vümphtehalb *ſ.* vünftehalb.
funa (*od.* fûna?) *g. ſchwM. defect. ſ.* fôn. *Dazu* funiſks.
fundamënt, fundemënt, fundimënt *ahd., mhd.* fundamënt, fundemënt, fundamint *ſtN.* fundamentum, *Grundfeſte, Grundlage.*
fundamëntôn *ahd. Notk. ſchwV. fundare.*
vündeclîch *mhd. Adj. erfinderiſch.*
vundelîche *mhd. Adv. in Fundes Weiſe.*
vundelinc *mhd. ſtM. Findling.*
vündeln *mhd. ſchwV. erfinden.*
fundemënt *ſ.* fundamënt.
funden *d. i.* [fundjan] *ahd. ſchwV. ſich aufmachen in der Richtung nach* (zi), *ſtreben, gehn. Aſ.* fundôn, *agſ.* fundjan *dasſ. Zu* findan.
funden *mhd. ſchwV. gründen: lat.* fundâre.
fundieren *mhd. ſchwV. dasſ.*
vündic *mhd. Adj. erfinderiſch.*
fundimënt *ſ.* fundamënt.
fundôn *aſ. ſchwV. ſ.* funden.
funf, vünf *Num. card. ſ.* fimf.
vünfte *mhd. Num. ord. ſ.* fimfta.
vünftehalp, vümphtehalp *mhd. Adj. fünftehalb.*
fünfzëhen, fünfzên *u.* funfzêndo, fünfzëhende *ſ.* fimftaſhun.
vünfzec *mhd. Zalw. ſ.* fimftigjus.
fung *ahd. ſtM. ſ. g.* puggs.
funiſks (*od.* fûniſks?) *g. Adj. feurig. Zu* funa, *ſ.* fôn.
vunke *mhd. ſchwM. ſ.* funko.

vünkelîn, fünkelîn, funkel *mhd. ſtN Fünklein. Dem. z. vor.*
funken *mhd. ſchwV. refl. Funken geben, funkeln.*
[funko], funcho *ahd., mhd.* vunke *ſchwM. Funke. Demin. zu g.* funa, *ſ.* fôn. *S.* vanke.
funo *ſchwM. od.* funa *F? od. m.* û? *ahd.* (*nur im Dat. Pl.* funon *Otfr. 3, 24, 102*) *Binde, Band? Aus lat.* funis?
funs *ahd. Adj. promptus, bereit, willig, geneigt. Agſ. aſ.* fûs, *an.* fûſs *dasſ. Vigf. 178 fg. Dazu* fûſjan. *Mit* funden *zu* findan.
vunt (*Gen.* vundes) *mhd. ſtM. Fund, Erfindung, dichteriſche Erf., Kunſtgriff. Zu* findan.
funt *ahd. ſtN. ſ.* phunt.
funtâne *mhd. ſtF. ſ.* fontâne.
vuntgruobe *mhd. ſtF. Fundgrube.*
funtivillôl *ahd. ſtM1 Patenkind. A. lat.* fontis filiolus.
funtkint *mhd. ſtN. gefundnes Kind, Findelkind.*
vuntrëht *mhd. ſtN. dem Finder zukommender Anteil.*
fuodar *ahd., mhd.* vuoder *ſtN. Fuder, Wagenlaſt. Davon frz.* foudre *ein Weinmaß.*
fuodermâȥe, fôdarmâȥi *ahd. Adj. fudermäßig, wie ein Fuder groß.*
fuodjan, fuodëan *aſ., md.* vuoden *ſchwV. ſ.* fôdjan.
[fuoga] *ahd., mhd.* vuoge, *md.* vûge, vôge *ſtF1 Fuge, Stelle wo zwei Teile zuſ.gefügt ſind; das Fügen, ins Werk Setzen, Zutun; Wolanſtändigkeit, Schicklichkeit, feines Benehmen; Benehmen, Sitte, Art u. Weiſe überhpt; Geſchicklichkeit, Kunſtfertigkeit; Paſſlichkeit, Füglichkeit, paſſende Gelegenheit. S.* fag.
fuogâ *ahd. ſchwF.* (*in* hîfuogâ) *Fügerin, Stifterin.*
fuogan *ahd. ſchwV. ſ.* fuogjan.
fuogari *ahd. ſtM1 ordinator, ſtrator.*
vuogen *mhd. ſchwV. ſ.* fuogjan.
fuogi *ahd. Adj. in* gafuogi.
fuogî *ahd. F. conjunctio, jugitas, junctura.*
[fuogjan], fuogan, fuagen, foagen, fôgen, fôkan, foacan, fôken *ahd., mhd.* fuogen, vüegen, *md.* vûgen, vôgen *ſchwV. Tranſ. zuſ.fügen, verbinden; refl. ſich verfügen, kommen; refl. in Ordnung kommen, bewerkſtelligt werden, geſchehen, ſich ereignen; paſſend geſtalten, zu Wege bringen, ins Werk setzen, ermöglichen, ſchaffen; verſchaffen, verleihen, zufügen: m. DatP. Intr. zuſ.paſſen, paſſen, ſich ſchicken, gelegen kommen: abſol. od. m. DatP. Aſ.* fôgjan, fuogjan, *afriſ.* fôga, *agſ.* fêgan.
vuoc *mhd., md.* vûc *ſtM. Schicklichkeit, Paſſlichkeit; paſſende Gelegenheit; Geſchicklichkeit.*
vuocheit *mhd., md.* vûcheit *ſtF2 Schicklichkeit; Geſchicklichkeit, Geſchick; Anmut.*
fuoljan, fôljan, fualen *ahd., mhd.* füelen, *md.* vûlen *ſchwV. fühlen, wahrnehmen. Aſ.* fôljan, fuoljan, *in* gi—.
fuora, vuora, fuara *ahd., mhd.* vuore, *md.* vûre, vôre *ſtF1 Fahrt, Weg; was den Weg mitmacht, Zug, Gefolge; was* varn *macht, Unterhalt, Futter; Art zu* varn *u. ſich zu führen, Lebensweiſe. Zu* faran.
vuorære *mhd. ſtM. Ernährer.*
fuori *ahd. Adj. in* ga—.
fuori *ahd. ſtN. in* ga—.
[fuorjan], foarran, fôrran, fuorran, fuaren, fuoren *ahd., mhd.* fuoren, vüeren, *aſ.* fôrjan, fuorjan, *md.* vôren, vûren *ſchwV. fahren machen, führen, bringen, tragen; ausüben.*
fuorogëbo *ahd. ſchwM. Speiſegeber.*
fuorôn *ahd., mhd.* vuoren *ſchwV. unterhalten, ſpeiſen, füttern.*
fuorran *ahd. ſchwV. ſ.* fuorjan.
fuorunge *mhd. ſtF1 Unterhalt, Nahrung.*
fuot *aſ. ſtM2 ſ.* fuoȥ.
fuotar, fuatar, fôtar *ahd., mhd.* vuoter, *md.* vûter *ſtN. Nahrung, Futter; Kleidfutter; Futteral. Agſ.* fôdor, fôddor, fôddur *ſtN., an.* fôdhr *ſtN. Viehfutter; g.* fôdr *ſtN1* θήκη, *Scheide. Davon ital.* fodero *Futter als Nahrung, Kleidfutter, Scheide, ſpan. port.* forro *Unterfutter, prov. afrz.* fuerre *Scheide, nfrz.* feurre *Futter, abgel. frz.* fourreau, *ſpan.* forrage, *frz.* fourrage, fourrure. *Eigtl. Mittel zur Ernährung (Futter), zur Erhaltung u. Aufbewahrung (Scheide). Vgl. ſkr.* pâtram *Behälter, Gefäß. Bopp 3³, 201 fg. Mit* fadar, faths, fôdjan, fôſtr *zu ig. Wz.* pa *ſchützen, erhalten, nähren.*
fuotareidî, fôtareidî, foatareidhî *ahd. ſchwF. nutrix. S.* aithei.
[fuotarjan], fuotiren, fuatiren, fuotren *ahd., mhd.* fuoteren, vuotern, *md.* fûtern *ſchwV. paſcere, füttern, mäſten, m. Dat. Futter geben; Futter holen. An.* fôdra, *dän.* fore.
vuoterâre *amhd., mhd.* vüeterære, füetrær, *md.* fûterêre *ſtM. pabulator, der Futter holt; der das Vieh füttert und beſorgt.*
vuotervaȥ *mhd. ſtN. Futteral.*
fuotergot *ahd. ſtM1 Futtergott.*
fuotiren *ahd. ſchwV. ſ.* fuotarjan.
fuotirrâ *ahd. ſchwF. nutrix.*
fuotkip (*DatPl.* fuotkippon) *aſ.* (*glLipſ.*) *ſtN. Fußfeßel, compes.*

fuotrunga ahd., mhd. vuoterunge ſtE1 Fütterung.

fuottan ahd. ſchwV. ſ. fôdjan.

fuoȥ, fuaȥ, foaȥ, fôȥ ahd., mhd. vuoȥ, md. vûȥ, vôȥ ſtM2(3) Fuß. Aſ. fôt, fuot ſtM2, mnd. nnd. vôt, mnld. nnld. voet, agſ. fôt, altengl. fôt, engl. foot, afriſ. fôt, ſaterld. fôt, nfriſ. foet, an. fôtr, ſchwed. fot, dän. fod ſtM.; g. fôtus ſtM3. Vgl. lit. pãdas Fußſohle, pėdà Fußſpur od. Fußſtapfe, Fuß als Maß, lett. péda Fußſohle, Fußſpur, Fuß als Maß; lat. peda Fußſpur, Fußſtapfe, pes pedis Fuß, pedûlis zu den Füßen gehörig, pedûle N. Sohle; gr. πούς ποδός Fuß, πέδῑλον Sohle, πέδον Fußboden, πεδίον Blachfeld, πέζα (a. πέδjα) Fuß, Unterſtes an etwas; zend. padha M. Fuß, aperſ. pad M. Fuß, padam N. Ort, ſkr. pâdas Fuß, padam Fußſpur, Tritt, Ort: ig. Wz. pad faßen, feſt faßen, treten, fallen auf etwas daß eine Spur bleibt. Crt.[3] 230. S. dazu faȥ, faȥȥa, faȥȥil, faȥȥôn, fëȥan, fëȥȥerâ fizza, faſt.

fuoȥdrûh, fuaȥdrûh, fuoȥthrûh ahd. ſtF2 pedica, compes, Fußangel.

fuoȥval mhd. ſtM. Fußfall.

fuoȥfallôn, fuaȥ— ahd., mhd. fuoȥvallen ſchwV. einen Fußfall tun, zu Füßen fallen.

vuoȥfellen mhd. ſchwV. ſ. v. a. fuoȥfallen.

fuoȥfendo, vuoȥvendo ahd. ſchwM. Fußgänger.

fuoȥfolgo ahd. ſchwM. pediſſequus.

vuoȥgenge ſchwM. u. vuoȥgengel u. vuoȥgenger ſtM. mhd. Fußgänger, Krieger zu Fuß, Infanteriſt.

fuoȥſcamal, fuoȥſcamil, fuoȥſcamel ahd., mhd. vuoȥſchamel, vuoȥſchemel ſtM. Fußſchemel, Fußbank. Aſ. fôtſcamel, fuotſcamil, an. fôtſkemill.

fuoȥſuht ahd. ſtF2 Podagra.

vuoȥtrit mhd. ſtM. Fußſpur.

fuoȥthrûh ahd. ſtF. ſ. fuoȥdrûh.

fuoȥtuoh, fuaȥtuah, —duoh ahd., mhd. fuoȥtuoch ſtNM. Fußtuch.

vur, vür Präp. Adv. ſ. furi.

fur aſ. Präp. m. Dat. ſ. fora.

fûr ahd., vûr md. ſtN. ſ. fiur.

furban ahd. ſchwV. ſ. furbjan.

vürbanc mhd. ſtF2 Bank vorm Hauſe.

vürbaȥ mhd. Adv. mehr vorwärts, ferner, fürder, weiter, länger.

vurbe, vürbe mhd. ſtF. Reinigung; Sternſchnuppe.

furben, fürben mhd. ſchwV. ſ. furbjan.

vürbeſihtic mhd. Adj. vorſichtig.

vürbetrehtic mhd. Adj. vorbedächtig.

furbida ahd. ſtF1 purgamentum.

[furbjan, furpjan], furpan, furban ahd., mhd. furben, fürben, vurwen, vürwen ſchwV. mundare, purgare, reinigen, putzen, fegen. Davon ital. forbire, prov. forbir, frz. fourbir putzen, glätten.

fürbot mhd. ſtN. Ladung vor Gericht. Zu furibiotan.

furbote amhd. ſchwM. Abgeordneter um jemandes Sache zu führen.

fürbrëchen mhd. ſtV. ſ. furibrëhhan.

vürbringen mhd. ſchwV. ſ. furibringan.

vürbüege u. fürgebüege mhd., md. vorbûge u. vorgebûge ſtN. Bruſtriemen der Pferde, der den Sattel nicht zurückweichen läßt. Zu buog.

vürdæhtlich mhd. Adj. vorausbedenkend.

vürdanc mhd. ſtM. ſ. v. a. vürgedanc.

für daȥ mhd. ſeitdem.

furder, vurder, vürder Adv. ſ. furdir.

fürderlîche, —lîchen mhd. Adv. weiter, mehr; ſofort.

vurdermâl amhd., mhd. fürdermâl, vürdermâle, md. vordermâl Adv. noch einmal.

vurdern, vürdern mhd. ſchwV. ſ. furdiren.

furdernus, vurdernus mhd. ſtF. Förderung, Unterſtützung; Empfehlung; Erlaubnis.

fürderunge mhd. ſtF1 Förderung, Beförderung.

furdir, furdar, furdor, furder ahd., mhd. vurder, vürder, md. vorder Adv. räuml. weiter nach vorn, weiter fort, fort, weg; zeitl. fortan, ferner. Aſ. furthor, furdhor. Compar. Adv. Mit dem compar. Adj. fordar zu ford.

furdiren ahd., mhd. vurdern, vürdern ſchwV. vorwärts ſchaffen, fördern, befördern.

fure, vure, vüre Präp. Adv. ſ. furi.

vûre md. ſtF. ſ. fuora.

fureburtîg ahd. Adj. ſ. furiburtîg.

vureburtſamî ahd. F. ſ. furiburtſamî.

furedâhte ahd. F. providentia.

furedâhtîg ahd. Adj. providus.

furedennen ahd. ſchwV. ſ. furidennan.

vuredîhan ahd. ſtV. ſ. furidîhan.

furefangôn ahd. ſchwV. ſ. furifangôn.

furefaren ahd. ſtV. ſ. furifaran.

furefart ahd., mhd. fürvart, vürvart ſtF2 Vorwärtsgehn; Vorbeigehn; Abgabe für Vorbeifahrt mit Schiffen.

fureloufen ahd. ſtV. ſ. furiloufan.

vûren md. ſchwV. ſ. fuorjan.

vûren md. ſchwV. ſ. fiurên.

fürer mhd. N. Comp. ſ. furiro.

fureſenden ahd. ſchwV. vorausſenden.

fureſezeda ahd. ſtF1 præpoſitio.

fureſezzen ahd. ſchwV. ſ. furiſezzan.

fureſihtîg ahd. Adj. ſ. foreſihtîg.

fureſprëchen ahd. ſtV. ſ. furiſprëchan.

fureſkiezen ahd. ſtVabl6 tr. ſchieben vor; intr. ſich anſchieben od. anſetzen vor.

vürewîſe *mhd.* (*Nib. 857, 4*) *Adj. vorbeigeführt, vom Wege abgeführt.*
furewizlîh *ahd. Adj. curioſus.*
vürvanc *mhd. ſtM. Beſchlagnahme u. Vindication eines geſtohlenen Gutes; Gebühr die dem Richter dafür gegeben wird.*
furfaran *ahd. ſtV. ſ.* farfaran.
fürvart, vürvart *mhd. ſtF. ſ.* furefart.
fürganc *mhd. ſtM. Vortritt.*
furgëban *ahd. ſtV. ſ.* forgëbhan.
vürgedanc *mhd. ſtM. vorhergehendes Denken, vorausgehende Überlegung, Vorbedacht.*
vürgedenken *mhd. ſtN. ſubſt. Inf. dasſ.*
fürgedinge *ſtN? mhd. Er. 969 frühere Zuverſicht, früherer Entſchluß.*
fürgeſpenge *mhd. ſtN. Spangenwerk vor der Bruſt.*
fürgezœhe *mhd. ſtN. Erhebung, Höherhebung.*
furgioȥan *ahd. ſtV. ſ.* fargioȥan.
furh, furuh *ahd., mhd.* furch *ſtF2 Furche, die mit dem Pfluge ins Erdreich geriſſene Vertiefung. Agſ.* furh, fur, *engl.* furrow. *Vgl. lat.* porca *Erdaufwurf zwiſchen zwei Furchen, Ackerbeet. Pct. 2, 82. Crs. 1², 531. Crt.³ 157.*
vürhanc *mhd., md.* vorhanc *ſtM. Vorhang. G.* faúrahah, faúrhah *ſtN1 dasſ.*
furheiȥo *ahd. ſchwM. ſponſor, Bürge.*
[furhjan], furhan *ahd., mhd.* furhen *ſchwV. ſulcare, furchen, Furchen ziehen. Zu* furh.
vürholz *mhd. ſtN. Vorholz, Eingang des Waldes.*
furhouwan *ahd.* (*Tat.*) *ſtV. ſ.* farhouwan.
vurhten, vürhten *mhd. ſchwV. ſ.* forahtjan
furi, vuri, fura, fure *ahd., mhd.* vure, vur, vür, *md.* vore, vor *Präp. m. Acc. vor, vor etwas hin; zum Beſten von, anſtatt, für; vorbei an; vorwärts über etwas hin; von — an, ſeit; mehr als, vor, über. Adv. nach vorne hin, hervor, heraus, hinaus, voraus, vor; ſtatt, anſtatt; vorbei; vorwärts, weiter vorwärts, fort; mehr als, lieber als. Aſ.* furi *Präp. m. Dat. u. Acc. räuml. u. zeitl. vor, Adv. voraus. S. ahd.* fora, *g.* faúr *u.* faúra.
[furibëran], furipëran *ahd. ſtVabl3 continere, temperare.*
furibiotan, furipiotan *ahd. ſtVabl6 prohibere, vetare; denuntiare; proponere.*
furibrëhhan *ahd., mhd.* fürbrëchen *ſtVabl3 ahd. effundere; mhd. vorübergehn, vorbeigehn an* (*Acc.*), *gnädig überſehen* (*Walth. 105, 14*).
furibringan, faripr., vurebr. *ahd., mhd.* vürbringen *unr. ſchwV. vor-, hervor-, heraus-, zu Tage bringen; auftragen, vortragen.*
[furibrunganî], vuriprunganî, —inî *ahd. F. emanatio.*
furiburt, furipurt *ahd. ſtF2 Entäußerung, Schonung, Mäßigung, Mäßigkeit, Enthaltſamkeit, Keuſchheit.*
furiburtîg, furipurtîg, furipurtîc, furiburdîg, fureburtîg *ahd. Adj. mäßig, enthaltſam, keuſch.*
[furiburtîgo], furipurtîgo *ahd. Adv. parce.*
[furiburtſamî], vureburtſamî *ahd. F. ſchonungsvolles Weſen.*
furidennan, furedennen *ahd. ſchwV. prætendere; defendere.*
furidîhan, vuredîhan *ahd. ſtVabl5 guten Fortgang haben, weiter gedeihen; m. Acc. übertreffen.*
furifâhan, furefâhen *ahd. ſtVred8 præcedere, prævenire.*
furifangôn, fure—, furevangôn *ahd. ſchwV. antecipare, præoccupare, prævenire, zuvorkommen.*
furifaran, furefaren *ahd. ſtVabl4 intr. præterire; tr. præcedere.*
furigangan *ahd. unrſtV. præterire.*
furihertan *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* farhertjan.
furihtan *ahd. ſchwV. ſ.* forahtjan.
furihûs *ahd. ſtN. Vorhaus, veſtibulum.*
furichwëman *ahd. ſtV. ſ.* furiquëman.
furiloufan, fureloufen *ahd. ſtVred12 procurrere, vorlaufen; m. Acc. praecurrere, vorbeilaufen.*
furipëran *ahd ſtV. ſ.* furibëran.
furipringan *ahd. ſchwV. ſ.* furibringan.
vuriprunganî, —inî *ahd. F. ſ.* furibrunganî.
furipurt *ahd. ſtF. ſ.* furiburt.
furipurtîg *ahd. Adj. ſ.* furiburtîg.
furipurtîgo *ahd. Adv. ſ.* furiburtîgo.
furiquëman, furichwëman *ahd., mhd.* fürkomen *ſtVabl3 vorbeikommen; zuvorkommen; beſeitigen, verhindern.*
furiro *ahd. Comp. zu* furi, *prior, ſuperior, major, melior. Neutr.* furira *plus, mhd.* fürer *weiter, mehr. An.* fyrri *früher, vorig, Adv.* fyrr *früher, vorher. Vgl. lat.* prior.
furiſëhan *ahd., mhd.* fürſëhen *ſtVabl2 vorher ſehen, vorher erſehen.*
furiſezzan, fureſezzen *ahd. ſchwV. vorſetzen, vorlegen; ſetzen über, vorziehen.*
furiſizzan *ahd. ſtV. m. ſchwPräſ. P. 95. durch Sitzenbleiben verſäumen. S.* verſitzen.
furiſcorrên *ahd. ſchwV. eminere.*
furiſprëhho *ahd., mhd.* vürſprëche, vorſprëche *ſchwM. Verteidiger vor Gericht.*
furiſprëchan, tureſprëchen *ahd. ſtVabl3 defendere.*
furiſt, vuriſt, furſt *ahd., amhd.* furſt, *mhd.* vürſt *Superl. zu* furi (*wie* furiro *Comp.*),

ſt. ahd. M. furiſto, vuriſto, furſto, F. N. furiſta, amhd. furſte vorderſt, erſt, vornehmſt, höchſt; als ſchwM. aſ. furiſto, ahd. furiſto, vuriſto, furſto, vurſto, mhd. fürſte, vürſte, md. vorſte Fürſt, Herſcher, dem Könige an Rang zunächſt ſtehender Lehensmann. Ahd. Adv. zi furiſt, ze vurſt primum, prime, adprime. Mhd. furſt, vürſt u. vürſt daz Conj. von da an daß, ſeitdem, ſobald; vürſt Präp. m. Acc. von — an. Agſ. fyrſt, engl. firſt, an. fyrſtr, der erſte, hauptſächlichſte.
furiſtantlîh ahd. Adj. intelligibilis.
furiſto aſ. ahd. ſchwM. ſ. furiſt.
furiſtſizzento ahd. zſgſ. Part. ſchw. der zu oberſt am Tiſche Sitzende, architriclinus.
furiſtuom (d. i. furiſttuom), furſtuom ahd. ſtM. principium; principatus.
furitêkin aſ. ſtN. ſ. forazeihhan.
furitrëffan ahd. ſtVabl3 transire; eminere, præcellere.
furiwahſt, fure— ahd. ſtF2 præputium.
vuriwizgërnî ahd F. ſ, firwizkërnî.
furiwurchan ahd. unr. ſchwV. P. 98 vorher bereiten.
[furizimbarjan], furzimbaran, furizimpran ahd. ſchwV. obſtruere. S. farzimbarjan.
furiziohan ahd. ſtVabl6 hervorziehen, vorlegen, proferre, proponere.
fûrjan, fûran, viuran ahd. (in ar—, er—) ſchwV., mnld. vuren (Prät. vurde) Maerl. 3, 324, agſ. fyran u. afyran ſchwV. caſtrare. Ahd. urfûr, urvûr ſtM. ſpado.
furch mhd. ſtF. ſ. furh.
furkâ ahd., mhd. furke ſchwF. Gabel; gabelförmiger Zweig. Frz. fourque, lat. furca.
furkîe mhd. ſtF. das Befeſtigen der Eingeweide des Hirſches an einem gabelförmigen Zweig. Zum vor.
fürkomen mhd. ſtV. ſ. furiquëman.
fürkouf mhd. ſtM. Vorwegkauf für ſpätern wucherhaften Wiederverkauf.
fürkoufen mhd. ſchwV. zu wucherhaftem Wiederverkaufe vorwegkaufen.
fürkoufer, fürkeufer mhd. ſtM. wuchernder Vorwegkäufer.
furlâtan aſ., ahd. furlâzan ſ. farlâzan.
vürlâz mhd. ſtM. Loslaßen; Läßigkeit.
fürleger mhd. ſtM. der etwas vorträgt, Wortführer.
fürlegunge mhd. ſtF1 Vortrag.
furligan ahd. ſtV. m. ſchwPräf. ſ. farligan.
furliofan ahd. ſtV. ſ. farliofan.
furlor ahd. ſtM. ſ. farlor.
furlougnen ahd. ſchwV. ſ. farlouganjan.
furm aſ. Adj. für frum ſ. frum.
furmalan ahd. ſtVabl4 ſ. farmalan.
furn aſ. Adv. ſ. forn.
vürnæme mhd., md. vornême Adj. vorzüglich, ausgezeichnet, vornehm.
furnache ahd. Schmelzofen: lat. fornax.
vürnamen, vürnamens, fürnames, fürnams mhd. Adv. ganz u. gar, im vollen Sinne des Worts.
furndagôs aſ. ſtM. Pl. ſ. forndagôs.
furnëman ahd. ſtV. ſ. farnëman.
furnidaren ahd. ſchwV. ſ. farnidarjan.
furnîk ahd. Adj. ſ. fornîc.
furonôntîg ahd. Adj. ſ. foranôntîg.
furpan ahd. ſchwV. ſ. furbjan.
vürrennære mhd. ſtM. Vorrenner, Vorreiter, Vorläufer.
vurrêtenniſſe md. ſtF. ſ. farrâtaneſſî.
furrieren mhd. ſchwV. füttern, mit Unterſutter beziehen: frz. fourrer.
fürrîten mhd. ſtVabl5 reiten gegen (Acc.).
fürſagen mhd. ſchwV. im voraus ſagen.
furſahhan ahd. ſtV. ſ. farſahhan.
furſantî ahd. F. ſ. farſantî.
fürſaz mhd. ſtM. Vorſatz (zu furiſezzan, vür ſetzen); Pfand (zu farſezzan, verſetzen).
fürſëhen mhd. ſtV. ſ. furiſëhan.
fürſëher mhd. ſtM. Verſorger.
furſelen ahd. (Tat.) ſchwV. ſ. farſaljan.
vürſchilt mhd. ſtM. Schild zum Schutze vorgehalten.
furſlintan ahd. ſtV. ſ. farſlintan.
vürſpan mhd. ſtN. Spange die das Gewand vorn zuſammenhält.
fürſprâche mhd. ſtF1 Verteidigung mit Worten.
vürſprëche mhd. ſchwM. ſ. furiſprëhho.
furſt, vürſt mhd. Adj. Conj. Präp. ſ. furiſt.
furſtantan ahd. ſtV. ſ. farſtantan.
furſtantneſſi ahd. ſtN. ſ. farſtantniſſi.
vürſte mhd. ſchwM. ſ. furiſt.
vürſteclîch mhd. Adj. fürſtlich.
furſtëlan ahd. ſtV. ſ. farſtëlan.
fürſtelichkeit mhd. ſtF2 Fürſtlichkeit.
fürſten mhd. ſchwV. zum Fürſten machen.
vürſtenlîch, vürſtenlîche ſ. vürſtlîch.
vurſteſôn ahd. ſchwV. Fürſt ſein, herſchen.
furſthelid ahd. ſtM1 fürſtlicher Held, vorzüglicher Held.
fürſtîe mhd. ſtF. Fürſtenwürde.
fürſtinne, —în, —in mhd. F. Fürſtin.
furſtchunderi ahd. ſtM. archangelus.
vürſtlîch, vürſtenlîch mhd. Adj. fürſtlich. Adv. vürſtlîchen, vürſtenlîche.
furſto, vurſto ahd. Adj. ſchwM. ſ. furiſt.
furſtpoto ahd. ſchwM. archangelus.
furſtuom ahd. ſtM. ſ. furiſtuom.
vurſtwëſende zſgſ. Part. vornehmſt, höchſt ſeiend.
furſweren ahd. (Tat.) ſchwV. ſ. farſwerjan.
furt, vurt ahd. mhd., md. vort ſtM2 Furt; Bahn, Weg. Dazu vürten. Zu faran.
furtân ahd. Part. ſ. fartân.

vürten *mhd. schwV. eine Furt machen; über eine Furt gehn; einen Weg bahnen. Ahd.* [furtjan]. *Zu* furt.
furthemfan (*Prät.* furthamfta) *ahd. schwV. s.* fardamphjan.
furthọr *as. Adv. s.* furdir.
furthorrên *ahd. schwV. s.* fardorrên.
furthron *as. schwM. Pl. s.* fordar.
vürtic, —ec *mhd. Adj. eine Furt habend.*
vurtôten *md. schwV. absterben.*
furtrëtan *ahd. stV. s.* fartrëtan.
furtrîpan *ahd. stV. s.* fartrîban.
furtuomen *ahd. schwV. s.* fartuomjan.
furuh *ahd. stF. s.* furh.
vurwen, vürwen *mhd. schwV. s.* furbjan.
fürwërt *mhd., md.* vurwërt *u.* vurwart, vorwart *Adv. vorwärts, weiter.*
furwizze *ahd., mhd.* vürwitze *F. Wißbegierde, Neugierde.*
fürwurf, vorwurf *mhd., md.* vorworf *stM. Object, Gegenstand.*
furz, vurz *ahd. mhd. stM. Furz. S.* firz.
fûs *as. Adj. s.* funs.
fûsjan *as. schwV. bereit machen. Zum vor.*
fûst, vûst (*Gen.* fûsti, fiuste) *ahd., mhd.* fûst, vûst, *östr.* foust (*Gen.* viuste) *stF2 Faust. Ags.* fŷst, *engl.* fist, *nnld.* vuist *dass. G.* [faúhstus]? *od.* [funstus] *a.* [funkstus, funhstus]? *Vgl. aslav.* pęstĭ, *ruß.* pjastĭ, *serb. nslov.* pest, *czech.* pěst, *laus.* pjasć, *poln.* pięść *Faust; lat.* pugnus *Faust,* pugil *Faustkämpfer,* pugillus *eine Handvoll; gr.* πύξ (*a.* πυγς) *Adv. mit der Faust,* πύκτης *Faustkämpfer,* πυγμή *Faust, Faustkampf,* πυγμαῖος *faustgroß,* πυγών *e. Maß, die Länge von der Faust bis an den Ellenbogen. Mit lat.* pungere (pupugi) *stechen,* pugio *kurze Stoßwaffe, Dolch,* pugna *Kampf,* pugnâre *kämpfen zu e. Wz.* pug *stoßen, stechen. GSpr. 396. NhdWb. 3, 1378. Crt.*[3] *268.*
fûstiling *ahd., mhd.* fiustelinc (—ges) *stM1 muffula, Fausthandschuh.*
fûstchemfo *ahd. schwM. Faustkämpfer, pugillator.*
vut *mhd. stF2* (*Gen.* vüde) *cunnus, vulva. Nhd. schweiz.* fud *M. ein Schimpfwort,* das füdle *Arsch,* füdeln *stinken, den Hintern im Gehen hin u. her bewegen Stald. 1, 402; bair.* die fud, *Pl.* füd *weibl. Geschlechtsglied, Weibsperson,* das gefudach *Coll. die Weibspersonen,* fudnacket *ganz nackt,* fudneidig *stark eifersüchtig Schm. 1, 513 fg. An.* fudh *stF2 cunnus,* fudhflogi *schwM. Bezeichnung für einen der se Verlobte hat sitzen laßen,* fudhhundr *stM. Schimpfname Hundsfott, Vigf. 177. Vgl. skr.* puta *M. Dual. die Hinterbacken Fick*[2] *797.*
vûten *md. schwV. s.* fôdjan.
vûter *md. stN. s.* fuotar.
fûtern *md. schwV. s.* fuotarjan.
vûwer *md. stN. s.* fiur.
vûz *md. stM. s.* fuoz.
fuzze *ahd. stF. s.* puzz.

G.

ga— *g., as.* gi—, ge—, *ahd.* ga—, ca—, ka—, gi—, ghi—, ki—, chi—, ke—, ge—, go—, co—, *amhd.* gi—, ge—, ke—, *mhd.* ge—, *md.* ge—, *öfter auch vor Vocalen, Liquiden u.* w, *zuletzt vor andern Conson. syncopiert, unbetonte untrennbare Vorsetzpartikel* (*früher trennbar, Reste davon im Got. das hinter die Part. eingeschobene fragende* u, *Pron.* hva *u. Part.* thau *z. B.* ga-u-laubeis *s.* galaubeis-u, ga-u-laubjats *für* galaubjats-u, ga-u-hva-sëhvi *s.* hva-u gasëhvi, ga-thau-laubidêdeith *s.* thau galaubidêdeith *Gram. 2, 833*) *vor Subst., Adj., Adv.* (*adverb. Bildungen aus Subst.*) *u. Verben, mit d. Begriffe des Gesellschaftlichen, des Zusammenfaßens, Abschließens, Anhaltens, der Dauer u. Vergangenheit* (*bes. im Part. Prät. u. in d. partic. Bildungen*), *oft mit nur leiser Verstärkung des Begriffs u. unmerklicher Veränderung der Bdtg. Vgl. lat.* cum, com—, con—, co—, *gr.* ξύν, σύν. *Gram. 2, 733 ff. 832 ff. Bopp vgl. Gram. 3*[3]*, 509.*
gâ *mhd. Imper. zu* gân.
gâ *mhd. Adj. apoc. a.* gâch.
[ga-avalôn], giafaiôn *ahd. schwV. s. v. a.* avalôn.
[ga-avarôn], giaforôn *ahd. schwV. s. v. a.* avarôn. *S.* geberôn.
[ga-avarôt], kaverôt *ahd. stM1 repetitio. Zu* avarôn.
[ga-agaleizjan], giagaleizen *u.* giagaleizôn *schwV1 u. 2 etwas* (*Acc.*) *eifrig tun, sich beeifern.*
ga-aggvei *g. schwF. s.* engî.
ga-aggvjan *g. schwV. s.* angjan.
[ga-ahtôn], giahtôn, geahtôn, ke— *ahd., mhd.* geahten, gahten *schwV. beachten, wahrnehmen, berücksichtigen; überschlagen, zälen, genau angeben. As.* geahtôn *genau angeben.*
ga-aiginôn *g. schwV. eignen, zu eigen machen, in Beschlag nehmen: 2 Cor. 2, 11.*

ga-ainanan *g. ſchwV3* *ἀποφανίζειν, vereinzeln, trennen: 1 Theſs. 2, 17.*
ga-aiſtan *g. ſchwV3 ſ. v. a.* aiſtan.
ga-aiviſkôn *g. ſchwV. ſ.* aiviſki.
[gaâkuſtjôt], keâchuſtëôt *ahd., part. Bildg zu* âchuſt, *vitiatus.*
[ga-alt], gialt *ahd. Adj. ſterilis, unfruchtbar (v. der Kuh). Graff 1, 107. S. die folg. u.* galt.
[ga-altinôn], ka—, gialtinôn, gialtnôn *ahd. ſchwV. differre, aufſchieben, verzögern.*
[ga-altinôtî], gialtinôtî *ahd. F. difficultas, Hindernis.*
[ga-altiro], gialtiro, gialtro, kialtiro, galtiro, galtro *ahd., mhd.* galter *ſchwM. coætaneus, coævus, Altersgenoße. Ahd.* gealterâ *ſchwF. coæva.*
[ga-anabrëhhôn], gianabrëchôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* anabrëchôn.
[ga-anavënzôn], ganavënzôn, cana— *u.* canavinzôn *ahd. ſchwV. cavillari.*
[ga-anavinzôd], ganavinzôd *ahd. ſtM. cavillum, Spott, Stichelei.*
[ga-anazjan], ka-anazzan *ahd. ſchwV. incitare.*
[ga-anguſtjan], gianguſten *ahd., mhd.* geangſten *ſchwV. angere, ängſtigen.*
[ga-antarôn], keanterôn, keantrôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* antarôn.
[ga-antfriſtôn], giantfriſtôn, geantfriſtôn, keantfriſtôn, gantfriſtôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* antfriſtôn.
[ga-antheizôn], kiantheizôn, ge— *ahd. ſchwV. vovere, devotare, immolare.*
[ga-antlâzôn], ca—, ka—, ki—, giantlâzôn, ge— *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* antlâzôn.
[ga-antwurtjan], giantwurtan, geantwurten *ahd., mhd.* geantwurten, geantwürten, gantwurten *ſchwV. antworten, eine genügende Antwort geben.*
[ga-arandjan], kiarindan *ahd. ſchwV. ſ.* arandi.
ga-arbja *g. ſchwM. Miterbe, συγκληρονόμος; mhd.* geerbe *nur im Pl.* die geerben, gerben *ſchwM. die Erben.*
ga-arman *g. ſchwV3 ſ.* armên.
[ga-âſwîhhôn], giâſwîhhôn *ahd. ſchwV. ſcandalizare.*
[ga-augjan, kaaukjan], keauckan, keaucken, kaaugan, giougen, ge— *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ougjan.
ga-aukan *g. ſtVred12 zunehmen, vollkommen werden, περισσεύειν. S.* auhhôn.
[gabadôn], gi— *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* badôn.
[gabâgan], kipâgan *ahd. ſtVred9 m. Dat. ſtreitend Stand halten.*
[gabâgi], gebâgi, kepâge *ahd., mhd.* gebâge *ſtN. Zank, Hader, ſciſma. Zu* bâgan.

gabaidjan *g. ſchwV. ſ.* gabeitjan.
gabaíran *g. ſtVabl3 ſ.* gabëran.
gabaírgan *g. ſtVabl1 ſ.* gabërgan.
gabaírhtei *g. ſchwF. ſ.* bërahtî.
gabaírhtjan *g. ſchwV. hell machen, offenbar machen, offenbaren, zeigen, bekannt machen; intr. leuchten.*
gabala, gabela, kabala, cabela, gapala, kapala *ahd., mhd.* gabile, gabel *ſtF1 furca, furcilla, tridens, Gabel. An.* gaffall, *agſ.* gafol *ſtM1, ſchwed. dän.* gaffel; *nld.* gaffel *F. Davon frz.* gable *F., u. a d. Frz. engl.* gable *Giebel des Hauſes (wie auch lat.* furca *die gabelförmige Spitze an Gebäuden): Diez Wb. 2³, 313. Nach Bopp Gl³, 121 zu* gëban *St.* gab *als Werkzeug womit man gibt od. reicht; nach Wg. 1, 382 wahrſchl. a. kelt. gael.* gabhal, *welſch* gafl *Gabelaſt, Gabel, lat.* gabalus *Kreuz, Galgen; nach Kuhn 1, 122 ff. beſ. 136 als zweizähniges Werkzeug mit gr. γαμφή, γαμφηλή Kinnbacken, γομφίος Backenzahn, γόμφος Zahn, ſkr.* ǵambhâ *Fangzahn, Hauer,* ǵambhyas *Schneidezahn,* ǵambhas *Rachen zu Wz.* ǵambh *a.* gambh *den Rachen öffnen, gähnend wonach ſchnappen, packen, u. dazu auch ahd.* gëbal, gibil: *Bopp Gl.³ 148. Kuhn 12, 128. Crt.³ 165.*
gabandvjan *g. ſchwV. durch Zeichen zu verſtehn geben, andeuten, ἐννεύειν. Zu* bandva.
[gabannan], gibannan, kipannan *ahd. ſtVred7 ſ. v. a.* bannan.
[gabâri], gibâri *ahd., mhd.* gebære *Adj. ſchicklich; m. Dat., m.* zuo *paſſend für, angemeßen, gebührend.*
[gabâri, kapâri] *ahd., amhd.* gebâre, *mhd.* gebâre *u.* gebære *ſtN. Ausſehen; Gebärde; Art u. Weiſe. Aſ.* gibâri.
[gabârida], gi—, gipârida, kapârida *ahd., mhd.* gebærde *ſtF1 Gebärde; Benehmen.*
[gabârjan] *ahd., amhd.* gebâren, *mhd.* gebæren *ſchwV. ſich benehmen, ſich zeigen. Aſ.* gibârjan *dasſ.*
gabatnan *g. ſtſchwV. (P. 96) Nutzen haben, ὠφελεῖσθαι.*
gabauan *g. ſchwV. ſ.* gebûwen.
gabaúr *g. ſtN1 Zuſammengebrachtes, Sammlung, Beiſteuer, Steuer. Zu* gabaíran.
gabaúr *g. ſtM1 gemeinſchaftliches Mahl, κῶμος. Zu* gabaíran.
gabaúrgja *g. ſchwM. Mitbürger, συμπολίτης.*
gabaúrjaba (*od.* au?) *g. Adv. gern, ἡδέως, freiwillig, κατὰ ἑκούσιον.*
gabaúrjôthus *g. ſtM3 Luſt, ἡδονή.*
gabaúrthivaúrd *g. ſtN. Geſchlechtsregiſter, γενεαλογία.*

gabaúrths g. ſtF2 f. gaburt.
gâbe mhd. ſtF1 Gabe, Geſchenk; Beſteckung; Übergabe; Abgabe; Begabung. An. gæfa ſchwF. Glück. Zu gëban.
gabei g. ſchwF., ahd. kepî F. πλοῦτος, Reichtum. Zu giban.
gabeidan g. ſtVabl5 ertragen, ὑπομένειν.
gabeigs g. Adj. ſ. gabigs.
[gabeini], gibeini, gebeine ahd., mhd. gebeine ſtN. Gebein, oſſa; Bein.
gabeiſtjan g. ſchwV. ζυμοῦν, durchſäuern. Zu g. beitan, ſ. ahd bîzan.
[gabeitjan], gapeitan, ka—, gibeiten ahd. ſchwV. einen (Acc.) wozu (Gen.) nötigen, antreiben, auffordern. G. gabaidjan ἀναγκάζειν, nötigen.
gabela, gabele, gabel ſtF. ſ. gabala.
gabeleht mhd. Adj. gabelförmig.
[gabëlgan], gibëlgan ahd. ſtVabl1 refl. m. zi einem zürnen.
gabeltrager mhd. ſtM. furcarius.
gâben, gôben mhd. ſchwV. Gabe ſpenden, einem (Dat.) ein Geſchenk geben. Zu gâbe.
[gabenti], gibenti, gipenti, gebende ahd., mhd. gebende ſtN. vinculum, Band, Feßel; Haarband; Kopfbinde u. Kopfſchmuck der Frauen. Coll. zu bant.
gâbephant mhd. ſtN. ſ. gëbephant.
[gabëran], gibëran, chibëran, kipëran, capëran ahd., mhd. gebërn ſtVabl3 gebären, erzeugen, hervorbringen. G. gabaíran daſſ., auch zuſ.tragen, vergleichen; aſ. gibëran gebären.
[gabërahton], gibërehtôn ahd. ſchwV. clarificare.
gabërg, gibërg, capërg, kapërag, kapërc ahd., mhd. gebërc (—ges) ſtN(M.) Umſchließung, Umzäunung; Verſteck, latibulum; ærarium, theſaurus; Verheimlichung; Geheimnis.
gabërgan, gi—, gipërgan, kipëragan, kipërkan, gebërgen ahd. ſtVabl1 bergen, verbergen. Aſ. gibërgan verbergen, bewahren, g. gabaírgan συντηρεῖν, bergen, erhalten.
[gabët], gibët, gebët, kabët, kobët, kebët, capët, kipët, kepët ahd., mhd. gebët ſtN. Gebet. Aſ. gibëd.
[gabëthûs], gibëthûs ahd. ſtN. Bethaus.
[gabëtôn], gibëtôn, gebëtôn ahd., mhd. gebëten ſchwV. ſ. v. a. bëtôn.
[gabezirunga], gipezerunga, gipezzerunga ahd. ſtF1 Beßerung.
gabezirôn, gi—, gipezirôn, ki—, gibezzirôn, gipezzerôn ahd., mhd. gebezzern ſchwV. beßern; Schadenerſatz leiſten. Mit d. vor. zu baz.
gabidjan g. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ. gebiten.
gábigs, gabeigs g. Adj. reich, πλούσιος; Adv. gabigaba πλουσίως, reichlich; gabigjan ſchwV. πλουτίζειν, reich machen, bereichern; gabignan ſtſchwV. πλουτεῖν, reich werden. An. gôfugr vornehm. Zu giban.
[gabîgî, gebîgî], kepîgî ahd. ſtF. opulentia. Zum vor.
[gabiladjan], kapiladan, ga—, kepiliden, gibiliden u. gipilidôn, gibilidôn, gebildôn ahd., mhd. gebilden ſchwV. ſ. v. a. biladjan.
gabilôt, gabylôt mhd. ſtN. kleiner Wurfſpieß. Aus frz gavelot, javelot (Nbform gaverlot, garlot), wovon ital. giavelotto, mit and. Suffix ital. giavelina, ſpan. jabalina, frz. javeline: mit agſ. gaflâc, altengl. gaflôk, engl. gavelocke aus kelt. kymr. gaflach Speer, gefiederter Speer. Gram. 3, 443. Pott 2¹, 107. Dief. 2, 402. Diez Wb. 1³, 211 fg.
gabilûn mhd. (Gudr. 101, 1) ſtN. ein fabelhaftes drachenähnliches wildes Tier. Span. gavilan, mail. com. gavinel, umgeſt. ganivel, prov. gavanh Raubvogel, Sperber, v. [capellus] Demin. zu mlat. capus a. lat. capere (wie habuh zu haban); Serv. od. Aen. 1, 20 falco qui tuſca lingua capys dicitur: Diez Wb. 2³, 136. Liebr. in Germ. 1, 479 fg. Zacher zu Martins Kudrun 101, 1. O. Jänicke bei Hpt 16, 323 fg. S. auch gampilûn, capelûn.
gabinda g. ſtF1 σύνδεσμος, Band. S. bintâ.
gabindan g., ahd. gibintan, kapintan, mhd. gebinden ſtVabl1 binden, feſtbinden, feßeln. Aſ. gibindan daſſ.
gabiotan, gipiotan, capëotan, gibiatan, gebieten ahd., mhd. gebieten ſtVabl6 bieten, anbieten; entbieten; gebieten, befehlen; einen (Dat.) beurlauben, verabſchieden. Aſ. gibiodan, agſ. gebeódan.
[gabirgi], gi—, ki—, gapirgi, kapirgi ahd., mhd. gebirge ſtN. Gebirge. Aſ. gibirgi. Zu bërg.
[gabirnjan], gibirnan, gipirnan ahd. ſchwF. ſ. v. a. birnjan.
[gabíſmërôn], gi— ahd. ſchwV. ſ. v. a. biſmërôn.
gabiſſa ahd. ſtF1 ein Unkraut; quisquiliæ Gram. 2, 312. 321. 3, 414.
gabiſſahi ahd. ſtN. Coll. z. vor.
gabiugan g., ahd. kapiukan, gapiogan, mhd. gebiegen ſtVabl6 biegen, incurvare, krumm biegen, niederbiegen.
[gabiugantlîh], kipiugantlîh, kipiukantlîh ahd. Adj. flexuoſus.
[gabiugunga], kapiugunga ahd. ſtF1 deflexio.
gablauthjan g. ſchwV. aufheben, abſchaffen.

gableitheins *g. ſtF2 Erbarmen*, οἰκτιρμός. *Zum folg.*

gableithjan *g. ſchwV. barmherzig ſein, ſich erbarmen*, οἰκτείρειν, σπλαγχνίζεσθαι; *ahd.* giblîden *ſchwV. m. Acc. erfreuen.*

gablindjan *g. ſchwV. verblenden*, τυφλοῦν.

[gaborgên], giborgên *ahd.*, *mhd.* geborgen *ſchwV. ſ. v. a.* borgên.

[gabôſi], gipôſi, gebôſe *ahd. Adj. ineptus, inutilis, frivolus.*

[gabôſi], gi—, gipôſi, gebôſe *ahd. ſtN. Albernheit, nichtsnutziges Zeug.*

gabot, gibot, ki—, chi—, ge—, kapot, ki— *ahd.*, *mhd.* gebot *ſtN. was geboten od. befohlen wird od. iſt: Gebot, Befehl; Gewalt, Herſchaft; was geboten od. angeboten wird: Gebot, Angebot; Einſatz im Spiel. Aſ.* gibod *Gebot*, *agſ.* gebod.

gabôtjan *g. ſchwV. ſ.* gabuozjan.

[gabraht], gibraht *ahd.*, *mhd.* gebraht *ſtM1 Getöſe, Geſchrei.*

gabrannjan *g. ſchwV. verbrennen trs.*, καίειν.

[gabrâtan], gibrâtan, kiprâtan (*Prät.* kipriat) *ahd.*, *mhd.* gebrâten *ſtVred9 ſ. v. a.* brâtan.

[gabrĕh], ke—, caprĕh, ki— *ahd.*, *mhd.* gebrĕch *ſtN. fragor, Lärm. S.* gebrach. *Zu* brĕchan.

[gabrĕhhan], gibrĕchau, kaprĕchan, keprĕhhan *ahd.*, *mhd.* gebrĕchen *ſtVabl3 tr. brechen, zerbrechen, abbrechen, wegbrechen*, under ſich gebr. *ſich unterwerfen; intr. brechen, mit Gewalt dringen; unperſ. m. Dat. d. P. u. Gen. d. S. od.* an *Mangel haben an. G.* gabrikan *ſtV3 brechen, zerbrechen, niederwerfen*, κλᾶν, κατακλᾶν, συντρίβειν, ῥηγνύναι.

[gabreita], kipreitta, capraite *ahd.*, *mhd.* gebreite *F. ager, area, grumolus, großes breites Ackerfeld. Schm.* 1, 269.

[gâbreitjan], kapreittan, ki—, ga—, gapraittan, gibreiten, ge— *ahd. ſchwV. ausbreiten.*

[gabrĕſtan], gibrĕſtan, giprĕſtan *ahd.*, *mhd.* gebrĕſten *ſtVabl1 u. 3 intr. zuſ.-brechen; felen, mangeln an* (an, *Gen.*); *unperſ.* mir gebriſtet an einem dinge *u.* m. gebr. eines d. *ich habe Mangel woran.*

[gabrĕt], gibrĕt, kaprĕt, kibrĕt *ſtN.*, caprĕtta, geprĕtta *F. ahd. Balken, trabs.*

[gabrĕtlîh], giprĕtlîh *ahd. Adj. trabalis.*

[gabriafida], giprievida, geprieveda, gebriefeda *ahd. ſtF1 deſcriptio; cenſus; indictio, juſſio.*

[gabriafjan], gibriafen, gipriefen *ahd.*, *mhd.* gebriefen, geprieven *ſchwV. ſ. v. a.* briafen.

gabriknn *g. ſtVabl3 ſ.* gabrĕhhan.

[gabrûhhan], ki—, ke—, kaprûchan, ge— gebrûchen, ke— *ahd.*, *mhd.* gebrûchen *ſchwV. uti, gebrauchen, genießen, m. AccS., m. GenS.; m. GenP. Umgang haben mit.*

gabruka *g. ſtF1 ſ.* brocco.

[gabruodar], gibruoder, kepruader *ahd.*, *mhd.* gebruoder, gebrüeder, *md.* gebrûdere *unrM. Plur. Gebrüder. Aſ.* gibrôthar, gibruother, *agſ.* gebrôdhor.

[gabugida], gipugida *ahd. ſtF1 flexus.*

[gabûid], kapûid *ahd. ſtM od. N.? habitaculum.*

[gabuluht], gibuluht, gipulht, kapuluht *ahd. ſtF2 ira. Zu* bëlgan.

gabundi *g. ſtF1 Band*, σύνδεσμος. *Zu* gabindan.

gâbunge *mhd. ſtF. donatio.*

[gabuntali], kipuntali, kipuntili, gipundili, gibuntilîn, gebuntelîn, gebundelîn *ahd.*, *mhd.* gebündel, gebündelîn *ſtN. Bündel, Büſchel.*

[gabuntanî], gipuntinî *ahd. F. alligatura. Zu* bintan.

[gabuozjan], kibuozan, gapôzan, gipuozan, gibuazen, gebuozen *ahd.*, *mhd.* gebüezen, *md.* gebûzen *ſchwV. ſ. v. a.* buozjan. *Aſ.* gibôtjan *beßer machen, büßen, heilen. G.* gabôtjan *zu Nutze machen, herſtellen.*

[gabûr], gibûr, ke—, ge—, gapûr, gi— *ahd.*, *mhd.* gebûr *ſtM1, u. ahd.* kapûro, gi—, gebûro, *mhd.* gebûre *ſchwM. Miteinwohner, Mitbürger; Nachbar; Mitbewohner eines Dorfs, Bauer.*

[gaburglîh], giburclîh *ahd. Adj. municipalis.*

[gaburgſcaft], gipurcſcaft *ahd. ſtF2 die Einwohnerſchaft einer* burg.

[gaburgſcaflîh], kipurgſcaflîh *ahd. Adj. die Einwohnerſchaft einer* burg *betreffend.*

[gaburî], kapurî, ki—, gi— *ahd. F. caſus, ſors, eventus.*

[gaburida], capurida, gi—, giburida, gebureda *ahd. ſtF1 ſ. v. a.* gaburî.

[gaburjan], kipurjan, kipurgen, giburjen, giburren, giburen *ahd.*, *mhd.* gepüren, gebürn, *md.* geburn *ſchwV. geſchehen; zukommen, gebühren; refl. ſich ereignen; ſich zeigen; ſich belaufen auf. Aſ.* giburjan, giburren *Statt haben, geſchehen*, *agſ.* gebyrjan.

[gaburjunga], kapurjunga, ki— *ahd. ſtF1 eventus.*

[gabûrlîh], kipûrlîh, gebûrlîch *ahd.*, *mhd.* gebûrlîch, gebiurlîch *Adj. ahd. die Mitbürgerſchaft od. Miteinwohnerſchaft*

betreffend, *civilis*, *municipalis*, *vicinus*; *mhd.* *bäuerlich*, *bauernmäßig*, *bäurifch*.

[gabûrfcaflîh], kipûrfcaflîh *ahd.* *Adj.* *die Mitbürgerfchaft betreffend*, *civilis*.

[gaburt], ki—, giburt, chiburt, capurt *ahd.*, *mhd.* geburt, *md.* gebort *ftF2 Geburt*; *Gebären*; *Urfprung*, *Herkunft*, *Abkunft*; *vornehme Abkunft*; *Gebornes*, *Gefchöpf*. *Af.* giburd, *g.* gabaúrths *ftF2 Geburt*, *Herkunft*. *Zu* gabëran.

[gaburtitag], giburtitag, geburtetag, giburtdag *ftM1 u.* kipurtitago, kipurtidago *fchwM.* *ahd.* *Geburtstag*.

[gaburtlîh], giburtlîh, kiburtlîh, gipurtlîh *ahd.*, *mhd.* geburtlîch *u.* geburteclîch *Adj.* *die Geburt betreffend*.

gabylôt *mhd.* *ftN.* *f.* gabilôt.

gadaban *g.* *ftV.* *f.* daban.

[gadagên], ka—, gedagên, kedagên, githagên *ahd.*, *mhd.* gedagen *fchwV.* *f.* *v.* *a.* dagên. *G.* gathahan *fchwV3* σιωπᾶν.

[gadâht], gidâht, gedâht, cadâht *ahd.*, *mhd.* gedâht *ftF2 u.* *ahd.* githâhtî, *md.* gedêchte *F.* *das Denken*, *Sinnen*; *die Gedanken*. *Af.* githâht *ftF2*.

[gadâhtîg], gedâhtîg *ahd.*, *mhd.* gedæhtic, *md.* gedêchtic *Adj.* *denkend an*, *eingedenk*.

[gadâhtîgî], gedâhtîgî *ahd.* *F.* *follers ingenium*.

gadaila *g.* *fchwM.* *f.* gateilo.

gadailjan *g.* *fchwV.* *teilen*, *zerteilen*, *austeilen*, *zuteilen*, μερίζειν, διδόναι, διαδιδόναι.

[gadach], cadach, gidah *ahd.* *ftN.* *tectum*.

gadacha *ahd.* *F.* *tectum*.

[gadakjan, gadachjan], githeken (*Prät.* githagta) *ahd.* (*Otfr.*) *fchwV.* *bedecken*.

gadam *ahd.* *ftN.* *f.* gadum.

[gadanc], ka—, gidanc, chidanc, gedanc, gidanch, ki—, ke—, ge—, githank *ahd.*, *mhd.* gedank *ftM1* (*einzeln ftM2 mhd.* *Pl.* gedenke, *u.* *fchwM.* *md.* *Pl.* gedanken) *Gedanke*; *Denken*. *Af.* githanco *fchwM.* *Gedanke*.

[gadankjan], gadenchan, gi—, gidenchen, ge—, githenken *ahd.*, *mhd.* gedenken *unrfchwV.* *denken*; *gedenken*; *erdenken*, *ausdenken*; *beftimmen*. *Af.* githenkëan *denken*, *erdenken*.

[gadankôn], gidanchôn, githankôn, gedanchôn *ahd.*, *mhd.* gedanken *fchwV.* *f.* *v.* *a.* dankôn.

[gadarbên], githarbên *ahd.*, *mhd.* gedarben *fchwV.* *f.* *v.* *a.* darbên.

[gadarmi], gidermi *ahd.*, *mhd.* gederme, *md.* gedirme *ftN.* *Gedärme*, *inteftina*. *Coll.* *zu* darm.

gadaubjan *g.* *fchwV.* *f.* getouben.

gadauka *g.* *fchwM.* *Hausgenoße*. *S.* *JSchmidt Voc.* 173.

gadaúrfan *g.* *unrV.* *wagen*, *dreift fein*; *ahd.* caturran, *f.* gaturran.

gadauthjan *g.* *fchwV.* *töden*, θανατοῦν.

gadauthnan *g.* *ftfchwV.* (*P.* 96) *fterben*, ἀποθνήσκειν, τελευτᾶν.

gadêds *g.* *ftF2* *f.* gatât.

[gadehti], kidehti, kedehti *ahd.* (*Hymn.* 22, 6, 1; 24, 5. 4) *Adj.* *devotus*; gedehtî *u.* gedehtîgî *F.* (*Notk.*) *devotio*, kithehtniffi (*glJun.*) *dasf.* *S.* gotedaht.

gadem, gaden *ftN.* *f.* gadum.

gadenchan *ahd.* *fchwV.* *f.* gadankjan.

gadëomôtjan, gidiomôtten, kedëomuatan, kethëo—, gidiomuotan, gediemuoten *ahd.* *fchwV.* *f.* *v.* *a.* dëomuatjan.

[gadig], githig, githic *ftN.* *ahd.* (*Otfr.*) *guter Fortfchritt*, *Erfolg*. *Auch Adj.?* *erfolgreich*, *fegensreich Otfr.* 4, 37, 15. *Zu* gadîhan.

[gadigan], gidigan, ka—, ki—, ge—, kidikan, githigan *ahd.*, *mhd.* gedigen, *Part.* *zu* dîhan, gidîhan, *erwachfen*, *provectus ætate*, *longævus*; *gediegen*, *feft*, *hart*; *reif*; *ernft*; *caftus*. *Af.* githigan.

[gadiganî], gidiganî, ka—, gidiginî, ke— *ahd.* *F.* *Reife*; *Feftigkeit*; *Ernft*; *caftitas*, *pudor*.

[gadigano], gidigano, githigano *ahd.* *Otfr.* 2, 9, 12 *Adv.?* *fancte*, *cafte*, *devote*; *oder Part.* *für* gidiganu? (*corda*) *fancta*, *devota*.

gadigans *g.* *Part.* *aus Erde gebildet*, *irden*, ὀστράκινος. *S.* deigan.

[gadigini], gidigini, githigini *ahd.*, *mhd.* gedigene *ftN.* *Dienerfchaft*; *Dienftmannfchaft*, *Gefolgfchaft*, *Ritterfchaft eines Fürften*; *mhd.* *auch Bürgerfchaft*, *Einwohnerfchaft*, *Volksmenge*. *Coll.* *zu* dëgan.

gadigis *g.* *ftN.* *f.* teig.

[gadigjan], gidiggen, kidikken *ahd.*, *mhd.* gedigen *fchwV.* *flehen*, *beten*; *impetrare*, *obtinere*.

[gadîhan], gidîhan, githîhan *ahd.*, *af.* githîhan, *g.* gatheihan, *mhd.* gedîhen *ftVabl5* *f.* *v.* *a.* dîhan.

gadiliggs *g.* *ftM.* *f.* gatuling.

[gadiljôn, gadillôn], gidillôn *ahd.* *fchwV.* *mit Bretern belegen*, *dielen*. *Zu* diljâ.

[gadinga], gedinga *ahd.*, *mhd.* gedinge *ftF1 ahd.* *deditio*, *d. i.* *Unterwerfung unter gewiffer Bedingung*; *mhd.* *Bedingung*. *Zu* dingôn.

[gadingâ], gidingâ, ge—, ke— *ahd. ſchwF. conventio, pactum, Übereinkunft; conditio, Bedingung. Zu* dingôn.

gadingan *d. i.* [gadingjan], gidingan, gidingen, ge— *ahd., mhd.* gedingen *ſchwV. ſ. v. a.* dingan.

[gadingi], gidingi, chi—, gedingi, gedinge, githingi *ahd., mhd.* gedinge *ſtN. Gericht; Übereinkunft, Vertrag; Verſprechen; durch Vertrag od. Verſprechen Feſtgeſetztes, Sache um die es ſich handelt; Bedingung. Zu* dingôn.

[gadingo], kadingo *ahd. ſchwM. patronus. Zu* ding.

[gadingo], ki—, gidingo, gedingo *ahd., mhd.* gedinge *ſchwM., u. ahd.* gedingî, kedingî, *mhd.* gedinge *F., u. ahd.* gedingi, *mhd.* gedinge *ſtN. Gedanke; Denken; Hoffnung; Zuverſicht. Zu* dingan.

[gadingôn], gidingôn, gedingôn, githingôn *ahd., mhd.* gedingen *ſchwV. ſ. v. a.* dingôn. *Aſ.* githingôn *ausbedingen.*

[gadinſan], chidhinſan *ahd., mhd.* gedinſen *ſtVabl1 ſ. v. a.* dinſan.

gadionôn, gadëonôn, ki—, ke, kathëonôn, ki—, githionôn *u.* githienên *ahd., mhd.* gedienen *ſchwV. dienen; verdienen, durch Dienſt erwerben; durch Dienſt erwidern. Aſ.* githionôn *dienen, verdienen.*

[gadiubjan], githiuben *ahd. Otfr. ſchwV. ſtehlen.*

gadiupjan *g. ſchwV. tief machen, βαθύνειν.*

[gadiuti], githiuti *ahd. Otfr., mhd.* [gediute], *md.* gedûte *in* ungedûte *Adj. aufmerkend, verſtehend, auf Ruf u. Ermahnungen eingehend, ſich bedeuten laßend. S.* ungidiuti.

[gadiuti], githiuti *ahd., mhd.* gediute, getiute, *md.* gedûte, gedûde *ſtN. Auslegung, Deutung, Ausdeutung; Verdeutſchung; Bedeutung; Deuten, Hindeuten.*

[gadiuto], githiuto *ahd. Otfr. Adv. deutlich, ſichtlich, wirklich. Aſ.* githiudo.

gadôbs *g. Adj. ſ.* daban.

gadoftâ *ahd. ſchwF. ſ.* doftâ.

gadoling *aſ. ſtM. ſ.* gatuling.

gadômjan *g. ſchwV. ſ.* gatuomjan.

gadraban *g. ſtVabl4 λατομεῖν, aushauen.*

gadragan *g. ſtVabl4 ſ.* gatragan.

gadragkjan *g. ſchwV. ſ. ahd.* gatrankjan.

gadraúhts *g. ſtM2 ſ.* truht.

gadraufjan *g. ſchwV. hinabſtürzen, niederwerfen, καταβάλλειν, κατιβιβάζειν, καθαιρεῖν.*

[gadrawjan], kadrauwan, githrewen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* drawjan.

[gadrengi *a.* gadrangi], gidrengi, githrengi *ahd., mhd.* gedrenge *ſtN. Gedränge; Bedrängung; mhd. beengter verwachſener Weg.*

[gadrëſc], gidrëſc *ahd. ſtN? tritura.*

gadrigkan *g. ſtVabl1 ſ.* gatrinkan.

[gadringan], kithrinkan, gedringen *ahd., mhd.* gedringen *ſtVabl1 intr. ſich drängen; tr. drängen. Aſ.* gethringan *ſich drängen.*

gadriuſan *g. ſtVabl6 fallen; geworfen werden; ausfallen, aufhören.*

gadrôbnan *g. ſtſchwV.* (*P. 96*) *beunruhigt werden, in Unruhe geraten, ταράσσεσθαι.*

[gadrunganî], gedrunginî, ke— *ahd. F. Gedrungenheit, Dichtheit. Zum Part. v.* gadringan.

gaduling *aſ. ſtM1 ſ.* gatuling.

gadulingmâg *aſ. ſtM1 Verwanter durch Verſchwägerung.*

[gadûhjan], gidûhen, gedûhen, chidhûhan *ahd. ſchwV. drücken.*

[gadult], gidult, ge—, ki—, ke—, githult, kidhult *ahd., mhd.* gedult *u.* gedulde, *md.* gedolt *ſtF. Geduld. Aſ.* githuld.

[gadultîg], gi—, ge—, cadultîc, kithuldîc *ahd., mhd.* gedultic *Adj. geduldig; nachſichtig.*

[gadultjan], githulten, githulden *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* dultan.

[gadultlîcho], ka—, kedultlîhho *ahd., mhd.* gedultlîche, —lîchen *Adv. patienter.*

gadum, gadam, gadem, cadum, kadum, cadhum, cadam, kadem *ahd., mhd.* gadem, gaden (*Plur.* gadem *u.* gedemer) *ſtN. umſchloßener Raum zum Wohnen od. Aufbewahren: Haus, Gemach, Scheune, Zelt, Verſchlag, Stockwerk. Nach Wack. bei Hpt 6, 297 zu vgl. gr.* χιτών *Umhüllung, Hülle, Rock. Germ. 4, 169.*

[gadunkjan], githunken, gedunchen *ahd., mhd.* gedunken *unrſchwV. ſ. v. a.* dunkjan.

[gadunnirôn], gedunnerôn, ke— *ahd. ſchwV. verdünnen. Zu* dunniro, *Comp. v.* dunni.

[gadwahan], kithwahan, gi—, gedwahen *ahd., mhd.* getwahen *ſtVabl4 ſ. v. a.* dwahan.

[gadwang], gidwang, ge—, gidwanc, ge—, gedwanch *ahd., amhd.* gidwanc, *mhd.* gedwanc, getwanc *ſtM. Zuſammenpreſſung; Beengung; Bedrängung, Bedrängnis, Not; Zwang; Gewalt, Herſchaft. Mhd. auch ſtN. Zwängen od. Beengung im Leibe, krampfhaftes Zuſammenziehen, Bauchgrimmen.*

[gadwëran], ka—, githwëran, getwëren *ahd. ſtVabl3 confundere, conſpergere, zuſammenmiſchen, kneten.*

[gadwing], gi—, ge—, kadwinc, ki—, gi—, cadhwing, githwing, kithwinc *ahd.*, *mhd.* getwinc *ſtM1 u. ſtN. Zwingen, Zwang, Nötigung, Gewaltſamkeit, zwingende Zucht, Beſchränkung der Freiheit; Gerichtsbarkeit; Gerichtsbezirk, Gebiet. Aſ.* gethwing *Zwang, Bedrängnis.*

gadwingan, gi—, ka—, ki—, githwingan, kithwingen *ahd.*, *mhd.* gedwingen, getwingen *ſtVabl1 drängen; zwingen; bezwingen*; *mhd. m. Dat. einer Sache gewachſen ſein, ſie beherſchen Ben. zu Iw. 4142.*

[gadwingneſſi], githwingniſſi *ahd. ſtN. Zwang, Bedrängnis.*

[gadwor], githwor *ahd. Otfr. ſtN. confuſio. Zu* gadwëran.

gadwunganî, gi—, ki— *ahd. F. diſtrictio, angor.*

[gadwungantlihho], ka— *ahd. Adv. obnixe.*

[ga-ëbanmëzôn], gi-ëpanmëzôn, ki-ëbinmëzzôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ëbanmëzôn.

[ga-ëbanôn], giëbonôn *ahd.*, *mhd.* geëbenen *ſchwV. gleich od. gerade machen, ausgleichen, ins Gleichgewicht bringen; refl. ſich gütlich vergleichen, Streit beilegen.*

gæbe *mhd. Adj. annehmbar; willkommen, angenehm;* gib und gæbe *RA 10. Schm. 2, 13. Zu* gëban.

gæbig *mhd. 14 Jhdt. Adj. annehmbar.*

[ga-egjan], gieggen *ahd.*, *aſ.* (*WerdR.*) giekkjan *ſchwV. eggen, mit der Egge bearbeiten. S.* ege.

gæhe *mhd. Adj. ſ.* gâhi.

gæhe *mhd. F. ſ.* gâhî.

gæhede *mhd. ſtF. ſ* gâhida.

gæhelîch *mhd.*, *md.* gêhelich *Adj. jäh, heftig, ungeſtüm.*

gæhelîche, —en, gælîche *mhd. Adv. z. vor.*

gæhen *mhd. ſchwV. ſ.* gâhjan.

gæhes *mhd. Adv. ſ.* gâhes.

gæhte *mhd. ſtF. ſ.* gâhida.

[ga-eidjo], geido *ahd.*, *mhd.* geeide *ſchwM. conjurator, Mitſchwörer, Eideshelfer. Gram. 2, 752. RA 859. 862. G.* [gaaithja]. *Zu* eid.

[ga-einôn], gieinôn, geeinôn, geinôn, kaeinôn, ki—, ke—, keinôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* einôn; *refl. conſpirare.*

[ga-eiſcôn], kaeiſkôn, gieiſcôn, geeiſcôn, geiſcôn, keiſcôn *ahd. ſchwV. erforſchen, kennen lernen, erfahren.*

gæchlingen, gêchlingen *mhd. Adv. plötzlich, jählings.*

gælîche, gælîchen *mhd. Adv. ſ.* gâhlîhho.

[ga-ellâ *d. i.* ga-aljâ], gi-ellâ *ahd. ſchwF. ſ.* ello.

ga-entëôn, ka—, ki—, gaentôn, gi—, ki—, gentôn, geendôn *ahd.*, *mhd.* geenden, genden *ſchwV. zu Ende bringen, conſummare, terminare, finire, definire; intr. zu Ende kommen, conſummari, reſolvi, mori. Aſ.* giendjôn *tr. beendigen; intr. zu Ende kommen, aufhören.*

gaêrên, ka—, giêrên, ge—, ke—, *auch* (*Otfr.*) giêrôn, gêrôn *ahd.*, *mhd.* gêren *ſchwV. ſ. v. a.* êrên.

gâes *ahd. Adv. ſ.* gâhes.

gæze *mhd. Adj. nach Eßen verlangend, gierig. S.* gâz.

[gafag], ka—, kavag, gifag, kefag *ahd.*, *mhd.* gevage *Adj. contentus, zufrieden; mhd. willfährig; ahd. locuples. S.* fag.

[gafago], givago, ge—, ke— *ahd. Adv. zufrieden.*

gafagôdî *ahd. F. ſatisfactio.*

gavagôn, gi—, ke— *ahd. ſchwV. ſatisfacere.*

gafâhan, ka—, ki—, gi—, gefâhen *ahd.*, *mhd.* gevâhen *unr. ſtVred8 ſ. v. a.* fâhan; gif. zi *wonach greifen, etwas beginnen. G.* gafahan *fangen, ergreifen, erlangen, begreifen.*

gafahrjan *g. ſchwV. κατασκευάζειν, zubereiten. S.* fëhôn.

gafahs *g. ſtM1 Fang, ἄγρα.*

[gafahs], kevahs *ahd. Adj. comatus.*

gafaihôn *g. ſchwV.* (*2 Cor. 2. 11 Gl.*) *übervorteilen.*

[gafal], gival *ahd. ſ. v. a.* fal, *ſtrages; mhd.* geval *ſtM. Gefallen, Belieben.*

[gafaldida], kifaldida *ahd. ſtF1 flexura.*

[gafalgjan], givalgan, ki—, givalgen, ki—, gefelgin (*Prät.* givalcta) *ahd.*, *mhd.* gevelgen *ſchwV. beilegen, zuteilen; m. refl. Dat. an ſich reißen.*

[gafallan], ka—, ki—, gifallan, gefallen *ahd.*, *mhd.* gevallen *ſtVred1 fallen; zuſammenſtürzen; zu Falle kommen, ſündigen; zufällig geſchehen; zufallen, zu Teil werden; zukommen, angemeßen ſein, gebühren, paſsen; einem* (zuo, ze) *gleich ſein; gefallen, behagen.*

[gafalſcjan], givalſcan, givelſcan, gefelſcen *u.* gifalſcôn, givalſcôn *ahd.*, *mhd.* gevelſchen *ſchwV. refellere, confutare, für falſch od. ſchlecht erklären.*

[gafalſcôtî], gifalſcôtî *ahd. F. confutatio. Aus d. PartPrät. v.* gafalſcôn.

gafandus (*Var.* gaphans) *mlat. langob.* (*lex Roth. 251*) *cohæres proximus, eigtl. Teilhaber an den Erträgen, an den Einkünften. Zu* vant.

[gafang], gifang, gifank *ahd. ſtN. Bekleidung, Kleid.*

[gafanganî], kevangenî ahd. Notk. F. comprehenſio.
[gafangida], kefangida ahd. ſtF1 captio, Gefangenſchaft. S. gevende.
[gafaran], gifaran, givaran ahd., mhd. gevarn ſtVabl4 ſ. v. a. faran.
[gafarawjan], gifarawen ahd. ſchwV. ſ. v. a. farawjan.
[gafârên], gifârên ahd., mhd. gevâren ſchwV. ſ. v. a. fârên.
[gafâri], givâri ahd., mhd. gevære, gevær, md. gevêr Adj. heimlich nachſtellend, hinterliſtig, feindſelig, m. Dat.; eifrig ſtrebend nach, befliſſen auf, m. Gen.
[gafârida], givârida ſtF1 oder auch givâridi ſtN. ahd., mhd. geværde ſtN. u. ſtF. heimliches Lauern, Hinterliſt, Betrug, Verſtellung.
[gafârjan], gifâren ahd. ſchwV. m. Gen. wonach trachten.
[gafarti], geverti ahd., mhd. geverte ſtN. Weg, Zug, Fahrt, Reiſe; Ziel u. Zweck der Reiſe; Art u. Weiſe wie etwas vert, Aufzug, Erſcheinung, Benehmen, Lebensweiſe, Lebensverhältniſſe, Umſtände.
[gafartjo], kafarto, ki—, giverto, giferto, geverto ahd., mhd. geverte ſchwM. conviator, Gefährte, Fahrtgenoße, comes. Ahd. gevertâ ſchwF. Gefährtin.
[gafaſcôn], givaſcôn ahd. ſchwV. cataplaſmare, mit e. Umſchlag verſehen.
gafaſtan g. ſchwV3 ſ. v. a. faſtan.
[gafaſtinôn], cafaſtinôn, chifeſtinôn, ki—, gi—, gefeſtenôn ahd., mhd. geveſtenen ſchwV. ſ. v. a. faſtinôn.
[gafaſtjan], gifeſtan, gifeſten, ge— (Prät. gifaſta, Part. gifeſtit, gevaſt) ahd., mhd. geveſten ſchwV. feſt machen, befeſtigen.
[gafatarâ], givatarâ ahd., mhd. gevatere, gevater ſchwF. Gevatterin, commater.
[gafataro], gevatero ahd., mhd. gevatere, gevater ſchwM. Gevatter, compater.
gafaúrds g. ſtF2 Gericht, hoher Rat, συνέδριον.
gafaúrs g. Adj. κόσμιος, νηφάλιος, geſetzt, nüchtern, beſcheiden; unfaúrs geſchwätzig, φλύαρος.
[gafazi], gevazi ahd., mhd. geveze, gevezze ſtN. ahd. commeatus; mhd. Gefäß.
[gafazidi], givazzidi ahd. ſtN. od. —idî F? ſarcinula d. i. was man zuſ.faßt u. fortträgt, Bündel Habſeligkeiten; mhd. gevazzede (Bit. 7042 Hs. gefatzte) ſtN. was etwas feſthält u. was man anfaßt, Band od. Seil. Graff 3, 733. MhdWb. 3, 284.

[gafazôn], givazzôn, che— ahd., mhd. gevazzen ſchwV. faßen, erfaßen, einen vür g. einen anfallen, angreifen; in ſich aufnehmen; aufladen.
[gafëdar], kafëdar, kafëder ahd., mhd. gevëder Adj. mit Federn verſehen, befiedert.
[gafêh], gifêh, givêh ahd., mhd. gevêh, gevêch, apoc. gevê, md. (Jeroſchin) gevâch Adj. feind, feindlich, feindſelig m. Dat.; in Feindſchaft lebend. Agſ. fâh, fâ, fâg feindſelig, feindlicher Verfolgung ausgeſetzt, verfolgt, engl. foe feindlich.
gafêhaba g. Adv. εὐσχημόνως, auf wolanſtändige, ehrbare Weiſe. Zu e. Adj. [gafêhs]. S. fëhôn.
[gafëhan], gifëhan, givëhen ahd. (nur bei Tat.) ſtVabl2 gaudere, exultare, ſich freuen, in Freude ſein; ſich freuen über (Gen.). Agſ. gefeohan, gefeón (Prät. gefeah) dasſ. S. fëhôn.
[gafêhida], gefêhida ahd., mhd. gevêhede ſtF1 Haß, Feindſchaft.
[gafëho], gifëho, givëho, givëo ahd. (nur bei Tat.) ſchwM. gaudium. Agſ. gefeá ſchwM. dasſ.
[gafëhôn], gifëhôn ahd. (Otfr. 4, 20, 6) ſchwV. feiern, feſtlich begehn. Aſ. gifëhôn mit Fruchtbarkeit verſehen.
[gafëht], ka—, ki—, chi—, gi—, ke— ahd. ſtN. Gefecht, Kampf, Krieg. Agſ. gefeoht.
[gafeilôn], giveilôn ahd. ſchwV. adpretiari.
gafëlahan ahd. ſtV. ſ. gafilhan.
[gafelli a. gafalli], gefelle, ke— ahd., mhd. gevelle ſtN. Fall, Sturz, Einſturz, ruina; Abſturz, jähe Tiefe; Fällen od. Abfangen des Hirſches; Inbegriff v. Gefallenem od. Gefälltem (Bäume, erſchlagne Menſchen); durch umgefallne od. gefällte Bäume, Felsblöcke u. dgl. unwegſame Gegend; Zufall, Ereignis; guter Fall der Würfel, Glück im Spiel; Gefallen.
[gafellîg], gefellîg, gevellîg ahd., mhd. gevellic Adj. idoneus, opportunus, angemeßen, paſſend; gefallend; günſtig.
[gafellîgî], kefellîgî ahd. F. congruentia.
gafêteins g. ſtF2 Schmuck. S. fêtjan.
gaffen md. ſchwV. gaffen. S. gapen, chaphên.
gaffer mhd. ſtM. Kampher. Neugr. κάφουρα a. perſ. kafûr.
gaffet d. i. geaffet mhd. Part. von affen.
[gafiarjan], gifiaren ahd. ſchwV. ſ. v. a. fiarjan.
[gafildi], gifildi, gefilde, ke— (Pl. gifildi, gefilde u. kefildir) ahd., mhd. gevilde ſtN. Gefilde, Feld, Ebene, flaches Land ohne Wald. Zu fëld.

gafilh *g. ſtN. ἐνταφιασμός, Begräbnis.*

gafilhan *g., ahd.* gafëlahan, gi—, ka—, ki— *ſtVabl1 κρύπτειν, verbergen; θάπτειν, begraben. S.* filhan.

[gafirmôn], gifirmôn, givirmôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* firmôn.

[gafîrjôn], givîrôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* fîrjôn.

[gaflêhôn], giflêhôn, giflêgôn *ahd., mhd.* gevlêhen, *md.* gevlên *ſchwV. anflehen, dringend bitten; erbitten.*

[gaflëht], giflëht, kiflëcht *ahd. ſtN. plecta, Geflecht.*

[gaflëhtan], ka—, ki—, giflëhtan *ahd. ſtV. ſ. v. a.* flëhtan.

[gaflîʒan], giflîʒan *ahd. Otfr., mhd.* gevlîʒen *ſtVabl5 verſt.* flîʒan.

gafnëhan, gi— *ahd. ſtVabl2 reſpirare; reſt. aufatmend Mut faßen.*

[gafolgên], gifolgên, cafolgân, cafolkên, ki—, ke— *ahd., mhd.* gevolgen *ſchwV. ſequi, conſequi, folgen; einholen, gleichkommen; Folge leiſten, einer Sache (Gen.) Folge geben; worauf eingehen, conſentire.*

gafolgi *ahd. ſtN. Folgſamkeit, Gehorſam. Mllh. Dkm.*², *523.*

[gafolgida], givolgida, gevolgede *ahd. ſtF1 Folgen, Folgeleiſtung.*

[gafolgîg], gefolgîg, ke— *ahd., mhd.* gevolgic *Adj. folgend, folgſam, m. Gen.*

gafôljan *ahd. ſchwV. ſ.* gafuoljan.

[gafordarôn], givordarôn, gifordorôn, givorderôn, givordrôn *ahd., mhd.* gevordern *ſchwV. fordern; vor Gericht Genugtuung wofür verlangen; ahd. promovere, fördern, ſ.* furdiren.

[gafrad], kafrad, gi—, ge— *ahd. Adj. efficax, efficiens, wirkſam. S.* frad.

[gafrâgên], gifrâgên, ge—, ke— *u.* gifrâgôn *ahd., mhd.* gevrâgen *ſchwV. ſ. v. a.* frâgên.

gafraíhnan *g. nur. ſtVabl2* (gafraíhna, gafrah, gafrêhum, gafraíhans), *aſ.* [gifrëgnan] *ſtVabl1, nur im Prät. Sg.* gifragn, *verſetzt* gifrang, *Pl.* gifrugnun, *agſ.* gafrignan *ſtVabl1* (*Prät. Sg.* gefrägn, gefrägen, gefregen, *Pl.* gefrugnon) *fragen, erfragen, ἐπερωτᾶν; erfahren, wovon hören, ἀκούειν. Ahd. nur in* gafregin ih (*Weß. Geb. 1*), *nicht verſchrieben ſ.* gafrigen *als Präſ.* gafrigen ih *zu e.* gafrëgnan, gafrëganam, *auch nicht* gafregin ih *als Präſ.* gafreginu ih *zu e. ſchwV.* gafreginen *a.* gafraganjan, *ſondern wol entſtellt a. d. Aſ.:* dat gafregin ih mit firahim *a. aſ.* that gifragn ic mid firihun *hoc fando accepi inter homines* (*mit Umlaut* gafregin ih *d. i.* gafregn ih *a.* gafragn ih *bei Inclination wie bei Otfr.* drenkih, werdiʒ, werfiʒ *u. a. ſ.* megih). *S.* fraíhnan.

[gaframjan], gifreman, gifremen *ahd., mhd.* gefremen *ſchwV. perficere, efficere. Aſ.* gifremmjan *dasſ.*

gafrathjei *g. ſchwF. σωφροσύνη, Verſtändigkeit. S.* frathi.

gafraujinôn *g. ſchwV. herſchen, κατακυριεύειν.*

[gafrawjan], gifrewen, gifrowen, gifrouwen, ge— *ahd., mhd.* gevröuwen, gefröwen, gefreun, gevröun *ſchwV. ſ. v. a.* frawjan.

gafreginih *ahd. V. ſ.* gafraíhnan.

[gafrêhtôn], ka—, ki—, gefrêhtôn, gevrêhtôn, ke— *ahd. ſchwV. mereri, verdienen.*

gafreideins *g. ſtF2 Verſchonung, Bewahrung, περιποίησις. S.* freidjan.

[gafreisſamôn], gifreiſamôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* freisſamôn.

gafrijôns *g. ſtF2 ſ.* frijôns.

[gafrioſan], cafrioſan, kavrioſan, gefrieſen (*Prät.* kavrôs, *Part.* cafroran, gefroren) *ahd., mhd.* gevrieſen (*Prät.* gevrôs) *ſtVabl6 gefrieren, feſtfrieren.*

gafriſahtjan *g. ſchwV. abbilden, ἐντυποῦν. Zu* friſahts.

gafriſahtnan *g.* (*Gloſſe in A zu Gal. 4, 19*) *ſtſchwV. abgebildet werden.*

[gafriſtjan], gefriſten *u.* gefriſtôn *ahd., mhd.* gevriſten *ſchwV. aufſchieben, hinhalten; erhalten, auf längere Zeit beſtehn machen, beſchützen, verteidigen.*

gafrithôn *g. ſchwV. verſöhnen, καταλλάττειν, ἀποκαταλλάττειν.*

gafrithôns *g. ſtF2 Verſöhnung, καταλλαγή. Vom vor.*

[gafrônida], gevrôneda *ahd. ſtF1 proſcriptio.*

[gafrônitî], gifrôntî, givrôntî *ahd., mhd.* gefrœnde *F. proſcriptio, Subhaſtation.*

[gafrônjan], gevrônin, gefrônen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* frônjan.

[gafrumida], givrumida, ge— *ahd., mhd.* gefrumede *ſtF1 efficacia, effectus, Leiſtung, Beihilfe; exitus.*

[gafrumjan], gafrumman, ki—, chi—, gifrummen, ge— *ahd., mhd.* gefrumen, gefrümen *ſchwV. vorwärts ſchaffen, vollbringen, verrichten, machen: m. Acc., m. Acc. d. S. u. Dat. d. P. Aſ.* gifrummjan.

[gafugili], gifugili, gefugile *ahd., mhd.* gevügele, gevügel, *md.* gevugele, gevogele *ſtN. Menge Vögel.*

gafulgins *g. Adj. verborgen. S.* filhan.

gafullaveisjan *g. ſchwV. πληροφορεῖν, kundbar machen.*

[gafulljan], gifullan, gifullen *ahd.*, *mhd.* gevüllen *fchwV. füllen, anfüllen mit (Gen.); ausfüllen, erfüllen. Af.* gifulljan (*Prät.* gifulda) *u.* gifullôn, ge— *fchwV. dasf.; g.* gafulljan *füllen, anfüllen.*

gafullnan *g. ftfchwV. (P. 96)* πίμπλασθαι, συμπληροῦσθαι, γεμίζεσθαι, *angefüllt werden, fich anfüllen.*

[gafundjan], gifunden (*Prät.* gifundta) *ahd. fchwV. f. v. a.* fundjan.

[gafuogi], kafôgi, kafôki *ahd. Adj. aptus, mhd.* gevüege, *md.* gevûge *füg-fam, gefüge; fchicklich, fein; gefchickt, kunftfertig; angemeßen, paffend; zierlich, niedlich; gering, erträglich.*

gafuogida, gi—, gifuagida, ghifuaghida, kifuakida, cafôkida *ahd. ftF1 junctura, compago, conjunctio, copula, contextus; pactio.*

[gafuogjan], gifuagen, cafoagan, cafoakan, kafôgan, kafôkan, gefuogen *ahd., mhd.* gevüegen *fchwV. f. v. a.* fuogjan.

[gafuoglîh], gi— *ahd., mhd.* gevüegelîch, *md.* gevûclich *Adj. aptus, paffend, angemeßen.*

[gafuoglîhho], kafôclîhho *ahd. Adv. compacte; mhd.* gevuoclîche, *md.* gevûclîche *auf paffende Weife; mit Gefchicklichkeit.*

[gafuogniffa], kifuacniffa *ahd. F. nexus.*

[gafuogfam], cafôcfam, kifoacfam *ahd. Adj. fœderatus.*

[gafuogfamî], cafôcfamî, kifoac— *ahd. F. fœdus.*

gafuoljan, gafôljan, kifualan *ahd., mhd.* gevüelen, *md.* gefûlen *fchwV. fühlen, wahrnehmen. Af.* gifôljan, gifuoljan *dasf.*

[gafuori], gifuori, ka—, gifuari, ki—, cafoari, kafôri *ahd., amhd.* gevuore, *mhd.* gevüere *Adj. paffend, pafslich, bequem; nützlich.*

[gafuori], gifuori, givuori, gifuari, ki—, ka—, kafôri, ki—, gefuore *ahd., mhd.* gefuore, gevüere *ftN. Pafslichkeit, Nützlichkeit, Bequemlichkeit; Hauseinrichtung, Hausrat; Wohnung; Aufwand, Koften; Gewinn, Vorteil, Nutzen, commodum Ben. zu Iw. 6538. Af.* gifôri, gifuori *Vorteil.*

[gafuorjan], cafôrran, cafoaran, kifuaren, gi—, gefuoren *ahd., mhd.* gevüeren (*Prät.* gevuorte) *fchwV. führen, bringen; mitbringen. Af.* gifôrjan *mitbringen (Hel. 3369).*

[gafuorlîh], ghifuorlîh, kivuarlîh, kafôrlîh *ahd., mhd.* gefüerlîch *Adj. paffend, bequem; nützlich.*

[gafuoro], gifuoro, givuoro, gifuaro, kafôro, ki— *ahd. Adv. auf paffende, bequeme Weife.*

[gafuorfam], givuorfam, ki— *ahd. Adj. paffend, bequem; vorteilhaft.*

[gafuorfamo], givuorfamo, cafoarfamo *ahd. Adv. auf paffende, bequeme Weife.*

[ga-gaganwartjan], kacaganwertan, kekakan—, gegagenwerten *ahd. fchwV. vergegenwärtigen, repraefentare.*

gâgâg *mhd. Interj. Schrei der Gans.*

gagaggan *g. unrV. f.* gagân.

gagahaftjan *g. fchwV. zufammenheften, verbinden,* συμβιβάζειν.

[gagâhjan], gigâhen *u.* gigâhôn, kikâhôn *ahd., amhd.* gegâhen *fchwV. f. v. a.* gâhjan.

gagaleikôn *g. fchwV. refl. fich gleichftellen.*

gagamainjan *g. fchwV. gemein machen, verunreinigen,* κοινοῦν.

[gagân], gigân, ge—, kikân, gigên *u.* gigangan, kikankan *ahd., mhd.* gegân, gegên *unrV. f. v. a.* gân. *Af.* gigangan *gehn, kommen, zukommen; g.* gagaggan *zuf.kommen, fich verfammeln, gefchehen, gereichen.*

gagan, kagan, kakan, cacan, gagen, kagen, gagin, gegin *ahd., amhd.* gagen, gagin, gegin, *mhd.* gegen, *zfgz.* gein, gên, *md.* (*Jerofchin*) kegin, kegn, kein *Präp. m. Dat., einzeln m. Acc. räuml. zu, nach ... hin, entgegen, gegen (feindl.), gegenüber; zeitl. gegen, um; meßend u. vergleichend gegen, um, fo viel als, im Werte von, in Vergleich mit, gemäß, nach. Adv. nur in Verbindung m. Verben u. Nom. Agf.* gegn, geagn, geán, gên, *an.* gagn, gegn. *S.* ingagan. *Gram. 2, 754 fg. 3, 266. Nach Dief. 2, 372 viell. zu* gân, gangan; *fo auch Fick*[2] *740.*

[gaganbliuwan], kaganpliuwan *ahd. ftVabl6 obtundere.*

[gaganhôrida], kaganhôrida *ahd. ftF1 obauditus.*

[gaganhôrjan], kaganhôrran *ahd. fchwV. obedire.*

gagani, kagani, gagene *ahd., amhd.* gegene, gegen *Adv. entgegen. S.* ingagani.

[gaganjan], kagannan, gaganen, gagenen, keginen *ahd., amhd.* gagenen *fchwV. entgegen kommen, entgegen treten, begegnen.*

[gaganlôn], kaganlôn *ahd. ftMN. Vergeltung.*

gaganmëȥôn *ahd. fchwV. comparare, conferre, vergleichen. S.* gagenmâȥen.

[gaganfezzan], cacanfezzan, gagenfezzen *ahd. fchwV. opponere, objicere.*

gaganftentida *ahd. ftF1 obftaculum.*

gaganwarti, gagen—, gagenwerti, —werte, kagenwerte, geginwerti ahd., mhd. gegenwart Adj. entgegen gewendet; gegenwärtig. Aſ. geginward u. geginwardi gegenwärtig.

[gaganwartî], kakanwertî, gagen—, kagen—, geginwertî u. gaganwurtî ahd., mhd. geinwerte u. gegenwurte, geinwurte F. Gegenwart; Zeitlichkeit. Aſ. geginwirdî F. Gegenwart, conſpectus.

[gaganwartîg], gagen—, gagenwertîg, gegin— u. gagenwurtîc, kagenwurtîg ahd., mhd. gegenwertic, geinwertig u. gegenwurtic, —würtic Adj. gegenwärtig; zeitlich.

[gaganwërf], caganwërf ahd. ſtM. objectio.

[gaganzjan], gigenzen ahd. ſchwV. ſ. ganzjan.

[gagarawi], gigarawi, gigarwi, gegarewe, cakarawi, ki—, cacarowi ahd., mhd. gegerwe ſtN. u. ahd. kikarawî F. Zurüſtung, Ausrüſtung, Kleidung, Schmuck. Aſ. gigaruwi, gegarewi, gigerewi, gigerwi ſtN. Kleidung.

[gagarawida], kicarawida ahd. ſtF1 exhibitio.

[gagarawjan], chigarawan, kakarawen, ki—, gigarawen, ge— ahd. ſchwV. ſ. v. a. garawjan.

[gagat], gegat ahd. (Notk.) Adj. verbunden, gleich, ſtimmend zu, paſſend. Zu gatôn.

gagâtes mhd. Name eines Edelſteins.

gagatilôn g. ſchwV. ſ. tils.

[gagato] ahd., mhd. gegate ſchwM. Genoße, der einem gleich iſt, Seinesgleichen; Gatte. Aſ. gigado Seinesgleichen (Hel. 25); agſ. gegada Genoße. Zu gatôn.

gagatromes mhd. Name eines Edelſteins.

gagavaírthjan g. ſchwV. verſöhnen, καταλλάττειν. Zu gavaírthi.

gagavaírthnan g. ſtſchwV. (P. 96) ſich verſöhnen, καταλλάττεσθαι.

[gagëban], gigëban, kikëban, gegëben ahd., mhd. gegëben ſtVabl2 geben, ſchenken.

gageigan g. ſchwV3 gewinnen, κερδαίνειν.

gagen ahd. amhd. Präp. ſ. gagan.

gâgen mhd. ſchwV. gagen, wie eine Gans ſchreien . Dazu d. Iter. gâgern.

gagene ahd. Adv. ſ. gagani.

gagenen ahd. amhd. ſchwV. ſ. gaganjan.

gagenchêren ahd. ſchwV. entgegenkehren.

gagenlûtâ ahd. ſchwF. Gegenſchall.

gagenmâzen amhd. ſchwV. vergleichen.

gagennemmeda ahd. ſtF1 relatio.

gagenſezzen ahd. ſchwV. ſ. gaganſezzan.

gagenſidele amhd., mhd. gegenſidele, —ſidel, md. geginſidele, ſtN. Sitz gegenüber, Ehrenplatz bei Tiſche dem Herrn od. Wirte gegenüber.

gagenſiht ahd. ſtF2 relatio.

gagenſihtîgo ahd. Adv. relative.

gagenſtellen ahd. ſchwV. (Part. — ſtellet, — ſtalt) entgegenſtellen.

gagenwartîg, gagenwertîg, gagenwurtîc Adj. ſ. gaganwartîg.

gagern mhd. ſchwV. ſich ſchaukelnd hin u. her bewegen.

gâgern mhd. ſchwV. häufig gâgen.

gagga g. ſchwM. Gänger, in faúra—.

gaggan g. unrV. ſ. gân.

gaggi g. ſtN. das Gehn, in faúra—.

gaggja g. ſchwM. Gänger, in faúra—.

gaggs g. ſtM1 ſ. gang.

gagin ahd. amhd. Präp. ſ. gagan.

[gagiozan], gigiozan, kagëozan, kikiozan ahd., mhd. gegiezen ſtVabl6 gießen; zuſ.gießen; Erz gießen.

[gagirida], gigirida ahd. ſtF1 ſ. v. a. girida.

[gagôz], gigôz, kikôz, kicôz, kacôz ahd. ſtM. confuſio. Zu gagiozan.

[gagozanlîh], gigozanlîh, kicozzanlîh ahd. Adj. fuſorius, vulcanius, aus Erzguß.

[gagrabôn], gigrapôn, ki— ahd. ſchwV. oppilare, ſarculare.

gagreifts, gagrêfts g. ſtF2 δόγμα, Beſchluß, Befehl, Verordnung.

gagrim ahd. ſtM? Knirſchen aus Wut od. übergroßem Schmerz, zano g. ſtridor dentium. S. grim u. gram.

[gagrunnizjan], gigrunzen ahd. ſchwV. m. Gen. worüber murren, knurren. S. grunzen.

[gagruozjan], gigruozan, gigrôzan, gigruazen, kakruazen, gegruozen ahd. ſchwV. ſ. v. a. gruozjan.

gagudaba g. Adv. εὐσεβῶς, fromm, gottesfürchtig. S. got.

gagudei g. ſchwF. εὐσέβεια, Frömmigkeit, Gottesfurcht. S. got.

gaguds g. Adj. εὐσχήμων, fromm. S. got.

[gaguotjan], giguaten ahd. ſchwV. refl. ſich als gut erweiſen.

gagzen mhd. ſchwV. gackern, wie eine Henne ſchreien, die Eier legen will.

[gahaba], kahaba, kahapa, kehaba, gehaba ahd., mhd. gehabe ſtF1 habitus, Haltung, Verhalten, Benehmen. S. gehebe.

gahaban g. ſchwV. ſ. gahabên.

gahabên, cahapên, gihabên ahd., mhd. gehaben ſchwV. halten, feſthalten; refl. ſich befinden, ſich benehmen. G. gahaban haben, halten, refl. ſich enthalten.

[gahabida], gihapida, gehabeda, gihebida, ki—, ke— ahd., mhd. gehebede ſtF1 Beſitz; Verhalten, Gebaren, habitus.

[gahaft], gihaft, ki—, ge—, ke— *ahd.*, *mhd.* gehaft *Adj. connexus, confertus, conjugatus, cognatus; affectus, occupatus, impeditus*; *mhd. verpflichtet.*

[gahaftên], gehaftên *ahd.*, *mhd.* gehaften (*Prät.* gehafte) *schwV. haften, festsitzen, hängen bleiben.*

gahaftjan *g. schwV. refl. sich anhängen, κολλᾶσθαι, ahd.* giheftan, geheften *schwV. connectere, vincire, mhd.* geheften *heften, festheften.*

gahaftnan *g. stschwV.* (*P. 96*) *sich anhängen, anhangen, κολλᾶσθαι.*

[gahâhan], gihâhan *ahd.* (*Prät.* gihiang) *stVred8 s. v. a.* hâhan.

gahahjô *g. Adv. zusammenhängend, κατεξῆς.*

gahailjan *g., ahd.* giheilen, *mhd.* geheilen *schwV. s. v. a.* heiljan.

gahailnan *g. stschwV.* (*P. 96*) *geheilt werden, gesund werden.*

gahails *g. Adj. s.* geheil.

gahait *g. stN1 s.* gaheiz.

gahaitan *g. stVred11 s.* gaheizan.

gahalôn, ka—, gi—, ki—, giholôn *ahd., amhd.* geholôn *schwV. s. v. a.* halôn. *As.* gihalôn.

[gahaltan], kihaltan, ka—, ke—, gi—, gehalten *ahd.*, *mhd.* gehalten *stVred7 fest halten, gefangen halten; im Hause gastlich behalten; behüten, bewahren; mhd. m. AccS. DatP. in Bezug auf etwas einem Vertrauen schenken; mhd. ohne Obj. stille halten; desgl. sich halten, bewahrt bleiben.*

[gahaltan], cahaltan *ahd. part. Adj. z. vor. salvus; castus.*

[gahaltanî], kahaltinî *ahd. F. pudicitia.*

[gahaltanissa], kihaltannissa, kihaltnissa, gi—, ge— *stF1 und* kahaltnassi, gehaltnissi, kahaltnussi *stN. Erhaltung, Heil, salus; pudicitia.*

[gahaltida], kihaltida *ahd. stF1 observantia, custodia.*

[gahaltîgî], gihaltîgî *ahd. F. parcitas.*

[gahalzjan], gihelzen *ahd.*, *mhd.* gehelzen *schwV. s. v. a.* halzjan.

gahamôn *g. schwV. ἐνδύεσθαι, anziehen, sich womit bekleiden. S.* hamo.

[gahangida], kahangida, kahenkida, ki—, kihenkitha, kehengida, gi—, ge— *ahd. stF1 consensio, consensus.*

[gahangjan], gihengen *ahd.*, *mhd.* gehengen *schwV. concedere. S.* hangjan.

[gahantreichida, kahantreihhida, kihantreichida *ahd. stF1 conjuratio, Verschwörung.*

[gahantreichjan], kahantreihhan, ca- , ki— (*Prät.* kahantreihta) *ahd. schwV. conjurare, sich verschwören.*

gahardjan *schwV. s.* gahartjan.

[gaharjôn], kiherrôn *ahd. schwV. crassari, vastare.*

[gahartên], gihartên *u.* gehartôn *ahd. schwV. hart werden; ausdauern, aushalten.*

[gahartjan], gihertan (*Prät.* giharta) *ahd., mhd.* geherten *schwV. härten, hart machen; behaupten; mhd. auch dauern. G.* gahardjan *σκληρύνειν, verhärten, verstocken.*

gahasanôn, gi— *ahd. schwV. s. v. a.* hasanôn.

[gahasanôtî], gihasnôdî *ahd. F. linitio.*

gahaunjan *g. schwV. s.* gahônjan.

gahauseins *g. stF2 Gehör, Anhören, ἀκοή.*

gahausjan *g. schwV. hören. S.* gihôrjan.

gâhe *ahd. Adj. s.* gâhi.

[gaheilagôn], giheilagôn, giheiligôn, ge— *ahd. schwV. sanctificare, sacrare, consecrare; ags.* gehâlgjan *schwV. Mhd.* geheilegen *schwV. heilig werden.*

[gaheiljan], giheilen *ahd.*, *mhd.* geheilen *schwV. s. v. a.* heiljan. *G.* gahailjan.

gaheiz, caheiz, giheiz *ahd.*, *mhd.* geheiz *stM. u.* geheize *stN. Befehl; Versprechen; Verheißung. G.* gahait *stN1 ἐπαγγελία, Verheißung.*

gaheizan, gi— *ahd.*, *mhd.* geheizen *stVred11 befehlen; verheißen, geloben, versprechen; genannt werden. G.* gahaitan *συγκαλεῖν, zusammen rufen, ἐπαγγέλλεσθαι, verheißen; as.* gihêtan *versprechen.*

[gahël], gihël, gehël *ahd.*, *mhd.* gehël (*st.* gehëller) *Adj. consonans; concors.*

[gahëlfan], ka—, gihëlfan *ahd.*, *mhd.* gehëlfen *stVabl1 helfen, einem* (*Dat., Acc.*) *helfen; helfen, verhelfen worin od. wozu* (*Gen.*). *As.* gihëlpan; *g.* gahilpan *βοηθεῖν.*

[gahëlfâ], *ahd.*, *amhd.* gehëlfe *schwF. Gehilfin. S.* gehilfe.

[gahëlfo], gehëlfo *ahd.*, *mhd.* gehëlfe *schwM. Helfer, Gehilfe. S.* gehulfe.

[gahëllan], gihëllan, gehëllen *ahd.*, *mhd.* gehëllen *stVabl1 zusammenklingen, einhellig sein, übereinstimmen; wozu* (*Dat.*) *stimmen, passen, entsprechen.*

[gahëllanî], gihëllanî *ahd. F. Zusammenklang, Übereinstimmung, responsio.*

[gahëllanlîh], gihëllanlîh *ahd. Adj. consonus.*

[gahëllanussî], gihëllanussî *ahd. F. Übereinstimmung, adsensus.*

[gahëllasamî], gihëllesamî *ahd. F. Übereinstimmung, Verträglichkeit.*

gâhen *ahd. mhd. schwV. s.* gâhjan.

[gahengîg], gihengîg, ka—, kehengîc *ahd. Adj. consentiens, connivens.*
[gahërto], kahërto *ahd. schwM. vicarius. Zu* hërta *Wechsel.*
[gahêrtuomit], kihêrtômit, ke— *ahd. part. Bildg zu* hêrtôm, *mit Herlichkeit, Macht, Würde ausgestattet od. begabt.*
gàhes, gâes, kâhes, *verstärkt* allis gâhes, alles kâhes *ahd., mhd.* gâhes, alles gâhes, allen gâhes, gâhens *u.* gæhes *genit. Adv.* (*z. Neutr. v. Adj.* gâhi, gâch, *od. elliptisch Gram. 3, 121*) *in Eile, rasch, schleunigst, sogleich, plötzlich.*
gâhi, kâhi, câhi, gâhe, kâhe *ahd., mhd.* gæhe *Adj. schnell, rasch, hastig, plötzlich, jähe. Davon ital.* gajo, *altsp.* gayo, *prov.* gai, jai, *frz.* gai *munter, lebhaft, bunt; span.* gayo, gaya, *prov.* gai, jai, *afrz.* gai, *nfrz.* geai *der Holzhäher* (*der Muntere od. Bunte*). *DzWb.* 1[3], *195.*
gâhî, câhî *ahd., mhd.* gæhe, *md.* gêhe *F. Eile, Schnelligkeit, Ungestüm; ahd.* (*Otfr.* 2, 14, 94) bî gâhîn *mit Ungestüm.*
[gâhida] *ahd., mhd.* gæhede, gâhte, gæhte *stF1 s. v. a.* gâhî.
[gahîleih], gihîleich *ahd. stM1 Vermählung.*
[gahîleihlîh], gihîleihlîch *ahd. Adj. nuptialis.*
[gahîlîh], gihîlîh *ahd. Adj. genialis.*
gahilpan *g. stVabl1 helfen; ahd.* gahëlfan.
[gâhingûn], kâhingûn, kâhinkûn *ahd. Adv. s. v. a.* gâhûn. *Gram. 3, 234.*
[gahintarjan], gihintran, gehinderen *ahd. schwV. hindern; fraudare.*
gahirmjan, gehirmin *u.* gehirmên *ahd., mhd.* gehirmen *schwV. ruhen, auch m. refl. Dat.* (gehirmêda imo *quievit Notk. Ps.* 75, 9); *m. Gen. ablaßen von. And. Ps.* gihirmôn *quiescere.*
[gahirzida], kahirzida *ahd. stF1 concordia. Zu* hërzâ.
[gahirzjan], kahirzan *ahd. schwV. concordare. Zu* hërzâ.
[gahîwjan], gihîjan, gihîen *ahd., mhd.* gehîwen, gehîjen, gehîen *schwV. s.* hîwjan.
[gâhjan], gâhen *u.* gâhôn, gâôn, kâhôn, câhôn *ahd., mhd.* gæhen *u.* gâhen, *md. zsgz.* gân *schwV. eilen, rasch machen mit* (*Gen.*).
gahlaiba *g., ahd.* kaleibo, galeipo *schwM. συστρατιώτης, συμμαθητής, sodalis. Zu* hlaifs: *eigtl. der am Brote bei einem ist.*
[gahlaufan], kehlaufan, kilaufan, giloufen *ahd., mhd.* geloufen *stVred12 s. v. a.* hlaufan.
[gâhlîhho] *ahd., mhd.* gælîche, —en *Adv. rasch, eilends. As.* gâhlîco, gâlîco *dass.*
[gahlinên], gilinên *ahd. schwV. recumbere.*
[gahliozan], giliazan, kilëozen *ahd. stVabl6 durchs Loos erwälen; auserwälen.*
[gahlozo], chihlozo *ahd. schwM. consors, Genoße: nur Is. II*[b]*, 21 im DatPl. geschr.* chilothzsſom (*d. i.* chihlozſſôm) *consortibus. Zum vor.*
gahlos, gilos, gelos *ahd. Adj. hörend; aufhorchend; gehorchend.*
[gahlos], chihlos *od.* chihlosi *ahd. stN. auditus.*
[gahlûti], gilûti *ahd., mhd.* geliute *stN. Schall, Getöse, Geläute.*
[gahlûtjan], gilûten *ahd. schwV. s. v. a.* hlûtjan.
gâhmuot *mhd. stM. Jähzorn.*
Gahmurët, Gâmurët *mhd. Npr. Sohn des Königs Gandin von Anjou, Neffe des Königs Artus, Vater Parzivals.*
gahnaivjan *g. schwV. erniedrigen, ταπεινοῦν.*
[gahneigjan], kehneigan, kehneicken *ahd., mhd.* geneigen (*Prät.* geneigete, geneicte) *schwV. inclinare, declinare, neigen, biegen. S.* ginicchen. *Zu* hnîgan.
[gahnîgan], ginîgan *ahd., mhd.* genîgen *stVabl5 s. v. a.* hnîgan.
gahôbains *g. stF2 Enthaltsamkeit, ἐγκράτεια. Zu* gahaban.
[gahôhjan], gihôhan, gihôhen *ahd., amhd.* gihôhen, *mhd.* gehœhen (*Prät.* gehôhte) *schwV. erhöhen, erheben.*
gâhon *ahd.* (*Otfr.* 5, 17, 25) *Adv. in Eile. S.* gâhûn.
gâhôn *ahd. schwV. s.* gâhjan.
[gahônjan], gihônan, gihônen *ahd., mhd.* gehœnen *schwV. verächtlich machen od. behandeln, humiliare, dehonestare, fœdare. G.* gahaunjan *erniedrigen, ταπεινοῦν.*
gahôran *ahd. schwV. s.* gahôrjan.
[gahôrida], gihôrida, gehôreda, gehôrda *ahd., mhd.* gehôrde, gehœrde *stF1, mhd. auch* gehôrde, *ahd.* [gahôridi] *stN. Hören; Gehör, Fähigkeit zu hören, Gehörsinn. As.* gihôritha *auditio, Anhörung.*
[gahôrîg], cahôrîg, chihôrîc, gehôrig *ahd., mhd.* gehœric, *md.* gehôrec *Adj. gehorsam.*
gahôrinôn *g. schwV. huren, die Ehe brechen, μοιχεύειν.*
[gahôrisamî], gihôrisamî, gehôrsamî *ahd., mhd.* gehôrsame, gehôrsam *F., md.* gehôrsam *auch stM. Gehorsam.*
[gahôrjan], gahôrran, gahôran, gi—, chi—, gihôren, ge— *ahd., mhd.* gehœren *schwV. s. v. a.* hôrjan. *As.* gihôrjan *dass., g.* gahausjan *ἀκούειν.*

[gahôrnaſſî], gihôrneſſî *ahd. F. auditus.*
gahôrran *ahd. ſchwV. ſ.* gahôrjan.
gahôrſam, gi—, ki—, ge— *ahd., mhd.* gehôrſam *Adj. gehorſam.*
[gahôrſamo], gihôrſamo *ahd. Adv. obtemperanter.*
[gahôrſamôn], gihôrſamôn, ke— *ahd., mhd.* gehôrſamen *ſchwV. gehorſam ſein, m. Dat., m. Dat. u. Gen.*
[gahoubitbantôt], kihoupitpantôt *ahd. part. Bildg zu* houbitbant, *mit einer Binde od. Kranz ums Haupt verſehen, palmatus, laureatus.*
[gahoufôn], gihoufôn *ahd. ſchwV. accumulare. Zu* houf.
[gahouwôn], gihouwôn *ahd. ſchwV. concidere, ſarculare, ſarrire, mit der Haue bearbeiten.*
[gahradi *Adj.*, gahrado *Adv.*] *ahd. ſ.* garadi, garado.
gahraineins *g. ſtF2 Reinigung, καθαρισμός. Zum folg.*
gahrainjan *g., ahd.* gireinan, gireinen *u.* gireinôn, *mhd.* gereinen *ſchwV. reinigen.*
[gahraſpi], garaſpi *ahd. ſtN. quisquiliae. Zu* hrëſpan.
[gahringjan], giringan, girincan *ahd. ſchwV. zuſ. einen Kreis bilden.*
[gahrôft], kihruoft *ahd. ſtM. Rufen, Geſchrei.*
[gahrôfti], gehruafti *ahd., mhd.* geruofte, gerüefte, *md.* gerûfte *ſtN. Rufen, Geſchrei, Lärm; Zuſammenrufen der Nachbarn zu Hilfe.*
gahrôrida, kihrôritha, kihruarida, karuorida *ahd., mhd.* gerüerde, gerüerd *ſtF1, mhd. auch ſtN. Rührung, Bewegung; Berührung; Gefühlsſinn.*
[gahrôrîg], giruorîg *ahd., mhd.* gerüeric *Adj. mobilis, rührig, friſch, munter, viridis, florens, floridus.*
gahrôrjan, kahrôran, ki—, chihruoran, giruoran, giruaren *ahd., mhd.* geruoren, gerüeren, *md.* gerûren *ſchwV. ſ. v. a.* hrôrjan.
[gahrôrnaſſi], giruorneſſi *ahd. ſtN. u.* —neſſî *F. ahd.* (*Tat.*) *motus, Bewegung.*
[gahruomjan], giruamen *ahd., mhd.* gerüemen *ſchwV. ſ. v. a.* hrômjan.
[gahruſti], cahruſti, ki—, giruſti, ki—, keruſte, ge— *ahd., mhd.* gerüſte *ſtN. Vorrichtung, Zurüſtung; Bau, Gebäude; Maſchine, Werkzeug, Inſtrument, Gerät; Waffenrüſtung, Kleidung, Schmuck.*
[gahruſtjan], giruſten *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* hruſtjan.
gâhte *mhd. ſtF. ſ.* gâhida.
gahten *mhd. a.* gevhten *ſ.* gaahtôn.
gâhtiufî *ahd. F. jähe Tiefe.*

gahts *g. ſtF2* (*in* framgahts, innatgahts) *Gehn, Gang. Th.* gahti *a.* gaggati *zu* gaggan. *S.* giht.
[gahûfôn], gihûfôn, ge—, ke—, gihûffôn, ge— *ahd. ſchwV. accumulare. Zu* hûfo.
[gahûfôti], gihûfôdi *ahd. ſtN. ſtrues.*
gahugds *g. ſtF2 ſ.* gahugt.
[gahugida], gehugeda *ahd., amhd.* gehugede, gehugde, *md.* gehugde, *mhd.* gehügede *ſtF1 Gedächtnis, Andenken; Nachdenken.*
[gahugilîhhôn], gehugelîchôn *ahd. ſchwV. exhilarare.*
[gahugjan], gihuggan, gihuggen, kehuckan, gehugan, gehugen *u.* gihogên *ahd., mhd.* gehucken, gehugen, gehügen, *md.* gehogen *ſchwV. ſich erinnern, gedenken. G.* gahugjan *für etwas halten, ἡγεῖσθαι.*
[gahugt], gihugt, ge—. cahuct, kihuct, gehuht *ahd., mhd.* gehuht *ſtF2 Gedächtnis; Freude. G.* gahugds *ſtF2 Gedanke, Geſinnung, Gemüt, Gewißen; aſ.* gihugd *ſtF2 Gedanke, Gedächtnis.*
[gahugtida], kahuctida *ahd. ſtF1 Erinnerung, Zeichen der Erinnerung, Denkmal.*
[gahugtîg], kehuctîc, ge—, gehugtîg, gehuhtîg *ahd. Adj. memor.*
[gahugtîgo], gehuhtîgo *ahd. Adv. memoriter.*
[gahugtlîh], gihogtlîh *ahd. Adj. woran denkend.*
[gahugtlîhho], cahuctlîhho, ki— *ahd. Adv. memoriter.*
[gahuldjan], gihuldan *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* huldjan.
gahuljan *g. ſchwV. verhüllen, verbergen, bedecken, καλύπτειν, κατα—, παρα—.*
gâhûn, kâhûn, câhûn, kâûn, in gâhûn, in alagâhûn *ahd., mhd.* in algâhen, in allen gâhen, en a. g., nallen g. *accuſ. Adv.* (*zu einem ſchwF* gâhâ *Gram. 3, 144, od. zum Adj.* gâhi?) *eilig, eiligſt, ſchleunigſt, plötzlich, ſubito, repente, caſu, fortuito. Aſ.* gâhun, gâhon *eilig, plötzlich.*
gâhunga *ahd. ſtF1 properatio; vehementia, Heftigkeit.*
[gahurſkida], kehurſkida *ahd. ſtF1 ſ. v. a.* hurſcida.
[gahurſkjan], gihurſcan, gahurſgan, gihurſgen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* hurſkjan.
[gahurtjan] *ahd., amhd.* gihurten, gehurten, *mhd.* gehürten, *md.* gehorden *ſchwV. als einen Schatz ſammeln. G.* huzdjan *θησαυρίζειν. Zu* hort.
gahvaírbs *g. Adj. fügſam, gehorſam.*
[gahwarbida], gihwerbitha *ahd. ſtF1 converſio, Umwandlung.*

[gahwarbjan], kihwereban, kawerpjan, giwerben *ahd.*, *mhd.* gewerben *schwV. convertere, advertere, divertere; mhd. zus.drehen. As.* gihwerbjan *wegwälzen, umwandeln, bekehren.*

gahvatjan *g.* (*Skeir.*) *schwV. anreizen, verlocken. S. d. folg.*

[gahwazjan], giwezzen *ahd. schwV. s. v. a.* hwazjan.

gahwëdar, giwëder *ahd.*, *md.* gewëder *adj. Pron. uterque.*

gahveilains *g. stF1 Verweilen, Ruhe,* ἄνεσις. *Zum folg.*

gahveilan *g. schwV3 aufhören; refl.* (sik) *verweilen, ruhen.*

gahveitjan *g. schwV. weiß machen.*

gahwëlîh, gihwëlîh, giwëlîh *ahd. pron. Adj. quilibet, quivis. As.* gihwilîc, giwilîk, gewilik *dass. P. 67.*

[gahwërban], kehwëraban, gahwërfan, chiwërfan *ahd.*, *mhd.* gewërben *stVabl1 converti, sich umtun, tätig sein, handeln, verfahren; reverti; tr. ausrichten.*

[gahworbanissa], kihworvanissa *ahd. stF1 conversio. Z. vor.*

gahvôtjan *g. schwV. drohen, schelten, strafen,* ἐπιτιμᾶν, ἐμβριμᾶσθαι.

ga-ibnjan *g. schwV. gleich machen.*

gaida *langob.* (*Hpt 1, 554*) *stF1 Speer. Davon ital. mdartl. piem. parm.* gajda, *cremon. mail.* gheda, *sard.* gaja *eingesetztes keilförmiges Stück vom Kleide,* (*vgl.* gêr *u.* gêro). *Ags.* gâd, *engl.* goad *cuspis, stimulus.*

ga-idreigôn *g. schwV. Reue empfinden,* μετανοεῖν.

gaidv *g. stN1 Mangel,* ὑστέρημα. *As.* gêdëa *stF1 dass. in* metigêdëa *Mangel an Speise. Vgl. gr.* χῆτος *Mangel, Entbehrung, Bedürfnis; skr.* hâ *a.* ghâ (*Präs.* ǵahâmi *a.* gaghâmi) *verlaßen, Pass. verlaßen werden, beraubt u. geschwächt w., hinschwinden, Part.* hînás *beraubt, wertlos, schlecht,* hânis *F. Mangel* (*Bopp Gl.³ 446 fg.*). *MgSpr. 15. Fick² 70 fg. Crt.³ 189 fg. S.* geisani.

gaigrôt *g. Prät. v.* grêtan.

gailjan *g. schwV. s.* geiljan.

[ga-îljan], gi-îlan, giîlen, geîlen, gîlen, kîlen *ahd. schwV. eilen, sich beeifern womit* (*Gen.*). *Davon frz. mdartl.* giler, *neuprov.* gilhá *forteilen. DzWb. 2³, 320.*

[ga-impitôn], gi-impitôn, ki—, ka— *ahd. schwV. s. v. a.* impitôn.

[ga-inzihtîgôn], gi-inzihtîgôn, ginzihtîgôn *ahd. schwV. beschuldigen, bezichtigen.*

gaírda *g. stF1* ζωνή, *Gürtel. An.* giörd *stF. dass. S.* gurtil, gart.

gaírdan (*in* bigaírdan, ufgaírdan) *g. stVabl1 gürten.*

gaírnei *g. schwF. s.* gërnî.

gaírnjan *g. schwV. s.* girnjan.

gaírns *g. Adj. s.* gërn.

[ga-irrida], girrida *ahd. stF1 subversio, Zerstörung.*

[ga-irrjan], gi-irran, geirren, girran, girren, kirren *ahd.*, *mhd.* geirren *schwV. s. v. a.* irrjan.

[ga-irrôn], gi-irrôn *ahd. schwV. s. v. a.* irrôn.

gairthinx *langob. s.* garathinx.

gairu *g. stN. Stachel: Gl. zu 2 Cor. 12, 7 in A. Nach Gram. 3, 442. 1³, 63* gaíru (*nicht* gáiru) *zu e.* [gaíra gar gêrum gaúrans] *Gram. 2, 57 Nr. 576ᵇ; nach MgSpr. 20. 543. 678 viell. zu lat.* veru *Spieß* (*m. abgefallenem Kehllaute*), *viell. auch als* gáiru *zu ahd.* gêr, *aber s. dass.*

[ga-îsarnit], gi-îsarnit *u.* giîsanit *ahd.*, *mhd.* gîsert *part. Bildg zu* îsarn, îsan, îser, *ferratus, eisenbeschlagen, eisenbedeckt, gepanzert.*

gaisjan *g. schwV. erschrecken, in* usgaisjan. *S.* geisnan.

gaiteins *g.*, *ahd. mhd.* geizîn *Adj. von Ziegen, die Ziegen betreffend. Neutr. g.* gaitein, *ahd.* gheizssîn *junger Bock,* ἔριφος, *junge Ziege, Zicklein.*

gaits *g. stF2* (*Gen.* gaitsais), *ahd.* gaiz, geiz, caiz, keiz (*Pl.* gaizî), *mhd.* gaiz, geiz *stF2* χίμαρος, *Geiß, Ziege. Ags.* gât, *engl.* goat; *nld.* geit; *an.* geit, *schwed.* get, *dän.* ged *F. Davon henneg. wallon.* gate, *lothr.* gaie, *champ.* gaiette, *im Jura* gaise *dass. DzWb. 2³, 316. Vgl. lat.* haedus *junger Ziegenbock, sabin.* faedus *a. ursprgl.* ghaidas. *Crs. 1², 99. 158. Fick², 739. 361. GSpr. 36. 348 fg. 402; viell. auch dazu gr.* χίμαρος *Ziegenbock a.* χίδμαρος *Benf. 2, 193. MgSpr. 15* (*s.* gimbur), *u. alban.* χίδεμ *auf einen losspringen Kuhn 11, 212.*

[gajâazjan], gijâezan, gijâzan, gijâzen *ahd. schwV. ja sagen, beistimmen. Gram. 2, 217.*

[gajâazunga], gijâzunga *ahd. stF1 Zustimmung, conniventia.*

[gajâro], gijâro *ahd. Adv. annuatim, alljährlich.*

[gajëhan], gi—, gigëhan, gejëhen, ke— *ahd.*, *mhd.* gejëhen *stVabl2 etwas* (*Acc. Gen.*) *sagen, behaupten, bekennen; einem* (*Dat.*) *etwas* (*Gen.*) *zuerkennen.*

gajiukan *g. schwV3 überwinden,* νικᾶν, καταβραβεύειν.

gajuk *g. stN1* ζεῦγος, *zus.gejochtes Paar*

gajuka *g. schwM.* ἑτεροζυγῶν, *Genoße.*

gajukô *g. schwN.* σύζυγος, *Genoße.*

gajukô *g. schwF. Zusammenstellung, Gleichnis*, παραβολή, παροιμία.
gâch, *apoc.* gâ *mhd. Adj. schnell, rasch, eilig;* mir ist gâch *ich habe Eile;* gâch wësen lâzen *m. refl. Dat. sich beeilen. Gram. 4, 929.*
gâch *mhd. Adv. (Acc. v. vor.) eilig; hastig.*
[gakamari], gikamari *ahd. stN. Menge von Kammern.*
gakannjan *g. schwV. bekannt machen, verkündigen; preisen, empfehlen. Ahd.* kachennan, ki—, kikhennan *schwV. gignere, generare.*
gakarôn *g. schwV. für etwas sorgen.*
[gacastigôn], gichestigôn *ahd. schwV. s. v. a.* castigôn.
[gakastôt], gichastôt *ahd., part. Bildg zu* chasto, *eingeschloßen, eingefaßt, gefaßt (von Edelsteinen).*
gakausjan *g. schwV.* δοκιμάζειν, *durch Prüfung kennen lernen, befinden. Zu* gakiusan.
[gakauwarôn], cachauwarôn, kikhauwarôn *ahd. schwV. depascere, consumere. Zu* chiuwan.
[gakêrjan], gichêran, gikêren, gechêren *ahd., mhd.* gekêren *schwV. s. v. a.* chêrjan.
[gakerjan], gikerren *ahd. schwV. s. v. a.* cherjan.
[gakërran], kachërran *ahd. stVabl1 resonare.*
[gakewjan] *a.* [gakawjan], gikewen *schwV. ahd. (Tat. 141, 7) vocare, nennen, heißen. Gram. 1, 885. S.* kewjan.
[gakiosan], gichiosan *ahd., amhd.* gechiesen, *mhd.* gekiesen *stVabl6 wahrnehmen, sehen. As.* gikiosan, ge— *wälen, erwälen; g.* gakiusan *prüfen,* δοκιμάζειν.
[gaclagôn], giklagôn, gichlagôn *ahd., mhd.* geklagen *schwV. s. v. a.* clagôn.
[gaklankjan], kichlenkan *ahd. schwV. conferere.*
[gakleibjan], gicleiben *ahd. schwV. s. v. a.* kleibjan.
[gaklënan], giklënan *ahd. stV2 s. v. a.* klënan.
[gaklîban], kachlîpan *ahd. stVabl5 adhærere.*
[gaknët], gichnët, kiknët, kichnët, kichenët, kechnët, geknët, gechnët *ahd. stN. s. v. a.* chnët.
[gaknëtan], gichnëtan *ahd. stVabl2 s. v. a.* cnëtan.
[gakniwjan], giknëwen, gechniuwen *ahd. schwV. s. v. a.* chniuwen, *s.* kniujan.
[gaknihti], giknihti *ahd. stN. Dienerschaft, Jüngerschaft. Zu* knëht.
[gaknuphida], gichnuffida *ahd. stF1 Verknüpfung.*
[gaknusjan], kiknussan *ahd. schwV. incutere.*
[gacorôn], gachorôn, gi—, ka—, ki—, ke—, ge— *u.* gechorên *ahd, amhd.* gechorn *schwV. s. v. a.* corôn.
[gakôsi], gichôsi, kichôsi, gechôse. kechôse, gekôse *ahd. amhd., mhd.* gekôse, gekœse *stN. Rede, Gespräch, Geplauder, Geschwätz.*
[gakôsôn], gichôsôn, gechôsôn, ke— *ahd., mhd.* gekôsen *schwV. sprechen, plaudern; besprechen.*
[gakrinnôt], gichrinnôt, kichrinnôt *ahd., part. Bildg zu* chrinnâ, *serratus, mit Einschnitten versehen.*
[gachrisamôt], kachrisamôt, kachrësamôt, kichrësmôt *ahd., part. Bildg zu* chrismo, *mit geweihtem Salböle gesalbt, chrismatus.*
gakrôtôn *g. schwV. zermalmen,* συνθλᾶν.
[gakrumbjan], gikrumben, gechrumben (*Prät.* gikrumpta) *schwV. ahd. s. v. a.* chrumbjan,
[gakrusti], gikrusti *ahd. stN. Gekruste, Kruste.*
gâchschepfe *mhd. (Vintler) schwF. Wesen das dem Menschen sein Leben gibt u. sein Schicksal zumißt, Schicksalsgöttin, Parze, Norne. S.* schepfe.
gâchschrich *amhd. stM. plötzliches Auffahren, jähes Abspringen (v. Guten).*
gâchspîse *mhd. stF. Speise die schnell geschafft werden kann.*
gachten *d. i.* geachten *s. v. a.* ahten, *s.* ahtôn.
gâchtoufen *mhd. schwV. die Nottaufe verrichten.*
gachundida, ka—, ki— *ahd. stF1 notitia, indicium, testatio.*
[gakundjan], gachundan, ka—, ca—, kikunthen, kechunden, gikunden *ahd., mhd.* gekünden *schwV. verkünden, dartun, zeigen. As.* gicûthjan *dass.*
gakunds *g. stF2* πεισμονή, *Überredung. Gal. 5, 8.*
gakunnan *g. unrV. intr. u. refl. sich unterordnen,* εἴκειν, ὑποτάσσεσθαι.
gakunnan *g. stV3 kennen lernen, erkennen; beobachten, betrachten; lesen. Ahd.* cachunnên *schwV. gustare, prüfen.*
[gakunni], kachunni, ki—, kikhunni *ahd. stN. natura, indoles.*
[gakunni], gekunni *ahd. Adj. angestammt.*
gakunths *g. stF2 Erscheinung. Luc. 3, 23.*
gakusts *g. stF2 Prüfung. Zu* gakiusan.
[gakuoljan], gichuollan, gichuolan, gikualen *ahd. schwV. s. v. a.* chuoljan.

[gakuſſjan], gikuſſen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* cuſſjan.
gal *mhd. ſtM.* (*Gen.* galles) *Geſang; Ton, Schall; Ruf, Gerücht, Gerede. Zu* galan.
gala *aſ.*, *ahd.* gala, cala, *mhd.* gale, gal *ſtſchwF* (*nur in* nahtagala) *Sängerin; Zauberſängerin. Zu* galan.
[galabôn], gilabôn, kalapôn, kilapôn *ahd.*, *mhd.* gelaben *ſchwV. ſ. v. a.* labôn.
galadôn, ka—, giladôn, ki—, kilathôn *u.* geladên *ahd.*, *mhd.* geladen, *g.* galathôn *ſchwV. einladen, kommen od. rufen laßen, auffordern, berufen, zuſ.-rufen.*
galagjan *g. ſchwV. legen, hinlegen, auflegen; ahd.* gileggan, gileggen, keleckan, *mhd.* gelegen *ſchwV. ſ. v. a.* legjan.
[galâgôn], kilâgôn, kilâkôn *ahd.*, *mhd.* gelâgen *ſchwV. verſt.* lâgôn.
galaiſjan *g. ſchwV. ſ.* galêrjan.
galaiſta *g. ſchwM. Nachfolger, Begleiter. S.* leiſtjan.
galaiſtjan *g. ſchwV. ſ. v. a.* laiſtjan, *ſ.* leiſtjan.
[galâjan *a.* galâwjan], gilâen *ahd. ſchwV. ſ.* lâwjan.
galactida *mhd. Name eines Edelſteins.*
galan, kalan *ahd. ſtVabl4 ſingen, Zaubergeſang ſingen. Agſ.* galan (*Prät.* gôl) *canere, inſonare, clamare, an.* gala (*Prät.* gôl) *canere, carmen magicum pronuntiare. Dazu* gal, gala, galari, galm, galſtar *u. ff.*, galdor, gelſen (*d. i.* galiſôn), *viell. auch* galt; *ferner* gëllan *m. ſn Abltgen.*
galander *mhd. ſtſchwM. Haubenlerche. Mlat.* calandrus, *ital. prov.* calandra, *ſpan. cat.* calandria, *port.* calhandra, *neuprov.* caliandro, *frz.* calandre *dasſ.; gr.* κάλανδρα *u.* κάλανδρος *Name einer Lerchenart. S. Diez Wb. 1³, 99. Kuhn 11, 221. 15, 436.*
[galang], gilang, kalang *ahd. Adj. affinis.*
[galangida], gilengida, ki—, kilenkida *ahd. ſtF1 affinitas. Zu* galang.
[galangjan], gilengan (*Prät.* gilancta, *Part.* gilanct, gilengit) *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* lengjan.
[galangôn], gilangôn *ahd.*, *mhd.* gelangen, *md.* gelangin *ſchwV. tr. erreichen; mhd. unperſ.* mich gelanget *mich dünkt lang, mich verlangt, ich ſehne mich nach* (*Gen.*); *md. intr. gelangen, kommen* in.
[galanti], gilenti, kilenti, gelende *ahd.*, *mhd.* gelende *ſtN. Land, Gefilde; mhd. auch Landung, ſ. ahd.* lenti. *Zu* lant.
[galanto] *ahd.*, *amd.* gelando (*Fränk. Cap.*) *ſchwM. pagenſis. Zu* lant.
[galari], calari *ahd. ſtM1 incantator. Zu* galan.

[galâri], gilâri *ahd. ſtN. Wohnung, Gemach.*
[galaſtarôn], gilaſtorôn, —erôn, gilaſtrôn *ahd.*, *mhd.* gelaſtern *ſchwV. ſ. v. a.* laſtarôn.
galathôn *g. ſchwV. ſ.* galadôn.
galatjan *g. ſchwV. ſ.* galezjan.
galaubeins *g. ſtF2 Glaube,* πίστις.
galaubeins *g. Adj. gläubig,* πιστός.
galaubjan *g. ſchwV. ſ. ahd.* galoubjan.
galaubjands *g. Part. Präſ. z. vor. ſ. v. a. ahd.* galoubîg.
galaubs *g. Adj. wertvoll, koſtbar, teuer,* πολυτελής. *Davon prov.* galaubia, galaubey *Pracht, Aufwand: DzWb. 2³, 315. S.* galubs.
galaugnjan *g. ſchwV. verbergen,* περικρύπτειν; *verborgen ſein,* λανθάνειν. *Ahd.* [galouganjan], giloucnan, gilougnen, *mhd.* gelougenen, gelougen, gelouken *ſchwV. ſ. v. a.* louganjan.
galaup— *ſ.* galoub—.
galauſjan *g. ſchwV. los machen, retten, befreien, erlöſen; behüten, bewahren. Mhd.* gelœſen.
[galâz], gilâz, ka—, ge—, ke— *ahd.*, *mhd.* gelâz *ſtM1 u. N. Erlaßung, Gnade, Gnadengeſchenk; ahd.* (*beſ. Pl.* gelâzâ, *ſ.* lidigalâz) *Zuſammenfügung der Glieder, conjuncturae, membra; ahd.* kalâz dërô wëgô *exitus viarum, wo die Wege aus- und zuſammenlaufen wie Glieder; mhd. Bildung, Geſtalt; Benehmen.*
[galâzan], gilâzan *ahd.*, *mhd.* gelâzen *ſtVred9 ſ. v. a.* lâzan.
galbîne *mhd. F. Name einer Blume.*
galdor, gealdor *agſ. ſtN. Geſang, Zaubergeſang, incantatio, auch Rede: Grein 1, 492; an.* galdr (*Gen.* galdrs, *Pl.* galdrar) *ſtN. Geſang, bezaubernder Geſang, Zauber Möb. 180. Vigf. 187. Myth.² 987. S.* galſtar. *Zu* galan.
[galëbên], gilëbên *ahd.*, *mhd.* gelëben *ſchwV. erleben; leben.*
galêde, galeide *mhd. ſtF. ſ.* galîe.
[galëgan], gelëgan *ahd.*, *mhd.* gelëgen (*Part. zu* galigan, geligen) *nahe angrenzend, zuſammen paſſend, verwant.*
[galëganî], gilëginî, gelëgenî *ahd.*, *mhd.* gelëgene, gelëgen *F. Art u. Weiſe wie etwas liegt, Lage, Beſchaffenheit, Zuſtand.*
galeide *mhd. ſtF. ſ.* galîe.
[galeih], gileich, ki—, ge— *ahd.*, *mhd.* geleich *ſtN. Gelenk, Glied, artus.*
galeika *g.* (*Eph. 3, 6*) *ſchwM. Miteinverleibter,* σύσσωμα.
galeikan *g. ſchwV3 gefallen; mhd.* gelîchen. *S.* lîchen.

galeiki *g. ſtN1 Ähnlichkeit, ὁμοίωμα.*

galeikinôn *g. ſchwV. heilen, θεραπεύειν.*

galeikô *g. Adv. ſ.* galîhho.

galeikôn *g. ſchwV. vergleichen; das Gleiche tun, nachahmen,* galeikônds *Nachahmer; refl.* gal. ſik *ſich gleichſtellen.*

galeiks *g. Adj. ſ.* galîh.

galeipo *ahd. ſchwM. ſ.* gahlaiba.

[galeiſanjan], keleiſanan *ahd. ſchwV. imitari.*

galeithan *g. ſtVabl5 gehn, fahren, hingehn, kommen.*

[galeitjan], gileitan, gileiten, ge— *ahd., mhd.* geleiten *ſchwV. geleiten, ſchützend begleiten.*

[galëkôn], gilëchôn, gilëchen *ahd., mhd.* gelëcken *ſchwV. lecken. S.* lëccôn.

[galephjan], gilepphen *ahd. (Otfr.) ſchwV. ſchlürfen, trinken.*

[galêrjan], gilêran, gilêren, kalêren *ahd., mhd.* gelêren *ſchwV. ſ. v. a.* lêrjan. *G.* galaiſjan *lehren, belehren.*

[galêrlîh], kilêrlîh *ahd. Adj. docilis.*

[galërnên], gilërnên *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* lërnên.

galëſan, gilëſan *ahd., mhd.* gelëſen *ſtVabl2 mit ſondernder Auswal ſammeln, ausleſen, zuſ. bringen, (Kleidungsſtück) in Falten legen; leſen, vorleſen, vorſprechen. G.* galiſan *συνάγειν, ſammeln, verſammeln.*

galêvjan *g. ſchwV. ſ.* galâjan; *Part. Präſ.* galêvjands *Verräter. S. g.* lêv.

[galezjan], gilezzen *ahd., amhd.* gelezzen, *mhd.* geletzen *(Prät.* gelazte) *ſchwV. ſ. v. a.* lezjan. *G.* galatjan *aufhalten, ἐγκόπτειν.*

galf *mhd., md.* galp *ſtM. lautes übermütiges Geſchrei, Gebell od. Gekläff der Hunde. Zu* gëlfen.

galga *g., aſ.* galgo, *ahd.* galgo, kalgo, calgo, *mhd.* galge *ſchwM. Geſtell am Ziehbrunnen den Eimer aufzuhängen u. d. Waßer heraufzuziehen; Galgen; σταυρός; Kreuz Chriſti. Agſ.* galga, gealga, *an.* galgi. *Aus dem Hd. lit.* gálgės *Pl. Galgen (alt* kártuwės, *lett.* kartawas *Pl.).*

galgan, galgant, galgen, galgent *mhd. ſtM. Galgant, Galgantwurzel. Aus mlat.* galanga, *ſpät gr. γαλάγγα, u. dies wol urſprglich a. d. Chineſiſchen: ſ. Nemn. 2, 507. S. Diez Wb. 1³, 196. Weig. 1², 518.*

galgbrunne *mhd. ſchwM. Ziehbrunnen. Schm. 2, 39.*

[galibarôn], giliberôn *ahd. ſchwV., nur im Part.* giliberôt *(Merig. 19), leberartig gerinnen. Zu* libara.

[galid], gilith, gilit *ahd., mhd.* gelit, glit *(Gen.* gelides) *ſtN., mhd. auch ſtM. Glied; Mitglied.*

galîe, galîne, galîn *u.* galîde, galeide *mhd. ſtF. eine Art Schiff, Galeere: afrz.* galie, galée, *prov. ital.* galéa, *mgr. γαλέα, γαλαία eigtl. ein langes Ruderſchiff. S. Diez Wb. 1³, 196 fg. Weig. 1², 518.*

[galigjan], giliggan, giliccan, giligen, geligen *ahd., mhd.* geligen *ſtVabl2 m. ſchwPräſ., verſt.* liccan, *liegen; zu liegen kommen; niederſinken; niederkommen mit (Gen.); liegen bleibeu; ein Ende nehmen, aufhören.*

galigri *g. ſtN1 ſ.* geligere.

galîh, kalîh, kilîh, chilîh, gilîh, gelîh, gelîch, kelîh, glîh, glîch *ahd., mhd.* gelîch, glîch, gelich, gelîche, *aſ.* gilîc, gelîc, *g.* galeiks *Adj. ὅμοιος, παρόμοιος, von übereinſtimmender Geſtalt od. Art, gleich, ähnlich, m. Dat.; in ſich gleich, ebenmäßig, gerade; mhd. ſubſtantiviſch m. dem poſſ. Pron.* mîn gelîch, dîn g., ſîn g. *meines gleichen Gram. 3, 81, beſ. auch ahd. mhd. ſubſt. ſchw.* mîn gilîcho, thër mîn gilîcho, ſîn gelîche, *u. m. Gen.* iro gelîchen, Adâmes kelîcho *Gram. 4, 748, wie noch bei Luther* mein gleiche, dein gl., ſein gl., des weibs gleiche *Dietz Wb. 2, 132*ᵇ. *Weig. 1, 443; ahd. mhd. ſubſt. hinter dem Gen. Pl. eines Subſt., mit dieſem meiſt in uneigtl. Compoſition getreten, zuw. mit vorgeſetztem verſtärkendem* allerô, aller, *die Geſammtheit u. Übereinſtimmung aller einzelnen Teile ausdrückend: aller u. jeder in ſeiner Art u. in Gemäßheit ſeiner Art z. B.* chunnô kilîhhaz, (allerô) mannô gilîh, thëgeno gelîh, ritter gelîch, landegelîch, hëlmegelîch, mannegelîch, mennichlîch, mennegelîch. *Gram. 2, 369 fg. 1013.*

[galîhhinôn], kilîhinôn *ahd., mhd.* gelîchenen *ſchwV. ahd. coaequare; mhd. vergleichen mit (Dat.).*

[galîhhiſôn], kalîhhiſôn, ki—, ke—, kalîchiſôn *ahd., mhd.* gelîcheſen, gelîchſen, gelîhſen, glîchſen *u.* glîchſenen *ſchwV. ahd vergleichen; erheucheln; intr. heucheln.*

galîhho, ka—, gilîcho, glîcho *ahd., mhd.* gelîche, glîche, gelîch, glîch *Adv. gleichermaßen, auf gleiche Weiſe, m. Dat., m. Gen., m. Inſtr.* (diu); *benachbart. Aſ.* gilîco, gilîc; *g.* galeikô *ἴσα, ähnlich.*

[galîhjan], kalîhchan, calîhhan, ki— *ahd, mhd.* gelîchen, glîchen *ſchwV. gleich machen, gleich ſtellen; refl. gleich ſein, gleichen; abſol. m. Dat. es gleich tun. S. g.* galeikôn.

[galîhnamîg], kelîhnamîg *ahd. Adj. aequivocus.*

[galîhnaſſî], gi—, kalîhnaſſî, kilîhneſſî, kilîhniſſî, *auch* gilîhnuſſî

F. u. galîhniffi, gelîhniffe, glîhniffe, gilîhneffi *ftN. u.* chilîhniffa *ftF1 ahd., mhd.* gelîchniffe, glîchniffe, gelîchenìffe, gelîchnuffe, gelîchnus *F. u. ftN., af.* gelîcnaffî, gelîcneffî, gelîcnuffî *F. Gleichheit, Ähnlichkeit; Bild, Abbild, Ebenbild, Vorbild; bildliche Rede, Gleichnis.*
[galîhtjan], gilîhten *ahd. fchwV. erleichtern, lindern.*
gâlîco *andPf. Adv. f.* gâhlîhho.
[galîmjan], gilîman, ki—, ka— *ahd., mhd.* gelîmen *fchwV. conglutinare, zufammenleimen, leimen, aufs engfte zuf.-fügen u. verbinden.*
[galimphan], ka—, ki—, kalimfan, ki—, gi—, gilimpfen, gelimfen *ahd. ftVabl1 convenire, competere, condecere, pertinere, oportere, meift unperfönl. m. Inf., mit* zi *u. Inf., m. Acc. c. Inf., mit Dat.* (*Acc.*) *d. P.*
[galimphida], gi— *ahd. ftF1 confequentia.*
[galimphlîh], kilimflîh, ke—, gi—, ge— *ahd. Adj. angemeßen, paffend, entfprechend.*
[galimphlîhho], gilimflîhho, gilimphlîcho, ke—, kilimpflîcho *ahd. Adv. congruenter, auf angemeßene, paffende Weife. Comp.* kelimflîchôr *paffender.*
galimpho *ahd. Adv. bene.*
galîne, galîn *mhd. ftF. f.* galîe.
galînê *ftF. mhd. Gudr. 1132, 1 Windftille? a. gr.* γαλήνη?
galîner *mhd. ftM. Schiffer auf einer* galîne.
[galingan], gilingan, gelingen *ahd., mhd.* gelingen *ftVabl1 meift unperf. m. Dat. d. P. u. Gen. d. S., gelingen, Erfolg haben, glücken.*
galînhûs *mhd. ftN. Schiffsarfenal.*
galiot *mhd. M. Seeräuber, Corfar: afrz.* galiot.
galifan *g. ftVabl2 f.* galëfan.
[galiubjan], giliuban, giliuben *ahd., mhd.* gelieben *fchwV. lieb u. angenehm machen, commendare, m. Dat.*
[galiublîhhôn], kiliuplîhhôn *ahd. fchwV. venuftare.*
galiug *g. ftN1 Lüge, Götzenbild,* εἴδωλον.
galiuga-apaúftaúlus *g. ftM3* ψευδαπόστολος, *falfcher Apoftel.*
galiugabrôthar *g. unrftM.* ψευδάδελφος, *falfcher Bruder.*
galiugaguth *g. ftN1 falfcher Gott, Götze,* εἴδωλον.
galiugapraúfêtus *g. ftM3* ψευδοπροφήτης, *falfcher Prophet.*
galiugaveitvôds *g. ftM1* (*Nom. Pl. anom.* —vôds) *falfcher Zeuge,* ψευδομάρτυρ.
galiugachriftus *g. ftM3 falfcher Chriftus,* ψευδόχριστος.
galiugan *g. fchwV3 f.* liugan *fchwV.*
galiuhtjan *g. fchwV.* φωτίζειν, φανεροῦν, *erleuchten, ans Licht bringen; mhd.* geliuhten *leuchten.*
gallâ, callâ *ahd., mhd.* galle *fchwF. Galle, fel. Af.* galla *ftF1, agf.* gealla *fchwM., engl.* gall, *an.* gall *ftN., dän.* galde *dasf. Vgl. aflav.* žlŭtĭ *F. u.* žlŭčĭ *F. Galle Mikl. 200, nflov.* žolč, *czech.* žluč, *poln.* żolć *dasf.; lat.* fel *dasf.; gr.* χολή *Galle, auch Zorn,* χόλος *Galle, gew. Zorn, Groll,* χολικός *gallfüchtig,* χόλιος *zürnend,* χολᾶν *gallig fein, zürnen,* χολοῦν *gallig od. zornig machen. Wol von der Farbe der Galle: die grüngelbe, f.* gëlo. *GSpr. 402. SchlKslav. 111. Crt.*[3] *192. Crs.* 1[2], *159.*
galm *af., ahd.* galm, calm, *mhd.* galm *ftM. Schall, Ton; Lärm; Geräufch. Zu* galan.
[galob]. kelop *ahd.* (*Sam. 15*) *Adj. mit Lob verfehen, geprie fen, gefchätzt. S. g.* galubs, *af.* geluf.
[galobôn], gilobôn, kilopôn *ahd., mhd.* geloben *fchwV. f. v. a.* lobôn.
[galokôn], gilokôn, gilocchôn *u.* gelocchên *ahd. fchwV. locken.*
[galônôn], gilônôn *ahd. f. v. a.* lônôn.
galopieren, kal— *mhd. fchwV. galopieren; frz.* galoper, *ital.* galoppare, *prov.* galaupar. *S. DzWb.* 1[3], *197 fg.*
[galoub], giloub, giloup *ahd., mhd.* geloup *Adj. mit Laub verfehen, belaubt. Zu* loub.
[galoub], geloub *ahd. Adj. öfter fchw.* giloubo *Glauben oder Vertrauen erweckend; Glauben od. Vertrauen hegend zu, glaubend an* (*Gen.*). *S.* galaubs.
[galouba], gilouba, kilauba, kalauba, kalaupa, ga—, ki—, gelouba, glouba *ahd., mhd.* geloube, gloube *ftF1 Glaube. S.* galoubo. *G.* galaubeins *ftF2.*
[galoubari], geloubâre (*in* irre—) *ahd. ftM1 Gläubiger, Glauben habender Menfch.*
[galoubîg], giloubîg, kalaubîg, geloubîg, gloubîg *ahd., mhd.* geloubic, gloubic *Adj. Glauben habend, gläubig; md. auch glaublich. G.* galaubjands (*Part. v.* galaubjan) *u.* galaubeins *Adj.* πιστός.
[galoubjan], gilouban, gilouben, gelouben, glouben, geloiban (*Will.*), chilauban, kilauben, galauben, galaupen, kelaupen, [kalaupjan] *ahd., mhd.* gelouben, glouben *fchwV. glauben; refl. m. Gen. in Nachficht von etwas abfehen, fich entfchlagen, fich entäußern. G.* galaubjan *fchwV. glauben, anvertrauen,* πιστεύειν. *Af.* gilôbjan, gilôbëan, gilôbjen, gilôban (*Prät.* gilôbda) *Hel., in d. Bf.* gilôvjan (*Prät.* gilôfda) *glauben.*

[galoublîh], geloublîch, kelouplîch, gloublich, kloublîch ahd., mhd. geloublîch, gelouplîch Adj. glaublich; glaubwürdig; gläubig. Adv. ahd. kilauplîhho, gloublîcho, cloublîcho credibiliter. Subſt. ahd. kloublîchî F. fides.

[galoubniſſa], galaupniſſa, chi— ahd. ſtF1 fides.

[galoubo], giloubo, chilaubo, ghilaubo, galaupo, kilaupo ahd., mhd. geloube ſchwM. Glaube. Aſ. gilôbo, gilôvo. S. galouba.

[galoubtriuwa], gloubtriuwa ahd. ſtF1 fides, Glaubenstreue.

galpôn aſ. ſchwV. ſich rühmen, pralen; md. galpen (Prät. galpede) bellen (v. d. Hunden). Zu galp, ſ. galf, gëlfen.

galreide, galrei mhd. ſtF. Gallerte: mlat. geladria v. lat. gelatus.

galſtar, calſtar, kalſter ahd., mhd. galſter ſtN. Geſang; Zaubergeſang, incantatio; Zauber. S. galdor. Mit den folg. zu galan.

galſtarari, galſtrari, galſterare, kalſtrari, calſterare ahd. ſtM. Zauberer, incantator, præſtigiator. Zum vor.

galſtarôn, galſtrôn, kalſtrôn ahd. ſchwV. incantare. Zu galſtar.

galſterarâ ahd. ſchwF. Zauberin. Von galſtarari.

galſterîe mhd. ſtF1 Zauberei.

galſterlîch mhd. Adj. zauberiſch.

galt mhd. Adj., auch [gelte], md. gelde unfruchtbar, incht tragend, nicht trächtig (von Tieren, Pflanzen u. v. Felde). Nhd. gelte, gelt, heſſ. gelle, gell, bair. kärnt. ſchweiz. galt (v. weibl. Tieren) nicht tragend, nicht trächtig (alſo übhpt nicht unfruchtbar, jeweilig nicht, noch nicht weil zu jung, nicht mehr weil zu alt), keine Milch gebend, trocken ſtehend Friſch 1, 338. Adel. 2², 538 fg. Krn 133. Vlm. 123. Schm. 2, 40. Lx. 107. Schöpf 171. Stald. 1, 417 fg. 440. Nd. gelje hemp der unfruchtbare od. männliche Hanf, der kn Samen trägt ſond. den Samenſtaub enthält wodurch der andre fruchtbar gemacht wird BremWb. 2, 497; engl. geld verſchneiden, verſtümmeln, gelder Verſchneider, gelding verſchnittenes Tier; an. geldr (v. weibl. Tieren) unfruchtbar, keine Milch gebend, (v. männl.) verſchnitten, gelda verſchneiden, entmannen, geldingr Hammel, geldfê nicht milchende Schafe, geldheſtr Walach Möb. 135 fg. Vigf. 196; ſchwed. gall unfruchtbar, nicht trächtig, vara gall k. Milch geben, trocken ſtehn, gallko Kuh die in einem Jahre nicht milcht, gallfiſk Fiſch der weder Milch noch Rogen hat, gallhampa männlicher Hanf, gallhumla männlicher Hopfen, gallmark unfruchtbares unangebautes Feld, gallſtrand fiſcharmes ſteinichtes Ufer wo auch nichts wächſt Möller 3, 536; dän. gold unfruchtbar, keine Milch gebend, (v. Ähren u. Nüßen) leer, taub, goldamme trockne Amme d. i. Kinderfrau die das Kind nicht ſäugt. Nach Schm. 2, 40. Weig. 1, 410 galt aus ahd. ga-alt gleichſam nicht friſchmelkend, die Fruchtbarkeit aufſchiebend, verſäumend; viell. eher hdTh. galta (weiter gebildet galtja), germTh. galda (aus e. urſpr. gharta) eigtl. ein altes PartPaſs. mit Suffix ta, zu gal, alſo incantatus, bezaubert, verhext, durch Zauberei oder Behexung des natürlichen geſunden Zuſtandes beraubt, dadurch der Milch oder Zeugungskraft verluſtig geworden: wie man in Kärnten im Lavanttale (Lex. 107) unter galt einen durch Zauberei herbeigeführten krankhaften Zuſtand der Haustiere verſteht.

galtiro, galtro ahd., mhd. galter ſchwM. ſ. ga-altiro.

[galtjan], galtan, kaltan, gelten ahd. ſchwV. in ingaltan, inkaltan, ingelten, amhd. galten in in—, mhd. galten, gelten in en— ſchwV. Cauſ. zu gëltan.

galubs g. Adj. ſ. geluf, auch galaubs.

galûkan g. ſtVabl6 zuſchließen, verſchließen, einſchließen, fangen; mhd. gelûchen, öſtr. gelouchen ſchließen, zuo g. zuſchließen.

[galucki] ahd. ſtN. ſ. gelucke.

galuknan g. ſtſchwV. (P. 96) verſchloßen werden, ſich ſchließen, κλείεσθαι.

[galumphida], gilumphida ahd. ſtF1 angemeßene Gelegenheit.

[galumphlîh], gilumplîh, gilumphlîh, gilumflîh, gilumpflîh ahd. Adj. angemeßen, paſſend. Adv. gilumflîhho.

[galuomo], kilômo ahd. Adv. frequenter.

[galuppi], giluppi, kaluppi ahd. Adj. vergiftet.

[galuſt], giluſt, geluſt, gluſt ahd. ſtF2, mhd. geluſt ſtMF. Verlangen, Begierde; mhd. auch Wolgefallen, Freude, Vergnügen.

[galuſtîg], giluſtîg, geluſtîg, keluſtîg ahd., mhd. geluſtic Adj. begehrend m. Gen.; begehrlich.

[galuſtjan], giluſten ahd., mhd. geluſten, gelüſten unperſ. m. Acc. u. Gen. Wolgefallen an etwas finden; Verlangen nach etwas tragen. Aſ. giluſtjan gelüſten.

[galuſtlîh], giluſtlîh ahd., mhd. geluſtelîch Adj. begehrend; nach Gefallen; wolgefällig, anmutig.

galzâ, gelzâ, geilzâ ahd. ſchwF. ſucula. An. gilta, ſchwed. gylta, agſ. gilte ſcrofa. M. ahd. [galz], an. göltr, ſchwed. dän. galt verres. Eigtl. wol das ſchreiende,

auffchreiende Tier, von dem andauernden Gefchrei der Schweine z. B. wenn fie hungrig find: f. gelzôn.
gam *md. ftM. f.* gáman.
gamagan *g. unrV. vermögen, gelten, ἰσχύειν.*
[gamah], gimah, kimah, kamah, gemah, kemah *ahd.*, *mhd.* gemach *Adj. womit verbunden, wozu gehörig; entfprechend, gleich (m. Dat., m. Gen.); pafslich; bequem, angenehm, behaglich; ruhig.*
[gamah], gimah, gemah, kemah *ahd.*, *mhd.* gemach *ftNM. Verbindung; Gleiches; Bequemlichkeit, Annehmlichkeit, Behaglichkeit, Gemächlichkeit; Ruhe; Pflege; häusliche Bequemlichkeit, wohnliche Räumlichkeit, Zimmer wo man fich pflegt und ruht; mhd.* heimlîchez gemach *Abtritt.*
[gamahalâ], gemahalâ, gemahelâ, gemâlâ *ahd.*, *mhd.* gemahele, gemâle *fchwF. u. mhd.* gemahel *ftF. eigtl. die Zufammengefprochene: Braut, Gattin. S.* gamahalo.
[gamahaljan], gimahalan, kimahalan, gimahalen *ahd.*, *mhd.* gemahelen, gemehelen *fchwV. eigtl. zufammenfprechen: verloben, vermählen; ahd. auch fprechen.*
[gamahalo], gimahelo, gemahelo *ahd.*, *mhd.* gemahele *fchwM. u. mhd.* gemahel *ftM. eigtl. der Zufammengefprochene: Bräutigam, Gatte. S.* gamahalâ.
[gamahha], gimacha *ahd. Otfr. ftF1 Angelegenheit, Sache.*
[gamahhâ], gimahhâ *ahd. fchwF. uxor, conjux. S.* gamahho *fchwM.*
[gamahhari], kamahhari *ahd. ftM1 concionator.*
[gamahhî], gimahhî *ahd. F. affinitas; opportunitas.*
[gamahhida], kimahhida, camachida *ahd. ftF1 Verbindung; eheliche Verbindung, Ehe.*
[gamahhidi], gimahhidi, gimachidi *ahd.*, *amhd.* gimachide, gemaehede, *mhd.* gemechede *ftN. Ehegemahl (Mann wie Frau). Bildung wie* gefwiſteride, gevetride, götide.
[gamahho], kamahho *ahd. fchwM. focius; af.* gimaco *aequalis, compar, fimilis. S.* gamahhâ.
[gamahho], camahho, gimahho, gimacho *ahd.*, *mhd.* gemach *Adv. auf gemeinfame Weife; pafslich; bequem, angenehm, gemächlich.*
gamahhôn, gi—, ka—, kimahchôn, gimachôn *ahd.*, *mhd.* gemachen *fchwV. ahd. jungere, conjungere, congeminare, æquiparare; mhd. f. v. a.* machen.
gamahiu, chammachiu *mhd. MF. Name eines Edelfteins.*
[gamaht], gimaht, ki—, ka— *ahd.*, *mhd.* gemaht *ftF2, fpäter N. (aus dem Pl.)* gemechte, gemecht *facultas; penis, inguen, genitalia. Nhd. bair. Pl.* die gemächten *F. wie fonft nhd.* das gemächt *männliches Zeugungsglied, übertr. auch das weibliche. Zu* magan.
gamaids *g. Adj. f.* gameit.
gamainduths *g. ftF2 Gemeinfchaft, κοινωνία.*
gamainei *g. fchwF. f.* gameinî.
gamainja *g. fchwM. Teilnehmer.*
gamainjan *g. fchwV. f.* gameinjan.
gamains *g. Adj. f.* gameini.
gamainths *g. ftF2 f.* gameinida.
gamaitanô *g. fchwF. Zerfchneidung, κατατομή.*
gámal *ahd. (nur noch in Eigennamen Förftem. 1, 466. Gram. 3, 618), agf.* gamol, gomel, *an.* gamall, *norw.* gamal *Fem.* gomol, *fchwed* gammal, *dän.* gammel *Adj. alt. Vigf. 188.*
[gamâl], gimâl, ki— *ahd.*, *mhd.* gemâl *Adj. bunt verziert, farbig, gemalt.*
[gamâlên], gimâlên, ki—, ge— *u.* gimâlôn *ahd. fchwV. defignare, pingere. G.* gamêljan *fchreiben, befchreiben, γράφειν, προγράφειν, ἐγγράφειν, ἀπογράφειν.*
gamâlêon, gamalion *mhd. ftM. Chamäleon.*
[gamâli], gimâli, ka—, ki—, gemâle *ahd.*, *mhd.* gemæle *ftN. defcriptio, Zeichnung, pictura, bunte Verzierung.*
[gamâlidi] *ahd. ftN. f. amhd.* gemâlede.
gamalôn *af. fchwV. alt werden, nur im Part.* gigamalôd *alt geworden, alt.*
gamalteins *g. (Gl. zu 2 Tim. 4, 6) ftF2 Auflöfung. Zu e.* [gamaltjan].
gamalvjan *g. fchwV. συντρίβειν, zermalmen.*
gamán *g. ftN1 Mitmenfch, Genoße, μέτοχος, κοινωνός; Gemeinfchaft, κοινωνία.*
gáman, gamen *af. ftN.*, *ahd.* gaman *ftN.*, *mhd.* gamen *ftNM.*, *md.* gam *ftM. Freude, Frölichkeit, Heiterkeit, Luft, Spas, Spiel. Agf.* gamen, gomen *ftN.*, *engl.* game, *afrif.* game, gome *ftF.*, *an.* gaman *ftN. dasf. Dazu wol* gamz.
[gamánagluomjan], kamanaclômjan *ahd. fchwV. multiplicare.*
[gamangolôn], gimangolôn *ahd. fchwV. f. v. a.* mangolôn.
gámanlîh *ahd.*, *mhd.* gämelîch, gemelîch, gemlîch *Adj. luftig, fpashaft.*
[gamanôn], gimanôn, ge— *ahd. fchwV. f. v. a.* manôn.
gámanfamo *ahd. Adv. feftive, frölich, heiter. Engl.* gamefome, *an.* gamanfamr *Adj. frölich, heiter, kurzweilig.*
gamánvjan *g. fchwV. f.* manvus.

[gamârjan], gimâren, ge— *ahd. ſchwV. diffamare, divulgare; celebrare.*

[gamarki], kimerchi, gimerche *ahd., mhd.* gemerke *ſtN. Grenze, Grenzſcheide, finis, confinium, Grenzland; mhd. auch Merkzeichen, Merkmal. Aſ.* gimerki *Zeichen, in* wordgimerki. *Zu* marca *u.* marc. *S.* gemerke.

[gamarkida], gimarchida, ki—, ke— *ahd., mhd.* gemerchide *ſtF1, ahd. auch* gimarhidî *F. confinium, benachbarte Gegend; ahd. conditio, dispenſatio.*

[gamarkjan, gamerkjan], gimerken *ahd.* (*Prät.* gimarhta), *mhd.* gemerken (*Prät.* gemarcte, gemarhte) *notare; bemerken, wahrnehmen; verſtehn, beurteilen.*

[gamarko], gamarcho, kamarcho *ahd. ſchwM. confinis, finitimus, Grenznachbar.* gamarkô *g. ſchwF. Grenznachbarin, συστοιχοῦσα.*

[gamarkôn], gimarcôn, ki—, camarchôn, ge—, ke— *ahd. ſchwV terminare, conliminare, definire; deliberare, conſtituere.*

[gamarrida], gimarrida, gimerrida *ahd. ſtF1 Hindernis.*

[gamarrjan], gimerren *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* marrjan.

gamarzeins *g. ſtF2 Ärgernis, σκάνδαλον. Zum folg.*

gamarzjan *g. ſchwV. ärgern, σκανδαλίζειν. S.* marrjan.

[gamaſt], gimaſt, ki—, ge— *ahd., mhd.* gemaſt *Part. zu* maſtjan.

gamatjan *g. ſchwV. eßen, φαγεῖν.*

gamaudeins *g. ſtF2 Erinnerung, ὑπόμνησις. Zum folg.*

gamaudjan *g. ſchwV. erinnern, ὑπομιμνήσκειν, ἀνα—.*

gamaúrgjan *g. ſchwV. abkürzen, beſchleunigen, συντέμνειν, κολοβοῦν.*

[gamazzo], gimazzo *ahd., mhd.* gemazze *ſchwM. conviva, Tiſchgenoße; mhd.* gemazze *ſchwF. Tiſchgenoßin, ahd.* [gamazzâ].

gamban *an. nur poet. in Zuſſtzgen, den Begriff verſtärkend:* gambanreidhi *F. großer Zorn,* gambanſumbl *N. prächtiges Mal,* gambanteinn *M. Zauberrute Egils. 221. Vigf. 188. Gram. 2, 59. Myth.*[2] *928.*

gambar, kambar *ahd. Adj. ſtrenuus. Graff 4, 207 fg. Myth.*[2] *336.*

[gambarî], cambrî *ahd. F. ſagacitas, agonia. Graff 4, 208.*

gambra *aſ. ſtF1 Schoß, Tribut. Agſ.* gamban, gambon *dasſ. Grein 1, 366. Gram. 2, 59. 1*[3]*, 328. 339. Nach Dief. 2, 401 Grein l. c. viell. St.* gamb *naſaliert zu germSt.* gab: *ſ.* gëban.

[gameini], gimeini, chi—, ge— *ahd., mhd.* gemeine, gemein *Adj. gehörig zu, zuſ.gehörig gemeinſam; übereinſtimmend; umgehnd mit* (*Dat.*), *vertraut; gemeinſam, gemeinſchaftlich; teilhaftig m. Gen; allen gemeinſam, allgemein; für alle eingerichtet, gewönlich; alle umfaßend, geſammt; zu einer Gemeine gehörig; zur großen Maſſe gehörig auch der niedern Stände. G.* gamains *gemeinſchaftlich, teilhaftig, unheilig.*

[gameinî], gimeinî, ki— *ahd., mhd.* gemeine *F. participatio, Teilname, Gemeinſchaft, Anteil; Gemeinde. G.* gamainei *ſchwF. κοινωνία, Gemeinſchaft, Teilnahme.*

[gameinida], gimeinida, —dha, kimeinitha, ke— *ahd., mhd.* gemeinde *ſtF. Gemeinſchaft; Gemeinde* (*kirchliche u. bürgerliche*). *G.* gamainths *ſtF2 Gemeinde, ἐκκλησία.*

[gameinjan], gimeinen *ahd., mhd.* gemeinen *ſchwV. Gemeinſchaft haben, Teil nehmen; tr. mitteilen. G.* gamainjan *daſſ. u. entheiligen, κοινοῦν. Zu* gameini.

[gameinjan], gimeinen *ahd., mhd.* gemeinen *ſchwV. ſ. v. a.* meinjan.

[gameinlîh], ke— *ahd., mhd.* gemeinlîch *Adj. allen gemeinſam, alle treffend.*

[gameinlîhho], kameinlîcho, ge— *ahd., mhd.* gemeinlîche, —lîchen *Adv. gemeinſchaftlich, insgeſamt; im allgemeinen.*

[gameinmuato], gimeinmuato, gemeinmuoto *ahd. Adv. in gemeinſamer Geſinnung, einmütig.*

gameino, gimeino *ahd., mhd.* gemeine *Adv. gemeinſam; insgeſamt; in gleicher Weiſe.*

[gameinſcaf], camainſcaf, kimeinſcaf *ahd., mhd.* gemeinſchaft *ſtF2 Gemeinſchaft.*

[gameit], kameit, ki—, gi— *ahd. Adj. töricht, ſtultus, ſtolidus, Adv.* in gimeitûn, in ki—, *amhd. Kar. 37, 11* in gemaiton *vane, ſupervacue, fruſtra; übermütig, jactans. Mhd.* gemeit *Adj. frohgeſtimmt, freudig* (*über, m. Gen.*), *lebensfroh, keck; tüchtig, ſtattlich, ſchön. Aſ.* gemêd *ſtultus, vanus. G.* gamaids *gebrechlich, ſchwach, τεθραυσμένος, ἀνάπηρος;* maidjan *ſchwV. verändern, verfälſchen, καπηλεύειν;* inmaidjan *μεταμορφοῦν, μετασχηματίζειν, ἀλλάττειν, verändern, verwandeln;* inmaideins *ſtF1 Veränderung, Abwechslung, ἀντάλλαγμα, Erſatz.*

[gameitgang], gimeitgang *ahd. ſtM. otium, Müßiggang.*

[gameitgangil], gimeitgengil *ahd. ſtM. Müßiggänger.*

gameitheit, kameitheit, gi—, ge— *ahd. ſtF2 inſolentia; ſuperſtitio.*

gameitî, gimeitî *ahd. F. Torheit.*

[gameitida], ki—, kamaitida *ahd. ſtF1 ſecta, hæreſis.*

[gameitiſôn], gi—, ge— *ahd. ſchwV. übermütig, üppig werden.*

[gameitlîh], kameitlîh *ahd. Adj. ſuperſtitioſus. Aſ.* gemêdlîc *töricht.*

gamel *mhd. ſtN. ſ. v. a.* gamen.

[gamëldên], ka—, gimëldên, gimëldân *u.* gimëldôn *ahd., mhd.* gemëlden *ſchwV. ſ. v. a.* mëldên.

gamêleins *g. ſtF2 Schrift, γραφή, γράμμα. Zum folg.*

gamêljan *g. ſchwV. ſ.* gimâlên.

gämelîch *mhd. Adj. ſ.* gamanlîh.

[gamëlkan], kimëlchan *ahd. ſtVabl1 melken.*

gämeln *mhd. ſchwV. ſcherzen, ſpielen.*

gamen *aſ. mhd. ſtNM. ſ.* gáman.

[gamenjan], gimenan *ahd. ſchwV. ſ.* menjan.

gamenſamo *ahd. Adv. luſtig. An.* gamanſamr *Adj. facetus,* gamanſemi *F. facetiæ.*

[gamêrôn], gimêrôn *ahd., mhd.* gemêren *ſchwV. ſ. v. a.* mêrôn.

gamëȥ, ka—, ca—, gimëȥ, ki— *ahd. ſtN. menſura. Aſ.* gimët *ſtN. dasſ.*

[gamëȥan], gimëȥȥan, ka—, ki— *ahd., mhd.* gemëȥȥen *ſtVabl2 ſ. v. a.* mëȥan. *G.* gamitan *zumeſſen, zuteilen.*

[gamëȥhaftôn], gimëȥhaftôn *ahd. ſchwV. mäßigen.*

[gamëzida], kimëȥida, kimëȥȥitha *ahd. ſtF1 moderatio.*

gamikiljan *g. ſchwV. groß machen, μεγαλύνειν.*

gamille *mhd. ſchwF. Camille, eine officinelle Pflanze. Aus mlat.* camomilla *dasſ.; lat.* chamaemelon, *gr.* χαμαίμηλον *dasſ.*

[gaminni], chiminni (*Is.*), geminne (*Notk.*) *ahd., mhd.* geminne *Adj. in Liebe vereinigt; geliebt, lieb; traulich, freundlich, liebreich* (*m. Dat.*).

[gaminnirôn], giminnirôn, ca—, chiminnerôn *ahd., mhd.* geminnern, geminren *ſchwV. tr. u. intr. wie* minnirôn.

gaminthi *g. ſtN1 Gedächtnis, Andenken,* μνεία. *Zu* munan.

[gamirrôt], gimirrôt, ge—, gemyrrôt *ahd., part. Bildg zu* myrrâ, *mit Myrrhe verſehen.*

[gamiſki], gimiſgi *ahd. ſtN. mixtura.*

[gamiſkida], gimiſkida, gimiſgida, kimiſkida, ge— *ahd. ſtF. commixtio; confuſio, chaos; concubitus, admiſſura.*

[gamiſkjan], camiſcan, ki—, gimiſgen (*Prät.* kimiſcta) *ahd., mhd.* gemiſchen (*Prät.* gemiſchete, gemiſte) *ſchwV. ſ. v. a.* miſkjan.

[gamiſcniſſî], gimiſcniſſî *ahd. F. Vermiſchung.*

gamitan *g. ſtVabl2 ſ.* gamëȥan.

gamitôns *g. ſtF2 Gedanke,* διάνοια.

gämlicheit *mhd. ſtF. ſ.* gemelîcheit.

gamôtan *g. unrV. hinzukönnen, Raum finden,* χωρεῖν. *S.* muoȥan.

gamôtjan *g. ſchwV. begegnen, entgegengehn,* ὑπαντᾶν, ἀπαντᾶν, συναντᾶν, συνεῖναι; *nr.* gemôten (*Prät.* gemôte) *im Kampfe begegnen Karlm. 378, 42. S.* muotëan.

gampel *mhd. ſtF. Poſſenſpiel. An.* gabb *N. Narrheit, Spott, Hohn,* gabba *ſchwV. zum Narren haben, ausſpotten Möb. 129. Vigf. 186. S.* gumpel.

gampelher *mhd. ſtN. mutwilliges, poſſenhaftes Volk.*

gampelman *mhd. unrM. Poſſenreißer. S.* gumpelman.

gampelſite *mhd. ſtM. Poſſentreiben. S.* gumpelſite.

gampelſpil *mhd. ſtN. Poſſenſpiel. S.* gumpelſpil.

gampen *mhd. ſchwV. hüpfen, ſpringen. S.* gumpen.

gampf *mhd.* (*Jeroſchin*) *ſtM. Schwanken. Nhd. mdartl. ſchweiz.* gämpfen *ſchwanken* (*v. unſicherm Boden*) *Stald. 1, 420.*

gampilûn *mhd. ſtN. ein wildes Tier, wilder Vogel, als Zeichen auf der Rüſtung* (*Parz. 383, 1. 575, 27*). *Nach Grimm Hpt. 2, 1 Seeungeheuer, zu gr.* κάμπος, ἱππόκαμπος; *afrz.* jamble, *ſpan.* gambaro, *ital.* gambero, *neuprov.* jambre, *dauph.* chambró *Krebs, mlat.* gambarus, *lat.* cammarus *Seekrebs. Nach Liebr. in Germ. 1, 479 fg. eins mit* gabilûn.

gamulli *ahd.* (*Graff 2, 712*), *mhd.* gemülle, gemül *ſtN. rudera, durch Zerreiben od. Zermalmen Entſtandenes, Abfall, Staub, pulvis, Auskehricht, Gemüll. GermTh.* gamulja *zu St.* mal; *ſ.* malan.

gamunan *g. unrV. ſ.* munan.

[gamundi], gimundi *ahd. ſtN. Mündung.*

gamunds *g.* (*ſ.* munan), *ahd.* gimunt *ſtF2 memoria, commemoratio; ahd.* gimuntigôn *ſchwV. memorari.*

[gamuntôn], gimuntôn *ahd. ſchwV. m. Dat. defendere, tueri. Zu* munt.

[gamuogida], gimuogida, ge— *ahd. ſtF1 Beſchwerung, Quälung, Bekümmerung.*

[gamuojan], gimuoan, kamuaan, gemuohen, gemuon *ahd., amhd.* gemuojen, *mhd.* gemüejen, gemüen (*Prät.* gemuote) *ſchwV. ſ. v. a.* muojan.

[gamuotfagôn], gimuatfagôn *ahd., mhd.* gemuotvagen *ſchwM. ſ. v. a.* muotfagôn.

[gamuoti], gimuati *ahd. Adj. den Sinn anſprechend, wolgefallend, lieb.*

[gamuoti], gimuati *ahd., mhd.* gemuote, gemüete *ſtN. Geſamtheit der Gedanken u. Empfindungen, Sinn, Inneres, Herz; Gemütszuſtand, Stimmung; Verlangen, Luſt; Begehren, Geſuch. Aſ.* gimôdi, gemuodi *ſtN. conciliatio, concordia.*

[gamuoto], gimuato *ahd. Adv. auf eine den Sinn anſprechende, wolgefallende, liebe Weiſe.*

Gâmurët *mhd. Npr. ſ.* Gahmurët.

[gamuſi], gimuſi *ahd., mhd.* gemüſe, *auch* gemoſe *ſtN. muſcus. Zu* mos.

gamz *ahd. mhd. ſtF. Gemſe. Davon ital.* camozza, *ſpan.* camuza, gamuza, *ital. M.* camoſcio, *frz.* chamois. *DzWb.* 1³, *105. Mit ſpan. port.* gamo *Damhirſch, F.* gama *zu* gâman: *das luſtige Tier.*

gan *mhd. Präſ. zu* gunnen.

gân *aſ.* (*Pſ., Frek.*), *ahd.* gân, kân, cân, gên, *mhd.* gân, gên, *u.* (*durch Erweiterung der Wurzel*) *g.* gaggan (*Prät.* gaggida, *gew.* iddja *ſ. daſ.*), *aſ.* gangan, (*Prät.* gêng, *Pl.* gêngun), *ahd.* gangan, gangen, kangan, kankan, kancan (*Prät.* giang, këang, kiang, kianc), *mhd.* [gangen] (*Präſ.* gange, *Prät.* gienc, *apoc.* gie) *unrV. P. 90 ff. gehn, den Act des Gehns vollziehen* (*Gegenſatz zu ſtehn, reiten*)*; gehn, ſich begeben, kommen; weggehn; einhergehn, erſcheinen, auftreten; ergehn, geſchehen. Mit Adv.:* abe g. *zu Ende gehn, aufhören, verſchwinden, ſterben, unperſ. m Gen. u. Dat. felen, m. Gen. wovon abſtehn, es bleiben laßen, m. Dat. d. P. u. Gen. d. S. einem etwas verweigern;* ane g. *intr. anfangen, tr. an etwas gehn, nahen, beginnen, kommen über, anwandeln, treffen, angreifen, refl. beginnen;* bî g. *zur Seite gehn;* vor g. *m. Dat. voraus gehn;* vüre, vür, für g. *hervorgehn, vorwärts gehn, Fortgang haben;* in, în g. *eingehn, hineingehn, hereinkommen, anfangen;* mite g. *m. Dat. einem zur Seite gehn, folgen, über einen vermögen, einer Sache obliegen;* nâch g. *hinterher gehn, nachkommen, m. Dat. etwas in Gedanken verfolgen, es überdenken, es annehmen;* über g. *drüberhin gehn, hinüber gehn;* ûf g. *hinaufgehn, heraufkommen, emporkommen,* (ëz) *Tag werden;* umbe g. *umher gehn, herumgehn, umgehn, zu ſchaffen haben od ſich zu ſchaffen machen mit;* unter, under g. *hinuntergehn, verſinken, umkommen;* ûz g. *hinausgehn, herauskommen, ausgehn, zu Ende gehn, m. Gen. ſich entäußern. Vgl. zu* gangan *lit.* źeñkti (źengiù, źengiaũ, źeñkſiu) *ſchreiten,* źiñkſnis *Schritt,* źinkſnűti *mit Schritten meßen, etwas abſchreiten,* źingìmas, źinkſniãwimas *Schreiten; ſkr.* ǵaṅgam *gehn* (*d. i.* gamgam, *Intenſ. zu* gam), ǵaṅgamas *beweglich,* ǵaṅghâ *F. Bein, Schenkel,* ǵaṅghâlas *raſcher Gänger Bopp Gl.*³ *145. 110. MgSpr. 16; zu* gân, *Präſ.* gâm (*d. i.* gâmi) *ſkr.* ǵígâmi (*urſpr.* gagâmi) *ich gehe, gr.* [βίβημι] *a.* γFίγFημι, *PartPräſ.* βιβάς *ſchreitend, Th.* βιβάντ *a.* γFιγFάντ, *Aor.* ἔβην *a.* ἔγFην (*ſkr.* ágâm), *dazu auch lett.* gâju *ich gieng,* gâjis *gegangen, ſ.* qiman*: Bopp Gl.*³ *115. MgSpr. 17; alſo germ.* gâ, *lett.* gâ, *griech* βη *a.* γFη, *ſkr.* gâ *mit geſtörter Lautverſchiebung* (*die im got.* qam *gegenüber ſkr.* gam *vollzogen iſt, ſ.* qiman)*; daher von Graſsmann bei Kuhn 12, 131 fg. das deutſche* gân *u.* gangan, *wol auch lit.* źeñkti, *geſtellt zu ſkr.* hâ *Präſ.* ǵahâmi *verlaßen* (*ſ. Bopp Gl.*³ *446; ebdſ. 447* hâ *auch in d. Bdtg gehn, weichen vgl. mit gr.* κιχάνω [κίχημι] *einholen, erreichen, treffen, antreffen*), *von Fick*² *67. 257 zu ſkr.* ǵamh *zappeln, ſich ſperren, mit* ǵaṅghâ *Bein, Schenkel, zend.* zañga *oberer Fuß,* zañgra *Fuß, huzv.* zang *daſ.* (*Juſti 120*) *zu e. urſpr.* ghangh *zappeln, die Beine bewegen, ſchreiten.*

ganâda, ka—, ginâda, ki—, ge—, ke—, genâtha, gnâda *ahd., mhd.* genâde, gnâde *ſtF1 Niederlaßen, allmäliges Niederſinken in der Abſicht zu ruhen, einem Niedrigern beizuſtehn, oder durch Fußfall zu danken: Ruhe; ruhige Lage, Ruhe, Gemach, Behagen, Glück, Glückſeligkeit; Neigung; freundliche Zuneigung, Wolwollen, freundliches Entgegenkommen, helfende Geneigtheit, Unterſtützung, Beiſtand, Gunſt, helfendes Erbarmen, Gnade; ellipt. in Anreden bittend oder dankend; Dank,* g. ſagen *m. DatP. u. GenS. einem wofür danken. Aſ.* nâtha, ginâtha *ſtF1 Gnade; an.* nâdh *ſtF. Ruhe, Gnade. Zu g.* nithan.

[ganâdari], genâdâre *ahd. ſtM1 miſerator.*

[ganâdên], ginâdên, gnâdên, cnâdên *u.* ginadôn *ahd., amhd.* gnâdôn, *mhd.* genâden, gnâden *ſchwV. wolwollend od. freundlich ſein, gnädig ſein, m. Gen.* (*ahd.*), *m. Dat.; einem* (*Dat.*) *ſeinen Dank bezeigen wofür* (*Gen.*). *Aſ.* ginâthôn *gnädig ſein.*

[ganâdhaft], kinâdhaft, kanâthhaft, canâthaft, ki— *ahd. Adj. clemens.*

[ganâdhûs], canâdhûs *ahd. ſtN. propitiatorium.*

[ganâdîg], ginâdîg, kanâdîc, ki—, genâdîg, ke—, gnâdîg, cnâdîg *ahd., mhd.* genædic, genædec, gnædic *Adj. wol-*

wollend, freundlich, liebreich, barmherzig, gnädig. Aſ. ginâthîg *dasſ.*

[ganâdîgî], ginâdîgî *ahd. F. freundliches Wolwollen, humanitas.*

[ganâdîgo], gnâdîgo *ahd. Adv. auf gnädige od. barmherzige Weiſe.*

[ganâdîgôn], canâdîcôn, kinâthîkôn *ahd. ſchwM. propitiari, gnädig ſein.*

[ganâdilôs], kanâdilôs *ahd., mhd.* genâdelôs, gnâdelôs, gnâdenlôs *Adj. ahd. impius; mhd. aller Ruhe verluſtig, unglücklich.*

[ganâdlîh], ginâdlîh *ahd. Adj. gnädig. Adv.* ginâdlîcho.

ganavënzôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga-anavënzôn.

ganavinzôd *ahd. ſtM. ſ.* ga-anavinzôd.

ganagljan *g. ſchwV. annageln, προςηλᾶν.*

ganah *g. ahd. ſ.* ganaúhan.

ganaitjan *g. ſchwV. ſ.* ganeizjan.

[ganâjan], kinâan, ginâen *ahd. ſchwV. zuſ.nähen, nähen.*

[ganacatôn], kinachatôn *ahd. ſchwV. nudare, denudare, entblößen.*

[ganamnida], ginemmida, ke , genenneda *ahd., mhd.* genennede, genende *ſtF1 Benennung, Wort; perſona, beſ. Pl: die drei Perſonen der Gottheit.*

[ganamnitî] *ahd. F. ſ.* chinamidiu.

ganamnjan *g. ſchwV. nennen, ὀνομάζειν, καλεῖν, λέγειν. Ahd.* ginemnen, kinemmen, ginennen, genemmen, *mhd.* genennen, *auch* genemen *ſchwV. nennen, benennen.*

[ganamno], chinamno, kenammo, gnanno *ahd., mhd.* genanne, gnanne *u.* gename *ſchwM. Gleichnamiger, Namensvetter.*

[ganamtlîh], kinamtlîh *ahd. Adj. appellativus.*

gananthjan *g. ſchwV. παύεσθαι, aufhören: nur Luc. 5, 4* gananthida rôdjands *ἐπαύσατο λαλῶν, ceſſavit loqui. Uppſtröm 56: particulae* ga *h. l. vis cohibendi compeſcendi ineſſe videtur. Eigtl. zuſammen wagen, das Wagen zuſ.nehmen, die lebhafte Neigung unterdrücken, ſich bezwingen etwas weiter zu tun, aufhören. (Nach GabL. Gloſs. 126, Stamm-Heyne[5] 300, MgSpr. 199. 330 ſchwerlich richtig, Maſsm.* gaandida).

ganaotjan *ahd. ſchwV. ſ.* ganôtjan.

ganaſjan *g. ſchwV. ſ.* ganerjan.

ganatjan *g. ſchwV. ſ.* ganazjan.

ganaúha *g. ſchwM. Genüge, αὐτάρκεια.*

ganaúhan *g. unrV. (nur Präſ.* ganah *belegt) m. Acc., m. Dat. ἀρκεῖν, ἀρκετὸν εἶναι, ἱκανὸν εἶναι; ahd.* ganohan, ki— (*nur* ganah inan *abundabit,* kinah *ſufficit). P. 94. GSpr. 894. 896. 904. S.* binaúhan *u.* naúhan.

ganaviſtrôn *g. ſchwV. begraben, θάπτειν.*

[ganazjan, ganezjan], ginezzen (*Prät.* ginazta) *ahd., mhd.* genetzen (*Prät.* genazte) *ſchwV. ſ. v. a.* nazjan. *G.* ganatjan *βρέχειν, benetzen.*

ganazo, ganazzo, ganzo *ahd., mhd.* ganze *ſchwM. u.* ganzer *ſtM. Gänſerich. Bei Plin. 10, 22 u. Venant. Fort.* ganta. *Davon prov.* ganta, ganto *Storch, Kranich, wilde Gans, afrz.* gante, *ſpan.* ganſo. *S.* gans.

gand *mhd. ſtN. ſ.* gant.

gandert *mhd. d. i.* geandert *ſ.* antarôn.

gandr *an. ſtM. Bezeichnung des Wolfs od. der Schlange, viell. v. Aufſperren des Rachens zum Verſchlingen. Zu* giwèn? *GSpr. 401. Egils 221. Vigf. 188.*

ganehaiſta, gneiſta, cneiſta *ſtF.,* gneiſto, gnaniſto *ſchwM. ahd., mhd.* ganeiſte, ganeiſt, geneiſt, gneiſte, gneiſt *u.* gnaneiſte, gnaneiſt *ſtF. u. ſchwM., u. ahd.* ganeiſtra, ganaſtra, ganiſtra, *mhd.* ganeiſter, gäneſter, gänſter, ganſter, geneiſter, gneiſter *F. ſcintilla, Funke. An.* gneiſti, neiſti *ſchwM., dän.* gniſt *dasſ. Gram. 2, 40. 370. 754. 3, 353. Graff 4, 296 fg. MhdWb. 1, 461 fg. Nhd. bair.* die gan (*Pl.* ganen) *Feuerfunke Schm. 2, 50, kärnt.* gân *MF., Dem.* gândl *dasſ., auch* gânſter *M., Dem.* gânſterle *Lex. 107 fg., tirol.* gân (*Pl.* gânen), *häufiger* ganſter *Funke Schöpf 172. Daher ahd.* ganeiſta, ganeiſtra *a.* gan-aid-ta, gan-aid-tra *zu g.* [aids], *ahd.* eit, *urſpr Wz.* idh *brennen.*

ganeiſterlîn, ganeſterlîn, genſterlîn *mhd. ſtN. Fünkchen. Demin. z. vor.*

[ganeiſtjan], gneiſtan (*in* ûfgneiſtan) *ahd., mhd.* ganeiſten, geneiſten, gneiſten *auch* gnaneiſten *u.* ganſtern *mhd. ſchwV. Funken ſprühen.*

[ganeizjan], kaneizzan, gineizan *ahd., amhd.* geneizen *ſchwV. plagen, zuſetzen. G.* ganaitjan *ἀτιμᾶν, Schmach antun. Mhd. ſpäter* geneiſen?

[ganëman] *ahd. ſtV. ſ. g.* ganiman.

[ganerjan], ginerjan, ginerjen *ahd., mhd.* generen, genern *ſchwV. ſ. v. a.* nerjan. *G.* ganaſjan *σώζειν, ἰᾶσθαι, geſund machen, heilen, retten.*

ganervo, ganerbe *ſ.* geanervo.

ganëſan *ahd. ſtV. ſ. g.* ganiſan.

gang *aſ.* (*Pl.* gangâ) *ſtM1 Gang, Zug, Verlauf; ahd.* gang, ganc, ganch, kank (*Pl.* gangâ, gange *u.* gangî, gengi, genge) *ſtM1 u. 2, mhd.* ganc (*Pl. gew.* genge): *Gehen, Gang, greſſus, ingreſſus; Lauf, Weg; deambulacrum, latrina; Erzgang. An.* gangr *ſtM. Gehen, Gang, heftige ſtarke*

Bewegung, *Abtritt Möb. 132; g.* gaggs *ſtM1 Gang, Gaße*, πλατεῖα, ἄμφοδος.
gangan *af. ahd. unrV. ſ.* gân.
gangarari, kankarari *ahd. ſtM1 peregrinus, der umherwandert.*
gangarôn *ahd. ſchwV. degere. Graff 4, 105.*
gangheil *ahd. mhd. Adj. hinſichtlich des Ganges geſund, gut auf den Beinen, nicht hinkend.*
Gânglati *M.*, Gânglöt *F. an. d. i. der od. die im Gehen träge, Namen eines Knechtes u. e. Magd der Todesgöttin Hel. Myth.² 803. Egils. 223.*
Gângleri *ſchwM. an. Name Odhins als Wanderers. Myth.² 148. 301. GSpr. 769. Egils. 223.*
Gângrâdhr, *ſtM. an. d. i. im Wandern Rater, od.* Gângradhr *f.* Gânghradhr *d. i. raſcher rüſtiger Wanderer? Name Odhins. S. d. vor.*
[ganidarjan], ginidarren, ginidaran, ka—, ginidiran, genideren *ahd., mhd.* genideren, genidern *ſchwV. ſ. v. a.* nidarjan.
ganiman *g. ſtVabl3 zu ſich nehmen, mitnehmen; empfangen; mit dem Geiſte aufnehmen, entnehmen, lernen. Ahd.* kanëman, gi—, ki—, ge—, kenëmen, ge—, *mhd.* genëmen *ſtV3 ſ. v. a.* nëman, nëmen.
[ganindan], gi— *ahd. ſtVabl1 (nur im Prät.* ginand) *Mut wozu (Gen.) haben.*
[ganioȥan], ginioȥan, ki—, giniaȥan, gnioȥen, knieȥen *ahd., mhd.* genieȥen, gnieȥen *ſtVabl6 ſ. v. a.* nioȥan *tr. u. intr., mhd. gew. intr.*
ganipnan *g. ſtſchwV. (P. 96) betrübt werden*, στυγνάζειν.
ganiſan *g., af.* giniſan *od.* ginëſan, *ahd.* ganëſan, gi—, ge—, ka—, ki—, gnëſen, *mhd.* genëſen, gnëſen *ſtVabl2 geneſen, geheilt werden, geſund w.; am Leben bleiben; gerettet w.; ſelig w.; frei von Übel ſein, ſich wol befinden. Davon nach Mikl. 136 aſlav.* goniznąti, goneznąti, gonisti, gonesti, gonezati, gonězati *gerettet werden, befreit w.,* gonoziti *erhalten,* gonîziti *u.* goneziti *befreien,* gonezanije *N. u.* gonezŭ *M. das Heilen,* goneznątije *das Entfliehen.*
ganiſts *g., af.* giniſt, *ahd.* kaniſt, chiniſt, gi—, ge—, kniſt, gniſt, *mhd.* geniſt, gniſt *ſtF2 Heilung, Geneſung; Rettung, Heil; Unterhalt, Nahrung.*
ganithjis *g. ſtM1 ſ.* nithjis.
ganiutan *g. ſtVabl6* συλλαμβάνειν, *fangen.*
ganc, ganch *ahd. mhd. ſtM. ſ.* gang.
ganc *mhd. Imper. zu* gân.
ganohan *ahd. unrV. ſ.* ganaúhan.
ganôhjan *g. ſchwV. ſ.* ganuogjan.
ganôhnan *g. ſtſchwV. (P. 96) m. Dat. zur Genüge womit erfüllt werden, zur Genüge womit verſehen ſein.*
ganôhs *g. Adj. ſ.* ganuog.
ganôc *ahd. Adj. ſ.* ganuog.
[ganôti], ginôti, genôte, gnôte, knôte *ahd., mhd.* genœte *Adj. beengend, bedrängend; beengt, beſchränkt; Sup.* gnôteſt, cnôteſt *äußerſt, extremus, letzt, poſtremus, hauptſächlich:* daȥ cnôteſta *ſumma; mhd. m. Gen. eifrig worauf.*
[ganôtjan], ganôttan, ginôtan, ki—, ganaotan, ca—, kenôttan, genôten, ke— *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* nôtjan.
[ganôto], ginôto, genôto, gnôto, cnôto *ahd., mhd.* genôte, gnôte, genôt, gnôt *Adv. (Comp. ahd.* ginôtôr, ge—, gnôtôr, *Sup.* gnôtôſt) *arcte, enge; dringlich, eifrig, fleißig, angelegentlich, amhd.* wunteren genôte *ſehr angelegentlich; unabläßig, fort u. fort; in hohem Grade, ſehr, gänzlich, ganz.*
ganôȥ, kanôȥ, ginôȥ, ki—, gnôȥ *ahd., mhd.* genôȥ, gnôȥ *ſtM. u. ahd.* ginôȥo, *mhd.* genôȥe, gnôȥe *ſchwM. Genoße, Gefährte; m. Gen. od. poſſ. Pron. der an Stand, Lage, Art einem gleicht, was an Eigenſchaft od. Beſchaffenheit einem gleicht. Aſ.* genôt.
[ganôȥſam], ki— *ahd., mhd.* genôȥſam, gnôȥſam *Adj. facundus d. i. in Geſellſchaft zu reden u. ſich zu betun wißend, zutunlich, geſellig; mhd. ebenbürtig.*
[ganôȥſamî], ginôȥſemî *ahd., mhd.* genôȥſame, gnôȥſami *F. Genoßenſchaft, genoßenſchaftlicher Verein, Verein von Standesgenoßen; Ausgleichung, Vereinigung; Geſelligkeit.*
[ganôȥſamôn], kanaoȥ—, kinôȥ— *ahd. ſchwV. ſociare, conſociare.*
[ganôȥſcaf], ka—, ginôȥſcapht, gnôȥſcaft *ahd., amhd.* ginôȥſchaf, *mhd.* genôȥſchaft, gnôȥ—, genôȥeſchaft *ſtF2 Gemeinſchaft, Anteil; Geſellſchaft; Verein von Standesgenoßen.*
gans, ganſt *mhd. 2. Sg. Präſ. v.* gunnen.
gans, cans *ahd., mhd.* gans *ſtF2 Gans. An.* gâs, *agſ.* gôs. *Vgl. lit.* żąſis, ìēs *F. Gans,* żąſinas *Gänſerich,* żąſýtis *junges Gänschen Kur. 1, 484; aſlav.* gąſĭ *F. Mikl. 151; lat* anſer *a.* hanſer *Gans; gr.* χήν *MF. dasſ. (a.* χανς*); ſkr.* haṅſás *M., F.* haṅſî *dasſ.; urſpr.* ghanſas. *Wol eigtl. der gähnende, angähnende Vogel, der gegen den Annähernden den Schnabel aufreißt und ihn anfaucht: ſ.* ginên. *GSpr. 402. Bopp Gl.³ 440. SchlKsl. 105. Crt.³ 189. Kuhn 2, 261. 14, 99. Kuhn Btr. 4, 83 ff. S.* ganazo.
gansvëdere *mhd. ſchwF. Gänſefeder.*

ganſjan *g.* (*Gal. 6, 17*) *ſchwV.* *παρέχειν*, *verurſachen.*

ganſt (*d. i.* ge-anſt) *mhd.* *ſtF2* (*Gen.* genſte) *Wolwollen. Zu* gaunnan, *ſ.* unnan.

ganſt *mhd. zu* gunnen, *ſ.* gans.

ganſter, gänſter *mhd. F. ſ.* ganeheiſta.

ganſtern *mhd. ſchwV. ſ.* ganeiſtjan.

ganswaide *mhd. ſtF. Gänſeweide.*

gant, gand *mhd. ſtN. Felsgeröll, mit Felsſtücken in Folge eines Bergſturzes überſchüttete Landſtrecke. Nhd. ſchweiz.* gand, gant *ſtN.*, gande *F. Stald. 1, 420, tirol.* gand, gann, ganne *F. Schöpf 172 fg. Cimbr.* ganda, ganna *dasſ. From. 5, 342.*

gant *mhd. ſtF. Verkauf an den Meiſtbietenden, Verſteigerung. Vom frz.* gant *Handſchuh als ſymbol. Zeichen der Übergabe RA. 152. DzWb.* 1^3, *228.*

gantfriſtôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaantfriſtôn.

gantlitzet *d. i.* geantlitzet *mhd. Part. Prät. zu* antlitzen.

gantwurten *ſchwV. ſ.* gaantwurtjan.

[ganuht], ginuht, ki—, ka—, ge—, ke—, gnuht *ahd.*, *mhd.* genuht, *md.* genucht *ſtF2 Genüge, Fülle, volles Maß;* mit genuht *in Fülle, in vollem Maße, völlig, gänzlich, Zu* ganaúhan.

[ganuhtida], ka—, ki—, kinuhtitha *ahd. ſtF1 copia.*

[ganuhtîg], genuhtîg, ke—, gnuhtîg, cnuhtîg *ahd.*, *mhd.* genühtic *Adj. ausreichend, reichlich, fruchtbar.*

[ganuhtîgî] *ahd. F. in* ubar—.

[ganuhtlîhho], kinuhtlîcho *ahd. Adv. ſufficienter.*

[ganuhtſam], ginuhtſam, ki—, ka—, ge—, ke— *ahd.*, *mhd.* genuhtſam *Adj. ausreichend, reichlich, in Fülle, überflüßig.*

[ganuhtſamî], ginuhtſamî, ki—, ka— *ahd.*, *mhd.* genuhtſam *F. hinreichende Fülle, Reichtum, Überfluß.*

[ganuhtſamôn], ginuhtſamôn, ki—, ke — *ahd. ſchwV. in hinreichender Fülle vorhanden ſein.*

[ganuog], ginuog, kinuoc, ganôc, ki—, canoac, ginuag, genuog, ke—, gnuog, knuog *ahd.*, *mhd.* genuoc (*Gen.* —ges), gnuoc, *md.* genûc, genûch, genôch *Adj. genug, hinreichend; manch, viel, iron. ſehr viel, mehr als zu viel. Neutr. unfl. ſubſt. m. Gen. Genüge woran, hinreichend große Menge wovon. Neutr. unfl. adv. bei Verben u. vor u. hinter Adj. hinreichend, genug. Aſ.* ginôh, ginôg, ginuog; *agſ.* genôh, genôg; *g.* ganôhs. *Zu* ganaúhan.

[ganuogi], ginuogi, ginuagi, genuoge, ke—, gnuoge, knuoge *ahd.*, *md.* genûge *Adj. genügend, genug, auch ſubſt. m. Gen.; md. genügſam.*

[ganuogî], ginuogî, ginuagî, ginôgî, kanôkî, ki— *ahd.*, *mhd.* genuoge, genüege, gnüege, *md.* genûge, gnûge *F. Genüge, Fülle.*

[ganuogida], ginuogida *ahd.*, *mhd.* genüegede, genüegde *ſtF1 Genüge, Fülle, Überfluß; Befriedigung; Vergnügen.*

[ganuogjan], ginuogan, kenuakan, genuogen, gnuogen, knuogen, gnuegen *ahd.*, *mhd.* genuogen, genüegen, gnüegen, *md.* genûgen *ſchwV. Genüge leiſten, befriedigen, zufrieden ſtellen; refl. m. Gen. ſich woran befriedigen, ſich woran erſättigen; unperſ. m. Acc. od. Dat. d. P. u. Gen. d. S.* (an) *genügen, genug ſein, genug dünken. G.* ganôhjan *Genüge leiſten, befriedigen, zufrieden ſtellen.*

[ganuzjan], ginuzzen *ahd.*, *mhd.* genutzen, genützen (*Prät.* genuzte) *ſchwV. benutzen, gebrauchen; genießen.*

ganz, kanz *ahd.*, *mhd.* ganz *Adj. integer, nicht verkürzt, nicht geteilt, vollſtändig, vollkommen; unberührt, unverletzt, nicht entzwei, heil, geſund, nicht verſchnitten* (*Ochſe*).

ganz *mhd. Adv. ſ.* ganzo.

ganze *ſchwM.*, ganzer *ſtM. mhd. ſ.* ganazo.

ganzheit, *auch* ganzenheit, ganzicheit *mhd. ſtF2 Vollſtändigkeit, Vollkommenheit.*

ganzî, canzî *ahd.*, *mhd.* genze, genz *F. Vollſtändigkeit, Vollkommenheit; Geſundheit.*

ganzida *ahd. ſtF1 Heilung.*

ganzicheit *mhd. ſtF. ſ.* ganzheit.

[ganzjan], genzen *ahd.* (*in* gigenzen) *mhd.* (*in* engenzen) *ſchwV.* ganz *machen.*

[ganzlidî], kanzlidî *ahd. Notk. F. Ganzheit od. Unverſtümmeltheit der Glieder.*

ganzlîch, genzlîch *mhd.* *Adj. ganz, vollkommen.*

ganzlîche, ganzlich, genzlîc... e, genzlîchen, —lich, genzelîche ... *hd. Adv. gänzlich.*

ganzo *ahd. ſchwM. ſ.* ganazo.

[ganzo], kanzo *ahd.*, *mhd.* ga... nz *Adv. integre; gänzlich.*

[ga-obarôn], gi-oberôn, ... ioborôn, kaoparôn *ahd.*, *mhd.* geobere... n *ſchwV. ſ. v. a.* obarôn.

[ga-ôdmuotîgôn], gi-ôdm... uotîgôn, giôdmôtîgôn, giôtmuotîgô... n, giôtmôtîgôn *ahd. ſchwV. humiliare.*

[ga-ôdmuotjan], chiôdmuo... dan *ahd.* *ſchwV. humiliare.*

[ga-offanôn], gi-offonôn *ah*... ., *amhd.* geoffenen *ſchwV. ſ. v. a.* offan... n; *auch refl. m. Gen. ſich hinſichtlich etw*... *eröffnen, ſich wovon etwas merken l*...

gaomo *ahd. ſchwM. ſ.* guomo.

gâôn *ſ.* gâhôn *ahd. ſchwV. ſ.* g... hjan.

[ga-ôt], kiôt, keaot, giôd *ahd. Adj. praeditus, beatus. S.* ôt.
ga-ôtagôn, ca—, gi—, kiôtogôn, kaôtakôn, kiôtokôn *ahd. ſchwV. ditare, bereichern. Zu* ôtag.
[ga-ouhhôn], gi—, keauhhôn, kaauchôn *ahd. ſchwV. addere, adjicere, apponere, adaugere.*
gapaidôn *g. ſchwV. bekleiden, ἐνδύειν. Zu* paida.
gapala *ahd. ſtF. ſ.* gabala.
gapen *nr. ſchwV. hiare, hiſcere, dehiſcere, gähnen, klaffen. An.* gap *ſtN. das Klaffen, Gaffen,* gapa *ſchwV. das Maul aufſperren, gaffen; agſ.* geap *Adj. geräumig; engl.* gap *Öffnung, Loch, Lücke,* gape *gaffen, gähnen. Md.* gaffen *ſchwV. gaffen. S.* chaphên.
gapha, gapfa, caffa *ahd. ſtF1 mitra, tiara.*
gaphans *mlat. ſ.* gafandus.
gapiogan *ahd. ſtV. ſ.* gabiugan.
gapûr *ahd. ſtM. ſ.* gabûr.
[gaquëdan] *ahd. ſtV. ſ.* gaqithan.
[gaquetjan], giquetten, gechetten (*Prät.* giquatta, gechatta) *anſprechen, begrüßen.*
[gaquicjan], kaquihhan, chiquihhan, kichwichan, kachicchan (*Prät.* kaquihta, chiquihhida, kachicta) *ahd. ſchwV. vivificare. S.* quicjan.
gaqiman *g. ſtVabl3 kommen, zuſammen kommen; refl. ſich verſammeln; zu etwas gelangen; ziemen. Ahd.* kaquëman *venire.*
[gaquimî], kaquimî *u.* kaquëmî *ahd. F. eventus.*
gaqiſs *g. ſtF2 Verabredung, Übereinkunft. Zu* gaqithan.
gaqiſs *g. Adj. übereinſtimmend. Zum folg.*
gaqithan *g. ſtVabl2 beſprechen; g.* ſis *ſich beſprechen; ahd.* giquëdan *ſtV2 dicere, ſagen, ſprechen; aſ.* giquëthan *ſtV2 ausſprechen, verkünden.*
gaqiujan *g. ſchwV. lebendig machen, ζωοποιεῖν. Zu* qius.
gaqiunan *g. ſtſchwV. (P. 96) lebendig gemacht werden, wieder lebendig werden, aufleben, ζωοποιεῖσθαι, ἀναζῆν. Zu* qius.
gaqumths *g. ſtF2 Zuſammenkunft; Synagoge; Gericht. Zu* gaqiman.
gar *mhd. Adj. Adv. ſ.* garo.
gâr *md. (Rol.) ſtM. ſ.* gêr.
[garad], gerad, kerad *ahd., mhd.* gerat?, gerade *Adj., gerad (von Zalen), durch 2 zu teilen. Zu* radja.
[garadi *a.* gahradi], kiradi, kirathi *ahd., mhd.* gerat, gerade *Adj. raſch, flink; rüſtig; gerad. Zu* hrad.
[garadjôn], giredôn, ge—, ke— *ahd., mhd.* gereden (*Prät.* geredete, gerette, gereite) *ſchwV. reden, ſprechen; verſprechen.*
[garado *a.* gahrado], girado *ahd., mhd.* gerade *Adv. raſch, ſchnell; ſogleich; ahd. Tat. ecce. Zu* garadi.
[garaffjan], gireffen *ahd., mhd.* gereffen *ſchwV. ſ. v. a.* raffjan.
garaginôn *g. ſchwV. raten, Rat geben, συμβουλεύειν. S.* ragin.
[garahhôn], ca—, ki—, chi—, carachôn *ahd. ſchwV. narrare, enarrare, exponere, exprimere.*
garahnjan *g. ſchwV. berechnen, ſchätzen, τιμᾶν.*
garaideins *g. ſtF2 ſ.* reiten. *Zum folg.*
garaidjan *g. ſchwV. ſ.* reiten.
garaids *g. Adj. ſ.* gereite.
garaíhtaba *g. Adv. recht, gerecht, δικαίως, mit Recht.*
garaíhtei *g. ſchwF. ſ.* garëhtî.
garaíhteins *g. ſtF2 Wiederherſtellung, ἐπανόρθωσις, Beßerung. Zu* garaíhtjan.
garaíhtitha *g. ſtF1 ſ.* garihtida.
garaíhtjan *g. ſchwV. ſ.* rihtjan.
garaíhts *g. Adj. ſ.* garëht.
garalîhho, —lîcho, caralîcho, garilîcho *ahd., mhd.* garlîche, gärlîche, ger—, gärlîchen, ger—, gärlîch, ger— *Adv. gänzlich, völlig. Aſ.* garolîco, *agſ.* gearulîce *dasſ.*
[garaſtjan], gireſten *ahd., mhd.* gereſten *ſchwV. ſ. v. a.* raſtjan.
garât *mhd. ſtNF. ſ.* karât.
garâtan, ka—, ki—, girâtan *ahd., mhd.* gerâten *ſtVred9 ſ. v. a.* râtan; *ferner mhd. wolberaten ſein, in erwünſchtem Fortgange ſein, gelingen, ausſchlagen; wohin gelangen; m. Inf. anfangen; m. Gen. entraten, entbehren (in dieſer Bdtg zuw. ſchwV.).*
garathinx, garethincx, gairthinx *langob. (lex Roth. 167. 172. 174. 223. 225. 378) libertatis donatio, eigentl. öffentliche gerichtliche Beſtätigung für einen Mann, einen Menſchen, neml. der Schenkung ſeiner Freiheit. S. g.* vaír *u. ahd.* ding.
garathjan *g. ſtVabl4 m. ſchwPräſ. zälen, ἀριθμεῖν. Zu* rathjô.
[garâti], ka—, girâti, ki—, ke— *ahd., mhd.* geræte, *md.* gerête, gerêt *ſtN. Hilfe, Beirat; Beratung; Überlegung, Entſchluß; Zurüſtung, Ausrüſtung; Vorrat; Hausrat, Gerätſchaft; ahd. auch ſecretum, myſterium.*
[garâtida], ki— *ahd. ſtF1 conſilium.*
[garâto], chirâdo (*Is.*) *ahd. ſchwM. conſiliarius.*
garawa, cariwa, garuwa, garewa, garwa *ahd., mhd.* garwe, garbe *F. millefolium, Garbe, Schafgarbe.*
garawen *ahd. ſchwV. ſ.* garawjan.
garawî, karawî, garewî, karewî, garwî *F. u.* garawi *ſtN. ahd., aſ.* garewi,

gerwi *ſtN.*, *mhd.* garwe, gerwe *ſtF u. ſtN. Zubereitung, Zurüſtung; Schmuck; Gewand, prieſterliches G., ſtola, infula. Agſ.* gearve *ſtſchwF. Kleidung, Schmuck. Davon ital. ſpan. port.* garbo *Anſtand, Verb. ital.* garbare *Anſtand verleihen, ſpan.* garbar *ſich zieren. Diez Wb. 1³, 201. Zu* garo.

garawida, karawida, karowida, carowitha *ahd. ſtF1 apparatus, præparatio; habitus. G.* [garvitha]. *Zu* garo.

[garawjan], garawen, karawen, garewen, garwen (*Prät.* garawita, garwita, garuta, garota, karata, gareta, garta) *ahd., mhd.* garwen, gerewen, gerwen (*Prät.* garte, *Part.* gegerwet) *ſchwV. bereit u. fertig machen; gar machen, gar kochen, gerben; ausrüſten; kleiden. Aſ.* garuwjan, garewan, gariwan, gerwjan, gerwëan, gerewan, geriwan, gerwan, *agſ.* gearvjan *parare, præparare. G.* [garvjan]. *Zu* garo.

garawo *ahd. Adv. ſ.* garo.

[garawunga] *ahd., mhd.* garewunge, *and. Pſ.* gerwinga *ſtF1 Bereitung, Vorbereitung, praeparatio. Zu* garo.

garazna *g. ſchwM. Nachbar,* γείτων. *S.* razn.

garaznô *g. ſchwF. Nachbarin,* γείτων.

garba, karba, carba, karpa, carpa *ahd., mhd.* garbe, garwe, *aſ.* (*Frek.*) garva *ſtſchwF. manipulus, Garbe, Getreidebündel. Davon mlat.* garba, *prov. catal. arag.* garba, *afrz.* garbe, *nfrz.* gerbe *dasſ., Verb. arag.* garbar, *frz.* gerber. *Diez Wb. 2³, 319. Nach Ebel bei Kuhn 4, 170 viell. zu altind. ved.* grabh, *ſkr.* grah *faßen* (*Bopp Gl.³ 121. Vgl. Gram. 1³, 43*).

garbe *ſpät mhd. F. ſ.* garawa.

garbeiten *ſchwV. d. i.* gearbeiten.

gard (*Pl.* gardôs) *aſ. ſtM. ſ.* gart.

garda *ahd.* (*Is.*) *ſtF. ſ.* gartja.

garda *g. ſchwM. ſ.* garto.

gardari *aſ. ſtM. ſ.* gartari.

gardavaldands *g. zſgſ. Part. als Subſt.* οἰκοδεσπότης, *über das Haus waltend, Hausherr. Zu* gards.

gardëa *ahd.* (*Is.*) *ſtF. ſ.* gartja.

gardiân *mhd. M. Guardian. Aus ital.* guardiano *Hüter: ſ.* wart.

gardja *g. ſchwM. Hausbewohner, in* ingardja οἰκεῖος. *Zu* gards.

gardo *aſ. ſchwM. ſ.* garto.

gards *g. ſtM2 ſ.* gart.

gare *mhd. Adj. Adv. ſ.* garo.

garêdaba *g. Adv. ehrbar,* εὐσχημόνως.

garêdan *g. ſtVablred13* προνοεῖσθαι, *auf etwas bedacht ſein, Sorge tragen für etwas.*

[garëh], gerëch, kerëch, grëch *ahd., mhd.* gerëch, grëch *Adj. wolgeordnet, in gutem Stande; gelegen, angenehm, glücklich; geſchickt; bereit.*

[garëh], gerëch, gerëh, grëch *ahd., md.* gerëch *ſtN. gehörige ordentliche Beſchaffenheit; guter behaglicher Zuſtand, Glück; Geſchicklichkeit.*

[garëhhida], kirëchida *ahd. ſtF1 ultio. Zu* rëchan, *ſ. g.* vrikan.

[garehhida *a.* garahhida], kirechida *ahd. ſtF1 hiſtoria. Zu* rachjan, *ſ.* rekkjan.

[garëhho], gerëcho, grëcho *ahd., mhd.* gerëche *Adv. ordentlich, recht, richtig, genau.*

[garêhida], karêhida *ahd. ſtF1 exequiae, Begräbnis. Zu* hrêu.

garêhſns *g. ſtF2* προθεσμία, *Beſtimmung, Ratſchluß, Plan, beſtimmte Zeit.*

[garëht], careht, kirëht, gerëht, grëht, crëht *ahd., mhd.* gerëht *Adj. gerade; geſchickt; dexter; bereit, zur Hand, fertig; paſſend; richtig; recht; gerecht. G.* garaíhts *gerecht,* δίκαιος.

[garëhtî], gerëhtî, grëhtî, crëhtî *ahd. F. rectitudo; directio; richtiges Handeln. G.* garaíhtei *ſchwF.* δικαιοσύνη, *Gerechtigkeit,* δικαίωμα, *Rechtsſatzung.*

[garëhto], grëhto, crëhto *ahd. Adv. gerade, alſo; Conj. denn. Mhd.* gerëhte *Adv. bereit; rechts. G.* garaíhtaba *ſ. daſ.*

garëhtſamôn *ahd. ſchwV. juſtificari.*

[garennjan *a.* garannjan], girennen, ki—, ke— *ahd., mhd.* gerennen *ſchwV.* (*Prät.* giranta, gerante, gerande, *Part.* girennit, girant, gerant) *gerinnen machen, coagulare; rennen, ſprengen.*

garethinx *langob. ſ.* garathinx.

garewa *ahd. F. ſ.* garawa.

garewî, garewi *ahd. aſ. F. ſtN. ſ.* garawî.

garewo *ahd. Adv. ſ.* garo.

garewunge *mhd. ſtF. ſ.* garawunga.

gargangus *mlat. ſ.* wargangus.

gargathingi *langob.* (*l. Roth.* 14), *ahd.* [wëragadingi, wërgidingi, wërgithingi] *ſtN. gerichtliche Feſtſetzung (des Wertes) eines Mannes od. Menſchen, Perſonalwert, qualitas perſonæ;* an gargathingi (*geſchr.* angargathingi) *d. i.* ana (*Präp.*) *g. ſecundum qualitatem perſonæ. S. g.* vaír *u. ahd.* gadingi.

[garigini], girigini *ahd., mhd.* gerigene *ſtN. Geregne, Landregen.*

[garih], girih, kirih, gerich, kerich *ahd., mhd.* gerich *ſtM. Rache, Strafe. Zu* rëhhan.

garihlîh *ahd. Adj. ſtrafend, rächend. S.* irrichlîch. *Zum vor.*

[gariht], giriht, kiriht *ahd. ſtF2 ultio, vindicta, correctio. Zu* rëhhan.

[garihtî], girihtî, ge—, grihtî *ahd., mhd.* gerihte, gerichte *F. gerade Rich-*

tung, *gerade Straße; ahd.* in girihtî, in ge—, *mhd.* in gerihte, in gerichte, in algerihte, in algerichte, en alg., *auch blos* gerihte, gerichte (*Acc.*) *Adv. räuml. in gerader Richtung*, *gerade aus*, *gerades Wegs*, *zeitl. auf der Stelle*, *alsbald*, *ſogleich*, *immerfort*. *Zu* gerëht.

[garihtida], girihtida, ki—, ke—, krihtida *ahd. ſtF1 Richtigmachung*, *correctio*, *ordinatio*, *ordo*, *Zurichtung*, *Ausrüſtung*, *Aufwand*. *G.* garaíhtitha *Gerechtigkeit*, δικαιοσύνη.

[garihtjan], garihtan, ka—, ke—, girihten, ge— *ahd.*, *mhd.* gerihten gerichten *ſchwV. ſ. v. a.* rihtjan. *G.* garaíhtjan, *ſ.* rihtjan.

garilîcho *ahd. Adv. ſ.* garalîhho.

[garingo], giringo *ahd*, *mhd.* geringe, gringe *Adv. leicht; ſchnell*, *raſch; gering*.

[garinnan], ka—, girinnan, ki—, gerinnen, ke— *ahd.*, *mhd.* gerinnen *ſtVabl1 zuſammenrinnen*, *zuſ.laufen*, *gerinnen; fließen*, *laufen*, *wegfließen; ausgehn*, *abſtammen; ahd. unperſ. m. AccP. u. GenS. mangeln*. *G.* garinnan *zuſ.-laufen*, *zuſ.kommen; erlaufen*, *erlangen*.

[gariozan], giriazan *ahd.* (*Otfr. 3, 24, 46*) *ſtVabl6 weinen*.

garîſan, ka—, ki—, chi—, gerîſen, ke— *ahd.*, *mhd.* gerîſen *ſchwV.* (*Prät. ahd.* chirîſta, *mhd.* gerîſte), *auch ſtVabl5? m. Dat. zukommen*, *ziemen*. *Aſ.* girîſan *ſtV?* (*nur im Präſ. Sg.* girîſu, girîſid) *daſ.*, *wohin gehören*. *Agſ.* gerîſan *ſtVabl5* (*Prät.* gerâs) *daſ.*

[gariſtlîh], ka—, giriſtlîh, ge— *u.* gerislîh *ahd.*, *amhd.* geriſtlîch *Adj. geziemend*, *paſſend*. *Adv. ahd.* kariſtlîhho, geriſtlîcho *decenter*.

[garit], karit, girit *ahd. ſtN. equitatus*, *Reiterei; Pl. alae*, *Reiterabteilungen*. *Mhd.* gerit *ſtN. Reiten*, *Ritt*.

gariudi *g. ſtN1 ſ.* riuds.

gariudjô *g. ſchwF. ſ.* riuds.

gariuds *g. Adj. ſ.* riuds.

[gariumi], giriumi, girûmi *ahd. ſtN. ſandalia*. *S.* riumo.

gariwo *ahd. Adv. ſ.* garo.

garlîche, gär—, garlîchen, gärlîch *mhd. Adv. ſ.* garalîhho.

garminâri *ahd. ſtM. ſ.* carminâri.

garminôn *ahd. ſchwV. ſ.* carminôn.

garminôth *ahd. ſtM. ſ.* carminôt.

Garms *an. ſtM. n. d. nord. Mythus der gröſte u. vorzüglichſte aller Hunde*, *in der Unterwelt vor der Gnypahöhle liegend*. *Völusp. 40*. *Myth.*² *775 Anm. Egils. 224*.

garn, karn *ahd.*, *mhd.* garn *ſtN. Geſpinſt*, *Faden; Netz*. *Agſ.* gearn, *an.* garn *ſtN. daſ.* *G.* [garn]. *Th.* garna *d. i.* gar-na (na *Suffix z. Bildg des PartPrät. Paſs.*) *eigtl. gewundenes*, *gedrehtes*, *zu e. urſpr. Wz.* ghar *in d. Bdtg winden*, *drehen*. *Dazu auch* garni.

garn *mhd. Part. ſ.* ge-arn, *ſ.* arjan.

garnaſch, garnatſch, garnäſch *mhd. ſtF. langes Oberkleid*. *Ital.* guarnaccia. *S.* warnôn.

garnen *d. i.* gearnen, *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* arnen, *ſ.* arnên.

garni, carni (*in* mitti—, mittila—) *ahd. ſtN. Eingeweide; an.* görn *ſtF.* (*alter Pl.* garnar, *ſpäter gew.* garnir) *daſ.* *Nhd.* das garn *der zweite Magen der wiederkäuenden Tiere Adlg 2², 417. Wg. 1, 390. Vgl. lit.* žárna *der* (*dünne*) *Darm*, *lett.* sárna *u.* sárns (s *als* z) *der Darm; lat.* hîra *Darm*, hîlla (*a.* hîrula) *kleiner Darm*, haruſpex *u.* hariſpex *Darmſchauer*, *Weiſſager*, hariolus (*neben* fariolus) *daſ.*; *gr.* χορδή *Darm*, χόλας *gew. im Pl.* χολάδες *die Därme*, *das Eingeweide*, χόλιξ *Kaldaunen; altind. ved.* hirâ *F. Darm*. *Aufrecht bei Kuhn 3, 194 ff. Crt.*³ *191 fg. Crs.*² *1, 99. 509. 2, 528. Fick*² 742. 69. *Gewis gleiches Stammes mit* garn: *wegen der gewundenen Lage der Därme*, *der Darmwindungen im Leibe*.

garnrocke *mhd. ſchwM. Garnrocken*.

garo, caro, karo (*ſl.* garawêr) *ahd.*, *mhd.* gare, gar (*ſl.* garewer, garwer) *Adj. bereit gemacht*, *gerüſtet; bereit*, *m. Gen.*, *m. Dat.*, *m.* gegen, *m.* zi, ze; *vollſtändig*, *ganz*. *Aſ.* garu, garo, *agſ.* gearu, gearo *daſ.* *G.* [garvs]. *Th.* garva. *Freilich nicht aus* ga-arva *Fick*² 742, *ſond.* gar-va *eigtl. wol gefaßt ſeiend*, *mit Lebhaftigkeit u. Feuer angefaßt*, *daher dann fertig gemacht*, *ganz fertig*, *vollſtändig: zu Wz.* ghar, *ſ.* gër.

garo, caro, karo *u.* garawo, garewo, karewo, gariwo *ahd.*, *mhd.* gare, gar *u.* garwe *Adv. gänzlich*, *völlig*, *ganz u. gar*. *Aſ.* garo, *agſ.* gearu, gearo, geara, geare *u.* gearuve, geareve, gearve.

garolîco *aſ. Adv. ſ.* garalîhho.

[garoſtagên], giroſtagên *ahd. ſchwV. æruginare*.

garotag *ahd. ſtM1 Vorbereitungstag*, *paraſceve*.

[garoubi], giroubi, karaupi, geroube *ahd.*, *mhd.* geröube, geroibe *ſtN Beraubung; geraubte Beute*. *Aſ.* girôbi.

garrâ *ſchwF.*, garro *ſchwM. ahd.*, *mhd.* garre *ſchwM. ſ.* carrâ.

garren *mhd. ſchwV. pfeifen*.

garſt *mhd. ſtM? ranziger Geſchmack od. Geruch*.

garſt *mhd. Adj. ranzig*.

garſtic *mhd. Adj. daſ.*

garſtikeit mhd. ſtF2 rancor.

gart, cart ahd., mhd. gart ſtM1 ſtimulus Stachel, Treibſtecken. G. gazds ſtM1 (od. 2) dasſ. κέντρον. Th. gazda. Vgl. lat. haſta Speer a. ghaſtâ, nach Crs. 1^2, 99. 797 mit hostis (ſ. gaſts) zu ſkr. ghaſras ſchindend, verletzend, zu ghas eßen, verzehren; nach MgSpr. 15. 412 zu ſkr. kſhan ſchlagen, verwunden (Bopp Gl.^{3} 99); nach Fick^2 743. 360. 70 mit ahd. gêr (ſ. daſ.) zu ſkr. hins ſchlagen, verletzen, töden.

gart, cart ahd. ſtM1 chorus, Kreiß. G. gards ſtM2 οἶκος, οἰκία, αὐλή; an. gardr Gehege, Landgut, Wohnhaus, Obhut; aſ. gard ſtM1 Umzäunung, Wohnung; agſ. geard, engl. yard Umfriedigung, Garten, Wohnung. Davon walach. gard Zaun, mit roman. Abltg ital. giardino, ſpan. jardin, port. jardim, prov. jardin, gardin, jerzin, frz. jardin, u. F. prov. giardina. Diez Wb. 1^3, 211. S. d. folg. beſ. garto, auch gaírdan. Vgl. lit. gar̃das Hürde, źar̃dis Roſsgarten; aſlav. gradŭ M. Umhegtes: Garten, Stall, Stadt, Umhegendes: Mauer, gradĭcĭ kleine Stadt, Ortſchaft, graždĭ M. Stall, Pferdeſtall, gradina F. Garten, graditi bauen Mikl. 141. 140, ſerb. gradac Burg, böhm. hrad, hradek dasſ., poln. grod dasſ., grodz Zaun, grodzić umzäunen; lat. hortus Gehöft, Gehege, Garten, cohor(t)s F. Gehege, Hof, geſchloßene Heeresabteilung, hara Stall; gr. χόρτος Weideplatz, Grasplatz, χορός abgegränzter Tanzplatz, feſtl. Reigen, Tänzerſchar, Schar. GSpr. 402. Crt.^{3} 189. Crs. 1^2, 100. Fick^2 742. 520. 359. Dazu auch g. gaírda, ahd. gurtil.

garta ahd. ſtF. ſ. gartja.

gartari, kartari, garteri ahd., aſ. gardari ſtM1 hortulanus, Gärtner. Vgl. aſlav. gradarĭ M. dasſ. Mikl. 140.

gartbrunno ahd. ſchwM. Gartenbrunnen, Gartenquelle.

garte mhd. ſchwM. ſ. garto.

garte mhd. Prät. zu gerwen, ſ. garawjan.

Garte, Garten mhd. Ortsn. Garda in der Lombardei, Reſidenz König Ortnîts.

garten d. i. gearten mhd. ſchwV. in gute Art einſchlagen.

garteri ahd. ſtM. ſ. gartari.

gartinâri ahd., amhd. gartenâre, gartnâre, mhd. gartenære, gartnære, gertner ſtM. hortulanus, Gärtner. Vgl. aſlav. gradinarĭ dasſ. Mikl. 140. Zu garto.

gartîſen mhd. ſtN. der eiſerne Stachel des Treibſteckens.

[gartja], garṭa, gardëa, garda, kertja, kerta, gerta ahd., mhd. gerte ſtF1, auch ſchwF. Gerte, Rute; ſceptrum. AndPſ. gerda ſtF. virga. Zu gart Stachel.

[gartjan], gerten, kertin ahd. ſchwV. impellere, mit dem Treibſtecken antreiben. Zu gart Stachel.

gartnære mhd. ſtM. ſ. gartinâri.

garto, carto ahd., mhd. garte ſchwM. Garten. Aſ. gardo, afriſ. garda ſchwM. Garten, g. garda ſchwM. Stall, αὐλή. Vgl. gr. χόρτος, lat. hortus. S. gart.

gartôn ahd. ſchwV. perfodere. Zu gart Stachel.

gartſanc, kartſang ahd. ſtN. chorus.

garu aſ. Adj. ſ. garo.

[garûhjan], girûhan ahd. ſchwV. exaſperare. Zu rûh.

[garûmjan], garûmman, girûmen, ge— ahd., mhd. gerûmen ſchwV. ſ. v. a. rûmjan.

garûni, ka—, gi—, ki—, chi— ahd., mhd. geriune, md. gerûne ſtN. Geheimnis; heimliches leiſes Sprechen, Geflüſter, Geraune; heimliche Beſprechung. Aſ. girûni ſtN. myſterium, Geheimnis, agſ. geryne, gerêne ſtN. dasſ., g. garûni ſtN1 Beratſchlagung, συμβούλιον.

garunjô g. ſchwF. Überſchwemmung, πλημμύρα.

[garûno], kirûno ahd. ſchwM. auricularius, Ohrenbläſer, heimlicher Ratgeber. S. ôrrûno.

garuns g. ſtF2 (Gen. garunſais) ἀγορά, Markt, Straße.

[garuobôn], keruobôn, kirôpon ahd. ſchwV. dinumerare; reminiſci.

garuwa ahd. F. ſ. garawa.

garuwjan aſ. ſchwV. ſ. garawjan.

garwa ahd., mhd. garwe F. ſ. garawa.

garwe mhd. ſchwF. ſ. garba.

garwe mhd. Adv. ſ. garo.

garwe mhd. ſtNF. ſ. garawî.

garwen ahd. mhd. ſchwV. ſ. garawjan.

garzehâr mhd. ſtN. Milchhaar. JGr. zu Reinh. 550.

gárzûn mhd. ſtM. Page, Edelknabe. Vom frz. garçon, ital. garzone, ſpan. garzon, afrz. auch gars Knabe, Burſch, Bube, Fem. frz. garce Mädchen, Dienſtmädchen, Dirne; it. ſpan. garza Reiher (vom wie beim Mädchenhaare zurückfallenden Kopffederbuſch), Dem. ſpan. garceta kleiner Reiher, Haarlocke; ital. garzuolo Herz des Kohls, mail. garzoeu Knoſpe, mail. garzon Knabe, diſtelartige Pflanze; alle vom lat. carduus. DzWb. 1^3, 202 fg.

[gaſagên], ka—, ca—, kaſakên, giſagên, giſagân, geſagên ahd., mhd. geſagen ſchwV. ſagen, nennen, erzälen.

gaſahhan ahd. ſtV. ſ. gaſakan.

gaſahts g. ſtF2 Vorwurf, Tadel, Zurechtweiſung, ἔλεγχος. Zu gaſakan.

gaſaſhvan *g.*, *ahd.* gaſëhan, ka—, gi—, chi—, geſëhen, ke— *ahd.*, *mhd.* geſëhen, *md.* geſên *ſtVabl2 ſehen, erblicken, anblicken.*

gaſakan *g.*, *ahd.* gaſahhan, kiſahchan *ſtVabl4 mit Drohen gebieten, verbieten, verweiſen, zurecht weiſen, tadeln.*

gaſalbôn *g.*, *ahd.* chiſalbôn *ſchwV. ſ. v. a.* ſalbôn.

gaſaljan *g. ſchwV. opfern, θύειν.*

[gaſalzan], giſalzan *ahd.*, *mhd.* geſalzen *ſtVred7 ſalzen.*

[gaſalzanî], giſalzanî *ahd. F. condimentum.*

[gaſalzôn], giſalzôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſalzôn.

[gaſamadi], giſemidi *ahd.*, *amhd.* geſemede, geſemde *ſtN. Verſammlung, Menge.*

[gaſamani], giſamani, ki—, giſemini, geſemine, ke— *ahd.*, *amhd.* geſamene, geſamne, geſemene, geſemne *ſtN. Verſammlung, Menge.*

[gaſamanida], kaſamanida, ki—, kiſamanidha, —itha *ahd. ſtF1 cœtus, caterva.*

[gaſamanôn], gaſamnôn, ka—, ki—, gi—, ke—, geſamenôn *ahd.*, *mhd.* geſamenen *ſchwV. ſ. v. a.* ſamanôn.

[gaſamanunga], giſamanunga, ki—, ka—, kiſamanunka, geſamenunga *ahd. ſtF1 Verſammlung, congregatio, cœtus, eccleſia*

gaſandjan *g. ſchwV. geleiten, προπέμπειν; ahd.* kiſentan, giſenten, *mhd.* geſenten *ſchwV. ſ. v. a.* ſenten, ſenden, *ſ.* ſandjan.

[gaſang], kiſanch *ahd.*, *mhd.* geſanc (—ges) *ſtMN. ahd. concentus, Geſang.*

[gaſarawi], giſarawi, kiſarwi, geſarewe *ahd.*, *mhd.* geſerwe *ſtN. Rüſtung. Zu* ſaro.

gaſateins *g. ſtF2 Feſtſtellung, Grundlegung, καταβολή. Zum folg.*

gaſatjan *g.*, *aſ.* giſettjan, *ahd.* [kaſazjan], kaſacen, keſezzan, kiſezzen, gi—, ge—, *mhd.* geſetzen *ſchwV. ſ. v. a.* ſatjan, ſezzan, ſetzen.

[gaſatôn], giſatôn, ge— *ahd.*, *mhd.* geſaten, geſatten *ſchwV. ſättigen, ſatt machen mit* (mit, *Gen.*).

[gaſâʒi], giſâʒi, geſâʒe, ke— *ahd.*, *mhd.* geſæʒe, geſæʒ, *md.* geſêʒe *ſtN. Sitz, Platz od. Vorrichtung z. Sitzen; Körperteil auf dem man ſitzt, Geſäß, Hinterer; Wohnſitz, habitatio, domicilium, territorium, tabernaculum; Niederlaßung, Lagerung; Belagerung; Lage der Dinge.*

[gaſazida], caſacida, giſezzida, ki—, ka— *ahd.*, *mhd.* geſetzede, geſetzde, *ſtF1 Feſtſetzung, diſpoſitio, ordo, inſtitutio ſtatutum, Geſetz.*

[gaſëdalo], giſëdalo *ahd.*, *mhd.* geſëdele, geſëdel *ſchwM. der bei einem ſitzt, Sitzgenoße, Tiſchgenoße.*

[gaſëganôn], giſëganôn, giſëgonôn, giſëgenôn, ge— *ahd.*, *mhd.* geſëgenen, *md. zſgz.* geſeinen *ſchwV. ſ. v. a.* ſëganôn.

gaſëhan *ahd. ſtV. ſ.* gaſaſhvan.

[gaſelidôn *a.* gaſalidôn], giſelidôn, geſeldôn, ke— *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſelidôn.

[gaſellaſcaf], giſellaſkaf, kiſelliſcaft, geſelleſcaft *ahd.*, *mhd.* geſelleſchaft *ſtF2 Vereinigung mehrerer, Geſellſchaft, Genoßenſchaft; Freundespaar; Verhältnis von Gefährten oder Freunden, freundſchaftliches Beiſammen- od. Verbundenſein, Freundſchaft; mhd. auch perſ. ſ. v. a.* geſelle. *S.* geſelſciphe.

[gaſelljo], giſelljo, giſello, ge— *ahd.*, *mhd.* geſelle *ſchwM. Hausgenoße, Gefährte, Freund, Freundin. Zu* ſal. *Aus ahd.* [gaſaljo], *g.* [gaſalja], *wovon auch prov.* gaſalha, gazalha, *afrz.* gazaille, *mlat.* gaſalia *Geſellſchaft, Verb. port.* agaſalhar, *ſpan.* agaſajar, gaſajar *freundlich aufnehmen. DzWb.* 1³, 203.

[gaſêrag], giſêrag *ahd. Adj. contritus.*

[gaſëʒ], caſëʒ, giſëʒ, kiſëʒ *ahd.*, *mhd.* geſëʒ (*Gen.* geſëʒes, geſëʒʒes) *u.* geſëʒe, geſëʒʒe *ſtN. poſſeſſio; Sitz, Wohnſitz; ſtatio, præſidium, caſtra, Lager mit Beſatzung; obſidio, Belagerung; Einfaßung.*

gaſgait *ahd. Subſt. ſ.* gaſcait.

[gaſibjâ], giſibbâ *ahd. ſchwF. Verwante.*

[gaſibjo], giſibbo *ahd. ſchwM. Verwanter.*

gaſibjôn *g. ſchwV. ſich verſöhnen, διαλλάττεσθαι.*

[gaſidaljan], giſidalen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſidaljan.

[gaſidili], giſidili, ge—, geſidele *ahd.*, *mhd.* geſidele, *md.* geſëdele *ſtN. conſeſſus, ſeſſio; Sitz, Vorrichtung zum Sitzen (Bänke u. Tiſche); Anſiedlung, Wohnſitz, Wohnſtätte.*

[gaſig], giſig, giſic, geſik *ahd. ſtMN. lacus, palus, ſtagnum. Eigtl. Geſenke (worin ſich ſtehendes Waßer anſammelt). Zum folg.*

[gaſîgan], giſîgan *ahd. ſtVabl5 ſich ſenken.*

gaſiggqan *g. ſtVabl1 ſinken, verſinken, untergehn, δύνειν, καταπίνεσθαι.*

gaſigljan *g. ſchwV. beſiegeln, verſiegeln, σφραγίζειν.*

[gaſihhirôn], giſihhirôn *ahd. ſchwV. purgare, excuſare.*

[gaſiht], kaſiht, kiſiht, giſiht, geſiht *ahd.*, *mhd.* geſiht, *md.* geſicht *ſtF2, md. auch* geſihte, geſichte, geſiht, geſicht *ſtN. das Sehen, Anſehen, Anblicken, viſus; adſpectus, Anblick; Viſion; Geſichtsſinn;*

Angeſicht, facies; Ausſehen, Äußeres. Aſ. giſiht *Anblick, Viſion.*

[gaſind], kaſind, giſind, ki—, ke— (*Pl.* kaſindâ) *ahd., amhd.* geſint (*Pl.* geſinde) *ſtM1 comes, Begleiter, Diener, ſatelles. Aſ.* giſîth, giſîdh, *agſ.* geſîdh *dasſ.*

gaſindi, giſindi, ki— *ahd., mhd.* geſinde *ſtN. Gefolge; Dienerſchaft. Aſ.* giſîthi, giſîdhi, *agſ.* geſîdh *dasſ.*

[gaſindjo], giſindo *ahd., mhd.* geſinde *ſchwM. Weggenoße; Gefolgsmann, Dienſtmann; Diener; Hausgenoße. G.* gaſintha, gaſinthja *ſchwM. Reiſegefährte. Zu* ſind.

[gaſingan], giſingan *ahd., mhd.* gelingen *ſtVabl1 ſ. v. a.* ſingan.

[gaſinnan], giſinnan *ahd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſinnan, *ſ.* ſindan.

gaſintha, gaſinthja *g. ſchwM. ſ.* gaſindo.

gaſitan *g. ſtVabl2 ſ.* gaſizzan.

[gaſitôn], ka—, giſitôn, ki— *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſitôn.

gaſiuni, ka—, giſiuni, geſûne, ke—, giſûne *ahd., amhd. md.* geſûne, *mhd.* geſiune *ſtN. Sehen, Sehvermögen, Geſichtsſinn; Anſehen, Anblick; Geſicht, Angeſicht. S.* geſihene. *G.* [gaſiuni] (*ſ.* anaſiuns), [gaſaíhvni]; *germ. Th.* gaſihvnja. *Zu* ſëhan, *g.* ſaíhvan.

[gaſizida], gaſiczida, giſizida, giſiccida, geſiceda *ahd. ſtF1 Sitz, Wohnſitz, territorium.*

[gaſizjan], gaſizzan, chiſitzan, kiſizzen, gi— *ahd.,mhd.* geſitzen *ſtV2m.ſchwPräſ. ſitzen; ſich ſetzen, niederſitzen; ſich wohnhaft niederlaßen; ſitzen bleiben; ahd. tr. poſſidere. G.* gaſitan *ſtV2 ſich ſetzen, ſich niederſetzen.*

[gaſcabalîh], giſcapilîh *ahd. Adj. raſilis, zum Schaben od. Glätten geeignet.*

gaſkadveins *g. ſtF2 Bedeckung, Kleidung, σκέπασμα, eigtl. Beſchattung. Zu* [gaſkadvjan] *Schatten bereiten.*

[gaſcaffôn], giſcaffôn *ahd. ſchwV. ſchaffen, geſtalten, in Stand ſetzen.*

[gaſcaftlîh], kaſcaftlîh *ahd. Adj. genialis; fatalis.*

[gaſcaftlîhho], caſcaftlîho *ahd. Adv. fataliter.*

gaſkafts *g. ſtF2 Geſchöpf, κτίσμα; Schöpfung, κτίσις. Ahd.* gaſcaft, gi—, ge—, ka—, ki—, chi—, ke—, *mhd.* geschaft *ſtF2 creatura, Geſchöpf; Schöpfung; elementum; membrum genitale; Geſtalt; Beſchaffenheit, Eigenſchaft; Stand, Otfr.* 2, 1, 1 engilo giſcefti *die Ordnungen der Engel; fatum.*

gaſkaidan *g., ahd.* giſceidan, *mhd.* geſcheiden *ſtVred1 ſ. v. a.* ſceidan *tr. refl. intr.*

gaſkaideins *g. ſtF2 Trennung, Unterſchied, διαστολή.*

gaſkaidnan *g. ſtſchwV.* (*P. 96*) *ſich ſcheiden, χωρίζεσθαι.*

gaſcait, gaſgait, kaſgait, caſceit, kiſceit, kiſceid, giſceid *ahd. ſtM od. N? diſtinctio, discretio, diviſio, divortium, klare Unterſcheidung od. Vorſtellung, klarer Beſcheid.*

gaſkalki *g. ſtN1 Mitknecht, σύνδουλος.*

gaſkaman *g. ſchwV3 refl.* (ſik) *ſich ſchämen, beſchämt werden, ἐντρέπεσθαι.*

[gaſcankjan], giſcenken, ki— (*Prät.* giſcankta) *ahd. ſchwV. einſchenken; propinare.*

[gaſcantjan], giſkentan, ki—, kiſcendan, geſcenden, ke— *ahd., amhd.* geſchenten, *mhd.* geſchenden *ſchwV.* (*Prät.* geſchande, *Part.* geſchendet, geſchant) *zu Schanden machen; beſiegen; in Schande bringen, beſchimpfen.*

gaſkapjan *g. ſtVabl4 m. ſchwPräſ., aſ.* giſcapan (*Prät.* giſcôp, giſcuop), *ahd.* caſcafan, giſcafan, gaſcaffan, *mhd.* geſchaffen *ſtVabl4 ſ. v. a.* ſkapjan.

[gaſceinjan], giſceinen, ge— *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſceinjan.

gaſkeirjan *g. ſchwV. erklären, verdolmetſchen, ἑρμηνεύειν, μεθερμηνεύειν.*

[gaſcephan], giſcepphen, kiſcephen *ahd., mhd.* geſchepfen, geſcheffen *ſchwV. haurire, ſchöpfen; ſ. v. a.* giſcafan, geſchaffen *ſchaffen.*

[gaſciarjan], giſciaren *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſciarjan.

[gaſkîn], giſkîn *ahd. ſtN? phantaſma.*

[gaſcirri], kiſcirri, keſkirre, geſcirre *ahd., mhd.* geſchirre *ſtN. Geſchirr, Gefäß, Gerät; mhd. auch Zeugungsglied.*

gaſkôhi *g. ſtN1 ὑπόδημα, ahd.* giſcuohi, giſcuahi, kaſcôhi, ki—, geſcuohe, geſchuohe, *mhd.* geſchuohe *ſtN. calceamentum, Schuhwerk.*

gaſkôhs *g., mhd.* geſchuoch *Adj. ὑποδεδεμένος, beſchuht.*

Gaſcôn, Gaſcân *mhd. Npr. Gascogne.*

[gaſcorranî], kiſcorrinî *ahd. F. raſura. Zu* ſkërran.

[gaſcouwôn], gaſcauwôn, giſcouwôn *ahd., mhd.* geſchouwen *ſchwV. ſ. v. a.* ſcouwôn.

[gaſcoz *od.* gaſcôz]? giſcoz, ge— *ahd., mhd.* geſchoz *u.* geſchôz *ſtN. Geſchoß, Wurfgeſchoß; Schoß, Abgabe. And. agſ.* geſcot.

[gaſcrankjan], giſcrenken *ahd., mhd.* geſchrenken *ſchwV. verſchränken.*

gâſcrecchî *ahd. F. heftiges jähes Aufſpringen, temeritas.*

[gaſcreigi], giſcreigi *ahd., mhd.* geſchreie, geſchrei *ſtN. Geſchrei; Jammergeſchrei.*

[gaſcrîb], giſcrîb, ka—, gaſcrîp, ka—, ke—, gi— ahd. ſtN. Schrift.

[gaſcrîban], giſcrîban, kaſcrîpan, geſcrîben ahd., mhd. geſchrîben ſtVabl5 ſcribere, conſcribere, aufſchreiben, aufzeichnen; beſchreiben, ſchildern.

[gaſcrift], kiſcrift, ke—, ge— ahd., mhd. geſchrift, gſchrift ſtF2 ſcriptura, Schrift; Aufſchrift, Inſchrift; Schriftwerk, literariſches Werk; heilige Schrift, Bibel.

[gaſculdjan], giſculdan, giſculden, ge—, ke— (Prät. giſculta) ahd., mhd. geſchulden ſchwV. verſchulden; verdienen.

[gaſcuntida], kiſcuntida ahd. ſtF1 ſuggeſtio.

[gaſcutiſôn],* caſcutiſôn ahd. ſchwV. horreſcere.

[gaſcutjan], kaſcuttan, ki— ahd., amhd. geſcuten, mhd. geſchüten, geſchütten ſchwV. ſ. v. a. ſcutjan.

[gaſlâfâ], giſlâfâ, ge— ahd. ſchwF. Schlafgenoßin.

[gaſlâfo], giſlâfo, ki— ahd., mhd. geſlafe ſchwM. Schlafgenoße.

[gaſlaht], giſlaht, ge—, ke— ahd., mhd. geſlaht Adj. m. Dat. von Natur u. Art eigen; wolgeartet, artig, fein.

[gaſlahti], giſlahti, kiſlahte, ge—, ke— ahd., amhd. geſlahte, mhd. geſlähte, geſlehte ſtN. Geſchlecht, Stamm, Familie.

gaſlavan g. ſchwV3 ſchweigen, σιωπᾶν.

gaſleithjan g. ſchwV. ſchaden, beſchädigen, ζημιοῦν.

gaſlêpan g., mhd. geſlâfen ſtVred9 κοιμᾶσθαι, ſchlafen, einſchlafen, entſchlafen.

[gaſlîhhan], giſlîchan ahd., mhd. geſlîchen ſtVabl5 ſ. v. a. ſlîhhan.

[gaſlihtjan], giſlihten ahd. ſchwV. ſ. v. a. ſlihtjan.

[gaſliz], giſliz, ki—, giſcliz ahd. ſtN. Riß, Schlitz; Spaltung.

[gaſloz], kaſloz ahd., mhd. geſloz ſtN. ahd. cella; mhd. Schloß, Burg.

[gaſmah], kaſmah, giſmag ahd., mhd. geſmac Adj. ſchmackhaft; mhd. auch wolriechend.

[gaſmahho], giſmacho, ka— ahd., mhd. geſmache ſchwM. Geſchmack; mhd. auch Geruch.

[gaſmakjan, gaſmachjan], giſmeken (Prät. giſmakta), geſmecchen ahd., mhd. geſmecken (Prät. geſmacte, geſmahte) ſchwV. Geſchmack wovon empfinden, koſten von (Gen.); mhd. intr. abſol. u. tr. riechen; mhd. auch übhpt wahrnehmen.

[gaſmalzi, gaſmelzi], giſmelze ahd., mhd. geſmelze ſtN. geſchmolzene Metallmaſſe, Schmelzwerk, electrum, pyropus.

gaſmeitan g. ſtVabl5 ſchmieren, ſtreichen, ἐπιχρίειν.

[gaſmidôn], giſmidôn, ge— ahd. ſchwV. ſ. v. a. ſmidôn. G. gaſmithôn ſchmieden, bereiten, bewirken, κατεργάζεσθαι.

gaſmithôn g. ſchwV. ſ. d. vor.

gaſniumjan g. ſchwV. φθάνειν, hineilen, hinkommen.

gaſnivan g. ſtVabl2 φθάνειν, zu etwas hineilen, etwas ereilen, erlangen.

gaſôkjan g. ſchwV. ſ. gaſuohjan.

gaſophâ, ke—, kaſoffâ ſchwF. u. gaſopho, kaſofo ſchwM. ahd. peripſima (d. i. περίψημα), quisquiliae, migma, purgamenta, paleae, Unreinigkeit die ſich ab- od. niederſetzt od. ausſcheidet. Graff 6, 172.

gaſôthjan g. ſchwV. ſättigen, χορτάζειν, ἐμπιμπλάναι.

gaſpan, ka—, ki—, giſpan ahd., mhd. geſpan ſtN. Spange.

[gaſpanan], giſpanan, ki— ahd., mhd. geſpanen, aſ. geſpanan ſtV4 ſ. v. a. ſpanan.

[gaſpannan], giſpannan ahd., mhd. geſpannen ſtVred7 conjungere.

[gaſpanſt], ka—, giſpanſt, ke— ahd., mhd. geſpanſt ſtF2, u. ahd. giſpenſti, mhd. geſpenſte, geſpenſt ſtN. Verlockung; Trug; teufliſches Trugbild, Geſpenſt. Zu gaſpanan.

[gaſparôn], giſparôn u. giſparên, ge— ahd., mhd. geſparn ſchwV. ſ. v. a. ſparôn.

[gaſpëhôtî], giſpëhôtî ahd. F. exploratio.

gaſpeivan g. ſtVabl5 ſpeien, πτύειν.

[gaſpëntôn], giſpëntôn ahd. ſchwV. ſ. v. a. ſpëntôn.

[gaſpildjan], giſpildan ahd. ſchwV. expendere, effundere, ausgeben, vergeuden. Agſ. geſpillan. Davon frz. gaſpiller, prov. gueſpillar, wallon. caſpoui vergeuden. DzWb. 2[3], 316.

gaſpillôn g. ſchwV. verkündigen, διαγγέλλειν.

[gaſprâhhal], giſprâhhal ahd. Adj. geſprächig, aſſertus, affabilis.

[gaſprâhhalî], giſprâhhilî ahd. F. Geſprächigkeit.

[gaſprâhhi], giſprâhhi, kiſprâchi, geſprâche ahd., mhd. geſpræche, md. geſprêche Adj. beredt.

gaſprâhhi, giſprâchi, geſprâche, geſbrâche ahd., mhd. geſpræche ſtN. Beſprechung; feierliche öffentliche Beſprechung, Reichsverſammlung, Parlament; Sprechen.

[gaſprâhhî], giſprâhhî, geſprâchî, ke— ahd., mhd. geſpræche (in un—,

wol—) *F. facundia, eloquentia, Beredtſamkeit, Beredtheit.*

[gaſprâhhidi], giſprâchidi *ahd. ſtN. oder* —ida *ſtF1? Sprechen, Unterhaltung.*

[gaſprâhlîh], kiſprâchlîch *ahd. Adj. rhetoricus, urbanus, ſprechen u. eine gebildete Unterhaltung führen könnend.*

gaſprëhhan, giſprëhhan, giſprëchan, geſprëchen *ahd., mhd.* geſprëchen, *aſ.* giſprëcan *ſt Vabl3 ſ. v. a.* ſprëhhan; *refl. ſich beſprechen mit.*

[gaſprëhhari], ka—, kiſprëhchari *ahd. ſtM1 Redner.*

[gaſpring], gaſprinc, giſprinc, geſprinch *ahd., mhd.* geſprinc *ſtMN. hervorſpringende Quelle, torrens; orificium; puſtula quando caro apparuerit i. e. floret; Urſprung.*

[gaſpunôn], kaſpunôn, ki—*ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſpunôn.

gaſt *aſ. ahd. mhd. ſtM. ſ. g.* gaſts.

gâſt *aſ. Taufform. ſtM. ſ.* geiſt.

[gaſtabên], giſtabên, ki—, kaſtapên *ahd. ſchwV. ſtarr werden, erſtarren.*

[gaſtabidi], giſtapidi *ahd. ſtN. rigor. Zu* gaſtabên.

gaſtagqjan *g. ſchwV. anſtoßen,* προσκόπτειν.

gaſtaldan *g. ſt Vred7 erwerben, beſitzen,* κερδαίνειν, κτᾶσθαι, ἔχειν. gaſtalds *g. Adj. beſitzend, verwaltend, in* aglaitgaſtalds αἰσχροκερδής. *Dazu mlat.* (*leg. Langob.*) gaſtaldius, caſtaldius, gaſtaldio, kaſtaldis *Verwalter der königl. Güter, über die Provinzialen geſetzter Landvogt, wovon ital.* caſtaldo, caſtaldione, *ven.* gaſtaldo *Gutsverwalter, Haushofmeiſter. Gram. 2, 226. 527. 753. GSpr. 694. DzWb. 2³, 19.*

[gaſtalljo], giſtallo (*in* nôtgiſtallo) *ahd. ſchwM. Gefährte. Zu* ſtal.

gaſtandan *g. unr. ſt Vabl4 ſtehn, feſtſtehn, bleiben, verharren; ahd.* giſtantan, ki—, *mhd.* geſtân, geſtên *unrV. intr. ſtehn bleiben, beſtehn bleiben, Stand halten, m. Gen., m. Dat.; rechtl. gewinnen; ſich ſtellen, hinſtehn; m. Inf. anfangen zu; m. Dat. beiſtehn; m. Dat. u. Gen. einem worin beitreten; tr. ſtehnd aushalten; wozu ſtehn, bekennen. S. Part. mhd.* geſtanden.

[gaſtarkjan], kiſtarkan, giſterchan *ahd. ſchwV. ſtärken, befeſtigen.*

[gaſtâtjan], giſtâttan, ki—, giſtâten, ge— (*Prät.* kiſtâtta, giſtâta, *Part.* kiſtâtit, *ſl.* giſtâtitêr, giſtâttêr) *u.* giſtâtigen *ahd., amhd.* geſtâtigen *ſchwV. feſt machen, beſtändig machen, collocare, configere, fundare, conſtituere.*

[gaſtatôn], giſtatôn, ge— *ahd., mhd.* geſtaten *ſchwV. ſ. v. a.* ſtatôn.

gaſtaúrknan *g. ſtſchwV.* (*P. 96*) *ſ.* gaſtorkanên.

gaſte *mhd. Prät. v.* geſten.

[gaſtëhhan], giſtëhhan *ahd., mhd.* geſtëchen *ſtVabl3 ſ. v. a.* ſtëchan.

gaſteigan *g. ſtVabl5 ſteigen, hineinſteigen, hinabſteigen,* ἐμβαίνειν, καταβαίνειν; *ahd.* giſtîgan, geſtîgen, *mhd.* geſtîgen *ſtV5 ſteigen, beſteigen, aſcendere; proficere.*

[gaſteigi], giſteigi *ahd., mhd.* geſteige *ſtN. aſcenſus, deſcenſus; oberd. das Geſtaig, ſteile Anhöhe inſofern ein od. mehrere Wege über ſie führen. Schm. 3, 622.*

[gaſteini], ca—, giſteini *ahd., mhd.* geſteine *ſtN. Edelſteine; monile, Schmuck von Edelſteinen; Steine vom Bretſpiel.*

gaſtël, waſtël *mhd. ſtN. eine Art Weißbrot od. Kuchen, dünne ungeſäuert u. hart. Vom afrz.* gaſtel, *prov.* gaſtal, *nfrz.* gâteau *Kuchen. DzWb. 2³, 316. Schwerlich mit Gram. 2, 26 zu ahd.* wëſan, wiſt.

[gaſtelli], giſtelli, geſtelle *ahd., mhd.* geſtelle *ſtN. feſte Stellung, Aufſtellung, Lage; Geſtell; wie ſich etwas darſtellt.*

[gaſtellida], geſtellida, geſtelleda, ke— *ahd. ſtF1 collocatio, ſitus.*

gaſtêre *mhd. ſtF. die einem Gaſte erwieſene od. zu erweiſende Auszeichnung.*

[gaſtgëbâ], gaſtkëbâ *ahd. ſchwF. Wirtin.*

gaſtgëbinne *mhd. ſtF. dasſ. Zum folg.*

[gaſtgëbo] *ahd., mhd.* gaſtgëbe *ſchwM. Gaſtgeber, Wirt.*

gaſthûs, caſthûs *ahd., mhd.* gaſthûs *ſtN. diverſorium, Fremdenherberge. Agſ.* gäſthûs.

[gaſtiftjan], chiſtiftan *ahd., mhd.* geſtiften *ſchwV. ſ. v. a.* ſtiftjan.

gaſtiggqan *g. ſtVabl1 anſtoßen,* προσκόπτειν.

gaſtigôdei *g. ſchwF. Gaſtfreundſchaft,* φιλοξενία.

gaſtigôds *g. Adj. gaſtfreundlich, gaſtfrei,* φιλόξενος.

gaſtillên, ka—, ki—, ge—, kiſtillân *ahd., mhd.* geſtillen *ſchwV. ſ. v. a.* ſtillên.

[gaſtilljan], giſtillan, giſtillen, ge— *ahd., mhd.* geſtillen *ſchwV. ſ. v. a.* ſtilljan.

gaſtimni, giſtimmi *ahd. Adj. zuſammenſtimmend, melodiſch;* giſtimmi ſang *Tat. 97, 6 ſymphonia.*

[gaſtimnjan], giſtimmen *ahd. ſchwV. concinnare.*

[gaſtinkan], geſtincan, geſtinchan *ahd., amhd.* geſtinchen *ſtVabl1 wittern.*

[gaſtirni], giſtirni, geſtirne, ke— *u.* giſtirri *ahd., mhd.* geſtirne, geſtirn *u.* geſtirre *ſtN. conſtellatio, Geſtirn. Coll. zu* ſtërn.

gaſtkëbâ *ahd. ſchwF. ſ.* gaſtgëbâ.

gaſtlîch *mhd. Adj., Adv.* gaſtlîche, gaſtlîchen *nach Art od. in der Art eines*

Gaſtes, eines Fremden, wie mit einem Fremden verfahren.

[gaſtluomi], kaſtluomi ahd. Adj. hoſpitalis; kaſtluamî F. hoſpitalitas; kaſtluamjan ſchwV. hoſpitare.

gaſtmeiſter mhd. ſtM. Vorſteher der Fremdenherberge in einem Kloſter.

gaſtôjan g. ſchwV. κρίνειν, richten, beſchließen.

gaſtôjans g. Adj. ἄτοπος, unſtatthaft, unſchicklich: nur 2 Theſs. 3, 2 af gaſtôjanaim ἀπὸ τῶν ἀτόπων.

[gaſtorkanên], kiſtorchanên ahd. ſchwV. obrigeſcere. G. gaſtaúrknan ξηραίνεσθαι, vertrocknen, verdorren.

gaſtôthanan g. (ſo Röm. 14, 4 cod. Ambr. A) στῆσαι, feſtſtellen, aufrichten. Nach Uppſtröm zu beßern gaſtôthan; wol eher gaſtôthjan z. folg.

gaſtôths g. Adj. feſtſtehend, bleibend, in ungaſtôths.

[gaſtrawi], kiſtrawi, kiſtrewi, ka— ahd. ſtN. ſtramen, ſtramentum.

[gaſtrawjan], giſtrewen ahd. ſchwV. ſ. v. a. ſtrawjan. G. gaſtraujan überbreiten, mit Decken belegen (nur im Part. gaſtravith ἐστρωμένον Marc. 14, 15).

[gaſtrîtan], giſtrîtan ahd., mhd. geſtrîten ſtVabl5 ahd. contendere, obtinere; mhd. intr. m. Dat. ſtreitend Stand halten.

[gaſtrîti], giſtrîti ahd., mhd. geſtrîte ſtN1 Streit, Geſtreite, Streitſucht. Aſ. giſtrîdi.

[gaſtriuni], kiſtriuni, ka—, ca— ahd. ſtN. u.

[gaſtriunida], ka—, kiſtriunitha ahd. ſtF1 lucrum, Gewinn.

[gaſtriunjan], gaſtriunan, kiſtriunan, giſtriunen ahd. ſchwV. lucrari, gewinnen.

gaſts (Pl. gaſteis) g., aſ. gaſt (Pl. gaſtî u. geſtî), ahd. gaſt, caſt, kaſt (Pl. geſtî, keſtî), mhd. gaſt (Pl. geſte) ſtM2 ξένος, Fremder, Fremdling; feindlich kommender Fremder, fremder feindlicher Krieger; übhpt Krieger; Gaſt, hoſpes. Agſ. gäſt, geſt, giſt, gieſt, gyſt, engl. gueſt, an. gaſtr, ſchwed. gäſt, dän. gjäſt. Davon ital. mdartl. gaſt Geliebter, Gatte DzWb. 2³, 34. Vgl. aſlav. goſtĭ Gaſt, Genoße, Freund, goſtiti gaſtl. aufnehmen, goſtĭba u. goſtitĭba F. Gaſtmal, goſtĭnikŭ Gaſtwirt, nſlov. goſt u. goſtij, Fem. goſtija Gaſt, goſti Pl. F. Gaſtmal, Mikl. 139, ruß. goſt Gaſt, ſerb. goſt dasſ., goſtiti bewirten, ſchmauſen, goſtionik Wirt, Einlader, Gaſtwirt, goſtionica Gaſthaus; lat. hoſtis u. foſtis Fremder, Feind; ſkr. ghaſati eßen, verzehren, Wz. ghas. Alſo g. gas-ti eigtl. der ißt od. mitißt: Bopp Gl.³ 125. Fick² 743. 360. 255; nach CrsBtr. 217 ſg. Crs. 1², 100. 159. 796 lat. hoſtis eigtl. Verzehrer, Schädiger, ſ. gart Stachel.

gaſtſeli, geſtſeli aſ. ſtM. Gaſthaus, Gaſtſaal. Agſ. gäſtſele.

gaſttuom, gaſtuom ahd. ſtM1 hoſpitalitas.

[gaſtulljan], kiſtullan, giſtullen, ge— ahd. ſchwV. ſiſtere, conſiſtere, ſubſiſtere, Halt machen; ſich (reſl. Dat.) beruhigen über, ablaßen von (Gen., ſon).

gaſtunge mhd. ſtF1 Verpflegung u. Beherbergung v. Fremden: zu gaſt; Schmuck: zu geſten.

[gaſtungida], giſtungida, ge—, geſtungeda ahd. ſtF1 punctio, compunctio, ſtimulus, impulſus.

[gaſtungjan], giſtungan, geſtungen, ke— ahd. ſchwV. compungere, inſtigare, ſtimulare, impellere.

[gaſtuoli], kaſtuoli ahd., mhd. geſtuole, geſtüele ſtN. Menge von Stühlen; Thron.

[gaſtuomi] ahd., mhd. geſtüeme Adj. tranquillus, ruhig, ſtill.

[gaſturmi], giſturmi ahd, mhd. geſturme, geſtürme ſtN. tumultus, Einſtürmen, Angriff, Kriegsſturm u. Getümmel.

gaſtwîſe mhd. ſtF. Art u. Weiſe eines Gaſtes; Adv. (ohne Präp.) gaſtweis, als Gaſt.

gaſtwiſſî ahd. F. hoſpitium, Herberge.

gaſtwiſſida ahd. ſtF1 hoſpitium, diverſorium.

gaſtwiſſôd, gaſtwiſſôth ahd. ſtM. diverſorium.

gaſûljan g. ſchwV. θεμελιοῦν gründen, zu [ſûls] ſ. ſûl, oder gaſuljan? zu ſulja ſ. ſola.

gaſunjôn g. ſchwV. rechtfertigen, δικαιοῦν.

[gaſunt], giſunt, ki—, ge— u. giſunti, ka—, ke—, geſunde ahd., mhd. geſunt Adj. geſund, am Leben od. bei Geſundheit ſeiend; Geſundheit bringend od. fördernd; geheilt von, unverletzt durch (Gen.). S. ſunt.

[gaſunt], giſunt, ge—, ke— ahd., mhd. geſunt ſtM. Geſundheit, ſanitas, incolumitas, ſalus.

[gaſuntarôn], gi—, giſuntrôn, geſundirôn ahd., mhd. geſundern ſchwV. ſ. v. a. ſuntarôn.

[gaſuntên] ahd., mhd. geſunten, geſunden ſchwV. geſund bleiben, am Leben bleiben.

gaſuntî, gi—, ki—, geſundî ahd., md. geſunde F. ſanitas, incolumitas.

[gaſuntida], ka—, geſundeda ahd. ſtF1 ſanitas, ſalubritas, proſperitas.

[gaſuntjan] ahd., amhd. geſunten, mhd. geſunden ſchwV. geſund machen, am Leben erhalten.

[gaſuntôn], ka—, gi— ahd. ſchwV. ſündigen.

[gafuoh], kafuah, gifuoch, gefuoh, gefuoch *ahd.*, *mhd.* gefuoch, *md.* gefûch *ftM. Suchen, Nachforschung, Aufspürung; Benutzung, Weide; Erwerb, Gewinn; Gewinn von ausgeliehenem Gelde, Zinsen; Verzinsung eines Pfandes.*

[gafuohhida], kefuahhida *ahd. ftF1 discussio, Erörterung.*

[gafuochjan], kafôhhan, cafoahchan, kifuahhan, ke—, gi—, gafuochan, gefuochen *ahd.*, *mhd.* gefuochen, *md.* gefûchen, gefôchen *schwV. f. v. a.* fuochjan. *G.* gafôkjan, *af.* gifôkjan *dasf.*

[gafuonida], kifuanida, cafônida, kifônitha *ahd. ftF1 Versöhnung, pactio.*

[gafuonjan], gifuonnan, kafuannan, cafônan, kifoanan, gifuonen *ahd.*, *mhd.* gefüenen *schwV. conciliare, reconciliare, concordare, versöhnen.*

[gafuozjan], gifuazen *ahd.*, *mhd.* gefüezen (*Prät.* gefuozte) *schwV. f. v. a.* fuozjan.

[gafuphjan], gifupphen (*Merig.* 74) *ahd. schwV. schlürfen.*

gafupôn *g. schwV. würzen, kräftig machen, ἀρτύειν. S.* fophôn.

[gafwarzôn], gifwarzôn *ahd. schwV. schwarz werden.*

[gafwâs], gifwâs, ge—, ke— *ahd.*, *mhd.* gefwæfe *Adj. vertraut; heimlich.*

[gafwâsheit], gifwâsheid, gefwâsheit *ahd. ftF2 Vertraulichkeit, Traulichkeit.*

gafwâfî, gifwâfî, ki— *ahd.*, *mhd.* gefwæfe *F. Vertraulichkeit; Heimlichkeit; heimlicher Ort, Abtritt.*

[gafwâsjan], gefwâfen, ke— *ahd. schwV. familiarem reddere.*

[gafwâslîh], gifwâslîh *ahd. Adj. vertraulich, domesticus.*

[gafwâslîhho], gifwâslîcho, gefwâslîcho *ahd.*, *mhd.* gefwæslîchen *Adv. vertraulich; heimlich, für sich.*

[gafwâfo], gifwâfo *ahd.*, *mhd.* gefwâfe *Adv. vertraulich; heimlich.*

[gafwâstuom], kefwâstuom *ahd. ftM. secretum.*

[gafweigjan], gifweigan, gefweigen, ke— *ahd.*, *mhd.* gefweigen *schwV. zum Schweigen bringen.*

[gafwër], gifwër, kifwër *ahd.*, *mhd.* gefwër *ftN. dolor; pustula, ulcus, Geschwür.*

gafvêran *g. schwV3 δοξάζειν, verherrlichen, verklären.*

[gafwërban], gifwërban, gefwërben *ahd. ftVabl1 abwischen, abtrocknen; wischend faßen, apprehendere.*

[gafwërc], gifwërc *u.* kifworc *ahd. ftN. Verfinstrung durch Gewölk; finstres Wettergewölk. Af.* gifwërc, *agf.* gefveorc *ftN. dasf. Zu* fwërcan.

[gafwërcan], gifwërcan *ahd. ftV. f. v. a.* fwërcan. *Af.* gifwërcan *dasf.*

[gafwëftar], gifwëfter (*Otfr.* 3, 24, 55 thio g.) *ahd.*, *mhd.* gefwëfter *ft. unrF. Pl. als Schwestern Zusammengehörige.*

[gafwiftôn], gifwiftôn *ahd. schwV. conticescere.*

[gafwîgên], ka—, gifwîgên, ge—, kifwîkên *ahd. schwV.*, *mhd.* gefwîgen *ftVabl5 obmutescere.*

[gafwîgidi], gifwîgidi *ftN. od.* —ida *ftF1 ahd. Schweigen.*

[gafwîhhan], ca—, gifwîchan *ahd.*, *mhd.* gefwîchen *ftVabl5 f. v. a.* fwîhhan. *Agf.* gefvîcan.

[gafwihhanî], gi— *ahd. F. scandalum.*

gafvikunthjan *g. schwV. offenbar machen, bekannt machen, φανεροῦν, φανερὸν ποιεῖν, συνιστάναι.*

gafviltan *g. ftVabl1 sterben; einer Sache absterben.*

gafvinthjan *g. schwV. stärken, δυναμοῦν.*

gafvinthnan *g. ftschwV.* (*P.* 96) *gestärkt werden, κραταιοῦσθαι.*

[gafwintilôn], ka— *ahd. schwV. aporiari.*

gafvôgjan *g. schwV. seufzen, στενάζειν.*

[gafwulft], gifwulft, ki—, ge— *ahd.*, *mhd.* gefwulft *ftF2 Geschwulst.*

gat *af. nd. md. ftN. Loch, Öffnung, Höhle. Nndl.* gat, *agf.* geat *ftN. dasf., auch Tür; an.* gat (*Pl.* göt) *ftN. Höhle. S. g.* gatvô.

gat *ahd. Adj. in* gegat, *f.* gagat.

gâta *an. schwF. Mutmaßung; Rätsel. Schwed.* gåta *F.*, *dän.* gaade *Rätsel. Vigf.* 193.

gatago, gi—, gidago *ahd. Adv. quotidie.*

gatago *ahd. Adv. f.* gitago.

gataiknjan *g. schwV. f.* gazeihhanôn.

gataíran *g. ftVabl3 auflösen, zerstören, vernichten, λύειν, καταλύειν, καθαιρεῖν, καταργεῖν.*

gatalzjan *g. schwV. παιδεύειν, lehren.*

gatamjan *g. schwV. f.* gazamjan.

gatandjan *g. schwV. einbrennen, brandmarken, καυτηριάζειν.*

gatarhjan *g. schwV. auszeichnen (im bösen Sinne), tadeln, mit Schande belegen, δειγματίζειν, σημειοῦσθαι.*

[gatarjan], giterjan, keterran *ahd. schwV. lædere.*

gatarnjan *g. schwV. zerstören, vernichten: nur 1 Tim.* 6, 5 at thaimei gatarnith ist funja *ἀπεστερημένων τῆς ἀληθείας, qui veritate privati sunt.*

[gatarnjan], kitarnan *ahd. schwV. f. v. a.* tarnjan.

[gataro], kataro, cataro, katero *schwM. ahd.*, *mhd.* gater *schwftM.*; *auch* geter *ftN. Gatter, Gitter, als Tor od. Zaun; gitterartiger Besatz od. Stickerei. Zu* gatôn.

[gatât], katât, gitât, kitât, gethât *ahd.*, *mhd.* getât *ſtF2 Tat, Handlung; Geſamtheit der Taten, Geſchichte; Werk, Geſchöpf; Beſchaffenheit, Geſtalt, Anſehen. Aſ.* gidâd, *g.* gadêds *ſtF2 Tat, Handlung.*

[gatâtrahha], katâtrahha, —racha *ahd. ſtF1 ſ. v. a.* tâtrahha.

[gatâtrahhari], katâtrachari *ahd. ſtM1 hiſtoricus.*

[gatâtrahhaſcrîbo], katâtrahhaſcrîpo *ahd. ſchwM. hiſtoriographus.*

[gatâtſcrift], ketâtſcrift *ahd. ſtF2 hiſtoria.*

gataujan *g. ſchwV.* ποιεῖν, πράττειν, κατεργάζεσθαι, *tun, machen, handeln, wirken, bewirken. Davon nach Mikl. 140 aſlav.* gotovŭ, *bereit,* gotovati *u.* gotoviti *bereiten* (*ſ. aber Dief. 2, 660 u. bei Kuhn 11, 286. 16, 222*).

gataúra *g. ſchwM.* σχίσμα, *Riß. Zu* gataíran.

gataúrnan *g. ſtſchwV.* καταργεῖσθαι, *verzehrt werden, vergehn. Zu* gataíran.

gataúrths *g. ſtF2* καθαίρεσις, *Zerſtörung. Zu demſ.*

gate *mhd. ſchwM. Genoße, der einem gleich iſt od. es ihm gleich tut, Seinesgleichen; Gatte. Auch* gegate *ſ.* gagato.

gateihan *g. ſtVabl5 ſ.* gazîhan.

[gateilâ], giteilâ *ahd. ſchwF. Teilnehmerin, Genoßin.*

[gateiljan], kiteillan, catailan, kideillan, gideilen, geteilen *ahd. ſchwV. teilen; verteilen. Aſ.* gidêljan *austeilen.*

[gateilo], ki—, giteilo, ge— *ahd., mhd.* geteile *ſchwM. Teilnehmer, Teilgenoße, particeps, conſors. G.* gadaila *ſchwM. dasſ.* κοινωνός, συμμέτοχος.

gatel *ſpät mhd. ſtN. Dem. zu* gate.

gatêmiba *g. Adv. ſ.* gazâmo.

[gatemparôn], ketemprôn, getemperôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* temparôn.

gaten *amhd. mhd. ſchwV. ſ.* gatôn.

gater *mhd. Subſt. ſ.* gataro.

gater *mhd., md.* gatir, *nr.* gader *Adv. zuſammen, zugleich. S.* gatôn.

gatern, getern *mhd.* (*d. i. ahd.* gatarôn *u.* gatarjan) *ſchwV. zuſ.fügen u. vereinigen, glomerare; mit einem Gatter od. wie mit e. Gatter verſehen, (von Kleiderſtoffen) carrieren. Zu* gataro.

gaterunge *mhd. ſtF. in* ver—. *Zum vor.*

gaterzins *mhd. ſtM. Gatterzins, Zins der nicht überbracht oder überſendet ſond. der dem Erheber über das Gatter hinausgereicht wird. RA. 388 fg.*

gatêvjan *g. ſchwV. verordnen,* χειροτονεῖν. *S.* taujan.

gathagki *g. ſtN1 Bedacht, Sparſamkeit; us* gathagkja φειδομένως, *ſparſam, kärglich.*

gathahan *g. ſchwV3 ſ.* gadagên.

gathaírſan *g. ſtVabl1 verdorren: PartPrät.* gathaúrſans ἐξηραμμένος, *dürr.*

gatharban *g. ſchwV3 ſ.* darbên.

gathaúrbs *g. Adj. enthaltſam,* ἐγκρατής.

gathaúrſnan *g. ſtſchwV.* (*P. 96*) *verdorren, vertrocknen,* ξηραίνεσθαι.

gatheihan *g. ſtV. ſ.* gadîhan.

gathiuthjan *g. ſchwV. ſegnen,* εὐλογεῖν.

gathivan *g. ſchwV3 dienſtbar machen, unterjochen, unterwerfen,* δουλοῦν, καταδουλοῦν, περιπείρειν.

gathlahſnan *g. ſtſchwV.* (*P. 96*) διαταράττεσθαι, *worüber erſchrecken, ſtaunen.*

gathlaihan *g. ſtVred11 liebkoſen, umarmen,* ἐναγκαλίζεσθαι; *freundlich zureden, bitten, ermahnen, tröſten,* παρακαλεῖν, παραμυθεῖσθαι; *Sorgfalt haben,* προνοεῖν. *S.* thlaihan, flêhjan.

gathlaihts *g. ſtF2 freundliches Zureden, Aufmunterung, Ermahnung,* παράκλησις, παραμύθιον. *Zum vor.*

gathliuhan *g. ſtVabl6 fliehen. Ahd.* [gafliohan], *mhd.* gefliehen.

gathrafſteins *g. ſtF2 Troſt,* παράκλησις. *Zum folg.*

gathrafſtjan *g. ſchwV. tröſten, ermahnen, beruhigen,* παρακαλεῖν, παραμυθεῖσθαι, ἀναπαύειν.

gathraſk *g. ſtN1* ἅλως, *Dreſchtenne.*

gathreihan *g. ſtVabl5* θλίβειν, *bedrängen, in Trübſal verſetzen.*

gathulan *g. ſchwV3 dulden, leiden; mhd.* gedoln.

gathvaſtjan *g. ſchwV. befeſtigen, ſtärken.*

gatilaba *g. Adv. ſ.* tils.

gatilôn *g. ſchwV. ſ.* tils.

gatils *g. Adj. ſ.* tils.

gatiman *g. ſtVabl3 ſ.* gazëman.

gatimreins *g. ſtF2 Erbauung,* οἰκοδομή. *Zum folg.*

gatimrjan *g. ſchwV. ſ.* gazimbarôn.

gatimrjô *g. ſchwF. Gebäude.*

gatir *md. Adv. ſ.* gater.

gatiuhan *g. ſtVabl6 ſ.* gaziohan.

[gatiurjan], gitiuran, gidiuren *ahd., mhd.* getiuren *ſchwV. glorificare, hoch u. herlich machen, verherlichen.*

[gato] *ahd. ſchwM. ſ.* gagato.

gatôn *ahd. ſchwV. in* be—, *amhd., mhd.* gaten *u.* gegaten *ſchwV.* (*Part.* gegat) *intr. ſchicklich zuſammenkommen; tr. vereinigen, zuſ.bringen, an die Seite ſtellen; refl. ſich paſſlich fügen, gleichkommen,* ſich geg. zuo *ſich gleichſtellen, ſich vergleichen womit. Dazu* gagat, gagato, gatuling, getelîch, getilôs, gataro, gatern, gater, algater: *Gram. 2, 51,* 545^{b}.

HdSt. gat, *germSt.* gad; *wozu auch hd.* guot, *gotTh.* gôda, *u. hd.* got, *gotTh.* gud, guda. *Vgl. lit.* gãdytis *ſich zufällig ereignen* (*Präſ.* gãdijas *es trifft ſich*), pagadà *günſtiges Wetter*, priègadà *Gefahr*, gadnùs *tauglich, wozu geeignet; lett.* gadigs *mäßig, nüchtern, ehrbar*, negadigs *unordentlich*, gaditees *ſich ereignen, zutragen*, gads *Jahr*, gâdigs *ſorglich, ſorgſam*, góds *Ehre, Ruhm, Ehrenhaftigkeit, Anſtand, Höflichkeit, Feſtlichkeit, Schmaus*, gódiba *Herlichkeit, Majeſtät*, gódigs *angeſehen, anſtändig, ehrbar, höflich*, gódât *ehren, verehren*, gódinât *ehren, verherlichen Ulm. 68 fg. 76; aſlav.* godînŭ *Adj. wolgefällig, angenehm*, godîno *Adv. anmutig*, goditi *angenehm ſein, gefallen*, godŭ *M. Stunde, rechte Zeit*, godina *Stunde, Tag, Jahr*, godište *N. Zeit, Jahr Mikl. 134; ruß.* gódnyj *paſſend, ſchicklich, tauglich, tüchtig*, gódnoſtî *Tauglichkeit, Tüchtigkeit*, godítsja *es taugt, es paſst ſich*, godŭ *Jahr*, godína *Zeit, Schickſal; ſerb.* ȕgodan *paſſend, bequem, angenehm*, ugòditi *zurecht machen, es einem recht machen, einen* (*ſchlagend*) *treffen*, gódet *das Gefallen*, god *Jahr, Feſttag*, godina *Jahr, Wetter, Regen*, godište *Jahr; czech.* hoditi *werfen*, h. ſe *ſich treffen, paſſen, taugen*, hodný *ſchicklich, tauglich, tüchtig, achtbar, würdig*, hodnoſt *Tauglichkeit, Wert, Verdienſt*, hodilý *tauglich*, hodiloſt *Tauglichkeit*, hod *Zeit, Gelegenheit*, hody *Pl. Kirchweih, Schmaus*, pohoda *richtiges Verhältnis, Bequemlichkeit, günſtige Witterung*, nehoda *Unfall, Ungemach, üble Witterung; poln.* godzić *paſſen, taugen, tauglich ſein*, godziwy *erlaubt*, godny *würdig*, godność *Würdigkeit, Würde*, godzina *Stunde*, pogoda *günſtige Gelegenheit, g. Witterung, übhpt. Witterung*, pogodny *bequem, günſtig* (*v. d. Witterung*). *Ferner viell. zu vgl. gr.* ἀγαθός *tauglich, tüchtig, rüſtig, gut, glücklich, heilſam* (ἀκαθός *Hes., für* ἀχαθός *d. i.* χαθος *m. vorgeſetztem* α) *Graſsmann bei Kuhn 12, 129; viell. auch gr.* χάσιος *ächt, edel, gut* (*ſtatt* χάσσος, *a.* χάθjος) *ſ. bei Kuhn 8, 416. UrſprWz.* ghadh.

[gatoufjan], gitoufen *ahd., mhd.* getoufen *ſchwV. ſ. v. a.* toufjan. *Aſ.* gidôpëan.

[gatougan], gitougan, gitougen, getougen, gidougan *ahd. Adj. heimlich, verborgen.*

[gatouganî], gitouganî, gitouginî, gitougnî *ahd., mhd.* getougene, getougen *F. ſ. v. a.* touganî.

[gatougano], gitougeno, getougeno, gidougno *ahd., mhd.* getougen *Adv. ſ. v. a.* tougano.

gatragan, gi—, ke—, catracan, kitrakan *ahd., mhd.* getragen *ſtVabl4 ſ. v. a.* tragan. *Aſ.* gidragan *daſſ.; g.* gadragan *zuſ. tragen, aufladen.*

[gatraganlîh], gitraganlîh, getragenlîh *ahd. Adj. tolerabilis; grandævus. Gram. 2, 693.*

[gatragidi], gitragidi, getragide, getregidi, getregide *ahd., mhd.* getregede, getreide *ſtN. was getragen wird, Kleidung, Gepäck, Ladung; was der Erdboden trägt, Getreide; wovon man lebt, Lebensmittel, Beſitz.*

[gatrahti], gitrahti, gidrahti *ahd., mhd.* getrehte *ſtN. Trachten, Streben, Erwägung, Sinnen.*

[gatrahtôn], gidrahtôn *ahd., mhd.* getrahten (*Prät.* getrahte) *ſchwV. woran denken; etwas erwägen, erſinnen.*

[gatrankjan], gitrenkan, ketrencan, getrenchen, gidrenken *ahd., mhd.* getrenken *ſchwV. ſ. v. a.* trankjan. *G.* gadragkjan *daſſ.*, ποτίζειν.

[gatrëtan], gitrëtan, ki—, ka—, gidrëtan *ahd., mhd.* getrëten *ſtVabl2 treten.*

[gatrinkan], getrinchen *ahd., mhd.* getrinken *ſtVabl1 trinken. Aſ.* gidrinkan; *g.* gadrigkan *ſtV1* πίνειν.

gatriufan], kitriufan, gi— *ahd. ſtVabl6 ſtillare.*

[gatriulîh], catriulîh, gitriulîh, getriuwelîh *ahd., mhd.* getriuwelîch, getriwelîch, getriulîch *Adj. getreulich, fidelis, aus Treue hervorgehend.*

[gatriulîhho], catriulîhho, gitriulîcho, getriuwelîcho *ahd., mhd.* getriuwelîche, getriulîche, getrûwelîchen, getriwelîchen, getriwlîchen *Adv. getreulich, fideliter, fidenter.*

[gatriuwi], gitriuwi, ki—, chi—, gitrûwi, gidriwi *ahd., mhd.* getriuwe, getriwe, getriu, getrûwe, getrou *Adj. treu, getreu, zuverläßig, wolmeinend.*

[gatriuwida], gitriuwida, catriuwida, kidriwitha *ahd. ſtF1 confidentia.*

[gatrog], gitrog, katroc, kitrok, gitroc, ge—, gidrog *ahd., mhd.* getroc *ſtN. Betrug, fallacia, fictio, teufliſches Blendwerk, monſtrum, portentum. Aſ.* gidrôg, gidruog *ſtN. Trugbild, Erſcheinung.*

[gatrogniſſa], gitrocniſſa *ahd. ſtF1 deliramentum.*

[gatrôſt], gitrôſt, gidrôſt *ahd. part. Adj. getroſt, fretus.*

[gatrôſtjan], gitrôſtan, gidrôſten *ahd., mhd.* getrœſten *ſ. v. a.* trôſtjan; *refl. m. Gen. etwas zu entbehren wiſſen, worauf verzichten.*

gatrudan *g. stV.* (*Part.* gatrudan *Luc.* 8, 5) *niedertreten, καταπατεῖν.*
gatrûên, ca—, gi—, ge—, gitrûwên, ge— *ahd., mhd.* getrûwen, getrouwen, getriuwen *schwV. s. v. a.* trûên. *As.* gitrûôn *vertrauen auf* (*Gen.*).
[gatrugi], gitrugi *ahd. stN. fictum.*
[gatrugida], gitrugida, ki— *stF1 u.* [gitrugidi], getrugede, ke— *stN. ahd. illusio, phantasia; fictum, phantasma.*
[gatruginôn], gitruginôn *ahd. schwV. confingere.*
[gatruobida], gitruobido, gitruopida, getruobeda *ahd. stF1 turbatio, conturbatio, turbedo.*
[gatruobjan], gitruoban, gitruopan, gidruaben, getruoben *ahd., mhd.* getrüeben (*Prät.* getruobte) *s. v. a.* truobjan. *As.* gidrôbhjan.
[gatruobnessi], gitruobnessi *stN. od.* gitruobnessî *F. ahd. tristitia, Betrübnis.*
[gatubili], gitubili, kitubili *ahd. stN. incastratura, tabularum compaginatio. S.* tubil.
gatulgjan *g. schwV. befestigen, bestätigen, bestärken, στηρίζειν, βεβαιοῦν;* gat. sik *ἐπιμένειν, beharren.*
[gatuling], gatulinc, kataling, katiling, gatiling, gateling *ahd., mhd.* getelinc, getlinc (*Gen.* —ges) *stM1 affinis, cosofrenus, Verwanter, Vetter; mhd. auch Geselle, Junggeselle, Bursch, Bauernbursch. As* gaduling *stM1 Verwanter, Stammgenoße, Landsmann; ags.* gädeling *Genoße; g.* gadiliggs *stM1 ἀνέψιος, Vetter. Zu* gatôn.
[gatuomjan], getuomen, giduamen *ahd. schwV. ruhmredig erheben; refl. groß tun, pralen. G.* gadômjan *urteilen, vergleichen, συγκρίνειν, κατακρίνειν.*
gatuon, gatôn, catôn, kitoan, kituan, gituon, giduan, getuon *ahd., mhd.* getuon, *md.* getôn, gedôn *unrV. s. v. a.* tuon, *auch verstärkend. As.* gidôn.
[gaturran], caturran, ki—, gi—, gidurren, geturren *ahd., mhd.* geturren *unrV.* (*Präs.* gatar) *s. v. a.* turran. *As.* gidurran, *g.* gadaúrsan. *S.* turran.
[gaturst], caturst, kiturst, kidorst, geturst *ahd., mhd.* geturst *stF2 Kühnheit, Verwegenheit.*
[gaturstida], caturstida, ki— *ahd. stF1 temeritas.*
[gaturstîg], caturstîg, gi—, caturstîc, ga— *ahd., mhd.* geturstic, getürstic *Adj. kühn, verwegen.*
[gaturstjôn], kiturstëôn *u.* caturstîcôn, ki— *ahd. schwV. usurpare.*
gaturstlîhho, katurstlîhho, ca—, kidurstlîhho, katurslîhho, caturslîhcho, kiturslîhho *ahd., mhd.* geturstlîchen, *md.* geturstilîchin *Adv. kühn, verwegen.*
[gatwaljan], gitwallan, gitwalan, gidwellen, getwelen *ahd., mhd.* getweln (*Prät.* getwalte) *schwV. s. v. a.* twaljan.
[gatwâlôn], ka—, gitwâlôn *ahd. schwV. sich aufhalten, zögern.*
[gatwâltî], gitwâltî *ahd. F. tarditas, retardatio.*
[gatwëlan], gitwëlan *ahd. stVabl3 cessari, sopiri. Ags.* gedvëlan *errare, in errorem duci.*
[gatwërg], gitwërch, getwërc, gidwërg, gidwërk, kidwërc *ahd., mhd.* getwërc (—ges) *stN. Zwerg.*
gatvô *g. schwF., ahd.* gaȥâ, gaȥȥa, *mhd.* gaȥȥe *schwstF. Gaße, platea, vicus. An.* gata *schwF. Pfad, schmaler Gang, Gaße, schwed.* gata, *dän.* gade *Gaße. S.* gat, *Th.* gata. *Vgl. zend.* gâtus *Ort, Haus, Thron, eigtl. Gang Justi 104. Schwerlich mit Gram. 2, 25 Wg. 1*[1]*, 391 Lottner bei Kuhn 11, 187 Fick*[2] *740 zur germ Wz.* gat *s.* gitan, *sondern mit Bopp*[1] *122, 3*[3]*, 227 Bopp Gl.*[3] *115 Meyer bei Kuhn 8, 285 MgSpr. 16 fg. 416 als* ga-tvôn, ga- ta *zu Wz.* gâ *gehn: Ort durch den od. in dem gegangen worden ist, gegangen wird u. gegangen werden muß.*
[gatwolo], catwolo *schwM. od.* catwolâ *schwF? ahd. haeresis, Irrlehre, Ketzerei. Ags.* gedvola, gedveola *schwM. dass. Zu* gatwëlan.
gaubitz *spät mhd. stM. s.* gibitz.
[ga-ûfinôn], kiûffinôn *ahd. schwV. expromere.*
[ga-ûfjan], kiûffen, kiûfen *ahd. schwV. s. v. a.* ûfjan.
gaugrôn *ahd. schwV. s.* gougarôn.
gauh *ahd. stM. s.* gouh.
gauja *g. schwM. Gaubewohner, περίχωρος.*
ga-u-laubeis *g. Joh. 9, 35 d. i.* galaubeis-u *πιστεύεις, glaubst du?* ga-u-laubjats *Matth. 9, 28 d. i.* galaubjats-u *πιστεύετε, glaubt ihr beide? S.* ga *u.* u.
gauma *ahd. stF. s.* gouma.
gaumjan *g. schwV. s.* goumjan.
[ga-unfruotjan], gi-unfruotan, gunfruoten, kunfruoten *ahd. schwV. unverständlich machen.*
[ga-unhliumuntjôn], ka-unhliumuntëôn *ahd. schwV. infamare.*
ga-unlêdjan *g. schwV. arm machen.*
[ga-unmuoȥôn], ke-unmuaȥôn *ahd. schwV. occupari.*
[ga-unnan], gi-unnan, geunnen, gunnen (*Prät.* geonda, gionsta) *ahd., mhd.* gunnen, günnen (*Präs.* gan, *Pl.* gunnen, günnen; *Prät.* gunde, gonde, *Conj.*

gunde, günde; *Imp.* günne; *Part.* gegunnet, gegunnen) *unrV. P. 94 einem* (*Dat.*) *günftig fein* (wol, baȥ, übele); *einem* (*Dat.*) *etwas* (*Gen.*) *gönnen, gern fehen daß ers hat; einem* (*Dat.*) *etwas* (*Gen.*) *vergönnen, erlauben, einem erlauben zu* (ze *m. Inf.*).

gaunôn *g. fchwV. trauern, klagen, πενθεῖν, θρηνεῖν. Schwerlich wegen mangelnder Lautverfchbg mit MgSpr. 17 zu vgl. gr. γοᾶν, alt γοFᾶν wehklagen, jammern, fkr.* gav *tönen, laut rufen,* gavatai *er tönt, er ruft laut; über diefe f. Crt.*[3] *435. S. Pott 2*[2]*. 2, 738.*

gaunôtha *g. ftF1 Trauer, Klage, ὀδυρμός.*

[ga-urdriozôn], ki— *ahd. fchwV. tribulare. Zu* urdrioz.

gaurei *g. fchwF. Betrübnis, λύπη. Mit den folg. zu* gaurs.

gauritha *g. ftF1 Betrübnis, Traurigkeit, λύπη.*

gaurjan *g. fchwV. Betrübnis verurfachen, betrübt machen, betrüben, λυπεῖν. Mit d. vor. zu* gaurs.

[ga-urkundôn], kiurchundôn, ke— *ahd. fchwV. bezeugen.*

gaurs *g. Adj. betrübt, traurig. S. ahd.* gôrag. *Nach MgSpr. 20. 585 viell. zu* gaunôn; *nach Bopp Gl.*[3] *113 viell. mit g.* grêdags *zu fkr.* gardh *begehren, verlangen; eher ebdf. 126 fg. zu fkr.* ghôrás *fchrecklich, wild,* ghur *vor Furcht od. Schrecken auffchreien.*

gavadjôn *g. fchwV. ἁρμόζειν, verloben. Zu* vadi.

[gawâfani], giwâfani, kiwâfani, giwâfini, gewâfene, ke— *ahd., mhd.* gewâfen, gewæfen *ftN. Waffenrüftung; Waffen; Wappen.*

gavagjan *g., mhd.* gewegen *fchwV. bewegen. Cauf. zu* gavigan.

[gawago], giwago *ahd., amhd.* gewage *fchwM. Erwähnung: nur in den Redensarten* giwago wërdan *m. Gen. Otfr. 1, 3, 37 Erwähnung gefchehen u. Melker Mrld 6, 2* gewagen (*Hs.* gewage) haben *m. Gen. eines Erwähnung tun. S.* gewach. *Zum folg.*

[gawahan], giwahan *ahd.* (*Prät.* giwuag, giwuagun), *mhd.* gewahen (*Prät.* gewuoc, gewuogen, *Part.* gewagen), *md.* gewagen (*Prät.* gewûc) *ftVabl4 gedenken, bemerken, erwähnen, berichten, m. GenS., DatP., GenS. u. DatP.*

[gawahanjan], giwahannen, giwahinen, gewahenen, gewânen *ahd., mhd.* gewehenen, gewähenen, gewehen, gewähen *fchwV. memorare, gedenken, erwähnen. Zu* gawahan.

[gawahantlîh], giwahantlîh *ahd. Adj. memorandus.*

gawahft, ka—, ki—, gewahft *ahd. ftF2, auch ahd.* kiwahftî, *mhd.* gewahft *ftF2 u.* gewähfte *F. Wachstum; Wuchs, ftatura.*

[gawaht], giwaht, ki—, ge— *ahd., amhd.* gewaht *ftM. memoria, mentio; opinio; gloria. Dazu f.* gewaht—.

Gâwain *mhd. Npr. f.* Gâwein.

gavaírpan *g. ftVabl1 f.* gawërfan.

gavaírtheigs *g. Adj. friedfertig.*

gavaírthi *g. ftN1* (*Gen.* gavaírthjis *u.* gavaírtheis) *εἰρήνη, Friede, Eintracht.*

gavaknan *g. ftfchwV. διαγρηγορεῖν, erwachen.*

gavaldan *g. ftVred7 f.* gawaltan.

gavaleins *g. ftF2 Wal, Auserwälung, ἐκλογή. Zum folg.*

gavaljan *g., ahd.* kiwellan (*Prät.* kiwelita *u.* kiwalta), *mhd.* geweln *fchwV. ἐκλέγεσθαι, καταλέγειν, eligere, delegare, auswälen, wälen.*

gawalt, ka—, giwalt, ki—, ge—, ke—, giwald, chi— *ahd., mhd.* gewalt, gwalt *ftF2* (*Gen.* kiwalti, giwelti, gewelte) *u. ftM1* (*Gen.* chiwaldes, gewaltes, *Pl.* giwaltâ), *af.* giwald (*Gen.* giweldi) *ftF2 Gewalt, Macht.*

[gawaltan], giwaltan, ki—, gewalten *ahd., mhd.* gewalten *ftVred7 f. v. a.* waltan. *Af.* giwaldan, (*Prät.* giwêld) *herfchen, Macht haben über, vermögen; agf.* gevealdan (*Prät.* geveóld) *herfchen, beherfchen, Macht haben über, bewältigen; g.* gavaldan *κατεξουσιάζειν, beherfchen.*

gawaltida, ka—, ki—, ke—, kiwalditha *ahd. ftF1 poteftas, arbitrium, jus.*

[gawaltîg], giwaltîg, ki—, ge—, ke—, geweltîg *ahd., mhd.* gewaltic, gewaltec, geweltich, *md.* geweldic *Adj. Gewalt od. Macht habend, mächtig. Af.* giweldîg.

[gawaltîgo], gewaltîgo *ahd. Adv. potenter, mit Gewalt, mit Macht.*

[gawaltlîh], giwaltlîh, ge— *ahd., mhd.* gewaltlîch, geweltlîch *Adj. der Gewalt gemäß; untertan.*

[gawaltlîhho], giwaltlîhho *ahd. Adv. libere, mit freier Gewalt.*

gavamms *g. Adj. κοινός, unrein, gemein.*

gavandeins *g. ftF2 Bekehrung. Zum folg.*

gavandjan *g. fchwV. hinwenden, zurückwenden, bekehren; ahd.* giwenten, gewenden, ke— (*Prät.* giwanta) *ahd., mhd.* gewenden *fchwV. f. v. a.* wenten, *f. g.* vandjan.

[gawankjan], giwenken *ahd., mhd.* gewenken *fchwV. f.* wankjan.

[gawankôn], giwanchôn, giwankôn *ahd., mhd.* gewanken *fchwV. f. v. a.* wankôn.

[gawanta], giwanta *ahd., mhd.* gewande *ſtF1 Umkreis; Geſtaltung, Weſen, Beſchaffenheit, Art. Zu* gawintan.

gawar, giwar, ki—, ge—, ke—, gwar *ahd., mhd.* gewar, gwar, *u. amd.* giwari, *mhd.* geware *Adj. beachtend, bemerkend, gewahr; aufmerkſam, ſorgfältig, vorſichtig, ſcharfſichtig.*

[gawara], giwara *ahd., mhd.* gewar *ſtF. Achthaben, Aufmerkſamkeit; Aufſicht, Obhut; Gewahrſam.*

gawaralîh, giwaralîh *ahd., mhd.* gewerlîch, gewärlîch *Adj. aufmerkſam, ſorgfältig, vorſichtig.*

[gawaralîhho], giwaralîhho, —lîcho, giwarilîcho, gewarlîcho *ahd., amhd.* gewarlîchen, gwarlîchen, *mhd.* gewerlîche, gewärlîchen *Adv. auf aufmerkſame, ſorgfältige, vorſichtige, behutſame Weiſe, in Sicherheit.*

gavargeins *g. ſtF2 Verdammung,* κατάκρισις. *Zum folg.*

gavargjan *g. ſchwV. verdammen,* κατακρίνειν.

[gawâri], giwâri, gewâre, ke— *ahd., amhd.* gewâre, *mhd.* gewære, *md.* gewêre *Adj. wahrhaft, zuverläßig.*

gawarî, giwarî, gwarî, gawerî, gi— *ahd., mhd.* gewer *F. vigilantia, circumſpectio, Obacht, Aufmerkſamkeit, Sorgfalt, Behutſamkeit, Vorſicht.*

[gawarida], giwarida, giwerida, ki—, ka—, ge—, gwerida *ahd., md.* gewerde *ſtF1 Aufmerſamkeit, Sorgfalt, Behutſamkeit, Vorſicht.*

[gawârjan], giwâren, ge— *ahd., mhd.* gewæren, *md.* gewêren *ſchwV. bewähren.*

[gawarnôn], giwarnôn, ki—, ge—, kawaranôn *u.* giwarnên *ahd., mhd.* gewarnen *ſchwV. ſ. v. a.* warnôn.

[gawaro], giwaro *ahd., amhd.* geware *Adj. auf aufmerkſame, ſorgfältige Weiſe.*

[gawâro], giwâro, ge—, ke— *ahd. Adv. in Wahrheit, wahrlich. Zu* gawâri.

[gawartên], giwartên *ahd.* (*Otfr.*) *ſchwV. m. GenS. Acht haben auf, m. refl. Dat. ſich hüten; mhd.* gewarten (*Prät.* gewarte) *erwartungsvoll ſchauen, Acht haben auf* (ûf, *Gen.*), *etwas* (*Gen.*) *von einem* (von) *erwarten, gewärtig ſein eines Dinges von einem, ausſchauen nach einem* (*Dat.*).

gavaſeins *g. ſtF2 Kleidung,* ἱματισμός. *Zum folg.*

gavaſjan *g. ſchwV. ſ.* gawerjan.

gawâti, ka—, giwâti, ki—, gewâte, ke— *ahd., amhd.* gewâte, *mhd.* gewæte, *md.* gewête *ſtN. Kleidung, Rüſtung. Collect. zu* wât.

[gawâtjan], giwâten (*Prät.* giwâtita) *ahd., mhd.* gewæten *ſchwV. kleiden, bekleiden.*

gavaúrdi *g. ſtN1 Rede, Geſpräch,* ὁμιλία. *Zu* vaúrd, *ahd.* wort.

gavaúrki *g. ſtN1 ſ.* gewurche.

gavaúrkjan *g. ſchwV. ſ. ahd.* gawurkjan.

gavaúrſtva *g. ſchwM. Mitarbeiter,* συνεργός, συνεργῶν. *Zu* vaúrſtv.

[gawëb], kawëb, kawëp *ahd. ſtN. textura, junctura.*

[gawëban], giwëban, kiwëpan *ahd., mhd.* gewëben *ſtVabl2 contexere, weben.*

gaveihan *g. ſchwV3 ſ.* gawîhjan.

[gaweichên], geweichên *ahd., mhd.* geweichen *ſchwV. weich werden, fügſam werden, ſchwach werden.*

[gaweichjan], giweichan, ca—, giweihhan, giweichen (*Prät.* giweihta) *ahd., mhd.* geweichen *ſchwV. weich machen, erweichen; weichlich machen; lenkſam machen, bändigen.*

Gâwein, Gâwain, Gâwayn, Gâwân, Walwein, Walwân *mhd. Npr. Sohn des Königs Lôt von Norwœge u. der Schweſter des Königs Artus, Freund Parzivals u. Iweins, der beſte Ritter der Tafelrunde. Afrz.* Gauvain, Gavain.

gaveiſôn *g. ſchwV. ſ.* gawîſôn.

[gaweizjan], giweizen *ahd. ſchwV. zeigen.*

[gawelbi *a.* gahwalbi], giwelbi *ahd., mhd.* gewelbe *ſtN. Gewölbe. G.* hvilftri *ſtF1* (*gewölbter*) *Sarg; agſ.* hvealfa *fornix; an.* hvolf *convexitas.*

gavênjan *g. ſchwV.* ὑπολαμβάνειν, *erwarten, meinen.*

[gawër], kawër, giwër (*Gen.* giwërres) *ahd., aſ.* giwër, giwërr *ſtN. Verwirrung, Aufſtand. Zu* wërran.

[gawer], giwer *ahd., mhd.* gewer *ſtN. Waffen; einzelne Waffe; Befeſtigungswerk. Zu* werjan, *ſ. g.* varjan *verteidigen.*

[gawërdan], giwërdan *ahd., mhd.* gewërden *ſtVabl1 unperſ. m. Acc. u. Gen. gefallen:* mih giwirdit dës. *Zu* wërd *dignus.*

[gawërdan], giwërdan *ahd., mhd.* gewërden *ſtVabl1 ſ. v. a.* wërdan.

gawërd? *Adj. ahd.* (*Wiener Zbſpr. LB.* 5) *mitwert, ebenſowert. Lieber das* gawërdo *als* gawërdô *z. folg.*

gawërdôn, ka—, gi—, ki—, ge—, giwërthôn *u.* gewërdên *ahd., amhd.* gewërdôn (*Fdgr.* 1, 34, 12. *Diem.* 329, 4) *ſchwV. ſ. v. a.* wërdôn.

[gawërên], giwërên, ge— *u.* (*Otfr.* 1, 15, 8) giwërôn *ahd., mhd.* gewërn *ſchwV. ſ. v. a.* wërên.

[gawërf], kawërf, giwërf, ke—, ge— ahd., mhd. gewërf, auch gewërft ſtN. Abgabe, Steuer. Zu gawërfan.

[gawërfan], giwërfan ahd., mhd. gewërfen ſtVabl1 ſ. v. a. wërfan. G. gavaírpan werfen, niederwerfen.

gawerî ahd. F. ſ. gawarî.

[gawerî], gewerî ahd., mhd. gewere, gewer F. veſtitio, veſtitura, inveſtitura, förmliche Einkleidung in einen Beſitz, feierlicher rechtskräftiger Act d. Übergabe RA. 555 fg.; Beſitz, tatſächliche Innehabung; Beſitzrecht. Zu ahd. werjan, g. vaſjan bekleiden.

gaweridôn ahd. ſchwV. induere.

[gawerjan], giwerjen, ki— ahd. ſchwV. kleiden. G. gavaſjan kleiden, bekleiden, ſich bekleiden.

[gawerjan], giwerjen, giwerren, geweren ahd., mhd. gewern ſchwV. ſ. v. a. werjan, ſ. g. varjan.

[gawërkôn], giwërkôn ahd., mhd. gewërken ſchwV. ſ. v. a. wërkôn.

[gawërran], gi—, ki— ahd., mhd. gewërren ſtVabl1 ſ. v. a. wërran. Aſ. giwërran dasſ.

[gawët], kewët ahd. Adj. conjugatus. S. gawët ſtN., gewëte ſchwM., gawëtan ſtV.

[gawët], giwët, ki— ahd., mhd. gewët, gwët ſtN. Paar, Joch. Mit gewëte, kewët z. folg.

[gawëtan], ka—, giwëtan, ki—, gewëten ahd., mhd. gewëten ſtVabl2 zuſ.-binden, zuſ.jochen, verbinden, geſellen. G. gavidan verbinden.

gavi (Gen. gaujis) ſtN1 g., ahd. gawi, kawi, gewi, kewi, gowi, mhd. gou, göu, geu (Gen. gouwes, göuwes) ſtN. χώρα, Gau, Landſchaft, Gegend. GotTh. gauja. Vgl. wol nicht mit Bopp Gl. 119 LMeyer bei Kuhn 7, 16 gr. γαῖα, γῆ Erde, ſkr. gâus Rind, Erde; eher m. JGrimm Diphth. 43 (Kl. Schrft. 3, 148) GSpr. 402 MgSpr. 16 lit. žẽmė, lat. humus, gr. χαμά (ſ. gomo); nach JSchmidt Voc. 173 ebenſo u. zwar gotTh. gauja a. gamja.

gavidan g. ſtVabl2 ſ. gawëtan.

[gawidarôn], giwidarôn, giwiderôn, ge— ahd., mhd. gewideren, md. gewidirin ſchwV. tr. etwas (Acc.) abwenden, aufheben; wieder einbringen; intr. einem (Dat.) worin (Gen.) zuwider ſein, einem etwas ſtreitig machen.

gavigan g., ahd. kiwëgan, kawëkan, ki—, mhd. gewëgen ſtVabl2 bewegen, ſchütteln, rütteln, σαλεύειν.

[gawiggi], giwicci, giwicki, ki—, giwiggi, gewigke ahd., mhd. gewicke ſtN. Wegſcheide.

[gawîhjan], kawîhan, giwîhan, giwîhen ahd., mhd. gewîhen ſchwV. ſ. v. a. wîhjan. G. gaveihan ſchwV3 ἁγιάζειν, weihen, heiligen, εὐλογεῖν, ſegnen.

gaviljis g. Adj. willig; einmütig.

[gawillîg], giwillîg ahd., mhd. gewillic Adj. willig, gewillig, gutwillig, bereitwillig.

[gawillîgî], giwillîgî ahd. F. Gewilligkeit, Bereitwilligkeit.

[gawillîgo], giwillîgo ahd. Adv. mit Bereitwilligkeit.

gawimëȥ, kawimëȥ, gewimëȥ, kewimëȥ ahd. ſtN. pagus, Bereich od. Umkreiß eines Gaues.

gawin, ka—, gi—, ki—, ge—, ke— ahd., mhd. gewin (Pl. gewinne) ſtM1 Gewinn, Erwerb, Ertrag; ahd. auch Arbeit, Anſtrengung, labor, certamen, conflictus. Agſ. gevin, gevinn in beiden Bedtgen, aſ. giwin ſtN. in d. zweiten.

gawinnan, ka—, gi—, ki—, ge— ahd., mhd. gewinnen ſtVabl1 durch Anſtrengung, Arbeit, Mühe, Kampf, Koſtenaufwand aufbringen u. erlangen; überhpt erlangen, in Beſitz nehmen, nehmen, erhalten, beſchaffen. Aſ. giwinnan dasſ.; g. gavinnan πάσχειν, leiden.

[gawinnîgî], giwinnîgî ahd. F. acquiſitio.

gawintan, ka—, giwintan ahd., mhd. gewinden ſtVabl1 ſ. v. a. wintan.

[gawirdjan], kiwirdan, giwirden (Prät. giwirta) ahd. ſchwV. ſ. v. a. wirdjan.

[gawirſirôn], giwirſirôn ahd. ſchwV. ſ. v. a. wirſirôn.

[gawirſirôtî], giwirſirôtî ahd. F. deterioratio.

[gawis], kawis, giwis, ki—, ge—, gwis, kwis ahd., mhd. gewis, gwis Adj. gewis, ſicher, zuverläßig.

gaviſan g. ſtVabl2 bleiben.

[gawisheit], gwisheit, kwisheit ahd., mhd. gewisheit ſtF2 Gewisheit, Sicherheit.

[gawîſjan], kawîſan, giwîſen, ge— ahd., mhd. gewîſen ſchwV. ſ. v. a. wîſjan. Aſ. giwîſjan, ge— zeigen, anweiſen, Anweiſung geben.

gawiſc ahd., mhd. göuwiſch Adj. plebejus, bäuriſch. ungeſchickt.

[gawislîhho], kiwislîcho, gwislîcho, kwislîcho ahd., mhd. gewislîche Adv. gewislich, ſicherlich; auf zuverläßige Weiſe.

[gawîſôn], gewîſôn ahd., mhd. gewîſen ſchwV. ſ. v. a. wîſôn. G. gaveiſôn nach einem ſehen, ihn beſuchen, heimſuchen; ausſuchen.

gaviſs g. ſtF2 (Gen. gaviſſais) Verbindung, Gelenk. Th. gaviſſi d. i. gavidti, zu gavidan.

[gawiſſî], giwiſſî *ahd.*, *md.* (*Jeroſch.*) gewiſſe *F.* *Gewisheit*, *Sicherheit*, *Zuverläßigkeit*.

gawiſſo, ka—, giwiſſo, ki—, chi—, ge—, ke—, gwiſſo, kwiſſo, *u.* giwëſſo *ahd.*, *mhd.* gewiſſe *Adv. u.* (*ahd.*) *Conj. gewislich*, *ſicherlich*, *certe*, *profecto*, *re vera; ahd. auch: etiam*, *quoque; quidem; ergo*, *itaque*, *igitur; namque*, *nempe*, *ſcilicet; nam*, *enim*, *etenim*, *quippe; autem*, *vero*, *atqui*, *aſt*.

[gawiſſôn], gewiſſôn, gwiſſôn *ahd.*, *mhd.* gewiſſen *ſchwV. gewis od. ſicher machen*.

[gawiſſunga], gwiſſunga *ahd.*, *amhd.* gewiſſunge *ſtF1 argumentum*, *Gewismachung*, *Sicherſtellung*.

[gawitiri], giwitiri, ki— *ahd.*, *and. md.* gewidere *ſtN. tempeſtas*, *Unwetter*.

gawitzi *ahd. ſtN. ſ.* gawizzi.

gavizneigs *g. Adj. freudig:* gav. viſan *συνήδεσθαι*, *Luſt haben an*.

[gawiʒneſſi], giwiʒneſſi *u.* giwiʒnes *ſtN. u.* giwiʒneſſî *F. ahd. teſtimonium; teſtamentum*.

[gawiʒſcaf], giwiʒſcaf *ahd. ſtF2* (*Pl.* giwiʒſceſſî) *teſtimonium*, *Zeugnis*. *Aſ.* giwitſcipi, —ſcepi, gewit— *ſtN. dasſ.*

[gawiʒʒa], giwiʒʒa *ahd. ſtF1 conſcientia*.

[gawizzên], giwizzên *ſchwV. ahd.* (*Otfr.* 2, *10*, *13 u.* 3, *7*, *70*) *Acht geben*, *achtſam ſein*, *aufpaſſen*. *Mit* irwizzên *zu g.* vitan.

[gawizzi], gawitzi, giwizzi, gewizzi, ke— *ahd.*, *mhd.* gewizze, gewitze *ſtN. Wißen; Weisheit; Geiſt; Gewißen*.

[gawiʒʒida], giwiʒʒida, ki—, ca—, ke—, cawiʒʒidha, kiwiʒʒitha, gewiʒʒeda *ahd.*, *mhd.* gewiʒʒede *ſtF1 Wißen*, *ſcientia; Einſicht*, *Bewuſtſein; teſtimonium; Gewißen*, *conſcientia; Mitwißen*, *Mitwißenſchaft*.

[gawizzilî], giwizzelî, ge— *ahd. F. conſcientia. Graff 1*, *1103*.

[gawon], giwon, ki—, chi—, ge—, ke—, gwon, kwon *ahd.*, *mhd.* gewon *Adj. gewohnt*, *m. Gen*.

[gawona], giwona, ki— *ahd.*, *mhd.* gewone, gewon, gewan *ſtF1* (*ahd. auch ſchwF.*) *Gewohnheit*.

[gawonaheit], giwonaheit, ki—, ka—, ke—, giwoneheit, ge—, ke—, gwoneheit, kw— *ahd.*, *mhd.* gewoneheit, gewonheit, gewanheit *ſtF2 Gewohnheit; gewohnte Lebensweiſe*. *Aſ.* gewonohêd.

gavondondans *g. Luc. 20*, *12 ſ.* gavundôn.

gavrikan *g. ſtVabl2*, *ahd.* karëhhan, ki—, gi—, gerëchen, *mhd.* gerëchen, *nr.* gewrëchen *ſtVabl3 rächen*.

gavriſqan *g. ſtVabl1 Frucht bringen*, *τελεσφορεῖν*.

gavundôn *g. ſchwV. verwunden*, *τραυματίζειν: nur Luc. 20*, *12 geſchr.* gavondondans *τραυματίσαντες*.

gawurchan *ahd. ſchwV. ſ.* gawurkjan.

[gawunſcjan], giwunſgen, gewunſchen (*Part.* gewunſt) *ahd.*, *mhd.* gewünſchen *ſchwV. ſ. v. a.* wunſcjan.

[gawurht], cawuraht, ki—, ke—, kawuruht, kiwuriht, gewurht, ke— *ahd.*, *amhd.* gewurht *ſtF2 Handlung*, *Tat; Verdienſt; wirkende Tat*, *Urſache*. *Aſ.* giwurht, giwureht, giwuriht *ſtF2 Handlung*, *Tat*. *S.* gewurhte.

[gawurkjan], gawurchan, giwircan, giwirken, gewirchen *ahd.*, *mhd.* gewürken, gewirken *unr. ſchwV. ſ. v. a.* wurkjan. *Aſ.* giwirkjan (*Prät.* giwarahta, giwarhta) *wirken*, *bewirken*, *verurſachen*, *bereiten*, *vollbringen*, *ſchaffen; g.* gavaúrkjan *wirken*, *bewirken*, *bereiten*, *erwerben*, *gewinnen*.

[gawurt], giwurt *ahd. ſtF2 Wolgefallen*. *S. g.* gavaírthi. *Zu* gawërdan.

[gawurtîg], giwurtîg *ahd. Adj. freudig*, *mit Freuden*. *Zum vor. S. g.* gavaírtheigs.

gâʒ *mhd. Adj. gegeßen*. *Zu* gëʒʒen, ëʒʒen. *S.* gæʒe.

gaʒa, gaʒʒa, gaʒʒe *ahd. mhd. ſchwſtF. ſ.* gatvô.

[gazal], gizal, ki—, ka— *ahd.*, *mhd.* gezal *Adj. ſchnell*, *behende; kühn*.

[gazalî], gizelî *ahd. F. Schnelligkeit*. *Zu* gazal.

[gazaljan], gizellen, ge— *ahd.*, *mhd.* gezellen, gezeln *ſchwV. zälen*, *rechnen*, *aufzälen; erzälen*.

[gazâmi], gizâmi *ahd.*, *mhd.* gezæme, *md.* gezême *Adj. geziemend*, *angemeßen*, *anſtändig*.

[gazâmi], cazâmi, gizâmi *ſtN. u.* gizâmî *F. ahd.*, *mhd.* gezæme *F. Wolanſtändigkeit*, *Wolgefälligkeit*, *anſtändiges hübſches Äußere*.

[gazâmida], gizâmida, ki— *ahd.*, *mhd.* gezæmde *ſtF1 Geziemendheit; ſatisfactio; decretum; conventus*.

[gazamjan], gizeman *ahd. ſchwV. domare. G.* gatamjan *δαμᾶν*.

[gazâmlîh], gizâmlîh *ahd. Adj. ſ. v. a.* gazâmi.

[gazâmo], cazâmo *ahd. Adv. apte*, *auf ſchickliche geziemende Weiſe. G.* (*Skeir.*) gatêmiba *dasſ.*

[gazamôn], gizamôn *ahd.*, *mhd.* gezamen *ſchwV. ſ. v. a.* zamôn.

[gazâmunga], gizâmunga *ahd. ſtF1 conventio*.

[gazangi], gizengi *ahd.* (*Otfr.* 1, 20, 10) *Adj.* *nahe rührend an* (*Gen.*), *in der Nähe befindlich von.* *Agf.* getenge, *af.* bitengi *dasf.*
[gazango], gizango *ahd.* (*Otfr.* 4, 26, 27) *Adv.* *zu* gizengi, *proxime;* himile giz. *auf eine dem Himmel nahe, ihn berührende Weife, auf himmelfchreiende Weife.*
[gazawa], gizawa *ahd.* *ftF1* *Gelingen.* *S.* zawên.
[gazawa], gizawa *ahd.*, *mhd.* gezouwe *ftF1* *u.* *mhd.* gezouwe, *md.* gezôwe *ftN.* *fuppellex, Gerät, Werkzeug, Rüftung.* *S.* zawjan.
gazds *g.* *ftM1* (*od.* 2?) *f.* gart.
gazeigôn, gizeigôn *ahd.*, *mhd.* gezeigen *fchwV.* *f.* *v.* *a.* zeigôn.
[gazeihhanôn], gizeihhanôn, gizeihhonôn, gizeihnôn *u.* kizeihhannen (*d. i.* kizeihhanjan), ke—, cazaihnan, gezeichenen *ahd.* *fchwV.* *fignare, confignare, defignare, fignificare, demonftrare.* *G.* gataiknjan ὑποδεικνύναι, *zeigen, lehren.*
[gazeinjan], gizeinen *u.* gizeinôn *ahd.* *fchwV.* *f.* *v.* *a.* zeinjan.
[gazëlt], kazëlt, gizëlt, kizëlt, gezëlt *ahd.*, *mhd.* gezëlt *ftN.* *Zelt.* *Agf.* geteld, geteald.
gazëman, ca—, gi—, gezëmen *ahd.*, *mhd.* gezëmen *ftVabl3* *f.* *v.* *a.* zëman. *G.* gatiman *dasf.*, συμφωνεῖν.
[gaziarî], giziarî *ahd.*, *mhd.* geziere *F.* *f.* *v.* *a.* ziarî.
[gaziarida], kiziarida, gizierda *ahd.*, *mhd.* gezierde *ftF1* *f.* *v.* *a.* ziarida.
[gaziarjan], kiziarran, giziaren, ge— *ahd.*, *mhd.* gezieren *fchwV.* *f.* *v.* *a.* ziarjan.
[gazîhan], gezîhen *ahd.*, *mhd.* gezîhen (*Prät.* gezêch, *Part.* gezigen) *ftVabl5* *f.* *v.* *a.* zîhan. *G.* gateihan *anzeigen, erzälen, verkündigen.*
[gazilôn], gizilôn *ahd* *m.* *Gen.* *worauf aus fein, rafch hinterher fein, etwas rafch beforgen.* *Mhd.* geziln einem gelîche an einem d. *es einem in etwas gleich tun.*
[gazimbari], kazimbari, kicimpari, gizimbiri, gezimbere, kizimbri, ke—, gi—, gizimpri *ahd.*, *mhd.* gezimber, gezimmer *ftN.* *Bauholz; Gebäude; Bau, ftructura.*
[gazimbarôn], kicymbarôn, gizimborôn, gezimberôn, cacimbrôn, kizimbrôn, gi— *u.* [gazimbarjan], kizimbiran, kicymbran *ahd.*, *amhd.* gezimbern *fchwV.* *ædificare.* *G.* gatimrjan *dasf.*, οἰκοδομεῖν.
[gaziohan], giziahan, geziehen *ahd.*, *mhd.* geziehen *ftVabl6* *f.* *v.* *a.* ziohan. *G.* gatiuhan *wegziehen, wegführen,* ἄγειν, ἀπάγειν, κατάγειν.
[gazît], gizît *ahd.*, *mhd.* gezît *ftF2* *Zeit; hora, Gebetftunde.* *Af.* gitîdi *horae canonicae.*
[gazîti], gizîti, ki— *ahd.* *Adj.* *matutinus, antelucanus.*
[gazîto], gizîto, ka— *ahd.*, *mhd.* gezîte *Adv.* *frühzeitig, mature, tempeftive.*
[gaziug], giziug, geziug, keziug, giziuc, kiziuc, keziuc *ahd.*, *mhd.* geziuc (—ges), *md.* gezûc *ftM.* *Stoff woraus etwas gefertigt wird; Gerätfchaft; Werkzeug; Ausrüftung, apparatus bellicus; gerüftete Schaar; mhd. md. Bezeugung, Zeugnis, Beweis, Zeuge.*
[gaziugali], giziugili, ka—, caziucali *ahd.* *ftN.* *fuppellectile, farcinulae, utenfilia.*
[gazukjan], gizucchen, ge— (*Prät.* gezuhta) *ahd.*, *mhd.* gezucken, gezücken (*Prät.* gezucte, gezuhte) *fchwV.* *f.* *v.* *a.* zukjan.
[gazumft], gizumft, gizunft, kizumft, kizunft, gezumft *ahd.* *ftF2* *pactum, fœdus, conventio, confenfus, adfenfus; mhd.* gezunft *ftF2* *Handwerkerzunft.* *S.* gezunfte *ftN.*
gazumftida *ahd.* *ftF1* *conventus.*
[gazumftîg], gizumftîg *ahd.* *Adj.* *conveniens.*
[gazumftîgôn], gi— *ahd.* *fchwV.* *refl.* *übereinkommen, fich verftändigen, vergleichen.*
[gazumftjan], cazumftan, ki—, gi—, gezumften *ahd.* *fchwV.* *confoederare, convenire, concordare.*
[gazungal], gizungal, gezungel *ahd.* *Adj.* *loquax; facundus.*
[gazungalî], ka—, gizungilî *ahd.* *F.* *verbofitas; facundia.*
[gazungi], gizungi *ahd.*, *mhd.* gezunge, gezünge *ftN.* *Zunge; Sprache.*
[gazuomida], cazômida, kizômidha *ahd.* *ftF1* *decretum.*
[gazwëhôn], gizwêhôn *ahd.* *fchwV.* *hæftare.*
gaʒʒa *ahd.*, *mhd.* gaʒʒe *fchwftF.* *f.* gatvô.
gaʒʒenfpringer *mhd.* *ftM.* *der auf der Gaffe umherläuft.*
gaʒʒentrëter *mhd.* *ftM.* *Gaffentreter.*
ge *af.* *Conj.* *f.* ja.
ge— *af.* *ahd.* *mhd.* *md.* *Vorfetzpart.* *f.* ga—.
geæder *mhd.* *ftN.* *Geäder.* *Coll.* *zu* âder.
geahtôn, geahten *fchwV.* *f.* gaahtôn.
gealterâ *ahd.* *fchwF.* *f.* gaaltiro.
geanden *mhd.* *fchwV.* *ahnden, beftrafen.*
geanderweiden *mhd.* *fchwV.* *wiederholen.*
geanderwîfôn *ahd.* *fchwV.* *mutare.*

geânen *mhd. ſchwV. reſl. m. Gen. auf etwas verzichten.*

geanervo, ganervo *amd., mhd.* **ganerbe** *ſchwM. Miterbe, Teilhaber an einer Erbſchaft.*

geangſten *mhd. ſchwV. ſ.* gaanguſtjan.

geanterôn, geantrôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* antarôn.

geantfriſtôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaantfriſtôn.

geantheiʒôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaantheiʒôn.

geantlâʒôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaantlâʒôn.

geantlitżet *mhd. part. Bildg zu* antlitze, *mit einem Antlitze verſehen.*

geantrôn *ſ.* gaantarôn.

geantſeidôn *ahd. ſchwV. verteidigen.*

geantwurten, geantwürten *ſchwV. ſ.* gaantwurtjan.

gearbeiten, garbeiten *mhd. ſchwV. ſich anſtrengen; m. Acc. etwas durch Anſtrengung erwerben.*

geargerôn *ahd., mhd.* **geergern** *ſchwV. ſ. v. a.* argerôn.

gearzenôn, gearzonôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* arzenôn.

geatehaftôn *ahd. ſchwV. continuare.*

geâtemôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* âtamôn.

gëba, ghëba, gëpa, këba, këpa *ahd., mhd.* **gëbe**, *md.* gëve *ſtF1 Gabe, Geſchenk; Schenkung, Beſchenkung; Gunſt, Gnade. G.* **giba**, *aſ.* gëbha, gibha, *and. Pſ.* gëva, *agſ.* gifu, giefu, geofu, giofu, gyfu, *afriſ.* geve, jeve, *an.* giöf *ſtF1 daſ. Zu* gëban.

gëbâ, gëpâ, këbâ *ahd.* (*nur in Zſſtzgen*), *mhd.* **gëbe** *ſchwF. Geberin. Zu* gëban.

gebærde *mhd. ſtF. ſ.* gabârida.

gebærdehalp *mhd.* (*Triſt. 6720*) *Adv. hinſichtlich des Benehmens.*

gebære *mhd. Adj. ſ.* gabâri.

gebære *mhd., md.* gebêre *ſtF. Ausſehen; Benehmen.*

gebære *mhd. ſtN. ſ.* gabâri.

gebæren *mhd. ſchwV. ſ.* gabârjan.

gebâge *mhd. ſtN. ſ.* gabâgi.

gebâgen *mhd. ſtVred9* (*Prät.* gebiec) *ſ. v. a.* bâgen, *ſ.* bâgan.

gëbal, gëpal, gëpol, këbal *ahd., amhd.* gebil, *mhd.* **gëbel** *ſtM. Schädel; mhd. auch f.* gibel., *ſ.* gibil. *S. zu* gabala.

gëban, ghëban, gëpan, këban, këpan, gëben *ahd., mhd.* **gëben**, *md.* **gëven** *ſtVabl2 geben; ſchenken; übergeben; z. Ehe geben; auferlegen; an einen Ort ſchaffen, wohin verſetzen;* ûf g. *übergeben, aufgeben, fahren laßen. Aſ.* gëbhan, (*Frek.*) givan, *and. Pſ.* givon, gëvan, gëvon, *nld.* geven, *agſ.* gifan, giefan, geofan, giofan, gyfan, *engl.* give, *afriſ.* geva, jeva, ȷjova, jan, ja, *neufriſ.* jean, *nordfriſ.* jiwe, jewe, *an.* gëfa, *ſchwed.* gifva, *dän.* give; g. **giban** (*Prät.* gab *u.* gaſ) *ſtV2 διδόναι, ἀποδιδόναι, ἐπι—, μετα—. Germ. St.* gab. *Dazu* gabei, gabigs, gabigaba, gabigjan, gabignan, gabîgî, gâbe, gæbe, gæbig, giba, gëba, gëbo, gëbâ, gëbâri, gëbên *u.* gëbôn, gëbunge, gibedîg, gift, giftjan, gifter, giftic, giftniſſe, giftunge; *auch* gabala? gambra? *Vgl. nicht mit JGrimm üb. ſchenken u. geben 25 ff. gr. χέειν ſtatt χέφειν im Sinne v. eingießen, ſchenken* (*ſ. bei* gioʒan); *auch nicht mit Bopp Gl.*^{3} *121 viell. zu ſkr.* grah *Präſ.* gráhâmi *faßen, nehmen, empfangen, urſpr.* grabh (*Bopp 1*^{3}*, 43*), *als Cauſ.* graháyâmi *a.* grabháyâmi, *mit Ausfall des* r; *auch nicht mit Benſey bei Kuhn 7, 57 fg. zum Cauſale von ſkr.* hâ *gehn, verlaßen* hâpaya (*mit d. Präfix* vi *geben*, vihâpitam *N. Gabe, Geſchenk*) *mit unregelm. Ltverſchbg; auch nicht mit MgSpr. 20 viell. als alte Cauſalbildung im Zuſ.hange mit gr. κτῆσθαι ſich erwerben* (*ſ. üb. dieſes Crt.*^{3} *149 Nr. 78*); *ſond. zu vgl. mit Lottner bei Kuhn 5, 398 lit.* gabénti *befördern* (*Perſonen od. Sachen*), *herbeiſchaffen, bringen, wegſchaffen Kur. 1, 261. 617. 458*, Gabjauja *heidniſche Göttin des Reichtums*, Gabjaujis *deus horreorum Neſs. 235; u. dazu auch lett.* gabals *Stück, zugeteiltes Stück, Abteilung, Strecke, Gegend*, gabalains *aus Stücken beſtehend*, gabaligs *wie aus einem Stücke Ulm. 68; aſlav.* gobino *N. Frucht* (*croat.* gobino *Spelt; daher ungr.* gabona *Getreide, Korn, Frucht*), gobĭzŭ *u.* gobinĭzŭ *Adj. reichlich, in Fülle*, gobiznŭ *reich*, gobĭzŭ *M.*, gobĭzina *F.*, gobĭznje *N. Überfluß*, gobĭziti *bereichern*, gobĭzěti *in blühendem Zuſtande ſein*, gobĭzovati *in Fülle vorhanden ſein Mikl. 133* (*aber gewis nicht mit ihm* gobĭzŭ *aus got.* gabigs); *dazu auch gr. κοῦφος? leicht, nicht ſchwer, ſich ohne Anſtrengung u. raſch bewegend, behend, flink, flüchtig, nichtig, leichtfertig, aus χόμφος? urſpr.* ghambas? (*aber anders Crt.*^{3} *465. JSchmidt Voc. 1, 115*). *Urſpr. Wz.* ghabh, ghambh. *S. auch Dief. 2, 399 ff.*

gebâr *mhd. ſtM. Art und Weiſe wie ſich etwas zeigt, Äußeres, Benehmen.*

gebâr *mhd. Adj.?* (*neben* gebære, *wie* gemâʒ *neben* gemæʒe) *angemeßen.*

gebâre *amhd. mhd. ſtN. ſ.* gabâri.

gebârena *mhd. ſ.* gabârjan, *mhd. ſ.* gebârôn.

[gëbâri], këbâri *ahd., mhd.* **gëber** *ſtM. Geber.*

gebârôn *amhd., mhd.* **gebâren** *ſchwV.* (*ſelten reſl.*) *ein äußerliches Anſehn annehmen, ſich benehmen, verfahren.*

gebartet *mhd. part. Bildung zu* bart, *mit Bart verſehen, bärtig.*

gëbe *mhd. ſtF. ſ.* gëba.

gëbe *mhd. schwF. s.* gëbâ.
gëbegërnî *ahd. F. Freigebigkeit.*
gebeidet *mhd.* (*Trist.* 13770) *part. Bildg zu* beide: *von beiden entstanden, zwiefach, doppelt.*
gebeine *mhd. stN. s.* gabeini.
gebeinze *nr. stN. s.* gebênze.
gebeiten *mhd. schwV. warten, Stand halten; einem* (*Dat.*) *Frist geben. Zu* beitôn.
gebeitic *mhd. Adj. wartend, verweilend.*
gebeitsam *mhd. Adj. geduldig.*
gebeize *mhd. stN. Jagd mit Falken.*
gebëcken *mhd. schwV.* (*Prät.* gebëcte) *stechen, hauen.*
gëbel *mhd. stM. s.* gëbal.
gëbelîch *mhd. Adj. munificus.*
gëbelîn *mhd. stN. kleines Geschenk.*
gebelke *mhd. stN. zus.gefügte Balken; Stockwerk. Coll. zu* balke.
gebëllen *mhd. stVabl1 s. v. a.* bëllen.
gëben *ahd. mhd. stV. s.* gëban.
gëbên *u.* gëbôn *ahd., mhd.* gëben *schwV. einem* (*Dat.*) *ein Geschenk machen* (mit). *As.* gëbhôn *u.* gëbhôjan *dass. Zu* gëba.
gëbende *mhd. Part. Präs. zu* gëben, *freigebig.*
gebénde *ahd. mhd. stN. s.* gabenti.
gebenedîen *mhd. schwV. s. v. a.* benedîen.
gebenedîunge *mhd. stF1 Segnung.*
gëbenmâzen *amhd. d. i.* geëbenmâzen.
gebênze, gebeinze *nr., mnd.* gebênete *stN. Gebein. Gram.* 2, 214. 3, 526. *Germ.* 10, 395.
gëbephant *u.* gâbephant *mhd. stN. Lösegeld das der Gefangene gibt.*
gëber *mhd. stM. s.* gëbâri.
gebërde *md. stF. s.* gabârida.
gebêre *md. stF. s.* gebære.
gebërehaftôn *ahd. schwV. s. v. a.* bërehaftôn.
gebërerinne *mhd. stF. Gebärerin.*
gebërht *amhd. Adj. leuchtend, glänzend.*
gebërc *mhd. stN.* (*M.*) *s.* gabërg.
gebërn *mhd. stVabl3 s.* gabëran.
gebern *mhd. schwV. schlagen; erziehen, bilden.*
geberôn *amd.* (*Friedb. Leb. Jesu*) *a.* geeberôn *schwV. wiederherstellen. Aus einem* [gaavarjôn]. *S.* avarôn.
gebërunge *mhd. stF1 Gebären; Act der Geburt.*
gebesten *mhd. schwV. m. Dat.* (*Serv.* 2821. *Georg* 1786) *nach Haupt* 5, 160. *MhdWb.* 1, 95 *fg. zum Sup.* beste: *in Vergleich mit einem der beste sein, etwas durch besseres überbieten, übertreffen; n. JGrimm bei Hpt* 8, 11 *ff. s. v. a.* besten *d. i.* bastjan *zu* bast: *eigtl. einem die Schuhe mit Bast binden, dann einem aufwarten, dienen, dann einem nicht nahen, nicht verglichen werden dürfen* (*wozu s. Müller im MhdWb.* 1, XIII); *nach Höfer in Germ.* 14, 417 *ff. ebenso, aber in der Bdtg verbinden, an die Seite setzen, vergleichen, übertreffen.*
gebët *ahd. mhd. stN. s.* gabët.
gebeta *ahd. F. s.* gebita.
gebëtôn *ahd., mhd.* gebëten *schwV. s.* gabëtôn.
gebette *u.* bette *amhd. schwF. Bettgenoßin, Gemahlin. Ahd.* [gabettâ *a.* gabetjâ], *g.* [gabadjô]. *S. as.* gibeddjo.
gebetten *amhd. schwV. m. Dat. einem das Bett besorgen u. zurecht machen.*
gebezzern *mhd. schwV. s.* gabezirôn.
gëbha *as. stF1 s.* gëba.
gëbhan *as. stV. s.* gëban.
gëbhan *as. stN. Meer. Ags.* geofon, gifen, gyfen *stN. dass.*
gëbho *as. schwM. s.* gëbo.
gëbhôn *u.* gëbhôjan *as. schwV. s.* gëbên.
gebiderben *mhd. schwV. gebrauchen, nützlich anwenden.*
gebiegen *mhd. stVabl6 s.* gabiugan.
gebiet, gepiet *mhd., md.* gebît *stN. Gebiet; Gebot; Botmäßigkeit.*
gebietære, gebieter *mhd., md.* gebîtêre, gebîtêr *u.* gebîtegêre *stM. Gebieter, Herr; Befehlshaber; præceptor.*
gebieten *ahd. mhd. stV6 s.* gabiotan.
gebieterîn *F. u.* gebieterinne *stF. mhd. Gebieterin.*
gebiez *mhd. Prät. zu* gebôzen.
gëbil *amhd. stM. s.* gëbal.
gebildôn *ahd. amhd., mhd.* gebilden *s.* gabiladjan.
gebilede, gebilde *mhd. stN. Form der äußern Erscheinung, Gestalt; Gebilde, gestalteter Gegenstand.*
gebillen *mhd. schwV. s. v. a.* billen, *s.* billôn.
gebimo *ahd.* (*Otfr.* 2, 13, 30 *V*) *umgelautet a.* gabimo *bei Inclination. S.* megih.
gebinden *mhd. stV1 s.* gabindan.
gebint *mhd. stN. Verbindung.*
gebirge *mhd. stN. s.* gabirgi.
gebît *md. stN. s.* gebiet.
gebita, gebitta, gebeta, gebiza, gepiza *ahd. F. Gefäß, Eßgeschirr. Mlat.* capita, *it.* gavetta, *span.* gabata, *afrz.* jadeau, *nfrz.* jatte *hölzerner Napf, span.* gaveta *Schublade. Diez Wb.* 1³, 204.
gebite, gebit *mhd. stF. das Stillhalten, Warten, Abwarten.*
gebîtegêre *md. stM. s.* gebietære.
gebitelôs *mhd. Adj. nicht geneigt lange zu warten.*
gebiten *mhd. stVabl2 m. schwPräs. s. v. a.* biten, *s.* bitjan. *As.* gibiddjan *erbitten,*

g. (*2 Theſs. 3, 1*) gabidjan *bitten, beten.*

gebîten *mhd. ſtVabl5 ſ. v. a.* bîten, *ſ.* bîtan.

gebîtêre *md. ſtM. ſ.* gebietære.

gebitta *ahd. F. ſ.* gebita.

gebiureda, gebiurda *ahd. ſtF. ſ.* gebûrda.

gebiurinne *mhd. ſtF1 ſ.* gebûrinne.

gebiuriſch *mhd. Adj. bäuriſch; einfach, gemein verſtändlich.*

gebiurlîch *mhd. Adj. ſ.* gabûrlîh.

gebiuſche *mhd. ſtN. Wulſt, Geſchwulſt, Beule. Zu* bûſk.

gebiuwe *ahd. mhd. ſtN. ſ.* gebû.

gebiuweda *ahd. ſtF. ſ.* gebûeda.

gebiuze, gepiuze *mhd. ſtN. Geſchlage, Schlägerei; Schläge, Tracht Prügel Nib. 1823, 2.*

gebiza *ahd. F. ſ.* gebita.

gebîzen *mhd. ſtVabl5 beißen; abbeißen von* (ab).

geblahmâlôt *ahd., part. Bildg zu* blahmâl, *mit eingegrabener Arbeit verziert.*

geblant *mhd. Part. v.* blenden.

gebletert *mhd., part. Bildg zu* blat, *mit Blättern verſehen.*

gebletze, geplätze *mhd. ſtN. Geblöke; Geklimper; Geſchwätz. S.* blâzjan.

geblicken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* geblihte) *blicken.*

gebliuwen, gebliwen *mhd. ſtVabl6* (*Prät.* geblou) *bläuen, ſchlagen.*

geblüejen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* gebluote) *blühen, erblühen.*

geblüemen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* blüemen.

geblüete *mhd. ſtN. Geblüt, zuſ.gefaßte Menge des Blutes. Coll. zu* bluot *ſtN.*

gebluoten *mhd. ſchwV. bluten.*

[gëbo], këbo, këpo *ahd., mhd.* gëbe (*nur in Zuſſetzgen*) *ſchwM. Geber. Aſ.* gëbho, gibho *in Comp., agſ.* gifa, giefa, geofa, gyfa, *afriſ.* jeva. *Zu* gëban.

gebœren *mhd. ſchwV. erheben.*

gebœſern *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* bœſern.

gebogen *mhd. ſchwV. ſich einem* (*Dat.*) *unterwerfen.*

gebollet *mhd. part. Bldg zu* bolle, *mit Knospen verſehen.*

geboln *mhd. ſchwV. werfen, ſchleudern. S.* bolôn.

gëbôn *ahd. ſchwV. ſ.* gëbên.

geborgen *mhd. ſchwV. ſ.* gaborgên.

geborgze *md. ſtN. ſponſio, vadatio. Germ. 10, 395. Gram. 2, 214. 3, 526.*

geborc *mhd. ſtM od. N? Borgen.*

geborn *mhd. Part. zu* gebërn, *geboren, abſtammend;* hôch g., wol g. *von hoher Geburt, von hohem Stamme;* geborner hêrre *Herr durch Geburt, angeſtammter Herr;* mîn geborn kint *mein leibliches Kind;* einem geborn ſîn *einem durch Geburt gleich ſein, ebenbürtig ſein.*

geborn *mhd. ſchwV. bohren, anbohren.*

gebornheit *mhd.* (*Myſt.*) *ſtF2 das Geborenſein.*

gebort *md. ſtF. ſ.* gaburt.

gebôſare *ahd. ſtM. nugator.*

gebôſe *ahd. Adj. Subſt. ſ.* gabôſi.

gebot *ahd. mhd. ſtN. ſ.* gabot.

geboten dinc *mhd. beſonders angeſagte kleinere Gerichtsſitzung, eigtl. nur für die, die etwas zu verhandeln hatten, Einzelgericht. RA 826 ff.*

gebou *mhd. ſtM. ſ.* gebû.

gebouge *md. Adj. biegſam. Zu* gebiegen.

gebougen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* bougen.

geboume *amhd., mhd.* geböume *ſtN. Menge von Bäumen. Coll. zu* boum.

gebôz *mhd. ſtN. Hauen, Schlagen.*

gebôzen *mhd. ſtVred12* (*Prät.* gebiez) *ſchlagen, dreſchen.*

gebræte *mhd. ſtN. Braten.*

gebrähte *mhd. ſtN. ſ.* gebrehte.

gebrach *md. ſtM. Getöſe. Aſ.* (*Hel. 2191*) gebrac *ſtN. lärmende Menge. S.* gabrëh.

gebraſte, gepraſte *mhd. ſtN. Lärm, Geräuſch.*

gebredigen *mhd. ſchwV. predigen.*

gebrehte, gebrähte, gebrecht, geprecht *mhd. ſtN. Geſchrei, Lärm; Gepränge, Pralerei.*

gebrehten *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* brehten.

gebreite *mhd. F. ſ.* gabreita.

gebreiten *ahd. ſchwV. ſ.* gabreitjan.

gebreitern *mhd. ſchwV. breiter machen.*

gebrëch *mhd. ſtN. ſ.* gabrëh.

gebrëche *mhd. ſchwM. Mangel, Gebrechen.*

gebrëchen *mhd. ſtV. ſ.* gabrëhhan.

gebrëchlich *mhd. Adj. mangelhaft.*

gebrëchlicheit *mhd. ſtF2 Mangelhaftigkeit.*

gebrecht *mhd. ſtN ſ.* gebrehte.

gebrëſt *ſtM. u.* gebrëſte *ſchwM. mhd. Mangel; Feler; Gebrechlichkeit. S.* gebriſt.

gebrëſtën *mhd. ſtV. ſ.* gabrëſtan.

gebrëſtenlîche *mhd. Adv. auf eine mit Mangel verbundene Weiſe.*

gebrëſthaft *mhd. Adj. mangelhaft; gebrechlich.*

gebrëſtlicheit *mhd. ſtF2 Gebrechlichkeit.*

gebriefeda *ahd. ſtF. ſ.* gabriafida.

gebriefen *ſchwV. ſ.* gabriafjan.

gebringen *mhd. ſchwV. unr.* (*ſtPrät.* gebranc *Alex. Vor. Hs. 106, 15*) *ſ. v. a.* bringen.

gebriſt *md. ſtM. Mangel, defectus. S.* gebrëſt.

gebrittolôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* brittolôn.

gebriuten *mhd. ſchwV.* (*Prät.* gebrûte) *Beilager halten, die ehelichen Pflichten leiſten; m. Acc. ſtuprare.*
gebrodel *mhd. ſtN. Gebrodel, kochendes Aufwallen mit Geräuſch. Zu* brod.
gebrœte *mhd. ſtN Menge Brote. Coll. zu* brôt.
gebrogen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* brogen.
gebrochôn *ahd. ſchwV. confringere.*
gebrouchan *ahd., mhd.* **gebrouchen** *ſchwV. ſ. v. a.* brouchen.
gebrouchlîch *mhd. Adj. ſich hinneigend, geneigt zu* (ze).
gebrûdere *md. M. ſ.* gabruodar.
gebrûdern *md. refl. ſich verbrüdern.*
gebruch, gepruch *mhd. ſtM. Mangel; Feler.*
gebrûch *mhd. ſtM. Benutzung, Gebrauch; Gewonheit, Brauch.*
gebrûchan, gebrûchen *ahd., mhd.* **gebrûchen** *ſchwV. ſ.* gabrûhhan.
gebrücken, gebrüggen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* brücken, *ſ.* bruccôn.
gebrûchlîch *mhd. Adj. genießend.*
gebrûchunge *mhd. ſtF1 Genuß.*
gebrülle *mhd. ſtN. Gebrüll.*
gebrummen *mhd. ſtN.* (*Inf.*) *Brummen.*
gebrunkel *md. ſtN* (*blitzendes*) *Waffengetümmel.*
gebruoder *mhd. M. ſ.* gabruodar.
gebruoderlîche *mhd. Adv. wie Brüder, brüderlich.*
gebruoch *mhd. ſtN. ſumpfige Gegend, Moraſt.*
gebruote *amhd. ſtN. Erwärmen, Brüten.*
gebruoten *amhd. ſchwV. ſ. v. a.* bruoten.
gebrûſe, geprûſe *md. ſtN. Brauſen.*
gebruſt *mhd. ſtM. Mangel, Gebrechen. S.* bruſt.
gebrüſtet *mhd., part. Bildg zu* bruſt, *mit Bruſt verſehen.*
gebrûwe *md. ſtN. Brauen; Anſtiftung v. Böſem.*
gebû, **gebou** *ſtM. u.* **gebûwe**, **gebiuwe** *ſtN. mhd. Beſtellung des Feldes; beſtelltes Feld; Wohnung; Gebäude.*
gebûde, gebuide *md. ſtN. Gebäude.*
gebüebe *mhd.* (*Heinz. 107, 202*) *ſtN. Menge von Jungen. Coll. zu* buobe.
gebûeda, **gebiuweda** *ahd. ſtF1 habitatio.*
gebüeȥen *mhd. ſchwV. ſ.* gabuozjan.
gebullet *mhd. part. Bildg, mit Siegel verſehen.*
gebulſtere *ahd. ſtN. ſarcinulæ.*
gebünde *mhd. ſtN. Bündel; Band, Feßel. Zu* bunt. *S. g.* gabundi.
gëbunge *mhd. ſtF1 Schenkung. Zu* gëban.
gebunt *mhd. ſtN. Gebund.*
gebuntelîn, **gebundelîn** *ahd. ſtN. ſ.* gabuntali.
gebuoȥen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* gabuozjan.
gebûr *ahd. mhd. ſtM. ſ.* gabûr.
gebûrda, **gebiureda**, **gebiurda** *ahd., mhd.* **gebûrde**, gebûrte (*bebaute u. bewohnte*) *Landſchaft, provincia.*
geburdenen *amhd. ſchwV. ſ.* burdinôn.
gebûre *mhd. ſchwM. ſ.* gabûr.
gebureda *ahd. ſtF. ſ.* gaburida.
gebûrekîn *mhd. ſtN. Bäuerchen.*
gebûric *mhd. Adj. bäuriſch.*
gebûrinne, **gebiurinne** *mhd. ſtF1 Bäurin.*
gebûrlîch, **gebiurlîch** *mhd. Adj. ſ.* gabûrlîh.
gebûrlîchen *mhd. Adv. auf bäuriſche Weiſe, wie ein Bauer.*
gebürlichkeit *mhd. ſtF2 Wolanſtändigkeit.*
gebürn *mhd., md.* geburn *ſchwV. ſ.* gaburjan.
geburnen *md. ſchwV. ſ. v. a.* burnen.
gebûro *ahd. ſchwM. ſ.* gabûr.
gebûrſchaft *mhd. ſtF2 Bauerſchaft.*
gebûrte *mhd. ſtF. ſ.* gebûrda.
geburtetag *ahd. ſtM. ſ.* gaburtitag.
geburtlîch, **geburteclîch** *mhd. Adj. ſ.* gaburtlîh.
gebuſcheze *md. ſtN. rubetum. Germ. 10, 395. Gram. 2, 214. 3, 526.*
gebûſchirre *mhd. ſtN. Ackergerät.*
gebûwe *mhd. ſtN. ſ.* gebû.
gebûwer *mhd. ſtM. ſ. v. a.* gebûr.
gebûwen *mhd. ſchw. u. ſtV. bewohnen. G.* **gabauan** *ſchwV3 wohnen, bewohnen, κατασκηνοῦν.*
gedæhtic *mhd. Adj. ſ.* gadâhtîg.
gedæhticlîche *mhd. Adv. in Erinnerung.*
gedæhtnüſſe, **—niſſe** *mhd. ſtN u. F. Erinnerung, Andenken.*
gedagên *ahd., mhd.* **gedagen** *ſchwV. ſ.* gadagên.
gedâht *ahd. mhd. ſtF2 ſ.* gadâht.
gedâhtîg *ahd. Adj. ſ.* gadâhtîg.
gedâhtîgî *ahd. F. ſ.* gadâhtîgî.
gedachen *mhd. ſchwV. überdecken.*
gedâne *md. F. ſ.* getæne.
gedanch, **gedanc** *ahd. mhd. ſtM1 ſ.* gadanc.
gedanchhaft *ahd., mhd.* **gedanchaft** *Adj. in Gedanken befangen, ſinnend, denkend auf* (ze, ûf).
gedanchôn *ahd., mhd.* **gedanken** *ſchwV. ſ.* gadankôn.
gedanchwërchôn *ahd. ſchwV. ſatisfacere.*
gedarben *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* darben, *ſ.* darbên.
gêdëa *aſ. ſtF1* (*in* metigêdëa) *Mangel. S. g.* gaidv.
gedegen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* degen.
gedëgenet *mhd. part. Bildg zu* dëgen, *zum Helden gemacht.*
gedehtî, **gedehtîgî** *F. ahd. ſ.* gadehti.
gedeiſmet *mhd. ſ.* githeiſmit.
gedêch *mhd. Prät. zu* gedîhen.
gedêchte *md. F. ſ.* gadâht.

gedêchtic *md. Adj. ſ.* gedâhtîg.
gedêchtniſſe *md. ſtN. Andenken, Gedächtnis.*
gedemer *mhd. Pl. zu* gadem.
gedêne *md. F. ſ.* getæne.
gedemlîn *mhd. ſtN. Dem. zu* gadem.
gedenen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* denen.
gedenchen, gedenken *ſchwV. ſ.* gadankjan.
gedenkunge *mhd. ſtF. Gedenken, Andenken.*
gedenſe *mhd. ſtN. Ziehen, Hin- u. Herziehen, Fortziehen. Zu* dinſan.
gederbe *mhd.* (*Bon. 62, 85*) *Adj. brav.*
gederme *mhd. ſtN. ſ.* gadarmi.
gederren *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* derren, *ſ.* darrjan.
gediemuoten *ahd. amhd. ſ.* gadëomôtjan.
gediene *ahd. Adj.* (*Notk.*) *dienend, dienſtbar.*
gedienen *mhd. ſchwV. ſ.* gadionôn.
gedienet, gedient *mhd. Part. z. vor. erworben, verdient.*
gediet *mhd. ſtF. u. ſtN. das geſammte Volk.*
gedigen *mhd. ſchwV. ſ.* gadigjan.
gedigen *mhd. Part., part. Adj. ſ.* gadigan.
gedigene *mhd. ſtN. ſ.* gadigini.
gedigenheit *ahd. ſtF2 provectus.*
gedigenlîchen *mhd. Adv. mit Gebet.*
gedîhen *mhd. ſtV5 ſ.* gadîhan.
gedîhte *u.* gedîhteclîche *mhd. Adv. häufig, in einem fort, beſtändig. Hpt. 5,86.*
gedicchên *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* dicchên.
gedînga *ahd. ſtF. ſ.* gadinga.
gedingâ *ahd. ſchwF. ſ.* gadingâ.
gedinge *mhd. ſchwM. ſtF. ſtN.* (*zu* dingan) *ſ.* gadingo; *ſtN. ſtF.* (*zu* dingôn) *ſ.* gadingi, gadinga.
gedingen *mhd. ſchwV. ſ.* gadingan *u.* gadingôn.
gedingi *ahd., mhd.* gedinge *ſtN. ſ.* gadingo *u.* gadingi.
gidingî *ahd., mhd.* gedinge *F. ſ.* gadingo.
gedingo *ahd., mhd.* gedinge *ſchwM. ſ.* gadingo.
gedingôn *ahd. ſchwV. ſ.* gadingôn.
gedingunge *mhd. ſtF. pactus.*
gedinſen *mhd. ſtV1 ſ. v. a.* dinſen.
gedirme *md. ſtN. ſ.* gadarmi.
gediute *mhd. ſtN. ſ.* gadiuti.
gediuten *mhd., md.* gedûten *ſchwV. auslegen, deuten, verdeutſchen.*
gedœne *mhd., md.* gedône *ſtN. Geſang; Melodie; Ton, Laut, Schall.*
gedœnen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* dœnen.
gedœȥe *mhd. ſtN. Schall, Geräuſch, Getöſe.*
gedoln *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* doln, *ſ.* dolên. *G.* gathulan.
gedolt *md. ſtF. ſ.* gadult.
gedon *mhd. Adv. mit Anſpannung der Kraft, mit eifriger Bemühung.*
gedone, gedon *mhd. ſtF. Spannung, Anſtrengung, Beſchwerde:* gedon tuon *m. Dat. einem Beſchwerde verurſachen, Mühe machen, Gewalt antun, beſchwerlich fallen. S.* done, dona, donên.
gedône *md. ſtN. ſ.* gedœne.
gedraht *md. ſtF2 ſ.* getraht.
gedrange *mhd. Adv. mit Drängen;* einem g. tuon *einen bedrängen.*
gedrangen *mhd. ſchwV. drängen; m. Acc. einen drängen, ihm beſchwerlich fallen.*
gedranc (*Gen.* gedranges) *mhd. ſtM u. N. Gedränge; Bedrängung.*
gedrâte *mhd. Adv. ſ. v. a.* drâte.
gedrenge *mhd. ſtN. ſ.* gadrengi.
gedrenge *mhd. Adj. gedrängt.*
gedrewen, gedreun, gedrouwen, gedrôn *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* drawjan.
gedrîakelt *mhd., part. Bildg zu* drîakel, *wie Theriak, von der Wirkung des Theriak.*
gedrivaltôt *ahd., part. Bildg zu* drivalt, *dreifältig oder dreifach gemacht, triplicatus.*
gedringen *mhd. ſtVabl1 intr. dringen, ſich drängen; tr. drängen, wegdrängen.*
gedrollen *mhd. Part. zu* drillen.
gedrôn *mhd. ſchwV. ſ.* gedrewen.
gedröuwe *mhd. ſtN. Drohung.*
gedrouwen *mhd. ſchwV. ſ.* gedrewen.
gedrûhôt, gedrûôt *ahd., part. Bildg zu* drûh, *compeditus.*
gedrücken *mhd. ſchwV. drücken; unterdrücken.*
gedulde *mhd. ſtF. ſ.* gadult.
gedult *ahd. mhd. ſtF. ſ.* gadult.
gedulteclîche, —lîchen, —lîch *mhd. Adv. geduldig, gelaßen.*
gedultîg, gedultic *Adj. ſ* gadultîg.
gedultîgo *ahd. Adv. patienter.*
gedulticheit, gedultikeit *mhd. ſtF2 Geduldigkeit, Gelaßenheit.*
gedultlîchen *mhd. Adv. ſ.* gadultlîcho.
gedummere *md. ſtN. ſ.* getumere.
gedûn *amd.* (*fränk. Cap.*) *ſ. v. a.* tuon.
gedunk *mhd. ſtM. Bedünken.*
gedunchen *ahd., mhd.* gedunken *unr. ſchwV. ſ. v. a.* dunkjan.
gedünſte *mhd. ſtN. Dunſtmaſſe. Coll. zu* dunſt.
gedûren, getûren *mhd. ſchwV. aushalten, Stand halten.*
gedurfen *mhd. unrV. ſ. v. a.* durfen, *ſ.* durfan.
gedürne *mhd. ſtN. Dorngebüſch, Dornicht. Coll. zu* dorn.
gedurſten *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* durſten.
gedûte *mhd. ſtN. ſ.* gadiuti.
gedûten *md. ſchwV. ſ.* gediuten.

gedwahen *amhd. ſtVabl4 ſ. v. a.* dwahen, *ſ.* dwahan.
gedwang, gedwanc, gedwanch *ahd. mhd. ſtM. ſ.* gadwang.
gedwâs *md. ſtN. ſ.* getwâs.
gedwenge *amhd., mhd.* getwenge *ſtN. Beengung, Bedrängung; Bedrängnis, Not.*
gedwëre *mhd. ſtN. Miſchung, Temperatur.*
gedwing *ahd. ſtMN. ſ.* gadwing.
gedwingen *mhd. ſtV. ſ.* gadwingan.
geëbenen *mhd. ſchwV. ſ.* gaëbanôn.
geëbenmâȥen, gëbenmâȥen *mhd. ſ. v. a.* ëbenmâȥôn.
geedele *ahd. ſtN. nobilitas.*
geeide *amhd. ſtN. jusjurandum.*
geeide *mhd. ſchwM. ſ.* gaeido.
geeigenen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* eigenen.
geeinmuoten *ahd. ſchwV. einmütig machen, vereinigen.*
geeinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeinôn.
geeinſamôn, geinſamôn *ahd. ſchwV. vereinigen.*
geeiſcôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeiſcôn.
geemmiȥîgôn *ahd., mhd.* gemiȥegen, gemȥegen *ſchwV. ſ. v. a.* emiȥîgôn.
geenden, genden *mhd. ſ.* gaentëôn.
geendido *amd. (fränk. Cap.) ſchwM. Verſtorbner.*
gêer *ſpät mhd. ſtM. Gänger.*
geerbe *mhd. ſchwM. ſ.* gaarbja.
geêrên *ahd. ſchwV. ſ.* gaêrên.
geergern *mhd. ſchwV. ſ.* geargerôn.
geëȥȥen *mhd. ſtVabl2, gew.* gëȥȥen, *ſ. v. a.* ëȥȥen.
gëva *andPſ. ſtF. ſ.* gëba.
gevælen *mhd. (Prät.* gevâlte) *ſchwV. felen, einen Feler begehn; nicht treffen, verfelen, m. Gen.*
geværde *mhd. ſtFN. ſ.* gafârida.
gevære *mhd. ſtFN. heimliche Nachſtellung, Hinterliſt, Betrug; Gefährdung, Fährlichkeit.*
gevære *mhd. Adj. ſ.* gafâri.
geværic *mhd., md.* gevêrech, gevêrc *Adj. heimlich nachſtellend, auflauernd; gefährlich.*
geværlich *mhd. Adj. auflauernd, verfänglich.*
geværlîche *mhd. Adv. hinterliſtiger Weiſe.*
geværlîcheit *mhd. ſtF2 Hinterliſt.*
gevage *mhd. Adj. ſ.* gafag.
gevago *ahd. Adv. ſ.* gafago.
gevâhen *mhd. ſtV. ſ.* gafâhan.
gevach *mhd. Adj. eingeſchloßen.*
gevâch *md. Adj. ſ.* gafêh.
geval *mhd. ſtM. ſ.* gafal.
gevalde *mhd. (Heinr v. d. tod. geh. 324) ſt. od. ſchwF. Falte. S.* valde.
gefallen, gevallen *ahd. mhd. ſtV7 ſ.* gafallan.
gevalleſam *mhd. Adj. angenehm.*
gevalt *mhd. Part. zu* vellen, gevellen.
gevalte *mhd. Prät. zu demſ.*
gevâlte *mhd. Prät. zu* gevælen.
gëvan, gëvon *and. Pſ. ſtV. ſ.* gëban.
gevangen *mhd. (Part. v.* vâhen *od.* gevâhen) *ſchwM. der Gefangene.*
gevangenlîche *mhd. Adv. nach Art eines Gefangenen.*
gevancniſſe, gevencniſſe *u.* gevancnuſſe *mhd. ſtFN. Gefangenſchaft; Gefangennehmung.*
gevant *mhd., part. Bildg zu* vane, *mit einer Fahne verſehen.*
gevare, gevar *mhd. Adj. ein Ausſehen habend; beſchaffen; eine Farbe habend.*
gevâren *mhd. ſchwV. ſ.* gafârên.
gevarn *mhd. ſtV. ſ.* gafaran.
gefaſtên *ahd., mhd.* gefaſten *ſchwV. ſ. v. a.* faſtên.
gevatere, gevater *mhd. ſchwMF. ſ.* gafataro, gafatarâ.
gevaterſchaft *mhd. ſtF2 Gevatterſchaft.*
gevaȥi *ahd. ſtN. ſ.* gafaȥi.
gevaȥȥede *mhd, ſtN. ſ.* gafaȥidi.
gevaȥȥen *mhd. ſchwV. ſ.* gafaȥôn.
gëve *md. ſtF. ſ.* gëba.
gevê *mhd. Adj. ſ.* gafêh.
gefedelgoldôt *ahd., part. Bildg zu* fedelgold, *bracteatus.*
gevëder *mhd. Adj. ſ.* gafëdar.
gevëder *md. ſtN. ſ.* gevidere.
gevëderen *mhd. ſchwV. Federn bekommen.*
gevegen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* vegen.
gefêh *mhd. Adj. ſ.* gafêh.
gefêhida *ahd., mhd.* gevêhede *ſtF. ſ.* gafêhida.
gevëhte *mhd. ſtN. Fechten, Kämpfen. S.* gafëht.
gevëhten *mhd. ſtV. ſ. v. a.* vëhten.
geveigen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* veigen *tr. u. intr.*
geveilen *mhd. ſchwV. feil machen, preisgeben.*
gefeitieren *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* feitieren.
gevêch *mhd. Adj. ſ.* gafêh.
gefelgin *ahd., mhd.* gevelgen *ſchwV. ſ.* gafalgjan.
gefelle, gevelle *ahd. mhd. ſtN. ſ.* gafelli.
gevellen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* vellen, *ſ.* felljan.
gevellen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* gevallen *gefallen.*
gevellîg *ahd., mhd.* gevellic *Adj. ſ.* gafellîg.
gevelliclîch *mhd. Adj. paſſend.*
gefelſcen, gevelſchen *ſchwV. ſ.* gafalſcjan.
gevelẑen *mhd. ſchwV. einlegen (Edelſteine in Gold).*
gëven *md. ſtV. ſ.* gëban.

gevende *md. ſtF1 zſgz. a.* gevengede, *ſ. ahd.* gafangida.
gevenjen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* venjen.
gevencniſſe *mhd. ſtFN. ſ.* gevancniſſe.
gevënſtert *mhd., part. Bildg zu* vënſter, *mit Fenſtern verſehen.*
gevêr *md. Adj. ſ.* gafâri.
gevêrech, gevêrec *md. Adj. ſ.* geværic.
gevërren *mhd. ſchwV. entfernen* von, ſich einem g. *ſich von einem fern halten.*
gevertâ *ahd. ſchwF. ſ.* gafartjo.
geverte *mhd. ſchwM. ſ.* gafartjo.
geverte *mhd. ſtN. ſ.* gafarti.
geverti *ahd. ſtN. ſ.* gafarti.
gevertîn *mhd. F. Gefährtin.*
geverto *ahd. ſchwM. ſ.* gafartjo.
geverwen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* verwen.
geveſten, geveſten *ſchwV. ſ.* gafaſtjan.
geveſtenôn *ahd., mhd.* **geveſtenen** *ſchwV. ſ.* gafaſtinôn.
gêvet *d. i.* geêvet *mhd.* (*GTriſt. 17966*) *part. Bildg zu* Êve, *nach der Eva geraten. S.* gîfôtet.
gevëtahôt, gevëttachôt *ahd., mhd.* **gevëttacht,** *part. Bildg zu* fëtah, *gefittigt, geflügelt, alatus.*
geveteride, gevetrid, gevetirde *mhd. ſtN. Vetter, Pl. Vettern. Bildung wie* geſwiſteride.
geveterlîn *mhd. Dem. zu* gevater.
gevëttacht *mhd. ſ.* gevëtahôt.
geveʒe, geveʒʒe *mhd. ſtN. ſ.* gafaʒi.
geffet *d. i.* geeffet *mhd. Part. v.* effen.
gevidelen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* videlen.
gevidere, gevider *mhd, md.* gevëder *ſtN. Gefieder; die Federn am Pfeile; Federvieh, Geflügel. Collect. zu* vëdere, fëdara.
gevie *mhd. Prät. v.* gevâhen.
gefilde, gevilde *ſtN. ſ.* gafildi.
geville *mhd. ſtN. Felle; Pelzfutter, Unterfutter. Zu* vël.
gevillen *mhd. ſchwV. geiſeln, züchtigen.*
geviln *mhd. ſchwV. unperſ. m. Acc. u. Gen. zu viel werden od. dünken.*
gevilzet *mhd., part. Bildg zu* vilz, *von Filz gemacht.*
gevinden *mhd. ſtVabl1 finden.*
gevingerde *mhd. ſtN. Fingerringe.*
gefingir, gevingęr *amhd. ſtN. Fingerring.*
gefirmen *mhd. ſchwV. befeſtigen.*
gevirne *mhd. Adv. geübt, gewant.*
gevirren *mhd. ſchwV. entfernen.*
geflanzôn *ahd. ſchwV. propagare.*
gevlêhen *mhd. ſchwV. ſ.* gaflêhôn.
geflëhtunge *mhd. ſtF1 plecta, Flechten, Geflecht.*
gevleiſchen *mhd. ſchwV. zu Fleiſch werden.*
gefleiſkhaftôt *ahd., part. Bildung zu* [fleiſkhaft], *incarnatus.*
gevlên *md. ſchwV. ſ.* gaflêhôn.
gefliegen *mhd. ſtVabl6 fliegen.*
gevliehen *mhd., md.* **gevlien** *ſtVabl6 ſ. v. a.* vliehen. *G.* gathliuhan.
gevlieʒen *mhd. ſtVabl6 ſ. v. a.* vlieʒen, *ſ.* flioʒan.
gevlittir *md. ſtN. unterdrücktes Lachen, Gekicher.*
gevlîʒen *mhd. ſtV. ſ.* gaflîʒan.
geflœhen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* flœhen.
geflôʒ *mhd. ſtN. Zuſammenfluß, Zuſammengefloßenes.*
geflügele, geflügel *mhd. ſtN. Geflügel.*
gefluhte *ahd. ſtN. Geflecht, Gewebe. Zu* gaflëhtan.
gefluochôn *amhd., mhd.* **gevluochen** *ſchwV. fluchen.*
gefnotôn *ahd. ſchwV. conquaſſare.*
gevôge *md. ſtF. ſ.* gevuoge.
gevolgede *ahd. ſtF. ſ.* gafolgida.
gevolgen *mhd. ſchwV. ſ.* gafolgên.
gefolgîg *ahd., mhd.* **gevolgic** *Adj. ſ.* gafolgîg.
gevolcſam *mhd. Adj. conſentaneus.*
gefollechlîchôn *ahd. Notk. ſchwV. perficere, vollſtändig machen, vollkommen m.*
gevordern *mhd. ſchwV. ſ.* gafordarôn.
gevorſchen *mhd. ſchwV. forſchen.*
gefrad *ahd. Adj. ſ.* gafrad.
gevræʒe *mhd. ſtN. Freßen, Freßerei.*
gefrâgên, gefrâgen *ſchwV. ſ.* gafrâgên.
gefreveln *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* freveln, *ſ.* fravilen.
gefrêhtôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gevreiden *mhd. ſchwV. renommieren.*
gefreiſchen *mhd. ſchwV.* (*auch ſt. Prät.* gefrieſch) *ſ. v. a.* vereiſchen.
gevreit *mhd. Part. v.* vrëgen.
gevremeden *mhd. ſchwV. fern halten; refl. ſich entfremden.*
gefremen *mhd. ſchwV. ſ.* gaframjan.
gefreun *mhd. ſchwV. ſ.* gafrawjan.
gefridôn *ahd.* (*Notk.*), *mhd.* **gevriden** *ſchwV. m. Dat. beſchützen.*
gevrîen, gefrîgen *mhd. ſchwV. frei machen, befreien.*
gefrieſen, gevrieſen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* gafrioſan.
gevriſt *mhd. ſtM. Friſt.*
gefriſten, gefriſtôn *ahd., mhd.* **gevriſten** *ſchwV. ſ.* gafriſtjan.
gevriunden *mhd., md.* gevründen *ſchwV. ſ. v. a.* vriunden.
gevriunt *mhd. Adj. Freunde u. Verwante habend; durch Freundſchaft verbunden, befreundet, verwant. Subſt. ſtM. Pl.* gefriunde *gegenſeitige Freunde.*
gefrœnde *mhd. F. ſ.* gafrônitî.
gevrœrde *mhd. ſtF1 Froſt.*
gevrœren *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* vrœren.
gevromen *mhd. ſchwV. ſ.* gevrumen.

gevrôneda *ahd. ſtF. ſ.* gafrônida.
gevrônen *ahd. ſchwV. ſ.* gafrônjan.
gefrôniſkôn *ahd. ſchwV. ornare.*
gefrouwen, gevröuwen, gefröwen, gevröun *ſchwV. ſ.* gafrawjan.
gevrum *mhd. Adj. förderlich.*
gevrumen, gevromen *mhd. ſchwV. förderlich od. nützlich ſein, frommen, m. Dat., m. Acc.*
gefrumen, gefrümen *mhd. ſchwV. ſ.* gafrumjan.
gevrumida, gefrumede *ſ.* gafrumida.
gefrummen *ahd. ſchwV. ſ.* gafrumjan.
gevründen *md. ſchwV. ſ.* gevriunden.
gevruſte, gevrüſte *mhd. ſtN. Froſt, Froſtwetter.*
gevüege *mhd. Adj. ſ.* gafuogi.
gevüegelîch *mhd. Adj. ſ.* gafuoglîch.
gevüegen *mhd. ſchwV. ſ.* gafuogjan.
gevüelen *mhd. ſchwV. ſ.* gafuoljan.
gevüere *mhd. Adj. ſ.* gafuori.
gevüere *mhd. ſtN. ſ.* gafuori.
gefüeren *mhd. ſchwV. ſ.* gafuorjan.
gefüerlîch *mhd. Adj. ſ.* gafuorlîh.
gevûge *md. Adj. ſ.* gafuogi.
gefugele, gevügele, gevügel *ſtN. ſ.* gafugili.
gevûc *md. ſtM. ſ.* gevuoc.
gevûclich *md. Adj. ſ.* gafuoglîh.
gevûclîche *md. Adv. ſ.* gafuoglîhho.
gefûlen *mhd. ſchwV. faul werden, faulen.*
gefûlen *md. ſchwV. ſ.* gafuoljan.
gevüllen (*Prät.* gevulte) *mhd. ſchwV. ſ.* gafulljan.
gevûllîch *md. Adj. fühlend.*
gefullôn *aſ. ſchwV. ſ.* gafulljan.
gevûlunge *md. ſtF. Fühlen.*
gefundamentôn, ke— *ahd. Notk. ſchwV. fundare.*
gevuoge *mhd. Adv. auf angemeßene, paſſende Weiſe; mit Geſchick, mit Kunſtfertigkeit.*
gevuoge *mhd., md.* gevôge *ſtF1 Wolanſtändigkeit, Schicklichkeit, gebührliches Weſen und Benehmen; Geſchicklichkeit; Kunſtfertigkeit.*
gevuoc *mhd. Adj. wißend was ſich ſchickt, manierlich, geſchickt, klug; paſſend, angemeßen.*
gevuoc *mhd., md.* gevûc *ſtM. ſ. v. a.* vuoc.
gevuocheit *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* vuocheit.
gefuoclîche *mhd. Adv. ſ.* gafuoglîhho.
gefuorbære *mhd. Adj. Nutzen bringend, nützlich.*
gevuore *Adj. Subſt. ſ.* gafuori.
gefuorôn *amhd., mhd.* gevuoren *ſchwV. ſ. v. a.* fuorôn.
gevürdern *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* vürdern *ſ.* furdiren.

gefurefangôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* furifangôn.
gefurehullôt *ahd. part. Bildg, mit einer* [furihullâ] *verſehen, vorn verhüllt.*
gefürwen *mhd. ſchwV. fegen, rein fegen, reinigen. S.* furbjan.
gegademe *ahd.* (*Will.*) *ſtN. Gemach.*
gegâhen *amhd. ſchwV. ſ.* gagâhjan.
gegân *ahd. mhd. unrV. ſ.* gagân.
gegar *mhd. Adj.* (*ſt.* gegarwer) *bereitet, fertig gemacht.*
gegarawen *ahd. ſchwV. ſ.* gagarawjan.
gegarewi *aſ., ahd.* gegarewe *ſtN. ſ.* gagarawi.
gegaſt *mhd. Part. v.* geſten.
gegat *ahd.* (*Notk.*) *Adj. ſ.* gagat.
gegate *mhd. ſchwM. ſ.* gagato.
gegaten *mhd. ſchwV. ſ.* gaten.
gegâȥ *mhd. Adj. ſ. v. a.* gâȥ.
gegaȥȥet *mhd. part. Bildg zu* gaȥȥe *, zu einer Gaße gemacht.*
gegëben *mhd. ſtV2 ſ.* gagëban.
gegelfe *mhd. ſtN. Geſchrei.*
gegen *mhd. Präp. Adv. ſ.* gagan.
gegenbiet *mhd. ſtM. das Entgegenbieten* (*des Kampfes*), *Widerſtand.*
gegenbrief *ſpät mhd. ſtM. Revers.*
gegende *mhd. ſtF. ſ.* gegenôte.
gegendienſt *mhd. ſtM. Gegendienſt.*
gegene, gegen *amhd. Adv. ſ.* gagani.
gegene, gegen, gegin, *zſgz.* geine *mhd. ſtF. Gegend, regio; Gegenwart. Ahd.* [gaganî].
gegenen *mhd. ſchwV. ſ.* gaganjan.
gegengâbe *mhd. ſtF. Gegengabe, Gegengeſchenk.*
gegengëlt *mhd., md.* (*Jeroſchin*) kegingëlt *ſtN. Gegenzalung, Widervergeltung.*
gegenhart *mhd.* (*Frauend.* 496, 24) *für* gegenharte *ſtF. kräftiger Widerſtand, zu* harta, *oder ſtM. feſter Gegner?*
gegenherte *mhd., alem.* geginherti (*Mart.* 3, 22) *F. kräftiger Widerſtand.*
gegenhurt *mhd. ſtF. Gegenſtoß.*
gegenkouf *mhd. ſtM. was man für eine Leiſtung als Gegenleiſtung erwirbt.*
gegenlëder *mhd. ſtN. ſupracerdum, epiradium* (*d. i. epirhedium*), *Teil des Sattels, wol der Auslauf des Sattelbogens Krone 19924.*
gegenlouf *mhd. ſtM. das Entgegenlaufen.*
gegenloufen *mhd. ſtV12 entgegenlaufen.*
gegenmarket *mhd. ſtM. Gegenhandel, Tauſchhandel.*
gegenmâȥe *mhd. ſtF. Vergleich.*
gegenmâȥen *amhd. ſchwV. comparare, vergleichen.*
gegenniet *mhd. ſtM. Anſtreben gegen etwas.*

gegenôte, *zſgz.* geinôte *amhd.*, *mhd.* gegende, gegent, *zſgz.* geinde, *md.* gegenôt *ſtF. Gegend, Landſchaft.*
gegenrede *mhd. ſtF1 Antwort.*
gegenreiſe *mhd. ſtF. Kriegszug entgegen.*
gegenſidele, gegenſidel *mhd. ſtN. ſ.* gagenſidele.
gegenſtôz *mhd. ſtM. Gegenſtoß.*
gegenſtrît *mhd. ſtM. Wettſtreit.*
gegenſtuol *mhd. ſtM. ſ. v. a.* gegenſidele.
gegent *mhd. ſtF. ſ.* gegenôte.
gegenwart *mhd. Adj. ſ.* gaganwarti.
gegenwart *md. ſtM. Gegner.*
gegenwertic *mhd. Adj. ſ.* gaganwartîg.
gegenwertikeit *u.* gegenwurtikeit, gegenwürtikeit *mhd. ſtF2 Gegenwart; Zeitlichkeit.*
gegenwertiklich, gegenwürtiklich *mhd. Adj. gegenwärtig.*
gegenwort *mhd. ſtN. Antwort, Wechſelrede, Geſpräch.*
gegenwurf *mhd., md.* gegenworf *ſtM. objectum, Gegenſtand.*
gegenwurte *mhd. F. ſ.* gaganwartî.
gegenwurtic, gegenwürtic *mhd. Adj. ſ.* gaganwartîg.
gegenwurtikeit, gegenwürtikeit *mhd. ſtF. ſ.* gegenwertikeit.
gegenwürtiklich *mhd. Adj. ſ.* gegenwertiklich.
gegërôn *ahd., mhd.* gegërn *ſchwV. ſ. v. a.* gërôn.
gegerwe *mhd. ſtN. ſ.* gagarawi.
gegetert *mhd., part. Bildg zu* gater, *gegattert, gegittert, gitterartig gemacht.*
gegiezen *mhd. ſtV6 ſ.* gagiozan.
gegiht *ahd. ſtF. ſ.* gejiht.
gegihte *mhd. ſtN. Bekenntnis.*
gegihte *mhd. ſtN. Gicht; Krämpfe.*
gegihten *mhd. ſchwV. bekennen.*
gegilwen *mhd. ſchwV. gelb machen.*
gegin *ahd. amhd. Präp. Adv. ſ.* gagan.
geginloup *andPſ. ſtM. occurſus, Entgegenkunft.*
geginſacho *ahd. ſchwM. Widerſacher.*
geginſidele *md. ſtN. ſ.* gagenſidele.
geginward *u.* geginwardi *aſ. Adj. ſ.* gaganwarti.
geginwërt *ahd. ſtF2 Gegenwart.*
geginwerti *ahd. Adj. ſ.* gaganwarti.
geginwertî *ahd. F. ſ.* gaganwartî.
geginwertîg *ahd. Adj. ſ.* gaganwartîg.
geginwirdî *andPſ. F. ſ.* gaganwartî.
gegiren *mhd. ſchwV. gieren, Gier haben* nâch.
gegnungo *aſ. Adv. offenbar, ſichtlich, geradezu. Agſ.* gegnunga, gênunga, gegninga, geagninga *dasſ.*
gegoide *mhd. ſtN. Groſstun, Pralerei.*
gegotet *mhd. Part. ſ.* gotten.

gegraben *mhd. ſtVabl4 graben.*
gegrâdet *ahd. Will., part. Bildg zu* grâd, *mit einer od. mehreren Stufen verſehen.*
gegravannuſſi *ſtN. od.* —î *F. aſ.* (*glLipſ. 388*) *ſculptilia, Schnitzwerk.*
gegrêdet *mhd., part. Bildg zu* grêde, *mit einer Treppe verſehen.*
gegrîfen *amhd. ſtVabl5 ergreifen; abſ.* wider *Krieg führen gegen.*
gegrüezen *mhd. ſchwV. ſ.* gagruozjan.
gegründen *mhd. ſchwV. Grund legen; ergründen.*
gegruntſellôt, ke— *ahd. Notk. part. Bildg fundatus.*
gegruozen *ahd. ſchwV. ſ.* gagruozjan.
gegunnen *mhd. unrV. P. 94 gewähren.*
geguollîchôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* guollîchôn.
gehabe *mhd. ſtF. ſ.* gahaba.
gehabeda *ahd. ſtF. ſ.* gahabida.
gehaben *mhd. ſchwV. ſ.* gahabên.
gehæze *mhd. ſtN. Kleidung. S.* hæze, hâz.
gehaft *ahd. mhd. Adj. ſ.* gahaft.
gehaftên *ahd., mhd.* gehaften *ſchwV. ſ.* gahaftên.
gehagen *mhd. ſchwV. gefallen, behagen.*
gehac (*Gen.* —ges) *mhd. ſtN. Gehäge.*
gehacken *mhd. ſchwV. hacken.*
gehalt *mhd. ſtM. Gewahrſam.*
gehalten *ahd. mhd. ſtV. ſ.* gahaltan.
gehalter *mhd. ſtM. Behalter, Bewahrer; Behälter.*
gehaltniſſa *ſtF. u.* gehaltniſſi *ſtN. ahd. ſ.* gahaltaniſſa.
gëhan *aſ. ahd., mhd.* gëhen *ſtV. ſ.* jëhan.
gehandeln *mhd. ſchwV. tr. ausführen; behandeln; refl. ſich benehmen; intr. Handel treiben.*
gehancnüſſe *mhd. ſtF. Zuſtimmung.*
gehancte *mhd. Prät. v.* gehengen.
gehâr *mhd. Adj. mit Haaren verſehen, behaart.*
gehardieren *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* hardieren.
gehâret *mhd. part. Bildg zu* hâr, *behaart.*
geharre *mhd. ſtN. das Harren.*
geharren *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* harren.
gehartôn *ahd. ſchwV. ſ.* gahartên.
gehaz *mhd. Adj. haſſend, feindlich, feind.*
gehazzen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* hazzen.
gêhe *md. F. ſ.* gâhî.
gehebe *mhd. Adj. viel haltend, geräumig; wol haltend, gut verſchloſſen; md.* (*Jer.*) geheve *gewichtig, bedeutend.*
gehebe *amhd. F. Befinden. Ahd.* [gihabî, gîhebî].
gehebede *mhd. ſtF1 ſ.* gahabida.
geheben *mhd. ſtV. m. ſchwPräſ.* (*Prät.* gehuop) *aufheben; m. Dat. einem das Gleichgewicht halten.*

geheben *mhd. schwV.* (*Prät.* gehebete) *refl. s. v. a.* sich gehaben, *sich befinden.*
geheve *md. Adj. s.* gehebe.
gehevîgôn *ahd. schwV. ampliare.*
geheften *ahd. mhd. schwV. s.* gahaftjan.
gehege, geheg *mhd. stN. Einfriedigung, Hag; Schutzwehr, Zufluchtsort; Gebüsch. Agf.* gehäg *pratum.*
gehei, geheie, geheige *stN. s.* hei.
geheie *mhd. stN. Schonung, Hegung, Pflege; gehegter Wald, Wiese, Waßer.*
geheien *ahd.* (*Notk.*) *mhd. custodire, pflegen, verpflegen. S.* heien.
geheil *mhd. Adj. s. v. a.* heil. *G.* gahails *heil, ganz,* ὁλόκληρος.
geheilen *mhd. schwV. s. v. a.* heiljan, *s.* gahailjan.
geheilen *mhd. schwV. s. v. a.* heilên. *G.* gahailnan.
geheiligôn *ahd., mhd.* geheilegen *schwV. s.* gaheilagôn.
geheime *mhd. stF. Heimlichkeit.*
geheimelîchen *mhd. schwV. s. v. a.* heimelîchen.
geheiȥ *stM. u.* geheiȥe *stN. mhd. s.* gaheiȥ.
geheiȥen *mhd. stV. s.* gaheiȥan.
geheiȥlant, ke— *ahd.* (*Notk. Ps.* 77, 53) *stN. terra promissionis.*
gehecke, gehec *mhd. stN. Gehacke, Hacken.*
gehecchen, gehecken, gehechen *amhd. mhd. schwV.* (*Prät.* gehacte) *s. v. a.* hecchen.
gehël *ahd. mhd. Adj. s.* gahël.
gehelden, kehelden (*Prät.* gehalta) *ahd. schwV. inclinare.*
gehëlfe *mhd. schwF. s.* gahëlfâ.
gehëlfen *mhd. stV. s.* gahëlfan.
gehëlfo *ahd. schwM. s.* gahëlfo.
gêhelich *md. Adj. s.* gæhelîch.
gehëllec *mhd. Adj. übereinstimmend mit* (*Dat.*).
gehëllen *ahd. mhd. stV. s.* gahëllan.
gehëllesam *mhd. Adj. übereinstimmend; entsprechend.*
gehëllî *ahd., mhd.* gehëlle *F. concentus, harmonia, concordia.*
gehëllunge *mhd. stF1 Einstimmung.*
gehëlmôt, kahëlmit *ahd., part. Bildg zu* hëlm, *galeatus, behelmt. Agf.* gehëlmôd, behëlmâd.
gehëln *mhd. stVabl3 refl. sich verbergen.*
gehelzen *mhd. schwV. s.* gahalzjan.
gehende *ahd. Adj. s.* gehente.
gehenge *mhd. stF. Zulaßung, Erlaubnis.*
gehengen *mhd. schwV. s.* gahangjan.
gehenke *mhd. stN. Gehänge, am Pferdezeuge die Teile wo der Bruſtriemen zu beiden Seiten befeſtigt wird.*
gehente, gehende *ahd. amhd. Adj. bei der Hand, bereit, zugehörig. Agf.* gehende.

geherbërgen *mhd. schwV. s. v. a.* herbërgen.
gehërsen *mhd. schwV. beherschen, überwältigen.*
geherten *mhd. schwV. s.* gahartjan.
gehërze *mhd. Adv. beherzt; concors, einträchtig.*
gehërzen *mhd. schwV. beherzt machen, ermutigen.*
gehetze *mhd. Adj. gehäßig, misgünſtig.*
gehetze *mhd. stN. Hetzen.*
gehîen *mhd. schwV. s.* gahîwjan.
gehilfe *mhd. schwF. Gehilfin. S.* gehëlfe.
gehilwe *mhd. stN. feines Genebel, als Vorbote warmes Wetters oder Gewitters; Gewölk. Nhd. bair.* das gehilb, gehilw *dasf. Schm.* 2, 177; *schweiz.* hilb, hilbig *fein nebelicht* (*warmes Wetter anzeigend*), die hilbi, hilwe *feiner Nebel,* hilben, hilwen *fein nebeln, warm werden Stald.* 2, 43.
[gehilwic], gehilbig *mhd. 15. Jhdt fein nebelicht. Nhd. bair.* gehilwig (*v. Himmel*) *mit Dunſt od. Gewölk bedeckt Schm.* 2, 178. *Zum vor.*
gehilze *mhd. stN. Schwertgriff, Heſt.*
gehinken *mhd. stVabl1 s. v. a.* hinkan.
gehirmen, gehirmin *ahd. mhd. schwV. s.* gahirmjan.
gehiure, gehiur *mhd. Adj. familiaris, vertraut; nichts unheimliches an sich habend, geheuer; lieblich, angenehm. S.* hiuri.
gehiuren, gehiwern *mhd. schwV.* gehiure *machen, beseligen.*
gehiuze *mhd., md.* gehûze *stN. Schrei zur Verfolgung, Lärm. S.* hiuzen.
gehîwen, gehîen *schwV. s.* gahîwjan.
gehiwern *mhd. schwV. s.* gehiuren.
gehœhen *mhd. schwV. erhöhen.*
gehœnen *mhd. schwV. s.* gahônjan.
gehœrde *mhd. stF. s.* gahôrida.
gehœre *mhd. Adj. hörend, gehorſam.*
gehœren *mhd. schwV. s.* gahôrjan.
gehœric *mhd. Adj. s.* gahôrîg.
gehoffcen *amhd. schwV. s. v. a.* hövischen.
gehogen *md. schwV. s.* gahugjan.
geholden *mhd. schwSubſt. Pl. die einander treu und ergeben ſind, die in Liebe verbunden ſind, Liebende.*
geholden *mhd. schwV. refl. m. Dat. ſich einem ergeben od. geneigt machen.*
geholf *mhd. Adj. helfend.*
geholôn *amhd. schwV. s.* gahalôn.
gehône *md. stN. Verhöhnung, Hohn.*
gehôrda *ahd. stF., mhd.* gehôrde *stFN. s.* gahôrida.
gehorden *md. schwV. s.* gahurtjan.
gehôreda *ahd. stF. s.* gahôrida.
gehôren *ahd. schwV. s.* gahôrjan.
gehôrig *ahd. Adj. s.* gahôrîg.
gehôrchen *mhd., md.* gehorchen *schwV. gehorchen.*

gehorchte md. ſtF. Gehorſam.

gehorn mhd. Adj. gehörnt.

gehôro, ke— ahd. Notk. ſchwM. auditus, Gehör.

gehôrſam ahd. mhd. Adj. ſ. gahôrſam.

gehôrſam mhd. md. ſtFM. ſ. gahôriſamî.

gehôrſamen mhd. ſchwV. ſ. gahôrſamôn.

gehôrſamî ahd., mhd. gehôrſame F. ſ. gahôriſamî.

gehôrſamkeit mhd. ſtF2 obedientia.

gehôrſamlîche mhd. Adv. gehorſam.

gehorwen mhd. ſchwV. beſchmutzen. Zu horo.

gehoubetſculdigôn ahd. ſchwV. eines Hauptverbrechens beſchuldigen.

gehouwen mhd. ſtV12 hauen, niederhauen.

gehruafti ahd. ſtN. ſ. gahrôfti.

gehüeten mhd. ſchwV. ſ. gehuoten.

gehûfôn, gehûffôn ahd. ſchwV. ſ. gahûfôn.

gehuge, gehüge mhd. ſtF. Sinn; Erinnerung, Andenken; Freude.

gehugeda ahd., mhd. gehugede, gehügede ſtF. ſ. gahugida.

gehugelîchôn ahd. ſchwV. ſ. gahugilîhhôn.

gehugen, gehügen ſchwV. ſ. gahugjan.

gehugeſam amhd. Adj. in der Erinnerung bleibend.

gehugniſſe, gehucniſſe mhd. ſtFN. Gedächtnis, Erinnerung; Einbildungskraft.

gehugtîg, gehuctîc ahd. Adj. ſ. gahugtîg.

gehuht ahd. mhd. ſtF2 ſ. gahugt.

gehuhtîg Will. Adj. ſ. gahugtîg.

gehuhtîgo ahd. Adv. ſ. gahugtîgo.

gehulden u. gehuldigen mhd. ſchwV. ſ. v. a. huldigen.

gehulfe md. ſchwM. Gehilfe. S. gahëlfo.

gehülfic mhd. Adj. helfend, mit Hilfe zugetan.

gehunde amhd. ſtN. Beute, Raub. S. hunda.

gehünde mhd., md. gehunde ſtN. Menge v. Hunden; hündiſche Menge, gemeines Geſindel. Zu hunt ſtM.

gehundertvalten mhd. ſchwV. hundertfältig machen.

gehundet mhd., part. Bildg zu hunt, an einen Hund angebracht.

gehungern mhd. ſchwV. hungern. Aſ. gehungrëan, gehungran dasſ.

gehuoten amhd., mhd. gehüeten ſchwV. Acht haben auf (Gen.); refl. ſich behüten vor.

gehurme md. (Jer.) ſtN. ſ. v. a. hurm.

gehürne mhd. ſtN. Gehörn, Geweih; Hörner (als Blasinſtrumente); das Blaſen der Hörner. Zu horn.

gehurnet, gehürnet Part. ſ. hurnjan.

gehurſte mhd. ſtN. Ort mit Geſträuch od. Geſtrüpp.

gehurten amhd. ſchwV. ſ. gahurtjan.

gehurwe mhd. ſtN. Menge von Schmutz od. Kot, colluvio. Ahd. [gahurwi]. Zu horo.

gehûſa ahd. (Notk.) F. vernacula.

gehûſen mhd. ſchwV. wohnen.

gehûſet mhd. part. Bildg zu hûs, mit einem Hauſe verſehen.

gehûze md. ſtN. ſ. gehiuze.

gehwë aſ. Pron. ſ. gihwë.

geibitz ſpät mhd. ſtM. ſ. gibitz.

geido ahd. ſchwM. ſ. gaeidjo.

geigan g. ſchwV3 in gageigan, faíhugeigan.

geigô g. ſchwF. in faíhugeigô.

ge-ichtet md. part. Bildg zu icht, iht; g. wërden zu einem iht, einem Etwas gemacht werden, Weſen erhalten.

geil, keil ahd., mhd. geil Adj. ferox, petulans, mutwillig, üppig; ausgelaßen, luſtig, frölich. Aſ. gêl, agſ. gâl üppig, luſtig; g. [gails] froh, Th. gaila in gailjan ſ. geiljan. Davon ital. ſp. port. gala, afrz. gale Prunk, Anmut, afrz. galer aufwenden; ital. gallone, ſpan. galon, frz. galon Treſſe, Borte; frz. galant, ital. galante, afrz. galois artig Dz Wb. 1[3], 195 fg. Vgl. lit. gailùs Schmerz empfindend, bereuend, mitleidig, ſcharf (v. Eßich, v. Gerüchen), apgailĕti bedauern, bemitleiden, gailĕtis in ſchmerzlicher Gemütserregung ſein, Leid Mitleid Reue empfinden, gaĩleſtis Reue, Mitleid, gaĩliei (Plur.) Ledum paluſtre, Porſt, e. Pflanze v. ſtarkem betäubenden Geruche (Nemn. 2, 358); lett. schêl bedauerlich, kläglich, schêligs barmherzig, schêlôt bedauern, beklagen, Mitleid erweiſen, schêlums Herzeleid, Reue; aſlav. želja Trauer, želînŭ traurig, želĕtva Trauer, želĕti begehren, wollen, trauern, želati begehren, želatelĭ begierig, želanije Verlangen; ſerb. žalva Beſchwerde, žaliti bedauern, betrauern, žaloſt Traurigkeit, Schmerz; czech. žaloſt Schmerz, Betrübnis, Reue, žaloba Wehklage, Anklage, žalowati klagen, ſich beklagen, anklagen, želeti betrauern; poln. žal, žałoba Trauer, žalośny traurig, žałować betrauern, bemitleiden, anklagen, geizig ſein, knauſern. Grdbdtg im Slavodeutſchen: in einer ungewönlichen aufgeregten Gemütsſtimmung ſich befinden.

geil mhd. ſtN. Luſtigkeit, Frölichkeit; luſtiges Wachstum, Wucher; Hoden.

geilære mhd. ſtM. ſ. geileri.

geile mhd. F. ſ. geilî.

geilen mhd. ſchwV. ſ. d. folg., geiljan, gîlen.

[geilên], keilên ahd., mhd. geilen ſchwV. inſoleſcere, ausgelaßen ſein; froh werden.

geîlen ahd. ſchwV. ſ. geîljan.

geiler mhd. ſtM. ſ. d. folg. u. gîler.

geileri *ahd.*, *mhd.* geiler, geilære *ſtM.* *luſtiger Geſelle.*

geilheit *mhd. ſtF2 friſche fröliche Tapferkeit; laſcivia.*

geilhërzî *ahd. F. laſcivia. S. aſ.* gêlhërt.

geilî, keilî, geilîn, keilîn *ahd.*, *mhd.* geile *F. Übermut, Mutwille; Luſtigkeit, Frölichkeit; fetter fruchtbarer Boden; Hoden* (*Pl. ſchw.*).

geilisôn *ahd.*, *mhd.* geilſen *ſchwV. ausgelaßen luſtig ſein.*

geiliſunga *ahd. ſtF1 luxuria.*

[geiljan] *ahd.*, *mhd.* geilen *ſchwV. luſtig machen, erfreuen; refl. ſich erfreuen; refl. luſtig wachſen u. wuchern. G.* gailjan *εὐφραίνειν, erfreuen.*

[geillîhho], keillîhho *ahd.*, *mhd.* geillîche *Adv. elate, luſtig.*

geilſen *mhd. ſchwV. ſ.* geiliſôn.

geilzâ *ahd. ſchwF. ſ.* galzâ.

geime, geim *mhd. d. i.* gein (*s.* gegen) dëme.

ge-immert *mhd. Part. ſ.* immern.

gein *md. Zalpron. ſ.* kein.

gein *mhd. Präp. ſ.* gagan.

geinde *mhd. ſtF. ſ.* gegenôte.

geine *mhd. ſtF. ſ.* gegene.

geinch *d. i.* gienc *zu* gangan.

geinme *mhd. d. i.* gein dëme.

ge-innigen *mhd. ſchwV. zur Innigkeit, zu inniger Andacht bewegen.*

ge-innôn *ahd. ſchwV. einen* (*Acc.*) *aufnehmen in* (in).

geinôn *ahd.*, *mhd.* geinen *ſchwV. ſ.* ginên.

geinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeinôn.

geinôte *amhd. ſtF. ſ.* gegenôte.

geinſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* geeinſamôn.

geinwerte *mhd. F. ſ.* gaganwartî.

geinwertig *mhd. Adj. ſ.* gaganwartîg.

geinwurte *mhd. F. ſ.* gaganwartî.

geirigkeit *mhd. ſtF. ſ.* girigheit.

geiriſch, geiriſcheit *ſ.* gîriſk, gîriſcheit.

ge-irren *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* gairrjan.

geis *an. ſtN. gewaltſames ſtürmiſches Verfahren,* geiſan *F. dasſ.*, geiſa (*auch geſchr.* geyſa) *ſchwV. mit Macht u. Wut hervorbrechen, wüten* (*v. Feuer, Waßer, Leidenſchaft*) *Egils.* 231. *Möb.* 135. *Vigf.* 196; *g.* usgaiſjan *einen erſchrecken, von Sinnen bringen,* usgeiſnan *ſich entſetzen, ſtaunen. Dazu* geiſt. *Vgl. lit.* gaſdinti *einen ſchrecken, Furcht einjagen,* iſzgąſtis, iēs *M. Schrecken, Entſetzen,* iſzgąſtingas *ſchrecklich, entſetzlich,* iſzſigąſti *erſchrecken, ſich entſetzen Kur.* 1, 404. 380. 2, 168 *fg.*; *aſlav.* žasati *erſchrecken, ſtaunen,* žaſti *einen ſchrecken,* užaſtĭ *u.* užasŭ *Staunen, Schrecken,* žasnąti *ſtaunen, ſich entſetzen Mikl.* 191. 1042. *Fick*² 521. *JSchmidt Voc.* 1, 56.

[geiſanî], keiſinî, keiſenî, keiſen *ahd.* (*Graff* 4, 267) *F. egeſtas; ſterilitas. Agſ.* gæſen *Adj. mangelnd, teuer, unfruchtbar. Gram.* 2, 165. *GSpr.* 662. *S.* gaidv.

geiſel *mhd. F. ſ.* geiſla.

geiſelære, geiſler, geiſchelære, geiſcheler *mhd. ſtM. Geiſler, Flagellant.*

geiſelen, geiſeln, geiſcheln *mhd. ſchwV. geiſeln, flagellare.*

geiſelruote *mhd. ſchwF. Peitſche.*

geiſelſlac *mhd. ſtM2 Peitſchenſchlag.*

geiſila, geiſela, geiſla, keiſala, keiſla *ahd.*, *mhd.* geiſel, geiſchel *ſchwſtF. Geiſel, Peitſche, flagellum. An.* geiſl *ſtM. Stab den man beim Laufen in Schneeſchuhen braucht. S.* gêr.

geiſler *mhd. ſtM. ſ.* geiſelære.

geislitz *ſpät mhd. öſtr. ſtM. ſ.* gîſelitze.

geiſchelêre, geiſcheler *mhd. ſtM. ſ.* geiſelære.

geiſchelvart, —fart *mhd. ſtF2 Geiſelung, Fahrt der Geiſelbrüder.*

geiſcheln *mhd. ſchwV. ſ.* geiſelen.

geiſchelſtat *mhd. ſtF2 Stätte der Geiſelung.*

geiſcôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeiſcôn.

geiſler *mhd. ſtM. ſ.* geiſelære.

geislîh, geislîch *Adj. ſ.* geiſtlîh.

geislîcho, geislîchen *Adv. ſ.* geiſtlîcho.

geiſnan *g. ſchwV. erſchrecken in* us—. *S.* gaiſjan *u.* geis.

geiſt, gheiſt, keiſt *ahd.*, *mhd.* geiſt *ſtM1 Geiſt; überirdiſches geiſterhaftes Weſen; heiliger Geiſt. Aſ.* gêſt, *Tauffrm.* gâſt, *agſ.* gâſt *ſtM1*, *engl.* ghoſt. *Eigtl. wol das gewaltſam Bewegte od. Erregte, leidenſchaftlich Bewegliche od. Erregbare. Zu* geis. *S. GSpr.* 578.

geiſten *mhd. ſchwV. geiſtig machen; mit dem heiligen Geiſte erfüllen; intr. geiſtig wirken.*

geiſterîn, geiſteren, gaiſtren *mhd. F. Schweſter des freien Geiſtes, Begine; Frömlerin.*

geiſtgimma *ahd. ſt. od. ſchwF. Edelſtein des heiligen Geiſtes.*

geiſtic *mhd. Adj. geiſtig.*

geiſticheit *mhd.* (*Myſt.*) *Geiſtigkeit.*

geiſtîn *amd.* (*Anno*) *Adj. aus Geiſtern beſtehend.*

geiſtlîh, keiſtlîh, *u.* (*Notk.*) geislîh, keislîch *ahd.*, *mhd.* geiſtlîch *u.* geislîch, *auch* geiſtelîch *Adj. geiſtlich, ſpiritalis, nicht weltlich, fromm; geiſtig. Aſ.* gêſtlîc, *agſ.* gâſtlîc *dasſ.*

[geiſtlîchheit], geiſtlîchkeit *mhd. ſtF2 geiſtliches Weſen u. Leben, Frömmigkeit, religioſitas.*

geiſtlîcho, keiſtlîcho *u.* geislîcho, keislîcho *ahd.*, *mhd.* geiſtlîche, geiſtlîch, geiſtlîchen *u.* geislîchen *Adv.*

ſpiritaliter, auf geiſtliche Art; auf geiſtige Art. Agſ. gâſtlîce.

geiſtſcrift *ahd.* (*NPs. 70, 15*) *ſtF2 Schrift dem Geiſte nach, Geiſt der Schrift. S.* êoſcrift.

geitert *d. i.* geeitert *mhd. part. Bildg zu* eiter, eitar, *wie auch ahd.* kieitarit, kieitrit, *vergiftet, virolentus.*

geiz *ahd. mhd. ſtF2 ſ.* gaits.

[geizâ *d. i. aus* gaitjâ], gaiza, keiza, keizza *ahd.*, *mhd.* geize, gaitze *ſchwF. ſtiva, Pflugſterze, Handhabe am Pfluge. Schweiz.* geitze *F. Pict. 164. Stald. 1, 439. Gram. 2, 346. 3, 415. Graff 4, 287. Kärnt.* gâſs *F. daſ. Lex. 112.*

geizâri *ahd.*, *mhd.* geizer *ſtM1 caprarius.*

geizbache *mhd. ſchwM. Ziegenſchinken.*

geizbart *mhd. ſtM. Ziegenbart.*

geizboc *mhd. ſtM. Ziegenbock.*

geizborſt *mhd. ſtN. Ziegenborſte.*

geizegëbel *mhd. ſtM. Ziegenſchädel.*

geizehâr *amhd. ſtN. Ziegenhaar.*

geizvuoz *mhd. ſtM2 Ziegenfuß.*

geizhorn *mhd. ſtN. Ziegenhorn.*

geizhût *mhd. ſtF2 Ziegenfell.*

geizilîn, keizelîn *ahd. ſtN. kleine Geiß, capella.*

geizîn *ahd. mhd. Adj. ſ.* gaiteins.

geizcortar, geizcorter *ahd. ſtN. Ziegenheerde.*

geizmilch *mhd. ſtF. Ziegenmilch.*

geizmiſt *mhd. ſtM. Ziegenmiſt.*

gejagede, gejägede, gejegede, gejeide *ſtN. Jagd; erjagtes Wild.*

gejagen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* jagen.

gejâhërren *mhd. ſchwV. zu etwas* jâ hërre *ſagen.*

gejac *mhd. ſtM. Erjagtes, Beute.*

gejâret *mhd. Part. zu Jahren gekommen, bejahrt.*

gejegede *mhd. ſtN. ſ.* gejagede.

gejëhen *mhd. ſtV. ſ.* gajëhan.

gejeide *mhd. ſtN. ſ.* gejagede.

gejeit *mhd. ſtN. Jagd.*

gejëſen *mhd. ſtVabl2 gähren.*

gejiht, kejiht, gegiht *ahd. ſtF2 Ausſage, Geſtändnis, Bekenntnis; Zeugnis.*

gejihtare, ke—, —ere *ahd. Notk. ſtM. martyr, Bekenner.*

gejihteda *ahd. ſtF1 teſtimonium, Zeugnis.*

gejihten *ahd. ſchwV. zum Geſtändnis wovon (Gen.) bringen.*

gejuſtieren *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* tjoſtieren.

gec *aſ. Hel. 1911 M,* (get *C*) *Conj. ſ.* jak.

gekart *mhd. Part. v.* kêren.

gechatta *ahd. Prät. v.* gechetten.

gechelle, gekelle *mhd. ſtN. Gerede, Geſchwätz.*

gechêren *ahd. amhd. ſchwV. ſ.* gakêrjan.

gekerzet *mhd. part. Bildg zu* kerze, *mit Kerzen verſehen.*

gechetennôt, ke— *ahd. Notk., part. Bildg zu* chetenna, *gekettet.*

gechetten (*Prät.* gechatta) *ahd. ſchwV. ſ.* gaquetjan.

gechieſen, gekieſen *ſtV. ſ.* gakioſan.

gekint *mhd. ſtN. beide Kinder.*

gëck *ſtM.*, gëcke *ſchwM. md. nr. alberner Menſch, Narr.*

gëckelîche *nr. Adv. albern.*

geklaffen *mhd. ſchwV. Geräuſch machen; ſchwatzen.*

gechlagôn, geklagen *ſchwV. ſ.* gaclagôn.

gekleffede *mhd. ſtN. Schwatzen.*

gekleit *mhd. zſgz. a.* geklaget *Präſ. 3 Sg. zu* geklagen, *Part. Prät. zu* klagen, geklagen.

gekleit *mhd. Part. Prät. v.* kleiden.

geklieben *mhd. ſtVabl6 tr. ſpalten, losreißen.*

gêchlingen *mhd. Adv. ſ.* gæchlingen.

geklopfen *mhd. ſchwV. klopfen.*

geklûben *mhd. ſchwV. abpflücken.*

geklûſen *mhd. ſchwV. verſchließen.*

geknët, gechnët *ahd. ſtN. ſ.* gaknët.

gechniuwen *ahd. ſchwV. ſ.* gakniwjan.

geknüllen *mhd. ſchwV. ſchlagen, prügeln.*

gecnupfe, gechnupfe, gecnuffe *ahd. ſtN. junctura, Verbindung.*

gekœſe *mhd. ſtN. ſ.* gakôſi.

gechorôn, gechorên, gechorn *ſ.* gacorôn.

gecorônôn *ahd. ſchwV. krönen.*

gechôſe, gekôſe *ſtN. ſ.* gakôſi.

gechôſôn, gekôſen *ſchwV. ſ.* gakôſôn.

gekoufen *mhd. ſchwV. kaufen.*

gechrademe *amhd. ſtN. Geſchrei.*

gechreftigôn *ahd.*, *mhd.* gechreftigen *ſchwV. ſtark machen, kräftigen; als ſtark erweiſen.*

gekrenken *mhd. ſchwV. verletzen.*

gekriegen *mhd. ſchwV. ſtreiten, kämpfen; m. Dat. mit einem ſtreiten.*

gekriechen *mhd. ſtVabl6 ſ. v. a.* kriechen.

gekrîgen *md. ſtVabl5 bekommen.*

gekriute *mhd.*, *md.* gekrûde *ſtN. Menge von Kräutern. Coll. zu* krût.

gechriuzegôn *ahd. ſchwV. ſ.* gecrûcigôn.

gekrœſe *mhd. ſtN. Gekröſe, das kleine Gedärm. S.* krœſe.

gekrücket *mhd., part. Bildg zu* krücke, *auf Krücken geſtellt, an Krücken gehend.*

gechrumben *ahd. ſchwV. ſ.* gakrumbjan.

gecrûcigôn, gechriuzegôn *ahd. ſchwV. crucifigere.*

gekudde *md.* (*Jer.*) *ſtN. Geſpräch, Streitgeſpräch. Ahd.* [gaquidi]. *S.* quidî.

geküelen mhd., md. gekûlen ſchwV. kühlen.
gekünden mhd. ſchwV. kund tun.
gechundôn ahd. ſchwV. verkündigen.
geküniget mhd., part. Bildg zu künic, geköniget, zum Könige gemacht.
gekunni ahd. Adj. ſ. ga—.
gekunnôn aſ. ſchwV. ſ. gicunnôn.
geküſſen mhd., md. gekuſſen ſchwV. küſſen.
gël mhd. Adj. ſ. gëlo.
gêl aſ. Adj. luſtig, üppig, keck; hd. geil.
gelabede mhd. ſtF. Labung.
gelaben mhd. ſchwV. ſ. galabôn.
geladên, geladen ſchwV. ſ. galadôn.
gelæge mhd., md. gelêge ſtN., md. auch ſtF., Liegen; örtliche Lage; Zuſtand; Gelegenheit.
gelæȥe mhd., md. gelêȥe ſtN. Niederlaſſung; Ort wo man ſich niederläßt; was aus dem Nachlaße des Eigenmannes dem Herrn gebührt; Benehmen ſ. v. a. mhd. gelâȥ.
gelâgen mhd. ſchwV. ſ. galâgôn.
gëlagunt, këlagunt ahd. ſtN.? morbus regius, Gelbſucht; rubigo, Mehltau.
gelachen mhd. ſchwV. ſ. v. a. lachen, ſ. hlahjan.
gelamben mhd. ſchwV. lammen, ein Lamm werfen.
gelandet mhd. Part. mit einem Lande verſehen.
gelando amd. ſchwM. ſ. galanto.
gelange mhd. ſchwM. Verlangen.
gelangec mhd. Adj. verlangend.
gelangen mhd. ſchwV. ſ. galangôn.
gelanc mhd. ſtM. Gelenk. S. gelenke.
gelaſt mhd. ſtM. ſ. glaſt.
gelaſtern md. ſchwV. beſchimpfen, ſchänden.
gëlaſuht, gëleſuht, këlaſuht ahd., mhd. gëlſuht ſtF2 Gelbſucht.
gëlawî u. giliwî ahd., mhd. gilwe F. Gelbe, gelbe Farbe, Gelbheit, Bläſſe. Zu gëlo.
gelaȥ mhd. Adj. läßig, träge.
gelâȥ mhd. ſtMN. ſ. galâȥ.
gelâȥen mhd. ſtV. ſ. galâȥan.
gelâȥenheit mhd. ſtF2 Ergebenheit, Gelaßenheit.
gëlbôn ſchwV. ahd. Otfr. m. Dat. einem etwas weis machen, einen anführen.
gëld aſ. ſtN. ſ. gëlt.
geldâ ahd. ſchwF. ſ. gellitâ.
gëldan aſ. ſtV. ſ. gëltan.
gelde md. Adj. unfruchtbar. S. galt.
geldevëlt md. ſtN. unfruchtbares Feld.
gelëben mhd. ſchwV. ſ. galëbên.
gelëgan ahd., mhd. gelëgen Part. ſ. galëgan.
gelêge md. ſtNF. ſ. gelæge.
gelegen ahd. ſchwV. ſ. galagjan.
gelëgenheit mhd., md. gelëginheit ſtF2 ſ. v. a. gelëgenî.
gelëgenî ahd., mhd. gelëgene F. ſ. galëganî.
gelëgo ahd. Adv. neben einander der Länge nach, ſ. v. a. geſito, dem georto entgegengeſetzt.
gelehter mhd. ſtN. Gelächter, Spott.
geleiden mhd. ſchwV. ſ. v. a. leiden, ſ. leidôn u. leidjan.
geleidigen mhd. ſchwV. beleidigen, betrüben.
geleich ahd. mhd. ſtN. ſ. galeih.
geleiche mhd. ſtF. Gelenk.
geleichen mhd. ſchwV. biegen.
geleichet Parz. 1, 21 ſ. lîchôn.
[geleimen], chleimen amhd. ſchwV. plaſmare d. i. aus Ton od. Lehm zuſ.-formen. Zu leim.
geleiſe mhd. ſtN. Geleis, Wegſpur.
geleiſten ahd. mhd., aſ. gilêſtjan ſchwV. ſ. v. a. leiſtjan. G. galaiſtjan παρακολουθεῖν, διώκειν.
geleit mhd. Part. zſgz. a. geleget.
geleit mhd. Part. zſgz. a. geleitet.
geleite mhd. ſchwM. Führer; ſchwF. Führerin.
geleite mhd. ſtN. Leitung; Begleitung, Geleit; landesherrl. Geleit, Schutz; Art etwas zu tragen. Ahd. [galeiti].
geleite mhd. Prät. zſgz. a. gelegete.
geleiten ahd. mhd. ſchwV. ſ. galeitjan.
geleitgëlt mhd. ſtN. Bezalung für Geleit.
geleitic mhd. Adj. lenkſam.
gelëcken mhd. ſchwV. ſ. galëkôn.
gelende mhd. ſtN. Landung, gel. nëmen landen. S. galanti, lanti.
gelenden mhd. ſchwV. (Prät. gelante) landen; zum Ziele führen. Mit d. vor. zu lant.
gelënen mhd. ſchwV. lehnen.
gelengen mhd. ſchwV. in die Länge ziehen.
gelenke mhd. Adj. gelenk, biegſam. S. hlanca.
gelenke mhd. ſtN. Gelenk, Taille; Biegung, Falte. S. gelanc, hlanca.
gelenket mhd. part. Bildg mit einem gelenke verſehen.
gelêren mhd. ſchwV. ſ, galêrjan.
gelêret mhd. Part. z. vor. u. zu lêren, Unterricht erhalten habend, leſen könnend, unterrichtet, gelehrt in (Gen). Ben. zu Iwein 21.
gelërne mhd. ſtN. Lehre. S. gelirne.
gelërnen mhd. ſchwV. ſ. v. a. lërnen.
gelërnic mhd. Adj. gelehrig. S. gelirnic.
gelëſen mhd. ſtV. ſ. galëſan.
geleſôt, ke— ahd. Notk., part. Bildg zu leſâ, in rugam contractus, gefaltet.
gëleſuht ahd. ſtF. ſ. gëlaſuht.

geletzen, gelezzen *mhd. schwV. s.* galezjan.
gelêze *md. stN. s.* gelæze.
gelf, gelfe *mhd. schwM. s.* gwelph.
gëlf *Adj. Subst. s.* gëlph.
gëlfen *mhd. stVabl1 lauten Schall verursachen, bellen, schreien; übermütig sein, pralen; refl. m. Gen. worüber lustig sein. Ags.* gilpan (gealp, gulpon), gielpan, gylpan *gloriari, exaltare, gaudere; an.* gialpa *u.* gialfra *lärmen, brausen. Dazu* gëlph, galf, galpôn.
gëlfheit *ahd. stF. s.* gëlpfheit.
gëlflîcho *ahd. Adv. jactanter.*
gêlhërt *as. Adj. keck, dreist. S.* gêlmôd.
gelîben *amhd. stVabl5 bleiben, ruhig bleiben, Ruhe geben.*
gelîbet *mhd. part. Bildg zu* lîp, *mit einem Leibe versehen.*
gelîbhaftigen *amhd. schwV. u.*
gelîbhaftôn, gelîphaftôn *ahd. schwV. vivificare.*
gelidemæze *mhd., md.* gelidemêze *stN. Glied, Pl. Gliedmaßen.*
gelîden *mhd. stVabl5 leiden.*
gelidere *mhd. (Flore 2802) stN. Lederwerk, lederner Überzug des Sattels. Zu* lëder.
gelidet *mhd., part. Bildg zu* gelit, *mit Gliedern versehen, gegliedert, wie Glieder zusammengefügt.*
gelieben *mhd. schwV. tr. s.* galiubjan.
gelieben *mhd. schwV. intr. lieb u. angenehm sein od. werden.*
geliegen *mhd. stVabl6 lügen, belügen.*
geliep *mhd. Adj. gegenseitig lieb. Subst. Pl. st. u. schw. die sich lieben, Liebespaar, Geliebter u. Geliebte, sich liebende Verwante.*
geligen *stV. m. schwPräs. s.* galigjan.
geligen *mhd. Part. v.* lîhen: geligeniu zuht *erborgter Anstand, Scheinanstand Walth. 81, 12.*
geligere *mhd. stN. Lager. G.* galigri *stN1 Beilager,* κοιτή.
gelîh *ahd. Adj. s.* galîh.
gelîhnisse *ahd., mhd.* gelîchnisse, gelîchenisse, gelîchnusse, —us *F. stN. s.* galîhnassî.
gelîhterôn, gelîhtern *schwV. s.* lîhterôn.
gelîch *ahd. mhd., mhd. auch* gelich *u.* gelîche *Adj. s.* galîh; *Adv.* gelîch, *mhd. s.* galîhho.
gelîche *mhd. schwSubst. m. Poss. u. Gen. s.* galîh.
gelîche *mhd. F, s.* gelîchî.
gelîche *mhd. Adv. s.* galîhho.
gelîcheit, glîcheit *mhd. stF2 Gleichheit; Gleichmäßigkeit.*
gelîchelîche *mhd. Adv. auf gleichmäßige Weise.*
gelîchen, glîchen *mhd. schwV. intr. m. Dat. gleich sein, gleichen. Ahd.* [galîhhên].
gelîchen *mhd. schwV. s.* galîhjan.
gelîchen *mhd. schwV. intr. gefallen; refl. sich gefällig erweisen. G.* galeikan *schwV3 gefallen. S.* lîchên.
gelîchen *mhd. stVabl5 (Prät.* geleich) *m. Dat. einem passen, vollkommen sitzen (Handschuh) Krone 23784.*
gelîchenen *mhd. schwV. s.* galîhhinôn.
gelîches *mhd. Adv. s.* gilîchis.
gelîchesen, gelîchsen *ahd. schwV. s.* galîhhisôn.
gelîchesunga, glîch— *ahd. stF1 simulatio, Heuchelei.*
gelîchhaftôn *ahd. schwV. vivificare.*
gelîchî *ahd., mhd.* gelîche *F. Gleichheit; Gleichnis, Beispiel.*
gelîchisari *ahd., mhd.* gelîchesære, glîchesære, glîchser *u. ahd.* kelîhsenari *(Notk. Ps. 48, 14 Hs.* kelîhseara *ypocrytæ), amhd.* gelîhsenâre, *mhd.* gelîchsenære, gelîchsner, glîchsenære, glîchsner *stM. Heuchler, Gleisner.*
gelîchnisse, —nusse *mhd. FN. s.* galîhnassî.
gelîcho *ahd. Notk. schwSubst. s.* gelîh.
gelîchsenheit, glîchsenheit *mhd. stF2 Heuchelei.*
gelîchunge *mhd. stF. Vergleichung; Ähnlichkeit.*
gelîme *mhd. Adv. fest anschließend.*
gelîmen *mhd. schwV. s.* galîmjan.
gelimflîh, gelimpflîh *ahd. Adj. s.* galimphlîh.
gelimflîchî *ahd. F. congruentia.*
gelimpf, glimpf *mhd. stM. Angemeßenheit; angemeßnes Benehmen, schonungsvolle Nachsicht; Benehmen.*
gelimpfen *mhd. schwV. angemeßen finden, Nachsicht üben, verzeihen, gestatten; angemeßen machen, behandeln, fügen.*
gelimpfic *mhd. Adj. angemeßen; schonend, nachsichtig.*
gelinden *mhd. schwV. weich machen.*
gelinge *stF u. schwM., auch* gelinc *stM. mhd. guter Erfolg, Gelingen.*
gelingen *mhd. stV. s.* galingan.
[gelinc], glinc *mhd. (15 Jhdt) Adj. link, finister.*
gelîp *mhd. Adj. mit einem Leibe versehen.*
gelîphaftôn *ahd. schwV. s.* gelîbhaftôn.
gelirne *mhd. stN. s. v. a.* gelërne.
gelirnên *ahd., amhd.* gelirnen *s. v. a.* lirnên.
gelirnic *mhd. Adj. s. v. a.* gelërnic.

gelifemet *mhd. Part. inconfutilis, ungenäht, gewirkt od. geftickt. Graff 2, 279. Schm. 2, 499. 1², 1513. S.* lifmen.
gelîftet *mhd. part. Bldg zu* lîfte, *mit einem Saume verfehen.*
gelit *mhd. ftNM. f.* galid.
gelît *mhd. zfgz. a.* geliget.
gelitzet *mhd. part. Bldg zu* litze, *mit Litzen od. Schnüren verfehen.*
geliuhte *mhd., md.* **gelûchte** *ftN. das Leuchten.*
geliuhten *mhd. fchwV. f.* galiuhtjan.
geliune *mhd ftN. Befchaffenheit. Zu* lûne.
geliute *mhd. ftN. f.* gahlûti.
geliutern *mhd. fchwV. läutern, rein machen.*
gellâ *ahd., mhd.* **gelle** *fchwF. f. v. a.* ellâ, *f.* ello.
gëllan, këllan *ahd., mhd.* **gellen** *ftVabl1 einen lauten Ton od. Klang von fich geben, tönen, klingen, fchreien.*
gelle *mhd. fchwF. f.* gaellâ, ello.
gëllen *mhd. ftV. f.* gëllan.
gellen *mhd. fchwV. in* er—. *Cauf. zum vor.*
gellen *mhd. fchwV. gallenbitter machen, vergällen; (einem Fifche) die Galle ausnehmen. Ahd.* [galljan]. *Zu* gallâ.
gellenfpiz *oder* krummefpiez *lapatum frenum afprinum fpät mhd. Voc. v. 1482 ftM. lupatum? eine Art Kappzaum mit Stacheln im Nafenband? Frifch 1, 338. Nach Dief. 2, 404 fg. viell. zu g.* giltha.
gellic, gellec *mhd. Adj. gallig, voll Galle: zu* gallâ; *mit der Galle (Pferdekrankheit) behaftet: zu mhd.* galle.
gellîn *mhd. F. Nebenbulerin, Kebsweib. S.* gellâ, ello.
gellitâ, kellitâ, gellidâ, **geltâ,** geldâ *ahd., mhd.* **gelte** *fchwF. Gefäß für Flüßigkeiten, Gelte. Aus lat.* calathus, *gr.* κάλαθος.
gëlm *mhd. ftM. Schall, Laut. S.* galm.
gêlmôd *u.* **gêlmôdig** *af. Adj. f. v. a.* gêlhërt.
gëlo, këlo (*ft.* gëlawêr) *ahd., mhd.* **gël** (*ft.* gëlwer) *Adj. gelb. Af.* gëlo (*ft. fchw.* gëlowo), *agf.* geolo (*Gen.* geolves). *Davon ital.* giallo *gelb. Got* [gilvs], *Th.* gilva. *Vgl. lit.* geltas *etwas gelb, fahl,* geltónas *gelb,* geltonókas *ziemlich gelb,* geltwas *ein wenig gelb, gelblich,* geltõnis *gelbe Farbe,* geltonûti *gelb fchimmern,* pageltonûti *gelb werden,* pagelfti *gelblich werden Kur. 1, 508; lat.* helvus *hellgelb, honiggelb,* Helvius *eigtl. Hellblonder,* helvolus *gelblich,* helvinus *blaffgelb (weißer Wein); gr.* χλόος, χλοῦς *blaffgrüne gelblichgrüne Farbe,* χλόη *junges blaffes Grün der Pflanzen, erfter grüngelber Pflanzentrieb,* χλωρός *gelblich, blaffgrün; zend.* zairi *gelb, goldfarben,* zairina *gelblich Jufti 118 fg.; fkr.* háris *gelb (Farbe des Löwen), blond,* harinás *gelblich weiß Bopp Gl.³ 445: urfpr. Wz.* ghar *glänzen. S. Crt.³ 191. Crs.² 1, 100. 159. 519 fg. 2, 160. Schl. Kslav. 109. Dazu auch* gallâ, gold; *auch* gruo, gruoan, gruot, gruoni, gruofe *u. wol auch* gras; *ferner auch* gluo, gluoan, gluot; *ferner aus der mit Dental weiter gebildeten Wz.* ghrad *die germ. Stämme* glat *u.* glit, *auch* glut (*f.* glîzan), *nafaliert* glant *u.* glint (*f.* glinzen), *flavSt.* gland *a.* ghland (*f.* glotzen); *ferner wol ig.* ghladh *a. urfpr.* ghradh, *wovon ahd.* glat, glîtan, *mhd.* glinden, glander; *ferner auch* glimmen, glamme, glîmen, glîmo; *auch* gër, giri, gîr, gërn *mit ihren Abltgen (f.* gër); *auch* grêdus; *u. wol auch* garo; *endlich auch* gor *u. viell. auch* warm.
geloben *mhd. fchwV. f.* galobôn.
gelœnen *mhd. fchwV. lohnen. Ahd.* [galônjan].
gelœfen *mhd., md.* gelôfen *fchwV. los machen; refl. m. Gen. fich los machen von, fich trennen von. Ahd.* [galôfjan]; *g.* galaufjan.
gelœte *mhd. ftN. Gewicht.*
gelohen *mhd. fchwV. f. v. a.* lohen.
geloiban *ahd. Will. fchwV. f.* galoubjan.
gelöchert *mhd., part. Bildg. a. d. Plur.* löcher *v.* loch, *mit Löchern verfehen.*
gelônen *mhd. fchwV. f. v. a.* lônen.
gelos *ahd. Adj. f.* gahlos.
gelôfen *md. fchwV. f.* gelœfen.
gelofchieren *mhd. fchwV. Herberge nehmen, Quartier nehmen.*
gelouba *ahd. ftF. f.* galouba.
geloube *mhd. fchwM. f.* galoubo, *ftF. f.* galouba.
geloubehaft, gelouphaft, gloubhaft *mhd. Adj. Glauben habend, gläubig; glaubwürdig.*
geloubelîn *mhd. ftN. kleiner Glaube, kleine (verächtl.) Glaubensfätze.*
gelouben *ahd. mhd. fchwV. f.* galoubjan.
geloubic *mhd. Adj. f.* galoubîg.
geloublîch *mhd. Adj. f.* galoublîh.
geloubfam *mhd. Adj. glaubwürdig.*
geloufe, gelöufe *mhd. ftN. Gelaufe, Auflauf.*
geloufen *mhd. ftV12 f.* gahlaufan.
geloufte *mhd. fchwM. Anhänger.*
geloufte *mhd. ftN. Laufen, Rennen.*
gelougen, gelougenen, gelouken *mhd. fchwV. f. g.* galaugnjan.
gelouchen *mhd. öftr. f.* gelûchen *ftV. f. g.* galûkan.
geloup *mhd. Adj. f.* galoub.
gelouphaft *mhd. Adj f.* geloubehaft.
gëlp *af. ftN. f.* gëlph.

gëlpfheit, gëlfheit, gëlpheit *ahd.*, *mhd.* gëlpfheit *ſtF2 Glanz; Prunken, Pralen; Ausgelaßenheit.*

gëlph *ahd.*, *mhd.* gëlph, gëlf, gëlpf *Adj. von hellglänzender Farbe, glänzend, ſtralend; lebhaft, frölich, luſtig; übermütig.*

gëlph, gëlf, ghëlf, cëlf *ahd.*, *mhd.* gëlph, gëlf, gëlpf *ſtM. lautes Schallen, Brüllen, Bellen, Geſchrei, Lärm; Frölichkeit, Luſtigkeit; Übermut. Aſ.* gëlp *ſtN. Übermut, Hohn, agſ.* gilp, gëlp, gielp, gylp *ſtMN. Anmaßung, Pralen; an.* gialp *F.*, gialfr *M. Schall, Brauſen. Mt.* galf *zu* gëlfen.

gëlphe *mhd. ſtF. Glanz, Pracht.*

gëlpquidî *aſ. F. praleriſch übermütige Rede.*

gelſen (*nicht* gëlſen) *mhd. ſchwV. ſchreien, heulen. Ahd.* [galiſôn] *Gram.* 2, 271 *fg. Zu* gal.

gelſter *mhd. Adj. laut tönend, hell.*

gëlſuht *mhd. ſtF. ſ.* gëlaſuht.

gëlſühtic *mhd. Adj. gelbſüchtig. Zum vor.*

gëlt, gëld, këlt *ahd.*, *mhd.* gëlt (*Gen.* gëltes) *ſtNM. Bezalung, Vergeltung, Erſatz, retributio; Opfer* (*heidn. Ausdr. Myth.*² 34, *dazu unſer* gilde *ſ. Schade im Weim. Jahrb.* 4, 251 *ff.* 6, 314); *Abgabe, Steuer, vectigal; Einkommen, reditus; Gewinn, Zalung; geprägtes Geld. Aſ.* gëld *ſtN. Bezalung, Opfer, Abgabe, Lohn; agſ.* gield, gild, gyld *ſtN. retributio, Erſatz, Stellvertretung, Opfer, Götzenbild; afriſ.* gëld, jëld *ſtN. Geld, Kaufgeld, Wergeld, nfriſ.* jild; *an.* giald *ſtN Zalung, Strafzalung, Strafe, Lohn, Belohnung; g.* gild *ſtN1 Abgabe, Steuer,* φόρος: *Th.* gilda. *Zu* gëltan.

geltâ *ahd. ſchwF. ſ.* gellitâ.

gëltære, gëlter *mhd. ſtM. der zurück zu zalen hat, Schuldner; der ein Darlehen auszalt, Gläubiger. Zu* gëltan.

gëltan, ghëldan, këltan *ahd.*, *mhd.* gëlten, gëlden *ſtVabl1 zurückerſtatten, bezalen; opfern, vergelten; eintragen, koſten, wert ſein. Aſ.* gëldan, *nld.* gelden, *agſ.* gieldan, gyldan, *engl.* geld, *afriſ.* gëlda, jëlda, *nfriſ.* jilden, *an.* gialda, gilda, *ſchwed.* gälla, *dän.* gjälde *dasſ.*; *g.* gildan *in* us—, fra—. *Dazu* galtjan, gilſtr, gilſtirjo, gëlt, gëlte, gëltære, gëltic, gëltunge, gülte, gültic, gülten. *Germ. St.* gald. *Vgl. lit.* geliũti *gelten, einen bezalbaren Wert od. Preis haben,* geliãwims *Geltung Kur.* 1, 512 (*nach Mielcke* 1, 76 *a. d. deutſchen* gelten *entlehnt*); *lett.* geldét *gelten, taugen, zu Statten kommen,* geldigs *giltig, tauglich Ulm.* 73 *fg.*; *aſlav.* žlašti (*Präſ.* žladą) *bezalen,* žladva, žladiva *Strafe,* žlědiva *dasſ.*, žlěšti *Strafe zalen, büßen Mikl.* 200 (*nach ihm a. dem Gotiſchen entlehnt*); *aber poln.* gielda, *ruß.* gilídija *Gilde der Kaufleute ſicher a. deutſchem* gilde. *SlavogermSt.* gald *a.* ghaldh. *Fick*² 745. 570. 520. *Dief.* 2, 402 *ff.*

gelte *mhd. ſchwF. ſ.* gellitâ.

gëlte *mhd. ſchwM. Erſatzleiſter, Zaler. Zu* gëltan.

gëlter *mhd. ſtM. ſ.* gëltære.

gëltic *mhd. Adj. Erſatz leiſtend. Zu* gëltan.

gëltmeiſtar *ahd. ſtM1 publicanus.*

gëltſuocho *ahd. ſchwM. exactor.*

gëltunge *mhd. ſtF1 Bezalung. Zu* gëltan.

gelube, gelübe *mhd. ſtF. u. ſtN. Verſprechen. Ahd.* [galubî *u.* galubi]. *AndPs.* 54, 15. *glLips.* 402 geluvî *F. conſenſus.*

gelubeda *ahd.*, *mhd.* gelübede, gelübde *ſtF1 Verſprechen, Gelöbnis, Gelübde. Mhd. auch ſtN.*, *ahd.* [galubidi].

geludeme *mhd. ſtN. Lärm.*

geluf, gelub (*Pl.* gelubhâ, gelubâ) *Adj. aſ. Hel.* 1221 (*verſchrieben* gebula *C*) *übereinſtimmend, in gleicher Abſicht, in gleich wolmeinender Abſicht, in gleicher liebender Hingabe? oder übereinſtimmend wert, im act. od. paſſ. Sinne, wertſchätzend od. wertgeſchätzt? G.* galubs πολυτελής *1 Tim.* 2, 9; *ſ. ahd.* galob.

geluvî *F. andPſ.* 54, 15. *glLips.* 402 *conſenſus. S.* gelube, geluf.

gelûgen *md. ſchwV. ſ.* geluogen.

gelûch, glûch *mhd. md. Adj. aufgebläht, aufgedunſen. Germ* 10, 403.

gelûchen *mhd. ſtV. ſ. g.* galûkan.

gelücke, glücke, gelück *mhd.*, *md.* gelucke, glucke *ſtN. Glück; Geſchick; Beruf. S.* lucki.

gelückelîch *mhd. Adj. glücklich.*

gelücken, glücken *mhd. ſchwV. glücken.*

gelückhaftec *mhd. Adj. beglückt.*

gelückſam *mhd. Adj. glücklich.*

gelückſamkeit *mhd. ſtF2 proſperitas.*

gelûchte *md. ſtN. ſ.* geliuhte.

gelunge *mhd. ſtN. die Lunge mit den edleren Eingeweiden. Nhd. bair.* das gelüng *dasſ. Schm.* 2, 484. *Coll. zu* lunge.

geluni *and. Pſ.* 54, 15 *zu leſen* geluui *d. i.* geluvî *F.*

geluogen *mhd.*, *md.* gelûgen *ſchwV. ſchauen.*

gelupfen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* lupfen.

gelüppe *mhd.*, *md.* geluppe *ſtN. Gift, Zauberſalbe.*

gelüppic *mhd. Adj. giftig.*

gelürme *mhd.* (*Boner* 49, 12) *ſtN. Ungeziefer.*

geluſt *ahd. mhd. ſtMF. ſ.* galuſt.

geluſte *mhd. ſchwM. u.* gelüſte *mhd. ſtN. Verlangen, Begierde.*

geluſtec *mhd. Adj. ſ.* galuſtîg.
geluſtekeit *mhd ſtF2 Verlangen, Begierde.*
geluſtelîch *mhd. Adj. ſ.* galuſtlîh.
geluſtelîn, gelüſtelîn, gelüſtel *mhd. ſtN. kleines Verlangen od. Begierde, Lüſtchen.*
geluſten, gelüſten *mhd. ſchwV. ſ.* galuſtjan.
geluſtîg, geluſtic *Adj. ſ.* galuſtîg.
geluſtlîchen, gluſtlîchen *mhd. Adv. mit Luſt.*
gelûteren *mhd. ſchwV. intr. lauter od. klar werden.*
gelützen *mhd. ſchwV. verringern, herabſetzen.*
gëlwîz *mhd. Adj. hellgelb.*
gelzâ *ahd. ſchwF. ſ.* galzâ.
gelzôn, kelzôn *ahd., mhd.* gelzen (*in* ergelzen) *ſchwV. die Stimme hören laßen, aufſchreien, delatrare. An.* gelta *latrare, baubari, bellen, kläffen (v. d. Hunden),* gelt *N. Gebell, Gekläff Vigf. 196. Dazu* galzâ.
gemælde *mhd. ſtN. ſ.* gemâlede.
gemæle *mhd. ſtN. ſ.* gamâli.
gemælze *mhd., md.* gemêlze *ſtN. pictura.*
gemæze *mhd. Adj. ſ.* gemâze.
gemâgeda *ahd. ſtF1 Verwantſchaft.*
gemâget *mhd. part. Bildg. zu* mâc, *mit Verwanten verſehen; verwant.*
gemah *ahd. Adj. Subſt. ſ.* gamah.
gemahalâ, gemahelâ *ahd. ſchwF. ſ.* ga—.
gemahel *mhd. ſtM. ſ.* gamahalo, *ſtF. ſ.* gamahalâ.
gemahele *mhd. ſchwM. ſ.* gamahalo, *ſchwF. ſ.* gamahalâ.
gemahelen *mhd. ſchwV. ſ.* gamahaljan.
gemahelvingerlîn, gemahelvingerlî *mhd. ſtN. Verlobungsring.*
gemahelîn *amhd.* (*Kar. 24, 12*) *F. Verlobung, Vermählung.*
gemahelo *ahd. ſchwM. ſ.* gamahalo.
gemahelſchaft *mhd. ſtF2 Vermählung.*
gemahelſchaz, gemähelſchatz *mhd. ſtM. ſ. v. a.* mahelſchaz.
gemahlîbî *ahd. F. bequemes annehmliches Leben, felicitas.*
gemahſam, kemahſam *ahd., mhd.* gemachſam *Adj. bequem, annehmlich, gemächlich.*
gemaht *mhd. ſtF. ſ.* gamaht.
gemahtigôn *ahd. ſchwV. ſtark machen.*
gemailen *mhd. ſchwV. ſ.* gemeilen.
gemâc (*ſt.* —ger) *mhd. Adj. verwant, m. Dat.*
gemach *mhd. Adj. Subſt. ſ.* gamah.
gemach *mhd. Adv. ſ.* gamahho.
gemachede *amhd. ſtN. ſ.* gamahhidi.
gemachen *mhd. ſchwV. gemächlich leben. Zu* gamah.
gemachen *mhd. ſchwV. ſ.* gamahhôn.
gemachlîch, gemechlîch *mhd. Adj. bequem; ruhig; behaglich, zutunlich.*
gemachlîch, gemechlîch, —lîchen *mhd. Adv. mit Bequemlichkeit; mit Ruhe; mit Bedacht, langſam.*
gemachſam *mhd. Adj. ſ.* gemahſam.
gemâl *mhd. Adj. ſ.* gamâl.
gemâlâ *ahd., mhd.* gemâle *ſchwF. ſ.* gamahalâ.
gemâle *ahd. ſtN. ſ.* gamâli.
gemâlede *amhd., mhd.* gemælde, *md.* gemêlde *ſtN. Gemälde. Ahd.* [gamâlidi].
gemâlên *ahd. ſchwV. ſ.* gamâlên.
gemaln *mhd. ſtVabl4 malen, zu Staub zerreiben.*
geman *mhd. Adj. mit Mannen verſehen.*
geman *mhd. Adj. mit Mähne verſehen.*
gemanen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* manen.
gemanicvaltigen *mhd. ſchwV. vervielfältigen.*
gemanc *mhd. ſtM.* (*Gen.* —ges) *Vermiſchung.*
gemannen *mhd. ſchwV. zum Manne werden.*
gemanôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* manôn.
gemare *amhd.* (*Kar. 13, 12 ff.*) *ſchwM. Mitanſpänner, Genoße beim Ackern, Mitackersmann. S.* gemarn, marrjan.
gemâren *ahd. ſchwV. ſ.* gamârjan.
gemarhte *mhd. Prät. zu* gemerken.
gemarchôn *ahd. ſchwV. ſ.* gamarkôn.
gemarn *mhd. ſchwV. anſpannen, einſpannen; refl. ſich (mit Geſpann) begeben zu* (zuo). *Germ. 8, 480. S.* gemare.
gemaſt *ahd. mhd. Part. ſ.* gamaſt.
gemaſten *mhd. ſchwV. gemäſtet od. fett werden.*
gemâze *ahd., mhd.* gemæze, *md.* gemêze *Adj. mäßig; angemeßen, gemäß, æqualis.*
gemâzen *mhd. ſchwV. das richtige Maß geben; mäßigen; refl. m. Gen. od. Präp. ſich enthalten, von etwas abſehen.*
gemâzet *mhd. part. Bildg zu* mâze, *mit dem richtigen Maße verſehen.*
gemazze *mhd. ſchwM. ſchwF. ſ.* gamazzo.
gemêd, gemêdlîc *aſ. Adj. ſ.* gameit.
gemeginen, gemegenen *amhd. ſchwV. ſtark, mächtig, zalreich werden. Ahd.* [gameginôn, gamaginôn].
gemehelen *mhd. ſchwV. ſ.* gamahaljan.
gemeilen, gemailen *mhd. ſchwV. tr. beflecken; intr. befleckt werden, ſich beflecken.*
gemeinde *mhd. ſtF. ſ.* gameinida.
gemeinder *mhd.* (*Boner*) *ſtM. der mit einem in Gemeinſchaft od. Geſellſchaft ſteht, Compagnon, Aſſocié.*
gemeine, gemein *mhd. Adj. ſ.* gameini.
gemeine *mhd. Adv. ſ.* gameino.
gemeine *mhd. F. ſ.* gameinî.
gemeine *mhd. md. ſtN. Geſinnung.*

gemeineclîche *mhd. Adv. auf gemeinſame Weiſe, von einem wie vom andern; gemeinſchaftlich.*
gemeinen *mhd. ſchwV. ſ.* gameinjan.
gemeini *ahd. Adj. ſ.* gameini.
gemeinlîcho *ahd., mhd.* gemeinlîche, gemeinlîchen *Adv. ſ.* gameinlîhho.
gemeinmerche, ke— *ahd. Notk. ſtN. communis terminus; mhd.* gemeinmerche *ſtN. Grundeigentum einer Gemeinde Mhd. HWb. 1, 842.*
gemeinmuotî *u.* gemeinmuotîgî *ahd. F. gemeinſame Geſinnung, Einmütigkeit; Vereinigung, fœdus.*
gemeinmuotic *mhd. Adj. einmütig.*
gemeinmuoto *ahd. Adv. ſ.* gameinmuato.
gemeinnamîg *ahd. Adj. univocus.*
gemeinſam *mhd. Adj. gemeinſam.*
gemeinſamede *amhd. ſtF1 Gemeinſchaft.*
gemeinſamen *mhd. ſchwV. Teil haben an, Gemeinſchaft haben mit.*
gemeinſamî, ke— *ahd., mhd.* gemeinſame *F. Gemeinſamkeit, Gemeinſchaft.*
gemeinſchaft *mhd. ſtF2 ſ.* gameinſcaf.
gemeiſtern *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* meiſterôn.
gemeit *mhd. Adj. ſ.* gameit.
gemeitheit *ahd. ſtF. ſ.* gameitheit.
gemeitiſôn *ahd. ſchwV. ſ.* gameitiſôn.
gemechede *mhd. ſtN. ſ.* gamahhidi.
gemechlîch, gemechlîchen *mhd. Adj. Adv. ſ.* gemachlîch.
gemechte, gemecht *mhd. ſtN. ſ.* gamaht.
gemêlde *md. ſtN. ſ.* gemâlede.
gemëlden *mhd. ſchwV. ſ.* gamëldên.
gémelîch *mhd. Adj. ſ.* gamanlîh.
gémelîche *mhd. Adv. z. vor.*
gémelîche *mhd. ſtF. Luſtigkeit, Spashaftigkeit.*
gémelîcheit, gämlicheit *mhd. ſtF2 dasſ.*
gémelîchêre *md. ſtM. Spasmacher.*
gémellîch *mhd. md. Adj. ſ. v. a.* gemelîch. *Zu* gamel.
gémellîche *mhd. Adv. zum vor.*
gemêlze *md. ſtN. ſ.* gemælze.
gemenden *mhd. ſchwV. refl. m. Gen. ſich freuen über.*
gemenen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* menen, *ſ.* menjan.
gemengen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* mengen *(mangeln)*
gemenſchet *mhd. part. Bildg zu* menſche, *Menſch geworden.*
gemëren, gemërn *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* mëren.
gemêren *mhd. ſchwV. ſ.* gamêrôn.
gemerke *mhd. ſtN. Merken, Aufmerken; Augenmerk, Ziel; Standpunct für die Beobachtung Triſt. 7422.*
gemerke *mhd. ſtN. ſ.* gamarki.
gemerken *mhd. ſchwV. ſ.* gamarkjan.
gemerchide *mhd. ſtF. ſ.* gamarkida.
gemërn *mhd. ſchwV. ſ.* gemëren.
gemëtemên *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* mëtemên.
gemêȥe *md. Adj. ſ.* gemâȥe.
gemëȥȥen *mhd. ſtV. ſ.* gamëȥan.
gemîden *mhd. ſtV5 ſ. v. a.* mîden.
gemieten *mhd. ſchwV. bezalen, belohnen.*
gemichellîchôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* michellîchôn.
geminne *ahd. mhd. Adj. ſ.* gaminni.
geminnen *mhd. ſchwV. ſ.* minnen.
geminnern, geminren *mhd. ſchwV. ſ.* gaminnirôn.
gemirrôt *ahd. part. Bildg ſ.* gamirrôt.
gemiſkelôn *ahd. ſchwV. miſcere.*
gemiſchen *mhd. ſchwV. ſ.* gamiſkjan.
gemiſcida *ahd. ſtF. ſ.* gamiſkida.
gemiſcht-*ſpät mhd. ſtN. Gemiſch.*
gemiſſelîchôn, ke— *ahd. Notk. ſchwV. variare.*
gemiſſen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* miſſan.
gemiſte *mhd. Prät. v.* gemiſchen.
gemitdelôn *and. Pſ. ſchwV. dimidiare.*
gemiure *mhd. ſtN. Gemäuer, Mauern. Ahd.* [gamûri]. *Coll. zu* mûra.
gémiȥegen, gémȥegen *mhd. ſchwV. ſ.* geemmiȥîgôn.
gemlîch *mhd. Adj. ſ.* gamanlîh.
gemoſe *mhd. ſtN. ſ.* gamuſi.
gemôt *nr. ſtF. Begegnung im Kampfe. S.* muot *ſtF.*
gemôten *nr. ſchwV. ſ.* gamôtjan.
gemüejen, gemüen *mhd. ſchwV. ſ.* gamuojan.
gemüeſe *mhd. ſtN. Mus, Brei. Coll. zu* muos.
gemüete *mhd. ſtN. ſ.* gamuoti.
gemüetwillikeit *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* muotwille.
gemüffe *mhd. ſtN. Maulhängerei, mürriſches Tadeln.*
gemülle, gemül *mhd. ſtN. ſ.* gamulli.
gemuogida *ahd. ſtF. ſ* gamuogida.
gemuohen, gemuojen, gemuon *ahd. ſchwV. ſ.* gamuojan.
gemuot *mhd. Part. zu* müejen, *fatigatus.*
gemuot *mhd. Adj. geſinnt, geſtimmt; mutig; anmutig.*
gemuote *mhd. ſtN. ſ.* gamuoti.
gemuotvagen *mhd. ſchwV. ſ.* gamuotfagôn.
gemuothaft *mhd. Adj. vertrauensvoll, getroſt.*
gemuotheit *mhd. ſtF1 Wolgemutheit, Fröhlichkeit.*
gemuotlîch *mhd. Adj. der Geſinnung od. Stimmung entſprechend, genehm.*
gemuoȥegen *ahd. ſ. v. a.* muoȥegen.
gemuoȥen *ahd. mhd. ſchwV. refl. ſich frei machen wovon (Gen.), ſich herbeilaßen.*
gemürde *mhd. ſtN. Morden. Coll. zu* mord.

gemürre *mhd. ſtN. Murren.*
gemüſe *mhd. ſtN. ſ.* gamuſi.
gemyrrôt *ahd. part. Bildg ſ.* gamirrôt.
gemzegen *mhd. ſchwV. ſ.* gemizegen.
gemzinc *mhd. ſtM. einer der nach Gemſenart iſt d. h. überaus luſtig u. ungeſtüm. Zu* gamz.
gên *ahd. mhd. unrV. ſ.* gân.
gên *mhd. Präp. ſ.* gagan.
genâ, *ſt.* genâwer *mhd. Adj. ſ.* genou.
genâda *ahd., mhd.* genâde *ſtF. ſ.* ganâda.
genâdeglîcho *ahd., mhd.* genædeclîche, —lîchen *Adv. mit Neigung; auf wolwollende, liebreiche, gnädige Weiſe.*
genâdelôs, gnâdelôs, gnâdenlôs *mhd. Adj. ſ.* ganâdilôs.
genâden *mhd. ſchwV. ſ.* ganâdên.
genâdîg *ahd. Adj. ſ.* ganâdîg.
genædec, genædic *mhd. Adj. ſ.* ganâdîg.
genædeclîch *mhd. Adj. gnädig.*
genædeclîche *mhd. Adv. ſ.* genâdeglîcho.
genæhe *mhd. ſtF. Nähe. Ahd.* [ganâhî].
genæme *mhd., md.* genême *Adj. annehmlich, wolgefällig, angenehm.*
genæmelîch *mhd. Adj. angenehm.*
genæte *mhd. ſtN. Stickerei.*
genagen, gnagen *mhd. ſtV. ſ. v. a.* nagan.
genâhen *mhd. ſchwV. intr. nahen, ſich nähern.*
genâchpûret *mhd. part. Bildg zu* nachbûr, *benachbart.*
gename *mhd. ſchwM. ſ.* ganamno.
genande *mhd. Prät. zu* genennen.
genanne *mhd. ſchwM. ſ.* ganamno.
genannen ſich zuo einem *mhd. ſchwV. ſich nach einem nennen.*
genant *mhd. Part. zu* nennen *u.* ge—.
genante *mhd. Prät. zu* genennen *u.* genenden.
genantheit *mhd. (Myſt.) ſtF2 Benennung.*
genantlîch *mhd. Adj. dem Namen nach bekannt.*
genâren *mhd. Plur. Prät. zu* genëſen.
genaſet *mhd. part. Bildg zu* naſe, *mit einer Naſe.*
genaſke *amhd., mhd.* genaſche, geneſche *ſtN. Naſchen, Leckerheit; Schmarotzerei*
genazte *mhd. Prät. v.* genetzen.
genden *mhd. ſchwV. zſgz. a.* geenden.
genëven *mhd., md.* genëben *ſchwM. Plur. die zu einander im Verhältniſſe v. Neffen ſtehn. S.* genifteln.
genegele *mhd. ſtN. Menge von Nägeln. Coll. zu* nagel.
geneigen *mhd. ſchwV. ſ.* gahneigjan.
geneic *mhd. Prät. zu* genîgen.
geneiſen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* neiſen.
geneiſt, geneiſter *mhd. Subſt. ſ.* ganeheiſta.
geneiſten *mhd. ſchwV. ſ.* ganeiſtjan.
geneizen *mhd. ſchwV. ſ.* ganezjap.
genême *md. Adj. ſ.* genæme.
genëmen *mhd. ſtV3 ſ. v. a.* nëmen.
genemen *mhd. ſchwV. nennen ſ.* ganamnjan.
genemmen *ahd. Notk. ſchwV. ſ.* ganamnjan.
genende *mhd. ſtF1 ſ.* ganamnida.
genende *u.* genendic, genendec, gnendic *mhd. Adj. kühn. S.* nindan.
genendekeit *mhd. ſtF2 Kühnheit.*
genendeclîche, genendeclîchen *mhd. Adv. kühn, mit Kühnheit.*
genenden *mhd. ſchwV. ſ.* nendjan.
genenne *mhd. Adj. berühmt.*
genenneda, genennede *ſtF. ſ.* ganamnida.
genennen *mhd. ſchwV. (Prät.* genante, genande) *ſ.* ganamnjan.
gënêr *M., F.* gënu, *N.* gënaz *ahd. (P. 61), md.* gëner *demonſtr. Pron. jener.*
generde *u.* genirde *md. ſtF. Ernährung.*
generegen *amhd. ſ. v. a. d. folg.*
generen, genern *mhd. ſchwV. ſ.* ganerjan.
genërn *mhd. Part. zu* genëſen.
genëſen *mhd. ſtVabl2 ſ.* ganiſan.
geneſche *mhd. ſtN. ſ.* genaſke.
geneſchen *mhd. ſchwV. naſchen.*
genëtheron *and. Pſ. ſchwV. humiliare.*
genetzen *mhd. ſchwV. ſ.* ganazjan.
geneuwe *mhd. Adv. ſ.* genouwe.
genez, genuz, genz *ahd. amhd. ſtN? Frauenggemach, (unterirdiſches ſ.* tung) *Webegemach der Frauen. Aus mlat.* genecium, geneceum, gr. *γυναικεῖον.*
geneztunc *ſtM. ahd. amhd. geneceum, Frauengemach. S.* genez *u.* tung.
genezwîb, jenezwîb *ſtN. amhd. Frauenzimmer, weibl. Perſon die ſich im* genez *aufhält.*
gengelære *mhd. ſtM. Umherzieher.*
gengen *mhd. ſchwV. (Prät.* gancte, gengte) *gehn machen; m. ausgel. Obj. losgehn.*
genger *mhd. ſtM. Gänger, Umherzieher.*
gengi (*a.* gangi), genge, kenge *ahd., mhd.* genge *Adj. gänge, gangbar, geläufig, gebräuchlich; rüſtig. Zu* gangan, *ſ.* gân.
gengic *mhd. Adj. gangbar, geläufig.*
genibele *mhd. ſtN. Nebelmaſſe, Dunkelheit. Zu* nëbel.
genibelen *mhd. ſchwV. ſ.* nibelen.
genideren *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* ganidarjan.
genieten *mhd. ſchwV. refl. ſ.* genietôn.
genietet, geniet *mhd. Part. z. vor. geübt, gebildet.*
genietôn, kenietôn *ahd., mhd.* genieten *ſchwV. refl. m. Gen. ſ. v. a.* niotôn.
geniez *mhd., md.* genîz *ſtM. Ertrag den ein Gut abwirft, Einkommen; Nutzen, Vorteil, Lohn; Genuß.*
geniezen *mhd. ſtV. ſ.* ganiozan.
genifteln *mhd. ſchwF. Plur. die zu einander im Verhältniſſe der Nichtenſchaft ſtehn. S.* genëven.

genîgen *mhd. ſtV. ſ.* ganîgan.
genîgic *mhd. Adj. Neigung habend.*
genicke *mhd. ſtN. Genick.*
genippe *mhd. F. ſ.* gnippe.
genirde *md. ſtF. ſ.* generde.
genislîch, gnislîch *mhd. Adj. heilbar.*
geniſſe *mhd. ſtN. Gewürm. Coll. zu* nëſſo.
geniſt *ahd. mhd. ſtF2 ſ.* ganiſts.
geniſtbære, genisbære *mhd. Adj. heilbar.*
geniſte *mhd. ſtN. Neſt. Zu* nëſt.
geniſten *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* niſten.
génît, gennit, jenit *ſtN? mhd. Parz. 778, 20 ſpaniſches Pferd? Frz.* genêt *dasſ. S. DzWb. 2*[3]*, 137* ginete.
geniwôn, geniuwôn *ahd., mhd.* geniuwen *ſchwV. ſ. v. a.* niwôn.
genîꝫ *md. ſtM. ſ.* genieꝫ.
genc *mhd. Imper. zu* gân.
genclîch *mhd. Adj. vergänglich.*
genœte *mhd. Adj. ſ.* ganôti.
genœten *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* nœten.
genœtic *mhd. Adj. eifrig, beflißen auf (Gen.).*
genœꝫinne *mhd. ſtF. Genoßin; Standesgenoßin.*
genôh *md. Adj. ſ.* ganuog.
genôt *aſ. ſtM. Genoße; ahd.* ganôꝫ.
genôt *mhd. verk. a.* genôte *Adv.*
genôte *ahd Adj. ſ.* ganôti.
genôte *mhd. Adv. ſ.* ganôto.
genôten *ahd. ſchwV. ſ.* ganôtjan.
[genôtmarkunga, ke—], cnôtmarchunga *ahd. ſtF1 definitio.*
[genôtmëꝫôn, ke—], knôtmëꝫôn *ahd. ſchwV. definire.*
[genôtmëꝫunga], gnôt— *ahd. ſtF1 definitio.*
genôto *ahd. Adv. ſ.* ganôto.
genôtzogen *mhd. ſchwV. notzüchtigen.*
genou, genâ (*ſt.* genower, genâwer) *mhd. Adj. nahe, nächſt; genau. Gram. 1*[3]*, 224.*
genouwe, genowe, gnouwe *u.* genöuwe, geneuwe *mhd. Adv. zu allernächſt; mit knapper Not, kaum; beinahe; genau.*
genower *Hel. 4960 M.,* ginuwar *C. aſ. Adv.? in der Nähe? drüben? Wol zu leſen* gênwert *od.* gênwart *in conſpectu, ſ.* gênwert.
genôꝫ *ahd. mhd. ſtM. u.* genôꝫe *mhd. ſchwM. ſ.* ganôꝫ.
genôꝫelôs *mhd. Adj. ohne Genoßen, ohne ſeines Gleichen.*
genôꝫeſchaft *mhd. ſtF. ſ.* ganôꝫſcaf.
genôꝫlîch *mhd. Adj. ebenbürtig.*
genôꝫôn *ahd., mhd.* genôꝫen, gnôꝫen *ſchwV. tr. geſellen zu* (zuo); *gleichſtellen mit* (*Dat.,* ze, an, gein); *intr. einem* (*Dat.*) *gleich ſein.*
genôꝫſam *mhd. Adj. ſ.* ga—.
genôꝫſame *mhd. F. ſ.* ganôꝫſamî.
genôꝫſchaft *mhd. ſtF. ſ.* ganôꝫſcaf.

genoꝫꝫen *mhd. part. Adj. ohne Schaden, ungeſtraft; (von Jagdhunden) die jagdmäßige Fütterung genoßen habend. Zu* nioꝫan, ga—.
gêns *mhd. zſgz. a.* gên dës.
genſebluome *mhd. ſchwMF. Gänſeblume, liguſtrum.*
genſevuoꝫ *mhd. ſtM2 Gänſefuß.*
genſekrage *mhd. ſchwM. Gänſehals.*
genſel *mhd. ſtN. Dem. zu* gans.
genſeſmër *mhd. ſtN. Gänſefett.*
gënſît *md. Adv. ſ. v. a.* jënſît.
genſterlîn *mhd. ſtN. ſ.* ganeiſterlîn.
gënt *mhd. ſtF. Volk, Menſchenmenge: frz.* gent, *lat.* gens.
gentiſch *mhd. Adj. von Gent (Stadt).*
gentôn *ahd. ſchwV. zſgz. a.* gi-entôn, *ſ.* gaentëôn.
genüege *mhd. F. ſ.* ganuogî.
genüegede *mhd. ſtF. ſ.* ganuogida.
genüegen *mhd. ſchwV. ſ.* ganuogjan.
genüegic *mhd., md.* genûgic *Adj. genügſam, zufrieden.*
genüegſam *mhd. Adj. ſ.* genuocſam.
genûge *md. Adj ſ.* ganuogi.
genûge *md. F. ſ.* ganuogî.
genûgen *md. ſchwV. ſ.* ganuogjan.
genûgic *md. Adj. ſ.* genüegic.
genûgſamkeit *md. ſtF2 Befriedigung, Wolgefallen.*
genuht *ahd. mhd. ſtF. ſ.* ganuht.
genuhtîg *ahd. Adj. ſ.* ganuhtîg.
genuhtſam *Adj. ſ.* ganuhtſam.
genuhtſam *F. ſ.* ganuhtſamî.
genûc, genûch *md. Adj. ſ.* ganuog.
genucht *md. ſtF. ſ.* ganuht.
genuchtic *md. Adj. ſ.* ganuhtîg.
genuog *ahd., mhd.* genuoc *Adj. ſ.* ganuog.
genuoge *ahd. Adj. ſ.* ganuogi.
genuoge *mhd. Adv. genug, genugſam; ſehr.*
genuoge *mhd. F. ſ.* ganuogî.
genuogen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* ganuogjan.
genuocſam, genüegſam *mhd. Adj. befriedigend, Fülle bietend.*
genuocſam *mhd., alem.* gnuogſamî, *ahd.* [ganuogſamî] *F. Fülle.*
genuotôn *ahd. ſchwV. conquaſſare.*
genutzen *mhd. ſchwV. ſ.* ganuzjan.
gênwert *u.* gênwerde *and. (glLips. 417 fg.) Adv. in conſpectu (Ps. 9, 20. 14, 4) d. i.* geginwert.
genuꝫ, genꝫ *ahd. amhd. ſ.* geneꝫ.
genze *mhd. F. ſ.* ganzî.
genzeclîchen *mhd. Adv. gänzlich.*
genzelîche *mhd. Adv. ſ.* ganzlîche.
genzen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* ganzjan.
genzlîch *mhd. Adj. ſ.* ganzlîch.
genzlîche, genzlîchen, genzlich *mhd. Adv. ſ.* ganzlîche.

geoberen *mhd. ſchwV. ſ.* gaobarôn.

geoffenbâren *mhd ſchwV. offenbaren.*

geoffenen *amhd. ſchwV. ſ.* gaoffanôn.

geoleien *mhd. ſchwV. m. Acc. einen ölen d. i. ihm die letzte Ölung geben.*

geonda *ahd. Prät. zu* gaunnan.

georſet *mhd. part. Bildg zu* ors, *mit einem Roſſe verſehen, beritten.*

georto *ahd. Adv. mit den Endpuncten an einander, in einer Linie fort. Zu* ort.

geougen *ahd. ſchwV. ſ.* gaaugjan.

gëotan *aſ. ſtV. ſ.* giozan.

gëozan *ahd. ſtV. ſ.* giozan.

gëozo *ahd. ſchwM. ſ.* giozo.

gëpa *ahd. ſtF. ſ.* gëba.

gëpal *ahd. ſtM. ſ.* gëbal.

gëpan *ahd. ſtV. ſ.* gëban.

gepfîlæret *mhd. part. Bildg zu* pfîlære, *auf Pfeilern errichtet, mit Pf. verſehen.*

gephlëgen, gepflëgen *mhd. ſtV2 ſ. v. a.* phlëgen, *ſ.* phlëgan.

gephliht *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* phliht.

gephnæte *mhd. ſtN. Schnauben, Blaſen. Zu* fnëhan.

gepiet *mhd. ſtN. ſ.* gebiet.

gepîmëntet *ahd., part. Bildg zu* pîmënta, *gewürzt.*

gepînen *mhd. ſchwV. peinigen.*

gepiuze *mhd. ſtN. ſ.* gebiuze.

gepiza *ahd. F. ſ.* gebita.

geplätze *mhd. ſtN. ſ.* gebletze.

gepovel, gepöfel *mhd. ſtN. Menge Volks. Coll. zu* povel. *S.* gepüfel.

gëpol *ahd. ſtM. ſ.* gëbal.

geporn *mhd. (Suchenw.) ſchwV. ſ. v. a.* porn, *ſ.* borôn.

gepraſte *mhd. ſtN. ſ.* gebraſte.

geprecht *mhd. ſtN. ſ.* gebrehte.

geprëtta *ahd. F. ſ.* gabrët.

geprieveda *ahd. ſtF1 ſ.* gabriafida.

geprieven *mhd. ſchwV. ſ.* gabriafjan.

geprîſen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* prîſen.

geprüeven *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* prüeven.

geprüevieren *mhd. ſchwV. anordnen, einrichten, bereiten.*

geprûſe, geprûs, gepruis *md. (Jeroſchin) ſtN. ſ.* gebrûſe.

gepüfel *mhd. Parz. 454, 16 D ſ. v. a.* gepovel? *Wol mit d. übr. Hss. zu leſen* gepruovet.

gepunde *md. ſtN. Gewicht.*

gepüren *mhd. ſchwV. ſ.* gaburjan.

gepurperôt *ahd., part. Bildg zu* purpurâ, *purpuratus, mit Purpur angetan.*

gequalhit *aſ. glLipſ. 431 ſ.* qualhjan.

gequeln *mhd. ſchwV. quälen, martern.*

gequiccôn *andPſ. ſchwV. vivificare.*

gër, kër *ahd., mhd.* gër *Adj. verlangend, begehrend, m. Gen. Dazu* gërî, gërôn, gërên, giri, girî, giren, girezen, girære, girlîch, girhaft, girîg, girîgo, girîgheit, giriclîch, girida, girdic, girdiſch, girdinôn *u.* gîr *ſtM.*, gîre, gîrheit, gîrikeit, gîriſk, gîriſcheit, *ferner* gërn, gërno, gërnî, girnîg, girnjan. *Vgl. lit.* goróti *ſtark verlangen od. begehren, ſich ſehnen,* gẽras (*eigtl. wol dem Verlangen entſprechend, dem Wunſche gemäß*), *gut, gutherzig, gütig*, gėrỹbė *Gut*, gerùmas *gute Beſchaffenheit*, gẽrinti *beßern*, gẽrėtis (*Präſ.* gẽrėjůs) *ſich wol fühlen; oſk.* hereſt *er wird begehren od. wollen*, Herentateis *GenSg. Begehrlichkeit, geſchlechtl. Verlangen (Göttin)*, heriiad *er möge nehmen, lat.* herus *Eigentümer*, heritum *Eigentum*, heritûdo *Herſchaft*, hêrês *Erbnehmer*, hirûdo *Blutegel (der begehrend faßt u. anzubeißen ſucht), auch (n. Crs.)* hirundo *Schwalbe (als greifende, haſchende), ferner lat.* grâtus (*Part.*) *erwünſcht, angenehm*, grâtia *erwünſchte Geſinnung, Wolwollen, Huld, Gunſt, Gefälligkeit, Erkenntlichkeit, Dank; gr.* χαίρειν *ſich freuen,* χαρά *u.* χάρμα *Freude,* χάρμη *Kampfluſt,* χάρις *Gunſt,* χαρίζεσθαι *günſtig ſein,* χαρίεις *anmutig, ferner auch* χείρ (*alter St.* χερι *a.* χαρι) *Hand d. i. die faßende,* χερής (*in* εὐ-, δυς-) *eigtl. faßlich, handlich; zend.* zaraṅh *Ergebenheit*, zarazdâ *ergeben*, zarazdâitis *Ergebenheit Juſti 121; ſkr.* haryâmi *Verlangen hegen, lieben, bitten, drohen*, harâmi *faßen, ergreifen, nehmen, wegnehmen, holen*, haras *nehmend, raubend*, haranam *Wegnahme, Hand Bopp Gl.^{3} 145. 142: igWz.* ghar *glänzen, glühen, vor Verlangen glühen, auf etwas brennen, vor Freude glühen. Crt.^{3} 187 ff. (Nr. 185. 189). Crs.^{2} 1, 468 ff. 2, 520. Fick^{2} 68 fg. S. auch* garo, grêdus; gëlo.

gër *mhd. F. ſ.* gërî.

gêr, kêr *ahd., mhd.* gêr, *md. auch* gâr (*Rol. 96, 5*) *ſtM. Wurfſpeer. Aſ.* gêr, *agſ.* gâr, *an.* geirr *ſtM1, g.* [gais]. *Gall. lat.* gæſum (*Serv. ad Aen. 8, 662* gæſa *haſtæ: viros fortes Galli* gæſos *vocant*); *gr.* γαῖσον *u.* γαῖσος (*bei Polyb. Diod. Ath.*) *Speer als Kriegswaffe barbariſcher Völker. Nach Fick^{2} 739 viell. zu ſkr.* hi (*a.* ghi) *Präſ.* hinômi *loslaßen, entſenden, wehren, ſchützen (Bopp Gl.^{3} 447), zend.* zi *treiben, wachſen, werfen*, zaêna, *armen.* zên *Waffe Juſti 125. 119; wol eher mit lit.* giñti *od.* gį̃ti (genù, giniaũ, gį̃ſu) *jagen, Vieh zur Weide treiben zu ſkr.* hins *ſchlagen, verletzen, töden (Bopp Gl.^{3} 447). Dazu auch* geiſila *u.* gîſal; *ſ.* gart *Stachel*, gairu.

gêr *aſ. ſtN. ſ.* jâr.

gerad *ahd. Adj. ſ.* garad.

gerade *mhd. Adj. Adv. s.* garad, garado.
geradikeit *mhd. stF2 Gewantheit, Raschheit, Fertigkeit.*
geræche *mhd. schwM. Miträcher, Genoße bei Ausführung der Rache.*
geræme *mhd. Adj. m. Gen. ein Ziel im Auge habend, achtend worauf.*
geræte *mhd. stN. s.* garâti.
gërahaft *ahd. Adj. s.* gërohaft.
gerahsinen *amhd. schwV. ausspucken. S.* rachisôn.
gerâmen *mhd. schwV. als Ziel ins Auge faßen, aufs Korn nehmen, trachten; zum Ziele gelangen.*
gërân *ahd. schwV. s.* gërôn.
gerangen *mhd. schwV. sich herumbalgen.*
gerant, grant *md.* (*Athis, Jeroschin*) *Adj., Compar.* gerandir, grandir, *eigtl. Part. Prät. v.* gerennen (*ahd.* giranter, kiranter, granter *coagulatus Graff 2, 518*), *dick, grob; rasch, behend.*
geraſten *mhd. schwV. ausruhen.*
gerat (*st.* gerader) *mhd. Adj. s.* garad, garadi.
gerâten *mhd. stV9* (*schwV.*) *s.* garâtan.
gerâuns *mhd. s.* cerâuns.
gerâwen *amhd. schwV. s. v. a.* râwen.
gërbe *mhd. schwF. s.* jërwe.
gerbida (*d. i.* ge-erbida) *ahd. stF1 hæreditas.*
gerbili *ahd., mhd.* [gerbel], **gerwel** *stN. kleine Garbe, fasciculus. Demin. zu* garba, garwe.
gerda *andPs. stF. s.* gartja.
gêre *mhd. schwM. s.* gêro.
gerede *mhd. stF. Länge des aufgerichteten Leibes. Ahd.* [garadî]. *Zu* garad.
geredec *mhd. Adj. zu reden wißend, beredt.*
geredôn, gereden *schwV. s.* garadjôn.
gereffen *mhd. schwV. s.* garaffjan.
geregen *mhd. schwV. bewegen.*
gerëh *ahd. stN. s.* garëh.
gerëht *ahd. mhd. Adj. s.* garëht.
gerëhte *mhd. Adv. s.* garëhto.
gerëhte *amhd. stN. Ausrüstung, Zubehör.*
gerëhten, gerëchten *mhd. schwV. bereit u. zurecht machen, fertig machen, meist refl. sich bereit machen, sich rüsten.*
gerëhtheit *mhd. stF2 justitia.*
gerëhthërze *ahd. Adj. s. v. a.* rëhthërze.
gerëhtî *ahd. F. s.* garëhtî.
gerëhtikeit, gerëchtikeit, gerëchtekeit *mhd. stF2 rectitudo; æquitas, justitia; Rechtspflege; Privilegium, Gerechtsame; rechtlich begründete Forderung; rechtlich gebührende Abgabe.*
gerëhticlîchen *mhd. Adv. auf rechte, gehörige Weise.*
gereide *md. Adj. s.* gereite.

gereichen, kereichen *u.* **gereichôn**, kereichôn *ahd., mhd.* **gereichen** *schwV. s. v. a.* reichen.
gereinen *mhd. schwV. s.* gahrainjan.
gereise *mhd. schwMF. Reisegefährte, Reisegefährtin.*
gereise *mhd. stN. das zu Felde Ziehen.*
gereisic *mhd. Adj. zum Kriegszuge ausgerüstet, beritten.*
gereite *stN. ahd. Fuhrwerk; mhd. Reitzeug, Sattel mit Zubehör. S.* reita.
gereite *amhd.* (*Gen. Milst. 32, 16*) *stN. womit man etwas bereitet, Gerät.*
gereite, gereit *mhd., md.* gereide *Adj. fertig, bereit, zur Hand* (*einem: Dat., in Hinsicht auf: Gen.,* ûf, ze). *G.* **garaids** *angeordnet, bestimmt, festgesetzt. An.* greidhr *leicht, leicht zu bewerkstelligen, leicht von Statten gehnd. Möb. 150. Vigf. 213.*
gereite *mhd. Adv. mit Fertigkeit, leicht u. schnell; alsbald; bereits.*
gereite, *abgek.* gereit *mhd. zsgz a.* geredete.
gereiten *mhd. schwV. s. v. a.* reiten *mhd.*
gereiten *mhd. schwV. reiten machen, reiten laßen, beritten machen, als Pferd tragen. Caus. zu* gerîten.
gereitschaft *mhd. stF2 Zurüstung, Gerätschaft, Zubehör; Baarschaft* (*s.* bereitschaft).
gereize *mhd. stN. Aufreizung, Aufregung, Aufruhr.*
gereizen *mhd. schwV. reizen, aufreizen.*
gerëch *ahd. mhd. Adj. s.* garëh.
gerëch *ahd. md. s.* garëh.
gerëche *mhd. Adv. s.* garëhho.
gerëchen *ahd. mhd. stV. s. g.* gavrikan.
gerëchen *mhd. stVabl3 scharren, wegscharren.*
gerechen *amhd. schwV. erzälen, darstellen. S.* rekkjan.
gerëchenen, gerëchinen *amhd., md.* **gerëchen** *schwV. bereiten.*
gerêkisk *ahd. Adj. s.* crêhhisc.
gerecchen *ahd., mhd.* **gerecken** (*Prät.* geracte, gerahte) *s. v. a.* recchan.
gerëcho *ahd. Adv. s.* garëhho.
gëren *mhd. Adv. s.* gërno.
gërên, gëren *schwV. s.* gërôn.
gêren *mhd. schwV. d. i.* ge-êren, *s. v. a.* êren, *s.* êrên.
gerenne *mhd. stN. Gerenne, Rennen.*
gerennen *mhd. schwV. s.* garennjan.
gerêren *mhd. schwV. fallen laßen, gießen.*
gererten, kererten *ahd. schwV.* (*Prät.* kerarta, *Part.* gerart) *s. v. a.* rerten.
gerertida, gererteda *ahd. stF1 pronuntiatio, succentus.*
gereſten *mhd. schwV. s.* garaſtjan.
gerête, gerêt *md. stN. s.* garâti.

gerêtic *md. Adj. beiratend, beratend. Zum vor.*
gerette *mhd. Prät. d. i.* geredete.
geretten, gereten *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* retten, *ſ.* hratjan.
gérewan *aſ.*, gérewen *mhd. ſchwV. ſ.* garawjan.
gêrfiund *aſ.* (*Hel. 1064*) *ſtM. Speerfeind d. i. Feind der den Speer wider einen ſchleudert, offner Feind, Todfeind: der Teufel.*
gêrhabe *mhd. ſchwM. der das Kind auf dem Schoße hält, Vormund. RA. 466.*
gêrhaben *mhd. ſchwV. bevormunden.*
gêrhabſchaft *mhd. ſtF2 Vormundſchaft.*
gêrheti *aſ. ſtM. Speerhaß d. i. Haß der Speerkampf erfordert, tödliche Feindſchaft.*
gërî *ahd., mhd.* gër *F. Begehren, Verlangen; ahd. aviditas. Zu* gër.
gerieme *mhd. ſtN. Riemenzeug.*
gerige, kerige *ahd. ſtN. ſertum. Zu* rîhan.
gerigene *mhd. ſtN. ſ.* garigini.
gerihte *ahd. mhd. ſtN. Gericht; Gerichtsbehörde, Gerichtsverſammlung; Gerichtsverfahren; Gerichtsſpruch, Urteil; Gottesurteil, Rechtfertigung einer Ausſage durch Gottesurteil oder Eid; Gerichtsbezirk, Gerichtsſprengel; Gerichtsbarkeit; Reichsverwaltung, Regierung; Gericht Speiſe, angerichtete Speiſe.*
gerihte, gerichte *mhd. adv. Acc. ſ.* garihtî.
gerihten, gerichten *ſchwV. ſ.* garihtjan.
gerihtes, gerichtes, gerihts *mhd. genit. Adv. räuml. gerades Wegs; zeitl. auf der Stelle, alsbald.*
gerihtî, gerihte, gerichte *F. ſ.* garihtî.
gerihtic *mhd. Adj. richtig.*
gerich *ahd. mhd. ſtM. ſ.* garih.
gerîchen *mhd. ſchwV. reich od. mächtig werden, zunehmen; reich od. mächtig machen.*
geringe, gering *mhd. Adj. leicht; ſchnell, raſch; wertlos, gering.*
geringe, *mhd. Adv. ſ.* garingo.
geringen *mhd. ſchwV. leicht machen, erleichtern; verringern.*
geringen *mhd. ſtVabl1 ringen mit* (mit), *ringen nach* (nâch); *m. Dat. einem ringend od. im Kampfe gewachſen ſein, ihm nicht erliegen* (*Iw. 2844* dëm hûſe geringen *den häuslichen Anſprüchen, Ausgaben u. Sorgen gewachſen ſein*). *Zu* hringan
geringern *mhd. ſchwV. leichter machen.*
gerinc *mhd. ſtM. Ringen, Streben, Mühen. Zu* hringan.
gerinclîchen *mhd. Adv. mit Leichtigkeit.*
gerinnen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* garinnan.
gerîſen *mhd. ſtVabl5 fallen.*
gerîſen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* garîſan.
gêrîſen *mhd. ſtN. Wurfſpeereiſen.*
gerislîh *ahd. Adj. ſ.* gariſtlîh.
geriſt *ahd. ſtF2 Wert, geziemende Bedeutung.*
geriſtîg *ahd. Adj. paſſend, geziemend, dignus.*
geriſtlîh, geriſtlîch, gerislîh *Adj. ſ.* gariſtlîh.
geriſtlîcho *ahd. Adv. ſ.* gariſtlîh.
gerit *mhd. ſtN. ſ.* garit.
geriten, geritten *mhd. part. Adj. beritten, mit einem Pferde verſehen.*
gerîten *mhd. ſtVabl5 ſ. v. a.* rîten; *m. Dat. mit einem zuſ.reiten; tr. durchreiten.*
geriuna *ahd. ſtF. ſ.* griuna.
geriune *mhd. ſtN. ſ.* griuna.
geriuſche *mhd., md.* gerûſche *ſtN. Geräuſch, Lärm, Getöſe.*
geriute *mhd. ſtN. urbar gemachtes Landſtück, Ackerfeld; Ausreuten.*
geriutelîn *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*
geriuwen *mhd. ſtVabl6* (*Prät. Sg.* gerou, gerow) *tr. in Betrübnis verſetzen.*
geriuwen *mhd., md.* gerûwen *ſchwV. intr. Schmerz od. Reue empfinden, klagen; refl. m. Gen. Reue empfinden über, klagen über.*
geriuweſen *mhd. ſchwV. Schmerz od. Reue empfinden.*
geriuȥe *mhd. ſtN. Toben, Lärm.*
geriuȥen *mhd. ſchwV. lärmen, toben.*
gerîȥen *mhd. ſtVabl5 reißen.*
gerjan *ahd. ſchwV. ſ.* jerjan.
gerlîche, gerlîchen, gerlîch *mhd. Adv. ſ.* garalîhho.
Germâni, Germânia *Name des Volkes u. Landes der Deutſchen bei den Römern ſeit Cäſar, daher bei d. Griechen* Γερμανοί, Γερμανία. *Nach Tac. Germ. 2 kein alter einheimiſcher nationaler Name, ſond. in hiſtor. Zeit am Niederrhein aufgekommen, einem dort ſiegreich vordringenden deutſchen Stamme* (*von den Kelten*) *beigelegt, und von dieſem dann um Furcht zu erregen auf die Geſamtheit der nachbarlichen verwanten Stämme übertragen: ceterum* Germaniæ *vocabulum recens et nuper additum, quoniam qui primi Rhenum transgreſſi Gallos expulerint ac nunc Tungri, tunc* Germani *vocati ſint; ita nationis nomen, non gentis, evaluiſſe paulatim, ut omnes primum a victore ob metum, mox etiam a ſe ipſis invento nomine* Germani *vocarentur. Daher nach Leo bei Hpt 5, 514 JGrimm GSpr.* 787 Germanus *einen ſchreienden, durch Schlachtruf ſchrecklichen, ungeſtümen, tobenden Krieger bezeichnend, aus dem Keltiſchen: welſch* garmwyn *lauter Rufer, Krieger v.* garm *Schrei, gael.* gairmean, gairm *Geſchrei, Schlachtruf, Schreier; nach Zeuſs Gram. celt.*[1] 735 *Anm.* (*weil im bret.* garm, *ir.* gairm *Geſchrei aus bret.* ger, *ir.* gar *Stimme, Wort das* m *Überbleibſel ſei*

aus m.n, *daher eine weitere Abltg nur lauten könne* germenan *od.* germnan) *lieber zu cambr.* ger *benachbart, altir.* gair *nahe mit einer Ableitungsſilbe* man, *alſo* Germani *Nachbarn. S. JGrimm Gram. 1³, 10 ff. Mahn üb. d. Namen Germanen Berl. 1864.*

germenôn *ahd. ſchwV. ſ.* karminôn.

germinâri *ahd. ſtM. ſ.* carminâri.

germinôt *ahd. ſtM. ſ.* carminôt.

gërn *aſ., ahd.* [gërn], kërn *u.* [gërni], kërni, *mhd.* gërn, gërne (*nur in Zuſſetzgn* mietegërn, niugërne) *Adj. intentus, ſtrebend, begierig. G.* gaírns (*in* ſeinaigaírns, faíhugaírns), *agſ.* georn. *S.* gër.

gërn *mhd. ſtV. ſ.* jëſan.

gërn *mhd. ſchwV. ſ.* gërôn.

gërnde *mhd. Part. zum vor., verlangend, ſehnſüchtig;* gërnder man, die gërnden, gërndiu diet, gërnder orden *die umherziehenden nach Lohn verlangenden Spielleute, Sänger, Gaukler. Dasſelbe ſagt mlat.* goliardus, *afrz. prov.* goliart, *aport.* goliardo *Spielmann, Poſſenreißer, vom altital. Verb.* goliare *gierig verlangen, zum lat.* gula (*wie frz.* gouliafre, *ſpan.* golafre *gierig*); *n. Diez Wb. 2³, 326 eigtl. wol Schimpfwort für dergl. Leute: Hungerleider.*

gërne *mhd. Adv. ſ.* gërno.

gerner *mhd. ſtM. ſ.* charnâri.

gërnî, kërnî *ahd. F. Begierde, Verlangen, Streben, Sehnſucht. G.* gaírnei *ſchwF. dasſ.* ἐπιπόθησις, προθυμία. *Zu* gërn.

gërnjan, gërnëan *aſ. ſchwV. ſ.* girnjan.

gërnlîhho, kërnlîhho, gërnlîcho, gërnilîcho *ahd. Adv. libenter, diligenter. Agſ.* geornlîce.

[gërnniſſa], kërnniſſa *ahd. Kero ſtF1 devotio.*

gërno *aſ., ahd.* gërno, kërno *ahd., mhd.* gërne, gërn, gërene, gëren *Adv. zu* gërn, *begierig, mit Vergnügen, bereitwillig; mit Abſicht; leichtlich; vielleicht, etwa. Comp. ahd.* gërnôr, *mhd.* gërner, gërnre; *Sup. ahd.* gërnôſt, *mhd.* gërneſt. *Agſ.* georne. *Zu* gërn.

gërnwillîgo *ahd. Adv. libenter.*

gêro, kêro *ahd., mhd.* gêre *ſchwM. ahd. lanſa, lingua maris; mhd.* (*wie an.* geiri *ſchwM., friſ.* gâre *F.*) *keilförmiges Stück, Zwickel in einem Kleide, es unten zu erweitern, Rockſchoß; wovon ital.* gherone, garone, *ſpan.* giron, *frz.* giron *DzWb. 1³. 207 fg. Auch nhd. noch* der gehren *Zwickel in e. Kleide, keilförmig eingeſchobenes Ackerbeet,* die gehre *Zwerchfuge der Tiſchler Adlg 2², 504 fg. Wg. 1, 405. Eigtl. ſpeerſpitzenförmiges Stück: von* gêr.

gerob, grob *ahd., mhd.* gerop, grop (*fl.* grober), *md.* grof *Adj. dick; ungeſchickt, ungebildet; nicht angemeßen.*

gerodel *mhd. ſtN. Geraßel, Geröchel. Nhd. bair.* rodeln *mit Getön atmen, röcheln,* (*v. Katzen*) *ſchnurren,* der rodler *das Geraßel beim Atemholen Schm. 3, 57; kärnt.* roudln *ſchnarchen, röcheln Lex. 209.*

gerœre *mhd. ſtN. Menge v. Rohr; Röhricht. Zu* rôr.

gerœſten *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* rœſten.

gerœten *mhd. ſchwV. rot machen, röten.*

gërohaft, gërahaft, kërehaft *ahd. Adj. begehrlich, gierig; begehrenswert, deſiderabilis, optandus.*

gërohafto *ahd. Adv. ardenter, begierig.*

geroibe *mhd. ſtN. ſ.* garoubi.

gërôn *aſ., ahd.* gërôn, kêrôn *u.* gërên, gërân, *mhd.* gëren, gërn *ſchwV. m. Gen. begehren, verlangen; ſtreben. Zu* gër.

gêrôn *ahd. ſchwV. d. i.* giêrôn, *ſ.* gaêrên.

gerôrach, grôrach *mhd. ſtN. ſ. v. a.* rôrach, *ſ.* rôrahi.

gerote *mhd. ſtN. Rotte, Haufe.*

geroten *mhd. ſchwV. refl. ſich ſcharen, ſich geſellen.*

gerou *mhd. Prät. zu* geriuwen *ſtV.*

geroube, geröube *ſtN. ſ.* garoubi.

gerouben *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* rouben, *ſ.* roubôn.

geroufen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* roufen.

gerouche *ahd. ſtN. Rauchen.*

gerouchen (*Prät.* gerouhta) *ahd. ſchwV. räuchern.*

gerow *mhd. Prät. zu* geriuwen *ſtV.*

gërret *md. d. i. mhd.* girret, ge-irret.

gêrſchuz *mhd. ſtM. Schuß mit dem Wurfſpeere.*

gërſtâ *aſ., ahd.* gërſtâ, kërſtâ, *mhd.* gërſte *ſchwF. Gerſte. Nnld.* gerſt, garſt *dasſ. Got.* [gaírſtô], *germ. Th.* [girſtân]. *Vgl. lat.* hordeum, *altlat. auch* fordeum, *gr.* κρῖθή (*a.* κρισθη, χρισθη) *dasſ. Nicht nach der Farbe die gelbe zu Wz.* ghar *Benf. 2, 197, auch wol nicht das zerriebene gequetſchte gedroſchene Getreide zu ſkr.* gharſh (*Bopp Gl.³ 125*), *Wz.* ghars *reiben, zerreiben Crs. 1², 100. 158. 514; ſond. mit lat.* horrêre *a.* horſêre *ſtarren,* hirſûtus *ſtruppig, ſkr.* hrſhyâmi *ſträube mich, ſtarre beſ. v. d. Haaren,* hrſhtás *aufgerichtet,* ghrſhtis *der Eber d. i. das borſtenſtarrende Tier* (*Bopp Gl.³ 445. 127*) *zu derſ. Wz.* ghars *in d. Bdtg ſtarren, eigtl. die ſtarrende, ſtachlichte, wegen der Ähren ſtacheln oder Grannen: Kuhn 11, 385 ff.*

gêrſtange *mhd. ſchwF. hölzerner Schaft des Wurfſpeers.*

gërſtbrî *mhd. ſchwM. Gerſtenbrei.*
gërſte *mhd. ſchwF. ſ.* gerſtâ.
gërſtîn *aſ. Adj. ſ. v. a.* girſtîn.
gërſtmëlo *ahd. ſtN. Gerſtenmehl.*
gërta *ahd. ſtF. ſ.* gartja.
gêrtal *ſtN. u.* **gêrtala** *ſtF1 aſ. ſ.* jârzala.
gertari, kertari *ahd., mhd.* **gerter** *u.* **gertel** *ſtM. Hippe, Meßer z. Abſchneiden od. Abhauen v. Reiſern.*
gerte *mhd. ſtF. ſ.* gartja.
gertel *mhd. ſtM. ſ.* gertari.
gertelîn *amd. ſtN. kleiner Garten. Demin. zu* garte.
gertelîn *mhd. ſtN. kleine Gerte. Demin. zu* gerte.
gerten *ahd. ſchwV. ſ.* gartjan.
gerter *mhd. ſtM. ſ.* gertari.
gertner *mhd. ſtM. ſ.* gartinâri.
gertnerîn *mhd. F. Gärtnerin. Zum vor.*
gerûde *md. ſtN. Ruhen, Ausruhen. Ahd.* [garuowidi].
gerüefte *mhd. ſtN. ſ.* gahrôfti.
gerüegen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* rüegen.
gerüeig *mhd. Adj. ſ.* geruowic.
gerüeme *mhd. Adj. ſich rühmend.*
gerüemen (*Prät.* geruomte) *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* rüemen.
gerüemic *mhd. Adj. ſ. v. a.* gerüeme.
gerüerde, gerüerd *mhd. ſtFN. ſ.* gahrôrida.
gerüeren *mhd. ſchwV. ſ.* gahrôrjan.
grüeric *mhd. Adj. ſ.* gahrôrîg.
gerûet *mhd. part. Adj. ſ.* geruowet.
gerüewig *mhd. Adj. ſ.* geruowic.
gerûfe *md. ſtN. ſ.* geruofe.
gerûfte *md. ſtN. ſ.* gahrôfti.
gerûfze *md. ſtN. das Rufen. Germ.* 10, 397.
gerûgen *md. ſchwV. ſ. v. a.* rûgen, *ſ.* rüejen.
geruch *md. mhd. ſtM. Geruch; Ruf. S.* ruch.
gerûchen *md. ſchwV. ſ.* geruochen.
gerucchen (*Prät.* geruhta, *Part.* geruchet, geruht) *ahd., mhd.* **gerücken** (*Prät.* geructe, geruhte) *ſ. v. a.* rucchen.
gerucht, gerücht *mhd. ſtN. Geruch, Duft; Ruf, Gerücht.*
gerûme, gerûm *mhd. Adj. geraum, geräumig.*
gerûme *ſtN. Räumlichkeit, Raum, Platz. Zu* rûm.
gerûmeclîch *mhd. Adj. geräumig.*
gerümel *mhd. ſtN. Gepolter.*
gerûmen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* garûmjan.
gerumpel *mhd. ſtN. Gerumpel, Gepolter.*
gerûn *md. ſchwV. d. i. mhd.* geruowen.
gerüne *mhd. ſtN. umherliegende Baumſtämme. Zu* rono.
gerûne *md. ſtN. ſ.* garûni.

gerûnen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* rûnen; *ſtN.* (*Inf.*) *Flüſtern, heimliche Verabredung.*
gërunga, kërunga, këruncа *ahd., mhd.* **gërunge** *ſtF1 Begehren, Verlangen.*
geruofe *mhd., md.* **gerûfe** *ſtN. Geruſe, Rufen, Geſchrei, Lärm.*
geruofen, gerüefen *mhd. ſt. u. ſchwV. ſ. v. a.* ruofen, rüefen.
geruofte *mhd. ſtN. ſ.* gahrôfti.
geruochen *mhd., md.* **gerûchen** *ſchwV. ſ. v. a.* ruochen, *ſ.* ruohhjan.
geruoren *mhd. ſchwV. ſ.* gahrôrjan.
geruon *mhd. ſchwV. d. i.* geruowen.
geruowen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ruowen.
geruowet, geruot *mhd., md.* **gerûet** *part. Adj. ausgeruht habend, friſche Kräfte habend; Ruhe habend, ohne Arbeit u. Beſchwerde lebend.*
geruowic, gerüewig, gerüeig *mhd., md.* **gerûwec** *Adj. ruhig, gelaßen; langſam.*
gerûſche *md. ſtN. ſ.* geriuſche.
geruſte, gerüſte *ſtN. ſ.* gahruſti.
gerûwec *md. Adj. ſ.* geruowic.
gerûwen *md. ſchwV. ſ.* geriuwen.
gerwan *andPſ. ſchwV. ſ.* garawjan.
gërwe *mhd. ſchwF. ſ.* jërwe.
gerwe *mhd. ſtFN. ſ.* garawî.
gerwel *mhd. ſtN. ſ.* gerbili.
gerwen *mhd. ſchwV. ſ.* garawjan.
gerwer *mhd. ſtM. Gerber. Zu* garo.
gerwi *aſ. ſtN. ſ.* garawî.
gerwinga *and. Pſ. ſtF1 ſ.* garawunga.
gerwjan *aſ. ſchwV. ſ.* garawjan.
geſæjen, geſæn *mhd. ſchwV. ſ.* geſân.
geſæȥe *mhd. ſtN. ſ.* gaſâȥi.
geſage *mhd. ſtF. Ausſage.*
geſagen *mhd. ſchwV. ſ.* gaſagên.
geſalbede *amhd. ſtF1 Salbung.*
geſâlîgôn, keſâlîgôn *ahd., amhd.* **geſâligen** *ſchwV. ſ. v. a.* ſâlîgôn.
geſalzen *mhd. ſtV. ſ.* gaſalzan.
geſamene, geſamne *amhd. ſtN. ſ.* gaſamani.
geſamenôn, geſamenen *ſ.* gaſamanôn.
geſamenunga *ahd. ſtF. ſ.* gaſamanunga.
gëſan *ahd. ſtV. ſ.* jëſan.
geſân *amhd., mhd.* **geſæjen, geſæn** *ſchwV. ſäen; ſtreuen.*
geſanc *mhd. ſtMN. ſ.* gaſang.
geſarewe *mhd. ſtN. ſ.* gaſarawi.
geſat *mhd. Part. v.* ſetzen.
geſatôn, geſaten, geſatten *ſchwV. ſ.* gaſatôn.
geſatz *ſpät mhd. ſtN. Geſetz. S.* geſetze.
geſâȥe *ahd. ſtN. ſ.* gaſâȥi.
geſâȥen *mhd. ſchwV. ſich feſtſetzen, Platz nehmen.*
geſâȥet *mhd. part. Adj. z. vor. ſich feſtgeſetzt habend, anſäßig.*
geſbrâche *ahd. ſtN. ſ.* gaſprâhhi.

geſëdele, geſëdel *mhd. ſchwM. ſ.* gaſëdalo.
geſëdele *md. ſtN. ſ.* gaſidili.
geſegede *mhd. ſtF1 od. ſtN? Ausſage; Ausſpruch.*
geſëgenôn, geſëgenen *ſchwV. ſ.* gaſëganôn.
geſëhen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* gaſaíhvan.
geſëhenheit *mhd. ſtF2 Anblick.*
geſeilen *amhd. ſchwV. an ein Seil binden.*
geſeinen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſeinen.
geſeinen *md. ſchwV. ſ.* gaſëganôn.
geſeit *mhd. Part. zſgz. a.* geſaget.
geſelbe *amhd. ſtN. Salbe.*
geſelbede *amhd. ſtN. dasſ.*
geſêle, ke— *ahd. Notk. Adj. beſeelt, vivus.*
geſêlen *mhd. ſchwV. mit einer Seele verſehen, beſeelen.*
geſelle *mhd. ſchwM. ſ.* gaſelljo.
geſelle *mhd. ſchwF. Geſellin, Gefährtin. Ahd.* [gaſaljâ, gaſellâ]. *S.* geſellîn.
geſellekeit *mhd. ſtF2 freundſchaftliches Verhältnis v. Geſellen zu einander, freundſchaftliches Verbundenſein, Zuſammenſein als Genoßen od. Freunde.*
geſelleclîch *mhd. Adj., Adv.* —lîche, —lîchen *nach Art von Genoßen od. Freunden, freundſchaftlich, freundlich, zur Geſellſchaft.*
geſellelôs *mhd. Adj. ohne Geſellen.*
geſellen *mhd. ſchwV. zum Gefährten, Freunde od. Geliebten machen, zum Gefährten geben, vereinigen, verbinden; refl. ſich paarweiſe verbinden, ſich freundſchaftlich verbinden, in Liebesverhältnis treten* ze, *ſich geſellen, ſich verbinden; intr. Gefährte od. Freund ſein.*
geſelleſchaft *mhd. ſtF2 ſ.* gaſellaſkaf.
geſellic *mhd. Adj. zugeſellt, verbunden.*
geſellîn, geſellinne *mhd. F. Gefährtin, Freundin, Geliebte. S.* geſelle *ſchwF.*
geſello *ahd. ſchwM. ſ.* gaſelljo.
geſelſciphe *amd. F. Geſellſchaft.*
geſemede, geſemde *amhd. ſtN. ſ.* gaſamadi.
geſemine, geſemene, geſemne *ſtN. ſ.* gaſamani.
gëſen *mhd. ſtV. ſ.* jëſan.
geſên *md. ſtV. ſ.* gaſaíhvan.
geſenden *mhd. ſchwV. ſ.* gaſandjan.
geſenften *mhd. ſchwV. beſänftigen; einem (Dat.) Erleichterung, Linderung, Ruhe verſchaffen.*
geſenftern *mhd. ſchwV. beſänftigen.*
geſêren *mhd. ſchwV. verwunden, verletzen.*
geſerwe *mhd. ſtN. ſ.* gaſarawi.
geſëſtôn, ke— *ahd. Notk. ſchwV. disponere, anordnen, beſtimmen.*
geſetze *mhd. ſtN. was geſetzt od. beſtimmt iſt; Geſetz, lex. S.* geſatz.
geſetzede, geſetzde *mhd. ſtF. ſ.* gaſazida.
geſetzen *mhd. ſchwV. ſ. g.* gaſatjan.
geſëz, geſëze, geſëzze *mhd. ſtN. ſ.* gaſëz.
geſêze *md. ſtN. ſ.* gaſâzi.
geſezzen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſatjan.
geſëzzen *mhd. part. Adj. zu* ſitzen, geſitzen, *angeſeßen, ſich geſetzt habend, (zu Gericht) ſitzend.*
geſibenzalôt *ahd. part. Bildg, auf ſieben Abteilungen berechnet.*
geſidele *ahd. mhd. ſtN. ſ.* gaſidili.
geſieden *mhd. ſtVabl6 ſ. v. a.* ſieden.
geſiechen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſiechen.
geſig *mhd. ſtM. Sieg.*
geſigelen *md. ſchwV. ſegeln.*
geſigen *mhd. ſchwV. ſiegen;* an einem g., einem an geſigen *über einen ſiegen, einen beſiegen.*
geſîgen *mhd. ſtVabl5 ſinken, fallen; tropfend fallen, tropfen.*
geſihene, geſihen *mhd. ſtN. Geſicht als Sinn, Sehkraft; Ausſehen; Angeſicht. S.* gaſiuni.
geſiht *ahd. mhd. ſtF. ſ.* gaſiht.
geſihte, geſiht *md. ſtN. ſ.* gaſiht.
geſihteclîch,—lich *Adj., Adv.*—lîchen *mhd. ſichtbar.*
geſihtîg *ahd., mhd.* geſihtic, geſihtec *Adj. viſibilis, ſichtbar, deutlich; ſehend, anſchauend.*
geſihtlîch *mhd. Adj. ſichtbar, leibhaftig.*
geſik *ahd. ſtMN. ſ.* gaſig.
geſichern *mhd. ſchwV. als Beſiegter Untertänigkeit geloben.*
geſichte, geſicht *md. ſtN. ſ.* gaſiht.
geſichteclîch *md. Adj. ſ.* geſihteclîch.
geſichtenclîchen *md. Adv. ſichtbar.*
geſilberet *ahd. part. Bildg deargentatus.*
geſimeze, geſimſe *mhd. ſtN. Geſimſe. S.* ſimez.
geſin (*Pl.* geſinne) *amhd. ſtM. Beſinnung, Bewuſtſein, Verſtand.*
geſîn, geſein *mhd. unrV. ſ. v. a.* ſîn.
geſîn *mhd. ſchweiz. Part. Prät. zu* ſîn, *geweſen.*
geſinde *mhd. ſchwM. ſ.* gaſindjo.
geſinde *mhd. ſtN. ſ.* gaſindi.
geſindelîn *mhd. ſtN. kleines Gefolge.*
geſinden *mhd. ſchwV. tr. einen zum Gliede des Gefolges od. der Dienerſchaft machen, aufnehmen wohin od. wozu; refl. m. Dat. od.* ze *ſich ins Gefolge jemandes begeben, übhpt ſich wohin od. wozu begeben;* einem zuo geſint ſîn *zum Gefolge jemandes gehören.*
geſînen *mhd. (j. Tit.) ſchwV. ſ. v. a.* ſînen.
geſingen *mhd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſingen.
geſinken *mhd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſinken.

gesinne *mhd. Adj. eine Gesinnung habend, gesinnt; Verstand habend, verständig;* einem gesinne sîn *einem zugetan sein. Zu* sin.
gesinnen *mhd. stVabl1 s. v. a.* sinnan, *s.* sindan.
gesinnet *mhd. part. Bildg zu* sin, *mit Verstand, Weisheit, Kunst begabt.*
gesint *amhd. stM. s.* gasind.
gesippe *mhd. Adj. verwant. Subst. schwM. Verwanter.*
gesippeschaft *mhd. stF2 Verwantschaft.*
gesit (*für* gesite *a.* gasiti?) *ahd. Notk., mhd.* gesite *Adj. eine gewisse Sitte, Art od. Beschaffenheit habend, gesittet, geartet:* sô g. *so beschaffen, von solcher Art,* wol gesite *wolanständig. Zu* situ.
gesite *mhd. md. stM. s. v. a.* site, *s.* situ.
gesitet *mhd. part. Bildg zu* site, *s. v. a.* gesit.
gesîto *ahd. Adv. mit der Seite nebeneinander. S.* gelëgo.
gesitze, gesitz *u.* gesiz *mhd. stN. Sitz zum Zusammensitzen für mehrere.*
gesitzen *mhd. stV. m. schwPräs. s.* gasizjan.
gesiune *ahd. mhd. stN. s.* gasiuni.
gesiunlîh *ahd. Adj. visibilis.*
gesiz *mhd. stN. s.* gesitze.
geschaden *mhd. schwV. s. v. a.* schaden.
geschæchet *mhd., part. Bildg zu* schâch, *gewürfelt wie ein Schachbret. S.* geschâzabelt.
geschaf *mhd. stN. Geschöpf; Schaffen.*
geschaffen *mhd. stV. s. v. a.* schaffen, *s.* skapjan.
geschaffenheit *mhd. stF2 was geschaffen ist, Schöpfung.*
gescaft *ahd., mhd.* geschaft *stF2 s.* gaskafts.
geschäfte *mhd. stN. s.* gescheste.
geschâchen *mhd. schwV. berauben.*
geschal *mhd. stM? Lärm.*
geschallen *mhd. schwV. lärmen; m. Dat. einem laut werden d. h. verkündigen, auch einen preisen. S.* schallen.
geschalten *mhd. stV7 s. v. a.* schalten.
geschamen *mhd. schwV. refl. m. Gen. sich worüber schämen.*
gescharn *mhd. schwV. refl. sich versammeln.*
geschatzen *u.* geschetzen *mhd. schwV. Geld ansammeln; mit Steuer belegen; schätzen, nach Wert anschlagen. S.* scazzôn.
geschâzabelt *mhd., part. Bildg zu* schâchzabel, *gewürfelt. S.* geschæchet.
geschefde *mhd. stF. s.* gescephida.
geschefde, geschefede, gescheffede *mhd. stN. s.* geschepfede.
gescheffen *mhd. schwV. s.* gascephan.
gescheffida *ahd. stF. s.* gescephida.
gescheffic *mhd. Adj. geschäftig, tätig.*
geschefnisse *md. stN. s.* geschepfnisse.
geschefte, geschäfte *mhd. stN. Geschäft, Beschäftigung; Besorgung, Verwaltung; Angelegenheit; Befehl; letzter Wille, Testament.*
gescheftnisse *mhd. stN. Geschäft, Beschäftigung; Angelegenheit.*
gescëhen, geskëhen, keskëhen *ahd. amhd., mhd.* geschëhen, *md.* geschên *stVabl2 durch Schicksal sich ereignen, geschehen; zu Teil werden, widerfahren; gelangen zu* (zuo).
gescheiden *mhd. stV11 s.* gaskaidan.
gescheiden *mhd. part. Adj. v.* scheiden, *geschieden, getrennt; verschieden an (Gen.).*
gescheine *md. stF. äußere Erscheinung.*
gesceinen *ahd. schwV. s. v. a.* sceinan.
gescheit *md. stN. Scheiden, Scheidung.*
geschëlle *mhd. stN. Schellen am Reitzeug. Coll. zu* schëlle, *s.* skëllâ.
geschelle *mhd. stN. Lärm, Getöse. Coll. zu* schal.
geschëllen *mhd. stVabl1 schallen, erschallen.*
geschelleschaft *mhd. mdartl. s.* geselleschaft.
geschein *mhd. schwV. s. v. a.* scheln.
geschëlten *mhd. stVabl1 s. v. a.* scëltan.
geschemede *mhd. stN. Schamteile. S.* schamede.
geschên *md. zsgz. a.* geschëhen.
geschenden *mhd. schwV. s.* gascantjan.
geschenke *md. stN. das Eingeschenkte; Geschenk.*
geschenten *amhd. schwV. s.* gascantjan.
geschepfe, geschöpfe *mhd. schwF. Parze.*
geschepfede, gescheffede, geschefede, geschefde *mhd. stN. Geschöpf; Geschäft, Beschäftigung, Besorgung; Angelegenheit; Testament.*
geschepfen *mhd. schwV. s.* gascephan.
geschepfnisse, geschepfnüsse, geschefnisse *mhd. md. stN. Erschaffung; Geschöpf; Gestalt; Ereignis, Angelegenheit.*
gescephida, gescheffida, geskepfeda *ahd., amhd.* gescepfide, *mhd.* geschephde, geschefde, geschepfede, geschepfde, geschöpfede *stF1 creatura, Geschöpf; Gestalt; Eigenschaft.*
geschërn *mhd. stVabl3 scheren.*
geschërren *mhd. stVabl1 schaben.*
geschetzen *mhd. schwV. s.* geschatzen.
gescheufel *mhd. stN. s.* geschiufel.
geschîbe *mhd. Adj. klug.*
geschîbecheit *mhd. stF2 Klugheit.*
geschîben *mhd. stVabl5 s. v. a.* schîben.
geschîde *mhd. Adj. gescheid, schlau.*
geschîde *mhd. stF. Gescheidheit, Gewantheit. Mit d. vor. zu* schîden.
geschiet *md. schwPart. zu* geschên. *S.* geschît.

geschiez *mhd. stM. s. v. a.* schiez, *s.* scioz.
geschiezen *mhd. stVabl6 s. v. a.* schiezen.
geschiffen *mhd. schwV. schiffen.*
geskiht, keskiht *ahd., mhd.* geschiht, *md.* geschicht *stF2 was geschieht, Begebenheit, Ereignis, Begegnis; Zufall, Schickung; Hergang einer Sache, Folge der Ereignisse, Umstände; Angelegenheit, Sache, Ding; Eigenschaft, Art, Weise.*
geschiht *mhd. Part. s.* geschicket.
geschihte *mhd., md.* geschichte *stN. Begebenheit, Geschichte.*
geschihten *mhd. schwV. Einrichtung treffen in Bezug auf* (umbe).
geschicke *mhd. stN. Begebenheit; Anordnung; Vermächtnis; Gestalt; Benehmen.*
geschickede *mhd. stF1 Gestalt, Beschaffenheit; schöne Gestalt.*
geschicken *mhd. schwV.* (*Prät.* geschihte) *s. v. a.* schicken.
geschicket, geschict, geschiht *mhd., Part. v.* schicken, *geschaffen, gestaltet; geschickt, passend.*
geschicht *md. stF. s.* geskiht.
geschimpfen *mhd. schwV. s. v. a.* schimpfen.
geschinden *mhd. stVabl1 s. v. a.* schinden.
geschînen *mhd. stVabl5 scheinen, leuchten.*
geschirbet *mhd. part. Bildg zu* scirbi, *in Scherben zerbrechen.*
geskirmen *ahd., mhd.* geschirmen *schwV. einem* (*Dat.*) *als Schirm od. Schutz dienen; absol. sich mit dem Schilde decken; tr. schützen, beschirmen. S.* scirmjan.
gescirre, geschirre *stN. s.* gascirri.
geschît *md. schwPart. zu* geschên. S. geschiet.
geschiufel, gescheufel *mhd. stN. Geschaufel, Schaufeln. Schm. 3, 335.*
geschiuhe, geschiuwe, geschiuche *mhd. stN. Scheuche, Vogelscheuche, Schreckbild.*
geschœnen *mhd. schwV. beschönigen.*
geschok, geschoch (:loch *Mart.*) *mhd. stN. Haufe; Schock. S.* schoc.
geschol *mhd. schwM. Schuldner.*
geschônen *mhd. schwV. schonen.*
geschöpfe *mhd. schwF. s.* geschepfe.
geschöpfede *mhd. stF. s.* gescephida.
geschopfet *mhd., part. Bildg zu* schopf, *mit einem Schopfe versehen.*
gescot *and. Pf. stN., mhd.* geschoz.
geschouwen *mhd. schwV. s.* gascouwôn.
gescoz, geschoz, geschôz *stN. s.* gascoz.
geschragen *mhd. schwV. einen* schragen, *eine Tafel aufschlagen.*
geschrât *md. stM. geschnittenes Stück. Zu* scrôtan.
geschrê *mhd. Prät. v.* geschrîen.
geschreie, geschrei *mhd. stN. s.* gascreigi.
geschrecken *mhd. schwV. schrecken, erschrecken.*
geschrenken *mhd. schwV. s.* gascrankjan.
gescrîben, geschrîben *stV. s.* gascrîban.
geschrîe *mhd. stN. Geschrei.*
geschrîen *mhd. stVabl5* (*Prät.* geschrê) *schreien; einen an g. einen anschreien, anrufen.*
geschriet *mhd. Prät. zu* geschrôten.
gescrift, geschrift *stF. s.* gascrift.
geschricht *md. stN. Geschrei.*
geschrôten *mhd. stVred12 schneiden.*
geschûde *md. stN. s.* geschuohede.
geschûhen *md. schwV. s.* geschuohen.
gesculde, geschulde *md. stF. Schuld.*
gesculden, geschulden *schwV. s.* gasculdjan.
gescunten, geschunden *amhd., mhd.* geschünden *schwV. antreiben, anreizen.*
geschuode *amhd. stN. s.* geschuohede.
gescuohe, geschuohe *ahd. mhd. stN. s.* gascôhi.
geschuohede *mhd., zsgz. amhd.* geschuode, *md.* geschûde *stN. Schuhwerk, Fußbekleidung.*
geschuohen *mhd., md.* geschûhen *schwV. beschuhen, Schuhe anlegen;* in die hosen sich g. *sich Hosen u. Schuhe anlegen;* die hosen an g. *m. Dat. einem Hosen u. Schuhe anziehen.*
geschuoch *mhd. Adj. s. g.* gaskôhs.
geschurge *md. stN. Schieben, Fortstoßen, Treiben; Angriff.*
geschürn *mhd. schwV. s. v. a.* schürn.
gescuten *amhd., mhd.* geschüten, geschütten *schwV. s.* gascutjan.
geschützen *mhd. schwV. s. v. a.* schützen.
geschûwen *nr. schwV. sich scheuen. S.* sciuhen.
geschuzze, geschuze *amhd., mhd.* geschütze, *md.* geschutze *stN. Geschütz, Schießwaffen.*
geslâfâ *ahd. schwF. s.* gaslâfâ.
geslâfe *mhd. schwM. s.* gaslâfo.
geslâfen *mhd. stV. s. g.* gaslêpan.
geslago, keslago *ahd. Adv. Schlag auf Schlag, continuo, consequenter.*
geslahen *mhd. stVabl4 tr. schlagen; zus.-schlagen; erschlagen; intr. eine Richtung mit Heftigkeit nehmen,* zuo g. *verschlimmernd hinzutreten,* ûz g. *hervorbrechen.*
geslaht *ahd. mhd. Adj. s.* gaslaht.
geslahte *ahd., mhd.* geslähte, geslehte *stN. s.* gaslahti.
geslege *mhd. stN. wiederholtes Schlagen, Schlägerei, wie nhd. bair.* das geschleg *dass. Schm. 3, 445; spät mhd. auch* geschleg *Vogelhaus* (*mit zuschlagender Tür*), *s.* slaga. *Coll. zu* slac, *s.* slahs.
geslëht *mhd. Adj. glatt; aufrichtig. S.* slëht.
geslîchen *mhd. stV. s.* gaslîhhan.

geslinden *mhd. stVabl1 verschlucken, verschlingen.*
gesloz *mhd. stN. s.* gasloz.
geslozzet *mhd. part. Bildg z. vor. u.* sloz, *geschloßen, ein- od. angeschloßen, gefeßelt; mit einem Schloße (Burg) od. Schlößern versehen.*
geslûnen, geslounen *mhd. östr. schwV.:* mir geslounet *ich habe Eile Kindh. Jesu 85, 57.*
geslûnigen *amhd. (Windb. Ps 114) schwV. eilen.*
geslüpfen *mhd. schwV. schlüpfen.*
gesmagmo, kesmagmo *ahd. schwM. sapor.*
gesmac *mhd. Adj. s.* gasmah.
gesmah *ahd., mhd.* gesmag, gesmac *stM. Geschmack; schmackhaft machende Zutat; mhd. auch Geruch.*
gesmahte *mhd. stF. Geschmack; Geruch.*
gesmeichen *mhd. schwV. s. v. a.* smeichen.
gesmeize *mhd. stN. Unart; Schmetterlingseier. Zu* smîzan.
gesmecchen *ahd., mhd.* gesmecken *schwV. s.* gasmakjan.
gesmelze *mhd. stN. s.* gasmalzi.
gesmîde *mhd. stN. Geschmeide, Metall, Metallrüstung, Metallschmuck.*
gesmîdic *mhd. Adj. leicht zu bearbeiten, geschmeidig; nachgibig.*
gesmidôn *ahd. schwV. s.* gasmidôn.
gesmielen *mhd. schwV. lächeln.*
gesmieren *mhd. schwV. dass.*
gesmilze *mhd. stN. s. v. a.* gesmelze.
gesôchen *md. schwV. s.* gasuohjan.
gesônjen *as. schwV. s.* gasuonjan.
gesougâ *ahd. schwF. collactanea, Milchschwester.*
gespan *mhd. stN. s.* gaspan.
gespanan *as., amhd.* gespanen *stVabl4 (Prät.* gespôn) *s. v. a.* spanan.
gespannen *mhd. stV. s.* gaspannan.
gespanst *ahd. stF. s.* gaspanst.
gesparên *ahd., mhd.* gesparn *schwV. s.* gasparôn.
gespenge *mhd. stN. Gespänge, Spangenwerk, Bänder u. Spangen an der Rüstung.*
gespenste, gespenst *mhd. stN. s.* gaspanst.
gespenstecheit *mhd. stF2 verführerisches Wesen, Verführung, Verlockung.*
gespenstic *mhd. Adj. verführerisch.*
gespërge *md. stN. s.* gespirc.
gesperre *mhd. stN. Sparrenwerk, Gebälk; schließende Spange.*
gespile, gespil *mhd. schwM. Gespiele, Spielgenoß; schwF. Gespielin, gute Freundin.*
gespilschaft *mhd. stF2 Verkehr mit den Gespielen.*
gespinnen *mhd. stVabl1 s. v. a* spinnen.
gespirc (*Gen.* gespirges) *u.* gespërge *stN. md. (Jerosch.) Schaar.*
gespirre *ahd. Notk. Adj. verbunden.*
gespîsen *mhd. schwV. zu eßen geben, füttern;* sîn lëben g. *sich seinen Unterhalt verschaffen.*
gespôn *as. Prät. v.* gespanan.
gespotte *amhd, mhd.* gespötte, gespöt *stN. Spott; Gegenstand des Spottes.*
gespræche *mhd. Adj. stN. s.* gasprâhhi.
gespræche *mhd. F. s.* gasprâhhî.
gesprâche *ahd. Adj. s.* gasprâhhi.
gesprâche *ahd. stN. s.* gasprâhhi.
gesprâchî *ahd. F. s.* gasprâhhî.
gespranc *mhd. stN. eine Pferdekrankheit Krone 19854. S.* gaspring.
gespreidach *amhd. stN. u.*
gespreide *mhd. stN. Gesträuch, Gebüsch.*
gespreiten *mhd. schwV. (Prät.* gespreite) *ausbreiten.*
gesprêche *md. Adj. s.* gasprâhhi.
gesprëchen *ahd. mhd. stV. s.* gasprëhhan.
gesprenge *mhd. stN. Gesprenge, Sprengen, Ansprengen.*
gesprengen *mhd. schwV. sprengen.*
gesprenzen *mhd. schwV. zieren, schmücken.*
gespriezen *mhd. stVabl6 sprießen, entsprießen.*
gespringen *mhd. stV. s. v. a.* springen.
gesprinc, gesprinch *Subst. s.* gaspring.
gespüelen *mhd. schwV. spülen.*
gespünne *mhd. stN. s. v. a.* spünne.
gespunse *mhd. schwMF. Bräutigam, Braut. Aus lat.* sponsus, sponsa.
gespunst *mhd. stN. Gespinst; Spinnen.*
gespuon, kespuen *ahd. schwV. s. v. a.* spuon.
gëst *mhd. stM. s.* jëst.
gêst *as. stM1 s.* geist.
gestacte, gestahte *mhd. Prät. v.* gestecken.
gestâlet *mhd., part. Bildg. zu* stâl, *aus Stahl gefertigt, mit Stahl beschlagen.*
gestalt *mhd. Part. Prät. zu* stellen, *gestaltet, beschaffen.*
gestalt *mhd. stF. Gestalt, Äußeres, Aussehen; Beschaffenheit.*
gestân *mhd. unrV. s.* gastantan.
gestanden *mhd. part. Adj. z. vor., adultus, erwachsen, in den besten Jahren, im gesetztem Alter; erfahren, bewährt.*
gestanc (—kes) *mhd. stM2 (Pl.* gestenke) *Gestank.*
gestarkên *u.* gestarkôn *ahd. schwV. stark werden.*
gestat (—des) *mhd. stN. Gestade, Ufer. S.* stad.
gestaten *mhd. schwV. s.* gastatôn.
gestâten *ahd. schwV. s.* gastâtjan.
gestâtigen *amhd. schwV. s.* gastâtjan.
gestatôn *ahd. schwV. s.* gastatôn.
geste *mhd. stF. Erzälung von Rittertaten, Rittergeschichte: frz.* geste, *prov.* gesta *F. a. lat. N. Pl.* gesta.

geſte *mhd. Pl. v.* gaſt.

geſtëgen *mhd. ſchwV. einen Steg bahnen.*

geſteine *mhd. ſtN. ſ.* gaſteini.

geſteinet *mhd., part. Bildg zu* ſtein, *mit Steinen beſetzt.*

geſtëch, gſtëch *mhd. ſtN. Stechen.*

geſtëchen *mhd. ſtV. ſ.* gaſtëhhan.

geſtecken *mhd.* (*Prät.* geſtacte *u.* geſtahte) *ſchwV. ſtechend befeſtigen.*

geſtelle *ſtN. ſ.* gaſtelli.

geſtelleda *ahd. ſtF. ſ.* gaſtellida.

geſtellen *ahd. mhd ſchwV. tr. ſtellen, ſtehn machen, feſthalten, befeſtigen; ins Werk richten; aufſtellen; refl. ſich machen, ſich geſtalten; intr. ſtellen nach, trachten nach* (ûf); *auch tr. in den Stall tun.*

geſtellida, geſtelleda *ahd. ſtF1 ſ.* gaſtellida.

geſteltniſſe *md. ſtF. Geſtalt, figura.*

geſtelzet *mhd., part. Bildg zu* ſtelze, *mit einem Stelzfuße.*

geſtemen *mhd. ſchwV. ſ.* ſtamjan.

geſten *mhd. ſchwV.* (*Prät.* gaſte) *zum Gaſte machen, m. Gen.; mit* ze *oder* gegen, *vergleichend beigeſellen. Zu* gaſt.

geſten *mhd. ſchwV.* (*Prät.* gaſte) *ſchmücken; mit Lobe ſchmücken, rühmen, preiſen; refl. mit Gen. ſich einer Sache rühmen, ſich freuen über, ſtolz ſein auf. WGrimm z. gold. Schm. 248. Hpt zu Engelh. 5236. Aus afrz.* veſtir, *lat.* veſtire.

geſtên *mhd. unrV. ſ.* gaſtandan.

geſtendic *mhd. Adj. beſtändig, unveränderlich;* einem g. ſîn *zu einem ſtehn, einem beiſtehn. Z. vor.*

gëſter *mhd. Adv. ſ.* geſteron.

gëſterîg, këſterîg *ahd., mhd.* gëſtric *Adj. geſtrig, heſternus.*

geſtërnôt *ſ.* geſtirnôt.

gëſteron, gëſteren, gëſtren, këſtirn *ahd., amhd. md.* gëſteren, *mhd.* gëſter *Adv.* (*ſchw. Acc. Sg. Gram. 3, 96 fg.*) *geſtern. G.* giſtradagis *ſ. daſ., agſ.* giſtran däg, gyrſtan d., *engl.* yeſterday; *an.* gær, í gær, *ſchwed.* i går, i gårdag, *dän.* i gaar. *Vgl. lat.* heri, here *geſtern a.* [heſi] *m. locat. i,* heſternus *geſterig; gr.* χθές, ἐχθές *geſtern* (*für* χες *m. ſtützendem* ϑ *Bopp vglGr.* 1^3, *28*), χθεζός, χθεσινός *geſtrig; ſkr.* hyas *geſtern,* hyástanas *geſterig Bopp Gl.*^{3} *450: wol nicht a.* hi-as *jenen Tag* (as *Überreſt von* divas *Tag*) *Bopp vgl. Gram.* 2^3, *210, ſond. a. urſpr.* ghyas. *Crt.*^{3} *190. Crs.* 1^2, *100. Fick*^{2} *746. 72. MgSpr. 15.*

geſtî *aſ. ahd. Pl. v.* gaſt.

geſtift *ſtF2 u.* geſtifte, geſtift *ſtN. mhd., nr.* geſtichte *ſtN. Stiftung, Feſtſetzung; erſte Niederſchrift, ſchriftliche Grundlage Parz. 453, 14; Geſtiftetes, Stift, Kirche.*

geſtiften *mhd. ſchwV. ſ.* gaſtiftjan.

geſtîgen *mhd. ſtVabl5 ſ. g.* gaſteigan.

geſtille *mhd. ſtN. Stille, Beendigung.*

geſtillen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* gaſtilljan.

geſtillên *ahd., mhd.* geſtillen *ſchwV. ſ.* gaſtillên.

geſtîn, keſtîn *ahd., mhd.* geſtîn, geſtin *F. u. mhd.* geſtinne *ſtF1 Fremde, weiblicher Gaſt. Zu* gaſt.

geſtincan *ahd., mhd.* geſtinchen *ſtV. ſ.* gaſtinkan.

geſtirne *ahd. mhd. ſtN. ſ.* gaſtirni.

geſtirnôt, geſtërnôt *ahd., mhd.* geſtirnet *part. Bildg mit Sternen beſetzt.*

geſtirre *mhd. ſtN. ſ.* gaſtirni.

geſtiude, geſteude *mhd. ſtN. Stauden. Coll. zu* ſtûde.

geſtiure *mhd. ſtN. Beihilfe, Hilfe.*

geſtiuren *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſtiuren, *ſ.* ſtiurjan.

gêſtlîc *aſ. Adj. ſ.* geiſtlîh.

geſtœȥe *mhd. ſtN. Stoßen, Zuſ.ſtoßen, Handgemenge.*

geſtôȥen *mhd. ſtVred12 ſtoßen.*

geſtrâfen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſtrâfen.

geſtrëben *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſtrëben.

géſtrîcht *d. i.* ge-eſterîchet, *mhd. part. Bildg zu* eſterîch, *pavimentatus.*

geſtrîte *mhd. ſchwM. Gegner.*

geſtrîte *mhd. ſtN. ſ.* gaſtrîti.

geſtrîten *mhd. ſtV. ſ.* gaſtrîtan.

geſtriuȥe, geſtreuß *mhd., md.* geſtrûȥe, geſtrûȥ *ſtN. Strauß, Kampf, Handgemenge. Zu* ſtrûȥ *Kampf.*

geſtriuȥe, geſtreuß *mhd. ſtN. Buſchwerk, Geſträuch. Zu* ſtrûȥ *Büſchel. Schm. 3, 689.*

geſtröute, geſtreute, geſtröut, geſtreut *mhd.* (*Nib. 895, 2*) *ſtN. über ein Gewand geſtreute, hin u. wieder geſetzte Zieraten, Einſatz v. Pelzwerk od. anderem Pelzwerk u. dgl.; Bildg a. mhd. Part. Prät.* geſtröut *zu* ſtröuwen: *Geſtreutes.*

geſtrûche *md. ſtN. Geſträuch. Zu* ſtrûch.

geſtrûchen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſtrûchen.

geſtrûme *md.* (*Alex. 2060*) *ſtN. Strömen. Zu* ſtrûm, *ſ.* ſtroum.

geſtruten *mhd. ſchwV. plündern:* vol g. *plündernd vollſtecken* (*Sack*) *Helbl., 672.*

geſtrûȥe, geſtrûȥ *md. ſtN. ſ.* geſtriuȥe.

geſtſeli *aſ. ſtM. ſ.* gaſtſeli.

geſtubere *md. ſtN. Geſtöber, Aufwirbeln von Staub.*

geſtüele *mhd. ſtN. ſ.* gaſtuoli.

geſtüeme *mhd. Adj. ſ.* gaſtuomi.

geſtüemekeit *mhd. ſtF2 tranquillitas.*

geſtungeda *ahd. ſtF. ſ.* gaſtungida.

geſtungen *ſchwV. ſ.* gaſtungjan.

geſtuole *mhd. ſtN. ſ.* gaſtuoli.

geſtuomôn *ahd., mhd.* geſtuomen *ſchwV. tranquillare.*

geſtüpnüſſe *mhd. ſtN. Staubartiges, Nichtiges.*
geſtuppe, gęſtüppe *mhd. ſtN. Staub; Art Zauberei; Nichtigkeit.*
geſtüppelîn *mhd. ſtN. Dem. z. vor.*
geſturme, geſtürme *mhd. ſtN. ſ.* gaſturmi.
geſüenen *mhd. ſchwV. ſ.* gaſuonjan.
geſüeȥen *mhd. ſchwV. ſ.* gaſuoȥjan.
geſûgen *mhd. ſtV. ſ. v. a.* ſûgen.
geſuhte, geſühte *mhd. ſtN. Krankheit.*
geſûch *md. ſtM. ſ.* geſuoch.
geſûchen *mhd. ſchwV. ſ.* gaſuohjan.
geſumertocket *mhd. part. Bildg zu* ſumertocke, *zu einer* ſumertocken *gemacht, herausgeputzt.*
geſunde *ahd. Adj. ſ.* gaſunt.
geſunde *md. F. ſ.* gaſuntî.
geſundeda *ahd. ſtF. ſ.* gaſuntida.
geſundekeit *mhd. ſtF2 Geſundheit.*
geſunden *mhd. ſchwV. ſ.* gaſuntên *u.* gaſuntjan.
geſunder *mhd. Adv. ſ. v. a.* beſunder.
geſundern *mhd. ſchwV. ſ.* gaſuntarôn.
geſundî *ahd. F. ſ.* gaſuntî.
geſundirôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuntarôn.
geſûne *amhd. md. ſtN. ſ.* gaſiuni.
geſûneclîch *amhd. Adj. ſichtbar.*
geſûnlîch *amhd. Adj. ſichtbar.*
geſunt *ahd. mhd. Adj. ſ.* gaſunt.
geſunt *ahd. mhd. ſtM. ſ.* gaſunt.
geſunten *amhd. ſchwV. ſ.* gaſuntên *u.* gaſuntjan.
geſunthaft *mhd. Adj. geſund.*
geſuntheit *mhd. ſtF2 Geſundheit.*
geſuntmacher *mhd. ſtM. ſalvator.*
geſụoch *ahd. mhd. ſtM. ſ.* gaſuoh.
geſuochære *mhd. ſtM. Wucherer.*
geſuochen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* gaſuohjan.
geſûſe *md. ſtN. Geſauſe. Coll. zu* ſûs.
geſwæſe *mhd. Adj. ſ.* gaſwâs.
geſwæſe *mhd. F. ſ.* gaſwâſî.
geſwæslîchen *mhd. Adv. ſ.* gaſwâslîhho.
geſwachen *mhd. ſchwV. ſchlecht od. gering machen.*
geſwanze, geſwenze *mhd. ſtN. ſchwankende tänzelnde Bewegung; angehängtes Putzſtück der Frauen. Haupt 8, 20 fg. Zu* ſwanz.
geſwanzen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſwanzen.
geſwarzen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſwarzen.
geſwâs *ahd. Adj. ſ.* gaſwâs.
geſwâſe *mhd. Adv. ſ.* gaſwâſo.
geſwâſen, keſwâſen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſwâſjan.
geſwâsgang *ahd. ſtM. cloaca.*
geſwâsheit *ſtF2 ſ.* gaſwâsheit.
geſwâslîcho *ahd. Adv. ſ.* gaſwâslîhho.
geſweigen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* gaſweigjan.
geſweime *mhd. ſtN. das Schweben. Zu* ſweim.
geſweimen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſweimen.
geſwëlhen *mhd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſwëlhen.
geſwelle *mhd. ſtN. Schwellenlage, Schwellen. Coll. zu* ſwelle, *ſ.* ſwella.
geſwëllen *mhd. ſtVabl1 ſchwellen, anſchwellen.*
geſwellen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſwellen. *Cauſ. z. vor.*
geſwenke *mhd. Adj. beweglich. Zu* ſwanc.
geſwenken *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſwenken.
geſwenze *mhd. ſtN. ſ.* geſwanze.
geſwër *mhd. ſtN. ſ.* gaſwër.
geſwerbe *mhd. ſtN. Gewirbel, Gewirr WolfdHag. 459. Zu* ſwarb.
geſwërben *ahd. ſtV. ſ.* gaſwërban.
geſwerme *mhd. ſtN. Schwärme. Coll. zu* ſwarm.
geſwërn *mhd. ſtVabl3 ſchmerzen; ſchwären.*
geſwëſter *mhd. F. Plur. ſ.* gaſwiſtar.
[geſwîâ] *ahd., mhd.* geſwîe, geſwîge *ſchwF. Schwägerin; Schwiegermutter; überhaupt Verwante durch Verſchwägerung. S.* geſwîo.
geſwiften *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſwiften, *ſ.* ſwiftjan.
geſwîge *mhd. ſchwM. ſ.* geſwîo, *ſchwF. ſ.* geſwîâ.
geſwîgên *ſchwV.*, geſwîgen *ſtV. ſ.* gaſwîgên.
geſwîche *mhd. ſtF. Verluſt; Berückung, Verführung.*
geſwîchen *mhd. ſtV5 ſ.* gaſwîhhan.
geſwimmen *mhd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſwimmen.
geſwinde, geſwind *mhd. Adj. ſchnell, geſchwind; kühn.*
geſwinde *mhd. Adv. ſchnell; mit Kühnheit.*
geſwinden *mhd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſwinden.
geſwingen *mhd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſwingen.
geſwîo *ahd., mhd.* geſwîe, geſwîge, geſwei *ſchwM. Schwager; Schwiegervater; überhpt Verwanter durch Anheiratung, Verſchwägerung. S.* geſwîâ.
geſwiſter *mhd. ſtN. (MSHag. 3, 431^{b} fg.) Geſchwiſter d. i. Schweſter od. Bruder von jemandem. S.* gaſwëſtar *u. d. folg*
geſwiſteride, geſwiſtride, geſwiſterde, *auch* geſwiſtergit, — get *mhd. ſtN. Geſchwiſter, Bruder od. Schweſter, im Pl. Bruder und Schweſter oder Brüder und Schweſtern. Ahd.* [gaſwiſtaridi], *Bildung wie* gamahhidi, *germTh.* gaſviſtarithja. *Schm. 3, 551 fg. Gram. 2, 248. S.* gevetride, götide.
geſwiſterdekint, geſwiſterkint *mhd. conſobrinus, Geſchwiſterkind.*
geſworn *mhd. part. Adj. zu* ſwern, *geſchworen, beſchworen; geſchworen habend, vereidigt, eidlich verpflichtet.*
geſwulſt *ahd. mhd. ſtF2 ſ.* gaſwulſt.
get *aſ. Adv. ſ.* geth.
get *aſ. Hel. 1911 C. verſchr. für* gec, *ſ.* jak.

gët, jët *nr. d. i.* iet, ieht *irgend etwas.*

getæne *mhd.*, *md.* getêne, gedâne, gedêne *ſtF. Geſtalt, äußere Erſcheinung; Benehmen. Vom Part.* getân. *Ahd.* [gatânî].

getæper *mhd.* (*trojKr. 6779:* ſchæper) *ſtN. eigtl. Getaſte, ungehöriges Taſten, dann albernes Gerede. Nhd. ſchweiz.* tâpen, dôpen, tâpelen, dôpelen *von Tieren mit der Tatze u. v. Menſchen mit der Spitze der Finger beſ. auf alberne u. unhöfliche Weiſe etwas betaſten, etwas langſam verrichten;* tâpig, dâpig, dôpig *langſam in der Arbeit;* tâper, dâper, dôper *der eine Sache langſam tut Stald. 1, 265; kärnt.* teapern *alles verkehrt angreifen Lex. 58. Zu* tâpe.

getagen *mhd. ſchwV. unterhandeln, ſich vergleichen.*

getaget *mhd. part. Adj. in ein gewiſſes Alter gekommen: zu männlichem Alter gekommen, erwachſen; in hohes Alter gekommen, betagt.*

gëtan *ahd. ſtV. ſ.* jëtan.

getân *mhd. Part. Prät. v.* tuon, *geworden, geſtaltet, beſchaffen, ſich verhaltend.*

getänt *mhd. ſtN. ſ.* getente.

getar *mhd. Präſ. zu* geturren.

getar *mhd. ſtM. Künheit.*

getaren, **getarn** *mhd. ſchwV. ſchaden.*

getarses *mhd. zſgz. a.* getar ſi ës.

getât *mhd. ſtF. ſ.* gatât.

getevele *mhd. ſtN. Getäfel, laquearia. Coll. zu* tavele.

geteidingen *mhd. ſchwV. gerichtlich verhandeln.*

geteilo, **geteile** *ſchwM. ſ.* gateilo.

getelîch *mhd. Adj. paſſend, ſchicklich, angemeßen. Nhd. ldſchftl. in Franken, Heſſen, Türingen* gätlich *dasſ. Schm. 2, 80. Vlm. 118. Zu* gatôn.

getelinc *mhd. ſtM. ſ.* gatuling.

getëlle *mhd. Adj. Adv. artig, zierlich. S.* ungetëlle.

getelôs *ahd. mhd. Adj. ſ.* getilôs.

getelôſicheit *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* getilôſî.

getemere, getemer *mhd. ſtN. Getöſe von Hammer- u. andern Schlägen.*

getemeren *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* temeren; *ſubſt. Inf. ſ. v. a.* getemere.

getemperôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* temparôn.

gëten *mhd. ſtV. ſ.* jëtan.

getêne *md. F. ſ.* getæne.

getengel *mhd. ſtN. Hämmern, Klopfen; bildl. Auffſchlagen mit den Waffen. Zu* tangol.

getente, getent, getänt *mhd. ſtN. Poſſen, albernes Geſchwätz. Zu* tant.

geter *ſpät mhd. ſtN. ſ.* gataro.

getern *mhd. ſchwV. ſ.* gatern.

geth *aſ. Hel. 3893 in MC für* get, *agſ.* git, giet, get, gyt *Grein 1, 511, engl.* yet *Adv. noch, weiter. Gram.* 1³, 352.

gethring *aſ. ſtN. Gedränge.*

gethwing *aſ. ſtN. ſ.* gadwing.

getihte *md. ſtF. Schriftwerk, Gedicht; Denken, Ausſinnen, Niederſchreiben.*

getihte, getiht *mhd.*, *md.* getichte *ſtN. ſchriftliche Aufzeichnung; Schriftwerk, Gedicht; Erdichtung; Kunſtwerk; künſtleriſcher Sinn u. Fähigkeit.*

getihten *mhd. ſchwV. ausſinnen, in Verſe bringen.*

getilôs, **ketilôs**, **getelôs**, ketelôs *ahd.*, *amhd.* getelôs, *mhd.* **getlôs** *Adj. laſcivus, zügellos, mutwillig. Dazu die folg. Zu* gatôn.

getilôſî *ahd.*, *mhd.* **getelôſe**, getlôſe *F. laſcivitas, petulantia, Zügelloſigkeit; Üppigkeit, luxuria.*

getilôslîcho *ahd. Adv. ſ. v. a.* getilôſo.

getilôſo, **ketilôſo** *ahd. Adv. petulanter.*

getiuren *mhd. ſchwV. ſ.* gatiurjan.

getiuſche *mhd.*, *md.* getûſche *ſtN. Täuſchung, Betrug.*

getiute *mhd. ſtN. ſ.* gadiuti.

getœren *mhd. ſchwV. zum Toren machen.*

getœten *mhd. ſchwV. töden.*

getoldet *mhd. part. Bildg zu* tolde, *gebüſchelt, büſchelförmig.*

getopfôt, ketopfôt *ahd. Notk., part. Bildung zu* [topfo], topho *Tupf, mit Tupfen od. Puncten verſehen, getupft, notulis variatus.*

getörſtekeit *mhd. ſtF. ſ.* getürſtikeit.

getorſteclîche *mhd. Adv. ſ.* getürſteclîchen.

getotzen *mhd. ſchwV. zur Ruhe kommen, ſchlafen.*

getouben *mhd. ſchwV. empfindungslos machen, töden. G.* **gadaubjan** *taub, verſtockt machen,* πωροῦν.

getoufen *mhd. ſchwV. ſ.* gatoufjan.

getougen *ahd. Adj. ſ.* gatougan.

getougen *mhd. Adv. ſ.* gatougano.

getougen, **getougene** *mhd. F. ſ.* gatouganî.

getougeno *ahd. Adv. ſ.* gatougano.

getraben *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* traben, *ſ.* draben.

geträgede *mhd. ſtF. Trägheit.*

getragen *mhd. ſtV. ſ.* gatragan.

getragenlîh *ahd. Adj. ſ.* gatraganlîh.

getragide *ſtN. ſ.* gatragidi.

getraht *mhd.*, *md.* gedraht *ſtF2 Getreide; zuſ.getragenes Holzwerk z. Ausfüllen der Feſtungsgräben.*

getrahtede, ketrahtede *ahd. ſtN. Betrachtung, deliberatio, ſpeculatio.*

getrahten *mhd. ſchwV. ſ.* gatrahtôn.

getranc *mhd. stN. Getränk.*
getrebe *mhd. stN. Getrabe, Traben.*
getrëffen *ahd. mhd. stVabl3 s. v. a.* trëffen.
getrëffe *mhd. stN. Menge von Trespen.*
getregidi, getregide, getregede *stN. s.* gatragidi.
getrehte *mhd. stN. s.* gatrahti.
getreide *mhd. stN. s.* gatragidi.
getrëchen *mhd. stVabl3 zus.scharren.*
getrecke *md. stN. Heerzug, Gefolge.*
getrenke *mhd. stN. Getränk; Trinkgelag.*
getrenchen, getrenken *schwV. s.* gatrankjan.
getrëten *mhd. stV2 s.* gatrëtan.
getrette *mhd. stN. Treten.*
getretzen *mhd. schwV.* (*Prät.* getrazte) *trotzen. Zu* traz.
getriben *mhd. adj. Part. zu* trîben, *umgetrieben, geübt; (Straße, Weg) vielgebraucht u. betreten, daher geebnet.*
getrîben *mhd. stVabl5 treiben, sich womit beschäftigen.*
getrinchen *ahd., mhd.* getrinken *stVabl1 s.* gatrinkan
getriu *mhd. Adj. s.* gatriuwi.
getriuheit *mhd. stF2 fidelitas.*
getriulîch *mhd. Adj. s.* gatriulîh.
getriulîche *mhd. Adv. s.* gatriulîhho.
getriute *mhd. stN. Liebe, Liebkosung.*
getriuten *mhd. schwV. s. v. a.* triuten.
getriuwe *mhd. Adj. s.* gatriuwi.
getriuwekeit *mhd. stF2 Treue.*
getriuwelîh *ahd., mhd.* getriuwelîch *Adj. s.* gatriulîh.
getriuwelîcho *ahd., mhd.* getriuwelîche *Adv. s.* gatriulîhho.
getriuwen *mhd. schwV. s.* gatrûên.
getriwe *mhd. Adj. s.* gatriuwi.
getriwelîch *mhd. Adj. s.* gatriulîh.
getriwelîchen, getriwlîchen *mhd. Adv. s.* gatriulîhho.
getrœsten *mhd. schwV. s.* gatrôstjan.
getroc *ahd. mhd. stN. s.* gatrog.
getrôst *mhd. Part. v.* trœsten.
getrou *mhd. Adj. s.* gatriuwi.
getroumen *mhd. schwV. s. v. a.* troumen.
getrouwelîch *amhd. Adj. getreulich, treu.*
getrouwen *mhd. schwV. s.* gatrûên.
getrüebelîch *mhd. Adj. betrübt.*
getrüeben *mhd. schwV. s.* gatruobjan.
getrûên *ahd. schwV. s.* gatrûên.
getrugede *ahd. stN. s.* gatrugida.
getrugnisse, getrügenus *mhd. stN. Betrug, Täuschung.*
getruobeda *ahd. stF. s.* gatruobida.
getruoben *ahd. schwV. s.* gatruobjan.
getrûren *schwV. s. v. a.* trûren.
getruste, getrüste *mhd. stN. Schar, Zug; Auflauf.*
getrût *mhd. Adj. in Vertrautheit verbunden, geliebt, sich liebend.*
getrûwe *mhd. Adj. s.* gatriuwi.
getrûwên, getrûwen *schwV. s.* gatrûên.
getrûwunge *mhd. stF1 Vertrauen.*
getubele, ketubele, [gatubili] *ahd. Notk. stN. convallis. Zu* tobel.
getugen *mhd. unrV. s. v. a.* tugen, *s.* tugan.
getuht *mhd. stF2 Tüchtigkeit, angemeßnes geziemendes Betragen.*
getühtic *mhd. Adj. tüchtig, wacker; fein gebildet u. gesittet.*
getülle *mhd. stN. Befestigung durch Pallisaden. S.* tulli.
getumele *amhd., mhd.* getümmel *stN. Lärm, Getümmel. Coll. zu* tumel.
getumere, getummer, gedummere *md. stN. heftiges Getöse. S.* tummern.
getümmel *mhd. stN. s.* getumele.
getüne *mhd.* (*Walth. v. Rhn. 166, 9* :süne) *stN. Getön:* in cim getüne *einstimmig.*
getungen *mhd. schwV. düngen.*
getuomen *ahd. schwV. s.* gatuomjan.
getuon *ahd. mhd. unrV. s. v. a.* tuon.
getûren *mhd. schwV. s.* gedûren.
geturnieren *mhd. schwV. turnieren.*
geturren *mhd. unrV. s. v. a.* turren.
geturst *ahd. mhd. stF. s.* gaturst.
geturste, getürste *mhd. Adj. kühn, verwegen.*
getürsteclîchen, getorsteclîche *mhd. Adv. kühn, verwegen.*
geturstic, getürstic *mhd. Adj. s.* gaturstîg.
getürstikeit, getörstekeit *mhd. stF2 Kühnheit, Verwegenheit.*
geturstlîchen *mhd., md.* geturstilîchen *Adv. s.* gaturstlîhho.
getûsche *md. stN. s.* getiusche.
getusternisse *mhd. stN. Gespenst.*
getuwerk *d. i.* getwërc.
getwahen *mhd. stV4 s. v. a.* twahen, *s.* dwahan.
getwalte *mhd. Prät. zu* getweln.
getwanc *mhd. stMN. s.* gadwang.
getwancsal *mhd. stN. Zwang; Bedrängung.*
getwâs *mhd., md.* gedwâs *stN. Gespenst. Mnld.* ghedwaes *dass. Davon lit.* dwâse *Geist. Myth. 433. 867.*
getwedigen *md. schwV. willfährig od. zahm machen.*
getwedic *md. Adj. willfährig, zahm.*
getwelen *ahd., mhd.* getweln *schwV. s.* gatwaljan.
getwenge *mhd. stN. s.* gedwenge.
getwenge *mhd. Adj. eingeengt.*
getwengec *mhd. Adj. angustus.*
getwëren *ahd. stV. s.* gadwëran.
getwërgelîn *mhd. stN. Zwerglein.*

getwërginne *mhd. ſtF. Zwergin.*
getwërc *ahd. mhd. ſtN. ſ.* gatwërg.
getwingen *mhd. ſtV1 ſ.* gadwingan.
getwinc *mhd. ſtMN. ſ.* gadwing.
getwungenlich *mhd. Adv. mit Zwang.*
geu *mhd. ſtN. ſ. g.* gavi.
geude *mhd. ſtF. ſ.* giude.
geuden *mhd. ſchwV. ſ.* giuden.
geuder *mhd. ſtM. ſ.* giuder.
geüeben *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* üeben, *ſ.* uobjan.
geuliute *mhd. ſ.* göuliute.
ge-unmæren, gunmæren *mhd. ſchwV. in übeln Ruf bringen.*
ge-unnen *ahd. unrV. ſ.* gaunnan.
ge-unſinnen, gunſinnen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* unſinnen.
ge-unſculdigen *amhd. ſchwV. ſ. v. a.* unſculdigen.
ge-unſüezen *mhd. ſchwV.* unſüeze *machen.*
ge-unwirden *ahd. ſchwV. nicht wert halten, ſpernere.*
ge-urſprungetheit *mhd. (Myſt. 2, 518, 20. 24) ſtF2 Entſprungenheit, Weſen des Entſprungenſeins.*
ge-urſprunclîch *mhd. (Myſt. 2, 507, 28) Adj. urſprünglich.*
ge-urteilen *mhd. ſchwV. durch Urteil beſtimmen.*
gewæfen *mhd. ſtN. ſ.* gawâfani.
gewæge *mhd. ſtN. ſ.* gewâge.
gewæge *mhd. ſtN. Gewoge, Flut. Zu* wâg.
gewære *mhd. Adj. ſ.* gawâri.
gewæren *mhd. ſchwV. ſ.* gawârjan.
gewærhaft *mhd. Adj. ſ.* gewârhaft.
gewærlîche *mhd.; md.* gewêrlich *Adv. in Wahrheit.*
gewæte *mhd. ſtN. ſ.* gawâti.
gewæten *mhd. ſchwV. ſ.* gawâtjan.
gewâfene, gewâfen *ſtN. ſ.* gawâfani.
gewage *amhd. ſchwM. ſ.* gawago.
gewâge *amhd., mhd.* gewæge *ſtN. Gewicht.*
gewagen *mhd. Part. v.* gewahen, *md. Inf. u. Part. v. demſ.*
gewâgen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* wâgen.
gewahen *mhd. ſtVabl4 ſ.* gawahan.
gewahenen, gewähenen, gewähen *ſchwV. ſ.* gawahanjan.
gewahs *mhd. Adj. ſcharf. S.* hwaz.
gewahſen *mhd. ſtV4 ſ. v. a.* wahſen.
gewahſenheit *mhd. (Myſt. 2, 642. 8) ſtF2 Erwachſenheit.*
gewahſt *ahd. mhd. ſtF. ſ.* gawahſt.
gewähſte *ahd. F. ſ.* gawahſt.
gewaht *ahd. amhd. ſtM. ſ.* gawaht.
gewahtlîh *ahd. Adj. memor, memorialis; memorabilis, celeber.*
gewahtlîchî *ahd. F. celebritas.*
gewach *md. (Karlm.) ſtM. Erwähnung. Nhd. (md.)* gewach haben eines *eines Erwähnung tun Friſch 2, 411ᶜ. S.* gawago, gawaht.
gewachen *mhd. ſchwV. wachen.*
gewalt *ahd. mhd. ſtFM. ſ.* gawalt.
gewachs *mhd. (Wolk.) ſtN. Gewächs. Md.* gewas *Gen.* gewaſſes.
gewald— *ſ.* gewalt—.
gewalke *mhd. ſtN. Durchbläuen.*
gewalt *ahd. mhd. ſtFM. ſ.* gawalt.
gewalt, gwalt *mhd. Adj. (Comp.* gewelter, *md.* gewalder) *gewaltig, mächtig.*
gewaltærinne *mhd. ſtF. Gewaltüberin.*
[gewaltbot], kewaltpot *ahd. Notk. ſtN. indictio, Machtgebot.*
gewaltec *mhd. Adj. ſ.* gawaltîg.
gewalteclîch *mhd. Adj. ſ.* gewalticlîch.
gewalteclîche *mhd. Adv. ſ.* gewalticlîche.
gewaltelîn *mhd. ſtN. kleine Gewalt.*
gewalten *ahd. mhd. ſtV. ſ.* gawaltan.
gewalten, gewalden *mhd. ſchwV. intr. Gewalt haben, Gewalt üben; tr. m. Acc., m. Dat. einem Gewalt tun, Gewalt zufügen, ihn bewältigen, überwältigen. Zu* gewalt.
gewalteſære, gewalteſer, gewaltſcher *mhd. ſtM. Gewalthaber.*
gewaltheit *mhd. ſtF2 potentia.*
gewaltîg *ahd., mhd.* gewaltic, gewaltec *Adj. ſ.* gawaltîg.
gewaltigære, gewaldigære *mhd. ſtM. der Gewalt hat od. übt.*
gewaltigærinne *mhd. ſtF. z. vor.*
gewaltigen, geweltigen *mhd., md.* gewaldigen *ſchwV. m. Acc. einen überwältigen, etwas in ſeine Gewalt bringen; m Acc. d. S. u. Dat. d. P. einem etwas zur freien Verfügung übergeben.*
gewaltîgo *ahd. Adv. ſ.* gawaltîgo.
gewalticlîch, —eclîch *mhd. Adj. gewaltig.*
gewalticlîche, gewalticlîchen, gewalteclîche, gewalteclîchen, geweltic-lîchen *mhd. Adv. mit Gewalt, mit Macht.*
gewaltlîh *ahd., mhd.* —lîch *Adj. ſ.* gawaltlîh.
gewaltſam *ſpät mhd. ſtM. Gewalt, Macht.*
gewaltſcher *mhd. ſtM. ſ.* gewalteſære.
gewalttrager *mhd. ſtM. Machthaber.*
gewan *mhd. ſtF. ſ.* gawona.
gewande *mhd. ſtF. ſ.* gawanta.
gewânde *mhd. ſtF. Glauben, Meinung.*
gewandelen, gewandeln *mhd. ſchwV. intr. wandeln, wandern; tr. rückgängig machen; auf einen andern übertragen.*
gewandelieren *mhd. ſchwV. hin u. her gehn.*
gewändelîn *mhd. ſtN. ſ.* gewendelîn.
gewander *mhd. ſtM. Verkäufer von Kleiderſtoffen Schm. 4, 101.*
gewandern *mhd. ſchwV. wandern.*
gewandeshalp *mhd. Adv. was das Gewand betrifft, in Anbetracht des Gewandes.*
gewanheit *mhd. ſtF. ſ.* gawonaheit.

gewanc *mhd. ftM. f. v. a.* wanc.
gewanken *mhd. fchwV. f.* gawankôn.
gewant *mhd Part. Prät. zu* wenden, *zugewant, zu Teil geworden, zuftehend; bewant, eine Bewantnis habend, befchaffen, Verhältniffen od. einer Lage angemeßen.*
gewant, gwant *mhd. ftN. Gewand, Kleidung, Kleid; Rüftung; Gewandftoff, Zeug.*
gewanthûs *mhd. ftN. pannitorium.*
gewantmacher *mhd. ftM. Verfertiger von Kleiderftoffen, Tuchmacher.*
gewantmeifter *mhd. ftM. Auffeher über die Kleider.*
gewantwurm *mhd. ftM. Kleidermotte.*
gewar *mhd. Prät. v.* gewërren.
gewar *ahd. mhd. Adj. f.* gawar.
gewar *mhd. ftF. f.* gawara.
geware *mhd. Adj. f.* gawar.
geware *amhd. Adv. f.* gawaro.
gewâre *ahd. amhd. Adj. f.* gawâri.
gewareheit, kewareheit *ahd., mhd.* gewarheit, gwarheit *ftF2 Sicherheit; ficherer Ort; Sicherung; Verficherung.*
gewâren *ahd. fchwV. f.* gawârjan.
gewârhaft, gewærhaft *mhd. Adj. wahrhaft, zuverläßig.*
gewarheit *mhd. ftF. f.* gewareheit.
gewärlîch *mhd. Adj. f.* gawaralîh.
gewarlîcho, gewarlîchen, gewärlîchen *Adv. f.* gawaralîhho.
gewarn *mhd. fchwV. m. Gen. gewahr werden.*
gewarnôn, gewarnen *fchwV. f.* gawarnôn.
gewâro *ahd. Adv. f.* gawâro.
gewârrahchunga *ftF1 ahd. Notk. fyllogifmus.*
gewarfam *mhd. Adj. forgfam, vorfichtig.*
gewarfame, —famî *mhd. F. Auffìcht; Sicherheit.*
gewarfamkeit *mhd. ftF2 Sorgfamkeit, Vorficht.*
gewarten *mhd. fchwV. f.* gawartên.
gewas *md. ftN. f.* gewachs.
gewaffen *md. f.* gewahfen.
gewât *mhd. ftF2 Kleidung.*
gewâte *ahd. amhd. ftN. f.* gawâti.
gewaten *mhd. ftVabl4 f. v. a.* waten.
gewëbe *mhd. ftN. Gewebe.*
gewëben *mhd. ftV. f.* gawëban.
geweber *mhd. ftM. Bewegung hin u. her.*
gewedele *mhd. ftN. Schwanken, Schweifen.*
gewëder *md. adj. Pron. f.* gahwëdar.
gewëgede *mhd. ftN. f. v. a.* wëgôd.
gewëgen *mhd. fchwV. einen Weg machen.*
gewëgen *mhd. fchwV. f. v. a.* wëgen, *f.* wëgôn.
gewëgen *mhd. ftVabl2 f. g.* gavigan.
gewegen *mhd. fchwV. f. g.* gavagjan. *Cauf. z. vor.*

gewëgenlîch *mhd. Adj. beweglich.*
gewehenen, gewehen *mhd. fchwV. f.* gawahanjan.
geweide *mhd. ftN. Speife; Eingeweide.*
geweide *mhd. Adj. m. Gen. fich weidend an, freudig genießend.*
geweiden *mhd. fchwV. weiden.*
geweigern *mhd. fchwV. f. v. a.* weigern.
geweichen *mhd. fchwV. f.* gaweichjan.
geweichên *ahd., mhd.* geweichen *fchwV. f.* gaweichên.
geweinen *mhd. fchwV. weinen.*
geweizet *mhd., part. Bildg zu* weize, *mit Weizen verfehen.*
gewechen *amhd., mhd.* gewecken *fchwV. f. v. a.* wecken, *f. g.* vakjan.
gewelbe *mhd. ftN. f.* gawelbi.
gewelde *amhd. ftN. Waldung. Coll. zu* walt.
geweldic *md. Adj. f.* gawaltîg.
geweln *mhd. fchwV. f. g.* gavaljan.
geweltîg *ahd., mhd.* geweltich *Adj. f.* gawaltîg.
geweltigen *mhd. fchwV. f.* gewaltigen.
gewelticlîchen *mhd. Adv. f.* gewalticlîche.
geweltlîch *mhd. Adj. f.* gewaltlîch.
gewelzen *mhd. fchwV. wälzen, rollen.*
gëwen *mhd. fchwV. f.* giwên.
gewendelîn, gewändelîn *mhd. ftN. kleines Gewand, armfeliges Kleid. Demin. zu* gewant.
gewenden *ahd. mhd. fchwV. f. g.* gavandjan.
gewenen *ahd. fchwV. gewöhnen.*
gewenken *mhd. fchwV. f.* gawankjan.
gewentfchelieren *mhd. fchwV. hin u. her gehn, herumflankieren, herumfchwänzeln.*
gewër *mhd. F. Gewähr f.* gewëre.
gewër *mhd. fchwM. Bürge f.* gewëre.
gewer *mhd. ftF. Verteidigung f.* gewere.
gewer *mhd. F. inveftitura f.* gawerî.
gewer *mhd. F. Obacht f.* gawarî.
gewer *mhd. ftN. Wehr f.* gawer.
gewërbe *mhd. ftN. f.* gewërf.
gewërben *mhd. ftV1 f.* gahwërban.
gewerben *mhd. fchwV. f.* gahwarbjan.
gewërbt *mhd. ftM. f.* gewërf.
gewerde *md. ftF. f.* gawarida.
gewërden *mhd. ftV. f.* gawërdan.
gewërdôn *u.* gewërdên *ahd. fchwV. f.* wërdôn.
gewëre, gewër *mhd. F. Gewähr, Sicherftellung, Bürgfchaft. Zu* wërên.
gewëre, gewër *mhd. fchwM. der für eine Perfon od. Sache einfteht, der dafür garantiert, Bürge; Gewährsmann. Schm.* 4, *131 fg. Zu* wërên.
gewere *mhd. F. f.* gawerî.

gewere, gewer *mhd. stF. Verteidigung; Waffe; Verteidigungswerk, Befestigungswerk; Gewahrsam.*
gewêre *md. Adj. s.* gawâri.
geweren *ahd. schwV. s.* gawerjan.
gewërên *ahd., mhd.* gewërn *schwV. s.* gawërên.
gewêren *md. schwV. s.* gawârjan.
gewërf *amhd., mhd. einzeln* gewërft *u.* gewërbt, *gew.* gewërp (*Gen.* —bes) *stM., auch* gewërbe *stN. aufgetragnes Geschäft, Auftrag; Tätigkeit z. Behuf des Erwerbs, Gewerbe; Erwerb; Bewerbung; Anwerbung; Verhandlung, Vertrag. Zu* hwërban.
gewërf, gewërft *mhd. stN. s.* gawërf.
gewërfen *mhd. stV. s. v. a.* wërfen.
gewërft *mhd. stM. s.* gewërf.
gewerî *ahd. F. s.* gawerî.
gewerida *ahd. stF. s.* gawarida.
gewërke *mhd. schwM. Teilhaber an einem Werke, Arbeitsgenoße, Zunftgenoße.*
gewërke *md. stN. vollendete Arbeit: Gewebe, Bau.*
gewërken *mhd. schwV. s.* gawërkôn.
gewërldet *mhd.* (*OTrist.* 44. 65), *part. Bildg zu* wërlt, *mit der Welt u. weltlichem Wesen erfüllt, der Welt angemeßen.*
gewerlîch *mhd. Adj. s.* gawaralîh.
gewêrlich *md. Adv. s.* gewærlîche.
gewerlîche, gewerlîchen *mhd. Adv. streitbar, in Wehr u. Waffen.*
gewerlîche *mhd. Adv. s.* gawaralîhho.
gewërn *mhd. schwV. s.* gawërên.
gewern *mhd. schwV. s.* gawerjen.
gewërp *mhd. stM. s.* gewërf.
gewërre *mhd. stN., auch schwM. Verwirrung, Streit, Zwietracht.*
gewërren *mhd. stV1 s.* gawërran.
gewërschaft *mhd. stF2 Gewährleistung, Sicherstellung, Bürgschaft.*
gewësen *mhd. stVabl2 s. v. a.* wësen.
gewësenlîcheit *mhd. stF2 Wesenhaftigkeit.*
gewët *mhd. stN. s.* gawët.
gewëte *mhd. schwM. der mit einem zus.-gebunden, an ein Joch geknüpft ist, Geselle, Genoße. S.* gawët.
gewête *md. stN. s.* gawâti.
gewëten *and. mhd. stV2 s.* gawëtan.
gewette *mhd. stN u. F. Verpfändung; Gebühren od. Strafe die man dem Richter zalen muß.*
gewetten *mhd. schwV. einem* (*Dat.*) *als Gebühr oder Strafe zalen.*
gewëzzen *mhd. part. Adj. s.* gewizzen.
gewi *ahd. stN. s. g.* gavi.
gewîben *mhd. schwV. ein Weib nehmen.*
gewidere *and. md. stN. s.* gawitiri.
gewiderôn, gewideren *schwV. s.* gawidarôn.
gewiere *md. stN. Geschmeide mit eingegrabener od. eingelegter Arbeit. Coll. zu* wiere, *s.* wiara.
gewige *mhd. stN. s.* gewic.
gewigke *ahd. stN. s.* gawiggi.
gewîge *mhd. stN. Geweih, Gehörn des Hirsches. Eigtl. die Kampfwaffe des Hirsches, zu* wîgen *Wg. 1, 432.*
gewîhen *mhd. schwV. s.* gawîhjan.
gewihte, gewiht *mhd. stN. Gewicht.*
gewic, gewich *amhd., u. mhd.* gewige *stN. Gewicht.*
gewîchen *ahd. mhd. stVabl5 weichen, recedere.*
gewicke *mhd. stN. s.* gawiggi.
gewilde *mhd. stN. Wildnis; Wildheit.*
gewilden *mhd. schwV. entfernen.*
gewilîk *as. pron. Adj. s.* gahwëlîh.
gewille *mhd. stN. Wellenmenge, Gewoge. Coll. zu* wëlle, *s.* wëlla.
gewilleklîche *mhd. Adv. willig, freiwillig.*
gewilligen *mhd. schwV. willig, bereitwillig, geneigt machen.*
gewillic *mhd. Adj. s.* gawillîg.
gewilt *mhd. stN. Gewild, wilde Tiere.*
gewimëz *ahd. stN. s.* gawimëz.
gewimmel *mhd. stN. Gewimmel.*
gewimmer *mhd.* (*Hätzl.* 2, 14, 76) *stN. knorriges Strauchwerk. Coll. zu* wimmer.
gewin *ahd. mhd. stM. s.* gawin.
gewinden *mhd. stV1 s.* gawintan.
gewinken *mhd. schwV. winken.*
gewinnen *mhd. stV1 s.* gawinnan.
gewinnunge *mhd. stF1 Erwerb, Gewinn.*
gewirbic *mhd. Adj. tätig, regsam.*
gewirden *mhd. schwV. wert machen; ehren; refl. sich Achtung verschaffen Greg.* 1517.
gewirhte *mhd. stN. s.* gewurhte.
gewirken *mhd. schwV. s.* gawurkjan.
gewirsen *mhd. schwV. schlimmer machen.*
gewis *ahd. mhd. Adj. s.* gawis.
gewîsen *ahd. mhd. schwV. s.* gawîsjan *u.* gawîsôn.
gewisheit *mhd. stF2 s.* gawisheit
gewischen *mhd. schwV. s. v. a.* wischen.
gewislîch *mhd. Adj. sicher, zuverläßig.*
gewislîche *mhd. Adv. s.* gawislîhho.
gewîsôn *ahd. schwV. s.* gawîsôn.
gewisse *md. F. s.* gawissî.
gewisse *mhd. Adv. s.* gawisso.
gewissen *mhd. schwV. s.* gawissôn.
gewisso *ahd. Adv. s.* gawisso.
gewissôn *ahd. schwV. s.* ga—.
gewissunga *ahd., amhd.* gewissunge *stF1 s.* gawissunga.
gewiste *mhd. Prät. v.* gewizzen.
gewit *as. stN. s.* giwit.
gewîtan *as. stV. s.* giwîtan.

gewîten *mhd. ſchwV. erweitern; ausbreiten, bekannt machen; md. refl. ſich entfernen von* (von).
gewîtern *mhd. ſchwV. erweitern.*
gewitſcepi *aſ. ſtN. ſ.* giwitſcipi.
gewitze *mhd. ſtN. ſ.* gawizzi.
gewîȥen *mhd. ſtVabl5 einem (Dat.) etwas (Acc.) zum Vorwurfe machen.*
gewiȥſcaf *ahd. ſtF. ſ.* giwitſcipi.
gewiȥȥeda, gewiȥȥede *ſtF. ſ.* gawiȥȥida.
gewizzelî *ahd. F. ſ.* gawizzilî.
gewiȥȥen, gewëȥȥen *mhd., part. Adj. zu* wiȥȥen, *bekannt,* mir iſt g. *ich weiß; verſtändig, wißend was ſich ſchickt, beſonnen.*
gewiȥȥen *mhd. unrV. ſ. v. a.* wiȥȥen.
gewiȥȥen *mhd. ſubſt. Inf. ſtN. Wißen, Kenntnis, Erkenntnis.*
gewiȥȥen *mhd. F. ſ.* gewiȥȥenî.
gewiȥȥende *mhd. ſtF. Einſicht, Bewuſtſein.*
gewiȥȥenheit *mhd. ſtF2 Wißen, Kunde; ſicheres Wißen, Sicherheit:* mit g. *mit Sicherheit, in Wahrheit, wirklich; Verſtändigkeit, Einſicht in das was ſich ſchickt; Gewißen.*
gewiȥȥenî *ahd., amhd.* gewiȥȥine, *mhd.* gewiȥȥen *F. Wißen; Verſtändigkeit, Erkenntnis deſſen was ſich ſchickt; Gewißen, conſcientia; Mitwißenſchaft.*
gewiȥȥenlîch *mhd. Adj. wißentlich, bekannt; einſichtig.*
gewiȥȥenlîchen *amhd. Adv. mit Wißen, mit Bewuſtſein.*
gewizzi, gewizze *ſtN. ſ.* gawizzi.
gewollen *mhd., Part. v.* wëllen, *gewölbt, gerundet, rund.*
gewon *ahd. mhd. Adj. ſ.* gawon.
gewon *mhd. ſtF. ſ.* gawona.
gëwôn *ahd. ſchwV. ſ.* giwên.
gewonde *mhd. ſtF1 Gewohnheit. Ahd.* [gawonida].
gewone *mhd. ſtF. ſ.* gawona.
gewoneheit *ſtF2 ſ.* gawonaheit.
gewonelîch, gewonlîch *mhd. Adj. der Gewohnheit gemäß, gewöhnlich, hergebracht; gewohnt.*
gewonen *mhd. ſchwV. wohnen; gewohnt ſein od. werden (m. Gen.).*
gewonhaft *mhd. Adj. gewohnt (m. Gen.).*
gewonheit *mhd. ſtF. ſ.* gawonaheit.
gewonlîch *mhd. Adj. ſ.* gewonelîch.
gewonlîche, gewonlîchen, gewonlich *mhd. Adv. in gewohnter Weiſe.*
gewonohêd *aſ. ſtF2 ſ. ahd.* gawonaheit.
geworhte *mhd. ſtN. ſ.* gewurhte.
geworhte, geworht *mhd. Prät. Part. v.* gewürken.
geworten *mhd. ſchwV. durch Worte ausdrücken.*
gewortigen *mhd. ſchwV. in Worte faßen.*
gewrëchen *nr. ſtV. ſ. g.* gavrikan.
gewüefe *mhd. ſtN. Geſchrei. Coll. zu* wuof.
gewüeten *mhd. ſchwV. (Prät.* gewuote) *ſ. v. a.* wüeten.
gewûc *md. Prät. v.* gewagen, *ſ.* gawahan.
gewûch *md. ſtM. Erwähnung.*
gewûchze *md. (Jeroſchin) ſtN. Geſchrei. Zu* wûchz.
gewülke *mhd. ſtN Gewölk. Coll. zu* wolke.
gewulkene *mhd. ſtN. Gewölk. Coll. zu* wolken.
gewulket *mhd. part. Adj. bewölkt, umwölkt.*
gewunderlîchôn *ahd. ſchwV. mirificare.*
gewunneſamôn, ke— *ahd ſchwV. erfreuen.*
gewunſchen, gewünſchen *ſchwV. ſ.* gawunſcjan.
gewuoc *mhd. Prät. v.* gewahen.
gewuocheren *amhd. ſchwV. gewinnen.*
gewürgen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* würgen.
gewurht *ahd. amhd. ſtF. ſ.* gawurht.
gewurhte, gewürhte *u.* geworhte, gworhte *u.* gewirhte, gwirhte *mhd. ſtN. was gewirkt, gearbeitet oder getan iſt: Werk, Bau, Arbeit, Gewebe, Tat. Agſ.* geveorht, gevyrht *ſtN. Werk, Tat, Verdienſt. S.* gawurht *ſtF.*
gewurc *md. (Jeroſch.) ſtN. Würgen.*
gewurche, kewurche *ahd., mhd.* gewürke *ſtN. operatio, Wirken, Tun; textus. G.* gavaúrki *ſtN1 Geſchäft, Gewinn.*
gewürken *mhd. ſchwV. ſ.* gawurkjan.
gewurme *amhd., ahd.* gewürme *ſtN. Gewürm, Menge von Würmern; kriechende Tiere; Menge von Schlangen od. Drachen.*
gewurte *amhd. Adj. freudig. S.* gawurt.
gewurtechlîchen *amhd. Adv. mit Freuden.*
gewurzen *mhd. ſchwV. Wurzel ſchlagen.*
gewürzen *mhd. ſchwV. würzen.*
geyſ— *an. ſ.* gioſa.
gezæme *mhd. Adj. ſ.* gazâmi.
gezæme *mhd. F. ſ.* gazâmi *ſtN.*
gezagel *mhd. Adj. geſchwänzt.*
gezal *mhd. Adj. ſ.* gazal.
gezale, gezal *mhd. Adv. z. vor. ſchnell, raſch; Sup.* gezaleſt *aufs ſchnellſte.*
gezalôn *ahd. ſchwV. dinumerare, recenſere.*
gezalt *mhd. Part. zu* zaln *u.* zeln.
gezam *mhd. Adj. zahm.*
gezamen *mhd. ſchwV. ſ.* gazamôn.
gezan *mhd. Adj. mit Zähnen verſehen.*
gëȥan *ahd. in* ar—, far— *ſtV. ſ.* gitan.
gezarre *md. ſtN. das Reißen, Gezerre.*
gezart *mhd. Part. zu* zerren.
gezeigen *mhd. ſchwV. ſ.* gazeigôn.
gezeichenen *ahd. ſchwV. ſ.* gazeihhanôn.
gezeichenlîche *mhd. Adv. ſ. v. a.* zeichenlîche.
gezeiſen *mhd. ſtſchwV. ſ. v. a.* zeiſen.
gezëch *mhd. Adj. geordnet, in Stand geſetzt.*

gezëchen *mhd. schwV. anordnen, zu Wege bringen, anstellen, schaffen, machen.*
gezecken *mhd. schwV. zecken s.* zechôn.
gezellen *ahd. mhd. schwV. s.* gazaljan.
gezeln *mhd. schwV. s.* gazaljan.
gezëlt *mhd. stM. Paſsgang, Gehn der Pferde in sanftem Schritt. S.* zëlt.
gezëlt *mhd. stN. s.* gazëlt.
gezëltsnuor *mhd. stF2 s. v. a.* zëltsnuor.
gezemde *mhd. stF. s.* gazamida.
gezême *md. Adj. s.* gazâmi.
gezëmen *mhd. stV. s.* gazëman.
gezenke *md. stN. Gezänk, Zanken. S. Wg.* 2, *1121 fg.*
gezerge *mhd.* (*md.*) *stN. das Zerren, Reiſsen, Schleppen. S.* gezarre.
gezern *mhd. schwV. verst.* zern.
gezerten *mhd. schwV. s. v. a.* zerten.
geziehen *ahd. mhd. stV6 s.* gaziohan.
gezierde *mhd. stF. s.* gaziarida.
geziere *mhd. stF. s.* gaziarî.
gezieren *ahd. mhd. schwV. s.* gaziarjan.
gezîhen *ahd. mhd. stV. s.* gazîhan.
gezic *mhd. stM. Beschuldigung. Zum vor.*
gezicken *mhd. schwV.* (*Prät.* gezicte, gezihte) *leise berühren.*
gezîle *mhd. stN. Gesträuch. Coll. zu* zîl.
geziln *mhd. schwV. s.* gazilôn.
gezimbere, gezimber *stN. s.* gazimbari.
gezimberôn *ahd.*, *amhd.* gezimbern *schwV. s.* gazimbarôn.
gezimelîche *mhd. F. Schicklichkeit.*
gezimmer *mhd. stN. s.* gazimbari.
gezimmerde *mhd. stN. Bauwerk.*
gezinde *mhd. stN. Zacken am Hirschgeweih.*
gezindelt *mhd. part. Bildg mit Zacken versehen, gezackt. Zu* zint.
gezinne *mhd. stN. Zinnen.*
gezît *ahd. stF. s.* gazît.
gezîte *mhd. Adv. s.* gazîto.
geziug *ahd. stM. s.* gaziug.
geziuge *mhd. stN. Gerätschaft; Ausrüstung, Kleidung u. Bewaffnung.*
geziuge *mhd. schwM. Zeuge.*
geziugen *mhd.*, *md.* gezûgen *schwV. bezeugen, beweisen.*
geziugheit *mhd. stF2 Zeugnis.*
geziugnus *mhd. F.*, *md.* gezûgnisse *stN. Zeugnis.*
geziugôn *ahd. schwV. declarare, explicare.*
geziugunge *mhd. stF. Bezeugung, Zeugnis.*
geziuc *mhd. stM. s.* gaziug.
geziunen *mhd. schwV. verzäunen, umzäunen.*
gezobelt *mhd.*, *part. Bildg zu* zobel, *mit Zobel verbrämt.*
gezogen *mhd. schwV. ziehen.*
gezogen *mhd. part. Adj. erzogen, wolerzogen, fein gebildet; zahm* (*v. Tieren*). *Zu* ziehen.
gezogenheit *mhd. stF2 Wolgezogenheit, feine Bildung.*
gezogenî *ahd. F. s. v. a.* gezogenheit.
gezogenlîch *ahd. mhd. Adj.*, *Adv. mhd.* gezogenlîche, —lîchen *der Wolgezogenheit gemäſs, mit feiner Bildung.*
gezôhe *amhd. stN. Gefolge. S.* zôhen.
gezoc (*Gen.* —ges) *mhd. stNM. Hinziehen, Säumen; Appellation; gewaltsames Ziehen, Wegschleppen; Raub, Diebstahl; Ziehen, Weichen, Abzug; Feindseligkeit, feindlicher Angriff; Zug, Schaar, Mannschaft; Gefolge; Anzug, Ausrüstung, Kleidung.*
gezoume, gezöume *mhd. stN. Gezäume, Zaumwerk. Coll. zu* zoum.
gezouwe *mhd. stFN. s.* gazawa.
gezouwede *mhd. stF1 s. v. a* gezouwe.
gezouwen *mhd.*, *md* gezôwen *schwV. von Statten gehn, gelingen.*
gezôwe *md. stN. s.* gazawa.
gezôwen *md. schwV. s.* gezouwen.
gezûgen *md. schwV. s.* geziugen.
gezûgnisse *md. stN. s.* geziugnus.
gezühte *mhd. stN. aufzuziehende Junge. Zu* zuht.
gezûc *md. stM. s.* gaziug.
gezucchen, gezucken, gezücken *schwV. s.* gazukjan.
gezumft *ahd. stF. s.* gazumft.
gezûne *md. stN. Gezäune, Umzäuntes.*
gezunfte *mhd. stN. Gesellschaft.*
gezunge, gezünge *mhd. stN. s.* gazungi.
gezungel *ahd. Adj. s.* gazungal.
gezurnen, gezürnen *mhd. schwV. verst.* zürnen, *s.* zurnjan.
gezûwen *md. stVabl6 ziehen.*
gezwâhte *stN. ahd. Notk. chorus.*
gezwei *mhd. Adj. je zwei u. zwei.*
gezweie *mhd. stN. Entzweiung.*
gezweien *mhd. schwV. s. v. a.* zweien.
gezwîden *u.* gezwîdigen *md. schwV. m. AccP. u. GenS. willfahren, gewähren.*
gezwîen *md.* (*Nie. v. Jer.*) *schwV. m. GenS. u. AccP. s. v. a.* (*mit Erweichung u. Ausfall des* d) gezwîden.
gezwîen *mhd. schwV. Zweige treiben; pfropfen.*
gezwieren *mhd. schwV. s. v. a.* zwieren.
gezwîvelen, gezwîveln *mhd. schwV. ungewis sein, zweifeln an* (an, *Gen.*); *unentschieden im Benehmen sein, wanken; verzweifeln.*
gezwicken *mhd. schwV. zwicken, ziehen.*
gezwitter *md.* (*Jeroschin*) *stN Getöse.*
gëȥȥan, këȥȥan *in* ar—, far—, bi—, ant— *ahd.*, *mhd.* gëȥȥen *in* er—, ver— *stVabl2 s.* gitan.
gëȥȥan (*d. i.* giëȥȥan) *ahd.*, *mhd.* gëȥȥen (*d. i.* geëȥȥen) *stVabl2 eſsen, Malzeit halten.*

gezzelîn mhd. ſtN. kleine Gaße, Gäßchen. Demin. zu gazze.
ghëba ahd. ſtF. ſ. gëba.
ghëban ahd. ſtV. ſ. gëban.
gheiſt ahd. ſtM. ſ. geiſt.
gheizſſin ahd. ſtN. ſ. gaiteins.
ghëldan ahd. ſtV. ſ. gëltan.
ghëlf ahd. ſtM. ſ. gëlph.
ghëlſtar ahd. ſtN. ſ. gilſtr.
ghi— ahd. Vorſetzpart. ſ. ga—.
ghifinſtrit obſcurabitur ahd. Matth. 24, 29 LB. p. 18 verſchrieben ſ. ghifinſtrêt ſ. v. a. finſtrêt, ſ. finſtarên; oder zu leſen wirdit ghifinſtrit, ſ. finſtarjan (Tat. 145, 19 ſunnâ wirdit bifinſtrit).
ghifuaghida ahd. ſtF. ſ. gafuogida.
ghilaub— ſ. galoub—.
ghiri ahd. Adj. ſ. giri.
ghirîn ahd. F. ſ. girî.
gi aſ. Conj. ſ. ja.
gi aſ., md. gî perſönl. Pron. ihr.
gi— aſ. ahd. amhd. Vorſetzpart. ſ. ga—.
gia aſ. Conj. ſ. ja.
giafalôn ahd. ſchwV. ſ. gaavalôn.
giaforôn ahd. ſchwV. ſ. gaavarôn.
giagaleizen, giagaleizôn ahd. ſchwV. ſ. gaagaleizjan.
giahtôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.
giak aſ. Conj. ſ. jak.
gialt ahd. Adj. ſ. ga—.
gialtinôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.
gialtinôtî ahd. F. ſ. ga—.
gialtiro ahd. ſchwM. ſ. ga—.
gianabrëchôn ahd. ſchwV. ſ. gaanabrëhhôn.
gianguſten ahd. ſchwV. ſ. gaanguſtjan.
giantfriſtôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.
giantlâzôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.
giantwurtan ahd. ſchwV. ſ. gaantwurtjan.
giâſwîhhôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.
giazan ahd. ſtV6 ſ. giozan.
gib mhd. Adj. ſ. gibe.
giba g. ſtF1 ſ. gëba.
gibada aſ. (Hel. 3162. 5830) ſtF. Hilfe, Erleichterung, Beruhigung. S. bata ſtF.
gibadôn ahd. ſchwV. ſ. gabadôn.
giban g. ſtVabl2 geben ſ. gëban.
gibands g. Part. ſtM. Geber. Zum vor.
gibannan ahd. ſtV. ſ. gabannan.
gibâri ahd. Adj. ſ. gabâri.
gibâri aſ. ſtN. ſ. gabâri.
gibarida ahd. ſtF1 ſ. gabârida.
gibârjan aſ. ſchwV. ſ. gabârjan.
gibbelîn mhd. ſtM. ſ. gibel.
gibe, gib mhd. Adj. ſ. v. a. gæbe.
gibe mhd. (Nib. 1962, 2 C ze gibe) ſtF. Gabe, Geſchenk. Ahd. [gibî, kipî], g. [gibei]? Zu gëban.
gibëd aſ. ſtN. ſ. gabët.
gibeddjo aſ. ſchwM. Bettgenoße. G. [gabadja]. S. gebette.
gíbedîg ahd. Adj. fruchtbar, ausgibig; aſ. gíbhidhig u. gîbhidhi, agſ. gifedhe, gyfedhe gegeben, verliehen, beſcheert. Zu gëban.
gibeini ahd. ſtN. ſ. ga—.
gibeiten ahd. ſchwV. ſ. gabeitjan.
gibel ahd. mhd. ſtM. ſ. gibil.
gibel, gibelîn, gibbelîn, gibling mhd. ſtM. Gibelline, Anhänger des Kaiſers. S. gwelph
gibëlgan ahd. ſtV. ſ. ga—.
gibenkëo aſ. ſchwM. Bankgenoße.
gibenti ahd. ſtN. ſ. ga—.
gibëran aſ. ahd. ſtV. ſ. gabëran.
gibërehtôn ahd. ſchwV. ſ. gabërahtôn.
gibërg ahd. ſtN. ſ. gabërg.
gibërgan aſ. ahd. ſtV. ſ. gabërgan.
gibët ahd. ſtN. ſ. ga—.
gibëthûs ahd. ſtN. ſ. ga—.
gibëtôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.
gibezzirôn ahd. ſchwV. ſ. gabezirôn.
gibha aſ. ſtF. ſ. gëba.
gíbhidhig, gíbhidhi aſ. Adj. ſ. gíbedîg.
gibho aſ. ſchwM. in mêthomgibho, ſ. gëbo.
gibiatan ahd. ſtV6 ſ. gabiotan.
gibîdan aſ. ſtVabl5 erwarten. Mhd. gebîten.
gibiddjan aſ. ſtV. m. ſchw. Präſ. ſ. gebiten.
gibil, gipil, gibel ahd., mhd. gibel ſtM. Giebel; Pol. G. gibla ſchwM. Giebel, Zinne, πτερύγιον. S. gëbal u. gabala.
gibiliden u. gibilidôn ahd. ſchwV. ſ. gabiladjan.
gibillâ (d. i. gibiljâ), kibillâ ahd. ſchwF. Schädel, calvaria, pars capitis inter tempora.
gibindan aſ., gibintan ahd. ſtV1 ſ. gabindan.
gibiodan aſ. ſtV6 ſ. gabiotan.
gibirgi aſ. ahd. ſ. gabirgi.
gibirnan ahd. ſchwV. ſ. gabirnjan.
gibíſmërôn ahd. ſchwV. ſ. gabíſmërôn.
gibitz, gibiz, gîbitz, geibitz, geiwiz, auch gaubitz ſpät mhd. ſtM. der Kibitz, tringa vanellus. Nnd. kiwiet BremWb. 2, 779, nld kievit. Der Name, wol in Nieder- u. Mitteldeutſchland entſtanden, dem Rufe des Vogels nachgeahmt. Wack. Voces[2] 35. Schm. 2, 13. Wg. 1, 581. NhdWb. 5, 657 ff. Nemn. 2, 1488.
gibla g. ſchwM. ſ. gibil.
giblîden ahd. ſchwV. ſ. g. gableithjan.
gibling mhd ſtM. ſ. gibel.
gibod aſ. ſtN. ſ. gabot.
gibodſcepi, —ſcipi, —ſcip aſ. ſtN. Botſchaft, Gebot.
giboht aſ. Part. v. buggëan, ſ. bugjan.
gibôknjan aſ. ſchwV. hindeuten auf (te).
giborgên ahd. ſchwV. ſ. gaborgên.

gibôſi *ahd. ſtN. ſ.* gabôſi.
gibot *ahd. ſtN. ſ.* gabot.
gibôtjan *aſ. ſchwV. ſ.* gabuozjan.
gibraht *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
gibrâtan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gibreiten *ahd. ſchwV. ſ.* gabreitjan.
gibrëchan *ahd. ſtV. ſ.* gabrëhhan.
gibrengjan, gibrengen *aſ. unrſchwV.* (*Prät.* gibrâhta) *bringen.*
gibrëſtan *ahd. ſtV. ſ.* gabrëſtan.
gibrët *ahd. ſtN. ſ.* gabrët.
gibriafen *ahd. ſchwV. ſ.* gabriafjan.
gibrôthar, gibruother *aſ., ahd.* gibruoder *ſ.* gabruodar.
gibuazen *ahd. ſchwV. ſ.* gabuozjan.
gibuluht *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gibuntilîn *ahd. ſtN. ſ.* gabuntali.
gibûr *ahd. ſtM. ſ.* gabûr.
giburd *aſ. ſtF2 ſ.* gaburt.
giburdinôn *ahd. ſchwV. ſ.* burdinôn.
giburida *ahd. ſtF. ſ.* gaburida.
giburjan, giburran *aſ.*, giburjen, giburren *ahd. ſ.* gaburjan.
giburclîh *ahd. Adj. ſ.* gaburglîh.
giburt *ahd. ſtF. ſ.* gaburt.
giburtdag, giburtitag *ahd. ſtM. ſ.* gaburtitag.
giburtlîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gidâd *aſ. ſtF2 ſ.* gatât.
gidago *Adv. ahd. Otfr. ſ.* gatago.
gidâht *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gidanc, gidanch *ahd. ſtM. ſ.* gadanc.
gideilen *ahd. ſchwV. ſ.* gateiljan.
gidêl *u.* gidêli *aſ. ſtN. Anteil.*
gidenchan, gidenchen *ahd. ſchwV. ſ.* gadankjan.
gidermi *ahd. ſtM. ſ.* gadarmi.
gidigan *ahd. Part. ſ.* ga—.
gidiganî *ahd. F. ſ.* ga—.
gidigano *ahd. Adv. ſ.* ga—.
gidiginî *ahd. F. ſ* gadiganî.
gidigini *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gidîhan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gidillôn *ahd. ſchwV. ſ.* gadiljôn.
gidingâ *ahd. ſchwF. ſ.* ga—.
gidingi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gidingo *ahd. ſchwM. ſ.* ga—.
gidingôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gidiomôttan, —muotan *ahd. ſchwV. ſ.* gadëomôtjan.
gidiuren *ahd. ſchwV. ſ.* gatiurjan.
gidôn *aſ. unrV. ſ.* gatuon.
gidôpëan *aſ. ſchwV. ſ.* gatoufjan.
gidorſta *ahd. Prät. zu* gidurren.
gidôten (*Part.* gidôtta) *ahd. Otfr. ſchwV. ſ. v. a.* tôdjan.
gidougan *ahd. Adj. ſ.* gatougan.
gidougno *ahd. Adv. ſ.* gatougano.
gidragan *aſ. ſtVabl4 ſ.* gatragan.
gidragôn *ahd. ſchwV. ſ.* tragên.

gidrahti *ahd. ſtN. ſ.* gatrahti.
gidrahtôn *ahd. ſchwV. ſ.* gatrahtôn.
gidrengi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gidrenken *ahd. ſchwV. ſ.* gatrankjan.
gidrëſc *ahd. ſtN? ſ.* ga—.
gidrëtan *ahd. ſtV2 ſ.* gatrëtan.
gidrinkan *aſ. ſtVabl1 ſ.* gatrinkan.
gidriwi *ahd. Adj. ſ.* gatriuwi.
gidrôbhjan *aſ. ſchwV. ſ.* gatruobjan.
gidrog *aſ. ahd. ſtMN? ſ.* gatrog.
gidrôſt *ahd. Adj. ſ.* gatrôſt.
gidrôſten *ahd. ſchwV. ſ.* gatrôſtjan.
gidruaben *ahd. ſchwV. ſ.* gatruobjan.
giduachit *ahd. Otfr. 4, 29, 8. 10, part. Bildg zu* duah, *wie Tuch gemacht, tuchartig.*
giduamen *ahd. ſchwV. ſ.* gatuomjan.
giduan *ahd. unrV. ſ.* gatuon.
gidûhen *ahd. ſchwV. ſ.* gadûhjan.
gidult *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gidultîg *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gidurran *aſ., ahd.* gidurren *unrV.* (*Präſ.* gidar, *Prät.* gidorſta) *ſ.* gaturran.
gidwang *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
gidwellen *ahd. ſchwV. ſ.* gatwaljan.
gidwërg, gidwërk *ahd. ſtN. ſ.* gatwërg.
gidwing, gidwinc *ahd. ſtMN. ſ.* gadwing.
gidwingan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gie *aſ. Conj. ſ.* ja.
giëbonôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaëbanôn.
gief *mhd., md.* gîf *ſtM. Narr, Tor.*
giege *mhd. ſchwM. Narr, Tor.*
giegel *mhd. ſtM. dasſ.*
giegen *mhd. ſchwV. äffen, narren.*
gi-eggen *ahd. ſchwV. ſ.* gaegjan.
gieinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeinôn.
gieiſcôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giechhalme *mhd. ſchwM. ſ.* johhalmo.
giekkjan *aſ. ſchwV. ſ.* gakgjan.
giel *mhd. ſtM. Maul, Rachen.*
gi-ellâ *ahd. ſchwF. ſ. v. a.* ellâ, *ſ.* ello.
gîên *ahd.* (*Notk.*) *ſchwV. ſ.* giwên.
gi-endjôn *aſ. ſchwV. ſ.* gaentëôn.
gi-engen *ahd. ſchwV.* (*Prät.* giangta) *ſ. v. a.* angjan. *G.* gaaggvjan.
gi-entôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaentëôn.
giëpanmëzôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaëban—.
gier *ahd.* (*Merig.* 55) *mhd. zſgz. a.* gie ër *gieng er.*
gierên *u.* gierôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaerên.
giezâder *mhd. ſchwF. Pulsader.*
gieze *mhd. ſchwM. ſ.* giozo.
giezen *ahd. mhd. ſtV6 ſ.* giozan.
giezvaz *mhd. ſtN. Gefäß zum Gießen, Gießkanne.*
giezo *ahd. ſchwM. ſ.* giozo.
gîf *md. ſtM. ſ.* gief.
gifag *ahd. Adj. ſ.* ga—.
givago *ahd. Adv. ſ.* gafago.
givagôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gifâhan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.

gival *ahd. ſtM. ſ.* gafal.
givalgan, givalgen *ahd. ſchwV. ſ.* gafalgjan.
gifallan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
givalſcan *ahd. ſchwV. ſ.* gafalſcjan.
gifalſcôtî *ahd. F. ſ.* ga—.
gifang, gifank *ahd. ſtN. ſ.* gafang.
gifaran, givaran *ahd. ſtV. ſ.* gafaran.
gifarawen *ahd. ſchwV. ſ.* gafarawjan.
gifârên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gifâren *ahd. ſchwV. ſ.* gafârjan.
givâri *ahd. Adj. ſ.* gafâri.
givârida *ahd. ſtF. ſ.* gafârida.
givaſcôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafaſcôn.
gifaſta *ahd. Prät. zu* gifeſtan.
givatarâ *ahd. ſchwF. ſ.* gafatarâ.
givaȥȥôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafaȥôn.
gifêh, givêh *ahd. Adj. ſ.* gafêh.
gifëhan, givëhen *ahd. ſtV. ſ.* gafëhan.
gifëho, givëho, givëo *ahd. ſchwM. ſ.* gafëho.
gifëhôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gifëht *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giveilôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafeilôn.
gifëlahan *ahd. ſtV. ſ.* gafilhan.
givelſcan *ahd. ſchwV. ſ.* gafalſcjan.
giverto, giferto *ahd. ſchwM. ſ.* gafartjo.
gifeſtan, gifeſten *ahd. ſchwV. ſ.* gafaſtjan.
gifeſtinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafaſtinôn.
giffen *mhd. ſchwV. gaffen, mit offenem Maule gucken. Aſ.* (*glLipſ. 504*) gipên *ſchwV. patere, offen ſtehn, klaffen.*
gifiaren *ahd. ſchwV. ſ.* gafiarjan.
gifildi *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
gifirmôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gifîrôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafîrjôn.
giflêgôn, giflêhôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaflêhôn.
gifliht *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giflëhtan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giflihid *C*, gifliit *M Hel. 1460 ſ.* flîhan.
giflîȥan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gifnëhan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gifolgên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
givolgida *ahd. ſtF. ſ.* gafolgida.
gifôljan *aſ. ſchwV. ſ.* gafuoljan.
givon, gëvon, gëvan *and., Pſ., aſ.* gëbhan *ſtV. ſ.* gëban.
givordarôn, —erôn, —irôn, gifordorôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafordarôn.
gifôri *aſ. ſtN. ſ.* gafuori.
gifôrjan *aſ. ſchwV. ſ.* gafuorjan.
gifrad *ahd. Adj. ſ.* gafrad.
gifrâgi *aſ. Adj. bekannt, berühmt, d. i. wovon man durch Hörenſagen erfährt. S.* fraſhnan.
gifragn *aſ. Prät. zu* [gifrëgnan], *ſ.* gafraſhnan.
gifrang *aſ. verſetzt für d. vor.*
gifrëgnan *aſ. ſtV. ſ.* gafraſhnan.
gifreiſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafreisſamôn.
gifreman, gifremen *ahd., aſ.* gifremmjan *ſchwV. ſ.* gaframjan.
gifrêſôn *aſ. ſchwV. gefährden. S.* vreiſen.
gifrewen *ahd. ſchwV. ſ.* gafrawjan.
gifrôdôd *aſ. Part. ſ.* frôdôn.
gifrônti, givrônti *ahd. F. ſ.* gafrôniti.
gifrouwen, gifrôwen *ahd. ſchwV. ſ.* gafrawjan.
gifrugnun *aſ. Pl. Prät. zu* [gifrëgnan] *ſ.* gafraſhnan.
givrumida *ahd. ſtF. ſ.* gafr—.
gifrummjan *aſ., ahd.* gifrummen *ſchwV. ſ.* gafrumjan.
gift, gipht, kift, cift *ahd., mhd.* gift *ſtF2 datio, Geben, Gebung; datum, Gabe, Geſchenk; Gift. Agſ.* gift, gyft *ſtFN. dos, nuptiæ, an.* gift, gipt *ſtF. donum. G.* gifts *ſtF2 Handlung des Gebens, in* fragifts. *Th.* gifti *a.* gibti, *zu* giban.
giftebære, giftbære *mhd. Adj. Gift in ſich habend, giftig.*
giftevar *mhd. Adj. von giftigem Ausſehen.*
giftekeit *mhd. ſtF2 Giftigkeit. Zu* giftic.
giften *mhd. ſchwV. ſ.* giftjan.
gifter *mhd. ſtM. Geber, Beſchenker.*
giftic *mhd. Adj. giftig.*
[giftjan], giftan, giphtan *ahd., mhd.* giften *ſchwV. geben, ſchenken; vergiften. An.* gipta *verheiraten* (*ein Weib einem Manne*), *reſl. ſich verheiraten* (*v. beiden*) *Vigf. 200. Zu* gift.
giftniſſe *mhd. ſtN. in* ver—.
giftunge *mhd. ſtF. in* ver—.
gifuagen *ahd. ſchwV. ſ.* gafuogjan.
gifuagida *ahd. ſtF. ſ.* gafuogida.
gifuaren *ahd. ſchwV. ſ.* gafuorjan.
gifuari *ahd. Adj. Subſt. ſ.* gafuori.
gifuaro *ahd. Adv. ſ.* gafuoro.
gifugili *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gifulljan *aſ., ahd.* gifullan, gifullen *ſchwV. ſ.* gafulljan.
gifunden *ahd. ſchwV. ſ.* gafundjan.
givuogida *ahd. ſtF. ſ.* gafuogida.
gifuoglîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gifuoljan *aſ. ſchwV. ſ.* gafuoljan.
gifuori *ahd. Adj. ſtN. ſ.* ga—.
gifuoro, givuoro *ahd. Adv. ſ.* gafuoro.
givuorſam *ahd. Adj. ſ.* gaf—.
givuorſamo *ahd. Adv. ſ.* gaf—.
gîgâ *mhd. Interj. Schrei der Gans.*
gigado *aſ. ſchwM. ſ.* gagato.
gîgære, gîgær, gîger *mhd. ſtM. Geiger.*
gigâhen, gigâhôn *ahd. ſchwV ſ.* gagâhjan.
gigamalôd *aſ. Part. zu* gamalôn.
gigân *ahd.*, gigangan *ahd. aſ. ſtV. ſ.* gagân.
gigant (*nicht* gîgant) *ſtM. ahd.* (*Otfr. 4, 12, 61*), *amhd. mhd. Rieſe: lat. gr.* gigas.

gigarawi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gigaruwi *aſ. ſtN. ſ.* gagarawi.
gîge *mhd. ſchwF. Geige. Davon ital. ſpan. prov.* giga, *frz.* gigue *Geige, Tanz mit Muſikbegleitung; frz.* gigot *Hammelkeule (wegen der Ähnlichkeit mit d. Inſtr.). DzWb.* 1³, 212.
gigëban *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gigëhan *ahd. ſtV. ſ.* gajëhan.
gigel, *auch* futgigel *mhd. 15 Jhdt ſtM. tentigo; nhd. bair.* der gigkel *das innere Beben, Zucken vor Kitzel, Begierde, Zorn,* gigkeln, gigelen *vor Kitzel od. Begierde zucken. Schm.* 2, 25.
gîgelîn *mhd. ſtN. kleine Geige.*
gigên *ahd. unrV. ſ.* gagân.
gîgen *mhd. ſchwV. geigen.*
gîgendôn *mhd. ſtM. auf der Geige geſpielte Melodie.*
gigengi *aſ. ſtN. die Reihenfolge, der Turnus in welchem einen etwas trifft. Agſ.* gegenge *ſtN. dasſ.*
gîgenſlac *mhd. ſtM2 Schlag mit der Geige.*
gigenzen *ahd. ſchwV. ſoſpitare, ſalvare. S.* ganzjan.
gîger *mhd. ſtM. ſ.* gîgære.
gigerewi, gigerwi *aſ. ſtN. ſ.* gagarawi.
giggel *mhd. ſtM. Jucken, Kitzel.*
gigingên *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* gingên.
gigioȥan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gigirida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gigirnan, gigërnëan *aſ.* (*Hel.* 148) *ſchwV. erlangen.*
gigômëan *aſ* (*Hel.* 2563) *ſchwV. Acht haben.*
gigôȥ *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
gigoȥanlîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gigrapôn *ahd. ſchwV. ſ.* gagrabôn.
gigrôȥan *ahd. ſchwV ſ.* gagruozjan.
gigruaȥen *ahd. ſchwV. ſ.* gagruozjan.
gigrunzen *ahd. ſchwV. ſ.* gagrunnizjan.
gigruoȥan *ahd. ſchwV. ſ.* gagruozjan.
giguaten *ahd. ſchwV. ſ.* gaguotjan.
gihabên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gihaft *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gihâhan *ahd. unr. ſtVred8 ſ.* gahâhan.
gihalôn *aſ. ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gihaltan *ahd. ſtV. ſ.* gahaltan.
gihaltîgî *ahd. F. ſ.* ga—.
gihaltniſſa *ahd. ſtF1 ſ.* gahaltaniſſa.
gihangan *ahd. ſchwV. ſ.* hangjan.
gihapida *ahd. ſtF. ſ.* gahabida.
giharta *ahd. Prät. v.* gihertan.
gihartên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gihaſanôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gihaſnôdî *ahd. F. ſ.* gahaſanôtî.
gihe *mhd. Präſ. zu* jëhen.
gihebida *ahd. ſtF. ſ.* gahabida.
giheftan *ahd. ſchwV. ſ.* gahaftjan.
giheilagôn, —igôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaheilagôn.
giheilen *ahd. ſchwV. ſ.* gahailjan.
giheiȥ *ahd. ſtM. ſ.* gaheiȥ.
giheiȥan *ahd. ſtV. ſ.* gaheiȥan.
gihël *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gihëlfan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gihêljan *aſ. ſchwV. ſ. v. a.* hêljan.
gihëllan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gihëllanî *ahd. F. ſ.* ga—.
gihëllanlîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gihëllanuſſî *ahd. F. ſ.* ga—.
gihëlleſamî *ahd. F. ſ.* gahëllaſamî.
gihëlpan *aſ. ſtV. ſ.* gahëlfan.
gihelzen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* halzjan.
gihengen *ahd. ſchwV. ſ.* gahangjan.
gihengîg *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gihêrên *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* hêrên.
gihertan *ahd. ſchwV. ſ.* gahartjan.
gihêtan *aſ. ſtV. verheißen; ahd.* gaheiȥan.
gihîjan, gihîen *ahd. ſchwV. ſ.* gahîwjan.
gihîleihlîch *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gihîleich *ahd. ſtM. ſ.* gahîleih.
gihîlîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gihimilôt *ahd. part. Bildg zu* himil, *u.*
gihimilzit *ahd. part. Bildg. zu* himilizi, *laqueatus.*
gihintran *ahd. ſchwV. ſ.* gahintarjan.
gihirmôn *ahd. Pſ. ſ.* gahirmjan.
gihîwjan *aſ., ahd.* gihîwan *ſ.* gahîwjan.
gihogên *ahd. ſchwV. ſ.* gahugjan.
gihogtlîch *ahd. Adj. ſ.* gahugtlîh.
gihôhen *ahd. amhd. ſ.* gahôhjan.
giholôn *ahd. ſchwV. ſ.* gahalôn.
gihônan *ahd. ſchwV. ſ.* gahônjan.
gihôran, gihôren *ahd. ſchwV. ſ.* gahôrjan.
gihôrida *ahd., aſ.* gihôritha *ſtF. ſ.* gahôrida.
gihôrig *aſ. Adj. ſ.* gahôrîg.
gihôriſamî *ahd. F. ſ.* ga—.
gihôrjan *aſ. ſchwV. ſ.* gahôrjan.
gihôrneſſî *ahd. F. ſ.* gahôrnaſſî.
gihôrſam *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gihôrſamo *ahd. Adv. ſ.* ga—.
gihôrſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gihoufôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gihouwôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giht, gicht *mhd. ſtF2 Gang. Th.* gihti, *Schwächung a.* gahti, *ſ.* gahts.
giht *mhd. ſtN., md. ſtF. Zuckungen, Krämpfe, Gicht. Eigtl. das Gehen durch den Körper od. im Körper, die veränderlichen u. ſpringenden Gliederſchmerzen: eins mit d. vor.*
giht *mhd. ſtF2 ſ. ahd.* jiht.
gihten *mhd. ſchwV. ſ.* jihten.
gihthûfo *ahd. ſchwM. ſ.* jihthûfo.
gihtîg *ahd., mhd.* gihtic *Adj. ſ.* jihtîg.

gezzelîn *mhd. ftN. kleine Gaße, Gäßchen. Demin. zu* gazze.
ghëba *ahd. ftF. f.* gëba.
ghëban *ahd. ftV. f.* gëban.
gheift *ahd. ftM. f.* geift.
gheizffin *ahd. ftN. f.* gaiteins.
ghëldan *ahd. ftV. f.* gëltan.
ghëlf *ahd. ftM. f.* gëlph.
ghëlftar *ahd. ftN. f.* gilftr.
ghi— *ahd. Vorfetzpart. f.* ga—.
ghifinftrit *obfcurabitur ahd. Matth. 24, 29 LB. p. 18 verfchrieben f.* ghifinftrêt *f. v. a.* finftrêt, *f.* finftarên; *oder zu lefen* wirdit ghifinftrit, *f.* finftarjan (*Tat. 145, 19* funnâ wirdit bifinftrit).
ghifuaghida *ahd. ftF. f.* gafuogida.
ghilaub— *f.* galoub—.
ghiri *ahd. Adj. f.* giri.
ghirîn *ahd. F. f.* girî.
gi *af. Conj. f.* ja.
gi *af., md.* gî *perfönl. Pron. ihr.*
gi— *af. ahd. amhd. Vorfetzpart. f.* ga—.
gia *af. Conj. f.* ja.
giafalôn *ahd. fchwV. f.* gaavalôn.
giaforôn *ahd. fchwV. f.* gaavarôn.
giagaleizen, giagaleizôn *ahd. fchwV. f.* gaagaleizjan.
giahtôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
giak *af. Conj. f.* jak.
gialt *ahd. Adj. f.* ga—.
gialtinôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
gialtinôtî *ahd. F. f.* ga—.
gialtiro *ahd. fchwM. f.* ga—.
gianabrëchôn *ahd. fchwV. f.* gaanabrëhhôn.
gianguften *ahd. fchwV. f.* gaanguftjan.
giantfriftôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
giantlâzôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
giantwurtan *ahd. fchwV. f.* gaantwurtjan.
giâfwîhhôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
giazan *ahd. ftV6 f.* giozan.
gib *mhd. Adj. f.* gibe.
giba *g. ftF1 f.* gëba.
gibada *af.* (*Hel. 3162. 5830*) *ftF. Hilfe, Erleichterung, Beruhigung. S.* bata *ftF.*
gibadôn *ahd. fchwV. f.* gabadôn.
giban *g. ftVabl2 geben f.* gëban.
gibands *g. Part. ftM. Geber. Zum vor.*
gibannan *ahd. ftV. f.* gabannan.
gibâri *ahd. Adj. f.* gabâri.
gibâri *af. ftN. f.* gabâri.
gibarida *ahd. ftF1 f.* gabârida.
gibârjan *af. fchwV. f.* gabârjan.
gibbelîn *mhd. ftM. f.* gibel.
gibe, gib *mhd. Adj. f. v. a.* gæbe.
gibe *mhd.* (*Nib. 1962, 2 C* ze gibe) *ftF. Gabe, Gefchenk. Ahd.* [gibî, kipî], *g.* [gibei]? *Zu* gëban.
gibëd *af. ftN. f.* gabët.
gibeddjo *af. fchwM. Bettgenoße. G.* [gabadja]. *S.* gebette.
gíbedîg *ahd. Adj. fruchtbar, ausgibig; af.* gíbhidhig *u.* gîbhidhi, *agf.* gifedhe, gyfedhe *gegeben, verliehen, befcheert. Zu* gëban.
gibeini *ahd. ftN. f.* ga—.
gibeiten *ahd. fchwV. f.* gabeitjan.
gibel *ahd. mhd. ftM. f.* gibil.
gibel, gibelîn, gibbelîn, gibling *mhd. ftM. Gibelline, Anhänger des Kaifers. S.* gwelph
gibëlgan *ahd. ftV. f.* ga—.
gibenkëo *af. fchwM. Bankgenoße.*
gibenti *ahd. ftN. f.* ga—.
gibëran *af. ahd. ftV. f.* gabëran.
gibërehtôn *ahd. fchwV. f.* gabërahtôn.
gibërg *ahd. ftN. f.* gabërg.
gibërgan *af. ahd. ftV. f.* gabërgan.
gibët *ahd. ftN. f.* ga—.
gibëthûs *ahd. ftN. f.* ga—.
gibëtôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
gibezzirôn *ahd. fchwV. f.* gabezirôn.
gibha *af. ftF. f.* gëba.
gíbhidhig, gíbhidhi *af. Adj. f.* gíbedîg.
gibho *af. fchwM. in* mêthomgibho, *f.* gëbo.
gibiatan *ahd. ftV6 f.* gabiotan.
gibîdan *af. ftVabl5 erwarten. Mhd.* gebîten.
gibiddjan *af. ftV. m. fchw. Präf. f.* gebiten.
gibil, gipil, gibel *ahd., mhd.* gibel *ftM. Giebel; Pol. G.* gibla *fchwM. Giebel, Zinne, πτερύγιον. S.* gëbal *u.* gabala.
gibiliden *u.* gibilidôn *ahd. fchwV. f.* gabiladjan.
gibillâ (*d. i.* gibiljâ), kibillâ *ahd. fchwF. Schädel, calvaria, pars capitis inter tempora.*
gibindan *af.*, gibintan *ahd. ftV1 f.* gabindan.
gibiodan *af. ftV6 f.* gabiotan.
gibirgi *af. ahd. f.* gabirgi.
gibirnan *ahd. fchwV. f.* gabirnjan.
gibífmërôn *ahd. fchwV. f.* gabífmërôn.
gibitz, gibiz, gîbitz, geibitz, geiwiz, *auch* gaubitz *fpät mhd. ftM. der Kibitz, tringa vanellus. Nnd.* kiwiet *BremWb. 2, 779, nld* kievit. *Der Name, wol in Nieder- u. Mitteldeutfchland entftanden, dem Rufe des Vogels nachgeahmt. Wack. Voces² 35. Schm. 2, 13. Wg. 1, 581. NhdWb. 5, 657 ff. Nemn. 2, 1488.*
gibla *g. fchwM. f.* gibil.
giblîden *ahd. fchwV. f. g.* gableithjan.
gibling *mhd ftM. f.* gibel.
gibod *af. ftN. f.* gabot.
gibodfcepi, —fcipi, —fcip *af. ftN. Botfchaft, Gebot.*
giboht *af. Part. v.* buggëan, *f.* bugjan.
gibôknjan *af. fchwV. hindeuten auf* (te).
giborgên *ahd. fchwV. f.* gaborgên.

gibôſi *ahd. ſtN. ſ.* gabôſi.
gibot *ahd. ſtN. ſ.* gabot.
gibôtjan *aſ. ſchwV. ſ.* gabuozjan.
gibraht *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
gibrâtan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gibreiten *ahd. ſchwV. ſ.* gabreitjan.
gibrëchan *ahd. ſtV. ſ.* gabrëhhan.
gibrengjan, gibrengen *aſ. unrſchwV.* (*Prät.* gibrâhta) *bringen.*
gibrëſtan *ahd. ſtV. ſ.* gabrëſtan.
gibrët *ahd. ſtN. ſ.* gabrët.
gibriafen *ahd. ſchwV. ſ.* gabriafjan.
gibrôthar, gibruother *aſ.*, *ahd.* gibruoder *ſ.* gabruodar.
gibuazen *ahd. ſchwV. ſ.* gabuozjan.
gibuluht *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gibuntilîn *ahd. ſtN. ſ.* gabuntali.
gibûr *ahd. ſtM. ſ.* gabûr.
giburd *aſ. ſtF2 ſ.* gaburt.
giburdinôn *ahd. ſchwV. ſ.* burdinôn.
giburida *ahd. ſtF. ſ.* gaburida.
giburjan, giburran *aſ.*, giburjen, giburren *ahd. ſ.* gaburjan.
giburclîh *ahd. Adj. ſ.* gaburglîh.
giburt *ahd. ſtF. ſ.* gaburt.
giburtdag, giburtitag *ahd. ſtM. ſ.* gaburtitag.
giburtlîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gidâd *aſ. ſtF2 ſ.* gatât.
gidago *Adv. ahd. Otfr. ſ.* gatago.
gidâht *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gidanc, gidanch *ahd. ſtM. ſ.* gadanc.
gideilen *ahd. ſchwV. ſ.* gateiljan.
gidêl *u.* gidêli *aſ. ſtN. Anteil.*
gidenchan, gidenchen *ahd. ſchwV. ſ.* gadankjan.
gidermi *ahd. ſtM. ſ.* gadarmi.
gidigan *ahd. Part. ſ.* ga—.
gidiganî *ahd. F. ſ.* ga—.
gidigano *ahd. Adv. ſ.* ga—.
gidiginî *ahd. F. ſ.* gadiganî.
gidigini *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gidîhan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gidillôn *ahd. ſchwV. ſ.* gadiljôn.
gidingâ *ahd. ſchwF. ſ.* ga—.
gidingi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gidingo *ahd. ſchwM. ſ.* ga—.
gidingôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gidiomôttan, —muotan *ahd. ſchwV. ſ.* gadëomôtjan.
gidiuren *ahd. ſchwV. ſ.* gatiurjan.
gidôn *aſ. unrV. ſ.* gatuon.
gidôpëan *aſ. ſchwV. ſ.* gatoufjan.
gidorſta *ahd. Prät. zu* gidurren.
gidôten (*Part.* gidôtta) *ahd. Otfr. ſchwV. ſ. v. a.* tôdjan.
gidougan *ahd. Adj. ſ.* gatougan.
gidougno *ahd. Adv. ſ.* gatougano.
gidragan *aſ. ſtVabl4 ſ.* gatragan.
gidragôn *ahd. ſchwV. ſ.* tragên.
gidrahti *ahd. ſtN. ſ.* gatrahti.
gidrahtôn *ahd. ſchwV. ſ.* gatrahtôn.
gidrengi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gidrenken *ahd. ſchwV. ſ.* gatrankjan.
gidrëſc *ahd. ſtN? ſ.* ga—.
gidrëtan *ahd. ſtV2 ſ.* gatrëtan.
gidrinkan *aſ. ſtVabl1 ſ.* gatrinkan.
gidriwi *ahd. Adj. ſ.* gatriuwi.
gidrôbhjan *aſ. ſchwV. ſ.* gatruobjan.
gidrog *aſ. ahd. ſtMN? ſ.* gatrog.
gidrôſt *ahd. Adj. ſ.* gatrôſt.
gidrôſten *ahd. ſchwV. ſ.* gatrôſtjan.
gidruaben *ahd. ſchwV. ſ.* gatruobjan.
giduachit *ahd. Otfr. 4, 29, 8. 10, part. Bildg zu* duah, *wie Tuch gemacht, tuchartig.*
giduamen *ahd. ſchwV. ſ.* gatuomjan.
giduan *ahd. unrV. ſ.* gatuon.
gidûhen *ahd. ſchwV. ſ.* gadûhjan.
gidult *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gidultîg *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gidurran *aſ.*, *ahd.* gidurren *unrV.* (*Präſ.* gidar, *Prät.* gidorſta) *ſ.* gaturran.
gidwang *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
gidwellen *ahd. ſchwV. ſ.* gatwaljan.
gidwërg, gidwërk *ahd. ſtN. ſ.* gatwërg.
gidwing, gidwinc *ahd. ſtMN. ſ.* gadwing.
gidwingan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gie *aſ. Conj. ſ.* ja.
giëbonôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaëbanôn.
gief *mhd.*, *md.* gîf *ſtM. Narr, Tor.*
giege *mhd. ſchwM. Narr, Tor.*
giegel *mhd. ſtM. dasſ.*
giegen *mhd. ſchwV. äffen, narren.*
gi-eggen *ahd. ſchwV. ſ.* gaegjan.
gieinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeinôn.
gieiſcôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giechhalme *mhd. ſchwM. ſ.* johhalmo.
giekkjan *aſ. ſchwV. ſ.* gakgjan.
giel *mhd. ſtM. Maul, Rachen.*
gi-ellâ *ahd. ſchwF. ſ. v. a.* ellâ, *ſ.* ello.
gîên *ahd.* (*Notk.*) *ſchwV. ſ.* giwên.
gi-endjôn *aſ. ſchwV. ſ.* gaentëôn.
gi-engen *ahd. ſchwV.* (*Prät.* giangta) *ſ. v. a.* angjan. *G.* gaaggvjan.
gi-entôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaentëôn.
giëpanmëzôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaëban—.
gier *ahd.* (*Merig. 55*) *mhd. zſgz. a.* gie ër *gieng er.*
giêrên *u.* giêrôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaêrên.
giezâder *mhd. ſchwF. Pulsader.*
gieze *mhd. ſchwM. ſ.* giozo.
giezen *ahd. mhd. ſtV6 ſ.* giozan.
giezvaz *mhd. ſtN. Gefäß zum Gießen, Gießkanne.*
giezo *ahd. ſchwM. ſ.* giozo.
gîf *md. ſtM. ſ.* gief.
gifag *ahd. Adj. ſ.* ga—.
givago *ahd. Adv. ſ.* gafago.
givagôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gifâhan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.

gival *ahd. ſtM. ſ.* gafal.
givalgan, givalgen *ahd. ſchwV. ſ.* gafalgjan.
gifallan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
givalſcan *ahd. ſchwV. ſ.* gafalſcjan.
gifalſcôtî *ahd. F. ſ.* ga—.
gifang, gifank *ahd. ſtN. ſ.* gafang.
gifaran, givaran *ahd. ſtV. ſ.* gafaran.
gifarawen *ahd. ſchwV. ſ.* gafarawjan.
gifârên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gifâren *ahd. ſchwV. ſ.* gafârjan.
givâri *ahd. Adj. ſ.* gafâri.
givârida *ahd. ſtF. ſ.* gafârida.
givaſcôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafaſcôn.
gifaſta *ahd. Prät. zu* gifeſtan.
givatarâ *ahd. ſchwF. ſ.* gafatarâ.
givazzôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafazôn.
gifêh, givêh *ahd. Adj. ſ.* gafêh.
gifëhan, givëhen *ahd. ſtV. ſ.* gafëhan.
gifëho, givëho, givëo *ahd. ſchwM. ſ.* gafëho.
gifëhôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gifëht *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giveilôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafeilôn.
gifëlahan *ahd. ſtV. ſ.* gafilhan.
givelſcan *ahd. ſchwV. ſ.* gafalſcjan.
giverto, giferto *ahd. ſchwM. ſ.* gafartjo.
gifeſtan, gifeſten *ahd. ſchwV. ſ.* gafaſtjan.
gifeſtinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafaſtinôn.
giffen *mhd. ſchwV. gaffen, mit offenem Maule gucken. Aſ.* (*glLipſ. 504*) gipên *ſchwV. patere, offen ſtehn, klaffen.*
gifiaren *ahd. ſchwV. ſ.* gafiarjan.
gifildi *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
gifirmôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gifîrôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafîrjôn.
giflêgôn, giflêhôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaflêhôn.
gifliht *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giflëhtan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giflihid *C*, gifliit *M Hel. 1460 ſ.* flîhan.
giflîzan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gifnëhan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gifolgên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
givolgida *ahd. ſtF. ſ.* gafolgida.
gifôljan *aſ. ſchwV. ſ.* gafuoljan.
givon, gëvon, gëvan *and., Pſ., aſ.* gëbhan *ſtV. ſ.* gëban.
givordarôn, —erôn, —irôn, gifordorôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafordarôn.
gifôri *aſ. ſtN. ſ.* gafuori.
gifôrjan *aſ. ſchwV. ſ.* gafuorjan.
gifrad *ahd. Adj. ſ.* gafrad.
gifrâgi *aſ. Adj. bekannt, berühmt, d. i. wovon man durch Hörenſagen erfährt. S.* fraſhnan.
gifragn *aſ. Prät. zu* [gifrëgnan], *ſ.* gafraſhnan.
gifrang *aſ. verſetzt für d. vor.*
gifrëgnan *aſ. ſtV. ſ.* gafraſhnan.
gifreiſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafreisſamôn.
gifreman, gifremen *ahd., aſ.* gifremmjan *ſchwV. ſ.* gaframjan.
gifrêſôn *aſ. ſchwV. gefährden. S.* vreiſen.
gifrewen *ahd. ſchwV. ſ.* gafrawjan.
gifrôdôd *aſ. Part. ſ.* frôdôn.
gifrôntî, givrôntî *ahd. F. ſ.* gafrônitî.
gifrouwen, gifrôwen *ahd. ſchwV. ſ.* gafrawjan.
gifrugnun *aſ. Pl. Prät. zu* [gifrëgnan] *ſ.* gafraſhnan.
givrumida *ahd. ſtF. ſ.* gafr—.
gifrummjan *aſ., ahd.* gifrummen *ſchwV. ſ.* gafrumjan.
gift, gipht, kift, cift *ahd., mhd.* gift *ſtF2 datio, Geben, Gebung; datum, Gabe, Geſchenk; Gift. Agſ.* gift, gyft *ſtFN. dos, nuptiæ, an.* gift, gipt *ſtF. donum. G.* gifts *ſtF2 Handlung des Gebens, in* fragifts. *Th.* gifti *a.* gibti, *zu* giban.
giftebære, giftbære *mhd. Adj. Gift in ſich habend, giftig.*
giftevar *mhd. Adj. von giftigem Ausſehen.*
giftekeit *mhd. ſtF2 Giftigkeit. Zu* giftic.
giften *mhd. ſchwV. ſ.* giftjan.
gifter *mhd. ſtM. Geber, Beſchenker.*
giftic *mhd. Adj. giftig.*
[giftjan], giftan, giphtan *ahd., mhd.* giften *ſchwV. geben, ſchenken; vergiften. An.* gipta *verheiraten* (*ein Weib einem Manne*), *refl. ſich verheiraten* (*v. beiden*) *Vigſ. 200. Zu* gift.
giftniſſe *mhd. ſtN. in* ver—.
giftunge *mhd. ſtF. in* ver—.
gifuagen *ahd. ſchwV. ſ.* gafuogjan.
gifuagida *ahd. ſtF. ſ.* gafuogida.
gifuaren *ahd. ſchwV. ſ.* gafuorjan.
gifuari *ahd. Adj. Subſt. ſ.* gafuori.
gifuaro *ahd. Adv. ſ.* gafuoro.
gifugili *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gifulljan *aſ., ahd.* gifullan, gifullen *ſchwV. ſ.* gafulljan.
gifunden *ahd. ſchwV. ſ.* gafundjan.
givuogida *ahd. ſtF. ſ.* gafuogida.
gifuoglîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gifuoljan *aſ. ſchwV. ſ.* gafuoljan.
gifuori *ahd. Adj. ſtN. ſ.* ga—.
gifuoro, givuoro *ahd. Adv. ſ.* gafuoro.
givuorſam *ahd. Adj. ſ.* gaf—.
givuorſamo *ahd. Adv. ſ.* gaf—.
gîgâ *mhd. Interj. Schrei der Gans.*
gigado *aſ. ſchwM. ſ.* gagato.
gîgære, gîgær, gîger *mhd. ſtM. Geiger.*
gigâhen, gigâhôn *ahd. ſchwV ſ.* gagâhjan.
gigamalôd *aſ. Part. zu* gamalôn.
gigân *ahd.*, gigangan *ahd. aſ. ſtV. ſ.* gagân.
gigant (*nicht* gîgant) *ſtM. ahd.* (*Otfr. 4, 12, 61*), *amhd. mhd. Rieſe: lat. gr.* gigas.

gigarawi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gigaruwi *aſ. ſtN. ſ.* gagarawi.
gîge *mhd. ſchwF. Geige. Davon ital. ſpan. prov.* giga, *frz.* gigue *Geige, Tanz mit Muſikbegleitung; frz.* gigot *Hammelkeule (wegen der Ähnlichkeit mit d. Inſtr.). DzWb. 1³, 212.*
gigëban *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gigëhan *ahd. ſtV. ſ.* gajëhan.
gigel, *auch* **futgigel** *mhd. 15 Jhdt ſtM. tentigo; nhd. bair.* der gigkel *das innere Beben, Zucken vor Kitzel, Begierde, Zorn,* gigkeln, gigelen *vor Kitzel od. Begierde zucken. Schm. 2, 25.*
gîgelîn *mhd. ſtN. kleine Geige.*
gigên *ahd. unrV. ſ.* gagân.
gîgen *mhd. ſchwV. geigen.*
gîgendôn *mhd. ſtM. auf der Geige geſpielte Melodie.*
gigengi *aſ. ſtN. die Reihenfolge, der Turnus in welchem einen etwas trifft. Agſ.* gegenge *ſtN. dasſ.*
gîgenſlac *mhd. ſtM2 Schlag mit der Geige.*
gigenzen *ahd. ſchwV. ſoſpitare, ſalvare. S.* ganzjan.
gîger *mhd. ſtM. ſ.* gîgære.
gigerewi, gigerwi *aſ. ſtN. ſ.* gagarawi.
giggel *mhd. ſtM. Jucken, Kitzel.*
gigingên *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* gingên.
gigioȥan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gigirida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gigirnan, gigërnëan *aſ. (Hel. 148) ſchwV. erlangen.*
gigômëan *aſ (Hel. 2563) ſchwV. Acht haben.*
gigôȥ *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
gigoȥanlîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gigrapôn *ahd. ſchwV. ſ.* gagrabôn.
gigrôȥan *ahd. ſchwV ſ.* gagruoȥjan.
gigruaȥen *ahd. ſchwV. ſ.* gagruoȥjan.
gigrunzen *ahd. ſchwV. ſ.* gagrunnizjan.
gigruoȥan *ahd. ſchwV. ſ.* gagruoȥjan.
giguaten *ahd. ſchwV. ſ.* gaguotjan.
gihabên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gihaft *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gihâhan *ahd. unr. ſtVred8 ſ.* gahâhan.
gihalôn *aſ. ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gihaltan *ahd. ſtV. ſ.* gahaltan.
gihaltîgî *ahd. F. ſ.* ga—.
gihaltniſſa *ahd. ſtF1 ſ.* gahaltaniſſa.
gihangan *ahd. ſchwV. ſ.* hangjan.
gihapida *ahd. ſtF. ſ.* gahabida.
giharta *ahd. Prät. v.* gihertan.
gihartên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gihaſanôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gihaſnôdî *ahd. F. ſ.* gahaſanôtî.
gihe *mhd. Präſ. zu* jëhen.
gihebida *ahd. ſtF. ſ.* gahabida.
giheftan *ahd. ſchwV. ſ.* gahaftjan.
giheilagôn, —igôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaheilagôn.
giheilen *ahd. ſchwV. ſ.* gahailjan.
giheiȥ *ahd. ſtM. ſ.* gaheiȥ.
giheiȥan *ahd. ſtV. ſ.* gaheiȥan.
gihël *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gihëlfan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gihêljan *aſ. ſchwV. ſ. v. a.* hêljan.
gihëllan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gihëllanî *ahd. F. ſ.* ga—.
gihëllanlîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gihëllanuſſî *ahd. F. ſ.* ga—.
gihëlleſamî *ahd. F. ſ.* gahëllaſamî.
gihëlpan *aſ. ſtV. ſ.* gahëlfan.
gihelzen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* halzjan.
gihengen *ahd. ſchwV. ſ.* gahangjan.
gihengîg *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gihêrên *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* hêrên.
gihertan *ahd. ſchwV. ſ.* gahartjan.
gihêtan *aſ. ſtV. verheißen; ahd.* gaheiȥan.
gihîjan, gihîen *ahd. ſchwV. ſ.* gahîwjan.
gihîleihlîch *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gihîleich *ahd. ſtM. ſ.* gahîleih.
gihîlîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gihimilôt *ahd. part. Bildg zu* himil, *u.*
gihimilzit *ahd. part. Bildg. zu* himilizi, *laqueatus.*
gihintran *ahd. ſchwV. ſ.* gahintarjan.
gihirmôn *and. Pſ. ſ.* gahirmjan.
gihîwjan *aſ., ahd.* **gihîwan** *ſ.* gahîwjan.
gihogên *ahd. ſchwV. ſ.* gahugjan.
gihogtlîch *ahd. Adj. ſ.* gahugtlîh.
gihôhen *ahd. amhd. ſ.* gahôhjan.
giholôn *ahd. ſchwV. ſ.* gahalôn.
gihônan *ahd. ſchwV. ſ.* gahônjan.
gihôran, gihôren *ahd. ſchwV. ſ.* gahôrjan.
gihôrida *ahd., aſ.* **gihôritha** *ſtF. ſ.* gahôrida.
gihôrig *aſ. Adj. ſ.* gahôrîg.
gihôriſamî *ahd. F. ſ.* ga—.
gihôrjan *aſ. ſchwV. ſ.* gahôrjan.
gihôrneſſî *ahd. F. ſ.* gahôrnaſſî.
gihôrſam *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gihôrſamo *ahd. Adv. ſ.* ga—.
gihôrſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gihoufôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gihouwôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giht, gicht *mhd. ſtF2 Gang. Th.* gihti, *Schwächung a.* gahti, *ſ.* gahts.
giht *mhd. ſtN., md. ſtF. Zuckungen, Krämpfe, Gicht. Eigtl. das Gehen durch den Körper od. im Körper, die veränderlichen u. ſpringenden Gliederſchmerzen: eins mit d. vor.*
giht *mhd. ſtF2 ſ. ahd.* jiht.
gihten *mhd. ſchwV. ſ.* jihten.
gihthûfo *ahd. ſchwM. ſ.* jihthûfo.
gihtîg *ahd., mhd.* **gihtic** *Adj. ſ.* jihtîg.

gihtigen, gihtegen *mhd. ſchwV. einen* (*Acc.*) *zum Geſtändniſſe bringen.*
gihtic *mhd. Adj. paralyticus, gichtbrüchig.*
gihûfôdi *ahd. ſtN. ſ.* gahûfôtî.
gihûfôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gihugd *aſ., ahd.* gihugt *ſtF. ſ.* gahugt.
gihuggan, gihuggen *ahd. ſchwV. ſ.* gahugjan.
gihuldan *ahd. ſchwV. ſ.* gahuldjan.
gihurnet *amhd. Part. ſ.* hurnjan.
gihurſcan *ahd. ſchwV. ſ.* gahurſkjan.
gihurten *amhd. ſchwV. ſ.* gahurtjan.
gihwë, gehwë, gihwie *M., N.* gihwat *aſ. Pron. quisque.*
gihwëlîh *ahd. pron. Adj. ſ.* ga—.
gihwerbhjan *aſ. ſchwV. ſ.* gahwarbjan.
gihwerbitha *ahd. ſtF. ſ.* gahwarbida.
gihwie *aſ. Pron. ſ.* gihwë.
gihwilîc *aſ. pron. Adj. ſ.* gahwëlîh.
giîlan *ahd. ſchwV. ſ.* gaîljan.
giimpitôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giinzihtîgôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giirran *ahd. ſchwV. ſ.* gairrjan.
giirrôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giîſanit, giîſarnit *ahd. ſ.* ga—.
gîizin *md. ſchwV. mit Ihr anreden, ihrzen. S.* gi.
gijâro *ahd. Adv. ſ.* ga .
gijâzan, gijâzen *ahd. ſchwV. ſ.* gajâazjan.
gijâzunga *ahd. ſtF. ſ.* gajâazunga.
gîjên *ahd.* (*Notk.*) *ſchwV. ſ.* giwên.
gikamari *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gichaſtôt *ahd. Part. ſ.* gakaſtôt.
gichêran, gikêren *ſchwV. ſ.* gakêrjan.
gikerren *ahd. ſchwV. ſ.* gakerjan.
gicheſtigôn *ahd. ſchwV. ſ.* gacaſtigôn.
gikewen *ahd. ſchwV. ſ.* gakewjan.
gikioſan *aſ.*, gichioſan *ahd. ſtV. ſ.* gakioſan.
gickelvêch *mhd. Adj. multicolor, varius, polymitus, bunt wie Hahnengefieder, buntſcheckig. Nhd. bair.* gegkericht *buntſcheckig Schm.* 2, 25.
giklagôn, gichl— *ahd. ſchwV. ſ.* gaklagôn.
gicleiben *ahd. ſchwV. ſ.* gakleibjan.
giklënan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gichnët *ahd. ſtN. ſ.* gaknët.
gichnëtan *ahd. ſtV. ſ.* gaknëtan.
giknëwen *ahd. ſchwV. ſ.* gakniwjan.
giknihti *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gichnuffida *ahd. ſtF. ſ.* gaknuphida.
gicorôn, gich— *ahd. ſchwV. ſ.* gacorôn.
gichôſi *ahd. ſtN. ſ.* gakôſi.
gichôſôn *ahd. ſchwV. ſ.* gakôſôn.
gikoſtôn *aſ.* (*Hel. 4766*) *ſchwV. auskoſten, ganz durchkoſten.*
gichrinnôt *ahd. Part. ſ.* gakrinnôt.
gikrumben *ahd. ſchwV. ſ.* gakrumbjan.

gikrund? *aſ. Hel. 2477 M, Schm. 75, 21, C* gigrund: thâr it (*ſc.* that korn) gikrund habad endi imu thiu wurdh bihagôd. (*Allit. in* k).
gikruſti *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gikualen *ahd. ſchwV. ſ.* gakuoljan.
gikunden *ahd. ſchwV. ſ.* gakundjan.
gicunnôn, gek— *aſ.* (*Hel. 5033*) *ſchwV. kennen lernen.*
gicuolen, gichuollan *ahd. ſchwV. ſ.* gakuoljan.
gikuſſen *ahd. ſchwV. ſ.* gakuſſjan.
gicûthjan *aſ. ſchwV. ſ.* gakundjan.
gil *ſtM? hernia, Bruch;* giloht *Adj. herniosus, einen Bruch habend: 12 Jhdt Sum.* 31, 35 *fg. Graff* 4, 181.
gilâen *ahd. ſchwV. ſ.* galâjan.
gilabôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giladôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gilang *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gilangôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gilâri *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gilaſtorôn, gilaſterôn, gilaſtrôn *ahd. ſchwV. ſ.* galaſtarôn.
gilau, *ſt.* gilawêr *ahd. Adj. ſ.* glau.
gilâȥ *ahd. ſtMN. ſ.* ga—.
gilâȥan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gild *g. ſtN1 ſ.* gëlt.
gildan *g. ſtVabl1 ſ.* gëltan.
gilde *md.* ſtF. Schmaus. S.* gëlt.
gilëbên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gileggan, gileggen *ahd. ſchwV. ſ.* galagjan.
gilëginî *ahd. F. ſ.* galëganî.
gileich *ahd. ſtN. ſ.* galeih.
gileitan, gileiten *ahd. ſchwV. ſ.* galeitjan.
gilëchôn *ahd. ſchwV. ſ.* galëkôn.
gîlen *d. i.* geilen *ahd. ſchwV. ſ.* gaîljan.
gîlen, geilen *mhd. ſchwV. betteln.*
gilengan *ahd. ſchwV. ſ.* galangjan.
gilangida *ahd. ſtF. ſ.* galangida.
gilenti *ahd. ſtN. ſ.* galanti.
gilepphen *ahd. ſchwV. ſ.* galephjan.
gîler, geiler *mhd. ſtM. Bettler.*
gilêran, gilêren *ahd. ſchwV. ſ.* galêrjan.
gilërnên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gilëſan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gilêſtjan *aſ. ſchwV. ſ. v. a.* lêſtjan.
gilezzen *ahd. ſchwV. ſ.* galezjan.
gilge, gilg, gilige *mhd. F. ſ.* lilja.
Gilge, Gilg *mhd. N. pr. Ägidius, frz. Gilles.*
giliaȥan *ahd. ſtV. ſ.* gahlioȥan.
giliberôn *ahd. ſchV. ſ.* ga—.
giliggan, giligan *ahd. ſtV. ſ.* galigjan.
gilîh *ahd. Adj. ſ.* galîh.
gilîhnuſſî *ahd. F. ſ.* galîhnaſſî.
gilîhten *ahd. ſchwV. ſ.* galîhtjan.
gilîchis *amhd., mhd.* gelîches, glîches, glîchs, *md.* glîchis *genit. Adv. v. Adj.*

gelîch, *gleichmäßig*, *ebenſo; ununterbrochen; ſogleich.*
giliccan *ahd. ſtV. ſ.* galigjan.
gilîcho *ahd. Adv. ſ.* galîhho.
gilîman *ahd. ſchwV. ſ.* galîmjan.
gilimflîh *ahd. Adj. ſ.* galimphlîh.
gilimflîhho *ahd. Adv. ſ.* galimphlîhho.
gilimpfan *ahd. ſtV. ſ.* galimphan.
gilinên *ahd. ſchwV. ſ.* gahlinên.
gilingan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gilith, gilit *ahd. ſtN. ſ.* galid.
giliuban, giliuben *ahd. ſchwV. ſ.* galiubjan.
giliwî *ahd.*, *mhd.* gilwe *F. ſ.* gëlawî.
gilôbjan, gilôbëan, gilôbjen, gilôban *aſ. ſchwV. ſ.* galoubjan.
gilôbo *aſ. Hel.*, *Bſ.* gilôvo *ſchwM. ahd.* galoubo.
gilobôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giloht *mhd. Adj. ſ.* gil.
gilôvjan *aſ. ſchwV. ſ.* galoubjan.
gilokôn, gilochôn *ahd. ſchwV. ſ.* galokôn.
gilônôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gilos *ahd. Adj. ſ.* gahlos.
gilofôn *ahd. ſ. v. a.* loſôn, *ſ.* hloſên.
gilou, *ſt.* gilowêr *ahd. Adj. ſ.* glau.
giloub *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gilouba *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gilouban *ahd. ſchwV. ſ.* galoubjan.
giloubîg *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giloubo *ahd. ſchwM. ſ.* ga—.
giloufen *ahd. ſtV. ſ.* gahlaufan.
gilougnen, giloucnan *ahd. ſchwV. ſ. g.* galaugnjan.
gilowî *ahd. F. ſ.* glawî.
gilſi, gilſe *ahd. ſtN. ſinciput*, *cerebrum. Gram. 2, 999. 1³, 145.*
[gilſtirjo], kilſtirro *ahd. ſchwM. tributarius. Graff 4, 194. Zum folg.*
gilſtr *g. ſtN1 Steuer*, *Abgabe; ahd.* ghëlſtar, këlſtar *ſtN. ſacrificium; tributum, vectigal. Got. Th.* gilſtra *a.* gildtra, *zu* gildan, *ahd.* gëltan.
gilſtramêleins *g. ſtF2* ἀπογραφή, *Steuerbeſchreibung, Schatzung.*
giltha *g. ſtF1 Sichel*, δρέπανον. *Schwerlich mit MgSpr. 135. 311. 507 zu vgl. lat.* culter (*Th.* cultro *a.* coltro) *Meßer, Meßer in Sichelgeſtalt, gr.* κείρειν *ſcheeren, ſchneiden, ſkr.* kart *ſchneiden; nach Fick² 69 eigtl. die gebogene zu e. urſpr Wz.* ghar. *S.* gellenſpiz.
gilumphida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gilumphlîh, gilump—, gilumf—, gilumpf— *ahd. Adj. ſ.* galumphlîh.
giluppi *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giluſt *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
giluſten *ahd. ſchwV. ſ.* galuſtjan.
giluſtîg *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giluſtlîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gilûten *ahd. ſchwV. ſ.* gahlûtjan.
gilûti *ahd. ſtN. ſ.* gahlûti.
gilwen *mhd. ſchwV. gelb machen; refl. gelb werden.*
gilwerinne *mhd. ſtF1 Gelbmacherin, die gelbe Farbe trägt.*
gimah *ahd. Adj. Subſt. ſ.* gamah.
gimahalan *ahd. ſchwV. ſ.* gamahaljan.
gimahelo *ahd. ſchwM. ſ.* gamahalo.
gimahhâ *ahd. ſchwF. ſ.* ga—.
gimahhî *ahd. F. ſ.* ga—.
gimahhidi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gimahho *ahd. Adv. ſ.* ga—.
gimahhôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gimaht *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gimacha *ahd. ſtF. ſ.* gamahha.
gimachidi, gimachide *ſtN. ſ.* gamahhidi.
gimaco *aſ. ſchwM. ſ.* gamahho.
gimacho *ahd. Adv. ſ.* gamahho.
gimachôn *ahd. ſchwV. ſ.* gamahhôn.
gimâl *ahd. Adj. ſ.* gamâl.
gimâlên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gimâli *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gimâlon *ahd. dativ. Adv. mit vorausgehendem* io—, *immerfort.*
gimang, ge— *aſ. ſtN. Geſellſchaft, Haufen, Schar. Adv.* an gimang *zwiſchendurch, dazwiſchen.*
gimangolôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gimanôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gimâren *ahd. ſchwV. ſ.* gamârjan.
gimarhta *ahd. Prät. v.* gimerken.
gimarchida *ahd. ſtF. ſ.* gamarkida.
gimarcôn *ahd. ſchwV ſ.* gamarkôn.
gimarrida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gimaſt *ahd. Part. ſ.* ga—.
gimazzo *ahd. ſchwM. ſ.* ga—.
gimbîzen *mhd. ſchwV. zu eßen geben, ſpeiſen.*
gimbur *F.*, gimbla *F. agna, Schaf*, gimbill *M. an. agnus, ovicula, Lamm, junges Schaf. Schwed.* gimmer *F. Schaf das zum erſten Male wirft, dän.* gimmer *Schaf. Vgl. gr.* χίμαρος *Ziegenbock, F. Ziege*, χίμαιρα (*a.* χιμαρja) (*einjährige*) *Ziege, Gram. 3, 327. GSpr. 35. 402. Crt.³ 191. Stier bei Kuhn 11, 212.* (*S.* gaits).
gimeinâ? *ahd.* (*Hild. 63*) *ſchwF. Gemeinſchaft.*
gimeinen *ahd. ſchwV. ſ.* gameinjan.
gimeini *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gimeinî *ahd. F. ſ.* ga—.
gimeinida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gimeinmuato *ahd. Adv. ſ.* ga—.
gimeino *ahd. Adv. ſ* ga—.
gimeit *ahd. Adj. ſ.* gameit.
gimeitgang *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
gimeitgengil *ahd. ſtM. ſ.* gameitgangil.
gimeitheit *ahd. ſtF. ſ.* gameitheit.

gimeitî *ahd. F. f.* ga—.
gimëldên, gimëldôn *ahd. schwV. f.* gamëldên.
gimenan *ahd. schwV f.* menjan.
gimerken *ahd. schwV. f.* gamarkjan.
gimerki *af.*, *ahd.* gimerchi *stN. f.* gamarki.
gimêrôn *ahd. schwV. f.* ga—.
gimerren *ahd. schwV. f. v. a.* marrjan.
gimerrida *ahd. stF. f.* gamarrida.
gimëȥ *ahd. stN. f.* gamëȥ.
gimëȥhaftôn *ahd. schwV. f.* ga—.
gimëȥȥan *ahd. stV. f.* gamëȥan.
gimierit *Otfr. 5, 25, 2 f.* miaren.
giminnirôn *ahd. schwV. f.* ga—.
gimirrôt *ahd. Part. f.* ga—.
gimifgen *ahd. schwV. f.* gamifkjan.
gimifgi *ahd. stN. f.* gamifki.
gimifgida, —kida *ahd. stF. f.* ga—.
gimifcniffî *ahd. F. f.* ga—.
gimma, kimmâ *ahd.*, *mhd.* gimme *stfchwF. Edelstein, Juwel; bildl. das Herlichste in seiner Art. Aus lat.* gemma.
gimmâri *ahd. stM. gemmarius.*
gimmir, gimmer *angegl. a.* gib mir.
[gimmifk], kimmifk *ahd. Adj. von Edelsteinen.*
gimôdi *af. stN. f.* gamuoti.
gimpel *mhd.* (*MsHag. 3, 216*[b]) *stN. eine Art Kopfputz der Frauen, wol ein Schleier der unterm Kinn zuf.gebunden wurde: afrz.* guimple *ein Kopfschmuck der Frauen, f.* wimpal.
gimpelgempel *mhd.* (*Neidh.*) *stM. mutwilliger Springer: Bezeichnung des männlichen Gliedes.*
gimuatfagôn *ahd. schwV. f.* gamuot—.
gimuati *ahd. Adj. f.* gamuoti.
gimuati *ahd. stN. f.* gamuoti.
gimuato *ahd. Adv. f.* gamuoto.
gimundi *ahd. stN. f.* ga—.
gimunt *ahd. stF2 f. g.* gamunds.
gimuntigôn *ahd. schwV. f.* gamunds.
gimuntôn *ahd. schwV. f.* ga—.
gimuoan *ahd. schwV. f.* gamuojan.
gimuodi *af. stN. f.* gamuoti.
gimuogida *ahd. stF. f.* ga—.
gimufi *ahd. stN. f.* ga —.
gin *mhd. stN.* (*Pl.* giner *Konr. v. Mgbg 12, 32*) *der Rachen der Tiere. An.* gin *stN. dasf. Egils. 242. Möb. 140. Vigf. 200. Eigtl. das Aufgesperrte, Gähnende. Zu* ginên.
ginâen *ahd. schwV. f.* ganâjan.
ginâda *ahd. stF. f.* ga—.
ginâdên *ahd. schwV. f.* ga—.
ginâdîg *ahd. Adj. f.* ga—.
ginâdîgî *ahd. F. f.* ga—.
ginâdlîh *ahd. Adj. f.* ga—.
ginâdôn *ahd. schwV. f.* ganâdên.
ginâcôn *schwV. and. Pf. appropinquare. Prät.* ginêkeda. *Sonst af.* nâhjan.
ginâtha *af. stF. f.* ganâda.
ginâthîg *af. Adj. f.* ganâdîg.
ginâthôn *af. schwV. f.* ganâdên.
ginazta *ahd. Prät. v.* ginezzen.
gineiȥan *ahd. schwV. f.* ganeiȥjan.
ginemmida *ahd. stF. f.* ganamnida.
ginemnen *ahd. schwV. f.* ganamnjan.
ginên, kinên *u.* ginôn, *auch* geinôn *ahd.*, *mhd.* ginen, geinen *schwV. das Maul aufsperren; gähnen. S.* giwên.
ginenden *ahd.*, *mhd.* genenden *schwV. f. v. a.* nendjan. *S. g.* gananthjan.
ginennen *ahd. schwV. f.* ganamnjan.
ginerjan, ginerjen *af. schwV. f.* ganerjan.
ginëfan *ahd. stV. f.* ganifan.
gínezunge *amhd. stF1 rictus. Zu* ginên.
ginezzen (*Prät.* ginazta) *ahd. schwV. f.* ganazjan.
gingên, kingên *ahd. schwV. aspirare, wonach* (*Gen.*) *verlangen.*
gingo *schwM. ahd.*, *mhd.* ginge *schwM. stF. Verlangen.*
giniaȥan *ahd. stV6 f.* ganioȥan.
ginidarren, ginidaran, ginidiran *schwV. f.* ganidarjan.
ginîgan *ahd. stV. f.* ga—.
ginicchen, ginichen *ahd.* (*Prät.* ginichta *u.* ginicta), *mhd.* genicken (*Prät.* genicte) *schwV. tr. beugen, niederbeugen, incurvare, conterere, adterere, projicere; mhd. auch intr. sich beugen, sich neigen.*
ginindan *ahd. stVabl1 f.* ganindan.
ginioȥan *ahd. stV. f.* ga—.
ginifan *af. stV. f.* ganifan.
ginift *af. ahd. stF. f.* ganifts.
ginnan *g. stVabl1 in* duginnan, *ahd.* ginnan, kinnan *in* bi—, in— (*Prät.* ingan, bigan, bigunsta, bigunta, bigonda), *mhd.* ginnen (*Prät.* gunde) *beginnen, anfangen, u. in* en— *u.* be— (*Prät.* began, begunde, begonde), *nhd.* ginnen (*Prät.* gunde) *beginnen, nur noch im 16 Jhdt, sonst* beginnen (*Prät.* begunste *bei Er. Alberus,* begunte *bei Luther, Opitz u. den Schlesiern,* begonnte *noch bei Gellert, Wieland, Lessing, Göthe, jetzt nur noch* begann). *Eigtl. auftun, öffnen, so daß ein Klaffen od. Gähnen entsteht; verw. m.* ginên. *JGr. Myth.*[2] *525. 1218, bei Hpt. 8, 14 ff. u. im nhd. Wb. 1, 1206. Wg. 1, 121. Kuhn 14, 97 ff. MgSpr. 15.*
ginnern (*d. i.* ge-innern), ginren *mhd. schwV. erinnern, einen* (*Acc.*) *woran* (*Gen.*).
gínôd *ahd. stM. rictus. Zu* ginên.
Ginovêr, Gynovêr *mhd. Npr. Gemahlin des Königs Artus.*
ginôg, ginôh *af. Adj. f.* ganuog.
ginôgî *ahd. F. f.* ganuogî.

ginolf *mhd.* (*Altſw.*) *ſtM. Narr, Tor. Eigtl. der hartnäckig das Maul auffſperrt.*
ginôn *ahd. ſchwV. ſ.* ginên.
ginôtan *ahd. ſchwV. ſ.* ganôtjan.
ginôti *ahd. Adj. ſ.* ga—.
ginôto *ahd. Adv. ſ.* ga—.
ginôȥ *ahd. ſtM. ſ.* ganôȥ.
ginôȥo *ahd. ſchwM. ſ.* ganôȥ.
ginôȥſemî *ahd. F. ſ.* ganôȥſamî.
ginôȥſcapht *ahd. F. ſ.* ganôȥſcaf.
ginren *mhd. ſchwV. ſ.* ginnern.
ginuag *ahd. Adj. ſ.* ganuog.
ginuagen *ahd. ſchwV. ſ.* ganuogjan.
ginuagi *ahd. Adj. ſ.* ganuogi.
ginuagî *ahd. F. ſ.* ganuogî.
ginuht *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
ginuhtſam *ahd. Adj. ſ.* ga—.
ginuhtſamî *ahd. F. ſ.* ga—.
ginuhtſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
ginunga *ahd.*, *mhd.* ginunge *ſtF1 hiatus; rictus, gähnender Rachen.*
ginuog *ahd. Adj. ſ.* ga—.
ginuogan *ahd. ſchwV. ſ.* ganuogjan.
ginuogi *ahd. Adj. ſ.* ga—.
ginuogî *ahd. F. ſ.* ga—.
ginuogida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
ginuwar *aſ. Hel. 4960 ſ.* genower.
ginuzzen *ahd. ſchwV. ſ.* ganuzjan.
ginzihtigôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga-inzihtîgôn.
gio *aſ. Adv. ſ.* êo, ju.
gi-oberôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaobarôn.
gi-ôdmuotîgôn, giôdmôtîgôn, *ahd. ſchwV. ſ.* gaôd—.
gi-offonôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaoffanôn.
giohhalm *ſtM.*, giochelmo *ſchwM. ahd. ſ.* johhalm.
gi-onſta *ahd. Prät. zu* giunnan.
gioſa *an.* (*nicht im Nd. u. Hd.*) *ſtVabl6* (*Prät.* gaus, *Pl.* guſum) *hervorbrechen, hervorſtrömen;* geyſa *ſchwV. in heftige Bewegung bringen, aufregen, aufhetzen, Part.* geyſtr *heftig, hitzig,* geyſaſt *in Aufregung geraten od. ſein,* (*v. Meere*) *branden,* geyſi *Adv. als Präfix in hohem Grade, ſehr,* geyſingr *ſtM. Ungeſtüm,* geyſiligr *Adj. ungeheuer,* Geyſir *M. Name der berühmten heißen Springquelle auf Island,* guſa *ſchwF. das plötzl. Hervorbrechen* (*v. Blut, Waßer*), guſa *ſchwV. hervorſpritzen,* guſtr *ſtM. heftiger ſcharfer Wind. Egils. 248. 238. 280. Möb. 143. 139. 155. Vigf. 202. 199. 221. Engl.* guſt *Windſtoß,* guſty *ſtürmiſch. Ahd.* guſu *Tat. 43. 1. 2 NomPl. v.* guſi, *flumina d. i. plötzlich hervorbrechende reißende Gewäßer.*
gi-ôtagôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaôtagôn.
giotan *aſ. ſtV. ſ.* gioȥan.
gi-ôtmuotîgôn, giôtmôtîgôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaôdmuotîgôn.
gi-ougen *ahd. ſchwV. ſ.* gaaugjan.
gi-ougozorhtôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ougozorhtôn.
gi-ouhhôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaouhhôn.
giowiht *aſ. ſ.* êowiht.
gioȥan, gëoȥan, giaȥan, kioȥan, gieȥen *ahd.*, *mhd.* gieȥen *ſtVabl6 tranſ. gießen; Metall gießen; vergießen; intr. ſich ergießen. G.* giutan, *aſ.* giotan, gëotan, *agſ.* giotan, *an.* giota, *afriſ.* giata. *GermWz.* gut. *Vgl. lat.* fundere *gießen* (*Wz.* fud; f *a.* ch, *urſpr.* gh), fûtis *Gießgefäß, Waßergefäß,* fûtîre *gießen in* effûtîre *ausgießen,* fûtilis *gießhaft, nicht dicht haltend, ſchwatzhaft, unzuverläßig,* fons (*a.* fovonts) *Quelle d. i. die gießende; gr.* χεύειν *gießen,* χεῦμα *Guß, Gießgefäß,* χῦμα *Guß, Flüßigkeit,* χύσις *das Ausgießen,* χύτρα *Topf,* χοή *Guß, Weiheguß, Trankopfer,* χόος, χοῦς *MF. Schutt,* χυμός *u.* χυλός *Saft, Feuchtigkeit: grWz.* χυ; *ſkr.* hu *opfern, eigtl. Opfer ausgießen, Präſ.* ǵúhômi, *PartPaſs.* hutás *geopfert, Cauſ.* hâváyâmi *ich mache opfern,* âhavás *Opfer; urſprWz.* ghu *gießen. Bopp Gl.*³ *448. 41. Crs. 1², 158 fg. Kuhn 2, 470. 11, 40. 14, 268. MgSpr. 15 Crt.*³ *193 fg. GSpr. 401.*
[gioȥantlîh], kioȥantlîh *ahd. Adj. fuſorius, aus Metallguß.*
gioȥo, kioȥo, gëoȥo, gieȥo *ahd.*, *mhd.* gieȥe *ſchwM. fließendes Waßer, rivulus, fretum.*
gipên *aſ. ſchwV. ſ.* giffen.
gipenti *ahd. ſtN. ſ.* gabenti.
gipeȥerunga, gipeȥȥ— *ahd ſtF.. ſ.* gabeȥirunga.
gipeȥirôn, gipeȥȥerôn *ahd. ſchwV. ſ.* gabeȥirôn.
gipht *ahd. ſtF. ſ.* gift.
giphtan *ahd. ſchwV. ſ.* giftjan.
gipil *ahd. ſtM. ſ.* gibil.
gipilidôn *ahd. ſchwV. ſ.* gabiladjan.
gipiotan *ahd. ſtV. ſ.* gabiotan.
gipirnan *ahd. ſchwV. ſ.* gabirnjan.
giplîn *mhd. ſtN. Dem. zu* gippe, *ſ.* juppe.
gipôſi *ahd. Adj. Subſt. ſ.* gabôſi.
gippe *mhd. F. ſ.* juppe.
giprëtlîh *ahd. Adj. ſ.* gabrëtlîh.
gipriefen *ahd. ſchwV. ſ.* gabriafjan.
giprievida *ahd. ſtF. ſ.* gabriafida.
giprugilôn *ahd. ſchwV. ſ.* brugilôn.
gips *mhd. ſtM. Gips, eine kalkige Erdart. Aus lat.* gypſum, *gr.* γύψος *daſ.*
gipſen *mhd. ſchwV. gipſen, mit Gips überziehen. Vom vor.*
gipugida *ahd. ſtF. ſ.* gabugida.
gipulht *ahd. ſtF. ſ.* gabuluht.
gipundili *ahd. ſtN. ſ.* gabuntali.
gipuntinî *ahd. F. ſ.* gabuntanî.
gipuoȥan *ahd. ſchwV. ſ.* gabuoȥjan.

gipûr *ahd. ſtM. ſ.* gabûr.
gipurî *ahd. F. ſ.* gaburî.
gipurida *ahd. ſtF. ſ.* gaburida.
gipûro *ahd. ſchwM. ſ.* gabûr.
gipurtlîh *ahd. Adj. ſ.* gaburtlîh.
giquahlit *andPſ. 67, 17 ſ.* qualhjan.
giquëdan *ahd., aſ.* **giquëthan** *ſtV. ſ. g.* gaqithan.
giquetten *ahd. ſchwV. ſ.* gaquetjan.
gir *mhd. F. ſ.* girî.
gîr, kîr *ahd., mhd.* **gîr** *ſtM. Geier, vultur. Eigtl. der gierige, zu germSt.* gir, *ſ.* gër. *Vgl. ſkr.* gṛdhras *gierig, Geier. Bopp Gl.*^{3} *118. IgWz.* ghar. *Nicht nach Diez Wb. 1*^{3}*, 213 wol v. mlat.* gyrare *umherkreißen zu* gyrus *Kreiß, wegen des kreißenden Fluges des Raubvogels bevor er auf ſeine Beute herabſtößt. S.* gîrvalke.
girado *ahd. Adv. ſ.* ga—.
gírære *mhd. ſtM. Habgieriger. Zu* giri.
giraſpi *ahd. ſtN. ſ.* gahraſpi.
girâtan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
girâti *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
girde *mhd. ſtF. ſ.* girida.
girdic *mhd. Adj. begierig. Zum vor.*
girdiſch *mhd. Adj. gierig, begierig.*
girdinôn *ahd. ſchwV. cupere.*
gîre *mhd. Adj. ſ.* giri.
[gîre], kîre *amhd. ſtF. Gier, Habgier. Ahd.* [gîrî]. *Dazu auch* gîrheit, gîrikeit, gîriſk, gîriſcheit. *Zum vor., ſ.* giri.
gireda *ahd. ſtF. ſ.* girida.
giredôn *ahd. ſchwV. ſ.* garadjôn.
gireſſen *ahd. ſchwV. ſ.* garaſſjan.
girehinan *ahd. (Otfr. 2, 5, 6 VF) a.* girah inan, *Umlaut bei Inclination. S.* megih.
gireinan *u.* **gireinôn** *ahd. ſchwV. ſ.* gahrainjan.
girekeit *mhd. ſtF. ſ.* girigheit.
gíreclîchen *mhd. Adv. ſ.* giriclîche.
giren, girn *mhd. ſchwV. gieren, leidenſchaftlich od. mit ſinnlicher Erregung begehren m. Gen.,* nâch. *Zu* giri.
girennen *ahd. ſchwV. ſ.* garennjan.
gireſten *ahd., mhd.* **gereſten** *ſchwV. ſ. v. a.* reſten, *ſ.* reſtjan.
gírezen *ahd. (Notk.) ſchwV. concupiſcere. Intenſiv zu* giren. *Gram. 2, 217.*
gîrvalke, *auch* gier— *u.* gervalke *d. i.* gër— *od.* gêr— *mhd. ſchwM. einer der vornehmſten und ſtärkſten Falken von blauer Farbe. Nhd.* gierfalke, gêrfalke, geierfalke, *holl.* giervalk. *Ital.* girfalco, gerfalco, *prov.* girfalc, *frz.* gerfaut, *ſpan.* gerifalte; *mlat.* gyrofalco, gyrofalcus, *aus* gyrare *gedeutet. Nach Wack. Voces.*^{2} *135 Anm. eigtl.* gêrvalke *d. i. Falke der einen friedlich ruhenden Ger od. Speer zur Sitzſtange hat. Wol eigtl.* gîrvalke *d. i. auf ſe Beute gierig lüſterner Falke. S. Nemn. 1, 1577 fg. GSpr. 51 Diez Wb. 1*^{3}*, 213.*
girhaft *mhd. Adj. begehrend, verlangend.*
gîrheit *ahd., mhd.* **gîrheit,** geyerheit *ſtF2 rapacitas, cupido, avaritia. Zu* giri, *wol mit Umdeutung auf* gîr *ſtM.*
giri, ghiri, kiri (*od.* gîri? *bei N.* hovegîre, gîrheit) *ahd., mhd.* **gîre** *Adj. gierig, begehrlich; begierig, m. Gen.; habgierig. Nhd. ldſchftl. in Mitteldeutſchld* geier *nach Wolgeſchmack wäleriſch begierig in Speiſen,* das geiermaul *Leckermaul Wg. 1, 405* (*vgl. lit.* gardùs *unter* grêdus). *S.* gër.
girî, kirî *u.* **ghirîn** *ahd., amhd.* giri, gire, kire, *mhd.* **gir** *F. Begehren, Verlangen; Gier, Begehrlichkeit. Aſ.* **girî** (*in* fëhogirî). *S.* gîre. *Zum vor.*
giriaȥan *ahd. ſtV. ſ.* garioȥan.
girida, giritha, kirida, gireda *ahd., amhd.* giride, girde, *mhd.* **girde** *ſtF1 Begierde, Verlangen; Habgier.*
girîg, kirîg, girig *ahd., mhd.* **giric, girec** *Adj. gierig, begierig, m. Gen.; habgierig.*
girigheit *ahd., mhd.* **giricheit. girikeit, girekeit** *u.* **gîrikeit, geirigkeit** *ſtF2 Gierigkeit. S.* gîre. *Zum vor.*
girigini *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
girîgo *ahd. Adv. gierig.*
girih *ahd. ſtM. ſ.* garih.
giriht *ahd. ſtF. ſ.* gariht.
girihten *ahd. ſchwV. ſ.* garihtjan.
girihtî *ahd. F. ſ.* ga—.
girihtida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
giric *ahd. Adj. ſ.* girîg.
giricheit, —keit, gîrikeit *mhd. ſtF. ſ.* girigheit.
giriclîch *mhd. Adj. gierig; habgierig.*
giriclîche, gireclîchen *mhd. Adv. z. vor.*
girîman *u.* **girînan** *ahd. ſtVabl5 intr. zu Teil werden; zu etwas* (zi) *werden. S.* hrînan.
girînan *ahd. ſtV5 ſ.* girîman.
giringan *ahd. ſchwV. ſ.* gahringjan.
giringo *ahd. Adv. ſ.* ga—.
girincan *ahd. ſchwV. ſ.* gahringjan.
girinnan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
girîſan *aſ. ſtV. ſ.* ga—.
gîriſk *amhd., mhd.* **gîriſch,** geiriſch *Adj. gierig, habgierig. S.* gîre.
gîriſcheit (*d. i.* gîriſchheit), gîrſcheit, geiriſcheit *mhd. ſtF2 Gier, Habgier. Zum vor.*
giriſtlîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
girit *ahd. ſtN. ſ.* garit.
giriumi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giriuno *ahd. Otfr. ſ.* griuna.
girlîch *mhd. Adj. begierig, gierig.*
girlîche *mhd. Adv. z. vor.*
girn *mhd. ſchwV. ſ.* giren.
girnîg *ahd. Adj. begierig. Zu* gërn.

girnjan, girnëan, girnan *u.* gërnjan, gërnëan *af.*, *g.* gaírnjan *fchwV. wonach* (*Gen.*) *verlangen, begehren; g. auch bedürfen. Agf.* georujan, *an.* girna *cupere. Zu* gërn.
girôbi *af. ftN. f.* garoubi.
giroftagên *ahd. fchwV. f.* ga—.
giroubi *ahd. ftN. f.* ga—.
girran, girren *ahd. fchwV. f.* gairrjan.
girrida *ahd. ftF1 f.* gairrida.
gîrfcheit *mhd. ftF. f.* gîrifcheit.
girftîn *u.* gërftîn *af.*, *ahd.* girftîn, kirftîn, *mhd.* girftîn *Adj. hordaceus, gerften, von Gerfte.*
girfunga *ahd. ftF1 Begierde.*
giruamen *ahd. fchwV. f.* gahruomjan.
giruaren *ahd. fchw. f.* gahrôrjan.
girûhan *ahd. fchwV. f.* garûhjan.
girûmen *ahd. fchwV. f.* garûmjan.
girûmi *ahd. ftN. f.* gariumi.
girûni *af. ahd. ftN. f.* garûni.
giruoran *ahd. fchwV. f.* gahrôrjan.
giruorîg *ahd. Adj. f.* gahrôrîg.
giruorneffi *ahd. ftN. f.* gahrôrnaffi.
giruowôn, — an *ahd. fchwV. f.* ruowên.
giruften *ahd. fchwV f.* gahruftjan.
girufti *ahd. ftN. f.* gahrufti.
giruzzi *ahd. Conj. Prät. v.* giriazan.
gis *mhd. ftF. Schaum.*
gifagên, gifagân *ahd. fchwV. f.* gafagên.
gîfal, kîfal, gîfel, kîfel *ahd.*, *mhd.* gîfel *ftM1* (*amhd. mhd. auch bisw. N.*) *Kriegsgefangener; Bürgfchaftsgefangener, Geifel, obfes. Agf.* gîfel, *an.* gîfl *ftM. obfes. Eigtl. wol der Gefchlagene od. Getroffene* (*Gram. 2, 46*) *u. mit* geifila *zu* [gais], gêr.
gifalbôn *ahd. fchwV. f. v. a.* falbôn.
gifalzan *ahd. ftV. f.* ga—.
gifalzanî *ahd. F. f.* ga—.
gifalzôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
gifamani *ahd. ftN. f.* ga—.
gifamanunga *ahd. ftF. f.* ga—.
gifamnôn *ahd. fchwV. f.* gafamanôn.
gifarawi *ahd. ftN. f.* ga—.
gifatôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
gifâzi *ahd. ftN. f.* ga—.
gifëdalo *ahd. fchwM. f.* ga—.
gifëganôn, —onôn *ahd. f.* ga—.
gifëhan *ahd. ftV. f.* gafaíhvan.
gîfel *ahd. mhd. ftMN. f.* gîfal.
gifelidôn *ahd. fchwV. f.* gafelidôn.
gîfelitze, geislitz *mhd* (*öftr.*) *ftF. auch ftM. eine Mehlfpeife, e. Art Mehlmus od. Mehlbrei fäuerlich od. mit fäuerlicher Brühe, noch heut zu Tage ein beliebtes Gericht bei den Slaven u. daher zu den angrenzenden Deutfchen gekommen. In Tirol* geislitz *M. Haferbrei, fauer u. kalt genoßen, in Kärnten* der geislitz, geislatz *u.* die geislazn *Schöpf 183. Lex. 112. Slav. ferb.* kifelica *faure Suppe Kar. 270; czech.* kyfelice *faure Suppe, auch Mus von gekochtem Obft,* kyfel *Mehlfuppe v. Sauerteig u. Honig,* kyfelo *Haferbrei, auch Krautfuppe; poln.* kifiel *Mehlfuppe v. Sauerteig u. Honig; ruß.* kiſély *fäuerlicher Mehlbrei; lit.* kifielius, *verdeutfcht* kiffêl *durch Sauerteig zur Gährung gebrachter Hafermehlbrei, warm genoßen mit Speck od. füßer Milch, zuw. auch kalt mit füßer Milch, auch mit Speck aufgebraten.*
gifellafcaf *ahd. ftF. f.* ga—.
gifelljo, gifello *ahd. fchwM. f.* gafelljo.
gîfelfchaft *mhd. ftF2 Bürgfchaft.*
gifemidi *ahd. ftN. f.* gafamadi.
gifemini *ahd. ftN. f.* gafamani.
gifemôn *fchwV. ahd. Otfr. 4, 20, 6 fich verfammeln, vereint ein Feft begehn? Gram. 2, 55.*
gifenten *ahd. fchwV. f.* gafandjan.
gifêrag *ahd. Adj. f.* ga—.
gîfert *mhd. Part. f.* gaîfarnit.
gifettjan *af. fchwV. f.* gafatjan.
gifëz *ahd. ftN. f.* ga—.
gifezzen *ahd. fchwV. f.* gafatjan.
gifezzida *ahd. ftF. f.* gafazida.
gifibbâ *ahd. fchwF. f.* gafibjâ.
gifibbo *ahd. fchwM. f.* gafibjo.
gifidalen *ahd. fchwV. f.* gafidaljan.
gifîdh *af. ftM. f.* gafind.
gifîdhi *af. ftN. f.* gafindi.
gifidili *ahd. ftN. f.* ga—.
gifidôn *af. fchwV. f. v. a. ahd.* gafitôn.
gifig *ahd. ftMN. f.* ga—.
gifîgan *ahd. ftV. f.* ga—.
gifihhirôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
gifiht *ahd. af. ftF. f.* ga—.
gifind *ahd. ftM. f.* ga—.
gifindi *ahd. ftN. f.* ga—.
gifindo *ahd. fchwM. f.* gafindjo.
gifingan *amhd. ftV. f.* ga—.
gifinnan *ahd. ftV. f.* ga—.
gifîth *af. ftM1. f.* gafind.
gifîthi *af. ftN. f.* gafindi.
gifitôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
gifiuni *ahd. ftN. f.* ga—.
gifizida, gificcida *ahd. ftF. f.* gafizida.
gifcafan *ahd. ftV. f.* gafkapjan.
gifcaffôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
gifcaft *ahd. ftF2 f.* gafkafts.
gifcapan *af. ftV. f.* gafkapjan.
gifcapilîh *ahd. Adj. f.* gafcabalîh.
gifceid *ahd. Subft. f.* gafcait.
gifceidan *af. ftV. f.* gafkaidan.
gifceinen *ahd. fchwV. f.* gafceinjan.
gifchen *md. fchwV. fchluchzen.*
gifcenken *ahd. fchwV. f.* gafcenkjan.
gifkentan *ahd. fchwV. f.* gafcantjan.
gifcepphen *ahd. fchwV. f.* gafcephan.
gifciaren *ahd. fchwV. f.* gafciarjan.

giſkîn *ahd. ſtN? ſ.* ga—.
giſcliz *ahd. ſtN. ſ.* gaſliz.
giſcouwên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſcreigi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſcrenken *ahd. ſchwV. ſ.* gaſcrankjan.
giſcrîb, giſcrîp *ahd. ſtN. ſ.* gaſcrîb.
giſcrîban *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſcuahi *ahd. ſtN. ſ.* gaſkôhi.
giſculdan, giſculden *ahd. ſchwV. ſ.* gaſculdjan.
giſcuohi *ahd. ſtN. ſ.* gaſkôhi.
giſlâfâ *ahd ſchwF. ſ.* ga—.
giſlâfo *ahd. ſchwM. ſ.* ga—.
giſlaht *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giſlahti *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſlihten *ahd. ſchwV. ſ.* gaſlihtjan.
giſlîchan *ahd. ſtV. ſ.* gaſlîhhan.
giſliz *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſmag *ahd. Adj. ſ.* gaſmah.
giſmacho *ahd. ſchwM. ſ.* gaſmahho.
giſmeken *ahd. ſchwV. ſ.* gaſmakjan.
giſmelze *ahd. ſtN. ſ.* gaſmalzi.
giſmidôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſôkjan *aſ. ſchwV. ſ.* gaſuohjan.
gîſôtet *mhd.* (*Triſt.* 19010) *d. i* geîſôtet *part. Bildg zum N. pr.* Îſôt, *ganz zu Iſolden geworden*, *mit Iſolden berückt*, *beiſoldet. S.* gêvet.
giſpan *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſpanan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſpannan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſpanſt *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
giſparôn, giſparên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſpëhôtî *ahd. F. ſ.* ga—.
giſpenſti *ahd. ſtN. ſ.* gaſpanſt.
giſpëntôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaſpëntôn.
giſpildan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſpildjan.
giſprâhhal *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giſprâhhi *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giſprâhhî *ahd. F. ſ.* ga—.
giſprâchi *ahd. ſtN. ſ.* gaſprâhhi.
giſprâchidi *ahd. ſtN. ſ.* gaſprâhhidi.
giſprëhhan, giſprëchan *ahd. ſtV. ſ.* gaſprëhhan.
giſprinc *ahd. ſtM? ſ.* gaſpring.
giſt *mhd. ſtM. ſ.* jëſt.
gîſt *mhd. zſgz. a.* gibeſt, *zu* gëben.
giſtabên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſtallo *ahd. ſchwM. ſ.* gaſtalljo.
giſtantan *ahd. unrV. ſ.* gaſtandan.
giſtapidi *ahd. ſtN. ſ.* gaſtabidi.
giſtâttan, giſtâten *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtâtjan.
giſtatôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſtëhhan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſteigi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſteini *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſtelli *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſterchan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtarkjan.
giſtîgan *ahd. ſtV. ſ. g.* gaſteigan.
giſtillan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtilljan.
giſtimmen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtimmjan.
giſtimmi *ahd. Adj. ſ.* gaſtimni.
giſtirni *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſtradagis *g. Adv. am geſtrigen Tage: nur Matth.* 6, 30, *wo es* αὔριον *morgen überſetzt, ſtatt* du maúrgina (*1 Cor.* 15, 32): *ſchwerlich e. Feler der Hs. od. Irrtum des Überſetzers*, *ſond. wie an.* gær, gör, í gör *neben geſtern zuw. auch morgen bedeutet, ſo* í dag edha gör *heute oder morgen* (*Landn.*), nú edha í gör (*Hamdhismâl* 31) *ſtatt* á morgun, *und wie ahd.* êgëſter *Graff* 4, 273 *gloſſiert iſt durch perendie* (*d. i. perom diem den andern Tag, den Tag über den unmittelbar nächſten hinaus*), *auch ſkr.* hyas *geſtern die Bedtg morgen hat. Uppſtr. Cod. arg. p.* 5 *u. Dec. fol. red. VIII zu Matth.* 6, 30. *Vigfuſson* 222 *fg. ſ. v.* gær. *Benfey Gloſſar zu Sâmavêda* 209. *Crt.*^{3} 190. *S.* gëſteron.
giſtrewen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtrawjan.
giſtrîtan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſtrîti *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſtriunen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtriunjan.
giſtullen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtulljan.
giſtungan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtungjan.
giſtungida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
giſturmi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſuazen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuozjan.
giſûne *ahd. ſtN. ſ.* gaſuni.
giſunfader *aſ. Plur. M.* (*Hel.* 1176) *die Söhne und der Vater. S.* ſunufatar.
giſunt *ahd. Adj. Subſt. ſ.* ga—.
giſuntarôn, giſuntrôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuntarôn.
giſuntî *ahd. F. ſ.* ga—.
giſuntôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſuohhan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuohjan.
giſuonëan, giſuonan *aſ.*, *ahd.* giſuonnan, giſuonnen, giſuonen *ſchwV. ſ.* gaſuonjan.
giſupphen *ſpät ahd. ſchwV. ſ.* gaſuphjan.
giſwarzôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſwâs *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giſwâsheid *ahd. ſtF. ſ.* gaſwâsheit.
giſwâſî *ahd. F. ſ.* ga—.
giſwâslîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giſwâslîcho *ahd. Adv. ſ.* gaſwâslîhho.
giſwâſo *ahd. Adv. ſ.* ga—.
giſweigan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſweigjan.
giſwër *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſwërban *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſwërc *ahd. aſ. ſtN. ſ.* ga—.
giſwërcan *ahd. aſ. ſtV. ſ.* ga—.
giſwëſter *ahd. F. ſ.* gaſwiſtar.
giſwiftôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſwîgên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſwîgidi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſwîchan *ahd. ſtV. ſ.* gaſwihhan.

giſwulſt ahd. ſtF. ſ. ga—.

git aſ. Dual Pron. ihr beide. Agſ. git, nordfriſ. jat, an. it, g. [jut]. P. 56.

gît mhd. zſgz. a. gibet, zu gëben.

[gît], kît ahd., mhd. gît ſtM. Gierigkeit, voracitas; Habgier, Geiz. Nach Wg. 1, 407 eigtl. Gier aus wirklichem od. vermeintlichem Mangel, zu g. gaidv.

[gîtag], kîtag, kîtac, kîteg ahd., mhd. gîtec, gîtic Agſ. gierig; habgierig, geizig.

[gîtagî], kîtagî, kîtakî, gîtigî, kîtigî, kîtikî ahd. F. ſ. v. a. gît.

[gîtago], gîtigo ahd. Adv. voraciter.

gitago ahd. Adv. ſ. gatago.

gîtacheit ahd., mhd. gîtekheit, gîtecheit, gîtekeit, gîtikeit ſtF2 ſ. v. a. gît.

gitál aſ. ſtN. Zal, Anzal, Reihe. Agſ. getäl .daſſ.

gitan g. ſtVabl2 (gita gat gêtum gitans) faßen, ergreifen, erreichen: nur in bigitan εὑρίσκειν; an. gëta (gët gat gâtum gëtinn) erreichen, erlangen, bekommen, erzielen, erzeugen, gebären, (m. Part. Prät.) im Stande ſein, können, zurichten, bereiten, mit dem Geiſte faßen, auffaßen u. erlangen, vermuten (daher gëta ſchwF. Vermutung, gâta ſchwF. Rätſel), wähnen, erwähnen Möb. 238. Egils. 235 fg. Vigf. 197 fg.; ſchwed. gitta im Stande ſein, vermögen, mögen, wollen; dän. gide mögen; agſ. gitan, gëtan (gite geat geáton gëten) bekommen, erhalten, zeugen, mehr in d. Comp. begitan erfaßen, erreichen, erlangen, angitan erreichen, andgitan, ongitan u. undergitan verſtehen, erkennen, wahrnehmen, agitan vernichten, zerſtören, forgitan vergeßen, ofergitan vernachläßigen, vergeßen; altengl. geten; engl. get (get got got) erlangen, erwerben, gewinnen, bekommen, erzeugen, u. in d. Comp. beget zeugen, erzeugen, forget vergeßen, vernachläßigen; afriſ. jëta, nur in urjëta (Part. urjëtin) u. forjëta (Part. forjëtten) vergeßen, ſaterld. forjeta, nfriſ. forjitten daſſ. Richthf. 847. 1113; mnld. ghëten nur in verghëten (verghëte vergat vergaten verghëten) wie nnld. nur vergeeten vergeßen; aſ. gëtan in bigëtan ergreifen Hel. 4849 u. fargëtan (PrätPl. fargâtun) vergeßen, nnd. vergeten daſſ.; ahd. gëȥan, këȥan ſtVabl2 erreichen, nur in këȥȥendi adeptus glKer., ſonſt in d. Comp. [bigëȥan], pigëȥȥan, pikëȥȥan erreichen, erlangen, erwerben, intgëȥȥan, inkëȥȥan cognoſcere, argëȥan, irkëȥȥan oblivisci, poſtponere, [fargëȥan], firgëȥȥan, fergëȥȥen vergeßen; mhd. gëȥȥen ſtVabl2 in ergëȥȥen u. vergëȥȥen vergeßen; nhd. nur vergeßen (vergeße vergâß vergâßen vergeßen). GotSt. gat. Dazu d. Cauſ. g. [gatjan], ahd. [gazjan] faßen od. erreichen machen in ahd. argezzan, mhd. ergetzen, nhd. ergetzen, ergötzen machen daß einer nicht erreicht auf Grund von etwas (Gen.), einen dies vergeßen laßen, auch durch eine tatſächliche Leiſtung, ihn entſchädigen wofür, md. virgetzen entſchädigen; nicht dazu gat, gatvô ſ. daſ. Vgl. lit. paſi-gèſti (Präſ. -gendù) ſich ſehnen, vermißen, geĩſti (Präſ. geidziù) begehren, verlangen; lett. gaidít erwarten, warten; apreuß. giêidi er wartet, gêide ſie warten, ſen-gidaut empfangen; aſlav. žīdati erwarten, warten, zaudern, źędati verlangen, erwarten, żędèti verlangen, źidati erwarten, źadati verlangen Mikl. 202. 197. 191, ruß. żdati erwarten, czech. žádati begehren, poln. żądać ſich ſehnen, begehren; lat. pre-hendere erfaßen, ergreifen, praeda a. [praihenda] die Beute, eigtl. das Erfaßte, praedium a. [praihendium] Landgut, als das durch ſymboliſche Handlung des Faßens in Beſitz Genommene, hedera Epheu d. i. das zufaßende, ſich feſt und immer weiter rankende Gewächs Crs. 1^2, 100 fg. 105. 174. 675. 2^2, 715; gr. χανδάνειν (Aor. ἔχαδον, Perf. κέχανδα, Fut. χείσομαι a. χένδσομαι) faßen, in ſich faßen, Raum geben. Urſpr. Wz. ghad faßen. Crt.^{3} 186. Fick^2 744. 358. 56. MgSpr. 15. 85. JSchm. Voc. 1, 73. 77. 86.

gitât ahd. ſtF. ſ. ga—.

gîte mhd. ſtF. ſ. v. a. gît.

gîte mhd. Adj. gierig; habgierig.

giteilâ ahd. ſchwF. ſ. ga—.

giteilo ahd. ſchwM. ſ. ga—.

gîtec mhd. Adj. ſ. gîtag.

gîtekeit, gîtekheit ſ. gîtacheit.

gîteclîch mhd. Adj. gierig; habgierig.

gîteclîche mhd. Adv. mit Gier.

giterjan ahd. ſchwV. ſ. gatarjan.

gîteſære mhd. ſtM. der Gierige, Habgierige.

gîteſen, gîtſen mhd. ſchwV. gierig ſein; habgierig ſein, geizen.

githagên ahd. ſchwV. ſ. gadagên.

githâht aſ. ſtF2 ſ. gadâht.

githâhtî ahd. F. ſ. gadâht.

githank ahd. ſtM1 ſ. gadanc.

githanco aſ. Bf. ſchwM. Gedanke. S. gadanc.

githankôn ahd. ſchwV. ſ. gadankôn.

githarbên ahd. ſchwV. ſ. gadarbên.

githeiſmit ahd. part. Bildg ſ. deiſmo.

githeken (Prät. githagta) ahd. ſchwV. ſ. gadakjan.

githenkëan aſ., githenken ahd. ſchwV. ſ. gadankjan.

githienên ahd. ſchwV. ſ. gadionôn.

githíg, githic ſtN. ahd. Otfr. ſ. gadig.

githigan *as. ahd. Part., part. Adj. s.* gadigan.
githigano *ahd. Otfr. s.* gadigano.
githigini *ahd. stN. s.* gadigini.
githîhan *as. ahd. stV. s.* gadîhan.
githingen *ahd. schwV. s.* gadingan.
githingi *ahd. stN. s.* gadingi.
githingôn *as. ahd. s.* gadingôn.
githionôn *as. ahd. schwV. s.* gadionôn.
githiuben *ahd. Otfr. schwV. s.* gadiubjan.
githiudo *as. Adv. s.* gadiuto.
githiuti *ahd. Adj. s.* gadiuti.
githiuti *ahd. stN. s.* gadiuti.
githiuto *ahd. Adv. s.* gadiuto.
githolôn *as. schwV. dulden, ertragen.*
githrengi *ahd. stN. s.* gadrengi.
githrewen *ahd. schwV. s.* gadrawjan.
githrôôn *as. schwV. bedrohen.*
githult *as.*, githult *ahd. stF. s.* gadult.
githulten, githulden *ahd. schwV. s.* gadultjan.
githungan *as. PartPrät. zu* thingan *s. das.*
githunken *ahd. schwV s.* gadunkjan.
githwahan *ahd. stVabl4 s.* gadwahan.
githwëran *ahd. stVabl3 s.* gadwëran.
githwing *ahd. stMN. s.* gadwing.
githwingan *ahd. stV1 s.* gadwingan.
githwingnissi *ahd. stN. s.* gadwingnessi.
githwor *ahd. stN. s.* gadwor.
gitîdî *as. stF2 Pl. horæ canonicæ.*
gîtigî *ahd. F. s.* gîtagî.
gîtigo *ahd. Adv. s.* gîtago.
gîtic *mhd. Adj. s.* gîtac.
gîtikeit *mhd. stF. s.* gîtacheit.
gitiuran *ahd. schwV. s.* gatiurjan.
gîtlîch *mhd. Adj. gierig.*
gitoufen *ahd. schwV. s.* gatoufjan.
gitougan *ahd. Adj. s.* ga—.
gitouganî, gitouginî, gitougnî *ahd. F. s.* gatouganî.
gitougeno *ahd. Adv. s.* gatougano.
gitragan *ahd. stV. s.* ga—.
gitraganlîh *ahd. Adj. s.* ga—.
gitragidi *ahd. stN. s.* ga—.
gitrahti *ahd. stN. s.* ga—.
gitrenkan *ahd. schwV. s.* gatrankjan.
gitrëtan *ahd. stV. s.* ga—.
gitriulîh *ahd. Adj. s.* ga—.
gitriulîcho *ahd. Adv. s.* gatriulîhho.
gitriuwi *ahd. Adj. s.* ga—.
gitriuwida *ahd. stF. s.* ga—.
gitrog, gitroc *ahd. stM. od. N. s.* gatrog.
gitrocnissa *ahd. stF. s.* gatrognissa.
gitrôst *ahd. Adj. s.* ga—.
gitrôstan *ahd. schwV. s* gatrôstjan.
gitrûên *ahd. schwV. s.* gatrûên.
gitrugi *ahd. stN. s.* ga—.
gitrugida *ahd. stF. s.* ga—.
gitruginôn *ahd. schwV. s.* ga—.
gitruoban *ahd. schwV. s.* gatruobjan.
gitruobida *ahd. stF. s.* ga—.
gitruobnessi *ahd. stN. s.* ga—.
gitrûôn *as. schwV. s.* gatrûên.
gitruopida *ahd. stF. s.* gatruobida.
gitrûwên *ahd. schwV. s.* gatrûên.
gitrûwi *ahd. Adj. s.* gatriuwi.
gîtsac *mhd. stM. Geizsack, Geizhals.*
gîtsen *mhd. schwV. s.* gîtesen.
gitubili *ahd. stN. s.* ga—.
gituon *ahd. unrV. s.* gatuon.
giturstîg *ahd. Adj. s.* gaturstîg.
gitwallan *ahd. schwV. s.* gatwaljan.
gitwâlôn *ahd. schwV. s.* ga—.
gitwâltî *ahd. F. s.* ga—.
gitwëlan *ahd. stV. s.* ga—.
gitwërch *ahd. stN. s.* gatwërg.
giu *as. ahd. Adv. s.* ju.
giude, geude *mhd. stF. geräuschvolle Freude.*
giudec *mhd. Adj. verschwenderisch.*
giudeclîche *mhd. Adv. in großtuerischer, pralerischer, verschwenderischer Weise.*
giudel *mhd. stM. Praler.*
giuden, geuden, göuden, göiden *mhd., md.* gûden *schwV. pralen, großtun; in geräuschvoller Freude sein; verschwenderisch leben.*
giuder, geuder *mhd. stM. Vergeuder, Verschwender.*
giuh *ahd. stN. d. i.* juh.
giuhu *as. confiteor s.* juhu.
giumo *ahd. schwM. s.* guomo.
gi-unfruotan *ahd. schwV. s.* gaunfruotjan.
giunnan *ahd. unrV. s.* ga—.
giutan *g. stVabl6 s.* giozan.
giwago *ahd. schwM. s.* ga—.
giwahan *ahd. stV. s.* ga—.
giwahannen *ahd. schwV. s.* gawahanjan.
giwahantlîh *ahd. Adj. s.* ga—.
giwahinen *ahd. schwV. s.* gawahanjan.
giwaht *ahd. stM. s.* ga—.
giwald *as. ahd. stFM. s.* gawalt.
giwaldan *as. stVred7 (Prät.* giwêld), *ahd.* gawaltan.
giwalt *ahd. stFM. s.* ga—.
giwaltan *ahd. stV. s.* ga—.
giwaltîg *ahd. Adj. s.* ga—.
giwaltlîh *ahd. Adj. s.* ga—.
giwaltlîhho *ahd. Adv. s.* ga—.
giwand *as. stN. Wendung, Veränderung.*
giwankôn, giwanchôn *ahd. schwV. s.* gawankôn.
giwanta *ahd. stF. s.* ga—.
giwar *ahd. Adj. s.* ga—.
giwara *amhd. stF. s.* ga—.
giwaralîh *ahd. Adj. s.* ga—.
giwarahlîhho, —lîcho *ahd. Adv. s.* ga—.
giwâren *ahd. schwV. s.* gawârjan.
giwari *amd. Adj. s.* gawar.
giwarî *ahd. F. s.* ga—.
giwâri *ahd. Adj. s.* ga—.

giwarida ahd. F. ſ. ga—.
giwarilîcho ahd. Adv. ſ. gawaralîhho.
giwarnôn ahd.. ſchwV. ſ. ga—.
giwaro ahd. Adv. ſ. ga—.
giwâro ahd. Adv. ſ. ga—.
giwartên ahd. ſchwV. ſ. gawartên.
giwâten ahd. ſchwV. ſ. gawâtjan.
giwâti ahd. ſtN. ſ. ga—.
giwëban ahd. ſtV. ſ. ga—.
giwëder ahd. adj. Pron. ſ. gahwëdar.
giweihhan, giweichan ahd. ſchwV. ſ. gaweichjan.
giweit aſ. (amd.) Hild. Prät. v. giwîtan.
giweiʒen ahd. ſchwV. ſ. gaweiʒjan.
giwelbi ahd. ſtN. ſ. ga—.
giweldîg aſ. Adj. ſ. gawaltîg.
giwëlîh ahd. pron. Adj. ſ. gahwëlîh.
giwên (in anagiwên inhiare), gëwôn, këwôn u. gîên, gîjên ahd., amhd. gîwen, mhd. giwen, gëwen ſchwV. das Maul aufſperren,. gähnen. S. ginên, auch gandr, gans; ferner gouma, guomo; auch ginnan. Vgl. lit. žióti den Mund aufſperren, žiótis F. Riß, tiefe Kluft; aſlav. zijati, zějati, zinati gähnen, klaffen, zijanije N. Kluft, Spalt Mikl. 226, ſerb. zijevati gähnen, nſlov. zijati, czech. zivati, poln. ziewać dasſ.; lat. hiâre, hiſcere gähnen, klaffen, hiâtus Kluft, hiulcus klaffend, geſpalten; gr. χαίνειν, χάσκειν gähnen, klaffen, χάσις Spaltung, χάσμα u. χάος Kluft, gähnender Schlund, χαῦνος klaffend, locker (auch in ſittl. Bez.), χειά Loch, χήμη Gähnen, Maulaufſperren. GSpr. 401. SchlKſl. 110. Crt.[3] 185. Crs. 1[2], 101. Fick[2] 744. 360. 71.
giwenken ahd. ſchwV. ſ. gawankjan.
giwenten ahd. ſchwV. ſ. g. gavandjan.
giwër ahd. aſ. ſtN. ſ. gawër.
giwer ahd. ſtN. ſ. gawer.
giwerben ahd. ſchwV. ſ. gahwarbjan.
giwërdan ahd. ſtV. ſ. ga—.
giwërdôn ahd. ſchwV. ſ. wërdôn.
giwërên ahd. ſchwV. ſ. ga—.
giwërf ahd. ſtN. ſ. ga—.
giwërfan ahd. ſtV. ſ. ga—.
giwerî ahd. F. ſ. gawarî.
giwerida ahd. ſtF1 ſ. gawarida.
giwerjen ahd. ſchwV. ſ. gawerjan.
giwërkôn ahd. ſchwV. ſ. gawërkôn.
giwërôn ahd. ſchwV. ſ. gawërên.
giwërran aſ. ahd. ſtV. ſ. gawërran.
giwerren ahd. ſchwV. ſ. gawerjan.
giwërthôn ahd. ſchwV. ſ. wërdôn.
giwëſſo ahd. Adv. Conj. ſ. gawiſſo.
giwët ahd. ſtN. ſ. ga—.
giwëtan ahd. ſtV. ſ. ga—.
giwezzen ahd. ſchwV. ſ. gahwazjan.
giwidarôn, giwiderôn ahd. ſchwV. ſ. gawidarôn.

giwiggi ahd. ſtN. ſ. ga—.
giwîhan, giwîhen ahd. ſchwV. ſ. gawîhjan.
giwilîk aſ. pron. Adj. ſ. gahwëlîh.
giwillîg ahd. Adj. ſ. ga—.
giwillîgî ahd. F. ſ. ga—.
giwillîgo ahd. Adv. ſ. ga—.
giwin aſ. ſtN., ahd. ſtM. ſ. gawin.
giwinnan aſ. ahd. ſtV1 ſ. gawinnan.
giwinnîgî ahd. F. ſ. ga—.
giwintan ahd. ſtV. ſ. ga—.
giwirden ahd. ſchwV. ſ. gawirdjan.
giwirki aſ. ſtN. Wirken, Werk.
giwirkjan aſ., ahd. giwirken ſchwV. ſ. gawurkjan.
giwirſirôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.
giwirſirôtî ahd. F. ſ. ga—.
giwirta ahd. (Bamb. Bf.) Prät. zu giwirden.
giwis ahd. Adj. ſ. ga—.
giwîſjan aſ., ahd. giwîſen ſchwV. ſ. gawîſjan.
giwiſſen ahd. accuſ. Adv. gewis.
giwiſſî ahd. F. ſ. ga—.
giwiſſo ahd. Adv. ſ. ga—.
giwit, gewit aſ. ſtN. Geiſt, Einſicht.
giwîtan, ge— aſ. ſtVabl5 (Prät. giwêt, Hild. giweit) gehn.
giwitiri ahd. ſtN. ſ. ga—.
giwitſcipi, giwitſcepi, ge— aſ. ſtN. ſ. gawiʒſcaf.
giwiʒnes, —neſſi ſtN., —neſſî F. ſ. gawiʒneſſî.
giwiʒſcaf ahd. ſtF. ſ. ga—.
giwiʒʒa ahd. ſtF. ſ. ga—.
giwizzelî ahd. F. ſ. gawizzilî.
giwizzên ahd. ſchwV. ſ. ga—.
giwizzi ahd. ſtN. ſ. ga—.
giwiʒʒida ahd. ſtF. ſ. ga—.
giwon ahd. Adj. ſ. ga—.
giwona ahd. ſtF. ſ. ga—.
giwonaheit ahd. ſtF. ſ. ga—.
giwunſgen, giwunſchen ahd. ſchwV. ſ. gawunſcjan.
giwureht, giwuriht, giwurht aſ. ſtF. ſ. gawurht.
giwurt ahd. ſtF. ſ. ga—.
giwurtîg ahd. Adj. ſ. ga—.
gizal ahd. Adj. ſ. ga—.
gizâmi ahd. Adj. ſ. ga—.
gizâmi ſtN., gizâmî F. ahd. ſ. gazâmi.
gizâmida ahd. ſtF. ſ. ga—.
gizâmlîh ahd. Adj. ſ. ga—.
gizamôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.
gizâmunga ahd. ſtF. ſ. ga—.
gizango ahd. Adv. ſ. ga—.
gizawa ahd. ſtF. ſ. ga—.
gizeigôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.
gizeihhanôn, —onôn, gizeihnôn ahd. ſchwV. ſ. gazeihhanôn.

giſkîn *ahd. ſtN? ſ.* ga—.
giſcliȥ *ahd. ſtN. ſ.* gaſliȥ.
giſcouwên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſcreigi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſcrenken *ahd. ſchwV. ſ.* gaſcrankjan.
giſcrîb, giſcrîp *ahd. ſtN. ſ.* gaſcrîb.
giſcrîban *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſcuahi *ahd. ſtN. ſ.* gaſkôhi.
giſculdan, giſculden *ahd. ſchwV. ſ.* gaſculdjan.
giſcuohi *ahd. ſtN. ſ.* gaſkôhi.
giſlâfâ *ahd ſchwF. ſ.* ga—.
giſlâfo *ahd. ſchwM. ſ.* ga—.
giſlaht *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giſlahti *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſlihten *ahd. ſchwV. ſ.* gaſlihtjan.
giſlîchan *ahd. ſtV. ſ.* gaſlîhhan.
giſliȥ *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſmag *ahd. Adj. ſ.* gaſmah.
giſmacho *ahd. ſchwM. ſ.* gaſmahho.
giſmeken *ahd. ſchwV. ſ.* gaſmakjan.
giſmelze *ahd. ſtN. ſ.* gaſmalzi.
giſmidôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſôkjan *aſ. ſchwV. ſ.* gaſuohjan.
gîſôtet *mhd.* (*Triſt. 19010*) *d. i* geîſôtet *part. Bildg zum N. pr.* Îſôt, *ganz zu Iſolden geworden, mit Iſolden berückt, beiſoldet. S.* gêvet.
giſpan *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſpanan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſpannan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſpanſt *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
giſparôn, giſparên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſpëhôtî *ahd. F. ſ.* ga—.
giſpenſti *ahd. ſtN. ſ.* gaſpanſt.
giſpëntôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaſpëntôn.
giſpildan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſpildjan.
giſprâhhal *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giſprâhhi *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giſprâhhî *ahd. F. ſ.* ga—.
giſprâchi *ahd. ſtN. ſ.* gaſprâhhi.
giſprâchidi *ahd. ſtN. ſ.* gaſprâhhidi.
giſprëhhan, giſprëchan *ahd. ſtV. ſ.* gaſprëhhan.
giſprinc *ahd. ſtM? ſ.* gaſpring.
giſt *mhd. ſtM. ſ.* jëſt.
gîſt *mhd. zſgz. a.* gibeſt, *zu* gëben.
giſtabên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſtallo *ahd. ſchwM. ſ.* gaſtalljo.
giſtantan *ahd. unrV. ſ.* gaſtandan.
giſtapidi *ahd. ſtN. ſ.* gaſtabidi.
giſtâttan, giſtâten *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtâtjan.
giſtatôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſtëhhan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſteigi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſteini *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſtelli *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſterchan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtarkjan.
giſtîgan *ahd. ſtV. ſ. g.* gaſteigan.
giſtillan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtilljan.
giſtimmen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtimmjan.
giſtimmi *ahd. Adj. ſ.* gaſtimni.
giſtirni *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſtradagis *g. Adv. am geſtrigen Tage: nur Matth. 6, 30, wo es αὔριον morgen überſetzt, ſtatt* du maúrgina (*1 Cor. 15, 32*)*: ſchwerlich e. Feler der Hs. od. Irrtum des Überſetzers, ſond. wie an.* gær, gör, í gör *neben geſtern zuw. auch morgen bedeutet, ſo* í dag edha gör *heute oder morgen* (*Landn.*), nú edha í gör (*Hamdhismâl 31*) *ſtatt* á morgun, *und wie ahd.* êgëſter *Graff 4, 273 gloſſiert iſt durch perendie* (*d. i. perom diem den andern Tag, den Tag über den unmittelbar nächſten hinaus*), *auch ſkr.* hyas *geſtern die Bedtg morgen hat. Uppſtr. Cod. arg. p. 5 u. Dec. fol. red. VIII zu Matth. 6, 30. Vigfuſson 222 fg. ſ. v.* gær. *Benfey Gloſſar zu Sâmavêda 209. Crt.*[3] *190. S.* gëſteron.
giſtrewen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtrawjan.
giſtrîtan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſtrîti *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſtriunen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtriunjan.
giſtullen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtulljan.
giſtungan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtungjan.
giſtungida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
giſturmi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſuaȥen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuoȥjan.
giſûne *ahd. ſtN. ſ.* gaſiuni.
giſunfader *aſ. Plur. M.* (*Hel. 1176*) *die Söhne und der Vater. S.* ſunufatar.
giſunt *ahd. Adj. Subſt. ſ.* ga—.
giſuntarôn, giſuntrôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuntarôn.
giſuntî *ahd. F. ſ.* ga—.
giſuntôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſuohhan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuohjan.
giſuonëan, giſuonan *aſ., ahd.* giſuonnan, giſuonnen, giſuonen *ſchwV. ſ.* gaſuonjan.
giſupphen *ſpät ahd. ſchwV. ſ.* gaſuphjan.
giſwarzôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſwâs *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giſwâsheid *ahd. ſtF. ſ.* gaſwâsheit.
giſwâſî *ahd. F. ſ.* ga—.
giſwâslîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giſwâslîcho *ahd. Adv. ſ.* gaſwâslîhho.
giſwâſo *ahd. Adv. ſ.* ga—.
giſweigan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſweigjan.
giſwër *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſwërban *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſwërc *ahd. aſ. ſtN. ſ.* ga—.
giſwërcan *ahd. aſ. ſtV. ſ.* ga—.
giſwëſter *ahd. F. ſ.* gaſwiſtar.
giſwiftôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſwîgên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſwîgidi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſwîchan *ahd. ſtV. ſ.* gaſwîhhan.

gifwulſt *ahd. ſtF. ſ.* ga—.

git *aſ. Dual Pron. ihr beide. Agſ.* git, *nordfriſ.* jat, *an.* it, *g.* [jut]. *P. 56.*

gît *mhd. zſgz. a.* gibet, *zu* gëben.

[**gît**], **kît** *ahd., mhd.* gît *ſtM. Gierigkeit, voracitas; Habgier, Geiz. Nach Wg. 1, 407 eigtl. Gier aus wirklichem od. vermeintlichem Mangel, zu g.* gaidv.

[**gîtag**], **kîtag, kîtac,** kîteg *ahd., mhd.* gîtec, gîtic *Agſ. gierig; habgierig, geizig.*

[**gîtagî**], **kîtagî, kîtakî, gîtigî, kîtigî, kîtikî** *ahd. F. ſ. v. a.* gît.

[**gîtago**], **gîtigo** *ahd. Adv. voraciter.*

gitago *ahd. Adv. ſ.* gatago.

gîtacheit *ahd., mhd.* **gîtekheit, gîtecheit, gîtekeit,** gîtikeit *ſtF2 ſ. v. a.* gît.

gitál *aſ. ſtN. Zal, Anzal, Reihe. Agſ.* getäl *.daſſ.*

gitan *g. ſtVabl2* (gita gat gêtum gitans) *faßen, ergreifen, erreichen: nur in* bigitan *εὑρίσκειν; an.* gëta (gët gat gâtum gëtinn) *erreichen, erlangen, bekommen, erzielen, erzeugen, gebären,* (*m. Part. Prät.*) *im Stande ſein, können, zurichten, bereiten, mit dem Geiſte faßen, auffaßen u. erlangen, vermuten* (*daher* gëta *ſchwF. Vermutung,* gâta *ſchwF. Rätſel*), *wähnen, erwähnen Möb. 238. Egils. 235 fg. Vigf. 197 fg.; ſchwed.* **gitta** *im Stande ſein, vermögen, mögen, wollen; dän.* **gide** *mögen; agſ.* **gitan, gëtan** (gite geat geáton gëten) *bekommen, erhalten, zeugen, mehr in d. Comp.* begitan *erfaßen, erreichen, erlangen,* angitan *erreichen,* andgitan, ongitan *u.* undergitan *verſtehen, erkennen, wahrnehmen,* agitan *vernichten, zerſtören,* forgitan *vergeßen,* ofergitan *vernachläßigen, vergeßen; altengl.* **geten**; *engl.* **get** (get got got) *erlangen, erwerben, gewinnen, bekommen, erzeugen, u. in d. Comp.* beget *zeugen, erzeugen,* forget *vergeßen, vernachläßigen; afriſ.* **jëta**, *nur in* urjëta (*Part.* urjëtin) *u.* forjëta (*Part.* forjëtten) *vergeßen, ſaterld.* forjeta, *nfriſ.* forjitten *daſſ. Richthſ. 847. 1113; mnld.* ghëten *nur in* verghëten (verghëte vergat vergaten verghëten) *wie nnld. nur* vergeeten *vergeßen; aſ.* **gëtan** *in* bigëtan *ergreifen Hel. 4849 u.* fargëtan (*PrätPl.* fargâtun) *vergeßen, nnd.* vergeten *daſſ.; ahd.* **gëʒan, këʒan** *ſtVabl2 erreichen, nur in* këʒʒendi *adeptus glKer., ſonſt in d. Comp.* [bigëʒan], pigëʒʒan, pikëʒʒan *erreichen, erlangen, erwerben,* intgëʒʒan, inkëʒʒan *cognoſcere,* argëʒan, irkëʒʒan *oblivíſci, poſtponere,* [fargëʒan], firgëʒʒan, fergëʒʒen *vergeßen; mhd.* **gëʒʒen** *ſtVabl2 in* ergëʒʒen *u.* vergëʒʒen *vergeßen; nhd. nur* vergeßen (vergeße vergâß vergâßen vergeßen). *GotSt.* gat. *Dazu d. Cauſ. g.* [gatjan], *ahd.* [gazjan] *faßen od. erreichen machen in ahd.* argezzan, *mhd.* ergetzen, *nhd.* ergetzen, ergötzen *machen daß einer nicht erreicht auf Grund von etwas* (*Gen.*), *einen dies vergeßen laßen, auch durch eine tatſächliche Leiſtung, ihn entſchädigen wofür, md.* virgetzen *entſchädigen; nicht dazu* gat, gatvô *ſ. daſ. Vgl. lit.* paſi-gèſti (*Präſ.* -gendù) *ſich ſehnen, vermißen,* geîſti (*Präſ.* geidziù) *begehren, verlangen; lett.* gaidít *erwarten, warten; apreuß.* giêidi *er wartet,* gêide *ſie warten,* ſen-gidaut *empfangen; aſlav.* žĭdati *erwarten, warten, zaudern,* žędati *verlangen, erwarten,* žęděti *verlangen,* židati *erwarten,* žadati *verlangen Mikl. 202. 197. 191, ruß.* ždati *erwarten, czech.* žádati *begehren, poln.* żądać *ſich ſehnen, begehren; lat.* pre-hendere *erfaßen, ergreifen,* praeda *a.* [praihenda] *die Beute, eigtl. das Erfaßte,* praedium *a.* [praihendium] *Landgut, als das durch ſymboliſche Handlung des Faßens in Beſitz Genommene,* hedera *Epheu d. i. das zufaßende, ſich feſt und immer weiter rankende Gewächs Crs. 1^{2}, 100 fg. 105. 174. 675. 2^{3}, 715; gr. χανδάνειν (Aor. ἔχαδον, Perf. κέχανδα, Fut. χείσομαι a. χένδσομαι) faßen, in ſich faßen, Raum geben. Urſpr. Wz.* ghad *faßen. Crt.^{3} 186. Fick^{2} 744. 358. 56. MgSpr. 15. 85. JSchm. Voc. 1, 73. 77. 86.*

gitât *ahd. ſtF. ſ.* ga—.

gîte *mhd. ſtF. ſ. v. a.* gît.

gîte *mhd. Adj. gierig; habgierig.*

giteilâ *ahd. ſchwF. ſ.* ga—.

giteilo *ahd. ſchwM. ſ.* ga—.

gîtec *mhd. Adj. ſ.* gîtag.

gîtekeit, gîtekheit *ſ.* gîtacheit.

gîteclîch *mhd. Adj. gierig; habgierig.*

gîteclîche *mhd. Adv. mit Gier.*

giterjan *ahd. ſchwV. ſ.* gatarjan.

gîteſære *mhd. ſtM. der Gierige, Habgierige.*

gîteſen, gîtſen *mhd. ſchwV. gierig ſein; habgierig ſein, geizen.*

githagên *ahd. ſchwV. ſ.* gadagên.

githâht *aſ. ſtF2 ſ.* gadâht.

githâhtî *ahd. F. ſ.* gadâht.

githank *ahd. ſtM1 ſ.* gadanc.

githanco *aſ. Bf. ſchwM. Gedanke. S.* gadanc.

githankôn *ahd. ſchwV. ſ.* gadankôn.

githarbên *ahd. ſchwV. ſ.* gadarbên.

githeiſmît *ahd. part. Bildg ſ.* deiſmo.

githeken (*Prät.* githagta) *ahd. ſchwV. ſ.* gadakjan.

githenkëan *aſ.,* **githenken** *ahd. ſchwV. ſ.* gadankjan.

githienên *ahd. ſchwV. ſ.* gadionôn.

githíg, githic *ſtN. ahd. Otfr. ſ.* gadig.

githigan *as. ahd. Part., part. Adj. s.* gadigan.
githigano *ahd. Otfr. s.* gadigano.
githigini *ahd. stN. s.* gadigini.
githîhan *as. ahd. stV. s.* gadîhan.
githingen *ahd. schwV. s.* gadingan.
githingi *ahd. stN. s.* gadingi.
githingôn *as. ahd. s.* gadingôn.
githionôn *as. ahd. schwV. s.* gadionôn.
githiuben *ahd. Otfr. schwV. s.* gadiubjan.
githiudo *as. Adv. s.* gadiuto.
githiuti *ahd. Adj. s.* gadiuti.
githiuti *ahd. stN. s.* gadiuti.
githiuto *ahd. Adv. s.* gadiuto.
githolôn *as. schwV. dulden, ertragen.*
githrengi *ahd. stN. s.* gadrengi.
githrewen *ahd. schwV. s.* gadrawjan.
githrôôn *as. schwV. bedrohen.*
githult *as.*, githult *ahd. stF. s.* gadult.
githulten, githulden *ahd. schwV. s.* gadultjan.
githungan *as. PartPrät. zu* thingan *s. das.*
githunken *ahd. schwV s.* gadunkjan.
githwahan *ahd. stVabl4 s.* gadwahan.
githwëran *ahd. stVabl3 s.* gadwëran.
githwing *ahd. stMN. s.* gadwing.
githwingan *ahd. stV1 s.* gadwingan.
githwingnissi *ahd. stN. s.* gadwingnessi.
githwor *ahd. stN. s.* gadwor.
gitîdî *as. stF2 Pl. horæ canonicæ.*
gîtigî *ahd. F. s.* gîtagî.
gîtigo *ahd. Adv. s.* gîtago.
gîtic *mhd. Adj. s.* gîtac.
gîtikeit *mhd. stF. s.* gîtacheit.
gitiuran *ahd. schwV. s.* gatiurjan.
gîtlîch *mhd. Adj. gierig.*
gitoufen *ahd. schwV. s.* gatoufjan.
gitougan *ahd. Adj. s.* ga—.
gitouganî, gitouginî, gitougnî *ahd. F. s.* gatouganî.
gitougeno *ahd. Adv. s.* gatougano.
gitragan *ahd. stV. s.* ga—.
gitraganlîh *ahd. Adj. s.* ga—.
gitragidi *ahd. stN. s.* ga—.
gitrahti *ahd. stN. s.* ga—.
gitrenkan *ahd. schwV. s.* gatrankjan.
gitrëtan *ahd. stV. s.* ga—.
gitriulîh *ahd. Adj. s.* ga—.
gitriulîcho *ahd. Adv. s.* gatriulîhho.
gitriuwi *ahd. Adj. s.* ga—.
gitriuwida *ahd. stF. s.* ga—.
gitrog, gitroc *ahd. stM. od. N. s.* gatrog.
gitrocnissa *ahd. stF. s.* gatrognissa.
gitrôst *ahd. Adj. s.* ga—.
gitrôstan *ahd. schwV. s* gatrôstjan.
gitrûên *ahd. schwV. s.* gatrûên.
gitrugi *ahd. stN. s.* ga—.
gitrugida *ahd. stF. s.* ga—.
gitruginôn *ahd. schwV. s.* ga—.
gitruoban *ahd. schwV. s.* gatruobjan.
gitruobida *ahd. stF. s.* ga—.
gitruobnessi *ahd. stN. s.* ga—.
gitrûôn *as. schwV. s.* gatrûên.
gitruopida *ahd. stF. s.* gatruobida.
gitrûwên *ahd. schwV. s.* gatrûên.
gitrûwi *ahd. Adj. s.* gatriuwi.
gîtsac *mhd. stM. Geizsack, Geizhals.*
gîtsen *mhd. schwV. s.* gîtesen.
gitubili *ahd. stN. s.* ga—.
gituon *ahd. unrV. s.* gatuon.
giturstîg *ahd. Adj. s.* gaturstîg.
gitwallan *ahd. schwV. s.* gatwaljan.
gitwâlôn *ahd. schwV. s.* ga—.
gitwâltî *ahd. F. s.* ga—.
gitwëlan *ahd. stV. s.* ga—.
gitwërch *ahd. stN. s.* gatwërg.
giu *as. ahd. Adv. s.* ju.
giude, geude *mhd. stF. geräuschvolle Freude.*
giudec *mhd. Adj. verschwenderisch.*
giudeclîche *mhd. Adv. in großtuerischer, prahlerischer, verschwenderischer Weise.*
giudel *mhd. stM. Praler.*
giuden, geuden, göuden, göiden *mhd., md.* gûden *schwV. pralen, großtun; in geräuschvoller Freude sein; verschwenderisch leben.*
giuder, geuder *mhd. stM. Vergeuder, Verschwender.*
giuh *ahd. stN. d. i.* juh.
giuhu *as. confiteor s.* juhu.
giumo *ahd. schwM. s.* guomo.
gi-unfruotan *ahd. schwV. s.* gaunfruotjan.
giunnan *ahd. unrV. s.* ga—.
giutan *g. stVabl6 s.* giozan.
giwago *ahd. schwM. s.* ga—.
giwahan *ahd. stV. s.* ga—.
giwahannen *ahd. schwV. s.* gawahanjan.
giwahantlîh *ahd. Adj. s.* ga—.
giwahinen *ahd. schwV. s.* gawahanjan.
giwaht *ahd. stM. s.* ga—.
giwald *as. ahd. stFM. s.* gawalt.
giwaldan *as. stVred7 (Prät.* giwêld), *ahd.* gawaltan.
giwalt *ahd. stFM. s.* ga—.
giwaltan *ahd. stV. s.* ga—.
giwaltîg *ahd. Adj. s.* ga—.
giwaltlîh *ahd. Adj. s.* ga—.
giwaltlîhho *ahd. Adv. s.* ga—.
giwand *as. stN. Wendung, Veränderung.*
giwankôn, giwanchôn *ahd. schwV. s.* gawankôn.
giwanta *ahd. stF s.* ga—.
giwar *ahd. Adj. s.* ga—.
giwara *amhd. stF. s.* ga—.
giwaralîh *ahd. Adj. s.* ga—.
giwarahlîhho, —lîcho *ahd. Adv. s.* ga—.
giwâren *ahd. schwV. s.* gawârjan.
giwari *amd. Adj. s.* gawar.
giwarî *ahd. F. s.* ga—.
giwâri *ahd. Adj. s.* ga—.

giwarida ahd. F. ſ. ga—.
giwarilîcho ahd. Adv. ſ. gawaralîhho.
giwarnôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.
giwaro ahd. Adv. ſ. ga—.
giwâro ahd. Adv. ſ. ga—.
giwartên ahd. ſchwV. ſ. gawartên.
giwâten ahd. ſchwV. ſ. gawâtjan.
giwâti ahd. ſtN. ſ. ga—.
giwëban ahd. ſtV. ſ. ga—.
giwëder ahd. adj. Pron. ſ. gahwëdar.
giweihhan, giweichan ahd. ſchwV. ſ. gaweichjan.
giweit aſ. (amd.) Hild. Prät. v. giwîtan.
giweizen ahd. ſchwV. ſ. gaweizjan.
giwelbi ahd. ſtN. ſ. ga—.
giweldîg aſ. Adj. ſ. gawaltîg.
giwëlîh ahd. pron. Adj. ſ. gahwëlîh.
giwên (in anagiwên inhiare), gëwôn, këwôn u. gîên, gîjên ahd., amhd. gîwen, mhd. giwen, gëwen ſchwV. das Maul aufſperren, gähnen. S. ginên, auch gandr, gans; ferner gouma, guomo; auch ginnan. Vgl. lit. žióti den Mund aufſperren, źiótis F. Riß, tiefe Kluft; aſlav. zijati, zějati, zinati gähnen, klaffen, zijanije N. Kluft, Spalt Mikl. 226, ſerb. zijevati gähnen, nſlov. zijati, czech. zivati, poln. ziewać dasſ.; lat. hiâre, hiſcere gähnen, klaffen, hiâtus Kluft, hiulcus klaffend, geſpalten; gr. χαίνειν, χάσκειν gähnen, klaffen, χάσις Spaltung, χάσμα u. χάος Kluft, gähnender Schlund, χαῦνος klaffend, locker (auch in ſittl. Bez.), χειά Loch, χήμη Gähnen, Maulaufſperren. GSpr. 401. SchlKſl. 110. Crt.^{3} 185. Crs. 1^{2}, 101. Fick^{2}-744. 360. 71.
giwenken ahd. ſchwV. ſ. gawankjan.
giwenten ahd. ſchwV. ſ. g. gavandjan.
giwër ahd. aſ. ſtN. ſ. gawër.
giwer ahd. ſtN. ſ. gawer.
giwerben ahd. ſchwV. ſ. gahwarbjan.
giwërdan ahd. ſtV. ſ. ga—.
giwërdôn ahd. ſchwV. ſ. wërdôn.
giwërên ahd. ſchwV. ſ. ga—.
giwërf ahd. ſtN. ſ. ga—.
giwërfan ahd. ſtV. ſ. ga—.
giwerî ahd. F. ſ. gawarî.
giwerida ahd. ſtF1 ſ. gawarida.
giwerjen ahd. ſchwV. ſ. gawerjan.
giwërkôn ahd. ſchwV. ſ. gawërkôn.
giwërôn ahd. ſchwV. ſ. gawërên.
giwërran aſ. ahd. ſtV. ſ. gawërran.
giwerren ahd. ſchwV. ſ. gawerjan.
giwërthôn ahd. ſchwV. ſ. wërdôn.
giwëſſo ahd. Adv. Conj. ſ. gawiſſo.
giwët ahd. ſtN. ſ. ga—.
giwëtan ahd. ſtV. ſ. ga—.
giwezzen ahd. ſchwV. ſ. gahwazjan.
giwidarôn, giwiderôn ahd. ſchwV. ſ. gawidarôn.
giwiggi ahd. ſtN. ſ. ga—.
giwîhan, giwîhen ahd. ſchwV. ſ. gawîhjan.
giwilîk aſ. pron. Adj. ſ. gahwëlîh.
giwillîg ahd. Adj. ſ. ga—.
giwillîgî ahd. F. ſ. ga—.
giwillîgo ahd. Adv. ſ. ga—.
giwin aſ. ſtN., ahd. ſtM. ſ. gawin.
giwinnan aſ. ahd. ſtV1 ſ. gawinnan.
giwinnîgî ahd. F. ſ. ga—.
giwintan ahd. ſtV. ſ. ga—.
giwirden ahd. ſchwV. ſ. gawirdjan.
giwirki aſ. ſtN. Wirken, Werk.
giwirkjan aſ., ahd. giwirken ſchwV. ſ. gawurkjan.
giwirſirôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.
giwirſirôtî ahd. F. ſ. ga—.
giwirta ahd. (Bamb. Bf.) Prät. zu giwirden.
giwis ahd. Adj. ſ. ga—.
giwîſjan aſ., ahd. giwîſen ſchwV. ſ. gawîſjan.
giwiſſen ahd. accuſ. Adv. gewis.
giwiſſî ahd. F. ſ. ga—.
giwiſſo ahd. Adv. ſ. ga—.
giwit, gewit aſ. ſtN. Geiſt, Einſicht.
giwîtan, ge— aſ. ſtVabl5 (Prät. giwêt, Hild. giweit) gehn.
giwitiri ahd. ſtN. ſ. ga—.
giwitſcipi, giwitſcepi, ge— aſ. ſtN. ſ. gawizſcaf.
giwiznes, —neſſi ſtN., —neſſî F. ſ. gawizneſſi.
giwizſcaf ahd. ſtF. ſ. ga—.
giwizza ahd. ſtF. ſ. ga—.
giwizzelî ahd. F. ſ. gawizzilî.
giwizzên ahd. ſchwV. ſ. ga—.
giwizzi ahd. ſtN. ſ. ga—.
giwizzida ahd. ſtF. ſ. ga—.
giwon ahd. Adj. ſ. ga—.
giwona ahd. ſtF. ſ. ga—.
giwonaheit ahd. ſtF. ſ. ga—.
giwunſgen, giwunſchen ahd. ſchwV. ſ. gawunſcjan.
giwureht, giwuriht, giwurht aſ. ſtF. ſ. gawurht.
giwurt ahd. ſtF. ſ. ga—.
giwurtîg ahd. Adj. ſ. ga—.
gizal ahd. Adj. ſ. ga—.
gizâmi ahd. Adj. ſ. ga—.
gizâmi ſtN., gizâmî F. ahd. ſ. gazâmi.
gizâmida ahd. ſtF. ſ. ga—.
gizâmlîh ahd. Adj. ſ. ga—.
gizamôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.
gizâmunga ahd. ſtF. ſ. ga—.
gizango ahd. Adv. ſ. ga—.
gizawa ahd. ſtF. ſ. ga—.
gizeigôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.
gizeihhanôn, —onôn, gizeihnôn ahd. ſchwV. ſ. gazeihhanôn.

gizeinen *ahd. ſchwV. ſ.* gazeinjan.
gizelî *ahd. F. ſ.* gazalî.
gizellen *ahd. ſchwV. ſ.* gazaljan.
gizëlt *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gizëman *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gizeman *ahd. ſchwV. ſ.* gazamjan.
gizengi *ahd. Adj. ſ.* gazangi.
giziahan *ahd. ſtV. ſ.* gaziohan.
giziaren *ahd. ſchwV. ſ.* gaziarjan.
giziarî *ahd. F. ſ.* ga—.
gizierda *ahd. ſtF. ſ.* gaziarida.
gîzic *md. Adj. geizig: Pf. Nic. v. Jer. 166; nach Lex. mhd. HWb. 1, 1011* gîzic, *mhd.* [giezic] *begierig zu vergießen, viel vergießend.*
gizilôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gizimbiri, gizimbri, gizimpri *ahd. ſtN. ſ.* gazimbari.
gizimborôn, gizimbrôn *ahd. ſchwV. ſ.* gazimbarôn.
gizît *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gizîti *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gizîto *ahd. Adv. ſ.* ga—.
giziug *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
giziugili *ahd. ſtN. ſ.* gaziugali.
giziuc *ahd. ſtM. ſ.* gaziug.
gizucchen *ahd. ſchwV. ſ.* gazukjan.
gizumft *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gizumftan *ahd. ſchwV. ſ.* gazumftjan.
gizumftîg *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gizumftîgôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gizungal *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gizungi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gizungilî *ahd. F. ſ.* gazungalî.
gizwëhôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
glad *aſ. Adj. im folg.*
gladmôd *u.* gladmôdi *aſ., ahd.* clatamuati *Adj. frölich, luſtig, freundlich. Agſ.* glädmôd. *S.* glat.
glævîn, glævîne, glevîn, glävîe, glavîe, glëve *od.* glëven, gläfen, glên, glevenîe *ſtF., auch ſchw? Lanze; Reiter der eine ſolche führt; kleiner Haufe ſolcher Reiter. Vom afrz.* glaive *Lanze; frz.* glaive, *prov.* glavi *Schwert; ital.* glave *Schwertfiſch; aus lat.* gladius: *Diez Wb.* 2^3, *322.*
[glaggvus] *Adj.*, glaggvuba, glaggvaba *u.* glaggvô *Adv. g. ſ.* glau.
glamme *mhd. ſtſchwF. Glut. Nhd. bair.* glisglamen, glisglammern *ſchwV. glitzern (bei großer Kälte u. Sonnenſchein) Schm. 2, 95. Zu* glimmen.
glander *mhd. Adj. glänzend, ſchimmernd. Gram. 2, 135. S. d. folg.*
glander *mhd. ſtMN. Glanz, Schimmer. Ahd.* [glantar], *gTh.* gland-ra. *Nhd. kärnt.* glânder *M. Funke,* glândern *Funken machen Lx. 115. Nhd. (md.)* glander, *tür.* glänner, *heſſ.* glâner *F. ſchmale glatte glänzende Eisfläche als Gleitbahn für Kinder, md.* glander *Eisſcholle, Verb. md.* glandern, *tür.* glännern, *heſs.* glânern *auf einer Eisfläche gleiten Vlm. 128. BremWb. 2, 515. Zu* glinden.
glanken *mhd. ſchwV. ſ.* klanken.
glanſt *mhd. ſtM. Glanz. Th.* glanſta *a.* glantta. *S.* glins, glinzen.
glanſter, glenſter (*od.* glënſter?) *mhd. ſtM. Funke. Th.* glanſtra *a.* glanttra. *S.* glinſter, glinzen.
glanſterlîn, glenſterlîn (*oder* glënſterlîn?) *mhd. ſtN. Fünkchen. Demin. z. vor.*
glanſtern *md. ſchwV. glänzen. Nhd. kärnt.* glanſtern *Funken ſprühen machen Lx. 115. Zu* glanſter. S. glinſtern, glunſtern.
glanz *ahd. mhd. Adj. hell, glänzend. Dazu* glanzî, glanzjan. *Mit d. folg. zu* glinzen.
glanz *mhd. ſtM. Glanz, Schimmer. Dazu* glenzelîn, glenzic, glanzjan. *Zu* glinzen.
glanzî *ahd., mhd.* glenze *F. ſplendor, Glanz, Schimmer. Zu* glanz *Adj.*
[glanzjan], glanzen, glenzen, clenzen (*Prät.* glanzta) *ahd., mhd.* glenzen *ſchwV.* glanz (*Adj.*) *machen, glänzend machen;* glanz (*Subſt.*) *machen, Glanz hervorbringen, glänzen. S.* glenzieren.
glapperdeſche *mhd. ſchwF. ſ.* klapperteſche.
glas, clas *ahd., mhd.* glas (*Gen.* glaſes; *auch* glaſſes?) *ſtN. Glas, vitrum; aus Glas Gemachtes, Trinkglas, Glasbehälter, Lichtgefäß, Fenſterſcheibe, Spiegel; Glasfluß, glasartige Maſſe, electrum. Aſ.* (*gl. Arg.*) gles, *agſ.* gläs, *an.* gler *ſtN. vitrum; agſ.* glære *Bernſtein. Th.* glaſa *u.* glaſi *a.* glaſſa *u.* glaſſi, *aus* glatta *u.* glatti; *St.* glat, *ſ.* glîzan. *Dazu auch* (*Gram,* 1^3, *58 Anm. GSpr. 718*) *als germ.-lat.* gleſſum *Plin. hiſt. nat. 4, 30. 37, 11,* gleſum *Tac. Germ. 45 Bernſtein; wenn es nicht altpreußiſch, einer gens Aeſtiorum entnommen (Tac. l. c.), unmittelbar zu aſlav.* ględati *blicken, ſehen gehört, vielleicht als das Durchſichtige, quia terrena quaedam atque etiam volucria animalia plerumque interlucent.*
glaſavaz, glaſevaz *ahd., mhd.* glaſevaz, glasvaz *ſtN. Glasgefäß; lucerna, lampas.*
glasaugi *ahd., mhd.* glasöuge *Adj. glasäugig (augenkrank). Nnd.* glasôge *aſchfarbiges Auge BremWb. 2, 515, Schimpfwort für einen mit großen mattfarbigen Augen Schütze 2, 36.*
glaſevaro, claſefaro *ahd., mhd.* glasvar *Adj. wie Glas ausſehend, hell wie Glas.*
glaſevaz *ahd. mhd. ſtN. ſ.* glaſavaz.
glaſevënſter *mhd., md.* glaſevinſter *ſtN. Glasfenſter.*
glaſevezzelîn *mhd. ſtN. kleines Glasgefäß.*

glaſecopf, glaſcopf, glaſcoph amhd. mhd. ſtM1 gläſerne Trinkſchale, Glasbecher.

glasvaʒ mhd. ſtN. ſ. glaſavaʒ.

glasöuge mhd. Adj. ſ. glasaugi.

glaſt, zuw. gelaſt mhd. ſtM. Glanz. Ahd. claſt nur im folg. G. [glaſts]. Th. glaſta a. glatta, St. glat. S. glîʒan.

[glaſtrëgan], claſtrëgan ahd. ſtM1 imber Graff 2, 441. 4, 289, eigtl. Glanzregen, wol Sonnenregen.

glat, clat, klad ahd., mhd. glat Adj. glatt, glänzend; frölich, im ahd. clatamuati. An. gladr dasſ.; agſ. gläd glänzend, frölich, angenehm, freundlich; aſ. glad (in gladmôd); engl. glad frölich, erfreulich, prächtig; g. [glads, glaths]. Th. glada. Vgl. lit. glaudùs, glodùs glatt, glatt anliegend, glaũſti (a. glaudti, Präſ. glaudźiù) anſchmiegen, priglaudìmas, priſ— das Anſchmiegen; lett. glauda Glätte, glaudi Liebkoſungen, glaudigs ſchmeichelnd, glaudít glätten, ſtreicheln, liebkoſen, glauſt anſchmiegen, ſchmeicheln, glauſtít ſtreicheln; aſlav. gladŭkŭ glatt, eben, gladiti glätten, gladoſtĭ, gladŭkoſtĭ, gladota Glätte Mikl. 128; ſerb. gladak glatt, gladiti glätten, ſtreicheln, gladilica Schleifſtein, Wetzſtein, Senſenſtein, czech. hladký glatt, eben, gelind, fein, ſanft, ſtill, froh, hladiti glätten, bügeln, polieren, zieren, putzen, ſtreicheln, ſchmeicheln, poln. gladki glatt, hübſch, nett, gladzić glätten, feilen, putzen, gladyſz ein feiner Herr, gladyſzka ein feines Frauenzimmer, Glättſtein; gr. χλᾶρός (wol a. χλαδρός) heiter, κεχλᾱδώς heiter, frölich (wol nicht ſtrotzend, ſchwellend); ſkr. hlâd frölich ſein, ſich freuen, hlâdas Luſt, Freude; ig Wz. ghladh. Bopp Gl.³ 450. Crt.³, 191. Fick² 73. S. glîtan, glinden d. i. [glintan]. Doch wol zu urſpr Wz. ghar; ſ. gëlo.

[glatî] ahd., mhd. alem. gletî u. gletîn F. Glätte. An. gledî F. hilaritas, gaudium, voluptas, ludus, dän. gläde. Davon frz. glette Silberglätte DzWb. 2³, 323. Zum vor.

glato ahd. Adv. glänzend, hell. Agſ. gläde comiter. Zu glat.

glatzeht, glatzet mhd. Adj. kahlköpfig. Zu glaz.

glau (ſt. Acc. glawan u. glauwon) aſ., ahd. glau, glou, klau (ſt. glawêr) u. gilau, gilou, kelou Adj. klug, erfahren, einſichtig, vorſichtig, ſorgſam. Agſ. gleáv, an. glöggr dasſ., g. [glaggvus] in d. Adv. glaggvuba, glaggvaba u. glaggvô genau, ſorgfältig. Zu vgl. nach Crt.³ 168 gr. γλαυκός licht, ſchimmernd, γλαύσσω (a. γλαυκjω) ich leuchte; nach MgSpr. 21 ſkr. lakſh (Bopp Gl.³ 328) ſehen, a. glakſh.

glaumr an. ſtM. Lärm, frölicher Lärm, Frölichkeit; gleyma ſchwV. frölichen Lärm machen, vergeßen, ſchwed. glömma, dän. glemme vergeßen Vigf. 203 fg. Agſ. gleám ſtN. Frölichkeit, Jubel Grein 1, 514; g. [glaums od. glaum], Th. glauma, Verb. [glaumjan]. An. glŷ ſtN. (Pl. glŷja) Freude, Luſt, glŷja luſtig machen, luſtig ſein, glŷjadhr luſtig Egils 254. Vigf. 206; agſ. gleó, gleóv, gliv, glig ſtN. Freude, Ergötzung, engl. glee dasſ. Grein 1, 515; g. [glivi Gen. gliujis], Th. gliuja. GermSt. glu.

[glawî], klawî, glowî u. gilowî ahd. F. ingenium, induſtria, aſtutia, ſuſpectio.

[glawida], clawida u. kilawida ahd. ſtF1 ingenium, ſollertia, induſtria.

[glawilîhho], klawilîhho, claulîhho, —lîcho ahd. Adv. prudenter, intenter, ſollerter, provide.

glaz mhd. ſtM. (Gen. glatzes) kahler Kopf; verächtl. Benennung des Kopfes. Dazu glatzeht. GermSt. glat, ſ. glîʒan.

glëve, glëven, glevenîe, glevîn mhd. F. ſ. glævîn.

gleie, gleije, gloie, gloije mhd. ſchwF. Schwertlilie. Afrz. glai, glaie, nfrz. glaïeul dasſ., prov. glay Schwert, aus lat. gladius, gladiolus. DzWb. 2³, 322. S. d. vor.

[gleif], kleif ahd. Adj. obliquus, ſchief, ſchräge.

gleif mhd. ſtM. obliquitas, ſchiefe Stelle, rauhe Stelle.

[gleifjan], gleifan, cleifan ahd., mhd. gleifen ſchwV. ſchief machen, obliquare.

gleije mhd. ſchwF. ſ. gleie.

gleimo, gleime ſchwM. ſ. glîmo.

glên mhd. F. ſ. glævîn.

glënſten md. ſchwV. ſ. glinſten.

glenſter mhd. ſtM. ſ. glanſter.

glenſterlîn mhd. ſtN. ſ. glanſterlîn.

glenze mhd. F. ſ. glanzî.

glenzelîn mhd. ſtN. kleiner Glanz. Dem. zu glanz.

glenzen ahd. mhd. ſchwV. ſ. glanzjan.

glenzieren mhd. ſchwV. glänzen.

glenzic mhd. Adj. glänzend. Zu glanz.

gles aſ. ſtN. ſ. glas.

gleſerîn mhd. Adj. ſ. v. a. gleſîn.

gleſîn, cleſîn ahd., mhd. gleſîn Adj. vitreus, von Glas od. Glasmaſſe. Zu glas.

gleſte mhd. F. Glanz. S. glaſt.

gleſten mhd. ſchwV. (Prät. glaſte u. gleſte) glaſt machen, Glanz hervorbringen, glänzen. Inf. Subſt. ſtN. Glänzen, Glanz. Zu glaſt.

gleſtic mhd. Adj. glänzend. Zu glaſt.

gleſum, gleſſum bei Tac. u. Plin. ſ. glas.

glêt mhd. (Wig. Helbl. Helmbr.) ſtM. Hütte aus Rohr, Stroh od. Reiſig, als ärmliche Wohnung, auch als Vorratskammer oder

(*mit Erdaufſchüttung*) *als Keller. Nhd.* klete. *Aus d. Slav.: ſerb.* kljet *Strohhütte, nſlov.* klêtka *Keller, czech.* kletka, *lauſ.* klětka *Vogelbauer, poln.* kleta *ſchlechtes Bauwerk, ruſſ.* kletŭ *Kammer, Vorratskammer, aſlav.* klěti *F. Häuschen, Kammer* (*auch unter der Erde*), *Vorratskammer,* klětŭka *Vorratskammer; lit.* klẽtis *F. ein Speicherchen, eine Art Vorratshaus für Getreide, zugl. auch als Schlafgemach,* klètkà *Vogelbauer Mielcke 1, 123. SchlLb. 281. Kur. 2, 194, lett.* klēts *Vorratskammer, Kornſpeicher. Aus dem Slav. auch ungr.* kalit, kalitka *Käfig. Gram.* 1³, *175. 3, 433. Mikl. 291. Schm. 2, 96. S.* hille.

gletî, gletîn *F. ſ.* glatî.

glîdan *aſ. ſtV. in* te—. *S.* glîtan.

glidic *aſ.* (*glLipſ. 525*) *Adj. lubricus. Zu* glîdan.

glîdinc *mhd. ſtM. Schreier. Zu* glîen.

glidſchrôt *mhd. ſtM. Gliedſchnitt, Abſchneidung od. ſtarke Verletzung eines Leibesgliedes.*

glîen *mhd. ſtVabl5 ſchreien. Comp.* er—. *Dazu* glîdinc.

glîh *ahd. Adj. ſ.* galîh.

glîhniſſe *ahd., mhd.* glîchniſſe *ſtN. F. ſ.* galîhnaſſî.

glîhſen *mhd. ſchwV. ſ.* galîhhiſôn.

glîch *ahd. mhd. Adj. ſ.* galîh.

glîche, glîch *mhd. Adv. ſ.* galîhho.

glîcheit *mhd. ſtF. ſ.* gelîcheit.

glîchen *mhd. ſchwV. ſ.* gelîchen *u.* galîhjan.

glîches, glîchs *mhd. Adv. ſ.* gilîchis.

glîcheſære, glîchſer *u.* glîchſenære *mhd. ſtM. ſ.* gelîchiſari.

glîcheſunga *ahd. ſtF. ſ.* gelîcheſunga.

glîchis *md. genit. Adv. ſ.* gilîchis.

glîchlîchen *mhd. Adv. gleichförmig.*

glîcho *ahd., mhd.* glîche, glîch *Adv. ſ.* galîhho.

glîchſen *u.* glîchſenen *mhd. ſchwV. ſ.* galîhhiſôn.

glîchſenheit *mhd. ſtF. ſ.* gelîchſenheit.

glim *mhd. ſtM.* (*Gen.* glimmes) *ſcintilla, Funke. Zu* glimmen.

glîma *an. ſchwF. Ringen, Ringkampf, Balgen;* glîma *ſchwV. ringen. Nur im Anord. Vigf. 205. Möb. 144.*

glîme *mhd. ſchwM. ſ.* glîmo.

glîmen *mhd. ſtVabl5* (*Prät.* gleim) *leuchten. Auch in* be—, en—. *Dazu* glîmo. *S.* glimmen.

glîmet *ſ.* gelîmet, *Part. v.* gelîmen.

glimmen *mhd. ſtVabl1 glühen, glimmen. St.* glamm. *Dazu* glamme, glim; *ferner mhd.* glimſen *d. i.* [glimmiſôn], *nhd. mdartl.* glumſen (*ſ.* glimſen) *d. i.* glummiſôn; *mhd. nhd.* glimmern *zu* [*mhd.*] *nhd.* glimmer *M. zitternder Glanz, Funkenglanz, als Geſtein Katzenſilber, Katzengold, mica* (*Nemn. 2, 570 fg.*); *ſ. auch* glîmen, glîmo; *u.* gëlo.

glimmern *mhd. ſchwV. glänzen. S. d. vor.*

glîmo *u.* gleimo *ahd., mhd.* glîme *u.* gleime, gleim *ſchwM. Glühwürmchen. Aſ.* glîmo *ſchwM. Glanz, Schimmer. Zu* glîmen.

glimpf *mhd. ſtM. ſ.* gelimpf.

glimſen *mhd. ſchwV. glimmen. Nhd. ſchwäb. bair. kärnt.* glumſen, glumbſen, glumpſen *unter der Aſche glimmen, im Dunkeln leuchten Schmid 235. Schm. 2, 93. Lx. 118.*

glinden *mhd. ſtVabl1* (*Part.* geglunden) *gleiten. Ahd.* [glintan], *g.* [glindan]; *AhdSt.* glant, *gSt.* gland. *Dazu* glander. *S.* glat, glîtan.

glinc *mhd. Adj. ſ.* gelinc.

glins *mhd. ſtM. Glanz. GermTh.* glintti, *Nom.* glinttis, *dann* glinſſis, glinſs, glins. *S.* glunſe, glanſt. *Mit der folg. zu St.* glint, *ſ.* glinzen.

glinſen *mhd. ſchwV. glimmen. Zu* glins.

glinſten, glënſten *md. ſchwV. glänzen. Aus* [glinſtjan] *d. i.* glinttjan. *S.* glins.

glinſter *mhd. ſtM., auch ſtN. u. ſtF. Glanz, funkelnder Glanz. Aholl.* glinſter *ſcintilla.* glinſterigh *ſcintillans, fulgens, nholl.* glinſtering *Glanz, Blinken; engl.* gliſter *Glanz. Th.* glinſtra *a.* glinttra. *Dazu das folg. S.* glanſter, glinzen.

glinſtern *md. ſchwV. glänzen, funkeln, ſcintillare, vibrare. Nhd. kärnt.* glinſtern *Funken machen Lx. 115. Nnd.* glinſtern *ſchimmern, funkeln Dnl 65. Schütze 2, 39. BremWb. 2, 519; aholl.* glinſteren *ſplendere, ſcintillare; altclev.* (*Teuth.*) glinſtren *blinken, funkeln. Zum vor. S.* glanſtern, glunſtern; glinzen.

glinzen *mhd. ſtVabl1* (*Prät.* glanz) *glänzen. Ahd.* [glinzan]; *g.* [glintan], *St.* glant, *geſchw.* glint *u.* glunt. *Zu* glant: glanz, glenzelîn, glenzic, glanzî, glanzjan, glenzieren, glanſt, glanſter, glanſterlîn, glanſtern; *zu* glint: glins, glinſen, glinſten, glinſter, glinſtern; *zu* glunt: glunſe, glünſen, glunſtern. *Unnaſalierte Stämme* glat, glit *u.* glut, *ſ.* glîȥan. *Vgl. aſlav.* ględati *blicken, ſehen* (*ſ. bei* glotzen), *ſlavSt.* gland *a.* ghland. *Zu urſpr Wz.* ghar *glänzen, ſ.* gëlo.

gliſſjan *u.* gliſnjan *agſ. ſchwV. glitzern, funkeln, altengl.* gliſſen *Grein 1, 516; afriſ.* gliſa *ſchimmern Richth. 776.*

gliſter (*d. i. Th.* glittra) *engl. Glanz, Schimmer, Verb.* gliſter, *nholl.* gliſteren *glänzen, ſchimmern, funkeln. Davon afrz.* eſcliſtre, écliſte *F., henneg.* éclitre *Blitz: DzWb.* 2³, *291. S.* glîȥan.

glit *mhd. ſtM. Ausgleiten. Zu* glîtan.

glit *mhd. ſtNM. ſ.* gelit.
glîtan *aſ. ſtVabl5 ſ.* glîzan.
[glîtan] *ahd., mhd.* glîten *ſtVabl5 gleiten. Aſ.* glîdan *in* te—, *agſ.* glîdan (*Prät.* glâd, glidon), *engl.* glide, *afriſ.* glîda, *ſaterld.* glîda, *nfriſ.* glîden *dasſ. S.* glat, glinden.
glitinjan *agſ. ſchwV. ſ.* glizinôn.
glitmunjan *g. ſchwV.* στίλβειν, *glänzen. Wol von e.* [glitmuni] *ſtF. Glanz* (*wie* laúhmuni), *zu* [gleitan], *ſ.* glîzan.
glitze *mhd. ſtF. Glanz, blendendes Licht; Glatze. S.* glîzan.
glitzen *mhd. ſchwV. glänzen. S.* glitjan *Hpt 11, 107, an.* glitta *glitzern Vigf. 204; g.* [glitjan]. *S.* glîzan.
glitzenen *mhd. ſchwV. ſ.* glizinôn.
glitzunge *mhd. ſtF. Glanz. S.* glîzan.
gliz, cliz *ahd., mhd.* gliz (*Gen.* glitzes) *ſtM. Glanz. An.* glit *ſtN. Glanz* (*vom Luſtre des Brocats*) *Vigf. 204. S.* glîzan.
glîz, glîz *ahd., mhd.* glîz *ſtM. Glanz. Zum folg.*
glîzan, glîzen, clîzan *ahd., mhd.* glîzen *ſtVabl5 gleißen, glänzen. Aſ.* glîtan *dasſ.; g.* [gleitan]. *Dazu g.* glitmunjan; *an.* glit (*ſ.* gliz), glita *glitzern*, glitra *funkeln Vigf. 204. Egils 252*, Glitnir *ſtM. die funkelnde Götterhalle aus Gold u. Silber in der Forſeti Recht ſpricht Grimm. 15; agſ.* glitjan (*ſ.* glitzen), glitinjan (*ſ.* glizinôn), glitenung *coruſcatio; hd.* glîz, glîze, glîzo, gliz, glitze, glitzen, glitzunge, glizemo, glizinôn; *ferner engl.* gliſter; *agſ.* gliſſjan, gliſnjan: *germSt.* glit. *GermSt.* glat *in* glas, glaſt (*wozu* gleſte, gleſten, gleſtic), glaz. *Auch St.* glut, *ſ.* glotzen. *Naſaliert germSt.* glant *u.* glint, *ſ.* glinzen, *auch* glunt *ſ.* glunſe.
glîze *mhd. ſtF. Glanz. Zum vor.*
glizemo *ahd. ſchwM. nitor, fulgor. S.* glîzan.
glizinôn, clizinôn, clicinôn *ahd., mhd.* glitzenen *ſchwV. glänzen, glitzen, glitzern. Agſ.* glitinjan *ſplendere, reſplendere, rutilare, funkeln, blitzend glänzen Hpt 11, 107. Grein 1, 516. S.* glîzan.
glîzo *ahd. ſchwM. Glanz. Zu* glîzan.
glôdwëlo *aſ. ſchwM. Hel. 1648* (*emend. v. Schmeller Gloſs. 46, M* glotwelo, *C* goldwelo) *Glutgut, funkelnder Reichtum: Gold.*
gloggâ *ahd., mhd.* glogge *ſchwF. ſ.* cloccâ.
glöggli *mhd. ſtN. Glöcklein. Demin. z. vor.*
glohen *d. i.* gelohen *mhd. ſchwV.*
gloie, gloije *mhd. ſchwF. ſ.* gleie.
glochûs *ahd., mhd.* gloghûs, glockhûs *ſtN. campanarium, Glockenhaus, Glockenſtube.*
gloccâ *ahd., mhd.* glocke *ſchwF. ſ.* cloccâ.
glöckelîn *mhd. ſtN. kleine Glocke.*

glockenære, gloggenære, glockener, glockner *mhd. ſtM. campanator, Glöckner. An.* klukkari.
glockichîn *md. ſtN. Glöckchen.*
glôrieren *mhd. ſchwV. prangen: lat.* gloriari.
glôrje, glôri *mhd. ſtF.: lat.* gloria.
gloſe, glos *mhd. F. Glut; Glanz. Nhd. ſchweiz.* gloſe *F. Feuerfunke Stald. 1, 456. Tobl. 226; kärnt.* glouſe *F. glimmende Glut, Kohle Lx. 116. Dazu* gloſen. *S.* glotzen, glîzan.
glôſe *mhd. ſtſchwF. Auslegung: gr. lat.* gloſſa.
gloſen *mhd. ſchwV. glühen; glänzen. Nhd. ſchweiz.* gloſen *Funken ſprühen, wie Feuer glänzen Stald. 1, 456. Tobl. 226; bair. öſtr.* gloſen, gloſchen *glimmen Schm. 2, 95. Höf. 1, 302; kärnt.* glouſen *glimmen, glühen Lx. 116; ſchwäb.* gloſchgen *glimmen Schmid 234. Zu* gloſe.
glôſen *mhd. ſchwV. auslegen, deuten. Zu* glôſe.
glôſieren *mhd. ſchwV. mit Auslegung verſehen, auslegen, deuten. Zu* glôſe.
glôſierer *mhd. ſtM. Ausleger.*
glôſierunge *mhd. ſtF. Auslegung.*
gloſte, gloſt *mhd. ſtF. Glut, Hitze. Dazu das folg. S.* glotzen, glîzan.
gloſten *mhd. ſchwV. glühen; glänzen. Nhd. ſchwäb. bair.* gloſten *glühen, glimmen Schmid 234. Schm. 2, 95. Zu* gloſte.
glôt *ahd. ſtF. ſ.* gluot.
glôtwëlo *aſ. Hel. 1648 M. ſ.* glôdwëlo.
glotzen, glutzen *ſpät mhd.* (*Ende 15. Jhdts*) *ſchwV. mit weit aufgeſperrten, auch hervortretenden Augen blicken, ſtarr blicken, ſtieren. Nhd.* glotzen *dasſ.*, anglotzen *ſtier anſehen*, glotzauge *ſtieres hervortretendes Auge, Menſch mit einem ſolchen*, glotzäugig *hervortretende ſtiere Augen habend*, glotzen *Pl. große ſtiere Augen, in Türingen auch verächtlich für Augen üblich*, glotzer *M. der die Augen weit aufreißt auch aus Neugierde Friſch 1, 357. Adlg* 2^2, *728. Schmid 234. Vlm. 130. Schm.*^{2} *1, 979 fg. Dazu wol auch bair.* glutzen *F. als Beiname v. Bauerdirnen d. i. die die Augen neugierig aufreißt*, glotſch *M. zärtliche Benennung die ein Mädchen ihrem Galan gibt Schm. 2, 96. Dän.* glotte *ſtarr blicken, gucken. An.* glott *ſtN. Grinſen, Hohnlächeln, Verb.* glotta *grinſen, hohnlächeln Möb. 145. Vigf. 205* (*wol weil man dabei die weißen Zähne blicken läßt*). *Nach Adlg* 2^2, *728* glotzen *oberdeutſch auch leuchten, ſcheinen, glänzen: faules Holz* glotzet *im Finſtern. Nach Friſch 1, 357* glotzen *von* klôz *ſtM., im Spott von großen Augen worin man den Aug-*

apfel ſteht, die als eine unförmliche Kugel aus dem Kopfe heraus liegen. Nach Wg. 1, 447. 1², 603. 813 glotzen für klotzen u. mit klôz u. klotz zu einem ſtVablG [kliozan, chliozan], agſ. [cleótan], g. [kliutan] aus einander reißen, ſpalten. Richtig ſchon von Adlg 2², 728 glotzen zu nhd. glänzen, glühen geſetzt. GermSt. glut (neben glit geſchwächt a. glat; naſaliert glint u. glunt a. glant, ſ. glîzan, glinzen), wozu auch mhd. glos, gloſe, gloſen u. gloſt, gloſte, gloſten (wie glas, glaſt zu germSt. glat). Vgl. aſlav. ględati blicken, ſehen, ględěti ſehen, ględanije Anblick Mikl. 131; ruß. gljedětĭ ſehen, anſehen, ſehen nach; ſerb. gledati blicken, ſchauen, beſchauen, beobachten, ſorgen für, erwarten, gled Blick, Anblick, glednuti einen Blick tun; czech. hleděti wie ſerb., hlidati ſchauen, bewachen, hüten; poln. ogląd Beſchauung, oglądać ſehen, beſehen, oglądanie Beſchauung, oględny beſchaubar, umſichtig, oględność Umſicht, Rückſicht: ſlavSt. gland a. ghland. Im Lit. u. Lett. nicht bekannt, wol aber daſelbſt der dem germSt. glut entſprechende, das urſpr. r bewahrende St. grud ſ. ghrud aus ghrad: lit. gruzděti u. gruzdénti (mit euphoniſch eingeſchobenem z vor d, ſ. Schl. lit. Gram. 71. Cpd.² 322) glimmen, ſchwelen, grúſti u. grúdti (grúdziu, grúdau, grúſiu) u. griúdinti u. graudìnti Eiſen od. Stahl härten d. h. rot- od. weißglühend machen u. dann auskühlen; lett. grusdét glimmen, ſchwelen, grusdumi ausgeſchmolzene Fettſtückchen, Grieben, grusdinát röſten, grausdét Eiſen od. Stahl härten, in der Pfanne braten Ulm. 82. 78. Zu urſprWz. ghar glänzen. S. gëlo.

glou (ſt. glowêr) ahd. Adj. ſ. glau.

gloub— ſ. galoub—, geloub—.

gloubtriuwa ahd. ſtFl ſ. galoub—.

glowî ahd. F. ſ. glawî.

glüejen, glüegen, glüen mhd. ſchwV. ſ. gluoan.

glüendic mhd., md. glûndig Adj. glühend. Vom Part. Präſ. v. glüen.

glûch md. Adj. ſ. gelûch.

glücke, glucke ſtN. ſ. gelücke.

glumen d. i. [glumjan] amd. (Anno) ſchwV. einen tiefen hohlen Ton von ſich geben, dröhnen. An. glymja (Prät. glumda) rauſchen, brauſen, dröhnen, glymr ſtM. Geräuſch, Gedröhn, glumna ſchwV. dröhnen. Hieher wol auch nnd. holſt. glumen, glümen einen leiſen Wind heimlich ſtreichen laßen Schütze 2, 43. Vgl. lit. gruménti dumpf rollen (v. fernem Donner, aſlav. grüměti donnern, gromŭ Donner: ſ. bei gram.

glûmen md. ſchwV. hinterliſtig anfallen (ein glûmender hunt Sſp. 2, 62), beglûmen ſ. daſ.: nd. glum Adj. trübe, von Flüßigkeiten (auch bei Luth. Ezech. 32, 2), glûm M. Trübheit, hinterliſtiges Weſen, glummen, glömen, gläumen ſchwV. trübe machen BremWb. 2, 519, agſ. glôm, glômung Dämmerung, Zwielicht, engl. gloom Trübheit, Düſterheit, Trübſinn, gloomineſs daſſ., gloomy düſter, finſter, traurig, Adv. gloomily, Verb. gloom düſter od. traurig ſein od. machen.

glûndig md. Adj. ſ. glüendic.

glunke mhd. ſchwF. klunke.

glunkern mhd. ſchwV. ſ. klunkern.

glunſe mhd. ſchwF. ſcintilla, favilla, glimmende Aſche, Funkenaſche. Nhd. bair. die glunſen Funke unter der Aſche Schm. 2, 93. Nicht aus glumſe (ahd. ſchweiz. bair. glumſen Stald. 1, 456. Schm. l. c.; ſ. glimſen) nach MhdHWb. 1, 1040, ſond. zu e. germSt. glunt (mit glint a. glant) wie glins zu germSt. glint. Dazu die folg. S. glinzen.

glünſen mhd., md. glunſen ſchwV. glimmen. Zum vor.

glunſtern mhd. ſchwV. ſcintillare, ſplendere, vibrare. Zu e. [glunſter], germSt. glunt, ſ. glunſe, wie glinſtern zu glinſter, glanſtern zu glanſter.

[gluo] ahd. mhd., nnd. glû Adj. glühend, funkelnd, glänzend Dnl. 65. Zu gluoan (wie gruo zu gruoan).

gluoan, glûan, gluoen, cluoen, cluojen, gluan, gluon, cluon ahd., amhd. gluoen, mhd. glüejen, glüegen, glüen (Prät. gluote u. glüete) ſchwV. intr. in Glut ſein, glühend ſein, glühen; tr. glühend machen, in Glut verſetzen. Nd. glôjen, glûn glühen BremWb. 2, 519. Dnl 65; nnld. gloejen glühen; agſ. glôvan ſchwV., engl. glow daſſ.; an. glôa ſchwV. glühen, glänzen, flimmern Möb. 144. Vigf. 205; g. [glôan, gaiglô, glôans]. Dazu gluo, gluot. GotSt. glô. Vgl. lit. żlėjà Dämmerlicht, źarijà glühende Kohle, źariű́ti, źioriű́ti glühen, źėrěti glühen, glänzen, ſchimmern, funkeln, źėrĭs glänzend, paźióra auch paziórs Schein am Himmel von einem entfernten Brande, Lichtſchimmer durch die Wolken, źiűrěti hinſehen, źiűrŷklė Brille; apreuß. (Voc. 43) sari Glut; aſlav. zarja, zorja F. Glanz, Stral, zarevŭ M. Monat Auguſt (d. i. Glutmonat od. Monat der Reife des Getreides; nicht Brunſtmonat, vom Schreien brünſtiger Hirſche, nach GSpr. 97), zarĭnŭ, zorĭnŭ glänzend, zoriti reifen machen, zorŭ M. Anblick, pozorŭ daſſ., auch Theater, pozorovati ſchauen, beſchauen, betrachten,

zrěti *ſehen*, *ſchauen*, zrakŭ *Sehen*, *Geſicht*, *Ausſehen*, *Erſcheinung*, zrŭcalo *Spiegel*, pozrěcati *anblicken Mikl. 217. 606. 232 fg.*; *nſlov.* zarja, zorja *Glanz*, zoriti *reifen*; *ſerb.* zòra *Morgenröte*, zòrica *Dem.*, zòriti *glühen* (*v. d. Morgenröte*), zrak *Sonnenſtral*, zreti *reifen*; *lauſ.* zera, zerja *Morgenröte*, zernička *Morgenſtern*, *Augenſtern*, zrjeć (*veraltet*) *ſchauen*; *poln.* żar *Glut*, *Hitze*, *glühende Kohlen*, żarzewie *N. glühende Aſche*, żarzyć *glühen machen*, *Feuer ſchüren*, *refl. ſich entzünden*, *glühen*, żarzyſty *voll Glut*, *glühend*, zaranje *Morgenfrühe*, zorza *Morgenröte*, zorzyſty *feuerrot*: *ferner lit.* gruzděti *u.* gruzdénti *glimmen*, *ſchwelen*, grúſti (grúdziu, grúdau, grúſiu) *härten*, griúdinti *u.* graudìnti *Eiſen od. Stahl härten* (*d. i. durch Ausglühen*) *Kur. 1, 554. 591. S.* gělo.

gluot, glôt *ahd.*, *mhd.* gluot (*Gen.* glüete) *ſtF2 Glut*, *Feuer*, *glühende Kohlen. Agſ.* glêd, *an.* glôd *ſtF. dasſ.*; *g.* [glôds, glôths], *Th.* glôdi. *Zu* gluoan.

gluothaven *mhd. ſtM. Wärmetopf*, *Kohlenpfanne.*

gluotphannâ, —fannâ, cluatfannâ *ahd.*, *mhd.* gluotphanne *ſchwF. arula.*

gluotſchërbe *mhd. ſchwM. irdener Wärmebehälter.*

gluotzange *mhd. ſchwF. forcipula.*

glûpa *afriſ. ſchwV. lauernd blicken*, *nordfriſ.* glûpe *verſtolen aus den Augen ſehen*, *nfriſ.* glûp *Lauer Richth. 776. Mnld.* gloepen, gluypen *inſidiari Kil. 1, 192*, *nnld* gluipen *lauernd blicken*; *nnd.* glûpen *von unten auf od. von der Seite tückiſch blicken*, glûper *der einem nicht gerade ins Geſicht ſehen kann ſond. heimtückiſch blickt*, glûpôge *dasſ.*, glûpſk *heimtückiſch*, *plötzlich überraſchend eintretend Brem Wb. 2, 520 fg. Dnl 65*; *ſchwed.* glupſk *plötzlich u. unvermutet angreifend*, *heißhungrig*, *gefräßig*, glupſkhet *Heftigkeit im Angriffe*, *Gefräßigkeit*; *dän.* glubſk *grimmig*, *bißig*, *böſe*, glubſkhed *Grimmigkeit*, *Bißigkeit. Auch ſchleſ.* glupſch *tückiſch Weinh. 25*; *u. kärnt.* gluppn *heimliche Blicke tun*, *ſchielen*, gluppaugat *mit ſchielenden ſeitwärts blickenden Augen verſehen Lx. 117. Nur im deutſchen Norden u. Oſten*; *wol aus dem Slaviſchen*: *poln.* glupi *dumm*, *töricht*, *albern*, glupi *Narr*, *Tor*, glupiec *dasſ.*, glupia *u.* glupka *Närrin*, *Törin*, glupieć *dumm werden*; *lauſ.* hlupy, *czech.* hloupý, *ſerb.* glup, *aſlav.* glupŭ *dumm*; *lit.* (*veraltet*) gliũpas, *lett.* glupis *dasſ.*

gluſt *ahd. ſtF2. ſ.* galuſt.

gluſt— *ſ.* galuſt—, geluſt—.

gluſttât *ahd. ſtF2 cupiditas.*

gnâda, gnâde *ſtF1 ſ.* ganâda.

gnâdelôs, gnâdenlôs *mhd. Adj. ſ.* ganâdilôs.

gnâdên, gnâden *ſchwV. ſ.* ganâdên.

gnâdîg *ahd. Adj. ſ.* ganâdîg.

gnâdîgo *ahd. Adv. ſ.* ganâdîgo.

gnâdôn *ahd. ſchwV. ſ.* ganâdên.

gnædic *mhd. Adj. ſ.* ganâdîg.

gnagen *mhd. ſtV. ſ.* genagen.

gnaneiſt, gnaneiſte *mhd. Subſt. ſ.* ganeheiſta.

gnaneiſten *mhd. ſchwV. ſ.* ganeiſtjan.

gnanno, gnanne *ſchwM. ſ.* ganamno.

gnappen *mhd. ſchwV. wackeln. Nhd. tirol.* gnappen *nicken*, *beſ. im Schlummer Schöpf 198. S.* gnepſen.

gnarren *md.* (*Jeroſchin*) *ſchwV. knurren.*

gnaz *mhd. ſtM. Knauſerei.*

gnêdenclîche *Adv. md. ſ.* genâdeglîcho.

gnëht *ahd. ſtM. ſ.* cnëht.

gneiſta, gneiſto *ahd.*, *mhd.* gneiſte, gneiſt, gneiſter *Subſt. ſ.* ganeheiſta.

gneiſtan, gneiſten *ſchwV. ſ.* ganeiſtjan.

gnëcht *amd.* (*Judith*) *ſtM. ſ.* cnëht.

gnendic *mhd. Adj. ſ.* genende.

gnepfen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* gnappen.

gnëſen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* genëſen, *ſ.* ganiſan.

gnieȥen *mhd. ſtV6 ſ.* genieȥen, *ſ.* ganioȥan.

gnioȥen *ahd. ſtV6 ſ.* ganioȥan.

gnippe, genippe *mhd. ſchwF. Art Meßer*, *Dolch. S.* knîf.

gnislîch *mhd. Adj. ſ.* genislîch.

gniſt *ahd. mhd. ſtF2. ſ.* ganiſts.

gnîſt *ſpät mhd. ſtM.*, *nhd. tür.* gnîſt, *heſs.* gneiſt (*Wg. 1, 449*) *ſtM. feſt auf der Kopfhaut ſitzender Hautſchmutz*, *auch Grind. Nhd. tirol.* gneiſt *kleingeſchnittenes od. geſchabtes Zeug*, gneis *Kopfſchuppen. GermTh.* gnîſta *a.* gnîdta. *Zum folg.*

gnîtan, knîtan *ahd. ſtVabl5 reiben*, *fricare. Graff 4, 296. Agſ.* gnîdan (*Prät.* gnâd) *dasſ.*

gnornôn *aſ.* (*Hel. 5517*, *nur im C*) *ſchwV. trauern*, *klagen. Agſ.* gnornan, gnornjan *dasſ.*, gnorn *Adj. traurig*, gnorn *ſtM. u.* gnornung *ſtF. Trauer*, *Wehklage Grein 1, 517. S.* grornôn.

gnôte *ahd. Adj. ſ.* ganôti.

gnouwe *mhd. Adv. ſ.* genouwe.

gnôtmëȥôt *d. i.* genôt— *ahd. Part. zu* nôtmëȥôn.

gnôto, gnôte, gnôt *Adv. ſ.* ganôto.

gnôȥ, gnôȥe *Subſt. ſ.* ganôȥ.

gnôȥen *mhd. ſchwV. ſ.* genôȥôn.

gnôȥinna *ahd.*, *amhd.* gnôȥinne *ſtF. Genoßin*, *Gefährtin.*

gnôȥſcaft, —ſchaft *ſtF. ſ.* ganôȥſcaf.

gnuegen *ahd. ſchwV. ſ.* ganuogjan.

gnûge *md. F. ſ.* ganuogî.

gnuht ahd. ſtF2 ſ. ganuht.

gnuhtîg ahd. Adj. ſ. ganuhtîg.

gnuog, gnuoc Adj. ſ. ganuog.

gnuoge ahd. Adj. ſ. ganuogi.

gnuogen, gnuegen, gnüegen ſchwV. ſ. ganuogjan.

gnuogſamî mhd. F. ſ. genuocſam.

go— ahd. Vorſetzpart. ſ. ga—.

gôben mhd. ſchwV. ſ. gâben.

gôbida ahd. ſtF. ſ. guobida.

god aſ. ahd. ſtM1 ſ. got.

gôd, guod aſ. Adj. Subſt. ſ. guot.

gôdakunds g. Adj. von guter Abkunft, von edlem Geſchlechte, vornehm, εὐγενής.

godehſe mhd. ſchwF.: daz iſt ein windiſch wîbes kleit Lichtſt. Frd. 218, 30.

gôdei g. ſchwF. ſ. guotî.

godelîch md. Adj. ſ. gotelîh.

godelîcho amd., md. godelîche ſ. gotelîcho.

goder mhd. (Wolk.) ſtM. Gurgel, Schlund. Nhd. tirol. gôder ſtM. dasſ., auch die fleiſchige Haut unter dem Kinne Schöpf 198 fg.; bair. öſtr. goder dasſ. Schm. 2, 17. Höfer 1, 304; kärnt. goudr Fettkinn, Geſchwulſt Lex. 117; nd. kader, koder, köder Unterkinn BremWb. 5, 401. Dnrt. 213. Schütze 2, 314. Adlg. 2^2, 1460.

gôdî aſ. F. ſ. guotî.

godcund aſ. Adj. ſ. gotchund.

godcundî aſ. F. ſ. gotcundî.

godlîc aſ. Adj. ſ. gotelîh.

gôdlîc aſ. Adj. ſ. guotlîh.

gôdlîcniſſëa, —niſſî aſ. (Hel. 2085) F. Herlichkeit.

godowebbi, goduwebbi aſ. ſtN. ſ. gotawebbi.

gôds g. Adj. ſ. guot.

godſpëll aſ. ſtN. ſ. ahd. gotſpël.

gôdſprâki aſ. Adj. ſ. guotſprâchi.

gôdwërc aſ. ſtN. gutes Werk, gute Tat.

gôdwillîg aſ. Adj. ſ. guotwillîg.

gôdword, guod— aſ. ſtN. gutes Wort, gute Rede.

gôvenanz, gôfenanz mhd. ſtM. ſ. côvenanz.

goffâ, gophâ, coffâ ahd., mhd. goffe, md. guffe ſchwF. clunes, Hinterbacke.

gogel mhd. Adj. ausgelaßen, üppig. Schm. 2, 21 fg.

gogelen mhd. ſchwV. ſich ausgelaßen geberden.

gogelvuore mhd. ſtF. Treiben von Poſſen od. Torheiten. S. goukelvuore.

gogelheit mhd. ſtF. ausgelaßenes Weſen.

gogellîch mhd. Adj. ſ. v. a. gogel.

gogellîchen, gogelleichen mhd. Adv. z. vor.

gogelwîſe mhd. ſtF1 Poſſen, ausgelaßenes Weſen.

gögerël mhd. ſtMN. ſ. gügerël.

gohiez ahd. (Georgsl. 36) d. i. gehiez od. gahiez, Prät. zu gaheizan. S. kobët.

göiden mhd. ſchwV. ſ. giuden.

gôculâri ahd. ſtM. ſ. goucalâri.

gold, golth, cold, golt, colt ahd., mhd. golt (—des) ſtN. Gold, aurum; Werk beſ. Schmuckwerk aus Gold. Aſ. agſ. engl. afriſ. gold, an. gull, ſchwed. dän. guld, g. gulth ſtN1 dasſ., Th. gultha. Vgl. lit. geltas gelblich (ſ. bei gëlo), lett. sélts Gold; aſlav. zlato, ſerb. czech. zlato, poln. zloto Gold: ſlavogerm. [galtas] a. ig. [ghartas]; gr. χρῦσός Gold; zend. zairita gelb, grüngelb, zaranu in Zſtzgen, zaranya Gold Juſti 118. 122 fg.; ſkr. háritas gelblich, híraṇam u. híraṇyam (a. har—) Gold: eigtl. das gelbe, gelbglänzende Metall, zu igWz. ghar glänzen. Bopp Gl.^{3} 445. 448. GSpr. 11. 13. 402. Schl. Ksl. 109. Crt.^{3} 193. Mikl. 226. Kuhn 4, 310. MgSpr. 16. 558. Fick^2 747. 520. 69. Davon aus dem Germ. (Th. gultha) finn. kulda, kulta, eſtn. kuld, liv. kûlda, kûld Gold, a. d. An. (Th. gulla), lapp. golle, kolle dasſ.; a. d. Eran. (Th. zaranya) oſtjak. sarnja, sornja, ſyrj. zarny, wotjak. zarni, tſcherem. sörtnje, ungr. arany Gold. S. gëlo.

goldborto, golt— ahd., mhd. goltborte ſchwM. Goldborte.

Goldemâr mhd. Name eines Zwergkönigs.

goldfahs ahd. Adj. auricomus, goldhaarig.

goldfarewa ahd. ſtF1 Goldfarbe.

goldfaro, cold—, goltfaro, colt— (ſt. —varawêr) ahd., mhd. goltvar (ſt. —varwer) Adj. goldfarb, wie Gold ausſehend, goldig, goldverziert.

goldfat aſ., md. goltvat, mhd. goltvaz ſtN. Gefäß von Gold.

goldîn md. Adj. ſ. guldîn.

goldring ahd., mhd. goltrinc ſtM. Goldring, Goldreif.

goldrôt ahd., mhd. goltrôt Adj. auro rutilatus, von Gold, goldverziert.

goldſmid, kold—. golt— ahd., mhd. goltſmit (—des) ſtM1 Goldſchmied.

goldtrago ahd. ſchwM. Goldträger, der Goldſchmuck an ſich hat: annularis, Goldfinger.

goldwëlo aſ. Hel. 1648 C ſchwM. Goldgut, Goldbeſitz. S. glôdwëlo.

goldwivil aſ. (glArg. 121) ſtM. cicendela, Johanneswürmchen, eigtl. Goldkäfer. S. wibil.

gôleins g. ſtF2 Gruß, ἀσπασμός. Zu gôljan.

gôlf an. ſtN. Fußboden im Zimmer od. im Hauſe; Gemach, Zimmer. Egils. 259. Möb. 148. Vigf. 210. Schwed. golf Fußboden, Fach in der Scheune wo das Getreide aufbewahrt wird. S. Vingôlf.

golfe ſpät mhd. ſchwM. Meerbuſen, Golf. Aus frz. golfe, prov. ſpan. port. ital. golfo dasſ.: a. gr. κόλπος Höhlung od. Wölbung, Buſen, Schoos, Meerbuſen DzWb. 1[3], 217.

goliardus mlat. ſ. gërnde.

gôljan g. ſchwV. grüßen, begrüßen, ἀσπάζεσθαι, χαίρειν.

gollen mhd. ſchwV. unperſ. m. Dat. mir gollet mir iſt zuwider. Gram. 4, 232.

gollier, goller, *göller mhd. ſtM. ſ. collier.

goln mhd. ſchwV. laut ſingen.

golt ahd. mhd. ſtN. ſ. gold.

goltblat mhd. ſtN. Goldblatt.

goltborto ahd., mhd. goltborte ſchwM. ſ. goldborto.

goltfaro ahd., mhd. goltvar Adj. ſ. goldfaro.

goltvaſte mhd. ſtſchwF. Quatemberfaſten. Friſch 1, 360. Schm. 2, 34. In Baiern der gulden ſunntag jeder Sonntag nach den Gold- od. Quatemberfaſten Schm. ebdſ.

goltvat md., mhd. goltvaȥ ſtN. ſ. goldfat.

goltvinger mhd. ſtM. Goldfinger, der vierte Finger, annularis. S. goldtrago.

goltgar (ſt. goltgarwer) mhd. Adj. goldbeſchlagen.

goltgeſmîde mhd. ſtN. Goldgeſchmeide, Goldſchmuck.

golth ahd. ſtN. ſ. gold.

goltketena ahd. ſtſchwF. Goldkette.

goltklenke mhd. ſchwF. Goldſchelle.

goltcrieȥ ahd. ſtM. Goldſand.

goltmâl mhd. ſtN. Goldverzierung am Helme.

goltmaſſe mhd. ſchwF. Goldklumpen.

goltpant amhd. ſtN. Goldband, Goldborte.

goltphelle mhd. ſtN. goldgeſtickter Seidenſtoff.

goltporte mhd. ſchwF. goldnes Tor.

goltreif mhd. ſtM. Reif von Golde.

goltrinc mhd. ſtM. ſ. goldring.

goltrôt mhd. Adj. ſ. goldrôt.

goltſchûm mhd. ſtM. Goldſchaum, rubedo vel fæx auri.

goltſmid ahd., mhd. goltſmit ſtM. ſ. goldſmid.

goltſpange mhd. ſchwF. Spange von Gold.

goltſtein ahd. mhd. ſtM1 Stein der in Gold gefaßt iſt, lapis pretioſus, gemma; Edelſtein der wie Gold ausſieht, Topas.

golttrager mhd. ſtM. ſ. v. a. goldtrago.

golttropfe mhd. ſchwM. Goldtropfen.

Goltwart mhd. Name eines ſagenhaften Helden, den König Herbort von Dänemark erſchlägt.

goltwërc mhd. ſtN. Goldarbeit.

goltwine amhd. (Rol. 164, 20) ſtM. Goldfreund, Freund durch Gold, den man ſich durch Gold erkauft, Vaſall. Agſ. goldvine Freund der Gold austeilt, König.

goltzein mhd. ſtM. Stäbchen von Gold.

golze mhd. ſchwM. ſ. kolze.

gôma aſ. ſtF. ſ. gouma.

gomaheit, gomoheit ahd. ſtF2 perſona.

gome mhd. ſchwM. ſ. gomo.

gomelîh, komelîh ahd. Adj. männlich, virilis.

gomelîcho, gomilîcho, komelîcho ahd. Adv. viriliter.

gômjan, gômëan aſ. ſchwV. ſ. goumjan.

gomman, comman, commen, gomen ahd. unrM. Mann.

gommanbarn ahd. ſtN. mascula proles.

gommanchint, comenchind ahd. ſtN. männliches Kind.

gommanchunni ahd. ſtN. männliches Geſchlecht.

gommanlîh, commanlîh ahd. Adj. virilis.

[gommanlîhhî], commanlîhhî ahd. F. virilitas.

gomo, como ahd., mhd. gome, md. gume, gumme ſchwM. Menſch; Mann. Aſ. gumo, gomo, agſ. guma, an. gumi, g. guma ſchwM. dasſ. GotTh. guman. Vgl. lit. źmónės Pl. Menſchen, Leute (als Sg. dazu źmogùs), źmonà Weibsperſon; lat. homo, alt auch hemo Menſch, Adj. hûmânus, umbr. hômônus menſchlich. GSpr. 402. Eigtl. aus Erde entſtanden, aus Erdenſtoff gebildet: lit. źẽmė Land (im Gegſtze z. Meer), źẽmas niedrig, źemyna Erdgöttin, lett. seme Erde, Land, zéms niedrig; aſlav. zemlja u. zemja Erde, Feſtland, ſerb. zemlja, czech. země, lauſ. zemja, poln. ziemia Erde; lat. humus Erdboden, Erde, humilis niedrig; gr. χαμά im Loc. χαμαί auf der Erde, am Boden, u. in. d. Adv. χαμᾶζε, χαμάδις zur Erde, zu Boden, χαμάθεν vom Boden, χαμηλός am Boden befindlich, niedrig, Χαμύνη Name der Demeter als Erdgöttin; zend. zâo (Gen. zemô, St. zem) Erde. Crt.[3] 186 fg. Crs.[2] 1, 100. 2, 4. GSpr. 402. S. gavi.

gômo ahd. ſchwM. ſ. guomo.

gomoheit ahd. ſtF. ſ. gomaheit.

gonde mhd. Prät. zu gunnen, ſ. gaunnan.

gophâ ahd. ſchwF. ſ. goffâ.

gor ahd. mhd. ſtM. od. N? Miſt, Dünger. Agſ. gor ſtN. fimus, lutum, cœnum; an. gor excrementa inteſtinorum; nhd. mdartl. (ſchweiz.) gur ſtM. friſcher Kot des Rindviehs, Dünger; an. gormr ſtM. Dreck, Schlamm; engl. mdartl. gorm beſudeln. Davon frz. gourme ausbrechende Unreinigkeit, Druſe, port. goſma Feuchtigkeit a. d. Nüſtern der Pferde; port. goſmar, ſpan. gormar ausſpeien; frz. mdartl. (Berry) eau

gourmie *stockendes Waßer; Diez Wb.* 2³, *326 fg. GermTh.* gura *u.* gurma. *Nicht zu* jësan (*wegen des festen Anlauts* g) *als gährende Masse; sond. wol eigtl. Dampfendes od. Wärmendes: zu vgl. lit.* gāras, *gew. im Pl.* garaî *Dampf d. i. Dunst von siedendem Waßer,* garûti *dampfen, Dampf von sich geben, dampfend aufsteigen Kur. 1, 276; lett.* gars, *auch im Pl.* gari *Dampf, Atem, Leben, Seele,* garót *dampfen, ausdünsten,* garaini *warmer Dampf Ulm. 72; apreuß.* (*Voc. 41*) gorme *Hitze,* (*Cat.*) garewingi *Adv. brünstig; aslav.* gorěti *heiß sein,* grěti *erwärmen Mikl. 138. Bopp* 2³, *364, ruß.* gorětĭ *glühen, brennen,* gornŭ *Esse, Herd. S. auch bei* warm.

gôrag *ahd. Adj. erbärmlich, beklagenswert, gering, elend. S. g.* gaurs.

gôraglîch *ahd. Adj. erbärmlich, kläglich.*

gorawunt *ahd. Adj. in intestinis maculatus ut stercora exeant Lex Alam. 65. S.* gor.

gorge *mhd. schwM. Gurgel: frz.* gorge, *ital. span. prov.* gorga, *ital. auch* gorgia *Strudel, Schlund, Gurgel, mit ital.* gorgo, *prov. afrz* gorc, gort, *nfrz.* gour *Strudel, von lat.* gurges *Strudel. DzWb.* 1³, *219.*

gôringî *ahd. F. trauriger beklagenswerter Zustand, Elend, Not.*

gôrnôn *as. schwV. in Trauer u. Betrübnis sein, klagen. S.* gnornôn.

gôrnword *as. stN. Trauerwort.*

got, cot, kot, goth, **god** (*Pl.* gotâ, godâ, cotâ) *ahd., mhd.* **got** *stM.* (*Pl.* gote, göte, götte) *Gott. G.* **guth** (*Gen.* guths) *Sg. unrM.* θεός, *Pl. stN.* guda *Götter, Götzen; as.* **god** (*Gen.* godas) *Sg. stM.; ags.* god *stMN., Pl.* godas *u.* godu; *afris.* god, *auch* gud *stM.; an.* gudh *stM., schwed. dän.* gud, *engl. nld.* god. *Gram. 3, 348. Germ. Th.* gud *u.* guda, *nicht mit* th (*was nur ausltd u. vor* s, *sonst nur noch vier mal steht* du gutha *Joh. 10, 33 cod. arg.,* gutha *NomPl. Gal. 4, 8 cod. AmbrA u. in d. Zusstzggen* guthalaus *Eph. 2, 12 u.* guthafkaunei *Phil. 2, 6 in cod. Ambr. B*). *Dazu g.* guds *in* ga—, gudaba *in* ga—, gudei *in* ga—, af—, gudifks, gudja, gudjinôn, gudjinassus, *ahd.* gutin, gotâ *u. sgde bis* götze. *Nicht zu vergl. pers.* khodâ *aus zend.* qadâta *durch sich selbst geschaffen* (*Bopp* 1³, *63*) *Graff 4, 146. JGrimm Myth.*² *13. 1199. GSpr. 402. Dief. 2, 416; nicht mit Benf. 2, 64 skr.* khyâtas *berühmt zu* khyâ *nennen, preisen* (*Bopp Gloss.*³ *108*); *auch nicht mit H. Schweizer bei Kuhn 1, 157 ff. skr.* dhûti *commotor, concussor zu Wz.* dhû *heftig bewegen, stürmen* (*Bopp Gl.*³ *204*) *im Sinne des stürmenden, des donnernden u. brausenden Helden; noch mit dems. ebds. S. 159 Anm. skr.* ǵûti *Schnelligkeit zu Wz.* ǵu (*Präs.* ǵavâmi) *eilen* (*Bopp Gl.*³ *154*); *kaum nach Windischmann Fortschritt der Sprachenk. 20, Ebel bei Kuhn 5, 235 fg. u. Pott* ²*3, 784 ff. zu gr.* χεύθω (*s. Crt.*³ *244*) *u. skrWz.* guh *a.* gudh *bedecken, verbergen, Part. Perf. Pass.* gûdhás *verborgen* (*Bopp Gl.*³ *118. 117*), *also der verborgene, unsichtbare; oder nach Graff 4, 147 viell. zu ders. skr. Wz. als der bedeckende* (*eigtl. Himmel*); *nicht n. Eichhoff Parall. des langues de l'Eur. et de l'Inde S. 148 skr.* guddhas *rein, tugendhaft; nicht zu skr. Wz.* hu *a.* ghu *opfern, anrufen, Part.* hutás *geopfert, beopfert* (*Bopp Gl.*³ *448*) *als entw. dem geopfert wird od. der angerufene Graff 4, 147. Fick*² *71; gar nicht mit LMeyer bei Kuhn 7, 16 ff. MgSpr. 19 fg. der glänzende od. leuchtende, zu skr.* ǵut, ǵyut *a.* dyut *zu Wz.* div *glänzen, leuchten,* dyuti *F. Glanz, Licht* (*Bopp Gl.*³ *154. 157. 194. 186*); *sondern da* gud, guda *als germ. Th. festzuhalten ist, dies wol geschwächt aus slavogerm.* gada *a. urspr.* ghadha, *also zu e. urspr St.* ghadh, *zum litSt.* gad, *slavSt.* god, *germSt.* gad, *hdSt.* gat, *wozu auch* guot *u.* gatôn, *s. das.; daher hd.* got *wol weniger der gütige, gnädige oder ehrwürdige, als vielmehr der die Dinge ins richtige Verhältnis setzt, der Füger, Ordner der Welt und der Schicksale.*

gôt *ahd. md. Adj. Subst. s.* guot.

gotâ *ahd., mhd.* **gote, gotte** *schwF. admater, Taufzeugin, Patin* (*mnld.* godmoeder, *engl.* godmother, *schwed.* gudmoder); *weibliches Patenkind* (*engl.* goddaughter, *schwed.* guddotter), *was auch* gotele. *Nhd.* gote, gothe, *bair.* gott, gotten *schwF., auch* gottel *F. dass. Ahd.* [**goto, gotto, cotto**] *aus älterem ungebrochenem* [gutto, **gutjo**], *mhd.* **göte, götte** *u.* **gute** *schwM. adpater, Taufzeuge, Pate* (*mnld.* godvader, *engl.* godfather, *schwed.* gudfader); *männliches Patenkind* (*engl.* godson, *schwed.* gudson). *Nhd. bair.* gött *schwM., auch* göttel *dass. Schm. 2, 84 fg;* gote, gothe, götte, schleifgote *bei der Gesellenweihe der Handwerker s. Weimar. Jahrb. 6, 298 fg, u. daher der Eigenname* Göthe. *G.* **gudja** *schwM.* ἱερεύς; *an.* godhi *schwM. Priester, Tempel- u. Gerichtsvorsteher,* gydhja *F. Priesterin. RA 751 fg., ahd.* goting, coting *s. das. Aus g.* gudja *ital. mdartl.* gudazzo *Pate,* gudazza *Patin: Diez Wb.* 2³, *38 fg.*

gotavorahtal, goteforahtal *ahd. Adj. gottesfürchtig, timoratus.*

gotapetti, gotopetti *ahd. stN. kostbares Ruhebett.*

gotawebbi, goto— gotaweppi, kotaweppi, coti— *ahd. stN. feines kostbares Gewebe, Zeug u. Kleidung davon, byssus, purpura, sericum. As.* godowebbi, goduwebbi *stN., ags.* godeveb, godveb *stN., afris.* godwob, *an.* gudhvefs *stM. dass., g.* [gudavabi]. *Eigtl. Gottgewebe, d. i. Gewebe zu gottesdienstlichen Zwecken, (kostbares) priesterliches Gewand.*

[gotawebbîn], gotaweppîn, goto—, gotowebbîn *ahd. Adj. purpureus, coccineus, hyacinthinus, sericus.*

[gotawebbisc], gotaweppisc, cota— *ahd. Adj. polymitarius.*

gotbërnde *mhd. zusges. Part. Gott hervorbringend.*

gote *schwF.*, göte *schwM. mhd. s.* gotâ.

gotebære *mhd. Adj. Gott in sich tragend, gottesfürchtig, fromm.*

gotedaht *u.* gotedehti *ahd.* (*Notk.*) *Adj. gottergeben, devotus;* gotedehte *F. devotio;* gotedehtîgo *Adv. sancte. S.* gadehti.

goteforahtal *ahd. Adj. s.* gotavorahtal.

gotevorchtic *md. Adj. gottesfürchtig.*

goteheit *u.* gotheit *ahd. mhd. stF2 göttliches Wesen, divinitas, deitas, Gottheit, numen.*

gotekëlt, kotekëlt *ahd. stN.* (*Bezalung an Gott*) *Opfer, Gottesdienst, ceremoniæ.*

gotechen *md. stN. Gottchen. kleiner Gott.*

gotëchtic *md. Adj. am göttlichen Gesetze haltend, gottesfürchtig. S.* êhaft, êhaftic.

gotele *mhd. F. filiola, weibliches Patenkind. S.* gotâ.

goteleid *ahd., mhd.* goteleit, gotleit *Adj. Gott widerwärtig, sehr verhaßt.*

gotelîh; allero gotelîh *ahd. Notk. sämtliche Götter, omnis ordo cælicolum.*

gotelîh, kotelîh, cotelîh, gotlîh *ahd., mhd.* gotelîch, götelîch, göttelîch, götlîch, *md.* godelîch *Adj. divinus, göttlich. As.* godlîc, gudlîk.

[gotelîcho] *ahd., mhd.* gotelîche, gotlîche, gotlîchen, *amd.* godelîcho, *md.* godelîche *Adv. auf göttliche Weise; auf gottesfürchtige Weise.*

gotelîchî *u.* gotlîhhîn *ahd. F. Göttlichkeit.*

götelîn *mhd. stN. kleiner Gott.*

gotelop, gotlop *mhd. Interj. gottlob d. i.* gote sî lop.

goten *mhd. schwV. s.* gotten.

gotesheit, gotisheit *mhd. stF2 göttliches Wesen.*

goteshûs *mhd. stN. Gotteshaus, Kirche, Kloster.*

goteswërch *amhd. stN. Gott wolgefälliges Werk.*

goteswint *amhd. stM. Gotteshauch.*

goteswunne *amhd. stF. Wonne bei Gott.*

goteweiȥ *mhd. a.* got weiȥ *Gott weiß es, wahrlich.*

gotewuoto *ahd.* (*Otfr. 1, 19, 18*) *schwM. Wütrich gegen Gott u. göttl. Ordnung, großer Wütrich, Tyrann.*

gotvar *mhd. Adj. wie Gott aussehend, göttlich glänzend.*

gotforht *ahd. Adj. gottesfürchtig. Ags.* godferht, godfyrht; *g.* gudafaúrhts *dass.* εὐλαβής.

gotformelîch *mhd. Adj s. v. a. d. folg.*

gotformic *mhd. Adj. gottförmig, wie Gott gebildet.*

gotformikeit *mhd. stF2 Gottförmigkeit, Gebildetsein wie Gott.*

gotgeformet *mhd. zsgs. Part. wie Gott gestaltet.*

gotgegenwürtic *mhd.* (*Myst.*) *Adj. von Gottes Gegenwart erfüllt.*

gotgenôȥet *mhd. zsgs. Part. Gott zugesellt.*

gotheit *ahd. mhd. stF. s.* goteheit.

gothungeric *mhd. Adj. hungrig nach Gott.*

gothûs *mhd.* (*gGerh. 226*) *stN. s. v. a.* goteshûs.

götide *mhd. Bihteb. 35, später* (*15. Jhdt*) götteit *Schm. 2, 85 stN. Person die im Patenverhältnisse zu einer andern steht, Pate, Patin, Patenkind. S.* gamahhidi, gefwisteride, gevetride.

gotîn *F. u.* gotinne, götinne *stF1 mhd. Göttin. S.* gutin.

[goting], coting *ahd.* (*gl. Ker.*) *stM1 tribunus, eigtl. priesterlicher Gerichtsvorsteher. RA 750 ff. G.* [gudiggs].

gotisheit *s.* gotesheit.

gotkeistlîch *ahd.* (*Notk.*) *Adj. nach Art des göttlichen Geistes seiend.*

gotchund, kotkund, cotchund *u.* cotchundi, kotkhunthi *ahd. Adj. divinus. As. ags.* godcund.

gotcundî, kotchundî *ahd. F. divinitas, Göttlichkeit. As.* godcundî.

gotchundlîh, cot— *ahd. Adj. divinus. Adv.* cotchundlîcho *divinitus.*

gotcundnissi *ahd. stN divinitas.*

gotleit *mhd. Adj. s.* goteleid.

gotliep *mhd. Adj. Gott wolgefällig.*

gotlîh, gotlîch, götlîch *Adj. s.* gotelîh.

gôtlîh *ahd. Adj. s.* guotlîh.

gotlîhhîn *ahd. F. s.* gotelîchî.

gotlîche, gotlîchen *mhd. Adv. s.* gotelîcho.

gotlîcheit *mhd. stF2 s. v. a.* gotelîchî.

gotlop *mhd. s.* gotelop.

gotman *ahd. unrM. Diener Gottes.*

gotnissa *stF. u.* gotnissi *stN. ahd. divinitas, deitas, Gottheit.*

gotopetti *ahd. stN. s.* gotapetti.

gotowebbi *ahd. stN. s.* gotawebbi.

gotowebbîn ahd. Adj. ſ. gotawebbîn.

gotſcëltâ ahd. ſchwF. Schmähung Gottes, blasphemia.

gotſcëlto, kot— ſchwM. u. kotſcëltâri ſtM. ahd. blasphemus.

gotſpël ahd., aſ. godſpëll, agſ. godſpël, engl. goſpel, an. gudhſpiall ſtN. evangelium, Erzälung von Gott.

gotſpëllôn ahd. ſchwV. evangelizare. Agſ. godſpëlljan.

gotte ſchwF., götte ſchwM. mhd. ſ. gotâ.

göttelîch mhd. Adj. ſ. gotelîh.

gotten, d. i. [gotjan] ahd. ſchwV. juſtificare. Mhd. goten, nur im Part. gegotet Gott geworden.

götze, gotz mhd. ſchwM. gottesdienſtliche Bildſäule. Demin. zu got.

gou, göu mhd. ſtN. ſ. g. gavi.

göuden mhd. ſchwV. ſ. giuden.

[goufana], coufana ahd. ſtF1 (nur im Dat.Pl. coufanôm Graff 4, 177), mhd. goufen ſtF. (nicht ſchwach: Wig. 5454. Helbl. 2, 328. 582. Pf. Arznb. 45, 17), fälſchlich goufe (Sum. 14, 1) u. ſpäter gauf als ſchwF. beide Hände beckenförmig zuſ.gehalten, die Höhlung der zuſ.gehaltenen Hände; was man darin faßen kann. Nhd. ſchweiz. der gauf Mittelhöhle der Hand od. des Fußes (Daſyp. Pict.), was beide hohle Hände in ſich zu faſſen vermögen Stald. 1, 429, der gaufel, die gaufeln dasſ., gäufeli Demin., gaufig, gauflich gehäuft voll, gaufen u. gaufeln Verb. mit beiden hohlen Händen in die Höhe häufen ebdſ.; bair. die gaufen, gaufel die Hohlung beider Hände Schm. 2, 17 fg.; heſſ. die gäufel dasſ., gäufelſch Adv. händevollweiſe Vlm. 118. Nordengl. goupen, goupin; an. gaupn ſtF. die Höhlung beider Hände u. was man darin faſſen kann, auch Höhlung der Füße an den Sohlen Vigf. 192 fg., ſchwed. göpen die Höhlung der Hände od. einer Hand u. was man damit faßt. Davon nnd. göpſe, göpſch, gepſe, geps F. in derſ. Bdtg BremWb. 2, 528. 498. Dml 68. Hng 83, auch ſchleſ. die gabſche Weinh. 25 u. umgeſt. beſ. md. gäſpe Adelg 2[2], 425 fg. GermWz. gup aus e. ig. ghub od. ghab.

goufe mhd. F. Kopfbedeckung unter dem Helme: a. frz. coiffe, ſ. chupphâ.

goufe, goufen mhd. F. ſ. goufana.

göuveſte mhd. ſtF. Gaufeſtung.

gougarôn, cougarôn, caugarôn, caugrôn, caugrôn ahd., amhd. gougeren ſchwV. vagari, umherſchweifen.

gougel mhd. ſtN. ſ. goucal.

gougelan ahd. ſchwV. ſ. goucaljan.

gougelâre amhd., mhd. gougelære ſtM. ſ. goucalâri.

gougelbühſe mhd. ſchwF. Taſchenſpielerbüchſe.

gougelvuore mhd. ſtF. ſ. goukelvuore.

gougelhüetelîn mhd. ſtN. kleiner Hut deſſen ſich die Gaukler bedienen.

gougeln mhd. ſchwV. ſ. goucaljan.

gougelwîſe mhd. ſtF1 Gaukelart, Gaukeltreiben.

gougen d. i. geougen ſchwV. ſ. v. a. ougen.

gougeren mhd. ſchwV. ſ. gougarôn.

gouggelôn ahd. ſchwV. ſ. goucaljan.

gougillîch ahd. Adj. ſ. goucallîh.

gougler mhd. ſtM. ſ. goucalâri.

gougolôn ahd. ſchwV. ſ. goucaljan.

gougulâri ahd. ſtM. ſ. goucalâri.

gouh, gauh, kouch, couch ahd., mhd. gouch (Gen. gouches) ſtM1 Kukuk; Baſtard; Tor, Narr. Agſ. geác ſtM1 (Pl. geácas) Kukuk, ſchott. gowk dasſ.; an. gaukr ſtM. dasſ.; g. [gauks] Th. gauka. Vgl. lit. geguźê Kukuk, kukûtė kukuk rufen; lett. dſeguſe Kukuk, kûkót auch kukót wie ein K. ſchreien; ſerb. kukavica F., ruß. kukuška, czech. kukačka, źeźhulka, lauſ. kokula, poln. kokulka, kukawka, źeźula Kukuk; kelt. bret. kuku, kymr. cwccw, côg, ir. cuach; lat. cucûlus; alban. kiuki, gr. κόκκυξ, ngr. κοῦκκος; perſ. kôkâh, kôkan, kawkawah; ſkr. kôkilas, beng. kôkol, hinduſt. kokil. Crt.[3] 145. Pct. 1, 490. Myth.[2] 640 ff.

gouhheit ahd., mhd. goucheit ſtF2 Torheit, Narrheit.

gouhlîcho, couh— ahd. Adv. inſipienter.

gouch mhd. ſtM. ſ. gouh.

goucal, goukel, coukel ahd., mhd. goukel, gougel ſtN. Zauberei, trügeriſches Blendwerk; Gaukelei, Taſchenſpielerei; närriſches luſtiges Treiben.

[goucalâri], coucalâri, caucalâri, choukelâri, gougulâri, gouggilâri, gôculâri, goukleri ahd., amhd. couhlâre, gougelâre, mhd. gougelære, gougler ſtM1 Zauberer, hariolus, magus, præſtigiator; mimus, Gaukler, Taſchenſpieler. Aus mlat. jocularius od. jocularis; wie auch ital. giocolaro, giullaro v. jocularius, ſpan. joglar, juglar, prov. joglar v. jocularis, ital. giocolatore, afrz. jogleor, nfrz. jongleur v. joculator. Diez Wb. 1[3], 213.

goucalheit, coucalheit ahd. ſtF2 divinatio, præſtigium.

[goucaljan], gougelan u. [goucalôn], goukelôn, gouggelôn, gougolôn (in bi—) ahd., mhd. gougeln ſchwV. ariolari, Zauberei treiben; Taſchenſpielerei od. Gaukelpoſſen treiben.

goucallîh, gougillîch ahd. Adj. magicus.

goucaltuom ahd. ſtM. Zauberei.

goucheit mhd. ſtF. ſ. gouhheit.

goukelbilde *mhd. ſtN. trügeriſches Zauberbild das ein Gaukler erſcheinen läßt.*
goukelvuore, gougelvuore, —fuore *mhd., md.* goukelvûre *ſtF. Treiben von Zauberei od. betrügeriſchem Blendwerk; Treiben von Poſſen oder Torheiten, ausgelaßnes betrügeriſches Weſen. S.* gogelvuore.
gouchelîn *mhd. ſtN. kleiner Baſtard; kleiner Tor. Demin. zu* gouch.
goukelfite *mhd. ſtM. Zaubertreiben.*
goukelunge *mhd. ſtF1 Zauberei.*
goukelwërc *mhd. ſtN. Tändelei, Poſſen.*
gouchen *mhd. ſchwV. wie der Kukuk ſchreien; ein Tor ſein.*
Gouchesbërc *mhd. erdichteter Ortsname, Narrenberg.*
goukleři *ahd. ſtM. ſ.* goucalâri.
goul *mhd. mdartl. ſtM. ſ.* gûl.
goulîh *ahd. Adj. plebejus, agreſtis.*
göuliute, geu— *mhd. Pl. ſtM. Gauleute, Landleute, Dorfbewohner. Afriſ.* gâliode *Dorfgenoßen.*
goum *mhd. ſtM. ſ.* guomo.
goum *mhd. ſtF. ſ.* gouma.
gouma, gauma, kauma, cauma, couma *ahd., mhd.* goume, goum *ſtF1 ahd. Schmaus, epulæ, convivium, cœna, prandium; opulentia, fortuna, Wolleben; amhd.* (*Sum.* 5, 39) *convivium; ahd. mhd. prüfendes Aufmerken:* gouma nëman, goume nëmen *m. Gen. Acht haben auf, wahrnehmen, attendere, animadvertere, notare,* goume hân eines d., g. tuon e. d. *dasſ. Aſ.* gôma, *andPſ.* gouma *ſtF1 Bewirtung, meiſt im Pl. Schmaus, Gaſtmal; an.* gaumr *ſtM. Obacht,* gëfa gaum at *Obacht geben auf; g.* [gauma]. *An.* gâ *ſchwV.* (*Prät.* gâdha) *Acht geben auf, ſich kümmern um, d. i. g.* [gaujan] (*wie an.* ſtrâ *g.* ſtraujan). *Wol vom Aufſperren des Maules bei aufmerkſamem geſpannten Hören um Wort oder Ton zu erſchnappen: ſ.* guomo, giwên.
goumen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* goumjan.
[goumil], coumil (*in* puochcoumil) *ahd., mhd.* goumel *ſtM. der Acht gibt auf etwas, Auffeher, Hüter.*
goumilôs *ahd. Adj. obachtlos, unbeobachtet.*
goumjan, kaumjan, caumjan, goumen, kaumen, coumen *u.* goumôn, coumôn, caumôn *ahd., mhd.* goumen *ſchwV. ſchmauſen, epulari; Acht worauf geben, beobachten, wonach trachten, m. Gen. G.* gaumjan *wahrnehmen, ſehen, worauf achten, merken; aſ.* gômjan, gômjen, gômëan *einen* (*Acc.*) *bewirten* mid, *m. Gen. Acht haben auf, ſich hüten vor. Zu* gouma.
göumlinc *mhd. ſtM. ſ. v. a.* goumil.

göuphâwe *mhd. ſchwM. der im ganzen Gau wie ein Pfau herumſtolziert.*
göutôre *mhd. ſchwM. der im ganzen Gau für einen Toren gilt.*
göuwiſch *mhd. Adj. ſ.* gawiſc.
gowi *ahd. ſtN. ſ. g.* gavi.
gôȥ, côȥ *ahd., mhd.* gôȥ *ſtMN. Guß, Regenguß* (*ſtM.*)*; fuſile, gegoßnes Gefäß, gegoßnes Bild, Götze* (*ſtN.*)*; perſönl. Götze, ſinnloſer Menſch, armer Teufel* (*ſtM.*)*; Kalkguß, Bekleidung des Mauerwerks* (*ſtN.*). *Zu* gioȥan.
gôȥvaȥ *ahd. ſtN. ſ. v. a.* guȥvaz.
grâ, crâ (*ſl.* grâwêr) *ahd., mhd.* grâ (*ſl.* grâwer), grâw, grô, grôw *Adj. grau. An.* grâr, *agſ.* græg, gregg, *engl.* gray, grey *dasſ. Schwerlich zu vgl. gr.* γέρων *Greis,* γραῦς *Alte,* γῆρας *Alter, ſkr.* ǵaran *Greis,* ǵaranas *alt,* ǵaras *Alter Crt.*³ *166 fg.; u. Crs.* 1², *360 fg. Anm. viell. lat.* ravus *blaugrau a.* [hravus] *f.* [ghravus].
grâ *mhd. ſtN. Grauwerk, eine Art Pelzwerk.*
grab, grap, crap (*Pl.* grab *u.* grabir, grebir), *mhd.* grap (*Gen.* grabes, *Pl.* grap *u.* greber) *ſtN. Grab, Grabſtätte, Grabhügel, Grabdenkmal. Aſ.* graf (*Gen.* grabhes, graves), *nr.* graf, *agſ.* gräf, *engl.* grave, *afriſ.* gref *ſtN., an.* gröf *ſtF. Zu* graban.
graba *g. ſtF1* χάραξ, *Graben. Mit d. folg. zu* graban.
graba, grapa, craba, crapa *ahd., mhd.* grabe *ſt/ſchwF. Grabſcheit, Spaten.*
graban *g., ahd.* graban, grapan, craban, crapan, *mhd.* graben *ſtVabl4 graben; eingraben* (*in Metall etc.*)*; begraben. Aſ.* grabhan (*in* bigrabhan), *andPſ.* gravan (*PrätPl.* gruovon), *agſ.* grafan, *an.* grafa, *dän.* grave. *Dazu* grabanî, grab, graba, grabo, grabôn, grabari, grabida, grabunge, grebil, graft, *nicht* gruft, *aber wol* grubilôn, *ferner* gruoba, gruobili, gruoben. *GermSt.* grab. *Vgl. lit.* grãbė *Graben,* grabùtė *kleiner Gr.,* grabkaſỹs *Grabengräber,* grãbas *Sarg Kur.* 1, 561. 2, 143, *bei Neſs.* 266 *auch* graboti *einen Graben ziehen,* pagrabas *Begräbnis,* pagrabas *u.* pagrabe *Keller,* pagrabninkas *Kellermeiſter; lett.* grebt *aushöhlen, mit e. Grabſtichel eingraben,* grebe *ausgefahrne Wegeſtelle,* grebinát *m. e. krummen Meßer Löffel aushöhlen,* greblis *Hohleiſen, Meßer z. Löffelausſchneiden, aber der Entlehnung a. d. Deutſchen verdächtig* grawa *Tal, Schlucht, ausgefahrne Grube,* grawát *Gruben machen,* grâwis *Graben,* grâwelis *Dem. dazu,* grâwót *Graben ziehen Ulm.* 77 *fg.; aſlav.* greti (*Präſ.* greba̧) *ſchaben, kämmen, rudern,*

pogreti begraben, grebenĭ M. Kamm, grebĭca u. grebĭcĭ Ruderer, Schiffer, greblo N. u. greblja F. Ruder, grebŭ u. pogrebŭ M. Grab, grobŭ u. groblja Grube, Grab, grobĭnica Friedhof Mikl. 142 fg. 590; ruſſ. grébenĭ Kamm, Bergrücken, grebécŭ Ruderer, grebló Ruder, grobŭ Grab, Sarg, gróbla Graben, grobníca Grab, Grabmal, pogrebſti begraben, pogrebenje Begräbnis, pógrebŭ Keller; ſerb. grepſti kratzen, krallen, krämpeln, greben Krämpel, Kamm od. Nacken des Pferdes, Felsklippe, grebènati krämpeln, grebenit felſig, greb u. grob Grab, grebnica, grob —, groblje Friedhof, pogrèpſti begraben, pògreb Begräbnis; czech. hřeben Kamm, Bergkamm, hrebſti begraben, hrob Grab, hrabati graben, pohřeb Begräbnis, pohřbiti begraben; poln. grób Grab, pogrzebać begraben, pogrzeb Begräbnis, grabarz Gräber, grebień Kamm; kelt. gael. grabhadh einſchneiden, ritzen, kerben u. a. ſ. bei grâfjo; griech. γράφειν (dor. γρόφειν) eingraben, ritzen, ſchreiben, γραφή Schreiben, Schrift, Schriftwerk, γραφίς Schreibgriffel, γραμμή Strich, Linie, γράμμα eingegrabenes Zeichen, Figur, Schriftzeichen, Schrift. Benf. 1, 207 ff. Pott² 2, 1, 275 fg. GSpr. 408. SchlKſl. 102. Dief. 2, 419 ff. Crt.³ 170. Kuhn 7, 173. 11, 197. 12, 93. MgSpr. 16. Fick² 748. 521.

grabanî ahd. F. ſ. in untar —.

grabari (in ir —, bi —) ahd., mhd. grabære, graber, greber ſtM1 der gräbt od. eingräbt: Totengräber, Graveur.

grabaſtat ahd. ſtF2 ſepultura, Grabſtätte.

grabe mhd. F. ſ. graba.

grabe mhd. ſchwM. ſ. grabo.

grabegeziuc mhd. ſtM. Werkzeug zum Graben.

grabelîn, gräbelîn, grebelîn mhd. ſtN. kleiner Graben, kleine Grube, Grübchen (im Kinn).

graben mhd. ſtV. ſ. graban.

graben mhd. ſchwV. ſ. grabôn.

grabeſchît mhd. ſtN. Grabſcheit.

grabida ahd. ſtF1 in ir —.

grabîſen mhd. ſtN. eiſernes Werkzeug um in Metall zu graben, Grabſtichel.

grabo, grapo, crabo, krapo ahd., mhd. grabe ſchwM. Graben; Wall, Damm.

grabohûfo ahd. ſchwM. vallum.

[grabôn], grapôn (in gi —, pi —) ahd., mhd. graben (in be —, ver —) ſchwV. mit einem Graben verſehen.

grabunga (in ir —) ahd., mhd. grabunge ſtF1 das Graben, Eingraben: foſſatura, ſculptura.

grâd (Pl. grâdî) ahd., mhd. grât (Gen. grâdes u. grâtes, Pl. græte, md. grête) ſtM2 Stufe; Grad: lat. gradus. S. grêde.

grâdag, grâdog aſ. Adj. ſ. grâtag.

grævelîn mhd. ſtN. kleiner Graf.

grævîn F., grævinne ſtF1 mhd. Gräfin.

grænen mhd. ſchwV. ſcharlachrot färben. Zu grân.

græwe mhd. F. Grauheit, graue Farbe, Grauen (des Tages). Ahd. [grâwî].

græwen mhd. ſchwV. ſ. grâwjan.

graf aſ. nr. ſtN. ſ. grab.

[grâfjo], grâvëo, grâvo, krâvjo, krâvo, crâvo, crâbo, garâbo, gerâbo ahd., mhd. grâve ſchwM. præſes, tribunus, procurator, königl. Gerichtsvorſitzer, hoher richterlicher Beamter; comes, Graf; ahd. auch chirurgus, Wundarzt. Afriſ. grêva Graf, Wundarzt, nordfriſ. grêve, neufriſ. greafa, md. grêve, nr. grêfe, nd. grêve, grêbe, isld. greifi, ſchwed. grefve, dän. greve Graf, agſ. gerêfa conſul, præſes, præfectus, comes, engl. reeve Schultheiß, Vogt, u. rif in ſherif d. i. ſciregerêfa. Wol aufgenommen (ſ. Gram. 1³, 171) aus dem mlat. (l. Sal. Rip. PDiac.) graphio, grafio, gravio, gerafio (wie mlat. graphia Schrift, graphium Griffel, graphiare ſchreiben, graphiarius Notar, wovon auch frz. greffe Amtsſtube, greffier Amtsſchreiber DzWb. 2³, 329) zu gr. γράφειν. Nach Wack. bei Hpt 6, 151 viell. zu ahd. ruova als richtig verdeutſchende Entſtellung des gr. lat. graphio. Nach JGr. RA. 753 garâvjo ſocius, comes zu râvo tignum m. Übergange der Bedtg in tectum, wie giſtallo zu ſtal, [gaſaljo], giſelljo zu ſal Gram. 2, 736. Schm. 2, 104. Nach L. Meyer bei Kuhn 5, 155 ff. GotSpr. 76 fg. grâvo eigtl. Gebieter, mit g. gagrêfts zu e. g. ſtV13 [grêfan, Prät. gaigrôf] beſchließen, vorſchreiben, befehlen: wol zu vgl. ſkr. kalp fähig ſein, bereiten, zurüſten, kalpayati er ordnet an, er ſetzt feſt, kálpas Satzung, Ordnung, Brauch. Nach Leo (Vorleſg. über d. Geſch. d. deutſch. Volks u. Reichs 1, 385 ff.) von dem gr. γράφειν urverwanten kelt. Worte, durch die Franken (wahrſcheinl. auch die Angelſachſen) dem Keltiſchen entnommen u. z. Teil auf höhere Verhältniſſe, auch auf andere Volksſtämme übertragen: gael. grabhadh einſchneiden, ritzen, kerben, graf eingeſchnittenes oder eingeritztes Zeichen, Marke, graibh Einſchreibebuch, graibhin Schreibſtube, graibhtheoir (geſpr. grawor) Schreiber; wälſch crafu einſchneiden, ritzen, crafell Lanzette, craffiniau einritzen zum Aderlaß, craffiniwr Aderlaßer, Chirurg; bret. crafa ritzen, krâſ

Stich, Einſchnitt, kravel Gartenmeßer: daher kelt. latiniſiert grâfjo, krâvjo eigtl. Einſchneider, Einritzer, dann Schreiber, Wundarzt.

grâffchaft mhd. ſtF2 Grafſchaft.

graft, grapht, craft, crapht, kraft (Gen. greftî) ahd., mhd. graft, md. graht, gracht ſtF2 cælatura, ſculptura; monumentum; Graben; Begräbnis. Agſ. gräft MFN. ſculptile; an. gröftr u. gröptr ſtM. (Gen. Dat. graftar, grefti u. graftrar, greftri, Acc. gröft) das Graben, Eingraben, Gravieren, Begräbnis Vigf. 218. Zu graban.

graftpilide ahd. ſtN. ſculptile.

grâgâs an. ſtF. graue Gans, wilde Gans; Graugans, Name eines norweg. (verlorenen) u. des nach dieſem im 16. Jhdt benannten isländiſchen Geſetzbuches. Möb. 148. Vigf. 212.

grâheit mhd. ſtF2 Grauheit, canities.

graht, gracht md. ſtF. ſ. graft.

gral mhd. ſtM. Schrei.

grâl mhd. ſtM. ein Edelſtein (die Abendmalſchüßel Chriſti, in der Joſeph von Arimathia das Blut aus der Seite des Erlöſers auffieng, durch deren Anblick dieſer ihn im Gefängniſſe vorm Hungertode bewahrte), das heilige Kleinod auf der Burg Muntſalväſche, in einem eigenen Tempel aufbewahrt u. von Rittern bewacht, auf das alle Charfreitage eine weiße Taube die Hoſtie bringt, durch die es Kraft erhält Speiſe u. Trank in Fülle zu ſpenden u. dem, der es anblickt, das Leben zu erhalten: Parz. 235, 20 ff. 469—474. jTit. 1142. 1763 ff. Lohgr. 7140 ff.; bildl. das höchſte koſtbarſte Kleinod; Name eines Ritterſpiels der Bürger in niederdeutſchen Städten. Aus afrz. graal, greal, graſal, prov. grazal, altcat. greſal Schüßel, Becken od. Napf aus verſch. Material; im heutigen Südfrankreich grazal, grazau, grial, grau verſch. Gefäße bezeichnend, frz. graſſale Napf, altſpan. grial, port. gral Mörſer; mlat. gradalis, gradale große tiefe Schüßel, für [cratalis], Ableitg v. mlat. cratus a. lat. crater, gr. κρατήρ. Diez Wb. 2^3, 327 fg. Nach Helinand (Anfg d. 13. Jhdts Ciſtercienſer zu Fresmont in der Diöceſe Beauvais) im Chron. a. 717 (in Bertr. Tiſſier Bibliotheca Ciſtercienſis tom. 7) u. daher bei Vincentius Bellov. Spec. hiſtor. l. 24 cap. 147 zu gratus wegen des Wertes und der Annehmlichkeit des Stoffes wie des Inhalts ſolcher Schüßeln, od. gradatim weil die Speiſen darin ſchichtweiſe gelegt ſind: Hoc tempore in Britannia cuidam heremitæ monſtrata eſt mirabilis quædam viſio per angelum de ſancto Joſeph decurione nobili, qui corpus domini depoſuit de cruce et de catino illo vel paropſide, in qua dominus cenavit cum discipulis ſuis: de quo ab eodem heremita deſcripta eſt hiſtoria quæ dicitur de gradali. gradalis autem vel gradale gallice dicitur ſcutella lata et aliquantulum profunda, in qua precioſæ dapes cum ſuo jure [d. i. mit ihrer Brühe, Sauce] divitibus ſolent apponi gradatim unus morſellus poſt alium in diverſis ordinibus. et dicitur vulgari nomine graal, quia grata et acceptabilis eſt in ea comedenti tum propter continens, quia forte argentea eſt vel de alia precioſa materia, tum propter contentum i. e. ordinem multiplicem dapum precioſarum. hanc hiſtoriam latine ſcriptam invenire non potui, ſed tamen gallice ſcripta habetur a quibusdam proceribus, nec facile, ut ajunt, inveniri poteſt. S. dazu Paulin Paris in der Romania 1, 465 fg. 476.

grâlen mhd. ſchwV. wie der grâl ſein, ſo vollkommen wie dieſer ſein.

gram aſ. ahd. mhd. Adj. zornig, unmutig m. Gen.; m. Dat. erzürnt, feindſelig. Agſ. gram, grom, an. gramr. Davon ital. gramo, prov. gram, afrz. gram, graim betrübt; Verb. ital. gramare, afrz. gramoier, gremoier betrüben DzWb. 1^3, 220. Dazu die folg., grim u. ff., gagrim. Vgl. lit. gruménti dumpf rollen (von fernem Donner), grumſti drohen; aſlav. grŭměti donnern, grŭměnije N. u. gromŭ M. Donner, grimati tönen, ſchallen, grimanije N. Geräuſch Mikl. 146. 144. 143, poln. grzmieć donnern, grzmienie das Donnern, grzmiący donnernd; gr. χρεμίζειν, χρεμετίζειν wiehern, χρόμος Wiehern, χρόμαδος Knirſchen; zend. grañtô Part. ergrimmt Juſti 106; lat. frendere reiben, zerreiben, m. d. Zähnen auf einander reiben u. dadurch knirſchen $Crt.^3$ 192. Crs. 1^2, 159 fg. S. auch glumen.

gram mhd. ſtM. Unmut.

gramatichare ahd. ſtM. grammaticus.

gramatiche ahd. ſtN. grammatica. Gram. 3, 560.

gramen mhd. ſchwV. in gris—, gruſt— ſ. griscramôn.

gramerzî mhd. ſtM. Dank; dankenswerte Gefälligkeit. Frz. grand merci.

gramhard aſ. Adj. erzürnt.

gramhërt aſ. Adj. feindlich geſinnt, feindliches Herzens. Agſ. gramheort. S. hërz.

gramhugdig, gramhudig aſ. Adj. feindlich geſinnt.

[gramî], gremî ahd. F. exacerbatio. An. gremi F. Zorn.

[gramida] ahd., md. gremde ſtF1 Unmut, Zorn.

gramic *mhd. Adj. erzürnt.*

[gramilîh] *ahd., mhd.* gremelîch, gremlîch *Adj. grimmig, ſchrecklich; leicht erzürnt, unmutig. Adv.* gremlîche. *Agſ.* gramlîc, *Adv.* gramlîce.

[gramizi], gremizi, cremizzi *ahd. Adj. triſtis, perturbatus.*

[gramizî], gremizî, gremizzî, cremizî gremezî *F. u.* gremizza *ſtF1 ahd. finſter unmutiges Geſicht, Unmut, Zorn.*

[gramizlîh], gremezlîh *ahd. Adj. zornig.*

[gramizzîg], cremizzîg *ahd. Adj. unmutig, finſter.*

gramizzôn, cramizzôn, gremizzôn, cremizzôn *ahd. ſchwV. fremere, rugire, brummen, murren, aufgebracht u. zornig ſein; expoſtulare. Zu* gram. *Agſ.* grimetan *fremere, frendere, rugire, grunnire, ahd.* [grimmizzôn], *wovon ital.* gricciare *ein finſtres Geſicht machen, nach etwas gelüſten, comask.* ſgrizà *knirſchen, ital.* griccio, gricciolo *Fieberſchauer, eigentl. Geknirſche, frz.* grincer, *picard.* grincher *knirſchen, zu* grim; *wozu auch ital.* grinza *Runzel, ahd.* [grimmizza] *entſprechend dem* gremizza *von* gram, *ital.* grinzo *runzlicht, ahd.* [grimmizi] *entſpr. dem* gremizi, *Verb. ital.* aggrinzare *runzeln, ahd.* [grimmizzôn]: *DzWb.* 2³, *37. 332.*

[gramizzunga], gremizzunga, gremizunga, cremizzunga *ahd. ſtF1 fremitus, rugitus. Agſ.* gremetung *fremitus, murmur.*

gramjan *g., ahd.* gremjan, cremjan, gremman, gremen, kremen (*Prät.* gremita, gramda, cramda) *mhd.* gremen *ſchwV. zornig machen, unmutig machen, aufregen; mhd. auch intr. zornig ſein auf* (*Dat.*). *Agſ.* gremjan, gremman, *an.* gremja *erzürnen, erbittern.*

[gramnjan] *ahd. ſchwV. ſ.* grennan.

[gramôd], cramôd *ahd. ſtM. in* griscramôd.

[gramôn], cramôn *ahd. ſchwV. in* gris—, cris—, *ſ.* griscramôn.

gramſt *g. ſtN1 Splitter,* κάρφος. *Luc. 6, 41. 42. GSpr. 420.*

grân, gran *mhd. ſtF. ſcharlachroter Färbeſtoff, Scharlachfarbe. Mlat.* grana, *afrz.* graine.

grana, crana *ahd., mhd.* grane, gran *ſtſchwF. Barthaar an der Oberlippe; ſtachlichtes Haar; Gräte. Nhd.* die granne *Ährenſtachel, Rückenborſte des Schweines, in der Wetterau* die grâne *Gräte Wg. 1, 453. An.* grön *F. Bart,* (*bärtige*) *Lippe. Davon ſpan.* greña *verworrenes Haar, port.* grenha *Haupthaar, prov.* gren *M. Bart; altſpan.* greñon, griñon, *prov. afrz.* grignon, grenon, gernon *Lippen- und Kinnbart: DzWb.* 1³, 222.

[granaſprungalî], cranaſprungelî *ahd. F. pubertas.*

granaſprungi, krana—, grani— *ahd. Adj. ſprießendes Barthaar habend.*

grânât *mhd. ſtM. Granat, ein Edelſtein; Granatapfel. Aus mlat.* granatus *v.* grana, *ſ.* grân.

grânâtapfel, —epfel, —öpfel *mhd. ſtM. Granatapfel.*

grânâtîn *mhd. Adj. von Granaten.*

grand *an. ſtN. Schaden, Nachteil,* granda *ſchwV. Schaden bringen,* grandligr *gefährlich,* grandlauſs (*nur* grann—) *arglos, harmlos Möb. 149. Vigf. 211; agſ.* grondorleás *truglos, arglos.*

grandir *md. Compar. v.* grant.

grane *mhd. ſtſchwF. ſ.* grana.

graneſprungîg *ahd. Adj. ſ. v. a.* granaſprungi.

granhâr *mhd. ſtN. Milchhaar.*

Grâni *an. M. d. i. Grauer, Grauroß, Name von Sigurdhs des Fâfnirtöders Roſſe.*

graniſprungi *ahd. Adj. ſ.* granaſprungi.

granôn *ahd., mhd.* granen *u.* grannen *ſchwV. ahd. grunnire, grunzen; mhd. weinen, flennen. An.* grenja *ſchwV. heulen, brüllen Möb. 150. Vigf. 214. S.* grennan.

granôth *ahd. ſtM. grunnitus.*

grans, crans *ahd., mhd.* grans *ſtM., ahd. auch* granſo *ſchwM. Schnabel d. Vögel; Maul od. Rüßel anderer Tiere; Maul v. Menſchen; Schiffſchnabel, prora. S.* rans.

gränſel *mhd. ſtN. Demin. v.* grans.

grant *md. Adj. ſ.* gerant.

grap *ahd. mhd. ſtN. ſ.* grab.

grapa *ahd. F. ſ.* graba.

grapan *ahd. ſtV. ſ.* graban.

grapehûs *ahd. ſtN. monumentum, Grabdenkmal.*

grapht *ahd. ſtF. ſ.* graft.

grapo *ahd. ſchwM. ſ.* grabo.

grapôn *ahd. ſchwV. ſ.* grabôn.

gras *g. ſtN1, aſ.* gras, *ahd.* gras, cras, *mhd.* gras *ſtN. Gras,* χόρτος, λάχανον, *Kraut, herba, fœnum, gramen; Grasplatz. Agſ.* gräs, gärs, *engl.* grass, *an.* gras, *dän.* gräs. *Nach Fick³ 748 wol zu igWz.* ghars *ſtarren; nach Bopp Gl.³ 121 wol eigtl. was gefreßen wird, Futter, zu ſkr.* gras *freßen, verſchlingen; wol lieber mit gr.* χόρτος *Gras, ſkr.* harít *grün Bopp Gl.³ 445* (*a.* gharit), *alſo eigtl. das grüne, zu igWz.* ghar: *Kuhn 8, 265 fg. 12, 89. MgSpr. 16.* (*GSpr. 670 Anm. Crs.* 1², *651 Anm.*). *S.* gëlo.

[grafag], grafeg *ahd.*, *mhd.* grafec *Adj. mit Gras bewachfen.*
grafawurm, crafa— *ahd.*, *mhd.* grafewurm, graswurm *ftM. Raupe.*
grafevar *mhd. Adj. grasfarb.*
grafegruoni *ahd.* (*Merig. 92*), *mhd.* grafegrüene *Adj. grün wie Gras.*
grafec *mhd. Adj. f.* grafag.
gräfelîn *mhd. ftN. Demin. zu* gras.
grafen *mhd. fchwV. f.* grafôn.
graferîn *F.*, graferinne *ftF1 mhd. Graferin.*
grâfcaf *amd. ftF2 Graffchaft.*
grafôn *ahd.*, *mhd.* grafen *fchwV. grafen, Gras fchneiden. Zu* gras.
grât (*Gen.* grâtes, *Plur.* græte) *ftM2 mhd. Gräte, Fifchgräte; hervorftehende fcharfe Spitze an Ähren, Difteln u. dgl.; übhpt Spitze, Unebenheit; Rückgrat; Bergrücken.*
grât *mhd. ftM2 f.* grâd.
grâtag, grâtac, crâtag, crâtak *ahd. Adj. hians, inhians, intentus, gierig. Af.* grâdag, grâdog, *an.* grâdhugr, *agf.* grædig, grêdig, *engl.* greedy *gierig; g.* grêdags *hungrig. S.* grêdus.
grâtan? *af. fchwV. f.* grêtan.
grâtida *ahd. ftF1 diligentia.*
gratte *mhd. fchwM od. F? Fifchkorb.*
grâwên, crâwên *ahd.*, *mhd.* grâwen *fchwV. grau fein od. werden; grauen* (*v. Tagesanbruch*). *Zu* grâ.
[grâwjan] *ahd.*, *mhd.* græwen *fchwV. grau machen. Zu* grâ.
graz *mhd. ftN. Sproßen od. junge Zweige vom Nadelholz* (*zu Viehfutter u. Streu gebraucht*). *Schm.* 2, 118. 126. *Nhd. bair.* das graß *dasf. zu diefen Zwecken klein gehackt*, graßen *Zweige klein hacken*, der großen, größling, grotzen, grötzling, *Dem.* das grötzlein *Sproße, bef. Wipfelfproße v. Nadelholz, das Herzchen im Salat od. Kohl*, grötzen *einem Nadelbaum Äfte u. Zweige abhauen Schm.* 2, 118. 121. 126; *öftr.* (*in Ungarn a. d. fteirifchen Grenze*) kraffa *N. Fichtenzweige From.* 6, 334; *fchweiz.* die grätze *Aft, Stück Reisholz, Gerte, gew. im Pl. abgefchnittne Reifer v. Reben od. Stauden Stald.* 1, 474. *Dazu* grazzach.
graz *mhd. Adj. leidenfchaftlich erregt, zornig, wütend.*
graz *mhd. ftM. Leidenfchaftlichkeit, Übermut, Wut.*
grâzen *mhd. fchwV. leidenfchaftlicher Erregung od. Aufwallung durch Laute od. Geberden Ausdruck geben, fchreien, auffchreien, fich übermütig od. anmaßlich geberden; laut u. haftig jagen* nâch. *Wol das g.* grêtan.
grâzieren *mhd. fchwV. f. v. a.* grâzen.
grazlîhho, kraz— *ahd. Adv. fubtiliter.*
grazzach *mhd. ftN. junges Gefproß v. Nadelholz. Nhd. bair.* graßach, großach *Schm.* 2, 118. 121. *Collect. zu* graz *ftN.*
grazzo *ahd.* (*Otfr.* 2, 19, 11. 16) *Adv. ftreng; heftig, fehr.*
grëatan *af. ftV. f.* grêtan.
grebelîn *mhd. ftN. f.* grabelîn.
greber *mhd. ftM. f.* grabari.
grebil, crebil, crepil *ahd.*, *mhd.* grebel *ftM1 paxillum. Aus* grabil *zu* graban.
grêdags *g. Adj. f.* grâtag. *Zu* grêdus.
grêde *mhd. ftfchwF. breite Stufe längs der Vorderfeite eines Gebäudes, Stufe od. Treppe an od. in einem Gebäude; ftufenartiges Unterlager für Waaren, Waarenniederlage. Aus lat.* gradus. *Schm.* 2, 101. *S.* grâd, *auch* grids.
grêdôn *g. fchwV. hungern;* grêdôth mik *es hungert mich. Zu* grêdus.
grêdus *g. ftM(od. F?)3 Hunger,* λιμός. *Dazu* grêdags, grêdôn. *Agf.* græd *ftM.*, *engl.* greed, *an.* grâdhr *Gier, Hunger Vigf.* 212. *Vgl. lit.* gardùs *wolfchmeckend, lecker* (*v. Speifen*) *d. i. Verlangen od. Gier erregend*, gardùmas *Wolgefchmack*, gardumẙnai *Pl. Leckerbißen; lett.* gârds *wolfchmeckend, lecker*, gârdums *Leckerbißen*, gârdêdis *Leckermaul Ulm.* 69; *aflav.* gladŭ, gladĭ *M.*, gladoſtĭ *F. Hunger*, gladĭſtvo *N. Habgier*, gladĭnŭ *hungrig*, gladovati *hungern*, *habgierig fein Mikl.* 128; *ferb.* glad *Hunger*, glâdan *hungrig*, glàdnjeti *hungern*, gladòvati *Hunger leiden; czech.* hlad *Hunger*, hladný, hladový *hungrig; lauf.* hlod *Hunger*, hlodny *Adj.*, hlodnjeć *hungrig fein od. werden; poln.* glod, glodny, glodnieć *dasf.; fkr.* gṛdhnús *gierig*, gṛdhras *dasf.*, *Subft. Geier, zu* gardh *verlangen Bopp Gl.*³ 113. 118. *SchlKfl.* 102. *MgSpr.* 17. *Dief.* 2, 428 *fg. S. auch* gruds. *Zu urfpr Wz.* ghar. *S.* gër.
grêfe *nd. nr.*, *md.* grêve *fchwM. f.* grâfjo.
grëht *ahd. Adj. f.* garëht.
grëhtî *ahd. F. f.* garëhtî.
grëhto *ahd. Adv. f.* garëhto.
greifa *ahd. F. bidens. Nd.* grêpe *in* mefsgrêpe *F. Miftgabel, engl.* grape *dasf.; agf.* grâp *ftF.*, *an.* greip *ftF.* (*Pl.* greipr) *der Raum zw. dem Daumen u. den andern Fingern bei der zum Greifen ausgefpannten Hand, die Grapfe. Zu* grîfan.
greifari *ahd. ftM. palpo.*
greiflîch *ahd. Adj. tractabilis, acceffibilis.*
greifôn, greiphôn, creifôn, creiphôn *ahd.*, *mhd.* greifen *fchwV. greifen, taften.*
greifts, grêfts *g. ftF. in* ga—.
greipan *g. ftVablõ f.* grîfan.
greitan *g. ftV. f.* grêtan.

greite mhd. Adv. d. i. gereite.
grëch ahd. Adj. Subſt. ſ. garëh.
grêciſc ahd. Adj. ſ. crêhhiſc.
grëcho ahd. Adv. ſ. garëhho.
grelle md. ſchwF. ein Werkzeug u. Waffe, Gabel, Spieß. Hpt Ztſchr. 6, 486.
grellichkeit md. ſtF2 Zorn, Groll.
gremde md. ſtF. ſ. gramida.
gremelîch mhd. Adj. ſ. gramilîh.
gremen ahd. mhd. ſchwV. ſ. gramjan
gremezlîh ahd. Adj. ſ. gramizlîh.
gremî ahd. F. ſ. gramî.
gremizi ahd. Adj. ſ. gramizi.
gremizî, —zzî, —zza ahd. F. ſ. gram—.
gremizzôn ahd. ſchwV. ſ. gramizzôn.
gremizzunga ahd. ſtF. ſ. gram—.
gremjan, gremman aſ. ahd. ſchwV. ſ. gramjan.
gremlîch mhd. Adj. ſ. gramilîh.
gremlîche mhd. Adv. ſ. gramilîh.
grempen mhd. ſchwV. Handel im Kleinen treiben, trödeln.
gremper u. grempler, auch grempner mhd. ſtM. Krämer, Trödler.
grenize, greniz md. ſtF. Grenze. Im deutſchen Ordenslande um 1300 aufgekommen: a. d. poln. granica Grenze z. aſlav. ruß. granĭ F. Winkel, Ecke, Seite Mikl. 142.
grennan ahd. ſchwV. mutire Graff 4, 328; mhd. (Walth. v. Rheinau 159, 20) grennen an einen einen angrinſen. Agſ. grennjan grinſen Grein 1, 525. Wol aus [gramnjan] zu gram, u. dazu viell. auch grannen, ſ. granôn.
grëot aſ. ſtM. ſ. grioz.
grëotan aſ. ſtV. ſ. grêtan.
grëoz ahd. ſtMN. ſ. grioz.
grêtan, auch greitan (Prät. gaigrôt) ſtVablred13 κλαίειν, κράζειν; aſ. griotan, grëotan, grëatan Hel. 2997. 4726. 5743. 5916, Prät. griot, griat Hel. 4072, viell. auch grâtan Grein 1, 525, agſ. greótan u. grætan, grêtan, an. grâta (Prät. grêt) ſtV. plorare, flere, lacrimari, lugere. Davon viell. frz. regretter bedauern Diez Wb 2³, 412. Aus g. grêtan wol das mhd. ſchwV. grâzen. Zu vgl. wol nicht mit Bopp Gl.³ 95 u. Lottner bei Kuhn 11, 187 ſkr. krand ſchreien, weinen, klagen, eher mit Graſsm. bei Kuhn 12, 134 ſkr. hrâd tönen, donnern (Bopp Gl.³ 450) d. i. urſpr. ghrâd, wozu auch aſlav. gradŭ Hagel, lat. grando dasſ., gr. χάλαζα (a. χαλαδja) dasſ. SchlKſl. 105. Crt.³ 186. Fick² 72. Zch. 1, 137 fg.
grête md. Pl. v. grât, ſ. grâd.
grêts g. ſtF2? κλαυθμός, Weinen.
grettelîn mhd. ſtN. ſportula, Körbchen. Demin. zu gratte.

greuzler ſpät mhd. ſtM. ſ. griuzeler.
grezlîch md. Adj. ſ. v. a. graz.
griat aſ. Hel. 4072 M. (C griot) Prät. zu grâtan? S. grêtan.
gridh an. ſtN. Aufenthalt, Aufenthaltsort, Aufenthaltsrecht, Dienſt, Erlaubnis; im Pl. Frieden, Verſöhnung, Waffenſtillſtand Vigf. 214 fg. Möb. 151. Agſ. (wol aus dem Anord.) gridh ſtN. Friede Grein 1, 527. GSpr. 757. 1033.
gridhamâl an. ſtN. Pl. Verſöhnungsformel, Friedensſpruch, auch trygdhamâl genannt, dgl. in der Heidharvîgaſaga Isld. sögur 2, 379—382 (ThMöb. d. ält. isld. Saga 24 fg.) u. 484—493.
grids g. ſtF2 βαθμός, Schritt, Stufe: nur 1. Tim. 3, 13. Wol entlehnt a. lat. gradus Schritt, Stufe; ſ. grâd, grêde.
griebo, griebe ſchwM. ſ. griubo.
griekech mhd. Adj. (von den Augen) eine fettig ſchleimige Abſonderung (beſ. in d. Augenwinkeln) zeigend. Nhd. mdartl. bair. grieken F. Grieben, ausgeſchmelzte Fettwürfel, dann auch jene trocken gewordene Subſtanz in den Augenwinkeln Schm. 2, 107.
grien mhd. ſtM. grober Sand, Kies; ſandiges Ufer, ſandiger Platz.
griet aſ. ſtM. ſ. grioz.
griez ahd. mhd. ſtMN. ſ. grióz.
griezelach mhd. ſtN. Collect. zu griez.
griezelîn mhd. ſtN. Sandkörnchen. Dem. zu griez.
griezen mhd. ſtV. ſ. griozan.
griezic mhd. Adj. grießig, körnig.
griezſtange mhd., md. grîzſtange ſtſchwF. Stange des Aufſehers eines Zweikampfs, die er zwiſchen die Kämpfer ſchiebt und ſie dadurch trennt; dër griezſtangen gërn ſich als überwunden bekennen, ſich ergeben.
griezſtein mhd. ſtM. Sandſtein, Kies.
griezwart u. griezwarter u. griezwartel ſtM. u. griezwarte ſchwM. Aufſeher u. Richter der gerichtlichen Zweikämpfe.
grif, griph ahd (nur in Comp.), mhd. grif (Gen. griffes) ſtM. Greifen, Taſten; Griff; Klaue; Umfang. Davon oberital. mdartl. grif, ſgrif, frz. griffe, churw. grifla Kralle, frz. griffer packen, ital. grifo Rüßel. DzWb. 2³, 330. Zu grîfan.
grîf ahd. mhd. ſtM. u. ahd. grîfo, crîfo, mhd. grîfe ſchwM. Greif, ein fabelhafter Vogel; mlat. grifes, crifes, gripes, a. lat. gryphus, gryps, gr. γρύψ; woher auch ital. griffo, grifone, ſpan. grifo, prov. grifô, frz. griffon. DzWb. 2³, 330.
grîfan, grîfen, krîfan, chrîfan, chrîphan ahd., mhd. grîfen ſtVabl5 intr. taſten, fühlen; faßen, greifen; Hand an etwas legen (an, ze; zuo gr. m. Gen.), anfangen.

Tranſ. faßend berühren; an gr. *anrühren, anfaßen, feindlich angreifen, in Angriff nehmen, beginnen; faßen, ergreifen; begreifen, wahrnehmen. G.* greipan, *an. afriſ. ſchwed.* grîpa, *aſ. agſ.* grîpan, *engl.* gripe, *nld.* grijpen, *dän.* gribe. *Davon frz.* griffer *packen; frz.* gripper *ergreifen, nordital. mdartl.* (*lomb.*) grippà *wegſchnappen DzWb.* 2³, *332. Vgl. lit.* grie̅pti (pt *a.* bt) *greifen, die Hand ausſtrecken um etwas zu faßen,* graibýti *umher greifen,* graipſtýti *dasſ.,* grĕpti *harken,* grĕpſtyti *Freq.* grėpſtinĕti *Demin.,* grėblŷs *die Harke, der Rechen Kur. 1, 564. 589; lett.* grâbt *greifen, haſchen, harken,* grâbſtît *zu ergreifen ſuchen,* grâbeklis, *Harke; aſlav.* grabiti *rauben,* grabaja *Raub, Habſucht,* grabežĭ *Raub, ſerb.* grabiti *rauben, harken,* grablje *Harke, poln.* grabić *harken,* grabie *Harke; gr.* γρῖφος *u.* γρῖπος *Fiſchernetz* (*das Greifende, Fangende*), γριπεύς *Fiſcher,* γριπίζειν *fiſchen; aperſ.* garb *ergreifen, Impf.* agarbâyam *ich ergriff Spg. 195; zend.* garew *ergreifen Juſti 102 fg.; altind.* grabh, *ſpäter* grah *greifen, nehmen, vernehmen, wol urſpr.* ghrabh. *Bopp Gl.*³ *121 fg. Kuhn 7, 222 fg. MgSpr. 17. Crt.*³ *449. Zch. 1, 15. Fick*² *749. 521 fg. 66. JSchm. Voc. 28. 59 fg.*

grîfe *mhd. ſchwM. ſ.* grîf.

grîfe *md. ſchwF. ſ.* griubo.

grîfec *mhd. Adj. wonach* (*Gen.*) *greifend, zu greifen geneigt.*

grîfelîn *mhd. ſtN. kleiner Greif. Zu* grîf.

grîfen *mhd. ſtV. ſ.* grîfan.

griffel *ahd. mhd. ſtM. ſ.* grifil.

griffelvuoter *mhd. ſtN. Griffelfutteral.*

griffelîn *mhd., mdartl. alem.* griffelî *ſtN. kleiner Griffel. Demin zu* griffel.

griffic *mhd. Adj. greifbar.*

grifil, criphil, grifel, griffel *ahd., mhd.* grifel, griffel *ſtM1 Griffel, graphium, ſtylus. Aus lat.* graphium, *gr.* γραφεῖον; *wovon auch afrz.* grafe, *prov.* grafi *Griffel, nfrz.* greffe *M. Schreibſtube Diez Wb.* 2³, *329.*

grîfo *ahd. ſchwM. ſ.* grîf.

grift, crift *ahd.* (*in* pígrift, hôrgrift), *mhd.* grift, krift *ſtF2 Greifen, Anfaßen, Betaſten; Begreifen. Zu* grîfan.

grihtî *ahd. F. ſ.* garihtî.

grillo, crillo *ahd., mhd.* grille *ſchwM. Grille, cicada. Aus lat. gr.* gryllus *Heuſchrecke Weig. 1, 458.*

grim, crim *u.* grimmi, crimmi *ahd., mhd.* grim *u.* grimme *Adj. grimm, zornig, unfreundlich, wild; ſchmerzlich. Aſ. agſ.* grim, *an.* grimmr. *Davon ital.* grimo *runzlicht, churw. comask. zornig; prov.* grim *betrübt,* grima *Betrübnis,* grimar *ſich betrüben Diez Wb.* 2³, *37. 331. S. m. d. folg. Abltgen zu* gram.

grim (*Gen.* grimmes) *mhd. ſtM. Grimm, Zorn, Wut, Unfreundlichkeit. S.* gagrim.

grîma *an ſtF1 Maske; Helm; Kopf am Schiffsſchnabel; Nacht. Davon ſpan. port.* grîma *Grauſen, Entſetzen vor einem ſchreckl. Anblicke, Widerwille, Abneigung; viell. dazu auch frz.* grimace, *ſpan.* grimazo, *port.* engrimanço *Verzerrung, verzerrte od. verzogene Figur, viell. auch frz.* grimoire *Zauberbuch um Geiſter zu beſchwören, unverſtändliche Rede oder Schrift DzWb.* 2³, *139. 331. Zu* grînan.

grimfolc *aſ. ſtN. zornige Schar.*

grimheit, crimheit *ahd. ſtF2 Grauſamkeit; Grauſames.*

grimlîcho, crimlîcho *u.* grimmelîcho *ahd., mhd.* grimmelîche *Adv. auf wütende ingrimmige Weiſe.*

grimmag *aſ. Adj. ſ.* grimmîg.

grimme *mhd. Adj. ſ.* grim.

grimme *mhd. Adv. ſ.* grimmo.

grimme *mhd. F. ſ.* grimmî.

grimmec *mhd. Adj. ſ.* grimmîg.

grimmeclîch *mhd. Adj. grimmig, ſchrecklich.*

grimmeclîche *mhd. Adv. z. vor.*

grimmelîcho *ahd., mhd.* grimmelîche *Adv. ſ.* grimlîcho.

grimmen *mhd. ſtV. ſ.* krimmen.

grimmen *mhd. ſtVabl1 in heftiger leidenſchaftlicher Erregung laut ſein, vor Zorn od. Schmerz wüten; tobend lärmen, brüllen. Aſ.* grimman *ſtV. toben* (*v. Meere*).

grimmî, crimmî *u.* grimmîn, krimmîn *ahd., mhd.* grimme *F. Zorn, Wut, Grimm, Unfreundlichkeit; Schmerz.*

[grimmida], crimmida *ahd. ſtF1 Zorn, Unmut. Davon* [*g.* grimmitha] *lomb.* grinta *finſtres unfreundliches Geſicht, Hochmut, venez. Grimm, Zorn: DzWb.* 2³, *38.*

grimmîg *ahd., amhd.* krimmig, chrimig, *mhd.* grimmic, —ec *Adj. grimmig, grauſam, zornig, unfreundlich. Aſ.* grimmag.

grimmigheit *ahd., mhd.* grimmicheit *ſtF2 grimmiges zorniges unfreundliches Weſen.*

[grimmiſôn], krimmiſôn, cr—, crimiſôn *ahd. ſchwV. ſaevire, deſaevire.*

grimmo, crimmo, krimmo *ahd., mhd.* grimme *Adv. grimmig, wild, unfreundlich; ſchmerzlich; heftig, ſehr. Aſ.* grimmo, *agſ.* grimme, grymme.

grimwërc *aſ. ſtN. böſe Tat.*

grîn *mhd. ſtM. Gewieher; Rachen.*

grînan, crînan *ahd., mhd.* grînen *ſtVabl5 in leidenſchaftlicher Bewegung, lachend od. weinend, den Mund verziehen, die Zähne fletſchen, grinſen, mutire, gannire, knurren. Engl.* grin *greinen, grinſen; an.*

grîma *ſtF. Maske, Helm. Davon prov.* grinar *grinſen, knurren, ital.* digrignare *daſſ., churw.* grigna *Fratze Diez Wb.* 1³. 224.

grindafrathjis *g. Adj. ſ.* frathi.

grindil *ahd., mhd.* grindel *ſtM. ſ.* grintil.

grînen *mhd. ſtV. ſ.* grînan.

gringe *mhd. Adv. ſ.* garingo.

grinnen *amhd. ſtVabl1 ſrendere, vor Unmut (mit d. Zähnen) knirſchen.*

grint, crint *ahd., mhd.* grint *ſtM. Grind; mhd. auch Kopf.*

grintil, crintil, krintil, grindil, crindil, krindil *ahd., mhd.* grintel, grindel *ſtM1 Riegel, Balken, Stange, repagulum, peſſulus, obex, vectis, temo. Agſ.* grindel *ſtM1 daſſ. Nhd. mdartl. kärnt.* grintl *M. Pflugbaum Lx. 124; heſs.* grindel, grendel *N. mit Balken eingezäunter Feld- od. Waldplatz Vlm. 137. An.* grind *F. (Pl.* grindr) *Gatter, Gattertür Vigf. 215. Vgl. lit.* grindìs *(Gen.* —iẽs) *F. ſtarkes Bret z. Belegen od. Ausdielen eines Bodens,* grįſti *(Präſ.* grindziù) *mit Planken belegen Kur. 1, 253. 263, lett.* grîda, grîds *Fußboden, Diele; apreuß. (Voc.)* grandico *Bohle; aſlav.* gręda *F.,* grędŭ *M. Balken, ſerb. nſlov.* greda *daſſ. (daher ungr.* gerenda *daſſ.),* gredelj *Pflugbalken (daher ungr.* gerendely *daſſ.), poln.* grządziel *daſſ. Mikl. 148. Fick² 521.*

grînunge *mhd. ſtF1 gannitura.*

griolîco *aſ. Hel. 5154 M (C* grolico) *Adv. grämlich, grauenvoll. S.* grûlîch.

griot *aſ. ſtM. ſ.* grioz.

griot *aſ. Hel. 4072 C PrätSg. z. folg.*

griotan *aſ. ſtV. ſ.* grêtan.

grioz, crioz, grëoz, crëoz, griez *ahd., mhd.* griez *ſtMN. Sandkorn, Sand, Kiesſand, beſ. am Ufer und im Grunde des Waßers; ſandiges Ufer, Meeresſtrand. Aſ.* griot, griet, grëot *ſtM. Sand, Kies, (ſandiger) Weg, (ſandiger) Strand, nnd.* grut *Sand, Schutt BremWb. 2, 555; agſ.* greót *ſtM. Sand, Strand, engl* grit *Sand, Kies, Gries, Grütze; afriſ.* grêt *Sand, Ufer Richth. 783; an.* griot *ſtN. Steine; gotTh.* [griuta]: *eigtl. ganz klein Zerriebenes. Davon ital.* greto *ſteiniger Uferſand, wol auch frz.* grès *Sandſtein, nprov.* gres *grobkörniger Sand, woher prov.* greza, greſſa, *frz.* grêle *grober Hagel, Schloßen,* grêler *ſchloßen; Demin. frz.* grêſil, *prov.* grazil *feiner Hagel, Verb.* grêſiller, grazilhar; *nprov.* grezo *Gries, Weinſtein DzWb. 2³, 37. 330. Zu* griozan.

griozan *ahd. (in* fer— *Graff. 4, 344), mhd.* griezen *(auch in* durch—, ver—) *ſtVabl6 (ahd. a. a. O. PartPrät.* fergrozziniu, *mhd.* durchgrozzen *Altſw. 132, 38) in ganz kleine Teile zerreiben, zu* grioz *machen; wie leichtbeweglichen* griez *ſtreuen. Dazu* grioz, griezic, griezelîn, griezelach; grûz, griuzel, griuzeler, grûzing; gruzi. *GermSt.* grut. *Vgl. lit.* griúſti (griúdźiu, griúdau, griúſiu) *ſtampfen,* griúſtójis *einer der ſtampft,* griúſtùwas *das ſtampfende Werkzeug,* grúdas *Korn d. i. kleiner rundlicher Körper von Sand Salz Getreide,* grūdēlis *u.* grūdýtis *Körnchen; lett.* grauds *Korn,* graudinſch *Körnchen,* graudains *körnicht,* grúdenes *von Hülſen befreite Gerſte, Graupen, zerhackte Blätter als Viehfutter, geſtoßener Hanf,* grúſt *ſtampfen, ſtoßen Ulm. 78. 81; aſlav.* gruda *F. Erdſcholle.*

grîpan *aſ. ſtV. ſ.* grîfan.

gripfen *mhd. ſchwV. ſ.* chripphan.

gripfic *mhd. Adj. ſ.* kripfic.

griph *mhd. ſtM. ſ.* grif.

grîs *aſ. ahd. mhd. Adj. grau; greis. Davon ital.* griſo, grigio, *ſpan. port. frz.* gris *grau, Subſt. ſpan. prov. afrz.* gris *Grauwerk; ital.* griſetto, *ſp.* griſeta, *frz.* griſette *ein urſprgl. grauer Stoff, frz. auch eine Perſon geringes Standes: Dz Wb.* 1³, 224.

grîſe *mhd. ſchwM. Greis.*

grîſe *mhd. ſtF. graue Farbe. Ahd.* [grîſî].

grîſen *mhd. ſchwV. grau od. greis werden,* [*ahd.* grîſên]; *grau od. greis machen,* [*ahd.* grîsjan].

grîsvar *mhd. Adj. graufarb.*

grisgram *mhd. ſtM. Zähneknirſchen.*

grisgramen *mhd. ſchwV. ſ.* griscramôn.

grisgrimmen *mhd. ſchwV. ſ.* griscramôn.

[grîſil], crîſil *ahd. Adj. graulicht.*

grîſinc *mhd. ſtM. Greis.*

griscramôd *u.* criſtcrimmôd *ahd. ſtM. Zähneknirſchen.*

griscramôn, criscramôn *u.* griscrimmôn, kris—, criſtcrimmôn *u.* gruscrimmôn, grusgrimmôn, cruscrimmôn *ahd., mhd.* grisgramen, gruſtgramen *u.* grisgrimmen *ſchwV. vor Grimm od. Unmut mit den Zähnen knirſchen. S.* griſtgrimmo.

grîſs *(Gen.* grîſar, *Pl.* grîſir) *ſtM. an. ſchwed.* gris *M., dän.* griis *(Pl.* griſe) *M. Ferkel. Vgl. gr.* χοῖρος *Ferkel, ſkr.* ghṛſhvis, ghṛſhtis *Eber. Wol zu ig Wz.* ghars, *ſ.* gërſtâ *Crt.³ 191. GSpr. 402.*

griſten *mhd. ſchwV. zerreiben, zermalen: nur in* ûz griſten *MSHag. 3, 468 lᵇ* daz arge ſol ër von dëm beſten ſiben, unt daz ër in dër künſte mül daz ſîn geſang úz griſt nâch künſte wâne unt dâ von ſwinge daz gemül *daß er in der Müle der Künſte ſeine Poeſie ſorgfältig ausmale u. dann durch Hinwegſieben des ungehörigen Abfalls reinige. S. d. folg.*

griſtgrimmo *aſ.* (*Hel.2144*) *ſchwM. Zähneknirſchen. Agſ.* griſtbitjan *m. d. Zähnen knirſchen*, griſtbitung *F. Zähneknirſchen*, griſt *molitura; engl.* griſt *das zum Malen beſtimmte Getreide*, griſtle *Knorpel*, griſtly *knorpelig. S.* griscramôd. *Vgl. lit.* grĕ́ſzti (*Präſ.* grĕ́źu, *Prät.* grĕ́źiau) *mit den Zähnen knirſchen.*
grît *mhd. ſtM. Habſucht, Geiz. Davon ital.* gretto *Geiz, Knickerei, Adj. knickerig.*
grîtecheit *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* grît.
grîtic, grîtec *mhd. Adj. habſüchtig, geizig.*
[griubo], griupo *u.* griebo *ahd., mhd.* griube *u.* griebe *ſchwM. u. md.* grîfe *ſchwF. Griebe, Griefe, ausgeſchmelztes Speck- od. Fettſtückchen. Nd.* grieve, greve *Brem. Wb. 2, 541, oberd. mdartl.* grieben, greuben *Schm. 2, 99.*
griul *ſtM.*, griule *ſchwM. mhd. ſ.* grûwel.
griulen *mhd. ſchwV. ſ.* grûweln.
griulîch, griulich *mhd. Adj. Adv. ſ.* grûlîch.
griuna, giriuna *ahd. ſtF1 Begierde, Heftigkeit, Grauſamkeit;* in griuno (giriuno) *Otfr. 1, 19, 9. 27, 35;* in geriuna *habe ich geſündigt* (*zwiſchen* widirſtrîtîgî *u.* hartmuotîgî *Maſsm. Beichtf. 141, 18. Dazu die folg.*
[griunlîh], criunlîh *ahd.* (*Graff 3, 325*) *Adj. crudelis.*
griupo *ahd. ſchwM. ſ.* griubo.
griuſe *mhd. ſtF. ſ.* grûſe.
griuſen *mhd. ſchwV. ſ.* grûwiſôn.
griuſîg *ahd. Adj. ſ.* grûſîg.
griuslîch *mhd. Adj. Grauſen erregend.*
griuslinc *mhd. ſtM. der Grauſen erregt.*
griuwel *mhd. ſtM. ſ.* grûwel.
griuwelîch *Adj.*, griuwelîche, griuwelîchen *Adv. mhd. ſ.* grûlîch.
griuwelinc *mhd. ſtM. der Grauen erregt.*
griuweln *mhd. ſchwV. ſ.* grûweln.
griuʒe *mhd. Pl. zu* grûʒ.
griuʒel *mhd. ſtN. Körnchen. Dem. zu* grûʒ.
griuʒeler, *ſpäter* greuʒler *mhd. ſtM. der mit eßbaren Körnern, Gries, Grütze, Graupen, Erbſen, Linſen, Bohnen handelt, Vorkoſthändler. Nhd. öſtr.* graißler, greißler *dasſ., übhpt Victualienhändler, Höker. Zu* grûʒ.
grîʒſtan'ge *md. ſchwF. ſ.* grieʒſtange.
grob *ahd. Adj. ſ.* gerob.
grôba *g. ſtF1 ſ.* gruoba.
grobelîch *mhd. Adj. dick; heftig.*
grobelîche, —lîchen *mhd. Adv. heftig, ſehr.*
grobhait *mhd. ſtF2 Dicke.*
grobiʒ *mhd. ſtM. ſ.* grubiʒ.
grobo *ahd. Adv. auf ungeſchickte rohe Art.*
grôen *ahd. ſchwV. ſ.* gruoan.
grœʒe *mhd. F. ſ.* grôʒî.
grœʒen *mhd. ſchwV. ſ.* grôʒjan.
grœʒen *md. ſchwV. ſ.* gruoʒjan.
grœʒlîch *mhd. Adj. ſ.* grôʒlîch.
grœʒlîche, —lîchen *mhd. Adv. ſ.* grôʒlîche.
grof *md. Adj. ſ.* gerob.
grogezen *mhd. ſchwV. wehklagen, heulen. Schweiz. mdartl.* grochſen, gruchſen *dasſ. Stald. 1, 484; kärnt.* graggezn *Intenſ. v.* graggn *Geſchrei erheben beſ. v. Hühnern Lex. 120, bair.* kragezen *ſich mit einem gurgelnden Tone wiederholt räuſpern, rülpſen Schm. 2, 382.*
grôgierer, grôgirære, grôier *mhd. ſtM. ſ.* kroijierer.
grôni *aſ. Adj. ſ.* gruoni.
grop *mhd. Adj. ſ.* gerob.
grôpiere *mhd. ſtF. Decke übers Pferd: frz.* croupière.
groppe *mhd. ſchwM. ein Fiſch, carabus, corabus. Schm. 2, 116.*
grôrach *mhd. ſtN. ſ.* gerôrach.
grornôn *aſ.* (*Hel. 805. 1687 in C; M* gornôn) *ſchwV. trauern, klagen, was* gornôn *u.* gnornôn. *Agſ.* grornjan *dasſ.*, grorn *Trauer, Klage,* grorne *Adv. traurig, kläglich. Grein 1, 329.*
grofs *ſtM. u.* groſſe *ſchwM. mhd. Groſchen, Dickpfennig. Vom mlat.* groſſus.
grôt *aſ. Adj. ſ.* grôʒ.
Grotti *an. ſchwM. Name der Müle des Königs Frôdhi. S.* Fenja.
grôtjan *aſ. ſchwV. ſ.* gruoʒjan.
groulîch *amhd. Adj. ſ.* grûlîch.
grôʒ, crôʒ *ahd., mhd.* grôʒ *Adj. groß, eine gewiſſe Größe od. Umfang habend, m. Gen. d. Maßes; eine anſehnliche Größe od. Umfang habend; unförmlich groß und dick; dick in Folge der Schwangerſchaft, ſchwanger; auffallend, bedeutend, bedeutſam; angeſehen, vornehm. Aſ.* grôt, *nld. nd.* groot, *agſ.* greát, *engl.* great; *an.* [grautr], *g.* [grauts], *germTh.* grauta. *Nach Lottner bei Kuhn 9, 320. 11, 179 zu vgl. lat.* grandis.
grôʒbreht *mhd. ſtM. Schreier, Praler.*
grôʒdaram, —darm, —tharm, crôʒdarm *ahd., mhd.* grôʒdarm *ſtM. extalis, Dickdarm.*
grôʒe *mhd. Adv. dick; ſehr. Ahd.* [grôʒo].
grôʒe *md. F. ſ.* grôʒî.
grôʒede *mhd. ſtF. ſ.* grôʒida.
grôʒemûtikeit *md. ſtF2 magnanimitas.*
grôʒên *ahd., mhd.* grôʒen *ſchwV. groß werden; dick werden; ſchwanger werden. Nhd. ſchweiz.* großen *an Wachstum wie auch in der Schwangerſchaft zunehmen Stald. 1, 483.*
grôʒvater *mhd. unr. ſtM. Großvater, avus.*
grôʒgemuot *mhd. Adj. hochgeſinnt.*

grôȥheit *mhd. ſtF2 Großheit, Größe.*
grôȥî *ahd., mhd.* grœȥe, *md.* grôȥe *F. Größe; Dicke; Bedeutendheit.*
[grôȥida] *ahd., mhd.* grôȥede *ſtF1 Größe.*
[grôȥjan] *ahd., mhd.* grœȥen *ſchwV. groß, bedeutend machen.*
grôȥlîch, grœȥlîch *mhd. Adj. groß, bedeutend.*
grôȥlîche, —lîchen, grôȥelîche, grœȥlîche, —lîchen *mhd. Adv. ſehr.*
grôȥmuoter *mhd. unr. ſtF. Großmutter.*
grôȥtharm *ahd. ſtM. ſ.* grôȥdaram.
grôȥturſtic *md. Adj. ſehr kühn.*
grôȥwirdig *mhd. Adj. ſehr herlich.*
gruamât *mhd. ſtN. ſ.* gruomât.
grûan *ahd. ſchwV. ſ.* gruoan.
gruanên *ahd. ſchwV. ſ.* gruonên.
gruani *ahd. Adj. ſ.* gruoni.
gruanî *ahd. F. ſ.* gruonî.
gruaȥen *ahd. ſchwV. ſ.* gruoȥjan.
grübel *mhd. ſtM. in* helle—.
grubilôn, grupilôn, crupilôn *ahd., amhd.* grubilen, *mhd.* grübelen *ſchwV. graben, fodere, ſcalpere, rimari, grübeln; unperſ.* mir grübelet *mich juckt. Schwerlich mit Wg. 1, 460 zu e. ahd. ſtV.* [grioban, kriopan], *ſond. doch mit ſm St.* grub, *geſchwächt aus* grab, *zu* graban.
grubiȥ, grubȥ, grobiȥ *ſpät mhd. ſtM. Kerngehäuſe des Obſtes Nhd. 16. Jhdt* griebes, *jetzt* griebs, *mdartl. tür.* grœbs, grêbs.
gruds *g. Adj. (nur in der Zuſſtzg ſchw.* usgrudja *in der Redensart* u. vaírthan ἐκκακεῖν, *wo* us— *wol in der Bdtg un—, —los) verlangend, begierig, Trieb zu etwas habend, auch Kraft habend Widerſtand zu leiſten? St.* grud *geſchwächt aus* grad, *ſ.* grêdus. *Gram. 1³, 564. 568. Nach GSpr. 848 viell. zu e. ſtV.* [grudan, grôd].
grüebelîn, grüeblî *mhd. ſtN. ſ.* gruobili.
grüebleht *mhd. Adj. mit Grübchen verſehen.*
grüejen, grüen *mhd.,* grûen *ahd. ſchwV. ſ.* gruoan.
grûên (*in* ingrûên) *ahd., mhd.* grûen, grûwen *ſchwV. unperſ. m. Dat. grauen, grauſen.*
gruene *ahd.,* grüene *mhd. Adj. ſ.* gruoni.
grüene *mhd. F. ſ.* gruonî.
grüenen *mhd. ſchwV. ſ.* gruonjan.
gruenî *ahd. F. ſ.* gruonî.
grüeten *mhd. ſchwV. in Grün ſtehn. Zu* gruot.
grueȥeda, crueȥeda *ahd. ſtF1 proloquium, propoſitio.*
grüeȥel *mhd. ſtN. Demin. zu* gruoȥ.
grüeȥen *mhd. ſchwV. ſ.* gruoȥjan.
grüeȥenlîche *mhd. Adv. mit freundlicher Anrede, unter Begrüßung.*
grüeȥic, —ec *mhd. Adj. gern anſprechend, gern grüßend.*
grüfel *ſtN. mhd. Nith. 48, 11 ſ. v. a.* griffel? *JGr. zu Reinh. 2152.*
gruft *ahd. mhd. ſtF. ſ.* kruft.
grûlîch, grûwelîch, groulîch *amhd., mhd.* griulîch, griuwelîch *Adj. Grauen erregend, grauſig, gräulich. Adv.* grûwelîchen, griuwelîche, —lîchen, griulîch. *Aſ. Adv.* griolîco *ſ. daſ.*
grun (*Gen.* grunnes) *ſtM. u.* grunnî *F. ahd.* (*Otfr.*) *Jammer; jämmerlicher Zuſtand, Unheil, Elend, klägliches Misgeſchick. An.* grunr *ſtM.* (*Pl.* grunir) *Verdacht, Ahnung Möb. 153. Vigf. 217. Zu* grinnen.
grund *aſ. ſtM. ſ.* grundus.
grundec *md. Adj. auf den Grund gehend, gründlich.*
grundele, gründel *mhd. F. ſ.* grundila.
grundelôs, gruntlôs *mhd. Adj. grundlos, bodenlos, unergründlich.*
grunden, gründen *ſchwV. ſ.* grundjan.
grundila *ahd., mhd.* grundele, gründel *F. die Gründel, der Gründling, die Schmerle, ein Fiſch der ſich auf dem Grunde des Waßers aufhält, fundulus, fundiculus (cobitis barbatula L.) Schm. 2, 115. Nemn. 1, 1084 fg.*
grunditha *g. ſtF1 in* af—.
[grundjan], grunden, crunden *ahd., mhd.* gründen *ſchwV. auf den Grund kommen, Grund finden; auf den Grund einer Sache gehn, ergründen, gründlich erörtern.*
[grundus] *g. ſtM3* (*in* grunduvaddjus), *aſ.* grund, *ahd.* grunt, crunt krunt, krund, *mhd.* grunt (*Gen.* grundes) *ſtM. Grund, unterſte Fläche eines Körpers od. Raumes, Grund des Waßers, Grund eines Gefäßes; unterſte Tiefe; Abgrund, Abgrund der Hölle; Vertiefung, ſchmales tief eingeſchnittenes Tal, Schlucht; Boden, ſolum, terra; Grundeigentum. Agſ.* grund *ſtM1 daſ., engl.* ground; *an.* grunnr *ſtM. Grund, Boden,* grunn *ſtN. Stelle wo man Grund findet, ſeichte Stelle im Waßer Vigf. 217. Möb. 153.*
grunduvaddjus *g. ſtF3 Grundmauer, Grund,* θεμέλιον, θεμέλιος.
grûne *md. Adj. ſ.* gruoni, *F. ſ.* gruonî.
grûnede *md. ſtF. ſ.* gruonida.
grûnen *md. ſchwV. ſ.* gruonên.
grunnî *ahd. F. ſ.* grun.
grunnizôt, crunnizôd *ahd. ſtM. grunnitus.*
grunt *ahd. mhd. ſtM. ſ.* grundus.
gruntbœſe *mhd. Adj. grundböſe.*
gruntfeſte *mhd. F. ſ.* —feſtî.
gruntveſten *mhd. ſchwV. feſt (auf eine Grundfeſte) bauen.*
gruntveſtene *mhd. ſtF. Grundfeſte.*

gruntfeſtî, crunt— *ahd.*, *mhd.* gruntfeſte, —veſte *F. fundamentum, Grundfeſte.*
gruntvorſchende *mhd. zuſgeſ. Part. ſcrupuloſus.*
gruntfroſt, krunt— *ahd. ſtM. Froſt der bis in die Tiefe geht.*
gruntgruobe *mhd. ſchwF. Grube die bis in die unterſte Tiefe geht.*
gruntlacha, crunt— *ahd. ſtF1 Grundlache, tiefſte Waßerpfütze.*
gruntlôs *mhd. Adj. ſ.* grundelôs.
gruntſê *mhd. ſtM. tiefer See.*
gruntſêle, gruntſêl *mhd. ſtF. Grundſeele.*
gruntſophe *mhd.* (*Serv. 3072*) *ſchwF. Grundbrühe, Grundſuppe, Bodenſatz.*
gruntſoufî, crunt— *ahd. F. naufragium.*
gruntwalle (*Klage 1076 A*) *ſchwM? u.* gruntwallunge *ſtF1 mhd. das Wallen, Aufſieden von Grund auf.*
grunzen, gruncen *a.* grunzjan *d. i.* [grunnizjan] *ahd.*, *mhd.* grunzen *ſchwV. caperare, in Unmute das Geſicht verziehen; knurren, murren, grunzen, brummen.*
gruo *mhd. Adj. grün.*
gruo *mhd. ſtF. grüne Wieſe. Mit dem vor. zum folg.*
gruoan, grûan, grûen, crûen, grôen, crôen *ahd.*, *mhd.* grüen, grüejen (*Prät.* gruote) *ſchwV. grünen, virere, vireſcere. Agſ.* grôvan (grôve, greóv, greóvon, grôven) *wachſen, grünen, blühen, engl.* grow (grew, grown) *wachſen, werden; an.* grôa *Prät.* greri, *Part.* grôinn *wachſen, gedeihen, heilen; g.* [grôan, *Prät.* gaigrô, *Part.* grôans]. *GSpr. 868. Kuhn 8, 264 ff. Dazu* gruo, gruot, gruoni *u. folg.*, gruoſe: *germ. St.* grô. *Zu igWz.* ghar. *S.* gëlo.
gruoba, gruopa, cruoba, kruopa, cruaba, crôpa *ahd.*, *mhd.* gruobe *ſtF1* (*zuw. ſchwF.*) *Grube; Grab; Loch, Höhlung. AndPſ.* gruova *ſtF. fovea, Grube; g.* grôba *ſtF1 φωλεός, Grube, Höhle. Zu* graban.
gruoben *mhd. ſchwV. eine Grube graben. Zum vor.*
gruobili, cruobili *ahd.*, *mhd.* grüeblî, grüebelîn *ſtN. vallicula; Grübchen* (*in Kinn od. Wangen*). *Demin. zu* gruoba.
[gruomât], gruamât (*Mone 8, 253*), gruemât, grüemât *ahd.*, *md.* grûmâd, grômâd, groimoit *ſtN. Gras das noch im Wachstum ſtehend als noch nicht ausgewachſen gemäht wird od. gemäht iſt, Grumet, das zweite od. dritte Heu, Nachheu, ſuccidium. Nicht mit Gram. 2, 785. Weig. 1, 461. Schm. 2, 550 eigtl.* gruonmât *Gras das grün od. unreif gemäht wird, ſond. zu* gruo.
gruone *amhd. Adj. ſ.* gruoni.
gruonên, gruanên, cruanên, cruenên *ahd.*, *mhd.* gruonen, *md.* grûnen *ſchwV. vireſcere, grün oder friſch werden oder ſein.*
gruoni, cruoni, kruoni, gruani, cruani, crôni, gruene, cruene *ahd.*, *amhd.* gruone, *mhd.* grüene, *md.* grûne *Adj. grün, viridis; recens, friſch; roh, crudus. Aſ.* grôni, gruoni, *nnld.* groen, *agſ.* grêne, *engl.* green, *an.* grœnn, *ſchwed. dän.* grön. *Dazu die folg. u. das vor. S.* gruoan.
gruonî, gruanî, gruenî *ahd.*, *mhd.* grüene *F. viror, Grünheit, grüne Farbe; grün bewachſner Platz, grüner Raſen, gramen.*
[gruonida] *ahd.*, *md.* grûnede *ſtF1 Grüne, grüne Farbe.*
[gruonjan] *ahd.*, *mhd.* grüenen *ſchwV. grün od. friſch machen; refl. ſich grün od. friſch erhalten; misbräuchl. intr. ſ.* gruonen.
gruopa *ahd. ſtſchwF. ſ.* gruoba.
gruoſe *mhd.*, *md.* grûſe, grûs *ſtſchwF. friſcher junger Trieb der Pflanzen; Saft der Pflanzen;* (*belebender*) *Saft. S.* gruoan.
gruot *mhd.* (*Gen.* grüete), *md.* grût (*Gen.* grûte) *ſtF2 Grünſein, Saftigſein. Dazu* grüeten. *S.* gruoan.
gruotëan *aſ. ſchwV. ſ.* gruozjan.
gruotî *ahd. F. viror.*
gruoz *mhd. ſtM. Anrede, Anſprache, Begrüßung, Gruß; Anklage; Beunruhigung, Leid.*
gruozari *ahd. ſtM1 irritator.*
gruoze *mhd. ſtF. Anrede, Gruß.*
gruozeloht *falſch f.* grouzeloht, *ſ.* grûzeloht.
gruozen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* gruozjan.
[gruozifal], cruozifal *ahd.*, *mhd.* gruozſal *ſtN. Begrüßung; Antreibung, Anreizung; Beunruhigung, Beſchwerde.*
[gruozjan], gruozan, gruozen, gruazen, cruozan, cruazen, krôzzan *ahd.*, *mhd.* gruozen, grüezen, *md.* grûzen, grœzen *ſchwV. rufen, nennen, anreden; grüßend anreden, grüßen; auffordern, provocare; antreiben, excitare, concitare; beunruhigen, ſollicitare, irritare, angreifen. Aſ.* grôtjan, gruotëan (*Prät.* grôtta, gruotta) *anreden, agſ.* grêtan *anreden, angehn, angreifen.*
gruozſal *ahd. ſtN. ſ.* gruozifal.
gruozſam *mhd. Adj. zu freundlicher Anſprache geneigt, freundlich.*
grupilôn *ahd. ſchwV. ſ.* grubilôn.
gruri *aſ. ſtM. Schreck, Grauen. Agſ.* gryre *ſtM. dasſ.*
grûs *md. ſtF. ſ.* gruoſe.
grûs *ſtM. mhd. Graus, Grauſen, Schrecken.*
grûſam, grûſamlich *mhd. Adj. ſ.* grûweſam.
grûſe, griuſe *mhd. ſtF. ſ. v. a.* grûs. *Ahd.* [grûſî].
grûſe *mhd. ſchwM. Graunbild, Schreckbild.*
grûſe, grûs *md. ſtF. ſ.* gruoſe.

grûſen *mhd. ſchwV. ſ.* grûwiſôn.

grûſenlîch *mhd. Adj. Grauſen erregend.*

grûſenlîche *mhd. Adv. auf Grauſen erregende Weiſe.*

grusgrimmôn *ahd. ſchwV. ſ.* griscramôn.

[grûſîg], griuſîg *ahd. Adj. grauſig.*

gruscrimmôn *ahd. ſchwV. ſ.* griscramôn.

gruſtgramen *mhd. ſchwV. ſ.* griscramôn.

grût *md. ſtF. ſ.* gruot.

grutſch, grutz *mhd. ſtſchwM. Hamſter (mus od. glis cricetus). Auch nhd. ldſchftl.* grutſchel, grentſch, krietſch *Nemn. 2, 631. Schm.^{2} 1, 1018. MhdHWb. 1, 1108.*

grûwe *mhd. md. ſchwM., md. auch ſtF. Grauen, Grauſen.*

grûwel, griuwel, griul *ſtM. u.* griule *ſchwM. Schrecken, Grauen, Gräuel.*

grûwelîch *Adj.*, grûwelîchen *Adv. ſ.* grûlîch.

grûwelichkeit *mhd. ſtF2 Grauen erregendes Weſen.*

grûweln, griuweln, griulen *mhd. ſchwV. unperſ. m. Dat. od. Acc. grauen.*

grûwen *mhd. ſchwV. ſ.* grûên.

grûweſal *mhd. ſtN. Grauen Erregendes.*

grûweſam, grûſam *u.* grûſamlich *mhd. Adj. Grauen od. Schrecken erregend.*

grûwiſôn, grûiſôn *in* ir— *ahd., mhd.* grûſen, griuſen *ſchwV. Grauſen empfinden; mhd. unperſ. m. DatP. (auch AccP.) u. GenS. (auch mit Präp.* abe, von, vor) *grauſen.*

grûʒ *mhd. ſtM. ſtF2 (Pl.* griuʒe) *Korn, von Sand od. Getreide; bildl. das Geringſte; aus enthülſten Körnern bereitetes Getränk, eine Art Bier, anld.* grût *cereviſia fermentata, holl.* gruet, gruete, gruyte *Hefe,* gruysbier *cereviſia tenuis; ſ.* grûʒing. *An.* grautr *ſtM. (Gen.* grautar) *ſchwed.* gröt, *dän.* gröd *puls, pulmentum; engl.* grout *Schrot, Schrotmehl, Würze (noch nicht gehopftes Bier), dünn angemachter Kalk; altengl.* grut *Korn, Graupe, wovon wol prov.* gru *dasſ.; engl.* grudge *(an Hartem herumkauen, etwas ſchwer klein kriegen können) Widerwillen haben, ſich ſträuben, misgünſtig ſein, frz.* gruger, *wallon.* gruzî, gruziner *Hartes zerkauen, frz.* égruger *klein ſtoßen: DzWb. 2^3, 333.*

grûʒeloht, grouʒeloht (*nicht* gruoʒeloht *Pfeiffer zwei Arzneibücher 66) mhd. Adj. körnicht. Z. vor.*

grûʒen *md. ſchwV. ſ.* gruozjan.

[gruzi], cruzi *ahd. ſtN? furfur, ſchweiz.* grütz *N. Gemiſch v. allerhand Geſäme, nhd.* grütze *F; davon ital.* gruzzo, grúzzolo *Haufe zuſ.getragener Dinge, walach.* gruetzi. *Agſ.* grytt, grytte *F. furfur, engl.* groat *Habergrütze; nld.* grut *N. ſchlechtes Zeug, Ausſchuß,* grutte *F. Grütze, Schrot, Gries; davon afrz.* gruel (*für* grutel), *frz.* gruau (*aus* grueau) *Grütze, henneg. feinſte Kleie, engl.* gruel *u. kymr.* grual *Haberſchleim, frz. mdartl. (champ.)* gru *Kleie: Diez Wb. 2^3, 332 fg.*

[gruzimëlo], cruzze— *ahd. (Notk. Ps. 77, 24) ſtN. manna.*

grûʒing, grûʒinc *ahd., mhd.* griuʒinc *ſtM. celia, ex ſucco tritici per artem confecta potio, ein feines Weizenbier. Spät mhd. bair.* greußing, greißing, greußnig, greißnich *e. Art feines Bier Schm. 2, 120. Zu* grûʒ.

gſchrift *mhd. ſtF. d. i.* geſchrift.

gſtëch *mhd. ſtN. d. i.* geſtëch.

guallîchî *ahd. F. ſ.* guotlîhhîn.

guallîcho *ahd. Adv. ſ.* guotlîcho.

guallîchọn *ahd. ſchwV. ſ.* guotlîhhôn.

guat *ahd. Adj. Subſt. ſ.* guot.

guatalîh, guatilîh *ahd. ſ.* guotelîh.

guatî *ahd. F. ſ.* guotî.

guatlîchî *ahd. F. ſ.* guotlîhhîn.

gud *g. ſtN1, Pl.* guda *Götter, Götzen. S.* got.

gudaba *g. Adv. in* ga—.

gudafaúrhts *g. Adj. ſ.* gotforht.

gudalaus *g. Adj. gottlos, ἄθεος: nur Eph. 2, 12 nach cod. A; cod. B* guthalaus.

gûdëa *d. i.* gûdja (*aus* gundja) *aſ. ahd. Hild. ſtF. ſ.* gundja.

gudei *g. ſchwF. in* ga—.

gûden *md. ſchwV. ſ.* giuden.

gûdhamo *aſ. ſchwM. Kampfkleid.*

gudhûs *g. ſtN1 Gotteshaus, Tempel.*

gudiſks *g. Adj. göttlich.*

gudja *g. ſchwM. ἱερεύς. S.* gotâ.

gudjinaſſus *g. ſtM3 ἱερατεία, Prieſteramt; λειτουργία, kirchlicher Dienſt, Liebesdienſt.*

gudjinôn *g. ſchwV. ἱερατεύειν, Prieſteramt verrichten.*

gudlîk *aſ. Adj. ſ.* gotelîh.

guds *g. Adj. in* af—, ga—.

güefen *mhd. ſchwV. (Prät.* guofte) *rufen, ſchreien. Zu* [guof], *md.* gûf.

gueme *mhd. ſchwM. ſ.* guomo.

güenlîch *mhd. Adj. ſ.* guotlîh.

güenlîche, -lîchî *mhd. F. ſ.* guotlîhhîn.

guët *amhd. (Genes. Fdgr. 2, 81, 19) d. i.* gwët, gewët.

güete *mhd. F. ſ.* guotî.

güetelîn *mhd. ſtN. kleines Gut. Dem. zu* guot.

güeten *mhd. ſchwV. ſ.* guotjan.

güetic, —ec *mhd. Adj. gut, freundlich, gütig.*

güetikeit *mhd. ſtF2 Güte.*

güetlîch *mhd. Adj. ſ.* guotlîh.

güetlîche, güetlîchen *mhd. Adv. ſ.* guotlîcho.

gûf *md. ſtF. Geſchrei. Dazu mhd.* güefen.

guffe *md. ſchwF. ſ.* goffa.

guft *mhd. ſtFM. Geſchrei, laute Freude, freudiger Mut; Übermut, Pralerei.*
güfteclîchen *mhd. Adv. übermütig, praleriſch.*
güften *mhd. ſchwV.* (*Prät.* gufte) *übermütig ſein, pralen; refl. m. Gen. ſich rühmen,*
guftic, güftic *mhd. Adj. freudig; üppig, übermütig; in Übermut bringend.*
guftlîch *mhd. Adj. praleriſch.*
gugele, gugel *mhd. ſtſchwF. ſ.* cuculâ.
gugelgopf *mhd. ſtM. ein Scheltwort.*
gugelhuot, kugelhuot *mhd. ſtM. Kapuze.*
gugelîn *mhd. ſtN. kleine Kapuze.*
gugelkotze *mhd. ſchwM. ſ.* cugilchozzo.
gugelzipf *u.* —zipfel *mhd. ſtM. Kapuzenzipfel.*
gugen *mhd. ſchwV. ſich hin u. her wiegen.*
gügerël, gögerël *ahd. ſtMN. Kopfſchmuck der Pferde.*
guggaldei *ſtM. mhd. Walth. 82, 21 Kukuk?*
guggouch *mhd. ſtM. Kukuk.*
guggug *mhd. ſtM. dasſ.*
gugzen *mhd. ſchwV. wie ein Kukuk ſchreien.*
guidrigildus *mlat. ſ.* widergëlt.
gucken, gugken *mhd. ſchwV. neugierig blicken, gucken. MhdHWb. 1, 1110.*
guccôn *ahd., mhd.* gucken *ſchwV. kukuk rufen* (*wie der Kukuk*).
gûl, goul *mhd. ſtM. Eber, übhpt männliches Tier; Beſtie. Im 15. Jhdt* gaul *ſchlechtes Pferd, Gaul. Weig. 2, 393.*
gulde *md. ſtF. ſ.* gülte.
guldîn, guldhîn, culdîn, kuldîn *ahd., mhd.* guldîn, güldîn, gülden, *md.* goldîn *Adj. gülden, golden, von Gold. Aſ.* guldîn, *agſ.* gylden, *an.* gullinn; *g.* gultheins *dasſ. Zu* gold.
guldîn *mhd. ſtM.* (*d. i.* guldîn pfenninc) *Goldmünze, Gulden. S. d. vor.*
gülte *mhd., md.* gulde *ſtF. Zahlung; Abgabe, Zins; Schuld; Einkommen; Wert, Preis. Zu* gëltan.
gülte *mhd. ſchwM. Schuldner; Gläubiger. Zu* gëltan.
gültebære *mhd. Adj. zinspflichtig.*
gültebrief *mhd. ſtM. Zinsbrief.*
gültebuoch *mhd. ſtN. Zinsbuch.*
gültehaft *mhd. Adj. zum Bezalen verpflichtet; verſchuldet.*
gültehaftec *mhd. Adj. zinspflichtig.*
gültekorn *mhd. ſtN. Zinskorn.*
gülten *mhd. ſchwV.* (*in* ver—, zwi—) *eine Zalung od. Abgabe leiſten. Zu* gülte.
gulter *mhd. Subſt. ſ.* kulter.
gulth *g. ſtN. ſ.* gold.
gultheins *g. Adj. ſ.* guldîn.
gültic *mhd. Adj. einen beſtimmten Preis habend; einen hohen Preis habend, teuer. Zu* gülte.
gum *mhd. M. Maulaufſperrer. S.* goumа.
guma *g., aſ.* gumo, *md.* gume *ſchwM. ſ.* gomo.
gumakunds *g. Adj. männliches Geſchlechts, männlich,* ἄρσην.
gûme *md. ſchwM. ſ.* guomo.
gumeins *g. Adj. männlich. Zu* guma.
gumelanz *mhd. M. ein Scheltwort.*
gumiſgi, cumiſci *ahd. ſtN. complexus virorum. Gram. 2, 374. 3, 529.*
gumcunni *aſ.* (*Hel. 5785*) *ſtN. Menſchengeſchlecht, Volk. Agſ.* gumcyn *ſtN. dasſ.*
gumo, gomo *aſ. ſchwM. ſ.* gomo.
gûmôn *aſ. ſchwV. in* fargûmôn. *S.* goumjan.
gumpân *mhd. ſtM. ſ.* compân.
gumpe *mhd. ſchwF. Pfuhl, tiefe Stelle in einem Gewäßer. Nhd. ſchweiz.* gumpe, *bair.* gumpen *F. dasſ. Stald. 1, 495. Schm. 2, 49.*
gumpel *ſpät mhd. ſtM. Poſſenſpiel, Scherz. S.* gampel. *Nhd. 16. 17. Jhdt* gümpel, *jetzt* gimpel *ſtM. der ſich zum Narren haben läßt, Einfaltspinſel, Blutfink Weig. 1, 439. S.* gampel.
gumpelmære *mhd. ſtN. närriſche komiſche Erzälung.*
gumpelman *mhd. unrM. Poſſenreißer. S.* gampelman.
gumpelſite *mhd. ſtM. Poſſentreiben. S.* gampelſite.
gumpelſpil *mhd. ſtN. Poſſenſpiel. S.* gampelſpil.
gumpelwîſe *mhd. ſtM1 poſſenhaftes Weſen, ausgelaßnes Treiben.*
gumpen *mhd. ſchwV. hüpfen, ſpringen. S.* gampen.
gumplête *mhd. ſtſchwF. ſ.* complêt.
gumpoſt *mhd. ſtM. ſ.* kumpoſt.
gumſcepi *u.* gumſcipi *aſ. ſtMN. Volk.*
gund *ahd. ſtM. ſ.* gunds.
gunde *mhd. ſchwPrät. z.* ginnen *u.* gunnen.
gundfanari *ahd. ſtM. Kriegsfahnenträger.*
gundfano, guntvano, chundfano *ahd. ſchwM. Kriegsfahne. Agſ.* gûdhfana. *Davon in derſ. Bdtg ital.* gonfalone, *prov. afrz.* gonfanon, *nfrz.* gonfalon, *piem. ſpan.* confalon, *prov.* confano, *afrz.* confanon: *DzWb. 1³, 217 fg.*
[gundja] *ahd. ſtF1* (*nur in den Comp.* gundfano, gundfanari *u. vielen Eigennamen Graff 4, 219. Förſtm. 1, 555 ff.*), *aſ.* [gûdhja], *Hild. 63* gûdëa (*u. 5 im Comp.* gûdhamo) *ſtF1 Kampf, Schlacht, Krieg. Agſ.* gûdh *ſtF. dasſ. in Comp., an.* gûdhr, *ſpäter* gunnr *ſtF.* (*nur poetiſch*) *Kampf, Kampfgöttin. Gram. 2, 457. Vigf. 221. Got.* [gunths], *Th.* gunthi *od.* gunthja. *Nicht zu vgl. ſkr.* yudh *kämpfen Bopp Gl.³ 313, LMeyer bei Kuhn 7, 17; auch nicht ſkr.* gandh *verletzen, plagen* (*Bopp Gl.³ 110*), nigandhana *Gemetzel Pet. 2, 190;*

ſond. mit Fick[2] *67 fg. lit.* giñczas *Streit, Wortſtreit, Disputation, Streitſüchtiger,* ginczùkas *Dem. Streitſüchtiger,* giñczytis *ſtreiten, ſich mit Worten herumſtreiten,* giñczyjimas *das Streiten,* giñti *od.* giti (*Präſ.* ginù) *wehren, abwehren,* użgìnti *verwehren,* apgìnti *verteidigen,* apgìntojis *Beſchützer,* giñklai *Pl. Waffen; aſlav.* gnati (*Präſ.* żenq) *treiben, antreiben, wegtreiben Mikl. 131; ſkr.* ghâtas *Schlag, Tödung, Vertilgung,* —ghâtín *Töder,* hantâr *daſ., zu Wz.* han *a.* ghan *ſchlagen, töden, zerſtören, vernichten.*

gunds *g.* (2. *Tim.* 2, 17) *ſtM.* (*nicht ſtN.*) *γάγγραινα, krebsartiges Geſchwür, Krebs; ahd.* gund, kund, cund, chund, **gunt**, **cunt** *ſtM. virus, venenum, tabidus humor, livor, pus, Eiter, eiterndes bösartiges Geſchwür. Agſ.* gund *daſ.*

gunêren *mhd. d. i.* geunêren *ſchwV. ſ. v. a.* unêren.

gunfruoten *ahd. ſchwV. ſ.* gaunfruotjan.

gungida *ahd. ſtF1 cunctatio.*

gunmæren *mhd. ſchwV. ſ.* geunmæren.

gunnen, günnen *unrV. ſ.* gaunnan.

gunnêre, gunner *md. ſtM. Gönner.*

guns *mhd. ſtF. ſ.* gunſt.

gunſeln *md.* (*Paſs. K. 104, 2*) *ſchwV. winſeln, wehklagen. Nd.* günſen, günſeln *daſ. BremWb. 2, 558. Schamb. 70. From. 6, 210.*

gunſinnen *mhd. zſgz. a.* geunſinnen.

gunſt (*d. i.* ge-unſt) *u.* **guns** *mhd. ſtF2 Gunſt, Wolwollen, Ergebenheit; Erlaubnis, Geſtattung; Gewährung; Beſtimmung. Zu* gaunnan, *ſ.* unnan.

günſtebære *mhd. Adj. wolwollend.*

günſtic *mhd. Adj. wolwollend.*

günſtlîch *mhd. Adj. wolwollend.*

gunt *ahd. Subſt. ſ.* gund.

gunt *mhd. ſtF2* (*Pl.* günde) *ſ. v. a.* gunſt. *Zu* gunnen.

gunterfeit *mhd. Adj. Subſt. ſ.* conterfeit.

guntvano *ahd. ſchwM. ſ.* gundfano.

gunzieret *mhd., d. i.* geunzieret, *ohne Verzierung.*

guobida (*d. i.* ga-uobida), guopida, (*Bamb. Bſ.*) gôbida *ahd. ſtF1 incolatus; colonia, villa; Treiben, Weſen.*

guod, guod— *aſ. ſ.* gôd, gôd—.

guodlîcheide, guolîkheide *andPſ. F. gloria, Herlichkeit.*

guofte *mhd. Prät. v.* güefen.

guollîh *ahd. Adj. ſ.* guotlîh.

guollîchî *ahd. F. ſ.* guotlîhhî.

guollîcho *ahd. Adv. ſ.* guotlîcho.

guollîchôn, —ên *ahd. ſchwV. ſ.* guotlîhhôn.

guomo, cuamo, gômo, coamo, gaomo, giumo *ahd., mhd.* **guome, gueme,** *md.* gûme *ſchwM., einzeln auch mhd.* guem, goum *ſtM. Gaumen, oberd. mdartl.* guem *Schm. 2, 48. Agſ.* gôma *ſchwM., an.* gômr *ſtM., ſchwed.* gom, *dän.* gane *daſ.; engl.* (*Pl.*) gums *Zahnfleiſch. Got.* [gôms *od.* gôma], *nicht mit JGrimm bei Hpt 6, 542 a.* [gôjama], *ſond. wol a.* [gauma], (*ſ.* flôdus, fôn). *Eigtl. das gähnend Aufgeſperrte, der Rachen: ſ.* gouma, giwên.

guot, guat, gôt, kuot, kuat, côt, coat, koad *ahd., mhd.* **guot,** *md.* gôt, gût, *aſ.* **gôd,** guod, *mnld.* gôd, *nnld.* goed, *agſ.* gôd, *engl.* good, *afriſ.* gôd, *nfriſ.* goe, *an.* gôdhr, *ſchwed. dän.* god, *g.* **gôds** (gôths *1. Tim. 4, 6 cod. Ambr. AB; Neutr.* gôd *u.* gôth) *Adj. paſſend, paſſlich, brauchbar, nützlich; tüchtig, brav, gut; von gutem Stande, vornehm; freundlich, gnädig. Dazu die folg. GothTh.* gôda. *Jedesfalls mit der eigtl. Bdtg paſſend zum gotSt.* gad, *hd.* gat, *ſ.* gatôn, *wozu gewis auch* got. *Nach Bopp 1*[1], *411. Gloſs.*[3] *2 mit gr. ἀγαθός zu ſkr.* agâdhas *tief; nach MgSpr. 20. 113. 614 viell. zu gr. ἀγαθός, nach Graſsm. bei Kuhn 12, 129 gewis dazu u. wol z. ſkr. Wz.* gadh *im ved.* âgadhita *angeklammert,* párigadhita *umklammert.*

guot, guat, gôt, kuot, kuat, côt, koat, coad *ahd., mhd.* **guot,** *md.* gût, gôt, *aſ.* **gôd,** guod *ſtN. Gutes* (durch guot, in g., bi guate *in guter Abſicht, in gutem Sinne,* mit guote *in Güte, wol,* in guote, ze g. *in Gutem,* zi guate, ze guote *zu Gutem, zu Gute*); *Gut, Vermögen, Beſitz; Landbeſitz, Landgut.*

guotât *mhd. ſtF. ſ.* guottât.

guote *amhd. F. ſ.* guotî.

guotelîh, guatalîh, guatilîh (*auch mit vorherg.* allero) *ahd. alles und jedes Gute, jedes Gut.*

guotelôs, kuotelôs *ahd. Adj. improbus, impius.*

guotelôſî, kuotelôſî *ahd. F. improbitas, impietas.*

[guotên] *ahd., mhd.* **guoten,** *md.* gûten *ſchwV. gut od. nützlich ſein; ſchön dünken.*

guotentac, *auch* guotemtac *mhd. ſtM. Name für den Mittwoch. Nd.* gudensdag, godensdag, gonsdag, gunsdag; *an.* Ôdhinsdagr. *Myth.*[2] *114 fg.*

guotheit *mhd. ſtF2 Güte.*

guotî, guatî, kuotî *ahd., amhd.* guotîn, guote, *mhd.* güete, *md.* gûte *F. Gutheit, Gutſein; Güte; Gutes. Aſ.* gôdî *daſ., andPſ.* guodî *Güte, g.* **gôdei** *ſchwF. ἀρετή.*

guotiſôn *ahd. ſchwV. pollere.*

[guotjan], guaten (*in* giguaten) *ahd., mhd.* **güeten** *ſchwV. gut machen; refl.*

u. intr. ſich als gut, als gnädig od. freundlich erweiſen.
[guotkundenti], cuatchundenti *ahd. zſgſ. Part. Präſ. evangelicus.*
[guotkundida], cuatchundida *ahd. ſtF1 evangelium.*
[guotkunni], côtkunni, côtchunni, koatchunni *ahd. ſtN. generoſitas, edles Geſchlecht.*
guotlîh, gôtlîh, côtlîh, coatlîh, kuotilîh, *angegl.* guollîh, kuollîh *ahd., mhd.* guotlîch, güetlîch *u. (Entſtellung der ahd. angegl. Form)* güenlîch, günlich *Adj. tüchtig, gut; liebreich, freundlich; ruhmvoll, herlich. Aſ.* gôdlîc, guodlîc *herlich, prächtig, feierlich; agſ.* gôdlîc.
guotlîhhîn, guotlîchî, guatlîchî, coatlîhhî, *angegl.* guollîchî, guallîchî *ahd., amhd.* guotlîche, *mhd.* guollîche, *entſtellt* güenlîchî, güenlîche, günlîche *F. gloria, Herlichkeit. AndPſ. u. glLipſ.* guolîke *F. gloria.*
guotlîhhôn, guotlîchôn, *angegl.* guollîchôn, guallîchôn *u.* guotlîchên, cuatlîhhên, coat—, koad—, côtlîhhên, *angegl.* guollîchên *ahd. ſchwV. rühmen, verherlichen, glorificare; refl. (m. Gen.) ſich rühmen. AndPſ. u. glLipſ.* guolîkôn *ſchwV. glorificare.*
guotlîchkeit *mhd. ſtF2 Güte.*
guotlîcho, kuot—, *angegl.* guollîcho, guallîcho *ahd., mhd.* guotlîche, —lîchen, güetlîche, —lîchen, —lîch *Adv. auf gute, liebreiche, freundliche, zärtliche Weiſe; glorioſe.*
guotliſtîgî *ahd. F. Klugheit im Guten.*
[guotnaſſî], côtnaſſî *ahd. F. bonitas.*
guotniſſe *mhd. ſtF. Güte.*
guotſælic *mhd. Adj. durch Vermögen beglückt.*
guotſprâhhi, —ſprâchi *ahd. Adj. Gutes ſprechend. Aſ.* gôdſprâki *Hel. 567.*
guotſprëhhan *ahd. ſtVabl3 benedicere.*
guotſwende *ſchwM. u.* guotſwendære *ſtM. mhd. der Gut verſchwendet, Verſchwender.*
guottæte *mhd. F. gute Tat, gutes Werk.*
guottæter *mhd. ſtM. Woltäter.*
guottætic *mhd. Adj. woltätig.*
guottât, cuattât *ahd., mhd.* guottât, guotât *ſtF2 gute Tat, gutes Werk; Woltat, Geschenk.*
guotwillîg, kuot— *ahd., mhd.* guotwillic *Adj. guten Willen habend, wolgeſinnt, benignus, pius, ſacratus. Aſ.* gôdwillîg *dasſ.*
guotwillîgî *ahd. F. benignitas, Wolgeſinntheit.*
gupfe *mhd. ſchwF. ſ.* chupphâ.
gupfe *mhd. ſchwM. Gipfel, Spitze. Nhd. ſchweiz. bair.* gupf *M. Gipfel, der obere emporſtehende gewölbte Teil eines Dinges; wie Hutes, das Aufgehäufte beim Getreidemaße Stald. 1, 498. Schm. 2, 59 fg.*
gupfen *mhd. ſchwV. ſtoßen.*
güppe *mhd. F. ſ.* juppe.
gurdil *ahd. ſtM. ſ.* gurtil.
gurdjan, gurdan *aſ. ſchwV. ſ.* gurtjan.
gurgele, gurgel *mhd. ſchwF. ſ.* gurgulâ.
gurgeln *mhd. ſchwV. gargarizare, ſich gurgeln; einen gurgelnden Ton hervorbringen, knurren.*
gurgelunge *mhd. ſtF1 gargariſmus.*
gurgulâ *ahd., mhd.* gurgele, gurgel *ſchwF. Gurgel. Aus lat.* gurgulio *Luftröhre.*
gurre *mhd. ſchwF. ſchlechte Stute, ſchlechtes Pferd, Gurre.*
gurren *mhd. ſchwV. gurren, den Laut* gur gur *hervorbringen.*
gurtel, gürtel *mhd. MF. ſ.* gurtil.
gurtela *ahd. ſtF. ſ.* gurtil.
gürtelborte *mhd. ſchwM. Borte als Gürtel.*
gürtelgewant *mhd. ſtN. Bewaffnung die am Gürtel befeſtigt wird, Schwert oder Dolch.*
gürtelîn *mhd. ſtN. kleiner Gürtel.*
gürtelmeit *mhd. ſtF. Kammerjungfer.*
gürtelſenken *mhd. infin. ſtN. Senken des Gürtels.*
gurten, gürten *ſchwV. ſ.* gurtjan.
gurtil, gurdil, curtil *ſtM. u.* gurtila, gurtela, curtila *ſtF1 ahd., mhd.* gurtel, gürtel *ſtM. ſtſchwF. Gürtel. Agſ.* gyrdels *ſtM. dasſ. Ś.* gaírda, gart.
[gurtjan], gurten, curten *(Prät.* gurta, *Part.* gegurtet, gigurt*) ahd., mhd.* gurten, gürten *(Prät.* gurte, *Part.* gegürtet, gegurt*) ſchwV. einem (Dat.) einen Gurt anlegen; ſich (Acc.) gürten; ahd.* ana gurten *m. dopp. Acc. einen umgürten mit. Aſ.* gurdjan, gurdan, *agſ.* gyrdan.
guſi *ahd. ſtN., nur im NomPl.* guſu *Tat. 43, 1. 2 ſlumina d. i. (Mat. 7, 25. 27) plötzlich hervorbrechende reißende Gewäßer durch plötzlichen Regenguß bewirkt. Nicht eins mit dem folg., ſond. zu e. ahd.* [gioſan], *an.* gioſa *hervorbrechen, hervorſtrömen, ſ. daſ. Gram. 2, 22 (aber nicht ſlumina ſ. ſlamina).*
guſſi, cuſſi *ſtN. ahd., mhd.* güſſe, güſe *ſtN. u. ſtF. Anſchwellen u. Übertreten des Waßers, Waßerſchwall, Überſchwemmung. Aus e. g. Th.* gutthi. *Zu* giozan.
güſſic *mhd. Adj. angeſchwollen (v. Waßer).*
guſtor *ahd., mhd.* guſter *ſtM. ſ.* cuſtor.
guſtrinne *mhd. ſtF. ſ.* kuſterîn.
guſu *ahd. Tat. 43, 1. 2 ſ.* guſi.
gût *md. Adj. ſ.* guot.

gûte md. F. ſ. guotî.
gûten md. ſchwV. ſ. guotên.
guth g. unr. ſtM1 (Gen. guths) Gott. S. got.
guthalaus g. Adj. Eph. 2, 12 in cod. B, ſ. gudalaus.
guthaſkaunei g. ſchwF. μορφὴ θεοῦ, Gottesgeſtalt: nur Phil. 2, 6 (in cod. Ambr. B).
guthblôſtreis g. ſtM1 Gottesverehrer, θεοσεβής.
gutin F. u. gutinna ſtF1 ahd., mhd. gütinne, guttinne ſtF1 Göttin. Agſ. gyden. S. gotîn.
gutnan g. ſtſchwV. gegoßen werden, in usgutnan.
Gutthiuda g. (Cal.) ſtF1 Gotenvolk.
guttrël mhd. ſtN. (gläſernes) Trinkgefäß, Flaſche. Schweiz. mdartl. guttere Flaſche, enghalſiges gläſernes Gefäß Stald 1, 489. Aus lat. guttarium.
guz, kuz ahd., mhd. guz ſtM. Guß. Zu giozan.
guzvaz ahd. ſtN. infuſorium, Gefäß zum Eingießen.
guzjan ahd. ſchwV. einen Guß machen, einen ſpendenden Guß machen, libare.
gwalt mhd. Adj. Subſt. f. ſ. gewalt.
gwan mhd. f. gewan Prät. zu gewinnen.
gwant amhd. ſtN. ſ. gewant.
gwar ahd. mhd. Adj. ſ. gawar.
gwarheit mhd. ſtF. ſ. gewareheit.
gwarî ahd. F. ſ. gawarî.
gwarlîchen amhd. Adv. ſ. gawaralîhho.
gwelph ſtM., gwelphe ſchwM., auch gelf u. gelfe mhd. Welfe. S. gibel.
gwerida ahd. ſtF1 ſ. gawarida.
gwët mhd. ſtN. ſ. gawët.
gwirhte mhd. ſtN. ſ. gewurhte.
gwis ahd. mhd. Adj. ſ. gawis.
gwisheit ahd. ſtF2 ſ. gawisheit.
gwislîcho ahd. Adv. ſ. gawislîcho.
gwismëzôn ahd. ſchwV. definire.
gwiſſo ahd. Adv. ſ. gawiſſo.
gwiſſôn ahd. ſchwV. ſ. gawiſſôn.
gwon ahd. Adj. ſ. gawon.
gwoneheit, gwonheit mhd. ſtF2 ſ. gawonaheit.
gworhte mhd. ſtN. ſ. gewurhte.
Gynovêr mhd. Npr. ſ. Ginovêr.

H.

hâ, hahâ mhd. Interj.
hab md. ſtN. ſ. hap.
haba ahd., mhd. habe ſtF1 was man hat, Habe, Eigentum; woran man etwas hat oder hält, Halt, Anhalt, (ſ. hanthaba); worin man etwas hat, Kerker, Speicher, worin man die Schiffe hat, Hafen; wie man ſich hat (ahd. md.) habitus, habitudo, Benehmen, Haltung, Beziehung; auch ſ. v. a. md. hab Meer. Zu haban, in letzter Bdtg zu hafjan.
haban g., ahd. habên, hapên, habân, auch [habjan], haban, habin, mhd. haben, zſgz. hân, amd. havan, auch havôn, md. haven, havin unr. ſchwV. (P. 81. 97) haben, inne haben, beſitzen; halten, feſthalten; m. ausgel. Obj. (Pferd) halten, ſtill halten, Halt machen, Stand halten, (Schiff) ſteuern; refl. ſich halten an, ſich anſchließen an, Gemeinſchaft haben mit (an, ze, nâch); in Obacht halten; behaupten, annehmen, gelten laßen, meinen; einen halten für (ze, vür), etwas aufnehmen als (ze, vür); etwas für ſich (refl. Dat.) behalten, annehmen, empfangen als (ze); halten, behandeln; refl. ſich halten, ſich betragen, ſich benehmen; Hilfszeitwort des Präteritums. Aſ. habbjan, habbëan, habbjen, hebbjan, hebbëan, hebban (Prät. habda, Beichtf. hadda, andPſ. hatta) haben; halten, beſitzen, für etwas halten; auch als Auxiliar des Prät. (Gram. 4, 152) m. unflect. Part. Prät. oder m. e. Objectsaccuſ. u. nach ihm flectierten Part. Prät.; mnd. mnd. hebben; nld. hebben; afriſ. habba, hebba (Prät. hede), ſaterld. hebba (Prät. hide), nfriſ. habba (Prät. hie) Richth. 801 fg.; agſ. habban (Prät. häfde) Grein 2, 1 ff., altengl. habbe, engl. have; an. hafa (Prät. hafdha, Part. hafdhr N. haft) Vigf. 228 ff., ſchwed. hafva, dän. have. Dazu haba, habe ſchwM., habari, habîg, habid, habida, habêtî, habunga, hebe F., haft u. ff., heft u. ff., auch habuh. S. hafjan.
habaro, habero, habiro, habro, haparo, hapro ahd., mhd. habere ſchwM., daneben auch haber ſtM. Hafer. Aſ. havoro, havero, mnd. haver, nld. haver, isld. hafri?, nach Vigf. 231 nur im Pl. hafrar gebr. u. nicht in alten Schriften, ſchwed. hafre, dän. havre M. Davon wol frz. haveron, havron, aberon, (Vermiſchung mit avena auch aveneron) wilder Hafer DzWb. 2[3], 343. GSpr. 67. Nach JGrimm GSpr. 66 haparo genannt als Speiſe des hapar (ſ. hafr). Nach Heyne im NhdWb. 4, 2, 78 genannt von den feinen, leichtbeweglichen, beim leiſeſten Winde zitternden Rispen der Pflanze, daher zu

vgl. ſkr. kamp *zittern, ſich bewegen,* kampras *Adj. zitternd, beweglich,* kapalás *beweglich, ſchwankend, leichtfertig, nach welcher letzten Bedtg auch* hafr *dazu gehöre.*
habanî, hapanî, habinî, hapinî *ahd. F. in* ar—, ûfar—, ant—. *Zu* hafjan.
habanneſſi *ſtN.*, habaniſſî *F. ahd. in* bi—.
habanniſſida *ahd. ſtF. in* bi—.
habari, hapari *ahd. ſtM1 in* bi— (*Graff* 4, 736), *mhd.* haber *in* liep—, hant—. *Zu* haban. *S.* habe *ſchwM.*
habbâ *ahd. ſchwF. ſ.* happâ.
habbjan, habbëan, habbjen *aſ. ſchwV. ſ.* haban.
habe *mhd. ſtF. ſ.* haba.
habe *mhd. ſchwM. der hat od. hält, in* gêr—, hûs—, ort—, ûfenthabe. *Ahd.* [habo]. *Zu* haban. *S.* habari.
habedanc *mhd. ſtM. Dank. Eigtl. hab Dank!*
habech, häbech *mhd. ſtM. ſ.* habuh.
habelîch *mhd. Adj. ſ.* habilîch.
habelôs *ahd. mhd. Adj. ohne Habe.*
habemahtîg *ahd. Adj. habilis, ſusceptibilis.*
habên *ahd., mhd.* haben *ſchwV. ſ.* haban.
habene *ſtF. md. Hafen.*
haber *mhd. ſtM. ſ.* habari.
haberbrôt *mhd. ſtN. Haferbrot.*
habere, habero *ſchwM. ſ.* habaro.
haberlîte *mhd. ſchwF. mit Hafer bewachſner Bergabhang.*
habermël *mhd. ſtN. Hafermehl.*
haberneȥila *ahd., mhd.* haberneȥele, —neȥel *ſchwF. Haberneßel, garganica, eine Pflanze.*
haberſchreche *amhd., mhd.* haberſchreck *ſchwM. locuſta, Heuſchrecke.*
habêtî, hapêtî *ahd. F. in* bi-, ga—. *Graff* 4, 735 *fg. NndPſ.* hevode *F. poſſeſſio. Zu* haban.
hâbharô, hâbhon, hâbhun *aſ. Caſus zum Adj.* hâf, *ſ.* hamf.
habid *ahd. ſtM. Beſitztum. Zu* haban.
habida, hapida, habeda, hebida, hepida, hebeda *ahd., mhd.* hebede *ſtF1 in* ant—, bi—, far—, ga—. *Graff* 4, 735.
habîg *ahd., mhd.* habic, habec *Adj. habend, beſitzend, haltend. Auch mhd.* hebec *häbig, wolhäbig.*
habich *mhd. ſtM. ſ.* habuh.
habilîch *ahd., mhd.* habelîch, hebelîch *Adj. habend, beſitzend; ſicher, feſt; habilis. Nhd. ſchweiz.* hablich *begütert Stald.* 2, 7.
habin *ahd. ſchwV. ſ.* haban.
habiro, habro *ahd. ſchwM. ſ.* habaro.
habuh, hapuh *ahd., mhd.* habech, habich, häbech *ſtM. Habicht. G.* [habuks], *agſ.* hafoc, *engl.* hawk, *an.* haukr, *ſchwed.* hök, *dän.* hög. *Zu* haban, habên, *wie* accipiter *zu* capere (*ſ. aber Crt.*[3] *198*) *GSpr. 400.*
habuhhunt, hapuh— *ahd.* (*lex Bajuv.*) *ſtM1 Habichthund.*
habunga *ahd., mhd.* habunge *Haben, Halten, Haltung, detentio. Zu* haban.
hadarâ, haderâ *ahd. ſchwF., mhd.* hader *u.* hadel *ſtſchwM. Lumpen, Lappen; mhd. ſpäter auch Streit.*
hadereht *mhd. Adj. lumpig, abgerißen; zänkiſch.*
haderîe *mhd. ſtF. Lumperei; Streit.*
haderlump *ſpät mhd. M. Lumpenſammler.*
haderlutte *mhd. ſchwM. lumpiges Wollenzeug, Tuchfetzen. S.* ludo.
hadern *ſpät mhd. ſchwV. ſtreiten.*
haderſac *mhd. ſtM. Lumpenſack, ein Schimpfwort.*
haderunge *mhd. ſtF. Streit.*
hadu *ahd. ſtM?* (*nur in Zuſſetzgen*) *Krieg. G.* [hathus]; *agſ.* headhu, headho (*in Zuſſetzgen*); *an.* Hödhr (*Gen.* Hadhar) *Name des blind vorgeſtellten d. h. Glück od. Unglück blindlings verteilenden Gottes des Kriegsglücks. Myth.*[2] *204. Gram.* 2, *460. GSpr. 689.*
hækel *mhd. ſtN. Häkchen. Dem. zu* hâke.
hâel *mhd. ſtF. ſ.* hâhala.
hæle, hæl *mhd. Adj. ſ.* hâli.
hæle *mhd. Subſt. ſ.* hâle.
hælingen *mhd. Adv. ſ.* hâlingon.
hælinc *mhd. Adj. heimlich. Mit d. folg. zu* hâli, hëlan.
hælinc (—ges) *mhd. ſtM. Geheimnis.*
hæll (*Gen.* hæls, *Pl.* hælar) *ſtM1 Ferſe, Hacke am Fuße Möb. 156. Vigf. 305. Wmr 35, ſchwed.* häl *M., dän.* häl *dasſ.; agſ.* hæla, hêla *ſchwM. calx, calcaneum, Ferſe Grein* 2, *30, engl.* heel *dasſ., auch das hinterſte Ende des Kieles; nld.* hiel *F. Ferſe,* hieling *der hinterſte Teil des Schiffskieles,* hielen (*Schifferausdruck*) *ſchwV. hinten überhangen. Nach JGrimm GSpr. 399 zu vgl. lat.* calx calcis *Ferſe, kelt. ir.* ſal; *gewis auch lit.* kulnìs, iẽs *F. Ferſe Kur.* 1, *432* (*a.* kal-nis *SchlCp.*[2] *139*).
hærda *ahd. d. i.* hërda.
hæren *mhd. ſchwV. ein Haarſeil ziehen.*
hærer *mhd. Pl. v.* hâr.
hærîn *mhd. Adj. ſ.* hârîn.
hæȥe *mhd. ſtN. ſ. v. a.* hâȥ.
hâf *aſ. Adj. ſ.* hamf.
hafan, havan, haven *ahd., mhd.* hafen, haven (*Pl.* häfene, häven) *ſtM. olla, Topf, Hafen. Eigtl. worin etwas gefaßt od. behalten wird, Gefäß, Behälter: z. germSt.* haf *vorgerm.* kap, *ſ.* hafjan.
havan *amd., md.* haven, havin *ſchwV. ſ. g.* haban.

havanâri, havinâri, hafenâre ahd., mhd. havenære, havener, hafner ſtM1 Hafner, Töpfer, figulus. Zu hafan.

[havanſcirbe], havanſcirpi ahd. (Graff 6, 540) F. od. ſtN. teſta, mhd. havenſchirbe ſtN. (ich pruſtigiȥ h. Gräzer Lit. 225, 22), md. havenſchërve ſchwM. Lit. 483 (StraßbMolsh. Hs.) Topfſcherbe.

hafela, heafola agſ. ſchwM. Haupt. Grein 2, 43. Vgl. gr. κεφαλή Kopf; ſkr. kapâlas u. kapâlam Schale, Scherbe, Hirnſchale, Schädel. Crt.^{3} 142. Fick^2 32. Wz. kap. S. houbit.

hafendecke mhd. ſchwF. Hafendeckel, Topfdeckel.

hafengabele mhd. ſtF. Hafengabel, Topfgabel.

hafengieȥer mhd. ſtM. Verfertiger von metallenen Töpfen.

havenſchirbe mhd. ſtN. ſ. havanſcirbi.

havenſlëcke mhd. ſchwM. Hafenſchlecker, Topflecker; auch als fingierter Name.

havenſtein mhd. ſtM. ſteinerne Zurichtung für den Topf, ſteinerner Heerd.

haventuoch mhd. ſtN. Tuch zum Topfauswaſchen.

havero aſ. ſchwM. ſ. habaro.

hafjan g. ſtVabl4 m. ſchwPräſ. (hafja, hôf, hôfum, hafans) αἴρειν, heben, aufheben (beſ. in d. Comp. and—, at—, ufar—, us—); aſ. heffjan, hebbjan, hebbëan, (Prät. hôf, huof, hôbh, huobh, hôb, huob), in d. andPſ. Inf. hevon, ahd. hefjan, heffan, heffen, hepfan, hefan, hevan (Prät. huob, huop, Part. hapan), mhd. hefen, heven, heben (Prät. huop, Part. gehaben, zuw. auch ſchw. hevete, gehebt), md. auch Inf. haben (Prät. hûp) levare, extollere, exaltare, heben, erheben, aufheben, in die Höhe heben; refl. ſich erheben, ſich aufmachen, auch anfangen; mhd. einzeln auch (in Verwechslung mit haben) haben, halten Par 96. Graff 4, 814 ff. MhdWb. 1. 643 ff. NhdWb. 4, 2, 721 ff. Mnd. nnd heven (Prät. hôf, Part. gehaven); nld. heffen (Prät. hief); afriſ. heva (Prät. hôf, Pl. hôven, Part. heven, geheven, auch ſchw. hevet) Richth. 813; agſ. hebban, häbban (Prät. hôf, Pl. hôfun, Part. hafen, häfen) Grein 2, 28; an. hefja (Prät. hôf, Pl. hôfum, Part. hafinn, aber auch ſchw. hafidhr) Vigf. 245, ſchwed. häfva (Prät. häfvade), dän. häve (Prät. hävede). Dazu haba, hap, habanî, habanneſſi, habanniſſida, hebîg u. folg., hebinôn, hevî, hevâri, hefjo, hevo, hevilo, auch hafan u. hëbhan, ferner haban mit ſr Sippe. GermSt. haf, im Got. u. Hd. teilweiſe zu hab geſenkt, weshalb in letzterem dann weiter zu hap verſchoben; auf einem vorgerm. St. kap beruhend. Grundbdtg faßen, greifen, daher halten, haben, behalten, beſitzen, in ſich aufnehmen u. aufgenommen halten, aber auch faßend aufnehmen, empornehmen, heben. Vgl. lett. kampt (Präſ. kampju) faßen, greifen, kampſtít oft greifen, haſchen, kampis Halseiſen Ulm. 101. Biel. 1, 358. 433, lit. cźiũpti (Präſ. cźiũpju) greifen, taſten, cźiůpóti herumtaſten, herumhantieren, cźiupinĕti taſten, in der Finſternis herumtappen, cźiùpterėti kurz zufaßen Kur. 1, 565. 628. 2, 222, dazu wol auch lit. kópti (Präſ. kópju) ſteigen d. i. zufaßend, kletternd ſich heben, kópėcźios Pl. Leiter Kur. 1, 121. 2, 25, lett. kápt (kápju) ſteigen Biel. 1, 358; aſlav. čepĭ F. Kette Mikl. 1113, ruß. cěpĭ daſſ.; lat. capio, capere faßen, ergreifen, in ſich faßen, begreifen, in Beſitz nehmen, bekommen, capis Gefäß mit Henkel, capula kleines Gefäß m. Henkel, capulus u. —um was in ſich faßt, Gefäß, Sarg, woran m. faßt, Griff, Schwertgriff, Heft, Handhabe, capiſtrum womit etwas gehalten wird, Schlinge, Halfter, Feßel Crs. Ntr. 293 ff.; gr. κώπη Griff, Handhabe; armen. kapem ich feßele, binde; ſkr. kapaṭî F. e. Maß, was man m. zwei Händen faßt. Wz. kap. Benf. 2, 158. GSpr. 400. Crt.^{3} 135. MgSpr. 35. Crs. 1^2, 454. Fick^3 31 fg. 513. 1^3, 39. S. auch hof, huoba; hovar, hubel; hûbâ; houbit.

hafnan g. ſtſchwV. erhoben werden, in ufar—.

havôn amd., **hafôn** and. ſchwV. ſ. haban.

havoro aſ. ſchwM. ſ. habaro.

hafr an. (Gen. hafrs, Pl. hafrar) ſtM1 Bock Vigf. 231; agſ. häfer ſtM. daſſ. Ahd. [habar, hapar], noch nhd. in habermalch Name einer Pflanze, Bocksbart, u. habergeiß Name der Heerſchnepfe, die in der Luft einen meckernden Ton hören läßt GSpr. 35. NhdWb. 4, 2, 84. 82. Got. [habrs], Th. habra, germTh. hafra. Vgl. lat. caper Bock, Th. capro, F. capra Ziege; gr. κάπρος Eber. GSpr. 42. 407. Crt.^{3} 136. Nach MHeyne NhdWb. 4, 2, 78 zu ſkr. kampt zittern, ſich bewegen, kampras beweglich, kapalás beweglich, ſchwankend, leichtfertig, von der laſciven Natur dieſes Tieres, wozu auch ſ. habaro.

haft, hapht ahd., mhd. **haft** Adj. gehalten, gebunden, gefangen, behaftet mit, verbunden zu. G. **hafts** behaftet, aſ. **haft** gefangen, gefeßelt. Zu haban, wie die folg.

haft ahd. mhd. ſtM. captivus.

haft ahd. ſtM. od. N? mhd. ſtM. Vorrichtung z. Feſthalten, Feßel, Haken, Knoten; Rätſel; Feſthaltung. Amd. (Merſeb. Zbl.)

hapt *für* **hapht** *d. i.* haft *ſtN. Feßel,* hapt heptan *für* hapht hephtan *d. i.* haft heftan *Feßeln binden.*

haft *mhd. ſtF2* (*Pl.* hefte) *Haft, Feßelung, Gefangenſchaft; woran etwas feſt ſitzt.*

haftâ *ahd. ſchwF., mhd.* **hafte** *ſtF. connexio; andPſ.* hafta *ſtF. captivitas. Mhd.* einer hafte *gen. Adv. allein, nur.*

häftelîn *mhd. ſtN. ſ.* heftelîn.

haftên *ahd., mhd.* **haften** *ſchwV. befeſtigt ſein, feſthangen, haften, hærere. Aſ.* **haftôn** *dasſ.*

haftida, heftida, hefteda *ahd. ſtF1 in* bihaftida, anahefteda, anage—, muotpe—.

haftjan *g. ſchwV. ſich anhängen, anhangen,* κολλᾶσθαι, προςέχειν, προςκαρτερεῖν, *auch* ſik haftjan *dasſ.; aſ.* **heftjan** (*Prät.* hefta, *Part.* giheftid) *feßeln, binden; andPſ.* heftan (*Prät.* heftida) *perſequi, verfolgen; ahd.* **heftan,** heften (*Prät.* heftida, hafta, *Part.* giheftit, gihaft), *mhd.* **heften** (*Prät.* hafte, *Part.* geheftet, gehaft) *ſchwV. befeſtigen, binden, feßeln, heften; in Haft nehmen;* heftan zi *in Beziehung treten zu, ſich beziehen auf. Amd.* (*Merſeb. Zbl.*) heptan *im Prät.* heptidun *für* hephtidun *d. i.* heftidun *ſie banden zuſammen, knüpften.*

haftnan *g. ſtſchwV. ſich heften, in* ga—.

haftôn *aſ. ſchwV. ſ.* haftên.

hafts *g. Adj. ſ.* haft.

hafts *g. ſtF2 in* anda—.

haftunga *ahd., mhd.* **haftunge** *ſtF1 obligatio; captivitas.*

hag, hac *ahd., mhd.* **hac** (*Gen.* hages) *ſtMN. Einhegung, Verzäunung, Hag; dichtes Gebüſch; eingezäunter Wald, Park; eingezäunter Weideplatz; eingezäunte Ortſchaft* (*urbs* hac *glKer. Hatt.* 1, 218^{a}). *Mnld.* haeghe, *nnld.* haag *F. Gehege. Davon frz.* haie *F. Gehege, Verb. afrz.* hayer *einzäunen. DzWb.* 2^{3}, 336. *Got. wol* [hagus] *od.* [hagu], *wie noch in* haguſtalt, *germTh.* hagu. *Vgl. lit.* kinkýti *anſpannen* (*Pferde u. Wagen zuſ.gürten*) *Kur.* 1, 80; *lat.* cancer *Gitter; gr.* κάκαλον *Mauer; ſkr.* kaḱ, kanḱ *binden,* kaḱas *M. Band, Haupthaar,* kânḱî *F. Gürtel Bopp Gl.*^{3} 68^{a} 81^{a}. *Fick*^{2} 28. ^{3} 36.

hagal, hagel *ahd., mhd.* **hagel** *ſtM1 Hagel; bildl. Unglück, Verderben. Agſ.* hagal, hagol, hägel, hägl *ſtM1 Hagel.*

[**hagan**] *ahd. ſtVabl4* (*nur noch im Part.* kehagin *u. mhd. im part. Adj.* behagen, unbehagen) *paſſen, recht ſein. Dazu mhd.* hage *ſtF.,* hage *ſchwM., Verb.* gehagen, behagen; *an.* hagr *dexter, ſollers, artificioſus,* haga *ſchwV. accomodare, ordinare,* hôgr *mitis, placidus, facilis; agſ.* hagjan *ſchwV. paſſend ſein,* hôg *geſchickt, klug. Gram.* 2, 12 *Nr.* 96. *Vgl. lit.* kàkti (*Präſ.* kankù) *gelangen, ausreichen, genügen Kur. Beitr.* 2, 156; *ſkr.* çak *vermögen, können. Bopp Gl.*^{3} 379. *Pott* 1^{1}, 232. *Benf.* 2, 160. *Fick*^{2} 28.

hagan, hacan *ahd., mhd.* **hagen** *ſtM1 Dorn, Dornbuſch; Verhau.*

haganbuochâ, —puochâ, haginbuochâ *ahd., mhd.* **hagebuoche,** hagebuoche, hagbuoche *ſchwF. Hagebuche, Hainbuche, carpinus.*

haganîn *ahd., amhd.* **heginîn,** hegnîn *Adj. von Dornen, von Hagedorn.*

hagaſtalt, haguſtalt *ahd., mhd.* **hageſtalt** *ſtM. Beſitzer eines kleinen umfriedigten Grundſtücks, mercenarius, Tagelöhner;* (*als ſolcher an der Begründung eines vollkommen freien Hausſtandes behindert, daher*) *cælebs, Hageſtolz. Aſ.* **hagaſtold, haguſtald, hagaſtuod** *ſtM1 Knecht, junger Mann; agſ.* haguſteald, hagoſteald, hägſteald *juvenis, tiro, cælebs, mlat.* haiſtaldus. *Davon afrz.* heſtaudeau, hétaudeau *junger Kapaun* (*zum Cölibat genötigtes Tier*): *DzWb.* 2^{3} 344. *Zu* hag *u. einem ahd.* ſtalt, *g.* ſtalds (*in* gaſtalds, *ſ.* ſtaldan) *e. gewiſſe Stellung habend, beſitzend. Eigtl. Adj.:* haguſtalt liip *celebem vitam glHrab. Graff* 4, 762. *RA.* 313. 484. *Du Cange ſ. v.* haiſtaldi. *Friſch* 1, 394. *Adlg* 2^{2}, 899 *fg. Weig.* 1^{2}, 637. *NhdWb.* 4, 2, 154 *fg.*

hagaſtaltman *ahd. unrM. mercenarius. Agſ.* hagoſtealdmon, häg—.

hagazuſſa (*furiarum* hagazuſſun *glPar. Hpt* 15, 40, 412) *ſchwF? gew. zuſgez.* hâȥus, hâȥes, hâȥis (*Pl.* haȥuſî) *ſtF2 u.* hâȥeſſa, hâȥiſſa, hâȥiſa (*Pl.* hâȥeſſâ, hâȥaſâ, hâȥiſâ) *ſtF1 ſtriga, furia, erynnis, eumenis Graff* 4, 1091 *fg.; mhd.* **hecſe,** hexſe, hegxſe, häxe, heſſe *ſtſchwF. Hexe MhdWb.* 1, 607^{a}. *MhdHWb.* 1, 1202. *Mnld.* hagetiſſe, haghediſſe *F. dasſ., agſ.* hägteſſe, hegtiſſe, hägeſſe *ſchwF. dasſ. Nhd. ſchweiz.* hagſch, hâgſch *F. Hexe, verſchmitztes Weib; ſchwäb.* hekkäs *altes geiziges ſchmutziges Weib Schmid* 156. *Gram.* 2, 274. *Nach JGrimm Myth.*^{2} 992 *eigtl. kluges verſchmitztes Weib, zu an.* hagr *geſchickt, klug; nach Weig.* 1^{2}, 685 *eigtl. Waldweib, zum Walde fahrende Unholdin, zu* hag *Hag, Gebüſch; nach Heyne NhdWb.* 4, 2, 1299 *die das Landgut Feld u. Flur Schädigende* (*von der zerſtörenden Tätigkeit der Hexen auf Korn u. Wein, auf das Vieh, ſeine Weide u. Maſt*), *zu demſ.* hag *in d. Bdtg umhegte Ortſchaft u. Feld u. agſ.* teſu, teoſu *Schaden, Verderben,* teſvian *ſchädigen, verderben.*

hagbuoche *mhd. ſchwF. ſ.* haganbuochâ.

hagdorn mhd. ſtM. ſ. hagendorn.
hage mhd. ſchwM. Zuchtſtier.
hage mhd. ſtF1 Behagen, Wolgefallen.
hagebart mhd. ſtM. Maske, Larve.
hagebuoche mhd. ſchwF. ſ. haganbuochâ.
hagel ahd. mhd. ſtM. ſ. hagal.
hagelgans mhd. ſtF2 Birkhuhn.
hagelſtein mhd. ſtM. Schloße.
hagen mhd. ſtM. ſ. hagan.
hagenbüechen mhd. Adj. hagenbüchen, aus Hagenbuchenholz.
hagenbuoche mhd. ſchwF. ſ. haganbuochâ.
hagendorn, hagedorn, hagdorn mhd. ſtM. Hagedorn. And. Pſ. haginthorn, an. hagthorn ſtN., dän. hagetorn.
hageſtalt mhd. ſtM. ſ. hagaſtalt.
hâggo ahd. ſchwM. ſ. hâko.
[hagjan, hakjan, hegjan], hekjan ahd., mhd. hegen ſchwV. mit einer Verzäunung (hag) umgeben u. abſperren; gerihte hegen den Platz dazu abſperren u. es abhalten, gehegetez urteil in feierlicher Gerichtsſitzung gefälltes; hegen, pflegen, bewahren.
hâgo ahd. ſchwM. ſ. hâko.
hagôn aſ. ſchwV. in bi—.
haguſtalt ahd. ſtM. ſ. hagaſtalt.
hah g. ſtN. in faúra—, faúr—. Zu hahan.
hahâ mhd. Interj. S. hâ.
hâhære, hâher mhd. ſtM. Henker. Zu hahan.
hâhala, hâhila, hâhla, hâla ahd., mhd. hâhele, hâhel, hâel ſtF1 Vorrichtung zum Aufhängen, beſ. Keßelhaken, Hahel, Hahl. Z. folg.
hahan g. ſtVred8 (Präſ. haha, Prät. Sg. haihah, Pl. haihahum, Part. hahans) αἴρειν, hängen, ſchweben laßen, in Zweifel laßen. Ahd. hâhan (m. einfachem u. verſtärktem Stamme, Präſ. hâhu, hâhe, Prät. hiang, hieng, Part. gihangan) hängen, aufhängen, ſuspendere. Mhd. hâhen (Präſ. hâhe, Prät. Sg. hie u. hienc, Pl. hiengen, Part. gehangen) intr. hangen; tr. hängen. Aſ. [hâhan] nur im Part. bihangan behängt, verhängt. Agſ. hôn (Prät. Sg. hêng, Pl. hêngon, Part. hangen, hongen) ſuspendere; afriſ. hua (Präſ. honge, Prät. hêng, Part. huen) dasſ. Dazu hah, hahan ſchwV., hâhala, hâhære, hangên, hangjan, hangida, hengel, henginnjâ, henkan, henker. GermSt. hah u. naſaliert hanh (woraus hang), aus vorgerm. kak, kank. Vgl. nach Fick² 28. Zch. 1, 16 ſkr. çank u. çak zweifeln, vermuten, fürchten, eigtl. hangen u. bangen, çankâ F. Zweifel, Argwohn, çankús Furcht, çakunas Vogel als der hangende, ſchwebende (Bopp Gl.³ 380. 379), wozu auch mit Bopp l. c. lat. cunctâri zweifeln (ſ. hugu); u. dazu n. Crt.³ 660 fg. auch gr. ὄκνος (a. κόκνος) Bedenken, Zaudern, Beſorgnis, Furcht. Wz. kak, kank.
hahan g. ſchwV3 ἐκκρεμᾶσθαι, hangen, anhangen, ſich anhängen. Ahd. (m. verſt. Stamme) hangên, ſ. dasſ. Zum vor.
hâhel, hâhele, hâhila, hâhla ſtF. ſ. hâhala.
hahjô g. Adv. in ga—.
hahſe, hähſe, hehſe mhd. ſchwF. Hächſe, Kniebug beſ. an den Hinterbeinen namtl. der Pferde. Nhd. bair. hächſen, heſſ. opreuß. häſſe dasſ., übhpt der ſehnige Teil des Tierbeins zwiſchen Oberbein u. Fuß Schm. 2, 147. Vilm. 153. Hng 102. Ahd. [hahſâ, hahſjâ]; afriſ. hoxene F. Kniekehle nordfriſ. hogſen Richth. 827. Gram. 2, 405. GSpr. 681. Vgl. lat. coxa Hüfte; ſkr. kakſhas Achſelgrube, kukſhis Bauch Bopp Gl.³ 86. Crt.³ 146. Zch. 1, 16.
hahſinôn ahd., mhd. hähſenen ſchwV. nervos incidere, ſubnervare, die Beinſehnen durchſchneiden. Nhd. bair. hächſen, heſſ. häſen dasſ. beſ. bei geſchoßenem Wild um es aufzuhängen Schm. 2, 147. Vlm. 153. Zum vor.
haidus g. ſtM3 ſ. heit.
haierles ſ. heijerleis.
haifſts g. ſtF2 Streit, Streitſucht, Zank, Kampf; haifſtjan ſchwV. ſtreiten, kämpfen.
haihait g. Prät. zu haitan.
haihs g. Adj. einäugig, μονόφθαλμος Marc. 9, 47. GermTh. haiha a. vorgerm. kaika. Vgl. lat. caecus nicht ſehend, blind, dunkel, unſichtbar. Gram. 2, 316. GSpr. 401. MgSpr. 35. Zch. 1, 16. Nach Crt.³ 159. Crs. 1², 378. caecus für ſcaecus, gr. [σκοιχός] ſchattenhaft, zu σκιά Schatten ſ. ſcuwo. Nach Bopp 2³, 59 fg. Gl.³ 62 g. ha-iha, lat. ca-ico einäugig, zu ſkr. ka ſ. êka einer u. akſha (lat. ocus in oculus) Auge: ſ. dazu noch halz, hamf, halb.
hail ahd., g. hails Adj. ſ. heil.
hail— ahd. mhd. ſ. heil—.
haili g. ſtN. das Heilſein, in un—.
hailjan g. ſchwV. ſ. heiljan.
hailnan g. ſtſchwV. in ga—.
hails g. Adj. ſ. heil.
haim— ahd. mhd. ſ. heim—.
haimôthli g. ſtN1 ſ. heimôdil.
haims g. ſtF. ſ. heim. Dazu anahaims Adj. in der Heimat befindlich, anweſend, afhaims abweſend, ausheimiſch.
haingezogen ſ. heimgezogen.
hairaiſeis g. Gal. 5, 20 αἱρέσεις, Ketzereien.
haírda g. ſtF1 ſ. hërta.
haírdeis g. ſtM1 ſ. hirti.
hairrâ ahd. ſchwF. ſ. harrâ.

haírtei *g. schwF. in* arma—, hardu—, hauh—. *S.* hërzî.
haírthra *g. stN1 Pl. s.* hërdar.
haírtitha *g. stF1 in* arma—. *S.* hërzida.
haírtô *g. schwN. s.* hërzâ.
haírts *g. Adj. in* arma—, hauh—, hrainja—. *S. ahd.* hërz.
haírus *g. stM3 s.* hëru.
hais (*DatPl.* haizam) *g. stN1 Fackel Joh. 18, 3. GermTh.* haisa; *viell. a.* hajisa, *a.* hai-as? *S.* hei. *Nach Bopp Gl.*³ *83*ᵇ *zu vgl. skr.* kâs *leuchten, glänzen.*
haiʃ— *mhd. s.* heis, heiʃ—.
haists *g. Adj.* (*aber nur in schw. Form*) *in* us—.
hait *g. stN. das Heißen, in* anda—, bi—, ga—.
hait *ahd. stF. s.* heit.
haitan *g. stVred11 P. 71 s.* heiȥan.
haithi *g. stF1 s.* heida.
haithiviſks *g. Adj. s.* heida.
haithnô *g. schwF. Heidin*, Ἑλληνίς. *S.* heidan.
haiti *g. stF1 s.* heiȥe.
haitja *g. schwM. in* bi—, dulga—.
haiȥ— *s.* heiȥ—.
hac *mhd. stMN. s.* hag.
hacan *ahd. stM. s.* hagan.
hâke *mhd. schwM. s.* hâko.
hachel *mhd. stM. s.* hachul.
hächel *mhd. F. verschmitztes Weib, Kupplerin, Hexe.*
hachele, hechele, hächel, hechel *mhd. stF. spinacium, Hechel, stachlichtes Werkzeug z. Durchziehen des Flachses u. Hanfes. Ahd.* [hachila]. *Mnd.* hekele, *nnd. nnld.* hekel, *engl.* hackle, hatchel, *schwed.* häckla, *dän.* hegle *dass. Dazu d. folg. S. auch* hachit.
hachelen, hecheln *mhd. schwV. hecheln. And.* hakilôn.
hachelwërc, hachilwërc, hakilwërc *md. stN. suburbium, Außenwerke eines befestigten Platzes.*
hâken *mhd. stM. s.* hâko.
hachit, hechit *ahd., mhd.* **hechet** *stM. Hecht. And.* haceth *glJun. 403, mnd.* heket *ebds. 278, nnd.* heked *BremWb. 2, 615, nld.* heket *Kil. 180, ags.* häcod *stM. dass. Gram. 3, 363. Nemn. 1, 1535. Gewis von sm stachlichten Gebiß benannt, s.* hachele. *NhdWb. 4, 2, 739.*
hacke *mhd. schwF. Hacke, Axt. Von ahd.* [hakkâ] *span.* hacha, *port.* facha, acha, *frz.* hache, *ital.* accia, azza, *u. dazu das Verb. frz.* hacher, *ital.* acciare *klein hacken.*
hacke, hacche *mhd. schwF. Hexe? Hartm. Ld. 10, 22.*
hacken *mhd. schwV. hacken.*
hâko, hâkko, hâccho, hâgo, hâggo *ahd., mhd.* **hâke** *schwM. u.* **hâken** *stM. Haken, furca, uncinus.*
hâkot *mhd. Ags. aduncinatus.*
hachul *ahd., mhd.* **hachel** *stM. Mantel. G.* **hakuls** *stM1 od. 2?* φαιλόνης, *an.* hökull *M., ags.* hacele *schwF. dass.; an. auch* hekla *schwF. Mantel mit Kapuze, u. danach* Heklufiall *od.* Hekla *Name des gewaltsamsten Vulkans auf Island wegen der seine Spitze wie ein Mantel umgebenden Schneedecke Möb. 175. Vigf. 253.*
hal *mhd. stM. Hall, Schall. Zu* hëllan.
hal *mhd. stN. Salzquelle, Salzwerk.*
hâla *ahd. stF. s.* hâhala.
hâlag *as. Adj. s.* heilag.
halap *ahd. stM. s.* halp.
Hâlap *mhd. Ortsn. Aleppo in Syrien.*
halb, halp *ahd., mhd.* **halp** (*st.* halber), *g.* **halbs,** *as.* **half** (*st.* halbhêr), *anr.* (*Anno*) half *Adj. halb, dimidius. Davon frz.* halbran *s.* anut. *GermTh.* halba. *Nach Bopp vglGram.* 2³, *61* ha-lba *eigtl. einen Teil begreifend:* ha *d. i. skr.* ka *a.* êka *ein, u.* lba *s.* liba *zu g.* laiba *Überbleibsel, stV.* leiban; *s. dazu auch* haihs, halz, hamf.
halb *ahd., mhd.* **halp** *Adv. mit vorangestelltem Genitiv: auf Seiten, in der Richtung; in Betreff, wegen.*
halba *g., as.* **halba,** halbha *stF., andPs.* halvâ *schwF.* (*in* nort—, ôster—), *ahd.* **halba, halpa,** *mhd.* **halbe,** *md.* **halve** *stschwF. Seite, Richtung.*
halbe *mhd. Adv. halb.*
halben *mhd. Adv. auf Seiten; wegen. Eigtl. Acc.Sg. od. Dat.Pl.* halbûn, halbôn, *von* halba.
halben *amhd. mhd. schwV. in zwei Hälften teilen, dimidiare. Ahd.* [halbjan].
halbviſch *mhd. stM. s.* halpfiſc.
halbfüeȥig *mhd. Adj. semipedalis, einen halben Fuß lang.*
halbgekocht *mhd. Adj. semicoctus.*
halbgeloubeg *amhd. Adj. halbgläubig.*
halbgurtila *ahd. stF1 semicinctia, Halbgürtel.*
halbha *as. stF. s.* halba.
halbieren *mhd. schwV. halbieren.*
halbkot, halpgot *ahd. stM. semideus.*
halblîh *ahd. Adj. dimidius.*
halbnacket *mhd. Adj. halbnackt.*
halbs *g. Adj. s.* halb.
halbtail *mhd. stN. Hälfte.*
halbtôt *mhd. Adj. s.* halptôt.
hald *ahd. Adj. vorwärts geneigt; geneigt* ze. *Ags.* heald, *an.* hallr *dass.; g.* [halths]; *germ.Th.* haltha. *Dazu* haldîg, haldî, halda, haldên, haldjan, *ferner* hold *m. Abltgen,* hulda, huldî, huldjan.

hald *aſ. Adv. ſ.* halt.
halda *ahd., mhd.* **halde** *ſchwſtF. Abhang, Halde. Zu* hald.
haldan *g. aſ. ahd. ſtV. ſ.* haltan.
haldare *ahd. ſtM. ſ.* haltari.
haldên *ahd. ſchwV. abhängig ſein, ſich neigen, vergere. Zu* hald.
haldî *ahd. F. Geneigtheit, in* uo—. *G.* **halthei** *daſ. in* vilja—. *Zu* hald.
haldîg *ahd. Adj. geneigt, in* nidar—, uo—.
haldis *g. Adv. ſ.* halt.
[haldjan], heldan (*Prät.* heldita, halta) *ahd., mhd.* **helden** (*Prät.* halte) *ſchwV. inclinare, neigen, auf die Neige bringen. Aſ.* **heldjan** (*in* afheldjan), *agſ.* heldan, hyldan, *an.* halla *daſ. Zu* hald.
haldo *ahd. Adv. mit Geneigtheit. Zu* hald.
haldung *mhd. ſtF. ſ.* haltunge.
hâle, hæle *mhd. ſtF1 Verhehlen, Verheimlichen. Ahd.* **hâla** *tegmen,* [hâlî]. *Zu* hëlan.
hâle *ahd. mhd. Adj. ſ.* hâli.
half *aſ. anr. Adj. ſ.* halb.
halvâ *andPſ. ſchwF. ſ.* halba.
halfviſc *and. ſtM. ſ.* halpfiſc.
halftanôd, halftanôth, halftonôd *ahd. ſtN. Hälfte.*
halftra, halphtra, halaftra, halftera *ahd., mhd.* halftere, **helfter** *ſtſchwF. Halfter, capiſtrum. And.* (*glLipſ.*) heliftra *ſchwF., nnd.* halfter, helchter, hafter *F., nnld.* halfter *M., agſ.* hälftre. *Gram. 3, 454. S.* halp *ſtM.*
halhûs *ahd.* (*11. Jhdt*) *ſtN. ſalina, Salzſiedehaus. Graff 4, 850. 1055. Daher verſtümmelt nhd. ſchwäb.* halles *N. Siedehaus. Schmid 255.*
hâli, hâle *ahd., mhd.* hâle, **hæle**, hæl *Adj. verhehlend, m. Gen.; verhohlen, verborgen; heimlich ſchleifend od. ſchlüpfend, ſchlüpfrig, glatt. An.* hâll *lubricus. Zu* hëlan.
hâlîgo *ahd. Adv. latenter.*
hâlingon *ahd., mhd.* **hælingen** *Adv. heimlich. S.* hælinc. *Zu* hëlan.
halisaiv *g. Adv. μόγις, kaum. Gram. 3, 218. 590.*
halja *g., aſ.* hellja, hellje, hellëa, hella *ſtF1 u. aſ.* hell, hel *ſtMF., ahd.* **hella**, heilla, *mhd.* **helle** *ſtF1, md. auch ſchwF. Unterwelt, Hölle. Agſ.* helle, hell, hel, hyll *ſtF., engl.* hell, *afriſ.* helle, hille *ſtFN., neufriſ.* helle, *nordfriſ.* helle, hel, hille, *ſaterld.* hille, *nld.* helle; *an.* Hel (*Gen.* Heljar) *ſtF Todesgöttin;* (*ſchwed.* helvete, *dän.* helvede, *ſ.* hellawîzi). *Myth. 288 ff. 760 ff. Zu* hëlan: *die Bergende.*
halks *g. Adj. πτωχός, arm, dürftig, gering.*
halla *aſ. ahd., ſtF1 ſpät mhd.* **halle** *ſtF1 Halle, großer weiter auch an der Seite offener Saal. Agſ.* heal (*Gen.* healle), *engl.* hall, *an.* höll (*Gen.* hallar) *daſ. Davon frz.* halle *afrz. Saal zu feſtlichen Zwecken, nfrz. bedeckter Marktplatz, ital.* alla *Verſammlungsort zu öffentl. Angelegenheiten: DzWb. 2^3, 338. Nach Weig. 1^2, 642* (*mit* hallus) *zu* hëllan *als hallendes Gebäude. Nach Fick^2 723 für* halna *u. zu* hëlan *St.* hal *als deckender Überbau NhdWb. 4, 2, 229 fg.*
haller, häller, heller *mhd. ſtM. Heller, halber Pfennig (von Hall in Schwaben genannt).*
hallus *g. ſtM3 πέτρα, Fels. Röm. 9, 33. An.* hallr *ſtM1 Bergabhang, Hügel, großer Stein, Felsſtück Vigf. 235. Nach Weig. 1^2, 642 mit* halla *zu* **hëllan**, *weil man den Fels ſich klingend denkt, genauer wol von dem Hall oder Wiederhall den er erweckt.*
halm *aſ. ahd. mhd. ſtM1 Halm; Schreibrohr. Nld.* halm, *agſ.* healm, *engl.* halm, *an.* hâlmr, *dän.* halm; *g.* [halms]. *GermTh.* halma. *Vgl. aſlav.* ſlama *F. Halm des Getreides; lat.* culmus *Halm,* calamus *Halm, Rohr (dies wol entlehnt a. d. Griech.),* calamitas *Halmſchaden, Unglück; gr.* κάλαμος *Rohr,* καλάμη *Halm,* καλαμεύς *Schnitter; ſkr.* kalamas *Schreibrohr. Gram. 1, 587. 3, 412. 555. GSpr. 399. Mikl. 856. Crt.^{3} 133. 275.*
halmel, hälmel, **helmel** *mhd. ſtN. Hälmchen. Demin. z. vor.*
halmklûber *mhd. ſtM. ſpicarius.*
halmſtuck *mhd. ſtN. Stück eines Halmes.*
hâlog *aſ. Adj. ſ.* heilag.
halôn, holôn *u.* **holên** *ahd., mhd.* **holn** *ſchwV. berufen; herbeibringen, holen; erwerben u. an ſich nehmen. Aſ.* **halôn**, *auch* halôjan, *afriſ.* halja, *ſaterld.* halja, *nfriſ.* halje *u.* helljen. *Davon ſpan.* halar, *port.* alar, *frz.* haler *ziehen DzWb. 1^3, 234. Vgl. alat.* calâre *rufen; gr.* καλεῖν *rufen. Fick^2 33. Crt.^{4} 138 fg. S.* hlamôn, ladôn.
halp, halap *ahd., mhd.* **halp** (*Pl.* helbe) *ſtM. Handhabe, Stiel, manubrium. S.* halftra.
halp *ahd. mhd. Adj., mhd. Adv. ſ.* halb.
halp *aſ. Prät. zu* hëlpan, *ſ.* hëlfan.
halpa *ahd. ſtſchwF. ſ.* halba.
halpfiſc *ahd., mhd.* **halpviſch**, halbviſch, *and.* halfviſc *ſtM. Halbfiſch, eine Fiſchart, pectenus, uranoſcopus.*
halpfüederec *mhd. Adj. eine halbe Wagenlaſt ſchwer.*
halpful? *mhd. ſtN.* (*Nib. 878, 3 Var.* halpſwuol, halpfwol, halpſul) *noch nicht ausgewachſenes Wildſchwein. Myth.^{2} 948.* (*Gram. 2, 633*). *S.* urful.

halpgifceid, halpgifceit *ahd. ſtN. dimidium, Halbſcheit.*
halpgot *ahd. ſtM. ſ.* halbkot.
halpman *mhd. unr. M. ſemivir, ſpado, caſtratus.*
halpritter *mhd. ſtM. halber Ritter.*
halpſcilt *ahd.*, *mhd.* **halpſchilt** *ſtM1 pelta, Art kleinerer Schilde.*
halpſcritan *ahd. zſgſ. Part. halbverlaufen (Zeit).*
halpſwuol? *ſtN. mhd. (Nib. 878, 3), ſ.* halpful.
halptioro *ahd. ſchwM. ſemifer.*
halptôt, halbtôt *ahd. mhd. Adj. halbtot.*
halpzogen *amhd. zſgſ. Part. halb aufgezogen.*
halr (*Gen.* hals, *Pl.* halir) *an. ſtM2 (nur poet.) Mann Egils. 292. Vigf. 235; agſ.* häle (*Gen.* häles, *DatPl.* hälum) *ſtM2 dasſ. Grein 2, 21. G.* [hals, *Pl.* haleis]. *GermTh.* hali. *Zu* hëlan *als der Gedeckte, durch ſeine Waffenrüſtung Geſchützte, wie* helith. *Gram. 2, 29.*
hals *g. ahd. mhd. ſtM1 Hals; mhd. auch ſchmal fortlaufende, an einen Berg ſich anſchließende Anhöhe, auch Landzunge. Aſ.* hals (*in* halsmeni), *agſ.* hals, heals *ſtM. collum, prora navis; an.* hâls *ſtM. collum, monticulus oblongus, prora navis, pes veli anterior; nld. nd. ſchwed. dän.* hals. *Vgl. lat.* collum (*a.* colſum?) *Hals. GSpr. 399. Zch. 1, 16. Fick*[2] *723. 350. MgSpr. 37.*
halsâdara *ahd.*, *mhd.* halsâdere, **halsâder** *ſtF1 cervix, poſterior cervix, Genick. Davon afrz.* haſterel, haterel, *frz. mdartl. pic.* hatéreau, *wallon.* hatrai *dasſ. Diez Wb. 2*[3]*, 342.*
halsagga *g. ſchwM.* τράχηλος, *Hals, Nacken. Gram. 2, 348.*
halsbant *mhd. ſtN. Halsband.*
halsbein *mhd. ſtN. Halsknochen, Genick.*
halsbërc *ſtM.*, **halsbërge** *ſtF. ſ.* halspirc.
halsbouc *mhd. ſtM. ſ.* halspouc.
halsdrûh, halsdrûh *ahd. ſtF2 Halseiſen, Halsfeßel.*
halſe *mhd. ſchwF. Riemen der dem Leithunde ihn zu führen um den Hals gelegt wird.*
halsfano *ahd. ſchwM. collarium.*
halsgerwe *amhd. F. collarium.*
halsgolt *ahd. mhd. ſtN. goldne Halskette.*
halsîſen *mhd. ſtN. Halseiſen, torques damnatorum.*
[**halſjan**], halſan, **helſen** *u.* **halſên** *u.* **halſôn** *ahd.*, *mhd.* **halſen** *u.* **helſen** *ſchwV.*, *mhd. auch* **halſen** *ſtV.* (*Prät.* hiels, *Part.* gehalſen) *amplecti, umhalſen. Inf. ſubſt.* halſen *amplexus. Aſ. Bf.* helſjan (*Gen.* helſjannjas).

hâlſchar *mhd. ſtF. heimlich geſtellte Falle, verborgenes Schneidewerk; im Hinterhalt gelegte Schaar.*
hâlſcharlîch *mhd. Adj. hinterliſtig, heimtückiſch.*
halskraiȥ *mhd. ſtM. Rundung um den Hals.*
halſlagen, **halſlegen** *mhd. ſchwV. ſ.* halsſlagôn.
hälsling *mhd. ſtM. ſ.* helſinc.
halsmeni *aſ. ſtN. Halsband, Halsſchmuck. Agſ.* healsmyne *ſtN. torques, Halskette (Gen. 41, 42) Grein 2, 230. S.* menni.
halſôn *ahd. ſchwV. ſ.* halſjan.
halspërcwant *mhd. ſtF2 Panzerwand, Lage von Metallringen die den Panzer bilden.*
halsphulwi *ahd. ſtN. Halskiſſen.*
halspirc *ahd.*, *mhd.* **halsbërc** *ſtM. u. ahd.* **halspirga**, halspiriga, **halspërga**, *mhd.* **halsbërge** *ſtF. Panzerhemd, eigtl. den Hals bergende od. deckende Rüſtung. Agſ.* healsbeorg, *an.* hâlsbiorg *F. Davon ital.* usbergo, osbergo *u. veraltet F.* sberga (*für* usberga), *prov.* ausberc, ausberg, *afrz.* halberc, hauberc, *nfrz.* haubert *dasſ. Diez Wb. 1*[3]*, 437.*
halspouc, —poug *ahd.*, *mhd.* **halsbouc** (—ges) *ſtM. Halsring, Halsſpange, Halskette.*
halsprëchen *mhd. infin. Subſt. ſtN. Erbrechen.*
halsring *ahd.*, *mhd.* **halsrinc** (—ges) *ſtM. Halsring.*
halsſlag *ahd.*, *mhd.* **halsſlac** *ſtM2 colaphus, Ohrfeige.*
halsſlagôn *ahd.*, *mhd.* **halsſlagen**, **halſlagen**, **halſlegen** *ſchwV. colaphizare, ohrfeigen.*
halsſlegîlôn *ahd. ſchwV. dasſ.*
halstuoch *ahd. mhd.*, *md.* halsdûch *ſtN. Halstuch.*
halswërfôn *ahd. ſchwV. cervicem jactare.*
halsziereda, —zierda *ahd. ſtF1 Halsſchmuck.*
halt *ahd. mhd. Adv. vielmehr, mehr;* dana halt, diu (thiu) halt *um ſo mehr*, nêo dana halt *durchaus noch nie, bei Leibe noch nicht. Conj. ſondern, ſondern auch. Aſ.* hald *nur in* than hald *Hel. 2643,* than halt *1409 um ſo mehr. G.* **haldis** *lieber, mehr: nur in d. Skeir. in der Verbindung* ni thê haldis *nicht um ſo mehr, keineswegs. Gram. 3, 592. Mg.Spr. 181.*
halt *aſ. Adj. ſ.* halz.
haltâ (*in* îſinhaltâ) *ahd.*, *mhd.* **halte** *ſchwF. Vorrichtung zum Halten od. Feſthalten, cupla (d. i. copula) canum venaticorum.*
haltan, haldan *ahd.*, *aſ.* **haldan**, *mhd.* **halten**, halden *ſtVred7 halten, in Stand u. Beſtand halten, zuſammenhalten (beſ. ausgetriebenes Vieh, daher es weiden),*

bewahren, erhalten; feſthalten; wofür halten, meinen; halten, richten, refl. ſich benehmen; abſol. ſtill halten. Afriſ. halda, agſ. healdan, engl. hold, an. halda, ſchwed. hålla, dän. holde; g. haldan Prät. [haihald] βόσκειν, ποιμαίνειν, Vieh hüten, weiden. GermSt. hald, Weiterbildg mit d aus hal, vorgerm. kal, wol eigtl. in d. Bdtg treiben, treibend zu halten, betreiben: ſ. Fick[2] 722. 33. [3] 1, 527 fg. 45. Zch. 1. 10. NhdWb. 4, 2, 275.

haltanî ahd. F. in ga—, far—.

haltanniſſa, haltniſſa ſtF., haltnaſſi, haltneſſi, haltniſſi, haltnuſſi ſtN. ahd. in Zuſſtzgen m. ga—, bi—.

haltarâ ahd. ſchwF. cuſtos, Beſchützerin.

haltari, haltare, haldare ahd., amhd. haltâre, mhd. haltære, halter ſtM. Halter, Bewahrer, Hirt; Erlöſer.

halte mhd. ſchwM. ſ. halto, ſchwF. ſ. haltâ.

halthei g. ſchwF. in vilja —. S. haldî.

haltî ahd. F. (nur in Zuſſetzgen) Feſthalten, Beſchützung, Bewahrung.

haltida ahd. ſtF1 in ga—, bi—, far—, ê—.

haltîg ahd. Adj. in ê—.

haltîgî ahd. F. in ga—, ê—.

halto ahd., mhd. halte ſchwM. (in Zuſ.-ſetzgen) der etwas hält, beſchützt, bewahrt.

haltôn and. ſchwV. ſ. halzen.

halts g. Adj. ſ. halz.

haltunge, haldung mhd. ſtF. tenor; Verwahrung.

hâltürlîn mhd. ſtN. verborgene kleine Tür.

halunga ahd. ſtF1 Wiederholung. Zu halôn.

halz ahd. mhd. Adj. lahm. Aſ. halt, afriſ. nordfriſ. halt, agſ. healt, engl. halt, an. haltr, ſchwed. dän. halt daſſ.; g. halts χωλός. GermTh. halta. Vgl. lat. claudus (zuw. clûdus, clôdus) lahm, hinkend. Gram. 1, 587. GSpr. 401; nach Fick[2] 37 zu ſkr. kûrd (a. kard) ſpringen, das viell. anltdes s verloren hat Zch. 1, 16. Nach Bopp 2[3], 60 fg. Gloſs.[3] 62 fg. g. ha-lta eigtl. einfüßig (Marc. 9, 45 dem zweifüßigen entgegengeſetzt), für ha-litha: ha d. i. ſkr. ka a. êka einer u. litha zu g. lithus Glied, leithan gehn; wozu auch ſ. haihs, hamf, halb.

halzen mhd. ſchwV. lahmen, hinken. Ahd. [halzên]. And. (glL.) haltôn claudicare.

halzî ahd. F. claudicatio, Hinken, Lahmheit. And. heltî (in ſpuriheltî), an. helti Vigſ. 255 daſſ.

[halzjan], helzan, helzen ahd., mhd. helzen ſchwV. lähmen.

ham (ſl. hammêr) ahd. (Otfr. 3, 4, 8) Adj. verſtümmelt, verkrüppelt.

ham mhd. ſchwM. ſ. hamo.

hamal, hamel ahd., mhd. hamel Adj. verſtümmelt. Subſt. ſtM. verſchnittener Schafbock (wie ital. montone, venez. moltone, frz. mouton, mlat. multo aus lat. mutilus).

hamalôn ahd., mhd. hamelen ſchwV. verſtümmeln. Agſ. hameljan ſchwV2, engl hamble daſſ., an. hamla aufhalten, hindern.

hamalſcorro ſchwM. od. —ſcorrâ ſchwF? ahd. præruptum, abgeriſsnes Felsſtück.

hamalſtat ahd., mhd. hamelſtat u. ahd. hamaluncſtat ſtF2 calvaria, calvariae locus.

hamar, hamer (Pl. hamarâ) ahd., mhd. hamer (Pl. hämere) ſtM. Hammer, malleus. Aſ. hamur, agſ. hamor, hamer, homer, afriſ. hamer, homer daſſ.; an. hamarr ſtM1 (Gen. hamars, Pl. hamrar), Hammer, hammerförmiger Fels, ſchroffe Klippe Möb. 162. Vigſ. 235, ſchwed. hammare, dän. hammer; g. [hamars]. Gram. 2, 121 fg. 3, 469. GermTh. hamara. Vgl. lit. akmũ (Gen. akmeñs) Stein Kur. 2, 206, lett. akmins daſſ., auch akrims (a. akmirs?) Ulm. 7; aſlav. kamenĭ M. Stein Mikl. 281, ruſſ. kámenĭ, ſerb. kamen, czech. kámen, poln. kamień daſſ.; gr. ἄκμων Donnerkeil, Ambos; zend. açman, Stein, Himmel (als aus Stein gewölbt), aperſ. açman Himmel Juſti 38. Spg. 187; ſkr. áçmân (Gen. áçmanas) M. Stein, Donnerkeil, açmaras ſteinern. Alſo ig. akmaras, durch Methatheſis kamaras, germ. hamaras Schleuderwaffe der Steinzeit. Wol zu Wz. ak durchdringen, eindringen, eilen. GSpr. 400. SchlKſl. 97. Kuhn 2, 42 ff. Bopp Gl.[3] 27. Crt.[3] 127. Fick[2] 2. Zch. 1, 16. NhdWb. 4, 2, 314. S. himins.

hamarari, hamerare ahd., mhd. hamerære ſtM. malleator, Hämmerer.

hamaſtro, hamiſtro, hamſtro ahd. ſchwM. Hamſter. Zu hamf (als blind od. taub geglaubtes Tier)? GSpr. 337.

hame mhd. ſchwM. ſ. hamo.

hamel mhd. ſtN. Häkchen, kleines ſpitzes Werkzeug, hamulus. Demin. zu hame, ham ſ. hamo.

hamel ahd. mhd. Adj. ſ. hamal.

hamelen mhd. ſchwV. ſ. hamalôn.

hamelſtat mhd. ſtF. ſ. hamalſtat.

hamer ahd. mhd. ſtM. ſ. hamar.

hamerare, hamerære ſtM. ſ. hamarari.

hamerklopfer mhd. ſtM. der mit d. Hammer klopft, Hammerarbeiter.

hämern mhd. ſchwV. ſ. hemeren.

hamerſlag ahd. ſtM2 Hammerſchlag.

hamerſlahen mhd. ſtVabl4 mit d. Hammer ſchlagen.

hamf ahd. Adj. mancus, verkrüppelt, verſtümmelt. Aſ. hâf (ſl. hâbh —) wie ahd.; g. hamfs (nicht hanfs) κυλλός (nur im

Dat. hamfamma *Marc. 9, 43, ſ. Uppſtr. z. d. St.*). *GermTh.* hamfa. (*Daher die Deutung Bopps VglGram.* 2[3], *60. Gloſs.*[3] *62 als* ha-nfa *für* ha-nifa *einhandig zu ſkr.* ka *ſ.* êka *ein u. dem in den Silben verſetzten* pâni *Hand unmöglich.*) *Vgl. nicht* (*wenigſtens nicht zunächſt*) *mit GSpr. 401. Crt.*[3] *145 fg. gr.* κωφός *ſtumpf, ſtumpfſinnig,* κόπτειν *hauen, ſchlagen, ermüden; ſond. zunächſt lit.* kum̃pas *krumm, gekrümmt,* (*Horn, Naſe, Schnabel*) *Kur. 1, 717, gr.* κάμπτειν *biegen, krümmen,* καμπή *Biegung, Krümmung,* κάμπη *Raupe, die ſich biegt u. krümmt,* καμπύλος *gebogen, gekrümmt, krumm, verbogen, verrenkt, ſkr.* kumpas *lahm.*

hamfrëz (*Gen.* hamfrëzzen) *mhd.* (*Conr. v. Meg.*) *ſchwM. Angelfreßer, ſcolopendra.*

hamirſlagare *ahd. ſtM. malleator.*

hamirſlagôn *ahd. ſchwV. mit dem Hammer ſchlagen.*

hämiſch *mhd. Adj. ſ.* hemiſch.

hamiſtro *ahd. ſchwM. ſ.* hamaſtro.

hamît *mhd. ſtN. Umzäunung, Verhau.*

hamma *ahd., mhd.* hamme *ſtF1 Hinterſchenkel; ſuffrago, Kniekehle. Agſ.* hamm *ſtF. poples.*

hammêr *ahd. Adj. ſt. ſ.* ham.

hamo *aſ.* (*in* gûdhamo, fëdharhamo, lîkhamo), *ahd.* hamo (*in* lîhhamo) *ſchwM. Hülle, Kleid; mhd.* hame, ham *ſchwM. Netz, Fangnetz, Hamen; durch Vermengung m. lat.* hamus *auch Angelhaken, Angel, ſ. Demin.* hamel. *G.* [hama] *ſchwM. od.* [hams] *ſtM. Kleid, Hülle:* hamôn *ſchwV. bedecken in* gahamôn, anahamôn *ankleiden, anziehen,* andhamôn, afhamôn *auskleiden, ausziehen,* ufarhamôn *überziehen; agſ.* hama, homa *ſchwM.*, ham *ſtM.* (*in* fëdherhama, flæſchama, lîchama, byrnham *u. a.*) *Kleid; an.* hamr *ſtM2* (*Gen.* hams, *Pl.* hamir) *Hülle, Haut, Balg, äußere Geſtalt Egils. 294. Möb. 162. Vigf. 236, dän.* ham *abgeſtreifte Haut, Balg. GermTh.* hama *u.* haman. *Dazu* hemidi. *Gram. 2, 55 Nr. 566. S.* himins. *Nach Fick*[3] *1, 40 zu e. ig.* kam *ſich wölben, umringen; nach Delbr. bei Kuhn 17, 238. Zch. 1, 16 mit gr.* σῶμα *Leib a.* ξῶμα *für* σκῶμα *zu ig.* ſku *bedecken.*

hamôn *g. ſchwV. in Zuſſtzgen, ſ. d. vor.*

hamſtro *ahd. ſchwM. ſ.* hamaſtro.

hamur *aſ. ſtM. ſ.* hamar.

han *mhd. ſchwM. ſ.* hano.

hân *mhd. zſgz. a.* haben *ſchwV. ſ.* haban.

hana *g. ſchwM. ſ.* hano.

hanaf, hanof, hanuf, hanif, hanef *ahd., mhd.* hanef, hanf *ſtM. Hanf. Agſ.* hänep, *engl.* hemp, *nnld.* hennep, hennip, *an.* hampr, *dän.* hamp. *Vgl. lit.* kanãpė *Hanfpflanze,* kanãpės, knãpės *coll. Hanf Kur. 1, 588, lett.* kanepe, *Pl.* —es *Hanf, Hanfſame Ulm. 101; ruß.* konopljá, *ſerb.* kònoplje, *czech.* konopě, *lauſ.* konopje, *poln.* konopie *Pl. Hanf; kelt. ir.* canaib *dasſ.; lat.* cannabis, *zuw.* cannabus; *gr.* κάνναβις, κάνναβος; *perſ.* kanab, *buch.* kenâb, *armen.* kanep; *ſkr.* çaṇam *Hanf. Gram. 1, 587. GSpr. 407. Crt.*[3] *135. Bopp Gl.*[3] *381. Kuhn Beitr. 2, 382. Der Hanf, aus Bactrien u. Sogdiana ſtammend, von eraniſchen Stämmen frühzeitig angebaut, am Pontus hin nach Thracien gebracht, von da* (*erſt nach Herodots Zeit*) *nach Griechenland u. Italien, wo ihn zuerſt Lucilius um 100 v. Chr. erwähnt, durch die Römer weiter nach Gallien u. Germanien; zu den ſlavolitauiſchen Völkern aber direct durch den Verkehr mit eraniſchen Stämmen nördlich vom Caucaſus eingeführt: ſ. Pictet 1, 313 ff. Hehn Kulturpflanzen*[2] *166 fg. 513.*

hanafîn, hanaphîn *ahd., mhd.* hänfîn, henfîn *Adj. von Hanf, hänfen.*

hanacrât, hanachrât, hanocrâd, hanechrâth *ahd., mhd.* hanekrât *ſtF2 Krähen des Hahnes; Zeit dieſes Krähens. Aſ.* hanocrâd, *agſ.* hancrêd.

hand *aſ. ahd. ſtF. ſ.* handus.

handbano *aſ. ſchwM. der mit der Hand tödet, Mörder. Agſ.* handbana.

handdwâlla, hantdwehilla, hantdwêlla *ahd., mhd.* hantwehel *ſtſchwF. Handtuch. S.* dwahillja.

handeg, handec *Adj. ſ.* hantag.

handegî *ahd. F. ſ.* hantagî.

handel *mhd. ſtM. Tun, Verhandlung.*

handelen *mhd. ſchwV. ſ.* hantalôn.

händelîn, hendlîn, händel, hendel *mhd. ſtN. kleine Hand.*

handelôn, handeln *ſchwV. ſ.* hantalôn.

handelpære, —pær *mhd. Adj. tractabilis.*

handelunge *mhd. ſtF. ſ.* hantalunga.

handen *mhd. ſchwV. ſchneiden.*

handeweich *mhd. Adj. mit der Hand weich anzufühlen.*

handgëba *aſ. ſtF1 Gabe der Hand, Geſchenk.*

handgiwërk *aſ. ſtN. Werk der Hände. Agſ.* handgeveorc, hondgeveorc *dasſ. S.* hantwërch.

handhaben *mhd. ſchwV. ſ.* hanthaben.

handic *mhd. Adj. ſ.* hantag.

handcraft *aſ. ſtF2 Kraft der Hand, Kraft.*

handlung *mhd. ſtF. ſ.* hantalunga.

handmahal *aſ. ſtN. Gerichtsſtätte, zu der man gehört, forum competens. Hel. 346. 360. 4129. Eigtl. Handgerichtsſtätte d. h. doch wol an der ein Zeichen der Hand*

niedergelegt ist od. das Handzeichen (s. hantgemahele) *als Warzeichen zur Legitimierung gilt.*

handmegin *as. stN. Kraft od. Macht der Hand. Ags.* handmägen.

handugei *g. schwF. Geschicklichkeit, Klugheit,* σοφία.

handugs *g. Adj. geschickt, klug,* σοφός. *An.* höndugr *behend, geschickt.*

handus *g. stF3, as.* hand, *ahd.* hand, hant, *mhd.* hant (*Pl.* hende) *stF2(3) Hand; mhd. Seite; mhd. Art, Sorte, Stand: in adv. Ausdr.* aller hande, maniger h., guoter h. *Ags.* hand, hond, *engl.* hand, *afris.* hand, hond, *nfris.* haand, haan, *nordfris.* hond, *nnld.* hand, *an.* hönd, *schwed.* hånd, *dän.* haand *F. Hand. Gram.* 2, 227. 458. 552. 3, 403. *GermTh.* handu *d. i.* hand-u. *Nach Gram.* 2, 35 *Nr.* 395 *viell. zu g.* hinthan hanth, *nach SchlCp.*² 388 *gewis dazu bei dem im Gotischen häufigen Wechsel zw.* th *u.* d *aus vorgerm.* t *s. das. S.* 327 *fg.: also eigtl. die fangende, zufaßende.*

handuvaúrhts *g.zsgs. Part.* χειροποίητος, *mit der Hand bereitet.*

hane *mhd. schwM. s.* hano.

haneberi *ahd. stN. labrusca.*

hanef *ahd. mhd. stM. s.* hanaf.

hanefâkambe *mhd. stN. Hanfabfall (beim Hanfschwingen).*

haneſſâme *mhd. schwM. Hanfſamen.*

hanekrât, hanechrât *stF2 s.* hanacrât.

hanf *mhd. stM. s.* hanaf.

[hanfs] *g. Adj. s.* hamf.

hangan *ahd. schwV. s.* hangjan.

hangên, hangân *ahd., mhd.* hangen *schwV. hangen, pendere, hærere. G. (m. einf. Stamme)* hahan *schwV3 dass., as.* hangôn *schwV2 (Prät.* hangôda) *dass., ags.* hangjan, hongjan *schwV2 (Prät.* hangôde, hongade) *dass. Zu* haban.

hangida, hengida, hengeda, henkida, henkitha *ahd. stF1 in* ga—, fer—, ûf—.

[hangjan], hangan, [hengjan], hengan, hengen, henkan, henchen *ahd. schwV. (Prät.* hengita, hangta, hancta, hanchta) *hangen machen, suspendere; zugeben, nachgeben, gehorchen, m. Acc. d. S., Acc. d. S. u. Dat. d. P. Nur in der letzten Bdtg auch das Comp.* cahangan, gi—, kahengan, gi—, kihenkan. *Schon bei Notker zwischen* henchen *u.* hengen *meist d. mhd. Unterschied. Mhd.* henken, henchen (*Prät.* hancte, hanhte, *Part.* gehenket) *hängen, henken, aufhängen, hangen laßen; u.* hengen (*Prät.* hancte, *Part.* gehenget) *hängen laßen, bes. dem Rosse die Zügel gehn laßen, freien Lauf laßen,* nâch h. *nachjagen, eifrig trachten; geschehen laßen, nachgeben, gestatten, einem seine Einwilligung wozu geben, willfahren: absol., m. Dat. d. P., m. Gen. d. S., m. Dat. d. P. u. Gen. d. S. Nur in der letzten Bdtg.* gehengen; *in ders. md. (Jeroschin) auch d. st. Prät.* (gehînc). *Zu* haban.

hangôn *as. schwV. s.* hangên.

hanhte *mhd. Prät. zu* henken, *s.* hangjan.

hanif *ahd. stM. s.* hanaf.

hanîn, henîn *F. u.* haninna, heninna *u.* henna, heinna *ahd., mhd.* henne *stF1 Henne. Zu* hano.

hanc (*Gen.* hanges) *mhd. stM. das Hangen.*

hanc *Prät. zu* hinkan.

hanc *mhd. Adj. hinkend, lahm. Zu* hinkan.

hano *ahd. (Dat. Sg. auch* henin *Hymn.* 25, 6, 1), *mhd.* hane, han *schwM. Hahn, gallus. G.* hana, *ags.* hana, *an.* hani *schwM. dass. GermTh.* hanan. *Dazu* hanîn, huon. *Eigtl. der Sänger, der taganfingende Vogel, wie er auch in der Tiersage als Sänger, heller lauter Sänger, blinzelnder Sänger bezeichnet wird s.* Sengelîn, Schanteclêr, *auch im Lit.* gaidỹs *heißt d. i. Sänger zu* giẽdóti *singen, desgl. im Slav. aslav.* pětlŭ, *nbulg.* petel, *serb.* pijetao, *ruß.* pjetúchŭ, *zu aslav.* pěti *singen Mikl.* 761 *fg. Gram.* 1, 587. *GSpr.* 400. *Vgl. kelt. altir.* caṇaid *canit Zeuss*² 428 *fg.; lat.* canere *singen; gr.* καναζειν *tönen,* καναχής *tönend,* καναχή *Geräusch,* κόναβος *Geräusch; skr.* kvan *tönen; ursprgl. Wz.* kan. *Gram.* 1, 587. *GSpr.* 400. *Crt.*² 135. *MgSpr.* 36. *Bopp Gl.*³ 112. 378. *Zch.* 1, 17.

hanof *ahd. stM. s.* hanaf.

hanocrâd *as. ahd. stF. s.* hanacrât.

hanſa *g. ahd. stF1 Schaar, Menge,* πλῆθος, σπεῖρα, *cohors.*

hant *ahd. mhd. stF. s. g.* handus.

hantag, hantig, handeg *ahd. (Comp.* —ôro, *Sup.* —ôſto), *mhd.* handec, handic, hendig *Adj. acer, asper, sævus.*

[hantagî], hantigî, handegî *ahd. F. immanitas, rabies.*

hantalam *ahd. Adj. mancus, handlahm.*

hantalôd, hantelôd *mhd. stM. manus immissio.*

hantalôn, hantolôn, handelôn *ahd., mhd.* handelen, handeln *schwV. mit der Hand faßen, berühren, betasten; behandeln; bewirten; refl. sich verhalten; verhandeln; handeln, tun, treiben.*

hantalunga *ahd., mhd.* handelunge, handlung *stF1 tractatio, Behandlung; Bewirtung; Tun, Handlung; Verkehr, conversatio.*

hantât *ahd. stF. s.* hanttât.

hantdrûh, hantthrûch, hanttrûch *ahd. ſtF2 Handfeßel, manica.*
hantdwehilla *ahd. F. ſ.* handdwâlla.
hantella *ahd. F. ſ.* hantilla.
hantfano *ahd., mhd.* **hantvane** *ſchwM. Handtuch; orarium.*
hantfaz, —vaz *ahd. mhd. ſtN. manile, lavatorium, Waſchbecken, Becken.*
hantfeſtî *ahd., mhd.* **hantveſte, hantveſten** *F. Verſicherung durch eigenhändige Unterſchrift u. Siegel, Verbriefung der Rechte, Urkunde.*
hantvingerlîn, hantvingerl *mhd. ſtN. Ring der an der Hand getragen wird, Fingerring.*
hantvride *mhd. ſtM. durch Handſchlag abgeſchloßner Friede.*
hantgare, hantgar *mhd. Adj. bereit mit der Hand, ſchlagfertig.*
hantgebeine *mhd. ſtN. Knochen der Hand.*
hantgebêre *md. ſtN. was man in der Hand trägt.*
hantgemahele *amhd., mhd.* **hautgemæle, hantgemælde** *ſtN. Handzeichen, Zeichen durch die Hand bewirkt od. aufgedrückt; Hauszeichen, Hausmarke; freies Grundſtück, von dem ein Vollfreier das Hauszeichen als Symbol ſeiner Freiheit führt, freies Stamm- od. Familiengut.*
hantgerëch *mhd. Adj. bereit mit der Hand, bei der Hand.*
hantgeſcaft *ahd. ſtF2 Schöpfung der Hand, creatura. Agſ.* handgeſceaft.
hantgeſühte *mhd. ſtN. chiragra.*
hantgetât *mhd. ſtF2 Schöpfung der Hand, Geſchöpf; friſche Tat; Tat, Handlung.*
hantgift *u.* **hantgifte** *mhd. ſtF. was in die Hand od. mit der Hand gegeben wird, Gabe, Geſchenk. Agſ.* handgift *Brautgabe.*
hantgrift *mhd. ſtF2 Handanlegen.*
hanthaba *ahd., mhd.* **hanthabe** *ſtſchwF. Handhabe, Griff, anſa, capulus; Handhabung.*
hanthaben, hand— *mhd. ſchwV. unterſtützen.*
hanthaber *mhd. ſtM. Lenker.*
hanthaboht *ahd. Adj. mit einer Handhabe verſehen. Graff 4, 738.*
hanthaft *ahd. ſtM. mancipium, ſervus.*
hanthaft *mhd. ſtF2 Ergreifung auf friſcher Tat.*
[**hantîg, hentîg, hendîg**] *ahd., mhd.* **hendic** (*in* ein—), *aſ.* **hendîg** (*in* thrihendîg *glArg. ſ. Graff 4, 971*) *Adj. mit Hand verſehen, —händig. Zu* hant.
hantigî *ahd. F. ſ.* hantagî.
hantilla, hantella *ahd. F. mappula, Handtuch.*
hantcar, hantchar *ahd. mhd. ſtN. Handgefäß, Handfaß, manile, aquamanile.*
hantlanc *mhd. Adj. eine Hand lang.*
hantlideſuht *mhd. ſtF2 chiragra.*
hantlîh *ahd. Adj.* (*in* unhantlîh) *tractabilis.*
hantlôs *mhd. Adj. ohne Hand, handlos.*
hantnëmunga *ahd. ſtF1 fideijuſſio.*
hantolôn *ahd. ſchwV. ſ.* hantalôn.
hantreiche *mhd. ſtF. Handreichung, Hilfsleiſtung.*
hantreicher *mhd. ſtM. der Handreichung leiſtet.*
hantreichida *ahd. ſtF1 conjuratio.*
hantſalbe *mhd. ſchwF. Beſtechung des Richters.*
hantſam *ahd. Adj. pugillaris.*
hantſcuoh, —ſcôh, —ſcuah *ahd., mhd.* **hantſchuoch** *ſtM. Handſchuh.*
hantſlag, hantſlac *ahd., mhd.* **hantſlac** (—ges) *ſtM. Schlag mit der Hand: planctus, alapa; Schlag in die Hand, Handſchlag als Zeichen feſter Verſicherung.*
hantſlagôn *ahd., mhd.* **hantſlagen** *ſchwV. mit der Hand ſchlagen, klatſchen, plaudere manibus.*
hantſtarch *ahd. Adj. manu fortis.*
hantſtarchî *ahd. F. fortitudo manus.*
hantſtiura *ahd. ſtF1 Unterſtützung durch die Hand.*
hantſuht *ahd. ſtF2 chiragra.*
hanttavala, —tavila, —tabula, —tabala *ahd., mhd.* **hanttavel** *ſchwF. pinax, pugillar, Schreibtafel.*
hanttât, hantât *ahd. ſtF2 opus manuum.*
hanttræge *mhd. Adj. mit der Hand träge, langſam.*
hanttriuwe *mhd. ſtF. Verſprechen durch Handſchlag.*
hanttuoch, hantuoch *mhd. ſtN. Handtuch.*
hanttwâla *ſtF1 ahd.* (*Notk. Pſ. 17, 46*) *Handwaſchung.*
hantwehel *mhd. F. ſ.* handdwâlla.
hantwërch *ahd., mhd.* **hantwërc** *ſtN. Werk der Hände, künſtliches Werk d. H., Kunſtwerk; mhd. ars; mhd. Zunft; mhd. ſ. v. a.* antwërc. *Agſ.* handveorc, hondveorc *Werk der Hände. S.* handgiwërk.
hantwîle *mhd. ſtF. Spanne Zeit, Augenblick* (*des Handumwendens*).
hantzam *ahd. Adj. ſo zahm ſich von der Hand leiten zu laßen.*
hantzugiling *ahd. ſtM. nach der Hand gezognes und gewöhntes Tier.*
hanuf *ahd. ſtM. ſ.* hanaf.
haodo *ahd. ſchwM. ſ.* hôdo.
haoh *ahd. Adj. ſ.* hôh.
haohana *ahd. Adv. ſ.* hôhana.
haohî *ahd. F. ſ.* hôhî.
haohlîh *ahd. Adj. ſ.* hôhlîh.
haohôn *ahd. ſchwV. ſ.* huohôn.
haoloht *ahd. Adj. ſ.* hôloht.

hap (*Gen.* habes) *mhd. ſtN. Hafen; md.* (*Jer. LivlRchr.*) hab (*Gen.* habes) *ſtN. Meer, Haff;* daz friſche hab *recens mare* (*Dusb.*) *Mnd.* haf, *afriſ.* hef (*Gen.* heves), *nfriſ.* haf, *nordfriſ.* haf, haft, heef *Richth.* 803, *agſ.* heaf (*Beow.* 2478), *an.* haf, *ſchwed.* haf, *dän.* hav *ſtets ſtN. See, Meer, beſ. hohe See, Ocean. Germ.Th.* hafa, *germSt.* haf. *Zu* hafjan: *nach Gram.* 2, 9 *die ſich hebende volle Flut; wol eher die hohe See, die vom Ufer geſehen ſich erhebt wie ein Berg,* (*wie auch* haba *Meer*). *Nicht mit Fick*² 720 *Behälter.*

hâp *aſ. ſtM. ſ.* houf.

haparo *ahd. ſchwM. ſ.* habaro.

hapên *ahd. ſchwV. ſ. g.* haban.

hapht *ahd. Adj. ſ.* haft.

happâ, habbâ, heppâ *ahd., mhd.* hepe *ſchwF. falcaſtrum, Hippe, Sichel. Oberd. mdartl.* die hepperl *Gartenmeßer,* die heben *krummes Handbeil. Schm.* 2, 221. 141. *Davon frz.* happe *Halbkreiß v. Eiſen, Krampe,* happer *packen DzWb.* 2³, 339.

hapro *ahd. ſchwM. ſ.* habaro.

hapt *amd. ſtN. ſ.* haft.

haptband *amd. für* haphtband *d. i.* haftband *ſtN. feßelndes Band, Feßel.*

hapuh *ahd. ſtM. ſ.* habuh.

hapuhhunt *ahd. ſtM. ſ.* habuhhunt.

har *mhd. ſtM. ſ.* haru.

har *mhd. Adj. ſ.* hare.

har *mhd. Adv. ſ.* hara.

hâr *aſ. ahd. mhd. ſtN.* (*Pl. ahd.* hâr *u.* hârir, *mhd.* hâr *u.* hærer) *Haar. An.* hâr, *agſ.* hær, *afriſ.* hêr. *Davon frz. mdartl.* (*norm.*) hair *M. Haupthaar. DzWb.* 2³, 337. *Nicht im Got., wofür* ſkuft *u.* tagl. *GermTh.* hâra *od.* hâſa? *Wenn* hâſa, *dann nach Gram.* 2, 52 *dazu* haſo *u. viell. lat.* caeſaries *Weig.* 1², 631; *wenn* hâra, *vgl. n. GSpr.* 401 *lat.* crînis *Haupthaar, die n. Crs.* 1², 515 *ff.* (*das Haupthaar als emporragendes, als Schmuck emporgebunden od. emporgekämmt*) *mit ſkr.* çiras, *ahd.* hirni (*ſ. daſ.*) *zu Wz.* kar *emporragen, hervorragen.*

hara *ahd. ſtF. ſ.* harrâ.

hara *ahd., mhd.* har *ſ. v a.* hëra, hër. *Davon das frz. Zetergeſchrei* haro, harou, *eigtl. herbei! Verb.* haroder *Zeter ſchreien. DzWb.* 2³, 341. *S.* hëra, harz, hërze.

harabaz *ahd. Adv. ſ.* hërapaz.

harabôzo, —pôzo *ahd., mhd.* harbôze *ſchwM. Flachsbündel. Zu* haru *u.* bôzo.

haramſcara, harmſcara, haranſkara, harinſcara *ahd., mhd.* harmſcar, harmſchar, harnſchar *ſtF1 beſchimpfende qualvolle Strafe. RA* 681. *Agſ.* hearmſcearu *ſtF1; aſ.* harmſcara. *Davon mlat.* haſcaria, *afrz.* haſchière, *altcat.* aliſcara *Strafe, Pein. DzWb.* 2³, 341.

haramſcarôn, harm—, harin— *ahd. ſchwV. auf beſchimpfend qualvolle Weiſe beſtrafen, percutere, flagellare.*

hâran *aſ. FrekR. ſchwV. ſ.* hôrjan.

haraphâ *ahd. ſchwF. ſ.* harphâ.

hârbant *mhd. ſtN. Haarband.*

hard *aſ. Adj. ſ.* hart.

hardburî *aſ. F. ſ.* hartburî.

hardeiz *mhd. ſtF.: frz.* hardieſſe.

hardemaint, hardmaint *nr. M. ſ.* hertimânôt.

hardieren *mhd. ſchwV. reizen, necken. Vom gleichbed. afrz.* hardier, *u. dies aus* hardjan, *ſ.* hartjan.

hardjan *g. ſchwV. hart machen, in* ga—, *ſ.* hartjan.

hardlîco *aſ. Adv. ſtreng. Agſ.* heardlîce *daſ.*

hardmôdig *aſ. Adj. hartes Sinnes.*

hardo *aſ. Adv. ſ.* harto.

hardôn *aſ. ſchwV. ſ.* hartên.

harduba *g. Adv. hart, mit Strenge, ſehr. Ahd.* harto

harduhaírtei *g. ſchwF.* σκληροκαρδία, *Hartherzigkeit. Ahd.* [harthërzî].

hardus *g. Adj. ſ.* hart.

hare, har *u.* here, her (*ſt.* harewer, harwer, herwer) *mhd. Adj. aſper, herb. Davon ital. mdartl.* garbo, garb, gherb, garbetto *bitter: DzWb.* 2³, 34.

hare *mhd. ſtM. ſ.* haru.

harên *ahd., mhd.* haren, harn *ſchwV. rufen, ſchreien. S. g.* hazjan, *ahd.* herên.

harephâ *ahd. ſchwF. ſ.* harphâ.

harewen, harwen *amhd. ſchwV. exaſperare. Zu* hare.

harewer *mhd. ſt. Nom. zu* hare.

harfâ *ahd. ſchwF. ſ.* harphâ.

hargen (*Prät.* hargete) *ſchwV. mhd. Lanz.* 1463 (*von einem Feler der Pferde*) *ſtutzig od. bockig ſein, bocken? bair. mdartl.* härg *ſcharf, zornig, böſe Schm.* 2, 237. *Oder ſich wälzen? bair. mdartl.* hargeln, horgeln, hurgeln, herlen, hurlen *rollen, kugeln Schm.* 2, 237.

harheit *mhd. ſtF2 Ausharren, Treue.*

harîn *ahd. Adj. grobleinen, ſackleinen, aus Sackleinwand, ſaccinus, cilicinus. Zu* harrâ.

hârîn *ahd., mhd.* hærîn *Adj. hären, aus Haar, aus grobem Haar. Zu* hâr. (*Zuw. verwechſelt mit d. vor.*).

hariman, heriman *ahd., mhd.* hereman, herman *unrM. Krieger.*

harinc, *ahd., mhd.* herinc, härinch *ſtM. Hering. Davon ital.* aringa, *prov.* arenc, *frz.* hareng, *wallon.* hëring. *Aus lat.* halec *Salzfiſch.*

harinſcara *ahd. ſtF. ſ.* haramſcara.

harinſcarôn *ahd. ſchwV. ſ.* haramſcarôn.

harinumft, heri— *ahd. ſtF2 præda.*
hariraida, heriraida, herireita *ahd.* (*lex Rip. Bajuv.*) *ſtF1 Heerzug, Kriegszug, kriegeriſcher Angriff. S.* reita.
harifliz, heriſliz, heriſcliz *ahd. ſtM. Heeresbruch, Kriegsbruch d. i. eigenmächtige Entfernung vom Heere ohne Erlaubnis des Kriegsherrn, Deſertion.*
harjis *g. ſtM1, ahd.* hari, heri (*Gen.* herjes, heres, *Dat.* herige) *ſtN., aſ.* heri *ſtMN., mhd.* here, her (*Dat. Sg. amhd.* herje, herige) *ſtN. verſammelte Volksmenge, Schaar, Volk; Heer; überwältigende Menge. Agſ.* here (*Gen.* heriges) *ſtM1, afriſ.* here, hiri, heir *ſtMN., nfriſ.* heer, *nnld.* heir *ſtN., an.* her *ſtM., dän.* här. *Nach den Compoſitionen m. d. Worte beſ. den Eigennamen* (*ſ. Förſtem. NB. 1, 613 ff.*) *ſcheint ihm urſprünglich der Begriff Krieger, Kämpfer, Held beigewohnt zu haben: JGrimm bei Hpt 3, 144; wenn nicht ihm od. einer einfacheren Bildung die Bdtg Kampf, Krieg zukam. GermTh.* harja, *St.* har *a. vorgerm.* kar. *Vgl. wol nicht ſkr.* kúlam *Herde, Schwarm MgSpr. 41; ſond. apreuß.* karja (*in* karyago *Heerzug, Kriegszug Voc. 411*, cariawoytis *Heerſchau Voc. 416*), *Nom.* karjis (*verſchr.* krajis *Voc. 410*) *Heer, ſ. Neſs. Theſ. 65 fg.; lit.* kāras *Krieg,* kareĩwis *Krieger,* karáuti *kriegen Kur. 1, 713; lett.* karſch *Krieg, Hader, Lärm,* karót *kriegen Ulm. 102 fg.; aſlav.* kara *F. Streit,* karati *ſchlagen Mikl. 283 fg.; aperſ.* kâra *Heer, die Staatsangehörigen, eigtl. der handelnde Teil der Bevölkerung im Krieg wie im Frieden, zu* kar *machen, tun Spg. 193. 192, ſkr.* kar, *Präſ.* karômi *tun, handeln, betreiben Bopp Gl.³ 72. Mikl. 283ᵇ. Fick² 514.*
harjôn, herjôn, herrôn *ahd., mhd.* heren, hern *ſchwV. mit Heeresmacht ziehen, überziehen; verheeren, plündern. And.* herrôn *vaſtare, agſ.* herjan (*Prät.* hergôde) *dasſ. Zum vor.*
harliz *mhd. Subſt. ſ.* hornuz.
harlizſtich *mhd. ſtM. Horniſſenſtich.*
hârloc *mhd. ſtM. Haarlocke. An.* hârlockr. *Davon henneg.* harlocher *ſtark ſchütteln, ſ. auch* loch.
hârlôs *ahd. Adj. haarlos, ohne Haare.*
harluf, harluph *ſtN. u.* harlufa, harlifa, harlefa *ſtF. licium, funis. Engl* harl *Flachsfaden, Baſt, Faſern. Davon d. erſte Teil v. afrz.* harligote, haligote *Lumpen, Fetzen, Verb.* harigoter, haligoter *zerfetzen. Zu* haru.
harm *mhd. ſtM. ſ.* harmo.
harm *mhd. ſtM. entſt. a.* harn.
harm *aſ. ahd. mhd. ſtM. Beſchimpfung, contumelia, calumnia, jurgium, kränkende verletzende Rede, injuria; Leid, Schmerz. Agſ.* hearm, herm *ſtM. dasſ., an.* harmr *luctus, dolor. Vgl. lit.* ſarmatà *Schande, Verdruß Mielcke 1, 233 (aus d. Slav.); aſlav.* ſramŭ *M. Scham,* ſramiti *beſchämen,* ſramljati *beſchämen, ſchändlich behandeln,* ſramota *Scham, Schande Mikl. 873 fg.; ſkr.* çram, *Präſ.* çrâmyâmi *durch Bußübungen Qual leiden, ermüdet werden, erſchlaffen Bopp Gl.³ 394ᵇ. GSpr. 172. 303. 327. Mikl. 874. Pott² 2, 4, 160 ff.*
harm *aſ. Adj. verletzend, kränkend; ſchmerzlich. Agſ.* hearm, herm *dasſ. Grein 2, 60. Dazu d. Adv.* harmo.
harmbalc *mhd. ſtM2 Hermelinbalg.*
harmblanc *mhd. Adj. weiß wie ein Hermelin.*
harme *mhd. ſchwM. ſ.* harmo.
harmen *mhd. ſchwV. ſ.* harnen.
[harmên], harmân *ahd., mhd.* harmen (*in* verharmen) *ſchwV. in Leid ſein.*
harmêntlîhho *ahd. Adv. injurioſe.*
harmgiwuroht, harmgewurht *aſ. ſtF2 beſchimpfende böſe Tat.*
[harmida], hermida *ahd., md.* hermde *ſtF1 Schmerz, Leid.*
harmilſame *ahd.* (*Bamb. Bſ. LB 82, 8*) *ſtN. Beſchädigung, Antun von Leid? od. verſchrieben ſ.* harmiſale?
harmîn *ahd., mhd.* härmîn, hermîn *Adj. migalinus, von Hermelin. Zu* harmo.
harmiſal, hermeſal *ahd. ſtN. Beſchimpfung; Leid. An.* hermſl *ſtN. luctus.*
harmiſôn *ahd. ſchwV. calumniari.*
harmjan (*in* kaharmjan), harmen (*Tat. 32, 2*) *ahd., md.* hermen, hermin *ſchwV. calumniari, beſchimpfen; plagen, quälen, vexare. Agſ.* hearmjan *dasſ. Davon frz. mdartl.* (*pic.*) hargner *verhöhnen, bretagn.* huerni *beleidigen. DzWb. 2³, 340 fg.*
harmlîc *aſ. Adj. leidvoll. Agſ.* hearmlîc.
harmlîco *aſ. Adv. mit Schmerz, mit Erbittrung, ingrimmig.*
harmo *aſ. Adv. ſchmerzlich Hel. 5924.*
harmo *ahd., mhd.* harme *ſchwM. u.* harm *ſtM. Hermelin, migale. Mit ital.* armellino, ermellino, *prov.* ermin, *afrz.* erme, ermine, *nfrz.* hermine *aus* armenius, *da das Fell des Tieres aus Armenien kam: DzWb. 1³, 32. Aber lit.* ſzermũ *Hermelin Brod. Kur. 1, 620,* ſzarmũ, ſzermũ, ſzarmonỹs *M. eine wilde Katze, Hermelin Mielcke 1, 271, ſ. Neſs. 513.* (*Szyrwit gibt S. 56 unter* gronoſtay, *muſtela, armellinus u. S. 148 unter* láśica, *muſtela beide Male das lit.* żabinkſztis.)
harmquëtôn *ahd. ſchwV. maledicere. Agſ.* hearmcviddjan *calumniari.*

harmquidî aſ., ahd. harmquitî F. beſchimpfende Rede. Agſ. hearmcvide ſtM. calumnia Grein 2, 61.

harmſcar, harmſchar, harmſcara ſtF. ſ. haramſcara.

harmſtein mhd. ſtM. ſ. harnſtein.

harmwërc aſ. ſtN. beſchimpfende böſe Tat.

harmwind mhd. ſchwF. ſ. harnwinde.

harmwîʒ mhd. Adj. weiß wie Hermelin.

harn mhd. ſchwV. ſ. harên.

harn ahd. mhd., mhd. auch harm ſtM. Harn, urina. Auch nhd. 16. Jhdt noch of' harm. Nach Gram. 2, 42 Nr. 472^b mit huor zu e. ſtV. [haran hôr] mingere. GermTh. harna d. i. har-na, e. paſs. Participialbildg (SchlCp.^{2} 429 ff.), eigtl. ausgegoßenes, Ausguß. Vgl. ſkr. kſharás M. Wolke, kſharám N. Waßer, kſhar gießen, ausgießen Bopp Gl.^{3} 101^a, ig. ſkar. NhdWb. 4, 2, 487. S. huor, horo.

harnas, harnaſch, harneſch, harniſch, herniſch mhd. ſtNM. Harniſch. Kelt. kymr. haiarn Eiſen, haiarnaez Eiſengeräte; engl. harneſs, afrz. harnas. DzWb. 1^3, 33.

harnaſchblôʒ mhd. Adj. ohne Harniſch.

harnaſchvar mhd. Adj. vom Harniſch gefärbt; harniſchfarb.

harnaſchrâm mhd. ſtM. Schmutz der ſich unter dem Panzer abſetzt.

harnaſchrâmec mhd. Adj. durch den Harniſch beſchmutzt.

harnaſchrinc (—ges) mhd. ſtM. Harniſchring, aus deren vielen der Ringpanzer beſtand.

harnen, auch harmen, hermen mhd. ſchwV. Harn laßen, harnen, mingere, urinare. Zu harn. Weig. 1, 653.

harnvaʒ mhd. ſtN. Uringeſchirr.

harniʒ mhd. Subſt. ſ. hornuʒ.

harnſchar mhd. ſtF. ſ. haramſcara.

harnſtein, harmſtein mhd. ſtN. Blaſenſtein.

harnwinde, harmwind mhd. ſchwF. ſtranguria, Harnwinde, Harnzwang.

haro ahd. ſchwM. Rufer, Schreier (in foraharo). Zu harên.

haro ahd. ſtM. ſ. haru.

harpe md. F. ſ. harphâ.

harpfære, härpfer mhd. ſtM. Harfner. Agſ. hearpere.

harpfen, härpfen, herpfen mhd. ſchwV. auf der Harfe ſpielen.

harphâ, harfâ, haraphâ, harephâ ahd., mhd. harphe, harpfe, herpfe, härpf, md. harpe ſchwſtF. Harfe; Gerüſt zu peinlicher Beſtrafung. Afränk. lat. (Ven. Fort. 7, 8 ſ. hrottâ) harpa, agſ. hearpe, engl. harp, nnld. harp, an. harpa, dän. harpe. Davon ital. ſpan. port. prov. arpa, frz. harpe Harfe, Kralle, Haken; nfrz. harper anhaken, packen, harpin Haken. DzWb. 1^3, 33. Nach Fick^2 721 zu vgl. lat. crepâre rauſchen, knarren, kniſtern.

harphenklanc mhd. ſtM. Harfenklang.

harpiers mhd. roman. ſ. v. a. harpfære.

harrâ (d. i. harjâ), hairrâ ſchwF., auch hara ſtF. (Tat. 65, 2 im DatSg. haru) ahd. ſaccus linteus, cilicium, Sackleinwand. Graff 4, 982 fg. And. hera ſchwF. (DatSg. heron Ps. 68, 12) u. ſtF. (glLipſ. 565) cilicium. Davon frz. haire grobes Gewand. Zu haru: Gram. 3, 347.

harre mhd. ſtF. Harren, Aufenthalt.

harren mhd. ſchwV. harren, warten, ausdauern.

harrunge mhd. ſtF1 Harren, Warten.

harſenier, härſenier, härſnier, härſchenier, herſenier, herſnier ſtN. Kopfbedeckung unter dem Helme.

harſt ahd. mhd. ſtM1 Roſt, craticula.

harſta u. harſtî ahd. F. frixura.

harſtjâ ahd. ſchwF. Bratpfanne, ſartago. Agſ. hearſtepanne ſchwF.

harſtjan, harſtan, herſtan ahd. ſchwV. frigere, röſten, braten. Agſ. hyrſtan ſchwV.

hart u. harti, herti ahd., mhd. hart u. herte Adj. hart, feſt; feſthaltend, andauernd; ausdauernd, hartnäckig; drückend, ſchwer, ſchmerzlich; feſt zuſammenhaltend, dicht. Aſ. nnld. hard, agſ. heard, engl. hard, afriſ. herd, nfriſ. hird, an. hardhr, ſchwed. hård, dän. haard; g. hardus hart, ſtrenge, σκληρός, αὐστηρός. Gewis nicht mit Bopp Gl.^{3} 149^a zu vgl. ſkr. ģaráṭhas hart, feſt; nach Gram. 1, 587. GSpr. 400 zu vgl. gr. κάρτος ion. ſ. κράτος Stärke, Kraft, καρτερός ſtark, kräftig, mächtig, κάρτα ſtark, ſehr; zu gr. κράτος von Bopp Gl.^{3} 94^b geſtellt ſkr kratus Opfer, ved. Macht, Machthaber, Vollſtrecker, ſ. auch Crt.^{3} 147 in Nr. 72; nach Zch. 1, 17 NhdWb. 4, 2, 499 Fick^3 1, 525 dazu auch lit. kartùs bitter, ſkr. kaṭús (a. kartus) beißend, ſcharf v. Geſchmack, u. alle zur igWz. kart ſchneiden.

hart mhd. ſtM2 (Pl. herte) unebener ſteinichter Boden od. Gegend (Wernh. Mar. 158, 36. Gotfr. Triſt. 17342); auch durch Froſt holprig u. unwegſam gemachter Boden (in hartmânôt). Nhd. bair. der hart hartgefrorner Schnee, Schneekruſte, Boden aus Sand u. Kies beſtehend u. nur mit weniger trockner u. an ſich unfruchtbarer Dammerde überzogen Schm. 2, 241.

hart mhd. ſtMNF. Wald, eigtl. wol mehr waldartige Gegend mit ſteinichtem Boden. Schm. 2, 242.

harta ahd. ſtſchwF. Härte, rigor.

hartan ahd. ſchwV. ſ. hartjan.

[hartburî], hartpurî *ahd. glHrab. F. magistratus, Obrigkeit. Graff 4, 167. As.* hardburî *dasſ. Hel. 4217.*

harte *mhd. Adv. ſ.* harto.

hartên *u.* hartôn *ahd.*, *mhd.* harten *ſchwV. hart ſein od. werden, durare, manere. Aſ.* hardôn *in* farhardôn *hart werden, ſich verhärten. Zu* hart *Adj.*

hartî, hertî *ahd.*, *mhd.* herte *F. Härte; harter Kampf; robur exercitus. Zu* hart *Adj.*

hartî, hartîn *ahd.*, *mhd.* herte *F. Schulterblatt. An.* herdhar *F. Pl. die Schultern,* herdhabladh *ſtN. Schulterblatt Möb. 179. Wol eigtl. eins mit dem vor.*

hartîg *ahd. Adj. hart.*

[hartimânôt, hartmânôt], hertîmânôt *ahd.*, *mhd.* hertemânôt, [hartmânôt, hartmânet], hartmônet *ſtM.*, *mhd. auch* hartmân, hartmôn *ſchwſtM.*, *md.* hartmânde *ſchwM.*, *nr.* hardemaint, —maind, hardmaint *ſt. od. ſchwM? Monat der harten Witterung, der Froſthärte, des hartgefrornen Bodens: December, Januar. Nhd. auf d. Weſterwalde, in Oberheſſen* hartmond *Januar Kehrein VSpr. in Naſſau 1, 187. Vlm. 152; im Wſtrw. auch* Hartmann *ebdſ.*, *in Niederheſſen* bruder Hartmann *GSpr. 87. Nach Brem. Wb. 2, 601 nennen die nſächſ. Bauern den Februar* hartmând. *S. Weinh. d. deutſchen Monatsnamen 40 fg. S.* hart *ſtM. So auch aſlav.* grudĭnŭ *M. November, ruſſ.* grudenĭ, *ſerb.* gruden, *poln.* grudzień *December, d. i. der unebene, holprige, der Schollenmonat v. aſlav.* grudĭnŭ *rauh, uneben,* gruda *F. Scholle, ruſſ.* grúda, *ſerb. poln.* gruda *Klumpen, Scholle, ſerb. auch Schneeball, wie lit.* grodìnis *November v.* gródas *gefrorne Erdſcholle, gefrorner holpriger Boden. GSpr. 87 ff. 98.*

[hartjan], hartan, hertan, herten (*Prät.* harta) *ahd.*, *mhd.* herten *ſchwV. härten, hart, feſt, ſtark machen,* ûȥ h. *durchführen; intr. dauern, ausdauern, beharren, ausharren, ſ.* hartên, hartôn. *Aſ.* herdjan *ſtärken, an.* herda, *dän.* härde *dasſ.; afriſ.* herda, hirda *erhärten, beweiſen; g.* hardjan *in* ga— *verhärten. Zu* hart *Adj. Davon ital.* ardire *ſich erkühnen, prov.* ardir, *frz.* enhardir *kühn machen, afrz.* hardier *reizen, necken. DzWb. 1³, 29.*

hartmân, hartmânde, hartmôn, hartmônet *M. ſ.* hartimânôt.

hartmuat *ahd. Adj. obſtinatus. Agſ.* heardmôd.

hartmuotî *ahd. F. harter Sinn.*

hartmuotîgî *ahd. F. dasſ.*

hartnissa *ahd. ſtF1 durities.*

harto *ahd.*, *mhd.* harte *Adv. hart, ſtreng, acriter, graviter; valde, ſehr, höchſt. Comp. ahd.* hartôr, *mhd.* harter *härter, mehr; Sup. ahd.* hartôſt *am meiſten. Aſ.* hardo, *agſ.* hearde; *g.* harduba.

hartôn *ahd. ſchwV. ſ.* hartên.

hartpurî *ahd. F. ſ.* hartburî.

hartſâlîg *ahd. Adj. infelix.*

hârtûch *md. ſtN. härenes Tuch, grober Stoff.*

hartunga *ahd. ſtF1 exercitatio.*

haru, haro *ahd.*, *mhd.* hare, har *ſtM. Flachs. An. dän.* hör *ſtM. dasſ.; g.* [harvs]?

harug, haruc, haruch *ahd. ſtM. lucus, nemus, fanum. Agſ.* hearg, hearh, herg, herig *ſtM1 dasſ.; an.* hörgr *im Pl.* hörgar *aræ idolorum, idola;* in haraho conjurare *lex Rip. an heiliger Stätte ſchwören. Gram. 2, 297. 3, 428. RA 793 fg. 903.*

harugari *ahd. ſtM1 haruſpex, Prieſter.*

harwe *mhd. Adv. herbe. Zu* hare.

harwen *ſchwV. ſ.* harewen.

harwer *mhd. ſt. Nom. zu* hare.

harz *mhd. Interj.:* harziô harz *Diut. 2, 87. Hätzl 2, 67, 285. Gram. 3, 219. Weinh. alem. Gram. 313. Wol nicht, weil ein Jubelruf, zu ſchweiz. mdartl.* harzen *lange ſtreiten, hadern,* das gharz *anhaltender Streit, Zank,* harzer *zankſüchtiger Menſch Stald. 2, 23; ſond. gekürzt a.* harze, *d. i. alem. f.* hërze (*ſ. daſ.*) *herzu. S.* hara, zêter, tiodûte.

harz *ahd. mhd. ſtN. bitumen, Harz.*

harzeg *ahd. Adj. harzig.*

harzol, harzel *ahd. ſtM. Pech.*

harzuh, harzoh, harzoch *ahd. ſtM od. N? Harz, Pech.*

has *mhd. ſchwM. ſ.* haſo.

haſala *ahd.*, *mhd.* haſel *ſtF. u. ahd.* haſal, haſul, haſil, haſel *ſtM. Haſel, Haſelſtaude. Agſ.* häſel, häſl *dasſ., engl.* haſel; *an.* haſl *ſtM. Haſel,* haſla *F.* (*Pl.* höſlur) *Stock od. Stange v. Haſelholz Möb. 167. Vigf. 240. Vgl. lat.* corylus, *wenn f.* coſylus *Haſelſtaude, aber ſchwerlich gr.* καρύα *F. Nußbaum,* κάρυον *N. Nuß. S. Gram. 2, 52. 3, 377. GSpr. 401. Weig. 1², 655.*

haſalahi, haſelah *ahd. ſtN. coryletum, Haſelgebüſch.*

haſalnuȥ *ahd.*, *mhd.* haſelnuȥ *ſtF2 Haſelnuß.*

haſan *ahd. Adj. politus, venuſtus. Zu agſ.* haſu, heaſu (*Gen.* haſves) *glänzend, grau, gelblichgrau, an.* höſs (*Acc.* höſvan, *Th.* haſva) *grau. Vgl. lat.* cânus (*a.* caſnus) *weiß, weißgrau, oſk.* caſnar *Greis d. i. der graue, altlat.* caſcus *alt zu ſkrWz.* kas *glänzen. Aufrecht bei Kuhn 2, 151 ff. Crs. 1², 651 fg.*

haſano *ahd. Adv. z. vor.*

[haſanôn], haſinôn, haſnôn ahd. ſchwV. polire.

[haſanunga], haſinunga ahd. ſtF1 linitio.

haſe mhd. ſchwM. ſ. haſo.

haſehart, hashart mhd. ſtM. eigtl. der geringere Wurf beim Würfelſpiel; ein Würfelſpiel; Unglück. Aus frz. haſard, ital. azzardo, prov. azar Wagnis, Glücksfall; ſpan. port. azar Unglückswurf, Unglückskarte, Unglück; wol vom arab. jaſara würfeln. Diez Wb. 1^3, 41 fg.

haſel ahd. ſtM., mhd. ſtF. ſ. haſala.

haſel, häſel mhd. Dem. zu haſo; ſ. heſelîn.

haſela ahd., mhd. haſel F. ein Fiſch, conger, congrus.

haſelah ahd. ſtN. ſ. haſalahi.

haſelboum mhd. ſtM1 corylus.

haſelhuon mhd. ſtN. ſ. haſilhuon.

haſelnuz mhd. ſtF. ſ. haſalnuz.

haſelnuzchërno ahd. ſchwM. Haſelnußkern.

haſelzapfe mhd. ſchwM. Haſelzapfen, Kätzchen der Haſel.

haſenbein mhd. ſtN. Haſenknochen.

haſenhâr mhd. ſtN. Haſenhaar.

haſenlûzer u. haſenlûſter mhd. ſtM. der heimlich Haſen auflauert.

haſenôre mhd. ſchwN. Haſenohr, Name einer Pflanze.

haſenwint mhd. ſtM. Windhund der Haſen fängt.

hashart mhd. ſtM. ſ. haſehart.

haſilhuon, haſelhuon ahd. mhd. ſtN. Haſelhuhn.

haſinôn ahd. ſchwV. ſ. haſanôn.

haſinunga ahd. ſtF. ſ. haſanunga.

haſcaria mlat. ſ. haramſcara.

hâſche u. hâtſche mhd. ſchwF. Axt, Beil. Vom frz. hache u. dies wieder aus deutſchem hacke, ſ. daſ.

haſnôn ahd. ſchwV. ſ. haſanôn.

haſo ahd., mhd. haſe, has ſchwM. Haſe. Davon frz. haſe Weibchen des Haſen DzWb. 2^3, 342. Von d. Farbe ſeiner Haare: der Graue, Gelbgraue, ſ. zu haſan Aufrecht bei Kuhn 2, 153; nach Gram. 2, 52 der Dichthaarige, mit agſ. hara, dän. hare, an. hêri lepus (wovon norm. heri Haſe DzWb. 2^3, 342) zu hâr (villoſiſſimum animalium lepus Plin. 11, 39).

haſpa ahd., mhd. haſpe F. Haspe. An. heſpa fibula, ſpira, girgillus.

haſpeln mhd. ſchwV. haspeln, girgillare.

Haſpengöu mhd. ſtN. Hesbaye, pagus Hasbanienſis, Landſchaft im Stifte Lüttich unmittelbar weſtlich von der Stadt.

haſpil ahd., mhd. haſpel ſtM. Haspel.

haſten mhd. ſchwV. eilen. S. heiſt.

haſticlîch, heſteclîche u. heſtelîchën mhd. Adv. haſtig.

hatan g., aſ. hatân ſchwV3 ſ. hazzên.

hatele, hatel mhd. F. Ziege. Schweiz. mdartl. hatle, Demin. hateli daſſ. Stald. 2, 25.

hatis g. ſtN1 ſ. haz.

hatizôn g. ſchwV. χολᾶν, zürnen. Z. vor.

hatjan g. ſchwV1 ſ. hazzên.

hatôn aſ. ſchwV. ſ. hazzên.

hats? g. ſtM. ſ. haz.

hâtſche mhd. ſchwF. ſ. hâſche.

hatul aſ. Adj. ſ. hazzal.

haubid g. ſtN1 ſ. houbit.

haubit ahd. ſtN. ſ. houbit.

haubitgëlt, haubitkëlt, haupitkëlt, houpitkëlt ahd. ſtN. Capital.

haubith g. ſtN. ſ. houbit.

haudhr an. ſtN. Erde (nur poet.). Egils. 306. Vigf. 241.

hauf ahd. ſtM. ſ. houf.

hauf mhd. ſchwM. ſ. hûfo.

hauhaba g. Adv. hoch; h. hugjan ὑψηλοφρονεῖν, hoffärtig ſein.

hauhei g. ſchwF. ſ. hôhî.

hauheins g. ſtF2 Erhöhung, Ehre, δόξα. Zu hauhjan.

hauhhaírtei g. ſchwF. ὑπερηφανία, Hochmut.

hauhhaírts g. Adj. ὑπερήφανος, αὐθάδης, hochmütig.

hauhis g. comp. Adv. ἀνώτερον, höher, weiter hinauf. Compar. Adv. zum comp. Adj. hauhiza, Poſ. hauhs Gram. 3, 591. MgSpr. 181 (das ausltde s nicht genitiviſches Gram. 3, 88, ſond. compar. Suffix).

hauhiſti g. ſtN. τὸ ὕψιστον, höchſte Höhe.

hauhitha g. ſtF1 ſ. hôhida.

hauhjan g. ſchwV. ſ. ahd. hôhjan.

hauhnan g. ſtſchwV. hoch werden, in us—.

hauhs g. Adj. ſ. hôh.

hauhthuhts g. Adj. τετυφωμένος, hochmütig.

hauneins g. ſtF2 ταπείνωσις, ταπεινοφροσύνη. Erniedrigung, Niedrigkeit, Demut. Zum folg.

haunjan g. ſchwV. ſ. hônjan.

hauns g. Adj. ſ. hôni.

haupit ahd. ſtN. ſ. houbit.

haupithaft ahd. Adj. ſ. houbithaft.

haupitkëlt ahd. ſtN. ſ. haubitgëlt.

haúrds g. ſtF2 ſ. hurt ſtF.

haúri g. ſtN1 Kohle; Pl. haúrja auch Kohlenſeuer. An. hyrr (Gen. hyrjar) ſtM. Feuer (nur dichteriſch) Egils. 432. Vigf. 304. Gram. 3, 352. 1^3., 446. GSpr. 756. GermTh. hurja. Nach GSpr. 758 wahrſchl. zu vgl. lat. carbo Kohle; nach MgSpr. 37 auch lat. cremâre verbrennen, gr. κρίβανος od. κλίβανος M. Ofen, Backofen, ſkr. çrâ u. çrî kochen; nach Bopp Gl.[3] 139^a 395^a lit. kùrti heizen, ſkr. ḱur brennen, çrâ kochen; nach Mikl. 324 auch

aſlav. kuriti rauchen, nſlov. kuriti heizen, lauſ. kur Rauch.
haúrn g. ſtN1 ſ. horn.
haúrnja g. ſchwM. ſ. hųrno.
haúrnjan g. ſchwV. ſ. hurnjan.
hauſeins g. ſtF2 ἀκοή: Gehör, Ohren; Gehörtes, Predigt. Zu hauſjan.
hauſjan, hauſjôn g. ſchwV. ſ. hôrjan.
hauſs an. ſtM1 (DatSg. hauſi, Pl. hauſar) Schädel. Egils. 306. Möb. 168. Vigf. 241.
hauwan aſ. ahd. ſtV. ſ. houwan.
Hâvamâl an. N. Pl. ſ. hôh.
havi (Gen. haujis) g., ahd. [hawi], hewi, houwe, hou, and. Pſ. houwe, mhd. houwe, höuwe, howe, hou, höu, heu ſtN1 Heu, Gras. Zu houwan.
Hâvi an. ſchwM. der Hohe ſ. hôh.
haz ahd. mhd. ſtM. Haß, feindſelige Geſinnung od. Handlung. Afriſ. hat, nfriſ. haet, nnld. haat, an. hatr, dän. had; aſ. heti, agſ. hete ſtM., engl. hate; g. hatis (Gen. hatizis) ſtN1 ὀργή, θυμός; auch g. hats ſtM? nach GenSg. hatis ὀργῆς Eph. 2, 3 in B. Davon afrz. hé, abgel. haior u. haïne, nfrz. haine DzWb. 2³, 336. Vgl gr. κήδειν verletzen, kränken, κήδεσθαι bekümmert ſein, κῆδος Sorge, Kummer (Crt.³ 227); ſkr. kad erregt u. bewegt werden, erſchreckt w., kadanam Verwirrung, Schrecken. Bopp Gl.³ 70ª. MgSpr. 36.
haz mhd. Adj. haßend, feind. Dazu aſ. hôti.
hâz mhd. ſtM. Rock, Kleid, Kleidung. S. hæze. Gram. 3, 451. GSpr. 577. Nhd. ſchweiz. das häs, gehäs Kleidung, Wäſche Stald. 2, 23, ſchwäb. häs, heſs, heß N. (Pl. heſſer) Kleidung Schmidt 263. Birl. 222. S. höttr.
hazeins g. ſtF2 ſ. hazjan.
hazên ahd. ſchwV. ſ. hazzên.
hâzes, hâzeſſa, hâzis, hâziſſa ahd. ſtF. ſ. hagazuſſa.
hazjan g. ſchwV1 αἰνεῖν, ἐπαινεῖν, loben, preiſen. Dazu hazeins ſtF2 αἶνος, Lob, ὕμνος, Lobgeſang. S. ahd. harên, herên. Nach Bopp 2³, 364 Anm. hazjan eigtl. glänzen machen, zu ſkr. Wz. kâs glänzen.
[hazjan, hezzan], hezzen ahd., mhd. hetzen (Prät. hetzete u. hazte) ſchwV. hetzen, antreiben. Davon ital. agazzar, frz. agacer (mit vorgeſetzter roman. Partikel a u. Verdichtung des h zu g). DzWb. 1³, 9 fg.
hazlîh ahd., mhd. hazlîch, häzlîch, hezlîch u. hezzelîch Adj. voll Haß, feindſelig; verhaßt; häßlich. Aſ. hetilîc, hetelîc feindſelig.
hazlîhho ahd., mhd. hazlîche Adv. mit Haß, auf feindſelige Weiſe.
hazniſſî ahd. F. damnatio.
hazôn ahd. ſchwV. ſ. hazzên.
hazſſên ahd. ſchwV. ſ. hazzên.
hâzus ahd. ſtF. ſ. hagazuſſa.
hazzære, hezzer mhd. ſtM. Haßer. An. hatari, dän. hader, nnld. haater.
hazzal ahd. Adj. malitioſus, gehäßig, feindſelig. Aſ. hatul, agſ. hatol dasſ.
hazzec, hezzec mhd. Adj. voll Haß, feindſelig.
hazzelôs mhd. Adj. ohne Haß.
hazzên, hazſſên, hazên u. hazzôn, hazôn ahd., mhd. hazzen (Prät. hazte) ſchwV. haßen, odiſſe, æmulari, zelare. G. hatan ſchwV3 u. hatjan ſchwV1 μισεῖν; aſ. hatân u. hatôn, auch hetëan, hetten; agſ. hatjan (Prät. hatôde); afriſ. hatja, nfriſ. haetjen; nnld. haaten, an. ſchwed. hata, dän. hade. Davon afrz. hadir, haïr, nfrz. haïr haßen DzWb. 2³, 336.
hazzunga ahd., mhd. hazzunge ſtF1 Haßen. Agſ. hatung.
hë aſ. nd. nr. md., amd. hër, auch aſ. hi, hie dem. Pron. er; dazu DatSg. amd. himo, DatPl. amd. hin. G. [his] P. 61.
hê mhd. Interj. he.
hëar ahd. Adv. ſ hiar.
hëaz ahd. Prät. zu heizan.
hebbjan, hebbëan aſ. ſchwV. (Prät. habda) haben, ſ. haban; hebbjan, heffjan ſtVabl4 m. ſchwPräſ. ſ. hefjan.
hebe mhd. ſtF. Habe; Befinden. Ahd. [hebî, habî]. Zu haban.
hebec mhd. Adj. ſ. habîg u. hebîg.
hebel mhd. ſchwM. ſ. hefo.
hebelîch mhd. Adj. ſ. habilîch.
heben mhd. ſtſchwV. ſ. hefjan.
heberîn, håberîn mhd. Adj. von Hafer.
hëbhan, hëvan aſ. ſtM. Himmel. Agſ. heofon, heofen, hiofon, hiofen, hefon, hefen ſtM1, heofene ſchwF., engl. heaven, an. hifinn dasſ. Egils. 335. GermTh. hifna a. hafna. Eigtl. der Erhabene, der ausgebreitet Umfaßende: St. haf, ſ. hafjan.
hëbhancuning aſ. ſtM1 Himmelskönig. Agſ. heofoncyning.
hëbhanrîki aſ. ſtN. Himmelreich. Agſ. heofonrîce.
hëbhantungal aſ. ſtN. Himmelsgeſtirn. Agſ. heofontungol ſtN. S. himilzungal.
hëbhanwang aſ. ſtM. Himmelsau.
hëbhanward aſ. ſtM1 Himmelswart, Himmelshüter, Engel. Agſ. heofonveard.
hebîg, hepîg, hevîg, hevîch ahd., mhd. hebec Adj. gewichtig; wichtig; beſchwerlich, drückend, moleſtus; ausgezeichnet. Aſ. hebhîg, agſ. hefig ſchwer v. Gewicht. Eigtl. woran zu heben habend: zu hafjan. Dazu die folg.

hebîgî, hevîgî ahd. F. moles, Masse, Schwere; Gewichtigkeit, Bedeutendheit.

hebîgo, hevîgo ahd. Adv. graviter. Comp. hevîgôr gravius.

hebinôn, hepinôn, hefenôn ahd., amhd. hebenôn schwV. suscipere, tractare, bewirten. Graff 4, 737. 828. Zu hafjan.

hebîsen mhd. stN. Hebeisen, womit man die Frauen vom Pferde hebt.

hebrêisk, auch ebrêisc, ebrêisg, ebrâisg ahd. Adj. hebräisch; in ebrêiscôn auf hebräisch, hebraice.

hêd as. stF. s. heit.

hêdar as. Adj. s. heitar.

hêdin as. Adj. s. heidan.

hêdro as. Adv. s. heitaro.

hêdrôn as. schwV. s. heitarôn.

hefamme amhd. schwF. Hebamme.

hëvan as stM s. hëbhan.

hevan ahd. stV. m. schwPräs. s. hefjan.

hevâri ahd. stM. inclusor, qui gemmas in auro includere scit, Juwelier. Graff 4, 823. Zu hafjan. S. hefjo.

hefe mhd. schwM. s. hefo.

hefel mhd. schwM. s. hefo.

hefen, heven mhd. stV. m. schwPräs. s. hefjan.

hefenôn ahd. schwV. s. hebinôn.

heffan, heffen ahd. stV. m. schwPräs. s. hafjan.

heffo ahd. schM. s. hefjo.

hevî ahd. schwF. elevatio, elatio; solidum, corpus, körperliche Masse (nach Schwere u. Ausdehnung). Ags. hefe pondus. Graff 4, 824. Gram. 2, 9. Zu hafjan.

hevîg, hevîch ahd. Adj. s. hebîg.

hevîgî ahd. F. s. hebîgî.

hevîgo ahd. Adv. s. hebîgo.

hevîgôn ahd. (Tat. 146, 4) schwV. gravare, beschweren.

hefic, hephich mhd. Adj. hefig, hefenähnlich. Zu hefo.

hevil, hefilo schwM. s. hefo.

hefjan, heffan, heffen, hepfan, hevan ahd., mhd. hefen, heven, heben stVabl4 m schwPräs. s. g. hafjan.

[hefjo a. hafjo], heffo ahd. schwM. s. v. a. hevâri. Graff 4, 823. Formell eins mit hevo.

hefna an. schwV. rächen, strafen, bestrafen, hefnd stF. Rache, Strafe. Möb. 169 fg. Vigf. 246. Vgl. m. Zch. 1, 16 skr. çap schwören, fluchen, verfluchen, çâpas M. Fluch, Verwünschung Bopp Gl.^{3} 382^a. 385^b.

hefo (a. hefjo, hafjo) ahd., mhd. hefe u. ahd. hefilo, mhd. hefele schwM., auch amhd. hevil, mhd. hefel, hebel stM., auch mhd. hephen, hepfen F. faex, fermentum, Hefe. Ags. häf, nld. hef M. dass. Eigtl. Heber, was hebt, den Teig in die Höhe gehen macht: zu hafjan.

hevode andPf. F. s. habêtî.

heft mhd. stN. s. hefti.

heftan ahd. andPf. schwV. s. haftjan.

hefte mhd. stN. s. hefti.

heftelîn, häftelîn, heftlîn, heftel mhd. stN. Dem. zu haft: kleine Vorrichtung z. Festhalten, Spange, Agraffe; zu hefti: kleiner Griff.

heften ahd. mhd. schwV. s. haftjan.

hefteshalp mhd. Adv. beim Hefte.

hefti ahd., mhd. hefte, heft stN. Heft, Griff am Meßer od. Schwerte.

heftjan as. schwV. s. haftjan.

hegadruos, —druas, —thruos, hegidruos, heidrôs ahd., mhd. hegedruos, heidruose stF. Hode; Schamteil.

hegehaft mhd. Adj. empfänglich.

hegemâl mhd. stN. gehegtes, feierlich abgehaltenes Gericht.

hegemarke mhd. stF1 eingeschloßene, eingehegte Mark.

hegen mhd. schwV. s. hagjan.

hegesal mhd. stN. was zur Einfriedigung dient.

hegetûbâ, heke— ahd., mhd. hegetûbe, heitûbe schwF. palumbes.

hegga stF1 ahd., mhd. hegge, hecke stF. u. stM. Hecke. Zu hag.

heggihol, heggehol ahd. stN. Loch od. Höhlung in einer Hecke.

heginîn amhd. Adj. s. haganîn.

hegxse mhd. stF. s. hagazussa.

hëhara, hëhera ahd., mhd. hëher stF. Heher, pica glandaria. Ags. higere stM., nd. heger. Nach Gram. 2, 74 vielleicht zu hahan.

hehse mhd. schwF. s. hahsa.

hêht ahd. d. i. êht.

hei, hey, hai, heiâ, heyâ, heiâ hei mhd. Interj. S. â.

hei, öfter gehei, geheie, geheige ahd. mhd. stN. Hitze, uredo, cauma. Oberd. mdartl. das gehai trockner nebelartiger Dampf in der Atmosphäre bei heißer Sommerzeit, haidampf, hainebel, hairauch, verderbt nhd. heerrauch, höhenrauch; Adj. gehai, kai, gehaiig, gehaigig, gehaiwig, kaierig, gehêdig von solchem Dunste erfüllt od. überzogen. Schm. 2, 127. Stalder 2, 28. GermTh. hai-ja. Dazu heiz (germTh. hai-ta), heitô (germTh. hî-tân), hizzëa (germTh. hi-tja) u. wol auch hais (wol a. hai-as): einfachster germSt. hi. Vgl. lit. kaĩsti heiß werden, kaitrà Gluthitze (des Feuers, der Sonne), kaitrùs Hitze verursachend Kur. 1, 557. 605. 652. S. Dief. 2, 547 fg. Crt.^{3} 138

Nr. 44. NhdWb. 4, 1, 794. 903. 1581. Fick² 714. 724. 512. 43 fg.

hei *mhd. ſtF. ſ.* heie.

heid *ahd. ſtF. ſ.* heit.

heida (*a.* heidja) *ahd., mhd.* **heide** *ſtF. ahd. Haidekraut; mhd. Haide, ebenes unbebautes wildbewachſenes Land. G.* **haithi** *ſtF1* ἀγρός, *unbebautes Feld,* **haithivifks** *Adj.* ἄγριος, *wild; agſ.* hædh *ſtF., engl.* heath, *wie hd. Grein 2, 18; nnld.* hei, heide *F. Haide, Haidekraut; an.* heidhr *ſtF1 (Gen.* heidhar, *Dat. Acc.* heidhi, *Pl.* heidhar), *isld. Sg. Nom.* heidhi *Haide, unfruchtbares Land, unfr. niedriger Gebirgsrücken Möb. 170. Vigf. 247, ſchwed.* hed, *dän.* hede *Haide. Gram. 3, 395. RA. 499. Nach Gram. 2, 237 g.* haithi *viell. a.* haivathi. *GermTh.* haithjâ. *Vgl. nach Bopp Gl.³ 104ª. MgSpr. 37 ſkr.* kſhêtram *N. Grund u. Boden, Feld, Gegend, Ort,* kſhitís *F. Wohnſitz, Niederlaßung, im Pl. auch Menſchen, Völker, zu* kſhi *weilen, wohnen. S. auch* hêthjô heim.

heidahi, heidah *ahd., mhd.* heidehe, **heidach** *ſtN. Haidicht, Haidekraut. Collect. zu* heida.

heidan, heidin, heiden, heidhan, heithin *ahd., mhd.* **heiden** *Adj. (agreſtis); (dann als Überſetzg des lat. paganus ländlich, bäueriſch, im kirchl. Latein heidniſch, als Subſt. Heide) gentilis, ethnicus, heidniſch, nicht chriſtlich, mhd. beſ. muhamedaniſch, ſarazeniſch, orientaliſch. Subſt. ſtM. paganus, Heide, Sarazen. Aſ.* hêthin, hêdin, *agſ.* hædhen, *an.* heidhinn. *Zu* heida.

heidangëlt, heiden— *ahd. ſtN. ſacrilegium, idolatria. Agſ.* hædhengild *ſtN.*

heidanî, heidini *ahd., mhd.* **heiden** *F. Heidentum; Heidenſchaft.*

heidaniſk, heidiniſk *ahd., mhd.* **heideniſch,** heidenſch *Adj. heidniſch, muhamedaniſch, ſarazeniſch, orientaliſch.*

heidaniſkî, heidiniſcî *ahd. F. heidniſches Weſen u. Treiben, idolatria, ſuperſtitio.*

[**heidanlîh**], heidhanlîh *ahd., mhd.* **heidenlîch** *Adj. heidniſch. Adv. mhd.* **heidenlîche.**

[**heidanſcaft**], heidinſcaft *ahd., mhd.* **heidenſchaft** *ſtF2 gentilitas, Heidentum; Heidenſchaft, Sarazenen u. ihr Land.*

heidantuom *ahd., mhd.* **heidentuom** *ſtMN. unchriſtliches Weſen. Agſ.* hædhendôm.

heide *mhd. ſtF. ſ.* heida.

heide *md. ſchwM. Heide, paganus. S.* heidan.

heidehe *mhd. ſtN. ſ.* heidahi.

heidelber *mhd. ſtN. ſ.* heitperi.

heiden *ahd. mhd. Adj. ſtM. ſ.* heidan.

heiden *mhd. F. ſ.* heidanî.

heidengëlt *ſ.* heidangëlt.

heidenîn, heideninne *mhd. F. Heidin. S. g.* haithnô.

heideniſch *mhd. Adj. ſ.* heidaniſk.

heideniſche *mhd. Adv. in ſarazeniſcher Sprache.*

heidenlîch *Adj.,* **—lîche** *Adv. mhd. ſ.* heidanlîh.

heidenſchaft *mhd. ſtF. ſ.* heidanſcaft.

heidentuom *mhd. ſtMN. ſ.* heidantuom.

heideſcâ *ſchwF. ahd. (Notk. Pſ. 43, 12) paganiſmus. Gram. 2, 374.*

heidhan *ahd. Adj. ſtM. ſ.* heidan.

heidhanlîh *ahd. Adj. ſ.* heidanlîh.

heidin *ahd. Adj. ſtM. ſ.* heidan.

heidini *ahd. F. ſ.* heidanî.

heidiniſk *ahd. Adj. ſ.* heidaniſk.

heidiniſcî *ahd. F. ſ.* heidaniſkî.

heidinſcaft *ahd. ſtF. ſ.* heidanſcaft.

heidiren *ahd. ſchwV. ſ.* heitarjan.

heidperi *ahd. ſtN. ſ.* heitperi.

heidruoſe *mhd. ſtF. ſ.* hegadruos.

heie, hei *mhd. ſtF. gehegter Wald. S.* geheie.

heie *mhd. ſchwM. ſ.* heio.

heien, heigen *mhd. ſchwV. m. ſtPart.* geheien, *intr. wachſen; tr. pflanzen, aufziehen, hegen, ſchützen, pflegen. Agſ.* hêgan *ſchwV. tueri, obſervare.*

[**heiên**] *ahd., mhd.* **heien** *ſchwV. intr. brennen. Dazu ahd.* arheigên, erheiên *urere, æſtuare;* ferheiên *durch Hitze ausgetrocknet ſein. Zu* hei.

heigan *ahd. unrV. ſ.* eigan.

heigen *mhd. ſchwV. ſ.* heien.

heigir *ahd., mhd.* **heiger** *ſtM. Reiher. And. (glLipſ.)* heiger *pelicanus. S.* hreigir. *Davon d. gleichbed. ital.* aghirone, *prov.* aigron, *ſpan.* airon, *afrz.* hairon, *nfrz.* héron, *Demin.* aigrette. *DzWb. 1³, 10.*

heijerleis, haierles *mhd. ſtM eine Art Tanz.*

heil, hail *ahd., mhd.* **heil** *Adj. geſund, ſanus; unverletzt, ganz; gerettet, ſalvus. Aſ.* hêl, *afriſ. nfriſ.* hêl, *agſ.* hâl, *engl.* hail, *nld.* heil, *an.* heill, *ſchwed.* hel, *dän.* heel *dasſ.; g.* **hails** *dasſ. GermTh.* haila, *n. Schr. 472 durch Epentheſe aus e. Grdform* kalja. *Vgl. lit.* cžiēlas *ganz vollſtändig Kur. 1, 484; aſlav.* cēlŭ *ganz, vollſtändig, unverſehrt, heil, geſund Mikl. 1107: ſlavogermTh.* kaila; *gr.* καλός *ſchön,* κάλλος *Schönheit (a.* κάλjας); *ſkr.* kalyas *geſund, angenehm,* kalyâṇas *ſchön, gut, ausgezeichnet Bopp Gl.³ 97. SchlKſl. 101. Crt.³ 134 Nr. 31. Fick² 716. 512. 39.*

heil *ahd. mhd. ſtN. Geſundheit; Glück; gutes Glück, Zufall, Geratewol; unglücklicher Zufall, Unfall, Unglück; Rettung, (geiſtl.) Erlöſung. Gen.* heiles *Adv. zum Glücke.*

heilag, heilac, hêlac, heileg *u.* heilîg *ahd.*, *mhd.* heilec, heilic, *md. nr.* hillig *Adj. ſanctus, heilig. Subſt. ſchwM. ahd.* heiligo, *mhd.* heilige *Heilige. Aſ.* hêlag, *einzeln* hêleg, hâlag, hâlog, *in d. Pſ.* hêlig, heilig, *agſ.* hâleg, hâlig, *afriſ.* hêlech, hêlich, hilch, *nordfriſ.* hallig, hellig, hillig, *ſaterld.* hillig. *Zu* heil.

heilagmânôth, heilog—, heilîg— *ahd.*, *mhd.* heilmânôt *ſtM. Chriſtmonat, December. Nld. ldſchftl.* heiligmaand *dasſ.*, *agſ.* hâligmôndh *ſtM. September.*

heilagneſſi *ſtN. u.* heilacniſſa *ſtF1 ahd. ſanctifactio; ſanctitas. Agſ.* hâlignes *ſtF. ſanctitas, ſanctuarium.*

heilagôn, heiligôn *ahd.*, *mhd.* heiligen *ſchwV. ſanctificare, conſecrare, heiligen, ſegnen. Aſ.* hêlagôn, hêlegôn, hêlgôn, *agſ.* hâlgjan *dasſ.*

heilan *ahd. ſchwV. ſ.* heiljan.

heilant, hêlant *ahd.*, *mhd.* heilant, heilent *ſtM.*, *ahd. auch* heilanto *ſchwM. ſalvator, Heiland. Part. Präſ. zu* heilan, heiljan. *Aſ.* hêljand, hêlëand, hêland, *agſ.* hælend, hêlend, hælynd.

heilantî *ahd. F. ſalutare.*

heilantlîh, heilanlîh *ahd. Adj. ſalubris.*

heilari, heilâri, heilâre *ahd.*, *mhd.* heilære, heiler *ſtM1 Heiler, Arzt, ſanator; Retter, ſalvator. And. PſComm.* hêlire *Retter, Heiland.*

heilawâc, heilwâc *ſtM. u.* heilwæge *ſtN. mhd. heilbringendes, heilendes Waßer, zu heiliger Zeit in feierlicher Stille der Nacht geſchöpft. Myth.*[2] *551.*

[heilazjan], heilazan, heilizen, heilezen *ahd. ſchwV. ſalutare, valefacere. Agſ.* hâlettan.

heilazunga, heilizunga *ahd. ſtF1 ſalutatio. Agſ.* hâletung.

heilbære *mhd. Adj. Glück bringend.*

heilbërnde *mhd. part. Adj. Heil mit ſich führend.*

heilbrunno *ahd. ſchwM. Heilquelle.*

heileg *ahd.*, *mhd.* heilec *Adj. ſ.* heilag.

heilegunga *ahd. ſtF. ſ.* heiligunga.

heilekeit, heilecheit *mhd. ſtF2 ſ.* heilîgheit.

heileclîch *mhd. Adj. heilig, fromm. Adv.* —lîche, —lîch. *Aſ.* hêlaglîc *Adj.*, *Adv.* —lîco.

heilectuom *mhd. ſtN. ſ.* heilîgtuom.

heilen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* heiljan.

heilên *ahd.*, *mhd.* heilen *ſchwV. geſund od. heil werden.*

heilen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* heiljan.

heiles *mhd. adv. Gen. ſ.* heil *ſtN.*

heileſôd *ahd. ſtM. ſ.* heiliſôd.

heileſôn *ahd. ſchwV. ſ.* heiliſôn.

heileſunga *ahd. ſtF. ſ.* heiliſunga.

heilezen *ahd. ſchwV. ſ.* heilazjan.

heilvliez *mhd. ſtM. Heilsſtrom.*

heilvluot *mhd. ſtF2 Flut des Heils.*

heilhaft, hailhaft *ahd.*, *mhd.* heilhaft *Adj. Geſundheit habend, ſanus; Glück habend, glücklich, fortunatus; ſalutaris.*

heilhaftî *ahd. F. Glück.*

heilhoubet *ahd. mhd. ſtN. Heilhaupt, eine Pflanze, hermodactylus.*

heilî, hailî, hêlî *ahd.*, *amhd.* heile *F. ſanitas, ſalus; ſalvatio. Aſ.* hêlî.

heilida, heilitha, heilidha *ahd. ſtF1 ſanitas, ſalus.*

heilîg *ahd.*, *mhd.* heilic *Adj. ſ.* heilag.

heiligduom *and. Pſ. ſtN. ſ.* heilîgtuom.

heiligeiſt *mhd. ſtM. zſgz. a.* heilig geiſt; hailigaiſtlichait *ſtF2 Weſen des heiligen Geiſtes.*

heiligen *mhd. ſchwV. ſ.* heilagôn.

heilîgheit *ahd.*, *amhd.* heilecheit, heilekeit, heilikeit, hailichait *ſtF2 ſanctitudo, Heiligkeit, Heiligtum; Sacrament.*

heilîgî *ahd. F. ſanctitas.*

heilîgmachâ *ahd. ſchwF. ſanctificatio.*

heilîgmachunga *ahd. ſtF1 dasſ.*

heilîgmânôth *ahd. ſtM. ſ.* heilag—.

heiligôn *ahd. ſchwV. ſ.* heilagôn.

heilîgtuom *ahd.*, *mhd.* heilictuom, heilectuom *ſtN. Heiligtum, ſanctuarium; Reliquie; Sacrament. And. Pſ.* heilicduom *ſanctuarium.*

heiligunga, heilegunga *ahd. ſtF1 ſanctificatio. Agſ.* hâlgung.

heilicduom *andPſ. ſtN. ſ.* heilîgtuom.

heiliſarâ *ahd. ſchwF. auguratrix.*

heiliſari, —âre, hêliſâri *ahd. ſtM1 augur, haruſpex. Agſ.* hâlſere.

heiliſôd, heiliſôth, heileſôd, hêliſôd *ahd. ſtM. glückliche Vorbedeutung, glücklicher Anfang.*

heiliſôn, heileſôn, heilſôn, hêliſôn *ahd.*, *mhd.* heilſen *ſchwV. augurari, expiare. Agſ.* hâlſjan, hælſjan *ſchwV2.*

heiliſunga, heileſunga, heilſunga *ahd. ſtF1 omen, auſpicium. Agſ.* hâlſung.

heilitha *ahd. ſtF. ſ.* heilida.

heilizen *ahd. ſchwV. ſ.* heilazjan.

heilizunga *ahd. ſtF. ſ.* heilazunga.

[heiljan], heilan, heilen *ahd.*, *mhd.* heilen *ſchwV. geſund machen, heilen, ſanare; erretten, ſalvare. G.* hailjan *heilen; aſ.* hêljan, hêljen, hêlëan, *agſ.* hælan, hêlan *ſanare, ſalvare.*

heillîh *ahd. Adj. ſanus; ſalutaris, ſalubris; ſanabilis.*

heillîhho *ahd. Adv. z. vor. Comp.* heillîhhôr.

heilmânôt *mhd. ſtM. ſ.* heilagmânôth.

heilnuſſida *ahd. ſtF1 curatio.*

heilogmânôth *ahd. ſtM. ſ.* heilagmânôth.

heilſam *ahd. mhd. Adj. ſalubris, heilſam; geſund, heil.*
heilſamlîche *mhd. Adv. ſalubriter.*
heilſamo *ahd. Adv. dasſ.*
heilſite *mhd. ſtM. Art zu heilen.*
heilſchilt *mhd. ſtM. Heil bringender Schild.*
heilſlihtunga *ahd. ſtF1 Beruhigung hinſichtlich des Seelenheiles.*
heilſôn *ahd. ſchwV. ſ.* heiliſôn.
heilſunga *ahd. ſtF. ſ.* heiliſunga.
heiltuom *mhd. ſtN. Reliquien; Sacrament.*
heilunga *ahd., mhd.* **heilunge** *ſtF1 Heilung, cura, ſalvatio.*
heilwæge *ſtN.,* **heilwâc** *ſtM. mhd. ſ.* heilawâc.
heim *ahd. mhd. ſtM od. N? Haus; Heimat. Dat.Sg. Adv. ahd.* **heimi** (*Fem.?*), **heime**, *mhd.* heime, *aſ.* hême *zu Hauſe, daheim; Acc. ahd. mhd.* heim *nach Hauſe. G.* **haims** *ſtF2* (*Pl. ſtF1* haimôs) *Dorf, Flecken, an.* heimr *ſtM. u.* heimi *ſchwM., aſ.* hêm *ſtM. u. N. Wohnſtätte, heimatl. Haus, afriſ.* hêm, hâm, *agſ.* hâm *Haus, Dorf. Davon afrz. pic.* ham, *nfrz.* hameau *kleines Dorf. DzWb.* 2³, *338. Vgl. lit.* kiẽmas *Dorf, Dorfgemeinde,* kaimýnas *Nachbar,* ſzeimýna *dienendes Hausperſonal, Geſinde Kur. 1, 303. 2, 76. 1, 298, lett.* zéms *Dorf Ulm. 345, apreuß.* (*Voc.* 797) caymis *Dorf Neſs. Theſ. 61; gr.* κώμη (*wol f.* κῴμη) *Dorf; ferner lit.* pakãjus (*dies nicht zu* fahan *wie S. 157*) *Friede, in Samogitien auch Zimmer* (*viell. a. d. Slav.?*); *aſlav.* pokoj *Ruhe, Aufenthaltsort,* počiti *ruhen, ſchlafen Mikl. 610. 652, poln.* pokoy *Friede, Ruhe, Zimmer,* pocoić *u.* koić *beruhigen; lat.* quies *Ruhe,* quieſcere *ruhen; gr.* κεῖμαι *ich liege, ruhe, ſchlafe,* κοίτη *Lager, Ruheſtätte,* κοιμάω *ich beruhige, ſchläfre ein; zd.* çî *liegen Juſti 295; ſkr.* çî *liegen, ruhen; ſchlafen. IgWz.* ki. *Bopp Gl.*³ *389ª. Benf. 2, 149. GSpr. 400. SchlKſl. 97. Pott² 2, 2, 542 ff. Crt.*³ *139. Zch. 1, 16. MgSpr. 36 fg. Fick² 715 fg. 512. 351 fg. Crs. 1², 385. S.* hîwo, hêthjô, *auch* heida.
heima *ahd., mhd.* **heime** *ſtF. Haus, Heimat.*
heimbringâ *ahd. ſchwF. domiduca.*
heimburgo *ahd., mhd.* **heimbürge** *ſchwM. tribunus, Gemeindevorſteher, Heimbürge.*
Heimdalr, *Gen.* Heimdalar (*ſo nach Vigf. 250, nach ihm nicht* Heimdallr, *Gen.* Heimdallar *od.* Heimdalls *wie Egils. 311*) *an. ſtM. Name eines Gottes, eines gütigen, lichten Weſens, in* Himinbiörg (*Himmelsberg, Himmelsfels*) *wohnhaft, der himmliſchen Brücke* (*des Regenbogens*) *hütend, der Wächter der Götter. Er bedarf weniger Schlaf als ein Vogel, ſieht bei Nacht wie bei Tag 100 Meilen weit, und hört das Gras auf der Erde, die Wolle auf den Schafen wachſen. Er ſoll von neun Müttern geboren ſein, Rieſentöchtern Hyndlul. 34 fg. Sein Pferd heißt* Gulltoppr (*Goldzopf*); *er ſelbſt hat goldene Zähne, daher ſein Beiname* Gullintanni (*Goldzahn*). *Er heißt auch* Hallinſkîdhi (*das iſt auch ein poet. Name des Widders*), *daher* Hallinſkîdha tennr (*Hs Zähne*) *eine poet. Benennung des Goldes; auch* Rîgr *heißt er, als welcher er einſt* (*wie im Rîgsmâl erzält wird*), *die grünen Wege der Erde wandernd, Gründer der menſchlichen Stände ward, der Knechte, Bauern u. Edeln* (thrælar, karlar, jarlar), *daher auch alle Menſchen, hohe wie niedere insgeſamt* megir Heimdalar (*Hs Nachkommen*) *heißen Völ. 1. Beim Weltuntergange, wenn die feindlichen Mächte einherſtürmen, läßt er als Wächter und Wärter der Götter ſein Horn* (Giallarhorn) *laut erſchallen. In den nun folgenden Einzelkämpfen ſtreitet er mit Loki, wobei beide fallen. Myth.*² *213 fg. 775. Simr. Myth.*³ *272 ff.*
heimelîch, heimlîch *ahd. mhd., mhd. auch* **heinlîch** *Adj. einheimiſch, vaterländiſch; vertraut; fremden Augen entzogen, geheim.*
heimelîche, heimlîche, heinlîche, heinlîchen, heinlîch *mhd. Adv. vertraulich; heimlich.*
heimelîche, heimlîche, heinlîche *mhd. ſtF. Heimat; Vertraulichkeit; Ort wo nur Vertraute hinkommen; Heimlichkeit; Geheimnis.*
heimelîcheit, heimlîcheit, haimleichait *mhd. ſtF2 Vertraulichkeit; Ort wo nur Vertraute hinkommen; Geheimnis, arcanum; menſtrua.*
heimelîchen, heimlîchen *mhd. ſchwV. zur Heimat machen; refl. ſich vertraut machen.*
heimelîn *mhd. ſtN. ſ.* heimili.
heimen *mhd. ſchwV. ins Haus aufnehmen; heiraten; heimiſch, vertraut machen.*
heimenân *ahd. Adv. aus der Heimat, aus dem Vaterlande, a patria.*
heimeſuoche, heimſuoche *mhd., md.* heimſûche *ſtF. Aufſuchung in der Behauſung, Heimſuchung, gewaltſamer Einbruch in ein bewohntes Haus. Agſ.* hâmſôcu *ſtF.; an.* heimſôkn *F. Beſuch, Einbruch. S.* heimſuochunge.
heimeſuochen, heimſuochen *mhd., md.* heimſûchen *ſchwV. beſuchen; gewaltſam in eines Wohnung einbrechen.*
heimvart *mhd. ſtF2 Fahrt nach Hauſe, Heimfahrt.*

heimgart *ahd. ſtM. forum; mhd.* heimgarte *ſchwM. trauliche Zuſammenkunft von Bekannten außerhalb des eigenen Hauſes:* ze heimgarten gân *in Geſellſchaft gehn. Schm. 1, 67.*

heimgeſinde, haimgeſinde *amhd. ſchwM. Dienſtmann des Hauſes.*

heimgeſinde *mhd. ſtN. Dienerſchaft zu Hauſe.*

heimgezogen, haimgezogen *mhd. zſgſ. Part. daheim aufgezogen.*

heimgot *ahd. ſtM. Hausgott, Penat.*

heimili *ahd., mhd.* heimelîn *ſtN. Heimchen, cicada. Demin. zu* heimo.

heimina *ahd. Adv. von Hauſe.*

heimingi *ahd. ſtN. auch* heimingî *F. Heimat, Vaterland.*

heimiſc, haimiſc *ahd., mhd.* heimiſch, heimſch *Adj. zum Hauſe od. zur Heimat gehörig, domeſticus; einheimiſch; v. Tieren od. Pflanzen zahm, im Gegenſatze zu wilden od. wildwachſenden.*

heimchnëht *ahd. ſtM1 vernula.*

heimleitî *ahd. F. nuptiæ.*

heimlîch *ahd. mhd. Adj. ſ.* heimelîch.

heimlîchære, —lîcher *mhd. ſtM. Vertrauter, geheimer Rat.*

heimlîche *mhd. Adv. ſtF. ſ.* heimelîche.

heimlîcheit *mhd. ſtF. ſ.* heimelîcheit.

heimlîchen *mhd. ſchwV. ſ.* heimelîchen.

heimo *ahd., mhd.* heime *ſchwM. Heimchen, Grille, cicada.*

heimôdil *ahd. ſtN. Heimat. G.* haimôthli *ſtN1 heimatl. Land, Acker, ἀγρός.*

heimort, heimortes *ahd. Adv. ſ.* heimwërt.

heimortſun *ahd. Adv. ſ. v. a. d. vor.*

heimôti, heimuoti, heimuodi *ahd., mhd.* heimôte, heimuote, heimôde, heimuode, heimüede, heimôt, heimuot *ſtN. u. ſtF. Heimat, Vaterland.*

heimprunc *ahd. ſtM. reditus.*

heimſëdel *mhd. Adj. zu Hauſe ſitzend.*

heimſch *mhd. Adj. ſ.* heimiſc.

heimſtat *ahd. ſtF2 Ort wo man ſein Zuhauſe hat. Afriſ.* hêmſted, *agſ.* hâmſtede.

heimſtiure, —ſtiuwer *mhd. ſtF. Unterſtützung von Hauſe, Ausſteuer, Mitgift, Heiratsgut.*

heimſtrît *ahd. ſtM1 ſeditio.*

heimſuoche *mhd. ſtF. ſ.* heimeſuoche.

heimſuochen *mhd. ſchwV. ſ.* heimeſuochen.

heimſuochunge *mhd. ſtF1 Hausfriedensbruch, Überfall im eignen Hauſe. Afriſ.* hêmſêkenge, hêmſêkninge.

heimüede, heimuode, heimuodi, heimuot, heimuote, heimuoti *ſtN. ſ.* heimôti.

heimwart *amhd. Adj. einheimiſch.*

heimwart *amhd. mhd. md. Adv., ahd. auch* heimwartes *gen. Adv. domum verſus, heimwärts.*

heimwëc (—ges) *mhd. ſtM. Heimweg, Weg nach Hauſe.*

heimwërt *mhd. Adv., ahd. zſgz.* heimort *u. genit. Adv.* heimortes *heimwärts.*

heimwëſen *mhd. ſtN. (Inf.) Ort wo man zu Hauſe iſt, heimatliche Wohnung und Beſitz.*

heimwintan *ahd. ſtVabl1 domum reverti.*

heimwiſt *ahd. mhd. ſtF2 Leben daheim; Ort wo man zu Hauſe iſt, heimatliche Wohnung, Heimat.*

heimwurz *ahd. mhd. ſtF. eine Pflanze, herba mercurialis.*

heimzogen *mhd. zſgſ. Part. zu Haus erzogen, verhätſchelt.*

hein *mhd. gek. a.* dehein *irgend ein, aus* nehein *kein.*

hein *mhd. ſtN. Adv. ſ.* heim.

hein (*Gen.* heinar) *ſtF2 Wetzſtein, Schleifſtein Egils. 313 fg. Möb. 174. Vigf. 252; agſ.* hân *dasſ. Bosw. 133, engl.* hone, *dän.* heen *dasſ.; g.* [hains]. *GermTh.* haini. *Nach Schr. 472 vorgerm. Grdſ.* kanjâ. *Vgl. lat* cuneus *Keil, m. anderm Suffix* côs côtis *Wetzſtein; gr.* κῶνος *Zapfen, Kegel, Dem.* κωνίον; *ſkr.* çânas *Wetzſtein,* çô *ſchärfen. Pott 1¹, 231. Bopp Gl.³ 385ᵃ. 393ᵃ. GSpr. 400. Crt.³ 151. Zch. 1, 16. Fick² 715. 40. ³1, 54.*

heingiſt *ahd. ſtM. ſ.* hengiſt.

heinlîch, heinlîche *ſ.* heimelîch, heimelîche.

heinna *ahd. F. ſ.* hanîn.

heio *ahd., mhd.* heie *ſchwM. (in Zuſſetzgen) Hüter, Pfleger. Davon ital.* ajo, *ſpan.* ayo *Hofmeiſter; a.* [heiâ] *ital.* aja, *ſpan.* aya *Kinderwärterin. Zu* heien.

hêirro *anr. (Anno) für* hêrro.

heirti *anr. (Anno) für* herti *hart.*

heis *ahd., mhd.* heis *u.* heiſer, haiſer *Adj. heiſer; ſchwach, mangelhaft. And. Pſ.* heis, *agſ.* hâs *heiſer. GermTh:* haiſa. *wol durch Epentheſe a.* haſja *od. vorgerm.* kaſja. *Vgl. ſkr.* kâs *huſten Kuhn 5, 347, ſ.* huoſto.

heiſerheit, haiſerhait *mhd. ſtF2 Heiſerkeit.*

heiſerlîchen, haiſerleichen *mhd. Adv. heiſer, rauce.*

heiſerunge *mhd. ſtF1 raucedo.*

heiſchen *mhd. ſchwſtV. ſ.* eiſcôn.

heiſt *od.* heiſti *ahd. Adj. vehemens, violentus (lex Alam. tit. 10* haiſtera handi, *Var.* heiſtara, aiſtara, *u.* alaheiſtera hanti *manu violenta); afriſ.* haeſt (mit haeſter hand), *agſ.* hæſt *violentus; an.* haſtr *immitis; N. pr. ahd.* Haſtulf, Aiſtulf; *mlat.*

aftus (afto animo *in den leg. Langob.*), *wovon ital.* áftio, áfchio *Groll*, adaftiare *grollen; n. GSpr. 662 dazu g.* haifíts *Streit. In der Bdtg Eile an.* haftr *ftM.*, hafta *eilen; afrif.* haeft *Eile*, haftelîk *eilig; mhd.* haften, hafticlich; *nhd.* haft, haftig; *davon frz.* hâte *aus* hafte *Eile*, hâter *befchleunigen, Adj.* hâtif, *prov.* aftiu, *Adv. altital.* aftivamente. *DzWb.* 2³, *342. Graff 4, 1062. Gram.* 1³, *103. 359. GSpr. 662.*

heifter *mhd. ftM. junger Eichen- oder Buchenftamm, Knüttel. Nld.* heefter, eefter *frutex, talea, arbufcula. Davon frz.* heftre, hêtre *Buche. DzWb.* 2³, *345.*

heiftieren *mhd. eilen; von einem roman.* heiftier *f. v. a. frz.* hafter, hâter, *zu ahd.* heift.

[**heiftîg**] *ahd. Adj. zu* heift. *Dazu ahd. Adv.* **heiftîgo** *Otfr. 3. 13, 6 vehementer, violenter. Gram. 3, 112.*

heit, hait, heid *ahd., mhd.* **heit** *ftF2 ahd. auch ftM1 (amhd. nur noch in* ëbenheit) *perfona; fexus; ordo, gradus, Rang, Stand; clerus, geiftlicher Stand (f.* heithaft); *Wefen, Befchaffenheit, Art u. Weife. Af.* hêd, hêth *ftM. Stand, Rang; agf.* hâd *ftM1 wie hd., an.* heidr *honor, dignitas; g.* **haidus** *ftM3 τρόπος, Art u. Weife.*

heitan *amd. ftV. f.* heizan.

heitar, heiter *ahd., mhd.* **heiter** *Adj. heiter, klar, hell. Af.* hêdar, *agf.* hâdor, *an.* heidhr *dasf. GermTh.* haidra. *Nach Schr. 472 durch Epenthefe a. d. vorgerm. Grdf.* kadhjara. *Vgl. gr.* καθαρός *rein GSpr. 401; fkr.* çudh *(n. Benf. 2, 169 a.* kvadh) *purificari, luftrari. Pott* 1¹, *252. Bopp Gl.*³ *390 fg. Crt.*³ *132.*

[**heitarî**], **heiterî** *ahd., amhd.* heitere, *mhd.* **heiter** *F. ferenitas, Helligkeit.*

heitarjan, heitiren, heidiren, heitran *ahd. mhd.* **heiteren** *klar machen, heiter machen, aufhellen.*

heitarniffa *ahd. ftF1 ferenitas (cæli).*

[**heitaro**] *ahd., amhd.* heitere, *mhd.* **heiter** *Adv. ferene, heiter, klar. Af.* hêdro, *agf.* hâdre.

[**heitarôn**] *ahd., af.* **hêdrôn** *fchwV. ferenari, heiter werden, fich aufhellen.*

heiter *ahd. mhd. Adj. f.* heitar.

heitere, **heiter** *Adv. f.* heitaro; *F. f.* heitarî.

heiteren *mhd. fchwV. f.* heitarjan.

heitervar *mhd. Adj. klar ausfehend, klar.*

heiterî *ahd. F. f.* heitarî.

heithaft *ahd. mhd. Adj. dem Stande der Geiftlichkeit angehörig.*

heithin *ahd. Adj. f.* heidan.

heitinga *amd. ftF. f.* heizunga.

heitiren *ahd. fchwV. f.* heitarjan.

heitirnezilâ, **heiternezelâ** *ahd. fchwF. urtica germanica, eine Pflanze.*

heitmuod *and. Pf. ftM. f.* heizmuot.

heitmuodî *and. Pf. F. f.* heizmuotî.

heitô *g. fchwF.* πυρετός, *Fieberhitze, Fieber Matth. 8, 14. 15. S.* heiz.

heitperi, heidperi *ahd., mhd.* **heitpere** *u.* **heidelber** *ftN. Heidelbeere.*

heitran *ahd. fchwV. f.* heitarjan.

heitu *amd. Präf. zu* heitan, *f.* heizan.

heitûbe *mhd. fchwF. f.* hegetûbâ.

heivafrauja *g. fchwM. f.* hîwo.

heiz *mhd. ftM. Befehl, Geheiß. Ahd.* heiz *ftM. in Zuffetzgen* antheiz, biheiz, gaheiz, foraheiz, urheiz; *g.* hait *ftN1 in* bihait *Streit,* gahait *Verheißung; an.* heit *ftN. Verfprechen, Gelübde, Drohung. Davon afrz.* hait *Wunfch* (à hait *nach Wunfch*), *Vergnügen*, haitier *aufmuntern, erfreuen, zfgf.* dehait *Niedergefchlagenheit, Krankheit, Verb.* dehaitier, *nfrz.* fouhait *Wunfch, Verb.* fouhaiter. *DzWb.* 2³, *337.*

heiz *ahd. mhd. Adj. heiß; zornig, erbittert. Af. afrif.* hêt, *nnld.* heet, *agf.* hât, *engl.* hot, *an.* heitr, *dän.* hed *heiß; g.* [haits], *Th.* haita. *Dazu g.* heitô, *ahd.* hizzëa. *S.* hei.

heizâ *ahd. fchwF. in* ant—.

heizære, **heizer** *mhd. ftM. Heizer. Zu* heiz *Adj.*

heizan, haizfan, heizen (*Prät.* hiaz, hëaz, hiez) *ahd., mhd.* **heizen** (*Prät.* hiez, *md. auch* heiz), *amd.* heitan (*Präf.* heitu *Hild. 18*), *af.* **hêtan** (*Prät.* hêt, hiet), *agf.* hâtan (*Prät.* hêt), *afrif.* hêta (*Prät.* hêt, hiet, hît), *an.* heita (*Prät.* hêt), *g.* **haitan** (*Prät.* haihait) *ftVred11 heißen, befehlen; rufen, einladen, aufbieten (ein Heer: Hild. 23* hër hêt ôftar hina dêt *er hatte das Volk oftwärts von hier weg aufgeboten, hatte die waffenfähige Mannfchaft mit fich von hier hinweg nach Often geführt; f. Grein agf. Wb. 2, 17, 2); nennen, benennen; genannt werden, heißen. Vgl. nach MgSpr. 35 fg. NhdWb. 4, 1, 908 fg. trotz der geftörten Lautverfchiebung fkr.* kêtam *Aufforderung, Einladung,* kêtanam *dasf.,* kêtayati *er fordert auf, ladet ein: St.* kêt *eigtl. machen daß einer weiß, Cauf. zu* kit *wißen Bopp Gl.*³ *92*ᵇ. *84.*

heize *mhd. ftF1 Befehl, Geheiß, Gebot. G.* **haiti** *ftF1* κέλευσμα, ἐπιταγή, *Geheiß, Befehl, Aufgebot.*

heize *mhd. Adv. f.* heizo.

heize *mhd. fchwM. f.* heizo.

heize *ahd. F. f.* heizî.

heizen *ahd. mhd. fchwV. f.* heizjan.

heizên *ahd. fchwV. heiß fein od. werden.*

heizenclich *mhd. Adv. heiß.*

heizer *mhd. ftM. f.* heizære.

heizerinne *mhd. stF1 Heizerin.*
heizgemüete *mhd. stN. Zornhitze.*
heizgrimme *mhd. Adj. sehr grimmig.*
heizhërzî, haiz— *ahd. F. furor. Ags.* hâtheort *iracundus*, hâtheortnes *stF. iracundia Grein 2, 18.*
heizî, haizî, haize *ahd. F. Hitze. Afris.* hête, *nnld.* heete *F. dass. Zu* heiz.
[heizjan], heizen *ahd., mhd.* heizen *schwV. heiß machen, heizen. Zu* heiz.
heizmôto *ahd. Adv. animose.*
heizmuati *ahd. Adj. furiosus, wild aufbrausend, leidenschaftlich zornig.*
heizmuot *mhd. stM. Aufbrausen, Zorn. And. Ps.* heitmuod, *as.* hêtmôd].
heizmuotî, heizmuatî *ahd. F. furor. And. Ps.* heitmuodî.
heizmuotîg *ahd., mhd.* heizmüetic *Adj. s. v. a.* heizmuati.
heizo *ahd. schwM. in* ant—, fur—, sculd—, ur— *mhd.* heize *in* schult—. *Zu* heizan.
heizo *ahd., mhd.* heize *Adv. heiß, hitzig, heftig; erbittert. As.* hêto, *ags.* hâte. *Zu* heiz.
heizsühtig, haiz— *mhd. Adj. zu hitziger Krankheit geneigt.*
heizunga *ahd. stF1 in* bi—; *mhd.* heizunge *Befehl. And.* heitinga *votum.*
heizwëllic *mhd. Adj. siedend heiß.*
hechel *mhd. stF. Hexe, striga.*
hecheln *mhd. schwV. s.* hachelen.
heketûbâ *ahd. schwF. s.* hegetûbâ.
hechit, hechet *stM. s.* hachit.
hekjan *ahd. schwV. s.* hagjan.
hecke *mhd. stFM. s.* hegga.
heckelîn *mhd. stN. kleine Hacke. Dem. zu* hacke.
hecchen *amhd., mhd.* hecken *schwV. (Prät.* hacte, *Part.* gehact *u.* gehecchet) *hauen; stechen (bes. v. Stich od. Biß der Schlangen).*
hecken *mhd. schwV. hecken, brüten, ausbrüten.*
hecker *mhd. stM. Hacker: Holzhacker; Weinhacker, Weinbauer.*
hekla *an. schwF. s.* hachul.
hecse *mhd. stF. s.* hagazussa.
hel (*st.* heller) *mhd. Adj. matt, schwach. S.* hellig.
hël *ahd. in* gahël, unhël, missahël, *mhd.* hël (*st.* hëller hëlliu hëllez) *Adj. tönend, laut; glänzend. Zu* hëllan.
hel *as. stFM. s.* halja.
Hel *an. stF. (Gen.* Heljar) *die Todesgöttin in der nordischen Mythologie, Tochter Lokis mit der Riesin Angrbodha. Myth.*[2] *225. 288 ff. S.* halja.
hêl *as. Adj. s.* heil.
hêla *an. schwF. Reif, pruina;* hêlugr *Adj. bereift;* hêla *schwV. bereift sein od. werden. Egils. 319. 322. Vigf. 254. Gram. 1*[3]*, 463. Vgl. lit.* szalnà *leichter Frost, aslav. nslov. serb.* slana *Reif: s. bei* hrîm.
hëlære, hëler *mhd. stM. Hehler.*
hêlag *as., ahd.* hêlac *Adj. s.* heilag.
hêlagfërah *as. Adj. (nur im NomPl.* hêlagfëraha *Hel. 2802) heilig an der Seele, seelenrein.*
hêlaglîc *Adj.,* hêlaglîco *Adv. as. s.* heileclîch.
hêlagôn *as. schwV. s.* heilagôn.
hëlan, hëlen *ahd., mhd.* hëlen, hëln *stV abl3 geheim halten, verhehlen, verbergen. As. ags.* hëlan *stV. dass., g.* [hilan]. *Dazu* hëlm, hilwe, gehilwe, hëlawa, hille, halr, halja, helî, helith, hâlî, hâle *F.*, hâlîgo, hâlingon, hælinc, hulistr, huljan, huleins, hullâ, hulid, hulsa, *u. viell. auch* hol *Adj. mit Sippe. Gram. 2, 29 Nr. 314. GermSt.* hal *aus vorgerm.* kal. *Vgl. lit.* klëtis, *aslav.* klëti, *s.* glêt; *lat.* cella, *gr.* καλία, *skr.* khalas, *s.* hille; *ferner alat.* callim *heimlich, lat.* cêlâre *verhehlen, verheimlichen,* occulere (*a.* occolere) *verbergen,* cilium *Augenlid (die Hülle od. Decke des Auges,* domi-cilium *Hausraum, Wohnung,* cucullus *u.* cucullа *F. Hülle, Bedeckung, Kapuze,* câlîgo *verdunkelnder Nebeldunst, Finsternis; gr.* καλύπτειν *einhüllen, verbergen. Wz.* kal. *Gram. 1, 587. GSpr. 399. Crt.*[3] *134. 490. Crs. 1*[2] *460 ff. 2*[2]*, 71. Nach Fick*[3] *349. 204.* [3]*1, 239* kal *bergen, hehlen a. igWz.* skar *beschütten, verdecken.*
hêland *as. part. Subst. s.* heilant.
hëlanthëlm *ahd. stM. s.* hëlôthëlm.
hëlawa, hëlewa, hëlwa, hëliwe *ahd., mhd.* hëlewe, hëlwe *stschwF. Spreu. S.* hilwe, hulsa, *u. mit diesem wol zu* hëlan.
hëlbære *mhd. Adj. sich zu verbergen suchend.*
hëlbarte *mhd. schwF. s.* hëlmbarte.
helbelinc, helblinc *mhd. stM. halber Pfennig. Ags.* helfling.
helben *mhd. schwV. halb machen. Zu* halb.
hêld *as. Prät. zu* haldan.
heldan, helden *schwV. s.* haldjan.
hëlde *mhd. für* hëlnde *Part. Präs. zu* hëln, *sich bergend, verborgen, geheim, heimlich: Nib. 436, 4* dër hëlde dës wurfes pflac, *Wolfr. Lied. 5, 34* dër hëlden minne ir klage du sunge ie gegen dëm tage.
heldic *mhd. Adj. declivis.*
helde *mnd. (Arnst. Marl. 246) F. Abschüßigkeit. Ahd.* heldî *a.* haldî. *Mit d. folg. zu* hald.
heldjan *as. schwV. in* af—. *S.* haldjan.
hêlëan *as. schwV. s.* hêljan.
hêlëand *as. part. Subst. s.* hêljand.
hêleg *as. Adj. s.* heilag.

hêlegôn *af. schwV. f.* heilagôn.
hëlekäppel *mhd. stN. unsichtbar machendes Mäntelchen. Demin. zu* hëlkappe.
hëlen *ahd. mhd. stV. f.* hëlan.
helet *amhd. stM. f.* helith.
hëlewa, hëlewe *F. f.* hëlawa.
hëlfa *ahd. stF1 f.* hilfa.
hëlfære *mhd. stM. f.* hëlfâri.
hëlfærinne, —în, hëlferinne *mhd. F. Helferin.*
hëlfamme *mhd. schwF. Hebamme.*
hëlfan, hëlphan *ahd., mhd.* **hëlfen,** hëlven, *md.* hëlpen *stVabl1 helfen; einem (Dat., Acc.) helfen, nützen, förderlich sein; einem wozu (Gen.) verhelfen. Af.* **hëlpan** *helfen m. Dat. P. u. Gen. S., nld.* helpen; *agf.* hëlpan *m. Dat. P., m. Gen. P., engl.* help; *afrif.* hëlpa, hilpa, hulpa, *nfrif.* helpen, hulpen, *faterld.* helpa; *an.* hialpa, *fchwed.* hjelpa, *dän.* hjelpe; *g.* **hilpan** *helfen, βοηθεῖν, συλλαμβάνεσθαι, συνυπουργεῖν. GermSt.* halp. *Vgl. (trotz der mangelnden Verschiebung im germ. Stammauslaute) lit.* fzelpti (*Präf.* fzelpjù) *für jem. sorgen, helfen Mielcke 1, 273 Kur. Beitr. 2, 153; skr.* kalp (*Präf.* kálpâmi, *Med.* kálpê) *in rechter Ordnung sein, gelingen, dienen, Cauf.* kalpáyâmi *in Ordnung bringen, wozu verhelfen. Bopp Gl.*[3] 79[a]. *Zch. 1, 17. Fick*[2] *726. 39.* [3]*1, 48.*
helfant *ahd. mhd. stM. f.* elafant.
hëlfâri, hëlphâri, hëlfâre *u.* **hëlfari** *ahd., mhd.* **hëlfære, hëlfer** *stM1 Helfer. AndPf.* hëlpere, hulpere, *nnld.* helper, *afrif.* hëlpere, hilpere, *an.* hialpari, *dän.* hjälper; *g.* [hilpareis]. *Zu* hëlfan.
hëlvaz *mhd. stN. Gefäß in dem ein Geheimnis wol verborgen ist, verschwiegner Mensch.*
hëlfe *mhd. schwM. f.* hëlfo.
hëlfe *mhd. stF. f.* hilfa.
hëlfebære *mhd. Adj. Hilfe bringend.*
hëlfebërnde *mhd. zfgf. Part. dasf.*
hëlfehaft, hëlfhaft *mhd. Adj. helfend.*
hëlfec *mhd. Adj. Hilfe bringend, hilfreich.*
hëlfeclîch *mhd. Adj. dasf.*
hëlfeclîche *mhd. Adv. auf hilfreiche Weise.*
hëlfelîch, hëlflîch *mhd. Adj. helfend, hilfreich.*
hëlfelîche, hëlflîche *mhd. Adv. z. vor.*
hëlfelôs *ahd. mhd. Adj. hilflos. Afrif.* hëlpelôs, *nfrif.* holpleas, *and. Pf.* hulpilôs, *nnld.* hulploos.
helfenbein *mhd. stN. f.* helphantbein.
hëlfenbeinîn *mhd. Adj. f.* helphantpeinîn.
hëlfer *mhd. stM. f.* hëlfâri.
hëlferîch *mhd. Adj. hilfreich.*
hëlferinne *mhd. stF1 f.* hëlfærinne.

hëlflîch *mhd. Adj. f.* hëlfelîch.
hëlflîche *mhd. Adv. f.* hëlfelîche.
hëlfo *ahd., mhd.* **hëlfe** *schwM. Helfer.*
hëlfunge *mhd. stF1 Hilfe.*
hêlgôn *af. schwV. f.* heilagôn.
helî, helîn *ahd. F. velamentum, amictus. Dazu* helljan. *Zu* hëlan.
hêlî *af. ahd. F. f.* heilî.
helid *ahd. stN. tugurium. Gram. 2, 248.*
hêlire *and. PfComm. stM. f.* heilari.
hêlifâri *ahd. stM. f.* heilifari.
hêlifôd *ahd. stM. f.* heilifôd.
hêlifôn *ahd. schwV. f.* heilifôn.
helith, helidh, helid (*Pl.* helithôs, *Hild.* helidôs) *af, amhd.* **helid, helit, helet,** *mhd.* **helt** (*Gen.* heldes) *stM1 Kämpfer, tapfrer Kämpfer, Held; Mann, junger Mann. Agf.* hälèdh, heledh *stM1 dasf. Nicht im Afrif. An. u. Got. GermTh.* halitha. *Eigtl. wol der Gedeckte, Geschützte, der Mann in der schützenden Waffenrüstung: zu* hëlan *Gram. 2, 29. Weig. 1*[2]*, 673. S* halr.
hëlithhëlm *af. stM. f.* hëlôthëlm.
helithcunni *af. stN. Männergeschlecht.*
hëliwe *ahd. schwF. f.* hëlawa.
heljan *af. schwV. in* bi—.
hêljan, hêlëan, hêljen *af. schwV. f.* heiljan.
hêljand, hêlëand, hêland *af. part. Subst. stM. f.* heilant.
hëlkappe *mhd. schwF. unsichtbar machender Mantel. S.* tarnkappe. *Myth.*[2] *431.*
hëlkeppelîn *mhd. stN. Demin. z. vor.*
hell *af. stFM. u.*
hella *af. ahd. stF. f.* halja.
hellafiur, helli—, helle— *ahd., mhd.* **helleviur** *stN. Höllenfeuer. Af.* helljafiur, helljefiur, *agf.* hellefŷr.
hellagethwing, helli— *af. stN. Zwang der Hölle, Höllenkerker, Höllenstrafe. Agf.* helgethving.
hellagot, hellogot, helligot, hellegot *ahd. stMN. Höllengott.*
hellagrunt *ahd., mhd.* **hellegrunt** *stM. Abgrund der Hölle. Af.* helljagrund, helligrund, *agf.* hellegrund.
hellagruoba, hellegruoba, helligruopa, **hellacruapa** *ahd. stF1 Höllengrube, Hölle.*
hellahaft, helli—, helle— *ahd., mhd.* **hellehaft** *Adj. höllisch, pestifer, perniciosus.*
hëllan, hëllen *ahd., mhd.* **hëllen** *stVabl1 ertönen, hallen;* in ein *od.* enein h. *übereinstimmen;* gelîche h. *dasf.,* hin hëllen *dahinhallen d. i. mit Schall dahinziehen,* gelîche hin h. *einstimmig od. einmütig dahinziehen Walth. 77. 36,* hër hëllen

daherhallen d. i. mit Schall daherziehen Hätzl. 1, 13, 53 (wo alſo die Bdtg ziehen nicht im Verb. hëllen *liegt, ſond. in den Adv. der Bewegung* hin *u.* hër). *St.* hall (ll *wol a.* ln), *reiner St.* hal. *S.* halôn.
hellawîȥi, helli — *ahd. ſtN., mhd.* hellewîȥe *ſtF. Höllenſtrafe; Hölle. Aſ.* helliwîti *ſtN. dasſ.; agſ.* hellevîte; *an.* helvîti *ſtN., ſchwed.* helvete, *dän.* helvede *Hölle.*
helldor *aſ. ſtN. Höllentor. Agſ.* heldor, helledor. *Mhd.* helletor *dasſ.*
hëlle *mhd. Adv. hell. Zu* hël.
hëlle *mhd. (md.)F. Hellheit, Reinheit. Zu* hël.
helle *mhd. ſtF., md. auch ſchwF. ſ.* halja.
hellëa *aſ. ſtF. ſ.* halja.
hellebant *mhd. ſtN. Höllenfeßel.*
hellebarn *mhd. ſtN. Höllenkind.*
hellebaſiliſcus *mhd. M. Höllendrache, d. i. der Teufel.*
hellebloch *mhd. ſtN. Höllenverſchluß.*
helleboc *mhd. ſtM. Höllenbock, Benennung des Teufels.*
hellebortâ *ahd. ſchwF. ſ.* helliporta.
hellebracke *mhd. ſchwM. Höllenhund.*
hellebrant *mhd. ſtM. Höllenbrand, Feuer in der Hölle.*
hellebuobe *mhd. (Mart.) ſchwM. Höllenbube.*
hellediep *mhd. ſtM. Dieb od. Räuber aus der Hölle, Benennung des Teufels.*
hellediet *mhd. ſtF2 Höllenvolk.*
helleëgel *mhd. ſchwF. Höllenegel.*
helleval *mhd. ſtM. Fall in die Hölle; in die Hölle Gefallner, Teufel. S.* niderfal.
hellevar *mhd. Adj. wie die Hölle ausſehend, pechſchwarz.*
hellevart *mhd. ſtF2 Höllenfahrt.*
helleveſte *mhd. ſtF. Höllenfeſte, Höllenburg.*
helleviur *ſtN. ſ.* hellafiur.
hellevluoch *mhd. ſtM. Fluch der Hölle.*
hellevorhte *mhd. ſtF. Furcht vor der Hölle.*
helleſrâȥ *mhd. ſtM. hölliſcher Freßer, Teufel.*
hellegeiſt *mhd. ſtM. Höllengeiſt, Teufel.*
hellegerte *mhd. F. Höllengerte.*
helleglogge *mhd. ſchwF. Höllenglocke.*
hellegluot *mhd. ſtF2 Höllenglut.*
hellegot *ahd. ſtM. ſ.* hellagot.
hellegouch *mhd. ſtM. Höllennarr, Teufel.*
hellegrâve *mhd. ſchwM. Höllengraf, Höllenrichter, Teufel. Gegenſatz* himelgrâve. *Myth.*² *945.*
hellegrübel *mhd. ſtM. der in der Hölle gräbt u. grübelt, Teufel.*
hellegruft *mhd. ſtF2 Höllengruft, Hölle.*
hellegrunt *mhd. ſtM. ſ.* hellagrunt.
hellegruoba *ahd. ſtF. ſ.* hellagruoba.
hellehaft *ahd. mhd. Adj. ſ.* hellahaft.
helleheiȥ *mhd. Adj. höllenheiß.*
hellehirte *mhd. ſtM. Höllenhirt, Teufel.*
hellehitze *mhd. ſtF. Höllenhitze.*
hellehunt *mhd. ſtM. Höllenhund, Teufel. Myth.*² *948 fg.*
hellejäger *mhd. ſtM. Höllenjäger, Teufel; Anführer der hölliſchen Jagd, wilder Jäger. Myth.*² *883.*
hellekint *mhd. ſtN. Kind der Hölle, Bewohner der Hölle.*
helleclîch, — lich *mhd. Adj. hölliſch. S.* hellelîch.
helleknabe *mhd. ſchwM. Höllenburſch, Teufel.*
helleknëht *mhd. ſtM. Höllenknecht, Teufel.*
hellekraft *mhd. ſtF2. Höllenkraft.*
hellekünec *mhd. ſtM. Höllenkönig, Teufel.*
hellelîch *ahd. Adj. die Hölle betreffend, tartareus, hölliſch.*
hellemôr *mhd. ſtM. der Schwarze in der Hölle, der Teufel. Myth.*² *945.*
hellemünzer *mhd. ſtM. Höllenmünzer.*
hëllen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* hëllan.
hellen *ahd. ſchwV. ſ.* helljan.
hellen *mhd. ſchwV.* hel *d. i. matt od. ſchwach machen. S.* helligen.
hellen *mhd. ſchwV. in die Hölle bringen: nur im Part.* gehellet *in die Hölle gebracht.*
hellenôt *mhd. ſtF2 Not in der Hölle.*
hellephat *mhd. ſtM. Straße zur Hölle.*
hellepîne *mhd. ſtF. ſ.* hellipîna.
helleporte *mhd. ſchwF. ſ.* helliporta.
helletor *mhd. ſtN. Höllentor.*
heller *mhd. ſtM. ſ.* haller.
hellerabe *mhd. ſchwM. Höllenrabe, Teufel. Myth.*² *949.*
hellereiſe *mhd. ſtF. Zug od. Reiſe in die Hölle.*
hellereiſer *mhd. ſtM. hölliſcher Krieger.*
hellerigel *mhd. ſtM. Höllenriegel, der Rückkehr aus der Hölle verſperrt, Teufel. Myth.*² *951 fg. 223.*
hellerîche *mhd. ſtN. Höllenreich.*
hellerîs *mhd. ſtN. Höllenreis, Reis aus der Hölle, das in der Hölle wächſt.*
helleriuwe *mhd. ſtF. Betrübnis in der Hölle.*
hellerôſt *mhd. ſtM. hölliſche Feuerglut.*
hellerouch *mhd. ſtM. Höllenrauch.*
hellerüde *mhd. ſchwM. Höllenhund, Teufel.*
helleſêr *mhd. ſtN. Höllenſchmerz.*
helleſchar *mhd. ſtF. hölliſche Schaar.*
helleſchenke *mhd. ſchwM. Schenkwirt in der Hölle, Teufel.*
helleſcherge *mhd. ſchwM. Höllenſcherge, Teufel.*
helleſloȥ *oder* — ſlôȥ *ſtN. Schloß der Hölle, verſchließbarer Raum oder Verſchluß der Hölle.*
helleſlunt *mhd. ſtM. Höllenſchlund.*
helleſmit *mhd. ſtM. Höllenſchmied, Teufel.*
helleſorge *mhd. F. Bangigkeit die die Hölle verurſacht.*

hellefôt (*Gen.* —des) *mhd. ſtM. Höllenpfuhl.*
hellefpiez *mhd. ſtM. Höllenſpieß, Teufel.*
helleſtanc *mhd. ſtM. Geſtank der Hölle.*
helleſtîc *mhd. ſtM. Weg zur Hölle.*
helleſtrâze *mhd. ſtF. Straße zur Hölle.*
helletal *mhd. ſtN. Höllental, Hölle.*
helletor *mhd. ſtN. ſ.* helldor.
helletrache *mhd. ſchwM. Höllendrache, Teufel.*
helletrank *mhd. ſtM. Höllentrank.*
helletwanc *mhd. ſtM. Zwang der Hölle.*
hellewal *mhd. ſtM. wallende ſiedende Höllenflut.*
hellewarc *mhd. ſtM. hölliſcher Räuber, Teufel.*
hellewarte *mhd. ſchwM. Höllenhüter, Teufel.*
hellewazer *ahd. Notk. ſtN. Höllenwaßer, Höllenfluß.*
hellewelf *mhd. ſtM. Höllenhund, Teufel.*
hellewinnâ *u.* helliwunnâ *ahd. ſchwF. Eumenide, Furie. S.* winnâ.
hellewiht *mhd. ſtM. hölliſches Weſen, Dämon der Hölle, Teufel.*
hellewirt *mhd. ſtM. Höllenwirt, Teufel.*
hellewîze *mhd. ſtF. ſ.* hellawîzi.
hellewolf *mhd. ſtM. Höllenwolf, Teufel. Mar. Himmelf. 191* (*Hpt 5*). *Myth*² *948.*
hellewurm *mhd. ſtM. hölliſche Schlange, Teufel.*
hellezage *mhd. ſchwM. Erzfeigling.*
hëllî *ahd. F. in* ge—, unge—, miſſe—. *Zu* hël *Adj.*
hellig *mhd. ermüdet, abgemattet. Aholl.* helligh *daſ.; md.* hellig *ſehr durſtig, lechzend; nhd.* hellig *Luther Jerem. 2, 25.*
helligen *mhd. ſchwV. durch Verfolgung ermüden, verfolgen, ſtören. Aholl.* helligher *agitare, fatigare; nhd.* behelligen.
helligethwing *aſ. ſtN. ſ.* hella—.
helligot *ahd. ſtMN. ſ.* hellagot.
helligrund *aſ. ſtM. ſ.* hellagrunt
helligruopa *ahd. ſtF. ſ.* hellagruoba.
helligunge *mhd. ſtF1 Störung, Plage, Verheerung.*
helliha ft *ahd. Adj. ſ.* hellahaft.
hellinger *mhd. ſtM. Salzwürker.*
hellipîna *ahd., mhd.* hellepîne *ſtF. Höllenpein.*
helliporta, hellebortâ, hellephorta *ahd., mhd.* helleporte *ſtſchwF. Höllentor. Aſ.* helliporta.
helliſch, helſch *mhd. Adj. hölliſch.*
helliwîzi *ahd., aſ.* helliwîti *ſtN. ſ.* hellawîzi.
helliwunnâ *ahd. ſchwF. ſ.* hellewinnâ.
hellja *aſ. ſtF. ſ.* halja.
helljafiur, helljefiur *aſ. ſtN. ſ.* hellafiur.
helljagrund *aſ. ſtM. ſ.* hellagrunt.

helljan, hellen *ahd. ſchwV. velare. Graff 4, 843. Zu* helî, hëlan.
hellowart *ahd. ſtM. Höllenwächter.*
hëlm *aſ. ahd. mhd. ſtM. u. mhd.* hëlme *ſchwM. Helm. G.* hilms, *oder* hilm *M. od. N.? περικεφαλαία, an.* hiâlmr *ſtM., dän.* hjelm, *afriſ. nld.* helm *daſ., agſ.* helm *ſtM1 daſ. u. diadema, corona, velamen, ſchützende Hülle, Schützer, engl.* helm *Helm, Steuerruder, Steuermann. GermTh.* hilma. *Eigtl. Bergender, Schützender: zu* hëlan. *Davon ital. altſpan.* elmo, *nſpan.* yelmo, *prov.* elm, *frz.* heaume *Decke, abgel. ſpan. port.* almete, *afrz.* healmet, *frz.* armet *Pickelhaube. DzWb.* 1³, *162.*
helmakis, helmakes *ahd. ſtF. bipennis, gehelmte od. geſtielte Axt. Graff 1, 136. NhdWb. 1, 1047. S.* helmbarte.
hëlmbant *mhd. ſtN. Band womit der Helm an der Rüſtung befeſtigt wird.*
helmbarte, helnbarte, helbarte *mhd. ſchwF. Hellebarte, Spieß mit einem Beil. Davon ital. ſpan. port.* alabarda, *frz.* hallebarde, *churw.* halumbard. *DzWb.* 1³, *12. Friſch 1, 442*ª. *Eigtl. gehelmte oder geſtielte Barte* (*ſ.* bartâ). *S.* helmakis.
hëlmbërand *aſ. zſgſ. part. Subſt. ſtM.* (*m. adj. Gen. Pl.*) *Helmträger.*
hëlmbouc *mhd. ſtM. Helmſpange.*
hëlmdicke *mhd. ſtF. Gedränge der Helme, Schlachtgetümmel.*
hëlmehuot *mhd. ſtM. Helm.*
helmel *mhd. ſtN. ſ.* halmel.
hëlmvaz *mhd. ſtN. Helm.*
hëlmfuoter *mhd. ſtN. caſſidile, Taſche.*
hëlmgeſpan *mhd. ſtN. ſ. v. a.* hëlmbant.
hëlmgitrôſtëo *aſ. ſchwM. behelmter Krieger, eigtl. behelmter Gefolgsmann eines Herrn. S.* trôſt.
hëlmguphe *mhd. ſchwM. Kopfbedeckung unter dem Helme.*
hëlmklanc (—ges) *mhd. ſtM. Klang der Helme.*
hëlmſchîn *mhd. ſtM. Glanz od. Schein der Helme.*
hëlmſnuor *mhd. ſtF. ſ. v. a.* hëlmbant.
hëlmzeichen *mhd. ſtN. Helmbuſch, criſta.*
hëln *mhd. ſtV. ſ.* hëlan.
helnbarte *mhd. ſchwF. ſ.* helmbarte.
hëlôthëlm, *auch* hëlanthëlm *ahd. ſtM. latibulum Graff 4, 845, zauberhafte Verhüllung, eigtl. bergende Hülle, unſichtbar machender Helm, Kopfbedeckung der man durch Zauberkraft Unſichtbarmachen der Geſtalt zuſchrieb. Aſ.* (*Hel. 5454*) hëlithhëlm, *agſ.* hæledhhëlm, *an.* hulizhiâlmr, hulinshiâlmr *daſ. Grein 2, 22. Egils. 412. Vigf. 292. Gram. 2, 29. 458. 3, 445. Myth.*² *432.*

hëlpa aſ. ſtF1 ſ. hilfa.

hëlpan aſ., md. hëlpen ſtV. ſ. hëlfan.

hëlpere and. ſtM. ſ. hëlfâri.

hëlpfa, hëlpha ahd. ſtF. ſ. hilfa.

hëlphan ahd. ſtV. ſ. hëlfan.

helphant ahd. mhd. ſtM. ſ. elafant.

[helphantbein], helphentbein, helfentpein, helphanbein, helphenbein, helfinpein, ohne Zuſſetzg helphantes bein ahd., mhd. helfenbein ſtN. Elfenbein, ebur.

helphantpeinîn, helfent—, helphentbeinîn, helphen— ahd., mhd. helfenbeinîn Adj. elfenbeinern, eburneus.

hëlphâri ahd. ſtM1 ſ. hëlfâri.

helſelîn mhd. ſtN. Hälschen. Demin. zu hals.

helſen ahd. mhd. ſchwV. ſ. halſjan.

helſer mhd. ſtM. Buhle.

helſîdh aſ. ſtM1 Weg od. Fahrt ins Totenreich.

helſinc, helſing, auch hälsling mhd. ſtM. Strick um den Hals.

helſjan aſ. ſchwV. ſ. halſjan.

helſch mhd. Adj. ſ. helliſch.

helt mhd. ſtM. ſ. helith.

heltî and. F. ſ. halzî.

hëlwa, hëlwe F. ſ. hëlawa.

hëlzâ ahd., mhd. hëlze ſchwF. Schwertgriff, Heft. Agſ. hilt ſtM1 u. N., engl. hilt, an. hialt ſtN. daſſ., hialti ſchwM. in Beinamen Möb. 185. Vigſ. 265. Davon afrz. helt, heux, ital. elſa, elſo Schwertgriff, afrz. enheldir mit einem Schwertgriffe verſehen: DzWb. 2[3], 26. GermTh. hilta.

helzan, helzen ſchwV. ſ. halzjan.

hem mhd. (Beh. Wiener 202, 14) Adj. ſ. o. a. hemiſch.

hêm aſ. Subſt. ſ. heim.

hemde mhd. ſtN. ſ. hemidi.

hemdeblôʒ mhd. (Nib. 1066, 3 D) Adj. weiter nichts anhabend als das Hemd, nichts als das Hemd auf dem Leibe. JGrimm in Germ. 2, 300 fg.

hemdelachen mhd. ſtN. ſ. hemidlachan.

hemdelîn, hemdel mhd. ſtN. Hemdlein. Demin. zu hemde.

hême aſ. dativ. Adv. ſ. heim.

hemede mhd. ſtN. ſ. hemidi.

hemelîn ahd. Adj. vom Hammel.

hemelinc mhd. ſtM. Hammel.

hemera ahd., mhd. hemere, hemer F. eine Pflanze, oberd. die hemern, Nieswurz, elleborum, melampodium. Graff 4, 954. MhdWb. 1, 661. Schm. 2, 195. Vgl. lit. kemerai M. Pl. ein Kraut, Algen, Algkraut, viell. Waßerdoſt Neſs. 193, czemerei Enzian, czemeryczei daſſ., auch Nieswurz Mielcke 1, 38. 2, 359. Neſs. 162, bei Kur. 1, 383. 2, 93 cźiamerýcźios Enzian, Nieswurz; gr. κάμαρος e. Pflanze, viell. Ritterſporn; ſkr. kamálam Lotus. Fick[2] 33.

hemeren, hämern mhd. ſchwV. mit dem Hammer ſchlagen, hämmern, Zu hamer.

hemerlîn mhd. ſtN. malleolus. Demin. zu hamer.

hemidi, hemithi ahd., mhd. hemede, hemde ſtN. Hemde. Zu hamo.

hemidlachan, hemitlachan ahd., mhd. hemedelachen, hemde—, hemed— ſtN. camiſile, ſagum.

hemiſch, hämiſch mhd. Adj. hämiſch, boshaft, hinterliſtig. Zu ham, hamo.

hemiſchlîche mhd. Adv. daſſ.

hemmen mhd. ſchwV. hemmen, hindern.

hêmſittëandi, hêmſittendi aſ. zſgſ. Part. in der Heimat wohnend Hel. 343. Agſ. hâmſittende.

hendeblôʒ mhd. Adj. nackt wie eine Hand.

hendel, hendlîn ſtN. ſ. händelîn.

hendelinc mhd. ſtM. Fauſthandſchuh.

hendig mhd. Adj. ſ. hantag.

hendîg aſ., hendic mhd. Adj. ſ. hantîg.

hendinos der burgundiſche Königstitel nach Ammian. Marc. 28, 5: apud Burgundios generali nomine rex appellatur hendinos et ritu veteri poteſtate depoſita removetur ſi ſub eo fortuna titubaverit belli vel ſegetum copiam negaverit terra, ut ſolent Aegyptii caſus ejusmodi ſuis adſignare rectoribus. Nach JGrimm RA 229 Anm. 231 GSpr. 706 das g. kindins, mit h für ch entſprechend g. k als Vorläufer der ahd. Verſchiebung; nach Wack. bei Binding d. burg. roman. Kgreich 338 ff., da Vertauſchungen des k gegen h im Deutſchen, von k gegen ch im Burgundiſchen unnachweisbar, wenigſtens chendinus od. chendines zu leſen mit ch nach Art der ſpäten Lateiner zur Bezeichnung des k, oder, wegen des bedenklichen e für i vor nd, lieber zu leſen hundina, die vollere Form aus der [hundino] aſ. hunno zuſ. gezogen ſei.

Honegöu mhd. ſtN. Hennegau, Landſchaft in den Niederlanden, die jetzige belgiſche Provinz Hainaut.

henfelinc mhd. ſtM. Hänfling. Zu hanaf.

henfîn mhd. Adj. ſ. hanafîn.

hengan, hengen ahd., mhd. hengen ſchwV. ſ. hangjan.

hengel mhd. ſtM. woran etwas hängt oder gehängt werden kann, Henkel, Türangel. Zu hahan.

hengelboum mhd. ſtM1 Balken zum Anhängen von Gegenſtänden.

hengeſt ahd. mhd. ſtM. ſ. hengiſt.

hengeſtritter mhd. ſtM. Wallachreiter.

hengilachan ahd. ſtN. cortina, Gardine.

henginnja, henginna aſ. ſtF1 Zuſtand des Hängens. Gram. 2, 319. Zu hahan.

hengîg *ahd. Adj. in* ga—.

hengiſt, heingiſt (*a.* hangiſt), hengeſt *ahd. ſtM. verſchnittenes männliches Pferd, Wallach, equus caſtratus, eunuchus, ſpado, auch blos Pferd, afränk.* (*Malb. Gl.*) chengiſto *caballus ſpathus; mhd.* hengeſt, hengſt *ſtM. Wallach, Pferd, auch* (*15 Jhdt*) *Ziehſtange od. Hebeſtange an e. offenen Brunnen, tollinum, lignum puteorum quo hauritur aqua, auch ein Stück der Bewaffnung, viell. e. Art Wehrgehenke. Nhd.* hengſt *ſtM. unverſchnittenes Pferd; mdartl.* (*im bair. Gebirg*) *Wallach, auch* (*im Gebirg a. d. öſtr. Traun*) *verſchnittener Ziegenbock. Nnld.* hengſt *unverſchnittenes Pferd, auch am Schiffe e. gewiſſes Tau. Agſ.* hengeſt *unverſchn. männl. Pferd; afriſ.* hengſt, hingſt, hangſt *daſ., ſaterld.* hangſt, hingſt, *nordfriſ.* hingſt, *nfriſ.* hynſt *Richth. 807; an.* heſtr *ſtM1 Zuchthengſt, unverſchn männl. Pferd, dann übhpt Pferd, Vigf. 260. Egils. 332, ſchwed.* häſt, *dän.* heſt *Pferd, aber ſchwed. dän.* hingſt *Hengſt* (*a. d. Deutſchen*). *Graff 4, 964. GSpr. 550. Gram. 2, 367. MhdWb. 1, 661. MhdHWb. 1, 1249. Schm. 2, 214. NhdWb. 4, 2, 985 ff. Weig. 1², 677. Nach Gram. 2, 367. GSpr. 30. Mikl. 301 zu vgl. aſlav.* konĭ, *czech.* kůň, *poln.* koń *Pferd, lit.* kuĩnas *ſchlechtes abgetriebenes Pferd Kur. 2, 108: ſ. auch GSpr. 400. Dief. 1, 30. 421. 2, 726. Nach Fick² 718 wol von einem Tonworte für wiehern. Viell. zu* hahan, *germTh. eigtl.* hahiſta, hangiſta (*daher im An. zuſgz.* heſtr *a.* hehiſtr).

henîn, **heninna**, **henna**, **henne** *F. ſ.* hanîn.

henkan, **henchen**, **henken** *ſchwV. ſ.* hangjan.

henker *mhd. ſtM. Henker. Zu* hahan.

hëovan *aſ. ſt. od. ſchwV.? ſ.* hiufan.

hepe *mhd. ſchwF. ſ.* happâ.

hepfan *ahd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* hefjan.

hephen *mhd. ſtF. ſ.* hefo.

hephich *mhd. Adj. ſ.* hefic.

hepîc *ahd. Adj. ſ.* hebîg.

heppâ *ahd. ſchwF. ſ.* happâ.

heptidun *Plur. Prät. im 1. Merſb. Zbl. ſ.* haftjan.

her *mhd. ſtN. ſ.* harjis.

her, *ſt.* herwer *mhd. Adj. ſ.* hare.

hër, **hëre** *mhd. Adv. ſ.* hëra.

hër *mhd. gek. a.* hërre, *ſ.* hêrro.

hër *aſ. amd. Pron. dem. er. S.* hë.

hêr *g. aſ. Adv. ſ.* hiar.

hêr *ahd. aſ. mhd., ahd. auch* **hêri**, hêre, *mhd.* hêre *Adj. hehr, herlich, erhaben, vornehm; ſtolz; froh, freudig. Comp. ahd.* hêrôro, hêriro, hêrero, *aſ.* hêrôro, *mhd.* hêrere, hêrer, *zſgz. Subſt.* hêrro *u.* hêrrâ, hêrre *ſ. daſ.; Sup. ahd.* hêrôſto, hêriſto, hêreſto, *aſ.* hêrôſto, hêreſto, *amhd.* hêriſte, hêreſte, *mhd.* hêrſte; *aſ. ahd. auch ſubſt. ſchwM.* hêrôſto *wie* hêrro *Herr, Fürſt, Oberſt; ahd. Adv.* hêrôſt, hêriſt *ſ. daſ. Agſ.* hêr, *an.* hâr. *S. g.* hais.

hëra *ahd., mhd.* hëre, hër *Adv. räuml. u. zeitl. her, hieher; bisher, bis jetzt. Zu g. Pron.* [his], *ahd.* [hir] *P. 61. S.* hara.

hera *and. ſtſchwF. ſ.* harrâ.

hêra *ahd. ſtF1 honor, reverentia.*

hêra *aſ.* (*Nom. Sg. de Heinr. 7; Gen. Pl.* hêrano, hêrino *Eſſ. Heber.* te ûſero hêrano miſſo *u.* te û. hêrino m. *feſto noſtrorum patronorum eccleſiæ*) *ſchwM. ſ. v. a.* hêrro.

heraet *ahd. Hild. 23 d. i.* herêt *für* hër hêt *er hieß, er bot auf, ſ.* heiʒan.

hërafart *ahd., mhd.* hërevart, **hërvart** *ſtF2 Herreiſe; Hergang, Ereignis.*

hêran *ahd. ſchwV. ſ.* hêrjan.

hêrano *aſ. Gen. Pl. ſ.* hêra.

hërapaʒ, **harabaʒ** *ahd. Adv. propius; mediocriter. Davon Adj.* hërapaʒêr *mediocris, Adv.* hërapaʒʒiro, hërapeʒʒiro *mediocriter, Subſt.* hërapaʒarî, hërapaʒirî *F. mediocritas, parvitas. Gram. 2, 215. 757. 3, 214.*

hëraſun *ahd. Adv. hieher.*

herban *mhd. ſtM. ſ.* heriban.

herbërga, **herbërge** *ſtF. ſ.* heribërga.

herbërgelîn *mhd. ſtN. habitaculum. Demin. z. vor.*

herbërgen *mhd. ſchwV. ſ.* heribërgôn.

herbërgerîe *mhd. ſtF1 Ort od. Haus z. Aufnehmen v. Fremden.*

herbirgôn *ahd. ſchwV. ſ.* heribërgôn.

herbiſt, **herpiſt** *ahd., mhd.* **herbeſt**, herbſt *ſtM. Herbſt* (*die Jahreszeit*), *auctumnus; Herbſtmonat* (der êrſt herbſt *September*, der ander h. *October*, der drit h. *November*) *Weinh. Monatn. 41 fg.; Ernte von Spätfrüchten, Weinernte. Nld.* herfſt, herſt, *agſ.* hearfeſt, härfeſt, *engl.* harveſt, *an.* hauſt *ſtM.* (*Gen.* hauſtar *in Comp.*) *u. N. ſchwed. dän.* höſt. *G.* [harbiſts]. *Eigtl. das Abſchneiden, Abpflücken* (*der Früchte*). *GermSt.* harf *a. vorgerm.* karp. *Vgl. lit.* kir̃pti (kerpù kirpaũ kir̃pſiu) *mit der Schere ſchneiden, ſcheren, Freq.* karpýti *m. d. Schere ſchnitzeln Kur. 2, 165. 151, lett.* zirpt (*Präſ.* zérpu) *ſcheren*, karpít *ſcharren* (*wie Pferde m. d. Hufen*), zirpe *Sichel Ulm. 349. 103 Bielſt. 1, 347. 429; lat.* carpere *abpflücken, rupfend wegnehmen, zerteilen*, carptor *Zerteiler der Speiſen*, carptim *pflückweiſe, in abgeriſſenen Stücken; gr.* καρπός *Frucht*, κάρπιμος

fruchtbar, καρπόω *ich trage Frucht*, κρώπιον *Sichel. Gram. 2, 367 fg. GSpr. 400. Crt.*³ *138. Crs. 1², 547.*

herbiſtmânôth, — **mânôd** *ahd.*, *mhd.* **herbeſtmânôt**, herpſt— *ſtM.*, *md.* herbismânde *ſtM. u.* herbiſtmêndin *F. Herbſtmonat: September* (dër êrſte h.), *October*, *November. Nnld.* herfſtmaand *September.*

herbiſtouwiſtinne *mhd. ſtF1 September.*

herbiſtram *ahd. ſtM. hiſtrix. Graff 4, 1147.*

herbiſtzît *md. ſtF. Herbſtzeit.*

herbrant *mhd. ſtM. ſ.* herebrant.

herbrige, **herbrig**, **herbürge** *mhd. ſtF. ſ.* heribërga.

herbſtgenuht *mhd. ſtF2 Herbſtfülle.*

hërd *ahd.*, *mhd.* **hërt** (*Gen.* hërdes) *ſtM. u. ahd. auch* **hërda** *F. Erdreich, Boden; Boden als Feuerſtätte, Herd. Agſ.* heorðh *ſtM.*, *engl.* hearth, *afriſ.* hërth, hirth, hërd, hird, *nfriſ.* hird, *ſaterld.* herde, heed, *nnld.* heert, haart, haard *M. Herd.*

hërda, **hærda** *ahd. für* ërda, *od. das vor.*

hërdar, **hërder** *ahd. ſtN. viſcera. S.* inhërdar, ſmalahërder. *Graff 4, 1030 fg. Dint. 1, 239. G.* [haírthr] *Pl.* haírthra *ſtN1* σπλάγχνα, *Eingeweide, Herz* (*nur 2 Cor. 6, 12 im Dat.* haírthram, *u. Gl.* meina h[air]thra *Phil. 12 A zu* meinôs brufts τὰ ἔμα σπλάγχνα). *Agſ.* härdhan, herthan *teſticuli Bosw. 132. 139. Gram. 3, 407.*

hërdi *aſ. ſtM1 ſ.* hirti.

herdiſlî *aſ. F. Kraft, Feſtigkeit, Widerſtandsfähigkeit. Gram. 3, 509. Zu* hart.

herdjan *aſ. ſchwV. ſ.* hartjan.

hërdcot, **hërtcot** *ahd. ſtM. Herdgott, lar.*

hërdniſſe *amd. F. grex. Zu* hërta *Herde.*

hërdo *ahd. Notk. ſchwM. vellus. Schweiz. mdartl.* herde, härde *Schaf- od. Ziegenfell Stald. 2, 39.*

hêrdôm *aſ.*, **hêrduam**, **hêrduom** *ahd. ſtNM. ſ.* hêrtuom.

hërdrâd *aſ.* (*glMerſ. 43 geſchr.* hærdrad *ſtM. neceſſaria pulmenta, eigtl. Herdvorrat.*

here *mhd. ſtN. ſ. g.* harjis.

here *mhd. Adj. ſ.* hare.

hêre *mhd. ſtF. ſ.* hêrî.

hêre *mhd. ſchwM. ſ.* hêrro.

herebërga *ahd. ſtF. ſ.* heribërga.

herebërgôn *ahd. ſchwV. ſ.* heribërgôn.

hêrebërnde *mhd. zſgſ. Part. Herlichkeit an ſich tragend, majeſtätiſch Walth. 76, 37. S.* hêrî.

herebirga *ahd. ſtF. ſ.* heribërga.

herebrant *ahd.*, *mhd.* **herbrant** *ſtM2 Kriegsflamme.*

hërevart *mhd. ſtF. ſ.* hërafart.

heregiſello *ahd. ſchwM. ſ.* herigeſello.

herehaft, **herhaft** *mhd. Adj. als Heer, gewaffnet u. in Schaaren, turmatus.*

herehorn *mhd. ſtN. ſ.* herihorn.

herechnëht *ahd. ſtM1 Kriegsknecht, Soldat.*

hereman *mhd. unrM. ſ.* hariman.

heren *mhd. ſchwV. ſ.* harjôn.

herên *ahd. ſchwV. clamare. S.* harên.

hêren *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* hêrjan.

hêrên *ahd.*, *mhd.* **hêren** *ſchwV.* hêr *ſein od. werden, freudig ſtolz einhergehn.*

hereſchare *amhd. ſtF1 Heerſchaar.*

hereſcilt *amhd.*, *mhd.* **herſchilt** *ſtM. Heerſchild; Zeichen des Kriegsaufgebots; Symbol der mittelalterlich feudaliſtiſchen Standesverhältniſſe* (*7 Heerſchilde d. i. 7 Stände*). *Afriſ.* herſchield *ſtM. Heerhaufen, Krieg, an.* herſkiöldr *ſtM1 Krieg.*

heretikere *and. Pſ. ſtM Ketzer. Aus lat.* haereticus.

herezogo *ahd. ſchwM. ſ.* herizogo.

hervane *mhd. ſchwM. Heerfahne, Kriegsbanner;* den h. ûf geſtôȥen *das Kr. aufpflanzen. Afriſ.* herfana, herefona, hirifona, heirfona.

hërvart *mhd. ſtF. ſ.* hërafart.

hervart *mhd. ſtF. ſ.* herivart.

herverten *mhd. ſchwV. einen Kriegszug machen.*

hervlühtic *mhd. Adj. ſ.* herifluhtîg.

hervolc *mhd. ſtN. Heervolk, Heer. Agſ.* herefolc, *afriſ.* hirifolk.

hervride *mhd. ſtM. Friede zwiſchen Krieg führenden Heeren. Afriſ.* herefrethe, hirifretho, herferd *ſtM. Friede bei Volkszuſammenkünften.*

hervüerer *mhd. ſtM. Heerführer, Anführer.*

hërvür, **hërvür**, *m. Aphär.* erfür *mhd. Adv. hervor, heraus.*

hergeverte *mhd. ſchwM. Heergefährte, Kriegskamerad.*

hêrgemût *md. Adj. hochgeſinnt.*

hergeſello, **hergeſelle** *ſchwM. ſ.* herigeſello.

hergeſidele *mhd. ſtN. Vorrichtungen zum Sitzen od. Niederlaſſen für ein Heer, für eine große Volksmenge.*

hergeſinde *mhd. ſtN. Kriegsgefolgſchaft, Heergefolge.*

hergewæte *mhd.*, *md.* **hergewête** *ſtN. Kriegsanzug, Rüſtung.*

hêrgirida *ahd. ſtF1 Stolz.*

hergrêve *md. ſchwM. Führer einer Heeresabteilung Paſs. Jer.; Vollſtrecker des vom Könige geſprochenen kriegsrechtlichen Todesurteils GrRud. 14, 16.*

herhaft *mhd. Adj. ſ.* herehaft.

hërheim *mhd. Adv. her nach Hauſe.*

hêrheit *mhd. ſtF2 Herlichkeit.*

herhorn *mhd. ſtN. ſ.* herihorn.

heri *aſ. ahd. ſtMN. ſ. g.* harjis.

hêrî *ahd. F. dignitas, magnitudo, majeſtas Graff 4, 993; mhd.* hêre *ſtF. Herlichkeit,*

Erhabenheit, Majeſtät, Vornehmheit, auch Streben danach, in ëbenhêre *Freid. 73, 8,* überhêre *Walth. 78, 16,* hêrebërnde *ebdſ. 76, 37, wol auch außer Zuſſtzg Walth. 3, 6 (lies:* ein got, dës hôhe hêre, ſìn ie ſëlbwëſende êre, verendet niemer mêre *ein einiger Gott, deſſen erhabene Majeſtät, als eine ihm immanente Herlichkeit, in alle Ewigkeit kein Ende nehmen wird).*

heriban (—nnes), heripan *ahd., mhd.* herban *ſtM. Aufgebot zum Kriegsdienſte, Kriegsdienſt, Kriegszug. Früher* [hariban], *mlat.* harebannus, heribannus. *Davon afrz.* arban *für* harban *Frohndienſt.*

heribërga, herebërga, herbërga, heripërga *u.* herebirga *ahd., mhd.* herbërge, herbrige, herbrig, herbürge *ſtF1 caſtra, Feldlager; tabernaculum; Schlafgemach; Gaſtgemach, Wirtshaus, diverſorium, hoſpitium. And.* heribërga *ſtF. caſtra, agſ.* herebeorga *dasſ., altengl.* herberowe, harbrough, herber, *engl.* harbour *Herberge, Wohnung, Hafen, nnld.* herberg, *an.* herbergi *N., afriſ. nfriſ. dän.* herberge. *Davon ital. ſpan.* albergo, *prov.* alberc *M. u.* alberga *F., afrz.* herberc *M. u.* herberge *F., nfrz.* auberge *Herberge, Wirtshaus, afrz. auch Feldlager. DzWb.* 1^3, *13.*

heribërgôn, herebërgôn, heripërgôn, herbirgôn *ahd., mhd.* herbërgen *ſchwV. Lagerſtätten aufſchlagen, Nachtlager nehmen od. beſchaffen; tranſ. beherbergen. Nnld.* herbergen, *an.* herbergja *Vigf. 257. Davon ital.* albergare, *ſpan.* albergar, *prov.* albergar *u.* arbergar, *afrz.* herbergier, *frz.* héberger *(ohne Asp.). DzWb.* 1^3, *13.*

heridëgan *ahd. ſtM1 Kriegsheld, Krieger.*

heridôm *aſ. ſtM1 Herſchaft, Reich. Hel. 1102. 2758.*

heridrumbâ *ahd. ſchwF. ſ.* heritrumbâ.

herivart *ahd., mhd.* hervart *ſtF2 Heerfahrt, Kriegszug. Afriſ.* hereferd, herferd, *an.* herferd, *nnld.* heirvaart.

herifîant *ahd. ſtM1 hoſtis, Kriegsfeind. Hgmn. 23, 4, 4.*

herifluhtîg *ahd., mhd.* hervlühtic *Adj. aus dem Heere fliehend, heerflüchtig.*

heriganôʒſcaf *ahd. ſtF2 Heergenoßenſchaft, Kriegskameradſchaft; cuneus d. i. die zuſ. eine feſtgeſchloßene Kriegerſchaar Bildenden.*

herigeſello, heregiſello, hergeſello *ahd., mhd.* hergeſelle *ſchwM. commilito, Kriegsgefährte, Waffenbruder, Kamerad.*

herigunga *ahd. ſtF. ſ.* herjunga.

herihorn *ahd., mhd.* herehorn, herhorn *ſtN. Kriegsdrommete.*

herihunda, —hunta *ahd. ſtF1 præda, Kriegsbeute.*

herikocho *ahd. ſchwM. celox, Art Kriegsſchiff. S.* kocho.

herimalder *aſ. ſtM. Heermalter d. i. Lieferung v. Korn als Kriegsſteuer.*

heriman *ahd. unrM. ſ.* hariman.

herinc *mhd. ſtM. ſ.* harinc.

herincvanc *mhd. ſtM. Heringfang.*

hêrino *aſ. Gen. Pl. zu* hêro *od.* hêra, *ſ.* hêra.

herinumft *ahd. ſtF2 ſ.* harinumft.

heripan *ahd. ſtM. ſ.* heriban.

heripërga *ahd. ſtF. ſ.* heribërga.

heripërgôn *ahd. ſchwV. ſ.* heribërgôn.

heripouhhan, —pouchan, —pauhhan *ahd. ſtN. Heerzeichen: Feldzeichen, vexillum; Feldſignal. S.* herzeichen.

herireita *ahd. ſtF. ſ.* hariraida.

heririnc *aſ. ſtM1 Kriegsmann, Krieger. Agſ.* hererinc.

hêriſari *ahd., mhd.* hërſcher *ſtM. dominator, imperator, Herſcher.*

heriſezza *ahd. ſtF1 obſidio.*

hêriſk, hêriſch, hêrſch *mhd. Adj. herriſch, nach Art eines Herrn ſich benehmend.*

heriſcaft, heriſcaf *ahd., mhd.* herſcapht, herſchaft *ſtF2 militia, Kriegerſchaft, Heerſchaar, Volksmaſſe. S.* heriſcepi.

hêriſken *amhd. Adv. zu* hêriſk.

heriſcepi, heriſcipi *aſ. ſtN. ſ. v. a.* heriſcaft, *Volksſchaar.*

heriſcilling *aſ. ſtM. Heerſchilling d. i. Geldabgabe als Kriegsſteuer.*

heriſliz, heriſcliz *ahd. ſtM. ſ.* hariſliz.

hêriſôn, hêreſôn, hêrreſôn *ahd., mhd.* hêrſen, hërſen, *ſpäter* hêrſchen, hërrſchen *ſchwV. principari, dominari, herſchen.*

hêriſt *ahd. Adv. ſ.* hêrôſt.

hêriſt *ahd. ſ. v. a.* êriſt *zuerſt.*

heriſtiura *ahd., mhd.* herſtiure *ſtF1 ſtipendium, Kriegsſold.*

hêriſto *ahd. Sup. zu* hêr.

heriſtrâʒa *ahd. ſtF1 Heerſtraße, via publica. Agſ.* hereſtræt, *afriſ.* herſtrêt, *ſtF. dasſ.*

heritogo *aſ. ſchwM. ſ.* herizogo.

heritrumbâ, —drumbâ *ahd. ſchwF. Kriegsdrommete.*

heritrumpo *ahd. ſchwM. cornicen.*

heriwahta *ahd. ſtF1 ſtatio.*

herizogo, —zoho, herezogo *ahd., mhd.* herzoge *ſchwM. Heerführer; Herzog. Aſ.* heritogo, *agſ.* heretoga.

herizohîn *ahd., mhd.* herzogîn, —in, —inne *F. Herzogin.*

[hêrjan], hêran, hêren *ahd., mhd.* hêren *ſchwV.* hêr *machen, verherlichen, zieren; refl. ſich erheben, dominari.*

herjari *ahd. ſtM1 prædo, graſſator. Zum folg.*

herjôn *ahd. ſchwV. ſ.* harjôn.

herjunga, herigunga, herunga *ahd., mhd.* herunge *ſtF1 Verheerung, direptio, devoratio. Zum vor.*

hërkêre *mhd. ſtF. Herkehren, Herkommen.*

herchraft *amhd., mhd.* herkraft, *nr.* herkracht *ſtF2 Heeresmenge, Heeresmacht.*

hêrlîh *ahd., mhd.* hêrlîch *Adj. vornehm, ausgezeichnet, prächtig, herlich; ſtolz, hochmütig. Aſ.* hêrlîc *herlich, prächtig.*

hêrlicheit *mhd. ſtF2 Herlichkeit.*

hêrlîcho *ahd., mhd.* hêrlîche, —en *Adv. zu* hêrlîh.

herling *ahd. ſtM1 eine Pflanze, ſenecio, Kreuzkraut; mhd.* herlink *racemus.*

herman *mhd. unrM. ſ.* hariman.

hermde *md. ſtF.* harmida.

hermel, hermelîn *mhd. ſtN. ſ. v. a.* harmo.

hërmen *md. ſchwV. ſ.* hirmjan.

hermen, hermin *md. ſchwV. ſ.* harmjan.

hermen *mhd. 14 Jhdt ſchwV. ſ. v. a.* harnen. *Zu* harm *ſ.* harn.

hermeſal *ahd. ſtN. ſ.* harmiſal.

hermezagel *mhd. ſtM. Hermelinſchwanz.*

hermida *ahd. ſtF1 ſ.* harmida.

hermîn *mhd. Adj. ſ.* harmîn.

Hermôdhr *an. ſtM. Name eines Gottes, ein Sohn Odhins, von dem er Helm u. Brünne erhält, auf deſſen Hengſte Sleipnir er zu Hel reitet, ſeinen Bruder Baldur zurückzufordern. Myth.*[2] *204 fg. Simr. Myth.*[3] *72 ff. 171. Im Norden nie als hiſtoriſcher Eigenname Egils. 327; im Agſ.* Heremôd *ein Dänenkönig, wegen ſr Grauſamkeit vertrieben Beóv. 920 ff. 1710; im Ahd.* Harimôt, Herimôt, Herimuat, Herimuot *als Eigenname Graff 2, 699. Myth.*[2] *205. Förſt. Nb. 1, 628 fg. Gram. 2, 459.*

hermuode *amhd., mhd.* hermüede *Adj. vom Heerzuge ermüdet.*

hern *mhd. ſchwV. ſ.* harjôn.

hernôt *mhd. ſtF2 Krieg, Kampf.*

hêro *ahd. ſ. v. a.* hêrro.

hërod *aſ., ahd.* hërot *Adv. hieher.*

hërodwardes *aſ. (Hel. 5243) Adv. hieherwärts.*

hêrôſt, hêriſt *ahd. ſuperl. Adv.,* zi h., in h. *zu oberſt; zuerſt, hauptſächlich, inprimis. S.* hêr.

hêrôſto *aſ. ahd. ſchwM. ſ.* hêr.

hêrôti *ahd. ſtN. ſenatus, Obrigkeit; obrigkeitliche Stellung;* einhêrôti *monarchia.*

herpfe *mhd. ſchwF. ſ.* harpha.

herpfen *mhd. ſchwV. ſ.* harpfen.

herphule *md. (Sſp. 1, 22, 4) ſtM. Feldbett.*

herpiſt *ahd. ſtM. ſ.* herbiſt.

herpſtmânôt *mhd. ſtM. ſ.* herbiſtmânôth.

hërr *mhd. ſchwM. ſ.* hêrro.

hêrrâ *ahd. ſchwF. Herrin. Aus* hêrôra, hêrirâ. *Comp. v.* hêr.

hêrre, hërre *mhd. ſchwM. ſ.* hêrro.

herreiſe *mhd. ſtF. Kriegszug.*

hêrrelîn *mhd. ſtN. Demin. zu* hêrre.

hêrren, hërren *mhd. ſchwV. zum Herrn machen; mit einem Herrn verſehen; intr. Herr ſein über, herſchen über.*

hërrenveſte *mhd. ſtF. Herrenburg.*

hêrrenlîch *mhd. Adj. einem* hêrren *gemäß, herlich, prächtig.*

hêrrenlôs *mhd. Adj. ohne Herren.*

hêrrennôt *mhd. ſtF2 notwendige Abhaltung im Herrendienſte.*

hêrreſôn *ahd. ſchwV. ſ.* hêriſôn.

hêrro *aſ. ahd., mhd.* hêrre, hërre, hërr, hêr, hër, ër *(gekürzt beſ. als Titel u. vor andern Titeln), ahd. auch* hêro, *aſ. afriſ.* hêra, *mhd.* hêre *ſchwM. Herr, gegenüber dem Untergebenen od. Dienenden jeder Art, beſ. auch in Anreden; vornehmer Vaſall od. Dienſtmann; Mann von Adel (adliger Dichter gegenüber dem bürgerlichen* meiſter*); Patron, Kirchenpatron, Kirchenheiliger. Zſgz. a.* hêrôro, hêriro *Comp. v.* hêr.

herrôd *ahd. ſtM. praedatio, depopulatio. Zu* harjôn.

herrôn *ahd. and. ſchwV. ſ.* harjôn.

herruofer *mhd. ſtM. Ausrufer beim Heere.*

hers *aſ. Beſchw. ſtN. ſ.* hros.

hêrſam *mhd. Adj. herlich.*

hêrſen, hërſen *mhd. ſchwV. ſ.* hêriſôn.

herſenier, herſnier *mhd. ſtN. ſ.* harſenier.

hêrſch *mhd. Adj. ſ.* hêriſk.

herſchal *mhd. ſtM. Heerlärm, Kampflärm.*

herſcapht, herſchaft *ſtF. ſ.* heriſcaft.

hêrſcaft, hêrſcaf *ahd., mhd.* hêrſchaft *ſtF2 Herrenwürde, Herrenmacht, Hoheit, Herlichkeit; Stolz, Hochmut; Herrenbeſitz, Herſchaft; magiſtratus, Obrigkeit; vornehme Verſammlung od. Zuhörerſchaft; Herr u. Frau gegenüber der Dienerſchaft.*

herſchal *mhd. ſtM. Kriegslärm.*

herſchallen *mhd. ſubſt. Inf. ſtN. Lärm im Heere, Kriegslärm.*

hêrſchen *mhd. ſchwV. ſ.* hêriſôn.

hërſcher *mhd. ſtM. ſ.* hêriſari.

herſchif *mhd. ſtN. Kriegsſchiff.*

herſchilt *mhd. ſtM. ſ.* hereſcilt.

herſchouwe *mhd. ſtF. u.*

herſchouwunge *mhd. ſtF. Heerſchau. Nnld.* heirſchouwing.

herſtan *ahd. ſchwV. ſ.* harſtjan.

herſtrange *amhd. Adj. kriegstapfer, heldenmütig.*

hêrſtuol *ahd. ſtM. Ehrenſtuhl, Ehrenſeßel, ſella curilis, cathedra seniorum.*

herſturm mhd. ſtM. Heerkampf.

hërt aſ. Adj. in Zuſſetzgn ſ. hërz.

hërt mhd. ſtM. ſ. hërd.

hërta ahd. ſtF1 Wechſel. Dat. Pl. hërtôm, hërtôn u. bî hërtôn Adv. wechſelsweiſe, viciſſim, alternatim. Graff 4, 1027 fg. Gram. 3, 137. 160. Dazu hërtlîh, hërtlîcho, kahërto, hërtôn. GermTh. hirdâ. Vgl. aſlav. črěda F. ἐφημερία, Reihe nach der Tagesfolge, u. ποίμνη, Herde; nſlov. črêda Reihenfolge, Herde, kroat. črid Reihenfolge, ruß. čeredá Reihe, Ordnung Mikl. 1024. Gewis eins m. d. folg.

hërta ahd., mhd. hërte, hërt ſtF1 Herde. G. haírda ſtF1, aſ. [hërda], nnld. herde, agſ. heord, herd, hird, engl. herd, an. hiörd, ſchwed. dän. hjord F. dasſ. Davon afrz. herde, pic. herde, altwallon. hierde Herde, Rudel Wild. DzWb. 2³, 343 fg. GermTh. hirdâ. Dazu hërtâre, hërtlîh, hërdniſſe u. hirti (germTh. hirdja), hirtil, hirtlîh. Vgl. aſlav. črěda, nſlov. črêda ſ. d. vor., poln. trzoda Herde, lit. kerdžius Hirt: ſlavogerm. St. kardh; ſkr. çárdhas Schar; ig. kardhas. GSpr. 400. MgSpr. 37. Zch. 1, 9. Fick² 725. 565. 513. 38. 1³, 48. Eigtl. wol gezälte od geordnete Schar (nicht ein wimmelnder Haufe), daher die Bdtg des vor.

hërta, hërte aſ. ſchwN., ahd. hërzâ.

hertan ahd. ſchwV. ſ. hartjan.

hërtâre u. hirtere amhd., mhd. hërtære, hërter ſtM1 Hirte. Afriſ. herdere, nfriſ. herder, nnld. herder, harder, an. hirdir. Davon afrz. herdier, champ. hairdi Hirt, Kuhhirt. DzWb. 2³, 344. Zu hërta Herde. S. hirti, hirtil.

hërte mhd. ſtF. ſ. hërta Herde.

herte mhd. Adv. ſ. v. a. harte, harto.

herte mhd. Adj. ſ. hart.

herte mhd. F. ſ. hartî.

herte mhd. Pl. v. hart ſtM.

hertekeit, hertikeit, hertigkeit mhd. ſtF2 Härte.

herteclîch u. **hertlîch** mhd. Adj. hart.

herteclîche, — en u. **hertlîchen** mhd. Adv. hart, mit Anſtrengung, mit Beſchwerde; ſehr.

hertemânôt mhd. ſtM. ſ. hartimânôt.

herten ahd. mhd. ſchwV. ſ. hartjan.

hërter mhd. ſtM. ſ. hërtâre.

hertgriffig mhd. Adj. hart beim Anfaßen.

herti ahd. Adj. ſ. hart.

hertî ahd. F. ſ. hartî.

hertida ahd. ſtF1 durities, Härte.

hertikeit, **hertigkeit** mhd. ſtF. ſ. hertekeit.

hertimânôt ahd. ſtM. ſ. hartimânot.

herting ahd. ſtM1 heros. Agſ. hearding.

hërtcara aſ. ſtF1 Herzeleid.

hërtcot ahd. ſtM. ſ. hërdcot.

hërtlîh ahd. Adj. ruſticus. Zu hërta Herde.

hërtlîh ahd. Adj. mutuus, alternus. Zu hërta Wechſel.

hertlîch mhd. Adj. ſ. herteclîch.

hertlîchen mhd. Adv. ſ. herteclîche.

hërtlîcho ahd. Adv. invicem, viciſſim. Zu hërtlîh mutuus.

hertmüetic mhd. Adj. hartherzig.

hertmüetikeit mhd. ſtF2 Hartherzigkeit.

hërto ahd. ſchwM. in kahërto vicarius. Graff 4, 1028. Zu hërta Wechſel.

hêrtoam, **hêrtôm** ahd. ſtNM. ſ. hêrtuom.

hërtôm, **hërtôn** Adv. ſ. hërta Wechſel.

hërtôn ahd. ſchwV. alternare, abwechſeln. Graff 4, 1028. Zu hërta Wechſel.

hërtſtat ahd. ſtF2 Herdſtätte, Herd. Zu hërd.

hërtunc d. i. hërdtunc ahd. ſtM. ypogeum (ὑπόγειον), Keller. S. hërd u. tung.

hêrtuom, hêrtôm, hêrtoam, hêrduom, hêrduam ahd., amhd. **hêrtuom** ſtNM. ſublimitas, celſitudo, dignitas, autoritas, principatus, dominatio, dominium, prioratus, primatus, magiſtratus, ſenatus, conſulatus, præfectura; perſönl. præfectus, dominus, præpoſitus. Aſ. hêrdôm ſtM. hohe Würde, fürſtlicher Rang Hel. 2893, in d. Beichtf. hoher Vorgeſetzter.

hêrtuomlîh ahd. Adj. zum hêrtuom gehörig od. ihm angemeßen.

[**hëru**] aſ. Schwert in Comp. **hërubendî** ſtF. Pl. Feßeln, **hërudrôrag** vom Schwerte blutig, **hërugrim** kampfgrimm, **hëruſêl** ſtN. Todesſeil, **hëruthrumi** ſtN. Speerſpitze ſ. drum. Agſ. heoru, heoro, hioro ſtM. Schwert, auch häufig in Comp. Grein 2, 70 fg.; an. hiörr ſtM. (Gen. hiörs u. hiarar, Dat. hiörvi, Acc. hiör, Pl. Gen. hiörva, Dat. hiörum) Schwert Egils. 349 Vigf. 268 Wmr 38; g. haírus ſtM3 μάχαιρα, ῥομφαία, Schwert. GermTh. hiru u. hirva. Vgl. nach JGrimm GSpr. 399 lit. kárdas Schwert (die ſlav. Verwanten ſ. Mikl. 304ᵃ ſ. v. korŭda), nach demſ. Gram. 3, 440 auch lat. cardo (aber ſ. über dieſes Crt.³ 146 fg.); nach Crt.³ 141 Zch. 1, 18 ſabin. curis Lanze, lat. curtus gekürzt, verſtümmelt, gr. κείρειν zehren, ſcheren, zend. çûra Spieß (Juſti 296), ſkr. çiri Schwert, çar verletzen. IgWz. kar. S. hiarri.

herunga ahd., mhd. **herunge** ſtF ſ. herjunga.

herwagen mhd., md. herwain ſtM. Heerwagen, Kriegswagen; Sternbild des großen Bären.

herwëc (— ges) mhd. ſtM. Heerſtraße.

herwer *mhd. Adj. ſt. Nom. zu* her, here, *ſ.* hare.

herwider *mhd. Adv. zurück.*

herwîn *mhd. Adj. von Flachs. Zu* haru.

hërz *ahd. Adj. in* arm—, unarm—, unarma—, ur—, unga—, *aſ.* hërt *in* gêl—, gram—, *g.* haírts *in* arma—, hauh—, hrainjahaírts. *Ahd. auch* hirzi *in* ur—. *Zum folg.*

hërzâ, hërza *ahd., mhd.* hërze, hërz *ſchwN.* (*Dat. Sg. mhd., Nom. Acc. Pl. ahd. u. mhd. zuw. auch ſt.*) *Herz; als Sitz der Seele, des Gemütes, Mutes, Verſtandes, der Vernunft, Überlegung. Aſ.* herta, herte, *andPſ. auch* hirta *ſchwN., agſ.* heorte, hiorte, *engl.* heart, *mnld.* herte, *nnld.* hert, hart, *afriſ.* herte, hirte, *nfriſ.* herte, *an.* hiarta, *ſchwed.* hjarta, hjerta, *dän.* hjerte; *g.* haírtô *ſchwN.* καρδία. *GermTh.* hirtan. *Dazu* hërz, hirzi *Adj.,* hërzî, hërzida *F.,* hirzjan *V. GermSt.* hirt *a. ſlavogerm.* kird *a. ig.* kard: *vgl. lit.* ſzirdìs *Gen.* -iẽs *F. Herz, Gefühl, Mut Kur. 1, 634, lett.* ſirds *Herz, Mut, Zorn, Magen Ulm. 257. Biel. 2, 47, apreuß.* ſirs (*AccSg.* ſiran, *Acc.Pl.* ſirans *Ench.*) *Herz; aſlav.* ſrŭdĭce *N., ruß.* ſérdce, *ſerb.* ſrce, *nſlov.* ſrdce, *czech.* ſrdce, *poln.* ſerce *Herz; kelt. altir.* cride *Kuhn Beitr. 2, 160; lat.* cor cordis; *gr.* καρδία, *ion.* καρδίη, κραδίη, *auch* κέαρ, κῆρ; *zend* zaredhaya, zarezdan, *südoſset.* zardä, *armen.* çirt, *afghan.* zirah *Juſti 123; ſkr.* hṛd (*ſ.* hard *a.* kard) *u.* hṛdayam *Herz. Gram. 1, 587. GSpr. 399. SchlKſlav. 98. Mikl. 876 fg. MgSpr. 37. Zch. 1, 18, 144. Bopp Gl.*³ *449. Benf. 2, 155. Eigtl. das Schwingende, in ſchwingender Bewegung befindliche, Springende, Hüpfende; gr.* κραδάω, κραδαίνω *ſchwingen Crt.*³ *137. 146, urſprgl.* kard *viell. a.* ſkard *ſpringen Kuhn 4, 13 Fick*² *37. 205.*

hërzblîdi *ahd. Adj. herzlich angenehm.*

hërze *mhd.* (*MS 2, 66*ᵃ*, 16*) *Adv. d. i.* hërzuo *herzu. S.* harz, zêter.

hërze *mhd. Adj. in* barm—, ge—. *S.* hërz.

hërzebære *mhd. Adj. im Herzen getragen, das Herz treffend.*

hërzeblat *mhd. ſtN. Herzblatt, eine Pflanze.*

hërzebluot, —pluot *mhd. ſtN. Herzblut; bildl. Liebſtes, Teuerſtes.*

hërzevîent *mhd. ſtM. Herzensfeind.*

hërzevriundîn *mhd. F. Herzgeliebte.*

hërzevriunt *mhd. ſtM1 Herzensfreund.*

hërzevriuntſchaft *mhd. ſtF2 herzliche Freundſchaft.*

hërzefrouwe *mhd. ſchwF. Herrin des Herzens, Geliebte.*

hërzegalle *mhd. ſchwF. Bitteres od. Böſes das im Herzen liegt.*

hërzegarewî *ahd. F. praeparatio cordis.*

hërzegër *mhd. ſtF. Begehren des Herzens.*

hërzehaft *mhd. Adj. beherzt; verſtändig, beſonnen.*

herzeichen *mhd. ſtN. Heerzeichen, Feldzeichen, Fahne; Feldſignal, Schlachtruf; Wappen. Afriſ.* hertêken. *S.* heripouhhan.

hërzeklage *mhd. ſtF. herzliche Klage, Herzeleid.*

hërzeclîchen *mhd. Adv. herzlich, ſehr.*

hërzekumber *mhd. ſtM. Herzenskummer, Herzeleid.*

hërzekumberlîch *mhd. Adj. herzbekümmernd.*

hërzekünegîn *mhd. F. Herzenskönigin.*

hërzelanc *mhd. Adj. herzlich lang, ſehr lang.*

hërzeleide *mhd. ſtF. tiefe Betrübnis.*

hërzeleiden *mhd. ſchwV. kränken.*

hërzeleit *mhd. Adj. im Herzen leid; aus leidvollem Herzen kommend.*

hërzeleit *mhd. ſtN. Herzeleid, was herben Schmerz verurſacht.*

hërzeliebe *mhd. ſtF1 Herzensfreude; herzliche Liebe.*

hërzeliep, hërzenliep *mhd. Adj. von Herzen lieb, herzlieb.*

hërzeliep, hërzen— *mhd. ſtN. Herzensfreude; Herzgeliebter, Herzgeliebte.*

hërzelîch, hërzlîch, hërzenlîch, hërzeclîch *Adj. mhd. im Herzen ſeiend, von Herzen kommend, herzlich. Adv.* —lîche, —lîchen *im Herzen, von Herzen, herzlich, ſehr.*

hërzelôs *mhd. Adj. herzlos.*

hërzeluſt *mhd. ſtM. herzliches Wolgefallen.*

hërzeminne *mhd. ſtF1 innigſte Liebe; Herzgeliebte.*

hërzenvrô *mhd., md.* hërzinvrô *Adj. herzlich froh.*

hërzenhalp *mhd. Adj. auf der Seite des Herzens.*

hërzenjâmer *mhd. ſtM. Herzeleid.*

hërzenliep *mhd. Adj. Subſt. ſ.* hërzeliep.

hërzenôt *mhd. ſtF2 Herzensnot.*

hërzenpîn *mhd. ſtF. ſ.* hërzepîn.

hërzenſwære *mhd. ſtF. Herzenskummer.*

hërzentrût *mhd. ſtM. Herzgeliebter.*

herzentuom *mhd. ſtN. ſ.* herzogentuom.

hërzepîn, hërzenpîn *mhd. ſtF. ſchweres Herzeleid.*

hërzepluot *mhd. ſtN. ſ.* hërzebluot.

hërzeqnâle *mhd. ſtF. Herzensqual.*

hërzerihtî *ahd. F. directio cordis.*

hërzeric (—rickes) *mhd. ſtM. was das Herz mit dem andern Eingeweide zuſ. hält, das Geſchlinge.*

hërzerite, hërzrit *mhd. ſchwM. cardiaca paſſio, eine Krankheit.*

hërzeriuwe *mhd. ſtF1 Herzensbetrübnis, tiefer Schmerz.*
hërzeriuweclîche *mhd.* (*Er.* 5745) *Adv. in tiefſter Betrübnis.*
hërzeroum *mhd.* (*Parz.* 337, 12) *ſtM. was ſich ungehörig ſtörend aufs Herz legt wie ein krankhafter Beſchlag od. wie etwa Schimmel aufs Brot. S.* roum.
hërzeſende *mhd. zſgſ. Part. dem Herzen wehe tuend.*
hërzeſêr *mhd. ſtN. u.* hërzeſêre *ſtF1 Schmerz des Herzens, tiefer Schmerz, Herzeleid.*
hërzeſiech *mhd. Adj. cardiacus.*
hërzeſiufte *mhd. ſchwM. tiefer Seufzer.*
hërzeſlagôd *ahd. ſtM. Herzſchlagen, pavor.*
hërzeſmërze *mhd. ſchwM. tiefer Schmerz.*
hërzeſorge *mhd. ſtF. tiefe Beſorgnis, Bekümmernis.*
hërzeſtôz *mhd. ſtM. Herzſchlag.*
hërzeſüeze *mhd. Adj. wonnig.*
hërzeſuht *mhd. ſtF2 cardia.*
hërzeſühtic *mhd. Adj. cardiacus.*
hërzeſun *mhd. ſtM. Herzensſohn, lieber Sohn.*
hërzeſwære *mhd. Adj. tief betrübend.*
hërzeſwære *mhd. ſtF. tiefe Betrübnis.*
hërzeſwër *mhd. ſchwM. Herzkrankheit.*
hërzetohter *mhd. F. Herzenstochter, liebe Tochter.*
hërzetrœſtærinne *mhd. ſtF. Herzenströſterin.*
hërzetrût *mhd. Adj. von Herzen lieb.*
hërzeübel *mhd. Adj. herzlich böſe.*
hërzewazzer *mhd. ſtN. Trähnen.*
hërzewol *mhd. Adv. herzlich wol.*
hërzewunne *mhd. ſtF. Herzenswonne.*
hërzî *ahd. F. in* arm—, erbarme—, heiz—; *g.* haírtei *ſchwF. in* arma—, hardu—, hauh—. *Zu* hërz, hërzâ.
hërzida *ahd. ſtF1 in* -armi—, ëbanke—, miſſa—. *Ahd. auch* hirzida *in* ka—. *Got.* haírtitha *in* arma—. *Zu* hërzâ.
hêrzô *md., mhd.* hierzuo.
herzoge *mhd. ſchwM. ſ.* herizogo.
herzogentuom, herzochtuom, *zſgz.* herzentuom, herztuom *mhd., md.* herzogtûm *ſtN. Herzogtum, Land eines Herzogs, ducatus.*
herzoger *mhd.* (*Beh.*) *ſtM. Anhänger des Herzogs.*
herzogîn, —in, —inne *mhd. F. ſ.* herizohîn.
hërzrit *mhd. ſchwM. ſ.* hërzerite.
hërzſlähtig *mhd. Adj. aſthmaticus, engbrüſtig. Nhd. ſchwäb.* herzſchlächtig *übel, ohnmächtig Schmid* 463.
hërzſpan *mhd. ſtN. Herzſpannen, Magenkrampf.*
hërztuom *mhd. ſtN. ſ.* herzogentuom.

hës *md. zſgz. a.* hë ës *is ejus.*
hês *and. Pſ. Adj. ſ.* heis.
heſelîn, heslîn, *auch* haſel, häſel *mhd. ſtN. kleiner Haſe, Häschen. Demin. zu* haſo.
heſilîn *ahd., mhd.* heſelîn *Adj. von Haſel; bei Haſeln, unter Haſeln. Zu* haſala.
heſîn *mhd. Adj. leporinus. Zu* haſo.
hëſche *mhd. ſchwM. Schluchzen.*
hëſchen *mhd. ſchwV. ſ.* hiſchen.
hëſchitzen *mhd. inf. Subſt. ſtN. aſſidua eructatio.*
heslîn *mhd. ſtN. ſ.* heſelîn.
heſſehunt, heſshunt *mhd. ſtM. moloſſus, melampus, Hetzhund.*
heſſen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* heſte) *mit Hetzhunden jagen.*
hêſtafel *ahd. ſtM. ſ.* howiſtapho.
heſteclîche *u.* heſtelîchen *ſ.* haſticlich.
heſwe *mhd. Adj.* (*Gram.* 1², 422) *torridus, pallidus. Agſ.* haſva *aridus. Davon frz.* have *mager u. bleich Dz Wb.* 2³, 342.
hêt *aſ. Adj. ſ.* heiz.
hêt *aſ. ſtN. Hitze; Heftigkeit. Agſ.* hât *ſtN. dasſ.*
hêt *aſ. Prät. z. folg.*
hêtan *aſ. ſtV. ſ.* heizan.
hetëan *aſ. ſchwV. ſ.* hazzên.
hetelîc *aſ. Adj. ſ.* hetilîc.
hêth *aſ. ſtF. ſ.* heit.
hêthin *aſ. Adj. ſ.* heidan.
hêthinnuſſî *aſ. F. Heidentum, paganiſmus: nur in d. Beichtf.* ik gihôrda hêthinnuſſja (*nicht in d. Hs.* hetlunnuſſia *Germ.* 13, 105) *wol als AccSg.* (*ſ. Hel.* 3637 blindja *M*, blindî *C im NomSg.*, 4356 meginſtrengju *M*, meginſtrengî *C im NomSg.*, 194 eldju *M*, eldî *C im DatSg.*, 4314 finiſtrju *C*, finiſtre *M im DatSg.*) *ich hörte Heidentum d. i. ich hörte heidniſches Weſen in Spruch u. Lied ruhig mit an.*
hêthjô *g. ſchwF.* ταμιεῖον, *Kammer. Nur im Got. Gram.* 3, 428 *fg. Nach Gram.* 2, 238 *viell. a.* heivathjô *entſprungen. Oder viell. a.* haithjô *mit Verdichtung des* ai *zu* ê *wie zuw. des* au *zu* ô? *Vgl. nach Bopp Gl.*³ 389ª *MgSpr.* 37. 598 *gr.* κοίτη *Lager, Ruheſtätte, lit.* ſziëtra *Zelt, ſkr.* çî *liegen, ruhen. S.* heim, hîwo, *auch* heida.
heti *aſ. ſtM.* (*Gen.* hetjas) *Haß, Feindſeligkeit. S.* haz.
hetigrim *aſ. Adj. haßgrimmig, wütend.*
hetilîc, hetelîc *aſ. Adj. ſ.* hazlîh.
hetlunnuſſja *aſ. Bf. verleſen für* hethinnuſſja *ſ. daſ.; ſchon von Schmeller nach Vermutung richtig gebeßert Gloſſ. ſax.* 56.
hêto *aſ. Adv. ſ.* heizo.
hettarwurt *aſ. ſtF2 Giftkraut: gl Arg.* 96 *ſemina venenorum* ſâmun hettarwurtiô.

hetten *aſ. ſchwV. ſ.* hazzên.
hetzen *mhd. ſchwV. ſ.* hazjan.
heu, hewi *ſtN. ſ. g.* havi.
hëu *ahd. aſ. Prät. Sg., Pl.* hëuwun *zu* houwan.
heubeten *mhd. ſchwV. ſ.* houbeten.
hewimânôth *ahd., amhd.* howemânôt, hou—, *mhd.* heumânôt, hœmânôt, höumônt, heumônd, *md.* houmânde, heu— *ſtM. Heumonat, Julius. Mnld.* hoymaent, *nnld.* hooimaand *daſ.*
hewiſkrëkëo, hewiſcrëkko, houſcrëcho *ahd., amhd.* houſcrëkke, houſchriche, *mhd.* höuſchrëcke *ſchwM., md. auch* heuſchrëcke *ſchwF. u. ahd. mhd.* houweſkrikel, houſcrichel, *auch ahd.* houſcrëchil *ſtM. locuſta, Heuſchrecke. Eigtl. Heuſpringer, im Heu plötzlich aufſpringendes Tier, wie auch g.* thramſtei *eigtl. die Springerin.*
hewiſtaffol *ahd. ſtM. ſ.* howiſtapho.
hexſe, hecſe *mhd. ſtF. ſ.* hagazuſſa.
hezlîch *mhd. Adj. ſ.* hazlîh.
hezzec *mhd. Adj. ſ.* hazzec.
hezzeclîch *mhd. Adj. feindſelig.*
hezzelîch *mhd. Adj. ſ.* hazlîh.
hezzen *ahd. ſchwV. ſ.* hazjan.
hezzer *mhd. ſtM. ſ.* hazzære.
hi *aſ. Pron. ſ.* hë.
hî *mhd. Interj.*
hî *md. Adv. ſ.* hiar.
hia *ahd. Adv. ſ.* hiar.
hîâ *ahd. ſchwF. ſ.* hîwâ.
hiafo *ahd. ſchwM. ſ.* hiufo.
hiar, hëar, hier, hia, hie *ahd., mhd.* hier, *gew.* hie, *md.* hî *Adv. hier; hieher, her. G. an. agſ.* hêr, *aſ.* hêr, hier, hîr *daſ. Gram. 3, 178 fg. Mit* hëra *zum Pronominalſtamm* hi.
hiare *ahd. Otfr., and. Pſ.* hiera *Adv. ſ. v. a.* hiar.
hiarri *an. ſchwM. Türangel Egils. 347 Vigf. 266; agſ.* heor, heorr (*Pl.* heorras) *ſtM. u. F. daſ. cardo Grein 2, 68. Gewis nicht eins nach Gram.* 1³, *348 mit g.* haírus *ſ.* hëru, *wegen des* rr. *Dies* rr *aus* rs? *u. dies wieder aus vorgerm.* rd? *Dann zu vgl. lat.* cardo *Türangel d. i. die Schwingende, gr.* κράδη *Schwinge,* κραδᾶν *u.* κραδαίνειν *ſchwingen* (*ſ. Crt.*³ *146 fg.*), *u. viell. auch lit.* kárdas *Schwert, das Schwingungen macht od. geſchwungen wird.*
hiarſi, hiaſſi *an. ſchwM. Scheitel od. Wirbel des Kopfes Vigf. 266. Schwed.* hjeſſe *M., dän.* iſſe *daſ. GermTh.* hirſan *a. vorgerm.* kirſan. *Vgl. ſkr.* çirſhan *M. Kopf. Fick*² 725.
hiaz *ahd. Prät. zu* heizan.
hîbâri *ahd., mhd.* hîbære *Adj. nubilis, fähig ſich zu verheiraten, mannbar.*
hîbârîg, hîpârîg *ahd. Adj. nubilis; eheſtiftend.*
hidrê, hidrei *g. Adv.* ὧδε, *hieher. Engl.* hither, *dän.* hid *daſ. Gram. 3, 172. 178. 180. 246. Zum Pronominalſtamm* hi.
hie *aſ. Pron. ſ.* hë.
hie *ahd. mhd. Adv. ſ.* hiar.
hîe *mhd. ſchwMF. ſ.* hîwo, hîwâ.
hiefaltra, hiefeltra, hiefalter *ſ.* hiufaltar.
hiefe *mhd. ſchwM. ſ.* hiufo.
hiefe *mhd. ſchwF. Hagebutte.*
hien *mhd. zſgz. a.* hie en, hie in.
hîen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* hîwjan.
hîênnîâ *mhd. Name eines Edelſteins.*
hier *ahd. aſ. mhd. Adv. ſ.* hiar.
hiernlôs *mhd. mdartl. ſ.* hirnlôs.
hierte *mhd. mdartl. ſ.* hirte.
hierwiſt *ahd. ſtF2 Hierſein (auf Erden).*
hîeſce *ahd. ſtN. ſ.* hîwiſki.
hieſt *mhd. zſgz. a.* hie iſt.
hiet *aſ. Prät. zu* hêtan, *ſ.* heizan.
hiew *mhd. Prät. zu* houwen.
hiez *ahd. mhd. Prät. zu* heizen *ſtV.*
hîfuogâ *ahd. ſchwF. ſotigena, Eheſtifterin.*
hîge *mhd. ſchwM. ſchwF. ſ.* hîwo, hîwâ.
hîgî *ahd. F. ſ.* hîwî.
hîgiſgi, hîiſke *ahd. ſtN. ſ.* hîwiſki.
hîgot *ahd. ſtM. Ehegott.*
hîguollîchî *ahd. F. nuptialis amplitudo.*
hîjan, hîjen *ſchwV. ſ.* hîwjan.
hîje *mhd. ſchwM. ſchwF. ſ.* hîwo, hîwâ.
hild *aſ. ſtF. ſ.* hiltja.
hildiſcalc *aſ. ſtM1 Kampfknecht, Kriegsknecht, Krieger.*
hîleih *ahd., mhd.* hîleich *ſtM. Vermählung (eigtl. das dabei veranſtaltete Spiel, Geſang u. Tanz). S.* brûthlouft.
hîleichen *mhd. ſchwV. ſich vermählen.*
hilfa, hilpha, *gew. m. Brechung* hëlfa, hëlpha, hëlpfa, *einz. auch* hulfa, *mhd.* hilfe, *gew.* hëlfe, *md.* hulfe *ſtF1 Hilfe. G.* [hilpa], *aſ.* hëlpa, hëlpe *ſtF1, and. Pſ.* hulpa *ſchwF., nnld.* hulp *F. u.* help *N., agſ.* hëlp *ſtF. u.* hëlpe *ſchwF., engl.* help, *afriſ.* hëlpe, *nfriſ.* holpe, *an.* hialp *ſtF., dän.* hjälp. *Zu* hëlfan.
hîlîh *ahd. Adj. ehelich, conjugalis. Adv.* hîlîcho *auf eheliche Weiſe, wie in der Ehe.*
hille *nd., in Holſtein* hilge, *auch* helgen *F. in weſtfäliſchen niederſächſiſchen holſteiniſchen Bauerhäuſern der Boden über den zu beiden Seiten des Mittelraums (der Diele) hinlaufenden Viehſtällen, wo Heu Stroh Feuerung u. dgl. hinaufgeworfen wird u. wo auch Schlafräume fürs Geſinde u. die Kinder angebracht ſind. BremWb. 2, 631. Schütze 2, 138. NhdWb. 4, 2, 1331. Vgl. lit.* klētis, *aſlav.* klěti, *ſ.* glêt; *lat.* cella *Vorratsraum, Behälter,*

Kammer; gr. καλιά Hütte, Vorratskammer; ſkr. khalas u. khalam Scheuer, Tenne. Kuhn 5, 455. Crt.[3] 134. Crs. 1[2], 460. Zch. 1, 19. Wz. kal, ſ. hëlan.

hillig md. nr. Adj. ſ. heilag.

hilms g. ſtM1 od. **hilm** ſtN? ſ. hëlm.

hilpan g. ſtVabl1 ſ. hëlfan.

hilpha ahd. ſtF. ſ. hilfa.

hiltediu mhd. ſtF. (eigtl. Kriegsgefangene), leibeigne Magd, der bardiu entgegengeſetzt.

hiltegrîn mhd. ſtM. Kampfhelm (ſ. hiltja u. grîma) Benennung des Helmes von Helden der Sage.

hiltja, hilta ahd. ſtF1 Kampf. Mhd. nur noch in Npr. Hilde u. Zuſſetzgen wie Hildebrant, Hildegunt, Brünhilt, Kriemhilt u. in hiltediu, hiltegrîn. Aſ. hild (Dat. Sg. hildi) ſtF2, agſ. hild ſtF2 u. in vielen Zuſſetzgen; an. Hildr Bellona, prœlium. Myth.[2] 393 fg.

hilwe mhd. ſchwF. feiner Nebel. S. gehilwe. Doch wol zu hëlan (wie lat. câlîgo finſterer Nebeldunſt zu cêlâre verbergen. S. auch hëlawa.

hilwen mhd. ſchwV. nebelig od. trübe machen.

hîmacharâ ahd. ſchwF. Eheſtifterin.

hîmachare ahd. ſtM1 Eheſtifter.

himel ahd. mhd. ſtM. ſ. himil.

himelahſa ahd. ſtF1 Himmelachſe.

himelar mhd. ſchwM. Himmelsadler.

himelbalſem mhd. ſtM. himmliſcher Balſam.

himelblâ mhd. Adj. himmelblau.

himelblic mhd. ſtM. ſ. himilblich.

himelbluome mhd. ſchwMF. Himmelsblume.

himelbote mhd. ſchwM. Himmelsbote, Engel.

himelbrant mhd. ſtM. eine Pflanze, Königskerze.

himelbrôt ahd. mhd. ſtN. Brot v. Himmel, Manna; Hoſtie.

himeldach mhd. ſtN. Himmeldach.

himelerbe mhd. ſchwM. Himmelserbe.

himelêre mhd. ſtF. himmliſche Herlichkeit.

himelfalenza ahd. ſtF1 Himmelspalaſt.

himelvane mhd. ſchwM. Himmelsfahne.

himelvar mhd. Adj. wie der Himmel ausſehend, himmelblau; himmelartig, himmliſch.

himelfart ahd. mhd. ſtF. ſ. himilfart.

himelvarwen mhd. ſchwV. himelvar machen.

himelvater mhd. unrM. ſ. himilfader.

himelvels mhd. ſtM. Himmelfels.

himelvënſter mhd. ſtN. Himmelsfenſter.

himelfeſtî ahd., mhd. **himelveſte** F. firmamentum, Feſte des Himmels.

himelfiur ahd. mhd. ſtN. ſ. himilfiur.

himelvoget mhd. ſtM. Herſcher des Himmels.

himelfrouwe mhd. ſchwF. Herrin des Himmels d. i. Maria.

himelvruht mhd. ſtF. himmliſche Frucht.

himelvûr md. ſtN. ſ. himilfiur.

himelvürſte mhd. ſchwM. Fürſt im Himmel.

himelgëbe mhd. ſtF. Himmelsgabe.

himelgeiſt mhd. ſtM. himmliſcher Geiſt, Engel.

himelgeluſt ahd. ſtF2 Verlangen nach dem Himmel.

himelgerüſte mhd. ſtN. Himmelsgebäude.

himelgeſanc mhd. ſtMN. himmliſcher Geſang, Geſang der Engel.

himelgeſinde mhd. ſtN. Himmelsgefolgſchaft.

himelgewaltîg ahd. Adj. altipotens.

himelgezierde mhd. ſtF. Himmelsſchmuck (Stern).

himelgibel ahd. ſtM1 Himmelsgiebel, ſummus vertex mundi, polus.

himelgot ahd. ſtM. Gott im Himmel.

himelgrâve mhd. ſchwM. Himmelgraf, Richter im Himmel d. i. Gott. Gegenſatz hellegrâve.

himelhabe mhd. ſchwM. Inhaber des Himmels.

himelhac mhd. ſtM. Himmelshag, Himmel.

himelharm mhd. ſtſchwM. himmliſcher Hermelin d. i. Chriſtus.

himelher mhd. ſtN. himmliſches Heer, himmliſche Heerſchaaren.

himelhêrôti ahd. ſtN. ſenatus cœles.

himelhërre mhd. ſchwM. Herr des Himmels, Gott.

himelhêrſchaft mhd. ſtF2 erhabene himmliſche Verſammlung.

himelhof mhd. ſtM. himmliſcher Hof.

himelholz mhd. ſtN. himmliſches Holz; lëbendez h. immergrüner Himmelsbaum d. i. Maria.

himelhort mhd. ſtM. himmliſcher Schatz.

himelhûs mhd. ſtN. Haus od. Wohnung im Himmel.

himeliſc, himeliſg, himeliſch, himeleſch Adj. ſ. himiliſk.

himeliſko ahd. Adv. ſ. himiliſko.

himelitze, himelitz mhd. ſchwM. ſ. himellitze.

himeljeger mhd. ſtM. himmliſcher Jäger, d. i. Gott Vater, der ſeinen Sohn, das Einhorn, in Marias Schooß jagt.

himelkeiſer mhd. ſtM. Kaiſer des Himmels, Gott.

himelkeiſerîn mhd. F. Kaiſerin des Himmels, Maria.

himelkint mhd. ſtN. Kind des Himmels, Chriſtus.

himelkleit mhd. ſtN. Himmelskleid.

himelkôr mhd. ſtM. himmliſcher Chor, Abteilung der Engel im Himmel.

himelkraft mhd. ſtF. ſ. himilcraft.

himelkriſt mhd. ſtM. Chriſtus v. Himmel.

himelkrône *mhd. ſtF1 himmliſche Krone.*
himelkünegîn *mhd. F. Himmelskönigin.*
himelkünec *mhd. ſtM. ſ.* himilcuning.
himelchunni *ahd. Adj. von himmliſchem Geſchlechte.*
himellant *mhd. ſtN. Himmelreich.*
himelleiter *mhd. ſtF. Himmelsleiter, Leiter die z. Himmel führt.*
himellieht *ahd. mhd. ſtN. Licht am Himmel, Geſtirn.*
himellîchen *mhd. Adv. dem Himmel ähnlich.*
himellîp *mhd. ſtM. himmliſches Leben.*
[himellitze], himelitze, himelitz, himlitz *mhd. ſchwM. fulgur, corruſcatio, Blitz, Wetterleuchten. Eigtl. Himmelglanz, Leuchten des Himmels. S.* litze *ſchwM.*
himellitzen, himelitzen, himlitzen *mhd. ſchwV. fulgurare, corruſcare, blitzen, wetterleuchten. Z. vor.*
himellôȥ *ahd. ſtN. himmliſches Loos, himmliſches Erbteil.*
himelmargarîte *mhd. ſchwF. Himmelperle.*
himelmaſt *mhd. ſtFN? Himmelsfutter.*
himelmeregrieȥo *ahd. ſchwM. himmliſche Perle.*
himelporte *mhd. ſtſchwF. ſ.* himilportâ.
himelportenære *mhd. ſtM. Himmelpförtner.*
himelrîche *mhd. ſtN. ſ.* himilrîhhi.
himelrinc *mhd. ſtM. himmliſcher Kreis.*
himelrîs *mhd. ſtN. himmliſcher Zweig.*
himelrôſe *mhd. ſchwF. ſchwM. himmliſche Roſe; auch Benennung der heil. Jungfrau.*
himelrote *mhd. ſtF. Schaar der Himmliſchen.*
himelſang *ahd. ſtN. himmliſcher Geſang.*
himelſâȥo *ahd. ſchwM. Himmelsbewohner.*
himelſippe *mhd. ſchwM. Verwanter des Himmels.*
himelſch *mhd. Adj. ſ.* himiliſk.
himelſchar *mhd. ſtF. himmliſche Schaar.*
himelſchepfer *mhd. ſtM. Schöpfer im Himmel.*
himelſchouwer *mhd. ſtM. ſ.* himilſcouwâri.
himelſchuole *mhd. ſtF. himmliſche Schule.*
himelſlôȥ *mhd. ſtN. Schloß des Himmels.*
himelſlüȥȥel *mhd. ſtM. ſ.* himilſluȥȥil.
himelſpîſe *mhd. ſtF. Himmelſpeiſe.*
himelſpitze, —ſpitz *mhd. ſtF. Himmelsſpitze, Nordpol.*
himelſtërn *mhd. M. Himmelsſtern.*
himelſtîc *mhd. ſtM. Weg zum Himmel.*
himelſtrâȥe *mhd. ſchwF. Himmelſtraße, Weg im od. zum Himmel.*
himelſtuol *mhd. ſtM. Stuhl im Himmel.*
himeltou *ahd. mhd. ſtM. Tau v. Himmel.*
himeltougenî *ahd. F. ſecretum cœleſte.*
himeltrappe *mhd. ſchwM. Himmelstreppe, Himmelsleiter.*
himeltrôn *mhd. ſtM. Thron des Himmels, Himmel.*
himeltrôr *mhd. ſtMN. Feuchtigkeit vom Himmel, Himmelstau.*
himeltrût *mhd. ſtM. himmliſcher Geliebter.*
himelture *ahd., mhd.* himeltür *ſtF. janua cœli.*
himelwagen *mhd. ſtM. Wagen am Himmel, Sternbild des großen Bären.*
himelwât *mhd. ſtF2 himmliſches Kleid.*
himelwëger *mhd. ſtM. Beweger des Himmels, Gott.*
himelwirt *mhd. ſtM. Herr des Himmels.*
himelwîȥ *mhd. Adj. himmliſch hell.*
himelwunna *ahd., mhd.* himelwünne *ſtF1 Himmelswonne.*
himelze, himelz *ſtN. ſ.* himilizi.
himelzeichen *mhd. ſtN. ſ.* himilzeichan.
himelzirkel *mhd. ſtM. Himmelskreis.*
himil *aſ., ahd.* himil, himel, *mhd.* himel, himmel, *md. auch* humel, hummel *ſtM1 ahd. indumentum; Himmel, cœlum, æther; ahd. laqueare, lacunar, Zimmerdecke; mhd. Thronhimmel, Baldachin. S.* himins.
himilblich, —blic *ahd., mhd.* himelblic *ſtM. Blitz.*
himilbûo *ahd. ſchwM. Himmelsbewohner.*
himilezi *ahd. ſtN. ſ* himilizi.
himilfader *aſ., mhd.* himelvater *unr. ſtM. himmliſcher Vater.*
himilfart, himel— *ahd., mhd.* himelvart *ſtF2 Himmelfahrt.*
himilfiur, himel— *ahd., mhd.* himelviur, *md.* himelvûr *ſtN. flamma cœleſtis, Blitz.*
himiliſk, himiliſg, himeliſc, himeliſg *ahd., mhd.* himeliſch, —eſch, himelſch, himmelſch *Adj. himmliſch. Aſ.* himiliſc, *afriſ.* himeleſk.
himiliſclîhho *ahd. Adv. cœlitus.*
himiliſko, himeliſko *ahd. Adv. auf himmliſche Weiſe.*
himilizi, himilezi, himilze *ahd., mhd.* himelze, himilz, himelz *ſtN. Zimmerdecke, laquear; Zeltdecke, Baldachin. Nld.* hemelte, ghehemelte *convexitas, palatum, gewölbte Decke des Mundes (wie gr. οὐρανός Himmel u. Gaumen, ſerb.* nebo *dasſ., ruß.* nébo *Himmel,* nëbo *Gaumen, lit.* burnõs dangùs *Mundes Himmel f. Gaumen, frz.* palais *Gaumen a.* palatium *gewölbtes Gemach, ital.* il cielo della bocca, *ſpan.* el cielo de la boca, *neuprov.* lou ciel de la bouca, *walach.* ceriul gurii *cœlum gulæ). JGrimm bei Haupt 6, 541. Dz Wb.* 2³, *394 fg. Zu* himil. *Gram. 2, 214.*

himilkamara *ahd. ſtF1 Himmelskammer.*

himilcraft *ahd. aſ., mhd.* himelkraft *ſtF2 Macht od. Fülle des Himmels; vom Himmel kommende Kraft.*

himilcuning *aſ., ahd.* himilchuninch, *mhd.* himelkünec *ſtM1 König des Himmels od. im Himmel.*

himillîh, himilîh *ahd. Adj. cœleſtis. Aſ.* himilîc.

himillîhhî, himilîhî *ahd. F. globus, polus.*

himillîp *ahd. ſtMN. vita contemplativa.*

himilportâ, himiliporta *aſ. ſchwF., mhd.* himelporte *ſtſchwF. Himmelstor.*

himilrîhhi, —rîchi *ahd., mhd.* himelrîche, —rîch *ſtN. Himmelreich. Aſ.* himilrîki.

himilring *ahd. ſtM1 Himmelskreiß.*

himilrinnâ *ahd. ſchwF. cataracta cœli.*

himilſcouwâri *ahd., mhd.* himelſchouwer *ſtM. Aſtronom; Betrachter göttlicher Dinge; ſeliger Himmelsbewohner.*

himilſluzzil *ahd., mhd.* himelſlüzzel *ſtM. Schlüßel des Himmels; Name einer Feldblume.*

himilſpêra *ahd. ſtF1 Himmelſphäre, orbis cœleſtis.*

himiltungal *aſ. ſtN. ſ.* himilzungal.

himilwolcan *aſ., ahd.* himilwolchen *ſtN. Wolke am Himmel.*

himilze, himilz *ſtN. ſ.* himilizi.

himilzeichen *ahd., mhd.* himelzeichen *ſtN. Zeichen am Himmel; Himmelszeichen, Geſtirn, Sternbild.*

himilzungâ *ahd. ſchwF. u.*

himilzungal *ahd., aſ.* himiltungal *ſtN. Himmelsgeſtirn, Stern des Himmels. Aſ. auch* hëbhantungal, *agſ.* heofontungol, *u. blos aſ.* tungal, *agſ.* tungol, *an.* tûngl, *g.* tuggl *ſtN. Geſtirn, Stern, Mond. Zu* zungâ: *von der zungen- oder ſichelförmigen Geſtalt mancher Himmelskörper in ihrer teilweiſen Erleuchtung, od. wegen des glitzernden züngelnden Sternenlichtes? Myth.*² *663.*

himinakunds *g. Adj.* οὐράνιος, ἐπουράνιος, *himmliſch.*

himins *g. ſtM1* οὐρανός, *Himmel. Der einzige got. Ausdruck dafür, wie an.* himinn *ſtM1* (*Pl.* himnar) *Egils. 337 fg. Möb, 183 Vigf. 262* (*woneben nur ſelten an.* hifinn, *ſ.* hëbhan). *Gram. 2, 170. 462. 552. 3, 393. Nach Gram. 2, 182 eins mit* himil, *mit Wechſel zw.* n *u.* l, *nach NhdWb. 4, 2, 1332 nur im ableitenden Suffix von dieſem verſchieden, u. mit* hamo, hamôn, hemidi *zu e. germSt.* ham *bedecken: der Himmel als Decke über der Erde: Gram. 2, 55 Nr 566 Weig. 1*², *687 fg. Vgl. nach Kuhn 2, 44 ff. Zeh. 1, 16 Fick*² 724. 2 *MhdHWb. 1, 1283 aſlav.* kamenĭ, *lit.* akmũ *Stein, ſkr.* áçmâ *Stein, Donnerkeil, zd. aperſ.* açman *Himmel* (*ſ.* hamar): *der Himmel als gemeißeltes Steingewölbe gedacht.*

himma *g. Dat. M. u. N. zum Pron. dem.* [his]. *P. 61. S.* himo, hina, hita.

himmel *ſpät mhd. ſtM. ſ.* himil.

himmelſch *ſpät mhd. Adj. ſ.* himiliſk.

himo *amd. Dat. zu e. Nom.* [hir], hër, *ſ.* hë.

hîmuozîg *ahd. Adj. maritali vacatione feriatus.*

hin *amd. Dat. Pl zu* hër, *ſ.* hë.

hin *mhd. Adv. ſ.* hina.

hina *g. AccSg. M. zum Pron. dem.* [his]: und hina dag *bis auf dieſen Tag, bis heute. S.* hindag; himma, hita.

hina *ahd., mhd.* hine, hin *Adv. hin, hinweg, fort. Agſ.* hina. *Gram. 3, 177.*

hinabaz *ahd. Adv. weiter. Gram. 3, 214.*

hinafart, —varth *ahd., mhd.* hinevart, hinvart *ſtF2 Hinreiſe, Hinfahrt; Weggang, Abreiſe; Verlauf; Weggang a. dieſer Welt, Tod. Aſ.* hinenfard, hinfard *Tod.*

hinafertîg *ahd. Adj. tranſitorius.*

hinagelitenî *ahd F. exceſſus.*

hinagereccheda *ahd. ſtF1 ſeries.*

hînaht *ahd., mhd.* hînat, hînet, hînt, hînte, heint *mhd. Adv. dieſe* (*vergangene od. kommende*) *Nacht. Aus* hia naht *Gram. 3, 139.*

hinairbrottinî *u.* hinaînbruttenî *ahd. F. extaſis, Verzückung. Zu* brëttan.

hinana, hinan *u.* hinân, hinnan *ahd., mhd.* hinnen, hinne *Adv. von hinnen, von hier weg; von jetzt; daher, dadurch. Aſ.* hinana, hinan, hinen; *agſ.* hinane, heonane, heonan, heonun, heonon. *Gram. 3, 179. 202.*

hinarihtîg *ahd. Adj. rectus.*

hinawërfan *ahd. ſtVabl1 hinwerfen, projicere, abjicere.*

hinaziohan *ahd. ſtVabl6 hinwegziehen; ſterben.*

hind *mhd.*, hindâ *ahd. ſchwF. ſ.* hintâ.

hindag *aſ. Adv. heute. S.* hina.

hindan *aſ. Adv. in* bi hindan *hinterdrein Hel. 3660. Agſ.* behindan *Adv. hinten, Präp. hinter Grein 2, 87.*

hindân *mhd. Adv. ſ.* hintana.

hindana *g. Adv. m. Gen. ſ.* hintana.

hindar *g. Präp. ſ.* hintar.

hindarleithan *g. ſtVabl5* παρέρχεσθαι, *hingehn, vorübergehn.*

hindarſprâchôn *ahd. ſchwV. mit Dat. verleumden.*

hindarveis *g. Adj.* δόλιος, *hinterliſtig.*

hindarveiſei *g. ſchwF.* δόλος, *Hinterliſt.*

hindbere *mhd. ſtN. ſ.* hintberi.

hinde *mhd. ſchwF. ſ.* hintâ.

hinden *mhd. Adv. ſ.* hintana.
hindenân *ahd. mhd. Adv. räuml. hinten; zeitl. hinterdrein. Gram. 3, 204.*
hindene *mhd. Adv. ſ.* hintana.
hindenort *mhd. Adv. nach hinten: Parz. 73, 10. Aus* hindenwërt, *wie* hintarort *a.* hintarwërt, frammort *a.* framwërt, *u. ſo* niderort, widarort. *Gram. 3, 98.*
hinder *mhd. Präp. ſ.* hintar.
hinder *mhd. Adj. ſ.* hintaro.
hinder *mhd. Adv. ſ.* hintaro.
hinderære *mhd. ſtM. Verhinderer.*
hinderbaʒ *mhd. Adv. weiter zurück.*
hinderdenken *mhd. unr. ſchwV. P. 98. reſl. ſich mit Gedanken vertiefen.*
hinderdenkunge *mhd. ſtF. conſideratio.*
hinderen *ahd. ſchwV. ſ.* hintarjan.
hindergân *mhd. unrV. von hinten umgehn u. überfallen; hintergehn, berücken.*
hinderganc *mhd. ſtM. Rückgang; Compromiſs.*
hinderganebrief *mhd. ſtM. Compromiſsurkunde.*
hindergrîfen *mhd. ſtVabl5 von hinten greifen; ergreifen, berauben, m. Gen. d. S.*
hinderhuot *mhd. ſtF. Nachhut.*
hinderklaffen *mhd. ſchwV. hinter dem Rücken reden, verleumden.*
hinderkœſe *mhd. ſtN. Nachrede.*
hinderkomen *mhd. ſtV. ſ.* hintarquëman.
hinderchôſôn *ahd., mhd.* hinderkôſen *einem (Dat.) nachreden, verleumden.*
hinderlegen *mhd. ſchwV. verſorgen.*
hinderliſt *mhd. ſtM. Hinterliſt.*
hinderliſter *mhd. ſtM. inſidiator.*
hinderliſtic *mhd. Adj. inſidioſus, hinterliſtig.*
hinderlôſen *mhd. ſchwV. auf hinterliſtige Weiſe ſchmeicheln.*
hindermære *mhd. ſtN. hinterliſtig verleumderiſche Erzälung.*
hindern *mhd. ſchwV. ſ.* hintarjan.
hinderniſſe, —nüſſe *mhd. md. ſtN. Hindernis.*
hindero *ahd. Adv. ſ.* hintaro.
hinderôn *ahd. ſchwV. ſ.* hintarjan.
hinderrede *mhd. ſtF. üble Nachrede, Verleumdung.*
hinderreden *mhd. ſchwV. (m. Acc.,* ûf) *einem übel nachreden, einen verleumden.*
hinderreder *mhd. ſtM. Verleumder.*
hinderrîten *mhd. ſtVabl5 nach hinten od. hinterher reiten u. von da anfallen.*
hinderruoder *mhd. ſtN. Ruder hinten d. i. Steuerruder.*
hinderſæʒe *mhd. ſchwM. Hinterſaße, der hinter einem in deſſen Schutze ſitzt.*
hinderſal *mhd. ſtN. Hindernis.*
hinderſëhen *ahd. Notk. ſtVabl2 reſl. hinter ſich ſehen, ſich umſehen.*
hinderſlac — ſlag *mhd. ſtM2 Schlag von hinten, hinterliſtiger Schlag; Nachteil.*
hinderſlîchen *mhd. ſtVabl5 von hinten beſchleichen.*
hinderſprâche *mhd. ſtF1 ſ. v. a.* hinderrede.
hinderſprëchen *mhd. ſtVabl3 übel nachreden einem (Dat.).*
hinderſwanc *mhd. ſtM. Schwung zurück.*
hinderteil *ahd. mhd. ſtN. poſteriora.*
hindertrit *mhd. ſtM. Tritt zurück; Rückgängigkeit; Abweichen vom Rechten, Feler.*
hindertür *mhd. ſtF. Hindertür.*
hindertürlîn *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*
hinderwarts *mhd. genit. Adv. ſ. v. a.* hinderwërt.
hinderwërf *mhd. ſtM. was man zurück wirft, Wegwurf.*
hinderwërt *u.* hinderwërtlingen *mhd. Adv. hinterwärts, rückwärts; von hinten; nach hinten.*
hindumiſts *g. Superl.* ἐξώτερος, *hinterſter, letzter. Zu e.* [hinduma], *agſ.* hindema *(Beov. 2050. 2518) letzter, das ſelber ſchon alter Superlativ iſt P. 41. Gram. 3, 629.*
hineganc *ahd., mhd.* hinganc (— ges) *ſtM. ſeceſſus, Hingang; mhd. auch Durchfall, Ruhr.*
hinenfard *aſ. ſtF2 ſ.* hinafart.
hineſcheide *mhd. ſtF. Hinſcheiden, Sterben, Tod.*
hinvart *mhd., aſ.* hinfard *ſtF. ſ.* hinafart.
hin vür, hine vüre *mhd., md.* hin vore, hinfor *Adv. nach vorn hin, hinaus, voran, voraus, hinfort.*
hingeln *md. ſchwV. zaudern.*
hinkan, hinchan, hinchen *ahd., mhd.* hinken *ſtVabl1 hinken, claudicare. Dazu* hanc *Adj. GermSt.* hank *aus vorgerm.* kang. *Vgl. gr.* σκάζω *ich hinke a.* σκαδjω *a.* σκαγjω: *grSt.* ſkag; *ſkr.* khañǵ *hinken,* khañǵâmi *ich hinke,* khañǵas *hinkend,* khañǵanas *u.* khañǵakhêlas *(d. i. Hinker u. Wackler) Bachſtelze. IgSt.* ſkag. *Bopp Gl.³ 105. Kuhn 3, 429. 16, 319. Crt.³ 354 fg. Nr 573. Fick² 724. 199 fg.*
hinnân *ahd. Adv. ſ.* hinana.
hinnânkêr *mhd. ſtM. Hinwegwendung;* h. tuon *ſich hinwegbegeben.*
hinne, hinnen *mhd. Adv. ſ.* hinana.
hinne *mhd. Adv. zſgz. a.* hie inne, *innerhalb dieſes Raumes.*
hinônt, hinnônt *ahd. Adv. dieſſeits; Präp. m. Dat. Gram. 3, 178. 214.*
hinreiſe *mhd. ſtF. Hinreiſe.*
hînt, hînte *mhd. Adv. ſ.* hînaht.
hintâ, hindâ *ahd., mhd.* hinte, hinde, hind *ſchwF. Hirſchkuh, Hindin. Agſ.* hind *ſtF. Grein 2, 76, engl.* hind, *an.*

hind ſtF. Vigf. 262, dän. hind daſſ. Nach Gram. 2, 35 Nr. 395 viell. zu g. hinthan.

hintana ahd., mhd. hindene, hinden, auch hindân Adv. hinten. G. hindana m. Gen. hinter, jenſeit; aſ. bi hindan, md. (Paſs.) behinden hinten, hinten nach, hinterdrein; agſ. hindan u. behindan hinten Grein 2, 76. 1, 87. Gram. 3, 178. 260. 629.

hintanôntîg, —îc ahd. Adj. hinten befindlich.

hintar, hindar, hintir, hindir, hinter, hinder ahd., mhd. hinter, hinder Präp. m. Dat. u. Acc., mhd. auch m. Gen. hinter; mhd. h. ſich zurück. G. hindar m. Dat. u. Acc. über, jenſeit, hinter. Gram. 3, 177 fg. 201. 260. Eine Comparativbildung Gram. 3, 623 fg. 629; nach Bopp 2³, 28 § 295 aus dem Demonſtrativſtamm hi (ſ. himma, hina, hita u. P. 61) u. dem alten Comparativſuffix tara, alſo eigtl. mehr von hier weg.

[hintarjan], hintiren, hintran, hinderen, auch hinderôn ahd., mhd. hindern ſchwV. zurücktreiben, hindern. Agſ. hinderjan ſchwV2, an. hindra.

hintaro, hintiro, hindero ahd., mhd. hinder comp. ſchw. Adj. hintere; mhd. dër hinder ſchwM. podex. Comp. ahd. hintarôro, hinterôro, hinderôro, Superl. ahd. hintarôſt, hindarôſt, hintorôſt, hintirôſt, hinderôſt, mhd. hinderſt.

[hintaro], hindero ahd., mhd. hinder Adv. hinten, zurück.

hintarort, angegl. hintorort ahd. Adv. hinterwärts, rückwärts. Aus hintarwërt, ſ. hindenort. Gram. 3, 98.

hintarquëmanſt VabI2 ahd. intr. erſchrecken über (Gen.), eigtl. zurücktreten, zurückfahren; mhd. hinderkomen tr. hintergehn, betrügen; refl. m. Gen. ſich erſchrecken vor.

hintarſcranch, hinter—, hindir— ſtM., hintirſcrenchî u. hintarſcrenchîgî F., hintirſcrenchida ſtF1 ahd. Betrug, ſubplantatio, cavillatio, tergiverſatio; hindirſcranchâre ſtM. Betrüger; Adj. hintarſcrenchi, hindarſcrenchîg verſutus; Adv. hinterſkrenclîcho ſophiſtice.

[hintberi], hintperi ahd. (Graff 3, 205), mhd. hindbere (Sum. 40, 73), [hintber] ſtN. Himbeere, die rote Beerfrucht des rubus Idæus. Nhd. noch im vor. Jhdt wie noch heute in Oſtpr. hindbeere, mdartl. in Türingen u. Sachſen hingbeere, ſonſt auch himbeckbeere, hombeere, himpelb., himmelb., himbreme, hünkbeere Adlg 2², 1174 Nemn. 2, 1178. Nld. hennebezie, agſ. hindberie, nordengl. hindberry, daſſ. Eigtl. Beere der hintâ, weil das Hirſchgeſchlecht auf dieſe Frucht lüſtern ſein ſoll: Adlg l. c. Gram. 2, 485.

hinte mhd. ſchwF. ſ. hintâ.

hinter ahd. mhd. Präp. ſ. hintar.

hinterot, hinderot, hinteret, hintrot, hintret, hintart, hintert ahd. Adv. hinter, rückwärts, retrorſum. Graff 4, 703. Gram. 3, 98. 204.

hinterſkrenchen amhd. ſchwV. hintergehn, betrügen.

hinterteilî ahd. F. averſio.

hinthan g. ſtVabI1 fangen, in ushinthan, frahinthan fangen, gefangen nehmen, frahunthans Gefangner, mithfrahunthans Mitgefangner, hunths ſtF. Gefangenſchaft. Dazu ahd. hunda, verhunden, u. wol auch g. handus; viell. auch ahd. hintâ.

hintcalb, —chalb, —chalp ahd., mhd. hintkalp (Gen. —bes) ſtN. Hirſchkalb.

hintorort ahd. Adv. ſ. hintarort.

hintperi ahd. ſtN. ſ. hintberi.

hintran ahd. ſchwV. ſ. hintarjan.

hintrinc ahd. ſtM. impoſtor.

hinwërf, hinewërf mhd. ſtM. Wegwurf, Abſcheu.

hinze, hinz mhd. hin zu, hin.

hio ahd. Prät. zu houwan.

hîo ahd. ſchwM. ſ. hîwo.

hiovan aſ. ſt. od. ſchwV? ſ. hiufan.

hîpârîg ahd. Adj. ſ. hîbârîg.

hiopo aſ. ſchwM. ſ. hiufo.

hir mhd. ſtF., auch ſtM. Heftigkeit: der helle hir Loh. 7658; heftiger Schmerz Schm.² 1, 1155. Dazu hirlîch u. ff.

hîr aſ. Adv. ſ. hiar.

hira aſ. Pron. Gen. Pl. zu hë.

hîrât ahd. mhd. ſtMF. connubium, Vermählung, Heirat. Graff 2, 462. 4, 1066. Noch bei Luther der u. die heirat. Agſ. hîrêd, hŷrêd (Gen. hîrêdes) ſtM. familia, concio Grein 2, 78. G. [heivarêds]. Eigtl. Beſorgung Zurichtung Ordnung eines Hausſtandes. S. hîwo.

hîrâten mhd. ſchwV. heiraten, in den ehelichen Stand treten, einen (zuo od. mit einem) heiraten.

hîrâtguot mhd. ſtN. Heiratsgut.

hirdi aſ. ſtM1 ſ. ahd. hirti.

hîreiſârâ ahd. ſchwF. Eheſtifterin.

hireʒ mhd. ſtM. ſ. hiruʒ.

hiri g. adv. Imper. komm her! hirjats Dual kommt beide her! hirjith Pl. kommt her! Bopp² 2, 214: zum g. Pronominalſtamme hi (P. 61) verbunden m. d. ſkr. Stamme yâ, Wz. i gehn. MgSpr. 327. S. iddja.

hirlîch ahd. (Notk.) Adv. heftig. Graff 4, 999. S. hir.

hirlîchî *ahd.* (*Notk.*) *Heftigkeit.*

hirlîcho *ahd.* (*Notk.*) *Adv. vehementer, heftig, ſehr.*

[**hirmi**] *ahd.*, *mhd.* **hirme** *Adj. ruhig, in* ungehirme.

[**hirmî**] *ahd.*, *mhd.* **hirme** *F. Ruhe, in* unge—.

hirmîg *ahd. Adj. ruhig, in* un—.

[**hirmjan, hirman**], **hirmen** *ahd.*, *mhd.* **hirmen**, *md.* hërmen, (*gew.* ga—, ge—) *ſchwV. ruhen, quieſcere, conquieſcere; ablaßen von* (*Gen.*). *Nhd. ſchweiz.* hirmen, g'hirmen, kirmen *ausruhen*, das g'hirmi *Ruhe, Ruheplätzchen Stald.* 2, 44.

hirmlîch *mhd.*, *and.* **hirmelîk** *Adj. in* unge—.

hirnbein *mhd. ſtN. Hirnknochen, Stirnknochen.*

hirnevël *ahd. ſtN. ſ.* hirnifël.

hirnegupfe *mhd. ſchwF. Kopfbedeckung.*

hirnekopf *mhd. ſtM. Hirnſchale.*

hirneſchal, hirnſchal *mhd. ſtF. Hirnſchale.*

hirnvël *mhd. ſtN. ſ.* hirnifël.

hirnhût *mhd. ſtF2 Hirnhaut.*

hirni *ahd.*, *mhd.* **hirne** *ſtN. Gehirn; bildl. Verſtand. Nicht nd. nld. friſ. agſ. engl.* (*ſ.* brägen), *nur ſchott.* harns. *An.* hiarni *ſchwM. Hirnſchädel, Gehirn Egils.* 347, *ſchwed.* hjerna, *dän.* hjerne *Gehirn. G.* hvaírnei *ſchwF.* (*od.* hvaírni *ſtN? ſ. daſ.*) *κρανίον, Schädel. Nach Vigf.* 300 *dazu auch an.* hvern *od.* hvörn *F. die zwei weiten bootförmigen Knochen im Gehirne von Fiſchen, ſogen. Gehörſteine, die ſich beſ. groß beim Dorſch finden. Vgl. lat.* cerebrum *Gehirn, gr. κάρ, κάρα, κάρηνον Kopf, κρανίον Schädel, zd.* çara, çaraṅh *Haupt, ſkr.* çiram *u.* çiras *N. daſ. GSpr.* 400. *Bopp Gl.*^{3} 387^{b}. *Crt.*^{3} 136. *Crs.* 1^{2}, 515 *fg. MgSpr.* 40 *fg. Zch.* 1, 20. *Juſti* 292. *S.* hâr.

hirnifël, hirnevël *ahd.*, *mhd.* **hirnvël** *ſtN. Hirnhaut.*

hirnipollâ *ahd.*, *mhd.* **hirnpolle** *ſchwF. Hirnſchädel. Agſ.* heafodbolla *ſchwM. daſ.*

hirnirëba, hirnerëba *ahd.*, *amhd.* **hirnrëbe**, hirnribe, *mhd.* **hirnrëbe** *ſtſchwF. Hirnſchale; Gehirn.*

hirnlôs, hiernlôs *mhd. Adj. hirnlos, dumm.*

hirnſchal *mhd. ſtF. ſ.* hirneſchal.

hirnſchëdel *mhd. ſtM. Hirnſchädel.*

hirnſchîbe *mhd. ſchwF. daſ.*

hirnſuht *mhd. ſtF2 Krankheit des Gehirns, Wahnſinn.*

hirnwuotig *amhd.*, *mhd.* **hirnwüetig** *Adj. phreneticus.*

hiro *and. Gen. Pl. eorum, ſ.* hë; hiro gewëlîch *jeder von ihnen.*

hirot *and. ſtM. ſ.* hiruz.

hirs, hirſe *mhd. ſtſchwM. ſ.* hirſi.

hirſevëſe *mhd. ſchwF. Hülſe des Hirſenkorns.*

hirſechorn *ahd.*, *mhd.* **hirſekorn** *ſtN. Hirſenkorn.*

hirſenkörnelîn, hirskörnlîn *mhd. ſtN. Hirſenkörnlein. Demin. z. vor.*

hirſi *ſtM. u.* **hirſo** *ſchwM. ahd.*, *mhd.* **hirſe**, hirs *ſtſchwM. Hirſe.*

hirſiſpriu *ahd. ſtN. Hirſenſpreu.*

hirta *andPſ. ſchwN. ſ.* hërzâ.

hirte *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hirti.

hirtehütte *mhd. ſtſchwF. Hirtenhütte.*

hirtelôs *mhd. Adj. ſ.* hirtilôs.

hirtenhûs *mhd. ſtN. Hirtenhaus.*

hirtenſac *mhd. ſtM. Hirtentaſche.*

hirtere *amhd. ſtM. ſ.* hërtâre.

hirti, hirte *ahd.*, *mhd.* **hirte**, hirt, *md.* hërte *ſtM1 Hirte. G.* **haírdeis** *ſtM1*, *aſ.* **hirdi**, *auch* hërdi (*Pl.* hirdjôs, hërdjôs), *agſ.* hirde, hierde, heorde, hiorde, hyrde (*Pl.* hyrdas), *engl.* herd. *GermTh.* hirdja. *Vgl. nach GSpr.* 400 *lit.* keřdžius *Hirt, aber nicht lat.* cuſtos *Hüter* (*worüber ſ. Crt.*^{3} 244 *Crs.* 1^{2}, 353. 355). *S.* hërta.

hirtil *md. ſtM. Hüter, Wächter.*

hirtilôs *ahd.*, *mhd.* **hirtelôs** *Adj. ohne Hirten.*

hirtlîh *ahd. Adj. paſtoralis.*

hirtlîchen *mhd.*, *md.* hirtlîchin *Adv. wie ein Hirt, als Seelenhirt.*

hiruȥ, hirȥ *ahd.*, *mhd.* **hirȥ** *ſtM. u. mhd.* **hirȥe** *ſchwM. Hirſch. G.* [haíruts], *and.* hirot, *mnld.* hert, hart, *agſ.* heorot, heort *ſtM1*, *engl.* hart, *an.* hiörtr *ſtM3* (*Gen.* hiartar, *jetzt* hiörts, *Dat.* hirti, *AccPl.* hiörtu, *jetzt* hirti) *Vigf.* 268, *dän.* hjort. *GermTh. n. d. An.* hirtu, *nach dem Agſ. Ahd.* hiruta, *wol aus* hirvata. *Eigtl. der Gehörnte, ſ.* haúrn. *Vgl. lat.* cervus *Hirſch, gr. κεραός a. κεραϝός gehörnt* (*Beiwort von Hirſch, Widder, Ziegenbock, Rind*); *lit.* kárwė *Kuh* (*als gehörntes Tier*), *aſlav.* krava *daſ. GSpr.* 400. *Crt.*^{3} 140. *Fick*^{2} 725. 34 *fg.*

hirȥfeiȥte *mhd. ſtF. Zeit in der die Hirſche feiſt ſind.*

hirȥhals *mhd. ſtM. Koller von Hirſchleder.*

hirȥhorn *mhd. ſtN. cornu cervi.*

hirȥhût *mhd. ſtF2 Hirſchhaut.*

hirzi *ahd. Adj. in* ur—. *S.* hërz. *Zu* hërzâ.

hirzida *ahd. ſtF1 in* ka—. *S.* hërzida. *Zu* hërzâ.

hirȥîn *mhd. Adj. cervinus, vom Hirſche; von Hirſchleder.*

[**hirzjan**], **hirzan** *ahd. ſchwV. in* kahirzan, *ſ.* gahirzjan.

hirzwurz *mhd. ſtF. Hirſchwurz, ein Heilkraut.*

his *aſ. Gen. Sg. zu* hi, *ſ.* hë.

hiſe *agſ. ſtM1 ſ.* hyſe.

hiſigomo, hiſigoum, hiſegoum *M. ſ.* ſiſagomo.

hiſchen, hëſchen *mhd. ſchwV. ſchluchzen. Inf. ſubſt. ſtN. Schluchzen.*

hiſpe *mhd. F. Spange.*

hîſter *mhd. Adj. heiratsluſtig. Zu* hîwan. *Fdgr. 1, 376.*

hiſtôrje *mhd. ſtF1 Geſchichte, Erzälung: lat.* hiſtoria, *gr.* ἱστορία.

hit *aſ. md. N. Sg. zu* hi, *ſ.* hë.

hita *g. AccSg. N. zum Pron. dem.* [his]: und hita *bis jetzt, bisher. S.* himma, hina.

hitamun, *angegl.* hitumun, **hitemon** *ahd. demum, tandem. Adv. gebrauchter Acc. Sg. Maſc. v. ſchw. Adj.* [hitamo], *wol aus* hintamo *d. i. g.* hinduma *in* hindumiſts *hinterſter, letzter. Gram. 3, 96.*

hîtât *ahd. ſtF2 opus gignendi.*

hittî *and. F. ſ.* hizzëa.

hitza, hitze *ſtF. ſ.* hizzëa.

hitzec, hitzig *mhd. Adj. fervens, fervidus, hitzig.*

hitzeclîche *mhd. Adv. mit Hitze.*

hitzen *mhd. ſchwV. ſ.* hizzôn *u.* hizjan.

hitzerôt (*in* kleinvëlhitzerôt) *mhd. Adj. vor Hitze od. in Hitze rot, brennend rot.*

hitzigen *mhd. ſchwV. ſ.* hizjan.

hiu *mhd. Interj. hui. S.* hui.

hiu *ahfränk.(Ludw.32.34.35) als Acc.Pl. zu* du.

hiu *ahd. Otfr. Tat. Inſtrum. a.* hwiu.

hiu *ahd. mhd. Prät. zu* houwan.

hiuban *ahd. ſchwV. ſ.* hiufan.

hiubel *mhd. ſtN. ſ.* hûbel.

hiubelhuot *mhd. ſtM. Haubenhut, eine Art Helm.*

hiubelîn *mhd. ſtN. Demin. zu* hûbe.

hiudo *and.,* **hiudu** *aſ. Adv. ſ.* hiutu.

hiufaltar, hiufalter, hiufolter, hiephalter *ſtM? u.* **hiefaltra,** hiefeltra *ſtF? u.* **hiufaltri** *ſtN? ahd., mhd.* **hiefalter** *Hagebuttenſtrauch. Zu* hiufo *u.* ter, tera *d. i.* triu *Gram. 2, 232. 530.*

hiufan *g. ſtVabl6* θρηνεῖν, *aſ.* **hiovan,** hëovan *ſt. od. ſchwV? (nur im PartPräſ. Hel. 4028. 5516), ahd.* **hiufan, hiuban, hiupan** *ſchwV. klagen, wehklagen. Dazu die folg. u. aſ.* hofna. *Agſ.* heáfan *ſtV. (Prät.* heóf) *u.* heófan *(Prät.* heófde), heófjan *(Prät.* heófôde) *ſchwV. dasſ. Gram. 2, 18 Nr 207. GermSt.* huf. *Vgl. nach Bopp Gl.*^{3} *88*^{b} *ſkr.* kup *reden.*

hiufantlîh *ahd. Adj. luctuoſus. Zum vor.*

hiufida, hiufitha *ahd. ſtF1 Trauer, Wehklage. Zu* hiufan.

hiufila, hûfila *ſtſchwF., u.* **hûfeli** *ſtN. ahd., mhd.* **hiufel, hûfel** *ſtN. Wange, Backen; übertr. weibliche Bruſt. S.* hûfo, houf.

hiufo, hiafo *ahd., mhd.* **hiefe** *ſchwM. Dornſtrauch. Aſ.* hiopo (*Hel. 1746*), *agſ.* heópe. *Dazu* hiufaltar. *Nach JGrimm Kl. Schr. 2, 250 zu* hiufan, *eigtl. Trauerdorn, weil er zum Leichenbrande verwant ward. Nach Weig.* 1^2, *686 viell. zu vgl. aſlav.* šipŭkŭ *M. Hageroſe, nſlov.* ščipek *bulg.* ſipkŭ *Hagebutte. Mikl. 1134.*

hiuhma, hiuma *g. ſchwM.* ὄχλος, πλῆθος, *Haufen, Menge. Gram. 2, 147. 3, 472.* 1^3, *65. Nach Gram. 2, 50. Nr 539 GSpr. 675 viell. eines Stammes mit g.* hauhs, *ahd.* hôh.

hiulen *mhd. ſchwV. ſ.* hiuweln.

Hiune *mhd. ſchwM. ſ.* Hûn.

hîunga, hîunka *ahd. ſtF. ſ.* hîwunga.

hiuniſch *mhd. Adj. ſ.* hûniſc.

hiuren *mhd. ſchwV. in* ge—.

hiuri *ahd. Adj. in* un—, unga—, *mhd.* hiure *in* ge—, unge—, *aſ.* hiuri *in* un— *geheuer, frei von od. ſicher vor Unheimlichem. Agſ.* heóre, hióre, hŷre, hîre *anmutig, freundlich, ſanftmütig, ſittſam Grein 2, 69; an.* hŷrr *ſanft, mild, freundlich,* hŷra *ſchwF. Sanftheit, Milde Vigf. 304.*

hiurig *ahd., mhd.* **hiuric,** hiurec *Adj. diesjährig. Zum folg.*

[hiuru], hiuro *ahd., mhd.* **hiure,** hiuwer, hiwer *Adv. heuer, in dieſem Jahre. Zſgz. a.* hiu jâru. *Gram. 3, 139. S.* hiutu.

hiuſel, hiuſelîn *mhd. ſtN. ſ.* hûſili.

hiuta *ahd., mhd.* **hiute** *Adv. ſ.* hiutu.

hiutel, hiutelîn *mhd. ſtN. ſ.* hûtili.

hiutîg *ahd., mhd.* **hiutic,** hiutec *Adj. heutig. Zu* hiutu.

hiutlîh *ahd. Adj. hodiernus. Zum folg.*

hiutu, hiuto, hiuta *ahd., mhd.* **hiute,** *md.* **hûte** *Adv. heute. Zſgz. a.* hiu tagu (*Inſtr.*) *an dieſem Tage. Aſ.* hiudu, hudigu, hodigo, *andPſ.* hiudo, *agſ.* heódäg. *Gram. 3, 138. P. 61. Vgl. lat.* hodie *d. i.* ho die. *S.* hiuru.

hiuw *mhd. Prät. Sg. zu* houwan.

hiuwela, hiuwel *F. ſ.* hûwela.

hiuweln, hiulen *mhd., md.* hûlen *ſchwV. heulen. Zu* hûwela.

hiuwen *mhd. Prät. Pl. zu* houwen.

hiuwer *mhd. Adv. ſ.* hiuru.

hiuwih *ahd. ſ. v. a.* iuwih *vos. P. 55.*

hiuwun *ahd. Prät. Pl. zu* houwan.

hiuze *mhd. Adj. munter; frech. Vgl. nach Fick*^{2} *44 fg. aſlav.* kuditi *ſchelten, ſchmähen, tadeln Mikl. 321, gr.* κυδάζειν *ſchmähen, ſchimpfen,* κυδοιμός *Lärm, Getümmel,* κυδοιμεῖν *lärmen, ſkr.* kud *läſtern, lügen.*

hiuze *mhd. ſtF. Munterkeit; Frechheit.*

himelkrône *mhd. ſtF1 himmliſche Krone.*
himelkünegîn *mhd. F. Himmelskönigin.*
himelkünec *mhd. ſtM. ſ.* himilcuning.
himelchunni *ahd. Adj. von himmliſchem Geſchlechte.*
himellant *mhd. ſtN. Himmelreich.*
himelleiter *mhd. ſtF. Himmelsleiter, Leiter die z. Himmel führt.*
himellieht *ahd. mhd. ſtN. Licht am Himmel, Geſtirn.*
himellîchen *mhd. Adv. dem Himmel ähnlich.*
himellîp *mhd. ſtM. himmliſches Leben.*
[himellitze], himelitze, himelitz, himlitz *mhd. ſchwM. fulgur, corruſcatio, Blitz, Wetterleuchten. Eigtl. Himmelglanz, Leuchten des Himmels. S.* litze *ſchwM.*
himellitzen, himelitzen, himlitzen *mhd. ſchwV. fulgurare, corruſcare, blitzen, wetterleuchten. Z. vor.*
himellôz *ahd. ſtN. himmliſches Loos, himmliſches Erbteil.*
himelmargarîte *mhd. ſchwF. Himmelperle.*
himelmaſt *mhd. ſtFN? Himmelsfutter.*
himelmeregriezo *ahd. ſchwM. himmliſche Perle.*
himelporte *mhd. ſtſchwF. ſ.* himilportâ.
himelportenære *mhd. ſtM. Himmelpförtner.*
himelrîche *mhd. ſtN. ſ.* himilrîhhi.
himelrinc *mhd. ſtM. himmliſcher Kreis.*
himelrîs *mhd. ſtN. himmliſcher Zweig.*
himelrôſe *mhd. ſchwF. ſchwM. himmliſche Roſe; auch Benennung der heil. Jungfrau.*
himelrote *mhd. ſtF. Schaar der Himmliſchen.*
himelſang *ahd. ſtN. himmliſcher Geſang.*
himelſâzo *ahd. ſchwM. Himmelsbewohner.*
himelſippe *mhd. ſchwM. Verwanter des Himmels.*
himelſch *mhd. Adj. ſ.* himiliſk.
himelſchar *mhd. ſtF. himmliſche Schaar.*
himelſchepfer *mhd. ſtM. Schöpfer im Himmel.*
himelſchouwer *mhd. ſtM. ſ.* himilſcouwâri.
himelſchuole *mhd. ſtF. himmliſche Schule.*
himelſlôz *mhd. ſtN. Schloß des Himmels.*
himelſlüzzel *mhd. ſtM. ſ.* himilſluzzil.
himelſpîſe *mhd. ſtF. Himmelſpeiſe.*
himelſpitze, —ſpitz *mhd. ſtF. Himmelsſpitze, Nordpol.*
himelſtërn *mhd. M. Himmelsſtern.*
himelſtîc *mhd. ſtM. Weg zum Himmel.*
himelſtrâze *mhd. ſchwF. Himmelſtraße, Weg im od. zum Himmel.*
himelſtuol *mhd. ſtM. Stuhl im Himmel.*
himeltou *ahd. mhd. ſtM. Tau v. Himmel.*
himeltougenî *ahd. F. ſecretum cœleſte.*
himeltrappe *mhd. ſchwM. Himmelstreppe, Himmelsleiter.*
himeltrôn *mhd. ſtM. Thron des Himmels, Himmel.*
himeltrôr *mhd. ſtMN. Feuchtigkeit vom Himmel, Himmelstau.*
himeltrût *mhd. ſtM. himmliſcher Geliebter.*
himelture *ahd., mhd.* himeltür *ſtF. janua cœli.*
himelwagen *mhd. ſtM. Wagen am Himmel, Sternbild des großen Bären.*
himelwât *mhd. ſtF2 himmliſches Kleid.*
himelwëger *mhd. ſtM. Beweger des Himmels, Gott.*
himelwirt *mhd. ſtM. Herr des Himmels.*
himelwîz *mhd. Adj. himmliſch hell.*
himelwunna *ahd., mhd.* himelwünne *ſtF1 Himmelswonne.*
himelze, himelz *ſtN. ſ.* himilizi.
himelzeichen *mhd. ſtN. ſ.* himilzeichan.
himelzirkel *mhd. ſtM. Himmelskreis.*
himil *aſ., ahd.* himil, himel, *mhd.* himel, himmel, *md. auch* humel, hummel *ſtM1 ahd. indumentum; Himmel, cœlum, æther; ahd. laqueare, lacunar, Zimmerdecke; mhd. Thronhimmel, Baldachin. S.* himins.
himilblich, —blic *ahd., mhd.* himelblic *ſtM. Blitz.*
himilbûo *ahd. ſchwM. Himmelsbewohner.*
himilezi *ahd. ſtN. ſ* himilizi.
himilfader *aſ., mhd.* himelvater *unr. ſtM. himmliſcher Vater.*
himilfart, himel— *ahd., mhd.* himelvart *ſtF2 Himmelfahrt.*
himilfiur, himel— *ahd., mhd.* himelviur, *md.* himelvûr *ſtN. flamma cœleſtis, Blitz.*
himiliſk, himiliſg, himeliſc, himeliſg *ahd., mhd.* himeliſch, —eſch, himelſch, himmelſch *Adj. himmliſch. Aſ.* himiliſc, *afriſ.* himeleſk.
himiliſclîhho *ahd. Adv. cœlitus.*
himiliſko, himeliſko *ahd. Adv. auf himmliſche Weiſe.*
himilizi, himilezi, himilze *ahd., mhd.* himelze, himilz, himelz *ſtN. Zimmerdecke, laquear; Zeltdecke, Baldachin. Nld.* hemelte, ghehemelte *convexitas, palatum, gewölbte Decke des Mundes (wie gr.* οὐρανός *Himmel u. Gaumen, ſerb.* nebo *dasſ., ruß.* nébo *Himmel,* nëbo *Gaumen, lit.* burnõs dangùs *Mundes Himmel f. Gaumen, frz.* palais *Gaumen a.* palatium *gewölbtes Gemach, ital.* il cielo della bocca, *ſpan.* el cielo de la boca, *neuprov.* lou ciel de la bouca, *walach.* ceriul gurii *cœlum gulæ). J Grimm bei Haupt 6, 541. Dz Wb. 2*[3]*, 394 fg. Zu* himil. *Gram. 2, 214.*

himilkamara *ahd. ſtF1 Himmelskammer.*
himilcraft *ahd. aſ., mhd.* himelkraft *ſtF2 Macht od. Fülle des Himmels; vom Himmel kommende Kraft.*
himilcuning *aſ., ahd.* himilchuninch, *mhd.* himelkünec *ſtM1 König des Himmels od. im Himmel.*
himillîh, himilîh *ahd. Adj. cœleſtis. Aſ.* himilîc.
himillîhhî, himilîhî *ahd. F. globus, polus.*
himillîp *ahd. ſtMN. vita contemplativa.*
himilportâ, himiliporta *aſ. ſchwF., mhd.* himelporte *ſtſchwF. Himmelstor.*
himilrîhhi, —rîchi *ahd., mhd.* himelrîche, —rîch *ſtN. Himmelreich. Aſ.* himilrîki.
himilring *ahd. ſtM1 Himmelskreiß.*
himilrinnâ *ahd. ſchwF. cataracta cœli.*
himilſcouwâri *ahd., mhd.* himelſchouwer *ſtM. Aſtronom; Betrachter göttlicher Dinge; ſeliger Himmelsbewohner.*
himilſluzzil *ahd., mhd.* himelſlüzzel *ſtM. Schlüßel des Himmels; Name einer Feldblume.*
himilſpêra *ahd. ſtF1 Himmelſphäre, orbis cœleſtis.*
himiltungal *aſ. ſtN. ſ.* himilzungal.
himilwolcan *aſ., ahd.* himilwolchen *ſtN. Wolke am Himmel.*
himilze, himilz *ſtN. ſ.* himilizi.
himilzeichen *ahd., mhd.* himelzeichen *ſtN. Zeichen am Himmel; Himmelszeichen, Geſtirn, Sternbild.*
himilzungâ *ahd. ſchwF. u.*
himilzungal *ahd., aſ.* himiltungal *ſtN. Himmelsgeſtirn, Stern des Himmels. Aſ. auch* hëbhantungal, *agſ.* heofontungol, *u. blos aſ.* tungal, *agſ.* tungol, *an.* tûngl, *g.* tuggl *ſtN. Geſtirn, Stern, Mond. Zu* zungâ: *von der zungen- oder ſichelförmigen Geſtalt mancher Himmelskörper in ihrer teilweiſen Erleuchtung, od. wegen des glitzernden züngelnden Sternenlichtes? Myth.*[2] *663.*
himinakunds *g. Adj.* οὐράνιος, ἐπουράνιος, *himmliſch.*
himins *g. ſtM1* οὐρανός, *Himmel. Der einzige got. Ausdruck dafür, wie an.* himinn *ſtM1* (*Pl.* himnar) *Egils. 337 fg. Möb. 183 Vigf. 262* (*woneben nur ſelten an.* hifinn, *ſ.* hëbhan). *Gram. 2, 170. 462. 552. 3, 393. Nach Gram. 2, 182 eins mit* himil, *mit Wechſel zw.* n *u.* l, *nach NhdWb.* 4, 2, 1332 *nur im ableitenden Suffix von dieſem verſchieden, u. mit* hamo, hamôn, hemidi *zu e. germSt.* ham *bedecken: der Himmel als Decke über der Erde: Gram. 2, 55 Nr 566 Weig.* 1[2], *687 fg. Vgl. nach Kuhn* 2, *44 ff. Zch. 1, 16 Fick*[2] 724. 2 *MhdHWb. 1, 1283 aſlav.* kamenĭ, *lit.* akmů *Stein, ſkr.* âçmâ *Stein, Donnerkeil, zd. aperſ.* açman *Himmel* (*ſ.* hamar): *der Himmel als gemeißeltes Steingewölbe gedacht.*
himma *g. Dat. M. u. N. zum Pron. dem.* [his]. *P. 61. S.* himo, hina, hita.
himmel *ſpät mhd. ſtM. ſ.* himil.
himmelſch *ſpät mhd. Adj. ſ.* himiliſk.
himo *amd. Dat. zu e. Nom.* [hir], hër, *ſ.* hë.
hîmuozîg *ahd. Adj. maritali vacatione feriatus.*
hin *amd. Dat. Pl zu* hër, *ſ.* hë.
hin *mhd. Adv. ſ.* hina.
hina *g. AccSg. M. zum Pron. dem.* [his]: und hina dag *bis auf dieſen Tag, bis heute. S.* hindag; himma, hita.
hina *ahd., mhd.* hine, hin *Adv. hin, hinweg, fort. Agſ.* hina. *Gram. 3, 177.*
hinabaz *ahd. Adv. weiter. Gram. 3, 214.*
hinafart, —varth *ahd., mhd.* hinevart, hinvart *ſtF2 Hinreiſe, Hinfahrt; Weggang, Abreiſe; Verlauf; Weggang a. dieſer Welt, Tod. Aſ.* hinenfard, hinfard *Tod.*
hinafertîg *ahd. Adj. tranſitorius.*
hinagelitenî *ahd F. exceſſus.*
hinagereccheda *ahd. ſtF1 ſeries.*
hînaht *ahd., mhd.* hînat, hînet, hînt, hînte, heint *mhd. Adv. dieſe* (*vergangene od. kommende*) *Nacht. Aus* hia naht *Gram. 3, 139.*
hinairbrottinî *u.* hinaînbruttenî *ahd. F. extaſis, Verzückung. Zu* brëttan.
hinana, hinan *u.* hinân, hinnan *ahd., mhd.* hinnen, hinne *Adv. von hinnen, von hier weg; von jetzt; daher, dadurch. Aſ.* hinana, hinan, hinen; *agſ.* hinane, heonane, heonan, heonun, heonon. *Gram. 3, 179. 202.*
hinarihtîg *ahd. Adj. rectus.*
hinawërfan *ahd. ſtVabl1 hinwerfen, projicere, abjicere.*
hinaziohan *ahd. ſtVabl6 hinwegziehen; ſterben.*
hind *mhd.,* hindâ *ahd. ſchwF. ſ.* hintâ.
hindag *aſ. Adv. heute. S.* hina.
hindan *aſ. Adv. in* bi hindan *hinterdrein Hel. 3660. Agſ.* behindan *Adv. hinten, Präp. hinter Grein 2, 87.*
hindân *mhd. Adv. ſ.* hintana.
hindana *g. Adv. m. Gen. ſ.* hintana.
hindar *g. Präp. ſ.* hintar.
hindarleithan *g. ſtVabl5* παρέρχεσθαι, *hingehn, vorübergehn.*
hindarſprâchôn *ahd. ſchwV. mit Dat. verleumden.*
hindarveis *g. Adj.* δόλιος, *hinterliſtig.*
hindarveiſei *g. ſchwF.* δόλος, *Hinterliſt.*
hindbere *mhd. ſtN. ſ.* hintberi.
hinde *mhd. ſchwF. ſ.* hintâ.

hinden *mhd. Adv. ſ.* hintana.
hindenân *ahd. mhd. Adv. räuml. hinten; zeitl. hinterdrein. Gram. 3, 204.*
hindene *mhd. Adv. ſ.* hintana.
hindenort *mhd. Adv. nach hinten: Parz. 73, 10. Aus* hindenwërt, *wie* hintarort *a.* hintarwërt, frammort *a.* framwërt, *u. ſo* niderort, widarort. *Gram. 3, 98.*
hinder *mhd. Präp. ſ.* hintar.
hinder *mhd. Adj. ſ.* hintaro.
hinder *mhd. Adv. ſ.* hintaro.
hinderære *mhd. ſtM. Verhinderer.*
hinderbaȥ *mhd. Adv. weiter zurück.*
hinderdenken *mhd. unr. ſchwV. P. 98. refl. ſich mit Gedanken vertiefen.*
hinderdenkunge *mhd. ſtF. conſideratio.*
hinderen *ahd. ſchwV. ſ.* hintarjan.
hindergân *mhd. unrV. von hinten umgehn u. überfallen; hintergehn, berücken.*
hinderganc *mhd. ſtM. Rückgang; Compromiſs.*
hinderganebrief *mhd. ſtM. Compromiſsurkunde.*
hindergrîfen *mhd. ſtVabl5 von hinten greifen; ergreifen, berauben, m. Gen. d. S.*
hinderhuot *mhd. ſtF. Nachhut.*
hinderklaffen *mhd. ſchwV. hinter dem Rücken reden, verleumden.*
hinderkœſe *mhd. ſtN. Nachrede.*
hinderkomen *mhd. ſtV. ſ.* hintarquëman.
hinderchôſôn *ahd., mhd.* hinderkôſen *einem (Dat.) nachreden, verleumden.*
hinderlegen *mhd. ſchwV. verſorgen.*
hinderliſt *mhd. ſtM. Hinterliſt.*
hinderliſter *mhd. ſtM. inſidiator.*
hinderliſtic *mhd. Adj. inſidioſus, hinterliſtig.*
hinderlôſen *mhd. ſchwV. auf hinterliſtige Weiſe ſchmeicheln.*
hindermære *mhd. ſtN. hinterliſtig verleumderiſche Erzälung.*
hindern *mhd. ſchwV. ſ.* hintarjan.
hinderniſſe, — nüſſe *mhd. md. ſtN. Hindernis.*
hindero *ahd. Adv. ſ.* hintaro.
hinderôn *ahd. ſchwV. ſ.* hintarjan.
hinderrede *mhd. ſtF. üble Nachrede, Verleumdung.*
hinderreden *mhd. ſchwV. (m. Acc.,* ûf) *einem übel nachreden, einen verleumden.*
hinderreder *mhd. ſtM. Verleumder.*
hinderrîten *mhd. ſtVabl5 nach hinten od. hinterher reiten u. von da anfallen.*
hinderruoder *mhd. ſtN. Ruder hinten d. i. Steuerruder.*
hinderſæȥe *mhd. ſchwM. Hinterſaße, der hinter einem in deſſen Schutze ſitzt.*
hinderſal *mhd. ſtN. Hindernis.*
hinderſëhen *ahd. Notk. ſtVabl2 refl. hinter ſich ſehen, ſich umſehen.*
hinderſlac — ſlag *mhd. ſtM2 Schlag von hinten, hinterliſtiger Schlag; Nachteil.*
hinderſlîchen *mhd. ſtVabl5 von hinten beſchleichen.*
hinderſprâche *mhd. ſtF1 ſ. v. a.* hinderrede.
hinderſprëchen *mhd. ſtVabl3 übel nachreden einem (Dat.).*
hinderſwanc *mhd. ſtM. Schwung zurück.*
hinderteil *ahd. mhd. ſtN. poſteriora.*
hindertrit *mhd. ſtM. Tritt zurück; Rückgängigkeit; Abweichen vom Rechten, Feler.*
hindertür *mhd. ſtF. Hindertür.*
hindertürlîn *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*
hinderwarts *mhd. genit. Adv. ſ. v. a.* hinderwërt.
hinderwërf *mhd. ſtM. was man zurück wirft, Wegwurf.*
hinderwërt *u.* hinderwërtlingen *mhd. Adv. hinterwärts, rückwärts; von hinten; nach hinten.*
hindumiſts *g. Superl.* ἐξώτερος, *hinterſter, letzter. Zu e.* [hinduma], *agſ.* hindema *(Beov. 2050. 2518) letzter, das ſelber ſchon alter Superlativ iſt P. 41. Gram. 3, 629.*
hineganc *ahd., mhd.* hinganc (— ges) *ſtM. ſeceſſus, Hingang; mhd. auch Durchfall, Ruhr.*
hinenfard *aſ. ſtF2 ſ.* hinafart.
hineſcheide *mhd. ſtF. Hinſcheiden, Sterben, Tod.*
hinvart *mhd., aſ.* hinfard *ſtF. ſ.* hinafart.
hin vür, hine vüre *mhd., md.* hin vore, hinfor *Adv. nach vorn hin, hinaus, voran, voraus, hinfort.*
hingeln *md. ſchwV. zaudern.*
hinkan, hinchan, hinchen *ahd., mhd.* hinken *ſtVabl1 hinken, claudicare. Dazu* hanc *Adj. GermSt.* hank *aus vorgerm.* kang. *Vgl. gr.* σκάζω *ich hinke a.* σκαδjω *a.* σκαγjω: *grSt.* ſkag; *ſkr.* khañg *hinken,* khañgâmi *ich hinke,* khañgas *hinkend,* khañganas *u.* khañgakhêlas *(d. i. Hinker u. Wackler) Bachſtelze. IgSt.* ſkag. *Bopp Gl.³ 105. Kuhn 3, 429. 16, 319. Crt.³ 354 fg. Nr 573. Fick² 724. 199 fg.*
hinnân *ahd. Adv. ſ.* hinana.
hinnânkêr *mhd. ſtM. Hinwegwendung;* h. tuon *ſich hinwegbegeben.*
hinne, hinnen *mhd. Adv. ſ.* hinana.
hinne *mhd. Adv. zſgz. a.* hie inne, *innerhalb dieſes Raumes.*
hinônt, hinnônt *ahd. Adv. dieſſeits; Präp. m. Dat. Gram. 3, 178. 214.*
hinreiſe *mhd. ſtF. Hinreiſe.*
hînt, hînte *mhd. Adv. ſ.* hînaht.
hintâ, hindâ *ahd., mhd.* hinte, hinde, hind *ſchwF. Hirſchkuh, Hindin. Agſ.* hind *ſtF. Grein 2, 76, engl.* hind, *an.*

hind *ſtF. Vigf. 262, dän.* hind *daſ. Nach Gram. 2, 35 Nr. 395 viell. zu g.* hinthan.

hintana *ahd., mhd.* hindene, hinden, *auch* hindân *Adv. hinten. G.* hindana *m. Gen. hinter, jenſeit; aſ.* bi hindan, *md.* (*Paſs.*) behinden *hinten, hinten nach, hinterdrein; agſ.* hindan *u.* behindan *hinten Grein 2, 76. 1, 87. Gram. 3, 178. 260. 629.*

hintanôntîg, —îc *ahd. Adj. hinten befindlich.*

hintar, hindar, hintir, hindir, hinter, hinder *ahd., mhd.* hinter, hinder *Präp. m. Dat. u. Acc., mhd. auch m. Gen. hinter; mhd.* h. ſich *zurück. G.* hindar *m. Dat. u. Acc. über, jenſeit, hinter. Gram. 3, 177 fg. 201. 260. Eine Comparativbildung Gram. 3, 623 fg. 629; nach Bopp* 2³, *28 § 295 aus dem Demonſtrativſtamm* hi (*ſ.* himma, hina, hita *u. P. 61*) *u. dem alten Comparativſuffix* tara, *alſo eigtl. mehr von hier weg.*

[hintarjan], hintiren, hintran, hinderen, *auch* hinderôn *ahd., mhd.* hindern *ſchwV. zurücktreiben, hindern. Agſ.* hinderjan *ſchwV2, an.* hindra.

hintaro, hintiro, hindero *ahd., mhd.* hinder *comp. ſchw. Adj. hintere; mhd.* dër hinder *ſchwM. podex. Comp. ahd.* hintarôro, hinterôro, hinderôro, *Superl. ahd.* hintarôſt, hindarôſt, hintorôſt, hintirôſt, hinderôſt, *mhd.* hinderſt.

[hintaro], hindero *ahd., mhd.* hinder *Adv. hinten, zurück.*

hintarort, *angegl.* hintorort *ahd. Adv. hinterwärts, rückwärts. Aus* hintarwërt, *ſ.* hindenort. *Gram. 3, 98.*

hintarquëman *ſtVabl2 ahd. intr. erſchrecken über* (*Gen.*), *eigtl. zurücktreten, zurückfahren; mhd.* hinderkomen *tr. hintergehn, betrügen; refl. m. Gen. ſich erſchrecken vor.*

hintarſcranch, hinter—, hindir— *ſtM.*, hintirſcrenchî *u.* hintarſcrenchîgî *F.*, hintirſcrenchida *ſtF1 ahd. Betrug, ſubplantatio, cavillatio, tergiverſatio;* hindirſcranchâre *ſtM. Betrüger; Adj.* hintarſcrenchi, hindarſcrenchîg *verſutus; Adv.* hinterſkrenclîcho *ſophiſtice.*

[hintberi], hintperi *ahd.* (*Graff 3, 205*), *mhd.* hindbere (*Sum. 40, 73*), [hintber] *ſtN. Himbeere, die rote Beerfrucht des rubus Idæus. Nhd. noch im vor. Jhdt wie noch heute in Oſtpr.* hindbeere, *mdartl. in Türingen u. Sachſen* hingbeere, *ſonſt auch* himbeckbeere, hombeere, himpelb., himmelb., himbreme, hünkbeere *Adlg* 2², *1174 Nemn. 2, 1178. Nld.* hennebezie, *agſ.* hindberie, *nordengl.* hindberry, *daſ. Eigtl. Beere der* hintâ, *weil das Hirſchgeſchlecht auf dieſe Frucht lüſtern ſein ſoll: Adlg l. c. Gram. 2, 485.*

hinte *mhd. ſchwF. ſ.* hintâ.

hinter *ahd. mhd. Präp. ſ.* hintar.

hinterot, hinderot, hinteret, hintrot, hintret, hintart, hintert *ahd. Adv. hinter, rückwärts, retrorſum. Graff 4, 703. Gram. 3, 98. 204.*

hinterſkrenchen *amhd. ſchwV. hintergehn, betrügen.*

hinterteilî *ahd. F. averſio.*

hinthan *g. ſtVabl1 fangen, in* ushinthan, frahinthan *fangen, gefangen nehmen,* frahunthans *Gefangner,* mithfrahunthans *Mitgefangner,* hunths *ſtF. Gefangenſchaft. Dazu ahd.* hunda, verhunden, *u. wol auch g.* handus; *viell. auch ahd.* hintâ.

hintcalb, —chalb, —chalp *ahd., mhd.* hintkalp (*Gen.* —bes) *ſtN. Hirſchkalb.*

hintorort *ahd. Adv. ſ.* hintarort.

hintperi *ahd. ſtN. ſ.* hintberi.

hintran *ahd. ſchwV. ſ.* hintarjan.

hintrinc *ahd. ſtM. impoſtor.*

hinwërf, ˈhinewërf *mhd. ſtM. Wegwurf, Abſcheu.*

hinze, hinz *mhd. hin zu, hin.*

hio *ahd. Prät. zu* houwan.

hîo *ahd. ſchwM. ſ.* hîwo.

hiovan *aſ. ſt. od. ſchwV? ſ.* hiufan.

hîpârîg *ahd. Adj. ſ.* hîbârîg.

hiopo *aſ. ſchwM. ſ.* hiufo.

hir *mhd. ſtF., auch ſtM. Heftigkeit:* der helle hir *Loh. 7658; heftiger Schmerz Schm.*² *1, 1155. Dazu* hirlîch *u. ff.*

hîr *aſ. Adv. ſ.* hiar.

hira *aſ. Pron. Gen. Pl. zu* hë.

hîrât *ahd. mhd. ſtMF. connubium, Vermählung, Heirat. Graff 2, 462. 4, 1066. Noch bei Luther* der *u.* die heirat. *Agſ.* hîrêd, hŷrêd (*Gen.* hîrêdes) *ſtM. familia, concio Grein 2, 78. G.* [heivarêds]. *Eigtl. Beſorgung Zurichtung Ordnung eines Hausſtandes. S.* hîwo.

hîrâten *mhd. ſchwV. heiraten, in den ehelichen Stand treten, einen* (zuo *od.* mit einem) *heiraten.*

hîrâtguot *mhd. ſtN. Heiratsgut.*

hirdi *aſ. ſtM1 ſ. ahd.* hirti.

hîreiſârâ *ahd. ſchwF. Eheſtifterin.*

hireȥ *mhd. ſtM. ſ.* hiruȥ.

hiri *g. adv. Imper. komm her!* hirjats *Dual kommt beide her!* hirjith *Pl. kommt her! Bopp*² *2, 214: zum g. Pronominalſtamme* hi (*P. 61*) *verbunden m. d. ſkr. Stamme* yâ, *Wz.* i *gehn. MgSpr. 327. S.* iddja.

hirlîch *ahd.* (*Notk.*) *Adv. heftig. Graff 4, 999. S.* hir.

hirlîchî *ahd.* (*Notk.*) *Heftigkeit.*

hirlîcho *ahd.* (*Notk.*) *Adv. vehementer, heftig, ſehr.*

[**hirmi**] *ahd.*, *mhd.* **hirme** *Adj. ruhig, in* ungehirme.

[**hirmî**] *ahd.*, *mhd.* **hirme** *F. Ruhe, in* unge—.

hirmîg *ahd. Adj. ruhig, in* un—.

[**hirmjan, hirman**], **hirmen** *ahd.*, *mhd.* **hirmen**, *md.* hërmen, (*gew.* ga—, ge—) *ſchwV. ruhen, quieſcere, conquieſcere; ablaßen von* (*Gen.*). *Nhd. ſchweiz.* hirmen, g'hirmen, kirmen *ausruhen*, das g'hirmi *Ruhe, Ruheplätzchen Stald.* 2, 44.

hirmlîch *mhd.*, *and.* **hirmelîk** *Adj. in* unge—.

hirnbein *mhd. ſtN. Hirnknochen, Stirnknochen.*

hirnevël *ahd. ſtN. ſ.* hirnifël.

hirnegupfe *mhd. ſchwF. Kopfbedeckung.*

hirnekopf *mhd. ſtM. Hirnſchale.*

hirneſchal, hirnſchal *mhd. ſtF. Hirnſchale.*

hirnvël *mhd. ſtN. ſ.* hirnifël.

hirnhût *mhd. ſtF2 Hirnhaut.*

hirni *ahd.*, *mhd.* **hirne** *ſtN. Gehirn; bildl. Verſtand. Nicht nd. nld. friſ. agſ. engl.* (*ſ.* brägen), *nur ſchott.* harns. *An.* hiarni *ſchwM. Hirnſchädel, Gehirn Egils.* 347, *ſchwed.* hjerna, *dän.* hjerne *Gehirn. G.* hvaírnei *ſchwF.* (*od.* hvaírni *ſtN? ſ. daſ.*) κρανίον, *Schädel. Nach Vigſ.* 300 *dazu auch an.* hvern *od.* hvörn *F. die zwei weiten bootförmigen Knochen im Gehirne von Fiſchen, ſogen. Gehörſteine, die ſich beſ. groß beim Dorſch finden. Vgl. lat.* cerebrum *Gehirn, gr.* κάρ, κάρα, κάρηνον *Kopf*, κρανίον *Schädel, zd.* çara, çaraṅh *Haupt, ſkr.* çiram *u.* çiras *N. daſ. GSpr.* 400. *Bopp Gl.*³ 387ᵇ. *Crt.*³ 136. *Crs.* 1², 515 *fg. MgSpr.* 40 *fg. Zch.* 1, 20. *Juſti* 292. *S.* hâr.

hirnifël, hirnevël *ahd.*, *mhd.* **hirnvël** *ſtN. Hirnhaut.*

hirnipollâ *ahd.*, *mhd.* **hirnpolle** *ſchwF. Hirnſchädel. Agſ.* heafodbolla *ſchwM. daſſ.*

hirnirëba, hirnerëba *ahd.*, *amhd.* **hirnrëbe**, hirnribe, *mhd.* **hirnrëbe** *ſtſchwF. Hirnſchale; Gehirn.*

hirnlôs, hiernlôs *mhd. Adj. hirnlos, dumm.*

hirnſchal *mhd. ſtF. ſ.* hirneſchal.

hirnſchëdel *mhd. ſtM. Hirnſchädel.*

hirnſchîbe *mhd. ſchwF. daſſ.*

hirnſuht *mhd. ſtF2 Krankheit des Gehirns, Wahnſinn.*

hirnwuotig *amhd.*, *mhd.* **hirnwüetig** *Adj. phreneticus.*

hiro *and. Gen. Pl. eorum, ſ.* hë; hiro gewëlîch *jeder von ihnen.*

hirot *and. ſtM. ſ.* hiruz.

hirs, **hirſe** *mhd. ſtſchwM. ſ.* hirſi.

hirſevëſe *mhd. ſchwF. Hülſe des Hirſenkorns.*

hirſechorn *ahd.*, *mhd.* **hirſekorn** *ſtN. Hirſenkorn.*

hirſenkörnelîn, **hirskörnlîn** *mhd. ſtN. Hirſenkörnlein. Demin. z. vor.*

hirſi *ſtM. u.* **hirſo** *ſchwM. ahd.*, *mhd.* **hirſe**, **hirs** *ſtſchwM. Hirſe.*

hirſiſpriu *ahd. ſtN. Hirſenſpreu.*

hirta *andPſ. ſchwN. ſ.* hërzâ.

hirte *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hirti.

hirtehütte *mhd. ſtſchwF. Hirtenhütte.*

hirtelôs *mhd. Adj. ſ.* hirtilôs.

hirtenhûs *mhd. ſtN. Hirtenhaus.*

hirtenſac *mhd. ſtM. Hirtentaſche.*

hirtere *amhd. ſtM. ſ.* hërtâre.

hirti, hirte *ahd.*, *mhd.* **hirte**, **hirt**, *md.* hërte *ſtM1 Hirte. G.* **haírdeis** *ſtM1*, *aſ.* hirdi, *auch* hërdi (*Pl.* hirdjôs, hërdjôs), *agſ.* hirde, hierde, heorde, hiorde, hyrde (*Pl.* hyrdas), *engl.* herd. *GermTh.* hirdja. *Vgl. nach GSpr.* 400 *lit.* kerdžius *Hirt, aber nicht lat.* cuſtos *Hüter* (*worüber ſ. Crt.*³ 244 *Crs.* 1², 353. 355). *S.* hërta.

hirtil *md. ſtM. Hüter, Wächter.*

hirtilôs *ahd.*, *mhd.* **hirtelôs** *Adj. ohne Hirten.*

hirtlîh *ahd. Adj. paſtoralis.*

hirtlîchen *mhd.*, *md.* hirtlîchin *Adv. wie ein Hirt, als Seelenhirt.*

hiruz, hirz *ahd.*, *mhd.* **hirz** *ſtM. u. mhd.* **hirze** *ſchwM. Hirſch. G.* [haíruts], *and.* hirot, *mnld.* hert, hart, *agſ.* heorot, heort *ſtM1*, *engl.* hart, *an.* hiörtr *ſtM3* (*Gen.* hiartar, *jetzt* hiörts, *Dat.* hirti, *AccPl.* hiörtu, *jetzt* hirti) *Vigſ.* 268, *dän.* hjort. *GermTh. n. d. An.* hirtu, *nach dem Agſ. Ahd.* hiruta, *wol aus* hirvata. *Eigtl. der Gehörnte, ſ.* haúrn. *Vgl. lat.* cervus *Hirſch, gr.* κεραός *a.* κεραϝός *gehörnt* (*Beiwort von Hirſch, Widder, Ziegenbock, Rind*); *lit.* kárwė *Kuh* (*als gehörntes Tier*), *aſlav.* krava *daſſ. GSpr.* 400. *Crt.*³ 140. *Fick*² 725. 34 *fg.*

hirzfeizte *mhd. ſtF. Zeit in der die Hirſche feiſt ſind.*

hirzhals *mhd. ſtM. Koller von Hirſchleder.*

hirzhorn *mhd. ſtN. cornu cervi.*

hirzhût *mhd. ſtF2 Hirſchhaut.*

hirzi *ahd. Adj. in* ur—. *S.* hërz. *Zu* hërzâ.

hirzida *ahd. ſtF1 in* ka—. *S.* hërzida. *Zu* hërzâ.

hirzîn *mhd. Adj. cervinus, vom Hirſche; von Hirſchleder.*

[**hirzjan**], **hirzan** *ahd. ſchwV. in* kahirzan, *ſ.* gahirzjan.

hirzwurz *mhd. ſtF. Hirſchwurz, ein Heilkraut.*
his *aſ. Gen. Sg. zu* hi, *ſ.* hë.
hiſe *agſ. ſtM1 ſ.* hyſe.
hiſigomo, hiſigoum, hiſegoum *M. ſ.* ſiſagomo.
hiſchen, hëſchen *mhd. ſchwV. ſchluchzen. Inf. ſubſt. ſtN. Schluchzen.*
hiſpe *mhd. F. Spange.*
hiſter *mhd. Adj. heiratsluſtig. Zu* hîwan. *Fdgr. 1, 376.*
hiſtôrje *mhd. ſtF1 Geſchichte, Erzälung: lat.* hiſtoria, *gr.* ἱστορία.
hit *aſ. md. N. Sg. zu* hi, *ſ.* hë.
hita *g. AccSg. N. zum Pron. dem.* [his]: und hita *bis jetzt, bisher. S.* himma, hina.
hitamun, *angegl.* hitumun, hitemon *ahd. demum, tandem. Adv. gebrauchter Acc. Sg. Maſc. v. ſchw. Adj.* [hitamo], *wol aus* hintamo *d. i. g.* hinduma *in* hindumiſts *hinterſter, letzter. Gram. 3, 96.*
hîtât *ahd. ſtF2 opus gignendi.*
hittî *and. F. ſ.* hizzëa.
hitza, hitze *ſtF. ſ.* hizzëa.
hitzec, hitzig *mhd. Adj. fervens, fervidus, hitzig.*
hitzeclîche *mhd. Adv. mit Hitze.*
hitzen *mhd. ſchwV. ſ.* hizzôn *u.* hizjan.
hitzerôt (*in* kleinvëlhitzerôt) *mhd. Adj. vor Hitze od. in Hitze rot, brennend rot.*
hitzigen *mhd. ſchwV. ſ.* hizjan.
hiu *mhd. Interj. hui. S.* hui.
hiu *ahfränk.*(*Ludw.32.34.35*) *als Acc.Pl.zu* du.
hiu *ahd. Otfr. Tat. Inſtrum. a.* hwiu.
hiu *ahd. mhd. Prät. zu* houwan.
hiuban *ahd. ſchwV. ſ.* hiufan.
hiubel *mhd. ſtN. ſ.* hûbel.
hiubelhuot *mhd. ſtM. Haubenhut, eine Art Helm.*
hiubelîn *mhd. ſtN. Demin. zu* hûbe.
hiudo *and.*, hiudu *aſ. Adv. ſ.* hiutu.
hiufaltar, hiufalter, hiufolter, hiephalter *ſtM? u.* hiefaltra, hiefeltra *ſtF? u.* hiufaltri *ſtN? ahd., mhd.* hiefalter *Hagebuttenſtrauch. Zu* hiufo *u.* ter, tera *d. i.* triu *Gram. 2, 232. 530.*
hiufan *g. ſtVabl6* θρηνεῖν, *aſ.* hiovan, hëovan *ſt. od. ſchwV?* (*nur im PartPräſ. Hel. 4028. 5516*), *ahd.* hiufan, hiuban, hiupan *ſchwV. klagen, wehklagen. Dazu die folg. u. aſ.* hofna. *Agſ.* heáfan *ſtV.* (*Prät.* heóf) *u.* heófan (*Prät.* heófde), heófjan (*Prät.* heófôde) *ſchwV. dasſ. Gram. 2, 18 Nr 207. GermSt.* huf. *Vgl. nach Bopp Gl.*³ *88*ᵇ *ſkr.* kup *reden.*
hiufantlîh *ahd. Adj. luctuoſus. Zum vor.*
hiufida, hiufitha *ahd. ſtF1 Trauer, Wehklage. Zu* hiufan.
hiufila, hûfila *ſtſchwF., u.* hûfeli *ſtN. ahd., mhd.* hiufel, hûfel *ſtN. Wange, Backen; übertr. weibliche Bruſt. S.* hûfo, houf.
hiufo, hiafo *ahd., mhd.* hiefe *ſchwM. Dornſtrauch. Aſ.* hiopo (*Hel. 1746*), *agſ.* heópe. *Dazu* hiufaltar. *Nach JGrimm Kl. Schr. 2, 250 zu* hiufan, *eigtl. Trauerdorn, weil er zum Leichenbrande verwant ward. Nach Weig. 1², 686 viell. zu vgl. aſlav.* šipŭkŭ *M. Hageroſe, nſlov.* ščipek *bulg.* ſipkŭ *Hagebutte. Mikl. 1134.*
hiuhma, hiuma *g. ſchwM.* ὄχλος, πλῆθος, *Haufen, Menge. Gram. 2, 147. 3, 472. 1³, 65. Nach Gram. 2, 50. Nr 539 GSpr. 675 viell. eines Stammes mit g.* hauhs, *ahd.* hôh.
hiulen *mhd. ſchwV. ſ.* hiuweln.
Hiune *mhd. ſchwM. ſ.* Hûn.
hîunga, hîunka *ahd. ſtF. ſ.* hîwunga.
hiuniſch *mhd. Adj. ſ.* hûniſc.
hiuren *mhd. ſchwV. in* ge—.
hiuri *ahd. Adj. in* un—, unga—, *mhd.* hiure *in* ge—, unge—, *aſ.* hiuri *in* un— *geheuer, frei von od. ſicher vor Unheimlichem. Agſ.* heóre, hióre, hŷre, hîre *anmutig, freundlich, ſanftmütig, ſittſam Grein 2, 69; an.* hŷrr *ſanft, mild, freundlich,* hŷra *ſchwF. Sanftheit, Milde Vigf. 304.*
hiurig *ahd., mhd.* hiuric, hiurec *Adj. diesjährig. Zum folg.*
[hiuru], hiuro *ahd., mhd.* hiure, hiuwer, hiwer *Adv. heuer, in dieſem Jahre. Zſgz. a.* hiu jâru. *Gram. 3, 139. S.* hiutu.
hiuſel, hiuſelîn *mhd. ſtN. ſ.* hûſili.
hiuta *ahd., mhd.* hiute *Adv. ſ.* hiutu.
hiutel, hiutelîn *mhd. ſtN. ſ.* hûtili.
hiutîg *ahd., mhd.* hiutic, hiutec *Adj. heutig. Zu* hiutu.
hiutlîh *ahd. Adj. hodiernus. Zum folg.*
hiutu, hiuto, hiuta *ahd., mhd.* hiute, *md.* hûte *Adv. heute. Zſgz. a.* hiu tagu (*Inſtr.*) *an dieſem Tage. Aſ.* hiudu, hudigu, hodigo, *andPſ.* hiudo, *agſ.* heódäg. *Gram. 3, 138. P. 61. Vgl. lat.* hodie *d. i.* ho die. *S.* hiuru.
hiuw *mhd. Prät. Sg. zu* houwan.
hiuwela, hiuwel *F. ſ.* hûwela.
hiuweln, hiulen *mhd., md.* hûlen *ſchwV. heulen. Zu* hûwela.
hiuwen *mhd. Prät. Pl. zu* houwen.
hiuwer *mhd. Adv. ſ.* hiuru.
hiuwih *ahd. ſ. v. a.* iuwih *vos. P. 55.*
hiuwun *ahd. Prät. Pl. zu* houwan.
hiuze *mhd. Adj. munter; frech. Vgl. nach Fick² 44 fg. aſlav.* kuditi *ſchelten, ſchmähen, tadeln Mikl. 321, gr.* κυδάζειν *ſchmähen, ſchimpfen,* κυδοιμός *Lärm, Getümmel,* κυδοιμεῖν *lärmen, ſkr.* kud *läſtern, lügen.*
hiuze *mhd. ſtF. Munterkeit; Frechheit.*

hiuzen mhd. ſchwV. refl. ſich erkühnen, ſich erfrechen.
hiuzen mhd., md. hûzen ſchwV. zur Verfolgung rufen. S. gehiuze. Zu hiu (Interj.)
hîwâ, hîâ ahd., mhd. hîwe, hîje, hîge, hîe ſchwF. Gattin. Aſ. hîwâ. S. hîwo.
hîwan, hîwen ahd., mhd. hîwen ſchwV. ſ. hîwjan.
hiwer mhd. Adv. ſ. hiuru.
hivi g. (2 Tim. 3, 5) ſtN1 Schein, μόρφωσις. Agſ. hiv, heov, hió, heó ſtN. ſpecies, forma, color Grein 2, 78; engl. hew u. hue color. GermTh. hiuja.
hîwî, hîgî ahd. F. Ehe.
hîwida ahd. ſtF1 conjunctio.
hiwilôn ahd. ſchwV. jauchzen.
hîwiſki aſ., ahd. hîwiſki, hîwiſgi, hîwiſchi, hîgiſgi, hîiſke, hieſce, amhd. hîwiſke, hîwiſche, hîwiſk, hîwiſch ſtN. Familie, Geſchlecht; Hausgeſinde; Haushaltung. Agſ. hîviſce, an. hyſki, nordfriſ. hiſke, afriſ. hiſcthe ſtN. Familie. S. hîwo.
hîwiſclîh ahd. Adj. domeſticus.
hîwiſclîhhî ahd. F. familiaritas.
[hîwjan], hîwan, hîwen, hîjan, hîjen, hîen ahd., mhd. hîwen, hîjen, hîen, gew. ahd. gi—, mhd. ge— ſchwV. heiraten. Aſ. gihîwjan.
hîwo, hîo ahd., mhd. hîwe, hîje, hîge, hîe ſchwM. Gatte; Hausgenoſſe, Knecht. Pl. hîûn, hîun, hîwen, hîen N. beide Gatten; beide Dienſtboten, Mann u. Frau. Agſ. hîvan Pl. familiares, domeſtici; engl. hive Bienenſtock, Bienenſchwarm, Schwarm, Geſellſchaft, to hive ſich zuſ. geſellen, zuſ. hauſen od. wohnen Grein 2, 78 fg.; nnd. hive in honerhive Hühnerneſt Brem Wb. 2, 635; an. hiu N. u. hiun, hion N. Pl. Mann u. Frau, Dienſtboten, jetzt in Island Sg. hjú Dienſtboten, Pl. hjón Ehegatten, an. hîbŷli, hîbîli N. Pl. Heimat, Wohnſtätte Vigf. 267 fg. 265 Möb. 186. 214; g. heivafrauja ſchwM. οἰκοδεσπότης, Hausherr, wol von e. ſtN. heiv Th. heiva Wohnſtätte, Hausſtand. GermTh. hî-va. Dazu hîwâ, hîwî, hîwjan, hîwida, hîwiſki, hîwunga, hî— in hîleih, hîlîh, hîrât u. a. Vgl. lat. ceivis, cîvis, oſk. cêvs Bürger, eigtl. der einen ruhigen Wohnſitz u. Hausſtand, eine feſte Heimat hat, der nicht umherſchweift, Anſäſſiger, ig. kaivas GSpr. 434. Crs. 1^{2}, 385. 717. MgSpr. 37; ſkr. çî liegen, ruhen Bopp Gl.^{3} 389^{a}. S. heim, hêthjô, auch heida.
hîwunga, hîunga, hîunka ahd. ſtF1 contubernium, conjunctio, matrimonium.
[hizjan, hizzen] ahd., mhd. hitzen u. hitzigen ſchwV. heiß machen, erhitzen, calefacere.
hizzëa, hizza, hitza, hiza ahd., mhd. hizze, hitze ſtF1 Hitze. AndPſ. hitti F. (nur im DatSg. hitte) calor, Hitze; mnld. hitte, hette F. daſ.; an. hiti ſchwM. daſ., hita ſchwF. Heizung Möb. 184 Vigf. 264, dän. hede Hitze. Vom ahd. ital. izza Zorn, Unwille DzWb. 2^{3}, 40. GermTh. hitjâ u. hitjan. S. heiz, heitô, hei.
hizzôn, hizôn ahd., mhd. hizen, hitzen ſchwV. heiß werden.
hladan aſ. ahd. ſtV. ſ. hlathan.
hlahjan g. (Prät. hlôh) ſtVabl4 m. ſchw. Präſ. P. 96, aſ. hlahan (Prät. hlôg, Part. hlagan), ahd. hlahhan, lahhan, lachan ſtVabl4 (Prät. hlôch) u. lachên ſchwV., mhd. lachen ſchwV. lachen, lächeln, freundlich ſehen, lachen od. lächeln über (Gen.). Agſ. [hlahjan], hlehhan, hlihhan, hlihan, hlyhhan (Prät. Sg. hlôh, Pl. hlôgon) lachen, engl. laugh daſ.; an. hlæja a. [hlahja] lachen (Präſ. Sg. hlæ, Pl. hlægjum, Prät. Sg. hlô, Pl. hlôgum, Part. hleginn) Vigf. 274 Wimmer 103. Dazu hlahtar u. Cauſ. g. hlôhjan. Gram. 2, 12 Nr 103. Vgl. nach GSpr. 401 gr. κλαίειν weinen (St. κλα ſ. Crt.^{3} 525); nach Bopp Gl.^{3} 405^{a} 124^{a} MgSpr. 38 ſkr. kakh u. khakkh lachen, ghaggh daſ., gr. καγχαλᾶν, καχάζειν, καγχάζειν laut lachen (m. Ausfall eines alten l); ſ. aber bei huoh; nach Fick^{2} 48 zu vgl. ſkr. kark lachen, krakſh brauſen, toſen.
hlahtar, lahter ahd., mhd. lahter ſtN. Lachen, Gelächter. Agſ. hleahtor ſtM. clangor, riſus, irriſio, jubilum, gaudium. Zum vor.
hlaifs, hlaibs g. ſtM1 ἄρτος, Brot, Speiſe, ψωμίον, Brotbiſſen; ahd. leib, leip ſtM1 u. hlaiba, laiba F., mhd. leip ſtM. Laib, geformtes Brot. Agſ. hlâf ſtM1 Laib Brot, Brot (wozu hlâford ſtM1 dominus, herus, Brotherr, zſgz. engl. lord, u. hlæfdige ſchwF. domina, hera, eigtl. panis diſpenſatrix, zſgz. engl. lady GSpr. 663), engl. loaf, an. hleifr, leifr. Aus dem Deutſchen entlehnt nach Lottner bei Kuhn 11, 173 die ſlaviſchen: aſlav. chlěbŭ M. Brot, Brotbrocken, ἄρτος, ψωμός, nſlov. hlêb Brot, bulg. lêb Mikl. 1091 fg., ſerb. chljeb, czech. chléb, chleb, lauſ. khlěb, poln. chleb Brot. GotTh. hlaiba, germTh. hlaifa. Vgl. lit. klěpas (bei Szyrwit 141^{a}: kuklá, panis oblongus, klepas paĩgas duonos; u. daher bei Neſs. 217 die Bdtg ein Brot beſ. v. länglicher Form, ein Wecken, ein Stritzel), lett. klaips ein großer Brotlaib Stender 109 Ulm. 111; ſkr. çrâ kochen, backen, Cauſ. çrapáyâmi. Bopp Gl.^{3} 395. Pott^{2} 2, 2, 14 fg. Zch. 1, 146. Fick^{2} 734. 515.

hlains *g.* *ſtM1 od. 2* βουνός, *Hügel.* *S.* hleinjan.

hlaiv *g.* *ſtN1* μνημεῖον, τάφος, *Grab; ahd.* hlêo, lêo (*Gen.* hlêwes, *Pl.* lêwâ, lêâ), *mhd.* lê (*Gen.* lêwes) *ſtM1 mauſoleum; agger, tumulus, Hügel. Aſ.* hlêo (*nur im Dat. Sg.* hlêwe) *ſtM. Grabſtein; agſ.* hlæv, hlâv *ſtM1 Grabhügel, Grabſtein, Grabdenkmal, Hügel, Höhle. Grein 2, 81. Dazu* lêwari. *GermSt.* hli, *vorgerm.* kli. *Vgl. lat.* clîvus *Hügel, Abhang. S.* hlinên.

hlaivaſna *g. ſtF1, nur im Pl.* hlaivaſnôs μνημεῖα, μνήματα, *Gräber, Grabhöhlen, Totenacker.*

hlamm *ſtN1 od.* hlamma *ſtF1?* (*nur im Acc.* hlamma *1 Tim. 3, 7 u. 6, 9*) *g.* παγίς, *Falle, Fallſtrick. Vom geräuschvollen Zuſchnappen? Agſ.* hläm, hlem (*Pl.* hlemmas) *ſtM1 fragor, ictus Grein 2, 81; afriſ.* hlem *M. Schlag Richth. 818; an.* hlam *ſtN. ein ſchwerer Schall,* hlöm *ſtF. Schlag, Stoß,* hlamman *u.* hlömmun *F. Krach Vigf. 269. 275,* hlemmr (*Gen.* hlemms) *ſtM. Falltür Möb. 187 Vigf. 270.*

hlamôn *aſ. ahd. ſchwV. rauſchen, brauſen. Agſ.* hlemman *mit Geräuſch zuſchlagen Grein 2, 81; an.* hlamma *einen ſchweren Schall von ſich geben. Vgl. lat.* clamâre *laut rufen, ſchreien. Kuhn 7, 181. Crs. Beitr. 240. Crt.*³ *134 zu Nr. 29*ᵇ. *S.* halôn.

hlanca, lanca, lanka, lancha *ahd., mhd.* lanche, lanke *ſtſchwF. Hüfte, Seite, Lende, Weiche. Davon ital.* fianco, *prov. frz.* flanc *Weiche, woher wieder nhd.* flanke. *DzWb. 1*³, *177. Agſ.* hlanc, *engl.* lank *dünn, mager, ſchmal, ſchmächtig, ſchlank; agſ.* hlence *ſchwF. od.* hlenca *ſchwM?, dän.* länke, *an.* hleckr *ſtM. catena; agſ.* hlinc *ſtM1, engl.* linch *Hügel, aufgeworfener Grabhügel, Rain, an.* hlickr *ſtM1 obliquitas, curvamen, aduncitas. Nach Fick*² *735. 48.* ³*52 zu vgl. lat.* clingere *gürten. Crs.* ²*1, 806. 2, 274. S.* hring.

[hlâo]? *ahd. Adj. ſ.* lâo.

hlas *g. Adj.* ἱλαρός, ἄλυπος, *freudig, heiter.*

hlaſei *g. ſchwF.* ἱλαρότης, *Frölichkeit.*

[hlaſt], laſt *ahd. ſtF2* (*Gen.* leſti), *mhd.* laſt *ſtM., md. auch ſtF. Laſt, Ladung, Menge, Maſſe, Bürde; ein beſtimmtes Maß. Agſ.* hläſt *ſtN(M?)F., engl.* läſt, *afriſ.* hleſt, *nfriſ.* leſt, *nnld.* laſt *M., an.* hlaſs *ſtN., dän.* läs *N. Davon ital.* laſto, *frz.* laſte, leſt *Schiffslaſt: DzWb. 1*³, *244. Dazu* leſten, leſtic, leſtlich. *GermTh.* hlaſta *u.* hlaſti *aus* hlathta, hlathti. *Zu* hlathan.

hlathan (*in* afhlathan σωρεύειν) *g., aſ.* hladan, *ahd.* hladan, ladan, *mhd.* laden *ſtVabl4* (*mhd. auch Prät. ſchw.* ladete) *laden, aufladen; beladen, belaſten. Agſ.* hladan, *engl.* load, *afriſ.* hlada, *nfriſ.* laeden, *nnld.* laaden, *an.* hlada, *ſchwed.* ladda, *dän.* lade.

[hlauf], louf louph *ahd., mhd.* louf *ſtM1 Lauf, Sprung. Agſ.* hlŷp *ſtM., afriſ.* hlêp (*in* bekhlêp *Sprung auf d. Rücken*), *nfriſ.* ljeap, *nnld.* loop, *an.* hlaup *ſtN., dän.* löb *N.*

hlaufan, laufan, loufan, loufen (*Prät.* liuf, liof, liaf, lief) *ahd., mhd.* loufen (*Prät.* liuf, lief) *ſtVred12 laufen;* ane l., an l. *m. Acc. loslaufen auf, anrennen gegen, angreifen. Aſ.* hlôpan (*in* ahlôpan), *Prät.* hliop, hliep; *nnld.* loopen, *Prät.* liep; *agſ.* hleápan, *Prät.* hleóp; *engl.* leap, *Prät.* lope, leapt, lept; *afriſ.* hlâpa, lâpa, hliapa, *Prät.* hlêp, hliop; *ſaterl.* lôpa, *Prät.* lêp; *an.* hlaupa, *Prät.* hliop; *ſchwed.* löpa; *dän.* löbe, *Prät.* löb; *g.* hlaupan *in* us —, *Prät.* [haihlaup] *laufen GSpr. 866. Vgl. wol nicht mit Bopp Gl.*³ *95*ᵃ *ſkr.* kram *gehn, einherſchreiten* (*m. Veränderung des Labialnaſals in der Muta desſ. Organs*); *auch nicht mit GSpr. 401 lat.* currere *laufen* (*über das vielm. ſ. Crs. 2*², *166. Crs. Beitr. 404*), *ſkr.* çri *gehn m. Weiterbildg; ſchwerlich auch* (*wegen des unverſchobenen* p) *lit.* kreı̃pti *wenden, drehen, verdrehen,* krŷpti *ſich allmälig wenden, hinneigen,* kraipýti *hin u. her wenden, kehren* (*Kur. 1, 305. 2, 347. Kur. Beitr. 2, 157. 174*), *czech.* křepky *behend, raſch, ſtark, gr.* καρπάλιμος *ſchnell,* κραιπνός *ſchnell,* κραιπάλη *Taumel,* κάλπη *Trab Benf. 2, 310. Crt.*³ *137.*

hlaufili *ahd. ſtN. curriculum.*

[hlaufo], hloufo, laufo, loufo, loupho, loupfo *ahd., mhd.* loufe (*in* vorloufe) *ſchwM. Läufer, curſor, veredarius, Courier; der Sprünge macht, hiſtrio.*

hlauft, lauft, louft *ahd., mhd.* louft *ſtM. Lauf, curſus; Schößling, Ausläufer eines Baumes.*

hlauftî, louftî *ahd. F. curſus.*

hlaupan *g. ſtVred12 ſ.* hlaufan.

hlauts *g. ſtM. ſ.* hlôz.

hlëa *aſ. ſtF. ſ.* hlija.

hlëar *aſ. ſtN. ſ.* hlior.

hlêd *aſ. Prät. zu* hlîdan.

hleibjan *g. ſchwV. ſ.* hlîbjan.

hleiduma *g. ſchw. Adj.* ἀριστερός, *link;* hleidumei fêra *u. blos* hleidumei *linke Seite, Linke. Gram. 3, 629. Zu e.* [hleid] *abſchüßig, krumm, wozu auch ahd.* hlîtâ. *GSpr. 988 fg. MgSpr. 38 fg. GermSt.* hli. *S.* hlinên.

[hleinjan], leinan, leinen *ahd., mhd.* leinen *ſchwV. tr. u. intr. lehnen. Agſ.*

hlænan *schwV. dass. Mit* hlains, hlinâ, hlinên (*s. dass.*) *z. germSt.* hli.

hleitar, hleitara, hleitra, leitera, leitra *ahd., mhd.* leiter *stschwF. Leiter, Treppe. Ags.* hläder *stF., engl.* ladder, *afris.* hleder, hladder, *nordfris. nnld.* ladder *stF. dass. GermTh.* hlai-drâ *od.* hlai-drân *d. i. Anlehnungswerkzeug. GermSt.* hli. *S.* hlinên.

hleitarpaum *ahd. stM1 latus scalæ.*

hleithra *g. stF1 Hütte, Zelt, σκηνή. Davon* hleithrjan *eine Hütte od. Zelt aufschlagen, in* ufar —. *Zu* hlija. *GermSt.* hli. *S.* hlinên.

hlêo *as. ahd. stM. s.* hlaiv.

hlëodarsaz *ahd. stM. s.* hliodarsaz.

hlëodarsizzëo *u.* hlëotharsâzzo *ahd. schwM. s.* hliodarsâzo.

hlëor *as. stN. s.* hlior.

hlëotan *as., ahd.* hlëozan *stV. s.* hliozan.

hlêthrastakeins *g. stF2 σκηνοπηγία, Zeltaufstecken, Lauberhüttenfest. S.* hleithra.

hlia, lia *afris. schwV. aussagen, angeben, bekennen;* behlia, bilia *dass.;* hliene, hligene, hlinga *stF. Ausspruch, Erkenntnis, Bekenntnis. Richth. 819 fg. 637. Gram.* 1³, *412. 418. Mnld.* lien *bekennen Gram.* 1³, *296. Mnd.* belien (*Prät.* beliede) *bekennen, aussagen MndWb. 1, 224 fg.*

[hlîban], lîban *ahd., amhd.* lîben *stV abl5 schonen, m. Dat. Dazu Comp.* intlîben.

[hlîbjan, lîbjan], lîppan, lîban, lîben (*Prät.* lîpta, lîbta) *ahd. schwV. m. Dat. parcere, schonen, sich eines annehmen. G.* hleibjan *dass. ἀντιλαμβάνεσθαι, an.* hlîfa *dass.*

hlîdan *as. stVabl5* (*Prät.* hlêd, hlidun) *decken, bedecken, schließen* (*nur in d. Compos.* bihlîdan *bedecken,* anthlîdan *öffnen,* ahlîdan *sich entfernen*). *Ags.* hlîdan *stV. dass. Dazu* hlit. *Gram. 2, 15 Nr. 158. GermSt.* hlid.

Hlidhskialf *an. stF. Name von Odhins hohem Throne, auf dem sitzend er die gesamte Welt überblicken und alles was unter den Menschen vorgeht hören kann. Auch seine Gemahlin Frigg sitzt zuweilen neben ihm u. erfreut sich der gleichen Aussicht. Myth.*² *124. Egils. 357. Vigf. 271. Eigtl. Bank od. Gerüst an der Türöffnung: zu an.* hlidh *s.* hlit *u.* skiâlf *s.* scelfe.

hliep *as. Prät. zu* hlôpan.

hlier *as. stN. s.* hlior.

hlîf *an. stF.* (*Pl.* hlîfar) *Schutz, Schutzwaffe, Schild. Möb. 188. Vigf. 271. Vgl. nach GSpr. 401 lat.* clypeus.

hlifan *g. stVabl2 nicht schwV3* (*Eph. 4, 28* saei hlêfi *wer gestohlen haben mag*) *κλέπτειν, stehlen. Dazu d. folg. Vgl. lat.* clepere *stehlen, gr. κλέπτειν dass. Gram. 1, 587. GSpr. 401. Crt.*³ *143. Crs.* 1², *400. 434. 461.*

hliftus *g. stM3 Dieb. Vgl. gr. κλέπτης. Zum vor.*

hlihtan *ags. schwV.* (*Prät.* hlihte *Beda 3, 14*) *niedersteigen, absteigen* (*v. Pferde*); *engl.* light, alight *dass.; afris.* hleta (*nur Präs. Sg3* hleth) *descendere, niedersteigen, sich senken* (*von Nacht u. Winter die sich über die Landschaft legen*). *Richth. 819. Gram.* 1³, *363. 411.*

hlija *g. schwM. Hütte, Zelt, σκηνή. An.* hlie *N. umbra, afris.* hli, *as.* hlëa *stF1* (*Hel. 1124. 2411*), *ags.* hleó, hleov *umbraculum, Schutz od. Schutzdach vor Wetter u. Sonne; mhd.* lie *u.* liewe *stF. Laube. Myth. 60. Gram.* 1³, *97. 244. Richth. 819. Dazu* hleithra *GermSt.* hli. *S.* hlinên.

[hlimman], limman *ahd., mhd. md.* limmen *stVabl1 knirschen, knurren, brummen, heulen. Ags.* hlimman, hlymman *stV1 klingen, rauschen, brausen,* hlim *stF2 u.* hlimme *schwF. torrens. S.* hlim, hlamm, hlamôn.

hlinâ, linâ *u.* lënâ *ahd. schwF., mhd.* line, lin *u.* lëne *schwstF. Lehne; Fenster mit herausgehndem Geländer, Balkon, Gallerie. S.* hlinên.

hlinên, linên *ahd., as.* hlinôn, *amhd.* linen, *mhd.* lënen *schwV. recumbere, incumbere, inniti, lehnen, sich stützen. Ags.* hlinjan, hleonjan *dass. Dazu zunächst* hlinâ, hlains, hleinjan; *ferner* hlija, hleithra; hleiduma, hlîtâ, hleitar; hlaiv. *GermSt.* hli *aus vorgerm.* kli. *Vgl. lit.* szlëti *lehnen, anlehnen, schmiegen,* szlaītis *abhängige Seite, Lehne* (*eines Berges*) *Kur. 1, 13. 2, 17. Kur. Beitr. 2, 154, lett.* slít (*Präs.* sléiju *u.* slénu) *anlehnen, stützen Ulm. 265. Biel. 1, 355; lat.* clînâre *lehnen* (*häufiger in d. Comp.* ac —, in —, de —), acclînis *anlehnend,* triclînium *Lager für drei,* clîtellae *Pl. Saumsattel,* clîvus *Abhang, Hügel,* proclîvis *abschüßig; gr. κλίνειν lehnen, beugen, κλίνη Lager, κλίμα Lage, κλîμαξ Leiter, κλîτύς Abhang, κλισία Zelt; skr.* çri *gehn, hinzutreten, eingehn, mit* â- *auch sich lehnen, neigen,* niçrayanî *F. Leiter. Bopp Gl.*³ *395*ᵇ. *Pott 1, 264. GSpr. 401. 989. Dief. 2, 560 fg. Crt.*³ *143 Nr. 60. MgSpr. 38 fg. Zch. 1, 18. Crs.* 1², *536 fg. Fick*² *39,* ³*62.*

[hliodar], liodar *ahd. stM. od. N. sonitus, Schall, Lärm, Rauschen. Ags.* hleódhor *auditus, auditio, sonus, sonitus, vox, sermo, clamor, cantus, oraculum Grein 2, 83. GermTh.* hliu-thra. *St.* hlu. *S.* hliuma.

[hliodarſaz], hlëodarſaz, lioderſaz *ahd. ſtM. cervulus d. i. heidniſche Verkleidung in Tiergeſtalten u. lärmender Umlauf zu Neujahr.*

[hliodarſâzo], hlëotharſâzzo *u.* lëodarſëzzo *u.* hlëodarſizzëo *ahd. ſchwM. ariolus, nigromanticus, Gaukler, Zauberer.*

[hlior], hlier, hlëor, hlëar *aſ. ſtN. Kinnbacken, Backen, Wange. Agſ.* hleór, *engl.* leer, *mnld.* lier, *an.* hlýr *ſtN. dasſ.*

hliotan *aſ. ſtV. ſ.* hliozan.

hliozan, hlëozan, liozan, lëozan, liazan *ahd., mhd.* liezen *ſtVablб ſortiri, looſen, das Loos werfen, wahrſagen, zaubern; tr. durch Looswerfen erlangen, erlooſen, erlangen. Aſ.* hliotan, hlëotan *erlangen, agſ.* hleótan *looſen, erlangen, an.* hliota *erlangen; g.* [hliutan]. *Dazu* liozo, liozari, lieza, hlôz, hluz, hlozo, hluzjo. *Gram. 2, 20 Nr. 224. Graff 4, 1122 ff. GermSt.* hlut.

[hlit], lit, lith, lid *ahd., mhd.* lit *ſtN. Deckel, operculum. Nhd.* lied, lid *kleine Tür beſ. am Ofen, u. in* ofenlied, augenlied; *agſ.* hlid *ſtN. Deckel, Tür, engl.* lid *Deckel, afriſ.* hlid, lid *ſtN. dasſ., an.* hlidh *ſtN. Tür, Türöffnung, dän.* led *N. Zauntür. Zu* hlîdan.

[hlîtâ], lîtâ *ahd., mhd.* lîte *ſchwF. Bergabhang, Leite; bildl. Hüfte. Agſ.* hlîdh *ſtF. (auch N. Grein Wb. 2, 86) latus montis, an.* hlîdh *ſtF. latus, latus montis, devexitas. S.* hleiduma. *Vgl. gr.* κλιτύς *Abhang, Hügel. S.* hlinên.

hliuma *g. ſchwM. Gehör,* ἀκοή. *Th.* hliuman. *An.* hliomr *ſtM. Laut, Ton Vigf. 272, Th.* hliuma, *eigtl. was gehört wird. Dazu* hliumunt *u. folg.;* hliuth, hliodar; hlût *u. Sippe;* hloſên, hluſt. *GermSt.* hlu *aus vorgerm.* klu. *Vgl. lit.* klauſýti *hören d. i. zuhören, aufhorchen, gehorchen,* paklusnùs *gehorſam,* ſzlowĕ *Herlichkeit,* ſzlówinti *verherlichend rühmen Kur. 1, 658. 504. 631. 2, 138, lett.* klauſît *hören, horchen, gehorchen,* klauſigs *gehorſam Biel. 1, 430. Ulm. 112; aſlav.* ſluti *genannt werden, berühmt ſein,* ſlovo (*Gen.* ſloveſe) *N. Wort,* ſlava *F. Ruhm,* ſlavij *M. Nachtigall,* ſluchŭ *M. Gehör,* ſlušati *hören, aufhorchen Mikl. 860 fg., 857. 854; lat.* clûeo clûere *heißen, genannt werden, für etwas gelten,* inclutus *berühmt; gr.* κλύεω *hören, anhören,* κλυτός *berühmt,* κλέος (*a.* κλέϝος *d. i.* klavas) *Ruhm,* κλείω (*a.* κλέϝjω) *ich mache berühmt; ſkr.* çru *hören, zuhören, aufhorchen, gehorchen,* çrṇômi *ich höre, Cauſ.* çrâváyâmi *ich laße hören, ich ſpreche, Deſid. Med.* çuçrûſhê *ich begehre zu hören, will dem Gehörten Folge leiſten, gehorche, verehre,* çrutis *F. Hören, Gehörſinn, Gehörtes, Ueberliefertes,* çrávas *N. Ruhm,* çravanam *N. Hören, Ohr,* çrôtram *N. Ohr. Bopp Gl.³ 396 fg. 395. Pott ¹1, 213 fg. ²2, 1, 586 fg. Benf. 2, 179. GSpr. 401. SchlKſl. 98. Dief. 2, 566 ff. Mikl. 860. MgSpr. 39. Crt.³ 144. Crs. 1², 360 fg. Juſti 308. Fick² 735 fg. 354. 49 fg. UrſprWz.* kru.

hliumunt, liumunt, luimunt, liument, liumint, *ahd., mhd.* liumunt, liument, liumet, leumunt, leumet, *md.* lûmunt *ſtM. auch mhd.* liumede, liumde, liumd, liunde, lünt, leunte *ſchwM. Ruf, Leumund; Gerücht; guter Ruf, Ruhm. Gram. 2, 343. Graff 4, 1100 ff. MgSpr. 128 fg. Zu* hliuma.

[hliumuntâri] *ahd. ſtM. in* unliumendâre.

[hliumuntîg] *ahd. Adj. ſ.* liumendîg.

[hliumuntîgî] *ahd. F. ſ.* liumendîgî.

[hliumuntjôn] *ahd. ſchwV. in* kaunhliumuntëôn, unliumundôn.

hliuth *g. ſtN1 Gehör, aufmerkſames Hören, Stillſchweigen,* ἡσυχία, *nur 1 Tim. 2, 11* in hliutha (*cod. AB*) ἐν ἡσυχίᾳ. *An.* hliodh *ſtN. dasſ. u. Gehörtes, Ton Vigf. 271. GotTh.* hliu-tha. *GermSt.* hlu. *S.* hliuma.

hlôd *aſ.* (*Hel. 2398. 73, 12 in M*) *verſchr. f.* lôd, *Prät. zu* liodan.

hlôdh *isld. (ohne alte Belege) ſtN. Pl. Heerd, Feuerſtelle. Vigf. 272. Dazu d. folg. Nach Myth.² 235 Anm. eigtl. ſtrues, ara von* hlathan hlôth *ſtruere Gram. 2, 10 Nr. 83.*

Hlodhari, Ludheri *ahd., afrz.* Ludhérs, *Npr. Lothar. Afränk. (merov.) lat.* Chlodacharius, Chlodocharius. *G.* [Hludaharjis *od.* Hludharjis]. *Bdtg ruhmvoller Kämpfer. Zu germSt.* hlu, *wozu auch* hlût, hliuma, *u.* harjis. *Förſt. Nb. 1, 692 fg. S.* Hludwîg.

Hlôdhyn *an. ſtF.* (*Gm.* Hlôdynjar) *Name der Erde als Göttin, Mutter Thôrs, der Völ. 56* mögr Hlôdhynjar *genannt wird. Sie heißt auch* Fiörgyn *ſ.* faírguni. *Als* dea Hludana *inſchriftlich auf Steinen bei Cleve am Niederrhein gefunden. Myth.² 235. Simr. Myth.³ 382. Egils. 359. Vigf. 272. Zu* hlôdh.

hlôg *aſ. Prät. zu* hlahan.

hlôh *g. Prät. zu* hlahjan.

hlôhjan *g. ſchwV. in* ufhlôhjan *machen daß einer auflacht, im Paſſ. lachen. Cauſ. zu* hlahjan.

hlôhunga, lûunga *ahd. ſtF1 mugitus. Agſ.* hlôvung.

hlôjan, lôhan, lôwan, luagen, luan, luon *ahd., mhd.* luogen, lüegen, lüejen, luon, lüen *ſchwV. brüllen. Agſ.*

hlôvan *ſtVred.* (*Prät.* hleóv) *daſ. Grein 2, 88.*
hlôpan *aſ. ſtV. ſ.* hlaufan.
hloſên, loſên *u.* loſôn *ahd., mhd.* loſen *ſchwV. zuhören, horchen, lauſchen. Agſ.* hloſnjan *ſchwV2 daſ. Mit* hluſt *zu germSt.* hlus, *d. i. ſecundärer Stamm zu* hlu. *Nach Pott* [1]*1, 213 fg.* [2]*2, 1, 586 fg. alte der Reduplication entbehrende Deſiderativform* (*Bopp* [3]*3, 104 ff.*). *Vgl. lit.* klauſýti, *lett.* klauſît *zuhören, horchen, gehorchen, aſlav.* ſlušati *zuhören, horchen; ſkr.* çuçrûſhê *Med. hören wollen, aufhorchen, gehorchen Bopp Gl.*[3] *396. S.* •hliuma.
hloſunga *ahd. ſtF1 Aufhorchen.*
hlôt *aſ. ſtM. ſ.* hlôz.
hlôtha *and.* (*glLipſ. 578*) *ſtF1 praeda. Agſ.* hlêdha *praedator,* behlŷdhan *berauben. Grein 1, 87.*
hloufo *ahd. ſchwM. ſ.* hlaufo.
hlôz, lôz *ahd., mhd.* lôz *ſtM1 ſtN. Loos; zugeteiltes Recht od. Eigentum. Aſ.* hlôt *ſtM1* (*Pl.* hlôtôs), *agſ. afriſ.* hlôt, *engl.* lot, *nfriſ.* lot, *nnld.* lot *ſtN., dän.* lod; *g.* hlauts *ſtM1* κλῆρος, *Loos. Davon ital.* lotto *Glückstopf, port.* loto *Sorte, Anzal, frz.* lot *Anteil, abgel.* loterie *Glücksſpiel. DzWb.* 1[3], *255. Mit* hluz *zu* hliozan.
hlozo *ahd. ſchwM. in* ga—. *Zu* hliozan.
hlûd *aſ. ahd. Adj. ſ.* hlût.
Hludana dea *ſ.* Hlôdhyn.
hlûdjan *aſ. ſchwV. ſ.* hlûtjan.
hlûdo *aſ. Adv. ſ.* hlûto.
Hludwîg (*Ludwl.*), Ludhuwîg (*Straßb. Eide*), Ludowîg (*Otfr.*) *ahd., mhd.* Ludewîc *ſtM. Ludwig. Afränk.* (*merov.*) *lat.* Chlodovichus, Chlodovius, Chlodoveus. *Förſt. Nb. 1, 694 fg. Bdtg ruhmvoller Kämpfer. S.* Hlodhari.
hluſt *aſ. ſtF2 Gehör, Gehörorgan; Hören, Aufhorchen, geſpanntes aufmerkſames Lauſchen;* obar hluſt, o. hl. mikil *bei geſpannter Aufmerkſamkeit. Agſ.* hlyſt *ſtF. auditus, auditio, auſcultatio; an.* hluſt *ſtF. auris; g.* [hluſts], *Th.* hluſti. *GermSt.* hlus. *S.* hloſên.
hlût, hlûd, lût *ahd., mhd.* lût *Adj. helltönend, laut, vernehmlich; mhd.* lût wërden eines d. *hören laßen von etwas,* ritters lût w. *Parz. 117, 23 den Ausdruck* ritter *hören laßen. Aſ. agſ. afriſ.* hlûd *daſ.; g.* [hlûths], *Th.* hlûda. *Dazu* hlûto, hlûtâ, hlûtî, hlûtida, hlûtîg, hlûtên, hlûtjan. *GermSt.* hlu, *ſ.* hliuma.
hlûtâ, lûtâ *ahd. ſchwF. ſonus, Ton, Stimme, Schall, tinnitus. Zu* hlût.
hlûtar, hlûttar, lûtar, lûttar, lûter, lûtter *ahd.* (*oder haben die Formen mit* tt *kurzes* u? *aber Notk. Ps. 85, 5* lûtter; *74, 9* lûtteres; *25, 6* lûttera *bei Hatt. 2, 306. 264. 89; während* lútteriu *Ps. 56, 11 Hatt. 2, 196*), *mhd.* lûter *Adj. lauter, hell, klar, rein; rein od. frei von* (*Gen.,* von); *aufrichtig; unvermiſcht. Aſ.* hluttar, *agſ.* hlutor, hluttor, hlutter, *afriſ.* hlutter, *nfriſ.* lotter, lottre, *dän.* lutter *daſ.*; *g.* hlutrs (*od. m.* û?) ἁγνός, *rein. Dazu die folg. Im Hd. der Stammauslaut nicht verſchoben, wie auch in* bittar, ottar *GSpr. 422. GermTh.* hlut-ra *od.* hlût-ra. *Vgl. gr.* κλύζειν (*a.* κλύδjειν) *ſpülen,* κλύδων *Woge,* κλυσμός *Plätſchern; einfacher St.* klu *in lit.* ſzlûti *fegen, mit d. Beſen kehren Kur. 1, 426, altlat.* cluere *reinigen. Crt.*[3] *144 Nr. 63. MgSpr. 38. Fick*[2] *354.*
[hlûtarên], hlûttarên, hlûtrên *ahd., mhd.* lûtern? *ſchwV. lauter od. rein ſein, hell ſein, glänzen, clarere.*
[hlûtarî], hlûttrî, lûterî, lûtterî, lûtri, lûttrî *ahd., mhd.* liuter *F. Reinheit, Lauterkeit, Klarheit. G.* hlutrei (*od. m.* û?) *Aufrichtigkeit,* εἰλικρίνεια.
[hlûtarjan], hlûtaren, hlûttaren, hlûtren, hlûttren, lûtaran, lûteren, lûttren, liuteren, luiteren *ahd., amhd.* lûteren, *mhd.* liutern *ſchwV. lauter od. rein machen, läutern, reinigen, clarificare, expiare; mhd. auch misbräuchl. ſ.* hlûtarên. *Nhd. tür.* lüttern (*Wäſche*) *ſpülen,* die lütter *Ort am Waßer wo man Wäſche ſpült. Agſ.* hluttran *läutern; g.* [hlutrjan].
hlûtarlîh, lûtarlîh, lûttarlîh *ahd., mhd.* lûterlîch, louterlîch, liuterlîch *Adj. lauter, hell, klar, rein.*
hlûtarlîhho, lûtarlîcho, lûttar— *ahd., mhd.* lûterlîche, lûterlîchen, — lich, lûtterlîche, liuterlîche *Adv. lauter, hell, klar, rein; lediglich, gänzlich. Aſ.* (*Beichtf.*) hluttarlîko *u.* hluttarlîkjo (*Germ. 13, 105*) *aufrichtig.*
[hlûtaro] *ahd. Adv. zu* hlûtar. *Aſ.* hluttro *aufrichtig, agſ.* hlutre, hluttre, *hell, klar.*
hlûtên, lûtên *ahd., mhd.* lûten (*Prät.* lûte) *ſchwV. laut od. tönend ſein, lauten, tönen, klingen, ertönen, erſchallen. Zu* hlût.
hlûtî, lûtî *ahd., mhd.* lûte, liute *F. Lautheit, Ton, Stimme. Zu* hlût.
hlûtida, hlûtitha, lûtida *ahd. ſtF1 Tönen, Getön, Schall. Zu* hlût.
[hlûtîg], lûtîg, liutîg *ahd. Adj.* (*in Zuſſetzgen* einliutîg, miſſe—, niun—, ſament— hôhlûtîg), *mhd.* lûtic *lautend, tönend, lautig, tönig. Zu* hlût.
hlûtjan, hlûttan, lûttan, lûten, liuten (*Prät.* hlûtta, lûtta) *ahd., mhd.* liuten

(*Prät.* lûte), *md.* lûden *ſchwV. intr. einen Ton od. Schall von ſich geben; tr. laut od. tönend machen, ertönen od. erklingen laßen* (*e. Blasinſtrument, Horn od. Poſaune Muſp.* 73, *Streitäxte Hild.* 68), *läuten* (*Glocken*). *Zu* hlût. *Aſ.* hlûdjan, *Prät.* hlûdda *im verſchr.* chlûdun *Hild.* 68, *u. in* ahlûdjan *ausſprechen.*

hlûto, lûto *ahd., mhd.* lûte *Adv. laut, mit vernehmlicher Stimme; heftig, ſtark. Aſ.* hlûdo, *agſ.* hlûde *dasſ. Zu* hlût.

hlutrei *g. ſchwF. ſ.* hlûtarî.

hlûtreiſti, lûtreiſte *ahd. Adj. clamoſus, canorus;* lûtreiſtî *ahd. F. Schall, Wolklang;* lûtreiſtîg *Adj. wolklingend;* lûtreiſtîgî *F. ſonoritas.*

hlûtren *ahd. ſchwV. ſ.* hlûtarjan.

hlûtrên *ahd. ſchwV. ſ.* hlûtarên.

hlutritha *g. ſtF1 ſ. v. a.* hlutrei.

hlutrs *g. Adj. ſ.* hlûtar.

hlûttan *ahd. ſchwV. ſ.* hlûtjan.

hlûttar *aſ. ahd. Adj. ſ.* hlûtar.

hlûttaren *ahd. ſchwV. ſ.* hlûtarjan.

hlûttarên *ahd. ſchwV. ſ.* hlutarên.

hluttarlîco *aſ. Adv. ſ.* hlûtarlîhho.

hlûttrî *ahd. F. ſ.* hlûtarî.

hluttro *aſ. Adv. ſ.* hlûtaro.

hluz, luz *ahd. ſtM. durchs Loos zugefallener Anteil, Landanteil. An.* hlutr *ſtM. Loos, Teil, Sache,* hluti *ſchwM. Anteil, agſ.* hlyt *ſtM. ſors. Mit* hlôz *zu* hliozan.

[hluzjo], hluzëo *ahd. ſchwM. in* ëpanhluzëo *conſors. Graff* 4, 1124. *Zu* hliozan.

hnaffezen, naffazen, naffizan, naphezen *ahd., mhd.* nafzen *ſchwV. dormitare, ſchlummern. Agſ.* hnappjan, *engl.* nap.

hnaiveins *g. ſtF2* ταπείνωσις, *Erniedrigung. Vom folg.*

hnaivjan *g. ſchwV. neigen, beugen; erniedrigen,* ταπεινοῦν. *Part.* hnaiviths ταπεινός, *niedrig, demütig. Zu* hneivan.

hnaivs *g. Adj.* ταπεινός, *niedrig. Zu* hneivan.

hnach, hnacch, nach (*Pl.* nacchâ) *ahd., mhd.* nac (*Gen.* nackes) *ſtM. u.* nacke *ſchwM. Nacken, occiput, teſta capitis, cacumen. Agſ.* hnecca *ſchwM. cervix.*

hnapf, napf, naph (*Pl.* napphâ, napfâ, naphâ *u.* naphî) *ahd., mhd.* naph, napf, (*Pl. amhd.* napphe, napfe, nepphe, *mhd.* näphe, näpfe, nepfe) *ſtM1 u. 2 ein Trinkgeſchirr, Napf, Becher, Schale. Nd. nld.* nap. *Davon mlat.* hanapus, nappus, *ital.* anappo, nappo, *prov.* enap, *afrz.* hanap, henap *dasſ. Diez Wb.* 1³, 20.

hnasqus *g. Adj.* μαλακός *weich, zart. Agſ.* hnäſc, hneſc, *engl.* neſh. *Dazu ahd.* naſcôn.

[hnaza] nazza *ahd. F. urtica, Neßel. Dazu Demin.* nezila. *Vgl. gr.* κνίδη *Neßel, Brenneßel, ion.* κνίζα (*d. i.* κνίδja) *dasſ.,* κνιδᾶν *m. Neßeln peitſchen,* κνίδωσις *u.* κνισμός *das Jucken, Brennen,* κνίζειν *kratzen, jucken, reizen, erregen; ferner wol auch lett.* knëſt *jucken, prickeln, neben* nëſt *Frq.* nëſét *Ulm.* 116. 169. *Biel.* 1, 210, *wie auch lit.* nièžëti *jucken Kur.* 1, 671. *Benf.* 1, 190. *Zch.* 1, 18. *Fick*³ 352. *S.* hniz, hnîtan.

hneáv *agſ. Adj. ſparſam, karg,* unhneáv *freigebig Grein* 2, 91. 623. *An.* hnöggr (*Acc.* hnöggvan) *knickerig, knauſerig Vigf.* 277, *ſchwed.* njugg *dasſ. Gram.* 1³, 511, *engl.* niggard *dasſ. GermTh.* hnava, hnaua, *einf. St.* hnu *a. vorgerm.* knu.

[hnevo]? *ahd., mhd.* neve (*nur in* nevemëz) *ſchwM. zuſ. geballte Hand, Fauſt. An.* hnefi *u.* knefi *ſchwM., ſchwed.* näfve, *dän.* näve, *engl.* neif, *ſchott.* neive *dasſ.*

hnêgên, hnêkên *ahd. ſchwV. niti. Graff* 4, 1129.

[hneigjan], hneigan, hneiken, neigen *ahd., mhd.* neigen *ſchwV. neigen, ſenken; geneigt machen; hinneigen, zuwenden, wenden; abſol. ſich hinneigen; mit Dat.* (*auch refl.*) *ſich verneigen vor. Agſ.* hnægen *humiliare. Cauſ. zu* hnîgan. *S. g.* hnaivjan.

hneivan *g. ſtVabl5 ſich neigen, ſinken,* κλίνειν *Luc.* 9, 12. *Dazu* hnaivs, hnaivjan, hnaiveins. *Nach Delbr. bei Zch.* 1, 18 *zu vgl. gr.* νεύειν *nicken, neigen, lat.* nuere *winken,* cônîvêre *zuſchließen, beſ. die Augen, blinzeln, Nachſicht üben. S. Crt.*³ 297 *Nr.* 442. 546. *Nach MgSpr.* 40 *zu vgl.* cônîvêre *u.* nîcere (*a.* cnîcere) *nicken, winken. S. Crs.* 1², 83 *fg. S. aſ. ahd.* hnîgan.

hnêkên *ahd. ſchwV. ſ.* hnêgên.

hnël *ahd., amhd.* nël (*Gen.* nëlles) *ſtM. ſ. v. a.* hnol. *Ahd. auch* nëlla *F. vertex.*

hnîgan *aſ., ahd.* hnîgan, nîgan, *mhd.* nîgen *ſtVabl5 ſich neigen; mit Dat. ſich verneigen vor; m. Dat., Dat. u. Gen. mit Verneigung danken, danken. Agſ.* hnîgan (*Prät.* hnâh, *Pl.* hnigon) *dasſ. Grein* 2, 91; *an.* hnîga (*Prät.* hnê, *Pl.* hnigum, *Part.* hniginn) *dasſ., auch ſinken, fallen Möb.* 192. *Vigf.* 276. *Wenn nicht eins m. g.* hneivan, *dann wenigſtens ſein nächſter Verwanter.*

hnîtan *agſ. ſtVabl5* (*Prät.* hnât, *Pl.* hniton) *ſtoßen Grein* 2, 91; *an.* hnîta (*Prät.* hneit, *Pl.* hnitum) *ſtoßen an od. auf etwas, ſtoßend verletzen Möb.* 192. *Vigf.* 276. *Vgl. gr.* κνίζειν (*St.* κνιδ) *kratzen, jucken, reizen, erregen. Fick*² 731. 352. ³1, 538.

hniupan *g. ſtVabl6 brechen, in* dishniupan διαῤῥήσσειν, *zerbrechen. Dazu* hnupnan.

GermSt. hnup. *Nach MgSpr. 39 zu vgl. gr.* κνύειν *kratzen, schaben.*

hniutan *ahd.* (*in* pihniutan) *stVablG befestigen. Dazu* niet, hnôtôn. *An.* hniodha (*Prät.* hnaudh, hnudhum) *schlagen, hämmern, feststschlagen, nieten; ags.* hnossjan *schwV. tundere,* gehnyssan *schwV. conterere. Dazu gewis* hnutô *u. wol auch* hnuz. *Einfachster germSt.* hnu, *durch Dentale verschiedener Stufen weitergebildet.*

[hniz], niz *ahd., mhd.* niz *stF2 lens, die Niß, das Lausei. Mnd. nr.* nete, *nld.* neet, *ags.* hnitu, *engl.* nit, *an.* gnit *F., jetzt isld.* nitr *F.* (*Vigf. 206*), *dän.* gnide, *dass. GermTh.* hniti. *Vgl. lit.* glìnda *Kur. 2, 94, lett.* gnîda *Ulm. 76; ruß.* gnída, *czech.* hnida, *poln.* gnida; *lat.* lens lendis; *gr.* κονίς κονίδος *dass. Pott[1] 1, 107. 2, 100. Benf. 1, 190. GSpr. 400. 411. Kuhn 12, 382. S.* hnaza, hnîtan.

hnô, nô, nua, nuo, *auch* nuoha *ahd., md.* (*Myst. 1, 18, 12*) nû *stF. Fuge, Nut, compages, incastratura, junctura tabularum; schmale Ritze, rima, rimula.*

[hnôil], nôil, nuoil, nûil, nuohil, nûhil, nuogil, nûgil *ahd., mhd.* nuowel, nuol, nüejel, nüegel *stM. runcina, Fughobel, Nuthobel.*

[hnôjan], nôen, [nuojan, nuoan] *ahd., mhd.* nüejen *schwV. incastrare, einsetzen, genau zusammenfügen, explanare. Vgl. gr.* κνύειν *kratzen, reiben.*

hnol, nol (*Pl.* hnollâ) *ahd., mhd.* nol *stM1 Spitze, Gipfel, Scheitel, culmen, cacumen, sinciput. Ahd. auch* nollo *schwM. collis. S.* hnël.

hnôtôn, nuotôn (*in* genuotôn) *ahd. schwV. quassare. Zu* hniutan.

hnupnan, *g. stschwV.* (*P. 96*) *gebrochen werden, brechen, reißen; nur Luc. 5, 6 in* dishnupnan. (*Nicht* dishnaupnan, *s. Uppstr. z. d. St. Gram. 4, 25*). *Zu* hniupan.

hnutô *g. 2 Cor. 12, 7 cod. B, cod. A* hnuthô *schwF.* σκόλοψ *d. i. zugespitzter Gegenstand od. Werkzeug, Spitzpfahl, Splitter, Stachel, Gräte; nur 2 Cor. 12, 7* atgiban ist mis hnutô leika meinamma *ἐδόθη μοι σκόλοψ τῇ σαρκί, Vulg.: datus est mihi stimulus carnis meae; also etwas Zugespitztes das man einschlagen kann. S.* hniutan. *Nicht zu vgl. mit GSpr. 401. 413 slav.* knutŭ *Knotenpeitsche, Knute, das nur rußisch Mikl. 293, u. das vielm. a. an.* knûtr *Knoten* (*s.* chnodo) *entlehnt ist. Dief. 2, 574.*

hnuz, nuz (*Pl.* nuzzî) *ahd., mhd.* nuz (*Pl.* nüzze) *stF2 nux, Nuß; bildl. m. Negat. Geringstes. Ags.* hnyt, *engl.* nut, *nnld.* noot, neut, *an.* hnot, *dän.* nöd; *g.* [hnuts]. *GermTh.* hnuti, *eigtl. wol die festgeschlagene festgenietete Frucht, od. die man (um den Kern zu erhalten) schlagen od. hämmern muß: s.* hniutan, *auch Schm. 2, 711. Nach Fick[2] 731. 201 zu ig.* kand, skand *beißen.*

hnuzboum, nuzboum, nuzpoum, nuzpaum *ahd., mhd.* nuzboum *stM1 Nußbaum.*

hô *ahd. mhd. Adj. Adv. s.* hôh, hôho.

hoara *ahd. F. s.* huora.

hôb *as. Prät. zu* heffjan.

hôba *ahd. F. s.* huoba.

hôbains *g. stF2 das Halten, in* ga—, unga—. *Zu e. schwV.* [hôban].

hobel *mhd. stM. Decke, Deckel.*

hobel *mhd. stM. s.* hovel.

hobescheit *md. stF2 s.* hövischeit.

hôbet *md. stN. s.* houbit.

hôbhid, hôbid *as. stN. s.* houbit.

hôbhidband *as.* (*Hel. 5501*) *stN. s.* houbitbant.

hôbhidmâl *as.* (*Hel. 3826*) *stN. Kopfbild d. i. des Kaisers auf der Münze.*

hôbhidscat *as.* (*Hel. 3190. 3813*) *stM. Kopfgeld, Kopfsteuer, Steuer die jeder Untertan zu entrichten hat.*

hôbhidstedi *as. stM. od. F.* (*Hel. 4129*) *Hauptstadt. Ahd.* houbitstat.

hôbhidwundâ, hôbid— *as. schwF. Hauptwunde, Kopfwunde. Hel. 4904.*

hodigo *as. Adv. s.* hiutu.

hôdjan *as. schwV. s.* huotjan.

hôdo, haodo *ahd.* (*Graff 4, 805. Diut. 1, 269*^a^. *Gram.* 1^3, *99*), *mhd.* hôde *schwM. testiculus, die Hode. Afris.* hôthan *schwM. Pl. Richth. 827.* (*Ags. s.* hërdar). *Got.* [hautha], *germTh.* hauthan.

hôdolôs *ahd. Adj. herniosus.*

hoeftman *nr. unrM.* houbetman.

hœhe *mhd. F. s.* hôhî.

hœhen *mhd. schwV. s.* hôhjan.

hœhern *mhd. schwV. höher machen, erheben.*

hœhunge *mhd. stF. Erhöhung.*

hœmânôt *mhd. stM. s.* hewimânôth.

hœnde *mhd. stF1 s.* hônida.

hœne *mhd. Adj. s.* hôni.

hœne *mhd. stF. Schmach, Schande; hochfahrendes Wesen, Übermut. Ahd.* [hônî].

hœnen *mhd. schwV. s.* hônjan.

hœner *mhd. stM. der etwas verächtlich macht.*

Hœnir *an. stM. Name eines Gottes, ein Ase, häufig Begleiter Odhins auf sn Wanderungen, als Geisel für Niördhr den Wanen gegeben. Egils. 323. Vigf. 305. Myth.*[2] *137. 148. 783. Simr. Myth.*[3] *90 fg.*

hœnlîche *mhd. Adv. s.* hônlîhho.

hœrære *mhd. stM. Hörer, Zuhörer.*

hœren *mhd. schwV. s.* hôrjan.

hoeſch *nr. Adj. ſ.* höviſch.

hof (*Gen.* hoves) *ahd. mhd. ſtM. umſchloßner Raum beim Hauſe, curtis, atrium; Inbegriff der zu einem ländl. Beſitze gehörigen Grundſtücke u. Gebäude; herſchaftliches Gut; Fürſtenhof, Aufenthaltsort eines Fürſten; der Fürſt u. ſeine vornehme Umgebung; feſtliche Verſammlung v. Fürſten u. Edeln zur Beratung oder zum Gerichte. Aſ.* hof *Pl.* hobhôs, *ſtM.; agſ.* hof *ſtN. Pl.* hofu *Grein 2, 92; nnld.* hof *ſtN. auch Garten*, hofbloem *Gartenblume*, hofbedde *Gartenbeet; afriſ.* hof *ſtN.*, *nfriſ.* hoaf, *nordfriſ.* hof, höf, haaf *Richth. 821; an.* hof *ſtN. beſ. auch Tempel Vigf. 277. GermTh.* hufa. *Vgl. gr.* κῆπος *Garten GSpr. 401, nach Crt.*^{3} *142. Zch. 1, 18 auch lat.* campus *Feld, freies ebenes Feld, Fläche, u. nach Fick*^{2} *347, dazu auch lit.* kam̃pas *Winkel, Ecke (auch äußere), abgeſchnittenes Stück (Kante Brot), Gegend, Landſtrich Mielcke 1, 105 Neſs. 176. Kur. 2, 355. 1, 327. 498, lett.* kampa *e. derbes Stück Brot Ulm. 101. Bdtg: eingeſchloßener Raum, abgegrenztes od. abgeſchnittenes Stück; daher wol nicht mit Pictet 2, 266. 85. Pott*^{2} *2, 1, 280 zu Wz.* kap *a.* ſkap *graben, ſond. zu* kap *faßen, einfaßen, umfaßen, ſ.* hafjan.

hôf *aſ. ſtM. ſ.* huof.

hrôf *aſ. Prät. zu* heffjan.

hôva *aſ. (Frek.) F. ſ.* huoba.

hovachnëht *ahd. ſtM1 palatinus.*

hovaman, hofaman *ahd., mhd.* **hoveman**, hofeman, hofman *unrM. Diener am Hofe eines Fürſten; zu einem Hofe gehörender Bauer; ahd. ſcholaſticus de foro, Rechtsanwalt.*

hovar *ahd., mhd.* **hover** *ſtM. Höcker; mhd. auch perſönl. der einen Höcker hat, Buckliger. Agſ.* hofer *ſtM. GermTh.* hufra. *Vgl. lit.* kuprà *Auswuchs des Rückens, Buckel, Höcker*, kuprũtas *bucklig*, kuprȳs *ein Buckliger, auch* kuprùtis, kuprė̃lis, *F.* kuprõnė *Kur. 1, 267. 653. GSpr. 401. 408. Nach Weig. 1*^{2}*, 706 gleiches Stammes mit* hubel, *germSt.* huf; *doch wol Nebenſtamm zu* haf, *ſ.* hafjan.

hovarohti, hof— *ahd., mhd.* **hoveroht**, hovereht, hoferot, hofrot *Adj. bucklicht. Agſ.* hofereht.

hôfart *mhd. ſtF. ſ.* hôhfart.

hovaſtat, hoveſtat *ahd., mhd.* **hoveſtat**, hofſtat *ſtF2 Grund u. Boden worauf ein* hof *ſteht od. ſtehn könnte; Aufenthaltsort, Wohnung eines Herren od. Fürſten mit ſeiner Umgebung.*

hovawart *ahd., mhd.* **hovewart**, *aſ.* hofward *ſtM1 qui curtem domini defendit (l. Bajuv. 19), Hofwächter; Hofhund.*

hovazûn *ahd. ſtM2 Hofzaun.*

hofe *md. F. ſ.* hoffe.

hovebære *mhd. Ad. höfiſch, fein gebildet, dem Hofe angemeßen.*

hovebëlle *mhd. ſchwM. Beller am Hofe d. i. Verläumder, Klatſche, verläumderiſcher Höfling.*

hovediet *mhd. ſtF. Volk, Dienerſchaft, Vaſallen am Hofe.*

hovevart *mhd. ſtF2 Reiſe zu Hofe.*

hovegalle *mhd. ſchwF. Böſes oder Böſer der den Hof verdirbt, das Hofleben vergällt.*

hovegebrehte *mhd. ſtN. Lärm am Hofe.*

hovegeſinde, **hofgeſinde** *mhd. ſtN. Dienerſchaft am Hofe.*

hovegumpelman *mhd. unrM. Poſſenreißer bei Hofe.*

hovehërre *mhd. ſchwM. Herr eines Hofes; Eigentümer eines Erbzinsgutes.*

hovel, **hobel** *mhd. ſtM. Hobel.*

hovelîch, **hövelîch**, **hoflîch** *mhd. Adj. hofgemäß; fein gebildet u. geſittet.*

hovelîche *mhd. Adv. z. vor.*

hovelinc *mhd. ſtM. Hofmann.*

hoveliute *ahd. mhd. ſtM. Plur. aulici, Hofleute, Diener am Hofe eines Fürſten.*

hovemære *mhd. ſtN. Nachricht vom Hofe; was man am Hofe ſpricht u. ſich erzält.*

hovemâȥe *mhd. ſtF1 am Hofe gebräuchliche Art u. Weiſe, a. H. gebr. Maßhalten.*

hovemeiſter, hofmeiſter *mhd. ſtM. Aufſeher über die Hofdienerſchaft, über den Hofhalt eines Fürſten.*

hoven, **hofen** *mhd. ſchwV. in den Hof od. d. Wohnſitz aufnehmen; Hof halten; höfiſch erziehen u. bilden.*

hofene *md. F. ſ.* hoffe.

hover *mhd. ſtM. ſ.* hovar.

hoverât *mhd. ſtM. die Räte eines Fürſten.*

hovereht *mhd. Adj. ſ.* hovarohti.

hovereiſe *mhd. ſtF1 Reiſe zu Hofe.*

hoverîbe *mhd. F. Courtiſane. S.* hrîpâ.

hoveroht *mhd. Adj. ſ.* hovarohti.

hoveſin *mhd. ſtM. Hofkunſt, künſtliche Art die man bei Hofe hat.*

hoveſite *mhd. ſtM. Sitte des Hofes, Lebensweiſe od. Brauch bei Hofe.*

hoveſchal *mhd. ſtM. Lärm bei Hofe, lärmende Hoffeſtlichkeit.*

hoveſchar *mhd. ſtF. Höflingsſchaar.*

hoveſchrîber, hofſchrîber *mhd. ſtM. Schreiber bei einem Hofe.*

hoveſpil *mhd. ſtN. zum ritterlichen Hofleben gehöriges Spiel.*

hoveſtæte *mhd. Adj. am Hofe feſthaltend.*

hoveſtat *ahd. mhd. ſtF. ſ.* hovaſtat.

hovetanz *mhd. ſtM. Tanz wie er bei Hofe beliebt iſt; Tanzleich.*

hlôvan ſtVred. (Prät. hleóv) daſ. Grein 2, 88.

hlôpan aſ. ſtV. ſ. hlaufan.

hloſên, loſên u. loſôn ahd., mhd. loſen ſchwV. zuhören, horchen, lauſchen. Agſ. hloſnjan ſchwV2 daſ. Mit hluſt zu germSt. hlus, d. i. ſecundärer Stamm zu hlu. Nach Pott [1]1, 213 fg. [2]2, 1, 586 fg. alte der Reduplication entbehrende Deſiderativform (Bopp [3]3, 104 ff.). Vgl. lit. klauſýti, lett. klauſît zuhören, horchen, gehorchen, aſlav. ſlušati zuhören, horchen; ſkr. çuçrûſhê Med. hören wollen, aufhorchen, gehorchen Bopp Gl.[3] 396. S. hliuma.

hloſunga ahd. ſtF1 Aufhorchen.

hlôt aſ. ſtM. ſ. hlôʒ.

hlôtha and. (glLipſ. 578) ſtF1 praeda. Agſ. hlêdha praedator, behlýdhan berauben. Grein 1, 87.

hloufo ahd. ſchwM. ſ. hlaufo.

hlôʒ, lôʒ ahd., mhd. lôʒ ſtM1 ſtN. Loos; zugeteiltes Recht od. Eigentum. Aſ. hlôt ſtM1 (Pl. hlôtôs), agſ. afriſ. hlôt, engl. lot, nfriſ. lot, nnld. lot ſtN., dän. lod; g. hlauts ſtM1 κλῆρος, Loos. Davon ital. lotto Glückstopf, port. loto Sorte, Anzal, frz. lot Anteil, abgel. loterie Glücksſpiel. DzWb. 1[3], 255. Mit hluž zu hlioʒan.

hloʒo ahd. ſchwM. in ga—. Zu hlioʒan.

hlûd aſ. ahd. Adj. ſ. hlût.

Hludana dea ſ. Hlôdhyn.

hlûdjan aſ. ſchwV. ſ. hlûtjan.

hlûdo aſ. Adv. ſ. hlûto.

Hludwîg (Ludwl.), Ludhuwîg (Straßb. Eide), Ludowîg (Otfr.) ahd., mhd. Ludewîc ſtM. Ludwig. Afränk. (merov.) lat. Chlodovichus, Chlodovius, Chlodoveus. Förſt. Nb. 1, 694 fg. Bdtg ruhmvoller Kämpfer. S. Hlodhari.

hluſt aſ. ſtF2 Gehör, Gehörorgan; Hören, Aufhorchen, geſpanntes aufmerkſames Lauſchen; obar hluſt, o. hl. mikil bei geſpannter Aufmerkſamkeit. Agſ. hlyſt ſtF. auditus, auditio, auſcultatio; an. hluſt ſtF. auris; g. [hluſts], Th. hluſti. GermSt. hlus. S. hloſên.

hlût, hlûd, lût ahd., mhd. lût Adj. helltönend, laut, vernehmlich; mhd. lût wërden eines d. hören laßen von etwas, ritters lût w. Parz. 117, 23 den Ausdruck ritter hören laßen. Aſ. agſ. afriſ. hlûd daſ.; g. [hlûths], Th. hlûda. Dazu hlûto, hlûtâ, hlûtî, hlûtida, hlûtîg, hlûtên, hlûtjan. GermSt. hlu, ſ. hliuma.

hlûtâ, lûtâ ahd. ſchwF. ſonus, Ton, Stimme, Schall, tinnitus. Zu hlût.

hlûtar, hlûttar, lûtar, lûttar, lûter, lûtter ahd. (oder haben die Formen mit tt kurzes u? aber Notk. Ps. 85, 5 lûtter; 74, 9 lûtteres; 25, 6 lûttera bei Hatt. 2, 306. 264. 89; während lútteriu Ps. 56, 11 Hatt. 2, 196), mhd. lûter Adj. lauter, hell, klar, rein; rein od. frei von (Gm., von); aufrichtig; unvermiſcht. Aſ. hluttar, agſ. hlutor, hluttor, hlutter, afriſ. hlutter, nfriſ. lotter, lottre, dän. lutter daſ.; g. hlutrs (od. m. û?) ἁγνός, rein. Dazu die folg. Im Hd. der Stammauslaut nicht verſchoben, wie auch in bittar, ottar GSpr. 422. GermTh. hlut-ra od. hlût-ra. Vgl. gr. κλύζειν (a. κλύδjειν) ſpielen, κλύδων Woge, κλυσμός Plätſchern; einfacher St. klu in lit. ſzlúti ſegen, mit d. Beſen kehren Kur. 1, 426, altlat. cluere reinigen. Crt.[3] 144 Nr. 63. MgSpr. 38. Fick[2] 354.

[hlûtarên], hlûttarên, hlûtrên ahd., mhd. lûtern? ſchwV. lauter od. rein ſein, hell ſein, glänzen, clarere.

[hlûtarî], hlûttrî, lûterî, lûtterî, lûtri, lûttrî ahd., mhd. liuter F. Reinheit, Lauterkeit, Klarheit. G. hlutrei (od. m. û?) Aufrichtigkeit, εἰλικρίνεια.

[hlûtarjan], hlûtaren, hlûttaren, hlûtren, hlûttren, lûtaran, lûteren, lûttrên, liuteren, luiteren ahd., amhd. lûteren, mhd. liutern ſchwV. lauter od. rein machen, läutern, reinigen, clariſicare, expiare; mhd. auch misbräuchl. f. hlûtarên. Nhd. tür. lüttern (Wäſche) ſpülen, die lütter Ort am Waßer wo man Wäſche ſpült. Agſ. hluttran läutern; g. [hlutrjan].

hlûtarlîh, lûtarlîh, lûttarlîh ahd., mhd. lûterlîch, louterlîch, liuterlîch Adj. lauter, hell, klar, rein.

hlûtarlîhho, lûtarlîcho, lûttar— ahd., mhd. lûterlîche, lûterlîchen, —lich, lûtterlîche, liuterlîche Adv. lauter, hell, klar, rein; lediglich, gänzlich. Aſ. (Beichtſ.) hluttarlîko u. hluttarlikjo (Germ. 13, 105) aufrichtig.

[hlûtaro] ahd. Adv. zu hlûtar. Aſ. hluttro aufrichtig, agſ. hlutre, hluttre, hell, klar.

hlûtên, lûtên ahd., mhd. lûten (Prät. lûte) ſchwV. laut od. tönend ſein, lauten, tönen, klingen, ertönen, erſchallen. Zu hlût.

hlûtî, lûtî ahd., mhd. lûte, liute F. Lautheit, Ton, Stimme. Zu hlût.

hlûtida, hlûtitha, lûtida ahd. ſtF1 Tönen, Getön, Schall. Zu hlût.

[hlûtîg], lûtîg, liutîg ahd. Adj. (in Zuſſetzgen einliutîg, miſſe—, niun—, ſament— hôhlûtîg), mhd. lûtic lautend, tönend, lautig, tönig. Zu hlût.

hlûtjan, hlûttan, lûttan, lûten, liuten (Prät. hlûtta, lûtta) ahd., mhd. liuten

(*Prät.* lûte), *md.* lûden *schwV. intr. einen Ton od. Schall von sich geben; tr. laut od. tönend machen, ertönen od. erklingen laßen* (*e. Blasinstrument, Horn od. Posaune Musp.* 73, *Streitäxte Hild.* 68), *läuten* (*Glocken*). *Zu* hlût. *As.* hlûdjan, *Prät.* hlûdda *im verschr.* chlûdun *Hild.* 68, *u. in* ahlûdjan *aussprechen.*

hlûto, lûto *ahd.*, *mhd.* lûte *Adv. laut, mit vernehmlicher Stimme; heftig, stark. As.* hlûdo, *ags.* hlûde *dass. Zu* hlût.

hlutrei *g. schwF. s.* hlûtarî.

hlûtreisti, lûtreiste *ahd. Adj. clamosus, canorus;* lûtreistî *ahd. F. Schall, Wolklang;* lûtreistîg *Adj. wolklingend;* lûtreistîgî *F. sonoritas.*

hlûtren *ahd. schwV. s.* hlûtarjan.

hlûtrên *ahd. schwV. s.* hlûtarên.

hlutritha *g. stF1 s. v. a.* hlutrei.

hlutrs *g. Adj. s.* hlûtar.

hlûttan *ahd. schwV. s.* hlûtjan.

hlûttar *as. ahd. Adj. s.* hlûtar.

hlûttaren *ahd. schwV. s.* hlûtarjan.

hlûttarên *ahd. schwV. s.* hlutarên.

hluttarlîco *as. Adv. s.* hlûtarlîhho.

hlûttrî *ahd. F. s.* hlûtarî.

hluttro *as. Adv. s.* hlûtaro.

hluz, luz *ahd. stM. durchs Loos zugefallener Anteil, Landanteil. An.* hlutr *stM. Loos, Teil, Sache,* hluti *schwM. Anteil, ags.* hlyt *stM. fors. Mit* hlôz *zu* hliozan.

[hluzjo], hluzëo *ahd. schwM. in* ëpanhluzëo *consors. Graff* 4, 1124. *Zu* hliozan.

hnaffezen, naffazen, naffizan, naphezen *ahd.*, *mhd.* nafzen *schwV. dormitare, schlummern. Ags.* hnappjan, *engl.* nap.

hnaiveins *g. stF2* ταπείνωσις, *Erniedrigung. Vom folg.*

hnaivjan *g. schwV. neigen, beugen; erniedrigen,* ταπεινοῦν. *Part.* hnaiviths ταπεινός, *niedrig, demütig. Zu* hneivan.

hnaivs *g. Adj.* ταπεινός, *niedrig. Zu* hneivan.

hnach, hnacch, nach (*Pl.* nacchâ) *ahd.*, *mhd.* nac (*Gen.* nackes) *stM. u.* nacke *schwM. Nacken, occiput, testa capitis, cacumen. Ags.* hnecca *schwM. cervix.*

hnapf, napf, naph (*Pl.* napphâ, napfâ, naphâ *u.* naphî) *ahd.*, *mhd.* naph, napf, (*Pl. amhd.* napphe, napfe, nepphe, *mhd.* näphe, näpfe, nepfe) *stM1 u. 2 ein Trinkgefchirr, Napf, Becher, Schale. Nd. nld.* nap. *Davon mlat.* hanapus, nappus, *ital.* anappo, nappo, *prov.* enap, *afrz.* hanap, henap *dass. Diez Wb.* 1³, 20.

hnasqus *g. Adj.* μαλακός *weich, zart. Ags.* hnäsc, hnesc, *engl.* nesh. *Dazu ahd.* nascôn.

[hnaza] nazza *ahd. F. urtica, Neßel. Dazu Demin.* nezila. *Vgl. gr.* κνίδη *Neßel, Brenneßel, ion.* κνίζα (*d. i.* κνίδja) *dass.*, κνιδᾶν *m. Neßeln peitschen,* κνίδωσις *u.* κνισμός *das Jucken, Brennen,* κνίζειν *kratzen, jucken, reizen, erregen; ferner wol auch lett.* knēst *jucken, prickeln, neben* nēst *Frq.* nēśét *Ulm.* 116. 169. *Biel.* 1, 210, *wie auch lit.* niėźėti *jucken Kur.* 1, 671. *Benf.* 1, 190. *Zch.* 1, 18. *Fick*² 352. *S.* hniz, hnîtan.

hneáv *ags. Adj. sparsam, karg,* unhneáv *freigebig Grein* 2, 91. 623. *An.* hnöggr (*Acc.* hnöggvan) *knickerig, knauserig Vigf.* 277, *schwed.* njugg *dass. Gram.* 1³, 511, *engl.* niggard *dass. GermTh.* hnava, hnaua, *eins. St.* hnu *a. vorgerm.* knu.

[hnevo]? *ahd.*, *mhd.* neve (*nur in* nevemëz) *schwM. zus.geballte Hand, Faust. An.* hnefi *u.* knefi *schwM.*, *schwed.* näfve, *dän.* näve, *engl.* neif, *schott.* neive *dass.*

hnêgên, hnêkên *ahd. schwV. niti. Graff* 4, 1129.

[hneigjan], hneigan, hneiken, neigen *ahd.*, *mhd.* neigen *schwV. neigen, senken; geneigt machen; hinneigen, zuwenden, wenden; absol. sich hinneigen; mit Dat.* (*auch refl.*) *sich verneigen vor. Ags.* hnægen *humiliare. Caus. zu* hnîgan. *S. g.* hnaivjan.

hneivan *g. stVabl5 sich neigen, sinken,* κλίνειν *Luc.* 9, 12. *Dazu* hnaivs, hnaivjan, hnaiveins. *Nach Delbr. bei Zch.* 1, 18 *zu vgl. gr.* νεύειν *nicken, neigen, lat.* nuere *winken,* cônîvêre *zuschließen, bes. die Augen, blinzeln, Nachsicht üben. S. Crt.*³ 297 *Nr.* 442. 546. *Nach MgSpr.* 40 *zu vgl.* cônîvêre *u.* nîcere (*a.* cnîcere) *nicken, winken. S. Crs.* 1², 83 *fg. S. as. ahd.* hnîgan.

hnêkên *ahd. schwV. s.* hnêgên.

hnël *ahd.*, *amhd.* nël (*Gen.* nëlles) *stM. s. v. a.* hnol. *Ahd. auch* nëlla *F. vertex.*

hnîgan *as.*, *ahd.* hnîgan, nîgan, *mhd.* nîgen *stVabl5 sich neigen; mit Dat. sich verneigen vor; m. Dat., Dat. u. Gen. mit Verneigung danken, danken. Ags.* hnîgan (*Prät.* hnâh, *Pl.* hnigon) *dass. Grein* 2, 91; *an.* hnîga (*Prät.* hnê, *Pl.* hnigum, *Part.* hniginn) *dass., auch sinken, fallen Möb.* 192. *Vigf.* 276. *Wenn nicht eins m. g.* hneivan, *dann wenigstens sein nächster Verwanter.*

hnîtan *ags. stVabl5* (*Prät.* hnât, *Pl.* hniton) *stoßen Grein* 2, 91; *an.* hnîta (*Prät.* hneit, *Pl.* hnitum) *stoßen an od. auf etwas, stoßend verletzen Möb.* 192. *Vigf.* 276. *Vgl. gr.* κνίζειν (*St.* κνιδ) *kratzen, jucken, reizen, erregen. Fick*² 731. 352. ³1, 538.

hniupan *g. stVabl6 brechen, in* dishniupan διαῤῥήσσειν, *zerbrechen. Dazu* hnupnan.

GermSt. hnup. *Nach MgSpr. 39 zu vgl. gr.* κνύειν *kratzen, schaben.*

hniutan *ahd.* (*in* pihniutan) *stVabl6 befestigen. Dazu* niet, hnôtôn. *An.* hniodha (*Prät.* hnaudh, hnudhum) *schlagen, hämmern, festschlagen, nieten; agſ.* hnoſſjan *schwV. tundere*, gehnyſſan *schwV. conterere. Dazu gewis* hnutô *u. wol auch* hnuʒ. *Einfachster germSt.* hnu, *durch Dentale verschiedener Stufen weitergebildet.*

[hniʒ], niʒ *ahd., mhd.* niʒ *stF2 lens, die Niß, das Lausei. Mnd. nr.* nete, *nld.* neet, *agſ.* hnitu, *engl.* nit, *an.* gnit *F.*, *jetzt isld.* nitr *F.* (*Vigf. 206*), *dän.* gnide, *dasſ. GermTh.* hniti. *Vgl. lit.* glìnda *Kur. 2, 94, lett.* gnîda *Ulm. 76; ruß.* gnída, *czech.* hnida, *poln.* gnida; *lat.* lens lendis; *gr.* κονίς κονίδος *dasſ. Pott¹ 1, 107. 2, 100. Benf. 1, 190. GSpr. 400. 411. Kuhn 12, 382. S.* hnaʒa, hnîtan.

hnô, nô, nua, nuo, *auch* nuoha *ahd., md.* (*Myſt. 1, 18, 12*) nû *stF. Fuge, Nut, compages, incastratura, junctura tabularum; schmale Ritze, rima, rimula.*

[hnôil], nôil, nuoil, nûil, nuohil, nûhil, nuogil, nûgil *ahd., mhd.* nuowel, nuol, nüejel, nüegel *stM. runcina, Fughobel, Nuthobel.*

[hnôjan], nôen, [nuojan, nuoan] *ahd., mhd.* nüejen *schwV. incastrare, einsetzen, genau zusammenfügen, explanare. Vgl. gr.* κνύειν *kratzen, reiben.*

hnol, nol (*Pl.* hnollâ) *ahd., mhd.* nol *stM1 Spitze, Gipfel, Scheitel, culmen, cacumen, sinciput. Ahd. auch* nollo *schwM. collis. S.* hnël.

hnôtôn, nuotôn (*in* genuotôn) *ahd. schwV. quassare. Zu* hniutan.

hnupnan, *g. stſchwV.* (*P. 96*) *gebrochen werden, brechen, reißen; nur Luc. 5, 6 in* dishnupnan. (*Nicht* dishnaupnan, *ſ. Uppſtr. z. d. St. Gram. 4, 25*). *Zu* hniupan.

hnutô *g. 2 Cor. 12, 7 cod. B, cod. A* hnuthô *schwF.* σκόλοψ *d. i. zugespitzter Gegenstand od. Werkzeug, Spitzpfahl, Splitter, Stachel, Gräte; nur 2 Cor. 12, 7* atgiban iſt mis hnutô leika meinamma ἐδόθη μοι σκόλοψ τῇ σαρκί, *Vulg.: datus est mihi stimulus carnis meae; also etwas Zugespitztes das man einschlagen kann. S.* hniutan. *Nicht zu vgl. mit GSpr. 401. 413 slav.* knutŭ *Knotenpeitsche, Knute, das nur rußisch Mikl. 293, u. das vielm. a. an.* knûtr *Knoten* (*ſ.* chnodo) *entlehnt iſt. Dief. 2, 574.*

hnuʒ, nuʒ (*Pl.* nuʒʒî) *ahd., mhd.* nuʒ (*Pl.* nüʒʒe) *stF2 nux, Nuß; bildl. m. Negat. Geringstes. Agſ.* hnyt, *engl.* nut, *nnld.* noot, neut, *an.* hnot, *dän.* nöd; *g.* [hnuts]. *GermTh.* hnuti, *eigtl. wol die festgeschlagene festgenietete Frucht, od. die man* (*um den Kern zu erhalten*) *schlagen od. hämmern muß: ſ.* hniutan, *auch Schm. 2, 711. Nach Fick² 731. 201 zu ig.* kand, ſkand *beißen.*

hnuʒboum, nuʒboum, nuʒpoum, nuʒpaum *ahd., mhd.* nuʒboum *stM1 Nußbaum.*

hô *ahd. mhd. Adj. Adv. ſ.* hôh, hôho.

hoara *ahd. F. ſ.* huora.

hôb *aſ. Prät. zu* heffjan.

hôba *ahd. F. ſ.* huoba.

hôbains *g. stF2 das Halten, in* ga—, unga—. *Zu e. schwV.* [hôban].

hobel *mhd. stM. Decke, Deckel.*

hobel *mhd. stM. ſ.* hovel.

hobeſcheit *md. stF2 ſ.* höviſcheit.

hôbet *md. stN. ſ.* houbit.

hôbhid, hôbid *aſ. stN. ſ.* houbit.

hôbhidband *aſ.* (*Hel. 5501*) *stN. ſ.* houbitbant.

hôbhidmâl *aſ.* (*Hel. 3826*) *stN. Kopfbild d. i. des Kaisers auf der Münze.*

hôbhidſcat *aſ.* (*Hel. 3190. 3813*) *stM. Kopfgeld, Kopfsteuer, Steuer die jeder Untertan zu entrichten hat.*

hôbhidſtedi *aſ. stM. od. F.* (*Hel. 4129*) *Hauptstadt. Ahd.* houbitſtat.

hôbhidwundâ, hôbid— *aſ. schwF. Hauptwunde, Kopfwunde. Hel. 4904.*

hodigo *aſ. Adv. ſ.* hiutu.

hôdjan *aſ. schwV. ſ.* huotjan.

hôdo, haodo *ahd.* (*Graff 4, 805. Diut. 1, 269ª. Gram. 1³, 99*), *mhd.* hôde *schwM. testiculus, die Hode. Afriſ.* hôthan *schwM. Pl. Richth. 827.* (*Agſ. ſ.* hërdar). *Got.* [hautha], *germTh.* hauthan.

hôdolôs *ahd. Adj. herniosus.*

hoeftman *nr. unrM.* houbetman.

hœhe *mhd. F. ſ.* hôhî.

hœhen *mhd. schwV. ſ.* hôhjan.

hœhern *mhd. schwV. höher machen, erheben.*

hœhunge *mhd. stF. Erhöhung.*

hœmânôt *mhd. stM. ſ.* hewimânôth.

hœnde *mhd. stF1 ſ.* hônida.

hœne *mhd. Adj. ſ.* hôni.

hœne *mhd. stF. Schmach, Schande; hochfahrendes Wesen, Übermut. Ahd.* [hônî].

hœnen *mhd. schwV. ſ.* hônjan.

hœner *mhd. stM. der etwas verächtlich macht.*

Hœnir *an. stM. Name eines Gottes, ein Ase, häufig Begleiter Odhins auf ſn Wanderungen, als Geisel für Niördhr den Wanen gegeben. Egils. 323. Vigf. 305. Myth.² 137. 148. 783. Simr. Myth.³ 90 fg.*

hœnlîche *mhd. Adv. ſ.* hônlîhho.

hœrære *mhd. stM. Hörer, Zuhörer.*

hœren *mhd. schwV. ſ.* hôrjan.

hoeſch *nr. Adj. ſ.* höviſch.

hof (*Gen.* hoves) *ahd. mhd. ſtM. umſchloßner Raum beim Hauſe, curtis, atrium; Inbegriff der zu einem ländl. Beſitze gehörigen Grundſtücke u. Gebäude; herſchaftliches Gut; Fürſtenhof, Aufenthaltsort eines Fürſten; der Fürſt u. ſeine vornehme Umgebung; feſtliche Verſammlung v. Fürſten u. Edeln zur Beratung oder zum Gerichte. Aſ.* hof *Pl.* hobhôs, *ſtM.; agſ.* hof *ſtN. Pl.* hofu *Grein 2, 92; nnld.* hof *ſtN. auch Garten*, hofbloem *Gartenblume*, hofbedde *Gartenbeet; afriſ.* hof *ſtN., nfriſ.* hoaf, *nordfriſ.* hof, höf, haaf *Richth. 821; an.* hof *ſtN. beſ. auch Tempel Vigf. 277. Germ Th.* hufa. *Vgl. gr.* κῆπος *Garten GSpr. 401, nach Crt.*[3] *142. Zch. 1, 18 auch lat.* campus *Feld, freies ebenes Feld, Fläche, u. nach Fick*[2] *347, dazu auch lit.* kam̃pas *Winkel, Ecke (auch äußere), abgeſchnittenes Stück (Kante Brot), Gegend, Landſtrich Mielcke 1, 105 Neſs. 176. Kur. 2, 355. 1, 327. 498, lett.* kampa *e. derbes Stück Brot Ulm. 101. Bdtg: eingeſchloßener Raum, abgegrenztes od. abgeſchnittenes Stück; daher wol nicht mit Pictet 2, 266. 85. Pott*[2] *2, 1, 280 zu Wz.* kap *a.* ſkap *graben, ſond. zu* kap *faßen, einfaßen, umfaßen, ſ.* hafjan.

hôf *aſ. ſtM. ſ.* huof.

hôf *aſ. Prät. zu* heffjan.

hôva *aſ. (Frek.) F. ſ.* huoba.

hovachnëht *ahd. ſtM1 palatinus.*

hovaman, hofaman *ahd., mhd.* hoveman, hofeman, hofman *unrM. Diener am Hofe eines Fürſten; zu einem Hofe gehörender Bauer; ahd. ſcholaſticus de foro, Rechtsanwalt.*

hovar *ahd., mhd.* hover *ſtM. Höcker; mhd. auch perſönl. der einen Höcker hat, Buckliger. Agſ.* hofer *ſtM. Germ Th.* hufra. *Vgl. lit.* kuprà *Auswuchs des Rückens, Buckel, Höcker,* kuprũtas *bucklig,* kuprỹs *ein Buckliger, auch* kuprùtis, kuprẽlis, *F.* kuprõnė *Kur. 1, 267. 653. GSpr. 401. 408. Nach Weig. 1*[2]*, 706 gleiches Stammes mit* hubel, *germSt.* huf; *doch wol Nebenſtamm zu* haf, *ſ.* hafjan.

hovarohti, hof— *ahd., mhd.* hoveroht, hovereht, hoferot, hofrot *Adj. bucklicht. Agſ.* hofereht.

hôfart *mhd. ſtF. ſ.* hôhfart.

hovaſtat, hoveſtat *ahd., mhd.* hoveſtat, hofſtat *ſtF2 Grund u. Boden worauf ein* hof *ſteht od. ſtehn könnte; Aufenthaltsort, Wohnung eines Herren od. Fürſten mit ſeiner Umgebung.*

hovawart *ahd., mhd.* hovewart, *aſ.* hofward *ſtM1 qui curtem domini defendit (l. Bajuv. 19), Hofwächter; Hofhund.*

hovazûn *ahd. ſtM2 Hofzaun.*

hofe *md. F. ſ.* hoffe.

hovebære *mhd. Ad. höfiſch, fein gebildet, dem Hofe angemeßen.*

hovebëlle *mhd. ſchwM. Beller am Hofe d. i. Verläumder, Klatſche, verläumderiſcher Höfling.*

hovediet *mhd. ſtF. Volk, Dienerſchaft, Vaſallen am Hofe.*

hovevart *mhd. ſtF2 Reiſe zu Hofe.*

hovegalle *mhd. ſchwF. Böſes oder Böſer der den Hof verdirbt, das Hofleben vergällt.*

hovegebrehte *mhd. ſtN. Lärm am Hofe.*

hovegeſinde, hofgeſinde *mhd. ſtN. Dienerſchaft am Hofe.*

hovegumpelman *mhd. unrM. Poſſenreißer bei Hofe.*

hovehërre *mhd. ſchwM. Herr eines Hofes; Eigentümer eines Erbzinsgutes.*

hovel, hobel *mhd. ſtM. Hobel.*

hovelîch, hövelîch, hoflîch *mhd. Adj. hofgemäß; fein gebildet u. geſittet.*

hovelîche *mhd. Adv. z. vor.*

hoveline *mhd. ſtM. Hofmann.*

hoveliute *ahd. mhd. ſtM. Plur. aulici, Hofleute, Diener am Hofe eines Fürſten.*

hovemære *mhd. ſtN. Nachricht vom Hofe; was man am Hofe ſpricht u. ſich erzält.*

hovemâze *mhd. ſtF1 am Hofe gebräuchliche Art u. Weiſe, a. H. gebr. Maßhalten.*

hovemeiſter, hofmeiſter *mhd. ſtM. Aufſeher über die Hofdienerſchaft, über den Hofhalt eines Fürſten.*

hoven, hofen *mhd. ſchwV. in den Hof od. d. Wohnſitz aufnehmen; Hof halten; höfiſch erziehen u. bilden.*

hofene *md. F. ſ.* hoffe.

hover *mhd. ſtM. ſ.* hovar.

hoverât *mhd. ſtM. die Räte eines Fürſten.*

hovereht *mhd. Adj. ſ.* hovarohti.

hovereiſe *mhd. ſtF1 Reiſe zu Hofe.*

hoverîbe *mhd. F. Courtiſane. S.* hrîpâ.

hoveroht *mhd. Adj. ſ.* hovarohti.

hoveſin *mhd. ſtM. Hofkunſt, künſtliche Art die man bei Hofe hat.*

hoveſite *mhd. ſtM. Sitte des Hofes, Lebensweiſe od. Brauch bei Hofe.*

hoveſchal *mhd. ſtM. Lärm bei Hofe, lärmende Hoffeſtlichkeit.*

hoveſchar *mhd. ſtF. Höflingsſchaar.*

hoveſchrîber, hofſchrîber *mhd. ſtM. Schreiber bei einem Hofe.*

hoveſpil *mhd. ſtN. zum ritterlichen Hofleben gehöriges Spiel.*

hoveſtæte *mhd. Adj. am Hofe feſthaltend.*

hoveſtat *ahd. mhd. ſtF. ſ.* hovaſtat.

hovetanz *mhd. ſtM. Tanz wie er bei Hofe beliebt iſt; Tanzleich.*

hovetanzen *mhd. ſchwV. einen* hovetanz *tanzen.*
hovetenzel *mhd. ſtN. Dem. v.* hovetanz.
hovetrût *mhd. ſtM. aulicus.*
hovewart *mhd. ſtM. ſ.* hovawart.
hovewërt *mhd. Adj. des Hofes od. dem Hofe wert.*
hovewîſe *mhd. ſtF1 höfiſche Art, höfiſche Sitte, feine Sitte.*
hovewunne *mhd. ſtF1 Beluſtigung bei Hofe.*
hovezuht *mhd. ſtF2 Erziehung wie ſie dem höfiſchen Leben angemeſſen iſt.*
hoffe, hofe, hoff *u.* **hofene** *md. F. Hoffnung. AndPſ.* hopa *ſtF. in* tôhopa *ſpes.*
hoffen *md.* (*mhd.*) *ſchwV. hoffen, erwarten.*
hoffenlîch *md.* (*mhd.*) *Adj. zu hoffen, zu hoffend; hoffend.*
hoffenunge *md.* (*mhd.*) *ſtF1 Hoffnung, Erwartung.*
hofgeſinde *mhd. ſtN. ſ.* hovegeſinde.
hofgeſinde *mhd. ſchwM. Dienſtmann am Hofe.*
hofieren, hovieren *mhd. ſchwV. in feſtlicher Geſelligkeit ſich erfreuen; prangen; den Hof machen, galant ſein; aufwarten, dienen; euphem. die Notdurft verrichten.*
hofierer *mhd. ſtM. Hofmacher.*
hovin *d. i.* ovin, *ſ.* ovan.
höviſch, **höveſch**, höffch *mhd., daneben amhd. md.* **huviſc**, hubiſch, *mhd.* **hübiſch**, **hübeſch**, hübſch, *nr.* hoeſch *Adj. dem Hofe gemäß, fein gebildet u. geſittet, wie ein Glied der feinen höheren Geſellſchaft ſein ſoll, courtois.*
höviſcheit, **höveſcheit**, höffcheit, *daneben* **hübeſcheit**, hübſcheit *mhd., md.* hobeſcheit *ſtF2 höfiſch feingebildetes Weſen.*
höviſchen, **höveſchen**, höffchen *u.* **hübeſchen**, hübſchen *mhd. ſchwV. ſich galant unterhalten, den Hof machen.*
höviſchlîch, höffchlîch u. **hübſchlîch** *mhd. Adj.,* —lîche *Adv. dem Hofe u. der feinen Sitte gemäß.*
hoflîch *mhd. Adj. ſ.* hovelîch.
hoflîch, **hoffenlîch** *mhd. Adj. zu hoffen ſeiend; hoffend.*
hofmeiſter *mhd. ſtM. ſ.* hovemeiſter.
hofmünch *mhd. ſtM. Mönch der am Hofe u. wie am Hofe lebt.*
hofna *aſ. ſtF1 Wehklage. Zu* hiufan.
hofrot *mhd. Adj. ſ.* hovarohti.
hofſchrîber *mhd. ſtM. ſ.* hoveſchrîber.
hôfſlaga *aſ.* (*Hel. 2401 in M*) *ſtF1 Hufſchlag, Huftritt. S.* huofſlac.
hofſtat *mhd. ſtF. ſ.* hovaſtat.
hofward *aſ. ſtM. ſ.* hovawart.
hofteidinc *mhd. ſtN. vorm Hofgerichte auf einen beſtimmten Tag feſtgeſetzte gerichtliche Handlung, Hofgericht.*
hofward *aſ. ſtM. ſ.* hovawart.
hogazjan, **hogazzen**, hogezen *ahd. ſchwV. cogitare, meditari. Zu* hugjan.
hogda *aſ. Prät. v.* huggjan, *ſ.* hugjan.
hoge *md. ſtF. ſ.* hugu.
hôgelobt *md. ſ.* hôchgelobt.
hogên *ahd., md.* **hogen** *ſchwV. ſ.* hugjan.
hoger *mhd.* (*Boner*) *ſtM. Buckliger.*
hôgetîd *aſ. ſtF2 ſ.* hôhgezît.
hogezunga *ahd. ſtF1 meditatio.*
hogrecht *mhd.* (*Boner*) *Adj. bucklig.*
hôh, hô (*Gen.* hôs) *agſ. ſtM. calx, calcaneum, Ferſe Grein 2, 92. Gram. 3, 404.*
hôh, **haoh**, *apoc.* (*Notk.*) hô *ahd., mhd.* **hôh**, **hôch** (*ſt.* hôher), hô (*Comp. ahd.* hôhiro, hôiro, hôhero, hôhôro, haohôro, *mhd.* hôher, hœher; *Sup. ahd.* hôhiſto, hôiſto, hôhôſto, *mhd.* hôheſte, hôhſte, hœheſte, hœſte) *Adj. hoch; groß, vorzüglich, vornehm; ſtolz, ſtolzfreudig. Aſ.* **hôh** (*Sup.* hôhôſto) *hoch, erhaben; agſ.* heáh, heá, hêh (*Comp.* heáhra, heárra, hêrra, hŷrra, *Sup.* heáhſta, hêhſta, hŷhſta) *wie hd., engl.* high; *afriſ.* hâch, hâg (*Comp.* hâchera, hâgera, hârra, *Sup.* hâgoſt, hâgeſt, hâgiſt) *hoch, groß, erhaben, ſaterld.* hâg, *nfriſ.* haeg, heeg, heag, *nordfriſ.* hugh *Richth. 789; nld.* hoog; *an.* hár (*F.* há, *N.* hátt; *ſchw.* hâi *u.* hâvi, hâva; *Comp.* hæri *od.* hærri, *Sup.* hæſtr) *hoch, groß, erhaben;* Hâr *u.* Hâvi *Name Odhins in der Edda,* Hâvamâl *N. Pl. die Reden od. Sprüche des Hohen* (*Odhins*), *Name eines eddiſchen Gedichts Egils. 299. 307. Vigſ. 243 fg. Wimmer 68. 69. 72, ſchwed.* hög, *dän.* höj; *g.* hauhs (*Comp.* hauhiza, *Sup.* hauhiſts) *hoch,* ὑψηλός. *GermTh.* hauha *a. vorgerm.* kauka. *Vgl. lit. bei* houc, *viell. auch lit.* kaũkas (*auch* kaukẽlis *u. bei Brodowski* kaukoras) *Erdmännchen, unterirdiſch Männchen, Alraun Kur. 1, 48 Mielcke 1, 111. 2, 21 Neſs. 187.*
hôh, **hôch**, hô *mhd. Adv. ſ.* hôho.
hôha *g. ſchwM. Pflug; ahd.* [huoho], *Dem.* **huohili** *ſtN. aratiuncula. Vgl. ſkr.* kôka *Wolf, wie ſkr.* vṛkas *Wolf* (*eigtl. Zerreißer, ſ.* wolf), *ved. auch Pflug* (*als Erdzerreißer*) *Kuhn z. Geſch. d. ig. Völker 13. JGrimm GSpr. 56. Nach MgSpr. 35 g.* hôhan *zu gr.* ἀκωκή *Spitze, Schneide,* ἀκή *Spitze.*
hôhana, haohana, hôhona *ahd. Adv. von der Höhe, von oben.*
[**hôhburî**], **hôhpurî** *ahd. F. agger, tumulus, Grabhügel. Graff 4, 167.*
hôhe *mhd. Adv. ſ.* hôho.
hôhe *amhd. F. ſ.* hôhî.
hôhen *ſchwV. ſ.* hôhjan.
hôhenlîche *mhd. Adv. hoch.*
hôhes *mhd. genit. Adv. ſtolz, übermütig.*

hôhfart ahd., mhd. hôchfart, hôfart ſtF2 Stolz; Pracht; Hoffart, Übermut. Mhd. ſtM. perſönl. Hoffärtiger.

hôhfater, hôhfather ahd., mhd. hôchvater unrM. pater excelſus, patriarcha.

hôhfertelîn mhd. ſtN. armſelige Hoffart.

hôhfertîg ahd., mhd. hôchvertic Adj. ſtolz, hoffärtig.

hôhfertîgî ahd. F. Hoffart.

hôhflug ahd. ſtM. Hochflug.

hôhgemâc mhd. Adj. hohe Verwantſchaft habend.

hôhgërnî Adv. F. altitudo.

hôhgezît, hôch— u. hôchzît mhd. ſtF2 hohes kirchl. od. weltl. Feſt. Aſ. hôgetîd, Pl. hôgetîdî.

hôhgiſët aſ. ſtN., nur im Pl. hôhgiſëtu Hochſitz, Thron.

hôhgizimbri, hôhkizimpiri, hôhgicimpri ahd. ſtN. Hochbau, capitolium.

hôhhurnid aſ. zſgſ. Part. mit hohen Hörnern verſehen, hochgehörnt (Schiff). S. hurnjan.

hôhî, haohî, hôî ahd., mhd. hôhe, hœhe F. Höhe, altitudo; Anhöhe. G. hauhei ſchwF. ὕψος, aſ. hôhî, and. Pſ. hôî ſchwF. altitudo.

hôhida, hôhitha, hôhidha, haohida ahd. ſtF1 altitudo, culmen. G. hauhitha ὕψος, Höhe, ὕψωμα, Erhebung, δόξα, Ehre.

hôhjan, haohjan, hôhan, hôhen, hôen ahd., mhd. hœhen ſchwV. hoch machen, erhöhen, erheben; refl. ſich überheben. G. hauhjan ὑψοῦν, δοξάζειν, erhöhen, verherlichen, preiſen.

hôhkërn u. hôhkërni ahd. Adj. altipetax.

hôhkizimpiri ahd. ſtN. ſ. hôhgizimbri.

hôhlîh, haohlîh, hôlîh ahd. Adj. ſublimis.

hôhlûtîg ahd. Adj. grandiſonus.

hôhmuote ahd. Adj. hochmütig.

hôhmuotî, hôhmuatî ahd. F. Hochmut.

hôhmuotîg ahd., md. hômûtic Adj. hochmütig.

hôhneſſa ahd. ſtF1 Höhe, Erhabenheit.

hôho, hôo ahd., mhd. hôhe, hôh, hôch, hô Adv. alte. Aſ. hôho; agſ. heáh, heá; g. haubaba.

hôhôn ahd. ſchwV. ſ. huohôn.

hôhona ahd. Adv. ſ. hôhana.

hôhpoum ahd. ſtM1 cedrus.

hôhpurî ahd. F. ſ. hôhburî.

hôhſang ahd. ſtN. pſalmus.

hôhſangôn ahd. ſchwV. pſallere, jubilare.

hôhſëdal ahd. ſtM. hoher erhabener Seßel, Hochſitz, thronus.

hôhſprâche ahd. Adj. grandiloquus.

hôhſprunge mhd. Adj. hochſpringend.

hôhſtuol ahd. ſtM. triclinium, tribunal, Thron.

hôhunga ahd. ſtF. ſ. huohunga.

hôhzît, hôchzît ſtF2 ſ. v. a. hôhgezît.

hoi amhd. Interj. des Schmerzes.

hôî ahd. and. Pſ. ſchwF. ſ. hôhî.

höi mhd. ſtN. ſ. g. havi.

hoibet ahd. ſtN. ſ. houbit.

hoiſtaffel ahd. ſtM. ſ. howiſtapho.

hôch mhd. Adj. Adv. ſ. hôh, hôho.

hôchbâr mhd. Adj. erhaben.

hôchedel mhd. Adj. ſehr edel.

hôchengel mhd. ſtM. Erzengel.

hôchfart mhd. ſtF2 ſ. hôhfart.

hôchvartlîch mhd. Adj. hoffärtig.

hôchvater mhd. ſtM. ſ. hôhfater.

hôchverte mhd. Adj. hoffärtig, ſtolz.

hôchverteclîch mhd. Adj. hoffärtig.

hôchverteclîche mhd. Adv. auf hoffärtige Weiſe.

hôchvertelîn mhd. ſtN. Demin. zu hôchvart, armſelige Hoffart.

hôchverten mhd. ſchwV. hochvart üben, ſich hoffärtig zeigen, pralen.

hôchvertigen mhd. ſchwV. dasſ.

hôchvertic mhd. Adj. ſ. hôhfertîg.

hôchvertlîche mhd. Adv. auf hoffärtige Weiſe.

hôchgeborn mhd. zſgſ. Part. hochgeboren; edel.

hôchgeburt mhd. ſtF2 vornehme Geburt, edle Herkunft.

hôchgedinge mhd. ſchwM. hohe freudige Hoffnung.

hôchgeheget mhd. zſgſ. Part. ſicher. Zu hegen.

hôchgehêret mhd. zſgſ. Part. hoch verherlicht.

hôchgelêrt mhd. zſgſ. Part. hochgelehrt:

hôchgelobt mhd., md. hôgelobt zſgſ. Part. hochgelobt, hochgeprieſen.

hôchgemeit mhd. Adj. ſtolzfreudig.

hôchgemelt mhd. zſgſ. Part. berühmt.

hôchgemüete mhd. ſtN. hoher Sinn; erhöhte Stimmung, Freudigkeit; Hochmut, Stolz.

hôchgemüetic mhd. Adj. hochgeſinnt; freudig.

hôchgemuot, hôh— mhd. Adj. hochherzig, hochſinnig; in erhöhter Stimmung, freudig.

hôchgenant mhd., zſgſ. Part. zu nenden, kühn.

hôchgezëlt mhd. ſtN. hohes Zelt.

hôchgezît mhd. ſtF. ſ. hôhgezît.

hôchgezîtlîch mhd. Adj. feſtlich.

hôchgezîttag mhd. ſtM. Feſttag.

hôchgültic mhd. Adj. koſtbar.

hôchgültikeit mhd. ſtF2 Koſtbarkeit.

hôchklunge mhd. Adj. von hohem Klange, erhaben, herlich.

hôchlûtes mhd. Adv. laut.

hôchmeiſter, hômeiſter mhd. ſtM. oberſter Vorſteher von Genoßenſchaften beſ. von geiſtlichen Ritterorden; hoher Gelehrter.

hôchmüetikeit mhd. ſtF2 Hochmütigkeit.

hôchmuot mhd., md. hômût ſtM. edle gehobene Geſinnung; Freude; Übermut.

hôchreden mhd. ſchwV. praleriſch reden.

hôchſeichære mhd. ſtM. Hochſeicher, Hochpiſſer d. i. Übermütiger.

hôchwirdic mhd. Adj. hochwürdig.

hôchwirdigen mhd. ſchwV. magnificare, hohes Anſehen verleihen.

hôchzît mhd. ſtF. ſ. hôhzît.

hol ahd. mhd. Adj. hohl, cavus. Nld. hol, afriſ. nfriſ. hol, agſ. hol, an. holr dasſ.; g. [huls]. GermTh. hula. Dazu d. folg. u. holî, holodo, hulundi, hulôn, holôn. Nach Gram. 2, 29 Nr. 314 zu hëlan. Vgl. nach Gram. 1, 587 GSpr. 399 gr. κοῖλος hohl, lat. caelum die Höhlung od. Wölbung des Himmels; nach Crt.³ 149 noch lit. káulas Knochen (als der Hohle), lett. kauls Knochen, Stengel, lat. caulis Stengel, caulae Höhlungen, cavus hohl, gr. καυλός Stengel, κοιλία Bauch, κύαρ, κύτος Höhle, κυέω bin ſchwanger, κύος, κῦμα fœtus, ſkr. çvi ſchwellen, PartP. çûnas geſchwollen. S. auch Crs. 1², 353. S. hûnn.

hol (Pl. hol u. holir, holer) ahd., mhd. hol (Pl. amhd. holir, holer, mhd. hölr) ſtN. Höhle, caverna, ſpelunca, Loch; Öffnung. Agſ. hol ſtN. dasſ. S. holî. Vom vor.

hôl ahd. Adj. ſcaber. Graff 4, 846.

hôla ahd. F. hernia, Bruch am Unterleibe. Dazu hôloht. An. haull ſtM. dasſ. Vigf. 241; g. [hauls]. GermTh. haula od. haulâ. Vgl. lit. kùlas, kulà u. knilẽ Hodenbruch Kur. 1, 263. 653; aſlav. kyla F. Bruch am Unterleibe Mikl. 328, ruß. kíla, ſerb. kila, czech. kýla, poln. kila dasſ.; gr. κήλη, κάλη F. Bruch, Kropf, Geſchwulſt. GSpr. 399. Fick² 512. 355.

holantar, holandir, holander ſtM. ſ. holuntar.

holaſtat, holiſtat ahd. ſtF2 hohler Ort.

hold ahd., mhd. holt (ſt. holder) Adj. geneigt, günſtig, gnädig; ergeben, treu. G. hulths gnädig: hulths viſan ἱλασθῆναι; aſ. hold, agſ. hold wie hd. u. angenehm, lieb; an. hollr ergeben, treu. SchwM. ahd. holdo, mhd. holde Freund, Geliebter; Dienſtmann, Lehensmann; ahd. (Notk. Cap. 81) genius, einzeln auch mhd. die guoten holden penates; g. [hultha]. SchwF. ahd. holdâ, mhd. holde Freundin; ahd. (Burch. v. Worms) Holdâ eine Göttin, g. [Hulthô]. Myth.² 244 ff. S. auch unhold. Dazu hulda, huldî, huldjan. Zu hald geneigt.

holde md. ſtF. ſ. huldî.

holdeclîchen mhd. Adv. huldvoll.

holder mhd. ſtM. ſ. holuntar.

holdlîh, holtlîh ahd. Adj. placidus, placabilis, familiaris. Aſ. holdlîc angenehm.

holdlîhho ahd. Adv. devote. Aſ. holdlîco auf freundlich dankbare Weiſe; agſ. holdlîce, holdelîce freundlich, ergeben.

holdniſſi ahd. F. od. N? placatio.

holdo ahd. ſchwM. ſ. hold.

hôlcht mhd. Adj. ſ. hôloht.

holên ahd. ſchwV. ſ. halôn.

holenter, holer mhd. ſtM. ſ. holuntar.

holerpfîfær mhd. ſtM. Bläſer auf der Holunderpfeife.

holge mhd. ſchwM. ſ. holcho.

holî ahd. F. Höhlung, Höhle. An. holâ ſchwF. dasſ.; engl. hole dasſ., auch Loch, ſchlechte Wohnung. Davon (ſ. auch hol ſtN., hüle F.) afrz. houle Bordell, houlier u. holier Beſucher desſ. (altengl. holard liederlicher Geſelle), holerie unkeuſches Weſen; Weiterbildg frz. hulote Höhle eines Tieres: DzWb. 2³, 347 fg. Zu hol.

hôlîh ahd. Adj. ſ. hôhlîh.

holing ahd. Adj. ſ. v. a. hol; in holing ins Leere, ſpurlos, agſ. holinga Adv. fruſtra. Gram. 2, 356. 3, 153.

holcho ahd., mhd. holche, holge ſchwM. Laſtſchiff. Aus gleichbedt. mlat. holcas v. gr. ὁλκάς F.

holler mhd. ſtM. ſ. holuntar.

holm aſ. ſtM. Berg, Hügel. Agſ. holm ſtM1 (Pl. holmas) die hochgehnden Meereswogen (gleichſ. Waßerhügel), übhpt wogendes Meer od. Waßer Grein 2, 94, engl. Hügel, Klippe, Inſel, Werder; an. hôlms ſtM. kleine Inſel beſond. in einer Bucht, einem See od. Fluße Vigf. 280. G. [hulms]. GermTh. hul-ma. Vgl. lit. kálnas Berg, Dem. kalnẽlis, kalnũtas bergig; lat. columen, culmen Höhe, Gipfel, collis (wol a. colnis) Hügel, columna Säule; gr. κολωνός, κολώνη Hügel, κολοφών Gipfel. Crt.³ 145. Fick² 729. 349. Crs.² 1, 516. 2, 159.

hólmganga an. ſchwF. Holmgang d. i. der in der älteſten Zeit auf einem Holme abgehaltene Zweikampf. Möb. 199.

holmclif aſ. ſtN. (Gen. holmclibhes) Hügel, Berg, Berghang. Agſ. holmclif ſtN. Fels am Meere, Vorgebirge.

holn mhd. ſchwV. ſ. halôn.

holnder mhd. ſtM. ſ. holuntar.

holne mhd. part. Adv. heimlich. Zu hëlan.

holodo ahd. ſchwM. foramen, cloaca. Zu hol.

hôloht, haoloht ahd., mhd. hôleht Adj. herniofus. Zu hôla.

holôn ahd. ſchwV. ſ. halôn.

holôn ahd. ſchwV. excavare, perforare. Agſ. holjan ſchwV2; g. hulôn in us—. Zu hol, g. [huls].

hôlôn *g. schwV. schaden, betrügen, διασείειν*, afhôlôn *betrügen, συκοφαντεῖν. Ahd.* huoljan *s. das.*

holr, holre *mhd. stM. s.* holuntar.

holrerant *mhd. stM. ein Blasinstrument.*

holstern *md.* (*HTrist. 2910*) *schwV. kopfüber fallen, sich überschlagen. Nnd.* holstern *prügeln*, dör holstern *durchprügeln BremWb. 2, 652.*

holt *as. stN. s.* holz.

holt *mhd. Adj. s.* hold.

holtlîh *ahd. Adj. s.* holdlîh.

holtsam *ahd. Adj. placabilis.*

holtscaft *ahd., mhd.* **holtschaft** *stF2 Freundschaft.*

holuntar, holantar, holandir, holenter *ahd., mhd.* **holander**, holnder, holder, holler, holer, **holr** *stM. Holunder, sambucus; ein Blasinstrument. Zu* hol *u.* tar *d. i.* triu *Gram. 2, 530.*

holwërc *mhd. stN. Höhle.*

holz (*Pl.* holz *u.* holzir) *ahd., mhd.* **holz** (*Pl.* holz *u.* hölzer) *stN. Holz, Gehölz, Wald; Holz als Stoff; Stück Holz. As. nd. ags. engl. afris. nordfris. saterld.* holt, *neufris.* hoalt, hout, *nld.* hout, *an.* holt. *GermTh.* hulta. *Gewis nicht mit GSpr. 303 fg. zu vgl. lat.* silva *Wald*, saltus *Waldtrift, Waldschlucht, gr.* ὕλη *Wald, s. Crt.³ 348 Nr. 559; sond. mit Mikl. 287 Fick² 514 aslav.* klada *Balken, nslov.* klada *Baumstamm, ruß.* kláda *Klotz, Art Feßel, poln.* kloda *gefällter Baumstamm ohne Äste, Klotz, Block, Stock als Feßel* (*u gewis daher entlehnt lit.* kaladà *Block, Klotz Mielcke 1, 103, bei Kur. 1, 248 Block an den Verbrecher geschmiedet werden, a. d. ruß. Litauen*). *Bdtg im Slavogerm.: Holz z. Nießbrauch der Menschen, abgehauen, behauen, zerhauen, auch auf dem Stamm, auch dichtstehnde von selbst gewachsene od. angelegte Bäume u. Buschwerk in größerer Ausdehnung.*

holzbir *mhd. schwF. Holzbirne, im Walde wild wachsende Birne.*

holzboc *mhd. stM. Holzbock, Gestell zum Holzsägen; Bezeichnung eines groben Menschen, eines Bauern.*

holzelôs *mhd. Adj. holzlos.*

holzfrouwe *mhd. schwF. s. v. a.* holzwîb.

holzhacker *mhd. stM. Holzhacker.*

holzili *ahd., md.* holzil *stN. kleines Gehölz, nemus; Hölzchen, Stäbchen.*

holzîn *ahd., mhd.* **hülzîn, hülzen** *Adj. von Holz. Afris. nd.* holten, *nld.* houten.

holzman *ahd. mhd. unrM. lignarius; Waldmann, Waldgeist.*

holzmarke *mhd. stF. Gemeindewald.*

holzmeistar, —meister *ahd., mhd.* **holzmeister** *stM1 carpentarius, artifex lignarius; mhd. auch Waldhüter.*

holzmuoja, —mûwa, —mûa *ahd., mhd.* **holzmuoc**, holzmowe *F.* (*die im Walde muhende*)*: Waldeule; Waldgespenst, lamia. Myth.² 404.*

holzoht *ahd. Adj. nemorosus.*

holzrëht *mhd. stN. Recht auf Holznutzung im Walde; Abgabe für eine solche.*

holzrûna *ahd. F. lamia. S.* holzwîb.

holzschif *mhd. stN. Holzschiff, mit Holz beladenes Schiff.*

holzschuoch *mhd. stM. Holzschuh, Schuh von Holz.*

holztûbâ *ahd., mhd.* **holztûbe** *schwF. Holztaube, palumbes.*

holzwagen *mhd. stM. Holzwagen, mit Holz beladener Wagen.*

holzwarte *mhd. schwM. Holzwart, Waldhüter. RA 497.*

holzwëc (—ges) *mhd. stM. Holzweg, wenig begangner Weg z. Fortschaffung des Holzes a. d. Walde.*

holzwërh, —wërch *ahd., mhd.* **holzwërc** *stN. opus carpentarium, aus Holz Gemachtes od. Gebautes, Holzbau; Bauholz.*

holzwërhman *ahd. unrM. carpentarius.*

holzwîb *ahd., mhd.* **holzwîp** (—bes) *stN. Holzweib, Waldweib, lamia. Myth.² 403 fg.*

holzwurm *mhd. stM. Holzwurm, teredo. Nnld.* houtwurm, houtworm.

hômësse *md. stF. Hochamt.*

hômût *md. stM. s.* hôchmuot.

hômûtic *md. Adj. s.* hôhmuotîg.

hôn *as. ahd. stN. s.* huon.

hôna *ahd. stF1 Hohn, Spott.*

honag, honak, honec, honang *ahd., mhd.* **honec** (—ges), honic, honich *stN. Honig. As.* honeg, hanig, *ags. afris.* hunig, *engl.* honey, *an.* hunâng *stN. Vigf. 292. Gram. 2, 296. 348. 1004. 3, 463. Nicht im Got., dafür* milith *stN. Marc. 1, 6. GermTh.* hunanga, *reiner St.* hun. *Vgl. nach GSpr. 1031 viell. lit.* kúnas *das lebendige nicht zerstückte Fleisch im Zus.hange mit dem ganzen Körper, der tierische Leib im Gegensatze z. Seele* (*Kur. 1, 443 fg. 2, 18*), *weil die Vorstellungen Leib Blut u. Seim verfließen, mythisch aber Nectar aus Blut bereitet wird.*

honagôn, honogôn *ahd., mhd.* **honegen, honigen**, hongen *schwV. voll Honig sein; zu Honig od. honigsüß machen.*

hônan *ahd. schwV. s.* hônjan.

hônda, hônde, hôneda, hônede *stF. s.* hônida.

honegen, honigen *ahd. schwV. s.* honagôn.

honec *ahd. mhd. stN. s.* honag.

honecſeim mhd. ſtM. ſ. honicſeim.

honectropfe mhd. ſchwM. ſ. honictropfe.

hônen mhd., ahd. [hônên] ſchwV. hôni werden, in ſchmähenden Zorn geraten.

hônen mhd. ſchwV. ſ. hônjan.

hôni ahd., mhd. hône, hœne Adj. verachtet, in Schmach od. Schande lebend; durch Schmähung an der Ehre kränkend, höhnend, verhöhnend, höhniſch, unfreundlich, zornig, hochfahrend, übermütig, böſe. Agſ. heán niedrig, verachtet, elend, humilis, humiliatus Grein 2, 55; g. hauns ταπεινός, niedrig, demütig 2 Cor. 10, 1. GermTh. hauna. Vgl. lett. kauns Scham, Schande, Schmach, kaunums Scham (Geſchlechtsteile), kaunigs ſchamhaft, verſchämt, kauniba Schamhaftigkeit, Verſchämtheit, kaunét beſchämen, kaunetés ſich ſchämen, blöde ſein Ulm. 105. Dief. 2, 535; gr. ξύειν kratzen, abreiben, ſkr. kſhud zerſtampfen, zerreiben, PartP. kſhuṇṇás zerſtampft, zerrieben, kſhudrás klein, ſchwach, gering, niedrig, gemein. Bopp Gl.[3] 103. MgSpr. 36.

hônida, hôneda, hônda ahd., mhd. hônede, hônde, hœnde ſtF1 Schmach, Schande; hochfahrendes Weſen, Übermut. Aſ. hônda ſtF. Schande, Schimpf Hel. 722; afriſ. hânethe Anklage, Verletzung, nfriſ. hœnte Betrug Richth. 797. Davon ital. onta, prov. anta (für aunta), frz. honte, aſpan. fonta; Verb. ital. ontare, prov. antar, afrz. ahonter, hontoier beſchimpfen DzWb. 1[3], 294.

hönigic mhd. Adj. voll Honig, honigſüß.

honic, honich mhd. ſtN. ſ. honag.

honicvar, honigvar mhd. Adj. mellei colloris.

honicvliezende mhd. zſgſ. Part. von Honig fließend.

honicvluz mhd. ſtM. Honigſtrom.

honicvlüzzic mhd. Adj. mellifluus.

honicmæze u. —mæzic mhd. Adj. honigartig.

honicmëte mhd. ſtM. aus Honig bereiteter Met.

honicſaffec mhd. Adj. honigſaftig.

honicſeim, honich—, honec—, honigſaim mhd. ſtM. Honigſeim.

honicſüeze, honigſüez mhd. Adj. honigſüß.

honictrage mhd. ſchw M. Honigträger, Biene.

honictropfe, honec— mhd. ſchwM. Honigtropfen.

honicwirz mhd. ſtF. ſüßer Honigſtoff.

hônisam ahd., mhd. hônſam Adj. ignominioſus, ſchmähſüchtig.

hônjan, hônan, hônen ahd., mhd. hœnen ſchwV. contumelia afficere, ſchmähen. Zu hôna. G. haunjan erniedrigen. Davon ital. onire, prov. aunir, afrz. honnir beſchimpfen DzWb. 1[3], 294.

hônchôſi ahd. ſtN. verhöhnendes Reden.

hônchuſt ahd., mhd. hônkuſt ſtF2 dolus, Argliſt.

hônchuſtîg ahd. Adj. argliſtig.

hônlâge mhd. ſtF1 hinterliſtige Nachſtellung.

hônlîh ahd., mhd. hônlîch Adj. mit Schmach verbunden, ſchmählich; zum Schmähen geneigt.

hônlîhho ahd., mhd. hônlîche, hœnlîche Adv. ſchmählich; mit Schmähungen. Agſ. heánlîce.

honne nr. ſchwM. ſ. hunto.

hônrede ſtſchwF. höhnende ſchmähende Rede.

honogôn ahd. ſchwV. ſ. honagôn.

hônſam mhd. Adj. ſ. hônisam.

hônſchaft mhd. ſtF2 ſchmähende übermütige Behandlung, Spott.

hôo ahd. Adv. ſ. hôho.

hôp aſ. ſtM. ſ. houf.

hopa andPſ. ſtF. in tôhopa, ſ. hoffe.

hopfen, hoppen ſchwV. ſ. hupfen.

hopfgarte mhd. ſchwM. Hopfengarten.

hopho, hopfo ahd., mhd. hophe, hopfe ſchwM. Hopfen, lupulus. Graff 4, 832. Mnd. hoppe, nnd. hoppen, nld. hoppe, engl. hop. Davon mlat. hupa, hubalus, altwallon. hubillon, frz. houbelon, houblon dasſ. Mlat. auch humlo, humelo, humolo, humulus, woher das gleichbed. mnld. hommel, an. humall ſtM., dän. humle. Ferner zu jenem wol auch frz. houppe Quaſte, Troddel, u. ſpan. hopo wollichter Schweif der Tiere. DzWb. 2[3], 347. Eigtl. Hüpfer, wegen ſeines ſchlängelnden gleichſ. hüpfenden Weſens. Eins m. d. ahd. hoppo, hopho, mhd. hopfe, wozu d. Fem. hophâ, hoffâ, hopfâ in wituhoppo, wituhoffâ. S. hupfen. Aſlav. chmělĭ M., nſlov. hmelj Mikl. 1092, ruß. chmělĭ, ſerb. chmelj, czech. chmel, lauſ. khmjel, poln. chmiel Hopfen; ungr. komló, walach. hemeju, ngr. χουμέλι dasſ. Nemn. 2, 183 fg. Lit. apyniĕ Pl. (eigtl. apwyniĕ, zu wýti winden, wynióti wickeln) Hopfen, Sg. apynỹs eine einzelne Hopfenranke, eigtl. Umwinder, Umwickler Kur. 1, 657, lett. appini Pl., ſelten im Sg. appinis Hopfen Ulm. 11. Nach Hehn Kulturpflanzen[2] 410 ff. hopfo, humulus u. chmělĭ Varietäten desſelben Wortes, das ſlav. viell. das Grundwort u. beruhend auf gr. σμῖλαξ FM., σμῖλος F. e. rankende Pflanze.

hôpit ahd. ſtN. ſ. houbit.

hoppaldei mhd. ſtM. ein bäuriſcher Tanz.

hor mhd. ſtN. ſ. horo.

hôr ahd. ſtN. ſ. huor.

hôr md. zſgſ. a. hôher, Comp. zu hôh.

hôra ahd. F. ſ. huora.

hôran ahd. ſchwV. ſ. hôrjan.

horawes ahd. Gen. zu horo.

horawîn, hurwîn ahd. Adj. ſumpfig; kotig.

hord, hordh aſ. ſtN. ſ. hort.

hördeler, hörder mhd. ſtM. ſ. horter.

horden mhd. ſchwV. als einen Schatz ſammeln, bewirken daß etwas ſich anſammelt; als einen Schatz bewahren; Wucher treiben mit etwas; intr. ſich mehren, gedeihen. Ahd. [hurtjan] ſ. gihurten. G. huzdjan θησαυρίζειν, einen Schatz od. Schätze ſammeln, als Schatz verwahren; agſ. hordan dasſ.

hôre, hôr mhd. ſtF. Stunde; hora canonica. Aus lat. hora.

hôre mhd. ſtF1 Hören.

hôrechen ahd. Will., md. hôrchen ſchwV. horchen, horchen auf (Gen.)

hôren amhd. md. ſchwV. ſ. hôrjan.

horewes ahd. Gen. zu horo.

horg, horig mhd. Adj. ſ. horwic.

hôrgrift, — crift, — chrift ahd. (lex Bajuv. 7, 3) ſtF2 unkeuſches Anfaßen oder Betaſten.

horgen ahd. mhd. ſchwV. [horawigjan] ſchmutzig machen. Zu horo.

hôrida ahd. ſtF1 in ga—, gagar—. Aſ. hôritha in gi—.

horin ahd. ſtN. ſ. horn.

hôrinaſſus g. ſtM3 μοιχεία, πορνεία, Hurerei, Ehebruch. Zum folg.

hôrinôn g. ſchwV. μοιχεύειν, huren, Ehebruch begehn. Mit d. vor. zu hôrs.

horitûchil ahd. ſtM. ſ. horotûchil.

hôrjan, hôrëan, hôrrëon aſ. (in d. FrekR. neben hôran auch hâran, in d. andPſ. hôran, hôron), ahd. hôrran, hôrren, hôran, hôren, amhd. md. hôren, mhd. hœren (Prät. hôrte) ſchwV. abſol. hören, Gehör haben, hören können; tr. hören, vernehmen, anhören, m. Acc., m. Inf.; intr. Gehör ſchenken, einem zuhören, hören auf, gehorchen, mit Dat., m. Gen., m. zuo, ze, ahd. (Otfr.) auch m. DatP. u. GenS. einem worin od. in Bezug auf etwas gehorchen, ihm worin willfahren; im Verhältniſſe der Abhängigkeit von od. Zugehörigkeit zu etwas ſein, gehören zu, pertinere ad, erforderlich ſein zu, m. ze, zuo, an, in, ûf; an hœren m. Acc. einem od. einer Sache angehören, einen angehn. Agſ. hŷran, hêran, hiéran, engl. hear; afriſ. hêra, hôra, ſaterld. hêra, nfriſ. hearren; nnld. hooren; an. heyra, ſchwed. höra, dän. höre; g. hauſjan, ſelten hauſjôn ἀκούειν, hören, anhören abſ., m. Acc., gehorchen m. Dat. Nach Gram. 2, 2 viell. e. Verwantſchaft zw. hôrjan u. ôra, hauſjan u. auſô. Nach GSpr. 352 Zuſ.hang zw. ahd. hôrru g. hauſja u. lat. haurio hauſi, weil das Hören ein Schöpfen, Einſchöpfen der Worte; (ſ. aber über haurîre Crs. 1², 356). Nach Bopp Gl.³ 396ᵇ viell. g. hauſja a. hlauſja u. zu ſkr. çru, ſ. bei hliuma. Nach GSpr. 401 Delbr. bei Kuhn 16, 271 MgSpr. 36 zu vgl. gr. ἀκούω, ἀκούσομαι ich höre, höre an, höre auf einen, gehorche einem.

horc mhd. Adj. ſ. horwic.

hôrchen md. ſchwV. ſ. hôrechen.

hôrcrift, — chrift ahd. ſtF. ſ. hôrgrift.

horlade mhd. ſtF. Dreckbehälter.

horlache mhd. ſchwF. Schlammpfütze.

horn, horin, horen ahd., mhd. horn ſtN. Horn, hervorragender ſpitzer Auswuchs a. harter Maſſe am Kopfe von Tieren; harte hornartige Maſſe od. Bildung; hervorragende Spitze, Land- od. Bergſpitze, promontorium, Mondſichel; krummes Blasinſtrument (wozu urſprünglich Tierhörner verwendet), tuba, ſalpinx, buccina. Aſ. horn (Pl. and. Pſ. horni cornua) ſtM?, agſ. horn (Pl. hornas) ſtM1, engl. horn, afriſ. horn (Pl. hornar) ſtM1, nnld. hoorn, hooren, horen MN., an. ſchwed. dän. horn ſtN.; g. haúrn ſtN1 κέρας, Horn Luc. 1, 69, κεράτιον, Johannisbrot (hornförmig gebogene Frucht der κερατέα). GermTh. hur-na. Dazu hornaht, hornên, hurnjan, hurnîn, hurno, hornus, viell. auch hornung. Vgl. kelt.: κάρνον· τὴν σάλπιγγα Γαλάται Hes.; lat. cornu N. (einzeln cornus M., cornum N.), Dem. cornulum; gr. κέρας, (Gen. κέραος, κέρατος) N. Horn, κεραός gehörnt. Gram. 1, 587. GSgr. 400. Crt.³ 140. Zch. 1, 17. Fick² 728. 348. S. hiruz, hrind.

hornaffe ſpät mhd. ſchwM. ein Gebäck, colippha, colirida. Noch jetzt unter dieſem Namen zu Erfurt in Türingen ein aus Ringeln zuſ.geſetztes Gebäck.

hornaht, hornoht ahd. Adj. cornutus.

hornaz ahd. ſtM. ſ. hornuz.

hornbîle mhd. ſtN. Beil von Horn.

hornblâſer mhd. ſtM. Hornbläſer, Trompeter.

hornblâſo, hornblâſe ſ. hornplâſo.

hornboge mhd. ſchwM. Bogen mit Hörnern d. i. hervorragenden krummen Spitzen; Bogenſchütze mit dieſer Waffe. Agſ. hornboga. Hornboge mhd. Eigenname von Oſtbewohnern in der Heldenſage.

hornbruoder mhd. unrM. Pl. ſ. v. a. ahd. horngibruader: nur bei Reinm. v. Zweter MS. 2, 153ᵃ, bei Hag. 2, 218ᵇ hornbruoder unde marter (für martrer) Ausſätzige u. ſchwer Leidende (inſofern auch ſie einem orden angehören, d. i. in einer geregelten Gemeinſchaft leben).

horndôn mhd. ſtM. Hornmuſik.

horndôȥ mhd. ſtM. Hornſchall.

hörnelîn mhd. ſtN. kleines Horn.

hornên ahd. ſchwV. Horn od. Hörner haben, mit Hörnern verſehen ſein (v. Monde.)

hôrneſſî ahd. F. in gi—.

hornezëche amhd. ſchwF. ſcabro, ein Inſect.

hornval mhd. ſtM. durch Tod an die Ausſätzigen fallendes Gut.

hornveȥȥel mhd. ſtN. der Riemen od. das Band woran das Hifthorn hängt.

hornviſch mhd. ſtM. Hornfiſch, e. Art Fiſch. Agſ. hornfiſc.

horngeſchelle mhd. ſtN. Hörnerſchall. Coll. zu hornſchal.

horngibruader, horngibruoder ahd. unrM. Plur. Ausſätzige, Tat. 137, 2 auch im Sg. leproſus. So heißen die Ausſätzigen von den harten knolligen Auswüchſen u. der borkenartigen hornigen Haut od. von harten Flechten an den erkrankten Gliedern, u. weil ſie in Gemeinſchaft, von den übrigen Menſchen gemieden, zuſ. leben. S. mhd. hornbruoder, hornval.

horniȥ mhd. ſtM. ſ. hornuȥ.

hornobëro aſ. (glArg.) ſchwM. Hornträger: crabro, Horniß. S. hornuȥ. Agſ. hornbora ſchwM. buccinator.

hornoht ahd. Adj. ſ. hornaht.

hornoȥ ahd. ſtM. ſ. hornuȥ.

hornplâſo, —blâſo ahd. ſchwM. tubicen, cornicen. Mhd. hornblâſe ſchwF., ahd. [hornblâſâ] Hornbläſerin, Hexe.

hornplâſt amhd. ſtM. Blaſen eines Horns. An. hornblâſtr, hornablâſtr ſtM. tubarum ſonitus.

hornſege mhd. ſtF. Hornſäge, Säge für Horn.

hornſeli aſ. (Hel. 3687) ſtM. Haus mit hervorragenden Spitzen, Zinnen od. Giebeln, (nach M Heyne Gloſs. z. Hel. Saalgebäude deſſen Giebel Hirſchhörner krönen). Agſ. hornſele ſtM. dasſ. Grein. 2, 98.

hornſcal ahd., mhd. hornſchal ſtM. Hornſchall, vox tubæ.

hornſchëlle mhd. ſchwF. Horn, Poſaune.

horntrumbâ ahd. ſchwF. Horntrompete, claſſica.

hornung ahd., mhd. hornunc (—ges) ſtM. Februar, Hornung. Patronym. Bildg zu horn Januar, Sohn des horn, kleiner horn? Gram. 2, 360 Anm. 3, 682. 781. GSpr. 82 ff. 798. An. hornûngr ſtM. filius illegitimus. Oder der horn hat, in Beziehung zu horn ſteht? Monat in dem die Hirſche ihr gehürne Geweih abwerfen.

hornuȥ, hornoȥ, hornaȥ ahd., mhd. hornuȥ, horniȥ, hurniȥ, hurnuȥ, entſt. harniȥ, harliȥ ſtM., auch ſtF. Horniß. Agſ. hyrnet, engl. hornet. Gram. 2, 220. S. hornobëro. Zu horn: vom Tone beim Fluge.

horo (Gen. horawes, horowes, horewes) ahd., mhd. hor (Gen. horwes) ſtN. Sumpfboden; Kot, Schmutz. Aſ. horu, horo ſtN. Kot; afriſ. hore Schlammboden, Schlamm Richth. 826; agſ. horu, horg ſtM1 (Pl. horas) phlegma, pituita, Schleim Grein 2, 98; an. horr ſtM1 Schleim, Rotz Vigf. 279. Got. [haúrv od. haúrvs]. GermTh. hurva. Dazu hurwe. S. huor, harn.

horofaro ahd. Adj. ſchmutzfarbig.

horotûbil, horodûbil, horitûbil, hortûbil ahd., mhd. hortûbel, u. ahd. horotumil, horodumil, horotumbel ſtM. onocrotalus, Rohrdommel, ein an ſumpfigen Stellen (ſ. horo), in Schilf od. Röhricht niſtender Vogel, auch Rohrreiher u. nach ſr Zeichnung ardea ſtellaris, lat. aſterias (Plin. 10, 60. 164) genannt, der in der Nacht beſ. vom Röhricht aus einen erſchreckenden dumpfen dem Gebrüll eines Ochſen od. dem Getöſe einer Trommel ähnlichen Schall von ſich gibt, daher horotûbil Sumpfteufel, horotumil ſ. tumel. Nemn. 1, 441 ff. Gewis nicht mit NhdWb. 2, 1199. Weig. 2, 505 ſo genannt, weil er nach Nemn. 443 den Jägern für dumm gelte, da er nach ſr Verwundung nicht entfliehe ſond. ſich zur Wehr ſetze. S. d. folg. u. rôrtumel.

horotûchil, —thûchil, horitûchil aſ. ſtM. ſ. v. a. d. vor. S. tûhhal.

hôrran, hôrren ahd. ſchwV. ſ. hôrjan.

hors aſ. ſtN. ſ. hros.

hôrs g. ſtM1 μοιχός, πόρνος, Hurer, Ehebrecher. An. hôrr (Gen. hôrs) ſtM. dasſ. Dazu hôrinôn, hôrinaſſus, huor u. die folg.

hôrſam ahd. mhd. Adj. gehorſam.

hôrſamî ahd. F. obedientia.

hôrſamôn ahd. ſchwV. obedire.

horſc, horſg ahd. Adj. alacer, celer, promptus, agilis, ſagax. Graff 4, 1039 fg. Aſ. (Hel. 1809) horſk lebhaft, ſcharf (v. Verſtande), andPſ. horſc vehemens, heftig (v. Winde); agſ. horsc raſch, klug Grein 2, 98; an. horſkr klug, weiſe Vigf. 279 fg. GermTh. hurſka. Dazu die folg. u. hurſcida, hurſkjan. S. roſk, raſc, riſch; g. hruſkan.

horſkî ahd. F. ſollertia, induſtria.

horſklîh, horſglîh ahd. Adj. promptus, ſtrenuus, eifrig, ſchleunig.

horſclîhho, horſclîcho, horslîcho ahd. Adv. naviter, ſtrenue, agiliter. Agſ. horſclîce Grein 2, 98.

horſco, horſko, horſgo ahd. Adv. raſch, eilig, zuverſichtlich. Comp. horſcôr.

horslîcho ahd. Adv. ſ. horſclîhho.

horſt *ahd.* (*in Ortsnamen*) *ſ. v. a.* hurſt.

hort *ahd. mhd. ſtN. gew. mhd. ſtM.* (*geſammelter u. verwahrter*) *Schatz, Hort, theſaurus; Angeſammeltes, Fülle; Benennung des Geliebten oder der Geliebten, Schatz. Aſ.* hord, hordh, horth *ſtN. Schatz, verſchloßenes od. geheimes Innere, adytum, Inneres der Bruſt od. des Herzens; agſ.* hord *ſtNM. Schatz, geſammelte Fülle, verſchloßenes Innere des Herzens, arcanum Grein 2, 96 fg., engl.* hoard *Schatz, Vorrat; an.* hodd *ſtN.* (*nur poet.*) *Schatz, ſpäter auch M. Pl.* hoddar *Vigf. 277. Egils. 369 fg.; g.* huzd *ſtN1* θησαυρός, *Th.* huzda. *GermTh.* husda. *Nach JGrimm Myth.² 922 eigtl. das Gehütete, Bewachte, u. mit* hûs (*das Hegende, Schützende*) *zu vgl. lat.* cuſtos *Wächter,* cuſtôdia *Wacht,* cûria *a.* cûſia *Haus, Gemeindehaus,* cûra *Sorge,* cûrâre *beſorgen GSpr. 400. Kuhn 11, 184. 375. MgSpr. 36. Crs. 1², 353 ff.*

horter, hörder *u.* hördeler *mhd. ſtM. Sammler eines Schatzes.*

hortgadem *mhd. ſtN. Schatzkammer.*

hortûbil, hortûbel *u.* hortumil *ſtM. ſ.* horotûbil.

horu *aſ. ſtN. ſ.* horo.

hôrunge *amhd. ſtF1 auditio.*

horwic, horwec, horwig, horig, horc, horg *mhd. Adj. kotig. Ahd.* [horawîg]. *Zu* horo.

hôrwilljo *aſ. ſchwM. Hurluſt.*

hoſâ *ahd., mhd.* hoſe *ſchwF. Beinbekleidung, Hoſe oder Strumpf. An.* hoſa, *agſ. engl.* hoſe *F. Davon mlat.* hoſa, oſa, *ital.* uoſa, *aſpan.* hueſa, *aport.* oſa, *afrz.* hoſe, *kymr.* hos *Beinbekleidung, Gamaſche, abgel. fr.* houſeau *dasſ., ital.* uſatto *Stiefel. Dz Wb. 1³, 436. GermTh.* huſân. *Vgl. aſlav.* košulja *F. Hemd, nſlav. ſerb.* košulja, *bulg.* košulî, *poln.* koſzula *dasſ. Mikl. 307. Fick² 729.*

hoſelîn, höslîn *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*

hoſenneſtel *mhd. ſtF. Hoſenträger.*

hoſetuoch *mhd. ſtN. Tuch zu Beinkleidern.*

hoſc *ahd. aſ. ſtM. od. N? Schmähung, Verſpottung, Spott.*

hoſche, höſche *mhd. ſtF. Spott.*

hoſchen, höſchen *mhd. ſchwV. ſpotten.*

hoſcôn *and. Pſ. in* bi — *deridere, verſpotten. Mhd.* hoſchen.

hoſcword *aſ. Hel. ſtN. Spottwort, Hohnwort.*

hoſpitâle, hoſpitâl *mhd. ſtN. Herberge für Arme u. Kranke. Mlat.* hoſpitâle.

höss *an. Adj. ſ.* haſan.

hôſter *mhd. ſtN. Schöpfrad: lat.* hauſtrum.

hôt *ahd. ſtM. ſ.* huot.

hôti, huoti *aſ. Adj. feindlich, erzürnt. S.* haz̧.

höttr *an. ſtM3* (*GenSg.* hattar, *Dat.* hetti, *AccPl.* höttu) *Hut. Isld.* hattr *ſtM., auch* hetta *ſchwF., ſchwed.* hatt, *dän.* hat, *agſ.* hät, *engl.* hät *dasſ.; g.* [hattus], *germTh.* hattu. *Egils. 384. Vigf. 312. 260. GSpr. 578. Grein 2, 24. Gram. 3, 451. S.* hâz̧.

hotze *md. ſchwF. Wiege. Noch heute in Türingen.*

hotzen *mhd. ſchwV. in wiegende Bewegung ſetzen, ſchaukeln.*

hou, höu *ſtN. ſ. g.* havi.

houbet *ahd. mhd. ſtN. ſ.* houbit.

houbetaht *ahd. Adj. capitalis.*

houbetbant *mhd. ſtN. ſ.* houbitbant.

houbetburg *ahd. ſtF. ſ.* houpitpurc.

houbetdach *mhd. ſtN. Kopfbedeckung, Helm.*

houbetdûht, houpt— *mhd. ſtM? Drang nach dem Kopfe, Eingenommenſein des Kopfes.*

houbeten, houpten, heubeten *mhd. ſchwV. intr. einem* (an einem) *als dem Haupte anhangen; ſich erſtrecken in der Richtung nach* (hin gegen); *tr. enthaupten. Ahd.* houbitôn *in* arhoubitôn, for — *decollare.*

houbetvîent *mhd. ſtM. Hauptfeind.*

houbetvroſt *mhd. ſtM. Verkältung im Kopfe.*

houbetgebende, houbt— *mhd. ſtN. Kopfputz.*

houbetgewant *mhd. ſtN. Kopfbedeckung.*

houbetgolt *mhd. ſtN. Kopfſchmuck von Gold.*

houbetguot, houpt— *mhd. ſtN. Kapital.*

houbethaſt *mhd. Adj. ſ.* houbithaft.

houbethaftî *ahd. Notk. F. auctoritas, maxima cauſa, apex.*

houbethaftic *mhd. Adj. ſ.* houbithaftîg.

houbethërre *mhd. ſchwM. Anführer; Schirmvogt einer Kirche; Schutzheiliger einer Kirche.*

houbetkibillâ *ahd. ſchwF. calvaria, nackte Schädelſtelle des Kopfes.*

houbetkrône *mhd. ſtF. diadema.*

houbetküſſen *mhd. ſtN. Kopfkiſſen.*

houbetlachen *mhd. ſtN. Kopftuch.*

houbetlingen *mhd. Adv. häuptlings, kopfüber.*

houbetliſt *mhd. ſtM. höchſte Kunſt.*

houbetloch *mhd. ſtN. ſ.* houbitloh.

houbetlôn *mhd. ſtM. höchſter Lohn.*

houbetlôs *ahd. mhd. Adj. ohne Haupt.*

houbetman, houptman *mhd. unrM. oberſter Mann, Anführer, Hauptmann. Nr.* hoeftman.

houbetmeiſter *mhd. ſtM. Anführer.*

houbetmiſſetât *mhd. ſtF2 Hauptverbrechen, peccatum mortale.*

houbetmörder *mhd. ſtM. Hauptmörder, Straßenräuber.*

houbetparî *ahd. F. calvitium.*

houbetpendel *ahd. ſtM. Kopfbinde, Kranz.*
houbetrigel *mhd. ſtM. Hauptriegel, hauptſächlicher Riegel.*
houbetrîſe *mhd. ſtF. Kopfſchleier.*
houbetſëgen *mhd. ſtM. Segensſpruch gegen Kopfübel.*
houbetſiech *mhd. Adj. kopfkrank.*
houbetſiechtuom *mhd. ſtM. Kopfweh.*
houbetſchande *mhd. ſtF. Hauptſchande, große Schande.*
houbetſchaz *mhd. ſtM. ſ.* houpitſcaz.
houbetſkîmo *ahd. ſchwM. radius capitis.*
houbetſchulde *mhd. ſtF1 vorzügliche Verſchuldung, Capitalverbrechen.*
houbetſchuole *mhd. ſtF. Hauptſchule, vorzügliche Schule, hohe Schule.*
houbetſmit *mhd. ſtM. vorzüglicher Schmied.*
houbetſtat *mhd. ſtF. ſ.* houbitſtat.
houbetſtein *ahd. ſtM1 Hauptſtein, ſ. v. a.* winchelſtein.
houbetſuht *mhd. ſtF2 Kopfkrankheit.*
houbetſünde *mhd. ſtF. ſ.* houpitſunta.
houbettuoch *ahd. mhd. ſtN. Kopftuch. Demin. mhd.* houbettüechelîn.
houbettwahel *amhd. F. ſ.* houbittwehela.
houbetwagôt *ahd. ſtM. commotio capitis.*
houbetweigec *mhd. Adj. mit dem Kopfe wackelnd.*
houbetzierda *ahd. ſtF. ſ.* houbitzierida.
houbit, haubit, houpit, haupit, hôpit, houbet, hoibet *ahd., mhd.* **houbet**, *md.* hôbet, houvet *ſtN. Kopf, Haupt; Oberhaupt. Aſ.* **hôbhid**, hôbid, *and Pſ.* hôvit, *nnd.* hœved, hœft; *nld.* hoofd; *afriſ.* hâved, hâvd, hâfd, hâd, *nfriſ.* haed, haa, hoot, *nordfriſ.* haud, hod; *agſ.* heáfod, heáfud (*nach Grein Wb. 2, 42* heafod), *altengl.* haved, heved, *engl.* head; *an.* höfudh *ſtN1* (*Dat Sg.* höfdhi, *GenPl.* höfdha, *Dat.* höfdum), *aus früherem* haufudh? *Gram. 3, 398. 1*³*, 442 Anm. Vigf.* 307, *gotländ.* hafuth, *ſchwed.* hufvud, *dän.* hôved; *g.* **haubith**, *auch* (*Luc.* 7, *46. Joh. 19*, 2) haubid *ſtN1* (*Gen.* haubidis *Matth. 10, 30, Dat.* haubida *Matth. 5, 36. Marc. 12, 10. Luc. 20, 17. 1 Cor. 11, 4. 5, AccPl.* haubida *Marc. 15, 29*) κεφαλή. *GotTh.* haubida, *an.* hafuda (u *aus* va?). *Nach Gram. 1, 587. GSpr. 400. MgSpr. 35. Bopp Gl.*³ *71 zu vgl. lat.* caput *Kopf, gr.* κεφαλή *daſ., ſkr.* kapâlas *u.* kapâlam *Schale, Scherbe, Schädel, und Verwantſchaft mit* hafela, *alſo Grundbedeutung Schale* (*wie lat.* teſta *irdenes Geſchirr, Topf, Scherbe, Schale, Hirnſchale, woher ital. ſpan. port. prov.* teſta, *frz.* tête *Kopf, u. wie unſer* kopf *eigtl. Trinkſchale ſ.* chuph). *Nach Kuhn in ſr. Ztſchr. 1, 137* (*u. ſo Zch. 1, 17. NhdWb.* 4, 2, 597) *wie g.* naus *a.* nahus *ſo* haubith *a.* hahubith, *noch älterem* hanub-ath, *entſprechend altind.* kakubh *Gipfel*, kakuha (*a.* —bha) *hervorragend*, *zu e. Wz.* kubh *emporragen, viell. a.* kabh, *womit auch* κεφαλή, *agſ.* hafela (*ſ. daſ.*) *zu vereinigen wäre. Wol germTh.* haufada, *durch Epentheſe aus* haf-va-da, *entſprechend der lat. Bildg.* caput *a.* capvat: *alſo germSt.* haf, *vorgerm.* kap, *ſ.* hafjan.
houbitbant, houpitpant, haupitpant *ahd., mhd.* **houbetbant** *ſtN. Kopfband, ſertum, corona. Dazu* kihoupitpantôt. *Aſ.* hôbhidband *wie hd.* (*Hel. 5501*). *An.* höfudhbendur *Pl. vom Maſte nach beiden Seiten des Schiffs zur Befeſtigung jenes laufende Taue; wovon* (*vgl. mnld.* hôbant *für* hoofdbant) *das gleichbed. frz.* haubans *alt* hobencs: *DzWb.* 2³, *342.*
houbithaft, haupithaft *ahd., mhd.* **houbethaft** *Adj. capitalis.*
houbithaftîg *ahd., mhd.* **houbethaftic** *Adj. capitalis.*
houbitlîn *ahd. ſtN. ſ.* houpitli.
houbitloh, houpitloh *ahd., mhd.* **houbetloch** *ſtN. Öffnung des Kleides durch die der Kopf geſteckt wird, capitium.*
houbitôn *ahd. ſchwV. ſ.* houbeten.
houbitphulwi, houpit— *ahd. ſtN. Kopfkiſſen.*
houbitſtat, houpitſtat *ahd., mhd.* **houbetſtat**, houptſtat *ſtF2 toparchia. Aſ.* hôbhidſtedi *ſ. daſ.*
houbittwehela *ahd., amhd.* houbettwahel *ſtſchwF. Tuch z. Abtrocknen des Kopfes.*
houbitzierida, houbetzierda *ahd. ſtF1 Kopfſchmuck.*
houbluomo *ahd., mhd.* **höubluome** *ſchwM. Heublume.*
houbtgebende *mhd. ſtN. ſ.* houbetgebende.
houf, hauf *ahd., mhd.* **houf** *ſtM. ſ. v. a.* hûfo. *Aſ.* **hôp** *ſtM. Haufe, Schaar; in d. Straßb. Gl.* hâp *rogus; agſ.* heáp *ſtM. Haufe, Maſſe, Schaar Grein 2, 56, engl.* heap; *afriſ.* hâp *ſtM. Haufe, nfriſ.* heap, *nordfriſ.* hup *Richth. 797; nld.* hoop *daſ.; an.* hôpr *ſtM. Trupp, Schaar Vigf. 281, ſchwed.* hop, *dän.* hob, *kein an.* haupr; *g.* [haups]. *GermTh.* haupa. *Mit* hufo, hiufila, huf *zu GermSt.* hup. *Gram. 2, 48 fg. Nr. 524. Vgl. trotz der mangelnden Verſchiebung des Stammauslauts, wegen der Bedtg lit.* kaũpas *Haufen auf e. gefülltem Maße*, kaupũti *häufeln, e. Haufen auf e. Maß machen*, kaũpti *ſcharrend e. Haufen machen*, kũpti *häufeln*, kùpeta *kleiner Heuhaufen beim Heumachen z. baldigen Fortſchaffen Kur. 1, 593, lett.* kũpt *auf e. Haufen bringen, ordnen, intr.* kupt *zuſ. gehn, gerinnen Biel. 1, 358. 353;*

aſlav. kupŭ *M. Haufen Mikl. 323. Weig.* 1^2, *658. S. auch NhdWb. 4, 2, 583.*
houfôn *ahd., mhd.* houfen *ſchwV. cumulare, häufen. S.* hûfôn.
houhen *amhd. ſchwV. ſ.* huohôn.
houc (— ges) *ahd. mhd. ſtN. Hügel. An.* haugr *ſtM. Davon mlat.* hoga, *norm.* hogue, *afrz.* hoge *daſſ. DzWb.* 2^3, *346. GermTh.* hauga, *od. viell.* (g *geſenkt aus* h) hauha *u. dann eins mit* hôh *Th.* hauha. *Vgl. lit.* kaukas *Beule Neſs. 187,* kaukarà *Hügel Kur. 1, 659,* kaukúra *daſſ. Mielcke 1, 111. 2, 280,* kaukarus *der Gott der Berge ebdſ. 1, 111. S.* hôh. *Fick² 716. 512.*
houmânôt, houmânde, höumônt *ſtM. ſ.* hewimânôth.
houpit *ahd. ſtN. ſ.* houbit.
houpithaftôn *ahd. ſchwV. recapitulare.*
houpitkëlt *ahd. ſtN. ſ.* haubitgëlt.
houpitli, houpitili *u.* houbitlîn *ahd. ſtN. kleines Haupt, capitella (an der Säule).*
houpitloh *ahd. ſtN. ſ.* houbitloh.
houpitpant *ahd. ſtN. ſ.* houbitbant.
houpitphulwi *ahd. ſtN. ſ.* houbitphulwi.
houpitpurc, —purg, houbetburg *ahd. ſtF. metropolis.*
houpitſcaz, houbet— *ahd., mhd.* houbetſchaz *ſtM. Hauptſchatz, vorzüglicher Schatz; Capital.*
houpitſtat *ahd. ſtF. ſ.* houbitſtat.
houpitſunta *ahd., mhd.* houbetſünde, houpt— *ſtF1 Capitalſünde.*
houptdûht *mhd. ſ.* houbetdûht.
houpten *mhd. ſchwV. ſ.* houbeten.
houptguot *mhd. ſtN. ſ.* houbetguot.
houptman *mhd. M. ſ.* houbetman.
houptpaner *mhd. ſtN. Hauptfahne, Geſammtfahne eines Heerhaufens.*
houptſünde *mhd. ſtF. ſ.* houpitſunta.
houſal *ahd. ſtN. ſ.* howiſal.
houſtaphil, höuſteffel, höuſtüffel *ſtM. ſ.* howiſtapho.
houwâ, howâ *ahd., mhd.* houwe *ſchwF. Haue, Hacke. Davon frz.* houe, hoyau *daſſ. DzWb.* 2^3, *347.*
houwan, hauwan *ahd, mhd.* houwen *ſtVred12 (Prät. ahd. Sg.* hiu, hëu, hio, *Pl.* hiuwnn, hëuwun, hiewon; *mhd. Sg.* hiuw, hiu, hiew, *Pl.* hiuwen, hiewen, hiwen) *hauen, niederhauen, zerhauen, zerſchneiden. Aſ.* hauwan (*Prät. Sg.* hëu, *Pl.* hëuwun); *agſ.* heávan (*Prät.* heóv, heóvon), *altengl.* hewen, *engl.* hew; *an.* höggva (*Prät.* hio *Pl.* höggum, *Part.* hegginn), *ſchwed.* hugga, *dän.* hugge; *got. nicht* [haggvan, *Prät.* haihaggv] *mit Gram.* 1^3, *368 NhdWb. 4, 2, 574 ſond.* [hauan, *Prät.* haihau *od.* haihô]. *Davon frz.* houer, *henneg.* hauwer *aufhauen DzWb.* 2^3, *347. Dazu* houwâ *u. die folg. GermSt.* hau, hav, *einfachſter St.* hu *aus vorgerm.* kau, kav, ku. *Vgl. ja nicht* (*Crt.*³, *145 fg. Nr. 68*ᵇ, ⁴*152*) *lit.* kapóti *hauen, gr.* κόπτειν *daſſ.; ſond. lit.* kowà *Kampf,* kowóti *kämpfen,* kowótojis *Kämpfer Kur. 1, 676, auch* kúgis (*Th.* kū-gja) *großer Hammer,* kūgēlis *kleiner Hammer Kur 1, 584. Schl. lit. Gram 127, lett.* kaut *ſchlagen, tönen, ſchlachten Ulm. 105. Biel. 1, 363; aſlav.* kowati *hauen, ſchlagen,* kovačŭ *Schmied (wovon d. gleichbed. ungr.* kovács), kovŭ *M. was geſchlagen wird, Aufſtand Mikl. 294 fg., poln.* kować, kuć *ſchmieden,* kowal *Schmied,* kowadlo *Amboß; Weiterbildung mit* d *lat.* cûdere *ſchlagen, klopfen,* incus incûdis *Amboß. Pott² 2, 1, 487. Mikl. 295. Fick² 717. 514.*
houwe, höuwe *ſtN. ſ. g.* havi.
houwe *mhd. ſchwF. ſ.* houwâ.
houwen *mhd. ſchwV. ſ.* houwôn.
houwet, höuwet, höwet *mhd. ſtM. Heuernte; Heumonat, Juli.*
houwôn *ahd., mhd.* houwen *ſchwV. hauen. Agſ.* heávjan *ſchwV2.*
howe *mhd. ſtN. ſ. g.* havi.
howemânôt *amhd. ſtM. ſ.* hewimânôth.
howeſpranca *ahd. F. locuſta.*
howiſal, howeſal, houſal *ahd. ſtN. albugo, das Weiße im Auge.*
howiſëganſa *ahd. ſtF1 Heuſenſe.*
howiſtapho, —ſtaffo *ſchwM. u.* howiſtavol, —ſtaphel, hewiſtaffol, houſtaphil *ahd., mhd.* hoiſtaffel, hêſtafel, höuſteffel, höuſtüffel *ſtM1 locuſta, Heuſchrecke. Nhd. mdartl. ſchweiz.* heuſtüffel, heuſtöffel, heuſtraffel *daſſ. Stald. 2, 41.*
hoy *mhd. Interj. hei!*
hoȥ *mhd. Interj., als Ruf des Wiedehopfs.*
hoȥȥeln *mhd. ſchwV. gleiten, ſich wiegen, ſchaukeln. S.* hotzen.
hrâ *aſ. Adj. ſ.* hrao.
hrab *mhd. ſync. a.* hër ab.
hraban, raban *ahd., mhd.* raben *ſtM. Rabe, corvus. S. auch* hram *u.* rabo. *Agſ.* hräfn, hrefn *ſtM. Rabe Grein 2, 100, engl.* raven, *an.* hrafn (*Gen.* hrafns, *Pl.* hrafnar) *ſtM. Rabe Vigf. 281. Möb. 201, dän.* ravn *daſſ. GermTh.* hrafna. *Vgl. (aber mit andern Suffixen) lat.* corvus *Rabe,* cornix *Krähe, gr.* κόραξ *Rabe,* κορώνη *Krähe, ſkr.* kâravas *Krähe Bopp Gl.*³ *82*ᵇ. *Crt.*³ *146. S.* hrûks, hruoh.
hrad, rad, rath, hrat, rat *u.* radi, rathi (*in* kiradi), redi *ahd. Adj. velox, ſtrenuus. Agſ.* hradh, *an.* hradhr *ſchnell. Dazu die folg. Germ Th.* hratha. *Nach JGrimm G Spr. 400 vielleicht umgeſtellt, wie gr.* κράτος *a.* κάρτος, *ſo* hrad *u.* hart,

indem ſich Begriffe der Tapferkeit und Schnelle begegnen; nach Crt.[3] *146 Nr. 71 viell. zu vgl. mit lat.* cardo *Angel, gr.* *κράδη Schwinge.*

hradalîhho, radalîcho *ahd. Adv. concite. Zum vor.*

[**hradî**], **hratî** *ahd. F. agilitas. Zu* hrad.

hrado, rado, ratho, hrato *ahd. Adv.* (*Comp.* hradôr, *Sup.* hradôſt) *raſch, celeriter; ſogleich, protinus, continuo. Agſ.* hradhe, hrädhe, hredhe *celeriter, mox. Zu* hrad.

[**hragil**], **hregil, hrekil, regil** *ahd. ſtN. indumentum; ſpolium. Agſ.* hrägel, hrägl *ſtN. indumentum, engl.* rail *Art Mantel. S.* anthragilôn.

hrainei *g. ſchwF. ſ.* hreinî.

hraineins *g. ſtF2 καθαρισμός, Reinigung. Von* hrainjan.

hrainhaft *ahd. Adj. ſ.* hreinhaft.

hrainitha *g. ſtF1 in* un—. *S.* hreinida.

hrainjahaírts *g. Adj. ſ.* reinhërzi.

hrainjan *g. ſchwV. ſ.* hreinjan.

hrains *g. Adj. ſ.* hreini.

hraiv *g. ſtN. im folg. S.* hrêu.

hraivadubô *g. ſchwF. ſ.* hrêu.

[**hracho**] *ahd. ſchwM. ſ.* racho.

hram, ram *ahd., mhd.* **ram** (*Gen.* rames) *ſtM. Rabe. Zſgz. u. angegl. a.* hraban. *Agſ.* hräm, hrem (*Pl.* hremmas) *ſtM1 neben* hräfn *Rabe Grein 2, 100; wie an.* hramm *ſtM. neben* hrafn *Vigf. 281.*

[**hrama**], **rama** *ahd., mhd.* **rame, ram** *ſtF1, md.* **rame, reme** *ſchwFM. Stütze, Geſtell, ſustentaculum, columen; Rahm zum Weben, Wirken, Sticken.*

hramjan *g. ſchwV. σταυροῦν, kreuzigen; eigtl. ein Geſtell machen u. daran aufſpannen od. anheften. Dazu mlat. afränk.* adhramire, adchramire, adframire, *u. davon afrz.* arramir, aramir, *prov.* aramir, *altcat.* aremir *feſt machen, gerichtlich zuſichern, zuſagen, beſtimmen,* aramie *angeſagter u. feſtgeſetzter Kampf. Zu* [hrama], rama. *Vgl. gr. κρεμαννύναι aufhängen, befeſtigen. Benf. 2, 307. MgSpr. 39. Crt.*[3] *148 Nr. 75. Zch. 1, 18.*

hrang *an. ſtN. Lärm;* **hringja** *an. ſchwV. läuten Möb. 201. 203. Vigf. 282. 285, ſchwed.* ringa, *dän.* ringe *läuten. Agſ.* **hring** *ſtM. Ton, Schall,* **hringan** *ſchwV. klingen, klirren; engl.* **ring** *ſtVabl1* (*Prät.* rung *u.* rang, *Part.* rung) *läuten. Grein 2, 106.*

[**hrao**], **râo, rô, rou** (*ſt.* râwêr, rôwêr, rouwêr) *ahd., mhd.* **râ, rô, rou** (*ſt.* râwer, rôwer, rôher, rouwer, rouher), *ſpäter im 14. u. 15. Jhdt auch* rôh, rôch. *Adj. roh, ungekocht; ſpäter auch grob, ſinnlich, ungebildet. Aſ.* (*Frek. R.*) hrâ *roh,* (*Hel. 2448*) hrê *moraliſch roh, wild; an.* hrâr *roh, ungekocht, friſch Vigf. 282, dän.* raa *dasſ.; agſ.* hreóv, hreóh, hreó *rauh, wild, ſtürmiſch, engl.* rough *roh, rauh, wild. Got.* [hraus, *Gen.* hravis]. *Germ Th.* hrava. *Vgl. lat.* crûdus *roh, blutig, rauh, hart, gefühllos,* crûdêlis *gefühllos, hart, grauſam,* crusta *die rauhe harte Außenſeite eines Körpers, Rinde, Schale; gr. κρύος Froſt, κρυμός Eiskälte, Froſt, κρυοῦσθαι gefrieren, κρυόεις u. κρυερός eiskalt, ſchauerlich, grauſig, κρυσταίνειν gefrieren machen, κρύσταλλος Eis; zend.* khrûra *Adj. verwundend, ſchrecklich,* khru *verletzen Juſti 92; ſkr.* krûras *wund, blutig, hart. Wz.* kru *hart ſein. Benf. 2, 178. GSpr. 401. Crt.*[3] *148. Crs. 1*[2], *359 fg. Fick*[2] *732. 49 fg. S.* hrêu.

hrat *ahd. Adj. ſ.* hrad.

hratî *ahd. F. ſ.* hradî.

[**hratjan, retjan**], **rettan, retten** (*Prät.* retita) *ahd., mhd.* **retten** (*Prät.* ratte, *Part.* gerat) *ſchwV. bewegen, treiben; entziehen, entreißen; befreien, retten. Gew.* arretan, erretten. *Agſ.* ahreddan *eripere, liberare.*

hrato *ahd. Adv. ſ.* hrado.

hrëf, rëf (*Gen.* rëves) *ahd. ſtN. Leib, Unterleib, Mutterleib, uterus. Agſ.* hrif *venter, uterus, and. Pſ.* rif (*Dat.* rive) *uterus. Got.* [hrif]. *GermTh.* hrifa. *Nach Pauli Körperteile 8 Fick*[2] *38 vorgerm. Grdf.* karpa *u. zu vgl. lat.* corpus *d. i.* karpas, *zend.* kerefs *F. Körper, Fleiſch, huzv.* karp, *parſ.* keref, *armen.* kerp *Juſti 84 fg.,* kṛp *F. Geſtalt, igSt.* karp. *JGrimm GSpr. 383. 1024 weiſt auf Ähnlichkeit zw.* hrëf *u. aſlav.* črěvo *N.* (*Gen.* —eſe) *Bauch, nſlov.* črêvo, *deſſen Laute nach Mikl. 1123 zum g.* hraiv *ſtimmen, wozu es Pauli a. a. O. ſetzt.*

hregil *ahd. ſtN. ſ.* hragil.

[**hreigir**] *ahd., mhd.* **reiger, raiger,** *auch* **reigel, raigel** *ſtM. ardea, Reiher. Agſ.* hrâgra *ſchwM. S.* heigir.

hreinhaft, hrain— *ahd. Adj. cœlebs.*

hreini, reini, reine *ahd., mhd.* **reine, rein** *Adj. rein; keuſch; ſchön. Aſ.* hrêni *u.* hrên *rein phyſ. u. mor.; an.* hreinn *dasſ; g.* **hrains** *καθαρός, κόσμιος. Th.* hrainja *u.* hraini.

hreinî, reinî, reine *ahd., mhd.* **reine** *F. Reinheit; Keuſchheit; Schönheit. G.* **hrainei** *ſchwF. Reinheit.*

hreinida, reinida *ahd. ſtF1 Reinheit; Keuſchheit; Reinigung, emundatio. G.* **hrainitha** *Reinheit, in* un—.

hreinjan, hreinnan, reinnen, reinen *u.* (*Otfr.*) **reinôn** *ahd., mhd.* **reinen** *ſchwV. rein machen, reinigen. Aſ.* **hrênjan** *u.* **hrênôn**; *g.* **hrainjan** *καθαρίζειν.*

hreinniſſa ahd. ſtF1 munditia.

hreinniſſida, reinniſſida ahd. ſtF1 Reinigung.

hreino, reino ahd., mhd. reine Adv. zu hreini.

hrekil ahd. ſtN. ſ. hragil.

hrechjo, hrecho ahd. ſchwM. ſ. wrachjo.

[hrêlîh], rêlîh ahd. Adj. funebris, funeſtus. Agſ. hrâlîc, afriſ. hrêlîk dasſ. Zu hrêu.

hrên aſ. Prät. zu hrînan.

hrêni aſ. Adj. ſ. hreini.

hrênjan, hrênôn aſ. ſchwV. ſ. hreinjan.

hrêo aſ. ahd. ſtN. ſ. hrêu.

hrêobed aſ. ſtN. ſ. hrêubed.

hrëod ahd. ſtN. ſ. hriot.

hrëof ahd., aſ. hrëop Prät. ſ. hrôpan.

hrêogiwâdi aſ. ſtN. ſ. Leichengewand.

hreppan u. **hrepjan** agſ. ſchwV1 u. 2 tangere, berühren, hrepung tactus Grein 2, 102. An. hreppa ſchwV. ſorte adipiſci, erhalten, erlangen, hreppr ſtM. (Gen. hrepps, Pl. hreppar) Gemeindebezirk, Landcommune Möb. 202 fg. Vigſ. 283 fg.

[hrêroub], rêroub ahd., mhd. rêroup (— bes) ſtM1 Raub an einem Leichname, Beraubung des erlegten Feindes, Raub mit Todſchlag oder Verwundung, Raubmord, Raubanfall. Afriſ. hrêrâf, rêrâf, rêsrâf; langob. rhairaub ſi quis hominem mortuum invenerit et exſpoliaverit Lex Roth. 16. RA. 635.

hrëſpan ahd., mhd. rëſpen ſtVabl1 vellere, rupfen, raffen, zuſ. raffen. Dazu riſpe, giraſpi, raſpôn. Vgl. lat. criſpus.

hrêu, hrêo (Gen. hrêwes) aſ., ahd. hrêo, rêo, rê (Gen. hrêwes, rêes, Pl. hrêo, hrê u. rêwir), mhd. rê (Gen. rêwes) ſtN. (mhd.) ſtM. cadaver, Leichnam; Tod, Tödung, Mord; funus, Begräbnis; Grab; feretrum, Totenbahre. Agſ. hrâv, hræv, hrâ ſtN. corpus, cadaver, funus, afriſ. hrê in Zuſſetzgen Richth. 827, an. hræ ſtN. (Dat. hrævi, Gen Pl. hræva) Leichnam Vigſ. 289; g. hraiv in hraivadûbô Luc. 2, 24 τρυγών Turteltaube, eigtl. Leichentaube Gram. 3, 398. Myth.^{2} 1087. GermTh. hraiva, wol durch Epentheſe aus hravja Schr. 472. Vgl. lit. kraũjas, auch kraũs Blut, kraujũti bluten, krùwinas blutig, ſukrùwinti blutig machen Kur. 1, 249 ff., apreuß. krauja Blut Neſs. Theſ. 80; aſlav. krŭwĭ F. Blut Mikl. 315, ruß. krovĭ F., ſerb. nſlov. krv, czech. krev, lauſ. krej u. krwje, poln. krew (Gen. krwi) dasſ.; kelt. altir. cruu Blut; lat. cruor das ausgeſtrömte Blut, caro carnis Fleiſch (Th. caron wol a. carvon); gr. κρέας, ep. κρεῖας a. κρεϝjας Fleiſch, κρεῖον Fleiſchbank, Vorlegetiſch; ſkr. kravís u. krávyam rohes Fleiſch, Aas. IgStamm krav, Wz. kru. GSpr. 1010 fg. SchlKſlav. 96. Crt.^{3} 147 fg. Bopp Gl.^{3} 96. NhdWb. 3, 1465. MgSpr. 39. Mikl. 315. Zch. 1, 18. S. hrao. Nach Pauli Körperteile 8 g. hraiv mit aſlav. črěvo Bauch verglichen, das auch nach Mikl. 1023 zu jenem in ſn Lauten ſtimme.

hrêubed, hrêobed aſ ſtN. Leichentuch.

hrëuwâ ahd. ſchwF. ſ. hriuwâ.

hrëuwog, hrëwag aſ. Adj. ſ. hriwig.

hriep aſ. Prät. zu hrôpan.

hrîfo, rîfo, rîpho ahd., mhd. rîfe ſchwM. Reif, pruina. Aholl. rijpe, nholl. ryp, nd. rîp BremWb. 3, 498. Nhd. mdartl. tirol. reif M. Schöpf 545, bair. reif, reifen M. Schm. 3, 62. S. d. fg. Nach Benſ. 2, 178 wie das folg. zur Wz. kru.

hrîm ſtN. u. **hrîmi** ſchwM. an. Reif, auch Ruß; hrîmugr rußig; hrîmthurs ſtM. Reifrieſe, Pl. hrîmthurſar die aus geſchmolzenem Reif entſtandenen älteſten Rieſen; Hrîmnir, Hrîmgrimnir Name v. Rieſen, Hrîmgerdhr N. einer Rieſin; hrîmkaldr reifkalt, Beiwort v. Rieſen. Egils. 395. Vigſ. 286 fg. Myth.^{2} 498 fg. Agſ. hrîm ſtM. Reif, behrîman ſchwV. bereifen Grein 2, 105. 1, 88, altengl. ryme, engl. rime Reif, rime Verb. reifen, rimy Adj. mit Reif angefüllt od. bedeckt; nld. rijm M. Reif; ſchwed. rim, rimfroſt dasſ., rimfruſen mit Reif überzogen, dän. riim, riimfroſt, riimfroſsen. Ahd. [rîm oder rîmo], amhd. rîme gelu (nach Graff 2, 506), ſonſt mhd. nur im Verb. rîmeln, berîmeln. Nhd. tirol. reim, reiñ M. leichter Reif, auch Nebel, bereimen u. anreimen mit Reif überziehen Schöpf 546; kärnt. reim, rein M. Nebel, Tau, hoachrein leichter Reif an Bäumen u. Wänden, reimen u. reinen vom Ziehen des Nebels, tauen, reifen Lex. 206; bair. reim, reimel, reimen M. Reif an Baumzweigen u. Wänden, weißlicher Duft an Obſtarten wie Schlehen u. Pflaumen Schm. 3, 86. Stellenweis in Baiern auch der pfreim Schm. 1, 331, in Tirol pfraim, pfrâm M. Reif, pfreimen und pfräumen Reif bilden, preimig m. Reif überzogen Schöpf 502. Aus altniederfränk. [hrîm] franz. frimas Reif, Verb. pic. frimer, rimée Diez Wb. 2^3, 311. RomGram. 1^3, 322. Germ Th. hrî-ma. Vgl. nach Gram. 1, 587. Benſ. 2, 178. GSpr. 401. Crt.^{3} 148 gr. κρυμός Eiskälte, Froſt, Wz. kru, ſ. zu hrao. Viell. eher lit. ſzarmà Reif, ſzarmũti reifen, lett. ſárma Reif, ſármôt reifen, u. (ſ. auch an. hêla) lit. ſzalnà leichter Froſt, Nachtfroſt, ſzálti frieren, Froſt empfinden, zu Eis werden, Eiskälte ſein, ſzáltas kalt, ſzaĩtis Froſt, lett. ſálna Froſt,

ſalt frieren, gefrieren, ſáls Froſt, ſalts kalt; aſlav. ſlana Reif, nſlov. ſlana, bulg. ſlanŭ, ſerb. ſlána dasſ. Mikl. 856, aſlav. ſlota Winter, czech. poln. ſlota ſchlechtes kaltes regneriſches Wetter Mikl. 858 fg.; zend. çareta kalt, ſkr. çiçirá kalt (Bopp Gl.^{3} 388): zu e. Wz. kar verletzen? Kuhn 11, 163. Juſti 292. Pott^2 2, 3, 202 ff. (2, 2, 491). Fick^2 33. 621.

hrimfan, rimphan, rimpfan ahd., mhd. rimphen, rimfen, rimpfen ſtVabl1 zuſammenziehen, krümmen, in Runzeln zuſ.-ziehen; zuſ. ziehend fortſchnellen.

hrînan aſ. (Prät. hrên), ahd. hrînan, rînan u. rîman ſtVabl5 tr. berühren, in Beſitz nehmen, erlangen; obtrectare; intr. zu Teil werden; zu etwas (zi) werden. Agſ. hrînan berühren Grein 2, 105.

hrind, rind, rint (Pl. hrindir, rindir, ahd., mhd. rint (Pl. rinder) ſtN. Rind. Nnld. rund (Pl. runderen). Gram. 3, 328. GSpr. 31. Nach Crt.^{3} 140 Nr. 50, ^{4}146 als das gehörnte Tier mit hiruʒ u. horn zu gleicher Wz.

hrindan (Prät. hrand) agſ., an. hrinda (Prät. hratt Pl. hrundum, Part. hrundinn) ſtVabl1 ſtoßen. Grein 1, 105. Vigf. 284. GermSt. hrand.

hrindirari ahd. ſtM. Rinderhirt.

hring aſ., ahd. hring, hrinc, ring, rinc, mhd. rinc (—ges) ſtM1 Ring od. Reif jeder Art, annulus, armilla, torques, Ring als Türklopfer, Panzerring (Pl. hringâ, ringe die Ringe des Panzerhemds, Ringpanzer), corona, vitta, ſertum, vinculum; Kreiß, circulus, circus, orbis, ſpira, ſphæra, ze ringe im Kreiße; kreißförmig herumſtehnde Menſchenmenge, bei Gerichts- od. andern Verſammlungen, bei feierlichen Verlöbniſſen, bei Kämpfen od. Kampfſpielen; Raum inmitten ſolch einer Menge, abgeſteckter Platz, Kampfplatz; abgeſchloßner Platz überhpt, Bezirk, Gebiet. Agſ. hring ſtM1, engl. ring, afriſ. hring, ring, nnld. ring, an. hringr, dän. ring. Davon ital. aringo Tummelplatz, Rennbahn, Rednerplatz; Fem. ital. aringa, ſpan. port. arenga, prov. arengua, frz. harangue das vor einem Verſammlungskreiße Vorgetragene, öffentliche Rede; Verb. ital. aringare, ſpan. port. arengar, prov. arenguar, frz. haranguer eine öffentliche Rede halten; ital. aringhiera, ringhiera Rednerplatz, Rednerſtuhl. DzWb. 1^3, 31. Aus dem Deutſchen auch lit. rìnkė Ring (in e. Kette, am Wagen, um den Mond), Kreiß Kur. 2, 132. Vgl. aſlav. kragŭ Kreiß, Ring. Kuhn 11, 180. 185. 193. Mikl. 320. Fik^2 732. 515. S. auch Crt.^{3} 150 Nr. 81. Crs. 1^2, 806. 2^2, 274.

hringa, ringa, rinka ahd., mhd. ringe, rinke, rinche ſtſchwF. fibula, Schnalle. Davon mlat. rinca, churw. rincla dasſ., afrz. renge Gürtel zum Einſtecken des Degens. DzWb. 2^3, 413. Zu hring.

hringan, ringan, rinkan, ringen ahd., mhd. ringen ſtVabl1 kämpfen, ringen, ſich mühen, ſtreben.

hringan agſ. ſchwV. ſ. hrang.

hringôd aſ. (gl Arg.) part. Adj. circulatus, geringelt.

[**hriob**], riob ahd. Adj. leproſus. Agſ. hreóf aſper, ſcaber, an. hriufr dasſ. Dazu hriupî. S. hruf.

hriop aſ. Prät. zu hrôpan.

hriot, hrëod, riot, rëod, riet, ried ahd., mhd. riet ſtN. carex, Schilfrohr, Sumpfgras, Rietgras; carectum; mit Sumpfgras bewachſener Grund, Ort mit Rietgras. Agſ. hreód, hreád, engl. reed, and. Pſ. ried, nnld. riet.

hriota an. ſtVabl6 ſchnarchen, agſ. hrûtan rauſchen, ſchnarchen ſ. rûʒan.

hriota an. ſtVabl6 mit Erſchütterung und Heftigkeit fallen, herab od. herausſpringen, fallen, abprallen. Möb. 204. Vigf. 286. Eins mit dem vor.?

hrîpâ ahd. ſchwF. proſtituta. S. hoverîbe, ribalt.

hrîs, rîs (Pl. hrîſir) ahd., mhd. rîs (Pl. rîs u. rîſer) ſtN. Reis, Zweig; Rute, Zuchtrute; Reis als Symbol bei Übergabe von Grundſtücken RA. 130 ff.; Reiſich, Gebüſch. Agſ. hrîs ſtN. Reis, Rute, Reiſich, altengl. ris, rys; an. hrîs ſtN. Reiſich, Strauchwerk, ſchwed. ris N. Reis, Reiſich, dän. riis Reis, Rute.

hriſjan g. ſchwV. ſchütteln in afhriſjan, ushriſjan abſchütteln. Aſ. hriſjan ſich ſchütteln, zittern, beben (Erde, Berge) Hel. 4315. 5665; agſ. hryſjan ſchütteln, bewegen Grein 2, 110.

[**hrîtarâ**], rîterâ, rîtrâ ahd., mhd. rîtere, rîter ſchwF. cribrum, Sieb, Reiter. Graff 2, 475. Agſ. hridder Getreideſchwinge, hriddel, engl. riddle Sieb: Bosw. 145. GermSt. hrid. Vgl. (aber ohne die Bildg m. d) lat. cri-brum Sieb, cernere, ſichten, gr. κρίνειν ſcheiden, entſcheiden, κρί-μνον grob geſchrotene Gerſte. Crt.^{3} 148 Nr. 76. ^{4}155. Zch. 1, 18. Crs. 1^2, 474.

hrîtarôn, rîterôn, rîtrôn, rîdirôn ahd., mhd. rîteren, rîtern ſchwV. cribrare, ſieben, reitern. Agſ. hrîdrjan. Zum vor.

hriupî ahd. F. ſcabies. Zu hriob. S. hruf.

hriuwâ, hrëuwâ, riuwa, rëuwâ, ruiwa, rûwa ſchwſtF., auch riuwî F., mhd. riuwe, riwe, rûwe, md. rouwe, rôwe ſtſchwF., mhd. auch ſchwM. Betrübnis,

Schmerz, Trauer, Bekümmernis; Reue. Agſ. hreóv ſtF2 triſtitia.

hriuwan, riuwan, riwan, riuwen ahd., mhd. riuwen, riwen, md. rûwen ſtVabl6 intr. (ahd.) Schmerz od. Reue empfinden; tr. in Betrübnis verſetzen, betrübt, verdrießlich, leidvoll, reuig machen; refl. ſich betrüben, bereuen. Aſ. hrëuwan ſtV. (Prät. hrau) Schmerz od. Reue empfinden; agſ. hreóvan ſtV. (Prät. hreáv) dasſ. Grein 2, 104; an. hryggva, ſpäter hryggja betrübt od. traurig machen, Adj. hryggr (alter Acc. hryggvan) traurig Möb. 205. Vigf. 288. GermSt. hru, aus vorgerm. kru.

hriuwôn, riuwôn u. riuwên ahd., mhd. riuwen, rûwen, rouwen ſchwV. intr. refl. (m. Gen.) klagen, Reue empfinden; tr. beklagen, bereuen. Aſ. hriwôn klagen Hel. 5949 C.

hriwi aſ. (Hel. 5614 C) Adj. betrübt, ſchmerzvoll. Agſ. hreóv, hreóh, hreó dasſ. Grein 2, 103.

hriwig, hrëwag, hrëuwog aſ., ahd. riuwag, riuweg, riuwig, mhd. riuwic, riuwec, riwec Adj. betrübt; reuig. Agſ. hreóvig betrübt.

hriwiglîco aſ., mhd. riuweclîche, riuweclîchen Adv. auf betrübte Weiſe, in Betrübnis, in Traurigkeit; in Reue. Agſ. hreóvlîce miſerabiliter.

hriwigmôd aſ. Adj. traurig.

hroafan, hrôfan ahd. ſtV. ſ. aſ. hrôpan.

hroam ahd. ſtM. ſ. hrôm.

hroamlîhho ahd. Adv. ſ. hrômlîhho.

hrôf agſ. ſtM. Dach (des Hauſes, auch übertr.), Spitze, cacumen, engl. roof Dach, Decke, Wölbung des Gaumens; nnld. roef Schiffscajüte, Deckel, Sargdeckel; afriſ. hrôf Dach; an. hrôf ſtN. Schiffswerft, Schiffsrhede. Grein 2, 107 fg. Richth. 829. Möb. 205. Vigf. 287. Th. hrôfa.

hrôfida ahd. ſtF1 altercatio. Zu hrôpan.

hrôfunga ahd. ſtF1 vocatio. Zu hrôpan.

hrôft, hruoft, ruoft, ruaft ahd., mhd. ruoft ſtM1 laute Stimme, Ruf, Ausruf; Freudenruf, Freudengeſchrei; Klageruf; Ruhm. Zu hrôpan.

[hrogan, hrokan], rogan (glTrev. 4, 24) ahd., amd. rogin, mhd. rogen ſtM? wol in ältester Zeit ſtN., u. ahd. (11 Jhdt) rogo, mhd. roge, rog ſchwM. poligranium, Rogen, Fiſcheier vor dem Legen. Nhd. der rôgen, Gen. des rôgens; nnd. rœgen BremWb. 3, 516; engl. roan, gew. roe; an. hrogn ſtN. Pl., ſchwed. rom M., dän. rogn. GermTh. hrug-na.

hroch ahd. ſtM. ſ. roc.

hrôm, hruom aſ., ahd. hrôm, hroam, hruom, ruom, ruam ahd., mhd. ruom, ruon, md. rûm ſtM. clamor, Geſchrei; Lob, Lobpreiſung, Ruhm, gloria; Pralerei, praleriſches Benehmen, elatio, oſtenſio, jactatio, jactantia, arrogantia. Agſ. hreám ſtM. Geſchrei, Lärm Grein 2, 103.

hrômag, hrômeg u. hruomîg aſ., ahd. hruomac, ruomîg, mhd. rüemec, rüemic Adj. glorioſus, ruhmredig, praleriſch. Agſ. hreámig, hrêmig ſchreiend, lärmend, pralend, praleriſch Grein 2, 102.

hrômari, ruomari ahd., mhd. ruomære, ruomer, rüemære ſtM1 Rühmer, Praler, Großſprecher, anmaßender Menſch.

hrômjan, hruomjen aſ., ahd. [hrômjan], hrôman, hrômen, hruaman, hruomen, ruomman, ruommen, ruaman, ruoman, ruomen, amd. (Hild. 64) hrûmen, mhd. ruomen, rüemen ſchwV. tr. rühmen, preiſen; refl. ſich rühmen, pralen, m. Gen.; intr. pralen. Agſ. hrêman gloriari. Davon ital. romire lärmen, brauſen DzWb. 2^3, 58 fg.

hrômlîhho, hroam—, ruam—, ruom— ahd. Adv. arroganter.

hrönn an. ſtF2 (Gen. hrannar, Pl. hrannir, Gen. hranna) Woge, Meereswoge, Meer; in Proſa beſ. im Pl. die Haufen von Meerauswurf aller Art am Strande, daher Dat Pl. hrönnum Adv. in Haufen, haufenweis. Egils. 402. Vigf. 290. Th. hranni; a. hranvi?

hrôpan, hruopan aſ. (Prät. hriop, hrëop, hriep), ahd. hrôfan, hroafan, hruofan, ruofan, ruafan, ruofen (Prät. hrëof, riof, rëof, riaf), mhd. ruofen (Prät. rief) ſtVred10 rufen, ſchreien; einen od. nach einem rufen, m. Dat.; etwas rufend gebieten, m. Acc.; ane r., an r. m. Acc. einen anrufen. Agſ. hrôpan (Prät. hreóp), afriſ. hrôpa, rôpa, (Prät. rôp). GermSt. hrôp.

hrôpjan g. ſchwV. κράζειν, κραυγάζειν, βοᾶν, rufen, ſchreien, ahd. [hruofjan], ruofan, ruofen (Prät. ruofta), mhd. rüefen (Prät. ruofte, Part. geruoft u. gerüefet) ſchwV. ſ. v. a. hrôpan; refl. m. Gen. ſich berufen auf.

hrôps g. (Eph. 4, 31) ſtM. κραυγή, Geſchrei. Ahd. ruof.

hrôr aſ. (Hel. 2766) Adj. beweglich, rührig. Agſ. hrôr rührig, lebendig, rüſtig Grein 2, 108. S. Gram. 3, 42. Schmeller Gloſs. ſax. 60. 102.

hrôra, hruora aſ., ahd. ruora, mhd. ruore, ruor ſtF1 motus, cruſma, Bewegung, Erregung, Aufregung, Aufruhr; Aufruhr im Bauche, Durchfall, Ruhr; Aufregung u. Auftreiben des Wildes, Verfolgung desſelben durch die Hunde, Hetze, Hatz; erregte, wie in Aufruhr begriffene, aufs Loslaßen begierige Koppel Jagdhunde, Meute (wie frz. meute a. mlat. movita

*afrz. Aufſtand, Erhebung z. Kriege, nfrz. Koppel Jagdhunde); Berührung; durch Berührung entſtandene Spur, beſ. Wildſpur, wol Hochſpur am Laubwerk. Vgl. nach Delbrück bei Kuhn 16, 271 Crt.*³ *148 Nr. 76*ᵇ *gr.* κρούειν *ſchlagen, klopfen, rühren,* κροῦσις *und* κροῦμα *das Schlagen, Rühren. In Crt.*⁴ *weggelaßen, wol wegen des deutſchen* ô, uo, *das auf* a *weiſe; allein g.* ô *ahd.* uo *auch aus* au, *wie in* fôn, flôdus, flôdar, tôjis, ſtôjan, huor.

hrôrî *aſ. Hel. 4339 M* (C hruora) *F. Bewegung, Aufregung.*

hrôrjan, hruorjan, hrôren, ruoran, ruoren, ruaren (*Prät.* hruorta, ruorta, ruarta) *ahd., mhd.* ruoren, rüeren (*Prät.* ruorte, rüerte) *ſchwV. tr. rühren, in Bewegung ſetzen, antreiben* (*auch mit ausgelaßnem Object* ros: *ſprengen, losſprengen*), *loslaßen* (*Hunde von der Koppel*); *anfaßen, anſtoßen, umſtoßen, umrühren, anrühren, berühren, treffen, erreichen; angehn, betreffen, intr. ſich in Bewegung ſetzen, in Bewegung kommen, eilen; abſ. Gefühls- od. Taſtſinn haben, fühlen. Aſ.* hrôrjan, hrôrjen, hruorjan, *bewegen, erregen; agſ.* hrêran *dasſ. Grein 2, 102 fg.; an.* hrœra *bewegen, rühren, umrühren, hin u. her bewegen, aufregen Möb. 204 Vigf. 289, ſchwed.* röra, *dän.* röre *dasſ. Zum vor.*

hros, ros (*Gen.* roſſes, *Pl.* hros, ros) *ahd., mhd.* ros (*Gen.* roſſes, *Pl. gew.* ros, *auch* röſſer) *u.* ors, orſe, orſſe (*Gen.* orſes *u.* orſſes, *Pl. gew.* ors, *auch* örſe, örſſe) *ſtN. Roſs zum Ziehen u. Reiten, equus, caballus, jumentum; mhd.* ors *beſ. Streitroſs d. Ritter. Aſ.* (*Hel.*) hros, (*Beſchw.*) hers, *viell. nur verſchr. f.* hors, *agſ.* hors, *engl.* horſe, *afriſ.* hors, hars, hers, *nfriſ.* hoars, *nnld.* ros, *an. isld.* hors, hroſs *ſtN. Eigtl. Läufer, Renner: vgl. lat.* currere *laufen f.* curſere, currus *Wagen a.* curſus; *was nach CrsBtr. 404. 419 Crs.*² *1, 242. 2, 166 zu ſkr.* karſh *ziehen Bopp Gl.*³ *77, erweitert a.* kar *gehn ib. 72 fg.* (*S.* ëhu.) *Schwerlich mit Bopp Gl.*³ *450*ᵇ *zu vgl. gr.* χρό-μη *Wiehern,* χρεμίζειν, χρεμέθειν, χρεμετίζειν *wiehern, ſkr.* hrêſh *wiehern.*

hrôſt *aſ.* (*Hel. 2319*) *ſtN? Dachgeſperre, Balken- u. Stangenwerk des Daches, Dach. Agſ.* hrôſt, *engl.* rooſt, *nld.* roeſt *Schlafſtange der Hühner; nhd.* rusbaum, *mdartl. oberpfälz.* ruesbam (*Schm. 3, 138*) *Balken auf dem die Stubendecke ruht. Zum folg.*

hrôt *g. ſtN1 Dach,* στέγη, δῶμα. *Th.* hrôta. *Dazu d. vor.*

hrôtheigs *g. Adj. ſiegreich,* θριαμβεύων *2 Cor. 2, 14. Agſ.* hrêdhig *ſich freuend über Grein 2, 102; an.* hrôdhugr *ſiegreich, glorreich, jubelnd Vigf. 287. Zum folg.*

[hrôths] *g. ſtM1, ahd.* hrôd, hroad, hruad, ruad, ruod *in vielen Eigennamen, agſ.* hrêdh, *an.* hrôdhr (*Gen.* hrôdhrs *u.* hrôdhrar) *ſtM1 Ruhm. Gram. 2, 462. Graff 4, 1153. Myth.*² *186 fg. Förſt. Nb. 1, 715 ff. Grein 2, 101. Möb. 204. Vigf. 287. GermTh.* hrôtha *u.* hrôthra. *Dazu d. vor.*

[hrottâ], rottâ, rotâ *ahd., amd.* roddâ, *mhd.* rotte, rote, rott *ſchwF. harfenähnliches Saiteninſtrument, keltiſches Urſprungs: afränk. mlat.* chrotta (*Ven. Fort. 7, 8 Romanus lyra, plaudat tibi barbarus* harpa, *Græcus achilliaca,* chrotta *brittanna canat*); *afrz.* rote, *prov. aſpan.* rota; *kelt. altir.* crot, *gael.* cruit, *kymr.* crwth *Cither; engl.* crowd *Fiedel. DzWb. 2*³*, 419. S. GSpr. 205.*

Hrotti *an. ſchwM. Name von Fâfnirs Schwert, das Sigurdhr erbeutete.*

hroz, roz *ahd., mhd.* roz, rotz *ſtMN. mucus, Rotz, Naſenſchleim; Krankheit des Ausfluſſes desſelben, e. Pferdekrankheit.*

hruad *ahd. ſ.* hrôths.

hruaman *ahd. ſchwV. ſ.* hrômjan.

hruf, ruf (*Pl.* hruvî) *ahd., mhd.* ruf *ſtF2 Blatter, Schorf, Grind, Ausſatz. Nhd. ſchweiz.* rüfe, riefe *F. Ausſchlag, Schorf auf heilenden Wunden Stald. 2, 289, bair.* die ruf, rufen, ruft *rauhe Oberfläche od. Kruſte, auch bei naßem raſch getrocknetem Erdreich,* rufig, rüfig, rüferig, rüftig *rauh, räudig, voll Schorf Schm. 3, 62, kärnt.* rüfrik, rüfret *rauh, uneben, ſchorfig Lx. 210; an.* hrufa *ſchwF. rauhe Oberfläche, Schorf,* hryfi *N. Schorf Vigf. 288. Davon ital. mdartl. mail.* ruff, *piem. comask.* rufa *Schorf, venez. übhpt Unſauberkeit, romagn.* rofia (*a.* rofla) *Schuppen auf dem Kopfe, Brand im Getreide, ital.* roffia *dicker Nebel, im Jura* rouffle, *afrz.* roife, rofée *Schorf. Diez Wb. 1*³*, 360. S. auch* ruffiân. *Dazu* hriob *mit* hriupì. *Graff 4, 1155.*

hrugga *g. ſtF1 Stab,* ῥάβδος; *ahd.* runga, *mhd. md.* runge *ſtF1 Runge, aufrechter Stab zum Halten der Wagenleitern. Agſ.* hrung *ſtF. nach Grein 2, 109 wol die Sparren od. Reife des Wagendachs; engl.* rung *Knüttel, Leiterſproße, Querbalken im Schiffskiel.*

hrûkjan *g. ſchwV. ſ.* hrûks.

hrucci, hrucki, rucki, ruggi, rukke *ahd., mhd.* rucke, rugge, rücke, rügge *ſtM1 Rücken, dorſum, tergum; Bergrücken. Amd. Pſ.* ruggi, *mnld.* rugge, *nnld.* rugge, rug, *agſ.* hrycg, hricg, *an.* hryggr, *dän.*

ryg *Rücken. GermTh.* hrugja. *Vgl. nach Pott* 2¹, 205. *Benf.* 2, 316. *GSpr.* 307. *Crt.*³ 326 *fg. Nr.* 512. ⁴352 *gr.* ῥάχις *Rückgrat, Bergrücken,* ῥαχία *Meergeſtade, Bergrücken,* ῥαχιαῖος *zum Rückgrat gehörig* (*mit abgefallenem* k).

hrukkichêro *ahd. ſchwM. tergiverſator.*

hruckipein *u.* ruccipeini, rucchibeini *ahd., mhd.* rückebein, ruckpain *ſtN. Rückgrat, Wirbelbein, Rücken.*

hrûks *ſtM. od.* hrûk *ſtN? g. das Krähen.*

hrûkjan *ſchwV. krähen. S. ahd.* hruoh. *Vgl. gr.* κραυγή *Schrei,* κράζειν (*a.* κράγjειν) *ſchreien, krächzen,* κρωγμός *das Krächzen der Krähe,* κρώζειν *krächzen; ferner* (*trotz der mangelnden Verſchiebung des Stammauslautes ihnen gegenüber*) *lat.* crôcîre *und* crôcitâre *krächzen, ſkr.* kruç *ſchreien, kreiſchen, wehklagen* (*auch vom Vogelgeſchrei gebraucht*). *Lottn. bei Kuhn* 11, 185. *MgSpr.* 39. *Zch.* 1, 18. *Crt.*³ 486. *Fick*² 50. ³42.

hrûmen *amd. ſchwV. ſ.* hrômjan.

hruofan *ahd. ſtV. ſ. aſ.* hrôpan.

hruoft *ahd. ſtM. ſ.* hrôft.

hruoh, ruoh *ahd., mhd.* ruoch *ſtM. u. ahd.* ruoho, *mhd.* ruoche *ſchwM. graculus, Krähe, Häher. Agſ.* hrôc, *engl.* rook; *an.* hrôkr, *woher* (*mit Übertritt des* h *in* f) *frz.* freux *Saatkrähe: DzWb.* 2³, 311. *S. g.* hrûks; *ahd.* hraban.

hruom *aſ. ahd. ſtM. ſ.* hrôm.

hruomac *ahd.,* hruomîg *aſ. Adj. ſ.* hrômag.

hruomjen *aſ., ahd.* hruomen *ſchwV. ſ.* hrômjan.

hruopan *aſ. ſtV. ſ.* hrôpan.

hruora *aſ. ſtF. ſ.* hrôra.

hruorjan *ahd. aſ. ſchwV. ſ.* hrôrjan.

hruoȥ *ſtM1 od.* hruoȥa *ſtF1? ahd. ſambuca, genus ludi.*

hruſkan *g. ſchwV3 in* andhruſkan ἀνακρίνειν, *erforſchen, unterſuchen: nur* 1 *Cor.* 10, 25 andhruſkandans ανακρίνοντες. *Doch wol eines Stammes mit* horſc. *Nach MgSpr.* 39 *zu vgl. lat.* ſcrûtâri *forſchen, unterſuchen, u. viell. weiter lat.* cernere, *gr.* κρίνειν.

hruſt, ruſt *ahd. ſtF2 Rüſtung.*

hruſtîc *ahd. Adj. bereitet, geſchmückt.*

[hruſtjan], hruſten, ruſten *ahd., mhd.* ruſten, rüſten *ſchwV. zurecht machen, bereiten, zurüſten, ſchmücken.*

hrûtan *agſ. rauſchen, ſchnarchen ſ.* hrîota, rûȥan.

hrûtr (*Gen.* hrûts, *Pl.* hrûtar) *an. ſtM. Widder. Möb* 205. *Vigf.* 288. *Nach GSpr.* 36. 40 *viell. zu vgl. gr.* κριός *Widder* (*über daſ. Crt.*³ 140 *Nr.* 50). *Oder zu* hriota?

hû *mhd. Interj.*

hû *ahd. mhd. ſtM. u.*

huah *ahd. ſtM. ſ.* huoh.

huahôn *ahd. ſchwV. ſ.* huohôn.

huahunga *ahd. ſtF1 ſ.* huohunga.

huan *ahd. ſtN. ſ.* huon.

huar *ahd. ſtN. ſ.* huor.

huar— *ſ.* huor—.

huaſto *ahd. ſchwM. ſ.* huoſto.

huaſtôn *ahd. ſchwV. ſ.* huoſtôn.

huat *ahd. ſtM. ſ.* huot.

huaten *ahd. ſchwV. ſ.* huotjan.

hûbâ *ahd., mhd.* hûbe *ſchwF. Haube, Mütze, Kopfbedeckung. Engl. ſchott.* how *daſ., an.* hûfa *ſchwF. daſ. Vigf.* 293. *Davon afrz.* huvet *mitra DzWb.* 2³, 349. *Vielleicht eines Stammes mit* hubel (*ſ. daſ.*) *als Gegenſtand der ſich erhebt, emporragender Teil der Kleidung. Nach MHeyne NhdWb.* 4, 2, 565 *in demſ. Sinne zu ſkr.* kakubh *Gipfel* (*ſ.* houbit), kumba *weiblicher Kopfputz, Kopf od. dickes Ende eines Holzes, wozu n. Fick*² 45 *auch gr.* κύμβος *Gefäß, Becher,* κύμβη *daſ. auch Kahn.*

hûbel, hiubel *mhd. ſtN. kleine Haube. Demin. z. vor.*

hubel, hübel *mhd., md.* hubel, hobel, huvel, hufel, hovel *ſtM. Hügel. Nhd. bair.* der hubel *Hügel, Erhöhung, Beule,* froſthubel *Schm.* 2, 141. *AndPſ.* huvel *ſtM1* (*Pl.* huvela) *collis. Nach Weig.* 1², 706 *eines Stammes mit* hovar, *germSt.* huf; *doch wol Nebenſtamm v.* haf, *ſ.* hafjan. *S. auch* hûbâ.

hûbenneſtel *mhd. ſtF. Haubenneſtel, Haubenſchleife, Haubenband.*

hubeſch, hübeſch, hübſch *Adj. ſ.* höviſch.

hübeſche *mhd. ſchwF. Concubine.*

hübeſcheit, hübſcheit *ſtF. ſ.* höviſcheit.

hübeſchen, hübſchen *ſchwV. ſ.* höviſchen.

hubiſcâre *amd.* (*Pſ. Konr.*) *ſtM1 galanter Mann.*

hûboht *mhd. Adj. mit einer Haube verſehen.*

hübſchlîch *mhd. Adj. ſ.* höviſchlîch.

hûd *aſ. ſtF. ſ.* hût.

hudel *u.* huder *ſpät mhd. wol ſchwM. ſ. v. a.* hader *Fetzen, Lappen. MhdHWb.* 1, 1374.

huderwât *mhd. ſtF2 zerlumpte Kleidung.*

hûdigu, hodigo, hiudu *aſ. Adv. hodie. S.* hiutu.

hüenel, hüenl, hüendl *mhd. ſtN. ſ.* huonicli.

hüenerkorp *mhd. ſtM. Hühnerkorb.*

hüenerſëdel *mhd. ſtM. Hühnerſitz, Hahnebalken.*

hüetære *mhd. ſtM. ſ.* huotâri.

hüetel, hüetelîn *mhd. ſtN. ſ.* huotili.

hueten, hüeten *ſchwV. ſ.* huotjan.

hüeter *mhd. ſtM. ſ.* huotâri.

huf (*Gen.* huffi) *ahd.*, *mhd.* huf (*Gen.* hüffe) *ſtF2 Hüfte. Agſ.* hyp, hype, hyppe *ſtM.*, *engl.* hip; *nld.* hupe, huppe, heupe, heup *F. daſſ.; an* huppr *ſtM. daſſ. Vigf. 293; g.* hups *ſtM2* (*AccPl.* hupins *Eph. 6, 14*) *Hüfte*, ὀσφύς. *Als angehäufter Leibesteil mit* houf, hûfo *zu germSt.* hup *Gram. 2, 48 fg. Nr. 524. Vgl. lit.* kumpis *Dickbein v. Schweine Kur. 2, 155* (*ſ. v. Schinken*), *lett.* kúmpa, kumpis *der Buckel Ulm. 127. Fick*² *727. S.* houf. *Nach GSpr. 401 MgSpr. 41 zu vgl. lat.* coxa *Hüfte mit Übertritt der Gutt. in die Labiale.*

hufbeini *ahd.*, *mhd.* hufbein *ſtN. clunis, Hinterkeule.*

hûfe *mhd. ſchwM. ſ.* hûfo.

hûfeht *mhd. Adj. gehäuft. Zu* hûfo.

huvel *and. Pſ. mhd. ſtM. ſ.* hubel.

hûfen *mhd. ſchwV. ſ.* hûfôn.

hüffel, hüffelîn *mhd. ſtN. kleine Hüfte. Zu* huf.

hüffelbant *mhd. ſtN. Band um die Hüfte.*

huffenier *mhd. ſtN. ein Stück der Rüſtung.*

hufhalz *ahd.*, *mhd.* hufhalz, hüffehalz *Adj. hüftenlahm. Mhd.* hüffehalzen *inf. Subſt. ſtN. Lahmſein an der Hüfte.*

hûfila *F.*, hûfeli, hûfel *N. ſ.* hiufila.

hûfleticha *ahd. F. ſ.* huofleticha.

hûflîhho *ahd. Adv. cumulatim.*

hûfo, hûffo *ahd.*, *mhd.* hûfe, hauf *ſchwM. Haufen, Erdhaufen, Grabhügel, Holzhaufen, Scheiterhaufen, Haufen Menſchen. S.* houf.

hûfôn *ahd.*, *mhd.* hûfen *cumulare. Zum vor. S.* houfôn.

Hugdietrîch *mhd. Npr. König zu Konſtantinopel, Vater Wolfdietrichs.*

hugds *g. ſtF2 Denken, in* ga—.

hügede *mhd. ſtF1 ſ.* hugida.

hügeliet *mhd. ſtN. Freudenlied.*

hugelîh *ahd.*, *mhd.* hügelîch *Adj. lætus, froh, freudig, munter; erfreulich.*

hügelîche, —en *mhd. Adv. auf freudige Weiſe, frölich, munter.*

hugen, hügen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* hugjan.

hugenumft, hugge— *md. ſtF. Erinnerung, Gedächtnis.*

hugeſam *mhd. Adj. erfreulich.*

hugeſangôn *ahd. ſchwV. jubilare, pſallere.*

hugeſcrei *ahd. ſtM. Freudenſchrei.*

huggrjan *g. ſchwV. ſ.* hungarjan.

hugi *aſ. ſtM. ſ.* hugu.

hugida, hugeda *ahd. ſtF1 in* ga—, ir—, *mhd.* hügede *in* ge—. *Mhd. auch ſelbſtdg aber ſelten* hügede, hügde *Sinn.*

hugiderbhi *aſ. Adj. kühn, tapfer.*

hugiſcaft *aſ. ſtF2 Sinn, Geiſt, Gedanke. Agſ.* hygeſceaft.

hugjan *g.*, *aſ.* huggjan, *ahd.* hukkan, hucken, hucgen, huggen, hugen, *auch* hogên, *mhd.* hugen, hügen, *md.* hogen *ſchwV. denken, meinen; gedenken; bedacht ſein auf, verlangen. Agſ.* hycgan, hicgan *u.* hogjan *denken, nachdenken, denken auf, bedacht ſein, beabſichtigen, gedenken, hoffen Grein 2, 124 fg.; an.* hyggja *denken, meinen, beabſichtigen Vigf. 303. Zu* hugu.

hugniſſe *md. ſtF. Andenken, Gedächtnis.*

hugoluſt *ahd. ſtF. ſ.* huguluſt.

hugs (*Gen.* hugſis) *g.* (*Urk. v. Ar.*) *ſtN1 Feld, Landgut.*

hugs *g. ſtM1 ſ.* hugu.

hugt, huct *ahd.*, *mhd.* huht *ſtF2 Gedanke; Gedächtnis. Auch ahd. in* ga —. *Aſ.* hugd *in* gi—.

hugtîg, huctîc, huhtîg *ahd. Adj. in* ga—, unga—, bi—, unbi—. *Aſ.* hugdîg, hudîg *in* arm—, balo—, gram—, wrêth—.

hugu, huku *ahd.*, *aſ.* hugi *ſtM.*, *mhd.* huge, hüge, *md.* hoge *ſtF. Sinn, Geiſt; Andenken; affectus, Freude. Aſ.* hugi *ſtM.* (*Dat.* hugi, hugëa, huge) *Sinn, Gedanke; agſ.* hyge, hige *ſtM. daſſ. Grein 2, 126 fg.; afriſ.* hei *Richth. 803; an.* hugr *ſtM2* (*Gen.* hugar, *Dat.* hugi *u.* hug, *NPl.* hugir) *Sinn, Gedanke, Gefühl, Herz, Wunſch Vigf. 290 fg.; g.* hugs *ſtM.* (*nur im Gen.* hugis *Eph. 4, 17*) νοῦς *Sinn, Verſtand. Vgl. nicht m. GSpr. 401 lat.* côgitâre *denken* (*was aus* con agitâre *Crs. 1*², *532*), *ſond. lat.* cunctârî *ſich bedenken, zaudern, ſkr.* çank *vermuten, argwöhnen, Bedenken tragen Bopp Gl.*³ *380*ᵃ. *MgSpr. 35.* (*S.* hahan).

huguluſt, hugoluſt *ahd. ſtF2 gaudium.*

hûh *ahd.*, *mhd. ſtM. ſ.* huoh.

huhjan? *g. ſchwV. einſammeln u. aufbewahren: 1 Cor. 16, 2 in cod. Ambr. A u. B* huhjands, θησαυρίζων, *Vulg. recondens; nach Gabl. zu beßern* huzdjans. *Wol gemeinſamer Feler beider Hss.*

hûhôn *ahd. ſchwV. ſ.* huohôn.

huhrus *g. ſtM3 ſ. ahd.* hungar.

huht *mhd. ſtF. ſ.* hugt.

hui *ahd. Interj. S.* hiu.

hui *mhd. ſtN.* (*indeclinabel*) *Moment, Augenblick:* in einem hui. *Vom vor.*

hûchen *mhd. ſchwV. hauchen.*

hukkan, hucken, hucgen *ahd. ſchwV. ſ.* hugjan.

huct *ahd. ſtF2 ſ.* hugt.

huku *ahd. ſtM. ſ.* hugu.

hulda *ahd. ſtF1 ſ. v. a.* huldî. Zu hold.

huldan, hulden *ſchwV. ſ.* huldjan.

huldî *aſ.*, *ahd.* huldî, huldhî, *mhd.* hulde, *md.* holde *F. Geneigtheit, Wolwollen, Freundlichkeit, Huld; freundliche Erlaubnis; Ergebenheit, Treue. Agſ.* hyldu,

hyldo *ſtF1 Huld. Mit den folg. u.* hulda *zu* hold.

huldîg *ahd., mhd.* **huldic** *Adj. placabilis; huldvoll.*

huldigen *mhd. ſchwV. ergeben machen, placare.*

[huldjan], huldan, hulden (*Prät.* huldta, hulta) *ahd., mhd.* **hulden** (*Prät.* huldete, hulte) *ſchwV. ergeben, geneigt machen; Dienſtbarkeit u. Ergebenheit geloben, huldigen. Zu* hold.

huldunge *mhd. ſtF. Huldigung.*

hüle *mhd. ſtF. Höhle. Ahd.* [hulî]; *ſ.* holî.

huleins *g. ſtF2 das Hüllen, die Hüllung, in* and —. *Von* huljan.

hulfa, hulfe *ſtF. ſ.* hilfa.

hulid, hulith *ahd. ſtN. velamentum. S.* bihullid. *Mit* hullâ, huljan *zu* hëlan.

hulinga *andPſ. ſtF.: nur im DatPl.* an hulingon *in occultis.*

hulis, huls *ahd., mhd.* **huls** *ſtM. ruſcus, Mäuſedorn, Stechpalme, Walddiſtel. Nd.* hulſe *BremWb. 2, 668 fg., nld.* hulſt. *Davon frz.* houlx, houx *dasſ.,* houſſoir *Staubbeſen (aus Zweigen davon),* houſſer *kehren,* houſiné *Gerte: DzWb.* 2^3, *348. Nemn. 2, 217 ff.*

huliſtr *g. ſtN1 κάλυμμα, Hülle, Decke, Schleier. Ahd. mhd.* **hulſt** *ſtF2 eine Art Decke. An.* hulſtr *ſtN. Futteral; agſ.* heolſtor *ſtN. Höhle. Davon mlat.* hulcia, hulcitum, *frz.* houſſe *Satteldecke: DzWb.* 2^3, *348. GermTh.* huliſtra *Bildung wie* aviſtr, naviſtr. *MgSpr. 99. Zu* hëlan.

hulith *ahd. ſtN. ſ.* hulid.

huliwa, hulwa *ahd., mhd.* **hulwe, hülwe** *ſtſchwF. Pfütze, Pfuhl, Sumpflache. Gram. 2, 192.*

huljan *g., ahd.* **huljan, hullan,** hullen, *mhd.* **hüllen** *ſchwV. hüllen, verhüllen, bedecken. Aſ.* hullëan *in* bi —. *Hel. 1406 C. Zu* hëlan.

hullâ (*a.* huljâ) *ahd. ſchwF., mhd.* **hulle, hülle** *ſtſchwF. velamen, Kopftuch der Frauen. Mit dem vor. zu* hëlan.

hullilahan, hulilachan *ahd. ſtN. velamen, chlamys.*

hullituoh, — tuoch *ahd. ſtN. velamen, linteamen, peplum.*

hulôn *g. ſchwV. höhlen, in* us —. *S. ahd.* holôn.

hulpere *andPſ. ſtM1 adjutor, Helfer. S.* hëlfâri.

hulpilôs *andPſ. Adj. inops, pauper, hilflos. S.* hëlfelôs.

huls *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hulis.

hulſa *ahd. ſtF., mhd.* (*alem.*) **hulſche** *ſchwF. Hülſe. Zu* hëlan.

hulſt *ahd. mhd. ſtF2 ſ.* huliſtr.

hulths *g. Adj. ſ.* hold.

hulundi *g. ſtF1 σπήλαιον, Höhle. Nur Luc. 11, 38 im NomSg. Th.* hulundjâ, *Bildg wie* nêhvunda *MgSpr. 129. Zu g.* [huls], *ahd.* hol.

hulwa *ahd., mhd.* **hulwe, hülwe** *F. ſ.* huliwa.

hülzîn, hülzen *mhd. Adj. ſ.* holzîn.

humbal, humpal *ahd., mhd.* **humbel, hummel** *ſtM. Hummel, große brummende wilde Biene. Nld.* hummel, hommel. *S.* hummen.

humbelhonig *amhd. ſtN. Hummelhonig.*

humel, hummel *md. ſtM. ſ.* himil.

hummen *mhd. ſchwV. ſummen, buccinare (von Bienen). Wol ein ſchallnachahmendes Wort. S.* humbal.

— **hun** *g. Suffix z. Bildung unbeſt. Pron., irgend. Gram. 3, 32. Vgl. ſkr.* kaná (*d. i. Interrogativſtamm* ka *u. Neg.* na) *Partikel die an Interrogativa gehängt Indefinita bildet Bopp* 2^3, *220 fg. § 399. Bopp Gl.*^{3} *130*^{a}.

Hûn *ahd. ſtM2 (Voc.* Hûn *Hild. 40, Pl. Nom.* Hûnî *in Gl., Gen.* Hûnëô *Hild. 37) Hunus, Avarus, Pannonius, im Hild. Bewohner des Hunnenlandes unter König Attila,* Hûnëô truhtîn *Attila; mhd.* **Hiune,** *ſpät mhd. öſtr.* Heune *ſchwM. Hunne, Heune, Untertan des Königs Etzel, auch Unger,* Hiunen lant *Ungern,* zen Hiunen *im Hunnenlande, in Ungern,* gein H. *nach Ungern; mhd. (nicht vorm 13 Jhdt nachzuweiſen)* **hiune,** *md.* hûne *ſchwM. Rieſe,* Hüne *GTriſt. 4038. Herb. 1381. Nhd. im 16. u. 17. Jhdt* heune *in derſ. Bdtg; ſpäter u. jetzt (aus dem Nd.)* hüne *ſchwM. Rieſe u. Kämpfer aus der alten Zeit,* hünengrab *Grab eines ſolchen. Nnd.* hüne *ſchwM. Rieſe, großer Kerl,* hünbedde *Hünengrab BremWb. 2, 671. Myth.*^{2} *489. Dnl. 86. Agſ.* Hûnas *Pl. ſtM1 (Gen.* Hûna, *Dat.* Hûnum) *Hunnen, Untertanen des Königs Ätla Grein 2, 789. An.* Hûnar *Pl. ſtM1, auch* Hŷnir *ſtM2 Hunnen,* Hûnmörk *u.* Hûnaland *Land derſ., auch Deutſchld (Sigurds Heimat) d. h. ein im Süden liegendes mitteleuropäiſches Land,* hûnlenzkr *u.* hûnſkr *Adj. hunniſch,* Hûnakappi *ſchwM. Hunnenkämpe, Hildebrand Egils. 413. Vigf. 294; aber im An. nie Rieſe. Lat. (bei Ammian. Veget. Claudian. Jorn.)* Hunni, Chunni, *Adj. (bei Veget.)* hunniſcus *hunniſch; gr.* Οὖννοι, *erſte Erwähnung dieſer bei Dion. Perieg. (ſchrieb bald nach 86 n. Chr., ſ. GMüller zu den Geogr. gr. min 2, XVIII fg.) 730 als im Nordweſten des kaspiſchen Meeres ſitzend (die* Χοῦνοι *des Ptolom. 3, 5, 25 im europ. Sarmatien zw. Roxolanen u. Baſtarnen in der Mitte des 2. Jhdts haben wol nichts

mit ihnen zu tun), *ein wildes tatariſches Reitervolk, das 376 über den Tanais kam, der Schrecken Europas, durch die Taten ſs großen Königs Attila* † *453 in Sage u. Epos der Germanen eingetreten. Der Name dieſes Volkes tatariſch, wenigſtens nicht germaniſch. Nach JGrimm Myth.*² *489 fg., beſ. wegen der alten deutſchen Eigennamen* (*ſ. d. folg.*), *mag ſchon in frühester Zeit Kunde u. Sage von einem uralten mythiſchen Stamm umgegangen ſein, der den Namen* Hûnî *führte* (*den man in irgend einer unſichern Gegend wohnen ließ, etwa wie* Jötnar *u.* Thurſar), *worin der Begriff Rieſe lange vor dem 13. Jhdt müße gelegen haben; u. viell. dazu an.* hûnn *Bärenjunges. Nach Dietr. bei Hpt 5, 213 fg. auch fürs an.* hûnar *die Bdtg Rieſen anzunehmen, zu an.* hvîna *ſauſen,* hvinr *Sauſen* (*ſ.* hvînan), *e. Bezeichnung des Rieſen vom Sauſen, wie auch andere Rieſennamen entſpringen aus dem Gepolter das die Unholde machen.*

Hûn *germ. Eigenname, allein u. in Abltgn u. Zuſſetzgn. Name eines alten Fürſten der Chattuarier im agſ. Vîdſîth 33* Hûn veóld Hätverum *GSpr. 747; bei verſch. Stämmen* Hûno *u. F.* Hûna, Hûnico *u.* Hûnica, Hûnilo *und* Hûnila, Hûning, Hûnbald, Hûngêr, Hûnrât, Hûnrîch, Hûnfrid, Hûnulf, Hûnwald *mhd.* Hûnolt *u. a. Förſt. Nb. 1, 757 ff. Sicher ſchon vor der Bekanntſchaft mit dem tatariſchen Hunnenvolke:* Hunila *Name einer Gotin aus dem Königsgeſchlechte, Frau des Uſurpators Bonoſus, ihm vermählt unter Aurelian* (*270—275 n. Chr.*) *Vopiſc. Bon. 15. S.* hûnn.

hund *aſ. ahd. ſtM. ſ.* hunt.

hund *g. ſtN1, nur im Pl.* hunda *in Zalw., aſ.* hund *ſ.* hunt.

hunda *ahd. ſtF1 Beute, in* herihunda *Kriegsbeute. Agſ.* hûdh *ſtF. præda, g.* hunths *ſtF.* αἰχμαλωσία, *Gefangenſchaft. Zu g.* hinthan.

hundafaths, —fads *g. ſtM2* ἑκατόνταρχος, *Anführer über 100 Mann,* κεντουρίων, *Hauptmann. S.* faths; hunteri, hunto.

hunde *mhd. ſchwM. ſ.* hunto.

hundelgedinge *mhd. ſtN. ſ. v. a.* huntdinc.

hundelîn, hündelîn *mhd. ſtN. Hündlein.*

hunden *ahd. ſchwV.* (hundjan *od.* hundên) *ſ.* verhunden.

hünden *mhd. Adj. ſ.* huntîn.

hunderſlüntic *ſ.* hundertſlüntic.

hunderſtunt *ſ.* hundertſtunt.

hundert *mhd. ſ.* hunterit.

hundertvalt *mhd. Adj. Adv. hundertfältig.*

hundertſtunt, hunderſtunt *mhd. Adv. hundertmal.*

hundertſlüntic, hunderſlüntic *mhd. Adj. hundert Schlücke betragend.*

hunderttûſent *mhd. Zalw. hunderttauſend.*

hundesfliugâ, hundesfliege *ſchwF. ſ.* huntfliegâ.

hundîn, hündein *mhd. Adj. ſ.* huntîn.

hundinne *mhd. ſtF1 Hündin.*

hunds *g. ſtM1 ſ.* hunt.

hungar, hunkar, huncar, hunger *ahd., mhd.* hunger *ſtM1 Hunger; Hungersnot. Aſ.* hungar, hunger, *agſ.* hungor, hungur, hunger, *engl.* hunger, *afriſ.* hunger, honger, *nfriſ nld.* honger *M., an.* hungr *ſtM1, jetzt N. Vigf. 293, ſchwed. dän.* hunger; *g.* huhrus *ſtM3 daſſ., viell.* hûhrus, *als Erſatzdehnung nach Ausfall des Naſals, ſ.* huggrjan. *GotTh.* huh-ru, *in d. and. deutſchen Spr.* hung-ra. *GermSt.* hung, *viell.* hunh. *Vgl. ſkr.* kânkſh *begehren, verlangen. Bopp Gl.*³ *80*ᵇ. *MgSpr. 35.*

hungarag, hungrag, hungereg *ahd., mhd.* hungerc, hungerig *Adj. hungrig. Agſ.* hungrig, *engl.* hungry, *nnld.* hongerig.

[hungarjan], hungiren, hungeren (*Prät.* hungirita, hungrita) *u.* (*Will.*) hungerôn *ahd., mhd.* hungern *ſchwV.* (*unperſ. m. Acc.*) *hungern; refl. ſich des Eſſens enthalten. G.* huggrjan, *aſ.* hungrjan (*in* ge —), *agſ.* hyngran, hingran, *engl.* hunger, *afriſ.* hungera, *nfriſ.* hongerjen, *nnld.* hongeren, *an.* hungra, *dän.* hungre.

hunger *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hungar.

hunger *ahd. Adj. hungrig.*

hungerbære *mhd. Adj. Hunger bewirkend.*

hungereg *ahd. Adj. ſ.* hungarag.

hungeren *ahd. ſchwV. ſ.* hungarjan.

hungerfürſte *mhd. ſchwM. Fürſt im Hungerlande.*

hungergîtec *mhd. Adj. heißhungrig.*

hungerjâr *mhd. ſtN. Hungerjahr. Afriſ.* hungerjêr.

hungerc *mhd. Adj. ſ.* hungarag.

hungerkaſte *mhd. ſchwM. Hungerkaſten, ſpöttiſche Benennung des Magens.*

hungerlinc *mhd. ſtM. famelicus.*

hungermælic *mhd. Adj. Zeichen des Hungers tragend.*

hungermâl *mhd. ſtN. Zeichen von Hunger.*

hungernôt *mhd. ſtF2 'Not des Hungers. Afriſ.* hongernêd, *nfriſ.* hongernead.

hungerôn *ahd. ſchwV. ſ.* hungarjan.

hungertag *ahd. ſtM1 dies famis.*

hungertuoch *mhd. ſtN. Tuch womit in der Faſten der Altar verdeckt wird; trop. Myller 3, XXII, 146.*

hungiren *ahd. ſchwV. ſ.* hungarjan.

hungrag *ahd. Adj. ſ.* hungarag.

hûniſc *ahd., mhd.* hiuniſch *Adj. hunniſch; ungriſch. Bei Veget.* hunniſcus *hunniſch. Zu* Hûn.

hunkar ahd. ſtM. ſ. hungar.

hûnn an. ſtM1 Bärenjunges; Knopf, Kugel an der Spitze eines Gegenſtandes, an der Spitze des Maſtes, Knopf an e. Stocke, Türknopf, Kugel od. etwas ähnliches zum Spiele Egils. 414. Möb. 208. Vigf. 294. GermTh. hûna, a. vorgerm. kû-na. Gewiss nicht mit Dietr. bei Hpt 5, 214 zu an. hvîna, ſ. hvînan. Vgl. gr. κυεῖν ſchwanger ſein, (d. i. aufſchwellen), κῦμα die (ſchwellende) Woge, die (ſchwellende) Frucht im Mutterleibe; ſkr. çûnás gewachſen, geſchwollen, Part. Perf. Paſs. zu çvi Präſ. çváyâmi wachſen, ſchwellen, çiçus Junges. Bopp Gl.[3] 392[a] 399 fg. 388[a]. Benf. 2, 164. Crt.[3] 149 Nr. 79. Kuhn 10, 275 ff. Zch. 1, 19. S. Hûn.

hunnilîh ahd. Adj. tribunalis. Zum folg.

hunno, hunne ſchwM. ſ. hunto.

hunſl g. ſtN1 Opfer, θυσία, προςφορά, im Pl. auch Verehrung, Dienſt, λατρεία. Agſ. hûſel, an. hûſl. G. hunſlaſtaths ſtM2 Opferſtätte, Altar; unhunſlags Adj. ohne Opfer, ohne Verſöhnung, unverſöhnlich; hunſljan ſchwV. opfern. GermSt. wol hunth a. vorgerm. kvant. Vgl. lit. ſzweñtas heilig, gottgeweiht, ſündlos, fromm, ſzwę̃ſti heiligen, feiern, ſzwentÿbė Heiligkeit Kur. 1, 603, lett. ſwéts heilig, fromm, durch Wirkung u. Stärke ausgezeichnet Ulm. 289. Biel. 1, 272, apreuß. ſwints heilig Neſs. Theſ. 183; aſlav. ſvętŭ heilig, ſvętiti heiligen, ſvętitelĭ Prieſter Mikl. 833, ruß. ſvjatýi, ſerb. ſvêt, czech. ſvatý, poln. święty heilig; zend çpeñta heilig Juſti 304; ſkr. çvânta. IgWz. kvan. Fick[2] 727. 622. 52.

hunt, hund ahd. (Pl. huntâ, hundâ), mhd. hunt (Pl. hunde), ſtM1 Hund; auch als Scheltwort. Aſ. hund, nnd. hund, nld. hond, agſ. hund Pl. hundas, engl. hound, an. hundr, ſchwed. dän. hund, g. hunds ſtM1. GermTh. hunda. Vgl. lit. ſzů Gen. ſzuñs (Th. ſzun) Hund, ſzunùkas junger Hund, ſzunýtis ſehr kleiner junger Hund Kur. 1, 660, lett. ſúns, apreuß. ſunis Voc. 703 Hund; aſlav. ſuka F. Hündin Mikl. 902, ruß. ſúka, czech. ſuka und ſučka, poln. ſuka daſſ.; kelt. altir. cu Gen. con Hund, armor. kymr. ki daſſ.; lat. canis; gr. κύων Gen. κυνός; zend çpâ Acc. çpânem Hund, hundartiges Tier Juſti 303 Bopp vgl. Gram. 1[3], 80, mediſch ſ. Herodot 1, 110; ſkr. çvâ Gen. çunas (Th. çvan u. çun) Hund. IgSt. kvan. Gram. 1, 587. GSpr. 37 fg. 400. Bopp Gl.[3] 398. Crt.[3] 151. Fick[2] 621 fg. 52.

hunt ahd., mhd. ſelten, ſtN. Hundert. G. hund ſtN1, nur im Pl. in Zuſſetzgen thrijahunda etc., aſ. hund in twê hund. GermTh. hunda. Vgl. lit. ſzim̃tas, lett. ſimts; aſlav. ſŭto N. Mikl. 959, ruß. ſerb. nſlov. czech. poln. ſto; kelt. akymr. cant, altir. cét; lat. centum; gr. ἑκατόν; zend çatem, huzv. çat, nperſ. ſad, kurd. çad, çot Juſti 291; ſkr. çatám N.; urſpr. wol kantam, Th. kanta, gek. a. (da-kan-da) kanta d. i. zehn (mal) Zehnheit. GSpr. 250 fg. SchlCp.[2] 504 fg. Crt.[3] 130. Bopp Gl.[3] 381. Bopp vgl. Gram. 2[3], 87. S. die got. Bildung taihuntaihund, die ahd. zëhanzug.

huntâʒ mhd. ſtN. Hundefutter, Hundefreßen.

huntdinc mhd., nr. honnendinc ſtN. Centgericht. S. hundelgedinge.

hunteri ahd. ſtM1 centurio. S g. hundafaths.

hunterit, hundert mhd. ſtN. Hundert; Num. card. hundert P. 48. Aſ. hundarod, agſ. engl. hundred, an. hundradh.

huntfliegâ, hnndesfliugâ ahd., mhd. huntvliege, hundesfliege, hundsvlieg ſchwF. Hundfliege, muſca canina.

huntgeſinde mhd. ſtN. Gefolge von Hunden.

hunths g. ſtF2 ſ. hunda.

hunthûs mhd. ſtN. Hundehaus.

huntîn ahd., mhd. hundîn, hündein, hünden Adj. caninus, den Hunden zugehörig, von Hundsart, hündiſch; vom Hund; von Hundsleder.

huntlîch mhd. Adj. dem Hunde, dem Hundsſterne angemeßen; huntlîche tage Hundstage.

[hunto], hunno ahd., mhd. hunde, hunne, nr. honne ſchwM. centurio, centenarius, tribunus. Aſ. hunno ſchwM. centurio Hel. 2093 (Matth. 8, 5). Nach Wack. bei Binding d. burg. rom. Kgreich 340 hunno aus [hundino] zuſ. gezogen; vielm. ahd. Th. huntan unmittelbar a. hunt.

huntſchaft mhd. ſtF2 Gericht der centenarii.

huntwilt mhd. ſtN. Wild das man fängt, Fangwild, Jagdwild. Zu g. hinthan.

huntwurm mhd. ſtM. e. Bezeichnung des Teufels: Hund (als Höllenwächter) und Schlange, oder (zu hunto) Höllenhauptmann u. Höllendrache.

huoba, huopa, hôba ahd., mhd. huobe ſtſchwF. Stück Land von einem gewiſſen Maße, Hufe. Aſ. hôva daſſ. Got. [hôba]. GermTh. hôfâ. Zu haban, hafjan, germSt. haf. Gram. 2, 9 Nr. 81. Weig. 1[2], 706.

huobære u. huobenære mhd. ſtM. Beſitzer u Bebauer einer Hufe. RA 317. 536.

huobegëlt mhd. ſtN. auf einer Hufe laſtende Abgabe, die man zu entrichten oder zu empfangen hat.

huodjan, huodan aſ. ſchwV. ſ. huotjan.

huof ahd. mhd. (Gen. huoves, Pl. hüeve) ſtM2 Huf. An. hôfr, aſ. agſ. hôf ſtM. Wol nicht mit Gram. 2, 9 Nr. 81 zu

hafjan *vom Aufheben*, *ſond. vom Ausſchlagen*, *Stoßen*, *beſ. Scharren; daher zu vgl. aſlav.* kopyto, kopato *N. Huf Mikl. 302 fg.*, *ruß.* kopýto, *czech.* kopyto, *poln.* kopyto *daſſ. GSpr. 407*, *aſlav.* kopati, *poln.* kopać *graben*, *lit.* kapóti *hacken Pictet 2, 266. 85. Weig. 1^{2}, 707; ſ. Crt.^{3} 158.*

huof *aſ. Prät. zu* heffjan.

huovekraz *mhd. ſtM. Eindruck von Hufſchlägen.*

huofîſen *mhd. ſtN. Hufeiſen.*

huofleticha, hûf— *ahd. F. lapatium, Huflattich.*

huofſlac *mhd. ſtM2 Hufſchlag. Aſ.* huofſlag, *Pl.* huofſlegî *Huftritt od. Hufſchlag der Pferde* (*Hel. 2401 C, in M* hôfſlaga *ſtF.*).

huoh, huah, hûh, hû *ahd.*, *mhd.* huoch (*Gen.* huohes), hûch, hûh, hû *ſtM. Hohn, Spott, cavillatio, irriſio, riſus, cachinnus. Vgl. lat.* cachinnus *Gelächter*, cachinnâri *lachen; gr.* καγχάζειν *u.* καχάζειν *lachen, laut auflachen, hohnlachen; ſkr.* kakh *lachen. Bopp Gl.^{3} 67. Fick^{2} 28.* (*S.* hlahjan.)

huohili *ahd. ſtN. ſ.* hôha.

huohlîh, huolîh *ahd. Adj. ridiculus. Zu* huoh.

huohôn, huahôn, hôhôn, haohôn, hûhôn, hûôn *ahd.*, *amhd.* houhen *ſchwV. verſpotten, höhnen, cavillari, illudere, inſultare, irridere, deridere. Zu* huoh.

[huohunga], huahunga, hôhunga *ahd. ſtF1 cavillatio, ludibrium. Zu* huoh.

huolîh *ahd. Adj. ſ.* huohlîh.

huoljan, huolan (*Prät.* huolida) *ahd. Is. fruſtrari, täuſchen. S. g.* hôlôn.

huon, huan, hôn (*Pl.* huanir, hônir) *ahd.*, *mhd.* huon (*Pl.* hüener) *ſtN. Huhn, pullus gallinaceus. Aſ.* hôn (*Pl.* hôner) *ſtN. daſſ. GermTh.* hôna. *Zu* hano.

hûôn *ahd. ſchwV. ſ.* huohôn.

huonichli *ahd.*, *mhd.* huoniclîn *ſtN.*, *auch ahd.* [huonili], *mhd.* hüenel, hüenl, hüendl *ſtN. Hühnchen, Küchlein. Demin. zu* huon.

huonirîn *ahd. Adj. gallinaceus.*

huopa *ahd. F. ſ.* huoba.

huor, huar, hôr *ahd.*, *mhd.* huor *ſtN. außerehelicher Beiſchlaf, Ehebruch, Hurerei. Afriſ.* hôr, *an.* hôr *ſtN. daſſ. Dazu die folg. u.* hôrs, hôrinôn, hôrinaſſus. *Vgl. nach Bopp Gl.^{3} 152^{a} ſkr.* ǵârás *Hurer* (*ſtimmt aber nicht n. d. Lautverſchbg*); *nach Gram. 2, 42 Nr. 472^{b}. Weig. 1, 713 mit* harn *zu e. ſtV.* [haran hôr] *harnen, wie gr.* μοιχός *Ehebrecher zu* ὀμιχεῖν *piſſen* (*Crt.^{3} 184, ſ.* miſt); *nach MgSpr. 37 zu vgl. lat.* ſcortum *Hure* (*aber dies anders wegen d. Bdtg Fell Crs. 1^{2}, 380*), *ſkr.* kſhar *fließen, gießen. Gewis zunächſt zu vgl. mit GSpr. 400 Fick^{2} 730 lit.* kùrwa *Hure Kur. 1, 662, lett.* kurwa *daſſ. Ulm. 129, aſlav.* kurŭva *Hure*, kurŭvarĭ *Hurer Mikl. 324, ſerb.* kûrva *u.* kùrvâr *daſſ.*, *ruß.* kúrva, *czech.* kurva *Hure, poln.* kurwa *daſſ.*, kurwiarz, kurewnik *Hurer*, kurwić *huren; u. danach germ Th.* hôra *wol a.* haura *u. dies durch Epentheſe a.* harva, *ſlavogerm.* karva. *S.* horo, harn.

huora, hôra, hoara *ahd.*, *mhd.* huore, *md.* hûre *F. ſt. od. ſchw. ſ. v. a.* huor.

huorâ *ahd. ſchwF. ſ.* huorrâ.

huorari, huarari, huareri *ahd.*, *mhd.* huorære, huorer *ſtM. Hurer. S. g.* hôrs.

huore *mhd. F. ſ.* huora *u.* huorrâ.

huoren *mhd. ſchwV. ſ.* huorôn.

huorgibârida *ahd. ſtF1 huriſches Betragen u. Haltung.*

huorgiluſt, —geluſt *ahd mhd. ſ.* huorluſt.

[huorgrift] *ahd. ſtF. ſ.* hôrgrift.

huorheit *mhd. ſtF2 Hurerei.*

huorhûs, huarhûs *ahd.*, *mhd.* huorhûs *ſtN. Hurenhaus, Bordell. Nnld.* hoerhuis, *dän.* horehuus.

huorîg *ahd. Adj. libidinoſus.*

huorilîn, huarilîn, huorlîn *ahd. Adj. libidinoſus, laſcivus, procax.*

huoriling, huorilinc, huorling, huorlinc *ahd. amhd. ſtM1 ſpurius.*

huorilîno *ahd. Adv. procaciter.*

huorîn *ahd. Adj. laſcivus.*

huorkind, huarchind *ahd.*, *mhd.* huorkint *ſtN. Hurkind.*

huorkunni, huarchunni *ahd. ſtN. ſpurius.*

huorlied *ahd. ſtN. unzüchtiges Lied.*

huorlîh *ahd.*, *mhd.* huorlîch *Adj. Hurerei bezweckend, zu H. gehörig, petulans.*

huorlîcho *ahd. Adv. petulanter.*

huorluſt, huarluſt *u.* huorgiluſt *ahd.*, *mhd.* huorluſt *u.* huorgeluſt *ſtM. ſtF2 unkeuſche Begierde, Geilheit.*

huormahho *ahd. ſchwM. u.*

huormachâre, —ere *ahd. amhd. ſtM. leno, Kuppler.*

huormachunga *ahd. ſtF1 Verführung z. Hurerei, Kuppelei.*

[huormieta], huarmëata *ahd. ſtF1 Hurenlohn, Hurenbezahlung.*

huorminna *ahd. ſtF1 außereheliche Liebe.*

huorôn, huarôn *ahd.*, *mhd.* huoren *ſchwV. huren. AndPſ.* huoran *im Part. Prät. Pl.* gehuordâ *fornicati; an.* hôra *ſchwV. huren. S. g.* hôrinôn.

huorrâ (*d. i.* huorjâ), huarrâ, huorâ *ahd.*, *mhd.* huore *ſchwF. Hure. An.* hôra *ſchwF. daſſ. G.* hôrinôndei μοιχαλίς (*Part. Präſ. Fem. zu* hôrinôn).

huorſpil *ahd. ſtN. luxuria, Vergnügung mit Hurerei.*

huorſunga *ahd. ſtF1 luxuria.*
huorwërch *ahd. ſtN. fornicatio.*
huorwiniſcaft *ahd. ſtF2 ſcortatio, außereheliche Liebſchaft.*
huoſto, huaſto *ahd., mhd.* huoſte *ſchwM. Husten. Agſ.* hvôſta. *Gram. 2, 202. GermTh.* hôſtan, *St.* hôs; *wozu auch wol* heis. *Vgl. lit.* kóſėti *huſten,* koſulŷs *der Huſten,* koſulìngas *der den Huſten hat Kur. 1, 662, lett.* kâſa *der Huſten,* kâſét *huſten,* kâſulis *ein Hüſtelnder, Schwindſüchtiger Ulm. 98 fg. Biel. 1, 410; aſlav.* kašĭlĭ *M. Huſten,* kašĭljati *huſten, czech.* kašel *u.* kašlati *daſ., poln.* kaſzel *u.* kaſzleć *daſ.; ſkr.* kâs *huſten,* kâſas *M. der Huſten. Pott 1*[1]*, 278. Bopp Gl.*[3] *83*[b]. *Kuhn 5, 347. Mikl. 284 fg. Zch. 1, 19. Fick*[2] *739. 42.*
huoſtôn, huaſtôn *ahd., mhd.* huoſten *ſchwV. huſten, tuſſire. Zum vor.*
huot, hôt, huat *ahd. ſtM1, mhd.* huot *ſtM2 Hut, Mütze; Kopfbedeckung unter dem Helme; Helm; Überdeckung eines Zeltes; Deckel. Dazu die folg.*
huota *ahd., mhd.* huote *ſtF1 Schaden verhindernde Aufſicht u. Vorſicht, Bewachung, Behütung, Fürſorge; Wache; Lauer. Afriſ.* hôde, hûde, *ſtF. Obhut, Schutz, nfriſ.* hoede; *g.* [hôda]. *Zu* huot.
huotan *ahd. ſchwV. ſ.* huotjan.
huotâri, —âre *ahd., mhd.* huotære, huoter, hüetære, hüeter *ſtM1 Hüter, Wächter.*
huote *mhd. ſtF. ſ.* huota.
huotelîn *amhd. ſtN. ſ.* huotili.
huotelôs *mhd. Adj. ohne Bewachung.*
huoten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* huotjan.
huoter *mhd. ſtM. ſ.* huotâri.
huoter *mhd. ſtM. Hutmacher. Zu* huot.
huoti *aſ. Adj. ſ.* hôti.
huotil *ahd.* (*als Npr. u. in* mûrhuotil) *ſtM1 ſ. v. a.* huotâri.
huotili *ahd., amhd.* huotelîn, *mhd.* hüetel, hüetl, hüetelîn *ſtN. Hütchen, Mützchen; Kopfbedekung unter dem Helme; Binde, Tuch um den Kopf. Dem. zu* huot.
[huotjan], huotan, huoten, huaten, hueten *ahd., mhd.* huoten, hüeten, *md.* hûten *ſchwV. Acht haben, bewachen, behüten, lauern: m. Acc., m. Gen. Aſ.* huodjan, hôdjan, huodan (*Prät.* huoda) *daſ.; afriſ.* hôda, hûda *daſ. nfriſ.* hoedjen; *nld.* hoeden; *agſ.* hêdan (*Prät.* hêdde) *hüten, erwerben Grein 2, 29, engl.* heed: *zu ſcheiden von agſ.* hŷdan (*ſ. daſ.*), *engl.* hide, *verbergen; g.* [hôdjan]. *Zu* huota.
hupfen, huppen, hüppen, hopfen, hoppen *mhd. ſchwV. hüpfen. Agſ.* hoppan. *Davon wol frz.* houpée *Aufſteigen einer Welle Dz Wb. 2*[3]*, 347. Dazu* hopho. *GermSt.* hup.
hups *g. ſtM2 ſ. ahd.* huf.
hurâ *ahd. ſchwF. ſ.* huriwâ.
hurdîren *md. ſchwV. ſ.* hurten.
hûre *md. F. ſ.* huora.
hûren *mhd. ſchwV. kauern. Schweiz. mdartl.* hûren *daſ.,* das hûri *Verbeugung,* hürling *kränkelnde Perſon Stald. 2, 64.*
hûren *md. ſchwV.* (*in* behûren, verhûren) *mieten, auch im 15. Jhdt* hûren *in e. Mietwagen fahren, auf e. Mietpferd reiten. Nnd.* hür *Miete, Pacht,* hüren *mieten, pachten BremWb. 2, 673 Dnl. 87. Mnld.* hûre *Miete,* hûren *mieten, nnld.* huur, huuren. *Agſ.* hŷr *ſtF2 Miete, Zins;* hŷrjan *ſchwV2 mieten,* hŷrling *ſtM. Tagelöhner, Lohnarbeiter. Das nhd.* die heuer *Miete, Pacht,* heuern *mieten, pachten,* heuerling, heuermann *Mietsmann, Tagelöhner u. a. aus dem Md. Nd. Nld. im 17. Jhdt aufgenommen. Friſch 1, 449. Adlg 2*[2]*, 1161 fg. Weig. 1*[2]*, 684. NhdWb. 4, 2, 1284 ff.*
huriwâ, hurwâ, hurâ *ahd. ſchwF. palatus, Gaumen. Graff 4, 1017.*
[hurm], hurn *mhd.* (*Gottfr. Lobgſ. 19, 12*) *ſtN. feindſeliger Angriff. Dazu* gehurme.
hurmen (*Prät.* hurmete) *u.* gehürmen *ſpät mhd. 15. Jhdt im ſüdl. Schwaben:* den hof hurmen *oder* gehurmen *auf die zum Grundſtücke gehörigen Äcker Miſt führen. Mone 6, 285. Wol* (m *aus* w) *für* hurwen, hürwen *d. i. ahd.* hurwjan: *zu* hurwe, horo.
hurnen *amhd., mhd.* hürnen *ſchwV. ſ.* hurnjan.
hurnîn, hürnîn, hürnen *mhd. Adj. von Horn, mit einer Hornhaut.*
hurniʒ, hurnuʒ *mhd. ſtM. ſ.* hornuʒ.
[hurnjan, hurnan] *ahd., amhd.* hurnen, *mhd.* hürnen *ſchwV. mit Hornhaut verſehen; mit Hörnern verſehen: nur im Part. Prät.* (*wie e. part. Bildg zu* horn) *amhd.* gihurnet, ge—, *mhd.* gehürnet, *auch aſ.* hurnjan *nur im zſgſ. Part.* hôhhurnid (*agſ.* hornſcip *navis roſtrata*); *auf dem Horne blaſen, g.* haúrnjan *σαλπίζειν. Zu* horn.
hurno (*a.* hurnjo) *ahd. ſchwM. Hornträger, in* einhurno, far—, *mhd.* hurne, hürne *daſ. in* ein—; *g.* haúrnja *ſchwM. Hornbläſer, σαλπιγκτής, Trompeter. Zu* horn.
hurrâ *mhd. Imper. v. folg. m. angehängter Interj.* â, *Ausruf der Kampfluſt od. des Staunens:* hurrâ, wie ër tobet! *MSHag. 3, 188*[b].
hurren *mhd. ſchwV. ſich raſch bewegen.*

hurſcida, hurſgida *ahd. ſtF1 exercitatio, Tätigkeit, Eifer, Beſchleunigung. Zu* horſc.

[hurſkjan], hurſcan, hurſken, hurſgen *ahd. ſchwV. exercere, in Tätigkeit verſetzen, üben, eifrig machen, beſchleunigen. Zu* horſc.

hurſt *ahd. mhd. ſtM u. ſtF2 Buſch, Gebüſch, Geſträuch.*

hurt (*Pl.* hurdî) *ahd., mhd.* hurt (*Pl.* hürde) *ſtF2 Flechtwerk aus Weiden oder Reiſig, Hürde, als Tür, z. Brückenbau verwant, z. Verbrennen der Verbrecher od. Leichen. G.* **haúrds** *ſtF2* θύρα, *an.* hurd *ſtF. janua. Vgl. lat.* crâtes *Flechtwerk, Hürde, Verzäunung, gr.* κάρταλος (*geflochtener*) *Korb. Dief. 2, 535 fg. MgSpr. 37. Fick*^{2} 727 *fg.* 36. ^{3}47. *Crs.* 1^{2}, *814.*

hurt *ſtM. u.* **hurte, hurt** *ſtF. mhd. ſtoßendes Losrennen. Frz.* heurt, *it.* urto *aus kelt. kymr.* hwrdh *Stoß. DzWb.* 1^{3}, 437.

hurtebære *mhd. Adv. mit* hurt *verbunden.*

hurtelîch, hurtlîch *und* **hurteclîch** *mhd. Adj., Adv.* **hurtlîche, hurteclîche, —en** *mit Stoße losrennend.*

hurten *u.* **hurtieren** *mhd., md.* hurdîren *ſchwV. intr. mit Stoße losrennen; tr. ſtoßen. Afrz.* hurter, *frz.* heurter, *it.* urtare *aus kelt. kymr.* hyrdhu *ſtoßen. DzWb.* 1^{3}, 437.

hurwâ *ahd. ſchwF. ſ.* huriwâ.

hurwe *mhd. ſtN. Kot, Schmutz. Ahd.* [hurwi] *Th.* hurvja, *zu* horo *Th.* hurva.

[hurwen, hürwen] *mhd. ſchwV. ſ.* hurmen.

hurwîn *ahd. Adj. ſ.* horawîn.

hürzen *mhd. ſchwV. jagen, hetzen.*

hûs *aſ. ahd. mhd.* (*DatSg. aſ. ahd. mhd. oft* hûs; *Pl. ahd.* hûs, hûſir, hiuſir, *mhd.* hûs, hiuſer) *ſtN. Haus, Wohnung; Haushaltung; Hausangehörige, Familie, Geſchlecht. Agſ.* hûs, *engl.* houſe, *afriſ.* hûs, huis, *nordfriſ.* hüss, *mnld.* hûs, *nnld.* huis, *an.* hûs, *ſchwed.* hus, *dän.* huus *Haus; g.* hûs *in* gudhûs ἱερόν *Gotteshaus, nur im Dat Sg* gudhûſa *Joh. 18, 20. GermTh.* hûſa *u.* hûs. *Nach NhdWb. 4, 2, 640* hûs *zunächst für* hû-is, *gebildet mit dem ein Mittel od. Werkzeug andeutenden Suffixe* as, *g.* is, iſa. *Nach JGrimm Myth.*^{2} *922* hûs *das Hegende, Schützende, u. zu vgl. lat.* cûria *a.* cûſia *Haus, Gemeindehaus, Gemeindebezirk, Bezirksgenoßenſchaft GSpr. 399. Crs.* 1^{2}, *353 ff. Nach ihm u. MHeyne im NhdWb. 4, 2, 640 mit* hût *zur igWz.* ſku *bedecken; nach Fick*^{2} 47. ^{3}*51 zu e. ig.* kauſa *Behälter, Gehäuſe, Schale, Ei, wozu auch an.* hauſs, *ſ. daſ.*

hûsarmen *mhd. ſtN. Inf. Armſein an einer Wohnung, Heimatloſigkeit.*

hûsdinc *mhd. ſtN. Haushaltungsbedarf.*

hûſe *mhd. ſchwM. ſ.* hûſo.

hûseigo *ahd. ſchwM. Hausbeſitzer.*

hûſen *mhd. ſchwV. ſ.* hûſôn.

hûsêre *mhd. ſtF1 Hausehre, die ſich in Freigebigkeit, Gaſtlichkeit (Walth. 104, 24), in der Sicherheit u. Ruhe des Hauſes, im freien hausherrlichen Schalten mit ſr Habe zeigt; Hausweſen, Haushaltung. Haupt 6, 387 ff. Nhd. 16. Jhdt.* hausehre *Hausfrau, als Hauptträgerin der Ehre eines Hauſes.*

hûsvâre, hûsvâr *mhd. ſtF. Gefahr fürs eigene Haus.*

hûsvater *mhd. ſtM. Hausvater; Patron, Schutzheiliger eines Kloſters. MhdHWb. 1, 1407.*

hûsvluht *mhd. ſtF2 Flucht vor dem Hauſe od. ins Haus.*

hûsvogit *ahd. ſtM. ædilis.*

hûsfrouwe *mhd. ſchwF. Herrin im Hauſe; Gattin. An.* hûsfreya.

hûsgevelle *mhd. ſtN. ſ.* hûskefelle.

hûsgemach *mhd. ſtN. häusliche Wohnung.*

hûsgenôz *ſtM.,* **hûsgenôze** *ſchwM. mhd. ſ.* hûskinôz.

hûsgenôzinne *mhd. ſtF1 Hausgenoßin.*

hûsgenôzſchaft *mhd. ſtF2 Verhältnis der* hûzgenôze.

hûsgeræte *mhd. ſtN. Hausrat; Vorrat od. Mittel zum Haushalten.*

hûsgerihte *mhd. ſtN. Hausrat.*

hûsgerüſte *mhd. ſtN. Hausgerät.*

hûsgeſinde *mhd. ſtN. Dienerſchaft des Hauſes.*

hûsgeſchirre *mhd. ſtN. Hausgerät.*

hûsgot, hûscot *ahd. ſtM. Hausgott, Penat.*

hûshabe *mhd. ſchwM. Hausbeſitzer.*

hûshabelich *mhd. Adj. hausbeſitzend.*

hûshaltærinne *mhd. ſtF. lena.*

hûshêrro *ahd., mhd.* **hûshêrre** *ſchwM. Hausherr, pater familias.*

hûſili, hûſilîn *ahd., mhd.* **hiuſel, hiuſelîn** *ſtN. Häuschen. Dem. zu* hûs.

hûſingâ *ahd. Notk. ſtM1 Plur. penates. Gram. 2, 1004. Myth.*^{2} *468.*

hûskefelle *ahd. Notk., mhd.* **hûsgevelle** *ſtN. Trümmer eines Hauſes.*

hûskinôz, hûsknôz *ahd., mhd.* **hûsgenôz** *ſtM. u.* **hûsgenôze** *ſchwM. Hausgenoße, Mitbewohner eines Hauſes od. zuſ. gehörigen Häuſercomplexes, einer Burg; Standesgenoße; Dienſtmann od. Höriger eines Herrn; Beamter; fürſtlicher Münzer.*

hûskiſwâſo *ahd. ſchwM. ſ.* hûsſwâſo.

hûsknëht *mhd. ſtN. Hausknecht.*

hûscot *ahd. ſtM. ſ.* hûsgot.

hûsleip *mhd. ſtM. Laib Hausbrot.*

hûsliute *mhd. ſtMN. Plur. Leute im Hauſe.*

hûslode *mhd. ſchwM. grobes im Hauſe verfertigtes Wollenzeug.*

hûslouch *mhd. ſtM. eine Pflanze, ſ. v. a.* hûswurz.

hûsman *ahd. mhd. unrM. Dienſtmann dem die Pflege u. Aufſicht des Hauſes anvertraut iſt; Hausbewohner, incola; ahd. auch paganus, Bewohner eines (einzelnen) Hauſes auf dem Lande.*
hûſo *ahd., mhd.* hûſe *ſchwM. Hauſen.*
hûſôn *ahd., mhd.* hûſen *ſchwV. ein Haus bauen, ſich häuslich niederlaßen (refl.), hauſen, habitare; m. Dat. jemandem eine Wohnung bereiten; m. Acc. einen ins Haus aufnehmen, behauſen.*
hûsprëhho *ahd. ſchwM. prædator, der Einbruch verübt.*
hûsrât *mhd. ſtM. häusl. Einrichtung, Hausrat.*
hûsſâȥȥa *ahd. F. domus, civitas, Niederlaßung eines einzelnen oder mehrerer zu einem Ortsverbande.*
hûsſchaffære *mhd. ſtM. Hausverwalter.*
hûsſtat *ahd. ſtF2 Hausſtätte, Haus, Wohnſtätte. Aſ.* hûsſtad *od.* —ſtedi *Hel. 1809.*
hûsſuacha *ahd. F. ſcrutinium, Prüfung eines Hauſes od. Hausſtandes zur Ermittelung der Steuerfähigkeit.*
hûsſwâſo *u.* **hûskiſwâſo** *ahd. ſchwM. domeſticus.*
hûstor *mhd. ſtN. Haustor.*
hûstür *mhd. ſtF. Haustür.*
hûſunge *mhd. ſtF. Wohnung, Behauſung.*
hûswer *mhd. ſtF. Verteidigung des Hauſes.*
hûswërc *mhd. ſtN. Material beſ. behauene Steine zu einem Hausbau.*
hûswirt *ahd. mhd. ſtM. Hausherr.*
hûswurz *ahd. mhd. ſtF. Hauswurz, eine Pflanze.*
hût (*Pl.* hiutî, hiute) *ahd., mhd.* **hût** (*Pl.* hiute) *ſtF2 Haut, Fell. Aſ.* **hûd**, *agſ.* **hŷd** *ſtF. dasſ.; an.* hûdh (*Gen.* hûdhar, *Pl.* hûdhir) *ſtF2 dasſ. Möb. 206. Germ Th.* hûdi. *Vgl. lat.* cutis *Haut, gr.* κύτος *N. Haut, Hülle,* ἐγκυτί *Adv. bis auf die Haut. GSpr. 401. Fick² 726. 351. Nach Crt.³ 159 fg. Crs. 1², 353 fg. Zch. 1, 19. NhdWb. 4, 2, 701 zu igWz.* ſku *bedecken. S.* hûs.
hûteg *md. Adj. ſ.* hiutec.
hûtili, hûteli *ahd., mhd.* **hiutelîn**, hiutel *ſtN. kleine Haut, pellicula. Dem. zu* hût.
hutta (*a.* hutja) *ahd., mhd.* **hutte**, **hütte** *ſtſchwF. Hütte, Zelt. Davon frz.* hutte, *ſpan.* huta *dasſ. DzWb. 2³, 349. Nach Crt.³ 244. ⁴259 fg. zu gr.* κεύθω *berge, verberge, St.* κυθ *u. ſo auch Weig. 1², 715; nach MHeyne im NhdWb. 4, 2, 640 fg. mit* hûs *u.* hût *zur igWz.* ſku *bedecken, bergen; ſ. agſ.* hŷdan. *Nach Bopp Gl.³ 87ᵃ zu vgl. ſkr.* kuṭis *MF. Hütte zu* kuṭ *gebogen ſein.*
hüttelîn *mhd. ſtN. ſ.* huttili.

hütten *mhd. ſchwV. eine Hütte bauen, mit einer Hütte verſehen; in einer Hütte Wohnung nehmen.*
hütteſnuor *mhd. ſtF. Zeltſchnur.*
huttili *ahd., mhd.* **hüttelîn** *ſtN. kleine Hütte.*
hützel *mhd. ſchwF. getrocknete Birne, Hutzel.*
hûwela, **hiuwela** *ahd., mhd.* **hûwel**, **hiuwel** *F. Nachteule, noctua. Demin. zu* hûwo. *S.* ûwila.
hûwo, **hûo** *ahd., mhd.* **hûwe** *ſchwM. Eule, Uhu. Aſ.* (*glArg.*) hûo *bubo. Davon ital.* gufo *Ohreule, viell. auch frz.* huette *Eule. DzWb. 2³, 39. S.* ûfo.
huzd *g. ſtN1 ſ. ahd.* hort.
huzdjan *g. ſchwV. ſ.* horden.
hûzen *md. ſchwV. ſ.* hiuzen.
hvad *g. Adv. ſ.* hvath.
hvadrê *g. Adv.* ποῦ, *wohin.*
hvah *g. zu* hvazuh *P. 66.*
hwaijôn *ahd. ſchwV. ſ.* hweiôn.
hvaírban *g. ſtVabl1 ſ.* hwërban.
hvaírbs *g. Adj. ſich wendend, ſich fügend: in* ga—, unga—, hveila—.
hvaírnei *g. ſchwF. Hirnſchädel,* κρανίον*: nur Marc. 15, 22* hvaírneins ſtaths κρανίου τόπος, *calvariae locus, Schädelſtätte; wo aber LMeyer Or. u. Occ. 2, 280 GotSpr. 40 fg.* hvaírneins *als Adj. nimmt aus Schädeln beſtehend zu e.* hvaírni *ſtN. Schädel. S.* hirni.
hvaiteis *g. ſtM1 ſ.* hweiȥi.
hvaiva *g. Adv. ſ.* hwêo.
[**hwal**], **wal** (*Gen.* wales) *ahd., mhd.* **wal** *ſtM. balæna, cetus, Wallfiſch. Agſ.* hval, *an.* hvalr, hvalfiſkr, *dän.* hval, hvalfiſk. *Eigtl. Tier von maſſenhafter Rundung, zu e. g. ſtV.* [hvilan], *wozu* [hvilban]: *Dietr. bei Hpt 5, 224.*
[**hwalbi**], **welbi** *ahd., mhd.* **welbe** *ſtN. in* giwelbi, gewelbe, *ſ.* gawelbi.
hvam, **hvom** *agſ. ſtM1* (*Pl.* hvommas) *angulus, Ecke, latus, Seite Grein 2, 114; an.* hvammr *ſtM. grasbewachſene Vertiefung od. Tal, häufig in Island als Ortsname Möb. 209. Vigf. 296. Gram. 1³, 423. GSpr. 758.*
hvan *g., aſ.* **hwan** *Fragew. Adv. ſ.* hwanne.
hwanana, **hwanân**, **wanana**, **wanân**, wanân, wanna *ahd., mhd.* **wannen**, **wanne**, wann, wan *Fragew. Adv. woher; weshalb; irgendwoher, ahd.* alles wanana, a. wanân *u.* anderes wannân, andirwannen *ſonſt woher, anders woher, aliunde; mhd. auch Conj. ſ.* ſwannen. *Aſ.* **hwanan**, hwanen *woher;* nêthwanan, nêtwanan (*zſgſ. a.* ni wêt wanan) *neſcio unde, alicunde Ahd.* [ſô **hwanana** ſô, ſô wanân ſô, ſô wannân], *mhd.* **ſwannen**,

verſt. von ſwannen *Conj. wenn irgend woher, woher irgend, woher immer, woher. Gram. 3, 185. 202. 206. Graff 4, 1205.*

hwanda *ahd. Fragew. Conj., af.* hwanda, hwande, hwand *Conj. ſ.* hwanta.

hvanhun *g. Adv. jemals: ſtets m. Neg.* ni hv. οὐδέποτε, οὐ πώποτε, *niemals. Gram. 3, 32. 51. 181.*

hwanne, wanne, hwenne, wenne, wenna *ahd., mhd.* wanne, wann, wan, wenne, wenn, wen *Fragew. Adv. wann, quando; indef. irgendwann, aliquando; mhd. auch Conj. ſ.* ſwanne. *Af.* hwann, hwan, *Fragew. wann; g.* hwan *Fragew. wann,* πότε, *indef. irgendwann,* ποτέ, *vor Adj. u. Adv. wie, vor Comp. um wie viel, nach andern Part. etwa. Ahd.* ſô hwanne ſô, ſô wanne, ſô wenne, ſwenne ſô, ſwenna ſô, ſwen ſô, ſwanne, ſwenne *ahd., mhd.* ſwenne ſô, ſwanne, ſwann, ſwan, ſwenne, ſwenn, ſwen, *af.* ſô hwan ſô *Conj. wenn irgend wann, wann irgend, ſobald als irgend, ſobald als, wenn. Gram. 3, 3. 181 fg. Graff 4, 1201 ff.*

hwanta, wanta, wante, hwanda, wanda, wande *ahd., mhd.* wante, want, wande, wand, wanne, wann, wane, wan, wende, wenne, wenn, wen *Fragew. warum; Conj. weil, denn. Af.* hwanda, hwande, hwand *Conj. weil, denn. Gram. 3, 3. 183 fg. 171. 281 fg.; Graff 4, 1206 fg.*

hvapjan *g. ſchwV. in* afhvapjan συμπνίγειν, ἀποπνίγειν, σβεννύναι, *erſticken, auslöſchen tr.;* hvapnan *ſtſchwV. in* afhvapnan πνίγεσθαι, συμπν., ἀποπν., σβέννυσθαι, *erſticken, erlöſchen intr.,* unhvapnands ἄσβεστος, *nicht erlöſchend, unauslöſchlich. Ahd.* [hwepfan, wepfan, weffan], *mhd.* wepfen *in* verwepfen. *GermSt.* hvap. *Vgl.* (*trotz der mangelnden Verſchiebg im Stammauslaute*) *lit.* kwā̃pas *Hauch, Duft, Wolgeruch,* kwepěti *einen Geruch od. Wolgeruch von ſich geben, riechen, duften,* kwěpti *hauchen,* kwėpűti *Freq. Kur. 2, 131. 1, 593,* kwìpti (kwimpù, kwipaũ, kwìpſiu) *zu riechen od. duften beginnen, auch zu ſtinken beginnen* (*v. Fleiſche*) *Kur. Btr. 2, 157. Kur. 2, 210ᵃ; lett.* kwépt (*in Comp.*) *qualmen,* kwépes *Hauch, Geruch, Ausdünſtung, Dampf, Rauchwerk, Spinnweben,* kwépét *räuchern,* kwépinát *dasſ.,* kwépains *qualmig,* kúpét *rauchen, dampfen, ſtäuben,* kúpains *rauchig. Ulm. 130. 125. Biel. 1, 409. 421. 442; aſlav.* koprŭ, *klruß.* ukrop, okrop, *czech.* kopr, *poln.* kopr *Dill, anethum graveolens Nemn. 1, 302. Mikl. 302, czech.* kopet, *poln.* kopeć *Rauch, Dampf, Ruß, Dochtſchnuppe; lat.* vapor (*a.* evapor) *Dunſt, Duft,* vaporare *ausdünſten,* vapidus *verdunſtet, kahnig* (*v. Getränken*), vappa *umgeſchlagener Wein Crs. Btr. 2. Crs. 1², 34; gr.* καπύειν *aushauchen,* καπνός *Rauch,* κόπρος *Miſt* (*weil er raucht*)*; ſkr.* kapís *u.* kapilás *Räucherwerk, Weihrauch. Pott 2¹, 205 fg. Benf. 1, 267 fg. Crt.³ 135 fg. Nr. 36. Fick² 736. 355. 52. MgSpr. 40.*

hvar *g., af.* hwâr, *ahd.* hwâr, wâr, wâ, *mhd.* wâ (wâr *nur einzeln vor Präp.*), *Adv. Fragew. wo, ubi; indef. irgendwo; ahd.* wâr enti wâr, *mhd.* wâ unde wâ *paſſim, hie u. da; ahd.* alles wâ, allesvâ, *mhd.* alswâ (*ſ.* alles) *u. ahd.* anderes wâr, anders wâr, *mhd.* anders wâ *ſonſtwo, anderswo; mit folg. Präp. u. Adv.: ahd.* wâr ana, *mhd.* wâr an *woran, ahd. mhd.* wâr umbe *warum, mhd.* wâ mite *womit,* wâ von *wovon,* wâ hin *wohin. Af.* ſô hwâr ſô, *ahd.* ſô hwâr ſô, ſô wâr ſô, ſô wâr, ſwâ ſô, ſwâ, *mhd.* ſwâ *Conj. wenn irgendwo, wo irgend, wo immer, wo auch; m. Präp. u. Adv. mhd.* ſwâ von, ſwâ mite, ſwâ nâch, ſwâ zuo, ſwâ hin.

[hwara], wara *ahd., af.* hwar, *mhd.* ware, war *Adv. Fragew. wohin, quo, quorſum; irgend wohin; ahd.* alliswara, *mhd.* anderswar *ſonſtwohin; ahd.* unz wara (*Notk.*), inzin wara (*Tat. 92, 3*) *bis wohin, uſque quo; m. folg. Präp. u. Adv. af.* hwar tô, *ahd.* wara zuo, *mhd.* warzuo, *md.* warzô *wozu, wohin, mhd.* war nâch *wornach. Ahd.* ſô wara ſô, ſô wara, *mhd.* ſwar ſô, ſwar *wenn irgendwohin, wohin irgend, wohin immer, wohin auch; m. folg. Präp. od. Adv.* ſwar an, ſwar nâch.

hwarabhôn *af. ſchwV. ſ. g.* hvarbôn.

[hwarbari], hwarpari *in* miſſa— *ahd. ſtM.*

hwarbh, hwarf *af., ahd.* warb, *mhd.* warp, *md.* warf *ſtM. vertigo, Umdrehung, Wendung, Bewegung; af.* (*ſich bewegende*) *Menſchenmenge, Verſammlung, Dat. Pl.* hwarbhon *Adv. haufenweiſe; kreisförmiger Platz, Gerichtsſtätte, Kampfplatz; Gewerbe, Geſchäft; in Adv. Mal:* manigen warp *manches Mal,* hundert warp, h. warbe, h. werbe, h. warf, h. werf *hundertmal,* ander warf *zum zweiten Male: ſ.* warba. *S.* hwërban.

[hwarbida], hwarpida *in* miſſa —, hwerbitha *in* gi —, warbida *u.* warabida *in* miſſa —, werbida *in* miſſi —, bi— *ahd. ſtF1. S.* hwërban.

[hwarbjan], hwarban, hwaraban, hwerban, werban, werpjan, werben, werbin, wereben (*Prät.* warbta, warpta) *ahd., mhd.* werben *ſchwV. vertere, convertere, volvere, rotare, umdrehen, bewegen; auch intr. ſich umdrehen, umkehren,*

reverti. *Af.* hwerbhjan *in* gi — (*f.* gahwarbjan), *an.* hverfa. *Zu* hwërban.
hvarbôn *g.*, *af.* hwarbhôn, hwarabhôn, *ahd.* warbôn, warabôn, warpôn, warapôn *fchwV. gehn, umhergehn, wandeln.*
hwarf *af. ftM. f.* hwarbh.
hwargin, hwergin, hwerigin *af.*, *ahd.* (*Otfr.*) wergin *Adv. irgendwo.* *Agf.* hvergen, hvärgen *dasf.*, *an.* hvargi, hvergi, *afchwed.* hvarghin *nirgend.* *S.* iergen, niergen. *Zu g.* hvar. *Gram. 3, 36. 220.*
hvarjis *M.*, *F.* hvarja, *N.* hvarjata *g. Fragepron.* τίς, *wer von mehreren. P. 63. An.* hverr *M.*, *F.* hver, *N.* hvert *Interrog. wer od. was von mehreren, auch Indefinitum fubft. u. adj. u. Relativ Vigf. 300. Gram. 3, 3. 9. 29.*
hvarjizuh *g. indef. Pron.* ἕκαστος, πᾶς, *jeder. P. 67. Gram. 3, 29. 37.*
hwarod *af.*, *ahd.* [hwarot], warot (*od.* ô?) *Adv. Fragew. wohin; indef. irgendwohin;* fô warot fô, waret fô *wenn irgendwohin, wohin irgend.*
hwarpida *ahd. ftF. in* miffa —, *f.* hwarbida.
hvas *M.*, *F.* hvô, *N.* hva *g. P. 62. Fragepron. wer, was; unbeft. Pron. irgend wer, irgend einer, etwas. S. ahd.* hwër.
hwas (*fl.* hwaffêr) *ahd. Adj. f.* hwaȥ.
hvashun *g. Pron. indef. P. 66 jemand: ftets m. Neg.* ni hv. οὐδείς, μηδείς, οὔ-τίς, *niemand. Gram. 3, 32. Vgl. fkr.* na káçkaná *nullus Bopp 2*[3], *221 § 399. Bopp Gl.*[3] *84*[a]. *S.* hun.
hwaslîhho, waslîhho *ahd. Adv. acute; acriter, efficaciter, atrociter.*
hwaffaba *g. Adv. f.* hwaȥ.
hvaffei *g. fchwF.* ἀποτομία, *Heftigkeit, Strenge; ahd.* hwaffî, waffî, waffîn, weffî, weffîn, *entft.* wahfî, *mhd.* wehfe *F. u. ahd.* hwaffa, waffa, *mhd.* waffe, *entft.* wahfe *ftfchwF. Schärfe, acies* (*enfis, oculorum*), *Spitze, acumen, aculeus, Schwertfpitze, Pfahlfpitze, Dornfpitze; fagacitas. Zu* hwaȥ.
hwat *af. Fragepron. f.* hwër.
hwat *af. Adj. f.* hwaȥ.
hvath, hvad *g. Adv.* ποῦ, *wohin.*
hvathar *g. Fragepron. f.* hwëdar.
hvatharuh *g. Pron. jeder von beiden. P.66.*
hvathjan *g. fchwV.* ἀφρίζειν, *fchäumen.*
hvathô *g. fchwF.* ἀφρός, *Schaum.*
hvathrô *g. Adv.* πόθεν, *woher, wovon.*
hvatjan *g. fchwV. fcharf machen, in* ga—. *S.* hwazjan.
hwaȥ *ahd. Fragepron. f.* hwër.
hwaȥ, hwazs, waȥ *gew.* hwas, was (*fl.* hwazfêr, hwaffêr, waffêr) *ahd.*, *mhd.* was (*fl.* waffer), *zuw. auch* waffe, weffe, *entftellt* (*vermeintlich md.* ff *zu* hs *verhochdeutfchend*) *md.* (*Will. Anno*) *mhd.* wahs *Adj. fcharf, fpitz, ftechend, acer, acutus, afper, ftachlicht, rauh, fcaber, fcabrofus, horridus; bildl. fcharf, ftreng, heftig, atrox. Af.* hwat *acer* (*in* mênhwat *acer in nefas, verbrecherifch, ruchlos*, nîthhwat, nîdhwat *acer odio, gehäffig, feindfelig*); *agf.* hvät *acer, alacer, animofus, fortis, u.* hväs *acutus Grein 2, 116 fg.; an.* hvatr *rafch, feurig, männlich, u.* hvafs *fcharf, fpitz, lebhaft Vigf. 297 Möb. 210; dän.* hvas *fcharf, fchneidend, rauh, fchroff; g.* hvafs *fcharf, heftig, ftreng* (*im Adv.* hvaffaba ἀποτόμως), *wozu auch* hvaffei. *GermTh.* hvaffa *a.* hvat-ta *u.* hvata.
[hwazjan], hwazzan, hwazan, wezzen (*Prät.* wazta) *ahd.*, *mhd.* wetzen (*Prät.* wazte, *Part.* gewetzet) *fchwV. fcharf machen, wetzen; abfol.* (*Zähne, Hauer*) *wetzen; reizen, anfeuern. Agf.* hvettan *dasf.*, *an.* hvetja *u.* hveffa *dasf.*, *dän.* hväffe; *g.* hvatjan *fcharf machen, in* ga — *anreizen. Zum vor. S.* hvôta, hvôtjan.
hvazuh *M.*, *N.* hwah *g. indef. Pron. P. 66 jeder; m. Zahlw. Distributiva umfchreibend:* tvans hvanzuh *je zwei.*
hwë *af. Fragew. f.* hwër.
hwê *amd. Adv. f.* hwêo.
hvê *g. Inftr. zu* hvas *P. 62 womit, vor Comp. um was, um wie viel; Adv. etwa. S.* hwiu.
hwëdar, hwëdhar, wëdar, wëder, wëdir *ahd.*, *mhd.* wëder, *af.* hwëdhar, hwëthar, hwëder, *auch* (*Hild. 64*) hwërdar, *g.* hvathar *P. 36 Fragepron. wer von zweien, welcher von beiden; N. unfl.* (*Adv.*) *als erftes Glied einer Doppelfrage utrum, num, ob* (*im zweiten Gliede* oder, ode, od, ald; *das zweite auch ausgelaffen*), *außer d. Frage entweder* (*mit folg.* oder). *Af.* fô hwëdhar fô, *ahd.* fô wëdar fô, fô wëder, fwëder, *mhd.* fwëder *wenn irgend einer von zweien, wenn irgendwer von beiden, wer irgend von beiden; N. unfl.* fô wëder — alde, swëder — oder *ob — oder, fei es daß — oder. Vgl. fkr.* katarás, *gr. ion.* κότερος, *lat.* uter: *Comparativbildg zu fkr.* kas, *gr.* [κός], *lat.* quis, *g.* hvas, *ahd.* hwër. *Bopp 2*[3], *24 § 292. Gram. 3, 3. 187. 621. GSpr. 346. 978.*
hvêh *g.* (*Inftr. zu* hvazuh) *Adv.* μόνον, *jedesfalls, nur.*
hveila *g. ftF1 f.* hwîla.
hveilains *g. ftF2 das Weilen, in* ga—.
hveilan *g. fchwV3 f.* hwîlôn.
hveilahvaírbs *g. Adj. f.* hwîliwerbî.
hveilôhun *g. Adv.* πρὸς ὥραν, *irgend eine Zeit lang.*
hweiôn, hwaijôn, weiôn, weijôn, weigôn *ahd.*, *mhd.* weien, weigen *fchwV. wiehern. An.* hvîa *dasf.*

hveitjan *g. ſchwV. weiß machen, in* ga—. *S.* hwîzjan.

hveits *g. Adj. ſ.* hwîz.

hweizi, hwaizzi, **weizi** *ahd., mhd.* **weize** *ſtM. Weizen. G.* **hvaiteis** *ſtM1* σῖτος, *aſ.* **hwêti**, *agſ.* hvæte *ſtM., engl.* wheat, *an.* hveiti *ſtN., ſchwed.* hvete, *dän.* hvede. *Zu* hwîz: *das weiße od. hellfarbige Getreide, wegen der weißen od. weißlichen Farbe des Kornes, des reifenden Gewächſes u. des Mehles dieſer Fruchtart gegenüber der mehr grauen od. ins Graue fallenden Farbe des Roggens, der alſo das ältere Getreide der Germanen war. Aus dem germ.* [hwaitîs] *entlehnt das lit.* kwiėtŷs *ein Weizenkorn, Pl.* kwiėcziei *Weizen (nicht urverwant mit GSpr. 401 Weig. 2, 1051, weil ſonſt im Lit. inltd* d *ſtehen müßte. S. Hehn Kulturpflanzen* ²*477. Pictet 1, 261 ff.*

hvël *an. ſtN. Rad. Isld.* hiol, *aſchwed.* hiughl, *ſchwed. dän.* hjul, *agſ.* hveol, *engl.* wheel, *nnld.* wiel *N. dasſ. Vigf. 299. Myth.*² *664. Nach Fick*² *737. 355. 51 fg. germTh.* hvihvla *a. europ.* kvakla, *ig.* kvakra *u. zu vgl. gr.* κύκλος *Rad, Kreis, ſkr.* kakrás *M. Kreis Bopp Gl.*³ *128.*

hwël, **wël** (*ſt.* hwëllêr, wëllêr) *ahd. Adj. procax. Nach Gram. 2, 32 Nr. 338 viell. zum folg.*

hvëlan *agſ. wol ſtVabl3 toſen (v. Sturme)*, hvëlung *clangor tubae Grein 2, 117. An.* hvëllr *Adj. gellend*, hvëllr *ſtM. gellender Ton Vigf. 299, dän.* hväl *Schrei, ſtarker Laut Molb.*

hvêlauths *od.* hvêlauds *g. adj. Fragepron.* πόσος, *wie groß. P. 64.*

hvelbjan *aſ.* (*in* behwelbëan *Hel. 1406 M mit einer Wölbung bedecken, wölbend bedecken, Matth. 5, 15 ſub modio ponere*), *ahd.* [**hwelban**, **welban**], *mhd.* **welben**, welwen *ſchwV. rund od. bogenförmig geſtalten, wölben. G.* [hvalbjan]. *Zu g.* [hvilban].

hvêleiks *g. Fragepron. P. 63 ſ.* hwêolîh.

[**hwëlf**], **wëlf**, wëlph (*Pl.* wëlfâ, wëlfî *u.* wëlfer) *ahd., mhd.* **wëlf** (*Pl.* wëlfe *u.* wëlfer) *ſtMN. Junges von Hunden u. von wilden Tieren. Aſ.* hwëlp, *Pl.* hwëlpôs *Hel. 3021, andPſ.* wëlp, *agſ.* hvëlp (*Pl.* hvëlpas) *Grein 2, 117, engl.* whelp, *an.* hvëlpr, (*Gen.* hvëlps, *Pl.* hvëlpar) *ſtM1 Möb. 211 Vigf. 299 Wimmer 32, dän.* hvalp, *ſchwed.* walp *wie hd. Aus dem Anord. lapp.* vielpes, vielpis, felpes *Junges GSpr. 39 Thomſ. 183. Got.* [hvilps *od.* hvilp]. *GermTh.* hvilpa. *Vgl. ſchwerlich mit JGrimm GSpr. 39. 40 lat.* ca-tulus *Junges von (beſ. wilden) Tieren u.* hwëlf *einer Wurzel mit* hunt.

hwëlîh, **wëlîh**, wëlih, wëlich, wëleh, *abgek. (alem. Notk.)* **wël** (*ſt.* wëler wëliu wëlez) *ahd., mhd.* wëlh, **wëlch**, wölch, *abgek. (alem.)* **wël**, *aſ.* **hwilîc**, *md.* wilich, wilch, *abgek.* wil *adj. Fragepron. wie beſchaffen, welch; ſubſt. wer; indef. irgend ein, ahd.* ein hwëlîh, *aſ.* ên hwilîc *quidam, aliquis; mhd. auch ſ.* ſwëlch. *G.* **hvileiks** *wie beſchaffen, welch. S.* hwêolîh. *Ahd.* **ſô hwëlîh ſô**, **ſô wëlîh ſô**, ſô hwëlîh, ſô wëlîh, ſwëlîh, ſô wël, ſwël, *aſ.* **ſô hwilîc ſô**, *amhd.* ſwëlich, ſwëlech, *mhd.* ſwëlh, **ſwëlch**, *md.* ſô wilch, ſwilich, ſwilch, *abgek.* ſwil *Conj. wenn irgendwelch, welch irgend, welch immer, welch auch, welch.*

hwëllî *ahd. F. pertinacia. Zu* hwël.

hwenjan (*a.* hwanjan), **hwennen**, **wennan**, wenen *ahd. ſchwV. ſchwingen, vibrare, corruſcare, quatere. Graff 4, 1227 fg. St.* hvan. *Nach Dietr. bei Hpt 5, 214 zu agſ.* hvan *calamitas u.* hvînan.

hwenne *ahd. Adj. Fragew. ſ.* hwanne.

hwêo, **wêo**, **wêa**, **wio**, **wia**, **wieo**, **wie** *ahd., mhd.* **wie**, *amd.* **hwê**, *md.* **wê**, *g.* **hvaiva** *Adv. Fragew. in directer u. indir. Frage wie, auf welche Weiſe, aus welchem Grunde, warum, in welchem Grade; in Ausrufen wie; indef. auf irgend eine Weiſe, irgendwie, ahd.* alles wio, anderes wieo *anderswie, ſonſtwie. Conj. wie, daß, auch gehäuft* wie daz; *wie wenn, als ob, m. Cj.; ſo wie, ganz ſo wie; ſobald als, als; mhd. auch ſ.* ſwie. *Ahd.* **ſô wio ſô**, **ſô wio**, ſô wieo, ſwie, *mhd.* **ſwie ſô**, **ſwie**, *md.* ſwê *Conj. wenn irgend, wie irgend, wie auch, wie immer; wiewol, obgleich; wenn irgend, wenn; ſobald. Eigtl. Pronominaladv. g.* hvai-va *zum Pronominalſtamm* hva (*ſ.* hvas), *ſkr.* ka *mit Suffix* va; *nach MgSpr. 40. 381. 477 fg. 681 in letzterem viell. zu ſkr.* iva *wie,* aivá, aivám *ſo, oder ganz zu vgl. dem lat.* ceu *gleichwie a.* [ceve, cêve] (*aber n. Crs.*² *2, 603. 854 das* u *in dieſem a.* ve, *enklitiſch, gekürzt a.* vis *willſt*). *S. auch* hwô.

hwêolîh, **hwëolîh**, **wiolîh**, wialîh, wieolîh, wielîh *u.* (*Tat.*) **wuolîh** *ahd., amhd. md.* **wielich** *ſ. v. a.* hwëlîh. *G.* **hvêleiks** *welch.*

hveofan *agſ.* (*Bosw. 147. Gram. 2, 238.*) *ſtVabl2?, engl.* wheeze *ſchnauben, ſchnauſen; an.* **hvæfa** *ſchwV. ziſchen Vigf. 303, ſchwed.* hväſa *ziſchen (v. Schlangen), ſauſen (v. Winde), dän.* hvæſe *ziſchen. GermSt.* hvas, *a. vorgerm.* kvas. *Vgl. aſlav.* kvasiti *fermentare, in Gährung verſetzen,* kvasŭ *Gährungsmittel, Sauerteig, gegohrenes berauſchendes Getränk Mikl. 285; lat.* queri queſtus *klagen, eigtl. ſeuf-*

zen; fkr. çvas *atmen, fchnaufen, feufzen. Kuhn 15, 318. Zch. 1, 19. Bopp Gl.*[3] *399*[a]. *Crs.* 1[2], *69. Fick*[2] *53.*

hwër *ahd. ftM1* (*Pl.* hwërâ *Diut. 495*[a]) *lebes, Keßel. Agf.* hvër *ftM. Keßel, Topf, olla Grein 2, 118* (*aber nicht dazu engl.* ewer *Waßerkanne, was das frz.* évier, *afrz.* eavier *Gußftein ift Diez Wb. 2*[3], *279*); *an.* hvërr *ftM1* (*Gen.* hvërs, *Pl.* hvërar, *jetzt auch* hvërir) *Keßel, in Island auch Bezeichnung der heißen Quellen Möb. 212. Vigf. 300. Gram. 3, 436. Schwerlich mit JGrimm RA 646 Anm. GSpr. 556 durch Aphärefis des Anlauts aus e. g.* [ahvaris] *Waßergefäß zu* ahva *Waßer, lat.* aquarium. *GermTh.* hvira.

hwër, wër *M. u. F., N.* hwaȥ, waȥ *ahd., mhd.* wër, waȥ, *af.* hwë *u.* hwie, hwat, *g. M.* hvas, *F.* hvô, *N.* hva *P. 62 Fragepron. wer, was; zuw. indef. Pron. irgend wer, irgend einer, etwas; mhd. auch f. v. a.* fwër, fwaȥ *wer auch, wer. Ahd.* fô hwër fô, fô wër fô, fô wër, fwër fô, fwër *M., N.* fô hwaȥ fô *etc., mhd.* fwër fô, fwër, fwaȥ fô, fwaȥ, *af.* fô hwë (hwie) fô, fô hwat fô *wenn irgend wer, wer irgend, jeder der, N. wenn irgend was, was irgend, alles was. Agf.* hva, hvät, *engl.* who, what, *afrif.* hwa, hwet, *mnld. nnld.* wie, wat, *an.* hvar, hvat, *fchwed.* ho, hvad, *dän.* hvo, hvad. *Vgl. lit.* kàs *MN., F. felt, Kur. Beitr. 2, 132. Schl. lit. Gram. 195, lett.* kas *Biel. 2, 95, apreuß.* kas *M.,* quai, quoi *F.,* ka, kai *N. Nefs. Thef. 60; aflav.* kŭto *u.* kyj kaja koje *Mikl. 327; lat.* quis quæ quid, qui quæ quod; *gr.* [κός κή κό]; *zd.* kô kâ kat *Jufti 75, fkr.* kas kâ (kat *u.* kad). *Bopp 2*[3], *204 ff.*

hwërban, wërban, wërben, wërvan, wëravan, hwërfan, wërfan *ahd., mhd.* wërben, wërven, wërfen *ftVabl1 intr. innerhalb eines Kreißes tätig fein, fich wenden, zurückkehren, fich umtun, handeln, fich bewerben; trans. in Bewegung fetzen, betreiben, ausrichten, erwerben. Af.* hwërbhan *intr. fich wenden, wohin gehn, wandeln, tr. wenden, richten; agf.* hveorfan *fich wenden, zurückkehren, fich umtreiben, gehn; afrif.* hwerva, werva, warfa *fich wenden, wenden; an.* hverfa *fich wenden, fich wegwenden, verfchwinden; g.* hvaírban περιπατεῖν, *wandeln. Dazu* hwarbh, hwarbari, hwarbida, hwarbôn, hwarbjan, warba, warblîch, warbel, warbalôn, wirbil, wirbig, wërbo, wërbâre, worbele, worf, hwurft. *Vgl. ruß.* koróbitĭ *krümmen; lat.* cucurbita *Kürbis* (*als runder*); *gr.* κύρβις *Vorrichtung die fich dreht,* Κορύβαντες *Wirbler, im Wirbel fich drehende. Pott 2*[1], *206. Benf. 2, 313. Crs. 1*[2]. *412. Fick*[2] *738.*

hwerban *ahd. fchwV. f.* hwarbjan.

[hwërbantlîh], wëravantlîh *ahd. Adj. verfatilis. Zum PartPräf. v.* hwërban.

hwerbitha *ahd. in* gi— *ftF., f.* hwarbida.

hwërdar *af. Fragepron. f.* hwëdar.

hwërfan *ahd. ftV. f.* hwërbhan.

Hvërgelmir *an. ftM. Name des Brunnens in der Mitte von Niflheim, aus dem fich zwölf Ströme ergoßen, die Leere des Chaos erfüllend, aus deren Eife der urweltliche Riefe Ymir entftand. Eigtl. Keßelbraufen oder braufender Keßel, zu* hvër *u.* galm *Myth.*[2] *529 fg. Simr. Myth.*[3] *13; nicht mit Egils. 424. 232 antiquus lebes* (gelmir *durch Metathefis a.* gemlir, *f.* gamal).

hwergin, hwerigin *af. Adv. f.* hwargin.

hwëribhan *af. ftV. f.* hwërbhan.

hwëthar *af. Fragepron. f.* hwëdar.

hwêti *af. ftM. f.* hweiȥi.

hwî *af. Hel. Inftr. f.* hwiu.

hwialîhhî, wiolîchî, wielîhhî *ahd. F. qualitas, Befchaffenheit. S.* wêalîchniffî, wîlicheit.

hwie *af. Fragepron. f.* hwër.

hwîla, wîla *u.* hwîl *ahd., mhd.* wîle, wîl, *af.* hwîla, hwîle, hwîl, *g.* hveila *ftF1 Zeitpunct; Zeitraum, Zeit, Weile, Zeitdauer lang od. kurz* (*Augenblick*); *beftimmter abgegrenzter Zeitraum einer Stunde, Stunde; Zeit in fataliftifchem Sinne als des Menfchen Lebensdauer u. Gefchick beftimmend, Schickfal. Adverbiell* (*conjunctionell*): *Gen. Sg. mhd.* dër wîle *mittlerweile, während, während deffen; Acc. Sg. mhd.* wîle *in früherer Zeit, längft, ahd.* dia wîla, thia w., *mhd.* die wîle, *verft.* al die wîle, alle d. w. *die Zeit hindurch, die ganze Zeit hindurch, währender Zeit, als Conj. fo lange, während, indem, da, weil, ahd.* eina wîla — andera wîla, *mhd.* eine wîle — die andere w. *nunc — nunc, bald — bald, mhd.* eine wîle *eine Zeit lang, ahd.* alla wîla, *mhd.* alle wîle *allezeit, beftändig, continuo, af.* langa hwîla *lange, af.* lengron hwîla *länger, af.* managa hwîla *lange, längft; Dat. Pl. af.* hwîlôn, *ahd.* wîlôn, wîlon, *mhd.* wîlen, *entftellt* wîlont, wîlunt, wîlent *zuweilen, vor Zeiten, weiland, ahd.* thên wîlôn *auf der Stelle, ahd.* hwîlôm — hwîlôm, wîlôn — wîlôn, *mhd.* wîlen — wîlen *modo — modo, bald — bald; mit Präp. mhd.* an dër wîle, ze dër wîle, ze dën wîlen *in der Zeit, damals, fo eben,* in al dër wîle, in aller d. w. *während, ahd.* in thên wîlôn, *mhd.* in dën wîlen *gleich, auf der Stelle, mhd.* bî wîlen, bewîlen *zuweilen,* bî dën wîlen *in der Zeit,* under wîlen,

underwîlen, underwîlent *inzwiſchen, von Zeit zu Zeit, zuweilen. Agſ.* hvîl *ſtF. Zeit, Zeitdauer, Stunde, engl.* while; *an.* hvîla *ſchwF. Ruhebett, Bett, ſchwed.* hvila, *dän.* hvile *Ruhe. Nach JGrimm Myth.*² *664 fg. viell. als die ſich drehende Zeit gleiches Stammes mit an.* hvël *ſtN. Rad. Wol mehr die Zeit als ruhende* (*ſ. die an. Bdtg u.* hwîlôn), *Zeitabſchnitt von einer beſtimmten ruhigen Dauer. Vgl. daher lat.* quies *Ruhe*, quieſcere *ruhen, gr.* κεῖσθαι *liegen, ſkr.* çî *liegen, ruhen, ſchlafen* (*Bopp Gl. 389*ª; *ſ. auch* heim). *Crs. Btr. 50. Crs.* 1², *69. 385. MgSpr. 41. Zch. 1, 20. Nach Bopp Gl.*³ *82*ᵇ *zu vgl. ſkr.* kâlás *Zeit.*

[hvilban] *g., aſ.* [hwëlban], *ahd.* [hwëlban, wëlban], *mhd.* (*md.*) wëlben *ſtVabl1* (*nur bei Jerosch. im Prät.* walb) *ſich rund oder in die Runde ausdehnen, ſich wölben. Dazu ſchwV. aſ.* hwelbjan, *mhd.* welben, *Subſt. g.* hvilftri, *ahd.* walbo, walbî, welbi (*ſ.* hwalbi), *Verb.* walbôn. *S.* hwal.

hvileiks *g. Fragepron. ſ.* hwëlîh.

hvilftri *g. ſtF1* σορός, *Sarg, gewölbte Totenkiſte. Zu* hvilban.

hwilîc *aſ. adj. Pron. ſ.* hwëlîh.

hwîlîn, wîlîn *ahd. Adj. temporalis.*

hwîliwerbî *ahd. F. volubilitas. G.* hveilahvairbs *Adj.* πρόςκαιρος, *nur eine Zeitlang dauernd, unbeſtändig, augenblicklich.*

hwîlôm *ahd.*, hwîlôn *ahd. aſ. Dat. Adv. ſ.* hwîla.

[hwîlôn], wîlôn *ahd., mhd.* wîlen *ſchwV. ſich aufhalten, bleiben. G.* hveilan *ſchwV3* παύεσθαι, *weilen, zögern, aufhören. Zu* hwîla.

hvînan *agſ. Grein 2, 122, an.* hvîna (*Prät.* hvein, *Pl.* hvinum) *ſtVabl5 ſauſen, rauſchen, ſchwirren* (*als Ton von geſchwungenen od. geworfenen Waffen, Lanzen, Pfeilen, Schwertern*); *an.* hvinr *ſtM. der ſchwirrende Ton einer geſchwungenen od. geworfenen Waffe Möb. 213. Vigf. 301 fg. Nach Fick*² *738 wol a. ig.* kan, kvan canere (*ſ.* hano). *S. auch* Hûn, hvenjan.

hwirfu *revertor ſ.* hwërban.

hwirp *and. Pſ. 54, 23* (*in falſcher Verwechslg mit* hwirf *verte*) *für* wirp *Imp. v.* wërpan *jacere.*

hwiſpalôn, wiſpalôn, wiſbalôn *ahd., amhd.* wiſplôn, *mhd.* wiſpeln *ſchwV. wispern, flüſtern, fein ziſchen od. pfeifen, ſibilare. Agſ.* hvisprjan *ſchwV2. An.* hvîſla *ins Ohr flüſtern,* hvîſkra *ſuſurrare,* hviſſa *ſauſen. S.* wispel.

hwît *aſ. Adj. ſ.* hwîʒ.

hwiu, hwî *aſ. Hel., and Pſ.* wie, *ahd.* hwiu, wiu *Otfr. u. Tat. auch* hiu, *mhd.* wiu *Inſtrum. N. zu aſ.* hwë, *ahd.* hwër, wër, *mhd.* wër. *Graff 4, 1184. MhdWb. 3, 567. Agſ.* hû *Grein 2, 110; g.* hvê.

hwîʒ, wîʒ *ahd., mhd.* wîʒ *Adj. weiß; glänzend; ſchön. G.* hveits λευκός, *aſ.* hwît, *nld.* wît, *afriſ.* hwît, wît, *nfriſ.* wyt, *ſaterld. nordfriſ.* wit, *agſ.* hvît, *engl.* white, *an.* hvîtr, *ſchwed.* hvit, *dän.* hvid *weiß, glänzend. Dazu die folg. u.* hweiʒi. *Vgl. mit Fick*² *737. 53 ſkr.* çvind, çvid *weiß ſein* (*Bopp Gl.*³ *400*ᵇ), *urſpr.* kvid. *Nach Bopp Gl.*³ *400. GSpr. 401 zu vgl. lit.* ſzweñtas *heilig, aſlav.* ſvętŭ, *ſkr.* çvêtas *weiß.*

[hwîʒên], wîʒên *ahd., mhd.* wîʒen *ſchwV. weiß werden, weiß ſein; glänzen.*

[hwîʒî], wîʒî *ahd., mhd.* wîʒe *F. Weiße, albedo.*

hwîʒjan, hwîʒan, wîʒan, wîʒen *ahd., mhd.* wîʒen *ſchwV. weiß machen. G.* hveitjan *dasſ. in* ga—.

hwô, hwuo *aſ. Hel., andPſ.* hwô, wô, *ahd. Tat.* wuo *Adv. wie, auf welche Weiſe, in welchem Grade, quomodo, quam, in dir. u. indir. Frage, in Ausrufen, vor andern Adv., correlativ* (hwô … ſô *Hel. 3448*), *nach Verben wie eine Conjunction* (*daß*). *Pronominaladverb zum Pronominalſtamm* hva. *S.* hwêo.

hvôftuli *g. ſtF1* καύχημα, καύχησις, *Rühmen, Ruhm. Th.* hvôftuljâ. *Zu* hvôpan.

hvôpan *g. ſtVred10* (*Prät.* hvaihvôp) καυχᾶσθαι, *ſich rühmen. Nach MgSpr. 40 zu vgl. ſkr.* çvi *wachſen, ſchwellen* (*ſ.* (hûnn), *zu dem viell. auch gr.* καυχᾶσθαι *ſich rühmen, pralen gehöre.*

hvôta *g. ſtF1* ἀπειλή, *Drohung. S.* hwaʒ, hwazjan. *Fick*² *738.*

hvôtjan *g. ſchwV.* ἐπιτιμᾶν, *drohen, bedrohen. Zum vor.*

hwuo *aſ. Adv. Conj. ſ.* hwô.

hwurft, wurft, wuruft *ahd. ſtM2 in* umbi-. *Graff 4, 1238. Agſ.* hwyrft *ſtM. Umlauf, Umkehr, Ausweg, Umkreis Grein 2, 124.*

hŷdan, hîdan, hiedan *agſ. ſchwV. abſcondere, bergen, verbergen; engl.* hide. *Grein 2, 125.* (*S.* huotjan). *Vgl. gr.* κεύθειν *bergen, verbergen; ſkr.* guh *a.* gudh *bedecken, verbergen. Bopp Gl*³ *118*ª. *Pott* ²*2, 1, 465. Crt.* ³*244.* ⁴*259 fg. Zch. 1, 10. S.* hutta.

hŷdh *agſ. ſtF. Hafen Grein 2, 126. Engl.* hithe *dasſ. Nach Gram. 1*³, *366 viell. m. agſ.* hûdh *captura* (*ſ.* hunda) *verwant.*

hyſe, hyſſe, hiſe *agſ. ſtM1* (*Pl.* hyſas, hyſſas) *Knabe, Jüngling. Grein 2, 134. Bosw. 149. 140. GSpr. 663. GermTh.* hiſja *od.* huſja. *Vgl. nach GSpr. 401. 663 gr.* κάσις *Bruder, bei Eur. auch* ἡ κάσις *Schweſter. Crt.*³ *138. Kuhn 1, 31 ff.*

I.

î mhd. Interj.
î md. Adv., mhd. ie.
iagilîh ahd. pron. Adj. ſ. êogalîh.
iagiwâr ahd. Adv. ſ. êogahwâr.
iagiwëdar ahd. pron. Adj. ſ. êogahwëdar.
iagiwëdarhalb ahd. Adv. êogahwëdarhalb.
iaki an. ſchwM. Eisſtück; iökull ſtM. Pl. iöklar) Eiszapfen, isl. Eisberg. Agſ. gicel ſtM., engl. icicle (d. i. ice-icel) Eiszapfen; nnd. îshekel, ditmarſ. îsjäkel dasſ. Brem Wb. 2, 704, dän. mdartl. jisegel, nnld. entſtellt yskegel dasſ. Ahd. [ëhhol]. Gram. 2, 117. 3, 388. Vgl. kelt. ir. aigh Eis; zend. içis (Gen. içôis) M., nperſ. yakh, kurd. yekh, oſs. ikh Eis.
iaman ahd. Pronominalſubſt. ſ. êoman.
iamêr ahd. Zeitadv. ſ. êomêr.
iarn, ëarn an., isld. járn ſtN., ſchwed. järn, dän. jern, nordfriſ. jârn, agſ. îren ſtN., engl. iron Eiſen. Nach Gram. 2, 337 GSpr. 10 aus îſarn mit Ausfall des s. Wol eher aus dem Keltiſchen: kymr. haiarn, haearn, korn. heirn, armor. houarn, ir. iaran, iarann, gael. iarunn Eisen (a. ſaiarn d. i. ſkr. ſârana Pict. 1, 164 fg.).
iarpr an. Adj. ſ. ërpf.
iawiht ahd. Pronominalſubſt. ſ. êowiht.
ib- g. Vorſetzpartikel, nur in ibdalja. Mgot. Spr. 66.
iba ahd. ſtF1 das Wenn, die Bedingung, nur bei Notk.: mit ibo mit wenn, mit Bedingung, bedingungsweis, âne iba ohne wenn, ohne Bedingung, bedingungslos Graff 1, 76. Gram. 3, 150. 157. 285. An. if, ëf ſtN. u. ifi, ëfi ſchwM. Zweifel, ifa, ëfa ſchwV. zweifeln, refl. ifaſk, ëfaſk zweifeln an Egils. 435. Vigf. 115. GermTh. ifa. Vgl. aſlav. apŭ in zajapŭ M. ſorgliches Denken, zajapiti, zajapěti, zaapěti argwöhnen Mikl. 220 fg. 204. Fick[2] 700. 340. [3]3, 20. S. d. folg.
ibai, einzeln auch iba (nur Luc. 17, 9. Gal. 6, 1 A) g. Fragw. ob denn, etwa, doch nicht etwa, μή, μήτι, in iron. Fragen od. auf die man auch eine verneinende Antwort erwartet od. ſogleich in der Frage mit ausſpricht; Conj. daß nicht, daß nicht etwa, μή, μή πως, ἵνα μή. S. nibai. Ahd. ibu, ipu, auch ubi, upi, ube u. upa, oba, opa, amhd. ube, obe, mhd. obe, ob, op, ſelten u. ſpät öbe, ebe, eb, ab, md. ob, of Conj. wenn, wenn auch m. Ind. u. Conj.; wie wenn, als wenn (auch als obe); ob, m. Ind. u. Conj. in zweifelnden Fragen; mhd. waz obe, waz ob m. Ind. fragend aber nicht mehr recht als Frage gefühlt, wie wenn? vielleicht. Über den Wegfall von ob als Fragepart. im Mhd. ſ. Lachm. zu Nib. 1775, 1 u. zu Iw. 4879, Wack. in den. Fdgr. 1, 293, Hahn zu Otte 264. Aſ. ef Hel. C, in M. meiſt in d. Pſalmen ſtets of wenn (m. Ind. u. Conj.), ob (m. Conj.); mnld. of wenn, ob, nnld. of ob; agſ. gif, gyf wenn, wenn auch, ob (in allen Bdtgen m. Ind. u. Conj.) Grein 1, 505, engl. if wenn, ob; afriſ. jef, gef, ef, jof, of wenn Richth. 839; an. if, ef wenn, ob Vigf. 115. GabL. Gloſs. 87. Graff 1, 75 fg. MhdWb. 2, 1, 425 ff. MhdHWb. 2, 127 fg. Gram. 3, 284 fg. Nach J Grimm daſ. g. ibai, iba, ahd. ibu Dat. u. Acc. adverbial geſetzt v. iba Zweifel. So auch Fick[2] 700 [3]3, 20. Nach Bopp 2[3], 201 § 383 MgSpr. 67 g. i-bai, i-ba (wie auch ja-bai) im erſten Teile Abkömmling des alten Relativſtammes ſkr. ya; über den zweiten Teil ſ. Bopp ebdaſ. und 3[3], 485 Anm. Mg Spr. 67.
ibdalja g. (Luc. 19, 37) ſchwM. ſ. tal.
îbiſca ahd., mhd. îbeſche, îbeſch F. Eibiſch: lat. ibiſcum, hibiſcum.
ibnaleiks g. Adj. ſ. ëbanlîh.
ibnaſkauns g. Adj. σύμμορφος, gleichgeſtaltet.
ibnaſſus g. ſtM3 ἰσότης, Gleichheit, Billigkeit.
ibnjan g. ſchwV. in gaibnjan; ſ. ëbanôn.
ibns g. Adj. ſ. ëban.
ibu ahd. Conj. ſ. iba.
ibuks g. Adj. rückwärts, zurück.
id- g. ahd. Vorſetzpart. ſ. ita—.
îdâ ahd. ſchwF. vena. S. âdara.
îdal aſ. ahd. Adj. ſ. îtal.
îdalnuſſî, îdil— andPſ. F. vanitas, vanum, Nichtigkeit.
iddja g. Defect., Pl. iddjêdum, gew. Prät. zu gaggan (gaggida nur Luc. 19, 12), ich gieng. Im Agſ. eode, iode dasſ. Grein 1, 256 (neben geóng, gióng u. gengde Grein 1, 368. 436. Gram. 4, 146), altengl. yode GSpr. 888. P. 90. Got. iddja wol zunächſt a. ijja u. dies a. ijjâ, zuſgez. a. ijaja od. ijâja: vgl. ſkr. iy-ây-á, gr. -ῄεια, ᾖα, redupl. Perf. zu ſkr. áimi ich gehe, Pl. imás, gr. εἶμι, Pl. ἴμεν, Inf. ἰέναι, lat. îre, Wz. i. Holzmann, Isid. 129. Derſ. Altd. Gram. 29. Müllenhoff bei Hpt 12, 396 fg. Schr. 204 fg. S. ferner dazu Gram. 1, 123. 1042. 1063. GSpr. 339. 355. 888 fg. JGrimm. Kl. Schr. 3, 151 fg. (üb. Diphth.). Bopp 2[3],

525 § 635. Uppſtröm Fragm. goth. p. IX fg. Grein Ablaut 65. MgSpr. 115 fg. 131. Begemann d. ſchw. Prät. 67 ff. IgWz. i *wol noch in* hiri hirjats hirjith, idh, ita—, êwa, jân, jâr.

idern *md.* (*Paſs.*) *ſchwV. befeſtigen.*

iderzôn *langob.* (*lRoth. 290. gl.Hpt 1, 555*) *ſepes aliena ſ.* ëtarzûn.

idh *an. ſtF.* (*Gen.* idhjar, *Pl.* idhir) *Tätigkeit, Handlung, Tat,* idha *ſchwF. Wirbel od. Strudel im Waßer,* idha *ſchwV. raſtlos bewegen,* idhinn *Adj. geſchäftig, fleißig,* idhja *ſchwV. geſchäftig ſein,* idhja *ſchwF. Tätigkeit,* idhn *ſtF. Beſchäftigung, Geſchäftigkeit,* idhna *ſchwV. geſchäftig ſein. Schwed.* id *M. Emſigkeit, Fleiß, dän.* id, jid *Streben, Abſicht, Geſchäft; ſchwed.* idog *tätig, fleißig. Engl.* eddy *ſich hin und zurück bewegendes Waßer, Wirbel. Wol zu Wz.* i *gehn. S.* ita—.

Idhunn *an. ſtF.* (*Gen.* Idhunnar), *eine Aſin, Gattin des alten langbärtigen Bragi, des Skalden Odhins, Gottes der Dichtkunst u. Beredſamkeit, Bewahrerin der die Götter verjüngenden Äpfel, in Asgard wohnhaft, vom Rieſen Thiaſſi nach Thryrnheim geraubt, von Loki in Freyas Federgewand zurückgeholt. Myth.*[2] *216. 497. Simr. Myth. 61 ff. 300. Egils. 444. Vigf. 313.*

îdil *aſ. Adj. ſ.* îtal.

îdilniſſî *andPſ. F. ſ.* îdal—.

idimâl *ahd. Adj. ſ.* itmâl.

idis *aſ. amd. ſtF. ſ.* itis.

idmâl *ahd. Adj. ſ.* itmâl.

îdoch *mhd. Adv. ſ.* iodoh.

idreiga *g. ſtF1 μετάνοια, Reue;* idreigôn *ſchwV. μετανοεῖν, μεταμέλεσθαι, bereuen. An.* idhran *F. Reue,* idhra *ſchwV. gereuen,* idhrar mik *es reut mich, gew. reſl.* idhraſk *Reue empfinden über. Gram. 3, 407.*

idrucken *mhd. ſchwV. ſ.* itaruchjan.

iduglônôn *aſ. ſchwV. vergelten. Hel. 5304 C.*

îduch *amd. Adv. ſ.* iodoh.

idveit *g. ſtN1 ſ.* itawîʒ.

idveitjan *g. ſchwV. ſ.* itawîʒjan.

ie *mhd. Adv. ſ.* êo.

ieder *mhd. pron. Adj. ſ.* êohwëdar.

iedoh, iedoch *ahd. mhd. Adv. ſ.* iodoh.

iedwëder, ietwëder *mhd. Adjectivpron. jeder von beiden. Aus* ie dewëder.

iegelîh, iegelîch *ahd. mhd. pron. Adj. ſ.* êogalîh.

iegenôte *mhd. Adv. mit Eifer, unausgeſetzt, immer fort; gerade jetzt.*

iegeslîch *mhd. pron. Adj. jeder.*

iegewâ *mhd. Adv. ſ.* êogahwâr.

ichhalm, iechalm *ahd. ſtM. ſ.* johhalm.

ieht *mhd. Pronominalſubſt. ſ.* êowiht.

ieclîch *mhd. pron. Adj. ſ.* êogalîh.

ielanc *mhd. Adv. ſ.* lanc *Adv.*

ielîch *mhd. pron. Adj. ſ.* êogahwëlîh.

ieman, iemen *Pronominalſubſt. ſ.* êoman.

iemer *mhd. Zeitadv. ſ.* êomêr.

iemerlëben, immerlëben *mhd. ſtN. immerwährendes Leben, ewiges Leben.*

iemerſtunt *mhd. Adv. immer.*

iemitton *ahd. Adv. inzwiſchen.*

iemmerane *amhd. Adv. ſemper. Dint. 3, 477.*

îen *mhd. ſchwV.* î *ſchreien* (*von Vögeln*), *zwitſchern. MSHag. 3, 426*[b].

iender, iendert, iener *mhd. Adv. ſ.* êonêr.

ienoh, ienoch *ahd., mhd.* ienoch, înoch *Zeitadv. immer noch, noch. Gram. 3, 226.*

ientie *ahd. Adv.* (*zuſgz. a.* ie enti ie) *immer. Graff 1, 514. Mllh. Denkm.*[2] *586.*

ier *mhd. Nbf. zu* ir (*Pron.*).

ier *ahd. mhd. ſt. Prät. z. ſchwV.* erran, ern *ſ.* arjan.

ieren *md. Adv. ſ.* iergen.

iergen *amd.* (*Will.*), *md.* iergen, iergent, irgen, irgent, ieren *Raumadv. irgendwo, irgend. Zſgz. a.* [ie wergen, io wergin, êo hwergin]. *S.* hwargin.

ieridfolc *aſ. ſ.* eoridfolc.

ierſch *mhd. Adj. ſ.* irdiſk.

ies *md. zſgz. a.* ir ës.

ieſâ *mhd. Zeitadv. alsbald, ſogleich.*

ieslîch *mhd. ſ.* ietslîch.

ieſwër *mhd. Pron. jeder der, jeder; ahd.* êo ſô hwër.

iet *md. mhd. Pronominalſubſt. ſ.* êowiht.

ietemêr *md.* (*Will*) *Adv. d. i.* iet de mêr, ieht d. m., êowiht diu mêr, *nach e. verneinenden Satze, nichts deſto weniger, nihilominus.*

ietlîch *mhd. pron. Adj. jeder; a.* ie ëtelîch.

ietslîch, itslîch, ieslîch, islîch *mhd. Pronominaladj. a.* ie ëteslîch, *jeder.*

ietwëder *mhd. Adjectivpron. ſ.* iedwëder.

ietwëderhalp, ietwëderhalben, ietwëderthalben *ahd. Adv. ſ.* êohwëdarhalb.

iewâ *mhd. Adv. ſ.* êohwâr.

iewëder *mhd. pron. Adj. ſ.* êohwëdar.

iewëdernhalben *amhd., mhd.* iewëderthalben *und* iewëderthalp *Adv. ſ.* êohwëdarhalb.

iewëderſît *mhd. Adv. auf jeder von beiden Seiten.*

iewëht *ahd. Pronominalſubſt. ſ.* êowiht.

iewëlîch *amhd., md.* iewëlch *pron. Adj. ſ.* êogahwëlîh.

iezic *mhd. Adj. jetzig.*

iezuo, ieze, iez, iezunt, izunt *mhd. Zeitadv. gerade jetzt, jetzo; ſogleich; gleich darauf.*

ivenîn *af. Adj. f.* evenîn.
iftuma *g. fchwAdj. nächft, folgend. Gram.* 2, 152. 3, 628.
îga *ahd. ftF1 f.* îwa.
igel *ahd. mhd. ftM. f.* igil.
igelvar *mhd. Adj. ausfehend wie ein Igel.*
igelgras *mhd. ftN. centimorbia, eine Pflanze.*
igelîn *mhd. Adj. vom Igel.*
igelmæzec *mhd. Adj. igelartig, ftachlicht.*
iggqar iggqara iggqar *g., af.* inca, *agf.* incer, *an.* ykkar ykkur ykkart *poff. Pron. euch beiden gehörig. P. 58.*
iggqara *g. GenDual. v. Pron. perf. 2 Perf.* ὑμῶν, *euer beider. Af.* [incero], *agf.* incer, *an.* ykkar.
iggqis, igqis *g. Dat. Acc Dual. v. Pron. poff. 2 Perf. euch beiden,* ὑμῖν, ὑμᾶς. *Af. agf.* inc, *an.* ykkr.
igil, [ikil], igel *ahd., mhd.* igel *ftM. Igel; mhd. auch ein Belagerungswerkzeug. Nd. nld.* egel; *agf.* îl; *an.* îgull *ftM. Igel; g.* [igls]. *Vgl. lit.* ežŷs, *lett.* eĥs; *aflav.* ježĭ, *ferb.* jež, *czech* gež, *poln.* jeż; *gr.* ἐχῖνος *(eigtl. fchlangenartig, zu* ἔχις*): von der fchlangenartig fchleichenden Bewegung. S.* ëgalâ, âl. *Pictet bei Kuhn 6, 185 ff. Crt.*[3] *183.*
ih *ahd. perf. Pron. f.* ik.
ihha, ihcha, *ahd., md.* iche *verftärktes* ih, ich. *Vgl. gr.* ἔγωγε, ἔγωγα.
ihfilî, ihfelî *ahd. F. a. lat.* exilium; *Adj.* ihfelîg *exul. Graff 1, 141.*
iht *mhd. Pronominalfubft. f.* êowiht.
ihtes iht *mhd. adv. Acc., auch blos* ihtes *irgend, etwa; beim Comp. etwas, irgend.*
ik *g., af.* ic, *ahd.* ih, ich, *mhd.* ich *perf. Pron. ich. P. 55. Nd.* ic, ik, *nld.* ik, *afrif.* ik, *agf.* ic, *engl.* i, *an.* ëk, *för.* eg, *fchwed.* jag, *dän.* jeg. *Vgl. lit.* àſz, *lett.* es; *aflav.* azŭ; *lat.* egô, *gr.* ἐγώ, *äol.* ἐγών; *aperf.* adam, *zend.* azem, *fkr.* ahám, *urfpr.* [agam]. *Bopp 2*[3]*, 101 ff. § 326. SchlCp.*[2] *642 fg.*
iche *md. f.* ihha.
ikei *g. ich der, ego qui.*
icheit *mhd. ftF2 Ichheit, Ich.*
icco *andPf. Interj. f.* ecco.
ichn *mhd. zfgz. a.* ich in *ego eum, ego iis.*
ichn, ine, i'n, in *mhd. zfgz. a.* ich en, ich ne *ich nicht.*
ichs *mhd. zfgz. a.* ich ës *ego ejus, a.* ich ſi *ego eam, ego eos, ego eas.*
icht *mhd. Pronominalfubft. f.* êowiht.
ichten *mhd. fchwV. zu etwas machen.*
ichtig *mhd. Adj. etwas feiend.*
ichz *mhd. zfgz. a.* ich ëz *ego id.*
il *afrz. Pron. d. 3 Perf. M., Dat.* li, *Acc.* lo; *lat.* ille.
îla *ahd., mhd.* île *ftF1 Eifer; Eile.*
îlan *ahd. fchwV. f.* îljan.
îlekeit *mhd. ftF1 Eiligkeit.*
îlen *ahd. mhd. fchwV. f.* îljan.
îlentlîchen *mhd. Adv. eilig.*
Ilias, *König v. Reußenland, Ortnits mütterlicher Oheim. Nach der Thidrekſage ift König Ilias von Griechenland Vater der Hildegund.*
îlîg *ahd. Adj. eifrig. eilig.*
îlîgî *ahd. F. labor.*
îlîgo, îlîco, îlego *ahd. Adv. propere, eilig.*
îljan *af., ahd.* [îljan], îllan, îlan, îlen *ahd., mhd.* îlen *fchwV. fich beeifern, fich befleißigen; eilen; tr. beeilen. Af.* îljan *eilen; nicht agf. engl. mnld. an.; nnld.* ijlen, *fchwed.* ila, *dän.* ile *wol a. dem Hd. Vgl. gr.* ἰάλλειν *(Aor.* ἴηλα*) intr. eilen, tr. fenden, werfen, fchießen; fkr.* îrtê *u.* îratê *fich erheben, erftehn, auffteigen, Cauf.* îrayati *erheben, entfenden, werfen,* iyarti *fich erheben, tr. erheben: St.* îr *zfgz. a.* iyar, *red. a. Wz.* ar *fich erheben, erheben. Kuhn 5, 195 ff. Crt.*[3] *502 fg. Nr. 661.*
îllantlîhho *ahd. Adv. eilig.*
ilme, ilmene *mhd. Subft. f.* ëlm.
ilmpaum *mhd. (Konr. v. Mgbg) ftM. Ulme.*
îlôn *andPf. fchwV. feftinare, eilen.*
Ilfân *mhd. Npr. Name von Hildebrands Bruder.*
îlunga *ahd. ftF. ftudium; feftinatio.*
im *g.* (*a.* iſm) *ich bin. P. 86. Agf.* eom, eam, *engl.* am; *an.* em. *Vgl. lit.* eſmì, *lett.* eſmu; *aflav.* jeſmĭ; *lat.* ſum (*a.* eſum); *gr.* εἰμί, *äol.* ἔμμι (*a.* ἐσμι); *zend.* ahmi, *fkr.* aſmi: *Wz.* as *fein, eigtl. wol atmen. Crt.*[3] *350 fg.*
i'm, im *mhd. d. i.* ich im *ich ihm.*
îmand *md. f. v. a. mhd.* ieman.
imbe *mhd. fchwM. f.* imbi.
[imbi], impi *ahd. ftM., mhd.* imbe, imme *fchwM. Bienenfchwarm, Bienenftock, Bienenftand; Biene. Vgl. lat.* apis *Biene; gr.* ἐμπίς *-ίδος F. Stechmücke. S.* bîâ. *Crt.*[3] *248 Nr. 334.*
imbîz *mhd. ftM. f.* inbîz.
imbot *ahd. mhd. ftN. f.* inbot.
imer *mhd. Zeitadv. gek. a.* iemer *f.* êomêr.
imfel *mhd. ftF. f.* infel.
imme *mhd. fchwM. f.* imbi.
immer *mhd. Zeitadv. f.* êomêr.
immern *mhd. fchwV. immer fein, für immer beftehn;* geimmert ſîn *dasf.*
immerlëben *mhd. ftN. f.* iemer—.
immernôt *mhd. ftF2 immerwährende Not.*
immerrîche *mhd. ftN. ewiges Reich.*
immez *mhd. ftM. f.* inbîz.
immin (*nur im DatSg.* immine *Tat. 166, 5*) *ahd. ftM. Lobgefang: lat.* hymnus.

impetrîren md. ſchwV. glücklich zu Stande kommen, nach Wunſch erreichen: lat. impetrâre, auch impetrîre.

impfen, impfeten mhd. ſchwV. ſ. impitôn.

impfeter, impter mhd. ſtM. Impfling, Pfropfreis. Mlat. (lex Sal. 27) impotus dasſ. Aus gr. ἔμφυτον eingepflanzt, wovon auch frz. ente, piem. parm. enta, moden. entin Pfropfreis, gepfropfter Baum. DzWb. 2³, 286 fg.

impi ahd. ſtM. ſ. imbi.

impitôn, inbitôn ahd., mhd. impfeten, inpfeten u. ahd. imphôn, mhd. impfen, inpfen, agſ. impjan ſchwV2, engl. imp inſerere, impfen, pfropfen, plantare. Mit nld. inten, enten, frz. enter aus gr. ἔμφυτον. S. impfeter.

impitunga ahd., mhd. imptunge, impfetunge ſtF1 inſertio, plantatio.

impot ahd. ſtN. ſ. inbot.

in g. ahd. mhd. Präp. m. Dat. (Inſtr.) und Acc. in, an, auf, zu, bei, gegen, gemäß; g. auch m. Gen. wegen. Vgl. lit. į (a. in) m. Acc. in, zu, nach; lat. in m. Acc. u. Abl.; gr. ἐν, mdartl. arkad. u. kypr. ἰν m. Dat.

in af. ahd. mhd. Adv. in, ein, hinein. Agſ. friſ. in dasſ.

in— vor Adj. u. Subſt. den Begriff verſtärkend u. intenſiv machend: ſehr, durchaus, durch u. durch, ganz, immer, eigtl. innerlich; mhd. in indurſtec, infiurig, ingrüene, inguot, inhitzig, inſwarz, nhd. in ingrimm, ingrimmig, das ingrün (Wintergrün, Immergrün), agſ. in infrôd, inflêde, indryhten, nnd. in inboes ſehr böſe, infet ſehr fett, infrâm ſehr fromm, inklôk ſehr klug; an. î— auch intenſiv aber auch in d. Bdtg der Annäherung z. B. îblâr etwas blau, îbeiſkr etwas ſcharf v. Geſchmack, îbiugr etwas krumm Vigſ. 317. Gram. 2, 758 ff. Dietr. bei Hpt 10, 313. 11, 413. Germ. 10, 264. Höfer daſ. 15, 61 ff.

in, i'n mhd. ſ. ichn.

în ahd. mhd. Adv. ein, hinein, herein.

ina mhd. Interj. he, ſiehe. Gram. 3, 240. S. inu.

inâdiri, innâdiri ahd., amhd. inâdere ſtN. viſcera, inteſtina. Zu âdara.

inagjan g. ſchwV. ἐμβριμᾶσθαι, in Angſt ſetzen, bedrohen, einſchüchtern. Zu agis.

inahei g. ſchwF. σωφρονισμός, verſtändiges Betragen, Zucht. Zum folg.

nahs g. Adj. φρόνιμος, klug. Mit d. vor. zu aha.

inaljanôn g. ſchwV. παραζηλοῦν, in Zorn bringen, zornig machen, reizen.

inbeitôn ahd., mhd. enbeiten ſchwV. warten auf (Acc., Gen.).

inbëran (d. i. antbëran), inpëran, inbëren ahd., mhd. enbërn, enpërn, empërn ſtVabl3 m. Gen. ſich außer der Richtung nach einem Ziele halten, ohne etwas ſein, entbehren, ſich enthalten.

inbieten ahd. ſtV6 ſ. inbiotan.

inbinnen md. Adv. ſ. binnen.

inbintan ahd. ſtV. ſ. antbintan.

[inbiotan], inpiotan, inpëotan, inbieten ahd., mhd. enbieten, embieten ſtVabl6 entbieten, durch eine vermittelnde Perſon ſagen laßen; darreichen, bieten.

inbitôn ahd. ſchwV. ſ. impitôn.

ínbîȥ, ínpîȥ, impîȥ, imbîȥ ahd., mhd. ínbîȥ, imbîȥ, imbiȥ, immeȥ ſtM. Eßen, Imbiß, Malzeit.

inbîȥan, inpîȥan, imbîȥan, inbîȥen ahd., mhd. enbîȥen, embîȥen ſtVabl5 eßen od. trinken, m. Gen.; abſol. ſpeiſen, Malzeit halten; genießen, ſchmecken, merken. Aſ. antbîtan, anbîtan, agſ. onbîtan.

inblantan, inblanden, enblanden, inplanden ahd., mhd. enblanden ſtVred7 (Prät. enblient) m. Dat. läſtig machen; m. refl. Dat. ſich Mühe um etwas machen, ſich anſtrengen.

[inblantanî], inplandinî, inblandenî ahd. F. ſ. v. a. blandinî, difficultas.

înblâſunge mhd. ſtF1 inſpirztio.

înbot, ínpot, impot, imbot ahd., mhd. ínbot, imbot ſtN. Gebot, Auftrag. Zu inbiotan.

inbrannjan g. ſchwV. in Brand ſtecken, anbrennen.

inbrennen ahd. ſchwV. ſ. intbrennan.

inbrëſtan ahd., mhd. enprëſten, enbrëſten ſtVabl1 u. 3. entgehn, ſich erledigen (m. Dat., von); ahd. losbrechen (im Zorne).

inbrinnan ahd. ſtV. ſ. intbrinnan.

[inbrittilôn], inprittilôn ahd. ſchwV. effrenare.

inbrünſte u. inbrünſtec mhd. Adj. inbrünſtig.

inbrünſteclîche mhd. Adv. brennend, heiß verlangend.

inbûrro ahd. ſchwM. vernaculus.

inbûwe mhd. ſchwM. incola.

inbûȥin md. Adv. ſ. enbûȥen.

indâht ahd. ſtF2 intentio.

indâhtîgî ahd. F. Andacht.

indenke mhd. Adj. m. Gen. eingedenk.

inder, indert mhd. Adv. ſ. êonêr.

indes mhd. Adv. ſ. inne dës.

indes unt mhd. ſo weit als.

indi ahd. Conj. ſ. inti.

Indiâ, Indiân, Endiân mhd. Npr. Indien.

indiâſch mhd. Adj. indiſch.

indîhan ahd. ſtV. ſ. inthîhan.

in diu ahd. Adv. indeſſen.

indrennen ahd. ſchwV. ſ. intrennjan.

indrinnen *ahd. ſtV. ſ.* in-trinnan.
indrôbnan *g. ſtſchwV. (P. 96) betrübt werden, ſich betrüben,* ταράσσεσθαι.
indruc (*Gen.* indruckes) *mhd. ſtM. Eindruck.*
indryhten *agſ. Adj. ſehr edel, hochedel;* indryhto *ſtF. hoher Adel. Grein 2, 141. Hpt 10, 313. Germ. 10, 264.*
induan, induon *ahd. unrV. ſ.* anttoan.
indurſtec *mhd. Adj. ſehr durſtig.*
ine, in *mhd. ſ.* ichn.
inerliuhten *mhd. (Myſt.) ſchwV. durch u. durch erleuchten.*
inerliuhtunge *mhd. (Myſt.) ſtF. Durchleuchtung.*
infâhan *unr. ſtV. ahd. ſ.* antfâhan.
infâhare *ahd. ſtM1 ſusceptor.*
înfal *mhd. ſtM. das Einfallen, Einſtrömen; feindlicher Einfall; Eingriff in e. Recht; Einfall, zufälliger Gedanke.*
invaldan *ahd. ſtVred1 implicare.*
infallan *ahd. ſtV7 ſ.* intfallan.
infangare, inphangare *ahd. ſtM1 ſusceptor.*
infanc *ahd. ſtM. widerrechtliches Handanlegen an e. Freien, Eingriff, l. Bajuv. 3, 1; mhd.* invanc *ſtM. begrenzter eingeſchloßner Raum.*
învar *mhd. ſtF. Einfahrt.*
invaran *ahd. ſtV. ſ.* intfaran.
învart *mhd. ſtF2 Eingehn, Eingang, Einzug; Einfahrt d. i. einführender Weg.*
infeinan *g. ſtſchwV. (P. 96)* σπλαγχνίζεσθαι, *gerührt werden, Mitleid fühlen, ſich erbarmen;* infeinandei armahaírtei σπλάγχνα ἐλέους, *herzliches Erbarmen.*
infel, imfel *mhd. ſtF. Binde, beſ. die des Prieſters, Biſchofsmütze. Aus lat.* infula.
infelbære *mhd. Adj. eine* infel *tragend.*
infern *aſ. ſtN. Hölle: lat.* infernus.
inville *mhd. ſtN. Pelzfutter, Unterfutter. Zu* vël.
infindan *ahd. ſtV. ſ.* antfindan.
infindida *ahd. ſtF1 Empfindung, compaſſio.*
infiurig *mhd. Adj. ſehr feurig, inbrünſtig.*
inflêde *agſ. Adj. ſtark ſlutend, ſlutenreich. Dietr. bei Hpt 10, 313. Germ. 10, 264. Grein 2, 141.*
inflëhtan *ahd. ſtVabl1 einflechten, einweben.*
infleiſcniſſa *ahd. ſtF1 incarnatio.*
învleiſchunge *mhd. ſtF1 incarnatio.*
inflieben *ahd. ſtV. ſ.* intfliohan.
înfluʒ *mhd. ſtM. Einfließen; Einwirkung.*
infrôd *agſ. Adj. hochbetagt od. ſehr erfahren: Beov. 1875. 2450. Dietr. bei Hpt 11, 413. Germ. 10, 264. Grein 2, 141.*
infualen *ahd. ſchwV. fühlen.*
infuoren *ahd. ſchwV. ſ.* intfuaren.
Ing *agſ. Name eines Heros, der nach dem agſ. Runenliede 22 (Grein 2, 353) zuerſt bei den Oſtdänen ſich aufhielt, dann oſtwärts übers Meer zu den Hardingen zog Myth.² 320 ff. Nach ihm heißen im Beov. 1045. 1320 die Dänen* Ingvine *Ingfreunde, Freunde von Ing.*
ingâbe *mhd. ſtF. Eingebung; ſchriftliche Eingabe.*
ingagan, inkagan, incacan, ingagin, ingegen *ahd., amhd.* engagen, ingegin, *mhd.* engegen, engein *Präp. m. Dat. gegen, hinzu, nach; entgegen; gegenüber, in Vergleich zu; Adv. entgegen, gegen, aſ.* angegin.
ingaganen, ingagenen *ahd., mhd.* engegenen *ſchwV. ſ. v. a.* gaganjan.
ingagani, incagani, ingagini, ingagine, engagine, ingagene, engagene, ingegini, ingegine, engagen, enkagen *ahd. amhd., mhd.* engegene, enkegene, engegen, engeine, engein *Adv. entgegen.*
ingaleikôn *g. ſchwV.* μεταμορφοῦν, *umwandeln, verwandeln.*
[ingaltan *d. i.* antgaltjan], inkaltan, inkelten, ingelten *ahd., amhd.* ingalten, *mhd.* engalten, engelten *ſchwV. entgelten laßen, ſtrafen. Cauſ. zu* antgëltan.
ingaltniſſe *ahd. ſtN. ſupplicium.*
íngân, íngangan *ahd. unrV. intrare.*
ingang, inkang, incanc *ahd., mhd.* inganc *ſtM. Eingang, Eintritt; Einſchlag eines Gewebes. AndPſ.* ingang *ſtM. Eintritt.*
íngangan *ahd. ſtV. ſ.* íngân.
ingangan *ahd. ſtV. ſ.* intkân.
[ingarawjan *d. i.* ant—], inkarawjan (*Prät.* inkaruta) *ahd., mhd.* engerwen (*Prät.* engarte, *Part.* engerwet) *ſchwV. exuere, Rüſtung Ornat od. Kleidung ausziehen.*
ingards *g. Adj. im Hauſe befindlich.*
ingardja *g. ſchwM. Hausgenoße,* οἰκεῖος.
ingeber, ingwer *mhd. ſtM. Ingwer. Aus lat.* zinziber.
ingebiuwe, ingepäu *mhd. ſtN. innerer Bau.*
ingedanke *md. ſchwM. innerſter Gedanke.*
îngegeiſtikeit *mhd. (Myſt. 2, 520, 32) ſtF2 Eingegeiſtigtheit.*
ingegin, ingegen *Präp. Adv. ſ.* ingagan.
ingegini, ingegine *Adv. ſ.* ingagani.
ingein *md. Zahlpron., ſ.* nihein.
îngeiſten *mhd. ſchwV. inſpirare.*
ingëltan *ahd. ſtV. ſ.* antgëltan.
ingëltâre *ahd. ſtM. Vergelter.*
ingëlteda *ahd. ſtF1 Vergeltung, Strafe.*
ingelten *ahd. ſchwV. ſ.* ingaltan.
ingepäu *mhd. ſtN. ſ.* ingebiuwe.
îngeſëʒʒen *mhd. part. Adj. eingeſeßen, anſäßig.*
ingeſigel *mhd., md.* ingeſëgil *ſtN. ſ. v. a.* inſigel; *Typus, Bild.*
ingeſinde *mhd. ſchwM. Dienſtmann im Hauſe.*

ingeſinde mhd. ſtN. die zum Hauſe gehörige Dienerſchaft, hohe u. niedere, Gefolge.
ingeſinden mhd. ſchwV. einen ins Gefolge aufnehmen. S. geſinden.
ingetuome mhd., md. ingetûme ſtN. Eingeweide; Vermögen.
ingetuon ahd. unrV. hineintun, inferere, immittere.
ingeweide mhd. ſtN. Eingeweide.
îngiezunge mhd. ſtF. Eingießung.
ingiflëhtan ahd. ſtV1 ſ. v. a. inflëhtan.
ingileitan ahd. ſchwV. ſ. v. a. inleitan.
inginnan (d. i. antginnan), inkinnan ahd., mhd. enkinnen, enginnen, entginnen ſtVabl1 auftun, öffnen; aufſchneiden, ſpalten; beginnen; unternehmen. Myth.² 525. Hpt 8, 18. S. ginnan.
ingiſezzan ahd. ſchwV. imponere.
ingoumo ahd. (Notk. MCap.) ſchwM. lar d. i. Hüter innen, Hüter des innern Hauſes. Myth.² 468. Gram. 2, 759. Graff 4, 204.
ingraben ahd., mhd. engraben ſtVabl4 entgraben, ausgraben.
ingramjan g. ſchwV. in Zorn ſetzen, erzürnen, erbittern, παροξύνειν.
ingrûên ahd. ſchwV. horreſcere.
ingrüene mhd. Adj. kräftig grün. Mnld. ingroen N. Epheu, nhd. das ingrün Wintergrün, Immergrün Weig. 1, 534.
ingrûêntlîh ahd. Adj. horridus.
inguot mhd. Adj. ſehr gut.
ingurten, incurten ahd., mhd. engürten ſchwV. einem (Dat.) den Gurt löſen; einen (Acc.) entgürten eines Dinges (Gen.).
înguz mhd. ſtM. Einfluß, Einwirkung; Einſchüttung bei Betten.
inheima ahd. ſtF1 (nur im Dat. Pl.) Heimat, heimatliches Haus.
inheimiſch mhd. Adj. zu Hauſe befindlich.
inheizan ahd. ſtV. ſ. antheizan.
inhepida ahd. ſtF. ſ. anthabida.
inherdar ahd. ſtN. Pl. (nur Dat. inherdarum inteſtinis Diut. 1, 239) Eingeweide. S. hërdar.
inhitzig mhd. Adj. ſehr heiß von, entflammt von (Gen.).
inhrekilôn ahd. ſchwV. ſ. anthragilôn.
inhuct ahd. ſtF2 ſenſus; conſcientia; intentio.
inhûs ahd. ſtN. penetrale, Hausinneres.
ini and. Pſ. Dat. Pl. des perſ. geſchl. Pron. ihnen, iis.
ini ahd. Acc. Sg. M. des perſ. geſchl. Pron., gew. inan.
inilô g. ſchwF. ἀφορμή, πρόφασις, Entſchuldigung, Vorwand, Gelegenheit.
inin ahd. Präp. m. Acc. u. Inſtr. in.
ininhalb ahd. Adv. Präp. m. Gen. innerhalb, in.
ininne, eninne u. ininnen md. Adv. inne. Aſ. an innân Adv. intus; Präp. m. Dat. intra. Agſ. oninnan intus. Gram. 3, 264.
inc aſ. Dat. Dual. zu thu. P. 56. Agſ. inc, an. yckr, ſ. g. iggqis.
inca aſ. Pron. poſs. zum vor. ſ. iggqar.
inkagan, incacan ahd. Präp. ſ. ingagan.
incagani ahd. Adv. ſ. ingagani.
inkaltan ahd. ſchwV. ſ. ingaltan.
inkang, incanc ahd. ſtM. ſ. ingang.
inkarawjan ahd. ſchwV. ſ. ingarawjan.
inchëdan ahd. ſtV. ſ. inquëdan.
inchëdunga, en— ahd. ſtF. Entſprechung, Übereinſtimmung, muſikaliſch harmoniſcher Klang.
inchein umgeſt. a. nichein.
inkelten ahd. ſchwV. ſ. ingaltan.
inkennan (Prät. inkanta) ahd. ſchwV. cognoſcere.
inkenzen amhd. ſchwV. ſ. engenzen.
înkêr mhd. ſtM. ingreſſus; Inſichgehn.
inkëzzan ahd. ſtV. ſ. intgëzan.
inkilthô g. ſchwAdj. ſ. kilthei.
inkinnan ahd. ſtV. ſ. inginnan.
inkiſezzida ahd. ſtF1 inſtitutio.
incithîgî ahd. F. ſ. inzihtîgî.
inklenken ahd. (Otfr. 1, 27, 60) ſchwV. aufſchlingen, aufknüpfen, auflöſen (die Schuhriemen).
inklioban, inkliaban ahd., mhd. enklieben ſtVabl6 losſpalten, losreißen von (Dat.).
inchnâan, incnâhen ahd. ſchwV. ſ. intcnâan.
inknëht ahd. mhd. ſtM1 Knecht des Hauſes.
inchnuphen ahd., mhd. enknüpfen ſchwV. losknüpfen, löſen.
incrëbôn ahd. ſchwV. increpare. Aus d. Lat.
înkumft mhd. ſtF2 ingreſſus.
inkunnan, inchunnen ahd. unrV. m. Gen. ſchelten, anklagen.
inkuns g. Adj. συμφυλέτης, ſtammverwant.
inladôn ahd. ſchwV. invocare, einladen.
inlachenes ahd., mhd. inlachens gen. Adv. intrinſecus; eigtl. innerhalb des Tuches oder Gewandes, zu lachen, lahhan. Gram. 3, 128.
inlâzan ahd. ſtV. ſ. antlâzan.
inleita ahd., mhd. înleite ſtF1 introductio, Einführung; beſ. Einführung der Sechswöchnerin in die Kirche.
inleitan ahd., mhd. înleiten ſchwV. inducere, introducere.
inleiter mhd. ſtM. Einführer.
inlende mhd. ſchwM. Inländer.
inlende mhd. ſtN. ſ. inlenti.
inlendes ahd. Notk. gen. Adv. z. folg. intra unius gentis terminos. Gram. 3, 128.

inlenti ahd., amhd. inlente, mhd. inlende ſtN. Vaterland, Heimat; Ort wo man wie zu Hauſe iſt, Herberge, Quartier, inlende nëmen Quartier nehmen, ſich einquartieren.

inlîbunge mhd. ſtF1 Einverleibung.

inlîh ahd. Adj. internus, innerlich.

inlîhen ahd. ſtV. ſ. intlîhan.

inlîheri ahd. ſtM. fœnerator.

inlîhho ahd. Adv. medullitus. Zu inlîh.

inliuhtjan g., ahd. inliuhten ſchwV. φωτίζειν, illuminare, translucere, obluſtrare, erleuchten.

inliuhtunge mhd. ſtF. Erleuchtung.

inliute mhd. Pl. inquilini, Mietsleute.

inlôſjan, inlaoſjan ahd. ſchwV. ſolvere.

inlûchan ahd. ſtV. ſ. antlûhhan.

inmahhôn ahd. ſchwV. ſ. intmahhôn.

inmaideins g. ſtF2 ſ. gameit.

inmaidjan g. ſchwV. ſ. gameit.

inman mhd. unrM. Mietsmann.

inmanc md. Adv. zwiſchen: hî i., dâ i. hierzwiſchen, dazwiſchen.

inme mhd. zſgz. a. in dëme, im.

inmittewëgin md. Adv. intermedie.

inn g. Adv. hinein. An. inn dasſ.

inna, inni, inne ahd., mhd. inne Adv. inne, inwendig, intus. Präp. m. Gen. u. Dat. innerhalb, intra. Aſ. inne Adv. innen, im Innern, inna Präp. m. Dat. innerhalb; agſ. inne Adv. innen, hinein; afriſ. inna, inne Präp. m. Dat. Acc., Adv. G. inna Adv. innen, im Innern.

innâdiri ahd. ſtN. ſ. inâdiri.

innagalen, innegilen ahd. ſchwV. entnageln, reſerare, aperire; refl. ſich von Nägeln los machen.

innaht od. innahti? ahd. ſtN. Inneres, viſcera.

innahtîg ahd. Adj. inner, inwendig.

innakunds g. Adj. zum Hauſe gehörig; ſubſt. Hausgenoße, οἰκιακός.

innachutôn ahd. ſchwV. ſ. antnachutôn.

innana, innân, innena, innene ahd. mhd. innen Adv. von innen, innen, hinein. Präp. m. Gen. Dat. Acc. innerhalb, in; innene wendjun intra muros, intra. G. innana innen, inwendig, ἔσωθεν, m. Gen. innerhalb; aſ. innân Adv. innen, Präp. m. Dat. in.

innân thës ahd., mhd. innen des Adv. indeſſen.

innar, inner ahd., mhd. inner Adj. inner, inwendig. Comp. ahd. innarôr, Sup. innerôſt.

innatbaíran g. ſtVabl3 hineintragen, dahertragen.

innatgaggan g. unrV. hineingehn.

innatgahts g. (Luc. 1, 29) ſtF2 Eingang, Eintritt.

innathrô g. Adv. von innen her, inwendig. Zu inna. Gram. 3, 164. 200. 252. 625. MgSpr. 146. Crt^{3} 289 Nr. 425.

innattiuhan g. ſtVabl6 hineinziehen, hineinbringen.

inne Adv. Präp. ſ. inna.

inne mhd. ſtF. das Innere: in der inne im Innern, im Herzen, auch im Andenken; md. Innigkeit. Ahd. [innî].

inne dës, indes mhd. Adv. (dem. u. rel.) indeſſen, indes.

innegen mhd. ſchwV. ſ. innigen.

inneinen ahd. ſchwV. ſ. intneinen.

innekeit mhd. ſtF2 Inneres; Innigkeit, innige Andacht.

inneclîch mhd. Adj. ſ. inniglîh.

innelîcho ahd. Adv. inniglich, gründlich.

innelunga ahd. ſtF1 eruditio.

innëman ahd. ſtV. ſ. antnëman.

innen mhd. Adv. ſ. innana.

innen mhd. ſchwV. ſ. innôn.

innenân ahd. Notk. Adv. innen, hinein.

innenclîch mhd. Adj. ſ. inniglîh.

innëôdi, innôdi u. innôdili ahd. ſtN. Eingeweide.

innëôthlîh ahd. Adj. uterinus.

inner ahd. mhd. Adj. ſ. innar.

innere, inner, inre mhd. Adv. innerlich, im Innern; Präp. m. Gen. Dat. Inſtr. innerhalb.

inneren, innern, inren mhd. ſchwV. innerlich machen, inne bringen, erinnern; refl. m. Gen. ſich erinnern an.

innerhalbe amhd., mhd. innerhalben und innerhalp, inrehalp, inrethalben Adv. m. Gen., m. Dat. auf der innern Seite, innerhalb.

innerig mhd. Adj. inner, innerlich.

innerkeit mhd. ſtF2 das Innere; Innerlichkeit, Innigkeit.

innerclîche, inrechlîche mhd. Adv. innig, tief im Innern, herzlich.

innerlich mhd. Adj. innerlich; innig.

innern mhd. ſchwV. ſ. inneren.

innerunge mhd. ſtF. Erinnerung.

innewende u. innewenden mhd. Adv. inwendig; m. Dat. innerhalb.

innewendic u. inwendic mhd. Adj. inwendig.

innewendic, indewendic u. inwendic Adv. inwendig; als Präp. m. Dat. u. Gen. innerhalb, binnen.

innewendikeit, inwendecheit, inwendikeit mhd. ſtF2 Inwendigkeit, Inneres, Innerlichkeit, inneres Weſen.

inngaggan g. unrV. hineingehn.

inngaleithan g. ſtVabl5 hineingehn.

inni ahd. Adv. Präp. ſ. inna.

innigen, innegen mhd. ſchwV. innerlich machen, ins Innere aufnehmen; innig an-

dächtig machen; erinnerlich machen (*ſ.* innen).

inniglîh *ahd.*, *mhd.* inneclîch, inniglîch *u.* innenclîch *Adj. inniglich; innig andächtig.*

inniglîcho *ahd.*, *mhd.* inneclîche *und* innenclîche *Adv. inniglich.*

innic *mhd. Adj. innerlich; innig, andächtig; vertraut; ähnlich.*

inniujitha *g. ſtF1 Erneuerung; Erneuerungsfeſt, Kirchweihe, ἐγκαίνια.*

innôdi *ahd.* (*Hymn. 22, 5, 1. GlJun. 231*) *ſtN. viſcera. Gram. 2, 143. 3, 407.*

innôdili *ahd.* (*GlJun. 209*) *ſtN. inteſtina. Gram. 2, 112. 143. 3, 407.*

innôn *ahd. ſchwV. in einen innern Raum, einen Kreiß, eine Geſellſchaft aufnehmen, aufnehmen* (in), *geſellen zu* (ze); *mhd.* innen einen eines d. *einen woran erinnern, ihn wovon in Kenntnis ſetzen.*

innôr *ahd. Adv. Comp. interius.*

innouwa, inouwa *ahd. ſtF1 habitaculum.*

innuſſliupan *g. ſtVabl6 hineinſchlüpfen, einſchleichen.*

innuma *g. ſchwAdj. inner, innerſt. Superl. zu* inna. *MgSpr. 565. Crt.*[3] *289.*

innunge *mhd. ſtF1 das Worinſein, Wohnung worin.*

innuovili *ahd. ſtN.: Pl.* innuovilu *viſcera Tat. 4, 18. Graff 1, 298 fg. Gram. 3, 407. 431.*

innvaírpan *g.* (*Joh. 12, 6*) *ſtV. hineinwerfen.*

înoch *mhd. Adv. ſ.* ienoch.

inôre *mhd. ſtN. Inneres des Ohres.*

inpans, impans *langob.* (*qui per* i. *id eſt, in votum regis dimittitur L Roth. 125. gl. Hpt. 1, 554*) *d. i.* ínpanſt *Gunſt innen, häusliche Gunſt, Familiengunſt, beſondere perſönliche Gunſt des Königs. Aus* in-bi-anſt.

inpeheftan, —hephtan *ahd. ſchwV. implicare, inretire, inſerere.*

inpëran *ahd. ſtV. ſ.* inbëran.

inpfen, inpfeten *mhd. ſchwV. ſ.* impitôn.

inphallen *ahd. ſtV7 ſ.* intfallan.

inphangare *ahd. ſtM. ſ.* infangare.

inpharan *ahd. ſtV. ſ.* intfaran.

inphlëgen *ahd.*, *mhd.* enphlëgen, enpflëgen *ſtVabl2 m. Gen. ſorgen für, pflegen.*

inphinden *ahd. ſtV. ſ.* antfindan.

inphintlîch *ahd. Adj. paſſibilis, empfindlich.*

inphliht *ahd. ſtF2 Pflege, Obhut.*

inphreiden *amhd.*, *mhd.* entvreiden *ſchwV. verſtoßen aus* (*Gen.*).

inphrôren (*d. i.* antfrôrjan) *ahd.* (*Notk. Ps. 147, 7*), *mhd.* (*Bon.*) enpfrœren *ſchwV. auftauen machen.*

inphuntnuſſida *ahd. ſtF1 Empfindung, ſenſus.*

inpintan *ahd. ſtV. ſ.* antbintan.

inpiotan *ahd. ſtV. ſ.* inbiotan.

ínpîʒ *ahd. ſtM. ſ.* ínbîʒ.

inpîʒan *ahd. ſtV. ſ.* inbîʒan.

inplandinî *ahd. F. ſ.* inblantanî.

ínpot *ahd. ſtN. ſ.* ínbot.

inprennen *ahd. ſchwV. ſ.* intbrennan.

inprinnan *ahd. ſtV. ſ.* intbrinnan.

inprittilôn *ahd. ſchwV. ſ.* inbrittilôn.

inquëdan, enquëdan, inchëdan, enchëden *ahd. ſtVabl2 reſpondere, entſprechen. Aſ.* antquëdhan *widerſprechen, verneinen.*

inquëman, inchomen *ahd. ſtVabl2 hineinkommen.*

inquëtanî *ahd. F. Zuſtimmung, aſſenſus.*

inraúhtjan *g. ſchwV. ἐμβριμᾶσθαι, ſeinen Unmut auslaßen, zürnen.*

inre *mhd. Adv. ſ.* innere.

inrehalp *mhd. Adv. ſ.* innerhalbe.

inreiran *g. ſchwV3 erbeben, σείεσθαι.*

inrechlîche *mhd. Adv. ſ.* innerclîche.

inren *mhd. ſchwV. ſ.* inneren.

inrethalben *mhd. Adv. ſ.* innerhalbe.

inriganî, inrikanî *ahd. F. revelatio. Zu* intrîhan.

inriganneſſi *ahd. ſtN. ſ.* intriganneſſi.

inrîhan *ahd. ſtV. ſ.* intrîhan.

inrinnan *ahd. ſtV. ſ.* int-rinnan.

ins *mhd. zſgz. a.* in ës.

inſagên *ahd. ſchwV. ſ.* antſagên.

inſahts *g. ſtF2 Anzeige, Erzälung, Erklärung, διήγησις, Behauptung, Beweis. Zu* inſakan.

inſaian *g. ſtVablred14 hineinſäen.*

inſaíhvan *g. ſtVabl2 auf etwas hinſehen.*

inſailjan *g. ſchwV. in Seile legen u. daran hinablaßen, χαλᾶν.*

inſakan *g. ſtVabl4 anzeigen, bezeichnen, vortragen, ὑποτίθεσθαι.*

inſalzan *ahd. ſtVred7 entſalzen.*

inſamint *md. Adv. zuſammen.*

inſandjan *g. ſchwV. hineinſenden, hinſenden; ſenden, geleiten.*

inſatalôn *ahd. ſchwV. entſatteln.*

inſebjan, inſeffen *ahd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* intſebjan.

inſele, inſel, îſele *mhd. ſchwF. Inſel. Aus lat.* inſula.

inſelîn *mhd. ſtN. kleine Inſel. Demin. z. vor.*

inſezzen *ahd. ſchwV. ſ.* antſezzan.

înſëʒʒen *mhd. part. Adj. eingeſeßen.*

inſhulden *amhd. ſchwV. anſchuldigen.*

inſigili, inſigile *ahd.*, *mhd.* inſigele, inſigel *ſtN. Werkzeug womit man ſiegelt, Petſchaft; Siegel; Stempel, Zeichen.*

[inſigiljan], inſigilen *ahd. ſchwV. ſiegeln, ſignare.*

inſitu *ahd. ſtM3 indoles.*
inſituhaftî *ahd. F. ingenium.*
inſizzan, inſizan *ahd. ſtV. ſ.* antſizzan.
înſitzen *mhd. infin. ſtN. Einwohnen.*
înſchîn *mhd. ſtM. Hineinleuchten.*
inſcînan *ahd. ſtVabl5 illuſtrare.*
înſchouwe *mhd. ſtF. Einſicht.*
inſculdin *amhd. ſchwV. ſ.* entſchulden.
înſlac *mhd. ſtM2 Eindruck.*
înſliezunge *mhd. ſtF. Einſchließung.*
inſlîhho *ahd. ſchwM. invaſor.*
inſlîchan *ahd. ſtVabl5 ſich heimlich entfernen von (Dat.).*
inſliozan, inſliazan *ſtV. ſ.* antſliozan.
inſpannen *ahd. ſtVred7 entfernen.*
inſperren *ahd. ſchwV. ſ.* intſperran.
inſpringan *ahd. ſtV. ſ.* antſpringan.
inſtandan *g. unrV. ἐνεστάναι, nahe bevorſtehn; ἐφιστάναι, ſtehn bleiben, anhalten, beharren.*
inſtantan *ahd. ſtV. ſ.* intſtantan.
inſter *nnd. nach d. BremWb. 2, 699 das Eingeweide des Schlachtviehes, wozu auch Kopf und Füße gehören (d. h. von den Fleiſchern misbräuchlich dazu gerechnet werden), ſonſt in einzelnen Gegenden Oberſachſens (auch in Merſeburg)* das inſter *Kalbsgekröſe, ſ. Adlg. 2², 1388, dän.* iſter, *ſchwed.* iſter *N. Fett, Nierenfett, an.* îſtra *ſchwF. Eingeweidefett. Gram. 2, 123. 134. GSpr. 199. Möb. 219. Vigf. 319. Th.* inſtra, *wol a.* inn-tra.
inſtrîchan *ahd. ſtVabl5 entfliehen.*
inſtungan, inſtunkan, *auch* inſtungên, inſtunkên *u.* inſtungôn, inſtuncôn *ahd. ſchwV. interere, infarcire, inſerere, inſpirare.*
inſwarz *mhd. Adj. ſehr ſchwarz. Nnld.* inzwart *kohlpechſchwarz; nnd.* in ſik ſwart *durch u. durch ſchwarz BremWb. 2, 696.*
inſwebben *ahd. ſchwV. ſ.* antſwebjan.
inſwerjan *ahd. ſtV4 mit ſchw. Präſ. dejerare.*
inſvinthjan *g. ſchwV. ſtärken, κρατaιοῦν, ἐνδυναμοῦν.*
int *afrz. Adv., nfrz.* en: *lat.* inde.
intandjan *g. ſchwV. anzünden, verbrennen, κατακαύειν. Ahd.* [inzantjan, inzentan]; *mhd.* enzenden *ſchwV. (Part.* enzant) *anzünden.*
intblûmen *md. ſchwV. ſ.* enplüemen.
[intbrennan], intprennen, inprennen, inbrennen, *ahd., mhd.* enbrennen, entbrennen (*Prät.* enbrante, *Part.* enbrennet, enbrant) *ſchwV. in Brand ſetzen, anzünden, entzünden.*
[intbrinnan], inprinnan, inbrinnan *ahd., mhd.* enbrinnen, entbrinnen *ſtVabl1 in Brand geraten, entbrennen.*

intdacnaſſî, inthecneſſî *ahd. F. apocalypsis.*
intdecchan, intechen, indechen, intheken *ahd., mhd.* endecken (*Prät.* endahte), entechen *ſchwV. aufdecken, die Decke od. Hülle wegnehmen; deutlich ſagen, erklären.*
intdrinnen *ahd. ſtV. ſ.* in-trinnan.
intduon *ahd. unrV. ſ.* anttoan.
intêrên *ahd. ſchwV. ſ.* antêrên.
intfâhan *ahd. ſtV. ſ.* antfâhan.
intfallan, infallan, inphallen *ahd., mhd.* entvallen, enpfallen *ſtVred7 entfallen, verloren gehn; als Strafe verfallen; ſich einem (Dat.) in Bezug auf etwas (Gen.) entziehen. Aſ.* antfallan *entfallen.*
intfaran, invaran, inpharan *ahd., mhd.* entvarn, entpfarn, enpfarn *ſtVabl4 m. Dat. entfahren, entgehn; verloren gehn.*
intfindan *ahd. ſtV. ſ.* antfindan.
intvirren *md. ſchwV. ſ.* entvirren.
intfliohan, intfliahan, infliehen *ahd., mhd.* enphliehen, *md.* entvlien *ſtVabl6 entfliehen.*
intfuaren, infuoren *ahd., mhd.* enpfüeren, empfüeren *ſchwV. entziehen, befreien, entführen, abgewinnen; eidlich für ungültig erklären. Aſ.* antfôrjan *entführen.*
[intgân], intkân *u.* intgangan, ingangan *ahd., mhd.* entgân, engân, engên *unrV. P. 90 fg., m. Dat. entgehn; verloren gehn; m. Dat. u. Gen. ſich entziehen.*
intgëltan *ahd. ſtV. ſ.* antgëltan.
[intgëzan], intgëzzan, inkëzzan *ahd. ſtVabl2 cognoſcere. Agſ.* andgitan *verſtehn. S.* gitan.
inthabên, inthapên *ahd. ſchwV. ſ.* anthabên.
inthalſôn *ahd. ſchwV. decollare.*
inthebida *ahd. ſtF. ſ.* anthabida.
intheften, ent— *ahd., mhd.* enthefteu *ſchwV. losheften, losknüpfen. Aſ.* antheftjan *dasſ.*
intheiligôn *ahd. ſchwV. profanare.*
intheiz *ahd. ſtM. ſ.* antheiz.
intheizan *ahd. ſtV. ſ.* antheizan.
intheken *ahd. ſchwV. ſ.* intdecchan.
inthelden *ahd. ſchwV. declinare, reclinare. Zu* hald.
inthellen *ahd. ſchwV. detegere. Zu* helljan.
inthêrên *ahd. ſchwV. refl. mit Gen. dedignari.*
inthîhan, indîhan *ahd. ſtVabl5 m. Gen. wohin gelangen, es wozu bringen Otfr. 1, 1, 31.*
in thiu *ahd. Conj. wenn, ſo lange.*
inti, inte, indi *ahd. Conj. und. S.* anti.
intkân *ahd. unrV. ſ.* intgân.
intcnâan, inchnâan, incnâhen *ahd. ſchwV. erkennen.*

intladen *ahd.*, *mhd.* entladen *ſtVabl4 entladen*, *ausladen; befreien von*, *entledigen von* (*Gen.*, von).
intlâʒan *ahd. ſtV. ſ.* antlâʒan.
intlêhanlîh, intlêhinlîh, intlêhenlîh *ahd. Adj. mutuus.*
intlêhanlîhho *ahd. Adv. mutuo.*
intlêhanôn, intlêhenôn *ahd.*, *mhd.* entlêhenen, entlêhen *ſchwV. mutuari*, *borgen*, *auf Borg nehmen*, *entlehnen; ahd. auch d. fœnerari gloſſiert Graff 2, 124 fg.*
intlêhenari, intlêhnari *ahd. ſtM1 fœnerator.*
intleitan *ahd. ſchwV. abducere*, *wegführen*, *fortbringen. Aſ.* antlêdëan *dasſ.*
intlîben *ahd.*, *mhd.* entlîben *ſtVabl5 m. Dat. ſchonen*, *ablaßen von. Zu* hlîban.
intlîhan, inlîhen *ahd.*, *mhd.* entlîhen *ſtVabl5 wegleihen*, *auf Borg geben; mhd. auch entleihen*, *auf Borg nehmen.*
intlîhhiſôn, intlîhiſôn, intlîchiſôn, intlîchſôn *ahd. ſchwV. diſſimulare.*
intliuhten *ahd.*, *mhd.* entliuhten *ſchwV. erleuchten.*
intlûhhan *ahd. ſtV. ſ.* antlûhhan.
intmahhôn, inmahhôn *ahd. ſchwV. disjungere*, *disſociare; mhd.* entmachen *vernichten.*
intnaken *md. ſchwV. ſ.* antnachutôn.
intneinen, inneinen *ahd. ſchwV. negare.*
intnëman *ahd. ſtV. ſ.* antnëman.
intpintan *ahd. ſtV. ſ.* antbintan.
intplanden *ahd. ſtV. ſ.* inblandan.
intprennen *ahd. ſchwV. ſ.* intbrennan.
întrac *mhd. ſtM. Eintrag*, *Schädigung; Einrede*, î. tuon *Einrede erheben.*
in-trâtan *ahd.* (*Otfr. Tat.*), *mhd.* entrâten (*Herb.*, *ſ. zu 10034*) *ſtVred9 intr. in Furcht geraten*; *tr. wovor* (*Acc.*) *erſchrecken. Aſ.* antdrâdan, andrâden (*Prät.* antdrêd, andrêd), *agſ.* ondrædan *timere.*
intredinôn *ahd. ſchwV. excuſare.*
intrennjan, indrennen *ahd.*, *mhd.* entrennen (*Prät.* entrante) *ſchwV. auftrennen*, *auflöſen; m. Dat. abwendig machen von.*
intrerteda *ahd. ſtF1 intemperies.*
intrerten *ahd. ſchwV. refl. ſich wegrichten von* (fone), *ſich nicht richten nach.*
intriganneſſi, inriganeſſi *ahd.ſtN. revelatio.*
intrîhan, inrîhan *ahd. ſtVabl5 revelare.*
intrihten *ahd.*, *mhd.* entrihten *ſchwV. vom rechten Wege abbringen*, *in Unordnung bringen; md.* intrichtin *auseinanderſetzen.*
intrichtic *md. Adj. geſchickt*, *anſtellig Verwirrtes in Ordnung zu bringen.*
intrichtin *md. ſchwV. ſ.* intrihten.
in-trinnan, intdrinnen, indrinnen *ahd.*, *mhd.* en-trinnen, endrinnen *ſt Vabl1 entrinnen*, *ſich entziehen*, *m. Dat.*, *m. Gen. Dazu* anttrunnëo, intrunne.
int-rinnan, inrinnan *ahd.*, *mhd.* entrinnen, enrinnen *ſtVabl1 wegrinnen*, *wegfließen*, *weglaufen*, *entlaufen*, *entrinnen. G.* andrinnan *ſtV1 διαλέγεσθαι*, *ſtreiten.*
întrit *mhd. ſtM. Eintritt*, *introitus.*
intriugan *ahd. ſtVabl6 illudere.*
intrûen *md.*, *mhd.* en triuwen, entriuwen *Adv.* (*d. i.* in triuwen *Dat Pl.*) *in Wahrheit*, *wahrlich*, *traun.*
intrunne *amhd. Adj. fortgelaufen*, *flüchtig. S.* in-trinnan.
intruſgjan *g. ſchwV. ἐγκεντρίζειν*, *einpfropfen.*
intſagên *ahd. ſchwV. ſ.* antſagên.
intſebjan, inſebjan, intſefjan, inſeffen *ahd.*, *mhd.* entſeben, enſeben *ſtVabl4 m. ſchwPräſ. P. 96. mit dem Geſchmacke*, *den Sinnen übhpt wahrnehmen*, *bemerken. Aſ.* anſebbjan *im PrätPl.* anſuobhun *Hel. 206 C.*
intſezzen *ahd. ſchwV. ſ.* antſezzan.
intſigilan *ahd.*, *mhd.* entſigelen *ſchwV. reſignare*, *entſiegeln.*
intſizzan *ahd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* antſizzan.
intſcheidin *md. ſtV. ſ.* entſcheiden.
intſcheidinheit *md. ſtF. distinctio*, *explicatio*, *interpretatio.*
intſcuohôn, inſcuohôn *ahd.*, *mhd.* entſchuohen *ſchwV. entſchuhen*, *die Fuß- od. Beinbekleidung abnehmen*, *der Schuhe od. Strümpfe entkleiden.*
intſlîfan, inſlîfan *ahd.*, *mhd.* entſlîfen *ſtVabl5 entgleiten*, *entfallen.*
intſlioʒan *ahd. ſtV. ſ.* antſlioʒan.
intſlupfen *ahd. ſchwV. entſchlüpfen.*
intſperran, inſperren *ahd.*, *mhd.* entſperren, enſperren (*Prät.* enſparte, *Part.* entſperret, entſpart) *ſchwV. aufſperren*, *aufſchließen*, *öffnen.*
intſpringen *ahd. ſtVabl1 aufſpringen*, *vom Schlafe aufſpringen*, *erwachen.*
intſtantan, inſtantan *ahd.*, *mhd.* entſtân, entſtên, enſtân, enſtên *unrV. P. 92 gegenüber treten u. ſtehn*, *verſtehn*, *Verſtändnis beſitzen; von etwas weg treten u. für ſich ſtehn*, *mangeln*, *entgehn; aufſtehn*, *auferſtehn*, *entſtehn*, *geſchehen. Aſ.* antſtandan (*entgegentreten*) *aushalten*, *g.* andſtandan *widerſtehn*, *ἀνθιστάναι*, *ἀντικεῖσθαι*, *ἀντιλέγειν.*
intſwebben *ahd. ſchwV. ſ.* antſwebjan.
intûhhan *ahd. ſtVabl6 innatare*, *ſich auf dem Waßer tauchend bewegen.*
intundnan *g. ſtſchwV.* (*P. 96*) *πυροῦσθαι*, *brennen*, *in Brunſt ſein*, *Brunſt leiden.*
intuon *ahd. unrV. ſ.* anttoan.

intwendin *md. schwV. s.* entwenden.
intwërdan *ahd. stVabl1 misfallen. Gegensatz v.* giwërdan, *zu* wërd.
intwërên *ahd., mhd.* entwërn *schwV. ungewährt laßen; m. Gen. d. S., Acc. d. P. nicht gewähren, abschlagen.*
intwërfan *ahd., mhd.* entwërfen *stVabl1 aus einander werfen, (Arme) ausbreiten; wegwerfen; von etwas (Gen.) abbringen; refl. sich aufwerfen, in die Höhe streben gegen (Gen.); gestalten, entwerfen, zeichnen, malen, bilden. As.* antwërpan *sich hin u. her bewegen.*
intwërhes, entwërhes *mhd. Adv. quer.*
intwîchan, intwîchen *ahd., mhd.* entwîchen *stVabl5 entweichen, sich entfernen, von (Gen.); m. DatP. im Stiche laßen, den Beistand versagen; aus- oder zurückweichen, von (GenS.); nachgeben; hinter einem od. etwas (Dat.) zurückbleiben.*
intwirken *ahd. schwV. s.* intwurchen.
intwisken, entwisgen *amhd., mhd.* entwischen *schwV. entwischen.*
intwurchen [*d. i.* antwurchjan], intwirken *ahd., mhd.* entwürken, entwirken *schwV. P. 98 zu nichte machen, demoliri; zerlegen.*
intzucken *md. schwV. s.* inzukchen.
inu *ahd. Interj. na! nu! en, ecce; Conj. nam. Graff 1, 300 Gram. 3, 248. 281. 756. S.* inunu, *auch mhd.* ina *u.* ëno.
inuh, *zuw.* inu *g. Präp. mit Acc. ohne, außer, χωρίς, ἄνευ, ἐκτός, παρεκτός. Gram. 3, 261. Crt.³ 286 Nr. 420.*
inunu *ahd. Conj. igitur, itaque; Fragepart. numquid. Graff 1, 301. Gram. 3, 248. 282. 757.*
invagjan *g. schwV. in Bewegung setzen, aufregen, betrüben, aufwiegeln, ἀνασείειν, ταράττειν.*
invandjan *g. schwV. μεταστρέφειν, verkehren, verdrehen.*
inwart *u.* inwarti, inwerti *ahd., mhd.* inwart *u.* inwerte *Adj. internus, intimus.*
inwartîg, inwertîg *ahd., amhd.* inwartig *Adj. inwendig, innerlich.*
inwartîgî, inwertîgî *ahd. F. das Innere, internum, medulla, viscera.*
inwartîgo *ahd. Adv. medullitus.*
inveitan *stVabl5 anbeten, verehren, προςκυνεῖν, ἀσπάζεσθαι.*
înwëc (*Gen.* —ges) *mhd. stM. Weg hinein, Eingang.*
inwendic *mhd. Adj. Adv. s.* innewendic.
inwendigen, inwendigon *mhd. Adv. inwendig.*
inwendikeit, inwendecheit *mhd. stF. s.* innewendikeit.
înwërkunge *mhd. stF. Einwirkung.*
inwërt *ahd. Adv. intus.*
inwërthlîhho *ahd. Adv. intus.*
inwerti *ahd. Adj. s.* inwart.
inwertîg *ahd. Adj. s.* inwartîg.
inwertîgî *ahd. F. s.* inwartîgî.
inwid, inwit *as. stN. Schlechtigkeit, Betrug, Bosheit. Ags.* invid, invit *stN. dass.*
invidan *g. stVabl2 verläugnen, ἀρνεῖσθαι, ἀπαρνεῖσθαι; aufheben, ἀθετεῖν.*
inwidnîdh *as. stM. boshaftes Streben, Bosheit. Ags.* invitnîdh *stM1.*
inwidrâd, inwitrâd *as. stM1 boshafter Ratschlag.*
inwidsprâca *as. stF1 boshafte Rede.*
invinditha *g. stF1 Ungerechtigkeit, ἀδικία.*
invinds *g. Adj. διεστραμμένος, verdreht, verkehrt; ἄδικος, ungerecht.*
inwintan, inwindan *ahd. stVabl1 involvere.*
invisan *g. unrV. διαγίγνεσθαι, bevorstehn.*
inwit *as. stN. s.* inwid.
invitôths *g. (1 Cor. 9, 21) Adj. (nur im NomSg. Masc.) ἔννομος, innerhalb des Gesetzes befindlich.*
inwonêre *md. stM. Inwohner, Einwohner, inhabitator.*
inzellen *ahd. schwV. entschuldigen.*
inzëmen *md. stV. s.* enzëmen.
inziahan *ahd. stV6 s.* inziohan.
inziht *ahd. mhd. stF2 Anschuldigung, Inzicht.*
inzihtîg *ahd., mhd.* inzihtic, —ec *Adj. beklagt, accusatus; beschuldigend, zelotypus.*
inzihtîgî, incithîgî *ahd. F. Anschuldigung, zelotypia.*
inzihtôn *ahd. schwV. criminari.*
inziohan, inziahan *ahd., mhd.* enziehen *stVabl6 einem (Dat.) nichts zukommen laßen; einem (Dat.) etwas (Acc.) entziehen; einen (Acc.) wovon (Gen.) abbringen; m. refl. Acc. sich entfernen, u. GenS. sich eines Dinges enthalten; intr. sich wegbegeben von (Dat.), vergehn, schwinden.*
in zît, inzît, enzît, enzîte *mhd. Adv. bei Zeiten, bei jetziger Zeit, jetzt gleich.*
inzukchen, enzucken *amhd., mhd.* entzücken, enzücken, *md.* intzucken, en— *schwV. gewaltsam wegreißen, rauben; losreißen, mit Gewalt befreien.*
inzûnen *ahd. schwV. s.* antzûnen.
[inzuntjan], inzunten, inzunden *ahd., mhd.* enzünden *schwV. entzünden, anzünden, in Brand setzen. G.* intandjan.
inzuntida, inzunditha *ahd. stF1 u.*
inzuntunga *ahd. stF1 Entzündung.*
io *as. ahd. Adv. s.* êo.
iodoh, io doh, iedoh, iedoch *ahd., mhd.* iedoch, îdoch, *amd.* îduch *Adv. jedoch, doch, dennoch, demungeachtet.*
iodûte *nd. s.* tiodûte.
iogahwëdar *ahd. pron. Adj. s.* êoga—.
iogilîh *ahd. pron. Adj. s.* êogalîh.

iogiwanân *ahd. Adv. ſ.* êogahwanân.
iogiwëdar *ahd. pron. Adj. ſ.* êogahw—.
iogiwëdrehalp *ahd. Adv. ſ.* êogahwëdarhalb.
iogiwëlîh *ahd. pron. Adj. ſ.* êogahwëlîh.
iökull *an. ſtM. ſ.* iaki.
ioman *ahd. Pronominalſubſt. ſ.* êoman.
iomêr *ahd. Zeitadv. ſ.* êomêr.
ionêr, ioner *ahd. Adv. ſ.* êonêr.
iötunn *an. ſtM.* (*Gen.* iötuns, *Pl.* iötnar) *Rieſe. Egils. 452. Vigſ. 328. Agſ.* eoten *ſtM. Pl.* eotenas *dasſ.*, eotoniſc, eoteniſc, *rieſiſch, von Rieſen gemacht Grein 1, 262, altengl.* etin, ettin, *engl. mdartl.* ettin, ettyn *Rieſe Hal 1, 340 fg.; aſ.* [ëtan, ëten] *im Ortsn.* Etenesfeld, *nnd.* eteninne *Rieſin; viell. auch ein ahd.* [ëzan] *zu folgern a. den Ortsnamen* Effindorf, Effingowa *u. a. Förſt. Nb.* 2², *527. Gram. 2, 994 zu 175. GSpr. 663. 736. Nach Gram. 2, 25 Nr. 277 Myth. 486 eigtl. Freßer, Schmauſer, zu* ëzan, *g.* itan *eßen* (*ſ.* duris).
iowâr *ahd. Adv. ſ.* êohwâr.
iowëdarhalb *ahd. Adv. ſ.* êohw—.
iowëder *ahd. pron. Adj. ſ.* êohwëdar.
iowëlîh *ahd. pron. Adj. ſ.* êogahwëlîh.
iowiht *ahd. aſ. unbeſt. Pronominalſubſt. ſ.* êowiht.
îper? *mhd.:* ein wîp von îper *ein tadelloſes Weib, ohne den geringſten Makel MSHag. 2, 262ª, 4, 2. Schwerlich mit Weig. 1, 540 1², 732 ein wolgewachſenes Weib viell. von der* Iper, *einer nach der weſtflandriſchen Stadt Ypern benannten Ulmenart.*
ipu *ahd. Conj. ſ.* iba.
îquëdir, îquëddir *md. pron. Adj. ſ.* êogahwëdar.
ir *ahd. Präp. m. Dat., ſ.* ur.
ir *ahd. Nom. des perſ. geſchl. Pron., gew.* ër *P. 56; mhd. Gen. Dat. Sg. u. Gen. Pl. v. demſ. P. 57; ahd. mhd. Nom. Pl. des perſ. ungeſchl. Pron. 2ter Perſon P. 55 fg.*
ir iriu irz *mhd. poſſ. Pron., entwickelt aus dem Gen. des perſ. geſchl. Pronomens, einzeln ſchon ſeit dem 12. Jhdt, von der guten höfiſchen Sprache nicht durchaus angenommen, erſt im 14 Jhdt vollſtändig durchgedrungen. P. 59. Gram. 4, 343 fg. Bech in Germ. 8, 477.*
irah, iroh, ireh *ahd., mhd.* irch, ërch, *md.* ërg *ſtM. Bock; Leder davon; weißgegerbtes Leder überhaupt. Dazu* irhîn, irher.
irahtôn, *ahd., mhd.* **erahten** *ſchwV. genau wahrnehmen oder erwägen, eine Zal genau angeben; m. Dat P. beſtimmen, zuteilen.*
iraltên *ahd. ſchwV. ſ.* araltên.

irargên *ahd., mhd.* **erargen** *ſchwV. ſchlecht werden; geizig werden.*
irbaldên, irbaldôn *ahd. ſchwV. ſ.* arbaldên.
irban *ahd. Prät. zu* irbunnen.
irbarmehërzeda *ahd. ſtF1 miſericordia.*
irbarmên *ahd. ſchwV. ſ.* arbaramên.
irbarmida *ahd. ſtF. ſ.* arbarmida.
irbarmidî *ahd. F. ſ.* arbarmida.
irbarôn *ahd., md.* **irbarwen** *ſchwV. ſ.* arbarôn.
irbeizen *ahd. ſchwV. ſ.* arbeizjan.
irbëlgan *ahd. ſtV. ſ.* arbëlgan.
irbelgen *ahd. ſchV. ſ.* arbelgjan.
irbëran *ahd. ſtV. ſ.* arbëran.
irbiatan *ahd. ſtV. ſ.* arbiotan.
irbibên *ahd. ſchwV. ſ.* arbibên.
irbibenôn *ahd. ſchwV. ſ.* arbibinôn.
irbibunge *md. ſtF. ſ.* arbibunga.
irbîdin *md. ſtV. ſ.* arbîtan.
irbiliden *ahd. ſchwV. ſ.* arbilidjan.
irbîtan *ahd. ſtV. ſ.* arbîtan.
irbitten *ahd. ſtſchwV. ſ.* arbitjan.
irbleichên *ahd. ſchwV. ſ.* arbleichên.
irblenden *ahd. ſchwV. ſ.* arblentan.
irblindôn *ahd. ſchwV. ſ.* arblintên.
irbolgenî, irbolginî *ahd. F. ſ.* arbolganî.
irbolgono *ahd. Adv. ſ.* arbolgano.
irbruoten *amhd. ſchwV.* (*Prät.* irbruote) *ausbrüten, hegend groß ziehen.*
irbrutten, irprutten, erbrutten *ahd. ſchwV. erſchrecken.*
irbunnen *ahd. unrV. ſ.* arbunnan.
irbunſtîg *ahd. Adj. misgünſtig.*
irburren *ahd. ſchwV. ſ.* arburjan.
irdeilen *ahd. ſchwV. ſ.* artailjan.
irdemfan, irdemphan *ahd. ſchwV. ſ.* ardempan.
irdeniſch, *ſelten* **ërdeniſch** *mhd. Adj. irdiſch.*
irdenchan, irdenchen, er—, irthenken *ahd., mhd.* **erdenken** *unr. ſchwV. P. 98 intr. m. Gen. woran denken; tr. u. intr. m. Gen. ausdenken, erdenken; tr. zu Ende denken.*
irdîn *u.* **ërdîn** *ahd., mhd.* **irdîn,** *auch* ërdîn, ërden *Adj. irden, von Erde, fictilis; irdiſch, terrenus. G.* **aírtheins** *dasſ.*
irdiſgheit *ahd. ſtF2 vis terrena.*
irdiſk, irdiſg *ahd., mhd.* **irdiſch,** irdeſch, ierdeſch, ierſch, irſch *Adj. irdiſch.*
irdiſkî, irthiſkî *ahd. F. mundus.*
irdonerôn *ahd. ſchwV. intonare, erdonnern.*
irdorrên *ahd. ſchwV. ſ.* ardorrên.
irdrahtôn *ahd. ſchwV. ſ.* irtrahtôn.
irdrenken *ahd. ſchwV. ſ.* irtrenchen.
irdrîban *ahd. ſtV. ſ.* artrîban.
irdriezen *ahd. ſtV. ſ.* ardriozan.
irdrinkan *ahd. ſtV. ſ.* irtrinkan.

irdrucchen *ahd.*, *mhd.* erdrucken, erdrücken (*Prät.* erdruhte) *erdrücken, tot drücken.*
irdwellen *ahd. schwV. s.* artweljan.
iregiſôn *ahd. schwV. s.* arekiſôn.
ireiſcôn *ahd. schwV. fragen, ausfragen.*
iren *mhd. F. s.* irn.
irezen, irezin *schwV. s.* irzen.
irfallan *ahd.*, *mhd.* ervallen *stVred7 intr. niederfallen, umfallen; von Kräften kommen, zu Grunde gehn; umkommen; refl. ſich herunter ſtürzen; tr. fallen auf, durch Fallen töden.*
irvangida *ahd. stF1 repetitio.*
irfaran *ahd. stV4 s.* arfaran.
irvarenî *ahd. F. argumentum. Zum Part. Prät. v. vor.*
irfëhten *ahd. stV. s.* arfëhtan.
irfellan, irfellen, er— (*Prät.* irfalta) *ahd.*, *mhd.* ervellen (*Prät.* ervalte, *Part.* ervellet *u.* ervalt) *schwV. zu Falle bringen, niederwerfen; erlegen; refl. ſich zu Tode fallen.*
irvelleda *ahd. stF1 das zu Falle Gebrachtwerden.*
irfenden *amhd. schwV. ausforſchen. S.* fandôn.
irfërrên *ahd. schwV. intr. ſich entfernen; tr. s. v. a.* irfirren *entfernen.*
irviln *md. schwV. unperſ. m. Acc. u. Gen. zu viel werden od. dünken.*
irfindan *ahd.*, *mhd.* ervinden *stVabl1 ausfindig machen, finden; erfahren; gewahren.*
irfirnên *ahd. schwV. s.* arfirnên.
irfirren *ahd. schwV. s.* arfirran.
irfiſgôn *ahd. schwV. erfiſchen, durch Fang bekommen.*
irflawen, arflawen (*d. i.* arflawjan) *ahd.* (*glKer.*), *mhd.* ervlöuwen *schwV. eluere, ausſpülen, auswaſchen. S.* flawjan.
irfliozan, ur — *ahd.*, *mhd.* ervliezen *stVab6 fließen, über u. über fließen.*
irflorenniſſida *ahd. stF1 interitio.*
irfoalôn *ahd. schwV. palpare.*
irvollôn *ahd.*, *mhd.* ervollen *schwV. voll machen, erfüllen, ausfüllen, ausführen, vollenden; ſättigen; m. Dat. Genüge leiſten.*
irforahten *ahd. schwV. s.* arfurihtan.
irfrâgên *ahd.*, *mhd.* erfrâgen *schwV. inquirere, durch Fragen herausbringen; nachfragen, refl. ſich erkundigen.*
irfrewen (*d. i.* arfrawjan) *ahd.*, *mhd.* erfröuwen, erfröwen *schwV. erfreuen; refl. ſich freuen, froh ſein.*
irfroſtên *ahd. schwV. erfrieren, vor Kälte erſtarren.*
irfualen *ahd. schwV. fühlen.*

irfûlên *ahd.*, *mhd.* erfûlen *schwV. faul werden, in Fäulnis geraten, verfaulen. S.* erviulen.
irfullen *ahd. schwV. s.* arfullan.
irfurben *ahd. schwV. s.* arfurbjan.
irgangan *ahd. stV. s.* argên.
irgëban, irgëben *ahd. stV. s.* argëban.
irgëhan *ahd.*, *mhd.* erjëhen *stVabl2 bekennen.*
irgeiliſôn *ahd. schwV. mutwillig, üppig werden.*
irgeiſten *md.* (*Jer.*) *schwV. begeiſtern.*
irgellen *md.* (*Jer.*) *schwV.* (*Prät.* irgellete) *mit Galle erfüllt werden, erbittert werden. S.* gellen *tr.*
irgen, irgent *md. Adv. s.* iergen.
irgëpan *ahd. stV. s.* argëban.
irgezzen *ahd. schwV. s.* argezzan.
irgiozan *ahd. stV. s.* argiozan.
[irgluojan], irgluoen *ahd.*, *mhd.* erglüejen, erglüen (*Prät.* erglüete, *Part.* ergluot), *md.* irglûen, irglûhen (*Prät.* irglûhete, irglûte) *schwV. intr. glühend werden, in Glut kommen, ſich entzünden; glühend machen, in Glut ſetzen.*
irgraban *ahd. stVabl4 s.* argraban.
irgrabari *ahd. stM. cælator.*
irgrabida *und* irgrabunga *ahd. stF1 cælatura.*
irgreifôn, er — *ahd.*, *mhd.* ergreifen *schwV. ergreifen; pertractare, explorare, palpare.*
irgremezen *md.* (*Jer.*) *schwV. in Zorn od. Wut verſetzen. Intenſ. zu* ergremen.
irgrûen *md. schwV. grün machen.*
irgrûwiſôn, irgrûiſôn, irgrûſen *ahd.*, *mhd.* ergrûſen *schwV. horrere, ergrauſen, Grauſen empfinden; abhorreſcere.*
irhâhan *ahd. stV. s.* arhâhan.
irharên *ahd.*, *amhd.* erharen *schwV. aufſchreien.*
irhartên *ahd.*, *mhd.* erharten *schwV. hart ſein od. werden.*
irheffen *ahd. stV. m. schwPräſ. s.* arhefjan.
irher, ircher *mhd. stM. Weißgerber. Zu* irah.
irherjôn *ahd. schwV. s.* arherjôn.
irhîn *mhd. Adj. von Bocksleder. Zu* irah.
irhirnen, er— *ahd. schwV. excerebrare.*
irhogên *ahd. schwV. s.* irhuggan.
irhôhen, er— *ahd.*, *mhd.* erhœhen *schwV. erhöhen, verherlichen, exaltare, ſublimare. G.* ushauhjan *schwV1* ὑψοῦν, ushauhnan *stschwV.* (*P. 96*) *erhöht werden.*
irholert *md.* (*Myſt. 1, 61, 20*) *part. Bildg zu* holer *Pl. v.* hol, *voll Hölen.*
irholôn, erholôn *ahd.*, *mhd.* erholn *schwV. aushöhlen. Zu* hol *Adj.*

irholôn, arhalôn *ahd.*, *mhd.* erholn, erhaln *ſchwV. einbringen, erwerben; Verſäumtes nachholen, Verfeltes einbringen, gut machen; erquicken; refl. ſich erholen; refl. von einer Verirrung zurückkommen, m. Gen. Verſäumtes gut machen.*

irhouwen *ahd.*, *mhd.* erhouwen *ſtVred12 aushauen; aufhauen, zerhauen, weghauen; durch Hauen erwerben; refl. ſich mit Hauen abmühen.*

irhuggan, irhuggen *und* irhogên *ahd.*, *mhd.* irhugen, erhügen, *md.* erhugen, *nr.* erhogen *ſchwV. intr. u. refl. m. Gen. ſich erinnern; tr. erfreuen.*

irhugida *ahd. ſtF1 recordatio.*

îris *mhd. Name eines Edelſteins.*

irîtalen *ahd. ſchwV. ſ.* arîtaljan.

irch *mhd. ſtM. ſ.* irah.

irkëban *ahd. ſtV. ſ.* argëban.

irchenneda, er— *ahd. ſtF1 Erkenntnis; Kennzeichen.*

irkennen *ahd. ſchwV. ſ.* archennan.

ircher *mhd. ſtM. ſ.* irher.

irkëʒʒan *ahd. ſtV. ſ.* argëʒan.

irkiaſan, irchieſen *ſtV. ſ.* archioſan.

irchicchen *ahd. ſchwV. ſ.* arquicchan.

irchnâan, irknâen, irknâhen *ahd. ſchwV. cognoſcere, erkennen.*

irkobarôn, irkoborôn *ahd.*, *mhd.* erkoberen, erkoveren *ſchwV. tr. erlangen, erreichen; mhd.* daʒ her erk. *das Heer zuſ.halten daß es nicht flieht Konr. Troj. 45072; intr. u. refl. ſich erholen von (Gen.). Nhd. ſchwäb.* ſich erkobern *ſich erholen Schm. 2, 276, ſchweiz.* ſi erchötera a *ſich erquicken an Tobl. 170. S.* koborôn.

ircôlen *md. ſchwV. ſ.* irchuoljan.

irchomenî *ahd. F. ſ.* irquëmanî.

irchomenlîh, er— *ahd.*, *mhd.* erkomenlîch, *md.* erkumelîch *Adj. erſchrecklich. Adv. amhd. (Wiener Exod. 91, 36)* erchomenlîcho, *md.* erkumelîchen *erſchrocken.*

irkrâen *ahd. ſchwV. zu krähen beginnen, krähen.*

irkrapan *ahd. ſtV. ſ.* argraban.

irchunnên, er— *ahd.*, *mhd.* erkunnen *ſchwV. (ſt. Part. Prät.* erkunnen) *kennen lernen.*

irchuolên *ahd.*, *mhd.* erkuolen *ſchwV. kühl werden.*

[irchuoljan], irchuolen, er— *ahd.*, *mhd.* erküelen *ſchwV. kühl machen, abkühlen.*

[irlârjan], irlâren *ahd.*, *mhd.* erlæren *ſchwV. ganz leer machen, evacuare. Aſ.* alârjan.

irlâʒan *ahd. ſtV9 ſ.* arlâʒan.

irlëchen *md.*, *mhd.* erlëchen, *auch* derlëchen *ſtVabl2 u. 3 (Part.* erlëchen *und* erlochen) *intr. trocken werden, ſchmachten; tr. trocken machen. NhdWb. 3, 895 fg.*

irlenten, er— *amhd. ſchwV. (Prät.* erlante) *anlanden, Land erreichen.*

irlëſken *ahd. ſtV. ſ.* arlëſgan.

irleſken, irleſgen *ſchwV. ſ.* arleſgan.

irlîdan *ahd. ſtV5 ſ.* arlîdan.

[irliggan *a.* arligjan], irliccan, irlikken, irligen *ahd.*, *mhd.* erligen *ſtVabl2 m. ſchw. Präſ. intr. erliegen; tr. liegend erdrücken.*

irliogan *ahd. ſtV6 ſ.* arliugan.

irliuhten *u.* irliehten, er— *ahd. Notk.*, *mhd.* erliuhten (*Prät.* erlûhte), *md.* erlûhten *ſchwV. hell machen, erleuchten; intr. Licht geben, leuchten.*

irlôſen *ahd. ſchwV. ſ.* arlôſan.

irlôſari, irlôſare, irlôſeri *ahd.*, *mhd.* erlœſer *ſtM1 Befreier, Erlöſer.*

irlôſida, irlôſeda *ahd. ſtF1 ſ.* arlôſida.

irlôſunga *ahd.*, *mhd.* erlœſunge *ſtF1 Erlöſung.*

irlouben, ar—, arlauban, erlaupan, erlouben *ahd.*, *mhd.* erlouben *ſchwV. erlauben, zulaßen; zu gehn erlauben; refl. m. Gen. ſich entſchlagen eines Dinges, es aufgeben. G.* uslaubjan *erlauben, zulaßen, ἐπιτρέπειν, κελεύειν.*

irluogên, irluagên *ahd.*, *mhd.* erluogen *ſchwV. anſchauen; erſchauen.*

irlûtiren (*d. i.* arhlûtarjan) *ahd.*, *mhd.* erliutern *ſchwV. hell oder rein machen; erklären, erläutern.*

irm *mhd. F. ſ.* irn.

irmâren *ahd. ſchwV. ſ.* armârjan.

irmeginôn *ahd. ſchwV. refl. praevalere ſuper* (ubar).

irmëʒen, irmëʒʒen *ſtV. ſ.* armëʒʒan.

irmin- *in d. folg. u. in vielen Eigennamen, auch als* ërman, ërmun, ërmen, ërmin, irman, irmun, irmen *u. m. vorgeſchobenem* h *Förſt. Nb. 1, 792—802, mhd.* irmen, ërmen *in* irmenſûl *und in Eigennamen; aſ.* irmin *in d. folg., agſ.* eorman, eormen, yrmen *in Appell. u. Npr. Grein 1, 261. 2, 784, an.* iörmun *in* iörmungandr *die Midgardſchlange,* iörmungrund, Iörmunrekr *Egils. 451 Vigf. 328, g.* [aírman, aírmana] *im Eigenn.* [Aírmanareiks] *bei Jorn.* Ermanaricus: *ein uraltes, viell. m. mythiſchen Vorſtellungen zuſ.hangendes, zur Zeit dem lebendigen Verſtändnis bereits entrücktes Wort, noch als Vorſatz vor andern Wörtern gebraucht, deren Begriff zu ſteigern, zu erhöhen, zu verallgemeinern. Gram. 2, 448 fg. 542. GSpr. 596 fg. Myth.² 106 fg. 325 ff.*

irmingot *ahd. ſtM. großer Gott alles Volks.*

irminman *aſ. unr. ſtM. Menſch, Menſchenkind.*

irminſûl *aſ. ahd., amhd. mhd.* irmenſûl *ſtF2 univerſalis columna, hohe Säule. Myth.² 104 ff.*

irminthiod *ſtF2 u.* irminthioda *ſtF1 aſ., ahd.* (*Hild.*) irmindëot *ſtM. od. N. großes Volk, geſammtes Volk, Menſchenvolk. Agſ.* eormentheód, yrmentheód *ſtF2.*

irmuccazan, irmukkizen *ahd. ſchwV. ſ.* muccazan.

irmuajen, irmûen *ahd. ſchwV. beſchweren, ermüden.*

irmundren *ahd. ſchwV. ſ.* armuntran.

irn, irm, iren *mhd. F. Maß für Flüſſigkeiten, vierzig Viertel haltend. Aus lat.* urna.

irnamôn *ahd. ſchwV., nur im Part.* irnamôt *nominatus, rühmlich genannt, berühmt.*

irnarrên *ahd., mhd.* ernarren *ſchwV. zum Narren werden.*

irneren (*d. i.* arnerjan) *ahd., mhd.* ernergen, erneren, ernern *ſchwV. geſund machen, heilen; am Leben erhalten, erretten; ernähren. Cauſ. zu* irnëſan.

irnëren *amhd. Part. v. folg.*

irnëſan, irnëſen *ſtV. ſ.* arnëſan.

irniuwôn *ahd., mhd.* erniuwen, erniwen, *md.* ernûwen *ſchwV. erneuen, neu machen, friſch machen, friſch oder als friſch bezeichnen* (*Nib. 1834, 1 d. h. die Gaſſe die er ſich durch die Feinde hieb ward bezeichnet durch das friſche Blut*).

irougen *ahd. ſchwV. ſ.* araugan.

irpalgida *ahd. ſtF1 offenſio. Zu* irpëlgan.

irparamên *ahd. ſchwV. ſ.* arbaramên.

irpeizen *ahd. ſchwV. ſ.* arbeizjan.

irpëlgan, irpëlkan *ahd. ſtV. ſ.* arbëlgan.

irpiotan *ahd. ſtV. ſ.* arbiotan.

irpitten, irpiten *ahd. ſtſchwV. ſ.* arbitjan.

irpolganî *ahd. F. ſ.* arbolganî.

irprëhhan *ahd. ſtV. ſ.* arbrëchan.

irprutten *ahd. ſchwV. ſ.* irbrutten.

irpuritî *ahd. F. ſ.* arburitî.

irpurjan *ahd. ſchwV. ſ.* arburjan.

irquellen *ahd. ſchwV. ſ.* arqueljan.

irquëman *ahd. ſtV. ſ.* archwëman.

irquëmanî, irquëminî, archomanî, irchomenî, er— *ahd. F. Auffahren vor Schreck, Erſchrecken, Betroffenheit.*

irquicken *ahd. ſchwV. ſ.* arquicchan.

irquickôn *andPſ. ſchwV. ſ.* arquicchan.

irraffunga *ahd. ſtF1 increpatio, correptio.*

irrachlîch *amhd.* (*Sum.* 7, *26*) *Adj. explicabilis. Zu* arrahhôn.

irran *ahd. ſchwV. ſ.* irrjan.

irrâri *ahd., mhd.* irrære *ſtM. der irrt od. ſtört; der den Glauben ſtört, Irrlehrer, Ketzer.*

irrât *md. ſtM. ſ.* irrot.

irrâten *ahd. ſtV. ſ.* arrâtan.

irrâtinî *ahd. Notk. F. Begründung durch Vernunftſchlüſſe. Vom Part. Prät. v.* arrâtan.

irraupôn *ahd. ſchwV. exſpoliare.*

irre *ahd. mhd. Adj. ſ.* irri.

irre *mhd. F. ſ.* irrî.

irrebære *mhd. Adj. irre machend, irre führend; zornig.*

irredinôn, ar— *ahd. ſchwV. vollſtändig reden oder erzälen.*

irredo *ahd. ſchwM. ſ.* irrido.

irrevart *mhd. ſtF2 Ziehen in der Irre, Irrfahrt.*

irreſſan *ahd. ſchwV.* (*Prät.* irrafſta) *increpare, corripere, arguere.*

irreſſeda *ahd. ſtF1 redargutio.*

irreganc *mhd. ſtM. Irrgang.*

irregeloubâre *ahd. ſtM1 hæreticus, Irrgläubiger.*

irregenge *mhd. Adj. irrgängig.*

irregengel *mhd. ſtM. Irrgänger.*

irrehaft *mhd. Adj. irre führend.*

irreheit *amhd. ſtF2 Verirrung, Irrtum.*

irrëhhan *ahd., mhd.* errëchen *ſtVabl3 vollſtändig rächen.*

irreichen, er— *u.* irreichôn *ahd., mhd.* erreichen *ſchwV. ſich ausſtreckend ein Ziel erlangen, erreichen; refl. ſich erſtrecken.*

[irreinjan], irreinen *und* irreimen *ahd. ſchwV. zu Teil werden laßen, verſchaffen. Zu* hrînan.

irreinôn *ahd., mhd.* erreinen *ſchwV. rein machen. S. g.* ushrainjan.

irrec *mhd. Adj. ſ.* irrîg.

irrechan, ar—, irrecchen, irreken, irrechen (*Prät.* arrekita, irracta, irrahta; *Part.* arrekit, irrechit, arraht) *ahd., amhd.* errecchen, *mhd.* errechen, errecken *ſchwV. ganz ausſprechen; aufzälen; erzälen; erklären; ergründen. S.* rekkjan.

irrechida *ahd. ſtF. ſ.* urrechida.

irrekheit, irrecheit, irrekeit *mhd. ſtF. ſ.* irrigheit.

irrecchen, er—, irrechen, irreken (*Prät.* irracta, irrahta) *ahd., mhd.* errecken (*Prät.* errahte) *ſchwV. erheben, aufrichten; erregen; darreichen. Zu* recchan.

irreclîch *Adj.,* irreclîche *Adv. mhd. ſ.* irriglîch.

irren *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* irrjan *u.* irrjôn.

irrennen *md. ſchwV. ſ.* errennen.

irrentôn *ahd. ſchwV. einen genauen Rechenſchaftsbericht geben von* (*Acc.*).

irrëôn *ahd. ſchwV. ſ.* irrjôn.

irreſal *mhd. ſtN. Irrtum; Hindernis, Störung; Glaubensſtörung, Ketzerei.*

irreſam *Adj. ahd. mhd. leicht in die Irre führend, zur Verirrung verleitend; ſchwankend, unſicher; verwirrt, uneinig.*

irretag *mhd. ſtM. Ketzerei.*

irretten *ahd. ſchwV. ſ.* arrettan.

irretuom mhd. ſtM. ſ. irrituom.

irri, irre ahd., mhd. irre Adj. verirrt, vom rechten Wege abgekommen, unſicher, ſchwankend; m. Gen. wovon abgekommen, verluſtig. Aſ. irri (Hel. 5062) zornig, erbittert, agſ. eorre, yrre, afriſ. ire dasſ.; g. aírzis irre, πλανώμενος. Vgl. lat. error a. erſor Irre, Irrtum, errâre a. erſâre irren. Crt.³ 508.

[irrî] ahd., mhd. irre, md. ërre F. Irre, Verirrung, Irrtum. G. aírzei ſchwF. Verführung, Betrug, Irrlehre.

irrida ahd. ſtF1 error; hæreſis. G. aírziþa ſtF1 Irrtum, Betrug.

irrîdan ahd., mhd. errîden ſtVabl5 extorquere; vollſtändig drehen, vollſtändig ſchwingen Erec 5546 Hpt m. Anm.

irrido, irredo ahd. ſchwM. impedimentum, error; ſcandalum, hæreſis.

irrig ahd., mhd. irrec Adj. irrig, irrend; hinderlich.

irrigheit, irricheit ahd., mhd. irrekheit, irrecheit, irrekeit ſtF2 Irrtum, Verirrung; irrtümliche Lehre, Ketzerei.

irriglîch, irreglîch ahd., mhd. irreclîch Adj. irrend, irrig. Adv. mhd. irreclîche in der Irre, auf irrige Weiſe.

irrihten ahd. ſchwV. ſ. arrihtan.

irrichlîch amhd. (WGen. 63, 9) Adj. zur Verfolgung und Beſtrafung angetan, verdächtig, ſtrafbar. S. garihlîh.

irrîmen ahd. ſchwV. aufzälen. Zu rîm.

irringen ahd., mhd. erringen ſtVabl1 erringen, durchſetzen. Zu hringan.

irrinnan ahd. ſtV. ſ. arrinnan.

irrituom, irratuom ahd., mhd. irretuom, md. irretûm ſtM1 error, ſuperſtitio, beſ. auch in Glaubensſachen, ſchisma.

irrjan, irrjen, irrëan aſ., ahd. [irrjan], irran, irren, mhd. irren (Prät. irte), md. ërren ſchwV. in Irre od. Verwirrung bringen, irre machen, irren, ſtören, hindern; m. Acc. d. P. u. Gen. d. S., auch Dat. d. P. u. Acc. d. S. einen woran hindern, wovon abhalten; refl. m. Gen. wovon abirren, ſich täuſchen über. G. aírzjan irre führen, verführen, betrügen, πλανᾶν, Part. aírzjands πλάνος, Verführer.

[irrjôn], irrëôn, irrôn ahd., mhd. irren ſchwV. irre ſein od. werden, ſich irren. AndPſ. irrôn errare, irre ſein.

irroffezan, irropfezen ahd. ſchwV. ſ. arrofozan.

irrôn ahd. and. ſchwV. ſ. irrjôn.

irroſtagên ahd. ſchwV. æruginare.

irrot (Gen. irrodes) mhd. (: ſpot), md. irrât (: hât) ſtM. Irrtum, Ketzerei.

irrôtagên ahd. ſchwV. u.

irrôtên, errôtên ahd., mhd. errôten ſchwV. erubeſcere, rot werden, erröten.

irrûmen, er— ahd., mhd. errûmen, öſtr. erroumen ſchwV. etwas (Acc.) ganz leer machen, frei machen, ſäubern von (Gen.).

irrunge mhd. ſtF1 Verirrung; Ketzerei; Hindernis; Zwiſt, Streit.

irruohen (Prät. irruota) ahd. ſchwV. aufbrüllen.

irſagên ahd. ſchwV. ſ. arſagên.

irſëhan, erſëhen ahd., mhd. erſëhen, md. irſên ſtVabl2 anſehen, betrachten, erblicken, gewahren, ſehen. G. usſaíhvan ſtV2 aufſehen, in die Höhe ſehen, ſich umſehen nach, anſehen, ſehend werden.

irſeigrên ahd. ſchwV. elangueſcere, verſiegen.

irſezzen ahd. ſchwV. ſ. arſezzan.

irſieden ahd. ſtV. ſ. arſiodan.

irſingan ahd. ſtVabl1 zu Ende ſingen; beſingen, ſingen. Mhd. erſingen durch Singen erwerben. G. usſiggvan ſtV1 leſen, vorleſen.

irſiuftôn ahd. ſchwV. ſ. arſûftëôn.

irſiuchên, irſiachên, irſiechên ahd. ſchwV. krank werden.

irſch mhd. Adj. ſ. irdiſk.

irſcabarôn, —orôn ahd. ſchwV. erſchaben.

irſceinan, irſceinen, er— ahd., mhd. erſcheinen ſchwV. ſichtbar machen, leuchten laßen, zeigen, erweiſen.

irſkeineda ahd. ſtF1 Sichtbarmachung.

irſcellan (d. i. arſcalljan), er— ahd., mhd. erſchellen (Prät. erſchalte, Part. erſchalt) ſchwV. zum Schallen bringen; betäuben; mit Geräuſch zerbrechen; mit Gewalt auseinander treiben. Cauſ. zu erſchëllen.

irſcînan ahd., mhd. erſchînen ſtVabl5 zu leuchten beginnen; ſichtbar werden, ſich zeigen.

irſciozan, irſcëozan, irſciezen, er— ahd., mhd. erſchiezen ſtVabl6 tr. erſchießen, tot ſchießen; zerſchießen; durchſchießen, auslegen, verzieren; ausſchießen, erwälen; intr. aufſchießen, erſprießen, gedeihen, erſprießlich ſein, zureichend ſein, nützen.

irſciuhen, yr— ahd., mhd. erſchiuhen (Prät. erſchûhte) ſchwV. ſcheu werden, erſchrecken, erſchrocken ſein über (Gen.).

irſcouwôn ahd. ſchwV. zu Ende ſchauen.

irſcrecchen ahd., mhd. erſchrecken ſchwV. (Prät. erſchrahte, Part. erſchraht) erſchrecken machen, Schrecken machen; intr. in Schrecken geraten über (Gen.).

irſcrîan (Prät. Pl. irſcrirun) ahd., mhd. erſcrîen, erſchrîen ſtVabl5 aufſchreien; refl. ſich ausſchreien. S. ſcrîan.

irſcrîban ahd., mhd. erſchrîben ſtVabl5 vollſtändig od. zu Ende ſchreiben.

irſcrîtan ahd., mhd. erſchrîten ſtVabl5 erſchreiten, erreichen, vollenden.

irſcutiſôn ahd. ſchwV. ſ. arſcutiſôn.
irſcutten ahd. ſchwV. ſ. arſcuttan.
irſlahan ahd. ſtV. ſ. arſlahan.
irſlagini ahd. F. peremptio. Zum vor.
irſlêwên ahd. ſchwV. extabeſcere, obſcurari.
irſmâhên ahd. ſchwV. vileſcere; m. Acc. (Otfr. 1, 1, 9) geringfügig od. verächtlich ſcheinen.
irſpanan ahd. ſtVabl4 verlocken.
irſpëhôn ahd., mhd. erſpëhen, md. irſpên ſchwV. erforſchen, erſpähen.
irſperreda ahd. ſtF1 distentio, turgor.
[irſprëcchalên], irſprëchilân ahd. (Merig. 89) ſchwV. fleckig werden.
irſpuolen ahd. ſchwV. abſpülen.
irſt nd., mhd. êrſt.
irſtân, irſtantan ahd. unrV. ſ. arſtantan.
irſtandinî ahd. F. reſurrectio.
irſtantniſſi ahd. ſtN. ſ. arſtantneſſî.
irſtërban ahd. ſtV. ſ. arſtërban.
irſterben, [arſtarbjan] ahd. (Prät. irſtarbta, irſtarpta, Part. irſterbet), mhd. erſterben (Prät. erſtarpte) ſchwV. interficere, necare, mortificare. Cauſ. z. vor.
irſticchan, [arſticjan] ahd. (Prät. irſticta), mhd. erſticken (Prät. erſticte, erſtihte) ſchwV. intr. ſuffocari, exſpirare, erſticken; mhd. verſtummen; mhd. auch tr. ſ. v. a. erſtecken ſuffocare, erſticken machen, erſticken tr., zum Erſticken vollſtopfen.
irſtôren ahd. ſchwV. ſ. arſtôrjan.
irſtrîchan ahd., mhd. erſtrîchen ſtVabl5 ſtreichend wegwiſchen; durchſtreichen, durchſtreifen; einholen.
irſtummên ahd. ſchwV. ſ. arſtummên.
irſuachen ahd. ſchwV. ſ. arſuochan.
irſuochunga, er— ahd. ſtM1 temtatio.
irſwëllan ahd. ſtV. ſ. arſwëllan.
irſwînan ahd. ſtV. ſ. arſwînan.
irſwintan ahd. ſtV. ſ. arſwintan.
irtaſten (Prät. irtaſte) md. ſchwV. durch Taſten bekommen.
irteilâre ahd. Notk. ſtM1 judex.
irteilen ahd. ſchwV. ſ. artailjan.
irteilida, irteileda, irteilde ahd. (Notk.) ſtF1 judicium.
irthenken ahd. ſchwV. ſ. irdenchan.
irtherren ahd. ſchwV. ſ. arderran.
irthionôn ahd., mhd. erdienen ſchwV. verdienen, durch Dienſt erwerben.
irthorrên ahd. ſchwV. ſ. ardorrên.
irthriaȥan ahd. ſtV. ſ. ardrioȥan.
irthweſben ahd. Otfr. ſchwV. verſtärktes dweſben.
irtôdin, ertôden ahd., amhd. irtôten, mhd. ertœten (Prät. ertôte) ſchwV. töden.
irtolen amhd. ſchwV. toll werden, unſinnig werden, vermeßen werden.
[irtrahtôn], irdrahtôn ahd., mhd. ertrahten (Prät. ertrahte) ſchwV. ausdenken, zu Ende denken, ergründen; erdenken, erſinnen.
irtrenchen, ar—, er—, irdrenken ahd., mhd. ertrenken ſchwV. trinken machen, tränken; trunken machen; ertrinken machen, ertränken. Cauſ. z. folg.
[irtrinkan], irdrinkan, ertrinchen ahd., mhd. ertrinken ſtVabl1 trinken; austrinken, leer trinken; trunken werden; ertrinken.
irtwellan ahd. ſchwV. ſ. artweljan.
irunganzên ahd. ſchwV. emarceſcere, unganz werden.
irwahſan ahd. ſtVabl4 ſ. arwahſan.
irwachên, er— ahd., mhd. erwachen ſchwV. aufwachen, von etwas (Gen.).
irwallôn, er— ahd. ſchwV. wandernd erreichen, beſuchen, durchwandern.
irwannôn ahd. ſchwV. mit der Futterſchwinge od. der Wurfſchaufel als Spreu wegſchwingen.
irwarmên u. irwarmôn ahd. ſchwV. ſ. arwaramên.
irwartan ahd. ſchwV. ſ. arwartjan.
irwartlîch ahd. Adj. corruptibilis.
irwartniſſi ſtN. u. irwartniſſa u. irwartnuſſida ſtF1 ahd. corruptio.
irwartunga ahd. ſtF1 corruptio.
irwëgen md. unrV. ſ. arwëgan.
irwegen ahd. ſchwV. ſ. arwegjan.
irwëgen amhd. ſchwV. ſ. arwëgôn.
irweichên ahd., mhd. erweichen ſchwV. weich werden.
irweinôn ahd., mhd. erweinen ſchwV. zu weinen beginnen, weinen; tr. zum Weinen bringen; durch Weinen erlangen; refl. ſich ausweinen.
irwecchen, irweken ahd. ſchwV. ſ. arwachjan.
irwelida ahd. ſtF1 Erwälung, Auswal.
irwëlkên, irwëlchên, irwëlhên ahd., mhd. erwëlken ſchwV. verwelken. Zu wëlc.
irwëllan ahd. ſtVabl1 wegwälzen.
irwellen (d. i. arwaljan) ahd., mhd. erwellen, erweln (Prät. erwalte) ſchwV. erwälen.
irwelunga ahd. ſtF1 electio.
irwentan, irwenten, er— ahd., mhd. erwenden (Prät. erwante, erwande, Part. erwendet u. erwant) ſchwV. rückgängig machen, abwenden, abbringen einen wovon (m. Acc. u. Gen.); benehmen (m. Acc. u. Dat.). G. usvandjan ſich abwenden, abweichen; verfallen auf (du m. Dat.). Cauſ. zu irwintan, usvindan.
irwërdan ahd., mhd. erwërden ſtVabl1 zu Ende werden: fertig werden; zu nichte werden, verderben. Aſ. awërdhan zu nichte werden, verderben.

irwërfan, irwërven *ahd. ſtV. ſ.* arwërpan.
irwërfan *ahd. ſtV. ſ.* arwërphan.
irwërgen *amhd. ſtVabl1 (nur im Part.* irworgen *Melker Marld 5, 5. Rol. 182, 5 A) erwürgen. S.* wërgan.
[irwerjan], irwerjen, irwergin, irwerren, irweren *ahd., mhd.* erweren, erwern *ſchwV. wehren, verteidigen, abwehren, verhindern (m. Dat.).*
irwerten *ahd. ſchwV. ſ.* arwartjan.
irwerteda *ahd. ſtF1 corruptio.*
irwinnan, ar— *ahd., mhd.* erwinnen *ſtVabl1 ſ. v. a.* gawinnan; *refl. in heftiger Aufregung ſein. Aſ.* awinnan *gewinnen, erlangen.*
irwintan *ahd., mhd.* erwinden *ſtVabl1 bis auf einen gewiſſen Punct gehn und dann ſich zurückwenden, zurückkehren, auf einem gew. Puncte ein Ende nehmen; ausbleiben; ſich wegwenden; aufhören, von etwas (Gen.) ablaſſen od. abſtehn. G.* usvindan *ſtV1* πλέκτειν, *flechten, winden.*
irwîſan *ahd. ſtV. ſ.* urwîſan.
irwîſen *md. (Jer.) ſchwV. ſ.* erwîſen.
irwizzên *ſchwV. ahd. (Otfr. 3, 1, 23 u. 3, 22, 12) Acht geben auf (Gen.), Wache halten. S.* gawizzên.
irworgen *amhd. Part. ſ.* irwërgen.
irwortanî, erwortenî *ahd. F. das Vernichtet-, Geſchwächtſein, corruptio, fatuitas. Zu* irwërdan.
irwûg, irwûc *md. Prät. zu* irwëgen, *ſ.* arwëgan.
irwuoſten *ahd. ſchwV. ſ.* arwuoſtjan.
irzellen *ahd. ſchwV. ſ.* arzellan.
irzen, irezen *mhd., amd.* irezin *ſchwV. ihrzen, mit ihr anreden.*
irziahan, irziohan *ahd. ſtV. ſ.* arziohan.
irzîhan, erzîhen *ahd. ſtVabl5 negare.*
irzimborôn *ahd. ſchwV. erbauen, aufbauen.*
irzouwin *md. ſchwV. ſich beeilen.*
irzucchen, irzuken, erzucchen *ahd., mhd.* erzücken *ſchwV. wegreißen, wegnehmen, rapere, diripere; zücken.*
is ſi ita *g. perſ. geſchl. Pron. er ſie es, ahd. mhd.* ër ſiu ëz *P. 56.*
îs *ahd. mhd. ſtN. glacies, Eis. Mnld.* îs, *nnld.* ijs, *agſ.* îs *ſtN., engl.* ice, *friſ.* îs, *ſaterld.* iſe, *an.* îſs *ſtM., ſchwed. dän.* is, *g.* [eis]. *GermTh.* îſa.
îſan, îſen *ahd., mhd.* îſen *ſtN. ferrum, Eiſen, in rohem Zuſtande u. verarbeitetes, Eiſen an der Waffe, eiſerne Waffe, Angriffswaffe, Schwert, Schutzwaffe, Eiſenrüſtung, Hufeiſen, Eiſenfeßel. Agſ.* îſen. *Nach Gram. 2, 160. 337 GSpr. 10 mit ausgeſtoßenem* r *ſtatt des früheren* îſarn.
îſanîn, îſinîn, îſenîn, îſnîn *ahd., mhd.* îſenîn, *auch (eigtl. felerhaft) ahd.* îſîn *(Otfr. 1, 1, 70), mhd.* îſîn *(wie auch nhd. bis ins 18. Jhdt* eiſen *NhdWb. 3, 367 u. auch agſ.* îſen *Grein 2, 147) Adj. ferreus, von Eiſen, eiſern. Zu* îſan.
îſanchoufo, îſencoufo *ahd. ſchwM. ferrarius, Verkäufer von Eiſengerät, Eiſenhändler.*
îſarn *aſ. ahd., mhd.* îſern *u.* îſer *ſtN. Eiſen. G.* eiſarn *ſtN1 Eiſen, Eiſenfeßel, an.* îſarn, *agſ.* îſern, *afriſ.* îſern, îſer, irſen, irſer, *nfriſ. ſaterld.* irſen, *nnld.* ijzer. *S.* îſan. *Nach G Spr. 10 Fortbildung zu g.* aiz *a.* ais *(ſ.* êr); *nach MgSpr. 429 alte Bildung a. ſkr.* ayas, *ſ.* êr; *nach Pict. 1, 166* ei-ſarn *d. i. ſkr.* aviſarana *was aus dem Berge kommt, Bergmetall. S.* iarn.
îſarna *ahd., mhd.* îſerne *F. eine Pflanze, verbena, Eiſenkraut. GSpr. 124.*
îſarnîn, îſernîn *ahd., mhd.* îſerîn, îſeren, îſern *Adj. von Eiſen. G.* eiſarneins.
îſarnſmid *ahd. ſtM1 faber ferrarius.*
îseich *mhd. ſtF. ilex, Art Eiche.*
îſec *mhd. Adj. eiſig, voll Eis. Agſ.* îſig.
îſel *mhd. F. ſ.* îſilla.
îſele *mhd. ſchwF. ſ.* inſele.
îſen *ahd. mhd. ſtN. ſ.* îſan.
îſên *ahd., mhd.* îſen *ſchwV. gelari, Eis frieren, ſich mit Eis belegen. Zu* îs.
îſenbar *mhd. ſtF. Eiſenſtange.*
îſenbîz *mhd. ſtM. der Eiſen zerbeißt, Eiſenfreßer, e. Art Gaukler.*
îſenbühel *mhd. ſtM. Eiſenhügel, Benennung eines Helmes.*
Îſenburc *Name des Kloſters in dem Ilſân, Hildebrands Bruder, lebte.*
îſendach *mhd. ſtN. Dach von Eiſen.*
îſenvar (*ſt.* —varwer) *mhd. Adj. wie Eiſen ausſehend, eiſenfarb.*
îſengewant *mhd. ſtN. Eiſengewand, Eiſenrüſtung.*
îſengrâ *mhd. Adj. eiſengrau.*
îſengruobe *mhd. F. Eiſengrube.*
îſenhalt *ſtN.,* îſenhaltâ, îſenhalte *ſchwF. ſ.* îſinhaltâ.
îſenhoſe *mhd. ſchwF. Beinkleid von Eiſen, Beinrüſtung.*
îſenhuot *mhd. ſtM. Eiſenhut, Helm.*
îſenîn *ahd. mhd. Adj. ſ.* îſanîn.
îſenkëc *mhd. Adj. mutig in der eiſernen Rüſtung.*
îſencoufo *ahd. ſchwM. ſ.* îſanchoufo.
îſenlaz *mhd. ſtM. Eiſenfeßel.*
îſenroſt *mhd. ſtM. Eiſenroſt.*
îſenſindel *mhd. ſtN. Eiſenſchlacke.*
îſenſcûvel *amhd. F. ſ.* îſinſchûvele.
îſenſtange *mhd. ſchwF. Stange v. Eiſen.*
îſenwât *mhd. ſtF2 Eiſengewand, eiſerne Rüſtung.*

îſenwërc *mhd. ſtN. Eiſenwerk, die ganze eiſerne Rüſtung.*
îſerkolze *mhd. ſchwM. Beinbekleidung v. Eiſen.*
îſercovertiure *mhd. ſtF. Pferdedecke v. Eiſen.*
îſern, îſer *mhd. ſtN. ſ.* îſarn.
îſerne *mhd. F. ſ.* îſarna.
îſernîn, îſerîn, îſeren, îſern *Adj. ſ.* îſarnîn.
îsvogel *mhd. ſtM1 Eisvogel.*
îsgrâ *mhd. Adj. eisgrau.*
îsgüſſe *mhd. ſtF. Waßerſchwall durch Eisgang.*
îſilla (*a.* îſilja) *ahd., mhd.* îſel *F. Eiszapfen. S.* îſja.
îſîn *ahd. Adj. ſ.* îſanîn.
îſinhaltâ, îſenhaltâ *ahd., mhd.* îſenhalte *ſchwF. und* îſenhalt *ſtN. eiſerne Beinſchelle, pedica, compes, trica.*
îſinſchûvele, îſenſcûvel *amhd. F. eiſerne Schaufel.*
[îſja], îſſa *ahd. F. Eiszapfen. Zu* îs. *S.* îſilla, iaki.
îskalt *mhd. Adj. eiskalt. Agſ.* îsceald.
Îslant *Npr. Island (d. h. Eisland), die Inſel; fabelhaftes Land im Norden, Brünhilden gehörig.*
îslîh *ahd. Adj. glacialis.*
islîch *mhd. pron. Adj. ſ.* ietslîch.
îſne, îſnîn *Adj. ſ.* îſanîn.
Iſpân *mhd. ſtM. Spanier,* Hiſpanus.
iſpâniſch *mhd. Adj. ſpaniſch.*
Iſpânje *mhd. Npr. Spanien,* Hiſpania.
Iſrahêl, Iſrêl *mhd. Npr. Iſrael; Iſraelit.*
iſrahêliſch, îſrêlſch *mhd. Adj. iſraelitiſch, jüdiſch.*
îſſa *ahd. F. ſ.* îſja.
iſt daʒ *mhd. Conj. im Falle daß, wenn.*
Iſterîch *mhd. Landname, Iſtrien.*
iſtic *mhd. (Myſt.) Adj. eſſentialis. Von* iſt *iſt zu* ſîn.
iſticheit *mhd. (Myſt.) ſtF2 eſſentia. Vom vor.*
îſtra *an. ſchwF. ſ.* inſter.
îszapfe *mhd. ſchwM. Eiszapfen.*
ita-, it-, id- *ahd., mhd.* ite-, it-, *nhd.* it- *nur noch gz einzeln mdartl. (Schm. 1, 129), agſ.* ëd-, *an.* idh-, *g.* id- *untrennb. Vorſetzpart. vor Nomin. u. davon abgel. Verben in der Bdtg wieder, zurück (lat.* re-*), zuw. auch blos intenſiv verſtärkend. Gram. 2, 757 fg. 785. 798. Zum Demonſtrativſtamm* i? *MgSpr. 508 fg. Wol zu Wz.* i *gehn. S.* idh.
îtal, îdal *ahd., mhd.* îtel *Adj. leer, vacuus, ledig (m. Gen.); nichtig, eitel, vanus, unnütz, vergeblich; ganz, nichts als. Aſ.* îdal, îdil.
îtalên *ahd. ſchwV. in* ar—.
îtalî, îtalîn *ahd. F. vacuum, inanitas.*
[îtaljan], îtalen, îdalen *ahd. ſchwV. in* ar—.
itan *g. ſtVabl2 eßen, ahd.* ëʒan. *G.* fraïtan *freßen, aufzehren;* fraatjan *ſchwV. ψωμίζειν, veratzen, verfüttern;* afêtja *ſchwM. Freßer, φάγος;* uzêta *ſchwM. oder* uzêtô *ſchwN? (nur im Dat Sg.* in uzêtin *Luc. 2, 7. 12. 16) woraus gefreßen wird, Vorrichtung dazu, Krippe, φάτνη.*
itaruchjan, itruchen, itdrukken *ahd., mhd.* itrücken (*Prät.* itruhte), idrucken *ſchwV. wiederkäuen, ruminare. G.* [idrukjan]. *Agſ.* roccettan *ſchwV. eructare. Vgl. lit.* atſirúkti *aufſtoßen (Präſ.* atſirúkſtu *es ſtößt mir auf),* rúkti *ſäuern, gähren,* raugìnti *ſäuern tr., ſauer werden laßen,* ráugas *Sauerteig,* nerúgęs *ungeſäuert,* ſurúgėlis *ſauertöpfiſcher Menſch, lett.* rúgt *ſäuern, gähren, aufſtoßen; aſlav.* rygati *aufſtoßen, ausbrechen, ſerb.* rigati, izrigati *ſich brechen, ſpeien,* izrignuti *aufſtoßen, rülpſen,* izriganje *Erbrechen, poln.* rzygać *rülpſen; lat.* ructus *Aufſtoßen, Rülpſen,* ructâre *rülpſen,* êructâre *rülpſend ausſpeien,* êrugere *daſ.,* rûminâre (*a.* rugm.) *wiederkäuen; gr.* ἐρεύγεσθαι *aufrülpſen, durch Aufrülpſen von ſich geben, ſich erbrechen,* ἐρυγγάνω *m. Acc. es ſtößt mir etwas auf, ich breche es aus,* ἐρυγή *Rülpſen, Erbrechen. Wz.* rug. *Crt.*[3] *171 fg. Nr. 143.*
itawîʒ, itiwîʒ, itewîʒ *ahd., mhd.* itewîʒ, itwîʒ, itewiʒ, itwitz *ſtMN. u. ahd.* itiwîʒî, itwîʒî, *mhd.* itewîʒe *F. Vorwurf, Schmähung, Schmach, Schimpf. G.* idveit *ſtN1 daſ.* ὄνειδος, ὀνειδισμός; *aſ. (glLips.)* ëdvît *opprobrium, Schimpf, Schmach, agſ.* ëdvît *ſtN. daſ.*
itawîʒjan, itawîʒʒen *u.* itawîʒôn, itiwîʒôn, ite—, it— *ahd., mhd.* itewîʒen *ſchwV. Vorwürfe machen, exprobrare, ſchmähen, beſchimpfen, inſultare. G.* idveitjan *daſ.* ὀνειδίζειν.
[itawîʒlîh], itewîʒlîh, itwîʒlîh *ahd. Adj. probroſus.*
itdrukken *ahd. ſchwV. ſ.* itaruchjan.
îtelære *mhd. ſtM. der eitle Dinge treibt.*
îtelhende *mhd. Adj. mit leerer Hand.*
îtelîcheit *u.* îtelcheit, îtelkeit *mhd. ſtF2 Leerheit, inanitas; Eitelkeit, vanitas.*
îtellîch, îtelîch *mhd. Adj. leer; eitel.*
îtellîche *mhd. Adv. z. vor.*
îtelwort *mhd. ſtN. unnützes Wort.*
iteniuwe *mhd. Adj. ſ.* itniwi.
iteniuwen *mhd. ſchwV. ſ.* itniwôn.
iteniuwes *ahd. genit. Adv. ſ.* itniwes.
itewîʒ, itewîʒe *mhd. Subſt. ſ.* itawîʒ.
itewîʒlîh *ahd. Adj. ſ.* itawîʒlîh.
itewîʒôn, itewîʒen *ſchwV. ſ.* itawîʒjan.

ith *g. Conj. aber, zwar; denn doch; nun, alſo; wenn. Gram. 3, 275 fg.*
ithniwes *ahd. Adv. ſ.* itniwes.
itis, idis *ahd.* (*ſehr ſelten*) *ſtF.* (*bei Otfr. 1, 5, 6 DatSg.* itis, *nicht* itiſi) *matrona Graff 1, 159* (*Hatt. 1, 264. Diut. 2, 338*), *bei Otfr. von der Maria gebraucht, alſo ſtets im Sinne eines ehrwürdigen wenn auch jungen und unverheirateten Weibes; amd.* (*im 1. Merſ. Zbl. 1*) idiſî *NPl. ſtF2 göttliche Frauen die in Schlacht- u. Kriegsangelegenheiten eingreifen; aſ. Hel.* (*häufig*) idis *ſtF2* (*DatSg.* idis, *nur 274* idiſi *C*, idiſiu *M; Nom. u. Acc. Pl.* idiſi, *nur 4213 N.* idiſâ *M*) *Weib, Frau, ohne Rückſicht auf Alter oder ehelichen Stand; agſ.* ides *ſtF.* (*Sg. Gen. Dat. Acc.* ideſe, *Pl. N.* ideſa, *Gen.* ideſa, *Dat.* ideſum) *dasſ., von Königinnen, Frauen, Jungfrauen, Witwen gebraucht, im Beovulf auch von Grendels Mutter, übhpt weibl. Weſen* (*Beov. 1352*). *Gram. 2, 270 u. dazu 999. 3, 322. Nach Myth.² 372 ſchien es ſchon in frühster Zeit gleich d. gr.* νύμφη *vorzugsweiſe auf übermenſchl. Weſen angewant, die geringer als Göttinnen, höher als irdiſche Frauen angeſehen wurden; u. dahin auch* (*ebdſ. u. Abhdl. üb. die Merſ. Zblieder 5 fg.*) *der Name des Entſcheidungsſchlachtfeldes zw. Germanen u. Römern* Idiſtaviſo *Tac. Ann. 2, 16, zu beßern u. zu erklären als* idiſjâ viſa *nympharum pratum, Frauenwieſe. GSpr. 656. Nach JGrimm ebdſ. a.* idis *durch Aphäreſis auch an.* dîs *ſtF.* (*Pl.* dîſir) *Weib, Frau, Schweſter, göttliches Weib, Art Halbgöttin, Göttin, Schutzgöttin, Schutzgeiſt Egils. 100. Vigf. 100. Nach Gram. 2, 45 Nr. 504 viell. eigtl. femina formoſa, ſplendida, alſo zu Wz.* idh *brennen ſ.* eit.
itislîh *ahd. Adj. matronalis. Graff 1, 159.*
itiwîz, itiwîzî *ahd. Subſt. ſ.* itawîz.
itlôn *ahd. ſtM. retributio.*
itlônôn *ahd. ſchwV. retribuere.*
itmâl, idimâl, idmâl, *auch* ëtmal *u.* itmâli *ahd. Adj. ſolemnis, feſtivus.*
itmâlî *ahd. F. feſtivitas. Agſ.* ëdmæle.
itmâlîg *ahd. Adj. u.*
itmâllîh *ahd. Adj. ſ. v. a.* itmâl.
itniwi, itniuwi *ahd., mhd.* itniuwe, iteniuwe *Adj. verſt.* niuwe, *ganz neu. Agſ.* ëdnive, ëdneove.
itniwes, ithniuwes (*Is.*), iteniuwes (*Notk.*) *ahd. genit. Adv. denuo, von neuem.*
itniwôn *ahd., mhd.* itniwen, iteniwen, iteniuwen *ſchw V. erneuen. Agſ.* ëdnivjan.
itruchen *ahd., mhd.* itrücken *ſchwV. ſ.* itaruchjan.
itslîch *mhd. pron. Adj. ſ.* ietslîch.

itwâge *amhd., mhd.* itwæge *ſtN. Strudel, Wogenſtrudel.*
îtwëderthalbent *mhd. Adv. ſ.* êohwëdarhalb.
itwîz *mhd. ſtMN. ſ.* itawîz.
itwîzære *mhd. ſtM. Schmäher, Läſterer.*
itwîzlîh *ahd. Adj. ſ.* itawîzlîh.
itwîzôn *ahd. ſchwV. ſ.* itawîzjan.
iu *ahd. Notk. Adv. ſ.* ju.
i'u *mhd. gek. a.* ich iu *ego vobis.*
Iudaialand *g. ſtN1 Land Judäa.*
iudaiviſks *Adj.*, iudaiviſkô *Adv.*, iudaivifkôn *ſchwV. g. ſ.* judëiſk.
i'iuch *mhd. gek. a.* ich iuch *ego vos.*
iule *mhd. ſchwF. ſ.* ûwila.
iumjô *g. ſchwF. Menge,* ὄχλος.
iun *mhd. zſgz. a.* iu in *vobis eum.*
iup *g. Adv. empor,* ἄνω; iupa *oben, nach oben,* ἄνω; iupana ἄνωθεν, *von früher her;* iupathrô ἄνωθεν, ἄνω, *von oben, von oben her.*
ius *g. Adj. gut, Comp.* iuſiza: iuſiza viſan διαφέρειν, *beßer ſein;* iuſila *ſtF1* ἄνεσις, *Beßerung, Erleichterung.*
iut *mhd. unbeſt. Pron. Subſt. ſ.* êowiht.
iuwar, iwar *ahd., mhd.* iuwer, iwer *Pron. poſſ. P. 58 euer, veſter. Aſ.* iuwa, iuwe, iwa, ëwa, *agſ.* eóver; *g.* izvar.
iuwel *mhd. ſchwF. ſ.* ûwila.
iuz *mhd. zſgz. a.* iu ëz.
iv *afrz. Adv., nfrz.* y: *lat.* ibi.
îwa *ahd., mhd.* îwe *u. ahd.* îga *ſtF1 Eibe, taxus. Agſ.* îv, *engl.* yew, *dän.* ibe. *Graff 1, 521. Gram. 3, 370. Davon ſpan. port.* iva, *frz.* if *M. Taxusbaum. Diez Wb. 1³, 239. Vgl. apreuß.* inwis *Eibenbaum Voc. 599, lit.* èwà, *auch* ièwà, jèwà *Faulbaum Kur. 1, 424, lett.* eewa *dasſ. Ulm. 68; aſlav.* iva *F. ſalix, auch* ivina, ivka, ivnyj *Mikl. 236, ruß.* íva *Weide, Bachweide, ſalix alba Schmidt 1², 128, ſerb.* iva *Bachweide, ſalix helix,* ivik, ivíka, *auch* ivljak, ivljaka *Bachweidenwald, ſalicetum Kar. 215 fg., czech.* jiva, iva *Ackerginſel, Salweide* (*ſ. capraea*), *lauſ.* jiwa *Salweide, Bandweide, poln.* iwa *dasſ., auch Schlagkraut, Feldcypreſs Mrong. 150; kelt. corn.* hiuen *taxus Kuhn Btr. 2, 176.*
iwar *ahd. Pron. ſ.* iuwar.
iwëder *mhd. pron. Adj. ſ.* êohwëdar.
iwelîch *ahd. pron. Adj. ſ.* êogahwëlîh.
îwîn *mhd. Adj. eiben, von Eibenholz, taxeus. Zu* îwa.
îwînboum, îwenboum *mhd. ſtM. Eibenbaum, taxus. Zu* îwa.
iwit *mhd. unbeſt. pron. Subſt. ſ.* êowiht.
iz *ahd. Präp. ſ.* az, *ſ.* at.
iz *ahd. mhd.* (*gew.* ëz) *Neutr. des perſönl. geſchl. Pron. P. 56.*
i'z *mhd. zſgz. a.* ich ëz, *md. a.* ir ëz.

izei *g. rel. Pron. M., F.* ſei *welcher, welche. S.* is *u.* ei *Relativpart.*
izvar izvara izvar *g. poſſ. Pron. euer euere euer. P. 58. S.* iuwar.
izvara *g. Gen. Pl. v. perſ. Pron. 2 Perſ.* ὑμῶν, *euer. P. 55.*

izvis *g. Dat. Acc. Pl. v. perſ. Pron. 2 Perſ. euch,* ὑμῖν, ὑμᾶς. *P. 55.*
isvizei *g. d. i.* izvis-ei, *Dat. Pl. v. perſ. Pron. 2 Perſ. m. Relativpart. euch welchen, euch denen.*

J.

ja *g., ahd. mhd.* ja, jâ *Bejahung, ja; Bekräftigung, fürwahr. Aſ.* jâ, *agſ.* geâ, *afriſ.* gê, jê. *Bopp 2*³, *204 § 386.*
ja *aſ. ahd. Conj. und, auch;* ja . . ja *ſowol . . als auch. Aſ. auch* gia, gie, gi, ge.
jabbrufts *g. 2 Cor. 7, 15 in A angegl. a.* jah brufts *B.*
jabei *g. Conj. wenn,* εἰ, ἐάν; *wenn auch,* εἰ καί; *wenn nur, wenn anders; ob,* εἰ (*nach* ni vitan); jabai . . aiththau *entweder . . oder,* ἤ . . ἤ. *S.* ibai.
jaddu *g. 2 Cor. 2, 16 A, angegl. a.* jah du *B, und zu,* καὶ πρός.
jæm — *ſ.* jâm —.
jærec *mhd. Adj. ſ.* jârîg.
jærgelîch, jæriglîch, jærlîch, jærgelîches, jærlîches *mhd. ſ.* jârgelîch.
jagari, jagere *ahd., mhd.* jegere, jägere, jeger *ſtM. Jäger.*
jagahunt *ahd., mhd.* jagehunt *ſtM. Jagdhund.*
jagât *mhd. ſtF2 Jagd.*
jage *mhd. ſtF. Jagen, Eile, raſcher Lauf.*
jagefart *mhd. ſtF2 Jagd.*
jagehunt *mhd. ſtM. ſ.* jagahunt.
jageliet *mhd. ſtN. auf dem Jagdhorne bei der Jagd geblaſene Melodie.*
jagelîch *mhd. Adj. jagdgemäß.*
jagelist *mhd. ſtM. Kunſt des Weidmanns.*
jagemeiſter *mhd. ſtM. Jagdmeiſter, Leiter u. Anordner der Jagd.*
jagen *mhd. ſchwV. ſ.* jagôn.
jagephert *mhd. ſtN. Jagdpferd.*
jageréht *mhd. ſtN. Jagdgebrauch.*
jagerîe, jägerîe *mhd. ſtF. Jägerei, Verfolgung.*
jagetgeſelle, jagt—, jeitgeſelle *mhd. ſchwM. Jagdgefährte.*
jaggatraua *g.* (*Röm. 14, 14 in A*) *angegl. a.* jah gatraua *und ich vertraue.*
jagid *ahd., mhd.* jaget, jeit, jait (—des) *ſtN. mhd. auch ſtF. Jagd.*
jagôn *ahd., mhd.* jagen *ſchwV. verfolgen, jagen, treiben; abſol. auf der Jagd ſein, haſtig eilen. Graff 1, 579 fg. Nach Buttm. Lexil. 1, 219 zu vgl. gr.* διώκειν *verfolgen, wozu auch n. Crs. 1², 213 fg. 453 lat.* jacere *werfen: Abfall des anlaut.* d *wie in ahd.* jâcuno *Curt.*³ *608; nach Pott² 2, 2, 287 unbedenklich als Weiterung des ſkr. Stammes* yâ (*Erweiterung der Wz.* i *gehn*) *anzuſehen.*
jagunge *mhd. ſtF1 venatio.*
jah *ahd. Prät. zu* jëhan.
jah *g. Conj. und; auch;* jah . . jah *ſowol . . als auch. Häufig an den folg. Conſ. angeglichen beſ. in Cod. Ambr. A. Aus dem alten Pronominalſtamm* ya *mit angehängtem* h (*ſ.* uh). *Bopp 2*³, *204 § 385. MgSpr. 33. 318. 418. S.* ja, jauh, joh.
jâhërre *mhd. ſchwM. einer der zu allem* jâ hërre *ſagt, Maulſchwätzer, Schmeichler.*
jai *g. Adv. fürwahr, wahrlich, ja,* ναί; *Interj. o! Zu* ja. *Bopp 2*³, *204 § 385. MgSpr. 692.*
jaina *g. Adv. in* ufarjaina.
jainar *g. Adv. dort,* ἐκεῖ.
jaind *u.* jaindrê *g. Adv. dorthin, dahin,* ἐκεῖ.
jaindvaírths *g. Adv. dorthin,* ἐκεῖ. *Joh. 18, 3. Viell. comp. Adv. Gram. 3, 590. MgSpr. 181.*
jains jaina jainata *g. Pron. dem. jener jene jenes. P. 61. Ahd.* jënêr.
jainthrô *g. Adv. von dort,* ἐκεῖθεν.
jait *mhd. ſtFN. ſ.* jagid.
jaitgeverte *mhd. ſtN. ſ.* jeitgeverte.
jaithunt *mhd. ſtM. ſ.* jeithunt.
jaithûs *mhd. ſtN. ſ.* jeithûs.
jak, giak, *auch* gec *Hel. 1911 M. aſ. Conj. und; auch. Gram. 3, 271.*
jac (*Gen.* jages) *mhd. ſtM. raſcher Lauf.*
jach *mhd. Prät. zu* jëhen, *ſ.* jëhan.
jachandîn, jâchandîn *mhd. Adj. von* jachant, *wie von* jachant.
jachant, jâchant *mhd. ſtM. ein Edelſtein, wol Hyacynth wie d. folg. Bei Will.* (*Cant. 5, 18 nach d. Ebersb. u. Bresl. Hs*) jéchant *ſtM.* (*Gen. Pl.* jéchando) *hyacynthus, jacinthus, lapis aerei coloris.*
jacinctus *mhd. Name e. Edelſteins, Hyacynth.*
jâcuno, jâguno, jâchono *ahd.* (*8 Jhdt*) *nur im NomSg., wol ſchwM.: lat.* diaconus. *Graff 1, 594. Mhd.* diâken *ſtM.*
jalliban *g.* (*2 Cor. 1, 8 in A*) *angegl. a.* jah liban *auch zu leben.*
jâmar (*Otfr.*), jâmer *u.* âmar, âmer (*Notk.*) *ahd., mhd. meiſt* jâmer, *ſeltner* âmer *ſtM. u. N. Schmerzgefühl das ein herber*

Verluſt erzeugt, Herzeleid; ſchmerzliches Verlangen nâch; Gegenſtand der Schmerz erregt Parz. 231, 16.

jâmar und âmer ahd. Adj. leidvoll. Aſ. jâmar, giâmar, jâmor, agſ. geómor, gió-mor daſſ.

jâmarag u. âmarig ahd., mhd. jâmerec, —ic, jâmerc Adj. leidvoll.

jâmarlîh u. âmerlîch ahd., mhd. jâmerlîch, jæmerlîch und æmerlîch Adj. Herzeleid verurſachend; voll Herzeleids ſeiend, lacrimabilis. Aſ. giâmarlîc, jâmorlîc kläglich; agſ. geómorlîc daſſ.

jâmarlîcho und âmerlîcho ahd., mhd. jâmerlîche, jæmerlîche u. æmerlîchen Adv. z. vor. Agſ. geómorlîce.

jâmarmôd, —muod aſ. Adj. betrübt im Herzen. Agſ. geómormôd daſſ.

[jâmarôn] u. âmarôn, âmerôn ahd., mhd. jâmern u. âmern ſchwV. Seelenſchmerz empfinden, unperſ. mit AccP. u. GenS.; ſchmerzlich verlangen.

jâmer ahd. mhd. Subſt. Adj. ſ. jâmar.

jâmerande mhd., md. jâmirande ſchwM. Herzeleid verurſachende Kränkung.

jâmerbære mhd., md. jâmirbêre Adj. Herzeleid tragend; Herzeleid erweckend.

jâmerbërnde mhd. zſgſ. Part. Herzeleid mit ſich führend.

·jâmervar mhd. Adj. nach Herzeleid ausſehend.

jâmergîtec mhd. Adj. leidgierig.

jâmerhaft mhd. Adj. Herzeleid habend.

·jâmeric, jâmerc mhd. Adj. ſ. jâmarag.

jâmerkeit mhd., md. jâmirkeit ſtF2 Zuſtand in dem man leidvoll iſt.

jâmerleich mhd. ſtM. u.

jâmerleis mhd. ſtM. Jammergeſang.

jâmerlîch mhd. Adj. ſ. jâmarlîh.

jâmerlîche mhd. Adv. ſ. jâmarlîcho.

jâmern, jâmerôn ſchwV. ſ. jâmarôn.

jâmorſanc mhd. ſtM. Trauergeſang, Klagegeſang, Klagelied.

jâmerſê mhd. ſtM. Trauermeer.

jâmerſchal mhd. ſtM. Jammergeſchrei.

jâmerſchiht mhd. ſtF2 trauriges Ereignis.

jâmerſchric mhd. ſtM. Aufſchrecken in Trauer.

jâmerſuht mhd. ſtF2 Krankheit aus Schmerzgefühl über herben Verluſt, Schwermut.

jâmertac mhd. ſtM1 Trauertag.

jâmertal mhd. ſtN. Jammertal, Tal des Herzeleids.

jâmerunge mhd. ſtF. Schmerz der Seele; tiefe Schmerzäußerung.

jâmir— ſ. jâmer—.

jan mhd. zſgz. a. jâ ne.

jân mhd. ſtM. eigtl. Gang, dann fortlaufende Reihe, Strich: der rîme jân Hpt. 8, 277, 67 fortlaufende Reihe gleicher Reime (derſelbe Reim durchgeführt von Z. 29—68), auch vom Geſange der Vögel Häzl. 1, 20, 47, deren jeder ſein ſundern jân ſeinen beſondern Strich, ſein eigenes Lied durchſingt. Nhd. der jân, jôn, in Heſſen auch die jâne, jône, in Schmalkalden jûn die Reihe, der gerade Strich od. Gang, den der Feldarbeiter beim Mähen des Getreides od. Heues einhält, daher den jân halten in ſolch gerader Linie bleiben; Bäume werden jânig abgehauen, reihenweiſe, ohne daß einer ſtehn bleibt; der Weinberg wird in jâne abgeteilt, er wird jânweiſe gedüngt; im Forſtweſen iſt ein jân oder jôn eine Reihe abgehauenes u. auf ein. gelegtes Buſchwerk, die Arbeiter dazu heißen jânhauer, jônhauer. Adlg 2^2, 1418. Stald. 2, 72. Schm. 2, 268. 1^2, 1207. Schamb. 94. Vlm. 181. Hat nie die Bdtg Gewinn, Vorteil u. ſtammt nicht a. frz. gain Gewinn, wie Haltaus Häzl. 330 MhdWb. 1, 769 Mhd. HWb. 1, 1472 Weig. 1, 543. 1^2, 736, ſond. gewis ein urgerm. Wort, eigtl. Gang. Gewis daſſ. Wort auch (wie ſchon Adlg vermutet) langob. lat. janus (wol nicht janum wie bei Du Cange) in einer Schenkungsurkunde des Herzogs Arichis von Benevent an das Sophienkloſter daſ. v. J. 774 bei Ughelli Italia ſacra 8, 35 A (in jano noſtro, in ipſo jano, de ipſo jano circa eccleſiam) in d. Bdtg. Bezirk. GermTh. jâ-na. Vgl. ſkr. yânam Gang, Schreiten, Lauf, Wagen, zu yâ gehn (Bopp Gl.^{3} 309. 308); dazu gewis auch lat. Jânus, jânua Crt.^{3} 564 (die Crs. 1^2, 212 fg. 382 der Wz. div glänzen zweiſt), wozu auch ſ. Pott^2 2, 2, 964 ff. Ganz ähnlich dem deutſchen jân das zugehörige gr. οἶμος MF., auch οἴμη F. (zu ἰέναι Crt.^{3} 372 fg. Nr. 615) Gang, Weg, Bahn, Gang den eine Erzälung od. ein Gedicht einſchlägt, Geſangesweiſe, Streifen, Strich, Landſtrich. IgWz. i. S. jâr, iddja, êwa, auch idh.

jânen mhd. ſchwV. erarbeiten. Nicht aus frz. gagner, ſond. z. vor.

jannaúh g. angegl. a. jah naúh.

janni g. (Luc. 7, 32) angegl. a. jah ni und nicht.

jâr ahd. mhd., g. jêr, aſ. gêr (Hel. M, FrekR., EſsR., Beda), jâr (Hel. C, andPſ.) ſtN1 Jahr. Mhd. adv. Gen. jâres jährlich; durch daz jâr das J. hindurch; ahd. ubar jâr (Otfr. ad Lud. 60; 2, 12, 55; 3, 20, 31), mhd. über jâr das Jahr über Gram. 3, 156; ze jâre, hin ze jâre übers Jahr. Afri. jêr, gêr, nordfriſ. jêr, nfriſ. jier, ſaterld. jìr Richth. 844; agſ. geár, gêr, engl. year; mnld. jaer, nnld. jaar; nd. jâr; an. âr, ſchwed. år, dän. aar. Vgl. aſlav. jarŭ M., auch jara F. Früh-

ling, czech. jaro dasſ., poln. jar M. Frühling, Sommergetreide; gr. ὥρα (a. jώρα) Jahreszeit, Zeit, Blütezeit, ὧρος Jahr, ὡραῖος zeitig, blühend, ἀπώρα Spätſommer; zd. yâre N. Jahr Juſti 246 fg., aperſ. in dusiyâram Misjahr Spg. 204; ſkr. yâ gehn, fahren. Bopp Gl.³ 308. Pott² 1, 223. 2, 2, 1040 fg. Crt.² 331 fg. Nr 522. Mikl. 1145 fg. MgSpr. 318 fg. Fick² 838. 599. 160. IgWz. i.

jârâ und jârâjâ, jâriâ mhd. Interj. des Schmerzes u. der Freude. Gram. 3, 296. Lachm. zu Nib. 446, 3.

jâres mhd. gen. Adv. ſ. jâr.

jâresalt ahd. Adj. ein Jahr alt, jährig.

jârvride mhd. ſtM. Friede auf ein Jahr.

jârvriſt mhd. ſtF2 Aufſchub bis übers Jahr.

jârgelîch amhd., mhd. jærgelîch, jæriglîch, jærlîch, amhd. auch aller jârilîch, ahd. allero jâro gilîh jedes Jahr, jährlich. Dazu als gen. Adv. mhd. jærgelîches, jærlîches jährlich.

jârgerihte mhd. ſtN. zu beſtimmten Zeiten des Jahres abgehaltenes Gericht.

jârgezît mhd. ſtF. ſ. jârzît.

jârgiſcrîb ahd. ſtN. annales.

jârhemidi ahd. ſtN. camiſa annalis.

jâriâ mhd. Interj. ſ. jârâ.

jârîg ahd., mhd. jærec Adj. jährig.

jârilîch amhd. ſ. jârgelîch.

jârkëlt ahd. ſtN. annuus reditus.

jârkirmëſſe mhd. ſtF. (jährlich gefeierte) Kirchweih.

jârlanc mhd. von jetzt an das Jahr hindurch; zu dieſer Zeit des Jahres; in dieſem Jahre.

jârmânôt, jârmânet mhd. ſtM. Monat mit dem das Jahr beginnt: Januar.

jârmercât, jârmarchât ahd., mhd. jârmarket ſtM. Jahrmarkt.

jârpuoh ahd. ſtN. Jahrbuch.

jârrichter mhd. ſtM. conſul.

jârring ahd. ſtM. circulus anni.

jârſamîg ahd. Adj. annoſus.

jârtag ahd., mhd. jârtac ſtM1 Jahrestag, anniverſarium, Neujahrstag.

jârtal aſ. ſtN. ſ. jârzala.

jârumbevart ahd. ſtF2 Jahrumlauf, jährliche Umdrehung.

jârwërch ahd. ſtN. annuale; Pl. annales.

jârzala ahd., mhd. jârzal ſtF1 ahd. Jahrbuch, Kalender; mhd. Zeit die von einem od. mehreren Jahren abgelaufen iſt; Zal von Jahren. Aſ. gêrtala ſtF1 u. gêrtal, jârtal ſtN. Jahrgang, Jahreslauf, Ablauf des Jahres.

jârzil mhd. ſtN. Jahresfriſt.

jarzît u. jârgezît mhd. ſtF2 anniverſarium.

jaſpis, jaſpes, jaſp mhd. ſtM. Jaspis, ein Edelſtein.

jaſſô g. angegl. a. jah ſô.

jat mhd. ſtN. das Jäten.

jaththai g. angegl. a. jah thai.

jaththê (angegl. a. jah thê) g. Conj. und wenn, εἴ τε; jaththê .. jaththê εἴτε .. εἴτε, ſei es daß .. oder, entweder .. oder, gleichviel ob .. oder.

jau g. d. i. ja-u Fragepart. ob, εἰ. MgSpr. 318. 711. S. Bopp 2³, 203.

jauh (Exh.), jouh ahd. ab. nicht häufig Graff 1, 589 fg., amhd. jouh, jouch zuw. in d. Wiener Geneſis, in d. Vor. Hs. in d. Windbg. Pſ. u. auch noch md. in der Elis.: und, et, -que, ac; auch, quoque. In d. Bdtg ſo viel als joh. Nach Graff wol aus ja auh, ja ouh.

jâzen mhd. ſchwV. ja ſagen; ahd. gijâzan (Prät. gijâzta); an. jâta.

jegere, jeger mhd. ſtM. ſ. jagari.

jegerlîch mhd. Adj. nach Jägerart, friſch, ſtattlich.

jegermeiſter mhd. ſtM. Führer der Jäger bei der Jagd; meiſterhafter Jäger.

jëhan, gëhan, jëhen ahd., mhd. jëhen, gëhen, md. jên ſtVabl2 ſagen, ſprechen, ausſagen, eine Erklärung abgeben, erklären, behaupten, bejahen, geſtehn, zugeſtehn, einräumen, eingeſtehn, bekennen, Bekenntnis ſprechen, beichten, abſol., m. folg. dir. oder indir. Rede od. daz; m. Gen. d. S., m. Dat. d. P. u. Gen. d. S. (einzeln beſ. ſpäter auch Acc. d. S.) einem etwas ſagen, von einem etwas ſagen, ihm es zugeſtehn, zuſprechen, beilegen, anrechnen, m. Dat. d. P. ſich einem gegenüber für überwunden erklären, ihm den Preis zuerkennen; m. Präp. jëhen an einen ſich einem zu eigen erklären, ſich zu ihm bekennen, ûf einen auf einen ſchieben, ſich auf einen berufen, von einem über einen od. in Beziehg auf einen ſagen, für ein dinc für etwas erklären, für einen den Vorzug vor einem einräumen od. zugeſtehn, ze einem ſich einem vertrauensvoll unterwerfen, eines jëhen ze einen erklären für. Aſ. gëhan, gëan (Präſ. gihu, Bſ. giuhu, juhu).

jëhâri ahd. ſtM. teſtis.

jëhe mhd. ſtF. das was geſagt wird, Ausſage.

jeit mhd. ſtF. u. N. ſ. jagid.

jeitgeverte, jait— mhd. ſtN. Jagdzeug, was zur Jagd gehört.

jeitgeſelle mhd. ſchwM. ſ. jagetgeſelle.

jeithunt, jait— mhd. ſtM1 Jagdhund.

jeithûs, jaithûs mhd. ſtN. Jagdhaus.

jechant Will. ſtM. ſ. jachant.

jên md. ſtV. ſ. jëhan.

jënent, jënen mhd. Adv. drüben, jenſeits. S. ënônt.

jënenthalp mhd. Adv. jenſeits; auch als Präp. m. Gen.

jënêr jënu jënaȥ, gënêr gënu gënaȥ *ahd.*, *mhd.* jëner jëniu jëneȥ, *md.* gëner, geinir *Pron. dem. jener jene jenes. G.* jains jaina jainata. *P. 61. S.* ënêr.
jeneȥwîb *amhd. ſtN. ſ.* geneȥwîb.
jënhalp *mhd. Adv. auf jener Seite.*
jënſît *mhd.*, *md.* gënſît *Adv. mit Gen., m. Dat. jenſeits.*
jêometrî *mhd. ſtF. Geometrie.*
jër *ahd. Nom. Pl. des perſönl. Pron. d. zweiten Perſon, gew.* ir *ihr; g.* jus. *P. 55.*
jêr *g. ſtN1 ſ.* jâr.
jerachîtes *mhd. Name eines Edelſteins.*
jërbe *mhd. ſchwF. ſ.* jërwe.
jerjan, gerjen *ahd. ſchwV. gähren machen. Aus* [jeſjan, jaſjan]. *Cauſat. zu* jëſan.
jeroffel *mhd. Gewürznelke. Aus frz. prov.* girofle; *ſpan.* girofle, girofre, *ital.* garófano, *walach.* carofil, garofil: *v. lat.* garyophyllum, car —, *gr.* καρυόφυλλον. *Diez Wb. 1³, 201.*
Jeruſalêm, Jerſalêm, Jerſlêm, Jeruſalê, Jerſalê, Jerſlê *mhd. indecl.*, *ahd.* Hieroſolima *ſtF1, auch Pl.*, Hieruſalêm *indecl., aſ.* Hieruſalêm *indecl., g.* laíruſaulyma, Iaíraufaulyma *ſtF1* (*Sg.*) *u. 2* (*Pl.*), Iaíruſaulêm *unr. ſtN. P. 25 Npr. Jeruſalem, lat.* Hieroſolyma *Pl.* (*Gen.* —orum) *u.* Hieroſolyma *Sg.* (*Gen.* —æ), *gr.* Ἱεροσόλυμα *Pl.* (*Gen.* —ων) *u.* Ἱερουσαλήμ *indecl.*
jërwe, jërbe, gërwe, gërbe *mhd. ſchwF. Hefe. Zum folg.*
jëſan, gëſan *ahd.*, *mhd.* jëſen, gëſen, gërn *ſtVabl2 gähren, ſchäumen. Dazu* jëſt, gis, jerjan, jërwe. *GermSt.* jas. *Vgl. gr.* ζέω (*ſpät* ζέννυμι *wol a.* ζέσνυμι, *Aor. Act. Sg. 3 bei Hom.* ζέσσεν) *ſieden, wallen, ſchäumen, ſprudeln,* ζεστός *geſotten, gekocht: grSt.* ζεσ *f.* jεσ; *ſkr.* yas (*Präſ.* yasyâmi *u.* yasâmi) *ſprudeln, ſieden, ſich abmühen,* prayaſtas *überkochend. Benf. 1, 681. Kuhn 2, 137. 4, 45. 17, 74. Pott² 2, 1, 805 fg. 2, 4, 453 fg. Crt.³ 352* (*Nr. 567*) *571. Fick² 159 fg.*
jëſt, gëſt, giſt *mhd. ſtM. Giſcht, Schaum.*
jët, gët *nr. d. i. mhd.* iet, ieht *irgend etwas.*
jëtan, gëtan *ahd.*, *mhd.* jëten, gëten *ſtVabl2 jäten. Graff 2, 594 fg. Germ. St.* jad.
jëtîſarn, gëtîſarn *u.* jëtîſan, gëtîſan *ahd.*, *mhd.* jëtîſen *ſtN. Jäteiſen, ſarculum, falcaſtrum.*
jëunga *d. i.* jëhunga *ahd. ſtF1 Zugeſtändnis.*
jiehhalm, jiechalm *ahd. ſtM. ſ.* johhalm.
jiht *ahd.*, *mhd.* giht *ſtF2 Ausſage; confeſſio, Bekenntnis, Geſtändnis. Zu* jëhan.
jihten *ahd.*, *mhd.* gihten *ſchw V. ausſagen, affirmare; bekennen; zum Geſtändniſſe od. Zugeſtändniſſe von etwas* (*Gen.*) *bringen. Zum vor.*
jihthûfo, gihthûfo *ahd. ſchwM. acervus teſtimonii.*
jihtîg, gihtîg *ahd.*, *mhd.* gihtic *Adj. ausſagend; geſtändig, eingeſtändig; eingeſtanden. Zu* jiht.
jiuka *g. ſtF1* ἐριθεία, θυμός. *Streit, Zorn, Leidenſchaft. Nach MgSpr. 319 zu vgl. gr.* ὑσμίνη (*a.* jυθμίνη) *Schlacht, ſkr.* yudh *kämpfen,* yúdhyatai *er kämpft, ſ. Bopp Gl.³ 313 Crt.³ 369 Nr. 608; nach Fick²* jug *verbinden* (*ſ.* juh), *aber dann doch im Sinne von manus conſerere.*
jiukan *g. ſchwV3* πυκτεύειν, *ringen, kämpfen;* ὑπερνικᾶν, *ſiegen.*
Jiuleis *g. Cal. ſtM1 Julmonat:* Naúbaímbaír, fruma Jiuleis. *Agſ. im 8. Jhdt* (*Beda de temp. rat. 13*) Giuli *Name des December u. Januar, im 9. Jhdt* ærra Jula, forma Geola *der erſte Julmonat, December,* äftera Geola *Januar GSpr. 78 ff.; an.* jôl *N. Pl. Julfeſt, ſpäter Weihnachtfeſt,* jôlmânudhr *Julmonat Vigf. 326, norw.* jol, jul *F., ſchwed.* jul *M., dän.* juul *Pl. Weihnachtfeſt. Nach J Grimm G Spr. 106 ff. eigtl. Sonnenmonat, nach dem Sonnenrade benannt Myth.² 664; nach Weinh. Monatsn. 4. 47 a. dem lat.* Julius, *vom Mitſommer auf den Mitwinter übertragen.*
jô *mhd. Interj. der Freude, des Schmerzes.*
jœlich *mhd. Adj.* (*Osw. v. Wolk.*) *jubelnd, laut ſingend od. ſchreiend. Zum vor.*
joh *ahd.*, *mhd.* joh, joch *Conj. und, et, -que, ac;* joh . . joh *et . . et, ſive . . ſive; etiam, auch, ſelbſt, ſogar; auch fürwahr; näher beſtimmend u. einſchränkend: und zwar* (*Otfr. 1, 4, 1; 3, 22, 31*); *aber, indes, doch. Gram. 3, 270 fg. LAusw. 282. Graff 1, 588 ff. MhdWb. 1, 772 fg. MhdHWb. 1, 1481 fg. Wol das got.* jah.
joh, joch *ahd. mhd. ſtN. ſ.* juh.
johauh *ahd. Conj. auch.*
johhalm, jochhalm *ſtM1*, johhalmo, johhelmo *ſchwM., u.* [giuhhalm], giohhalm, jiehhalm (*geſchr.* iehhalm), jiechalm (*geſchr.* iechalm) *ſtM.*, giochelmo *ſchwM. ahd.*, *mhd.* giechhalme, giechhelme *ſchwM. lorum, am Joch zur Leitung der Rinder befeſtigtes Seil. Graff 4, 926.*
jôlen *mhd. ſchwV. jolen, vor Freude laut ſingen. Mit* jœlich *zu* jô.
jone, jon *mhd. verneinende Bekräftigung, in der Tat nicht, wahrlich nicht. Aus* joh ne.
joppe, jope *mhd. F. ſ.* juppe.
joſte, joſt *mhd. ſtF. ſ.* tjoſte.
jöſtel *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*
jôta *g. ſchwM. Jota, Pünktchen: gr.* ἰῶτα.
jouh, jouch *ahd. amhd. Conj. ſ.* jauh.

jouchen *mhd. schwV. jagen, treiben.*
ju *g., ahd.* ju, giu, (*Notk.*) iu, *as.* ju, giu, gio, *ags.* ju, giu, gio, gëo *Adv. schon, bereits; noch*, ni . . ju *nicht mehr*, ju ni *u.* ju . . ni *noch nicht; früher, vormals. Gram. 3, 250. Vgl. lit.* jaũ *schon, lett.* jau *schon, ja Ulm. 92; aslav.* u (*a.* ju) *schon*, u-že (*a.* juge) *schon Mikl. 1029, czech.* již, už, *poln.* już *schon; lat.* jam *schon Gram. 3, 250: zum Pronominalstamm* ja *Bopp 2*[3], *203. SchlKsl. 263. Crt.*[3] *581. 368. Aber n. Crs. 1*[2], *233. 307 lat.* jam *a.* diam *Nbf. zu* diem *den Tag, daher nun, schon, jetzt; u. so auch nach MgSpr. 319 g.* ju *u. lat.* jam *wol zu skr.* dyu- *Himmel, Tag, dessen Instr. Pl.* dyúbhis *gleichbedeutend mit lat.* diû, *gr.* δήν *a.* δϝήν *lange Zeit.*
jû *amhd. mhd. Interj. ju, juchhe.*
jubilieren *mhd. schwV. jubilieren: lat.* jûbilâre.
Jûdassinne *mhd. stF. Verräterin wie Judas.*
jüdelîn, jüdel *mhd. stN. kleiner Jude.*
judëo, judo *ahd., mhd.* jude, jüde *schwM., as.* judëo, giudëo, judhëo *schwM.* (*Gen.* judëon; *m. e. stGenPl.* judëô *in* judëô folc, j. cuning, j. liudî), *g.* Iudaius, Judaius *stM3* Ἰουδαῖος, Judæus, *Jude.*
judëisk, judjisk, judisk *ahd., mhd.* judisch, jüdesch *Adj. jüdisch. G.* iudaivisks *Adj.* ἰουδαϊκός, *Adv.* iudaiviskô ἰουδαϊκῶς, *Verb.* iudaiviskôn *schwV.* ἰουδαΐζειν, *jüdisch leben.*
judenbuoch *mhd. stN. jüdisches Buch, alttestamentliches Buch.*
judenhuot *mhd. stM. Judenhut d. i. breitkrempiger spitzer Hut wie ihn die Juden tragen mußten.*
judenisch *mhd. Adj. jüdisch.*
jüdesch, judisch *mhd. Adj. s.* judëisk.
jüdeschlîch *mhd. Adj. jüdisch.*
jüdischeit, jüdescheit, judescheit *mhd. stF2 Judaismus, jüdische Religion; Judenschaft, die Juden.*
juven *mhd. roman. jung: lat.* juvenis.
juvente *mhd. roman. Jugend: lat.* juventa.
jugaro, jugro *as.*, *ahd.* jugiro *Comp. s.* jung.
jugent *ahd. mhd. stF. s.* jugund.
jugentheit *mhd. stF2 Jugend. As.* jugudhêd, juguthêd.
juggalauths *g. stM2 s.* liudan.
juggs *g. Adj. s.* jung.
jugudhêd, juguthêd *as. stF2 Jugendlichkeit, Jugend. Ags.* geogudhhâd.
jugund, jugent *ahd., mhd.* jugent *stF2 jugendliches Alter, Jugend. As.* juguth, jugudh *stF2, ags.* geogudh *dass. G.* junda *stF1* νεότης. *S.* jungund.
jugundlîh *ahd. Adj. jugendlich.*

juh, juch, *auch* giuh, *u.* joh, joch (*Pl.* juh, giuh, joh *u.* juhhir, *auch gz altertl.* jocho, johcho) *ahd., mhd.* joch *stN. Joch, Vorrichtung mit Querholz bes. zum Zusammenspannen zweier Zugtiere; zus. geschirrtes Paar Rinder; Last die ein solches zu ziehen vermag; Joch Landes, so viel ein Joch Rinder in einem Tage umzuackern vermag; Brückenjoch; Bergjoch, Bergrücken zwischen zweien höheren Bergspitzen. G.* juk *stN1* ζεῦγος, *Joch, Paar* (*s.* gajuk, gajuka, gajukô, jukuzi), *as.* juc, *ags.* gioc, geoc *stN., engl.* yoke, *nld. nd.* juk, jok, *an.* ok *stN., schwed.* åka, *dän.* aag. *Vgl. lit.* jùngas *Joch*, įjùnkti *in das Joch spannen*, iszjùnkti *d. Joch abnehmen, lett.* jûgs *Joch*, jûgt *anspannen, einspannen; aslav.* igo *N. Joch, serb.* igo *dass., czech.* jho, jiho *dass., nslov.* igev *F. Art Jochholz; lat.* jugum, bijugis *u.* bijugus, quadrijugus, conjux, conjunx, jungere, juxta, jugâre, jûgis *Adj. u.* jûgiter *Adv. beständig, fortwährend, d. i. zus. gejocht od. gepaart*, jûgitas, jûgerum, jûmentum; *gr.* ζυγός *u.* ζυγόν *Joch*, ὁμόζυξ, σύζυξ *zus. gespannt*, ζευγνύναι *verbinden, anspannen*, ζεῦγος *Gespann*, ζεῦξις *Jochung; zend.* yuǵ *verbinden*, yukhta *Part. angespannt, verbunden, verbündet Justi 248; skr.* yuǵ, *Präs.* yunaǵmi *anschirren, anspannen, verbinden, (auch geistig) denken*, yugám *Joch, Paar*, yugjam *Zugvieh. GSpr. 408. Crt.*[3] *172. Bopp Gl.*[3] *311. Crs. 1*[2], *369.*
juhhidi *ahd. stN. Joch Ochsen.*
juhiza *g. Comp. zu* juggs, *s.* jung.
juhruota *ahd. stF1 pertica, Meßstange.*
juhu, giuhu *as. Bf. confiteor, ahd.* gihu, jihu, *s.* jëhan.
juhwanne *ahd.* (*Is.*) *Adv. aliquando.*
juk *g., as.* juc *stN1 s.* juh.
juka *g. schwM. in* ga —.
jucfac *anr.* (*WrdHr.*) *stN. jugalis sepes, Umzäunung des in Joch eingeteilten Ackerlandes. Germ. 13, 106.*
jukido *ahd., mhd* jukede *schwM. Krätze, scabies, prurigo, impetigo.*
jukilîgî *ahd. F. prurigo.*
juchilôn, juchalôn *ahd. schwV. jucken, prurire.*
jucchan, juchan, juchen, jucken *ahd., mhd.* jucken *schwV. jucken, prurire.*
jukô *g. schwF. u. schwN. in* ga —.
jukruoda *anr.* (*WrdHr.*) *stF1 virga jugalis, Rute od. Meßstange mit der die Joche des Feldes gemeßen werden. Germ. 13, 106 fg. Ahd.* juhruota.
jukuzi *g. stF1* ζυγός, *Joch. Zu* juk.
jumente *mhd. schwF. Stute: lat.* jûmentum.
junda *g. stF1 s.* jugund.

junferchîn *nr. ſtN., mhd.* juncfröuwelîn.

jung *aſ., ahd.* jung, junk, *mhd.* junc (*ſt.* junger), *g.* juggs *Adj. jung, jugendlich; neu, friſch; ſchwächlich, ſchwach. Subſt. ſchwM. aſ. ahd.* jungo, *mhd.* junge *Jüngling, junger Mann, Pl. junge Leute; ſchw(ſt)N junges Tier, pullus. Comp. aſ.* jungaro, giungaro, jungoro, jungero, jungro *u.* jugaro, jugro, *ahd.* jungiro, junkiro, jungero, jungoro, *auch (Kero)* jugiro, *g.* juhiza, *mhd.* junger, jünger *jünger; aſ. ahd. amhd. ſchwM., mhd. ſtM. Jünger, Lehrling, Schüler. Superl. ahd.* jungiſto, junkiſto, jungeſto, *mhd.* jungeſte, *auch ſt.* jungeſter *jüngſter, letzter, ultimus, poſtremus, noviſſimus; Adv. ahd.* zi jungiſt, zi junkiſt, za jungiſt, ze j., ze jungeſt, zi jungiſten, aʒ jungiſt, iʒ junkiſt, iʒ junkiſtin, *amhd. mhd.* jungiſte, ze j., jungeſte, ze j., jungiſt, zi j., jungeſt, ze j. *zuletzt, in fine, noviſſime, ad ultimum, demum, tandem, verſt. mhd.* aller jungeſt, z'allir jungiſt, z'aller jungiſte, an dëm aller jungiſten *ganz zuletzt, zu allerletzt. Agſ.* geong, giung, jung, ging, geng *jung, jugendlich, friſch, Comp.* gingra *Grein 1, 499, engl.* young; *afriſ.* jung, jong, *Comp.* jongera, *Sup.* jungoſt, jongiſt, *nfriſ.* jong *Richth. 855; nnld.* jong; *an.* ungr (*F.* ung, *N.* ungt), *Comp.* yngri, *Sup.* yngſtr, *ſchwed. dän.* ung *Vigf. 654. GermTh.* jugga *u.* juha (*wol eigtl.* jûha), *a.* junha. *Vgl. lit.* jáunas *jung*, jaunókas *ziemlich jung*, jauniñtelis *ſehr jung*, jaunikáitis *Jüngling*, jaunÿſtė *Jugendalter*, jaunùmas *Jugend als Eigenſchaft*, jaunìmas *u.* jauniſzkė̃ *verſammelte jugendliche Menge Kur. 1, 672; lett.* jáuns *jung, neu, friſch*, jáunums *Jugendlichkeit*, jáuniba *Jugend*, jáuneklis *Jüngling*, jáunekle *junges Mädchen*, jáuninát *jung machen, erneuern Ulm. 92; aſlav.* junŭ *jung*, junakŭ *jugendlich*, junota *u.* junoša *Jüngling*, junica *junges Mädchen*, junĭcĭ *junger Stier*, junoſtĭ *Jugend*, juněti *in jugendlicher Kraft ſein*, juniti *juveneſcere Mikl. 1140 fg., ſerb.* junak *Held, auch Burſch, Diener*, june *junges Rind*, junad *junges Rindvieh*, junac *junger Ochs*, junica *junge Kuh Kar. 256, nſlov.* junak *Soldat, Kämpfer, czech.* jun, *gew.* jonák *Jüngling*, junec *junger Ochs*, junice *junge Kuh, poln.* junak *junger kräftiger Menſch, junger Soldat, Raufer, Renommiſt, Praler*, juniec *junger Stier; lat.* juvenis *jung, Jüngling* (*Comp.* juvenior, jûnior), jûnix *junge Kuh*, juvencus *Adj. jung, als Subſt. M. junger Stier, Jüngling, F. junge Kuh, junge Frau*, juventa, juventas, juventus *Jugend, jugendl. Alter; zd.* yavan, *Nom.* yava, *Gen.* yûnô *Jüngling Juſti 244; ſkr.* yúvan, *in d. ſchwCaſ.* yûn, *F.* yûnî *u.* yuvatî *jung, jugendlich, als Subſt. Jüngling, Mädchen. Bopp 1³, 144. Bopp Gl.³ 313. Crt.³ 538. MgSpr. 319. Mikl. 1141. Fick² 839. 599. 159. Nach Bopp Gl. Crs. 1², 212. 366 zu Wz.* div *glänzen (mit Abfall des Anlauts) im Sinne von Jugendglanz u. Jugendſchönheit; nach Fick² 169 zu Wz.* yu *wehren, abhalten (Bopp Gl.³ 310. Fick² 161).*

jungalte *mhd. ſchwM. der jung u. zugleich alt iſt, Chriſtus.*

jungardôm *ahd. ſtMN. Jüngerſchaft. Agſ.* geongordôm.

jungarſkepi *aſ. ſtN. dasſ. Agſ.* geongorſcipe.

junge *mhd. ſchwM. ſ.* jung.

junge *mhd. ſchwN. ſ.* jung.

jungedi, jungėde *ſtN. ſ.* jungidi.

jungeling, —linc *ahd., mhd.* jungelinc, jüngelinc (*Gen.* —ges) *ſtM1 Knabe; Jüngling; Pl. auch junge Leute beider Geſchlechter. And. Pſ.* jungelig *adoleſcentulus.*

jungen *mhd. ſchwV. jung werden. Ahd.* [jungên].

jungen *ahd. mhd. ſchwV. jung machen, verjüngen. Ahd. früher* [jungjan].

jungern *mhd. ſchwV. jünger machen, verjüngen. Vom folg.*

jungero *aſ. ahd., mhd.* junger, jünger *Comp. ſchwſtM. ſ.* jung.

jungeſt *mhd. Adv. ſ.* jung.

jungeſtî *mhd. F. letzte Zeit, Todeszeit.*

jungeſtlîch *mhd. Adj. jüngſt, letzt.*

jungheit *mhd. ſtF2 adoleſcentia.*

jungî *ahd. F. Jugend.*

jungidi, jungedi *ahd., mhd.* jungide, jungede *ſtN. Junges v. Tieren, pullus.*

jungiſt *mhd. Adv. ſ.* jung.

junglîch, junclîch *ahd., mhd.* junclîch *Adj. jung; jugendlich, jugendlich friſch, lebendig.*

jungoro, jungro *aſ., ahd.* jungoro *Comp. ſchwM. ſ.* jung.

jungund, jungend *ahd. ſtF2 ſ. v. a.* jugund.

junk, junc *ahd. mhd. Adj. ſ.* jung.

juncbrunne *mhd. ſchwM. Jungbrunnen. Myth. 554.*

juncfrouwâ, junk—, juncfrowâ *ahd., mhd.* juncfrouwe, —vrouwe, —vrowe *ſchwF. junge Herrin; adel. Fräulein, Edelfräulein.*

juncfröuwelîn, —vröwelîn, —fröulîn *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*

junchêrre *mhd. ſchwM. junger Herr; Junker; Edelknabe.*

junchêrrelîn *ſtN. Demin. z. vor.*

junkiro *Comp.*, **junkiſt, junkiſto** *Sup. ahd. ſ.* jung.

junclîch ahd. mhd. Adj. ſ. junglîch.

juppe, jupe, joppe, jope mhd. ſchwF., auch güppe, gippe ſtſchwF. Jacke. Aus frz. jupe, mlat. jupa, prov. jupa, ital. giuppa, giubba, ſpan. aljuba, abgel. it. giubbone, ſpan. prov. jubon, frz. jupon Jacke, u. dieſe v. arab. algubbah baumwollnes Unterkleid. DzWb. 1³, 214. S. ſchûbe.

jurát afrz. Perf.: lat. jûrâvit.

jus g. perſönl. Pron. ihr. P. 55.

juſſal, juſſol ahd., mhd. juſſel, jüſſel, juſſelîn ſtN., auch ſtM. Brühe. Aus ſpät lat. juſcellum zu lat. jus Brühe.

juſte, juſt, juſt— ſ. tjoſte, tjoſt—.

juthan g. Adv. ſchon, ἤδη; juthan ni nicht mehr, μηκέτι.

jûwen amhd. ſchwV. einen Jubelgeſang ſingen, jauchzen. Zu jû Interj.

jûwezen mhd. ſchwV. jauchzen. Intenſ. zum vor.

jûwezunge amhd. ſtF1 jubilatio.

juzei g. d. i. jus-ei Nom. Pl. des perſ. Pron. 2 Perſ. mit Relativpart.: ihr die, die ihr.

K, C, CH, KH

ca—, ka— ahd. Vorſetzpart. ſ. ga—.

châ, kâ ahd. mhd. F. ſ. chaha.

ka-anazzan ahd. ſchwV. ſ. gaanazjan.

ca-antlâzôn ahd. ſchwV. ſ. gaantlâzôn.

kabala, cabela ahd. ſtF. ſ. gabala.

kabel mhd. (Raumsld MSHag. 3, 67ᵃ) ſtF. Schiffsſeil, Ankertau, Kabel. Aus d. Nd.: nd. kabel, nld. kabel, u. dahin a. d. Frz.: frz. câble, ſpan. port. cable Seil, Tau, Ankertau, ital. cappio Schleife, Knoten: a. mlat. capulum, caplum, woher auch mgr. καπλίον Seil. DzWb. 1³, 111.

kabët ahd. ſtN. ſ. gabët.

kabez mhd. ſtM. ſ. kapuz.

kabütze, kabitz mhd. ſtN. Kapuze: mlat. caputium, capitium, zu lat. capere.

cadâht ahd. ſtF. ſ. gadâht.

cadach ahd. ſtN. ſ. gadach.

cadam ahd. ſtN. ſ. gadum.

Kadân mhd. Ortsn. Catania, lat. Catana.

kadel ſpät mhd. (Muscatblut) ſtM. Schmutz, Unreinigkeit. Aus dem Slav.: lauſ. kad Rauch, Qualm, czech. kaditi räuchern, kadidlo Räucherwerk, kadik Wachholder, poln. kadzić räuchern, aſlav. kadilo Räucherwerk, Räucherfaß, kaditi räuchern Mikl. 278.

kadem ahd. ſtN. ſ. gadum.

châden ahd. Prät. Pl. zu chëden, ſ. qithan.

cadhum ahd. ſtN. ſ. gadum.

cadhun afrz. aus [ſcadun], churwälſch ſcadin, prov. cadam, pronom. Zalw. jeder: lat. uſque ad unum.

cadhwing ahd. ſtMN. ſ. gadwing.

kadigan ahd. part. Adj. ſ. gadigan.

kadiganî ahd. F. ſ. gadiganî.

kadingo ahd. ſchwM. ſ. gadingo.

cadultîc ahd. Adj. ſ. gadultîg.

cadum, kadum ahd. ſtN. ſ. gadum.

kadwingan ahd. ſtV. ſ. gadwingan.

kadwinc ahd. ſtMN. ſ. gadwing.

kadwungantlîhho ahd. Adv. ſ. ga—.

kaeinôn ahd. ſchwV. ſ. gaeinôn.

kaeiſkôn ahd. ſchwV. ſ. gaeiſcôn.

kaêrên ahd. ſchwV. ſ. gaêrên.

kæſe mhd. ſtM. ſ. châſi.

kæſebor, —por mhd. ſchwF. Käſekorb. S. bor ſchwF.

kæſekar mhd. ſtN. ſ. châſichar.

kæſekorp mhd. ſtM. Käſekorb.

kæſeluppe mhd. F. ſ. châſiluppa.

kæſewazzer mhd. ſtN. ſ. châſiwazar.

caf, kaf mhd. ſtN. Getreidehülſe, Hülſe, Spreu. Agſ. ceaf, engl. chaff, nnld. kaf dasſ.

kafag ahd. Adj. ſ. gafag.

kafallan ahd. ſtV. ſ. gafallan.

kafarto ahd. ſchwM. ſ. gafartjo.

cafaſtinôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.

kafâte, kaffâte, kaffât mhd. ſtF. auf Gewölben ruhender hoher Gang beſ. um eine Kirche (wie noch jetzt die kafate um die Oſtſeite des Domes zu Erfurt): lat. cavâta zu cavâre.

kafëdar ahd. Adj. ſ. gafëdar.

kafëht ahd. ſtN. ſ. gafëht.

kafëlahan ahd. ſtV. ſ. gafilhan.

cafên ahd. ſchwV. ſ. chaphên.

kaverôt ahd. ſtM. ſ. gaavarôt.

caffa ahd. ſtF. ſ. gapha.

kaffen md. ſchwV. ſ. chaphên.

kaffeſpil md. ſtN. ſ. kaphſpil.

kafilahan ahd. ſtV. ſ. gafilhan.

kafl aſ. (nur im Dat. Pl. kaflon Hel. 2305) ſtM. Kiefer der Tiere. Agſ. ceafl ſtM1 dasſ.

cafoari ahd. Adj. ſ. gafuori.

cafoarſamo ahd. Adv. ſ. gavuorſamo.

kafôgan, kafôkan ahd. ſchwV. ſ. gafuogjan.

kafôgi, kafôki ahd. Adj. ſ. gafuogi.

cafôkida ahd. ſtF. ſ. gafuogida.

kafôclîhho ahd. Adv. ſ. gafuoglîhho.

cafôcſam ahd. Adj. ſ. gafuogſam.

cafôcſamî ahd. F. ſ. gafuogſamî.

cafolgân, cafolkên *ahd. schwV. s.* gafolgên.
kafôri *ahd. Adj. s.* gafuori.
kafôri *ahd. stN. s.* gafuori.
kafôrlîh *ahd. Adj. s.* gafuorlîh.
kafôro *ahd. Adv. s.* gafuoro.
kafrad *ahd. Adj. s.* gafrad.
cafriofan, kavriofan *ahd. stV. s.* gafriofan.
kaffa, chaffa, keffa, cheffa, chephfa, cheiffa *ahd.*, *mhd.* kaffe, keffe, kefs *stschwF. Behälter, Kasten, Kapsel, bes. Reliquienbehälter. Aus lat.* capfa.
kafuari, kafuori *ahd. stN. s.* gafuori.
kagan *ahd. Adv. Präp. s.* gagan.
kaganhôrida *ahd. stF. s.* gagan—.
kaganhôrjan *ahd. schwV. s.* gagan—.
kagani *ahd. Adv. s.* gagani.
kaganlôn *ahd. stMN. s.* gagan—.
kagannan *ahd. schwV. s.* gaganjan.
kaganpliuwan *ahd. stV. s.* gaganbliuwan.
caganwërf *ahd. stM. s.* gagan—.
kagen *ahd. Präp. s.* gagan.
kagenwerte *ahd. Adj. s.* gaganwarti.
kagenwertî *ahd. F. s.* gaganwartî.
kagenwurtîg *ahd. Adj. s.* gaganwartîg.
kagëozan *ahd. stV. s.* gagiozan.
chaha, châ *ahd.*, *mhd.* kâ *F. cornix, cornicula. Ags.* ceá, *engl.* chough, *mnld.* kauwe, *schwed.* kaja. *Davon span.* cayo *Dshle. Diez Wb.* 2[3], *115.*
kahaba *ahd. stF. s.* gahaba.
kahalôn *ahd. schwV. s.* gahalôn.
kahaltan *ahd. stV. s.* gahaltan.
kahaltinî *ahd. F. s.* gahaltanî.
kahaltnaffi, —nuffi *ahd. stN. s.* gahaltaniffa.
cahangan *ahd. schwV. s.* hangjan.
kahangida *ahd. stF. s.* ga—.
kahantreihhan *ahd. schwV. s.* gahantreichjan.
kahantreihhida *ahd. stF. s.* gahantreichida.
kahapa *ahd. stF. s.* gahaba.
cahapên *ahd. schwV. s.* gahabên.
kâhe *ahd. Adj. s.* gâhi.
caheiz *ahd. stM. s.* gaheiz.
kahengan *ahd. schwV. s.* hangjan.
kahengîg *ahd. Adj. s.* gahengîg.
kahenkida *ahd. stF. s.* gahangida.
kahërto *ahd. schwM. s.* gahërto.
kâhes *ahd. genit. Adv. s.* gâhes.
[kahhazjan], kahhazzen, chahhazen, chachazzen *ahd.*, *mhd.* kachzen *schwV. laut lachen. Nhd. mdartl. bair.* kachezen *keuchen. Aus lat.* cachinnâri. *S.* kach, kachen.
kâhi, câhi *ahd. Adj. s.* gâhi.
câhî *ahd. F. s.* gâhî.

kâhingûn, kâhinkûn *ahd. Adv. s.* gâhingûn.
kahirzan *ahd. schwV. s.* gahirzjan.
kahirzida *ahd. stF. s.* ga—.
kâhôn *ahd. schwV. s.* gâhjan.
cahôrîg *ahd. Adj. s.* gahôrîg.
cahrufti *ahd. stN. s.* gahrufti.
cahuct *ahd. stF. s.* gahugt.
kahuctida *ahd. stF. s.* gahugtida.
kahuctlîho *ahd. Adv. s.* gahugt—.
kâhûn; câhûn *ahd. Adv. s.* gâhûn.
ka-impitôn *ahd. schwV. s.* gaimpitôn.
kaifar *g.*, *af.* kêfar, kêfor, kêfur, kêfer, kiefur, *ahd.* keifar, cheifar, keifor, keifur, keifer, cheifer, *mhd.* keifer *stM1 Kaiser. Ags.* câfere, *afries.* kaifer, keifer, *nfries.* kêfer, *nnld.* keizer, *isld.* keyfari, *dän.* keifer. *Aus lat.* Caefar, *gr.* *Καῖσαρ.*
kaifaragild *g. stN1 Kaiserfteuer, Zins,* *κῆνσος.*
chaifartôm, kheifartôm, —toam, cheifertuom *ahd.*, *mhd.* keifertuom, *af.* kêfarduom, kêfurdôm *stN. Kaisertum. Ags.* câferdôm.
chaifurlîh, keifurlîh, cheifarlîh, cheifirlîh, cheiferlîh *ahd.*, *mhd.* keiferlîch *Adj. kaiserlich; herlich.*
caiz *ahd. stF. s.* gaits.
kak *md. stM. Pranger.*
kach *mhd. stM. lautes Lachen: lat.* cachinnus.
chachala *ahd.*, *amhd.* chachele, *mhd.* kachel *F. irdenes Gefchirr, cacabus, testula, spät mhd. auch Ofenkachel. Nach Weig.* 1, 552 *durchs Roman. a. lat.* cacabulus, *Dem. zu* cacabus *Kochgefchirr.*
kakan, cacan *ahd. Adv. Präp. s.* gagan.
cacanfezzan *ahd. schwV. s.* gaganfezzan.
kakanwertî *ahd. F. s.* gaganwartî.
kakarawen *ahd. schwV. s.* gagarawjan.
cakarawi, cacarowi *ahd. stN. s.* gagarawi.
cachauwarôn *ahd. schwV. s.* gakauwarôn.
chachazzen *ahd. schwV. s.* kahhazjan.
chachele, kachel *F. s.* chachala.
kachen *mhd. schwV. laut lachen. Zu* kach.
kachennan *ahd. schwV. s.* gakannjan.
kachërran *ahd. stVabl1 s.* gakërran.
kachicchan *ahd. schwV. s.* gaquicjan.
chachizunge *amhd. stF1 cachinnus.*
kachlîpan *ahd. stVabl5 s.* gaklîban.
kachorôn *ahd. schwV. s.* gacorôn.
kacôz *ahd. stM. s.* gagôz.
kachrëfamôt, kachrifamôt *ahd. s.* gachrifamôt.
kakruazen *ahd. schwV. s.* gagruozjan.
kachundan *ahd. schwV. s.* gakundjan.
kachundida *ahd. stF. s.* gachundida.
cachunnên *ahd. schwV. s. g.* gakunnan.
kachunni *ahd. Adj. s.* gakunni.
kachzen *mhd. schwV. s.* kahhazjan.

kal, *ſt.* kalwer *mhd. Adj. ſ.* calo.

kala *an. ſtVabl4* (*Prät.* kôl, *Part.* kalinn) *frieren, Kälte empfinden, vor Kälte ſtarr ſein, erfrieren. Egils 454. Möb. 224. Vigf. 329. Agſ.* caljan *ſchwV. kalt ſein od. werden. Got.* [kalan, kôl]. *Dazu* chuoli, kalds. *Gram. 2, 9 Nr 68. GermSt.* kal. *Vgl. aſlav.* golotĭ *Eis,* glŭtĕnŭ *von Eis Mikl. 135. 130; lat.* gelu *Froſt, Kälte,* gelâre *gefrieren machen, frieren, erſtarren,* gelidus *eiskalt, eiſig, ſtarr,* glacies *Eis; ſkr.* ǵala *Adj. kalt, ſtarr, ſtumpf, Subſt. N. Kälte, auch Waßer. GSpr. 399. MgSpr. 2. Pott² 2, 3, 259. Bopp Gl.³ 149 fg. Fick² 62.*

châla, kâla *ahd. ſtF. ſ.* quâla.

kaladôn *ahd. ſchwV. ſ.* galadôn.

kalamâr, calmâr *mhd. ſtN. Schreibzeug: mlat.* calamârium *v. lat.* calamus.

kalamite, kalamit *mhd.* (*Wolk.*) *ſtF. Magnet: frz.* calamite, *ital. ſpan. port.* calamita, *ngr.* καλαμίτα *zu lat.* calamus (*weil die Magnetnadel auf einem Halme befeſtigt u. ſo in ein Gefäß mit Waßer gelegt ward*) *DzWb. 1³, 98.*

kalan *ahd. ſtV. ſ.* galan.

kalang *ahd. Adj. ſ.* galang.

kalapôn *ahd. ſchwV. ſ.* galabôn.

calari *ahd. ſtM1 ſ.* galari.

calaſnëo (*Var.* caleſneo) *ahd.* (*l. Bajuv.* 22, 11 *bei Pertz leg.* 3, 334) *ſchwM. commarcanus. Nach Gram. 2, 735 viell.* calaſueo *zu ändern d. i.* ca-laſawëo, *wie ein agſ.* [gelæſva] *zu* læſu. *RA. 498. Bei Schm.² 1, 1427 vgl. czech.* les *Strauch, Buſch, Holz,* leſina *Waldung, Gehölz, Waldſtrecke. Von MUh. Dkm.² 544 dazu gehalten der altfriſ. Ortsname* Kinleſon.

kalaub— *ſ.* galoub—.

calawâ, chalawâ, chalewâ, calwâ, chalwâ *ahd., amhd.* chalewe, chalwe, *mhd.* kalwe *ſchwF. calvitium, kahle Stelle; obripilatio, horripilatio, Schauder. Zu* calo.

chalâwa *ahd. ſtF. ſ.* chlâwa.

chalawî, chaliwî *ahd., mhd.* kalwî (*ſchweiz.*), kelwe *F. Kahlheit, calvities. Zu* calo.

kalâȥ *ahd. ſtN. ſ.* galâȥ.

calb, chalb, calp, chalp, khalp (*Pl.* chalbir, chalpir, chalber, chelbir) *ahd., amhd.* kalb, chalp, *mhd.* kalp (*Gen.* kalbes, *Pl.* kelber) *ſtN. vitulus, Kalb. And. Ps.* calf, *nld. nd.* kalf *ſtN., agſ.* cealf, calf *ſtMN.* (*Pl.* cealfas *u.* calfru), *engl.* calf, *an.* kâlfr *ſtM., dän.* kalv *dasſ. S. d. folg.*

kalbâ, calbâ, chalbâ, chalpâ *ahd., mhd.* kalbe *ſchwF. vitula, weibliches Kalb. G.* kalbô *ſchwF.* δάμαλις, *junge Kuh. Nicht zu vgl. m. JGrimm GSpr. 33 lit.* kárwė *Kuh* (*Kur. 1, 718*), *aſlav.* krava *dasſ.* (*Mikl. 307*); *ſond. aſlav.* žrĕbę *N. u.* žrĕbĭcĭ *M. Junges v. Tieren Mikl. 201; lat.* gremium *Schooß,* germânus *leiblich Kuhn 12, 405 Crs. 1², 799; gr.* βρέφος (*a.* γρέφος) *Frucht im Mutterleibe, Junges, Kind; zend.* garewa *Leibesfrucht, Mutterleib Juſti 103, ſkr.* gárbhas *M. Leibesfrucht, Junges, Mutterleib. Bopp Gl.³ 113. SchlKſt. 111. Çrt.³ 436. Fick² 61. MgSpr. 3.*

kalben *mhd. ſchwV. kalben, ein Kalb werfen.*

kalbô *g. ſchwF. ſ.* kalbâ.

kalbſûter, kalbſeuter *mhd. ſtM. Schuhmacher, eigtl. der Kalbleder näht.*

cald *aſ. Adj. ſ.* kalds.

kald *g. N. v. Adj.* kalds, ψῦχος, *Kälte.*

káldêiſch *mhd. Adj. chaldäiſch; unſt. N. chaldäiſche Sprache.*

kalden *nr. F. ſ.* chaltî.

kalden *mhd. ſchwV. ſ.* chaltên.

chaldî *ahd. F. ſ.* chaltî.

caldôn *aſ. ſchwV. ſ.* chaltên.

kalds *g., aſ.* cald, *ahd.* calt, kalt, chalt, *mhd.* kalt (*ſt.* kalter, *erweicht* kalder) *Adj. kalt. Afriſ.* cald, *nd.* kold, kôld, kâld, *agſ.* ceald, *engl.* cold, *an.* kaldr, *ſchwed.* kall, *dän.* kold. *Dazu* chaltî, chaltjan, kaltên. *GermTh.* kalda *a. vorgerm.* gal-ta *d. i. altes paſſiv. Part. Perf. zu* gal. *S.* kala.

kâle *mhd. ſtF. ſ.* quâla.

kaleibo *ahd. ſchwM. ſ.* gahlaiba.

châlelîcho *ahd.* (*Notk.*) *Adv. mit Qual, unter Qual.*

Kalenbërg *mhd. Berg u. Dorf unweit Wien die Donau aufwärts.*

kalend *aſ.* (*Bed.*) *ahd. F?: lat.* calendae.

kalêren *ahd. ſchwV. ſ.* galêrjan.

caleſneo *ahd. lBaj. ſ.* calaſnëo.

chalewâ, chalewe *ſchwF. ſ.* calawâ.

calf *aſ. ſtN. ſ.* calb.

kalge *mhd. ſtF. Wade.*

kalgo, calgo *mhd. ſchwM. ſ.* galga.

chalh *amhd. ſtM. ſ.* calc.

kalheit *mhd. ſtF2 Kahlheit.*

chalhovan *ahd., mhd.* kalkofen *ſtM. Kalkofen, Kalkbrennerei.*

kalîf *mhd.* (*14 Jhdt*) *M. Chalif: arab.* chalîfa *Nachfolger* (*Muhameds*).

kalîh *ahd. Adj. ſ.* galîh.

calîhhan, kalîhchan *ahd. ſchwV. ſ.* galîhjan.

kalîhhiſôn, kalîchiſôn *ahd. ſchwV. ſ.* galîhhiſôn.

kalîhho *ahd. Adv. ſ.* galîhho.

kalîhnaſſî *ahd. F. ſ.* galîhnaſſî.

kalîman *ahd. ſchwV. ſ.* galîmjan.

kalimflîh *ahd. Adj. ſ.* galimphlîh.

calirnên *ahd. ſchwV. ſ.* galirnên.

Kalîs *mhd. Ortsn. Kaliſch in Polen.*

chaliwî *ahd. F. f.* chalawî.
calizjâ, kalizjâ *ahd. fchwF. caliga, Art Stiefel. Mit* chelis *od.* chelifa *a. gleichbed. mlat.* calcia, *v. lat.* calceus.
calc *af., ahd.* calc, chalc, chalch, *amhd.* chalh, *mhd.* kalc *ftM. Kalk. Agf.* cealc, *an. dän.* kalk *N. Aus lat.* calx.
calcaturâ *ahd., amhd.* calcture, *mhd.* kalter *fchwF. torcular, Kelter; lat.* calcâtûra, calcâtôrium.
calcedôn, calcidôn *mhd. ftM. ein Edelftein.*
kalkinaffus *g. ftM3* πορνεία, *Hurerei, Ehebruch.*
kalkjô *g. fchwF.* πόρνη, *Hure.*
kalkofen *mhd. ftM. f.* chalhovan.
calcofôn *mhd. ftM. ein Edelftein.*
calcture *amhd. fchwF. f.* calcaturâ.
calcturhûs *amhd. ftN. calcatorium, Kelterhaus.*
callâ *ahd. fchwF. f.* gallâ.
challari *ahd. ftM. f.* këllari.
challâri *mhd., ahd.* kallære *ftM. Schwätzer; convitiator.*
[kallazjan], kallacen *ahd., mhd.* kalzen, kelzen *fchwV. laut u. übermütig fchwatzen, fchelten, zanken, pralen. Intenf. zu* challôn.
kalle *mhd. ftF. Gerede, Gefchwätz.*
kalle *mhd. ftF. Plaudrerin, Schwätzerin.*
kallec *mhd. Adj. plaudernd, gefchwätzig.*
challôn *ahd., mhd.* kallen *fchwV. viel u. laut fprechen, fchwatzen. An.* kalla *fchwV. rufen, nennen, fagen. Nach Lottner bei Kuhn 11, 165 zu igWz.* gar, *f.* kërran.
kallunge *mhd. ftF. multiloquium.*
calm *ahd. ftM. f.* galm.
calmâr *mhd. ftN. f.* kalamâr.
calo, chalo (*ft.* calawêr) *ahd., mhd.* kal (*ft.* kalwer) *Adj. kahlköpfig, kahl. Agf.* calu, *engl.* callow. *Aus lat.* calvus.
Kalogranant, Kalogreant, Kalogriant *mhd. Name eines Ritters an König Artus Hofe: afrz.* Qualogrenant.
kalopeiʒ *mhd. ftM. Galopp.*
kalopieren *mhd. fchwV. f.* galopieren.
calp, kalp, chalp, khalp *ftN. f.* calb.
calftar, kalfter *ahd. ftN. f.* galftar.
kalftrari, calfterare *ahd. ftM. f.* galftarari.
kalftrôn *ahd. fchwV. f.* galftarôn.
calt, kalt, chalt *ahd., mhd. Adj. f.* kalds.
kalte *mhd. F. f.* chaltî.
caltên, chaltên *ahd., mhd.* kalten, kalden *fchwV. kalt werden. Af.* caldôn *gelare. Zu* calt.
kalter *mhd. fchwF. f.* calcaturâ.
kaltheit *mhd. ftF2 Kälte.*

chaltî, chaldî *ahd., mhd.* kalte, kelte, kelde *u. ahd.* chaltîn, *mhd.* kelten, cheltene, *nr.* kalden *F. Kälte. Zu* calt.
[chaltjan] *ahd., mhd.* kelten *fchwV. kalt machen. Zu* calt.
chaltfmid *ahd., mhd.* kaltfmit *ftM1 malleator, Kupferfchmied, Keßelflicker.*
kaluppi *ahd. Adj. f.* galuppi.
calwâ, chalwâ, chalwe, kalwe *fchwF. f.* calawâ.
kalwî *mhd. fchweiz. F. f.* chalawî.
kalzen *mhd. fchwV. f.* kallazjan.
kam (*Gen.* kammes) *mhd. ftM. f.* camb.
kamah *ahd. Adj. f.* gamah.
camahho *ahd. Adv. f.* gamahho.
kamahhari *ahd. ftM. f.* ga—.
kamahho *ahd. fchwM. f.* ga—.
kamahhôn *ahd. fchwV. f.* gamahhôn.
camachida *ahd. ftF. f.* gamahhida.
kamâli *ahd. ftN. f.* gamâli.
kamanaclômjan *ahd. fchwV. f.* gamanagluomjan.
camara, kamara, chamara, kamera, chamera *ahd., mhd.* kamere, kamer *ftfchwF. conclave, cella, veftibulum, Kammer, Schlafgemach, Schatz-, Kleider-, Waffenkammer; Kammergut. AndPf.* kamera *fchwF. in* bete—. *Aus lat.* camara, camera, *gr.* καμάρα *Gewölbe, gewölbter Raum, mlat.* camara, camera *auch Zimmer.*
chamarâri, camerâri, kamerâri, chamirâre *ahd., mhd.* kamerære, kamerer, kamrer, *md.* kamerêre *ftM1 Kämmerer, höherer Hofbeamter betraut mit der Auf- ficht über die Schatzkammer, Geld, Kleider, Waffen; Diener u. Auffeher übers Schlafgemach; Hofmeifter. Aus mlat.* camarârius, camerârius.
chamarginôʒ *ahd. ftM. Kammergenoß, cubicularius.*
kamarcho *ahd. fchwM. f.* gamarko.
camarchôn *ahd. fchwV. f.* gamarkôn.
chamarli *ahd., mhd.* kämerlîn *ftN. Kämmerlein.*
chamarling, chamerling *ahd., mhd.* kemerlinc *ftM. Kämmerer, Kammerdiener. Davon mlat.* camerlingus, camerlengus, *ital.* camarlingo, *fpan.* camarlengo, *prov.* camarleno, *frz.* chambrelain.
camb, kamb, camp, kamp, champ *ahd., mhd.* kamp (*Gen.* kambes), kam (*Gen.* kammes) *ftM1, u. ahd.* kambo *fchwM., u. ahd.* champâ, *mhd.* kambe, kamme *fchwF. pecten, Kamm, gezahntes Werkzeug zum Reinigen, Ordnen u. Schmucke der Haare; Kamm als Webergerät, ein mit Stäbchen verfehener Rahmen um die Fäden des Aufzugs aus einander zu halten; Kamm am Mühlrade; ein Marterwerkzeug; crifta, Kamm (gezackter Fleifchauswuchs) auf d.

Kopfe v. Tieren; Oberteil des Halſes v. Tieren; Kamm der Traube, d. i. der Weintraubenſtiel mit ſn Ausläufern woran die Beeren ſitzen; in der Sprache d. Bergleute ein feſtes Geſtein das hervorſchießt u. den Gang verdrückt. Aſ. agſ. camb, engl. comb, an. kambr, nld. dän. kam. GermTh. kamba, auch kamban u. kambân. Dazu kambjan. Vgl. lit. gémbė hölzerner Pflock z. Aufhängen an der Wand, źámbas Kante, ſcharfe Seite; lett. sóbs Zahn, auch an der Säge, Kamm am Schlüßel Ulm. 236; aſlav. ząbŭ M. Zahn Mikl. 235, ruß. zubŭ, ſerb. zûb Zahn, zúbac Zahn des Kammes, des Rechens, zùbati kauen, eggen, zúbiti die Zähne der Säge ſchärfen Kar. 214, poln. ząb Zahn, ząbkować mit Zähnen verſehen, zackig machen, ząbkowany ausgezackt, zahnig wie eine Säge; gr. γόμφος Zahn, Pflock, γομφίος Backenzahn, γαμφή Kinnbacke; ſkr. ǵambhas Zahn, Mund, Rachen, ǵambhyas Backenzahn, ǵambhê ich ſchnappe nach etwas: urſprWz. gambh den Mund aufſperren, faßen, packen. Kuhn 1, 127 ff. SchlKſlav. 110. Crt.³ 165. Fick² 704. 574. 58 fg.

kambar ahd. Adj. ſ. gambar.

kambe mhd. ſchwF. ſ. camb.

[kambjan, champjan], kemben, chempen ahd., mhd. kemben, kemmen ſchwV. pectere, kämmen.

cambo ahd. ſchwM. ſ. camb.

cambrî ahd. F. ſ. gambarî.

châmbrittil ahd., mhd. châmbritel ſtM. chamus, Zaum mit Gebiß. S. châmo.

kameit ahd. Adj. ſ. gameit.

kameitheit ahd. ſtF. ſ. ga—.

kameitida ahd. ſtF. ſ. ga—.

kameitlîh ahd. Adj. ſ. ga—.

Kamêne mhd. ſchwF. Muſe: lat. Camêna.

kamêniſch mhd. Adj. z. vor. muſiſch, den Muſen geweiht, künſtleriſch begabt. Triſt. 4889.

kamera, chamera, kamere, kamer F. ſ. camara.

camerâri, kamerâri, kamerære ſtM. ſ. chamarâri.

kamerambet mhd. ſtN. Amt eines Kammerdieners.

kamerbëlle u. kamerbille mhd. ſchwF. Kammerweib.

kamerbirſe mhd. F. Kammerweib.

kamerdolle mhd. F. Kammerweib.

kamere mhd. F. ſ. camara.

kamerêre md. ſtM. ſ. chamarâri.

kamererîn, kamerîn, kemererîn mhd., md. kammerêren F. Kammerfrau; Hofmeiſterin. Zu chamarâri.

kamervrouwe, kammerfrouwe mhd. ſchwF. Kammerfrau, oberſte Dienerin im Frauen- u. Schlafgemache.

kamergewant mhd. ſtN. Kleider die in der Kammer aufbewahrt werden, nicht gewönliche od. Reiſekleider ſind.

kamerhort mhd. ſtM. in der Schatzkammer befindlicher Schatz.

Kamercha ahd. Name einer Stadt in den heut. franzöſ. Niederlanden, nld. Kameryk, frz. Cambrai, lat. Cameraca.

kamerknëht mhd. ſtM. cubicularius.

kämerlîn mhd. ſtN. ſ. chamarli.

chamerling ahd. ſtM. ſ. chamarling.

kamerlouge mhd. (15 Jhdt) ſtF. Kammerlauge d. i. Inhalt des Piſstopfs.

kamermeiſter mhd. ſtM. Kämmerer.

kamerrûze mhd. ſtF. Kammerweib.

chamerwîb amhd., mhd. kamerwîp ſtN. Kammerfrau, Zofe.

kamëz ahd. ſtN. ſ. gamëz.

kamëzzan ahd. ſtV. ſ. gamëzan.

chamf ahd. mhd. ſtM. ſ. camph.

chamfan ahd. ſchwV. ſ. camphjan.

chamfheit ahd. ſtF2 militia.

chamfſcilt ahd. ſtM. ſ. champhſchilt.

chamfwât amhd. ſtF2 Kampfrüſtung.

chamfwîc ahd. ſtN. Zweikampf.

caminnirôn ahd. ſchwV. ſ. gaminnirôn.

camiſcan ahd. ſchwV. ſ. gamiſkjan.

chammachiu mhd. Subſt. ſ. gamahiu.

kamme mhd. ſchwF. ſ. camb.

kammel, kemmel, kemel, kembel mhd. ſtM. Kameel: lat. camêlus, gr. κάμηλος.

kammerêren md. F. ſ. kamererîn.

kammerfrouwe mhd. ſchwF. ſ. kamervrouwe.

châmo ahd. ſchwM. (mhd. kâm in châmbritel) Gebiß das den Pferden ins Maul gelegt wird. Aus mlat. chamus, gr. κημός Maulkorb, Beißkorb, beſ. der Pferde. Daher auch ſpan. cama (nur im Plur.) Stangen am Gebiß der Pferde DzWb. 2³, 113.

camp, kamp, champ ſtM. ſ. camb.

champâ ahd. ſchwF. ſ. camb.

kampf mhd. ſtM. ſ. camph.

kampfbære mhd. Adj. zum Zweikampfe tüchtig.

kampfvrî mhd. Adj. durch freie Geburt zum Zweikampfe berechtigt.

kampfgeverte mhd. ſchwM. ſ. v. a. d. folg.

kampfgenôz ſtM. u. —genôze ſchwM. mhd. Genoße od. Teilnehmer am Kampfe: der dem andern im Kampfe beiſteht; Gegner im Kampfe.

kampfgeſelle mhd. ſchwM. ſ. v. a. kampfgenôz.

kampfgeſchirre mhd. ſtN. Kampfgerät, Waffen.

kampfhûs mhd. ſtN. pugillatorium.

kampflîch, kämpflîch mhd. Adj. zum Zweikampfe geeignet, kampffertig.

kampflîche, —lîchen mhd. Adv. auf eine zum Zweikampfe geeignete Weiſe, zum Zweikampfe.

kampfmüede mhd. Adj. vom Kampfe ermüdet.

kampfrëht mhd. ſtN. Kampfrecht.

kampfrëhten mhd. ſchwV. Kampfrecht üben, gerichtlichen Zweikampf ausführen.

kampfſlac mhd. ſtM2 Schlag im Kampfe.

kampfſtat mhd. ſtF2 Platz wo der Zweikampf Statt findet.

kampfwërc mhd. ſtN. Kampfrüſtung.

kampfwîſe mhd. Adj. erfahren im Zweikampfe, kampfkundig.

kampfzît mhd. ſtF2 Kampfzeit, Zeit zum Zweikampfe.

camph, kamph, chamf ahd. amhd., mhd. kampf ſtM. duellum, Zweikampf; pugna, Kampf. Aus lat. campus, mlat. auch duellum, bellum.

[camphjan], chamfan, chemfan ahd., mhd. kemphen, kempfen, md. kempen ſchwV. einen Zweikampf beſtehn, kämpfen; tr. einen im Zweikampfe beſtehn, bekämpfen.

[camphjo], chemphjo, cemphëo, cempho, chempho, chemfo, kempfo, kenpho, kenfo, khenfo ahd., amhd. chemphe, chenphe, mhd. kemphe, kempfe, kenpfe, md. kempe ſchwM. Zweikämpfer, gladiator, athleta, Kunſtfechter, Matador; der für ſich od. als Stellvertreter eines andern einen gerichtlichen Zweikampf unternimmt; überhpt Kämpfer, Kämpe, Krieger, miles. Zu camph, wie d. gleichbed. mlat. campio (ital. campione, ſpan. campeon, prov. campion, frz. champion Kampfheld) zu campus. Diez Wb. 1^3, 106.

champhſchilt, chamfſcilt ahd., mhd. kampfſchilt mhd. ſtM. Kampfſchild.

kamprat, kamprad mhd. ſtN. Kammrad (in der Mühle), pectaculum.

kamrer mhd. ſtM. ſ. chamarâri.

can aſ., ahd. kan, khan, chan, mhd. kan Präſ. Ind. zu kunnan.

kan mhd. alem. ſ. kam, zu quëman.

kan, chan mhd. öſtr. ſtF. ſ. qinô.

kan mhd. ſchwM. Kahn.

kân mhd. ſtM. Kahn, Schimmel auf gegohrner Flüßigkeit. Nld. kaam dasſ., an. kâm ſtN. dünner Überzug v. Schmutz od. Schleim.

kân, cân ahd. unrV. ſ. gân.

kanâda ahd. ſtF. ſ. ganâda.

kanâdhûs ahd. ſtN. ſ. ga—.

kanâdîc ahd. Adj. ſ. ganâdîg.

canâdîcôn ahd. ſchwV. ſ. ganâdîgôn.

kanâdilôs ahd. Adj. ſ. ga—.

canavënzôn, canavinzôn ahd. ſchwV. ſ. ganavënzôn.

kanali, chanali ahd., amhd. kanil, kenil, mhd. kanel ſtM. Kanal, Rinne, Goſſe. Aus lat. canâlis.

canaotjan ahd. ſchwV. ſ. ganôtjan.

kanaoʒſamôn ahd. ſchwV. ſ. ganôʒſamôn.

kanâthhaft, canâthhaft ahd. Adj. ſ. ganâdhaft.

kandel mhd. ſtF. ſ. canneta.

kaneiʒʒan ahd. ſchwV. ſ. ganeizjan.

kanel mhd. ſtM. ſ. kanali.

kanëman ahd. ſtV. ſ. ganiman.

kanerjan ahd. ſchwV. ſ. ganerjan.

kanëſan ahd. ſtV. ſ. g. ganiſan.

chanf amhd. ſtN. ſ. kampf.

kangan ahd. unrV. ſ. gân.

kanidaran ahd. ſchwV. ſ. ganidarjan.

kânig mhd. Adj. kahnig, ſchimmlicht.

kanil amhd. ſtM. ſ. kanali.

kaniſt ahd. ſtF. ſ. ganiſts.

canc — ſ. als canz —.

kank, kanc, canc ahd. ſtM. ſ. gang.

kankan, kancan ahd. unrV. ſ. gân.

kankarari ahd. ſtM. ſ. gangarari.

cancellâri, cancelâri, chancelâri, chancelâre, chancilâri ſ. als canzellâri.

kanker mhd. ſchwM. Spinne, aranea: lat. cancer Krebs, mlat. forceps.

kann g. Präſ. Ind. zu kunnan. P. 94.

channâ, kanne ſchwF. ſ. d. folg.

canneta, chanta ahd., amhd. kannite, mhd. kante F., ahd. channâ, mhd. kanne ſchwF., ahd. channala, mhd. chanele, kanel, kannel u. kandel ſtF. Kanne. Aus gleichbed. lat. cantharus, gr. κάνθαρος.

kannjan g. ſchwV. γνωρίζειν, bekannt machen, kund tun. Aſ. kennjan, im Hel. nur in ant— erkennen, anerkennen, allein einmal auch erzeugen: Part. kennid fan gebürtig von (Hel. 5132); and Pſ. kennan cognoſcere; afriſ. kanna, kenna erkennen, anerkennen, bekennen; agſ. cennan bekennen, zuerkennen, zuſchreiben, u. erzeugen, hervorbringen Grein 1, 156; an. kenna kennen lehren, bezeichnen, kennen lernen, erkennen, gewahr werden, anerkennen Möb. 228 fg. Vigf. 335 fg. Egils. 458 fg. Ahd. kennan, chennan in d. Comp. archennan, inkennan, bichennan. Mhd. kennen kennen, ganz einzeln, gew. in d. Comp. erkennen, bekennen. Nhd. kennen. G. kannjan Cauſ. zu [kinna] kann (ſ. kunnan) eigtl. kennen lernen machen, kennen lehren, ſpäter in d. Bdtg. des verlorenen kinnan.

canoac ahd. Adj. ſ. ganuog.

kanôkî ahd. F. ſ. ganuogî.

kanôʒ ahd. ſtM. ſ. ganôʒ.

kanôʒſcaf ahd. ſtF. ſ. ganôʒſcaf.

cans ahd. ſtF. ſ. gans.

chanta ahd., mhd. kante F. ſ. canneta.

kanuht ahd. ſtF. ſ. ganuht.

kanuhtida ahd. ſtF. ſ. ganuhtida.

kanuhtſam ahd. Adj. ſ. ganuhtſam.

kanuhtſamî ahd. F. ſ. ganuhtſamî.

kanz ahd. Adj. ſ. ganz.

chancella ahd., mhd. kanzel F. Kanzel: mlat. cancella.

cancellâri, cancelâri, chancelâri, chancelâre, kanzilâri, chancilâri. chenzilâri ahd., mhd. kanzelære, canzlær, kanzeler ſtM1 Kanzler, Geheimſchreiber: mlat. cancellârius.

cancellîe mhd. ſtF. Kanzlei.

kanzeln mhd. ſchwV. das Kanzleramt üben.

canzî ahd. F. ſ. ganzî.

kanzlidî ahd. F. ſ. ganzlidî.

kanzo ahd. Adv. ſ. ganzo.

chanzwagan ahd., mhd. kanzwagen ſtM1 Rüſtwagen, Laſtwagen.

kaoparôn ahd. ſchwV. ſ. gaobarôn.

caôtagôn, kaôtakôn ahd. ſchwV. ſ. gaôtagôn.

kâp aſ. ſtM. ſ. kouf.

kapala ahd. ſtF. ſ. gabala.

kapârida ahd. ſtF1 ſ. gabârida.

kapeinni ahd. ſtN. ſ. gabeini.

kapeitan ahd. ſchwV. ſ. gabeitjan.

chapëlla, chappëlla ſtſchwF. ahd., mhd. capëlle, kapëlle, cappëlle, cappel, kappel ſchwF. martyrium, einem Märtyrer geweihtes Gotteshaus, wo auch die Gebeine desſelben aufbewahrt werden, Kapelle; gottesdienſtliches Gerät. Vom gleichbedeut. mlat. capella.

capellân, kapelân, caplân, kappellân, kappelân mhd. ſtM. Kaplan: mlat. capellânus.

kapelſoum, kappelſaum mhd. ſtM. Gepäck das gottesdienſtliches Gerät enthält.

capelûn mhd. (Rother 4943) ſtN. wol dasſelbe wie gabilûn. Liebr. in Pf. Germ. 1, 479 fg.

capëotan ahd. ſtV. ſ. gabiotan.

capëran ahd. ſtV. ſ. gabëran.

capërg, kapërag, kapërc ahd. ſtN. ſ. gabërg.

capët ahd. ſtN. ſ. gabët.

chapf ahd. ſtM. Ort von dem man ausſchaut, ſpecula, cacumen. Nhd. mdartl. ſalzb. kapf F. vorſpringendes Dachfenſter.

kapfære mhd. ſtM. der verwundert auf etwas ſchaut, Gaffer.

chaphên, cafên, chapfên, kapfên ahd., mhd. kaphen, kapfen, md. kaffen ſchwV. gaffen, auf etwas (ûf, an, Gen.) verwundert ſchauen. S. gapen. Kuhn 1, 138.

kaphſpil mhd., md. kaffeſpil ſtN. Schauſpiel.

kapiladan ahd. ſchwV. ſ. gabiladjan.

kapillôn g. ſchwV. κείρειν, ſcheren, die Haare abſchneiden. Vom lat. capillus.

kapintan ahd. ſtV. ſ. g. gabindan.

kapirgi ahd. ſtN. ſ. gabirgi.

kapitél mhd. ſtN. Säulenknopf, Säulencapitälchen: lat. capitellum. S. kaptil.

kapítel mhd. ſtN. feierliche Verſammlung, Convent, Synode: mlat. capitulum.

kapitelhûs mhd. ſtN. Haus zu feierlichen Verſammlungen.

capitul, capital, capitel ahd. ſtN. inſcriptio, titulus: lat. mlat. capitulum.

capitulôn, capitalôn, capitolôn ahd., ſchwV. ſcribere, pernotare, titulare: mlat. capitulâre.

kapiugunga ahd. ſtF. ſ. gabiugunga.

kapiukan ahd. ſtV. ſ. gabiugan.

caplân mhd. ſtM. ſ. capellân.

kapot ahd. ſtN. ſ. gabot.

chappa ahd., mhd. kappe ſchwſtF. Art Mantel mit einer Kapuze über den Kopf zu ziehen; Kappe, Mütze. Mit ital. cappa, ſpan. port. prov. capa, frz. chape v. mlat. capa, cappa, zu lat. capere. DzWb. 1^3, 110.

kappe mhd. ſchwM. ſ. cappo.

cappel, cappëlle, chappëlla F. ſ. chapëlla.

kappelân, kappellân, mhd. ſtM. ſ. capellân.

käppellîn mhd. ſtN. kleine Kapelle.

kappelſaum mhd. ſtM. ſ. kapelſoum.

kappen mhd. ſchwV. nach Kapaunenart ſchneiden, verſchneiden. Zu cappo.

kappenzagel mhd. ſtM. Schwanz am Mantel d. i. Kapuze am Mantel, cucülla.

cappitain, cappitên ſtM., cappitanje ſchwM. Hauptmann: frz. capitaine a. mlat. capitaneus.

cappo, chappo, cappho ahd., mhd. kappe ſchwM. gallinaceus, Hahn; Kapaun: lat. câpus. S. kapûn.

caprëh ahd. ſtN. ſ. gabrëh.

caprëhhunga ahd. ſtF. ſ. ga—.

kapreittan ahd. ſchwV. ſ. gabreitjan.

kaprëchan ahd. ſtV. ſ. gabrëhhan.

kaprët ahd. ſtN. ſ. gabrët.

kaprûchan ahd. ſchwV. ſ. gabrûhhan.

kaptil mhd. ſtN. Säulenknopf: mlat. capitellum. S. kapitél.

kapûid ahd. ſtMN? ſ. gabûid.

kapuluht ahd. ſtF2 ſ. gabuluht.

kapûn, kappûn mhd. ſtM. Kapaun: frz. chapon, mlat. capônus ſ. v. a. lat. câpo. S. cappo.

kapurî ahd. F. ſ. gaburî.

capurida ahd. ſtF. ſ. gaburida.

kapurjunga ahd. ſtF. ſ. ga—.

kapûro ahd. ſchwM. ſ. gabûr.

kapurt ahd. ſtF. ſ. gaburt.

kapuz, kappuz, kappus, kappiz, kabaz, kabez *mhd. stM. weißer Kopfkohl, Weißkraut, brassica capitata. Nhd. am Rhein, in Schwaben u. der Schweiz* kappes, kappeskraut, kappeskohl *dasf. Mit frz.* cabus, *ital.* kappuccio *Kohlkopf a. mlat.* caputium *Mönchskappe, zu* cappa, capere. *DzWb. 1³, 110 fg.*
kaquëman *ahd. stVabl3 f.* gaqiman.
kaquëmî, kaquimî *ahd. F. f.* gaquimî.
kar *mhd. Prät. Sg. v.* kërren.
char (*Pl.* cherir) *ahd., mhd.* kar *stN. Gefäß, Schüßel, Wanne, Trog. Af.* kar *Gefäß, Behälter, in* bîkar; *an.* ker *stN., dän.* kar *Gefäß; g.* kas *stN1* σκεῦος, κεράμιον, *Gefäß, Krug, Tonne. Nach MgSpr. 3 zu vgl. lat.* vâs *Gefäß aus* gvâs.
chara *ahd. stF1 in* uber—. *Dazu* cherjan.
kara *g. stF1 Sorge, af.* cara, *agf.* caru, cearu *stF1 Sorge, Leid, Kummer, Wehklage; ahd.* chara *stF1 Wehklage. Dazu* karja, karôn, karôt, charag, charagî, *auch an.* kör *stF1 Krankenbett, an.* kæra *schwV. klagen, sich beklagen, Beschwerde führen,* kæra *schwF. Klage, Beschwerde Vigf. 368. Möb. 223. Gram. 2, 57 Nr. 576.*
carag, charag, kharag *ahd. Adj. lugubris. Af.* carag *in* môdcarag, *agf.* cearig *besorgt, traurig.*
charagî, charegî *ahd. F. pœnitentia.*
carahhôn, carachôn *ahd. schwV. f.* garahhôn.
charachari *ahd. stM. f.* karkara.
karacter *stM. u.* karacte *schwM. mhd. Schriftzug, Buchstabe; Gepräge, Merkmal: lat.* character, *gr.* χαρακτήρ.
charal, charel, karl, charl, kharl (*Pl.* charalâ) *ahd., amhd.* charl, *mhd.* (*selten*) karl, *md.* kerl *stM1, auch ahd.* charlo, *amhd.* charle, karle, *mhd.* (*nur einzeln*) karle *schwM. vir, Mann; maritus, Ehemann; amator, Geliebter. An.* karl, *angegl. isld.* kall *Mann,* (*freier*) *Bauer, Greis; agf.* ceorl *stM1 Mann, Ehemann, Gemeinfreier, Mann niederes Standes; engl.* churl *Bauer, Grobian, Flegel, Filz. Ahd. mhd.* Karl, Karel *stM., mhd. auch* Karle *schwM. Eigenname, bes. Name Karls des Großen, mlat.* Karlus, Karolus, Karulus, *afrz.* Karlus, *nfrz.* Charles; *daher aslav.* kralî *König Mikl. 308, serb.* krâlj, *nslov.* kralj, *czech.* král, *lauf.* kral, *poln.* król, *ruß.* karólî, *lit.* karălius, krălius, *ungr.* király, *alban.* kralj, *ngriech.* κράλης *König. Nach Fick² 705 zu vgl. skr.* ǵârás *Buhle, Geliebter* (*Bopp Gl.³ 152*).
charalîh, kharalîh, charlîh *ahd., mhd.* karelîch *Adj. kläglich; klagend, lugubris.*
caralîcho *ahd. Adv. f.* garalîhho.
Karalman, Karlman, Karloman, Karleman *ahd. stM. altniederfränk. Eigenname, d. i. tüchtiger Mann. An.* karlmadhr *stM. Mann, tüchtiger tapfrer Mann Möb. 226. Vigf. 332.*
charasang *ahd. stN. mœstus modus, Klagegesang, Trauergesang.*
karât, garât *mhd. stN., auch F. ein Gewicht für Gold, Edelsteine u. Perlen. Aus frz.* carat, *ital.* carato, *aport.* quirate, *port. span.* quilate, *arab.* qîrât, *mlat.* (*Isid.*) cerates: *a. d. gr.* κεράτιον *die hörnchenförmig gebogene Frucht des Johannisbrotbaums, dann auch ein kleines Gewicht* (*wie das lat. siliqua*). *DzWb. 1³, 113.*
karâti *ahd. stN. f.* garâti.
karaupi *ahd. stN. f.* garoubi.
karawen *ahd. schwV. f.* garawjan.
karawî *ahd. F. f.* garawî.
karawida *ahd. stF. f.* garawida.
karba, carba *ahd. F. f.* garba.
kardamuome *mhd. F. Kardamome: mlat.* cardamomum.
cardenâl, kardenâl *mhd. stM. Cardinal: lat.* cardinâlis.
charegî *ahd. F. f.* charagî.
karêhida *ahd. stF1 f.* ga—.
carëht *ahd. Adj. f.* garëht.
karekari *ahd. stM. f.* karkara.
charel *ahd. stM. f.* charal.
chareleih *ahd. stM1 flebilis modus, Trauermelodie, Trauergesang.*
karelîch *mhd. Adj. f.* charalîh.
charên *ahd., mhd.* karen *schwV. f.* karôn.
karewî *ahd. F. f.* garawî.
karewo *ahd. Adv. f.* garo.
carfo *ahd. schwM. f.* carpho.
karfrîtac (—ges) *mhd., md.* —dag *stM. Karfreitag, Freitag vor Ostern, d. i. Freitag der Wehklage u. Trauer über den Tod des Erlösers, durch Klagegesang u. Klagespiel gefeierter Freitag: zu ahd.* chara *f.* kara.
karfunkel *mhd. stM. Karfunkel, ein Edelstein: lat.* carbunculus.
karfunkelstein *mhd. stM. f. v. a. d. vor.*
kargen *mhd. schwV. betrübt sein, besorgt sein. Zu* kara. *S.* karôn.
kargen *mhd. schwV. karg sein, kargen. Zu* charch.
[kargî, kergî] *ahd., amhd.* kergîn, *mhd.* karge, kerge *F. Klugheit, List; Kargheit.*
Karidôl, Karidœl *mhd. Npr. Stadt in Bretagne, in der der Sage nach König Artus seinen Wohnsitz hatte.*
karihtan *ahd. schwV. f.* garihtjan.
karîne *md. stF. f.* cherrîne.
karinnan *ahd. stV. f.* garinnan.
karîsan *ahd. schwV. f.* garîsan.
karistlîh *ahd. Adj. f.* garistlîh.

karistlîhho *ahd. Adv. s.* garistlîh.
karit *ahd. stN. s.* garit.
karitât *stF2 ahd., md.* kartâte *schwF.: lat.* câritas, —âtis.
cariwa *ahd. F. s.* garawa.
karja *g. schwAdj. Sorge habend, in* unkarja.
charch *amhd., mhd.* karc (*st.* karger) *Adj. klug, listig, schlau; karg, geizig. An.* kargr *hartnäckig, träge. Davon ital.* gargo *verschlagen, tückisch, piem.* gargh *träge: DzWb.* 2^3, *34.*
karch *mhd. stschwM. s.* carruh.
karkara *stF1 g., as.* carcari, karkeri, *ahd.* carcari, karkari, charkari, charchari, carkeri, karkeri, karekari, charachari, charchâre *ahd., amhd.* charchâre, charchære, charichære, *mhd.* karkære, karcher, karchel, kerkære, kerker, kerchel, *md.* kerkenêre *stM1 Kerker, Gefängnis. Aus lat.* carcer.
charchella, charkhella, kharkhella *ahd. stF1 carcer, ergastulum.*
karkervar *mhd. Adj. nach dem Kerker aussehend.*
karkheit, karkeit *mhd. stF2 Klugheit, Schlauheit, List. Zu* charch.
charcistal *ahd. stN. s. als* charzistal.
charchlîch *amhd., mhd.* kärclîch *Adj. klug, listig.*
kärclîche, kerclîchen *mhd. Adv. z. vor.*
karl, charl, kharl *stM. s.* charal.
karle, charle *schwM. s.* charal.
Karleman *ahd. Npr. s.* Karalman.
charlîh *ahd. Adj. s.* charalîh.
Charling *ahd., amhd.* Karling, *mhd.* Kärlinc, Kerlinc *stM1 Nachkomme Karls des Großen, Karolinger; Bewohner des karolingischen Frankreichs, Francus, Franzose; Dat. Pl. als Landsname, Frankreich. Zu* charal.
charllîh *ahd. Adj. maritalis. Zu* charal.
charlo *ahd. schwM. s.* charal.
carminâri, garminâri, germinâri *ahd. stM. incantator. S. d. folg.*
[carminôn], garminôn, kermenôn, germenôn *ahd. schwV. incantare, beschwören, bezaubern. Davon mail.* ingermà *für* ingerminà. *Aus mlat.* carminâre, *woher auch frz.* charmer *bezaubern, von lat.* carmen *Lied, Zauberformel, wovon frz.* charme, *afrz. M. Zauberlied, Zauberformel, nfrz. Zauber; ferner daher afrz.* charmeresse *Zauberin,* charraie, charroie *Zauberei,* charoieresse *Zauberin,* encharrauder *bezaubern. Diez Wb.* 2^3, *252.*
carminôt, garminôth, kerminôt, germinôt, —ôd *ahd. stM. incantatio, cantamen, carmen. S. d. vor.*
karn *ahd. schwV. s.* karôn.
karn *ahd. stN. s.* garn.

[charnâri] *ahd., amhd.* charnâre, *mhd.* kerner, gerner *stM. Beinhaus. Aus lat.* carnârium. *Schm. 2, 66. 330.*
carni *ahd. stN. s.* garni.
caro, karo *ahd. Adj. Adv. s.* garo.
charofo *ahd. schwM. s.* charpho.
karôn *g. schwV2 sich kümmern, sorgen; as.* carôn, *ahd.* charôn *u.* charên, *mhd.* caren, karn *schwV. tr. beklagen, betrauern, intr. refl. trauern, wehklagen. Ags.* cearjan *schwV. sorgen.*
karôt *ahd. stM. Wehklage.*
karowida, carowitha *ahd. stF. s.* garawida.
karpa, carpa *ahd. F. s.* garba.
charpho, carfo, charofo *ahd., mhd.* carphe, carpe, karpe *schwM. Karpfen, ein Fisch, cyprinus. An.* karfi *schwM., dän.* karpe, *nnld.* karper. *Mit span.* carpa, *frz.* carpe, *walach.* crap, *prov.* escarpa, *ital.* carpione *a. mlat.* (*schon bei Cassiodor 6 Jhdt*) carpa. *DzWb.* 1^3, *114.*
carrâ, garrâ *schwF. u.* carro, charro, garro *schwM. ahd., mhd.* karre, garre *gew. schwM. Karre. Aus mlat.* carra, *lat. mlat.* carrus *vom gleichbed. kelt.* karr.
karrer *mhd. stM. Karrenführer.*
karrotsche, karrutsche, karratsche, karrosche, karrâsche *schwstF. und* karrotsch, karrutsch, karratsch *stMF. Wagen, bes. auf dem das Feldzeichen aufgerichtet ist. Grimm Athis S. 63. Aus dem Roman.: ital.* carroccio, *mlat.* carrocium *dass., ital.* carrozza, *frz.* carrosse *Kutsche, v. lat.* carrûca *zu* carra, carrus: *s.* carrâ, carruh. *DzWb.* 1^3, *114.*
carruh *ahd., mhd.* karrich, karch *stM., mhd.* karch *auch schwM. Karre. Aus lat. mlat.* (*kelt.*) carrûca. *S.* carrâ.
karrûne *mhd. F. Karre. S. die vor.*
karst *amhd.* (*glJun. 282*) *mhd. stM2* (*Pl.* kerste) *bidens, zweizinkige Hacke.*
cart *ahd. stM. s.* gart.
kartâ, chartâ *ahd., mhd.* karte *schwF. Art Distel, Weberdistel, Kardendistel, Karde; ein Weberinstrument, virga textoris. Mit gleichbed. ital.* carda, cardo, cardone, *frz.* carde *a. lat.* carduus *Distel.*
kartac *mhd. stM1 Trauertag, d. i.* karfrîtac.
kartari *ahd. stM. s.* gartari.
kartâte *md. schwF. s.* karitât.
karte *mhd. Prät. v.* kêren.
karte *mhd. schwF. s.* kartâ.
carto *ahd. schwM. s.* garto.
kartsang *ahd. stN. s.* gartsang.
karûni *ahd. stN. s.* garûni.
karuorida *ahd. stF. s.* gahrôrida.
karwoche *mhd. schwF. Trauerwoche, Woche in die der* karfrîtac *fällt.*
carz, charz *stM. oder N? u.* charza *F. u.* kerzâ (*d. i.* karzjâ), cherzâ, kherzâ

ſchwF. ahd., mhd. kerze, auch kërze, ſchwſtF. Kerze, beſ. Wachskerze, Leuchte, Licht. Wol daher entlehnt nnd. kars BremWb. 2, 743, nnld. kaars, keers F. Kerze. An. kerti N., dän. kerte dasſ. Ahd. charz auch gloſſiert ſtuppa, charza linteolo (Diut. 2, 313. Hpt 10, 367, 5), charza fungus (Hpt 5, 331, 244) d. i. Docht aus Werg. Nach NhdWb. 5, 614 ſg. daher charz eigtl. Werg, aus Werg Gewundenes, zum Brennen Hergerichtetes, Licht; u. der Gebrauch ſolches Leuchtmittels alteinheimiſch. Nach Weig. 1^2, 785 vielmehr aus e. lat. Worte, etwa cerata (wol ſc. ſtuppa) zu cêrâre mit Wachs überziehen, zu lat. cêra Wachs. Dazu dann weiter zu vgl. lit. korŷs Honigſcheibe Kur. 1, 657, kelt. ir. ceir, kymr. kuyr, arm. koar Wachs, gr. κηρός Wachs, κηρίον Wabe, ſkr. kâras Arbeit, Werk, zu kar, kṛ wirken, machen (Bopp $Gl.^3$ 82. 72). Pictet 1, 409 fg. $Crt.^3$, 142.

charzili, kerzili ahd. ſtN. Kerzlein, kleine Kerze. Demin. z. vor.

charciſtal, kerziſtal, cherciſtal, cherzeſtal ahd., mhd. kerzeſtal, kerzſtal ſtN. Kerzengeſtell, candelabrum, Leuchter.

kas g. ſtN1 ſ. char.

kaſagân, caſagân mhd. Reitrock: frz. caſaque, caſaquin.

kaſagên, kaſakên ahd. ſchwV. ſ. gaſagên.

caſacida d. i. caſazida ahd. ſtF1 ſ. gaſazida.

kaſamanida ahd. ſtF. ſ. ga—.

kaſamanunga ahd. ſtF. ſ. gaſamanunga.

kaſamnôn ahd. ſchwV. ſ. gaſamanôn.

câſe mhd. F. Hütte, Haus: lat. caſa.

kaſëhan ahd. ſtV. ſ. gaſaíhvan.

kâſele, kâſel, kâſle mhd. ſtſchwF. Stück des Meſsgewands der Geiſtlichen: mlat. caſula dasſ., lat. caſula Hüttchen, Dem. zu caſa. S. kaſugele.

câſewazzar ahd. ſtN. ſ. châſiwazar.

caſëz ahd. ſtN. ſ. gaſëz.

kaſgait ahd. Subſt. ſ. gaſcait.

châſi, câſe ahd., mhd. kæſe ſtM1 Käſe. Aſ. kâſi, kêſi, kieſi, mnld. kâſe, nnld. kaas, kaes, agſ. cêſe, cyſe, engl. cheeſe, afriſ. kiſe, tziſe, nfriſ. tzys. Mit walach. kaſch, kelt. ir. cais, gael. caiſe, welſch caws aus lat. caſeus. GSpr. 1005. Hpt 7, 468. Schm. 2, 334. 336.

kaſiht ahd. ſtF. ſ. gaſiht.

châſichar, châſechar ahd., mhd. kæſekar ſtN. Käſegefäß, Gefäß zur Käſebereitung.

[châſiluppa], chêſiluppa ahd., mhd. chêsluppe, kæſeluppe F. Käſeluppe, coagulum, Stoff der die Milch gerinnen macht. Schm. 2, 486 fg.

kaſind ahd. ſtM1 ſ. gaſind.

kaſitôn ahd. ſchwV. ſ. gaſitôn.

kaſiuni ahd. ſtN. ſ. gaſiuni.

châſiwazar, —wazzar, câſewazzar, châſewazzar ahd., mhd. kæſewazzer, kæswazzer ſtN. Käſewaßer, Molke, ſerum.

kaſja g. ſchwM. κεραμεύς, Töpfer. Zu kas.

caſcafan ahd. ſtV. ſ. gaſkapjan.

kaſcaft ahd. ſtF2 ſ. gaſkafts.

kaſcaftlîh ahd. Adj. ſ. ga—.

caſceit ahd. Subſt. ſ. gaſcait.

kaſcôhi ahd. ſtN. ſ. gaſcuohi.

kaſcrîp ahd. ſtN. ſ. gaſcrîb.

kaſcrîpan ahd. ſtV. ſ. gaſcrîban.

caſcutîſôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.

kaſcuttan ahd. ſchwV. ſ. gaſcutjan.

kâſle mhd. ſchwF. ſ. kâſele.

kaſloz ahd. ſtN. ſ. ga—.

kaſmah ahd. Adj. ſ. ga—.

kaſmacho ahd. ſchwM. ſ. gaſmahho.

caſônan ahd. ſchwV. ſ. gaſuonjan.

caſônida ahd. ſtF1 ſ. gaſuonida.

kaſoffâ ſchwF. u. kaſofo ſchwM. ahd. ſ. gaſophâ.

kaſpan ahd. ſtN. ſ. gaſpan.

kaſpanſt ahd. ſtF. ſ. gaſpanſt.

caſpoat ahd. ſtF. ſ. gaſpuot.

kaſpunôn ahd. ſchwV. ſ. gaſpunôn.

Kaſſander mhd. F. Npr. Caſſandra.

kaſt, caſt ahd. ſtM. ſ. gaſts.

caſtaldius, kaſtaldis mlat. ſ. gaſtaldan.

kaſtapên ahd. ſchwV. ſ. gaſtabên.

chaſtari ahd. ſtM1 incluſor, Edelſteinfaßer. Zu caſto.

kaſte mhd. ſchwM. ſ. caſto.

caſte mhd. ſchwF. ſ. quëſta.

caſteini ahd. ſtN. ſ. gaſteini.

caſtël aſ., ahd. (Otfr.) kaſtël (Gen. kaſtëlles), amhd. mhd. kaſtël, chaſtël ſtN. befeſtigter Ort, Burg, Kaſtell; befeſtigtes Gebäude, feſter Turm. Aus lat. caſtellum. S. ſchaſtel.

kaſtelân mhd. ſtM.: lat. caſtellânus. S. ſchahtelân.

kaſtelân mhd. ſtN. (kaſtiliſches) edles Roſs: ſpan. caſtellano.

kaſtenære, kaſtner mhd. ſtM. granator, Aufſeher der Kornbehälter; Verwalter der Einkünfte. Noch jetzt in Baiern u. Öſtreich kaſtner Ökonomieaufſeher. Schm. 2, 339.

kaſtvoget mhd. ſtM. Schutzherr eines Kloſters.

caſthûs ahd. ſtN. ſ. gaſthûs.

[caſtigôn], caſtikôn, keſtigôn, cheſtigôn, cheſtegôn, keiſtigôn ahd., amhd. keſtigôn, cheſtegôn, mhd. keſtigen, nr. kaſtigen ſchwV. züchtigen, kaſteien. Aſ. (glLipſ.) keſtegôn angere. Aus lat. caſtigâre. Dazu auch keſtiga, keſtigunge, keſtunge u. wol auch keſtenen.

kaſtigunge md. ſtF. ſ. cheſtigunge.

kaſtillên ahd. ſchwV. ſ. gaſtillên.

kaſtluomi Adj., kaſtluamî F., kaſtluamjan ſchwV. ahd. ſ. gaſtluomi.
kaſtner mhd. ſtM. ſ. kaſtenære.
caſto, chaſto ahd., mhd. kaſte ſchwM. Kaſten, Behälter; Vertiefung oder Hölung im Metall zur Einfaßung von Edelſteinen.
kaſtrewi ahd. ſtN. ſ. gaſtrawi.
kaſtriuni, ca— ahd. ſtN. ſ. gaſtriuni.
kaſtriunida ahd. ſtF1 ſ. gaſtriunida.
kaſtrûn mhd. ſtM. Hammel: mlat. caſtrunus, caſtronus.
kaſtuoli ahd. ſtN. ſ. ga—.
kaſuahhan, kaſuachan ahd. ſchwV. ſ. gaſuohjan.
kaſuannan ahd. ſchwV. ſ. gaſuonjan.
kaſugele, kaſuckel mhd. ſchwF. Meſsgewand: frz. chaſuble, mlat. caſubula, caſubla daſſ., ital. caſupula, caſipola Hüttchen, Weiterbildg v. lat. caſula Hüttchen, mlat. Meſsgewand, (in derſ. Bdtg ſpan. caſulla, afrz. caſule), Demin v. lat. caſa. DzWb. 1³, 116. S. kâſele.
kaſunti ahd. Adj. ſ. gaſunt.
kaſuntida ahd. ſtF. ſ. ga—.
kaſuntôn ahd. ſchwV. ſ. gaſuntôn.
kaſwîgên ahd. ſchwV. ſ. gaſwigên.
caſwîhhan ahd. ſtV. ſ. gaſwîhhan.
kaſwintilôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.
chat ahd. Prät. Sg. v. chwëdan, ſ. qithan.
kât mhd. ſtN. ſ. quât.
Katalange, Katelange mhd. Landn. Catalonien; lat. Gothalania.
cataling ahd. ſtM. ſ. gatuling.
kataro, cataro ahd. ſchwM. ſ. gataro.
katât ahd. ſtF2 ſ. gatât.
katâtrahha ahd. ſtF. ſ. ga—.
katâtrahhaſcrîpo ahd. ſchwM. ſ. gatâtrahhaſcrîbo.
katâtrachari ahd. ſtM. ſ. gatâtrahhari.
katemparôn ahd. ſchwV. ſ. gatemparôn.
Katelange mhd. ſ. Katalange.
katen ſchwV. ſ. gaten.
kater ſtM. u. katero ſchwM. mhd. Kater. An. köttr, agſ. cat (Gen. cattes) M. Im Roman.: ital. gatto, ſpan. gato, cat. cat, frz. chat M., Fem. gatta, gata, cata, chatte; kelt. ir. cat, kymr. câth; ſpät lat. catus. DzWb. 1³, 203. S. cazzâ.
katero ahd. ſchwM. ſ. gataro.
kathau ahd. ſtM. disciplina, ſ. dau.
kathezizieren mhd. ſchwV. katechiſieren.
katiling ahd. ſtM. ſ. gatuling.
katils g. ſtM. ſ. chezil.
châtin ahd. Prät. Pl. zu chëden, ſ. qithan.
katolicô mhd. Parz. 563, 7 Titel des Oberhaupts der armeniſchen Kirche: lat. catholicus, gr. καθολικός. S. Ranculât.
kâtr an. Adj. heiter, frölich, aufgeräumt, bei guter Stimmung; kâtligr Adj. frölich, ſpashaft, komiſch, kâtliga Adv., kâtîna ſchwF. Frölichkeit, luſtige Streiche. Schwed. kåt geil, kåthet Geilheit; dän. kaad mutwillig, ausgelaßen, üppig, kaadhed Mutwille, Ausgelaßenheit, Leichtfertigkeit. Nach Gram. 2, 51 Nr 542 mit an. kitl titillus, ahd. chizilôn titillare zu e. ſtV. [kitan kat kêtum]. Nach G Spr. 399. 411 zu vgl. lat. gaudêre ſich freuen, ſ. Benf. 2, 114 fg. Pott 2², 2, 741 fg. Crt.³, 163. Jedesfalls zunächſt zu vgl. lit. gaidrùs, giedrùs u. giẽdras heiter (vom wolkenloſen Himmel), giedrà helles heiteres regenloſes Wetter, nuſigaĩdryti ſich aufhellen, heiter werden, gaĩſas u. gaĩſras nächtlicher Feuerſchein am Himmel von einer Feuersbrunſt od. einem Nordlichte Mielcke 1, 69. Kur. 1, 606; lett. gáiſchs hell, klar, leuchtend, gáiſchi hell, klar, deutlich, gáiſchiba u. gáiſchums Helle, Klarheit, gáiſma Tageslicht, gáiſmót erleuchten Ulm. 70.
catracan ahd. ſtV. ſ. gatragan.
katrëtan ahd. ſtV. ſ. gatrëtan.
catriulîh ahd. Adj. ſ. gatriulîh.
catriulîhho ahd. Adv. ſ. gatriulîhho.
catriuwida ahd. ſtF. ſ. gatriuwida.
katroc ahd. ſtM. od. N? ſ. gatrog.
catrûên ahd. ſchwV. ſ. gatrûên.
kâtſprëche mhd. ſchwM. Verleumder, Läſterer. Mnld. quaetſpreker daſſ. GSpr. 507. S. quât.
caturran ahd. unrV. ſ. ga—.
caturſt ahd. ſtF. ſ. ga—.
caturſtida ahd. ſtF. ſ. ga—.
caturſtîg, —îc ahd. Adj. ſ. ga—.
caturſtîcôn ahd. ſchwV. ſ. gaturſtjôn.
katurſtlîhho, ca—, katurslîhho ahd. Adv. ſ. gaturſtlîhho.
katwâlôn ahd. ſchwV. ſ. gatwâlôn.
catwolo ſchwM. od. —â ſchwF. ahd. ſ. gatwolo.
katze mhd. ſchwF. ſ. cazzâ.
katzenzagel mhd. ſtM. Katzenſchwahz, Name einer Pflanze.
kätzer mhd. ſtM. ſ. ketzer.
cauf ahd. ſtM. ſ. kouf.
chaufan, chaufen, caufen ahd. ſchwV. ſ. koufôn.
chaufo ahd. ſchwM. ſ. choufo.
caugarôn, caugrôn ahd. ſchwV. ſ. gougarôn.
caucalâri ahd. ſtM. ſ. goucalâri.
cauma ahd. ſtF1 ſ. gouma.
caumjan, kaumen und caumôn ahd. ſchwV. ſ. goumjan.
kâûn ahd. Adv. ſ. gâhûn.
kaunhliumuntëôn ahd. ſchwV. ſ. gaunhliumuntjôn.
kaupatjan g. unr. ſchwV. (Prät. kaupaſta u. kaupatta) κολαφίζειν, ohrfeigen, Backen-

ſtreiche geben. Vom Schlagen beim Kauf? ſ. d. folg. Gram. 3, 400 Anm. Nach GabLöbe Gloſs. 99 zu gr. κόπτειν; nach MgSpr. 704 a. gr. κόλαφος Ohrfeige u. κολαφίζειν ohrfeigen; dann wol eher aus lat. colaphus, vulg. colapus, colopus (woher auch ital. colpo, aſpan. colpe, nſpan. port. golpe, prov. colp, frz. coup Schlag, Hieb Diez Wb. 1^3, 133 fg.).

kaupôn g. ſchwV. πραγματεύεσθαι, Handel treiben, ein caupo ſein; ahd. kouſôn.

kaúreins g. ſtF2 βάρος, Schwere, Gewicht, Laſt. Zu kaúrjan.

kaúritha g. ſtF1 βάρος, Laſt. Zu kaúrus.

kaúrjan g. ſchwV. belaſten, beſchweren, drücken, beläſtigen, zur Laſt fallen. Zu kaúrus.

kaúrn ſtN., kaúrnô ſchwN. g. ſ. corn.

kaúrus g. Adj. βαρύς, ſchwer, gewichtig: nur im NomPl. F. kaúrjôs 2 Cor. 10, 10. Ebel bei Kuhn 5, 308. Dazu kaúritha, kaúrjan, kaúreins. Vgl. lat. gravis (a. garvis) ſchwer, gewichtig, beſchwerlich, ernſt, würdig, gravidus ſchwanger, trächtig; gr. βαρύς ſchwer, gewichtig, beſchwerlich, läſtig, ſchwerfällig; ſkr. gurús ſchwer, gewichtig, wichtig, ehrwürdig (a. garús, Compar. gârîyans). Pott 1^1, 86. Benf. 2, 291. $Crt.^3$ 433. Crs. 1^2, 86. Zch. 1, 148. Pott ^{2}2, 2, 745. 2, 3, 247, wo auch lett. grûts ſchwer, ſchwanger (Ulm. 81), und Bopp $Gl.^3$ 117 fg. wo lit. gẽras (ſ. gër) vgl. wird.

kauſjan g. ſchwV. γεύεσθαι, ſchmecken, koſten, m. Gen. u. Dat.; δοκιμάζειν, prüfen, m. Acc. Davon prov. cauſir, chauſir, altit. ciauſire, frz. choiſir wälen. DzWb. 2^3, 257. Zu kiuſan.

kautſjô g. ſchwF. Caution, Wechſel: lat. cautio.

chauwarôn ahd. ſchwV. in ga—. Zu chiuwan.

kauwerzîn, kawerzîn, kauwerzên, kaurzan, kawertîn mhd. ſtM. ausländiſcher beſ. italiäniſcher Kaufmann, Wechsler, Wucherer. Mlat. cauwercinus, cawarſinus, caorſinus, caturcinus, prov. caorcin, chaorcin Wucherer d. i. Einwohner von Cahors in Südfrankreich, angeſiedelter italiäniſcher Kaufmann daſelbſt, durch Wucher ſprichwörtlich, Dante Inf. 11, 49. DzWb. 2^3, 250.

kawalt ahd. ſtFM. ſ. gawalt.

kawaltida ahd. ſtF. ſ. gawaltida.

kawaranôn ahd. ſchwV. ſ. gawarnôn.

kawâti ahd. ſtN. ſ. gawâti.

caweichan ahd. ſchwV. ſ. gaweichjan.

kawëb, kawëp ahd. ſtN. ſ. gawëb.

kawër ahd. ſtN. ſ. gawër.

kawërdôn ahd. ſchwV. ſ. gawërdôn.

kawërf ahd. ſtN. ſ. gawërf.

kawerida ahd. ſtF. ſ. gawarida.

kawerpjan ahd. ſchwV. ſ. gahwarbjan.

kawëtan ahd. ſtV. ſ. gawëtan.

kawi ahd. ſtN. ſ. g. gavi.

kawîhan ahd. ſchwV. ſ. gawîhjan.

kawimëʒ ahd. ſtN. ſ. gawimëʒ.

kawin ahd. ſtM. ſ. gawin.

kawinnan ahd. ſtV. ſ. gawinnan.

kawintan ahd. ſtV. ſ. gawintan.

kawîſan ahd. ſchwV. ſ. gawîſjan.

kawiſſo ahd. Adv. Conj. ſ. gawiſſo.

cawiʒʒida, cawiʒʒidha ahd. ſtF. ſ. gawiʒʒida.

kawonaheit ahd. ſtF. ſ. gawonaheit.

cawuraht, kawuruht ahd. ſtF. ſ. gawurht.

cazaihnen ahd. ſchwV. ſ. gazeihhanôn.

kazal ahd. Adj. ſ. gazal.

cazâmo ahd. Adv. ſ. gazâmo.

kazëlt ahd. ſtN. ſ. gazëlt.

chazenſmër mhd. ſtN. Katzenfett.

kazimbari ahd. ſtN. ſ. ga—.

kazîto ahd. Adv. ſ. ga—.

kaziugili, caziucali ahd. ſtN. ſ. gaziugali.

cazômida ahd. ſtF. ſ. gazuomida.

kazungalî ahd. F. ſ. gazungalî.

cazzâ, chazzâ, cazâ ahd., mhd. katze ſchwF. Katze; ein Belagerungswerkzeug. S. kater.

ke— ahd. amhd. Vorſetzpart. ſ. ga—.

ceace, ceak, cêce, cêc (ê aus eá Gram. 1^3, 362, 3) agſ., engl. cheek, afriſ. tziake, ziake, ſthiake, kêke, ſaterld. tsake, nordfriſ. kâk, kêk, mnld. kaeke, nnld. kaak, ſchwed. kek ſtF. Kinnbacken, Kinnlade, Backen. Lyc. Richth. 861. Gram. 1^3, 368. Agſ. auch ceácbân, engl. cheekbône, nnld. kaakbeen ſtN. Kinnbacken. Nnd. kêke ſtF. (bei Friſch 1, 508 keek ſtM.) Kinn, Kinnlade, käkel Plaudermaul, käkelreem Zungenband, käkeln plaudern u. zanken, käkler plauderhafter Zänker BremWb. 2, 717 fg. Md. (Kgr. Sachſen) die kâke, kæke das Gelbe am Schnabel junger Vögel NhdWb. 5, 48. Nicht mit JGrimm üb. Diphth. 26 (KlSchr. 3, 131) zu e. g. [kiggvan, kaggv] entſpr. dem ahd. chiuwan.

keâchuſtëôt ahd. ſ. gaâkuſtjôt.

keanterôn, keantrôn ahd. ſchwV. ſ. gaantarôn.

keantfriſtôn ahd. ſchwV. ſ. gaantfriſtôn.

keauckan ahd. ſchwV. ſ. gaaugjan.

këba ahd. ſtF. ſ. gëba.

këbal ahd. ſtM. ſ. gëbal.

këban ahd. ſtV. ſ. gëban.

këbâri ahd. ſtM. ſ. gëbâri.

kebelchind ahd. ſtN. filius calvariæ.

kebeſa, chebeſa ahd. ſtF. ſ. kebis.

chebesbruoder, —pruoder *amhd. unrM. außerehelicher Bruder.*
kebefe, chebefe *mhd. ſtF. ſ.* kebis.
bebefelinc *mhd. ſtM. ſ.* chebîſilinch.
kebefen, kebfen *mhd. ſchwV. zum Kebsweibe machen.*
kebeshalp *u.* —halben *mhd. Adv. von Seiten des Kebsweibes, unehelich.*
kebeskint *mhd. ſtN. uneheliches Kind.*
kebeslîch *mhd. Adj. einem Kebsweibe gemäß, ſich für ein Kebsweib ziemend.*
kebeslîche *mhd. Adv. nach Art eines Kebsweibes.*
kebesfun *mhd. M. unehelicher Sohn.*
kebeswîp *mhd. ſtN. Kebsweib.*
kebët *ahd. ſtN. ſ.* gabët.
kebis, chebis, chepis, kebes *ahd. ſtF2 u. ahd.* chebiſa, chebeſa, kebeſa, *mhd.* kebes *u.* kebefe, chebefe, kebfe, chebfe *ſtF1* (*ſchwF. Nib. 789, 3*) *concubina, Beiſchläferin, Kebsweib.. Mnd.* keves, kevefe, *mnld.* keffe, *nnld.* keviffe *dasſ., agſ.* cefes, ceafes, cifes, cyfes *ſtF. u.* cefefe, cifefe, cyfefe *ſchwF. dasſ., auch Dienerin; an.* keffir, kepfir (*Pl.* keffar) *M. Knecht Egils. 457. 460. Gram. 2, 271. RA 438. GSpr. 18. Nach Gram. 2, 999 GSpr. 18 mit* ë, *g.* [kibiſa]; *wol g.* [kabis] *od.* [kabiſô]. *Nach GSpr. 18 Anm. wol verwant mit ahd.* kubifc, *weil in einer ſchlechten Hütte gehalten im Gegenſatze z. Frau. Nach Delbrück bei Zch. 1, 149 zu vgl. ſkr.* ǵabh *neben* yabh *coire cum femina* (*Kuhn 1, 126*).
chebiſilinch, chepisling *ahd., mhd.* kebefelinc *ſtM. uneheliches Kind.*
chebiſôd, chebiſôth, chebeſôth, chepiſôth *ahd. ſtM. pellicatus, concubinatus.*
këbo *ahd. ſchwM. ſ.* gëbo.
kebrûchen *ahd. ſchwV. ſ.* gabrûhhan.
kebfe, chebfe *mhd. ſtF. ſ.* kebis.
kebfen *mhd. ſchwV. ſ.* kebefen.
kebûr *mhd. ſtM. ſ.* gabûr.
chëda *ahd. ſtF1 dictio. Zu* qithan.
kedanch *ahd. ſtM. ſ.* gadanc.
kedehti *ahd. Adj. ſ.* gadehti.
chëden *ahd. amhd., mhd.* këden *ſtV. ſ.* qithan.
kedëomuatan *ahd. ſchwV. ſ.* gadëomôtjan.
cêder *mhd. ſtM. ſ.* zêder.
kediemuoten *ahd. ſchwV. ſ.* gadëomôtjan.
chëdin *ahd. Inf. ſtV. ſ.* qithan.
kedingâ *ahd. ſchwF. ſ.* gadingâ.
kedrunginî *ahd. F. ſ.* gadrunganî.
kedult *ahd. ſtF. ſ.* gadult.
kedunnerôn *ahd. ſchwV. ſ.* gadunnirôn.
keeinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeinôn.
keêrên *ahd. ſchwV. ſ.* gaêrên.
chëvâ *ahd. ſchwF. ſiliqua, Hülſe, Schote. Nhd. mdartl. ſchweiz.* kefen *F.,* kifel *M., bair.* kiferbes *grüne Erbſe in der Schote, Verb. ſchweiz.* kifeln *grüne Erbſen ausläufern. Stald. 2, 99. Tobl. 97. Schm. 2, 285. Dazu* këfach.
kefag *ahd. Adj. ſ.* gafag.
kevago *ahd. Adv. ſ.* gafago.
kevahs *ahd. Adj. ſ.* gafahs.
këfach *mhd. ſtN. Coll. zu* [këve], *ahd.* chëvâ.
kevangenî *ahd. F. ſ.* gafanganî.
kefangida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
chëvar, chëvor, chëvur, chëvir, këvir *ahd., mhd.* këver *ſtM. u. ahd.* [chëvaro], këvero, khëviro, *mhd.* këvere *ſchwM. bruchus, Käfer; Heuſchrecke. Aſ.* (*glLipſ.*) këver (*Pl.* keverâ), *agſ.* ceafor *ſtM1, engl.* chafer, *nnld.* kever, *zu agſ.* caf *agilis. Myth.*³ *655.*
chevazzôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafazôn.
keféht *ahd. ſtN. ſ.* gaféht.
kefelle *ahd. ſtN. ſ.* gafelli.
kefellîgî *ahd. F. ſ.* gafellîgî.
kefilde *ahd. ſtN. ſ.* gafildi.
kevja, chevja *ahd., mhd.* kevje, kefige, kefich *ſtſchwF., auch ſtMN. Käfig. Nhd. mdartl. bair.* kefi *F. Aus lat.* cavea.
kefolgîg *ahd. Adj. ſ.* gafolgîg.
kefolkên *ahd. ſchwV. ſ.* gafolgên.
kefrâgên *ahd. ſchwV. ſ.* gafrâgên.
kevrêhtôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafrêhtôn.
keffa, cheffa, keffe, kefs *F. ſ.* kaffa.
kefundamëntôn *ahd. Notk. ſchwV. ſ.* ge—.
chëg *ahd. Adj. ſ.* quëc.
chegil, kegil *ahd., mhd.* kegel *ſtM1 Kegel, Keil; unechtes Kind. Davon frz.* quille *Kegel, DzWb.* ³*1, 124. S.* chil.
kegin *md. Präp. Adv. ſ.* gagan.
keginen *ahd. ſchwV. ſ.* gaganjan.
kegingëlt *md. ſtN. ſ.* gegengëlt.
kegintracht *md.* (*Jeroſchin*) *ſtF. Entgegenſtreben.*
cegôlitus *mhd. ein Edelſtein.*
kegruntfellôt *ahd. part. Bildg ſ.* ge—.
kehaft *ahd. Adj. ſ.* gahaft.
kehalta *ahd. Prät. zu* kehelden.
keheizlant *ahd. ſtN. ſ.* ge—.
kehelden *ahd. ſchwV. ſ.* gehelden.
kehêrtômit *ahd. part. Bildg ſ.* gahêrtuomit.
kehneicken *ahd. ſchwV. ſ.* gahneigjan.
kehôro *ahd. Notk. ſchwM. ſ.* ge—.
kehuckan *ahd. ſchwV. ſ.* gahugjan.
kehuctîc *ahd. Adj. ſ.* gahugtîg.
kehurſkida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
kehwëraban *ahd. ſtV. ſ.* gahwërban.
keibe *mhd. ſtF. Maſtkorb. Gram. 1*³*, 184.*
cheiffa *ahd. F. ſ.* kaffa.
Keiî, Keie, Keye, Kei, Key, Kay *mhd. Name von König Artus Seneſchal. Afrz.* Keux, *Acc.* Keu.

keiche mhd. (öſtr.) ſchwF. ſ. kîche.
keichen mhd. (öſtr.) ſchwV. ſ. kîchen.
keil ahd. Adj. ſ. geil.
keilên ahd. ſchwV. ſ. geilên.
keilî, keilîn ahd. F. ſ. geilî.
cheilla ahd. F. ſ. kella.
keillîhho ahd. Adv. ſ. geillîhho.
kein mhd., md. gein Zalpron. irgend ein; kein (ohne oder mit Negation). Abgek. a. dekein.
kein mhd. md. f. gein, ſ. gagan.
keinan g. ſtV. ſ. kînan.
keineſt mhd. Adv. niemals. S. einêſt.
keinôn ahd. ſchwV. ſ. gaeinôn.
keiſala, keiſila ahd. F. ſ. geiſila.
keiſar, cheiſar ahd. ſtM. ſ. kaiſar.
cheiſarlîh ahd. Adj. ſ. chaiſurlîh.
keiſen, keiſenî ahd. F. ſ. geiſanî.
keiſer, cheiſer ſtM. ſ. kaiſar.
keiserampt mhd. ſtN. Amt des Kaiſers.
keiſergerichte mhd. ſtN. dem Kaiſer zukommende richterliche Entſcheidung.
keiſerîn F. und keiſerinne ſtF1 mhd. Kaiſerin.
cheiſerlîh, keiſerlîch Adj. ſ. chaiſurlîh.
keiſerlîche, —lîchen mhd. Adv. auf kaiſerliche Weiſe, nach Art eines Kaiſers, wie ein Kaiſer, herlich.
keiſerrëht mhd. ſtN. vom Kaiſer geſetztes oder beſtätigtes Recht; Rechtsbuch in dem dasſelbe ſteht.
keiſerrîche mhd. ſtN. Kaiſerreich.
cheiſertuom, keiſertuom ſtN. ſ. chaiſartôm.
keiſinî ahd. F. ſ. geiſanî.
cheiſirlîh ahd. Adj. ſ. chaiſurlîh.
keiſcôn ahd. ſchwV. ſ. gaeiſcôn.
keislîch ahd. Adj. ſ. geiſtlîh.
keislîcho ahd. Adv. ſ. geiſtlîcho.
keiſor ahd. ſtM. ſ. kaiſar.
keiſt ahd. ſtM. ſ. geiſt.
cheiſtiga ahd. ſtF. ſ. keſtiga.
keiſtigôn ahd. (Anno) ſchwV. ſ. caſtigôn.
keiſtlîh ahd. Adj. ſ. geiſtlîh.
keiſtlîcho ahd. Adv. ſ. geiſtlîcho.
keiſur ahd. ſtM. ſ. kaiſar.
cheiſuring ahd. ſtM. Kaiſermünze, byzantiniſche Goldmünze.
keiſurlîh ahd. Adj. ſ. chaiſurlîh.
keitirit ahd. Part. ſ. geitert.
keiȥ ahd. ſtF2 ſ. g. gaits.
keiza, keizza ahd. ſchwF. ſ. geizâ.
cheiȥȥil ahd. ſtM. ſ. cheȥil.
kejiht ahd. ſtF. ſ. gejiht.
kejihtare, —ere ahd. ſtM. ſ. ge—.
chëch ahd. amhd., mhd. këc Adj. ſ. quëc.
kekakanwertan ahd. ſchwV. ſ. gagaganwartjan.
kechetennôt ahd. part. Bildg ſ. ge—.

chëchelîchen mhd. Adv. friſch, mutig.
këkheit mhd. ſtF. ſ. quëcheit.
chëcchên ahd. ſchwV. ſ. quëkkên.
chëcchî ahd. F. ſ. quëkkî.
kechnët ahd. ſtN. ſ. gaknët.
kechôſe ahd. ſtN. ſ. gakôſi.
kechôſôn ahd. ſchwV. ſ. gakôſôn.
këcprunno ahd. ſchwM. ſ. quëcbrunno.
kechundan ahd. ſchwV. ſ. gakundjan.
këlâ, cëlâ, chëlâ ahd., mhd. kële, kël ſchwF., mhd. (md.) auch ſtF. Kehle, Hals; in der Heraldik (wie frz. gueules, gueule, M., engl. goules) das rotfarbige Kehlſtück eines Pelzes. And Pſ. këla ſchwF., agſ. ceole ſchwF., mnld. kele, nnld. keel, nd. kele dasſ. Germ Th. kilân. Dazu cëlur (germ Th. kilra), chëlh (germ Th. kilka), quërca (germ Th. kvirka): germ St. kil, kir (kvir) a. vorgerm. gar, gvar. Vgl. lit. gerklẽ Gurgel, Luftröhre, gurklỹs Kropf der Vögel, gérti trinken, gìrdyti tränken, girtũti u. girtowóti ſaufen, Sauferei treiben, girtũklis Säufer: litSt. ger, gir, gur a. gar, gvar; lett. gerkle Kehle, gurklis Kehle, Kropf, dſért trinken, zechen, ſaufen; aſlav. grŭtanĭ M. Kehle, glŭtiti verſchlingen, nſlov. golt Kehle, goltati verſchlingen, golturja ingluvies Mikl. 147. 130, ruß. górlo, ſerb. grlo, czech. hrdlo, poln. gardlo Kehle, Gurgel, Hals, aſlav. žrěti, ſerb. ždèrati ſchlingen, zdéra gefräßiger Menſch Mikl. 201 Kar. 155; lat. gula Kehle, Schlund, Gefräßigkeit, glûtîre verſchlucken, verſchlingen, ingluvies Kehle, Kropf, gurgulio Gurgel, gurges Waßerſtrudel, ferner —vorus (a. gvorus Crs. 1[2], 87) verſchlingend, vorâx gefräßig, vorâre verſchlingen, gierig freßen, vorâgo Schlund, Abgrund; gr. βορός gefräßig, βορά Fraß, βιβρώσκειν aufeßen, freßen, βρῶμα Speiſe: St. βορ a. γϝορ, aber St. γαρ redupl. in γαργαρίζειν gurgeln, γαργαρεών Zäpfchen im Halſe; zend. garanh Kehle, gareman Gurgel, nperſ. galû Kehle Juſti 102; ſkr. galas u. galanas Kehle, Hals, —garas verſchlingend, girâmi u. gilâmi ich verſchlinge. Wz. gar verſchlingen. Gram. 1, 587. GSpr. 399. Pott 1[1], 227. [2]2, 1, 597. 2, 3, 233. Benf. 2, 135 fg. Bopp Gl.[3] 112. 114. Crt.[3] 435 Fick[2] 59 ff.
këlagirida ahd. ſtF1 Gefräßigkeit.
këlagunt ahd. Subſt. ſ. gëlagunt.
këlaſuht ahd. ſtF. ſ. gëlaſuht.
chëlatuoh, —tuoch, këlatuah, khëlatoah, këlatôh, chëletuoch ahd. ſtN. Halstuch.
kelaup— ſ. galoub—.
kelâȥ ahd. ſtMN. ſ. galâȥ.
këlbant, ſchweiz. (Boner 59, 42) verſtümmelt këlben mhd. ſtN. Halsband.
kelbelîn mhd. ſtN. Kälblein. Demin. zu kalp.

kelben mhd. ſchweiz. ſ. këlbant.

kelberîn mhd. Adj. kälbern, vom Kalbe. Zu calb.

kelbriſch mhd. Adj. nach Art eines Kalbes.

kelde mhd. F. ſ. chaltî.

kele mhd. F. ſ. quelî.

këlebrât, këlbrât mhd. ſtN. ruma, Halsſtück.

keleiſanan ahd. ſchwV. ſ. galeiſanjan.

chelech amhd. ſtM. ſ. kelih.

keleckan ahd. ſchwV. ſ. galagjan.

chëlen ahd. ſtV. ſ. quëlan.

chelen ahd. ſchwV. ſ. queljan.

chëlera F., chëlero ſchwM. ſ. cëlur.

kelefôt ahd. part. Bildg ſ. ge—.

chëletuoch ahd. ſtN. ſ. chëlatuoh.

cëlf ahd. ſtM. ſ. gëlph.

chëlgîte, këlgît mhd. ſtF. u.

chëlgîtecheit mhd. ſtF2 Gefräßigkeit, Naſchſucht.

chëlh, chëlch, chëluch, chëlich ahd., mhd. këlch ſtM1 (ahd. Pl. chëlhâ, chëlchâ) ſtruma, Kropf. Graff 4, 385. Hpt 10, 368. MhdWb. 1, 795. Nhd. ldſch. kelch, kalch, kalich, kalk ſtM. herabhangende Fetthaut zw. Kinn u. Hals, Unterkinn, ſchwäb. kelker M. dasſ. Weig. 1, 576. Nhd. Wb. 5, 504. Germ Th. kilka. S. quërca, cëlur, këlâ. Wz. gar: ſ. këlâ.

chelî ahd. F. ſ. quelî.

celidôn mhd. ein Edelſtein.

kelih, chelih, khelih ahd., amhd. kelich, chelech, mhd. kelch ſtM1 Kelch. Aſ. kelik, agſ. calik, an. kalekr, kalikr, kalkr, ſchwed. dän. kalk. Aus lat. calix.

kelîh ahd. Adj. ſ. galîh.

kelîhhiſôn ahd. ſchwV. ſ. galîhhiſôn.

kelîhſenari ahd. ſtM. ſ. gelîchiſari.

kelîhnamîg ahd. Adj. ſ. ga—.

kelik aſ. ſtM. ſ. kelih.

kêlikn ſtN1 g. πύργος, Turm, feſtes Haus; ἀνώγαιον, oberes Stockwerk, Speiſeſaal. Gram. 2, 160. 284. 1000. Th. kêlikna.

chelis ſtM1 od. cheliſa ſtF? ahd. caliga, Stiefel. S. kalizjâ.

cheliſili ahd. ſtN. caligula, kleiner Stiefel. Demin. z. vor.

kelch mhd. ſtM. ſ. kelih.

chëlch, këlch ſtM. ſ. chëlh.

chëlchoht amhd. Adj. ſtrumoſus, kropfig. Zum vor.

kella, chella, cheilla ahd., mhd. kelle ſtſchwF. trulla, Kelle, Schöpflöffel als Werkzeug der Maurer.

këllan ahd. ſtV. ſ. gëllan.

këllari, chëllari, khëllari, chëllare, chëllere, challari ahd., mhd. këller, këlre, këlr ſtM1 Keller. Aſ. këlleri ſtM1 dasſ., an. kiallari, dän. kjelder. Aus lat. cellârium Vorratskammer.

chellen ahd. ſchwV. ſ. queljan.

këller mhd. ſtM. ſ. këllari u. këllnâri.

këllerambet mhd. ſtN. Amt des Kellners oder der Kellnerin.

chëllere ahd. ſtM. ſ. këllari.

këllervënſter mhd. ſtN. Kellerloch.

këllerhals mhd. ſtM. Kellerhals, vorſpringender gewölbter Eingang eines Kellers.

chellili ahd. ſtN. ignium receptaculum, kleine Kelle. Demin. zu kella.

chëllirfaʒ, chëllerfaʒ ahd. ſtN. apotheca, Kellerbehälter, Keller.

kellitâ ahd. ſchwF. ſ. gellitâ.

këllnâri, këlnâri ahd., mhd. këlnære u. këller ſtM1 Kellermeiſter. Aus gleichbed. mlat. cellenârius, ſ. v. a. lat. cellârius.

këlnerîn mhd. F. Kellnerin, die den Keller unter ſich hat, Haushälterin, Wirtſchafterin.

këlo ahd. Adj. ſ. gëlo.

chelôn ahd. (Notk. Ps. 10, 6) ſchwV. plagen, in Banden legen, ſ. v. a. chelen, ſ. queljan.

kelop ahd. Adj. ſ. galob.

cëlor, chëlor ahd. ſtM. ſ. cëlur.

kelou, ſt. kelowêr ahd. Adj. ſ. glau.

këlr, këlre mhd. ſtM. ſ. këllari.

këlſtar ahd. ſtN. ſ. gilſtr.

këlſuht mhd. ſtF2 Halskrankheit.

këlt ahd. ſtMN. ſ. gëlt.

këltan ahd. ſtV. ſ. gëltan.

kelte, kelten, cheltene mhd. F. ſ. chaltî.

kelten mhd. ſchwV. ſ. chaltjan.

chelunga ahd. ſtF. ſ. quelunga.

cëlur, cëlor, chëlor ſtM. u. chëlero ſchwM., chëlera F. palear, Schlund, Gurgel. S. këlâ.

kelwe mhd. F. ſ. chalawî.

kelz mhd. ſtM. Pralerei, Übermut.

kelzen mhd. ſchwV. ſ. kallazjan.

këlzôn ahd. ſchwV. ſ. gëlzôn.

kemah ahd. Adj. Subſt. ſ. gamah.

kemahſam ahd. Adj. ſ. gemahſam.

kemarchida ahd. ſtF. ſ. gamarkida.

kemarchôn ahd. ſchwV. ſ. gamarkôn.

kembel mhd. ſtM. ſ. kammel.

kembeltier mhd. ſtN. Kameel.

kemben ahd. mhd. ſchwV. ſ. kambjan.

kemeinitha ahd. ſtF. ſ. gameinida.

kemeinmerche ahd. ſtN. ſ. ge—.

kemeinſamî ahd. F. ſ. gemeinſamî.

kemel mhd. ſtM. ſ. kammel.

chemenâtâ, kemenâte ſchwF. ſ. cheminâtâ.

kemererîn mhd. F. ſ. kamererîn.

kemerlinc mhd. ſtM. ſ. chamarling.

chemſan ahd. ſchwV. ſ. camphjan.

chemſo ahd. ſchwM. ſ. camphjo.

cheminâtâ, chemenâtâ ahd., mhd. kemenâte ſchwF., mlat. camînâta, ein mit einer Feuerſtätte (camînus) verſehenes Ge-

mach; ital. caminata *Saal, frz.* cheminée *Rauchfang.*
kemiſſelîchôn *ahd. ſchwV. ſ.* ge—.
kemmel *mhd. ſtM. ſ.* kammel.
kemmelîn *mhd. Adj. vom Kameele. Z. vor.*
kemmen *mhd. ſchwV. ſ.* kambjan.
kemmer *mhd. ſtM. Kämmer, Wollkämmer.*
kemmerinne *mhd. ſtF1 pectrix.*
kempe *md. ſchwM. ſ.* camphjo.
chempen *ahd. ſchwV. ſ.* cambjan.
kempen *md. ſchwV. ſ.* camphjan.
kempfe *mhd. ſchwM. ſ.* camphjo.
kempfen *mhd. ſchwV. ſ.* camphjan.
kempfer *mhd. ſtM. Kämpfer, duellator, athleta, agoniſta.*
kempfo *ahd. ſchwM. ſ.* camphjo.
kemphen *mhd. ſchwV. ſ.* camphjan.
chemphjo, cemphëo, cempho, chempho, chemphe, kemphe *ſchwM. ſ.* camphjo.
kên *aſ. Prät. v.* kînan.
chënâ *ahd. ſchwF. ſ.* qinô.
kenâdîg *ahd. Adj. ſ.* ganâdîg.
kenammo *ahd. ſchwM. ſ.* ganamno.
chenebil *ahd. ſtM. ſ.* chnebil.
chenëht *ahd. ſtM. ſ.* cnëht.
kenemmida *ahd. ſtF. ſ.* ganamnida.
chenët *ahd. ſtN. ſ.* chnët.
kenfo, khenfo *ahd. ſchwM. ſ.* camphjo.
kenge *ahd. Adj. ſ.* gengi.
kenietôn *ahd. ſchwV. ſ.* genietôn.
kenil *amhd. ſtM. ſ.* canali.
chenila *ahd. F. ſ.* quënala.
cheniſten *ahd. ſchwV. ſ.* kniſten.
kenner *mhd. ſtM. Kenner, Erkenner. An.* kennari *der kennen lehrt, Lehrer Egilſ. 459. Vigſ. 336.*
chennida, chenneda *ahd. ſtF., in* ir—, be—. *G.* [kannitha]. *S.* kunnan.
kennjan *aſ., ahd.* kennan, chennan, *mhd.* kennen *ſchwV. ſ. g.* kannjan.
kennunge *mhd. ſtF. Erkennung, Erkenntnis.*
kenôttan, kenôten *ahd. ſchwV. ſ.* ganôtjan.
kenpho, chenphe, kenpfe *ſchwM. ſ.* camphjo.
kentilaſtab *ahd.* (*Tat.* 25, 2) *ſtM. candelabrum.*
kentlich *md. Adj. kenntlich.*
kentniſſe *md. ſtF. Erkenntnis.*
kenuht *ahd. ſtF. ſ.* ganuht.
kenuhtîg *ahd. Adj. ſ.* ganuhtîg.
kenuhtſam *ahd. Adj. ſ.* ganuhtſam.
kenuhtſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* ganuhtſamôn.
chënula *ahd. F. ſ.* quënala.
kenuog *ahd. Adj. ſ.* ganuog.
chenzilâri *ahd. ſtM. ſ.* cancellâri.
chenziliſc, chencilíſk *ahd. Adj. einem Schreiber gemäß.*
këol, chëol *ahd. ſtM. ſ.* kiol.
këoſan, khëoſan *ahd. ſtV. ſ.* kiuſan.
këpa *ahd. ſtF. ſ.* gëba.
këpan *ahd. ſtV. ſ.* gëban.
kepët *ahd. ſtN. ſ.* gabët.
chephſa *ahd. F. ſ.* kaffa.
kepî *ahd. F. g.* gabei.
kepîgî *ahd. F. ſ.* gabîgî.
kepiliden *ahd. ſchwV. ſ.* gabiladjan.
chepis *ahd. ſtF. ſ.* kebis.
chepisheit *ahd. ſtF2 pellicatus.*
chepisling *ahd. ſtM. ſ.* chebiſlinch.
chepiſôth *ahd. ſtM. ſ.* chebiſôd.
këpo *ahd. ſchwM. ſ.* gëbo.
keppelî, keppel *mhd. ſtN. Mäntelchen. Demin. zu* kappe.
keprëhhan *ahd. ſtV. ſ.* gabrëhhan.
kepruader *ahd. unrM. ſ.* gabruodar.
keprûhhan *ahd. ſchwV. ſ.* gabrûhhan.
kër *ahd. Adj. ſ.* gër.
kêr *ahd. ſtM. ſ.* gêr.
chêr *ahd., mhd.* kêr *ſtM. Richtung; Wendung; Umwendung, Umkehr.*
kêra, chêra *ahd. mhd.* kêre *ſtF1 Richtung; Wendung; Umwendung, Umkehrung; Bekehrung.*
kerad *ahd. Adj. ſ.* garad.
chëran *ahd. ſtV. ſ.* quëran.
kêran *ahd. aſ. ſchwV. ſ.* chêrjan.
kerâti *ahd. ſtN. ſ.* garâti.
cerâuns, gerâuns *mhd. ein Edelſtein.*
[kërban] *ahd. ſtVabl1, mhd.* (*15. Jhdt*) kërben *ſchwV. einſchneiden, kerben. Agſ.* ceorfan *ſtVabl1 dasſ. Vgl. gr.* γράφειν, *kelt.* grabhadh, crafa? *ſ.* grâfjo, *aber auch* graban. *Nach Crs.* 1², 547 *zu gr.* γλάφειν *ausſchnitzen, aushauen, kratzen,* γλύφειν *einſchneiden, ſchnitzen, lat.* glûbere *abſchälen, u. zu ahd.* ſcarbôn, ſcarf, ſcirbi: *ſ. aber* klioban.
kerbëſimo *ahd., mhd.* kerbëſeme *ſchwM. Kehrbeſen.*
kërbholz *mhd.* (*15 Jhdt*) *ſtN. Kerbholz.*
kërder *mhd. ſtM. ſ.* quërdar.
kêre *mhd. ſtF. ſ.* kêra.
keredôn *ahd. ſchwV. ſ.* garadjôn.
chereffti *ahd. d. i.* chrefti, *zu* chraft.
chereftic *ahd. d. i.* chreftic.
kërehaft *ahd. Adj. ſ.* gërohaft.
kereichen *und* kereichôn *ahd. ſchwV. ſ.* gereichen.
kerëch *ahd. Adj. ſ.* garëh.
keren, kern *mhd. ſchwV. ſ.* cherjan.
kêren, chêren *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* chêrjan.
kerennen *ahd. ſchwV. ſ.* garennjan.
kererten *ahd. ſchwV. ſ.* gererten.
kërvola, chërvola, chërvolla, kërvela, chërvela, kërvella, kërfela, kërvila, chërvilla, gërwla *ahd., mhd.* chërvulle, cërvele *F. Kerbel. Nnld.* kervel *M., agſ.* cerfille, *engl.* chervil, *isld.* kerfill

ſtM., dän. kjärvel. *Mit frz.* cerfeuil *aus lat.* cerefolium, cærefolium, chærephylum, *gr.* χαιρέφυλλον *dasſ.*
kerge *mhd. F. ſ.* kargî.
kergîn *amhd. F. ſ.* kargî.
kerige *ahd. ſtN. ſ.* gerige.
cherigen *amhd. ſchwV. ſ.* cherjau.
kerihtan *ahd. ſchwV. ſ.* garihtjan.
kerihtida *ahd. ſtF. ſ.* garihtida.
kerich *ahd. ſtM. ſ.* garih.
kerikâ *aſ. ſchwF. ſ.* khiricâ.
keringo *ahd. ſchM. tiro.*
kerinnen *ahd. ſtV. ſ.* garinnan.
cherir *ahd. Pl. zu* char.
cherjan (*aus* charjan) cherjen, kerren *ahd., amhd.* cherigen, *mhd.* keren, kern *ſchwV. verrere, ſcopare, fegen, kehren. Zu* chara *in* uberchara.
[chêrjan], chêrran, chêrren, kêran, kêren, chêren *ahd., mhd.* kêren *ſchwV.* (*md. Prät.* karte, *Part.* gekart) *tr. eine Richtung, Wendung, Umwendung geben, richten, wenden, umwenden, kehren; intr. eine Richtung, Wendung, Abwendung, Umkehr nehmen, gehn, kommen. AndPſ.* kêran, kieran, kêron *avertere, convertere. Zu* kêra, chêr.
kerkære *mhd. ſtM. ſ.* karkara.
kerchel *mhd. ſtM. ſ.* karkara.
kerkenêre *md. ſtM. ſ.* karkara.
kerker *mhd. ſtM. ſ.* karkara.
kerkerhaft *mhd. Adj. mit Gefängnis belegt.*
kerkern *u.* kerken *mhd. ſchwV. einkerkern.*
kerl *md. ſtM. ſ.* charal.
Kerlinc *mhd. ſtM. ſ.* Charling.
kermenôn *ahd. ſchwV. ſ.* carminôn.
kerminôt *ahd. ſtM. ſ.* carminôt.
kern *mhd. ſchwV. ſ.* cherjan.
kërn *mhd. ſtM. ſ.* kërno.
kërn *ahd. Adj. ſ.* gërn.
kërne *mhd. ſchwM. ſ.* kërno.
kërnen *mhd. ſchwV. kernig, markig, ſtark u. vortrefflich werden.*
kerner *mhd. ſtM. ſ.* charnâri.
kërnhûs *mhd. ſtN. Kernhaus, Kernbehälter im Obſte.*
kërni *ahd. Adj. ſ.* gërn.
kërnî *ahd. F. ſ.* gërnî.
kërnlîhho *ahd. Adv. ſ.* gërnlîhho.
kërnniſſa *ahd. ſtF1 ſ.* gërnniſſa.
kërno *ahd. Adv., Comp.* kërnôr, *Superl.* kërnôſt *ſ.* gërno.
kërno, chërno *ahd., mhd.* kërne *ſchwM. u. mhd.* kërn *ſtM. Kern, nucleus; bildl. Inwendiges, Innerſtes, Mark eines Baumes; reines gutes Getreide gegenüber dem Unkraute; gutes ſtoffhaltiges Innere der Getreidekörner gegenüber der Kleie; bildl. Beſtes, Vorzüglichſtes. Nnld.* kern *F., an.* kiarni *ſchwM., dän.* kjärne. *S.* korn.
kêro *ahd. ſchwM. ſ.* gêro.
chërolâ *ahd. ſchwF. acerra, thuribulum.*
kërôn *ahd. ſchwV. ſ.* gërôn.
kêron *andPſ. ſchwV. ſ.* chêrjan.
kërran, cërran, chërran, khërran, chërren *ahd., mhd.* kërren *ſtVabl1 einen lauten Ton von ſich geben: ſchreien, grunzen, wiehern; knarren, rauſchen. G.* [kaírzan], *germSt.* kars. *Vgl. lit.* gaȓſas *Schall, Laut,* garſùs *ſchallend, weitſchallend, wiederhallend,* garſëti *ſchallen: ſlavogerm. St.* gars; *kelt. altir.* gair *Ruf, Stimme; lat.* garrîre *ſchwatzen* (*a.* garſîre), garrulus *geſchwätzig; gr.* γῆρυς *Schall, Laut, Stimme,* γηρύειν *laut reden laßen, erſchallen laßen; zend.* gar *ſingen, preiſen Juſti 101, ſkr.* gṛṇâmi *ich töne, rufe, preiſe: igWz.* gar. *Bopp Gl.*³ *112. Crt.*³ *168. Crs. 1², 430. Fick² 59. Dazu auch* quëran *u. wol auch* challôn.
chêrran, chêrren *ahd. ſchwV. ſ.* chêrjan.
kërrari, chërrari, khërrari *ahd. ſtM1 garrulus.*
chërren, kërren *ſtV. ſ.* kërran.
kerren *ahd. ſchwV. ſ.* cherjan.
cherrîne *amhd., mhd.* kerrîne, *md.* karîne *ſtF1 vierzigtägiges Faſten: mlat.* carena, carentena, quarentena, quadragintena, quadragintana *ſ. v. a.* quadrageſima, *woraus ital.* quareſima, *ſpan.* quareſma, *frz.* careſme, carême *DzWb. 1³, 337.*
kerrner *mhd. ſtM. Faſter: mlat.* carenarius.
chërrôd *ahd. ſtM1 ſtridor. Zu* kërran.
kërſe *mhd. ſchwF. ſ.* kirſâ.
chërſeperi *ahd. ſtN. Kirſche. Isld.* kirſiber, *dän.* kirſebär.
kêrſnuor *mhd. ſtF2 Schnur zum Umwenden der Blätter eines Buchs u. z. Bezeichnen der aufzuſchlagenden.*
kërſtâ *ahd. ſchwF. ſ.* gërſtâ.
kerta *ahd. ſtF. ſ.* gartja.
kertari *ahd. ſtM. ſ.* gertari.
kertin *ahd. ſchwV. ſ.* gartjan.
kertja *ahd. ſtF. ſ.* gartja.
chêrubîn *amhd., mhd.* kêrubîn *M. im Pl. Benennung einer Ordnung od. eines Chors von Engeln, Cherubine; auch als Sg. Name eines einzelnen Engels. Hebr.* cherûb, *Pl.* cherûbim *phantaſtiſche greifenartige Geſtalten, die Macht u. Herlichkeit Jehovahs ſymboliſch darſtellend.*
kërunga, kërunca *ahd. ſtF. ſ.* gërunga.
chêrunga *ahd., mhd.* kêrunge *ſtF1 flexus, Windung; Wendung; Bekehrung; Wiedererſtattung, Erſatz.*
keruobôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
kerzâ, cherzâ, kerze *ſchwF. ſ.* carz.
kerzili *ahd. ſtN. ſ.* charzili.
kerzîn *mhd. Adj. aus Kerzen beſtehend, mit Kerzen, voll Kerzen.*

kerziſtal, cherciſtal, cherzeſtal, kerzeſtal, kerzſtal *ſtN. ſ.* charziſtal.

chës *ahd. ſtN? gelu Graff 4, 500; mhd.* kës (: Dôdines, *Lanz. 7108*) *ſtN. feſter Boden, feſtes Erdreich* (*Gegenſatz zu* mos). *Nhd. mdartl. bair.* kês *N. ſelten od. nie ganz zerſchmelzendes Eislager im höhern Gebirge, Gletſcher,* kêswaßer *Waßer von e. Gletſcher, Eiswaßer,* verkêſen *ſich mit Gletſchereis anfüllen, vergletſchern Schm. 2, 336, tirol.* kês, kies *N.*, kêswaßer *dasſ.*, kieskalt *kalt zum Gefrieren Schöpf 314.*

kêſar *aſ. ſtM. ſ.* kaiſar.

kêſarduom *aſ. ſtN. ſ.* chaiſartôm.

keſâȥe *ahd. ſtN. ſ.* gaſâȥi.

keſëhen *ahd. ſtV. ſ.* gaſaſhvan.

keſêle *ahd. Adj. ſ.* ge—.

keſemine *ahd. ſtN. ſ.* gaſamani.

kêſer *aſ. ſtM. ſ.* kaiſar.

keſëſtôn *ahd. ſchwV. ſ.* ge—.

keſezzan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſatjan.

kêſi *aſ. ſtM. ſ.* châſi.

chêſiluppa *ahd. F. ſ.* châſiluppa.

keſind *ahd. ſtM. ſ.* gaſind.

keſiune *ahd. ſtN. ſ.* gaſiuni.

keſizen *ahd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* gaſizjan.

keſcaft *ahd. ſtF. ſ.* gaſkafts.

keſkëhen *ahd. ſtV. ſ.* geſcëhen.

keſkiht *ahd. ſtF. ſ.* geſkiht.

keſcrift *ahd. ſtF. ſ.* gaſcrift.

keſculden *ahd. ſchwV. ſ.* gaſculdjan.

keſlago *ahd. Adv. ſ.* geſlago.

keſlaht *ahd. Adj. ſ.* gaſlaht.

keſlahte *ahd. ſtN. ſ.* gaſlahti.

keſmagmo *ahd. ſchwM. ſ.* geſmagmo.

keſmecheda *ahd. ſtF1 ſapientia.*

keſophâ *ahd. ſchwF. ſ.* ga—.

kêſor *aſ. ſtM. ſ.* kaiſar.

keſpanſt *ahd. ſtF. ſ.* gaſpanſt.

keſprâchî *ahd. F. ſ.* gaſprâhhî.

keſpuen *ahd. ſchwV. ſ.* geſpuon.

keſtegôn *aſ.*, cheſtegôn *ahd. ſchwV. ſ.* caſtigôn.

keſtegunge *mhd. ſtF. ſ.* cheſtigunge.

keſtelleda *ahd. ſtF. ſ.* gaſtellida.

keſtenboum, queſten— *mhd. ſtM1 Kaſtanienbaum.*

keſtenen, cheſten *mhd. ſchwV. mit od. wie mit einer* quëſte, caſte *zudecken?* den lîb keſtenen *die Sinnlichkeit zudecken daß ſie nicht aufkommen kann, ſie abtöden, daher ſ. v. a.* keſtigen. *Oder lieber mit dieſem aber in ſelbſtändigerer Bildung vom lat.* caſtigâre.

keſtenwalt *mhd. ſtM. Kaſtanienwald.*

këſterîg *ahd. Adj. ſ.* gëſterîg.

keſtî *ahd. Pl. v.* kaſt, *ſ.* gaſts.

keſtiga, cheſtiga, cheiſtiga *ahd., amhd.* cheſtige *ſtF1 Züchtigung, Kaſteiung.*

keſtigâta *andPſ. 72, 14 F. caſtigatio.*

keſtigôn, cheſtigôn, keſtígen *ſchwV. ſ.* caſtigôn.

cheſtigunge *amhd., mhd.* keſtigunge, keſtegunge, *md.* kaſtigunge *ſtF1 Züchtigung, Kaſteiung, caſtigatio.*

keſtîn *ahd. F. ſ.* geſtîn.

këſtirn *ahd. Adv. ſ.* gëſteron.

keſtirne *ahd. ſtN. ſ.* gaſtirni.

keſtunge, keſtung *mhd. ſtF1 ſ. v. a.* keſtigunge.

keſtungen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtungjan.

keſuahhan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuohjan.

keſuahhida *ahd. ſtF. ſ.* gaſuohhida.

keſunt *ahd. ſtM. ſ.* gaſunt.

keſunti *ahd. Adj. ſ.* gaſunt.

kêſur *aſ. ſtM. ſ.* kaiſar.

kêſurdôm *aſ. ſtN. ſ.* chaiſartôm.

keſwâs *ahd. Adj. ſ.* gaſwâs.

keſwâſen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſwâſjan.

keſwâstuom *ahd. ſtM. ſ.* ga—.

keſweigen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſweigjan.

ketâtſcrift *ahd. ſtF. ſ.* ga—.

cête *mhd. ſchwM. großer Fiſch od. fiſchartiges Tier: lat.* cêtus, *gr.* κῆτος.

chetefinger *ahd. Notk. ſtM. digitus salutaris, Zeigefinger. Zu* cheten.

ketelôs *ahd. Adj. ſ.* getilôs.

cheten *ahd. ſchwV. ſ.* quetjan.

keten, ketene *mhd. F. ſ.* chetinna.

ketenhantſchuoch *mhd. ſtM. Kettenhandſchuh.*

chetenlîn *mhd. ſtN. kleine Kette.*

chetënna *ahd. F. ſ.* chetinna.

ketentroie, —treie *mhd. ſchwF. Kettenwamms.*

ketenwambîs *mhd. ſtN. Kettenwamms.*

keterran *ahd. ſchwV. ſ.* gatarjan.

kethëomuatan *ahd. ſchwV. ſ.* gadëomôtjan.

ketil *aſ. ſtM. ſ.* cheȥil.

[ketilâri] *aſ. ſtM. ſ.* kietelâre.

[ketilkâp] *aſ. ſtM. ſ.* kietelkâp.

ketilôs *ahd. Adj. ſ.* getilôs.

ketilôſo *ahd. Adv. ſ.* getilôſo.

chetinna, chetënna, ketina *ahd., mhd.* ketene, keten, ketten, *md.* ketine *ſtſchwF. Kette; ein Gauklergerät. Aus lat.* catêna.

ketopfôt *ahd. Part. ſ.* getopfôt.

ketragan *ahd. ſtV. ſ.* gatragan.

ketrahtede *ahd. ſtN. ſ.* getrahtede.

ketrencan *ahd. ſchwV. ſ.* gatrankjan.

ketrugede *ahd. ſtN. ſ.* gatrugida.

ketten *mhd. F. ſ.* chetinna.

chetten *ahd. ſchwV. ſ.* quetjan.

ketti *ahd.* (*Otfr. 3, 24, 82 u. 5, 4, 20*) *ſtN. Grube, Grab. Nhd. ſchweiz.* das kett, gekett *Art Waßerleitung, eingeſchloßner Raum in dem die Mühlräder gehn Stald. 2, 96; bair.* kettwaßer *Grubenwaßer,* das

inmitten eines Grundſtücks aufquillt Schm. 2, 343.

ketubele *ahd. ſtN. ſ.* getubele.

ketzer, kätzer *mhd. (13. Jhdt) ſtM. Ketzer, Irrgläubiger; Sodomit. Aus mlat.* catharus (*v. gr.* καθαρός *rein*) *Anhänger der Secte der* cathari, *die ſich beſ. ſeit d. 12. Jhdt im Abendlande ausbreiteten. WGr. Freid. Einltg LXV ff. Hoffm. Kirchld.*[2], *48 ff.*

ketzervuore *mhd. ſtF. ketzeriſches Treiben u. Weſen.*

ketzerheit *mhd. ſtF2 ketzeriſches Weſen.*

ketzerîe, ketzerîge *mhd. ſtF. hæreſia, Ketzerei, Irrgläubigkeit; Ungläubigkeit, Unglaube (der Heiden); Sodomiterei.*

ketzerlîch *mhd. Adj. ketzeriſch, zu den Ketzern gehörig, ketzermäßig.*

ketzerlîche, —lîchen, —lich *mhd. Adv. auf ketzeriſche Art, nach Weiſe der Ketzer, wie ein Ketzer.*

ketzerwîſe *mhd. ſtF. ſ. v. a.* ketzervuore.

ketzîn *mhd. Adj. ſ.* chezzîn.

keu *mhd. ſchwF. ſ.* chiuwâ.

keufen *mhd. ſchwV. ſ.* koufôn.

keunmuazôn *ahd. ſchwV.* gaunmuozôn.

keurchundôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaurkundôn.

chëwâ *ahd. ſchwF. ſ.* chiuwâ.

kewâfene *ahd. ſtN. ſ.* gawâfani.

kewalt *ahd. ſtFM. ſ.* gawalt.

kewaltida *ahd. ſtF. ſ.* gawaltida.

kewaltîg *ahd. Adj. ſ.* gawaltîg.

kewaltpot *ahd. ſtN. ſ.* gewaltbot.

kewar *ahd. Adj. ſ.* gawar.

kewâre *ahd. Adj. ſ.* gawâri.

kewareheit *ahd. ſtF. ſ.* gewareheit.

kewâro *ahd. Adv. ſ.* gawâro.

kewâte *ahd. ſtN. ſ.* gawâti.

këwe *mhd. ſchwF. ſ.* chiuwâ.

kewërf *ahd. ſtN. ſ.* gawërf.

kewët *ahd. Adj. ſ.* gawët.

kewi *ahd. ſtN. ſ. g.* gavi.

kewimëz *ahd. ſtN. ſ.* gawimëz.

kewin *ahd. ſtM. ſ.* gawin.

kewiſſo *ahd. Adv. ſ.* gawiſſo.

kewizzi *ahd. ſtN. ſ.* gawizzi.

kewizzida *ahd. ſtF. ſ.* gawizzida.

[kewjan *a.* kawjan], kewen, *nur in* gikeuuen *vocare Tat. 141, 7. Got. wol* [kaujan kavida], *viell. Denominativ zu e. g.* [kaus kavis *od.* kaui kôjis], (*wie* taujan tavida, taui tôjis). *GermSt.* ku. *Vgl. aſlav.* zvati (*Präſ.* zovą) *rufen, ſchreien Mikl. 221, ruß.* zvatĭ *rufen, einladen, nennen, ſerb.* zvati *heißen,* zújati *ſummen, poln.* zwać (*Präſ.* zwę, *veraltet* zowię) *rufen, nennen: ſlavSt.* zu; *dazu auch lit.* zaunà *Schwätzer,* zaũnyti *ſchwatzen, ferner* zwãnas *Turmglocke,* zwãnyti *mit den Glocken läuten, aſlav.* zvonŭ *Klang, Schall* (*ſ. unter* ſwanâ). *Slavogerm. St.* gu. *Ferner zend.* zu *anrufen, beten, fluchen Juſti 125; ſkr.* gu *tönen, ved. preiſen Bopp Gl.*[3] *116. Bopp*[2] *2, 790. Fick*[2] *64. S.* chûma, chuo; *auch* chiuwan.

kewon *ahd. Adj. ſ.* gawon.

këwôn *ahd. ſchwV. ſ.* giwên.

kewonaheit *ahd. ſtF. ſ.* gawonaheit.

kewunneſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* ge—.

kewuraht, kewurht *ahd. ſtF. ſ.* gawurht.

kewurche *ahd. ſtN. ſ.* gewurche.

kezeihhannen *ahd. ſchwV. ſ.* gazeihhanôn.

chezil, cheſzil, chezzil, cheizzil, chezzel *ahd., mhd.* kezzel *ſtM1 caldarium, cacabus, lebes, Keßel. G.* katils *ſtM1 od. 2* χαλκίον, *chernes Geſchirr, Keßel, an.* ketill *ſtM., ſchwed.* kettel, *dän.* kjedel, *aſ.* ketil, kietel (*in* kietelkâp), *agſ.* cytel, *engl.* kettle, *nld.* ketel. *Aus lat.* catillus, *gr.* κότυλος, κοτύλη.

chezili, cheſzili, chezeli, kezzili, chezzili, chezillîn *ahd., mhd.* chezelîn *ſtN. caldariolum, Keßelchen. Demin. z. vor.*

kezimbri *ahd. ſtN. ſ.* gazimbari.

keziug, keziuc *ahd. ſtM. ſ.* gaziug.

chezzel, kezzel *ſtM. ſ.* chezil.

kezzelvar *mhd. Adj. von der Farbe eines Keßels.*

kezzili, chezzili *ahd. ſtN. ſ.* chezili.

chezzin, chezzi, chezze *ſtM. od. N? ahd., mhd.* kezzi *ſtN. caldarium, cacabus, Topf, Keßel. An.* kati *M. catinus, cymba. Aus lat.* catînus, catînum.

chezzîn *ahd., mhd.* ketzîn *Adj. von der Katze, catinus. Zu* cazzâ.

ki—, chi— *ahd. Vorſetzpart. ſ.* ga—.

kialtro *ahd. ſchwM. ſ.* gaaltiro.

kiantheizôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.

kiarindan *ahd. ſchwV. ſ.* arandi.

kiaſan *ahd. ſtV. ſ.* kiuſan.

kîben *mhd. ſtVabl5? keifen, zanken, ſchelten. An.* kîfa *ſchwV. daſ., Reſt eines alten ſtV. das Adj. (Part.)* kifinn *zänkiſch Vigf. 340. Dazu* kîp, kifelen, kiveren.

chibëran *ahd. ſtV. ſ.* gabëran.

kibillâ *ahd. ſchwF. ſ.* gibillâ.

cibôrjum *mhd. N. ſ.* zibôrje.

kibot, chibot *ahd. ſtN. ſ.* gabot.

chiburt *ahd. ſtF. ſ.* gaburt.

chîd *ſ.* chît *ahd. zſgz. a.* chidet *zu* chëden.

chidanc, kidanch *ahd. ſtM. ſ.* gadanc.

kidehti *ahd. Adj. ſ.* gadehti.

kidëonôn *ahd. ſchwV. ſ.* gadionôn.

kidh *an. ſtN1. Zicklein. Engl.* kid *daſ.*

chidhûhan *ahd. ſchwV. ſ.* gadûhjan.

kidhult *ahd. ſtF. ſ.* gadult.

chidhwingan *ahd. ſtV. ſ.* gadwingan.

kîdi (*in* frumikîdi) *ahd. ſtN., aſ.* kîth *ſtN. od. M?* (*nur im Gen. Pl.* kîthô *u. Dat. Pl.*

kîthun), *germen*, *mhd.* kîde, kît *ſtN. germen*, *Schößling*, *Sproß*. *Agſ.* cîdh *ſtM1 dasſ.*; *nhd. mdartl. ſchweiz.* kîde, kîdel *MF. zarter Stengel oder Schößling Stald.* 2, 98, *bair.* keid *F. Kohlpflänzling Schm.* 2, 282 *fg. G.* [keiths *oder* keith]. *Zu g.* keian, *ſ.* kînan.

kidigan *ahd. Part.*, *part. Adj. ſ.* gadigan.

kidiginî *ahd. F. ſ.* gadiganî.

kidikan *ahd. Part.*, *part. Adj. ſ.* gadigan.

chidinſan *ahd.*, *mhd.* gedinſen *ſtVabl1 ſ. v. a.* dinſan.

kidofto *ahd. ſchwM. ſ.* doftâ.

kidorſt *ahd. ſtF. ſ.* gaturſt.

kidriwitha *ahd. ſtF. ſ.* gatriuwida.

kidult *ahd. ſtF. ſ.* gadult.

kidwërc *ahd. ſtN. ſ.* gatwërg.

kidwingan *ahd. ſtV. ſ.* gadwingan.

kidwinc *ahd. ſtMN. ſ.* gadwíng.

kidwunganî *ahd. F. ſ.* ga—.

kiëbinmëȥôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaëbanmëȥôn.

kieinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeinôn.

kieitarit, kieitirit *ahd. Part. ſ.* geitert.

chiel, kiel *ahd. mhd. ſtM. ſ.* kiol.

kielbrüſtic *mhd. Adj. ſchiffbrüchig.*

kielgeſinde *mhd. ſtN. Schiffsmannſchaft.*

kielkemenâte *mhd. ſchwF. Schiffsgemach, Kajüte.*

kiellâ *ahd. ſchwF. ſ.* ello.

kien *ahd. mhd. ſtM. Kien; Kienſpan, Kienfackel, Fackel.*

kienlîte *mhd. ſchwF. mit Kienholz bewachſener Bergabhang.*

kieran *andPſ. ſchwV. ſ.* chêrjan.

kierche *mhd. ſ.* kirche, *ſ.* khiricâ.

kieſan, kieſen, chieſen *ſtV. ſ.* kiuſan.

kieſer *mhd. ſtM. Prüfer; Unparteiiſcher beim Duell. Zu* kiuſan.

kieſerinne *mhd. ſtF1 Prüferin, Entſcheiderin. Vom vor.*

kieſi *aſ. ſtM. ſ.* châſi.

chieſunga *ahd. ſtF1 arbitrium, judicium. Zu* kiuſan.

kieſur *aſ. ſtM. ſ.* kaiſar.

kietelâre *d. i.* ketilâri *aſ. ſtM. Keßler, Keßelmacher.*

kietelkâp *d. i.* ketilkâp *aſ. ſtM. Keßelkauf, Einkauf v. Keßeln.*

chiewâ *ahd. ſchwF. ſ.* chiuwâ.

chifa *ahd. F. ſ.* kipfa.

kifaldida *ahd. ſtF1 ſ.* ga—.

kivalgan, kivalgen *ahd. ſchwV. ſ.* gafalgjan.

kifallan *ahd. ſtV. ſ.* gafallan.

kifarto *ahd. ſchwM. ſ.* gafartjo.

kifëht, chi— *ahd. ſtN. ſ.* gafëht.

kifëlahan *ahd. ſtV. ſ.* gafilhan.

kifelen, kivelen *mhd. ſchwV. u.*

kiveren *mhd. ſchwV. zanken. Zu* kîben.

kifeſtinôn, chi— *ahd. ſchwV. ſ.* gafaſtinôn.

chiffa *ahd. F. ſ.* kipfa.

kiffen, kifen (*Prät.* kifte) *mhd. ſchwV. nagen, beißen, kauen.*

kiflëcht *ahd. ſtN. ſ.* gaflëht.

kifolkên *ahd. ſchwV. ſ.* gafolgên.

kifôro *ahd. Adv. ſ.* gafuoro.

kifrumman, chi— *ahd. ſchwV. ſ.* gafrumjan.

kift, cift *ahd. ſtF2 ſ.* gift.

kifuakida *ahd. ſtF. ſ.* gafuogida.

kifuacniſſa *ahd. F. ſ.* gafuogniſſa.

kifualan *ahd. ſchwV. ſ.* gafuoljan.

kifuari *ahd. Adj. ſ.* gafuori.

kifuari *ahd. ſtN. ſ.* gafuori.

kivuarlîh *ahd. Adj. ſ.* gafuorlîh.

kivuorſam *ahd. Adj. ſ.* gafuorſam.

chigarawan *ahd. ſchwV. ſ.* gagarawjan.

kigrapôn *ahd. ſchwV. ſ.* gagrabôn.

kihaft *ahd. Adj. ſ.* gahaft.

kihalôn *ahd. ſchwV. ſ.* gahalôn.

kihaltan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.

kihaltanniſſa, kihaltniſſa *ahd. ſtF. ſ.* gahaltaniſſa.

kihaltida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.

kihantreihhan *ahd. ſchwV. ſ.* gahantreichjan.

kihantreichida *ahd. ſtF1 ſ.* gahantreichida.

kihenkan *ahd. ſchwV. ſ.* hangjan.

kihenkida, kihenkitha *ahd. ſtF. ſ.* gahangida.

kiherrôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaharjôn.

kihêrtômit *ahd. ſ.* gahêrtuomit.

chihhurjâ, chichurâ, chichirrâ, chicherâ, kicherâ *ahd.*, *mhd.* kicher *ſchwF. Kichererbſe. Aus lat.* cicera *Platterbſe.*

chihlos *od.* chihloſi *ahd. ſtN. ſ.* gahlos.

chihloȥo *ahd. ſchwM. ſ.* gahloȥo.

chihôrîc *ahd. Adj. ſ.* gahôrîg.

kihoupitpantôt *ahd. part. Bildg. ſ.* gahoubitbantôt.

kihrôran *ahd. ſchwV. ſ.* gahrôrjan.

kihrôritha, kihruarida *ahd. ſtF. ſ.* gahrôrida.

kihruoft *ahd. ſtM. ſ.* gahrôft.

kihruſti *ahd. ſtN. ſ.* gahruſti.

kihuct *ahd. ſtF. ſ.* gahugt.

kihworvaniſſa *ahd. ſtF. ſ.* gahworbaniſſa.

kiimpitôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaimpitôn.

kijan *g. ſtV. keimen, in* uskijan, *ſ.* kînan.

kikâhôn *ahd. ſchwV. ſ.* gagâhjan.

kikân *ahd. unrV. ſ.* gagân.

kikankan *ahd. unrV. ſ. v. a.* kankan.

kikarawen *ahd. ſchwV. ſ.* gagarawjan.

kikarawî *F. u.* kikarawi *ſtN. ahd. ſ.* gagarawi.

kicarawida *ahd. ſtF1 ſ.* gagarawida.

kikhauwarôn *ahd. ſchwV. ſ.* gakauwarôn.

kîche *mhd. ſchwM. Keuchen, ſchweres Atmen.*

kîche, keiche mhd. ſchwF. dumpfer Raum, dumpfes finſtres Loch; Kerker. Oberd. mdartl. keichen F. dasſ. Schm. 2, 277.

kikëban ahd. ſtV. ſ. gagëban.

kîchen, keichen mhd. ſchwV. keuchen, ſchwer atmen.

kichenët ahd. ſtN. ſ. gaknët.

kichennan, kikhennan ahd. ſchwV. ſ. gakannjan.

kicherâ, chicherâ, kicher ſchwF. ſ. chihhurjâ.

kikiozan ahd. ſtV. ſ. gagiozan.

chichirrâ ahd. ſchwF. ſ. chihhurjâ.

chicchen ahd. ſchwV. ſ. quicjan.

ciclât mhd. ſ. unter z.

kichlenkan ahd. ſchwV. ſ. gaklankjan.

kiknët, kichnët ahd. ſtN. ſ. gaknët.

kichorôn ahd. ſchwV. ſ. gacorôn.

kichôſi ahd. ſtN. ſ. gakôſi.

kikôz, kicôz ahd. ſtM. ſ. gagôz.

kicozzanlîh ahd. Adj. ſ. gagozanlîh.

kichrëſmôt ahd. ſ. gachriſamôt.

kichrinnôt ahd. Part. ſ. gachrinnôt.

chichundan ahd. ſchwV. ſ. gakundjan.

kichundida ahd. ſtF. ſ. gakundida.

kichunni, kikhunni ahd. ſtN. ſ. gakunni.

chichurâ ahd. ſchwF. ſ. chihhurjâ.

kichwichan ahd. ſchwV. ſ. gaquicjan.

kil mhd. ſtM. (wol auch ſtN. Lichtenſt. Frdſt 485, 24) Kiel, Federkiel (zu verſchiedener Verwendung ſ. Wack. Lb. 1[4], 958 fg.). Nhd. der kiel auch Pflanzenſtengel; bair. der u. das kiel auch die Zinke einer Gabel Schm. 2, 289. GermTh. kili od. wol kilu, ſ. an. kiölr d. i. kilus unter kiol. Engl. quill Federkiel, Rohrſtengel, Weberſpule, Stachel des Stachelſchweins, nnd. weſtfäl. quiele F. Federkiel Woeſte 104 Kuhn 2, 95. Nhd. ſchweiz. die kile der Eiſenbart, aconitum napellus Stald. 2, 100 (deren Wurzel einer Steckrübe ähnlich Nemn. 1, 52).

chil amhd. porrus d. i. Lauch gl Trev. 7, 20 Graff 4, 386, mhd. kil ſtM. Zwiebel des Lauches Konr. troj. Kr. 20207. 31599. 36414. Nhd. der kiel ſtM. Zwiebel des Lauchs, übhpt Zwiebel an Zwiebelgewächſen. Eins m. d. vor.?

chîl ahd. (cod. Sgall. 283 ſec. 9: Graff 4, 386 Hatt. 1, 316) paxillus, parvum lignum, kîl in kizeltkîl paxillus Graff 4, 362, alſo Pflock, mhd. kîl ſtM. Keil d. i. zugeſpitztes Stück zum Zwiſcheneinſchieben beim Spalten beſ. des Holzes; Zeltpflock d. i. der kleine zugeſpitzte in die Erde geſchlagene Pfahl od. Pflock an dem eine Zeltſchnur ſpannend befeſtigt wird Wigal. 3307 fg. Nhd. der keil auch Zwickel od. Gehr an Hemden u. Kleidern, bair. auch Kegel Schm. 2, 289. Nd. nr. kîl Keil; ſchwed. kil M. Keil, Zwickel am Hemd und Kleidern, Strumpfzwickel, Sack am Netze. Aus dem Deutſchen lit. kylŷs Keil, kylēlis Demin., kyliūti keilen, lett. kîlis Keil, kîlét keilen, e. Keil eintreiben. Ahd. chîl wol zuſgez. a. chihil, chigil (wie fîla a. fihila, figila, wie bîl a. bihal. S. kegil.

kîl md. ſtM. ſ. kiol.

kiladôn ahd. ſchwV. ſ. galadôn.

kilâgôn, kilâkôn ahd. ſchwV. ſ. galâgôn.

kilapôn ahd. ſchwV. ſ. galabôn.

kilathôn ahd. ſchwV. ſ. galadôn.

chilaub—, kilaub—, kilaup— ſ. galoub—, geloub—.

chilaupniſſa ahd. ſtF. ſ. galoubniſſa.

kilawida ahd. ſtF. ſ. glawida.

chilburra, chilpura, kilbira, chilbira, kilbra ahd., mhd. chilbere F. agna, Lamm. Agſ. cilforlamb. Nhd. mdartl. ſchweiz. kilber M. junger Widder, kilbare, kilbere F., bair. kilben F. u. Demin. kilbelein N. junges Schaf das noch nicht gelammt hat od. das erſte Mal trächtig iſt; Verb. bair. kilbern lammen. Stald. 1, 99. Schm. 2, 291.

chilechâ ahd. ſchwF. ſ. khiricâ.

kîlen mhd. ſchwV. keilen. Zu kîl.

kîlen d. i. kiîlen ahd. ſchwV. ſ. gaîljan.

kilengida, kilenkida ahd. ſtF. ſ. galangida.

kilenti ahd. ſtN. ſ. galanti.

kilëozen ahd. ſtV. ſ. gahliozan.

kilêrlîh ahd. Adj. ſ. galêrlîh.

kîlhouwe mhd. ſchwF. Keilhaue.

kilîh, chilîh ahd. Adj. ſ. galîh.

kilîhhan ahd. ſchwV. ſ. galîhhan.

chilîhniſſa ſtF1, kilîhneſſî, —niſſî F. ahd. ſ. galîhnaſſî.

chilichâ ahd. ſchwF. ſ. khiricâ.

kilimflîh ahd. Adj. ſ. galimphlîh.

kilimpflîcho ahd. Adv. ſ. galimphlîhho.

kiliuplîhhôn ahd. ſchwV. ſ. galiub—.

chilchâ ahd., mhd. kilche ſchwF. ſ. khiricâ.

chilchwahta ahd. ſtF. ſ. chirchwahta.

kilchwarte mhd. ſchwM. ſ. chirchwart.

kilômo ahd. Adv. ſ. galuomo.

kilopôn ahd. ſchwV. ſ. galobôn.

chilothzſſo ahd. (Iſid.) ſchwM. ſ. gahlozo.

chilpura ahd. F. ſ. chilburra.

kilſtirro ahd. ſchwM. ſ. gilſtirjo.

kilthei g. ſchwF. γαστήρ, Mutterleib; inkilthô Adj. im ſchwF. ſchwanger, ἔγκυος, συνειληφυῖα.

kilwîhi alem. F. ſ. chirihwîhi.

kimah ahd. Adj. ſ. gamah.

kimahhida ahd. ſtF1 ſ. ga—.

kimahchôn ahd. ſchwV. ſ. gamahhôn.

kimâl ahd. Adj. ſ. gamâl.

kimâlên ahd. ſchwV. ſ. gamâlên.
kimâli ahd. ſtN. ſ. gamâli.
kimarchida ahd. ſtF. ſ. gamarkida.
kimarcôn ahd. ſchwV. ſ. gamarkôn.
kimaſt ahd. Part. ſ. gamaſt.
[kimb—], kimp—, chimp— in einkimpi, einchimpi, ain— funeſtus, pikimpôt, pichimpôt, pikhimpôt funeſtus, funera, pikimpida, pich—, pikimbitha funeſta Graff 4, 404 fg. ahd. (nur alem.): altgerm. Ausdrücke wol von der Bezeichnung der Totenhügel u. Grabſtätten. S. cumbal, beſ. an. kumbl Grabmal. JGrimm Andr. u. El. 92. Gram. 2, 59.
kîme mhd. ſchwM. ſ. chîmo.
chimeini ahd. Adj. ſ. gameini.
kimeinî ahd. F. ſ. gameinî.
kimeinitha ahd. ſtF. ſ. gameinida.
kimeit ahd. Adj. ſ. gameit.
kimeitida ahd. ſtF. ſ. gameitida.
kimëlchan ahd. ſtVabl1 ſ. gamëlkan.
kimëȥ ahd. ſtN. ſ. gamëȥ.
kimëȥida, kimëȥȥitha ahd. ſtF. ſ. gamëȥida.
kimëȥȥan ahd. ſtV. ſ. gamëȥan.
chiminnerôn ahd. ſchwV. ſ. gaminnirôn.
chiminni ahd. Adj. ſ. gaminni.
kimiſkida ahd. ſtF. ſ. gamiſkida.
kimmâ ahd. ſchwF. ſ. gimma.
kimmiſk ahd. Adj. ſ. gimmiſk.
kîmo aſ., ahd. chîmo, mhd. kîme ſchwM. Keim, germen. Zu chînan.
kimp—, chimp— ahd. ſ. kimb—.
cin anr. d. i. zin, zſgz. a. zi dën.
kinâan ahd. ſchwV. ſ. ganâjan.
kinâdhaft ahd. Adj. ſ. ganâdhaft.
kinâdîc ahd. Adj. ſ. ganâdîg.
kinah ahd. Präſ. zu kinohan, ſ. ganaúhan.
[chinamidju] ahd. F. ſ. chinomidju.
chinamno ahd. ſchwM. ſ. ganamno.
kinamtlîh ahd. Adj. ſ. ga—.
kinachatôn ahd. ſchwV. ſ. ganacatôn.
kînan aſ., ahd. kînan, chînen, mhd. kînen ſtVabl5 ſich ſpalten, ſich öffnen; Keime treiben, keimen. G. kijan (in uskijan φυῆναι, aufkeimen) ſtVabl5 (Prät. [kai, kijum], Part. kijans, und keinan ſtſchwV. (Präſ. keinith Marc. 4, 27, Part. uskeinand Marc. 13, 28, uskeinandans Luc. 8, 7, Prät. uskeinôda Luc. 8, 8) βλαστάνειν, φυῆναι. Gram. 4, 24. 26. Nach Bopp Gl.^{3} 146 VglGram. 1^3, 210. Crt.^{3} 166. Crs. 1^2, 436 zu Wz. gan (ſ. kuni). Kuhn 10, 184 Anm.
kinâthîkôn ahd. ſchwV. ſ. ganâdîgôn.
kind aſ., ahd. kind, cind, chind, khind, chindh, cinth, kint, chint (Pl. kind), mhd. kint (Gen. kindes, Pl. kint u. kinder) ſtN. Kind, Sohn oder Tochter; Kind in vertraulicher Anrede; Knabe oder junges Mädchen; Jüngling, junger Mann; Edelknabe. Mhd. auch einzeln als ſtM. dër kint der Knabe, der Jüngling. G. [kinth], Th. kintha. Eigtl. Erzeugtes, zu Wz. gan. Bopp Gl.^{3} 146. Dazu die folg. S. kindins, kuni.
chindahe amhd. ſtN. Kinderſchaar. Gram. 2, 312.
chindamme, chint— amhd. ſchwF. Amme für ein Kind, Säugamme.
chindan ahd. ſchwV. ſ. chindôn.
chindebette, kinde— ſtN. ſ. chintpette.
kindegelîch, kindeglîch mhd. jedes Kind.
kindekîn, kindichîn md. ſtN. Kindchen, kleines Kind, liebes Kind.
kindel, chindeli, kindelîn ſtN. ſ. chindili.
kindelbette mhd. ſtN. ſ. chintpette.
chindelege mhd. ſtF. Ort wo das Kind liegt, Gebärmutter, matrix. (Agſ. cildhama Kindhülle, matrix, uterus).
chindelôs ahd. Adj. kinderlos.
chinden, kinden ſchwV. ſ. chindôn.
chindeſgî ahd. F. ſ. kindiſkî.
chindeſc, kindeſk, kindeſch Adj. ſ. kindiſc.
cindheit, auch kindesheit ahd., mhd. kintheit ſtF2 Kindesalter; Jugend; perſönl. Kind; kindliche Unerfahrenheit.
chindili, chindeli, kindilîn, chindilîn ahd., mhd. kindelîn, kindlî, kindel, md. kindil ſtN. Kindlein, kleines Kind; Jüngling.
kindins g. ſtM1 ἡγεμών, Statthalter, Landpfleger. Th. kindina; eigtl. wol Stammesoberhaupt (wie Th. thiudana Volksoberhaupt von thiuda Volk), zu e. g. Th. [kindi] Stamm, Geſchlecht: Wz. gan, ſ. kind, kuni. Dief. 2, 451. S. auch hendinos.
kindiſc aſ., ahd. kindiſc, kindiſg, chindiſc, chindiſk, chindeſc, amhd. kindiſc, kindiſk, chindiſch, kindeſk, mhd. kindiſch, kindeſch Adj. dem Kindesalter gemäß, kindlich; jugendlich, jung.
kindiſkî aſ., ahd. chindiſcî, chindiſkì, chindeſgî, kinthiſkî F. infantia, Kindheit, Kindesalter; pubertas, Jünglingsalter.
chindiſclîhhî ahd. F. jugendliche Art.
kindjung aſ. Adj. jung. Agſ. cildgeong.
chindlîh, chintlîh ahd., mhd. kintlîch Adj. einem Kinde gemäß od. eigen, kindlich; jugendlich, jung.
chindlîhho ahd., mhd. kintlîche Adv. nach Art eines Kindes, pueriliter, töricht wie ein Kind.
chindôn, chindan (Merig. 80), chinden ahd., mhd. kinden ſchwV. ein Kind od. Kinder erzeugen od. gebären.
chindſlecco, chindſleko, chintſlekko, chintſclego ahd. ſchwM. Kindesmörder.

kinëman *ahd. ſtV. ſ.* ganiman.
cinemîn *mhd. ſ.* zinemîn.
kinemman *ahd. ſchwV. ſ.* ganamhjan.
kinên *ahd. ſchwV. ſ.* ginên.
chînen, kînen *ſtV. ſ.* kînan.
kinëſan *ahd. ſtV. ſ. g.* ganiſan.
kingên *ahd. ſchwV. ſ.* gingên.
kiniozan *ahd. ſtV. ſ.* ganiozan.
cînipoum *ahd. amd.* (*Anno*), *md.* kinboum, *d. i.* kienboum *ſtM1 Kienbaum*, *Fichte.*
chiniſt *ahd. ſtF. ſ.* ganiſts.
chinîte *d. i.* chnîte *md. Prät. ſ.* chniete *zu* chnien, *ſ.* kniujan.
kinne *mhd. ſtN. ſ.* kinnus.
kinnebacke *mhd. ſchwM. ſ.* chinnibahho.
chinnebein, kinne— *ſtN. ſ.* chinnibein.
kinnelîn, kinnel *mhd. ſtN. Kinnchen, kleines Kinn. Dem. zu* kinne.
kinnereif *mhd. ſtM. Kinnkette am Pferdegeſchirr.*
chinnezan, kinnezan *ſtM. ſ.* chinnizand.
kinni *aſ. ſtFN., ahd.* cinni, kinni, chinni *ſtN. ſ.* kinnus.
chinnibahho, —bacho, chinnipahho, chinnipacho *ahd., mhd.* kinnebacke *ſchwM. Kinnbacke. AndPſ.* kinnebako.
[kinnibein], chinnipein, chinnebein *u.* chinnipeini, —beini *ahd., mhd.* kinnebein *ſtN. Kinnlade; Kinn.*
chinnizand, —zan, chinnezan *ahd., mhd.* kinnezan *ſtM2 Kinnzahn, Backenzahn, dens molaris, maxillaris.*
kinnus *g. ſtF3* σιαγών, *Wange, Backen; aſ.* kinni *ſtFN. Kinnbacken, Kiefer; ahd.* cinni, kinni, chinni, *mhd.* kinne *ſtN. mentum, Kinn, maxilla, Kinnbacken. Nnld.* kinne, kin *F., agſ.* cin, *engl.* chin, *afriſ.* kin, ken, *nordfriſ.* kann, *an.* kinn *F., dän.* kind. *Germ Th.* kinnu *wol a.* kinvu *u.* kinnja *a.* kinvja. *Vgl. lit.* žándas *Kinnbacken, Kiefer, lett.* schóds *dasſ., lat.* gena *Wange*, genuînus *zu den W. gehörig*, dentes genuîni *Backenzähne; gr.* γένυς *F. Kinnbacken*, γένειον *Kinnlade, Kinn, Kinnbart*, γνάθος, γναθμός *Kinnbacken, Backen; ſkr.* hánus *MF. Kinnbacken*, gandas *Backen. Pott 1*[1], *142. Benf. 2, 118. Bopp Gl.*[3] *442. 109. MgSpr. 3. Zch. 1, 149. Fick*[2] *707. 448. 356. 57. Crt.*[3] *288. Nach Weig. 1, 583* kinn *zu* keinan *ob man es urſprglich als das Hervorſproßende* (*Vorſtehende*) *oder als das Geſpaltene faße; wol zu igWz.* gan *erzeugen als zeugeriſcher Körperteil, weil die Zähne a. d. Kinnbacken hervorwachſen.*
kinohan *ahd. unrV. ſ.* ganaûhan.
kinôc *ahd. Adj. ſ.* ganuog.
kinôkî *ahd. F. ſ.* ganuogî.
chinomidju *ahd. F. perſona, Perſon, Perſönlichkeit, eigtl. Benametheit, Benennung; kaum wol verſchr. für* chinamidiu, *ſond. mit Verdumpfung des* a *zu* o *vor dem Naſal u. mit Unterdrückung des* n *nach* m *ohne Erſatz durch Gemination* (*wie ebenſo in* namatî, namitî *bei Otfr.; dem Bildungsſuffix nach entw. Nebenform zu* ganamnida *oder wol lieber als* [ganamnitî] *zu faßen als Bildung a. d. Part.* ganamnit. *Nun-Isid. IXa, 7* dhiu ſelba maneghiu chinomidiu ipſa pluralîtas perſonarum *dieſelbe mehrheitliche Benamtheit od. Benennung, die mehrheitliche Perſönlichkeit d. i. die Mehrheit der Perſonen* (*wo* maneghiu *nicht Subſt. iſt nach Holzm. Isid. 139. 216 u. JGrimm Gram. 4, 513 Anm., ſond. Adj. zum Subſt.* chinomidiu; *u. dies nicht zu ändern in* chinomidîn, *wie in der 1. Aufl. dieſes Wbs S. 323 u. jetzt auch von Weinhold in ſm Isidor 15, 21. 120, ſondern als dialectiſch bewahrter altertümlicher Nominativ in* iu *eines germ. fem.* jâ-*Stammes zu faßen, wie aſ.* thiu meginſtrengju *Hel. 4356 M*, thiu blindja *3637 M, agſ.* manigeo, menigeo, mengeo *ſ. die Stellen bei Grein 2, 231*). *Ausnahmsweis die ſt. Form des attrib. Adj. nach d. Artikel ſ. Gram. 4, 533 ff.*
kinôtan *ahd. ſchwV. ſ.* ganôtjan.
kinotho *ahd. ſchwM. ſ.* chnodo.
kinoto *ahd. ſchwM. ſ.* chnodo.
kinôz *ahd. ſtM. ſ.* ganôz.
kinôzſam *ahd. Adj. ſ.* ga—.
kinôzſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
kint, chint *ahd. mhd. ſtN. ſ.* kind.
chintamme *amhd. ſchwF. ſ.* chindamme.
chintbarn *amhd. ſtNM. kleines Kind, Säugling.*
chintbette *mhd. ſtN. ſ.* chintpette.
kintbetterin *mhd. F. puerpera.*
kintheit *mhd. ſtF. ſ.* cindheit.
chintlîh *ahd., mhd.* kintlîch *Adj. ſ.* chindlîh.
kintlîche *mhd. Adv. ſ.* chindlîhho.
kintlîcheit *mhd. ſtF2 Kindlichkeit, kindliche Unerfahrenheit.*
chintpette, chindebette *ahd., mhd.* chintbette, kindebette *u.* kindelbette *ſtN. Kindbett, Wochenbett.*
chintraht *mhd. ſtF. ſ.* kinttraht.
kinttac (—ges) *mhd. ſtM1 Tag der Kindheit; Pl.* kinttage *Tage der Kindheit, Zeit der Kindheit.*
kinttraht *mhd., amhd.* chintraht *ſtF2 Tragen eines Kindes, Schwangerſchaft.*
kintus *g.* (*Matth. 5, 26*) *ſtM3* κοδράντης (*d. i. lat. quadrans —antis Viertel, als Flächen- Raum- u. Gewichtsmaß, als Münze ein Viertel As*), *Heller. Aus lat.* quintus? *u. dies viell. vorübergehende Bezeichnung einer entwerteten ſchlechten Münze*

im 4. Jhdt in den untern Donaugegenden. Daher viell. auch das dem got. Worte lautlich entſprechende (GSpr. 383) aſlav. cęta *F.* ὀβολός, κοδράντης, δηνάριον *Mikl. 1109.*
kinuht *ahd. ſtF. ſ.* ganuht.
kinuhtida, kinuhtitha *ahd. ſtF. ſ.* ganuhtida.
kinuhtlîcho *ahd. Adv. ſ.* ganuhtlîhho.
kinuhtſam *ahd. Adj. ſ.* ganuhtſam.
kinuhtſamî *ahd. F. ſ.* ganuhtſamî.
kinuhtſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* ganuhtſamôn.
kinuoc *ahd. Adj. ſ.* ganuog.
kinuttil *ahd. ſtM. ſ.* chnutil.
kioborôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaobarôn.
chiôdmuodan *ahd. ſchwV. ſ.* gaôdmuotjan.
kiol, chiol, këol, chëol, kiel, chiel *ahd., mhd.* kiel, *md.* kîl *ſtM1 trieris, celox, ratis, liburna, Schiff; auch Schiffboden od. Schiffskiel d. i. der Grundbalken des Schiffs in der Länge? Agſ.* ciól, ceól *ſtM1 Schiff, engl.* keel *Kiel, nnd.* kêl, kîl *Kiel, nnld.* kiel *Schiff, Schiffboden, Kiel; an.* kioll *ſtM.* (*Gen.* kiols, *Pl.* kiolar) *Schiff (meiſt poet.), aber* kiölr *ſtM3* (*Gen.* kialar, *Dat.* kili, *Pl. Nom.* kilir, *Acc.* kiölu) *d. i. g.* [kilus] *Schiffskiel, bildl. langer ſcharfzulaufender Gebirgsrücken, auch Buchrücken, ſchwed.* köl *Schiff, Schiffskiel, Bergrücken, dän.* kjöl *Kiel Möb. 231 Vigf. 340 fg. Wimmer 35. 49. Gram.* 1³, *451. Davon ital.* chiglia, chiela, *ſpan.* quilla, *frz.* quille *Kiel des Schiffes DzWb.* 1³, *124. Nach JGrimm Gram.* 1³, *451* kiol *viell. undeutſch u. nach lat.* celox *gebildet; nach Fick² 706. 65 zu vgl. gr.* γαῦλος *Kauffahrteiſchiff,* γαυλός *Eimer, Kübel, ſkr.* gôlas *Kugel,* gôlâ, gôlam *kugelförmiger Waßerkrug* (*Crt³ 165*). *S.* kil.
kioſan, chioſan *ſtVabl6 ſ.* kiuſan.
kiôtogôn, kiôtokôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaôtagôn.
kioȥan *ahd. ſtVabl6 ſ.* gioȥan.
kioȥantlîh *ahd. Adj. ſ.* gioȥ—.
kioȥo *ahd. ſchwM. ſ.* gioȥo.
kîp (*Gen.* kîbes) *mhd. ſtM. ſcheltender Zank, Keifen; feindſeliges Weſen, Gewalttätigkeit, Eigenſinn, Widerſetzlichkeit; Wettſtreit; Leidenſchaftlichkeit, Leidenſchaft, leidenſchaftlicher Eifer. Nld.* kijf *M. Zwiſt, Hader, Zank; an.* kîf *ſtN. dasſ. Dazu* kîben.
kip *aſ. ſtN. ſ.* kipfa.
kipâgan *ahd. ſtV. ſ.* gabâgan.
kipannan *ahd. ſtVred7 ſ.* gabannan.
kipëran *ahd. ſtV. ſ.* gabëran.
kipët *ahd. ſtN. ſ.* gabët.
kipfa, chipfa, chippha, cipha, chipha, chifa, chiffa *ahd., amhd.* chiphe, *mhd.* kipfe, kipf *ſtſchwF. humerulus, Runge, Stemmleiſte am Wagen. Nhd. mdartl. bair.* kipf *N. dasſ. Schm. 2, 318. Aſ.* (*gl Lipſ.* kip (*DatPl.* kippon) *u.* fuotkip *ſtN. compes.*
kipiugantlîh, kipiuk— *ahd. Adj. ſ.* gabiugantlîh.
kipot *ahd. ſtN. ſ.* gabot.
kippe *mhd.* (*Reinh. 1707*) *ſchwF. Sichel, Art ſichelförmiges Meßer.*
kipper *mhd. ſtM. nicht rittermäßiger Kämpfer.*
Kipper *mhd. Landn. Cypern.*
Kipperære, Kipperer *mhd. ſtM. Cyprer, Bewohner von Cypern.*
kipperwîn, cipperwîn *mhd. ſtM. Wein von Cypern.*
kiprâtan *ahd. ſtV9 ſ.* gabrâtan.
kiprëh *ahd. ſtN. ſ.* gabrëh.
kiprûhhan *ahd. ſchwV. ſ.* gabrûhhan.
kipuntali, —ili *ahd. ſtN. ſ.* gabuntali.
kipurgſcaflîh *ahd. Adj. ſ.* gaburg—.
kipurî *ahd. F. ſ.* gaburî.
kipurjan, kipurgen *ahd. ſchwV. ſ.* gaburjan.
kipurjunga *ahd. ſtF. ſ.* gaburjunga.
kipûrſcaflîh *ahd. Adj. ſ.* gabûr—.
kipurtitago, —dago *ahd. ſchwM. ſ.* gaburtitag.
chiquihhan *ahd. ſchwV. ſ.* gaquicjan.
kîr *ahd. ſtM. ſ.* gîr.
kiradi, kirathi *ahd. Adj. ſ.* garadi.
chirâdo *ahd. ſchwM. ſ.* garâto.
kirahhôn, chi— *ahd. ſchwV. ſ.* garahhôn.
kirâti *ahd. ſtN. ſ.* garâti.
kirâtida *ahd. ſtF1 ſ.* garâtida.
kîre *amhd. ſtF. ſ.* gîre.
kirëht *ahd. Adj. ſ.* garëht.
kirëchida *ahd. ſtF. ſ.* garëhhida.
kirechida *ahd. ſtF. ſ.* garehhida.
kirennen *ahd. ſchwV. ſ.* garennan.
chirhman *ahd. unrM. ſ. ſacerdos.*
chirhrëht *mhd. ſtN. wozu man der Kirche verpflichtet iſt.*
kiri *od.* kîri *ahd. Adj. ſ.* giri.
kirî *ahd. F. ſ.* girî.
kirida *ahd. ſtF. ſ.* girida.
kirîg *ahd. Adj. ſ.* girîg.
chírih *ahd. ſtM. ſ.* chirc.
kiríh *ahd. ſtM. ſ.* garih.
kiriht *ahd. ſtF. ſ.* gariht.
kirihtida *ahd. ſtF. ſ.* garihtida.
chirihwîhî *ahd., mhd.* kirchwîhe, kirwîhe, *alem.* kilwîhi *F. Kirchweih, Kirchweihfeſt.*
khiricâ, kirichâ, chirichâ, kirihhâ, chirihhâ, khirihhâ, (*Is.*) chirîhhâ *und* (*Notk.*) chilichâ, chilechâ, chilchâ *ahd., mhd.* kirche, kierche *u.* (*alem.*) kilche *ſchwF. Kirche, Gebäude für den chriſtlichen Gottesdienſt, chriſtlicher Tempel; Tempel überhpt, jüdiſcher; auf gemein-*

ſames Glaubensbekenntnis und heilige Ordnungen gegründete Gemeinſchaft der Chriſten, Gemeinſchaft der Gläubigen. Aſ. kirikâ, kerikâ ſchwF. mnd. kerke, nnd. kerke, karke, kark, mnld. kerke, nnld. kerk, agſ. cyrice, cyrce, cirice, circe ſchwF., engl. church, nordengl. kirk, kerk, afriſ. kerke, karke u. (mit Umſchreibung eines ziſchenden Anlauts) ſthereke, tzerke, tzierke, tſiurike, tſiureke, tſiurke, ſziurke, ziurke, ſtiurke, ſzurke, nfriſ. tjerke, isld. kyrkia, kirkia, ſchwed. kyrka, dän. kirke. Aus gr. κυριακόν Gotteshaus, g. [kyrjakô]? (mit Wechſel des Geſchlechts; κυριακή erſt ſpäter gebraucht ums J. 1000): Raumer bei Hpt 6, 409; nach Bopp Gl.³ 118 viell. auf ſkr. gr̥hás Haus beruhend; nach JGrimm Gram. 3, 156 aus lat. circus (ſ. chirc), ebenſo Wack. im Gloſs. wegen der runden u. halbrunden Form der Taufkapellen u. der Chöre; nach JGr. Gram. 2, 1000 GSpr. 318 chilichâ viell. auch zu vgl. mit. g. kêlikn; vielmehr doch wol (wie cloccâ) nach Leo Ferienſchr. 1, 54 aus d. Keltiſchen, durch iriſche Glaubensboten verbreitet, eigtl. Verſammlungsort: wälſch cyrch, cylch, bret. kelch, gael. cuirc hervorragende Spitze, Mittelpunct um den ſich etwas ſammelt.

chirichhof amhd., mhd. **kirchhof**, md. kirchof ſtM. Kirchhof, abgeſchloßener umzäunter od. ummauerter Raum um e. Kirche.

kiricland, kyricland aſ. ſtN. Kirchenland, einer Kirche gehörige Länderei.

chirichmaiſter, **kirchmeiſter** mhd. ſtM. Vorſteher der öconomiſchen Verhältniſſe einer Kirche.

kirinnan ahd. ſtV. ſ. garinnan.

kirîſan, **chi—** ahd. ſchwV. ſ. garîſan.

chirc, **chirih** ahd. ſtM. Kreis, Umkreis; umpi in chirch, umban chirih circumquaque, per gyrum. Aus lat. circus. S. umbikirg. Gram. 3, 156.

kirchdiep mhd. ſtM. Kirchendieb.

kirche mhd. ſchwF. ſ. khiricâ.

kirchelîn, **kirchel** mhd. ſtN. Kirchlein, kleine Kirche.

kirchenære, **kirchener**, **kirchner** mhd. ſtM. Kirchner, Küſter, Glöckner, Meſsner, eccleſiaſticus, campanator.

kirchenvaȥ mhd. ſtN. Kirchengefäß.

kirchvart mhd. ſtF2 Kirchgang; Wallfahrt.

kirchvlühtec mhd. Adj. die Kirche fliehend.

kirchganc mhd. ſtM. Kirchgang.

kirchgerête md. ſtN. Kirchengerät.

kirchgerüſte mhd. ſtN. Kirchengerät.

kirchgiht mhd. ſtF2 Kirchgang.

kirchhërre mhd. ſchwM. Patron über eine Kirche.

kirchhof mhd. ſtM. ſ. chirichhof.

kirchmeiſter mhd. ſtM. ſ. chirichmaiſter.

kirchmenege, **— menge** mhd. F. die verſammelten Kirchenbeſucher; Kirchengemeinde.

kirchmëſſe, **kirmëſſe** mhd. ſtF. Kirmſe, Feſt z. Andenken an die Einweihung einer Kirche.

kirchmûre mhd. ſtF1 Kirchhofsmauer.

kirchſchatz mhd. ſtM. Kirchenſchatz.

kirchſpil mhd., alem. kilchſpil, kilchſpël, kilſpël, md. (Jer.) kirſpil ſtN. Kirchſpiel, parochia, zu einer Kirche gehöriger Bezirk u. Gemeinde, d. i. zu einer Kirche gehörige bewegte wimmelnde Menge (wie auch ahd. menſcheſpiel, leuteſpiel) Gram. 2, 524.

kirchtac (—ges) mhd. ſtM. Jahrestag einer Kirche, Kirchweihtag, Kirmes.

kirchtür mhd. ſtF. Kirchtür.

kirchturn mhd. ſtM. Kirchturm.

chirchwahta, chirwahta, chilchwahta ahd. ſtF1 encænia, Kirchweihe.

[**chirchwart**], **chirwart** ahd., mhd. **kirchwart** ſtM1 u. **kirchwarte**, alem. kilchwarte, kilwarte ſchwM. eccleſiæ proviſor, Kirchenaufſeher.

kirchwëc mhd. ſtM. Kirchweg.

kirchwîhe mhd. ſtF. ſ. chirihwîhî.

kirmëſſe mhd. ſtF. ſ. kirchmëſſe.

kirnîn mhd. Adj. aus Kern beſtehnd, kernhaltig.

[**kirnjan**], **kirnan**, **chirnan** ahd., mhd. **kirnen** (in enkirnen, erkirnen) ſchwV. nucleare, den Kern ausſchälen; triturare, dreſchen.

kirôpôn ahd. ſchwV. ſ. garuobôn.

kirren d. i. keirren ahd. ſchwV. ſ. gairrjan.

kirſâ ahd., mhd. kirſe, kërſe, kërſche, ſchweiz. mdartl. krieſe ſchwF. Kirſche. Aus lat. ceraſum.

kirſpil md. ſtN. ſ. kirchſpil.

kirſtîn ahd. Adj. ſ. girſtîn.

kirûni, **chi—** ahd. ſtN. ſ. garûni.

kirûno ahd. ſchwM. ſ. ga—.

kiruſti ahd. ſtN. ſ. gahruſti.

chirwahta ahd. ſtF. ſ. chirchwahta.

chirwart ahd. ſtM. ſ. chirchwart.

kirwîhe mhd. F. ſ. chirihwîhî.

kis mhd. ſtM. Kies. Dazu kiſil, chiſiling.

kiſagên ahd. ſchwV. ſ. gaſagên.

kiſahchan ahd. ſtV. ſ. gaſakan.

kîſal ahd. ſtM. ſ. gîſal.

chiſalbôn ahd. ſchwV. ſ. gaſalbôn.

kiſamani ahd. ſtN. ſ. gaſamani.

kiſamanida ahd. ſtF. ſ. gaſamanida.

kiſamanôn ahd. ſchwV. ſ. gaſamanôn.

kiſamanunga, **kiſamanunka** ahd. ſtF. ſ. gaſamanunga.

kiſanch ahd. ſtMN. ſ. gaſang.

kiſarwi ahd. ſtN. ſ. gaſarawi.
chiſëhan ahd. ſtV. ſ. gaſaihvan.
kiſel mhd. ſtM. ſ. kiſil.
kiſelinc mhd. ſtM. ſ. chiſiling.
kiſelliſcaft ahd. ſtF. ſ. gaſellaſcaf.
kiſentan ahd. ſchwV. ſ. gaſandjan.
kiſëȥ ahd. ſtN. ſ. gaſëȥ.
kiſezzen ahd. ſchwV. ſ. gaſatjan.
kiſezzida ahd. ſtF. ſ. giſazida.
kiſiht ahd. ſtF. ſ. gaſiht.
kiſil, chiſil, khiſil ahd., mhd. kiſel ſtM1 Kieſel. Eigtl. Demin. zu kis: ein wenig Kies od. ein Kiesſtückchen.
chiſiling, chiſilinc ahd., mhd. kiſelinc, kislinc (—ges) ſtM1 Kieſel. Noch nhd. bei Luther kiſeling Kieſelſtein Spr. Sal. 20, 17. Abltg. v. vor.: ein vom großen kiſil herrührendes Stück Gram. 3, 682.
kiſind ahd. ſtM. ſ. gaſind.
kiſindi ahd. ſtN. ſ. gaſindi.
kiſitôn ahd. ſchwV. ſ. gaſitôn.
chiſitzan, kiſizzan ahd. ſtV. m. ſchw. Präſ. ſ. gaſizjan.
kiſcaf? ahd. (StGaller Glaube LB 9) ſtM. creator.
kiſcaft, chi— ahd. ſtF. ſ. gaſkafts.
kiſceid, kiſceit ahd. Subſt. ſ. gaſcait.
kiſcendan, kiſcentan ahd. ſchwV. ſ. gaſkantjan.
kiſcenken ahd. ſchwV. ſ. gaſcankjan.
kiſcephen ahd. ſchwV. ſ. gaſcephan.
kiſcirri ahd. ſtN. ſ. ga—.
kiſcôhi ahd. ſtN. ſ. gaſcôhi.
kiſcorrinî ahd. F. ſ. gaſcorranî.
kiſcrift ahd. ſtF. ſ. ga—.
kiſcuntida ahd. ſtF. ſ. ga—.
kiſcuttan ahd. ſchwV. ſ. gaſcutjan.
kiſlâfo ahd. ſchwM. ſ. gaſlâfo.
kiſlahte ahd. ſtN. ſ. gaſlahti.
kiſlinc mhd. ſtM. ſ. chiſiling.
kiſliȥ ahd. ſtN. ſ. gaſliȥ.
kiſoanan ahd. ſchwV. ſ. gaſuonjan.
kiſônitha ahd. ſtF. ſ. gaſuonida.
kiſpanan ahd. ſtV. ſ. gaſpanan.
kiſprâchi ahd. Adj. ſ. gaſprâhhi.
kiſpunôn ahd. ſchwV. ſ. gaſpunôn.
kiſtâ ahd., mhd. kiſte ſchwF. Kiſte, Kaſten, Schrank. Isld. kiſta, dän. kiſte. Aus lat. ciſta, gr. κίστη.
kiſtabên ahd. ſchwV. ſ. gaſtabên.
kiſtantan ahd. unrV. ſ. g. gaſtandan.
kiſtarkan ahd. ſchwV. ſ. gaſtarkjan.
kiſtâttan ahd. ſchwV. ſ. gaſtâtjan.
kiſte mhd. ſchwF. ſ. kiſtâ.
kiſtelîn mhd. ſtN. kleine Kiſte, kleiner Kaſten, ciſtella. Demin. zum vor.
kiſtenære mhd. ſtM. Kaſtenmacher.
chiſtiftan ahd. ſchwV. ſ. gaſtiftjan.
kiſtillên ahd. ſchwV. ſ. ga—.
kiſtorchanên ahd. ſchwV. ſ. gaſtorkanên.
kiſtrawi, kiſtrewi ahd. ſtN. ſ. gaſtrawi.
kiſtriunan ahd. ſchwV. ſ. gaſtriunjan.
kiſtriuni ahd. ſtN. ſ. ga—.
kiſtriunitha ahd. ſtF. ſ. gaſtriunida.
kiſuahhan ahd. ſchwV. ſ. gaſuohjan.
kiſuanida ahd. ſtF. ſ. gaſuonida.
kiſunt ahd. Adj. ſ. gaſunt.
kiſuntî ahd. F. ſ. gaſuntî.
kiſwâſî ahd. F. ſ. gaſwâſî.
kiſwër ahd. ſtN. ſ. gaſwër.
kiſwîkên ahd. ſchwV. ſ. gaſwîgên.
kiſworc ahd. ſtN. ſ. gaſwërc.
kiſwulſt ahd. ſtF. ſ. gaſwulſt.
chît, kît ahd. mhd. zſgz. a. chidet, kidet zu chëden, këden ſ. qithan.
kît ahd. ſtM. ſ. gît.
kîtag, kîtac ahd. Adj. ſ. gîtag.
kîtagî, kîtakî ahd. F. ſ. gîtagî.
kitarnan ahd. ſchwV. ſ. gatarnjan.
citarphin ahd. ſtM. ſ. zitarpin.
kitât ahd. ſtF2 ſ. gatât.
kîteg ahd. Adj. ſ. gîtag.
kitel, kittel mhd. ſtM. Kittel, leichtes hemdartiges Oberkleid für Männer u. Weiber.
kîth ſtNM? aſ. ſ. kîdi.
cîth amd. (Anno) d. i. zît.
citharâ ahd. aſ. ſchwF. ſ. unter z.
kithehtniſſi ahd. ſtN. oder —niſſî F. ſ. gadehti.
kithuldîc ahd. Adj. ſ. gadultîg.
kithwingan ahd. ſtV. ſ. gadwingan.
kithwink ahd. ſtMN. ſ. gadwing.
kîtigî, kîtikî ahd. F. ſ. gîtagî.
kitrakan ahd. ſtV. ſ. gatragan.
kitrëtan ahd. ſtV. ſ. gatrëtan.
kitriufan ahd. ſtV. ſ. gatriufan.
chitriuwi ahd. Adj. ſ. gatriuwi.
kitrok ahd. Subſt. ſ. gatrog.
kitrugida ahd. ſtF. ſ. gatrugida.
kittel mhd. ſtM. ſ. kitel.
kittelîn mhd. ſtN. kleiner Kittel.
kittern mhd. ſchwV. lachen, kichern.
kitubili ahd. ſtN. ſ. gatubili.
kiturran ahd. unrV. ſ. gaturran.
kiturſt ahd. ſtF. ſ. gaturſt.
kiturſtëôn ahd. ſchwV. ſ. gaturſtjôn.
kiturſtida ahd. ſtF. ſ. gaturſtida.
kiturſtîcôn ahd. ſchwV. ſ. gaturſtjôn.
kitze, chitze N. ſ. cizi.
kitzelîn, kitzel mhd. ſtN. Zicklein. Demin. zu kitze.
kitzeln mhd. ſchwV. ſ. chizilôn.
chitzi, kitzin N. ſ. cizi.
kiûffen, kiûfen ahd. ſchwV. ſ. gaûfjan.
kiûffinôn ahd. ſchwV. ſ. gaûfinôn.
kiugen mhd. ſtV6 ſ. chiuwan.
kiule mhd., md. kuile ſchwF. Keule.
[kiulja], kiulla, ciulla, chiulla ahd. ſtſchwF. pera, Taſche, Ranzen. Graff 4, 387 fg. Agſ. cylle, cyll ſtF. uter, lagena

Grein 1, 176; an. kŷll ſtM. Sack, Taſche, kŷla ſchw V. vollſtopfen, füllen Möb. 248 Vigf. 367. Aus lat. culeus Schlauch, Sack.

kiurdriozôn ahd. ſchwV. ſ. ga—.

kiurchundôn ahd. ſchwV. ſ. gaurkundôn.

kiuſan g., aſ. kioſan, këoſan, kiaſan, kieſan, ahd. chioſan, khëoſan, kiaſan, chieſen, mhd. kieſen ſtVabl6 δοκιμάζειν, erproben, prüfen; ſchmeckend prüfen, koſten; wahrnehmen, ſehen; herausfinden, wälen, auswälen, erwälen. Agſ. ceóſan, altengl. cheſen, cheſe, engl. chooſe, afriſ. kiaſa, ſziaſa, nfriſ. kiezjen, tziezjen, nordfriſ. keſe, mnld. kieſen, nnld. kiezen, mnd. kêſen, an. kioſa, norw. kjoſa, ſchwed. keſa, dän. keiſe. Dazu kieſer, chieſunga, kauſjan, churî, khora, corôn, chorunga, kuſtus, kuſts, chuſtîg, choſt, coſtôn, coſtunga; auch chuſk und viell. auch cus. GermSt. kus. Vgl. alat. degûnere (a. deguſnere) koſten, verſuchen, lat. guſtus Koſten, Schmecken, Geſchmack, guſtâre koſten, ſchmecken, genießen; gr. γεύεσθαι koſten, ſchmecken, verzehren, empfinden, γεύειν zu koſten geben, koſten laßen, γεῦσις Geſchmack, γεῦμα Koſten, Koſt: grSt. γευ für γευς Kuhn 2, 136; aperſ. dauſtâ Freund Spg. 201, nperſ. dôſt daſ.; zend. zuſta geliebt PartPerf. Paſs. zu zuſh lieben Juſti 126; ſkr. ǵuſh gern haben, lieben, genießen, ǵuſhtis Befriedigung, Gunſt, Liebe, ǵôſhas Zufriedenheit, Genüge. IgWz. gus. Pott 1, 270. ²2, 4, 376 ff. Benf. 2, 115. Bopp Gl.³ 154. GSpr. 399. MgSpr. 2. Dief. 2, 455 ff. Crt.³ 167. Zch. 1, 149. Fick² 65.

ciuſgî ahd. F. ſ. chûſkî.

chiuſke ahd., mhd. kiuſch, kiuſche Adj. ſ. chûſk.

kiuſche mhd. Adv. ſ. cûſco.

kiuſche mhd. F. ſ. chûſkî.

kiuſcheit und kiuſchekeit mhd. ſtF2 Sittſamkeit, Keuſchheit.

kiuſcheclîch mhd. Adj. ſ. v. a. kiuſchlîch.

kiuſcheclîche mhd. Adv. in Sittſamkeit, mit Keuſchheit.

chiuſkî ahd. F. ſ. chûſkî.

kiuſchlîch mhd., md. kûſchlîch Adj. keuſch, züchtig, ſittſam, rein.

chiuſko ahd. Adv. ſ. cûſco.

chiut, kiut amhd. mhd. Präſ. 3 Sg. a. chuît, ſ. qithan.

kiuten mhd. ſchwV. (Prät. kûte) ſprechen, ſchwatzen.

chiuwâ, chiewâ, chiwâ, chëwâ ahd., amhd. chiwe, chouwe, mhd. kiuwe, këwe, keu, köuwe ſchwF. Kiefer, Kinnbacken; Rachen; Halfter am Maule der Tiere. Zum folg.

chiuwan, khiuwan, kiuwan, chiwan, kiwan (Prät. kou, chou, Pl. chuun, chuwen, Part. gecuwan) ahd., mhd. kiuwen (Prät. kou, Part. gekouwen), md. kiugen, kûgen, kûgin, kûwen ſtVabl6 (nr. auch m. ſchw. Prät. kûwede) kauen, mandere, corrodere, comminuere. Nhd. käuen, jetzt (md.) kauen ſchwV. (ſt. noch das zuſgeſ. Part. ungekauen in Oſtpreußen). Agſ. ceóvan (Prät. ceáv, Pl. cuvon) kauen; engl. chew u. chaw, mdartl. auch chow ſchwV.; nnld. kauwen, kaauwen ſchwV., nnd. kauen, kawen ſchwV. Nach JGrimm an. tyggja (ſ. daſ.) ſtſchwV. mit t aus k. Nach demſ. Gram. 1³, 191, üb. Diphth. 26 (klSchr 3, 130 fg.) g. [kiggvan, kaggv] wie ahd. bliuwan g. bliggvan; eher wol [kivan kau kuum kuans]. Dazu chiuwâ, chauwarôn. Vgl. aſlav. žĭvati (Präſ. žvą u. žują) kauen, žvati (Präſ. žvą) wiederkäuen, ruß. ževátĭ kauen, ſerb. žvátati u. žvakati daſſ., žvalo Rachen, czech. žváti, žvýkati kauen, poln. żuć u. żwać daſſ.: ſlavSt. žu aus gu. IgWz. gu. S. kewjan, chuo, cûm.

kiwâfani ahd. ſtN. ſ. gawâfani.

kiwahſtî ahd. F. ſ. gawahſt.

kiwaht ahd. ſtM. ſ. gawaht.

chiwald ahd. ſtFM. ſ. gawalt.

kiwalditha ahd. ſtF. ſ. gawaltida.

kiwalt ahd. ſtFM. ſ. gawalt.

kiwaltan ahd. ſtV. ſ. gawaltan.

kiwaltida ahd. ſtF. ſ. gawaltida.

kiwaltîg ahd. Adj. ſ. gawaltîg.

kiwar ahd. Adj. ſ. gawar.

kiwarnôn ahd. ſchwV. ſ. gawarnôn.

kiwâti ahd. ſtN. ſ. gawâti.

chiwe amhd. ſchwF. ſ. chiuwâ.

kiwellan ahd. ſchwV. ſ. g. gavaljan.

kiwëpan ahd. ſtV. ſ. gawëban.

kiwërdôn ahd. ſchwV. ſ. gawërdôn.

chiwërfan ahd. ſtVabl1 ſ. gahwërban.

kiwerida ahd. ſtF. ſ. gawarida.

kiwerjen ahd. ſchwV. ſ. gawerjan.

kiwët ahd. ſtN. ſ. gawët.

kiwëtan ahd. ſtV. ſ. gawëtan.

kiwicki ahd. ſtN. ſ. gawiggi.

kiwin ahd. ſtM. ſ. gawin.

kiwinnan ahd. ſtV. ſ. gawinnan.

kiwis ahd. Adj. ſ. gawis.

kiwislîcho ahd. Adv. ſ. gawislîcho.

kiwiſſo, chi— ahd. Adv. Conj. ſ. gawiſſo.

kiwitiri ahd. ſtN. ſ. gawitiri.

kiwizzida, kiwizzitha ahd. ſtF. ſ. gawizzida.

kiwon, chiwon ahd. Adj. ſ. gawon.

kiwona ahd. ſtF. ſ. gawona.

kiwonaheit ahd. ſtF. ſ. gawonaheit.

chiwunga ahd. ſtF1 Kauung, Kauen, ictus dentium. Zu chiuwan.

kiwuraht, kiwuriht *ahd. ſtF. ſ.* gawurht.

kiz *mhd. ſtN. ſ.* cizi.

kizal *ahd. Adj. ſ.* gazal.

kizâmida *ahd. ſtF. ſ.* gazâmida.

kizeihhannen *ahd. ſchwV. ſ.* gazeihhanôn.

kizëlt *ahd. ſtN. ſ.* gazëlt.

cizi, kizzi, chitzi, kizze, kitze, chizze, khizze, **kizzin, chizzin** *ahd., amhd. mhd.* **chitzi, chitze, kizze, chizze, kitzin, chizzin,** *mhd. auch* **kiz** *N. Zicklein, Junges von der Ziege, vom Reh, von der Gemſe.*

kiziarran *ahd. ſchwV. ſ.* gaziarjan.

chizilôd *ahd. ſtM. titillatio.*

chizilôn, khizilôn *u.* **chuzilôn,** chucilôn, chuzelôn, cuzelôn *ahd., mhd.* **kitzeln** *u.* **kützeln** *ſchwV. kitzeln, kützeln, titillare. Agſ.* citeljan, *an.* kitla *dasſ.*

[chizilunga], quizilunga *ahd., amhd.* **chuzelunge** *ſtF1 titillatio, titillamentum.*

kizimbiran *ahd. ſchwV. ſ.* gazimbarôn.

kicimpari, kizimbri *ahd. ſtN. ſ.* gazimbari.

kiziuc *ahd. ſtM. ſ.* gaziug.

kizômidha *ahd. ſtF. ſ.* gazuomida.

kizumft, kizunft *ahd. ſtF. ſ.* gazumft.

chizzila, kizzella *ahd. F. capella.*

chizzîn *amhd. Adj. hædinus.*

clâ, klâ, chlâ *mhd. F. ſ.* chlâwa.

klâ *an. ſtVabl4* (klæ, klô, klôgum, kleginn) *einen juckenden Fleck kratzen oder reiben. Möb. 232. Vigf. 342. Wimmer 103.*

klad *ahd. Adj. ſ.* glat.

clâdolg *afriſ. ſtN. Krallenwunde, Wunde durch Kratzen: ſi quis alium unguibus* crataverit *ut non ſanguis ſed humor aquoſa decurrat Lex Friſ. add. 3, 44. S.* clâ, chlâwa *u.* tolg.

klæren, klêren *mhd. ſchwV.* klâr *machen, verklären.*

clâfdra *ahd. F. ſ.* clâftara.

klaff *mhd. ſtM. ſ.* claph.

klaff *mhd. ſtF. ſ.* klaffe.

klaffære, klaffer, cläffære *mhd., md.* cleffêre *ſtM. Schwätzer; Angeber, Afterredner, Verleumder.*

klaffe, klaff *mhd. ſtF. Klappern, Geklapper; geräuſchvolles Geſpräch, Geſchwätz; Verleumdung.*

klaffe *mhd. ſchwF. Klapper.*

klaffen *mhd. ſchwV. ſ.* chlaphôn.

chlaffôd, claffôth, chlafôd, chlaffôt *ahd. ſtM1 ſtrepitus, crepitus, ſtridor. S.* klaft *ſtM.*

claffôn, chlafôn *ahd. ſchwV. ſ.* chlaphôn.

chlafleih *ahd. ſtM1. krachender Klang od. Schall, fragor, bombus.*

klaft (*Gen.* klefte) *mhd. ſtF2 Geſchwätz.*

klaft *mhd. ſtM. Geräuſch. Aus ahd.* chlaffôd?

[clâftara], clâfdra *ahd., amhd.* clâftere, chlâftere, *mhd.* **klâfter** *ſtſchwF. Klafter, Maß der ausgebreiteten Arme.*

clafunga *ahd. ſtF. ſtridor.*

klaga, chlaga, claka *ahd., mhd.* **klage** *ſtF1 Klage, querimonium, querela, luctus, planctus; gerichtliche Klage. Aſ.* **claga** *ſtF. querimonia.*

chlagalîh, clagelîh, chlagelîh *ahd., mhd.* **klagelîch, klägelîch, klegelîch,** *Adj. kläglich, zu beklagen; klagend.*

chlagarâ *ahd. ſchwF. lamentatrix.*

[clagari], clagare *ahd., mhd.* **klager, kleger,** *md.* clegêre *ſtM1 Klager, Klagender; Kläger, Ankläger.*

chlagaſêr *ahd. ſtN. Schmerz mit Klage.*

klagboum *mhd. ſtM. Klagbaum d. i. Kreuz mit den beiden klagenden Frauen darunter; Sammelplatz.*

klage *mhd. ſtF. ſ.* klaga.

klagebære *mhd. Adj. zu beklagen; klagend.*

klagebërnde *mhd. zſgſ. Part. Klage veranlaßend.*

klagehaft *mhd. Adj. klagend, Leid tragend.*

klagehantſlac *mhd. ſtM. planctus, Schlagen mit der Hand als Zeichen der Klage.*

klageliet *mhd. ſtN. Klagelied.*

clagelîh, chlagelîh *ahd., mhd.* **klagelîch, klägelîch** *Adj. ſ.* chlagalîh.

klägelîchen, klegelîche, —lîchen, —lich *mhd. Adv. klagend.*

klagemære *mhd. ſtN. klagende Rede.*

klagên, chlagên, klagen *ſchwV. ſ.* clagôn.

klagenôt *mhd. ſtF2 klägliche Not.*

klageſam *mhd. Adj. beklagenswert.*

chlageſmërze *amhd. ſchw M. klägliche Schmerzäußerung.*

klageſtimme *mhd. ſtF. Klageſtimme, klagende Stimme.*

klagewort *mhd. ſtN. Klagewort, Klage.*

[klagida] *ahd., mhd.* **klegede** *ſtF1 Klage.*

clagôn, klagôn, **chlagôn** *u.* **klagên, chlagên** *ahd., mhd.* **klagen** (*zſgz. Prät.* kleite, *Part.* gekleit) *ſchwV. tr. beklagen, worüber klagen; refl. ſich beklagen, klagen; intr. ſein Schmerzgefühl äußern, als Kläger auftreten, gerichtlich klagen.*

chlagôt, chlagut, chlagid (*Gen.* chlagidis *Notk. Pſ. 101, 28*) *ahd. ſtM1 ploratus, gemitus.*

clagunga, klagunga, **chlagunga** *ahd., mhd.* **klagunge,** klagung *ſtF1 lamentum, lamentatio, querimonia.*

klahei *g. ſchwF. in* niuklahei.

klahs *g. Adj. geboren, in* niuklahs νήπιος, *neugeboren, klein, jung. Gram. 1, 718. Viell. als* niukl-ahs *od.* ni-ukl-ahs *aufzufaßen, od. entſprechend dem an.* nŷ-klakinn *neuklangig, nach Gram. 2, 314 Anm.*

Nach MgSpr. 304 niu-klaha *sich eng anschließend an gr.* νεο-γνό- *d. i.* νεό-γονο- *neugeboren, u. mit diesem zu* γίγνεσθαι *erzeugt werden, lat.* gignere *erzeugen, skr.* ǵan *erzeugen.*

klac *mhd. stM. Bersten, Brechen u. damit verbundener Schall, Riß, Krach, Knack; Fleck, Klecks. Davon frz.* claque *Klaps mit der Hand, Verb.* claquer; *cat.* claca *Geschwätz, norm.* claquard *plauderhaft DzWb.* 2³, 258.

claka *ahd. stF1 s.* klaga.

klaka *an. schwV. meist v. Vögeln zwitschern (Schwalbe), schwatzen (Elster), auch zuw. v. Menschen. Egils.* 465. *Möb.* 232. *Vigf.* 341. *Dän.* klukke *glucken, girren, schlagen (Nachtigall). Nach Fick² 60 zu vgl. skr.* garǵ *schreien.*

[klakjan, kleckan], kleken *ahd., mhd.* klecken, klechen (*Prät.* klacte) *schwV. einen* klac *Riß oder Bruch machen und dadurch von der Stelle bringen, vorwärts bringen, daß man Erfolg sieht u. Genüge hat;* ein dinc klecket mir *es geht für mich erfolgreich von Statten, es fleckt mir, genügt mir;* mir klecket eines d. *mir ist daran genug, ich habe Genüge daran, bin zufrieden damit. Von* klakjan *in finnl. Bdtg ital.* schiacciare (*mit verstärktem Anlaut*) *knacken, quetschen,* sciacchia *Falle.*

klam (*Gen.* klammes) *mhd. stM. Zusammenziehen; Beengung, Beklemmung.*

[klamjan, klemman], chlemman (*in* pi— *obstruere Graff* 4, 557) *ahd., mhd.* klemmen *schwV. zus.drücken, klemmen, kneipen; beengen, in die Enge treiben, in die Klemme bringen. As.* klemmjan *in* bi—, ant—; *ags.* clemman *in* be— *einschließen.*

clamma *ahd., mhd.* klamme, klamm *stF1 Beengung, Beklemmung, Klemme; angustiæ montium, Bergschlucht, wie nhd. mdartl. bair.* klamm *F. Schm.* 2, 356.

klammer *mhd. F. Klammer, tenaculum.*

chlampheren *amhd., mhd.* klembern *schwV. klammern, mit Klammern od. wie mit Kl. fest zus. ziehen u. pressen. Von dem zu Grunde liegenden Subst.* [klampher, klamber] *in übertr. Bdtg span.* calambre, *port.* cambra *Krampf, dauph.* eicalambrá *d. i.* escal. *die Beine aus einander strecken DzWb.* 2³, 112.

chlanch *ahd., mhd.* klanc (*Gen.* klanges) *stM. Klang, Ton, Rauschen, Plätschern; Melodie. Zu* clingan.

klanc *mhd. stM2* (*Pl.* klenke) *Schlinge, Schleife; bildl. Schlinge, Ränke.*

klanke *mhd. schwF. manica. Germ.* 9, 28.

[klanken], glanken *mhd. schwV. sich schlingen. Ahd.* [klankên]. *S.* klunke.

[klankjan], chlankhan, klenkan, chlenkan *ahd., mhd.* klenken *schwV. conserere, knüpfen, binden, schlingen; mhd.* ir lîp was wol geklenket *sie war fest geschnürt, die Kleider saßen ihr wie angegoßen.*

klapern, klappern *mhd. schwV. klappern; schwatzen, klatschen.*

kläpfelîn *mhd. stN. s.* chlaphelîn.

claph, chlaph (*in* anaclaph) *ahd., mhd.* klaph, klapf, klaff (*Pl.* kläpfe, kleffe) *stM2 Schlag, Stoß; dadurch entstandenes Geräusch, Krach, Knall; geräuschvolles Gespräch, Geschwätz; abgerißner Fels.*

chlaphelîn, kläpfelîn *mhd. stN. kleiner Schlag. Demin. z. vor.*

chlaphôn, chlafôn, claffôn *ahd., mhd.* klaffen *schwV. complodere, zus.schlagen od. stoßen u. dadurch ein Geräusch verursachen, crepitare, klappen, klappern, krachen; schwatzen, afterreden; tr. ausschwatzen, hinterbringen. Ags.* clappan, *an. afris.* klappa *palpare, nld.* klappen *crepare, garrire. Von* klaffen *wol ital.* caleffare *verspotten; von* klappen *frz.* glapir *kläffen, Subst.* clabaud *Kläffer (nld.* klabbaert *Klapper) DzWb.* 2³, 323.

klapperminne *mhd. stF. Schwätzerin.*

klappern *mhd. schwV. s.* klapern.

klappertesche, glapperdesche *mhd. schwF. Klappertasche, Plaudertasche, schwatzhaftes Weib.*

clâr, klâr *mhd. Adj. glänzend rein und schön, hell, lauter; deutlich, conspicuus. Aus lat.* clârus.

klâre *mhd. Adv. klar, hell.*

klâren *mhd. schwV. hell werden.*

clârêt, klârêt, clârët, klârët *mhd. stN. mit Honig oder Zucker u. Gewürzen versetzter Wein: afrz.* clarês (*Acc.* clarêt), *mlat.* claretum, claratum (*sc.* vinum, *Part. v.* clârâre, *weil er durch die Zutaten eine dunkelglänzendere Farbe erhielt*). *Nfrz.* vin clairet *blaßroter Wein, engl.* claret *französischer Rotwein. Wack. in Haupts Ztschr.* 6, 274 *fg.*

clârheit, klârheit *mhd. stF2 glänzende Schönheit.*

clârificieren *mhd. schwV. verklären: mlat.* clârificâre.

clârlîch *mhd. Adj. glänzend schön.*

clas *ahd. stN. s.* glas.

clasefaro *ahd. Adj. s.* glasevaro.

clastrëgan *ahd. stM1 s.* glast—.

clat *ahd. Adj. s.* glat.

clatamuati *ahd. Adj. s.* gladmôd.

klau, *st.* klawêr *ahd. Adj. s.* glau.

klaulîhho, —lîcho *ahd. Adv. s.* glawilîhho.

chlawa, chlâwa, chalâwa, clôa, chlôa *ftF1 ahd.*, *amhd.* chlâ, *mhd.* clâ, klâ, chlô (*Pl.* klâ) *ftF. u. Pl. fchw.* (klâwen, klân) *Klaue; Kralle. AndPf.* clâwa *fchwF. ungula*, *Klaue*, *agf.* clâvu *u.* cleó *ftF.*, *engl.* claw, *nnld.* klaau, klaauw, *an.* klô *ftF.* (*Gen.* klô, *neu* klôar, *Pl.* klœr), *dän.* klo (*Pl.* klöer) *dasf.*; *g. wol* [klavi, *Gen.* klaujôs], *Th.* klaujô. *GermSt.* klau, *z. einf. St.* klu, *wozu auch* cluwi *u.* cliuwa. *Vgl. lat.* gluere *zufammenziehen. Urfpr. Wz.* glu.

klawî *ahd. F. f.* glawî.

clawida *ahd. ftF. f.* glawida.

klawilîhho *ahd. Adv. f.* glawilîhho.

[klâwjan], klâwen *ahd. fchwV. prurire, fcalpere.*

[klaz] *ahd. mhd. ftM. Schmutz, Fleck, wozu* bekletzen, *und wovon ital.* chiazza *Mal auf der Haut*, chiazzare *fprenkeln.*

clê, klê, chlê *ahd. mhd. ftM. f.* chlêo.

[clëb], clëp *ahd. ftN? promontorium*, cachlëp *rupes*, haohchlëp *confiftorium. An.* klif, *af.* clif (*Gen.* clibhes), *agf.* clif *ftN. clivus, promontorium, Klippe. Davon churw.* grip, *ital.* greppo, *venez.* grebano *Felsftück: DzWb.* 2³, 37.

[clëb], clëp *ahd.*, *mhd.* klëp (*Gen.* klëbes) *ftM. gluten*, *Leim*, *Kleifter.*

[clëbar], clëpar *ahd.*, *amhd.* chlëber, *mhd.* clëber, klëber *Adj. klebrig. Agf.* clibbor.

klëbên, chlëbên, chlëpên *ahd.*, *amhd.* chlëben, *mhd.* klëben (*Prät.* klëbete, klëbte, klëpte) *fchwV. kleben*, *haften*, *feftfitzen*, *adhærere*; zuo chlëben *m. Dat. dasf. AndPf.* clëvôn, clivôn *adhærere*, *anhangen*, *fefthaften*, *af.* (*Hel.* 2410) clivôn *M. u.* clibhôn (*in* bi—) *C einwachfen, Wurzel faßen; agf.* clifjan, cleofjan *fefthaften*, *ankleben.*

chlëber, klëber *Adj. f.* clëbar.

chlëbere *amhd. Adv. auf klebrige Weife.*

klëbermer *mhd. ftN. Meer in dem die Schiffe feftfitzen bleiben. S.* lëbirmere.

klëberfê *mhd. ftM. dasf.*

klêbluome *mhd. fchwF. Kleeblume*, *Kleeblüte.*

chleddâ *fchwF.*, chleddo *fchwM. ahd. f.* klettâ.

kleffe *mhd. Pl. zu* klaff, *f.* claph.

kleffeln *mhd. fchwV. klappern.*

cleffêre *md. ftM. f.* klaffære.

kleffic *mhd. Adj. fchwatzhaft, loquax, queftiofus.*

kleffifch, cleffch *mhd.*, *md.* clepfch *Adj. fchwatzhaft*, *gefchwätzig.*

clëvôn *andPf. fchwV. f.* klëbên.

klefte *mhd. Gen. Dat. v.* klaft.

klegede *mhd. ftF. f.* clagida.

klegelîch *mhd. Adj. f.* chlagalîh.

klegelîche *mhd. Adv. f.* klägelîchen.

kleger *mhd. ftM. f.* clagari.

clegêre *md. ftM. f.* clagari.

klêgrüene *mhd. Adj. grün wie Klee.*

cleib, kleib, chleib *ahd.*, *mhd.* kleip *ftM. gluten*, *Leim*, *Kleifter.*

kleiber *mhd. ftM. Kleiber*, *Tüncher.*

[kleibjan, kleipjan] kleiben *ahd.*, *mhd.* kleiben, *md.* cleiven *fchwV. machen daß etwas feft fitzt*, *feftheften*, *befeftigen*, *verfchmieren. Caufativ zu* klîban.

cleiden, kleiden (*Prät.* cleidete, kleite, *Part.* gekleidet, gekleit) *mhd. fchwV. tr. kleiden*, *bekleiden*, *ankleiden; intr. m. Dat. einem Kleider anlegen Gram.* 4, 693. *AndPf.* clâdan *bekleiden* (*in* anaclâdôs fint *induti funt Ps.* 64, 14).

kleiderchîn *md. ftN. Kleidchen. Demin. zu* kleit.

kleidunge *mhd. ftF1 veftitus*, *amictus; inveftitura.*

kleif *ahd. Adj. f.* gleif.

cleifan *ahd. fchwV. f.* gleifjan.

cleiven *md. fchwV. f.* kleibjan.

chleimen *amhd. fchwV. f.* geleimen.

chlein, klein *Adj. f.* cleini.

kleinât *mhd. ftN. f.* kleinôt.

chleindâhtîg *ahd. Adj. feindenkend*, *fcharffinnig.*

cleine, kleine, chleine *ahd. mhd. Adj. f.* cleini, *mhd. Adv. f.* cleino, *mhd. Subft. f.* cleinî.

kleinen *mhd. Adv. f. v. a.* kleine, *f.* cleino.

kleinen *mhd. fchwV. klein od. gering werden. Ahd.* [cleinên].

kleinet *mhd. ftN. f.* kleinôt.

kleinvëlhitzerôt *mhd. Adj. zarthäutig u. brennend rot.*

kleinvëlrôt *mhd. Adj. zarthäutig u. rot.*

kleinvëlwîʒ *mhd. Adj. zarthäutig u. weiß.*

kleinfüege *mhd. Adj. feingefügt*, *zartgebaut*, *fein*, *zart.*

kleinfüege *mhd. ftF. zarter Bau*, *Zartheit*, *Feinheit.*

kleinfüegunge *mhd. ftF. dasf.*

kleinheit *mhd. ftF2 Feinheit*, *Zartheit; Kleinheit.*

cleini, kleini, chleini, clêni, chlêni, cleine, kleine, chleine *u.* chlein *ahd.*, *mhd.* kleine *u.* klein *Adj. fein*, *zierlich* (*von Gegenftänden*); *fein* (*in geiftiger Beziehung*), *fubtilis*, *acutus*, *fagax*, *verfutus; rein*, *fauber*, *nitens; fein*, *ächt* (*z. B. Wein*); *genau*, *forgfältig; gracilis*, *fchlank*, *fchmächtig*, *dünn*, *mager; parvus*, *exiguus*, *minutus*, *klein*, *gering*, *unanfehnlich; wenig. Agf.* clæne, clêne, *engl.* clean *rein*, *fauber*, *keufch*, *untadelig*, *gefchickt*, *fein.*

cleinî, kleinî, chleinî, cheleinî *ahd.*, *mhd.* kleine *F. Feinheit, Zierlichkeit; feiner Sinn, ingenium; astutia, versutia; Genauigkeit, Sorgfalt, sollertia, industria; Künstlichkeit, künstliche Herrichtung.*

chleinchôsîg *ahd. Adj. feinredend, beredt.*

chleinchôsôn *ahd. schwV. fein reden, differere.*

cleinlîhho, chlein— *ahd.*, *mhd.* kleinlîche *Adv. auf feine zarte zierliche Weise, subtiliter; diligenter.*

kleinlîch *mhd. Adj subtilis. Ags.* clænlîc *rein.*

chleinlist *ahd. stM1 sollertia.*

[chleinlistîg] *ahd.*, *as.* (*gl Arg.*) clênlistîg *Adj. sollertissimus.*

cleino, kleino, chleino *ahd.*, *mhd.* kleine *Adv. fein, zierlich; genau, sorgfältig; klein; wenig; gar nicht. Ags.* clæne, clêne *gänzlich.*

kleinôt, kleinât, kleinet, kleinôte, kleinœte, kleinôde, kleinœde *mhd. stN. fein u. künstlich gearbeitete (Schmuck-) Sache; feines kostbares Geschenk. S.* ôt *stN.*

chleinstimme *ahd. Adj. feinstimmig, schwachstimmig.*

chleinunga *ahd. stF1 Geringfügigkeit.*

kleip *mhd. stM. s.* cleib.

kleit (*Gen.* kleides, *Pl.* kleit *u.* kleider) *mhd. stN. Kleid, Kleidung. Ags.* clâdh *stM1 vestimentum, pannus, engl.* cloth *Kleidung, Zeug, Tuch, Leinwand, Pl.* clothes *Kleidung, Wäsche, afris.* klâth, klâd, klêth *stN. Kleid, Kleidung, nordfris.* klaid, *nfris.* klaed, *nnld.* kleed *dass.*, *isld.* klædi *N.*, *dän.* kläde *vestis, pannus. Nicht im Ahd. An. u. Got. Aus dem Hd. entlehnt lit.* kleidà *Frauenkleid, den ganzen Körper deckendes Obergewand Kur. 1, 691, lett.* kleite *Kleid Ulm. 112. Gewis nicht mit Wack. bei Hpt 6, 297 fg. (Germ. 4, 169) v. mlat.* clêda *Hürde, Gatter, Reisgeflecht, noch mit dems. im Wb. zum altd. Leseb.*[4] *vom slav.* kljet *Hütte (s.* glêt), *sond. wol in einer altkeltischen Gegend aus dem Keltischen entnommen und zuerst eine bestimmte Art feines Gewebe bezeichnend; viell. in England aufgekommen.*

kleit, kleite *mhd. zsgz. a.* klaget, klagete.

kleithûs *mhd. stN. vestiarium.*

kleken *ahd.*, *mhd.* klecken *schwV. s.* klakjan.

klembern *mhd. schwV. s.* chlampheren.

clemde *md. stF. Zusammendruck, Einengung.*

klemmen *mhd. schwV. s.* klamjan.

klënan, chlënan *ahd. st Vabl2 kleben, schmieren.*

klenen *mhd. schwV. s. v. a.* klënan.

clengilôn, chlengilôn *ahd. schwV. tinnire.*

chlengôn *ahd. schwV. tinnire.*

clêni, chlêni *ahd. Adj. s.* cleini.

klenkan, chlenkan *ahd.*, *mhd.* klenken *schwV. s.* klankjan.

klenken *mhd. schwV. klingen machen, erklingen laßen, (v. Glocken) läuten.*

clênlistîg *as. Adj. s.* chleinlistîg.

chlënster *mhd. stM. Schmiere, Kleister. Zu* klënan.

clenzen *ahd. schwV. s.* glanzjan.

chlêo, chlê, clê *ahd.*, *mhd.* klê (*Gen.* klêwes) *stM. Klee.*

clëp *ahd. stN? s.* clëb.

clëp *ahd.*, *mhd.* klëp (*Gen.* klëbes) *stM. s.* clëb.

clëpar *ahd. Adj. s.* clëbar.

chlëpên *ahd. schwV. s.* klëbên.

klepfer *mhd. stF? Klapper.*

klepfern *mhd. schwV. klappern.*

clepsch *md. Adj. s.* kleffisch.

klêren *mhd. schwV. s.* klæren.

clesîn *ahd. Adj. s.* glesîn.

klettâ, chlettâ, chleddâ *ahd.*, *mhd.* klette *schwF. u. ahd.* cletto, chletto, chleddo *schwM. Klette, lappa. Nld.* kladde, kleffe, kliffe. *Davon afrz.* gleton, gletteron, *nfrz.* glouteron *dass. DzWb. 2*[3], *323.*

klettr *an. stM.* (*Gen.* kletts, *Pl.* klettar) *Felsen, freistehender Felsen Möb. 232 Vigf. 342 fg. Schwed.* klint *M. Bergspitze, dän.* klint *Felswand, hohes steiles Felsufer.*

cleublîn, kleule *mhd. stN. s.* cliuweli.

clîa, chlîa *ahd. F. s.* clîwa.

klîban, klîpan, chlîpan *ahd.*, *mhd.* klîben *st Vabl5 festsitzen an, anhangen, m. Dat.; Wurzel faßen, einwachsen. As.* clîbhan *in* bi— *dass.*

klîbeltac *mhd. stM.* unser vrouwen kl. *Tag der Verkündigung Mariä (25. März).*

clibhan *as. stV. in* bi— *s.* klîban.

clibhôn *as. schwV. s.* klëbên.

klîe *mhd. F. s.* clîwa.

chlieben, klieben *mhd. stV. s.* clioban.

clieven *md. stV. s.* clioban.

clif (*Gen.* klibhes) *as. stN. s.* clëb.

clivôn *andPs. Hel. schwV. s.* klëbên.

chlîha *ahd. F. s.* clîwa.

klîje, klîge *mhd. F. s.* clîwa.

chlimban *ahd.*, *mhd.* klimmen *st Vabl1 klettern, klimmen.*

klimme *mhd. stF. Höhe.*

klimmen *mhd. stV. s.* chlimban.

klimpfen *mhd. st Vabl1 zusammenziehen, fest zus. drücken.*

clingan, chlingan, klinkan *ahd.*, *mhd.* klingen *st Vabl1 klingen, tönen, rauschen, rieseln.*

clinge, klinge *mhd. F. s.* clingo.

klingeloht *mhd. Adj. klingend, tönend.*

clingelôn, klingeln *schwV. s.* clingilôn.

klingen mhd. ſtV. ſ. clingan.

chlingeſen amhd. ſchwV. ſ. klingiſôn.

klinghart mhd. ſtM. der mit Gelde klingen kann.

chlingilôd, chlingelôd ahd. ſtM1 tinnitus.

clingilôn, clingelôn ahd., mhd. klingeln ſchwV. klingeln, rauſchen, plätſchern.

klingiſôn, chlingiſôn ahd., amhd. chlingeſen ſchwV. clangere.

clingo, klingo, chlingo ahd. ſchwM. u. ahd. chlinga, klinka, mhd. clinge, klinge ſchwſtF. Gebirgsbach, rauſchender Bergſtrom, torrens; Talſchlucht in der Waßer fließt; mhd. ſchwF. Klinge eines Schwertes oder Meßers. Zu clingan.

clingunge amhd. ſtF. affultus.

klinc mhd. ſtM. Klingen, Rauſchen. Zu clingan.

klinka ahd. F. ſ. clingo.

klinkan ahd. ſtV. ſ. clingan.

klinke mhd. ſchwF. Klinke, Türklinke.

clioban, chlioban, chliopan ahd., amhd. chlieben, mhd. klieben, md. clieven ſtVabl6 tr. findere, ſpalten; intr. u. refl. ſich ſpalten, aus einander gehn. Aſ. cliobhan (Prät. klôf, Pl. clubhun) daſſ., agſ. cleófan (cleáf, clufon, clofen), engl. cleave (clove, cloven) daſſ., nnld. klieven, nnd. klöven daſſ., an. kliufa (klauf, klufum, klofinn), ſchwed. klyfva, dän. klöve daſſ. Dazu clûbôn, clobo, cluft, kluppâ. GermSt. klub. Vgl. lat. glûbere ſchälen, glûma Schale, Hülſe; gr. γλύφειν aushöhlen, ausſchnitzen, einkratzen, γλύφανος Schnitzmeßer, γλύπτης Schnitzer. GSpr. 399. Fick² 358. Nach Crs. 1², 546 fg. dazu auch gr. γλάφειν, ahd. kërban (ſ. daſ.) u. mit ahd. ſcarbôn, ſcarf, ſcirbi zu e. Wz. ſcarp ſchneiden, einſchneiden, zerſchneiden. Nach Delbrück bei Zch. 1, 149 clioban zu ſkr. ǵrambh gähnen, verw. m. Wz. gamf, gaf (Kuhn 1, 123).

klîpan, chlîpan ahd. ſtV. ſ. klîban.

chlirih ahd. ſtM.: lat. clericus.

klifmjan g. ſchwV. klingen, ἀλαλάζειν.

klifmô g. ſchwF. Schelle, Klingel, κύμβαλον.

kliuſel mhd. ſtN. kleine Klauſe; kleiner Behälter. Demin. zu klûſe ſ. chlûſa.

cliuwa, chliuwa, cliwa, chliwa ſtF1 u. chliuwi, chliwe ſtN. ahd., mhd. kliuwe ſtN. (Krone 15343. 15652), md. klûwen ſtN. glomus, Knäuel; globus, Kugel. Agſ. cleoven ſtN. glomus, globus, Grein 1, 163, engl. clew Knäuel, nnld. kluwen N. daſſ., nnd. opreuß. klauen daſſ. Hennig 124, niederheſſ. klauwen N., im ſächſ. u. weſtfäl. Heſſen kluggen N. Knäuel Garn oder Zwirn Vilm. 205, bei Iſerlohn klüggen N. daſſ. Kuhn 2, 91. G. [klivi kliujôs od. klivi kliujis], germTh. kliujâ od. kliuja: St. klu, wozu auch cluwi u. chlawa. Vgl. lat. glucre, zuſammenziehen; ſkr. glâus Ballen, Kugel. Fick² 67.

cliuweli ahd., amhd. mhd. [kliuwelîn], chliwelîn, chliwel, chlûelîn, cleublîn, kleule ſtN. globulus, kleine Kugel; kleiner Knäuel. Demin. z. vor.

clîwa, chlîwa, chlîha, clîa, chlîa ahd., amhd. clîwe, chlîwe, mhd. klîe, klîje, klîge ſtſchwF. Kleie, furfur.

cliz u. clîʒ ahd. ſtM. ſ. gliz, glîʒ.

clîʒan ahd. ſtV. ſ. glîʒan.

clizinôn ahd. ſchwV. ſ. glizinôn.

chlô mhd. ſtF. u.

clôa, chlôa ahd. ſtF. ſ. chlâwa.

klobe mhd. ſchwM. ſ. clobo.

klobelouh, klobilouch, chlobilouh, chlovalouhc, chlovolouc, clofolauh, chlofolauh ahd., mhd. clobelouch, entſtellt knobelouch, chnovelouch ſtM. allium, Knoblauch. G. [klubalauks]. Zu clioban: Zwiebelgewächs mit (in Zehen) geſpaltenem Wurzelknopfe. Weig. 1, 610.

clobo, chlobo ahd., mhd. klobe ſchwM. geſpaltener Stock od. Holzſtück zum Einklemmen u. Feſthalten: Kloben z. Vogelfangen, aucipula; Falle überhpt., decipula, muscipula; Stock in den man Gefangene legt; um einen Stock geflochtenes od. daran gehängtes Gebünde Stald. 2, 109. And. clovo pedica Hpt 5, 199; nnld. kloof F. Spalte, Ritze; dän. klov (Pl. klove) Kloben, Zange, klove (Pl. klover) Kluft, Rinderjoch; ſchwed. klofva F. Schraubſtock, handklofvar Handſchellen. G. [kluba], Th. kluban. Zu clioban.

klœʒel mhd. ſtN. kleiner Klumpen, Knäuel. Demin. zu klôʒ.

klœʒen (Prät. klôʒte) mhd. ſchwV. gewaltſam reißen.

clofôn ahd. ſchwV. ſ. clophôn.

clohhôn ahd. ſchwV. ſ. cloccôn.

cloccâ, gloccâ, gloggâ ahd., mhd. glocke, glogge ſchwF. Glocke. Agſ. clucge ſchwF., engl. clock; an. klukka, dän. klokke. Mlat. (8 Jhdt) clocca, cloca; prov. cloca, clocha, frz. cloche, piem. comask. cioca (ſonſt roman. campana); ruß. kólokolŭ. Aus dem Keltiſchen durch die iroſchottiſchen Miſſionare: ir. clog M., kymr. cloch. S. khiricâ.

klöckel mhd. ſtM. Klöpfel in einer Glocke. Eigtl. wol kleckel zu klac, was einen Schall hervorbringt; oder zu cloccôn?

cloccôn, clockôn, chlochôn, cholochôn, clohhôn, chlocchôn, chlocchen ahd.,

mhd. klocken *schwV. klopfen, pochen; läuten. Davon ital.* chioccare *schlagen DzWb.* 2³, *20.*
klopfan *spät mhd. 15. Jhdt (imperat. Bildg* klopf an!) *eine Art zu Nürnberg üblicher Neujahrswünsche, z. Teil derb u. satirisch, in Spruchform, durch welche Anklopfende Bescheid, Lehren und Wünsche erhalten: s. Schade im Weimar. Jahrb.* 2, *75—147.*
clopfelîn *mhd. stN. Klapper.*
klopfelînsnaht, *Pl.* —nehte *mhd. stF. eine gewisse Nacht oder Nächte in der Weihnachtszeit, an denen Arme u. Kinder umhergiengen u. an den Türen anklopfend unter Aussagen von Reimsprüchen Gaben heischten: s. Schade im Weimar. Jahrb.* 2, *123 ff.*
klophære, klopfære *mhd. stM. Klopfer.*
clophôn, clofôn *ahd., amhd.* chlophen, *mhd.* klophen, klopfen, *md.* kloppen *schwV. klopfen, bes. an die Tür klopfen, pulsare.*
klôse, klôs *mhd. schwF. Klause. Aus mlat.* clausa *v. Part. Pass.* clausum *zu* claudere. *S.* chlûsa.
clôsenârinne, klôsnærinne *mhd. stF. Klausnerin, inclusa. S.* klûsnerin.
klôsenen *mhd. schwV. in eine Klause sperren; refl. sich in eine Klause zurückziehen.*
clôsinâri, klôsinâri *ahd., amhd.* clôsenâre, *mhd.* klôsenære, clôsener *stM1 Klausner, inclusus. S.* klûsener.
chlôster *ahd., mhd.* clôster, klôster (*Pl.* klôster, *auch* clœster) *stN. Kloster. Aus lat.* claustrum. *S.* clûstar.
klôsterbruoder *mhd. stM. Mönch.*
klôstervrouwe *mhd. schwF. Nonne.*
klôstergiege *mhd. schwM. Klosternarr.*
klôsterhalp *mhd. Adv. auf Seite des Klosters.*
klôsterhof *mhd. stM. Klosterhof.*
klôsterknappe *mhd. schwM. Klosterknappe, spött. Benennung eines Mönchs.*
clôsterlêr *mhd. stF. Vortrag der in einem Kloster gehalten wird.*
klôsterlîch *mhd. Adj. klösterlich, dem Kloster angemessen.*
klôsterlîn *mhd. stN. Klösterlein, kleines Kloster. Dem. zu* klôster.
klôsterliute *mhd. stM. Pl. Klosterleute, Klosterbewohner.*
klôsterman *mhd. unrM. Mönch.*
clôstermunich *md. stM. Klostermönch.*
klôsterritter *mhd. stM. Ritter der wie im Kloster lebt.*
klôstersite *mhd. stM. Brauch des Klosters.*
klôsterwât *mhd. stF2 Klosterkleidung, Kleidung für Mönche oder Nonnen.*
klôsterwîp *mhd. stN. Nonne.*
klôsterwort *mhd. stN. einem Kloster angemeßenes Wort.*
klôsterzuht *mhd. stF. Klosterzucht.*
klotz *mhd. stM. Klumpen, Klotz.*
chlouben *mhd. mdartl. schwV. s.* clûbôn.
klouber *mhd. stF. Feßel.*
kloublîch *ahd. Adj. s.* galoublîh.
kloublîchî *ahd. F. s.* galoublîh.
cloublîcho *ahd. Adv. s.* galoublîh.
klôz *mhd. stM. rundlichter Klumpen, Ball, globus.*
klôzte *mhd. Prät. zu* klœzen.
cluatfannâ *ahd. schwF. s.* gluotphannâ.
clûbôn *ahd., mhd.* klûben, *mdartl.* chlouben *schwV. mit den Fingern woran tätig sein um nach u. nach etwas abzulösen od. auszusondern, einzeln oder stückweise ab- od. auflesen, klauben, abklauben, aufklauben, dann auch nach u. nach aus einander lösen, spalten, zerstückeln, zerpflücken, zerklauben. Im 1 Mrsb. Zbl. 3* suma clûbôdun umbi cunowidî *eine Gruppe der Idise klaubten um Feßeln, sie waren mit den Fingern tätig um geschlungene Feßeln die sie aufzulösen suchten, d. h. sie vollführten unter Zauber eine Handlung des Feßellösens od. Entfeßelns, zu der in unmittelbare Beziehung gesetzt ist der gleich darauf folgende Wunsch der Befreiung eines Kriegsgefangenen aus seinen Feßeln, wie andere Idise durch eine ähnliche Handlung des Feßelbindens eine Bindung od. Aufhalten der Heeresbewegungen bewirkten. Zu* clioban.
chlûdun *Hild. 68 verschr. f.* hlûdun *d. i. as.* hlûddun *Prät. v.* hlûdjan, *ahd.* hlûttun *v.* hlûtjan: *sie ließen erklingen od. ertönen.*
klüege *mhd. stF. Feinheit, Zierlichkeit. Zu* kluoc.
klüegen *mhd. schwV. fein und zierlich machen. Zu* kluoc.
cluft, chluft, chlupht, chulupht (*Pl.* cluftî) *ahd., mhd.* kluft (*Pl.* klüfte) *stF2 Spalte; Hölung, Wölbung, Gruft; gespaltenes Holzstück; ahd. nur (auch mhd.) forceps, Scheere, Lichtscheere, emunctorium. Graff* 4, *547. Weig.* 1, *600. NhdWb.* 5, *1261 ff. Got.* [klufts], *Th.* klufti *a.* klubti. *Zu* clioban.
kluc *mhd. stM. Bißen.*
klûc *md. Adj. s.* kluoc.
klumpern *mhd.* (*Wolk.*) *schwV. Klang mit musikalischen Instrumenten machen.*
clunga *ahd., mhd.* klunge *F. glomus, Knäuel.*
klungelîn *mhd. stN. kleiner Knäuel, Knäulchen. Nhd. mdartl. schweiz.* klungeli, klüngeli *Stald.* 2, *111, bair.* klungle *Schm.* 2, *359 dass.*

clunc *mhd. ſtM. Klang. Zu* clingan.

[klunke], glunke *mhd. ſchwF. gedrehte Locke:* die glunken glankent umben kragen *die gedrehten Locken ſchlingen ſich od. baumeln um den Hals MSHag. 3, 289ª. Gram.* 1^3*, 563. GSpr. 863.*

[klunkern], glunkern *mhd. ſchwV. baumeln, bummeln, ſchlendern.*

klunſe *mhd. ſchwF. Spalte, Riß, Klunſe.*

cluoen, cluojen, cluon *ahd. ſchwV. ſ.* gluoan.

kluoc (*ſt.* kluoger) *mhd., md.* klûc *Adj. fein, ſchmuck, zierlich, nett; geiſtig fein, klug, gewant, geſcheid;* (*von Speiſen*) *fein, lecker; weichlich, üppig* (*Boner 48, 155. 82, 5*). *Nhd. mdartl. tirol.* klueg *fein* (*v. Leinwand u. Tuch*) *Schöpf 326; bair.* klueg *fein* (*Tuch, Flachs*), *ſparſam, karg, genau,* ſo·klueg•als *ſo bald als Schm. 2, 355. Mnd. nnd.* klôk (*ſt.* klôker) *geſcheid, nr.* kloik; *nnld.* kloek *klug, verſtändig, tapfer. Nicht im Agſ. u. Engl., nur ſchott.* cleuch *geſchickt, gewant. An.* klôkr, *ſchwed.* klok, *dän.* klog *dasſ. wol a. d. Deutſchen entlehnt Vigf. 343. Schwerlich mit Wack. Wb. zu vgl. gr.* γλυκύς *ſüß.*

kluocheit, kluokeit, kluogkeit *mhd. ſtF2 Feinheit, Schmuckheit, Zierlichkeit, Nettigkeit; Klugheit, Geſchicklichkeit, Geſcheidigkeit, ſollertia; Weichlichkeit. Zum vor.*

klüpfel *mhd. ſtM. Klöpfel. Zu* clophôn.

klupfen *mhd. ſchwV. erſchrecken.*

kluph, klupf *mhd. ſtM. Schreck.*

kluppâ *ahd., amhd.* **chluppe,** *mhd.* **kluppe** *ſchwF. forceps, forcipula, Zange, klemmendes geſpaltenes Holz, Klemme. Nhd.* kluppe *F. dasſ., auch zwiſchen zwei klemmende Hölzer zum Verkauf an den Hälſen aufgereihte Anzal* (*4 oder 5*) *kleiner Vögel. Friſch 1, 525. Adlg* 2^2*, 1647. Weig. 1, 601. NhdWb. 5, 1304 ff. Zu* clioban.

chlûſa *ahd., mhd.* **klûſe,** klûs *ſtF1 und mhd.* **klûs** (*Gen.* kliuſe) *ſtF2 Klauſe, einſame abgeſchloßene klöſterliche Zelle, Einſiedelei; abgeſchloßene Wohnung; abgeſchloßener od. eingedämmter Behälter; Gebirgspaſs, Engpaſs. Aus gleichbed. mlat.* clûſa *v. Part. Paſſ.* clûſum *v.* clûdere, claudere. *S.* klôſe.

klûſener, chlauſner *mhd. ſtM. Klausner, incluſus. S.* clôſinâri.

klûſerinne *md. ſtF. u.*

klûſnerin *mhd. F. Klauſnerin, incluſa. S.* clôſenârinne.

clûſtar *aſ. ſtN.* (*nur im Dat. Pl.* clûſtron) *clauſura, Verſchluß, Haft. Agſ.* clûſtor *ſtN. dasſ. Aus lat.* clauſtrum. *S.* chlôſter.

clûſtarbendî *aſ. ſtF. Pl. Verſchlußbande, Haftbande, Feßeln.*

[kluter] *md. F., nhd.* klutter *F. Lockpfeife aus Birkenrinde zum Vogelfange. Adlg* 2^2*, 1648. Weig. 1, 602.*

kluterære *mhd. ſtM. Locker:* bruoder cluterære *Bruder Lockvogel Wack Lb.* 1^4*, 814, 11.*

kluteren *md.* (*Heinr. v. Krol. 3763*) *ſchwV. locken Weig. 1, 602.*

kluterſpil *md.* (*Paſs.*) *ſtN. Lockſpiel, Verlockungsſpiel Weig. 1, 602.*

klüterwort *mhd.* (*Dav. v. Augsbg Myſt. 1, 318, 4*) *ſtN. verlockendes Wort.*

clutterât *md. ſtF. argliſtiger Anſchlag, wobei man einen in die Falle lockt.*

klûwen *md. ſtN. ſ.* cliuwa.

cluwi *ahd.* (*Graff 4, 547*) *emunctoria, forcipes, Zange, Kneifzange. Plur. z. Sg.* klû *oder Sg.* (*wie* lawi)? *Dasſelbe wol mhd.* **klû** *ſtF., nur im DatSg.* klû *MS. 2, 182 a MSHag. 2, 264 b* ich bin von ſeneclîcher klû, diu mich dâ drücket ſam ein vlû, in mînem hërzen nie ſô rû *d. i. von der Zange der Verliebtheit gekniffen, die feſthält wie wenn ein Fels auf mir läge. Th.* klui *od.* kluja (*viell. m.* û); *eigtl. was m. zuſ.ziehen macht u. greifen läßt od. was ſich zuſ.zieht u. greift, zum St.* klu, *wozu auch* chlawa *u.* cliuwa.

cnâan, knâan, chnâan, chnâhan (*in den Comp.* intchnâan, irchnâan, bichnâan) *ahd. ſchwV. noſcere. Agſ.* cnâvan *ſtV red.* (cneóv, cnâven) *dasſ.; an.* knega *unrV.* (*Präſ.* knâ, *Pl.* knegum, *Prät.* knâtta) *können, vermögen Möb. 234 Vigf. 345. S. aſ.* biknegan, *ahd.* cnëht. *G.* [knaian, knaia kaiknô knaians] *ſtV ablred 14 LMeyer bei Kuhn 8, 254. Dazu* chnât, chnâida, chnâo, knôds, cnuat, cnuadil, chnuolîh, cnôſal. *Vgl. aſlav.* znati *kennen, erkennen,* znanŭ *gekannt,* znanije *N. Bekanntſchaft, Bekannte Mikl. 231; lat.* nôſco, cognôſco, nôtus, ignôro, gnârus, *altlat.* gnârigâre *bekannt machen, erzälen; gr.* γιγνώσκειν, γνῶσις, γνώμη, γνωρίζειν; *ſkr.* ǵânâmi *a.* ǵnânâmi *ich erkenne,* ǵnânam *Erkenntniß,* ǵnâtís *Bekannter: Wz.* gnâ. *Bopp Gl.*^{3} *155 ff. Crt.*^{3} *169. Schl Kſl. 110. Crs.* 1^2*, 437. Fick*^{2} *709. 575. 449. 259. 65 fg. MgSpr. 2. 407. Wz.* gan *in gleicher Bdtg ſ.* kunnan, *in d. Bdtg erzeugen ſ.* kuni.

chnabe *amhd., mhd.* **knabe** *ſchwM. Knabe; Jüngling; Diener. S.* knappo.

cnâdên *ahd. ſchwV. ſ.* ganâdên.

cnâdîg *ahd. Adj. ſ.* ganâdîg.

chnâida *ahd. ſtF1 in* ur—. *Zu* cnâan.

chnâo *ahd. ſchwM. in* ur—. *Zu* cnâan.

knapo *and. Pſ. ſchwM. ſ.* knappo.

knappelîch *mhd. Adj. einem Knappen zukommend.*

chnappelîn *amhd. ſtN. adoleſcentulus.*

knappeſchaft *mhd. ſtF2 Art u. Weiſe od. Treiben von Knappen.*
knappo *ahd., amhd.* chnappe, *mhd.* knappe *ſchwM. Knabe; Jüngling; Jüngling der ſich zum Ritter bildet, Knappe; Diener. And. Pſ.* knapo *puer, agſ.* cnapa, *afriſ.* knapa, knappa, *nfriſ.* knape, *isld.* knapi, knappi *ſchwM. u.* knapr *ſtM. puer pediſequus, ſervulus. S.* chnabe. *Kein hochdeutſches Wort, wol auch kein nordiſches; wie es ſcheint aus England eingeführt, u. dort viell. aus dem Keltiſchen entlehnt: kelt.* gnabat *Geborner, Sohn Dief. 2, 462 Orig. 362. 183. Zu Wz.* gan *erzeugen* (*ſ.* kuni).
chnarz *ahd.* (*Notk. Pſ. 61, 11*) *ſtM. od. N? fraus.*
cnât, chnât *ahd. ſtF2 in* bi—, ur—. *G.* [knêds]. *Zu* cnâan.
knê *md. ſtN. ſ.* kniu.
knebelîn *mhd. ſtN. Knäblein, kleiner Knabe. Demin. zu* knabe.
chnebil, chenebil *ahd., mhd.* knebel *ſtM. Knebel.*
cnëht, knëht, knëcht, chnëht, chnëcht, khnëht, chenëht, gnëht, gnëcht *ahd., mhd.* knëht, *md.* knëcht *ſtM1 Knabe; Jüngling; junger Krieger, Soldat, ſtreitbarer Mann, Held; Diener, Knecht; Lehrling, Jüngling der ſich zum Ritter bildet, Knappe, Handwerksgeſelle. Agſ.* cniht, cnyht *ſtM1 Knabe, Jüngling, Diener, engl.* knight *Krieger, Ritter, Diener, Knecht, Springer im Schach, afriſ.* knecht, kniucht, *nfriſ. nordfriſ.* knecht *Knecht, nnld.* knegt *Diener, Knecht, Fußſoldat, Soldat; kein an.* [knêttr]; *dän.* knegt *Knecht, Burſch, Bube in d. Karte, ſchwed.* kneckt *Soldat, Bube im Kartenſpiel entlehnt aus dem Deutſchen. RA. 304. Got.* [knaíhts], *Th.* knihta, *für* knigda? *als ein PartPrät. Paſs. mit urſpr. Suffix* ta: *der Erzeugte, zu Wz.* gnâ, gan, *ſ.* cnâan, kuni.
chnëhtelîn *amhd., mhd.* knëhtelîn, knëchtelîn, knëhtel, *md.* knëchtelîn, knëchtil *ſtN. Knabe; Jüngling; vernula. Demin. zu* cnëht.
knëhten *mhd. ſchwV. zum Knechte machen.*
chnëhtheit *ahd., amhd.* (*Pſ.Konr.*) chnëchtait *ſtF2 fortitudo, Tapferkeit, Heldenhaftigkeit.*
knëhtkint *mhd. ſtN. junger Knappe.*
chnëhtlîh *ahd., mhd.* knëhtlîch *Adj. ſtreitbar, heldenhaft, für einen ſtreitbaren Mann gehörig; einem Knechte geziemend.*
chnëhtlîhho *ahd., amhd.* chnëhtlîchen, *mhd.* knëhtlîche *Adv. fortiter, tapfer, wie ein Held.*
cneiſta *ahd. ſtF. ſ.* ganeheiſta.
knëcht *md ſtM. ſ.* cnëht.
knëchtelîn, knëchtil *md. ſtN. ſ.* chnëhtelîn.
knëchtichkeit *mhd. ſtF2 Dienſtbarkeit.*
knëllen (*in* erknëllen) *mhd. ſtVabl1 hallen, ſchallen. Dazu* knolle.
cnëo, knëo *aſ., ahd.* cnëo, knëo, chnëo *ſtN. ſ.* kniu.
cnëobëda *aſ. ſtF. ſ.* cniobëda.
knëorado *ſchwM.,* chnëoradâ *ſchwF. ſ.* chniorado.
kneppiſchen *mhd. Adv. nach Art von Knappen, wie Knappen. Zu* knappo.
chnët, chenët *ahd. ſtN. maſſa, conſparſio, feucht angemachte u. geknetete Maſſe, Teig.*
cnëtan, chnëtan *ahd., mhd.* knëten, knëtten *ſtVabl2, im 15 Jhdt auch 3* (*Part.* geknoten: zoten *Fasnſp. 789, 7*) *pinſere, kneten. Nhd.* kneten, *auch* knäten *geſchrieben, noch im 16 Jhdt ſtark, wie noch jetzt zuweilen Part.* gekneten, *aber bei Luther ſchwach. Nld.* kneeden, *nr.* kneiden, *mnd.* kneden, *nnd.* kneien, knëen, *weſtfäl. bei Iſerlohn* knuåen (knuåden) *feſttreten Kuhn 2, 100; agſ.* cnëdan (*Prät.* cnäd, cnædon, *Part.* cnëden), *engl.* knead *ſchwV.* (*nordengl. auch ſtPart.* knodden *Hall.* [2]*498*), *dän.* knede, *ſchwed.* knåda, *norw.* knoda, *an.* knodha, *isld.* knodha *ſchwV. kneten Vigf. 346; daher wol g.* [knudan, *Prät.* knath, *Part.* knudans] *GSpr. 848* (*wie* trudan *u. wol auch* vulan).
knëtarîn *ahd. F. Kneterin, piſtrix.*
chnëtetroc *ahd. mhd. ſtM. Trog z. Kneten.*
knie, chnie *mhd. ſtN. ſ.* kniu.
chniebein *amhd. ſtN. crus.*
chnievallen, knie— *mhd. ſchwV. auf die Knie fallen.*
kniekël *mhd. ſchwF. Kniekehle.*
knien *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* kniujan.
knierado, —rade *ſchwM.,* knieradâ *ſchwF. ſ.* chniorado.
knieſchîbe *mhd. ſchwF. Knieſcheibe.*
kniewelinc (*Gen.* —ges) *mhd. ſtM. Knieband, periſcelis.*
kniewen *mhd. ſchwV. ſ.* kniujan.
kniezen *ahd. ſtV. ſ.* ganiozan.
knîf *nr.* (*13 Jhdt*) *ſtM. Meßer. Nnd.* knîf *altes ſchlechtes Meßer, Taſchenmeßer, Schnappmeßer, tür.* knîf *u.* knîft *ſchlechtes Meßer; engl.* knife *Meßer; ſchwed.* knif, *dän.* kniv, *an.* knîfr *ſtM., isld.* hnîfr *Meßer. Auch ins Oberdeutſche eingedrungen als* kneif *u.* kneip *bis Schwaben und Tirol m. d. Bdtg kleines Meßer, ſchlechtes Meßer, Schuſtermeßer. S.* gnippe.
cnio, knio *aſ. ahd. ſtN. ſ.* kniu.
cniobëda, cnëobëda *aſ. ſtF1 Gebet auf den Knien.*
chniorado, knierado, knëorado *ſchwM. u.* chnioradâ, knieradâ, chnëoradâ *ahd.*,

amhd. chnierade *ſchwM. poples, Kniebug, Kniekehle. Nhd. mdartl. ſchweiz.* knierade *F. Stald.* 2, 253.
kniſt *ahd. ſtF. ſ. g.* ganiſts.
kniſten, chniſten, cheniſten *ahd., mhd.* knüſten *ſchwV. allidere, collidere, conterere. S.* chnuſjan.
chniſteda *ahd. ſtF1 contritio.*
chniſtî *ahd.* (*Notk. Pſ.* 13, 3) *F. contritio.*
chniſtîg *ahd. Adj. contritus.*
knîtan *ahd. ſtV. ſ.* gnîtan.
kniu (*Gen.* knivis) *g., aſ.* cnio, cnëo, knëo (*Dat. Pl.* knëohon), *ahd.* kniu, chniu, knio, cnëo, knëo, chnëo (*Gen.* chniwes, cnëwes), *mhd.* chnie, knie (*Dat. Pl.* knien), *md.* knê *ſtN1 Knie. Agſ.* cneóv, cneó *ſtN., engl.* knee, *afriſ.* kniu, kni, knê, *nordfriſ.* knê, knei, *nnd.* knê, knei *ſtN., nld.* knie *F., an.* knê *ſtN., ſchwed. dän.* knä *Knie; agſ.* cneóv, *an.* knê *auch generatio, Stufe Grad oder Glied der Verwantſchaft, wie mlat.* genuculum, geniculum (*RA 468 ff.*) *u. ſo in d. Comp. agſ.* cneómâgas *Verwante derſelben Generation,* cneórîm *Anzal der Geſchlechtsangehörigen,* cneóris *und* cneóſib *generatio, an.* knêrunnr *Geſchlecht,* kvennknê *weibliche Verwante Grein 1, 164 fg. Möb. 234. Vigf. 346. GotTh.* kniva. *Vgl. lat.* genu, *gr.* γόνυ *Knie, ep. Pl.* γούνατα *a.* γουνατα, γνύξ *knielings,* γνυπετός *in die Knie ſinkend; zend.* zhnu (*Pl.* zanva) *Knie, ſkr.* ǵânu *N. Knie, in Zuſſtzgn* ǵnu. *Bopp Gl.^{3} 151. Juſti 118. MgSpr. 2. Crt.^{3} 170. Dief. 2, 460 fg. Gram. 1, 587. GSpr. 399. Urſpr. Th.* ganu *u.* ganva, *zu Wz.* gan (*ſ.* kuni).
[kniujan], [kniwen], knëwen (*in* giknëwen), knien, chniuwen *ahd., mhd.* kniuwen, kniewen, knien *ſchwV. knien, genu flectere. Vom vor.*
knobelouch *mhd. ſtN. ſ.* klobelouch.
knôda? *g. ſtF. ſ.* knôds.
chnodo, kinotho, kinoto *ahd., mhd.* knode, knod, knote *ſchwM. Knoten, durch feſte Verſchlingung entſtandener Knopf an e. Faden, Stricke u. dgl.; harter Auswuchs an Pflanzen, Flachsknoten, Auge an Bäumen; Knöchel; lorum, Riemen, verſchlungener Lederſtreifen; verſchlungener Zeugſtreifen. Agſ.* cnotta *F., engl.* knot *Knoter, nd.* knutte, *nnld.* knot *F. Flachsknoten, an.* knûtr, hnûtr *ſtM. Knoten,* knûta, hnûta *F. Gelenk, Knöchel, dän.* knud *Knoten. Aus dem an.* knûtr *wol entlehnt ruß. (nicht gemeinſlaviſch, auch nicht aſlav.)* knutŭ *Knute, Knotenpeitſche* (*ſ.* hnutô), *woher wieder nhd.* knute.
chnodoht *ahd. Adj.* (*in* un—) *knoticht.*
knôds *ſtF2, wol nicht* knôda *ſtF1 g.* (*nur im DatSg.* knôdai *Phil.* 3, 5) γένος, *Geſchlecht, Stamm. Ahd.* chnôt, chonôt, cnuat, chnuat *ſtF2 Geſchlecht; natura; ſubſtantia. Zu* cnâan.
chnovelouch *mhd. ſtM. ſ.* klobelouch.
knoche *mhd. ſchwM. Gebein, Knochen. Davon ital.* nocca *Knöchel, mittleres Gelenk des Fingers. Diez Wb. 2^2, 49.*
knolle *mhd. ſchwM. Knolle, Klumpen. Zu* knëllen.
chnopf, knopf *ſtM. ſ.* chnoph.
chnopfelîn *amhd., mhd.* knöpfelîn *ſtN. kleiner Knopf. Demin. z. vor.*
knopfen *mhd. ſchwV. knospen.*
chnoph, cnopf, chnopf *ahd., mhd.* knoph, knopf *ſtM. Knoten; Knopf, Knauf; Knospe. S.* knouf.
knörr *an. ſtM3* (*Gen.* knarrar, *Pl. Nom.* knerrir, *Acc.* knörru), *einzeln auch* knarri *ſchwM. eine Art Handelsſchiff Möb. 234 Vigf. 347. 345 Wimmer 48 fg.; agſ.* cnear *ſtM. e. Art Schiff Grein 1, 164. GermTh.* knarru.
knorre *mhd. ſchwM. ſ.* knurre.
chnorzîg (*in* manacchnorzîg) *ahd. Adj. knoticht, knorrig.*
cnôſal, cnuoſal (*Gen.* cnuoſles) *aſ., ahd.* cnôſal, chnôſal *ſtN. Geſchlecht, Stamm. Agſ.* cnôſl *ſtN. dasſ., Blutsverwante, Nachkommenſchaft. G.* [knôſl]. *Th.* knôſla. *Zu* cnâan.
chnôt *ahd. ſtF2 ſ.* knôds.
knote *mhd. ſchwM. ſ.* chnodo.
knôte *ahd. Adj. ſ.* ganôti.
knotir *md.* (*Jeroſchin*) *ſtM. der einen Lederſtreif od. Riemen* (knote) *als Gürtel trägt.*
cnôtmarchunga *ahd. ſtF1 ſ.* genôt—.
knôtmëzôn *ahd. ſchwV. ſ.* genôt—.
cnôto *ahd. Adv. ſ.* ganôto.
knouf *mhd. ſtN. Knauf, Knopf. S.* chnoph.
chnuadil *ahd. Adj. in* einchnuadil. *Zu* cnâan.
[chnuadiljan], cnuodelen (*in* be—) *ahd. ſchwV. ein Erkennungszeichen geben. Zum vor.*
cnuat, chnuat *ahd. ſtF2 ſ.* knôds.
chnuatlîcho *ahd. Adv. naturaliter.*
chnubil *amhd., mhd.* knübel *ſtM. Knöchel am Finger.*
cnuhtîg *ahd. Adj. ſ.* ganuhtîg.
knülle *mhd. ſchwM. Unkraut.*
knüllen (*Prät.* knulte) *mhd. ſchwV. ſchlagen; erſchlagen.*
knuog *ahd. Adj. ſ.* ganuog.
knuoge *ahd. Adj. ſ.* ganuogi.
knuogen *ahd. ſchwV. ſ.* ganuogjan.
chnuolîh *ahd. Adj. in* ein—. *Zu* cnâan.
cnuoſal *aſ. ſtN. ſ.* cnôſal.
chnupfeda *ahd. ſtF1 nexus.*

cnuphjan, chnuphan, knuffen, knupfen, chnupfen *ahd., amhd.* chnupphen, *mhd.* knüpfen *fchwV. nectere, knüpfen. Zu* chnoph.
knurre *u.* knorre *mhd. fchwM. Knorre, knotiger Auswuchs oder Anfatz.*
[chnufjan], chnuffan, cnufen *ahd., mhd.* knuffen, knüffen *fchwV. concutere, allidere, ftoßen, fchlagen, quetfchen, kneten. Nhd. fchweiz.* chnüfe *verberare From.* 2, 484; *agf.* cnyffan *zuf.drücken, quetfchen, engl. fchott.* knufe *dasf., auch kneten, nld.* knofen *quaffare, zerftoßen, frif.* knöfen *zerquetfchen, nd.* knufen *quetfchen, fchwed.* knufa, *dän.* knufe *zerdrücken, quetfchen, zerquetfchen.*
knuffjan *g. fchwV.* γονυπετεῖν, *auf die Knie niederfallen, niederknien: Marc.* 1, 40 knivam knuffjands γονυπετῶν, *It. cod. Brix. genu flexo,* 10, 17 knuffjands γονυπετήσας, *It. genu flexo. Zu* kniu.
knüften *mhd. fchwV. f.* kniften.
chnutil, chnuttil, kinuttil, chnuttel *ahd., mhd.* knütel, knüttel *ftM. Knüttel.*
chnuttelchemfo *ahd. fchwM. Knüttelkämpfer, pugillator.*
knüttelflac *mhd. ftM2 Schlag mit e. Knüttel.*
knûz *mhd. Adj. ftrenuus, mutig, waghalfig; vermeßen, hochfahrend. Schm.* 2, 376 *f. v.* Kneußel.
co — *ahd. Vorfetzpart. f.* ga—.
kô *af., ahd.* chô *ftF. f.* chuo.
coad, koad, coat, koat *ahd. Adj. Subft. f.* guot.
coadlîhhên, coat— *ahd. fchwV. f.* guotlîhhôn.
coamo *ahd. fchwM. f.* guomo.
koatkhunni *ahd. ftN. f.* guotkunni.
coatlîh *ahd. Adj. f.* guotlîh.
coatlîhhî *ahd. F. f.* guotlîhhîn.
kobalt *md. ftM. berauſchendes Getränk, Met. MhdWB* 2, 111[b] *f. v.* meifch.
kobe *mhd., md.* kove *fchwM. hara, kleiner Stall oder ftallartiger Behälter für Tiere bef. Schweine. Nr.* coeven, *nd.* kave, kaven *dasf.*
kobel *mhd. ftM. Behälter, fchlechtes enges Wohnhaus. Schm.* 1[2], 1216 *fg.*
kobel *md. F. equa, Stute. Aus d. Slav.: czech.* kobyla, *lauf.* kobła, *poln.* kobyla, *aflav.* kobyla *Mikl.* 294.
koberen *mhd. fchwV. f.* koborôn.
koberunge *mhd. ftF. Erlangung; Erholung.*
kobët *ahd.* (*Georgsl.* 46) *d. i.* kabët, kebët, *f.* gabët. *S.* gohiez.
kobilmilch *md. ftF. lac equarum, Pferdemilch. S.* kobel.
kobolt (*Gen.* koboldes) *mhd. ftM. lächerliche aus Holz oder Wachs gebildete Figur eines neckifchen Hausgeiftes, Kobold. Mnld.* coubout (*Pl.* coubouten), *nnld.* kabout, *fläm.* kabot, kabotermanneken, *frz.* gobelin, *engl.* goblin, hobgoblin, *mlat.* gobelinus *Kobold: v. lat.* cobalus, *gr.* κόβαλος *verfchmitzter Kerl, Poffenreißer, auch fchalkifcher Neckegeift. Myth.* 468 *ff. DzWb.* 2[3], 324.
koborôn *ahd., mhd.* koberen, koveren *fchwV. tr. erlangen, erreichen; refl. u. intr. fich erholen, Kräfte gewinnen, fich wieder fammeln;* (*v. Jagdhunden bei Had. v. Laber*) *fuchen, fpüren, d. i. zu erlangen fuchen; Hazard fpielen, d. i. ebenfalls auf Gewinn aus fein. Nhd. tirol.* kobern *angeftrengt arbeiten Schöpf* 331; *bair.* fich kofern *fich erholen, an Kräften zunehmen Schm.* 2, 286, *md.* kobern *erlangen, erwifchen; agf.* acofran, *altengl.* cover *genefen. S.* irkobarôn, ubarkoborôn. *Aus dem Romanifchen wol fchon im* 8. *Jhdt, a.* recobrar, cobrar: *prov. fpan. port.* cobrar, *afrz.* coubrer *bekommen, in Befitz nehmen, fpan.* recobrarfe, *prov.* recobrar, *afrz.* recovrer, recouvrer *wieder zu fich kommen, fich erholen, a. lat.* recuperâre *wieder gewinnen,* fe rec. *fich erholen. Dz. Wb.* 1[3], 130. *Weig.* 1, 303. *NhdWb.* 3, 879. 5, 1544 *ff.*
chod *amhd. Prät. zu* chëden, *f.* qithan.
choden *amhd. ftV. Inf. f.* qithan.
chôden *ahd. Prät. Pl. zu* chëden, *f.* qithan.
kœl, kœle *mhd. ftM. f.* côl.
kœlekrût *mhd. ftN. f.* kôlekrût.
kœfe *mhd. ftN. f.* kôfi.
chof, kof *ftM. f.* chuph.
kofel *mhd.* (*Wolk.*) *ftM. einzeln auffteigende Bergfpitze. Schm.* 2, 286.
cŏvenanz, gôvenanz, gôfenanz *mhd. ftM. Zufammenkunft zu Spiel u. Tanz; Art Tanz. Frz.* convenance, *mlat.* conventia.
chofer *mhd. ftN. f.* kuphar.
koveren *mhd. fchwV. f.* koborôn.
covertiure *mhd. ftF. Pferdedecke, das ganze Pferd bedeckend. Aus frz.* couverture, *mlat.* coopertorium. *S.* chuparturi.
coffâ *ahd. fchwF. f.* goffâ.
koffer *mhd. ftM? kaftenartiger Behälter, Kifte, Truhe. Nld.* koffer *N. dasf. Aus frz.* coffre *Kifte; fpan. prov.* cofre *dasf.; mlat.* coffrus, cofrum; *a. lat.* cophinus, *gr.* κόφινος *Korb, wovon auch ital.* cófano *Korb, Koffer, fpan.* cuebano *großer Korb. DzWb.* 1[3], 132. *Weig.* 1, 616.
kogel *mhd. F. f.* cuculâ.
kogge *md. F. f.* kocho.
cohhar, chochar, chocher *u.* chochari, —re *ahd., mhd.* kocher *u.* kochære, *md.* kochir *ftM1 Köcher. Af.* (*glLipf.*) cocar *pharetra. Mlat.* (*Capit.*) cucurum *Köcher. Weig.* 1, 616.

chohhôn *ahd. schwV. s.* cochôn.
coch *ahd., amhd.* choch, *mhd.* koch *stM1 Koch. Af.* (*Frck.*) kok, *ags.* coc, *engl.* cook, *holl.* kok. *Aus lat.* coquus.
koch *mhd. stN. Brei.*
choch *amhd. Adj. s.* quëc.
kokanisch *mhd.* (*Helbl. 8, 738*) *Adj. schlaraffenländisch, dem Schlaraffenlande angemeßen. Frz.* cocagne, *altengl.* cokaygne, *neuengl.* cockney, *ital.* cuccagna, *span.* cucaña *Schlaraffenland, d. i. Kuchenland, wo die Häuser mit Kuchen gedeckt sind, v. roman.* coca, cucca *s.* kuocho. *JGrimm Ged. auf Friedr. 96. DzWb.* 1³, *146.*
chochar, chochari, chochare, kochære *stM. s.* cohhar.
cocatrille *mhd. schwM. s.* kokodrille.
kocheldrille *mhd. schwM. s.* kokodrille.
chochen, kochen *schwV. s.* cochôn.
chocher, kocher *stM. s.* cohhar.
kocherîe *mhd. stF. Kocherei.*
kocherîn *mhd. F. Köchin.*
kochir *md. stM. s.* cohhar.
kocke *mhd. schwM. s.* kocho.
kochleffel *mhd. stM. Kochlöffel.*
cochmuas, chochmuas, chohmôs *ahd. stN. gekochtes Eßen.*
kocho *ahd., mhd.* kocke *schwM., md.* kogge *F. musculus, eine Art kleineres breites rundliches Schiff. Aholl.* kogghe, koghschip, *holl.* kogge, kog *F., nd.* kogge *F., isld.* kuggi *schwM. und* kuggr *stM., schwed.* kogg *M. Mit gleichbed ital.* cocca, *span.* coca, *afrz.* coque, *nfrz.* coche *F., kelt. kymr.* cwch, *bret.* koked *aus lat.* concha *Muschelschale, muschelförmiges Gefäß. Diez Wb.* 1³, *130.*
kokodrille, cocatrille, kocheldrille *mhd. schwM. Krokodil. Mlat.* cocodrillus *a. lat.* crocodilus, *gr.* κροκόδειλος.
cochôn, chochôn, chohhôn *ahd., amhd.* chochen, *mhd.* kochen *schwV. sieden, kochen. Holl.* koken, kooken, *nd.* kaken, *isld.* kocka, *dän.* koge *dass. Aus lat.* coquere.
cochunga *ahd., mhd.* kochunge *stF1 frixura, coctio. Zum vor.*
kol, chol *schwM. stN. s.* kolo.
côl, kôl, chôl, khôl *u.* kôli, chôli *stM1*, chôlo *schwM.*, chôla *F. ahd., amhd.* chôle, *mhd.* kôl *u.* kœle, kœl *stM. Kohl. Aus lat.* caulis, côlis *M., gr.* καυλός *M. Stengel, Strunk, junger Schoß, Kohl.*
chôla *ahd. F. s.* côl.
kolære, koler *mhd. stM. Köhler. Zu* kolo.
colâtze *mhd. schwF. s.* collâzje.
kolbenrîs *mhd. stN. als Kolbe verwendetes Reis, Knüttel.*
colbo, kolbo, cholbo, cholpo *ahd., mhd.* kolbe *schwM. Kolbe, dicker Stecken, Knüttel, Keule. An.* kôlfr *stM. Pfeil, Bolzen, auch Klöpfel einer Glocke,* kylfa *schwF. Keule Möb. 235. 248. Vigf. 353. 366. GermTh.* kulba, kulban, kulbjân.
cold *ahd. stN. s.* gold.
kolder *mhd. Subst. s.* kulter.
coldfaro *ahd. Adj. s.* goldfaro.
koldsmid *ahd. stM. s.* goldsmid.
chôle, kôle *amhd. stF. s.* quâla, *stM. s.* côl.
côlegrûbe *md. schwF. Martergrube.*
kôlekrût, kœlekrût *mhd. stN. Kohlkraut, Kohl.*
kôlemeise *mhd. stF. Kohlmeise.*
cholen *amhd. stV. s.* quëlan.
koler *mhd. stM. s.* kolære.
colera, kolre *mhd. F. Ruhr, dissenteria: lat.* cholera, *gr.* χολέρα *Brechdurchfall.*
chôlesâme *mhd. schwM. Kohlsamen.*
côlgras, chôlgras *mhd. stN. coliandrum.*
kôli, chôli *ahd. stM. s.* côl.
kolk, colk *md. stM. tiefe sumpfige Pfütze, abyssus, vorago.*
cholchisk *ahd. Adj. colchicus, aus Kolchis.*
collantir, collinder *ahd. s.* chullantar.
collâzje, collâcje, colâtze *mhd. schwF. Vortrag über Tisch in einem Kloster; Abendeßen; Nachtisch danach mit einem Trunke. Lat.* collâtio, *weil in den Klöstern beim gemeinschaftlichen Abendeßen des Joh. Cassianus* Collationes patrum (*s. Fabric. Bibl. lat. 1, 329 vorgelesen wurden: Schm. 2, 290.*
chollen, koln *mhd. schwV. s.* queljan.
Cöllen *md. s.* Cholonja.
collier, kollier, collir, gollier, goller, göller *mhd. stM. Halsbekleidung: v. Menschen, an männlicher und weiblicher Kleidung, Koller; v. Perden, Kummet. Frz.* collier *aus lat.* collare *Halsband, zu* collum *Hals.*
Kolne, Kölne *mhd. s.* Cholonja.
kolo, cholo *ahd., mhd.* kole, kol *schwM. u. ahd.* chol, *mhd.* kol (*Pl.* köler, kölr) *stN. Kohle; Kohlenhaufe. Ags.* col *stN., an.* kol *stN., dän.* kul *N. GermTh.* kula *u.* kulan. *Nach Bopp Gl.*³ *158 mit kelt. ir.* gual *Kohle zu skr.* ǵvalâmi *ich brenne, glühe, nach Fick*² *67 ig.* gvar *glühen.*
chôlo *ahd. schwM. s.* côl.
côlôn *as. schwV. s.* chuolên.
[Cholonja], Cholonna *ahd., mhd.* Kolne, Kölne, *md.* Cöllen *Ortsn. Köln: lat.* Colônia.
cholpo *ahd. schwM. s.* colbo.
kolrouch, kolrauch *mhd. stM. Kohlenrauch, Rauch v. brennenden od. verbrannten Kohlen.*
kôlsouc *mhd. stM. Kohlsaft.*
kôlstoc *mhd. stM. u.*
kôlstrunc *mhd. stM. Kohlstrunk, abgeblatteter Kohlstengel.*
colt *ahd. stN. s.* gold.

kolter *mhd. Subſt. f.* kulter.
coltfaro *ahd. Adj. f.* goldfaro.
kolzo, golze *mhd. ſchwM. eine Fuß- u. Beinbekleidung: ital.* calzo, calza, *ſpan.* calza, *prov.* cauſſa, *frz.* chauſſe, *abgel. ital.* calzone, *frz.* chauſſon, caleçon *daſ. v. lat.* calceus. *DzWb. 1³, 101.*
coman *ahd. ſtV. f.* qiman.
choman *mhd. unrM. f.* koneman.
kome *mhd. ſchwM. in Comp. f.* quëmo.
komelîh *Adj.*, komelîcho *Adv. ahd. f.* gomelîh, gomelîcho.
chomeling *ſtM. f.* chumelinc.
chomen, komen *ahd. mhd. ſtV. f.* qiman.
comendûr, commentiur, kummentiur, commendür, gommendeur *mhd. ſtM. Comtur. Aus afrz.* comendeour, *nfrz.* commandeur *v. lat.* commendator *mlat. hoher od. höchſter Beamter eines geiſtlichen Ritterordens.*
comenchind *ahd. ſtN. f.* gommanchint.
comman, commen *ahd. unrM. f.* gomman.
commanlîh *ahd. Adj. f.* gommanlîh.
commanlîhhî *ahd. F. f.* gommanlîhhî.
commannîn *ahd. F. virago.*
commentiur, commendür *mhd. ſtM. f.* commendûr.
commûne, comûne *mhd. ſtF. Gemeinde, Geſamtheit der Bewohner einer Ortſchaft: frz.* commune *v. lat.* communis.
communîe, comunîe *mhd. ſtF. f. v. a.* commune.
como *ahd. ſchwM. f.* gomo.
chomo *ahd. ſchwM. in Comp. f.* quëmo.
compân, kumpân, gumpân *mhd. ſtM. Geſelle, Genoße: afrz.* compaign *a. lat.* com *u.* panis (*wie g.* gahlaiba *zu* hlaifs).
companîe, kumpanîe *mhd. ſtF. Geſellſchaft, Genoßenſchaft: frz.* compagnie.
companjûn *mhd. ſtM. Geſelle, Genoße: frz.* compagnon.
kompeſt *mhd. ſtM. f.* kumpoſt.
complêt, complête, gumplête *mhd. ſtſchwF. die letzte canoniſche Hore des Tags: lat.* complêta. *S.* tagezît.
comûne *mhd. ſtF. f.* commûne.
comunîe *mhd. ſtF. f.* communîe.
kon *mhd. ſchwF. f.* qinô.
chonacla, kunchela, cuncla, chunchla *ahd., mhd.* kunkel *F. Kunkel, Rockenſtock, Spinnrocken. Mit ital.* conocchia, *frz.* quenouille *aus mlat.* conucula *für* colucula *v. lat.* colus. *Dz Wb. 1³, 37. Weig. 1², 880.*
konala *ahd. F. f.* quënala.
condewier, condwier, kundewier *mhd. ſtN. Geleite.*
condewieren, condwieren, cundewieren *mhd. ſchwV. führen, geleiten. Aus frz.* conduire *v. lat.* condûcere.
condiment *mhd. ſtN.: lat.* condimentum.

chone, kone *mhd. ſchwF. f.* qinô.
chône *Adj. md., mhd.* kuone, küene.
conela *ahd., mhd.* conele, conel *F. f.* quënala.
chonelîch *amhd., mhd.* konlîch *Adj. ehelich.*
chonelîchen *amhd. Adv. in ehelicher Weiſe, wie ein Eheweib.*
konemâc (—ges) *mhd. ſtM 1 Verwanter durch die Frau.*
koneman, konman, choman *mhd. unrM. Ehemann.*
koneſchaft, konſchaft *mhd. ſtF2 Eheſtand.*
konewîp *mhd. ſtN. Eheweib.*
convent *mhd. ſtM. geiſtliche Geſellſchaft in einem Kloſter: lat.* conventus.
conventebruoder *mhd. M. Kloſterbruder.*
converſe, convers *mhd. M. Laienbruder: mlat.* converſus *daſ., auch Mönch der erſt ſpäter ins geiſtliche Leben eingetreten iſt, z. Unterſchiede des von Jugend auf darin erzogenen.*
chôni, chônni *ahd. Adj. f.* kuoni.
koniginne *md. ſtF. f.* cuningîn.
koning *md. ſtM. f.* cuning.
conciencje *F. f.* conſciencje.
concordieren *mhd. ſchwV. einträchtig ſein: lat.* concordâre.
konlîch *mhd. Adj. f.* chonelîch.
konman *mhd. unrM. f.* koneman.
chônni *ahd. Adj. f.* kuoni.
chonôt *ahd. ſtF2 f.* knôds.
konr *an. ſtM. f.* qinô.
cons, cuns *mhd. M. a. d. Afrz., nfrz.* comte, *a. lat.* comes.
konſchaft *mhd. ſtF. f.* koneſchaft.
conſciencje, conciencje, conſcienz *mhd. ſchwſtF. Gewißen: lat.* conſcientia.
conſta *aſ.*, konſta *ahd. Prät. v.* cunnan, kunnan.
conſtabel, comneſtabel *mhd. ſtM. Befehlshaber, Heerführer: mlat.* coneſtabulus, conſtabulus *daſ., afrz.* conneſtable, *nfrz.* connétable *Kronfeldherr, a.* comes ſtabuli *Oberſtallmeiſter. DzWb. 1³, 137.*
Conſtantinopolis (zû, von Conſtantinopolim), Conſtantinopels, Conſtantinopils, Conſtantinopole, Conſtinopolis (zû Conſtinopolim), Conſtinopele, Conſtonopole, Chunſtenobele, Kunſtenopel *mhd. md. Ortsn. Conſtantinopel.*
contemplieren *mhd. ſchwV. geiſtlich beſchauen: lat.* contemplâri.
contenanze *mhd. ſtF. Haltung, a. frz.* contenance.
conterfeit, kunterfeit, gunterfeit *mhd. Adj. nachgemacht, falſch: frz.* contrefait.
conterfeit, kunterfeit, gunterfeit *mhd. ſtN. Nachgemachtes, Falſches; Gegenſatz.*
coot *ahd. f.* côt.

cootlîh ahd. ſ. côtlîh.

côp aſ. ſtM. ſ. kouf.

côpâ aſ. (Frck.) ſchwF., ahd. chuopha, chuofa, cuafa, chuafa, mhd. kuofe ſchwſtF. tunna, cuba, Faß, Kufe. Aus gleichbed. mlat. copa. S. cuph, kubel.

côpanbandî aſ. (FrckR.) ſtM. Pl. Kufenbänder, Kufenreiſe.

copf, chopf, kopf, coph, choph, chopph ſtM. ſ. chuph.

köpfen mhd. ſchwV. ventoſare, Schrepfköpfe ſetzen, ſchrepfen.

kopfer mhd. ſtN. ſ. kuphar.

köpflî, köpflîn mhd. ſtN. ſ. chupfili.

cophelîn mhd. ſtN. ſ. chupfili.

cophënna ahd. ſtF1 Korb: lat. cophinus.

kopher mhd. ſtN. ſ. kuphar.

côpôn aſ. ſchwV. ſ. koufôn.

koppeln mhd. ſchwV. ſ. chupelen.

koppen mhd. ſchwV. zurückfallen, zurückſchlagen.

coppodi aſ. (glArg. 38) criſtatus.

côpſtad aſ. ſtF. ſ. chouſſtat.

kor mhd. ſtF. ſ. khora.

chôr ahd. amhd., mhd. chôr, kôr (Pl. kœre) ſtM2 Chor, Abteilung, Schar: der Engel (neun Chöre der Engel; der zehnte, durch Lucifers Fall leer, für den Menſchen beſtimmt), der Muſen, der (ſingenden) Geiſtlichen in der Kirche; Chorgeſang; Kirchenchor, Hinterteil der Kirche als Ort für die ſingenden Geiſtlichen. Aus lat. chorus Reigen, Tänzerſchar, Schar, Sängerſchar, Kirchenchor, gr. χορός Reigen, reigenbildende Tänzerſchar (wozu ſ. gart).

kör an. ſtF1 (Gen. karar) Krankenbett. Vigf. 368. Zu kara.

khora ahd., mhd. kor ſtF1 temptatio, Verſuchung, Prüfung. Zu kiuſan.

coralîs mhd. Name eines Edelſteins.

coralle, koralle mhd. ſchwM. Koralle: mlat. corallus, lat. corallum, coralium, a. gr. κοράλιον, κοράλλιον dasſ.

korallîn, corallen mhd. Adj. korallen, von Korallen. Z. vor.

korân ahd. Otfr. ſchwV. ſ. corôn.

corb, korb, chorb, corp, korp, chorp, chorop, auch churp ſtM1 u. 2 (Pl. corbâ, chorbâ u. korbî, churipî) ahd., amhd. chorb, choreb, mhd. korp (Gen. korbes, Pl. körbe) ſtM2 cophinus, Korb. Aus lat. corbis.

chorbili, corbilîn, chorbilîn ahd., mhd. körbelîn ſtN. ſ. churbili.

korde mhd. ſchwF. Schnur: lat. chorda.

chorder, korder, chörder amhd. mhd. ſtNM. ſ. quërdar.

cordewân, corduân mhd. ſtM. ſ. kurdewân.

cordieren mhd. ſchwV. mit Saiten beziehen, ſtimmen. Aus frz. corder, v. gr. lat. chorda.

chordir mhd. ſtN. ſ. quërdar.

kore, köre md. ſtF. ſ. churî.

chorên, choren, koren ſchwV. ſ. corôn.

chorenſtadel amhd. ſtM. ſ. chornſtadal.

chôrer mhd. ſtM. Aufſeher d. kirchlichen Chors.

choretal ſtN. ahd. (Notk.) convallis lacrymarum.

korforſte md. ſchwM. Kurfürſt.

kôrgeſinde mhd. ſtN. Chorgefolge d. i. Mönche die zuſammen auf dem Chore ſingen.

kôrhërre mhd. ſchwM. canônicus.

chorin ahd. ſtN. ſ. corn.

chorinwuocher ahd. ſtM1 Kornfrucht, Getreide.

kôrkünic mhd. ſtM. Chorkönig, Erſter des Chors.

chôrmanigî ahd. F. chorus.

korn mhd. ſchwV. ſ. corôn.

corn, korn, chorn, choron, choren, chorin u. curni in fol— (Tat.) ahd., mhd. korn ſtN. Fruchtkorn; Getreidekorn; Getreide, frumentum, annona, triticum. G. kaúrn ſtN1 σῖτος, Getreide, kaúrnô ſchwN. κόκκος, Korn, Körnchen; aſ. corn und corni, curni ſtN. Fruchtkorn, Samenkorn; agſ. engl. corn, an. ſchwed. dän. korn, nnld. koorn, koren ſtN. GermTh. kurna. Dazu kërno, germ Th. kirnan. Vgl. lit. żìrnis Erbſe (eigtl. Kern), lett. sirnis Erbſe, apreuß. (Voc. 278) ſyrne Fruchtkorn, Getreidekorn, aſlav. zrŭno Korn, Kern, Beere, ruß. zernó Kern, Korn, ſerb. czech. zrno dasſ., lauſ. zorno Korn, Kornfrucht, poln. ziarno Kern, Korn: ſlavogerm Th. garna; lat. grânum Kern, Korn. Skr. ǵar zerreiben. Wz. gar. Bopp Gl.³ 148 fg. Kuhn 7, 164. SchlKſl. 110. Mikl. 232. Crt.³ 167. GSpr. 399. MgSpr. 2 fg. Pott² 2, 3, 255 fg. Zch. 1, 148. Fick² 574. 356. S. qaírnus, krôtôn.

kornapfel mhd. ſtM. Kornapfel, malum punicum.

kornbluome mhd. ſchwMF. Kornblume.

kornboden mhd. ſtM. Kornboden.

cornelîn, chornelîn ahd., mhd. körnlîn, körnlî ſtN. Körnlein.

körnen mhd. ſchwV. mit Körnern füttern.

kornvaz mhd. ſtN. Kornkaſten, Kornbehälter.

chornfuorîg ahd. Adj. korntragend.

chorngëbâ ahd. ſchwF. Getreidegeberin, Ceres.

korngruobe mhd. ſtF. Korngrube, Erdgrube zur Aufbewahrung des Korns.

korngülte mhd. ſtF. Zalung für Korn.

kornhûs, chorn— ahd. mhd. ſtN. granarium.

cornîol mhd. ein Edelſtein.

kornkaſte mhd. ſchwM. Kornkaſten, Kornbehälter.

chornchouf ahd. amhd. ſtM. Geld od. Bezalung für gekauftes Korn.

chornchunni ahd. ſtN. Kornart.
chornlîh ahd. Adj. cerealis.
körnlîn mhd. ſtN. ſ. cornelîn.
chornlôs ahd. Adj. kornlos, ohne Getreide.
chornſâmo ahd. ſchwM. Kornſamen.
kornſcilling aſ. (WerdHr.) ſtM. Abgabe von einer gewiſſen Menge Getreides.
chornſtadal ahd., amhd. chorenſtadel ſtM. Kornſcheuer.
chornwiſt ahd. ſtF2 Getreideunterhalt.
kornwurm mhd. ſtM. Kornwurm.
corôn, korôn, chorôn und chorên, korân ahd., amhd. choren, mhd. koren, korn ſchwV. m. Gen., Acc. den Geſchmack von etwas verſuchen, koſten, guſtare; prüfen, verſuchen, temptare; m. Inf. ſuchen, wollen. AndPſ. corôn probare, erproben, prüfen. Zu khora, kiuſan.
corôna ahd. ſtſchwF., amhd. corône, mhd. krône ſtF1 Krone, Zeichen kaiſerlicher od. königlicher Würde, der Seligen; krône tragen König oder Königin ſein, under krône die Krone auf dem Haupte, in königlichem Staate, als König od. Königin; bildl. höchſter Auszeichnung Wertes, Höchſtes; Kranz, Kopfſchmuck. Aus lat. corôna.
corônili ahd. ſtN. kleine Krone, coronula.
corônôn, chrônôn ahd., amhd. chrônen, mhd. krônen u. krœnen ſchwV. krönen, mit der Krone als Zeichen königlicher Würde ſchmücken; mit einem Kranze als ausgeſetztem Preiſe ſchmücken; bildl. verherlichen, preiſen, ſchmücken.
chorop ahd. ſtM. ſ. corb.
corp, korp, chorp ahd. mhd. ſtM. ſ. corb.
corper, körper und körpel mhd. ſtM. Körper: lat. corpus.
corporâl mhd. ſtN: mlat. corporâle, frz. corporal Tuch womit man Kelch u. Hoſtie auf dem Altare zudeckt.
corporâlgerête md. ſtN. vaſa eccleſiæ corporalia.
kôrprieſter mhd. ſtM. archipresbyter.
kôrroc mhd. ſtM. Chorrock der Geiſtlichen.
kôrröckelîn, kôrröckel mhd. ſtN. Demin. z. vor.
cortar, kortar, chortar, corter, chorter, kortir, chortir ſtN. ſ. quartar.
chorunga, chorunka, khorunka ahd., mhd. korunge ſtF1 Prüfung, Verſuchung, tentatio, probatio; Verſuch. Zu khora, kiuſan.
korz md. Adj. ſ. kurt.
kös an. ſtF1 (Gen. kaſar) Haufen (Steine u. dgl.), kaſa ſchwV. aufhäufen (Erde od. Steine), begraben; köſtr ſtM3 (Gen. kaſtar, Pl. Nom. keſtir, Acc. köſtu) Haufen, kaſta ſchwV. werfen, ſchwed. kaſta, dän. kaſte dasſ., u. wol daher engl. caſt dasſ. Möb. 235. 226 fg. Vigf. 368. 332.
coſa afrz. F., nfrz. choſe: lat. cauſa.
kôſa, chôſa ahd., mhd. kôſe ſtſchwF. Rechtshandel; Geſpräch. Mit ital. ſpan. port. prov. coſa, frz. choſe v. lat. cauſa.
kôſi, kôſe, chôſe ahd., amhd. chôſe, mhd. kôſe, kœſe ſtN. Geſpräch, Rede, Geſchwätz.
chôſîgî ahd. F. eloquentia.
kôſôn, chôſôn, côſân ahd., amhd. chôſen, mhd. kôſen ſchwV. ſprechen, plaudern. Aus lat. cauſâri.
coſp aſ. ſtM. oder N? (nur im Dat. Pl. coſpun in lithocoſpun) Feßel.
koſper mhd. ſchweiz. Adj. ſ. koſtebære.
coſs aſ. ſtM. ſ. cus.
choſt ahd. ſtM. od. N? arbitrium. Dazu coſtari, coſtôn, coſtunga. S. kuſtus. Zu kiuſan.
koſt mhd. ſtFM. ſ. choſta.
choſta ahd., mhd. koſte, koſt ſtF1 u. mhd. koſt ſtM. Wert oder Preis einer Waare; wofür verausgabtes od. zu verausgabendes Geld, Ausgaben, Aufwand, expenſæ; Lebensunterhalt, Zehrung, Speiſe. Aus dem Romaniſchen: ſpan. coſta, ital. coſto Preis, Wert, Geldausgabe wofür, zu ſpan. coſtar, ital. coſtare, afrz. couſter, nfrz. couter v. lat. conſtâre.
Kóſtanza, Cóſtinza, Cóſtintza ahd., mhd. Cóſtenze, Cóſtenz, Coſtentz Ortsn. Konſtanz, Koſtnitz: lat. Conſtantia.
coſtari, choſtâre ahd. ſtM1 Prüfer, cenſor, arbiter, Verſucher, temptator. S. choſt, kuſtus. Zu kiuſan.
koſte mhd. ſtF. ſ. choſta.
koſte mhd. ſchwFN. ſ. quëſta.
koſtebære, koſtbære, koſtber, (ſchweiz.) kosper mhd. Adj. Aufwand oder Koſten verurſachend, wertvoll, koſtbar. Zu choſta.
köſtel mhd. ſtN. ſ. köſtelîn.
koſtelîch, koſtlîch, köſtlich, koſtenlîch mhd. Adj. viel koſtend, wertvoll, koſtbar; durch Wert ausgezeichnet od. angenehm, ausgezeichnet, köſtlich; viel Aufwand machend, viel ausgebend. Zu choſta.
koſtelîche, koſtlich, koſtenlîche mhd. Adv. mit großem Aufwande.
köſtelîn, köſtlîn, köſtel mhd. ſtN. beſcheidner od. geringer Aufwand oder Zehrung; feine Speiſe, Leckerbißen. Demin. zu koſte ſ. choſta.
koſten mhd. ſchwV. ſ. coſtôn.
choſten amhd., mhd. koſten ſchwV. zu ſtehn kommen, koſten; aufwenden, ausgeben. Aus d. Roman. v. lat. conſtâre, ſ. choſta.
koſtenlîch mhd. Adj. ſ. koſtelîch.
koſtenlîche mhd. Adv. ſ. koſtelîche.
Coſtinza, Coſtenze, Coſtenz ſ. Koſtanza.
Koſtinzeri ahd. ſtM1 Conſtantienſis, Konſtanzer, Bewohner von Konſtanz.
koſtlîch, köſtlich mhd. Adj. ſ. koſtelîch.
koſtlich mhd. Adv. ſ. koſtelîche.

coſtlicheit, köſtlichkeit *mhd. ſtF2 Aufwand.*
köſtlîn *mhd. ſtN. ſ.* köſtelîn.
coſtôn *aſ., ahd.* coſtôn, choſtôn, *mhd.* koſten *ſchwV. prüfen, unterſuchen, verſuchen, temptare; wahrnehmen, merken. Zu* choſt, kuſtus *S.* kiuſan.
coſtor *md. ſtM. ſ.* cuſtor.
coſtunga *ahd. ſtF1 Prüfung, Verſuchung, temptatio. Zu* choſt, kuſtus. *S.* kiuſan.
koſtunge *mhd. ſtF. Aufwand, Koſten. Zu* choſta, choſten.
kôſunge *mhd. ſtF. Plaudern.*
côſwîn, kô— *aſ.* (*FrekR.*) *ſtN. Sau.*
chot *ahd. amhd. Prät. zu* chëden, *ſ.* qithan.
cot *aſ. ſtM. ſ.* cozo.
cot, kot *ahd. ſtM. ſ.* got.
kôt *mhd. ſtN. ſ.* quât.
côt *ahd. Adj. Subſt. ſ.* guot.
kotaweppi *ahd. ſtN. ſ.* gotawebbi.
cotaweppiſc *ahd. Adj. ſ.* gotawebbiſc.
kote *md. ſchwM. Hütte. Nd. nr.* kote, kotte *ſchwM., nd. nld.* kot *N., nd. auch* köte *F., ofriſ.* käte *F. daſ.; agſ.* cot *N.,* cote *und* cyte *F., engl.* cot, cote *daſ.; an.* kot *ſtN., isld. auch* kyta *u.* kytra *ſchwF. kleine unanſehnliche Hütte Möb. 239 Vigf. 353. 367. Ahd.* chuti *caulæ d. i. Schafſtall glJun. 237 Graff 4, 366; nhd. ſchwäb.* kott, kotten *F.,* kotthäuſle *N. Nebenwohnung bei einem Bauerhauſe, die ſich der Erbpachter von dem welchem er das Bauergut übergibt, auf ſe Lebenszeit ausbedingt, auch ein in der Nähe des Bauerhauſes befindlicher Behälter für wirtſchaftliche Geräte Schmid 321 fg. Ins Schwäbiſche wol gekommen durch altfränkiſche Anſiedler. GermTh.* kuta *u.* kutja.
kotekëlt *ahd. ſtN. ſ.* gotekëlt.
kotelîh *ahd. Adj. ſ.* gotelîh.
coting *ahd. ſtM. ſ.* goting.
cotiweppi *ahd. ſtN. ſ.* gotawebbi.
kotkund, cotchund, cotchundi, kotkhunthi *ahd. Adj. ſ.* gotchund.
kotchundî *ahd. F. ſ.* gotkundî.
cotchundlîh *ahd. Adj. ſ.* gotchundlîh.
cotchundlîcho *ahd. Adv. ſ. daſ.*
côtkunni, côtchunni *ahd. ſtN. ſ.* guotkunni.
côtlîh *ahd. Adj. ſ.* guotlîh.
côtlîhhên *ahd. ſchwV. ſ.* guotlîhhôn.
kôtman *mhd. unrM. Menſch der im Kote ſteckt.*
côtnaffî *ahd. F. ſ.* guotnaffî.
kotſcëltâri, kotſcëlto *Subſt. ſ.* gotſcëlto.
kotte *mhd. F. ſ.* kutte.
kotze *mhd. ſchwM. ſ.* cozo.
kotze *mhd. ſchwF. Hure.*
kotzeht *mhd. Adj. zottig, grob. Zu* kotze *ſchwM.*
kötzelîn *mhd. ſtN. ſchlechter wollener Mantel. Demin. zu* kotze *ſchwM.*
couf, kouf, chouf, cauf *ahd., mhd.* kouf *ſtM. negotiatio, Handel, Kauf, Verkauf; Waare; Erwerb; Kaufzalung. Aſ.* côp, kâp (*in Comp.*) *agſ.* ceáp, *engl.* cheap, *an.* kaup *N., afriſ.* kâp, *nd.* koop. *Zu* choufo.
coufana *ahd. ſtF. ſ.* goufana.
choufâri, chouffâri, chaufâri *ahd. ſtM. inſtitor, Krämer, Händler. Mhd.* koufer *in Zuſſetzgen.*
coufen, koufen, choufen *ſchwV. ſ.* koufôn.
couffan *ahd. ſchwV. ſ.* koufôn.
koufgadem *mhd. ſtN. Kaufladen.*
koufgenôȥ *mhd. ſtM. Handelsgenoſſe.*
koufhûs *mhd. ſtN. Kaufhaus.*
choufchnëht *amhd. ſtM. erkaufter Knecht, Sclave.*
koufküene *mhd. Adj. die Kaufluſt erregend* (*von einer preiswürdigen od. pr. ſcheinenden Waare*).
chouflîh *ahd. Adj. venalis, käuflich.*
kouflîche *mhd. Adv. käuflich, durch Kauf.*
choufliute, —lûte, —loute *amhd., mhd.* koufliutę *ſtM. Pl. Kaufleute, Handelsleute.*
koufman *ahd. mhd. unrM. Handelsmann, Kaufmann.*
choufmanahoubet *ahd. ſtN. emptitius, gekaufter Sclave.*
koufmanſchaft *mhd. ſtF2 Gewerbe des Handelsmanns; Waare desſelben.*
koufmanſchaz *mhd., md.* —ſchat *ſtM. ſ. v. a.* kouffchaz.
choufo, choupho, chaufo *ahd. ſchwM. Handelsmann, Aufkäufer und Verkäufer, mango, redemtor, inſtitor. Aus lat.* caupo.
koufôn, coufôn, choufôn *u.* [koufjan], couffan, koufen, choufen, chaufan, chaufen, caufen *ahd., mhd.* koufen, keufen *ſchwV. negotiari, Handel treiben, handeln; emere, kaufen, erhandeln, von einem* umbe; *erkaufen, loskaufen; erwerben, verdienen; verhandeln, verkaufen. G.* kaupôn *ſ. daſ.; aſ.* côpôn, côpan, côpjen; *agſ.* ceápjan *ſchwV2, engl.* cheapen; *an.* kaupa, *ſchwed.* kjöpa, *dän.* kjöbe; *afriſ.* kâpja, *nfriſ.* keapjen, *nordfriſ.* kupe, koope; *nld.* koopen, *nd.* kopen, köpen. *Vom Got. prov.* caupir, chaupir *ſich eines Dinges bemächtigen. DzWb. 2³, 253. Zu* choufo *u.* kouf, *und dieſe mit g.* kaupôn *a. lat.* caupo *Höker, Schenkwirt, woher auch aſlav.* kupiti *kaufen Mikl. 322 fg. Crt.³ 135.*
koufrât *mhd. ſtM. Waarenvorrat, Waaren; Lebensunterhalt durch Verkaufen, Kaufmannsgewerbe.*

chouffchalch *amhd. ſtM. ſ. v. a.* chouſchnëht.
kouffchaz *mhd. ſtM. Waaren, eingekaufte oder zum Verkauf; Handel.*
chouffcëf *ahd., mhd.* **kouffchif** *ſtN. Handelsſchiff.*
chouffſtat *ahd., aſ.* **côpſtad** (*Dat.* côpſtedi) *ſtF2 Kaufſtatt, locus mercatorius, oppidum absque muro, emporium.*
koufwîp *mhd. ſtN. Händlerin; Frau eines Kaufmanns.*
cougarôn *ahd. ſchwV. ſ.* gougarôn.
couhlâre *amhd. ſtM. ſ.* goucalâri.
couhlîcho *ahd. Adv. ſ.* gouhlîcho.
couch, kouch *ahd. ſtM. ſ.* gouh.
coucalâri, choukelâri *ahd. ſtM. ſ.* goucalâri.
coucalheit *ahd. ſtF. ſ.* goucalheit.
coukel *ahd. ſtN. ſ.* goucal.
couma *ahd. ſtF. ſ.* gouma.
koume *mhd. Adv. ſ.* cûmo.
coumil *ahd. ſtM. ſ.* goumil.
coumôn, coumen *ahd. ſchwV. ſ.* goumjan.
chouwe *amhd., mhd.* **köuwe** *ſchwF. ſ.* chiuwâ.
côʒ *ahd. ſtMN. ſ.* gôʒ.
cozo, cozzo, kozzo, kotzo, chozzo *ahd., mhd.* **kotze** *ſchwM., u. ahd.* **choz** *ſtM.,* **chozza** *ſtF1, u. ahd.* **cuzî; cuzîn,** *mhd.* **kütze, kutz** *F. grobes zottiges Wollenzeug; Decke, Mantel oder Kleid davon. Lautverſchoben mit aſ.* cot (*Pl.* kottôs) *ſtM1 dasſ. gleiches Urſprungs wie* kutte.
crâ, *ſt.* crâwêr, *ahd. Adj. ſ.* grâ.
crâa, chrâa, crâja, krâja, chrâja, crâwa, crâ, chrâ *ahd., mhd.* **krâ, kræje, krêge, kreie, kreige** *ſtF., mhd. Pl. ſchw.* (krân, kræjen) *Krähe, cornix. Aſ.* (*glArg.*) *ſchwF. cornix. Die Benennung wol vom Geſchrei.*
crâan *ahd. ſchwV. ſ.* chrâjan.
craba *ahd. F. ſ.* graba.
craban *ahd. ſtV. ſ.* graban.
crâd *aſ. ſtF. in* hano—, *ſ.* crât.
chradam *ahd., mhd.* **kradem, kraden** *ſtM. Geſchrei, Lärm. Gram. 2, 150.*
[chradamjan], chradamman, chradaman, chrademen *ahd. ſchwV. Lärm machen, lärmen. Zum vor.*
kræje *mhd. ſtſchwF. ſ.* crâa.
kræjen *mhd. ſchwV. ſ.* chrâjan.
kræjennëſt *mhd. ſtN. Krähenneſt.*
kræmer *mhd. ſtM. ſ.* krâmari.
krâen, crâen *ahd. amhd. ſchwV. ſ.* chrâjan.
kraflîcho *ahd. Adv. ſ.* kraftlîcho.
craft *ahd. ſtF2 ſ.* graft.
craft, kraft, chraft, chrapht, khraft, craf, chraf (*Pl.* kreftî, chreftî, chrefte) *ahd., mhd.* **kraft** (*Pl.* krefte) *ſtF2 Kraft, Gewalt; Heeresmacht, Mannſchaft; Menge, Fülle. Aſ.* craft *ſtM1 und ſtF2 wie hd.; agſ.* cräft *ſtM1* (*Pl.* cräftas) *wie hd., auch geiſtige Fähigkeit, Wiſſenſchaft, Kunſt; ſchwed. dän.* kraft, *an.* kraftr *u.* kraptr *ſtM.* (*Gen.* krapts *u.* kraptar) *Kraft. Schon aſ.* (*Hel. 38 C*) craht, *nd.* kracht. *Nicht zu vergl., wegen der mangelnden Verſchiebung des Anlauts, mit JSchmidt Voc. 1, 15 aſlav.* krěpu *fortis, kelt. walliſ.* craff *firmus, gr.* καρπάλιμος *ſchnell* (*ſ. zu dieſen auch* hloufan).
kraftâder *mhd. ſtſchwF. Pulsader.*
craftag, crafteg *u.* **craftîg** *aſ., andPſ.* creftig, *ahd.* **kreftîg, chreftîg, kreftîc, chreftîc,** *mhd.* **kreftic, kreftec** (*ſt.* kreſtiger) *Adj. Kraft habend od. beſitzend, kräftig, ſtark, gewaltig; zalreich, ausgedehnt, groß; Kraft verleihend, kräftigend. Agſ.* cräftig, creaftig *ſtark, kräftig, geiſtig fähig, kunſtverſtändig Grein 1, 168, engl.* crafty *fein, liſtig, verſchmitzt; an.* kröptugr *kräftig, wirkſam Möb. 241.*
chraftelôs *ahd., mhd.* **kreftelôs** *Adj. kraftlos; ohnmächtig.*
chraftelôſî *ahd. F. Kraftloſigkeit.*
[chraftên], chraphtân *ahd., amhd.* **craften** *ſchwV. Kraft bekommen, kräftig werden, convaleſcere.*
craftîg *aſ. Adj. ſ.* craftag.
craftîglîco *aſ. Adv. ſ.* kreftîclîche.
kraftlîh *ahd. Adj. kräftig, ſtark, gewaltig.*
kraftlîcho, chraft—, kraflîcho *ahd. Adv. mit Kraft, valenter, viriliter. Aſ.* craftlîco.
chrage *amhd., mhd.* **krage** *ſchwM., nr.* (*Karlm.*) **krach** *ſtM. Hals; Schlund; Kragen am Rocke* (*15 Jhdt*); *Schlund; auch perſönl. als Scheltwort* tœrſcher krage, œder kr., lôſer kr. *An.* kragi *ſchwM. Halskragen; nnld.* kraag *F. Hals, Schlund, Kragen.*
krage *mhd. ſchwF. Haue, Hacke.*
kragen *nr.* (*Karlm. 163, 27*) *ſtVabl4* (*Prät.* krôch) *kratzen, ſtechen.*
chragil *ahd. Adj. garrulus.*
chragilôn *ahd. ſchwV. ſchwatzen,* chragilôntêr *garrulus; mhd.* **kragelen,** *im 15. Jhdt auch* **kregeln** *ſchwV. gracillare, krageln, von dem gewiſſen zuſ. hängenden geſchwätzigen Geſchrei oder Singen der Hühner* (*Hpt. 8, 577, 906* kragelundeʒ huon *als Schelte eines loſen Schwätzers*).
kragſtein *mhd. 15. Jhdt. ſtM. aus einer Mauer hervorragender Stein zum Tragen eines Balken, Kragſtein. Weig. 1, 853. Wol zu* chrage.
krâhen *ahd. ſchwV. ſ.* chrâjan.
chrahhôn *ahd. ſchwV. ſ.* chrachôn.
craht *aſ. nd. ſ. v. a.* craft.
crâja, krâja, chrâja *ahd. ſtF. ſ.* crâa.

chrâjan, khrâjan, crâwan, crâen, krâen, krâhen *ahd.*, *amhd.* crâjen, crâen, *mhd.* kræjen, *md.* krêwen *ſchwV. krähen. Graff* 4, 584. *Agſ.* crâvan, *Prät.* creóv, creóvon, *Part.* crâven *krähen*, *engl.* crow, *Prät.* crew, *Part.* crown *dasſ.; danach e. g.* [kraian, *Prät.* kaikrô] *Kuhn* 8, 257. *Dazu* crât.

chrac *ahd.*, *mhd.* krac *und* krach *ſtM. Riß, Sprung, Scharte; Geräuſch, Krach* (*vgl.* klac). *Davon frz.* crac, *Verb.* craquer *DzWb.* 2³, 266.

krach *nr. ſtM. ſ.* chrage.

chraken *amhd.* (*nur im Conj. Präſ. Milſt. Gen.* 65, 26, *vgl. Wiener Gen.* 48, 21) *ſchwV. kratzen, kratzend klauben.*

chraco, chracho, chracco, chrakko *ahd. ſchwM. uncinus, fuſcina, d. i. ein hakenförmiges oder zackiges Werkzeug. Graff* 4, 589. *An.* kraki *e. Art Anker Vigf.* 354.

chrachôn, chrahhôn *ahd.*, *mhd.* krachen *ſchwV. krachen.*

Krakouwe *mhd. Ortsn. Krakau, Hauptſtadt Polens: poln.* Kraków.

kracht *nd. md. ſtF. ſ.* craft.

kram *mhd.* (*Wolk.*) *ſtM. Krampf. Schm.* 2, 385. *Zu* krimmen.

crâm *ahd.*, *mhd.* krâm *ſtM1 u.* 2 (*Pl.* krâme *u.* kræme, krême) *papilio glJun.* 297 *d. i. Zelt, zeltartige Bude, Marktbude, Krambude, Kaufbude; Waare zum Verkauf, Kaufgut; erkauftes Stück, Geſchenk. Mnd.* craem, *nnd.* krâm, *nnld.* kraam, *u. daher dän. norw. ſchwed. isld.* kram *N. Vigf.* 354. *Daher auch durch deutſche Handelsleute lit.* krõmas *Kram, Krambude*, krõmininkas *Krämer Kur.* 1, 708, *lett.* krâms *Kram Ulm.* 119, *poln.* kram *M. Kram, Krambude, Kramladen*, kramarz *Krämer*, kramarka *Krämerin*, kramnica *Kramladen*, kramarſtwo *Krämerei*, *lauſ.* klamar *Krämer, Kaufmann*, klamarnja *Kramladen*, klamarſtwo *Kramgeſchäft*, *czech.* krám *Kram*, *ſerb.* krama *F. Handel, Waare*, kramar *Handelsmann, Hauptfrachter*, kramariti *handeln*, *u. wol auch aſlav.* gramŭ *und* gromĭnica *Kramladen, Kneipe Mikl.* 142. 144.

krâmari *ahd.*, *mhd.* krâmære, krâmer, kræmer, krêmer *ſtM. Krämer, der Waaren feil hält, inſtitor, tabernarius.*

chrambid *mhd. ſtM. ſ.* khranawitu.

krâme *mhd. ſtF1 Kaufbude, Kaufmannsbude, Kaufladen.*

krâmen *mhd. ſchwV. kaufen, einhandeln.*

krâmeſîde *mhd. ſchwF. Seide wie ſie in einem Kaufladen feil geboten wird.*

cramizzôn *ahd. ſchwV. ſ.* gramizzôn.

kramme *mhd. ſchwM. ſ. v. a.* kram.

cramôd *ahd. ſtM. ſ.* gris—.

cramôn *ahd. ſchwV.* in gris—.

cramph, krampf *mhd. ſtM. Krampf, ſpaſmus. Engl.* cramp *Krampf, Zwang, Einſchränkung, Klammer. S. d. folg.*

chramph, chramf, cramf *ahd. Adj. gekrümmt. An.* krappr (kröpp, krappt) *eng, ſchmal, eingezwängt Möb.* 240 *Vigf.* 354. *Davon ital.* grampa *Kralle*, aggrampare *häkeln*, *frz.* crampon *Klammer*, *burg.* ſe crampir *ſich anklammern*, *afrz.* cranpi *zuſ.gekrümmt. DzWb.* 1³, 221. *Zu* chrimphan.

krâmwât *mhd. ſtF2 Kleidung oder Kleidungsſtücke womit man handelt.*

crana *ahd. F. ſ.* grana.

cranaſprungelî *ahd. F. ſ.* granaſprungalî.

kranaſprungi *ahd. Adj. ſ.* grana—.

khranawitu *ahd.*, *mhd.* chranewite, chrambid *ſtNM. juniperus, Wacholder.*

kranech, chranih, cranich *ſtM. ſ.* cranuh.

krangel *mhd. ſtM. Kreis, Kranz; Beſchränkung. Germ.* 5, 241. *S.* ummekrengil.

kranc, (*Gen.* —ges) *md. ſtM. Kreis, Umkreis. Germ.* 5, 241.

kranc, krank *mhd. Adj. ſchwach; dünn, ſchlank, ſchmächtig; armſelig, gering, ſchlecht; leidend, ſchwach, krank. Nicht ahd. amhd., erſt Ende* 12 *Jhdt ins Mhd. a. d. Nd. Mnd.* crank, krank *ſchwach, gering, ſchlecht*, *mnld.* cranc *dasſ.*, *nnld.* krank *dasſ.*, *krank*, *agſ.* cranc *gebrechlich, hinfällig*, *afriſ.* kronk, *nordfriſ.* cronc *krank*, *an.* krânkr *dasſ. Dazu die folg. und* krenke, krenken.

kranc *mhd. ſtM. Schwachheit, Feler, Makel; Schwächung, Abbruch, Schaden.*

kranch *mhd. ſtM. ſ.* cranuh.

kranken (*Prät.* krancte) *mhd. ſchwV. ſchwach werden oder ſein.*

krancvar *mhd. Adj. ſchwach ausſehend.*

krancheit, krankheit, krankeit *mhd. ſtF2 Schwäche; Mangel; Krankheit.*

krанclîch, krenclîch *mhd. Adj. ſchwach, ſchwächlich; armſelig, ſchlecht.*

kranclîche, kranclîchen, kranchlîchen, krenclîchen, *md.* krenkelîche, crenchelîche *Adv. ſchwach, ſchwächlich; armſelig, in einem armſeligen Zuſtande, gering, ſchlecht.*

krancmüetic *mhd. Adj. geiſtig ſchwach.*

krankolôn *ahd. ſchwV. ſchwach werden, ſtraucheln.*

chranoh *ahd. ſtM. ſ.* cranuh.

chranpoum *ahd. ſtM1 juniperus.*

crans *ahd. ſtM. ſ.* grans.

cranuh, chranoh, chranih *ahd.*, *mhd.* kranech, cranich, kranch, *einzeln auch* chrenich, krench *ſtM.*, *zuw. auch* kraneche,

kranche *schwM. Kranich. Nd.* krâneke, krânek, *gew. mnd.* krân *stM.*, krâne *schwM. nnd.* krân, *auch* krôn, *nr.* craen *Teuth. 59, nld.* kraan, *agf.* crân, *engl.* crane; *an.* trani *schwM. u.* trana *schwF. Vigf. 639, schwed.* trana *F., dän.* trane *dasf. Vgl. lit.* gérwė *F., apreuß.* (*Voc.* 715) gerwe, *lett.* dsêrwe; *aslav.* žeravĭ, žeravlĭ *M. Mikl.* 195, *ruß.* žurávlĭ *M., ferb.* žerav, ždrao, ždral *M. Kar.* 157. 155. *Mikl. vgl. Gram.* 1, 329, *nslov.* žerjav, *czech.* žerav, *lauf.* žeraw, žoraw, *poln.* żóraw; *kelt. kymr.* garan; *lat.* grus gruis *F.; gr.* γέρανος. *GSpr.* 399. *SchlKfl.* 111. *Kuhn* 3, 47 *fg. Nach Pictet* 1, 491 *fg. zu Wz.* gar *alt fein, wegen des hohen Alters das die Kraniche erreichen follen; nach Benf.* 2, 130 *Crt.*³ 166 *Fick*² 356. 447 *zu Wz.* gar *rufen, schreien.*

cranz, chranz *ahd., mhd.* kranz *stM1* (*Pl.* kranze) *reifförmiges Ziergeflecht bef. a. Blumen, als Kopffchmuck, corona, diadema, vitta, als Ehrenpreis; bildl. Inbegriff des Ausgezeichnetften u. Beften; umfaßender Kreiß übhpt. Isld.* krans *fertum, corona, dän.* krands *dasf., nnld.* krans *dasf., Kreiß, Gefellfchaft: a. d. Hd. Nach Gram.* 2, 216 *verwant m.* kreiz; *f. JSchmidt Voc.* 1, 65.

crap *ahd. stN. f.* grab.

crapa *ahd. F. f.* graba.

crapan *ahd. stV. f.* graban.

chrapfoht *ahd. Adj. fich einhakend, fich einklammernd. Zu* crapo.

kraphilîn, craffilîn, krapfilîn *ahd., mhd.* craphelîn, crepfelîn *stN. kleiner Haken, kleine Klammer. Demin. zu* crapho, *f.* crapo, *auch* crapho.

crapho, krapho, krapfo *ahd., mhd.* kraphe, krapfe *schwM. Krapfen, Art kleiner in Fett gebackener Kuchen. Doch wol eins mit* crapo? *und dann von der urfprünglichen gekrümmten hakenartigen Form folcher Kuchen. Nhd.* krapfe, krapfen, *Demin. tür.* kräpfel (*f.* kraphilîn).

crapht *ahd. stF. f.* graft.

chrapht *ahd. stF. f.* craft.

chraphtân *ahd. schwV. f.* chraftên.

crapo, crapho, chrapho, chraffo, chrapfo *ahd., mhd.* chrape, chraphe, krapfe *schwM. Haken, Klammer. Davon ital.* grappa, *fpan. prov.* grapa, *fpan.* grapon *Klammer, Kralle, frz.* grappin *Anker, Verb. ital.* grappare, aggrappare *packen. Dz Wb.* 1³, 221. *S.* crapho. *GermSt.* krap. *S.* chrimphan.

kras *mhd. Prät. zu* krëfen.

kras *ahd. stN. f.* gras.

crafawurm *ahd. stM. f.* grafawurm.

crât, chrât, crâd (*in* hana—) *ahd., mhd.* krât (*auch in* hane—) *stF2 das Krähen. Af.* crâd *in* hano—, *agf.* crêd *d. i.* cræd *in* han—. *G.* [krêds, krêths]. *GermTh.* krâdi. *Zu* chrâjan.

crâtag, crâtak *ahd. Adj. f.* grâtag.

cratto *u.* crezzo *ahd., amhd.* chrezze *schwM., mhd.* kratte *u.* kretze *schwMF. Korb, Tragkorb. Demin. ahd.* chrettili *N. Davon ital.* grétola *Stäbchen des Käfichs, Splitter: DzWb.* 2³, 37. *Aus lat.* crâtes *Flechtwerk.*

kratzber *mhd. stF. Brombeere. Nhd. in Oftpreußen* kratzelbeere *dasf. Von den Stacheln am Strauche.*

kratzen *mhd. schwV. f.* chrazzôn.

krauwen *mhd. schwV. f.* chrouwen.

crâwa *ahd. stF. f.* crâa.

crâwan *ahd. schwV. f.* chrâjan.

crâwen *mhd. schwV. f.* chrouwen.

crâwên *ahd. schwV. f.* grâwên.

crawil, chrawil, crewil, crowil, krowil, chrowil, crouwil *ahd., mhd.* kröuwel, kreuwel, kröul, kreul *stM1 fuscina, fuscinula, forcinula, tridens, harpago, creagra, dreizinkige Gabel; Kralle, Klaue, ungula. Graff* 4, 585. *Nhd. fchweiz.* kräuel, kräuwel, kröl *M. Gabel mit zwei hakenförmigen Zacken bef. z. Mengen des Düngers, Kralle, Ranke am Weinftock Stald.* 2, 130 *fg. Tobl.* 121; *bair.* kräuel *M. Gabel m. gekrümmten Haken, Kralle, Klaue,* miftkräuel *Miftgabel zum Abladen des Düngers,* dächfenkräuel *gebogene Hippe Schm.* 2, 378; *nnld.* krauwel *M. krumme dreizinkige Fleifchgabel, Kralle, Klaue, Nagel. S.* chrouwôn.

kraz (*Gen.* kratzes) *mhd. stM. Kratzen.*

krazlîhho *ahd. Adv. f.* grazlîhho.

chrazzôn, chrazôn, crazôn, *ahd., mhd.* crazen, kratzen *und* kretzen [*ahd.* chrazjan, chrezzan] *schwV. kratzen. Nach Diez Wb.* 1³ 222 *davon ital.* grattare, *fpan. prov.* gratar, *frz.* gratter *dasf. Aus mlat.* charaxare, caraxare *ritzen, kratzen, fchreiben, v. gr.* χαράσσειν *einritzen, einzeichnen, einfchreiben.*

Chrëah *ahd. stM. f.* Chrêh.

crêatûre, crêatûr *u.* crêatiure *mhd. stF. Gefchöpf: lat.* creâtûra, *frz.* créature.

[crebazo], chrepazo, crebiz *ahd., mhd.* krebeze, chrebze, krebez, krebz *schwM. cancer, Krebs; eine Krankheit. Nd.* krevet, *mnld.* krevet, krevitfe, kreviffe. *Weiterbldg a. ahd.* [crapo], *an.* krabbi, *agf.* crabba, *engl.* crabbe, *nd. nld.* krabbe. *Davon afrz.* efcreviffe (*auch Harnifch*), *nfrz.* écreviffe, *nprov.* efcrabiffa, efcrevici; *wallon.* gravèfe, gravafe, graviche *Krebs. DzWb.* 2³, 282.

krëbe *mhd. schwM. Korb.*

krebezen, krebzen *mhd. schwV. krebsen, Krebse fangen.*
krebezer, krebzer *mhd. stM. Krebser, Krebsfänger.*
crebil *ahd. stM. s.* grebil.
crebiz *ahd., mhd.* krebez, krebeze, chrebze, krebz *schwM. s.* crebazo.
crëbôn *in* in— *ahd. schwV. a.* increpâre.
crëde *nr. F. s.* krota.
crêde *mhd. schwM. Glaube. Aus lat.* crêdo, *dem Anfangsworte der Glaubensformel.*
crêdeler *mhd. stM. Abergläubischer, Frömmler.*
crêde michi, crêde mich, crêde *mhd. Beteuerung, bes. von Geistlichen gebraucht: lat.* crêde mihi (michi).
credenz *spät mhd. stF. Beglaubigungsschreiben; Credenzschale; Credenztisch, Schenktisch. Aus ital.* credenza, *mlat.* credentia *Glauben, Vorkosten um sich auf die Unschädlichkeit der Speise verlassen zu können, a. lat. Part.* crêdens, —tis *lat.* crêdere *glauben.*
credenzen *spät. mhd. schwV. vorkosten, vorkostend darreichen. Vom vor.*
crêdischeit *mhd. stF2 abergläubisches Wesen, Frömmelei.*
kreftel *mhd. stN. kleine Kraft. Demin. zu* kraft.
kreftelôs *mhd. Adj. s.* chraftelôs.
kreftelôsen *mhd. schwV. kraftlos machen, entkräften.*
kreften *mhd. schwV. tr. u. abs. kräftig machen, kräftigen; auch (Nib. 2054, 3 C) s. v. a.* craftên.
kreftîg, chreftîg, kreftîc, chreftîc *ahd., mhd.* kreftic, kreftec *Adj. s.* craftag.
kreftigen *mhd. schwV. kräftig machen.*
chreftîgo *ahd. Adv. valenter.*
krefticlîch, kreftеclîch *mhd. Adj. kräftig, mächtig; zalreich.*
krefticlîche, —lîchen, kreftеclîch *mhd. Adv. kräftig, mit Kraft. As.* craftîglîco *dass.*
krêge *mhd. F. s.* crâa.
kregelîn *mhd. stN. kleiner Hals. Demin. zu* krage.
kregeln *mhd. schwV. s.* chragilôn.
chrëgên, chrëkên, krëkên *ahd. schwV. crepitare, resonare.*
crêgîren *md. schwV. s.* crêîren.
Chrêh, Chrëah, Kriah, Chriech *ahd., mhd.* Kriech *stM2 (Pl. ahd.* Chrëachî, Kriachî) *u. ahd.* Kriecho, *mhd.* Krieche *schwM. Grieche, g.* Krêks *stM: lat.* Græcus. *Dat. Pl. als Landsname mhd.* Kriechen *Griechenland.*
crêhhisc, chrêhhisc, chrêchisc, khrêchisc, kriahhisg, criehhisg, chriechisk, chriesk, *auch* grêcisc, gerëkisk, *ahd., mhd.* kriechisch, criechesch, kriesch *Adj. griechisch, græcus.*
crëht *ahd. Adj. s.* garëht.
crëhtî *ahd. F. s.* garëhtî.
crëhto *ahd. Adv. s.* garëhto.
krei *mhd. stM. Geschrei.*
kreie, kreige *mhd. F. s.* crâa.
creifôn, creiphôn *ahd. schwV. s.* greifôn.
Kreine *mhd. Landsn. Krain, slav.* Krajna, *d. i. Grenzland, von* kraj *Rand.*
crêîren, crêgîren *md. (Jeroschin) schwV. öffentlich ausrufen. S.* krîieren.
kreis *mhd. Prät. v.* krîsen.
creisch *mhd. stM. Schrei.*
kreissen *mhd. 15. Jhdt. stV. s.* krîzen.
kreisten *mhd. östr. schwV. s.* krîsten.
creiz, chreiz *ahd. amhd., mhd.* kreiz *stM. Kreiß, Umkreiß; Kampfplatz; Bezirk, Gau.*
kreizelîn *mhd. stN. Dem. zu* kreiz.
kreizen *mhd. schwV. kreißen, sich kreißförmig bewegen.*
krëkên, chrëkên *ahd. schwV. s.* chrëgên.
Krêks *g. stM. s.* Chrêh.
kremen *ahd. schwV. s.* gramjan.
krêmer *mhd. stM. s.* krâmari.
cremizî *ahd. F. s.* gramizî.
cremizzi *ahd. Adj. s.* gramizi.
cremizzîg *ahd. Adj. s.* gramizzîg.
cremizzôn *ahd. schwV. s.* gramizzôn.
cremizzunga *ahd. stF1 s.* gramizzunga.
cremjan *ahd. schwV. s.* gramjan.
chrên, krên, chrêne *mhd. M. Kreen, Merrettich. Aus d. Slav.: böhm.* křen, *poln.* chrzan, *nslov.* hren, *serb.* krên, *russ.* chrjenŭ, *aslav.* chrênŭ *dass. Mikl. 1099; lit.* kriënà *die einzelne Pflanze, Pl.* kriënos *coll. Kur. 2, 50, auch (bei Pilkallen) M.* kriënas, *Pl.* kriënaĩ. *Schm. 2, 387. Gram. 3, 373. Weig. 1², 862.*
krenke *mhd. stF. Geringheit, Mangel; dünner Teil des menschlichen Leibes zwischen Brust und Hüfte, Taille.*
krenkelîche, crenchelîche *md. Adv. s.* kranclîche.
krenken *mhd. schwV.* kranc *machen: schwach machen, schwächen, schmälern, mindern, erniedrigen, herabsetzen, bekümmern, zu nichte machen (woran:* an, *Gen.).*
krenclich *mhd. Adj. s.* kranclîch.
krenclîchen *mhd. Adv. s.* kranclîche.
chrenze *amhd. schwF. geflochtener Korb. Zu* cranz.
krenzelîn, krenzelî, krenzlî, krenzel *mhd. stN. kleiner Kranz, Kränzlein. Demin. zu* kranz.
creódan *ags. stVablG (creád crudon, croden) drängen, sich drängen, ins Gedränge eindringen Grein 1, 168 fg.; engl.* crowd

drängen, zuſ. drängen, mit einer dichten Menge füllen; mnld. cruden (croot, croden, gecroden) *De Vries 1, 27, bei Kil.* kruyden *u.* kruyen, *nnld.* kruyen (*Prät.* krooi, *Part.* gekrooien) *trudere, drängen, angeſtrengt ſchieben, mit einer Schubkarre fahren, daher nnld.* kruyer *Schubkärner, Laſtträger,* kruiwagen *Schubkarre, und* kruying *F. Zwang. G.* [kriudan]. *Dazu* krot, krude, kroten. *GermSt.* krud.

crëoẓ *ahd. ſtMN. ſ.* grioẓ.

chrepaẓo *ahd. ſchwM. ſ.* crebaẓo.

crepfelîn *mhd. ſtN. ſ.* kraphilîn.

krepfelîn *mhd. ſtN. kleiner Krapfen. Demin. zu* krapfe *ſ.* crapho.

crepil *ahd. ſtM. ſ.* grebil.

chrëſamo *ahd. ſchwM. ſ.* chriſmo.

crëſan, krëſan, chrëſan, chrëſen *ahd., amhd.* crëſen, chrëſen, *mhd.* krëſen *ſtV abl2 kriechen, ſerpere, repere.*

krëſeme, crëſme *ſchwM.,* chrëſem, crëſem, krëſem *ſtM. mhd. ſ.* chriſmo.

crëſmenhuot *mhd. ſtM. Kopfbedeckung des mit dem Chriſam geſalbten Täuflings. S.* weſterhuot.

crëſſo, krëſſo, chrëſſo *ſchwM. u.* crëſſa *F. ahd., mhd.* chrëſſe, krëſſe *ſchwMF. Kreſſe, ein Kraut, naſturtium. Agſ.* cerſe, *nnld.* kers, kors *F. Aus d. Roman.: frz.* creſſon, *ital.* creſcione *v. lat.* creſcere (*wegen ihres ſchnellen Wachstums*)*: Diez Wb.* 1[3], *144. Nach Weig. 1, 638* (1[2], *862 fg.*) chreſſo *a.* chraſjo, *g.* [kraſja] *zu ahd.* crëſan *wegen des kriechenden Stengels.*

creſſo, chreſſo (*a.* creſjo, craſjo) *ahd., mhd.* chreſſe, kreſſe *ſchwM. Kreſſe, Kreſsling, Gründling, cyprinus gobio. And.* graſſe, *nr.* craſſe, *nhd. bair. mdartl.* kreſſen *Schm. 2, 395. Zu* crëſan, *als langſam ſchwimmender, auf dem Waßergrunde ſchleichender Fiſch. Weig. 1, 638.*

crëta, chrëta *ahd., mhd.* krëte *F. ſ.* krota.

chrettili *ahd. ſtN. ſ.* cratto.

kretze *mhd. ſchwMF. ſ.* cratto.

kretze *mhd. F. Krätze, prurigo, e. juckende Hautkrankheit die beſtändig kratzen macht; Abfall v. bearbeitetem Metalle. Zu* chrazzôn.

kretzen *mhd. ſchwV. ſ.* chrazzôn.

kreuwel, kreul *mhd. ſtM. ſ.* crawil.

kreuwen *mhd. ſchwV. ſ.* chrouwen.

krêwen *md. ſchwV. ſ.* chrâjan.

crewil *ahd. ſtM. ſ.* crawil.

crezzo, chrezze *ſchwM. ſ.* cratto.

krî *mhd. Schrei; Ruf, fama. S.* krîe.

Kriah *ahd. ſtM. ſ.* Chrêh.

kriahhiſg *ahd. Adj. ſ.* crêhhiſc.

cribbjâ *aſ. ſchwF. ſ.* crippëa.

kribeln *md.* (*Paſs. K. 667, 24*) *ſchwV. eine kitzelnde Empfindung verurſachen.*

crîdâ *ahd., mhd.* krîde *ſchwF. Kreide: lat.* crêta, *d. i. Erde von der Inſel* Crêta.

Krîde *mhd. ſtF.* (*MsHag. 2, 95*) *die Inſel* Crêta.

krîde *mhd. ſchwF. Ruf, Geſchrei. Ital.* grida, *Verb.* gridare. *S.* krîieren.

krîe *mhd. ſtF. Geſchrei, Ruf, Schlachtruf: afrz.* crie.

kriege *mhd. Adj. widerſtrebend, ſtreitluſtig.*

kriegelîn *mhd. ſtN. kleiner Streit. Demin. zu* kriec.

kriegen *mhd. ſchwV. widerſtreben; kämpfen, ſtreiten; vor Gericht ſtreiten, einen Rechtsſtreit führen; mit Worten ſtreiten, disputieren. Zu* kriec.

krieger *ſpät mhd. ſtM. Streiter, Krieger. Zu* kriec.

chriegig *mhd. Adj. ſtreitſüchtig. Zu* kriec.

kriegiſch *mhd. Adj. kriegeriſch. Zu* kriec.

chriehburtîg *ahd. Adj. von Griechen abſtammend.*

criehhiſg *ahd. Adj. ſ.* crêhhiſc.

chriehpaum, chriehboum, criehboum *ahd. ſtM. cinus, caraſus* (*Graff 3, 120. 4, 502*), *d. i. Schlehenbaum. S.* krieche.

chriehporan *ahd. zuſgſ. Part. von Griechen geboren.*

kriec (*Gen.* krieges) *mhd. ſtM. Widerſtreben; Anfechtung; Streit, Kampf; Rechtsſtreit; Wettſtreit. Nicht im Ahd.; ins Mhd. a. d. Md. u. Nd.: md.* krîc, krîg, *mnd.* krîch (*Gen.* krîghes, krîges), *mnld.* crijch, *nnld.* krijg. *Zu* krîgen. *Weig. 1, 640. 1*[2], *865 fg.*

kriec, krieg *ſpät mhd.* (*14. 15. Jhdt*) *ſtM. e. Vorrichtung zum Wenden u. Stellen der Wurfgeſchütze, auch beim Bau verwendet, wol e. Art Flaſchenzug. Wol das vor.*

Chriech, Kriech *ſtM.,* Kriecho, Krieche *ſchwM. ſ.* Chrêh.

kriechaft *mhd. Adj. ſtreitend; ſtreitbar. Zu* kriec.

krieche *mhd. ſchwF. Schlehe, Pflaumenſchlehe, Krieche* (*prunus inſititia Nemn. 2, 1072*). *Nr.* crieke, *nld.* kriek, *mnd.* krike, kreke, *nnd.* krêke, kreike, *Demin.* krikel, krekel (*woher auch lit.* krýkė *u.* krýklė *Schlehe, Schlehenbaum Kur. 2, 158*). *Frz.* créque *Schlehe,* créquier *Schlehenſtrauch. S.* chriehpaum.

chriechen, kriechen *ſtV. ſ.* chriochan.

Kriechen *mhd. Landsn. ſ.* Chrêh.

chriechiſk, kriechiſch *Adj. ſ.* crêhhiſc.

krieclîch *mhd. Adj. kriegeriſch.*

krîen *mhd. ſtVabl5 ſchreien. Von frz.* crier *m. Ablaut nach Analogie von* ſchrîen. *S.* krîieren.

criepinda *andPſ. ſ.* criopan.

kriefe *mhd. mdartl. ſchwF. ſ.* kirſâ.

chriefk, kriefch *Adj. ſ.* crêhhiſc.

krîfan, chrîfan, chrîphan *ahd. ſtV. ſ.* grîfan.
chriffan, kriffen *ſchwV. ſ.* cripphan.
crîfo *ahd. ſchwM. ſ.* grîf.
crift, krift *ahd. mhd. ſtF. ſ.* grift.
krîgen (*mhd.*) *md. ſtVabl5* (*Prät.* kreic, *Pl.* krigen) *ſtreben, trachten; ſtrebend erfaßen, bekommen, einholen, erreichen. Nr.* krîgen (*Prät.* kreich), *mnld.* crijgen (crêch, gecreghen), *nnld.* krijgen (kreeg, gekregen), *mnd.* krîgen (*Prät.* krêch, kreich), *nnd.* krîgen (*Prät.* krêg, *Part.* krêgen). *Weig.* 1², 866.
krihtida *ahd. ſtF. ſ.* garihtida.
krîieren *mhd. ſchwV. den Schlachtruf erheben. Vom frz.* crier (*ital.* gridare, *ſpan. port.* gritar), *aus g.* grêtan *oder lat.* quiritare? *DzWb.* 1³, 223. *S.* crêîren.
krîierer, krîgierer *mhd. ſtM. Ausrufer, der das Feldgeſchrei erhebt. S.* kroijierer.
krîchen *md. ſtV. ſ.* chriochan.
crillo *ahd. ſchwM. ſ.* grillo.
crim *ahd. Adj. ſ.* grim.
krimfan *ahd. ſtV. ſ.* chrimphan.
krimvogel *mhd. ſtM. Raubvogel.*
crimheit *ahd. ſtF. ſ.* grimheit.
crimiſôn *ahd. ſchwV. ſ.* grimmiſôn.
crimlicho *ahd. Adv. ſ.* grimlîcho.
krimman, chrimman *ahd., mhd.* krimmen, grimmen *ſtVabl1 drücken, kratzen* (*m. Klauen*), *kneipen. An.* kremja *ſchwV.* (*Prät.* kramdha, *Part.* kramidhr, kramdr) *drücken, preſſen, quetſchen, auch peinigen* (*v. Krankheit*), *ſ.* kröm. *Davon ital.* gremire, ghermire *mit den Klauen packen. Diez Wb.* 2³, 37.
crimmi *ahd. Adj. ſ.* grim.
crimmî, krimmîn *ahd. F. ſ.* grimmî.
crimmida *ahd. ſtF. ſ.* grimmida.
crimmiſôn, krimmiſôn *ahd. ſchwV. ſ.* grimmiſôn.
crimmo, krimmo *ahd. Adv. ſ.* grimmo.
crimmôd *ahd. ſtM. in* criſt—, *ſ.* griscramôd.
crimmôn *ahd. ſchwV. in* gris—, cris—, grus—, crus—, *ſ.* griscramôn.
crimp *md. Adj. ſchrumpfelicht.*
[chrimphan], krimfan *ahd., amhd.* chrimphen, *mhd.* krimphen, krimpfen, *md.* krimpen *ſtVabl1 krampfhaft an oder zuſ.ziehen. Graff* 4, 611. *Mnd. nnd.* krimpen *ſtV1* (kramp, krumpen) *intr. ſich zuſ.ziehen, ſich krümmen, einſchrumpfen, tr. einſchrumpfen od. einlaufen laßen* (*Tuch*); *nnld.* krimpen *ſtV1* (*Part.* gekrompen) *ſich krumm zuſ.ziehen, einlaufen od. einſpringen* (*Tuch*). *Wol davon d. h. von e. altnfränk.* [crimpan] *frz.* grimper *klettern, u. dies nicht mit DzWb.* 1³, 332 *von ahd.* climban *od. nld.* grijpen. *Dazu* cramph, chramph, *auch* (*ohne Naſal*) crapo, *wol auch* crapho, *mit* kraphilîn *u.* chrapfoht. *GermSt.* krap *u. naſal.* kramp. *Vgl. lit.* grubùs *uneben, rauh, holprig,* grublùtas *dasſ.,* nugrùbęs (*Part. zu e.* nugrùpti) *ſteif u. gefühllos an d. Fingerſpitzen vor Kälte; apreuß.* (*Voc.* 28) grabis *Berg, ſonſt in Urkunden* garbis; *aſlav.* grŭba *F. Krampf,* grŭbŭ *M. Rücken, Krampf, auch Sarg, nſlov.* grba *Krümmung, Buckel,* grbati *zuſ.ziehen Mikl.* 145, *ſerb.* grba *Höcker,* grbati *ſich bücken, poln.* garb *Buckel, Höcker.*
crînan *ahd. ſtV. ſ.* grînan.
chrindeln *mhd.* (*Suchenw.*) *ſchwV. mit Einſchnitten od. Kerben verſehen. Zu* chrinnâ.
crindil *ahd. ſtM. ſ.* grintil.
chrinnâ *ahd., mhd.* chrinne, krinne *ſchwF. Einſchnitt, Kerbe, Marke am Kerbholz. Schm.* 2, 387 *fg. Dazu part. Bildg.* gichrinnôt. *Aus d. Romaniſchen? Dz Wb.* 2³, 266 *fg. NhdWb.* 5, 2319.
chrinnoht, chirinnoht *ahd. Adj. toroſus.*
crint *ahd. ſtM. ſ.* grint.
crintil *ahd. ſtM. ſ.* grintil.
chriochan, chriechen *ahd., amhd.* chriechen, *mhd.* kriechen, *md.* krîchen *ſtVabl6 kriechen. Nicht im Got. Nord. u. in den nd. Dial. S.* criopan.
[criopan] *aſ., andPſ.* criepen (*in* criepinda *reptilia*), *afriſ.* kriapa, *agſ.* creópan, *an.* kriupa *ſtVabl6 kriechen; auf die Knie niederfallen. Saterld.* crjopa, *nfriſ.* krippen (*Prät.* kroep, *Part.* kruppen *u.* kroept), *engl.* creep, *ſchwed.* krypa, *dän.* krybe *kriechen, ſchleichen, ſich krümmen u. bücken, nnd.* krûpen, *nnld.* kruipen *dasſ. Md.* krûfen *ſtV6, nr.* krûfen, kruifen *kriechen. G.* [kriupan]. *GermSt.* krup. *Dazu* cruppel.
crioʒ *ahd. ſtM. ſ.* grioʒ.
kripfe *mhd. F. ſ.* crippëa.
kripfen *mhd. ſchwV. ſ.* chripphan.
kripfic, gripfic *mhd. Adj. rapax.*
kripflîn, cripflî *mhd. ſtN. Kripplein.*
chrîphan *ahd. ſtV. ſ.* grîfan.
criphil *ahd. ſtM. ſ.* grifil.
crippëa, crippa, krippha, chripha *ahd., mhd.* krippe, krîpfe *ſtſchwF., aſ.* cribbjâ *ſchwF. Krippe. Davon ital.* greppia, creppia, *prov.* crepia, crepcha, *afrz.* crebe, greche, *nfrz.* crèche, *auch prov.* crupia, *ital. mdartl.* grupia, gropia *DzWb.* 1³, 222.
krippen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* kripte) *refl. ſich in eine Krippe legen.*
krippenknabe *mhd. ſchwM. Knabe in der Krippe.*
chripphan, chriffan *ahd., mhd.* kripfen, kriffen *u.* gripfen *ſchwV. raſch u. wiederholt wonach* (*Acc.*) *greifen, rapere.*

·crifamo *ahd. fchwM.*, *mhd.* crifem, krifem, krifen *ftM. f.* chrifmo.
krifan *ahd.* (*Hymn.* 25, 9) *fchwV. d. i.* kirîfan, *f.* garifan.
·krîfen *mhd. ftVabl4* (*Prät.* kreis *Serv.* 1866) *kriechen; fich allmälig verbreiten. Nhd. mdartl. fchwäb.* kreifen (*Part.* gekrifen) *kriechen Schm.* 2, 395.
crîfil *ahd. Adj. f.* grîfil.
krîfchen *md. ftVabl5 kreifchen, fchreien.*
criscramôn, kriscrimmôn *ahd. fchwV. f.* griscramôn.
chrifmo, crifamo, chrëfamo *ahd.*, *mhd.* crifme, krëfeme, crëfme *fchwM. und mhd.* crifem, krifem, krifen, chrëfem, crëfem, krëfem *ftM. Chrifam, geweihtes Salböl: lat.* chrifma, *gr.* χρίσμα.
crifolecter *mhd. ein Edelftein.*
krifolit *ftM.*, krifolite *fchwM. u.* crifolitus *mhd. ein Edelftein.*
crifopraffis *mhd. ein Edelftein.*
crifp, krifp, grifp *amhd. mhd. Adj. kraus, lockicht: lat.* crifpus. *S.* krufp.
krifpel *mhd. Adj. f. v. a.* crifp.
krifpeln *mhd. fchwV. f. v. a.* krifpen.
krifpen *mhd. fchwV. kraus machen, kräufeln.*
Crift, Krift *af.*, *ahd.* Crift, Krift, Chrift, *mhd.* Krift *ftM.: lat.* Chriftus, *gr.* Χριστός.
criftæne *mhd. Adj. Subft. f.* chriftjâni.
chriftallâ *ahd.*, *mhd.* kriftalle *fchwF. u.* kriftall *ftM. Kriftall: lat.* cryftallus, *gr.* κρύσταλλος (*d. i. eigtl. Gefrornes, Eis, dann Stein fo hell u. durchfichtig wie Eis,* κρυοῦται *es friert,* κρύος *Froft: f.* hrîfo).
kriftallenftein *mhd. ftM. f. v. a. d. vor.*
krifiallîn *mhd. Adj. von Kriftall.*
chriftânheit, criftânheit, kriftânheit, chriftinheit, chriftenheit, criftenheit *ahd.*, *amhd.* criftenheit, criftinheit, *auch* (*Diemer* 281, 15) crifteneheit, *mhd.* kriftenheit, *af.* criftinhêd *ftF2 Chriftentum, Chriftlichkeit; af. u. ahd. einzeln* (*in Beichtformeln*) *auch Annahme des Chriftentums, Ablegung des chriftlichen Bekenntniffes; Chriftenheit.*
chriftâni *ahd. Adj. Subft. f.* chriftjâni.
chrifteleife, chrifteleis *mhd. geiftlicher Ruf u. Liedrefrain: gr.* Χριστὲ ἐλέησον.
kriften *mhd. Adj. Subft. f.* chriftjâni.
kriften *mhd. F. f.* criftin.
kriften *d. i.* [kriftenen] *mhd. fchwV. zum Chriften machen.*
krîften, (*öftr. Wolk.*) kreiften *mhd. fchwV. vor Anftrengung od. Schmerz ftöhnen. Nhd. mdartl. bair.* kreiften *dasf. Schm.* 2, 396. *Weiterbildg v.* krîzen.
kriftenbruoder *mhd. unrM. chriftlicher Bruder.*
kriftenvolk *mhd. ftN. f.* criftinfolc.
kriftengloube *mhd. fchwM. Chriftenglaube, chriftlicher Glaube.*
criftenheit, chriftenheit, kriftenheit *ftF. f.* chriftânheit.
kriftenkint *mhd. ftN. Chriftenkind, Chrift.*
chriftenlîh, chriftinlîh *ahd.*, *mhd.* kriftenlîch *Adj. chriftlich.*
chriftenlîcho, chriftinlîcho *ahd.*, *mhd.* kriftenlîche, chriftenlich *Adv. chriftlich, auf chriftliche Weife.*
kriftenliute *mhd. ftM. Plur. Chriftenleute, Chriftenmenfchen, Chriften.*
kriftenman *mhd. unrM. Chriftenmenfch, Chrift.*
chriftenmenfche, —menfch *mhd. fchwM. Chriftenmenfch.*
kriftentuom *mhd.*, *md.* kriftintûm *ftM. Chriftentum, Chriftlichkeit.*
kriftiere *mhd. ftN. Klyftier. Nhd. mdartl. bair.* kriftier *F. Aus gr.* κλυστήρ.
criftin *amhd.*, *mhd.* kriften *F. Chriftenheit; Chriftentum. Ahd.* [chriftânî, chriftanî, chriftinî].
criftîn, criftin, kriftin *af. Adj. chriftlich.*
criftinfolc *af.* (*Hel.* 2427), *mhd.* criftenvolc *ftN. Chriftenvolk.*
chriftinheit, criftinheit *ahd. amhd.*, *af.* criftinhêd *ftF2 f.* chriftânheit.
chriftinlîh *ahd. Adj. f.* chriftenlîh.
chriftinlîcho *ahd. Adv. f.* chriftenlîcho.
kriftintûm *md. ftM. f.* kriftentuom.
Chriftisnacht *md. ftF. Chriftnacht.*
chriftjâni, chriftâni, criftâni, kriftâni, chriftâne *ahd.*, *mhd.* criftæne, kriftân, kriften *Adj. chriftlich; Subft. ftfchwM. Chrift, ftfchwF. Chriftin. AndPf.* criften *chriftlich. Aus lat.* chriftiânus.
criftcrimmôd *ahd. ftM. f.* griscramôd.
criftcrimmôn *ahd. fchwV. f.* griscramôn.
chriftuobo *ahd. fchwM. chrifticola.*
krît *md. ftN. Knack, Krach. Mnld.* crît *ftM. Schrei; nd.* kreet *Zank, Streit, heftiger Wortwechfel. Zu* krîzen.
criunlîh *ahd. Adj. f.* griunlîh.
kriuftan *g. ft VablG knirfchen,* τρίζειν; kruſts *ftF2 das Knirfchen,* βρυγμός. *Aus einem abgel. fchw. Verbum* [krauftjan] *ital.* crofciare, *fpan.* cruxir, *prov. afrz.* croiffir, *wallon.* crohî *knirfchen, knirfchen machen Diez Wb.* 1³, 145 *fg.*
kriutel *mhd. ftN. kleines Kraut. Demin. zu* krût.
chriutelîh *ahd. f.* chrûtelîh.
chriuze, chriuce *ahd.*, *amhd.* kriuce, *mhd.* kriuze, kriuz *ftN. f.* crûci.
kriuzeboum *mhd. ftM. Baum des Kreuzes.*
kriuzevart *mhd.*, *md.* crûcevart, crûzevart *ftF2 Umzug mit dem Kreuze; Kreuzfahrt, Kreuzzug.*
kriuzeganc *mhd.*, *md.* krûzeganc *ftM. Proceffion mit Kreuzen; dazu beftimmter offener Gang.*

chriuzegôn, chriuzegen ahd. schwV. s. crûcigôn.

kriuzelîn mhd. stN. Kreuzlein. Demin. zu kriuze.

chriuzechind ahd. stN. filius crucis.

kriuzen mhd. schwV. s. crûcjôn.

kriuzer mhd. stM. Kreuzfahrer; Ordensritter mit dem Kreuz auf dem Mantel, Johanniter; Kreuzer, denarius, cruciatus, crucigerus.

kriuzestal mhd. stM. od. N. Gestalt od. Stellung nach Art eines Kreuzes: in kriuzestal, enkr— in kreuzförmige Stellung, mit ausgebreiteten Armen.

chriuzestecho ahd. schwM. Pfahl des Kreuzes.

kriuzetac mhd. stM1 Tag wo Umzug mit dem Kreuze gehalten wird: Fest der Kreuzfindung und der Kreuzerhöhung.

kriuzetraht mhd. stF. s. crûcetraht.

kriuzewîse mhd. Adv. in der Art oder Form eines Kreuzes, kreuzweis.

kriuzewoche mhd., md. crûcewoche schwF. Kreuzwoche, hebdomas rogationum, Woche nach dem Sonntage Rogate. As. (FrekR.) crûcewikâ.

kriuzewurz mhd. stF2 saliunca, spica celtica, cardus.

kriuzigære mhd., md. crûzigêre st M1 Kreuziger, der den Act der Kreuzigung besiehlt oder vollzieht; Kreuzfahrer gegen Heiden und Ketzer.

chriucigôn ahd., mhd. kriuzigen schwV. s. crûcigôn.

kriuzigunge mhd. stF. s. crûcigunga.

kriuzliet mhd. stN. Kreuzfahrerlied.

kriuzlîche mhd. Adj. nach Art eines Kreuzes.

kriuzstap mhd. stM. Stab mit dem Kreuze.

kriȥeln mhd. (Helbl. 1, 1339) schwV. mit feiner Stimme verlangend rufen. Nhd. mdartl. krischeln. Zu krîȥen.

krîȥen, (15. Jhdt) kreissen mhd. stVabl5 stöhnen; schreien, kreischen. Nhd. kreißen schw V. in Geburtswehen stöhnen u. schreien; mnld. criten, nnld. krijten st V. (Präs. krijt, Prät. kreet, Part. gekreten) schreien, heulen (v. Winde).

krîȥen (mhd.) md. stVabl5 kratzen.

crôen ahd. schwV. s. gruojan.

krœnen mhd. schwV. s. corônôn.

krœnen mhd. schwV. s. chrônjan.

krœnlîn mhd. stN. Demin. zu krône.

krœse mhd. stN. Gekröse. S. gekrœse.

crof ahd. stM. s. chroph.

crôg, crôc ahd. stM. s. kruog.

kroijieren, kroigieren, krôgieren mhd. schwV. den Schlachtruf erheben, schreien. Nbf. zu krîieren.

[kroijierer], grôgierer, grôier, grôgiraere mhd. stM. Ausrufer, Herold. S. krîierer.

krôch nr. Prät. s. kragen.

croccezan, croccizan, chrockezan, chrockezen, groccezan ahd., mhd. krochzen, krotzen schwV. krächzen, crocitare.

kröm an. stF. (Gen. kramar) anhaltende quälende Krankheit. Möb. 241. Vigf. 357. S. kremja bei krimman.

crôn, chrôn ahd. Adj. garrulus. Dazu chrônjan.

krône mhd. stF. s. corôna.

krônebære mhd. Adj. fähig die Krone zu tragen.

krônebërnde mhd. zsgs. Part. Krone, Siegeskranz tragend.

chrônen, krônen amhd. mhd. schwV. s. corônôn.

krônen ahd. schwV. s. chrônjan.

krônetrage mhd. schwM. Kronenträger.

crôni ahd. Adj. s. gruoni.

chrônicâ F. u. crônike schwF. mhd. Chronik: mlat. chronica, cronica F. aus N. Pl. lat. chronica, gr. χρονικά.

[chrônjan], chrônnan, chrônan, krônen ahd., mhd. krœnen schwV. garrire, plaudern, schwatzen, im Scherze reden; jactare, pralen. Zu crôn.

chrônlîh ahd. Adj. garrulus, loquax.

chrônôn ahd. schwV. s. corônôn.

crôpa ahd. stF. s. gruoba.

chroph, crof, chropf, kropf ahd., mhd. kropf stM2 Kropf, struma; Kropf der Vögel. Ital. groppo, gruppo, span. grupo, gorupo, frz. groupe Klumpen, Knoten; ital. groppa, span. grupa, port. garupa, prov. cropa, frz. croupe Kreuz des Pferdes, Verb. afrz. croupir hocken, kauern, nfr. stocken. An. Verb. kriupa auf die Knie fallen, hocken, Subst. kryppa Höcker, kroppr Körper; nd. krupen hocken. Gael. crup zus.ziehen, kymr. cropa Kropf. Dz Wb. 1[3], 224.

crostela, crostila ahd., mhd. krostel F. s. crustula.

krot md. (mhd.) stN. Belästigung, Bedrängung, Beschwerde, Hindernis. Ags. gecrod stN. u. croda schwM. Gedränge Grein 1, 387. 169, engl. crowd Gedränge, gedrängte oder sich drängende Menge. Mit kroten, krude zu creódan.

krota, chrota ahd., mhd. krote, krotte, krot, u. ahd. crëta, chrëta, md. krëte, nr. crëde schwstF. Kröte, bufo. GermSt. krud u. zu creódan?

kroten, kröten, kruden, krudden, kroden, cröden, kreden md. nr. schwV. tr. bedrängen, belästigen, hindern; refl. m.

Gen. ſich einer Sache ernſtlich annehmen, ſich kümmern um. S. krot.
krotenſac *mhd. ſtM. Krötenſack, Schelte einer Hexe. Myth.*² *1025.*
krôtôn (*in* gakrôtôn) *g. ſchwV. zermalmen. IgWz* gar *zerreiben MgSpr. 3. S.* korn, qaírnus.
chrotta *afränk. lat. ſ.* hrottâ.
kröul *mhd. ſtM. ſ.* crawil.
chrouwôn *ahd.* (*Graff 4, 585*), *amhd.* chrouwen, chrowen, *mhd.* krouwen, krauwen, crâwen *u.* (*Doc. Miſc. 1, 123*) kreuwen *ſchwV. kratzen; gelinde kratzen, juckend kratzen, krauen. Mnd.* krawen, *nnd.* krauen *mit d. Nägeln kratzen BremWb. 2, 365; nnld.* krauwen *kratzen, reiben, ſtriegeln. Dazu* crawil.
chrouzzen *amhd. ſchwV. ſ.* crûzôn.
crowil, krowil, chrowil, crouwil *ahd., mhd.* kröuwel *ſtM. ſ.* crawil.
crôʒ *ahd. Adj. ſ.* grôʒ.
crôʒdarm *ahd. ſtM. ſ.* grôʒdaram.
krôʒʒan *ahd. ſchwV. ſ.* gruoʒjan.
cruaba *ahd. ſtF. ſ.* gruoba.
cruag, kruag, chruag, cruac *ahd. ſtM. ſ.* kruog.
kruago *ahd. ſchwM. ſ.* cruogo.
cruanên *ahd. ſchwV. ſ.* gruonên.
cruani *ahd. Adj. ſ.* gruoni.
cruaʒen *ahd. ſchwV. ſ.* gruoʒjan.
crûd *aſ. ſtN. ſ.* crût.
krude, crudde *md.* (*mhd.*) *ſtF. Bedrängung, rohe Gewalttat. Zu* creódan.
krüegelîn *mhd. ſtN. kleiner Krug. Demin. zu* kruog.
crûen *ahd. ſchwV. ſ.* gruojan.
cruene *ahd. Adj. ſ.* gruoni.
cruenên *ahd. ſchwV. ſ.* gruonên.
crueʒeda *ahd. ſtF. ſ.* grueʒeda.
crûfen *md. ſtVabl6 kriechen. S.* criopan.
cruft (*Tat.*), gruft *ahd., mhd.* kruft, gruft *ſtF2 crypta, unterirdiſcher Raum; Hölung, Höle, ſpelunca. Nicht zu* graban *für* gruoft *Gram. 2, 207, ſond. a. altital.* grupta, *aus lat.* krypta *v. gr.* κρύπτη *verdeckter Gang, unterirdiſches Gewölbe.*
kruiſp *md. Adj. ſ.* kruſp.
crûc—, chrûc— *ſ. unter* crûz—.
crukâ *aſ. ſchwF. Krug. An.* krukka *F., nd.* kruke, *agſ.* crocca, *afriſ.* crocha. *Mit* kruog *u. prov.* crugô, *gasc.* cruga, *frz.* cruye, cruche, cruchon *Krug zu kelt. kymr.* crwc *gerundetes Gefäß, Eimer. Dz. Wb.* 2³, *269. Weig.* 1², *871.*
chruckjâ, kruckâ, chruchâ *ahd., mhd.* krucke, krücke, kruke, kruche *ſchwF. Krücke, Krückſtock, Stab zum Stützen mit Querholz; Ofenkrücke. Zu* chriochan? *od. mit ital.* croccia *Krücke,* crocco *Haken, mlat.* crocia, crocca, croca *Krückſtock aus* [crucca] *zu lat.* crux? *S. DzWb.* 1³, *145. Weig.* 1², *870. NhdWb. 5, 2425 fg.*
krülle *mhd. F. Haarlocke. Mnld.* crul *criſpus.*
krüllen *mhd. ſchwV. das Haar kräuſeln; an den Haaren raufen. Mnld.* crullen *criſpare.*
crullil *md. ſtN. Haarlöckchen. Demin. zu* krülle.
krüllîſen *mhd. ſtN. calamiſtrum, Brenneiſen zum Kräuſeln der Haare.*
crumb, krumb, chrumb, crump, chrump *ahd., mhd.* krump (*ſl.* krumber), krumm, krum *Adj. krumm, curvus, verdreht, tortus, detortus, distortus, ſchief* (*ſinnl. u. bildl.*). *Aſ.* crumb *aduncus.*
chrumbelingun *ahd.* (*Notk. Ps. 66, 5*) *Adv. krumm, oblique. Gram. 3, 234.*
krumbe, krümbe *mhd. F. ſ.* krumbî.
crumben *and.*, chrumben *ahd. ſchwV. ſ.* chrumbjan.
[chrumbên] *ahd., mhd.* krumben *ſchwV. krumm ſein od. werden.*
krumbî, chrumbî, chrumpî *ahd., mhd.* krumbe, krümbe, krumme, krümme, *md.* crumme *F. Krümme, Krümmung.*
[chrumbjan], chrumben *ahd., mhd.* krümben *ſchwV. krumm machen, krümmen. AndPſ.* crumben *incurvare.*
crump, chrump, krump *ahd. mhd. Adj. ſ.* crumb.
krumpeleht *mhd. Adj. krumm, gebogen.*
krund *ahd. ſtM. ſ.* grundus.
krund *in* gi— *aſ. Hel. 2477 M.*
crunden *ahd. ſchwV. ſ.* grundjan.
crunnizôd *ahd. ſtM. ſ.* grunnizôt.
crunt, krunt *ahd. ſtM. ſ.* grundus.
cruntfeſtî *ahd. F. ſ.* gruntfeſtî.
kruntfroſt *ahd. ſtM. ſ.* gruntfroſt.
cruntlacha *ahd. ſtF. ſ.* gruntlacha.
cruntſoufî *ahd. F. ſ.* gruntſoufî.
cruoba *ahd. ſtF. ſ.* gruoba.
cruobili *ahd. ſtN. ſ.* gruobili.
kruog, cruag, kruag, chruag, chruac, crôg, crôc (*Pl.* cruagâ *u.* kruagî) *ahd., mhd.* kruoc (*Gen.* kruoges, *Pl.* krüege) *ſtF1 u. 2 Krug, lagena, amphora. An.* krôkr *ſtM., dän.* krôg *dasſ. S.* krukâ.
chruogfaro, cruocfaro *ahd. Adj. croceus.*
cruogo, chruogo, kruago *ahd. ſchwM.: lat.* crocus.
cruoni, kruoni *ahd. Adj. ſ.* gruoni.
kruopa *ahd. ſtF. ſ.* gruoba.
cruoʒan *ahd. ſchwV. ſ.* gruoʒjan.
cruoʒiſal *ahd. ſtN. ſ.* gruoʒiſal.
crupilôn *ahd. ſchwV. ſ.* grubilôn.
cruppel *amhd., md.* kruppel *ſtM. contractus, Krüppel. Aus dem Md. u. Nd. ins Hd. übergegangen. Md.* krupel, kropel, *jetzt tür.* kröpel, krêpel, *nnd.* kröpel,

mnld. crupel, cropel, *nnld.* kreupel, krepel, *afriſ.* kreppel, *nordfriſ.* krebel, krabel *Richth. 878*, *agſ.* crypel, *altengl.* cripel, *engl.* cripple, *an.* krypill *ſtM. Möb. 242 Vigf. 357*, *dän.* kröbbel *ein krüppeliger, verwachſener, gelähmter, gebrechlicher, verſtümmelter Menſch. Eigtl. einer der kriechen muß, der gebückt u. krumm dahinſchleicht, nicht ordentlich aufrecht gehn kann: zu* criopan. *Weig.* 1^2, *872 fg.*

krûs *mhd. Adj. kraus.*

krûſe *mhd. ſchwF. Art Krug. S. Weig.* 1^2, *859.*

crusgrimmôn, cruscrimmôn *ahd. ſchwV. ſ.* griscramôn.

krûsheit *mhd. ſtF2 Krausheit, criſpicies.*

cruſina, churſinna, kurſënna *ahd., amhd.* churſene, *mhd.* kurſen, kürſin, **kürſen**, kürſchen *F. Pelzrock. Agſ.* cruſne. *Mlat.* cruſna, cruſina, croſna *dasſ. Aſlav.* krŭzno, korzno, korozno *N.*, *nſlov.* krzno *dasſ.*, *nach Mikl. 315 ein fremdes Wort.*

cruſc *ahd. ſtN? Kleie, furfur. Oberd. mdartl. ſchweiz.* krüſch, grüſch *N.*, *ſchwäb. tirol.* grüſchen *Plur. dasſ. Ital.* cruſca, *churw.* criſca.

cruſp *md., Adj. auch* kruiſp *Myſt. 1, 184, 31 ſ. v. a.* criſp.

cruſpelecht *md. Adj. ſ. v. a.* criſp.

kruſtâ *ahd., mhd.* **kruſte** *ſchwF. Kruſte, harte trockne Rinde. And.* croſte. *Aus lat.* cruſta.

kruſts *g. ſtF. ſ.* kriuſtan.

cruſtula, chruſtula, chruſtala, cruſtila, chruſtila, *auch* **croſtela**, croſtila *ahd., amhd.* chruſtele, *mhd.* **kruſtel** *u.* **kroſtel** *F. Knorpel, cartilago.*

crût, krût, chrût (*Pl.* krût, *gew.* chrûter, chriuter), *mhd.* **krût** (*Pl.* kriuter) *ſtN. Blattgewächs ohne Holzſtengel; Kohl. Aſ.* crûd *ſtN.*, *nd.* krûd, *nnld.* kruid. *Daher frz.* croute *in* choucroute *F. Sauerkraut.*

crûtbette *mhd. ſtN. Krautbeet, Gemüſebeet.*

chrûtelîh, chriutelîh *ahd. alles u. jedes Kraut.*

krûtgarte *mhd. ſchwM. Krautgarten, Gemüſegarten.*

krûtzouber *mhd. ſtMN. Zauberei mit Kräutern.*

crûzevart, crûce— *md. ſtF. ſ.* kriuzevart.

krûzeganc *md. ſtM. ſ.* kriuzeganc.

krûzegêre *md. ſtM. Kreuzfahrer.*

crûcetraht *amhd., mhd.* **kriuzetraht** *ſtF2 Umtragen des Kreuzes.*

crûcewikâ *aſ. FrekR. ſchwF. ſ.* kriuzewoche.

crûcewoche *md. ſchwF. ſ. dasſ.*

cruzi *ahd. ſtN. ſ.* gruzi.

crûci *aſ., ahd.* **crûci, crûzi, krûcî, krûzi, chrûci, chrûce, chrûze, chriuce, chriuze**, *amhd.* crûce, krûce, kriuce, *mhd.* **kriuze**, kriutze, kriuz, *md.* krûce, krûze, krûz *ſtN. Kreuz, Balken mit Querholz als Marter- u. Todespfahl für Verbrecher; Kreuz Chriſti; Kreuz als chriſtliches Symbol; Figur oder Bild des Kreuzes, auch auf dem Gewande der Kämpfer gegen Ungläubige; Zeichen des Kreuzes mit der Hand zur Abwehr böſer Geiſter und ſchädlicher Einflüße. Afriſ.* crioce, crioſe, krus, *nfriſ.* krjues, *nnld.* kruis *N.*, *isld.* kroſs *M.*, *dän.* kors *N. Aus lat.* crux crucis.

crûcîgôn, chriucigôn, chriuzegôn, crûcigen, chriuzegen *ahd., mhd.* **kriuzigen**, *md.* crûzigen *ſchwV. kreuzigen.*

chrûcigunga *ahd., mhd.* **kriuzigunge** *ſtF1 Kreuzigung, crucifixio.*

[**crûcjôn**], **crûzôn, krûzôn** *ahd., amhd.* crûcen, crûzen, chrouzzen, *mhd.* **kriuzen** *ſchwV. ans Kreuz ſchlagen; mit dem Kreuze (als Zeichen der Kämpfer gegen Ungläubige) verſehen; intr. das Zeichen des Kreuzes (z. Abwehr ſchädlicher Einflüße) machen.*

chruzzemëlo *ahd. ſtN. ſ.* gruzi—.

chua *ahd. ſtF. ſ.* chuo.

chuad *ahd. Prät. v.* chwëdan, *ſ.* qithan.

chuadilla *ahd. F. ſ.* quadilla.

cuafa, chuafa *ahd. F. ſ.* côpâ.

kualen, chualen *ahd. ſchwV. ſ.* chuoljan.

kualî *ahd. F. ſ.* chuolî.

cuamo *ahd. ſchwM. ſ.* guomo.

cuanheit *ahd. ſtF. ſ.* chuonheit.

kuani *ahd. Adj. ſ.* kuoni.

cuat, kuat *ahd. Adj. Subſt. ſ.* guot.

chuat *ahd. Prät. v.* chwëdan, *ſ.* qithan.

cuatchundenti *ahd. zuſgſ. Part. ſ.* guotkundenti.

cuatchundida *ahd. ſtF. ſ.* guotkundida.

cuatlîhhên *ahd. ſchwV. ſ.* guotlîhhôn.

cuattât *ahd. ſtF2 ſ.* guottât.

kubêbe *mhd. ſchwF. Kubebe, pfefferähnliche Gewürzfrucht einer orientaliſchen Pflanze: mlat.* cubêba, *frz.* cubèbe, *aus arab.* kubâba.

kubel, kübel *mhd. ſtM. Kübel: mlat.* cupellus, cupella, cubela, *Demin. v.* cupa, cuba, *lat.* cûpa. *S.* chuph, côpâ.

chuberturi *ahd. ſtN. ſ.* chuparturi.

kubiſi, chubiſi, chupiſi *ahd. ſtN? tegurium.*

kubitus *g. ſtM3 κλισία, Liegen, Lager am Tiſche: lat.* cubitus.

chuburrâ, chubirrâ *ahd. ſchwF. ratis. Gram. 2, 318.*

cûd, chûd *aſ. Adj. ſ.* cund.

cûdjan, cûdëan *aſ. ſchwV. ſ.* kundjan.

cûdlîco *aſ. Adv. ſ.* chundlîhho.

küefer *mhd. ſtM. ſ.* kuofære.

küeferwërk *mhd. ſtN. Küferarbeit.*
küechelîn *mhd. ſtN. ſ.* chuochelîn.
küele *mhd. Adj. ſ.* chuoli.
küele *mhd. F. ſ.* chuolî.
kuelên *ahd. ſchwV. ſ.* chuolên.
küelen *mhd. ſchwV. ſ.* chuoljan.
chuelhous *mhd. ſtN. ſ.* kuolhûs.
chuëman *ahd. ſtV. ſ.* qiman.
küene *mhd. Adj. ſ.* kuoni.
küene *mhd. F. ſ.* kuonî.
küenen *mhd. ſchwV. kühn machen. Ahd.* [kuonjan].
küenlîch *mhd. Adj. kühn.*
küenlîche, —lîchen *mhd. Adv. auf kühne Weiſe.*
Küenzlîn *mhd. Npr. Demin. v.* Kuonze.
chuëran *ahd. ſtF. ſ.* quëran.
küezagel *mhd. ſtM. ſ.* kuozagel.
kuffe *mhd. ſchwF. ſ.* chupphâ.
kugele, kugel *mhd. F. ſ.* cuculâ.
kugele *mhd., md. zſgz.* kûle *ſchwF. Kugel.*
kugeleht *mhd. Adj. kugelicht, kugelförmig.*
kugelhuot *mhd. ſtM. ſ.* gugelhuot.
kügellîn *mhd. ſtN. kleine Kugel, Kügelchen. Demin. zu* kugele.
kûgen, kûgin *md. ſtV. ſ.* chiuwan.
cugilchozzo *ſchwM.*, chugilchozza *ſtF. ahd., mhd.* gugelkotze *ſchwM. penula, lacerna in modum cucullæ, grober wollener Mantel mit e. Kapuze.*
cugulâ, cugelâ *ahd. ſchwF., mhd.* kugele, kugel *ſchwſtF. ſ.* cuculâ.
chuhhina *ahd. F. ſ.* cuchina.
chuhmari *ahd. ſtM1 ſ. v. a.* chuhmo.
chuhmo *ſchwM. und* chuhma, chuchma *ſchwſtF. cacabus, trepedica, Kochtopf mit Beinen.*
kuile *md. ſchwF. ſ.* kiule.
kuinftîg, chuinftîg, chuinftîc *ahd. Adj. ſ.* cumftîg.
cuir *ſtF. im Mhd. a. frz.* cuir *Haut: lat.* corium.
chuirna *ahd. ſtF. ſ.* qairnus.
chuifg *ahd. Adj. ſ.* chûſk.
chuît *d. i.* chwît *ahd. amhd. zſgz. a.* chwidit, chwidet *ſ.* qithan.
kûch *mhd. ſtM. Hauch. Dazu* kûchen.
kuche, küche *mhd. F. ſ.* cuchina.
kuchel *mhd. ſtF. ſ.* chuchil.
kûchen *mhd. ſchwV. hauchen; ſchwer atmen, keuchen. Zu* kûch.
küchen *mhd. F. ſ.* cuchina.
küchenvar *mhd. Adj. nach der Küche ausſehend.*
küchenvarwe *mhd. ſtF. Ausſehen oder Farbe nach der Küche.*
kuchenknëht *mhd. ſtM. Küchenknecht, Küchenjunge.*
kuchenmeiſter, küchenmeiſter *mhd. ſtM. Küchenmeiſter: höherer Hofbeamter; niederer Beamter, Oberkoch, Koch.*
küchenmeiſterin *mhd. F. Küchenmeiſterin.*
chuchil *amhd., mhd.* kuchel *ſtF. Küche.*
kuchin *md. ſtN. Junges v. Hausvögeln (Tauben, Hühnern). Mnd.* küken, *nnd.* küken, kiken, *mnld.* kiken, kieken, *nnld.* kuiken, kieken, *nr.* cuycken, *agſ.* cicen, *engl.* chicken. *Zu* quëc.
cuchina, chuchina, chuhhina *ahd., mhd.* küchen, küche, kuche, kuchî *ſtſchwF. Küche. Agſ.* cycene. *Mit ital.* cucina, *ſpan.* cocina, *walach.* cocnë, *frz.* cuiſine, *altir.* cugann, *kymr.* cegin *vom lat.* coquîna (*ſpäter, für* culîna).
kuchiſpîſe *mhd. ſtF. in der Küche bereitete Speiſe.*
kukjan *g. ſchwV. m. Dat. einem einen Kuſs geben, küſſen,* φίλημα δοῦναι, φιλεῖν, καταφιλεῖν.
cucchen *ahd., amhd.* chuken, chuchen, *mhd.* kücken *ſchwV. ſ.* quicjan.
kukuk, kukuc, kukuch *mhd. Interj. Nachahmung des Rufes des* gouch.
cuculâ, cugulâ, cugelâ *ahd., mhd.* kugele, kugel, gugele, gugel, kogel *ſchwſtF. Kapuze, Kappe über den Kopf zu ziehen, am Rock oder Mantel; Mantel mit einer Kapuze. Vom mlat.* cuculla, *lat.* cucullus *Kapuze, Kappe.*
kûlde *md. ſtF. ſ.* chuolida.
culdîn, kuldîn *ahd. Adj. ſ.* guldîn.
cûle *md. ſchwF. Grube, Gruft, Grab. Nd.* kûle, *ſchwed.* kûla *dasſ.*
kûle *md. ſchwF. ſ.* kugele.
chullantar, cullentar, chullintar, chullinter, chollantir, collinder, kolinder, quhillantar (*Gen.* chullantres) *ſtM. od. N? ahd.: lat.* coriandrum.
küllinc *mhd. ſtM. ſ.* chunniling.
kulter, gulter, kolter, kolder *mhd. ſtM. ſtſchwF. ſtN. Polſter oder Decke worauf man ſitzt oder liegt, abgenähte wattierte Bettdecke darauf zu liegen oder zum Zudecken, Steppdecke, Kolter: afrz.* coultre, *ital.* coltre, coltra, *mlat.* cultrum, cultra, *a. lat.* culcitra *Polſter. DzWb. 1³, 134. S.* cuſſîn.
cum, com *afrz. Part., nfrz.* comme, *lat.* quam.
cum *af., ahd.* chum? *ſtF2 ſ.* quimî.
[cûm, chûm *od.* chûmi] *ahd., mhd.* kûm, kûme? *Triſt. 850 (Gram. 1, 724. 748. 3, 600), md. (13 Jhdt)* kûme (*AltdBl. 1, 361*) *Adj. gebrechlich, ſchwach, elend. Nnd.* küm *ſtöhnend, ſchwach von Alter, krank BremWb. 2, 893. Dazu* cûmo, kûmlîche, cûmîg, kûmeclîche, chûma, cûmjan, cûmida, chûmunga. *GermTh.* kûma, *St.* ku. *Vgl. nicht lat.* gemere *ſeufzen, ſtöhnen, klagen mit NhdWb. 5, 352, ſond. lit.* gaudùs *wehmütig (Mlck.)* gaũſti (gaudžiù, gaudžiaũ, gaũſu) *in langgezo-*

genen Tönen heulen, dumpf heulen a. der Ferne wie Hunde u. Wölfe (*Kur.*), *wehklagen, summen wie Bienen* (*Mlck.*), gaudìmas *Geheul, Wehklage*, gűsti (gűdżiu) *beklagen; lett.* gaust *wehklagen*, gauda *Wehklage, Wolfsgeheul*, gaudūt *heulen* (*v. Hunden u. Wölfen*), *wehklagen Ulm. 72 fg. Bielst. 1, 360. 397; aslav.* govorŭ *M. Lärm, Geschrei, Waßerblase* (*vom dumpfen Tone beim Aufsteigen derselben*, govoriti *lärmen Mikl. 133, ruß.* govorŭ *dumpfes Geräusch, Gemurmel*, govorítĭ *reden, sprechen, serb.* govor *Rede, Sprache*, govòriti *sprechen, czech.* hovořiti *dasf.; altir.* guth *Stimme Crt.[4] 471; lat.* boere, boâre, bovâre *brüllen*, bovinâri *lärmen u. zanken Crs. 1[2], 88; gr.* βοή *Schrei*, βοάω *ich rufe*, γόος (*a.* γοϝος) *Geheul, Wehklage*, γοάω *ich wehklage Kuhn 1, 190 fg.; skr.* gâus *Rede Bopp Gl.[3] 119*, gu *tönen ebds. 116. IgWz.* gu. *Pott[2] 2, 2, 738. Crt.[3] 435. Fick[2] 64. S. auch* chuo, kewjan, *u.* chiuwan.

chûma *ahd. stF1 querimonia. Schwed. ldschftl.* kaum *N. Jammer Rietz 314. Zum vor.*

cuman, cumen *as., ahd.* cuman, kuman, *mhd.* kumen *stV. s.* qiman.

chûman *ahd. schwV. s.* cûmjan.

[cumbal], cumpal, khumpal (*in* —porun *cohortes d. i. Heerzeichenträger*) *ahd. Graff 4, 405, as.* cumbal *stN. Zeichen. Agf.* cumbol *stN. dasf., bes. Helmzeichen*, eoforcumbol *Eberzeichen auf dem Helme*, heorucumbol *Heerzeichen am Schwert; an.* kumbl *u.* kuml *stN. Zeichen, Grabzeichen, Grabmal, Grabhügel*, herkuml *Kriegszeichen auf Schild u. Helm Möb. 243. 180. Vigf. 357 fg. JGrimm Andr. El. 92. XXVIII. S.* kimb—.

chumbarra (*d. i.* chumbarja), chumberra, chumbera *ahd.* (*Notk.*) *stschwF. tribus, Stamm, Geschlecht. Wol zum vor.* (*mit anderm Suffix*) *wegen des bestimmten Abzeichens eines Stammes, woran die Stammgenoßen sich und die andern sie erkennen.*

kumber, kummer *mhd.* (*seit Ausgange des 12. Jhdts*) *stM. Last, Gemütslast, Bedrängnis, Mühsal, Mühe und Not; Betrübnis, Kummer;* (*15. Jhdt*) *gerichtliche Haft, Arrest, Beschlagnahme. Nicht vorhanden im Got., Ahd., As., Agf., An.; nnld.* kommer, *afrif. nfrif.* kommer, *dän.* kummer. *Nhd.* kummer *stM. auch Bauschutt. Aus d. Roman.: prov. frz.* combre *in* encombre *Hindernis*, décombre *Schutt, mlat.* combrus *aufgerichteter Haufe zur Behinderung, frz.* comble *Haufe, Übermaß, mlat.* comblus *dasf., a. lat.* cumulus *Haufe. Frisch 1, 555. Adlg 2[2], 1823. Gram. 2, 59. DzWb. 1[3], 133. NhdWb. 5, 2592 ff.*

kumberbüezic *mhd. Adj. von Betrübnis oder Not helfend befreiend.*

kumberhaft *mhd. Adj. belästigt, bedrängt, in Bedrängnis befindlich, armselig.*

kumberheftic *mhd. Adj. s. v. a.* kumberhaft.

kumberlîch *mhd. Adj. belästigend, bedrängend, bekümmernd; schwer bedrängt, kummervoll.*

kumberlîche, —lîchen, —lîch, kummerlîchen *mhd. Adv. mit Bedrängnis, mit Mühe, mit Beschwerde; zur Bedrängnis, zur Last.*

kumbern *mhd. schwV. belästigen, bedrängen, in Bedrängnis u. Not bringen;* (*15 Jhdt*) *mit Beschlag belegen, arrestare. Mnld.* comberen *praepedire; afrif.* kumbria, commeria, komria *in* be— *bedrängen, verklagen, einklagen, nfrif.* bekommerjen.

kümberniffe —nis *mhd. stF. Bedrängnis.*

kumberpîn *mhd. stM. Gemütsqual.*

kumberrîche *mhd. Adj. reich an* kumber.

[kumbersal], kummersal *mhd. stN. Bedrängnis.*

kumbersmërze *mhd. schwM. Gemütsschmerz.*

kumberstrâȥe *mhd. F. Kummerstraße.*

kumberstunge *mhd. schwF. Stachel der Kummer erregt.*

kumberwende *mhd. schwF. Kummervertreiberin.*

kumbjan (*in* anakumbjan, mithana—) *g. schwV. liegen, sich legen: lat.* cumbere.

chumbost *mhd. stM. s.* kumpost.

kûme *mhd. Adv. s.* cûmo.

küme *mhd. stN. s.* cumin.

kûmeclîche *mhd. Adv. mit knapper Not, bei weitem nicht.*

kümel *mhd. stN. s.* cumin.

chumelinc, chomeling, —linch *ahd., amhd.* chumeling, —linch, chumling, chomeling *stM1 advena, Ankömmling.*

cumen *as., mhd.* kumen *stV. s.* qiman.

kûmen *ahd. mhd. schwV. s.* cûmjan.

cumft, kumft, chumft *ahd. mhd. stF. s.* quumft.

kümfteclîch, künfteclîch *mhd. Adj. s. v. a.* kümftic.

cumftîg, cumftîk, chumftîg, chumftîk, kunftîg, chunftîg, kuinftîg, chuinftîg, chuinftîc *ahd., amhd.* chumftic, chunftic, *mhd.* kümftic, künftic *Adj. futurus, künftig, zukünftig; in der Zukunft od. Folge sicher eintretend, durch Verhängnis bestimmt; folgend, nachfolgend; kommend, sich ereignend.*

chumftigære *mhd. stM1 der kommen wird.*

chumftîgî *ahd. F. Zukunft.*

cumftlîch *ahd. Adj. zukünftig.*
cumî *af., ahd.* **chumî** *F. u.* **chumi** *ahd., auch af.* cumi? *ftN. f.* quimî.
cûmida *ahd. ftF1 infirmitas, aegrotatio. Zu* cûm.
cûmîg, kûmîg, **chûmîg** *ahd. Adj. fchwach, kraftlos, gebrechlich, krank. Nhd. fchweiz.* kûmig *Adv. kränklich, unbehaglich Stald. 2, 142. Zu* cûm.
cumin, **chumin** *u.* **chumil** *ahd., mhd.* **kümel**, *und ahd.* **cumi**, **chumi**, *mhd.* **küme**, **kümi**, *auch mhd.* **chumich** *ftN. (auch M?) Kümmel. Nhd. mdartl. bair.* küm, kümi, kümich *M. Schm. 2, 299, isld.* **kûmen** *N., dän.* kummen. *Aus lat.* cuminum, *gr.* κύμινον.
cumifci *ahd. ftN. f.* gumifgi.
cûmjan, cûmjen (*Prät.* kûmda, cûmde) *af., ahd.* **chûman**, **kûmen**, *mhd.* **kûmen** *fchwV. intr. klagen; tr. m. Acc. od. refl. etwas od. fich beklagen, auch refl. m. Gen. fich worüber beklagen. Mnld.* cûmen. *Kil.* kuymen *klagen; nr.* küme *ächzen, wehklagen; fchwed. ldfchftl.* kauma *jammern Rietz 314. Zu* chûma.
kûmlîche, kûmlich *md. Adv. mit Mühe.*
kummentiur *mhd. ftM. f.* comendûr.
kummer *mhd. ftM. f.* kumber.
kummerlîchen *mhd. Adv. f.* kumberlîche.
kummerfal *mhd. ftN. f.* kumberfal.
kummirbêre *md. Adj. Kummer verurfachend.*
cûmo, **kûmo**, **chûmo** *ahd., mhd.* **kûme**, koume *Adv. mit Not u. Mühe; fchwerlich, beinahe nicht, kaum; nicht, gar nicht. Nhd. fchweiz.* kûm *nicht wol, unbehaglich:* mir ift kûm *Stald. 2, 142. Zu* cûm.
cumo *af. fchwM. f.* quëmo.
cumpal *ahd. ftN. f.* cumbal.
kumpân *mhd. ftM. f.* compân.
kumpanîe *mhd. ftF. f.* companîe.
kumpf *mhd. ftM. Kumpf, tiefes hölzernes Gefäßchen (der Mäher zum Mitführen u. Netzen des Wetzfteins). Aus mlat.* cimpus, *gr.* κύμβος *Schale, Becken, Becher. Weig. 1², 879.*
chumpftîg *ahd. d. i.* chumftîg.
kumpoft, cumpoft, chumboft, **gumpoft**, **kompeft** *mhd. ftM. Art eingemachten Kohls, in mehrere Teile zerfchnittene gekochte eingelegte u. gefäuerte Kohlhäupter, Komft: a. lat.* compofitum. *Schm. 2, 49.*
kumpoftbërc *mhd. ftM. Sauerkohlberg.*
kumft *md. ftF2 f. v. a. mhd.* kumft *f.* quumft.
kumftich *md. Adj. f. v. a. mhd.* kümftic, *f.* cumftîg.
chûmunga *ahd. ftF. querimonia. Zu* cûm.
kunavida *g. ftF1 (nur im DatPl. Eph. 6, 20* in kunavidôm, ἐν ἁλύσει, *It. in catena) Kette; und ahd. (glKer. p. 184)* **khunawith** *ftF2, auch* khunawithî *F? und (glReich.)* **chunwid**, *auch* chunwidi? *catena; ferner im 1. Mersb. Zbl. 3* **cunjowid** *oder* **cunowid** *ftF2 im Acc Pl. gefchr.* cuonio uuidi (uo *z. Bzchng eines zw.* u *u.* o *fchwankenden Lautes,* io *entw. als alte Compofitionsart oder wol lieber* i *durch* o *d. i. altes* a *verbeßert) Kette, Feßel. Agf. (Hpt 9, 525)* cyneviđđan *redimicula zum NomSg.* cyneviđđe *fchwF. Th.* cyneviđjan. *Eigtl. fehr ftarke Feßel, fefte Kette, Hauptfeßel: g.* kuna—, *ahd.* khuna—, cuno—, chun *verftärkend mit uneigtl. Bdtg, f. g.* [kuns] *unter* cuning.
cund *af. Adj. in* godcund, *f.* kunds.
cund, **kund**, **chund**, **khund**, **khunt**, **chunt** *ahd., mhd.* **kunt** (*fl.* kunder) *Adj. cognitus, notus, bekannt, kund, manifeftus, certus. Af.* cûth, cûd, (*Hild. 30*) chûd, *andPf.* cund *bekannt; agf.* cûdh *bekannt, ficher, traulich, freundlich, gut, gewöhnlich Grein 1, 172, engl.* couth *bekannt in* uncouth; *an.* kunnr, *älter u. poet.* kûdhr *bekannt Vigf. 359; g.* **kunths** γνωστός, *bekannt. Got Th.* kuntha *a.* kunn-da (*P. 4 oben*)*: PartPrät. zu* kunnan.
kund, **cund**, **chund** *ahd. Subft. f.* gund.
chundâ *ahd. fchwF. in* ur—.
kundan, **chundan** *ahd. fchwV. f.* kundjan.
chundari, chundare, chunderi *ahd. ftM1 Verkünder, nuntiator, angelus.*
kunde *mhd. fchwM. f.* kundo.
kunde, **künde** *mhd. Adj. kund, bekannt. Ahd.* [chundi].
chunde *amhd., mhd.* **kunde**, **künde** *ftF. Kunde, Bekanntfchaft; Zeichen woran man erkannt wird; Ort wo man gekannt ift, Heimat. Ahd.* chundî *in* ana—.
kündec *mhd. Adj. f.* cundîg.
kündekeit *mhd. ftF. f.* kündikeit.
kündeclîche, —lîch *mhd. Adv. f.* kündiclîchen.
kunden, **khunden**, **chunden** *ahd., mhd.* **kunden**, **künden** *fchwV. f.* kundjan.
chundëo *ahd. fchwM. f.* chundjo.
kunder *mhd. ftN. Gefchöpf, Wefen, Tier; Untier, Ungetüm. Zu* kunds?
kunder *mhd. zfgz. a.* kunde ir.
chunderi *ahd. ftM. f.* chundari.
cundewieren *mhd. fchwV. f.* condewieren.
chundfano *ahd. fchwM. f.* gundfano.
cundhaft *ahd. Adj. notabilis.*
cundî *af. in* god—, *ahd.* **cundî**, **chundî** *in* got— *F. Art. Zu g.* kunds *Adj.*
cundida, **chundida** *ahd. ftF1 notitia, indicium.*
cundîg, **chundîg** *ahd., amhd.* chundich, *mhd.* **kündic**, **kündec**, *md.* kundic *Adj. bekannt, kund; klug, fpitzfindig.*

kundigære mhd. ſtM. Sachverſtändiger, Beurteiler.

kündikeit, kündekeit mhd. ſtF2 Klugheit, Geſchicklichkeit; Liſt, verſutia.

kündiclîch, kündeclîch mhd., md. kundeclîch Adj. bekannt; klug; liſtig.

kündiclîchen, kündeclîche, —lîch mhd. Adv. klug, klüglich; liſtig.

[kundjan], kundan, chundan, kunden, chunden, khunden (Prät. cundita, chundita, chundida, kundta, chunta) ahd., mhd. kunden, künden (Prät. kunte) ſchwV. kund machen, verkünden, anzeigen, zeigen. Aſ. cûthjan, cûdjan, cûdëan (Prät. cûthda, cûdda), andPſ. cundan, kundon (Prät. cundida) dasſ.

[chundjo], chundëo, chundo ahd. ſchwM. Verkünder; Bote, angelus. Aſ. cundëo in ur—, glLipſ. kundo in ur—.

chundlîh ahd. Adj. in got—; mhd. kuntlîch bekannt; verſtändlich, deutlich.

chundlîhho, khund— ahd., mhd. kuntlîche, —lîchen Adv. auf verſtändliche, deutliche, beſtimmte Weiſe, genau, manifeſte, certe. Aſ. cûthlîco, cûdlîco dasſ.

kundo, chundo ahd., and. Pſ. cundo, mhd. kunde ſchwM. Bekannter, notus, ſocius. AndPſ. cundo notus. Schw. Form vom Adj. cund.

cundo and., chundo ahd. ſchwM. ſ. chundjo.

chundôn ahd. (Notk.) ſchwV. verkündigen, anzeigen, zeigen; ſih ch. ze ſich zu erkennen geben als einen gehörigen zu.

kunds g. ſtF2 in gakunds.

kunds g. Adj. geboren, von einem Geſchlechte, von einer Art: nur in Zuſſetzgen aírthakunds irdiſch, gumakunds männliches Geſchlechts, qinakunds weibl. Geſchlechts, gôdakunds von edlem Geſchlecht, himinakunds himmliſch, innakunds οἰκιακός, zum Hauſe gehörig; aſ. cund in godcund göttlicher Art; an. poet. Subſt. kundr Sohn, kund Tochter Egils. 479. Dazu cundî, viell. auch kunder. Gleiches Stammes mit kuni. Von einem abgel. g. ſchwV. [kundjan] ſpan. catal. cundir ſich verbreiten, ſich fortpflanzen: Dz Wb. 2^{3}, 122.

kune md. ſchwF. ſ. qinô.

künegelîn, küneglî mhd. ſtN. ſ. chuniclîn.

künegîn, küneginne mhd. F. ſ. cuningîn.

künec mhd. ſtM. ſ. cuning.

küneclîch mhd. Adj. ſ. kuninglîh.

chunechlîchen, küneclîche Adv. ſ. chuninglîcho.

künecrîche mhd. ſtN. ſ. kuningrîchi.

chuneling, —linc amhd. ſtM. ſ. chunniling.

chunerîche ahd. ſtN. ſ. chunirîche.

kunfruoten ahd. ſchwV. ſ. gaunfruotjan.

cunft, kunft, chunft ahd. mhd. ſtF. ſ. quumft.

künfteclîch mhd. Adj. ſ. kümfteclîch.

künfteclîche mhd. Adv. in Hinweis auf die Zukunft.

kunftîg, chunftîg, chunftic, künftic ahd. amhd. mhd. Adj. ſ. cumftîg.

chungelîn, kungelîn, küngelîn, künglîn, künglî ſtN. ſ. chuniclîn.

küngîn, künginne mhd. F. ſ. cuningîn.

kûnheit md. ſtF. ſ. chuonheit.

kuni g., aſ. andPſ. cunni, ahd. cunni, kunni, chunni, khunni, amhd. chunne, mhd. künne, md. kunne ſtN. Geſchlecht, genus, generatio, tribus, gens; cognatio, Verwantſchaft; perſönl. Verwanter, Verwante; Art. Agſ. cyn, cynn, cinn, engl. kin, kind, nld. kunne, afriſ. kin, ken, kon, nordfriſ. kinn, kenn, an. kyn, ſchwed. kön, dän. kjön. Dazu kuns chunni Adj., kunds Adj., cuning. Vgl. lit. gim̃ti (gemù, gimiaũ) geboren werden, gìmęs geboren, gebürtig, giminė̃ Geſchlecht, Stamm, Generation, Art, prigimtìs angeborene Eigentümlichkeit u. Weſen, gimdýti gebären, gamìnti erzeugen, gentìs Verwanter, źéntas Schwiegerſohn; lat. gigno genui, genus, genitor, gens gentis, gener; gr. γίγνομαι ich werde (Aor. ἐγενόμην), γείνομαι (a. γενjομαι ich w. geboren, γένος Geſchlecht, γενετής Erzeuger, γένεσις Urſprung; zend. zan erzeugen, ſkr. ǵanâmi u. ǵáǵanmi ich zeuge, ǵâyê ich w. geboren, entſtehe, ǵanáyâmi ich mache entſtehn, bringe hervor, gebäre, ǵanus Geſchlecht, Art, ǵanas Weſen, ǵanitâ Erzeuger, ǵâtis Geburt, ǵántus Genoßenſchaft: Wz. gan erzeugen. S. auch qinô, qêns. GSpr. 399. MgSpr. 2. Schl Kſl. 110 fg. Crs. 1^{2}, 435 fg. Juſti 121. Bopp Gl.^{3} 146 fg. Crt.^{3} 166. Fick^{2} 708. 56 fg. S. auch kunnan, cnâan, ferner kniu, knuſſjan, ſo wie kind, cnëht u. viell. auch knabe.

kuniburd, cunniburd aſ. ſtF2 Geſchlechtsabkunft, Abkunft, Familie.

chunighrihtâre ahd. ſtM1 König und Richter. Notk. Ps. 67, 15.

cunigîn, künigîn, küniginne mhd. F. ſ. cuningîn.

künic mhd. ſtM. ſ. cuning.

künicgerte mhd. ſtſchwF. Scepter.

chuniclîn, chungelîn, künegelîn, cüngelîn, künglîn, chunichlî, küneglî, künglî mhd., md. kungelîn ſtN. Königlein, kleiner König; Zaunkönig.

küniceſtuol mhd. ſtM. ſ. chuningſtuol.

chuniling amhd. ſtM. ſ. chunniling.

cuning aſ., andPſ. cuning, auch cunig, ahd. cuning, kuning, chuning, kuninc, khuninc, chuninch, cunig, kunig,

chunig, kunic, *amhd.* chunich, *mhd.* künic, künec, künc (*Gen.* —ges), *md.* kuning, koning *ſtM1 König. G.* [kuniggs], *wofür* thiudans, *agſ.* cyning, cyng, cining, cing, *engl.* king, *afriſ.* kining, kinig, kening, kenig, keneng, keneg, koning, konig, *nfriſ.* kening, *nordfriſ.* könning, *nld.* koning, *nd.* koning, köning, *an.* konungr, kongr, *ſchwed.* konung *u.* kung, *dän.* konge. *Zu* kuni, *eigtl. Abkömmling eines* (*edeln*) *Geſchlechts. Tac. Germ. 7 reges ex nobilitate, duces ex virtute ſumunt. Nach RA 230 nicht von* kuni, *weil es dann an.* kyningr *nicht* konungr *lauten würde, ſond. v. an.* konr (*ſ.* qinô), *g.* [kuns], *alſo Abkömmling eines Adligen, Glied einer Adelsfamilie, Mann adliger Herkunft. So auch Vigf. 350.* (*Got.* [kuns] *Th.* kuna *wol noch in uneigtl. Bdtg in* kunavida.) *Davon lit.* kùnigas *Geiſtlicher, Pfarrer,* kùnigėnė *Pfarrersfrau,* kùnigiſzkas *den Geiſtl. betreffend,* kunigáikſztis *Fürſt,* kunigáikſztiėnė *Gattin eines F.,* kunigaikſztìkė *junge Fürſtin,* kunigáikſztiſzkas *fürſtlich, lett.* kungs *Herr; aſlav.* knęzĭ (*auch* knęgŭ) *Fürſt,* knęgyni *Fürſtin,* knęžiti *herſchen,* knęženije *u.* knęžiſtvo *Herſchaft Mikl. 293 fg., ſerb.* knez, *czech.* kníže *Fürſt; finn. eſtn.* kuningas, *lapp.* konagas, gonagas, konogas *König.*

cuningdôm, —duom *aſ. ſtM. Königswürde. Agſ.* cyningdôm *ſtM. dasſ.,* (*königliche*) *Herſchaft, Regierung; an.* konungdômr *ſtM. dasſ.*

cuningîn, kuningîn, chuningîn, chunningîn, kuningën, chuningën *ahd., mhd.* kunigîn, künigîn, künegîn, küngîn, *md.* kuningîn *F., u. ahd.* kuninginna, chuninginna, kuniginna, kunniginna, *mhd.* küniginne, küneginne, künginne, *md.* kuninginne, kuningënne, koniginne *ſtF1 Königin. Von* cuning; *Fem.* kuningîn *d. i. eigtl.* [kuningjân], *die Weiterbildg davon* kuninginna *eigtl.* [kuningjânjâ].

chuningiſc *ahd. Adj. königlich.*

kuninglîh, chuninglîh, cuninclîh, chuninclîh, khuninclih, kuniglîh, chunniclîh *ahd., mhd.* küniclîch, küneclîch *Adj. regius, regalis, königlich. Afriſ.* kenenglîk, *nfriſ.* keninglîk, *nnld.* koninglijk, *engl.* kingly, *an.* konungligr, *ſchwed.* konglig, *dän.* kongelig.

chuninglîcho *ahd., amhd.* chunechlîchen, *mhd.* küneclîche *Adv. auf königliche Weiſe, wie ein König.*

kuningrîchi, chunincrîhhi *ahd., amhd.* chunichrîche, *mhd.* künicrîche, künecrîche, küngrîche, —rîch *ſtN. Königreich, Königtum. Afriſ.* kiningrîke, kenengrîke, kinigrîke, *nfriſ.* keningrîk *Königreich; an.* konungsrîki *Regierung,* konungarîki *Königreich, isld.* kôngsrîki *dasſ.*

cuningſtërro *aſ.* (*Hel. 635*) *ſchwM. Königsſtern, Stern der die Geburt des Königs* (*Chriſti*) *verkündet.*

chuningſtuol *ahd., mhd.* künicſtuol, *aſ.* kuningſtôl *ſtM. Königsſtuhl, Thron.*

cuningwîſa *aſ. Hel. ſtſchwF. Art der Behandlung die einem Könige zukommt, Ceremoniel einem Könige gegenüber.*

chuninchëlm *ahd. ſtM. diadema.*

chunirîche, chunerîche *ahd. Notk. ſtN. regnum, res publica. Agſ.* cynerîce.

cunjowid? *ahd. Mrsb. Zbl. ſtF. ſ.* kunavida.

künc *mhd. ſtM. ſ.* cuning.

kunchela, cuncla, chunchla *ahd., mhd.* kunkel *F. ſ.* chonacla.

chunling, kunlinc *ſtM. ſ.* chunniling.

chunna *ahd. ſtF1 ſcientia.*

kunnains *g. ſtF2 in* ana—, *ſ.* anakunnan. *S. d. folg.*

kunnan *g. ſchwV3 in* ana—, at—, ga—, *u. im Part.* unkunnands, *ſ.* chunnên.

kunnan *g., aſ.* cunnan, *ahd.* kunnan, chunnan, *mhd.* kunnen, künnen *unrV. P. 94. ohne Obj., m. Acc., m.* an, mit, ze, *mit Inf. verſtehn, Verſtändnis haben, wißen, umzugehn wißen mit, Beſcheid wißen mit, ſich verſtehn auf, etwas möglich zu machen wißen, die geiſtige od. moraliſche Möglichkeit beſitzen etwas zu tun, können. Agſ.* cunnan, *nld.* kunnen, *afriſ.* kunna, konna, *an.* kunna. *G.* kann *eigtl. ich habe kennen gelernt, d. i. ich weiß, Prät. zu e. Präſ.* [kinna] *ſtVabl1* (*d. i. urſpr.* ganvâmi *Kuhn 2, 464 ff.*) *ich lerne kennen, wie lat.* [g]nôvi *zu* [g]noſco; *nach GSpr. 901* [kinnan] *gignere, alſo* kann *eigtl. ich habe gezeugt. Dazu* (*als Cauſ. zu* kinnan) kannjan chennan, chennida, *ferner* chunna, chunnên, chunnîg, kunſt *u. ff.,* cund *mit* chundâ, chundjo, chundari, cundida *u. ff. Vgl. lit.* žinóti *wißen,* žìnomas *bekannt, kund,* pažintìs *Bekanntſein,* žiniã *Kunde; kelt. altir.* adgenſa *Perf. cognovi; gr.* γέγωνα *ich bin kenntlich oder vernehmlich. Wz.* gan *Fick*[2] *56. 517. Crt.*[4] *178. Kuhn Btr. 2, 162. In gleicher Bdtg Wz.* gnâ *ſ.* cnâan; *Wz.* gan *erzeugen ſ.* kuni. *S. auch* kuoni.

chunne, kunne, künne *ſtN. ſ.* kuni.

künne *mhd. ſtF.: lat.* cunnus.

künnehaft *mhd. Adj. von edler Abſtammung.*

chunnehaftî *ahd. F. ſ.* chunnihaft.

künnelîn *mhd. ſtN. Demin. zu* künne *ſtF.*

chunneling, chunnelinc, künnelinc *ſtM. ſ.* chunniling.

kundigære *mhd. ſtM. Sachverſtändiger, Beurteiler.*

kündikeit, kündekeit *mhd. ſtF2 Klugheit, Geſchicklichkeit; Liſt, verſutia.*

kündiclîch, kündeclîch *mhd., md.* kundeclîch *Adj. bekannt; klug; liſtig.*

kündiclîchen, kündeclîche, —lîch *mhd. Adv. klug, klüglich; liſtig.*

[kundjan], kundan, chundan, kunden, chunden, khunden (*Prät.* cundita, chundita, chundida, kundta, chunta) *ahd., mhd.* kunden, künden (*Prät.* kunte) *ſchwV. kund machen, verkünden, anzeigen, zeigen. Aſ.* cûthjan, cûdjan, cûdëan (*Prät.* cûthda, cûdda), *andPſ.* cundan, kundon (*Prät.* cundida) *dasſ.*

[chundjo], chundëo, chundo *ahd. ſchwM. Verkünder; Bote, angelus. Aſ.* cundëo *in* ur—, *glLipſ.* kundo *in* ur—.

chundlîh *ahd. Adj. in* got—; *mhd.* kuntlîch *bekannt; verſtändlich, deutlich.*

chundlîhho, khund— *ahd., mhd.* kuntlîche, —lîchen *Adv. auf verſtändliche, deutliche, beſtimmte Weiſe, genau, manifeſte, certe. Aſ.* cûthlîco, cûdlîco *dasſ.*

kundo, chundo *ahd., and. Pſ.* cundo, *mhd.* kunde *ſchwM. Bekannter, notus, ſocius. AndPſ.* cundo *notus. Schw. Form vom Adj.* cund.

cundo *and.*, chundo *ahd. ſchwM. ſ.* chundjo.

chundôn *ahd.* (*Notk.*) *ſchwV. verkündigen, anzeigen, zeigen;* ſih ch. ze *ſich zu erkennen geben als einen gehörigen zu.*

kunds *g. ſtF2 in* gakunds.

kunds *g. Adj. geboren, von einem Geſchlechte, von einer Art: nur in Zuſſetzgen* aírthakunds *irdiſch,* gumakunds *männliches Geſchlechts,* qinakunds *weibl. Geſchlechts,* gôdakunds *von edlem Geſchlecht,* himinakunds *himmliſch,* innakunds *οἰκιακός, zum Hauſe gehörig; aſ.* cund *in* godcund *göttlicher Art; an. poet. Subſt.* kundr *Sohn,* kund *Tochter Egils. 479. Dazu* cundî, *viell. auch* kunder. *Gleiches Stammes mit* kuni. *Von einem abgel. g. ſchwV.* [kundjan] *ſpan. catal.* cundir *ſich verbreiten, ſich fortpflanzen: DzWb.* 2^3, *122.*

kune *md. ſchwF. ſ.* qinô.

künegelîn, küneglî *mhd. ſtN. ſ.* chuniclîn.

künegîn, küneginne *mhd. F. ſ.* cuningîn.

künec *mhd. ſtM. ſ.* cuning.

küneclîch *mhd. Adj. ſ.* kuninglîh.

chunechlîchen, küneclîche *Adv. ſ.* chuninglîcho.

künecrîche *mhd. ſtN. ſ.* kuningrîchi.

chuneling, —linc *amhd. ſtM. ſ.* chunniling.

chunerîche *ahd. ſtN. ſ.* chunirîche.

kunfruoten *ahd. ſchwV. ſ.* gaunfruotjan.

cunft, kunft, chunft *ahd. mhd. ſtF. ſ.* quumft.

künfteclîch *mhd. Adj. ſ.* kümfteclîch.

künfteclîche *mhd. Adv. in Hinweis auf die Zukunft.*

kunftîg, chunftîg, chunftic, künftic *ahd. amhd. mhd. Adj. ſ.* cumftîg.

chungelîn, kungelîn, küngelîn, künglîn, künglî *ſtN. ſ.* chuniclîn.

küngîn, künginne *mhd. F. ſ.* cuningîn.

kûnheit *md. ſtF. ſ.* chuonheit.

kuni *g., aſ. andPſ.* cunni, *ahd.* cunni, kunni, chunni, khunni, *amhd.* chunne, *mhd.* künne, *md.* kunne *ſtN. Geſchlecht, genus, generatio, tribus, gens; cognatio, Verwantſchaft; perſönl. Verwanter, Verwante; Art. Agſ.* cyn, cynn, cinn, *engl.* kin, kind, *nld.* kunne, *afriſ.* kin, ken, kon, *nordfriſ.* kinn, kenn, *an.* kyn, *ſchwed.* kön, *dän.* kjön. *Dazu* kuns chunni *Adj.*, kunds *Adj.*, cuning. *Vgl. lit.* gim̃ti (gemù, gimiaũ) *geboren werden,* gìmę̃s *geboren, gebürtig,* giminė̃ *Geſchlecht, Stamm, Generation, Art,* prigimtìs *angeborene Eigentümlichkeit u. Weſen,* gimdýti *gebären,* gamìnti *erzeugen,* gentìs *Verwanter,* źéntas *Schwiegerſohn; lat.* gigno genui, genus, genitor, gens gentis, gener; *gr. γίγνομαι ich werde* (*Aor. ἐγενόμην*), *γείνομαι* (*a. γενjομαι ich w. geboren, γένος Geſchlecht, γενετής Erzeuger, γένεσις Urſprung; zend.* zan *erzeugen, ſkr.* ǵanâmi *u.* ǵáǵanmi *ich zeuge,* ǵâyê *ich w. geboren, entſtehe,* ǵanáyâmi *ich mache entſtehn, bringe hervor, gebäre,* ǵanus *Geſchlecht, Art,* ǵanas *Weſen,* ǵanitâ *Erzeuger,* ǵâtis *Geburt,* ǵántus *Genoßenſchaft: Wz.* gan *erzeugen. S. auch* qinô, qêns. *GSpr. 399. MgSpr. 2. SchlKſl. 110 fg. Crs.* 1^2, *435 fg. Juſti 121. Bopp Gl.*^{3} *146 fg. Crt.*^{3} *166. Fick*^{2} *708. 56 fg. S. auch* kunnan, cnâan, *ferner* kniu, knuſſjan, *ſo wie* kind, cnëht *u. viell. auch* knabe.

kuniburd, cunniburd *aſ. ſtF2 Geſchlechtsabkunft, Abkunft, Familie.*

chunighrihtâre *ahd. ſtM1 König und Richter. Notk. Ps. 67, 15.*

cunigîn, künigîn, küniginne *mhd. F. ſ.* cuningîn.

künic *mhd. ſtM. ſ.* cuning.

künicgerte *mhd. ſtſchwF. Scepter.*

chuniclîn, chungelîn, künegelîn, cüngelîn, künglîn, chunichlî, küneglî, künglî *mhd., md.* kungelîn *ſtN. Königlein, kleiner König; Zaunkönig.*

künicſtuol *mhd. ſtM. ſ.* chuningſtuol.

chuniling *amhd. ſtM. ſ.* chunniling.

cuning *aſ., andPſ.* cuning, *auch* cunig, *ahd.* cuning, kuning, chuning, kuninc, khuninc, chuninch, cunig, kunig,

chunig, kunic, *amhd.* chunich, *mhd.* künic, künec, künc (*Gen.* —ges), *md.* kuning, koning *ſtM1 König. G.* [kuniggs], *wofür* thiudans, *agſ.* cyning, cyng, cining, cing, *engl.* king, *afriſ.* kining, kinig, kening, kenig, keneng, keneg, koning, konig, *nfriſ.* kening, *nordfriſ.* könning, *nld.* koning, *nd.* koning, köning, *an.* konungr, kongr, *ſchwed.* konung *u.* kung, *dän.* konge. *Zu* kuni, *eigtl. Abkömmling eines (edeln) Geſchlechts. Tac. Germ. 7 reges ex nobilitate, duces ex virtute ſumunt. Nach RA 230 nicht von* kuni, *weil es dann an.* kyningr *nicht* konungr *lauten würde, ſond. v. an.* konr (*ſ.* qinô), *g.* [kuns], *alſo Abkömmling eines Adligen, Glied einer Adelsfamilie, Mann adliger Herkunft. So auch Vigf. 350.* (*Got.* [kuns] *Th.* kuna *wol noch in uneigtl. Bdtg in* kunavida.) *Davon lit.* kùnigas *Geiſtlicher, Pfarrer,* kùnigėnė *Pfarrersfrau,* kùnigiſzkas *den Geiſtl. betreffend,* kunigáikſztis *Fürſt,* kunigáikſztiėnė *Gattin eines F.,* kunigaikſztùkė *junge Fürſtin,* kunigáikſztiſzkas *fürſtlich, lett.* kungs *Herr; aſlav.* knęzĭ (*auch* knęgŭ) *Fürſt,* knęgyni *Fürſtin,* knęžiti *herſchen,* knęženije *u.* knęžiſtvo *Herſchaft Mikl. 293 fg., ſerb.* knez, *czech.* kníže *Fürſt; finn. eſtn.* kuningas, *lapp.* konagas, gonagas, konogas *König.*

cuningdôm, —duom *aſ. ſtM. Königswürde. Agſ.* cyningdôm *ſtM. dasſ.,* (*königliche*) *Herſchaft, Regierung; an.* konungdômr *ſtM. dasſ.*

cuningîn, kuningîn, chuningîn, chunningîn, kuningën, chuningën *ahd., mhd.* kunigîn, künigîn, künegîn, küngîn, *md.* kuningîn *F., u. ahd.* kuninginna, chuninginna, kuniginna, kunniginna, *mhd.* küniginne, küneginne, künginne, *md.* kuninginne, kuningënne, koniginne *ſtF1 Königin. Von* cuning; *Fem.* kuningîn *d. i. eigtl.* [kuningjân], *die Weiterbildg davon* kuninginna *eigtl.* [kuningjânjâ].

chuningiſc *ahd. Adj. königlich.*

kuninglîh, chuninglîh, cuninclîh, chuninclîh, khuninclih, kuniglîh, chunniclîh *ahd., mhd.* küniclîch, küneclîch *Adj. regius, regalis, königlich. Afriſ.* kenenglik, *nfriſ.* keninglìk, *nnld.* koninglijk, *engl.* kingly, *an.* konungligr, *ſchwed.* konglig, *dän.* kongelig.

chuninglîcho *ahd., amhd.* chunechlîchen, *mhd.* künecliche *Adv. auf königliche Weiſe, wie ein König.*

kuningrîchi, chunincrîhhi *ahd., amhd.* chunichrîche, *mhd.* künicrîche, künecrîche, küngrîche, —rîch *ſtN. Königreich, Königtum. Afriſ.* kiningrîke, kenengrîke, kinigrîke, *nfriſ.* keningrîk *Königreich; an.* konungsrîki *Regierung,* konungarîki *Königreich, isld.* kôngsrîki *dasſ.*

cuningſtërro *aſ.* (*Hel. 635*) *ſchwM. Königsſtern, Stern der die Geburt des Königs* (*Chriſti*) *verkündet.*

chuningſtuol *ahd., mhd.* künicſtuol, *aſ.* kuningſtôl *ſtM. Königsſtuhl, Thron.*

cuningwîſa *aſ. Hel. ſtſchwF. Art der Behandlung die einem Könige zukommt, Ceremoniel einem Könige gegenüber.*

chuninchëlm *ahd. ſtM. diadema.*

chunirîche, chunerîche *ahd. Notk. ſtN. regnum, res publica. Agſ.* cynerîce.

cunjowid? *ahd. Mrsb. Zbl. ſtF. ſ.* kunavida.

künc *mhd. ſtM. ſ.* cuning.

kunchela, cuncla, chunchla *ahd., mhd.* kunkel *F. ſ.* chonacla.

chunling, kunlinc *ſtM. ſ.* chunniling.

chunna *ahd. ſtF1 ſcientia.*

kunnains *g. ſtF2 in* ana—, *ſ.* anakunnan. *S. d. folg.*

kunnan *g. ſchwV3 in* ana—, at—, ga—, *u. im Part.* unkunnands, *ſ.* chunnên.

kunnan *g., aſ.* cunnan, *ahd.* kunnan, chunnan, *mhd.* kunnen, künnen *unrV. P. 94. ohne Obj., m. Acc., m.* an, mit, ze, *mit Inf. verſtehn, Verſtändnis haben, wiſſen, umzugehn wiſſen mit, Beſcheid wiſſen mit, ſich verſtehn auf, etwas möglich zu machen wiſſen, die geiſtige od. moraliſche Möglichkeit beſitzen etwas zu tun, können. Agſ.* cunnan, *nld.* kunnen, *afriſ.* kunna, konna, *an.* kunna. *G.* kann *eigtl. ich habe kennen gelernt, d. i. ich weiß, Prät. zu e. Präſ.* [kinna] *ſtVabl1* (*d. i. urſpr.* ganvâmi *Kuhn 2, 464 ff.*) *ich lerne kennen, wie lat.* [g]nôvi *zu* [g]noſco; *nach GSpr. 901* [kinnan] *gignere, alſo* kann *eigtl. ich habe gezeugt. Dazu* (*als Cauſ. zu* kinnan) kannjan chennan, chennida, *ferner* chunna, chunnên, chunnîg, kunſt *u. ff.,* cund *mit* chundâ, chundjo, chundari, cundida *u. ff. Vgl. lit.* žinóti *wiſſen,* žinomas *bekannt, kund,* pažintis *Bekanntſein,* žinià *Kunde; kelt. altir.* adgenſa *Perf. cognovi; gr.* γέγωνα *ich bin kenntlich oder vernehmlich. Wz.* gan *Fick[2] 56. 517. Crt.[4] 178. Kuhn Btr. 2, 162. In gleicher Bdtg Wz.* gnâ *ſ.* cnâan; *Wz.* gan *erzeugen ſ.* kuni. *S. auch* kuoni.

chunne, kunne, künne *ſtN. ſ.* kuni.

künne *mhd. ſtF.: lat.* cunnus.

künnehaft *mhd. Adj. von edler Abſtammung.*

chunnehaftî *ahd. F. ſ.* chunnihaft.

künnelîn *mhd. ſtN. Demin. zu* künne *ſtF.*

chunneling, chunnelinc, künnelinc *ſtM. ſ.* chunniling.

chunnemahtîg *ahd. Adj. ſcibilis.*
kunnen, künnen *mhd. unrV. ſ.* kunnan.
chunnên, khunnên *ahd., mhd.* kunnen *ſchwV. kennen lernen; erforſchen, prüfen. G.* kunnan *dasſ. ſ. daſ. Aſ.* cunnôn *in* gi— *kennen lernen.*
chunneſcaft, —ſchaft *ahd. amhd., mhd.* künneſchaft, *md.* kunneſchaft *ſtF2 Verwantſchaft, Vetterſchaft.*
chunnezala *ahd. ſtF. ſ.* chunnizala.
cunni *aſ., ahd.* cunni, kunni, chunni, khunni *ſtN. ſ.* kuni.
kunni, chunni *ahd.* (*in* einkunni, himelchunni), *g.* kuns (*in* aljakuns, inkuns, ſamakuns) *Adj. eines Geſchlechtes ſeiend, zu einem Geſchlechte gehörend, abſtammend GermTh.* kuni, kunja. *Vgl. lat.* gena *in* indigena, caeligena, terrigena, aliênigena. *S.* kuni.
cunniburd *aſ. ſtF. ſ.* kuniburd.
chunnîg *ahd. Adj. kundig; gelehrt.*
chunnihaft *ſtF2 u.* chunnehaftî *F. ahd. generatio; generoſitas.*
chunnilîcho *ahd. Adv. generatim.*
chunniling, chunneling, —linc, chuniling, chune—, chunelinc, chunling, kunlinc *ahd. amhd., mhd.* künnelinc, *angegl.* küllinc (*Gen.* —ges) *ſtM1 Verwanter.*
chunnizala, chunne— *ahd. ſtF1 genealogia; generatio, Geſchlecht.*
chunnizalari *ahd. ſtM1 genealogus.*
chunnobuoh *ahd. ſtN. Geſchlechtsbuch, Geneſis.*
cunnôn *aſ. ſchwV. in* gi—.
cunowid? *ahd. Mrsb. Zbl. ſtF. ſ.* kunavida.
kunreiz *mhd. ſtM. Pflege.*
kunrieren *mhd. ſchwV. beſorgen, pflegen: afrz.* conréer, conroier.
kuns *g. Adj. ſ.* kunni *Adj.*
cuns *mhd. afrz. ſ.* cons.
kunſt, chunſt *ahd., mhd.* kunſt *ſtF2 ſcientia, Wiſsen, Verſtändnis; ſapientia, Weisheit; Gelehrſamkeit, Wiſsenſchaft; Fertigkeit in Ausübung oder Darſtellung des Wiſsens, Kunſtfertigkeit; Kunſt. Aſ.* cunſt *aſ. Hel. 2339 im Pl.* cunſtî *Kenntniſſe, Weisheit, afriſ.* konſt *Kenntnis, Verſtändnis. G.* [kunſts], *Th.* kunſti *aus* kunn-ti (*P. 4 oben*), *zu* kunnan.
künſteclîche, —lîchen, künſtelîche *mhd. Adv. mit Verſtändnis.*
künſtelôs *mhd. Adj. unerfahren, unwiſsend, ungelehrt.*
Chunſtenobele, Kunſtenopel *mhd. ſ.* Conſtantinopolis.
kunſter *mhd. ſtM. der Verſtändnis, Einſicht, Kunſtfertigkeit beſitzt, Künſtler.*
künſterîch, kunſtrîch *mhd. Adj. reich an Wiſsen, reich an Gelehrſamkeit; kunſtfertig, in künſtleriſcher Darſtellung geſchickt, kunſtreich.*
kunſtîg, chunſtîg *ahd., mhd.* kunſtic, künſtic, künſtec *Adj. gnarus, erfahren; gelehrt; kunſtfertig, geſchickt; kunſtreich.*
künſtlîch *mhd. Adj. Verſtändnis bekundend; Weisheit bekundend.*
khunt, chunt *ahd., mhd.* kunt *Adj. ſ.* cund.
cunt *ahd. Subſt. ſ.* gund.
kunt *mhd. ſchweiz. 3Sg. IndPräſ. ſ.* kumt *zu* komen, *ſ.* qiman.
kunte, kunt *mhd.* (*md.*) *ſtF1 veretrum, weibliches Schamglied. Afriſ. nd.* kunte *F. dasſ. Wie* künne *wol a. lat.* cunnus.
kunterfeit *mhd. Adj. Subſt. ſ.* conterfeit.
kunterfîe *mhd. ſtN. Verſtellung, Betrug.*
kunterlich *mhd.* (*Serv. 1954*) *jedes Tier od. Untier. Zu* kunder.
kunterlîn *mhd. ſtN. Demin. zu* kunder.
chunteſal *amhd. ſtN. incendium.*
kuntha *g. Prät. v.* kunnan. *P. 94.*
kunthaba *g. Adv. in* ſvi—.
kunthi *g. ſtN1* γνῶσις, ἐπίγνωσις, *Kunde, Kenntnis, Erkenntnis.*
kunthjan *g. ſchwV. in* gaſvikunthjan.
kunths *g. ſtF. in* ga—.
kunths *g. Adj.* (*Part.*) *ſ.* kund.
kuntlîch *mhd. Adj. ſ.* chundlîh.
kuntlîche *mhd. Adv. ſ.* chundlîhho.
kuntſchaft *mhd. ſtF2 Bekanntſchaft, Kenntnis; Nachricht.*
chunwid, chunwidî *ahd. F. ſ.* kunavida.
Cunzo, Kunze *ſchwM. ſ.* Chuonzo.
chuo, chua, chô (*Pl.* chuaî, cuawî, chôî, chuoe) *ahd., amhd.* chuo (*Pl.* chuoge), *mhd.* kuo (*Pl.* küewe, küeje) *ſtF2 Kuh. Aſ.* kô (*Pl.* kôjì), *and. Pſ.* cuo (*DatPl. zſgz.* cuon), *agſ.* cû (*Pl.* cŷ), *engl.* cow, *afriſ.* kû (*Pl.* ky), *ſaterld.* cû (*Pl.* cûe), *nordfriſ.* kô, kœ (*Pl.* kê, kî, kœje), *nld.* koe, *an.* kŷr (*Gen.* kŷr, *Dat. Acc.* kû. *Pl. Nom. Acc.* kŷr, *Gen.* kûa, *Dat.* kûm) *ſtF. Kuh. GermTh.* kôvi *aus* kaui *oder* kâui. *Vgl. lit. wol* [gŭwis] *F. Kuh,* gaujà [*Viehherde*] *Rudel Hunde od. Wölfe; lett.* gûws (*Pl.* —is) *Kuh Ulm. 77. Bielſt. 1, 76; aſlav.* govędo *N. Rindvieh, Rinderherde, ruſs.* govjádo *dasſ.,* govjádina *Rindfleiſch, ſerb.* gòvedo, gòveče *N. Rind* (*Ochs, Kuh, Kalb*), gòveda *N. Pl. Rindvieh,* govèdâr *Rinderhirt, czech.* hovado *Rindvieh, Vieh: Mikl. 134. Kar. 191. SchlKſl. 103. Kuhn 4, 332; kelt. altir.* bó *Kuh,* buachail *Rinderhirt, armor.* bû, *kymr.* bu *Kuh; lat.* bôs bovis *MF. Rind,* bovînus, bovillus, bûbulus, bûbulînus *Adj.,* bubulcus *Rinderhirt; gr.* βοῦς βοός *MF. Rind,* βούβαλος (*davon lat.* bûbalus) *eine afrik. Gazellenart, Büffel; zend.* gâus *MF. Ochs, Kuh, Rindfleiſch, in Comp.* gava—, *perſ.*

gâv *MF. Justi 103 fg., skr.* gâus *M. Ochs, F. Kuh,* gava—, —gava, —gu *in Comp.,* gávyas *Adj. zum Rindergeschlecht gehörig,* gavalas *Büffel,* gavayás *e. Art Rind in Indien und Tibet, bos gavaeus. Pott* 1[1], *87.* [2]*2, 2, 738 ff. GSpr. 399, 32. Crt.*[3] *436.* [4]*471 Bopp Gl.*[3] *119. 114. Fick*[2] *708 fg. 62. 65. Nach Benfey 2, 61, Aufrecht bei Kuhn 1, 190 fg. Pictet 1, 331 eigtl. das brüllende Tier, der Brüller zu skr Wz.* gu *tönen, gr.* γόος *Geheul, Wehklage,* γοάω *ich wehklage,* βοή *Schrei,* βοάω *ich rufe, lat.* boere, boâre, bovâre *brüllen,* bovinâre *lärmen und zanken: s.* cûm, kewjan, *auch* chiuwan.

chuofa, kuofe *F. s.* côpâ.

kuofære, küefer *mhd. stM. Küfer. Zum vor.*

chuogîn *amhd. Adj. vaccinus, von der Kuh.*

chuochelîn *amhd., mhd.* küechelîn *stN. kleiner Kuchen. Demin. zu folg.*

kuocho, chuocho *ahd., mhd.* kuoche *schwM. Backwerk, Kuchen, tortus panis, torta. Mit gleichbed. catal.* coca, *churw.* cocca, *occitan.* coco, *picard.* couque, *ital.* cucca *Naschwerk a. lat.* coquere. *S.* kokanisch. *DzWb.* 1[3], *146.*

kuolde *md. stF. s.* chuolida.

chuolen *ahd. schwV. s.* chuoljan.

chuolên, kuelên (*Otfr.* 4, 23, 14) *u.* chuolôn *ahd., amhd.* chuolen, *mhd.* kuolen *schwV. kühl oder kalt werden oder sein. As.* côlôn, *ags.* côljan (*Prät.* côlôde), *erkalten. Zu* chuoli.

kuolhûs, chuelhous *mhd. stN. Kühlhaus.*

chuoli, chuole *ahd., mhd.* küele *Adj. kühl. Mit* chuolî, chuolida, chuoljan, chuolên *zu* kala.

chuolî, kualî *ahd., amhd.* chuole, *mhd.* küele *F. Kühle. Zu* chuoli.

[chuolida] *ahd., and. Pf.* cuolitha, *md.* kuolde, kûlde, *mhd.* [küelde] *stF1 refrigerium, Kühlung, Kühle, Kälte. Nd.* kulde *Brem. Wb. 2, 892. Zu* chuoli.

[chuoljan], chuollan, chuolan, chuolen, chualen, kualen (*Prät.* chuolta, kualta), *mhd.* küelen (*Prät.* kuolte) *schwV. kühl machen, abkühlen. Zu* chuoli.

kuollîh *ahd. Adj. s.* guotlîh.

chuolôn *ahd. schwV. s.* chuolên.

chuonezorn *amhd. Adj. kühn u. zornig.*

cuonft, chuonft *ahd. stF. s.* quumft.

chuonheit, kuanheit *ahd., mhd.* kuonheit, *md.* kûnheit *stF2 Kühnheit.*

kuoni, chuoni, chuone, kuani, chôni, chônni *ahd., mhd.* küene, *md.* kûne *Adj. kühn, audax, fortis, bellicosus, asper, acer. Mnd.* kône, kûne *kühn, mnld.* coene, *mnld.* koen *kühn, unerschrocken, verwegen; ags.* cêne, cŷne *kühn, altengl.* kene *asper, acutus, engl.* keen *scharf, eifrig; an.* kœnn *erfahren, umsichtig, verständig, kundig, geschickt Möb. 235 Vigf. 367, aschwed.* kön, kyn *kühn, adän.* kön, kjön *kühn, auch erfahren, ndän.* kjön *artig, hübsch. Got.* [kôns] *od.* [kôneis], *Th.* kôni *od.* kônja. *Nach JGrimm Myth.* [2]*317* chuoni *zu einem verschollenen* chuoan *pollere, vigere, wie* gruoni *zu* gruoan; *nach dems. bei Hpt 6, 544 fg. viell. a. g.* [kôhani] *od.* [kôvani], *viell. verwant mit* kunnan *bes. auch wegen der an. Bdtg.; nach dems. G Spr. 901 Anm. viell. zu e.* [kuna kan kônum], *nach Weig.* 1[2], *876 wol zu e.* [kan kôn], *also zu Wz.* gan (*s.* kunnan); *nach Dietrich bei Hpt 13, 117 a. g.* [kauns] *zu germ Wz.* kun *anstecken, entzünden, eigtl. scharf sein, stechen, wozu an.* kaun *Geschwür, Wunde, eigtl. Entzündung,* kynda *anzünden; nach Fick*[3] *3, 41 germTh.* kônja *in d. Bdtg der etwas kennt u. kann, erfahren, geschickt ebenfalls zu* kunnan, *u. zu vgl. das ähnlich gebildete lit.* źynŷs *Hexenmeister,* źynē *Hexe* (*die kluge*). *Das* ô *viell. nicht Steigerung des* a, *sond. a.* au, *u. dies durch Epenthese aus* a.u: *Th.* kôni *od.* kônja *a.* kauni, kaunja *a.* kanvi, *u. auf diese Weise zum germ. reinen St.* kan, *Wz.* gan, *s.* kunnan.

kuonî *ahd., amhd.* chuone, *mhd.* küene *F. Kühnheit.*

cuoniowidi *ahd. Mrsb. Zbl. s. g.* kunavida.

kuono *ahd. Adv. kühn.*

Chuonzo, Cunzo *ahd., mhd.* Kuonze, Kunze *Npr. Kunze, Kunz, Abkürzung v.* Kuonrât *Konrad.*

chuopha *ahd. F. s.* côpâ.

chuoriche *amhd. schwM. Einfriedigung der Kühe. S.* ric.

kuose *mhd. F.* (*nur GenPl.* kuosen: buosen *Kolm. Hs. 86, 33*) *Schaf. Nhd. tirol.* küese *F. weibl. Kalb od. Schaf,* kûse *u.* kûsele *F. zärtl. Benennung v. Kuh. u. Kalb Schöpf 354; bair.* küesse *F.,* küessel *N.,* küeskalb *weibl. Kalb, Färsenkalb,* kusel *Kalb im zärtl. Sinne, lockend* kus kus! *Schm. 2, 337; isld.* kus kus! *desgl.,* kussi *und* kusi *schwM. männl. Kalb,* kussa *u.* kusa *schwF. weibl. Kalb Vigf. 359.*

chuosmëre (*Gen.* —smërwes) *amhd. stN.* (*Kuhfett*), *Butter. As.* (*glLips. 196*) kuosmër *butirum.*

kuostal *mhd. stM. Kuhstall.*

kuosweif *mhd. stM. Kuhschwanz.*

kuot *ahd. Adj. Subst. s.* guot.

kuotelôs *ahd. Adj. s.* guotelôs.

kuotelôsî *ahd. F. s.* guotelôsî.

kuotî *ahd. F. s.* guotî.

kuotilîh *ahd. Adj. s.* guotlîh.

kuotwillîg ahd. Adj. ſ. guotwillîg.

kuozagel, küezagel mhd. ſtM. Kuhſchwanz.

kuozal mhd. ſtF. Beſtand an Kühen.

chuparturi, chuberturi ahd. ſtN.: mlat. coopertorium.

kupel, kuppel mhd. ſtF. Kuppel, Koppel, Band, beſ. zum Anlegen von Jagdhunden; eng zuſ.gedrängter Hauſe (Hunde, Menſchen). Aus lat. côpula.

chupelen amhd., mhd. kuppeln, koppeln ſchwV. zuſ.binden, vereinigen; (Hunde) an eine Koppel legen, zuſ.koppeln. Aus lat. côpulâri.

chupfili ahd., mhd. cophelîn, köpflî ſtN. kleiner Becher. Demin. zu chuph.

chuph, chupf u. coph, choph, chof, copf, chopf, chopph ahd., amhd. chopph, mhd. koph, kopf, md. kof ſtM1, mhd. auch ſtM2 (Pl. köpfe) Trinkſchale, Becher; Hirnſchale, Kopf; Kehlkopf. Mit ital. coppa, ſpan. port. prov. copa, frz. coupe, walach. cofë Becher aus gleichbed. mlat. cuppa, mlat. copa Faß, zu lat. cûpa Faß. S. kubel, côpâ.

kuphar, chupher, chupfer ahd., mhd. cupher, kupfer, chofer, kopher, kopfer ſtN. Kupfer, Nnld. koper, ſchwed. koppar, dän. kobber. Aus lat. cuprum.

cuphervaz, cuffir—, chopher— amhd. mhd. ſtN. kupfernes Gefäß.

chuphirîn amhd., mhd. kuppherîn, kupferîn, küpferîn Adj. kupfern.

chupiſi ahd. ſtN? ſ. kubiſi.

kuppe md. ſchwF. Gipfel.

kuppel mhd. ſtF. ſ. kupel.

kuppeln mhd. ſchwV. ſ. chupelen.

chupphâ, chuppâ ahd., mhd. kupfe, kuppe, kuffe, gupfe ſchwF. mitra, Kopfbedeckung, beſ. unter d. Helme. Aus einem ahd. [kuphjâ]; mlat. cuphia, cofea, ital. cuffia, ſcuffia, ſpan. cofia, eſcofia, port. coifa, frz. coiffe, walach. coif Haube. Vom lat. cuppa Gefäß, Becher. Dz Wb. 1^3, 148.

kür mhd. ſtF. ſ. churî.

Chûra ahd., mhd. Kûr Ortsn. Chur. Lat. Cûria.

curbâ, churbâ ahd. (Graff 4, 487), mhd. kurbe ſchwF. antlia, Schöpfmaſchine, die Winde am Brunnen z. Hinablaßen u. Emporziehen des Schöpfeimers. Nhd. ſchweiz. gürben, gürbi N. Ding v. krummgebogener Geſtalt: der gekrümmte Handgriff der Senſe, Schiffsrippe, Spinnrad Stald. 1, 499. Aus dem Roman.: frz. courbe F. krummer od. gekrümmter Gegenſtand beſ. v. Holz, ſpan. curva Schiffsrippe, mlat. curva gekrümmtes Holz: a. lat. curvus Adj. gekrümmt. Weig. 1^2, 883.

kürbære mhd. Adj. ſ. kürebære.

churbili, curbeli, churbeli, curbelîn, churpili u. chorbili, corbilîn, chorbilîn ahd., mhd. körbelîn ſtN. Körblein, kleiner Korb. Demin. zu corb.

curbiz, churbiz, curibiz, churbëz, churpiz (Pl. churbizâ, churpizâ u. churpizzî) ahd., mhd. kürbiz, kürbez, kürbz ſtM1 u. 2 Kürbis, cucurbita, colocynthia, cucumis. Aus lat. cucurbita.

curbizgarto, churpizkarto ahd., mhd. churbizgarte, kürbezgarte ſchwM. cucumerarium.

churbizchërne amhd. ſchwM. Kürbiskern.

churbizrëbe amhd. ſchwMF. tanaceta.

kurdewân, cordewân, corduwân, corduân, kurduâl mhd. ſtM. eine von den Mauren in Spanien zubereitete Sorte Ziegenleder, Corduan, nach Cordova in Spanien benannt; Corduanſchuh. Ital. cordovano, ſpan. cordoban, prov. cordoan, frz. cordouan dasſ.; mlat. corduânus, cordoânus Adj., nach der arab. Ableitungsform kortobani von Cordova. DzWb. 1^3, 139.

curdiwæner mhd. ſtM. Schuhmacher. Aus d. Roman.: ital. cordovaniere, afrz. cordoanier, nfrz. cordonnier. Dz Wb. 1^3, 139. Zum vor.

chure, küre F. ſ. churî.

kürebære, kürbære mhd. Adj. fähig od. wert erwält zu werden, tüchtig. Zum vor.

kurhêrre md. ſchwM. Kurfürſt.

curi Imp. Sg., Pl. curît, curit, curet (curêt?) ahd., immer mit vorhergehnder Negation ni, Überſetzg v. noli, nolite, m. folg. Inf. z. B. ni curi wuofen noli flere, ni curi thu forhtan noli timere, ni curit gilouban nolite credere, ni curit ir tuon nolite facere. Häufig nur im Tatian (um die Mitte des 9. Jhdts), vorher einzeln, nicht mehr ſpäter. Von Graff 4, 510 zu kiuſan geſetzt. Doch nicht etwa ein alter verhärteter Imp. Prät.? Vielmehr wol entlehnt a. lat. cûrâre ſorgen (ne cura, ne curate, ne curetis, viell. mit Wechſel der Conjugation im klöſterlichen Vulgärlatein ne cure, ne curite, ne curatis), um wörtliche Überſtzg des lat. noli, nolite zu erzielen, da ahd. wëllan ohne Imp. war u. man die Umſchreibung ni wollês, ni wollêt zu vermeiden ſuchte (dieſe gz einzeln Otfr. 3, 20, 132 bimîdan thu ni wollês noli praetermittere, aber bei unmittelbar vorausgehndem auffordernden Conjunctiv thu ſîs jungoro ſîn tu discipulus illius ſis Joh. 9, 28).

churî, chure ahd., mhd. küre, kür, md. kore, köre F. Prüfung, Überlegung, deliberatio, prüfende Wal; auf reifliche Überlegung gegründeter Entſchluß; Wal, (po-

litischer) *Walact; Zal der Ausgewälten; Auswal, Sorte; Beschaffenheit, Art und Weise. Zu* kiusan.

curîe *mhd. stF. das Füttern der Jagdhunde mit Teilen des Eingeweides vom Wilde: s. Trist. 2994 ff. Frz.* curée *zu lat.* cûra *Sorge, Pflege.*

kurier, kurrier *mhd. stM. Läufer; Figur oder Zeichen in einem Bretspiele Wigal. 10582. Frz.* courier.

churinstein *ahd. stM. s.* quirnstein.

kürisser *mhd.* (*15. Jhdt*) *stM. Harnischreiter, Kürassier: frz.* cuirassier.

küriß, kürisch *mhd.* (*15. Jhdt*) *stM. Küraß, Harnisch: frz.* cuirasse, *prov.* coirassa, *ital.* corazza, *span.* coraza *Panzer, eigtl. Lederpanzer, Lederwerk, gleichsam mlat.* coriacea *v. lat.* corium. *DzWb.* 1^3, *139.*

kurc *mhd. Adj. wahrnehmbar, sichtbar, deutlich; ausgezeichnet. Zu* churî, kiusan.

kurclîchen *mhd. Adv. deutlich.*

Kurlander *mhd. md. stM. Kurländer, Bewohner von Kurland.*

kürlîch *mhd. Adj. ausgezeichnet od. tüchtig in prüfendem Vergleiche mit andern.*

kürlîche, kürlich *mhd. Adv. ausgezeichnet, tüchtig.*

kürlop (—bes) *mhd. stM. Lob was man erhält bei prüfender Wal gegenüber andern.*

churn, kurn *ahd. mhd.*, churnî? *ahd.*, churne, kürne, kürn *amhd. mhd. stF. s.* qairnus.

kürnen *mhd.* (*Frauenl. 87, 6*) *schwV. mahlen, zermahlen, wie zwischen Mühlsteinen zerreiben.*

curni *ahd. as. stN. s.* corn.

churnilastein *ahd. stM. s. v. a.* quirnstein.

churnlîh *ahd. Adj. molaris.*

curnolisperi, quirnalperi, quirnperi *ahd. stN. cornum, Kornelkirsche.*

churp *ahd. stM. s.* corb.

churpili *ahd. stN. s.* churbili.

churpiz *ahd. stM. s.* curbiz.

churpizkarto *ahd. schwM. s.* curbizgarto.

kurre *md.*, kürre *mhd. Adj. s. g.* qairrus.

kurrier *mhd. stM. s.* kurier.

curs *ahd. stM. Reihe bestimmter geistlicher Lectüre: lat.* cursus.

curs *im Mhd. a. d. Afrz., nfrz.* corps, *lat.* corpus.

kürsenære *mhd. stM. Kürschner, Handwerker in Pelzwerk.*

kürsenlîn *mhd. stN. kleiner Pelzrock.*

chursinna, kursenna, chursene, kursen, kürsen, kürsin, kürschen *F. s.* crusina.

kursît *mhd. stN. ritterliches Kleidungsstück, Art Überkleid od. weiter Überrock mit Pelz gefüttert, von den Rittern über dem Harnisch, aber auch von Damen getragen. Weinh. d. Fr. 347. Zum vor.*

kurt, churt *u.* kurz, churz *ahd., mhd.* kurz, *md.* kurt *u.* korz *Adj. kurz. And. Ps.* kurt, *afris.* cort, curt, *saterld.* cort, *nfris.* kirt, *nld.* kort, *isld.* kortr, *dän.* kort. *Aus lat.* curtus.

kurteis *mhd. Adj. s.* kurtois.

curten *ahd. schwV. s.* gurtjan.

kurten *md. schwV. s.* curzjan.

kurtî, churtî *u.* churzî, churcî *ahd., mhd.* kürze *F. Kürze; kurze Zeit.*

curtil *stM.*, curtila *stF. ahd. s.* gurtil.

curtilachan, churtilahhan *ahd. stN. Gardine. Mlat.* curtina, cortina *dass.*

churtlîh *u.* kurzlîh, kurzilîh *ahd., amhd.* churzelîch, churzlîch, *mhd.* kurzlîch *Adj. kurz.*

curtnassî, churtnassî *ahd. F. brevitas.*

kurtois, kurteis *mhd. Adj. höfisch, fein: frz.* courtois, *ital.* cortese, *mlat.* [cortensis], *zu ital. sp. port.* corte, *prov.* cort, *frz.* cour *Hof, aus lat.* chors chortis *Viehhof, mlat. fürstlicher Hof. Dz Wb.* 1^3, *140.*

kurtoisîe, kurtôsîe *mhd. stF. höfisches feines Benehmen, feine Bildung: frz.* courtoisie.

kurz, churz *ahd. mhd. Adj. s.* kurt.

kurze, kurz *mhd. Adv. in kurzer Zeit, bald; kurze Zeit hindurch; kurz, um es kurz zu sagen.*

kürze *mhd. F. s.* kurtî.

kurzebolt *mhd. stM.* (*Kchron. Vor. Hs. 366, 21. Roth. 4571. Eracl. 2243. Elis. 524*) *eine Schmucksache, ein zierliches Kleidungsstück, viell. ein kurzer Pelzüberwurf.*

kurzeclîche *mhd. Adv. kurz.*

churzelîch *amhd. Adj. s.* churtlîh.

kurzelîche, kürzelîchen *mhd. Adv. s.* churzlîcho.

kurzen, kürzen *schwV. s.* curzjan.

kürzerôn *mhd. alem.* (*Griech. Pred. 1, 82*) *schwV. kürzer machen.*

kürzerunge *mhd. stF. Verkürzung.*

kurzheit *mhd. stF2 Kürze.*

churzî *ahd. F. s.* kurtî.

kurzilîh *ahd. Adj. s.* churtlîh.

[curzjan], curzen, kurzen, curcen *ahd., amhd.* churzen, *mhd.* kurzen, kürzen, *md.* kurten *schwV. kurz machen, kürzen, verkürzen, abkürzen. Afris.* korta, kerta, kirta *dass.*

kurzlîh, churzlîch, kurzlîch *Adj. s.* churtlîh.

churzlîcho *ahd., mhd.* kurzlîche, kurzlîchen, —lich, kurzelîche, kürzelîchen, *md.* kurtlîche *Adv. kurz; in kurzer Zeit.*

kurzunge mhd. md. ſtF. Zeitkürzung, Kurzweil.

churzwîla ahd., amhd. churzewîle, mhd. kurzewîle, kurzwîle, kürzwîle ſtF1 kurze Zeit, velox hora; Zeitkürzung, Zeitvertreib, Kurzweil.

kurzwîlen mhd. Adv., Dat. Pl. z. vor., in kurzer Zeit, bald, nächſtens.

kurzwîlen mhd. ſchwV. ſich die Zeit vertreiben; ſpazieren.

kurzwîlich mhd. Adj. kurzweilig.

cus aſ. (Hel. 4839 im Inſtr. cuſſu M., coſſu C) ahd. cus, chus (Gen. chuſſes), mhd. kus (Gen. kuſſes) ſtM. Kuſs, oſculum, als Zeichen der Liebe, Achtung od. Sühne. Nld. kus, agſ. coſs, cyſs, engl. kiſs, an. koſs, dän. kys. Nach JGrimm in Schulzes Gloſſar VII das ſs a. ks wegen des g. kukjan. Nicht zu vgl. gr. κυνεῖν (ſ. κυσνεῖν, Aor. ἔκυσα) küſſen Benf. 2, 152 MgSpr. 5 Pott² 2, 4, 377 wegen mangelnder Lautverſchiebung; nach Fick² 708. 357 Th. kuſſa a. kuſta zu kiuſan, wie lat. guſtulus Vorgericht, Kuſs, als Part Perf. Paſs. ſkr. ǵuſhtas zu igWz. gus.

chûſk, chuiſg u. chûſki, chûſchi, kûſgi, chiuſke ahd., mhd. kiuſch u. kiuſche Adj. enthaltſam in Befriedigung ſinnlicher Triebe, nicht blinder Leidenſchaft folgend; ſanftmütig; mäßig im Eßen und Trinken; enthaltſam hinſichtlich des Geſchlechtstriebes, ſittſam, keuſch; ſich der Ehe enthaltend, unverheiratet. Aſ. [cûſc] im Adv. cûſco, agſ. cûſc. Davon prov. Adj. cuſc, Adv. cuſchement rein, ſauber: DzWb. 2³, 270. GermTh. kûſka und kûſkja. Eigtl. vorſichtig prüfend, wälig (in moraliſchem Sinne), nicht leidenſchaftlich blind u. gewißenlos zutappend: zu kiuſan. Gram. 2, 986 zu S. 22 Nr 246. Dieſ. 2, 457. Dazu die folg.

chûſkî, chûſcî, kûſgî, chiuſkî, ciuſgî ahd., mhd. kiuſche F. die Eigenſchaft nach der man nicht blindem Triebe ſond. vernünftiger Überlegung folgt; Enthaltſamkeit; Sanftmut; Mäßigkeit od. Enthaltſamkeit im Eßen u. Trinken; Sittſamkeit, Keuſchheit; Eheloſigkeit.

chûſkida ahd. ſtF1 honeſtas; pudicitia.

kûſchlîch md. Adj. ſ. kiuſchlîch.

cûſco aſ., ahd. chûſco, chûſcho, kûſgo, chiuſko ahd., mhd. kiuſche Adv. ohne Leidenſchaft, der guten Sitte gemäß, wolanſtändig, honeſte; mit Ehrfurcht; enthaltſam, mäßig.

kuslîch, küslîch mhd. Adj. zum Küſſen geeignet, kuſslich.

cuslîchen mhd. Adv. z. vor.

cuſſan, kuſſan, chuſſan, chuſſen, küſſen ſchwV. ſ. cuſſjan.

kuſſebære mhd. Adj. ſ. v. a. kuslîch.

kuſſel, küſſel, chuſſelîn ſtN. ſ. chuſſili.

küſſen, küſſe mhd. ſtN. ſ. cuſſin.

küſſenlîche mhd. Adv. zum Küſſen geeignet

cuſſer ahd. Will. d. i. cuſſe ër.

cuſſi ahd. ſtN. ſ. guſſi.

chuſſili, chuſſelîn ahd., amhd. chuſſil, mhd. küſſelîn, kuſſel, küſſel ſtN. kleines Küſſen, pulvillus. Demin. z. folg.

cuſſin, chuſſin, chuſſi ahd., mhd. kuſſin, küſſin, küſſen, küſſi, küſſe ſtN. Küſſen, Kiſſen, Polſter zum Anlegen od. Sitzen, cervical, pulvinar, plumatium. Nld. kuſſen, engl. cuſhion. Aus dem Roman.: ital. cuſcino, frz. couſſin, ſpan. coxin von c. mlat. [culcitinum, culctinum] Demin. zu lat. culcita: DzWb. 1³, 134. S. kulter.

cuſſjan aſ. (Gen. Inf. cuſſjannjas), ahd. cuſſan, kuſſan, chuſſan, kuſſen, chuſſen (Prät. kuſta), mhd. küſſen (Prät. kuſte) küſſen. Agſ. cyſſan, afriſ. keſſa, an. kyſſa. Zu cus.

cuſt, kuſt, chuſt aſ. ahd. mhd. ſtF. ſ. g. kuſtus.

chuſtelôs ahd. Adj. vitioſus.

chuſtelôſî ahd. F. vitioſitas.

kuſter mhd. ſtM. ſ. cuſtor.

kuſterîe, kuſtrî mhd. ſtF. Küſterei, Küſteramt.

kuſterîn, guſtrinne mhd. F. Küſterin, cuſtrix.

chuſtîg ahd., mhd. chuſtic, [küſtic] Adj. tüchtig, brav, probus, bonus.

cuſtor, guſtor ahd., mhd. kuſter, guſter, md. coſtor ſtM. Küſter: lat. cuſtos. Dazu kuſterîn.

kuſts g. ſtF2 in ga—.

kuſtus g. ſtM3 δοκιμή, Prüfung, aſ. cuſt, kuſt (Gen. Sg. cuſtes, Pl. cuſtî, cuſtëô, kuſtëon) ſtF2, ahd. cuſt, kuſt, chuſt, mhd. kuſt ſtF2 Schätzung, Prüfung, Beurteilung; Wal; Auserwältheit, Erprobtheit, Probehaltigkeit, Ächtheit, Vortrefflichkeit, Tüchtigkeit; Beſchaffenheit, Art u. Weiſe. S. coſt. Afriſ. keſt Beliebung, Wal, nfriſ. keſt; agſ. cyſt ſtM. Wal, Gegenſtand der Wal, Auserleſenes, Vorzügliches, Vorzüglichkeit; an. koſtr ſtM2 (Gen. koſtar, Pl. koſtir, Acc. koſti, alter Acc. koſtu) Wal, Bedingung, Lage, Umſtände, Gelegenheit, Beſchaffenheit, gute Eigenſchaft Möb. 239 Vigf. 352 fg. Zu kiuſan, St. kus.

chût amhd. Präſ. 3 Sg. a. chuît, ſ. qithan.

cûth aſ. Adj. ſ. cund.

cûthjan aſ. ſchwV. ſ. kundjan.

cûthlîco aſ. Adv. ſ. chundlîhho.

chuti caulae ahd. ſ. kote.

kutina, chutina, chuttina ahd., mhd. küten, küttenne, quiten F. Quitte. Nhd. mdartl. bair. kütten F. Aus mlat. cidonia,

cydonia *F. dasſ.; lat.* cydonia mala *od. blos* cydonia *N. Pl. Quittenäpfel,* cydonia (*ſc.* arbor) *F. Quittenbaum; gr.* κυδώνιον μῆλον *kydoniſcher Apfel, Quittenapfel,* κυδωνία *u.* κυδωνέα *F. Quittenbaum, zu* Κυδωνία *Stadt auf der Nordküſte der Inſel Kreta, wo die Frucht beſonders gebaut ward; lat. auch als Adj.* cotonius.
kütlî *mhd. ſtN. Dem. zu* kutte.
chutôn *ahd. ſchwV. meditari.*
kutte, kotte *mhd. ſchwſtF. Kutte, gew. Mönchskutte. Aus d. Roman.: ital.* cotta, *ſpan. port. prov.* cota, *afrz.* cote *langes Oberkleid, nfrz.* cotte *Unterrock, mlat.* cotta, cota, cottus, cottis, *v. lat.* cutis. *S.* cozo.
kuttenære *mhd. ſtM. der eine Kutte trägt, Mönch.*
kuttenwît *mhd. Adj. weit wie bei einer Kutte.*
kuttenzipfel *mhd. ſtM. Kuttenzipfel.*
cutti, chutti *ahd. ſtN. Heerde. Nhd. mdartl. bair.* kütt *NF. Volk jagdbarer Vögel Schm. 2, 344, ſchweiz.* kütt *M. Geſellſchaft, Club Stald. 2, 147; nld.* kudde *F. Heerde Kleinvieh, kirchliche Gemeinde, Verb.* kudden (*vom Vieh*) *in Haufen zuſ. kommen.*
chuttina, küttenne *F. ſ.* kutina.
kutz, kütze *mhd. F. ſ.* cozo.
kützelgûmen *mhd. ſtM. imper. Bildg Kitzelgaumen, Gaumenkitzler.*
kützeln *mhd. ſchwV. ſ.* chizilôn.
kützen *mhd. ſchwV. ſ.* chuzjan.
kützer *mhd. ſtM. Knauſer, Knicker.*
chuuëman *ahd. ſtV. ſ.* qiman.
kûwen *mhd. ſtV. ſ.* chiuwan.
kuz *ahd. ſtM. ſ.* guz.
chuzelunge *amhd. ſtF. ſ.* chizilunga.
cuzî, cuzîn *ahd. F. ſ.* cozo.
chuzilahhan *ahd. ſtN. chlamys, grobes wollenes Obergewand.*
chuzilôn, chuzelôn, cuzelôn *ahd. ſchwV. ſ.* chizilôn.
chuzjan *ahd., amhd.* chuzzen, chuzen (*in* umbechuzzen), *mhd.* kützen (*Prät.* kuzte) *ſchwV. mit od. wie mit einem Mantel bekleiden, bekleiden, bedecken. Zu* cuzî, *ſ.* cozo.
chwadilla *ahd. F. ſ.* quadilla.
kvædhi *an. ſtN. Gedicht;* kvëdha kvædhi *ein Gedicht vortragen;* kvædhis-laun *N. Belohnung für ein G.;* kvædha-frôdhr *Adj. Gedichte auswendig wiſſend, in der Poeſie bewandert;* kvædhinn *Adj. dasſ. Vigf. 365. Möb. 244. Zu* kvëdha, *ſ.* qithan.
chwâla *ahd. ſtF. ſ.* quâla.
chwalm *ahd. ſtM. ſ.* qualm.
Kvâſir *an. ſtM. ein Weſen des nordiſchen Mythus, aus dem bei einem Friedensſchluſſe vermiſchten Speichel der Aſen und Wanen entſtanden, das die Menſchen Weisheit lehrte; von den Zwergen Fialar u. Galar erſchlagen, die aus ſm mit Honig vermiſchten Blute einen koſtbaren Met brauten, der jedem davon Koſtenden Weisheit u. die Gabe der Dichtkunſt verlich. Daher* Kvâſis blôdh *u.* Kv. dreyri *Kwaſers Blut ſ. v. a. Poeſie. Myth.² 855. Egils. 482.*
chwaſt *mhd. ſtM. ſ.* quëſta.
chwâtchëver *amhd. ſtM. ſcarabeus, e. Art Käfer, Miſtkäfer? GSpr. 507.*
chwâz *ahd. ſtM. ſ.* quâz.
chwëdan *ahd. ſtV. ſ.* qithan.
kvëdhandi *an. F. Vortrag eines Gedichts; Versmaß, Metrum. Vigf. 361. Möb. 245. Zu* kvëdha, *ſ.* qithan.
kvëdhſkapr *an. ſtM. Anfertigung von Gedichten, Dichten, Poeſie. Möb. 245. Vigf. 361.*
chwedilla *ahd. F. ſ.* quadilla.
cwellan, chwellen *ſchwV. ſ.* queljan.
chwelſunge *amhd. ſtF. ſ.* quelleſunge.
chwëman *ahd. ſtV. ſ.* qiman.
chwënâ *ahd. ſchwF. ſ.* qinô.
chwëran *ahd. ſtV. ſ.* quëran.
chwëthan *ahd. ſtV. ſ.* qithan.
chwettan *ahd. ſchwV. ſ.* quetjan.
kvidhuhâttr *an. ſtM. ſ.* fornyrdhalag.
chwidî *ahd. F. ſ.* quidî.
kvîgr *an. ſtM. junges männliches Rind,* kvîga *ſchwF. junge Kuh die noch nicht gekalbt hat. Egils. 485. Vigf. 365. Nach GSpr. 33 verwant m.* qius.
chwichan *ahd. ſchwV. ſ.* quicjan.
chwirna *ahd. ſtF. ſ.* qaírnus.
chwirnſtein *ahd. ſtM. ſ.* quirnſtein.
cwiro *ahd. Adv. ſ.* zwiro.
kwis *ahd. Adj. ſ.* gawis.
kviſa *an. ſchwV. wispern, flüſtern. Möb. 247. Vigf. 364.*
kwisheit *ahd. ſtF2 ſ.* gawisheit.
kvîſl *an. F. Zweig eines Baumes, übertr. auf die Verzweigung oder Gabelung eines Fluſſes, Stammbaums;* kvîſla *ſchwV. verzweigen;* kvîſlaſt *ſich verzweigen. Vigf. 365. Möb. 247. Verwant m.* kviſtr? *ſ.* quëſta.
kwislîcho *ahd. Adv. ſ.* gawislîcho.
kwiſſo *ahd. Adv. ſ.* gawiſſo.
kwiſſunga *ahd. ſtF. ſ.* gewiſſunga.
chwiſtan *ahd. ſchwV. ſ. g.* qiſtjan.
chwitî *ahd. F. ſ.* quidî.
kvödh *an. ſtF2* (*Gen.* kvadhar, *Pl.* kvadhar, *ſpäter* kvadhir) *rechtliche Verpflichtung, Verbindlichkeit. Vigf. 365. Zu* kvëdha, *ſ.* qithan.
kwon *ahd. Adj. ſ.* gawon.
kwoneheit *ahd. ſtF2 ſ.* gawonaheit.
kwôt *mhd. ſtN. ſ.* quât.
cytharâ, cytherâ *ſ.* citharâ *unter* z.

L.

la *frz. best. Art. Fem.*
lâ *ahd. ſtF. ſ.* lawi.
lâ *mhd. Imp. zu* lân, lâȥen.
lâ *mhd. Adj. ſ.* lâo.
lâb *mhd. 15 Jhdt ſ.* lâo.
laba *ahd., mhd.* labe *ſtF1 Labe, Labung, refectio, Erholung, Erquickung; Otfr. 5, 19, 15* ës niſt laba furdir, ër wergin megi ingangen *es iſt (neml. für den, den am jüngſten Gerichte das Urteil getroffen) keine erquickende od. lohnende Ausſicht auf Entrinnen, es gibt für ihn keine Ausflucht. Dazu* labunga, labên, labôn. *Graff 2, 36 fg.*
labal, labôl, labul, labil, label, lapel *ahd. ſtM1 Art Gefäß, Becken, Wanne, labrum, pelvis, concha. Graff 2, 78 fg. Aus mlat.* labellum *Gefäß f. Flüßigkeiten, auch Sarg.*
labên, labân *u.* labôn, lapôn *ahd., mhd.* laben *ſchwV. laben, erquicken, reficere.*
labol, labol, labul *ahd. ſtM. ſ.* labal.
labunga *ahd., mhd.* labunge *ſtF1 Labung, refectio.*
ladan *ahd. ſtV. ſ.* hlathan.
ladantari, ladanteri *ahd. ſtM1 (Graff 2, 203) wol verſchr. f.* lavantari.
ladduch, ladducha *amd. Subſt. ſ.* lattuh.
lade *mhd. ſchwM. Bret, Bohle.*
lade *mhd. ſtF1 Lade, Kaſten.*
lädelîn *mhd. ſtN. kleine Lade. Dem. z. vor.*
laden *mhd. ſtV. ſ.* hlathan, *ſchwV. ſ.* ladôn.
ladên *ahd. ſchwV. ſ.* ladôn.
ladôn, ladhôn, lathôn *u.* ladên *ahd., mhd.* laden *ſchwV. laden, berufen, auffordern, einladen. G.* lathôn, *aſ.* lathjan *u.* ladojan, *agſ.* ladhjan, *afriſ.* lathja, ladja, laja, *an.* ladha *daſſ. Dazu* lathôns, ladunga, lathaleikô. *Nach GSpr. 401 MgSpr. 301 Crt.^{3} 133 mit Verluſt e. alten anlautenden Kehllautes zu vgl. gr.* χαλεῖν *rufen,* χλητός *gerufen,* χλητεύειν *vorladen, lat.* calâre *rufen, ausrufen, wozu n. Crs. 1^{2}, 496 fg. auch* claſſis (*a.* clattis) *Aufgebot des Heeres: ſ.* halôn.
ladunga, ladhunga, lathunga *ahd., mhd.* ladunge *ſtF1 vocatio, evocatio; eccleſia. S. g.* lathôns.
læge *mhd. Adj. flach. An.* lâgr *niedrig. Zu* ligan.
lære *mhd. Adj. ſ.* lâri.
læren *mhd. ſchwV. ſ.* lârjan.
læſu (*Gen.* læſve) *agſ. ſtF. Weide;* læſvjan *ſchwV. weiden. Gram. 1, 250. 908. 3, 612. RA. 498. S.* calaſnëo.
lavantari, lavantri, laventari, lavintari, lavendare *u.* lavantinari *ahd. ſtM1 fullo Graff 2, 208: mlat.* lavandarius *Wäscher, Waſchknecht. S.* ladantari.
lavendel *mhd. ein wolriechendes Kraut, Lavendel. Mlat.* lavendula, *ital.* lavanda, lavéndola, *ſpan.* lavandula, *frz.* lavande, *weil es mit zur Waſchung (ital.* lavanda) *des Körpers gebraucht ward. DiezWb. 1^{3}, 245.*
laffa *ahd. F. palmula. S. g.* lôfa.
laffan (*Prät.* luaf) *ahd., mhd.* laffen *ſtVabl4 (mhd. die ſt. Form nur noch im Part.* erlaffen *kennbar) lambere, lecken, ſchlürfen, ſchlappen. Graff 2, 205 MhdWb. 1, 928. Dazu* leffen, leffur, leffil, lefs, lippe. *GermSt.* lap *a. vorgerm.* lab. *Vgl. lat.* lambere *lecken,* labium *Lippe,* labea *F. daſſ.,* labrum *daſſ. auch Wanne, Becken,* labeo *der dicke Lippen hat; gr.* λάπτειν *(Perf.* λέλαφα) *ſchlappen, gierig trinken,* λαφύσσειν *verſchlingen. Pott 1, 259. Benf. 2, 12. GSpr. 406. Kuhn 7, 184. Crt.^{3} 339 Nr 536^{b} ^{4}365. CrsBtr. 352 fg. Fick^{2} 853 fg. 392. ^{3}3, 266. 1, 751.*
lafte *mhd. Prät. zu* leffen.
lag, lac (*in* ur—) *ahd. ſtM1, aſ.* lag (*in* gi—, aldar—, or—) *Pl.* lagu *ſtN., agſ.* lagu (*in* ealdor—, feorh—) *ſtF1 das was liegt, was feſt beſtimmt iſt; nordfriſ.* lag, log *Satzung, Geſetz; an.* lag *ſtN. richtige Lage, Ordnung, rechte Stelle, Genoßenſchaft, Bündnis, Stoß, Hieb, Melodie od. Metrum eines Liedes, Pl.* lög *Geſetz, geſetzlicher Verband; an.* lagamadhr *ſtM. Geſetzkundiger,* lögmadhr *daſſ.,* lögſögumadhr *Geſetzſprecher d. i. der auf drei Jahre gewälte Präſident des Althing auf Island (der Präſident der Republik), der die Geſetze vorzuleſen u. zu erklären und neue vorzuſchlagen hatte. Zu* ligan.
lâga *ahd., mhd.* lâge *ſtF1 Liegen, Lage; lauerndes Liegen, inſidiae; Zuſtand, Lebenslage, Verhältniſſe; Ort wo etwas liegt, Niederlage, Waarendepot. Graff 2, 94. MhdWb. 1, 994. MhdHWb. 1, 1812 fg. Aſ.* lâga *ſtF. in* widar—.
lâgâri *ahd., mhd.* lâgære *ſtM. Nachſteller. Zu* lâga.
lagda *aſ. Prät. zu* leggjan, *ſ.* lagjan.
lâge *mhd. ſtF. ſ.* lâga.
lageins *g. ſtF2 Legung, in* af—, ana—, faúr—.
lâgelîch *ahd. Adj. inſidioſus.*
lagellâ *ahd. ſchwF., mhd.* lagel, lägel, legel *ſtN. Fäßchen: lat. mlat.* lagena, lagellum.
lägellîn *mhd. ſtN. kleines Fäßchen. Vom vor.*
lâgên, lâgen *ſchwV. ſ.* lâgôn.

lâgerîn *mhd. F. Nachſtellerin. Von* lâgâri.
laggamôdei *g. ſchwF. ſ.* lancmôtî.
laggei *g. ſchwF. ſ.* langî.
laggs *g. Adj. ſ.* lang.
lagi *langob.* (*lRoth. 387 gl. Hpt 1, 555*) *coxa ſupra genuculum, Schenkel. An.* leggr *ſtM1* (*Gen.* leggjar, *Pl.* leggir) *Schenkelknochen, Schenkel, bildl. auch Baumſtumpf, Schaft Vigf. 380 Möb. 260 Wmr 40, engl.* leg *Schenkel, Keule, Schlegel. GSpr. 696 fg. GermTh.* lagja.
lagjan *g., aſ.* leggjan, leggjen (*Prät.* lagda, legda), *ahd.* leggan, leggen, lekkan, lecken, lecgen, legen (*Prät.* legita), *amhd.* lecken, *mhd.* legen (*Prät.* legte, leite, lahte, *Part.* geleget, geleit, gelaht) *ſchwV. liegen machen, legen; niederlegen, hinlegen, ins Grab legen; Quartier geben, Nachtlager anweiſen; darniederwerfen; geben, mitteilen, überliefern; feſtſetzen, anberaumen. Afriſ.* lega, leia, ledſa, lidſa, lidza, lidſia (*Prät.* leide) *legen, anlegen, erlegen d. i. zalen, eintragen, feſtſetzen, ſaterld.* ledſa, *nfriſ.* lizzen *Richth. 888 fg.; agſ.* lecgan (*Prät.* legde) *Grein 2, 166; an.* leggja (*Prät.* lagdha) *Vigf. 378. Cauſ. zu* ligan.
lâgôn *u.* lâgên *ahd., mhd.* lâgen *ſchwV. auflauern, nachſtellen; wonach trachten, m. Gen., m. Dat. Zu* lâga.
lagu, lago *aſ. ſtM. See, Meer, in* lagulîdandi, lagolîthandi *ſeefahrend Hel. 2919. 2965,* lagustrôm, lago — *ſtM. Meerflut Hel. 2956. 4365. Agſ.* lago, *an.* lögr (*Gen.* lagar) *ſtM. daſ. übhpt dann Flüßiges. Nach Fick² 851. 390 zu vgl. lat.* lacus *Vertiefung, See; nach demſ.* ³3, *262 aſlav.* lokva *Regen. Vielmehr viell. zu* ligan, *das tiefer Liegende: ſ.* læge.
lahan *aſ. ſtVabl4* (*Prät.* lôg *Hel. 954*), *ahd.* lahan (*Prät.* luag *Otfr. 2, 6, 3*) *ſchelten, tadeln, einem* (*Dat.*) *etwas* (*Acc.*) *vorwerfen. Agſ.* leahan, leán (*Prät.* lôg) *ſchelten, tadeln Grein 2, 169. G.* [lahan, lôh]? *Dazu* laſtar. *Graff 2, 97 ff. LMeyer bei Kuhn 8, 251 ff. Vgl. nach demſ. daſ. 253 gr.* ἐλέγχειν *verſchmähen, verachten,* ἔλεγχος *N. Vorwurf, Schimpf. S.* laian.
lahan *ahd. ſtN. ſ.* lahhan.
lahhan *ahd. ſtV. ſ.* hlahjan.
lahhan, lahan, lachan, lachen, lachin *ahd., mhd.* lachen *ſtN. Tuch v. Linnen Wolle od. Seide, Decke, Laken, Obergewand. Aſ.* lacan, *mnld.* laken *ſtN. daſ.*
lâhhi *ahd. ſtM. ſ.* lâchi.
lâhhida *ahd. ſtF. ſ.* lâchida.
lâhhinôn *ahd. ſchwV. ſ.* lâchinôn.
lâhhitoam *ahd. ſtM. ſ.* lâchintuom.
lahs *ahd. mhd. ſtM.* (*Pl. mhd.* lehſe) *Lachs, ſalmo. Mnd. nd.* laſs, *agſ.* leax, *an.* lax, *dän.* laks. *Th.* lahſa. *Vgl. lit.* laſziſzà, *lett.* laſis *Lachs,* laſens *Lachsforelle Ulm. 135, ruß.* lóſoſŭ *Lachsforelle, czech.* loſos, *poln.* łoſoś (*Gen.* —ſia) *Lachs. Pott 1, 119.*
lahſen *mhd. ſtVabl4? S.* ungelachſen.
lahſter *ahd. ſtN. ſ.* laſtar.
lahter *ahd. mhd. ſtN. ſ.* hlahtar.
lâhter *md. ſtN. Klafter.*
lahterlîche *mhd. Adv. mit Lachen.*
lâhtuam, lâhtôm *ahd. ſtM. ſ.* lâchintuom.
lai, lais *afrz., prov.* lay, lais *Klang, Sang, Weiſe, Lied, beſ. bretoniſche Weiſe, volksmäßiges Lied in afrz. Sprache das bretoniſchen Sagenſtoff behandelt; eine wie die mhd.* leiche *aus d. volksmäßigen Kirchenpoeſie hervorgegangene Gattung der afrz. Kunſtlyrik in ungleichen Strofen, Verſen u. Rythmen. Aus kelt. kymr.* llais *Schall, Ton, Melodie, Geſang; ir. gael.* laoith *Geſang, Gedicht, beſ. altes nationales Volks- u. Heldenlied. DzWb. 2³, 355.*
laian (laia lailô lailôum laians) *g. ſt Vablred14* λοιδορεῖν, *ſchmähen: nur Joh. 9, 28* lailôun ἐλοιδόρησαν. *GSpr. 867. Kuhn 8, 251 ff. Isld.* lâ *ſchwV.* (lâdha, lâdhr) *tadeln, nicht nachweisbar im An. Vigf. 376. Vgl. lit.* lóti (lóju, lójau, lóſiu) *bellen Kur. 1, 203, derſ. Btr. 2, 147,* lojóti *heftig ſchelten Kur. 2, 161, lett.* lát (*Präſ.* láju) *bellen, belfern, ſchmähen, fluchen,* ládét *ſchmähen, fluchen Ulm. 132. 131 Biel. 1, 366; aſlav.* lajati (*Präſ.* lają) *bellen, ruß.* lájati *bellen, ſchelten, zanken,* lájatelĭ *Verleumder, ſerb.* lajati *bellen, ſchwatzen,* lajav *böszüngig,* lajavac *Menſch der e. böſe Zunge hat Kar. 321, czech.* láti *ſchelten, ſchimpfen, fluchen,* lajce *Schelter, poln.* łajać (*Präſ.* łaię) *ſchelten; lat.* la-tr-âre *bellen, anbellen, toſen v. Meereswogen, ſchreien, ſchelten; gr.* λοίδορος *ſchmähend,* λοιδορεῖν *ſchmähen, nach MgSpr. 302 viell.* λώβη *Schmähung, ſchimpfliche Behandlung,* λωβᾶσθαι *beſchimpfen, mishandeln; ſkr.* râ *od.* râi *bellen, anbellen. Lottner bei Kuhn 7, 20. Pott ²2, 1, 933. 2, 2, 598. Mikl. 334. Crs. Btr. 24. Crt.³ 603. S.* lahan.
laiba *g. ſtF. ſ.* leiba.
laibjan *g. ſchwV. übrig laßen, in* bi —. *S.* leibjan.
laigaiôn *g.* λεγεών: *lat.* legio.
laigôn *g. ſchwV. lecken, in* bilaigôn *belecken, ablecken. Davon wol prov.* lagot *Schmeichelei, ſpan.* lagotear *ſchmeicheln Diez Wb. 2³, 352. Dazu auch* lëccôn, lëcker *u. folg.,* lëcchari. *Germ St.* lig. *Vgl. lit.* liēſzti (liėźiù, liėźiaũ, liēſziu) *lecken, ſchlecken m. der Zunge wie die Hunde,* iſzliēſzk *Imp. leck mich* (*wenn man einen zu Gaſte bittet*), laiźýti *Freq.*

lecken, laiźimas *das Lecken*, lièźùwis *die Zunge*, *lett.* laisít *lecken*, laischa *Leckermaul Ulm. 133. 134 Biel. 1, 430*, *aſlav.* lizati (lizą), *czech.* lízati, *poln.* lizać *lecken: lituſlavSt.* liź, liz *a.* lig *für* ligh; *kelt. altir.* ligim *ich lecke Kuhn Btr. 2, 163; lat.* lingere (linxi, linctum) *lecken*, ligûrîre *belecken*, *benaſchen*, *leckerhaft ſein*, *lüſtern ſein*, ligûrîtor *Leckermaul*, ligûrîtio *Leckerhaftigkeit; gr.* λείχειν *lecken*, *belecken*, λιχμᾶν, λιχμάζειν *daſ.*, *auch züngeln* (*v. Schlangen*), λίχνος *lecker*, *lüſtern*, λιχανός *Leckfinger*, *Zeigefinger: grSt.* λιχ; *ſkr.* lih, *ved.* rih *lecken*, *belecken*, *liebkoſen*, lêhmi *ich lecke*, lêhas *Lecker*. *IgWz.* righ. *Gram. 1, 588. GSpr. 410. Pott 1, 283.* [2]*3, 1011 ff. Crt.*[3] *183 fg. Nr 174.* [4]*194. Mikl. 336 fg. MgSpr. 300. Crs. 1*[2]*, 81. Fick*[2] *169.* [3]*3, 269. 1, 195.*

laikan *g. ſtV. ſ.* leichen.

laiks *g. ſtM2 ſ.* leih.

laiktjô *g. ſchwF. ſ.* lëctjâ.

lais *g. unrV.* οἶδα. *P. 95.*

laiſareis *g. ſtM1 ſ.* lêrari.

laiſeigs *g. Adj. ſ.* lêrîg.

laiſeins *g. ſtF2 Lehre*, διδασκαλία, διδαχή. *Vom folg.*

laiſjan *g. ſchwV. ſ.* lêrjan.

laiſta *g. ſchwM. in* ga—.

laiſtjan *g. ſchwV. ſ.* leiſtjan.

laiſts *g. ſtM2 ſ.* leiſt.

lacha *ahd.*, *mhd.* **lache** *ſchwſtF. ſtehendes Waßer in einer Erdvertiefung, Lache, Pfütze. Nach Gram. 2, 27 zu* lëchen; *vielm. wol entlehnt a. lat.* lacus *Becken, Trog, Waßerbaſſin, Teich, See Weig. 2, 3.* [2]*1, 890, dem es aber nicht urverwant ſein könnte, wie Lexer im MhdHWb. 1, 1808 meint, weil es ſonſt ahd.* laha (*viell. a.* lahva) *heißen müſte, ebendeshalb auch nicht mit Mikl. 343 zu vgl. dem aſlav.* lokva *Regen.*

lac̆han *ahd.*, *aſ.* **lacan** *ſtN. ſ.* lahhan.

lachan *ahd. ſtV. ſ.* hlahjan.

lâchanarrâ *ahd. ſchwF. Ärztin.*

lache *mhd. F. ſ.* lacha.

lachebære *mhd. Adj. Lachen mit ſich führend, zum Lachen geeignet.*

lachelîch, lachenlîch, lachentlîch *mhd.*, *md.* lechilîch *Adj. lachend, lächelnd, freundlich; zum Lachen reizend, lachen machend, lächerlich.*

lachelîche, lachenlîchen *mhd. Adv. auf lachende, freundliche Weiſe.*

lachen *ahd. mhd. ſtN. ſ.* lahhan.

lachên, lachen *ſchwV. ſ.* hlahjan.

lâchen *ahd. mhd. ſtN. ſ.* lâchin.

lâchenære *mhd. ſtM. medicator, Beſprecher. An.* læknari *medicus.*

lâchenærin *mhd. F. Beſprecherin.*

lachendic *mhd. Adj. lachend.*

lâchenhafto *ahd. Adv. heilſam.*

lâchenîe *mhd. ſtF1 Beſprechen, Hexen.*

lachenlîch, lachentlîch *mhd. Adj. ſ.* lachelîch.

lachenlîchen *mhd. Adv. ſ.* lachelîche.

lâchenunga *ahd. ſtF1 Heilung. An.* lækning *daſ.*

lâchi, lâhhi *ahd. ſtM1 medicus. G.* **lêkeis**, leikeis *ſtM1* ἰατρός; *agſ.* læce *Pl.* læceas *ſtM. Arzt. Dazu die folg. u. die vor.* lâch—. *Davon nach Mikl. 349 aſlav.* lěkŭ *M. Heilmittel*, lěkarĭ *Arzt*, lěkovati *Arzt ſein*, *heilen*, lěkovanije *das Heilen*, *Heilmittel*, *ſerb.* ljek *Arzenei*, ljekar *Arzt*, lecsiti *heilen*, *czech.* lék *u.* lík, lékař, léčiti, *poln.* leki *Pl.*, lekarz, leczyć *daſ. S.* ganiſan.

lâchida, lâhhida *ahd. ſtF1 medela.*

lâchin, lâchen *ahd.*, *mhd.* **lâchen** *ſtN. Heilmittel. An.* lækn *ſtF. Heilung.*

lâchinôn, lâhhinôn *ahd.*, *mhd.* **lâchenen** *ſchwV. ahd. mederi*, *mhd. beſprechen. G.* **lêkinôn**, leikinôn θεραπεύειν, *u. dazu* lêkinaſſus, *agſ.* lâcnjan *mederi*, *an.* lækna *daſ.*

lâchintuom, lâhhitoam, lâhtuam, lâhtôm *ahd.*, *amhd.* **lâc̣henduom**, *mhd.* **lêchentuom** *ſtN. Heilung; medicina, medicamentum, fomentum. Agſ.* læcedôm *ſtM. daſ.*, *an.* lækidômr, *dän.* lægedom *Arznei.*

lâchituomlîh, lâhhi— *ahd. Adj. der Heilung od. d. Heilmittel gemäß, temperativus.*

lactewêrje *mhd. F. ſ.* latewârjâ.

lam *aſ. ahd. mhd. Adj. gliederſchwach, lahm, gelähmt, krüppelig, gebrechlich, ſchwach an etwas* (an, *Gen.*). *Graff 2, 210. MhdWb. 1, 929. Afriſ.* lom, lam *lahm, gelähmt, ſaterld.* lam, *nfriſ.* laem, loam, *nordfriſ.* lom, laam *Richth. 909*, *agſ.* lama *ſchw. Grein 2, 153*, *an.* lami *od.* lama *ſchw. lahm Vigf. 370 Möb. 252 Wmr 69; g.* [lams]. *JGrimm bei Hpt 6, 14. Davon prov.* lam *hinkend*, *piem.* lam *ſchlaff DzWb.* 2^3*, 356. GermTh.* lama. *Dazu* lemî, lemede, lamtac, lamên, lemjan; luomi *m. ſn Abltgn Gram. 2, 41 fg. Nr 467; viell. auch* lim. *Vgl. apreuß.* limtwei *brechen*, lîmauts *er brach Neſs. Theſ. 93; lit.* lomà *niedrige Stelle auf d. Acker Mielcke 1, 152 Neſs. 372; lett.* lâma *Niederung im Acker ohne Abfluß, Pfütze, Grube, niedrige oft unter Waßer ſtehnde Wieſe*, lâms *unwegſamer ſumpfiger Wald, Bruch Ulm. 131 Biel. 1, 54; aſlav.* lomiti (lomlja) *brechen*, l. ſę *ermatten*, lomljennje *N. fruſtum*, lomŭ *N. locus paludoſus Mikl. 343*,

ruſs. lomátī *u.* lomítī *brechen, zerbrechen, abbrechen,* lomŭ *Bruchſtück, Brechſtange, Reiſsen in den Gliedern,* lomóta *Rheumatismus, ſerb.* lómiti *brechen,* loman *gebrochen, müde, ſteinig Kar. 333, poln.* lamać *brechen, zerbrechen,* lamanie *N. Brechen, Bruch, Gliedergicht,* łom *M. Brechen, Bruch, Bruchſtück, altes morſches dem Einbrechen nahes Gebäude,* łomisty *zerbrechlich. Fick² 854. 540. ³3, 266 fg.*

lamb *g. aſ., ahd.* lamb, lamp (*Pl.* lamp *u.* lempir, lembir, lember), *mhd.* lamp (*Gen.* lambes *u.* lammes, *Pl.* lember, lemmer) *ſtN1 Lamm, junges ſaugendes Schaf, übhpt Schaf. Nnld.* lam, *agſ.* lamb, *engl.* lamb, *an.* lamb, *ſchwed.* lamm, *dän.* lam *überall ſtN. dasſ. Gram. 3, 328 GSpr. 955. GermTh.* lamba. *Vgl. kelt. welſch* llamp *Schaf GSpr. 35. 550. 759. Nach Ebel in Kuhns Btr. 2, 176 viell. das hüpfende zu welſch* lammam *ſalio; nach Fick² 165 ³1, 188 viell. das blökende, zu ſkr.* lambh, rambh *tönen* (*Bopp Gl. ³332. 319*).

lambelîn, lämbelîn, lembelîn, lämbelî, lemblî, lemmel *mhd. ſtN. Lämmchen. Demin. z. vor.*

l'ameir *afrz. d. i. nfrz.* l'aimer, *lat.* amâre; *afrz.* l'amer, *lat.* amârum; *afrz.* la meir *d. i. nfrz.* la mer, *lat.* mare.

lâmel, lômel *mhd. ſtN. Klinge. Aus lat.* lamella, lamina *dünnes Metallſtück.*

lamên *ahd., mhd.* lamen *ſchwV. lahm werden, erlahmen, debilitari. Aſ.* lamôn *in* bilamôn. *Zu* lam.

lamp *ahd. mhd. ſtN. ſ.* lamb.

Lamparte *mhd. ſchwM. Bewohner v. Norditalien;* Lamparten lant *u.* Lamparten (*Dat. Pl.*) *Lombardei, Italien;* lampartiſch *Adj. norditaliſch, italiäniſch;* Lampartære, Lamperter *ſtM. Lombarde, Italiäner.*

lampe *mhd. ſchwF. Lampe, Fackel. Aus lat.* lampas, *gr.* λαμπάς.

lampenvaȥ *mhd. ſtN. Lampe.*

lamphël *amhd. d. i.* lampfël *ſtN. Lammfell.*

lamprêta, lamprêda, lantprîda, lantfrîda, lantfrit, lamphrîda, lamphrît *ahd., mhd.* lamprêde, lamprîde, lemfrîde *ſtſchwF. murena, murenula, Lamprete, ein Seefiſch: ital.* lampreda, *mlat.* lampreta, *umgeſt. a.* lampetra *zu lat.* lambere *u. lat. gr.* petra (*Steinlecker, Steinſauger, weil er ſich an die Steine anſaugt*). *Diez Wb. 1³, 242.*

lampriure *mhd. ſtM. d. i. frz.* l'empereur *Kaiſer, a. lat.* imperâtor.

lamtac *ſtM. u.* lamtage *ſchwM. mhd. Lähmung.*

lan *mhd. F. ſ.* lanne.

lan *mhd. ſtF. ſ.* lun.

lân *mhd. zſgz. a.* lâȥen.

land *g. aſ., ahd.* lant (*Gen.* lantes *u.* landes), *mhd.* lant (—des) *ſtN1 Land, feſtes Land, Erde, Boden, Acker, Gebiet, Heimatland, Einwohnerſchaft. Davon ital. prov.* landa, *frz.* lande *Ebene, Heide, afrz.* lande *ſaltus; oder dies aus dem Keltiſchen? bret.* lann *ſtachlichter Strauch, Pl.* lannon *Steppe. Diez Wb. 1³, 242. Vgl. aſlav.* lędina *F. unbebautes Land, nſlov.* ledina *novale, ruſs.* ljadá, ljadína *mit jungem Holze bewachſenes Feld, czech.* lado *Brache, Pl.* lada *Heide, lauſ.* lado *unangebautes wüſtes Land. Mikl. 356. Wol daher nhd.* lede (lehde, leede), läde *F. unangebaut liegendes Stück Land m. Wildwachs, u. nicht mit Friſch 1, 563ᵇ aus lat.* latus *oder m. Adlg 2², 1973 zu* ledig *od. m. Weig. 2, 27 ²1, 922 aus afriſ.* lêgte, *nnld.* leegte *Niederung, Talboden, Fläche* (*ſ.* læge).

landegelîch, lendeg., aller lendeg. *mhd. alles u. jedes Land.*

landelîn *mhd. ſtN. ſ.* lantili.

landelôs *mhd. Adj. ohne Land.*

landîg, lendîg *aſ. Adj. in* eli—.

landmâg *aſ. ſtM1 Verwanter aus dem Lande, Landsmann.*

landrëht *aſ. ſtN. ſ.* lantrëht.

landſêtjo *WerdR. ſchwM. ſ.* lantſæȥe.

landſidu *aſ. ſtM. ſ.* lantſite.

landſcatho *aſ. ſchwM. Räuber, Straſsenräuber* (*Barrabas Hel. 5417*).

landſcepi *aſ. ſtN. Landſchaft; ahd.* lantſcaf.

landſculd *WerdR. ſtF. ſ.* lantſchulde.

landwîſa *aſ. ſtſchwF. Landesſitte.*

lang *aſ., ahd.* lang, lank, *mhd.* lanc (*ſt.* langer, *Comp.* langer *u.* lenger) *u. amhd. mhd.* lenge *Adj. lang. Agſ.* lang, long, *engl.* long, *afriſ.* long, lang, *nfriſ.* lang, *nld.* lang, *an.* langr, *g.* laggs *lang. GotTh.* lagga *a.* lagna *a.* dlagna. *Vgl. lit.* ìlgas *lang* (*a.* dligas), *lett.* ilgi *lang; aſlav.* dlŭgŭ *lang, ruſs.* dolgi, *ſerb.* dug, *czech.* dlauhý, *poln.* dlugi; *lat.* longus (*a.* dlongus *a.* dlognus); *gr.* δολιχός *lang; zend.* dareghô *lang, aperſ.* drañgam *lange, nperſ.* dirang *lang, ſkr.* dîrghás (*Comp.* drâghîyas): *zu urſpr Wz.* dhragh. *GSpr. 325 fg. Kuhn 7, 63. Crt.³ 181. S.* tragan. *Nach Gram. 2, 37 Nr 423 Fick³ 3, 264 zu* lingan. *S. auch* lenno.

lange *mhd. Adv. ſ.* lango.

langen *mhd. Adv.* (*Dat. Pl.?*) *lange.*

langên *ahd., mhd.* langen *ſchwV. lang werden; lang dünken; verlangen, unperſ. m. Acc., m. Acc. u. Gen. od.* zi, ze, zuo *m. Inf.; ſich lang ausſtrecken nach etwas* (nâch, an, gein), *nach etwas langen,*

etwas (*Acc.*) *erreichen*, *holen*, *herholen*, *herlangen*, *reichen*, *darreichen*. *Af.* langôn *unperf. m. Acc. verlangen Hel.* 5374.
langes *genit. Adv. mhd. längst, vor langer Zeit; md.* längs, *der Länge nach.*
langi *ahd. stN. in* ant—.
[langî], lengî *ahd., mhd.* lenge *F. Länge; mhd.* die lenge *adv. Acc. der Länge nach, lange Zeit hindurch, auf die Länge. G.* laggei *schwF.* μῆκος.
[langida], lengida *in* [galangida], gilengida.
langiz, langez *stM.*, langeze *schwM. amhd. s.* lenzo.
[langjan], lengjan, lengan, lengen (*Prät.* langta, *Part.* gilengit) *ahd., mhd.* lengen (*Part.* gelenget) *schw V. lang machen, in die Länge ziehen, verzögern.*
langlîbi, langlîpi, lanclîpi *ahd. Adj. langlebend, longævus.*
langlîbî, lanc—, lanclîpî *ahd. F. langes Leben, longævitas. Graff* 2, 46.
langlîch *ahd. Adj. lang.*
langmuotîg *ahd. Adj. s.* lanc—.
lango *as. ahd., mhd.* lange *Adv. lange. Comp. ahd.* langôr, *mhd.* langer *u.* lenger.
langôn *as. schwV. s.* langên.
langsam *as., ahd.* langsam, lancsam, *mhd.* lancsam *Adj. lang; lange dauernd; langwierig; langsam. Adv. ahd.* lancsamo, lanchsamo. *Graff* 2, 229.
langseim *ahd., mhd.* lancseim *Adj. langsam.*
langseimo *ahd., mhd.* lancseime *Adv. s. vor.*
langwërîgi *u.* langwirîgî *ahd. F. diuturnitas.*
lanc *mhd. Adj. s.* lang.
lanc *mhd. accus. Adv. lang;* kurz oder lanc *kurze od. lange Zeit;* sô lanc *während;* ie lanc, ielanc *vor Comp. je länger, desto.*
lanca, lancha, lanke, lanche *F. s.* hlanca.
lancbeiten *mhd. stN.* (*Inf.*) *Beharren.*
lancheswër *mhd. schwM. Hüftschmerz.*
lancfari *ahd. Adj. longævus.*
lancvezzel *mhd. stN. langes Band woran man den Falken hält.*
lancgemüete *mhd. stN. Langmut.*
lanclëben *mhd. stN.* (*Inf.*) *langes Leben.*
lanclîp *mhd. stM. langes Leben.*
lanclîpi *ahd. Adj. s.* langlîbi.
lanclîpî *ahd. F. s.* langlîbî.
lancmôt, lancmôd *ahd. Adj. longanimis, langmütig.*
lancmôtî, —muatî, langmuotî *ahd. F. longanimitas, Langmut. G.* laggamôdei *schwF.* μακροθυμία.
lancmuotîg, lang— *ahd. Adj. s. v. a.* lancmôt.
lancræche *mhd. Adj. von langer Rache, nachtragend, unversöhnlich.*
lancræche *mhd. F. langes Festhalten an der Rache, Unversöhnlichkeit.*
lancsam *ahd. mhd. Adj. s.* langsam.
lancsamo *ahd. Adv. s.* langsam.
lancseim *mhd. Adj. s.* langseim.
lancseime *mhd. Adv. s.* langseimo.
lancsîte *mhd. Adj. u.*
lancsîtic *mhd. Adj. lange Seiten habend.*
lanne, lan *mhd. stschwF. Kette.*
lant *ahd. mhd. stN. s.* land.
lânt *mhd. zsgz. a.* lâzent.
lantbanier *mhd. stN. Fahne des Landes.*
lantbarûn *mhd. stM. Baron des Landes.*
lantbëte *mhd. stF1 allgemeine Landesabgabe.*
lantderi *ahd. stM. latro, eigtl. Landschädiger. Zu* terjan.
lantdiet *mhd. stFN. s.* lantthiot.
lantdinc *mhd. stN. Provinzialgericht.*
lantdît *md. stF. s.* lantthiot.
lantvarære *mhd. stM. Landfahrer, Landstreicher.*
lantvëhte *mhd. stF. Kampf zweier Länder od. Heere, dem* einwîc *entgegengesetzt.*
lantveste *mhd. stF. festes Land.*
lantvoget *mhd. stM. Landvogt, Statthalter eines Landes.*
lantvolc *mhd. stN. Einwohner eines Landes; Landvolk.*
lantvrâge *mhd. stF. Versammlung z. Beratung über die Angelegenheiten e. Landes.*
lantfrîda, lantfrît *ahd. F. s.* lamprêta.
lantvride *mhd. stM. Landfriede, öffentliche Sicherheit; die welche mit Erhaltung desselben u. Bestrafung der Friedebrüchigen betraut sind.*
lantvrouwe *mhd. schwF. Landsmännin.*
lantvürste *mhd. schwM. Fürst des Landes.*
lantgebûr *mhd. stM. Ansiedler u. Bebauer eines Landes, colonus.*
lantgenôz *mhd. stM. Landsmann; Mitglied einer Genossenschaft in einem Lande.*
lantgerichte *mhd. stN. Landgericht.*
lantgeselle *mhd. schwM. Gefährte aus der Heimat, begleitender Landsmann.*
lantgesinde *mhd. stN. Gefolge aus dem Lande.*
lantgrâve *mhd., md.* lantgrêve *schwM. königl. Richter u. Verwalter eines Landes, Landgraf.*
lanther *mhd. stN. Heer eines Landes, Heeresmenge.*
lanthêrro *ahd., mhd.* lanthêrre *schwM. princeps; vornehmer Vasall in einem Lande.*
[lanti], lenti *ahd. stN. statio, Landung* (*mhd.* gelende); *mhd.* lende *stN. einzeln s.* gelende, *ahd.* gilenti *Land, Gefilde.*
lantili *ahd., mhd.* landelîn, lendelîn, *md.* lendil *stN. kleines Land; kleines Landstück, agellus.*

lantkenkjâ *ahd. schwF. Landstreicherin, meretrix.*
lantchuning, — chunig *ahd. stM1 rex terræ.*
lantlêhen *mhd. stN. Lehenzins vom Lande.*
lantleite *mhd. stF1 Grenzbegehung.*
lantliut *ahd. mhd. stMN. Einwohnerschaft des Landes, des Heimatlandes; stM. auch einzelner Einwohner. Plur. stM. mhd.* lantliute, *amhd. östr. auch* lantloute, *md.* lantlûte, lantluite *Landsleute; niedre Dienstmannen in einem Lande; Untertanen.*
lantloufære, lantloufer, lantleufer *mhd. stM. Landläufer, Landstreicher.*
lantmære *mhd. stN. Geschichte von der man im ganzen Lande erzält, landkundige Geschichte.*
lantman *mhd. unrM. (P. 23) Landsmann; Landbewohner.*
lantmannôn *mhd. schwV. zum Bezirksgenoßen machen.*
lantmassenîe *mhd. stF. die Herren aus dem Lande die zum Gefolge eines Fürsten gehören, ritterliche Gefolgschaft.*
lantmeister *mhd. stM. magister terræ.*
lantmenege *mhd. stF. Menge Volks oder Vasallen aus dem Lande.*
lantmëzseil *ahd. stN. Seil zum Ausmeßen des Landes.*
lantpikengëo, —kenkëo, —kenko *ahd. schwM. accola, indigena.*
lantprîda *ahd. F. s.* lamprêta.
lantpûwo *ahd. schwM. Landbebauer, colonus.*
lantrëht *ahd. mhd. stN. Recht eines Landes im Gegens. z. Rechte anderer Länder, zu geistlichem, Lehen- u. Stadtrechte; was nach dem Landrechte Recht des Einzelnen ist; Gericht, Procefs u. Urteil nach Landrechte. As.* landrëht *Recht des Landes, gesetzliche Ordnung darin Hel. 3861. 5323; ags.* landriht *stN. gesetzlicher Besitz im Lande, rechtlicher Anteil am Landbesitz Hpt 10, 338 Grein 2, 155; afris.* londriucht, land— *stN. einheimisches frisisches Recht gegenüber dem fremden geistlichen u. kaiserlichen Rechte Richth. 911.*
lantrëhtari *ahd., mhd.* lantrëhtære, *u. ahd.* lantrihtari, *mhd.* lantrihtære, lantrichter *stM. Landrichter, Richter in einem Lande, Vorsteher eines Landgerichts.*
lantrëhtbuoch *mhd. stN. Buch in dem das Landrecht enthalten ist.*
lantreistir *md. (Jerosch.) stN. Landesoberhaupt. S.* reister.
lantriumic, lantreumig *mhd. Adj. landflüchtig.*

lantsæze *mhd., md.* lantsêze *schwM. Landsaße, angeseßener bevorrechteter Bewohner eines Landes. And. fränk. (WerdR.)* landsêtjo, *ags.* landsæta *dass.*
lantsê *ahd. stM. Landsee.*
lantsëzze *mhd. schwM. Bewohner des Landes.*
lantsideling *ahd. stM1 Landbewohner, accola.*
lantsidilo *ahd. schwM. Landbewohner, indigena, accola, colonus.*
lantsite *mhd. stM. Landessitte, Landesbrauch. As.* landsidu *Hel. 454.*
lantscaf *u.* lantscaft *ahd., mhd.* lantschaft *stF2 Landschaft, provincia, regio; Einwohnerschaft eines Districts; Vereinigung der* lanthêrren. *As.* landscepi *stN. Landschaft, Land.*
lantschal *mhd. stM. übers Land verbreitetes Gerücht.*
lantscheide *mhd. stF. Landesgrenze.*
lantschrîbære, lantschrîber *mhd. stM. Landschreiber.*
lantschulde *mhd. stF1 von einem Lehnsgrundstück an den Lehnsherrn zu entrichtende Abgabe. And. fränk. (WerdR.)* landsculd *stF2 dass.*
lantsprâche *mhd. stF. Sprache einer Landschaft, Dialect.*
lantstrâze *mhd. stschwF. Landstraße.*
lantstrît *mhd. stM. s. v. a.* lantvëhte.
lantsuone *mhd. stF. Versöhnung zweier Länder.*
lanttac *mhd. stM1 Versammlung zum Landgericht.*
lantthiot *ahd. stN., mhd.* lantdiet, *md.* lantdît *stN. u. stF2 Volk eines Landes.*
lantwalto *ahd. schwM. Landesfürst.*
lantwer *mhd. stF. Verteidigung eines Landes; Inbegriff der Verteidiger eines Landes.*
lantwîp *mhd. stN. im Lande wohnende Frau, Eingeborne.*
lanze *mhd. schwF. Lanze, langer Spieß als Waffe. Aus frz.* lance; *span.* lanza, *ital.* lancia, *v. lat.* lancea *Spieß, was wol a. d. Kelt. Dief. Orig. eur. 372. Diez Wb. 1³, 242.*
lâo *(st.* lâwêr) *ahd., mhd.* lâ *(st.* lâwer), lâw, lâb *Adj. lau, tepidus. Graff 2, 294. Gram. 1, 725. 1³, 92. Th.* lâwa. *Oder eigtl. m. anlautendem* h, hlâo? *an.* hlær *lau, mild (v. Wetter) Möb. 186 Vigf. 275. Dann zu vgl. lit.* szìlti *warm werden, lat.* calêre *warm sein.*
laon *ahd. stMN. s.* lôn.
lap *and. stM? ora vestis: glLips. 630 nach Ps. 132, 2. Ags. (Jud. 111)* leap *stM. Schoß? Grein 2, 170; engl.* lap *Zipfel eines Kleides, Rockschoß, Schoß.*

lap (Gen. labes) mhd. ſtNM. Labung.

lap (Gen. labes) mhd. ſtN. Spülicht.

lape, lappe mhd. ſchwM. Laffe, einfältiger Menſch, Böſewicht. Davon churw. lapi Pinſel, Wicht, frz. mdartl. lâpeau träger Menſch. S. lappa.

lapel ahd. ſtM. ſ. labal.

lapôn ahd. ſchwV. ſ. labên.

lappa ahd., mhd. lappe F? Lappen. Agſ. lappa lacinia, an. lappi aſſumentum, Flicklappen BHald. 2, 12. Davon ſpan. lapo Schlag mit flacher Klinge, comask. lapina Ohrfeige, frz. mdartl. lapigne Lumpen. Diez Wb. 1^3, 243. Aus dem Deutſchen auch wol entlehnt lit. lõpas Flicken zum Ausbeßern, Lappen, lópyti flicken Kur. 1, 445.

lappen mhd. ſchwV. flicken. An. lappa. Davon ital. mdartl. lappare, frz. laper, prov. lepar anflecken. DiezWb. 1^3, 243. Zum vor.

lâri ahd. aſ., amhd. lâre, mhd. lære, md. lêre Adj. leer, m. Gen. Wol zu lëſan: wo ſchon geleſen, geſammelt iſt. Gram. 2, 26. Dief. 2, 129.

[lârjan], lâren (in irlâren) ahd., mhd. læren (Prät. lârte) ſchwV. leer machen.

lârte md. Prät. zu lêren, ſ. lêrjan.

las g. aſ. ahd. mhd. PrätSg. zu liſan, lëſan, lëſen.

laſivs g. Adj. ſchwach, kraftlos, ἀσθενής. Dazu mhd. ſchwV. erleſwen ſchwach werden. S. Anm. zu gSchm. 1576. Agſ. leſve, lyſve falſch, übel, böſe JGrimm zu Andr. 1221 Gram. 1^3, 344 Bosw. 157. 160. An. laſinn nicht ganz, zerſtört Vigf. 374 GSpr. 756. Nach Fick^2 540 laſivs m. lâri zu lëſan u. zu vgl. aſlav. loší mager Mikl. 344, lit. liëſas mager, nicht fett Kur. 2, 42.

laſche md. ſchwM. Fetzen, Lappen, Streifen.

laſchte mhd. Prät. zu leſchen, ſ. leſkjan.

laſnëo ahd. ſchwM. in calaſnëo.

laſt ahd. mhd. ſtFM. ſ. hlaſt.

lâſt mhd. zſgr. a. lâzeſt v. lâzen.

laſtar, laſter aſ., ahd. laſtar, laſtir, laſter u. lahſter, mhd. laſter ſtN. was die Ehre kränkt, Schmähung, Schmach, Schimpf, Schande. An. lǫ̈ſtr; agſ. leahtor. Aus lahſtar, Th. lahſtra. Zu lahan. Graff 2, 98. Kuhn 8, 253.

laſtarlîh ahd., mhd. laſterlîch, leſterlîch Adj. beſchimpfend, ſchimpflich, reprehenſibilis.

laſtarôn, laſterôn, laſtirôn, laſtrôn ahd., mhd. laſteren, laſtern ſchwV. die Ehre nehmen, reprehendere, culpare, calumniare, ſcandalizari.

laſtarpâri, laſter — ahd., mhd. laſterbære Adj. Schimpf bringend, Schmach verdienend, damnabilis.

laſter ahd. mhd. ſtN. ſ. laſtar.

laſterâri, laſtrâri ahd. ſtM. criminator.

laſterbære mhd. Adj. ſ. laſtarpâri.

laſterbalc mhd. ſtM2 Schandbalg, ein Schimpfwort.

laſterbart mhd. ſtM. Schandbart, ein Schimpfwort.

laſtervaʒ mhd. ſtN. Gefäß der Schande, Menſch der voller Schande iſt.

laſterveige mhd. Adj. unſelig durch Schande.

laſterhuot mhd. ſtM. Schandenhut.

laſterkêr mhd. ſtM. Wendung zu Schandebringendem.

laſterlëben mhd. ſtN. zſgſ. Inf. ſchmachvolles Leben, Schandleben.

laſterlîch mhd. Adj. ſ. laſtarlîh.

laſterlîche, —lîchen, leſterlîche, —lich mhd. Adv. auf beſchimpfende, ſchimpfliche Weiſe.

laſtermære mhd. ſtN. Schandgeſchichte, Geſchichte od. Erzälung die beſchimpft.

laſtermâl mhd. ſtN. Zeichen der Schande.

laſterôn ahd. ſchwV. ſ. laſtarôn.

laſterpâri ahd. Adj. ſ. laſtarpâri.

laſterpîn mhd. ſtM. beſchimpfende Mühe od. Pein.

laſterwort mhd. ſtN. Schmähwort.

laſtir ahd. ſtN. ſ. laſtar.

laſtirôn ahd. ſchwV. ſ. laſtarôn.

laſto aſ. Sup. zu lat, ſ. laʒ.

láſtrâri ahd. ſtM. ſ. laſterâri.

laſtrôn ahd. ſchwV. ſ. laſtarôn.

laſtrunga ahd. ſtF1 Läſterung, querela.

lâſûr, lâʒûr mhd. ſtN. Laſur, lapis lazuli, der Saphir der Alten: vom perſ. lazûr, u. daher auch ital. azzurro, azzuolo, ſpan. port. azul, prov. frz. azur dunkelblaue Farbe. Diez Wb. 1^3, 42.

lâſûrblâ mhd. Adj. blau wie Laſur.

lâſûrvar, lâʒûrvar mhd. Adj. farbig wie Laſur; mit Laſur gefärbt.

lat aſ. Adj. ſ. laʒ.

lata, late, lat mhd. F. ſ. latta.

lâtan aſ. ſtV. ſ. lâʒan.

latei g. ſchwF. ſ. laʒî.

latecha ahd. F. ſ. laticha.

lateche, latech mhd. ſtM? F. ſ. lattuh.

latërne mhd. ſtF. Leuchte: lat. laterna.

latewârjâ amhd., mhd. latwârje, lactewêrje, latwêrje, latwêrge, latwërge, lattwërg, latwërig ſtſchwF. Latwerge, dicker Heilſaft: ital. lattováro, lattuário, ſpan. electuario, alt lectuario, prov. lactoari, lectoari, afrz. lectuaire a. lat. electuârium, electârium v. gr. ἐκλεικτόν Aufzuleckendes, neml. Arzenei, v. ἐκλείχειν

auflecken. Diez Wb. 1³, 245. *Adlg* 2², 1925. *Weig.* 2, 15.

lathaleikô *g.* (2 *Cor.* 12, 15 *A*) *Adv.* ἥδιστα, *fehr gern, eigtl. wol auf eine einem Einladenden gleiche Weife, wie einer der zu einem Schmaufe ladet, der dies natürlich mit innerfter Luft tut. Wol zu e. Adj.* laths *einladend, zu* lathôn, *ahd.* ladôn. *Ahd.* [ladalîhho].

lathjan *af. fchwV. u.*

lathôn *g. ahd. fchwV. f.* ladôn.

lathôns *g. ftF2* κλῆσις, *Einladung, Berufung;* παράκλησις, *Troft;* λύτρωσις, *Erlöfung. Zum vor.*

latich, latiche *Subft. f.* lattuh.

laticha, latecha, *umgel.* leticha, letecha, letacha, letaha *ahd., mhd.* letiche, leteche *F. eine Pflanze mit Blättern in Geftalt eines Pferdefußes, daher Huflattich, Rofshuf, Rofslattich, holl.* hoefblad, *fchwed.* häfthof, *dän.* heftehov, föllefod *Nemn.* 2, 1515. *Aus mlat.* lapatica *v.* lapatium, *v. lat.* lappa *Klette. Weig.* 2, 15.

latîn *ftN.*, latîne *ftF. latina lingua, Latein.*

latînifg *ahd., mhd.* latînifch, latînfch *Adj. lateinifch; ahd.* in latînifgôn *latine, auf lateinifch.*

latjan *g. fchwV. f.* lazjan.

latoch *ahd. ftM? f.* lattuh.

lats *g. Adj. f.* laz.

latta, lata *ahd., mhd.* latte, late, lat *fchwftF. Latte, flache fchmalgefchnittene hölzerne Stange. Agf.* lattu. *Daher ital.* latta, *fpan. prov.* lata, *frz.* latte (*nicht v. lat.* lata *breit*). *Kelt. kymr.* llâth *F. Diez Wb.* 1³, 245.

latta *af. Prät. zu* lettjan, *f.* lazjan.

lâttr, lâtr *an. ftM.* (*Gen.* lâttrs) *Lager, bef. Lagerftätte wo Tiere wie Seehunde u. Wallfifche ihre Jungen werfen Egils.* 497 *Vigf.* 378. *G.* [lahtrs]. *Th.* lah-tra *d. i.* lag-tra. *GermSt.* lag (*f.* ligan) *m. d. alten Suffix* tra (*SchlCp.* ²442 *ff.* § 225), *bei Subft. meift Mittel u. Werkzeug, dann auch den Aufenthaltsort* (*MgSpr.* 99) *bezeichnend. S.* lehtar. *Vgl. gr.* λέκτρον (κ *aus* χ *vor* τ) *Lager, Bett.*

lattuh, lattouch, latoch *ahd., amd.* ladduch, *mhd.* latich, latech *ftM? u. ahd.* lattucha, *amd.* ladducha, *mhd.* latiche, lateche, latche *F. Lattich, eine Salatpflanze. Mit ital.* lattúga *Kopffalat, Gartenfalat a. lat.* lactûca *dasf., vom Milchfafte der Stengel benannt, a* lacte, *quod olus id habet* lac *Varro de l. lat.* 5, 104. *Nemn.* 2, 308. *Weig.* 2, 15.

latwârje, latwêrje, latwêrge, latwërge *F. f.* latewârjâ.

laub *ahd. ftN. f.* loub.

laubazzen, laupetzen *ahd. fchwV. vernare.*

laubeins *g. ftF. in* ga—, unga—.

laubeins *g. Adj. in* ga—.

laubjan *g. fchwV. in* ga—, us—, *nur Röm.* 9, 33 *A* (*in B die Stelle nicht*) fa laubjands ὁ πιστεύων, *aber doch wol nur mit vergeßner Correctur, wie folche* 10, 11 *A durch übergefchriebenes* ga (*f. Uppftr. Cod. got. Ambr.* 98 *a. l.*) *gemacht ift; ahd.* [laubjan], lauban, laupan, louban, louben *in d. Comp. m.* ga—, ar—, miffe— *Graff* 2, 66 *ff.; amhd.* laupen, *mhd.* louben *glauben Zimr. Chron.* 3, 484, 21, *erlauben Diemer* 353, 8 *Renner* 8680, *fonft nur in d. Comp. m.* ge—, er—, ver—. *MhdWb.* 1, 1017 *MhdHWb.* 1, 1965. *Af.* lôbjan, lôvjan, lôban *in* gi— *Schm. Gl. fax.* 73; *afrif.* lêva, liuva, liova *glauben, neufrif.* leauwjen *Richth.* 897; *nnld.* looven *in* ge— *glauben; agf.* lŷfan *erlauben, u. in* ge—, a— *Grein* 2, 198; *an.* leyfa *erlauben, geftatten, loben, preifen Möb.* 265 *fg. Vigf.* 386. *S.* liub.

laubs *g. Adj. in* ga—, filuga—, unga—.

laudi *g. ftF1 Geftalt: nur im DatSg.* laudjai *in der Gloffe zu Gal.* 4, 19 *A. GermTh.* laudjâ. *St.* laud. *Mit d. folg. u.* lauths *zu* liudan.

lauds *g. Adj. in* hvê—, fva—, fama— *f.* lôt. *S. d. vor.*

laufan *ahd. ftV. f.* hlaufan.

laufo *ahd. fchwM. f.* hlaufo.

laufs *g. ftM1 Pl.* laubôs *f.* loub.

lauft *ahd. ftM. f.* hlauft.

lauga *ahd. ftF. f.* louga.

laugîn *ahd. Adj.* lougîn.

laugnei *g. fchwF. in* ana—.

laugniba *g. Adv. in* ana—.

laugnjan *g. fchwV. f.* louganjan.

laugns *g. Adj. in* ana—.

laúhatjan *g. fchwV. f.* lohazjan.

laúhmuni, laúhmôni *g. ftF1* ἀστραπή, φλόξ, *leuchtendes Feuer, Blitz. GermTh.* luh-munjâ, *Bildung wie das aus* glitmunjan *zu entnehmende* [glitmuni], *Th.* glitmunjâ] (*analog gr.* φλεγμονή, *lat.* querimônia) *d. i. Suffix* man *mit* a *zu* u *gefchwächt und durch Suffix* ja *vermehrt, entfprechend einer ig. Grundform* rukmanjâ *SchlCp.*² 412. *S.* lohe.

lauc *ahd. ftM. f.* loug.

laucmedili *ahd. ftN. fulmen, fulgur,* (*Donnerkeil*) *Gram.* 2, 113. *GSpr.* 1026.

laucnen *ahd. fchwV. f.* louganjan.

laucfpîanti *ahd. zfgf. Part. flammivomus, flammenfpeiend.*

laun *g. ftN1 f.* lôn.

launavargs *g. ftM1* ἀχάριστος, *Undankbarer.*

launechild *langob. Subst. f.* lôngëlt.
laup *ahd. stN. s.* loub.
laupetzen *ahd. schwV. s.* laubazzen.
laupr *an. stM1 Korb, Tragkorb, vergittertes Traggestell Möb. 257 Vigf. 375; ags.* leáp *stM. Korb Grein 2, 170, altengl.* leap, *engl.* leap *Korb, Fischreuse Hall.*[2] *510. Germ Th.* laupa.
laurîn *ahd. Notk. Adj. laureus, von Lorbeer.*
laus *g. Adj. s.* lôs.
lausavaúrdei *g. schwF.* ματαιολογία, *unnützes Reden.*
lausavaúrdi *g. st N1* κενοφωνία, *eitles unnützes Geschwätz.*
lausavaúrds *g. Adj.* ματαιολόγος, *unnützes redend.*
lauseins *g. stF. in* us—.
laushandus *g. Adj.* κενός, *mit leeren Händen.*
lausjan *g. schwV. s.* lôsjan.
lausqithrei *g. schwF. Zustand wo man leeren Magen hat, Nüchternheit, Fasten,* νηστεία. *S.* qithus.
lausqithrs *g. Adj. leeres Magens, nüchtern,* νῆστις.
lauths *g. stM2* (*in* juggalauths) *eigtl. wol ein Gewachsener, Gestalteter. Th.* laudi. *Mit* lauds *u.* laudi *zu* liudan.
lâwen *mhd. schw V. lau machen. Ahd.* [lâwjan].
lâwêr *ahd.*, lâwer *mhd. Adj. st. s.* lâo.
lawi, lôi, lôa, lâ *ahd. stF1* (*in* lîh—), *g. wol* [lavi *Gen.* laujôs], *Th.* laujô. *GermSt.* lau.
[lâwjan, lâjan], lâen *ahd. schwV. in* gilâen, *Prät.* gilâta *Otfr. 4, 8, 24, und* firlâen, *Prät.* firlâta *4, 8, 19 verraten. G.* lêvjan *verraten,* galêvjan *hingeben, verraten,* fralêvjan *verraten,* fralêvjands *Verräter.*
laȥ *ahd. mhd. Adj. träge, laß, läßig, matt; spät; mhd. m. Gen. frei von. Comp. mhd.* laȥȥer *später; Sup. ahd.* laȥȥôst, leȥist, leȥȥest *u.* lezist, lecist *extremus, novissimus, amhd.* leȥȥist, leȥest, *mhd.* letzest, letzst, letst *meist zsgz.* lest *letzt* (aȥ, zi, zuo, ze l. *zuletzt*). *Graff 2, 297 fg. MhdWb. 1, 942. MhdHWb. 1, 1841 fg. Gram. 3, 571. 621. As.* lat *träge, spät, Sup.* letisto, lezto, lazto, latsto, lasto *letzte, nnd.* lât *spät, Sup.* leste, lest *letzte, letzt BremWb. 3, 18; nld.* laat *spät, Sup.* lest *letzte; ags.* lät *läßig, träge,* (*v. d. Zeit*) *sich verzögernd, spät Grein 2, 165, engl.* late *spät, Comp.* later *u.* latter, *Sup.* latest *u.* last; *afris.* let (*läßig in der moralischen Verpflichtung einem gegenüber, daher*) *böse, schlecht, feindlich* (*Gegensatz zu* liaf), *Comp.* letora, letera, littera *schlechter, später, zweiter, Sup.* letast, lesta *letzte, nfris.* let, *Sup.* lest *Richth. 894; an.* latr (*F.* löt, *N.* latt, *Comp.* latari, *Sup.* latastr) *träge, faul Vigf. 374 Egils 497 Möb. 256, schwed.* lat, *dän.* lad *dass.; g.* lats ὀκνηρός, ἀργός, *träge, faul. Th.* lata. *Dazu* laȥo, laȥî, laȥheit, laȥôn *und* laȥȥên, leȥȥic, lazjan letzen, letze, lazzi, lazzî. *GermSt.* lat (*gest.* lât, *s.* lâȥan) *a. vorgerm.* lad. *Vgl. lat.* lassus (*a.* ladtus) *abgespannt, müde, träge. Dief. 2, 130. Kuhn 7, 185. MgSpr. 301.*
lâȥ *ahd. mhd. stM. od. N? Loslaßen, Loslaßung; remissio, Erlaßung; Unterbrechung. G.* lêt *stN1 in* aflêt, fralêt, *od.* lêts *stM?*
laz, lazc (*Pl.* laz) *stN. ahd. amentum, Schwungriemen am Wurfgeschoß Graff 2, 316. Mhd.* (*14. 15 Jhdt*) laz, latz (*Pl.* letze, letz) *stM2 Fangschlinge, Band, Fessel, Latz an der Hose, wo sie zusammen od. festgebunden wird. Nhd. tirol.* latz *stM. Schlinge, Fangschleife,* der hosenlatz *wo die Hose festgebunden wird,* anlatzen *mit einer Schlinge festhalten Schöpf 372, kärnt.* latz, *cimb.* latz *Schlinge Lex. 173, schweiz.* lätsch *M. Schleife die m. aufziehen kann, Öhr eines Strickes, Vogelschlinge, Brustlappen an der Weiberschürze Stalder 2, 158, schwäb.* latz (*Pl.* lätzen) *M. dass. Schmid 345, nhd.* der latz (*Pl.* lätze), brustlatz, hosenlatz *in der Schriftsprache seit dem 17. Jhdt Weig.* [2]*1, 908. Aus dem Romanischen: ital.* laccio, *span. port.* lazo, *prov.* latz, *wal.* latz *Schnur, Schlinge, frz.* lacet *Schnürriemen, aus lat.* laqueus *Strick, Schlinge. Diez Wb.* [3]*1, 240.*
lâȥan, lâȥen *ahd., mhd.* lâȥen *st Vred9* (*Prät.* liaȥ, lieȥ), *mhd. auch zsgz. u. apoc. Inf.* lân, *Part.* gelân, *Imp.* lâ, *Prät.* lie, *as.* lâtan (*Prät.* lêt, liet), *g.* lêtan *st V ablred13, auch* leitan *geschr.*, (*Prät.* lailôt): *laßen: zurücklaßen, verlaßen, im Stiche laßen, aufgeben; loslaßen, frei laßen, entlaßen; erlaßen, nachlaßen; unterlaßen; zulaßen, geschehen laßen; überlaßen, den Besitz gestatten od. gewähren, zu Teil werden laßen, zur Entscheidung überlaßen od. anheim geben, refl. sich verlaßen* ûf; *intr. md. sich gehn laßen, sich benehmen, sich geberden. Afris.* lêta (*Prät.* lêt, lît), *saterld.* leta, *nfris.* letten, litten, *nordfris.* lete *Richth. 895; ags.* lætan, lêtan (*Prät.* leórt, leót, lêt) *Grein 2, 165 fg. JGrimm zu Elene 1105 Müllh. bei Haupt 12, 398, altengl.* laton, leten (*Prät.* leet, *auch schw.* lette) *Mätzner 1, 341, engl.* let (*Prät.* let, *Part.* let); *an.* lâta (*Prät.* lêt, *Part.* lâtinn) *Vigf. 377 Wmr 109, schwed.* låta (*Prät.* læt, *Part.* låten) *Gram. 1, 998*), *dän.* lade (*Prät.* lôd, *Pl.* lôde *wie ein st V4, Part.* laden) *Gram. 1, 1003. Dazu*

lâz, gelâz, lêts *od.* lêt *Subſt.*, lêts *Adj.*, lêtnan, lâzîg, lâzôn, lâzida, lâzanî, lâzneſſi. *GermSt.* lât, *geſt. a.* lat, *ſ.* laz. *GSpr. 411. 484. Nach GSpr. 354 ſchwerlich zu vgl. ſkr.* dâ *geben mit Umſatz des* d *zu* l; *vielm. lit.* léiſti (léidmi *u.* léidžiu, léidau, léiſiu) *laßen, loslaßen, Holz flößen, Getränk abzapfen, zulaßen, geſtatten, ſ. auch JSchmidt Voc. 2, 496. 1, 45; aber nicht dazu mit Benf. 2, 24 Bopp Gl.*^{3} *319 fg. MgSpr. 301 ſkr.* ráhâmi *ich laße zurück, erlaße, laße ab, u. gr.* λανθάνω, *lat.* lateo, *über welche ſ. bei* lint.

lâzanî, lâzenî *ahd. F. in* far—, fer—. *Zu* lâzan.

lâzen *mhd. ſchwV. ſ.* lâzôn.

lazheit *mhd. ſtF2 Trägheit, Müdigkeit.*

lazî, lazzî *ahd., mhd.* lazze *F. Trägheit, Müdigkeit. G.* latei *ſchwF.* ὀκνηρόν, *Laßheit, Beſchwerde, Verdruß Phil. 3, 1. Zu* laz.

lâzida *ahd. ſtF1 in* ant—. *Zu* lâzan.

lâzig *ahd., mhd.* læzic *Adj. in* ant—. *Zu* lâzan.

[lazjan], lezjan, lezzan, lezzen (*Prät.* lezida, lazta) *ahd., mhd.* lezzen, letzen (*Prät.* lazte) *ſchwV. hemmen, aufhalten, verhindern an (Gen.); endigen; beſchädigen, verletzen; erwiedern, vergelten; refl. ſich ergötzen, ſich gütlich tun. Aſ.* lettjan (*Prät.* letta *und* latta) *zögern, hemmen, verhindern an (Gen.); agſ.* lettan (*Prät.* lette) *hindern einen an etwas AccP. GenS. Grein 168; afriſ.* letta *hindern, verſäumen, ſaterld. nfriſ.* letta *Richth. 896; an.* letja (*Prät.* latta) *hindern, hemmen, zurückhalten, m. AccP. GenS., refl. abſtehn od. ablaßen von etwas Vigf. 385 Möb. 265; g.* latjan χρονίζειν, *verzögern, aufhalten Luc. 1, 21. Davon ital.* allazzare *ermüden Diez Wb. 2*^{3}*, 4. Denom v.* laz.

lâzneſſi *ahd. ſtN. in* for—. *Zu* lâzan.

lazo, lazzo *ahd. Adv. tarde, Comp.* lazzôr *ignavius. Graff 2, 298.*

lazôn *u.* lazzên *ahd., mhd.* lazzen *ſchwV. träge ſein, ſäumen, tardare; mhd. auch tranſ.* laz *machen, aufhalten, wie* lazjan.

lâzôn *ahd., mhd.* lâzen *ſchwV. in* ant—. *Zu* lâzan.

lazta *ahd. Prät. zu* lezjan, *ſ.* lazjan.

lazto *aſ. Sup. zu* lat, *ſ.* laz.

lâzûr *mhd. ſtN. ſ.* lâſûr.

lâzûrvaz *mhd. ſtN. Gefäß aus Laſur.*

lazzên, lazzen *ſchwV. ſ.* lazôn.

lazzî, lazze *F. ſ.* lazî.

[lazzi], lezzi *ahd., mhd.* letze *Adj. verkehrt, perverſus. Nhd. bair.* letz *verkehrt, der rechten Seite entgegengeſetzt, link, unrichtig, falſch, ſchlecht, ſchlimm, krank Schm. 2, 530, tirol.* letz *daſ. Schöpf 387 fg., kärnt.* letz *übel, krank Lex. 178, ſchweiz.* letz *umgekehrt, verkehrt, unrichtig Stalder 2, 167. Zu* laz.

[lazzî], lezzî *ahd. F. perverſitas. Vom vor.*

lazzo *ahd. Adv. ſ.* lazo.

lê *an. ſchwM. a.* [lêi], *Gen. Dat. AccSg.* liâ *a.* [lêa], *Pl. Nom.* liâr, *Gen. Acc.* liâ, *Dat.* liâm, *ſpätere Form Sg. Nom.* liâr, *Gen.* liâs, *Dat. Acc.* liâ *ſtM. Sichel. Vigf. 378. 394 Egils. 501 Möb. 258. 273 Wmr 56. Schwed.* lie *M., dän.* lee *daſ.; engl. mdartl.* lea *daſ. Hall.* ^{2}*509; g.* [liva] *ſchwM. GermTh.* livan, *St.* lu. *Vgl. gr.* λαῖον (*a.* λαϝιον) *das Getreidefeld d. i. das den Schnitt Erwartende, auch das womit man den Getreideſchnitt ausführt, die Sichel; ſkr.* lavis *M. Sichel,* lavâṇakas *M.,* lavitram *N. daſ. Fick* ^{3}*3, 273. 1, 755. Pott* ^{2}*2, 2, 1294. S.* lŷja.

lê *mhd. ſtM. ſ. g.* hlaiv.

lê *ahd. (Otfr. 4, 6, 47) acc. Adv. ſ. v. a.* lêwes.

lêal *mhd. d. i. afrz.* léal, *nfrz.* loyal *ergeben, treu, a. lat.* lêgâlis.

lêba *aſ. ſtF. ſ.* leiba.

lëbara *ahd. F. ſ.* libara.

lêbarto *ahd., mhd.* lêbarte, liebarte *ſchwM. u.* lêbart, liebart *ſtM. Leopard: lat.* leopardus.

lëbbjan, *Prät.* lëbda *aſ. ſchwV. ſ.* liban.

lëbehaft, lëbhaft *mhd. Adj. Leben habend, lebendig.*

lëbekuoche, lëbkuoche *mhd. ſchwM. Lebkuchen.*

lëbelîch *mhd. Adj. dem Leben angemeßen, lebhaft, lebendig.*

lëbelîche *mhd. Adv. nach Weiſe eines Lebenden, lebendig.*

lëbelôs *mhd. Adj. leblos.*

lëbên *ahd., mhd.* lëben *ſchwV. ſ.* liban.

lëben *mhd. inf. Subſt. ſtN., md. ſtM. ſ.* liban.

lëbentîg *ahd., amhd.* lëbentig, lëbentich, *zſgz. u. angegl.* lëmptic, lëmtig, *mhd.* lëbendec, *md.* lëbending *Adj. lebendig, lebend. AndPſ.* lëvendig.

lëbe[illegible], lëbere *F. ſ.* libara.

lëbermer *mhd. ſtN. ſ.* lëbirmere.

lëbeſite *mhd. ſtM. Lebensweiſe.*

lëbetac *ſtM. u.* lëbetage *ſchwM. mhd. Lebenszeit, Leben.*

lëbhaft *mhd. Adj. ſ.* lëbehaft.

lëbhôn *aſ. ſchwV. ſ.* liban.

lêbhôn *aſ. ſchwV. ſ.* leibên.

lêbhôn *aſ. ſchwV. ſ.* lêf.

lëbirmere *ahd., mhd.* lëbermer *ſtN. mare concretum, fabelhaftes geronnenes Meer, in dem die Schiffe feſtſitzen (aprov.* mars betada, *afrz.* mer betée *DiezWb. 2*^{3}*, 224). S.* libara.

lëblicheit mhd. ſtF2 vivacitas.

lêd aſ. Adj. Subſt. ſ. leid.

leddo amd. ſchwM. ſ. letjo.

lêdëan aſ. ſchwV. ſ. leitjan.

lëdegôn amhd., mhd. lëdegen, lëdigen, auch lidigen ſchwV. frei machen, befreien. Vom folg.

lëdec, lëdic, auch lidic, lidig mhd. Adj. ledig, frei, unbehindert; unverheiratet. An. lidhugr ledig, frei, leicht. Zu lîdan.

lëdeclîche, —lîchen mhd. Adv. frei, ohne Hindernis, ohne anderes, völlig, gänzlich.

lëder ahd. mhd. ſtN. corium, Leder, gebeizte u. gegerbte Tierhaut. An. lëdhr, g. [lithr]. GermTh. lithra.

lëderâre, lëdirâre amhd., mhd. lëderære, lëderer ſtM. coriarius, Gerber.

lëdervrâz mhd. ſtM. Lederfreßer.

lëdergarawo, —garwo ahd. ſchwM. coriarius, Ledergerber.

lëderhoſe mhd. ſchwF. ſ. lëdirhoſâ.

lëderſac mhd. ſtM. Sack von Leder.

lêdh aſ. Adj. Subſt. ſ. leid.

lêdi g. ſtN. in un—.

lëdigunge mhd. ſtF1 Befreiung.

lëdicfrî mhd. Adj. ledig u. frei, ganz frei.

lëdirâre amhd. ſtM. ſ. lëderâre.

lëdirhoſâ ahd., mhd. lëderhoſe ſchwF. Beinkleid v. Leder.

lêdjan g. ſchwV. in gaun—.

lêdjan aſ. ſchwV. ſ. leitjan.

lêdlîc aſ. Adj. ſ. leidlîh.

lêdôn aſ. ſchwV. ſ. leidôn.

lêds g. Adj. in unlêds.

lêdwërc aſ. ſtN. ſ. lêthwërc.

lêf aſ. Adj. ſ. liof.

lêf (Gen. lêbhes, lêbes) aſ., agſ. lêf, altengl. lave, mnld. lâf, afriſ. lêf, nfriſ. lef, laf, nd. leep Adj. ſchwach, ſchwächlich, leidend, matt. Aſ. Subſt. lêfhêd ſtF2 Schwäche, Verb. lêbhôn im Part. gilêbhôd, gilêbôd geſchwächt Hel. 3336.

lëvên amd., md. lëven ſchwV. ſ. liban.

lëven md. inf. Subſt. ſtM. ſ. liban.

lëvendig andPſ. Adj. ſ. lëbentîg.

leffelkar mhd. ſtN. cochlearium.

leffen mhd. ſchwV. (Prät. lafte) lecken, ſchlürfen. Ahd. [lephan], lepphen in gi—. Agſ. lapjan, engl. lap, an. lepja ſchlürfend lecken wie ein Hund. Zu laffan.

leffil, lefil, lephil, lepfil ahd., mhd. leffel, löffel ſtM. Löffel, cochlear. An. lepill ſtM. daſ. BHald. 2, 23. GermTh. lapila. Zu laffan.

leffur ſtM1 od. leffura ſtF1? ahd. Lippe. Graff 2, 205 fg. AndPſ. leporâ Pl. labia. Mit dem vor. zu laffan. Vgl. lat. labrum Lippe.

lêfhêd aſ. ſtF2 ſ. lêf.

lefs ahd. mhd. ſtM1, auch leps (Pl. umgeſt. mhd. leſpe) Lippe. Davon (vgl. leffur) comask. leff Lippe, liffia Mund. DzWb³ 2, 361. S. nd. md. lippe.

lëg an. ſtN. Stätte, beſ. Begräbnisſtätte. Möb. 258 Vigf. 378. Th. liga. Zu ligan.

lëgar, leger ahd., mhd. lëger, md. lëgir, lëggir ſtN. das Liegen, cubitus, Lagern; accubitus, concubitus; das Darniederliegen in Krankheit, Krankenlager; Belagerung; Lager, cubile, lectus; Grab. Aſ. lëgar ſtN. Lager, Krankenlager (Hel.), Beilager (Bſ.); afriſ. lëgor, lëger ſtN. das Liegen (bî londis lëgore ſo lange Land liegt d. i. ſo lange es Land gibt), die Lage (eines Grundſtücks), nfriſ. leger Richth. 889; agſ. lëger ſtN. Lager, Krankenlager Grein 2, 167; g. ligrs ſtM. κλίνη, Lager, Bett, κοίτη, Beilager; wozu in der letzten Bdtg g. galigri, mhd. geligere ſtN. GermTh. lig-ra. Zu ligan.

lëgarbed aſ. ſtN. Krankenbett, Krankheit. Hel. 1843. Agſ. lëgerbed Grab Grein 2, 167.

lëgarfaſt aſ. Adj. aufs Krankenlager gefeßelt. Hel. 3974 C.

legel mhd. ſtN. ſ. lagellâ.

legen ahd. mhd. ſchwV. ſ. lagjan.

lëger ahd. mhd. ſtN. ſ. lëgar.

lëgeren, lëgern mhd. ſchwV. reſt. lagern.

lëgerkæſe mhd. ſtM. Käſe von dem auf dem Weideplatze befindlichen Viehe. Schm. 2, 453. GSpr. 1015.

lëgerſtat mhd., md. lëgirſtat ſtF2 Lagerſtätte, Lager, wo man ſich oder anderes lagert: Bett, Lagerſtätte eines Tiers, Feld- od. Heerlager, Grabſtätte, Niederlage od. Waarenlager der Kaufleute.

leggan ahd. ſchwV. ſ. lagjan.

legge mhd. ſtF. ſ. lekke.

leggen ahd., aſ. leggjan, leggjen ſchwV. ſ. lagjan.

lëggir, lëgir md. ſtN. ſ. lëgar.

leggr an. ſtM. ſ. lagi.

lëgirhuor ahd. ſtN. adulterium.

lëgirſtat md. ſtF2 ſ. lëgerſtat.

lêgiſte mhd. ſchwM. Rechtsgelehrter: mlat. lêgiſta.

lêhan, lêhin ahd., mhd. lêhen, md. lên ſtN. gelichenes Gut; Lehen. Agſ. læn ſtN. Grein 2, 163, engl. loan Anleihe, Lehen, an. lân Gen. lâns ſtN., in Comp. auch Gen. lânar, Darlehen, Lehen Vigf. 376 Möb. 252, ſchwed. lån N., dän. laan N. Darlehen, Anleihe. G. [laihvn]. Zu lîhan.

[lêhanari], lêhenari, lêhnari in int— ahd., mhd. lêhenære, lêhnære, md. lêner ſtM. Darleiher, der leihweiſe etwas

vergibt; mhd. auch Inhaber eines Lehnsgutes.

lêhanlîh, lêhinlîh, lêhenlîh in int— ahd.; mhd. lêhenlîch Adj. Lehen betreffend.

lêhanlîhho in int— ahd. Adv.

lêhanôn ahd., mhd. lêhenen ſchwV. belehnen.

lêhanôtî ahd. F. in int—.

lêhenbære mhd. Adj. geeignet ein Lehen zu empfangen oder zu beſitzen.

lêhengëlt mhd. ſtN. Einkommen das ein Lehen gewährt.

lêhenlîch mhd. Adj. ſ. lêhanlîh.

lêhenman mhd., md. lêman unrM. Lehnsmann, Vaſall, feodatarius.

lêhenrëht mhd. ſtN. Lehenrecht; Recht Lehen zu beſitzen.

lêhenſchaft mhd. ſtF2 Lehenſchaft, Belehnung.

lêhin ahd. ſtN. ſ. lêhan.

lêhnære mhd. ſtM. ſ. lêhanari.

lêhni aſ., agſ. læne, lêne Adj. mutuo datus, nur zeitweilig zu Lehen gegeben und daher wieder heimfällig, vergänglich, unbeſtändig, hinfällig. Grein 2, 163.

lëhtar (auch geſchr. leihtar), lëhter ahd. ſtN. od. M. matrix, Gebärmutter; ſecundae, ſecundinae, Nachgeburt. Graff 2, 162. Nicht lêhtar mit Gram. 2, 121. 992. 1³, 94: bei Notk. MCap. 134 Hatt. 3, 349 GenPl. dero lëhtero. Th. lih-tra d. i. lig-tra; die Bildung genau wie lah-tra ſ. lâttr. Bdtg. Mittel zum Liegen od. Ort wo (das Kind im Mutterleibe) liegt. Zu ligan. Hinſichts der Specialiſierung der Bdtg zu vgl. das gleichem Stamm entſprungene aſlav. lože u. ložesno uterus.

leia aſ. ſtſchwF. Hel. 4078 M, 2395 M, anr. (Anno 540) leige ſtF. Fels, Stein, ſteiniger Weg, Weg. Mnld. leie, nld. ley Weg; nhd. leie Schiefer. Schmeller Gloſs. ſax. 69. Dazu mhd. leie Art? Davon ital. lavagna (für la-agna) Schiefer Diez Wb. 2³, 41, viell. auch frz. laie durch den Wald gehauener Weg, ſ. aber ebdſ. 356. Vgl. kymr. llêch, gael. leac Stein.

leib ahd. ſtM. ſ. hlaifs.

leib, leip ahd., mhd. leip (Gen. leibes), aſ. mnd. lêf, agſ. lâf, an. leifr, g. [laifs] ſtM. als zweiter Teil vieler Eigennamen (Förſtem. Nb. 5, 824 fg.), den Übrigbleibenden, Zurückgelaßenen, Überlebenden, Nachkommen bezeichnend. Gram. 2, 70. Zu lîban.

leiba, leipa ahd., mhd. leibe, g. laiba, aſ. lêba ſtF1 Überbleibſel; za leibu, za leipo, ze leibo, ze leibe wëſen, wërdan, wërden, aſ. ti lêbu wërthan übrig bleiben, unterbleiben. Zu lîban.

leiban g. ſtV. in bi—. S. lîban.

leibên ahd. ſchwV. bleiben. Graff 2, 50. Aſ. (Hel. 4002) lêbhôn bleiben, übrig bleiben. Zu lîban.

[leibjan], leiben (Prät. leibta) ahd., mhd. leiben (Prät. leipte) ſchwV. übrig laßen, relinquere. Aſ. lêbjan, lêbhjan (in far—, for—), g. laibjan (in bi—) dasſ. Zu lîban.

leid ahd., mhd. leit (ſl. leider) Adj. betrübend, leid; böſe; unlieb, widerwärtig, verhaßt. Subſt. ſtN. was dem Herzen ſchmerzlich iſt, Leiden, Betrübendes, Betrübnis, Böſes. Aſ. lêth, lêdh, lêd; agſ. lâdh; afriſ. lêd; an. leidhr; g. [laiths]. Davon ital. aſpan. aport. laido, prov. lait, afrz. lait, frz. laid verhaßt, häßlich; afrz. auch lait, churw. laid als Subſt. Leid, Leides, Betrübendes. Diez Wb. 1³, 241. GermTh. laitha. Zu lîdan.

leida, laida, leitha ahd. ſtF1 accuſatio, perſecutio; mhd. leide ſtF1 Gegenſatz v. liebe, Leid, Betrübnis; Abneigung, Feindſeligkeit. Zum vor.

leidan ahd. ſchwV. ſ. leidjan.

leidâri ahd. ſtM. accuſator, oſor.

[leidazjan], leidazzan, leidezzan, leidezan, leidezen, leidezin, leidizzin ahd. ſchwV. deteſtari, abominari, exſecrare, perhorreſcere, anathemizare, vituperare, accuſare, condemnare.

leidazunga ahd. ſtF1 abominatio.

leiddin nr. ſchwV. ſ. leitjan.

leide mhd. ſtF. ſ. leida.

leide mhd. Adv. ſ. leido.

leide md. ſchwM. ſ. leito.

leidebërnde mhd. zſgſ. Part. Leid hervorbringend od. mit ſich führend.

leideg, leidig ahd., mhd. leidec, leidic Adj. in Leiden verſetzt, betrübt (m. Gen.); betrübend; böſe, widerwärtig, leidig.

leidegôn, leidigôn ahd., mhd. leidegen ſchwV. in Leid verſetzen, betrübt machen.

leidegunga ahd. ſtF1 calamitas.

leidelîch mhd. Adj. ſ. leidlîh.

leiden mhd. ſchwV. ſ. leidên, leidjan, leidôn.

leidên ahd., mhd. leiden ſchwV. intr. m. Dat., unperſ. leid werden, unlieb od. verhaßt werden. Zu leid.

leidenlîch mhd. Adj. geduldig.

leidewende mhd. F. ſ. leitwende.

leidezan, leidezen, leidezin, leidezzan ahd. ſchwV. ſ. leidazjan.

leidezari ahd. ſtM1 oſor.

leididh ahd. ſtM. ſ. leitid.

leididhduom ahd. ſtM. Anführerſchaft, Anführer, dux.

leidig, leidic Adj. ſ. leideg.

leidigî ahd. F. Betrübnis.

leidigôn ahd. ſchwV. ſ. leidegôn.

[leidjan], leidan, leithan, leiden ahd., mhd. leiden ſchwV. leid, unlieb, verhaßt machen, verleiden. An. leidha (Prät. leidda) verleiden, refl. zuwider ſein Möb. 261 Vigf. 380. Davon ital. laidire, prov. afrz. laidir häßlich machen, ſchänden, verderben Dz Wb. 1^3, 241. Von leid.

leidlîh ahd., mhd. leitlîch u. leidelîch Adj. ahd. exoſus, exſecrabilis, deteſtabilis, obſcœnus, widerwärtig, häßlich, abſcheulich; mhd. leidvoll, ſchmerzlich. Aſ. lêthlîc, lêdlîc, afriſ. lêdlîc, agſ. lâdhlîc wie ahd.

leidlîhhên, leitlîchên u. leidlîhhôn ahd. ſchwV. abominari, deteſtari, verabſcheuen; profanare.

leidlîcho ahd., mhd. leitlîche Adv. ahd. auf widerwärtige, häßliche Weiſe; mhd. auf leidvolle, ſchmerzliche Art. Aſ. lêthlîco, agſ. lâdhlîce.

leidluſt ahd. ſtF2 Schmerz.

leidniſſa ahd. ſtF1 abominatio.

leido and. Pſ. ſchwM. ſ. leito.

leido ahd., mhd. leide Adv. auf leide, betrübende Weiſe. Comp. ahd. leidôr, leidhôr, mhd. leider Interj. auf mehr als betrübende Weiſe, leider. Zu leid.

leidôn, laidôn ahd.. mhd. leiden ſchwV. einen (Acc.) in Leid oder Betrübnis verſetzen, betrüben, beleidigen, anklagen (ahd.); Betrübnis worüber (Acc.) empfinden, etwas beklagen. Aſ. lêthôn, lêdôn m. Dat. Leid tun, reuen; agſ. lâdhjan entſchuldigen Grein 2, 150. Davon ital. laidare, aſpan. aport. laidar, aſpan. (a. d. Prov.) laizar, prov. laizar, afrz. laider kränken, verletzen Dz Wb. 1^3, 241. Von leid.

leidôn and. Pſ. ſchwV. ſ. leitôn.

leidſam, leitſam ahd. mhd. Adj. Leid verurſachend, inviſus, exſecrabilis, abominabilis, nefandus, moleſtus; Leid ertragend, tolerans.

leidſamen, leitſamen, laitſamen ahd. ſchw V. in abominationem ponere, vituperare.

leidſamî, leitſamî, leidſemî ahd. F. exſecratio, abominatio, anathema.

leidſamida, leitſamida ahd. ſtF1 abominatio.

leidſamunga, leit— ahd. ſtF1 dasſ.

leidſêr ahd. ſtN. dolor.

leidtât ahd. ſtF2 widerwärtige, Leid verurſachende Tat.

leidunga ahd. ſtF1 criminatio, Beſchuldigung.

leidunt ahd. (Otfr. 4, 24, 26) ſtF2 Beſchuldigung, Verantwortung. Gram. 2, 344.

leidwende ahd. ſtN. calamitas.

leidwentîgî ahd. F. dasſ.

leie, leige, lei mhd. ſtF. Art: nur in gen. Adv. aller leige, einer leie, maneger leie u. a. Nach Gramm. 3, 79 aus roman. ley, loi. Oder zu leia?

leigenvürſte, leien— mhd. ſchwM. weltlicher Fürſt.

leigo ahd., mhd. leige, leie ſchwM. Laie, Nichtgeiſtlicher: lat. laicus, gr. λαικός.

leih in galeih ahd. ſtN. ſ. leichen.

leih, leich ahd., mhd. leich ſtM1 u. N. Spiel, geſpielte Melodie, modus, modulus; Saitenſpiel zu Tanz und Geſang; Geſang aus ungleichen Strofen; ſ. v. a. afrz. lai, epiſches Lied zur Harfe. Nhd. in Türingen (Erfurt) leich ſtN. Spiel (von den Knaben gebraucht die mit kleinen ſteinernen Kugeln ſpielen, was ſie keipeln nennen). Agſ. lâc ſtN. ludus, certamen, præda, donum, ſacrificium, hoſtia Grein 2, 148; an. leikr ſtM1 (Pl. leikar) auch ſtM2 (Pl. leikir, Acc. leiki) Spiel Möb. 263 Vigf. 382; g. laiks ſtM2 (nur im AccPl. laikins Luc. 15, 25 wozu Uppſtr.) χορός, Tanz. Daher entlehnt aſlav. lěkŭ, likŭ M. Tanz, Spiel Mikl. 349. 337.

leihtar ahd. ſtN. ſ. lëhtar.

leihts g. Adj. ſ. lîhti.

leihvan g. ſtVabl5 ſ. lîhan.

leik g. ſtN1 ſ. ahd. lîh.

leich ahd. mhd. ſtM. ſ. leih.

leich mhd. in geleich ſtN. ſ. galeih. S. leichen.

leika g. ſchwM. in man—. SchwM. zu leiks. S. lîhho.

leikains g. ſtF2 εὐδοκία, Wolgefallen, Belieben; πρόθεσις, Vorſatz, Beſchluß. Vom folg.

leikan g. ſchwV3 ſ. lîchên.

leikei g. ſchwF. das Geſtaltetſein, in anthar —.

leikeins g. Adj. σωματικός, σαρκικός, leiblich, fleiſchlich. Zu leik ſ. lîh.

leikeis g. ſtM1 ſ. lâchi.

leichen mhd. ſchwV. (auch m. ſtPart. geleichen) intr. (meiſt refl.) aufſpringen, in die Höhe ſteigen; tranſ. refl. ſich biegen; tranſ. mit einem ſein Spiel treiben, ihn verſpotten, täuſchen, betrügen. Agſ. lâcan (Prät. leóc) ſpringen, fliegen, ſchwimmen, wogen, flackern, certare, modulari Grein 2, 149; an. leika (Prä. lêk) ſpielen, ſich ſpielend bewegen, züngeln oder lecken (v. d. Flamme), etwas ausführen, behandeln, zurichten, einem mitſpielen Vigf. 382 Möb. 262; g. laikan ſtVred11 (Prät. lailaik Luc. 1, 41. 44) σκιρτᾶν, ſpringen, hüpfen, frohlocken, bilaikan (Prät. bilailaik Marc. 15, 20) verſpotten. Dazu ga-

leih, leih, leichôd. GermSt. laik. Vgl. lit. láigyti (Präſ. láigau) frei umher laufen (meiſt v. Tieren), lingűti (Präſ. lingűju) ſich fortgeſetzt vor und rückwärts biegen, ſich hin u. her bewegen, hin u. her ſchwanken (wie Rohr od. e. Baum v. Winde bewegt), lìngė Weihe (Raubvogel) Mielcke 1, 140. 151; lett. linga die Schleuder, die Brandung, lingůt ſich wiegen, tr. ſchleudern, lîgůt ſich wiegen, ſich ſchaukeln, ſich hüpfend bewegen, Johannislieder ſingen, Johannisfeſt feiern, jauchzen Ulm. 143. 142 Biel. 1, 393; nach Stokes in Kuhns Btr. 4, 388 viell. dazu gehörig kelt. ir. lóeg, corn. loch Kalb, v. Springen benannt; von Bugge bei Kuhn 20, 11 fg. dazu geſtellt lat. lûdere ſpielen, lûdus Spiel, früher loideſe, loidos a. loigdeſe, loigdos, italSt. loig durch d erweitert; ſkr. rêǵ, Act. Präſ. rêǵati er macht hüpfen oder beben, Med. rêǵatê er hüpft, zuckt, zittert, bebt Pott ^{2}3, 601 BoppGl.^{3} 327. IgWz. rig. Dieſ. 2, 125. 768. Fick^{2} 848. 169. ^{3}3, 260. 1, 195.

leiki g. ſtN. in ga—.

leikinaſſus g. ſtM3 ſ. lêkinaſſus.

leikinôn g. ſchwV. ſ. lêkinôn.

leichnœtelîn mhd. ſtN. Geſangmelodie.

leikô g. Adv. in ga—, alja—, ana—, anthar—, latha—, ſama—, vaíra—. MgSpr. 632 fg. S. lîh Adj.

leichôd ahd. ſtM. hymenæus, concubitus. S. leichen.

leikôn g. ſchwV. in ga—, gaga—, inga—, thaírhga—. S. lîh Adj.

leikôs g. Adv. in alja—. Zu lîh Adj.

leiks g. Adj. in vielen Zuſſetzgen, ſ. lîh Adj.

leim ſtM. und leimo ſchwM. ahd., mhd. leim, lein ſtM., mhd. auch leime ſchwM. Leim, Lehm, argilla, limus, Erde. Aſ. lêmo ſchwM., agſ. lâm ſtM., engl. loam dasſ. Dazu die folg. Graff 2, 212. MhdWb. 1, 998. Weig. 2, 34. GermTh. laima u. laiman; nächſtverwant lîm, Th. lîma; eigtl. Gießendes od. Gießbares zum Formen, Verkleben u. Binden. St. lai, lî. S. lîm.

leimag u. leimîg ahd. Adj. lehmig.

leimbilidari ahd. ſtM. figulus.

leime amhd. ſchwM. ſ. leim.

leimen in chleimen amhd. d. i. geleimen, ahd. [galeimjan] ſchwV. plaſmare, aus Lehm od. Ton formen od. bilden. Zu leim.

leimîn ahd. mhd. Adj. von Lehm, von Erde. Agſ. læmen.

leimo ahd. ſchwM. ſ. leim.

leimſtrich amhd. ſtM. Strich oder Linie von Lehm.

leimwurhto ahd. ſchwM. figulus.

lein g. ſtN1 ſ. lîn ſtM.

lein mhd. ſtM. für leim.

leinan, leinen ſchwV. ſ. hleinjan.

leintin nr. d. i. lenten, ſ. lentjan.

leip ahd. mhd. ſtM. ſ. hlaifs.

leip ahd. mhd. ſtM. ſ. leib.

leipa ahd. ſtF. ſ. leiba.

leirede, layred mhd. ſtF. Predigt für die Laien.

lêiri ahd. ſtM. ſ. lêwari.

lêirti nr. (Anno) f. lêrti, lêrte.

leis ſtM. u. leiſe ſchwM. Art geiſtliches Geſangs. Aus kirleis, kirleiſe (kyrie eleiſon) od. frz. lais.

leis g.? Adj. kundig, in lubjaleis, ſ. daſ.

leiſa ahd., mhd. leiſe, leis ſtſchwF. Geleis, Spur; mhd. niuwiu leiſe, niwe leis friſche Spur, beſ. von friſchgefallenem Schnee gebraucht als auf dem alle Spuren v. Treten u. Fahren ſich kenntlich ausprägen. Graff 2, 251. Lachm. Ausw. 284 fg. MhdWb. 1, 961 fg. MhdHWb. 1869 fg. Zu leiſan lais. Gram. 2, 46 GSpr. 905.

leiſan g. ſtVabl5: nur im Prät. Ind. Sg. lais οἶδα: Phil 4, 12 lais jah haunjan mik, lais jah ufaraſſu haban οἶδα καὶ ταπεινοῦσθαι, οἶδα καὶ περισσεύειν, It. ſcio et humiliari, ſcio et abundare; PrätPl. [liſum], PartPrät. [liſans]. Wenn lais Präteritopräſens a. verlornem leiſan, dann Präſ. lais, Pl. [liſum], Inf. [liſan], Prät. [liſta], PartPrät. [liſts] Gram. 1^{3}, 561 GSpr. 894 Par. 95. Nach Gram. 2, 46 leiſan wol ſequi, vadere, nach GSpr. 905 calcare, calce et pede premere, daher lais ich habe es an od. mit den Füßen abgetreten d. i. ich weiß es längſt; leiſan nicht ſchlechthin gehn od. fahren m. Fick^{2} 859 ^{3}3, 272 d. h. mit den Füßen ſich fortbewegen, ſond. gehn mit beſtimmtem Reſultate, treten, daher das Perfect lais ich habe getreten, ertreten, durch Treten in Erfahrung gebracht, ich weiß. So auch im Griech. πατεῖν treten, πεπάθηκα ich habe getreten, ich verſtehe: Ariſt. Aves 471 ἀμαθὴς γὰρ ἔφυς κοὐ πολυπράγμων οὐδ' Αἴσωπον πεπάτηκας u. Plato Phædrus p. 273 A ἀλλὰ μὴν τόν γε Τισίαν αὐτὸν πεπάτηκας ἀκριβῶς. Die zugehörigen Bildungen teils noch in ſinnlicher teils in geiſtiger Bdtg: leiſei, leis? Adj., lîſo? liſtâ; leiſa u. leiſanjan leiſanôn u. leiſo, lêra, lêrunga, laiſjan lêrjan, laiſeins, laiſareis lêrari, laiſeigs lêrîg, laiſts leiſt, galaiſta, laiſtjan leiſtjan, leiſter, leiſtec; liſts liſt, liſteigs liſtîg, liſtari, liſten, lirîg, lirne, lirnên, lirnunga, auch leoran. Gram. 2, 46 Nr 510. GermSt. lis, geſteigert zu lîs u. lais. Nach Graff

2, 250 *Schleicher bei Kuhn 7, 222 SchlCp.* *²155 Pauli PrätPräſ. 24 fg. Crs. 1², 531 dieſer St. wol hervorgegangen aus g.* liſan las (*ſ.* lëſan) *durch Übertritt aus der a-in die* i-*Reihe. Vgl. lit.* lýſė *Beet im Garten od. Felde,* tarplyſis *die Furche zwiſchen zwei Beeten (eigtl. was zwiſchen Beeten iſt) Kur. 1, 181, apreuß.* (*Voc.* 242) lyſo *Beet; aſlav.* lěcha *F., ſerb.* ljiha, *czech.* lícha, *lauſ.* lěška, *poln.* lecha *Beet Mikl. 351, ferner aſlav.* lĭſtĭ *u. Zugehörige ſ. bei* liſt; *lat.* līra *a.* [līſa] *Erdaufwurf zw. zwei Furchen, Beet, Ackerbeet, auch Furche,* līrâre (*Samen*) *einpflügen,* dêlīrus *aus der Furche od. dem Geleiſe geraten, irrſinnig,* dêlīrâre *von der geraden Richtung (beim Pflügen) abweichen, irre ſein, raſen, u. dazu* dêlīrium, dêlīrâmentum, dêlīritas, dêlīrâtio. *Fick² 394.* *³3, 272. 1, 755.*

leiſanjan, leiſinan *und* leiſanôn *ahd. ſchwV. imitari, d. i. einem nachtreten, auf der Spur folgen. Zu* leiſa. *Graff 2, 251. Gram. 2, 168. GSpr. 905.*

leiſei *g. ſchwF. Wißen, Kunde, in* lubja—.

leiſieren, leiſchieren *mhd. ſchwV. das Roſs mit verhängtem Zügel laufen laßen, mit verhängtem Zügel reiten. Aus frz.* laiſſer, *prov.* laiſſar, *port.* leixar, *aſpan.* leixar, lexar, *ital.* laſciare *v. lat.* laxare *ſchlaff machen, nachlaßen DiezWb. 1³, 243.*

leiſo *ahd. ſchwM. in* foraleiſo. *GermTh.* laiſan. *Zu* leiſan.

leiſt *ahd. mhd. ſtM. Spur; Leiſten, colopodium, die Muſterform des Schuhmachers Graff 2, 251 MhdWb. 1, 962. MhdHWb. 1870. G.* laiſts *ſtM2* ἴχνος, *Spur. Dazu die folg. u.* galaiſta. *Zu g.* leiſan lais *Gram. 2, 46 GSpr. 905.*

leiſtec *mhd. Adj. leiſtend.*

leiſter *mhd. ſtM. Leiſter, Helfer.*

[leiſtjan], leiſten *ahd., mhd.* leiſten *ſchwV. leiſten, vollziehen. Aſ.* lêſtjan (*Prät.* lêſta, lêſtida) *Folge leiſten, befolgen, vollbringen, leiſten, handeln; agſ.* læſtan *dasſ. Grein 2, 164 fg.; g.* laiſtjan *folgen, verfolgen, nachgehn,* galaiſta *ſchwM. Folger, Begleiter. Zu* laiſts *ſ.* leiſt. *Aus dem got. Verb. ſpan. port.* laſtar *für einen andern zalen unter Vorbehalt der Rückzalung, fremde Schuld büßen DzWb. 2³, 146. Denom. v.* leiſt: *eigtl. e. Spur machen d. i. leiſten, in e. Spur machen od. treten d. i. folgen.*

leit *mhd. Adj. Subſt. ſtN. ſ.* leid.

leit *mhd. 3 Sg. Ind. Präſ. zſgz. a.* leget.

leita *ahd. ſtF1 u.* leitî *F., mhd.* leite *ſtF. Leitung, Führung, ductus, ducatus; mhd. Fuhre; ahd. funus, exſequiae; ahd. womit man das Leben führt, Unterhalt, in* lībleita; *mhd. Weg auf dem gefahren wird; mhd. Faß zur Verführung von Waßer, Wein, Fiſchen.*

leitære *mhd. ſtM. ſ.* leitari.

leitærinne, leiterinne *mhd., md.* leitirinne *Führerin, Anführerin.*

leitan *ahd. ſchwV. ſ.* leitjan.

leitan *g. ſ.* lêtan *ſtV. ſ.* lâzan.

[leitanî], leitinî *ahd. F. in* far—. *Graff 2, 188.*

leitari, leiteri *angegl.* leitiri *ahd., mhd.* leitære, leiter *ſtM1 Leiter, Führer.*

leitbracke *mhd. ſchwM. die Fährte zeigender Spürhund.*

leite *mhd. Prät. v.* leiten, *ſ.* leitjan.

leite *mhd. Prät. zſgz. a.* legete.

leite *mhd. ſchwM. ſ.* leito.

leitefrouwe *mhd. ſchwF. Anführerin.*

leiten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* leitjan.

leiten *mhd. PrätPl. zſgz. a.* legeten.

leitera, leiter *F. ſ.* hleitar.

leiterinne *mhd. ſtF. ſ.* leitærinne.

leiterſproȥo *ahd. ſchwM. Leiterſproße.*

leiteſeil *mhd. ſtN. Leitſeil, Seil woran der Jagdhund geführt wird.*

leitesman *mhd., md.* leitisman *unrM. ſ. v. a.* leitman.

leiteſtap *mhd. ſtM. Leitſtab.*

leiteſtërne *mhd. ſchwM. Leitſtern.*

leitvane *mhd. ſchwM. Fahne die leitet.*

leitvertrîp *mhd. ſtM. Leidvertreib.*

leitha *ahd. ſtF. ſ.* leida.

leithan *ahd. ſchwV. ſ.* leidjan.

leithan *g. ſtVabl5 ſ.* lîdan.

leithorn *mhd. ſtN. Horn womit der Hirt das Vieh leitet, ihm Leitſignale gibt, Hirtenhorn.*

leithunt *mhd. ſtM. ſ.* leitihunt.

leithus *g. ſtM3 ſ.* lîd.

leitî *ahd. F. Leitung, Führung, ductus. Mehr in Comp.* lîb—, ûȥ—, waȥar—. *S.* leita.

leitid, leididh *ahd. ſtM1 dux. Graff 2, 188. Gram. 2, 241.*

leitida *ahd. ſtF1 ductus, Leitung; auch in* far—, ûȥ—. *Graff 2, 188.*

leitido *ahd. ſchwM. dux Tat. 84, 7. 141, 18; ducatus Tat. 84, 7 (an dieſer Stelle* leitidon *ducatum viell. für* leitida?). *S.* leitid.

leitîg *ahd. Adj. in* fer—.

leitihunt, leithihunt *ahd., mhd.* leithunt *ſtM1 Jagdhund der, am Seile geführt, die Spur des Wildes aufſucht. Zu* leita, leitjan. *So das gleichbed. frz.* limier, *afrz.* liemier, loiemier *v. lat.* ligamen *Leitſeil, Seil an dem der Jagdhund angelegt u. mitgeführt ward DiezWb. 2³, 360.*

leitils *g. Adj. ſ.* luzil.

leitiri *ahd. ſtM. ſ.* leitari.

leitirinne *md. ſtF. ſ.* leitærinne.
leitisman *md. unrM. ſ.* leitesman.
[leitjâ], leittâ, leitâ *ahd. ſchwF. Führerin. In* wego —. *Graff 2, 188.*
[leitjan], leittan, leitten, **leitan,** leiten (*Prät.* leitta, leita) *ahd., mhd.* **leiten** (*Prät.* leite), *nr.* leiddin *ſchwV. leiten, führen, mit ſich od. auf ſich tragen, an ſich haben. Aſ.* lêdjan (*Prät.* lêdda) *dasſ.*
leitlîchên *ahd. ſchwV. ſ.* leidlîhhên.
leitman *mhd. unrM. Führer, Wegweiſer. S.* leitesman.
leito *ahd., mhd.* **leite,** *md.* leide *ſchwM. Führer. AndPſ.* leido.
leitôn (*Prät.* leitôta) *ahd., mhd.* **leiten** (*Prät.* leitete) *ſchwV. leiten, führen. And. Pſ.* leidôn *deducere.*
leitrieme *mhd. ſchwM. Leitriemen, woran der Leithund geführt wird.*
leitſage *mhd. ſchwM. Wegweiſer.*
leitſam *ahd. mhd. Adj. ſ.* leidſam.
leitſam— *ſ.* leidſam—.
leitſchal *mhd. ſtM. lauter Ausdruck des Leides, Klage.*
leitſchrîn *mhd. ſtM. Kaſten den man auf Reiſen mitführt, Reiſekoffer.*
leittan, leitten *ahd. ſchwV. ſ.* leitjan.
leitwende, leidewende *mhd. ſtF. Wendung zur Betrübnis, Zufügen von Leid.*
lêkeis *g. ſtM1 ſ.* lâchi.
lechelære *mhd. ſtM. der auf ungehörige od. hinterliſtige Weiſe lacht.*
lecheln *mhd. ſchwV. lächeln, auf hinterliſtige Weiſe freundlich ſein.*
lëchen *ahd. nur im Part.* zelëchen *leck geworden, zerlechzt* (*Gefäß*) *in Notk. Bo. Graff 2, 102, früher* [lëhhan], *mhd.* lëchen (*Inf.* :ſprëchen *Paſs. 165, 39;* :geſprëchen *Mart. 53, 88;* :brëchen *Teufels Netz 11115*) *ſchwVabl2* (*Prät. nicht vorkommend*) *vor Trockenheit Riße bekommen und Flüßiges durchlaßen* (*v. Gefäßen*); *ſchmachten* nâch, zuo; *verſchmachten. Nhd.* lechen *in derſ. Bdtg wol nur ſchw., landſchftl. u. mdartl., auch* auslechen, derlechen, verlechen, zerlechen, *ſchwäb. ſchweiz. auch* lechnen *Weig.* ^{2}*1, 918 Vlm. 240 From. 3, 137. 6, 443 Schm. 2, 422.* ^{2}*1, 1421 Höfer 2, 201 Schöpf 377 Schmid 347 Stald. 2, 162. An.* lëka *ſtV2* (lëk, lak, lâkum, lëkinn) *leck ſein, das Waßer durchlaßen, tropfen Wmr 99 Vigf. 383 Egils. 510 Möb. 263 fg.; g.* [likan, lika lak lêkum likans]. *Dazu das Cauſ.* lekjan *a.* [lakjan] *ſ. daſ.,* lecke *ſtF., Adj. nhd. ldſchftl.* lech, *wofür ſonſt nd.* leck, *g.* [liks] *Th.* lika, *wozu d. Denom.* licken *ſ. daſ. GermSt.* lak. *Nach Graff 2, 100 zu vgl. lit.* lãſzas *Tropfen,* laſzëti *u.* laſznóti *tröpfeln intr.,* lãſzinti *tr.*

lêchentuom *mhd. ſtN. ſ.* lâchintuom.
lechilîch *md. Adj. ſ.* lachelîch.
[lêkinaſſus], leikinaſſus *g.* (*Luc. 9, 11*) *ſtM3 θεραπεία Heilung. S. d. folg. u.* lêkeis.
lêkinôn, leikinôn *g. ſchwV. ſ.* lâchinôn.
[lekjan], leken, lechen (*Prät.* lacta) *ahd., mhd.* **lecken** *ſchwV. rigare, benetzen. Agſ.* leccan (*Prät.* leohte, *Part.* leoht) *dasſ. Cauſ. zu* lëchen.
lekkan *ahd. ſchwV. ſ.* lagjan.
lëcchari, lëkhari *ahd., mhd.* **lëcker** *ſtM. devorator, lurco, Freßer, Schmarotzer; ſittenloſer Menſch.*
lekke, legge *mhd. ſtF1 Lage, Schicht; Leiſte, Saum. MhdWb. 1, 956. MhdHWb. 1, 1850. Zu* ligan.
lecke *mhd. ſtF1 Benetzung, beſ. mit warmem Badewaßer. Zu* lëchen.
lëcce *mhd. ſchwF. ſ.* lëctjâ.
lecken *ahd. amhd. ſchwV. ſ.* lagjan.
lecken *mhd. ſchwV. ſ.* lekjan.
lëcken *mhd. ſchwV. ſ.* lëccôn.
lecken *md. ſchwV. mit den Füßen ausſchlagen, hüpfen, ſpringen. Vgl. g.* laikan, *mhd.* leichen *hüpfen.*
lëcker *mhd. ſtM. ſ.* lëcchari.
lëcker *mhd. Adj. lecker, feinſchmeckend.*
lëckerheit *mhd. ſtF2 Art u. Weſen eines* lëcker, *Lüſternheit, Schelmerei.*
lëckerîe *mhd. ſtF. dasſ.*
leccjâ *aſ. ſchwF. ſ.* lëctjâ.
lëccôn, lëchôn, **lëcchôn** *ahd., mhd.* **lëcken** *ſchwV. lecken, belecken. Graff 2, 103. Mhd. Wb. 1, 956 fg. Aſ.* lëccôn, liccôn, *agſ.* liccjan *Grein 180. Davon ital.* leccare, *prov.* liquar, lichar, lechar, *frz.* lecher, *churw.* lichiar *lecken. DiezWb. 1*^{3}*, 246. S. g.* laigôn.
lëctjâ, lëczjâ, lëczëâ, lëctzâ, lëczâ *ſchwF., auch* (*Otfr.*) lëkza *ſtF1 ahd., mhd.* **lëcze,** lëcce, **lëtze** *ſchwF. Vorleſung eines Abſchnittes aus der Bibel in der Kirche; Leſeabſchnitt, bibliſcher Leſetext; Lection in der Schule. Aſ. Bf.* **leccjâ** *Vorleſung eines Bibelabſchnitts; g.* **laiktjô** *ſchwF. bibl. Leſeabſchnitt. Aus lat.* lectio.
lector, lectur, lectar, lectir *ahd., mhd.* **lector, lecter** *ſtN. Leſepult auf dem Chor der Kirche, lat.* lectôrium, lectrum; *der Kirchenchor ſelber. Afrz.* letrin *Leſepult, a.* [lectrinum]; *ſpan.* atril *entſtellt a.* [lectrile]: *DiezWb. 2*^{3}*, 102.*
leczner *mhd. ſtM. Vorleſer, ſubdiaconus, ſublevita.*
lêman *md. unrM. ſ.* lêhenman.
lembelîn, lemblî *mhd. ſtN. ſ.* lambelîn.
lemberîn, lemmerîn *mhd. Adj. vom Lamme, lämmern.*
leme *mhd. F. ſ.* lemî.
lemede, lemde *mhd. ſtF1 Lähmde, Lähmung. Ahd.* [lamida]. *Afriſ.* lemithe,

lemethe, lamethe, lamthe *ſtF. Lähmung Richth. 891, an.* lemd *ſtF. Lähmung, Gebrechlichkeit Vigf. 383 Möb. 264; g.* [lamitha]. *Zu* lam.

lemen *mhd. ſchwV. ſ.* lemjan.

lemfrîde *mhd. F. ſ.* lamprêta.

lemî *ahd., mhd.* leme *F. Lähmung. Zu* lam.

lemjan (*Prät.* lemita) *ahd., mhd.* lemen *ſchwV. lahm machen, lähmen. Afriſ.* lema *daſſ. Richth. 891; an.* lemja *ſchlagen, klopfen, pochen, dreſchen, zerſchlagen, niederſchlagen, unterdrücken Egils. 510 Möb. 264 Vigf. 383; g.* [lamjan]. *Zu* lam.

lemmel *mhd. ſtN. ſ.* lambelîn.

lemmerîn *mhd. Adj. ſ.* lemberîn.

lêmo *aſ. ſchwM. ſ.* leim.

lëmptic, lëmtig *Adj. ſ.* lëbentîg.

lënâ *ahd. ſchwF. ſ.* hlinâ.

lende *mhd. ſtN. ſ.* lenti.

lende *mhd. F. ſ.* lentî.

lendegelîch *ſ.* landegelîch.

lendelîn *mhd. ſtN. ſ.* lantili.

lenden *ahd. ſchwV. ſ.* lentjan.

lendenier *mhd. ſtM. Lendengürtel.*

lendi *ahd. aſ. Adj. Subſt. in* eli—, *ſ.* alilanti.

lendî *aſ. ahd. F. ſ.* lentî.

lendil *md. ſtN. ſ.* lantili.

lëne *mhd. ſtF. ſ.* hlinâ.

lënen *mhd. ſchwV. ſ.* hlinên.

lengan *ahd. ſchwV. ſ.* langjan.

lenge *mhd. Adj. ſ.* lang.

lenge *mhd. F. ſ.* langî.

lengen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* langjan.

lengen *md. ſchwV. ſ.* lenkan.

lengerôn, lengern *mhd. ſchwV. verlängern, in die Länge ziehen. Zu* lenger *Comp. v.* lanc.

lengî *ahd. F. ſ.* langî.

lengizinmânôth *ahd. ſtM. Martius, Lenzmonat.*

lengjan *ahd. ſchwV. ſ.* langjan.

lenkâ *ahd.* (*glKer. 179 bei Hatt. 1, 189^a u. glReich. in Diut. 1, 258^b. Graff 2, 231*) *ſchwF. laeva, die Linke, a.* lenkjâ, *zu e. Adj.* lenki *a.* lanki; *mhd.* lenc (*ſt.* lenker) *link, häufiger* link. *S. d. folg.*

lenkan, lenchan (*d. i.* lankjan) *ahd. nur in* irlencho *luxo Graff 2, 225, mhd.* lenken, *md. auch* lengen (*Prät.* lancte, *md.* lenkte, *Part.* gelenket) *ſchwV. biegen, falten, wenden, richten; ſich biegen, ſich wenden. Nach Gram. 2, 60 Nr 598 mit* hlanca *zu e. ſtV.* [hlinkan] *biegen, auch MhdWb. 1, 934 zu* lanke *geſtellt. Nach GSpr. 990 JSchmidt Voc. 1, 107. 2, 470 zu vgl. lit.* liñkti (linkſtù) *ſich biegen,* leñkti (lenkiù) *biegen,* lankùs *biegſam Kur. 1, 238, aſlav.* lęšti (lęką) *biegen,* łąka *Buſen, Liſt, Bosheit Mikl. 357, altlat.* linquier *ſchräg gehn, lat.* oblîquus *ſchräg, krumm, was aber Crt.^{3} 341 Nr 540 wegen der mangelnden Lautverſchiebung gewagt erſcheint; (nach Crs. 1^2, 498 fg. dieſe zu ahd.* ſlingan;) *aber es wird hier doch Stocken der Lautverſchiebung anzuerkennen ſein, da das Got. die Naſalverbindung* nh *meidet und die Senkung zu* ng *in dieſem Falle nicht beliebt ward. Alſo germSt.* lank *gleich vorgerm.* lank, *unnaſaliert* lak (*wozu* gelanc, gelenke *Adj. ſtN.,* ungelenke, gelenket, lenken, erlenken, verlenken, lenkî, lenkâ, linc) *gleich vorgerm.* lank, *unnaſaliert* lak.

lenke *mhd. Adj. biegſam. S. d. vor.*

lenken *mhd. ſchwV. ſ.* lenkan.

lenki *ahd. ſtN. in* ant—, *ſ.* antlangi.

lenkî *ahd. F. in* ûf—. *S.* lenkâ, lenkan.

lenne *ahd. F. ſcortum, meretrix. Án.* hlenni *fauler Knecht. Dazu d. verd. Dem. mhd* lönelîn.

lenten *ahd. amhd. ſchwV. ſ.* lentjan.

lenti *ahd. ſtN. ſ.* lanti.

lentî, lendî *ahd., mhd.* lende *F. Lende, ren, lumbus, gew. im Pl. renes, lumbi, der weiche Körperteil über den beiden Hüftknochen. Graff 2, 239. AndPſ. 72, 21* lendîn *renes; afriſ.* lenden, *Pl.* lendena, lenderna *Lendengegend, ſaterld.* lande *Richth. 892, agſ.* lenden, *Pl.* lendena *daſſ.; an.* lend *ſtF. Pl.* lendir, *neu auch* lendar *daſſ. (im Sg. isld. beſ. Kreuz des Pferdes) Vigf. 384. Gram. 3, 405. GermTh.* landjâ, landjân. *Wol als der weiche nachgiebige Körperteil zwiſchen den Bein- u. Bruſtknochen desſ. Stammes mit* linnan. *Vgl aſlav.* lędvija (*Th.* landhvjâ) *F. Lende, Niere, nſlov.* ledovje, *czech.* ledví *Lende, Niere,* ledvina, ledvinka *Niere, lauſ.* ledźba *Lende,* ledźwiny *Nieren, poln.* lędźw', *Pl* lędźwie *Lenden. Mikl. 356.*

lentibrâto, —prâto, lendibrâdo *ahd., mhd.* lentebrâte, lende— *ſchwM. Lendenſtück, Nierenſtück.*

lentifano *ahd. ſchwM. lumbare, Lendentuch.*

lentjan, lenten *ahd., amhd.* lenten, *mhd.* lenden (*Prät.* lante, *Part.* gelant) *anlanden; ans Ziel bringen, beenden. Denom v.* lant, *ſ.* land.

lenzen *mhd. ſchwV. Frühling werden.*

lenziſk, lenzeſc *ahd. Adj. frühlingshaft, lenzartig.*

lenzo *ahd., mhd.* lenze *ſchwM., ahd. auch* lenzin *ſtM. zſgz. a.* lengizin (*in* lengizinmânôth), *amhd. auch* langiz, langez *ſtM. u.* langeze *ſchwM. Lenz, Frühling. Graff 2, 242. MhdWb. 1, 965 Nhd. mdartl. bair.* der längeß, längß, längßen, längßing *u.* länz, länzing *Schm. 2, 483. 485, kärnt.* langaſs, langiſs *Lex. 172 daſſ.; niederheſſ. früher* die lenze *Vilm.*

247. And. lenten gl. Jun. 305, mnld. lente F., agſ. lengten, lencten daſ., engl. lent Faſtenzeit. Gram. 2, 510 Anm. Weig. 2, 38 fg. Nach Schm. 2, 483 Vilm. 247 MhdHWb. 1882 wol zu lang in Bezug auf das Längerwerden der Tage. Nach JGrimm GSpr. 73 zu vgl. aſlav. lěto N. Sommer, Jahr, Zeit, wovor Mikl. 351 warnt; aber nach JSchmidt Voc. 1, 86 durch e. ſlav. Grdf. lenkto zu vermitteln; von Ebel in Kuhns Btr. 2, 130 fg. auch kelt. gael. lathe, laithe N. Tag wol ſtammverwant.

lëo, kaum lêo (geſehr. leo, geſpr. m. offnem kurzem, kaum wol langem e) Isid. 9, 4 (91, 8 Holzm.) codSg. 242, 30 bei Hatt. 1, 279ᵇ, lio codSg. 242, 249 bei Hatt. 1, 297ᵃ (u. dazu die Fem. lioîn u. lionna, f. dieſe), beide Formen nur im NomSg., dann (zwiſchen den zwei Voc., wol auch als Stütze des o, Einſchub eines w, und nun, mit Rückſicht auf das in den lat. Formen herſchende n, als Stamm auf -wan behandelt) lëwo (Pl. lëwon, dazu d. Fem. lëwîn u. N. Demin. lëwinchili, f. dieſe), bei Notk. auch (Ps. 21, 5. 34, 17. 57, 7) louwo (dazu F. louwîn, Dem. louwili), bei Will. wol auch 33, 26. 12 leuwo, ſicher 33, 12 in d. Leid. Hs., ſchwM. ahd., amhd. lëwo Diem. 364, 21, lëowe Mone 8, 45, 10, lëwe, leu Diem. 275, 7, mhd. lëwe, lew (im 14 u. 15 Jhdt auch verhärtet lëbe, lëb), löuwe, leuwe, löwe (zuerſt im 14 Jhdt), leu, einzeln auch lëo (u. daher d. Dem. lëolîn im 14 Jhdt), md. louwe, lowe, lawe ſchwM. leo, Löwe. Graff 2, 31 fg. MhdWb. 1, 967. MhdHWb. 1, 1893 ff. Nhd. im 16 Jhdt bei Luther lewe, lew (Gen. lewens, Pl. lewen, dazu die lewin), jetzt löwe ſchwM., dicht. leu (Gen. leuen, Pl. leuen); and. [lëo], nur im GenPl. lëono leonum andPſ. 56, 5 u. 57, 7; nnd. lauwe, Dem. lauke BremWb. 3, 23 fg.; nr. 15 Jhdt lewe, F. lewynne Teuth. 153; mnld. lewe, leuwe, leu Gram. 1³, 294. 303, nnld. leeu, leeuw, F. leeuwin, Dem. leeuwtje; afriſ. lauwa F. Löwin, nfriſ. lieuwe M., nordfriſ. lauw M. Richth. 886; agſ. leo MF. (Gen. leon, Pl. leon) Grein 2, 171, bei Bosw. 156 leo (Gen. leones, Pl. leonas) ſtM1, altengl. leo, lê (Orm. 5834), leon, leun, liun, lioun (Gen. lênes Orm. 5838, leones, leunes, liunes) Stratm. ²310, die letzten Formen bereits n. d. Franz. wie auch engl. lion, F. lioneſs, Dem. lioncel; an. leô M., leôn (Gen. leôns) ſtN. einzeln auch M., Löwe, leôna ſchwF. Löwin, isld. ljôn (Gen. ljôns) ſtN. Löwe Vigf. 384. 395 Egils. 511, ſchwed. lejon N. Löwe, lejoninna F., dän. löve Löwe, lövinde Löwin; im Got. nicht überliefert, wo es 2 Tim. 4, 17 1 Petri 5, 8 Ebr. 11, 33 Apoc. 4, 7. 5, 5. 9, 8. 17. 10, 3. 13, 2 erſcheinen müßte. Sämtliche deutſchen Formen auf lat. leo leônis zurückführbar u. von ihm ausgegangen, ein Fremdwort im Deutſchen; nirgend in der älteſten Poeſie weder der altnordiſchen noch angelſächſiſchen; erſt durch die Bibel in die Literatur gekommen. Der Löwe in Germanien nie hauſend, ſchwerlich auch der klimatiſchen Verhältniſſe wegen hauſen könnend, nirgend Knochenreſte von ihm gefunden. Von römiſcher Liebhaberei her allerdings frühe ſchon zur Schau in Käfigen umhergeführt u. an germaniſchen Fürſtenhöfen in Italien u. Gallien zur Pracht gehalten. Im mhd. Epos um 1200 vorhanden: bei der Jagd am Rheine erlegt Sifrit einen Löwen Nib. 878 fg. Zwar in der deutſchen Tierſage der König der Tiere, wie in der äſopiſchen Fabel u. im Orient; aber nach JGrimm im Reinh. XLVI ff. im 9 Jhdt u. früher der Bär der deutſche Tierkönig. Daher ſchwerlich richtig die Aufſtellung v. Pauli (die Benennung des Löwen bei den Indogermanen, Münden 1873, S. 3 ff.) ahd. [lawjo], g. [lauja], an. [leyji od. leyi], agſ. [leá] ſchwM. (n. Analogie v. frauja), germTh. laujan, lavjan, wobei namentlich die Zeitfolge des Auftretens der einzelnen überlieferten Formen nicht ſtreng berückſichtigt iſt. Lit. im preuß. Litauen liūtas der Löwe, liūtěne die Löwin Kur. 2, 37 Mielcke 1, 154. 2, 330 SchlGl. 287, im poln. Lit. nicht dies ſond. liáwas der Löwe, auch lẽwas, nirgend láwas od. lẽwas: nach Pott², 2, 2, 1261 fg. jenes lebhaft an aſlav. ljotŭ heftig, wild, ſchrecklich (Mikl. 356) erinnernd, nach Pauli 2. 6 ff. jenes partic. Bildg einer Wz. liv (wie ſiútas genäht v. ſiv), dieſe im Th. ljava zu derſ. Wz.; lett. lauwa (Gen. —as), mdartl. auch ława Löwe Ulm. 136. Aſlav. lĭvŭ M. Löwe, lĭvica F. Löwin, lĭvištĭ, lĭvovištĭ, lĭvičištĭ M. Löwenjunges Mikl. 347, ruß. levŭ Löwe, lĭvíca Löwin, ſerb. làv M., lavica F. Kar. 319, czech. lev u. lvice, lauſ. law Löwe, lawica, lawicina Löwin, lawjo junger Löwe Pfuhl 331, poln. lew (Gen. lwa) Löwe, lwica Löwin: nach Pauli 6 Grdf. ljavas wie im Lit. In den von dichten Waldungen begrenzten Steppen Südrußlands der Löwe ehedem möglich. Kelt. kymr. llew, ir. leomhan (mh f. v) Löwe: nach Pictet 1, 423 wol nicht entlehnt a. d. Lat. od. Griech., nach Ebel in Kuhns Btr. 2, 147 a. d. Lat. entlehnt. Wenn die Germanen den Löwen nicht mehr kannten u. ſn Namen vergeßen hatten, mußte dies noch mehr bei den Kelten der Fall

ſein. *Lat.* leo leônis *Löwe*, lea (*bei Varro, Lucrez, Ovid*) *Löwin*, leaena *daſſ. Lehnwort aus d. Griech., Demin. im ſpätern Latein* (*Vulg.*) leunculus: *nach Pictet 1, 423* leo *viell. a. d. Griech., nach Crt.*[3] *342 e. ſelbſtändige Form, nach Pauli 2 fg. desgl. auch F.* lea, *zu e. ältern M.* [leus] (*wie* dea *zu* deus), *Grdf.* leivos, *F.* leivâ, *älter* laivas, laivâ, *woraus weitergebildet* leo *Th.* leon, *Grdf.* laivan. *Der Löwe in Italien nie einheimiſch, ungewis ob früher bekannt, ſicher bald vor der Mitte des 2 Jhdts in Rom bekannt, ſeit den Beziehungen zu Kleinaſien u. Nordafrika: die erſte Tierhetze in Rom 168 v. Chr. nach Liv. 39, 22. Aus dem Latein in die romaniſchen Sprachen: ital.* leone, lione, *F.* leona, leoneſſa, lioneſſa, *Dem.* leoncello, lioncello; *ſpan.* leon, *F.* leona, *Dem.* leoncillo, leoncito; *port.* leão, *F.* leoa, leoneza, *Dem.* leãozinho; *prov. M.* leos, *F.* leoneſſa, *Dem.* leonatz, leonels; *afrz.* leon, lion, lyon, liun *Löwe, Dem.* leuncel, *nfrz.* lion, *F.* lionne, *Dem.* lionceau. *Griech.* λῖς *M. Löwe* (*wol a.* λίϝς, *Acc.* λῖν (*bei Hom. Hes. Theocr.*), *Pl.* λῖες, *Dat.* λίεσσιν (*bei d. Alex.*), *gew.* λέων, *Gen.* λέοντος, *Th.* λεϝοντ, *ion.* [λείων], *DatPl.* λείουσι, *Th.* λειϝοντ, *F.* λέαινα *Löwin, d. i.* λέϝανjα, *dies aber mit Benf. 2, 1 u. Crt. bei Kuhn 4, 215 nicht von Th.* λεοντ *abzuleiten, ſond. von einem* λεον, λεαν (*wie* θεράπαινα *nicht von* θεραποντ *ſond. v. e.* θεραπον), *nach Pauli 3 die urſprünglichen Themen* liv *u.* (*nach dem ion.* λείουσι) laivant, laivanja. *In der griech. Heldenſage der Löbe bekannt* (*Herakles, Theſeus*); *im Homer die Gleichniſſe vom Löwen ſo lebenswahr, daß ſie eine unmittelbare Kenntnis desſelben u. ſr Gewohnheiten vorausſetzen* (*Pictet 1, 422*). *Im nördlichen Griechenland, in ſüdlichen Ausläufen des Hämus, in Mygdonia zwiſchen den Flüßen Achelous u. Neſſus, noch viele Löwen, als Xerxes mit ſm Heere dieſe Landſchaft durchzog Herod. 7, 124. 125. 126, auch ſpäter noch welche daſelbſt Ariſtot. hiſt. nat. 6, 28; in Vorderaſien noch weit über die claſſiſche griech. Zeit hinaus zu religiöſem Cultus gezähmt u. gebraucht. In den indiſchen u. eraniſchen Sprachen, ſo viel bis jetzt bekannt, kein den europäiſchen Benennungen des Löwen wurzelhaft verwantes Wort. Bei Pott 1, 119 gr.* λέων, λῖς, *lat.* leo, *lit.* liũtas *mit arab.* labuah, *hebr.* lajiſh *zuſ. geſtellt. Nach Benf. 2, 1 gr.* λῖς *fremd von Vorderaſien her, aus einem dem hebr.* lajiſh *verwanten Worte; aus einer dem arab.* labuah *verwanten Form ſei gr.* λειοντ, *weiter* λέοντ *Nom.* λέων *entſtanden, woher alle occidentaliſchen Namen: die Griechen nahmen das Wort aus Kenntnis des Tieres an, ehe ſie nach Griechenland kamen. In ganz Vorderaſien, namentl. in den ſemitiſchen Ländern, in Syrien, Paläſtina, Arabien, vom Euphrat bis zur ägyptiſchen Grenze* (*nicht in Ägypten*), *der Löwe ehedem heimiſch u. furchtbar, jetzt nur noch am untern Euphrat u. Tigris u. in Arabien; daher auch im alten Teſt. oft erwähnt als gefürchtetes, überaus mutiges, Menſchen u. Tiere zerreißendes Raubtier, in Wäldern u. auf Bergen hauſend, Höhlen u. Dickicht, auch die buſchigen Ufer des Jordan bewohnend, u. von da ſeine Beute erlauernd u. in ſchnellen Sätzen erfaßend, furchtbar namtl. auch durch ſein Gebrüll, das er in Heißhunger u. in der Nähe der ſichern Beute erhebt: Winer bibl. Real Wb.* [3]*2, 33 fg. Nach Pictet 1, 423 fg. das lat.* leo *viell. aus d. Griech., aber gr.* λέων *u. die deutſchen, lituſlaviſchen u. keltiſchen Namensformen urverwant, gr. Th.* λεοντ *für* λεϝοντ *a. vorgriech.* lavant, *ſeiner Form nach jedesfalls ein PartPräſ., zunächſt zu* λεία *Beute a.* λεϝια, *vorgriech.* lavja, *zum ſkrSt.* lû (*Präſ.* lunâmi) *zerreißen, zerſchneiden* (*Bopp Gl.*[3] *336*[b]; *ſ.* lŷja), *alſo* λέων *das zerreißende Raubtier; doch gr.* λῖς *jedesfalls aus dem Semit., hebr.* lajiſh. *Ebenſo hinſichtlich des gr.* λέων *LMeyer bei Kuhn 5, 385, aber auch* λῖς *mit dieſem zuſ. hangend. Nach Crt.*[3] *342 Nr 543* [4]*369 die deutſchen, lituſlav., lat., gr. Worte wegen ihrer ſelbſtändigen Formen urverwante Bildungen, auch* λῖς *dazu gehörig, vermutlich für* λϝις, *u. zunächſt mit Pictet zu* λεία. *Nach FMüller Sitzgsber. d. Wiener Acad. 33 (1860), 390* λέων *a. ſkr.* rû *brüllen, alſo der brüllende. Nach Pott*[2]*, 2, 2, 1261 fg. gr.* λέων λέοντος, *in ſr latiniſierten Form* leo leônis *durch Europa verbreitet, wenn wirklich nicht fremder Name, dann Brüller od. zerreißendes Tier bedeutend,* λῖς *viell. von den Semiten, lit.* liũtas *lebhaft an ſlav.* ljotŭ *heftig, ſchrecklich erinnernd. Nach Pauli an eine Entlehnung des Wortes innerhalb des europäiſchen Kreißes der indogerm. Sprachen ſchwer zu glauben wegen der legitimen Bildungen des Wortes in jeder u. der von einander abweichenden Grundformen* (*gr.* liv-, laivant-, laivanja-, *lat.* laivâ-, laivan-, *germ.* lavjan-, *lituſlav.* ljava-, ljavâ-, liuta-), *die alle auf ein beſ. im Latein.* (*vgl. lat.* lûtum *Gelb, gelbe Farbe, e. gelbfärbende Pflanze,* lûteus *gelbfarbig,* lûteolus *gelblich,* lûror *erdfahle Farbe, Leichenfarbe,* lûridus *blaſsgelb, leichenblaſs,*

erdſahl, lîvor *Bläſſe, graugelbe Farbe*, oblîvio *Vergeſſen, eigtl. Verblaſſen) noch höchſt lebendige Wz.* liv (lu) *in d. Bdtg graugelb ſein zurückleiten, darum auch eine ſonſt lautlich nicht unmögliche Entlehnung aus dem Semitiſchen abzuweiſen, vielmehr für die europ. Indogermanen aus einer ehemaligen Löwen hegenden gemeinſamen Heimat die Form* laivas, *für die Indogermanen der Urheimat, in der es ſonach auch Löwen gegeben, vor der Völkertrennung in einfachſter Geſtalt das Wurzelnomen* liv (*das noch im gr.* λῖς *bewahrt*) *als Bezeichnung des Löwen in der Bdtg der graugelbe anzuſprechen ſei.*

lêo *ahd. ſtM. ſ.* hlaiv.

lëobh—, lëob— *aſ. ſ.* lëof.

lëoblîc *aſ. Adj. ſ.* liublîh.

lëod *ahd. ſtN. ſ.* liod.

lëodan *ahd. ſtV. ſ. g.* liudan.

lëodarſëʒʒo *ahd. ſchwM. ſ.* hliodarſâʒo.

lëodſcaffo *ahd. ſchwM. carminum conditor, bardus.*

lëodſlaho, —ſlago, —ſlakkëo *ahd. ſchwM. Sänger u. Saitenſchläger dazu.*

lëof, *ſt.* lëobh—, lëob— *aſ. Adj. ſ.* liub.

lëogan *ahd. ſtV. ſ.* liugan.

lëoht *aſ. ahd. Adj. Subſt. ſ.* lioht.

lëohtan, lëohtëan *ahd. aſ. ſchwV. ſ.* liuhtjan.

lëohtkar, lëohtchar *ahd. ſtN. lampas, Leuchter.*

lëohtlîb *ahd. ſtM. Leben in dieſem irdiſchen Lichte.*

lëohtſamo *ahd. Adv. ſ.* liohtſamo.

lëohtſtërro *ahd. ſchwM. Morgenſtern.*

leolîn *mhd. 14 Jhdt (Voc. opt. 38, 68) ſtN. leunculus.*

lëomo *aſ. ſchwM. ſ.* liomo.

lëop *ahd. Adj. ſ.* liub.

leoran *agſ. ſchwV.* (*Prät.* leorde) *u.* geleoran (*Prät.* geleorode) *gehn, weggehn, vergehn, auch ſtPart.* geleoran *dahin gegangen, verſtorben,* oferleoran *übertreten. Grein 2, 179. 317. 1, 421. S.* leiſan.

lëotan *ahd. ſtV. ſ. g.* liudan.

lëot *ahd. Adj. in* ſinlëot *ſolidus. G.* [liuths, liuds]. *GermTh.* liuda. *Zu* liudan.

lëoth *ahd. ſtN. ſ.* liod.

lëoʒan *ahd. ſtV. ſ.* hlioʒan.

lępên *ahd. ſchwV. ſ.* liban.

lëpera *ahd. F. ſ.* libara.

lepfil, lephil *ahd. ſtM. ſ.* leffil.

leppr *an. ſtM.* (*Gen.* lepps, *Pl.* leppar) *Haarlocke, auch als Schelte Lump. Möb. 264. Vigf. 384.*

leps *ahd. mhd. ſtM. ſ.* lefs.

lêra *aſ. ahd., mhd.* lêre *ſtF1 Lehre, Belehrung; Gelehrſamkeit, Weisheit. S. g.* laiſeins. *Eigtl. formell eins mit* leiſa. *Zu* leiſan lais.

lêrahhâ, lêrachâ, lêrehhâ, lêrihhâ, lêrichâ, lêrchâ *ahd., amhd.* lêwerch, *mhd.* lêriche, lêrche, lërche *ſchwF. Lerche. Agſ.* lâverce, lâerce, *ſchott.* laveroc, *engl.* larc, *nd.* lewerke, *nnld.* lewerik, (*auf* leeuw *Löwe gedeutet*) leeuwrik, leeuwerik, leeuwerk, *nfriſ.* liurke, *nhd. mdartl. heſſ.* löweneckerche. *Reinh. 370. Hpt 5, 14. Apoc. wol noch im zweiten Teile v. wallon.* coklivi, koklouwi, *frz.* cochevis *Haubenlerche.*

lêran *ahd. aſ. ſchwV. ſ.* lêrjan.

lêrari, lêrâri *ahd., mhd.* lêrære, lêrer *ſtM1 Lehrer. G.* laiſareis *ſtM1* διδάσκαλος.

lêre *md. Adj. ſ.* lâri.

lêrëand *aſ. ſtM. ſ.* lêrjand.

lêreknabe *mhd. ſchwM. Schüler.*

lêremeiſter *mhd. ſtM. Lehrmeiſter.*

lêrëo *aſ. ſchwM. ſ.* lêrjo.

lêrîg *ahd. Adj. gelehrig. S.* lirîg. *G.* laiſeigs διδακτικός, *lehrfähig, zum Lehren geſchickt.*

lêrjan, lêrëan, lêran *aſ., ahd.* lêrran, lêran, lêren, *mhd.* lêren (*Prät.* lêrte, *Part.* gelêret, *md. Prät.* lârte, *Part.* gelârt) *ſchwV. lehren, unterweiſen, zurechtweiſen. G.* laiſjan διδάσκειν, laiſjan ſik μανθάνειν, *ſich belehren, lernen, Part Prät.* laiſiths διδακτός, *belehrt, Cauſ. zu* leiſan lais: *wenn von* lais οἶδα, *dann eigtl. wißen machen; wenn v.* leiſan *in der ältern ſinnlichen Bdtg, dann eigentl. treten machen, in Gang u. Tritt ſetzen.*

lêrjand, lêrëand, lêrjend, lêrand *aſ. ſtM. Lehrer. Part. Subſt. z. vor.*

[lêrjo], lêrëo, lêro *aſ. ſchwM. Lehrer.*

lêrjunger *mhd. ſtM. Schüler.*

lërc *mhd. Adj. ſ.* lirc.

lêrchâ, lêrche, lërche *ſchwF. ſ.* lêrahhâ.

lërken *mhd. ſchwV. ſ.* lirken.

lêrkint *mhd. ſtN. Schüler.*

lërne *mhd. ſtF. ſ.* lirne.

lërnên, lërnen, lërnôn *ſchwV. ſ.* lirnên.

lërnkint *mhd. ſtN. Schüler.*

lërnunga, lërnunge *ſtF1 ſ.* lirnunga.

lêro *aſ. ſchwM. ſ.* lêrjo.

lêrran *ahd. ſchwV. ſ.* lêrjan.

lêrrantlîh *ahd. Adj. docilis.*

lêrunga *ahd. ſtF1 inſtitutio, doctrina.*

lërz, lurz *mhd. Adj. link. S.* lirc. *Aus* lurz *wol ital.* orza *Seil am linken Ende der Segelſtange, linke Seite des Schiffs, prov.* orſa, *frz.* ourſe *Segelſtangenſeil, ſpan. port.* orza *das ſogen. Schwert eines Schiffes; ital.* orzare *mit halbem Winde ſegeln;* (*das anlautende deutſche* l *als Artikel gefaßt,* lorza *als* l'orza). *DiezWb.* 1[3], 297.

lërzen mhd. ſchwV. ſtammeln.

les aſ. comp. Adv. minder: thiu les eo minus. Agſ. läs minus, thê läs Conj. quominus, ne. Gram. 3, 593.

lês Adv. Interj. zſgz. a. lêwes.

leſâ ahd., mhd. leſe ſchwF. eine Art Kleiderſtoff; Kleidungsſtück daraus.

leſâ ahd. ſchwF. ruga, Falte.

lëſære mhd. ſtM. ſ. lëſari.

lëſan aſ., ahd. lëſan, lëſen, mhd. lëſen ſtVabl2 mit ſondernder Auswal ſammeln, ausleſen; leſen (die Runenſtäbe aufſammeln u. zuſ.legen), vorleſen, Meſſe leſen, lehrend vortragen, lernend ſtudieren. Agſ. lëſan, afriſ. an. lëſa; g. liſan συλλέγειν, συνάγειν, ſammeln. Dazu lëſari, lëſo; kein Cauſ. [laſjan] Gram. 4, 51, laſivs?; lâri?; nicht m. Gram. 2, 26 Nr 290 liſt. GermSt. las. Vgl. lit. lèſti (leſù, leſiaũ, lèſiu) mit d. Schnabel aufpicken, freßen (v. Vögeln), eigtl. einzeln aufleſen, lëſinti (Präſ. lëſinu) aufpicken laßen, (Vögel) füttern, liãſalas Lockſpeiſe (für Vögel), apilaſùs wäleriſch; lett. laſít aufleſen, ſammeln, leſen (im Buche), laſités ſich ſammeln, laſijums das Geleſene, das Geleſenhaben, das zu Leſende, Penſum, laſiba Lection, Penſum, Vorleſung Ulm. 135 Biel. 1, 430. Nach GSpr. 389 Anm. germ. liſan wol e. ausnahmsweiſe, in frühe Zeit hinaufreichende Spur eines Wechſels zw. gutturalen u. palatalen ziſchenden Lauten (alſo liſan für ližan) u. zu gr. λέγειν, lat. legere; nach Crt. [3]339 fg. Nr 538 [4]366 fg. die deutſchlit. Wörter zu denſelben gr. lat. aber durch Vermittlg eines durch s weiter gebildeten Stamms laks mit nachmaligem Ausfalle des Gutturals. S. auch leiſan.

lëſari, lëſâri ahd., mhd. lëſære, lëſer ſtM. Leſer, Sammler, vindemiator; Leſer, lector.

lëſarihtî ahd. F. richtige Anordnung worauf es beim Leſen ankommt, Conſtruction.

lëſevël mhd. ſtN. Fell von dem geleſen wird, beſchriebenes Pergament.

lëſemeiſter mhd. ſtM. Profeſſor der Theologie oder Philoſophie an Univerſitäten u. Kloſterſchulen.

lëſer mhd. ſtM. ſ. lëſari.

lëſcan aſ., ahd. lëſcan, lëſgan (in arlëſcan), mhd. lëſchen ſtVabl3 zu leuchten oder zu brennen aufhören; zu tönen aufhören.

leſkjan (in aleſkjan) aſ., ahd. leſcan, leſkan, leſchan, leſken, mhd. leſchen, (Prät. laſchte) ſchwV. auslöſchen, verdunkeln, vernichten. Cauſ. z. vor.

lëſo ahd. ſchwM. lector.

leſpe mhd. Pl. für lepſe, ſ. lefs.

leſt mhd. Sup. zu laz.

leſten mhd. ſchwV. belaſten, beläſtigen; einen weshalb (Gen.) beſchuldigen. Zu laſt, ſ. hlaſt.

leſterlîch mhd. Adj. ſ. laſtarlîh.

leſterlîche, —lich mhd. Adv. ſ. laſterlîche.

lêſti aſ. ſtN. in gilêſti.

leſtig mhd. Adj. laſtbar, ſubjugalis. Afriſ. hleſtig, nfriſ. leſtig Richth. 819. Zu hlaſt.

lêſtjan aſ. ſchwV. ſ. leiſtjan.

leſtlich mhd. Adj. eine Laſt ſeiend, ſchwer. Zu laſt, ſ. hlaſt.

leſwen mhd. ſchwV. in er—. S. laſivs.

lêt g. ſtN1 od. lêts ſtM? in Zuſſetzgen ſ. lâz.

lêt zſgz. a. lâzit.

letacha ahd. F. ſ. laticha.

lêtan g. ſtVablred13 ſ. lâzan.

letecha, leteche F. ſ. laticha.

lêth, lêdh, lêd aſ. Adj. Subſt. ſ. ahd. leid.

lêthig aſ. Adj. ſ. v. a. d. folg.

lêthlîc aſ. Adj. ſ. leidlîh.

lêthlîco aſ. Adv. ſ. leidlîcho.

lêthôn aſ. ſchwV. ſ. leidôn.

lêthwërc, lêd— aſ. ſtN. leidige haßenswerte Tat.

leticha, letiche F. ſ. laticha.

[letjo], letto, letdo ahd., amd. leddo, mhd. lette ſchwM. argilla, Ton, Tonerde. Graff 2, 167. Isld. ledhja ſchwF. Schlamm, Kot BHald. 2, 16 Vigf. 378. GermTh. ladjan od. ladjân. Vgl. apreuß. (Voc. 25) laydis Lehm, u. zwar dies nach JSchmidt Voc. 2, 494 durch Epentheſe aus ladjis.

lêtnan g. ſtſchwV. gelaßen werden, in and—.

lêts g. ſtM. in af—, fra—. S. lêt, lâz.

lêts g. Adj. in fra—.

lettîg, lettîk ahd. Adj. lettig, tonig, aus Ton. Zu letjo.

lettjan aſ. ſchwV. ſ. lazjan.

letto ahd. ſchwM. ſ. letjo.

lettun aſ. PrätPl. z. lettjan.

lêttun d. i. lêtun aſ. PrätPl. zu lâtan ſ. lâzan.

letze mhd. ſtF. Hemmung, was von etwas ausſchließt; äußerſte Verteidigungslinie, Schutzwehr; Ende; Abſchied; was z. Abſchiede gegeben oder gelaßen wird. Ahd. [lazja], g. [latja]. Zu laz.

lëtze mhd. ſchwF. lectio ſ. lëctjâ.

letze mhd. Adj. ſ. lazzi.

letzen mhd. ſchwV. ſ. lazjan.

leu mhd. ſchwM. ſ. lëo.

leumet mhd. ſtM. ſ. hliumunt.

lëuge d. i. liuge Lüge.

leuchraft amhd. ſtF2 Löwenkraft.

leumunt, leumet, leunte mhd. M. ſ. hliumunt.

lëuth *ftN. f.* liut.
lëutcunni *af. ftN. f.* liudicunni.
leuwe *mhd. fchwM. f.* lëo.
lêv *g. ftN1 Gelegenheit, Anlaß, ἀφορμή Röm. 7, 8. 11. 2 Cor. 5, 12. Gal. 5, 13 It. überall occafio. Dazu* lêvjan *fchwV. παραδιδόναι, preisgeben, verraten;* galêvjan (*einmal Joh. 6, 64 mit* ei) *παρέχειν, hingeben, παραδιδόναι, verraten, Part.* galêvjands *προδότης, Verräter,* fralêvjan, fralêvjands *dasf. Agf.* lævan *fchwV.*, gelævan, belævan *verraten,* læva *fchwM. u.* lævend *ftM. Verräter,* lævfa *fchwM. Elend. Ahd.* [lâwjan, lâjan], lâen *in* gilâen, firlâen *verraten. Vom Got. wol fpan.* aleve *treulos, afpan.* aleve, *port.* aleive' *Treulofigkeit, Verrat. Diez Wb.* 2^3, *93.*
lêwari, lêiri (*Dat. Pl.* lêirum) *ahd., amhd.* lêwer *ftM. agger, tumulus, Hügel. Zu* lêo, *f.* hlaiv.
lëwe *mhd. fchwM. f.* lëo.
lëwechîn *md. ftN. kleiner Löwe.*
lëwelîn, lewel *mhd. ftN. f.* louwili.
lëwên *fchwV. ahd.* (*Otfr. 3, 20, 92*) *f.* liwjan.
lëwenbilde *ahd. ftN. Bild eines Löwen.*
lëwenchraft *amhd. ftF2 Löwenkraft, Kraft eines Löwen.*
lëwenloc *mhd. ftM. Löwenmähne.*
lêwer *mhd. ftM. f.* lêwari.
lêwes, lês *ahd. amhd. genit. Adv. leider, eheu. Gen. von* lê, lêo, hlêo *f.* hlaiv. *Gram. 3, 128 fg.*
lëwîn, louwîn *ahd., mhd.* lëwen *F. u. mhd.* lëwinne *ftF. Löwin. Zu* lëwo, *f.* lëo.
lewinâ *ahd. fchwF. torrens.*
lëwinchili, lëwinchli *ahd., mhd.* (*Mone 8, 529*) lëwinkel *ftN. kleiner Löwe, junger Löwe, leunculus. Graff 2, 31, Gram. 2, 347. 3, 681.*
lêvjan *g. fchwV. f. g.* lêv.
lëwo *ahd., mhd.* lëwe *fchwM. f.* lëo.
lezift, lezzift *ahd. Sup. f.* laʒ.
lezjan, lezzan, lezzen *ahd., mhd.* lezzen, letzen *fchwV. f.* lazjan.
lezt, lezto *af. Sup. v.* lat, *f.* laʒ.
lezzi *ahd. Adj. f.* lazzi.
lezzî *ahd. F. f.* lazzî.
leʒʒic *mhd. Adj. läßig, müde. Zu* laʒ.
li *afrz. Art., nfrz.* le.
liab *ahd. Adj. Subft. f.* liub.
liaf *ahd. Prät. zu* loufan.
liagan *af. ahd. ftV. f.* liugan.
liaht *af. ftN. f.* lioht.
liahto *af. Adv. f.* liohto.
liaʒan *ahd. ftV6 f.* hlioʒan.
lîb, lîp *ahd., mhd.* lîp (*Gen.* lîbes), *md.* lîph, lîf *ftM. u. N. Leben; Leib, Körper; Perfon, Perfönlichkeit. Af.* lîf, lîbh *ftN. Leben, andPf.* lîf *vita, mnd.* lîf *ftN. Leib, Leben BremWb. 3, 65 fg.; nnld.* lijf *ftN. Leib; afrif.* lîf (*Gen.* lîves) *ftN. Leben, Leib, Perfon, Wergeld, faterld.* ljuw, *neufrif.* lijv, lijve, *nordfrif.* liff *Richth. 899 fg.; agf.* lîf (*Gen.* lîfes) *ftN. Leben, engl.* life; *an.* lîf *ftN. Leben, Leib Vigf. 391, fchwed.* lif *N., dän.* liv *dasf.; g.* [leib, leif]. *Zu* lîban.
lîbâ *ahd. F. Schonung, nur in* bî einên lîbôn *mit Schonung Otfr. 5, 4, 36. Zu* hlîban.
libains *g. ftF2 Leben, ζωή. Vom folg.*
liban *g. fchwV3, af.* libbjan, libbëan, libbjen, libban (*Prät.* libda, *Part.* gilibd) *und* lëbbjan (*Prät.* lëbda), *auch* lëbhôn, libôn, *ahd.* (*felten*) libjan, lipjan, liban, liben *fchwV1, gew. ahd.* lëbên, lëpên, *mhd.* lëben, *amd.* lëvên, *md.* lëven *fchwV3 leben; von etwas m. Gen. Mhd. inf. Subft. ftN., md. ftM. Leben, Lebensweife, auch f. v. a.* lîp. *Afrif.* libba, liva, lëva, *neufrif.* libbjen, *faterld.* liwja, *nordfrif.* lawe *leben Richth. 898; agf.* lifjan, lyfjan, leofjan *dasf. Grein 2, 185; an.* lifa (*Prät.* lifdha) *übrig fein, leben, fein Egils. 516 Möb. 268 Vigf. 388.*
lîban, lîpan *in* bi —, ob — *ahd. Graff 2, 47 fg., mhd.* lîben *in* be —, ge —, ver — *MhdWb. 1, 968 fg., nhd.* leiben *nur im zfgz.* b-leiben, *af.* lîbhan, lîban *nur in* bi —, *mnd. nnd.* lîven *nur in* blîven *Mnd Wb. 1, 359 Brem Wb. 1, 100 fg., mnld. nnld.* lîven *nur in* blîven, blijven *Gram. 1, 971. 990, afrif.* lîva *nur in* bi—, be—, blîva *Richth. 640, agf.* lîfan *in* be— *March 103, auch im Simplex? Bosw.* 158ᵃ, *g.* leiban *in* bi— (*Prät.* bilaif *im Cal.*), *überall ftVabl5 bleiben, ftehn bleiben, fitzen bleiben, liegen bleiben* (*bef. v. Toten im Kampfe*), (*nachdem andere weggegangen od. anderes abgezogen ift*) *übrig bleiben. Dazu* lîb, lîbe, lîbo, lîbî, lîbunge; leib, leiba, leibjan, leibên; liban, lifnan, *gewis auch* lif *in* einlif zwelif, *u.* libara. *GermSt.* lif, *gefenkt* lib: *Bdtg haften, kleben, bleiben, übrig bleiben. Vgl. lit.* lìpti (limpù, lipaũ, lìpfiu) *kleben, ankleben intr.*, lipìnti (*Präf.* lipinù), *auch* lipýti *kleben tr.*, lipìkas *einer der klebt, Kleber, der etwas aufklebt,* dwìlypis *Doppelfrucht* (*z. B. zuf. gewachfenes Kirschenpaar*), *Doppeltopf od. Paartopf,* lipfznùs *gut klebend* (*Kleifter*), *fich anhängend freundlich, kleben bleibend* (*bei e. Befuche*) *Kur. 2, 690. 1, 68 Kur Btr. 2, 157. 200 Mielcke 1, 151 Nefs. 370, lett.* lipt *kleben intr., anhangen,* lipinát *kleben tr.*, lipigs *kleberig, anklebend, an-*

ſteckend (Krankheit), ſich anſchmeichelnd, lipatés ſich anſchmeicheln, laipns, laipnigs u. lipnigs freundlich, holdſelig, laipniba, lipniba F. Freundlichkeit, Leutſeligkeit Stender 1, 145 Ulm. 144. 133 Biel. 1, 342. 422; aſlav. lěpŭ M. Vogelleim, geſchmiertes Anklebendes, Pflaſter, lěpŭ Adj. ſchmuck, anmutig, paſſend, ſchicklich, lěpota Schönheit, Zier, prilěpiti zuſ. leimen Mikl. 350. 672, ruß. lěpítĭ zuſ. leimen, lěpka das Modellieren, modellierte Arbeit, lěpyj zierlich, ſchön, paſſend, ſchicklich, lěpota Zierlichkeit, Schönheit, Pracht, ſerb. lȉjep M. Lehmanwurf, lijèpiti anwerfen, lij. ſe kleben, anhaften, lȉjep (beſt. lijèpî) ſchön, lijèpôſt F. Schönheit, Kar. 328, poln. lep klebrige bindende Maſſe, Vogelleim, lepić kleben, mit Lehm ſchmieren, lepianka Lehmwerk, Lehmhütte, lepiſty kleberig, lepnica Leimkraut, Silene, Klebnelke, Pechnelke (Nemn. 2, 1294 fg.), lepſzy beßer Mrong. 194; lat. lippus triefäugig; gr. λίπος N. Fett, λιπᾶν fett ſein, glänzen, λιπαίνειν fett machen, einſchmieren, ſalben, düngen, λιπάζειν dasſ., λιπαρός fett, glänzend, λιπαρής beharrlich, ausdauernd, λιπαρεῖν beharren, ausdauern, verbleiben, λιπαρία Ausdauer, Beharrlichkeit, ἀλείφειν (Perf. ἀλήλιφα) ſalben, einölen, beſchmieren, anſtreichen, ἄλειφαρ —ατος N. u. ἄλειφα Fett, Maſſe z. Verſchmieren, ἄλειμμα Salbe, Salbung, äol. ἄλιππα dasſ.; ſkr. lip, Präſ. limpâmi, ſalben, beſtreichen, beſchmieren, beſudeln, lêpas M. u. lêpanam N. Salbe, ved. rip beſchmieren, beſtreichen, anſchmieren, betrügen. SchlKſl. 121. Bopp Gl.[3] 333 fg. Crt.[3] 250 Nr 340 [4]265. Fick [3]1, 194. 411. 754. 3, 271. Von Crt. [3]422 Nr 625 [4]455 Bopp Gl. [3]321 fg. Mikl. 537 Delbr. bei Zch. 1, 148 JSchmidt Voc. 1, 48 lîban fälſchlich zu lat. linquere, gr. λείπειν, ſkr. rik geſetzt; ſ. lîhan.

lîban ahd. ſt. u. ſchwV. ſ. hlîban, hlîbjan.

libara, lëbara, lëbera, lëpera ahd., mhd. lëbere ſtſchwF. Leber, jecur. Dazu lëbirmere, giliberôn. Graff 2, 80. Nnd. lever, lewer BremWb. 3, 60, nld. lever, agſ. lifer F. Leber, leberartige Stücke geronnenen Blutes Grein 2, 184 fg., engl. liver, an. lifr (GenSg. NPl. lifrar) Vigſ. 388, ſchwed. lefver, dän. lever; g. [libra]. Nach GSpr. 320. 348 Bopp Gl. [3]304[a] lëpara vermutl. aus jëpara u. dem lat. jecur, gr. ἧπαρ, ſkr. ýakṛt u. yakán zu vgl.; nach Pauli Körperteile 18 zu vgl. gr. ion. λιπάρη F. die Gegend des Leibes unter den kurzen Rippen (wo die Leber ſitzt), die Weiche. Gewis zunächſt zu lîban, u. zwar nicht ſo wol als die bleibende, dauerhafte, weil die Leber ſpäter als andere Organe in Verweſung übergeht, oder als die feſthaftende, gegenüber den viel loſer ſitzenden andern Eingeweiden des Unterleibs, ſondern vielmehr von der eigentümlichen weichen ſchlüpfrigen glatten etwas klebrigen Beſchaffenheit der Lebermaſſe.

libbjan, libbëan, libbjen, libban aſ. ſchwV. ſ. liban.

lîbe, lîp mhd. Adj. in abe—. S. lîbo. Zu lîb.

lîbe mhd. ſtF. in abe—. S. lîbî. Zu lîb.

lîbelôs ahd., mhd. lîplôs Adj. leblos; lebensſatt.

lîben ahd. mhd. ſt. u. ſchwV. ſ. hlîban, hlîbjan.

liberîe, liberei, librei mhd. ſtF. Bücherſammlung, bibliotheca. Aus lat. liber Buch.

lîbeshalp mhd. Adv. was das Leben betrifft.

lîbfeſtigôn ahd. ſchwV. vivificare.

lîbhaft, lîphaft ahd., mhd. lîphaft Adj. Leben habend, belebt, animatus, vitalis; leibhaftig.

lîbhaftî ahd., amhd. lîphafte F. Leben, Belebtheit; Leibhaftigkeit, Perſönlichkeit.

lîbheilî ahd. F. curatio.

lîbî, lîpî, beſ. in d. Zuſſetzgen lang—, wëla—, gemah— Graff 2, 46, mhd. lîbe in abe— F. Leben. Zu lîb, lîban.

lîbchich (ſt. lîbchiccher) ahd. Adj. lebensfriſch. S. quëc.

lîbleita, lîpleita ſtF1 u. lîbleitî, lîpleidî F. ahd. Lebensunterhalt, victus, alimentum.

lîblîh, lîplîh ahd., mhd. lîplîch, md. lîblîch Adj. lebend, belebt, animalis, vitalis; lebendig, vivax; körperlich, leiblich.

lîblich md. Adv. ſ. liublîhho.

lîbminna ahd. ſtF1 ſui caritas, Liebe ſeiner Perſon, Selbſtliebe.

lîbnara, lîpnara ahd., mhd. lîpnare, lîpnar ſtF1 Lebensnahrung, Unterhalt. Aſ. lîfnara.

lîbo ahd. ſchwAdj. (ſ. lîbe) oder Subſt. in ubar—. Zu lîb, lîban.

lîbpuoh ahd. ſtN. Lebensbuch.

lîbregela ahd. ſtF1 Lebensregel, Regel für die Lebensweiſe, Ordensregel (der Mönche).

lîbſcrîbo ahd. ſchwM. evangeliſta, Lebensbeſchreiber (Chriſti).

lîbtôd ahd. ſtM1 mors.

lîbunge mhd. ſtF1 Schonung. Zu lîben ſ. hlîban.

lîbunge mhd. ſtF1 in ent—, in—. Zu lîb.

lîbwandil ahd. ſtM. converſatio, Wandel.

lid ahd. ſtN. ſ. hlit.

lid, lith, lidh ahd., mhd. lit (Gen. lides) ſtM2 ſtN. Glied; Gelenk; Teil, Stück. Aſ. lith, lidh ſtM2, afriſ. lith, lid, lëth, lëd ſtN., agſ. lidh ſtN., an. lidhr

ſtM3 (*Gen.* lidhar *u.* lidhs, *Pl.* lidhir, *Acc.* lidhu) *Glied; g.* lithus *ſtM3* μέλος, *Glied. GermTh.* lithu. *Dazu* lidili, lidî, lido, lidôn. *Zu* lîdan *nach Gram.* 2, 15 *Anm. als das Mitgehende, Begleitende, Helfende; wol eher mit Weig.* 1, 445 *als das Gehende, Bewegliche, da ein Glied mit dem andern durch Gelenke verbunden.*

lîd, lîth *ahd., mhd.* lît (*Gen.* lîdes) *ſtNM. latex, liquor, potus, poculum, ſiala, ſicera, lyaeus* (*Graff* 2, 192), *Getränk, künſtlicher Wein, Obſtwein, Würzwein. Aſ.* lîth, lîdh *ſtN. dasſ., afriſ.* lîth *Getränk Richth.* 906, *agſ.* lîdh *dasſ. Grein* 2, 182, *an.* lîdh *ſtN. ſelten u. poet. Vigf.* 390; *g.* leithus *ſtM3* (*nur im AccSg.* leithu *Luc.* 1, 15) σίκερα, *It. ſicera, ſtarkes künſtliches Getränk. Gram.* 3, 466. *Wack. bei Hpt* 6, 269 *ff. GermTh.* lîthu, *eigtl. wol Flüßigkeit die durch Durchtröpfeln gewonnen worden iſt, die man über einen andern Stoff abgezogen u. durchtröpfeln gelaßen hat, deſtillierte Flüßigkeit. Vgl. lit.* lytùs *Regen, lett.* leetus *dasſ., zend.* raêtu *Flüßigkeit Juſti* 250, *zu ſkr.* lî *flüßig werden,* lîyatê *er wird flüßig,* lâyáyati *er macht flüßig,* rî *tropfen, fließen,* rîyatê *er tropft. MgSpr.* 301. *Fick* ²858. 393. 169 *fg.* ³3, 268. 1, 193. *Bopp Gl.*³ 334. *S.* lîm, lîn *Adj.*

lidali *ahd. ſtN. ſ.* lidili.

lîdan, lîden, lîdin *ahd., mhd.* lîden *ſtV abl5 einen Weg nehmen, gehn, fahren; weggehn, vergehn; verderben; erfahren, erleben; Trübſal erfahren, leiden; ertragen; refl. ſich gedulden. Aſ.* lîthan, lîdhan *gehn, wandern, fahren, vergehn, befahren,* farlîthan *weggehn; aholl.* lijden *gehn, fahren, leiden, nnld.* lijden, lyden *leiden; afriſ.* lîtha, lîda *leiden; agſ.* lîdhan *gehn, fahren; an.* lîdha *gehn, fahren, leiden, ſchwed.* lida, *dän.* lide *leiden; g.* leithan *ſtV. gehn, fahren, wandern, in d. Comp.* af—, bi—, ga—, innga—, mithinnga—, hindar—, thaírh—, ufar—, usleithan. *Dazu* lîdec; leid *mit den zugehör. Bildungen* lẹido, leida, leidâri, leidunga, leidunt, leideg *m.* leidegôn *u.* leidegunga, leidjan, leidên, leidôn, leidazjan *m.* leidazunga *u.* leidezari; lëdec lidic *m.* lëdegôn, lidegen, *auch* lid *m.* lidili, lidî, lido, lidôn; *jedesfalls auch* leita, leitî, leitari *m.* leitærinne, leito *u.* geleite, leitjâ *u.* geleite, geleite *N.*, leitjan, leitôn, leitîg, leitid, leitido, leitida, leitanî. *Gram.* 2, 15 *Nr* 164. *GermSt.* lith, *geſt.* lith *u.* laith. *Nach MgSpr.* 301 *zu vgl. gr.* ἐλθεῖν *gehn, kommen, altind.* ar *ſich erheben, ſich bewegen,* ṛṇôti (*a.* arnáuti) *od.* ṛṇâti (*a.* arnâti) *er erhebt ſich; auch nach Fick*² 857 *germ.* lîthan *aus ig.* ri *mit Fortbildung durch* th *d. i.* t; *von Crt.*³ 317 *fg. Nr* 488 *u. danach Delbr. bei Zch.* 1, 140 *g.* lithus *m. lat.* artus *Glied, gr.* ἄρθρον *Gelenk, Glied zu Wz.* ar *geſtellt.*

lidaſcart, lidiſcart, lideſcart *ahd., mhd.* lideſchart *Adj. murcus, verletzt od. verſtümmelt an den Gliedern.*

lîdec, lîdic *mhd. Adj. geduldig; zu leiden ſeiend, erträglich. Zu* lîdan.

lîdeclîch *mhd. Adj., Adv.* lîdeclîche, —lîchen *geduldig.*

lîdelîch *mhd. Adj. leidend.*

lidelîn *mhd. ſtN. ſ.* lidili.

lidelôs *ahd. Adj. gliedlos.*

lidemâc *mhd. ſtM. Verwanter.*

lîden *ahd. mhd. ſtV. ſ.* lîdan.

lîdenlîchen *mhd. Adv. geduldig.*

liderîn *mhd. Adj. ſ.* lidirîn.

lideſiech *mhd. Adj. an den Gliedern krank.*

lideſiechtuom *mhd. ſtM. Gliederkrankheit.*

lideſcart, lideſchart *Adj. ſ.* lidaſcart.

lideſuht *ahd. ſtF2 Gicht, Podagra.*

lîdfaz, lîdvaz, lîthfaz *ahd. ſtN. Faß oder Gefäß für Obſtwein, vas vinarium, poculum.*

lidh *aſ. ahd. ſtM. ſ.* lid.

lîdh *aſ. ſtN. ſ.* lîd.

Lîdha *agſ. ſchwM. Name des Monats Juni od. Juli, auch durch* ſe ærra Lîdha, ſe äftera L. *unterſchieden* (*bei Einſchaltung auch noch ein* thridda Lîdha, *ſo daß es ein* annus thrilidus *war*). *Beda de temp. rat. c.* 13 *Menol.* 106 *ff.* (*Grein agſ. Bibl.* 2, 3). *GSpr.* 79 *fg. Weinh. Monatsn.* 4 *fg.* 49. *Nach Beda* Lida *dicitur blandus ſive navigabilis eo quod in utroque illo menſe et blanda ſit ſerenitas aurarum et navigari ſoleant aequora, alſo zu agſ.* lîdhe, *ahd.* lindi *lind, mild u.* lîdhan *fahren, ſchiffen GSpr.* 80 *Anm.* 2 *Weinh.* 49; *vielm. gewis zunächſt zu agſ.* lind *ſtF. ahd.* lintâ *Linde u. daher eigtl.* Lîda *zu ſchreiben, der Lindenmonat, die Zeit wo die Linden blühen u. duften: eine uralte aus dem friſchen Dufte des Naturlebens geſchöpfte Benennung, aus öſtlicheren Gegenden, wo Linden ungleich zalreicher wachſen, ins Germanenland mit eingebracht und da allmälig aufgegeben; bei den Litauern u. Slaven aber z. Teil bis heute verblieben: lit.* liẽpìnis mënů *Juli* (*veraltet*) *Kur.* 1, 672, *lett.* leepumêneſis *dasſ. Stender* 2, 346 *Ulm.* 138, *ruß.* lîpecŭ (*veraltet*), *poln.* lipiec, *czech.* lipen *dasſ., ſerb.* lîpanj *Juni Kar.* 329 *von lit.* liẽpa, *lett.* leepa, *ruß.* lípa, *poln. ſerb.* lipa *Linde.*

lîdhan *aſ. ſtV. ſ.* lîdan.

lîdhi *aſ. Adj. ſ.* lind.

lidî *ahd. F. Gliedheit: in* folle—, ganz—, ſcart—. *Zu* lid.
lidigalâʒ, —gilâʒ, lidagalâʒ, —gilâʒ *ahd. ſtMN., beſ. Plur. Zuſammenfügung der Glieder, compagines, juncturæ, artus. S.* galâʒ.
lidigen *mhd. ſchwV. ſ.* lëdegôn.
lidigêre *md. ſtM. Befreier.*
lidic *mhd. Adj. ſ.* lëdec.
lidili, lidali, lidilîn *ahd., mhd.* lidelîn *ſtN. kleines Glied, articulus. Dem. zu* lid.
lidilîcho *ahd. Adv. minutatim, ſtückweiſe.*
lidirenkî *ahd. F. Gliedverrenkung.*
lidirîn, lidrîn *ahd., mhd.* liderîn *Adj. von Leder, ledern. Zu* lëder.
lidiſcart *ahd. Adj. ſ.* lidaſcart.
lidiſcartî *ahd. (lex Bajuv.) F. Gliedverſtümmelung.*
lido *ahd. ſchwM. der ein Glied hat: in* wîblido.
lidolîh *ahd. jedes Glied. Gram. 2, 569 fg.*
lidôn *ahd. ſchwV. ſecare, cædere, in Stücke ſchneiden. An.* lidha *ſchwV.* (adh) *zerteilen, zergliedern, refl.* lidhaſk *ſich zerteilen (v. Haar), in Locken herabfallen Möb. 268 Vigf. 387. Zu* lid.
lidôn *aſ. ſchwV. ſ.* lithôn.
lidoſtarch *ahd. Adj. ſtark an Gliedern.*
lidoweih *ahd. Adj. weich an den Gliedern, schlaff, lentus.*
lîdunge *mhd. ſtF1 Leiden, paſſio.*
liduwaſtom *aſ. ſtM. ſ.* lithowaſtom.
lie, liewe *mhd. ſtF. ſ.* hlija.
lie *apoc. ſ.* lieʒ, *mhd. Prät. zu* lâʒen.
lieb *ahd. Adj. Subſt. ſ.* liub.
liebarte, liebart *mhd. M. ſ.* lêbarto.
liebe *mhd. ſtF. ſ.* liubî.
liebe *mhd. Adv. ſ.* liubo.
liebehalp, liebhalp *mhd. Adv. von Seiten der Liebe, was die Liebe betrifft.*
lieben *mhd. ſchwV. ſ.* liubên, liubjan, liubôn.
lieber *mhd. Adv. Comp. zu* liebe (*ahd.* liubo) *zu größerer Freude, mit größerer Luſt, eher.*
liebſam *ahd. Adj. gratus, angenehm, liebſam.*
liebſamî *ahd. F. gratia, beneplacitum, affectio.*
liebſangôn *ahd. ſchwV. ein Freudenlied anſtimmen.*
liebtât *ahd. ſtF2 benefactum, beneficium.*
lied *ahd. ſtN. ſ.* liod.
liedelîn, liedlîn *mhd. ſtN. Liedchen.*
lief *ahd. mhd. Prät. zu* loufan, loufen.
lief *aſ. Adj. ſ.* liub.
liegen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* liugan.
liegerin *mhd. F. Lügnerin. Von* liugari, *zu* liugan.
liehſen *ahd. (Notk. Ps. 18, 9) Adj. lucidus. Dazu das folg. Zu Th.* liuh-ſa, *ſ.* lios. *Gram. 2, 999. S.* lohe.
liehſene *ahd. F. Glanz, Schein, in* wider—.
lieht *Adj. Subſt. ſ.* lioht.
liehtblâ *mhd. Adj. hellblau.*
liehte *mhd. F. Helligkeit, Glanz. G.* liuhadei *ſchwF.* φωτισμός. *Zu* lioht.
liehte *mhd. Adv. ſ.* liohto.
liehte *ahd. Notk. Adj. ſ.* lîhti.
liehtebære *mhd., md.* lichtbêre *Adj. leuchtend.*
liehtebërnde *mhd. zſgſ. Part. Licht mit ſich führend.*
liehtebrëhende *mhd. zſgſ. Part. hellſtralend.*
liehtelôs, liehtlôs *mhd. Adj. ohne Licht; ohne Augenlicht, blind.*
liehtên *ahd., mhd.* liehten *ſchwV. hell werden oder ſein, leuchten. S.* liuhtjan. *Zu* lioht. *S.* lohe.
liehterôn *ahd. Notk. ſchwV. ſ.* lîhterôn.
liehtvar *mhd. Adj. hell ausſehend, hell.*
liehtvaʒ *mhd. ſtN. ſ.* liohtfaʒ.
liehtgebære *mhd. ſtN. was Licht bringt, Überſetzg v.* Lucidarius.
liehtgevar *mhd. Adj. hellfarbig, glänzend.*
liehtgemâl *mhd. Adj. glänzend bunt verziert, in Farben ſtralend, glänzend ſchön.*
liehtî *ahd. Notk. F. ſ.* lîhtî.
liehtlîh *ahd. Notk. Adj. ſ.* lîhtlîh.
liehtlôs *mhd. Adj. ſ.* liehtelôs.
liehtmachere *ahd. ſtM1 Lchtmacher.*
liehto *ahd. Notk. Adv. ſ.* lîhto.
liehtſkihtîg *ahd. Notk. Adj. lucifugus.*
liehtſchîn *mhd. ſtM. Lichtglanz, Lichtſchimmer.*
liehttragære *mhd. ſtM. Lichtträger, Überſetzg v.* Lucifer.
liechtel *mhd. ſtN. kleines Licht, Lichtchen. Demin. zu* lieht, *ſ.* lioht.
liep *mhd. Adj. Subſt. ſ.* liub.
Liepgart *mhd. Npr. Gemahlin König Walgunts von Theſſalonich, Mutter der Hiltburc, der Geliebten Hugdietrichs.*
liepgenæme *mhd. Adj. lieb u. angenehm.*
liephaber *mhd., md.* lîphaber *ſtM. Liebhaber, Freier.*
liepkôſen *mhd. ſchwV. freundlich ſprechen mit; liebkoſen.*
lieplîch, —lîche, —lîchen *mhd. Adj. Adv. ſ.* liublîh, liublîhho.
lieptât *mhd. ſtF2 freundliche Tat, Liebestat.*
liet *mhd. ſtN. ſ.* liod.
liewe *mhd. ſtF. ſ.* hlija.
lieʒa *ahd. F. Wahrſagerin. Zu* hlioʒan.
lieʒen *mhd. ſtV. ſ.* hlioʒan.
lif *g. in* ainlif, tvalif. *Zu* lîban.
lîf *aſ. md. ſtMN. ſ.* lîb.
lifnan *g. ſtſchwV. übrig bleiben, in* af—. *An.* lifna (*Prät.* lifnadha) *übrig bleiben, lebendig werden Vigf. 388. Zu* lîban.

lîfnara *aſ. ſtF. ſ.* lîbnara.

livol *ahd. ſtM1 u. 2 Buch, Schrift: mlat.* livolus *a. lat.* libellus.

ligan *g. regelm. ſtVabl2, aſ.* **liggjan**, liggëan, liggen, *ahd.* [ligjan], **liggan**, **likkan**, liccan, lickan, liggen, licken, ligan, ligen, *amhd.* likken, *mhd.* **ligen** *ſtVabl2 m. ſchwPräſ.* (*P. 95*) *liegen. Graff 2, 81 ff. Agſ.* licgean, licgan (*Prät.* läg, *Pl.* lâgon, lægon) *Grein 2, 181, altengl.* liggen, lien (*Prät.* lai, lay, *Pl.* laien, leyen, *Part.* leyen, lien) *Mätzn. 1, 354, engl.* lie (*Prät.* lay *Part.* lain); *afriſ.* liga, lidzia, lidſa (*Prät.* lai), *nfriſ.* lizzen *Richth. 900; an.* liggja (*Prät.* lâ, *Pl.* lâgum, *Part.* lëginn) *Vigf. 388. Dazu* lag, lagjan, lageins, *viell. auch* lagu; *ferner* lâttr, lâga, lâgâri, lâgerîn, lâgelîch, lâgôn *u.* lâgên, læge, gelæge; lëg, lëgar, ligrs *m.* galigri geligere, ligerlinc, lëhtar; *viell. auch* luog *m.* luogalîn *u.* luogên. *Gram. 2, 27 Nr 303. GermSt.* lag, *geſchwächt* lig, *geſteigert* lâg, *viell. auch* lôg. *Vgl. lit.* ligà *Krankheit* (*eigtl. Liegen*), ligónis *der Kranke,* ligúſtas *kränklich,* ligūſtùmas *Kränklichkeit,* palėgis (*Mlck. 1, 151*), paligȳs (*bei Stallupönen*), pālegas (*bei Goldapp*) *Bettlägrigkeit, Liegen im Kindbett,* laſtà *Gänſeſteige, Behälter für Maſtgänſe,* laſtìnė *Gänſeneſt z. Legen, lett.* liga *ſchwere Krankheit,* ligans, ligâts *ein Siecher Ulm. 141; apreuß.* laſto *Bett* (*Voc. 209. 492*), laſinna *er legte,* aſt laſinnuns *er hat gelegt,* polaſinſnan, pa— *Acc. Abſchnitt, Capitel Neſs. Theſ. 90 fg. 136* (las *d. i.* laž *od.* laz *a.* lag); *aſlav.* lešti *ſich legen* (*a.* legti), *Präſ.* lęgą (*Grdf.* lingâmi) *SchlCp.*[2] *794,* lĕgati *Präſ.* lĕgają *ſich legen,* lĕgalo *N. Lager,* lęžaja *F. Henne, eigtl. Brüterin, die* (*z. Brüten*) *ſich legt,* poležati *ſich hinlegen,* polagati *legen,* ložiti *legen* (*Präſ.* ložą), lože *N. Lager, Bett, auch Gebärmutter, Mutterleib, dies beſ.* ložeſno *N.,* ſąlogŭ *Adj. zuſ. liegend,* ſąložĭ *M. Bettgenoße, czech.* ſouloh *Zuſ.-liegen, Beiſchlaf Mikl. 335 fg. 349. 356 fg. 613. 612. 342. 978, ruß.* polagátĭ *legen, hinlegen, ſetzen, ſtellen, etwas anlegen, aufwenden, ausgeben, wofür halten, ſchätzen, taxieren, meinen, vorausſetzen, feſtſetzen, beſtimmen, beſchließen,* lože *Bett, Lager, Höhle, Lager eines Tieres,* ložeſná *F. Pl. Gebärmutter, Mutterleib, poln.* leżeć (*Präſ.* leżę) *liegen, liegend ruhen, müßig liegen,* leża *F. Lager,* leżuch *Faullenzer,* lęgnąć *zſgz.* lądz *ſich hinlegen, Junge werfen, hecken, refl. zur Welt kommen* (*v. Tieren*), ląg, lęg *das Brüten, Hecken, die Hecke,* legać (*Präſ.* legam) *zu liegen pflegen, ſich oft hinlegen,* legły *liegend, gelegen,* łożyć (*Präſ.* łożę) *legen, anlegen, verwenden,* łoże *Lager, Bett,* łożnica *Schlafgemach; kelt. altir.* lige *Bett Kuhn Btr. 2, 112; lat.* lectus *Lager, Bett,* lectîca *Tragbett, Sänfte* (c *a.* g *bei folg.* t), *auch* lêx lêgis *Geſetz nach Lottner bei Kuhn 7, 167, aber anders Crs. 1*[2]*, 444 ff.; gr. Verbalſt.* λεχ *Buttm. Lexil. 2, 91, Med. ſich legen, ſich niederlegen, liegen, ruhen, Act. legen, zu Bette bringen, nur in Formen mit d. Lautverbindungen* κτ ξ γμ χϑ *ſ. Kühner Gram. 1*[2]*, 859, u. dazu* λέχος *N.,* λέκτρον (*für* λέχτρον) *Lager, Bett,* ἄλοχος *Bettgenoßin,* λεχώ *Kindbetterin,* λοχεία *Gebären, Geburt,* λοχεύειν *e. Geburt zur Welt bringen, gebären, erzeugen, entbinden,* λόχος *Hinterhalt, Verſteck, Lauer, Auflauern, Kriegerhaufe, Schaar, Verein,* λόχμη *Wildlager, Dickicht. Gram. 1, 588. GSpr. 410. Crt.*[3] *183 Nr 173.* [4]*193 fg. Pott 1, 258.* [2]*3, 606 ff. Dief. 2, 139 ff. Fick* [3]*3, 261. 1, 748 fg.*

ligarî *ahd. F. in* far—.

ligerlinc *mhd. ſtM. Bettlieger.*

liggan, liggen *ahd., aſ.* **liggjan**, liggëan, liggen *ſtV. ſ.* ligan.

ligirî *ahd. F. in* vor—.

ligrs *g. ſtM1 ſ.* lëgar.

lîh (*Gen.* lîhhi, lîchi) *ahd., mhd.* **lîch** *ſtF2 Leib, Körper; Äußeres desſelben; Ausſehen; toter Körper, Leiche. Aſ.* **lîc**, lîk *ſtN. Leib, Fleiſch am Leibe, Leiche; agſ.* lîc *ſtN. Leib Grein 2, 179; afriſ.* lîk *Körper, Leiche, in Comp., nfriſ.* lyck *Leiche Richth. 901; an.* lîk *ſtN. Leib, Körper, toter Leib Möb. 270 Vigf. 391, ſchwed.* lik *Leiche, dän.* liig *Leiche, Leichenbegängnis; g.* **leik** *ſtN1* σῶμα, *Leiblichkeit, Leib, toter Leib,* πτῶμα, σάρξ, *Fleiſch. GermTh.* lîka. *Eigtl. die ſinnlich wahrnehmbare Erſcheinung eines Dinges, ſeine äußere Geſtalt, ſofern ſie durch beſtimmte Merkmale das Individuum als gattungsmäßig kennzeichnet, als ein andern Individuen annähernd gleiches erſcheinen läßt: daher die Leiblichkeit, Körperlichkeit, Leib, Körper, auch das Fleiſch des animaliſchen Leibes, ſofern dies ihm ein charakteriſtiſches Ausſehen verleiht, auch noch der tote Körper, die Leiche, die die äußere Erſcheinung noch darſtellt. Zum folg. Nach JSchmidt Voc. 1, 89 zunächſt zu vgl. ſkr.* lingam *N. Kennzeichen, Abzeichen, Merkmal, das Charakteriſtiſche, angenommenes äußeres Zeichen, Beweismittel, Geſchlechtszeichen, Geſchlechtsglied, göttl. verehrtes Geſchlechtsglied* (*Bopp Gl.* [3]*333*).

lîh *ahd., mhd.* **lîch, lich** *Adj., Adv. ahd.* **lîhho, lîcho**, *mhd.* **lîche, lîchen, lîch, lich**; *aſ. Adj.* **lîc**, *Adv.* **lîco**, *g. Adj.* **leiks** *Adv.* **leikô**: *alle nur in*

Zuſſetzgn mit Subſt. Adj. Partic. u. Partikeln, zur Bildung v. Adj. u. Adv.: geſtaltet, gleich, ähnlich; Übereinſtimmung, Angehörigkeit, Angemeſſenheit, Art und Weiſe bezeichnend. Gram. 2, *567 ff. 657 ff. 993. 3, 46. 53. 55 fg. Graff 2, 105 ff. Mit Subſt. im GenPl. verbunden, alle zuſammen u. jedes einzelne der Dinge bezeichnend* (*häufig m. Vorſetzung v.* allero, aller) *z. B.* lidolîh, dingolîh, dingelîch, mannolîh, mannelîch *u. a. Gram. 2, 569 fg. Graff 2, 109 fg. Dazu* lîhho *g.* leika, leikôs, lîh *g.* leik *mit* leikeins, lîchan lîchen *ſtV.*, lîchên lîchen *g.* leikan *mit* leikains, lîchen *d. i.* lîchjan, leikôn, lîchôn *mit* lîchari, lîhhizzen, lîhhazari, lîhhizunga, lîhhiſôn, lîhhiſari, lîhhiſunga. *Gram. 2, 16 fg. Nr 183, wo auch* leih *und* leichen *dazu geſtellt iſt. GermSt.* lîk *a. vorgerm.* lîg. *Vgl. mit Pott* ^{2}*3, 633 ff. lit.* lýgus (*m. Dat.*) *gleich, von gleicher Beſchaffenheit, nicht weſentlich unterſchieden von einem andern, auch eben d. i. nicht holperig höckerig od. löcherig* (*Weg*), *Adv.* lýgiei *in gleicher Weiſe, ebenſo,* lýg kaĩp *gleichwie, gleichſam,* lygùmas *Gleichheit,* lygumà *Ebene,* lýginti *gleich machen, ebenen od. glätten ſo daß keine Erhöhung od. Vertiefung iſt,* atlýginti *ins Gleiche bringen, vergüten,* ſulýginti *vergleichen, die Gleichheit von mehreren Dingen zu finden ſuchen,* prilýginti *vergleichen, als Gleichnis aufſtellen für etwas,* prilýginimas (*bibl.*) *Gleichnis, Parabel,* lýkti (lýkſtu, lýgau, lýkſiu) *gleich kommen, gleich werden Mielcke 1, 154 fg. Neſs. 363 fg. Kur. 1, 550 ff. 326. 2, 295 KurBtr. 2, 147; lett.* lîdſ, lîdſi *Adv. gleich, gerade ſo viel, zugleich,* lîdſ *Präp. m. Dat. Acc. Gen. bis,* lîdſens *Adj. gleich, eben,* lîdſiba *Ähnlichkeit, Gleichnis, Vergütung,* lîdſinât *gleich machen, vergleichen, ebenen,* lîgt (*Präſ.* lîgſtu) *gleich werden,* ſalîgt *ſich mit einem vergleichen, eins werden Ulm. 141 fg. Biel. 1, 376. 491; apreuß.* po-lygu *gleich,* lygan *Acc. Urteil, Gericht,* ligint *richten,* ligaſchones *hiſtriones* (*ſ. g.* galeikônds μιμητής) *Neſs. Theſ. 136. 93. LitupreußSt.* lîg. *Dieſe nach JSchmidt Voc. 1, 67. 90 durch ausgefallnen Naſal mit Erſatzdehnung aus* ling: *ſkr.* lingam *ſ. d. vor. Aus dem Slav. nicht mit Mikl. 337 zu vgl. aſlav.* likŭ *in Zuſſetzgen, ſ. JSchmidt 1, 91 fg., aber auch nicht m. dieſem ebdſ. aſlav.* lice *Geſicht, Geſtalt, Perſönlichkeit,* ličiti *geſtalten,* priličĭnŭ *ähnlich,* otŭličĭnŭ *verſchieden* (*Mikl. 340. 671. 536*), *deren St.* lik *dem lit. wie germ. Mutenſtande nicht gerecht iſt; vielm. wol aſlav.* lĭza, polĭza *Nutzen,* ligyni *F. Nutzen, Troſt,* polĭžiti *Nutzen haben,* polĭziti, polĭzevati *Nutzen bringen, nützen, St.* lig *Mikl. 348. 616 fg., in der Richtung der Bdtg des ahd.* lîchên lîchan *g.* leikan, *welche JSchmidt Voc. 1, 92 mit Unrecht von ahd.* lîh *g.* leiks *trennt.*

lîhan (lîhu, lêh, liwun, liwan *u.* lihan) *ahd., mhd.* lîhen (lîhe, lêch, lihen, gelihen *u.* geligen) *ſtVabl5 leihen, auf Borg geben; zu Lehen geben; verleihen, geben. Aſ.* lîhan (*in* farlîhan, *Conj. Prät.* farlihi *u.* farliwi; *Part.* farliwan); *agſ.* lîhan (lîhe, lâh, ligon, ligen) *leihen, verleihen, geben; afriſ.* lîa (*Prät.* lîde) *überlaßen, Richth. 897; an.* liâ (*Präſ.* lê, *Prät.* lêdha, *Part.* lêdhr, *Reſt der ſt. Flexion Part. Pl.* lênir) *leihen, verleihen Vigf. 394 Egils. 526 Möb. 273 Gram. 1, 927 Wmr. 126; g.* leihvan (leihva [laihv laíhvum laíhvans]) δανείζειν, *leihen Luc. 6, 34. 35,* leihvan ſis af *m. Dat.* δανείζεσθαι ἀπό τινος, *für ſich von einem leihen, ihm abborgen, It. mutuari ab aliquo Matth. 5, 42. Gram. 4, 30. Eigtl. überlaßen, beſ. bedingungsweiſe und unter gewiſſen Abmachungen überlaßen. Dazu* lîhari, lîhnaſſî, lêhan *mit* lêhanari, lêhanôn, lêhanôtî, lêhni. *GermSt.* lih, lihv *a. vorgerm.* likv, lik. *Vgl. lit.* lìkti (liekmì *u.* liekù, likaũ, lìkſiu) *zurücklaßen, verlaßen, bleiben,* paſilìkti *hinterbleiben,* lika *Indecl. in den Cardinalzalen v. 11—19,* lŷkius *Überbleibſel,* pãlaikas *dasſ.,* laikýti (*bleiben machen*) *halten, feſthalten, zurückhalten,* liẽkas *Adj. übrig bleibend, unpaar Kur. 1, 582. 648. 2, 243 KurBtr. 2, 157 Mielcke 1, 146 Neſs. 365, lett.* likt *laßen, legen, ſtellen, beſtimmen,* atlikt *übrig bleiben, an ſn Ort zurücklegen,* atlikums *Reſt,* atlizzinât *übrig laßen, übrig behalten,* palikt *bleiben, werden,* paliks *Überbleibſel, Reſt Ulm. 143. 17. 187 Stender 1, 144 Biel. 1, 351. 422, apreuß.* polaikt *Inf. bleiben,* polinka *er bleibt,* polynku *ſie bleiben Neſs. Theſ. 136; aſlav.* otŭlěkŭ *M. Überbleibſel,* otŭlěčĭnŭ *Adj. übrig, übrig geblieben Mikl. 537; altir.* léicim *ich laße,* léicci *er läßt, Imp.* léic, *PräſSt.* lenki *v. St.* lik *Ebel in Kuhns Btr. 2, 157 SchlCp.* ^{2}*790; lat.* linquere (lîqui, lictum) *zurücklaßen, bleiben laßen, fahren laßen, unterlaßen,* linquitur *es iſt übrig,* reliquus *übrig,* reliquiæ *Überreſte,* reliquâri *mit einer Schuld im Rückſtande ſein, ſchuldig ſein,* licet *es iſt überlaßen, es iſt zu haben, es iſt erlaubt,* licitus *frei, erlaubt; gr.* λείπειν, (*Aor.* ἔλιπον, *Pf.* λέλοιπα) *laßen, verlaßen, zurücklaßen, übrig laßen, intr. ſchwinden, ausgehn,* λιμπάνειν *dasſ.,* λεῖμμα *Überreſt,* λείψα-

von dasſ., λοιπός *übrig*, λοιπάς —άδος *F. Reſt, Rückſtand, Schuld*, λοιπάζεσθαι *in Rückſtand bleiben*; *zd.* ric *verlaßen Juſti 256 fg.*; *ſkr.* rik (*Präſ.* riṇákmi) *räumen, leeren, freilaßen, überlaßen, preisgeben, hinterlaßen*, riktas *verlaßen, leer, frei von*, rikthám *Verlaßenſchaft, Erbe, Reichtum*, rikthin *Erbe*, rêkṇas *N. ererbter Beſitz, Eigentum, Habe, Wertgegenſtand. IgWz.* rik. *Bopp Gl.*[3] *321 fg. Benf. 2, 11. Pott* [2]*3, 222 ff. Fick*[3] *3, 269. 1, 753 fg. 410 fg. 194.*

[lîhari, lîheri] *in* in— *Tat. 138, 9 ahd., mhd.* lîher *ſtM. Darleiher. Zu* lîhan.

lîhhamo, lîchamo *ahd., mhd.* lîchame, lîcham, *u. ahd.* lîchinamo, lîhnamo, *mhd.* lîchname, lîchnam *ſchwM. Leib, Körper, eigtl. Leibeskleid, leibliches Kleid (als Hülle der Seele). Aſ.* lîkhamo, lîchamo, *agſ.* lîchama, lîchoma, *altengl.* lichame, *ſchott.* licama, *afriſ.* likkoma, liccoma, lichama, likma, *ſaterld.* licnam, *nfriſ.* lichem *Richth. 902, an.* lîkami *ſchwM. und* lîkamr *ſtM.* (*Gen.* lîkams, *Pl.* lîkami, *Dat.* lîkaminum) *Vigf. 392 dasſ.*

lîhhamhaphtîg *ahd. Adj. ſ.* lîchamhaftîg.

lîhhamlîh, lîchamlîh *ahd. Adj. corporalis, leiblich.*

lîhhan *ahd. ſtV. ſ.* lîchên.

lîhhazari, lîchazeri, lîhhizari, lîhhizeri, lîchiceri, lîchezeri *ahd. ſtM1 hypocrita, Heuchler. S. das folg.*

[lîhhazjan], lîchizzen, lîchezzen *ahd. ſchwV. ſich ſtellen, heucheln, fingere. Dazu* lîhhazari *u.* lîhhizunga. *Graff 2, 120. Zu* lîh *Adj.*

lîhhemidi *ahd., mhd.* lîchemede *ſtN. Kleid am Leibe.*

lîhhên *ahd. ſchwV. ſ.* lîchên.

lîhhiſari, lîhiſari, lîchiſari, lîcheſari *ahd. ſtM1 ſimulator, hypocrita, impoſtor.*

lîhhiſôn, lîhiſôn, lîchiſôn, lîcheſôn *ahd. ſchwV. comparare; ſimulare, diſſimulare, palliare, fingere. Dazu auch* lîhhiſari *u.* lîhhiſunga. *Graff 2, 118 fg. Mit* lîhhazjan *zu* lîh *Adj.*

lîhhiſunga, lîhiſunga, lîcheſunga *ahd. ſtF1 ſimulatio.*

lîhhizari, lîhhizeri *ahd. ſtM. ſ.* lîhhazari.

lîhhizunga, lîhizunga *ahd. ſtF1 diſſimulatio. S.* lîhhazjan.

lîhho *ahd. ſchwM. in* mana—. *SchwM. z. Adj.* —lîh. *G.* leika. *S.* lîh *Subſt.*

lîhho *ahd. Adv. in Zuſſetzgen ſ.* lîh *Adj.*

lîhhof, lîchof *ahd., mhd.* lîchhof, lîchof *ſtM. cymeterium, Gottesacker.*

lîhkar, lîhchar *ahd., mhd.* lîchkar *ſtN. Sarg.*

lîhlahhan, lîhlahan, lîhlachan *ahd. ſtN. linteamen.*

lîhlawi, lîhlôi, lîhlôa, lîhlâ *ahd. wol ſtF1 cicatrix, varix, veſtigium vulneris. Graff 2, 162 fg. Gram. 1*[3]*, 98. 2, 465. Hpt 11, 165; mnd.* lîklave *Richth. 901. S.* lawi.

lîhnamo *ahd. ſchwM. ſ.* lîhhamo.

lîhnamunge *amhd. ſtF1 incarnatio.*

lîhnaſſî *in* ka— *ahd. F. pignus Graff 2, 123. Zu* lîhan.

liht *md. Adj. Subſt. ſ.* lioht.

lîhtan *ahd. ſchwV. ſ.* lîhtjan.

lîhtbære *mhd. Adj. leicht.*

lîhte *mhd. Adj. Adv. Subſt. ſ.* lîhti, lîhto, lîhtî.

lîhtegen *mhd. ſchwV. leicht machen, erleichtern.*

lîhtekeit *mhd. ſtF2 Leichtfertigkeit.*

lîhteclîche, —en *mhd. Adv. leichtlich.*

lîhtelîche *mhd. Adv. ſ.* lîhtlîhho.

lîhten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* lîhtjan.

lîhterôn, (*Notk.*) liehterôn, gelîhterôn *ahd., mhd.* lîhtern *u.* gelîhtern *ſchwV. erleichtern, leicht machen.*

lîhtvertic *mhd. Adj. leichtfertig.*

lîhtvertikeit *mhd. ſtF2 Leichtfertigkeit.*

lîhtgemuot *mhd. Adj. leichtſinnig.*

lîhti, lîht, (*Notk.*) liehte *ahd., mhd.* lîhte *Adj. leicht; leichtfertig; gering. Neutr. unſt. m. Gen. eine Geringfügigkeit. Agſ.* leóht, *engl.* light, *nnld.* ligt, *afriſ. nfriſ.* licht; *an.* lêttr *leicht, leicht zugänglich, gefällig, mild, heiter, ſorglos, auch vom Werte gering Möb. 265 Vigf. 386, ſchwed.* lätt, *dän.* let; *g.* leihts ἐλαφρός, *leicht, unbedeutend 2 Cor. 4, 17,* leihtis brûkjan ἐλαφρίᾳ χρῆσθαι, *levitate uti, leichtſinnig handeln 2 Cor. 1, 17. Th.* lîhta, lîhtja, *wol aus* lingta, linhta. *Vgl. lit.* lengwùs *u.* leñgwas *leicht; aſlav.* lĭgŭkŭ, *ruß.* lëgkij, *czech.* lehký, *poln.* lekki *leicht; lat.* levis (*a.* legṿis) *dasſ.*; *gr.* ἐλαχύς *klein, gering, Comp.* ἐλάσσων (*a.* ἐλάχjων), *Sup.* ἐλάχιστος; *ſkr.* laghús *leicht, gering, unanſehnlich, klein. Pott 1, 87.* [2]*3, 710 ff. Benf. 2, 26. Bopp Gl.*[3] *329. SchlKſl. 106. Crt.*[3] *181 Nr 168. Mikl. 347 fg. MgSpr. 300. Fick*[2] *856. 164.* [3]*3, 264. 1, 190 fg. S.* lingan, ringi.

lîhtî, (*Notk.*) liehtî *ahd., mhd.* lîhte *F. levitas, Leichtheit.*

lîhtida *ahd. ſtF1 Erleichterung, Linderung.*

lîhtjan, lîhtan, lîhten, *gew.* gi— *ahd., mhd.* lîhten *ſchwV. leicht machen.*

lîhtlîh, (*Notk.*) liehtlîh *ahd., md.* lîchtelîch, lîchtlîch *Adj. leicht.*

lîhtlîhho *ahd., mhd.* lîhtelîche, *md.* lîchtlich *Adv. leichtlich, auf leichte Weiſe.*

lîhtmuotî *ahd. F. levitas, leichter oder leichtfertiger Sinn.*
lîhtmuotîg *ahd. Adj. levis.*
lîhto, (*Notk.*) liehto *ahd.*, *mhd.* lîhte, *md.* lîchte *Adv. leicht; vielleicht, etwa.*
lîhtſam *mhd. Adj. leicht, gering.*
lîhtſenfte, —ſemfte *mhd. Adj. nachſichtig, nachgiebig; nachläßig.*
lîhtſenfte *mhd. ſtF. Nachſicht, Nachgiebigkeit.*
lîhtſenftekeit *mhd. ſtF2 dasſ.*
lîhzeichan *ahd. ſtN. ſtigma.*
lîc, lîk *aſ. ſtN. ſ.* lîh.
lîch *mhd. ſtF. ſ.* lîh.
—lîch, —lich *in Zuſſtz. ſ.* lîh.
lîchame, lîcham *mhd. ſchwM. ſ.* lîhhamo.
lîchamhaft, lîchamaft *ahd. Adj. leiblich, corporalis.*
lîchamhaftî *ahd. F. Leiblichkeit, corporale; incarnatio.*
lîchamhaftîg, lîhhamhaphtîg *ahd. Adj. corporalis; germanus.*
lîchamhafto *ahd. Adv. corporaliter.*
lîchamhaftôn *ahd. ſchwV. Körperlichkeit verleihen, incarnare* (*nur im Part.* gelîchamhaftôt *Notk. Pſ. 39, 7*).
lîchamilo *ahd. ſchwM. corpusculum.*
lîchamiſk *ahd. Adj. leiblich.*
lîchamlîh *ahd. Adj. ſ.* lîhhamlîh.
lîchamo, lîkhamo *aſ.*, lîchamo *ahd. ſchwM. ſ.* lîhhamo.
lîchamôn *ahd. ſchwV. incarnare* (*nur im Part.* gelîchamôt *incarnatus Notk. Pſ. 88, 19*).
lîchamwordenî *ahd. F. Leibgewordenheit, incarnatio.*
lîchan *ahd.*, *mhd.* lîchen *ſtV. ſ.* lîchên.
lîchare *ahd. ſtM. polymitarius. Graff 2, 118. Zu* lîchôn.
lîchazari *ahd. ſtM. ſ.* lîhhazari.
lîchbevëlhen *mhd. ſtN. inf. Subſt. u.*
lîchbevilhede *mhd. ſtF. Leichenbegängnis.*
lîchemede *mhd. ſtN. ſ.* lîhhemidi.
lîchen *mhd. ſchwV. ſ.* lîchôn.
lîchen *md. ſchwV. gleich od. ähnlich machen. Ahd.* [lîchjan]. *Zu* lîh *Adj.*
lîchên, lîhhên *u.* lîchan, lîhhan *ahd.*, *mhd.* lîchen *ſchwV. ſtVabl5 gleich ſein; angemeßen ſein, gefallen. Graff 2, 120 fg. Aſ.* lîcôn *gefallen, angenehm ſein; nnld.* lijken *gleichen, ähnlich ſein, ſcheinen, dünken; afriſ.* lîkja *ähnlich ſein, gefallen, genehm ſein, ſaterld.* lica *gleichen Richth. 901 fg.; agſ.* lîcjan *gefallen Grein 2, 182; an.* lîka *gefallen, behagen Möb. 270; g.* leikan *ſchwV3* ἀρέσκειν *gefallen. S. dazu* galîhhên, miſſelîchên. *Zu* lîh *Adj.*
lîcheſari *ahd. ſtM. ſ.* lîhhiſari.
lîcheſôn *ahd. ſchwV. ſ.* lîhhiſôn.
lîcheſunga *ahd. ſtF. ſ.* lîhhiſunga.
lîchezeri *ahd. ſtM. ſ.* lîhhazari.
lîchezzen *ahd. ſchwV. ſ.* lîhhazjan.
lîchhaft *ahd. Adj. carnalis.*
lîkhamo, lîchamo *aſ. ſchwM. ſ.* lîhhamo.
lîchiceri *ahd. ſtM. ſ.* lîhhazari.
lîchinamo *ahd. ſchwM. ſ.* lîhhamo.
lîchiſari *ahd. ſtM. ſ.* lîhhiſari..
lîchiſôn *ahd. ſchwV. ſ.* lîhhiſôn.
lîchizzen, lîchezzen *ahd. ſchwV. ſ.* lîhhazjan.
likkan, liccan, lickan, licken, likken *ahd. amhd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* ligan.
lîchkar *mhd. ſtN. ſ.* lîhchar.
licken, lichen *mhd. ſchwV. durchſeihen, excolare: Heinr. des todes gehüg. 121 Pſaffenl. 592. 599 nach Matth. 23, 24 excolantes culicem. Ahd.* [licchen], *g.* [likjan], *Denom. zu e. Adj. ahd.* [lëch], *g.* [liks], *alſo durchleckend machen. S.* lëchen.
liccôn *aſ. ſchwV. ſ.* lëccôn.
lîchlege *mhd. ſtF. Beerdigung.*
lîchlîhhî *ahd. F. fragilitas.*
lîchname, lîchnam *mhd. ſchwM. ſ.* lîhhamo.
lîchof *ahd. mhd. ſtM.* lîhhof.
lîcôn *aſ. ſchwV. ſ.* lîchên.
lîchôn *ahd.*, *mhd.* lîchen *ſchwV. polire, glätten* (*Parz. 1, 21* gelîchet, *ſ.* roum). *Dazu* lîchare. *Graff 2, 118. Eigtl. gleich od. eben machen: zu* lîh *Adj. Vgl. lit.* lýginti *ebenen, glätten.*
liccôn *aſ. ſchwV. ſ.* lëccôn.
lîchreſte *mhd. ſtF. Beſtattung.*
licht *md. Adj. Subſt. ſ.* lioht.
lichtbêre *md. Adj. ſ.* liehtebære.
lîchte *md. Adv. ſ.* lîhto.
lîchtelîch, lîchtlîch *md. Adj. Adv. ſ.* lîhtlîh.
lichtwîhe, lichtwîe *md. ſtF. Lichtmeſſe.*
lîkwundâ *aſ. ſchwF. Wunde am Leibe.*
lîchzeichen *mhd. ſtN. Zeichen als Beweis der Tödung. RA 627.*
lîlahhan, lîlahan, lîlachan *ahd.*, *mhd.* lîlachen, lîlach *ſtN. Betttuch, Bettlaken, Leilach. Entſtellt aus* lîhlahhan? *S.* lînlachen.
lilja *ahd.*, *mhd.* lilje, lilge *ſtſchwF.*, *ahd. auch* liljo *ſchwM.*, *aſ.* lilli *ſtN? Hel. 1683, agſ.* lilje *F. Grein 188, an.* lilja *ſchwF. Lilie; mhd.* (*durch Diſſimilation*) *auch* gilge, gilige, gilg *ſchwF. wie im Roman.: ital.* giglio, *churw. F.* gilgia; *aſpan.* lilio, *ſpan. port.* lirio, *prov.* lili, liri, lis, *frz.* lis. *Diez Wb.* 1^3, *212. Aus lat.* lilium.
liljenvar *mhd. Adj. wie Lilien ausſehend, lilienfarb.*
liljengarte *mhd. ſchwM. Liliengarten.*
liljenouwe *mhd. ſtF. Lilienau.*

liljenwîz *mhd. Adj. weiß, rein, klar wie eine Lilie.*

liljerôsevarwe *mhd. stF1 Lilien- und Rosenfarbe.*

lim *agf. stN.* (*Pl.* leomu) *Glied, Baumzweig Grein 2, 188, altengl.* lime, lyme, *engl.* limb *dasf. An.* lim *stN1 u. Pl.* limar *stF1 Baumzweige, Geäst, abgebrochene u. zus.gebundene Zweige, Reisichbündel,* limr *stM3* (*Gen.* limar, *Pl.* limir, *Acc.* limu *u.* limi) *Glied, Leibesglied,* limi *schwM. Rute Vigf. 389 Möb. 271 Egils 519; schwed.* lem *M., dän.* lem *Glied. Gram. 3, 398. GermTh.* lima, limu. *Nach Gram. 2, 45 Nr 494 eigtl. wol das Haftende, Bleibende u. mit* lîm *gluten zu e. verlornen stV.* [leiman laim limun] (*s.* lîmen); *nach GSpr. 955 an.* limi *viell. zu lit.* liëmũ *Baumstamm; nach Fick² 859. 540. ³3, 267 als Brechbares zu* lam.

lim (*Gen.* limmes) *md.* (*Jerosch.*) *stM. Knurren, Brummen, Geheul. Zu* hlimman.

lîm *ahd. mhd. stM. Leim, Vogelleim, gluten, viscus, bitumen. Graff 2, 211. MhdWb. 1, 998. Agf.* lîm *stM. gluten, bitumen, Stoff z. Kleben u. Verschmieren Grein 2, 188, engl.* lime *Leim, Kalk, an.* lîm *stN. Bindemittel, Leim, bes. Kalk Möb. 271 Vigf. 393, schwed.* lim *N., dän.* liim *Leim. Th.* lîma. *Dazu* lîmjan, lîmen *stV.; nächstverwant* leim, leime, *weiter auch* lîd. *GermSt.* lî. *Vgl. lit.* lýti *regnen* (lỹja *u.* lỹna, lijo, lýs), lynóti *wenig od. fein regnen,* lýdinti (lýdinu) *regnen laßen,* lytùs *Regen,* lýtingas *regnerisch,* liëti (liëju, liëjau, liëũ) *gießen,* liëjis *Guß* (*v. Metall*), liëjìkas *Gießer,* paliëtìnnis *Flinse, Dampfnudel* (*eigtl. Hingegoßenes*), lýdyti (lýdau, lýdiau, lýdyßu) *schmelzen intr., flüßig werden* (*Talg, Schmer*), láiſtyti (láiſtau, láiſcźiau, láiſtyßu) *Freq. mehrfach begießen,* laiſtýti (laiſtaũ, laiſtiaũ, laiſtýſu) *verkleben,* lãjus *Talg z. Lichtziehen* (*dies viell. aus dem Ruß. od. Poln.*) *Mielcke 1, 155. 145 fg. Nefs. 364 fg. 354 fg. Kur. 2, 126. 1, 546. 2, 162. 298, lett.* lít *regnen,* léet (léiju) *gießen,* léetus *Regen,* láiſtít *Freq. öfters gießen, begießen Biel. 1, 366 Ulm. 143. 138. 134, apreuß.* [lît] *gießen,* islîuns *ausgießend,* pralieiton *vergoßen,* noseproly *Nasenloch* (*eigtl. Nasenerguß*) *Voc. 86 Nefs. Thes. 93. 57. 141. 114; aslav.* lijatĭ (lěją) *gießen Mikl. 341, ruß.* litĭ *gießen, schmelzen, fließen, strömen, serb.* liti, *czech.* líti, *poln.* lać (leię) *gießen, aslav.* loj *Talg Mikl. 343, ruß.* loj *Geschmolzenes, serb.* lôj, *czech.* loj, *poln.* łój *Talg, Unschlitt; lat.* linere (lîvi *u.* lêvi, litum) *u.* linîre *beschmieren, bestreichen, aufstreichen, überstreichen, verstreichen,* lîtera *der* (*aufgestrichene*) *Buchstabe,* lînea *Strich, Zug, Aufriß, Umriß, Schnur, Richtschnur Crs. 1², 177 CrsBtr. 19 fg.,* lîmus *Schlamm; zend. u. skr.* lî, rî, *s.* lîd, lîn. *Bopp Gl.³ 334. Pott² 2, 2, 599 ff. 597. Fick² 858 fg. 393. 169 fg. ³3, 267 fg. 1, 752 fg. 193. S. auch Crt.³ 342. ⁴368. Crs. 1², 383.*

lîm *mhd. Helmbr. falsch f.* lün.

limbel, limmel *mhd. stN. Stückchen Leder, Schuhfleck, Riemchen. Aus lat.* limbus *Saum, Streifen, Lederstreifen, Binde.*

lîmen *mhd. stVabl5* (*nur im Prät.* leim) *sich fest anschließen. S.* lîm.

lîmen *mhd. schwV. s.* lîmjan.

limfan *ahd. stV. s.* limpfan.

lîmjan, lîman *ahd., mhd.* **lîmen** *schwV. leimen, mit Leim bestreichen; zus. leimen; fest zus.fügen, dicht anschließend machen, fest andrücken, fest auf einander heften* (gelîmtiu ougen). *Zu* lîm.

limman, limmen *stV. s.* hlimman.

limmel *mhd. stN. s.* limbel.

limphan, limpfan, limfan, limfen, *einzeln auch* limpan (*in* limpit *Otfr. 2, 23, 16 und 4, 29, 2 V, wo PF* limphit) *ahd., mhd.* **limpfen** *stVabl1 convenire, angemeßen sein, meist unpers., m. Dat. Graff 2, 214 fg. MhdHWb. 1, 1923. Agf.* limpan (*Prät.* lamp, lomp) *von Statten gehn, geschehen, sich zutragen, glücken Grein 2, 188. Dazu* gelimpf, un—, gelimpfen *schwV.,* ungelimphe *Adj.,* galimpho *Adv.,* gelimpfic, galimphlîh, un—, galimphlîhho, galimphida, galumphlîh, —lîhho, galumphida. *Gram. 2, 33 Nr 366. GermSt.* lamp *a. vorgerm.* lamb. *Nach Fick² 165 ³1, 192 zu vgl. lit.* rambùs *träge, lat.* lâbi *gleiten, fallen, gr.* λώβη *Schande, skr.* lamb *niederhangen, gleiten, fallen,* ramb *schlaff herabhangen Bopp Gl.³ 331 Crs 1², 401 fg. Crt.³ 344 fg. Nr 550; nach JSchmidt Voc. 1, 118 fg. zu vgl. gr.* λαμβάνειν *nehmen, faßen, packen* (*Schicksal, Krankheit*), *wegnehmen, einen anfaßen, antreffen, aufnehmen, auffaßen, wahrnehmen, bestimmen, empfangen, annehmen, einnehmen, in Besitz nehmen, skr.* labh, lambh, *u.* rabh, rambh *faßen, ergreifen, m.* â *auch hingelangen zu, erreichen, in Gemeinschaft treten mit s. Bopp Gl.³ 331. 318 Grassm. 1146 fg. Crt.³ 483 Fick² 166. ³1, 192.*

limphen, limphin *amhd. st. oder schwV? hinken: nur im Inf. Wiener Gen. in Fdgr. 2, 48, 18. Milst. Gen. 65, 23.*

lîmruote *mhd. stF. Leimrute.*

lin *mhd. stF. s.* hlinâ.

lîn *mhd.* (*Frl.*) *Adj. lau, matt. Th.* lîna. *Dazu* lîne, lînîn, lînen. *GermSt.* lî. *Vgl.*

ſkr. lînás aufgelöſt, zerſchmolzen, zerlaßen, zu lî auflöſen, flüßig machen. S. lîm, lîd; auch linnan.

lîn aſ. ahd. mhd. ſtM. Lein, Flachs; Kleidungsſtück von Leinen. Graff 2, 218 fg. Agſ. lìn, an. lìn ſtN. Flachs, leinenes Kleid od. Zeug Vigf. 393; g. lein ſtN1 Leinwand, σινδών. Entlehnt a. lat. lînum Lein, Flachs, leinenes Tuch od. Kleid, auch Segeltuch, aus Lein gefertigte Schnur, Seil od. Tau, Angelſchnur, Fiſchernetz; ins Lat. das Wort mit der Pflanze u. ihrem Product a. d. griech. λίνον die Leinpflanze u. daraus Gefertigtes, ſpäter auch λῖνον. Aus d. Griech. od. Lat. wol auch aſlav. lĭnŭ M. Mikl. 348 u. daher lit. linaĭ Pl. Flachs, Sg. lìnas die einzelne Flachspflanze Kur. 1, 441, lett. lini (Gen. linu) Pl. Flachs Ulm. 143. Wenn e. ig. Wort, dann wol eines Stammes mit ahd. lintâ wegen der Lösbarkeit u. weichen Nachgiebigkeit der Stengelfaſern. S. übhpt Hehn Kulturpflanzen [2]142 ff. 507 ff.

linâ ahd. ſchwF. ſ. hlinâ.

lîna ahd., mhd. lîne ſchwſtF. Seil, Leine. Wol von lîn ſtM.

linabërga, —përga, lineberga ahd., mhd. lineberge ſtſchwF. Zinne.

lînboum mhd. (glTrev. 6, 3) ſtM. ornus, Ahorn, Leinbaum.

lind u. lindi, linthi ahd., mhd. linde Adj. weich, zart, dünn; nachgiebig, ſanft. Aſ. lîthi, lîdhi, lîthe u. lîthlîc (Hel. 2055), agſ. lîdhe dasſ. GermTh. lintha u. linthja. St. lin. Mit lintâ, Lîdha zu linnan.

lindâ ahd. ſchwF. ſ. lintâ.

linde mhd. ſchwF. ſ. lintâ.

linde mhd. Adj. ſ. lind.

linde mhd. Adv. ſ. lindo.

linde mhd. F. ſ. lindî.

lindecheit mhd. ſtF2 Weichheit, Nachgiebigkeit, Schlaffheit.

linden mhd. ſchwV. ſ. lindjan.

[lindên] ahd., mhd. linden ſchwV. weich, linde, ſanft ſein od. werden.

lindenzwî mhd. ſtN. Lindenzweig.

lindî ahd., mhd. linde F. lenitas.

lindjan, lindan ahd., mhd. linden ſchwV. weich, zart, linde machen.

lindchôſôn ahd. ſchwV. ſchmeicheln.

lindlîche mhd. Adv. gemächlich.

lindo ahd., mhd. linde Adv. auf weiche, zarte, ſanfte Art. Agſ. lîdhe.

line mhd. ſtF. ſ. hlinâ.

lîne od. line? md. F.? weiches tauiges Wetter, in merzlîne. Zu lîn Adj.

lîne mhd. F. ſ. lîna.

lineberga, lineberge ſtF. ſ. linabërga.

linên, linen ſchwV. ſ. hlinên.

lînen mhd. ſchwV. in entlînen. Zu lîn Adj.

lingan (in gilingan Otfr., gelingen, miſſelingen Notk.) ahd., mhd. lingen (auch in ge—, er—, miſſe—) ſtVabl1 vorwärts gehn, lingen lâʒen m. refl. Dat. ſich beeilen, ſich raſch fortmachen, mir linget eines dinges mir gelingt etwas, es hat etwas guten Fortgang für mich. Graff 2, 223. MhdWb 1, 1101. MhdHWb. 1, 1926 fg. Dazu linge Adj. Subſt., lingiſo; auch lang?; lung, lungar, lungâ; lìhti. Gram. 2, 37 Nr 423. GermSt. lang. Vgl. die bei lìhti angeführten urverwanten Worte, u. ſkr. langh ſpringen, überſchreiten, hinüberkommen über, ſich hinwegſetzen über, ſich vergehn gegen, rangh ſich raſch vorwärts bewegen, eilen, rennen, Grdbdtg wol ſich leicht u. elaſtiſch vorwärts bewegen. Bopp Gl.[3] 329. 336. Benf. 2, 26. Pott[2] 3, 708. Fick[2] 164. 391. [3]3, 264 fg. 1, 190 fg.

linge mhd. ſtF. Fortgang, guter Fortgang, guter Erfolg, Gelingen.

linge mhd. Adj. raſch, eilig.

lingen mhd. ſtV. ſ. lingan.

lingiſo ahd. (Notk. Pſ. 89, 11) ſchwM. proſperitas.

lingôn ahd. ſchwV. in ant—.

lînhoſe mhd. ſchwF. Beinkleid v. Leinwand.

lînîn aſ. ahd. mhd. Adj. von Leinen, leinen. Neutr. Subſt. Leinenzeug. Zu lîn ſtM.

lînîn mhd. (Helbl. 3, 410) Adj. weich, ſchwächlich. Nhd. bair. öſtr. leinen Adj. u. Adv. gelinde, wenig ſtark u. feſt, weich (Holz) Schm. 2, 471 fg., kärnt. leinen Adj. Adv. weich, träge, matt Lx. 176. Zu lîn Adj.

linc (Pl. linker, zuw. auch lingger, linger) mhd. md. Adj. link; linkiſch. S. gelinc. Mhd. (wol nicht md.) zuw. auch lenc link (ſ. lenkâ). MhdWb. 1, 1000. MhdHWb. 1, 1924. GSpr. 990.

lînkappe mhd. ſchwF. langer leinener Mantel.

lînlachen mhd. ſtN. ſ. v. a. lîlachen.

linnan g. (in aflinnan ἀποχωρεῖν), ahd. linnan (in bilinnan Graff 2, 218) ſtVabl1 weichen, aufhören, nachlaßen, nachgeben. Agſ. linnan ſtV1 dasſ., m. Gen. od. Inſtr. verlieren. An. linna ſchwV. ablaßen, bleiben laßen, aufhören, ruhen. An. linr Adj. weich, nachgiebig, fein, ſanft, ſtill, lina ſchwV. beſänftigen, beruhigen, lindern Vigf. 389 fg.; ſchwed. len Adj. ſanft, zart, fein, weich, lenväder Tauwetter, lena lindern, erweichen. Dazu ferner lind, lindi, lintâ, Lîdha, wol auch lentî. Schwerlich mit MgSpr. 302 zu vgl. gr. ὄλλυσθαι (a. ὄλνυσθαι) vergehn, ὄλλυμι (a. ὄλνυμι) ich vernichte, zerſtöre, gleich altind. ṛnáumi ich verletze, zerſtöre von

ar *verletzen*, *lat.* ab-olêre *vernichten*, *vertilgen*. *Wahrſchl.* *g.* linna *a. e.* *Grdf.* linvâmi (*d. i.* li-nv-â-mi) *od.* lînvâmi (*ſ.* *Kuhn* 2, 463) *u. das wurzelhafte* li *wol zu St.* lî (*ſ.* lîn *Adj.*), *vocaliſch gekürzt bei folg. Doppelconſonanten u. dann, der Analogie folgend von* rinnan *u. a., in die erſte Klaſſe der ablautenden Verba einſchlagend.*

linnol *ahd.* *ſtM1 linea, alphabetum, Schriftzug, Schriftzeichen.* *Aus lat.* lineola.

lînôn *aſ.* *ſchwV.* *ſ.* lirnên.

lînpruoh, lînpruah *ahd.* *ſtF.* *Leinhoſe.*

lînſâme *mhd.* *ſchwM.* *Leinſamen.*

lînſâtöl *mhd.* *ſtN.* *Leinöl.*

linſenchoch *amhd.* *ſtN.* *Linſenbrei.*

linſî, linſîn *ahd.*, *mhd.* linſe, linſen *F.* *Linſe.* *Aus lat.* lens *F.*

linſîn *ahd.* *mhd.* *Adj. von Linſen.*

l'int *afrz.* *d. i.* lo int, *nfrz.* l'en: *lat.* illum inde.

lint *ahd.* *ſtM.* *F?* *Schlange.* *Graff* 2, 240 *fg.* *Mhd. noch in den Comp.* lintwurm, lintdrache. *An.* linnr *ſtM.* *u.* linni *ſchwM.* *dasſ.* *Egils.* 521 *Vigf.* 390. *GermTh.* linda, lindan; *St.* lind *a.* land. *Vom Kriechen in Löcher, Hauſen in Schlupfwinkeln genannt.* *Vgl. lit.* lı̃ſti (lendù, lindaũ, lı̃ſiu) *kriechen in e. Loch, ſich durchwinden durch*, landìnti *kriechen laſſen*, lándźioti *umherkriechen*, landà *Loch zum Verkriechen, Flugloch am Bienenkorbe*, ı̃landa *u.* lìndynė *F.* *Höle inſofern man ſich darin verkriecht u. verborgen hält, Schlupfwinkel;* *lett.* lîſt (*Präſ.* lîdu *u.* leenu) *kriechen, ſich hineinzwängen*, lôdát (*auch* landát) *hin u. herkriechen, Gänge in der Erde machen wie ein Maulwurf*, lôschnét *u.* lôschnát *dasſ.* *Ulm.* 143 *fg.* *Biel.* 1, 352. 412; *wol auch lat.* latêre *verborgen ſein, verſteckt ſein, ſich verborgen halten, in Verborgenheit leben* (*zu erwarten* ladêre; *wenn Denom. dann unregelm. ohne Erſatzdehnung für das ausgefallne* d; *ſ.* *Kuhn* 1, 514. 11, 74. 12, 87 *fg.* *Crt.* [3]389. [4]421. *CrsBtr.* 79. 378); *gr.* λανθάνειν (*Aor.* ἔλαθον, *Perf.* λέληθα) *verborgen ſein, ſich verborgen halten, Med. vergeſſen*, λάθριος *u.* λαθραῖος *verborgen, verſteckt, heimlich*, λάθρα *Adv.* *verſtolener Weiſe*, λήθη *Vergeſſen, Vergeſſenheit;* *zend.* razaňh *N.* *Einſamkeit*, razura *MF.* *Wald* *Juſti* 252: *St.* raz *a.* radh *Kuhn* 17, 259; *ſkr.* randhram *N.* *Loch, Höle, ferner* (*ſkr.* h *auch aus* dh *Bopp* 1[3], 43 *SchlCp.* [2]174) râhas *N.* *Verborgenes, verborgener Ort, Geheimnis, Verborgenheit, Einſamkeit*, rahaſyas *Adj.* *geheim*, rahaſyam *N.* *Geheimnis, Geheimlehre*, râhús *M.* *Verberger, Name eines Dämons hinten Schlange der die Verfinſterung von Sonne u. Mond durch Verſchlingen bewirkt*, *Verb.* rah (*Präſ.* ráhâmi, *Cauſ.* raháyâmi) *verlaſſen, aufgeben*, *Part.* rahitás *verlaſſen, einſam, getrennt wovon* *Bopp* *Gl.*[3] 318. 319. 321 *Pott*[2] 3, 1008. *IgWz.* randh, radh.

lint *ſpät mhd.* *ſtN.* *Lindenbaſt, Baſt.* *Nhd. in der Wetterau* das lind *Baſt.* *Weig.* 2, 51. *An.* lindi *ſchwM.* *Gürtel* (*urſprgl. v. Lindenbaſt geflochten*) *Egils.* 520 *Möb.* 271 *Vigf.* 389. *Gram.* 3, 448. *Zum folg.*

lintâ, lindâ *ahd.*, *mhd.* linte, linde *ſchwF.* *Linde, tilia;* (*Hild.* 70) *Lindenſchild, aus Lindenholz gearbeitet oder Lindenbaſt geflochten.* *Agſ.* lind *ſtF.* *Linde, in der Poeſie Lindenſchild* *Grein* 2, 188 *fg.*, *engl.* lind, linden *Linde;* *an.* lind *ſtF.* *Linde, Lindenſchild, Speer* (*d. Schaft a. Lindenholz*), lindi *ſtN.* *coll.* *Linden* *Egils.* 520 *Vigf.* 389, *ſchwed.* lind *F.*, *dän.* lind *Linde.* *Dazu d. vor. u. wol auch agſ.* Lîdha. *GermTh.* lin-dâ, *m.* lindi *zum St. v.* linnan. *Von der Weichheit u. Nachgibigkeit benannt, ſowol von dem weichen Spinde des Baums zwiſchen Rinde u. Kern, aus Faſern u. dünnen Häutchen beſtehend, zu Baſt, Seilen u. Matten verwant, zu Baſtſchuhen u. Körben verflochten, als auch von dem weichen nachgibigen Holze, das daher beſ. gern zu Drechslerarbeit u. Schnitzereien gebraucht wird wie im Altertume zu Schilden verarbeitet. Auch andre Namen der Linde bei verwanten Völkern beſagen dasſelbe:* *lat.* tilia *Linde u. Lindenbaſt* (*inter corticem ac lignum tenues tunicae multiplici membrana, e quibus vincula tiliae vocantur* *Plin. h. n.* 16, 14) *vgl. m. gr.* τίλος *M.* *Flocke, Faſer*, τίλαι *Zerzupftes, Flocken*, τίλλειν *zupfen, rupfen;* *ruſſ.* lípa, *czech.* lípa, *poln.* lipa, *lit.* lëpa, *lett.* leepa, *apreuſſ.* (*Voc.* 601) lipe *Linde, ebenſo von der weichen Maſſe des Spinds* (*ſ. unter* lîban) *u. a. m.:* *ſ.* *Pictet* 1, 225 *fg.* *Hehn* *Kulturpflanzen*[2] 510.

lintdrache, lintȥache, lintracke *mhd.* *ſchwM.* *fabelhaftes Tier, halb Drache halb Schlange.* *S.* lint *ſtM.*

linthi *ahd.* *Adj.* *ſ.* lind.

lintlokari *ahd.* *ſtM1 mulcator, qui blandis verbis mulcet.*

lintmuotîg *ahd.* *Adj.* *lenis, ſanftmütig.*

lintwurm *mhd.* *ſtM.* *Lindwurm, Schlange.* *An.* linnormr *Vigf.* 390. *S.* lint *ſtM.*

lînwât *mhd.* *ſtF2 Leinenzeug, Leinwand; leinenes Kleidungsſtück.*

liob *ahd.* *Adj.* *ſ.* liub.

liob— *ſ.* liub—.

liod, lëod, lioth, lëoth, lied *ahd.*, *mhd.* liet (*Gen.* liedes) *ſtN.* *carmen, zum Singen beſtimmtes ſtrophiſches Gedicht, Lied;*

einzelne Liedstrophe, Pl. Lied; unstrophisches erzälendes oder Lehrgedicht. Ags. leódh, liódh, an. liodh stN.; fränk.-lat. leudus (Ven. Fort. 2, 8 dant barbara carmina leudos); g. [liuth] zu entnehmen aus liuthôn, liuthareis.

liodan as. stV. s. liudan.

liodar ahd. stM. od. N. s. hliodar.

lioderfaz ahd. stM. s. hliodarfaz.

liodhahâttr an. stM. Liedweise: alte Strofenart der nordischen Poesie, für Gedichte gnomischen u. didactischen Inhalts, von zwei stabreimenden Langzeilen, jede gefolgt von einer in sich reimenden kurzen Zeile. Dietrich bei Hpt 3, 94 ff. S. fornyrdhalag.

liof, lëof, lief, lêf as. Adj. s. ahd. liub.

liof ahd. Prät. zu loufan.

lioflîc as. Adj. s. liublîh.

liogan as. ahd. stV6 s. liugan.

lioht, lëoht, lieht ahd., mhd. lieht, md. liht, licht, as. lioht, lëoht Adj. lucidus, leuchtend, glänzend, stralend, hell, licht, blank. Comp. ahd. —ôro, Sup. —ôsto. Ags. leóht; g. [liuhts]. Th. liuh-ta. Bildung mit dem ig. Suffix ta (SchlCp.² 435). Davon das folg. S. lohe.

lioht, lëoht, lieht ahd., mhd. lieht, md. liht, licht, as. lioht, lëoht, liaht stN. lux, lumen, Glanz, Licht, Helligkeit, Tageshelle, Tag; Leuchte, Lichtkerze, lucerna, candela. Graff 2, 146. MhdWb. 1, 1028 fg. MhdHWb. 1, 1906 fg. Afris. liacht, saterld. lucht, nfris. ljeacht, ljuecht Richth. 897, ags. leóht stN Grein 2, 177. Nach Gram. 2, 212 durch Syncope a. g. liuhath; vielm. wol das vor. Adj. als Subst. N. das Leuchtende.

liohtfaz, lëohtfaz, liehtfaz ahd., mhd. liehtvaz stN. Lampe, Leuchter. As. liohtfat, ags. leóhtfät dass.

liohtjan ahd. schwV. s. liuhtjan.

liohto ahd., as. liohto, liahto, liohta, mhd. liehte Adv. lucide, hell. Ags. leóhte. Zu lioht Adj.

liohtsamo, lëoht— ahd. Adv. evidenter.

liûîn ahd. F. leaena (codSg. 242 bei Graff 2, 32 u. Hatt. 1, 297ᵃ). Deutsche Bildung zu lio a. lat. leo. S. lionna u. lëo.

liomo, lëomo as. schwM. Stral. Ags. leóma Stral, Glanz, Licht Grein 2, 178; an. liomi dass. Vigf. 395. Th. lioman a. liuhman. S. lohe.

lionna ahd. F. leaena (glReich. in Dint. 1, 520ᵃ). Wol entlehnt a. d. Lat. leæna mit Anähnlichung an lio a. leo. S. lioîn.

lios an. stN. Licht Vigf. 395. Schwed. ljus N., dän. lys N. Th. liosa a. liuh-sa. Gram. 2, 266. 3, 517 fg. GSpr. 1, 228. Dazu an. liosr Adj. licht, hell, lŷsa schwV. (Prät. lŷsta) hell machen, erhellen, erklären, verkünden, hell werden, hell sein, glänzen, leuchten Möb. 282 Vigf. 402; auch ahd. liehsen, liehsene. S. lohe.

liosan as. ahd. stV. s. liusan.

liosari ahd. stM1 in fliosari, vliosari, liese schwM. in fliese, liesâ schwF. in fer—. Graff 2, 266. Zu liusan.

liosta an. stVabl6 (lŷst, laust, lustum, losinn) schlagen, stoßen. Egils. 527 Möb. 274 Vigf. 395. G. [liustan]. Dazu liostr; nach Gram. 2, 22 dazu auch lustus.

liostr an. stM1 (Gen. liostrs) spitzes Werkzeug zum Stechen bes. zum Lachsfang. Vigf. 395 Wrnr 35. Norw. ljoster, schwed. ljuster M. Fischergabel, Aalstecher. GermTh. liustra. Zu liosta.

liotan ahd. stV. s. g. liudan.

lioth ahd. stN. s. liod.

liozan ahd. stV. s. hliozan.

liozâri ahd. stM. u.

liozo ahd. schwM. Wahrsager. Graff 4, 1123. Zu hliozan.

lîp ahd. mhd. stMN. s. lîb.

lîpbevilde mhd. stF. Leichenbegängnis.

lîpgedinge mhd. stN. das einem für die Erhaltung seines Lebens zur Nutznießung Ausgesetzte; Vertrag darüber.

lîpgeræte mhd. stN. s. v. a. lîprât.

lîph md. nr. stMN. s. lîb.

lîphaber md. stM. s. liephaber.

lîphaft ahd. mhd. Adj. s. lîbhafte.

lîphafte amhd. F. s. lîbhaftî.

lîphaftic mhd. Adj. leibhaftig.

lipjan ahd. schwV. s. liban.

lîpleita, lîpleidî ahd. F. s. lîbleita.

lîplîh, lîplîch Adj. s. lîblîh.

lîplîchen, lîplich Adv. leibhaftig.

lîplôs mhd. Adj. s. lîbelôs.

lîpnara ahd., mhd. lîpnare, lîpnar stF. s. lîbnara.

lîpnarunge mhd. stF1 dass.

lîppan ahd. schwV. s. hlîbjan.

lipparêa mhd. Name eines Edelsteins.

lippe md. nd. stF. labium. Ags. lippa schwM., nld. lippe, leppe. Davon frz. lippe, lepe dicke Unterlippe, liper behaglich speisen. DzWb. ³2, 361. S. hd. lefs. Zu laffan.

lippeswër mhd. schwM. Geschwür auf der Lippe.

lîprât mhd. stM2 was zur Leibesnahrung u. Notdurft gehört. S. lîpgeræte.

lîpzuht mhd. stF2 Lebensunterhalt.

lîrâ, lyrâ ahd., ahd. lîre, lyre schwF. Leier; Drehleier. Aus lat. lyra, gr. λύρα.

lîren mhd. schwV. auf der Leier spielen.

lîrer mhd. stM. Leierspieler.

lirîg ahd. Adj. docibilis. S. lêrîg.

lirc, **lërc**, **lurc** *mhd. Adj. link. S.* lërz. *GSpr. 991.*
lirken, **lërken** *mhd. ſchwV. ſtottern.*
lirne, **lërne** *mhd. ſtF. Lernen. S.* leiſan.
lirnên, **lirnân** *u.* **lërnên**, **lërnôn** *ahd., mhd.* **lërnen** *ſchwV. lernen; mhd. zuw. auch f.* lêren. *Aſ.* **lînôn** *lernen; afriſ.* lirna, lërna *Richth. 893, agſ.* leornjan *Grein 2, 179. S.* leiſan.
lirnunga *u.* **lërnunga** *ahd., mhd.* **lërnunge** *ſtF1 Lernen, induſtria, ſtudium; Lehren, Lehre, disciplina, doctrina. Aſ. (glArg)* lërnunga *ſtF. inſtitutio.*
liſan *g. ſtVabl2 ſ.* lëſan.
[**liſan**] *g. Inf. zu* lais, *falls dies Präteritopräſens iſt, wie* vitan *zu* vait. *P. 95. S.* leiſan.
lîſe, **lîs** *mhd. Adj. leiſe, ſanft, geräuſchlos, unvermerkt. Ahd.* [lîſi], *Adv.* lîſo. *Davon ital.* liſcio, *ſpan. port.* liſo, *prov.* lis, *frz.* liſſe *glatt, Verb. ital.* liſciare, ligiare, *ſpan.* aliſar, *frz.* liſſer *glätten, ſpan.* desliſar *ausgleiten Diez Wb. 1³, 251. Mhd. alem. auch naſaliert* linſe *od.* lînſe *MhdWb. 1, 1010 MhdHWb. 1, 1935, wie auch nhd. ſchwäb.* leins *Schmid 352. Nach Gram. 2, 46 GSpr. 906 Weig. 2, 36 von der Bdtg pedetentim, Fuß für Fuß ausgehend zu* leiſan lais.
lîſe *mhd. Adv. ſ.* lîſo.
liſca *(od.* lîſca) *ahd. F. filix, carex, Rietgras. Graff 2, 281. And.* leſc (lêſc?) *ſurpus (d. i. ſcirpus) glJun. 332; mnld.* lieſſch, *nnld.* liſch, *ſpät mhd.* lieſche *Grimm Weist. 1, 674, nhd.* das lieſch, lieſchgras *eine auf feuchten Wieſen wachſende und als Viehfutter beliebte Grasart mit langen Blütenkolben, Phleum pratenſe Nemn. 2, 944, zuw. auch die verwante Phalaris Nemn. 2, 928 fg. Davon ital.* liſca *Halm, Gräte, mail.* liſca, *piem.* leſca, *frz.* laîche *Rietgras; ital.* liſca, *piem.* leſca, liſca, *neuprov.* liſco, leſco, *frz.* lèche *feine Schnitte. DzWb. 1³, 251.*
liſmen *nhd. mdartl. ſchweiz. ſchwV. ſtricken (Strümpfe u. dgl.);* lismete *F. Strickzeug,* lismeri *die Strickerin,* lismer *geſtricktes Oberkleid,* lismernadel *Stricknadel,* lismerkörbli *Strickkörbchen,* lismerſtifeli *Stricknadelfutteral Stalder 2, 175. Tobl. 301. Mhd. (ſeit d. 12 Jhdt)* geliſemet, geliſemt, gliſmat, gliſmot *inconſutilis, ungenäht, acu pictus, gewirkt u. geſtickt Graff 2, 279. Schm. 2, 499. 1², 1513. Nach Schm. viell. m.* lëſen *zuſ. hangend.*
lîſo *ahd., mhd.* **lîſe** *Adv. leiſe, ſanft, molliter; ſenſim, nach u. nach, langſam Graff 2, 251. Zu ahd.* [lîſi], *mhd.* lîſe.
[**liſpjan**], **liſpan**, **liſpen** *ahd., mhd.* **liſpen** *ſchwV. liſpeln. Zu* leſpe, lefs.

liſt *aſ. ahd. mhd. ſtM2, aſ. md. ſtF2 Klugheit, Weisheit; Wißenſchaft, Kunſt; Zauberkunſt; Liſt, Schlauheit. Agſ.* liſt *ſtMF. dasſ. Grein 2, 190 fg.; an.* liſt *ſtF2 Kunſtfertigkeit, Geſchicklichkeit, Kunſt, Klugheit; g.* **liſts** *ſtF2 (nur im AccPl.* liſtins *Eph. 6, 11)* μεθοδεία, *Liſt, Hinterliſt, Nachſtellung (ſ.* liſteigs). *Th.* liſti; *wol nicht a.* lit-ti *Graff 2, 282. 317; ſ.* liz, *wozu die got. Bdtg verleiten könnte, auch nicht mit Gram. 2, 26 Nr 290 zu* lëſan *g.* liſan *Prät.* las *u. eigtl. peritia legendi literas, ſond. m. GSpr. 906 zu* leiſan lais *St.* lis, *alſo* liſ-ti: *ein m. d. Suffix* ti *gebildetes Nomen actionis, eigtl. das Treten, dann die aus dem Treten, dem eifrigen Betreiben reſultierende geiſtige Potenz. Dazu* liſtîg, liſticlîch, liſtlîh, liſtekeit, liſtari, liſten. *Vgl. aſlav.* lĭſtĭ *F. Betrug, Liſt,* lĭſtĭba *dasſ.,* lĭſtivŭ *hinterliſtig,* lĭſtĭnŭ *trügeriſch,* lĭſtiti *betrügen, täuſchen, bezaubern, behexen Mikl. 348. Fick² 541. Oder dies aſlav.* lĭſtĭ *aus dem Gotiſchen entlehnt?*
lîſt *mhd. zſgz. a.* ligeſt.
lîſtâ *ahd., mhd.* **lîſte** *ſchwF. Leiſte, Einfaßſtreifen, Streifen, Borte, Saum. Graff 2, 251. MhdWb. 1, 1012. Davon ital. ſpan. prov.* liſta, *port.* liſta, liſtra, *frz.* liſte *Streif, abgel. frz.* liſière *(für* liſtière) *Saum DzWb. 1³, 251; a. d. Deutſchen auch lit.* lýſtė *Leiſte, auch Bret etwas darauf zu ſetzen Kur. 2, 23 Mielcke 2, 324 Neſs. 371, ſowie lett.* lîſte *Leiſte Ulm. 143. Von Graff 2, 251 zu* leiſa, leiſt *geſtellt; auch nach Weig. 2, 37. 1², 934 wol zu* leiſan lais, *alſo eigtl. an etwas hin od. um etwas herum Gehendes.*
liſtari *ahd. ſtM1 artifex. Zu* liſt.
liſteigs *g. Adj. ſ.* liſtîg.
liſtec *mhd. Adj. ſ.* liſtîg.
liſtekeit *mhd. ſtF1 Klugheit, Schlauheit.*
liſteclîch *mhd. Adj. ſ.* liſticlîch.
liſtelîch *mhd. Adj. ſ.* liſtlîh.
liſten *ahd. mhd. ſchwV. ſchmeicheln; mhd. auch mit Kunſt verfertigen. Zu* liſt.
liſterîch *mhd. Adj. kunſtreich, klug.*
liſtfanc *ahd. ſtM. argumentum.*
liſtviur *mhd. ſtN. durch geheime Künſte bereitetes Feuer.*
liſtvreude *mhd. ſtF. erheuchelte Freude.*
liſtîg, **liſtîk** *ahd., mhd.* **liſtic**, **liſtec** *Adj. klug, kunſtreich, ſchlau. G.* **liſteigs** *hinterliſtig Eph. 4, 14. Davon ital. port.* leſto, *frz.* leſte, *ſpan.* liſto *flink, gewant, liſtig. Diez Wb. 1³, 248. Zu* liſt.
liſtîgo *ahd. Adv. callide. Vom vor.*
liſticlîch, **liſteclîch** *mhd. Adj. ſ. v. a.* liſtîg.

liſtkunde, liſtkünde *mhd. Adj. kunſtverſtändig.*
liſtlîh *ahd., mhd.* **liſtelîch** *Adj. ſ. v. a.* liſtîg.
liſtmachære *mhd. ſtM. Künſtler.*
liſtmeiſter *ahd. ſtM. artifex.*
liſts *g. ſtF2 ſ.* liſt.
liſtwirkære *mhd. ſtM. Verfertiger von (mechaniſchen) Kunſtwerken.*
lit *ahd. mhd. ſtN. ſ.* hlit.
lit *mhd. ſtNM. ſ.* lid.
lît *mhd. ſtNM. ſ.* lîd.
lît *mhd. zſgz. a.* liget.
lît *mhd. d. i. frz.* lit *Bett;* lît marveile *Wunderbett auf Clinſchors Zauberburg.*
lita *g. ſtF1 ſ.* liz.
lîtâ, lîte *ſchwF. ſ.* hlîtâ.
liteins *g. ſtF2 ἔντευξις, Fürbitte. Aus gr. λιτή.*
lîtgëbe *mhd. ſchwM. Schenkwirt.*
lîtgëbinne *u.* **lîtgëbîn** *mhd. F. Schenkwirtin.*
lith *ahd. ſtN. ſ.* hlit.
lith *aſ. ahd. ſtMN. ſ.* lid.
lîth *aſ. ahd. ſtN. ſ.* lîd.
lîthan *aſ. ſtV. ſ.* lîdan.
lîthfaʒ *ahd. ſtN. ſ.* lîdfaʒ.
lîthi, lîthe *aſ. Adj. ſ.* lind.
lîthlîc *aſ. Adj. ſ.* lind.
lithôn *C*, lidôn *M Hel. 684. 2633 aſ. ſchwV. führen, bringen.*
lithocoſp, lido— *aſ. ſtM. od. N? (nur im DatPl.* an lithocoſpun *Hel. 2725. 4429) Gliedfeßel, Feßel.*
lithowaſtom, lidu— *aſ. ſtM. Glied.*
lithubendî, litho—, lidho— *aſ. Pl. ſtF. Gliedbanden, Feßeln.*
lithus *g. ſtM3 ſ.* lid.
lîthûs *mhd. ſtN. Schenke.*
litjan *g. ſchwV. ſ.* liz.
litze *mhd. ſtſchwF. Schnur, Litze; Schnur als Schranke, überhaupt Schranke, Zaun, Gehege. Aus frz.* lice *v. lat.* licium.
litze *mhd. ſchwM. (in* gelitze, hímellitze) *Glanz, Leuchten, d. i. g.* [vlitja]. *S. g.* vleitan.
litzen *mhd. ſchwV. (in* himel—, wëter—) *leuchten, d. i. g.* [vlitjan]. *S.* vleitan.
liub, liup, lëop, **liob,** liab, lieb *ahd., amhd.* liup, liep, *mhd.* **liep** (*ſt.* lieber) *Adj. lieb, angenehm, erfreulich; freundlich, liebevoll. Subſt. ſtN. Liebes, Erfreuliches; Lieb (Geliebter u. Geliebte). Aſ.* liof, lëof, lief, lêf, *ſt.* liobh—, liob—, lëob—, lieb— *lieb, geliebt u. Subſt.* liof *Liebes, nnd.* lêf *lieb; nld.* lief; *afriſ.* liaf, lief, *ſaterld.* ljaw, *nfriſ.* ljeaf, *nordfriſ.* lief *Richth. 897; agſ.* leóf, lióf *Grein 2, 174 ff., altengl.* lêf, leof, *engl. mdartl.* lief; *an.* liufr, *ſchwed.* ljuf; *g.* **liubs** *lieb, geliebt, ἀγαπητός, ἠγαπημένος. GermTh.* liuba. *Dazu* liubo, liuba, liubî, liubên, liubôn, liubjan, geliep; laubs *Adj. in Comp. u.* galoub, laubjan *beſ. in Comp.,* laubeins *Subſt. Adj. in Comp.,* urloub, urlaubî, loibo, galoubo, galouba, galoubari, galoubîg, galoublîh, galoubniſſa; galubs, geluf, geluvî, luba, lubô, lubains, lubhîg, urlub, gelubeda, lob, lobôn *u.* lobên, lobari, galob, *wol auch* luppi *u.* luft. *Gram. 2, 49 Nr 530. Graff 2, 51 ff. GermSt.* lub, *geſt.* liub, laub; *a. vorgerm.* lubh. *Vgl. lit.* liũbĕti (*Präſ.* liúbiu) *etwas zu tun gewohnt ſein, pflegen,* liũbyti (*Präſ.* liũbiju) *etwas gern tun (eßen, trinken); aſlav.* ljubŭ *lieb,* ljuby *F. Liebe,* ljubiti (ljublją) *lieben Mikl. 354. 352, ſerb.* ljúbiti *küſſen, lieben,* ljúba *F. Gattin,* ljubav *F. Liebe Kar. 338, lauſ.* luby *lieb,* lubić *geloben, verſprechen, poln.* luby *lieb,* lubić (lubię) *lieben,* lubość *Luſt,* lubownik *Geliebter,* lubownica *Geliebte; lat.* lubet, libet *es gefällt, beliebt,* prôlubium *Belieben, Luſt,* libîdo *Begierde, Zügelloſigkeit, Wolluſt,* lîber *unbeſchränkt, frei, oſk.* loufreis *Gen. Sg. liberi,* loufrikonoſs *AccPl. liberigenos; ſkr.* lubh, *Präſ.* lubhyâmi *heftig begehren, verlangen, eigtl. wol aus dem geordneten Zuſtande der Seelenruhe kommen, Cauſ. in Unruhe des Gemüts verſetzen, aufregen. IgWz.* rubh. *Bopp Gl.*[3] *336. Crt.*[3] *343 Nr 543. MgSpr. 300 fg. Crs. 1*[2]*, 367. 379. CrsBtr. 201 fg. Fick*[2] *855. 850. 861. 539. 175.* [3]*3, 277 fg. 1, 201 fg.*
[**liuba**], **liupa** *ahd. ſtF. ſ.* liubî.
liubaleiks *g. Adj. ſ.* liublîh.
liuben *ahd. ſchwV. ſ.* liubjan.
liubên, liupên *ahd., amhd.* liuben, *mhd.* **lieben** *ſchwV. intr. lieb oder angenehm ſein od. werden, gefallen, m. Dat., unperſ.*
liubî, liupî *F. u.* **liupa** *ſtF1 ahd., mhd.* **liebe** *ſtF1 Freude, Luſt; Anmut; Liebſein; Liebhaben, Freundlichkeit, Liebe;* durch . . liebe *m. Gen. zu Liebe, um . . willen.*
[**liubjan, liupjan**], **liupan, liupen,** liuben *ahd., mhd.* **lieben** *ſchwV. angenehm od. lieb* (liub) *machen, abſ., einem (Dat.) etwas (Acc.) od.* ſich; *Freude, Freundlichkeit, Liebe* (liubî) *tun oder erweiſen: m. Dat., m. Acc.*
liublîh, liuplîh, lieblîh *ahd., mhd.* **lieplîch** *Adj. freundlich; lieblich, anmutig, angenehm. Aſ.* lioflîc, lioblîc, lëoblîc, *g.* **liubaleiks** *daſ.*
[**liublîhhî**], **liuplîhhî** *ahd. F. Lieblichkeit, Anmut, Freundlichkeit.*
liublîhho, liuplîhho, lioblîcho *ahd., mhd.* **lieplîche**, lieplîchen, lieplich, *md.*

lîblich *Adv. mit Freundlichkeit, mit Liebe; lieblich. Agf.* leóflîce *dasf.*
liubo, liupo, liebo *ahd., mhd.* liebe *Adv. mit Luft, mit Freundlichkeit.*
liubôn, liupôn *ahd., mhd.* lieben *fchwV. lieben.*
liubs *g. Adj. f.* liub.
liud *af. ahd. Subft. f.* liut.
liudan *g.* (*nur in* liudith *Marc.* 4, 27, *kein Prät.* lauth, *Pl.* ludum, *Part.* ludans *belegt*), *af.* liodan (*Hel. 2508 M*, liothan *C; Prät.* [lôd], lot *C*, hlod *M Hel. 2393*), *agf.* leódan (*Prät.* leád, *Pl.* ludon, *Part.* loden) *Grein 2, 172. 1, 422 March 106, ahd.* lëodan, lëotan, liotan (in arliudit *Präf.*, arleoten *Conj*, erhlôt *PrätSg.*, arhlutun *PrätPl.*, arlotan *Part. Graff 2, 198*) *ftVabl6* μηκύνεσθαι, *increfcere, wachfen, aufwachfen, emporwachfen. Dazu* liut, lëot, lauds *f.* lôt, lauths, laudi, lota, lud. *Gram. 2, 21 Nr 241. Graff 2, 198. Reiner germSt.* lud. *Vgl. lit.* laudis *F. Leute, Volk Kuhn Btr. 1, 235, lett.* ljáudis *Pl.* (*Gen.* ljauschu *a.* ljaudju) *Leute, Volk, Gefinde Ulm. 135; aflav.* ljudŭ *M. Volk,* ljudinŭ *Menfch, Laie,* ljudije *M. Pl. Leute, Volk,* ljudĭſtŭ *Adj. dem Volk angehörig od. es betreffend, öffentlich, poln.* lud *M. Volk, Leute, Pl.* ludy *die Völker,* ludzie *Pl. die Menfchen, Leute,* ludzki *das Volk od. die Menfchen betreffend, menfchlich, menfchenfreundlich,* ludzkość *Menfchheit, Menfchenfreundlichkeit; zend.* raodheñti *fie wachfen,* raodha *M. Wuchs,* raoidhita *PartPerf. Pafs. Cauf. groß Jufti 257. 251. 250; fkr.* ruh *a.* rudh *fteigen, wachfen,* rôhati (*a.* raudhati) *er wächft,* rôhas *M. Höhe, Erhebung. IgWz.* rudh. *Pott 1, 250.* ²*3, 1014 ff. 4, 904. Mikl. 355. MgSpr. 301. Bopp Gl.*³ *325 fg. Zch. 1, 10. Fick*² *855. 172.* ³*1, 200. 3, 276 fg., ferner Benf. 2, 28. Crt.*³ *328. 338 Nr 515. 538. JSchmidt Voc. 2, 296.*
liudari *ahd. ftM1 carminum conditor, bardus. G.* liuthareis *ftM1* ὁ ᾄδων, *Sänger.*
liudfolc *af. ftN. Menfchenvolk, Volk.*
liudibarn *af. ftN. Menfchenkind: Hel. 1869. 1971 in M.*
[liudicunni], liudecunni *C*, lëutcunni *M Hel. 1617* (*48, 17 Schm.*) *Menfchengefchlecht.*
liudôd *ahd. ftM. melodia.*
liudôn *ahd. fchwV. fingen, modulari; jauchzen, jubilare. G.* liuthôn ψάλλειν, *agf.* leódjan *fingen.*
liudfcatho, liudfcado *af. fchwM. Menfchenfchädiger, Benennung des Teufels.*
liudfcepi *af. ftN. f.* liutfcaf.
liudftamn *af. ftM. f. ahd.* liutftam.
liudunga *ahd. ftF1 jubilatio.*
liuf *ahd. mhd. Prät. zu* loufan, loufen.
liug *g. ftN. in* ga—.
liuga *g. ftF1 f.* liugan *fchwV.*
liugan *g., af.* liogan, liagan, *ahd.* liugan, liukan, liogan, lëogan, liagan, liegen, *mhd.* liegen *ftVabl6 intr. lügen, eine Unwahrheit fagen; mit Dat. einen belügen, betrügen; tranf. lügen, erlügen. Afrif.* liaga, liatza *lügen Richth. 898; agf.* leógan, (*Prät.* leág, lugon) *lügen, belügen, täufchen Grein 2, 176; an.* liuga (lŷg, laug *u.* lô, lugum, loginn) *lügen, leugnen Vigf. 396 Möb. 274. Eigtl. verhüllen, woher auch das folg., dann die Wahrheit abfichtlich verbergen. Dazu* galiug, liugari *m.* liegerin, liugn, liugnja, *auch* liuga *u.* liugan *fchwV.;* louge, laugns *m.* laugniba *u.* laugnei *in Zuftzgn,* laugnjan louganjan, lougen *u.* lougna, lougenîg, lougenunge; lug, luggi, lugî, lugîn, lugina, luginari, lugilîh, lugeheit. *GermSt.* lug *m. Vocalfteigerung zu* liug *u.* laug. *Vgl. aflav.* lŭža *F.* (*a.* lugja) *Lüge,* lŭžĭ *dasf.,* lŭžĭ *u.* lŭžĭnŭ *lügnerifch,* lŭgati (*Präf.* lŭžą) *lügen Mikl. 346 fg., ruff.* loži *F. Lüge,* lgatĭ *lügen, ferb.* làgati (*Präf.* lažêm) *dasf.,* lâž *Lüge,* otítji u lâž *einheiraten ins Haus der Frau Kar. 320, czech.* lež, *lauf.* łža *Lüge, czech.* lháti, *lauf.* łhać, *poln.* łgać (*Präf.* łgę) *lügen. GSpr. 1024. Dief. 2, 145 fg. Kuhn 11, 179. Pott* ²*3, 639 fg. Fick*² *541* ³*3, 275 fg.*
liugan *g. fchwV3 ein Weib nehmen, heiraten* (*v. Manne*), γαμεῖν; *Paff. u. Med. fich verheiraten, verheiratet werden* (*v. d. Frau*), γαμεῖσθαι; galiugan *dasf.,* unliugaiths *Part. Prät. unverheiratet,* ἄγαμος; liuga *ftF1 Ehe,* τὸ γαμεῖν. *Eigtl.* liuga *Verhüllung,* liugan *verhüllen, Med. u. Pafs. fich verhüllen, verhüllt werden* (*wie lat.* nubere, *f. Crs.* 1², *456*), *da die Braut nach der Sitte des Altertums verhüllt ward. Zum vor. Gram. 2, 23 Nr 263. 88. JGrimm in Schulzes got. Glofs. XIII. RA 418. MhdWb. 1, 1024 fg. Nach MgSpr. 303* liugan *fchwV. von* liugan *ftV. zu trennen u. jenes viell. zufhgd mit gr.* λυγοῦν *biegen, flechten, lat.* ligâre *binden, anknüpfen, verbinden.*
liugari *ahd. ftM. Lügner, fictor.*
liugn *g. ftN1* ψεῦδος, *Lüge.*
liugnapraufêtus *g. ftM3* ψευδοπροφήτης, *Lügenprophet, falfcher Prophet.*
liugnavaúrds *g. Adj.* ψευδολόγος, *lügnerifch.*
liugnja *g. fchwM.* ψεύστης, *Lügner.*
liuhad *g. ftN. f.* liuhath.

liuhadei g. ſchwF. φωτισμός, Erleuchtung, Klarheit, Helle. Th. liuhadein. Von liuhath.

liuhadeins g. Adj. φωτεινός, leuchtend, hell. Th. liuhadeina. Vom vor.

liuhath, liuhad g. ſtN1 Licht, φῶς, φέγγος. Th. liuhada, wozu die vor. Nach MgSpr. 119 wahrſchl. eigtl. e. alte active Participialbildung durch das alte Suffix ant, das ſchon im Altindiſchen ſn Naſal gew. aufgibt, mit erſt ſpäter hinzugetretenem thematiſchen a, alſo gleich ſkr. rôkant; eher wol ſubſt. neutrale Bildg m. d. Suffix ta, e. ig. raukatam das Leuchten entſprechend. S. lohe.

liuhta ahd., mhd. liuhte, md. lûhte, lûchte, ſtF1 Helligkeit, Glanz, Tageshelle; Leuchte, ignitabulum. Th. liuhtjâ. Dazu die folg. S. lioht, lohe.

liuhtære mhd., md. lûchter ſtM. Erleuchter; Leuchter (fürs Licht). Davon liuhterîn. Mit d. folg. zu lioht. S. lohe.

liuhtan ahd. ſchwV. ſ. liuhtjan.

liuhte mhd. ſtF. ſ. liuhta.

liuhterîn mhd. F. Erleuchterin. Von liuhtære.

liuhtida, liuhtitha ahd. ſtF1 Leuchten.

liuhtîg ahd., mhd. liuhtic Adj. lucidus.

liuhtjan g., ahd. liuhtan, liuhten, luihtan, lëohtan (Prät. liuhta), liehten (Prät. liehta) Notk., aſ. liohtjan, liohtëan, lëohtan (Prät. liuhta), mhd. liuhten (Prät. lûhte), öſtr. louhten (Prät. louhte), mhd. auch liehten (Iw. 672), md. lûhten ſchwV. Licht machen, Helligkeit bereiten, leuchten, micare, lucere, Licht verbreiten, mit Glanz erſcheinen; reſl. hell werden, ſich lichten (Wald) Parz. 282, 9. Agſ. leóhtjan leuchten Grein 2, 178. S. liehtên.

liuhtniſſe ahd. ſtN. illuminatio.

liukan ahd. ſtV. ſ. liugan.

liumendîg ahd. Adj. berühmt.

liumendîgî ahd. F. fama.

liumending ahd. ſtM1 Favor, Gönner.

liument, liumint, liumet, liumede, liumde, liumd M. ſ. hliumunt.

liumenthaftîgî ahd. F. das im Rufe Stehn, prædicatio famæ.

liumhaftîg, luim— ahd. Adj. in gutem Rufe ſtehnd, berühmt.

liumunt ahd. mhd. ſtM. ſ. hliumunt.

liumunthaft ahd. Adj. guten Ruf habend.

liumuntmâri ahd. Adj. memorabilis.

liup ahd. amhd. Adj. Subſt. ſ. liub.

liupa ahd. ſtF. ſ. liubî.

liupan, liupen ahd. ſchwV. ſ. liubjan.

liupên ahd. ſchwV. ſ. liubên.

liupî ahd. F. ſ. liubî.

[liupjan] ahd. ſchwV. ſ. liubjan.

liuplîh ahd. Adj. ſ. liublîh.

liuplîhhî ahd. F. ſ. liublîhhî.

liuplîhho ahd. Adv. ſ. liublîhho.

liupo ahd. Adv. ſ. liubo.

liupôn ahd. ſchwV. ſ. liubôn.

liuſan g. ſtVabl6 in fraliuſan (Präſ. fraliuſu, Prät. fralaus, Pl. [fraluſum], Part. fraluſans), ahd. lëoſan, lioſan, liaſan, lieſen in far—, fur—, for—, fir—, fer—, flëoſan, flioſan (farliuſu fliuſu, farlôs flôs, farlurum flurun, farloran floren) Graff 2, 262 ff., mhd. lieſen in ver—, vlieſen (verliuſe vliuſe verliure, verlôs vlôs, verlurn vlurn, verlorn vlorn), nhd lieren in ver— (verliere, verlôr, verlôren, verlôren, mdartl. auch noch einzelne Formen mit s Schm. 2, 499 Weig. 2, 973), aſ. lioſan, lëoſan, lieſan in far—, for— ([farliuſu, farlôs, farlurun], farloran) Schm. Gloſs. ſax. 72, mnd. lieſen, lêſen, lîſen, leiſen in vor—, ver— (verlieſe, verlôs, verlôren, verlôren), nnd. lêſen, leiſen, lêren in ver— (verlêſe verleiſe verlêr, verlôr, verlôren, verlôren u. verlôſt) Brem Wb. 3, 55 Schamb. 264 Dnl 238 Dnrt 523, mnld. lieſen in ver—, (verlieſe, verlôs, verloren, verloren) Gram. 1, 972, nnld. liezen in ver—, afriſ. liaſa, lieſa in ur—, for— (urliaſa, [urlâs, urleron,] urleren Richth. 898. 1113, nfriſ. lieſen in for— (forlieſe, forleas, forlern), agſ. leóſan in for— (forleóſe, forleás, forluron, forloren) Gram. 1, 897 Grein 1, 328 March 106, engl. loſe ſchw. im Prät. u. Part. loſt, Reſt des ſtV. nur in laſslorn vom Mädchen verlaſſen u. in forlorn als Adj. verloren, verlaſſen, unanſehnlich Mätzner 1, 334, kein an. [lioſa, lŷs, laus, luſum, loſinn]. Bdtg etwas los werden, verlieren, verwürken, zu Grunde richten, verderben. Dazu flioſari, flieſo, ferlieſâ; lôs, lôſo, lôſjan, lôſî, lôſâri, lôſanî, lôſida, lôslîh, lôsneſſî, lôſunga, lôſâre, lôſen; fraluſnan, farluſt, vlüſtec, farlor, farlorjan, ferlornî, farloraniſſa, farloraniſſida; wol auch lûs u. luſtus. Germ. reiner St. lus, Fortbildung mit s der Wz lu. Benf. 2, 8. Bopp Gl.[3] 336. Pott[2] 2, 2, 1295. Crt.[3] 343 Nr 546. S. lŷja.

liut, liuth, liud, luit ahd., aſ. liud, amhd. öſtr. lout, mhd. liut, md. lût, luit ſtMN. Volk; Sg. ſtM. auch einzelner Menſch; Pl. ahd. liutî, liudî, aſ. liudî, mhd. liute ſtM2 u. ſtF2 Leute, Menſchen. Agſ. leód, liod, Pl. leóde ſtF., afriſ. liod, Pl. liode, liude, an. lŷdr ſtM. Zu liudan.

liuta g. ſchwM. ſ. liuts.

liute mhd. F. ſ. hlûtî.

liutei g. ſchwF. ſ. liuts.

liuten ahd. mhd. ſchwV. ſ. hlûtjan.

liuter mhd. F. ſ. hlûtari.

liuteren ahd. ſchwV. ſ. hlûtarjan.

liuterlîch *mhd. Adj. ſ.* hlûtarlîh.
liuterlîche *mhd. Adv. ſ.* hlûtarlîhho.
liutern *mhd. ſchwV. ſ.* hlûtarjan.
liutfrowâ *ahd. ſchwF. populi domina.*
liuth *ahd. Subſt. ſ.* liut.
liuthareis *g. ſtM1 ſ.* liudari.
liuthaʒeri *ahd. ſtM. Tyrann.*
liuthaʒlîhho *ahd. Adv. auf tyranniſche Weiſe.*
liuthaʒʒîg *ahd. Adj. tyranniſch.*
liuthôn *g. ſchwV2 ſ.* liudôn.
liutchilchâ *ahd. Notk., mhd.* liutkirche *alem.* liutkilche *ſchwF. Pfarrkirche, der Kloſterkirche entgegengeſetzt.*
liutkiſemini *ahd. ſtN. cœtus.*
liutcot *ahd. ſtM. deus publicus.*
liutcraft *amhd. ſtF2 Menſchenmenge.*
liutlîh *ahd. Adj. popularis, publicus.*
liutlôs *ahd. Adj. ohne Leute, menſchenleer.*
liutmanigî *ahd. F. congregatio populi, turba.*
liutpâga *ahd. ſtF1 ſeditio.*
liutpâri *ahd. Adj. publicus.*
liutpâro *ahd. Adv. publice.*
liutprieſter *mhd. ſtM. Weltgeiſtlicher, Pfarrer.*
liuts *g. Adj. heuchleriſch, betrügeriſch;* unliuts *ohne Falſch, aufrichtig;* liuta *ſchwM. Heuchler;* liutei *ſchwF. Heuchelei;* lutôn *ſchwV. betrügen;* lutônds *Part. als Subſt. Betrüger;* uslutôn *verführen, irre führen, betrügen. S.* lûta.
liutſælde *mhd. ſtF1 ſ.* liutſâlda.
liutſælechaft *mhd. Adj. u.*
liutſælic, —ec *mhd. Adj. den Menſchen wolgefällig, anmutig.*
liutſælicheit, liutſælekeit *mhd. ſtF2 Anmut.*
liutſâlda *ahd., mhd.* liutſælde *ſtF1 popularis fortuna, den Menſchen wolgefälliges Weſen, Anmut.*
liutſcaf *ahd. ſtF2 Völkerſchaft, Volk. Aſ.* liudſcepi, liudſcipi *ſtN.; agſ.* leódſcipe *ſtM.*
liutſtam *ahd. ſtM1 Stamm, Volk, populus, homines Graff 6, 679. Aſ. Hel. 248 C* liudſtamn *im AccPl.* liudſtamnâ (*M* liudſtemnia) *dasſ.*
liuttriſt *ahd.* (*Notk. Pſ. 64, 3*) *ſtM. od. N? Menſchenhaufen, Menſchenvolk. Oberd.* triſte, triſten, driſte, driſt *F. kegelförmig aufgeſchichtetes Getreide, Heuſchober, Holzſtoß, Verb.* triſten, triſtnen, triſtern, auftriſten *aufſchobern: Schm. 1, 500. Stald. 1, 305. Schöpf 91. Lex. 71.*
liutzorahto *ahd. Adv. publice.*
[liwjan], liwen *ahd. ſchwV1 Veranlaßung wozu* (*Gen.*) *machen, Gelegenheit od. Urſache wozu geben, etwas verurſachen: Otfr. ad Sal. 28* ofto wirdit, oba guat thës mannes jungero giduat, thaʒ ës liwit thrâto thër zuhtari guato *oft geſchieht es, wenn des Mannes Jünger Tüchtiges leiſtet, daß die Hauptveranlaßung dazu der tüchtige Lehrer gibt* (*allgemeiner Erfahrungsſatz als Erläuterung des vorausgehnden ſpeciellen Dankes: was in meinem Buche Gutes iſt verdanke ich eurer Lehre, wie es ja zu geſchehen pflegt daß . . .*); lëwên *ſchwV3 Veranlaßung wozu* (*Gen.*) *ſein, als Urſache gelten d. h. dann die Verantwortung wofür übernehmen, die Schuld wovon tragen: Otfr. 3, 20, 92* (*nach Joh. 9, 21*) niſt kund uns thaʒ girâti, wër thiu ougun imo indâti, thës lëwên ouh ni wollen, frâgêt inan ës *wir kennen nicht den geheimnisvollen Vorgang, wer ihm die Augen aufgetan haben mag, lehnen auch alle Verantwortlichkeit dafür von uns ab, fragt ihn ſelber. Anders Kelle bei Hpt 12, 71 Anm. 4 u. in ſm Otfr. 2, 62 Anm. 4 beide Verba in der Bdtg gnädig ſein, günſtig ſein, Nachſicht haben mit.*
liz *ahd. ſtMN? obtentus, mhd.* litz *u.* litze *ſt. u. ſchwM. od. F. Grille, Laune, Albernheit. S. Schm. 2, 531* litz, *NhdWb. 1, 33* aberlitz. *Ahd.* lizzôn *effingere,* lizitôn, licitôn *ſimulare,* lizzitunc *ſimulatio Graff 2, 317. G.* lita *ſtF1 Verſtellung,* ὑπόκρισις, litjan *ſchwV. in* mithlitjan *mitheucheln, ſich mit verſtellen,* συνυποκρίνεσθαι. *S. g.* liuts.
lô *mhd.* (*Gen.* lôwes) *ſtN. tannum, Gerberlohe, Beizſtoff zum Gerben aus abgeſchälter Baumrinde gefertigt. Got.* [lau *Gen.* lavis *od.* lavi *Gen.* laujis].
lô *mhd. ſtMN. ſ.* lôh.
lôa *ahd. ſtF. ſ.* lawi.
lob, lop *ahd., mhd.* lop (—bes), *aſ. md.* lof *ſtMN. Lob, Preis. Afriſ. nfriſ.* lof *Lob Richth. 909; agſ.* lof *ſtN. Gunſt, Schutz Grein 2, 193, an.* lof *ſtN. Erlaubnis, Zuſtimmung, Lob, Lobgedicht Möb. 277 fg. Vigf. 396. Davon nfrz.* lobe *Spott,* lober *ſpotten: DzWb. 2³, 361. GermTh.* luba. *Dazu* galob, lobari, lobôn *u.* lobên.
lôb *ahd. ſtM. ſ.* loub.
lobaft *ahd. Adj. ſ.* lobhaft.
lobari, lopari *ahd. ſtM. adulator, fautor.*
lobduam *ahd. ſtMN. Lob, Preis.*
lobebære *mhd. Adj. preiswürdig.*
lobehaft *mhd. Adj. laudabilis.*
lobeliet *mhd. ſtN. Loblied.*
lobelîh, loplîh *ahd., mhd.* lobelîch, loblîch, loplîch *Adj. preiswert, laudabilis; m. Dat. zum Lobe gereichend.*
lobelîche, —lîchen, loblîche *mhd. Adv. auf preiswürdige Weiſe.*
lobelîn *mhd. ſtN. kleines Lob, Löbchen.*

lobên, loben ſchwV. ſ. lobôn.
loberîch mhd. Adj. lobreich, geprieſen.
loberîs mhd. ſtN. Zweig der als Anerkennung od. zum Preiſe gereicht wird, Ehrenzweig, Ehrenkranz.
lobeſâlic amhd., mhd. lobeſælic Adj. durch Lob beglückt. Aſ. loffâlig dasſ.
lobeſam, —ſan Adj. ſ. loboſam.
lobeſang, lobeſanc ſtN. ſ. loboſang.
lobgnâdîgî ahd. F. Freundlichkeit im Loben.
lôbh aſ. ſtN. ſ. loub.
lobhaft, lobaft ahd. Adj. laudabilis.
lobhôn aſ. ſchwV. ſ. lobôn.
lobofriſcing ahd. ſtM. hoſtia laudis.
lobogërnî ahd. F. jactantia.
lobôn, lopôn u. lobên ahd., mhd. loben ſchwV. loben, preiſen, laudare, hymnizare, magnificare, benedicere, probare, approbare; zuſagen, geloben, verſprechen. Aſ. lobhôn, lobôn loben, preiſen, andPſ. lovôn laudare, agſ. lofjan dasſ. Grein 2, 193, an. lofa (Prät. lofadha) loben, preiſen, geſtatten Möb. 278 Vigf. 396. Davon afrz. lober ſ. lob.
loboſam, lobeſam ahd., mhd. lobeſam, —ſan Adj. zu loben, zu preiſen, löblich, preiswürdig. Aſ. loffam.
loboſamo ahd. Adv. auf löbliche Weiſe.
loboſang, lobeſang, lobſanc, lopſanc ahd., mhd. lobeſanc, lobſang ſtNM. Lobgeſang, hymnus. Aſ. agſ. loffang ſtM. dasſ.
lobſingin md. ſtVabl1 m. Dat. lobſingen.
lodera ahd. F. ſ. ludara.
lodo, lode ſchwM. ſ. ludo.
lœnen mhd. ſchwV. lohnen; ahd. [lônjan]. S. lônôn.
lœſære, lœſer mhd. ſtM. ſ. lôſâre, lôſâri.
lœſen mhd. ſchwV. ſ. lôſjan.
lœslîch Adj., lœslîche Adv. ſ. lôslîch.
lœſunge mhd. ſtF. ſ. lôſunga.
lœten mhd. ſchwV. mit übergoßnem Metalle feſt machen; feſt machen wie mit ſolchem Metalle.
lœtic mhd. Adj. gewichtig, feſt.
lof, ſt. lobh— aſ., md. lof ſtN. ſ. lob.
lôfa g. ſchwM. flache Hand. An. lôfi ſchwM. dasſ., ahd. laffa F. dasſ.; agſ. lôf ſtF. dasſ., glôf ſtF. Handſchuh, an. glôfi ſchwM. dasſ. Davon port. luva, ſpan. lua Handſchuh Diez Wb. 2[3], 149 fg. GermSt. lôf, laf a. vorgerm. lap. Vgl. lett. lépa Pfote Ulm. 139, aſlav. lapa planta urſi Mikl. 332, ruß. lapa, poln. łapa Pfote, Tatze.
löffel mhd. ſtM. ſ. leffil.
lovôn andPſ. ſchwV. ſ. lobôn.
lôfon wir (Will.) currimus ſ. hlaufan.
loffâlig aſ. Adj. ſ. lobeſâlic.
loffam aſ. Adj. ſ. loboſam.
loffang aſ. ſtM. ſ. loboſang.
lôft amd. ſtF? ſ. louft.
lofword aſ. ſtN. Lobwort, Lob.
lôg aſ. Prät. zu lahan.
lög, lög— an. ſ. lag.
lôgên ahd. ſchwV. ſ. luogên.
logene, lögene md. ſtF. ſ. lugina.
lôgna od. logna aſ. ſtF1 Flamme. S. lohe.
lôgnjan aſ. ſchwV. ſ. louganjan.
logo aſ. ſchwM. Lügner, in trëu—, wâr—.
loh, loch (Pl. loh u. locher, auch luhhir, lucher) ahd., mhd. loch (Pl. loch u. löcher) ſtN. Verſchluß; Verſteck; Höle, Loch, Öffnung. G. luks ſtM1 od. 2 in usluks Öffnung; agſ. loc ſtN. Verſchluß, an. lok ſtN. Ende, Beſchluß; engl. lock Schloß, Schleuße. Davon afrz. loc, abgel. nfrz. loquet, ital. lucchetto Schloß, Vorlegeſchloß Diez Wb. 2[3], 361. Zu ahd. lûhhan, wie bloch zu bilûhhan.
lôh, laoh (Gen. lôhes, DatPl. lôhun) ahd., mhd. lôh, lôch, apok. lô (Gen. lôhes, Pl. lôhe u. lôch, lœher) ſtM1 u. N. niedriges Gehölz, Gebüſch, mit Gebüſch bewachſene Lichtung beſ. vor dem Walde, lucus, Hain. Nhd. ldſchftl. loh gew. ſtN., auch ſtM. (Pl. lohe u. löher) Gehölz, kleiner Wald beſ. in offenem Felde, häufig Ortsname Schm. 2, 460 [2]1, 1465 fg. Vlm. 252 Weig. 2, 60; nnd. lo, im Lippeſchen lau N. dasſ. Schamb. 125 From. 6, 352; nnld. loo in Ortsn.; agſ. leáh ebenſo; g. [lauh od. lauhs]. GermTh. lauha a. vorgerm. lauka. Vgl. lit. laũkas das freie Feld d. i. Acker u. Wieſen insgeſammt, im Gegenſatze z. Garten, der Hofſtelle u. andern eingehegten Räumen eines Gutes od. Dorfes Kur. 1, 429, laukè draußen, laũkan, laũku hinaus, heraus, laukìnis auf dem Felde wachſend, laukininkas Feldarbeiter, lett. lauks das freie Feld, der Acker Ulm. 146; lat. lûcus Hain; ſkr. lôkas M. freier Raum, Welt, Pl. Menſchen; ig. raukas. IgWz. ruk. GSpr. 61. 409. 711. Bopp Gl.[3] 337. Kuhn 7, 186. Fick [2]176. 395. [3]3, 275. 1, 199 fg. S. lohe.
lohafuir ahd. ſtN. impetigo.
lôhan ahd. ſchwV. ſ. hlôjan.
[lohazjan], lohazzan, lohazzen, lohazen u. lohazân, lohezên u. lohezôn ahd. ſchwV. flammen, flammend zittern, blitzend leuchten, coruſcare, micare, vibrare. G. laúhatjan ſchwV. ἀστράπτειν, leuchten. Dazu lohizida, lohizunga. Zum folg.
lohe mhd. (mit kurzem o lohen: flohen fugerunt Herb. 15762 : verblohen TSion 445), md. zſgz. lô ſchwM. Flamme, Lohe, aufwallende Feuerglut. Nhd. die lohe ſeit

Luther wol durch nd. Einfluß, aber im 17 Jhdt noch zuw. der lohe. *Ahd.* [loho]. *Añ.* logi *ſchwM. Flamme, u.* log *ſtN. Flamme, Licht, Kerze Vigf. 397, wie auch wol ahd. ein* loh *ſtN. od. M. in* lohafiur. *GermTh.* luha *u.* luhan, *reiner Stamm* luh. *Dazu mit verſchied. Bildungselementen u. Vocalſteigerung zu* iu *u.* au: lohjan, laúhatjan lohazjan, lohizida, lohizunga, laúhmuni, luhs; loug, lougîn, lougen, lougazjan, lôgna, (*ſ. auch* luog); liuhath *m.* liuhadei *u.* liuhadeins, liuhta, liuhtniſſe, liuhtida, liuhtîg, liuhtære *m.* liuhterîn, liuhtjan, lioht *Adj. N.*, liohto, liehte *F.*, liehtên, liechtel, liomo, lios *m.* liehſen *u.* liehſene. *Vorgerm. reiner St.* luk, *geſteigert* lûk, lauk. *Vgl. lit.* laũks *Adj. bläſſig, e. Bläſſe an der Stirn habend, weißfleckig am Leibe (v. Rindvieh)*, laũkis (*Gen.* —io), *Bläſſe, Rindvieh m. weißem Fleck an d. Stirn,* laũkos *die Drüſen am Schweine, e. krankhafte Entartung der Drüſen, beim Aufgehn weißlich ſpeckig anzuſehen,* laũkas *u. ſ. Angehörigen ſ. unter* lôh, *ferner* láukti (láukiu, láukiau, láukſiu) *warten, harren,* lũkurti *längere Zeit ſtill harren,* lũkeſtis *zuverſichtliches Harren, Hoffnung,* palũkěti *ein wenig warten,* palúkanos (*veraltet*) *die Intereſſen, Zinſen; lett.* láuks *m. e. Bläſſe verſehen,* láukis, láuzis *Pferd od. Ochs m. e. Bl.,* láuka, láuze *Kuh m. e. Bl.,* láuks *u.* laukums *heller Flecken,* laukains *u.* laukumains *fleckig, auch* lauks *unter* lôh, *ferner* lûkût *ſchauen, auf etwas ausſehen,* lûks *heiliger Baum n. d. heidn. Aberglauben Ulm. 135 fg. 146. Biel. 1, 260. 397; apreuß.* (*Voc.* 4) lauknos *Geſtirne; aſlav.* luna *F. Mond, ruß.* luná, *czech.* luna *dasſ., poln.* łuna, łona *rückprallender Feuerſchein, Lohe Mrong. 201, bulg.* luniců *Muttermal, aſlav.* luča (*a.* lukja) *Stral, ruß.* lúča, lučŭ *dasſ., nſlov.* luč *dasſ., czech.* louč *F. Holzſpan z. Leuchten, Kienfackel, Licht, lauſ.* łučwo *Kien, poln.* łuczywo *dasſ.; kelt. altir.* lóche (*Gen.* lóchet) *Blitz; lat.* lûcêre *leuchten,* lûx lûcis *Licht,* lûcidus *leuchtend,* lûmen (*a.* lûcmen) *Licht, Lichtglanz, Leuchte* lûna (*a.* lûcna) *Mond,* dilûculum *Zwielicht, Dämmerung,* inluſtris (*a.* in-lucs-tris *m. s-Bildg wie in an.* lios, *ahd.* liehſen, liehſene: *wogegen ſ. Crs. 1^2, 362 Anm.*) *glänzend, berühmt* (*wie md.* erlûcht, *nhd.* erlaucht, durchlaucht), lûcus *ſ. bei* lôh: *lat. St.* lûc; *gr.* ἀμφι-λύκη *Zwielicht, Morgendämmrung,* λύχνος (χ *vor* ν *a.* κ) *Leuchte,* λευκός *leuchtend, glänzend, blank, hell, weiß,* λευκοῦν *weiß machen, blank machen,* λευκαίνειν *weiß werden,* λοῦσσον (*a.* λουκjον) *der weiße Kern des Tannenholzes* (*dieſes weißer als das der Fichten u. Kiefern Nemn. 2, 982*), *ferner auch* λεύσσω (*a.* λευκjω) *ich ſehe: grSt.* λυκ, *geſt.* λευκ *u.* λουκ; *aperſ.* raucah *Tag Spg. 215, zend.* raocañh *N. Glanz,* raocañha *glänzend,* raocana *N. Tageshelle, Fenſter,* raokhſhna *Adj. leuchtend, glänzend, Subſt. M. Glanz,* raokhſhni *Adj. hell, Subſt. N. Helligkeit, Licht,* raokhſhnu *M. Glanz, Licht,* Ρωξάνη *Name e. bactr. Fürſtentochter, Alexanders Gemahlin, d. i.* Raokhſhnâ *die Leuchtende, Herrliche, Erlauchte, Berta: abactr. St.* ruc, *geſt.* raoc, *durch* ſh *weitergebildet* rukhſh, *geſt.* raokſh *Juſti 250 fg. 257; ſkr.* lôk (*Präſ.* lôkâmi) *u.* lôḱ (*Präſ.* lôḱâmi) *ſehen,* lôḱanam *das Auge,* lôkas *ſ. bei* lôh, *ferner* ruḱ *Med.* (*Präſ.* rôḱê) *leuchten, ſcheinen, hell ſein, ſich im Glanze zeigen, prangen, ſchön erſcheinen, einem gefallen, Act.* (*Präſ.* rôḱâmi) *leuchten od. ſcheinen laßen, Cauſ.* (*Präſ.* rôḱáyâmi) *leuchten laßen, beleuchten, gefallen machen, begehren,* ruḱitas *glänzend, angenehm,* ruḱ *F. Glanz,* ruḱirás *glänzend, ſchön, angenehm,* rukmas *Goldſchmuck,* rôkas *Adj. leuchtend, hell, Subſt. M. Licht, Helle,* rôḱanas *leuchtend, hell, löblich, Subſt. N. Licht, Glanz, Erregung v. Verlangen: altind. St.* ruk, *geſt.* rauk, lauk. *IgWz.* ruk. *Gram. 1, 587. Pott 1, 232. 119. ^{2}3, 243 ff. Benſ. 2, 126. 372. Bopp Gl.^{3} 323. GSpr. 409. 1026. 1028. SchlKſl. 129. Crt.^{3} 152 Nr 88. 87. MgSpr. 300. Zeh. 1, 134. Mikl. 344 fg. Crs. 1^2, 367. Fick^2 860. 605. 541. 488. 394 fg. 304 fg. 171. ^{3}3, 274 fg. 1, 756 fg. 412 fg. 199 fg.*

l o h e n *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* lohjan.

l o h i z i d a *ahd. ſtF1 vibramen.*

l o h i z u n g a *ahd. ſtF1 coruſcatio. Mit d. vor. zu* lohazjan.

l o h j a n, lohen *ahd., mhd.* l o h e n *ſchwV. Lohe, d. i. aufwallende Feuersglut machen od. verurſachen, flammare, flammen, flammend leuchten. Zu* lohe.

l o h s *and. ſtM. ſ.* luhs.

l ô i *ahd. ſtF. ſ.* lawi.

l o i b o *ahd. Will. ſchwM. ſ. v. a.* giloubo.

l o c, l o c h (*Pl.* lochâ, locchâ) *ahd., mhd.* l o c (*Pl.* locke *u.* löcke) *ſtM., md. auch ſchwM.* (*Pl.* locken: zocken *Paſs. 294, 70*) *Locke, cincinnus, capillus. AndPſ.* loc *ſtM1* (*Pl.* locka), *agſ.* loc (*Pl.* loccas) *ſtM1 Locke Grein 2, 191; an.* lokkr *ſtM. dasſ.* (*aber ſelten alt*) *Vigf. 397. Gram. 3, 408. Davon afrz.* locher *ſchütteln, zſgſ.* eslochier *losmachen; wallon.* loche *Locke; ſ. auch* hârloc; *nach Diez Wb. 2^3, 361 die frz. Verba v. mhd.* lücke *locker, viell.*

v. Verb lücken lockern. Gewis nicht loc a. flocco durch Aphäreſis u. lit. pláukas Haar zu vgl. mit GSpr. 397; ſond. germTh. lukka wol a. lukna. Nach Richth. 640 Rapp Gram. 2, 1, 13 Nr 30 zu lûhhan g. lûkan als etwas Geſchloßenes, Gekrümmtes, nach Fick[2] 860 [3]3, 274 zu demſ. in der Grdbdtg biegen, alſo etwas Gebogenes; vielmehr wol luk-na Gelockertes, das locker liegende, gewiſſermaßen löcherige lockige Haar gegenüber dem zuſammengeſchloßenen ſchlichten. S. lûhhan.

loch ahd. mhd. ſtN. ſ. loh.

lôc ahd. ſtMN. ſ. luog.

lôkên ahd. ſchwV. ſ. luogên.

locherëht mhd. Adj. löchericht.

Loki an. ſchwM. ein heidniſcher Gott, Sohn des Rieſen Farbauti und der Laufey od. Nâl, mit der Rieſin Angrbodha Vater des Wolfes Fenrir, der Schlange Iörmungandr u. der Todesgöttin Hel, der Böſewicht unter den Göttern, der wegen ſr Untaten gefeßelt wird, aber aus den Banden loskommt beim Nahen des Weltunterganges, der Zeit der allgemeinen Verwirrung u. Entſittlichung, der Träger der phyſiſchen und ethiſchen Vernichtung. Myth.[2] 220 ff. Weinh. bei Hpt 7, 1 ff. [Ahd. Lohho, aſ. Loko, g. Luka]. GermTh. Lukan. Zu lûhhan. Nach Weinh. 28 eigtl. der Schließer, Endiger, Vernichter; vielm. wol eigtl. der Loſe, Ungebundene, der feßellos in ungebundener Leidenſchaftlichkeit Schaltende.

lochilîn u. luhhili, luhhilîn ahd., mhd. löchelîn ſtN. kleines Loch. Demin. zu loh.

lockëht mhd. Adj. lockicht. Zu loc.

löckel mhd. ſtN. kleine Locke, Löckchen. Demin. zu loc.

lokôn, lochôn, locchôn u. lokkên, locchên ahd., mhd. locken ſchwV. einen (Dat. od. Acc.) locken. An. lokka (Prät. adh) dasſ. Egilſ. 533 Vigf. 397. Dazu d. folg. u. lucchen m. luccheda Graff 2, 144 fg. S. lucchen.

lochunga ahd., mhd. lockunge ſtF1 Lockung, oblectamentum, blandimentum. Zum vor.

lômel ſpät mhd. ſtN. ſ. lâmel.

lômen mhd. ſchwV. ſ. luomen.

lon md. ſtF. ſ. lun.

lôn aſ. ſtN., ahd. lôn, laon ſtM1 u. ſtN., mhd. lôn ſtM2 (Pl. lœne) u. ſtN. Lohn, Belohnung, Vergeltung. Afriſ. lân ſtN., nfriſ. lean Richth. 884, agſ. leán ſtN. Grein 2, 169, an. laun ſtN. Pl. dasſ., g. laun ſtN1 μισθός, χάρις, ὀψώνιον. GermTh. launa. Nach Crt.[3] 338 fg. Nr 536 MgSpr. 302 Pott[2] 2, 2, 1292 Fick[3] 3, 260 zu vgl. aſlav. lovŭ Jagd, Fang, loviti jagen, fangen, lat. lûcrum Gewinn, Laverna Diebsgöttin, gr. ἀπολαύειν genießen, ſkr. lôtas, lôtam, lôtram Beute; von Crs.[2] 1, 358 mit dieſen zu Wz. lu (ſ. lŷja) geſtellt.

lônari ahd., mhd. lôner ſtM. Belohner, remunerator.

lônbære mhd. Adj. auf Lohn hinführend, lohnwürdig.

löne md. ſtF. ſ. lun.

lönelîn mhd. (Freid. 103, 17) ſtN. kleine Hure. Verderbt a. [lennelîn]. Dem. zu lenne.

lönen mhd. ſchwV. ſ. lônôn.

lôngëlt ahd., aſ. lôngëld ſtN. retributio, Gegenleiſtung, Gegengabe. Langob. (l. Roth. l. Liutbr.) launechild d. i. launakild dasſ. G. [launagild].

lônili ahd. ſtN. kleiner Lohn, mercedula.

lônlôs ahd. Adj. præmii expers.

lônôn aſ., ahd. lônôn, laonôn, mhd. lônen ſchwV. lohnen, belohnen, einen (Dat.) wofür (Gen., daȥ). Agſ. leánjan. S. lœnen. Zu lôn.

lop ahd. mhd. ſtMN. ſ. lob.

lopari ahd. ſtM. ſ. lobari.

loplîh ahd. Adj. ſ. lobelîh.

lopôn ahd. ſchwV. ſ. lobôn.

lopſanc ahd. ſtN. ſ. loboſang.

lopſingîg ahd. Adj. lobſingend, hymnidicus.

lôrboumîn ahd. Adj. laureus.

lôrblat ahd. ſtN. Lorbeerblatt.

lôrole mhd. ſtN. Lorbeeröl.

lôrperi ahd., mhd. lôrbere, lôrber ſtN. Lorbeere.

lôrpaum, —boum ahd., mhd. lôrboum ſtM1 Lorbeerbaum.

lôrſchapëllekîn mhd. ſtN. Lorbeerkränzchen. GTriſt. 4640.

lôrzwî mhd. ſtN. Lorbeerzweig.

los afrz. d. i. lo ſe: lat. illum ſe.

lôs aſ. ahd. mhd. Adj. frei, ledig; befreit od. beraubt von m. Gen.; freigeſprochen; locker (v. Backwerk); harmlos, frölich, mutwillig; leichtfertig, zuchtlos, frech, durchtrieben. Afriſ. lâs los, ledig, nordfriſ. lus, luas Richth. 884; agſ. leás leer, beraubt, betrügeriſch, falſch Grein 2, 170; an. lauſs frei, loſe, verfallen, nicht mehr gültig, ſchwach Möb. 258 Vigf. 375 fg.; g. laus leer, frei von, nichtig. Davon wallon. pic. loſs mutwillig, ſpashaft, ſpan. lozano, port. louzão frölich, munter, zierlich Diez Wb. 2[3], 149. S. die folg. Zu liuſan.

lôs ahd. ſtM. od. N. loſes lüderliches Weſen. Agſ. leás ſtN. Falſchheit, Tücke Grein 2, 170.

loſærinne mhd. ſtF1 Hörerin; Horcherin. Von loſâri.

lôſanî ahd. F. in alôſanî, alôſnîn redemtio, Erlöſung. Graff 2, 277. Zu lôs, liuſan.

lôſâre ahd, mhd. lôſære, lôſer, lœſære ſtM. Heuchler, Schmeichler. Zu lôs.

loſâri, loſâre ahd., mhd. loſære ſtM. Zuhörer, Hörer, auditor, diſcipulus; Horcher. Zu hloſên.

lôſâri, lôſâre ahd., mhd. lœſære, lœſer mhd. ſtM. Erlöſer. Zu lôs, lôſjan.

lôſe mhd. Adv. leichtfertig; lieblich. Ahd. lôſo in Zuſſetzgen. Zu lôs.

loſên, loſen ahd. mhd. ſchwV. ſ. hloſên.

lôſen mhd. ſchwV. heucheln, ſchmeicheln; frölich ſein, freundlich ſein. Zu lôs.

lôſen ahd. amhd. ſchwV. ſ. lôſjan.

loſgên ahd. ſchwV. ſ. loſkên.

lôsheit ahd. mhd. ſtF2 Leichtfertigkeit, levitas.

lôſî ahd. F. levitas. Zu lôs.

lôſida ahd. ſtF1 in ar—, zi—. Graff 2, 277 fg.

lôſjan, loſëan u. lôſôn aſ., ahd. lôſjan, laoſjan, lôſſan, lôſan, lôſen u. lôſôn, amhd. lôſen, mhd. lœſen ſchwV. los machen, löſen; frei machen, befreien, auslöſen, erlöſen. G. lauſjan zu nichte machen, vereiteln, κενοῦν, los machen, löſen, befreien, erlöſen, ῥύειν, einfordern für ſich (ſis), fordern von einem (af).

loſkên, loſgên, loſchên ahd., mhd. loſchen ſchwV. verborgen ſein, verſteckt ſein.

loſki ahd., mhd. löſche ſtN. rotes Leder, Saffian.

loſchieren mhd. ſchwV. herbergen: frz. loger.

loſcîn, loſkîn ahd. Adj. von rotem Leder, von Saffian. Zu loſki.

lôslîh ahd. löslich, in unzi—, mhd. lôslîch, lœslîch Adj., Adv. lôslîche, lœslîche leichtfertig; anmutig.

lôsneſſî ahd. F. in ar—.

loſôn ahd. ſchwV. ſ. hloſên.

lôſôn aſ. ahd. ſchwV. ſ. lôſjan.

lôſunga ahd., mhd. lôſunge, lœſunge ſtF1 Löſung, Loslaßung; Kaufgeld. Zu lôs, lœſen.

lôſunga andPſ. ſtF1 dolus, Hinterliſt, Betrug. Zu lôs,

lôswërc aſ. ſtN. loſe Tat, Übeltat.

lôsword aſ. ſtN. loſe Rede.

lôt mhd. Adj. beſchaffen: Leyſer Pred. 152. G. lauds (in hvê—, ſva—, ſama—) beſchaffen hinſichtlich der Größe, eigtl. gewachſen. GermTh. lauda. Mit laudi u. lauths zu liudan.

lôt mhd. ſtN. gießbares Metall; gegoßnes Metallgewicht.

lôt ſ. lôd aſ. (Hel. 2398, bei Schm. 73, 12 C, verſchr. hlôd M.) Prät. zu liodan, ſ. liudan.

lota ahd. F. (in ſumar—) Schößling. Nd. lode. Zu liudan.

lotar ahd., mhd. loter, lotter Adj. locker, leichtfertig; nichtsnutzig; gaukleriſch. Graff 2, 203 fg. Gram. 2, 123. 3, 510. MhdWb. 1, 1044. Dazu die folg.

lotar, loter, lotter ahd., mhd. loter, lotter ſtN. lockeres leichtfertiges Weſen; Nichtsnutzigkeit; Gaukelei.

lotarſprâhha, loterſprâcha ahd. ſtF1 leichtfertige lügneriſche Rede: Bezeichnung f. den heidniſchen Grabgeſang Graff 6, 386.

loter, lotter mhd. ſtM. lockrer leichtfertiger Menſch, Taugenichts; Poſſenreißer, Gaukler. Nhd. lotterbube nichtsnutziger Strolch, mnld. lodder lüderlicher Kerl, Lump; agſ. loddere ſtM., an. loddari ſchwM. Poſſenreißer, Gaukler, Landſtreicher Vigf. 396. Davon afrz. lodier, loudier Faullenzer, Taugenichts, F. lodiere. Diez Wb. 2^3, 361. Aus dem Deutſchen wol auch lit. látras Spitzbube, Mörder Mielcke 1, 142.

lotervalle mhd. ſchwF. Falle in der ſich lockre Geſellen fangen: lüderliches Frauenzimmer.

lotervuore mhd. ſtF1 Treiben eines leichtfertigen Menſchen.

loterheit mhd. ſtF2 ſcurrilitas.

loterîe mhd. ſtF. leichtfertiges Weſen.

loterchôſôn ahd. ſchwV. vana loqui.

loterlîch mhd. Adj., Adv. ahd. loterlîcho, mhd. lotterlîche locker, leichtfertig.

loterpfaffe, lotterpfaffe mhd. ſchwM. clericus vagabundus, als Gaukler umherziehender Geiſtlicher.

loterritter mhd. ſtM. Ritter der ein Taugenichts iſt.

loterſingære, —ſingær mhd. ſtM. leichtfertiger fahrender Sänger.

loterſprâcha ahd. ſtF. ſ. lotarſprâhha.

loub, laub, loup, laup ahd., mhd. loup (—bes) ſtN. Laub; Blatt. Pl. ahd. laup u. laubir, mhd. loup u. löuber. Ahd. auch (Georgsl. 20) dër lôb. Aſ. lôbh, nnld. loof, agſ. leáf, engl. leaf, afriſ. lâf, neufriſ. leaf, loaf, nordfriſ. lof, luf, an. lauf, ſchwed. löf, dän. löv überall ſtN. Laub; g. laufs (Pl. laubôs) ſtM1 φύλλον, Blatt. Gram. 3, 411. GermTh. laufa, gewis durch Epenthese a. vorgerm. lapva. Vgl. lit. lãpas Blatt, lett. lapa F. Blatt, Pl. Laub, nſlov. lepen Blatt, lauſ. łopjeno dasſ.; gr. λέπειν ſchälen, λέπος N. Schale, Rinde, λέπυρον dasſ., λεπίς —ίδος F. Schale, Schuppe, Hammerſchlag, dünnes Metallblättchen. Mikl. 335.

loubâ, loupâ ahd., mhd. loube ſchwF. Laube; Gallerie ums obere Stockwerk eines Hauſes. Davon [laubjâ] mlat. laubia, churw. laupia, lomb. piem. lobia, ital.

loggia, port. loja, frz. loge Hütte, Zelt, Gallerie. Diez Wb. 1³, 253. Zum vor.

loube, laube mhd. ſtF. Erlaubnis.

loubel mhd. ſtN. kleines Blatt. Dem. zu loub.

loubelîn mhd. ſtN. heimliches Gemach. Dem. zu loubâ.

louben amhd. ſchwV. erlauben.

loubên, loupên ahd., mhd. louben ſchwV. Laub bekommen, laubig ſein od. werden, ſich belauben. Zu loub.

loubertac mhd. ſtM. Lauberhüttenfeſt der Juden.

loubeſchate mhd. ſchwM. Laubſchatten.

loubvol, loupvol amhd. Adj. frondoſus.

loubîn ahd. mhd. Adj. von Laub.

loubrôn ahd. ſchwV. frondere, Laub haben.

louf ahd. mhd. ſtM. ſ. hlauf.

loufan, loufen ſtV. ſ. hlaufan.

loufâri ahd., mhd. loufære, loufer ſtM. Läufer, curſor. Nnld. looper, an. hlaupari, dän. löber.

löufel mhd. ſtM. Läufer.

loufelîch mhd. Adj. dem Laufe angemeßen, laufend.

loufelîche mhd. Adv. curſorie.

loufo ahd. ſchwM. ſ. hlaufo.

louft ahd., amd. lôft ſtF2? cortex libri, ſuber, avella, Baumrinde, Baſt. Graff 2, 708. GlTrev. 6, 16. Diut. 3, 243. 2. 330ᵇ. Nhd. fränk. lauf Schale, Hülſe, nußlauf, erbſenlauf, Verb. läufeln enthülſen, auch die läufe u. läufel (Wetterau) beſ. grüne Schale v. Baumfrüchten (Nüßen), in Türingen läufern, ausläufern beſ. v. Erbſen geſagt. Schm. 2, 445 Weig. 2, 17. Vgl. lit. lũbas Baumrinde (v. Linden u. Birken), lùbos Pl. breterne Zimmerdecke Mielcke 1, 153; lett. lubít ſchälen (Baſt), luba Dachſchindel Ulm. 146; ruß. lubŭ Baumrinde, Baſt (v. Linden u. Ulmen), poln. łub Baumrinde, Verdeck auf e. gemeinen Wagen Mrong. 200; altlat. delubrum abgerindeter Stock. JSchmidt Voc. 1, 159. IgWz. rub. S. roufjan.

louft ahd. mhd. ſtM. ſ. hlauft.

louftî ahd. F. ſ. hlauftî.

louftmâl ahd. ſtN. ſtadium.

loug, lauc, lauch ahd., amhd. louch, mhd. louc (Gen. louges) ſtM. flamma, Flamme, Lohe. Agſ. lêg ſtM. Germ Th. lauga f. lauha. S. lohe.

loug ahd. Prät. zu liugan.

louga, lauga ahd., mhd. louge ſtF1 Lauge. An. laug ſtF. Bad, lauga baden. Vgl. lat. luere beſpülen, abwaſchen, reinigen, büßen, lavâre (Part. lautus, lôtus) waſchen, beſpülen, lûtor Wäſcher, malluvium Waſchbecken, diluvium Überſchwemmung, colluvies zuſ. geſpülte Maſſe, Unrat; gr. λούω ich waſche, λουτρόν Bad, λῦμα Spülicht, Schmutz, λύμη Beſchimpfung. S. Crt.³ 344 Nr 547. Crs. 1², 361 fg.

[louganjan], louganen, lougenen, lougnan, lougnen, laucnen ahd., amhd. lougenen u. lougenôn, mhd. lougenen, lougen, louken ſchwV. läugnen, etwas (Gen. od. Acc.) in Abrede ſtellen, widerreden. Aſ. lôgnjan, g. laugnjan dasſ. Mit lougen u. folg. zu liugan.

[lougazjan], lougazzan, lougezen ahd. ſchwV. feurig ſein, in Feuer brennen.

louge mhd. ſtF. ſ. louga.

louge mhd. md. ſtF. Läugnen.

lougen mhd. ſchwV. flammen.

lougen, lougin ahd., mhd. lougen ſtM1 u. ahd. lougna, mhd. lougen ſtF1 Ausſage daß etwas nicht ſo ſei, verneinende Erklärung, Verneinung, negatio, Läugnen, mendacium. Zu liugan.

lougen, lougenen ſchwV. ſ. louganjan.

lougenîg ahd. Adj. negativus.

lougenlîche mhd. Adv. verläugnend, abläugnend, verneinend.

lougenunge mhd. ſtF1 Läugnen.

lougezen ahd. ſchwV. ſ. lougazjan.

lougin ahd. ſtM. ſ. lougen.

lougîn, laugîn ahd. Adj. flammeus.

lougna ahd. ſtF1 ſ. lougen.

lougnan, lougnen ſchwV. ſ. louganjan.

louh, lauh, louch ahd., mhd. louch ſtM. Lauch, porrum, cepa. Agſ. leác, an. laukr, g. [lauks] Th. lauka. Zu lûhhan g. lûkan; aber nicht m. Gram. 2, 22 Nr 255 ab aperiendo folia; nach Weig. 2, 16. 1², 909 viell. auf das Geſchloßenſein der Wurzel deutend; dann aber eher wol von der Geſchloßenheit der in der Zwiebel als dem unteren Stammende noch unentwickelt liegenden Blätter; am beſten indes wol von der Lösbarkeit, Abſchälbarkeit der Häutchen aus denen die Zwiebel beſteht, alſo zur urſprgl. Bdtg v. lûhhan.

louhte mhd. öſtr. Prät. f. lûhte ſ. liuhtjan.

louc, louch mhd. ſtM. ſ. loug.

louken mhd. ſchwV. ſ. louganjan.

loucvar mhd. Adj. lohfarb, feuerfarb.

louchen mhd. ſtV. a. lûchen ſ. lûhhan.

loup ahd. mhd. ſtN. ſ. loub.

loupâ ahd. ſchwF. ſ. loubâ.

loupên ahd. ſchwV. ſ. loubên.

loupvahs mhd. ſtMN. Laubhaar, Laub.

loupvol amhd. Adj. ſ. loubvol.

loupvroſch mhd. ſtM. Laubfroſch.

loupgrüene mhd. Adj. grünlaubig.

louph ahd. ſtM. ſ. hlauf.

loupho, loupfo ahd. ſchwM. ſ. hlaufo.

lout öſtr. für lût, liut.

lout— ſ. lût—, liut—.

louterlîch mhd. (öſtr.) Adj. ſ. hlûtarlîh.

louwo, löuwe *fchwM. f.* lëo.
louwili *ahd.* (*Graff* 2, 32), *mhd.* lewelîn, lewel, löuwelîn *ftN. leunculus.*
louwîn *ahd. F. f.* lëwîn.
lôwan *ahd. fchwV. f.* hlôjan.
löwe *mhd. fchwM. f.* lëo.
lôȥ *ahd. mhd. ftMN. f.* hlôȥ.
lôȥbuoch *mhd. ftN. Wahrfagebuch.*
luad *ahd. Prät. zu* ladan, *f.* hlathan.
luaf *ahd. Prät. zu* laffan.
luag *ahd. ftMN. f.* luog.
luag *ahd. Prät. zu* lahan.
luagen *ahd. fchwV. f.* hlôjan.
luagên, luakên *ahd. fchwV. f.* luogên.
luak *ahd. ftMN. f.* luog.
luan *ahd. fchwV. f.* hlôjan.
luba (*in* môtluba), lupa *ahd. ftF1* (*Dat.* lupu) *affectus. Graff* 2, 57. *S.* lubô.
lubains *g. ftF2 Hoffnung,* ἐλπίς.
lubhîg, lubîg *af. Adj. willfährig. Hel.* 2476. *S.* geluf.
[lubi] *g. ftF1 f.* luppi.
lubiftëchal, lubiftëchil, lubeftëcil, lubiftichel *ftM. u.* lubeftëcco *fchwM. ahd., mhd.* lubftickel *ftM. u.* lubiftëche, lubftëcke, lupftëche, lübeftëche *fchwM. Liebftöckel, eine Pflanze. Aus mlat.* lubifticum, libifticum *f. lat.* ligufticum.
lubjaleis? *g. Adj. giftkundig, Zauberei treibend, nur im NomPl.* lubjaleifai 2 *Tim.* 3, 13 *in A als Gloffe zu* liutai, *nach Mafsmann in Germ.* 13, 275 *Anm.* (*was Uppftröm überfehen, f. Cod. got. Ambr.* 116). *Davon d. folg.*
lubjaleifei *g. fchwF. f.* luppi.
lubô *g. fchwF. Liebe, in* brôthralubô. *S. ahd.* luba.
lud *af. ftF? Körperkraft u. Jugendfülle die man zufetzen kann u. die fich wieder ergänzt:* is unca lud gilithan *Hel.* 154. *Zu* liudan.
ludara, lutharâ, ludera, ludra *u.* lodera *ahd. F. cunæ, cunabula, involumentum, Windel. Zu* ludo.
ludem, luden *mhd. ftM. Gefchrei, Lärm.*
ludem (*Gen.* ludmes *Nib.* 895, 1) *ftMN? mhd. ein unbekanntes Tier.*
ludemen *mhd. fchwV. fchreien, lärmen.*
lûden *md. fchwV.* (*Prät.* lûdete, lûte) *berauben, plündern, m. Acc. u. Gen.*
lûden *md. fchwV. f.* hlûtjan.
lûder *md. ftN. f.* luoder.
ludera *ahd. F. f.* ludara.
lûdern *md. fchwV. f.* luoderen.
Ludheri *ahd. Npr. f.* Hlodhari.
ludilo *ahd. fchwM. Art Zeug od. Tuch; lodix, genus veftimenti. Zu* ludo.
ludja *g. ftF1* πρόςωπον, *Angeficht.*
ludo *u.* lodo *ahd., mhd.* lode *fchwM. Art grobes Wollenzeug, grobes Tuch; Kleidungsftück, Überwurf od. Mantel daraus, penula, lodix. Agf.* lodha *fchwM. Art Mantel, Decke, grober Wollentuchumwurf, an.* lodhi *grobes zottiges Überkleid. GermTh.* luthan. *Dazu* ludara, ludilo. *Wol aus d. Deutfchen* lodo *mit Weiterbildg od. a.* ludara, [ludarjâ] *frz.* lodier *Art wollener od. m. Wolle gefütterter Bettdecke* (*anders Diez Wb.* 2³, 361). *Lat.* lodix *gewebte Decke a. d. Germ. od. urverw.? Nach Fick*² 861, ³3, 273 *zu Wz.* lu *löfen.*
ludra *ahd. F. f.* ludara.
lüegen, lüejen, lüen *mhd. fchwV. f.* hlôjan.
lüemen *mhd. fchwV. f.* luomen.
luf *md. ftM. Höhle, Loch, Abgrund. Engl.* loop *Schlinge, Loch, Lichtloch, Schiefsfcharte.*
luft *ahd. ftM2* (*DatSg.* in lufte *Otfr.* 2, 4, 56. 80; 5, 17, 16) *u. ftF2* (dero lufte *GenSg. caeli Notk. Ps.* 49, 11; zû dero lufte *MCap.* 29, heilefama luft *AccSg. MCap.* 30 *bei Hatt.* 3, 279ᵇ. 280ᵃ), *mhd.* luft *ftM2, md. ftF2, nr.* lucht *ftF2 aër, aura, Luft, Luftzug, Wind. Graff* 2, 208. *MhdWb.* 1, 1050. *MhdHWb.* 1, 1077. *Nhd.* 16 *Jhdt noch* der luft, *bei Luther nur* die luft *Weig.* 2, 71, *nhd. bgir.* der luft *Schm.* 2, 446. *Af.* luft *ftF2* (thiu luft *NSg. Hel.* 3145 *M*) *u. ftM.* (thie luft *NSg. Hel.* 3145 *C,* lufte *DatSg. Hel.* 391 *MC*) *Luft, mnd.* lucht *ftF2 Luft, die Luft erfüllender Duft MndWb.* 2, 741, *nnd.* lucht *ftF2 Luft, Luftzug, Ort wo es luftig ift, unter dem Dache, Boden, Kornboden BremWb.* 3, 31 *Dnl* 128 *Dnrt* 285 *Schamb.* 126 *Hennig* 149; *nnld.* lucht, lugt *ftF2 Luft, Luftraum, Wind, Atem, Kühle, Duft den die Luft bringt; agf.* lyft *ftF2* (*Gen.* lyfte) *Luft Grein* 2, 198, *altengl. u. engl. altertl.* lift *Luft Hall.*² 518, *aber engl.* loft *luftiger Raum, oberftes Stockwerk, Boden Hall.*² 526 *wol a. dem Anord.; an.* lopt *ftN. Luft, Obergemach im Haufe* (*von außen durch die Treppe zugänglich Möb.* 279 *Vigf.* 398 *Egils.* 534, Loptr *ftM. Name Lokis Egils.* 534 *Myth.*² 225. 598. 836, *fchwed. dän.* luft *M. Luft; g.* luftus *ftM3 od. F3? od. gar* luftu *ftN?* (*nur GenSg.* luftaus τοῦ ἀέρος, *aëris Eph.* 2, 2; *DatSg.* in luftau εἰς ἀέρα, *in aëra* 1 *Thefs.* 4, 17; *AccSg.* luftu ἀέρα, *aëra* 1 *Cor.* 9. 26) *Luft. GermTh.* luftu. *Nach JGrimm Myth.*² 597 *Anm. zu e. der eigtl. Bdtg nach noch dunkeln ft V.* [liuban] (*Gram.* 2, 49 *Nr* 530) *wie* cluft *zu* clioban, fkuft *zu* fkiuban.
lüften *mhd. fchwV. in die Luft heben, erheben.*
luftefüeȥe *mhd. Adj. mit lieblicher Luft.*

luftîg *ahd. Adj. aërinus, zur Luft gehörig, in der Luft befindlich.*
luftîn *ahd. Adj. aëreus.*
luftcot *ahd. Notk. ſtM1 Luftgott.*
luftlîh, luftilîch *ahd. Adj. aërinus.*
luftrœre *mhd. ſchwF. Luftröhre.*
luftſager *mhd. ſtM. Wetterprophet.*
luftſâmo *ahd. ſchwM. aëris ſemen.*
luftſchœne *mhd. ſtF. ſerenitas.*
luftus *g. ſtM? ſ.* luft.
lug *ahd., mhd.* luc (—ges) *ſtM. Lug, Lüge. Zu* liugan.
luge, lüge *mhd. Adj. F. ſ.* luggi, lugî.
lügeblic *mhd. ſtM. falſcher Blick.*
lugeding *ahd. ſtN. lügenhafte Sache.*
lügevaȥ *mhd. ſtN. Lügenſack.*
lugeheit *ahd., mhd.* lügeheit, lügenheit *ſtF2 Lügenhaftigkeit.*
lugelîch, lügelîch *Adj. ſ.* lugilîh.
lügelîche *mhd. Adv. ſ.* lugilîh.
lügelîcheit *mhd. ſtF2 Lügenhaftigkeit.*
lügemære, lügenmære *mhd. ſtN. unwahre Rede; lügenhafter Bericht, lügenhafte Erzälung.*
lugen, lügen *mhd. ſtF. ſ.* lugina.
lugena *aſ. ſtF. ſ.* lugina.
lugenâri, lugenâre, lügenære, lügener *ſtM. ſ.* luginâri.
lugene, lügene *mhd. ſtF. ſ.* lugina.
lügenheit *mhd. ſtF. ſ.* lugeheit.
lugenlîch, lügenlîche *ſ.* lugilîh.
lügenmære *mhd. ſtN. ſ.* lügemære.
lugenſiech *md. Adj. verſtellter Weiſe krank.*
lügenſpël *mhd. ſtN. ſ.* lugiſpël.
lügenſtrâfen *mhd., md.* luginſtrâfin *ſchwV. lügenſtrafen, der Lüge zeihen.*
lugeſcrîbari *ſtM1 u.* lugiſcrîbo *ſchwM. ahd. pſeudographus.*
lügetrügelîch *mhd. Adj. lügneriſch und trügeriſch, voll Lug u. Trug.*
luggi *aſ., ahd.* luggi, lucci, lukki, lucki, *amhd.* lugge, lukke, *mhd.* lugge, luge, lüge *Adj. mendax, lügneriſch, lügenhaft. Th.* lugja. *Zu* liugan. *Vgl. aſlav.* lŭžĭ *lügneriſch.*
lughîn *ahd. Adj. ſ.* lugîn.
lugî, lugîn, *auch* lukkî *ahd., mhd.* luge, lüge *F. Lüge.*
lugibrief *ahd. ſtM. lügenhaftes Document.*
lugilîh, lugelîch *ahd., mhd.* lugelîch, luglîch, lugenlîch, lügelîch *Adj., Adv. ahd.* lugilîhho, lugelîcho, *mhd.* lügelîche, lügenlîche *lügenhaft, lügneriſch.*
lugimeiſter *ahd. ſtM. logodædalus.*
lugîn, lughîn *ahd. Adj. mendax. Zu* liugan *ſtV.*
lugina *aſ., andPſ.* lugena, *ahd.* lugina, *mhd.* lugene, lugen, lügene, lügen, *md.* logene, lögene *ſtF1 Lüge. Davon ital. mdartl.* luchina *falſche Erzälung Diez Wb.* 2³, 42. *Zu* liugan *ſtV.*
luginâri, lukinâri, lugenâri, lugenâre, *ahd., mhd.* lugenære, lügenære, lügnære, lügener *ſtM. Lügner.*
lugiſagila *ahd. (Bamb. Bf. LB 82, 30) F. lügenhafte Erzälung.*
lugiſpël *ahd., mhd.* lügenſpël *ſtN. lügenhafte Erdichtung u. Erzälung.*
lugiſprâhhari, luki— *ahd. ſtM1 Lügenſprecher.*
lugiſprëhhan *ahd. ſtVabl3 Lügenhaftes ſprechen.*
lûhhan *ahd. ſtVabl6 ſchließen, in* antlûhhan (antlûhhu, intlauh, intluchun, intlohhan) *aufſchließen, öffnen, entfalten, ausbreiten, aperire, explicare, pandere, auch intr. ſich öffnen, aperiri,* pilûhhan (*Part.* pilohhan) *zuſchließen, verſchließen, einſchließen, claudere, concludere, recludere, praecludere, auch* arlûchit, irlûhhit *expedit glPar. in Diut. 1, 220 gl Ker. bei Hatt. 1, 174ᵃ Graff 2, 139 fg.; u.* liuhhan, liohhan, liochan *ſtVabl6 raufen, ziehen, nur in Zſſtzgen m.* er—, ûȥ—, ûȥar— *evellere,* zi— *devellere, revellere, im CjPräſ.* ûȥliuhhês, ûȥarliuchês *u. dem Part.* erlohchan, zilohhan zilochaniu *Graff 2, 138 fg. Schm. 2, 427. Mhd.* lûchen *ſtVabl6 (Präſ.* lûchet : brûchet *WGen. Fdgr. 2, 72, 11,* lûche : glûche *Hmlr. 144 bei Hpt 8, 149, Prät.* louch, *Part.* gelochen) *ſchließen, zuſchließen, refl. ſich zuſchließen, verſchwinden, ſpurlos werden Helbl. 1, 245 bei Hpt 4, 8, intr. ſich einſchließen in, ſich verkriechen in* (in) *Hartm. Glaube 617, u. dazu die Comp.* belûchen (: ſtûchen *Krone 12073, Präſ.* belûchent *Helbl. 12, 37, Part.* belochen) *verſchließen, einſchließen,* entlûchen (*Präſ.* intlûchet *WGen. Fdgr. 2, 52, 14,* entlûchet : gebrûchet *gSchm. 1483, Prät.* intlouch : chouf *WGen. 2, 64, 29, Part.* entlochen) *aufſchließen, öffnen; u.* liechen *ſtVabl6 (Inf.* : kriechen *MS. 2, 101ᵃ MSHag. 2, 148ᵇ, Part.* gelochen *Mart. 15, 84. 219, 24) ziehen, raufen, rupfen, beſ. v. Ausziehen des Flachſes u. dem ähnlich dem Ausraufen des Haars. Nhd. ſchweiz.* lüchen, leuchen *rupfen, Flachs aus der Erde, Heu vom Heuſtocke mit einem Haken, dem* lücher, heulücher *Stalder 2, 169 Tobler 308, ſchwäb.* liechen *Flachs od. Heu ausraufen, das letztere m. dem* heuliecher, heuliechel, *auch in d. Rdsart* einem aufliechen *einen tüchtig durchprügeln Schmid 356 fg. Schm. 2, 427, dazu kärnt.* liechn *F. Fenſteröffnung in der Scheune Lex. 179, bair.* lauch *Falltür,* lauchen (*verſchließbare*) *Öffnung in der Heuſcheune wo das*

Heu hineingeworfen wird, auch eine ſolche an einer Klauſe (d. i. Schleuße durch die Gebirgswaßer geſtaut wird) um das Überwaßer abzuleiten Schm.² 1, 1420. Aſ. (Hel.) lûcan ſchließen, in d. Comp. antlûcan (Inf., Präſ. antlûkid, Prät. antlôc, PrätCj. antluki, Part. antlocan) aufſchließen, öffnen, eröffnen, erklären, intr. ſich erſchließen, ſich auftun, u. bilûcan (Inf., PräſCj. bilûcân, PrätPl. belucun, Part. bilokan) verſchließen, einſchließen; andPſ. lûkan ſchließen, in antlûkan (PräſCj. antlûke, Prät. intlouc, Pl. anlucon) aperire, u. belûkan (PrätSg. beluke mi concluſiſti me, Ms. beluken concludere gl Lipſ. 118 Ps. 30, 9); nnd. lûken ziehen, zupfen, bei den Haaren reißen, upluken in die Höhe ziehen, ausziehen (Wurzeln), uutluken ausziehen, luke F. Öffnung in den Boden u. Wänden der Häuſer u. Schiffe die mit e. Falltür geſchloßen wird, auch die Falltür ſelbſt BremWb. 3, 97, ditm. luken, lukken bei d. Haaren ziehen Schütze 3, 57. Afriſ. lûka ſchließen (PräſSg. 3 lûcht, Part. leken, letzen, litzen), ſaterld. luca (Prät. loc, Part. lecen), nordfriſ. locke, auch afriſ. bilûka, belûka (PräſSg. 3 bilucht, Part. bileken, biletzen) ſchließen, zumachen, einſchließen, nfriſ. belucken Richth. 913. 640, u. afriſ. lûka ziehen (PräſSg. 3 lûket, Part. letzen), weſtfriſ. loecke (Prät. loek, Part. litſen), oſtfriſ. lûkn ziehen, losmachen, nordfriſ. lucke ziehen Richth. 913 From. 4, 133, 92. Mnld. lûken (lûke, lôc, loken, loken) ſchließen Gram. 1, 972, nnld. luiken (Prät. look, Part. gelooken) zuſchließen, zumachen Gram. 1, 991, luik N. Deckel, Laden, Klappe; nr. 15 Jhdt toeluycken zuſchließen, ontluycken, op— aufſchließen Teuth. 160. 243. 10, u. verluycken helfen, nützen, fördern ebdſ. 160. 19. Agſ. lûcan (lûce, leác, lucon, locen) ſchließen, zuſchließen, einſchließen, zuſ. ſchließen, intr. ſich ſchließen Grein 2, 194, auch in den Zuſſetzgen ge—, be—, bi—, tô— u. als Gegenſatz onlûcan; auch wol (u. dann viell. leócan Prät. leác?) ausraufen, nur im PräſSg. 3 lŷcđ rauft aus (Uukraut), was Grein 2, 198 als lycđ zu e. lyccan ſetzt; altengl. loken ſchließen (Prät. lokede, Part. loken Mätzner 1, 363, engl. lock ſchwV. ſchließen, intr. ſich ſchließen. An. lûka, ſpäter liuka (lŷk, lauk, lukum, lokinn) ſchließen, zuſchließen, verſchließen (gew. m. Präp. lûka aptr dasſ., lûka upp aufſchließen, öffnen), beſchließen d. i. enden, zu Ende bringen, (rechtl. Sache) zur Entſcheidung bringen, entrichten, bezalen, auch als ſchwV. lykja (Prät. lukta, Part. luktr) dasſ.; lykill ſtM1 (Dat. lykli, Pl. luklar) Schlüßel, lykt ſtF. (Pl. lyktir) Schluß, Ende, lykta ſchwV. (adh) endigen; lûka ſchwF. hohle Hand, Pl. beide Hände hohl zuſammen; lykkja ſchwF., norw. lykke, dän. lökke Schlinge, Schleife, Ziehknoten, lykna ſchwV. (adh) die Knie niederlaßen, ſich in die Knie beugen Vigf. 399 ff. Möb. 279 ff. G. lûkan (lûka, lauk, lukum, lukans) in galûkan einſchließen, verſchließen m. AccS., auch m. Dat. (Matth. 6, 6 galûkands haúrdai theinai κλείσας τὴν θύραν σου, It. c. Brix. claudens oſtium tuum, wo der Dat. wol nicht inſtrumental ſein wird m. Gram. 4, 702 ſond. eigtl. deiner Tür einen Verſchluß machend neml. durch Riegel od. dgl.) u. in uslûkan aufſchließen, öffnen (Tür, Augen), auch (Schwert) ziehen (Marc. 14, 47 uslûkands haíru σπασάμενος τὴν μάχαιραν, It. c. Brix. evaginato gladio, Corb. exempto gl., Verc. eduxit gladium; Joh. 18, 10 uslauk ina εἵλκυσεν αὐτήν, It. eduxit eum), wozu galuknan ſtſchwV. (Prät. galuknôda Luc. 4, 25) verſchloßen werden, ſich ſchließen, usluknan geöffnet werden, ſich öffnen Gram. 4, 23, uslukns? Adj. offen, usluks ſtM1 od. 2 od. usluk ſtN1 (nur im DatSg. usluka Eph. 6, 19) Öffnung, Auftun (des Mundes). Eigtl. Bedeutung des Simplex lûkan nach Gram. 2, 22 GSpr. 664 ſchließen, die Bdtg ziehen erſt durch Zuſſetzg m. d. Präp. g. us ahd. ar hervorgebracht, weil das Erſchloßene hervorgezogen werde, allmälich ſei aber die den Sinn umdrehende Partikel weggeblieben, dennoch die von ihr abhängige Bdtg haftend geblieben; auch nach Pott² 2, 1, 357 muſten bei dieſem Übergange der Bdtg die Präp. wol das Ihrige tun; nach Fick² 860 ³3, 274 war die Grundbdtg v. lûkan biegen, dann ſchließen d. i. zuſ.biegen; vielmehr die eigtliche Bdtg. auf germ. Sprachgebiete losmachen, ziehend losmachen, losmachend ziehen, etwas Feſtgewachſenes ausziehen oder ausraufen beſ. Pflanzen aus der Erde, etwas Eingeſchloßenes hervorziehen aus ſm Verſchluß wie das Schwert aus der Scheide, beſ. u. eigtl. aber etwas Befeſtigtes ziehen um es als Riegel vorzuſchieben u. dadurch einen Verſchluß zu bewirken, unter Umſtänden aber jenes zurückſchieben u. dadurch zu öffnen: ein Ausdruck entnommen aus dem Leben der Hirten u. einfachen Ackerbauer u. zwar von einer ganz beſtimmten Vorrichtung, neml. einer durch Querſtangen verſchließbaren Umzäunung beſ. zur Umhegung von Weideplätzen fürs Vieh: die in mit Löchern verſehenen Ständern beweglichen Querſtangen zurückſchieben d. i. öff-

nen, dieſelben zuziehen d. i. ſchließen; dasſelbe dann von einfachen durch Riegel verſchließbaren Türen u. Fenſterläden geſagt; daher alſo das hin u. wieder hervortretende Schwanken der Bdtg zw. öffnen u. ſchließen u. in Folge davon das Beſtreben der Sprache durch Präpoſitionen Undeutlichkeiten zu verhüten. Dazu auch noch, u. zwar dieſe alle auf die urſprgliche Bdtg zurückgehend loh, Loki, loc, lucke *Adj. m.* lücken, lucki *N.*, luckâ *m.* luckel, luchen *m.* lucceda *u.* lokôn *m.* lochunga, louh. *Gram. 2, 22 fg. Nr 255. GermSt.* luk, *geſt. zu* lûk, liuk, lauk; *vorgerm.* lug. *Vgl. lit.* lúſzti (lúſztu, lúźau, lúſziu) *intr. brechen,* láuſzti (láuźiu, láuźiau, láuſziu) *tr. brechen,* láuźyti (láuźau, láuźiau, láuźyſiu) *Freq. fortgeſetzt brechen,* lũźis *Bruch, durch Brechen entſtandene Beſchädigung (am Arm, Bein),* lauſztuwaĩ *Flachsbreche; lett.* lúst (*Präſ.* lústu) *brechen, enzwei gehn, auch niederkommen, gebären,* laust (*Präſ.* lauschu) *brechen tr.,* lausít *Freq. Ulm. 146. 136 Biel. 1, 374. 361. 430; aſlav.* luzgati (*Präſ.* luzgają) *zerkauen Mikl. 344; ferner lett.* lauska *Splitter, Scherbe (durch Brechen entſtanden), Schinne auf d. Kopfhaut, lit.* lùkſztas *die Schale bei Früchten die man aufknackt (Nüßen), auch die Schalen der Kerne (Kirſchkerne), od. Schale die man aufbricht (Erbſenſchote), aſlav.* luſka *Hülſe, Schale Mikl. 345, nſlov.* luſka *Schuppe, ſerb.* ljuſka *Schale, Schuppe Kar. 339, czech.* luſk *u.* luſka *dasſ., auch Schote, Hammerſchlag, poln.* łuſka *dasſ.,* łuſkać *knacken, aushülſen; ferner lit.* liũgas *Sumpf, Moraſt,* liugȳnė *Sumpfmaſſe, aſlav. ruß. nſlov.* luža, *czech.* louže, *lauſ.* łuža (*woher* Lužica *Lauſitz*), *poln.* kałuża *u.* kaługa *Sumpf, Kotlache, Pfütze (daher entlehnt nhd. beſ. in Schleſien* die lûſche, miſtlûſche *Adlg 2², 2134 Weig. 2, 76), poln.* lgnąć (*Präſ.* lgnę) *kleben, ſtecken bleiben, unter den Füßen weich nachgeben,* lgniączka *Ort wo man ſtecken bleibt; lat.* lûgêre *trauern (d. i. durch Schmerz aufgelöſt u. gebrochen ſein),* luctus *Trauer; gr.* λυγρός *traurig, ſchrecklich,* λευγαλέος *leidvoll,* λοιγός *Verderben,* λοίγιος *verderblich,* λύγος *F. junger biegſamer Zweig,* λυγόω *u.* λυγίζω *ich biege, knüpfe,* λυγίζομαι *ich biege mich, drehe u. wende mich biegſam,* λυγισμός *das Biegen, Krümmen, Wenden beim Tanz od. Ringen; ſkr.* rugâmi *ich breche, zerbreche, bereite Schmerz, betrübe,* rôgáyâmi *ich verletze, verwunde,* ruǵ, ruǵâ *F. Krankheit, Übelbefinden,* rôgas *M. dasſ. Wz.* rug. *Benf. 2, 14 ff. Bopp Gl.³ 323 fg. 328. Crt.³ 173 Nr 148. 149. Pott² 2, 1, 357 fg. 2, 2, 1289 ff. 3, 602. Fick² 860. 171. ³3, 274. 1; 757. Nicht mit MgSpr. 300 zu vgl. gr.* εἴργειν *einſchließen, ausſchließen, ſkr.* varǵ *abhalten, ausſchließen, über welche ſ.* vrikan. *S. auch* itaruchjan. *Mit Pott² 2, 2, 1291 Crt.³ 173 Nr 148* rug *wol Erweiterung einer einfacheren Wz.* ru.

luhhili, luhhilîn *ahd. ſtN. ſ.* lochilîn.

luhhir *ahd. Pl. ſ.* loh.

luhs (*Pl.* luhſâ) *ſtM1 ahd., mhd.* luhs (*Pl.* lühſe) *ſtM2 Luchs, lynx; ahd. auch einzeln (wol des Felles wegen) panthera. Graff 2, 163. MhdWb. 1, 1051. Aſ. (glArg.)* lohs *pardus, mnd. nnd.* los (*Gen.* loſſes), *agſ.* lox, *dän.* los *u.* lux *Luchs. Th.* luhſa. *Schwed.* lô, *Th. wol* luha. *Vgl. lit.* lúſzis, *lett.* lúſis, *apreuß.* (*Voc. 666*) luyſis *Luchs; gr.* λύγξ *Gen.* λυγκός *M. dasſ., daher entlehnt lat.* lynx, *Λυγκεύς Name eines durch beſ. ſcharfes Geſicht berühmten Argonauten; nach Benf. 2, 126 Mikl. 810 Pott² 3, 252 dazu auch aſlav.* ryſĭ *M.* πάρδαλις, *panthera, ruß.* ryſĭ *Luchs, ſerb. nſlov.* ris, *czech.* rys, *poln.* rýs *dasſ. Von ſeinen leuchtenden funkelnden u. ſcharfſichtigen Augen benannt, wie auch ſprichwörtlich Luchsaugen, lyncei oculi,* λύγκειον βλέμμα, βλέπειν ὀξύτερον τοῦ *Λυγκέως. IgWz.* ruk. *S.* lohe.

luhſîn *ahd. mhd. Adj. vom Luchſe, lynceus. Vom vor.*

lûhte *md. ſtF. ſ.* liuhta.

lûhten *md. ſchwV. ſ.* liuhtjan.

luihtan *ahd. ſchwV. ſ.* liuhtjan.

luimhaftîg *ahd. Adj. ſ.* liumhaftîg.

luimunt *ahd. ſtM. ſ.* hliumunt.

luit *ahd. md. Subſt. ſ.* liut.

luiteren *ahd. ſchwV. ſ.* hlûtarjan.

luc *mhd. ſtM. ſ.* lug.

luk *g. ſtN? ſ.* usluks, lûhhan.

lûch *mhd. Adj. in* gelûch. *Nhd. bair.* lauch *geſchwollen Schm.² 1, 1420.*

luchâ, luche *F. ſ.* luckâ.

lûkan *g. ſtV. ſ.* lûhhan.

lukarn *g. ſtN1 ſ.* lucërne.

lukarnaſtatha *g. ſchwM.* λυχνία, *Leuchter.*

lucher *ahd. Pl. ſ.* loh.

lucërne *mhd. ſchwF.: lat.* lucerna. *G.* lukarn *ſtN1* λύχνος, *Leuchte, Licht.*

lukinâri *ahd. ſtM. ſ.* luginâri.

lukiſprâhhari *ahd. ſtM. ſ.* lugi—.

luckâ, lukkâ, lucchâ, luchâ *ahd. ſchwF., mhd.* luche, lücke *ſtſchwF. Lücke, intervallum, apertura. Graff 2, 142 MhdWb. 1, 1024 MhdHWb. 1975. Nhd. ſchweiz.* lücke, luckete, *kärnt.* lucke, *bair.* lucken *F. Lücke, Loch, Öffnung, beſ. Zaunöffnung mit beweglichen Querſtangen zum beliebigen Schließen u. Öffnen Stalder 2, 182 Lex.*

181 *Schm.* 2, 433. *An.* lykkja *ſchwF. Schlinge, Schleife, Ziehknoten, dän.* lykke, lökke *dasſ., auch ein eingefriedigtes Stück Feld od. Land Möb.* 281 *Vigf.* 401. *GermTh.* lukjân. *Als ſtN. kärnt. bair.* das luck (*Pl.* luck *u.* lücker), *Dem.* lückel *Deckel auf ein Geſchirr, auch am Geſchirr beſeſtigter, der auf u. zugeht, wie der zinnerne Deckel am Bierkruge,* das augenlücklein *Augenlid,* fenſterluck *Fenſterladen, davon das Verb* lucken *mit e. Deckel verſehen,* zuelucken *mit e. Deckel verſchlieſſen,* auflucken *aufdecken Lex.* 181 *Schm.* 2, 432 *fg.; nnld.* luik *ſtN. Deckel, Laden, Klappe. Zu* lûhhan.

lucke, lücke *mhd. Adj. locker, nicht feſt zuſ.hangend; locker in moral. Sinne, ohne ſittl. Feſtigkeit. Mhd. nicht geſchr.* lugge: *die hiefür MhdWb.* 1, 1024 *MhdHWb.* 1, 1975 *citierte Stelle Mart.* 45, 12 *vielmehr zu faſſen* vorht gît allen tugenden wëc und iſt gein himel ein ſicher ſtëc und ein gewæriu brugge. veſt und niht lugge (*d. i. lügneriſch*) von dër wîsheit ſprichet ſus der guote sant Hieronimus. *Ahd.* [lucki]. *Th.* lukja. *Mit* lucki *zu* lûhhan.

lukke *amhd. Adj. ſ.* luggi.

luccheda *ahd. ſtF1 illecebra. Graff* 2, 145. *S.* lucchen.

luckel, lückel, lückelîn *mhd. ſtN. kleine Lücke. Demin. zu* luckâ.

lücken *mhd. ſchwV.* (*Part.* geluct) *etwas lückenhaft od. locker machen; refl. lückenhaft oder locker werden. Zu* lucke. *S.* lucchen.

lucchen *ahd.* (*Notk.*), *mhd.* lucken, **lücken** *ſchwV. locken. Dazu* luccheda *u.* lokôn *m.* lochunga. *Graff* 2, 144 *fg. Eigtl.* [lukjan] *d. i. locker machen, u. formell eins mit* lücken, *aber nicht wie dies in der urſprünglichen ſinnlichen Bdtg, ſond. aufs Gefühlsgebiet übertragen, durch Reizmittel an ſich ziehen. St.* luk, *ſ.* lûhhan. *GSpr.* 909.

lukki *ahd. Adj. ſ.* luggi.

lukkî *ahd. F. ſ.* lugî.

[**lucki, lucchi**] *in* ga— *ahd., mhd.* [**lücke**] *in* gelücke *ſtN. Glück. Nnd.* luk, *nnld.* luk, *afriſ. nfriſ.* luk *ſtN., engl.* luck, *an.* lukka *F.* (*Gen.* lukku), *ſchwed.* lycka, *dän.* lykke *Glück. Im Norden wie es ſcheint das Wort nicht vorm* 14 *Jhdt nachweisbar, dann alſo eingeführt Egils.* 356 *Vigf.* 399. *GermTh.* lukja, *alſo dasſelbe Thema wie im Adj.* lucke, *dies nur neutral ſubſtantiviert. Daher die Bedtg: gegenüber den Beſtimmungen des Schickſals, in denen beim Beginn eines Einzellebens deſſen Verlauf u. Endſchaft als unabänderlicher Ratſchluſs feſtſteht, gegenüber dieſem Feſtliegenden, Undurchbrechlichen die lockere, leichte, günſtigem Wechſel ausgeſetzte, den Menſchen erwünſchte u. ihnen erfaſsbare, zuweilen auch lenkbare Gunſt eines der ewigen Weltordnung nicht unterliegenden Zufalls. Zu* lûhhan.

luknan *g. ſtſchwV. in* ga—, us—. *S.* lûhhan.

luks *g. ſtN? in* us—. *S.* lûhhan.

lûchte *md. ſtF. ſ.* liuhta.

lûchtevaʒ *md. ſtN. Leuchtgefäſs, Leuchte.*

lûchter *md. ſtM. ſ.* liuhtære.

lumbal *ahd., mhd.* **lumbel** *ſtM1, mhd. auch* **lumbele, lumbel** *ſchwM. lumbus, Teil der Eingeweide. Aus lat.* lumbus.

lûmen *md.* (*Hesler*) *ſtM. Buch. Aus lat.* volûmen.

lûmunt *md. ſchwM. ſ.* hliumunt.

lun *g.* (*Marc.* 10, 45) *ſtN.* λύτρον, *Löſungsmittel, Loskaufgeld, Löſegeld. Davon als Cauſ. d. ſchwV.* [lunjan] *ein Löſegeld hergeben, loskaufen, in* usluneins *ſtF2 Loskaufung, Erlöſung. Zu Wz.* lu *löſen: ſ.* lŷja.

lun (*Pl.* lunî) *ahd., mhd.* **lun** (*Pl.* lüne), *md.* lon, löne, lan *ſtF2 obex, paxillus, Pflock, Achsnagel am Wagen, Lonnagel. Schm.* 2, 474. *Dazu die gleichbedeutenden Weiterbildungen* luning, luniſa. *Eigtl. wol wodurch das Rad vom Wagen gelöſt werden kann: zu Wz.* lu *löſen, ſ.* lŷja.

lün *mhd. bair. öſtr.* (*Helmbr.* 35. 86. 95) *ſtN. der ſchräg emporſtehnde obere Teil einer haubenartigen Kopfbedeckung. Nhd. mdartl. in derſ. Gegend* das lün *dasſ. MhdHWb.* 1, 1982.

lûne *mhd. ſtF1 Mond, Mondphaſe; Conſtellation; veränderliche Gemütsſtimmung des Menſchen. Aus lat.* lûna.

luneins *g. ſtF. in* usluneins. *S.* lun *ſtN.*

lûnen *mhd. ſchwV. refl. ſich wechſelnd geſtalten. Von* lûne.

lung *nhd. bair. öſtr. kärnt. ſtM. Neigung od. Trieb vorwärts zu kommen u. ſich zu entwickeln, als Adj. nachgebend, weich. Schm.* 2, 483 *fg. Lex.* 182. *Mit* lungar *u.* lungâ *zu* lingan.

lung *an. ſtN. Schiff. Egils.* 537 *Vigf.* 399. *Eigtl. wol das raſche, über die Fluten ſpringende. S. d. vor.*

lungâ *ahd., mhd.* **lunge** *ſchwF. u. ahd.* **lungina**, *mhd.* **lungene** *ſtF1, auch mhd.* **lungele**, lungel *ſchwF. Lunge, pulmo. Graff* 2, 231. *MhdWb.* 1, 1052. *Nhd. bair.* lungel *ſchwF. Lunge,* das gelüng *Coll. die Lunge u. die ſämtlichen edleren Eingeweide Schm.* 2, 484, *kärnt.* lungl *F. Lunge Lex.* 182; *nd.* lunge, longe *F. Lunge,* lüngelſe, lümmelſe *N. Coll. Lunge Herz u. Leber Schamb.* 127, *nr.* lunghe

Teuth. 461, nnld. longe, long F., afrif. lungene, lungen F. Richth. 913, ofrif. long Kük. 38, agf. lunge fchwF., engl. lung, gew. im Pl. lungs, an. lunga fchwN., meift im Pl. lungu (Gen. lungna) Vigf. 399 Wmr 59, fchwed. lunga F., dän. lunge; g. [luggô]. Gram. 3, 399 fg. GermTh. lungân, lungvanja, a. früherem langân od. langvân, langvanja (vgl. lit. leñgwas, f. lîhti); mit lung, lungar zu lingan. Vgl. bef. noch mit Mikl. 348 ruß. legkoe Lunge zu Adj. legkij, aflav. ligŭkŭ leicht (f. lîhti). Alfo auch lungâ eigtl. die leichte, wie fie in der Tat in einem tierifchen Organismus, der geatmet hat, das fpecififch leichtefte Organ ift, wegen der in den Bronchialverzweigungen enthaltenen Luft. Auf Beobachtung derfelben Eigenfchaft beruht ein anderer Name der Lunge lit. plaũcziei, lett. plaufchi, ferb. pluča, czech. plice, poln. płuca, lat. pulmo, gr. πλεύμων (f. flawjan) eigtl. die fchwimmende, die im Waßer nicht unterfinkt, (daher auch heute in der forenfifchen Medicin die Schwimmprobe als einzig ficherer Beweis der geübten Lebensfunction der Lunge).

lungar (Gen. lungres) af., ahd. lungar, lunkar, mhd. lunger Adj. rafch, munter, rüftig, ftrenuus, kräftig. Agf. lungre Adv. rafch, fchnell, alsbald, fehr, durchaus, gänzlich Grein 2, 196. Th. lung-ra a. früherem lang-ra. Zu lingan.

lungéfiech u. lungelfiech mhd. Adj. lungenkrank.

lungefiechtuom mhd. ftM. Lungenkrankheit.

luning ahd., mhd. lüninc ftM1 Achsnagel vorm Rade. Mit dem folg. Weiterbildung zu lun ftF.

lunifa and., mnd. nd. nr. lunfe, lünfe ftF1 Lünfe, Achsnagel. Nld. luns, lens, agf. lynis. Weiterbildung zu lun ftF.

lunzen mhd. fchwV. leicht fchlummern. Schm. 2, 485.

luoder mhd., md. lûder ftN. Lockfpeife; Lockfalle; lockres Leben, Schlemmerei. Davon afrz. loitre, nfrz. leurre, prov. loire, ital. (mit g für d) logoro, engl. lure Stück Leder um den Falken damit zurück zu locken; Verb. prov. loirar, frz. leurrer anlocken, verführen, betrügen, ital. logorare verzehren, fchwelgen (wie mhd. luoderen). Diez Wb. 1^3, 253.

luoderære, luoderer mhd. ftM. Schlemmer, der ein lockres Leben führt.

luoderen, luodern mhd., md. lûdern fchwV. reizen, verlocken; fchlemmen, ein lockres Leben führen; Poffen treiben.

luoderîe mhd. ftF1 Schlemmerei, lockres Leben.

luog, luag, luak, lôc (Pl. luakir, luoger) ahd., mhd. luoch, luoc (Gen. luoges, Pl. luoc, luoger, lüeger) ftN., zuw. auch ftM. (der luoch Wernh. Mar. Fdgr. 2, 200, 6), ahd. auch luoga ftF1 cubile, fpecus, Lagerhöhle des Wildes, Höhle, Schlupfwinkel, Verfteck, Loch. Graff 2, 129. MhdWb. 1, 1052. MhdHWb. 1985. GermTh. lôga. Dazu luogalîn, luogên. Nach Grimm bei Hpt 6, 4 luog a. luogên abgeleitet, als Schlupfhöhle aus der das Wild fchaut. Wenn zu germSt. luh (f. lohe u. bef. auch luhs), dann ô a. früherem au u. g aus h gefenkt, u. zu vgl. mit Bopp Gl.^{3} 336 Crt.^{3} 152 Nr 87 zunächft lett. lûkût fchauen, auf etwas ausfehen, lit. láukti warten, harren, gr. λεύσσω (a. λεύκjω), fkr. lôk fehen. Möglich auch zu St. lag (f. ligan) als Lager auf dem gelauert wird, neben lâga lauerndes Liegen. Nach JSchmidt Voc. 2, 340 Anm. mit Rückficht auf k im agf. lôcjan (f. luogên) zu vgl. lit. regěti fehen, Wz. arg, rag glänzen.

luogalîn ahd. Adj. lugend, lauernd. Graff 2, 129. Zu luog.

luogen mhd. fchwV. f. hlôjan.

luogên, luagên, luakên, lôgên, lôkên ahd., mhd. luogen fchwV. aus einem Verftecke hervorfehen, überhaupt fehen, fchauen, lugen, nach etwas (Gen.). Graff 2, 128 fg. Agf. lôcjan fchauen, fehen, blicken auf, refpicere Grein 2, 192, engl. look. Zu luog.

luoc (—ges) mhd. ftMN. f. luog.

[luomên, lômên] ahd., mhd. luomen, alem. lômen fchwV. matt od. fchlaff fein od. werden, ermatten, erfchlaffen. Nhd. mdartl. fchweiz. luemen, lûmen weich gelinde nachgibig fein od. werden Stald. 2, 184. Vom folg. S. luomjan.

luomi, luami, lômi (in gaftluomi, fcaz—, fuht—, unmanalômi) ahd., mhd. lüeme, md. lûme Adj. matt; nachgibig, freundlich, mild. Graff 2, 212. MhdWb. 1, 1050. MhdHWb. 1, 1977. Nhd. fchweiz. luem, lûm, lüem weich, gelinde, nicht heftig, nachgibig, zaghaft Stald. 2, 184. Dazu die folg. u. luomên u. f. dazu Gram. 2, 571. GermTh. lômja. Zu lam: Gram. 2, 41 fg. Nr 467.

luomî, luamî, lômî (in kaft—, fcate—, fuht—) ahd., amhd. luome (in fcate —, fuht—) F. Mattheit, Schlaffheit; Mildheit, Freundlichkeit.

luomîg (in fuht —) ahd., mhd. [luomic, lüemic] Adj. f. v. a. luomi. Nhd. bair. luemig, luemicht matt, kraftlos, fchlaff,

ftill u. fanft Schm. 2, 467. Schwed. lomig träge auf den Füßen.
luomjan, luamjan, lômjan (*in* kaft—) *ahd. fchwV. Freundlichkeit erweifen*, *mhd.* lüemen *Mattigkeit zeigen*, *fich läßig erweifen Mart. 49, 32. S.* luomên.
[luomo], lômo *ahd. Adv. in* kilômo.
luon *ahd. mhd. fchwV. f.* hlôjan.
luot *mhd. Prät. zu* laden, *f.* hlathan.
luot *mhd. ftF2 Brüllen. Zu* lüejen, hlôjan.
luot *mhd.*, *md.* lût *ftF2 Laft, Maffe, große Menge, große Schar. Agf.* hlôdh *ftF. Menge, Volksmenge. Zu* ladan, hladan, *f.* hlathan.
luotida *ahd. ftF1 latratus.*
lupfen *mhd. fchwV. lüpfen, in die Höhe heben.*
luppâri, lubpâri *ahd. ftM1 veneficus, maleficus;* lüppærinne *mhd. ftF1 Zauberin.*
lüppekeit *mhd. ftF2 Giftigkeit.*
lüpperîe *mhd. ftF. Giftmifcherei, Zauberei.*
luppi *ahd.*, *mhd.* lüppe *ftN.*, *mhd. auch ftF. ftark wirkender Pflanzenfaft* (*f.* châfiluppa); *Gift; Vergiftung, Zauberei. Graff 2, 77. Agf.* lyb *fascinum, venenum*, lyfefne *philtrum Gram. 1*[3], *343; an.* lyf *ftF1* (*Pl.* lyfjar) *u. ftN1 Heilkraut, heilkräftiger Pflanzenfaft Vigf. 400; g.* [lubi] *ftN. od.* [lubja] *ftF1 Gift, in* lubjaleifei *fchwF. Giftkunde, Zauberei, φαρμακεία, u. viell. auch im Adj.* lubjaleis (*f. daf.*). *GermTh.* lubja. *S.* liub.
lüppic, —ec *mhd. Adj. giftig.*
luppôn *ahd.*, *mhd.* luppen, lüppen *fchwV. vergiften; heilen. medicare.*
lûrâ, lûrrâ *ahd.*, *mhd.* lûre *fchwF. Nachwein, Wein aus den Treftern, Trefterwein, Waßermoft. Aus gleichbed. lat.* lôra, lôrea.
lûre *mhd. fchwM. fchlauer hinterliftiger Menfch.*
lûre, lûr *md. mhd. ftF1 Lauer, Hinterhalt.*
lûren *mhd. fchwV. lauern.*
lurc *mhd. Adj. f.* lirc.
lûrrâ *ahd. fchwF. f.* lûrâ.
lurz *mhd. Adj. f.* lërz.
lurzen *mhd. fchwV. betrügen.*
lûs *ahd. mhd. ftF2* (*Pl.* lûfî, liufe) *Laus. Agf. an.* lûs, *g.* [lûs]. *Nach JGrimm GSpr. 855 Anm. zu* liufan *perdere*, *wie das gleichbed. gr. φθείρ zu φθείρειν.*
lûsfol *amhd. Adj. pediculofus.*
lufinunga, lufnunga *ahd. ftF1 Gehör, fenfus aurium. Zu* hlofên.
lufnan *g. ftfchwV. in* fra— *verloren werden. An.* lofna (*Prät.* lofnadha) *lofe od. locker werden Möb. 279 Vigf. 398.*
luffam *ahd. mhd. Adj. f.* luftfam.
luffame, luffamî *F. f.* luftfamî.
luffamôn *ahd. fchwV. f.* luftfamôn.

luft *af. ahd. mhd. ftF. in* far—, for—, ver—. *S.* lufts. *Zu* liufan.
luft *ahd. mhd. af. ftMF. f.* luftus.
luftbære *mhd. Adj. Wolgefallen erregend, reizend.*
luftbærekeit *mhd.*, *md.* luftbêrkeit *ftF2 Wolgefallen, Freude.*
lufte *ahd. amhd. Adj. anmutig. Ahd.* [lufti].
lufteclîch *mhd. Adj. anmutig.*
lufteclîche, —lîchen, lufticlîche *mhd. Adv. auf anmutige Weife, mit oder zum Wolgefallen.*
luftelîch *mhd. Adj. f.* luftlîh.
luften, lüften *ahd. mhd. fchwV. f.* luftjan *u.* luftôn.
lûftern *mhd. fchwV. auflauern.*
luftgezierde *mhd. ftF. Schmuck, Pracht, prächtiger Aufzug der Freude erregt.*
luftida *ahd. ftF1 delectatio.*
luftidôn *ahd. fchwV. Ergötzen oder Verlangen haben, oblectare, delectare, defiderare.*
luftic, luftig, luftich *mhd. Adj. Wolgefallen erregend, anmutig, angenehm, lieblich.*
lufticheit *mhd. ftF2 amoenitas, delectabilitas.*
lufticlîche *mhd. Adv. f.* lufteclîche.
luftifôn *ahd. fchwV. luxuriari; delectare, oblectare.*
luftifunga *ahd. ftF1 delectatio, oblectamen, oblectamentum, illecebra.*
luftjan *af.*, *ahd.* luftjan, luften (*Prät.* lufta), *mhd.* luften, lüften (*Prät.* lufte) *fchwV. unperf. m. Acc. d. Perf. u. Gen. d. S. gelüften; freuen.*
luftlîh *ahd.*, *mhd.* luftlîch, luftelîch *Adj. mit Wolgefallen verbunden, delectabilis, lieblich, anmutig.*
luftlîhho, luftlîcho *ahd. Adv. libenter; carnaliter.*
luftlôs *mhd. Adj. luftlos, ohne Begierde nach* (*Gen.*).
luftmachunga *ahd. ftF1 Bewirkung v. Luft, Verlockung zur Luft.*
luftôn *ahd.*, *mhd.* luften *m. Gen. od.* zi, ze *Freude haben an etwas, fich freuen über, Sehnfucht haben nach, begehren. G.* luftôn *ἐπιθυμεῖν, begehren.*
lufts *g. ftF. in* fra—. *S.* luft *ftF.*
luftfam *af.*, *ahd. mhd.* luftfam, luffam *Adj. anmutig, lieblich. G.* luftufams *ἐπιπόθητος, erfehnt.*
luftfamî, luffamî *ahd.*, *mhd.* luffame *F.*, *amhd. auch* luffam *ftM. od. N? Wolgefallen, Freude, Annehmlichkeit, Anmut.*
luftfamo *ahd. Adv. auf anmutige Weife.*
luftfamôn, luffamôn *ahd. fchwV. ergötzen.*
luftunga *ahd. ftF1 lüfterne Erregung.*
luftus *g. ftM3 ἐπιθυμία, af.* luft *ftF2 u.* lufta *ftF1*, *ahd.* luft *ftF2* (*Pl.* lufti, *auch*

bei Tat. 131, 19 luſtâ, ſtM1 od. ſtF1?), mhd. luſt ſtM. u. ſtF2 Luſt, Freude, Wolgefallen; Verlangen, Begehren, Begierde, Gelüſten. Afriſ. luſt Richth. 913, agſ. luſt ſtM1 (Pl. luſtas) Grein 196 fg., an. lyſt ſtF. (Gen. lyſtar) u. loſti ſchwM. Vigf. 402. 398. Nach Gram. 2, 22 Nr 254 Weig. 2, 76 zu an. lioſta, g. [liuſtan], alſo v. Begriffe des Schlagens od. Stoßens der des heftigen Antriebes, wie gabaúrjôthus zu baíran, gir zu geiſan gehöre; wol eher luſ-tu zu liuſan St. lus (wie kuſtus zu kiuſan) das Losſein, die Ausgelaßenheit, das Freigewordenſein der Regungen des Gemüts u. der Sinnlichkeit.

luſtuſams g. Adj. ſ. luſtſam.

lût ahd. mhd. Adj. ſ. hlût.

lût mhd. ſtM. Ton, Laut, Stimme. Zu hlût.

lût md. ſtN. ſ. liut.

lût md. ſtF. ſ. luot.

lûta an. ſtVabl6 (lŷt, laut, lutum, lotinn) ſich neigen, ſich beugen (auch in Verehrung u. Demut), niederſinken, im Kampfe niederſtürzen, umkommen; lûtr Adj. niedergebeugt, gedemütigt, lûtning, lotning ſtF. Ehrerbietung; liotr häßlich; lŷti ſtN. Feler, Beſchimpfung, lŷta ſchwV. entſtellen, beſchimpfen; laut ſtF. Vertiefung. Möb. 280. 279. 274. 282. Vigf. 400. 398. 395 fg. 403. 376. Agſ. lûtan ſtV. (lûte, leát, luton, loten) ſich neigen, niederſinken; lot ſtN. Betrug, gelutjan ſich verbergen, lytegian heucheln, ſich verſtellen Grein 2, 197. 194. 201. 1, 424. G. [liutan, liuta laut lutum lutans] u. dazu liuts Adj., liuta ſchwM., liutei ſchwF., lutôn ſchwV. ſ. unter liuts. Ahd. lûzên ſchwV., mhd. lûze ſtF., lûzer, lûzenære ſtM. Dazu, von e. einfachem Adj. [luz] klein, gering das Denom. luzjan u. die Fortbildungen luzîg, luzil m. luzilî, luzilâ u. luzida. GermSt. lut, geſt. lût, liut, laut, a. vorgerm. lud. Vgl. lit. liũſti (liũſtù, liũdaũ, liũſiu) beſ. m. nu— traurig werden, liũdėti (liũdù) trauern, innerlich betrübt ſein, liũdnas traurig, niedergeſchlagen; aſlav. luditi täuſchen, czech. louditi berücken, betören, poln. łudzić dasſ. auch locken Mikl. 344.

lûtâ ahd. ſchwF. ſ. hlûtâ.

lûtar ahd. Adj. ſ. hlûtar.

lûtaran ahd. ſchwV. ſ. hlûtarjan.

lûtarlîh ahd. Adj. ſ. hlûtarlîh.

lûtarlîcho ahd. Adv. ſ. hlûtarlîhho.

lûtarniſſa ahd. ſtF1 ſinceritas.

lûtbære mhd. Adj. publicus.

lûtbæren mhd. ſchwV. bekannt machen.

lûte mhd. Adv. ſ. hlûto.

lûte mhd. F. ſ. hlûtî.

lûte mhd. Prät. zu liuten ſ. hlûtjan, zu lûten ſ. hlûtên.

lûte mhd. (15 Jhdt) ſchwF. Laute, Guitarre: nfrz. luth, afrz. leút, prov. laút, lahut, ſpan. laúd, port. alaúde, ital. liûto, leúto, liúdo, walach. láuṭĕ, alĕutĕ, ngr. λαοῦϑε, aus gleichbed. arab. al'ûd. Diez Wb. 1^{3}, 251 fg.

lûten ahd. ſchwV. ſ. hlûtjan.

lûtên, lûten ſchwV. ſ. hlûtên.

lûter ahd. mhd. Adj. ſ. hlûtar.

lûter mhd. ſtN. (v. Adj.) das Lautere, Klare, Helle; das Eiweiß.

lûterbære mhd. Adj. mit Lauterkeit verbunden, lauter, klar.

lûteren ahd. amhd. ſchwV. ſ. hlûtarjan.

lûtervar mhd. Adj. hellfarbig, glänzend.

lûterheit, lûterkeit mhd. ſtF2 Reinheit.

lûterî ahd. F. ſ. hlûtarî.

lûterlîch mhd. Adj. ſ. hlûtarlîh.

lûterlîche, —lîchen mhd. Adv. ſ. hlûtarlîhho.

lûterſalz mhd. ſtN. ammonium, nitrum, ſalpetra.

lûtertranc mhd. ſtMN. Würzwein, Claret. S. Hpts Ztſchr. 6, 277.

lûterwîn amhd. ſtM. limpidum vinum.

lûth ahd. ſtN. ſ. liut.

lûthaft mhd. Adj. einen Laut habend, tönend, klingend.

luthara ahd. F. ſ. ludara.

lûtî ahd. F. ſ. hlûtî.

lûtida mhd. ſtF. ſ. hlûtida.

lûtic mhd. Adj. ſ. hlûtîg.

lutcilmuati ahd. Adj. ſ. luzzilmuati.

lûtmære mhd. ſtN. Gerücht, Gerede.

lûtmâri ahd. Adj. publicus.

lûtmârî ahd. F. Öffentlichkeit.

lûtnuſſî ahd. F. clangor.

lûtnuſſida ahd. ſtF1 harmonia.

lûto ahd. Adv. ſ. hlûto.

lutôn g. ſchwV. ſ. liuts.

lûtreiſîg ahd. Adj. canorus.

lûtreiſte Adj., lûtreiſtî F., lûtreiſtîg Adj., lûtreiſtîgî F. ahd. ſ. hlûtreiſti.

lûtrî ahd. F. ſ. hlûtarî.

Lutring, Lothoring abgek. f. Lutringen (Dat. Pl.) Landn. Lothringen.

lûttan ahd. ſchwV. ſ. hlûtjan.

lûttar, lûtter ahd. Adj. ſ. hlûtar.

lûtterî, lûttrî ahd. F. ſ. hlûtarî.

luttîc aſ. Adj. ſ. luzîg.

luttil aſ. Adj. ſ. luzil.

lûttren ahd. ſchwV. ſ. hlûtarjan.

lutz—, lütz— ſ. luz—, luzz—.

lûunga ahd. ſtF. ſ. hlôhunga.

luz ahd. ſtM. ſ. hluz.

lûze, lûz mhd. ſtF. Verſteck; Lauer. Dazu die folg. S. liuts, lûta.

lûzên ahd., mhd. lûzen ſchwV. latere, verborgen liegen; heimlich lauern. Graff 2, 322. MhdWb. 1, 1061. S. lûta.

lûzenære *mhd. ſtM. Laurer, Lauſcher MhdWb. 1, 1061. S.* lûta.
lûzer *mhd. ſtM. Laurer, Auflaurer, beſ. der dem Wilde auflauert. S.* lûta.
[luzida], luzeda, luzzeda *ahd. ſtF1 infirmatio. S.* lûta.
luzîg, lucîg, luzîc, lucîc, luzzîc, luzzîk, luzcîc *ahd. Adj. klein; wenig; gering. Aſ.* luttîc, *mnd.* luttik, *afriſ.* litik, littec, *ſaterld.* litic. *S.* lûta.
luzil, lucil, luzzil, luccil, luzzel *u.* (*Is.*) liuzil, lyuzil *ahd., amhd.* lutzil, lutzel, *mhd.* lüzzel, lützel *Adj. klein; wenig; elend, erbärmlich. Neutr. Subſt. Weniges,* ein l. *ein W.* (*m. Gen.*), *Weniges, eine Wenigkeit. Adv. wenig, nicht,* l. iht *nichts,* l. ieman *niemand. Aſ.* luttil *klein, gering, agſ.* lytel, litel, *engl.* little, *an.* litill *daſ.; g.* leitils *μικρός, ὀλίγος, βραχύς. S.* lûta.
[luzilâ], liuzilâ (*geſchr.* lyuzilâ) *ahd. Is. ſchwF. parvitas. Mit dem folg. v. vor.*
luzilî, luzzelî *ahd. F. Kleinheit, Wenigkeit.*
[luzjan], luzzen *ahd., mhd.* lützen *ſchwV. klein oder gering machen, herabſetzen, ſchmälern. Denom. zu e. einfachen Adj.* [luz]. *S.* lûta.
luzzeda *ahd. ſtF1. ſ.* luzida.
luzzellîchôn *ahd. ſchwV. gering machen.*
luzzilheid *ſtF2 andPſ. puſillanimitas.*
luzzilmuati, lutcilmuati *und* luzzilmuotîg *ahd. Adj. puſillanimis, kleinmütig.*
lŷja *an. ſchwV.* (*Prät.* lûdha, *Part.* lûidhr, lûdhr) *zerſtoßen, zerquetſchen, refl. betäubt u. erſchöpft werden* (*durch e. Schlag, durch Krankheit*). *Noch im ſtPart. als Adj.* lûinn *ermattet, erſchöpft;* lûi *ſchwM. Ermattung. Möb. 281 Vigf. 402. 399 Wmr 124. St.* lû, lu *löſen. Dazu auch* lê, lun *ſtN.,* lun *ſtF., viell. auch* ludo *u.* lôn; *ferner mit Weiterbildung durch* s liuſan *m. Sippe u. wol auch durch* k *g.* lûkan *ahd.* lûhhan *m. Sippe. Vgl. lit.* liáuti (liáuju, liówjau, liáuſiu) *aufhören,* paliówimas *das Aufhören,* lawónas *toter menſchlicher Körper, apreuß.* aulaut *ſterben Neſs. Theſ. 12; lat.* luere *löſen,* reluere *wieder einlöſen,* ſolvere (*d. i.* ſe-luere; *Part.* ſolûtus) *löſen,* Lua *e. zerſtörende Göttin; gr.* λύειν *löſen,* λύα *Auflöſung, Trennung,* λύσις *Löſung,* λυτήρ *Löſer,* λύτρον *Löſegeld; ſkr.* lû, *Präſ.* lunâmi *ich ſchneide ab, zerſchneide, zerreiße,* lavas *M. Stückchen, Brocken. IgWz.* ru *trennen, löſen. Pott 1, 209. Benf. 2, 8. Bopp Gl.*[3] *336. Pictet 1, 423. Pott*[2] *2, 2, 1294 ff. Crt.*[3] *343 fg. Nr 546. Crs. 1*[2]*, 358. Fick*[3] *3, 272 fg.*
lyrâ, lyre *ſchwF. ſ.* lîrâ.
lyuzil *ahd. Is. Adj. ſ.* luzil.
lyuzilâ *ahd. Is. ſchwF. ſ.* luzilâ.

M.

mâd *ahd. in* âmâd, *mhd.* mât (— des) *ſtN. das Mähen, die Mahd, die Heuernte; das Gemähte, Heu; das zu Mähende, Wieſe. Agſ.* mædh *Mahd d. i. Mähen u. Gemähtes Bosw. 162, engl.* math *daſ. beſ. in* aftermath *u.* lattermath *Grummet. G.* [mêth]. *GermTh.* mâtha. *Zu* mâjan. *Vgl. gr.* ἄμητος *das Abmähen Sammeln u. Einbringen des Getreides, Ernte. Fick*[3] *3, 224.*
madal *ahd. in Npr. ſ. g.* mathl.
mâdâri, mâdâre *ahd., mhd.* mâdære, mâder, mæder *ſtM. Mäher, Mäder. Zu* mâjan.
made *mhd. ſchwM. ſ.* mado.
mâde *mhd. ſchwF. od. ſchwM? der Schwade beim Mähen. MhdWb. 2, 1, 21. Schm. 2, 550. Zu* mâjan.
madevillic *mhd. Adj. eine von Würmern zerfreßene Haut habend.*
maden *md. ſchwMF. ſ.* mado.
mader *mhd. ſtM. ſ.* marder.
madmundi *aſ. Adj. ſ. ahd.* mammunti.
mado *ahd., mhd.* made *ſchwM., md.* maden *ſchwMF. Made, Wurm. Aus dem Md. nhd.* die made *Pl.* maden. *Aſ.* matho, *agſ.* madha, *g.* matha *σκώληξ ſchwM.; an.* madhkr *ſtM., dän.* maddik. *Gram. 3, 365. GermTh.* mathan. *Über weiter Zugehöriges in d. deutſchen Dialecten ſ. Dief. 2, 5 fg. 763; über Anklänge in den finniſchen Sprachen ebdſ., GSpr. 412. 1029, Thomſen 155. Nach Fick*[3] *3, 224 zu* mâjan *zu ſtellen u. zu vgl. lat.* metere *mähen.*
mæjen, mægen *mhd. ſchwV. ſ.* mâjan.
mæler *mhd. ſtM. ſ.* mâlari.
mælic *mhd. Adj. ein Zeichen od. Mal tragend.*
mænîn *mhd. F. ſ.* mânîn.
mæntac *mhd. ſtM. ſ.* mânetag.
mære *mhd. Adj. ſ.* mâri.
mære *mhd. ſtN. ſ.* mâri.
mære *mhd. F. ſ.* mârî.
mæren *mhd. ſchwV. ſ.* mârjan.
mærer *mhd. ſtM. Schwätzer.*
mæreshalp *mhd. was das* mære, *die Erzälung betrifft, von Seiten der Geſchichte.*
mærl *u.* mærlein *mhd.* (*Conr. v. Megbg*) *ſtN. Märchen, Geſchichtchen.*

mærlær mhd. (Conr. v. Megbg) ſtM. Geſchichtenerfinder, Poet.

mæzic mhd. Adj. ſ. mâzîg.

mæzlich mhd., md. mêzlîch Adj. gemäßigt, maßvoll, nicht übertrieben, klein.

mæzlîche, —lîchen mhd. Adv. mit Maß, in geringem Maße, nicht ſehr; iron. nicht.

mag (Pl. magî) ahd. ſtM2 Magier: lat. magus, gr. μάγος.

mâg ahd. (Pl. mâgâ), mhd. mâc (—ges) ſtM1, mhd. Pl. auch ſchw., Verwanter, cognatus, affinis. Graff 2, 629. MhdWb. 2, 1, 11. MhdHWb. 1, 2001. Aſ. mâg (Pl. mâgôs) ſtM1 Verwanter, afriſ. mêch Pl. mêgen) M. Richth. 917, agſ. mæg (Pl. mâgas, mægas) Verwanter Grein 2, 214 fg.; an. mâgr (Gen. mâgs, Pl. mâgar) ſtM1 Verwanter durch Heirat, Schwiegervater, Schwiegerſohn, Schwager Möb. 285 Vigf. 415, ſchwed. måg ſtM. Schwiegerſohn; g. mêgs (nur im NomSg Neh. 6, 18) γαμβρός, Schwiegerſohn oder Schwager. GermTh. mâga. Mit dem Ablaut der Wurzel von magus filius gebildet Gram. 3, 321; nach RA 468 Anm. wol dadurch treffend das fernere ſchwächere Verhältnis anzeigend. Daraus moviert mâgîn.

magad, macad, maged, magid (Gen. magadi, magidi, magede, megede) ahd., mhd. **maget** (Gen. magede, megede), zſgz. **meit** (Gen. meide) ſtF2 Jungfrau; jungfräulich reine Perſon (auch von Männern); Dienerin, Magd. Aſ. magath, magadh, magad (NomPl. magadh Hel. 3968) Jungfrau, Dienerin, Weib, agſ. mägedh, mägdh (NomAccPl. mägdh) ſtF. Jungfrau, Weib Grein 2, 216; g. **magaths** (nur GenSg. magathais u. DatSg. magathai Luc. 1, 27) ſtF2 παρθένος. Zu magan. Gram. 2, 27.

magadburt ahd. ſtF2 Niederkunft einer Jungfrau.

magadheit ahd., mhd. **magetheit** ſtF2 Jungfräulichkeit.

[magadlîh], magedlîch, magotlîh ahd., mhd. **magetlîch,** magtlîch, **megetlîch,** megentlîch, zſgz. maidelîch, **meitlîch** Adj. jungfräulich, virginalis.

magan g., aſ. magan od. mugan. (im Inf. nicht vorkommend), ahd. **magan** u. **mugan,** mugen, mhd. **mugen, mügen** unrV. P. 94: können (objective Möglichkeit). Ohne Obj. bei Kräften ſein, vermögen; m. Dat. einem gewachſen ſein, überlegen ſein, ihn bezwingen; m. Gen., m. Gen. u. Dat. incomm. wofür können, Schuld woran ſein; gelten, Preis haben. Mit Inf. (ze) Macht haben, das Vermögen beſitzen zu; Recht und Urſache wozu haben, Erlaubnis haben; können u. in Folge deſſen wollen (adhortative Frage). Afriſ. [mega], PräſSg. mei, mî, Pl. mugu, mugun, Prät. machte, nfriſ. meyen, Präſ. mey, Prät. mocht Richth. 927 fg.; agſ. [magan od. mugan], Präſ. mäg, Pl. mâgon, mægon, Prät. meahte Grein 2, 267 fg.; an. mega, Präſ. mâ, Pl. megum, Prät. mâtta, Part. mâtt Vigf. 420 Wmr 133. Von ahd. magan mit privativem es (des) altital. ſmagare, altport. eſmaiar mutlos werden; prov. eſmaiar, afrz. eſmaier, eſmoyer mutlos machen; ſpan. port. deſmayar in Ohnmacht fallen; ital. ſmago, prov. eſmai, afrz. eſmai, eſmoi, ſpan. desmayo Schrecken, Ohnmacht: Diez Wb. 1³, 384. Dazu magan Subſt., maganîc, meginen, magên, maht, mahti u. mahtîg, mahtîgî, mahtjan, mahting, magus m. magula u. mavi, magad, mago; mâg m. mâgîn. GermSt. mag, geſt. mâg, aus vorgerm. magh. Vgl. aſlav. mošti (Präſ. mogą) vermögen, können, moštĭ F. Macht, moštĭnŭ vermögend, mächtig, möglich Mikl. 381 fg.; gr. μῆχος Mittel, Hilfsmittel, μηχανή Mittel, Werkzeug, Maſchine, Erfindung, Anſchlag, Kunſtgriff, μηχανᾶσθαι Anſchläge machen. Crt.³ 311 fg. Nr 473.

magan, makan, magen u. **megin, meghin, mekin,** aſ. **megin,** amhd. mhd. **magen** ſtNM. Kraft, Macht, Gehalt, Bedeutung, Tüchtigkeit; bedeutende Tat; Menge. Agſ. mägen, mägyn ſtN. dasſ. Grein 2, 217; an. magn u. megin ſtN. Kraft, Stärke Vigf. 408. 421. Th. magana u. magani. Zum vor.

maganîc, magenîg u. **meghinîg** ahd. Adj. mächtig, kräftig. Adv. **meghinîgo** valenter.

maganwëtar ahd. ſtM. ſtarkes Unwetter, Sturmwetter, Gewitter.

magapizado, —pizido ſchwM. u. **magipizzidâ** ſchwF. ahd. Magenkrampf.

magar, mager ahd., mhd. **mager** Adj. mager. An. magr, dän. nld. mager, agſ. mäger. Vgl. lat. macer.

magarên ahd. ſchwV. mager ſein od. werden.

magarî, magerî, magrî ahd. F. Magerkeit, macies, tenuitas.

[magarjan], magarran, magaren ahd., mhd. **megeren** ſchwV. mager machen.

magath aſ. ſtF. ſ. magad.

magathei g. ſchwF. Jungfrauſchaft, παρθενία.

magaths g. ſtF2 ſ. magad.

magatîn, magetî ahd., mhd. **magetîn,** magetein, **magedîn, megetîn, megedîn,** megdîn, zſgz. **meitîn,** meidîn ſtN. virgo, Jungfrau; puella, Mädchen. Demin. zu magad.

magazogo, magazoho ahd., mhd. magezoge, meizoge ſchwM. Erzieher. Zu magu u. ziohan.

magazohâ, mage— ahd. ſchwF. nutrix, patrona.

magdehuor mhd. ſtN. ſtuprum.

mage mhd. ſchwM. ſ. mago.

mâge mhd. ſchwM. ſ. mâgo.

magedîn mhd. ſtN. ſ. magatîn.

magedlîch ahd. Adj. ſ. magadlîh.

mägel mhd. ſtN. ſ. megel.

magen ahd. mhd. ſtNM. ſ. magan.

magên, makên ahd. ſchwV. (Prät. makêta) vigere, valere. Graff 2, 611. Zu magan.

magenîg ahd. Adj. ſ. maganîc.

magenchraft, meginchraft ahd., mhd. magenchraft ſtF2 große Kraft, Macht, majeſtas; Menge. Aſ. megincraft. S. mancraft.

[magenlîch], meinlîch mhd. Adj. mächtig, gewaltig.

magenlîche? mhd. (Erec 5210; aber ſ. Lachm. zu Iw. 7236) Adv. mit voller Macht.

magenſûl ahd. ſtF2 Hauptſäule in einem Gebäude, die die Dachſpitze trägt. S. firſtſûl.

magenſwër mhd. ſchwM. Magenſchmerz.

mager ahd. mhd. Adj. ſ. magar.

mâgerato ahd., mhd. mâgerate ſchwM. Mohnrate (Unkraut).

magerî ahd. F. ſ. magarî.

mages mhd. d. i. mac ës.

mâgeſchaft, mâcſchaft, auch mâgenſchaft mhd. ſtF2 Verhältnis von Verwanten zu einander; Verwante. Aſ. mâgſcepi, mâgſcipi.

maget mhd. ſtF. ſ. magad.

magetbære mhd. Adj. jungfräulich.

magetein mhd. (Wigam.) ſtN. ſ. magatîn.

magetheit mhd. ſtF. ſ. magadheit.

magetî ahd. ſtN. ſ. magatîn.

magetlîch mhd. Adj. ſ. magadlîh.

magetlîn u. [magetli], megtli, zſgz. meidel mhd. ſtN. Demin. zu maget, ſ. magad.

magetreine mhd. Adj. rein wie eine Jungfrau, ganz unverſehrt.

magettuom, magetuom, magtuom, zſgz. meituom, maituom mhd. ſtMN. Jungfrauſchaft, Jungfräulichkeit, jungfräulich reines Weſen.

magezoge mhd. ſchwM. ſ. magazogo.

magezohâ ahd. ſchwF. ſ. magazohâ.

mâgîn F., mâginna ſtF1 ahd., das erſte überſetzend coſina (d. i. conſobrina) Voc. St Galli 199, cognata Tat. 3, 8 (Luc. 1, 36, neml. Eliſabeth die Verwante der Maria), das andre von demſelben Verwantſchaftsverhältnis Otfr. 1, 6, 2 (während 1, 5, 59 ein thîn giſibbâ cognata tua). Durch Motion aus mâg ſ. Gram. 3, 337.

magipizzidâ ahd. ſchwF. ſ. magapizado.

magnes indecl. M. u. magnête ſchwM. mhd. Magnet, Magnetſtein: lat. magnes, Gen. magnetis, gr. μάγνης, λίθος μαγνήτης, Stein aus Magneſia in Theſſalien, Magnetſtein.

mago ahd., mhd. mage ſchwM. Magen. Agſ. maga, an. magi. Davon churw. magun daſſ., moden. magone Kropf der Vögel, venez. piem. magon, genueſ. magun Ärger, Groll (wie lat. ſtomachus). Diez Wb 2³, 44. GermTh. magan. Wol eigtl. der Vermögende, Tüchtige, von der Verarbeitung u. Verdauung der eingenommenen Speiſen: zu magan.

mâgo ahd., mhd. mâge ſchwM., amhd. mhd. auch mân ſpäter môn ſtM. (zſgz. a. e. mhd. [mâhen], ahd. [mâhan], wie noch nhd. mdartl. mâhen u. mâgen Schm. 2, 555) papaver, Mohn. GermTh. mâhan. Vgl. aſlav. ruſſ. makŭ M., ſerb. mak M., czech. poln. mak, gr. μήκων daſſ. Gram. 1, 587. 3, 372. Pott 1, 113. GSpr. 410. Crt.³ 153 Nr 91.

magotlîh ahd. Adj. ſ. magadlîh.

magrî ahd. F. ſ. magarî.

mâgſcepi, mâgſcipi aſ. ſ. mâgeſchaft.

mâgſlaht ahd. ſtF2 Verwantenmord.

magtlîch mhd. Adj. ſ. magadlîh.

magtuom mhd. ſtM. ſ. magettuom.

magu aſ., g. magus ſtM3 Knabe. An. mögr. Dazu g. magula u. mavi Th. maujô aus magujâ. Nach RA 470 wegen des Einfluſſes der Gliederung des menſchlichen Leibes auf Abſtufung u. Benennung der Verwantſchaften im alten Rechte viell. magus filius zu mago ſtomachus, wie an. hlŷri frater zu hlŷr gena. Jedesfalls zu magan.

magujung, mago— aſ. Adj. im Kindesalter ſtehnd.

magula g. ſchwM. παιδάριον, Knäbchen. Th. magulan. Dem. zu magus, ſ. magu.

magus g. ſtM. ſ. magu.

mâgwini aſ. ſtM. Verwanter.

mahal aſ. ahd. ſtN. Gerichtsſtätte; Gerichtsſitzung, Gericht; Gerichtsverhandlung, Vertrag. Agſ. mæl F. Rede Grein 2, 221, an. mâl ſtN. Sprache, Rede, Unterredung, Geſpräch, Spruch, Spruchgedicht, Vertrag, Rechtsſache, Sache, Angelegenheit Möb. 285 Vigf. 415. Davon mlat. in d. altfränk. Geſetzen mallum, mallus Gerichtsſtätte, Gerichtsverſamelung, gerichtl. Termin, mallare klagen, vor Gericht laden RA 746; daher auch a. mlat. mallum publicum afrz. mall-public öffentliche Rechtsverhandlung Diez Wb. 2³, 367. Nach JGrimm Gram. 2, 509 1³, 170 Anm. RA 746 aus ahd. madal, g. mathl durch Ausſtoß

des Dentals u. Zuſziehung mâl, dies hernach wieder erweitert zu mahal.

mahalazi, mahalezi, mahalizi, zſgz. mâlize, mâlizze ahd. ſtN. cauſa, intentio, contentio, gerichtliche Forderung, Klage, Prozeſs. Gram. 2, 214. 3, 526. RA 854.

mahaljan, mahljan, mahljen, gew. gi— aſ., ahd. mahalen, mahelan, amhd. mahilen, mehilôn, mhd. mahelen, maheln, meheln, md. mâlen, mêlen ſchwV. ſprechen; verſprechen, verloben, vermählen. Agſ. mælan reden, ſprechen Grein 2, 221, an. mæla (Prät. mælta) dasſ. Möb. 284 Vigf. 442.

mahalôn, mahelôn, zſgz. mâlôn ſchwV. vor Gericht laden, poſtulare, interpellare, gerichtlich befragen, anklagen.

mahalſtat ahd., mhd. mahelſtat ſtF2 Gerichtsſtätte.

mahelan, mahelen, maheln ſchwV. ſ. mahaljan.

mahelvingerlîn, —lî mhd. ſtN. Verlobungsring.

mahelôn ahd. ſchwV. ſ. mahalôn.

mahelſchaft mhd. ſtF. Vermählung.

mahelſchaz, mâl—, mähel— mhd. ſtM. Verlobungsgabe.

mahelſtat mhd. ſtF. ſ. mahalſtat.

maheltag ahd. ſtM1 dies ſponſionis, Verlobungs- oder Vermählungstag.

mahelunge mhd. ſtF1 Vermählung.

mahhâ ahd. ſchwF. ſ. machâ.

mahhôn ahd. ſchwV. ſ. machôn.

mahilen amhd. ſchwV. ſ. mahaljan.

mahinande, mahinante mhd. ſtF. ſ. v. a. maſſenîe.

mahljan aſ. ſchwV. ſ. mahaljan.

Mahmët, Mahmëte ſ. Machamët.

maht aſ. ahd. mhd. ſtF2 Macht, Vermögen, Kraft; Menge; Gemächte, Unterleib. Afriſ. macht, mecht ſtF. Macht, Gemächte Richth. 917; agſ. meaht, mäht, meht, miht, mieht, myht ſtF. Macht, Anſehen Grein 2, 235 fg.; an. mâttr (Gen. mâttar, Dat. mætti, Pl. mættir) ſtM. Macht Vigf. 419; g. mahts ſtF2 δύναμις, ἰσχύς, κράτος. Th. mahti a. magti. Zu magan. Vgl. aſlav. mošti F. Macht Mikl. 382.

mahta aſ. ahd. Prät. zu magan.

mahtbote mhd. ſchwM. bevollmächtigter Abgeſanter.

mahtboteſchaft mhd. ſtF2 Geſantſchaft.

mahteigs g. Adj. ſ. mahtîg.

mähteklîchen mhd. Adj. mächtig, mit Macht, mit Kraft.

mahtheit ahd. ſtF2 majeſtas.

mahti, magti aſ. u.

mahtîg, magtîg aſ., ahd. mahtîg, mahtîc, mhd. mehtic Adj. mächtig, kräftig. G. mahteigs δυνατός, mächtig, möglich.

mahtîgheit, mahtîcheit ahd., mhd. mehticheit, mechtigkeit ſtF2 poteſtas.

mahtîgî ahd. F. Macht.

mahtîglîc u. mahtilîc aſ. Adj. mächtig, prächtig.

mahtîgo ahd. Adv. mächtig, kräftig.

mahting ahd. ſtM1: Notk. Ps. 76, 5 luftige mahtinga aerie poteſtates.

mahtjan g. ſchwV. in ana—. S. unmahten.

mahtlîh ahd. Adj. möglich.

mahtlôs mhd. Adj. kraftlos, ohnmächtig.

mahts g. Adj. möglich. Part. zu magan.

mahts g. ſtF2 ſ. maht.

maidelîch mhd. Adj. ſ. magadlîh.

maidjan g. ſchwV. καπηλεύειν, verändern, verfälſchen. An. meidha verletzen, beſchädigen, verſtümmeln, meidhing ſtF. Verletzung, körperl. Beſchädigung, meidhir ſtM. Verletzer, Beſchädiger Egils. 558 Möb. 295 Vigf. 421 fg. S. gameit, maithms, mîdan.

maids g. Adj. in gamaids, ſ. gameit.

maienvar mhd. Adj. ſ. meienvar.

maihſtus g. ſtM3 ſ. miſt.

mail g. ſtN1 ſ. meil.

maile mhd. ſchwF. ſ. meile.

maimbrana g. ſchwM.: gr. μεμβράνα a. lat. membrâna Pergamentrolle.

mainjan g. ſchwV. in ga—, gaga—.

mains g. Adj. in gamains.

mais g. Adv. ſ. mêr. Compar. Adv. z. Adj. maiza. Gram. 3, 589. MgSpr. 180 fg.

maiſt g. Adv. u.

maiſts g. Adj. Sup. ſ. meiſt.

mait g. ſtN. in bi—, unbi—.

maitan g. ſtVred11 ſ. meizan.

maitanô g. ſchwF. in ga—.

maithms g., an. meidhm, agſ. mâdhum, aſ. mêthom, mêdhom ſtM. δῶρον, Geſchenk; Koſtbarkeit, Kleinod. Gram. 3, 452. 2, 469. 508. Nach Gram. 3, 325 GSpr. 30 dasſ. Wort mhd. meidem Pferd, in dem wol die Urbedeutung bewahrt ſei, weil im hohen Altertume vorzugsweiſe Pferde geſchenkt worden, das Hauptſtück des Heergerätes dann jene Abſtraktion leicht angenommen habe. Wol zu g. [meithan], ahd. mîdan nach Gram. 2, 16 Anm. Vgl. lat. mûtuus (alt moituos) geliehen, geborgt, wechſelſeitig; gr. (ſic.) μοῖτος Gegengabe, Erwiderung.

maituom mhd. ſtM. ſ. magettuom.

maiza g. Adj. Comp. ſ. mêr.

mâjan, mâan ahd., mhd. mæjen, mægen, mæn, md. mêhen, mêwen ſchwV. mähen. Graff 2, 653. MhdWb. 2, 1, 20 fg. Agſ. mâvan, Prät. meóv, Part. mâven mähen Gram. 1, 896 Grein 2, 213, altengl. moven Prät. ſtVablred14? mew, Part. moven Mätzner engl. Gram. 1, 365; afriſ. [mêa],

nur in 3 Sg. Präſ. Ind. mêth, ſaterld. mjana, nfriſ. miean Richth. 917; nld. maajen mähen; an. mâ, Prät. mâdha, Part. mâdhr abnutzen Vigf. 415 Wmr 127, ſchwed. mäja mähen, dän. meie dasſ.; g. [maian, Prät. maimô, Part. maians]? ſtV14 GSpr. 867. LMeyer bei Kuhn 8, 261. GermSt. mâ. Dazu mâd, mâdâri, mâde, auch matâ, viell. mado. Vgl. altir. meithleoir Mäher, corn. midil, kymr. medwr Schnitter; lat. metere (meſſui, meſſum) mähen, abſchneiden, Getreide ernten u. einbringen, meſſis (a. mettis) das Abmähen, Sammeln u. Einbringen d. Getreides, Ernte, meſſor Schnitter; gr. ἀμᾶν zuſ.faßen, einſammeln, abſchneiden, mähen, ἄμητος das Abmähen, Einernten, Ernte, ἀμητήρ Schnitter, ἄμαλλα u. ἀμάλη Getreidebund, Garbe; ſkr. mi Bopp Gl.[3] 295), nach LMeyer bei Kuhn 8, 262 lieber mâ, Präſ. minômi, Fut. mâſyâmi, Perf. mamâu werfen, niederwerfen, niederſtrecken, vernichten. Pict. 2, 101 fg. Crt.[3] 301 Nr 449[b]. [4]323. Fick [3]3, 224.

mac ahd. mhd. Präſ. ſ. magan, mugan, mugen.

mâc mhd. ſtM. ſ. mâg.

machâ, mahhâ ahd. ſchwF. machinatio. Graff 2, 648.

macad ahd. ſtF2 ſ. magad.

Machamët, Machmët, Mahmët, Machmëte, Mahmëte mhd. Npr. Muhamed: Gott der Sarazenen, der Muhamedaner, auch der Römer.

makan ahd. Subſt. ſ. magan.

makannôtduruft ahd. ſtF2 dringendes Bedürfnis.

machâre ahd., mhd. **macher** ſtM. Bewirker, Schöpfer. Nld. maker, maaker dasſ.

makên ahd. ſchwV. ſ. magên.

mâki aſ., g. **mêki** ſtN1 Schwert. Agſ. mêce ſtM. dasſ. Grein 2, 228; an. mækir (Gen. mækis) ſtM. e. Art Schwert Egils. 559 Möb. 283 Vigf. 442. GermTh. mâkja. Wirklich germaniſch od. entlehnt? Aſlav. mĭčĭ, mečĭ M. Schwert Mikl. 390. Lat. macellum Fleiſchmarkt, mactâre ſchlachten. Gr. μάχαιρα Meßer, Schwert, μάχη Schlacht, μάχεσθαι kämpfen. Crt.[3] 305 Nr 459.

machide amhd. (Fdgr. 1, 28, 29) ſtN. Ehgemahl. S. gamahhidi Graff 2, 639.

—machîg ahd. Notk. Adj. in Zuſſetzgen das lat. —ficus wiedergebend. Graff 2, 649 fg.

Machmët, Machmëte ſ. Machamët.

machmetiſte ſpät mhd. ſchwM. Muhamedaner.

macho ahd. ſchwM. in huor—, ſcalch—. Graff 2, 648.

machôn, mahhôn ahd., mhd. **machen** (Prät. machete, machte, mahte, Part. gemachet, gemaht) ſchwV. zu Stande bringen, hervorbringen, anſtellen, bewirken, componere, concinnare, jungere, conficere, parare; treiben, betreiben, machen, facere, moliri, machinari; în machen hineinſchaffen; zuo m. zurecht machen, rüſten, bereiten; refl. ſich bereit machen, ſich rüſten; refl. ſich wohin machen, eine Richtung wohin einſchlagen, ſich wohin begeben; ûf m. refl. ſich auf den Weg machen; ûz m. ſich heraus machen, ausziehen; m. Acc. u. Dat. einen einem zur Stelle liefern, einen in jemandes Gewalt bringen; einem (Dat.) etwas (Acc.) vermachen. Aſ. macôn zurichten, bereiten, fügen, andPſ. macôn concinnare, parare; mnld. maken, nnld. maken machen, ausrichten, ins Werk richten, anſtiften, ſchaffen, bilden; afriſ. makja (Prät. makade, makede, Part. emakad) zubereiten, herſtellen, anfertigen, zu Stande bringen, feſtſetzen, bauen Richth. 914 fg.; agſ. macjan (Prät. macode, Part. gemacod) machen, bereiten, engl. make; nicht im Nord. von Haus aus, an. nur ein paarmal nachweislich als fremdes Wort Vigf. 408, ſchwed. maka zurecht machen, dän. mage fügen, einrichten, machen aus d. Deutſchen; ebenſo kein g. [makôn]. Demſelben Stamm angehörig macho, machâre, machâ, machunga, machîg, machide u. gamah Adj. Subſt., gamahho Adv., gamahho u. gamahhâ, gamahhidi, gamahhari, gamahha, gamahhî, gamahhida. Graff 2, 632 ff. GermSt. mak, in d. Bdtg. des Zuſ.fügens (daher auch gern die Vorſetzpart. ga), Füglichen, Paſſenden, Bequemen.

mâcſchaft mhd. ſtF. ſ. mâgeſchaft.

macht ſtF. ſ. maht.

macht— ſ. maht—.

machunga ahd., mhd. **machunge, machung** ſtF1 zu Stande Bringung, Schließung, Abſchluß, efficientia, connexio; machinatio; cauſa. Graff 2, 648.

mâl ahd. mhd. ſtN. ausgezeichneter Punct dem Orte wie der Zeit nach: Punct, Zielpunct, Zeichen, Mal, Merkmal; Zeitpunct (Adv. dës mâles eo tempore; eines mâles u. eis mâls einmal, aliquando, mit einem Male; ê mâles antea; nâch mâles nachher; ſît mâles poſtea, ſpäter einmal; ſît dës mâles, ſint d. m., ſintmâls ſeit der Zeit, ſeitdem, ſintemal, dieweil; mit dëm mâle eo tempore, ſint dëm mâle ex eo, ſint d. m. daz weil; ze dëmo mâle, zuo dëm mâle damals; zeimâle ſ. daſ.; ze mâle ſimul, auf einmal, zuſammen, gänzlich, gar, ſehr; under mâlen bisweilen; ê mâlen

ehmals, vorher); *das zu einem beſtimmten Zeitpuncte aufgetragene Eßen, Mal, Malzeit. Aſ.* mâl *ſtN. Zeichen, Bild, in* hôbhidmâl; *agſ.* mæl *ſtN. Mal, Zeichen, Fleck, Zeitpunct, Zeit, Malzeit, Zeichen auf der Schwertklinge, Schwert Grein* 2, 221; *afriſ.* mâl, mêl *ſtN. adv. in verſch. Caſus Richth.* 918; *an.* mâl *ſtN. Maß, Zeit, zu etwas geeignete Zeit, Zeitpunct, Eßenszeit, Malzeit, Zeichen, eingelegte Zeichen auf Schwert od. Speer, Schwert Egils.* 543 *fg. Vigf.* 416 *Möb.* 286; *g.* mêl *ſtN1 Zeit, Zeitpunct, Stunde,* χρόνος, καιρός, ὥρα, *im Pl. zuw. auch Schrift, Schriften,* γραφή, γραφαί, γράμματα. *GermTh.* mâla *d. i.* mâ-la. *Dazu* mâli, mâlî, mâlîg, mâlari *m.* mâlerinne, gamâli, gemâlede, mâlên *u.* mâlôn, mêljan *m.* mêleins, mâlizzi, gemælze, mâlazjan, mêla. *Das* l *im Suffix wol erſt im Germ. entwickelt aus früherem* r. *Vgl. lit* mierà *Maß, rechtes Maß,* miernas *mäßig, Maß haltend,* mieris *Ziel, Zielpunkt, Zielſcheibe,* mieryti *zielen,* miéruti *durch Erwägungen geiſtig meßen; aſlav.* mĕra *Maß, Regel, Gewicht,* mĕriti (mĕrją) *meßen,* mĕrilo *N. Maß,* mĕrinŭ *mäßig Mikl.* 391 *fg.*; *ſkr* mâ, *Präſ.* mâmi, mímê *meßen, durch Meßen beſtimmen, abmeßen, zurichten, bilden, zuteilen,* mâtar *Meßer, Bildner,* mâtram *Maß, Materie Bopp Gl.*[3] 293 *Graſsm. Wb.* 1023 *Crt.*[3] 306. *Dazu auch* mâno *u. in ſelbſtändiger Weiterbildung der Wurzel durch Dental* mĕzan.

malaha, malacha, maleha, malha *ahd. ſtF1, mhd.* malhe *ſchwF. Ledertaſche, Mantelſack. Davon ſpan. port. prov.* mala, *frz.* malle *dasſ. Diez Wb.* 1[3], 259.

malan *g. aſ., ahd.* malan, malen, *mhd.* maln *ſtVabl4 mahlen. An.* mala (môl, malinn) *malen, isld. auch ſpinnen v. der Katze Vigf.* 408 *fg. Dazu viell.* muoltera; *ferner* maleri, malô, malma, malvjan; mĕlo, miliwâ, mĕlm, Miölnir; mulda, molt, muljan. *St.* mal, *geſt.* môl, *geſchw.* mil *u.* mul. *Vgl. lit.* málti (*Präſ.* malù) *mahlen auf d. Mühle,* malūnas *Mühle,* malūnininkas *Müller,* málinti *u.* máldinti *mahlen laßen,* milinys *Mahlſtock z. Drehen des Steins in der Handmühle,* mìltai *Pl. Mehl,* mìltingas *mehlig, lett.* malt *mahlen,* maltít *anhaltend mahlen,* maltawa *Mahlkammer,* milti *Pl. Mehl,* miltigs *u.* miltains *mehlig,* milna *Mahlſtock Ulm.* 151. 161. 160; *aſlav.* mlĕti (*Präſ.* melją), *ſerb.* mljeti (meljêm), *nſlov.* mlêti, *czech.* mleti, *poln.* mleć (mielę, miolę) *mahlen, aſlav.* molĭ *M. Motte* (*daher ungr.* moly *Motte, Milbe, Schabe*), *poln.* mol *dasſ., ſerb.* moljak *Käſemade,* moljac *Motte, Schabe*; *agael.* melim *ich mahle Kuhn Btr.* 2, 163; *lat.* molere *mahlen,* mola *Mühle,* molitor *Müller*; *gr.* μύλη *F. u.* μύλος *M. Mühle, Mühlſtein, Backenzahn,* μυλωθρός *Müller,* μύλλειν *mahlen*; *ſkr.* malanam *das Reiben, Mahlen. Wz.* mar. *Benf.* 1, 495 *fg. Kuhn z. älteſten Geſch. der ig. Völker* 16. *Schl. Kſlav.* 126. *Crt.*[3] 315 *Nr* 481. *Mikl.* 374. 380. *MgSpr.* 263. *Fick*[2] 832. 384. 148. [3]3, 234 *fg.* 1, 719.

mâlari *ahd., mhd.* mâlære, mâler, mæler *ſtM. Maler, pictor*; *pigmentarius. Davon* mâlerinne.

malât, malâtes, malâz, malâtz *mhd., md.* malêtſch *Adj. krank, beſ. ausſätzig. Aus dem Roman.*: *ital. aſpan.* malato, *frz.* malade, *prov.* malapte, malaut, *aus lat.* male aptus. *Diez Wb.* 1[3], 259.

malâtîe, malâzie *mhd., md.* malêtſchîe, *u. mhd.* malâterîe, malâtrîe *mhd. ſtF. Krankheit, beſ. Ausſatz*: *aſpan.* malatia, *ital.* malattia, *frz.* maladie, *prov.* malaptia.

[mâlazjan], mâlezen *ahd.* (*Notk. Boeth.* 214 *bei Hatt.* 3, 195[a]) *ſchwV. nicht cauſari m. Gram.* 2, 995 *zu* 217, 4 *als zuſ. gez. a.* mahalazjan, *ſond. Intenſiv zu* mâlên, *in d. Bdtg. aufzeichnen, entwerfen, eine Zeichnung entwerfen, den Riß machen* (*vom Baumeiſter der nach der Conception ſeines Werks in Gedanken das ſinnliche Bild davon im Bauriß entwirft*).

maldar, malder *aſ., mhd.* malder *ſtN. ſ.* malter.

maleha *ahd. ſtF. ſ.* malaha.

mâlen *md. ſchwV. ſ.* mahaljan.

mâlên *u.* mâlôn *ahd., mhd.* mâlen *ſchwV. mit einem Zeichen verſehen, bezeichnen; verzieren; pingere, malen,* (*im Geiſte*) *ausmalen; färben, ſchminken; ſchreiben, aufzeichnen, verzeichnen. Aſ.* mâlôn (*m. d. Schwerte*) *zeichnen, verwunden*; *g.* mêljan *ſchwV1* γράφειν *ſchreiben,* ἀπογράφειν, *aufſchreiben. Zu* mâl.

mâler *mhd. ſtM. ſ.* mâlari.

maleri *aſ. ſtM1 molitor. Zu* malan.

mâlerinne *mhd. ſtF1 Malerin. Von* mâlari.

malêtſch *md. Adj. ſ.* malât.

malêtſchîe *md. ſtF. ſ.* malâtîe.

mâlezen *ahd. ſchwV. ſ.* mâlazjan.

malha, malhe *F. ſ.* malaha.

mâli *ahd. Adj. in* it—. *Zu* mâl.

mâli *ahd. ſtN. in* ga—. *G.* mêli *ſtN. in* ufar—. *Zu* mâl.

mâlî *ahd. F. in* ana—, it—. *Zu* mâl.

malîe *mhd. ſtF. hitziges Gefecht.*

mâlîg *ahd. Adj. in* it—, friſt—; *mhd.* mælic *ein Zeichen tragend. Zu* mâl.

mâlize, mâlizze *ahd. ſtN. ſ.* mahalazi.

mâlizzi *ahd. ſtN. fucus, muſcus Graff* 2, 718. *Gram.* 2, 995. *Zu* mâl.

malma g. ſchwM. ſ. mëlm.

maln mhd. ſtV. ſ. malan.

malô g. ſchwF. Motte, σής, It. tinea. Matth. 6, 19. 20. Th. malôn. An. mölr ſtM3 (AccPl. mölu). Motte Vigf. 414. Th. malu. Zu malan: eigtl. das mahlende Tier. S. miliwâ.

mâlôn aſ. ahd. ſchwV. ſ. mâlên.

mâlôn ahd. ſchwV. zſgz. a. mahalôn.

malſc aſ. Adj. ſuperbus, elatus, ſtolz, übermütig Hel. 4927. G. malſks töricht in untilamalſks voreilig, mutwillig, προπετής 2 Tim. 3, 4. Vgl. nach MgSpr. 264 Fick^{2} 151 lett. mulkis einfältiger Tropf, mulkiſks einfältig, dumm, albern Ulm. 164, lat. murcus, murcidus träge, feig, ſkr. mûrkhás dumm, mûrkhâ Dummheit, mûrkh im Geiſte verwirrt werden Bopp Gl^{3} 300. 299.

malt aſ. ſtN. ſ. malz.

malter ahd. mhd., auch malder, aſ. maldar, malder ſtN. Malter, ein Getreidemaß.

malteri aſ. ſtM. ſ. melzer.

[maltjan] g. ſchwV. auflöſen, zu ſchließen aus malteins in ga—. S. malzen.

malvjan g. ſchwV. in gamalvjan συντρίβειν, zermalmen. Isld. mölva in Stücken brechen Vigf. 414. Denom. zu e. Th. [malva]. So mhd. milwen, ahd. [milwjan] zu mëlo, Th. milwa. S. malan.

malz ahd. mhd. Adj. hinſchmelzend, hinſchwindend, kraftlos. Graff 2, 714. Gram. 2, 995. An. maltr verfault, verdorben, ſauer geworden BHald. 2, 57 Vigf. 409. Agſ. mëltan ſtVabl1 (Prät. mealt, multon) ſich auflöſen, ſchmelzen, zerfließen Grein 2, 230; g. [miltan, Prät. malt, multum]. Dazu malz N., malzen, melzer, mulzen, mulzer; milzi. Gram. 2, 32 Nr 350. Vgl. gr. μέλδειν erweichen, ſchmelzen machen; ſkr. mard, Präſ. mṛdnâmi, reiben, zerreiben, mṛdús weich, zart, träge, langſam (Bopp Gl.^{3} 289. 301). Weig. 2, 93. Fick^{3} 3, 236. S. ſmëlzan.

malz ahd. mhd. ſtN. Malz, bracium, d. i. durch Erweichen zum Bierbrauen zubereitetes Getreide. Aſ. malt, agſ. mealt, engl. malt dasſ. Davon frz. malt M. dasſ. Diez Wb. 2^{3}, 362. GermTh. malta. Zum vor.

malzen, melzen mhd. ſchwV. malzen, mälzen, zu Malz dörren. Aſ. (WerdHr. FrekR.) meltan dasſ.; g. [maltjan] ſ. daſ. Denom. v. vor.

mammalôn ahd. ſchwV. balbutire Graff 2, 728 d. i. undeutlich ſprechen, in den Bart murmeln. Nhd. bair. memmeln Lippen u. Kiefern beim langſamen Kauen bewegen, auch leiſe (murrend) ſprechen Schm. 2, 575.

mammô g. (Col. 1, 22) ſchwF. σάρξ, Fleiſch. Nach MgSpr. 264 wol zum gleichbed. mimz gehörend.

mammunti, mammonti, mammenti, mammende, mamminde, mamende ahd. Adj. manſuetus, zahm, ſanftmütig, freundlich, mitis, ſuavis, placabilis, placidus, blandus, mollis, gelinde, lentus. Aſ. (Hel. 1305) madmundi ſanftmütig.

mammuntî, mammundî, mammontî, mammendî, mammindî, mamminde F. u. **mammunti** ſtN. ahd. manſuetudo, placor, lenitas, Freundlichkeit, Sanftmut, tranquillitas.

mammuntîgî, mamontîgî ahd. F. indulgentia.

mammunto, mammonto, mammondo, mammendo ahd. Adv. ſuaviter, leniter, molliter. Comp. mammuntôr tranquillius.

[mammuntſam], mammentſam, manmentſam ahd. Adj. lenis, blandus; **manmentſamo** Adv. blande; **manmentſamî** F. Schmeicheln; **mammentſamôn** ſchwV. fovere.

mampjan g. ſchwV. in bimampjan ἐκμυκτηρίζειν, (die Naſe rümpfend) aushöhnen, verſpotten Luc. 16, 14. Nach Uppſtr. z. d. St. dazu nhd. mampfen m. e. dumpfen Tone kauen (Schwenck Wb. 429; bei Schm. 2, 576 mampfen m. vollen Backen eßen. S. mammalôn. Vgl. nach MgSpr. 262 gr. μέμφεσθαι tadeln, ſchelten.

man aſ. ahd. mhd. unrM. P. 23 Menſch; Mann, Menſch männlichen Geſchlechts in gereiftem Alter; braver tüchtiger Mann; verheirateter Mann, Ehemann; Geliebter; Vaſall, Lehenspflichtiger, Lehensmann. Agſ. man, mann, mon u. manna, monna, engl. man; afriſ. man, mon, nfriſ. ſaterld. man; an. madhr (Gen. manns, Pl. menn), ſchwed. man, dän. mand; g. **manna** (Gen. mans) unrM. ἀνήρ, ἄνθρωπος. Th. man u. mannan. Dazu mannîn, manniſc, mannen. Germ. lat. **Mannus** Name des Urmenſchen, Sohn des zwiegeſchlechtigen erdgebornen Gottes Tviſto, Vater dreier Söhne, der Stammväter der Germanen Tac. Germ. 2. Myth.^{2} 319 ff. Vgl. altind. mánus M. Menſch, als Eigenname der Stammvater der Menſchen, der erſte Geſetzgeber u. Begründer des geordneten Lebens Laſſen ind. Ak. 1, 519 fg. Graſsm. Wb. 997 fg. Eigtl. das denkende Weſen. Wz. man, ſ. munan.

man aſ. ahd. mhd. unbeſt. pron. Subj. d. dritten Perſon: man. Das vor., wie frz. on a. afrz. om, hom, lat. homo. Gram. 3, 6 ff. Diez Wb. 1^{3}, 436.

man mhd. F. ſ. mana.

mân md. ſtM. Monat ſ. mâno.

mân mhd. ſtM. Mohn ſ. mâgo.

mana ahd., mhd. **mane, man** ſtſchwF. juba, Mähne, lang herabhangendes Kammhaar am Halſe der Tiere. Graff 2, 794. Nhd. mdartl.

in d. Wetterau der môn *Weig. 2, 87; mnd.* der man *MndWb. 3, 19; nnld.* maan *F.; afrif.* mona *M. Richth. 933; altengl.* mane *Stratm.² 335, engl.* mane; *an.* mön (*Gen.* manar, *Pl.* manar) *ſtF1 Egils. 578 Vigf. 444, ſchwed.* mân *M., dän.* man. *GermTh.* manâ. *Dazu* manaht; *wol auch* menni *d. i. Th.* manja. *Vgl. ſkr.* manyâ *F. Nacken. Fick² 830. ³3, 231.*

mana *ahd. F. in* far —. *S.* manôn.

manabirga, manapëraga *ahd. ſtF1 cancelli, Gitter. Graff 3, 174.*

manag, manac, manak, manëg, manig *ahd., mhd.* manег, manec, manech, manc, manch, manig, manic, manich, maning, menig, menic, menec, meng, mäng, menc, mänc, *af.* manag, maneg, *g.* managa (*Comp.* managiza, *Sup.* managiſts) *Adj. πολύς, multus, viel, manch, multifarius, vielfach. Vgl. aſlav.* mnogŭ *viel Mikl. 377; kelt. kymr.* menic, *corn.* menough *häufig Kuhn Btr. 2, 171.*

managduths *g. ſtF2 περισσεία, Menge, Überfluß. MgSpr. 126.*

managei *g. ſchwF. ſ.* managî.

managfalt, manacfalt, manacfald, manigfalt, manic — *ahd., mhd.* manecvalt, manech —, manevalt, mangfalt, manicvalt, manincfalt, *af.* managfald, *g.* managfalths *Adj. vielfältig, multiplex, manigfalt, zalreich, frequens, largus.*

managfaltî, manac —, manach —, maneg —, manig — *ahd. F. multitudo, multiplicatio, numeroſitas, denſitas.*

managfaltîg, manac —, manig — *ahd., mhd.* manechvaltich, manigvaltig, manicveltic *Adj. vielfältig.*

managfalto, manak —, manach —, manig — *ahd. Adv. auf vielfältige Weiſe.*

managfaltôn, manac —, manig — *u.* (*Is.*) manacfaldan *ahd., mhd.* manecvalten, manic — *ſchwV. vervielfältigen, vermehren; verſchiedenartig od. bunt machen.*

managî, manakî, manigî, manegî, menigî, menikî, meinikî, *auch* managîn *ahd., mhd.* manige, menigîn, menegîn, menige, menege, menie, menge, *af.* menigî, menegî *F., g.* managei *ſchwF. Vielheit, große Zal, Menge, Volksmenge, Volksſchaar, Heeresmenge.*

managjan *g. ſchwV. πληθύνειν, πλεονάζειν, vermehren, vervielfältigen.*

managnan *g. ſtſchwV. P. 96 περισσεύειν, πλεονάζειν, in Menge ſein, reichlich vorhanden ſein, ſich mehren.*

managôtî, manegôtî, menigôtî *ahd. F. Menge, Volksſchaar.*

manags *g. Adj. ſ.* manag.

managſlahtîg, manacſlahtîc, manigſlahtîg *ahd. Adj. vielartig, vieler Art.*

manahaupitôn *ahd. ſchwV. ſ.* manahoubit.

manaheit, maneheit *ahd., mhd.* manheit, manneheit *ſtF2 ahd. ſocietas humanæ vitæ; humanitas, liberalitas; mhd. Mannlichkeit, mannhaftes tapfres Weſen, Tapferkeit; mannhafte tapfre Tat; Mannesalter; Abhängigkeitsverhältnis eines Vaſallen oder Lehensmannes; Inbegriff der Mannen eines Herrn.*

manaheitîg, mane — *ahd. Adj. liberalis, munificus, hoſpitalis.*

manaheitîgî *ahd. F. liberalitas.*

manaheitîgo *ahd. Adv. liberaliter.*

manahoubit, manohoubit, manahoupit *ahd. ſtN. mancipium;* manahaupitôn *ſchwV. mancipare. Gram. 2, 415.*

manaht *ahd. Adj. mähnicht. Zu* mana.

manac, manak *ahd. Adj. ſ.* manag.

manakî *ahd. F. ſ.* managî.

manacchnorzîg *ahd. Adj. multinodus.*

manacſam *ahd. Adj. numeroſus.*

manalîh *ahd. Adj. homini ſimilis, ſtatuarius.*

manalîhho, manlîcho *ahd. ſchwM. das dem Menſchen Gleiche, ſein Bild, imago, figura, ſtatua, anaglypha Graff 2, 118. Agſ.* manlîca *ſchwM. Statue, Götzenbild Grein 2, 211; an.* mannlîkan *ſtN. dasſ. Möb. 290 Vigf. 411; g.* manleika, *auch 1 Cor. 15, 49 A* mannleika *εἰκών.*

manaliup *ahd. Adj. humanus.*

manalômi *ahd. Adj.* (*in* un —) *menſchenfreundlich, menſchlich. Graff 2, 212.*

manamaúrthrja *g. ſchwM. ἀνθρωποκτόνος, Menſchenmörder.*

manapëraga *ahd. ſtF. ſ.* manabirga.

manariggvs *od.* — rigvs *g. Adj. in* unmanariggvs.

manaſêths, — ſêds, — ſeiths *g. ſtF2 Menſchenſaat, Menſchenmenge, λαός; Welt, κόσμος. S.* ſât, ſâjan. *Nach LMeyer bei Kuhn 8, 249 viell. in gleichem Sinne zu demſ. Stamme lat.* ſê-culum *Geſchlecht, Generation, Menſchenalter, Jahrhundert.*

manauli *g. ſtN1 σχῆμα, Geſtalt: nur Phil. 2, 8 im DatSg.* manaulja.

manbære *mhd. Adj. mannbar.*

mandag, mandeg *ahd. Adj. freudig, gaudens, alacer.*

mandal *ahd. ſtM. ſ.* mantal.

mandalâ *ahd., mhd.* mandel *ſchwF. Mandel. Aus ital.* mandola, *prov.* amandola, *entſt. a. lat.* amygdala, *gr. ἀμυγδάλη. Diez Wb. 1³, 261.*

mandalanuz, mandalnuz, mandilnuz, mantalnuz *ahd., mhd.* mandelnuz *ſtF2 Mandelnuß, Mandel.*

mandât *ahd.* (*Otfr. 4, 11, 12*) *mhd. ſtN., u. amhd.* mandâte *ſtF. Fußwaſchung:* mandâtum.

mandawâri (*Tat. 67, 6*), mandwâri (*Tat. 22, 9. 116, 3*) *ahd. Adj. mitis, manſuetus. S. Gram. 2, 553. 577 Anm.*
mânde, mônde *mhd. ſchwſtM. Mond; Monat.*
mandel *mhd. ſtM. ſ.* mantel.
mandel *mhd. ſchwF. ſ.* mandalâ.
mandelboum *mhd. ſtM. Mandelbaum.*
mandelkërne *ſchwM. u.* —kërn *ſtM. mhd. Mandelkern.*
mandelchôſôn *ahd. ſchwV. garrire.*
mandeln *mhd. ſchwV. ſ.* mantelôn.
mandelnuʒ *mhd. ſtF2 ſ.* mandalnuʒ.
mandelole *mhd. ſtN. Mandelöl.*
mandelrîs *mhd. ſtN. Zweig vom Mandelbaume.*
mandelruote *mhd. ſtſchwF. dasſ.*
mändeltrahen *mhd.* (*Lanz. 7753*) *ſtM. Freudenträhne.*
mandilôn, mendilôn, menthilôn *ahd. ſchwV. gratulari.*
mandragôre *mhd. F.: lat.* mandragora, *gr.* μανδραγόρα, *gew. lat.* mandragoras, *gr.* μανδραγόρας *M. Alraun, Pflanze m. beinförmig geſpaltener Wurzel. Myth.² 1153 ff.*
mandrohtîn *aſ. ſtM. Männerherr. Agſ.* mandryhten.
mandunga *ahd., mhd.* mandunge, mendunge *ſtF1 Freude.*
mandwâri *ahd. Adj. ſ.* mandawâri.
mâne *mhd. ſchwM. ſ.* mâno.
maneg *ahd. aſ. mhd. Adj. ſ.* manag.
manegî *ahd. F. ſ.* managî.
manegolt, mangolt *mhd. ſtM. beta, Mangold, ein Küchengewächs, Art Rübe. Nemn. 593 fg. Ahd.* Managold, Managolt, Manogold, Manigold, Manigolt, Manegolt *Eigenn. Förſtem. 1, 904. Davon ital. ſpan.* manigoldo *Henker, ital. mdartl. com.* menegold, *maild.* meregold, *piem.* manigot *Lattich Dz Wb. 2³, 45. Zu* menni *u.* Menja *nach Gram. 3, 453. Myth.² 1160. 498.*
manegôtî *ahd. F. ſ.* managôtî.
maneheit *ſtF. ſ.* manaheit.
manec, manech *mhd. Adj. ſ.* manag.
manecvalt *ahd. Adj. ſ.* managfalt.
manecvalten *mhd. ſchwV. ſ.* managfaltôn.
manecvar *mhd. Adj. vielfarb.*
manen *mhd. ſchwV. ſ.* manôn.
manên *ahd. ſchwV. ſ.* manôn.
mânet *mhd. ſtM. ſ.* mânôd.
mânetag *ahd., mhd.* mântac *u.* mæntac *ſtM1 Montag.*
manëʒo *ahd. ſchwM. Menſchenfreßer.*
mang *md. Adv. Präp. ſ.* manc.
mangari, mangeri, mengari *ahd., mhd.* mangære, manger, mengære, menger *ſtM1 Händler. Agſ.* mangere, *an.* mangari. *Aus lat.* mango *Händler.*
mange *mhd. ſchwF. Wurfmaſchine, Belagerungsgeſchütz zum Schleudern; Glättmaſchine m. Walzen, Rolle. Nhd.* die mange *u.* mangel *in d. letzten Bdtg. Mit ital.* mangano *Schleuder, Dem.* manganello *Armbruſt, prov.* manganel, *afrz.* manganeau *Steinſchleuder v. gr.* μάγγανον *e. Belagerungswerkzeug z. Schleudern. Diez Wb. 1³, 262. Weig. 2, 97. Dazu* mangen.
mangel *mhd. ſtM. Mangel, Gebrechen. Germ. 8, 61 fg. MhdHWb. 1, 2030.*
mangelunga *ahd. ſtF1 Ermangelung, jactura.*
mangen *mhd. ſchwV. m. d. Wurfgeſchütz ſchleudern, in* ermangen; *auf d. Glättmaſchine* (*Rolle*) *preſſen. Zu* mange.
mangen *mhd. ſchwV. m. Gen. entbehren. S.* mangolôn, mengen.
mangolôn, mankolôn *ahd., mhd.* mangelen, mangeln *ſchwV. Mangel haben, entbehren, m. Gen. S.* mangen.
mangôn *aſ. ſchwV. Handel treiben, handeln. Mit* mangari *a. lat.* mango *Händler.*
manhaft *mhd. Adj. mannhaft.*
manhaftikeit *mhd. ſtF2 Mannhaftigkeit, tapfres ſtandhaftes Weſen.*
manheit *mhd. ſtF. ſ.* manaheit.
manida *u.* manidî *ahd. F. in* far—.
manig *ahd. mhd. Adj. ſ.* manag.
manigfalt *ahd. Adj. ſ.* managfalt.
manigfaltôn *ahd. ſchwV. ſ.* managfaltôn.
manigî *ahd. F. ſ.* managî.
manigmachunga *ahd. ſtF1 multiplicatio.*
manignamîg *ahd. Adj. plurivocus.*
manigſcôʒ *ahd. Adj. multangelus.*
manigtâhtig *ahd. Adj. vieldenkend, vieles überlegend.*
manigzala *ahd. Notk. ſtF1 pluralis.*
manic, manich *mhd. Adj. ſ.* manag.
manicvach *mhd. md. Adj. vielfach.*
manicvalt *mhd. Adj. ſ.* managfalt.
manicvalten *mhd. ſchwV. ſ.* managfaltôn.
manicvaltic, —veltic *mhd. Adj. manigfaltig, vielfach.*
manicvaltekeit, manigveldikeit *mhd. ſtF2 Vielheit, Menge.*
mânilîh *ahd. Adj. lunatus. Zu* mâno.
mânîn *ahd., mhd.* mænîn *F.,* mâninne *ſtF1 Mond. Zu* mâno.
maning *mhd. Adj. ſ.* manag.
manincfalt *mhd. Adj. ſ.* managfalt.
maniſclîh, meniſclîh, menniſclîh, menniſlîch *ahd., mhd.* menneſchlîch, menſchlîch *Adj. menſchlich, dem Menſchen eigen od. angemeßen, von Menſchenart.*
manc, manch *mhd. Adj. ſ.* manag.
manc, mang *md. Adv. zwiſchen, dazwiſchen; Präp. m. Dat. unter, zwiſchen.*
manchirſît *md. Adv. an vielen Seiten, an vielen Orten.*
mâncoph *mhd. ſtM. Mohnkopf.*

mancraft aſ. ſtF2 Menſchenmenge, Menſchenſchaar.

mancraft and. Ps., mancraft, manchraft (od. mân—?) amhd. amd. md. ſtF2 zſgz. od. verderbt a. magenchraft in derſ. Bdtg.

mancunni, mannacunni aſ., ahd. mancunni, mankunni, manchunni, apoc. manchun, mhd. manchunne, mankunne, mankünne ſtN. Menſchengeſchlecht; männliche Nachkommenſchaft; aſ. Hel. 1058 auch angeſtammte menſchliche Art. Agſ. mancyn, mancynn.

manleika g. ſchwM. ſ. manalîhho.

manlîch mhd. ſ. mannolîh.

manlîch amhd. ſtN. Menſchenbild. S. manalîh, manalîhho.

manlîch ahd., mhd. manlîch, menlîch Adj. dem Charakter des Mannes gemäß.

manlîche, —en, mänlîche mhd. Adv. auf männliche, tapfere Weiſe. Agſ. manlîce Grein 2, 211.

manlôs mhd. Adj. unmannhaft, mutlos.

manna g. unrM. ſ. man.

manna g. ahd. mhd. indecl. Subſt. N. Manna: bibl. lat. manna, gr. μάννα a. arab. mann Gabe, Geſchenk.

mannahun g. indef. Pron. (P. 65) jemand, ſtets m. d. Neg. ni mannahun niemand.

mannacunni aſ. ſtN. ſ. mancunni.

mannaſkîn, mannaſchîn, manniſgîn, menniſkîn, menniſcîn ahd. Adj. humanus, menſchlich.

manneglîch, männeglîch ſ. mannolîh.

manneheit mhd. ſtF. ſ. manaheit.

manneclîch, männeclîch u.

mannelîh, mannelîch ſ. mannolîh.

mannen mhd. ſchwV. intr. zum Manne werden; als Lehensmann dienen; einen Mann (Ehemann) nehmen; tr. mit einem Manne verſehen, als Mann beigeſellen; mit Männern verſehen, bemannen. Zu man.

mannilîh, manniglîh, manniclîh ahd. ſ. mannolîh.

mannilîn ahd., mhd. mennel ſtN. Männlein.

mannîn ahd., mhd. mennîn Adj. ahd. humanus; mhd. männlich, wie ein Mann, Gegent. v. wîbîn. Zu man.

männîn ahd., mhd. mennîn, männin F., menninne ſtF1 Männin; virago, Mannweib, Amazone. Zu man.

manniſgîn ahd. Adj. ſ. mannaſkîn.

manniſc, menniſc aſ., ahd. menniſc, menniſch, mhd. menniſch, agſ. menniſc, g. manniſks Adj. humanus, ἀνθρώπινος. Davon das ſchwM. als Subſt. ſ. manniſco. Zu man. Vgl. die ähnl. Bildg ſkr. manuſhyas Adj. menſchlich, M. Menſch zu manus Bopp Gl.^{3} 286 Graſsm. Wb. 998.

manniſcniſſa ahd. ſtF1 Menſchheit, menſchliches Weſen. Agſ. menniſcnis ſtF.

manniſco, menniſko, menniſgo, menniſcho, menneſcho, menſcho ahd., mhd. menniſche, menniſch, menneſche, menſche, menſch ſchwM., mhd. auch ſchwN. ſtN. Menſch. Aſ. menniſco. S. manniſc.

manniſkôdus g. (Skeir.) ſtM3 Menſchlichkeit.

manniſks g. Adj. ſ. manniſc.

mannleika g. ſchwM. ſ. manalîhho.

mannolîh, mannilîh, mannelîh ahd., mhd. mannelîch, manlîch, menlîch, auch ahd. manno gilîh, manniglîh, manniclîh, mhd. manneglîch, manneclîch, menneglîch, männeglîch, männeclîch, menneclîch jedermann, männiglich.

mano ahd. ſchwM. in far—. S. manôn.

mâno ahd., mhd. mâne, mône, môn ſchwM., einzeln auch F., md. mân auch ſtM. Mond; Monat. Aſ. mâno, agſ. môna, g. mêna ſchwM. σελήνη. GermTh. mânan. Dazu das folg. Vgl. lit. mĕnů (Gen. mĕneſio, Pl. mĕneſiei) Mond, Monat, mĕneſis, io Monat, lett. mêneſs (Gen. mêneſs) M. Mond, mêneſis M. Monat Biel. 2, 51: Th. mênen, mênes u. mêneſja; aſlav. mĕſęcĭ M. Mond, Monat Mikl. 392, czech. mĕſíc dasſ., poln. mieſiąc M. Monat; altir. mí (Gen. mís) Mond, Th. mens; lat. Mêna Monatsgöttin, menſis Monat; gr. μήνη Mond, μήν (Gen. μηνός), ion. μείς (a. μενς) M. Monat; aperſ. mâha Monat Spg. 214, zend. mâo (Th. mâońh) M. Mond, Monat, mâonhô M. Mond Juſti 231; ſkr. mâs M. Mond, Monat, mâſas M. Monat. Bopp Gl.^{3} 295. Crt.^{3} 311 Nr 471. ^{4}334 fg. Crs. 1^2, 432. Zu ſkr. mâ meßen. S. mâl.

mânôd, mânôth, mânôt ahd., mhd. mânôt (—des), mânet, mânt, mônet ſtM. Monat. Agſ. mônadh, môndh, an. mânadhr, mânudhr, g. mênôths unrſtM. (Gen. mênôths, Pl. mênôths, Dat. mênôthum P. 22) dasſ. Zu mâno.

mânôdſioh, —ſëoh ahd. Adj. lunaticus.

mânôdtuldîgî ahd. F. menſtruale (wol tempus) glReich. in Diut. 1, 531^b Graff 5, 421.

manohoubit ahd. ſtN. ſ. manahoubit.

manôn aſ. ahd., ahd. auch zuw. manên (auch monên in far—, wie holôn a. halôn), mhd. manen (md. auch monen in ver—) ſchwV. erinnern, einen (Acc.) erinnern an etwas (Gen., umbe, an); ermahnen; auffordern, antreiben. Mit mana, mano, manunga zu Wz. man, ſ. munan. Vgl. lat. monêre ermahnen.

manôtfengida, mânôtphengida ahd. ſtF1 neomenia, calendæ.

mânôtlîch ahd. Adj. monatlich.

mânôtſuhtîg *ahd. Adj. krank wegen Menſtruation.*
mânôtzala *ahd. ſtF1 Monatzal.*
manſchaft *mhd. ſtF2 Lehnspflicht, Lehnstreue, Lehnshuldigung; Inbegriff der Mannen eines Herrn (ſpäter).*
mânſkîme *amhd. ſchwM. u.*
mânſchîn *mhd. ſtM. Mondſchein.*
manſlago *ahd. ſchwM. homicida. S.* manſlecco.
manſlaht *ahd. mhd. ſtF2 homicidium, Todſchlag, Mord.*
manſlahta *aſ. ahd. ſtF1 dasſ.*
manſlecco *ahd.*, *mhd.* manſlecke, —ſlegge, —ſleke, —ſlege *ſchwM. ſ. v. a.* manſlago.
manſöngr *an. ſtM. Liebesgedicht, Gedicht auf ein Mädchen; in den ſeit Ende 14 Jhdts auftretenden* rîmur (*ſ.* rîm) *die lyriſche Einltg die von den Lebens- u. Liebesſchickſalen der Dichter auch von der Liebe übhpt handelt. Möb. 291. Vigf. 409.*
mansruote, mansruot *mhd. ſchwF. penis.*
manſtab *mhd. ſtM. dasſ.*
manſtërbo *aſ. (Hel. 4328) ſchwM. Menſchenſterben, Seuche, Epidemie. S.* ſihuſtërbo.
mânt *mhd. ſtM. ſ.* mânôd.
mântac *mhd. ſtM. ſ.* mânetag.
mantal, mandal, mantel, mantil *ahd.*, *mhd.* mantel, mandel *ſtM. Mantel, pallium; äußere Bekleidung eines Gebäudes. Aus mlat.* mantellus, *lat.* mantellum, mantelum.
mantellîn *ahd.*, *mhd.* mantellîn, mäntelîn, mentelîn *ſtN. kleiner Mantel. Demin. z. vor.*
mantelôn *ahd.*, *mhd.* mandeln *ſchwV. mit einem Mantel bekleiden; wie mit einem Mantel bedecken.*
mantelort *mhd. ſtNM. Rand des Mantels.*
manunga *ahd.*, *mhd.* manunge *ſtF1 Ermahnung, admonitio, exhortatio, ſuggeſtio; Erinnerung. S.* manôn.
manwërdinî *ahd. F. Menſchwerdung.*
manwërod *aſ. ſtN. Menſchenmenge.*
manvitha *g. ſtF1* ἑτοιμασία, *Bereitſchaft.*
manvjan *g. ſchwV.* ἑτοιμάζειν, καταρτίζειν, *bereiten, zurichten;* gamanvjan *dasſ.*, κατασκευάζειν, παρασκευάζειν, καταρτίζειν, ἐξαρτίζειν, κατεργάζεσθαι; faúramanvjan *u.* faúragamanvjan *vorbereiten,* προετοιμάζειν, προκαταρτίζειν. *Von* manvjan *afrz.* manevir *in* amanevir, *prov.* amanavir, amanoïr, amarvir, marvir *bereit ſein, cat.* amanir *bereit machen, Part. afrz.* manevis, amanevis, *prov.* amanoïtz, amarvitz *bereit, hitzig. Diez Wb.* 2[3], *368.*
manvuba *g. Adv.* ἐν ἑτοίμῳ, *bereit.*
manvus *g. Adj.* ἕτοιμος, *bereit. Davon prov.* marves *Adv. unmittelbar, unverzüglich,* marvier *Adj. bereit.*
manzo *ahd. ſchwM. nur im NomPl.* thiê manzon thiê thu ſugi *ubera quae ſuxiſti Tat. 58, 1 (Luc. 11, 27).*
mar *mhd. Adj. ſ.* maro.
mar *mhd. M. quälendes Nachtgeſpenſt, Nachtalp, incubus. Ahd.* mar, marò, mara? *an.* mara *F.*, *agſ.* mara *ſchwM.*, *engl.* nightmare, *holl.* nachtmaer, nachtmerrje, *nd.* nagtmaar, nagtmoor. *Frz.* cauchemar *M.* (caucher *d. i. ital.* calcare *preſſen*), *wallon.* chaukemare, chaudemarke *F.*, *auch blos* marke, *henneg.* cauquemar *u. entſtellt* coquenoir *Diez Wb.* 2[3], *371.*
mar *md. ſtN. ſ.* marah.
mâr *md. Conj. ſ.* mêr.
marag *ahd. ſtN. ſ.* marg.
marah, marach, marih, marh *ahd.*, *mhd.* march (*Gen.* marhes) *und* marc (*Gen.* markes), *md.* mar *ſtN. equus, Roſs, Streitroſs. Agſ.* mear, *an.* marr *ſtM. Vgl. akelt.* marka (*Paus. 10, 19, 4*), *ir.* marc, *welſch* march *Pferd.*
[marahjâ], merihâ, merhâ *ahd.*, *mhd.* meriche, merhe, *md.* mere *ſchwF. equa, Stute, Mutterpferd, Mähre. Agſ.* myre, *engl.* mare, *and. mnd.* mere, *nnd.* märe, *an.* merr. *Zum vor.*
marahſcalh *ahd.*, *mhd.* marſchalch, marſchalc *ſtM1 eigtl. Pferdeknecht, dann Marſchall, Hofcharge bei den Merowingern, in Deutſchld ſeit den ſächſ. Kaiſern.* (*Frz.* connetable *d. i.* comes ſtabuli). *Davon ital.* mariſcalco, maniſcalco, maliſcalco, *trient.* maraſcalco, *ſpan. port.* mariſcal, *prov.* maneſcalc, *frz.* maréchal *Huffſchmied, Marſchall. Diez Wb.* 1[3], *264.*
marac *ahd. ſtN. ſ.* marg.
maracha *ahd. ſtF. ſ.* marka.
marachaft *ahd. Adj. ſ.* marghaft.
marawi *ahd. Adj. ſ.* maro.
marawî, mariwî, marwî *ahd. F. teneritudo.*
mârda *aſ. ſtF. ſ.* mârida.
mardelôn *amd. ſchwV. ſ.* martirôn.
marder *ahd. mhd.*, *mhd. auch* mader *ſtM. Marder. Agſ.* meard. *Vgl. lat.* martes.
märderîn *mhd. Adj. ſ.* merderîn.
mare? *ahd. ſtN. ſ.* marei.
mâre *ahd. amhd. Adj. Subſt. ſ.* mâri, mârî.
mâreda *ahd. ſtF. ſ.* mârida.
mâregrôʒ *amhd. Adj. groß od. bedeutend daß man davon erzälen kann, ſehr bedeutend.*
marei *g. ſchwF.* θάλασσα, *mare, Meer* (*gew. das galiläiſche Binnenmeer, aber auch das mittelländiſche u. rote Meer*), *aſ.* merî, meri (*nur im Nom. Acc. Sg. Hel. 2245 u. 2233 v. galil. Meere*) *F.; ahd.* marî, merî

F. u. mari, meri, auch mare? (Merig. 16), mere ſtMN., mhd. mere, mer ſtN. mare, æquor, pontus, Meer. Graff 2, 819 fg. MhdWb. 2, 1, 437 fg. MhdHWb. 1, 2106 fg. Agſ. mere ſtM. ſtehndes Binnengewäßer, ſtagnum, palus, aber auch Meer Grein 2, 232; afriſ. mar ſtM. Graben, Teich Richth. 916; aholl. maere, maer, mer, mare palus, lacus, ſtagnum, nnld. meer, meir ſtN. ſtehndes Waßer, Binnenſee, Meer; an. marr (Gen. marar ſtM2 dicht. Meer Vigf. 413. Gram. 3, 381 fg. GermTh. marjâ, marjân F. u. marja, mari MN. S. mariſaivs, muor. Vgl. lit. mãrios u. mãrės Pl. großes Binnenwaßer, Binnenmeer (ſolches für die Litauer das kuriſche Haff; aber das Weltmeer oder Teile desſelben, wie die Oſtſee júrės u. júrios), apreuß. (Voc. 65) mary Haff; aſlav. morje N. Meer Mikl. 381, ruß. móre, ſerb. mòre, czech. moře, poln. morze N. Meer; kelt. ir. muir dasſ.; lat. mare (Th. mari) N. Meer, muria F. Salzlake; gr. Ἀμφί-μαρος Sohn des Poſeidon, ἀμάρα u. ἀμαρία F. Graben, Abzugsgraben, Kloake. Nach Bopp Vgl. Gram. 1^3, 38 Vgl. Accent. 231 Glossar^3 358^b dieſe mit anlaut. m aus v zu ſkr. vâri N. Waßer. Nach Schweitzer bei Kuhn 4, 290 Crs. 1^2, 404 ff. m. gr. μαρμαίρειν zu Wz. mar glänzen, ſchimmern (wozu ahd. mâri). Nach Crt. bei Kuhn 1, 33 u. Etym. ^{3}310 ^{4}333 zu Nr 468 m. ſkr. marus Wüſte, marut Wind auf Grund des gemeinſamen Gegenſatzes gegen das Leben der Vegetation zu ſkr. marâmi, lat. morior ich ſterbe (ſ. mord); nach Fick^2 831. 384. ^{3}3, 232 fg. 1, 717. 173 ebendazu als totes Waßer.

mâren ſchwV. ſ. mârjan.

marg aſ., ahd. marg, marag, marc, mark, marac (Gen. marges, marages), amhd. march, mhd. marc (Gen. marges) ſtN. medulla, Mark, fette Maſſe in den Knochenhöhlen, mhd. auch innere lockere Maſſe der Stämme od. Äſte. Nld. marg, merg N., agſ. mearg, mearh, engl. marrow; an. mergr ſtM1, ſchwed. märg, dän. marv M. dasſ. GermTh. marga, margja. Vgl. zend. merezu N. Mark Juſti 234.

margarîte mhd. F. Perle: lat. margarîta. S. marigrëoȥ.

marggrâvo ahd. ſchwM. ſ. marcgrâvo.

marghaft, marachaft ahd. Adj. Mark enthaltend.

margramboum mhd. ſtM. Granatapfelbaum.

margramrinte mhd. ſtſchwF. Rinde des Granatapfelbaums.

marh ahd. ſtN. ſ. marah.

marha ahd. ſtF. ſ. marka.

marhte mhd. Prät. zu merken.

marî F., mari ſtN. ahd. ſ. marei.

mâri aſ., ahd. mâri, mâre, amhd. mâre, mhd. mære, md. mâre, mêre Adj. glänzend, namentl. von der Sonne beſchienen, leuchtend (Licht, See, Erde, Burg); herlich, bekannt, berühmt; beachtenswert; teuer, wert, lieb. Agſ. mære, mêre glänzend, leuchtend, hell, herlich, berühmt, bekannt Grein 2, 223 ff., an. mærr dasſ. Egils. 565 Vigf. 443; g. mêrs in vailamêrs (nur im N. vailamêr Phil. 4, 8); ſonſt noch in Zuſſtzgen als zweiter Teil vieler german. Perſonennamen bei latein. Schriftſtellern als mêrus, mêris, mârus, mârius Gram. 2, 571 Förſtem. 1, 907 fg. Th. mârja u. n. d. Got. mâri od. mâra. Dazu mâri N., mârî, mârida, mârjan, mêrnan. Vgl. aſlav. mĕrŭ in Namen wie Vladimĕrŭ in der Bdtg glänzend, herlich, berühmt (ſ. anders Mikl. 392 Kuhns Btr. 1, 229 fg. 2, 133 fg.), kelt. galliſch in Namen mârus wie in Viridomârus, ir. már, mór, kymr. maur, môr bedeutend, groß ſ. Glück die kelt. Namen bei Cäſar 76 ff., lat. mêrus lauter, ſkr. marîkis Lichtſtrahl, zu Wz. mar glänzen Fick^2 3, 233; u. nicht die deutſchen Wörter m. Crt.^{3} 308 Nr 466 Bopp Gl.^{3} 434 fg. MgSpr. 263 JSchmidt Voc. 2, 284, auch das ſlav. m. Mikl. 392 zu ſkr. ſmar ſich erinnern.

mâri, mâre ahd., mhd. mære ſtN. Kunde, Bericht, Nachricht, Erzälung; dichteriſche Erzälung; Märchen; Gegenſtand der Erzälung, Geſchichte, Sache. Neutr. d. vor.

mârî ahd., amhd. mâre, mhd. mære, md. mêre, mêr F. Berühmtheit; md. mhd. auch Kunde, Bericht. G. mêrei ſchwF. in vajamêrei.

mârida, mâritha, mâreda ahd., aſ. mâritha, mârtha, mârda ſtF1 claritudo, Herlichkeit; ruhmvolle Tat; fama, rumor, opinio, Kunde; Kundheit, Kundbarkeit. Agſ. mærdu Herlichkeit, ruhmvolle Tat; g. mêritha φήμη, ἦχος, Kunde, Gerücht, Ruf. Zu mâri.

marigrëoȥ, merigrioȥ, — grëoȥ, mericrëoȥ ahd. ſtM1 margarita, unio, calculus; dazu auch die part. Bldg camaricrëoȥôt, kameri —, kimericrëoȥôd margaritatus. Graff 4, 345. Mhd. mergrieȥ ſtMN. u. mergrieȥe ſchwM. Korn des Meerſandes; Perle. Aſ. Hel. 1723 merigriota C, merigrîta M ſchwF. Perle; agſ. meregreót ſtM1 Perle. Got. kein [marigriuts], ſond. marikreitus ſtM? (nur im DatPl. 1 Tim. 2, 9 in A u. B) μαργαρίτης, Perle; u. dies a. dem Griech. übernommen nach Gram. 1^3, 48 Anm. 2 MgSpr. 634 (das k wie in Krêks a. Graecus). Gr.

μαργαρίτης M., μαργαρῖτις F., auch μαργαρίς F. u. μαργαρίδης M. Perle, Seeperle; lat. margarîta F. u. ſeltner margarîtum N. Nach Plinius ein ausländiſches Wort: Hiſt. nat. 9, 35 nomen unionum apud Graecos non eſt, ne apud barbaros quidem inventores ejus aliud quam margarîtae; nach JGrimm aus jenem germaniſchen Gram. 1, 152 Anm. 2. 3, 380. Myth.^{2} 1169. GSpr. 233. Wack. bei Hpt 9, 564.

mârimihhil ahd. Adj. magnificus.

mariſaivs g. ſtM1 od. 2? See, λίμνη.

[mariſwîn], meriſwîn ahd., mhd. mereſwîn, merſwîn ſtN. delphinus. Davon frz. marſouin (belgiſch) ein Fiſch, (champ.) ſchmutziger Menſch DzWb. 2^3, 372.

mâritha aſ. ahd. ſtF. ſ. mârida.

mariwî ahd. F. ſ. marawî.

mârjan, mârran, mârren, mâren (Prät. mârta) ahd., mhd. mæren (Prät. mârte) ſchwV. bekannt machen, praedicare, manifeſtum facere, adnuntiare, diffamare; berühmt machen, clarum facere, clarificare. Graff 2, 826 fg. Aſ. mârjan dasſ.; g. mêrjan κηρύσσειν, εὐαγγελίζεσθαι, verkündigen, predigen, mêrnan ſtſchwV. in us— διέρχεσθαι, bekannt werden. Von mâri.

marc ahd. mhd. ſtN. ſ. marg.

marc, march mhd. ſtN. ſ. marah.

marc mhd. ſtF. ſ. marke.

[marc, march] ahd., mhd. marc, march (Gen. markes) ſtN. Zeichen. An. mark (Pl. mörk) ſtN. Zeichen, Kennzeichen, Grenzzeichen, Abzeichen zur Bekundung d. Eigentumsrechts (z. B. an Vieh); Beweis; Bedeutung, Gewicht Möb. 292. Vigf. 412 fg. Egils. 550. Dazu die folg. GermSt. mark a. vorgerm. marg. Vgl. lit. márgas bunt, eigtl. wol durch Streifen od. Zeichen bemerklich, márginti bunt machen, mařgůti bunt ſchimmern, markti bunt werden, margìnė Weiberrock, margìmai Pl. Sommerſproßen Kur. 1, 269. 461. Neſs. 383. Mielcke 1, 158; lat. margo -inis MF. Rand, Grenze, merga Getreidegabel (mit der man das gemähte Getreide zuſ.ſtreicht), merge(t)s Garbe (das Zuſ.geſtrichene) Crs. Ntr. 271. Crs. 2^2, 212; gr. μάργος ausſchweifend, toll, üppig, ἀμέργειν abſtreifen, abbrechen, pflücken, ὀμοργνύναι abwiſchen, ὄμοργμα Fleck; zd. marez ſtreifen, wiſchen, maregh umherſtreifen Juſti 228; ſkr. marǵ (Präſ. mârǵmi, mârgâmi) abſtreifen, abwiſchen, mârgas Weg Bopp Gl.^{3} 288 fg. 295. Crt.^{5} 174 Nr 150. 151. MgSpr. 9. Fick^2 831. 149 fg. ^{3}1, 174. 3, 233 fg.

marka g. ſtF1 ὅριον, μεθόριον, Grenze, Grenzgebiet; ahd. marca, marka, marcha, maracha, marhha, marha, amhd. marche, mhd. marke, mark ſtF1 terminus, finis, ora, limes, confinium, Grenze; Grenzland; abgegrenzter Landteil, Bezirk, Provinz; einer Gemeinde zugehöriges Geſamteigentum an Grund u. Boden; beſ. dann Wald (weil dieſer neben der Gemeindeweide der Hauptteil des gemeinſamen Eigentums). Aſ. marca ſtF1 Grenze, abgegrenzter Landteil. Agſ. mearc ſtF. Grenze, Ziel, Ende, Bezirk Grein 2, 237. Afriſ. merke, merike, merik (Pl. merka, merika) ſtF. Grenze, einzeln auch Bezirk, ſaterld. merc Grenze Richth. 924 fg. An. mörk ſtF. (Gen. markar u. merkr, Dat. mörk u. mörku, Pl. markir, ſpäter merkr) Wald, eigtl. Grenzwald od. bewaldeter Grenzbezirk (weil in altgerm. Zeit hauptſächlich Wälder die Grenzen der Völkerſchaften bildeten), zuw. Bezirk oder Land übhpt Egils. 579. Möb. 305. Vigf. 414. Wmr 51 fg. Graff 2, 846 ff. RA 497. Davon u. dem vor. ital. ſpan. port. prov. marca, frz. marque, marche Zeichen, Grenze; ital. ſpan. port. marco, prov. frz. marc, afrz. auch merc Zeichen, Maß Diez Wb. 1^3, 263. Vgl. zunächſt lat. margo marginis Land, Grenze. S. marc.

marchât ahd. ſtM. ſ. merkât.

marcboum mhd. ſtM. Grenzbaum.

marke, marc mhd. ſtF. Mark, halbes Pfund (Gold od. Silber); ſpäter auch eine Geldſorte v. verſchiedenem Werte. Mlat. marca. Doch wol zu marc, marka, marcôn als beſtimmtes abgeſchätztes u. gezeichnetes Wertſtück als Wertmeßer.

market mhd. ſtM. ſ. merkât.

marketen mhd. ſchwV. auf dem Markte ſein Eracl. 845; erhandeln, einhandeln Scherz 1003.

marketveile mhd. Adj. auf dem Markte feil, für jeden käuflich.

marketmeiſter mhd. ſtM. Marktmeiſter, Marktaufſeher.

markettac, marktag mhd. ſtM. Markttag.

marketzol mhd. ſtM. Marktzoll.

marcgrâvo, marggrâvo ahd., mhd. marcgrâve, marcrâve, margrâve ſchwM. königlicher Richter u. Verwalter eines Grenzlandes, Markgraf.

marcgrâvîn F. u. marcgrâvinne ſtF1 mhd. Frau eines marcgrâve, Markgräfin. Vom vor.

marcgrâfſchaft mhd. ſtF2 Markgrafſchaft, marchionatus.

[marki], merchi ahd. ſtN. in kimerchi (ſ. gamarki), untarmerchi, gemeinmerche. Zu marc.

markîs mhd. ſtM. Markgraf: frz. marquis, ſpan. prov. marques, ital. marcheſe dasſ. a.

mlat. marchenſis. Sonſt in dieſer Bdtg mlat. marchio. S. Diez Wb. 1^{3}, 263. Zu marka.

[markjan, merkjan], merchen, merken (Prät. marhta) ahd., mhd. merchen, merken (Prät. marhte) ſchwV. beachten, Acht geben auf (Acc., an, ûf); wahrnehmen, bemerken; beurteilend u. auslegend verſtehn; im Sinne behalten, merken; einen (Dat.) tadelnd beurteilen worüber (Acc.); mit einem marc (Zeichen) verſehen, bezeichnen. Zu marc. S. marcôn.

marchmâl mhd. ſtN. Flecken im Felle des Pferdes.

marcman mhd. unrM. Grenzmann, Hüter der Grenze.

marcôn aſ., ahd. marcôn, marchôn ſchwV. abgrenzen, bezeichnen, beſtimmen, abſchätzen. An. marka bezeichnen, kennzeichnen, bemerken, erkennen Möb. 292. Vigf. 413. Davon ital. marcare, marchiare, ſpan. port. prov. marcar, frz. marquer, afrz. auch merker, merchier, (d. i. zu ahd. markjan, merkjan) bezeichnen, marchir angrenzen DzWb. 1^{3}, 263. Zu marc.

marcrâve mhd. ſchwM. ſ. marcgrâvo.

marcſtein ahd. ſtM1 Grenzſtein.

markt mhd. ſtM. ſ. merkât.

marchunga ahd. ſtF1 terminus, propoſitum, inſtitutio, deliberatio. Graff 2, 851.

mârlîch ahd., aſ. mârlîc Adj. herlich.

mârlîco aſ. Adv. auf herliche Weiſe. Agſ. mærlîce.

marmelîn mhd. Adj. ſ. marmorîn.

marmelſtein, marmilſtein, mermelſtein mhd. ſtM. Marmor.

marmelſteinîn mhd. Adj. von Marmor.

marmorîn, marmerîn ahd., mhd. marmelîn, mermelîn Adj. marmoreus, aus Marmor.

marmul u. murmul ahd., mhd. marmel, ſelten mermel ſtM. Marmor. Nhd. murmel, tür. mermel Marmorkügelchen. Aus lat. marmor.

marnære, marner mhd., md. mernære, mernêre ſtM. Schiffer, Seemann; Schiffsherr. Aus mlat. marinarius, ital. marinaro, frz. marinier, afrz. maronier Seemann.

Marner ſtM. mhd. Zuname eines Dichters in der zweiten Hälfte des 13 Jhdts; ein M. ein Lied des Marner od. ein Lied auf eine ſeiner Melodieen.

maro u. marawi (ſt. marawêr) ahd., mhd. mar (ſt. marewer, marwer) Adj. reif, mürbe; zart; gebrechlich. Agſ. mearu zart. S. muruwi. Graff 2, 832 fg. GermTh. marva, marvja, murvja. Vgl. lit. marwà Gemengſel, aſlav. mrŭvica Krümchen Mikl. 383, ſerb. mrva, mrvica dasſ., mrviti krümeln Kar. 370, czech. mrva Splitter, Strohalm, Gewirr, poln. mierzwa Wirrſtroh, altes Geniſte: lituſlav. Th. marva. $Pott^{2}$ 2, 1, 1021. JSchmidt Voc. 2, 26. Wz. mar.

marpais (geſchr. marpahis, marphais Paul. Diac. 2, 9. 6, 6. Hpt 1, 556) ſtrator: langob. Subſt., eigtl. marhpaiz der das Pferd aufzäumt (ſ. beizjan), Marſchall, palefrenier. Ahd. [marahpeizo], agſ. [mearhbæta], g. [marhbaitja]. GSpr. 693.

marran, marren ahd. ſchwV. ſ. marrjan.

[marrên] ahd., mhd. marren ſchwV. intr. ſich aufhalten, zögern.

mârran, mârren ahd. ſchwV. ſ. mârjan.

marrida, merrida ahd. ſtF1 Hindernis.

marriſal, merreſal ſtN. u. merriſelî F. ahd. impedimentum, obſtaculum; læſio.

marrjan, marran, marren, merran, merren (Prät. marta, Part. gamarrit, gimerrit, gimart), aſ. merrjan, merrëan (Prät. merda, Part. gimerrid), mhd. merren (Prät. merrete) u. (auf maro bezogen) merwen, märwen (Prät. marwete, Part. gemerwet) ſchwV. tr. impedire, retardare, aufhalten, behindern; befeſtigen, anbinden, anſchirren; ſtören; errare, ſcandalizare; faſtinare; mhd. auch intr. ſ. v. a. marrên. G. marzjan σκανδαλίζειν, in derſ. Bdtg gamarzjan, afmarzjan; davon marzeins, gamarzeins, afmarzeins ſtF2 σκάνδαλον, ἀπάτη. Davon prov. afrz. marrir, esmarrir, ital. ſmarrire, ſpan. marrar hindern, verlieren, abirren; ſpan. port. amarrar, frz. amarrer ein Schiff feſtbinden, Subſt. amarra, amarre das Tau dazu. Diez Wb. 1^{3}, 265.

marrotîn mhd. ſtM.: mlat. marrobotinus, prov. marabotin, ſpan. port. maravedi eine ſpaniſche Münze, vom arab. Volksn. morâbi'tin. Diez Wb. 2^{3}, 152.

marrunga, marrunka ahd., mhd. marrunge, mnd. merringe ſtF1 impedimentum, Hindernis; Zögerung, mora.

marſchalc mhd. ſtM. ſ. marahſcalh.

marſtekko, marſtecho ahd. ſchwM. tonſilla, Pfahl am Ufer an dem die Schiffe mit Seilen befeſtigt werden.

martarlîh, martirlîch ahd., mhd. marterlîch, merterlich Adj. zum Martyrium, z. Paſſion gehörig, qualvoll.

martartoam ahd. ſtN. martyrium.

martela ahd., mhd. martele, martel ſtF. ſ. martyra.

martelvar mhd. Adj. nach der Marter ausſehend.

marter, martera ſtF. ſ. martyra.

marter mhd. ſtM. ſ. martirari.

marterære mhd. ſtM. ſ. martirari.

marterârinne mhd. ſtF. Blutzeugin.

marterât *md. ſtF. ſ.* martirât.
marterbære *mhd. Adj. qualvoll.*
marterbilde *mhd. ſtN. Bild des Gekreuzigten.*
marterburde *md. ſtF. Laſt der Marter.*
martere *mhd. ſtF. ſ.* martyra.
marteren *mhd. ſchwV. ſ.* martirôn.
marterer *mhd. ſtM. ſ.* martirari.
martergerüſte *mhd. ſtN. Martergerät.*
marterlîch *mhd. Adj. ſ.* martarlîh.
marterlîche *mhd. Adv. auf qualvolle Weiſe; nach Art Gemarterter.*
martermâſe *mhd. ſchwF. Wundmal von der Marter.*
marternôt *mhd. ſtF2 Drangſal der Marter.*
martertac *mhd. ſtM1 Martertag, Charfreitag.*
marterwoche *mhd. ſchwF. Charwoche.*
mârtha *aſ. ſtF. ſ.* mârida.
martir *aſ. ſtM. ſ.* martyr.
martira *ahd. ſtF1 ſ.* martyra.
martirari, martireri, martereri *ahd. Notk., mhd.* **marterer**, martrer, marter, **merterer**, merter, *auch* **marteler**, **merteler**, *u.* **marterære**, martrære, marteræer, martræer, *md.* marterêre, martelêre, mertelêre *ſtM. Blutzeuge; qualvoll Leidender. Ahd.* martrari *auch carnifex, der die Marter vollzieht, Marterer, Henker.*
martirât, **marterât** *md. ſtF. martyrium.*
martirlîch *ahd. Adj. ſ.* martarlîh.
martirôn, martorôn, martarôn, martrôn *ahd., mhd.* marteren, **martern**, *u. ahd.* **martolôn**, *amd.* mardelôn *ſchwV. zum Märtyrer machen, martern.*
martirunga *ahd., mhd.* **marterunge** *ſtF1 paſſio, martyrium.*
martolôn *ahd. ſchwV. ſ.* martirôn.
martra *ahd. ſtF. ſ.* martyra.
martrari, **martrære** *ſtM. ſ.* martirari.
martrôn *ahd. ſchwV. ſ.* martirôn.
martyr (*Pl.* martyrâ) *ahd.* (*Otfr.*), *aſ.* (*Eſs.*) martir (*Gen. Pl.* martiro) *ſtM1 martyr.*
martyra, **martira**, **martera**, **martra** *u.* **martela** *ahd., mhd.* martere, **marter** *u.* martele, **martel** *ſtF1 martyrium, paſſio; Kreuz als Zeichen der Paſſion; Marter, Qual. Aus lat.* martyrium, *gr.* μαρτύριον.
märwen *mhd. ſchwV. ſ.* marrjan.
marwî *ahd. F. ſ.* marawî.
marzeins *g. ſtF2 u.*
marzjan *g. ſchwV. ſ.* marrjan.
mâſâ *ahd., mhd.* **mâſe** *ſchwF. Wundmal, Narbe; entſtellender Flecken.*
maſala *ahd., mhd.* **maſel** *F. ſlemen, Weberſchlichte, das Maſel. Vgl. ſlav.* mas *Schmiere. Schm. 2, 623.*
maſar, maſor, maſer *ahd., mhd.* **maſer** *ſtM1 Maſer, knorriger Auswuchs an Ahorn- u. andern Bäumen; Becher daraus. Altengl.* maſer *Stratm.*[2] *338, an.* möſurr *ſtM. Ahorn Vigf. 444. Davon afrz.* mazre, madre *Ahorn, Adj. mlat.* maſerinus, *afrz.* mazelin; *Subſt.* madelin, maderin *Trinkgefäß; frz.* madré *fleckicht, norm.* maire *Flecken auf der Haut. DzWb. 2*[3], *366.*
maſeroht *mhd. Adj. tuberoſus, knorrig.*
maſerôn *amhd. ſchwV. knorrig werden, extuberare.*
maſilſuhtig *md. Adj. ſ.* miſilſuhtîg.
maſcâ, maſgâ *ahd., mhd.* **maſche** *ſchwF. Maſche, macula retis; rete. An.* möſkvi *ſchwM. Maſche. GermTh.* maſkvan. *Vgl. lit.* mãzgas *Fadenverſchlingung, Knoten,* mèkſti (mezgù, mezgaũ, mèkſiu) *mit dichten Maſchen ſtricken* (*Strümpfe*), mazgióti *Freq.,* mezginỹs *Strickzeug Kur. 1, 697. 2, 215. Fick*[3] *3, 236.*
maſca *mlat.* (*l. Langob.*) *Geſpenſt, Hexe, ſtriga; piem.* maſca *daſ., afrz.* maſque *Zauberin, Hexe, nprov.* maſc *Hexenmeiſter; mlat.* maſcus, *frz.* maſque *M., ital.* máſchera, *ſpan. port.* máſcara *Larve, Maske. Vom lat.* maſticare *kauen: Etwas mit offenem Maule, freßendes Schreckbild* (*wie* manducus *v.* manducare, mandere) *Myth.*[2] *1036; nach Kilian 379 ſ. v.* maſche *zum vor.* maſcâ. *S. Diez Wb. 1*[3], *266 ff.*
maſſa *ahd., mhd.* **maſſe** *ſtſchwF. Maſſe, beſ. Metallmaſſe, Metallklumpen: mlat.* maſſa.
mäſſe, **meſſe** *mhd. ſtF.* (*auch N?*) *ſ. v. a. d. vor.; ein eigentümliches Metall das der Wirkung des Magnets widerſteht, Meſſing? Gudr. 1109, 3; ein beſtimmtes Metallmaß Nib. 419, 2. S. d. vor.*
maſſenîe, maſſnîe, maſſenîde, maſſnîde, mäſſenîe, mäſſenîde, meſſenîe, *auch* manſenîe *mhd. ſtF. Hofſtaat u. Gefolge eines Fürſten; einer aus dieſem Gefolge. Mlat.* manſionada, *afrz.* maſnie, maiſnie, *a.* maiſon, *lat.* manſio *Behauſung. Diez Wb. 1*[3], *258.*
maſt *ahd. mhd. ſtM. Maſt, malus, lange Stange, Speerſtange, Fahnenſtange. Graff 2, 881 MhdHWb. 1, 2058. Agſ.* mäſt *ſtM. Maſtbaum Grein 2, 226; isld.* maſtr *ſtM. daſ. BHald. 2, 65, nicht in alten Schriften, a. d. Deutſchen eingeführt Vigf. 414. Davon port.* maſto, maſtro, *ſpan.* maſtil, *prov.* maſt, *frz.* mât *Diez Wb. 1*[3], *268.*
maſt *ahd. Adj. gemäſtet, pinguis. Eigtl. geſpeiſt, mit Speiſe wol verſorgt: Th.* maſta *a.* [matta, *vorgot.* madta] *ſ.* maʒ; *vgl. lat.* (*Petron.*) mattus *a.* [madtus] *trunken, ſkr.* mattas *a.* [madtas] *daſ.*
maſt *ahd. mhd. ſtF. ſtN. Maſt: Mäſtung, Futter zum Mäſten. Zu* maʒ. *Eigtl. das mit Speiſe Verſorgtwerden: ſ. d. vor.*
maſtboum *mhd. ſtM. Maſtbaum.*

maſtên *ahd., mhd.* **maſten** *ſchwV. gemäſtet od. fett werden.*

maſtfugal, maſtfogal, maſtvogel *ahd. ſtM1 Maſtvogel, avis altilis.*

[maſtjan], maſten, meſten (*Prät.* maſta, *Part.* gimeſtit *u.* gimaſt) *ahd., mhd.* **meſten** (*Part.* gemeſtet, gemaſt) *ſchwV. mäſten.*

maſtunga *ahd., mhd.* **meſtunge** *ſtF1 paſtura.*

mat *aſ. ſtM. ſ.* maȥ.

mat *mhd.* (*ſeit der zweiten Hälfte des 12. Jhdts*) *zuerſt als Zuruf beim Schachſpiele* (einem mat ſprëchen *zu einem 'matt' ſagen*), *dann als Adj.* (*ſt. Pl.* mate *u.* matte) *matt geſetzt; matt, krank, kraftlos. Aus frz. prov.* mat, *ſpan. port.* mate, *ital.* matto, *mlat.* mattus, *gekürzt aus frz.* échec et mat, *ital.* ſcaccomatto, *vom perſ.-arab. Schachſpielausdrucke* ſchâh mât *der König iſt tot. Gram. 4, 881. Diez Wb.* 1^{3}, *269. Weig. 2, 118.*

mat *mhd ſtM.* (*Gen.* mates *Walth. 111, 31*) *Matt im Schachſpiele; bildl. Garaus. Z. vor.*

mât (—des) *mhd. ſtN. ſ.* mâd.

[matâ] *ahd., mhd.* **mate** *ſchwF. üppiges Grasland, Wieſe, Matte. MhdWb. 2, 1, 88. Dazu ahd.* mato-ſcrëch, *wonach JGrimm Gram. 2, 187 ein ſtM. ahd.* mato *Gen.* matawes *pratum angenommen; ſ. auch S. 188. Mnd. nnd.* mede, *afriſ.* mede, *nfriſ.* miede, *nordfriſ.* maade *Wieſe, Heuland Richth. 917, altengl.* medewe, midewe, *engl.* meadow *dasſ. Got. viell.* [madvôj *d. i. germTh.* ma-dvân, *Bildung m. d. alten Suffix* tva (*MgSpr. 383*) *u. d. St.* ma, mâ *in* mâjan, *alſo eigtl. zu mähendes d. i. üppiges Grasland.*

matere, metere *mhd. F. febrifugia, Mutterkraut, eine Pflanze. Agſ.* mädere, *engl.* madder.

matêrja, matêrje, matêrige *mhd. ſtſchwF. Stoff, Inhalt, Gegenſtand. Aus lat.* mâteria.

matha *g. ſchwM. ſ.* mado.

mathl *g. ſtN1 Verſammlungsplatz,* ἀγορά; **mathljan** *ſchwV. reden,* λαλεῖν; **mathleins** *ſtF2 Rede,* λαλιά; **faúramathleis** *ſtM1 Sprecher, Vorſteher;* **faúramathli** *ſtN1 Vorſteheramt. Ahd.* **madal** *nur in Eigennamen. Gram. 2, 100. 469. Förſt. 1, 920 ff. Agſ.* mädhel, medhel *ſtN. Verſammlungsplatz, Verſammlung, Rede, Unterredung;* mädhlan, medhlan *u.* madheljan, madholjan *ſchwV. reden. Grein 2, 214. S.* mahal *u. fgg. Vgl. zend.* mãthra *M. Wort, Wort der heiligen Schrift Juſti 235; ſkr.* mantras *Beratung, Rat, Plan, Spruch, Lied,* mantrayâmi *ich berate, ſpreche, ſpreche einen Spruch Graſsm. Wb. 999 fg. Bopp Gl.*^{3} *286 fg. MgSpr. 263. Fick*^{2} *147.*

matho *aſ. ſchwM. ſ.* mado.

matibalgs *g. ſtM2* πήρα, *Speiſetaſche, Ranzen.*

matjan *g. ſchwV. eßen,* φαγεῖν, ἐσθίειν, τρώγειν, βιβρώσκειν; du naht m. *zu Nacht eßen,* δειπνᾶν. *Denom. zu* mats.

matoſcrëch, —ſcrëgh *ahd. ſtM. locuſta, Heuſchrecke, eigtl. Wieſenhüpfer. S.* matâ.

matraȥ *mhd. ſtMN. mit Wolle gefülltes Ruhebett, Matratze. Mlat.* matratium.

mats *g. ſtM2 ſ.* maȥ.

mattâ *ahd., mhd.* **matte, matze** *ſchwF. Decke aus Stroh od. Binſen geflochten, Matte. Mnd. nnd.* matte, *nnld.* mat, *agſ.* meatta. *Aus lat.* matta *Binſendecke.*

mattîna, mettîna, metdîna *ahd., mhd.* **mettîne,** mettîn, mettî, mettine, mettene, metten *F. Mette: lat.* (hora) mâtûtîna *die erſte der ſieben canoniſchen Horen.*

matze *mhd. ſchwF. ſ.* mattâ.

maudeins *g. ſtF2 Erinnerung, in* gamaudeins, ufar—. *Vom folg.*

maudjan *g. ſchwV. erinnern. Dazu das vor. GermSt.* maud. *Wol a. e. vorgerm.* mandh, *Weiterbildg zu Wz.* man *denken* (*ſ.* munan), *wozu auch* muntar. *MgSpr. 263. JSchmidt Voc. 1, 170.*

mauren *mhd.* (*Hugo v. M.*) *ſchwV. ſ.* mûrôn.

maúrgins *g. ſtM1 od. 2 ſ.* morgan.

maúrgjan *g. ſchwV. kürzen, in* gamaúrgjan *abkürzen,* κολοβοῦν, συντέμνειν. *Nach MgSpr. zu vgl. lat.* brevis *kurz, gr.* βραχύς *dasſ. a.* μραχύς, *über die jedoch anders Crt.*^{3} *273 Nr 396. S.* morgan.

maúrnan *g. ſchwV3 ſ.* mornên.

maurr *an. ſtM1 Ameiſe. Vigf. 415. Schwed.* myra *F., dän.* myre, *altengl.* mire *Stratm.*^{2} *347, engl.* mire, *mnld.* miere, *nnld.* mier, *nnd.* mîre, *auch* mîreem, *aus d. Nd. auch nhd.* miere *F. Vgl. aſlav.* mravij *F. Mikl. 382, ruß.* muravéj, *bulg.* mravija, *ſerb.* mrâv *M. Kaȥ. 370, nſlov.* mravlja, *czech.* mravenec, *lauſ.* mrowja, *poln.* mrówka; *kelt. welſch* mor, *ir.* moirb, *armor.* merienen; *gr.* μύρμος, μύρμηξ; *zd.* maoiri *M., huzv. nperſ.* môr *Juſti 222. Grdform ſcheint* marva, marvja. *GSpr. 327. NhdWb. 1, 277. Kuhn Btr. 2, 281 fg. Crt.*^{3} *315 Nr 482. JSchmidt Voc. 2, 131 fg.*

maúrthr *g. ſtM1 ſ.* mord.

maúrthrjan *g. ſchwV. ſ.* murdrjan.

mâwen *mhd. ſchwV. mauen, v. Katzen u. auch andern Tieren.*

mavi *g. ſtF1* (*Gen.* maujôs) *Mädchen, Jungfrau,* κοράσιον, παῖς, παρθένος. *Th. g.* maujô *a.* [magujâ], *zu* magus. *An.* mær (*Gen.* meyjar, *Dat.* meyju, *auc.* mey, *Acc.* mey, *Pl. Nom.* meyjar, *Dat.* meyjum) *ſtF1, ſpäter im 14 Jhdt auch* meyja *ſchwF.*

Jungfrau, Mädchen, Tochter Vigf. 443 *Wimmer an. Gram.* 42; *fchwed. dän.* mö *Jungfrau.*
mavilô *g. fchwF. Mägdlein,* κοράσιον. *Dem. z. vor.*
maz *ahd. mhd. ftN. Speife; Malzeit. G.* mats *ftM2 Speife,* matjan *fchwV. eßen; af.* mat *u.* meti *ftM. Speife; an.* matr *ftM2 u.* mata *fchwF. cibus, efca, Verb.* mata *eßen, atzen. Davon frz.* amadouer *anlocken, liebkofen d. i.* a-mad-ouer *eigtl. mit Speife anlocken, Subft.* amadou *Zunder, eigtl. Lockfpeife. Diez Wb.* 2³, 203. *Dazu* mazal, gamazzo, maſt. *Zu* mëzan; maz *eigtl. das Zugemeßne, Zugeteilte, die ausgeteilte Portion. S. Crt.*³ 111.
mâz *mhd.* (*fpäter*) *ftN. Maß, beftimmte Quantität; Gefäß zum Meßen derfelben; Grad, Art u. Weife. G.* mêt *ftN. in* usmêt. *Zu* mëzan.
mâza *ahd., mhd.* mâze *ftF1* (*mhd. einzeln auch fchw.*) *Maß, zugemeßene Menge; abgegrenzte Ausdehnung in Raum, Zeit, Gewicht, Kraft; Art u. Weife; gemeßene richtige gehörige Größe, rechtes gebührendes Maß; Angemeßenheit; Mäßigung, maßvolles Wefen u. Betragen. Zu* mëzan.
mazal *ahd. Adj. in den folg. Zu* maz.
mazaltra, mazzaltra, mazoltra, mazzoltra, mazaldera, mazeldera, mazziltira *ahd., mhd.* mazalter, mazolter, mazzelder, *im 14 Jhdt auch* masholter, *im Ahd. wol F., im Mhd. wol M. u. F., eine Ahornart, der Maßholder. Nhd. auch entftellt* die maßeller, maßerle. *Graff* 2, 113 *fg. Gram.* 2, 530. *Weig.* 2, 115. *Nemn.* 1, 24 *fg. Adlg* 3², 93. *Nicht mit Adlg von dem gemaferten bef. an den Wurzeln fchön geflammten Holze* (*f.* mâsâ, maſar), *welche Abltg fchon in Bock Kräuterbuch hrsg. v. Sebiz* (*Straßbg* 1630) *S.* 890; *fond. von dem genießbaren, fchon frühe zur Speife verwanten Safte benannt, den angebohrt die meiften Ahornarten geben, in Mitteleuropa bef. der Acer pfeudoplatanus od. major d. i. Bergahorn, großer Maßholder, Leinbaum, großer Milchbaum von der Farbe diefes auch den Blattftielen u. jungen Schößlingen entquellenden Saftes, aus dem ein angenehmes Getränk u. Zucker bereitet werden kann* (*am berühmteften hierdurch der nordamerik. Zuckerahorn, aus dem der Ahornzucker bereitet wird*), *der auch zu Heilmitteln bei Leber- u. Harnkrankheiten verwant ward f. Nemnich* 1, 24 *ff. Kofteletzky medic. pharmac. Flora* 5, 1833 *fg.; für die alten Preußen u. Litauer f. Matth. Prätorius Delic. Pruss.* 14, 9. 24 *bei Pierfon* 111. 115. *Alfo* mazal-tra, *g.* [matla-triu] *eigtl. zu Speife dienender Baum, Baum der ein Product liefert das zu Speifen verwant wird, a. e. Adj. ahd.* mazal, *g.* [matls] *zu* maz, *g.* mats, *u.* tra *f.* triu. *Zur Bildung f.* wëchalter, quëckolter.
mazaltrîn *ahd. Adj. von Ahorn. Vom vor.*
mâze *mhd. Adv. mit Maßen, mäßig, nicht eben viel. Mit den folg. zu* mëzan.
mâzen *mhd. fchwV. abmeßen, Maß u. Ziel ftecken, mäßigen, befchränken, verringern; refl. u. intr. fich mäßigen, kleiner werden, fich enthalten von* (*Gen.*); *gleichftellen, vergleichen mit* (ze). *Ahd.* mâzôn *in Comp.*
mâzen *mhd. Adv.* (*Dat. Pl. v.* mâze, mâza) *f. v. a.* mâze *Adv.*
mazgenôz *ftM. u.* mazgenôze *fchwM. mhd. Tifchgenoß.*
mâzi, mâze *ahd., mhd.* mæze *Adj. in* gemâze, ëbenmâzi, fuodermâze, unmâzi. *Zu* mëzan.
mâzîg *ahd., mhd.* mæzic *Adj. mäßig, enthaltfam; von mäßiger Größe, klein; gemäß.*
mâzîgî *ahd. F. parvitas.*
mâzîgo *ahd. Adv. auf mäßige Weife.*
mazleide *ahd. mhd. F. faftidium, Ekel vorm Eßen.*
mazolter *mhd. f.* mazaltra.
mâzôn *ahd., mhd.* mâzen *fchwV. in* ëbenmâzôn, gagenmâzen. *S.* mâzen. *Zu* mëzan.
mâzfeil *ahd. ftN. Seil als Maß, Meßfeil.*
mazzaltra, mazzoltra, mazziltira, mazzelder *f.* mazaltra.
mazzimôs, mezzimôs *ahd. ftN. Malzeit. S.* maz *u.* muos.
mëas *ahd. ftN. f.* mias.
mëata *ahd. ftfchwF. f.* miata.
mëaten *ahd. fchwV. f.* miatjan.
mêd *af. Prät. zu* mîdan.
mêda *af. ftfchwF. f.* miata.
mëddimi *amd. Adj. f.* mëtemo.
mêdëan *af. fchwV. f.* miatjan.
medel *mhd. ftN. Würmchen; bildl. kleines unbedeutendes Ding. Demin. zu* made.
medele, medel, medl *mhd. ftF. kleine Münze, Heller; mlat.* metallia *d. i.* meditallia, *frz.* demitaille.
mederîn *mhd. Adj. f.* merderîn.
mëdgëbo *af. fchwM. Metfpender? Nur Hel.* 1200 *M, wo C* mêthomgibho.
mêdhom *af. ftM. f.* maithms.
mëdo *ahd. ftM. f.* mëtu.
megedîn, megdîn *mhd. ftN. f.* magatîn.
megel, mägel *mhd. ftN. kleiner Magen. Dem. zu* mago.
megelech *mhd. ftN. Magen u. alles was dergleichen ift, Magen mit Zubehör.*
megenen *amhd. fchwV. f.* meginen.
megentlîch *mhd. Adj. f.* magadlîh.
megeren *mhd. fchwV. f.* magarjan.
megetîn *mhd. ftN. f.* magatîn.
megetlîch *mhd. Adj. f.* magadlîh.

meghin *ahd. ſtN. ſ.* magan.

meghinîg *ahd. Adj. ſ.* maganîc.

megih *ahd.* (*Otfr. 5, 7, 35. 1, 4, 55 VF. 1, 25, 8 VF. 1, 22, 52 F. 138 Psalm 5. 15. 36*) *umgelautet bei Inclination a.* mag ih. *S.* megiz, nemîz, ſkeliz, drenkih, werdiz, werfiz, girehinan, gebimo. *Gram. 1³, 75. Kelle 2, 439. S. auch* gafraîhnan.

megin *aſ. ahd. ſtN. ſ.* magan.

meginen, megenen *amhd. ſchwV. ſtark, mächtig, zalreich machen; refl. ſtark oder zalreich werden, ſich vermehren. Ahd.* [maganjan].

meginfard *aſ. ſtF2 Heerfahrt.*

meginfolc *aſ. ſtN. Volksmenge.*

megincraft *aſ., ahd.* **meginchraft** *ſtF2 ſ.* magenchraft.

meginſtrengî *aſ. F. große Strenge, unerbittliche Härte.*

meginſundja *aſ. ſtſchwF. große Sünde.*

meginthioda *aſ. ſtF1 großes Volk, große Volksmenge.*

meginthiof *aſ. ſtM. großer Dieb, großer Räuber, Hauptſpitzbube.*

megiz *ahd.* (*Otfr. 1, 5, 37 VF. 1, 18, 4 VF. 3, 13. 24. 4, 11, 29. 4, 12. 58*) *umgelautet bei Inclination a.* mag iz. *S.* megih.

mêgs *g. ſtM. ſ.* mâg.

megtli *mhd. ſtN. ſ.* magetlîn.

mêh *ahd. ſtM. od. F? larus. G.* [maivs], *aſ.* [mêu, mêo] *ſ. Graff 2, 654. Gram. 1³, 94; nnld.* meeuw; *agſ.* mâv, mæv, mæve, *altengl.* mow, *neuengl.* mew, *nd.* mewe, *nhd.* mewe, möwe. *Davon frz. mdartl.* (*pic.*) mauwe, *frz. Demin.* mouette; *ital.* mugnajo. *Diez Wb. 2³, 382 fg.*

meheln *mhd. ſchwV. ſ.* mahaljan.

mêhen *md. ſchwV. ſ.* mâjan.

mehtic *mhd. Adj. ſ.* mahtîg.

mehticheit *mhd. ſtF. ſ.* mahtîgheit.

meid *ahd. Prät. zu* mîdan.

meide *mhd. ſtF. Freude.*

meidebluome *mhd. ſchwF. Name einer Blume.*

meidel *mhd. ſtN. ſ.* magetlîn.

meidem, **meiden** *mhd. ſtM. männliches Pferd, Hengſt, Wallach. G.* maithms? *Gram. 3, 325. GSpr. 30.*

meidhr *an. ſtM.* (*Gen.* meidhs, *ſelten* meidhar, *Dat.* meidhi) *Balken, Stange, Baum Egils. 558 fg. Vigf. 422. Nach GSpr. 412 zu vgl. lat.* mâteria, mâteries *Bauholz* (*wie* bauan *zu* bagms, timrjan *zu* δένδρον); *nach Fick³ 3, 238 zu vgl. lett.* mêts *Pfahl, Stange, lat.* mêta *aufgerichteter Haufen, ſkr.* mit *F. aufgerichteter Pfoſten.*

meidîn *mhd. ſtN. ſ.* magatîn.

meie, meige *mhd. ſchwM. Mai: lat.* Majus.

meien, meigen *mhd. ſchwV. Mai werden; wie im Mai frölich ſein, ſich beluſtigen.*

meienbære *mhd. Adj. dem Mai entſprechend, freudenreich.*

meienvar, **maienvar** *mhd. Adj. wie der Mai ausſehend, maigrün.*

meiengarte *mhd. ſchwM. Maigarten, Frühlingsgarten.*

meienouwe *mhd. ſtF. Maienau, im Maiſchmucke prangende Au.*

meienrîs *mhd. ſtN. im Mai getriebenes Reis, friſcher Zweig.*

meienſchîn *mhd. ſtM. Maienglanz.*

meier *ahd. mhd. ſtM. ſ.* meior.

meierin, meigerin *mhd. F. Frau eines Meiers.*

meiertuom, meigertuom *mhd. ſtN. Amt od. Stellung eines Meiers.*

meigentou *mhd. ſtN. Maientau.*

meiger *mhd. ſtM. ſ.* meior.

meigeſch, meijiſch, meiſch *mhd. Adj. zum Mai gehörig.*

meil *ahd. mhd. ſtN., ahd. auch* **meila**, *mhd.* **meile** *ſtF., u. ahd.* **meilâ**, *amhd. zuw.* **meile** *ſchwF. Flecken, macula; übertr. Flecken durch ſittl. Befleckung, Sünde. Graff 2, 720. MhdWb. 2, 1, 94 fg. Mhd. HWb. 1, 2076 fg. G.* **mail** *wol ſtN1* (*nur im GenPl.* mailê *Eph. 5, 27*) ῥυτίς, *Falte, Runzel. Th.* maila, mailâ, mailân. *Dazu* meilic, meilen, meiligen. *Nach Gram. 1³, 170 Anm. GSpr. 409* mail *viell. a.* mahil *u. zu vgl. lat.* macula *Flecken; vielm. wol Th.* maila *durch Epentheſe a. e. vorgerm. Grdf.* malja. *Vgl. lit.* mĕlis, iės *od. lieber* mĕlys, iŭ *der blaue Färbeſtoff*, mĕlynas *blau*, mėlynókas *bläulich*, mėlŷnis, io *die blaue Farbe*, mĕlynė *blauer Flecken vom Schlagen od. Stoßen*, mėlynùmas *die Bläue*, mĕlynûti *blau ſchimmern Kur. 1, 245. 443, lett.* mêles *ein zum Blaufärben gebrauchtes Kraut*, melns *ſchwarz*, melums *Schwärze, Schmutzfleck*, melt *ſchwarz werden, u.* meli *Pl. Lügen*, melis *Lügner*, meligs *verlogen*, melût *lügen, täuſchen, eigtl. ſchwarz machen Ulm. 155. 157 Biel. 1, 278. 378. 393, wie lit.* mĕlas (*Pl.* melaĩ) *Lüge*, melũti *lügen*, melãgis *Lügner*, melãgė *Lügnerin*, melãgiſzkas *lügenhaft Kur. 2, 38, ferner apreuß.* melne *blauer Flecken v. e. Schlage Voc. 161*, milinan *Acc. Flecken Ench. Neſs. Theſ. 103. 105; kelt. welſch* melin, *corn.* milin *fulvus, flavus, lividus, ir.* maile *malum Ebel in Kuhns Btr. 2, 178; lat.* malus *böſe, ſchlimm*, malitia *Bosheit; gr.* μελᾶς (*a.* μελανς), *F.* μελαινα (*a.* μελανjα *ſchwarz*, μελαίνω (*a.* μελανjω) *ich ſchwärze*, μολύνω *ich beflecke, beſudle; ſkr.* malas *ſchmutzig, geizig*, malam *N. Schmutz*, malinás *ſchmutzig, unrein, ſchwarz. Pott 1, 112. Benf. 1, 478.*

Bopp Gl.[3] *291. Crt.*[3] *345 Nr 551.* [4] *372 fg.*

meile, maile *mhd. schwF. Panzerring; nr.* (*Karlm. 268, 63*) malje: *frz.* maille *Masche, Ringlein, Panzerring, prov. span. port. ital.* maglia, *mlat.* malia *a. lat.* macula *Flecken Diez Wb.* 1[3], *256.*

meilen *mhd. schwV. beflecken; tadeln. Zu* meil.

meiler *mhd. stM. s.* mîler.

meilhaft *ahd. Adj. befleckt.*

meiligen, meilegen *mhd. schwV. beflecken, beschädigen. Zu* meil.

meilic *mhd. Adj. befleckt. Zu* meil.

mein *ahd. mhd. Adj. falsch, trügerisch. Graff* 2, *779. MhdWb. 2, 1, 106. Mhd. HWb. 1, 2078. As.* mên *nur in Zusstzgn, ags.* mân *falsch, verbrecherisch Grein* 2, *207, an.* meinn *schädlich Möb. 296 Vigf. 422. Dazu das folg.*, meino, meinjan (*in* far—), meinisôn. *Nach Wack. im Wb. eigtl. ersonnen* (meiner eit *ersonnener Eid*) *u. zu* meina, meinjan *wie lat.* mentîri *zu* mens. *Vielmehr wol wie bei uns tauschen u. täuschen u. wie es im Sprichwort heißt* '*wer Lust zu tauschen hat, hat Lust zu betrügen*' *zu vgl. lit.* maĩnas *Tausch, Pl.* mainaĩ *Tauschhandel,* mainýti (mainaũ, mainiaũ, mainýsiu) *tauschen,* maĩnymas *das Tauschen, Wechseln,* maininiñkas *der gern u. viel tauscht,* mainýtis *sich wechselsweise verändern,* persimainýti *sich verändern* (*v. Wetter*) *Kur. 2, 223. 286, lett.* mít (míju) *tauschen, wechseln Ulm. 160 Biel. 1, 363; aslav.* měna *Veränderung,* měniti (měnją) *verändern Mikl. 391, poln.* mienić (mienię) *ändern, die Gesichtsfarbe wechseln, in verschiedenen Farben spielen, schillern,* mieniać (mieniam) *vertauschen, verwechseln; skr.* mê (máyê) *verändern, wechseln Bopp Gl.*[3] *302. S.* mîdan.

mein *ahd. mhd. stN., auch stM. nefas, Falschheit, Verbrechen, Missetat; Unglück, Verlust, Niederlage. Graff 2, 780. MhdWb. 2, 1, 105 fg. As.* mên, *ags.* mân *stN. Falschheit, Verbrechen, Frevel Grein 2, 207, an.* mein *stN. Schade, Beschädigung, Unglück Möb. 296 Vigf. 422. Vom vor.*

meina *ahd., mhd.* meine *stF. Sinn; Absicht; Meinung:* thia meina, bî thia m., in thia m., thiô meinâ, thên meinôn *ein Lieblingsausdruck Otfrids zunw. im Sinne v. will ich meinen, sollt ich meinen, meist bekräftigend fürwahr, auch bei Unerhörtem im Sinne von kaum glaublich, schrecklich aber wahr, s. Graff 2, 780 ff. Gram. 3, 142. 240; Gesinnung; freundliche Gesinnung, Liebe. Afris.* mêne *stF. Meinung, nfris.* mienje *Richth. 919. S.* meinjan.

meinan *ahd. schwV. s.* meinjan.

meindât *ahd. stF2 s.* meintât.

meindî *ahd. F. s.* mendî.

meine *mhd. Adv. s.* meino.

meine *mhd. stF. s.* meina.

meineda *ahd. stF. s.* meinida.

meineid *ahd., mhd.* meineit (—des) *stM1 Meineid, falscher Eid. As.* mênêth, *afris.* mênêth, mênêd, *ags.* mânâdh, *an.* meineidhr *stM. dass. S.* mein *Adj.*

meineide *u.* meineidec *mhd. Adj. meineidig.*

meineide *schwM. u.* meineider *stM. mhd. Meineidiger.*

meineclîch, meinclîch *mhd. Adj. liebend. Zu* meina.

meineclîchen *mhd. Adv. auf falsche, verbrecherische Weise. Zu* mein.

meinen *mhd. schwV. s.* menjan.

meinen *ahd. mhd. schwV. s.* meinjan.

meinflor *ahd. stM. ruchloses Verkommenlaßen.*

meinfol *ahd. Adj. flagitiosus, nefarius. As.* mênful, *ags.* mânful *dass.; an.* meinfullr *schädlich Vigf. 422.*

meinfollîh *ahd. Adj. nefarius.*

meinhuor *ahd. stN. adulterium.*

meini *ahd. Adj. in* gameini *d. i. eigtl. zus. meinend, einer u. ders. Meinung seiend, übereinstimmend. Zu* meina, meinjan.

meinida, meineda *ahd. stF1 in* bi—, forabi—, fir—, ga—, *auch in* heiligmeineda *sacramentum Notk. Ps. 21, 19. Zu* meinjan.

meinikî *ahd. F. s.* managî.

meinisôn *ahd. schwV. in* farmeinsôt *abominabilis. Graff 2, 782. Zu* mein.

meinjan, meinan, meinen *ahd., mhd.* meinen *schwV. seine Gedanken auf etwas richten, etwas bedenken, etwas im Sinne haben; beabsichtigen, bezwecken; einen Sinn haben, bedeuten; eine Gesinnung gegen jemanden haben; wol gesinnt sein gegen einen, ihn lieben; eine Ansicht haben, glauben, wähnen; sagen, sprechen, behaupten; Grund od. Ursache wovon sein. Graff 2, 785 ff. As.* mênjan, mênëan (*Prät.* mênda) *meinen, bedeuten, erwähnen; ags.* mænan *meinen Grein 2, 222, engl.* mean *meinen, bedeuten; afris.* mêna *meinen, saterld.* mîna, *nfris.* minen *Richth. 918; wie es scheint von Haus aus nicht im Norden, sond. d. isld.* meina (*Prät.* meinta, *Part.* meint) *erst im 15 Jhdt aus d. Deutschen gekommen im Sinne v. bedeuten, bezeichnen, jetzt gew. meinen Egils. 556 Vigf. 422. Dazu gehörig* meina, meinida, meinunga *u.* gameini *m. sn Abltgn. Wol nicht durch Mischung der* a- *mit d.* i-*Reihe durch Steigerung eines aus ursprgl.* a *geschwächten* i (*wie es in* minnja, gaminthi, anaminds) *zu* ai *m. SchlCp.*[2] *155*

Fick[3] 3, 230, ſond. wie auch JSchmidt Voc. 2, 476, durch Epentheſe des i (dergl. auch in gr. μαίνομαι neben μανία). Vgl. zunächſt aſlav. mĕniti (Präſ. mĕnja) meinen, bezeichnen, bedeuten, erwähnen Mikl. 391. Wz. man, ſ. munan.

meinjan ahd. ſchwV. in far—. Zu mein.

meinclîch mhd. Adj. ſ. meineclîch.

meinlîh ahd. Adj. nefandus, profanus. Zu mein.

meinlîch mhd. Adj. ſ. magenlîch.

meinlîche mhd. Adv. auf falſche verbrecheriſche Weiſe. Zu meinlîh.

meinniſcîn d. i. menniſcîn.

meino ahd., mhd. meine Adv. auf falſche betrügeriſche Weiſe. Zu mein.

meinræte mhd. Adj. verräteriſch.

meinrât ahd. mhd. ſtM1 u. 2 falſum conſilium, Verrat.

meins g. poſſ. Pron. ſ. mîn.

meinſprâcha ahd. ſtF1 blaſphemia. Aſ. mênſprâca.

meinſtâla ahd. ſtF1 furtum.

meinſwero ahd. ſchwM. Meineidiger. Agſ. mânſvara, mânſvora.

meinſwôrliſt md. ſtF. Schlauheit im Meineide.

meinſtrenge mhd. Adj. valde ſtrenuus.

meintæte mhd. Adj. verbrecheriſch.

meintæte mhd. ſchwM. Verbrecher.

meintât, main—, meindât ahd., mhd. meintât ſtF2 Freveltat, Verbrechen. Aſ. mêndâd, agſ. mândæd.

meintâtîg ahd., mhd. meintætic Adj. verbrecheriſch, frevelhaft. Aſ. mêndâdig.

meintâtlîch mhd. Adj. verbrecheriſch.

meinunga ahd., mhd. meinunge ſtF1 Gedanke; Sinn, Bedeutung; Geſinnung; Liebe; Anſicht; Abſicht; Urſache. Zu meinjan.

meior, meiur, meier ahd., mhd. meier, meiger ſtM. Oberaufſeher auf einem Gute, villicus; Bewirtſchafter oder Pächter eines Gutes. Aus lat. major.

meiſâ ahd., mhd. meiſe ſchwF. Meiſe, ein Vogel, parus. Agſ. mâſe ſchwF., nld. meeze, mees, nd. meeſeke, meeſke. Daraus entſtellt frz. méſange dasſ.

meiſa, meiſſa ahd., mhd. meiſe ſtF1 Geſtell zum Tragen auf dem Rücken. An. meiss ſtM. Korb.

meiſichar ahd. ſtN. ſ. v. a. meiſa, clitella.

meiſch mhd. Adj. ſ. meigeſch.

meiſch md. ſtM? Met, mulſum. Nhd. meiſch ſtM. u. meiſche F. mit heißem Waßer zum Ausziehen d. Zuckerſtoffs begoßenes Malz.

meiſch mhd. (Pfeiffer Arzneib. 2, 13[b]) Adj. mit heißem Waßer überbrüht.

meiſt ahd. mhd. Adj. (Sup. zu mêr) gröſt; Neutr. ahd. meiſtâ, meiſta, mhd. meiſte, u. unſt. meiſt Adv. am meiſten, potiſſimum. G. maiſts Adj. gröſt, höchſt; maiſt Adv. am meiſten, höchſtens. Aſ. mêſt, Neutr. mêſta, Adv. mêſt. Vgl. gr. μέγιστος, zend. maziſtô Juſti 223, ſkr. mahiſhthas der gröſte. MgSpr. 681.

meiſtar, maiſtar, meiſter, maiſter ahd., mhd. meiſter, aſ. md. mêſter ſtM1 Meiſter, Lehrer, magiſter, præceptor; Erzieher; Vorbild, Muſter; Gelehrter, doctor, ſcriba; gelehrter Dichter bürgerliches Standes; Verfaßer (eines Buchs); Werkmeiſter, opifex, Künſtler, artifex, fabricator, compoſitor; Handwerksmeiſter; præſul, præſes, Vorſteher, Leiter, Lenker; Herr; Beſitzer, Eigentümer. Aus lat. magiſter.

meiſtarlîh, meiſterlîh ahd., mhd. meiſterlîch Adj. meiſterhaft; kunſtgemäß, vortrefflich gearbeitet.

meiſtarlîhho, meiſterlîhho, meiſterlîcho u. meiſtarlîhhun ahd., mhd. meiſterlîche, —lîchen Adv. z. vor.

meiſtartuom, —duom, —tuam ahd., mhd. meiſtertuom, md. meiſtirtûm ſtN. Stellung Amt od. Würde eines meiſter, magiſterium, magiſtratus, prioratus.

meiſteil mhd. adv. Acc. meiſtenteils, gröſtenteils.

meiſtec mhd. Adj. Adv. ſ. meiſtîg.

meiſterâ, meiſtrâ ahd. ſchwF.: lat. magiſtra.

meiſterbredigære mhd. ſtM. vorzüglicher Prediger.

meiſterina, meiſtrinna ahd., mhd. meiſterinne ſtF1 und meiſterîn, —in F. Meiſterin, Lehrerin; Erzieherin; die das Höchſte worin leiſtet, Vorzüglichſte, Muſter; Gelehrte, Ärztin; Vorſteherin, Leiterin, Aufſeherin; Herrin, Herſcherin.

meiſterknappe mhd. ſchwM. Meiſterknappe, erſter Knappe.

meiſterlîh, —lîch Adj. ſ. meiſtarlîh.

meiſterlîhho, —lîcho, —lîche, —lîchen Adv. ſ. meiſtarlîhho.

meiſterlôs mhd. Adj. ohne Lehrer, ohne Vorſteher; unerzogen, ungezogen, zuchtlos.

meiſterkunſt mhd. ſtF. meiſterliche Kunſt.

meiſterôn, meiſtrôn ahd., mhd. meiſtern ſchwV. unterrichten; erziehen; künſtlich ins Werk richten od. verfertigen, kunſtreich ſchaffen; anordnen; leiten, regieren.

meiſterphaffe mhd. ſchwM. gelehrter Geiſtlicher.

meiſterrëht mhd. ſtN. Recht Handwerksmeiſter zu ſein; dafür zu entrichtende Abgabe.

meiſterſanc, —ſang mhd. ſtM. meiſterlicher muſterhafter Geſang; kunſtmäßig erlernter u. geübter Geſang.

meiſterſinger mhd. ſtM. meiſterlicher Sänger oder Dichter, vorzüglicher Dichter.

meiſterſcaft *ahd.*, *mhd.* **meiſterſchaft** *ſtF2 Meiſterſchaft, Vollkommenheit in Gelehrſamkeit, Wißenſchaft, Kunſt u. a.; Überlegenheit; oberſte Leitung, Herſchaft, Gewalt, Kraft, Wirkung; Geſamtheit der* meiſter; *Vorſtand, Vorgeſetzter, Dienſtherſchaft.*

meiſterſcheften *mhd. ſchwV. gebietend ſchalten, gebieteriſch anordnen.*

meiſterſcheftic *mhd. Adj. gebieteriſch ſchaltend.*

meiſterſchütze *mhd. ſchwM. ausgezeichneter Schütze.*

meiſtertuom *mhd. ſtN. ſ.* meiſtartuom.

meiſtîg *ahd.*, *mhd.* **meiſtic**, meiſtec, *verſt. ahd.* almeiſtîg, *mhd.* almeiſtic *Adj. Adv. meiſtenteils; am meiſten, vorzüglich. Zu* meiſt.

meiſtirtûm *mhd. ſtN. ſ.* meiſtartuom.

meiſtrâ *ahd. ſchwF. ſ.* meiſterâ.

meiſtrinna *ahd. ſtF. ſ.* meiſterina.

meiſtrôn *ahd. ſchwV. ſ.* meiſterôn.

meit *mhd. Prät. zu* mîden.

meit *mhd. ſtF2 ſ.* magad.

meitîn *mhd. ſtN. ſ.* magatîn.

meitlîch *mhd. Adj. ſ.* magadlîh.

meituom *mhd. ſtM. ſ.* magettuom.

meitwëſente *zſgſ. Part. jungfräulich.*

meiȥan *ahd.* (*Prät.* miaȥ, mêȥ), *mhd.* **meiȥen** (*Prät.* mieȥ) *ſtVred11 hauen, ſchlagen, ſchneiden, abhauen, abſchneiden, einſchneiden. G.* **maitan** (*Prät.* maimait) *κόπτειν. An.* meita *ſchwV. ſchneiden Vigſ. 423. Dazu* meiȥil, meiȥo, *auch* mîȥa. *GermSt.* mait, mît, *geſt. a.* mit. *Wol Weiterbildung durch* t *a.* mi, mî: *ſ.* minnir.

meiȥil *ahd.*, *mhd.* **meiȥel** *ſtM. Inſtrument zum Abſtoßen oder Behauen, Meißel, an.* meitill *ſtM.* (*Dat.* meitli) *dasſ.; mhd. auch (u. in dieſer Bdtg auch F?) nebſt der Nbf.* **weiȥel** *Abgeſtoßnes, Abgezupftes, Charpie (Engelh. 1925 m. Anm.), wie auch noch oberd.* der maißel, waißel *Schm. 2, 627 fg. 4, 173, nhd.* die meißel. *Zu* meiȥan.

meiȥo *ahd.*, *mhd.* **meiȥe** *ſchwM. der ſchneidet oder haut. In* ſtein—. *Zu* meiȥan. *S.* mezzo.

meizoge *mhd. ſchwM. ſ.* magazogo.

mêki *g. ſtN1 ſ.* mâki.

mekin *ahd. ſtN. ſ.* magan.

mël *aſ. mhd. ſtN. ſ.* mëlo.

mêl *g. ſtN1 ſ.* mâl.

mêla *g. ſchwM. μόδιος, Scheffel. Zu* mâl.

mëlda *ahd.*, *mhd.* **mëlde** *ſtF1 proditio, Verratung, Angeberei, Verläumdung;* âne mëlde, ſunder m. *fürwahr, gewislich; Gerücht, allgemeines Gerede; Anzeige, Nachricht.*

mëldari, mëldare *ahd.*, *mhd.* **mëldære**, **mëlder** *ſtM1 delator, proditor.*

mëldec *mhd. Adj. angeberiſch.*

mëldên, mëldân *u.* **mëldôn** *ahd.*, *mhd.* **mëlden** *ſchwV. angeben, verraten; erzälen, nennen. Aſ.* mëldôn.

mëlderiche *mhd. Adj. verräteriſch, verratend.*

mëldunga *ahd.*, *mhd.* **mëldunge** *ſtF1 delatio, proditio.*

mêleins *g. ſtF2 Schreiben, Schrift, in* ga—, gilſtra—, ufar—. *Von* mêljan.

mêlen *md. ſchwV. ſ.* mahaljan.

mêli *g. ſtN. Schrift, in* ufar—.

mêljan *g. ſchwV. ſ.* mâlên.

mëlch *ahd. amhd.*, *mhd.* **mëlk** *Adj. Milch gebend.*

mëlchan *ahd.*, *mhd.* **mëlchen**, *ſpäter* **mëlken** *ſtVabl1 melken. Agſ.* mëlcan (mealc, mulcon, molcen) *dasſ. Bosw. 165 March 102. Dazu* mëlch, miluh, molchen. *Vgl. lit.* mìlſzti, *Präſ.* mélźu *melken; aſlav.* mlěſti, *Präſ.* mlŭžą *dasſ.; lat.* mulgêre (mulgeo, mulſi, mulſum mulctum) *dasſ.; gr. ἀμέλγειν dasſ., ἀμολγεύς Melkeimer, ἀμολγαῖος melkbar; ſkr.* marǵ, *Präſ.* mârǵmi, mârǵâmi *abwiſchen, abreiben, abſtreifen. GSpr. 408 fg. Pott 1, 236. Benf. 1, 484. Bopp Gl.^{3} 288 fg. Crt^{3} 174 Nr 150. Mikl. 374.*

mëlm *aſ. ahd. mhd. ſtM. Staub. G.* **malma** *ſchwM. ἄμμος, Sand; agſ.* mealm *in* mealmſtân *Sandſtein Bosw. 164, an.* malmr *ſtM., dän.* malm *Metall, Erz. Davon ital.* melma *Schlamm DzWb. 2^{3}, 46. Th.* malman, malma, milma *eigtl. das Zerriebene. S.* malan.

mëlo (*Gen.* mëlawes, mëlewes, mëlwes) *ahd.*, *mhd.* mël (*Gen.* mëlwes) *ſtN. Mehl; Staub, Kehricht. Aſ. (Frek.)* mël (*Gen.* mëlas), *an.* miöl *ſtN.* (*Dat.* miölvi, *ſpäter* miöli, *GenPl.* miölva) *Mehl Vigſ. 433; g.* [milv]. *Th.* milva. *Davon* milwen; *dazu* miliwâ. *S.* malan.

mêlodîe *mhd. ſtF. Melodie: lat.* melôdia, *gr. μελῳδία.*

mëlrëder *mhd. ſtM. Mehlſieber.*

mëlſac *mhd. ſtM2 Mehlſack.*

mëltan *agſ. ſtVabl1 ſ.* malz.

meltjan *aſ. ſchwV. ſ.* malzen.

mëlwic, mëlbig *mhd. Adj. ſtaubig. Zu* mëlo.

melzen *mhd. ſchwV. ſ.* malzen.

melzer *mhd. ſtM. Mälzer, braciator, Brauknecht. Aſ.* malteri, *g.* [maltareis]. *Zu* malz.

melzhûs *mhd. ſtN. braciatorium, Brauhaus.*

men *mhd. F. ſ.* menî.

mên *aſ. ſtN. ſ.* mein.

mêna *g. ſchwM. ſ.* mâno.

menan *ahd. ſchwV. ſ.* menjan.

mêndâd *aſ. ſtF. ſ.* meintât.

mêndâdig *aſ. Adj. ſ.* meintâtîg.

mende *mhd. F. ſ.* mendî.
mendelbërc *mhd. ſtM. mons gaudii.*
menden *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* mendjan.
mendî, meindî, mendîn *ahd., mhd.* mende *F. Freude.*
mendilôn *ahd. ſchwV. ſ.* mandilôn.
mendilunga *ahd. ſtF1 Freudenbezeugung.*
mendiſlo *aſ.* (*Hel. 402*) *ahd. ſtN? exultatio, Freude. Graff 2, 810. Gram. 2, 335. 3, 509.*
mendjan *aſ., ahd.* mendan, menthan, menden (*Prät.* manta), *mhd.* menden (*Prät.* mande) *ſchwV. intr. u. refl. ſich freuen, über etwas* (*Gen.*).
mendunge *mhd. ſtF. ſ.* mandunga.
mene *mhd. F. ſ.* menî.
mênëan *aſ. ſchwV. ſ.* meinjan.
menege, menegî, menegîn *F. ſ.* managî.
menec *mhd. Adj. ſ.* manag.
menen *mhd. ſchwV. ſ.* menjan.
mener *mhd. ſtM. Viehtreiber.*
mênêth *aſ. ſtM1 ſ.* meineid.
mênful *aſ. Adj. ſ.* meinfol.
meng *mhd. Adj. ſ.* manag.
mengan *ahd. ſchwV. ſ.* mengjan.
mengari, mengære, menger *ſtM. ſ.* mangari.
menge *mhd. F. ſ.* managî.
mengen *ahd. ſchwV.* (*Prät.* mangta) *unperſ. m. Dat., Dat. u. Gen. mangeln. S.* mangen, mangolôn.
mengen *mhd. ſchwV. ſ.* mengjan.
menger *mhd. ſtM. Friedensſtörer, Unruheſtifter.*
mêngewito *aſ. ſchwM. falſcher Zeuge.*
mêngithâht *aſ. ſtF2 böſer Gedanke.*
mêngiwërk *aſ. ſtN. böſe Tat.*
mengjan *aſ.* (*Part.* gimengid), *ahd.* mengan (*nur im Part.* chimenghitê *Is. 91, 6*), *md.* mengen, mengin (*Part.* gemenget, gemanct), *auch* mingen *ſchwV. mengen, miſchen, zu einander tun, vereinigen. Agſ.* mengan, mängan *dasſ., einzeln auch ſich mengen Grein 2, 231. St.* mang. *Nach JSchmidt Voc. 1, 65 m. Naſalſuffix gebildet* (*wie gr.* μίγνυμι), *das zum Infix geworden, zu Wz.* mik *ſ.* miſcjan.
mênhwat *aſ. Adj. ſ.* hwaz.
meni *aſ. ſtN. in* hals—. *S.* menni.
menî *ahd., mhd.* menî, mene, men *F. ahd. Vorladung ohne Einmiſchung des Richters RA 842; mhd. Fuhre, Fuhrwerk, Frondienſt mit Fuhrwerk. S.* menjan.
menie *mhd. F. ſ.* managî.
menig *mhd. Adj. ſ.* manag.
menige, menigî, menigîn *F. ſ.* managî.
menigôtî *ahd. F. ſ.* managôtî.
menihhâ, —châ *ahd. ſchwF. manica, armilla, colobium, dextrariolum, Armband. Graff 2, 804. G.* [manikô] *u. dann mit Gram. 2, 285 Dem. zu g.* [mani], *ahd.* menni; *viell. aber aus lat.* manica *eine Handbekleidung, Art Handſchuh, Manſchette.*
menic, menc *mhd. Adj. ſ.* manag.
meniſclîh *ahd. Adj. ſ.* maniſclîh.
Menja *an. F. Name einer Rieſenjungfrau, die Gold malen konnte. S.* Fenja; manegolt, menni. *Myth.^{2} 498*
[menjan, *früher* manjan], mennan, menan, *auch* gimenan (*Prät.* menita) *ahd., mhd.* menen, mennen, meinen (*Prät.* mente, *Part.* gement) *ſchwV. ahd. vorladen, mlat.* mannire; *ahd. mhd. vorwärts treiben beſ. eingeſpanntes Zugvieh mit dem* gart. *Vulgärlat.* menare *das Vieh antreiben durch Drohungen u. andere Mittel, wovon ital.* menare, *aſpan. cat. prov.* menar, *frz.* mener *führen, leiten, ausführen, betreiben Diez Wb. 1^{3}, 270 fg.*
mênjan *aſ. ſchwV. ſ.* meinjan.
menknëht *mhd. ſtM. Fuhrknecht, Knecht der das Zugvieh leitet.*
menlîch *mhd. ſ.* mannolîh *u.* manlîch.
menneglîch, menneclîch *ſ.* mannolîh.
mennel *mhd. ſtN. ſ.* mannilîn.
mennen *mhd. ſchwV. ſ.* menjan.
menneſcheit *mhd. ſtF. ſ.* menniſgheit.
menneſchlîch *mhd. Adj. ſ.* maniſclîh.
menneſchlîchen *mhd. Adv. ſ.* menniſclîcho.
menneſcho *ahd. ſchwM. ſ.* manniſco.
menni, meinni *ahd. ſtN1 monile, muraenula, Halsgeſchmeide, Halskette, Halsſchmuck. Graff 2, 798. Aſ.* meni *ſtN. dasſ. in* halsmeni *Hel. 1724; agſ.* mene, myne *ſtM1* (*Pl.* menas) *monile Grein 2, 230; an.* men *ſtN1* (*GenPl.* menja, *Dat.* menjum) *Halskette, Halsgeſchmeide Vigf. 424 Egils. 561. Aus dem Ahd. ital. mdartl. com.* men, *genueſ.* menu *Halsband des Hundes Dz Wb. 2^{3}, 45. Got.* [mani *Gen.* manjis], *germTh.* manja. *Dazu auch* Menja, manegolt *Gram. 3, 453 Myth.^{2} 498; nach Gram. 3, 285 viell. auch* menihhâ. *Vgl.* (*wol nicht aſlav.* moniſto *N. Halskette, ruß. dial.* maniſtĭi *Pl. F. Mikl. 380, was wol eigtl. Halsſchmuck a. Münzen, zu* monêta) *kelt. gr.* μανιάκης *M.* (*Pol. 2, 31, 5*) *goldenes Hals- u. Armband der Kelten; lat.* monîle *Halsband; gr. dor.* μόννος *u.* μάννος (*a.* μανjος) *M. dasſ., Dem.* μαννάκιον; *ſkr.* máṇi *M. F. Edelſtein, Perle, Juwel, Geſchmeide Bopp Gl.^{3} 283. Fick^{2} 147. ^{3}3, 231. Zu* mana.
mennîn *mhd. Adj. ſ.* mannîn.
mennîn *F.*, menninne *ſtF1 mhd. ſ.* mannîn.
menniſgheit, menneſkeheit *ahd., mhd.* menniſcheit, menneſcheit, menſcheit

ſtF2 *Zuſtand als Menſch, menſchliche Natur; männliches Vermögen, männliche Befruchtungskraft, Potenz; Geſamtheit der Menſchen.*

mennifgo *ahd. ſchwM. ſ.* mannifco.
mennifc, mennifch *Adj. ſ.* mannifc.
mennifkî, mennifgî *ahd. F. humanitas. Aſ.* mennifkî.
mennifkîn *ahd. Adj. ſ.* mannafkîn.
mennifclîh *ahd. Adj. ſ.* manifclîh.
mennifclîcho *ahd., mhd.* mennifchlîchen, mennefchlîche, menfchlîche *Adv. auf menſchliche Weiſe, wie ein Menſch.*
mennifco, mennifko, mennifcho, mennifche *ſchwM. ſ.* mannifco.
mênôths *g. ſtM1 ſ.* mânôd.
mênfcatho *aſ. ſchwM. verbrecheriſcher Schädiger, böſer Feind, Teufel. Agſ.* mânfceadha; *ahd.* [meinfcado].
menfche, menfch *mhd. ſchwMN. ſ.* mannifco.
menfcheit *mhd. ſtF. ſ.* mennifgheit.
menfchel *mhd. ſtN. kleiner Menſch. Dem. zu* menfche.
menfchlîch *mhd. Adj. ſ.* manifclîh.
menfclîche *mhd. Adv. ſ.* mennifclîcho.
menfcho *ahd. ſchwM. ſ.* mannifco.
mênfculd *aſ. ſtF2 Schuld für Miſſetat. Agſ.* mânfcyld.
menfchunge *mhd. ſtF1 Menſchwerdung.*
mênfprâca *aſ. ſtF. ſ.* meinfprâcha.
mentelîn *mhd. ſtN. ſ.* mantellîn.
menthilôn *ahd. ſchwV. ſ.* mandilôn.
mênwërc *aſ. ſtN. böſe Tat, Verbrechen. Agſ.* mânveorc.
menza *ahd. F. ſ.* minza.
mëoda *aſ. ſtſchwF. ſ.* miata.
meos, *Acc.* meon *afrz. Pron. poſſ.: lat.* meus, meum.
mer *mhd. ſtN. ſ.* marei.
mêr *aſ. ahd. mhd. Adj. Comp., ſt. aſ. ahd.* mêro, *mhd.* mêre; *neu geſteigert ahd.* mêrôr, mêrôro, *mhd.* mêrer, mêrre; *Bdtg: größer, mehr. Neutr.* mêr, *ſt. ahd.* mêrâ, *mhd.* mêre, *mhd. auch apoc.* mê *indecl. ſubſt. m. Gen.* (*wie* filu, vil) *mehr, als Adv. mehr, zeitl. fortan. Mhd.* mêr, *md.* mâr *als Conj. ſondern, aber, außer. G.* maiza *größer, älter, Neutr.* maizô *mehr, Adv.* mais *mehr Gram. 3, 589 MgSpr. 180 fg. Dazu Sup.* meiſt, *ſ. daſ. Der Diphthong durch Ausfall eines Gutturals: Th.* maifan *a.* magifan, maifta *a.* magifta. *MgSpr. 681.*
mêr *md. F. ſ.* mârî.
mërâta, mërâte *ſtF. ſ.* mërôd.
mërda *ahd. ſtF. ſ.* mërôd.
merderîn, märderîn *u.* mederîn *mhd. Adj. vom Marder. Zu* marder.

merdiup, merdieb *mhd. ſtM. Seeräuber.*
mere *md. ſchwF. ſ.* marahjâ.
mere *ahd. ſtNM., mhd. ſtN. ſ.* marei.
mêre *md. Adj. ſ.* mêri.
mêre *md. F. ſ.* mârî.
mëred *ſtM.*, mëreda *ſtF. ahd. ſ.* mërôd.
merevifc, —fifch, —vifch *ahd., mhd.* mervifch *ſtM1 Meerfiſch, Seefiſch.*
merefogil *ahd., mhd.* mervogel *ſtM1 Seevogel.*
meregarte *mhd. ſchwM. ſ.* merigarto.
meregot *ahd. ſtM. Meergott, Neptunus.*
merehunt *ahd. ſtM. ſ.* merihunt.
mêrei *g. ſchwF. ſ.* mârî.
mêreins *g. ſtF2 Predigt,* κήρυγμα. *Von* mêrjan.
meremanni *ahd. ſtN., mhd.* mereminne *ſtF. ſ.* merimanni.
meremufkela *ahd., mhd.* mermufchel *ſtſchwF. Meermuſchel, ans Gewand der Pilger befeſtigt z. Zeichen ihrer Meerfahrt.*
mëren, mërn *mhd. ſchwV.* (*Brot in Flüßigkeiten*) *eintunken, einweichen; umrühren; zu Abend eßen.*
mêren *mhd. ſchwV. ſ.* mêrên *u.* mêrôn.
mêrên *ahd., mhd.* mêren *ſchwV. größer ſein od. werden. Zu* mêr.
mêrer *mhd. ſtM. Vermehrer, Vergrößerer.*
merefalz *ahd. ſtN. Meerſalz.*
merefant *ahd. ſtM. Meerſand.*
merefcif, merefkëf *ahd. ſtN. Meerſchiff.*
meretier *ahd. ſtN. animal maris.*
merewâg *ahd. ſtM. Meer.*
merewal *amhd. ſtM. cetus, Wallfiſch. S.* hwal.
merewîp, merwîp (—bes) *ahd. ſtN. Meerweib. Agſ.* merevif.
mervar *mhd. Adj. meerfarb.*
mervart *mhd. ſtF2 Fahrt über Meer, beſ. Fahrt ins gelobte Land.*
merfeine *mhd. ſtſchwF. Meerfee.*
mervifch *mhd. ſtM. ſ.* merevifc.
mervloȥȥe *mhd. ſchwF. Meerfloße, ein Fiſch.*
mervogel *mhd. ſtM. ſ.* merefogil.
mergil *ahd., mhd.* mergel *ſtM. Mergel, eine fette Düngererde. Mit gleichbed. ital. ſpan.* marga, *afrz.* marle, merle, *nfrz.* marne *v. lat.* marga, *abgel.* margula, *e. gall. Wort (Plin. 17, 7): bret.* marg *M., kymr.* marl, *ir. gael.* merla *daſ. Dief. Orig. eur. 380. Diez Wb. 2³, 371. Hehn Kulturpfl.² 430.*
merhâ, merhe *ſchwF. ſ.* marahjâ.
mêrheit *ahd. ſtF2 Mehrheit.*
merhunt *mhd. ſtM. ſ.* merihunt.
merî *aſ. ahd. F.*, meri *ahd. ſtN. ſ.* marei.
merigarto *ahd., mhd.* meregarte, mergarte *ſchwM. das vom Meere umgebene bewohnte u. bebaute Land.*

merigrëoʒ, merigrioʒ *ahd. ſtM.*, mergrieʒe *mhd. ſchwM.*, *aſ.* merigriota *F. ſ.* marigrëoʒ.
merihâ *ahd. ſchwF. ſ.* marahjâ.
merihunt, mere— *ahd.*, *mhd.* merhunt *ſtM1 canis maritimus.*
merichalb *ahd.*, *mhd.* merkalp (—bes) *ſtN. Meerkalb, Seehund, phoca.*
meriche *mhd. ſchwF. ſ.* marahjâ.
[merimanni], meremanni, merimenni, merimeni, merimin, mermin *ſtN. u.* meriminnî *F. u.* meriminna *ſtF1*, meriminnâ *ſchwF. ahd.*, *mhd.* mereminne, merminne *ſtF. Meerweib, ſyrena. Zu* man; *an.* man *N. Mädchen.*
merirâtich, merrâtih, merrâtich *ahd.*, *mhd.* merrætich, merretich *ſtM. Merrettich, übers Meer gekommner, überſeeiſcher Rettich. Weig. 2, 127. Nach Hehn Kulturpfl.*[2] *430 entſtellt aus gleichbdt. lat.* armoracia.
meriſnecco, merſnecco *ahd.*, *mhd.* merſneck *ſchwM. murex; teſtudo.*
meriſtrôm *aſ.* (*Hel. 2240. 2932*) *ſtM. Meerſtrom, Meerflut. Agſ.* mereſtreám.
meriſwîn *ahd. ſtN. ſ.* mariſwîn.
mêritha *g. ſtF1 ſ.* mârida.
mêrjan *g. ſchwV. ſ.* mârjan.
mêrjands *g. ſubſt. Part. Präſ. des vor. κήρυξ, Verkündiger, Herold.*
merk *mhd. ſtM. ſ.* merkât.
merkære, merker *mhd. ſtM. Aufpaſſer; Beurteiler od. Prüfer von Gedichten.*
merkalp *mhd. ſtN. ſ.* merichalb.
merkât, marchât *ahd.*, *mhd.* market, markt, mark, merkt, merk *ſtM. Ort wo Handel getrieben wird, Marktplatz, Marktflecken; auf dieſem Platze getriebener Handel; Waare womit man Markt hält. Aus lat.* mercâtus *Handelsverkehr, Handelsplatz.*
merke *mhd. ſtF. Beachtung, Bemerkung; Augenmerk, Abſicht.*
merke *mhd. Adj. achtſam.*
merchen, merken *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* markjan.
merker *mhd. ſtM. ſ.* merkære.
merchi *ahd. ſtN. ſ.* marki.
merklîch, merkelich *mhd. Adj. zu beachten; bemerkbar; bedeutend, richtig; zu Tadel geneigt, tadelſüchtig.*
mercline *md. Subſt. ſ.* merzlîne.
merkt *mhd. ſtM. ſ.* merkât.
merkunge, merkung *mhd. ſtF1 Achthaben, Aufmerkſamkeit.*
merlîn *mhd.*, *nd.* merlikîn *ſtN. Amſel. Aus lat.* merula.
mermel *mhd. ſtM. ſ.* marmul.
mermelîn *mhd. Adj. ſ.* marmorîn.
mermelſtein *mhd. ſtM. ſ.* marmelſtein.
merminne *mhd. ſtF. ſ.* merimanni.
mermuſchel *mhd. ſchwF. ſ.* meremuſkela.
mërn *mhd. ſchwV. ſ.* mëren.
mernære, mernêre *md. ſtM. ſ.* marnære.
mêrnan *g. ſtſchwV. bekannt werden, in* us—. *S.* mâri.
mërôd, mëred *ahd.*, *mhd.* mërôt, mërt (—des) *ſtM. u. ahd.* mërâta, mëreda, mërda, *mhd.* mërâte *ſtF1 flüßige Speiſe, Suppe; Abendeßen, Abendmal.*
mêrôdî *ahd. F. augmentatio.*
merohſe *mhd. ſchwM. ſ. v. a.* merrint.
mêrôn *ahd.*, *mhd.* mêren *ſchwV. größer machen, vergrößern, vermehren; durch Stimmenmehrheit entſcheiden. Zu* mêr.
mërôt *mhd. ſtM. ſ.* mërôd.
merrâtih, merrætich, merretich *ſtM. ſ.* merirâtich.
mêrre *mhd. ſ.* mêr.
merran, merren *ahd. mhd. ſ.* marrjan.
merrida *ahd. ſtF. ſ.* marrida.
merringe *md. ſtF. ſ.* marrunga.
merrint (—des) *mhd. ſtN. Meerrind, Rind im Lande od. aus d. Lande überm Meere, morgenländiſches Rind, ein Zugtier der Sarazenen, Elefant* (*wie auch im Tibet. der Elefant* (lang-po-tſch'e *großer Ochſe od. blos* lang *Ochſe; gr. ἐλέφας, lat.* elephas, elephantus *aus ſemit.* aleph hindi *indiſcher Ochſe; die Zähne des Elefanten als Hörner gefaßt, cornua Plin. 8, 4*); *phoca, Meerkalb, Seehund.*
merriſelî *ahd. F. ſ.* marriſal.
merrjan *aſ. ſchwV. ſ.* marrjan.
merrouber *mhd. ſtM. pirata, Seeräuber.*
mêrs *g. Adj. ſ.* mâri.
merſeli *ahd. ſtN. offenſio.*
merſnecco, merſneck *ſchwM. ſ.* meriſnecco.
merſtat *mhd. ſtF2 Seeſtadt, urbs maritima.*
merſtërne *ſchwM. u.* merſtërn *ſtM. mhd. auf d. Meere leitender Stern, Polarſtern.*
merſwaʒ *md. ſtM. ſ.* ſwaʒ.
merſwîn *mhd. ſtN. ſ.* mariſwîn.
mërt *mhd. ſtM. ſ.* mërôd.
mêrteil *mhd. ſtM. größerer Teil.*
merteler, merter, merterer *mhd. ſtM. ſ.* martirari.
merterlîch *mhd. Adj. ſ.* martarlîh.
mertier *mhd. ſtN. beſtia marina.*
mertropfe *mhd. ſchwM. Meerestropfen.*
mërunge *mhd. ſtF1 Abendeßen.*
mêrunga *ahd.*, *mhd.* mêrunge *ſtF1 Vermehrung, Vergrößerung; Mehrheit.*
merwaʒʒer *mhd. ſtN. Meerwaßer.*
merwen *mhd. ſchwV. weich, mürbe machen. Zu* maro.
merwen *mhd. ſchwV. ſ.* marrjan.
merwîp *mhd. ſtN. ſ.* merewîp.
merwunder *mhd. ſtN. wunderbares Tier od. Geſchöpf im Meere, monſtrum marinum.*

mërz *ahd. mhd. stM. u.* mërze *schw M. mhd. Waare; Schmuck, Kostbarkeit. Aus lat.* merx mercis *Waare.*
mërzeler, mërzler *mhd. stM. Verkäufer, Kleinverkäufer, Höker: mlat.* mercellarius.
merzî *mhd. Dank; Gnade: frz.* merci.
merzîen *mhd. schwV. danken. Zum vor.*
merzisch *mhd. Adj. zum März gehörig;* merzischer wint *Märzwind.*
merzlîne *od.* —line *md. (im Elbinger Vocabular 48, geschr.* mercline *als Übersetzg des altpreuß.* melcowe) *F? weiches tauiges Märzwetter.*
merzo, marceo *ahd., mhd.* merze, merce *schwM. März: lat.* Martius.
mës *ahd. Otfr. zsgz. a.* imo ës.
mês *g. stN1 s.* mias.
meserîn *mhd. Adj. von Maser. Zu* masar.
mësgewête *md. stN. Meßgewand.*
mesilsucht *md. stF. s.* misalsuht.
mesinâri *ahd., mhd.* messenære, messener, mesnære *stM. Messner, janitor, aedituus. Aus mlat.* mesenarius *s.* mansionarius, *zu* mansio *(frz.* maison).
mëslîh *ahd. Adj. s.* missalîh.
mëssa, mësse *stF1 s.* missa.
messe *mhd. stF. (N?) s.* mässe.
mëssekappe *mhd. schwF. Meßgewand.*
messenære, messener *s.* mesinari.
messenîe *mhd. stF. s.* massenîe.
mëssetac *mhd. stM1 kirchlicher Festtag; Kirchmesse, Kirchweihe; Jahrmarkt.*
mëssezît *mhd. stF2 Zeit der Messe.*
mëssezumft *ahd. stF2 s.* missezumft.
messinc, messing, *auch* missinc *u.* möschinc *mhd. stM. Messing, eine Metallmischung aus Kupfer u. Zink. Zu* mässe.
mêst *as. Sup. Adj. u. Adv. s.* meist.
mesten *ahd. mhd. schwV. s.* mastjan.
mêster *as. md. s.* meistar.
mestunge *mhd. stF. s.* mastunga.
mët *as. md. Präp. s.* miti.
mët *mhd. stM. s.* mëtu.
mêt *g. stN. in* us—. *S.* mâz.
mêta *ahd. stschwF. s.* miata.
mëtal *ahd. Adj. medius. Sup.* mëtalôst.
mëtalâri *ahd. stM. mediator.*
mëtan *and. Pf. stV. s.* mëzan.
mêtanëmo *ahd. schwM. mercenarius.*
mêtar, mêter *ahd. stN. Versmaß; poëma, Dichtung. Aus lat.* metrum, *gr.* μέτρον.
mëte *mhd. stM. s.* mëtu.
mëtelscaft, mëtilscaft *ahd. stF2 Mitte.*
mëtemên *ahd. Notk. schwV. mediare, dimidiare; temperare, moderari. Agf.* mëdmjan.
mëtemî *ahd. F. in* un—.
mëtemo *ahd. Adj. (nur schw.) mediocris. Mit den vor. u. folg. zu* mitti.
mëtemscaft *ahd. stF2 mediocritas, temperatio.*
mëtemunga *ahd. stF1 temperies, temperamentum.*
mêter *ahd. stN. s.* mêtar.
metere *mhd. F. s.* matere.
mêterlîch *ahd. Notk. Adj. in Versen abgefaßt; in Versen redend.*
mêterlîcho *ahd. Adv. in Versen, rythmisch.*
mêtersang *ahd. stN. musicum carmen.*
mêterwurchâ *ahd. schwF. Gedichtverfertigerin, Muse.*
mëtesam *md. Adj. s.* mitesam.
mêth *as. Prät. zu* mîthan.
mêthom *as. stM. s.* maithms.
mêthomgibho *as. schwM. Geschenkspender, Kleinodspender: Fürst. Nur Hel. 1200 C, wo M* mëdgëbo. *Agf.* mâdhumgifa.
mêthomhord *as. stN. Schatz aus Geschenken, Schatz aus Kostbarkeiten. Agf.* mâdhumhord.
meti *as. stM. s.* maz.
metigêdëa *as. stF1 Mangel an Speise. S. g.* gaidv.
metilôsî *as. F. Speiselosigkeit, Mangel an Speise.*
mëtilscaft *ahd. stF. s.* mëtelscaft.
mëtlîc *as. Adj. s.* mëzlîh.
mëto *ahd. stM. s.* mëtu.
mëtod *as. stM1 Meßer, Ordner, Bildner, Schöpfer;* mëtodo giscapu, mëtudgiscapu *stNPl.,* mëtodigiscefti *stN. Götterbeschluß, göttlicher Ratschluß, Schicksalsfügung: s.* ragin. *Agf.* meotod, mëtod, meotud, mëtud *stM.,* meotudscaft *stF. dass.; an.* miötudhr *stM. Zu* mëzan.
[metsaskâp], *geschr.* mezaskâp *as. (FrekR.) stM. Meßerkauf M Heyne And. Dkm. 143; n. Gram. 2, 521* meza-skap *für* meta-scap *stN. convictus.*
mettîna, mettîne, mettine, mettîn, mettî, mettene, metten *F. s.* mattîna.
mettînglocke *mhd. schwF. Glocke die zur Frühmesse geläutet wird.*
mettînzît *mhd. stF2 Mettenzeit.*
mettôd *ahd. (Notk.) stM1 gesticulatio.*
mëtu, mëto, mëdo, *auch* mito *ahd., mhd.* mëte, mët *stM3 Met, mulsum. Graff 2, 658 fg. Agf.* mëdu, mëdo, meodu, meodo *stM. Grein 2, 239, altengl.* mede, *engl.* mead, *afris.* mede *Richth. 917, an.* miödhr (*Gen.* miadhar, *Dat.* midhi) *stM3, isld.* mjödh *F. Vigf. 433, schwed.* mjöd *N., dän.* mjöd *dass. Davon mlat.* medo, medus, meda, *auch* mezium, *wovon afrz.* miez, mies *Dz Wb.* 2³, *377. GermTh.* midu. *Vgl. lit.* midùs *Met,* medùs *Honig, lett.* medus *Honig, Met, aslav.* medŭ *M. Honig, Wein Mikl. 365, ruß.* mëdŭ *Honig, Met,*

ferb. med *Honig*, medòvina *Met*, *poln.* miód *M. Honig*, *Met*; *kelt. altir.* med (*Gen.* meda) *Honig*; *gr.* μέθυ *N. berauschendes Getränk, Wein*, μεθύειν *trunken sein*, μεθύσκειν *tr. machen*, μέθη *Trunkenheit*; *zend.* madhu *N. Honig Justi 225*, *skr.* madhu *N. Honig, berauschender Honigtrank. Bopp Gl.³ 284. Gram. 1, 587. Pott 1, 245. Benf. 1, 523. Crt.³ 244 Nr 322. ⁴260. Met, das aus Honig bereitete berauschende Getränk, bei den Germanen von ältester Zeit her beliebt, im mhd. Epos noch als fürstliches Getränk genannt, nicht mehr bei den höfischen Dichtern jener Zeit* (*Wack. bei Hpt 6, 261 ff.*), *aber auch später noch volksmäßiges Getränk wie noch heute in Baiern* (*Schm. 2, 648*); *auch bei den Slaven von Alters her ein unentbehrliches Getränk u. noch jetzt beliebt, wenn auch vielfach durch den Branntwein verdrängt; den alten Griechen nicht unbekannt, wenigstens die älteste Zeit des Kronos u. des Waldlebens von Dichtern als mettrinkend gedacht; überhpt das Urgetränk der in Europa einwandernden Germanen u. gewis aus der Urheimat mitgebracht. Pictet 1, 408 fg. Hehn Kulturpfl.² 134 fg.*

metze, metzen *mhd. schwM. Metze. Zu* mëzan.

metzeler *mhd. stM. s.* mezelâri.

metziære, metziger, metzger, mezzier *mhd. stM. Fleischer.*

mêwen *md. schwV. s.* mâjan.

meyjar *an. Pl. v.* mær *stF1 Jungfrau, s. g.* mavi.

mëz *ahd. mhd. stN. Maß womit gemeßen wird, bes. für Flüßigkeiten; Trinkgefäß, calix; maßgebende Bestimmung, Art und Weise; ahd. häufig adv. bes. im Gen.* (dës mëzes *tunc, mox, simul*, dësses m., solîhhes m. *hujusmodi*) *u. Instr.* (mëzu *modo*, einu mëzzu *solummodo*, thiu mëzzu *eo modo, quemadmodum*, disu mëzzu *hujusmodi*), *auch m. Präp.* (in, za, zi, bi). *Graff 2. 893. Zu* mëzan.

mêz *ahd. Prät. v.* meizan.

mëzan, mëzzan, mëzssan, mëzen *ahd., mhd.* mëzzen *stVabl2 meßen, abmeßen, ausmeßen*; (wëc) *schrittweis gehn; meßen bei zauberischem Heilverfahren Myth.² 1116 fg.; zumeßen, zuteilen, geben; meßend gestalten, bilden, dichten; stückweise u. abgemeßen vorlesen od. sprechen; vergleichen* (*mit* gegen); *vergleichend betrachten, erwägen, überlegen, bedenken, prüfen. And. Ps.* mëtan *metiri*; *ags.* mëtan (*Prät.* mät, *Pl.* mæton) *meßen, abmeßen, durchmeßen, durchlaufen, wofür halten, schätzen Grein 2, 234*; *afris.* mëta *meßen, nordfris.* meete *Richth. 926*; *an.* mëta (mët, mat, mâtum, mëtinn) *schätzen, abschätzen, nach sm Werte bestimmen* (*nicht meßen, was an.* mæla *Prät.* mælta *heißt*) *Möb. 297 fg. Egils. 565 Vigf. 425*; *g.* mitan (mita, mat, mêtum, mitans) *meßen*, μετρεῖν, ἀντιμετρεῖν. *Dazu* mëz, mëzari, mëzîg *mit* mëzîgo *u.* mëzîgî, mëzza, mëzunga, mëzida, mëtod, mitaths, mitadjô, mëzôn, mitôns; maz *m.* mazal *u.* gamazzo, mast *Adj. Subst. m.* mastên, mastjan, mastunga, metze; mâz, mâza, mâzi, mâze, mâzîg *m.* mâzîgî, mâzôn mâzen. *Gram. 2, 25 Nr 280. Graff 2, 890 ff. MhdWb. 2, 1, 199 ff. GermSt.* mat, *geschw.* mit, *gest.* mât, môt, *wozu auch* muozan; *aus vorgerm.* mad. *Vgl. lat.* modus *Maß, rechtes Maß u. Verhältnis*, (*im Versbau*) *Rythmus u. Tonweise, Art u. Weise, Verfahren*, moderâri *Maß setzen, regeln, ordnen, regieren*, modestus *Maß haltend, maßvoll, sittsam, bescheiden*, modius *Getreidemaß, Scheffel*; *gr.* μέδεσθαι *sorglich erwägen, bedacht sein auf etwas*, μέδων *gew. Pl.* μέδοντες *Berater, Herscher*, μήδεσθαι *klüglich meßend erwägen, ersinnen*, μῆδος *N. Ratschlag, Anschlag*, μήστωρ *Berater, Ersinner*, μέδιμνος *e. Getreidemaß. GSpr. 411. Crt.³ 64. 228 Nr 286. S.* mâl, mâno.

mëzâri, mëzzâri *ahd., mhd.* mëzzer *stM. Meßer, mensor.*

mezaskâp *as. stM. s.* metsaskâp.

mezelâri, mezalâri *ahd., mhd.* metzeler *stM. Fleischer. Aus lat.* macellarius.

mezers *ahd. stN. s.* mezzarahs.

mëzfuora *ahd. stF1 mäßige Lebensweise.*

mëzhaft *ahd. Adj. mensuratus, moderatus, modestus.*

mëzhaftî *ahd. F. mediocritas, moderamen, temperantia, modestia.*

mëzhaftida *ahd. stF1 moderamen.*

mëzhaftìg *ahd. Adj. modificatus.*

mëzhaftîgî *ahd. F. moderatio.*

mëzhaftlihho *ahd. Adv. temperative.*

mëzhafto *ahd. Adv. moderate.*

mëzhaftôn *ahd. schwV. temperare.*

mëzida *ahd. stF1 in* ga—, widar—.

mëzîg *ahd. Adj. mäßig, mediocris, parcus, sobrius.*

mêzîgî *ahd. F. parcitas.*

mëzîgo *ahd. Adv. parce.*

mëzcalîh *ahd. Adj. mediocris.*

mëzchuolî *ahd. F. temperies.*

mëzlih *ahd. Adj. mediocris, parcus. As.* mëtlîc *angemeßen.*

mëzlîhhî *ahd. F. temperies.*

mêzlîch *md. Adj. s.* mæzlîch.

mëzlîcho *ahd. Adv. moderate.*

mëzmuoti *ahd. Adj. humilis.*

mëȥmuotî *ahd. F. humilitas.*
mëȥôn, mëȥȥôn *ahd. schwV. modum statuere, mäßigen, mitigare. Graff 2, 901. G.* mitôn *ermeßen, bedenken, überlegen, beherzigen,* ἐνθυμεῖσθαι, βουλεύεσθαι, λογίζεσθαι, διαλογίζεσθαι, φρονεῖν, σκοπεῖν. *Dazu* mitôns. *Zu* mëȥan.
mëȥpoto *ahd. schwM. angelus.*
mezres *ahd. stN. s.* meȥȥarahs.
mëȥruota *ahd., mhd.* mëȥruote *stschwF. Meßstange.*
mëȥsamôn *ahd. schwV. temperare.*
mëȥspratâ *ahd. schwF. norma.*
mëȥunga *ahd., mhd.* mëȥȥunge *stF1 Meßung, Meßen; moderatio, Mäßigung.*
mëȥwort *ahd. stN. gemäßigte Rede.*
mëȥȥa *ahd. stF. in* wider—.
mëȥȥan, mëȥsan *ahd., mhd.* mëȥȥen *stV. s.* mëȥan.
meȥȥarahs, meȥȥirahs, meȥȥarehs, meȥrehs, meȥȥras, meȥȥires, meȥȥeres, meȥres, meȥers *ahd., mhd.* meȥȥer *stN. Meßer. Aus* meȥȥisahs, maȥsahs *Meßer zum Zerschneiden der Speise* (maȥ, sahs). *Graff 2, 912. As. (FrekR.)* mezas *d. i.* metsas *in* mezaskâp *Meßerkauf.*
mëȥȥâri, mëȥȥer *stM. s.* mëȥâri.
meȥȥer *mhd. stN. s.* meȥȥarahs.
meȥȥerlîn *mhd. stN. kleines Meßer. Demin. z. vor.*
mezzier *mhd. stM. s.* metziære.
meȥȥimôs *ahd. stN. s.* maȥȥimôs.
mezzo *ahd. schwM. Steinmetze, latomus, cementarius. Graff 2, 911. Mhd.* metze *nur in* steinmetze. *Nach Gram. 1³, 141 aus ahd.* meiȥo *mhd.* meiȥe *geworden.*
mëȥȥôn *ahd. schwV. s.* mëȥôn.
mëȥȥunge *mhd. stF. s.* mëȥunga.
mi *afrz. Acc. Sg. des Pron. perf. der ersten Person: lat.* me.
mi *as. Dat. Acc. Sg. des Pron. perf. der ersten Pers., ahd.* mir, mih. *S.* mik.
miaren, mieren *d. i.* miarjan *ahd. schwV. (am Ufer) anlanden: nur Otfr. 5, 25, 2 im Part.* gimierit *V,* gimiarit *F.*
mias, mëas *ahd. stN(od.M)1 (DatPl.* mëasum) *mensa, Tisch. Graff 2, 874. G.* mês (*Gen.* mêsis) *stN1 Tafel, Tisch,* πίναξ, τράπεζα.
miata, mëata, mieta, mêta *ahd., mhd.* miete *stschwF. Bezalung, Lohn; Bestechung. As.* mêda, mieda, mëoda *stF. zuw. auch schw. Lohn, merces, Bezalung; afris.* mêde, mîde, meide, meithe *stF. Miete, Pacht, Lohn, Geschenk, Bestechung, nfris.* meide *Erbpacht Richth. 928 fg.; ags.* mêd *stF., engl.* meed *Lohn, Bezalung, u. ags.* meord, meordh *stF. dass. Grein 2, 229. 240; g.* mizdô *schwF. Lohn,* μισθός. *GermTh.* misdâ. *Vgl. aslav.* mĭzda *F. Lohn, Belohnung, Vergeltung; zend.* mîzhda (*Nom.* mîzhdem) *N. Lohn Justi 233; gr.* μισθός *Lohn. GSpr. 313. 413. SchlKslav. 126. Mikl. 388. Crt.³ 244 Nr 323. Nach Windischmann u. Justi Compos. mit* dâ *setzen u. eigtl. abgemeßene Festsetzung' od. Entrichtung, nach ihrem entsprechenden Maße bestimmte Gegenleistung, s. Pott ²2, 2, 148 fg.; nach Delbr. bei Zch. 1, 10 zend.* mîzhdha *wol eins m.* myazda *Opferfleisch (Justi 236), altind.* miyêdha *Opfermal, Compos. a.* dhâ *setzen, geben u. e. Subst. in d. Bdtg Fleisch (s. skr.* mânsám *unter* mimz), *also eigtl. Fleischspende.*
[miatjan], miaten, mëaten, mietan, mieten *ahd., mhd.* mieten *schwV. lohnen, bezalen; bestechen; in Lohn nehmen, dingen. As.* mêdëan, miedon *bezalen. Vom vor.*
miaȥ *ahd. Prät. v.* meiȥan.
mid *as. Präp. s.* miti.
mîdan, mîden *ahd., mhd.* mîden *stVabl5 tr. meiden, laßen, unterlaßen, verlaßen, entbehren; verschonen mit (Gen.); refl. sich einer Sache (Gen.) enthalten; intr. wegbleiben, mangeln, sich verbergen, latere. As.* mîthan, mîdan (*Prät.* mêth, mêd) *dass.; ags.* mîdhan (*Prät.* mâdh) *verbergen, verhehlen, verschweigen, meiden, unterlaßen, sich verbergen; g.* [meithan]. *Nach Gram. 2, 15 fg. Nr 166 dazu* gameit, maidjan, *wol auch* maithms *u. selbst* mitti, miti; *s. auch* missi. *Weiterbildung mit Dental zu e. einfachen Stamme* mi, mai: *s.* mein.
mîdantlîhho *ahd. Adv. latenter.*
middendach *amd. stM1 Mittag.*
middi *as. Adj. s.* mitti.
middilgard *as. stMF. s.* mittigart.
middon, middont, middunt *ahd. Adv. s.* mithunt.
mîden *ahd. mhd. stV. s.* mîdan.
midfiri *as. (Hel. 3477 C) Adj. in der Mitte des Lebens stehnd.*
midi *as. Adv. Präp. s.* miti.
midjasveipains *g. stF2 s.* sveipains.
midjis *g. Adj. s.* mitti.
midjungards *g. stM2 s.* mittigart.
miduma *od.* midums *g. stF. s.* mittamo.
midumôn *g. schwV. vermitteln, im subst. Part. Präs.* midumônds μεσίτης, *Mittler.*
mîdunga *ahd. stF1 verecundia, pudor (bei Notker). Graff 2, 678.*
mieda *as. stschwF. s.* mieta.
mieren *ahd. schwV. s.* miaren.
mies *ahd. mhd. stN. s.* mios.
miesen *mhd. schwV. moosig sein od. werden, vermoosen. Vom vor.*
mieta, miete *F. s.* miata.
mietære *mhd. stM. Mietling.*

mietegërn mhd. Adj. lohnbegierig.
mieten ahd. mhd. schwV. s. miatjan.
miethirte mhd. stM. Hirte für Lohn.
mietliute, mietlûte mhd., östr. mietloute stM. Pl. Tagelöhner.
mietman ahd. mhd. unrM. mercenarius, conductitius, Tagelöhner.
mietnëmer mhd. stM. der Lohn annimmt.
mietſcaz ahd. stM. Geld zum Lohne.
mïez mhd. Prät. v. meizen.
mîgan (mîge, mâg mâh, migon, migen) agſ. stVabl5 piſſen Bosw. 167 Gram. 1, 897 March 104; an. mîga (mìg, meig mê, migum, miginn migit) dasſ. Gram. 1, 914 Wimmer 105 Möb. 299 Vigf. 423; nnd. mîgen (mîge, mêg, emêgen und emêget) dasſ., mîge F. Piſſe, Urin, mîgwater dasſ. BremWb. 3, 159 Schamb. 135. Dazu miſt; ſ. auch milhma. GermSt. mig a. vorgerm. migh. Vgl. lit. mỹſzti (meżù, myżaũ, mỹſziu) piſſen, mỹżalas Piſſe, miĕſzti (miĕziu, miĕżiau) miſten, mieſzlaĩ Pl. ſeltner im Sg. miĕſzlas Miſt, mieſzláuti düngen, mieżinỹs Miſthaufe, myglà, myglià, myglẽ Nebel, myglĕti nebeln, myglĕtas nebelig; lett. míſt (Präſ. míesnu u. míschu) piſſen, mêsnát Freq. dasſ., méſt (méschu) miſten, migla Nebel, miglót nebeln, ſein regnen Ulm. 160. 156. 154. 159. Biel. 1, 352. 387. 369. 384; aſlav. mĭgla F. Nebel Mikl. 388, ſerb. mižati piſſen, czech. mžiti ſtaubartig regnen, auch v. Fallen des Nebels, lauſ. miholić dasſ., miholak feiner dünner Regen, mhla Nebel, poln. mgla Nebel, mglić ſię nebeln; lat. mingere (minxi, minctum u. mictum) u. mêjere (mê-i-o a. migio Crs. 1², 90. 306. 417. 640. 2², 395) piſſen; gr. ὀμιχεῖν (ſchwAor. ὤμιξα) dasſ., ὄμιχμα Urin, ὀμίχλη ion., att. ὀμίχλη Nebel, trübe Nebelluſt, Dunſt, Dunkelheit, wol auch μοιχός Ehebrecher: grSt. μιχ; zend. miz (Präſ. Pl. 3 maêzañti) piſſen, maêza Urin, maêçman N. dasſ., maêgha M. Wolke Juſti 232. 221; ſkr. mih (Präſ. mêhâmi) ergießen, piſſen, beſprengen, beregnen, mih F. Nebel, Regen, mêhas M. Urin, mêghás M. Wolke, mêhánâ F. reichliche Zuſtrömung, Fülle, mêhanam N. männliches Glied. IgWz. migh. Bopp Gl.³ 296. 302. Graſsm. Wb. 1043 fg. 1064. Pott 1, 283. Benf. 2, 43. Crt.³ 184 Nr 175. Mikl. 388. Fick² 154. ³3, 239. 1, 178.
mihhalitha ahd. (gl. Ker.) stF1 magnitudo.
mihhil ahd. Adj. ſ. mikils.
mihhilên, mihilên ahd. ſchwV. eminere.
mihhilî ahd. F. ſ. mikilei.
mihhillîh ahd. Adj. ſ. michillîh.
mihhilneſſî ahd. Subſt. ſ. michilneſſî.
mihhilôn ahd. ſchwV. magnificare. And. Pſ. gemikolôn dasſ.
mihhilôſôn ahd. ſchwV. ſ. michilôſôn.
mik aſ. (meiſt mi) Acc. Sg. d. Pron. perſ. d. erſten Perſon, ahd. mih.
michel ahd. mhd. Adj. ſ. mikils.
michel mhd. Adv. (unſl. N.) ſ. mikils.
michel mhd. F. ſ. mikilei.
michelî ahd. F. ſ. mikilei.
michelic, michilic md. Adj. groß, bedeutend.
michellîch ahd. Adj. ſ. michillih.
michellîchî ahd. F. ſ. michillîchî.
michellîchôn ahd. Notk., mhd. **michellîchen** ſchwV. magnificare, groß machen, erhöhen, preiſen, verherlichen.
michels mhd. genit. Adv. ſ. mikils.
micheltâtîg ahd. Adj. magnificus.
michelwërchunga ahd. stF1 magnificentia.
mikilaba g. Adv. μεγάλως, ſehr.
mikilduths g. (Skeir.) stF2 Größe.
mikilei g. ſchwF., and. Pſ. **mikilî**, ahd. **mihhilî**, mihilî, michelî, mhd. **michel** F. μέγεθος, μεγαλειότης, magnitudo, Größe.
michilhôhi ahd. stN. hochfahrendes Weſen.
michilic md. Adj. ſ. michelic.
mikiljan g. ſchwV. μεγαλύνειν, δοξάζειν, groß machen, für groß erklären, preiſen, verherlichen.
michillîh, **mihhillîh**, michellîch ahd. Adj. magnificus, illuſtris. Agſ. micellîc.
michillîchî, michellîchî ahd. F. magnificentia.
michillîcho, michellîcho ahd. Adv. magnifice; magnopere.
michilmuot, mihhilmôd, mihilmoad ahd. Adj. magnanimus, animoſus. Agſ. micelmôd.
michilmuotî, mihhil—, mihilmuatî ahd. F. animoſitas.
michilmuotîg ahd. Adj. animoſus.
mikilnan g. stſchwV. P. 96 μεγαλυνθῆναι, verherlicht werden.
michilneſſî, **mihhil**— F. u. —**neſſi** stN. ahd. majeſtas. Agſ. micelnes.
michilôſôn, **mihhilôſôn** ahd. (Tat.) ſchwV. magnificare.
mikils g., aſ. **mikil**, ahd. **michil**, **mihhil**, mihil, michel, mhd. **michel** Adj. groß. Neutr. unſl. adv. ahd. mhd. ſehr, beim Comp. multo, um vieles; Gen. Neutr. adv. ahd. mihhiles, michiles, mhd. michels beim Comp. um vieles; Inſtr. adv. aſ. mikilu, micilo, ahd. mihhilu, mihhilo, michilo beim Comp. multo, um vieles. Agſ. micel, mycel, engl. ſchott. mickle, an. mikill. Vgl. gr. μέγας, μεγάλη, lat. magnus groß.
michiltât ahd. stF2 Großtat.

mikilthuhts *g. Adj.* ὑπερηφάνης, *hochmütig.*
michilwurchîg *ahd. Adj. magnificus.*
michilwurchtî *ahd. F. magnificentia.*
michn *mhd. d. i.* mich ne.
michs *mhd. d. i.* mich ës.
michz *mhd. d. i.* mich ëz.
mîla *ahd. ſtF. ſ.* mîlla.
milde *mhd. Adj. ſ.* milti.
milde *mhd. F. ſ.* miltî.
mildekeit *mhd. ſtF. ſ.* miltikeit.
mildeclîch *mhd. Adj. ſ.* milticlîch.
mildeclîche *mhd. Adv. ſ.* milticlîche.
mildi *aſ. Adj. ſ.* milti.
mílditha *g. ſtF1 ſ.* miltida.
mildlîco *aſ. Adv. ſ.* miltlîcho.
mildo *aſ. Adv. freundlich, liebreich. Agſ.* milde.
milds *g. Adj. ſ.* milti.
mîle *mhd. ſtF. ſ.* mîlla.
milech *ahd. ſtF. ſ.* miluh.
milecha, milcha *ahd. F. tinnus, ein Fiſch.*
mîler, *ſpäter* meiler *mhd. ſtM. Holzſtoß des Köhlers woraus er die Kohlen gewinnt, Meiler. Mnd.* mîler *ſtM. daſ. MndWb. 3, 91, nnd.* mîler *ſtM. daſ. BremWb. 5, 425 Dnrt 307 Schamb. 135, ſchwed.* mila *F., dän.* mile *daſ. Aus d. Deutſchen czech.* milíř, miléř, *poln.* mielerz, *lauſ.* milowka *daſ.*
milewâ, milewe *ſchwF. ſ.* miliwâ.
milhma *g. ſchwM. Wolke. Th.* milhman. *Nach Bopp Gl.*[3] *302*[a] *GSpr. 860 m. Einſchub od. Umſetzung des* l (mihlma, miglma) *viell. zu* mîgan *u. zu vgl. lit.* myglà *Nebel, ſkr.* mêghás *M. trübes Wetter, Nebel (ſ. bei* mîgan). *Nach Lettner bei Kuhn 11, 164 zu vgl. aſlav.* mrakŭ *M. Dunkelheit, poln.* mrok *Dunkel, Dämmerung.*
milih *ahd. ſtF. ſ.* miluh.
milihchar *ahd. ſtN. Milchgefäß.*
milichfaz *ahd. ſtN. daſ.*
milith *g. (Marc. 1, 6) ſtN1 Honig. Agſ.* miliſc *mit Honig vermiſcht, honigſüß Bosw. 167. Vgl. kelt. ir.* mil, *welſch* mel *Honig; lat.* mel mellis *daſ.*, mellîtus *mit Honig verſüßt, lieblich,* mulſus *Adj. daſ.*, mulſum *N. mit Honig bereitetes Getränk; gr.* μέλι μέλιτος *Honig,* μέλισσα *(a.* μελιτjα) *Biene. Pott 1, 245. Benf. 2, 358. Crt.*[3] *308 Nr 465. MgSpr. 264. Crs. 2*[2]*, 159.*
militôn *g. ſchwV.* στρατεύεσθαι, *Kriegsdienſte tun: lat.* militâre.
militou *ahd., mhd.* miltou *ſtN. rubigo, Mehltau. Agſ.* mëledeáv.
miliwâ, milewâ, milwâ *ahd., mhd.* milewe, milwe, milve *ſchwF. tinea, Milbe. Graff 2, 722. Th.* milwjân. *Zunächſt zu* mëlo *u. m. dieſem u.* malô *zu* malan: *eigtl. das mahlende, zu Staub u. Mehl machende Tier. Weig. 2, 160.*
milch *mhd. ſtF. ſ.* miluh.
milcha *ahd. F. ſ.* milecha.
milchevar *mhd. Adj. milchfarbig.*
milcher *mhd. ſtM. männlicher Fiſch.*
milchroum *mhd. ſtM. Milchrahm.*
milchſmalz *mhd. ſtN. butyrum.*
milchtopf *mhd. ſtM. Milchtopf.*
milchwarm *mhd. Adj. warm wie Milch die eben von der Kuh kommt, lauwarm.*
mîlla, mîla *ahd., mhd.* mîle *ſtF1 Meile. Mit ſpan. prov.* milla *F., ital.* miglio, *frz.* mille *M. aus lat.* millia (*Pl. ſc.* paſſuum.)
milli *ahd. ſtN.: lat.* milium *Hirſe.*
miloh *ahd. ſtF. ſ.* miluh.
miltan *ahd. ſchwV. ſ.* miltjan.
milte *mhd. Adj. ſ.* milti.
milte *mhd. F. ſ.* miltî.
miltekeit *mhd. ſtF. ſ.* miltikeit.
milteclîch *mhd. Adj. ſ.* milticlîch.
milteclîche, —en *mhd. Adv. ſ.* milticlîche.
milten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* miltjan.
milterîche *mhd. Adj. freigebig.*
miltfrowida *ahd. ſtF1 reichliche Freude.*
miltërzi *ahd. Adj. miſericors, mildherzig.*
milti *ahd., mhd.* milte, milde *Adj. freundlich, liebreich, mild, gnädig, barmherzig; woltätig, freigebig. Aſ.* mildi *daſ., agſ. afriſ.* milde, *engl. ſchwed. dän. holl.* mild, *an.* mildr, *g.* milds *od.* mildeis (*nur in d. Zuſſtzgen im NomPl.* unmildjai *2 Tim. 3, 3 u.* friathvamildjai *Röm. 12, 10) mild, liebreich. GermTh.* mildi *od.* mildja. *Dazu die folg. Vgl. nach Crt.*[3] *307 Nr 464 lit.* mylëti (*Präſ.* mýliu) *lieben,* miëlas *lieb, angenehm,* meilùs *liebreich, leutſelig,* méilė *Liebe; aſlav.* milŭ *mitleidswert, mitleidig,* milovati *bemitleiden,* milostĭ *Mitleid,* milo *Mitgift Mikl. 367 fg.; gr.* μείλια *Pl. Liebesgaben, Geſchenk,* μείλιχος *mild,* μειλίσσειν *beſänftigen; ſkr.* mard (*ſ.* marl), *Präſ.* mṛlâmi *gnädig u. freundlich ſein, erfreuen,* mṛlîkam *Erbarmen, Gnade.*
miltî *ahd., mhd.* milte, milde *F. Freundlichkeit, hilaritas, Gnade; Freigebigkeit, largitas. G.* [mildei].
miltida *ahd. ſtF1 miſericordia. G.* milditha *ſtF1* σπλάγχνα, *Milde, Erbarmen.*
miltikeit, miltekeit, mildekeit *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* miltî.
milticlîch, milteclîch, mildeclîch *mhd. Adj. ſ. v. a.* milti.
milticlîche, —en, milteclîche, —en, mildeclîche, —en *mhd. Adv. z. vor.*
miltinamo *ahd., mhd.* miltname *ſchwM. liebkoſender Beiname.*

miltjan, miltan, milten (Prät. miltita), auch miltên? ahd. (nur bei Tat.), mhd. milten ſchwV. Freundlichkeit erweiſen, Erbarmen fühlen, ſich erbarmen, miſereri, m. Dat., m. Gen.

miltlîcho ahd., mhd. miltlîche Adv. freundlich; freigebig, largiter. Comp. ahd. miltlîhhôr largius. Aſ. mildlîco freundlich.

miltname mhd. ſchwM. ſ. miltinamo.

miltniſſa ahd. ſtF1 miſericordia.

miltou mhd. ſtN. ſ. militou.

miluh, miloh, milih, milech ahd., mhd. milch ſtF2 Milch. Nnd. nld. melk, agſ. meolc, meoluc F., engl. milk, afriſ. melok, nfriſ. ſaterld. nordfriſ. molke, an. miolk F., ſchwed. mjölk, dän. melk; g. miluks ſtF2 daſſ. Aſlav. mlěko N., ruß. molokó, ſerb. mlijèko, ſlov. mleko, czech. mléko, lauſ. mloko, poln. mleko daſſ. ſcheinen wegen des k aus dem Germ. entlehnt, aber nach Gram. 3, 463 GSpr. 326. 409 urverwant. Zu mëlchan.

milwâ, milwe ſchwF. ſ. miliwâ.

milwen mhd. ſchwV. zu Mehl oder Staub machen. Ahd. [milwjan]. Zu mëlo. S. g. malvjan.

milzâder mhd. ſchwF. Milzader.

milzi ahd., mhd. milze, milz, an. milti, agſ. milte ſtN. Milz, ſplen. Graff 2, 728. Gram. 3, 407. Davon ital. milza, ſpan. melſa, neuprov. melſo, mail. nilza, churw. ſnieulza. DzWb. 1³, 277. GermTh. miltja. Zu g. [miltan], agſ. mëltan (ſ. malz Adj.) mit Rückſicht auf die Tätigkeit dieſes Organs, das, wie man meinte, auflöſend einen Saft bereite zum Behufe der Verdauung für den Magen Gram. 2, 32 Nr 350 Weig. 2, 162.

milzſiechtuom mhd. ſtM. Milzkrankheit.

milzſühtic mhd. Adj. milzkrank.

mîme mhd. zſgz. a. mîneme, Dat. zu mîn.

Mimminc, Mimmunc mhd. ſtM. Name von Witeges Schwerte: Alph. 450, 4 Mimmunges ecke an Witegen hende lûte erdôz; Bit. 12273 ſwâ man Mimmingen ſluoc, daz Witege der helt truoc; in der Eneit 5717 Mimminc : Nagelrinc.

mimz g. ſtN1 Fleiſch, κρέας (nur 1 Cor. 8, 13 im AccSg.). Th. mimſa. Vgl. apreuß. menſa, menſo Neſs. Theſ. 103, lit. mėſà, aſlav. męſo N., ruß. mjáſo, czech. maſo, poln. mięſo, ſkr. mânſám N. Fleiſch. Bopp Gl.³ 293 VglGram. 1, 21. S. mammô, miata.

min anr. (Judith) für man (unbeſt. Pron.).

min ahd. mhd. comp. Adv. weniger, minder. G. mins, minz ἧττον, ἔλαττον. Gram. 3, 589. MgSpr. 181. Dazu minznan. Vgl. lat. minus. S. das folg., minznan, minſôn, minnir, minnirôn, minnirunga.

min ahd. Conj. damit nicht, ne. Gram. 3, 742.

mîn aſ. ahd. mhd., ſt. ahd. mînêr mînu mînaz, mhd. mîner mîniu mînez, g. meins meina meinata, P. 57, Pron. poſſ. mein.

minder mhd. Adj. Adv. ſ. minnir.

minds g. ſtF. in ana —. Th. mindi. S. munan.

mingen md. ſchwV. ſ. mengjan.

mînhalp mhd. Adv. von meiner Seite, von meinetwegen.

minig ahd. (Merig. 17) ſtN. Mennig, eine gelblichrote Farbe: lat. minium.

minlîch md. Adj. ſ. minnalîh.

minlîcho ahd. (Will.) Adv. mit Liebe.

minna aſ. ahd. ſtF. ſ. minnja.

minnahaft, minnihaft, minnehaft ahd., mhd. minnehaft Adj. liebend.

minnahaftî, minni— ahd. F. humanitas.

minnahafto, minni — ahd. Adv. benigne.

minnalîh ahd., mhd. minnelîch, md. minlîch Adj. amabilis, liebreich.

minnaluſt ahd. ſtF2 amor.

minnari, minnâre ahd., mhd. minnære, minner ſtM. Liebender, Verliebter, Liebhaber, amator.

minne mhd. ſtF. ſ. minnja.

minnëa aſ. ſtF. ſ. minnja.

minnebære mhd., md. minnebêre Adj. lieblich; liebreich, liebevoll.

minnebant mhd. ſtN. Liebesband.

minnebërnde mhd. zſgſ. Part. Liebe als Frucht tragend.

minnebluot mhd. ſtF2 Liebesblüte.

minnebote mhd. ſchwM. Liebesbote.

minnebrant mhd. ſtM2 Liebesbrand.

minnebrief mhd. ſtM. Liebesbrief.

minnedorn mhd. ſtM. Liebesſtachel d. i. männliches Glied.

minnevar mhd. Adj. nach Liebe ausſehend; lieblich ausſehend.

minneveige mhd. Adj. durch Liebe dem Tode verfallen.

minnevingerlîn mhd. ſtN. Liebesring; Ring als Liebeszeichen gegeben u. getragen.

minnefiur und minnen— mhd. ſtN. Liebesfeuer.

minnegadem mhd. ſtN. Liebesgemach.

minnegëlt mhd. ſtN. Liebesbelohnung.

minnegër u. minnegir mhd. ſtF. Verlangen nach Liebe.

minneglîch ahd., mhd. minneclîch Adj. zur Liebe gehörend, lieblich, liebenswürdig.

minneglîcho, minnechlîcho, minniclîcho ahd., mhd. minneclîche, —en Adv. auf liebreiche, liebenswürdige, freundliche Weiſe.

minnegluot mhd. ſtF2 Liebesglut.
minnehaft ahd. mhd. Adj. ſ. minnahaft.
minnehalp mhd. Adv. von Seiten der Liebe.
minneclîch mhd. Adj. ſ. minneglîch.
minnechlîcho, minneclîche Adv. ſ. minneglîcho.
minneliet mhd. ſtN. Liebeslied.
minnelîch mhd. Adj. ſ. minnalîh.
minnelîche mhd. Adv. ſ. v. a. minneclîche.
minnelîcheit mhd. ſtF2 Lieblichkeit, Liebenswürdigkeit.
minnelîm mhd. ſtM. Liebesleim, was Liebende zuſ.leimt od. zuſ.kittet.
minnelôn mhd. ſtM. Liebeslohn.
minnen mhd. ſchwV. ſ. *minnjôn.
minnenboge mhd. ſchwM. Liebesbogen.
minnenbrût mhd. ſtF2 Geliebte.
minnendiep mhd. ſtM. verſtolner Liebhaber.
minnenvaz mhd. ſtN. Liebesbehälter.
minnenfiur mhd. ſtN. ſ. minnefiur.
minnenmuot mhd. ſtM. Liebesſtimmung.
minnenſiech mhd. Adj. ſ. minneſiech.
minnenſlac mhd. ſtM2 Liebeswunde.
minneëôn aſ. ahd. ſchwV. ſ. minnjôn.
minneëôntlîh, minneëônlîh, minnôntlîh ahd. Adj. amans.
minner mhd. Adj. Adv. ſ. minnir.
minner mhd. ſtM. ſ. minnari.
minnerîche mhd. Adj. reich an Liebe.
minnerîn mhd. F. Liebende, Liebhaberin.
minnerlîn mhd. ſtN. Liebhaberchen, verliebter Narr.
minnern mhd. ſchwV. ſ. minnirôn.
minnerniſſe, —nis mhd. ſtFN. Verminderung.
minnerunga ahd., mhd. minnerunge ſtF. ſ. minnirunga.
minnerôn ahd. ſchwV. ſ. minnirôn.
minneſælic mhd. Adj. durch Liebe beglückt.
minneſam ahd. mhd. Adj. lieblich; liebevoll.
minneſamî ahd. F. dilectio, affectio.
minneſamkeit mhd. ſtF2 liebevolles Weſen.
minneſamo ahd. Adv. auf liebevolle Weiſe.
minneſanc mhd. ſtMN. Liebesgeſang.
minneſât mhd. ſtF2 Liebesſaat.
minneſê mhd. ſtM. Liebesmeer.
minneſenger mhd. ſtM. Liebesſänger.
minneſiech u. minnenſiech mhd. Adj. liebeskrank.
minneſinger mhd. ſtM. Liebesſänger.
minneſchimpf mhd. ſtM. Liebesſcherz.
minneſchuz mhd. ſtM. plötzlich treffende Liebe.
minnetac mhd. ſtM. Verſöhnungstag.
minnetôt mhd. Adj. vor Liebe tot.
minnetranc mhd. ſtN. Liebestrank.
minnetrit mhd. ſtM. Liebestritt.
minnetuc mhd. ſtM2 (Pl. —tücke) Liebesſtreich.
minnewërc mhd. ſtN. Liebeswerk.
minnewîſe mhd. ſtF1 Liebeslied.
minnezeichen mhd. ſtN. Liebeszeichen.
minnezunder mhd. ſtM. Liebeszunder.
minnî ahd. F. ſ. minnja.
minnihaft ahd. Adj. ſ. minnahaft.
minnihaftî ahd. F. ſ. minnahaftî.
minnihafto ahd. Adv. ſ. minnahafto.
minnic mhd. Adj. liebend, Liebe hegend.
minniclîcho ahd. Adv. ſ. minneglîcho.
minnir (ſt. minniro minnirâ minnirâ) ahd., mhd. minner, minder, minre, compar. Adj. kleiner an Größe, geringer an Zal, an Macht od. Stand, minder. Neutr. ſubſt. unſt. (m. Gen.) ahd. minnirâ, minnera, mhd. minner, minre, minder, als Adv. weniger, minder. Superl. ahd. minniſt, minneſt, minnôſt (ſt. minniſto), mhd. minneſt, minſt (ſt. minneſte, minſte, ſt. einzeln ſeit 12. Jhdt) Adj. kleinſt, geringſt, wenigſt, mindeſt; Adv. minniſt, minneſt, minſt. G. Comp. minniza, Sup. minniſts; aſ. Sup. minniſto. Vom Sup. wol frz. mince (für minſe) dünn, gering, mdartl. (Berry) Verb. mincer, neuprov. Demin. minſoulin. Diez Wb.[3] 2, 377. S. min. Vgl. aſlav. mĭnij kleiner, geringer, jünger, mĭnŭšina Geringſter, Untergebener, mĭnĭšĭſtvo Jugend Mikl. 389, lit. meñkas gering, wenig, menkinē̃ Geringfügigkeit, Wenigkeit; lat. minor, minus, minimus, minuere, miniſter (eigtl. der Mindere, Geringere); gr. μινύω ich vermindere, μείων geringer, μειόω ich verringere; ſkr. mi, mî, Präſ. minâmi, mînâmi, mînômi mindern, hemmen, vereiteln, verletzen Graſsm. Wb. 1044 ff. Bopp Gl.[3] 296. Crt.[3] 312 fg. Nr 475. MgSpr. 263. Fick[3] 3, 238 fg. 1, 177. S. auch meizan.
minnirôn, minnerôn, minnorôn ahd., mhd. minneren, minnern, minren ſchwV. kleiner machen, geringer machen; intr. kleiner werden, abnehmen, minui.
minnirunga, minnerunga ahd., mhd. minnerunge, md. minrunge ſtF1 Verminderung, diminutio, detrimentum.
minniſts g. Sup. ſ. minnir.
minniza g. Comp. ſ. minnir.
minnja, minnëa, minna aſ., ahd. minnja, minna ſtF1 u. ahd. minnî F., mhd. minne ſtF. Andenken, Erinnerung; Erinnerungstrunk (wie an. minni ſtN.) Myth.[2] 52 ff.; Erinnerungsgeſchenk, Geſchenk; dilectio, caritas, Liebe; perſonif. Minne, vrou Minne ſchwF.; gütliches Übereinkommen, gütliche Beilegung; durch . . m. aus Liebe zu, um . . willen; ſinnliche geſchlechtliche Liebe (15. Jhdt); Gegenſtand der Liebe beſ. in koſender Anrede der Mutter zum Kinde, auch der Kinder gegen die Mutter. Davon frz. mignon Adj. niedlich, Subſt.

Liebling, ital. mignone; frz. mignard dasſ., Verb. mignoter liebkoſen Diez Wb. 2³, 377. GermTh. minjâ, Grdf. manjâ, zu Wz. man, ſ. munan.

minnjôn, minnëôn aſ., ahd. minnëôn, minnôn, minnan, mhd. minnen ſchwV. beſchenken; lieben.

minnôntlîh ahd. Adj. minnëôntlîh.

minnorôn ahd. ſchwV. ſ. minnirôn.

minren mhd. ſchwV. ſ. minnirôn.

minrunge md. ſtF. ſ. minnirunga.

mins g. Adv. ſ. min.

minſôn aſ. ſchwV. verringern, zu nichte machen, vernichten. S. minznan.

minthi g. ſtN. in ga—. Th. minthja. S. munan.

minz g. Adv. ſ. min.

minza, menza, munza ahd., mhd. minze, münze ſtſchwF. Minze, eine Pflanze. Agſ. minte, mnld. nnld. munte. Aus mlat. minta, menta, lat. mentha, gr. μίνθα, μίνθη dasſ.

minzenplat mhd. ſtN. Minzenblatt.

minzenſaf mhd. ſtN. ſ. v. a. minzenſouch.

minzenſâme mhd. ſchwM. Minzenſame.

minzenſouch md. ſtM. Minzenſaft, ſuccus mentæ.

minznan g. ſtſchwV. (P. 96) ἐλαττοῦσθαι, geringer werden, abnehmen, ſich vermindern. Mit minſôn zu minz, mins.

Miölnir an. ſtM1 Name von Thors wunderbarem Hammer, der geſchleudert nach dem Wurfe von ſelbſt in die Hand des Gottes zurückkehrt. Myth.² 164 fg. Th. milnja. Vgl. aſlav. mlŭnij F. (Gen. mlŭnije), mŭl'nij, molnija, molonija Blitz Mikl. 373, ruſſ. mólnija, ſerb. munja dasſ., in den ſerb. Liedern perſonificiert Munja als Schweſter des Donners Myth.² 1171: ſlav Th. mulnja, aus ſlavogerm. malnja: ſ. malan; der Blitz als Zermalmer JGrimm Name des Donners 18.

mios, mies ahd., mhd. mies ſtN. Moos, muſcus. Agſ. meós dasſ. Th. miuſa. S. mos, mŷrr.

mirki aſ. Adj. grauenvoll finſter, düſter, unheimlich (vom Teufel und grauenvollen Taten). Agſ. myrce, mirce Adj. dasſ. Grein 2, 271, engl. mirk u. murky düſter, trübe; an. myrkr (Acc. myrkvan, auch myrkjan, myrkan) finſter, übertr. dunkel von Verſtändnis, myrkr ſtN. Dunkelheit, Finſternis, myrkvi, mjörkvi ſchwM. dasſ., dicker Nebel, myrkva ſchwV. finſter werden Egils. 590 Möb. 309 Vigf. 441, ſchwed. dän. mörk dunkel, finſter. Vgl. nach LMeyer bei Kuhn 8, 362 aſlav. mrakŭ M. Finſternis (Mikl. 382), ruſſ. mrakŭ, ſerb. mrak, nſlov. mrak, poln. mrok Finſternis, Dunkel, u. dazu gr. (Hom.) νυκτὸς ἀμολγῷ in der Finſternis der Nacht. Von Fick³ 3, 234 die deutſchen Worte u. d. griech. zum germSt. mark (ſ. marc) geſtellt.

mirn mhd. d. i. mir ne.

mirrâ, mirre ſchwF. ſ. myrrâ.

mirre mhd. zſgz. a. mir ire, mir ir mir ihrer.

mirrebërg ahd. ſtM. ſ. myrrebërg.

mirs mhd. zſgz. a. mir ës.

mirſt mhd. zſgz. a. mir iſt.

mirtalahi, mirtelahi ahd. ſtN. myrtetum.

mirtelboum mhd. ſtM. Myrtenbaum, myrtus.

mirtelol mhd. ſtN. Myrtenöl.

mirʒ mhd. zſgz. a. mir ëʒ.

mîs mhd. zſgz. Gen. für mînes.

miſalſuht ahd., mhd. miſelſuht, md. meſilſucht, muſelſucht, müſelſuht ſtF2 Ausſatz, elephantiaſis.

misbrûch mhd. ſtM. Misbrauch.

misdâd aſ. ſtF. ſ. miſſitât.

miſel ahd. Adj. leproſus. Aus mlat. miſellus dasſ., woher auch afrz. meſel, aſpan. meſyllo ausſätzig. Diez Wb. 2³, 375.

miſeloht ahd. Adj. leproſus.

miſelſiech mhd. Adj. krank am Ausſatz, ausſätzig.

miſelſuht mhd. ſtF. ſ. miſalſuht.

misfanc ahd. ſtM. ſ. miſſifanc.

misvaro ahd. Adj. ſ. miſſavaro.

miſilſuhtîg ahd., mhd. miſelſühtic, md. muſelſuhtic u. maſilſuhtig Adj. ausſätzig.

miſche mhd. ſtF. Miſchung.

miſkelôn, miſcelôn ahd., amhd. miſchelôn, miſlôn ſchwV. ſ. v. a. miſcjan. Mlat. miſculare.

miſkelunga ahd. ſtF1 admixtio, commixtio, confuſio.

[miſcjan], miſkan, miſken, miſgen, miſchen (Prät. miſkta, miſchta, Part. kimiſkit, gimiſgit, gemiſt) ahd., mhd. miſchen (Prät. miſchte u. miſte, Part. gemiſchet u. gemiſt) ſchwV. miſchen, mengen; miſchend treiben. Graff 2, 877 fg. MhdWb. 2, 1, 187. MhdHWb. 1, 2160. Wenn nicht entlehnt a. d. Lat., dann ahd. miſcju a. mihſkju, Bildung mit dem (eigtl. Präſens-) Suffix ſka (wie forſcôn). Vgl. lit. miſzti (Präſ. miſztù) ſich ſchnell durch einander mengen, maiſzýti miſchen; aſlav. měſiti (Präſ. měša) u. měšati (Präſ. měšają) miſchen Mikl. 392 fg., ſerb. miješati miſchen Kar. 356, poln. mieſzać dasſ.; kelt. ſ. Ebel in Kuhns Btr. 2, 163 fg.; lat. miſceo (a. micſceo) ich miſche; gr. μίσγω, μίγνυμι dasſ. (γ aus κ erweicht); ſkr. miçras vermiſcht, miçrayâmi ich miſche, mikſh miſchen. Wz. mik. Pott 1, 268. ² 2, 1, 644. Benſ. 2, 41 fg. Bopp Gl.³ 296. SchlKſl. 126. Crt.³ 312 Nr 474.

Zeh. 1, 136 fg. Fick² 153. ³2, 635. 1, 168. JSchmidt Voc. 1, 65. 123.

mifcunga *ahd.*, *mhd.* mifchunge, mifchung *ftF1 Mifchung.*

mislîh, mislîch, mislîc *f.* miffalîh.

mislîco *af. Adv. f.* miffelîcho.

miffa *ahd. af.*, *mhd.* miffe, *u. ahd.* mëffa, *mhd.* mëffe *ftF1 Meffe, feierliche Abendmalshandlung des Priefters mit Gebet und Gefang; kirchlicher Feftag; (15. Jhdt) Jahrmarkt. Aus kirchl. lat.* miffa *Entlaßung einer gottesdienftl. Verfammlung, Abendmalshandlung, Feft: a.* ite, miffa eft concio. *S.* fanta.

miffa *g. ahd. in Zuftzgen f.* miffi.

miffadêds *g. ftF2 f.* miffitât.

miffavaro, miffi —, mis — *ahd.*, *mhd.* miffevare, —var *Adj. verfchiedenfarbig, bunt; von übler Farbe, von üblem Äußern, entfärbt, entftellt.*

misfagen *mhd. fchwV. f.* miffefagen.

miffahël, miffehël *ahd. Adj. diffonus, diffidens.*

miffahëllan, miffi— *ahd.*, *mhd.* miffehëllen *ftVabl1 verfchiedenartig klingen, nicht übereinftimmen, mishellig fein.*

miffahërzida *ahd. ftF1 discordia.*

miffahwarpari *ahd. ftM. everfor. Graff 4, 1237.*

miffahwarpida, miffawarbida, miffawarabida, miffiwerbida *ahd. ftF1 everfio; verfutia. Graff 4, 1236.*

miffalîh, miffilîh, miffelîh, mislîh, *auch* mëffalîh (*Tat. 22, 2*), mëslîh *ahd.*, *mhd.* miffelîch, mislîch *Adj. verfchieden, manigfach; ungewis, mislich. Af.* mislîc *verfchieden, manigfach; g.* miffaleiks *ποικίλος, verfchieden, manigfach.*

miffan, miffen *ahd.*, *mhd.* miffen *fchwV. m. Gen. verfelen; nicht haben, entbehren, vermiffen.*

miffaqifs *g. ftF2 σχίσμα, Wortftreit, Zwift, Spaltung.*

miffataujan *g. fchwV. übel tun, fündigen: Part. Präf.* miffataujands *παραβάτης.*

miffatrûên, miffi —, miffe—, miffedrûên, miffetrûwên *ahd.*, *mhd.* miffetrûwen, —trouwen, —triuwen *fchwV. mistrauen.*

miffatuon, miffi—, miffiduan *ahd.*, *mhd.* miffetuon *unrV. übel handeln.*

miffawarabida *ahd. ftF. f.* miffahwarpida.

miffawentjan *ahd.*, *mhd.* miffewenden *fchwV. verkehren, zerftören, ins Böfe wenden, übel deuten, tadeln. Part. ahd.* miffewentit *transverfus, obliquus, mhd.* miffewant *verfchieden.*

miffazumftôn *ahd. fchwV. f.* miffezumft.

miffe *mhd. ftF Meffe f.* miffa.

miffe *mhd. ftF. Verfelen, Irrtum.*

miffeahten *mhd.*, *md.* miffeachten *fchwV. misachten.*

miffebâren *mhd. fchwV. fich übel betragen.*

miffebieten *mhd. ftVabl6 m. Dat. einen auf unglimpfliche Weife behandeln, einem Ungebührliches zufügen. Inf. Subft. üble Behandlung.*

miffebor *ahd. ftM. od. N. proles falfa.*

miffebrieven *ahd. fchwV. fälfchlich auffchreiben.*

miffebrûcheda *ahd. ftF1 Misbrauch.*

miffebura, miffeburî *ahd. F. f.* miffipurî.

miffedâht *mhd. ftF2 Verdacht.*

miffedenken *mhd. unrfchwV. falfch denken, fich irren.*

miffedienen *mhd. fchwV. einem (Dat.) einen fchlechten Dienft leiften, einen beleidigen.*

miffedîhen *ahd. ftVabl5 fchlecht od. nicht gedeihen, verderben, deprimi.*

miffedrûên *ahd. fchwV. f.* miffatrûên.

miffedunchen *amhd. fchwV. falfch dünken, eine falfche Anficht haben.*

miffefadôn *ahd. fchwV. einen falfchen oder fchlechten Weg betreten.*

miffevâhen *ahd. ftV. f.* miffifâhan.

miffevallen, misfallen *mhd. ftVred7 misfallen.*

miffevar *mhd. Adj. f.* miffavaro.

miffevarn *mhd. ftVabl4 fich auf unrechtem Wege befinden, das Ziel verfelen, felgehn; unrecht verfahren od. handeln, fich vergehn; nicht wol fahren.*

miffevarwe *mhd. ftF1 abwechfelnde gemifchte Farbe; üble Farbe.*

miffevellen *mhd. fchwV. f. v. a.* miffevallen.

miffeverwen *mhd. fchwV. durch eine Farbe entftellen, beflecken.*

miffevüegen *mhd. fchwV. übel anftehn, ungeziemend fein.*

miffegân *mhd. unrV. f.* miffigangan.

miffegëben *mhd. ftVabl2 eine Sache fchlecht machen, das Ziel verfelen.*

miffegefchëhen *mhd. ftVabl2 übel gefchehen.*

miffegefchiht *mhd. ftF2 f. v. a.* miffefkiht.

miffegihtic *mhd. Adj. verläugnend.*

miffegrîfen *mhd. ftVabl5 felgreifen.*

miffehabe *mhd. ftF2 übles Befinden u. Gebaren, Leid u. Klage.*

miffehabên, miffehaben *fchwV. f.* miffihabên

miffehære *mhd. Adj. mit verfchiedenen Haaren verfehen.*

miffehagen *mhd. fchwV. nicht wol gefallen.*

miffehalten *mhd. ftVred7 auf felerhafte Weife halten.*

miſſehandeln *mhd. ſchwV. übel behandeln; refl. ſich vergehn.*
miſſehebeda *ahd. ſtF1 ſ. v. a.* miſſehabe.
miſſehegede *mhd. ſtF1 das Nichtwolgefallen.*
miſſeheil *mhd. ſtN. Unheil, Unglück.*
miſſehël *ahd. Adj. ſ.* miſſahël.
miſſehëllen *mhd. ſtV. ſ.* miſſahëllan.
miſſehëllî *ahd., mhd.* miſſehëlle *F. u.* miſſehëllunge *mhd. ſtF1 Mishelligkeit, Zwiſt.*
miſſehüeten *mhd. ſchwV. auf etwas ſchlecht Acht haben.*
miſſejëhen *mhd. ſtVabl2 fälſchlich od. mit Unrecht ſagen.*
miſſecheit *md. ſtF2 Verſchiedenheit.*
miſſechêren, miſſekêren *ſchwV. ſ.* miſſikêren.
miſſechêrî *ahd. F. falſche Richtung oder Wendung.*
miſſelëbên *ahd. ſchwV. übel leben.*
miſſeleiten *ahd. ſchwV. abducere.*
miſſelîh, miſſelîch *Adj. ſ.* miſſalîh.
miſſelîchên *ahd., mhd.* miſſelîchen *ſchwV. misfallen. Zu* lîchȩn.
miſſelîchî *ahd. F. varietas, diverſitas.*
miſſelîcho *ahd., mhd.* miſſelîche, mislîche *Adv. auf manigfache Weiſe, verſchiedenartig; ungewis, vielleicht; übel angemeßen, übel. Aſ.* mislîco.
miſſelîchôn *u.* —lîchên *ahd. ſchwV. variare, discrepare. Zu* miſſalîh.
miſſelinge *mhd. ſtF. ſchlechter Erfolg, Felſchlagen, Misglücken.*
miſſelingen *ahd. mhd. ſtVabl1 unperſ. m. Dat. mislingen, felſchlagen.*
miſſeliutîg *ahd. Adj. diſſonans.*
miſſeliutîgî *ahd. F. diſſonantia.*
miſſelouben *ahd. mhd. ſchwV. ſchlechten Glauben woran (Gen.) haben, es nicht glauben.*
miſſemâlen *mhd. ſchwV. verſchiedenartig bemalen.*
miſſemeilic *mhd. Adj. durch Flecken verdorben, unſchimmer, nichts mehr geltend.*
miſſemüete *mhd. Adj. verſchieden geſinnt; misgeſtimmt.*
miſſen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* miſſan.
miſſenamîg *ahd. Adj. diverſivocus.*
miſſenëmen *ahd. Notk. ſtVabl3 errare, einen Irrtum begehn, irren.*
miſſenemmeda *ahd. ſtF1 falſum nomen, falſche Benennung. Zu* namnjan.
miſſenieȥen *mhd. ſtV. ſ.* miſſinioȥan.
miſſenominî *ahd. F. Irrtum, error. Aus d. Part. Prät. v.* miſſenëmen.
miſſenôten *mhd. ſchwV. auf üble Weiſe behandeln, übel zurichten.*
miſſeprîs *mhd. ſtM. Unehre, Schande: afrz.* mesprix, *frz.* mépris.
miſſeprîſen, —brîſen *mhd. ſchwV. ſchmähen, tadeln.*
miſſerât *mhd. ſtM2 böſer Rat.*
miſſerâten *mhd. ſtVred9 einen ſchlechten Rat erteilen; falſch geraten, übel ausſchlagen, misraten.*
miſſereden *mhd. ſchwV. übel reden.*
miſſerîten *mhd. ſtVabl6 felreiten.*
miſſeſagen, misſagen *mhd. ſchwV. falſch ſagen, ſagen was nicht wahr iſt; ungünſtig berichten.*
miſſeſëhen *mhd. ſtVabl2 falſch ſehen.*
miſſeſezzen *ahd. ſchwV. ſ.* miſſiſezzen.
miſſeſitîgî *ahd. F. diverſus ritus.*
miſſeſchëhen *mhd. ſtVabl2 unperſ. m. Dat. übel ergehn.*
miſſeſkiht *ahd., mhd.* miſſeſchiht *ſtF2 übles Geſchick, Misgeſchick, übles Begegnis.*
miſſeſchrîben *mhd. ſtVabl5 falſch ſchreiben.*
miſſeſchuldic *mhd. Adj. unſchuldig.*
miſſeſchult *mhd. ſtF2 üble Schuld, böſe Verſchuldung; Unſchuld.*
miſſetât *ahd. mhd. ſtF. ſ.* miſſitât.
miſſetâtîg *ahd. Adj. miſſetätig.*
miſſetragen *mhd. ſtVabl4 auf falſche Weiſe tragen oder führen.*
miſſetrëten *mhd. ſtVabl2 feltreten; einen Feltritt begehn; m. Dat. felſchlagen.*
miſſetrit *mhd. ſtM. Feltritt, Feler.*
miſſetriuwe *mhd. ſtF1 Mistrauen, Argwohn; irriges Vermuten, grundloſe Zuverſicht.*
miſſetrôſt *ahd. mhd. ſtM. Mistroſt, ſchlechter Troſt; Unträſtlichkeit, Verzweiflung.*
miſſetrôſten, miſſetrœſten *mhd. ſchwV. ſchlechten Troſt geben; refl. unträſtlich ſein, verzweifeln.*
miſſetrûên, —trûwên, —trûwen, —trouwen, —triuwen *ſchwV. ſ.* miſſatrûên.
miſſetuon *mhd. unrV. ſ.* miſſatuon.
miſſewant *mhd. Part. zu* miſſewenden.
miſſewendâri *ahd. ſtM1 der eine Sache in Wort od. Tat z. Böſen wendet, Tadler, Läſterer.*
miſſewende *mhd. ſtF. Tadel; Untat; Unglück.*
miſſewenden *mhd. ſchwV. ſ.* miſſawentjan.
miſſewendîgî *ahd. F. ſ.* miſſiwendîgî.
miſſewendic *mhd. Adj. dem Abweichen vom Beßern ins Schlechtere unterworfen, tadelhaft.*
miſſewirken *mhd. ſchwV. ſ.* miſſiwirken.
miſſezæme *mhd. Adj. nicht geziemend, misfällig.*
miſſezëmen *mhd. ſtVabl3 misziemen, ungemäß ſein, übel anſtehn.*
miſſezieren *mhd. ſchwV. verunzieren.*

miſſezumft, mëſſe — ahd., aſ. mistumft ſtF2 disſenſio, Uneinigkeit, Zwieſpalt. Ahd. miſſazumftôn ſchwV. disſonare.

miſſi ahd. Adj. verſchiedenartig: nur miſſemo muate Otfr. 5, 25, 80. G. miſſô Adv. wechſelſeitig, einander. Gram. 3, 13. Ahd. miſſa—, miſſo—, miſſi—, miſſe—, miſi—, mis—, mës—, mhd. miſſe—, mis—, nhd. miſſe—, mis—, aſ. afriſ. agſ. mis—, an. miſs—, mis— in Zuſ. ſetzgen Wechſel, Abſtand, Abgang, Verkehrung, Feler, Irrtum bezeichnend. Gram. 2, 470 fg. 587. 672. Graff 2, 862 ff. Richth. 930. Grein 2, 255 fg. Vigf. 430 fg. An. auch â miſs Adv. an einander vorbei. Nach Gram. 2, 470 Anm. 3, 516 Anm. 2 ss wol aus zwei Dentalen entſprungen, n. MgSpr. 171 g. miſſô ohne Zweifel a. e. alten mit-tô hervorgegangen, nach Fick³ 3, 238 a. mit-ſa. Vgl. aſlav. mitě Adv. wechſelsweis Mikl. 371; ſkr. mithás gegenſeitig, mit oder durch einander, abwechſelnd, mithû abwechſelnd, verwechſelt, verkehrt, falſch, mithyâ falſch, trügeriſch, vergebens Graſsm. Wb. 1041 fg. Bopp Gl.³ 295. S. miti.

miſſiburî ahd. F. ſ. miſſipurî.

miſſidât ahd. ſtF2 ſ. miſſitât.

miſſiduan ahd. unrV. ſ. miſſatuon.

miſſifâhan, miſſevâhen ahd. unr. ſtVred8 falſch faßen, falſch auffaßen; ſelgreifen; peccare.

miſſifanc, misfanc ahd. ſtM. Felgriff, culpa.

miſſivaro ahd. Adj. ſ. miſſavaro.

miſſigangan ahd., mhd. miſſegân unrV. irre gehn; misfallen, zuwider ſein; unperſ. übel gehn, felſchlagen.

miſſihabên, miſſe— ahd., mhd. miſſehaben ſchwV. refl. ſich übel befinden, trauern, ſich grämen über (Gen., umbe).

miſſihëllan ahd. ſtV. ſ. miſſahëllan.

miſſikêren, miſſechêren ahd., mhd. miſſekêren ſchwV. eine falſche Richtung geben, falſch wenden, verkehren; intr. eine falſche Richtung einſchlagen.

miſſilîh Adj. ahd. ſ. miſſalîh.

miſſiniozan ahd., mhd. miſſeniezen ſtVabl6 wenig Vorteil od. Genuß, Nachteil von etwas (Gen.) haben.

miſſinc mhd. ſtM. ſ. meſſinc.

miſſipuoh ahd. ſtN. Meſsbuch.

miſſipurî, —burî, miſſeburî F. u. miſſebura ſtF1 Misgeſchick.

miſſiquëdan ahd. ſtVabl2 übel od. falſch reden.

miſſiſezzen, miſſe— ahd. ſchwV. (Part. miſſiſazt) falſch ſetzen.

miſſitât, miſſe—, miſſidât, miſſo— ahd., mhd. miſſetât ſtF2 böſe Tat. G. miſſadêds, aſ. misdâd.

miſſitriwida ahd. ſtF1 diffidentia.

miſſitrûên ahd. ſchwV. ſ. miſſatrûên.

miſſituon ahd. unrV. ſ. miſſatuon.

miſſiwendîgî, miſſe— ahd. F. Tadel, Schmähung, Läſterung.

miſſiwerbida ahd. ſtF. ſ. miſſahwarpida.

miſſiwirken ahd., mhd. miſſewirken ſchwV. auf ſelerhafte Weiſe handeln oder arbeiten.

miſſizuhtîg ahd. Adj. indisciplinatus.

miſſô g. Adv. einander, wechſelſeitig. Gram. 2, 470. 3, 13. 101. 516. S. miſſi.

miſſodât ahd. ſtF. ſ. miſſitât.

miſt ahd. mhd. ſtM1 (zuw. N.) Unrat, Kot, Miſt, Dünger, Miſthaufen. G. maíhſtus ſtM3 κοπρία, Miſt Luc. 14, 35. Nnd. miſt ſtM. Nebel, Nebeldunſt, dicke nebelige Luft, miſtig nebelig, miſten u. miſtern nebeln; meſs ſtM. Miſt, Dünger, meſſen düngen, ausmiſten BremWb. 3, 167. 150 Schamb. 136. 134. Nnld. miſt ſtM. Nebel, Miſt, miſtig nebelig. Afriſ. meſe F. Harn Richth. 926, nfriſ. mjox Miſt. Agſ. miſt ſtM. Nebel, Finſternis, miſtig nebelig; meohx, meox, mix ſtM. ſtercus, Dünger Grein 2, 256. 240 Bosw. 167 fg. Engl. miſt als Staubregen fallender Nebel, miſty u. miſtily nebelig, dunkel; mixen Miſthaufen; mdartl. mux Miſt, muxen Miſthaufen Hall.² 568. Isld. (nicht in alten Schriften) miſtr ſtM. dicke nebelige Luft m. Staubregen BHald. 2, 82 Vigf. 432. Zu mîgan. S. miſtil.

miſtbëlla ahd. F. Hofhund.

miſten mhd. ſchwV. ſ. miſtôn.

miſtgabala, —gapala, —capala ahd., mhd. miſtgabele, —gabel ſtF1 Miſtgabel.

miſthaven mhd. ſtM. Miſtgefäß.

miſthûfe, —houfe mhd. ſchwM. Miſthaufen.

miſtig mhd. Adj. miſtig, kotig.

miſtil, miſtel ahd., mhd. miſtel ſtM. viſcum, Miſtel. Graff 2, 890. Nhd. der miſtel noch im vor. Jhdt, jetzt die miſtel. Agſ. miſteltâ, engl. miſtletoe (Miſtelzehe) Bosw. 167, an. miſtilteinn ſtM. Miſtelzweig, Miſtelſtaude Egils. 573 Vigf. 432 GSpr. 841. Die Miſtel, Viſcum album L., eine Sommer u. Winter grüne Schmarotzerpflanze auf ſehr vielen Baumarten, am ſeltenſten auf Eichen, mit den Wurzeln die Rinde der Bäume bis tief ins Holz hinein durchdringend, Stengel u. Blätter gelblichgrün, vieläſtig, gabelig, einen kleinen buſchigen meiſt abgerundeten Strauch von mehreren Fuß Höhe bildend; Blüten von der Farbe

der Blätter; Beeren erbſengroß, rund u. weiß, einen zähen klebrigen Schleim enthaltend, woraus (zuw. auch aus der Rinde) der beſte Vogelleim gekocht wird, früher als erweichendes zerteilendes Mittel gebraucht; beſ. die Eichenmiſtel als Pulver od. als Amulet am Halſe getragen gegen fallende Sucht, auch ſonſt gegen viele Krankheiten gebraucht. Hier. Tragi Kräuterbuch (Straßbg 1630) 745 fg. Loniceri Kräuterb. (Frkf. a. M. 1630) 162 ff. Der Miſtelſtrauch immergrün im Sommer und Winter: daher wol auch (freilich erſt ſpäte Nachricht des 16 Jhdts) die heil. Eiche der alten Preußen zu Romowe, die Sommer u. Winter grün geblieben (Hartknoch altes u. neues Preußen 1684 p. 117. Dusburg chron. ed. Hartknoch 1679. Diſſert. 6 p. 111 fg.), dies durch die auf ihr üppig wuchernden Miſteln geweſen iſt (Boek Naturgeſch. v. Preußen 3, 65), wie dergleichen Erſcheinungen auf Bäumen auch ſonſt hier zu Lande zu beobachten; daher auch wol der immergrüne heilige Baum bei Upſala, den Adam von Bremen 4, 26 erwähnt. In der keltiſchen wie germaniſchen Religion die Miſtel, der immergrüne, von keiner Menſchenhand gepflegte, auf Bäumen von ſelbſt wachſende, gleichſam vom Himmel geſante Strauch in hohem Anſehen; den galliſchen Druiden namtl. die Eichenmiſtel hochheilig, zu heiliger Zeit von Prieſterhand mit goldener Sichel unter Opfer abgeſchnitten u. in weißem Gewande aufgefangen galt ſie als ein Hauptheilmittel ſonderlich wider Unfruchtbarkeit u. Gift: Plin. hiſt. nat. 16, 44. Myth.[2] 1156 fg. Nach der nordiſchen Sage ward der lichte, ſonſt unverletzliche Gott Baldr mit einem Miſtelzweig erſchoßen durch ſeinen Bruder, den einäugigen Hödhr, dem Loki den Zweig gegeben u. die Hand gelenkt: die drohende Gefahr von ihrem Sohne abzuwenden, hatte Frigg allen Weſen Eide abgenommen, daß ſie Baldrs ſchonen wollten, u. nur dem einzigen Miſtelſtrauche, der ihr zu jung geſchienen, den Eid erlaßen. Myth.[2] 201 ff. 1156. 613. Die Deutung dieſes Mythus in Uhlands Thôr 144 ff. Ahd. miſtil *gewis nicht mit Mhd. HWb. 1, 2177 über mlat.* miſtus *entſtellt aus lat.* viſcus, *ſondern möglicher Weiſe germTh.* miſtla *a.* mit-tla *zu g.* mitan, *ahd.* mëẓan, *wenn nicht viel eher g.* [maſhſtls], *germTh.* mihſtla *m.* miſt *zu* mîgan, *als der zur nebligen Winterzeit in Beziehung ſtehnde Strauch, ein Symbol des düſtern Winters.*

miſtcorb *ahd., mhd.* **miſtkorp** (— bes) *ſtM. Miſtkorb.*

miſtkröuwel *mhd. ſtM. Miſtgabel.*

miſtôn *ahd., mhd.* **miſten** *ſchwV. ſtercorare, mit Miſt düngen.*

miſtrôt *and. Pſ. 54, 3 conturbatus.*

mistumft *aſ. ſtF2 ſ.* miſſezumft.

miſtunge *mhd. ſtF1 Düngung.*

miſtunnëâ *u.* **miſtinâ** *ahd. ſchwF. ſterquilinium.*

mit *ahd. mhd. Adv. Präp. ſ.* miti.

mitadjô *g. ſchwF.* μέτρον, *Maß.*

mitads *g. ſtF. ſ.* mitaths.

mit allu, mit allo *ahd., mhd.* **mit alle, mitalle, mit al,** *verſt.* almitalle *Adv. gänzlich, durchaus. Gram. 3, 106.*

mitan *g. ſtVabl2 ſ.* mëẓan.

mitaths, mitads *g. unr. ſtF. (P. 22)* μέτρον, *Maß; beſtimmtes Getreidemaß,* κόρος, *Scheffel.*

mitedoln *mhd. infin. ſtN. Mitleiden.*

mitegane *mhd. ſtM. Mitgehn.*

mitegengo *ahd. ſchwM. ſ.* mitikango.

mitegiht *mhd., md.* mitgicht *ſtF2 Übereinſtimmung.*

mitehëllunge *mhd. ſtF1 Übereinſtimmung; Schmeichelei.*

mitehengen *mhd. ſchwV. m. Dat. nachgeben.*

mitelîdunge *mhd. ſtF1 Mitleiden, Mitdulden.*

mitephliht, — pflicht *mhd. ſtF2 Teilnahme, Anteil.*

miterbelinc *mhd. ſtM. Miterbe.*

mitereiſe *mhd. ſchwM. Genoße der Kriegsfahrt, Kriegskamerad.*

miteſam, mitſam, mëteſam *md. Adj. umgänglich, geſellig, freundlich.*

miteſîn *mhd. infin. ſtN. Mitſein, Zuſammenſein.*

miteſlâf *ahd. ſtM. concubitus, congreſſus, Beiſchlaf. Notk. Ps. 21, 7.*

miteteilære *mhd., md.* mitteilêre *ſtM. Mitteiler; Vermittler, Mittler.*

mitewâre, mitewære *Adj. ſ.* mitiwâri.

mitewârî, mitwârî *ahd. F. Freundlichkeit, Sanftmut.*

mitewiſt *ahd. mhd. ſtF2 Zuſammenſein, Zuſammenwohnen, conſortium, participatio; ahd. auch conſequentia; md. Zuſtand, Lage.*

mitvaſte *u.* **mittelvaſte** *mhd. ſtſchwF. Mitfaſten, media quadrageſima.*

mitvolgære *mhd. ſtM. Anhänger.*

mitvrowunge *md. ſtF. Mitfreude.*

mitgenieẓe *md. ſtN. Mitgenuß.*

mitgicht *md. ſtF. ſ.* mitegiht.

mith *g. Präp. m. Dat., Adv. in Verbindung m. Verben. S.* miti.

mîthan *aſ. ſtV. ſ.* mîdan.

mithanakumbjan *g. ſchwV. ſich zuſ. niederlegen, mit zu Tiſche ſitzen,* συνανακεῖσθαι.

mitharbaidjan *g. schwV. mit einem arbeiten, mitdulden.*
mithëlfer *mhd. stM. coadjutor.*
mithfaginôn *g. schwV. sich mit freuen.*
mithfrahunthans *g. Part. Prät. zu* mithfrahinthan *s.* hinthan.
mithgadauthnan *g. stschwV.* (*P. 96*) *mitsterben.*
mithgaggan *g. unrV. mitgehn.*
mithgaleikôn *g. schwV. mit nachahmen.*
mithganaviströn *g. schwV. s.* naus.
mithgaqiujan *g. schwV. mit lebendig machen.*
mithgardavaddjus *g. stF3* μεσότοιχον, *Scheidewand.*
mithgasandjan *g. schwV. mitsenden.*
mithgasatjan *g. schwV. mitsetzen.*
mithgasintha *g. schwM. Reisegefährte.*
mithgasviltan *g. stVabl1 mitsterben.*
mithgatimrjan *g. schwV. mit erbauen.*
mithgatiuhan *g. stVabl6 mitziehen, verleiten.*
mithgavisan *g. stVabl2 mitbleiben.*
mithinsandjan *g. schwV. mitsenden.*
mithkaúrjan *g. schwV. mitbelasten.*
mithliban *g. schwV3 mitleben.*
mithlitjan *g. schwV. mitheucheln. S.* liz.
mithmatjan *g. schwV. mitessen.*
mithniman *g. stVabl3 annehmen.*
mithqiman *g. stVabl3 mitkommen.*
mithqithan *g. stVabl2 mitreden, mitstreiten.*
mithrôdjan *g. schwV. s.* rôdjan.
mithsandjan *g. schwV. mitsenden.*
mithsatjan *g. schwV. versetzen.*
mithskalkinôn *g. schwV. mitdienen.*
mithsôkjan *g. schwV. mitsuchen, mit untersuchen, streiten od. disputieren mit.*
mithstandan *g. unrstV. zus. stehn, bei einem stehn.*
miththan *g. Adv. während dessen, inzwischen, jetzt.*
miththanei, miththanê *g. Conj. während, als, indem.*
miththiudanôn *g. schwV. mitherrschen.*
mithunt, mittunt, middunt, mithont; mitthont, middont, mithon, mitton, mittun, middon, midon, *u.* mithontes, mitthondes, mittundes *ahd. zeitl. Adv. modo, nuper, paulo ante, eben, gerade, jetzt. Graff* 2, *666 fg. Gram.* 3, *215 fg.*
mithurraisjan *g. schwV. mit auferwecken.*
mithurreisan *g. stVabl5 mit auferstehn.*
mithushramjan *g. schwV. mitkreuzigen.*
mithuskeinan *g. stVabl5* συμφυῆναι, *mit aufkeimen, mit aufsproßen, mit aufwachsen.*
mithveitvôdjan *g. schwV. mitzeugen.*
mithvisan *g. unrV. mit sein, wobei sein; beistehn.*
mithvissei *g. schwF. Mitwißen, Gewißen.*
mithvitan *g. unrV. mitwißen, bewußt sein.*
miti, mite *ahd., mhd.* mite, mit, *as.* midi, *md.* mide *Adv. mit, damit. Mnld. nnld.* mede, *afris.* mithi, mithe, mede, mei *Richth. 931, ags.* mid *Grein 2, 248.*
miti, *gew.* mit *ahd., mhd.* mit, *as.* midi, *gew.* mid, *auch* mët, *md.* mët, *g.* mith *Präp. m. Dat., ahd. as. mhd.* (mit diu, m. wiu, m. swiu) *auch m. Instr., ahd. auch m. Acc.: mit, zugleich mit, samt; bei, neben, unter, in; durch; von. Mnld. nnld.* met, *afris.* mith, mit, mei, mi *m. Dat., saterld.* med, *nfris.* mei *Richth. 930 fg.; ags.* mid *m. Dat. od. Instr. mit, in Gemeinschaft mit, bei, in, durch, mittels, auch oft m. Acc. Grein 2, 243 ff., altengl.* mid *Stratm.*[2] *344; an.* medh (*einzeln im 13 Jhdt auch* medhr) *m. Dat. u. Acc. mit, durch Vigf. 419 Möb. 293 fg., schwed. dän.* med. *Gram. 3, 257. Vgl. gr.* μετά *Präp.* (*auch Postp.*) *m. Dat. inmitten, unter, m. Gen. in Gemeinschaft mit, m. Acc. in die Mitte, unter, nach; zend.* maṭ *Präp. u. Postp. m. Instr. Dat. Gen. mit, nebst Justi 224. S. auch* missi. *Gram. 2, 16 Anm. GSpr. 412. Crt.*[3] *197 Nr 212. Pott 1*[2]*, 753 ff. Bopp vgl. Gram. 3*[3]*, 510 fg. MgSpr. 262.*
mitikango, mitegengo *ahd. schwM. pedissequus.*
mitiwâri, mite—, mit—, mitewâre *ahd., mhd.* mitewære, mit— *Adj. sanftmütig.*
mitlîdic *md. Adj. am Leide teilnehmend, mitleidig.*
mitlîdunge *md. stF. Mitleid.*
mitme *mhd. zsgz. a.* mit dëme.
mitnaht *unrstF. s.* mittinaht.
mitniez *mhd. stM. Mitgenuß.*
mito *ahd. stM. s.* mëtu.
mitôn *g. schwV. s.* mëzôn.
mitôns *g. stF2 Ermeßen, Gedanke,* ἐνθύμησις, λογισμός, διαλογισμός. *Vom vor.*
mitringunge *mhd. stF1 colluctatio.*
mitsam *md. Adj. s.* mitesam.
mitsam *u.* mitsamint *md. Adv. zusammen mit* (*m. Dat.*).
mittamo, mittimo, mittemo *ahd. schwM. Mitte, nur im Dat. Sg. m.* in *adverbiell:* in mittamen, in mittimen, in mittemen, in mittemin, *mhd.* enmittemen, *inmitten* (*m. Gen.*); *zeitl. mittler Weile. G.* miduma *stF1 od.* midums *stF2?* (*nur im DatSg.* midumai) *Mitte,* μέσον. *Alte Superlativbildung. Gram. 3, 630. 4, 520. Zu* midjis, mitti. *Vgl. zend.* madhema, *Nom.* —mô *der mittelste, Sup. zu* maidhya *Justi 225, skr.* madhyamás *dass., als Subst. M. N. der mittelste Teil des Körpers, die Taille. Bopp Gl.*[3] *284.*

mittar ahd., mhd. mitter Adj. medius, in der Mitte befindlich, mittler. Sup. ahd. mittarôſt in mittarôſto ſchwM. Mittelfinger; amhd. mittereſt im Adv. ze m. m. Gen. in der Mitte.

mittawëchâ, mittwochâ ahd., mhd. md. mittewoche, mitwoche ſchwſtF., md. auch mittewoch ſtM. Mittwoch. Mnd. middewëke, nnd. midwëken.

mitte mhd. Adj. ſ. mitti.

mitte mhd. F. ſ. mittî.

mittel ahd. mhd. Adj. ſ. mittil.

mittel, (mdartl. alem.) mittelî mhd. F. ſ. v. a. d. folg.

mittel mhd. ſtN. (Neutr. v. Adj. mittel) Mitte; trennendes u. hinderndes Zwiſchentreten eines andern Gegenſtandes.

mittelvarwe, —varb mhd. ſtF. Zwiſchenfarbe.

mittelvaſte mhd. F. ſ. mitvaſte.

mittelî mhd. F. ſ. mittel F.

mittellîch mhd. Adj. die Mitte haltend.

mittelmæȥic, —ich mhd., md. mittelmêȥic Adj. von mittlerer Größe; von mittlerem Werte.

mittelmâȥe, —mâȥ mhd. ſtF1 mittleres Verhältnis der Luftbeſchaffenheit, mittlere Temperatur, temperatio.

mittelmût md. ſtM. Mittelſtimmung.

mittelôde mhd. FN. ſ. mittilôdi.

mittelſwanc mhd. ſtM. ein Ausdruck a. der Fechtkunſt, Stoß od. Hieb der nach der Mitte geht; bildl. Walth. 84, 23.

mittelwehſic mhd. Adj. von mittlerem Wuchſe od. Alter. MhdWb. 463.

mittem mhd. d. i. mit tëm, mit dëm.

mittemere ahd. (Notk.) ſtM. mare magnum, Mittelmeer.

mittemo ahd. ſchwM. ſ. mittamo.

mitten mhd. Adv. in der Mitte. Dat. Pl. v. mitti (mittên) oder gekürzt aus mittemen ſ. mittamo.

mitten ahd. mhd. d. i. mit tën, mit dën.

mitter mhd. d. i. mit tër, mit dër.

mitter mhd. Adj., Sup. mittereſt ſ. mittar.

mitterunge mhd. ſtF1 Vermittelung. Zu mittar.

mittewoche F., mittewoch ſtM. mhd. md. ſ. mittawëchâ.

mitthont, mitthontes ahd. Adv. ſ. mithunt.

mitti, mitte ahd., mhd. mitte, mite Adj. medius, in der Mitte befindlich, mittler; mittêr tag ahd., mhd. mitter tac Mittag; mittiu naht Mitternacht. Adv. ahd. Dat. Pl. untar mittên mitten darunter, in mittên inmitten. Aſ. middi, afriſ. midde, mëdde, nfriſ. midde, agſ. mid, midd, an. midhr, g. midjis μέσος. GermTh. midja. Dazu mittî, mittil, mittar, mittamo, midumôn, mittuli, mëtemo m. mëtemî, mëtemunga, mëtemôn. Vgl. aſlav. mežda (a. medja) F. Mitte, meždu Adv. zwiſchen Mikl. 365, ſerb. medja, nſlov. meja Grenze, Zaun, Gebüſch; lat. medius, dimidius, meridies a. medidies Crs. 1², 239; gr. μέσσος (a. μεθjος) μέσος; zend. maidhja Adj. mittler, Sup. madhema (ſ. mittamo), maidhyô M. die Mitte, maidhyânem N. dasſ. Juſti 219 fg. 225, ſkr. mádhyas Adj., als Subſt. M. N. die Mitte, Sup. madhyamás (ſ. mittamo). Bopp Gl.³ 284. SchlKſt. 126. Crt.³ 310 Nr 469. Fick³ 3, 240.

mitti ahd. (Otfr. 4, 4, 39) ſtN. Mitte.

mittî ahd., mhd. mitte F. Mitte.

mittidwergi, mitte— ahd. groſſior dorſo. Graff 5, 280. Gram. 2, 636.

mittivërhî, —vërihî ahd. F. Lebensmitte. Dazu mittivërihen, gimittivërihen, —vërhen ſchwV1 dies dimidiare, die Lebensmitte machen, es auf die Lebensmitte bringen. Graff 3, 683. Gram. 2, 636. 669.

mittigarni, mitticarni und mittilacarni ahd. ſtN. ferina, arvina d. i. Eingeweidefett, Nierenfett (Graff 4, 264 fg.), was an. garnmörr ſtM. S. garni.

mittigart u. mittilgart, mittila—, mittili—, mittilicart, u. mittingart, mittingard, mittan— ahd. ſtM. aſ. middilgard ſtM. u. ſtF2, g. midjungards ſtM2, agſ. middangeard, an. midhgardhr ſtM. Umhegung der Mitte, Mittelwohnung: Erdſcheibe inmitten des umzäunenden Oceans, Erde.

mittih ahd. d. i. mit dih apud te.

mittil, mittel ahd., mhd. mittel Adj. medius, in der Mitte befindlich, mittler. Sup. ahd. mittelôſt.

mittilvriſt md. ſtF2 Mitte.

mittilôdi ſtN. u. mittilôdî F. ahd., mhd. mittelôde F. ſtM. Mitte.

mittimo ahd. ſchwM. ſ. mittamo.

mittinaht ahd., mhd. mitnaht unrſtF. Mitternacht. Nhd. mittnacht (bis ins 17. Jhdt) Schm. 2, 651; nd. midnacht; an. midhnætti N., dän. midnat.

mittitagalîh ahd. Adj. u.

mittitagîg, mitte— ahd. Adj. meridianus.

mittitak, mittetag ahd., mhd. mittetac ſtM1 Mittag.

mitton, mittun, mittunt, mittundes ahd. Adv. ſ. mithunt.

mittul u. mittuli ahd. ſtN. liciatorium d. i. Knoten durch den die Fäden des neuen Aufzugs eines Gewebes feſtgeknüpft werden. Graff 2, 707. Zu mitti.

mittwochâ ahd. ſchwF. ſ. mittawëchâ.

mitwâri, mitwære Adj. ſ. mitiwâri.

mitwârî ahd. F. ſ. mitewârî.

mitwoche mhd. F. ſ. mittawëchâ.

miucheler *mhd. ſtM. ſ.* mûhhilari.
miuchelingen *mhd. Adv. meuchlings.*
miuchelræche *mhd. Adj. meuchelrächeriſch, meuchleriſch rächend.*
miuchelſwërt *mhd. ſtN. ſ.* mûhhilſwërt.
miullîn *mhd. ſtN. kleines Maultier. Demin. zu* mûl.
miure *mhd. F. ſ.* mûra.
miuren *mhd. ſchwV. ſ.* mûrôn.
miuſe *mhd. Pl. zu* mûs.
miuſîn *mhd. Adj. von der Maus, murinus. Zu* mûs.
mixtûre *mhd. ſtF1 Miſchung, Zuſ. ſetzung: lat.* mixtura.
mîȥa *ahd. ſchwF. Mücke, culex. Agſ.* mîte, *engl.* mite. *Gram. 3, 365. Davon ſpan.* mita, *frz.* mite *Milbe. Diez Wb.* 1^3, *229. Zu* meiȥan.
mizdô *g. ſchwF. Lohn. S. ahd.* miata.
miȥu, miȥȥu, miȥȥo *ahd., mhd.* miȥȥe *Präſ. von* mëȥan, mëȥȥan, mëȥȥen.
moad, moat *ahd. ſtM. ſ.* muot.
moas *ahd. ſtN. ſ.* muos.
moaſan, moaſen *ahd. ſchwV. ſ.* muoſjan.
moaȥan *ahd. unrV. ſ.* muoȥan.
moaȥȥîc *ahd. Adj. ſ.* muoȥîg.
môd *aſ. ſtM. ſ.* muot.
môdags *g., aſ.* môdag, môdeg, môdig *Adj. ſ.* muotic.
môdar, môdor, moder *aſ., md.* môder *unrF. ſ.* muotar.
môdei *g. ſchwV. Geſinnung, in* lagga—, mûka—.
model *mhd. ſtN. ſ.* modul.
môdgithâht *aſ. ſtF2 Gedanke.*
môdkara *aſ. ſtF1 Betrübnis. Agſ.* môdcearu.
môdkarag *aſ. Adj. betrübt. Agſ.* môdcearig.
môds *g. ſtM. ſ.* muot.
môdſebho *aſ. ſchwM. Sinn, Gemüt, Denkweiſe. Agſ.* môdſefa.
môdſpâhi *aſ. Adj. verſtändig, klug.*
môdſtark *aſ. Adj. hartnäckig.*
môdthraca *aſ. ſtF1 Seelenkampf. Agſ.* môdthracu.
modul *ahd., mhd.* model *ſtN. formula, Maß, Modell, Vorbild. Aus lat.* modulus.
môdwilljo *aſ. ſchwM. ſ.* muotwillo.
mœdhgin *an. ſtN. Pl. Mutter u. Sohn; Mutter u. Söhne. S.* fedhgin.
mœdhgur *an. ſtF. Pl. Mutter u. Tochter. S.* fedhgar.
mœre *mhd. ſtM1 Pferd ſ.* môri.
mœrîn *F.*, mœrinne *ſtF1 mhd. Mohrin, Aethiopis.*
movieren *mhd. ſchwV. bewegen: lat.* movêre.
möge *mhd. ſtF. ſ.* muge.
mohta *aſ. ahd., mhd.* mohte *Prät. zu* mugen, *ſ.* magan.

môjan *ahd. ſchwV. ſ.* muojan.
môk *an. ſtN. leichter Schlummer,* môka *ſchwV. im Halbſchlummer liegen, eingenickt ſein BHald. 2, 84 Vigf. 435. Vgl. lit.* miẽgas *Schlaf,* mìkti (mingù, migaũ, mìgſiu) *einſchlafen,* miègóti (*Präſ.* miègmì *u.* miègù) *ſchlafen,* užmìginti *einſchläfern,* miègúſtas *ſchläfrig,* miègãlius *einer der gern u. viel ſchläft Kur. 2, 155 fg.; lett.* mégs *Schlaf,* migt *nur in Comp. einſchlafen,* midſinát *in Schlaf bringen Ulm. 154. 159 Biel. 1, 351. 422, apreuß.* maiggun *Acc. Schlaf,* enmigguns *eingeſchlafen,* ismigê *er ſchlief ein Neſs. Theſ. 104. 98. 37. 57; aſlav.* mĭgnąti *zwinken, blinzeln,* mizati *nicken,* ſũmĕžiti *die Augen ſchließen Mikl. 388. 367. 937, ſerb.* magnuti, mignuti *m. den Augen winken, blinzeln, poln.* mignąć *dasſ., ruß.* migátĭ *dasſ., ruß.* migŭ *Augenwink, Augenblick, poln.* mig *dasſ. Mikl. 388. JSchmidt Voc. 2, 497 fg.*
mocke *mhd. ſchwM. Brocken. Stald. 2, 212. Schm. 2, 549.*
mol, *auch* molm, malm, molt *ahd., mhd.* mol *ſtM. u.* molle *ſchwM. Eidechſe, ſtellio.*
molawên, molewên *ahd. ſchwV. tabere. Graff 2, 713. Schm. 2, 568. 572.*
molde *mhd. F. ſ.* molt.
molchen, molken, mulchen, mulken *mhd. ſtN. Milch u. was aus Milch gemacht wird; beim Gerinnen der Milch ſich abſcheidendes Waßer, Molke, Käſewaßer. Ahd.* [molchan]. *Agſ.* molcen. *GermTh.* mulk-na. *Zu* mëlchan.
molle *mhd. ſchwM. ſ.* mol.
molm *ahd. ſtM. ſ.* mol.
molt *ahd. ſtM. ſ.* mol.
molt *ahd. md. ſtM., u. ahd.* molta, *mhd.* molte, molde, multe *ſtſchwF. Staub, Erde. G.* mulda *ſtF1* χοῦς, κονιορτός, *Staub, Erde,* muldeins *Adj.* χοϊκός. *Davon ital.* malta, *lomb.* molta *Schlamm. DzWb.* 2^3, *44.*
moltbrët *mhd. ſtN. Streichbret am Pfluge.*
moltwërf, moltwërfe, moltworf *ſ.* multwurf.
molwik *mhd.* (*Conr. v. Mgbg*) *Adj. weich wie Staub.*
mômâ *ahd. ſchwF. ſ.* muomâ.
môn *mhd. ſchwM. ſ.* mâno.
monaſtri, muniſtri, munuſturi *ahd., mhd.* muneſter, munſter, münſter *ſtN. ahd. monaſterium; mhd. Kloſterkirche, Stiftskirche, Kathedrale. Aus lat.* monaſterium. *Daher auch afrz.* mouſtier, *frz.* moutier, *lothr.* moté *Kloſter, Pfarrkirche DzWb.* 2^3, *383.*

mônatganch *mhd.* (*Conr. v. Mgbg*) *ftM. menftruatio.*
möndull *an. ftM.* (*Dat.* möndli) *Griff womit m. dreht* (*e. Handmühle, e. Schleifftein*). *BHald. 2, 88 Vigf. 444. Th.* mandula. *Vgl. lit.* mentùrė *Quirl; fkr.* mánthâ *Quirl,* manth, math *kräftig hin u. her bewegen, quirlen, Feuer durch Reiben zweier Hölzer erzeugen Grafsm. Wb. 976 fg. Fick*³ *3, 232.*
mône *mhd. fchwM. f.* mâno.
monên *ahd., md.* monen *fchwV. in* far—, ver—: *f.* manôn.
mônet *mhd. ftM. f.* mânôt.
monch, mönch *md. ftM. f.* munich.
môntöbig *mhd.* (*Conr. v. Mgbg*) *Adj. mondfüchtig.*
môr *ftM. u.* môre *fchwM. Mohr, Aethiops; der Schwarze, Teufel. Aus lat.* Maurus.
moraganftunda *af. ftF. f.* morgan—.
morahâ, morehâ, morhâ *ahd., mhd.* morhe, morche, more *fchwF. paftinaca, Möhre, gelbe Rübe. Graff 2, 845. Weig. 2, 184 fg. Dazu* morhela.
morâliteit *mhd. ftF. Sittenlehre; frz.* moralité, *lat.* moralitas.
môraz *mhd. ftMN. Maulbeerwein, gegohrner Saft der Maulbeeren, oder Wein über Maulb. abgezogen. Mlat.* (vinum) moratum.
môrberi *ahd. ftN. f.* mûrperi.
mord *ahd., mhd.* mort (—des) *ftNM. abfichtliche heimliche Tödung, Mord. Graff 2, 855 fg. Af.* morth, mordh *ftN., nld.* moord *ftM., agf.* mordh *ftN. u.* mordhor, mordhur *ftN. Grein 2, 263, afrif.* morth, mord *ftN. Richth. 936 dasf., an.* mordh *ftN. Vigf. 434; g.* maúrthr *ftN1* φόνος. *Davon mlat.* murdum, murdrum, mordum, mordrum *u.* mordritus, mordridus, *frz.* mordre, meurdre, meurtre *Mordtat. Diez Wb. 2*³*, 376. RA 625 fg. GermTh.* murtha *u.* murthra. *Dazu* mordære, mordic, mordifk, murdjan, murdrëo, murdrjan. *Vgl. lit.* mir̃ti (mìrſztu, miriaũ, mir̃ſiu) *fterben,* marìnti (marinù) *fterben machen, beim Sterben zugegen fein,* mãras *Peft,* mõrai *Pl. Totenbahre,* ſmer̃tis, iès *M. Tod; aflav.* mrěti (mrą) *fterben,* morŭ *M. Tod, Peft,* ſŭmrŭtĭ *F. Tod,* mrŭtvŭ *tot Mikl. 384. 381. 936. 383, poln.* mrzeć (*Präf.* mrę) *Hunger leiden, fterben,* śmierć *F. Tod; lat.* mori *fterben,* mortuus *geftorben, tot,* mors (*Th.* morti) *der Tod; gr.* βροτός (*β aus μ*) *fterblich,* ἄμβροτος *u.* ἀμβρόσιος *unfterblich; aperf.* mar *fterben,* amariyatâ *3 Sg. Impf. Pafs.,* martiya *Sterblicher, Menfch Spg. 212 fg., zend.* meretô *fterblich, Sterblicher,* ameretât *F. Unfterblichkeit,* merethyus *M. Tod Jufti 234 fg. 27, fkr.* mar (*Präf.* marâmi, mryê) *fterben,* mṛtás *tot,* mṛtám *Tod,* mṛtis *F. u.* mṛtyus *M. dasf.,* amṛtas *unfterblich,* amṛtam *unfterblich machende Götterfpeife,* maras *Tod,* mâris *Seuche. Bopp Gl.*³ *288. 301. 18. Crt.*³ *309 fg. Nr 468. MgSpr. 263. Fick*² *837. 148.* ³*3, 233. 1, 716 fg. 172 fg.*
mordære, mordær, morder, mörder *mhd. ftM. Mörder. Davon churw.* morder *Mörder, Räuber; comask.* mórdar *böfe, gottlos. Diez Wb. 2*³*, 376. Zu* mord.
morden, mörden *fchwV. f.* murdjan.
mordh *af. ftN. f.* mord.
mordhugi *af. ftM. f.* morthhugi.
mordic, mortic *u.* mürdic *mhd. Adj. mordgierig; mörderifch. Zu* mord.
mordifk *ahd., mhd.* mördifch *Adj. mörderifch, wild. Zu* mord.
môre *amhd. ftM. f.* môri.
morehâ *ahd. fchwF. f.* morahâ.
môrvar *mhd. Adj. mohrenfarb.*
môrvolc *mhd. ftN. Mohrenvolk, Mohren.*
morgan, morkan, morgen, morgin *ahd., mhd.* morgen *ftM1 Morgen, Tagesanbruch, Vormittag; der morgende Tag* (*Adv. Dat. ahd.* morgane, *mhd.* morgene, morne *cras, craftino die; Acc.* in morgan *ahd. mane, in craftinum, mhd.* enmorgen *mane,* morgen, morn *mane, cras; Gen. mhd.* morgenes, morgens, morndes, dës morgens, smorgens *mane, craftino die;* upar morgan *Acc. u.* ubar morgana, uper morgane, upir morkine *ahd., mhd.* über morgen, übermorn, übermorne *perendie*); *ein Ackermaß, Arbeit eines Morgens? Af.* morgan, *agf.* morgen, *an.* morgunn, morginn, myrginn; *g.* maúrgins *ftM. Morgen,* du maúrgina αὔριον *1 Cor. 15, 32. Nach Myth.*² *709 vermutlich einen mit Anbruch u. Brechen des Tags verwanten Begriff enthaltend, weil g.* gamaúrgjan *fchneiden u. kürzen* (ginnan *fecare*) *ausdrücke; nach Weig. 2, 195.* ²*2, 135 viell., da die alten Deutfchen nach Nächten zälten, dabei der Begriff des Kürzens der Nacht hervortretend. Nach Fick*³ *3, 243. 2, 629 zu vgl. lit.* mérkti *blinzeln, aflav.* mrakŭ *M. Dunkel,* mrŭknąti *dunkeln, nflov.* mrkati *blinzeln Mikl. 382 fg.* (*wozu aber f.* milhma).
morganlîh *ahd., mhd.* morgenlîch *Adj. matutinus; mhd. auch craftinus.*
morganlioht *ahd. ftN. Morgenlicht.*
morganlob, morkanlob *ahd. ftN. matutina, Lobgefang am Morgen.*
[morganftunda], moraganftunda *af.* (*Hel. 3466 C*) *ftF1 Morgenftunde, Morgenzeit.*
morgantîd *af.* (*Hel. 5061*) *ftF2 Morgenzeit.*
morgen *ahd. mhd. ftM. f.* morgan.
morgen *mhd. fchwV. f.* morgenen.
morgenblic *mhd. ftM. Morgenlicht.*

morgenbrôt mhd. ſtN. Frühſtück.
morgenen, morginen, morgen mhd. ſchwV. tr. auf morgen verſchieben; intr. unperſ. Morgen werden.
morgenviuhte mhd. ſtF. Feuchtigkeit am Morgen.
morgengâbe mhd. ſtF1 Geſchenk das die neuverheiratete Frau am Morgen nach dem Beilager vom Manne erhält. RA 441.
morgenhuote mhd. ſtF. Morgenwache.
morgenîg ahd. Adj. craſtinus.
morgenkluc (Gen. —kluckes) mhd. ſtM. Morgenbißen, Morgenimbiß.
morgenküele mhd. F. Morgenkühle.
morgenlieht mhd. Adj. morgenhell.
morgenlîch mhd. Adj. ſ. morganlîh.
morgenrœte mhd. ſtF. ſ. morgenrôta.
morgenrôſe mhd. ſchwF. Morgenroſe, Name einer Blume.
morgenrôt mhd. Adj. morgendlich rot.
morgenrôt ahd. mhd., md. morginrôt ſtM., u. ahd. morgenrôto ſchwM. Morgenrot. Aus morgen Subſt. u. rôt Adj.
morgenrôta ahd., mhd. morgenrœte ſtF. Morgenröte.
morgenſanc mhd. ſtMN. Geſang am Morgen, Morgenlied.
morgenſëgen mhd. ſtM. Morgengebet.
morgenſchîn mhd. ſtM. Morgenſchein, Morgenſchimmer.
morgenſtërne, —ſtërre ſchwM. u. morgenſtërn ſtM. mhd. Morgenſtern.
morgentou mhd. ſtN. Morgentau.
morginen ſchwV. ſ. morgenen.
morginrôt md. ſtM. ſ. morgenrôt.
morhâ, morhe ſchwF. ſ. morahâ.
morhela ahd., mhd. morhel, morchel ſtF. paſtinaca ſilvatica, Waldrübe, Morchel. Zu morahâ. Weig. 2, 194. Schwed. murkla, engl. morel, nld. morilje, frz. morille, pic. merouille, meroule. Diez Wb. ³2, 381.
[môri] ahd., amhd. môre, mhd. mœre ſtM1 Pferd, namtl. z. Reiſe, z. Reiten wie z. Gepäck, für Männer u. Frauen, auch z. Turnier.
morkan ahd. ſtM. ſ. morgan.
morkanlob ahd. ſtN. morganlob.
morche mhd. ſchwF. ſ. morahâ.
morchel mhd. ſtF. ſ. morhela.
Môrlant ahd. mhd. ſtN. Mauritania.
môrliute mhd., md. môrlûte Pl. ſtM. Mohren.
morn, morne, morndes ſ. morgan.
mornevriſt mhd. ſtF2 Friſt bis morgen.
mornên ahd. ſchwV. ſorgen, ſich kümmern. G. maúrnan ſchwV3 μεριμνᾶν, agſ. murnjan ſchwV2, aſ. mornjan u. mornôn. Von einem unvorhandenen Adj. dazu frz. morne, prov. morn niedergeſchlagen, düſter, port. morno kraftlos, matt: Diez Wb. 2³, 381 fg. Vgl. gr. μεριμνᾶν, lat. mœrêri.
môrperi ahd. ſtN. ſ. mûrperi.
morſâri, morſære, morſer u. morſali, morſel ſtM. ſ. mortâri.
mort mhd. ſtNM. ſ. mord.
mort mhd. Adj.: frz. mort tot.
mort mhd. ſtM.: frz. mort Tod.
mortâri u. [morzâri], morſâri, morſære ahd., mhd. morſære, morſær, morſer, u. ahd. morſali, mhd. morſel ſtM1 Mörſer, Mörſel. Aus lat. mortârium.
mortbëten mhd. ſchwV. Mordgebete halten, (durch die man mit Zauberei einen tot beten will).
mortbëter mhd. ſtM. Mordbeter, der zauberhafte Gebete ſpricht um einen andern zu morden.
mortbrander mhd. ſtM. Mordbrenner.
mortbrant mhd. ſtM. Brandſtiftung mit räuberiſchem od. überhpt feindlichem Angriffe.
mortbrennen mhd. ſchwV. Mordbrand ausüben, durch Brand verheeren.
mortburnen md. ſchwV. daſ.
mortere, morter mhd. ſtM. Mörtel. Aus lat. mortârium.
mortgir u. mortgiric mhd. Adj. mordgierig.
mortgîte u. mortgîtic mhd. Adj. mordgierig. Adv. mortgîtlîchen.
mortgrimme u. mortgrimmec mhd. Adj. durch Mord ſchrecklich.
mortgruobe mhd. ſtſchwF. Mordgrube, Mordhöhle.
morth aſ. ſtN. ſ. mord.
morthaft mhd. Adj. mit Mord behaftet, zum Morde in Bezug ſtehnd.
morthait mhd. ſtF2 grimmiges, auf Mord gerichtetes Weſen.
morthhugi, mordhugi aſ. ſtM. Mordgedanke, auf Mord gerichteter Sinn.
morthunt mhd. ſtM1 Mordhund, ein Scheltwort.
mortic mhd. Adj. ſ. mordic.
mortlîch mhd. Adj. mörderiſch, auf Mord bezüglich, mit Mord umgehnd.
mortlîche mhd. Adv. auf mörderiſche Weiſe, durch Mord.
mortmeil u. mortmeilec mhd. Adj. mordbefleckt.
mortôd ahd. ſtM1 Morden.
mortræche mhd. Adj. ſich mit Mord rächend.
mortræte mhd. Adj. mordſtiftend.
mortræʒe mhd. Adj. mordgierig.
mortrât mhd. ſtM2 Mordanſchlag.
mortſam mhd. Adv. mörderiſch.
mortſchâch mhd. ſtM. Raubmord, homicidium.

mortſchâchære *mhd. ſtM. Raubmörder, homicida.*
mortſchal *mhd. ſtM. Todesſchrei.*
mortwal *mhd. ſtNM. Mordfeld.*
Môrungen *mhd. Ortsn. Mohrungen bei Sangerhauſen in Türingen.*
mos *ahd. mhd. ſtN.* (*Pl.* mos *u.* moſer) *Moos; Sumpf. Nld.* mos, moſch, moſſe *muscus, mucor; altengl.* mos *Moos, Sumpf Stratm.*[2] *352, engl.* moſs *dasſ.; an.* moſi *ſchwM. Moos, Sumpf, Sumpfland Vigf. 435, ſchwed.* moſſe *M. Moor, Bruch, ſumpfiges Land ſo zugewachſen daß man darauf gehn kann, dän.* mos *N. Moos, Flechte,* moſſe *Moor, Ried, Sumpf. Gram. 3, 373 fg. Th.* muſa *u.* muſan. *Dazu* mios *u. viell. auch an.* mýrr. *Davon prov.* moſſa, *frz.* mouſſe *Moos, Schaum; Verb.* mouſſer *ſchäumen,* émouſſer *abmooſen, Subſt.* mouſſeron *im Moos wachſender Erdſchwamm. Diez Wb. 2*[3]*, 383. Vgl. aſlav.* mŭchŭ *M. Moos, ruß.* mochŭ, *czech. poln.* mech *dasſ.; lat.* muſcus *Moos; aber wol nicht gr.* μόσχος *junger zarter Pflanzenſchößling* (*Crt.*[3] *542*)*. GSpr. 207. Weig. 2, 192. Mikl. 386. Fick*[2] *837. 386.* [3] *3, 241. 1, 728.*
môs *aſ. ahd. ſtN. ſ.* muos.
moſalîh *ahd. Adj. paluſtris. Mit den folg. zu* mos.
moſeht *mhd. Adj. mit Moos bewachſen.*
moſec, moſich, moſig *mhd. Adj. ſumpfig, verſumpft.*
möſen *mhd.* (*Conr. v. Mgbg*) *ſchwV. nach Sumpf riechen. Zu* mos.
môſjan, môſen *ahd. ſchwV. ſ.* muoſjan.
möſchinc *mhd. ſtM. ſ.* meſſinc.
moſt *ahd. mhd. ſtM. junger gährender Wein, Moſt; Obſtwein. Agſ. an.* muſt. *Aus lat.* muſtum (*ſc.* vinum) *Moſt, Adj.* muſtus *jung, neu, friſch.*
möſtelîn *mhd. ſtN. Dem. z. vor.*
moſtert *mhd. ſtM. ſ.* muſthart.
moſtvaȥ *mhd. ſtN. Faß für Moſt.*
mot (*Gen.* mottis) *md. ſtN. ſchwarze torfartige Erde, Moraſt.*
môt, muot *aſ. anfrk. ſtF2* (*Pl.* môtî, muotî) *Begegnung, Zuſammentreffen:* ênôn muotin (*Hild. 2*) *ſingularibus concurſibus d. i. zum Zweikampfe;* niuſê dê môtî *es verſuche den Kampf Hild. 63. Md. mhd.* muot, *zuw. auch* (*reinhd.*) muoȥ, *md.* môȥ *ſtF2 Begegnung im ritterlichen Kampfe;* ze muote, ze muoȥe *entgegen. Lachm. z. Hild. S. 11. Ben. zu Iw. 5331. MhdWb. 2, 1, 241 fg. Nr.* (*Karlm.*) gemôt *ſtF. Begegnung im Kampfe. Nnd.* mœte *Begegnung, Zuſammenkunft,* to mœte, in de mœte *entgegen, BremWb. 3, 191 fg.; nnld.* te gemœt komen *entgegen kommen, begegnen. Agſ.* mête *Adj. begegnend, entgegen tretend,* gemête *einander begegnend Hpt 10, 358 fg.,* gemêting *F. Zuſ.treffen* (*auch feindlich*)*, Zuſ.kunft, Verſammlung Grein 2, 235. 1, 429, engl.* meeting *dasſ. An.* môt *ſtN. Zuſ.treffen, Begegnung, Zuſ.kunft, Verſammlung, beſ. als Adv. u. Präp. m. Dat. in* môti (*Dat.*), â môti, î môti, at môti, (*Gen.*) môts, môts vidh *entgegen, gegen, gegenüber, in Erwiderung Möb. 306 Vigf. 436, ſchwed.* möte *N. wie an.,* mot *Präp. gegen, dän.* möde *wie an.,* i möde *entgegen. Th.* môti *u.* môta. *Davon* môtjan. *Wol eigtl. auch ein Raum-finden, Gelegenheit-finden, wie* muoȥa, *aber nicht ſo abſtract wie dies, ſond. im Verhältnis zu andern Perſönlichkeiten als ein Zuſammentreffen mit ihnen. Mit* muoȥa *zu* muoȥan, mëȥan. *Nach MgSpr. viell. zu ſkr.* maith *begegnen, worin der* i-*Vocal nicht urſprünglich zu ſein ſcheine. Nach Fick*[3] *3, 342 zu vgl. ſkr.* mand *warten, ſtille ſtehn, zögern,* manda *langſam, aſlav.* mudŭ *langſam, zu lat.* maneo, *gr.* μένω.
môt *ahd. ſtMN. ſ.* muot.
môta *g. ſtF1 ſ.* mûta.
môtan *g. aſ. unrV. ſ.* muoȥan.
môtareis *g. ſtM1* τελώνης *Zöllner: vulg. lat.* mûtârius. *S.* mûtâ.
môtaſtaths *g. ſtM2* τελώνιον, *Zollſtätte, Zollhaus. Luc. 5, 27. S.* môta.
môter *ahd. md. unrF. ſ.* muoter.
môthi *aſ. Adj. ſ.* muodi.
môtjan *g. ſchwV. begegnen, in* gamôtjan, vithragamôtjan; *aſ.* môtjan, môtëan, muotëan *ſchwV.* (*Prät.* muotta) *begegnen; mhd.* muoten *feindlich entgegenſpringen, auch* entmuoten, *aſ.* [antmôtjan]. *Nnd.* mœten *begegnen, im Laufe aufhalten Brem. Wb. 3, 190 fg. Agſ.* mêtan, gemêtan *begegnen, finden, antreffen Grein 2, 234. 1, 429, engl.* to meet *dasſ.; an.* mœta *zuſ.treffen mit einem* (*Dat.*)*, begegnen Möb. 304 Vigf. 443, ſchwed.* möta *begegnen, entgegenkommen, dän.* möde *begegnen, widerfahren, treffen, eintreffen, vorfallen, ſich einfinden, erſcheinen. Von* môt *ſtF.*
môtluba *ahd. ſtF1 affectus. Graff 2, 57.*
moute *mhd. ſtF. ſ.* mûta.
mouwe *mhd., md.* môwe *ſtſchwF. Ermel, beſ. weiter Frauenermel. Davon ital.* muffare *vermummen, frz.* moufle *Fauſthandſchuh, mlat.* muffula; *prov.* moflet, *neuprov.* moufle *weich; frz.* moue, *engl.* mow *verzognes Geſicht. Diez Wb. 1*[3]*, 283.*
môȥ *md. ſtF. ſ.* môt *ſtF.*
môȥa *ahd. ſtF. ſ.* muoȥa.
môȥan *ahd. unrV. ſ.* muoȥan.
mû *md. F. ſ.* muohî.
muader *ahd. unrF. ſ.* muoter.

muamâ *ahd. schwF. s.* muomâ.
muari *ahd. Adj. in* untarmuari *Otfr. 1, 19, 7 s.* muori.
muas *ahd. stN. s.* muos.
muat *ahd. stMN. s.* muot.
muatdât *ahd. stF2 Tat die einer vorhat, im Schilde führt.*
muater *ahd. unrF. s.* muoter.
muatfagôn *ahd. schwV. s.* muotfagôn.
muatikî *ahd. F. s.* muotigî.
muatplintî *ahd. F. s.* muotblindî.
muatslêwî *ahd. F. hebetudo sensus.*
muatwillo *ahd. schwM. s.* muotwillo.
muaz— *s.* muoz—.
mûdboro *as. schwM. s.* muntboro.
muddi *as. stN. s.* mutti.
mûde *md. Adj. s.* muodi.
mûde *md. F. s.* muodî.
mûden *md. schwV. s.* muodên *u.* muodjan.
mûder *md. unrF. s.* muoter.
mûdh, mûth *as. stM. s.* mund.
mûdicheit *md. stF. s.* müedekeit.
mûdinc *md. stM. s.* muoding.
mudspëlli *as. stN. s.* muspilli.
müe *mhd. stF. s.* muoî.
muede *ahd.*, müede *mhd. Adj. s.* muodi.
müede, müed *mhd. F. s.* muodî.
müedekeit *mhd.*, *md.* mûdicheit *stF2 Müdigkeit.*
müeden *mhd. F. s.* muodî.
müeden *mhd. schwV. s.* muodjan.
müedinc *mhd. stM. s.* muoding.
müedorn *mhd. stM1 Beschwerde verursachender Dorn.*
müeje *mhd. stF. s.* muoî.
müejen, müen *mhd. schwV. s.* muojan.
müelîch *mhd. Adj. s.* muolîch.
müelîche, —lich, —lîchen *mhd. Adv. auf beschwerliche, lästige Weise, mit Mühe, schwerlich.*
müemel *u.* müemelîn *mhd. stN. kosende Anrede an ältere Frauen. Dem. zu* muome.
mûen, müen *schwV. s.* muojan.
müesal *mhd.*, *md.* mûhesal, mûesal, mûsal *stN. Mühsal, Beschwerde, Verdruß.*
müesâlic *mhd. Adj. geplagt.*
müesen *mhd. zsgz. a.* müese dën.
müeteclich *mhd. Adv. s.* muoteclîch.
müetelîn *mhd. stN. Mütlein, Stimmung. Demin. zu* muot.
müeterîn *mhd. Adj. von einer Mutter (Schweinemutter).*
müeterlîch *mhd. Adj. s.* muoterlîh.
müeterlîn *mhd. stN. Mütterchen.*
müetlich *mhd. Adj. s.* muotlich.
müezec *mhd. Adj. s.* muozîg.
müezekeit *mhd. stF2 s.* muozicheit.
müezeclîche *mhd. Adv. s.* muoziglîhho.
müezen *mhd. schwV. s.* muozjan.
müezigære *mhd. stM. Müßiggänger.*
müezigen *mhd. schwV. (auch refl.) unbeschäftigt, untätig sein oder werden, sich freie Zeit machen. Ahd.* [muozigên].
müezic *mhd. Adj. s.* muozîg.
müezicheit *mhd. stF. s.* muozicheit.
mugan *ahd. unrV. s.* magan.
muge, müge, möge *mhd. stF. Macht, Kraft. Ahd.* [mugî]. *Zu* magan.
mügelîch, müglich *mhd. Adj. was geschehen kann; wozu Grund u. Recht vorhanden ist.*
mugen, mügen *unrV. s.* magan.
mugende *md. part. Adj. vermögend, kräftig.*
mugent *mhd. stF2 (Gen.* mugent *u.* mügende) *was man vermag, Kraft, Macht, Vermögen. Zu* mugan.
mugentheit *mhd. stF2 Vermögen, Fähigkeit.*
muggjâ *as.*, *ahd.* muggâ, *mhd.* mugge, mügge *schwF. s.* mucjâ.
mûhe *md. F. s.* muoî.
mûhen *ahd. schwV. s.* muojan.
mûhesal *md. stN. s.* müesal.
mûhhan *u.* mûhhôn *ahd. schwV. prædari, grassari d. i. heimlich lauernd anfallen u. ausrauben, Straßenraub treiben. Graff 2, 655. Mhd.* mûchen *in* vermûchen *verstecken. Nhd. schweiz.* mauchen *heimlich naschen,* müchen *schleichen Stald. 2, 200 fg., u. die Iterat. elsäß.* mûcheln *verhehlen, bair.* mauchseln *heimlich in böser Absicht schleichen Schm. 2, 545. Dazu die folg. u. alle zu g.* mûks. *Gram. 2, 471. Weig. 2, 155. Mhd. Wb. 2, 1, 226. Übergang der Bdtg: weich, geschmeidig, heimlich, heimtückisch. Vgl. (trotz der gleichen Lautstufe der Gutt. m. d. Germ.) lit.* mùkà *Marter, Pein, Qual,* mûczyti *peinigen, quälen,* mûczýnė *Peinigung,* mûczytojis *Peiniger Kur. 2, 105. 17, lett.* mákt (mázu) *plagen,* môka *Marter, Pein,* môzít (môzu) *quälen Ulm. 148. 162 fg. Biel. 1, 364. 430; aslav.* mąka *Marter, Qual, Strafe, serb.* muka, *poln.* męka *dass., aslav.* mąčiti *martern, züchtigen, serb.* mùčiti, *poln.* męczyć *dass. Mikl. 395 fg.: eigtl. mürbe machen, s.* mûks.
mûhhari *ahd. stM. grassator, Wegelagerer, Straßenräuber.*
mûhheimo, mûchheimo, mûcheimo *ahd.*, *mhd.* mûcheime *schwM. grillus, Grille, Heimchen. Wol eigtl. das im Versteck wie lauernd liegende Heimchen: s.* mûhhan, mûks.
mûhhëo *ahd. schwM. latro.*
mûhhil *ahd.*, *mhd* miuchel *in den folg. u. in* miuchelingen, miuchelræche, *wol Adj. m. d. Bdtg heimtückisch lauernd.*
mûhhilari, mûchilari *ahd.*, *mhd.* miucheler *stM. sicarius, Meuchelmörder, Meuchler.*

mûhhilſwërt, mûchil—, miuchil— *ahd.*, *mhd.* miuchelſwërt *ſtN. ſica, Dolch.*
mûhî *ahd. F. ſ.* muoî.
muillen *ahd.* (*Georgsl. 96*) *ſchwV. ſ.* muljan.
mûkamôdei *g. ſchwF. ſ.* mûks.
mûche *mhd.* (*Frauenlob 335, 2*) *ſchwF. eine Krankheit am untern Pferdebeine, die ſich durch Ausſchwitzen einer klebrigen Feuchtigkeit äußert, immer weiter um ſich frißt u. ſchließlich das Pferd lahm macht, die Mauke, oberd. bair. die Mauche Schm.*² *1, 1560, nr. 15 Jhdt im Teuth. 176* muycken als die perde an den voeten. *Friſch 1, 649. Adlg*² *3, 117. Weig. 2, 120 u. bei Hpt 6, 487.*
[mucjâ], muccâ, muggâ *ahd.*, *mhd.* mucke, muke, mugge, mücke, mügge *ſchwF. Mücke, culex; Fliege. Graff 2, 654. Aſ.* muggjâ, *nd.* mugge, *nnld.* mug *F.*, *agſ.* mycg, *altengl.* mugge, *engl.* midge, *ſchwed.* mygge, *dän.* myg *FN.*, *an.* mý *ſtN. Mücke. GermTh.* mugja, mugjan: gj *wol für* hj *a. vorgerm.* kj. *Vgl. lit.* muſẽ, muſẽlẽ *Fliege*, mùſinas *e. große Fliege*, *lett.* muſcha, *auch* mûſa *dasſ. Ulm. 165; aſlav.* mucha *F. Fliege*, mušica *Mücke Mikl. 385*, *ſerb.* mùcha, *czech.* moucha, muška, *lauſ.* mucha, *poln.* mucha *Fliege; lat.* muſca *dasſ.; gr.* μυῖα *dasſ.; zend.* makhſhi *F. Fliege, Mücke Juſti 222; ſkr.* makſhas *M.*, makſhâ *F.*, mákſhikâ *F. Fliege, auch Biene. Bopp Gl.*³ *282. Crt.*³ *314 fg. Nr 480.*
muccanezi, —nezzi, *u.* muccunnezzi *ahd.*, *mhd.* muggenezze, mukpezze *u.* muggennetze *ſtN. Mückennetz, Fliegennetz.*
muccazan, mukkizen *in* ir— *ahd. ſchwV. mutire, mucken. Graff 2, 655.*
mucke, mücke *mhd. ſchwF. ſ.* mucjâ.
mückelîn, mücklîn *mhd. ſtN. Dem. z. vor.*
mûks *g. Adj. ſanft*, *in* mûkamôdei *ſchwF. Sanftmut*, πραότης (*2 Cor. 10, 1*). *An.* miukr *leicht, behend, nachgibig, ſanft, freundlich Möb. 303 Vigf. 433, ſchwed.* mjuk *dasſ.*, *dän.* myg *weich, biegſam, geſchmeidig; altengl.* meoc, mêk *ſanft Stratm.* ²*342*, *engl.* meek *ſanft, demütig; nnld.* muik *weich, mürbe, verborgen, heimlich, heimtückiſch. Dazu* mûhhan *u. die Zugehörigen, viell. auch* mûche. *GermSt.* mûk *wol für* mank. *Vgl.* (*trotz der gleichen Lautſtufe der Guttur. m. d. Germ.*) *lit.* mìnkſztas *weich, mürbe*, minkſztókas *zieml. weich, weichlich*, mankſztìnti *weich machen*, mìnkyti (mìnkau) *kneten Kur. 2, 343*, *lett.* míkſts *weich, gelind, ſchwach, ohne Energie*, míkſtít *weich machen*, míkſtinát *dasſ.*, míkns *weich* (*vom Wetter*), *feucht*, míkne, es *weiches Wetter, Tauwetter Ulm. 159 fg. Biel. 1, 296. 400; aſlav.* mękŭkŭ *weich, ſanft*, mękota *Weichheit*, męknąti *w. werden*, męčiti *w. machen Mikl. 393 fg.; dieſ. im Serb.* mek *u.* mekan, mekòta, meknuti, mekšati *Kar. 352*, *poln.* miękí *weich*, mięknać *u.* miękczeć *w. werden*, miękczyć *erweichen Mrong. 212: alle dieſe lituſlav. auf St.* mank *weiſend; lat.* mâcerâre *erweichen, mürbe machen, aufreiben*, mâceria *Lehmwand; gr.* μάσσω (*a.* μακjω) *ich knete, drücke, aber St.* μαγ *in* μάγμα, μαγίς, μᾶζα (*a.* μαγjα) *geknetete Maſſe*, μάγεύς *Kneter, Bäcker*, μάγειρος *Koch; ſkr.* mak, *Prãſ.* makatê *er zerdrückt, zermalmt* (*der Stein das Korn*). *Wz.* mak, *naſal.* mank. *Crt.*³ *303 Nr 455.* ⁴*326. Pott*² *3, 561 ff. Fick*² *143.* ³*1, 167 fg. JSchmidt Voc. 1, 167.*
mül *mhd. F. ſ.* mulî.
mûl *ahd. mhd. ſtM.*, *ſpäter ſtN. Maultier, Mauleſel. Aus lat.* mûlus *Baſtardtier v. Pferd u. Eſel, daher gr.* ἡμίονος *Halbeſel. Im pontiſchen Kleinaſien* (*Paphlagonien*) *zuerſt gezüchtet Il. 2, 852, u. ſchon bei Homer Zug- u. Laſttier beſ. auch zu Arbeiten in Berggegenden, daher auch gr.* ὀρεύς, οὐρεύς *Bergtier genannt; von Griechenland nach Italien verpflanzt u. von da mit der Cultur weiter nach Gallien u. Germanien. Hehn*² *114. 504.*
mûl *mhd. ſtN.*, *amhd. auch* mûle, moule *ſtN.*, *md.* mûle *ſchwF.*, *ahd.* mûla *ſtFl Maul* (*gew. v. Tieren, in derber Rede auch v. Menſchen*), *ahd. auch roſtrum. Graff 2, 720. MhdWb. 2, 1, 231. An.* mûli *ſchwM. Maul, Schnauze, hervorragende Felsſpitze, in die See ragende Landſpitze Vigf. 439 Möb. 307. G.* [mûl *od.* mûla] *in* faúrmûljan φιμοῦν, *das Maul verbinden. Nach Fick*³ *3, 231* mûla *für* monl-a, *eigtl. Vorſprung bedeutend, desſ. Stammes mit* mund *u.* munt.
mûlbere *mhd. ſtN. ſ.* mûrperi.
mûlboum *u.* mûlberboum *mhd. ſtM. Maulbeerbaum. S.* mûrboum.
mûlboumerinte, moul— *mhd. ſtſchwF. Rinde von Maulbeerbäumen.*
mulda *g. ſtFl ſ.* molt.
muldeins *g. Adj. ſ.* molt.
muldenvaȥ *mhd. ſtN. Mulde.*
müle *mhd. F. ſ.* mulî.
mûle *ſtN. ſchwF. ſ.* mûl *ſtN.*
muleniri *aſ. ſtM. ſ.* mulinari.
mulhtra *ahd.*, *mhd.* mulhter, mulchter *F. Melkkübel, Melkgelte. Aus lat.* mulctra. *S.* muoltera.
mulî *u.* mulîn *ahd.*, *mhd.* mülî, müle, mül *F. Mühle. Agſ.* mylen, *an.* mylna *ſchwF. Vigf. 440. Nicht germaniſch u. zu* malan *od. m. Weig. 2, 206 zu deſſen*

vermeintl. Wurzelverb milan mal mulum, *ſond. mit ital.* mulino, *frz.* moulin (*Diez Wb.* 1^3, *284*) *aus ſpäter lat.* (*Amm. Marc.*) molîna *zu* mola *Mühle entlehnt, mit den verbeßerten römiſchen Mühleinrichtungen namentl. den Waßermühlen angenommen. Hehn*^{2} *481. Der eigtl. germaniſche Ausdruck für die alte Handmühle ſ.* qaírnus.

mûlîch *md. Adj. ſ.* muolîch.

mûlîn *F.*, **mûlinne** *ſtF1 mhd. weibliches Maultier, mula. Zu* mûl *ſtM.*

mulinari, mulnari *ahd.*, *mhd.* **mülnære**, **mülner** *ſtM. Müller. Aſ.* (*Frek.*) muleniri, *an.* mylnari. *Mit ital.* mulinaro *a. ſpäter lat.* molînârius. *S.* mulî.

muljan, mullan, mullen, mulen, muillen *ahd.*, *mhd.* **müllen**, mülen, **müln** *ſchwV. conterere, zermalmen. Schwerlich Denom. v. Lehnworte* mulî, mulîn, *ſond. v. e. aus* mal *geſchwächten* mul, *das auch in g.* mulda. *S.* malan.

mûljan *g. ſchwV. in* faúr—. *Zu* mûl.

mulchen, **mulken** *mhd. ſtN. ſ.* molchen.

mulchter *mhd. F. ſ.* mulhtra.

mûlſlac *mhd. ſtM2 Schlag aufs Maul, Maulſchelle.*

mülſtein *mhd. ſtM. Mühlſtein.*

multe *mhd. F. ſ.* molt.

mûltrîber *mhd. ſtM. Maultiertreiber.*

multwurf *ahd. mhd.*, *mhd.* **moltworf**, **moltwërf** *ſtM. u.* **moltwërfe** *ſchwM.* (*zu* molta, *Erdaufwerfer, Erdwühler*) *u. ahd.* **mûwërf**, mûwërft, **mûwurf** *ſtM.*, **mûwërfo**, *mhd.* **mûwërfe** *ſchwM.* (*zu* mûhhan? *verſteckter Wühler*) *Maulwurf. Nhd. opreuß.* moltwurm *Maulwurf.*

mülwërc *mhd. ſtN. Mühlwerk.*

mulzen *ſpät mhd. ſchwV. ſ. v. a.* malzen.

mulzer *ſpät mhd. ſtM. ſ. v. a.* melzer.

mun *mhd. mdartl. zſgz. a.* mugen.

munalîc, **munilîc** *aſ. Adj. lieblich, anmutig. Agſ.* mynelîc, *an.* munligr *dasſ.*, munr *ſtM. Vergnügen, Behagen, Luſt. S. d. folg.*

munan *g. unrV.* (man, munum, munda, munds) *P. 91* δοκεῖν, ἡγεῖσθαι, λογίζεσθαι, νομίζειν, οἴεσθαι, *meinen, glauben;* **gamunan** μιμνήσκεσθαι, ἀνα—, μεμνῆσθαι, μνημονεύειν, κατέχειν, *ſich erinnern, gedenken, im Gedächtnis behalten;* **munan** *ſchwV3* βουλεύεσθαι, μέλλειν, *gedenken, wollen;* **muns** *ſtM2* νόημα, *Gedanke,* πρόθεσις, *Vorſatz,* προθυμία, *Neigung,* βουλή, *Wille,* πρόνοια, *Sorge;* **gamunds** *ſtF2* μνημόσυνον, ἀνάμνησις, *Gedächtnis, Andenken;* **mundôn** *ſchwV2* σκοπεῖν, *das Augenmerk auf etwas richten, berückſichtigen;* **ufarmunnôn** *ſchwV2* ἐπιλανθάνεσθαι, *vergeßen* παραβουλεύεσθαι, *nicht achten;* **gaminthi** *ſtN1* μνεία, *Andenken, Gedächtnis;* **anaminds** *ſtF2* ὑπόνοια, *Vermutung; ſ. auch* mundrei *u.* maudjan. *An.* **muna** (man, munum, munda, munadhr munat) *ſich erinnern, gedenken,* munu, monu (mun *u.* man, munum, munda *u.* monda) *werden, mögen, ſollen, beſ. z. Bezeichnung des Futurs;* munr *ſtM2* (*Gen.* munar *aber auch* muns, *Pl.* munir) *Geiſt, Sinn, Leben, Wonne, Luſt, Behagen;* muna *ſchwV. unperſ.* munar *es gelüſtet; ſ. auch* Muninn. *Egils. 584 fg. Möb. 307 fg. Vigf. 437 ff. Agſ.* **munan**, (man *u.* mon, munon, monde) *meinen, glauben, worauf bedacht ſein,* gemunan *ſich erinnern, gedenken;* myne, mine *ſtM. Gedanke, Sinn, Abſicht, Verlangen, Liebe,* mynelîc *anmutig;* gemynd *ſtFN. Erinnerung, Andenken, Gedanke, Sinn, Meinung,* gemynde *bedacht auf,* gemyndig *eingedenk, bedacht auf,* myndjan *u.* ge— *ins Gedächtnis rufen, erinnern Grein 2, 268. 270. 1, 431 ff. Aſ.* **farmunan** (farman, farmunſta) *nicht denken an, uneingedenk ſein, verläugnen Hel. 4697, verachten;* munalîc *ſ. daſ. Im Hd. kein PrätPräſ. dieſen entſprechend, wol aber dem aſ.* farmunan *entſpr. ein ſchwV.* farmanên, *ſ. daſ. G.* man *Perf. zu e.* [minan] *eigtl. ich habe gedacht, nachgedacht, habe in Folge deſſen eine Anſicht od. Überzeugung gewonnen, d. i. ich meine, glaube;* gaman *ich habe geſellſchaftlich gedacht, habe meine Gedanken m. früheren Perſonen od. Sachen in Verbindung geſetzt, d. i. ich erinnere mich daran. Vgl. lit.* miñti, mį̃ti (menù, miniaũ, mįñu) *ſich erinnern, gedenken,* minėti *erwähnen,* atmintìs, iẽs *M. Gedächtnis, Andenken, lett.* minét *gedenken, erwähnen Ulm. 161 Biel. 1, 442; aſlav.* mînèti (mînją) *meinen, glauben Mikl. 389, ſerb.* mniti (mnîm) *meinen Kar. 365, poln.* mniemać (mniemam) *meinen, wähnen, glauben, vermuten; lat.* memini *ich erinnere mich,* reminiſcor *dasſ.*, mens mentis *Sinn, Geſinnung, Einſicht, Verſtand,* mentio *Erwähnung; gr.* μέμονα *ich trachte, ſtrebe, will,* μένος *Sinn, Mut,* μανία *Raſerei,* μῆνις *Groll,* μέμνημαι *ich erinnere mich,* μιμνήσκω *ich erinnere,* μνήμη *Gedächtnis; aperſ.* man *denken, meinen Spg. 212, zd.* man *dasſ.*, mana *Adj. geiſtig, M. das Denken,* manaṅh *N. Sinn, Geiſt, Geſinnung; ſkr.* man (*Präſ. Med.* mányê, manvê) *denken, meinen, glauben, gedenken, erſehnen, Part. PP.* matás, *im N. Gedachtes, Gedanke, Meinung,* mánas *N. Sinn, Geiſt,* matís *F. Geiſt, Meinung, Abſicht,* manyús *M. Unmut, Zorn. Bopp Gl.*^{3} *285. 281. 288. Crt.*^{3} *291 fg. Nr 429. MgSpr. 262 fg. Fick*^{3} *3, 229 fg. 2, 628. 430 fg. 1, 712 ff.*

165 ff. Zu derſ. Wz. man, manôn, minnja, meina.

munburd aſ. ſtF. ſ. mundburd.

mund, munth, munt ahd. (Pl. mundâ), mhd. munt (—des, Pl. munde u. münde) ſtM. Mund von Menſchen u. Tieren; Mündung. Aſ. mûth, mûdh, mund ſtM. (Inſtr. mûthu) Mund; agſ. mûdh ſtM1 (Pl. mûdhas) Mund, Mündung Grein 2, 266, altengl. mûdh, mûth, mouth (Pl. mûdhes) Stratm.² 358, engl. mouth, u. agſ. mûdha ſchwM. Mündung, altengl. mûdhe dasſ.; an. mudhr, munnr (Gen. munns, Pl. munnar) ſtM1 Mund; g. munths ſtM. στόμα. GermTh. muntha. Nach Fick³ 3, 231 wol eigtl. Vorſprung (eines Stammes mit munt u. mûl), u. zu vgl. lat. mentum Kinn, menta männl. Glied, mit denen es auf einem alten Nomen Th. manta Vorſprung beruhe.

mundalôn, mundilôn u. **mundilan, mundulan** ahd. ſchwV. effari.

mundboro aſ. ſchwM. ſ. muntboro.

mundburd, munburd aſ. ſtF2 Schutz, Vormundſchaft. Agſ. mundbyrd dasſ., gemundbyrden ſchwV. ſchützen. Davon mlat. mundiburdis, mundiburdum, mundiburnium, afrz. mainbournie, Verb. mainbournir. Diez Wb. 2³, 366.

mündelîn, mündel mhd. ſtN. kleiner Mund. Dem. zu mund.

munden ahd. ſchwV. münden.

munder ahd. mhd. Adj. ſ. muntar.

munderen, mundern ſchwV. ſ. muntarjan.

mundic, mundig md. Adj. mündig.

mundilôn, mundilan ahd. ſchwV. ſ. mundalôn.

munditha g. ſtF1 in ainamunditha ἑνότης, Einmütigkeit, Einheit Eph. 4, 3, 13. Eigtl. Einmündigkeit, mit Veränderung des ſtammhaften th zu d wegen des folg. th im Ableitungsſuffix. MgSpr. 122. Zu munths ſ. mund.

mundôn g. ſchwV. σκοπεῖν ſ. munan.

mundôn aſ. ſchwV. ſ. muntôn.

mundrei g. ſchwF., ahd. **mundrî** F. ſ. muntarî.

munds g. ſtF. in ga—.

munech, münech mhd. ſtM. ſ. munich.

munechan ahd., mhd. **munchen, münchen** ſchwV. zum Mönche machen.

münechlëben mhd. ſtN. Leben od. Lebensweiſe eines Mönches.

muneſter mhd. ſtN. ſ. monaſtri.

munich ahd., mhd. munich, **münich, munech, münech, munch, münch**, md. monch, mönch ſtM. Mönch, Kloſtergeiſtlicher. Aus lat. monachus, gr. μοναχός.

munichîe mhd. ſtF. Mönchsſtand.

munichlîh, munihlîh ahd., mhd. **munichlîch, munchlîch** Adj. zum Mönchsſtande gehörig, mönchiſch.

munichtuom, munih— ahd. ſtMN. ſingularitas.

munilîc aſ. Adj. ſ. munalîc.

Muninn an. ſtM. Name des einen Raben Odhins, der mit ſeinem Genoßen Huginn dem höchſten Gott auf den Achſeln ſitzt, ihm alles ins Ohr ſagend was ſie in der Welt hören u. ſehen. Myth.² 134. Zu munan.

muniſtri ahd. N. ſ. monaſtri.

muniteri aſ. ſtM. ſ. munizari.

munitôn aſ. ſchwV. ſ. munizôn.

muniz ſtM. ahd. u. ahd. **muniza, muneza, munza**, mhd. munze, **münze** ſtF1 Münze. Aus lat. monêta.

munizâri, munzâre ahd., mhd. **munizere, munzer, münzære**, aſ. muniteri ſtM. Münzer, Geldſchläger, Geldpräger; Geldwechſler. Aus lat. monêtârius.

münizîſen, münzîſen mhd. ſtN. eine kleine Münze.

munizôn ahd., aſ. munitôn, mhd. **münzen** ſchwV. münzen, Geld prägen; Geld wechſeln.

munizſcrannâ ahd. ſchwF. Münzſchranne, Geldwechſlertiſch, Münzbank.

munch, münch mhd. ſtM. ſ. munich.

munchen, münchen ſchwV. ſ. munechan.

munchiſch mhd. Adj. mönchiſch.

münchkappe mhd. ſchwF. Mönchskutte.

munchlîch mhd. Adj. ſ. munichlîh.

munnôn g. ſchwV2 in ufarmunnôn, ſ. munan.

muns g. ſtM2 ſ. munan.

munſt mhd. ſtF2 Freude. Zu munan.

munſter, münſter ſtN. ſ. monaſtri.

munt ahd. mhd. ſtM. ſ. mund.

munt ahd. ſtF2 Hand; Schutz, Bevogtung, Bevormundung, mlat. mundium. Graff 2, 815. 813. Agſ. mund ſtF2 Hand, Schutz Grein 2, 268; afriſ. mund, mond ſtM. Schutz, Vormundſchaft Richth. 938; an. mund ſtF. (Dat. mundu) Hand, mundr ſtM. (Gen. mundar, Dat. mundi) Gabe od. Summe mit der der Mann ſeine Braut von ihrem Vater kauft (kaupa konu), wodurch er das Recht der Vormundſchaft über ſie erhält Vigf. 437 Möb. 307. RA 447 ff. Vgl. lat. manus Hand. S. mund.

munt ahd. ſtM. protector. Graff 2, 813. Afriſ. mund, mond ſtM. Vormund Rich. 938 fg.

muntalde, verſetzt **muntadele** mhd. ſtF. Schutzbefohlne, Bevogtete, Bevormundete. Aus [muntwalde], ahd. [muntwaltâ], woraus mlat. mundualda. Aus e. Maſc. [muntwalt oder —walto], mlat. mundualdus, ital. mondualdo, (durch Einmiſchung e. mano

Hand) manovaldo *Vormund Diez Wb.* 2³, *48. 366.*

muntar, munder *ahd.*, *mhd. munter*, munder *Adj. eifrig, behende, frisch, lebhaft; wach. Graff 2, 817. GermTh.* mundra. *Dazu die folg. Nicht mit Wack. zu* munt *stF. Vgl. lit.* mandrùs *munter, keck, ansehnlich Neſs. 383*, mundrùs *munter, lebhaft Neſs. 409 Kur. 2, 72; aslav.* mądrŭ *klug, verständig Mikl. 394, ruß.* múdryj, *serb.* múdar, *poln.* mądry *weise, klug; gr.* μενθήρη *Sorge, Besorgnis Hesych.*, μανθάνειν *lernen; ursprglSt.* mandh, *Weiterbildg a. Wz.* man *denken, f.* munan. *Crt.³ 291 fg. Nr 429. JSchmidt Voc. 1, 170.*

[muntarî], muntrî, mundrî *ahd. F. industria. Graff 2, 817. G.* mundrei *schwF.* σκοπός, *Ziel. S. g.* mundon, munan.

[muntarida], muntrida *ahd. stF. in* camuntrida *industria. Graff 2, 818.*

[muntarjan], muntran, munteren, mundren *ahd.*, *mhd.* munderen, mundern *schwV. munter machen, ermuntern, aufwecken.*

muntboro, —poro *ahd.*, *mhd.* muntbor *schwM. protector, tutor. As.* mundboro, mûdboro, *ags.* mundbora, *nld.* mombaar, momb.r. *Davon* (*mit Umdeutung zu* main *manus*) *afrz.* mainbour, mambourg *dass. Diez Wb. 2³, 366. Zu* munt *stF. u.* bëran, *eigentl. der die Hand* (*schützend über einen*) *hält.*

munthêrro *ahd. schwM. patronus.*

munths *g. stM. f.* mund.

muntlîchen *md. Adv. mündlich.*

muntman *ahd. mhd. unrM. Schützling.*

muntôn *ahd. schwV. Schützer oder Schutz sein, einen beschützen, m. Dat. Graff 2, 814 fg. As.* mundôn *mit Dat. dass.; ags.* mundjan *dass. Grein 2, 269. Zu* munt.

muntporo *ahd. schwM. f.* muntboro.

muntporto *ahd. schwM. patronus. Davon mlat.* mundiburdus.

muntran *ahd. schwV. f.* muntarjan.

muntrî *ahd. F. f.* muntarî.

muntrida *ahd. stF. f.* muntarida.

muntschal *mhd. stM. Gerücht, Gerede.*

munusturi *ahd. stN. f.* monastri.

munza, münze *stschwF. f.* minza.

munza, munze, münze *stF. f.* muniz.

munzâri, münzære, münzer *stM. f.* munizâri.

münze *mhd. stschwF. f.* minza.

münzen *mhd. schwV. f.* munizôn.

münzhamer *mhd. stM. Münzhammer.*

münzîsen *mhd. stN. f.* münizîsen.

muo *mhd. stF. f.* muoî.

muoan *ahd. schwV. f.* muojan.

muodar *as. unrF. f.* muoter.

muodar *ahd.*, *mhd.* muoder, *auch* müeder (*in* übermüeder) *stN. ahd. alvus, Bauch einer Schlange,* (*in e. Glosse zu Virg. Georg. 3, 427*) *Graff 2, 710; auch mhd. wol Bauch in* die sach ich in dën ünden ûf dës meres muoder *Gudr. 1174, 3 von der bauchigen Wölbung des bewegten Meeres; mhd. die runden Formen des menschlichen Leibes, rundlicher Leib; mhd. Mieder, Leibchen, anschließende Bekleidung der Brust, Kleidungsstück der Frauen, auch der Männer. GermTh.* môthra.

muode *ahd. mhd. Adj. f.* muodi.

muoden *ahd. schwV. f.* muodjan.

muodên, muadên *ahd.*, *mhd.* muoden, *md.* mûden *schwV. müde werden.*

muoder *mhd. stN. f.* muodar.

muodi, muadi, muode, muede *ahd.*, *mhd.* muode, müede, *md.* mûde *Adj. müde, abgemüht, verdroßen, ermattet, kraftlos. Graff 2, 603. MhdWb. 2, 1, 226 fg. As.* môthi *müde Hel. 5885, mnd.* môde, *nnd.* möde, möe *BremWb. 3, 172; nnld.* moede; *ags.* mêde *müde, erschöpft, kraftlos, traurig Grein 2, 229 fg., engl. mdartl. schott.* muth; *an.* môdhr *müde, abgemattet Vigf. 435; g.* [môtheis]. *Ja nicht* muodi *aus* muohadi *oder* muojadi *mit Gram. 2, 239 Weig. 2, 203. 2², 143 fg., sond. germTh.* môthja *aus vorgerm.* mâ-tja, *eigtl. verletzt, belästigt, aufgerieben, angegriffen, matt: eines Stammes mit* muojan. *LMeyer bei Kuhn 7, 435. 8, 272.*

muodî *ahd.*, *mhd.* muode, müede, müed *u.* müeden, *md.* mûde *F. Müdigkeit.*

muodichila *ahd. F. paupercula.*

muoding, muodinch *ahd.*, *mhd.* muodinc, müedinc, *md.* mûdinc *stM. unglücklicher elender Mensch; Schurke, Schuft.*

[muodjan], muoden *ahd.*, *mhd.* müeden, *md.* mûden *schwV. müde machen.*

muodor *as. unrF. f.* muoter.

[muoî], muohî, mûhî *ahd.*, *mhd.* muo, müe, müeje, *md.* mûhe, mûwe, mû *F. Mühe, Bemühung, Beschwerde, Bekümmernis, Verlegenheit, Verdruß. Graff 2, 802 fg. MhdWb. 2, 1, 228 fg. Nnd.* moie *Mühe, Gram BremWb. 3, 180; dän.* möie *Mühe, Beschwerde.*

muojan, môjan, muoan, mûen, mûhen, muohen, muogen, muon (*Prät.* môita, muata, muota) *ahd.*, *mhd.* muogen, muowen, muon, müejen, müewen, müen (*Prät.* muote *u.* müete), *md.* mûwen (*Prät.* mûwite) *schwV. beschweren, quälen, beunruhigen, bekümmern, ärgern, verdrießen. Graff 2, 600 ff. MhdWb. 2, 1, 229 ff. MhdHWb. 1, 2213 fg. Nhd. in Oberhessen* es meiet mich *es gereut mich Vilm. 266. 273. Nr. altelev.* moeyen *betrüben Teuth.*

174^b. 21^a, nnld. moeyen beſchweren, beſchwerlich fallen, verdrießlich werden; nnd. moien Mühe machen, kränken, betrüben, in Osnabr. moggen Brem Wb. 3, 181, in der Altmark mœn betrüben, Schmerz u. Mitgefühl empfinden Dnl 139; g. [môjan, Prät. maimô]? Stamm mô, wozu mit muoî, muounga, muolîch, müeſal auch muodi m. ſn Abltgen. Vorgerm. St. mâ. Vgl. ſkr. mâ (mî Bopp Gl.^{3} 296^b) Präſ. mînâmi, Perf. mamâu, ved. mimâya verletzen, beſchädigen, quälen, Part. Perf. Paſs. mînás, Cauſ. mâpáyâmi ich töde LMeyer bei Kuhn 7, 430 ff. 8, 272.

muolîch, müelîch mhd., md. mûlîch Adj. beſchwerlich, mühſam, Mühe oder Kummer verurſachend, läſtig, ſchwer umgänglich.

muoltera, muoltra ahd., mhd. muoltere, muolter ſtF1 capiſterium, alveolus, Mehltrog, Backtrog. Graff 2, 727. Verderbt aus mulhtra? Lieber wol germTh. môl-trâ Werkzeug das in Bezug zu Gemahlenem ſteht.

muomâ, muamâ, mômâ ahd., mhd. muome, md. mûme ſchwF. matertera, Mutterſchweſter; ſpäter auch weibliche Verwante überhpt, Schwägerin, matruelis, weibl. Geſchwiſterkind. Graff 2, 728. Mhd. Wb. 2, 1, 240. MhdHWb. 1, 2239. Nhd. mûme Mutterſchweſter, weibl. Verwante, kindermûme Kinderwärterin; mdartl. bair. muem, öſtr. mâm Mutterſchweſter Schm. 2, 575 From. 6, 113; nd. mœme, mœm Mutter Vlm. 271 BremWb. 3, 183 Schütze 3, 108 fg. Dnrt. 310 Dnl 139, in Holſtein auch vertraulicher Ausdruck für Amme u. Milchkuh Gloſs. z. Quickb. Alem. mamme Mutter, nd. mamme, memme, momme, mömme Mutter, Amme u. Wärterin, mümme koſende Anrede an alte Frauen BremWb. 3, 183 Schamb. 133 From. 6, 355 Gl. z. Quickb. Vgl. lit. momà, mãma Mutter, dazu mamìkė, mamýtė, mamùżė, mamużýtė, mamużẽlė Demin., lett. mâmina, mâmulite, mâmulina Mütterchen (Anrede); aſlav. mama Mutter Mikl. 362, poln. mamka Amme; kelt. bret. corn. mam Mutter; lat. mamma Mutter (wie tata Vater), Mutterbruſt; gr. μάμμα, μάμμη, μαμμία, μαμμαία Mutter, μαμμίον, μαμμίδιον N. Mütterchen, μαῖα Mütterchen, Amme, Hebamme, μᾶ Mutter (äol. u. dor.), als Npr. Name der Amme des Dionyſos; ſkr. mâ Mutter. Alle aus dem Lallworte mâ der Kinder z. Bezeichnung v. Mutter, mütterl. Nährerin u. Mutterbruſt.

muor ahd. mhd. ſtN. Sumpf, Moraſt, Moor; Moraſt des Meeres, Meer (Muſp. 53). Ahd. muorra (d. i. muorja) ſtF1 Moraſt, in ſalzmuorra NotkPs. 106, 34. Nhd. mdartl. bair. muer ſtN. Moor, muerig moraſtig, muereln nach Sumpf ſchmecken od. riechen Schm. 2, 612; nhd. moor aus gleichbed. nnd. môr ſtN.; agſ. môr ſtM1 (Pl. môras) palus, ſtagnum, uligo, Sumpf, Moraſt, auch bruchiges z. Teil hügeliges Land, aber nicht eigtl. mons, wie Grein 2, 262, altengl. mor (Pl. môres) paluſtre, ſumpfiges Land Stratm. ^{2}351, engl. moor Moor, Sumpf; an. mœrr ſtF1 (Gen. mœrar, Dat. Acc. mœri) mooriges Land, auch übhpt Land, beſ. auch Grenzland (Sümpfe als Grenzen; ſ. an. mörk unter marka), mœri ſtN. in landamœri Landesgrenze, Grenzbezirk, Mœri F. Name einer moorigen torfreichen Gegend Norwegens Egils. 565. 579 fg. 492 Vigf. 443; ſ. auch mýrr; g. [môrs, môr oder môri]? GermTh. môra u. môrjâ. Nach Gram. 3, 382 Anm. wol muor zu mari in Ablautverhältnis.

[muori], muari ahd. Adj. zu muor in Beziehung ſtehend, nur in untarmuari zwiſchen muar befindlich, in Sumpf oder Moraſt ſteckend: Otfr. 1, 19, 7 ni lâz iz nu untarmuari laß es jetzt nicht im Sumpfe ſtecken (vulgär: laß den Karren nicht im Drecke ſtecken), d. i. laß die bedenkliche Sache nicht im Stiche. S. Erdmann bei Zch. 6, 446 fg. Gegen die Auffaßung von untar muari od. u. muarî d. i. untar Präp. m. dem regierten Dat. eines Subst. muar od. muarî (Th. muari od. muarjâ) zwiſchen Sumpf, im Kot od. Dreck, ſpricht das auf untar geſetzte Tonzeichen in V (úntar), wodurch als Bezeichnung des Hochtons nominale Compoſition angezeigt wird, obwol die Compoſition ſelber in der Hs. graphiſch nicht vollzogen iſt (úntar muari d. i. úntarmùari). Zum vor.

muoric mhd. Adj. ſumpfig, moraſtig. Zu muor.

muorra ahd. ſtF. in ſalzmuorra. S. muor.

muos, muas, moas, môs ahd., aſ. môs, muos, mhd. muos ſtN. gekochte Speiſe; breiartige Speiſe; übhpt Eßen, Speiſe.

muoſen u. muoſieren mhd. ſchwV. muſiviſche, ausgelegte Arbeit anbringen, muſiviſch verzieren; mit Stickerei verzieren.

muosgadem mhd. ſtN. cœnaculum.

[muoſjan], môſjan, môſen, moaſan, moaſen ahd., mhd. muoſen ſchwV. ſpeiſen, Malzeit halten; m. Acc. ſpeiſen, füttern.

muoshûs ahd. mhd., md. mûshûs ſtN. cœnaculum.

muosſack mhd. (Conr. v. Mgbg) ſtM. Speiſeſack d. i. Magen.

muosſchüȥȥel mhd. ſtſchwF. Schüßel zum muos.

muosſtat, muasſtat ahd. ſtF2 cœnaculum.

muostaſca ahd. F. Speiſetaſche.

muot, môt, moat, moad, muat ahd., mhd. muot, md. mût ſtMN. Kraft des Denkens, Empfindens, Wollens, Sinn, Seele, Geiſt, Gemüt, Stimmung, Geſinnung: froher Mut; wagende Stimmung, Mut; Zorn; Begehren, Luſt; Entſchluß, Abſicht, Erwartung, Hoffnung. Aſ. môd, muod ſtM., agſ. môd, an. môdhr (Gen. môdhs) ſtM.; g. môds nur im GenSg. môdis Luc. 4, 28 u. Dat. môda Marc. 3. 5 wol auch ſtM1 ϑυμός, ὀργή. Nach Gram. 2, 233 g. môths anzunehmen, wie es ſcheine, zu ahd. muohan agitare fatigare, ſo daß muot agitatio animus ſtehe für muod aus muohad, alſo g. móths a. môhaths, indem auch das th durch ahd. muodi beſtätigt werde. Vielmehr germTh. mô-da. Nach MgSpr. 615 fg. mit Verdrängung eines alten Naſals vor dem ſuffixalen Dental zu St. man (ſ. munan) u. zu vgl. μῆτις, ſkr. matís. Da aber in Th. môda nicht der Begriff ruhig meßender Einſicht herſcht, ſondern heftiger ſeeliſcher Erregung, ſo iſt vielmehr wol mit Fick[3] 3. 242 zu vgl. gr. μαιμάω ich verlange heftig, trachte, ſtrebe, tobe, μέμαα gehe heftig auf etwas los, ſtürme ein, Med. μῶμαι ich begehre, ſuche, μαίομαι trachte, ſtrebe.

muot aſ. amd. md. ſtF. ſ. môt.

muotan aſ. unrV. ſ. muozan.

muotblindî, muatplintî ahd. F. cæcitas mentis.

muote mhd. Prät. zu müejen, ſ. muojan.

muotëan aſ. ſchwV. ſ. môtjan.

muotegî ahd. F. ſ. muotigî.

muotec mhd. Adj. ſ. muotic.

muoteclîch, müeteclîch mhd. Adv. gutes Muts.

muoten ahd. mhd. ſchwV. ſ. muotôn.

muoten mhd. ſchwV. ſ. môtjan.

muoter, môter, muater, muader ahd., mhd. muoter, md. môter, môder, mûter, mûder unrF. (P. 20) Mutter; Gebärmutter. Aſ. môdar, môdor, môder, muodar, muodor, muoder, nnd. môder, môr, nnld. moeder; agſ. môdur, môdor, môder, engl. mother; afriſ. môder, nfriſ. moar, moer, an. môdhir, ſchwed. dän. moder; g. [môdar], dafür aithei. GermTh. môdar m. Senkung des urſprgl. t zu d wie in fadar ſtatt des der Lautverſchiebung gemäß zu erwartenden th wie in brôthar. Vgl. lit. motě (Gen. moteřs, Th. moter) Weib, Frau, jetzt ungebräuchlich, wofür moteriſzkė, Adj. móteriſzkas weiblich, mótyna Mutter, motyně̄lė u. motynúžė Demin., moterě̄le ein altes Mütterchen, mótyniſzkas einer Mutter angemeßen, lett. mâte (Gen. mâtes) Mutter, Gebärmutter, apreuß. mûti (Acc. mûtin), im Voc. mote Mutter; aſlav. mati (Gen. matere) Mikl. 364, ruß. matĭ (Gen. máteri), ſerb. mati (Gen. matere), nſlov. mati, czech. máti, mátě (Gen. mateře), lauſ. mać (Gen. maćerje) dasſ., poln. mać u. macierz veraltet u. niedrig, dafür jetzt matka Mutter; altir. mathir; lat. mâter; gr. μήτηρ, dor. μᾱ́τηρ; zend. mâta (Acc. mâtarem), nperſ. mâdar, kurd. mâr Juſti 231; ſkr. mâtâ (Acc. mâtáram) Th. mâ-tar, zu mâ meßen, abmeßen, zumeßen, bereiten, aber wol nicht als die Bereiterin od. Bildnerin des Kindes im Mutterleibe, wie Pict. 2, 349 u. Graſsm. Wb. 1029, ſond. als die Abmeßerin, Zumeßerin, Zuteilerin, die ſorglich ordnende, zuteilende, ſpendende Hausfrau neben dem Vater, dem Schützer. Bopp Gl.[3] 293 fg. Crt.[3] 311 Nr 472.

muoterâ ahd. ſchwF. ſ. muoterjâ.

muoterbarn mhd. ſtN. Mutterkind, Menſch.

muoterblôz mhd. Adj. ſ. v. a. muoternacket.

muoterhalp mhd. Adv. auf od. von der mütterlichen Seite, was die Mutter betrifft.

[muoterjâ, muoterrâ], muoterâ ahd. ſchwF. matertera, Mutterſchweſter. Agſ. môdrie, afriſ. modire, nordfriſ. medder, mnd. moddere, mnld. moie, nnld. moei u. moeie.

muoterkint mhd. ſtN. Mutterkind, Menſch.

muoterlîh ahd., mhd. müeterlîch, md. mûtirlîch Adj. mütterlich, einer Mutter gehörend u. geziemend.

muoterlîp (—bes) mhd. ſtM. Mutterleib.

muotermeit mhd. ſtF2 Mutter u. Jungfrau (Maria).

muoternacket mhd. Adj. ganz nackt, nackt wie im Mutterleibe.

muoteshalp mhd. Adv. was den muot betrifft.

muotfagôn, muat— ahd., mhd. muotvagen ſchwV. willfahren. S. gafag.

muotveſte mhd. Adj. feſtes Sinnes ſeiend.

muotvirdenchida ahd. ſtF1 Abſchweifen des Sinnes in Gedanken vom Rechten, Sinnen auf Lüge.

muotgedœne mhd. ſtN. herzerhebende Melodie.

muotgeluſt mhd. ſtMF. ſ. muotluſt.

muotgrimme mhd. Adj. wütendes Sinnes ſeiend.

muothaft, môthaft, moathaft ahd. Adj. animoſus.

muotigî, muotegi, muatikî ahd. F. animoſitas, rabies cordis.

muotic, muotec mhd., md. mûtig Adj. mutig. Ahd. muotîg nur in Compoſ. G. môdags ὀργιζόμενος, zornig; aſ. môdag, môdeg, môdig, agſ. môdig mutig, aufgeregt.

muotikeit *mhd., md.* mûtekeit *ſtF2 Mut, Tapferkeit.*
muotlich, müetlich *mhd. Adj. anmutig.*
muotluſt *u.* **muotgeluſt** *mhd. ſtM. ſtF2 Verlangen, Gelüſten.*
muotmâȥe *mhd. ſtF1 ungefähre Schätzung.*
muotmâȥen *mhd. ſchwV. abſchätzen.*
muotmâȥunge *mhd. ſtF. Abſchätzung.*
muotôn *u.* **muoten** *d. i.* [muotjan] *ahd., mhd.* muoten, *md.* mûten *ſchwV. begehren, etwas haben wollen, verlangen, anhalten um etwas m. Gen.* (*ſpäter Acc.*) *d. Obj., von od. bei einem m. Dat P.,* an *oder* von.
muotpehefteda *ahd. ſtF1 affectio.*
muotpildunga *ahd. ſtF1 Ausgeſtaltung in Gedanken, theorema.*
muotprëſtî *ahd. F. corruptela.*
muotrâwa *ahd. ſtF1 Gemütsruhe.*
muotrîche *mhd. Adj. mutvoll.*
muotſam *mhd. Adj. anmutig.*
muotſieh *ahd. Adj. gemütskrank, kleinmütig.*
muotſpilên *ahd.* (*Notk.*) *ſchwV. garrire.*
muotſprangôn *ahd.* (*Notk.*) *ſchwV. tranſilire.*
muotſuht *ahd. ſtF2 infirmitas mentis, Gemütskrankheit.*
muotſuhtîg *ahd. Adj. gemütskrank.*
muottruobeda *ahd. ſtF1 perturbatio animi.*
muotunge, muotung *mhd. ſtF1 Begehren, Verlangen.*
muotwillo, muat— *ahd., mhd.* **muotwille** *ſchwM. freier Wille des eigenen Sinnes, Gelüſten, Wille, Willkühr. Aſ.* môdwilljo.
muounga *ahd. ſtF1 infeſtatio. Graff 2, 602. Zu* muojan.
muowen *mhd. ſchwV. ſ.* muojan.
mnoȥ *mhd. ſtF. ſ.* môt *aſ.*
[**muoȥ**], **muaȥ** *ahd.* (*Otfr. 3, 25, 12*) *ſtM. od. N? ſ. v. u. d. folg.*
muoȥa, muaȥa, môȥa *ahd., mhd.* **muoȥe**, *md.* mûȥe *ſtF1 angemeßene Gelegenheit wozu, licentia, facultas, Freiheit wozu, Geſtattung, Möglichkeit; otium, freie Zeit, Muße, Unbeſchäftigtheit, Untätigkeit. Graff 2, 907 fg. MhdWb. 2, 1, 271. Pott² 2, 3, 694 fg. Eigtl. wol das Raum-finden, Gelegenheit-finden. Mit* môt *F. zu* muoȥan, mëȥan.
muoȥan, muaȥan, moaȥan, môȥan, muoȥen (*Prät.* muoſſa, muoſa, muaſa) *ahd., mhd.* muoȥen, **müeȥen** (*Prät.* muoſte, muoſe), *md.* mûȥen, môȥen *unrV.* (*P. 94*) *Raum finden wozu od. wo; Freiheit haben wozu, in der geeigneten Lage wozu ſein, frei ſtehn, licere, dürfen, erlaubt ſein; Möglichkeit haben wozu, können; ſich von ſelbſt verſtehen daß, ſelbſtverſtändlich ſein, natürlich ſein, einmal ſo ſein daß, in der Ordnung ſein daß, jus eſt, fas eſt; mögen; müßen, oportere; auch zur Andeutung des Futurs. Graff 2, 905 ff. MhdWb. 2, 1, 269 ff. Aſ.* môtan, muotan (*Prät.* môſta) *wie hd. Schmeller Gloſs. ſax. 80, nnd* möten (ik moot, wi mötet, ik moſte, ik hebbe moſt) *Brem Wb. 3, 189 fg.; mnld.* moeten (*Präſ.* moet, *Pl.* moeten, *Prät.* moeſte), *nnld.* moeten (*Prät.* moeſt); *afriſ.* môta (*Präſ.* môt, *Prät.* môſte), *nfriſ.* moaten (*Prät.* moſt) *Richth. 937; agſ.* môtan (*Prät.* môſte) *dürfen, können, mögen, ſelten müßen Grein 2, 265 fg., engl. kein Präſ., dafür mit das Prät.* muſt; *an. kein* môta *Gram. 1, 926; g.* môtan *in* gamôtan (*Prät.* gamôſta) *χωρεῖν, Raum finden, hinzukönnen, nur Marc. 2, 2. Joh. 8, 37 u. 2 Cor. 7, 2. Dazu zunächſt* muoȥa, muoȥ, *wovon* muoȥîg *u. ff.,* muoȥjan, muoȥôn, *ferner auch* môt, môtjan. *Nach JGrimm GSpr. 905 der ſinnliche Begriff des dem g. Prät.* môt *zu Grunde liegenden Präſ. g.* [mata] *viell. ich faße, finde Raum; nach Zarncke MhdWb. 2, 1, 269 die urſprüngliche Bdtg von* muoȥ *contingit, es begegnet* (*in Bezug auf* môt); *nach Schweizer in Höfers Ztſchr. 3, 110 eigtl. ich habe gemeßen, es iſt mir anberaumt, es kommt mir zu, zu* mëȥan, *germ. St.* mat; *nach MgSpr. 610 g.* gamôt *ich finde Platz, ich habe Raum zu Präſ.* [mata] *wol ſich fügen, ſich anpaſſen, paſſend werden, zu* mitan; *vielmehr wol* (*u. ſo auch Pauli die Verb. Prät. 14. Pott ² 2, 3, 693 ff.*) *allerdings zu St.* mat, *aber g.* [matan] *in d. Bdtg ein Maß bekommen, daher g.* môt *ich habe ein Maß bekommen* (*neml. ein entſprechendes*) *u. finde daher Raum. Von wem bekommen? von den zumeßenden göttlichen Gewalten? ſ.* mëtod; *dann allerdings in der Bdtg göttlicher Beſtimmung.*
muoȥe *mhd. ſtF1 Mahlmetze, ſ.* mûta.
muoȥegen *ahd. ſchwV. refl. ſ. v. u. d. folg.*
muoȥen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* muoȥjan.
muoȥen *mhd. ſchwV. ſ.* muoȥôn.
muoȥîg, moaȥȥîc, môȥȥîc *ahd., mhd.* muoȥic, **müeȥic**, —ec *Adj. freie Zeit habend, untätig, unbeſchäftigt, müßig; unnötig, überflüßig. Zu* muoȥa.
muoȥîgî *ahd. F. das freie Zeit Haben, Unbeſchäftigtheit. Zum vor.*
muoȥiglîhho, muaȥȥiclîho *ahd., mhd.* **müeȥeclîche** *Adv. mit Muße.*
muoȥîgo *ahd. Adv. müßig.*
muoȥicheit *ahd., mhd.* **müeȥicheit**, **müeȥekeit** *ſtF2 Untätigkeit, Müßigkeit.*
[**muoȥjan**], **muoȥen** *ahd., mhd.* muoȥen, **müeȥen** *ſchwV.* muoȥa *machen; refl.*

ſich freie Zeit machen, ſich herbeilaßen zu (zuo); *refl. ſich frei machen von* (*Gen.*), *ablaßen von.*
muozlîch *mhd. Adj. geſtattet, erlaubt.*
muozlîchen *mhd. Adv. mit Muße, nach u. nach.*
muozôn, muazzôn *ahd., mhd.* muozen *ſchwV. vacare, feriari, freie Zeit haben; m. Gen. ablaßen von. Zu* muoza.
mür *mhd. Adj. ſ.* muruwi.
mûra *ahd. ſtF., mhd.* mûre *ſtF., ſelten ſchw., u. ahd.* mûrî, *mhd.* miure *F. Mauer. Aſ.* mûra *ſtF. od.* mûr *ſtM.* (*nur im DatPl.* mûrun, mûron); *agſ.* mûr *ſtM1* (*Pl.* mûras). *Aus lat.* mûrus.
mûrari, mûrâri *ahd., mhd.* mûrære, mûrer *ſtM1 Maurer, cementarius.*
mûrboum *mhd. ſtM. morus, Maulbeerbaum.*
mürdelingen *mhd. Adv. auf mörderiſche Weiſe, wie Mörder.*
mürdic *mhd. Adj. ſ.* mordic.
mürdiclîchen *mhd. Adv. mörderiſch, ſchrecklich wie ein Mörder.*
murdjan, murthjan *ahd., mhd.* mürden *u.* morden, mörden (*Prät.* morte) *ſchwV. ermorden, töden.*
murdrëo *ahd., g.* maúrthrja (*in* manamaúrthrja) *ſchwM. Mörder. Agſ.* myrdhra.
[murdrjan]. murdran, murthiren *ahd., g.* maúrthrjan *ſchwV. morden, töden. Davon afrz.* mordrir *ermorden, nfrz.* meurtrir *zerquetſchen. Diez Wb.* 2³, *376.*
mûre *mhd. ſtſchwF. ſ.* mûra.
muremunto *ahd. ſchwM. ſ.* murmunti.
mûren *mhd. ſchwV. ſ.* mûrôn.
mûrer *mhd. ſtM. ſ.* mûrari.
murewe *mhd. Adj. ſ.* muruwi.
murfen *mhd. ſchwV. im md.* zumurfin *zernagen, zerſtücken. Nld.* morfen, morfelen *nach Art der Ziegen kauen, nhd. mdartl.* murfeln. *Davon ital.* morfire *tüchtig freßen,* morfia *Freße, Maul,* smorfia *Verzerrung des Geſichts. Diez Wb.* 2³, *48.*
murgfari, murcfari, murgfâre *ahd. Adj. caducus, fragilis. tranſitorius. Gram.* 2, *656. Graff* 3, *574 fg.*
mûrhuotil, —el *ahd.* (*Will.*) *ſtM1 Mauerwächter.*
mûrî *ahd. F. ſ.* mûra.
mûrîn *amhd. Adj. von Mauerſteinen.*
murioth, muriot, murigot *ahd. ſtM? Schenkel. Langob.* (*l. Roth.* 387) murioth, morioth *Oberarm, brachium ſuper cubitum. Vgl. gr.* μηρός *Schenkel. GSpr.* 696.
mûrloch *mhd. ſtN. Loch in der Mauer.*
murmelât *mhd. ſtF. ſ.* murmulôd.
murmelî *mhd. mdartl. F. Murmeln; Murren.*
murmeln *mhd. ſchwV. ſ.* murmurôn.
murmelunge *mhd. ſtF. ſ.* murmurunga.
murmenti *ahd., mhd.* mürmendîn *ſtN. ſ.* murmunti.
murmer, murmel *mhd. ſtM. Murmeln, Murren, dumpfes Getöſe.*
murmerieren *mhd. ſchwV. murmeln, murren.*
murmolôn *ahd. ſchwV. ſ.* murmurôn.
murmul *ahd. ſtM. ſ.* marmul.
murmulôd *ſtM. u.* murmulôdî *F. ahd., mhd.* murmelât *ſtF. murmurium, Gemurmel, Geflüſter.*
murmulôn *ahd. ſchwV. ſ.* murmurôn.
murmulunga *ahd. ſtF. ſ.* murmurunga.
murmunti, murmenti *ahd.* (*Notk.*), *mhd.* mürmendîn *ſtN., ahd. auch* muremunto *ſchwM. Murmeltier. Nhd. bair.* murmentel, *ſchweiz.* murmeten, murmetli *Schm.* 2, *620. Aus churw.* murmont (*ital.* marmotta, *frz.* marmotte): *lat.* mus montanus. *Diez Wb.* 1³, *265.*
murmurôn, murmorôn, murmerôn *und* murmulôn, murmolôn *ahd., mhd.* murmulen, murmelen, murmeln, mürmeln *ſchwV. murmeln, munkeln, flüſtern; murren, unwillig ſich äußern. And. Pſ.* murmulôn. *Aus lat.* murmurâre.
murmurunga *und* murmulunga *ahd., mhd.* murmerunge *u.* murmelunge, mürmelunge *ſtF1 murmuratio, Murmeln, Murren.*
mûrôn *ahd., mhd.* mûren *u.* miuren, mauren *ſchwV. mauern, bauen, mit Mauer verſehen.*
mûrperi, môrperi, môraberi, môrberi *ahd., mhd.* mûlbere *ſtN. morum, Maulbeere.*
mûrprëhho *ſchwM. od.* —prëhhâ *ſchwF? aries, Mauerbrecher.*
murrâ *ahd. ſchwF. ſ.* myrrâ.
murſel *mhd. ſtN. Bißen, Stückchen: mlat.* morſellum, *Dem. zu lat.* morſus.
mûrſtein *mhd. ſtM. Mauerſtein, Stein einer Mauer.*
murthiren *ahd. ſchwV. ſ.* murdrjan.
murthjan *ahd. ſchwV. ſ.* murdjan.
muruwi, murwi *ahd., mhd.* murewe, murwe, mürwe *u.* mür *Adj. mürbe; dünn, zart, ſchwach. S.* maro.
muruwî, murwî, murwîn *ahd. F. Mürbe, Mürbheit; Zartheit.*
murzes *mhd. genit. Adv. gänzlich.*
murzilingun *ahd. Adv. abſolute.*
mûs (*Pl.* mûſi) *ahd., mhd.* mûs (*Pl.* miuſe) *ſtF2 Maus; Muskel, beſ. am Oberarm. Nnd.* mûs, *nnld.* muis *F., agſ.* mûs (*Pl.* mŷs), *altengl.* mûs, mous, mys, myſe, *engl.* mouſe (*Pl.* mice) *Mätzn.* 1, *219, an.* mûs (*Gen.* mûſar, *Dat. Acc.* mûs, *Pl.* mŷſs) *ſtF. Vigf.* 440 *Wmr* 51, *ſchwed.* mûs, *dän.* muus. *GermTh.* mûſi. *Vgl.*

aſlav. myšĭ F., ruſſ. myšĭ F., ſerb. miš M., czech. myš, poln. myſz F. (Gen. myſzy) Maus; (aber lit. pelẽ, lett. pele Maus); lat. mûs Gen. mûris Maus, Dem. mûsculus Muskel; gr. μῦς Gen. μυός (a. μυσός) Maus, Muskel; ſkr. mûſh MF., mûſhas, mûſhikas Maus, muſhkás Hode, muſh, Präſ. muſhnâmi ſtehlen, rauben: die Maus alſo eigtl. Dieb, Diebin. Gram. 3, 360. Bopp Gl.³ 299 ff. SchlKſl. 126. Crt.³ 316 Nr 483. Fick³ 3, 241.

mûſal md. ſtN. müeſal.

mûſaro ahd., mhd. mûſare, mûſar ſchwM. u. ahd. mûſâri, mhd. mûſære, mûſer ſtM. ein Stoßvogel, von Mäuſefang lebender Falke. Aus mûs u. aro.

muſeke mhd. ſchwF.: lat. mûſica.

muſelſucht md. ſtF. ſ. miſalſuht.

mûſen mhd. ſchwV. Mäuſe fangen; heimlich liſtig ſchleichen, beſchleichen in der Abſicht zu ſtehlen. Von mûs.

mûſenier mhd. ſtN. eiſerne Bekleidung der Armmuskeln.

mûsfallâ ahd., mhd. mûsvalle, mûſevalle ſchwF. Mauſefalle.

mûshûs md. ſtN. ſ. muoshûs.

muſcât, muſchât mhd. ſtFM. Muscate, Muscatnuß: mlat. nux muſcâta zum Adj. muſcâtus Moſchusgeruch habend v. ſpät. lat. muſcus Moſchus aus gleichbed. perſ. muſhk a. ſkr. muſhkás Hode. S. mûs.

muſchâtbluome mhd. ſchwF. Muscatblume.

muſcâtnuʒ mhd. ſtF2 Muscatnuß.

muſcâtobʒ mhd. ſtN. Muscatobſt.

muſcâtpluot mhd. ſtF2 Muscatblüte.

muſchellîn mhd. ſtN. kleine Muſchel.

muſcula, muſgula, muſkela, muſcla ahd., mhd. muſchele. muſchel ſtſchwF. Muſchel, concha. Agſ. muſcel. Mit occit. muſcle, cat. muſclo, frz. moule F. von lat. muſculus.

mûsôre mhd. ſchwN. Mauſeohr, eine Pflanze.

muſpilli ahd., aſ. mudſpëlli, mutſpëlli, an. muſpëll ſtN. Auflöſung der Schöpfung durch Feuer am Ende der Tage, Weltbrand. Myth.² 568. 768 fg. S. ſpildjan.

muſthart, moſtert mhd. ſtM. Senf, Moſtſenf, Moſtrich, d. i. mit Moſt angemachter Senf. Mnd. moſtart, nld. moſtaard, moſtert, nr. moſtart. Aus ital. prov. port. moſtarda, frz. moutarde v. lat. muſtum ſ. moſt. Diez Wb. 1³, 282.

mut, müt mhd. Subſt. ſ. mutti.

mût md. ſtM. ſ. muot.

mûta ahd., mhd. mûte, moute (öſtr.), einzeln auch mûʒe ſtF1 Zoll, Zollabgabe. Graff 2, 700 MhdWb. 2, 1, 279 fg. Nhd. bair. öſtr. die maut (Pl. die mäut) Abgabe v. Waaren u. Gütern bei ihrem Übergange aus einem Landesgebiet ins andere, Stelle wo ſolche zu entrichten iſt, der mautner Waarenzolleinnehmer, mautbar zur Maut verpflichtet od. geeignet. An. mûta ſchwF. Geſchenk für geleiſtete Gefälligkeit, auch zur Beſtechung, mûta ſchwV. m. DatP. u. S. beſtechen Möb. 308 Vigf. 440, ſchwed. mutor F. Pl. Beſtechungen, muta beſtechen. Aus mlat. mûta e. Art Abgabe, zu lat. mûtâre verändern, vertauſchen, umſetzen. Auch ſchon im früheren Vulgarlatein, daher g. môta ſtF1 τέλος, Zoll Röm. 13, 7, τελώνιον, telonium, Zollſtätte, Zollhaus Matth. 9, 9 Marc. 2, 14, was Luc. 5, 27 môtaſtaths überſetzt iſt. (Got. ô ſtatt û wie in Saírôkis u. Iôdins Luc. 3, 35. 26.) Dem got. entſprechend kein ahd. [môʒa, muoʒa], wol aber ſpät mhd. muoʒe, muoʒ ſtF., nhd. bair. die mueß Mallohn, Malmetze, was der Müller von dem zu malenden Getreide als Bezalung für ſich nimmt (nach alten Malordnungen das dreißigſte, auch erſt das fünfzigſte Korn). Schm. 2, 639 fg. Mhd. Wb. 2, 1, 273. (Kein mhd. muote telonium mit Gram. 1³, 398 fg., da die angezogene Form muote zu muot ſtF. ſ. môt gehört.)

mûtekeit md. ſtF. ſ. muotikeit.

mûten md. ſchwV. ſ. muotôn.

mûter md. unrF. ſ. muoter.

mûth aſ. ſtM. ſ. mund.

mutieren mhd. ſchwV. ictum mutare, ein Fechtausdruck.

mûtig md. Adj. ſ. muotic.

mutilôn ahd. ſchwV. ſubtiliter murmurare, muſſitare.

mûtirlîch md. Adj. ſ. muoterlîh.

mutſpëlli aſ. ſtN. ſ. muſpilli.

mutti ahd., mhd. mutte, mut, mütte, mütt, müt ſtN (od. M?), ahd. auch mutto ſchwM. Scheffel. Aſ. muddi ſtN dasſ. Aus lat. modius. Gram. 3, 458.

mütze mhd. ſtF. Mütze. Aus mlat. almucium. S. armuʒ.

mutzen mhd. ſchwV. ſ. muzzen.

mûwe md. F. ſ. muoî.

mûwen md. ſchwV. ſ. muojan.

mûwërf, mûwërft, mûwërfo, mûwërfe, mûwurf M. ſ. multwurf.

mûʒære, mûʒer mhd. ſtM. Vogel (Falke) der ſich bereits einmal gemauſtert hat, alſo ein Jahr alt iſt.

mûʒe mhd. ſtF1 Federwechſel der Vögel, Mauſter.

mûʒe md. ſtF. ſ. mûta.

mûʒe mhd. ſtF. ſ. muoʒa.

mûʒervalke mhd. ſchwM. Falke der zum erſten Male gemauſtert hat.

mûʒerhabech mhd. ſtM. Habicht der zum erſten Male gemauſtert hat.

mûʒhaftî ahd. F. transmutatio.

mûzôn *ahd.*, *mhd.* mûzen *schwV. ahd. mutare, variare; mhd. refl. die Federn* (*bei Vögeln*) *od. die Haut* (*bei Schlangen*) *wechseln, maußern. Aus lat.* mûtâre.
mûzunga *ahd. stF1 mutatio, metamorphosis.*
müzzel *mhd. stM. eine wolriechende Substanz.*
muzzen *ahd. schwV.* (*Prät.* ·muzta) *dolose agere; mhd.* mutzen *schwV. schmücken, putzen.*
mŷrr *an., isld.* mŷri *stF1* (*Gen.* mŷrar, *Dat. Acc.* mŷri, *Pl.* mŷrar) *Sumpf, Morast. Vigf. 441. Egils. 590. Möb. 309. BHald.* 2, 94. *Schwed.* myra *F. dass., norw.* myre *Sumpfland. Engl.* mire *Kot, Schlamm, Verb. mit od. wie mit Kot beschmutzen,* miredrum *Rohrdommel. In Gram. 3, 382.* 1², 473 *das nord.* mŷri *zu ahd.* muor *gestellt; aber an.* ŷ *weist auf älteres* û *od.* iu, *auch wo es neben ahd.* ô, uo *steht wie in* kŷr (*s.* chuo), *auf wurzelhaftes* u; *daher viell.* mŷrr *mit* r *aus* s *zu einem Th.* miusjâ *u. zu* mios.
myrrâ, mirrâ *u.* murrâ *ahd., as.* myrrâ, *mhd.* mirre *schwF.: lat.* myrrha, murrha, murra, *gr.* μύῤῥα (*arabische*) *Balsamstaude, würzhaftes Harz derselben, a. arab.* murr *bitter* (*wegen des bitterlichen Geschmackes*). *Weig.* 2, 224 *fg.*
myrreberg, mirre— *ahd. stM1 Berg von Myrrhe.*

N.

n', 'n, n *ahd. mhd. gek. a.* ni, ne, en *s.* ni.
na *ahd. Notk. encl. Fragepart. in negat. Sätzen bei vorausgehndem* ne, *nie am Anfange, zuw. in der Mitte, gew. am Schluße des Fragesatzes. Gram.* 3, 754 *ff.*
nâ *mhd. Adj. Adv. s.* nâh.
nâ *md. F. s.* nâhî.
nâ *md. Präp. s.* nâh.
nâan *ahd. schwV. s.* nâjan.
naba, napa *ahd., mhd.* nabe *stF1 Nabe, die hohle um die Achse laufende Walze im Rade. Ags.* nafu. *Gram.* 3, 456. *Dazu* nabalo. *Vgl. lett.* naba *Nabel Ulm. 166, apreuß.* nabis *Nabel, Nabe Voc. 123. 297; pers.* nâf *Nabel; skr.* nâbhis *Nabel, Nabe. Bopp Gl.³ 213. Pott 1, 111. ²3, 108. Benf. 1, 118. Crt.³ 276 fg. Nr 403. Crs. ²1, 162. 2, 169. Fick³ 3, 160.*
nabagêr, nabugêr, napagêr, napugêr *ahd., mhd.* nabigêr, nabegêr, nebegêr *u. verstellt* nageber, nagber, negeber, *umgedeutet* negbor *stM. Bohrer, Nagelbohr, terebrum. Dem. mhd.* nabegêrlîn, nagberlîn, negborlîn *terebellum. Ags.* nafogâr, nafegâr, *an.* nafarr. *Davon ital.* naverare, *prov.* nafrar, *frz.* navrer *durchbohren, verwunden; prov.* nafra *Wunde: Diez Wb.* 1³, 287.
nabalo, nabolo, nabulo, napalo, napolo, napulo *ahd., mhd.* nabele *schwM. u.* nabel *mhd. stM. Nabel. Ags.* nafela, *an.* nafli *dass. Gram.* 3, 406. *GermTh.* nablan. *Zu* naba. *Vgl. kelt. altir.* imbliu *Nabel; lat.* umbilîcus *Nabel,* umbo (*Gen.* umbônis) *Schildbuckel; gr.* ὀμφαλός *Nabel, Schildbuckel; skr.* nâbhilas *Nabelvertiefung, Schamgegend. S.* naba.
nabe *mhd. stF. s.* naba.
nâbûr *as. stM. s.* nâhcapûr.
[nâda] *ahd. stF1 in* ganâda.
[nâdala], nâdela, nâdila, nâdla *ahd., mhd.* nâdele, nâdel, *u.* (*durch Versetzung, bes. md.*) *ahd.* (*Tat.*) nâlda, *md. mhd.* nâlde, *später* nôlde *stschwF. Nadel, acus. As.* nâdlâ *schwF., nnld.* naald, *ags.* nædl, *altengl.* neeld, *engl.* needle, *an.* nâl *stF.* (*Pl.* nâlar), *schwed.* nål, *dän.* naal; *g.* nêthla *stF1* ῥαφίς, *Nadel. Nicht aus* nâhad-ala *Gram.* 2, 235 *od.* nah-adala, nâh-adala *ebds. 240. 258, od. die got. Form vielleicht a. Verdichtung v.* nai-ath-al-a *od.* naj-ath-al-a *mit Weig.* 2, 237. 2², 187; *sond. germTh.* nâ-thla *d. i. Werkzeug zum Nähen, a. St.* nâ (*s.* nâjan) *u. Suffix* thla, *entsprechend urverwantem* tra, *schon im Slav. z. Teil* dlo, *wie czech.* šidlo *Ahle zu* šiti *nähen, s. SchlCp.² 442 ff.* § 225. *Vgl. gr.* νῆτρον *Spindel. Mg. Spr.* 145.
nâdelbein *mhd. stN. beinerne Nadelbüchse.*
nâdelhol *mhd. stN. Nadelöhr.*
nadelœre, —œr *mhd. stN. Nadelöhr.*
nadelrunze *mhd. schwF. mit der Nadel gelegte Falte.*
nadrâ *as. ahd. schwF., g.* nadrs *stM1 s.* natarâ.
nædelîn *mhd. stN. kleine Nadel. Demin. zu* nâdel.
nægen *mhd. schwV. s.* nâjan.
næhe *mhd. Adj. nah; ahd.* [nâhi]. *S.* nâh.
næhe *mhd. F. s.* nâhî.
næhen *mhd. schwV. s.* nâjan.
næhen *mhd. schwV. s.* nâhjan.
næhenen *mhd. schwV. tr. nahe bringen; auch intr. s.* nâhenen. *Ahd.* [nâhanjan].
næher *mhd. Adj. Adv. Comp. v.* nâh.
næheren, næhern *mhd. schwV. refl. sich nähern. Zum vor.*

næhic *mhd. Adj. ſich nähernd, nahe an* (*Gen.*).

næhlîchen *mhd. Adv. ſ.* nâhlîcho.

næjen, næhen, næn *mhd. ſchwV. ſ.* nâjan.

næſt *mhd. zſgz. Sup. ſ.* nâh.

naf, naff *ſtM. ſ.* hnapf.

naffazen, naffizan *ahd. ſchwV. ſ.* hnaffezen.

näffe *mhd. ſchwF. kleineres Schiff. Aus lat.* navis.

naffezunga *ahd., mhd.* **nafzunge** *ſtF1 dormitatio, Schlummer. Agſ.* hnappung *ſtF. dasſ.*

nafzen *mhd. ſchwV. ſ.* hnaffezen.

nagal (*Pl.* naglôs) *aſ., ahd.* nagal, nagel, nagil (*Pl.* nagalâ, *ſelt.* negilî), *mhd.* **nagel** (*Pl.* nagele, nagel, *ſelt.* negele, negel), *ſpäter zſgz. auch* neil, nail *ſtM1 u. 2 Horndecke über den Spitzen der Finger u. Zehen; Augenkrankheit der Pferde; clavus, Nagel, Pflock od. Schraube v. Metall od. Holz z. Befeſtigen od. Dranhängen, Hufnagel, Schraube z. Spannen der Saiten an e. Tongerät, die* vier nagele *auf dem Schilde der Ritter als Ziel des Speerſtoßes; Gewürznelke. Nld.* nagel, *agſ.* nägel (*Pl.* näglas), *engl.* nail *Nagel; an.* nagl (*Gen.* nagls, *Pl.* negl) *ſtM., ſpäter auch* nögl (*Gen.* naglar) *ſtF., dän.* negl *Nagel an Fingern oder Zehen, an.* nagli *ſchwM., dän.* nagle *clavus; g.* [nagls]. *Gram. 3, 470. GermTh.* nagla, nagli. *Zu* nagan *als womit genagt wird Gram. 2, 11 Nr 95. Vgl. lit.* nãgas *Nagel am Finger, lett.* nâgs *Nagel an Händen u. Füßen, Huf, Klaue Ulm. 166; aſlav.* nogŭtĭ *M. Nagel, Kralle, ruß.* nógotĭ *M. Nagel an Fingern u. Zehen, nſlov.* nohet, *poln.* paznogieć *dasſ.; kelt. altir.* inga (*DatPl.* ingnilo) *Th.* ingen, *kymr.* eguin *Kralle; lat.* unguis *Nagel, Kralle; gr.* ὄνυξ (*Gen.* ὄνυχος) *dasſ.; ſkr.* nakhás *M. u.* nakhám *N. dasſ.*, nakháras *dasſ. Bopp Gl.*[3] *208. Pott 1, 86.* [2]*3, 107 fg. Benf. 1, 124. 2, 23. Crt.*[3] *299 Nr 447.* [4]*322. Mikl. 454. Fick* [3]*3, 159.*

[nagaljan], nagalen, nacalan, nekilan, negilen *ahd., mhd.* **nagelen, negelen** *ſchwV. nageln; eine Rüſtung od. Gewand mit kleinen Nägeln von Gold Silber od. Stahl beſchlagen od. beſetzen. Aſ.* **negljan** (*Part.* negilid, neglid) *annageln; g.* **nagljan** *in* ganagljan. *Vom vor.*

nagan *ahd., mhd.* **nagen** *ſtVabl4 nagen, benagen, zernagen. Graff 2, 1014. An.* gnaga (*d. i.* ganagan), *Prät.* gnô, gnôgum, *PartPrät.* gneginn, *gew. ſchw.* gnaga *Prät.* gnagadha *nagen Wmr 103 Vigf. 206. Dazu* nage, nagunge, nagal. *GermSt.* nag. *Vgl. lit.* nièžěti *jucken intr.*, nièžaĩ *Krätze, lett.* nasis *Meßer Ulm. 167; aſlav.* nĭſti (nĭžą) *durchbohren,* nožĭ *M. Meßer, Schwert Mikl. 457. 454, nſlov.* nož, *ruß.* nožŭ, *poln.* nóz *Meßer; gr.* νύσσω (*a.* νυχjω) *ich ſteche, ſtachle, bohre, ritze; ſkr.* nikſh *durchbohren, ſtechen, d. i.* nigh-s. *IgWz.* nagh. *Fick*[2] *781. 107.* [3]*3. 159. 1, 124.*

nagber *mhd. ſtM. ſ.* nabagêr.

nagberlîn *mhd. ſtN. ſ. dasſ.*

nage *mhd. ſtF. Nagen. Zu* nagan.

nageber *mhd. ſtM. ſ.* nabagêr.

nagel *ahd. mhd. ſtM. ſ.* nagal.

nagelen *mhd. ſchwV. ſ.* nagaljan.

nageler *mhd. ſtM. Nagelſchmied.*

nagelvriunt *mhd. ſtM. ſ. v. a.* nagelmâc.

nagelgebente *amhd. ſtN. Feßel mittelſt Nägel.*

nägelîn *mhd. ſtN. ſ.* negelîn.

nagelkolbe *mhd. ſchwM. mit Nägeln verſehener* kolbe.

nagellôs *mhd. Adj. nagellos, ohne Nägel.*

nagelmâc *mhd. ſtM. Verwanter im ſiebenten u. letzten Grade.*

nagelniet *mhd. ſtM. ſ. v. a.* niet *ſtM.*

nagelniuwe *mhd. Adj. nagelneu, ganz neu.*

Nagelrinc *mhd. ſtM.* (*AccSg. als Eigenname* Nagelringen, *davon dann auch Dat. wie ſchwM.* Nagelringen) *Name von Heimes, im Laurin wol auch von Wolfharts Schwerte. En. 5718. Bit. 10551. 10922. 10943. 11051. 11300. 12275. 12975. Laur. 1577 m. Müllenhoffs Anm. u. Einltg LI fg. Benannt von dem mit Nägeln* (*wol Goldnägeln*) *angenieteten Ring am Schwertgriff, wie von ſolchem Nägelbeſchlage auch andere Schwertnamen, agſ.* Nägling (*ſ. daſ.*) *u. an.* Naglfari (*ſ. daſ.*) *genommen ſind. Auch im An.* hringr *außer Kreis, Umkreis, Armring, Fingerring, Türring, Ankerring, Handhabe od. Henkel an Gefäßen, Schwertring, auch geradezu Schwert:* hrings el *Schwertſchauer,* thing hrings *Schwertſtreit,* hrings hárödd *Schwertes Hochklang,* hrings thrymr *Schwertgetöſe, alles Ausdrücke für Kampf,* hringa völlr *Schwerterfeld, Schild. Egils. 397 Vigſ. 285. Daher wol nicht zu vermuten m. Zarncke im MhdWb. 2, 1, 297 Mllh. zu Laurin Einltg LII daß für* Nagelrinc *zu ſetzen* Nagelinc.

nagen *mhd. ſtV. ſ.* nagan.

nâgen *ſchwV. md. ſ.* nâhen.

Naglfar *an. ſtN. Nägelſchiff, das Schiff des nord. Mythus, das beim Weltuntergange flott wird, wenn die elementare Wut der Midgardſchlange* (*des Meeres*) *wieder losbricht Völ. 51; es iſt aus den ſchmalen Nägelſchnitzen der Leichen zuſ.geſetzt, die*

erloſchene Liebe unbeſchnitten ließ; es wird gewarnt die Nägel der Toten nicht unbeſchnitten zu laßen, daß der Bau des Schiffes nicht beſchleunigt werde, den doch Götter u. Menſchen verſpätet wünſchen. Snorris Edda (*Egils.*) 41. *Myth.* 774 *fg. m. Anm. Simr. Myth.*[3] 115 *fg.* 132.

Naglfari *an. ſchwM. ein Schwertname. Egils.* 592. 157. *S.* Nagelrinc.

Nägling *agſ. ſtM. Name von Beovulfs Schwerte. Beov.* 2680. *Von agſ.* nägel (*ſ.* nagal) *mit der Abltg* ing, *Abſtammung, Verwantſchaft, Zugehörigkeit ausdrückend, alſo das Schwert das Nägel an ſich hat. Gram.* 2, 364 *fg. S.* Naglfari, Nagelrinc.

nagljan *g. ſchwV. ſ.* nagaljan.

[nagls] *g. ſtM. ſ.* nagal.

nagunge, nagung *mhd. ſtF. Nagen, nagendes Beißen. Zu* nagan.

nâh *ahd., mhd.* nâch (*ſt.* nâher), *verkürzt* nâ, *Adj. nah, eigtl. u. übertr. Comp. ahd.* nâhôr, nâher, *mhd.* nâher, nâr, næher; *Sup.* nâhôſt, nâhiſt, nâheſt *ahd., mhd.* nâheſt, nâſt, næheſt, næſt, nêſt, *ſubſt. Nächſter, Nachbar, Verwanter* (*g.* nêhvundja). *S.* næhe. *Zu g.* [naíhan], *ſ.* naúhan.

nâh *aſ., ahd.* nâh *u.* nâho, *andPſ.* 72, 2 *glLips.* 698 *dafür geſchr.* nâio *d. i.* nâjo, *mhd.* nâhe, nâch *u.* nâ *Adv. nahe, in der Nähe, in die Nähe; beinahe; genau. Comp. aſ. ahd.* nâhôr, *mhd.* nâher, næher, nêher; *Sup. ahd.* nâhôſt, nâhiſt, *mhd.* nâheſt, næheſt. *Mit Localadv.* (dâr, dâ, dara, dar, der, war, hara, hër, hie, hin, hinden), *die voran gehn, verbunden oder zuſ. geſetzt* (*aber nur in den kurzen Formen* nâh, nâch, nâ): *nach, räuml., zeitl., Folge. G.* nêhv, nêhva (*auch m. Dat.*) *nahe, Comp.* nêhvis *näher MgSpr.* 181.

nâh *ahd., mhd.* nâch, *md. nr.* nâ *Präp. mit Dat.* (*Inſtr.* n. diu *nachdem*) *nach, räuml. Annäherung, Richtung wohin oder wohinterher, Ziel, Verlangen, Sehnſucht, Erwartung; zeitl. nach; Annäherung in d. Beſchaffenheit, gemäß, entſprechend.*

nâhan *ahd. ſchwV. ſ.* nâjan.

nâhan *ahd. ſchwV. ſ.* nâhjan.

nâhana *ahd., amhd.* nâhene, *mhd.* nâhen *Adv. nahe. Zu mhd.* nâhen *ſ. a.* nâhun.

nâhe *mhd. F. ſ.* nâhî.

nâhe *mhd. Adv. ſ.* nâh.

nâhen *mhd. Adv. ſ.* nâhun *u.* nâhana.

[nâhên] *ahd., mhd.* nâhen (*Prät.* nâhete, nâhte) *mhd., md.* nâchen *ſchwV. intr. nahe ſein od. werden, nahe kommen, nahen; refl. ſich nähern, nahen. And. Pſ.* nâcôn *in* ginâcôn *ſ. daſ. S.* nâhjan.

nâhen *ahd. ſchwV. ſ.* nâhjan.

nâhenen, nâchenen *mhd. ſchwV. intr. u. refl. nahen, nahe kommen. Ahd.* [nâhanên].

nâhent, nâhet *mhd. Adv. ſ.* nâhunt.

nâhfolganlîhho *ahd. Adv. ſubſequenter.*

nâhvolgâri *ahd., mhd.* nâchvolgære, *md.* nachvolgêre *ſtM. Nachfolger, aſſecla, ſequax, Anhänger; Verfolger.*

nâhgengil *ahd. ſtM. der einem nachgeht, familiaris.*

nahhut *ahd. Adj. ſ.* nacot.

nâhî *ahd., mhd.* nâhe, næhe, næchi, *md.* nêhe *u. apoc.* nâ, nê *F. Nähe, von Ort u. Zeit.*

nâhida *ahd., md.* nêhde, nêde *ſtF1 Nähe.*

nâhjagt *mhd. ſtN. Nachjagen, Verfolgung.*

nâhjan (*Prät.* nâhida) *aſ., ahd.* nâhan, nâhen (*Prät.* nâhita, nâhta), *mhd.* næhen, (*Prät.* næhte), *md.* nêhen, nêhin *ſchwV. nahe machen, nahe bringen; refl. u. intr. ſich nähern, nahen. G.* nêhvjan ſik *ſich nähern*, ἐγγίζειν. *S.* nâhên.

nâhcapûr *ahd., mhd.* nâchgebûr, *md.* nâkebûr *ſtM1 u. mhd.* nâchgebûre *ſchwM. Nachbar. Aſ.* (*FrekR.*) nâbûr.

nâhchumft *ahd. ſtF2 ſucceſſio.*

nâhlîcho *ahd., mhd.* næhlîchen *Adv. beinahe.*

nâhlîchôn, nâhlîhhôn, nâlîchôn *ahd. ſchwV. appropinquare, nahen, ſich nähern.*

nâho *ahd. Adv. ſ.* nâh.

nâhôr *aſ. ahd. Adv. Adj. Comp. propius, ſ.* nâh.

nâhſippâ *ahd. ſchwF. nahe Verwante.*

nâhſprëchunga *ahd. ſtF1 inlatio, Schlußglied eines Syllogismus.*

naht *aſ. ahd. mhd. ſtF. ſ.* nahts.

naht *mhd. Adj. ſ.* nacot.

nahtagala, nahtigala, nahtegala, nahtecala, nahtegela, nahtegile *ahd., mhd.* nahtegale, nahtegal *ſtſchwF* (*eigtl. Nachtſängerin*)*: luſcinia, filomela, Nachtigall; ahd. auch die zur Nachtzeit fliegende durch ihr Geſchrei od. Geheul ſchreckende, als Totenvogel geltende Nachteule* (*nächtliche Zauberſängerin*), *noctua, nocticorax Nemn.* 1378 *ff.; wie auch aſ.* (*gl Arg.*) nahtigala *luſcinia u. acredula. Aus dem nhd.* nachtigall *das lit.* lakſztiñgala (*angelehnt an* lakſtýti *umherfliegen*).

nahtamats *g. ſtM2, mhd.* nahtmaȥ *ſtN. Nachteßen, Nachtmal, Abendeßen.*

nahtdiep (—bes) *mhd. ſtM. Dieb der bei Nacht ſtiehlt.*

nahteiſe *mhd. ſtF1 Schrecken der Nacht.*

nahtelîches *und* nahtegelîches *ahd. Adv. per ſingulas noctes.*

nahtên *ahd., mhd.* nahten *ſchwV. Nacht werden, dunkel werden.*

nähten, **nehten**, nehtin, nehtent, nehtint, nächt *mhd. Adv.* (*Dat. Pl.*) *in vergangener Nacht; geſtern Abend.*

nahtes *ahd. mhd.* (*uralter vorhochdeutſcher fem.*) *adv. Gen. bei Nacht, in der Nacht; misverſtanden als M.* (*ſeit d. 11 Jhdt*) dës nahtes. *Afriſ.* nachtis, nachtes, thës nachtes, *mnld.* des nachts.

nahtvar, —far *mhd. ſchwſtF. Nachtfahrerin, Hexe. S.* nahtfrouwe, nahtweide. *Myth.*[2] *1009 fg.*

nahtfarewa *ahd. ſtF1 Nachtfarbe, noctis nigredo.*

nahtfinſterî *ahd. F. Dunkelheit der Nacht.*

nahtfogal, **nahtfocal** *ahd.*, *mhd.* **nahtvogel** *ſtM1 Nachtvogel d. i. Eule.*

nahtforhta, —vorhta *ahd.*, *mhd.* **nahtvorhte** *ſchwſtF. Furcht zur Nachtzeit; Schrecken der Nacht.*

nahtvriſt *mhd. ſtF2 Aufſchub über Nacht.*

nahtfrouwe *mhd. ſchwF. ſ. v. a.* nahtvar.

nahtgebërc *mhd. ſtN. nächtliches Verſteck.*

nahtgëlt *mhd. ſtN. Bezalung für Nachtherberge.*

nahtgengel *mhd. ſtM. Nachtſchwärmer.*

nahtgleimel *mhd. ſtN. Glühwürmchen. S.* glîmo.

[nahthraban], **nahtraban** *ahd.*, *amhd.* **nahtraben** *ſtM.*, *mhd.* **nahtrabe**, nachtrabe *ſchwM. nocturnus, nocticorax, Nachtrabe d. i. Nachteule. Agſ.* nihthräfn, nihtremn *ſtM.*, *engl.* nightraven; *an.* nâtthrafn *ſtM. dasſ. S. d. folg. Adlg* 3[2], *399 fg.*

nahthram, **nahtram** *ahd.*, *mhd.* **nahtram**, nachtram *ſtM. nocticorax, nocturnus, bubo, noctua, Nachteule. Nhd. zuw.* nachtram *ſtM. Aus d. vor.*

nahthûbe *mhd. ſchwF. Nachthaube, Nachtmütze.*

nahtîg *ahd. Adj. nocturnus.*

nahtigala *ahd. ſtſchwF. ſ.* nahtagala.

nahtlanc *mhd. Adv. von jetzt an die Nacht hindurch, für dieſe Nacht.*

nahtlîh, *in d. Hymn.* 25, 2, 3 nohtlîh *ahd. Adj. nocturnus.*

nahtlioht *ahd.*, *mhd.* **nahtlieht** *ſtN. Nachtlicht, lucubratio.*

nahtlob *ahd. ſtN. nächtlicher Lobgeſang.*

nahtmaȥ *mhd. ſtN. ſ.* nahtamats.

nahtmuos, —muas, —môs *ahd. ſtN. Abendeßen, Nachteßen.*

nahtolf *ahd.* (*Notk. MCap.*) *ſtM. Nocturnus.*

nahtraban *ahd. ſtM.*, *mhd.* **nahtrâbe** *ſchwM. ſ.* nahthraban.

nahtram *ahd. mhd. ſtM. ſ.* nahthram.

nahts *g.*, *aſ. ahd. mhd.* **naht** *unrſtF* (*P.* 22) *Zeit von Sonnenuntergang bis Aufgang, Nacht; Abend; Dunkelheit; Vorabend od. Tag vor Feſten. Agſ.* neaht, neht, niht, nyht, *engl.* night, *afriſ. nfriſ. nld.* nacht, *nordfriſ.* nagt, *an.* nâtt, nôtt, *ſchwed.* natt, *dän.* nat, *alle Fem. Vgl. lit.* naktìs *Gen.* naktiẽs *F.*, *apreuß.* naktin *Acc.*, *lett.* nakts; *aſlav.* noštĭ *F.*, *ruß.* nočĭ, *ſerb.* noć (notj), *czech. ſlovak. poln.* noc *F.*; *kelt. ir.* nochd, *welſch* nos; *lat.* nox noctis *Nacht*, noctu *Nachts*, nocturnus *nächtlich*, noctua *Nachteule; gr.* νύξ νυκτός *Nacht*, νύκτωρ *bei Nacht*, νύκτερος *u.* νυκτερινός *nächtlich*, νυκτερίς *Nachtvogel, Fledermaus*, νύχιος *nächtlich; zend.* nakhtru *Adj. nächtlich: ſkr.* náktis *Nacht*, náktam *Nachts*, niç *u.* niçâ *F. Nacht. GSpr. 276. 409. SchlKſl. 125. Mikl. 455. Juſti 166. Bopp Gl.*[3] *207. 219. MgSpr. 198. Crt.*[3] *154. Fick*[2] *780. 583. 529. 460. 275. 107. Nicht mit Benf. 2, 57 die gefärbte, dunkle, zu ſkr.* aṅǵ *färben, auch nicht mit JGrimm Gram. 2, 53 die nahe, einbrechende,* θοὴ νύξ, *od. Myth.*[2] *698 GSpr. 905 die genügende, friedliche, ruhige, zugleich aber vermögende, ſtarke, zu g.* [nah], ganah *ſ.* naúhan; *ſond. m. Bopp 1*[3], *276 die verderbende, ſchadende, feindliche, die Vernichterin u. Schädigerin des Lichtes u. beweglich tätigen Lebens, die keines Menſchen Freund iſt, in deren ſchützendem Dunkel unheimliche Mächte ihr Weſen treiben, Diebe u. Mörder ſchleichen u. Raubtiere lauern; zu lat.* nocêre, noxa, nex, necâre, *gr.* νέκυς, νεκρός, *ſkr.* naç (naçâmi), *urſprglch* nak, *ſ.* naus.

nahtſanc *ahd. ſtN. Nachtgeſang, orgia.*

nahtſëdel *mhd. ſtMN. Nachtlager.*

nahtſelde *mhd. ſtF1 Nachtquartier.*

nahtſelden *mhd. ſchwV. Nachtquartier nehmen.*

nahtſchade *mhd. ſchwM. nächtliche Schädigung.*

nahtſchâch *mhd. ſtM. nächtlicher Raub.*

nahtſcato, nachtſchato *ahd. ſtM. umbra noctis; mhd.* **nahtſchate** *Nachtſchatten, eine Pflanze.*

nahtſculd *ahd. ſtF2 nocturnum admiſſum.*

nahtſtërno *ahd. ſchwM. noctis ſidus.*

nahttimberî *ahd. F. obſcuritas noctis.*

nahttroffo *ahd. ſchwM. Tautropfe der Nacht.*

nahtwahta *ahd.*, *mhd.* **nahtwahte** *ſtF1 vigilia, Nachtwacht.*

nahtweide *mhd. ſchwF. ſ. v. a.* nahtvar, nahtfrouwe. *Krone 4840. Wol als Diana gefaßt.*

nahtzît *mhd. ſtF2 Nachtzeit.*

nâhun *ahd.*, *mhd.* **nâhen** *Adv.* (*ſchw. Acc. Sg. M? Gram. 3, 96*) *u.*

nâhunt *ahd.*, *mhd.* **nâhent**, *auch* nâhet *Adv. nah, in der Nähe, in die Nähe, m. Dat.; beinahe; deutlich; ahd. auch*

nuper. S. g. nêhvundja. Gram. 2, 543. 3, 215. GSpr. 700. MgSpr. 380.

nâhwertîgî ahd. F. propinquitas.

nâhwiſt ahd. ſtF2 Nähe.

nâio andPſ. d. i. nâjo ſ. nâho Adv. ſ. nâh Adv.

nais? g. ſtM. od. N. pernicies, nur Marc. 6, 19 Herodia nais ſvôr (cod. naisvor) imma d. i. H. perniciem juravit ei, Ἡρωδιὰς ἐνεῖχεν αὐτῷ; an. neiſa F. contumelia, ſchwed. neſa F. Schimpf, Schande, Schmach. Dazu d. Cauſ. g. [naiſjan], ahd. [neiſjan, neiſan], mhd. neiſen ſ. daſ. S. neivan.

naiteins g. ſtF2 von

naitjan g. ſchwV. ſ. neizjan.

nâjan, nâwan, nâhan, nâan, nâen ahd., mhd. næjen, nægen, nêgen, neigen, næhen, nêhen, næen, næn, nên ſchwV. (Prät. ahd. nâta, mhd. nâte, næte; Part. ahd. ginâit, ginât, mhd. genât, genæt) nähen; kunſtreich ausnähen, ſticken; ſchnüren, einſchnüren. Graff 2, 997 fg. Mhd. Wb. 2, 1, 303 ff. MhdHWb. 2, 29 fg. G. [naian, Prät. nainô]? wie ſaian ſaiſô, laian lailô. Gram. 2, 234. LMeyer bei Kuhn 8, 260. Dazu nât nâtare, nâdala, nezi, u. viell. auch natarâ. Vgl. lit. nýtis, ies F. Pl. nýtys Stäbchen mit Fäden verbunden zum Heben u. Niederziehen des aufgezogenen Garnes auf dem Webſtuhle, Weberhefeln, Hewelten (in Oſtpreußen genannt), dwinýtis, czio (neml. audìmas Gewürktes, Gewebe) Zwillich, trinýtis Drillich, trinýczei Pl. Rock von Drillich Mielcke 2, 324 Kur. 2, 340. 389. 1, 307 Neſs. 422, lett. nîte F. Pl. nîtes die gezwirnten Weberhefeln Stender 1, 181. 2, 684 Ulm. 172, nîtít das Garn einfädeln, einziehen Ulm. 172, trinitis Drillich Ulm. 311; aſlav. nitĭ F. funiculus, ništa F. filum Mikl. 452 fg., ruſſ. nitĭ F. Faden, ſerb. nit F. Faden, czech. nit, lauſ. nić, poln. nić F. Faden; lat. nêre (neo nêvi nêtum) ſpinnen, weben, nêtus Geſpinſt, Faden, nêmen Gewebe; νέω u. νήθω ich ſpinne, νῆμα Geſpinſt, Faden, νῆσις Spinnen, νῆτρον Spindel (ſ. nâdala). Pott 1, 282. [2]3, 920 ff. Benf. 2, 181. Crt.[3] 295 Nr 436. [4]316 fg. Mikl. 452. Fick[2] 782. 371. [3]3, 156. 1, 643.

nâjo, geſchr. naio, für nâho Adv. andPſ. 72, 2, ſ. nâh Adv.

nac, nach ſtM. ſ. hnach.

nach md. Conj. ſ. noh.

nâch mhd. Adj. Adv. Präp. ſ. nâh.

nacalan ahd. ſchwV. ſ. nagaljan.

nachatôn (in ant—, ki—) ahd. ſchwV. nudare.

nâkebûr md. ſtM. ſ. nâhcapûr.

nâchen md. ſchwV. ſ. nâhen.

nakent, nachent mhd. u.

nachet ahd. mhd. Adj. ſ. nacot.

nâchvar mhd. ſchwM. Nachfolger; Nachkomme.

nâchvart mhd. ſtF2 Fahrt oder Kommen hinterher; Gefolge.

nâchvlühtic mhd. Adj. nachjagend.

nâchvolgære mhd. ſtM. ſ. nâhvolgâri.

nâchvolge mhd. ſtF1 Nachfolge; Befolgung.

nâchvolgunge mhd. ſtF. conſecutio, Recht auf die Nachfolge bei einem Aufgebote; Befolgung; Verfolgung.

nâchvrâge mhd. ſtF. Nachfrage, Nachforſchung.

nâchgebûr ſtM. u. nâchgebûre ſchwM. mhd. ſ. nâhcapûr.

nâchgëhe mhd. ſchwM Beiſtimmer.

nâchgerihte mhd. ſtN. Gericht außer den beſtimmten jährlichen Gerichten.

nâchgicht mhd. ſtF2 Bekenntnis.

nâchgrîfec mhd. Adj. geneigt nach etwas zu greifen.

nachaft md. Adj. verſchlagen, hinterliſtig. S. neclîch u. das folg.

nakheit, nackeit md. ſtF2 Verſchlagenheit, Bosheit, Hinterliſt. Mit d. vor. zu necken. MhdWb. 2, 1, 327 fg.

nâchhuote mhd. ſtF1 Nachhut des Heers.

nâchjage mhd. ſtF. Verfolgung.

nacke mhd. ſchwM. ſ. hnach.

nackeit md. ſtF. ſ. nakheit.

näckelîn mhd. ſtN. ſ. neckel.

nackent, nacket mhd. Adj. ſ. nacot.

nacketage mhd. ſchwM. Nacktheit.

nacchetuom amhd., mhd. nacketuom, naketuom ſtN. Nacktheit.

nâchklaffer mhd. ſtM. Verleumder.

nâchklanc mhd. ſtM. Nachklang was hinterher kommt; was im Versausgange hinter der letzten Hebung folgt, die überſchlagende Silbe die den klingenden Reim bewirkt Kolmarer Mſtl. 33, 87.

nâchkome, nâchkom mhd. ſchwM. Nachfolger; Nachkomme.

nâchkomer mhd. ſtM. Nachfolger.

naccot, nackot ahd. Adj. ſ. nacot.

nacks md. gen. Adv. nackt. Aus nackedes.

nâchkumel mhd. ſchwM. Nachkomme.

nâchkumelinc mhd. ſtM. Nachkömmling.

nâchchumft ahd. ſtF2 ſucceſſio; mhd. nâchkumft, nâchkunft Nachkommenſchaft.

nâchkunde mhd. ſchwM. Nachforſcher.

nâchname mhd. ſchwM. Beiname.

nacho ahd., mhd. nache ſchwM. Nachen, kleineres Fahrzeug, Flußſchiff. Aſ. naco, agſ. naca, mlat. naca; nnld. (mit Abfall des n) aach M., nhd. mdartl. (Wetterau) ache M.; an. nökkvi ſchwM.; g. [naqa].

GermTh. nakvan. *Vgl. kelt. altir.* nau, nói (*Gen.* noe) *Schiff, lat.* nâvis, *gr.* ναῦς, *dasf., fkr.* nâus *Schiff, Boot,* nâukâ *Nachen. Bopp Gl.*³ *223. Crt.*³ *292 Nr 430.* ⁴*313. Fick*³ *3, 157. 1, 130 fg. S.* nâwe.

nâcôn *and. Pf. fchwV. in* ginâcôn.

nacot, nakot, naccot, nackot, nachot, nahhut, nachet, nacchet *ahd., mhd.* naket, nachet, nakent, nackent, nachent, naht *Adj. nackt, bloß, unbekleidet, ohne Waffen, entblößt von* (*Gen.*). *Agf.* nacod, naced, *afrif.* nakad, naked, naken, *nfrif.* neaken, *nordfrif.* nackt, naken, nackend, *an.* naktr, noktr, nökkvidhr, nakinn, *fchwed.* naken, *dän.* nögen, *g.* naqaths γυμνός (*AccSg.* naqadana *Matth. 25, 38. 44. NomPl.* naqadai *2 Cor. 5, 3*). *Germ. Th.* nakvada. *Dazu* naqadei. *Vgl. lit.* nů̃gas *nackt, unbekleidet,* nů̃gis, io *u.* nůgýſtė *Nacktheit Kur. 2, 83, aflav.* nagŭ *nackt,* nagota *Nacktheit, poln.* nagi, nagość; *kelt. altir.* nocht, *corn.* noyth, *armor.* noaz *nackt; lat.* nûdus *nackt* (*f.* nugdus *oder* nugvidus); *zend.* maghna, *Nom.* maghnô *nackt* (*wol durch Diffimilation*) *Jufti 222, fkr.* nagnás *nackt,* nagnátâ *F. Nacktheit Grafsm. Wb. 705. Wz.* nag. *GSpr. 408. SchlKfl. 104. Ebel in Kuhns Btr. 2, 172. Mikl. 401. Crs. Btr. 101 fg. MgSpr. 198. Fick*³ *3, 157. 1, 124.*

nâchræte *mhd. Adj. bedächtig, klug, überlegend.*

nâchrætec *mhd., md.* nârêtig *dasf.*

nâchranc *mhd. Adj. hinterliftig, ränkevoll: Bit. 8333.*

nâchrede *mhd. ftF. Nachrede, Verleumdung.*

nâchreder *mhd. ftM. Verleumder.*

nâchreiſe *mhd. ftF. Nachfolge auf dem Kriegszuge, Kriegsfolge.*

nâchrihter, nâchrichter *mhd. ftM. Nachrichter, Henker; Gerichtsdiener, Scherge.*

nâchriuwe, nâriuwe *mhd. fchwM. Schmerz hinterdrein, Reue nach der Tat.*

nâchſetzig *mhd. Adj. infidiofus.*

nâchſinger *mhd. ftM. fuccentor. S.* underſinger.

nâchſippe *mhd. fchwM. naher Verwanter.*

nâchſlac *mhd. ftM2 Schlag von hinten; verläumderifche Nachrede.*

nâchſlüʒʒel *mhd. ftM. Nachfchlüßel.*

nâchſmac *mhd. ftM. Nachgefchmack.*

nâchſwanc *mhd. ftM. das Nachfchwingen, Hinterherfchleppen.*

nâchtac *mhd. ftM. künftiger Tag; Gericht oder Gerichtstag hinter dem eigentlichen Gericht, Nachverhandlung.*

nachtgurtil *md. ftM. Nachtgürtel.*

nachtrû *md. ftF. Nachtruhe.*

nachtſchime *md. fchwM. Schatten der Nacht.*

nâchweide *mhd. ftF1 Nachweide.*

nâchwendeclîche *mhd. Adv. nachbarlich.*

nâchwendic *mhd. Adj. benachbart; verwant.*

nâchwint *mhd. ftM. Wind im Rücken.*

nâchwort *mhd. ftN. Wort hinterher, Reden hinterdrein.*

nâchzoge *mhd. fchwM. Nachfolger.*

nalas, nallas *ahd. Adv. f.* nalles.

nâlda, nâlde *F. f.* nâdala.

nâlîchôn *ahd. fchwV. f.* nâhlîhhôn.

nallen *mhd. zfgz. u. gek. a.* en allen, in allen. *S.* gâhûn.

nalles, nales, nals, nallas, nalas, nollas, nolas, nols (*d. i.* ni alles) *ahd. Adv. nicht.*

nam *mhd. fchwM. f.* namo.

nam *g. af. ahd. mhd. Prät. Sg. zu* niman, nëman, nëmen.

nâma *ahd., mhd.* nâme *ftF1 Beraubung. G.* nêm *ftN1 in* andanêm λῆψις, *Annahme; an.* nâm *ftN. occupatio, apprehenfio, Wegnahme, Pfändung, agf.* nâme *ftF. dasf. RA 618. Davon mlat.* namium *Gepfändetes, afrz.* nans *Pl. Pfänder, Möbel,* nantir *Pfand geben. Diez Wb. 1*³*, 384. Zu* nëman.

namahaft, namohaft, namehaft *ahd., mhd.* namhaft *Adj. namentlich beftimmt, hauptfächlich, potiffimus; einen Namen habend, bekannt, berühmt.*

namahafto, namohafto *ahd. Adv. mit Namen, nominatim, hauptfächlich, præfertim.*

namâtî *od.* namatî, *u.* namitî *ahd.* (*Otfr. 2, 23, 26. 1, 9, 14*) *F. Nennung, Anrufung. Wenn* namatî, *dann progreffive Angleichung a.* namitî; *wol* namâtî *mit dunklem fränk.* â *für* ô, *Bildung zu* namôn; *aber* namitî *wol nicht affim. a.* namâtî *m. Gram. 2, 261, fond. felbftändige Bildung a. e. fränk.* [namjan]. *S.* chinomidju. *Zu* namo.

name *mhd. fchwM. f.* namo.

nâme *mhd. ftF1 f.* nâma.

nâme *ahd. Adj. f.* nâmi.

namehaftî, namhaftî *ahd. F. appellatio, auctoritas.*

nameliche, nämelîche, nemelîche *mhd. Adv. im eigtl. Sinne des Worts, ausdrücklich; namentlich, vorzugsweife; fürwahr, gewis; nämlich.*

namelôs *ahd. mhd. Adj. f.* namolôs.

namen *mhd. fchwV. f.* namôn.

namhaft *mhd. Adj. f.* namahaft.

namhaftî *ahd. F. f.* namehaftî.

namhaftîg *ahd., mhd.* namhaftic *Adj. f. v. a.* namhaft.

nâmi, nâme *ahd. Adj. genehm, angenehm. Comp.* nâmiro. *Mhd.* næme *nur in Compoſ. G.* nêms *genehm, in* anda—. *Zu* nëman.

namîg *ahd. Adj. in Zuſſetzgen mit* un, ein, gelîh, gemein, manig, miſſe —*namig. Zu* namo.

namitî *ahd. F. ſ.* namâtî. *S.* namjan.

[namnida], **nemnida** *ahd. ſtF. in* ganamnida, ginemnida.

[namjan]? *ahd. fränk. ſchwV. ſ. v. a.* namôn. *Davon* namitî *bei Otfr. S.* namâtî, chinomidju, namôn.

namnjan *g., aſ.* **nemnjan** (*Prät.* nemńida), *ahd.* **namnan, nemnan**, nemnen, **nemman**, nemmen, **nennen** (*Prät.* nemnida *Is.*, namta, namda, nanta, *Part.* canamnit, canemnit, gi—, chi—, genemmit, genemmet, ginennit, ginant), *mhd.* **nemnen, nemmen, nemen, nennen** (*Prät.* namte, nampte, nante, *Part.* genemmet, genemet, genempt, genant) *ſchwV. ὀνομάζειν, καλεῖν, λέγειν, nennen, bei Namen nennen, benennen, einen Namen geben; ernennen zu etwas, erklären für etwas* (vür, ze); *als eigen zuſprechen. Vom folg. Vgl. gr. ὀνομαίνω a. ὀνομανjω.*

namo *aſ., ahd.* **namo** (*Gen. Dat. Sg. auch* nemin *bei Is.*), *mhd.* **name, nam** *ſchwM. Name; nomen* (*als Redeteil*); *vocabulum; Stand, Begriff, Weſen, Beſchaffenheit; Ruhm; Perſon; Subſtanz, Ding. G.* **namô** *ſchwN.* (*Pl.* namna *P.* 14) *ὄνομα. Dazu* namôn, namâtî, namitî, chinomidju, namîg, namnjan, nemnunga, nemnida. *Nach GSpr.* 153 *zu* nëman: *was man gegeben erhält, wie aſlav.* imę (*Gen.* imene) *zu* imati *nehmen, gr. ὄνομα zu νέμειν, ſkr.* nâman *Name; nach Pott* 1, 182 *Bopp Gl.*[3] 213 *Benf.* 2, 144 *Crt.*[3] 299 *Crs.* 1[2], 437 *fg. Fick*[2] 66. 112. 782 *eigtl. Kennzeichen, Merkmal zu Wz.* gnâ (*ſ.* cnâan): *lat.* cognômen *neben* nômen, ignôminia, *gr. ὄνομα, οὔνομα a. ὄγνομα, ſkr.* nâman *a. urſpr.* gnâman.

namohaft *ahd. Adj. ſ.* namahaft.

namohafto *ahd. Adv. ſ.* namahafto.

namolîch, namilîch *ahd., mhd.* **namelîch, nemelîch** *Adj. namentlich beſtimmt; ſo eben namentlich genannt, nämlich; namhaft, bekannt; denkwürdig.*

namolôs, namelôs *ahd., mhd.* **namelôs** *Adj. namenlos; weſenlos, dem gar keine Bezeichnung zukommt.*

namôn *aſ. ahd., mhd.* **namen** *ſchwV. benamen, einen Namen geben, nennen. S.* namjan. *Afriſ.* nama, nomja, *ſaterld.* nama, *nfriſ.* neamen, neamjen *Richth.* 954; *agſ.* namjan, nomjan *gew.* ge— *Bosw.* 171 *Grein* 1, 433. *Davon* namâtî. *Zu* namo.

nan *mhd. mdartl. ſ.* nam *v.* nëmen.

nan *ahd. gekürzt ſ.* inan *eum.*

nân *aſ.* (*Hel.* 2640 *C, Schm.* 80, 24; *aber M* man), *agſ.* nân *d. i.* ne ân *kein, nullus. S.* niên.

nân *zſgz. aus* nâhen.

nand *ahd. ſtM? temeritas. Zu* nindan.

[nandîgî], **nendîgî** *ahd. F. audacia. Agſ.* nêdhing, *an.* nenning *ſtF. dasſ.*

[nandjan, nendjan], **nendan, nenden** (*Prät.* nandta, nanta) *ahd., mhd.* **nenden**, *gew.* **genenden** (*Prät.* genante, genande) *ſchwV. intr.* (*md. auch refl.*) *Mut faßen, wagen; m.* zi, zuo, an, ûf, *auch m. Gen. Mut faßen zu, ſich mutig machen an, ſich wagen an, angreifen. Aſ.* **nâthjan** (*Prät.* nâthida) *Hel.* 2911, *agſ.* nêdhan (*Prät.* nêdhde) *wagen, ſich wagen Grein* 2, 278; *an.* nenna *ſich an etwas machen, ſich worum bekümmern, ſich zu etwas verſtehn Möb.* 315 *Vigf.* 453; *g.* **nanthjan** *in* gananthjan *ſ. daſ. u.* ananananthjan *τολμᾶν, ἀποτολμᾶν, Mut faßen, wagen. Denom. von* nand. *Zu* nindan.

Nanna *an. ſchwF.* (*Gen.* Nönnu) *Name der Gattin des Lichtgotts Baldr, das üppige Blumenleben darſtellend, deſſen ſchönſte Zeit mit der Lichtherſchaft Baldrs zuſ. fällt; als Baldr zum Scheiterhaufen getragen wird, zerſpringt Nanna vor Jammer. G.* [Nanthô], *ahd.* [Nandâ] *die wagende, kühne, zu* nindan. *Gram.* 2, 512. *Myth.*[2] 201 *fg. Uhland Myth. v. Thôr* 147 *ff.*

nanta *ahd., mhd.* **nante** *Prät. zu* nennen, *ſ.* namnjan.

nanthjan *g. ſchwV. ſ.* nandjan.

naoten *ahd. ſchwV. ſ.* nôtjan.

naotida *ahd. ſtF. ſ.* nôtida.

napa *ahd. ſtF. ſ.* naba.

napagêr *ahd. ſtM. ſ.* nabagêr.

napalo *ahd. ſchwM. ſ.* nabalo.

Nâpels *mhd. Npr. Stadtname:* Neapolis.

napf *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hnapf.

naphezen *ahd. ſchwV. ſ.* hnaffezen.

naqadei *g. ſchwF. γυμνότης, Nacktheit, Blöße. Zu* naqaths, *ahd.* nacot.

naqaths *g. Adj. ſ.* nacot.

nar *mhd. ſtF. ſ.* nara.

nar *md. ſtF. ſ.* narwa.

nâr *mhd. Comp. ſ.* nâh.

nara *ahd., mhd.* nare, **nar** *ſtF1 Heil, Rettung; Nahrung, Unterhalt. Ahd.* **nerî** *F. in Zuſſetzgen:* lîbnerî, ſuhtnerî. *G.* naſeins *ſtF2 σωτηρία. Zu* nëſan.

narawo *aſ. Adv. ſ.* naru.

narbe *ſpäter mhd. F. ſ.* narwa.

narda, nartha *ahd., mhd.* **narde** *ſtF1, g.* **nardus** *ſtM3 Narde: lat.* nardus, *gr.* νάρδος.

nardole *mhd. ſtN. Nardenöl.*

GermTh. nakvan. *Vgl. kelt. altir.* nau, nói (*Gen.* noe) *Schiff, lat.* nâvis, *gr.* ναῦς, *dasſ., ſkr.* nâus *Schiff, Boot,* nâukâ *Nachen. Bopp Gl.*³ *223. Crt.*³ *292 Nr 430.* ⁴*313. Fick*³ *3, 157. 1, 130 fg. S.* nâwe.

nâcôn *and. Pſ. ſchwV. in* ginâcôn.

nacot, nakot, naccot, nackot, nachot, nahhut, nachet, nacchet *ahd., mhd.* naket, nachet, nakent, nackent, nachent, naht *Adj. nackt, bloß, unbekleidet, ohne Waffen, entblößt von* (*Gen.*). *Agſ.* nacod, naced, *afriſ.* nakad, naked, naken, *nfriſ.* neaken, *nordfriſ.* nackt, naken, nackend, *an.* naktr, noktr, nökkvidhr, nakinn, *ſchwed.* naken, *dän.* nögen, *g.* naqaths γυμνός (*AccSg.* naqadana *Matth. 25, 38. 44. NomPl.* naqadai *2 Cor. 5, 3*). *Germ. Th.* nakvada. *Dazu* naqadei. *Vgl. lit.* nūgas *nackt, unbekleidet,* nūgis, io *u.* nūgŷſtė *Nacktheit Kur. 2, 83, aſlav.* nagŭ *nackt,* nagota *Nacktheit, poln.* nagi, nagość; *kelt. altir.* nocht, *corn.* noyth, *armor.* noaz *nackt; lat.* nûdus *nackt* (*f.* nugdus *oder* nugvidus); *zend.* maghna, *Nom.* maghnô *nackt* (*wol durch Diſſimilation*) *Juſti 222, ſkr.* nagnás *nackt,* nagnátâ *F. Nacktheit Graſsm. Wb. 705. Wz.* nag. *GSpr. 408. SchlKſl. 104. Ebel in Kuhns Btr. 2, 172. Mikl. 401. Crs. Btr. 101 fg. MgSpr. 198. Fick*³ *3, 157. 1, 124.*

nâchræte *mhd. Adj. bedächtig, klug, überlegend.*

nâchrætec *mhd., md.* nârêtig *dasſ.*

nâchranc *mhd. Adj. hinterliſtig, ränkevoll: Bit. 8333.*

nâchrede *mhd. ſtF. Nachrede, Verleumdung.*

nâchreder *mhd. ſtM. Verleumder.*

nâchreiſe *mhd. ſtF. Nachfolge auf dem Kriegszuge, Kriegsfolge.*

nâchrihter, nâchrichter *mhd. ſtM. Nachrichter, Henker; Gerichtsdiener, Scherge.*

nâchriuwe, nâriuwe *mhd. ſchwM. Schmerz hinterdrein, Reue nach der Tat.*

nâchſetzig *mhd. Adj. inſidioſus.*

nâchſinger *mhd. ſtM. ſuccentor. S.* underſinger.

nâchſippe *mhd. ſchwM. naher Verwanter.*

nâchſlac *mhd. ſtM2 Schlag von hinten; verläumderiſche Nachrede.*

nâchſlüʒʒel *mhd. ſtM. Nachſchlüßel.*

nâchſmac *mhd. ſtM. Nachgeſchmack.*

nâchſwanc *mhd. ſtM. das Nachſchwingen, Hinterherſchleppen.*

nâchtac *mhd. ſtM. künftiger Tag; Gericht oder Gerichtstag hinter dem eigentlichen Gericht, Nachverhandlung.*

nachtgurtil *md. ſtM. Nachtgürtel.*

nachtrû *md. ſtF. Nachtruhe.*

nachtſchime *md. ſchwM. Schatten der Nacht.*

nâchweide *mhd. ſtF1 Nachweide.*

nâchwendeclîche *mhd. Adv. nachbarlich.*

nâchwendic *mhd. Adj. benachbart; verwant.*

nâchwint *mhd. ſtM. Wind im Rücken.*

nâchwort *mhd. ſtN. Wort hinterher, Reden hinterdrein.*

nâchzoge *mhd. ſchwM. Nachfolger.*

nalas, nallas *ahd. Adv. ſ.* nalles.

nâlda, nâlde *F. ſ.* nâdala.

nâlîchôn *ahd. ſchwV. ſ.* nâhlîhhôn.

nallen *mhd. zſgz. u. gek. a.* en allen, in allen. *S.* gâhûn.

nalles, nales, nals, nallas, nalas, nollas, nolas, nols (*d. i.* ni alles) *ahd. Adv. nicht.*

nam *mhd. ſchwM. ſ.* namo.

nam *g. aſ. ahd. mhd. Prät. Sg. zu* niman, nëman, nëmen.

nâma *ahd., mhd.* nâme *ſtF1 Beraubung. G.* nêm *ſtN1 in* andanêm λῆψις, *Annahme; an.* nâm *ſtN. occupatio, apprehenſio, Wegnahme, Pfändung, agſ.* nâme *ſtF. dasſ. RA 618. Davon mlat.* namium *Gepfändetes, afrz.* nans *Pl. Pfänder, Möbel,* nantir *Pfand geben. Diez Wb. 1*³, *384. Zu* nëman.

namahaft, namohaft, namehaft *ahd., mhd.* namhaft *Adj. namentlich beſtimmt, hauptſächlich, potiſſimus; einen Namen habend, bekannt, berühmt.*

namahafto, namohafto *ahd. Adv. mit Namen, nominatim, hauptſächlich, præſertim.*

namâtî *od.* namatî, *u.* namitî *ahd.* (*Otfr. 2, 23, 26. 1, 9, 14*) *F. Nennung, Anrufung. Wenn* namatî, *dann progreſſive Angleichung a.* namitî; *wol* namâtî *mit dunklem fränk.* â *für* ô, *Bildung zu* namôn; *aber* namitî *wol nicht aſſim. a.* namâtî *m. Gram. 2, 261, ſond. ſelbſtändige Bildung a. e. fränk.* [namjan]. *S.* chinomidju. *Zu* namo.

name *mhd. ſchwM. ſ.* namo.

nâme *mhd. ſtF1 ſ.* nâma.

nâme *ahd. Adj. ſ.* nâmi.

namehaftî, namhaftî *ahd. F. appellatio, auctoritas.*

namelîche, nämelîche, nemelîche *mhd. Adv. im eigtl. Sinne des Worts, ausdrücklich; namentlich, vorzugsweiſe; fürwahr, gewis; nämlich.*

namelôs *ahd. mhd. Adj. ſ.* namolôs.

namen *mhd. ſchwV. ſ.* namôn.

namhaft *mhd. Adj. ſ.* namahaft.

namhaftî *ahd. F. ſ.* namehaftî.

namhaftîg *ahd., mhd.* namhaftic *Adj. ſ. v. a.* namhaft.

nâmi, nâme *ahd. Adj. genehm, angenehm. Comp.* nâmiro. *Mhd.* næme *nur in Compoſ. G.* nêms *genehm, in* anda—. *Zu* nëman.

namîg *ahd. Adj. in Zuſſetzgen mit* un, ein, gelîh, gemein, manig, miſſe —*namig. Zu* namo.

namitî *ahd. F. ſ.* namâtî. *S.* namjan.

[namnida], **nemnida** *ahd. ſtF. in* ganamnida, ginemnida.

[namjan]? *ahd. fränk. ſchwV. ſ. v. a.* namôn. *Davon* namitî *bei Otfr. S.* namâtî, chinomidju, namôn.

namnjan *g., aſ.* **nemnjan** (*Prät.* nemnida), *ahd.* **namnan**, **nemnan**, **nemnen**, **nemman**, **nemmen**, **nennen** (*Prät.* nemnida *Is.*, namta, namda, nanta, *Part.* canamnit, canemnit, gi—, chi—, genemmit, genemmet, ginennit, ginant), *mhd.* **nemnen**, **nemmen**, **nemen**, **nennen** (*Prät.* namte, nampte, nante, *Part.* genemmet, genemet, genempt, genant) *ſchwV.* ὀνομάζειν, καλεῖν, λέγειν, *nennen, bei Namen nennen, benennen, einen Namen geben; ernennen zu etwas, erklären für etwas* (vür, ze); *als eigen zuſprechen. Vom folg. Vgl. gr.* ὀνομαίνω *a.* ὀνομανjω.

namo *aſ., ahd.* **namo** (*Gen. Dat. Sg. auch* nemin *bei Is.*), *mhd.* **name**, **nam** *ſchwM. Name; nomen (als Redeteil); vocabulum; Stand, Begriff, Weſen, Beſchaffenheit; Ruhm; Perſon; Subſtanz, Ding. G.* **namô** *ſchwN.* (*Pl.* namna *P. 14*) ὄνομα. *Dazu* namôn, namâtî, namitî, chinomidju, namìg, namnjan, nemnunga, nemnida. *Nach GSpr. 153 zu* nëman: *was man gegeben erhält, wie aſlav.* imę (*Gen.* imene) *zu* imati *nehmen, gr.* ὄνομα *zu* νέμειν, *ſkr.* nâman *Name; nach Pott 1, 182 Bopp Gl.*^{3} *213 Benf. 2, 144 Crt.*^{3} *299 Crs. 1*^{2}, *437 fg. Fick*^{2} *66. 112. 782 eigtl. Kennzeichen, Merkmal zu Wz.* gnâ (*ſ.* cnâan): *lat.* cognômen *neben* nômen, ignôminia, *gr.* ὄνομα, οὔνομα *a.* ὄγνομα, *ſkr.* nâman *a. urſpr.* gnâman.

namohaft *ahd. Adj. ſ.* namahaft.

namohafto *ahd. Adv. ſ.* namahafto.

namolîch, **namilîch** *ahd., mhd.* **namelîch**, **nemelîch** *Adj. namentlich beſtimmt; ſo eben namentlich genannt, nämlich; namhaft, bekannt; denkwürdig.*

namolôs, **namelôs** *ahd., mhd.* **namelôs** *Adj. namenlos; weſenlos, dem gar keine Bezeichnung zukommt.*

namôn *aſ. ahd., mhd.* **namen** *ſchwV. benamen, einen Namen geben, nennen. S.* namjan. *Afriſ.* nama, nomja, *ſaterld.* nama, *nfriſ.* neamen, neamjen *Richth. 954; agſ.* namjan, nomjan *gew.* ge— *Bosw. 171 Grein 1, 433. Davon* namâtî. *Zu* namo.

nan *mhd. mdartl. ſ.* nam *v.* nëmen.

nan *ahd. gekürzt ſ.* inan *eum.*

nân *aſ.* (*Hel. 2640 C, Schm. 80, 24; aber M* man), *agſ.* nân *d. i.* ne ân *kein, nullus. S.* niên.

nân *zſgz. aus* nâhen.

nand *ahd. ſtM? temeritas. Zu* nindan.

[nandîgî], **nendîgî** *ahd. F. audacia. Agſ.* nêdhing, *an.* nenning *ſtF. dasſ.*

[nandjan, **nendjan]**, **nendan**, **nenden** (*Prät.* nandta, nanta) *ahd., mhd.* **nenden**, *gew.* **genenden** (*Prät.* genante, genande) *ſchwV. intr.* (*md. auch refl.*) *Mut faßen, wagen; m.* zi, zuo, an, ûf, *auch m. Gen. Mut faßen zu, ſich mutig machen an, ſich wagen an, angreifen. Aſ.* **nâthjan** (*Prät.* nâthida) *Hel. 2911, agſ.* nêdhan (*Prät.* nêdhde) *wagen, ſich wagen Grein 2, 278; an.* nenna *ſich an etwas machen, ſich worum bekümmern, ſich zu etwas verſtehn Möb. 315 Vigf. 453; g.* **nanthjan** *in* gananthjan *ſ. daſ. u.* anananthjan τολμᾶν, ἀποτολμᾶν, *Mut faßen, wagen. Denom. von* nand. *Zu* nindan.

Nanna *an. ſchwF.* (*Gen.* Nönnu) *Name der Gattin des Lichtgotts Baldr, das üppige Blumenleben darſtellend, deſſen ſchönſte Zeit mit der Lichtherſchaft Baldrs zuſ. fällt; als Baldr zum Scheiterhaufen getragen wird, zerſpringt Nanna vor Jammer. G.* [Nanthô], *ahd.* [Nandâ] *die wagende, kühne, zu* nindan. *Gram. 2, 512. Myth.*^{2} *201 fg. Uhland Myth. v. Thôr 147 ff.*

nanta *ahd., mhd.* **nante** *Prät. zu* nennen, *ſ.* namnjan.

nanthjan *g. ſchwV. ſ.* nandjan.

naoten *ahd. ſchwV. ſ.* nôtjan.

naotida *ahd. ſtF. ſ.* nôtida.

napa *ahd. ſtF. ſ.* naba.

napagêr *ahd. ſtM. ſ.* nabagêr.

napalo *ahd. ſchwM. ſ.* nabalo.

Nâpels *mhd. Npr. Stadtname:* Neapolis.

napf *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hnapf.

naphezen *ahd. ſchwV. ſ.* hnaffezen.

naqadei *g. ſchwF.* γυμνότης, *Nacktheit, Blöße. Zu* naqaths, *ahd.* nacot.

naqaths *g. Adj. ſ.* nacot.

nar *mhd. ſtF. ſ.* nara.

nar *md. ſtF. ſ.* narwa.

nâr *mhd. Comp. ſ.* nâh.

nara *ahd., mhd.* nare, **nar** *ſtF1 Heil, Rettung; Nahrung, Unterhalt. Ahd.* **nerî** *F. in Zuſſetzgen:* lîbnerî, ſuhtnerî. *G.* naſeins *ſtF2* σωτηρία. *Zu* nëſan.

narawo *aſ. Adv. ſ.* naru.

narbe *ſpäter mhd. F. ſ.* narwa.

narda, nartha *ahd., mhd.* **narde** *ſtF1, g.* **nardus** *ſtM3 Narde: lat.* nardus, *gr.* νάρδος.

nardole *mhd. ſtN. Nardenöl.*

nare mhd. ſtF. ſ. nara.
nârêtig md. Adj. ſ. nâchrætec.
Nari an. ſchwM. (Gen. Nara) Name eines Rieſen der nord. Mythologie, den Loki mit Sigyn zeugte. Egils. 593. Vigf. 446. Myth.[2] 225.
nâri an. ſchwM. die Vertiefung zwiſchen Unterleib u. Oberſchenkel u. Weichen, die Einbiegung von der Hüfte zur Scham, die Leiſte. Möb. 311 Vigf. 448. Th. nâran. Wenn â hier reines germ. â, dann wol eigtl. (männliches) Zeugungsglied, zum St. nar ſ. Nerthus.
nâriuwe mhd. (Boner) ſchwM. ſ. nâchriuwe.
naro aſ. Adj. ſ. naru.
narraheit ahd., mhd. narrekeit ſtF2 Narrheit, vecordia.
narre mhd. ſchwM. ſ. narro.
narrëht mhd. Adj. töricht, närriſch.
narrenſeil mhd. ſtN. Seil woran man Narren bindet u. führt.
narrizan ahd. ſchwV. apoſtatare.
narro ahd., mhd. narre ſchwM. Tor, Narr, ſtultus, morio, vecors. Wahrſcheinlich aus mlat. nario Spötter, eigtl. Naſenrümpfer, comask. nar, wozu auch frz. narguer a. [naricare] ſpotten, narquois Adj. verſchmitzt, als Subſt. Gaunerſprache: zu lat. naris. Diez Wb. 2[3], 385. Dazu nerren.
nartha ahd. ſtF. ſ. narda.
narto ahd. ſchwM., pelvis, langrundes muldenartiges Geſchirr. Graff 2, 1095.
naru, naro aſ. Adj. eng; Comp. narowaro, narwaro. Adv. narawo eng. Agſ. nearu, nearo Adj. eng, zuſ.gepreßt, drückend, Adv. nearve, Subſt. ſtF1 nearu, nearo Enge, Klemme, ſchwV. nearvjan beengen, in die Enge treiben, bedrängen; engl. narrow eng, ſchmal, knapp. Dazu auch narwa mit nerwen. Germ. nomin. Th. narva, St. nar. S. nerge. Vgl. lit. nérti (neriù, nĕriau, nérſiu) hineinſchliefen in etwas, z. B. in Schuhe, auch ins Waßer, daher untertauchen, basnìrcźias bloßfüßig (ohne Strümpfe) in Schuhen od. Pantoffeln, naríti (narinù) eine Schlinge machen, narỹs Gelenk, Glied einer Kette, nãras Taucher (Vogel), lett. nârs u. nâre Klammer, Schraubenzwinge, Spund, nârót feſtklammern, mit Schrauben zwingen, nârags Fiſcherſtange mit ſtumpfem Eiſen am Ende, Senkſtein im Netze Ulm. 166; lat. nervus Sehne, Nerv, Darmſaite, Schnur, Feßel, nerviae u. nervia Pl. Darmſaiten, nervôſus ſehnig, kräftig; gr. νεῦρον Sehne, Schnur, νευρά Bogenſehne, Saite, νάρκη (Zuſ.ziehung) Erſtarrung od. Lahmwerden eines Gliedes. Crt.[3] 295 Nr 434. S. neorxena vang, norn, ſnërhan.
narunge mhd. ſtF1 Nahrung, Unterhalt.
narwa F., auch narwo ſchwM. ahd., mhd. narwe, ſpäter narbe ſchwſtF., md. auch nar ſtF. u. narwe ſchwM. Narbe, cicatrix, Wundmal; ahd. auch fibulatura, anſula. Eigtl. Verengung, Stelle wo man verengt od. wo verengt iſt: ſ. naru.
[narwjan] ahd. ſchwV. ſ. nerwen.
naſa ahd., mhd. naſe ſtſchwF. Naſe. Agſ. näſe, afriſ. noſi, noſe, nos, ſaterld. noſe, nfriſ. noas, nordfriſ. naas, nös, an. nös. Vgl. lit. nóſis, ìės F., lett. nâſis, aſlav. noſŭ M. Mikl. 455, ruß. noſŭ, czech. poln. nos, lat. nâſus, nâſum, nâris, ſkr. nâſâ F., nâſikâ. Bopp Gl.[3] 214. S. Crs.[2] 1, 432 fg.
naſachruſtula ahd., mhd. naskroſtel F. Naſenknorpel.
naſebant mhd. ſtN. Naſenband, Teil des Helms, der die Naſe ſchützt. S. naſël.
naſebein mhd. ſtN. Naſenknochen, Naſe.
naſeins g. ſtF2 Rettung, Heil, σωτηρία. Von naſjan.
naſël mhd. ſtN. Teil des Helmes der die Naſe ſchützt: mlat. naſale, naſile; frz. naſel.
naſeloch, nasloch mhd. ſtN. Naſenloch.
naſelôs mhd. Adj. ohne Naſe.
naſenluoc (—ges) mhd. ſtN. Naſenloch.
naſeſnûdâ ahd. ſchwF. ſubſannatio. Graff 6, 845.
naſeſnûden ahd. ſchwV. ſubſannare.
naſewîſe mhd. Adj. ſpürnaſig.
nasvenſter mhd. ſtN. Naſenloch.
naſjan g. ſchwV. ſ. nerjan.
naſcher, neſcher mhd. ſtM. Näſcher, Schmarotzer; beſ. Menſch der bei Weibern herumnaſcht. Fem. neſcherin.
naſcôn ahd., mhd. naſchen ſchwV. Leckereien oder als Leckerei genießen; Wolluſt treiben. Zu g. hnaſqus.
naskroſtel mhd. F. ſ. naſachruſtula.
naſchunge mhd. ſtF1 Naſchen, Naſchwerk, Leckerei.
nasloch mhd. ſtN. ſ. naſeloch.
nâſt mhd. zſgz. Sup. ſ. nâh.
nat and. Pſ. Adj. ſ. naz.
nât ahd. mhd. ſtF2 (Pl. næte) Naht, ſutura, conſutura: Nähen, Sticken; Einſchnüren, Zuſammenſchnürung der Kleider. G. [nêds, nêths, Th. nêdi]. Nicht etwa als Verdichtung a. e. naiads, naiaths, wie Gram. 2, 234 Weig. 2, 243. [2]2, 195, ſond. germTh. nâ-di. Davon nâtare. Zu nâjan.
nâta ahd. Prät. zu nâjan.
natarâ, natrâ, nadrâ ahd., mhd. natere, nater ſchwF. Natter, eine Art Schlange. Aſ. nadra, agſ. nädre, näddre, nedre ſchwF., engl. holl. adder, an. nadhra ſchwF. u. nadhr ſtM. Vigf. 445; g. nadrs (nur im GenPl. nadrê Luc. 3, 7) ſtM1

ἔχιδνα. Gram. 3, 364. GermTh. nadra u. nadrân. Nach Weig. 2, 248. 2^2, 203 ſtimmend zu lat. natrix Waßerſchlange, zu nâre ſchwimmen; nach Fick^2 782. ^{3}3, 156 mit nâdala zu nâjan ſchnüren (wie blatarâ zu blâjan).

nâtare ahd., amhd. nâtere ſtM. ſartor, Schneider, Nähter. Zu nât.

nâte mhd. Prät. zu næjen, ſ. nâjan.

natere, nater mhd. ſchwF. ſ. natarâ.

naternvêch mhd. Adj. bunt wie eine Natter.

nâtha aſ. ſtF1 Gnade. S. ganâda.

nâthjan aſ. ſchwV. ſ. nandjan.

nati g. ſtN1 ſ. nezi.

natjan g. ſchwV. ſ. nazjan.

natrâ ahd. ſchwF. ſ. natarâ.

nâtſoum mhd. ſtM. limbus, Saum durch eine Naht.

natûra ahd., mhd. natûre, natiure ſtF1, zuw. ſchwF. Natur, angeborne Art. Lat. natûra, frz. nature.

natûren mhd. ſchwV. natürlich ſchaffen, bilden; Natur, Art u. Weiſe verleihen.

natûrhaft mhd. Adj. natürlich.

natûric mhd. Adj. natürlich.

natûrlîh ahd., mhd. natûrlîch, natiurlîch Adj. natürlich.

natûrlicheit, natiur— mhd. ſtF2 Natürlichkeit, naturalitas, inſtinctus.

natûrlîcho ahd., mhd. natûrlîche, —lîch Adv. naturaliter, von Natur.

natûroſago ahd. ſchwM. phyſiologus, Naturforſcher.

[nauan]? g. ſtVablred15 ſ. niuwan.

Naúbaímbaír g. Cal. Fremdw.: November

naudibandi g. ſtF1 ἅλυσις, Zwangfeßel, Feßel.

nauditharfts g. Adj. ἀναγκαῖος, notdürftig, nötig.

nauvart mhd. ſtF. ſ. nouvart.

naúh g. Adv. noch, ſ. noh.

naúha g. ſchM. in ga—.

[naúhan, Präſ. nah, Prät. naúhta] g. unrV. (P. 94) hinreichend ſein, genügen, nur in ganah 3 Sg. Präſ. ἀρκεῖ, ἀρκετόν (εστι), ἱκανόν (εστι), m. Acc. Matth. 10, 25. Joh. 14, 8. 2 Cor. 12, 9 u. Dat. 2 Cor. 2, 6, u. in binah ἔξεστιν 1 Cor. 10, 23, δεῖ 2 Cor. 12, 1, binaúht iſt ἔξεστιν 1 Cor. 10, 23; ahd. [nohan, Präſ. nah, Prät. nohta] nur in ganah inan abundabit u. kinah ſufficit Graff 2, 1005. GSpr. 894. 896. 904. Gram. 4, 235. 951. An. nâ (Präſ. Sg. 1 nâi, 2 nâir, 3 nâi u. nâir, neu 1 næ, 2 u. 3 nær, Pl. 1 nâm, Prät. nâdha, Conj. nædhi, Part. nâdh u. nâit) erreichen, erlangen, herbeiſchaffen, beſchaffen, m. Inf. die Möglichkeit beſitzen zu, können, geſtattet ſein, unperſ. es iſt möglich, iſt geſtattet, iſt erlaubt. Vigf. 447. Egils. 591. Möb. 309. Got. nah, genah eigtl. nicht es iſt gefügt, iſt gebúnden u. zu lat. nectere nach LMeyer Or. u. Occ. 1, 211, ſond. (mit beſ. Rückſicht aufs Lit. u. Slav.) ich habe getragen, habe herbeigeſchafft, habe beſchafft u. habe daher hinreichend u. genügend, unperſ. es reicht aus, es genügt, zu e. got. ſtV. naíhan, Prät. nah, nêhum]. GermWz. nah, wozu g. naúh Adv.? ganaúha ſchwM., ganôhs Adj. mit ganôhjan u. ganôhnan, auch nêhv u. folg., ahd. noh? noht in duruhnoht, ganuht u. folg., ganuogi u. fg., auch nâh u. fg. S. Gram. 2, 53 fg. Vgl. lit. nèſzti (neſzù, neſziaũ, nèſzu) tragen, Ertrag liefern, nach e. Ziele reichen (Auge, Flinte), neſzióti Freq. hin u. her tragen, neſzìkas Träger von Beruf, neſziója der etwas trägt, neſzėjà Fem., naſztà Tracht, Laſt, Bürde, nãſzcziei Pl. Tragholz über den Schultern (nd. dracht, opreuß. die pêde a. d. apreuß. pid tragen); lett. nezt tragen, neztees tragend ſein, ſich tragen womit, neſát hin u. her tragen, néſis, neſa, neſtawas Achſeljoch, nazta, nezta, nazts Laſt, Bürde Ulm. 171. 169; aſlav. neſti (Präſ. neſą) tragen, wegtragen, neſenije φορά, impetus, noſiti tragen, haben, noſilo N. φορεῖον, ὄχημα Mikl. 441 fg. 455; ſerb. noſiti tragen, noſilac Träger, noſila Bahre, nſlov. noſilnice Tragbahre; poln. nieść (Präſ. nioſę), noſić tragen, bringen, nios, nioſek, nieſiwo Tracht, nośny tragbar, noſiciel Träger, noſidło Trage; lat. [nancor od. nancior], nanciſcor (inchoat.), Part. nactus, alt nanctus (Crs. 2^2, 57) erreichen, erlangen; gr. ἤνεγκα, ἤνεγκον, ἐνήνοχα, ἠνέχθην tragen, bringen, διηνεκής durchgängig, vollſtändig, wie ahd. duruhnoht; ſkr. naç (Präſ. naçâmi) erreichen, erlangen, treffen auf. IgWz. nak. SchlKſl. 125. Pott 2^2, 4, 428 ff. Crt.^{3} 288. ^{4}309. Fick^2 780. 459. 106 fg. ^{3}3, 157 fg., 1, 123 fg.

naúhthan g. Adv. noch, ἔτι; ni .. naúhthan noch nicht, οὔπω.

naúhthanuh g. Adv. noch, ἔτι; ni .. naúhthanuh, naúhthanuh .. ni noch nicht, οὔπω.

naúhuth-than g. angegl. (a. naúhuh than) Adv. ἔτι δὲ καί, und noch, ja auch ſogar.

naus (Gen. navis) g. ſtM2 νεκρός, τεθνηκώς, der Tote; naus Adj. νεκρός, tot; [naviſtr] ſtN. Grab, zu folgern a. ganaviſtrôn ſchwV. θάπτειν, begraben, mithganaviſtrôn συνθάπτειν, mitbegraben. An. nâr ſtM. Leiche. G. naus f. nahus (nicht nagus JGrimm Diphth. 9), Th. navi f. nahvi.

Vgl. lett. náwe *Tod,* náweet *töden, abtöden,* náwigs *tödlich; apreuß.* (*Voc. 151*) nowis *Rumpf* (*d. i. toter Körper ohne Gliedmaßen*); *aſlav.* navĭ *M.* νεκρός: *alſo im Slavogerm. der Guttural bereits ausgefallen; lat.* nex necis *gewaltſamer Tod,* necâre *töden,* nocêre *ſchaden,* noxa *Schaden, Schuld, Strafe; gr.* νέκυς *Leiche,* νεκρός *tot; zend.* naçus *MF. Leiche, Befleckung durch eine Leiche, Name des Leichengeſpenſtes,* naçiſta *ſehr verderblich,* naç *verſchwinden,* naſtô *PartPerfP. vernichtet Juſti 169; ſkr.* naç (*Präſ.* naçâmi *u.* naçyâmi) *verſchwinden, vergehn, umkommen, ſterben,* naçtás *umgekommen, vernichtet, Cauſ.* nâçáyâmi *vernichten, vertilgen,* nâças *M. Verſchwinden, Untergang, Tod,* nâçanas *vernichtend,* nâſhtrâ *Verderben. UrſprWz.* nak. *Bopp 1, 276. Bopp Gl.^{3} 211 fg. 214. MgSpr. 51. 199. 707. Mikl. 400. Crt.^{3} 154. Crs. 2^2, 422. Fick^2 783. 584. 529. 460. 277. 107. S.* nahts.

nauthjan *g. ſchwV. ſ.* nôtjan.

nauths *g. ſtF2 ſ.* nôt.

nauwîgo, *geſchr.* nauigo *ahd. Adv. naviter. S.* nou.

nâwan *ahd. ſchwV. ſ.* nâjan.

nâwe, nauwe *mhd. ſchwFM.*, nau *ſtM. kleineres Schiff. Nhd. in Süddeutſchland u. der Schweiz* die naue *Laſtſchiff Weig. 2, 204. Aus lat.* nâvis. *S.* nacho.

[naviſtr] *g. ſtN. Grab, in* ganaviſtrôn. *Bildung wie* aviſtr, huliſtr *MgSpr. 99. S.* naus.

naʒ *ahd. mhd. Adj. naß, madidus, humidus, naß von, benetzt mit* (*Gen.*, von). *And. Pſ.* nat, *g.* [nats].

naʒ *mhd. ſtN.* (*Neutr. des vor.*) *Naß, Feuchtigkeit.*

nazarênisc, —iſg *ahd. Adj. nazareniſch, aus Nazaret.*

naʒên, naʒʒên *ahd., mhd.* naʒʒen (*Prät.* naʒʒete) *ſchwV. naß ſein od. werden.*

naʒheit *mhd. ſtF2 Naßheit, Naßſein, Näße.*

naʒî, naʒʒî, neʒî, neʒʒî *ahd., mhd.* neʒʒe *F. Näße, humor, liquor.*

[nazjan], nazzen, nazan, nezzan, nezan, nezzen (*Prät.* nazta, *Part.* ginezit, ginazt) *ahd., mhd.* netzen (*Prät.* nazte, *Part.* genetzet, genazt) *ſchwV. naß machen, anfeuchten; Urin laßen* (*ſ.* netze *ſtF.*); *mhd. zuw. intr. ſ.* naʒʒen. *G.* natjan *benetzen,* βρέχειν.

naʒʒa *ahd. F. ſ.* hnaʒa. *Dazu* neʒilâ.

nazzen *ahd. ſchwV. ſ.* nazjan.

naʒʒên, naʒʒen *ſchwV. ſ.* naʒên.

naʒʒî *ahd. F. ſ.* naʒî.

nĕ, ne *ahd. aſ. mhd. Negat. ſ.* ni.

nê *g. Adv. nein,* οὐ, οὐχί; *nicht,* μή. *S.* nei, nî.

nê *md. F. ſ.* nâhî.

[nëbal], nëbul, nëpol, nëbel *ahd., mhd.* nëbel *ſtM. Nebel; Dunkel. Aſ.* nëbhal *ſtM.* (*Inſtr.* nëbulo, nëflu) *dasſ., an.* nifl (*in* niflhel, niflheimr, niflvëgr); *agſ.* nifol *Adj. dunkel. GermTh.* nibla. *Dazu* Nibulunc. *Vgl. lit.* debeſìs (*Gen.* —ës) *MF. Wolke* (d *aus* n *ſ. auch bei* niun), *lett.* debeſs *F. Himmel* (*eigtl. wol Wolkenhimmel*), *aſlav.* nebo (*Gen.* nebeſe) *N. Himmel, ruß.* nébo (*Pl.* nebeſá) *Himmel, Gaumen* (*ſ.* himilizi), *czech.* nebe (*Pl.* nebeſa), *poln.* niebo (*Pl.* niebioſa) *N. Himmel; altir.* nél (*ſ.* nebl) *Wolke; lat.* nûbes *Wolke,* nûbilus *bewölkt,* nêbula *Nebel; gr.* νέφος, νεφέλη *Wolke; ſkr.* nabhas *N. Nebel, Dunſt, Dunſtkreis, Luftraum. Bopp Gl.^{3} 209. Pott 1, 107. 199. GSpr. 408. SchlKſl. 124. Mikl. 420. Crt.^{3} 276 Nr 402. ^{4}295. Crs.^{2} 1, 161. 456.*

nëbe *md. ſchwM. ſ.* nëvo.

nebegêr *mhd. ſtM. ſ.* nabagêr.

nëbel *ahd. mhd. ſtM. ſ.* nëbal.

nëbeldunſt *mhd. ſtM. Nebeldunſt.*

nëbelen *mhd. ſchwV. unperſ. mit Dat. nebeln, Nebel od. wie Nebel ſein.*

nëbelvar *mhd. Adj. nebelfarb, düſter.*

nëbelvinſter *mhd. Adj. von Nebel verfinſtert.*

nebelîn *mhd. ſtN. Demin. zu* nabel.

nëbelkappe *mhd. ſchwF. unſichtbar machender Mantel.*

nëbelkrâ *mhd. ſtſchwF. Nebelkrähe.*

nëbelrouch *mhd. ſtM. Nebelrauch.*

nëbelſunde *md. ſtF. Sünde die wie Nebel umgibt: Paſs. 145, 48.*

nëbeltac *mhd. ſtM. Nebeltag.*

nëben, nëbin, nëbent, nëbene *ſ.* enëben.

nëbenbürge *mhd. ſchwM. Mitbürge.*

nëbenhalp *mhd. Adv. daneben.*

nëbenhûs *mhd. ſtN. Nebenhaus.*

nëbenkriſten *mhd. ſchwM. Mitchriſt.*

nëbha, nëbho, nëbhu *aſ. Conj. ſ.* nibai.

nëbhal *aſ. ſtM. ſ.* nëbal.

nëbul *ahd. ſtM. ſ.* nëbal.

nëbulig *ahd.* (*Notk. MCap.*) *Adj. nebuloſus.*

nêde *md. ſtF. ſ.* nâhida.

nëder *md. Adv. ſ.* nidar.

nef *an. ſtN1* (*Gen.* nefs, *GenPl.* nefja, *Dat.* nefjum) *Naſe, Schnabel der Vögel Egils. 596 Vigf. 450; ſchwed.* näf *N. langer Schnabel einiger Vögel wie der Kraniche, dän.* näb, neb *N. Schnabel, agſ.* neb, nebb *ſtN. Geſicht, Mund, Naſe, Schnabel der Vögel, auch ſchnabelartig hervorragender Teil an verſchied. Dingen Grein 2, 278 Bosw. 172, altengl.* neb (*Dat.* nebbe) *Schnabel, auch Geſicht Stratm.* ^{3}363, *engl.* neb,

nib Schnabel, Naſe, Spitze; nld. nebbe Schnabel der Vögel Kil. 412, nnld. neb F. ſpitzZulaufendes, Spitze, Schneppe, Schnauze, nr. nib Schnabel, genibt geſchnäbelt Teuth. 183ᵃ; mnd. nebbe, nibbe Schnabel Mnd. Wb. 3, 164, nnd. nibbe F. Schnabel, Naſe, nibbeln wenig u. in kleinen Stückchen eſſen, naſchweiſe benagen, nibbeken, nibken den Schnabel oft eintunken, koſtend trinken, Kleinigkeiten entwenden Brem Wb. 3, 230 fg. Schamb. 145 Dnl 146 Dnrt 328, holſt. nüff Naſe, Schnauze Schütze 3, 155. Gram. 3, 400. Th. nafja. S. ſnabul.

nëve mhd. ſchwM. ſ. nëvo.

nevemëȥ mhd. ſtN. Fauſtmaß, Handvoll. Mart. 151, 16. S. hnevo.

nëveſchaft mhd. ſtF2 Neffenſchaft.

nëfkër ahd. Adj. avarus.

nëfkirî ahd. F. avaritia.

nëflu aſ. Inſtr. ſ. nëbal.

nëvo, nëfo ahd., mhd. nëve, md. nëbe ſchwM. Neffe, Schweſterſohn; Oheim, Mutterbruder; Verwanter. Agſ. nëfa Neffe, Enkel Grein 2, 278 fg., an. nëfi Neffe, Verwanter Vigf. 450: Th. nëfan. Dazu nift m. niftilâ, nithjis m. nithjô. Germ. reiner St. nif a. vorgerm. nap. Vgl. lat. nepos (Gen. nepôtis) Enkel, Neffe, Nachkomme, gr. ἀνεψιός Geſchwiſterſohn, νέποδες Junge, Nachkommen, zend. napâo Abkömmling, ſkr. nápât, náptar Abkömmling, Enkel. Bopp Gl.³ 209. Juſti 166 fg. Crt.³ 251 Nr 342 ⁴267 fg. MgSpr. 198. Fick³ 3, 165 fg.

negberlîn mhd. ſtN. ſ. nabagêr.

negein amd. (Fr. Cap.) pron Adj. ſ. nihein.

negelen mhd. ſchwV. ſ. nagaljan.

negelîn, nägelîn, negelî, negel, nägel mhd. ſtN. clavillus, kleiner Nagel; caryophyllum, Nelke (die Blume, wegen der Ähnlichkeit mit e. kleinen Nagel); Gewürznelke (wegen derſ. Ähnlichkeit, die getrocknete Blütenknospe des auf den Molukken einheimiſchen Caryophyllus aromaticus). Nemn. 1, 903 ff. Demin. zu nagal.

negelkîn, neilkîn, neilikîn, nêlikîn md. ſtN. (davon nhd. die nelke) Gewürznelke. Demin. zu nagal. Gram. 3, 679.

nëgên aſ. pron. Adj. ſ. nihein.

nêgen mhd. ſchwV. ſ. nâjan.

negilen ahd., aſ. negljan ſchwV. ſ. nagaljan.

nêhde md. ſtF. ſ. nâhida.

nêhe md. F. ſ. nâhî.

nehein ahd. mhd. pron. Adj. ſ. nihein.

neheinêſt ahd. Adv. niemals.

nêhen mhd. ſchwV. ſ. nâjan.

nêhen md. ſchwV. ſ. nâhjan.

nehten, nehtent mhd. Adv. ſ. nähten.

nêhv u. nêhva g. Adv. ſ. nâh Adv.

nêhvis g. comp. Adv. (MgSpr. 181) ſ. nâh Adv.

nêhvjan g. ſchwV. ſ. nâhjan.

nêhvundja g. ſchwM. Nächſte, ὁ πλησίον. MgSpr. 129. 380. S. nâhunt.

nei g. Fragepart. nicht, οὐχί. S. nê, nî.

neige mhd. md. ſtF. Neige, Senkung, Tiefe.

neigen mhd. ſchwV. ſ. nâjan.

neigen ahd. mhd. ſchwV. hneigjan.

neiger mhd. ſtM. der etwas neigt, es ſich untergeben macht; der ſich einen geneigt macht.

neiglicheit ſpät mhd. ſtF2 Neigung, Hinneigung.

neigunge mhd. ſtF1 Neigung, Gelüſten.

[neimjan], neimen ahd. ſchwV. (Prät. neimda, Part. keneimet) meinen, wovon ſprechen. Dazu beneimen mit bineimida, beneimedari. Alle wol nur in St Gallen, viell. nur von Notker u. ſr Schule gebraucht. Graff 2, 1087 ff. Mhd. neimen ſchwV. in be— nur in der Martina des Alemannen Hugo v. Langenſtein. Nach GSpr. 340 WackWb. 210ᵇ neimen vermutl. Umſtellung a. meinen; nach Amelung bei Hpt 18, 213 JSchmidt Voc. 2, 481 neimjan a. namnjan.

nein mhd. Adv. aus enein, in ein in eins, zuſammen, auf eine Art.

nein ahd. mhd. verneinendes Antwortsadv. nein. Aus ni ein, wie lat. nôn aus ne œnum d. i. ne ûnum. Aſ. nên Hel. 1524. Gram. 3, 745 fg. 765.

neinâ mhd. Verneinungswort in abwehrender Bitte, nicht doch, ja nicht. S. â Interj. Gram. 3, 291. 788.

neiſen mhd. ſchwV. plagen, verderben. Ahd. [neiſjan], ſ. g. nais.

neiſer mhd. ſtM. Verfolger, Bedrücker, Schädiger.

neit mhd. Prät. zu nîden ſtV.

neith g. ſtN1 ſ. nîd.

neiths g. Adj. in andaneiths ἐναντίος, ὑπεναντίος. Zum vor.

neivan? g. ſtVabl5 (nur Prät. naiv Marc. 6, 19 corr. a. naisvor im cod. arg.) turgidum eſſe, ſtomachari, wozu agſ. nivol, neovol Adj. pronus, neveſeodha hypochondria, meſenterium: Uppſtr. Decem cod. arg. red. fol. p. 97 fg. S. aber nais.

neiȥ mhd. zſgz. a. (ich) ni weiȥ; neiȥwër aliquis, neiȥwaȥ aliquid, neiȥwâ alicubi. Gram. 3, 73. Aſ. nêt in nêthwanan aliunde.

neiȥiſal, neiȥȥiſal ſtN. u. neiȥȥeſelî, neiȥſelî F. ahd. adflictio, confractio. Adj. neiȥȥeſelîg mit Plage verbunden. Graff 2, 1130. Zum folg.

[neiȥjan], neiȥȥan, neiȥen ahd., amhd. neiȥen in geneiȥen ſchwV. plagen, cru-

ciare, affligere. Dazu d. vor. Graff 2, 1128 fg. Mhd. ſpäter neiſen? *G.* naitjan *in* ganaitjan ἀτιμᾶν; *davon* naiteins *ſtF2* βλασφημία, *Läſterung. St.* nait, *reiner St.* nit, *a. vorgerm.* nid. *Vgl. lett.* nîſt *haſſen, Freq.* nîdét *dasſ.*, naids *Haß, Zwietracht*, naidigs *feindſelig Biel. 1, 373. 442 Ulm. 171 167; gr.* ὄνειδος *Schimpf, Schmähung; ſkr.* nid, *Präſ.* naidâmi *u.* nind, nindâmi *ſchmähen, verſpotten, tadeln,* nid *F. Spott, Schmähung, Schmach. Bopp Gl.*³ *215. MgSpr. 198. Fick*³ *3, 163.*

nëc *aſ. Conj. auch nicht. Hel. 1512. 1745. 1748. 1853. 2794. Gram. 3, 70 fg.*

nechein, necein *pron. Adj. ſ.* nihein.

nekilan *ahd. ſchwV. ſ.* nagaljan.

neckel, neckelîn, näckelîn *mhd. ſtN. kleiner Nacken. Dem. zu* nac.

necken *md. ſchwV. necken, plagen. Eigtl. einem im Nacken ſitzen. Mit* neklîch, nachaft, nacheit *zu* nac, hnach. *S. auch frz.* niche *unter* niechen.

neklîch *md. Adj. boshaft. S.* nachaft. *Zum vor.*

nël *amhd. ſtM. ſ.* hnël.

nëlla *ahd. F. ſ.* hnël.

nêm *g. ſtN. in* anda—.

nëman, nëmen *ahd., mhd.* nëmen *ſtVabl3 gegeben erhalten, bekommen; annehmen; ſich aneignen, als Beſitz, zur Ehe; nehmen, ergreifen, anfaßen; aufnehmen, geiſtig auffaßen; unerlaubt oder gewaltſam nehmen, rauben, wegſchaffen. Aſ.* niman *u.* nëman, *agſ.* niman, nyman, neoman, *an.* nëma, *g.* niman *dasſ. Dazu* nëmo, nëmunga, nimid, numja, nomo, numft, nâmi, nâma, nêmeigs; *auch* namo? *Germ. reiner St.* nam, *geſchw.* nim *u.* num, *geſt.* nâm. *Vgl. lit.* nãmas, *gew. Pl.* namaĩ *Wohnung, Pl. auch Hausweſen Kur. 1, 596, lett.* nams *Haus Ulm. 167,* némt (nému) *nehmen Ulm. 170; lat.* nemus (*Gen.* nemoris) *weidereiches Gehölz, Hain; gr.* νέμειν (*etwas nehmen u. einem geben*) *zuteilen,* (*annehmen, in Beſitz nehmen u. halten*) *beſitzen, bewohnen, bebauen, leiten, regieren,* (*Vieh*) *weiden, wofür nehmen, wofür halten, wozu nehmen, erwälen,* νέμος *Weidetrift,* νομή *Verteilung,* νόμος *Brauch, Geſetz,* νομός *Weideplatz, angewieſener Wohnort. Crt.*³ *292 ff. Nr 431. Fick*³ *3, 160 fg.*

nêmeigs *g. Adj. in* anda—. *Ahd.* [nâmîg]. *Zu* nëman.

nemelîch *mhd. Adj. ſ.* namolîh.

nemelîche *mhd. Adv. ſ.* namelîche.

nemen *mhd. ſchwV. ſ.* namnjan.

nëmhart *mhd. ſtM. der gern nimmt.*

nemin *ahd. Is. Gen. Dat. Sg. zu* namo.

nemiȥ *ahd.* (*Otfr. 1, 20, 18 VP*) *umgelautet bei Inclination a.* nam iȥ. *S.* megih.

nemmen *mhd. ſchwV. ſ.* namnjan.

nemnida *ahd. ſtF. in* gi—. *S.* ganamnida.

nemnilîhho *ahd. Adv. nuncupative.*

nemnjan *aſ., ahd.* nemnan, nemnen, nemman, nemmen *ahd., mhd.* nemnen, nemmen *ſchwV. ſ.* namnjan.

nemnunga, nennunka *ahd., mhd.* nennunge *ſtF1 vocabulum, ſyllaba. Zu* namnjan, namo.

nëmo *ahd. ſchwM. in Compoſ.* (abanëmo, mêtanëmo, nôtnëmo, ſiginëmo, waranëmo) *Nehmer. S.* numja. *Zu* nëman.

nêms *g. Adj. in* anda—. *S. ahd.* nâmi.

nëmunga *ahd., mhd.* nëmunge *ſtF1* (*in Zuſſetzgen m.* aba, hant, teil) *das Nehmen, die Nehmung. Zu* nëman.

nên *aſ. Negat. ſ.* nein.

nên *mhd. ſchwV. ſ.* nâjan.

nendan, nenden *ahd., mhd.* nenden *ſchwV. ſ.* nandjan.

nendîgî *ahd. F. ſ.* nandîgî.

nennen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* namnjan.

nennic *mhd. Adj. nennbar.*

nennunka *ahd. ſtF. ſ.* nemnunga.

nêo, nëo, nio *ahd., mhd.* nie, *md.* nê *Zeitadv. nie, niemals, zu keiner Zeit; durchaus nicht. Aus* ni êo, *g.* ni aiv. *Aſ.* nêo *od.* nëo, nio, nia. *Gram. 3, 721.*

nêoman, nëoman, nioman, niaman, nieman *ahd., mhd.* nieman, niemen *Pronominalſubſt. niemand. Aſ.* nêoman, nioman. *Gram. 3, 67.*

nêonaltre, nêonaldre (*Hymn. Kero*) *d. i.* nêo in altare, *Tat.* nêo in altre, nio in altare *ahd. Adv. nunquam, nequaquam. Gram. 3, 223.*

nëoro *ahd. ſchwM. ſ.* nioro.

neorxna vang, neorxena v., neorhſna vong, nerxna vong, neirxna v. *agſ. paradiſus. Grein 2, 290 fg.* neorxna *GenPl. zu e.* neorxa, neorhſa, *ſt. oder ſchwF., Bildg m. d. Suffix* is, *dem alten* as, *u. weiter als* â- *od.* ân-*Stamm behandelt* (*ſ. SchCop.*² *469 ff. § 230 MgSpr. § 180*), *Th.* nërh-is-â *od.* nërh-is-ân, *Grdf. wol* nark-as-. *Nach Gram. 2, 267 Anm. 2. 3, 726 Myth.*² *781 fg. mit Lye* neorcſa *wol a.* neveorcſa, *daher* n. v. *Feld der Ruhe, als dem arbeits- u. ſchmerzloſen Aufenthalte der Seligen, wie ſlav.* ne-djelja *der Nichtwerktag, Sonntag. Nach Weinhold bei Hpt 6, 461 agſ.* neorku *einer Abſtammung u. Bdtg m. an.* norn *u.* n. v. *nympharum pratum viell. m. mythiſcher Erinnerung an das eddiſche* Idha völlr (*Myth.*² *783*); *n. Grein 2, 291 ebenſo der Bdtg nach, aber von der Form* neirkena *auszugehn, durch Metatheſis a.* nericſena,

nricfcena, *u.* nerifce *F.* (*gebildet wie* mennifc *zu* Mann) *zu* Neri *Bruder od. Vater einer Norne*, Nari *Bruder der Hel u. zu vgl. fkr.* naras *Mann, Menfch* (*f.* Nerthus). *S.* norn.

nëotan, nëoten *af. ftV. f.* niozan.

nêowiht, nëowiht, nëowëht, niowiht, niuwiht, niawiht, niewiht, niewëht, nëoht, nieht, niewet, niet *ahd., amhd.* niuwit, niuwet, niwet, *md.* nûwit, nûwet, *mhd.* niut, neut, nieht, niht, niet, nit *Pronominalfubft. nicht irgend etwas* (ni êo wiht), *nichts; Adv. nicht* (*m. Gen.*). *Af.* nêowiht, niowiht. *S.* niwiht.

nëozan *ahd. ftV. f.* niozan.

nëpol *ahd. ftM. f.* nëbal.

nerde *md. ftF. Nahrung. Ahd.* [nerida], *g.* [nafitha]. *Zu* nëfan.

nêreta *ahd. Bamb. Bf. d. i.* ni êreta.

nerge *md.* (*Jerofch.*) *ftF. Nehrung* (*kurifche*), *lange fchmale Landzunge an der preußifchen Küfte die eine Meeresbucht wie einen Binnenfee abfchließt. In Urkunden* nerga, nergia, neria, nerigia, neringa, neringia. *Sicher ein altpreuß. Wort. Nach Weinh. bei Hpt 6, 460 zu fkr.* nîrám *N. Waßer; nach Nefs. Thef. 111 zu lit.* nérti (neriù) *untertauchen als das bald über bald unter Waßer ftehnde Land; vielmehr zu demf. Stamm in der in den zugehörigen deutfchen Wörtern erfcheinenden Bdtg des Beengten f.* naru, *als das fchmale Land.*

Neri *an. fchwM. Name eines mythifchen Wefens wol Riefen: Helgakv. Hund. 1, 4* nipt Nera *Schwefter des Neri, eine der Nornen. Egils. 599. Th.* Narjan. *S.* Nörr, *Th.* Narva. *Nach Weinhold bei Hpt 6, 460, die Riefen in d. Sitzgsber. d. Wien. Akad. 26, 230 eines Stammes mit* Nerthus Niördhr, nerge, norn, nord *zu fkr.* nîram *Waßer, daher* Neri *ein Meerriefe u. eigtl. eins mit* Ymir *dem älteften Vertreter des Waffers als des Urftoffs.*

nerî *ahd. F. f.* nara.

nerjan, nerjen, nerren, neren (*Prät.* nerita, *Part.* ginerit) *ahd., mhd.* nerigen, neren, nern (*Prät.* nerte, *Part.* genert) *fchwV. heilen, gefund machen; am Leben erhalten; retten, erretten, vom Verderben befreien; felig machen; vor Verderben bewahren, fchützen; ernähren. Af.* nerjan, nerëan, nerjen, *agf.* nerjan, nerigan, nergan, *g.* nafjan *retten, erretten, fchützen, felig machen. Part. Präf. fubft. fchw(ft)M. ahd.* nerjento, nerrento, nerrendëo, nerrendo, *af.* nerjando, nerjendo, nerjendjo, nerjendëo, *g.* nafjands (*P. 41*) *Retter, falvator,* σωτήρ. *Cauf. zu* nëfan.

nerren *mhd. fchwV. einen* (*Acc.*) *zum Narren machen. Ahd.* [narrjan]. *Zu* narro.

nerrifch *mhd. Adj. närrifch, wie ein Narr.*

nerrifcheit *mhd. ftF2 Narrheit.*

nërthrîche *ahd. d. i.* in ërthrîche.

Nerthus *germ. lat. Tac. Germ. 40, eine Göttin des Wachstums u. der Fruchtbarkeit, der römifchen* Terra mater *verglichen, an deren Cult als einer Art Bundescult* (*feftlicher Umzug eines von Kühen gezogenen u. einem Priefter geleiteten verhüllten Wagens vom heiligen Haine einer Infel aus, wol bei nahendem Frühlinge,*) *fieben an der untern Elbe, in Holftein u. Schleswig angefeßene Völkerfchaften Teil nahmen; dergleichen Umzüge auch fonft vorkamen, in Schweden der Umzug des Freyr u. fr jungen fchönen Priefterin auf e. Wagen unter zuftrömendem Volke u. Opfern* (*Myth.*[2] *193 fg.*), *in Deutfchland vieler Orten zur Frühlingszeit Umzüge mit Darftellungen u. unter Umführen von allerlei Symbolen des wiedererwachten Wachstums, als Scherz u. Spiel, wenn auch nur von der Jugend geübt, bis diefen Tag. Der Nerthus, g.* [Naírthus] *ftF3 nächftverwant der nordifche* Niördhr *ftM3* (*Gen.* Niardhar, *Dat.* Nirdhi), *ein Wane, Vater des Freyr u. der Freyja, zur Ehe erkoren von Skadhi, der Tochter des von den Afen getödeten Riefen Thiaffi, ein Gott des Segens, der Fruchtbarkeit u. des Reichtums* (audhigr fem Niördhr *reich wie N., reich wie Cröfus*), *der, in* Nôatûn (*Schiffsftätte*) *wohnhaft, auch Schifffahrt u. Fifcherei durch guten Wind u. rechtes Wetter begünftigte. Myth.*[2] *197 ff. 230 ff. Simr. Myth.*[3] *311 ff. Mannhardt Baumkultus 567 ff. Germ Th.* Nirthu, Nerthu, *Grdf.* Nar-tu, *Bildung m. dem alten Suffix* tu, *das Verbalfubftantiva formiert, meift nomina actionis, aber auch nomina agentis, f. Schl Cp.*[2] *456 ff. § 227. MgSpr. § 97. 126. 152. St.* nar; *dazu* nâri? *Vgl. nach HLeo bei Haupt 3, 226 kelt. welfch* nerth *Kraft, Macht, Hilfe,* nerthus *kräftig, mächtig, hilfreich, gael.* neart *Kraft, Gewalt,* neartor *kräftig, mächtig, f. GSpr. 285. 759. 1028, alfo nach Simr. Myth.*[3] *158 fg. 310 germ.* Nerthus *die Triebkraft der Natur bezeichnend; zu den kelt. Wörtern ferner vom altital. St.* ner *umbr. Acc Pl.* nerf, *DatPl.* nerus, *ofk. GenPl.* nerum, *NomPl.* [neres], *fabin.* nero *tapfer, fabin.* nerio (*Gen.* nerienis) *Tapferkeit, dazu auch die altital. Göttin* Neria, *Gattin des Mars, des Schützers der Felder, Wiefen, des Haufes u. Hofes des italifchen Bürgers u. Bauern: Ebel bei Kuhn 1, 307 Crs. ebdf. 5, 117 fg. Grafsm. ebdf. 16, 177. Crs.*[2] *1, 470 fg.; ferner dazu gr.* ἀνήρ (*Th.* ανερ, *m. prothetifchem* α) *Mann, hom.* ἠνορέη

Mannhaftigkeit; weiter zend. nar u. nara Mann, nairya männlich, mannhaft, nâiri Weib, Frau, Gattin, huzv. parſ. nperſ. afghan. nar Mann Juſti 167. 165. 170, ſkr. nar u. naras Mann, Menſch, náryas männlich, mannhaft, tapfer, náryam N. Heldentat, nârî F. Weib, Gattin: Pott 1, 106. Bopp Gl.^{3} 210. 213. Crt.^{3} 287 Nr 422 ^{4}307 fg. Fick^{2} 110. ^{3}1, 128; wol auch zu dieſen lit. nar̃ſzas, Pl. narſzaĩ, auch ìſznarſzai Laich, eine Menge gelegter Fiſch- od. Froſcheier, nar̃ſztas Laichen, Laichzeit, ner̃ſzti (nerſziù, nerſziaũ, ner̃ſziu) laichen Kur. Btr. 2, 52. 152 desſ. Gram. 153. 320 desſ. Wb. 2, 3 Mielcke 1, 177 Neſs. 416, lett. nárſts Brunſt der Vögel, Laich, nárſte Laichzeit, nárſtît laichen, nárſtigs geil, frech Ulm. 166 Biel. 1, 400, aſlav. nereſtĭ F. Begattung, Beilager Mikl. 440, ſerb. nerâſt Eber Kar. 448 (wegen ſeiner ſtarken Zeugungskraft, ſ. ëbur). Wenn dieſe lituſlav. Bedeutungsrichtung auch dem Urgermaniſchen zukäme, viell. e. ſtV. [nira nar nârum] etwa in der Bdtg ſe Mannskraft in Fülle erweiſen, zeugeriſch ſtark tätig ſein anzunehmen wäre (ſ. nâri), aus dem das Verbalſubſt. Nerthus erwachſen wäre, ſo würde Nerthus auch zur animaliſchen Fruchtbarkeit, zu Geſchlechtstrieb u. Begattung in Beziehung ſtehn. Weinholds bei Haupt 6, 460 Erklärung v. Niördhr als Meergott, eigtl. Waßerbehälter zu ſkr. nîram Waßer m. d. Abltg ſkr. da enthaltend, in ſich faßend, ſo wie Schweizer-Sidlers Verſuch in ſr Ausg. der Germ. zu c. 40 Nerthus zu ſkr. nṛtâ die bewegliche, die Tänzerin zu ſtellen, ſind abzuweiſen.

nerwen mhd. (Frauenlob) ſchwV. refl. ſich verengen, ein Zeichen od. Mal der Verengung machen. Ahd. [narwjan]; agſ. nearvjan, engl. narrow verengen; an. niorva zuſ.heften, ausflicken. Zu narwa.

nëſan ahd. ſtVabl2 (nur einmal niſit convaluerit), ſonſt immer, wie auch g. u. mhd., nur mit der Vorſetzpart. ga, ſ. ganiſan; auch aſ. nur ginëſan, Prät. ginas Hel. 4371, u. agſ. nur genëſan (genäs, genæſon, genëſen) Grein 1, 435. Bdtg erhalten bleiben, heil hervorgehn aus, bei Leben u. Geſundheit bleiben, ſein Leben u. Unterhalt haben. Dazu nëſt, niſt, ganiſts; nara, nerî, nerde, nerjan naſjan; u. an. næra d. i. nârjan a. nâſjan, g. [nêſjan] nähren, hegen u. pflegen Vigf. 461. Graff 2, 1098. Gram 2, 26 Nr 291. GermSt. nas, geſchw. nis, geſt. nâs. Vgl. gr. νέομαι (a. νεσομαι) gehn, kommen, weggehn, zurückgehn, νόστος Heimkehr, νίσσομαι (a. νεσjομαι) dasſ. wie νέομαι, ναίω (a. νασjω) wohnen, tr. bewohnen, Aor. ἔνασσα ich ließ wohnen, ſiedelte an, ließ bewohnen, baute, Med. ἐνασσάμην, Paſs. ἐνάσθην, Subſt. νάστης Bewohner; ſkr. nas, Präſ. naſê ſich mit einem zuſ.tun, ſich zu e. geſellen, beſ. m. d. Präp. ſam freundſchaftlich zuſ. kommen, ſich in Liebe vereinen Kuhn 2, 137 Graſsm. Wb. 719 fg. Crt.^{3} 294 Nr 432. MgSpr. 198. Fick^{2} 111. ^{3}3, 161 1, 129. Hiernach wird den griech. Worten der Begriff des geſellſchaftlichen Gehens od. Kommens, des Wohnens od. Anſiedelns unter andern beizulegen ſein, u. als germ. Grdbdtg aufzuſtellen angeſiedelt ſein u. wohnen unter andern, ſeine Behauſung unter andern haben u. dadurch Nahrung u. Sicherheit, in wohnlich ſicherer Behauſung wie im warmen Neſte ſitzen, gegenüber dem unſichern Einzelwohnen od. dem obdachloſen Umherſchweifen ohne Sicherheit des Lebens u. Unterhalts. Daher dann die vorhandene germ. Bdtg, daher auch, wegen des Begriffs der Geſellſchaftlichkeit, das Feſthaften der Präp. ga.

neſelen amhd., md. niſilen ſchwV. näſeln, nieſeln, durch die Naſe ſprechen: nur im Part. Präſ. neſelenter, neſelender, niſilinter balbus. Zu naſa.

neſelîn mhd. ſtN. Näschen. Dem. zu naſe, ſ. naſa.

neſcher, neſcherin mhd. ſ. naſcher.

neſpel mhd. ſchwF. Name einer Frucht, Mispel.

neſpelboum mhd. ſtM. Baum der neſpeln trägt, Mispelbaum.

nëſſikli, nëſſincli aſ. ahd. ſtN. (Gen. —înes) vermiculus. Demin. z. folg.

nëſſo aſ. ahd. ſchwM. vermis. Dazu geniſſe, nëſſikli.

nëſt (öfter in wëganëſt, fartnëſt) u. niſt (in wëgeniſt) ahd. ſtN. cibaria, Koſt, Unterhalt, Proviant für die Reiſe. Agſ. nëſt, nyſt, an. nëſt ſtN. dasſ. Zu nëſan.

nëſt ahd. mhd. ſtN. Neſt, Lager für Vögel u. manche Säugetiere z. Aufenthalte u. für die Brut. Agſ. nëſt, engl. nld. neſt dasſ. G. [niſt], Th. niſta. Vgl. lit. lìzdas u. lìzas (l für n wie lit. lakſztiñgala a. hd. nachtigall GSpr. 341. SchlKſl. 104) Neſt, Vogelneſt, lizdẽlis Neſtchen, lett. liſda u. liſds, ligſda u. ligſds Vogelneſt; aſlav. gnězdo N. Neſt, Lager (m. vorgeſchobenem g wie aſlav. gnětiti verbrennen, nſlov. nětiti erwärmen, poln. niecić anzünden Mikl. 132 fg.), ſerb. gnjezdo, czech. hnízdo, lauſ. hnězdo, poln. gniazdo Neſt; kelt. neid dasſ. KBtr. 2, 168; lat. nîdus dasſ. (a. niſdus); ſkr. nîḍá MN. Neſt Bopp Gl.^{3} 221, nach Pott 1^{1}, 89. 1^{2}, 311. 2^{2}, 1, 349 Benf. 1, 146 Zeh. 1, 153 a. niſhda, ni-

ſhada d. i. Ort wo man ſich niederſetzt, zu niſhad ſich niederſetzen, zu ſad ſich ſetzen, ſinken Bopp Gl.[3] 406; nach Fick[2] 113. 111. [3]3, 162. 1, 129 zu ahd. nëſan, ſkr. nas wohnen.

nêſt mhd. Sup. ſ. nâh.

neſtel mhd. ſtF. ſ. neſtila.

neſteler ſpät mhd. ſtM. Beutler, Handſchuhmacher.

neſten mhd. (Mart. 169, 93) ſchwV. u.

neſteln mhd. ſchwV. feſtbinden, ſchnüren.

nêſtvolginde md. zſgſ. Part. nächſtfolgend.

neſtila ahd. ſtſchwF. u. **neſtilo** ſchwM., mhd. **neſtel** ſtF. Bandſchleife, Schnürriemen, Binde. Davon [naſtilo] ital. naſtro, comask. naſtola, wallon. nâle Band. Diez Wb.[3] 2, 49. An. niſt u. niſti ſtN. Heftnadel am Kleide, niſta ſchwV. zuſ.heften Möb. 316 Vigf. 455. Dazu wol auch der alam. Name Neſtica Ammian 17, 10 wie lat. Torquatus GSpr. 222. Vor ſt ein h ausgefallen. Grdf. nahſta, wol a. nagſta. Vgl. lat. nectere, nexere knüpfen, binden, nexus Verſchlingung, Verknüpfung, Verbindlichkeit; kelt. altir. naſgaim ich binde, knüpfe; zend. naz verbinden, Part Perf. Paſs. nazda nahe Juſti 166; ſkr. nah, Präſ. náhyâmi, PartPerf. Paſs. naddhás, binden, knüpfen Bopp Gl.[3] 212. Fick[2] 785. [3]3, 159. 1, 124. S. nuſta, nuſcja.

nëſtili ahd. ſtN. Neſtchen, nidulus. Dem. zu nëſt.

nëſtôn ahd. ſchwV. ſ. v. a. niſtjan.

net aſ. ſtN. in fiſknet, ſ. nezi.

nêt aſ. zſgz. a. ni wêt, ſ. neiz.

nëtheron and Pſ. ſchwV. in ge—, ſ. nidarjan.

nêthla g. ſtF1 ſ. nâdala.

nêthwanan, **nêtwanan** aſ. Adv. ſ. hwanana u. neiz.

netze mhd. ſtF. Urin. S. nazjan.

netze mhd. ſtN. ſ. nezi.

netzegarn mhd. ſtN. Netzgarn, Netz.

netzelîn mhd. ſtN. ſ. nezzili.

netzen mhd. ſchwV. ſ. nazjan.

neuls afrz. kein, aus lat. ne ullus, nullus. Acc. Sg. M. nul, F. nulla.

nëut amhd. ſ. niut, zſgz. a. nêowiht.

nëwan aſ. Adv. Conj. ſ. niwan.

nëwane, **nëwanne** amd. ſ. niwan.

newëder ahd. mhd. ſ. niwëdar.

newëdernthalben amhd., mhd. **newëderhalp** Adv. auf keiner von beiden Seiten.

newëthar aſ. adj. Pron. ſ. niwëdar.

nëwiht ahd. Pronominalſubſt. Adv. ſ. niwiht.

nezan ahd. ſchwV. ſ. nazjan.

neʒelâ, **neʒele** ſchwF. neʒilâ.

neʒî ahd. F. ſ. naʒî.

nezi, **nezzi** ahd., mhd. nezze, **netze** ſtN. Netz d. i. Geſtrick mit offenen durchſichtigen Maſchen: Netz z. Fiſchfang, z. Fang anderer Tiere; Netz z. Schutz gegen Inſecten, Fliegennetz; Art Putz über ein Gewand; Haarputz der Mädchen um die Zöpfe; adeps inteſtini, Netz od. Netzhaut um die Eingeweide. Graff 2, 1116 fg. G. nati ſtN1 δίκτυον, ἀμφίβληστρον, Fiſchnetz; aſ. **net** (in fiſknet) u. **netti** (nur im AccPl. netti Hel. 1155. 1178, nettiu 1186 M), agſ. engl. net, afriſ. nfriſ. nordfriſ. nld. net, an. net, ſchwed. nät, dän. net ſtN. Netz; in d. Bdtg Netzhaut afriſ. nette, nitte, an. netja ſchwF. Richth. 949. Vigf. 454. GermTh. natja. Nach Gram. 3, 466 zu naʒ (germTh. nata) weil das in die Flut geſenkte Garn benetzt wird; ſo auch Weig. 2, 258. [2]2, 214. Fick[2] 781. 108. [3]3, 160 1, 125. Nach MgSpr. 199 g. nati viell. zuſ.zuſtellen mit lat. rête N. mit Wechſel von r u. n. Nach Crt.[3] 319 bei Nr 489 lat. rête wahrſchl. ſ. frête zu fero (ſ. ſâjan), u. ebenſo g. nati zu nâjan, in [4]316 Nr 436 mit nâdala auch dazu geſtellt: ſeinem Weſen nach auch gewis dazu gehörig. S. nôta.

neʒilâ, **neʒʒilâ**, **neʒelâ**, **neʒʒelâ** ahd., mhd. neʒele, **neʒʒel** ſchwF. Neſſel, urtica. Agſ. netele. Dem. zu naʒʒa, [hnaʒa].

nezzan ahd. ſchwV. ſ. nazjan.

neʒʒe mhd. F. ſ. naʒî.

nezze mhd. ſtN. ſ. nezi.

neʒʒede, entſt. neʒʒende mhd. ſtF1 Näße.

neʒʒel, **neʒʒelâ** ſchwF. ſ. neʒilâ.

neʒʒelæhe mhd. ſtN. Neſſelich. Coll. z. vor.

neʒʒelkrût mhd. ſtN. Neſſelkraut, Neſſel.

nezzen ahd. ſchwV. ſ. nazjan.

neʒʒî ahd. F. ſ. naʒî.

nezzi ahd. ſtN. ſ. nezi.

nezzili ahd., amhd. necilîn, necelîn, mhd. **netzelîn** ſtN. kleines Netz. Demin. zu nezi.

ni g., aſ. ni, në, ahd. ni, në, ne, apoc. n', mhd. ne, umgeſt. en, gekürzt n Negationspart. nicht, das Verbum od. d. ganzen Satz negierend; g. ahd. bei kurzer entgegenſetzender Wiederholung, aber nicht, nicht etwa, freilich nicht: g. fram mannam, ni fram gutha, ahd. unſer gewalt, ni got; ahd. in verwundernden Fragen: doch nicht etwa, numquid (wo im Got. nibai ſtehn würde, gr. μή, μή τι wie Joh. 7, 35. 8, 22) Sam. 15; aſ. ahd. mhd. in bedingenden od. einſchränkenden conjunct. Sätzen mit angenommener (Hauptſatz negativ od. poſitiv) od. wirklicher (Hauptſatz negativ) Tatſache: niſi; aſ. ahd. mhd. in conjunct. Sätzen nach Verben des Unterlaßens, Abhaltens, Ablehnens, Läugnens, Zweifelns: quin, quominus. An. (nur ganz einzeln in der Edda) në, afriſ. ni, ne, na, agſ. ne, altengl. ne, mnld. ne, en, nnld. en. Vgl.

lit. nè, ne *Kur.* 2, 91, *lett.* ne *Ulm.* 168, *apreuß.* ni *Neſs. Theſ.* 112, *aſlav.* ne *Mikl.* 419, *ruß. ſerb. czech.* ne, *poln.* nie, *kelt. altir.* ni, *lat.* ne—, ni—, *gr.* νη—, *zend.* na, *nperſ.* nâ, *kurd.* ne, *ſkr.* na, *ved. auch* nâ. *Bopp Gl.*³ 207. *Crt.*³ 295 *fg. Nr* 437. ⁴317.

ni *ahd. Conj.* (*m. Conjunctiv*) *daß nicht, damit nicht.*

nî *ahd.* (*Notk.* nî) *Negationspart. bei kurzer betonter Wiederholung. Gram.* 3, 710 *fg. S. g.* nê, nei.

nia *aſ. Zeitadv. ſ.* nêo.

niaman *ahd. Pronominalſubſt. ſ.* nêoman.

niamêr *ahd. Adv. ſ.* niomêr.

niatan *aſ. ſtV. ſ.* niozan.

niawiht *ahd. Pronominalſubſt. ſ.* nêowiht.

niazan *ahd. ſtV. ſ.* niozan.

nibai, niba *g. Conj. wenn nicht,* εἰ οὐ, εἰ μή, ἐὰν μή; *außer, n. Negat. u. Fragen,* εἰ μή; *in d. Frage bitter ironiſch doch nicht etwa,* μή *Joh.* 7, 35, μή τι *Joh.* 8, 22; nibai thau *1 Cor.* 7, 5 *außer etwa,* εἰ μή τι, *V. niſi forte;* nibai thatei *2 Cor.* 12, 13 *Eph.* 4, 9 *außer daß, ohne daß,* εἰ μὴ ὅτι, *V. niſi quod;* nibai thau thatei *Luc.* 9, 13 *wenn nicht etwa,* εἰ μή τι, *V. niſi forte;* nibai hvan *Marc.* 4, 12 *wenn nicht einmal od. etwa,* μή ποτε *d. i. geſetzt daß nicht einmal od.* εἰ μή ποτε, *V. ne quando d. i. conceſſiv od. ni quando. Aſ.* nëbha, nëbho, nëbhu *daß nicht, außer daß. Ahd.* nibu, nibi, nipa, nipo, nipu, nipi, *apoc.* nib, *u.* nuba, nube, nubi, nupa, nupe, nupi, *apoc.* nub, *u.* noba, nobe, nob *niſi, wenn nicht, außer; ſondern, aber, ſed, verum; quin, quominus, daß nicht, beſ. nach Verben der Bdtg nicht ſein, nicht vorhanden ſein, nicht entgehn, nicht unterlaßen, nicht zögern, nicht zweifeln, ſich nicht zweifelnd wundern, beſ. bei Otfr., auch nicht kommen können* (*138 Ps.* 15. 36 *d. i. nullam in terram venire poſſum, quin me teneat manus tua*), *überhaupt an Stelle des lat. quin, das es faſt regelmäßig vertritt* (*nur zuw. dafür* ni), *u. ſo auch 138 Ps.* 28. 29 (*d. i. nec infitias eo quae tu occulte feciſti* [*impediens*], *quominus poſt ortum rurſus mortuus ſim*); *ſogar im Gedanken an quin ohne daß dies wirklich daſteht, wie Notk. Ps.* 70, 7 (*immo ieiunemus et oremus* nube mêr faſtejen unde betejen, *als ob daſtände quin immo*). *S. Gab L. Gloſs.* 131. *Graff* 1, 76 *fg. Gram.* 3, 284. 724. 742. *S.* ibai.

nibelen *mhd. ſchwV. ſ.* nibuljan.

Nibelunc *mhd. ſtM. ſ.* Nibulunc.

nibi, nibu *ahd. Conj. ſ.* nibai.

nibuljan, nibulen (*Prät.* nibulta) *ahd., mhd.* nibelen, genibelen *ſchwV. neblig machen, wie Nebel machen, dunkel machen, verfinſtern, caligare.*

nibulniſſi *ahd. ſtN. Finſternis.*

Nibulunc, Nibilung *ahd., mhd.* Nibelunc, Niblunc, *an.* Niflûngr *ſtM1 Npr. mythiſcher Manns- und Geſchlechtsname: Sohn des Dunkels, der nebligen Unterwelt. Zu* nëbal.

nîd, nîdh, nîth *ahd., aſ.* nîth, nîdh, *mhd.* nît (*Gen.* nîdes) *ſtM. Anſtrengung, Eifer; feindſeliger Eifer, Erbitterung, Unwillen, Zorn, Ingrimm; Haß, Groll; Misgunſt, Neid; Eiferſucht; Bosheit, iniquitas. Agſ.* nîdh *ſtM1, afriſ.* nîth, nîd, *nfriſ.* nîd, *nnld.* nijd, *an.* nîdh *ſtN., ſchwed. dän.* nid; *g.* neith *ſtN1* φθόνος, *Neid. Germ. Th.* nîtha. *Dazu* neiths *Adj.,* nîdære, nîde, nîdan *u.* nîdôn, nîdîg, nîdîn.

nida *ahd., mhd.* nide, nid *Präp. m. Dat., m. Acc. infra, unter, unterhalb;* nid ſich *abwärts. Mhd.* nide *Adv. nieder. And. Pſ.* nithe, *agſ.* nidhe *Adv. nieder.*

nîdære, nîder *mhd. ſtM. Haßer, Neider. Ahd.* [nîdari, nîdâri]. *Zu* nîd.

nîdan *ſtV? u.* nîden (*a.* nîdjan) *u.* nîdôn, nîthôn *ſchwV. ahd., mhd.* nîden *ſchwV., öfter ſt VablS haßen; neiden, beneiden, misgünſtig anſehen; eiferſüchtig ſein.*

nidana *ahd., mhd.* nidene, niden *Adv. unten. Aſ.* nithana, nidhana, *agſ.* neodhan, *an.* nëdhan. *S.* nidar.

nidanân, nidenân *ahd., mhd.* nidenân *Adv. dasſ.*

nidanentîg *ahd. Adj. unter, unterſt, imus.*

nidanentîgî *ahd. F. unterer od. unterſter Teil.*

nidar, nider *ahd., mhd.* nider, *md.* nëder *Adv. nieder, hinunter, herunter. Aſ.* nithar, nidhar, *agſ.* nidher, nyder, nydhor, niodhor. *Dazu* nidari, nidarî, nidarjan, nidaro. *Bildung mit dem alten Comparativſuffix* tara. *Gram.* 3, 622 *ff. Bopp vgl. Gram.* § 293 *fg. St.* ni, *wozu auch* nidana, nidanân. *Vgl. aſlav.* nizŭ *hinab, nieder Mikl.* 450; *ſkr.* ni *untrennb. Präp. hinab, herab. Bopp Gl.*³ 214. *Fick*³ 3, 162.

nidardûhan *ahd. ſchwV. niederdrücken.*

nidarfallan *ahd. ſtVred7 niederfallen.*

nidargiozan *ahd. ſtVabl6 niedergießen, effundere, verſchütten. Aſ. Bf.* nithargiotan *dasſ.*

[nidarhaldîg], nider— *ahd. Adj. reclinis. Graff* 4, 894.

nidarhelden *ahd. ſchwV. niederneigen, inclinare. S.* haldjan.

nidari, nidiri, nideri, nidere *ahd., mhd.* nidere, nider *Adj. unter, unterhalb befindlich; niedrig, niedres Standes. Comp. ahd.* niderôro, *mhd.* niderre; *Sup.* nidarôſto

ahd., *mhd.* nidereſt, niderſt. *Aſ.* nithiri *ſubterior*. *Zu* nidar.
[nidarî], nidirî, niderî *ahd.*, *mhd.* nider *F. humilitas*, *Niedrigkeit*.
[nidarjan], nidarren, nidiran, nidiren, niderren *ahd.*, *mhd.* nideren, nidern *ſchwV. niedrig machen*, *erniedrigen*, *zu Boden ſtürzen*, *damnare*. *AndPſ.* nitheron (*d. i.* nitheran) *u.* nëtheron *in* ge— *humiliare*, *erniedrigen*.
nidarlâʒan, nithar— *ahd. ſtVred9 niederlaßen*.
nidarleggan, nidir—, niderlegen *ahd. ſchwV. niederlegen*, *niederwerfen*.
nidarneigen *ahd. ſchwV. refl. inclinare ſe deorſum*.
nidarnîgan *ahd. ſtVabl5 ſich niederneigen*, *ſich anbetend neigen*, *adorare*.
nidarniſſî, nidarneſſî *ahd. F. damnatio*.
nidaro *ahd.*, *mhd.* nidere, nider *Adv. niedrig*, *tief*. *Comp. ahd.* nidaror, niderôr, *Sup.* nidarôſt, niderôſt.
nidarort, nidarortes *ahd. Adv. ſ.* nidarwërt.
nidarren *ahd. ſchwV. ſ.* nidarjan.
nidarſihtîg *ahd. Adj. cernuus*, *niederblickend*.
nidarſcrichan, —ſcrikken *ahd. ſchwV. deſilire*.
nidarſpreitan *ahd. ſchwV. proſternere*.
nidarſtarên *ahd. ſchwV. ſtarr niederblicken*.
nidarſtîga *ahd. ſtF1*, *auch* nidarſtîc *ſtM. deſcenſus*.
nidarſtîgan *ahd. ſtVabl5 deſcendere*.
nidarunga *ahd. ſtF1 damnatio*.
nidarwërfan *ahd. ſtVabl1 niederwerfen*, *abwerfen*.
[nidarwërt], nidarort, niderort *u. Gen.* nidarortes *ahd.*, *mhd.* niderwërt *u.* niderwart, *md.* nidir— *Adv. deorſum*, *niederwärts*, *unterwärts*, *abwärts*. *Gram. 3, 98. S.* hindenort.
niddir— *md. in Zuſſetzgen ſ.* nider—.
nide *mhd. Adv. Präp. ſ.* nida.
nîde *mhd. ſchwM. Misgünſtiger*; *Eiferſüchtiger*. *Ahd.* [nîdo]. *Zu* nîd.
nîde *mhd. ſchwF. Misgünſtige*; *Eiferſüchtige*: *perſonif. als* vrou Nîde. *Zu* nîd.
nîdec *mhd. Adj. ſ.* nîdîg.
nîdekeit *mhd. ſtF2 Neid*, *Bosheit*.
nîdeclîche *mhd. Adv. ſ.* nîdiclîche.
nîden *ahd. mhd. ſchwV.*, *mhd. auch ſtV. ſ.* nîdan.
niden, nidene *mhd. Adv. ſ.* nidana.
nidenân *ahd. mhd. Adv. ſ.* nidanân.
nidenwendig *mhd. Adv. ſ.* nidewendig.
nider *mhd. Adv. ſ.* nidar, nidaro, *Adj. ſ.* nidari, *F. ſ.* nidarî.
nîder *mhd. ſtM. ſ.* nîdære.

niderbaʒ *mhd. Adv. weiter unten*.
niderbrüſtic *mhd. Adj. niederſtürzend*.
niderbucken *mhd.*, *md.* niddir— *ſchwV. niederbiegen*.
nidere *ahd. mhd. Adj. ſ.* nidari, *Adv. ſ.* nidaro.
nideren *mhd. ſchwV. ſ.* nidarjan.
niderfal (*Gen.* —falles) *ahd. mhd. ſtM. Niederfall*, *Niederſturz*; *mhd. der Niedergefallene*, *in die Hölle Gefallene*, *der Teufel*, *ſ.* helleval, niderrîs.
nidervart *mhd.*, *md.* nidir— *ſtF2 Niederfahrt*.
niderfelle *mhd. ſtF. Niederfallen*, *Neigen*; *Strömung des Waßers*, *Gefäll*.
nidervellic *mhd. Adj. hinfällig*, *baufällig*.
niderganc *mhd. ſtM. Niederfahrt*, *Hinabſteigen*, *Herabſteigen*; *Niedergang*, *Untergang* (*der Sonne*), *occaſus*. *AndPſ.* nithegang.
nidergewant *mhd. ſtN. ſ. v. a.* niderkleit.
niderguʒ *mhd. ſtM. Niederguß*, *Niedergießen*, *Niederſtrömen* (*des Regens*).
niderhalb *ahd.* (*Notk.*), *mhd.* niderhalp *u.* niderhalben *Adv.*, *m. Gen.*, *unterhalb*, *auf der untern Seite*.
niderhaldîg *ahd. Adj. ſ.* nidar—.
niderhangên *ahd. ſchwV. niederhangen*.
niderheit *mhd. ſtF2 Untenſein*, *Niedrigkeit*.
niderhemd *mhd. ſtN. Unterhemd*.
nideri *ahd. Adj. ſ.* nidari.
niderî *ahd. F. ſ.* nidarî.
niderkleit *mhd. ſtN. unteres Kleid*, *Hoſe*.
niderlâge *mhd. ſtF. Niederliegen*, *Ruhe*; *Niederlage im Kampfe*.
niderlant *mhd. ſtN. Unterland*, *unteres tiefer liegendes Land*; *Npr. Land am Niederrhein*; *Hölle*.
niderlâʒ *mhd. ſtM. Niederlaßung*.
niderlende *mhd. ſchwM. der aus dem* niderlant.
niderlendiſch *mhd. Adj. aus dem Unterlande*.
nidermorden *mhd.*, *md.* nidir— *ſchwV. niedermetzeln*.
nidermort *mhd. ſtM. Niedermetzelung*; *Niederreißung*, *Zerſtörung*.
nidermuot *mhd. ſtM. Demut*.
nidermuotîg *ahd. Adj. humilis*, *demütig*.
nidern *mhd. ſchwV. ſ.* nidarjan.
niderort *ahd. Adv. ſ.* nidarwërt.
niderren *ahd. ſchwV. ſ.* nidarjan.
niderrîs *ahd. ſtM. diabolus*, *der Herabgefallene*, *Geſtürzte*. *Zu* rîſan. *S.* niderfal.
niderriuten *mhd. infin. Subſt. ſtN. Niederreuten*, *Ausreuten u. dabei Fällen*.
niderſâʒe *mhd. ſtF. Niederlaßen*.
niderſît *mhd. Adv. unterhalb*.
niderſcrecchî *ahd. F. præcipitatio*, *Sturz*,

lit. nè, ne *Kur.* 2, 91, *lett.* ne *Ulm.* 168, *apreuß.* ni *Neſs. Theſ.* 112, *aſlav.* ne *Mikl.* 419, *ruß. ſerb. czech.* ne, *poln.* nie, *kelt. altir.* ni, *lat.* ne—, ni—, *gr.* νη—, *zend.* na, *nperſ.* nâ, *kurd.* ne, *ſkr.* na, *ved. auch* nâ. *Bopp Gl.*³ 207. *Crt.*³ 295 *fg. Nr* 437. ⁴317.

ni *ahd. Conj.* (*m. Conjunctiv*) *daß nicht, damit nicht.*

nî *ahd.* (*Notk.* nî) *Negationspart. bei kurzer betonter Wiederholung. Gram.* 3, 710 *fg. S. g.* nê, nei.

nia *aſ. Zeitadv. ſ.* nêo.

niaman *ahd. Pronominalſubſt. ſ.* nêoman.

niamêr *ahd. Adv. ſ.* niomêr.

niatan *aſ. ſtV. ſ.* niozan.

niawiht *ahd. Pronominalſubſt. ſ.* nêowiht.

niazan *ahd. ſtV. ſ.* niozan.

nibai, niba *g. Conj. wenn nicht,* εἰ οὐ, εἰ μή, ἐὰν μή; *außer, n. Negat. u. Fragen,* εἰ μή; *in d. Frage bitter ironiſch doch nicht etwa,* μή *Joh.* 7, 35, μή τι *Joh.* 8, 22; nibai thau 1 *Cor.* 7, 5 *außer etwa,* εἰ μή τι, *V. niſi forte;* nibai thatei 2 *Cor.* 12, 13 *Eph.* 4, 9 *außer daß, ohne daß,* εἰ μὴ ὅτι, *V. niſi quod;* nibai thau thatei *Luc.* 9, 13 *wenn nicht etwa,* εἰ μή τι, *V. niſi forte;* nibai hvan *Marc.* 4, 12 *wenn nicht einmal od. etwa,* μή ποτε *d. i. geſetzt daß nicht einmal od.* εἰ μή ποτε, *V. ne quando d. i. conceſſiv od. ni quando. Aſ.* nëbha, nëbho, nëbhu *daß nicht, außer daß. Ahd.* nibu, nibi, nipa, nipo, nipu, nipi, *apoc.* nib, *u.* nuba, nube, nubi, nupa, nupe, nupi, *apoc.* nub, *u.* noba, nobe, nob *niſi, wenn nicht, außer; ſondern, aber, ſed, verum; quin, quominus, daß nicht, beſ. nach Verben der Bdtg nicht ſein, nicht vorhanden ſein, nicht entgehn, nicht unterlaßen, nicht zögern, nicht zweifeln, ſich nicht zweifelnd wundern, beſ. bei Otfr., auch nicht kommen können* (138 *Ps.* 15. 36 *d. i. nullam in terram vęnire poſſum, quin me teneat manus tua*), *überhaupt an Stelle des lat. quin, das es faſt regelmäßig vertritt* (*nur zuw. dafür* ni), *u. ſo auch* 138 *Ps.* 28. 29 (*d. i. nec infitias eo quae tu occulte feciſti* [*impediens*], *quominus poſt ortum rurſus mortuus ſim*); *ſogar im Gedanken an quin ohne daß dies wirklich daſteht, wie Notk. Ps.* 70, 7 (*immo ieiunemus et oremus* nube mêr faſtejen unde betejen, *als ob daſtände quin immo*). *S. Gab L. Gloſs.* 131. *Graff* 1, 76 *fg. Gram.* 3, 284. 724. 742. *S.* ibai.

nibelen *mhd. ſchwV. ſ.* nibuljan.

Nibelunc *mhd. ſtM. ſ.* Nibulunc.

nibi, nibu *ahd. Conj. ſ.* nibai.

nibuljan, nibulen (*Prät.* nibulta) *ahd., mhd.* nibelen, genibelen *ſchwV. neblig machen, wie Nebel machen, dunkel machen, verfinſtern, caligare.*

nibulniſſi *ahd. ſtN. Finſternis.*

Nibulunc, Nibilung *ahd., mhd.* Nibelunc, Niblunc, *an.* Niflûngr *ſtM1 Npr. mythiſcher Manns- und Geſchlechtsname: Sohn des Dunkels, der nebligen Unterwelt. Zu* nëbal.

nîd, nîdh, nîth *ahd., aſ.* nîth, nîdh, *mhd.* nît (*Gen.* nîdes) *ſtM. Anſtrengung, Eifer; feindſeliger Eifer, Erbitterung, Unwillen, Zorn, Ingrimm; Haß, Groll; Misgunſt, Neid; Eiferſucht; Bosheit, iniquitas. Agſ.* nîdh *ſtM1, afriſ.* nîth, nîd, *nfriſ.* nîd, *nnld.* nijd, *an.* nîdh *ſtN., ſchwed. dän.* nid; *g.* neith *ſtN1* φθόνος, *Neid. Germ. Th.* nîtha. *Dazu* neiths *Adj.,* nîdære, nîde, nîdan *u.* nîdôn, nîdîg, nîdîn.

nida *ahd., mhd.* nide, nid *Präp. m. Dat., m. Acc. infra, unter, unterhalb;* nid ſich *abwärts. Mhd.* nide *Adv. nieder. And. Pſ.* nithe, *agſ.* nidhe *Adv. nieder.*

nîdære, nîder *mhd. ſtM. Haßer, Neider. Ahd.* [nîdari, nîdâri]. *Zu* nîd.

nîdan *ſtV? u.* nîden (*a.* nîdjan) *u.* nîdôn, nîthôn *ſchwV. ahd., mhd.* nîden *ſchwV., öfter ſtVabl5 haßen; neiden, beneiden, misgünſtig anſehen; eiferſüchtig ſein.*

nidana *ahd., mhd.* nidene, niden *Adv. unten. Aſ.* nithana, nidhana, *agſ.* neodhan, *an.* nëdhan. *S.* nidar.

nidanân, nidenân *ahd., mhd.* nidenân *Adv. dasſ.*

nidanentîg *ahd. Adj. unter, unterſt, imus.*

nidanentîgî *ahd. F. unterer od. unterſter Teil.*

nidar, nider *ahd., mhd.* nider, *md.* nëder *Adv. nieder, hinunter, herunter. Aſ.* nithar, nidhar, *agſ.* nidher, nyder, nydhor, niodhor. *Dazu* nidari, nidarî, nidarjan, nidaro. *Bildung mit dem alten Comparativſuffix* tara. *Gram.* 3, 622 *ff. Bopp vgl. Gram.* § 293 *fg. St.* ni, *wozu auch* nidana, nidanân. *Vgl. aſlav.* nizŭ *hinab, nieder Mikl.* 450; *ſkr.* ni *untrennb. Präp. hinab, herab. Bopp Gl.*³ 214. *Fick*³ 3, 162.

nidardûhan *ahd. ſchwV. niederdrücken.*

nidarfallan *ahd. ſtVred7 niederfallen.*

nidargiozan *ahd. ſtVabl6 niedergießen, effundere, verſchütten. Aſ. Bf.* nithargiotan *dasſ.*

[nidarhaldîg], nider— *ahd. Adj. reclinis. Graff* 4, 894.

nidarhelden *ahd. ſchwV. niederneigen, inclinare. S.* haldjan.

nidari, nidiri, nideri, nidere *ahd., mhd.* nidere, nider *Adj. unter, unterhalb befindlich; niedrig, niedres Standes. Comp. ahd.* niderôro, *mhd.* niderre; *Sup.* nidarôſto

ahd., mhd. nidereſt, niderſt. *Aſ.* nithiri *ſubterior.* *Zu* nidar.
[nidarî], nidirî, niderî *ahd., mhd.* nider *F. humilitas, Niedrigkeit.*
[nidarjan], nidarren, nidiran, nidiren, niderren *ahd., mhd.* nideren, nidern *ſchwV. niedrig machen, erniedrigen, zu Boden ſtürzen, damnare. AndPſ.* nitheron (*d. i.* nitheran) *u.* nëtheron *in* ge— *humiliare, erniedrigen.*
nidarlâʒan, nithar— *ahd. ſtVred9 niederlaßen.*
nidarleggan, nidir—, niderlegen *ahd. ſchwV. niederlegen, niederwerfen.*
nidarneigen *ahd. ſchwV. refl. inclinare ſe deorſum.*
nidarnîgan *ahd. ſtVabl5 ſich niederneigen, ſich anbetend neigen, adorare.*
nidarniſſî, nidarneſſî *ahd. F. damnatio.*
nidaro *ahd., mhd.* nidere, nider *Adv. niedrig, tief. Comp. ahd.* nidaror, niderôr, *Sup.* nidarôſt, niderôſt.
nidarort, nidarortes *ahd. Adv. ſ.* nidarwërt.
nidarren *ahd. ſchwV. ſ.* nidarjan.
nidarſihtîg *ahd. Adj. cernuus, niederblickend.*
nidarſcrichan, —ſcrikken *ahd. ſchwV. deſilire.*
nidarſpreitan *ahd. ſchwV. proſternere.*
nidarſtarên *ahd. ſchwV. ſtarr niederblicken.*
nidarſtîga *ahd. ſtF1, auch* nidarſtîc *ſtM. deſcenſus.*
nidarſtîgan *ahd. ſtVabl5 deſcendere.*
nidarunga *ahd. ſtF1 damnatio.*
nidarwërfan *ahd. ſtVabl1 niederwerfen, abwerfen.*
[nidarwërt], nidarort, niderort *u. Gen.* nidarortes *ahd., mhd.* niderwërt *u.* niderwart, *md.* nidir— *Adv. deorſum, niederwärts, unterwärts, abwärts. Gram. 3, 98. S.* hindenort.
niddir— *md. in Zuſſetzgen ſ.* nider—.
nide *mhd. Adv. Präp. ſ.* nida.
nîde *mhd. ſchwM. Misgünſtiger; Eiferſüchtiger. Ahd.* [nîdo]. *Zu* nîd.
nîde *mhd. ſchwF. Misgünſtige; Eiferſüchtige: perſonif. als* vrou Nîde. *Zu* nîd.
nîdec *mhd. Adj. ſ.* nîdîg.
nîdekeit *mhd. ſtF2 Neid, Bosheit.*
nîdeclîche *mhd. Adv. ſ.* nîdiclîche.
nîden *ahd. mhd. ſchwV., mhd. auch ſtV. ſ.* nîdan.
niden, nidene *mhd. Adv. ſ.* nidana.
nidenân *ahd. mhd. Adv. ſ.* nidanân.
nidenwendig *mhd. Adv. ſ.* nidewendig.
nider *mhd. Adv. ſ.* nidar, nidaro, *Adj. ſ.* nidari, *F. ſ.* nidarî.
nîder *mhd. ſtM. ſ.* nîdære.
niderbaʒ *mhd. Adv. weiter unten.*
niderbrüſtic *mhd. Adj. niederſtürzend.*
niderbucken *mhd., md.* niddir— *ſchwV. niederbiegen.*
nidere *ahd. mhd. Adj. ſ.* nidari, *Adv. ſ.* nidaro.
径nideren *mhd. ſchwV. ſ.* nidarjan.
niderfal (*Gen.* —falles) *ahd. mhd. ſtM. Niederfall, Niederſturz; mhd. der Niedergefallene, in die Hölle Gefallene, der Teufel, ſ.* helleval, niderrîs.
nidervart *mhd., md.* nidir— *ſtF2 Niederfahrt.*
niderfelle *mhd. ſtF. Niederfallen, Neigen; Strömung des Waßers, Gefäll.*
nidervellic *mhd. Adj. hinfällig, baufällig.*
nidergane *mhd. ſtM. Niederfahrt, Hinabſteigen, Herabſteigen; Niedergang, Untergang (der Sonne), occaſus. AndPſ.* nithegang.
nidergewant *mhd. ſtN. ſ. v. a.* niderkleit.
niderguʒ *mhd. ſtM. Niederguß, Niedergießen, Niederſtrömen (des Regens).*
niderhalb *ahd. (Notk.), mhd.* niderhalp *u.* niderhalben *Adv., m. Gen., unterhalb, auf der untern Seite.*
niderhaldîg *ahd. Adj. ſ.* nidar—.
niderhangên *ahd. ſchwV. niederhangen.*
niderheit *mhd. ſtF2 Untenſein, Niedrigkeit.*
niderhemd *mhd. ſtN. Unterhemd.*
nideri *ahd. Adj. ſ.* nidari.
niderî *ahd. F. ſ.* nidarî.
niderkleit *mhd. ſtN. unteres Kleid, Hoſe.*
niderlâge *mhd. ſtF. Niederliegen, Ruhe; Niederlage im Kampfe.*
niderlant *mhd. ſtN. Unterland, unteres tiefer liegendes Land; Npr. Land am Niederrhein; Hölle.*
niderlâʒ *mhd. ſtM. Niederlaßung.*
niderlende *mhd. ſchwM. der aus dem niderlant.*
niderlendiſch *mhd. Adj. aus dem Unterlande.*
nidermorden *mhd., md.* nidir— *ſchwV. niedermetzeln.*
nidermort *mhd. ſtM. Niedermetzelung; Niederreißung, Zerſtörung.*
nidermuot *mhd. ſtM. Demut.*
nidermuotîg *ahd. Adj. humilis, demütig.*
nidern *mhd. ſchwV. ſ.* nidarjan.
niderort *ahd. Adv. ſ.* nidarwërt.
niderren *ahd. ſchwV. ſ.* nidarjan.
niderrîs *ahd. ſtM. diabolus, der Herabgefallene, Geſtürzte. Zu* rîſan. *S.* niderfal.
niderriuten *mhd. infin. Subſt. ſtN. Niederreuten, Ausreuten u. dabei Fällen.*
niderſâʒe *mhd. ſtF. Niederlaßen.*
niderſît *mhd. Adv. unterhalb.*
niderſcrecchî *ahd. F. præcipitatio, Sturz,*

niderflac *mhd. ftM2 Niederfchlag, Schlag der zu Boden wirft, vernichtender Schlag.*
niderfwif, nidir—, niddir— (*Gen.* —fwiffes) *md. ftM. Fahrt zu Schiffe ftromabwärts, Talfahrt:* den niderfwif nëmen *ftromabwärts od. zu Tal fahren.*
niderteil *mhd. ftN. der untere Teil.*
nidertrehtic *mhd. Adj. geringgefchätzt.*
nidertropfen *mhd. infin. Subft. ftN. das Niedertropfen.*
niderwanc *mhd. ftM2 das Herunterfinken:* dën niderwanc tuon *vom Roffe heruntersinken.*
niderwât *mhd. ftF2 Beinkleid.*
niderwërt, niderwart *mhd. Adv. f* nidarwërt.
niderwërtes *mhd. genit. Adv. niederwärts.*
niderwertîg *ahd. Adj. unten befindlich, inferus.*
nîdetât *mhd. ftF2 Tat aus Haß.*
nidewendig, niden— *mhd. Adv. niederwärts, unterhalb (m. Gen.).*
nîdh *af. ahd. ftM. f.* nîd.
nidhana *af. Adv. f.* nidana.
nidhar *af. Adv. f.* nidar.
nîdhhugdig, nîdhugdig *af. Adj. f.* nîthhugdig.
nîdhfkepi *af. ftMN. f.* nîthfcipi.
nîdhwat *af. Adj. f.* hwaȥ.
nîdîg, nîdîc, nîdhîg, nîthîg *ahd., mhd.* nîdic, nîdec *Adj. feindfelig; neidifch, misgünftig; eiferfüchtig. S. g.* neiths *Adj. Zu* nîd.
nîdîgo *ahd. Adv. auf feindfelige Weife. Vom vor.*
nîdiclîche, —lîchen, nîdeclîche *mhd. Adv. auf feindfelige Weife.*
nîdîn *ahd. Adj. invidiofus. Af.* nîthîn, nîdîn *feindfelig, verfolgungsfüchtig Hel. 3273. Zu* nîd.
nîdinc, nîdunc *mhd. ftM. Neidifcher.*
nidir— *in Zuffetzgen md. f.* nider.
nidiran, nidiren *ahd. fchwV. f.* nidarjan.
nidiri *ahd. Adj. f.* nidari.
nidirî *ahd. F. f.* nidarî.
nîdôn *ahd. fchwV. f.* nîdan.
nîdunc *mhd. ftM. f.* nîdinc.
nidva *g. ftF1 βρῶσις, Roft.*
nie *mhd. Zeitadv. f.* nëo.
nieht *ahd. mhd. f.* nëowiht, niwiht.
nieman, niemen *Pronominalfubft. f.* nëoman.
niemê, niemêr, niemêre, niemer *Adv. f.* niomêr.
niemerftunt *mhd. Adv. niemals.*
niên *d. i.* ni ên *af.* (*Hel. 3804 M, Schm. 116, 12*) *pron. Adj. kein, nullus. S.* nân.
niender, niendert *Adv. f.* nionêr.
niene *mhd. Adv. nicht; nichts.*
nienen, niener, nienêr *Adv. f.* nionêr.
nierbrâte *mhd. fchwM. Nierenftück zum Braten.*
niere *mhd. fchwM. f.* nioro.
niergin *andPf. in glLipf. 713, md.* niergen, niergent, nirgen, nieren *Adv. nirgend. Zfgz. a.* nie wergin *glLips. 711,* [nio wergin, nêo hwargin]. *S.* hwargin.
niero *ahd. fchwM. f.* nioro.
nierfmërze *mhd. fchwM. Nierenfchmerz.*
nierftat *mhd. ftF2 Stelle wo die Nieren fitzen.*
niefan, niefen *ftV. f.* niufan.
niefewurz, nieswurz *mhd. ftF. Nieswurz, helleborus.*
niefunga, niefunge *ftF. f.* niufunga.
niet *mhd. f.* nëowiht, niwiht.
niet *mhd. ftM. um- u. breitgefchlagener Stift od. Nagel, Niet. Nd.* nêd *ftN. S.* nagelniet. *Zu* hniutan.
niet *ahd. Adj. Subft. f.* niot.
nietan *af. ftV. f.* nioȥan.
nieteg, nietig *ahd.* (*Notk.*) *Adj. eifrig, begierig, concitus, fuccenfus; fruens. Graff 2, 1049. Dazu das folg. Zu* niot.
nietegî *ahd.* (*Notk.*) *F. voluptas. Graff 2, 1049. Vom vor.*
nieten *mhd. fchwV. f.* niotôn.
nieten *mhd. fchwV. den Nagel um od. breitfchlagen, mit breitgefchlagenen Nägeln befeftigen, nieten. Nd.* nêden. *Zu* niet *ftM.*
nietig *ahd. Adj. f.* nieteg.
nietôn *ahd. fchwV. f.* niotôn.
nietfam *ahd.* (*Will.*) *Adj. defiderabilis, wünfchenswert, angenehm. Graff 2, 1048 fg. Af.* niudfam *dasf. Hel. 224. Zu* niot.
niewanne *ahd. Adv. niemals.*
niewet *ahd. f.* nêowiht.
niewiht *ahd. f.* nêowiht.
nieȥ *mhd. ftM. Benutzung, Genuß.*
nieȥære *mhd. ftM. Benutzer.*
nieȥan, nieȥen *ftV. f.* nioȥan.
nieȥunge *mhd. ftF1 Benutzung, Genuß.*
nift *ahd. ftF2 neptis, privigna. Graff 2, 1052. An.* nipt *ftF.* (*Acc.* nipt *u.* nipti) *nahe weibliche Verwante, Schwefter, auch Tochter?, Schweftertochter Vigf. 455 Egils. 601; nd.* nicht, *nr.* nichte, *nnld.* nigt *Enkelin, Bruders- oder Schweftertochter, woher (feit 17. Jhdt) nhd.* nichte. *S.* nëvo. *GermTh.* nifti. *Davon* niftilâ; *f. auch g.* nithjis, nithjô. *Vgl. kelt. altir.* necht (*f.* nept) *Enkelin, auch Tochter, lat.* neptis *Enkelin, fkr.* naptî *Enkelin, Tochter. S.* nëvo.
niftelîn *mhd. ftN. Dem. zum folg.*
niftilâ, niphtilâ *ahd., mhd.* niftel *fchwF. Schweftertochter, Nichte; Mutterfchwefter, Muhme; Verwante. Demin. zu* nift.
nîgan, nîgen *ftV. f.* hnîgan.
nigëan *af. fchwV. f.* niwjan.

nigel *mhd. Name einer Pflanze.*
nigen *af. Num. f.* niun.
nigên, nëgên *af. pron. Adj. f.* nihein.
nigi *af. Adj. f.* niwi.
nigromanzîe, —zî *mhd. ſtF. ſchwarze Kunſt, Zauberei. Mlat.* nigromantia *a. gr.* νεκρομαντεία.
nigun, nigen *af. Num. f.* niun.
nigundo, nigudho *af. Num. ord. f.* niunto.
nih *g. Negat. Conj. verſt.* ni *nicht,* οὐ, μή; *und nicht, auch nicht,* οὐδέ, μηδέ; *nicht einmal,* οὐδέ; *wenn nicht,* εἰ μή; nih .. nih, nih .. ni, ni .. nih *weder .. noch;* nih .. ak, nih .. ak jah *nicht .. ſondern auch. Zſgz. a.* ni uh; *gew. zu Anfange des Satzes; gleicht ſein* h *oft folgendem* th *od.* ſ *an:* nith—, niſ—. *S. ahd.* noh *Conj. Gram. 3, 23. 69. 719 fg.*
nihein, nihhein, nehein *ahd., mhd.* nehein, nekein, nechein, enhein, enchein, *gekürzt* hein, kein, *md.* nigein, negein, ingein *adj. Zalpron. kein. Zſgſ. a.* nih *u.* ein. *Aſ.* nigên, nëgên *dasſ. Gram. 3, 69. 722.*
niheinîg, nihheinîg *ahd. adj. Zalpron. kein.*
nihhus *ahd. ſtNM. f.* nichus.
niht *mhd. f.* nêowiht, niwiht.
n[illegible]echen, nichen *ahd., mhd.* nicken *ſchwV. beugen, niederdrücken; intr. ſich neigen, nicken. Iterativ zu* nîgen, hnîgan. *Von einem dazu gehörigen Subſt.* (*nld.* nick *nutus*) *frz.* nique *F. ſpöttiſches Nicken, mdartl.* (*henneg., im Jura*) niquet *Nickchen, Schläfchen, Mittagsſchläfchen Diez Wb. 2³, 386. Aber das frz.* niche *Schalkheit, Schabernack,* faire une niche à qn *einem einen Poſſen ſpielen, wol nicht hiezu ſond. zu* necken.
nicchesſa *ahd. f.* nichuſja.
nichus, nikhus, nihhus *ahd., mhd.* niches, nickes *ſtM? ſtN. crocodilus, eigtl. Waßergeiſt, wie agſ.* nicor (*Pl.* niceras, nicras) *ſtM1, engl.* nick, *mnld.* nicker, necker, *überhpt böſer Geiſt, Teufel, wie nnld.* nikker; *an.* nickr (*Gen.* niks) *ſtM. Flußungeheuer, Flußpferd, ſchwed.* nek, näk, *dän.* nök *Waßergeiſt; nhd.* nix (*für* niks, nichs) *ſtM., auch* nickel, nickelmann *Waßergeiſt. Myth.² 456 ff. Graff 2, 1018 ff. Gram. 2, 274. Dazu das folg. Da Waßerdämonen gern aus Wellen tauchend in See od. Fluß badend gedacht werden, viell. m. Fick² 784. 112. ³3, 163. 1, 129 zu ig.* nig *waſchen, ſkr.* niǵ, *gr.* νίζω *a.* νίγγω *Crt.³ 296 Nr 439.*
[nichuſja, nihhuſja], nicchesſa *ahd., mhd.* [nicheſe, nichſe], nixe (*in* waʒʒernixe) *F. weiblicher Waßergeiſt, Nixe. Vom vor.*
niman *g. af. ſtVabl3 f.* nëman.
nimid *anfränk. ſtM1, nur im Pl. Indic. pagan. 6 de ſacris ſilvarum quae* nimidâs *vocant: heiliger gehegter Waldplatz, Weideplatz für die gehegten Opfertiere, wol auch Opferplatz. Zu* nëman. *Myth.² 614. GSpr. 29. 497. 545. Vgl. zend.* nimata, *Nom.* nimatô *M. Weidegras Juſti 173. Fick³ 3, 161.*
nimmê *mhd. Adv. f.* niomêr.
nindan *ahd. ſtVabl1 Mut wozu haben, etwas freudig auf ſich nehmen, nur in* ginindan *dasſ. Dazu* nand *Subſt.,* nendjan, nenden, gananthjan, ginenden, ge—, er— *ſchwV.,* nendîgî *Subſt.,* genende, ungenende, genendic *Adj.,* genendekeit *Subſt.,* genendeclîche *Adv. Graff 2, 1092 fg. GermSt.* nanth. *Nach Fick³ 3, 160 zu* nithan.
ninder, nindert *mhd. Adv. f.* nionêr.
nineviſc *u.* ninevêtiſc *ahd. Adj. niniveiſch, aus Ninive.*
Ninivê *mhd. Name einer Stadt.*
ninne *mhd. F. Wort der Kinderſprache: Wiege, Wiegenkind. MhdHWb. 2, 85.*
nint *mhd. mdartl. f.* nimt *v.* nëmen.
nio *af. ahd. Zeitadv. f.* nêo.
nio *ahd. a.* ni io, *Conj. m. Conjunctiv damit nicht etwa.*
nioman *af. ahd. f.* nêoman.
niomêr, niamêr, niemêr *ahd., mhd.* niemer, nimer, nimmer, *Zeitadv. nimmer, nie;* niemêr, niemêre, niemê, nimmê, *nicht mehr, nicht länger.*
nionêr, nienêr *ahd., mhd.* niener, niender, niendert, ninder, nindert, nienen, nien *Adv. nirgend; niemals; verſt. nicht. Aus* ni ionêr, ni êonêr.
Niördhr *an. ſtM3 f.* Nerthus.
nioro, nëoro, niero *ahd., mhd.* niere *ſchwM. Niere, ren. Graff 2, 1094 fg. An.* nýra (*Pl.* nýru, *Gen.* nýrna) *ſchwN. dasſ. Vigf. 460, dän.* nyre. *GermTh.* niuran, *wol a.* nibran (*wie* bôna *a.* bauna *a.* babna) *a. e. vorgerm.* nabhran *od.* nabhra. *Vgl. lat.* nefrones, *präneſtiniſch* nefrundines, *lanuviniſch* nebrundines *Nieren, Hoden Crs.² 1, 147. 2, 309 Crs. krit. Ntr. 143 ff.; gr.* νεφρός *Niere, d. i. Grdf.* nabhra. *Crt.³ 295 Nr 435. Fick² 784. 370. ³3, 163.*
niosunga *ahd. ſtF. f.* niuſunga.
niot, niet *ahd. ſtM. deſiderium, dringendes lebhaftes Verlangen, eifriges Streben. Graff 2, 1048. Mhd. nur in* gegenniet. *Nhd. mdardtl. heſſiſch* (*im Schmalkaldiſchen*) niet *ſtM. Luſt, Eifer, Beſtreben, meiſt nur noch in* es hat mich ein niet nach etwas *ich habe Luſt, bin eifrig darauf aus, bin erpicht auf Vilm. 284. Aſ. im Hel.* niud *ſtM., afriſ.* niod *Verlangen, nfriſ.* njoe *Verlangen, Freude, Gunſt, Geneigtheit Richth. 953; agſ.* neód, niód, nied, nýd, nêd

ſtF. Eifer, Verlangen, Begierde Grein 2, 288 ff. Dazu d. folg. m. niotôn, nieteg, nietegî, nietſam, niudlîco. *Grdbdtg ſtoßendes Drängen, Drang. Zu* niuwan.
niot, niet *ahd. Adj.* (*Comp.* nieter, *Sup.* nieteſt) *begierig:* niot wëſan, niet wëſen *unperſ. m. AccP. u. GenS. begierig ſein auf; wünſchenswert, angenehm. Graff 2, 1048. S. d. vor.*
niotan *aſ. ſtV. ſ. ahd.* niozan.
niotôn, nietôn *ahd., mhd.* nieten *ſchwV. refl. m. Gen., m.* zuo *u. Inf.: ſich eifrig womit beſchäftigen, ſich befleißen, ſich üben; ſich erfreuen, in Fülle genießen; nach befriedigtem Genuße aufgeben, Überdruß u. Langeweile empfinden. (S. zu dieſen Bdtgen die ähnlichen v. ſkr.* vinôdayâmi, nirnudâmi, *poln.* nuda, nudny, nudność *unter* niuwan). *Nhd. mdartl. in Schmalkalden* es nietert mich nach etwas *ich habe nach etwas Verlangen, es gelüſtet mich nach etwas Vilm. 284. Aſ.* giniudôn, geniodôn, geniedôn *refl. m. GenS. ſich an etwas erfreuen Hel. 1350. 3276. Zu ahd.* niot, *aſ.* niud.
niowiht *aſ. ahd. ſ.* nêowiht.
niozan, nëozan, niazan, niezan, niezen *ahd., mhd.* niezen *ſtVabl6 etwas an ſich nehmen, ſich etwas zu Nutze machen, benutzen, gebrauchen; zu ſich nehmen, als Nahrung brauchen, genießen, verzehren; (von Jagdhunden) gewiſſe Stücke des Wildes verzehren (wodurch ſie jagdbegieriger werden); (mhd. gew.* geniezen) *Nutzen oder Vorteil von etwas haben, Freude woran haben, keinen Schaden wovon haben, keine Strafe wofür leiden. Aſ.* niotan, nëotan, nëoten, niatan *dasſ., inne haben, genießen, ſich einer Sache erfreuen, m. GenS., and. Pſ.* nietan, nieton (*PrätPl.* nutun) *poſſidere, uti; afriſ.* nieta *Nutzen haben von (Gen.) Richth. 951; agſ.* niótan, neótan *Nutzen haben von, wol gebrauchen, genießen Grein 2, 292; an.* niota (*Prät.* naut, *Pl.* nutum) *Nutzen haben von, Freude haben an (Gen.) Möb. 317 Vigf. 456; g.* niutan τυγχάνειν τινός *etwas (Gen.) erlangen,* ὀνίνασθαί τινος, *eines genießen, ſich an einem (Gen.) erfreuen,* ganiutan συλλαμβάνειν τι, ἀγρεύειν *etwas od. einen (Acc.) fangen durch (inſtr. Dat.) Gram. 4, 639,* nuta *ſchwM.* ζωγρῶν, *Fänger,* ἁλιεύς, *Fiſcher. Dazu noch* niez geniez geniuz, niezære; nôz *ſtN. mit* nôzich *u.* nôzili, ganôz, ganôzſam *m. folg.,* genôzlich, genôzelôs, ganôzid, nôzſcaf ga—, nôzen genôzôn; nuz nuzzi, nuzziſam, nuzlîh, nuzzî, nuzzeda, nuzzôn *u.* nuzjan. *Gram. 2, 19 fg. Nr 221. Graff 2, 1118 ff. Mhd. Wb. 2, 1, 390 ff. GermSt.* nut, *geſt.* niut *u.* naut. *Vgl. lit.* naudà *Nutzen,* naudìngas *Nutzen gewährend,* panúſti (panúſtu, panúdau) *ſich gelüſten laßen SchlLb. 209; ſkr.* nand, *Präſ.* nandâmi *ich freue mich,* nandayâmi *ich erfreue. Crt.³ 677. MgSpr 199. JSchmidt Voc. 1, 156 fg.*
nipa *ahd. Conj. ſ.* nibai.
nipf *mhd. ſtM. dormitatio.*
nipfen *mhd. ſchwV. ſtürzen; nicken, einnicken (v. Schlafenden), dormitare.*
niphtilâ *ahd. ſchwF. ſ.* niftilâ.
nipi, nipo, nipu *ahd. Conj. ſ.* nibai.
nipnan *g. ſtſchwV. in* ganipnan, *ſ. daſ.*
nir— *ahd. d. i.* ni ir—.
nirgen *md. Adv. ſ.* niergin.
nis *aſ. md. zſgz. aus* ni is, *d. i.* ni iſt.
niſan *g. ſtVabl2 in* ganiſan, *ſ. daſ.*
niſilen *md. ſchwV. ſ.* neſelen.
niſſijai *g. angegl. a.* nih ſijai μὴ γένοιτο, *es ſei nicht.*
niſt *g. ahd. zſgz. a.* ni iſt.
niſt *ahd. ſtN. ſ.* nëſt.
[niſtjan], niſten *ahd., mhd.* niſten *ſchwV. nidificare, ein Neſt bauen und bewohnen. Zum vor.*
niſts *g. ſtF. in* ga—. *Zu* niſan.
nit *mhd. ſ.* nêowiht, niwiht.
nît *mhd. ſtM. ſ.* nîd.
nîtvarwe *mhd. ſtF. Neidfarbe.*
nîtgalle *mhd. ſchwF. Galle des Haßes.*
nîtgeſchelle *mhd. ſtN. feindſeliger Lärm, laute Feindſeligkeit.*
nîth *aſ. ahd. ſtM. ſ.* nîd.
nithan *g. ſtVabl2* συλλαμβάνεσθαι, *unterſtützen, helfen: nur Phil. 4, 3* nithais thôs συλλαμβάνου αὐταῖς. *Dazu* ganâda *Gram. 3, 162 Anm. 3. 258, aber nicht m. ebdſ.* nidar *u. ſeine Verwanten. Vgl. n. MgSpr. 198 ſkr.* nâthám *Zuflucht, Hilfe,* nâthás *Beſchützer, Gebieter,* nâthitás *Part hilfsbedürftig,* nâthamânas *Hilfe ſuchend, wozu Fick³ 3, 160 auch lat.* nîti *ſich auf etwas ſtützen ſtellt (über das aber anders CrsBtr. 20 ff.) wie zu g.* nithan *auch ahd.* nindan.
nithana *aſ. Adv. ſ.* nidana.
nithar *aſ. Adv. ſ.* nidar.
nithargiotan *aſ. ſtV. ſ.* nidargiozan.
Nîthart *mhd. Npr. ſtM. Neidhart (d. h. der im Haßen ſtark iſt), beſ. Name des Lyrikers* Nîthart von Riuwental; *Tanzlied in der Art dieſes Dichters; appell. ſehr neidiſcher Menſch, Neidhammel. Agſ.* nîdhheard *Adj. kühn Grein 2, 295.*
nithe *andPſ. Adv. ſ.* nida.
nithegang *and. Pſ. ſtM. ſ.* niderganc.
nitheron *andPſ. ſchwV. in* ge—, *ſ.* nidarjan.
nîthfolc *aſ. ſtN. gehäßiges Volk, feindſelige Menge.*

nîthhugdig, nîdh—, nîd— *af. Adj. boshaft.*
nîthhwat *af. Adj. f.* hwaʒ.
nîthîg *ahd. Adj. f.* nîdîg.
nîthîn *af. Adj. f.* nîdîn.
nithiri *af. Adj. f.* nidari.
nithjis *u.* ganithjis *g. ſtM1 Vetter, Verwanter,* συγγενής; nithjô *ſchwF. Baſe, Verwante,* συγγενής. *An.* nidhr *ſtM. Gen.* nidhs, *Pl. Nom.* nidhjar, *Acc.* nidhja) *Abkömmling Vigf.* 454 *Wmr* 41. *GermTh.* nithja, *nicht mit Gram.* 4, 614 *zum ſtV.* nithan, *ſond. m. Verluſt des innern Lippenlautes für* nifthja, *vorgerm.* niptja, *wie aſlav.* netij *M. Bruders- od. Schweſterſohn Mikl.* 444 *für* neptij, *czech.* neti (*Gen.* neteře) *Nichte für* nepti *SchlKſl.* 125, *u. wie kelt. ir.* niae (*Gen.* niath) *Schweſterſohn, kymr.* nei (*Pl.* nyeint) *Bruders- od. Schweſterſohn Crt.*[4] *268. S.* nift, nëvo.
nîthôn *ahd. ſchwV. f.* nîdan.
nîthſcipi, nîdhſkepi *af. ſtM. od. N. Feindſeligkeit, Feindſchaft.*
nith-thaiei *g. angegl. für* nih thaiei.
nith-than *g. angegl. für* nih than.
nith-than naúhthanuh *g.* οὔπω δέ.
nîthunt *mhd. ſtM1 gehäßiger Hund, Scheltwort für den Teufel.*
nîtlîdære *mhd. ſtM. der Haß oder Neid leidet.*
nîtlîch *mhd. Adj. feindſelig; misgünſtig, gehäßig, boshaft.*
nîtlîche, nîtlîchen *mhd. Adv. z. vor.*
nîtmordære *mhd. ſtM. Mörder aus Haß.*
nîtſac *mhd. ſtM. Neidſack d. i. neidiſcher Menſch.*
nîtſlac *mhd. ſtM2 Schlag aus Haß, feindſeliger Schlag.*
nîtſpil *mhd. ſtN. Kurzweil des Haßes u. Ingrimms, e. Bezeichnung für erbitterten Kampf.*
nîtſpottâre, —ære *amhd.* (*Wiener Gen. Fdgr.* 2, 29, 14. *MilſtGen.* 32, 6) *ſtM1 Spötter od. Schmäher aus Haß.*
niu (ni-u) *g. Fragew. nicht? nicht wahr?*
niu *ahd, d. i.* ni u, ni ju *Adv. nicht mehr, nicht ſchon; verſt. nicht.*
niu *mhd. Adj. f.* niwi.
niubërnde *mhd. zuſgeſ. Part. neutragend.*
niuboren *mhd. zſgſ. Part. f.* niwiboran.
niud *af. ſtM. f.* niot.
niudlîco *af. Adv. ſorgfältig. Agſ.* neódlîce *dasſ. Zum vor.*
niudſam *af. Adj. f.* nietſam.
niuflanzôt *ahd. zſgſ. Part. neu angepflanzt.*
niugebürſt *mhd. zſgſ. Part. friſch gebürſtet.*
niugeriute *mhd. ſtN. f.* niuriuti.
niugërne *mhd. Adj. begierig auf Neues.*
niugërnî *ahd., mhd.* niugërne *F. Neugier.*

niugeſlagen *mhd. zſgſ. Part. eben geſchlagen, friſch verfertigt.*
niugeſworn *mhd. zſgſ. Part. neugeſchworen.*
niuhſeinsg. *ſtF2* ἐπισκοπή, *Heimſuchung. Vom folg.*
niuhſjan *g. ſchwV. f.* niuſjan.
niujan *g. ſchwV. in* ana—, *f.* niwjan.
niujaſatiths *g. zuſgſ. Part., eigtl. neu geſetzt, d. i. Neuling: nur 1 Tim. 3, 6 A im AccSg.* niujaſatidana νεόφυτον, *It. Vulg. neophytum. Gewis nicht mit Caſt. GabL.* niujan ſatidana *f. Uppſtr. Cod. Ambr. 114. Die Compoſition durchaus richtig mit dem vollen Thema, neben* niuklahs *ohne Thema. S.* niuſazt.
niujis *g. Adj. f.* niwi.
niujitha *g. ſtF1 Neuheit,* καινότης; ananiujitha *Erneuerung,* ἀνακαίνωσις; inniujitha *f. daſ. Vom vor.*
niuklahs *g. Adj.* νήπιος, *neugeboren, klein;* niuklahei *ſchwF. Kleinmut* (*Skeir.*) *S.* klahs. *Zur Bildung f.* niujaſatiths.
niuchomo *ahd. ſchwM. f.* niwichwëmo.
niulîche, niulîch *mhd. Adv. f.* niuwelîche.
niumâre *amhd., mhd.* niumære, *md.* nûmâre, nûmêre *ſtN. Erzälung von Neuem, Neuigkeit.*
niumo *ahd.* (*Notk.*) *ſchwM. ſonor, modulatio. Dazu d. folg. Graff* 2, 1089 *fg. Das mlat.* neuma *feierlicher Jubelruf im kirchlich liturgiſchen Geſange des Mittelalters mit längerem Aushalten u. Modulieren der Töne beſ. auf den Endſilben. Durandus* (13 *Jhdt*) *Rationale divini officii 5, 2, 32 eſt autem* neuma *ſeu jubilus ineffabile gaudium ſeu mentis exultatio habita de aeternis . . . et ſit* neuma *in unica et finali littera antiphonae ad notandum quod laus dei ineffabilis et incomprehenſibilis eſt. FWolf über die Lais 30 m. Anm. 30 S. 192. Aus gr.* πνεῦμα *Hauch, als gottbeſeelter Hauch, freier Erguß religiöſer Begeiſterung;* ᾠδαὶ πνευματικαί *Eph. 5, 19. Col. 3, 16. FWolf 80. 285 fg. Alſo ja nicht mit Fick*[3] *1, 130 ahd.* niumo *zu lett.* naut *ſchreien, ſkr.* nu *ſchreien, jubeln, preiſen.*
niumôn *ahd.* (*Notk.*) *ſchwV. pſallere, jubilare. Vom vor.*
niun *ahd. mhd., mhd. auch* niwen, *md.* nûn *Num. card. neun. P. 47. Aſ.* nigun, nigen, *nld.* negen, *afriſ.* nigun, niugun, niugen, niogen, *ſaterld.* njugen, *nfriſ.* njueggen, *agſ.* nigon, nigen, *engl.* nine, *an.* niu, *ſchwed.* nio, *dän.* ni, *g.* niun *a.* [nivan]. *Th.* niuni *a.* nivani. *Vgl. lit.* dewynì *M., F.* dewýnios *Adj., lett.* dewini, *aſlav.* devętĭ (*Weiterbildg durch das Abſtractſuffix* ti, *f.* niund): *das anlaut.* d *in dem lit. ſlav. Formen aus* n, *was noch im apreuß.* newints *nonus; kelt.*

altir. nói, kymr. nau, lat. novem, gr. ἐννέα (d. νεϜαν m. Vorſchlag des ε u. Verdoppelung des Anlauts), zend. navan, Nom. nava, ſkr. návan. Bopp vgl. Gram. § 317. SchlCp.^{2} 499. SchlKſlav. 116. Juſti 168. Crt.^{3} 290 Nr 427. ^{4}311.

niun mhd. Adv. Conj. ſ. niwan.

niund an. ſtF2 Neunheit, Anzal von neunen: thrennar niündir meyja drei Neunheiten Mädchen, drei Chöre von je neun Mädchen Helgaq. Hiörv. 28 m. Bugges Anm. Vigf. 456. Wmr 90. Th. niundi a. nivandi, zu niun: Bildg mit dem alten Abſtractſuffix ti, Grdf. navanti. Vgl. aſlav. devętĭ (ſ. nevętĭ a. navanti) neun, ruß. devjatĭ, ſerb. dèvêt, czech. devět, poln. dziewięć dasſ.; zend. navaiti F. Neunheit Juſti 168. Fick^3 3, 164.

niunda g., niundo ahd., niunde mhd. ſ. niunto.

niunvalt mhd. Adj. neunfach.

niunhërzic mhd. Adj. neunherzig, neun Herzen habend, an Geiſt u. Gemüt neunfach tüchtig. Adv. niunhërzeclîche.

niun-hunda g. ſtN1 Pl., ahd. amhd. niun hunt, mhd. niun hundert Num. card. neunhundert.

niunliutîg ahd. Adj. neunlautig.

niunôn ahd. ſchwV. neunen, in neun Teile zerlegen. Graff 2, 1091. Von niun.

niunouge mhd. ſchwN. Neunauge.

niuns mhd. Adv. ſ. niwanes.

niunſtunt mhd., md. nûnſtunt Adv. neunmal.

niuntazëhanto ahd., mhd. niunzëhende Num. ord. neunzehnte. Afriſ. niuguntinda, niugentendeſta, ſaterld. njugentinſte, nfriſ. njoegentienſte, agſ. nigonteodhe, engl. nineteenth, an. nîtiândi, dän. nitiende, g. [niundataſhunda].

niuntêhund g. Num. card. ſ. niunzug.

niunteil mhd. ſtN. Neuntel.

niunto, niundo ahd., mhd. niunte, niunde, niwende Num. ord. neunte. Aſ. nigundo, nigudho, agſ. nigodha, nigedha, engl. ninth, an. niundi, g. niunda: Th. niundan. Vgl. apreuß. newints, lit. dewiñtas, aſlav. devętyj, poln. dziewiąty, gr. ἔνατος: Grdf. navantas. Zu niun.

niunzëhan, niunzên ahd., mhd. niunzëhen Num. card. neunzehn. Aſ. (FrekR.) nigentein, afriſ. niugentên, ſaterld. njugentin, nfriſ. njoegentien, agſ. nigontyne, engl. nineteen, an. nìtiân, dän. nitten; g. [niuntaſhun].

niunzëhende mhd. Num. ord. ſ. niuntazëhanto.

niunzug, niunzog ahd., mhd. niunzec, niunzic, niunzich, md. nûnzic Num. card. neunzig. Nnd. negentig, nnld. negentig, afriſ. niontich, ſaterld. njugentich, nfriſ. njoegentig, agſ. hundnigontig, engl. ninety, an. niutigir, isld. niutiu, g. niuntêhund.

niunzugôſto, niunzogôſto ahd., mhd. niunzegeſte, md. nûnzigiste Num. ord. neunzigſte.

niuplôtenti, —di ahd. zſgſ. Part. friſch blutend.

niuquëmaling, niuquëmiling, niuquomelinch ahd. ſtM1 advena, novitius.

niuren mhd. ſchwV. ſ. niuwern.

niuriuti ahd., mhd. niuriute, niuweriute, auch niugeriute ſtN. friſches durch Ausräutung gewonnenes Land zum Anbau.

niuſan, nieſan ahd., mhd. nieſen ſtVabl6 nieſen.

niuſazt ahd. zſgſ. Part. neu geſetzt, friſch gepflanzt. G. niujaſatiths νεόφυτος ſ. daſ. u. ſatjan.

niuſezzida, niuſeccida ahd. ſtF1 neue Anpflanzung.

niuſjan, niuſjen (Hel. 4660) u. niuſôn (Hel. 1075) aſ., ahd. (Hild. 63) niuſen ſchwV. verſuchen. Agſ. neóſan, nióſan u. neóſjan, nióſjan dasſ. u. beſuchen; an. nýſan unterſuchen, auskundſchaften, nioſn (Pl. nioſnir) ſtF. Nachforſchung, Nachricht, davon nioſna Nachforſchung halten Möb. 317 Vigf. 456; g. niuhſjan unterſuchen, beſuchen, in biniuhſjan κατασκοπεῖν, ausforſchen, auskundſchaften, davon niuhſeins ſtF2 ἐπισκοπή, Heimſuchung.

niuſkiht ahd. ſtF2 neues noch nicht dageweſenes Ereignis, Wunder.

niuſunga, nioſunga, nieſunga ahd., mhd. nieſunge ſtF1 Nieſen, ſternutatio.

niut, niuth mhd. ſ. nêowiht.

niutan g. ſtVabl6 ſ. niozan.

niuwan, nûan ahd. (Part. ginuwan, ginuan, genuen), mhd. niuwen, nûwen (Part. genuwen, genowen, genouwen) ſtVabl6 tundere, zerſtoßen, zerſchlagen, klein ſchlagen, zerdrücken, zerreiben, ſtampfen, quetſchen; mhd. Part. genouwen erſchöpft, ermattet. Graff 4, 1125. MhdWb. 2, 1, 418 fg. MhdHWb. 2, 95 fg. Nhd. mdartl. bair. neuen, tirol. neuen, nain, kärnt. näun, noin ſchwV. ſtampfen, zerreiben (Gerſte, Hirſe, Mohn) Schm. 2, 668 Schöpf 476 Lex. 196. Daneben u. früher auch ahd. nouwan, nauwan ſtVred12? g. [nauan, Prät. nainô] ſtVablred15? (viell. in bnauan ψώχειν, zerreiben, nur im Part. Präſ. bnauandans ψώχοντες Luc. 6, 1 für binauandans Uppſtr. fragm. goth. ſel. 15 fg. Anm.) JGrimm in Schulzes got. Gloſsar VI fg., an. nûa, gew. gnûa (Prät. gnera) reiben, ſchaben Möb. 145 fg. Vigf. 458. 207 Wmr 135. Eigtl. reibend

oder *stoßend quetschen u. beschädigen, Grdbdtg wol stoßend drängen u. beengen, die noch im mnd. schwV.* nouwen (*Prät.* nouwede) *beengen, bedrängen, nötigen,* benouwen *einengen, in Not bringen, Part.* benouwet *in der Enge, in Not MndWb. 3, 206. 1, 234, nnld.* naauwen *u.* benaauwen *dasf. GermSt.* nu, *gest.* niu *u.* nau. *Dazu* nou, *ferner* niot (*germTh.* niu-da) *u.* nôt (*Th.* nau-di). *Vgl. apreuß.* nau-ti *unter* nôt; *ferner mit alter Erweiterung des Stammes durch Dental aslav.* nuditi (*Präs.* nuždą) *zwingen,* nužda *F. Zwang, Notwendigkeit Mikl. 456; poln.* nuda *u.* nudota *lange Weile,* nudny *langweilig, verdrießlich,* nudnik *langweiliger Mensch,* nudność *lange Weile, Übelkeit, Bangigkeit, Herzbeklemmung,* nudzić *lange Weile machen, ermüden Mrong. 255; skr.* nud, *Präs.* nudâmi *stoßen, fortstoßen, rücken, treiben, m.* vi *Caus.* vinôdayâmi *vertreiben, verscheuchen, erheitern, mit* nis nirṇudâmi *widerwillig abweisen Bopp Gl.*³ 222ᵇ. *Grasm. Wb.* 747. *Mikl.* 456. *Fick*² 779. ³*3, 156. 1, 361. Im Poln. wie im Skr. dieselbe Entwickelung der Bdtg wie im stammverwanten ahd.* niotôn (*anders freilich darüber JSchmidt Voc. 1, 157*).

niuwan *mhd. Adv. Conj. s.* niwan.

niuwe *ahd. mhd. Adj. s.* niwi.

niuwe *mhd. F. s.* niwî.

niuweborn *mhd. zfgs. Part. s.* niwiboran.

niuwebrochen *mhd. zfgs. Part. frisch gepflückt.*

niuwevallen *mhd. zfgs. Part. frisch gefallen.*

niuwevar *mhd. Adj. von neuem Aussehen.*

niuwelîche, —lîchen, —lîch, niulîche, niulîch *mhd., md.* nûwelîch, nûlîch *Adv. vor kurzem, jüngst, eben erst. Gen. Adv. md.* nûwelîches, nûlîches *dasf.*

niuwelingen, —ling *mhd. md.* nûweling *Adv. vor kurzem, jüngst.*

niuwen *mhd. Adv. Conj. s.* niwan.

niuwen *mhd. stV. s.* niuwan.

niuwen *mhd. schwV. s.* niwôn.

niuwenes, niuwens *mhd. Adv. s.* niwanes.

niuweriute *mhd. stN. s.* niuriuti.

niuwern, niuren *mhd. schwV. neu machen, erneuern; intr. neu werden.*

niuwerunge *mhd., md.* nûwerunge *st F1 Erneuerung; Neuerung.*

niuwes *mhd. Adv. s.* niwes.

niuwet *mhd. s.* nêowiht.

niuwewaschen *mhd. zfgs. Part. frisch gewaschen.*

niuwi *ahd. Adj. s.* niwi.

niuwî *ahd. F. s.* niwî.

niuwôn *ahd. schwV. s.* niwôn.

niuwôt *ahd. stM. innovatio, Erneuerung.*

niuwunga *ahd. stF1 dedicatio; mhd.* niuwunge, neuwung *Neuerung.*

niwan, niwana, niwani *ahd., amd.* nëwane, nëwanne, *mhd.* niwan, niuwan, niuwen, niuwent, nûwen, niun, nûn *Conj. u. Adv. außer, außer daß, außer wenn; nur. As.* nëwan *außer, ausgenommen, nur* (*Hel. nur in C, wo M* biûtan, bûtan *gibt*), *zweimal 2845. 5934 in C auch* nowan *in derf. Bdtg.*

niwanes, niwines, niwenes *ahd., mhd.* niuwenes, niuwens, niuns, *md.* nûwens *gen. Adv. neuerdings, unlängst.*

niwe *mhd. Adj. F. s.* niwi, niwî.

niwëdar, newëder *ahd., mhd.* newëder, enwëder *adj. Pron. keiner von beiden, neuter. Neutr. unfl.* (*auch* wëder) . . noch, oder *weder . . noch. As.* (*Ess.*) nëwëthar. *Vgl. lat.* neuter. *S.* hwëdar.

niwëht *ahd. s.* niwiht.

niwen *mhd. Num. card. Nbf. zu* niun.

niwen *mhd. schwV. s.* niwôn.

niwende *mhd. Num. ord. Nbf. zu* niunde.

niwenes *ahd. Adv. s.* niwanes.

niwes, niuwes *mhd., md.* nûwis *genit. Adv. v.* niwi, *neulich, neuerdings, jüngst.*

niwesliffen *mhd. zfgs. Part. frisch geschliffen.*

niwi, niuwi, niuwe *ahd., mhd.* niwe, niuwe, niu, *md.* nûwe *Adj. neu, frisch; ohne Alter u. Erfahrung; sich immer wieder erneuernd, nie veraltend, beständig. As.* niwi, niuwi *u.* (*Frek.*) nigi; *ags.* nive, neove, niove, *engl.* new, *afris.* nie, *nfris.* ny, nye, *saterld.* nuj, *nnld.* nieuw, *an.* nýr, *schwed. dän.* ny; *g.* niujis *neu,* καινός, ἄγναφος, *jung,* νέος. *Dazu* niwî *F.,* niwes, niwanes, niujitha, niuwôt, niuwunga, niwjan, niwôn. *Davon wol frz.* nigaud *albern, aus* [nigald] *unerfahrner Neuling. Vgl. lit.* naũjas *neu, unlängst angefertigt,* naujõkas *Neuling, Neusaße, aslav.* novŭ, *czech.* nový, *poln.* nowy *neu; kelt. altgall.* novio *in Namen wie* Noviodunum *d. i. Neuburg* (*s.* dûna), *altir.* nú *u.* núe (*Grdf.* nava *u.* navja) *neu; lat.* novus *neu,* dênuo *von neuem, wiederum; gr.* νέος (*a.* νεϜος) *neu, jung; zend.* nava *neu, neupers.* nav, nû, *buchar.* nauv, *afghan.* nav; *skr.* návas *u.* návyas *neu, frisch, jung. Bopp Gl*³ 211. *Crt.*³ 294 *Nr* 433. ⁴315 *fg. Fick*³ 3, 164. *S.* nu.

niwî, niuwî *ahd., mhd.* niwe, niuwe, *md.* nûwe *F. Neuheit; Erneuerung; Neumond.*

niwiboran *ahd., mhd.* niuboren, niuweborn *zfgs. Part. neugeboren.*

niwiht, nëwiht, niwëht *ahd., mhd.* enwiht, nieht, niht, niet, nit *Pronominalsubst. nicht etwas, nichts; Adv. nicht. S.* nêowiht.

niwichwëmanêr, —quëmanêr *ahd. zſgſ. Part. neu Angekommener, novitius.*
niwichwëmo, —quëmo, —cumo, niuchomo *ahd ſchwM. daſſ.*
niwines *ahd. Adv. ſ.* niwanes.
niwiſotan, niuſoten *ahd. zſgſ. Part. neu geſotten, friſch geſchmolzen.*
niwjan *aſ. Hel. 1430, in M* (43, 4) nigëan *ſchwV. ſ. v. a. d. folg. G.* niujan *in* ananiujan *erneuern,* ἀνακαινοῦν, ἀνανεοῦν.
niwôn, niuwôn *ahd., mhd.* niwen, niuwen, *md.* nûwen *ſchwV. neu machen, erneuern.*
niʒ *ahd. mhd. ſtF2 lens, ſ.* hniʒ.
niʒ *ahd. d. i.* ni iʒ.
niʒkamp *mhd. ſtM. enger Kamm, Lauſekamm.*
nô *ahd. F. ſ.* hnô.
noba, nobe *ahd. Conj. ſ.* nibai.
nôbel *mhd. ſtM.* (*engliſche*) *Goldmünze: mlat.* noblus, nobile.
nôd *aſ. ſtF2 ſ.* nôt.
·nôdfŷr *aſ. im Ind. pag. ſtN. ſ.* nôtfiur.
nôditha *ahd. ſtF. ſ.* nôtida.
nôdjan *aſ. ſchwV. ſ.* nôtjan.
nôdrôf *aſ. ſtM. od. N. ſ.* nôtroup.
nôdthurft *aſ. ſtF2 ſ.* nôtduruft.
nôen *ahd. ſchwV. ſ.* hnôjan.
nœtę *mhd. Adv. ſ.* nôti.
nœtec, nœtic *mhd. Adj. ſ.* nôtag.
nœten *mhd. ſchwV. ſ.* nôtjan.
nœtikeit *mhd. ſtF2 Bedürftigkeit.*
nœtlîch *mhd. Adj. ſ.* nôtlîh.
nœtlîchen *mhd. Adv. ſ.* nôtlîcho.
nœʒel *mhd. ſtN. ſ.* nôʒili.
nœʒer *mhd. Pl. zu* nôʒ.
noh *aſ. ahd., mhd.* noch, *md.* nach *Conj. und nicht, und auch nicht; noch; ahd.* noh . . noh, *mhd.* noch . . noch *weder . . noch. G.* nih (*a.* ni uh) *ſ. daſ. Vgl. lat.* neque, nec.
noh *aſ. ahd., mhd.* noch *Adv. noch, Fortdauer von einem Zeitpuncte an, während einer Zeit, bis zu einer ſpätern Zeit, in einer ſpätern Zeit; auch da noch, dennoch, gleichwol, dazu noch, noch außerdem; ahd.* noh ni, noh . . ni, noh . . ne, ni noh *noch nicht. G.* naúh ἔτι, naúh . . ni, ni naúh οὔπω. *Zu* naúhan? *Nach MgSpr. 198 entſprechend der alten Verbindung ſkr.* nú kam *nun wol, eben, gr.* νύ κεν, νύ κε *nun wol, jetzt.*
[nohan] *ahd. unrV. ſ.* naúhan.
noh danne, noh thanne, nochthanne *ahd. Adv. adhuc; mit Negat.* ni, ne (*nachgeſetzt*) *nondum.*
nohhein *ahd. adj. Zalpron. kein. Aus* noh *u.* ein.
nohheinîg, nohênîg *ahd. adj. Zalpron. kein.*
nôhjan *g. ſchwV. in* ga—.
nôhnan *g. ſtſchwV. in* ga—.
nôhs *g. Adj. in* ga—.
nohtlîh *ahd. Adj. ſ.* nahtlîh.
nohturna *ahd.* (*Notk. Ps. 76, 5*) *ſtF1:* nocturna (*vigilia*), *Nachtwache.*
nôil *ahd. ſtM. ſ.* hnôil.
noiſen *mhd. ſchwV. fragend und bittend angehn.*
noch *mhd. Conj. Adv. ſ.* noh.
nôch (*Gen.* nôches) *mhd. ſtM. Röhre.*
noclier, nokklier *mhd. ſtM. Steuermann: lat.* nauclerus, *gr.* ναύκληρος.
nol *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hnol.
nollo *ahd. ſchwM. ſ.* nulle, hnol.
nomo *ahd. ſchwM. ſ.* numja.
non *mhd. zſgz. a.* noch en.
nôn *aſ. ſ.* nôna.
nôna *ahd., mhd.* nône *ſtF1 hora nona, die neunte Stunde des Tags* (*den Tag von ſechs Uhr Morgens gerechnet*); *der um dieſe Zeit in den Klöſtern abgehaltene Geſang; der Himmelfahrtstag. Aſ.* nôn, nuon *indecl.* (*im Dat. u. AccSg. Hel. C*) *u.* nôna *ſtF1* (*Dat.* nônu *in M und C*) *neunte Tagesſtunde.*
nônâbent *mhd. ſtM. Tag vorm Himmelfahrtſeſte.*
nônetac, nôntac *mhd. ſtM. Himmelfahrtstag.*
nônezît *mhd. ſtF2 Zeit wo die None geſungen wird, Mittag.*
nonne *md. ſchwF. ſ.* nunnâ.
norâ *mhd. Interj. ſ.* nuâ.
nord, nort *ahd. ſtN. Norden; Nordwind. Aſ.* north, nordh *Adv. nordwärts; agſ.* nordh, *engl.* north *Norden. Davon frz.* nord, *ital. ſpan.* norte *daſſ. Diez Wb.*[3] *2, 387. An.* nordhr *ſtN.* (*Gen.* nordhrs) *Norden Möb. 318 Vigf. 457. Nach Weinhold bei Hpt 6, 460 eines Stammes mit* Niördhr, Neri, nerge, norn, *eigtl. Meer bedeutend, u. zu vgl. ſkr.* nîram *Waßer. Nach Fick*[2] *786.* [3]*3, 166 zu vgl. lit.* nérti *eintauchen* (*ſ. dies bei* naru).
nordan *ahd., amhd.* norden *ſtN. ſeptentrio; aquilo.*
nordana *ahd., amhd.* nordane, *md.* nordin, *mhd.* norden *Adv. ab aquilone, von Norden her; im Norden.*
nordarôni, nordrôni *ahd. Adj. nördlich;* n. wint *Nordwind. An.* norrœnn, norrænn *nördlich, nordiſch, norwegiſch Vigf. 457 Gram. 2, 180 fg. S.* rôni.
norden *mhd. ſtN. ſ.* nordan.
nordenân *ahd. Adv. von Norden her.*
nordene, norden *Adv. ſ.* nordana.
nordener *mhd. ſtM. u.*
nordenwint *mhd. ſtM. Nordwind.*
norderet, nordert *ahd. mhd., md.* northert *Adv. von Norden her; im Norden.*

nordermer *mhd. ſtN. Nordmeer.*
norderwint *mhd. ſtM. Nordwind.*
nordhalba, —**halpa**, northalba *ahd. ſtſchwF. Nordſeite, Norden. And. glLipſ.* northalva *ſchwF. dasſ.*
nordkibel *ahd. ſtM1 Nordpol.*
Nordman *ahd., mhd.* **Nortman**, Norman *unrM. Volksn. Norweger, Normanne. An.* Nordhmadhr, *Pl.* Nordhmenn *dasſ. Vigf. 457. S.* Normandîe.
nordôſtan, north — *ahd. ſtMN. Nordoſten.*
nordôſtrôni, nordauſtrôni *ahd. Adj. nordöſtlich;* n. wint *aquilo.*
nordrôni *ahd. Adj. ſ.* nordarôni.
nordſîta *ahd. ſtF1 Nordſeite.*
nordwëſtan *ahd., mhd.* **nordwëſten** *ſtN. Nordweſten.*
nordwëſtrôni *ahd. Adj. nordweſtlich;* n. wint *circius.*
nordzeichan, —zeichen *ahd. ſtN. Nordſtern.*
noren, **norn** *mhd. ſchwV. wühlen, v. Schwein Boner 41, 28. Nhd. mdartl. ſchweiz.* norgen, nörgeln *herumfühlen, greifen,* nörgli *ſtN. kleines Schwein Stald. 2, 242.*
Normandîe *mhd. ſtF. Normandie, Provinz Frankreichs, nach den Normannen (ſ.* Nordman) *benannt, die, um ſich von ihren Raubzügen zu befreien, König Karl d. Einfältige 912 an ſie unter ihrem Herzoge Rolf abgetreten hatte.*
norme *mhd. ſtF. Regel, Norm: lat.* norma.
normelôs *mhd. Adj. regellos.*
normen *mhd. ſchwV. regeln, bilden: lat.* normare.
norn *an. ſtF2, Pl.* nornir *die Schickſalsgöttinnen des nordiſchen Götterglaubens, drei Schweſtern,* Urdhr, Verdhandi, Skuld *(d. i. das Gewordene, Werdende, werden Sollende od. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft), Rieſentöchter (ſ.* Neri) *u. bei Rieſen erzogen (alſo uranfängliche Ordnungen darſtellend); am Brunnen, nach der älteſten u. mächtigſten von ihnen (ſ.* wurt) Urdharbrunnr *genannt, der am Fuße des Weltbaums* Yggdraſill *quillt, ſitzen ſie als Pflegerinnen des Weltbaums, ihn mit dem Waßer jenes Quells der Vergangenheit beſprengend daß er grün bleibe; ſie legen Loße, das Schickſal der Menſchen zu ordnen, oder kommen zu Neugebornen, die Schickſalsfäden aufſchlagend und ihre Lebensdauer u. Wirkſamkeit beſtimmend. Völ. 22. 23. Helgakv. Hund. 1, 2. 3. 4. Myth.*[2] *376 ff. Simr. Myth.*[3] *330 ff. Mannhardt Baumkultus 54 ff. Th.* norni *d. i. Bildung mit d. alten Suffix* ni, *das von der Urzeit her am liebſten für weibl. Abſtracta verwant ward SchlCp.*[2] *§ 223 MgSpr. § 225. Nach GSpr. 460. 715* norn *zſgz. a. g.* [navaírns]. *Nach Weinhold bei Hpt 6, 461 eines Stammes m.* Niördhr, Neri, nerge, nord *u. zu vgl. ſkr.* nîram *Waßer: die Nornen urſprüngl. rieſiſche Waßergöttinnen, deren Amt als Beſtimmerinnen des Geſchicks durch die allen Waßergottheiten innewohnende Gabe der Weisheit u. Voraùsſicht vermittelt werde. Vielmehr Th.* nor-ni *wol a.* norh-ni *eigtl. wol Verſchlingung, Verknüpfung, als Nom. ag. F. verſchlingendes od. verknüpfendes Weib, die Verſchlingungen des Geſchicks ſymboliſch darſtellende Verſchlingerin der Schickſalsfäden. Dazu auch das gleichbed. agſ.* nërh-is-nâ *od.* —nân *ſ.* neorxna vang. *S.* naru, ſnërhan.
Nörr *an. ſtM1 (nur im Dat.* Nörvi *Vafthr. 25 Alvism. 30) ein rieſiſches Weſen des nordiſchen Mythus, Vater der Nacht. Egils. 606. G.* [Narvs], *Th.* Narva. *S.* Neri, *Th.* Narjan.
norſch *mhd. ſtM. ſ.* nurſch.
nort *ahd. ſtN. ſ.* nord.
Nortman *mhd. unrM. ſ.* Nordman.
noſên *u.* noſôn *im Prät.* noſâda *and Pſ. glLipſ. 718 ſchwV. impedire. Mnld.* noſen *ſchaden,* noſe *Schade,* onnoſel *unſchädlich. Nach Gram. 1, 495 a. d. Frz.* noiſier, noiſe; *nach MHeyne and. Dkm. 52 nahe zum agſ.* hnoſſjan *ſtoßen.*
not *aſ. ſtM1? ſ.* nuz.
nôt, *gz einzeln auch* nôth *ahd. ſtF2 (Gen.* nôti), *bei Otfr. auch ſtM. (Kelle 2, 193, 3. 188, 3), mhd.* nôt *ſtF2 (Gen.* nôte, nœte *u.* nôt, *Pl.* nœte; *als M. nur noch im adv. Gen.* nôtes) *Not, Mühe, Bedrängnis, Drangſal, Kampfdrangſal, Kampf, Gefahr, tribulatio, angor, preſſura; Nötigung, Zwang, zwingende Urſache, dringende Veranlaßung, neceſſitas, Notwendigkeit; Bedürfnis; heftiges dringendes Verlangen, eifriges Streben. Aſ.* nôd *(Dat.* nôdi) *ſtF2 Bedrängnis, Drangſal Hel. 4843. 5571, and.* nôd *ſtF. Not Brem Wb. 3, 242 fg.; mnld.* nôd, *nnld.* nood *ſtM. Not, Gefahr, Elend, Notdurft; afriſ.* nêd, *einzeln* nâth *ſtF. Not, Zwang, Gewalt, rechtlich anerkanntes Hindernis, ſaterld.* nâd, *nfriſ.* nead, nea, *nordfriſ.* nud *Richth. 945 fg.; agſ.* nŷd, nied, neád, nêd *ſtF. Not, Nötigung Grein 2, 301 fg., altengl.* neod, nêd, nied, nead *dasſ. Stratm.*[2] *362, engl.* need; *an.* naudhr *ſtF2 Notwendigkeit,* naudh *ſtF2 Not, Drangſal, Zwang, Knechtſchaft Egils. 594 fg. Möb. 312 Vigf. 466 Wmr 47, ſchwed.* nöd *M., dän.* nöd *Not; g.* **nauths** *ſtF2* ἀνάγκη, *Not, Zwang, Gewalt:* th *nicht blos vor* s *dem got. Gebrauche gemäß* (nauths *Skeir. 1, 2, 16) ſond. auch in allen andern Formen dieſes u. des abgel.* nauthjan *vor Vocalen*

u. j (nauthai 2 Cor. 9, 7 AB 1 Theſſ. 3, 7 B Phil. 14 A Skeir. 1, 2, 20. 6, 1, 3, nauthim 1 Cor. 6, 4 AB. 12, 10 AB; nauthei Luc. 14, 23, nauthjand Gal. 6, 12 AB, ananauthjai Matth. 5, 41, nauthjandin Skeir. 1, 2, 24, nauthjada Luc. 16, 12), d aber in der themat. Form in Zuſſtzgen (naudibandjôm Marc. 5, 3. 4, naudibandjô 2 Tim. 1, 16 AB, naudithaúrft 2 Cor. 9, 5 AB, nauditbaúrfts Skeir. 2, 3, 22). Bildung mit dem alten weibl. Abſtractſuffix ti, das in Th. nauthi regelrechte Verſchiebung zur Aspirata erfahren, in Th. naudi mit Herabſenkung zur Media erſcheint, wie dies auch ſonſt im Got. geſchieht, wenn nicht das alt. t durch Conſonanten feſtgehalten wird, ſ. MgSpr. § 95. 124. 150 Bopp vgl. Gram. § 91. Davon nôt Adj., ganôti, nôto, nôtag mit nôtagôn, nôtagunga u. nœtikeit, nôtjan, nôten. Nach Gram. 2, 50 Nr 534 g. nauths ahd. nôt m. niot zu e. ſtV. [niuthan nauth nuthum] figi, teneri; nach Weig. 2, 281. ^{2}2, 240 dieſe zu e. [niudan nauth nudum] gewaltſam u. unausweichbar treiben, heftig dringen; nach Gram. 2, 234 m. Anm. 3, 484 nauths f. nauhaths u. zu vgl. lat. nec in neceſſe, nex, necto, nach GSpr. 409 fg. wol eigtl. nahuths, nagvaths, nach Diphth. 189 ſodann navaths zu g. naus u. zu vgl. gr. νέκυς, alſo eigtl. Todesnot, nach Pauli bei Kuhn 14, 101 ebenfalls zu g. naus, igWz. nak; nach MgSpr. 51. 198 gTh. naudi od. nauthi zunächſt a. nahvthi u. an g. naúhan ſich anſchließend zu lat. neceſſe, gr. ἀνάγκη gehörig; nach Lottner bei Kuhn 7, 184. 9, 320 nauths a. [nanths] Th. nandi u. zu vgl. aſlav. nąditi, poln. nędzić zwingen; nach Bopp Gl.^{3} 213^a Aſcoli bei Kuhn 17, 331 zu vgl. ſkr. nâth in Not ſein, krank ſein, Hilfe ſuchen, bitten, nach JSchmidt bei Kuhn 19, 272 desſ. Voc. 1, 170 ff. zu vgl. aſlav. nąditi u. nuditi zwingen u. jenes ſkr. als urſprgl. nâdh wol a. nandh; vielmehr m. Friſch 2, 22^c Myth.^{2} 574 Anm. Wack. Wb. 216^a Petters Beitr. z. got. hd. Wortforſchung 5 ff. Fick^2 779 ^{3}3, 156 zu ahd. niuwan, alſo nôt, germTh. nau-di oder nau-thi eigtl. Bedrücktheit, Bedrängtheit, Beengtheit. Vgl. das genau entſprechende apreuß. Th. nau-ti, AccSg. nautin, DatSg. nautei, AccPl. nautins Not (Neſs. Theſ. 111) Fick^3 3, 156.

nôt mhd. uneigtl. adjectiviſiert aus d. vor. Subſt. (Comp. nôter, nœter, Sup. nôteſt) notwendig, unumgänglich erforderlich. Gram. 4, 244.

nôt ahd. ſtF. Fuge ſ. nuot.

nota ahd., mhd. **note** ſtſchwF. muſicaliſche Note; geſpielte Melodie. Aus mlat. nota.

nôta g. ſchwM. od. nôtô ſchwN.? πρύμνα, Hinterteil des Schiffs: nur im DatSg. Marc. 4, 38 jah vas is ana nôtin ana vaggarja ſlêpands καὶ ἦν αὐτὸς ἐν τῇ πρύμνῃ ἐπὶ τὸ προσκεφάλαιον καθεύδων, It. cod. Brix. et erat ipſe in puppe ſupra cervical dormiens. Th. nôtan. Nach Gram. 2, 64. 3, 466. 495. 784 zu e. ſtV. [nata nôt], wozu auch g. nati (ſ. nezi) gehöre.

nôtag, nôteg ahd., mhd. **nôtec, nôtic, nœtic, nœtec** Adj. Not habend, in Not oder Bedrängnis befindlich, Not leidend, bedrängt, dürftig; Zwang antuend, violentus, Not tuend, notwendig, dringlich, eilig. Zu nôt.

[nôtagôn], nôtegôn, nôtigôn ahd., mhd. **nôtegen, nôtigen** ſchwV. vim facere, Zwang antun, zuſetzen, nötigen. Vom vor.

[nôtagunga], nôtegunga, nôtigunga ahd. ſtF1 Nötigung. Von nôtag.

notâri ahd. ſtM1: mlat. notârius.

nôtbentîg ahd. Adj. vinctus, gefeßelt.

nôtbëte mhd. ſtF. Zwangsabgabe.

nôtbëter mhd. ſtM. der ſich Zwangsabgabe zalen läßt.

nôtbote mhd. ſchwM. Bote der einen wegen Ausbleibens vor Gericht durch êhafte nôt entſchuldigt.

nôtbrant mhd. ſtM2 gewaltſame Zerſtörung durch Feuer.

nôtbruoder mhd. ſtM. als nôtbote vor Gericht erſcheinender Kloſterbruder.

nôtdieniſt ahd. ſtM. Dienſt von dem man nicht loskommen kann, Zwangsdienſt.

nôtduruft, nôdthuruft, nôtdurft, (nôtturft), nôtthurft, nôtdurf, nôtthurf ahd., mhd. **nôtdurft, notturft,** md. nôtdorft ſtF2 Notwendigkeit; Not; Bedürfnis, notwendiger Lebensbedarf. Aſ. **nodthurft** dasſ.

nôtdurftic, —dürftic mhd. Adj. notwendig; benötigt, bedürftig.

nôtdurfticheit mhd. ſtF2 Hilfsbedürftigkeit.

[nôtdwingari] ahd., mhd. nôtwingare, nôtwingere, **nôtwinger** ſtM. violentus.

note mhd. ſtſchwF. ſ. nota.

nôte mhd. Adv. ſ. nôti, nôto.

nôtegôn ahd., mhd. **nôtegen** ſchwV. ſ. nôtagôn.

nôtegunga ahd. ſtF. ſ. nôtagunga.

nôtec mhd. Adj. ſ. nôtag.

notel mhd. ſtF. ſchriftliche Aufzeichnung; Abſchrift einer Urkunde: mlat. notula.

notelîn, nötelîn mhd. ſtN. Demin. zu note, ſ. nota.

nôten mhd. ſchwV. Not ſein od. werden.

nôten ahd. amhd. ſchwV. ſ. nôtjan.

nôtes mhd. genit. Adv. mit Gewalt. S. nôt

nôtfal *mhd. ſtM. Unglück; eintretende Notwendigkeit.*
nôtfeſte, nôtveſte *ahd. mhd. Adj. feſt gegen Not u. in Not; ſtandhaft, feſt im Kampfe, tapfer.*
nôtveſte *mhd. ſtF. Feſtigkeit in der Not; Standhaftigkeit beſ. auch im Kampfe.*
[nôtfiur] *ahd. mhd., aſ. anfränk.* nôdfŷr *im Indic. pagan. 15,* niedfŷr *im Capit. Karlemanns v. 742, nnd.* nôdfür, *agſ.* [nŷdfŷr] *ſtN. ignis fricatus de ligno n. d. Indic. pagan., durch gewaltſame Reibung zweier Hölzer hervorgebrachtes Feuer, das im Heidentume zu heiliger Zeit unter althergebrachten Cerimonien auch mit Opfer entzündet ward, ſpäter im Volksglauben noch dauerte beſ. zur Abwehrung u. Tilgung v. Seuchen u. Unfruchtbarkeit. Myth.*² *570 ff. Simr. Myth.*³ *533 ff. Mannhardt Baumkultus 518 ff. Zu* nôt *in ſr urſprgl. Bdtg v.* niuwan.
nôtfolgîg *ahd. Adj. conſequens, mit Notwendigkeit folgend.*
nôtfolgunga *ahd. ſtF1 conſequentia, notwendige Folgerung.*
nôtfriunt, —vriunt *ahd. ſtM. neceſſarius.*
nôtgebot *mhd. ſtN. Gebot der Not.*
nôtgerihte *mhd. ſtN. in außerordentlichen Fällen berufenes Gericht.*
nôtgeſelle *mhd. ſchwM. Gefährte in der Not.*
nôtgeſchiht *mhd. ſtF2 Not.*
nôtgetwenge *mhd. ſtN. zwingende Not.*
nôtgiſtallo *u.* nôtſtallo *ahd., mhd.* nôtgeſtalle, nôtgeſtalde *ſchwM. Notgefährte, Kriegskamerad.*
nôthaft *ahd. mhd. Adj. mit Not behaftet, bedrängt; amhd.* eines chindes nôthaft wërden *in Kindesnöte kommen, ſchwanger werden; neceſſarius.*
nôthaftî *ahd. F. tribulatio, Bedrängnis; neceſſitas.*
nôthafto *ahd. Adv. violenter.*
nôthëlfære *mhd. ſtM. Helfer in der Not.*
nôthëlferinne, —în *mhd. F. Helferin in d. Not, beſ. v. d. heil. Jungfrau.*
nôthemede *mhd. ſtN. ſchützendes Zauberhemd.*
nôtherte *mhd. Adj. in der Not ausdauernd.*
nôti, nôte *ahd., mhd.* nœte *Adj. in* ginôti, genôte, genœte, *ſ.* ganôti.
nôti *ahd., mhd.* nôte, nœte *Adv. (Dat. v.* nôt) *mit Mühe, kaum, ſchwerlich; notgedrungen, nicht gern; notwendig. Gram. 3, 136.*
[nôtida], nôditha, naotida *ahd. ſtF1 rigor.*
notieren *mhd. ſchwV. in Noten bringen. Zu* nota.
nôtigôn, nôtigen *ſchwV. ſ.* nôtagôn.
nôtigunga *ahd. ſtF. ſ.* nôtagunga.

nôtic *mhd. Adj. ſ.* nôtag.
nôtjan, nôttan, nôtan, naoten, nôten (*Prät.* nôtta) *ahd., mhd.* nôten, nœten (*Prät.* nôte, *Part.* genœtet *u.* genôt) *ſchwV. Not antun, in Not bringen, bedrängen, zwingen, nötigen; refl. ſich Mühe mit etwas geben, ſich befleißigen. Aſ.* nôdjan (*Part.* ginôdid) *zwängen, bedrängen; g.* nauthjan *ἀναγκάζειν, βιάζειν, nötigen, zwingen.*
nôtklage *mhd. ſtF. Wehklage.*
nôtlîdec *mhd. Adj. notleidend.*
nôtlîh *ahd., mhd.* nôtlîch, nœtlîch *Adj. mit Not od. Bedrängnis verbunden, gefahrvoll, beſchwerlich; in Not befindlich, dürftig; nötig, notwendig.*
nôtlîchen *mhd. ſchwV. Not und Gefahr bringen, gefährlich ſein.*
nôtlîcho *ahd., mhd.* nôtlîche, nœtlîchen *Adv. mit Not, in Bedrängnis, in Dürftigkeit, mühſelig; mit Mühe; mit ängſtlicher Sorgfalt; mit Nötigung, mit Zwang, gewaltſam, violenter. Agſ.* nŷdlîce, *altengl.* needli *Stratm.*² *362, engl.* needly.
nôtmachîg *ahd. Adj. Not verurſachend.*
nôtmachunga *ahd. ſtF1 neceſſitas; cauſa.*
nôtmëȥ *ahd. ſtN. definitio;* gnôtmëȥunga *ſtF1 dasſ.;* nôtmëȥôn, genôt—, gnôt—, knôt— *ſchwV. definire.*
nôtnâma *ahd., mhd.* nôtnâme *ſtF1 rapina.*
nôtnëmari, nôtnëmare *ahd. ſtM1 u.*
nôtnëmo *ahd. ſchwM. u.*
nôtnumëo *ahd. ſchwM. raptor, der gewaltſam nimmt od. entreißt, violentus ereptor. S.* numja.
nôtnumft, nôtnumpft *ahd., mhd.* nôtnumft, notnunft, nôtnuft, nôtnuſt *ſtF2 Raub, gewaltſame Entführung; Notzucht; Gewalttat.*
nôtnumftari, nôtnunftari *ahd. ſtM1 gewalttätiger Menſch, violentus, raptor.*
nôtnumftîg *ahd. Adj. violentus.*
nôto *ahd., mhd.* nôte *Adv. mit Mühe, kaum; mit Sorgfalt, ſtreng. S.* ganôto.
nôtpfant *mhd. ſtN. aus Not gegebenes, nicht freiwillig verſetztes Pfand. RA 618.*
nôtpfrengen *mhd. ſchwV. notzüchtigen.*
nôtrede *mhd. ſtF. Rede die man notgedrungen tut, ſtörende Einrede; Streitrede.*
nôtrëht *mhd. ſtN. rechtsgiltige Behinderung der verklagten Partei vor Gericht zu erſcheinen; Art abgekürzten Gerichtsverfahrens.*
nôtroup *mhd. ſtM. gewaltſame Beraubung. Gen.* nôtroubes *adv. auf gewaltſame räuberiſche Weiſe. Aſ.* nôdrôf *ſtM. od. N. dasſ. Hel. 3273. Afriſ.* nêdrâf *violenta rapina Richth. 946 fg.*
nôtſache *mhd. ſtF. dringende Sache.*
nôtſamenunga *ahd. ſtF1 ſynagoga.*

nôtſtallo *ahd. ſchwM. ſ.* nôtgiſtallo.
nôtſtiure *mhd. ſtF. Zwangsabgabe.*
nôtſtrëbe *amhd. ſchwM. Kampfgenoße.*
nôtſuana *ahd. ſtF1 animadverſio, exàmen.*
nôtſuoh, nôtſuoch *ahd. ſtM. exactio.*
nôtſuohhari *ahd. ſtM1 exactor.*
nôttât *ahd. ſtF2 Gewalttat.*
nôtthurft *ahd. ſtF. ſ.* nôtduruft.
nôtwëg, nôtwëc *ahd. ſtM1 pervius aſcenſus; canalis.*
nôtwer *mhd. ſtF. Notwehr, Verteidigung gegen Gewalt.*
nôtwernde *mhd. zſgſ. Part. Not abwehrend.*
nôtwîn *mhd. ſtM. Wein den man zu geben genötigt wird.*
nôtzerren *mhd. ſchwV. gewaltſam reißen od. zerren, notzüchtigen.*
nôtzerrunge *mhd. ſtF1 Notzucht.*
nôtzogôn *ahd., mhd.* **nôtzogen** *ſchwV. gewaltſam behandeln; devirginari.*
nôtzüge *mhd. ſtF. gewalttätige Behandlung eines Frauenzimmers.*
nou, nâ (*ſt.* nouwer, nâwer) *u.* **nouwe**, nâwe *mhd. md. Adj. enge, genau, ſorgfältig; Adv.* nouwe, nauwe *auf genaue ſorgfältige Weiſe, knapp, kaum. Öfter m. Vorſetzpart.* ge—. *MhdWb. 2, 1, 418^{b} MhdHWb. 2, 116. Nicht im guten Mhd., aus d. Md. u. Nr. ſeit Ende des 13 Jhdts ins Hd. vorgedrungen. Mnd.* nouwe *Adj. enge, ſchmal, knapp, geringe, genau, fein, ſchlau, vertraut, Adv.* nouwe, neuwe *mit genauer Not, kaum MndWb. 3, 205 fg.; mnld.* nauwe, *nnld.* naauw *Adj. u. Adv. enge, genau, karg. Ahd. (8 Jhdt)* **nauwîgo** (*geſchr.* nauigo) *naviter, genau Dint. 2, 41^{a} Graff 2, 1053, Adv. zu e. Adj.* [nauwîg]. *Zu* niuwan. *Weig. 1, 413. 1^{2}, 557.*
nouvart, nauvart *mhd. ſtF2 d. i.* enouwevart (*ſ.* ouwe) *Fahrt ſtromabwärts, übhpt Stromfahrt, Waßerfahrt. Schm. 1, 2.*
nouwan? *ahd. ſtVred12 ſ.* niuwan.
nouwe *mhd. ſchwM. ſ.* nûwe.
nowan *aſ. Hel. C ſ.* niwan.
nôz *ahd. mhd. Prät. zu* niozan, niezen.
nôz *ahd. mhd. ſtM., ahd.* **nôzo**, *mhd.* **nôze** *ſchwM. in* ga—, ge—. *Afriſ.* nât (*Gen.* nâtes *Pl.* nâtan) *M. Genoße Richth. 942; an.* nautr *Genoße, meiſt in Zuſſetzgen, auch v. Sachen gebraucht Vigf. 447. Germ. Th.* nauta. *Zu* niozan.
nôz *ahd. mhd. ſtN.* (*Pl.* nôz *u.* nôzer, nœzer) *Nutzvieh, Vieh, jumentum, Rindvieh, Eſel, Pferde, auch Wollvieh. Nhd. in Franken* das nôß (*Pl.* nößer) *Stück Vieh, beſ. Kleinvieh Schm. 2, 710, ebenſo in Oberheſſen u. im Fuldiſchen Stück Vieh, beſ. Rindvieh Vilm. 285, desgl. in Meiſen Stück zahmes vierfüßiges Vieh $Adlg^{2}$ 3, 522, in Türingen (Erfurt)* das nûß *plebejes Schimpfwort gegen Weiber. Afriſ.* nât *ſtM. Hausvieh, nordfriſ.* nut, nuat, nuet, nyt *Rindvieh Richth. 942, agſ.* neát *Rindvieh Grein 2, 288, engl.* neat *dasſ., an.* naut *ſtN., ſchwed.* nöt, *dän.* nöd *dasſ.; g.* [naut]. *Germ Th.* nauta. *Zu* niozan. *Nach Gram. 2, 20 animal quod captum eſt od. quo fruimur; wol das letztere: Nutzvieh, deſſen man dauernd genießt.*
nôzen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* genôzen, *refl. ſich zugeſellen.*
nôzich *mhd. ſtN. ſ. v. a.* nôz *ſtN.*
nôzili *ahd., mhd.* **nœzel** *ſtN. Demin. zu* nôz *ſtN.*
nôzſcaf *ahd. ſtF2 conſortium.*
nu *g., aſ.* nu *od.* nû, *ahd.* nu, nû, *mhd.* **nu, nû, nuo, nuon, nuen** *Adv. jetzt, eben jetzt; nun, im Nachſatze, als Fortſchritt der Rede; bei Fragen, Wünſchen, Ausrufen. Aſ. ahd. mhd. auch zeitl. folgernde, zeitl. urſächliche Conj., mhd. auch* nu daz, *nun, da, weil. An. agſ.* nu, *afriſ. nfriſ. ſaterld. nld. nd.* nu. *Vgl. aſlav.* nynĕ *nun Mikl. 457, lat.* nunc, *gr.* νύ, νῦνί, νῦν *nun, zend.* nû *eben, gerade, nun Juſti 174, ſkr.* nu, nû *nun,* nûnám *jetzt, jetzig, ſicherlich. Wol Zuſ.hang m.* niwi. *$Crt.^{3}$ 297 Nr 441.*
nu *od.* **nû** *mhd. ſtN.* (*nicht F., ſ. d. folg.*) *Nu, Moment, raſcher Augenblick.*
nû *md. F. u.*
nua *ahd. F. ſ.* hnô.
nuâ, *mit eingeſch.* r **nurâ** *u. Schwächung* **norâ** *mhd. Interj. nun wolan, wolan denn. S.* â. *Lachm. zu Nib. 446, 3.*
nûan *ahd. ſtV. ſ.* niuwan.
nuat *ahd. ſtF. ſ.* nuot.
nub, nuba, nube, nubi *ahd. Conj. ſ.* nibai.
nuehternîn, nüehter, nüehtern *ſ.* nuohturn.
nüejel, nüegel *mhd. ſtM. ſ.* hnôil.
nüejen *mhd. ſchwV. ſ.* hnôjan.
nuh *a.* nu uh *g. Adv. in Fragen* οὖν, *nun, alſo;* γάρ, *denn.*
nûhil, nûil *ahd. ſtM. ſ.* hnôil.
nucken, nuckin, nücken *md. ſchwV. nicken, ſtutzen (v. Pferden); einnicken einſchlafen.*
nul, nulla *afrz. ſ.* neuls.
nûlîch, nûlîches *md. Adv. ſ.* niuwelîche.
nulle *md. ſchwM. od. F. der hervorragende Hinterkopf. Nhd. heſſ. in der Diemelgegend* die nülle *Naſe Vilm. 287, in Türingen (Erfurt) dasſ. Schamglied (als hervorragender Teil). S.* nollo, hnol.
nüllen *mhd. ſchwV. wühlen.*
nûmâre *ſtN. md. ſ.* niumâre.

numediiſc *ahd. Adj. numidiſch, aus Numidien.*

numen dumen, numen dumer, numer dumen, nummer dumm, numer dummer *mhd. entſt. a.* in nomine domini.

numft *ahd. ſtF2 adſumptio; excubiæ. Auch ahd. mhd. in Zuſſetzgen. G.* numts *ſtF2* (*in* andanumts *Annahme, Aufnahme*). *Zu* nëman.

numja *g.* (*in* arbinumja *κληρονόμος, Erbnehmer, Erbe*), *ahd.* [numjo], numëo (*in* nôtnumëo *raptor*), nomo (*in* arpinomo, erpinomo *hæres*, ſigonomo *ſ. daſ.*) *ſchwM. Nehmer. S.* nëmo. *Gram. 2, 513.*

nummer *mhd. entſtellt a. lat.* nomine, *ſ.* numen.

numquam *afrz. mehr lat. Form, ſonſt* numqua.

numts *g. ſtF2 in* anda—, *ſ.* numft.

nun, non *afrz. nicht: lat.* nôn.

nun *mhd. zſgz.* nu ne, nu en.

nûn *mhd. Conj. Adv. ſ.* niwan.

nûn *md. Zalw. ſ.* niun.

nunnâ *ahd.*, *mhd.* nunne, *md.* nonne *ſchwF. Nonne; caſtriertes Schwein. Mlat.* nonna.

nunnen *mhd. ſchwV.* (*Schwein*) *caſtrieren.*

nunnenmacher *mhd.*, *md.* nonnen— *ſtM. Schweinſchneider.*

nûnſtunt *md. Adv. ſ.* niunſtunt.

nunu *d. i.* nu nu *g. Adv. in verbietenden Sätzen, ſtets zwiſchen Negation u. Verbum, οὖν, dennoch, darum, alſo.*

nûnzigiſte *md. Num. ord. ſ.* niunzugôſto.

nûnzic *md. Num. card. ſ.* niunzug.

nuo *mhd. Adv. ſ.* nu.

nuo, nuoha *ahd. ſtF. ſ.* hnô.

nuohturn *u.* nuohtarnîn, nuehternîn *ahd.*, *mhd.* nüehter, nüehtern *Adj. nüchtern. Aus lat.* nocturnus?

nuoil, nuogil, nuohil, nuol *ſtM. ſ.* hnôil.

nuojan *ahd. ſchwV. ſ.* hnôjan.

nuon *mhd. Adv. ſ.* nu.

nuon *af. ſtMN. ſ.* nôna

nuoſc, nuoſk *ahd. amhd.*, *mhd.* nuoſch *ſtM. Rinne, Röhre, rinnenartiger Trog fürs Vieh. Graff 2, 1107. MhdWb. 2, 1, 423. Oberd. mdartl.* nueſch, nueſcht, ueſch, lueſch, nouſch, ouſch *daſſ. Schm. 2, 712. Lex. 200.*

nuot, nuat, nôt (*Pl.* nuatî) *ahd.*, *mhd.* nuot (*Pl.* nüete) *ſtF2 ſ. v. a.* nuo, *ſ.* hnô.

nuotôn *ahd. ſchwV. ſ.* hnôtôn.

nuowel *mhd. ſtM. ſ.* hnôil.

nupa, nupe, nupi *ahd. Conj. ſ.* nibai.

nurâ *mhd. Interj. ſ.* nuâ.

nürn, *auch* norn *ſtF. nhd. ldſchftl. in Oberheſſen beſ. im weſtl. Teile: Felſen, Felsblock beſ. unter der Ackerkrume od. daraus hervorragend, auf den man beim Ackern ſtößt. Vlm. 287 fg.*

nurſch, norſch *mhd.* (*14 u. 15 Jhdt in Frankfurt MhdHWb. 2, 102*) *wol ſtM. ein mit Eiſen beſchlagenes geſtieltes Werkzeug von Wegemachern u. z. Beladen von Wagen gebraucht, wol ein Grabſcheit.*

nurz, norz *ſpät mhd.* (*15 Jhdt*) *ſtM? Sumpfotter, kleine Fiſchotter. Nhd. ldſchftl.* nurz, nürz, nörz, nerz, nörzwieſel *Nemn. 2, 673. Aus dem Slav.: czech.* norc *M.*, *lauſ.* nórc, nurc *M.*, *ruß.* nórka *daſſ.*

nuſcja, nuſca, nuſga, nuſcha *ahd.*, *mhd.* nuſke, nuſche *ſtſchwF.*, *u. ahd.* nuſkil, nuſkel, nuſchil, *mhd.* nuſchel, nüſchel *ſtM.*, *u. ahd. Dem.* nuſkili, nuſculi, *mhd.* nüſchelîn *ſtN. Spange, Mantel- u. Gürtelſchnalle. Mlat.* nuſca, noſca, *afrz.* nuſche, noſche, *prov.* noſcla *daſſ. S.* nuſta. *Graff 2, 1106. MhdWb. 2, 1, 423 fg. Diez Wb. 2³, 387. Wol das Wort mit der Sache früh ins Germaniſche von den kunſtfertigeren Kelten gekommen: altir.* naſc *Ring*, naſgaim *ich binde, knüpfe, zu lat.* nec-tere *binden, knüpfen. S.* nuſta, neſtila.

nuſkilahhan *ahd. ſtN. chlamys, Tuch, Überwurf, Obergewand mit einer Schnalle.*

nuſcjan, nuſgan (*Prät.* nuſta) *ahd.*, *mhd.* nüſchen (*Prät.* nuſte) *ſchwV. mit einer Spange verſehen od. zuhefteln.*

nuſt *ahd. d. i.* nu iſt.

nuſta *ahd. ſtſchwF. nexa, Verknüpfung; anſula. Graff 2, 1107. S.* neſtila, nuſcja.

nuta *g. ſchwM. ἁλιεύς, ζωγρῶν, Fänger, Fiſcher. Zu* niutan, *ahd.* niozan.

nuts *g. Adj. in* unnuts, *ahd.* nuzzi.

nutz *mhd. ſtM. ſ.* nuz.

nutzbêrkeit *md. ſtF2 Nutzenbringen, Nutzen.*

nutze, nütze *mhd. Adj. ſ.* nuzzi, *Subſt. ſ.* nuzzî.

nutzebêren *md. ſchwV. unperſ. nützen.*

nutzen, nützen *mhd. ſchwV. ſ.* nuzzôn.

nutzhaft *mhd. Adj. nützlich.*

nützlîch, nutzelich *ſ.* nuzlîh.

nutzunge *mhd. ſtF1 Benutzung; Genießen.*

nuwa, nûwa, nûa *ahd.* (*Tat. 160, 1. 185, 5. Otfr. 4, 18, 28*) *Adv. mox, modo, jetzt, jetzt gleich, auf der Stelle. Graff 2, 1113. Gram. 3, 249.*

nûwe, nouwe *mhd. ſchwM. Nacken.*

nûwe *md. Adj. F. ſ.* niwi, niwî.

nûwekeit *md. ſtF2 Neuheit.*

nûwelîch, nûwelîches *md. Adv. ſ.* niuwelîche.

nûweling *md. Adv. ſ.* niuwelingen.

nûwen *mhd. ſtV. ſ.* niuwan.

nûwen *mhd. Adv. ſ.* niwan.

nûwen *md. ſchwV. ſ.* niwôn.

nûwens *md. Adv. f.* niwanes.
nûwerunge *md. ſtF. f.* niuwerunge.
nûwet, nuwet, nûwit *md. f.* nêowiht.
nûwetouft *md. zſgſ. Part. neugetauft.*
nûwis *md. Adv. f.* niwes.
nuz *ahd. mhd. ſtF2 Nuß f.* hnuz.
nuz (*Gen.* nuzzes) *ahd., mhd.* nutz (*Pl.* nütze) *ſtM2 Gebrauch, Nutzen, Ertrag, Einkommen. Af.* not *ſtM1 od.* nota *ſtF1 in* notun *ſumptibus gl Mers.; afrif.* not *wol ſtM. Frucht, nfrif.* not (*Ertrag*) *Feldfrüchte Richth. 956; agſ.* nyt (*Dat.* nytte) *ſtF2 Nutzen, Dienſt, Aufwartung beim Gelage Grein 2, 303 fg.; an.* nyt (*Gen.* nytjar, *Pl.* nytjar) *ſtF1 Nutzen, Vorteil, auch im Pl., im Sg. beſ. von dem Ertrage milchenden Viehes, Milch Möb. 320 Vigf. 459. Th.* nutja, *auch* nuti *u.* nuta. *S.* nuzzî. *Mit* nuzzî, nuzzi, nuzlîh, nuzzeda, nuzziſam, nuzzôn *u.* nuzzan *zu* niozan.
nuzboum *ahd. mhd. ſtM. f.* hnuzboum.
nuzbrëcha, nuzprëcha *ahd., mhd.* nuzbrëche *F. Nußknacker.*
nuzgarto *ahd. ſchwM. Nußgarten.*
nuziſamî *ahd. F. f.* nuzziſam.
nuzjan *ahd. ſchwV. f.* nuzzôn.
nuzkërno, nuzchërno *ahd. ſchwM. Nußkern.*
nuzlîh *ahd., mhd.* nützlich, *md.* nutzelich *Adj. nützlich.*
nuzprëcha *ahd. F. f.* nuzbrëcha.
nuzſchal *mhd. ſchwF. Nußſchale; bildl. etwas ganz Geringes.*
nuzzan *ahd. ſchwV. f.* nuzzôn.
nuzzeda *ahd. ſtF1 uſus; utilitas.*
nuzzeheit *ahd. ſtF2 utilitas.*
nuzzen *ahd. ſchwV. f.* nuzzôn.
nuzzi, nuzze *ahd., mhd.* nutze, nütze *Adj. Nutzen bringend, nützlich; brauchbar. G.* nuts *in* unnuts. *Zu* niozan.
nuzzî *ahd., mhd.* nutze, nütze *F Nutzen, Ertrag; Gebrauch. Zu* nuz.
nuzziſam *ahd. Adj. brauchbar;* nuziſamî *F. uſus. Graff 2, 1124. Mhd.* nützſam *Adj. in* un—.
nuzzôn *u.* [nuzjan], nuzzan, nuzzen *ahd., mhd.* nutzen, nützen *ſchwV. benutzen, gebrauchen; etwas* (*Acc., Gen.*) *als Nahrung brauchen, genießen; einem* (*Dat., Acc.*) *von Nutzen ſein, förderlich ſein, fördern, helfen. Graff 2, 1124. Agſ.* nyttjan *benutzen, genießen Grein 2, 304; an.* nytja (adh) *Milchvieh benutzen, melken Möb. 320 Vigf. 459. Zu* nuz.

O.

o *afrz. neutrales Pron.: lat.* hoc.
ô *g. mhd. Interj.*
ob *u.* oba *ahd.* (*alem.*) *Vorſetzpart. vor Verben: ab, weg. Nur in* oblâzan, oblîpan, obkitân.
oba, opa, obe *ahd., mhd.* obe, ob *Adv. oben. Präp. über, oberhalb, auf: Verweilen m. Dat., Gen.; Bewegung, Richtung mit Acc.; Vorzug, Übertreffen, Herſchaft m. Dat., Acc. S. g.* uf.
oba, obe, ob *Conj. f.* iba.
obalîpan *ahd. ſtV. f.* oblîban.
obana, opana, obena *ahd., mhd.* obene, obine, oben, *u. ahd.* opanân, *mhd.* obenân, obinin, obnen *Adv. von oben her; oben. Af.* obana, obane, obona *von oben her.*
obanenti, opanenti *ahd. ſtN. cacumen, culmen.*
obanentîg *ahd. Adj. ſummus, ſupremus.*
obanentîgî, opan—, obanantîgî, opanontîgî *ahd. F. ſupremum, ſummum, vertex, cacumen.*
obar *amd., md.* ober *Präp. auf m. Dat. u. Acc., ahd.* ubar, upar, *mhd.* über.
obaro, oparo, oboro, obero *ahd., mhd.* obere, ober *ſchwAdj. Comp. v.* oba, *ober; weiterer Comp. ahd.* oberôro, *mhd.* oberer; *Sup. ahd.* obarôſt, oparôſt, oporôſt, oberôſt, *mhd.* obereſt, oberiſt, oberſt, obriſt *oberſt, höchſt.*
obarôn, oparôn, oporôn *ahd., mhd.* oberen *ſchwV. die Oberhand haben, ſiegen; tr. m. Acc. beſiegen.*
obaſa, opaſa, oboſa, opoſa, opeſa, obiſa, obſa *ahd., mhd.* obſe *ſtſchwF: Vorhalle, veſtibulum, atrium. Nhd. bair.* obſen, obſten, opſtn *F. Vorhalle der Kirche Schm. 1, 16. Mnd.* oveſe *ſtF. Vorſprung des Daches der die Dachtraufe bildet Sſp. 2, 49, agſ.* efeſe *F., engl.* eaves, *an.* ups *F. dasſ., aſchwed.* opſädrup *Dachtraufe, nnld.* oosdruip *dasſ.; g.* ubizva (*Joh. 10, 23*) *ſtF1 στοά, Halle, Vorhalle des Tempels. Gram. 2, 263. 3, 427. RA. 549. Eigtl.* (uf-is-va) *Raum unter etwas, überdeckter Raum, Raum unter e. Dachvorſprunge.*
obaz, opaz *ahd., mhd.* obez, obz, obes, obs *ſtN. Obſt. Agſ.* ofät, *nnld.* ooft. *Gram. 3, 375 fg.*
obe *mhd. Adv. Präp. f.* oba, *Conj. f.* iba.
obedach *mhd. ſtN. Obdach; Überzug; Schutz, Schirm.*

obelagi, oblegi, oblei ahd., mhd. oblei, md. ovelei ſtN. ſtF. benedictio, geſegnetes Brot im heiligen Abendmale; Speiſeopfer; Brotzins an die Kirche; Abgabe in Lebensmitteln. Af. (Frek.) oflige. Mlat. oblagia, oblegium, oblagium, obleia, a. gr. εὐλογία.
obem mhd. zſgz. a. obe dëm.
oben mhd. ſchwV. m. Dat. höher ſtehn als, hervorragen über, übertreffen.
obenahtîg ahd. (Notk.) Adj. ſummus.
obenahtîgî ahd. (Notk.) F. cacumen.
obenân mhd. Adv. ſ. obana.
obene mhd. Adv. ſ. obana.
ober md. Präp. ſ. obar, mhd. Adj. ſ. obaro.
obere mhd. Adj. ſ. obaro.
oberen mhd. ſchwV. ſ. obarôn.
oberhalben, oberthalben, oberhalp mhd. Adv. (mit Gen.) oberhalb, auf der obern Seite.
oberhant mhd. ſtF2 Oberhand, Übermacht.
oberländiſch, oberländſch mhd. Adj. aus dem Oberlande.
oberlant mhd. ſtN. oberes höher liegendes Land; Oberdeutſchland; Himmel.
oberſê mhd. ſtM. oberer See.
obeſëhen ahd. ſtVabl2 Acht haben, beachten, Aufſicht führen.
obeſiht ahd. ſtF2 Obſicht, Aufſicht, Obhut.
obeſcrift ahd. ſtF2 Aufſchrift, inſcriptio, titulus.
obeſlihtî ahd. F. ſuperficies.
obeſtân ahd. unrV. ſtehn über.
obeȥ mhd. ſtN. ſ. obaȥ.
obeȥer, obȥer, obſer mhd. ſtM. Obſthändler, Öbſter.
obeȥgarte, obȥ— mhd. ſchwM. Obſtgarten.
obeȥhûs mhd. ſtN. pomarium, Obſthaus.
obeȥhutta ahd. ſtF1 Obſthütte.
obhar, obar, ofer, ovir af. Präp. mit Dat. u. Acc. über. S. ahd. ubar.
obharhôrjan af. (Hel. 3796) ſchwV. behorchen. Engl. overhear dasſ.
ôbhaſtlîco, ôfſtlîco af. Adv. eilig. Agſ. ôfoſtlîc Adj. feſtinus, ôfoſt Subſt. feſtinatio.
obine mhd. Adv. ſ. obana.
obirſilbern md. ſchwV. ſ. uberſilberen.
obiſa ahd. F. ſ. obaſa.
ôbjan, ôbëan, uobhjan af. ſchwV. ſ. uobjan.
obkitân, obkidân u. obakitân ahd. (alem.) Part. abactus.
oblâte, oblât mhd. ſtF. Oblate, panis eucha-riſticus: mlat. oblata.
oblâtîſen mhd. ſtN. eiſerne Form in die der zum Abendmalsbrote beſtimmte Teig gedrückt wird.
oblâȥan ahd. (alem.) ſtVred9 dimittere, erlaſſen.
oblei ahd. mhd. Subſt. ſ. obelagi.
[oblîban], oblîpan u. obalîpan ahd. (alem.) ſtVabl5 deſiſtere d. i. wegbleiben.
obmeiſter mhd. ſtM. Aufſeher.
obnen mhd. Adv. ſ. obana.
oboro ahd. Adj. ſ. obaro.
oboſa, obſa, obſe F. ſ. obaſa.
obs mhd. ſtN. ſ. obaȥ.
obſer mhd. ſtM. ſ. obeȥer.
obſilber? mhd. (Freid. 125, 23) ſtN. aufgelegtes Silber, Verſilberung.
obwendic mhd. Adv. oberhalb.
obȥ mhd. ſtN. ſ. obaȥ.
obȥer mhd. ſtM. ſ. obeȥer.
obȥgarte mhd. ſchwM. ſ. obeȥgarte.
od mhd. Conj. ſ. odo.
ôd, ôth Adv. Comp. zu ôdi ahd. (Otfr. 4, 19, 35 u. 5, 6, 10) faciliter, facilius, agſ. eâdh, êdh, ŷdh Grein Wb 1, 253. 230. 2, 767. Gram. 3, 593. (Wegen der Schreibung ôth nicht mit Reinh. 377, Gram. 4, 243 zu faſſen als ôt.)
ôd af. ſtN. ſ. ôt.
oda ahd. Conj. ſ. odo.
[ôdabëro], ôdebëro, ûdebëro ſchwM. ahd. (wol amd.), auch otivaro, mhd. otfer, (a. d. Nr.) adebar, mnd. adebar, edebar, edebere, nnd. adebar, adebär, äbär, âtjebâr, mnld. odevare, nnld. oijevar Name des Storches, eigtl. der Gut od. Reichtum herbeiträgt, Glückbringer, g. [audabaíra], ſ. ôt u. bëran. Myth.^{2} 638. NhdWb. 1, 176. Fdgr. 1, 386. BremWb. 1, 285.
ôdag af., ôdac ahd. Adj. ſ. ôtag.
ôdan af. ſtVred12, Prät. [iod], nur im Part. Prät. ôdan gegeben, geſchenkt: ô. wërthan, ô. wëſan. Agſ. eáden datus, conceſſus, zu einem [eádan, eód eódon] eáden, an. audhinn conceſſus, genitus zu e. [audha, eydh iodh iodhum] audhinn, g. [audan, auda aiauth aiaudum audans], ahd. [ôtan, ôtu iot iotum ôtan]. Dazu ſ. ôt u. ff.
odar ahd. Conj. ſ. odo.
ôdarlîc af. Adj. ſ. ôdharlîc.
odder mhd. Conj. ſ. odo.
oddo ahd. Conj. ſ. odo.
ode, oder mhd. Conj. ſ. odo.
ôde amhd. Adj. ſ. ôdi.
ôdeg ahd. Adj. ſ. ôtag.
odermenie mhd. Name einer Pflanze.
ôdhan ahd. ſchwV. ſ. ôdjan.
ôdhar af. Adj. ſ. ôthar.
ôdharlîc, ôdarlîc af. Adj. alteratus, mutatus. Ahd. anderlîch.
ôdhi af. Adj. ſ. ôdi.
ôdhil af. ahd. ſ. uodal.
ôdhîn ahd. F. ſ. ôdî.
Ódhinn an. ſtM. ſ. Wuotan.
ôdhmôdi af., ôdhmôti ahd. Adj. ſ. ôdmuoti.
ôdhmôdi af. ſtN. ſ. ôdmuotî.

ôdhmuodîc ahd. Adj. ſ. ôdmuotîg.
odho ahd. Conj. ſ. odo.
ọdho aſ. Adv. ſ. ôdo.
Ôdhr an. ſtM. Name des Gemahls der Göttin Freyja, der ſie verließ, den ſie weinend in weiter Welt ſuchte. Myth.^{2} 281. 858. Simr. Myth.^{3} 197. 219. 490.
odhwîla ahd. Adv. ſ. odohwîla.
ôdi, aodi, ôde ahd., amhd. ôde, mhd. œde Adj. leicht, facilis, poſſibilis; leer, öde, mangelhaft; eitel, töricht. Aſ. ôdhi, ôthi leicht; agſ. eádhe, êdhe leicht; an. audhr öde, verlaßen; g. auths ἔρημος, öde, wüſt, verlaßen. Vgl. lat. ôtium Leere von Geſchäften, Muße.
ôdî, aodî, ôthî u. ôdhîn ahd., mhd. œde F. facilitas; deſertum, vaſtitas, Öde.
odir ahd. Conj. ſ. odo.
ôdjan, ọdhan, ôthan, aodan ahd., mhd. œden ſchwV. öde, wüſt machen, vaſtare.
ôdlîh, aodlîh, ôthlîh ahd. Adj. facilis.
[ôdlîhho], aodlîhho ahd. Adv. auf leichte Weiſe, mit Leichtigkeit. Mhd. œdelîchen auf lockre, eitle, alberne Weiſe.
[ôdmuoti], ôdmuadi, ôdhmôti, aotmoati ahd., mhd. ôthmuote, ôtmüete Adj. leichten willigen Sinn habend, demütig. Aſ. ôdmôdi dasſ., agſ. eádhmêde, eádmêde dasſ.
ôdmuotî, ôtmuatî ahd., md. ôthmûte, ôthmôde, ôtmûte F., ôtmuot ſtM., aſ. ôdhmuodi, ôdmôdi ſtN. leichter williger Sinn, Demut. Agſ. eádhmêdu, eádmêdu ſtN. Pl. dasſ.
ôdmuotîg, ôdhmuodîc, ôtmuatîg ahd., mhd. ôthmuotich, ôtmüetic Adj. demütig.
[ôdmuotjan], ôtmôtan, aot— ahd. ſchwV. humiliare.
odo, odho, odu, oddo, oda ahd., mhd. ode, od, u. ahd. odar, oder, odir, mhd. oder, odder, md. other, uder, ader, adder Conj. oder. Ahd. odo Adv. etwa, wol, vielleicht. S. ëddo.
ôdo ahd. (Tat.), aſ. ôdho, ôtho (Comp. ôthor, ôdhur) Adv. leicht, mit Leichtigkeit; vielleicht, forte. Zu ôdi.
odohwîla, odowîla, odhwîla, odwîla ahd. acc. Adv. forte.
odowân (Otfr. Tat.), auch ëdowân (Tat.), u. odowâno, odewâno (Notk.) ahd. Adv. forte, vielleicht. Gram. 3, 240. 742.
ôdſâri, ôſâri ahd. ſtM1 depopulator. Zu ôdi.
odu ahd. Conj. ſ. odo.
ôdwëlo aſ. ſchwM. ſ. ôtwala.
œde mhd. Adj. ſ. ôdi, Subſt. ſ. ôdî.
œdekeit mhd. ſtF2 leichtfertiges albernes Betragen.
œdeclîchen mhd. Adv. ſ. v. a. d. folg.
œdelîchen mhd. Adv. ſ. ôdlîhho.
œden mhd. ſchwV. ſ. ôdjan.

Oegir an. ſtM1 ſ. ôgan.
œgishialmr an. ſtM. ſ. ôgan.
œheim, œhein mhd. ſtM. ſ. ôheim.
œſen mhd. ſchwV. ſ. ôſjan.
œſerinc (—ges) mhd. ſtM. eine (ſlaviſche) Münze.
of aſ., md. nr. of, ofe Conj. wenn. S. iba.
ofan ahd. Adj. ſ. offan.
ovan, ofan, ovin ahd., mhd. oven, ofen ſtM. Ofen. G. aúhns ſtM1 κλίβανος. S. Crt.^{3} 661 fg. Fick^{3} 3, 32.
ofanî ahd. F. ſ. offanî.
ovanchruchâ, ovin— ahd. ſchwF. Ofenkrücke.
ofano ahd. Adv. ſ. offano.
ovarât aſ. ſtN. ſ. ubarâz.
ovarmôdi, —muodi (Gen. ovarmôdjas) aſ. ſtN. Übermut, Hochmut.
ofe md. Conj. ſ. of.
ovelei md. Subſt. ſ. obelagi.
oven, ofen mhd. ſtM. ſ. ovan.
ovengeſchirre mhd. ſtN. Ofengerät.
ovenkluft mhd. ſtF2 Hölung des Ofens.
ofer aſ. Präp. ſ. obhar.
overdrank aſ. ſtN. ſ. ubartrank.
offan, ofan, ophan, offen ahd., mhd. offen Adj. aufgetan, offen; offenbar; öffentlich; unverholen; deutlich; nicht verſperrt oder verwehrt, erlaubt. Aſ. opan, open apertus. GermTh. upana.
offanî, ofanî, ophanî, offenî, ophinî ahd. F. Offenbarung; Öffentlichkeit.
offanlîh ahd., mhd. offenlîch, offentlîch Adj. allgemein verſtändlich, deutlich; unverholen; öffentlich.
offanlîhho ahd., mhd. offenlîche, offentlîche Adv. z. vor. Aſ. opanlîco, openlîco aperte.
offannuſſî, offanuſſî ahd. F., offanuſſa ſtF1 u. offannuſſida, offanuſſida ſtF1 Eröffnung; Offenbarung.
offano, ofano, offono, offeno ahd. Adv. palam, manifeſte, evidenter, liquide.
offanôn, offonôn u. [offanjan], offinan ahd., mhd. offenen, offnen, offen (Prät. offente, auch ofte) u. öffenen, öffen, md. offinen, uffinen ſchwV. öffnen, eröffnen; offenbar u. verſtändlich machen; öffentlich darlegen. Aſ. opanôn, oponôn öffnen, auftun.
offanpâr, offenbâr ahd., mhd. offenbâr u. offenbære Adj. offenbar; öffentlich.
offanpâro, mhd. offenbâre, offenbære Adv., u. genit. Adv. offenbâres, md. Adv. offenbâren, opinbârin offenbar; öffentlich.
offanſuntîg ahd. Adj. offenſündig, publicanus.
offarôn ahd. ſchwV. ſ. opfarôn.

offei mhd. Beteurung, traun: afrz. afoi d. i. ma foi.
offen ahd. mhd. Adj. ſ. offan.
offen ahd. ſtN. Subſt. Offenbarkeit.
offen, öffen mhd. ſchwV. ſ. offanôn.
offenbâr, —bâre, —bære Adj. Adv. ſ. offanpâr, offanpâro.
offenbâren, —bæren mhd. ſchwV. offenbaren; veröffentlichen.
offenbâren md. Adv. ſ. offanpâro.
offenbâres mhd. Adv. ſ. offanpâro.
offenbârlîch mhd., md. offinbêrlîch, offenbêrlîchen Adv. offenbar; öffentlich, frei heraus.
offenbârunge mhd. ſtF. Offenbarung; Veröffentlichung.
offenen, öffenen mhd. ſchwV. ſ. offanôn.
offenî ahd. F. ſ. offanî.
offenlîch, —lîche mhd. Adj. Adv. ſ. offanlîh, offanlîhho.
offeno ahd. Adv. ſ. offano.
offenſundâre ahd. ſtM1 offenbarer oder öffentlicher Sünder, publicanus.
offentlîch, —lîche mhd. Adj. Adv. ſ. offanlîh, offanlîhho.
offenunga ahd., mhd. offenunge ſtF1 Eröffnung; Offenbarung; Deutung.
offern md. ſchwV. ſ. opfarôn.
offerſanc mhd. ſtMN. ſ. opferſanc.
offinan ahd. ſchwV. ſ. offanôn.
offinbêrlîch md. Adv. ſ. offenbârlîch.
offono ahd. Adv. ſ. offano.
offonôn ahd. ſchwV. ſ. offanôn.
offrôn and. Pſ. ſchwV. ſ. opfarôn.
ovir aſ. Präp. ſ. obhar.
oflige aſ. Subſt. ſ. obelagi.
offittëan aſ. ſtV. m. ſchwPräſ. beſitzen.
ôfſtlîco aſ. Adv. ſ. ôbhaftlîco.
oft aſ. Adv. ſ. ofto.
ofte mhd. Prät. zu offen.
ofto ahd., mhd. ofte Adv. oft, ſæpe. Aſ. ofto, gew. oft, agſ. oft, engl. oft, often, an. opt, ſchwed. ofta, dän. ofte, g. ufta dasſ.
og mhd. Adv. ſ. ekkorôdo.
ôg aſ. Conj. ſ. ôc.
ôgâ aſ. ſchwN. Auge; ahd. ouga, augâ.
ôgan g. unrV. (P. 94) fürchten, ſich fürchten (auch refl. ſis), φοβεῖσθαι. G. agan ſtVabl4 ſich erſchrecken, in Schrecken geraten, im zſgſ. Part Präſ. unagands ſich nicht erſchreckend, ſchrecklos, Cauſ. agjan in Schrecken ſetzen, ſchrecken, [agei] ſchwF. das Erſchrecktſein, in unagei Schreckloſigkeit; zu agan das Prät. ôg ich habe mich erſchreckt, ich bin in Schrecken geraten, ich befinde mich im Zuſtande des Erſchrecktſeins, daher ich fürchte mich; Cauſ. ôgjan ſ. d. folg. G. agei, ahd. [agî], akî, egî, ekî, mhd. ege Schrecken ſ. agis, wozu egjôn, egibâri, egilîh. Dazu g. agis, ahd. agiſo, egiſa, egislîh, agiſôn, egiſôt; an. œgishialmr Schreckenshelm, Helm der Schrecken verbreitet u. Furcht einjagt Myth.[2] 217. 1227, œgir ſtM1 Meergott (als das furchtbare Element). S. Crt.[3] 180. Fick[3] 3, 12.
ôgjan g. ſchwV. φοβερίζειν, in Furcht ſetzen. S. d. vor.
ôgjan, ôgëan aſ. ſchwV. zeigen ſ. ougjan.
oh ahd. Conj. aber, ſondern; g. aſ. ak.
ôhald ahd. Adj. ſ. uohald.
ôhaldî ahd. F. ſ. uohaldî.
ôheim ahd., mhd. ôheim, ôhem, œheim, œhein, md. ôem ſtM., md. auch ôme ſchwM. Mutterbruder; Schweſterſohn. Agſ. eám.
ôc, ôk, ôg aſ., nr. md. ôch Conj. auch. S. ouh.
ohſanâri, ohſinâri, ohſenâre ahd., amhd. ohſnâre, mhd. ohſenære ſtM1 Ochſenhirt, Ochſenbauer.
öhſel, öhſelîn mhd. ſtN. kleiner Ochſe.
ohſendiech mhd. ſtN. Ochſenſchenkel, Ochſenkeule.
ohſenhirte mhd. ſtM. Ochſenhirte.
ohſenhorn mhd. ſtN. Ochſenhorn.
ohſo, oxſo ahd., mhd. ohſe, md. oſſe ſchwM. Ochſe. G. aúhſa unr. ſchwM. (Gen. Pl. aúhſnê P. 13) u. aúhſus ſtM3 βοῦς.
oht, ocht mhd. Adv. ſ. ekkorôdo.
ôhta g. Prät. zum Präſ. ôg, ſ. ôgan.
ôhteigô g. 2 Tim. 4, 2 in B ſ. uhteigô.
ohteiz mhd. Interj. des Staunens.
ohthô aſ. (Hel. 111, 8 M.) ſ. v. a. ëfthô.
oi u. oiâ mhd. Interj. des Staunens.
oiga ahd. Will. ſchwN. für ouga, ſ. augâ.
oigan ahd. Will. ſchwV. für ougan, ſ. augan.
oimê mhd. Interj. o weh.
oc, ok mhd. Adv. ſ. ekkorôdo.
och mhd. Adv. gek. a. ouch, ſ. ouh.
och mhd. Interj. des Schmerzes.
ôcan aſ. ſtV., nur im Part. Prät. giôcan geſchwängert. S. ouhhôn.
ôkjan aſ., and. Pſ. ôcôn ſchwV. vermehren, hinzutun. S. ouhhôn.
okkeret, ockert, ockers, ocker ahd. mhd. Adv. ſ. ekkorôdo.
ocht mhd. Adv. ſ. oht.
ol, öl mhd. ſtN. ſ. olei.
olang ahd. Adj. ſ. along.
olanglîch ahd. Adj. vollſtändig.
olbantâ, olbentâ, olbandâ ahd., mhd. olbande, olbente, olbende, olwente ſchwF. u. mhd. olbent ſtM., olbende ſchwM. Kamel. G. ulbandus ſtF3 Kamel, Elefant. S. elafant. Vgl. lat. elephantus, gr. ἐλέφας.
olbentier mhd. ſtN. Kamel.
ölbërc mhd. ſtM. ſ. oleibërg.
olboum, ölboum mhd. ſtM. ſ. oleopaum.
ole, öle ſtN. ſ. olei.
olebere ahd. ſtN. ſ. olibere.

olevaʒ, ölevaʒ *mhd. ſtN. ſ.* olifaʒ.
olegarto, olicarto *ahd. ſchwM. Ölgarten, Olivengarten.*
olei, oli, ole *ahd., mhd.* olei, ole, ol, öle, öl *ſtN. Öl. And. Pſ.* olig. *Aus lat.* oleum. *S. g.* alêv.
oleibërg, olibërg *ahd., mhd.* ölbërc *ſtM1 Ölberg, Berg mit Ölbäumen bepflanzt.*
oleien, olen *mhd. ſchwV. ölen, die letzte Ölung geben.*
oleiglas *mhd. ſtN. Ölglas.*
olechellire *ahd. ſtM. Ölkeller.*
olen *mhd. ſchwV. ſ.* oleien.
oleopaum, oliboum, ole— *ahd., mhd.* oleiboum, ole—, ol—, öle—, ölboum *ſtM1 Ölbaum.*
oletruoſena, oletruoſin *ahd. ſtF. amurca, Öldruſen, Ölheſen.*
olezwî, olzwî, ölzwî *mhd. ſtN. Zweig vom Ölbaume.*
ölvaʒ *mhd. ſtN. ſ.* olifaʒ.
oli *ahd. ſtN. ſ.* olei.
olibere, ole— *ahd. ſtN. oliva.*
olibërg *ahd. ſtM. ſ.* oleibërg.
oliboum *ahd. ſtM. ſ.* oleopaum.
Olivant *ſchwM. Name von Rolands Horn, tuba eburnea. Aus afrz.* olifant *Elephant, Elfenbein, Blasinſtrument daraus; daher auch nld.* olifant *Elephant; prov.* olifan *dasſ.; abnorm verändert a. lat.* elephantus.
olifaʒ *ahd., mhd.* olevaʒ, ölevaʒ, ölvaʒ *ſtN. Ölgefäß; Öllampe.*
olig *and. Pſ. ſ.* olei.
olicarto *ahd. ſchwM. ſ.* olegarto.
ölrîs *mhd. ſtN. Ölzweig; Kranz daraus.*
olunge, ölunge *mhd. ſtF1 letzte Ölung.*
olwente *mhd. ſchwF. ſ.* olbantâ.
olzwî, ölzwî *ſtN. ſ.* olezwî.
om *afrz. Pron. ſubſt., nfrz.* on: *lat.* homo.
ome, om *mhd. ſchwN. Spreu; bildl. etwas ganz Unbedeutendes.*
ôme *mhd. Subſt. ſ.* âme.
omêlîe *mhd. ſchwF.: lat. gr.* homilia.
ônachir *mhd. Name eines Edelſteins.*
onda, onſta *ahd. Prät. zu* unnan.
ônix, ônichus, ônichel *mhd. ſtM. Onix, ein Edelſtein;* ônichelîn *Adj. aus Onixen.*
ontwâpenen *md. ſchwV. ſ.* entwâpenen.
opa *ahd. Adv. Präp. ſ.* oba.
opahlinên *ahd. ſchwV. excellere.*
opan *aſ. Adj. ſ.* offan.
opan— *ahd. ſ.* oban—.
opanân *ahd. Adv. ſ.* obana.
opanlîco *ahd. Adv. ſ.* offanlîhho.
opanôn *aſ. ſchwV. ſ.* offanôn.
opar— *ahd. ſ.* obar—.
opaſa, opeſa *ahd. ſtſchwF. ſ.* obaſa.
opaʒ *ahd. ſtN. ſ.* obaʒ.
open *aſ. Adj. ſ.* offan.
openlîco *aſ. Adv. ſ.* offanlîhho.
opfar, opphar, offar, ophar, opfer, opher, *ahd., mhd.* opfer *ſtN. Opfer; Hoſtie; dargebrachte Gabe an die Kirche. And. Pſ.* offer.
opfarôn, opphorôn, opferôn, offarôn, offorôn, opherôn *ahd., mhd.* opfern, ophern, *md.* offern *ſchwV. opfern, als Opfer oder Opfergabe darbringen. And. Pſ.* offrôn, *agſ.* offrjan *dasſ. Aus lat.* offerre.
opferſanc, offer— *mhd. ſtMN. Opfergeſang, Geſang während des Meſsopfers.*
opferunge *mhd. ſtF. oblatio.*
ophan *ahd. Adj. ſ.* offan.
ophan— *ſ.* offan—.
ophar *ahd. ſtN. ſ.* opfar.
opharvaʒ, ophir—, opphirfaʒ, opfirvaʒ *ahd., mhd.* opfervaʒ *ſtN. Opfergefäß, offertorium, libatorium.*
opher *ahd. ſtN. ſ.* opfar.
opherbluot *ahd. ſtN. Opferblut.*
opherfriſking, opfer—, opherfrunſcing *ahd. ſtM. Opferfriſchling, victima.*
opherwîn *amhd. ſtM. Opferwein.*
ophinî *ahd. F. ſ.* offanî.
opinbârin *md. Adv. ſ.* offanpâro.
oponôn *aſ. ſchwV. ſ.* offanôn.
opor— *ſ.* obar—.
opoſa *ahd. F. ſ.* obaſa.
opphertiſc *ahd. ſtM1 Opfertiſch.*
ôrâ, aorâ *ahd., mhd.* ôre, ôr *ſchwN. Ohr; Öhr; Henkel, Griff. Aſ.* ôrâ, *agſ.* eáre *ſchwN., altengl.* eare, iare, êre, *engl.* ear; *afriſ.* âre, âr *ſchwN., ſaterld.* âr, *nfriſ.* aer, ear, eare, *nordfriſ.* ûr; *an.* eyra (*Pl.* eyru, *Gen.* eyrna), *g.* ausô *ſchwN. Ohr. Vgl. lit.* ausis *F.* (*Th.* ausi); *aſlav.* ucho (*a.* uso) *Gen.* ušese *N., ſerb.* uho *N., czech.* ucho *Pl.* ucha *Dual* uši, *poln.* ucho *Pl.* uszy; *lat.* auris *a.* ausis; *gr.* οὖς *Gen.* ὠτός, *Pl. ion.* οὔατα *ſ.* οὔσατα, *ngr.* αὐτί *Ohr. Crt.*[3] 374.
ord *aſ. ſtM. ſ.* ort.
ordena *ahd. ſtF1, mhd.* orden *ſtM. Anordnung, Geſetz, Befehl; Orden, Stand, Beſchaffenheit. Aus lat.* ordo *Gen.* ordinis.
ordenære *mhd. ſtM. Ordner.*
ordenbrëche *mhd. ſchwM. der den Orden bricht.*
ordenheit *mhd. ſtF2 Anordnung.*
ordenlîch *mhd. Adj., Adv. ahd.* ordenlîcho, *mhd.* ordenlîche *der Ordnung, der Regel entſprechend, ſtandesgemäß.*
ordenôn, ordenen *ſchwV. ſ.* ordinôn.
ordenunga *ahd. ſtF. ſ.* ordinunga.
ordhfrumo *aſ. ſchwM. ſ.* ortfrumo.
ordinhaft *Adj.*, ordinhafto *Adv. ahd. geregelt, ordentlich, ordinate;* ordenhaftî *F. geordnetes geregeltes Weſen;* ordinhaftîgî *F. dasſ.*

ordinieren *mhd. ſchwV. ordnen, anordnen, zu Wege bringen; einen Geiſtlichen ordinieren. Aus lat.* ordinâre.

ordinôn, ordenôn *ahd., amhd.* **ordenen**, ordnôn *ſchwV. in Ordnung bringen, regelrecht behandeln; beſtimmen, anordnen, fügen. Aus lat.* ordinâre.

ordinunga, ordenunga *ahd., mhd.* **ordenunge** *ſtF1 Ordnung; Anordnung; Verfaſſung, Einrichtung; Rang, Stand; Lebensweiſe.*

ordo *M. ahd.* (*Otfr.* 3, 1, 7) *Ordnung, Reihenfolge: lat.* ordo.

ôre *mhd. ſchwN. ſ.* ôrâ.

ôrel *mhd. ſtN. kleines Ohr. Demin. zu* ôre.

ôrenlôs *mhd. Adj. ſ.* ôrlôs.

Orentil, Ôrandil, Ôrendil, Aurendil *ahd. männl. Name Förſt.* 1, 184; *mhd.* **Orendel**, Erendel *ein ſagenhafter Held, Sohn des Königs Eigel von Trier, der auf einer Meerfahrt Schiffbruch erleidet, vom Fiſcher Eiſe geborgen wird, den ungenähten Rock Chriſti erwirbt, u. nach Jeruſalem gekommen, die Königin Breide, die ſchönſte aller Weiber; agſ.* eárendel *jubar, Lichtſtrahl, Name eines Sternes mit dem ſeines Glanzes wegen die heil. Jungfrau bildlich bezeichnet wird Grein* 1, 247; *an.* Örvandill, *Mann der Zauberin Grôa, den Thôrr aus Jötunheim über die nordiſchen Eisſtröme in einem Korbe auf dem Rücken herbeigetragen, wobei eine aus dem Korbe vorſtehnde Zehe erfroren war, die Thôrr abgebrochen, an den Himmel geworfen u. daraus den Stern* Örvandilstâ (*Örv. Zehe*) *gemacht hatte. Myth.*² 347 *ff. Uhland Mythus v. Thôr* 46 *ff. Ahd.* Aurandil *durch Epentheſe a.* Arvandil *nach Eſchmann bei Haupt* 11, 169.

ôrenſiechtuom *mhd. ſtM. Ohrenkrankheit.*

ôrvinger *mhd. ſtM. auricularis, der fünfte Finger; Iſid. Etymol.* 11, 1 § 70 *quintus auricularis pro eo quod aurem ſcalpimus.*

organâ, orginâ *ahd., mhd.* orgene, **orgen** *ſchwF., u. ahd.* **orgelâ**, orglâ, *mhd.* orgele, **orgel** *ſchwF. Orgel. Aus lat.* organum, *gr.* ὄργανον.

organieren *mhd. ſchwV. auf der Orgel ſpielen, orgeln; muſicieren.*

organiſk *u.* **organlîh** *ahd. Adj. organicus. Zu* organâ.

orgelâ, orgele, orgel *ſchwF. ſ.* organâ.

Örgelmir *an. ſtM. in der nordiſchen Schöpfungsgeſchichte der Urrieſe, Ahnherr der Froſtrieſen* (*ſein Sohn* Thrûdhgelmir, *deſſen Sohn* Bergelmir), *der aus den zuſ.-gefrorenen Feuertropfen der urweltlichen Ströme* (Elivâgar), *belebt durch die Wärme milderer Himmelsgegenden, entſtand: Vafthr.* 29. 30. 31. *Myth.*² 496. 525 *ff. Simr. Myth.*³ 13. *Eigtl. wol Herausbrauſen od. der Herausbrauſende, neml. aus* Hvërgelmir (*ſ. daſ.*). *S.* Ymir.

orgeln *mhd. ſchwV. die Orgel ſpielen.*

orgenlûtâ *ahd. ſchwF. Orgel.*

orginſang *ahd. ſtN. Muſikinſtrument.*

orglâ *ahd. ſchwF. ſ.* organâ.

ôrgolt *mhd. ſtN. Ohrring v. Golde.*

ôrîent *mhd. ſtM. Orient, Oſten: lat.* oriens.

orc *aſ. ſtM. Krug. G.* **aúrkeis** *ſtM1* ξέστης. *Aus lat.* urceus. *S.* urceol.

ôrkirûno *ahd. ſchwM. ſ.* ôrrûno.

ôrchuſſili *ahd. ſtN. Demin. zu folg.*

ôrchuffin, ôrchuffi *ahd., mhd.* **ôrküffe** *ſtN. Ohrkiſſen, cervical.*

orlag, orleg *aſ. ſtN. ſ.* urlag.

orlaghwîla *aſ. ſtF1 Schickſalsſtunde, Todesſtunde.*

orlôf *aſ.* (*Gen.* orlôbes) *ſtMN. ſ. ahd.* urloub.

ôrlôs *u.* **ôrenlôs** *mhd. Adj. ohrenlos, ohne Ohren.*

orlougen *mhd. ſchwV. ſ.* urliugen.

ôrluoc *mhd. ſtMN. Ohrloch.*

ornât *mhd. ſtM. od. N? Ornat, feierliche Amtstracht: lat.* ornâtus.

ôroht *mhd. Adj. langohricht.*

ôrring *ahd., mhd.* **ôrrinc** (—ges) *ſtM. Ohrring.*

ôrrûno *u.* **ôrkirûno** *ahd., mhd.* **ôrrûne** *ſchwM. auricularius, heimlicher Ratgeber.*

ors *mhd. ſtN. ſ.* hros.

ôrſcartî, ôrſcardî *ahd.* (*l. Bajuv.*) *F. Ohrverſtümmelung, Abhauung des halben Ohrs.*

ôrſlac *mhd. ſtM2 Schlag ans Ohr, Ohrfeige.*

ôrſmëro *ahd., mhd.* ôrſmëre, **ôrſmër** *ſtN. Ohrenſchmalz.*

ort *ahd. mhd. ſtMN. äußerſter Punct, Spitze, Anfang, Ende, Ecke, Rand, Saum, Seite; Teil, Stück, als kleines Gewicht od. kleine Münze. Aſ.* ord *ſtM1 Spitze.*

ortbant *mhd. ſtN. eiſernes Band an der Spitze der Scheide.*

Orte, Ort *mhd. Npr. der Bruder Scharpfes, Etzels u. Helchen Sohn. Im Gedichte von der Rabenſchlacht fällt er vor Raben durch Wittich.*

ortec *mhd. Adj. ſpitzig, ſchneidig.*

örtelîn *mhd. ſtN. kleine Münze; das Geringſte. Dem. zu* ort.

orten *mhd. ſchwV. ſ.* ortôn.

ortern *mhd. ſchwV. mit Spitzen verſehen.*

ortfruma, ortfroma *ahd. ſtF1 auctoritas.*

ortfrumelîh *ahd. Adj. canonicus.*

ortfrumo, ortfromo *ahd., aſ.* ordhfrumo *ſchwM. u. mhd.* **ortvrumære** *ſtM. Urheber.*

orthabe *mhd. ſchwM. Urheber.*
orthabunge *mhd. ſtF1 auctoritas.*
orthaft *ahd. Adj. acutus.*
orthûs *mhd. ſtN. Eckhaus.*
orthwaſſa, ortwaſſa *ahd. ſtſchwF. Schärſe u. Spitze.*
ortman *mhd. unrM. Schlußmann, der am Ende folgt, der letzte der in ungleicher Zal Abſtimmenden, der den Ausſchlag gibt.*
ortôn *ahd., mhd.* **orten** *ſchwV. endigen, begrenzen.*
ortpic *amhd. ſtM. Stich od. Hieb mit dem vordern Ende des Schwertes; Gen.* ortpiks *Adv.*
ortſtein *ahd. ſtM1 lapis angularis, Eckſtein.*
Örvandill *an. ſtM. Npr. ſ.* Ôrentil.
ôrwurm *mhd. ſtM. Ohrwurm.*
ôrzëche *mhd. ſchwF. Ohrwurm; bildl. Ohrenbläſer.*
ôſâri *ahd. ſtM. ſ.* ôdſâri.
ôſî *ahd. F. vaſtitas.*
ôſjan, ôſan *ahd., mhd.* **ôſen, œſen** *ſchwV. leer, öde, wüſt machen, vaſtare, diripere. Mit d. vor. zu* ôdi.
Ôſki *an. ſchwM. ein Name Odhins. Egils. 632. Vigf. 473. Myth.*[2] *126. S.* wunſc.
oſſe *md. ſchwM. ſ.* ohſo.
ôſtan, ôſten *ahd., mhd.* **ôſten** *ſtMN. oriens, Oſten. Afriſ.* oeſt, aeſt *ſtN., nfriſ.* aeſt, eaſt *dasſ. S. die folg. Vgl. lit.* aũſzta *es tagt,* auſzrà *Morgenröte (Demin.* auſzrē̃le, auſzrùžė), auſzrìnnė (*ſc.* źwaigzdē̆) *Morgenſtern; aſlav.* utro (*ſ.* uſtro) *N. Morgen, ſerb.* jutro *dasſ.; lat.* aurôra *a.* auſôſa; *gr.* ἠώς, *äol.* αὔως (*a.* αὔσως) *Morgenröte,* αὔριον *Adv. morgen; zend.* uſha, uſhaṅh *Morgenröte, ſkr.* uſhas *dasſ.,* usras *morgenlich: zu urſprWz.* us *brennen, leuchten. Crt.*[3] *371 fg. S.* uſila.
ôſtana *ahd., mhd.* ôſtene, **ôſten** *Adv. von Oſten; im Oſten; nach Oſten hin. Aſ.* ôſtana, ôſtane, ôſtene *u.* ôſtân *von Oſten; agſ.* eáſtan, eáſten, êſtan *dasſ.,* eáſt *im Oſten; an.* auſtan *von Oſten. S.* ôſtenân. *Gram. 3, 205.*
ôſtar *aſ. ahd., mhd.* **ôſter** *Adv. nach Oſten hin; im Oſten. An.* auſtr *ſtM. Oſten, Adv. oſtwärts.*
ôſtarâ, ôſtrâ, *gew. Pl.* **ôſtarûn, ôſtrûn,** ôſteron, ôſtron *ahd., mhd.* **ôſter,** *gew.* **ôſtern** *ſchwF. Oſtern. Agſ.* eáſtor *N. dasſ. An.* Auſtri *Name eines Zwergs die Oſtgegend der Erde bezeichnend. Über eine heidniſche deutſche Göttin [ahd.* Ôſtarâ, *agſ.* Eáſtre, *g.* Auſtrô], *deren Feſt beim Beginne des Frühlings gefeiert ward, Göttin des aufſteigenden Lichts am Morgen des Tages wie des Jahres, der vediſchen* Uſhas, *ſ. Myth.*[2] *267 fg. Kuhn 3, 450 ff.*

ôſtarfriſking, —friſcinch, ôſtirfriſkinch, ôſterfruſginch *ahd. ſtM. Oſterfriſchling, Oſterlamm.*
ôſtargauma *ahd. ſtF1 paſcha, Oſterſchmaus.*
ôſtarhalba *ahd. ſtſchwF. Oſtſeite; za* ôſtarhalbu *ad orientem; mhd.* **ôſterhalben** *Adv. im Oſten.*
ôſtarlant *ahd., mhd.* **ôſterlant** *ſtN. Morgenland; Öſterreich.*
ôſtarlîh *ahd., mhd.* **ôſterlîch** *Adj. öſtlich, im Oſten liegend; oſterlich, paſchalis; bildl. herlich, freudenvoll, wonniglich.*
ôſtarliutî *ahd. ſtM2 Pl. Oſtleute, im Oſten Wohnende.*
ôſtarmânôth *ahd., mhd.* **ôſtermânôt** *ſtM. Oſtermonat, April. Agſ.* eáſtermônadh.
ôſtarrîhhi, ôſtarrîchi *ahd., mhd.* **ôſterrîche** *ſtN. Reich im Oſten; öſtliches Frankenreich, Deutſchland; öſtliches deutſches Land, Öſterreich, Öſtreich. An.* auſtrrîki *Reich im Oſten.*
ôſten *ahd. mhd. Subſt. ſ.* ôſtan.
ôſten *mhd. Adv. ſ.* ôſtana.
ôſtenân *ahd. Adv. von Oſten. S.* ôſtana.
ôſtene *aſ. mhd. Adv. ſ.* ôſtana.
ôſtener, ôſtner *mhd. ſtM. Oſtwind.*
ôſter *mhd. Adj. im Oſten befindlich, öſtlich, morgenländiſch.*
ôſter *mhd. Adv. ſ.* ôſtar.
ôſter *mhd. ſchwF. ſ.* ôſtarâ.
ôſterâbent *mhd. ſtM. Oſterabend, Tag vor Oſtern.*
ôſterbrôt *mhd. ſtN. Oſterbrot, zu Oſtern geweihtes Brot.*
ôſteret, ôſtert, ôſtrit *ahd. mhd. Adv. nach Oſten; von Oſten.*
ôſtervlade *mhd. ſchwM. dünner Oſterkuchen.*
Ôſterfranko *ahd., mhd.* **Ôſtervranke** *ſchwM. Bewohner des öſtl. Frankenreichs; Franke im Mainlande.*
ôſterfruſginch *ahd. ſtM. ſ.* ôſtarfriſking.
ôſtergans *mhd. ſtF2 Gans aus dem Oſten.*
ôſtergloie *mhd. ſchwF. Oſter- od. Frühlingsaglei.*
ôſterhalben *mhd. Adv. ſ.* ôſtarhalba.
ôſterhalp *mhd. Adv. im Oſten.*
ôſterhêrre *mhd. ſchwM. Herr aus einem öſtlich gelegenen Lande.*
ôſterlamp *mhd. ſtN. Oſterlamm.*
ôſterlant *mhd. ſtN. ſ.* ôſtarlant.
ôſterlîch *mhd. Adj. ſ.* ôſtarlîh.
ôſterlîche *mhd. Adv. übertr. auf herliche wonnige Weiſe. S.* ôſtarlîh.
ôſterman *mhd. unrM. im Oſten Wohnender; Öſtreicher.*
ôſtermânôt *ahd. ſtM. ſ.* ôſtarmânôth.
ôſtermer *mhd. ſtN. Meer im Oſten, ſchwarzes Meer.*
ôſtern *mhd. Adv. im Oſten.*

ôſtern mhd. ſchwF. Pl. ſ. ôſtarâ.
ôſternwërt mhd. Adv. oſtwärts, im Oſten. Agſ. eáſteveard Adj. orientalis.
ôſterrëht mhd. ſtN. Recht das man am Oſter- oder Paſſahfeſte hat.
ôſterrîche mhd. ſtN. ſ. ôſtarrîhhi.
ôſterſahs mhd. ſtN. öſtreichiſches Schwert.
ôſterſê mhd. ſtM. Oſtſee.
ôſterſpil mhd. ſtN. Spiel zur Oſterfeier.
ôſtertag, aoſtortag ahd., mhd. ôſtertac ſtM1 Oſtertag; mhd. bildl. höchſte Freude.
ôſterteil mhd. ſtMN. Oſtſeite.
ôſterwîhe, —wîche mhd. ſtF1 Oſterweihe.
ôſterwint mhd. ſtM. Oſtwind.
ôſterwoche mhd. ſchwF. Oſterwoche.
ôſtir— ſ. ôſter—, ôſtar—.
ôſtner mhd. ſtM. ſ. ôſtener.
ôſtnordrôni ahd. Adj. oſtnördlich; ſc. wint vulturnus.
ôſtôd ahd. ſtM. ſtrepitus.
ôſtrâ ahd. ſchwF. ſ. ôſtarâ.
ôſtrîg ahd. Adj. paſchalis.
ôſtrit ahd. mhd. Adv. ſ. ôſteret.
ôſtrôni aſ. ahd. Adj. orientalis, auſtralis. Agſ. eáſterne, an. auſtrœnn. Gram. 2, 180 ſg. S. rôni.
ôſtſundrôni ahd. Adj. oſtſüdlich; ſc. wint eurus.
ot mhd. md. Adv. ſ. ekkorôdo.
ôt ahd. Adj. in ga—.
ôt ahd. (in ôtmahali u. vielen Eigennamen) mhd. (in kleinôt), aſ. ôd (Gen. ôdas, ôdes), agſ. eád ſtN. Beſitz, Gut, Reichtum, Glück. An. audhr ſtM. Reichtum; g. [auds, auths] ſtM1 od. [aud, auth] ſtN1 (in audahafts) Reichtum, Glück. S. auch alôd. Zu aſ. ôdan ſtV.
ôtag, ôtak, aotac, ôdac, ôdeg ahd., aſ. ôdag, ôdog Adj. begütert, reich, dives, glücklich, beatus. Agſ. eádig daſſ., an. audhigr, audhugr reich, audags μακάριος, ſelig. Zum vor.
ôtagôn, aotagôn, ôtakôn ahd. ſchwV. in ga—.
Ôtacher ahd. Npr. d. i. [Ôtawachar], Ôdowacar, Ôdwaccar; agſ. eádvacer den Beſitz bewachend, Wächter des Guts, g. [audavakrs].
ôth ahd. Otfr. 4, 19, 35 ſ. ôd.
ôthan ahd. ſchwV. ſ. ôdjan.
ôthar, ôdhar, ôdher aſ. Adj., ahd. andar. ther md. Conj. ſ. odo.
ôtherhalf aſ. (Frck.) Adj., mhd. anderhalp.
ôthi aſ. Adj. ſ. ôdhi.
ôthî ahd. F. ſ. ôdî.
ôthil aſ. ſtN. ſ. uodal.
ôtmahali, ôtmâli ahd. Adj. dives.
ôtmahali, ôtmahli, ôtmâli, ôdmahali, aotmahali, aotmâli ahd. ſtN. Reichtum, Schatz. S. ôt ſtN.
ôtmuatî ahd. F. ſ. ôdmuotî.
ôtmuatîg, ôtmüetic Adj. ſ. ôdmuotîg.
ôtmüete mhd. Adj. ſ. ôdmuoti.
ôtmuot ſtM. ſ. ôdmuotî.
ôtmuotigen, ôth— mhd., md. ôtmûtigen ſchwV. demütigen, erniedrigen.
ôtmuoticheit, ôth— mhd. ſtF2 Demut.
ôtmûte md. F. ſ. ôdmuotî.
[ottar], otter, ottir, oter, odder ahd., mhd. otter ſtM. Otter, Fiſchotter, lutra. Agſ. otor, oter, engl. otter; mnld. nnld. nr. otter; an. otr (Gen. otrs, Pl. otrar) ſtM., dän. odder daſſ.; g. [utrs]. Im Hd. der Stammauslaut nicht verſchoben, ſ. hlûtar, bittar, ſnottar. GSpr. 422. Vgl. lit. údra, lett. ûdrs; aſlav. vydra, ſerb. vidra, czech. poln. wydra daſſ.; gr. ὕδρα u. ὕδρος Waßerſchlange, ἔνυδρις Fiſchotter; ſkr. udas ein Waßertier, Fiſchotter. Crt.[3] 233 Nr 299. S. waȥar.
Otte mhd. Npr. ſchwM. Otto.
otterîn, ottrîn, oterîn ahd. mhd. Adj. lutrinus.
ôtwala ahd. F. Reichtum. Aſ. ôdwëlo ſchwM. daſſ.
ou md. Interj. des Schmerzes.
ouf öſtr. mdartl. für ûf.
oufe mhd. ſchwM. ſ. ûve.
ougâ, augâ, [aukâ] ahd., mhd. ouge ſchwN. (Nom. Acc. Pl. auch ſt.) Auge. Aſ. ôga ſchwN., agſ. eáge, êge, afriſ. ôge, âge, engl. eye, an. auga, ſchwed. öga, dän. öje; g. augô ſchwN. daſſ. GermTh. augan a. agvan ſ. ahvan. Vgl. lit. akìs F. (St. aki), apreuß. akis, lett. azs Auge, lett. aka gegrabener Brunnen, lit. eketẽ Loch im Eiſe, lit. ákti (Präſ. ankù) offne Augen bekommen, akýlas aufmerkſam; aſlav. oko Auge, ſerb. czech. poln. oko daſſ.; lat. oculus (Demin.), ecce ſiehe (a. acje eigtl. mach Auge, tu das Auge auf); gr. mdartl. ὄκκος Auge, ὀκταλλος daſſ., ὄσσε N. Dual. (a. ὄκιε, St. ὀκι), ὄσσομαι a. ὀκjομαι ich ſehe, ahne; zend. aſhi, armen. ackh Auge, akhſh ſehen, ſkr. akſhi Auge: zu Wz. ak durchdringen. Crt.[3] 423.
ougavano, ougivano, oucfano ahd., mhd. ougevane ſchwM. orarium, pallium, Schleier.
ougan ahd. ſchwV. ſ. ougjan.
[ougatorâ], auga— ahd. ſchwF. feneſtra. G. augadaúrô ſchwN. daſſ.
ougazoraht, aukazuraht, aukuzoraht, auczoraht ahd. Adj, perſpicuus, evidens, manifeſtus.
ougazorhto ahd. Adv. manifeſte.
ougbrâwa, —brâa ſtF1 und oucprâ ſtN. ahd., mhd. ougebrâ, oucbrâ ſtſchwF. Augbraue, Wimper.
ouge mhd. ſchwſtN. ſ. ougâ.

ougebein mhd. ſtN. Knochen ums Auge.
ougebrâ mhd. F. ſ. ougbrâwa.
ougebrëhende mhd. zſgſ. Part. in die Augen blinkend.
ougevane mhd. ſchwM. ſ. ougavano.
ougevluʒ mhd. ſtM. lippitudo.
ougelôs ahd. Adj. augenlos, ohne Augen.
ougen ahd. mhd. ſchwV. ſ. ougjan.
ougenblic mhd. ſtM. Blick der Augen.
ougenvlôʒ mhd. ſtM. Ausfluß der Augen, Trähnen. S. vlôʒougen.
ougenglaſt mhd. ſtM. Glanz der Augen.
ougengruobe mhd. ſchwF. Augengrube, Augenhöhle.
ougenmëʒʒen mhd. ſtN. (Inf.) Meßen mit den Augen, vergleichende Betrachtung mit den Augen.
ougenrëbe mhd. ſchwF. Augenknochen, Augenhöhle?
ougenrôt mhd. Adj. rote entzündete Augen habend.
ougenwanc mhd. ſtM. Wink mit den Augen.
ougenweide, ougelweide mhd. ſtF. was den Augen Erquickung darbietet; Anblick.
ougeſt, ougſt, ouweſt, oweſt, ouſt ſtM. u. ougeſte, ougſte, ouſte ſchwM. mhd. Monat Auguſt.
ougeſtheiʒ mhd. Adj. auguſtheiß.
ougivano ahd. ſchwM. ſ. ougavano.
ougili u. ougilîn ahd., mhd. ougelîn, öuglîn u. öugel ſtN. Äuglein.
[ougjan, aukjan], auckan, aucken, augan, ougan, ougen ahd., mhd. ougen ſchwV. vor Augen bringen, zeigen. G. augjan zeigen.
ougozorhtôn (Prät. giougozorhtôta) u. [ougozorhtjan], ougozorhtan (Prät. giougozorhta) ahd. (Tat.) ſchwV. manifeſtare, durch in die Augen leuchtende (göttliche) Erſcheinung darſtellen, offenbaren.
[ougſalbâ], oucſalbâ, oucſalpâ, ouch— ahd. ſchwF. Augenſalbe.
ougſiuni ahd. ſtN. vultus.
ougſiunîg, ouc— ahd. Adj. conſpicabilis, evidens.
ougſiunîgo ahd. Adv. facie ad faciem.
ougſt, ougſte mhd. M. ſ. ougeſt.
[ougſwëro], oucſwëro ahd., mhd. ougſwër, oucſwër, ougeſwër, ougenſwër ſchwM. Augenkrankheit.
ouh, auh, ouch ahd., mhd. ouch, auch, ôçh, och, ach, md. nr. ôch Adv. Conj. auch, und, noch; aber. Aſ. ôk, ôc auch; mnld. nnld. ôk auch; agſ. eác, engl. eke auch; afriſ. ak, oke, nfriſ. ak, eak, ſaterld. ak, ok, nordfriſ. ok auch, und; an. auk Adv. dazu, darauf, Conj. etiam; g. auk Conj. denn, aber. Zum folg. nach Gram. 3, 273 fg.
ouhhôn, auhhôn, ouchôn ahd. ſchwV. augere, addere, adjicere, hinzufügen, vermehren. Aſ. Hel. ôkjan u. andPſ. ôcôn dasſ.; agſ. êcan (Prät. êcte, êhte) apponere, augere Grein 1, 229. Als ſtV. kein ahd. [ouchan], aber aſ. ôcan, doch nur im Part. Prät. ôcan, giôcan ſchwanger gemacht, geſchwängert Hel. 193. 294; agſ. eácan, [Prät. eóc, Pl. eócon], auch nur im Part. eácen gemehrt, ſchwanger gemacht, als Adj. ſtark, mächtig Grein 1, 251 Gram. 1, 896; an. auka, Prät. iok, Pl. iokum, ſpäter jukum, Part. aukinn u. aukit hinzufügen, vermehren, größer machen, verlängern, mehr ausmachen als, an Zal od. Wert überſteigen Vigf. 84 Möb. 25 Gram. 1, 913 Wmr 110; g. aukan ſtVred 12 (Prät. aiauk) intr. zunehmen, ſich vergrößern, ſich mehren Skeir. 4 b u. in gaaukan 1 Theſs. 4, 1, tr. hinzufügen, mehren in anaaukan u. biaukan. Dazu auknan, auhhunga; ouh? GermSt. auk a. vorgerm. aug. Vgl. lit. aukti (Präſ. áugu) wachſen, lett. augt dasſ., lit. augìnti aufziehen, groß ziehen (Pflanzen, Tiere, Menſchen), áukſztas hoch (SchlCp.[2] 321), ũgis Wuchs, Schößling eines Jahres, ũglis Schößling, Zweig, ũga mdartl. auch wóga Beere, lett. ũga dasſ.; lat. augêre mehren, auguſtus erhaben, hehr, ehrwürdig; ſkr. ugrás gewaltig, ôgas Kraft, Lebenskraft. Wz. vag. Crt.[3] 176 fg. Nr 159. [4]186 fg. Pott[2] 2, 4, 465. Fick[2] 345. 24. [3]1, 206. 3, 280 fg. Dazu auch g. vôkrs, ahd. wuochar. S. g. vakan.
ouke, oucche, aukhe, aukh mhd. ſchwF. Kröte. Nhd. mdartl. ſteir. auke, nd. ütſe, ütſche dasſ., agſ. ŷce rana.
oucfano ahd. ſchwM. ſ. ougavano.
oukolf, oucholf mhd. (Nith. 45, 12) ſtM. ein Scheltwort. Zu ouke.
oucprâ ahd. ſtN. ſ. ougbrâwa.
oucſalbâ, oucſalpâ, ouch— ahd. ſchwF. ſ. oug—.
oucſwëro ahd. ſchwM. ſ. oug—.
oumet mhd. ſtN. ſ. âmâd.
ouſt, ouſt mhd. M. ſ. ougeſt.
Ouwære, Owære mhd. ſtM. Dienſtmann der Herren von Ouwe: der mhd. Dichter Hartmann von Aue.
ouwe, owe mhd. ſtF1 Waßer, Strom, Strömung: in ouwe, enouwe ſ. dasſ.; Inſel, Halbinſel im Fluße, waßerreiches Wieſenland, Aue. Ahd. awa, auwa, ouwa, owa in Zuſſetzgen, mlat. —augia. Agſ. ige F., an. ey (Gen. eyjar), dän. ö Inſel, g. [avi, Gen. aujôs] od. [ahvi]. GermTh. ahvjâ. Zu ahd. aha, g. ahva.
ouwê, owê u. ouwî, owî mhd. Interj. des Schmerzes, der Klage, der Verwunderung.

ouwen *mhd. ſchwV. dem Strome nachſchwimmen, vom Strome getrieben werden.*
ouweſt *mhd. ſtM. ſ.* ougeſt.
ouweſtin, oweſtin, ögſtin *mhd. F. September.* S. herbiſtouwiſtinne.
ouwi *ahd. ſtF. ſ.* awi.
ouwî *mhd. Interj. ſ.* ouwê.
ouȥ *mhd. mdartl. öſtr. für* ûȥ *aus.*
ouȥȥen *mhd. mdartl. öſtr. für* ûȥen.
ow, owe *mhd. ſtF. ſ.* awi.
ôwahſt, ôwaſt *ahd. ſtF2 ſ.* uowahſt.
owe *mhd. ſtF. ſ.* ouwe.
owê, owî *mhd. Interj. ſ.* ouwê.
owiſt *ahd. ſtM. ſ. g.* aviſtr.
owiti *ahd. ſtN ſ. g.* avêthi.
ôwóle, ôwól *mhd. Interj. wolan, wol.*
oxſſo *ahd. Is. ſchwM. ſ.* ohſo.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

Halle a. S., Buchdruckerei des Waisenhauses.

NIKOLAUSHEIM
★ ★
DÖRRLAUINGEN

22.5/42

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schade, Oskar,

Altdeutsches Wörterbuch

Bd.: 1

Halle a. S. 1882

L.germ. 233 hg-1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11023549-8